

ЗАПИСКИ РОССІЙСКОЙ АКАДЕМІИ НАУКЪ.
MÉMOIRES DE L'ACADÉMIE DES SCIENCES DE RUSSIE.
VIIIe SÉRIE.
ПО ФИЗИКО-МАТЕМАТИЧЕСКОМУ ОТДѢЛЕНІЮ. CLASSE PHYSICO-MATHÉMATIQUE.
Томъ XXXVI. Volume XXXVI.

DAS KRYSTALLREICH.

TABELLEN

ZUR KRYSTALLOCHEMISCHEN ANALYSE.

Von

E. von Fedorow

unter Mitwirkung von

D. Artemiev, Th. Barker, B. Orelkin und **W. Sokolov.**

MIT ATLAS.

(Der Akademie vorgelegt am 26. Oktober 1911).

TEXT.

ПЕТРОГРАДЪ. 1920. PETROGRAD.

Напечатано по распоряженію Россійской Академіи Наукъ.
Непремѣнный Секретарь академикъ *С. Ольденбургъ.*
Декабрь 1920 года.

Первоначально это изданіе было подписано авторомъ къ печати въ 1918 году. Вслѣдствіе болѣзни, а затѣмъ смерти автора работа его выпускается въ свѣтъ лишь нынѣ.

Россійская Государственная Академическая Типографія (Вас. Остр., 9 лин., № 12).

INHALTSVERZEICHNISS.

ATLAS.

EINLEITUNG.

Die jetzige menschliche und ganz besonders die europäisch-amerikanische Kultur ist mit den Fortschritten einer Reihe besonderer Wissenschaften so eng verknüpft, dass man hätte sagen können, sie erhalte dadurch einen besonderen Stempel aufgedrückt, und sie unterscheidet sich in dieser Hinsicht scharf von allen früheren Kulturen.

Der Grund dieser Sachlage ist, dass die so enorm entwickelten Wissenschaften nicht allein den geistigen Anforderungen eines Teiles der Menschheit[1]) entgegenkommen, sondern zugleich ihr die grosse Macht zuerteilen, die in der Natur wirkenden Kräfte und Erscheinungen zugunsten der Menschen überhaupt zu richten und somit die Natur selbst in stets höherem Grade der Menschheit dienstbar zu machen.

In dem Gange der letzten Periode der Kulturgeschichte prägt sich von selbst die Aufgabe und der Beruf der besonderen Wissenschaften aus, in der oder jener Hinsicht die Natur zu bewältigen und in gewissem Gebiet der Naturerscheinungen dieselben entsprechend dem Wunsche der Menschen zu richten.

Nun sind aber durchaus nicht alle Naturwissenschaften in gleiche Reihe zu stellen.

Das kurze Eindringen in die Sachlage macht uns klar, dass in dieser Beziehung der erste Platz unbestreitbar den physikalisch-chemischen Disziplinen zukommt, zugleich auch den mathematischen, als solchen, welche die Grundlage dieser Disziplinenreihe bilden und zu Hauptleiterinnen in dem fortschreitenden Gange derselben dienen.

Aber sogar in dieser begrenzten und hervorragenden Disziplinenreihe sind durchaus nicht alle in ihrem Einflusse auf den Kulturfortschritt auch nur annähernd in gleichem Grade wirksam. Meiner Hauptaufgabe folgend, begnüge ich mich mit dem Hinweis darauf, dass zu diesen im erwähnten Sinne zurückstehenden Disziplinen auch die Krystallographie zu zählen ist.

Man weiss, dass diese Disziplin eine wesentliche Rolle als Grunddisziplin für die mineralogischen Wissenschaften spielt und für denjenigen Teil der Bergbaukunst, welcher die Ausbeutung des rohen Naturmaterials als sein Objekt hat.

---

[1]) Diese Einleitung ist wesentlich des Verfassers Arbeit «Die Praxis in der krystallochemischen Analyse» (Zeitschrift für Krystallographie L, 1912) entnommen. Heutzutage erleben wir die grossartigen Ereignisse, welche uns ersichtlich machen, dass die Kultur der genauen Wissenschaften die primitive Wildheit in dem menschlichen Geiste leider noch nicht ausgerottet hat.

Welcher Teil der Krystallographie kommt aber dabei in Betracht? Gerade derjenige, welchen die Krystallographie selbst aus der reinen Physik übernommen hat, und zwar in erster Linie die Gesetze der optischen Erscheinungen in Krystallen.

Wie aber aus der Benennung dieser Disziplin direkt ersichtlich ist, hat sie zu ihrem Hauptobjekt die äusseren Krystallformen. Und in Wirklichkeit sind die meisten Kräfte der tätigen Spezialisten dieser Wissenschaft während der nicht zu kurzen Geschichte derselben ganz besonders dieser Abteilung der Wissenschaft gewidmet, und zwar muss man zugestehen, ohne der Summe der verbrauchten Kräfte proportionale Resultate.

Die Anzahl der krystallographischen Arbeiten, welche in erster Linie der Formbeschreibung der Krystalle verschiedener Substanzen gewidmet wurden, ist kolossal; sehr oft kam sogar vor, dass einige Substanzen von vielen, sogar von sehr vielen Forschern untersucht wurden.

Nun hätte man zu erwarten, dass von ausserhalb stehender Seite die Meinung entstände, dass, wenn eine Substanz, in guten Krystallen gegeben, zu einer so gut studierten gehört, es leicht wäre, dieselbe ihrer Form nach gut und leicht zu bestimmen.

Wie sonderbar dies auch klingt, wissen doch die Krystallographen sehr gut, dass dem nicht so ist. Der einzige Fall, in welchem die kolossale krystallographische Literatur zu Hilfe kommt, ist derjenige, wenn die Antwort gefordert wird, ob die vorliegende, gut auskrystallisierte Substanz wirklich dieselbe ist, welche vorausgesetzt wird, oder nicht.

Somit war die Krystallographie wirklich dienstfähig für die Mineralogie gewesen bis zu der Zeit, da die Gesamtsumme der Mineralien so hoch stieg, dass es schon selten gelingt, für jedes gegebene Mineral eine bestimmte Voraussetzung zu fassen. Als die Zahl der gut bestimmten Mineralien viel geringer war, konnte jeder erfahrene Mineraloge für jedes bestimmte gegebene Mineral einige wenige Voraussetzungen bilden und durch Winkelmessung diese Voraussetzungen verifizieren resp. fallen lassen.

Meines Wissens aber kam es noch niemals einem Spezialisten der Krystallographie in den Sinn, jede Substanz überhaupt, und nicht allein die verhältnismässig sehr arm vertretenen Mineralien, durch die Krystallform zu bestimmen.

Bei so kolossalem Kraftaufwand so geringe Resultate. Woher kommt dies?

Einfach daher, dass für verschiedene Krystalle einer und derselben Substanz, bei sehr deutlich und historisch früh erkannter Konstanz der respektiven Flächenwinkel, keine Konstanz in den Kombinationen sich feststellen lässt. Diese Veränderlichkeit liess sich seit den ersten Schritten der Wissenschaft konstatieren, sodass schon in dem ersten Stadium derselben sich immer mehr und mehr die Überzeugung aufdrängte, dass jede Substanz in bezug auf ihre Formen sehr veränderlich ist; fehlt aber die Konstanz, so giebt es keinen festen Grund zu Bestimmungen.

Daraus wuchs die fast allgemeine Vorstellung, dass wir an jeder Substanz die verschiedenartigsten Formen beobachten können, je nach den äusseren Umständen, in welchen der Krystallisationsvorgang verläuft. Es verblieb im Resultat nur eine Konstanz, dass für

alle diese zufälligen Formen ein und dasselbe Axensystem gelten müsse, in welchem diese Formen rational zum Ausdruck kommen. Welches aber als dieses Axensystem zu wählen ist, blieb ganz gleichgültig.

Damit aber keine besonderen Schwierigkeiten daraus entstünden, dass verschiedene Forscher für eine und dieselbe Substanz verschiedene Axensysteme gebraucht hätten, wurde es stillschweigend als obligatorisch angenommen, dass jeder folgende Forscher derselben Substanz auch auf dasselbe Axensystem Bezug nimmt, welches, obgleich willkürlich, der erste Forscher erwählt hatte.

Somit blieb kein Platz für die Hoffnung bestehen, irgendwann die Krystallform der Substanzerkennung zugrunde zu legen.

Wenn einerseits, wie erwähnt, die Willkür des ersten Forschers in den Rang von etwas Obligatorischem gestellt wurde, so wurden andererseits, sogar für die ersten Erforscher jeder Substanz und ebenfalls stillschweigend, einige spezielle Forderungen, als obligatorische, hervorgehoben, welche aber mit der Zeit und weiteren Entwicklung der Krystallographie etwas abgeändert wurden. Diese, keineswegs auf genau festgestellten Gesetzen fussenden Forderungen sollten nur eine Einheitlichkeit in den Beschreibungen erzielen.

Einerseits grosser Raum zur Willkür, andererseits nicht auf genauen Gesetzen fussende obligatorische Forderungen! Es ist kaum nötig, zu erwähnen, dass weder Willkür, noch von vornherein aufgestellte Forderungen mit einer exakten Wissenschaft vereinbare Dinge sind.

Eine allgemeine Übersicht des so grossartig angehäuften krystallographischen Materials liess jedoch die Sache nicht so schlimm erscheinen, als es unmerklich zu fast allgemeinem Bewusstsein gekommen war.

Bei dieser Übersicht fiel es dem Verfasser auf, dass, obgleich wirklich unter verschiedenen Umständen des Krystallisationsvorganges eine Veränderlichkeit in der Formenentwicklung einer und derselben Substanz sich kundgibt, doch durchaus nicht alles in diesem Vorgang gleich veränderlich ist, dass ausser auftretenden und verschwindenden Formen es auch solche gibt, welche sich durch merkwürdige Konstanz auszeichnen. Es ist wahr, dass der Grad der Entwicklung sogar dieser, konstanteren Formen, nicht ganz beständig ist; in verschiedenen Fällen dominiert in ihrer Entwicklung bald die eine, bald die andere von ihnen, doch bleibt die Hauptsache bestehen — die relative Konstanz dieser wenigen Formen, während die anderen eine viel geringere Beständigkeit aufweisen, bis zu solchen, welche durchaus als zufällige zu bezeichnen wären; unter letzteren kommen sogar solche vor, welche unter mehreren Tausenden gemachter Beobachtungen, sich nur einmal konstatieren liessen, um im weiteren gar nicht mehr zum Vorschein zu kommen. Es sprang auch ins Auge, dass diese jedenfalls weniger wichtigen bis ganz zufälligen Formen, sehr oft auch unvollzählig zutage treten, und für die zufälligen ist es fast stets der Fall, dass sie durch eine einzige Fläche vertreten erscheinen.

Als das gesamte krystallographische Material mehr oder weniger in Ordnung gebracht war, liess dasselbe Schlussfolgerungen ziehen, welche den historisch entwickelten und oben

erwähnten ganz entgegengesetzt waren. Aus demselben ist ersichtlich, dass die überwiegende Mehrzahl der Substanzen sich durch merkwürdige Konstanz des Erscheinens der wichtigsten Formen auszeichnet. Es gibt zwar eine Reihe von Fällen, in welchen sogar diese beständigsten Formen eine Tendenz zu etwaiger Veränderlichkeit zeigen; diese Fälle sind aber eher als Ausnahmefälle aufzufassen.

Andererseits aber wissen wir jetzt sehr gut, dass auf die Resultate der Krystallisation verschiedene Momente, und ganz besonders Beimengungen in der Lösung, sich wirkend erweisen. Für einige Substanzen haben wir solche Beimengungen kennen gelernt, welche dem Auftreten einiger oder anderer Formen entgegentreten, und wenn diese sogar die Ausbildung der wichtigsten Komplexformen unmöglich machen, so erscheinen ganz anormale Krystallisationen, in welchen überhaupt keine Formen in deutlicher Entwicklung auftreten. Solche Bildungen lassen sich natürlich nicht mehr zur Bestimmung der Substanz verwenden. Aber wir können auch den Krystallisationsvorgang absichtlich in günstigere Bedingungen stellen und mit dem Resultate, die Entstehung einer maximalen Combination hervorzurufen. Dies ist z. B. für die Krystallisation einer Substanz in Kugelform (welche ihr künstlich gegeben wird) der Fall, besonders wenn dabei noch die Lösung stark übersättigt ist[1]).

Noch lehrreicher ist die Schlussfolgerung, dass in der überwiegenden Mehrzahl der Fälle nur sehr wenige, und zwar die oben erwähnten wichtigsten Formen allein zum Vorschein kommen.

Dadurch erhält der Begriff *der wichtigsten Komplexformen* einen ungewöhnlich demonstrativen Ausdruck. Ein rascher Überblick über die jetzt zusammengefassten Tabellen führt zu dem Schlusse, dass in den meisten Fällen, und dabei nicht in einfacher Majorität derselben, sondern in überwiegender Mehrzahl die Anzahl der vertretenen Formen so gering ist, dass die Gesamtsumme der Flächen(-paare) die Zahl 10 nicht übersteigt.

Dementsprechend haben wir z. B. für kubische Syngonie die geringste und für die trikline Syngonie die im Durchschnitt grösste Vertretung der einfachen Formen.

Und für solche Krystalle erhält man fast stets einen und denselben Formencyklus, obgleich die Entwicklung verschiedener Formen (und sogar einzelner Flächen derselben Form), dementsprechend auch der sogenannte Habitus (die früheren Forscher, besonders unter den Mineralogen, sprachen sogar von «Typen») der Krystalle sehr veränderlich sein kann.

Aus allem Gesagten geht der Begriff der wichtigsten Komplexformen und zugleich das Gesetz der Formenentwicklung in der Reihenfolge der Wichtigkeit der Formen klar hervor.

Um die Überzeugung von der Gültigkeit eines Naturgesetzes zu gewinnen, gibt es im

---

[1]) Ich kann dabei auf die Arbeit Artemiew's: «Die Krystallisation der Kugeln als eine besondere Methode der krystallographischen Forschung» (ZZKM. **48**, 417) Bezug nehmen, wo nicht nur die zahlreichen Experimente des Verfassers selbst, sondern auch die respektiven Beobachtungen früherer Forscher zu finden sind. Seitdem erschien noch die umständlichere Arbeit desselben Autors: Методъ кристаллизаціи шаровъ и его примѣненіе при изученіи формы и строенія кристаллическаго вещества (Труды И. Петрогр. Общества естествоиспытателей **37** 5, 1914).

Gebiet der physikalischen Wissenschaften das allgemeine Verfahren: aus dem Gesetze logische Schlussfolgerungen zu ziehen und dieselben auf dem Wege der direkten Erfahrung zu prüfen.

Nun sind in dem Gebiete der Krystallographie sehr zahlreich die isomorphen Reihen vertreten. Ist aber das Gesetz der Formenentwicklung (in der Reihenfolge der Wichtigkeit der Formen) für alle Substanzen überhaupt gültig, so müssen auch in allen Gliedern isomorpher Reihen dieselben Formen vorwiegend vertreten sein, sodass für alle Glieder der Reihe dieselben die gleichen sein müssen, wenigstens insofern dieselben von den äusseren Umständen der Krystallisation unabhängig sind.

Das beste Experimentum crucis in diesem Falle bezieht sich auf zahlreichst vertretene isomorphe Reihen. Ein Beispiel mit 20 Gliedern wiegt mehr als viele Beispiele mit zehn Gliedern, ein Beispiel mit 30 Gliedern um ebensoviel mehr gegenüber dem vorigen usf.

Nun zeichnet sich unter allen anderen ganz besonders eine isomorphe Gruppe durch ganz ungewöhnlich reiche Vertretung der Glieder aus; das ist die Gruppe der Doppelsulfate (resp. Selenate und Chromate) von der allgemeinen Formel $(XO_4)_2NM_2 . 6H_4O$, wo X durch S, Se und Cr, N durch Mg, Mn, Fe, Ni, Co, Cu, Zn, Cd, M durch K, Rb, Cs, NH_4, Tl vertreten sind.

Von dieser zahlreichsten unter den mir bekannten Gruppen sind schon 54 Glieder krystallographisch erforscht, und ich stelle nun die Hauptresultate dieser Forschung tabellarisch zusammen[1]).

		X	N	M	1, 2	4	—	—	3	5, 6	—	—	—	—	—	—	—
112 $1\bar{1}2$ $\bar{2}00$	1.	S	Mg	K	110	001	011	$20\bar{1}$	010	$11\bar{1}$	100	120	111	130	121	$12\bar{1}$	230
	2.	S	Mg	Rb	110	001	011	$20\bar{1}$	010	$11\bar{1}$	—	—	111	—	—	—	—
	3.	S	Mg	Cs	110	001	011	$20\bar{1}$	010	$11\bar{1}$	—	—	—	—	—	—	—
	4.	S	Mg	NH_4	110	001	011	$20\bar{1}$	010	$11\bar{1}$	—	120	111	130	121	—	—
	5.	S	Mg	Tl	110	001	011	$20\bar{1}$	010	$11\bar{1}$	—	—	—	—	—	—	—
	6.	S	Mn	Rb	110	001	011	$20\bar{1}$	010	$11\bar{1}$	100	120	111	—	—	—	—
	7.	S	Mn	Cs	110	001	011	$20\bar{1}$	010	$11\bar{1}$	—	120	111	—	—	—	—
	8.	S	Mn	NH_4	110	001	011	$20\bar{1}$	010	$11\bar{1}$	100	120	111	130	—	—	—
	9.	S	Fe	K	110	001	011	$20\bar{1}$	010	$11\bar{1}$	100	120	111	—	—	—	—
	10.	S	Fe	Rb	110	001	011	$20\bar{1}$	010	$11\bar{1}$	100	—	111	—	—	—	—
	11.	S	Fe	Cs	110	001	011	$20\bar{1}$	010	$11\bar{1}$	—	—	—	—	—	—	—
	12.	S	Fe	NH_4	110	001	011	$20\bar{1}$	010	$11\bar{1}$	—	—	—	—	—	—	—
	13.	S	Fe	Tl	110	001	011	$20\bar{1}$	010	$11\bar{1}$	100	—	—	—	—	—	—
	14.	S	Ni	K	110	001	011	$20\bar{1}$	010	$11\bar{1}$	100	120	111	—	121	—	—
	15.	S	Ni	Rb	110	001	011	$20\bar{1}$	010	$11\bar{1}$	—	120	—	—	—	—	—
	16.	S	Ni	Cs	110	001	011	$20\bar{1}$	010	$11\bar{1}$	—	—	—	—	—	—	—
	17.	S	Ni	NH_4	110	001	—	$20\bar{1}$	010	$11\bar{1}$	—	120	—	—	—	—	—

1) Natürlich sind alle diese Glieder auch in der Chemischen Krystallographie von Groth 2, 509 gesammelt.

	X	N	M	1, 2	4	—	—	3	5, 6	—	—	—	—	—	—	—
18.	S	Ni	Tl	110	001	011	$20\bar{1}$	010	$11\bar{1}$	—	—	111	—	—	—	—
19.	S	Co	K	110	001	011	$20\bar{1}$	010	$11\bar{1}$	100	120	111	—	—	—	—
20.	S	Co	Rb	110	001	011	$20\bar{1}$	010	$11\bar{1}$	—	120	111	—	—	—	—
21.	S	Co	Cs	110	001	011	$20\bar{1}$	010	$11\bar{1}$	—	—	—	—	—	—	—
22.	S	Co	NH_4	110	001	011	$20\bar{1}$	—	$11\bar{1}$	100	—	111	—	—	—	—
23.	S	Cu	K	110	001	011	$20\bar{1}$	010	$11\bar{1}$	100	120	—	130	—	$12\bar{1}$	—
24.	S	Cu	Rb	110	001	011	$20\bar{1}$	010	$11\bar{1}$	100	—	111	130	121	$12\bar{1}$	—
25.	S	Cu	Cs	110	001	011	$20\bar{1}$	010	$11\bar{1}$	—	120	111	130	—	—	—
26.	S	Cu	NH_4	110	001	011	$20\bar{1}$	010	$11\bar{1}$	100	120	—	—	—	—	—
27.	S	Zn	K	110	001	011	$20\bar{1}$	010	$11\bar{1}$	—	120	—	—	—	—	—
28.	S	Zn	Rb	110	001	011	$20\bar{1}$	010	$11\bar{1}$	100	120	111	—	121	—	—
29.	S	Zn	Cs	110	001	011	$20\bar{1}$	010	$11\bar{1}$	—	—	—	—	—	$12\bar{1}$	—
30.	S	Zn	NH_4	110	001	011	$20\bar{1}$	010	$11\bar{1}$	100	120	111	130	121	—	—
31.	S	Zn	Tl	110	001	011	$20\bar{1}$	010	$11\bar{1}$	100	—	111	—	—	—	—
32.	S	Cd	Rb	110	001	011	$20\bar{1}$	010	$11\bar{1}$	100	120	111	130	—	—	—
33.	S	Cd	Cs	110	001	011	$20\bar{1}$	010	$11\bar{1}$	100	120	111	130	121	—	—
34.	S	Cd	NH_4	110	001	011	$20\bar{1}$	010	$11\bar{1}$	100	120	111	130	—	—	—
35.	Cr	Mg	NH_4	110	001	011	$20\bar{1}$	010	$11\bar{1}$	100	—	111	—	—	—	—
36.	Se	Mg	K	110	001	011	$20\bar{1}$	—	$11\bar{1}$	100	—	—	—	—	—	—
37.	Se	Mg	Rb	110	001	011	$20\bar{1}$	010	$11\bar{1}$	—	—	—	—	—	—	—
38.	Se	Mg	Cs	110	001	011	$20\bar{1}$	010	$11\bar{1}$	—	—	—	—	—	—	—
39.	Se	Mg	NH_4	110	001	011	$20\bar{1}$	010	$11\bar{1}$	—	—	—	—	—	—	—
40.	Se	Mn	NH_4	110	001	011	$20\bar{1}$	010	$11\bar{1}$	—	120	—	130	—	$12\bar{1}$	—
41.	Se	Fe	K	110	001	011	$20\bar{1}$	010	$11\bar{1}$	—	—	—	—	—	$12\bar{1}$	—
42.	Se	Fe	NH_4	110	001	011	$20\bar{1}$	010	$11\bar{1}$	—	—	—	—	—	—	—
43.	Se	Ni	K	110	001	011	$20\bar{1}$	—	—	—	—	—	—	—	—	—
44.	Se	Ni	NH_4	110	001	011	$20\bar{1}$	010	$11\bar{1}$	—	120	—	—	—	—	—
45.	Se	Co	K	110	001	011	$20\bar{1}$	010	—	—	—	—	—	—	—	—
46.	Se	Co	NH_4	110	001	011	$20\bar{1}$	010	$11\bar{1}$	—	—	—	—	—	—	—
47.	Se	Cu	K	110	001	011	$20\bar{1}$	—	—	100	120	—	—	—	—	—
48.	Se	Cu	NH_4	110	001	011	$20\bar{1}$	010	$11\bar{1}$	—	120	—	—	—	—	—
49.	Se	Zn	K	110	001	011	$20\bar{1}$	010	$11\bar{1}$	100	120	—	—	—	—	—
50.	Se	Zn	Rb	110	001	011	$20\bar{1}$	010	$11\bar{1}$	100	—	—	—	—	$12\bar{1}$	—
51.	Se	Zn	Cs	110	001	011	$20\bar{1}$	010	$11\bar{1}$	—	—	—	—	—	—	—
52.	Se	Zn	NH_4	110	001	011	$20\bar{1}$	010	$11\bar{1}$	—	120	—	—	—	—	—
53.	Se	Zn	Tl	110	001	011	$20\bar{1}$	010	111	—	—	—	—	—	—	—
54.	Se	Cd	NH_4	110	001	011	$20\bar{1}$	010	$11\bar{1}$	—	120	—	130	—	—	—
				$10\bar{1}$	110	310	$00\bar{1}$	$1\bar{1}0$	$0\bar{1}\bar{1}$	$11\bar{2}$	$3\bar{1}\bar{2}$	$21\bar{1}$	$21\bar{1}$	$51\bar{2}$	$1\bar{3}\bar{2}$	$5\bar{1}\bar{4}$

Links oben ist die Determinante für die Transformation der Indices in die richtige Aufstellung angegeben.

Ich glaube, dass es eine anschaulichere Illustration für das in Rede stehende Gesetz nicht geben kann.

In der obersten Zeile dieser Tabelle ist die theoretische Reihenfolge nach der Wichtigkeit der ersten sechs Flächen(-paare) angegeben. Diese Reihenfolge steht, wenn auch nicht ganz vollständig, so doch mit sehr grosser Annäherung mit der beobachteten im Einklange.

Berücksichtigt man, dass in dieser Tabelle die Formen angegeben sind, welche überhaupt für jede Substanz zur Beobachtung kamen, ohne darauf Rücksicht zu nehmen, wie oft die betreffende Form wirklich bei der Krystallisation angetroffen wurde, kann man sagen, dass somit die Darstellung der wichtigsten konstanten Formen etwas übertrieben ist, d. h. nicht sämtliche konstante Formen dieser Tabelle wirklich als die wichtigsten für jeden Komplex, einzeln genommen, gelten können. Trotzdem aber ist schon diese Anzahl ziemlich gering.

Es kommen nicht selten Fälle vor, in welchen ein guter Aufstellungswert sich nur dann ermitteln lässt, wenn der Reihe der wichtigsten Strukturformen diejenige der vollkommenen Spaltbarkeit zugerechnet wird. Dieser Umstand macht die Prüfung auf Spaltbarkeit unentbehrlich.

Isomorphe Gruppe MXYZ.

	M	X	Y	Z	0,67	4,00	1,48	4,44	2,03	2,43	0,45
1.	NH_4	J	J	J	110	100*	102	011	010	001*	—
2.	Rb	Cl	Cl	Br	110	100	102	011	010	—*	—
3.	Rb	Cl	Br	Br	110	—*	102	011	010	001*	—
4.	Rb	Cl	Cl	J	—	100*	102	011	—	—*	—
5.	Rb	Br	Br	Br	110	100*	—	011	010	—*	021
6.	Rb	Cl	Br	J	—	100*	102	011	010	—*	—
7.	Rb	Br	Br	J	110	100*	102	011	—	001*	—
8.	Rb	J	J	J	110	—*	102	011	010	001*	021
9.	Cs	Cl	Cl	Br	110	—	—	011	—	001*	—
10.	Cs	Cl	Cl	J	110	100	102	011	—	001*	021
11.	Cs	Br	Br	Br	110	—	—	011	010	—*	021
12.	Cs	Cl	Br	J	110	100	102	011	—	001*	021
13.	Cs	Br	Br	J	110	100	102	011	—	001*	021
14.	Cs	Br	J	J	110	100	102	011	010	001*	—
15.	Cs	J	J	J	110	100	102	011	010	001*	021
16.	Tl	J	J	J	—	100	102	011	010	001*	—
					$1\bar{1}2$	001	111	100	$1\bar{1}0$	110	$3\bar{1}0$

Als das beste Beispiel dafür kann diese Tabelle dienen, in welcher die Flächen einer vollkommenen Spaltbarkeit durch * angemerkt sind.

Nehmen wir für die Transformationsdeterminate $\begin{vmatrix} 011 \\ 0\bar{1}1 \\ 200 \end{vmatrix}$ an, so erhalten wir für die letzte Zeile die angegebenen Formensymbole, und für die erste Zeile die angegebene theoretische Reihenfolge der Formen nach ihrer Wichtigkeit; durch keine andere Transformation wird ein grösserer Aufstellungswert erhalten; hierbei ist aber unbedingt notwendig, die Flächen der vollkommenen Spaltbarkeit in Rücksicht zu ziehen. Das Komplexsymbol ist dabei $\overset{4\,\mathrm{h}}{\underset{-2.}{52}}$, welcher für verschiedene Glieder bis $\overset{4\,h}{\underset{-4}{51}}$ variirt.

Jeder Krystallograph weiss, dass der Begriff des Isomorphismus kein absoluter ist und lediglich auf die grössere Annäherung des betreffenden Komplexes hinweist. Der Grad der Annäherung kann auch weiter aufgefasst werden, und falls dieselbe ausserhalb der Grenzen desjenigen hinaus kommt, was man üblich dem Isomorphismus zuerteilt, so gelangen wir zu dem von Groth eingeführten Begriff der Morphotropie. Nun ist also zu erwarten, dass, wenn auch nicht so rein, das hier in Rede stehende Gesetz der Formenentwicklung auch in diesem Falle zur Äusserung kommen wird.

Inwiefern dies zustande kommt, will ich an einem Beispiele darstellen, und da die betreffenden Krystalle zur hexagonalen Syngonie und zum kubischen Typus gehören (also trigonal sind), so stelle ich die hierzu gehörenden Hauptzahlen (Winkelgrösse 100 : 111) zusammen, um den Grad der Annäherung zu charakterisieren, und füge zugleich die beobachtete Kombination hinzu:

Die betreffenden Substanzen sind[1]):

1.	Hg_6	Cl_{13}	$NH_3(C_2H_5)$	100	$1\bar{1}0$;	—	—	48°59′
2.	Hg_6	Cl_{13}	$NH(C_2H_5)_3$	100	$1\bar{1}0$;	110	111	49 35
3.	Hg_6	Cl_{13}	$NH_3(C_3H_7)$	100	$1\bar{1}0$;	—	111	49 55
4.	Hg_6	Cl_{13}	$N(C_2H_5)_4$	100	$1\bar{1}0$;	110	111	50 31
5.	Hg_6	Cl_{13}	$NH(CH_3)_3.H_2O$	100	$1\bar{1}0$;	—	111	51 58
6.	Hg_6	Cl_{13}	$N(CH_3)_3(C_2H_5O)$	100	$1\bar{1}0$;	110	111	51 46

Die wichtigeren Formen, nach den Angaben der Verfasser, sind von den weniger wichtigen durch Semikolon abgetrennt.

Man hätte schwer entscheiden können, ob der Grad der Annäherung in diesem Falle nicht schon dem Begriff des Isomorphismus im engeren Sinne Genüge leistet, obgleich in chemischer Hinsicht hier schon sehr grosse Abweichungen zu sehen sind, besonders für die letzte Verbindung in dieser Reihe (Cholinchloromercuriat). Es ist aber nicht zu leugnen, dass hier nicht nur in den Grundwinkelgrössen, sondern auch in der Combination (also Formenentwicklung) grosse Annäherung vorhanden ist.

---

[1]) Die ersten fünf Substanzen finden kurze Beschreibung auch in Groth's Chem. Krystallogr. **1**, 398; die letzte ebenda **3**, 102.

Zu diesen stehen in grosser Annäherung noch folgende drei Substanzen:

1.	Hg_6	Cl_{13}	$NH_2(C_2H_5)_2$	110	$11\bar{1}$	$1\bar{1}0$	111	49°48′
2.	Hg_6	Cl_{13}	$N(CH_3)_4$	110	$11\bar{1}$	$1\bar{1}0$	111	51 47
3.	Hg_6	Cl_{13}	$N(CH_3)_2(C_2H_5)_2$	110	$11\bar{1}$	$1\bar{1}0$	111	51 25

Doch haben wir hier in der Kombination eine nicht zu übersehende Abweichung von der vorigen, und zwar in der stetigen Anwesenheit der Form $(11\bar{1})$, welcher, nach der Angabe der Verfasser, grössere Bedeutung zukommt, denn diese wird von ihnen auf den zweiten Platz gestellt und die grössere Flächenentwicklung derselben erwähnt.

Aus den von der Theorie der Krystallstruktur entwickelten Gründen wird diesen drei Substanzen eine andere Hauptstrukturart (und zwar die dodekaëdrische) zugeschrieben werden müssen, als den vorigen (hexaëdrische Hauptstrukturart).

Somit führt uns die überwiegende Mehrzahl des angehäuften Erfahrungsmaterials zu einer Schlussfolgerung, welche derjenigen des ersten Stadiums unserer Wissenschaft direkt entgegengesetzt ist; zugleich aber lehrt uns dieses Material den Begriff der Reihenfolge der Wichtigkeit der Formen hoch zu schätzen.

Auf Grund dessen können wir neue, aber nicht mehr willkürliche, sondern gut motivierte Forderungen an die Krystallbeschreibung stellen, welche die Gesetze der Krystallbildung nicht ausser acht lassen soll.

Man muss bei dieser Beschreibung nicht nur wenige, sondern eine möglichst grosse Anzahl Krystalle zugrunde legen und deren Kombinationen zusammenstellen, um daraus, wenn auch nur annäherungsweise, den statistischen Wert der beobachteten Formen auszuziehen und anzugeben.

Glücklicherweise kamen viele Autoren der Krystallmessung dieser Forderung, wenn auch in elementarer Weise, nach, indem besondere Erwähnung von den konstanten, seltenen und ganz zufälligen Formen gemacht wird. Den letzteren kommt natürlich keine bestimmende Bedeutung zu. Vielleicht aber eine noch grössere Anzahl der Autoren macht in dieser Hinsicht keine Andeutung. Für so beschriebene Krystalle entsteht, wie jetzt begreiflich wird, eine Schwierigkeit in der Entscheidung, welchen Formen die grösste und welchen die geringere Bedeutung zukommt, falls überhaupt die Anzahl der zur Beobachtung gekommenen Formen nicht die minimale ist. Dann verschwinden sogar alle Schwierigkeiten von vornherein, weil alle beobachteten Formen zu den wichtigsten gehören müssen.

In den von unserer Schule zusammengefassten und sogar veröffentlichten Diagrammen wird diesen Forderungen dadurch Genüge geleistet, dass an die Stelle der Punkte — der Pole der betreffenden Flächen — besondere Zeichen gesetzt werden: ⊛ für solche Formen, welche wenigstens in 90%, ⊛ in 50%, ⊗ in 25%, ⊕ in 10% aller beobachteten

Kombinationen der untersuchten Substanzen konstatiert wurden; die selteneren werden einfach durch ○ und die ganz zufälligen Flächen werden durch × angemerkt.

Jedenfalls wird aus dem Gesagten ersichtlich, dass die Entwicklung der Formen jeder krystallinischen Substanz keine zufällige ist und sich für die wichtigsten durch einen höheren Grad der Konstanz auszeichnet.

Die allgemeine Erfahrung gibt uns somit auf die Frage über die Möglichkeit der Substanzbestimmung auf Grund der Krystallformen derselben eine bejahende Antwort.

Bis jetzt würden hier lediglich die reinen Tatsachen berücksichtigt. Nun ist aber keine Wissenschaft möglich ohne eine im Grunde derselben stehende Theorie, welche den Reichtum der von ihr studierten Tatsachen in einfacherer Darstellung vereinigt. Sonst wäre es ganz unmöglich, in der unzähligen Reihe der einzelnen Beobachtungen sich zu orientieren, und allein eine gute Theorie ist fähig, klare Übersicht in dieser unüberwindlichen Mehrheit zu geben.

Der theoretischen Krystallographie liegt die Krystallstrukturtheorie zugrunde; deren erste Anlage wurde schon von dem ersten ihrer wissenschaftlichen Vertreter, Haüy, angedeutet, weiter durch Delafosse, Frankenheim, Bravais und Sohncke bearbeitet, bis endlich durch die Ausarbeitung der mathematischen Theorie über reguläre Plan- und Raumteilung und mit Zuhilfenahme einiger Sätze und Konstruktionen, ebenso wie spezieller Lehren der neueren Geometrie (in der ersten Linie der Syngonielehre), die Theorie bis zu einem Punkte entwickelt wurde, dass sie fähig geworden ist, durch die Erfahrung geprüft zu werden, und die weiteren Schritte Hand in Hand mit der Erfahrung verknüpft vorangingen.

Welche Antwort haben wir jetzt auf die erste, durch das Beobachtungsmaterial angeregte Frage, welche Flächen jedes Krystallkomplexes die wichtigsten sind?

Nun hat das direkte Experiment bewiesen[1]), dass die wichtigsten die Flächen von grösster Löslichkeit sind, und die Theorie hat uns gelehrt, dass die löslichsten Flächen diejenigen von kompaktester Punktbesetzung sind, d. h. von grösster retikulärer Dichtigkeit[2]).

Wollen wir irgend eine von der Theorie zulässige Strukturart voraussetzen, so werden wir somit auf theoretischem Wege in den Stand gesetzt, nicht nur die Reihenfolge der Wichtigkeit der Formen zu bestimmen, sondern sogar diesen Wert zahlenmässig auszudrücken, was gegenwärtig durch das Quadrat der retikulären Dichtigkeit geschieht[3]).

Nun müssen wir von vornherein die Begriffe der theoretischen und der wirklichen Reihenfolge der Formen auseinander halten.

Der erste Begriff kann nicht in jedem gegebenen Falle direkt in dem Verfahren ver-

---

1) Записки Горнаго Института 1, 81. Dies stimmt auch mit den theoretischen Betrachtungen von G. Wulff überein.

2) Jetzt schon in fortgeschritteneren Elementarbüchern der Krystallograpie angegeben.

3) Das letzte und einfachste Verfahren von Herrn Sokolow und Artemiew publiziert in Записки Г. И. 2, 333 und später übersetzt in Zeitschr. f. Kryst. 48, 377.

wirklicht werden, da ausser retikulärer Dichtigkeit noch einige andere Momente darin wirksam sind, und dabei solche, welche wir zurzeit zahlenmässig zu schätzen noch nicht imstande sind. Hierzu gehören nicht nur die äusseren Umstände, unter welchen die Krystallisation vor sich geht, sondern auch die noch wenig bekannten inneren Verhältnisse der Krystallmolekel (etwa die Lagerung ihrer elektrischen Pole u. dgl.), welche jeder gegebenen Substanz einen Grad der Individualität zuerteilen.

Unter «theoretischer Reihenfolge» verstehen wir die leicht bestimmbare Reihenfolge der retikulären Dichtigkeiten; hier ist also nur ein Moment berücksichtigt, obgleich, wie die Erfahrung lehrt, dieses Moment zwar das wichtigste unter allen anderen ist, aber nicht das einzige. Die Erfahrung hat nämlich gezeigt, dass wir in den individuellen Fällen regelmässig einige Abweichungen der tatsächlichen Reihenfolge von der wirklichen finden; in statistischem Ausdruck erweisen sich die beiden Reihenfolgen als vollständig übereinstimmend.

Es ist zwar auch eine ziemlich grosse Anzahl von Einzelfällen konstatiert, in welchen die beiden Reihenfolgen, also die theoretische und die wirkliche, fast oder ganz genau übereinstimmen. Im grossen und ganzen ist dies aber nicht der Fall, sodass die ersteren eher als Ausnahmefälle aufzufassen sind.

Gerade aber die von der Erfahrung gegebene Abweichung dieser beiden Reihenfolgen erweist sich von grösster Wichtigkeit für die Substanzbestimmung, welche auf dem Studium der Formen beruht. Gerade diese Abweichung erteilt jeder gegebenen Substanz einen Charakter der Individualität, und diese Individualitätskennzeichen tragen besonders zur schärferen Unterscheidung zwischen zwei, sonst in bezug auf Formen sehr nahestehenden Substanzen bei.

Ein besonders einfaches und lehrreiches Beispiel solcher Individualität der Substanz ist das des Quarzes.

Obgleich die Krystalle dieser Substanz der trigonalen Hyposyngonie (und zwar der trapezoëdrischen Klasse) angehören, ist die Zugehörigkeit zum hypohexagonalen Typus sehr scharf ausgesprochen, und deswegen müssen die Flächen durch viergliedrige Symbole ausgedrückt werden.

Ganz scharf kommen auch die wichtigsten Komplexflächen zum Vorschein, und zwar die Formen $\{0110\}$, $\{1110\}$ und $\{110\bar{1}\}$; alle übrigen, ausserordentlich zahlreich angegebenen Formen sind von ganz untergeordneter Bedeutung.

Der betreffende Komplex wird durch das Symbol $\overset{6}{\dashv\vdash 51^\circ 47'}$ ausgedrückt, wo die Hauptzahl die Winkelgrösse (1000): (1110) bezeichnet, die obere Zahl 6 auf die Zugehörigkeit des Komplexes zum hypohexagonalen Typus hinweist und das $\dashv\vdash$ Zeichen ausdrücken soll, dass die betreffende Hyposyngonie die trigonale ist und die zweizähligen Symmetrieaxen nicht senkrecht zu Flächen des Hauptprisma, sondern diagonal stehen.

Nun erhält man die theoretische Reihenfolge für die Flächen(-paare): für (1000) — 4,0,

für die drei folgenden (0110) — 2,47, und endlich für alle sechs folgenden (1110) und (110$\bar{1}$) erhält man den Wert für die reticuläre Dichtigkeit 1,54; allen übrigen Formen kommt schon ein viel niedrigerer Wert zu.

Nun sieht man, dass in diesem so scharf ausgeprägten individuellen Komplexe gerade die theoretisch wichtigste Fläche (1000) stets[1]) abwesend ist. Darin besteht das schärfste Kennzeichen der Individualität der Quarzsubstanz. Dieser Fall ist von besonders grosser Wichtigkeit, da zugleich die Richtigkeit der Aufstellung ebenfalls mit besonderer Schärfe zum Ausdruck gekommen ist, indem ausser dieser ersten Form die folgenden (in der theoretischen Reihenfolge) Glieder vom zweiten bis zum zehnten stets vorhanden sind und zweifellos auch in der wirklichen Vertretung die wichtigsten sind.

Damit ist also sehr genau der Beweis erbracht worden, dass in den reellen Komplexen sogar die Flächen von grösster reticulärer Dichtigkeit nicht zum Vorschein kommen können. (Natürlich ist dieser Fall nicht der einzige, und in den abgefassten Tabellen treffen wir solcher eine, obgleich sehr schwach vertretene, Reihe). Jetzt braucht man schon keinen Beweis mehr, dass, wenn auch die, ihrer Wichtigkeit nach, ersten Formen in der wirklichen Vertretung nicht erscheinen können, a fortiori die Fälle möglich sind, in denen diejenigen Flächen nicht erscheinen, welchen in der Reihenfolge der zweite, dritte oder noch weitere Platz zukommt.

Wie nun aber den Beweis erbringen, dass trotz des Fehlens der wichtigsten Form der Komplex des Quarzes durch das gegebene Symbol richtig ausgedrückt wird?

Dazu gehört eine sehr einfache Rechnung. Solche Rechnungen sind sehr zahlreich in meinen früheren und ganz besonders in der Grundarbeit «Allgemeinste Krystallisationsgesetze und die darauf fussende eindeutige Aufstellung der Krystalle»[2]) aufgeführt worden, obgleich damals die Rechnung noch mit grober Annäherung ausgeführt wurde, während wir jetzt dieselbe schon mit graphischer Genauigkeit vollführen.

Als den ideellen (resp. theoretischen) Wert für die Summe der ersten neun retikulären Dichtigkeiten erhalten wir $J = 4,0 + 3 \times 2,47 + 5 \times 1,54 = 19,11$ und für die Summe der Dichtigkeiten der neun beobachteten Flächen $R = 3 \times 2,47 + 6 \times 1,54 = 16,65$; also $\frac{R}{J} = 0,87$.

Diese Zahl — der Aufstellungswert — gibt Antwort auf die gestellte Frage, indem angenommen wird, dass, wenn für dieselbe Formenreihe eine solche Aufstellung existiert, bei welcher sich für diese Zahl ein grösserer Wert bestimmen lässt, dann die gegebene Aufstellung für unrichtig erklärt und als die richtige die neue aufgefasst werden müsste.

Überhaupt ist zur Bestimmung der reticulären Dichtigkeiten durchaus nötig, irgendeine Aufstellung anzunehmen; man hat alsdann für jede solche die Rechnung der eben ange-

---

[1]) Von ganz zufälligen Angaben des Erscheinens dieser Form ist ganz abzusehen; wäre diese Form nicht so ausserordentlich zufällig erschienen, so würde von deren Auftreten keine besondere Angabe nötig, da jedem Mineralogen viele Tausende Krystalle von Quarz vorkommen.

[2]) Zeitschr f. Kryst. **38**, 321.

zeigten Art auszuführen, und erhält auf diese Weise für jede Annahme einen bestimmten Aufstellungswert. Nun gilt es als selbstverständlich, dass diejenige Auffassung des Krystallkomplexes als die richtige anerkannt werden muss, für welche der Aufstellungswert der maximale ist.

Dies gilt absolut für die Komplexe, für welche die Hauptfläche (im Falle des Quarzes 1000, für tetragonaloïde Krystalle 001, für trigonaloïde 111) zu der Axe der Hauptzone (deren Symbol dasselbe ist wie das der Hauptfläche) genau senkrecht steht, mit folgender Ausnahme für die Krystalle, an welchen eine Abweichung in dem beobachteten Winkel des Hauptprismas von dem theoretischen sich kund gibt.

Der Begriff der Hauptfläche und der Hauptzone für sämtliche Krystallkomplexe fusst gerade auf der allgemeinen Erfahrungstatsache, dass es stets in den Krystallkomplexen wenigstens eine Zone gibt, für welche die Annäherung des Prismenwinkels an den Wert 45° (tetragonaloïde) resp. 60° (hexagonaloïde) statthat. Speziell für die Krystalle der kubischen Syngonie haben wir nicht eine, sondern eine Reihe solcher Zonen genau verwirklicht, für die pseudokubischen kommt also dasselbe in ungenauer Verwirklichung vor, weshalb solche Komplexe eine Ausnahme bilden und als Komplexe ohne Hauptzonen resp. ohne Hauptflächen bezeichnet werden können (wie es auch in alter Zeit geschah).

Jede allgemeine Tatsache wird aber durch das Wort «Gesetz» bezeichnet. In diesem Falle besteht das Wesen des Gesetzes darin, dass alle Krystallkomplexe überhaupt sich zwei Grenzen nähern, welche als die Komplexe der tetragonalen resp. der hexagonalen Syngonie bezeichnet werden. Infolgedessen habe ich das betreffende Gesetz als *Limitgesetz der Krystallographie* aufgefasst.

Wenn wir z. B. einen pseudokubischen Komplex betrachten, so sind unter seinen Zonen eine Reihe solcher auszuzeichnen, welche den Hauptzonen der tetragonalen resp. der hexagonalen Syngonie sich in den Winkelverhältnissen nähern; aber für verschiedene Zonen ist der Grad dieser Annäherung verschieden, und natürlich ist auf Grund des Limitgesetzes diejenige Zone besonders auszuzeichnen, welche im höchsten Grade die Limitwinkelverhältnisse verwirklicht. Falls aber der Krystallkomplex nicht der echt kubische ist, so kann man im allgemeinen in demselben eine einzige Zone vor allen übrigen auszeichnen, und gerade diese wird als die Hauptzone bezeichnet. Also allein für die echt kubischen Krystalle erhält diese Frage eine unbestimmte Auflösung, da alle betreffenden Zonen der Reihe nicht nur eine Annäherung, sondern schon eine genaue Verwirklichung der Limitverhältnisse aufweisen. Aus diesem Grunde sind die echt kubischen Krystalle von sämtlichen übrigen auszuscheiden und als eine besondere Gruppe zu betrachten.

Ist also der gegebene Komplex kein echt kubischer, und würde der Grad der Annäherung der pseudosyngonischen Zonen an die Limitzonen nicht berücksichtigt, so würde eine Unbestimmtheit daraus entstehen. Die Annahme einer derselben als die Hauptzone würde an einer Willkür leiden, was natürlich in jeder exakten Wissenschaft unzulässig ist. Es muss also ein zahlenmässiger Ausdruck gegeben werden, welcher dieser Unbestimmtheit resp.

Willkür Rechnung trägt, d. h. dieselbe beseitigt auf echt objektivem Grunde. Die Annahme eines solchen Rechnungsfaktors ist also eine unbedingte Notwendigkeit für unsere Wissenschaft.

Diesen Faktor finde ich in der Funktion cos γ, wo γ die Abweichungsgrösse des Prismenwinkels der für die Hauptzone angenommenen Zone von dem betreffenden Limitwinkel (90° für tetragonale und 60° für hexagonale) ist. Gerade die Hälfte dieses Winkels bildet die untere Zahl des Complexsymbols. Folglich ist es, um jede Willkür und Unbestimmtheit zu beseitigen, unbedingt nötig, in allen diesen Fällen die den Aufstellungswert ausdrückende Zahl mit cos γ zu multiplizieren. Nimmt also jemand für die Hauptzone nicht die richtige, sondern eine andere, so wird die von demselben berechnete Zahl kleiner als die für die richtige Annahme.

Für die ideellen Krystallkomplexe, wie z. B. denjenigen des Quarzes, ist dieser Faktor natürlich gleich der Einheit.

Aus demselben Grunde und auf dieselbe Weise sind auch die anderen Abweichungen in den Winkelverhältnissen von denen der ideellen Krystalle zu berücksichtigen und durch Faktoren im endgültigen zahlenmässigen Ausdruck zu verwirklichen.

Bei ideellen Krystallen haben wir nämlich den Fall, dass stets die Axe der Hauptzone zur Hauptfläche senkrecht steht. In Komplexen, wo dies nicht der Fall ist, ist ebenfalls der Abweichungsgrösse Rechnung zu tragen. Dieser Fall bezieht sich aber nur auf monokline und trikline Komplexe, und die Abweichungswinkelgrössen werden als monokline resp. trikline Verschiebungen unterschieden, und deren Grössen finden ebenfalls in dem Komplexsymbol Platz. Davon wird aber weiterhin ausführlicher die Rede sein.

Jetzt sehen wir, dass die Aufgabe der richtigen Auffassung eines gegebenen Krystallkomplexes in hohem Grade erleichtert ist, da wir jetzt erfahrungsgemäss wissen, dass jeder solche sich einer der ideellen Abteilungen des Krystallreiches nähern muss. Folglich gehört zu dieser Bestimmung nur eine geübte Ablesung der direkt bei der Krystallmessung abgefassten Diagramme (welche am zweckmässigsten in gnomostereographischen Projektion auf den stereographischen Netzen zu entwerfen sind). Ist das Auge in diesem Lesen der Diagramme genügend geübt, so werden (wenigstens in den überaus meisten Fällen) sogleich nur sehr wenige Voraussetzungen zulässig, und wenn nicht von vornherein klar ist, welche Aufstellung die richtige ist, so sind also diese zwei oder drei Annahmen auf rechnerischem Wege zu prüfen, wie eben erklärt wurde. Inwiefern dabei ein eindeutiges Resultat herausspringt oder nicht, insofern ist die richtige Aufstellung als endgültig konstatiert resp. noch zweifelhaft und der rechnerischen Verifikation bedürftig zu betrachten.

Aber es sind noch einige besondere Verhältnisse zu berücksichtigen, damit in denjenigen Fällen, wo zwei oder mehrere, vom allgemeinen Standpunkt aus, gleichwertige Aufstellungen sich ergeben, für welche man also auf rechnerischem Wege genau dieselben bestimmenden Zahlenwerte erhält, diese auseinander zu halten und eine davon als die anerkannt richtige zu schätzen ist. Da aber diese Verhältnisse umständlich genug in Zeitschrift f. Kryst.,

und zwar in den Arbeiten «Paralleloëder in kanonischer Form und deren eindeutige Beziehungen zu Raumgittern» (Zeitschr. f. Kryst. **46**, 245) und «Vollendung in der Entwicklung des Begriffs des kanonischen Paralleloëders» (Zeitschr. f. Kryst. **48**, 400) besprochen worden sind, so glaube ich hier mich mit dem Hinweis auf dieselben begnügen zu können.

Jetzt kehren wir einen Moment wieder zu der S. V u. VI angegebenen Tabelle mit 54 isomorphen Gliedern zurück. In der unteren Zeile dieser Tabelle sind die der als richtig anerkannten (trigonaloïden) Aufstellung zukommenden Indices angeführt. Aus der Reihenfolge der wichtigsten Formen ersieht man sogleich, dass die diesem Falle entsprechende Hauptstrukturart die oktaëdrische ist, für welche den Formen, welche durch zwei ungerade Indices ausgedrückt werden, die doppelte retikuläre Dichtigkeit (im Verhältniss zu der der hexaëdrischen) zukommt. Nun sieht man, dass die in der Wirklichkeit festzustellende Reihenfolge der theoretischen sehr nahesteht, indem alle theoretisch wichtigsten Formen in sämtlichen Komplexen dieser Reihe wirklich vertreten sind. Aber aus der Tabelle ersehen wir zugleich als die *Individualität* dieser Komplexe, das stetige Auftreten der theoretisch viel weniger wichtigen Form $\{310\}$. Das Auftreten derselben ist bei der Erkennung der Substanzen dieser grossen Reihe also besonders wichtig; sonstige Formen von geringerer Bedeutung gehen aber in ihrem Auftreten sehr auseinander.

Nun können wir aus allem Vorherstehenden die ganz bestimmte Schlussfolgerung ziehen, dass, wenn nicht in der überwiegend grössten, so wenigstens in der grossen Mehrheit der Fälle, wirklich eine hinreichende Konstanz in der Formenentwicklung sich kundgibt, um dieselbe zur Substanzbestimmung benutzen zu können. Dazu gehören nicht nur die theoretisch wichtigsten, sondern teilweise auch weniger wichtige Formen, deren Konstanz zur individuellen Charakteristik der Substanzen beiträgt.

Es kann vorkommen, dass in diesen oder jenen Fällen diese Kennzeichen zu nicht vollständig eindeutigem Resultat führen, sodass unter einer geringen Anzahl von Substanzen Zweifel entstehen kann. Dazu trägt besonders die nicht ganz genaue Ausbildung der Krystallflächen bei; in manchen Fällen können die erhaltenen Messungszahlen (genauer zu sagen die daraus ermittelten Durchschnittszahlen) nicht nur in den Grenzen von einigen Minuten, sondern sogar in den Grenzen von einigen Graden zweifelhaft werden.

In allen diesen, übrigens sehr oft vorkommenden Fällen kommen andere individuelle Eigenschaften der Substanzen zu Hilfe, wie z. B. die Farbe, das spezifische Gewicht, der Schmelzpunkt und namentlich in erster Linie die chemischen, welche durch die einfachsten chemischen Proben geprüft werden können.

Es ist leicht zu begreifen, dass, wenn dabei nur wenige Substanzen zu unterscheiden sind, die raschesten und ungenauesten Verfahren zum Zwecke führen können und sich für die Bestimmung entscheidend erweisen.

Wie jetzt hinreichend erklärt wird, führt uns zu dieser Ausscheidung von sehr wenigen Substanzen unter der kolossalen Anzahl aller übrigen, die Anwendung der verhältnismässig einfachen Verfahren, welche von der Theorie der Krystallstruktur diktiert werden. Und in

der Tat hat die spezielle Prüfung mittelst dieser Verfahren zum Resultat geführt, dass sogar über 75 % der zur Prüfung gekommenen unbenannten Substanzen auf diese Weise richtige Bestimmungen erhalten haben.

So entstand die krystallochemische Analyse.

Die erste Anlage wurde für dieselbe durch die Publikation des Werkes «Критическій пересмотръ формъ кристалловъ минеральнаго царства» geschaffen. Seitdem konnte man auf diesem Wege die Mineralien bestimmen [1]).

Gerade auf Grund dieser Arbeit wurde weiter verfahren, bis schon im Jahre 1905 aus dem gesamten zur Verfügung stehenden Material alle beobachteten Komplexe in drei Hauptabteilungen des Krystallreiches abgetrennt wurden und zunächst für die dem hypohexagonalen Typus angehörenden Krystalle spezielle Tabellen fertiggestellt wurden, damals noch in der Anzahl von etwa 800 Substanzen, und zugleich die erste Prüfung derselben zustande kam, wozu Hr. Demjanow freundlichst beigetragen hatte, indem derselbe mir zu dieser Prüfung an der Hand jener Tabellen eine Reihe von Substanzen übergab; und alle diese wenigen Substanzen wurden richtig bestimmt, wobei sich erwies, dass für diese Bestimmungen ein Zeitaufwand von 2—3 Stunden hinreichend ist.

Die neuen, vollständigeren Tabellen, welche etwa zehntausend Substanzen und sämtliche zur Verfügung des Verfassers stehenden Beschreibungen der Krystalle umfassen, wurden im Sommer 1910 fertiggestellt, und die erste Anwendung derselben geschah am 25. September desselben Jahres an einem wunderschön ausgebildeten Krystalle von sehr bedeutender Grösse, einem Laboratoriumsprodukte, welches in der technischen Abteilung des Museums des Berginstituts sich ohne jede Etikette vorfand. Dann folgte eine längere Versuchsreihe an Krystallen, welche liebenswürdigerweise zu diesem Zwecke von verschiedenen Kollegen zugesandt wurden; davon wird etwas näher im Schlussteile dieser Arbeit berichtet. Diese Versuchsreihe dauerte während des akad. Jahres 1910—1911.

Diese längere Versuchsreihe hat gezeigt, dass sich im grossen und ganzen an den gemessenen Krystallen, welche wir insofern als gut ausgebildet erkennen, als sie sich messungsfähig erweisen, doch ziemlich bedeutende Abweichungen von den angegebenen Winkelgrössen erkennen lassen, und gerade darin bestand die grössere Schwierigkeit bei der Bestimmung. Für die meisten ist dies natürlich nicht der Fall, für manche aber liess sich die Übereinstimmung bis auf wenige Minuten konstatieren; solche gehören somit zu den am leichtesten bestimmbaren, da für dieselben unmittelbar nach den für die Tabellen angenommenen Koordinaten die Punkte aufgefunden wurden; für die übrigen kam aber nicht ein einziger, sondern auch die nächst liegenden Punkte zur Berücksichtigung.

---

[1]) Записки Физ.-Мат. Отд. И. Академіи Наукъ (1902). Gerade bei dieser Bestimmung entstanden für viele Mineralien spezielle Schwierigkeiten, indem es sich herausstellte, dass in der Mehrzahl der Fälle nur sehr wenige Formen vertreten sind, und es kam vor, dass gerade diesen wichtigsten Formen in der angenommenen Aufstellung eine geringere Bedeutung zukommt. Auf diese Weise liess sich der Begriff der wirklichen Reihenfoge der Formen nach ihrer Wichtigkeit entwickeln, und der Verfasser musste von neuem eine Reihe von Mineralien untersuchen, speziell um daraus diese Reihenfolge festzustellen.

In Zweifelfällen mussten, wie oben bemerkt, auch die anderen individuellen Eigenschaften der betreffenden Substanzen herbeigezogen werden. Aber man kann überhaupt sagen, dass es stets nützlich ist, eine möglichst grosse Anzahl dieser Eigenschaften in Betracht zu ziehen, weil deren Prüfung einen ganz unbedeutenden Zeitverlust erfordert.

Jetzt steht mir bevor, allein die krystallographischen Verfahren darzulegen, welche nötig sind, um die zur Bestimmung dienenden Tabellen auf rechte Weise zu gebrauchen.

Als die Methode der krystallographischen Messung empfiehlt sich natürlich diejenige einfachste und rascheste Methode mit Hilfe des speziellen Universalgoniometers, deren besondere Vorzüge ich noch im Jahre 1889 in spezieller Mitteilung der Kais. Petrograder Mineralogischen Gesellschaft hervorhob[1]).

Als Resultat dieser Krystallmessung entsteht das Diagramm in gnomostereograghischer Projection, aus welcher auch ein weniger geübtes Auge fast direkt den Typus, die Syngonieart und oft auch die Hauptstrukturart abliest. Um daraus die bestimmenden Zahlen zu ermitteln, muss eine Aufstellung vorausgesetzt und nach den weiter zu erörternden Regeln die eindeutigen Flächensymbole aufgestellt werden, und dann ist der ganze Komplex in bestimmte Orientierung im Diagramm zu stellen.

In anderen Fällen kann sogar ein sehr geübtes Auge nicht direkt die richtige Aufstellung ersehen; je nach den dazukommenden Voraussetzungen entstehen dann besondere Prüfungen.

Der richtigste Weg, das endgültige Resultat zu gewinnen, ist der der besonderen Prüfung jeder gemachten Voraussetzung; dann lässt sich das endgültige Resultat, als Resultat der oben erläuterten Rechnungen, von selbst erhalten.

Dieser umständlichere Weg bei der Ausführung der krystallochemischen Analyse ist aber nicht zu empfehlen, schon aus dem Grunde, weil es nicht in allen Fällen möglich war, bei der Zusammenstellung der Tabellen die richtige Aufstellung zugrunde zu legen. Wie oben erklärt wurde, ist dazu die Erfüllung bestimmter Anforderungen an die krystallographische Beschreibung nötig, und diese ist durchaus nicht in allen Fällen gegeben.

Wie die jetzige Erfahrung lehrt, kann die Bestimmung viel kürzer geschehen, wenn man zuerst die subjektiv wahrscheinlichste Aufstellung gelten lässt, darauf die Ermittlung der bestimmenden Zahlen gründet, und nur dann, wenn es sich zeigt, dass der gegebenen Annahme keine in den Tabellen gegebene Substanz entspricht, zu einer anderen zulässigen Aufstellung übergeht. Die Bestimmung kann sogar dann statthaben, wenn in den Tabellen selbst eine nicht richtige Aufstellung zugrunde gelegt worden ist.

Jetzt gehe ich über zu der Darlegung der Operationen der Orientierung des Komplexes auf dem Diagramm, der Aufsuchung der eindeutigen Flächensymbole, der Ermittlung der bestimmenden Zahlen und folglich der Zusammensetzung des Komplexsymbols und endlich der Verifikation der vorausgesetzten Aufstellung.

---

1) Verhandlungen dieser Gesellschaft **27**, 458.

Da diese Operationen für verschiedene Modalitäten etwas verschiedenartig ausfallen, so will ich diese Operationen an einer grösseren Reihe von Beispielen veranschaulichen. Wie aber schon in meiner erwähnten Grundarbeit dargetan wurde, gibt es eine so kolossale Anzahl von Modalitäten, dass es unmöglich erscheint, für jede von ihnen Beispiele zu betrachten, ich begnüge mich daher mit einer solchen Auswahl derselben, dass daraus ganz klar hervorgeht, wie man auch in allen übrigen Fällen zu verfahren hat.

Vor allen anderen ziehe ich aber als Beispiele solche Substanzen zu betrachten vor, welche schon zu Objekten der krystallochemischen Analyse gedient hatten und folglich einer gründlichen Verifikation unterzogen wurden, und für welche es ausser Zweifel steht, dass sie bestimmungsfähig sind.

Unter diesen Substanzen sind aber solche vertreten, welche den ideellen Komplexen entsprechen, und für welche keine besondere Erläuterung nötig ist; unter ihnen sind ferner einige Modalitäten mehrere Male wiederholt vertreten. Aus diesem Grunde war ich genötigt solchen Beispielen noch eine Anzahl anderer hinzuzufügen, um das gesamte Bild der Bestimmungsoperationen möglichst vielseitig zu beleuchten.

Das gesamte krystallographische Material ausser den ideellen, unter ihnen auch speziell den kubischen Krystallen, lässt sich in folgende Hauptabteilungen gliedern.

I. Die Krystalle des kubischen Typus.

1. Tetragonaloïde.

Hauptstrukturart.

a) Hexaëdrische. b) Oktaëdrische, c) Dodekaëdrische.

Syngonieart für sämtliche drei Strukturarten: { Rhombisch. Monoklin. Triklin.

2. Hexagonaloïde.

(Trigonaloïde).

Hier sind dieselben Abteilungen a), b) und c) zu unterscheiden.

{ Monoklin. Triklin.

II. Die Krystalle des hypohexagonalen Typus.

(Hierzu gehört die prismatische Hauptstrukturart allein).

Syngonieart: { Rhombisch. Monoklin. Triklin.

Von den ideellen Krystallen sind nur diejenigen des hypohexagonalen Typus und dabei der trigonalen Hyposyngonie, einer kleinen Erörterung bedürftig.

Unter ihnen sind nämlich die Modalitäten zu unterscheiden, in welchen 1) eine und folglich jede Symmetrieebene zu den respektiven drei Flächen {0110} senkrecht steht, und

2) wenn eine und folglich jede Symmetrieebene denselben Flächen parallel ist; wenn zweizählige Symmetrieaxen vorhanden sind, so sind sie im zweiten Falle zu den respektiven Flächen senkrecht, im ersten aber parallel.

In dem ersten Falle wird dem Komplexsymbol -+-, im letzteren — hinzugefügt.

Z. B. dem Quarz, wie wir schon gesehen haben, kommt das Zeichen -ı- zu.

Der zweite Fall ist sehr selten vertreten; zu ihm gehört z. B. die hexagonale Modifikation von Cäsiumchromat, dessen Komplexsymbol ist $-\ \overset{6}{50^\circ}\ 56'$. Da diese Substanz ditrigonalskalenoëdrisch ist, so weist das Symbol darauf hin, dass die Symmetrieebenen den Flächen von {0110} parallel, die zweizähligen Symmetrieaxen aber dazu senkrecht stehen.

Unter den fünf Symmetriearten der trigonalen Hyposyngonie, und zwar 1) der trigonalpyramidalen, 2) der rhomboëdrischen, 3) der ditrigonalpyramidalen, 4) der trapezoëdrischen und 5) der ditrigonalskalenoëdrischen, sind in den ersten beiden überhaupt keine Symmetrieebenen und keine zweizähligen Symmetrieaxen vertreten. Demgemäss sind für diese beiden dem Komplexsymbol die beiden Zeichen ± zuzufügen.

Dies ist z. B. für Guajol[1] der Fall, dessen Komplexsymbol $\pm\ \overset{6}{32^\circ}\ 24'$ u. a. die Zugehörigkeit zu einer dieser beiden Symmetriearten ausdrücken soll, da in der Tat seine Symmetrieart die trigonalpyramidale ist, obgleich die Zugehörigkeit zum hypohexagonalen Typus sehr scharf durch seine Kombination zum Ausdruck kommt (1000, 0110, 1110, $\bar{1}110$).

Ich lasse die angeführten Beispiele in der oben angegebenen Anordnung folgen[2], beginne also mit dem kubischen Typus.

---

[1]) z. B. in v. Groth's Chem. Kryst. 3, 763.

[2]) Die betreffenden Diagramme mit dem Komplexsymbol jedes Beispiels werden unter den beigegeben leicht nach diesem Symbol gefunden.

I. Krystalle des kubischen Typus.

1. Tetragonaloïde.

a. Hexaëdrische Hauptstrukturart.

Rhombische Syngonie.

1. Beispiel. Natriumkaliumtartrat-Tetrahydrat (Seignette-Salz) $C_4H_4O_6KNa \,.\, 4H_2O$.

(Die Krystalle wurden zur Bestimmung zweimal zugesandt und zwar von den Herren Duparc und Barker).

Dieses erste Beispiel ist zugleich ein besonders interessantes, da hier nur die Hauptzone und die Form {001} sich durch Konstanz des Erscheinens auszeichnen. Alle schiefen Flächen sind dagegen sehr klein, schlecht ausgebildet und sehr unbeständig in ihrem Erscheinen. In beiden Zusendungen prägte sich diese Unbeständigkeit dadurch aus, dass in einer davon öfters einige, in der anderen auch andere schiefe Flächen auftreten.

Trotz dieser Unbeständigkeit muss diese Substanz den krystallographisch leicht bestimmbaren zugerechnet werden, und zwar aus folgendem Grunde:

Aus den unten angegebenen Grössen der retikulären Dichtigkeiten ersieht man deutlich, dass für diesen Komplex nur einige Flächen der Hauptzone und {001} zu berücksichtigen sind; vom theoretischen Standpunkte aus wäre solche Unbeständigkeit von vornherein zu erwarten. Die richtige Aufstellung muss aber eine solche sein, dass weder wichtigste Formen der Hauptzone noch {001} auf zu vernachlässigende zu beziehen wären. Dem entspricht aber nur ein gewisses Intervall in der Reihengrösse der bestimmenden Hauptzahl.

Die gut entwickelte Hauptzone ist entschieden eine tetragonaloide und ihre Flächen erhalten sofort die Indizes {100}, {010}, {110}, {210} und {120}, und gerade diese Formen sind durch Beständigkeit ausgezeichnet.

Wenn, wie es für eine Zusendung wirklich der Fall war, die Form {111} der richtigen (d. h. in dem beigegebenen Diagramm aufgezeichneten) Aufstellung vollständig abwesend war, dagegen (obgleich sehr unbeständig und unvollzählig) nur die Formen {211} und {221} erschienen, so hätte man meinen können, dass gerade {221} durch die Indizes {111} zu bezeichnen wäre; hätten wir für den Komplex das Symbol $\overset{4\,h}{\underset{2}{58.}}$ ermittelt (dabei 100 der richtigen Aufstellung als 001 aufgefasst), so würde die Hauptzone sehr schwach vertreten

sein, und gerade die beständigsten Formen der richtigen Hauptzone hätten ihre Bedeutung verloren.

Bei der erwähnten unrichtigen Aufstellung hätten wir sogar für {201}, welches dann die Indizes {101} erhielte, etwas grössere retikuläre Dichtigkeit gehabt, als für {110}, welches dann die Indizes {011} erhielte, was im grellen Widerspruch mit den wirklich beobachteten Verhältnissen steht. In der Summe hätten wir somit einen viel geringeren Aufstellungswert erhalten.

Bei der jetzt als die richtige angenommenen Aufstellung erhalten wir als Komplexsymbol $\overset{4h}{\underset{5}{34}}$, und auf Grund dessen lässt sich folgende Tabelle zusammenfassen:

Reihe der Dichtigkeit	1	2	3, 4	5	6, 7	8, 9	10, 11
Indizes...............	100	010	110	001	210	101	011
Flächendichtigkeit.......	22,20	15,40	8,80	4,00	3,86	3,39	3,18

Reihe der Dichtigkeit	12, 13	14—17	—	—	—	—	—
Indizes...............	120	111	310	121	130	201	221
Flächendichtigkeit.......	2,82	2,76	1,96	1,65	1,56	0,57	0,33

In dem Komplexsymbol bezeichnet die obere Zahl die Zugehörigkeit zu den tetragonaloïden (Ziffer 4) Komplexen hexaëdrischer (Buchstabe h) Hauptstrukturart. Die Hauptzahl 34 drückt die Winkelgrösse (001):(111) aus und die untere Zahl (5) die Abweichungsgrösse des Winkels (100):(110) von der Limitgrösse 45°.

Die nähere Betrachtung der Tabelle lehrt uns einen sehr seltenen Fall kennen, in welchem eine so grosse Anzahl der theoretisch wichtigsten Flächen vertreten ist und wenigstens zehn erste Flächen sich durch relative Konstanz des Erscheinens auszeichnen.

Wenn wir, wie gewöhnlich, nur die ersten fünf Flächen berücksichtigen, so kann man annähernd sagen, dass die Anzahl des stetigen Auftretens der Formen in der Reihenfolge ihrer theoretischen Wichtigkeit sogar etwas geringer ist als der Fälle, wo dies nicht stattfindet. Natürlich steht dieses Verhältnis in enger Verbindung mit der Art des Komplexes selbst; für die extrem positiven Komplexe kann man sogar sagen, dass dies niemals der Fall ist und die Anzahl der beständigen Formen fast lediglich sich auf die dominierende Tafel-, resp. blätterige Fläche reduziert.

Das nähere Studium solcher Verhältnisse ist natürlich Sache der künftigen Zeit. Jetzt können wir nur wenige erläuternde Bemerkungen hervorheben.

Solche Flächen, deren Dichtigkeit z. B. sechs-, sieben-, ... mal kleiner ist, als die der ersten Form, gehören überhaupt den unbeständigen und zu vernachlässigenden Formen an, und in diesem seltenen Falle haben wir fast zehn erste Flächen als konstante vertreten. Für solchen Fall gilt besonders die Behauptung, dass die Formenentwicklung eine ideelle, d. h. der betreffende Aufstellungswert gleich 1, der grösstmögliche, ist.

Was die Flächensymbole anbetrifft, so wird stets {100} derjenigen (von zwei) Form zuerteilt, für welche die Winkelgrösse mit {110} bedeutender ist, als für (010):(110).

Unter dieser Bedingung wird die retikuläre Dichtigkeit von {100} stets grösser als die von {010}, {101} grösser als {011}, {210} grösser als {120}, {211} grösser als {121} usw.; überhaupt sind die Dichtigkeiten für alle Formen, deren Pole in den Grenzen des sphärischen Dreiecks 100.110.001 liegen, grösser, als die respektiven Formen für das Dreieck 010.110.001.

Diese Verhältnisse sind nur die besonderen Äusserungen des zweiten Gesetzes der Formenentwicklung, welches schon längst erkannt wurde[1]). Von diesem Gesetze werden weiter noch vielfache Verwendungen gemacht.

Der Vergleich mit den Resultaten des Studiums derselben Substanz durch andere Autoren, welche z. B. in v. Groth's Chemischer Krystallographie **3**, 332 zusammengestellt worden sind, zeigt, dass sogar bei dem Studium einer kleineren Anzahl von Krystallen, für deren Analyse eine grössere Anzahl von Formen angetroffen wurde, als früher erwähnt sind. Als neu wurden die Formen {310}, {130}, {221} beobachtet. Aber, wie man aus der beigegebenen Tabelle ersieht, gehören alle diese Formen gerade den zu vernachlässigenden an und spielen fast keine merkliche Rolle in dem Komplexe; sie erscheinen sporadisch, sind sehr klein, undeutlich entwickelt und stets unvollzählig[2]).

Als optisch aktive Substanz muss dieselbe der rhombisch-sphenoëdrischen Klasse angehören; folglich sind solche Formen wie {111} und {$\bar{1}$11} als verschiedene auseinander zu halten.

Aber in den verfassten Tabellen ist dies fast unberücksichtigt geblieben, und zwar aus dem jetzt verständlichen Grunde, dass überhaupt nur sehr wenige Formen sich durch Beständigkeit auszeichnen. Wäre z. B. eine der Formen {111} resp. {$\bar{1}$11} nicht erschienen, so bleibt dies für die Bestimmung, folglich für die Abfassung der Tabellen fast ohne Belang; überhaupt gehören diese Formen den zu vernachlässigenden an und können ausser Betracht bleiben.

Vom strukturtheoretischen Grunde aus erscheint es unmöglich, zwischen diesen Formen in bezug auf die Wichtigkeit einen Unterschied zu machen, da den beiden genau die gleiche retikuläre Dichtigkeit zukommt. Wir wissen aber, dass für das Krystallisationsverfahren diese Dichtigkeit nicht der allein wirkende Faktor ist, und dann wird es begreiflich, dass in der Tat ein Unterschied in der Entwicklung statthaben kann.

Im grossen und ganzen stimmt die Erfahrung mit der theoretischen Folgerung sehr gut überein, da überhaupt unvollzählig nur die Formen von untergeordneter Bedeutung erschei-

---

[1]) Und gegenwärtig schon in den fortgeschritteneren Elementarlehrbüchern der Krystallographie dargelegt wird.

[2]) Als ganz zufällige Formen, durch einzelne Flächen angedeutet, erschienen noch einige andere, aber sie sind nicht einmal erwähnenswert.

nen. Aber, da in einigen Fällen sogar die wichtigsten Formen nicht zur Erscheinung kommen können, so können auch Fälle auftreten (und wirklich wurden solche gefunden), in welchen sogar die wichtigeren Komplexflächen unvollständig auftreten.

2. Beispiel. d- und l-Bromcamphersäureanhydrid $(C_8H_{13}Br)<^{CO}_{CO}>O$.

(Diese Substanz liess sich in der Zusendung von Herrn Barker bestimmen).

Für diese Substanz ist das Komplexsymbol $\begin{matrix}4\,h\\49\\-3.\end{matrix}$

Wir haben hier einen Fall besonderer Modalität vor uns, welche zu den sogenannten Modalitäten zweiter Art gehört, und für welche in dem Symbol der unteren Zahl (welcher übrigens dieselbe Bedeutung zukommt, wie in allen übrigen Fällen) das Zeichen — beigegeben wird. Dieses Zeichen bedeutet, dass im rhombischen Krystall nicht der Winkel (100):(010), sondern der Winkel (110):(1$\bar{1}$0) genau gleich 90° ist. Natürlich sind in diesem Falle die Winkel (100):(110) und (010):(110) die gleichen, aber der Winkel (100):(110) muss grösser sein als 45°, folglich grösser als (100):(1$\bar{1}$0).

Unter dieser Bedingung kommt der Hauptzahl (hier 49) als der Winkelgrösse (001):(111) eine ganz bestimmte Bedeutung zu (für 001 : 1$\bar{1}$1 haben wir z. B. in diesem Falle 52°, wie dies durch die punktierte Linie angedeutet worden ist). Auf Grund des oben erwähnten zweiten Gesetzes der Formenentwicklung kann man schliessen, dass den Formen des sphärischen Dreiecks 100.010.001 stets grössere retikuläre Dichtigkeit zukommt, als den respektiven Formen des Dreiecks 100.0$\bar{1}$0.001. In diesem Falle ist z. B. die retikuläre Dichtigkeit für (111) gleich 1,72 und für (1$\bar{1}$1) nur 1,52.

Auf Grund der Beobachtung ist folgende Tabelle zusammengefasst:

1, 2	3	4	6—9	—
100	001	110	101	1$\bar{1}$0
5,28	4,00	3,02	2,29	2,43.

Aus dieser Tabelle ersieht man, dass die Formenentwicklung in diesem Falle schon keine ideelle ist, da die Form (1$\bar{1}$0), welcher der fünfte Platz im Komplexe gehört, abwesend ist. Dies bezieht sich auf die Individualität des Komplexes; ebenso wie die relative Seltenheit des Erscheinens der Form {001}, welche dabei unvollzählig (also durch eine einzige Fläche vertreten) zutage trat.

Für die rechnerische Verifikation der Aufstellung erhalten wir

für R die Summe $2 \times 5{,}28 + 4{,}00 + 3{,}02 + 4 \times 2{,}29 = 26{,}74$

» J » » $2 \times 5{,}28 + 4{,}00 + 3{,}02 + 2{,}43 + 3 \times 2{,}29 = 26{,}88$.

Also $\frac{R}{J} = \frac{2674}{2688} = 0{,}99$.

Nun ist aber diese Zahl der Einheit so nahe stehend, dass man allerdings hätte sagen können, die Formentwicklung sei auch in diesem Falle fast ideell, wenn nicht der Umstand vorläge, dass die Form {001} eine seltene und fast verschwindende ist.

Der Vergleich mit den Resultaten von Herrn Grünling u. A., welche in Chem. Kryst. 3, 731 wiedergegeben sind, zeigt, dass die Form {001} sogar nicht angegeben wurde.

Monokline Syngonie.

3. Beispiel. Dimethyldiphenyl-methylenazid $\frac{C_6H_5}{CH_3}>C:N.N:C<\frac{C_6H_5}{CH_3}.$

(Aus der Zusendung von Herrn Barker bestimmt).

Das Diagramm stützt sich auf die liebenswürdig von Herrn Barker privat mitgeteilten, damals noch unveröffentlichten Messungen von Herrn Drugman[1]).

Diesem Komplex entspricht das Symbol $\overset{4h;\ +13.}{\underset{3.}{60.}}$

Im Vergleich mit früheren, sehen wir hier noch der oberen Zahl + 13. beigegeben. Sie bezeichnet die Grösse der monoklinen Verschiebung (welche nötig ist, um den Komplex in einen rhombischen zu verwandeln), und dabei soll speziell das Zeichen + darauf hinweisen, dass der Symmetrieebene des Komplexes die Fläche (010) parallel ist.

Aus dem beigegebenen Diagramm ersieht man direkt die Abweichung der Formenentwicklung von der ideellen, da auf Grund des zweiten Gesetzes die Form {$\bar{1}$01} grössere Dichtigkeit besitzen muss als {101}, und {101} grössere als {011}, und nur die letztere in dem Komplex wirklich vertreten ist.

Auf Grund dieses Gesetzes müssen den Formen mit negativen ersten Indizes (also sämtlichen Formen des grösseren Teiles der Hemisphäre) grössere Dichtigkeiten zukommen, als den respektiven Formen mit positiven ersten Indices. Was das Verhältnis von {101} zu {011} anbetrifft, so geht das Gesagte klar davon aus, dass es bei allen Lagen des Poles von {001} richtig sein muss, und die Richtigkeit desselben für den Fall, dass dieser Pol in den Projektionsmittelpunkt kommt (nach der erfolgten monoklinen Verschiebung), ist schon oben erklärt worden.

Inwiefern diese wichtige individuelle Besonderheit des Komplexes in der Verminderung des Aufstellungswertes sich kundgibt, ersieht man aus der folgenden Tabelle:

1	2	3	6, 7	12, 13	—	—	—	—
001	100	010	011	111;	$\bar{1}$01	101	110	$\bar{1}$11
3,78	3,02	2,27	1,42	0,88;	2,18	1,73	1,33	1,12

[1]) Bevor die systematische Praxis zu der krystallochemischen Analyse führte, hat Herr Barker die Diagramme von einigen Dutzenden neu untersuchter Krystalle zugesandt, damit in der folgenden Zusendung u. a. auch diese Krystalle berücksichtigt werden konnten.

Daraus ermitteln wir die Werte für

$$R = 3{,}78 + 3{,}02 + 2{,}27 + 2 \times 1{,}42 = 11{,}91$$

für

$$J = 3{,}78 + 3{,}02 + 2{,}27 + 2{,}18, + 1{,}73 = 12{,}98$$

Also

$$\frac{R}{J} = \frac{1191}{1298} = 0{,}92.$$

Da der Komplex monoklin ist, so ist diese Zahl (bei dem Vergleiche mit anderen zulässigen Aufstellungen) noch mit dem Cos (13) zu multiplicieren.

Dieser Wert ist durchaus grösser, als der durchschnittliche Wert der Aufstellung überhaupt.

Ich erlaube mir noch einige Worte in bezug auf Bestimmung der Dichtigkeitsgrössen der monoklinen Krystalle überhaupt beizufügen.

Die Dichtigkeit aller schief stehenden Flächen, hier wie in allen anderen Fällen überhaupt (die triklinen Krystalle nicht ausgenommen), wird direkt durch die Ablesung des zentralen Winkels ihrer Pole bestimmt.

Führen wir aber die monokline Verschiebung aus, deren Ebene die Ebene der Zeichnung ist und deren Richtung und Grösse durch die Lage des Poles von (001) gegeben wird, indem dieser Pol nach der erfolgten Verschiebung in die Lage des Mittelpunktes kommt, so erhalten wir gerade für die sämtlichen schiefen Flächen andere Grössen für ihre Zentralwinkel. Wir haben jetzt schon mit einem rhombischen Komplex zu tun und können nach den bekannten Regeln auch die Dichtigkeitsgrössen für die Flächen der Hauptzone bestimmen, deren Pole auf dem Projektionskreise verbleiben. Denken wir uns dann die gerade entgegengesetzte Verschiebung ausgeführt, so ändern sich die Dichtigkeitsgrössen aller schief stehenden Flächen, nicht aber die der Flächen der Hauptzone. Daraus folgt, dass durch diese Verschiebung möglich gemacht wird, gerade die Werte für die Flächen der Hauptzone zu bestimmen. Dazu gehört also eine bestimmte Verschiebung.

Auf der Zeichnung ist der Weg der Bewegung des Poles von (111) angegeben, welchen er während der Verschiebung durchläuft; kommt derselbe endlich in die Lage *a* an dem Durchmesser von (110), so dient gerade die Zentralwinkeldistanz dieses Poles zur Bestimmung der Dichtigkeitsgrösse von (110).

Für monokline Krystalle ist aber die Ausführung dieser Verschiebung für die Dichtigkeitsbestimmung durchaus nicht notwendig. Man kann den Projektionsmittelpunkt durch den Pol von (010) ersetzen, hat dann aber die Winkel aller übrigen Pole von diesem Pole abzulesen. Auf diese Weise erhält man natürlich andere absolute Zahlen (und zwar grössere, weil jetzt für 010 sich die Zahl 4,00 ergibt, anstatt 2,27), aber das Verhältnis der respektiven Zahlen bleibt dasselbe, sodass das Resultat identisch wird. Um z. B. die Dichtigkeit von (101) zu bestimmen, muss man jetzt die Winkeldistanz von dem Pol von (010) bis zum

Pol von (111) (und keineswegs von *a*) ablesen; für ($\bar{1}01$) wäre dann die Winkeldistanz von (010) bis ($\bar{1}11$) abzulesen.

4. Beispiel. Natriumlanthannitrat-Trihydrat $(NO_3)_{10}La_2Na_4 . 3H_2O$).

Diese von Herrn Wyrouboff krystallographisch beschriebene Substanz[1]) stellt eine besondere hierher gehörende Modalität dar, deren Complex durch das Symbol $\underset{0}{\overset{4\text{h};\,-1/2}{28}}$. zum Ausdruck kommt.

Die Verschiebungsgrösse misst in diesem Falle nur ungefähr $1/2^\circ$, der Komplex kommt also dem rhombischen sehr nahe; was aber das Zeichen — der oberen Zahl anbetrifft, so soll dies ausdrücken, dass jetzt die Flächen {100} der Symmetrieebene des Komplexes parallel sind.

Die untere Zahl 0 soll ausdrücken, dass der Winkel (100):(110), also auch (010):(110) mit graphischer Genauigkeit gleich 45° ist; da aber in Wirklichkeit doch eine Abweichung von einigen Minuten vorhanden ist, so kommt der Pol von (100) in die auf dem Diagramm angegebene Lage. Es kann aber sein, dass die Genauigkeit der mittleren Zahlen die Grösse der Abweichung nicht übersteigt, und falls es richtiger wäre, dass der Pol von (110) die besondere Lage (von 45°) überschritten hätte, so wäre anstatt (100) (010) zu setzen, also in der oberen Zahl + anstatt —. Allerdings ist dies eine Übergangsmodalität (nicht eine typische).

Um den aufgestellten Anforderungen zu genügen, muss eine Transformation der Indizes vorgenommen werden, welche durch die beigegebene Determinante ihren Ausdruck findet:

	2	1	9	5, 6	—	11, 12	—	—	—
020	100	010	001	110	101	012;	—	—	—
100									
001	010	100	001	210	011	101;	110	120	$0\bar{1}1$
	27,16	27,16	4,00	4,92	3,46	3,49	13,56	4,92	3,51

Aus dieser Tabelle ersehen wir die schon ziemlich grosse Abweichung von der ideellen Formenentwicklung, da die Flächen {110} mit der Dichtigkeitsgrösse 13,56, welchen der dritte und der vierte Platz in dem Komplexe zukommt, ebenso wie die Flächen {120} mit der Dichtigkeitsgrösse 4,92 abwesend sind; auch fehlt {$0\bar{1}1$}.

Ziehen wir, wie gewöhnlich, nur fünf Flächen in Betracht, so erhalten wir für

$$R = 2 \times 27{,}16 + 2 \times 4{,}92 + 4{,}00 = 68{,}16$$

für

$$J = 2 \times 27{,}16 + 2 \times 13{,}56 + 4{,}92 = 86{,}36.$$

Also

$$\frac{R}{J} = 0{,}80.$$

[1]) Bull. d. la Soc. franç. de minér. 1907, **30**. Refer. in Zeitschr. f. Kryst. **46**, 504.

5. Beispiel. 1.3-Diphenyl-5-Methylpyrazol

$$\begin{array}{ccc} & N.C_6H_5 & \\ N\diagup & & \diagdown C.CH_3 \\ C_6H_5.C & \text{———} & CH \end{array}$$

Dieser von Herrn Winkler[1]) krystallographisch beschriebenen Substanz kommt das Komplexsymbol $\overset{4h;\,1/2}{\underset{4.}{2\dot{6}}}$ zu. Dies bedeutet, dass hier schon die Flächen {001} der Symmetrieebene des Komplexes parallel sind, wie auch aus dem beigegebenen Diagramm direkt ersichtlich ist; dies ist nämlich dadurch ausgedrückt, dass die obere Zahl ohne jedes Vorzeichen steht.

Auch jetzt sind die vom Autor gegebenen Indizes, den allgemein aufgestellten Anforderungen gemäss, etwas abzuändern, was stets durch die respektive Determinante klargestellt wird.

	1	2	10, 11	3	4	—	—	—	—	—
001 100 010	001	100	110	$\bar{1}01$	101;	—	—	—	—	—
	100	010	011	$1\bar{1}0$	110;	001	210	$2\bar{1}0$	120	$1\bar{2}0$
	37,9	27,2	3,5	16,8	16,0	4,0	7,0	7,4	5,6	5,8

In diesem ausserordentlich stark negativen Komplex dominieren die Dichtigkeitsgrössen der Flächen der Hauptzone in solchem Grade, dass der ersten, dieser Zone nicht zugehörenden Form {001} erst der neunte Platz zukommt; dieselbe muss sich also unter den zu vernachlässigenden Formen befinden und gelangt wirklich keinmal zur Beobachtung.

Als auf die besondere individuelle Eigenschaft dieses Komplexes ist auf die verhältnismässig grosse Entwicklung der Form {011} hinzuweisen.

Jetzt erhalten wir für

$$R = 37,9 + 27,2 + 16,8 + 16,0 + 3,5 = 101,4$$

und für

$$J = 37,9 + 27,2 + 16,8 + 16,0 + 7,4 = 105,3.$$

Also

$$\frac{R}{J} = 0,96.$$

Wieder haben wir einen grossen Aufstellungswert erhalten.

Weiter lasse ich zwei Beispiele folgen, welche sich auf eine und dieselbe Modalität beziehen; beide wurden bei der Prüfung leicht bestimmt.

[1]) Zeitschr. f. Kryst. **24**, 335.

6. Beispiel. Baryumchlorid-Dihydrat $BaCl_2 . 2H_2O$.

(Diese Substanz war in der Zusendung von Herrn v. Groth enthalten).

Das Komplexsymbol für dieselbe ist $\overset{4h;1}{\underset{-2}{72}}$

Die Bedeutung aller in dem Symbol enthaltenen Zahlen ist jetzt aus den obigen Erläuterungen klar geworden.

Für diesen Fall gilt folgende Tabelle:

	1	3	6, 7	2	4, 5	—	—	—	—
$10\bar{1}$ 101 020	010	101	111	$\bar{1}01$	$\bar{1}11$	110	120	011	021
	001	010	011	$\bar{1}00$	$\bar{1}01$	112	114	$\bar{1}12$	$\bar{1}14$
	4,00	0,79	0,66	0,83	0,79	—	—	—	—

Dieser Komplex ist auf die Modalitäten zweiter Art bezogen, weil in diesem Falle der Winkel $(110):(1\bar{1}0)$ dem rechten näher steht, als der Winkel $(100):(010)$; natürlich ist für die rhombischen Krystalle der eine dieser Winkel genau ein rechter; für die monokline ist dies für keinen der beiden Winkel der Fall; somit sind die Modalitäten zweiter Art der monoklinen Krystalle nur Annäherungen (in verschiedenem Grade) an solche der rhombischen Krystalle.

Dieser Komplex ist im Gegensatz zu dem vorigen stark positiv. Wie dieser Umstand auf die Reihenfolge der Dichtigkeitsgrössen einwirkt, ersieht man aus dem Vergleiche dieser beiden Tabellen, ebenso wie darin, dass im vorigen Falle die Form $\{001\}$ auf die zu vernachlässigenden bezogen wurde und wirklich keinmal zur Beobachtung kam, während sie sich hier vor allen übrigen Flächen durch besondere Wichtigkeit und Entwicklung auszeichnet.

Aus der Tabelle ersehen wir zugleich, dass die Formenentwicklung hier die ideelle ist, insofern alle Flächen, welchen ein niedrigerer Platz als der siebente zukommt, zu vernachlässigen sind; während für die erste Form die Dichtigkeitsgrösse durch 4,00 ausgedrückt wird, ist die respektive Zahl für die siebente Fläche nur 0,66.

7. Beispiel. 1-Phenyl-2-Äthyl-3-l-Bornyl-Imidoxanthid von der Struktur etwa $C_6H_5 . \underset{\bullet}{C} : N . C_2H_5$

$$SCSO . C_{10}H_{17}$$

(Diese Substanz wurde aus der Sendung von Herrn Tschugaew bestimmt).

Für diese orangerot gefärbte Substanz[1]) gilt das Komplexsymbol $\overset{4h;8}{\underset{-5.}{67.}}$

Aus diesem Symbol ersieht man sogleich, dass die zugehörige Modalität mit der vorigen

[1]) Welche von Herrn Artemjew und dem Verf. früher in «Bulletin des Natural. de Moscou» 1906, 1 u. 2 beschrieben wurde. Refer. in dieser Zeitschr. 46, 216.

identisch ist. Dieser Komplex zeichnet sich besonders durch den ausserordentlichen Wert der unteren Zahl aus.

Wäre diese Abweichung, welche jetzt die Winkelgrösse von 5° umfasst, noch um zwei Grade grösser gewesen, so hätten wir für solche spezielle Modalitäten zweiter Art die Grenze zwischen den beiden Typen — dem kubischen und dem hypohexagonalen — überschritten, und der Komplex wäre auf die hypohexagonale zu beziehen.

Für sämtliche andere Hauptstrukturarten und Modalitäten ist dies nicht mehr der Fall; es befindet sich sozusagen eine Kluft zwischen den Krystallkomplexen der beiden Typen. Der einzige Ausnahmefall besteht für die Modalitäten der zweiten Art und der hexaëdrischen Hauptstrukturart, also für den Fall, welcher gerade dem jetzt betrachteten am nächsten steht. Dieser vom Verfasser bewiesene Satz wurde in der Form

$$\overset{6}{\underset{-7.}{A}} = \overset{4\text{h}}{\underset{-7.}{A'}}$$

ausgedrückt [1]).

Für diesen Fall wurde folgende Kombination konstatiert:

1	2	3	4, 5	6, 7	8	9, 10	11, 12	14, 15	16, 17
001	100	010	101	011	110	111	$\bar{1}02$	012	$1\bar{1}1$
4,00	1,39	1,08	1,03	0,86	0,79	0,66	0,59	0,52	0,47

Aus dieser Tabelle ersieht man zugleich, dass es sich um einen sehr seltenen Fall solcher ideeller Formenentwicklung und zugleich eines stark positiven Komplexes handelt, in welchem die ersten zwölf Flächen in der Reihenfolge ihrer Wichtigkeit nicht nur vorhanden sind, sondern sich auch einigermassen durch die Konstanz in dieser Entwicklung auszeichnen. In dieser Reihenfolge fehlt überhaupt nur das 13. Glied $\{1\bar{1}0\}$, für welches die Dichtigkeitsgrösse gleich 0,53 ist, welche übrigens, praktisch genommen, dieselbe ist, wie für die folgenden Glieder der Reihe.

Wie in meiner Grundarbeit bewiesen wurde, gibt es eine kolossale Anzahl von Modalitäten, welche wir erfahrungsmässig unterscheiden können, und der erste Platz kommt in dieser Hinsicht den triklinen Krystallen zu, sodass die Anzahl der Modalitäten der triklinen Krystalle allein die Anzahl aller übrigen Modalitäten zusammengenommen übertrifft.

Beim jetzigen Stande unserer Kenntnisse treffen wir eine ganz entgegengesetzte Verteilung der Krystalle, indem gerade die triklinen Komplexe am schwächsten vertreten sind, und dabei schwächer als alle übrigen Syngoniearten, besonders als die rhombische und die monokline, welcher letzteren durchaus der erste Platz zukommt.

In Zukunft sind aber ganz andere Verhältnisse zu erwarten, da mit der stets zunehmenden Kompleüerung der chemischen Zusammensetzung der neu dargestellten Substanzen

[1]) Annales de l'Institut des mines à St. Pétersbourg 3, 93.

das beobachtete Verhältnis immer mehr zugunsten der triklinen geändert werden wird. In bezug auf die überhaupt möglichen Modalitäten kann man sagen, dass die jetzigen, zur chemischen Bestimmung dienenden Tabellen sich fast als leer erweisen.

Jetzt liegt mir ob, die Operationen zu erläutern, mittelst welchen sich das Komplexsymbol für alle Fälle ermitteln lässt. Sämtliche Modalitäten der triklinen Krystalle besonders zu betrachten ist praktisch unausführbar. Aber es muss doch eine ziemlich mannigfaltige Auswahl derselben zu dem gestellten Zwecke getroffen werden.

Gerade aber infolge der seltenen Vertretung der triklinen Krystalle und ausserordentlich grossen Anzahl von hierzu gehörenden Modalitäten, erwies es sich als unmöglich, sich mit den zur Bestimmung gekommenen triklinen Substanzen zu begnügen. Unter den hierzu gehörenden Substanzen (also triklinen von hexaëdrischer Hauptstrukturart) ist keine einzige vorgekommen.

Es mögen für den aufgestellten Zweck folgende drei Beispiele genügen.

Trikline Syngonie.

8. Beispiel. Natriumsilicowolframat-Ikosihydrat $N_{12}SiO_{40}Na_4 . 20H_2O$ Mod. α.

Für dieses Salz gibt Marignac[1]) folgende Kombination; die Flächenpole ersieht man aus dem Diagramm.

Das Komplexsymbol ist jetzt $\overset{4h;+5}{\underset{1.}{61.}};\overset{2}{0.}$

	3	2	1	8	4	—	—	—	—
110 $\bar{1}10$ 002	$1\bar{1}0$	110	001	100	$11\bar{1}$	—	—	—	—
	$0\bar{1}0$	100	001	$1\bar{1}0$	$10\bar{1}$	011	$0\bar{1}1$	101	110
	2,43	2,45	3,97	1,27	1,68	1,50	1,50	1;45	1,20

Wir ersehen aus dieser Tabelle, dass nur fünf Flächen(-paare) zur Beobachtung gekommen sind; welche somit sämtlich als wichtige Komplexflächen zu betrachten sind, und dass gerade diese fünf Formen bis auf eine einzige mit der theoretischen Reihenfolge übereinstimmen.

Nun erhalten wir für

$$R = 2,43 + 2,45 + 3,97 + 1,27 + 1,68 = 11,80$$

für J erhalten wir fast dieselbe Summe; nur 1,27 ist durch 1,50 zu ersetzen, also $J = 12,03$, und der Faktor $\frac{R}{J} = 0,98$.

[1]) Annal. chim. phys. 1864, (4) 3, 57. Ref. in Groth's Chem. Kryst. 2, 633.

Die beobachtete Formenentwicklung steht also der ideellen sehr nahe.

Für diesen Fall, wie für die triklinen Krystalle überhaupt, besteht das Komplexsymbol aus zwei Gliedern; das erste, einzeln genommen, drückt die Zugehörigkeit zu monoklinen Komplexen und dabei eine ganz bestimmte Modalität aus.

Um also das Symbol des triklinen Komplexes zusammenzufassen, muss eine Operation vorgenommen werden, welche denselben in den monoklinen überführt. Das ist die Operation der *triklinen Verschiebung*, und zum Ausdruck derselben dient gerade das zweite Glied des Symbols.

In monoklinen Komplexen gibt es aber eine Symmetrieebene und die zu derselben senkrechte zweizählige Symmetrieaxe. Wird die der triklinen entgegengesetzte Verschiebung ausgeführt, so verschwindet zugleich die Symmetrieebene als solche; da aber dieselbe zugleich eine mögliche Komplexfläche ist, so treffen wir also in triklinen Krystallen diese Fläche als eine besondere, welche durch die trikline Verschiebung in die Lage der Symmetrieebene übergeführt wird. Diese besondere Fläche der triklinen Krystalle bezeichnen wir als deren *Pseudosymmetrieebene*, und als Merkmal für dieselbe dient ihre Eigenschaft, nach welcher der Pol derselben mit der Axe der respektiven unter allen Zonen den minimalen Winkel bildet.

In dem jetzt betrachteten Falle ersehen wir direkt aus dem Diagramm z. B., dass für die Zone [001] dieser Winkel gleich 5°; für die Zone [100] beträgt dieser Winkel ebenfalls etwas über 5°; nicht geringere Grösse erhält dieser Winkel auch für die Zonen [110], [1$\bar{1}$0], [101], [$\bar{1}$01], [011], [0$\bar{1}$1]; aber für die Zone [010] wird die Grösse dieses Winkels nur durch etwa 2° ausgedrückt. Folglich sind gerade die Flächen von {010} als diejenigen angenommen, welchen die Pseudosymmetrieebene parallel ist. Warum gerade diese Form durch {010} und nicht durch {100} bezeichnet wird, ist aus den oben gegebenen Erläuterungen klar geworden.

Nun orientieren wir das Diagramm so, dass die Pole von {010} mit den bestimmten Hauptpolen des stereographischen Netzes zusammenfallen, und dann zeichnet sich die Pseudosymmetrieebene durch die grösste Annäherung an einen monoklinen Krystall am anschaulichsten aus.

Die Grösse des auf diese Weise ermittelten minimalen Winkels ist zugleich die Grösse der triklinen Verschiebung. Denken wir nämlich eine solche ausgeführt, sodass die Pseudosymmetrieebene zu einer wirklichen Symmetrieebene des Komplexes wird, so muss der Pol v derselben mit dem Pol von {010} zusammenfallen; zugleich nimmt die verschobene Zone [010] dieselbe Lage an, wie bei echten monoklinen Krystallen.

Somit bewegt sich der Pol bei der Ausführung der Operation dieser Bewegung in einer Zone, welche durch die beiden Punkte: v und den Pol von (010) eindeutig bestimmt ist. Wir suchen den Schnittpol dieser Zone mit der Symmetriezone und lesen den Winkel derselben mit dem Pol (100) ab (also den Winkel zwischen der erwähnten Zone und der Haupt-

zone, welche durch den Projectionskreis vertreten ist). In diesem Falle steht dieser Winkel der Grösse 0 sehr nahe; das ist die untere Zahl des zweiten Gliedes des Symbols, während die obere Zahl desselben Gliedes die Grösse der triklinen Verschiebung bezeichnet.

Wir ersehen daraus, dass für diesen Fall in bezug auf das zweite Glied des Symbols uns eine Übergangsmodalität vorliegt, da in allen anderen Fällen im allgemeinen der Winkel, welcher durch die untere Zahl vertreten ist, nicht gleich 0 ist, also entweder eine positive oder eine negative Grösse ist, was verschiedene Modalitäten bezeichnet, während wir hier einen besonderen Zwischenfall haben.

Denken wir uns nun die trikline Verschiebung wirklich ausgeführt, so kommen sämtliche Pole von der Zone [010] in die Trace der Symmetrieebene des monoklinen Komplexes, und dabei bewegen sich diese sämtlichen Pole in den durch den Pol von (010) bestimmten Meridianen. Also wissen wir jetzt von vornherein, wohin diese Pole nach der erfolgten Verschiebung endlich gelangen; im besonderen kommt der Pol von (100) in den Punkt A, der Pol von (001) genau in die genannte Trace, ebenso wie der Pol von ($\bar{1}$01).

Zugleich bewegen sich aber sämtliche anderen Pole in den erwähnten Meridianen, und nun ist es sehr leicht, die Strecke der respektiven Bewegung für jeden Pol zu bestimmen.

Zu diesem Zwecke ziehen wir eine, sonst beliebige, aber zur Pollinie (010) (0$\bar{1}$0) parallele Gerade, deren Mittelpunkt der Punkt a ist.

Auf dieser Geraden merkt man die Punkte a_1 und b_1 respektive auf den Radien von (100) und (1$\bar{1}$0), und führt nun die wirkliche Verschiebung auf dieser Geraden aus, bis a_1 in die Lage a kommt; dann kommt b_1 in die Lage b_1' (folglich sind die Strecken $a_1 a = b_1 b_1'$). Auf diese Weise erhält man die richtige Lage für den Pol (1$\bar{1}$0) nach der erfolgten Verschiebung. Dabei zeigt es sich, dass der Winkel (100):(1$\bar{1}$0) um $1\frac{1}{2}$ Grad von 45° abweicht. (Genau dieselbe Abweichungsgrösse hätten wir mittelst derselben Operation auch für den Pol (110) erhalten, da, nach der erfolgten Schiebung derselbe in die zum ersten symmetrische Lage kommt). Somit ist aber zugleich die untere Zahl des Symbols ermittelt. Da aber gerade dieser Winkel grösser ist als 45°, so muss derselbe der Winkel (100):(1$\bar{1}$0) und nicht der Winkel (010):(1$\bar{1}$0) sein; dadurch sind die Flächensymbole bestimmt, wenn dabei noch berücksichtigt wird, dass hier die Modalität der ersten und nicht der zweiten Art vorliegt. Es muss noch der Winkel (100):(001) in Rücksicht kommen, welcher für die Modalitäten erster Art geringer (keinenfalls grösser) als 90° angenommen wird. Dadurch wird (100) von ($\bar{1}$00) unterschieden.

Mittelst einer Operation derselben Art erhält man die endgültige Lage (also nach der Verschiebung) des Poles von ($\bar{1}$11), obgleich die Fläche selbst in dem Komplexe nicht vertreten ist. Diese Lage wird eigentlich durch zwei Verschiebungsoperationen bestimmt.

Zuerst verschiebt man die Strecke ($\bar{1}$01) ($\bar{1}$11) auf ihrem Meridiane, wobei der Pol der letzteren Fläche durch o bezeichnet ist. Dieser sphärischen Strecke entspricht die gerade Strecke cc_1 auf der Hilfsgeraden, und eigentlich wird diese gerade Strecke der Verschiebung unterworfen, aus der Lage cc_1 in die Lage ac_1'; der Pol ($\bar{1}$01) kommt genau in die Trace

der Symmetrieebene, entsprechend dem Punkte *a*, der Pol *o* kommt in die Lage o_1 entsprechend dem Punkte c_1'.

Die zweite Verschiebung bezieht sich auf die Strecke $(001):(\bar{1}01)$, indem der erste Pol endgültig in das Projektionszentrum kommt. Dieser Strecke entspricht auf der Hilfsgeraden die Strecke dd_1, welche in die Lage ad_1' verschoben wird. Auf diese Weise finden wir den Punkt *D*, welcher dem Punkte d_1' entspricht (und vom Mittelpunkt $51^1/_2{}^\circ$ absteht). Die endgültige Lage des Poles von $(\bar{1}11)$ bestimmt die Zone $(\bar{1}01)$ (010) nach der erfolgten Verschiebung, folglich auch den Pol o_1', welcher Durchschnittspunkt dieser Zone mit der von (100) und Punkt o_1 ist. Natürlich muss o_1' in dem Durchmesser von $(1\bar{1}0)$ liegen (nach der erfolgten Verschiebung ihres Poles).

Mit der Bestimmung der Lage des Pols o_1' ist zugleich die Hauptzahl (61.) des Symbols bestimmt[1]).

9. Beispiel. Monokaliumdioxalat $C_2O_4KH \, . \, C_2O_4H_2 \, . \, 2H_2O$

Diese trikline Substanz wurde von Rammelsberg und De la Provostaye[2]) untersucht und hat zu dem Komplexsymbol $\begin{matrix} 4h;-11. & 8 \\ 64;+30 & \\ -4. & \end{matrix}$ geführt.

Man fasst für dieselbe folgende Tabelle zusammen:

	4	1	2	5	3	7	6	—	9	8	—	—
001	100	010	001	110	011	$0\bar{1}1$	$10\bar{1}$	$11\bar{2}$	$11\bar{1}$	$1\bar{1}0$	021	$0\bar{2}1$
$\bar{1}00$												
010	$0\bar{1}0$	001	100	$0\bar{1}1$	101	$10\bar{1}$	$\bar{1}\bar{1}0$	$\bar{2}\bar{1}1$	$\bar{1}\bar{1}1$	$0\bar{1}\bar{1}$	102	$10\bar{2}$
	1,20	3,81	1,56	1,97	1,30	0,94	0,95	—	0,80	0,83	—	—

Auch in diesem Falle haben wir eine der idealen sehr nahe stehende Formenentwicklung, indem alle neun ersten Form vertreten sehen, und dabei stehen am ersten Platze gerade diejenigen Formen, welchen die maximale Netzdichtigkeit zukommt.

Aus dem Diagramm ersehen wir die Besonderheiten dieser Modalität, zunächst darin, dass hier die Form $\{110\}$ als die Pseudosymmetrieebene erkannt ist; also gehört sie zu den Modalitäten zweiter Art, und für solche werden die grösser als 90° zu messenden Winkel (für 100 : 001 und 100 : 010) bevorzugt, weshalb die Indices $\{110\}$ diejenige Form der Hauptzone erhält welche mit $\{100\}$ und $\{010\}$ grössere Winkel bildet als $\{1\bar{1}0\}$[3]).

---

1) Die hier erläuterten graphischen Verfahren, ebenso wie viele andere, welche zu der einfachsten Auflösung verschiedener krystallographischer Aufgaben dienen, sind in unserer Schule jahrelang in Gebrauch. Eine systematischere Darlegung einiger derselben ist in den Annalen des Berginstituts zu St. Petersburg 3, 141 enthalten.

2) Groth's Chem. Kryst. III 140.

3) Meiner Ansicht nach wäre es zweckmässiger, diese Regel auch für die Modalitäten I. Art (also allgemein) gelten zu lassen, da bei dieser Annahme die wichtigeren Flächen seltener negative Indices erhalten. Aber in der Versammlung der ersten Teilnehmer in der krystallochemischen Analyse (Herren Artemjew, Barker, Sokolow und ich) wurde beschlossen, für die Modalitäten I. Art geringere Winkel als 90° vorzuziehen, da dies mehr den in der Krystallographie üblichen Regeln entspricht.

Die Hauptzahl 64 bedeutet diegenige Winkelgrösse (001):(111), welche nach der erfolgten triklinen und monoklinen Verschiebungen sich ermitteln lässt. Das Zeichen — bei der unteren Zahl weist auf die Modalität zweiter Art hin. Das Zeichen—bei der oberen Zahl (monokliner Verschiebung) weist gerade auf die Pseudosymmetrieebene {110} (das Zeichen + hätte auf die Pseudosymmetrieebene $1\bar{1}0$ hingewiesen).

Aus der Lage des Poles v der Zone (001):$(1\bar{1}1)$ welche der Pseudosymmetrieebene entspricht, erhält man auf bekannte Weise die Koordinaten des zweiten Gliedes des Komplexsymbols; die Zahl 8 bedeutet die grösse der triklinen Verschiebung; das Zeichen + bei der unteren Zahl weist darauf hin, dass der Meridian (110) v mit dem Projektionskreise ca. 30° misst, und auf derjenigen Seite der Hemisphäre liegt, wie der Meridian $(1\bar{1}0)$:(001).

Was die Bestimmung der Zahlen für die Grösse der retikulären Dichtigkeit anbetrifft, so sind alle diejenigen, welche der Hauptzone nicht angehören, direkt aus der Sokolow'schen Tabelle zu eutnehmen. Für diejenigen der Hauptzone ist aber zuerst die Verschiebung auszuführen, indem der Durchmesser des Poles von (001) für die Verschiebungsrichtung angenommen wird; dabei muss der Pol von (101) bis zum Radius von (100), und der Pol von (011) bis zum Radius von (010) verschoben werden. Dann liest man die zentrale anguläre Distanz von verschobenem Pole und findet die gesuchte Zahl in der Artemiew's Tabelle.

10. Beispiel. Rubidiumhexacyanoferroat 2 aq. $Fe(CN)_6Rb_4 . 2H_2O$

Diese trikline Substanz wurde von Herren Piccard und Wyrouboff untersucht und hat zum Komplexsymbol $\overset{4h;\,3.}{\underset{-3.}{77;}}\ \overset{1.}{?}$ geführt.

Für dieselbe liess sich folgende Tabelle aufstellen:

	— 1 —		— 5 —		—	—	—	—	3	4	—	—	—	—
$00\bar{1}$ 010 201	100	$\bar{1}00$	$0\bar{1}0$	010	110	$\bar{1}10$	$01\bar{1}$	$0\bar{1}1$	$\bar{1}01$	001	011	101 (?)	—	—
	001	$00\bar{1}$	$0\bar{1}0$	010	012	$01\bar{2}$	$11\bar{1}$	$\bar{1}11$	$\bar{1}0\bar{1}$	$\bar{1}01$	$\bar{1}11$	$\bar{1}03$	100	011
	— 4,00 —		— 0,34 —		— 0,25 —		— 0,13 —		0,36	0,34	0,20	0,21	0,38	0,33

Aus dieser Tabelle ersieht man deutlich die für hochpositive Komplexe charakteristische Reihenfolge der Formen. Dabei dominiert die erste Form in solchem Grade, dass alle übrigen fast ganz zu vernachlässigen sind. Man sieht, dass selbst die zweite Form (100) nicht auftritt, aber dieser Umstand spielte für den Aufstellungswert eine zu unbedeutende Rolle.

In der Tat haben wir für

$$R = 4,00 + 0,36 + 0,34 + 0,34 + 0,25 = 5,29,$$

für

$$J = 4,00 + 0,38 + 0,36 + 0,34 + 0,34 = 5,42.$$

Also ist

$$\frac{R}{J} = \frac{529}{542} = 0,98.$$

Für diese Modalität ist die Hauptzahl (also der Winkel (001):(111) nach der erfolgten Verschiebung, trikliner wie monokliner) gleich 77. Sie gehört zu den Modalitäten zweiter Art, weil der Winkel (110):(1$\bar{1}$0) dem rechten näher kommt als der Winkel (100):(010). Infolgedessen werden, wie oben erklärt wurde, die Winkel von einer 90° übersteigenden Grösse bevorzugt. Also müssen die beiden Winkel (100):(010) und (100):(001) grösser sein als 90°. Diese Bedingungen sind für die Bestimmung der Flächenindices entscheidend, da dabei noch die allgemeine Regel gilt, dass (100):(110) grösser sein muss als (010):(110).

Für diese Modalität, als solcher zweiter Art, ist also die untere Zahl $3\frac{1}{2}°$ (also die Abweichungsgrösse des Winkels (100):(110) von 45°, nach der erfolgten Verschiebung gemeint) mit dem Zeichen — zu schreiben.

Da jetzt die Fläche (001) der Pseudosymmetrieebene parallel ist, so ist die obere Zahl (3) ohne jedes Zeichen geschrieben (weder + noch —).

Was endlich das zweite Glied des Symbols anbetrifft, so ist seine obere Zahl (die Grösse der triklinen Verschiebung) nur $1\frac{1}{2}°$ gross; diese Grösse ist insofern unbedeutend, als es graphisch fast unmöglich ist, die untere Zahl mit genügender Genauigkeit (sogar auf 5°) zu ermitteln, weshalb einfach ? steht.

b. Oktaëdrische Hauptstrukturart.

Rhombische Syngonie.

11. Beispiel. Eisendiantimonid $FeSb_2$

(Diese metallisch aussehende Substanz wurde aus der Zusendung von Herrn Kurnakow in kurzer Zeit bestimmt).

Für diese Substanz liess sich das Komplexsymbol $\overset{4o}{\underset{3}{37.}}$ ermitteln. Die Kombination wurde hauptsächlich durch zwei erste Formen, nur mit Andeutung der dritten Form, vertreten:

110	011	010
27,2	12,3	12,4

Die Formenentwicklung ist nicht ideal, da für {101} die Dichtigkeitsgrösse 14,0 und für {100} 14 beträgt.

Also erhalten wir für

$$R = 27{,}2 \times 2 + 12{,}3 \times 2 + 12{,}4 = 91{,}3$$

und für

$$J = 27{,}2 \times 2 + 14{,}0 \times 2 + 14{,}8 = 97{,}2$$

und

$$\frac{R}{J} = 0{,}94.$$

Der Vergleich mit der Beschreibung von Herrn Isküll zeigt, dass derselbe die Form (010) gar nicht erwähnt hat (Zeitschr. f. Kryst. 43, 376).

12. Beispiel. Dibenzoylcinnamenimid $C_{22}H_{17}NO$.

(Diese Substanz wurde in der Zusendung von Herrn Barker bestimmt).

Das Komplexsymbol liess sich als $\overset{4o}{\underset{-5}{54}}$ ermitteln.

Die gefundene Kombination erwies sich als:

1	6	2, 3, 4, 5	—
110	$1\bar{1}0$	101	111
8,44	6,40	7,32	1,38

Man ersieht, dass für die sechs ersten Flächen die Formenentwicklung sich als ideal erwies. Auf Grund der Erfahrung hätte man sich sogar mit den ersten fünf Flächen begnügen können. Wenn die Form {111} theoretisch auch als eine von ganz untergeordneter Bedeutung betrachtet werden muss, muss sie doch als konstant die Individualität des Komplexes charakterisieren.

Aus dem Komplexsymbol ersieht man, dass hier die Modalität zweiter Art vorliegt, und nur unter dieser Annahme hätten wir die ideale Formenentwicklung erhalten.

Aber, wie bekannt, können wir denselben Komplex anders auffassen, sodass die Modalität erster Art sein würde und dann von dodekaëdrischer Hauptstrukturart. Dann hätten wir für das Symbol desselben den Ausdruck $\overset{4d}{\underset{5}{47.}}$ gehabt, was aber, wegen Eindeutigkeit der Ausdrücke, nicht gestattet ist, weil die Hauptzahl sich unter 50° erweist.

Der erste Autor der krystallographischen Beschreibung dieser Substanz (Herr Tutton, Zeitschr. f. Kryst. **18**, 549) hat in der Kombination mehrere andere Formen angegeben.

Monokline Syngonie.

13. Beispiel. 1 : 4-Chlorobromobenzol-2-sulfo-orthotoluidid

Cl CH$_3$

$\langle\rangle SO_2 . NH \langle\rangle$

Br

(Diese Substanz wurde aus der Zusendung von Herrn Barker bestimmt).

Das Komplexsymbol erwies sich als $\overset{4o;\,+12}{\underset{5}{44.}}$

1, 2	3	4	5	6
110	$\bar{1}01$	100	101	010
34,24	13,68	9,74	9,28	7,04

Hier liegt ein Beispiel der durchaus idealen Formenentwicklung vor. Der Vergleich mit der Beschreibung von Herrn **Colgate** und **Rodd**[1]) zeigt vollständige Übereinstimmung; nur mussten, den jetzigen Forderungen gemäss, die Indices etwas abgeändert werden.

Auf dem Diagramm ist die monokline Verschiebung angemerkt, welche nötig ist, um das Komplexsymbol zu ermitteln. Übrigens fand diese Operation oben genügende Erläuterung.

14. Beispiel. Kaliumferrioxalat-Hexahydrat $(C_2O_4)_6Fe_2K_6 . 6H_2O$.

(Diese grasgrüne Substanz wurde aus der Zusendung von Herrn **Barker** bestimmt).

Das Komplexsymbol der betreffenden isomorphen Gruppe erwies sich als $\overset{4o;\,-2.}{\underset{-0}{37.}}$

1	3, 4	5, 6	7, 8	—
110	101	100	011	$1\bar{1}2$
29,3	25,2	25,0	23,5	3,62

Aus dieser Tabelle ersieht man das Fehlen einer der wichtigsten Formen des Komplexes $\{1\bar{1}0\}$, deren Dichtigkeitsgrösse 28,2 ist, und zugleich das Erscheinen der Form $\{1\bar{1}2\}$ von untergeordneter Bedeutung.

Nun erhalten wir für

$$R = 29,3 + 2 \times 25,2 + 2 \times 25,0 + 23,5 = 153,2$$

und für

$$J = 29,3 + 28,2 + 2 \times 25,2 + 2 \times 25,0 = 157,9.$$

Also

$$\frac{R}{J} = 0,97.$$

Das Fehlen dieser Form ist also eine wichtige Besonderheit des Komplexes. Dieses Fehlen ist aber kein absolutes, da in der vollständigeren Übersicht der Formen (Chem. Krystallorg. von **Groth**, **3**. 168) diese Form (als 100) erwähnt (in der beigegebenen Abbildung aber nicht gezeichnet) ist.

Die betreffende Modalität ist die zweiter Art, weshalb die Winkel grösser als 90° bevorzugt sind, also (100):(001) grösser als 90° genommen ist.

Der oberen Zahl ist das Zeichen — beigegeben, weil jetzt die Flächen $\{110\}$ der Symmetrieebene parallel sind (das Zeichen + hätte als solche Flächen $1\bar{1}0$ bezeichnet).

---

[1]) Journ. Chem. Soc. London 1910, **97**, 1595.

15. Beispiel. Kalium-o-nitrophenolat $C_6H_4\overset{1}{(OK)}\overset{2}{NO_2}.H_2O$.

(Diese orangerote Substanz wurde aus der Zusendung von Herrn Barker nicht bestimmt).

Es wurden drei Krystalle mit fast identischen Resultaten gemessen. Aus diesen Messungen wurde geschlossen, dass dieselbe rhombisch ist, aber eine Besonderheit aufweist, und zwar das auftreten der Form $\{\bar{1}30\}$ nur einseitig, was mit der Annahme von rhombischer Syngonie schlecht übereinstimmt.

Das Komplexsymbol wurde als $\begin{matrix}4o\\42.\\6\end{matrix}$ angenommen, und diesem Symbol würde keine Substanz der Tabellen entsprechen. Somit war die Bestimmung misslungen, und ich befrug brieflich Herrn Barker über die Substanz; die Antwort steht im Titel.

Dann erwies sich, dass das früher angenommene Komplexsymbol unrichtig war, und zwar infolge davon, dass die Form, welche von Herrn Barker als $\{120\}$ bezeichnet wurde, für die bestimmende angenommen, während in meinen Messungen sie vollständig abwesend war.

Aber das aus der Messung gefundene Symbol kann auch nicht ganz richtig sein, da nach Herrn Barker's Messung, die ausführlicher als die meinige war, die Substanz monoklin ist, und das richtige Komplexsymbol muss $\begin{matrix}4o;1\\42\\6\end{matrix}$ heissen. Dasselbe ist aber dem von mir gefundenen so nahe, dass es zweifellos erscheint, dass die Substanz richtig bestimmt worden wäre, falls in den Tabellen auch mein Symbol zugrunde gelegt würde.

Auf Grund meiner Beobachtungen wurde folgende Tabelle zusammengefasst:

1, 2	3	6, 7	8
110	100	011	010
19,7	12,5	10,6	8,16

Aus der Tabelle ersehen wir, dass bei der beobachteten Kombination die Form $\{101\}$ fehlt, welcher die Dichtigkeitsgrösse 12,1 entspricht.

Folglich erhalten wir für

$$R = 2 \times 19,7 + 12,5 + 2 \times 10,6 + 8,2 = 81,3$$

und für

$$J = 2 \times 19,7 + 12,5 + 2 \times 12,1 + 10,6 = 86,7,$$

also

$$\frac{R}{J} = 0,94.$$

In diesem Falle steht die obere Zahl (1) ohne jedes Zeichen + oder —, weil jetzt der Symmetrieebene des Komplexes die abwesenden Flächen $\{001\}$ parallel sind.

Von Herrn **Barker** wurden ausser den von mir gefundenen noch einige andere Formen konstatiert (Zeitschr. f. Kryst. **44**, 157).

Trikline Syngonie.

16. Beispiel. α-Dibrominosittetracetat $C_6H_6(O.C_2H_3O)_4Br_2$.

(Diese Substanz wurde aus der Zusendung von Herrn **Barker** sehr leicht bestimmt).

Das Komplexsymbol erwies sich als
$$\begin{matrix} 4o; -5 & 3 \\ 44; & +45. \\ 4 & \end{matrix}$$

1	2	3	4	5	6	7	8	—	—
$1\bar{1}0$	110	$\bar{1}01$	$0\bar{1}1$	101	100	011	010	$21\bar{1}$	$12\bar{1}$
17,7	17,1	11,6	11,4	11,2	9,5	9,4	7,0	—	—

Aus dieser Tabelle ersieht man, dass sogar die ersten acht Formen in der ideellen Reihenfolge stehen, und gerade dieser Umstand erleichtert sehr die richtige Bestimmung.

Die beobachtete Kombination stimmt vollständig mit der von Herrn **Barker** angegebenen (Chem. Kryst. v. **Groth 3**, 610).

Da die betreffende Modalität erster Art ist, so sind die weniger als 90° messenden Winkel bevorzugt, also (100):(001), wie (100):(010), kleiner als 90° angenommen; wenn man noch in Betracht zieht, dass (100):(110) grösser sein muss als (010):(110), so findet man eindeutig die aufgestellten Flächensymbole und da die Flächen {100} der Pseudosymmetrieebene parallel sind, so ist der oberen Zahl das Zeichen — beigefügt.

17. Beispiel. Triphenylpyrrholon

NH
O.C⟋ ⟍C.C_6H_5
$(C_6H_5)_2$C——CH

(Die Substanz wurde aus der Sendung von Herrn **Barker** bestimmt).

Das Komplexsymbol erwies sich als
$$\begin{matrix} 4o; -16. & 12. \\ 42; & +60 \\ 8 & \end{matrix}$$

1	2	3	4	6	7
$1\bar{1}0$	110	100	$\bar{1}01$	101	011
21,3	14,8	14,8	14,0	10,0	7,6

Aus der Tabelle ersieht man, dass in der theoretischen Reihenfolge das fünfte Glied $\{0\bar{1}1\}$, für welches die Flächendichtigkeit gleich 13,4 ist, fehlt.

Folglich erhalten wir für

$$R = 21{,}3 + 14{,}8 + 14{,}8 + 14{,}0 + 10{,}0 = 74{,}9,$$

während für J dieselbe Summe mit der Ersetzung von 10,0 durch 13,4, also 78,3 und dann für

$$\frac{R}{J} = \frac{74,9}{78,3} = 0,96$$

sich ergibt.

Der Vergleich mit den Resultaten des ersten Erforschers dieser Substanz (Herr Tutton in Zeitschr. f. Kryst. **18**, 551) zeigt, dass derselbe gerade diese fehlende Form wirklich beobachtet hat und folglich die echt ideelle Formenentwicklung konstatierte.

Es braucht hier nicht besonders erläutert zu werden, was unter der unteren Zahl des zweiten Gliedes des Komplexsymboles verstanden wird und was darin das Zeichen + ausdrücken soll. Ändert sich dieses Zeichen in —, so können wir schon die andere Modalität unterscheiden, und an der Grenze zwischen beiden soll 0 stehen, in welchem Falle die Übergangsmodalität besteht.

In diesem Beispiel haben wir zugleich den Fall einer extrem grossen Anorthosität; nur sehr wenige Substanzen zeichnen sich durch noch grössere Anorthosität aus.

18. Beispiel. Hydrogenpentanatriumphosphorwolframat $W_6P_2O_{26}Na_5H . 18(?)H_2O$.

Das Komplexsymbol erweist sich als $\overset{4o;6.}{\underset{-4.}{37}};\overset{6}{-25}$

Die von Groth[1]) beobachtete Kombination ist:

	2	1	4	3	6
$1\bar{1}1$ / $\bar{1}\bar{1}0$ / 001	100	010	$1\bar{1}0$	001	$1\bar{1}\bar{1}$
	$1\bar{1}0$	$\bar{1}\bar{1}0$	100	101	$10\bar{1}$
	18,4	28,2	12,0	13,6	11,3

Die Formentwicklung weicht von der ideellen allein infolge des Fehlens der fünften Form {010} ab, welcher die Dichtigkeitsgrösse 12,0 zukommt. Die Abweichung des Aufstellungswerthes von der Einheit ist also vernachlässigend.

Diese Modalität ist diejenige II. Art, was durch — in unterer Zahl ersichtlich ist; die Pseudosymmetrieebene in diesem Falle ist aber der Fläche (001) parallel, worauf durch Weglassen des Zeichens ± in der oberen Zahl hingewiesen wird.

Dieser Fall gehört zu denjenigen, allerdings ziemlich selten vertretenen Fällen der triklinen Krystalle, in welchen die Ermittelung der Dichtigkeitsgrössen einige vorläufige Hilfsoperationen erfordert.

Man bestimme zuerst den Schnittpunkt des vertikalen Diameters des Netzes mit der Zone, welche der Pseudosymmetrieebene[2]) entspricht. Nun drehe man zuerst die ganze Sphäre,

---

1) Chem. Krystallograph. II. 870.

2) Also die Zone (110):($\bar{1}$10). Vgl. Taf. II Tetragonaloïde oktaëdr. S. 105, Fig. 6.

um den horizontalen Diameter bis dieser Punkt zu einem Endpunkt des vertikalen Diameters des Netzes wird, und dann drehe man die Sphäre ein zweites Mal um den vertikalen Diameter bis die eben erwähnte Zone in Coïncidenz mit diesem vertikalen Diameter kommt. Übrigens ist auch das schon in der Seite XXXII ff. Verfahren anzuwenden.

Solche Orientierung des Diagramms eignet sich schon gut zur erforderten Bestimmung. Die erforderten zentralen Winkel werden jetzt in Bezug auf jeden Pol irgend einer Fläche von dem Endpunkte des horizontalen Diameters abgelesen. Für die Polen der Hauptzone, welche jetzt mit dem vertikalen Diameter zusammenfällt, ist noch die Verschiebung nöthig, wobei die Verschiebungsrichtung für jeden Pol die Richtung des durch denselben hindurchgehenden Diameters ist.

Da diese Modalität zu denen der zweiten Art gehört[1]), so sind die über 90° messenden Winkel bevorzugt, d. h.: hier sind für (100):(001), wie für (100):(010) die grösseren Winkel als 90° angenommen. Dadurch ist zugleich eindeutig die Bezeichnung durch Flächensymbole bestimmt, wie dieselbe in dem Diagramm gezeigt worden ist.

Die obere Zahl (6.), d. h. die Grösse der monoklinen Verschiebung ist ohne ±-Zeichen angegeben, da in diesem Falle die Flächen {001} der Pseudosymmetrieebene des Komplexes parallel sind.

c. Dodekaëdrische Hauptstrukturart.

Rhombische Syngonie.

Merkwürdigerweise kam unter den mir zugesandten Subztanzen keine einzige vor, welche zu Modalitäten der ersten Art gehörte, dagegen eine Anzahl von solchen der zweiten Art. Infolgedessen bin ich gezwungen, für die erste ein Beispiel aus den Tabellen auszuwählen.

19. Beispiel. Ferrodiuranylacetat-Heptahydrat $(CH_3CO_2)_6(UO_2)_2Fe \cdot 7H_2O$.

Das Komplexsymhol erweist sich als $\overset{4d}{\underset{0}{50}}$.

Darauf fusst die Tabelle:

	1,2,3,4	5	6	—
010 / 001 / 100	111	010	001	—
	111	100	010	001
	6,61	5,68	5,68	4,00

Man ersieht aus dieser Tabelle, dass die sämmtlichen sechs Flächen mit der theoretischen Reihenfolge übereinstimmen, also die Formenentwicklung die ideelle ist.

[1]) Weil (wie oben erklärt wurde) der Winkel (110):(1$\bar{1}$0) dem rechten näher ist, als der Winkel (100):(010).

20. Beispiel. Ammoniumoxalat-Monohydrat $C_2O_4(NH_4)_2 . H_2O$.

(Diese Substanz liess sich leicht aus der Zusendung von Herrn Groth bestimmen).

Das Komplexsymbol erwies sich als $\overset{4d}{\underset{-1}{52}}$.

Die betreffende Tabelle ist:

1, 2	3, 4	7	9	—
111	$1\bar{1}1$	001	$1\bar{1}0$	$3\bar{1}1$
6,08	5,64	4,0	2,19	—

Die letztere dieser Formen wurde unvollzählig entwickelt beobachtet, was klar ihre untergeordnete Bedeutung zutage treten lässt.

Aus dieser Tabelle ersehen wir das Fehlen der Form {100} mit der Dichtigkeitsgrösse 4,44, auch von (110) mit der Grösse 2,43. Die Formenentwicklung ist nicht ideell, aber eigentlich von derselben wenig abweichend.

Ziehen wir, wie gewöhnlich, nur die ersten fünf Flächen in Betracht, so erhalten wir für

$$R = 12,16 + 11,28 + 4,00 = 27,44$$

und für

$$J = 12,16 + 11,28 + 4,44 = 27,88$$

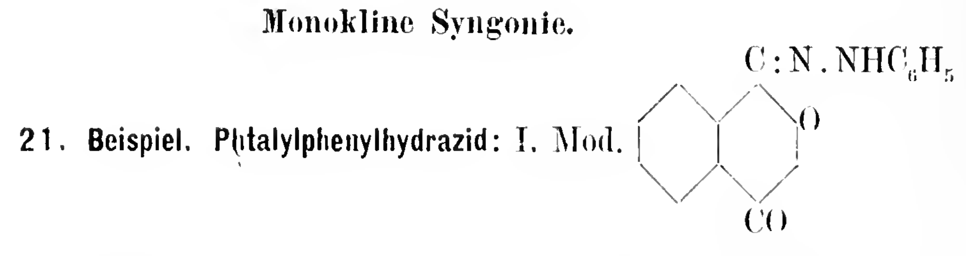
Also

$$\frac{R}{J} = \frac{2744}{2788} = 0,98.$$

Der Vergleich mit den Resultaten der Messung der früheren Autoren (Groth's Chem. Kryst. **3**. 150) zeigt, dass dieselben noch einige andere Formen beobachtet haben.

Monokline Syngonie.

21. Beispiel. Phtalylphenylhydrazid: I. Mod.



(Diese Substanz wurde in der Sendung von Herrn Barker bestimmt).

Diese Substanz würde zu den besonders leicht bestimmbaren gerechnet werden können, wenn nicht ein besonderer Umstand, welcher die Krystallisation derselben zu den Ausnahmen stellt, bei der Bestimmung grossen Zweifel erregt hätte.

Dies wird aus dem Folgenden ersichtlich. Zuerst aber wird die Tabelle gegeben, welche auf dem Komplexsymbol $\overset{4d;+3.}{\underset{3}{71}}$ basiert.

1	2, 3	4, 5	—
001	$\bar{1}11$	111	$\bar{1}01$
3,98	1,80	1,60	0,91

Ausser den angegebenen waren auch andere Formen zur Beobachtung gelangt, welche aber einen fast zufälligen Charakter zeigten, indem unter fünf gemessenen Krystallen entweder keine von ihnen erschienen oder verschiedene von ihnen an verschiedenen Krystallen zum Vorschein kamen.

Das merkwürdigste ist aber die Tatsache, dass zu diesen Formen auch fast die Form zuzurechnen wäre, welcher eine stark ausgezeichnete theoretische Wichtigkeit zukommt, da dieselbe nur an zwei Krystallen konstatiert wurde und dabei ausschliesslich von ihr kein Signalreflex sichtbar (also für dieselbe nur Schimmermessung zulässig) war.

Hätten wir dieselbe wirklich den zu vernachlässigenden zugerechnet, so würden wir für die Aufstellung einen ganz geringen Wert erhalten. Aus sämmtlichen, etwa 10000 Substanzen, welche in meinen Listen Platz gefunden haben, kommen derartige Fälle natürlich ausserordentlich selten vor, sodass ich sogar Zweifel gehegt habe, ob nicht in diesen Fällen die Autoren der Krystallmessung einfach vergessen hätten, diese, vielleicht stets tafelige, also vorherrschende, Formen in Erwähnung zu bringen. In einem mir zugänglichen Falle[1]) erwies es sich wirklich so.

Die übrigen drei Formen erschienen an allen beobachteten Krystallen. Ziehen wir die wichtigste Form nicht in Rechnung, so erhalten wir einen ganz unzulässig kleinen Aufstellungswert; wird dieselbe in Rechnung gesetzt, so ergibt sich für alle beständigen fünf ersten Formen die ideelle Formenentwicklung.

Solche Schwierigkeiten für die Theorie der Krystallstruktur zu überwinden, ist Sache der Zukunft. Aber schon jetzt erkennen wir, dass es solche Beimengungen (als solche kann ausnahmsweise sogar die lösende Substanz erscheinen?) gibt, welche das Auftreten sogar der wichtigsten Formen des Komplexes verhindern. Es wäre also die Krystallisation dieser Substanz aus anderen Lösungen zu erproben.

22. Beispiel. Cocosit $C_6H_6(OH)_6$.

(Diese Substanz wurde aus der Zusendung von Herrn **Barker** leicht bestimmt).

Das Komplexsymbol wurde als $\overset{4d;-2}{\underset{-7.}{57.}}$ erkannt.

---

[1]) In dem Falle von Meta-Nitranilin (Zeitschr. f. Kryst. 42, 9).

Darauf fusst die Tabelle:

1,2	5	6,7
111	$\bar{1}11$	100
4,64	2,76	2,27

Aus dieser Tabelle ersehen wir eine ziemlich grosse Abweichung von der ideellen Formenentwicklung, indem von den ersten fünf Flächen diejenigen fehlen, welchen der dritte und vierte Platz in dem Komplexe zukommt, und zwar ist die Dichtigkeitsgrösse für (001) 4,00 und für ($1\bar{1}1$) 3,24.

Wir erhalten für

$$R = 2 \times 4,64 + 2,76 + 2 \times 2,27 = 16,58$$

und für

$$J = 2 \times 4,64 + 4,00 + 3,24 + 2,76 = 19,28$$

Also

$$\frac{R}{J} = \frac{1658}{1928} = 0,86.$$

Auch hier haben wir eine extraordinär grosse untere Zahl, d. h. Abweichung von der ideellen Winkelgrösse 45°.

Nun hat die Erfahrung gelehrt, dass diese zwei die Bestimmung hindernden Umstände — die extraordinäre Grösse für die untere Zahl und die ziemlich grosse Abweichung von der ideellen Formenentwicklung — in Wirklichkeit keine Schwierigkeiten dargeboten haben, da die Bestimmung sofort erfolgte.

Der Vergleich mit den Resultaten des ersten Autors der Krystallmessung dieser Substanz, Herrn Barker (Chem. Krystallogr. von Groth **3**, 612), zeigt, dass von demselben auch $\{1\bar{1}1\}$ beobachtet wurde.

Wie Herr v. Groth in seiner Chemischen Krystallographie (**3**, 604) angegeben hat, ist diese Substanz wahrscheinlich identisch mit Quercin. In der Tat sind beide in bezug auf komplexiale Eigenschaften nicht zu trennen und daher in meinen Tabellen durch einen einzigen Punkt vertreten.

Man sieht auch aus dem beigegebenen Diagramm, dass trotz der extraordinären Grösse der unteren Zahl, welcher dabei das Zeichen — beigegeben ist (was sie zu den Modalitäten zweiter Art zuzurechnen nötigt) von einer Annäherung an die Komplexe des hypohexagonalen Typus keine Rede sein kann.

23. Beispiel. Cadmiumchlorid-$\frac{5}{2}$-Hydrat $CdCl_2 . 2\frac{1}{2}H_2O$.

Auf Grund der Beobachtungen von Herrn Bömer[1]) ist folgende Tabelle zusammengefasst und zugleich das Komplexsymbol $\overset{4d;4}{\underset{-3}{50}}$ aufgestellt.

	6	3,4	1,2	—	—
100 / 001	001	111	$\bar{1}11$	010	—
010	010	$\bar{1}11$	111	001	100
	4,76	5,92	6,64	4,00	5,28

Aus der Tabelle ersieht man schon direkt, dass die Abweichung von der ideellen Formenentwicklung hier nur sehr gering ausgefallen ist. In der Tat erhält man jetzt für

$$R = 2 \times 6{,}64 + 2 \times 5{,}92 + 4{,}76 = 29{,}88$$

und für

$$J = 2 \times 6{,}64 + 2 \times 5{,}92 + 5{,}28 = 30{,}40.$$

Also

$$\frac{R}{J} = 0{,}98.$$

Dieselbe Kombination mit noch einigen anderen Formen hat auch Herr Fock beobachtet[2]. Nun sieht man jetzt klar, dass derjenigen Formenliste der Vorzug zu geben ist, welche die kürzere, also beständigere ist, resp. welche wichtigere Formen enthält.

Trikline Syngonie.

24. Beispiel. Quercit

CH_2
OH.HC — CH.OH
OH.HC — CH.OH
CH.OH

(Diese Substanz wurde aus der Sendung von Herrn v. Groth bestimmt).

Das Komplexsymbol erwies sich als $\overset{4d;\,-1}{\underset{3}{62}}.;\ \overset{1}{+}?.$

Das Fragezeichen in dem zweiten Gliede des Komplexes, hier wie in ziemlich vielen anderen Fällen, wird gesetzt, weil es bei den verhältnismässig gröberen graphischen Operationen ganz unmöglich erscheint, bei geringeren oberen Zahlen (der triklinen Verschiebung) diese Zahl sogar in Grenzen von 10° richtig zu stellen. Aus dem beigegebenen Diagramm ersieht man aber deutlich, dass hier + gesetzt werden muss.

Es fand sich in der Sendung ein Krystall, welcher alle Flächen der folgenden Tabelle enthielt:

1	2	3	4	5	7	—
001	$\bar{1}\bar{1}1$	$\bar{1}11$	$1\bar{1}1$	111	010	011
3,98	3,48	3,44	3,33	3,28	1,89	1,25

---

[1] Zeitschr. f. Kryst. 35, 203; referiert aus N. Jahrb. f. Miner. 1899, 2, 79.
[2] Ebenda 35, 406.

Diese Formenentwicklung kann in engerem Sinne als die ideelle bezeichnet werden, da die ersten fünf Flächen nach ihrer Wichtigkeit vertreten gefunden wurden; es fehlt die sechste Fläche {100} mit der Dichtigkeitsgrösse 2,62, welche zugleich als die der Pseudosymmetrieebene parallele erscheint; deswegen ist die obere Zahl des ersten Symbolgliedes mit — versehen.

Die gemessenen zwei Krystalle zeichnen sich nicht durch besonders gute Flächenbeschaffenheit aus, sodass es möglich ist, zuzulassen, dass die Grösse 1 der triklinen Verschiebung in den Fehlergrenzen stehen kann.

Aber früher habe ich an besten Krystallen derselben Substanz nicht nur aus den Messungszahlen, welche viel genauer waren, sondern durch direkte optische Beobachtung nachgewiesen[1]), dass dieselbe wirklich triklin ist.

Damals wurde ein anderes Komplexsymbol aufgestellt, und zwar $\overset{3o;\,-1\quad 1}{\underset{-5.}{61;\ ?}}$ Also wurde der Komplex den trigonaloïden zugerechnet, und zwar nach diesem Symbol (nach dessen Zahlen auch der Punkt in den Tabellen bestimmt wurde). Es ergab aber die erneute Untersuchung für diesen, den hexagonaloïden, wie den tetragonaloïden Komplexen nahe stehenden Komplex, dass es sogar genauer ist, denselben den letzteren zuzurechnen, wie man direkt durch den Vergleich der Komplexsymbole ersicht (die untere Zahl des Symbols ist jetzt 3 anstatt 5.) und wenn man die ideelle Formenentwicklung bei dieser Aufstellung in Rücksicht zieht.

Ich glaube mich mit diesen 24 Beispielen für die tetragonaloïden Krystalle begnügen zu können, da darin so verschiedenartige Modalitäten vertreten sind, dass hoffentlich kein Zweifel mehr entstehen kann, wie man im einen oder anderen Falle zu verfahren hat, um diejenigen Komplexsymbolzahlen zu ermitteln, durch welche die betreffende Substanz direkt aus den Tabellen ihre Bestimmung findet. Mit Absicht wurden auch Übergangsglieder zwischen verschiedenen Modalitäten, ebenso wie einige den extremen näher stehende Beispiele herangezogen.

Was die trigonaloïden Komplexe betrifft, so glaube ich, in Anbetracht der Parallelität derselben mit den tetragonaloïden, dieselben kürzer behandeln zu dürfen.

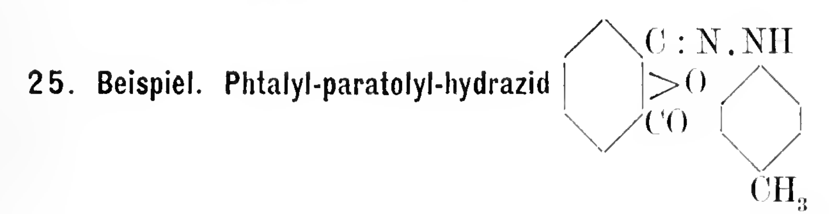
[1]) Zeitschr. f. Kryst. 41, 455.

2. Trigonaloïde (Hexagonaloïde vom kubischen Typus).

a. Hexaëdrische Hauptstrukturart.

Monokline Syngonie.

25. Beispiel. Phtalyl-paratolyl-hydrazid



(Diese Substanz wurde aus der Zusendung von Herrn Barker bestimmt).

Das Komplexsymbol erwies sich als $63^{3b;+11}_{-2.}$

Die beobachtete Kombination erwies sich als[1]):

1,2	3	5,6	7,8	9	—
100	001	101	$\bar{1}01$	$1\bar{1}0$	$11\bar{1}$
0,88	0,80	0,47	0,36	0,34	0,30

Es fehlt also nur die Form {110}, deren Dichtigkeitsgrösse 0,66 ist und welcher somit der vierte Platz im Komplex zukommt.

Wir erhalten für

$$R = 2 \times 0,88 + 0,80 + 2 \times 0,47 = 3,50$$

und für

$$J = 2 \times 0,88 + 0,80 + 0,66 + 0,47 = 3.69.$$

Also

$$\frac{R}{J} = \frac{350}{369} = 0,95.$$

Was das Komplexsymbol anbetrifft, so ist nur das Zeichen + der oberen Zahl zu erläutern; dieses Zeichen bedeutet nämlich, dass der Pol von {111} nicht in derselben, sondern in der anderen Hemisphäre als die Pole (100) und (010), folglich in derselben wie (001), liegt.

[1]) Was die Bestimmung der retikulären Dichtigkeiten der trigonaloïden Krystalle anbetrifft, so erhält man, wie in der oben zitierten Arbeit von Herrn Sokolow und Artemjew (Записки Горнаго Института II 340—341 und Zeitschr. f. Kryst. **46**, 377) erklärt wurde, die betreffenden Zahlen direkt durch Ablesung der Zentralwinkeldistanzen für alle schiefen Flächen. Für die Flächen der Hauptzone ist es aber nötig, zuerst die Indizes mit (111) zu addieren. Für ($1\bar{1}0$) konstruirt man den Pol von (201), für ($10\bar{1}$) den Pol von (210). Nach der erfolgten Verschiebung erhält man resp. die Punkte mit Zentraldistanz 49° und mit Zentraldistanz 48°.

Für die trigonaloïden Krystalle wird die Hauptzahl nicht von (001), sondern von (100), (resp. 010) bis (111) abgelesen (nach der erfolgten Verschiebung). Dies empfiehlt sich, da dadurch (bei etwaigen Ungenauigkeiten) der durchschnittliche Winkel (aus zweien) gefunden wird.

Die untere Zahl hat eine und dieselbe Bedeutung für alle hexagonaloïden Krystalle. Im betrachteten Falle ist die doppelte Zahl —2. (also 5°), die Abweichungsgrösse des Winkels $(1\bar{1}0):(\bar{1}01)$ von 60°.

26. Beispiel. Rohrzucker (Saccharose) $C_{12}H_{22}O_{11}$.

(Diese Substanz wurde aus der Zusendung von Herrn Groth bestimmt).

Das Komplexsymbol erwies sich als $\overset{3h;\,-4}{\underset{-2.}{62.}}$

Die beobachtete Kombination erwies sich einfach:

1	2, 3	6	—
001	100	110	$1\bar{1}2$
1,03	0,80	0,52	0,14

Es fehlen in der Kombination die Flächen von {101}, denen die Dichtigkeitsgrösse 0,64 zukommt (also der Platz 4 und 5).

Wir erhalten somit für

$$R = 1{,}03 + 2 \times 0{,}80 + 0{,}52 = 6{,}15$$

und für

$$J = 1{,}03 + 2 \times 0{,}80 + 0{,}64 = 6{,}27.$$

Also

$$\frac{R}{J} = \frac{615}{627} = 0{,}98.$$

Aus dem am vorigen Beispiel erläuterten Grunde ist jetzt der oberen Zahl das Zeichen — und nicht + zugeschrieben. Man sieht als Resultat, dass hier {001} und nicht {100} den ersten Platz einnimmt.

Die früheren Autoren der Krystallmessung dieser Substanz haben noch einige andere Formen beobachtet (vgl. Groth's Chem. Kryst. **3**, 448).

Ich habe hier ein Beispiel angeführt, in welchem die Bestimmung auf Grund der sich als unrichtig erweisenden Aufstellung geschah. In derselben Zusendung von Herrn Groth befand sich aber dieselbe Substanz in spezieller Kombination (№ 21), welche bei dieser unrichtigen Aufstellung nicht bestimmt wurde. Die richtige Aufstellung ist auf demselben Diagramm durch Kreise dargestellt und deren Übergang aus der unrichtigen durch punktierte

Linien angedeutet. Dann erhält man als Komplexsymbol $\overset{4d;\,-13.}{\underset{-4.}{51\cdot}}$. In der Substanz № 21 wurde die Kombination: $\bar{1}11$, $1\bar{1}1$, 100 (unvollzählig) und 001 beobachtet.

b. Oktaedrische Hauptstrukturart.

Monokline Syngonie.

27. Beispiel. Isomorphe Gruppe $(SO_4)_2NM_2 . 6H_2O$.

(Es wurden zwei Glieder dieser Gruppe zugesandt und bestimmt; aus der Zusendung von Herrn Groth das Glied N = Mg, M = K und aus der Zusendung von Herrn Barker das Glied N = Zn, M = NH_4; da die chemische Probe nicht ausgeführt wurde, was eigentlich am zweckmässigsten gewesen wäre, so ergab sich aus reinen Winkelverhältnissen das letzte Glied für N = Mg).

Die Kombination für einzelne Krystalle erwies sich ziemlich veränderlich und meistens als sehr flächenarm. Aber nach der Ausführung der Messung von wenigen Krystallen ergab sich als Komplexsymbol etwa $\overset{3o;\,+10}{\underset{-5}{47}}$ und folgende Kombination:

1, 2	3	4	5, 6	9	—
$10\bar{1}$	$1\bar{1}0$	110	101	001	310
5,80	3,92	3,75	2,82	1,76	0,78

Aus dieser Tabelle ersieht man, dass für die ersten sechs Flächen sich die ideelle Formenentwicklung ergibt.

Schon oben (S. V und XV) wurde auf die Konstanz von {310} als eine individuelle Besonderheit dieser Komplexe hingewiesen.

c. Dodekaëdrische Hauptstrukturart.

Monokline Syngonie.

28. Beispiel. Ammoniumthycyanat (Rhodonammonium) NCS.(NH_3),

Das Komplexsymbol erwies sich als $\overset{3d;\,-8}{\underset{-4}{59}}$

Die von Herrn Gossner angegebene Kombination ist:

	2	3, 4	1	5
021	100	110	001	$10\bar{1}$
$0\bar{2}1$				
201	001	$1\bar{1}1$	111	$\bar{1}\bar{1}1$
	1,38	1,36	5,23	1,28

Man ersieht direkt aus dieser Tabelle, dass die Formentwickelung in diesem Falle die ideelle ist.

Trikline Syngonie.

Unter den zur Bestimmung zugesandten Krystallen kam kein einziger hierzu gehöriger vor.

Deswegen will ich als ein Beispiel eine Krystallsubstanz nehmen, welche in unserem Institut von Herrn Orelkin gemessen wurde und zugleich zu den sehr stark positiven und den echten trigonalen, als ideelen, sehr nahe stehenden[1]) gehört.

29. Beispiel.

Die Krystalle wurden von Herrn Demjanow dargestellt. Die Substanz ist **Dinitrodiisopropyl** $\underset{\substack{|\\ NO_2}}{(CH_3)_2C}\ .\ \underset{\substack{|\\ NO_2}}{C}(CH_3)_2$ und ist tafelig nach $\{111\}$.

Als Komplexsymbol ergab sich $\overset{3d;+4}{\underset{+1/2}{72.}};\overset{2}{+60}.$

Die beobachtete (für sieben gemessene Krystalle identische) Kombination ist folgende:

1	2	3	4	6	7
111	$11\bar{1}$	100	$\bar{1}11$	010	001
1,76	0,40	0,36	0,36	0,34	0,32

Man ersieht, dass die Formenentwicklung fast die ideale ist; es fehlt allein die Form $\{1\bar{1}1\}$, welcher die Dichtigkeitsgrösse 0,36 zukommt und welcher ebenso der fünfte wie der vierte oder sogar der dritte Platz in dem Komplex zuerteilt werden kann (die aus den Tabellen abzulesenden Zahlen sind schon in der zweiten Dezimale nicht ganz sicher).

Für diesen Fall die Rechnung auszuführen, wäre zwecklos gewesen, da von vornherein ersichtlich ist, dass der Aufstellungswert der Einheit sehr nahe steht.

---

[1]) Die Resultate der Untersuchung wurden noch nicht publiziert.

II. Krystalle des hypohexagonalen Typus.

Rhombische Syngonie.

30. Beispiel. Isomorphe Gruppe des Kaliumsulfats.

(Die Glieder dieser isomorphen Gruppe wurden in den Zusendungen der Herren Groth und Barker bestimmt).

Unter den zugesandten Krystallen befinden sich sogar drei hierzu gehörende Substanzen (zwei vom ersten und eine vom zweiten dieser Gelehrten), und alle drei sind verschieden. Das NH_4-Salz liess sich aber von den beiden anderen — K-Salz und Rb-Salz — sogar ohne spezielle chemische Probe unterscheiden.

Verschiedene gemessene Krystalle unterscheiden sich in bezug auf den Flächenreichtum der vertretenen Kombination. Für das Rb-Salz war die Kombination sehr flächenarm, und daher stelle ich in das beigegebene Diagramm die Resultate der Messung des K-Salzes, für welches sich das Komplexsymbol als $\begin{matrix}6\\56\\0\end{matrix}$ erwies.

Für manche Formen liess sich die Übereinstimmung mit den Zahlen von Herrn Tutton[1]) bis auf die Minute konstatieren, sodass die Identität des K-Salzes mit den beschriebenen Krystallen ausser jedem Zweifel stand.

Es wurde folgende Kombination beobachtet:

1	2	3, 4	5, 6	7, 8, 9, 10	11, 12	13, 14	—	—
1000	$010\bar{1}$	0110	$110\bar{1}$	1110	$210\bar{1}$	$021\bar{1}$	$410\bar{1}$	$230\bar{3}$
4,00	1,82	1,82	1,25	1,25	0,64	0,60	0,22	0,16

Man ersieht daraus, dass die ersten 14 Flächen in der Reihenfolge der idealen Formenentwicklung vertreten sind. Aber die Entwicklung der Formen selbst entspricht dieser Reihe nicht vollständig; umgekehrt ist gerade die erste Form sehr unvollständig entwickelt und fehlt oft; sie erscheint auch unvollzählig, wie dies stets für die beiden letzteren Formen beobachtet wurde. Die am meisten entwickelten Formen sind die der Zone [0121]. Alles dies ist als individuelle Besonderheit der betreffenden Komplexe zu betrachten.

---

1) Zeitschr. f. Kryst. **24**, 5.

Die Hauptzahl des Komplexsymbols, wie dies allgemein für die hypohexagonalen Krystalle gilt, ist die Winkelgrösse (1000):(1110). Die obere Zahl 6 drückt natürlich die Zugehörigkeit des Komplexes zum hypohexagonalen Typus aus. Die untere Zahl (0) lässt den Komplex als Übergangsglied zwischen den Modalitäten auffassen, für welche diese Zahl mit + resp. mit — versehen wird; zugleich können solche Krystalle als die pseudohexagonalen im engeren Sinne betrachtet werden. Schon für den am nächsten stehenden Komplex von Ammoniumsulfat ist diese Zahl durch $+\frac{1}{2}$ zu ersetzen, da der Winkel $(010\bar{1}):(0110)$ etwa $60\frac{1}{2}^\circ$ beträgt. Dadurch wurde das Ammoniumsalz von den K- und Rb-Salzen unterschieden.

In dem hypohexagonalen Typus gibt es keinen solchen Unterschied zwischen den Modalitäten wie diejenigen erster und zweiter Art im kubischen Typus. Wenn also der eben erwähnte Winkel von 60° um weniger als $\frac{1}{4}^\circ$ abweicht, so wird 0 gesetzt ohne Rücksicht auf die Minuten; im kubischen Typus sind im allgemeinen die Fälle, in welchen +0 resp. —0 gestellt wird, scharf zu unterscheiden.

31. Beispiel. d-α-α′-Dibromcampher

$$\begin{array}{l} CH_2 . CH \text{———} CBr_2 \\ \mid \quad C(CH_3)_2 \quad \mid \\ CH_2 . C(CH_3) . CO \end{array}$$

(Diese Substanz wurde aus der Zusendung[1]) von Herrn Barker bestimmt).

Das Komplexsymbol erwies sich als $\overset{6}{\underset{+2.}{40.}}$

Die Kombination war sehr einfach:

1	2, 3	5, 6
$010\bar{1}$	0110	$110\bar{1}$
6,12	5,68	2,42

Die vierte Form {1000}, welcher die Dichtigkeitsgrösse 4,00 zukommt, trat nicht auf. Also erhalten wir für

$$R = 6{,}12 + 11{,}36 + 4{,}84 = 22{,}32$$

und für

$$J = 6{,}12 + 11{,}36 + 4{,}00 + 2{,}42 = 23{,}90$$

und folglich

$$\frac{R}{J} = \frac{2232}{2390} = 0{,}93.$$

---

[1]) Die Krystalle erwiesen sich als identisch mit denen, welche von Herrn Lowry beschrieben (Transact. Chem Soc. London 1898, **73**, 579; referiert in Zeitschr. f. Kryst. **32**, 294) also für Cl. Br. gehalten wurden. Herr Barker aber erklärte, dass dies die isomorphe Dibromverbindung ist.

Monokline Syngonie.

32. Beispiel. Para-Nitrophenol $\overset{1}{C_6H_4}(OH)\overset{4}{NO_2}$. Labile Mod.

(Diese Substanz wurde aus der Zusendung von Herrn Barker bestimmt).

Das Komplexsymbol erwies sich als $\overset{6;\,-3}{\underset{-7}{23}}$.

Es wurde folgende Kombination beobachtet:

1, 2	3	4	10, 11	—
0110	$010\bar{1}$	0121	1110	2121
21,2	14,8	8,5	3,3	0,9

Es fehlen die Formen $\{021\bar{1}\}$, welcher die Dichtigkeitsgrösse 5,3, $\{1000\}$, welcher die Dichtigkeitsgrösse 3,99 und $\{1011\}$, welcher die Dichtigkeitsgrösse 3,5 zukommt.

Wir erhalten somit für

$$R = 42{,}4 + 14{,}8 + 8{,}5 + 3{,}3 = 69{,}0$$

und für

$$J = 42{,}4 + 14{,}8 + 8{,}5 + 5{,}3 = 71{,}0.$$

Also

$$\frac{R}{J} = 0{,}97.$$

Der Vergleich mit der originalen Beschreibung dieser Substanz durch Herrn Barker (Zeitschr. f. Kryst. **44**, 159) zeigt, dass die letzte Form sogar unerwähnt geblieben war.

Hier haben wir wieder den Fall, welcher an der Grenze zwischen dem hypohexagonalen und kubischen Typus (Modalität zweiter Art) und unbedingt hexaëdrischer Hauptstruktur steht.

Der oberen Zahl des Symbols ist — beigegeben, um auszudrücken, dass hier der Symmetrieebene des Komplexes die Flächen von $\{0121\}$ (und nicht $\{010\bar{1}\}$) parallel sind. In diesem Falle werden derjenigen Fläche die Indizes $\{010\bar{1}\}$ zuerteilt, welche mit (1000) einen geringeren als einen rechten Winkel bildet.

Da in dem Zugesandten keine anderen hierzu gehörenden Modalitäten aufgefunden wurden, so erlaube ich mir die zwei folgenden Beispiele aus dem Mineralreiche zu entnehmen.

33. Beispiel. Symplesit $(AsO_4)_2Fe_3 . 8H_2O$.

Das Komplexsymbol erwies sich als $\overset{6;\,+1/2}{\underset{-6.}{20\cdot}}$.

Die von Herrn Krenner[1]) angegebene Kombination ist:

	3	1, 2	4	—	—
002 331 602	010	110	100	001	013
	$010\bar{1}$	0110	0121	2121	1110
	19,24	27,16	9,84	0,91	3,49

Man ersieht daraus, dass in solchem stark negativen Komplex fast allein die Flächen der Hauptzone in Betracht kommen; für die fünfte Form $\{021\bar{1}\}$ besteht die Dichtigkeitsgrösse 9,10 und sogar für $\{1000\}$ haben wir einen 4,00 sehr nahestehenden Wert.

Berücksichtigen wir die ersten fünf Flächen, so erhalten wir für

$$R = 2 \times 27,2 + 19,2 + 9,9 + 3,5 = 87,0$$

und für

$$J = 2 \times 27,2 + 19,2 + 9,9 + 9,1 = 92,6$$

Also

$$\frac{R}{J} = \frac{870}{926} = 0,94.$$

Was die untere Zahl des Symbols und ihr Zeichen bedeutet, wurde schon erklärt. Was die obere Zahl anbetrifft, so ist das Zeichen + beigegeben, um auszudrücken, dass in diesem Falle der Symmetrieebene des Komplexes die Flächen von $\{010\bar{1}\}$ parallel sind (und nicht 0121, wie im vorigen Falle). Als die Fläche (0121) wird diejenige ausgewählt, welche mit (1000) einen geringeren als einen rechten Winkel bildet.

34. Beispiel. Epidot.

Das Komplexsymbol ist $\overset{6;\,1/2}{\underset{+4.}{35\cdot}}$.

Wenn wir an diesem, einem der gewöhnlichsten Minerale, nur die wesentlichsten, fast an allen Krystallen auftretenden Formen berücksichtigen[2]), so erhalten wir:

	3	1	2	—	6	7, 8		
010 001 100	100	001	$\bar{1}01$	$\bar{2}01$	101	$\bar{1}11$	—	—
	$00\bar{1}\bar{1}$	$010\bar{1}$	0110	0121	$01\bar{1}2$	1110	$021\bar{1}$	1000
	8,16	10,40	7,88	2,43	3,24	2,66	4,92	4,00

---

1) Referiert in Zeitschr. f. Kryst. 13, 70.

2) Die statistische Behandlung dieses Minerals (eigentlich des Puschkinits von Werch-Isetsk) wurde tabellarisch in Записки Горнаго Института 1, 184 reproduziert.

Auf Grund der Tabelle finden wir für

$$R = 10,4 + 8,2 + 7,9 + 3,2 + 2,7 = 32,4$$

und für

$$J = 10,4 + 8,2 + 7,9 + 4,9 + 4,0 = 35,4$$

Also

$$\frac{R}{J} = \frac{324}{354} = 0,92.$$

Hier steht die obere Zahl ohne $\pm$-Zeichen, um zu zeigen, dass in diesem Falle die Symmetrieebene des Komplexes den Flächen $\{1000\}$ parallel ist. Als Form $\{010\bar{1}\}$ wird diejenige ausgewählt, welche mit der zugeordneten Form $\{0121\}$ den dem rechten am nächsten stehenden Winkel bildet; dabei müssen die Flächen $(010\bar{1})$ und (0121) keineswegs einen grösseren als den rechten Winkel bilden.

Trikline Syngonie.

35. Beispiel. Aethyltriphenylpyrrholon

$(C_6H_5)_2C \,.\, CH$
$COCC_6H_5$
$\vee$
$N \,.\, C_2H_5$

(Diese Substanz wurde aus der Zusendung von Herrn Barker bestimmt).

Das Komplexsymbol erwies sich als $\overset{6;\,-13}{\underset{+3.}{49}};\ \overset{5}{+5}.$

Die beobachtete Kombination ist:

1	2	3	4	5	8
$010\bar{1}$	1000	0011	0110	$1\bar{1}01$	$10\bar{1}\bar{1}$
3,86	3,78	3,24	2,92	2,42	1,62

Es fehlen nur die sechste Form $\{1\bar{1}\bar{1}0\}$ mit Dichtigkeitsgrösse 1,86, und die siebente Form $\{1011\}$ mit Dichtigkeitsgrösse 1,80. Die ersten fünf bilden aber die ideelle Kombination.

Jetzt ist die (mögliche) Fläche (0121) des Komplexes der Pseudosymmetrieebene des Komplexes parallel, weshalb der oberen Zahl des Symbols das Zeichen — beigegeben ist. Die Indizes (0121) und (1000) sind denjenigen Flächen zuerteilt, welche einen geringeren als den rechten Winkel bilden. Dasselbe ist in diesem Falle auch für $(010\bar{1})$ geschehen, da dieselbe mit (0121) einen geringeren als einen rechten Winkel bilden muss.

Der Vergleich mit den Resultaten des ersten Autors der Krystallmessung dieser Substanz (**Tutton**, Zeitschr. f. Kryst. **18**, 560) zeigt, dass derselbe gerade die eben als fehlend erwähnten Formen und noch einige andere beobachtet hat.

$$\begin{array}{l}(C_6H_5)_2C\,.\,CH\\ \quad\quad\quad\;\;\,COC\,.\,C_6H_5\\ \quad\quad\quad\quad\;\bigvee\\ \quad\quad\quad\quad NCH_3\end{array}$$

36. Beispiel. Methyltriphenylpyrrholon

(Diese Substanz wurde in der Zusendung von Herrn Barker bestimmt).

Das Komplexsymbol erwies sich als $\overset{6;\,+12.}{\underset{-4.}{44}};\ \overset{7}{-45}$

Die beobachtete Kombination ist:

·1	2	3	4	5	6	7	8	10
0011	0110	1000	$010\bar{1}$	$10\bar{1}\bar{1}$	$1\bar{1}\bar{1}0$	$110\bar{1}$	1110	$1\bar{1}01$
5,44	4,60	3,78	3,24	2,69	2,24	1,86	1,76	1,66

Aus dieser Tabelle ersieht man einen sehr seltenen Fall so weitgehender, ideeller Formenentwicklung: von den ersten zehn Gliedern fehlt nur das neunte, die Form {0121}, welcher die Dichtigkeitsgrösse 1,68 zukommt.

Der erste Autor der Krystallmessung dieser Substanz (Tutton, Zeitschr. f. Kryst. **18**, 554) hat noch einige andere Formen beobachtet (aber nicht die neunte).

Die Pseudosymmetrieebene des Komplexes ist jetzt den Flächen von der Form $\{010\bar{1}\}$ parallel (deswegen ist der oberen Zahl das Zeichen + beigegeben). Das Flächensymbol $(010\bar{1})$ ist derjenigen Fläche beigegeben, welche mit {0121} den kleineren als den rechten Winkel bildet; auch die (mögliche) Komplexfläche (0121) steht bei derjenigen der beiden, welche mit (1000) einen geringeren als den rechten Winkel bildet (trotzdem, dass in diesem Falle der Winkel $(010\bar{1})$:(1000) grösser als ein rechter ist). Dadurch sind sämtliche Flächensymbole eindeutig bedingt.

Da hier kein Fall eines solchen triklinen Komplexes angegeben wurde, in welchem die Flächen der Form {1000} der Pseudosymmetrieebene parallel stehen (also die obere Zahl ohne ± gesetzt wird), so ist der Vollständigkeit halber beizufügen, dass in diesem Falle angenommen wird, dass (0121) mit $(010\bar{1})$ und mit (1000) kleinere Winkel bilden als 90°. Dadurch sind sämtliche anderen Flächensymbole des Komplexes eindeutig bedingt.

Aus allem vorhergehenden ist ersichtlich, wie aus dem Resultat der Messung das Komplexsymbol zu bestimmen und das Diagramm in normaler Orientierung zu verfassen ist. Den gegebenen Regeln folgend kommt jeder Beobachter nicht nur zu ganz eindeutigem Komplexsymbol, sondern auch zu ebenso eindeutiger Verfassung des betreffenden Diagramms, was übrigens für die Anschaulichkeit der Resultate sehr wichtig ist. Die Gesamtanzahl der Unterabteilungen des Krystallreiches, welche auf dem Wege der Erfahrung abgesondert werden können, ist kolossal. Diejenigen unter ihnen, welche in den Zahlen des Komplexsymbols ihren Ausdruck finden, wurden als Modalitäten bezeichnet. Diejenigen unter ihnen,

welche schon in der Form der Zusammensetzung dieses Symbols (unabhängig von der Zahlengrösse) zum Ausdruck kommen, wollen wir *Hauptmodalitäten* bezeichnen.

Alle übrigen Hauptmodalitäten sind nur spezifizierte Formen der Modalitäten der triklinen Syngonie, und die letzteren sind in der Anzahl 32 vertreten, und zwar 12 tetragonaloïde, 12 hypohexagonaloïde und 8 trigonaloïde, welche respektive durch folgende Komplexsymbole ausgedrückt werden[1]).

Tetragonaloïde:

$$1)\ \underset{\varphi}{\overset{4;+\chi}{H}};\ +\overset{\beta}{\psi},\quad 2)\ \underset{\varphi}{\overset{4;\chi}{H}}:\ +\overset{\beta}{\psi},\quad 3)\ \underset{\varphi}{\overset{4;-\chi}{H}}:\ +\overset{\beta}{\psi},\quad 4)\ \underset{-\varphi}{\overset{4;+\chi}{H}};\ +\overset{\beta}{\psi},\quad 5)\ \underset{-\varphi}{\overset{4;\chi}{H}}:\ +\overset{\beta}{\psi},\quad 6)\ \underset{-\varphi}{\overset{4:-\chi}{H}}:\ +\overset{\beta}{\psi},$$

$$7)\ \underset{\varphi}{\overset{4;+\chi}{H}};\ -\overset{\beta}{\psi},\quad 8)\ \underset{\varphi}{\overset{4;\chi}{H}};\ -\overset{\beta}{\psi},\quad 9)\ \underset{\varphi}{\overset{4;-\chi}{H}};\ -\overset{\beta}{\psi},\quad 10)\ \underset{-\varphi}{\overset{4;+\chi}{H}}:\ -\overset{\beta}{\psi},\quad 11)\ \underset{-\varphi}{\overset{4;\chi}{H}}:\ -\overset{\beta}{\psi},\quad 12)\ \underset{-\varphi}{\overset{4;-\chi}{H}}:\ -\overset{\beta}{\psi}$$

Dieselben 12 Formen der Komplexsymbole erhalten wir für die hypohexagonaloïden Hauptmodalitäten, wenn nur die Ziffer 4 durch 6 ersetzt wird. Für die trigonaloïden Hauptmodalitäten ist dieselbe Ziffer durch 3 vertreten; dabei fallen aber die Hauptmodalitäten 2, 5, 8 und 11 weg, und es bleiben somit nur 8 derselben.

Der Anschaulichkeit wegen wollen wir alle diese 32 Hauptmodalitäten an reellen Beispielen illustrieren.

Beispiele der Hauptmodalitäten der tetragonaloïden Krystalle.

1) Chelidonsäurediäthylester (S. 479)	4h; +5 4 44; +80 1/2	—
2) o. Nitrotetraäthyldiamidotriphenylmethan (S. 497)	4h; 11. 7. 50; +45 5.	—
3) α. Dibrominosittetracetat (S. 638)	4o; —5 3 44; +45 4	—
4) Kobaltthiosulfat (S. 489)	—	4h: +7 2 48; +50 —5
5) Diphenylenhydrazin (S. 754)	4d; 4 1. 58.; +85 —6	—
6) Isomorphe Gruppe (dioxalate) (S. 528)	—	4h; —11. 8 64; +30 —4.

1) Die Grundlagen der Theorie der Modalitäten und deren Bezeichnung durch Komplexsymbole wurden in der Arbeit «Allgemeinste Krystallisationsgesetze und die darauf fussende eindeutige Aufstellung der Krystalle» (Zeitschr. für Krystallogr. **38**, 321, 1904) dargelegt.

7) Tetramethyiphloroglucinmonomethylester (S. 482)	4h; +11 8 45; —10 1	—
8) Hydroxylaminoxalat (S. 537)	4h; 11 5 67; —55 4	—
9) Monokaliummagnesiumcarbonat (S. 473)	—	4h; —18. 11 41.; —25 6
10) Cero(lanthano)nitrat (S. 481)	—	4h; +16 10. 44., —5 —1
11) Hydrogenpentanatriumphosphorwolframat (S. 599)	—	4o; 6. 6 37; —25 —4.
12) Baryumtetrachloro(bromo)cadmiat (S. 483)	—	4h; —16 2. 45.; —70 —5.

Natürlich kommen auch nicht selten die intermediären Modalitäten vor, in welchen entweder $\psi = 0$, $\psi = 90°$ oder $\varphi = 0$ (übrigens durch sehr kleine Zahlen vertreten) ist.

Die Fälle, in welchen $\chi = 0$ (übrigens ebenfalls nicht selten vertretene) sind aber keine intermediäre, was aus dem Sinne des Vorzeichens dieser Zahl klar ist. Demgemäss sind auch die Hauptmodalitäten zu unterscheiden, für welche $\chi = +0$ (in Wirklichkeit sehr kleine Zahl verstanden) resp. $\chi = 0$ resp. $\chi = -0$.

Hexagonaloïde Krystalle.

1. Beispiele der Hauptmodalitäten der hypohexagonaloïden Krystalle.

1) Diphenylinsulfat (S. 130)	6; +8 6 30; +25 +7	—
2) Isomorphe Gruppe (Doppeloxalate) (S. 303)	—	6; 6. 8 72.; +30 +6
3) 1.α.Aethyltriphenylpyrrholon (S. 212)	6; —13 5 49; +5 +3.	—
4) o.Nitrobenzoësäure (S. 885)	6; +10 2 31; +30 —6	—
5) 1.2.4.6.Trinitrodipropylanilin (S. 140)	6; 4 4. 34; +65 —4.	—
6) Sassolin (S. 213 übertragen auf die Seite 203 Vgl. S. 897)	—	6; —14 2. 46; +80 —1

7) Lithiumferrioxalat (S. 121)	—	6; +6 6 26; —55 +5.
8) Sym. Diäthylaminomonooxybenzolhydrochlorid (S. 102)	6; 5 4 20.; —75 +4	—
9) Phenylresorcylessigsäurelacton (S. 116)	6; —6 3 24.; —30 +4.	—
10) α.Methyltriphenylpyrrholon (S. 195)	6; +12. 7 44; —45 —4.	—
11) Natrium.p.sulfobenzoatmethylester (S. 133)	—	6; 4. 3. 31.; —45 —4
12) Cinensäure (S. 163 Vgl. S. 891)	6; —5 3. 38; —70 —2.	—

2. Beispiele der Hauptmodalitäten der trigonaloïden Krystalle.

1) Dinitrodissopropyl (S. 446)	3d; +4 2 72; +58 +1/2	—
2) 1.4.Toluol.p.sulfonsäure.p.toluidid (S. 356)	3h; —2. 3. 61; +60 +5	—
3) β.Methyltrimethoxylcumarin (S. 335)	3h; +3 4. 46; +40 —4.	—
4) α.Hemipinsäuremonomethylester (S. 335)	3h; —12 6. 46; +45 —3	—
5) Benzodiphenylthiamid (S. 344)	3h; +6 4 50; —65 +3.	—
6) α.Dichlordibrompropionsäure (S. 354)	3h; —8. 4. 60; —10 +5	—
7) 2.3.Diaminobutanchloroaurat (S. 339)	—	3h; +6 4 48; —40 —2.
8) Methyltriphenylpyrrholon (S. 336)	3h; —3 6[1)] 47; —25 —4.	—

Was die intermediären Modalitäten anbetrifft, so gilt für die hexagonaloïden Krystalle dieselbe Bemerkung, wie für die tetragonaloïden, und nur für die trigonaloïden, und zwar in dem Spezialfall $\chi = 0$ haben wir neue intermediäre Modalität.

---

1) Auf der S. 336 ist die untere Zahl —1. durch —4. zu ersetzen.

Die Anzahl der Hauptmodalitäten der monoklinen Krystalle ist genau die Hälfte und zwar 6 + 6 + 4 = 16, weil in diesen Fällen die Zahl ψ verschwindet.

Wollen wir auch Beispiele dieser Hauptmodalitäten anführen.

Beispiele der tetragonaloïden Hauptmodalitäten.

1) Bisphenyl.methyl.methylenazid (S. 516)	4h; 13. 60 3.	—
2) Natriumbleiacetat (S. 547)	—	4h; 4. 41 3
3) Kaliumracemat (S. 492)	—	4h; —2. 48 3.
4) Nitro.o.jodanilin (S. 480)	4h; +5. 44. —5	—
5) 1.Phenyl.2.Aethyl.3.1.Bornyl.Imidoxanthid (S. 537)	4h; 8 67. —5.	—
6) Isomorphe Gruppe (Doppeloxalate)	—	4o; —2. 37. —0

Hexagonaloïde Krystalle.

1. Beispiele der hypohexagonaloïden Hauptmodalitäten.

1) 1.3.Dichloro.2.nitrobenzol (S. 253)	6; +2 60 +7.	—
2) Epidot (S. 147)	—	6; 1/2 35 +4.
3) α.Dibromchinon (S. 216)	6; —2 50. +1	—
4) Symplesit (S. 879)	—	6; +1/2 20. —6.
5) o.Dinitrobenzol (S. 256)	6; 3 61. —4	—
6) p.Nitrophenol (labil) (S. 111)	6; —3 23. —7	—

2. Beispiele der trigonaloïden Hauptmodalitäten.

1) Amphibolgruppe (S. 367)	—	3o; +7 34. +2
2) 1.2.4.6.Trinitroanilin (S. 342)	3h; —5. 49. +1	—
3) Isomorphe Gruppe (Doppelsulfate.6aq) (S. 379)	—	3o; +10 47. —5
4) Rohrzucker (S. 360)	3h; —4 62. —2.	—

Noch mehr spezifiziert sind die Komplexe der rhombischen Syngonie, indem für dieselben noch die Zahl χ verschwindet.

Dementsprechend sind nur je zwei Hauptmodalitäten unter den tetragonaloïden, wie unter den hexagonaloïden (die trigonaloïden sind schon unmöglich) zu unterscheiden.

Nun lassen wir die Beispiele folgen.

Beispiele der tetragonaloïden Hauptmodalitäten.

1) Isomorphe Gruppe (Doppeltartrate) (S. 458)	—	4h 34 5
2) d.u.l.w.Bromcamphersäureanhydrid (S. 493)	7h 49 —3.	—

Beispiele der hexagonaloïden Hauptmodalitäten.

1) d.α.α'Dichlor(brom)campher (S. 893)	6 40 +1.	—
2) Cerussitgruppe (S. 226)	—	6 54 —2

Jetzt ist schon leicht die Gesamtanzahl der Unterabteilungen des Krystallreiches zu ermitteln, welche durch genaueres Erforschen der Krystalle schon jetzt sich erfahrungsmässig unterscheiden lassen.

Dabei ist nötig 1) die Hauptstruktur, 2) die Symmetrieart und 3) die relative Lage der Symmetrieelemente zu ermitteln.

Unter den Krystallen der kubischen Syngonie sind 3 Hauptstrukturarten und 5 Symmetriearten zu unterscheiden; folglich ist die Anzahl der Unterabteilungen $3 \times 5 = 15$.

Unter den Krystallen der tetragonalen Syngonie sind ebenfalls 3 Hauptstrukturarten und 7 Symmetriearten zu unterscheiden, aber es lässt sich noch die negativen ($H < 54^3/_4{}^\circ$) von den positiven ($H > 54^3/_4{}^\circ$) abzusondern. Folglich ist die Gesammtanzahl der Unterabteilungen $7 \times 3 \times 2 = 42$.

Unter den Krystallen der hexagonalen Hyposyngonie sind 7 Symmetriearten zu unterscheiden. Folglich ist die Anzahl der Unterabteilungen $2 \times 7 = 14$. (Für positive ist $H > 49^\circ\,5'$ und negative $H < 49^\circ\,5'$).

Unter den Krystallen der trigonalen Hyposyngonie sind 5 Symmetriearten und 4 Hauptstrukturarten zu unterscheiden; von letzteren gehört eine dem hypohexagonalen, die andere dem kubischen Typus an. Für den ersten ist noch zu berücksichtigen, ob die Symmetrieebenen zu den Ebenen des hexagonalen Prisma senkrecht (resp. zweizählige Symmetrieaxen denselben parallel) stehen oder die Symmetrieebenen denjenigen Prismenflächen parallel (resp. zweizählige Symmetrieaxen senkrecht) stehen. Folglich ist die Anzahl der Unterabteilungen $5 \times 4 \times 2 + 5 \times 2 = 50$.

Unter den Krystallen der rhombischen Syngonie sind 3 Symmetriearten und 4 Hauptstrukturarten zu unterscheiden. Ausserdem ist noch zu berücksichtigen, ob in dem Falle der rhombopyramidalen Symmetrieart der zweizähligen Symmetrieaxe die Fläche senkrecht steht, welcher das Symbol (1000), $(010\bar{1})$, (0121), (100), (010), (001), (110), $(1\bar{1}0)$, (001) (Modalität II Art) zukommt. Folglich ist die Anzahl der Unterabteilungen $3 \times 4 \times 2 \times 2 + 4 . 2 . 2 = 64$.

Unter den Krystallen der monoklinen Syngonie sind 3 Symmetriearten und 4 Hauptstrukturarten zu unterscheiden. Folglich erhalten wir für die tetragonaloïden $6 \times 3 \times 3 \times 2 = 108$, für die hypohexagonaloïden $6 \times 3 \times 2 = 36$ und für die trigonaloïden $4 \times 3 \times 3 \times 2 = 72$, zusammen $108 + 36 + 72 = 216$ Unterabteilungen.

Unter den Krystallen der triklinen Syngonie sind aber nur 2 Symmetriearten zu unterscheiden. Folglich erhalten wir für die tetragonaloïden $12 \times 3 \times 2 \times 2 = 144$, für die hypohexagonaloïden $12 \times 2 \times 2 = 48$ und für die trigonaloïden $8 \times 3 \times 2 \times 2 = 96$, zusammen $144 + 48 + 96 = 288$ Unterabteilungen.

Die Gesamtanzahl der jetzt erfahrungsweise zu unterscheidenden Unterabteilungen des Krystallreiches umfasst $15 + 42 + 14 + 50 + 64 + 216 + 288 = 689$.

Wenn man aber die neuesten Arbeiten von Herrn Bragg berücksichtigt, welche den Weg zur Auffindung der richtigen Strukturarten (ausser den bis jetzt nur in Betracht kommenden symmorphen, sondern auch hemisymmorphen und asymorphen Punktsysteme) eröffnen, so wird die Anzahl der zu unterscheidenden Unterabteilungen des Krystallreiches noch um vieles vergrössert und viele Tausende umfassen.

In dem Vorhergehenden sind die Grundlagen der Operationen dargestellt, welche für die Ausführung der krystallochemischen Analyse nötig sind. Natürlich ist aber, dass nicht

jede Substanz, welche in Krystallen gegeben ist, unbedingt besimmt werden kann (falls dieselbe in den bestimmenden Tabellen aufgezeichnet ist). Die Krystalle müssen einigen minimalen Forderungen genügen, und die erste unter diesen ist die, dass nach der Messung von zwei oder mehreren Krystallen die beobachteten Formen identifiziert werden können; bekanntlich kommen auch Fälle vor, in welchen diese Identifikation nicht möglich ist, und dann haben wir keine Konstanz, auf welche die Bestimmung gegründet werden kann, was aber unbedingt nötig ist.

Daraus erhellt, dass es überhaupt als nötig gelten kann, für die Bestimmung nicht einen einzigen, sondern eine, wenn auch geringe, Anzahl von Krystallen zu haben. Natürlich kommen auch so einfache Fälle vor, dass sogar die Messung eines einzigen Krystalles zum Ziele führt, aber das sind eher die Ausnahmefälle.

Das ersieht man auch aus folgendem.

Als Grundprinzip der krystallochemischen Analyse gilt die Messung und Erkennung der wichtigsten, d. h. der in ihrem Auftreten konstantesten Formen. Sind die Krystalle in einer Anzahl gemessen, so ersieht man direkt durch den Vergleich der zusammengefassten Diagramme, welche diese Formen sind; ein einziges Diagramm gibt auf diese Frage keine bestimmte Antwort. Als Regel kann es gelten, dass die wichtigsten zugleich die am meisten entwickelten Formen sind; diese Regel hat aber sehr viele Ausnahmen.

Ausserdem ist zu berücksichtigen, dass die in der Beobachtung wichtigsten nicht zugleich sämtlich die theoretisch wichtigsten Formen sind; manche von ihnen sind sozusagen individuell (für die gegebene Substanz) wichtig und haben also grosse Bedeutung für diese individuelle Bestimmung, haben aber keine grosse theoretische Wichtigkeit in dem Komplexe.

Natürlich sind auch die Krystalle der kubischen Syngonie zu solcher Bestimmung nicht geeignet.

Wenn das vorliegende Material zur krystallochemischen Analyse allen diesen Forderungen Genüge leistet, so sind doch Fälle denkbar, in welchen die Bestimmung in hohem Grade erschwert oder sogar fast unmöglich wird; es ist nur an die Abhängigkeit der Krystallisation von einigen äusseren Umständen zu erinnern. Demgemäss schien es bei Beginn der Operationen der krystallochemischen Analyse zweckmässig, auf statistischem Wege die Wahrscheinlichkeit der Bestimmbarkeit der Substanzen zu ermitteln. Gerade zu diesem Zwecke wurden in unserem Institut die Arbeiten in grösserem Masstabe während des akademischen Jahres 1910 — 1911 durchgeführt, von welchen hier berichtet werden soll.

Zu diesem Zweck wurde an einige Kollegen die Bitte gerichtet, speziell für diese Prüfung uns schon beschriebene, aber nur mit Nummern versehene Substanzen zukommen zu lassen, und diese Bitte fand eine warme Aufnahme, sodass im Institut eine ziemlich grosse Anzahl Substanzen in Krystallform gesammelt wurde, und es ist jetzt die erste Aufgabe, aus diesen Sendungen diejenigen Substanzen zu beseitigen, von welchen den zur Bestimmung nötigen Anforderungen nicht Genüge geleistet wurde.

Der erste Krystall für diese Analyse wurde von Herrn Kupffer übergeben; derselbe fand diesen sehr grossen Krystall in der technischen Abteilung des Museums ohne jede Etikette. Diese erste Bestimmung, an welcher die Herren Sokolow und Artemjew beteiligt waren, geschah am 25. September 1910. Der letztere hat die Messung mittelst dem vom Verf. beschriebenen Universalanlegegoniometer ausgeführt[1]). Die Substanz erwies sich als $NiSO_4 . 6$ aq. Die Bestimmung geschah in einer halben Stunde.

Die zweite Substanz wurde von Herrn Kurnakow zur Bestimmung übergeben, und dazu war nicht ganz eine Stunde erforderlich. Die Substanz erwies sich als $FeSb_2$.

Von Herrn Tschugaew wurden drei Substanzen zugesandt. Die eine davon erwies sich als 1-Phenyl-2-Aethyl-3.1-Bornyl-Imidoxanthid; die zweite als Mentholdixanthogenat; die dritte wurde in den Tabellen nicht aufgefunden. Nach der Anfrage erwies sich diese Substanz als das trigonale Benzil, und dieselbe war wirklich in den Tabellen nicht aufgezeichnet: sie gehört zu den sehr leicht bestimmbaren.

Alle diese Bestimmungen wurden von Herrn Artemjew ausgeführt.

Herr P. v. Groth hat 28 Substanzen zugesandt, von welchen aber fünf Blättchen darstellen und eigentlich nicht für goniometrische, sondern für optische Bestimmung geeignet waren. Von den übrigen ist es in einigen Fällen nicht gelungen, die Formen zu identifizieren (№ 6), ein Krystall war ein kubischer (№ 15 Natriumchlorat) und ein ausgezeichneter Krystall (№ 12) ein in engstem Sinne pseudokubischer. Einige Substanzen waren nur durch je einen einzigen Krystall vertreten (№ 11, 22, 23)[2]).

Von den übrigen 16 Substanzen wurden bestimmt:

1) Strontiumdithionat + 4 aq (№ 4; da die chemische Probe nicht ausgeführt wurde, so wurde das isomorphe Ca-Salz genannt):
2) Kaliumlithiumsulfat (№ 7);
3) Baryumchlorid + 2 aq (№ 13);
4) Ammoniummagnesiumdoppelsulfat + 6 aq (№ 14);
5) Ammoniumsulfat (№ 16);
6) Kaliummagnesiumdoppelsulfat + 6 aq (№ 17; dieses wie das Salz № 4 durch chemische Probe verifiziert):
7) Natriumdithionat + 2 aq (№ 18);
8) Ammoniumoxalat + aq (№ 19);
9) Glycosaminhydrochlorid (№ 20);
10) Quercit (№ 24);
11) Thalliumdithionat (№ 26);
12) Rohrzucker (№ 27);

---

[1]) Записки Горнаго Института 2, 331.

[2]) № 23 erwies sich als Asparagin, d. h. eine Substanz, welche wir für besonders leicht bestimmbar halten und dieselbe den Studierenden in unserem Institut für die erste Praxis in krystallochemischer Analyse geben.

13) Kaliumsulfat (№ 28); dieses Salz, wie № 5, wurde durch chemische Probe verifiziert).

Unbestimmt sind drei Substanzen geblieben, von welchen eine (der gütigen Mitteilung Herrn v. Groth gemäss), № 10, vielleicht in meinen Tabellen nicht enthalten ist: das merkwürdigste ist aber die Nichtbestimmung der Substanz № 21, welche sich wieder als Rohrzucker erwies, aber sich durch eine besondere Krystallisation auszeichnete. Vielleicht wäre es zweckmässig gewesen, wie ich dies wirklich für sehr wenige Substanzen getan habe, solche in ihrer Ausbildung veränderliche Substanzen zweimal in die Tabellen mit verschiedener Aufstellung einzutragen[2]).

Herr Th. Barker hat mir 50 Substanzen in Krystallen zugesandt und hat diese neu auskrystallisieren lassen, wodurch dieselben natürlich noch leichter zur Bestimmung kommen (von allen lagen ziemlich viel Krystalle vor).

Trotzdem waren zwei von ihnen nicht bestimmungsfähig, und zwar № 1, für welche sich die Formen nicht identifizieren liessen, und № 10, in welcher es eine ausgezeichnete pseudotetragonale Hauptzone und Hauptfläche (001) zu bestimmen gelang, aber keine schiefen Flächen vorhanden waren; wenigstens eine davon wäre für die Bestimmung ganz notwendig gewesen.

Es wurden von diesen 48 Substanzen folgende bestimmt:

2) Eine Substanz aus der isomorphen Gruppe 1 : 4-Bromchlorbenzol-2-sulfanilid;
3) 1 : 4-Chlorbrombenzol-2-sulfo-orthotoluidid;
4) 1 : 4-Chlorbrombenzol-2-sulfo-metatoluidid;
5) 1 : 4-Chlorbrombenzol-2-sulfanilid (isomorph mit № 2);
7) Methyltriphenylpyrrholon;
8) Dibenzoylcinnamenimid;
9) Propyltriphenylpyrrholon;
11) Aethyltriphenylpyrrholon;
12) Triphenylpyrrholon;
13) Rubidiumnitrat;
14) Natriumnitrat;
15) Chromalaun (natürlich war diese Bestimmung eine ganz zufällige gewesen für einen kubischen Krystall);
16) Ammoniumzinkdoppelsulfat 6aq (es wurde eigentlich das isomorphe Ammoniummagnesiumsalz genannt);
17) Dibrominosittetraacetat. Trikline Mod.;
18) αα-Dibromcapher (es wurde eigentlich die isomorphe Chlorbromverbindung genannt);

[2]) Herr Groth hat die Substanz № 21 als eine ihm unbekannte zugesandt.

19) Ammoniumperjodat;
20) Paranitrophenol;
21) Rubidiumsulfat (es wurde eigentlich das isomorphe Kaliumsalz genannt);
23) Kaliumperchlorat;
24) Kupfersulfat 5aq;
25) Dihydrogenkaliumorthophosphat;
26) Kaliumnatriumtartrat (Seignette-Salz);
27) Natriummetaperjodat 6aq;
28) Bromcamphersäureanhydrid;
30) Strontiumformiat 2aq;
31) Quecksilberjodür;
32) Phtalylmethylphenylhydrazin;
35) Tetramethyltrijodmercuriat;
36) Cocosit;
37) Cäsiumperjodat;
39) Bisphenylmethylmethylenazin;
40) Saures Kaliumoxalat;
41) Dimethylmalonsäure;
43) Kaliumferrioxalat 6aq;
45) 2.4-Dichlorphenylacetylstickstoffchlorid;
46) Paranitrophenol. Labile Mod.;
47) Phtalylparatolylhydrazid;
49) Para-Dinitrobenzol;
50) Tetraphenylhydrazin.

Von den unbekannten Substanzen erwies sich № 22 als zweifelhaft. Auf Anfrage hat Herr Barker geantwortet, dass dies die labile Modifikation von Paranitrophenol sei, aber mein Diagramm stimmt damit nicht überein (möglicherweise hat eine Verwechslung stattgefunden, sodass es eine in meiner Tabelle wirklich nicht aufgezeichnete Substanz war).

Auch die Substanz № 29 kann fast als bestimmt betrachtet werden, denn das Komplexsymbol wurde richtig aufgestellt; aber für diese tetragonale Substanz — l-Isocamphersäure — konnte ich keine vollständige Kombination erhalten, da die Krystalle niemals isoliert auftraten, sondern in enger Verwachsung, sodass ich stets nur abgebrochene Krystallteile zur Beobachtung hatte.

Endlich wurden von Herrn Duparc[1]) zur Bestimmung vier Substanzen erhalten, von

[1]) Noch früher hat Herr Duparc eine kleine Anzahl von ziemlich schlecht ausgebildeten Krystallen zugesandt, welche sich teilweise nicht bestimmungsfähig erwiesen, und von denen keine bestimmt wurde. Später stellte sich heraus, dass sie zu neu beschriebenen gehören und in meinen Tabellen nicht enthalten sind. In einer neuen Zusendung, welche ich Herrn Orelkin übergab, bestimmte derselbe Seignettesalz und Resorcin. Zwei andere waren schon verwittert (die Zusendung hatte anfangs des Sommers stattgefunden).

welchen aber eine nicht bestimmt werden konnte, da an den Krystallen nur eine Zone und ausserdem nur eine Fläche vertreten war.

Die übrigen drei erwiesen sich als:

1) Acetyldiphenylamin,
2) Strychninoxyd,
3) Beryll mit besonderer Kombination (es erwies sich später, dass dieser rosa gefärbte Beryll von Madagaskar stammt).

Vielleicht wäre das gesammelte Material hinreichend, um daraus den Schluss zu ziehen, dass *bei dem jetzigen Stande der krystallochemischen Analyse zu erwarten ist, dass von vier untersuchten Substanzen mindestens drei bestimmt werden können.*

Ich glaube, dass mit dem Erscheinen der krystallochemischen Analyse selbst die Aufgabe der geometrischen Krystallographie klarer gestellt wird. Wie anfangs dieser Arbeit betont wurde, gibt jede spezielle Wissenschaft ihrem Vertreter eine spezielle Macht in dem Gebiete der Naturerscheinungen, und wenn man nun fragt, welche Macht diese spezielle Wissenschaft gibt, so ist jetzt zu antworten, dass in diesem Moment ihrer Geschichte sie in erster Linie die Macht gibt, die krystallochemische Analyse ausführen zu können, und diese ist meiner Anschauung nach keine zu vernachlässigende: vielleicht ist sie nicht geringer als die Macht von Chemikern, neue Substanzen zu schaffen und gewöhnliche chemische Analysen auszuführen. Es ist also der Moment gekommen, sagen zu können: *wer der geometrischen Krystallographie mächtig ist, kann die krystallochemische Analyse ausführen.*

In der zweiten Linie steht jetzt die richtige Bestimmung der Formen, welche in der vorigen Periode für eine Sache der subjektiven Schätzung gehalten wurde. Mit der Zeit erwirbt diese zweite Macht noch grössere Bedeutung als die erstere. Jetzt sind nur die ersten Schritte in dieser Richtung zu erwarten.

Ich erlaube mir, in dieser Hinsicht nur sehr wenige Bemerkungen zu machen über Verhältnisse, welche mir ganz zufällig bei der Zusammenfassung der Tabellen in die Augen fielen.

Ich sehe zwei Substanzen als identisch an, welchen man bis jetzt verschiedene chemische Zusammensetzung zuschrieb, und zwar 1) Trihydrogennatriumhypophosphat 4 aq = $P_2O_6NaH_3 . 4H_2O$ und 2) Dihydrogendinatriumhypophosphat 6 aq = $P_2O_6Na_2H_2 . 6H_2O$. Der Vergleich der Diagramme weist auf fast völlige Identität nicht nur in den Winkelverhältnissen, sondern auch in der Kombination hin, infolgedessen beide durch das Komplexsymbol $\overset{6;-7.}{\underset{+2.}{75.}}$ (Vgl. S. 910) zum Ausdruck kommen.

Als zweites solches Beispiel weise ich auf die Substanzen hin, welche 1) als Monokaliumcarbonat CO_3KH (als Mineral Kalicinit) und 2) als Tetrakaliumtricarbonat $2CO_3KH . CO_3K_2 . 3H_2O$ beschrieben werden. Die Krystalle der beiden lassen sich durch ein und dasselbe Komplexsymbol $\overset{6;1/2}{\underset{-7}{18}}$ ausdrücken.

Meine dritte Bemerkung bezieht sich wahrscheinlich auf eine Etikettenverwechslung durch Haushofer. Man findet nämlich in Groth's Chem. Kryst. **3**, 570 Dicyandiamid in zwei vollkommen verschiedenen Beschreibungen dargestellt, von welchen sich die eine auf eine rhombische und die andere auf eine monokline bezieht. Nun habe ich bei Abfassung der Tabellen bemerkt, dass das Komplexsymbol der ersten Beschreibung fast identisch ist mit der Beschreibung einer ganz anderen Substanz — Methylguanidin-Chloroaurat (ebenda 571); für die beiden ist das Komplexsymbol $\overset{4o}{\underset{1/2}{35}}$ gültig.

Meine vierte Bemerkung bezieht sich auf eine und dieselbe Substanz: Kaliumnatriumcarbonat 12aq (vgl. Chem. Kryst. **2**, 199), welche als verschieden beschrieben und als isomorphe bezeichnet ist. Da die beiden durch das Komplexsymbol $\overset{4d;-5.}{\underset{1}{61}}$ ihren Ausdruck finden und sich nur durch Reichtum von Kombinationen unterscheiden, so glaube ich darin die Identität zu ersehen, welche Groth l. c. 190 als sehr wahrscheinlich betrachtet hat.

Weiter erlaube ich mir auf den Winkelisomorphismus[1]) der folgenden Reihe von Substanzen hinzuweisen (Metajodate mit Molybdaten und Wolframaten).

$J_2O_8(NH_4)_2$	65° 4′	WO_4Ca	(Scheelit)	65° 10′
$J_2O_8Li_2$	65 14	MoO_4Ca	(Powellit)	65 26
$J_2O_8K_2$	65 32	WO_4Sr		65 35
$J_2O_8Rb_2$	65 35	WO_4Rb	(Stolzit)	65 37
$J_2O_8Na_2$	66 2	WoO_4Sr		65 48
$J_2O_8Ag_2$	66 25	WoO_4Pb	(Wulfenit)	66 13
RuO_4K	66 36	WO_4Ba		66 28

Hier sind die Hauptzahlen der betreffenden Komplexe für diese tetragonalen Substanzen von dodekaëdrischer Hauptstrukturart zusammengestellt.

Vielleicht wäre es richtiger gewesen, auch die Formeln der rechten Kolonne zu verdoppeln (ebenso wie für das Ruthenat).

In manchen Fällen fielen mir die besonderen komplexialen Verhältnisse zweier inbezug auf chemische Struktur sehr nahe stehender Substanzen ins Auge.

Ich möchte mich für jetzt mit einem Beispiel begnügen, und zwar den merkwürdigen Verhältnissen zwischen zwei isomeren Substanzen (Monobromhexahydroterephtalsäuredimethylester), welche krystallographisch von Herrn Muthmann beschrieben wurden[2]).

---

[1]) Ich sage *Winkelisomorphismus*, um daraus nicht Schlussfolgerungen über unbestimmtes Zusammenkrystallisieren und andere Eigenschaften der echt isomorphen Substanzen ziehen zu dürfen.

[2]) Zeitschr. f. Kryst. **17**, 477.

Diesen Substanzen werden respektive folgende Strukturformeln zugeschrieben:

$$1)\ \begin{matrix}CO_2CH_3\\ H\end{matrix}{>}C{<}\begin{matrix}CH_2-CH_2\\ CH_2-CH_2\end{matrix}{>}C{<}\begin{matrix}Br\\ CO_2CH_3\end{matrix} \qquad 2)\ \begin{matrix}CO_2CH_3\\ H\end{matrix}{>}C{<}\begin{matrix}CH_2-CH_2\\ CH_2-CH_2Br\end{matrix}{>}C{<}\begin{matrix}H\\ CO_2CH_3\end{matrix}$$

Die Komplexsymbole sind aber respektive: 1) $\overset{6;\,6.}{\underset{-6.}{74.}}$ und 2) $\overset{6;\,-7}{\underset{-6}{74\cdot}}$. Vergleicht man diese Symbole, so findet man, dass für die beiden Substanzen ein und derselbe rhombische Kern gilt; der Unterschied besteht nur in der Richtung der monoklinen Verschiebung, deren Grösse sogar für beide dieselbe ist.

Später erschienen in der Zeitschrift für Krystallographie folgende Arbeiten des Verfassers über die Beziehungen zwischen chemischen Bestand und krystallographischen Konstanten: 1) Die chemischen Analysen der ihrer Krystallform nach dem Kaliumsulfat nahestehenden Substanzen (**52** 1), 2) Die ersten Resultate des Studiums der Tabellen zur krystallochemischen Analyse (**52** 97), 3) Weitere krystallochemische Belehrungen an der Hand der Tabellen zur krystallochemischen Analyse (**53** 337). Ausserdem ist eine Reihe Notizen in Записки Горнаго Института erschienen.

Für die Bestimmung der Substanzen nach der Methode der krystallochemischen Analyse sind nicht nur die nächstfolgenden Tabellen, sondern noch die auf dem rechtwinklig geteilten Papier aufgezeichneten Tafeln abgefasst.

Die Tabellen sind in zwei Teile abgesondert, je nachdem, ob die zu prüfende Substanz auf Platinblechen bis zur Rotglut erhitzt einen Rückstand hinterlässt oder dies nicht der Fall ist. Die Zeilen der erwähnten Tafeln entsprechen der Reihe der Hauptzahlen der Komplexsymbole; auf der linken Seite sind die negativen, auf der rechten die positiven unteren Zahlen des Komplexsymbols angedeutet. Dadurch werden die figurativen Punkte eindeutig bestimmt. Diese Punkte sind aber durch Buchstaben angemerkt, welche die Färbung der Substanz angibt, und zwar:

i	bedeutet	«incolore»
j	»	«jaune»
r	»	«rouge»
o	»	«orange»
b	»	«bleu»
v	»	«vert»
g	»	«gris»
n	»	«noir»

Sonstige Farben und Pleochroïsmus wird durch Zusammensetzung dieser Buchstaben angedeutet. Ist die Färbung sehr schwach so wird noch die Ziffer 1, für starke und sehr starke Färbung wird die Ziffer 2 beigestellt; ist die Substanz undurchsichtig oder fast undurchsichtig, so wird die Ziffer 3 angegeben.

Z. B. br bedeutet violett, on — braun, i3 — silbermetallisch, j3 — goldmetallisch u. dgl. Für die monoklinen und triklinen Krystalle sind noch die Zahlen der Anorthosität beigegeben.

Die Tafeln 1 entsprechen der I und die Tafeln 2 der II Tabelle (resp. ohne zurückbleibenden Rückstand oder mit solchem) und sind in derselben Ordnung angegeben.

In der Mittelkolonne jeder Tafel sind die zu ideellen Krystallen beziehenden Buchstaben aufgestellt (die isomorphen Gruppen durch Klammern angedeutet).

Sind zwei isomorphe Substanzen bekannt, so wird noch ein Pfeil beigegeben; sind deren grössere Zahl bekannt, so werden zwei Pfeile gestellt.

Ausserdem sind in den zweiten Tafeln noch diejenigen Buchstaben unterzeichnet, welche sich zu organischen Substanzen beziehen (incl. Formiate und Oxalate).

Ausser diesen sind noch die Tafeln in gnomostereographischer Projektion für jede Substanz (resp. isomorphe Gruppe) beigegeben; die stereographischen Netze sind blau gedruckt.

Endlich sind noch Hülfstabellen der Schmelzpunkte der organischen Substanze und der Krystalle der kubischen Syngonie beigegeben.

Die Operation der Bestimmung einer Substanz besteht in Folgendem.

Wird als Resultat der Messung das Diagramm in normaler Orientierung verfasst und daraus das Komplexsymbol ermittelt[1]), so ist noch die Substanz im Sinne des zurückbleibenden Rückstandes zu prüfen, und dann wird entschieden, ob die gefundene Zahl in den Tafeln 1 oder 2 aufzusuchen sind. Natürlich kommt dabei in den meisten Fällen nur angenäherte Bestimmung in Betracht; es kommt nur recht selten vor, dass die gefundenen mit den angegebenen Zahlen genau zusammenfallen. Ausserdem ist noch in Betracht zu ziehen, dass für verschiedene Glieder der grösseren isomorphen Gruppen die Zahlen ziemlich weit auseinandergehen; demgemäss sind besonders die nahe stehenden isomorphen Gruppen zu berücksichtigen.

Den auf den Tafeln gefundenen Zahlen gemäss wird in den Tabellen die vorausgesetzte Substanz aufgefunden, und diese Bestimmung soll durch angegebene Kombination, in Zweifel-

[1]) In dieser Hinsicht stehen die Arbeiten des Verfassers zu Grunde: 1) «Die allgemeinsten Krystallisationsgesetze und die darauf fussende eindeutige Aufstellung der Krystalle», 2) «Сокращенный курсъ кристаллографіи», 3) Кристаллохимическій анализъ («Новыя идеи въ химіи» № 5) und noch 4) die Arbeit von Artemjew «Методъ кристаллизаціи шаровъ».

fällen aber noch auf chemischem Wege verifiziert werden; dabei sind Schmelzpunkt resp. spezifisches Gewicht zu berücksichtigen; sonst können noch andere chemische Operationen vorgenommen werden. Besonders oft (z. B. in den isomorphen Gruppen) ist die Färbung der Flamme (noch besser die Untersuchung im Spektroskop) zu Hülfe zu nehmen.

Sind aber die Krystalle sehr schlecht ausgebildet, so ist ziemlich schwer zur festen Bestimmung zu gelangen. In diesen Fällen können aber die Tabellen der Schmelzpunkte zu Hülfe kommen, was aber nur für die Substanzen der I Tabelle ausführbar ist.

Enumeration der Literaturangaben.

1. Zeitschrift für Krystallographie.
2. Groth. Chemische Krystallographie.
3. Poggendorff's Annalen der Physik.
4. Journal of chemical Society, London.
5. Mineralogical Magazine.
6. Proceedings of Royal Society of London.
7. Annales de chimie et physique.
8. Comptes rendus de l'Academie des sciences. Paris.
9. Zeitschrift f. anorganische Chemie.
10. Wiedeman's Annalen der Physik.
11. Berichte d. k. sächsischen Gesellschaft d. Wiss.
12. Berg- und Hüttenmännische Zeitung.
13. Sitzungsberichte d. k. k. Akademie d. Wiss. Wien.
14. Записки Имп. Минералогич. Общ. Петроградъ.
15. Sitzungsberichte d. niederrheinischen Gesellsch. f. Natur- u. Heilkunde
16. Rendiconti d. Reale Accademia dei Lincei. Roma.
17. American Journal of Science.
18. Transactions of Royal Soc. of London.
19. Annalen der Chemie und Physik.
20. Bulletin de la soc. franç. de minéralogie.
21. American chemical Journal.
22. Jahrbuch der geologischen Reichsanstalt. Wien.
23. Dingler's Polytechn. Journal.
24. Chemisches Zentralblatt.
25. Edinburgh new philosoph. Journal.
26. Philosophical Magazine.
27. Nachrichten d. Gesellsch. d. Wiss. zu Göttingen.

28. Rammelsberg. Handbuch der physik. Chemie.
29. Monatsbericht der Berliner Akad. der Wiss.
30. Neues Jahrbuch für Mineral., Geolog. und Paleontol.
31. Monatshefte für Chemie.
32. Journal für prakt. Chemie.
33. Zeitschrift für physikal. Chemie.
34. Zeitschrift für Naturwiss. in Halle.
35. Verhandlungen des Vereins zur Beförd. d. Gewerbefleisses. Berlin.
36. Berichte der deutschen chemischen Gesellschaft.
37. Zeitschrift für Elektrochemie.
38. Bihang k. Svensk. Vet. Akad. Handl. Stockholm.
39. Verh. k. Akad. d. Wet. Amsterdam.
40. Bulletin soc. natural. d. Moscou.
41. Rivista di Mineralogia e Cristallogr. italiana. Padua.
42. Gazetta chimica italiana.
43. Liebig's Annalen der Chemie.
44. Giornale di Mineral. Christal. e Petrogr. di Sansoni.
45. Atti d. Soc. Toscana d. sc. math. Pisa.
46. Schabus. Bestimmungen d. Krystallgest. im chem. Labor. erz. Produkte. Wien. 1855.
47. Mitteilungen a. d. Mineral. Geolog. Institut zu Groningen.
48. Rendiconti d. Reale Instituto Lombard. d. scien. Milano.
49. Archives Neerlandaises.
50. Bulletins de l'Acad. I. des Sc. à Petrograd.
51. Mémoires de la soc. phys. Génève.
52. Ofversight k. D. Vid. Selsk. Forhandl.
53. Forhandlinger i. Vidensk. Selsk. Christiania.
54. Annales des miner. Paris.
55. Atti de Reale Accad. d. Sc. Fis. e. Mat. Napoli.
56. Журналъ русскаго физико-химическаго общества.
57. Travaux de Soc. de naturalistes à Varsovie.
58. Записки Кіевскаго общ. естествоисп.
59. Grailich. Krystallogr. opt. Untersuchungen.
60. Transactions of Royal Soc. of Canada.
61. Annals of Philosophy. London.
62. Mem. de Reale Accad. d. Sc. Torino.
63. Записки Горнаго Института.
64. Atti della Reale Accad. dei Lincei. Rome.
65. Bulletin Geolog. Institut. Upsala.
66. Tschermak's Mineralog. u. petrogr. Mitteilungen.

67. Proceedings of the American Acad. of Arts u. Sciences.
68. Sitzungsber. d. k. Berliner Akad. d. Wissens.
69. Archiv d. Farmacie.
70. Bulletin de l'Acad. Royal de Belgique.
71. Archive des sciences phys. et nature Génève.
72. Mem. de Real. Accad. di Bologna.
73. Atti del. Societa italiana d. scien. natur. Milano.
74. Recueil des travaux chimiques des Pays-Bas. et de la Belg.
75. Acta Soc. Scient. Fennical. Helsingfors.
76. Zeitschrift für physiol. Chemie.
77. Öfvers. Vet. Akad. Förh. Stockholm.
78. Chemical News.
79. Atti R. Istituto di Scienze, litter. e arte. Venezia.
80. E. Dana. The System of Mineralogy. 1898.
81. Zentralbl. für Mineral., Geolog., Paleontol.

I. Theil. Die ideellen Krystalle.

A. Der hypohexagonale Typus.

Hexagonale Syngonie.

β. Kaliumcerinitrat $(NO_3)_6CeK_2$ — 6 22° 9

	1, 2, 3	—	—	
100 020 002	0110	1121	2121	Doppelbr. positiv, mässig
	0110	1242	1121	Orangerot.

Wyrouboff. 20, 1901 **24** 112; 1 **37** 197; 2 II 160.

Trinitrophloroglucin $C_6(NO_2)_3(HO)_3 . H_2O$ 6 26° 0 —

	1, 2, 3	4, 5, 6	—	
100 030 003	0110	0121	1110	Gelb.
	0110	0121	1330	

Ditscheiner. 1 **5** 646.

Ammoniumtrioxytessarakaidekafluorotriniobat $Nb_3O_3F_{14}(NH_4)_5H_2O$ — 6 27° 15

	1, 2, 3	—	—
100 020 002	0110	2121	1000
	0110	1121	1000

Marignac. 71, 1865 **23** 259; 2 I 579.

Penfieldit Pb_3OCl_4 — 6 27° 22

	1, 2, 3	7	—	
				Spalt. (1000) uvlk.
100 020 002	0110	1000	2121	Doppelbr. positiv, stark.
	0110	1000	1121	

Penfield. 17, 1894 (3) **48** 115; 1 **23** 261; 2 I 293.

Kaliumhexacyanoiridiat $Ir.(CN)_6K_3$ — 6 28° 4

8, 9, 10	1, 2, 3	4, 5, 6	—
1110	0110	0121	2330

Fock. 9, 1907 **52** 406; 1 **47** 677.

Trimethylammoniumtribromocadmiat $CdBr_3NH(CH_3)_3$ — 6 28° 7

1, 2, 3 8, 9, 10
0110 1110 Doppelbr. negativ

Hjortdahl. 1 **6** 467; 2 I 367.

Isoacetophoron.α.oxim $C_9H_{15}NO$. Sp. 75° 6 28° 22 —

1, 2, 3 8, 9, 10 7
0110 1110 1000 (Spalt.) Spalt. (1000) d.
Doppelbr. negativ, stark.

Fock. 1 **32** 90; 2 III 634.

d. u. l. Erythrit. $CH_2(OH)[CH(OH)]_2CH_2(OH)$. Sp. 88° 6 + 29° 2 —

111 | 8, 9, 10 1, 2, 3
$10\bar{1}$ | 100 $2\bar{1}\bar{1}$ Doppelbrechung negativ.
110 | 1110 0110

Wyrouboff. 8, 1900 **130** 1901 **132** 1419; 20, 1901 (3) **25** 740; 7, 1901 (7) **24** 407; 2 III 240.

Beryll. $Si_6O_{18}Al_2Be_3$ — 6 29° 57

1, 2, 3 4 8, 9, 10 11, 12, 13 5, 6, 7
0110 1000 1110 1121 0121... Sp. G. 2,6 — 2,7; Härte 7,5 — 8
Spalt. (1000) uvlk.
Doppelbr.: ω = 1,574, ε = 1,569

1. **Gadoliniumäthylsulfat** Gd } $(C_2H_5SO_4)_3 . 9H_2O$ — 6 30° 8 }
2. **Didymäthylsulfat**[1]) Di } 30° 25 }

	1, 2, 3	5, 6, 7	—	8, 9, 10	11, 12, 13
1.	0110	0121	—	1110	1121
2.	0110	0121	1220	1110	1121

Sp. G. 1,92 —
Doppelbr. negativ

Benedicks. 9, 1900 **22** 413; 1 **36** 627; Morton 77, 1885 **6** 189; 1 **12** 517; 2 III 123.

1. **Calciumchlorid** Ca } $Cl_2 . 6H_2O$ Sp. G. 1,69 — 6 + 30° 15 }
2. **Strontiumchlorid** Sr } » » 1,96 — + 30° 44 }

1, 2, 3 8, 9, 10 4
0110 1110 1000 Spalt. (1000) z. vlk. (0110) vlk.
Doppelbr. 1) ω = 1,42; ε = 1,39
2) ω = 1,53; ε = 1,49

Eppler. 1 **30** 129; 2 I 248.

Propylammoniumpentachlorodimercuriat. $Hg_2Cl_5NH_4(C_3H_7)$ 6 31° 35 —

1, 2, 3 8, 9, 10
0110 1110

Topsoe 52, 1882; 1 **8** 281; 2 I 386.

---

[1]) Isomorph auch. **Erbiumäthylsulfat** $(C_2H_5SO_4)_3Er . 9H_2O$. **Tanatar** 2 III 769.

Friedelit. $Si_{10}O_{40}Cl_2Mn_{13}H_{16}$. — 6 +32° 16

	4	1, 2, 3	8, 9, 10
111 / $0\bar{1}1$ / $1\bar{1}0$	111	$\bar{2}11$	100
	1000	$00\bar{1}\bar{1}$	1011

Sp. G. 3,07
Spalt. (1000) d.
Doppelbrechung negativ, stark.

Bertrand. 2 II 254.

Maticocampher $C_{12}H_{20}O$ Sp. 94°. 6 +32° 18 —

	1, 2, 3	8, 9, 10	5, 6, 7	—	—
111 / $10\bar{1}$ / $1\bar{1}0$	$2\bar{1}\bar{1}$	100	$1\bar{1}0$	$7\bar{5}1$	$3\bar{2}0$
	0110	1110	0121	1242	1352

Sp. G. 1,08
Doppelbr.: ω = 1,545; ε = 1,544

Hintze. 3, 1875 **157** 127; 2 III 762.

Guajol (Champacol) $C_{15}H_{25}OH$. Sp. 91°. 6 ±32° 24 —

8, 9, 10	1, 2, 3	—
1110	0110	$010\bar{1}$

Spalt. (0110) s. vlk.
Doppelbr.: ω = 1,54; ε = 1,55; Vgl. 6 33° 8

Blass. 1 **48** 38; 2 III 763.

Phosphortrijodid PJ_3 — 6 32° 26

	4	1, 2, 3	8, 9, 10
100 / 020 / 002	1000	0110	2110
	1000	0110	1110

Tafelig nach (1000)
Zwillinge (1121).

Nordenskiöld. 38, 1874 **2** № 2; 2 I 226.

α. **Bromdihydrosantinsäure** $C_{15}H_{17}BrO_2$. Sp. 150°—151°. 6 32° 41 —

	1, 2, 3	—
100 / 040 / 004	0110	1110
	0110	1440

Bucca. 41 **10** 8; 1 **24** 313.

Lithiumnatriumsulfat SO_4NaLi — 6 +33° 0

	— 1, 2, 3 —		— 8, 9, 10 —		—	—	—	4	5, 6, 7
111 / 101 / 110	$2\bar{1}\bar{1}$	$11\bar{2}$	100	$\bar{1}00$	$22\bar{1}$	$31\bar{1}$	$\bar{3}\bar{1}1$	111	$10\bar{1}$
	0110	$010\bar{1}$	1110	$\bar{1}\bar{1}\bar{1}0$	$110\bar{1}$	$342\bar{2}$	$\bar{3}\bar{4}\bar{2}2$	1000	$021\bar{1}$

Sp. G. 2,37
Zwillinge (1000)
Doppelbr. positiv

Scacchi. 55, 1867 **3**; 2 II 328.

Natriumhexafluorosilicat SiF_6Na_2 — 6 +33° 3

1, 2, 3	5, 6, 7	8, 9, 10	4
0110	0121	1110	1000

Sp. G. 2,76
Doppelbr.: ω = 1,30; ε = 1,296

Marignac. 54, 1857 (5) **12** 20; 2 I 483.

Patchoulialkohol $C_{15}H_{25}OH$. Sp. 56°. 6 33° 8 —

1, 2, 3	8, 9, 10
0110	1110

Sp. G. 1,03
Doppelbr. negativ. Vgl. 6 ±32° 24

Blass. 1 **48** 38; 2 III 763.

Didymbromat. 9 aq. $(BrO_3)_3Di . 9H_2O$ — 6 33° 30

1, 2, 3 8, 9, 10
0110 1110

Spalt. (0110) vlk.
Doppelbr. negativ.
Rosarot.

Marignac. 54, 1859 (5) **15** 273; 2 II 134.

Guajacol $C_6H_4(OH)(OCH_3)$ Sp. 27° 6 + 33° 31 —

	5, 6, 7	1, 2, 3	—	—	8, 9, 10
100 012 021	0110	021$\bar{1}$	0121	1110	321$\bar{1}$
	0112	0011	0$\bar{1}$01	1$\bar{1}$12	1011

Auf dem Sonnenlicht rosa färbend
Doppelbr.: $\omega = 1{,}57$ $\varepsilon = 1{,}67$.

Beckenkamp. 1 **23** 574.

Hexacarbamid. Chromperjodid $(CON_2H_4)_6 . CrJ_3 . 3J_2$ — 6 33° 38

4 8, 9, 10 — 1, 2, 3 5, 6, 7 — —
1000 1110 1330 0110 0121 2330 2121... Schwarz.

Lewis. 6, 1889 **45** 321; 1 **20** 99; 2 III 543.

Natriumdinitrobenzoat $C_6H_3 . CO_2Na(NO_2)_2$ — 6 + 34° 25

1, 2, 3 8, 9, 10
0110 1110

Spalt. (0110) vlk.
Doppelbr. positiv, nicht stark. Goldgelb.

Henniges. 1 **7** 525.

Calciummetasilicat SiO_3Ca(Hex. Mod.) — 6 34.

	4	1, 2, 3	—
300 010 001	1000	0110	1110
	1000	0110	3110

Sp. G. 2,86 — 2,90
Doppelbr.: $\omega = 1{,}62$; $\varepsilon = 1{,}64$
Optisch anomal.

Vogt. 38, 1884 **9** I 86; 1 **11** 323; 2 II 238.

Cäsiumnitrat NO_3Cs — 6 35° 30

	1, 2, 3	8, 9, 10	5, 6, 7	—	—	4
100 020 002	0110	0121	2110	3121	4121	1000 (Spalt.)
	0110	0121	1110	3242	2121	1000

Sp. G. 3,68
Spalt. (1000) d.
Doppelbr. positiv, schwach.

Bunsen. 3, 1861 **113** 349; 2 II 75.

1. Rubidiumdithionat S_2O_6 Rb_2 — 6 + 36° 4
2. Kaliumdithionat S_2O_6 K_2 — + 36° 45

4 5, 6, 7 1, 2, 3 8, 9, 10 —
1. 1000 1110 0110 021$\bar{1}$ 121$\bar{1}$ Sp. G. — Doppelbr.: $\omega=1{,}46$, $\varepsilon=1{,}51$
2. 1000 1110 0110 021$\bar{1}$ 121$\bar{1}$ 2,79 $\omega=1{,}46$, $\varepsilon=1{,}52$

Weiss. 13, 1859 **37** 372. Piccard. 32, 1862 **86** 456; 2 II 690.

Fluorenalkohol $(C_6H_4)_2CHOH$ 6 36° 5 —

4 1, 2, 3 5, 6, 7
1000 0110 1110

Dünntafelig nach (1000)
Doppelbr. positiv, ausserord. stark.

Friedländer. 1 **3** 178.

Kaliumborowolframat $W_{24}B_2O_{80}K_{10} . 36H_2O$ — 6 36° 40

1, 2, 3 5, 6, 7 ...
0110 1110 Doppelbr. negativ, schwach

Copaux. 20, 1909 (8) **17** 217; 8 **148** 633; 1 **50** 317.

1. **Kaliumsilicowolframat** W_{12} } $SiO_{40}K_4 . 18H_2O$ — 6 37° 15 }
2. **Kaliumsilicomolybdat** Mo_{12} — 38° 10 }

1, 2, 3 5, 6, 7
0110 1110 Doppelbr. negativ, z. stark.

Marignac. 7, 1864 (4) **3** 57; Copaux 7, 1906 (8) **7** 131; 2 II 633.

Kaliummetawolframat $W_{24}O_{81}K_{12}H_6 . 36H_2O$ — 6 37° 17

1, 2, 3 5, 6, 7 ...
0110 1110 Doppelbr. negativ, schwach

Copaux. 20, 1909 (8) **17** 217; 8 **148** 633; 1 **50** 320.

Baryumperchlorat $(ClO_4)_2Ba . 4H_2O$ — 6 37° 25

1, 2, 3 — 5, 6, 7 ...
| 100 020 002 | 0110 1110 2110 Doppelbr. negativ, s. schwach.
0110 1220 1110

Marignac. 51, 1855 **14** 260; 2 II 185.

Selen (metallisches) Se. Sp. 220° — 6 37.

1, 2, 3 — Sp. G. 4,79 — 4,81
| 100 020 002 | 0110 1110 Starker hellgrauer Metallglanz
0110 1220

Muthmann. 1 **17** 356; 2 I 32.

1. **Kaliummolybdänthiocyanat** $(NCS)_6$ Mo } $K_3 . 4H_2O$ — 6 37° 50 }
2. **Kaliumchromithiocyanat** Cr — 38° 7 }

	1, 2, 3	8, 9, 10	4	Farbe	Härte	
1.	0110	1110	1000	Goldgelb	5	Spalt. (1000)
2.	0110	1110	—	Dunkelrot	7	(pseudo-rhombisch?)

Steinmetz. 1 **46** 378; Blass. 1 **48** 21, 24. Vgl. 6 37 0

Cupriarsenmolybdat $(Mo_9AsO_{31})Cu_3 37H_2O$ — 38° 15

1, 2, 3 —
| 100 020 002 | 0110 1110
0110 1220

Scheibe. 34, 1889 **62** 485; 1 **21** 308; 2 II 882.

Kaliumselencyanoplatinat $Pt(CNSe)_6K_2 . 2H_2O$ — 6 +38° 31

		4	5, 6, 7	—	8, 9, 10	1, 2, 3	
111		111	100	$5\bar{1}\bar{1}$	$22\bar{1}$[1])	$2\bar{1}\bar{1}$	Tafelig nach (1000)
101							
111		1000	$110\bar{1}$	$120\bar{2}$	1110	$010\bar{1}$	Rot.

Billows. 41, 1909 **36** 49; 1 **50** 494.

Rubidiumnitrat NO_3Rb [2]) — 6 38° 59

	8, 9, 10	1, 2, 3	—	—	5, 6, 7	Sp. G. 3,12 — 3,13
111	$2\bar{1}\bar{1}$	$10\bar{1}$	100	$22\bar{1}$	210	
211						
$11\bar{2}$	$021\bar{1}$	0110	$121\bar{1}$	1121	1110	Doppelbr.: $\omega = 1,51$, $\varepsilon = 1,52$

Iaeger. 2 II 75. Eakle 1 **26** 584.

Triäthylphosphinsulfid $P(C_2H_5)_3S$. Sp. 94° — 6 39° 0

1, 2, 3	5, 6, 7	8, 9, 10	4
0110	1110	0121	1000

Sella. 62, 1863 (2) **20** 361; 2 III 42.

Lithiumperchlorat $ClO_4Li . 3H_2O$ — 6 39° 7

1, 2, 3	8, 9, 10	5, 6, 7	—	Sp. G. 1,84
0110	0121	1110	3242	Spalt. (0121) d.

Lagorio. 1 **15** 80; 2 II 178.

Oxyheptaisobutylidenamin $[CH(CH_3)_2CH]_7N_6H_6O$. Sp. 31° 6 39° 23 —

1, 2, 3	4	5, 6, 7	
0110	1000	1110	Doppelbr. negativ.

Haushofer. 1 **4** 578; 2 III 242.

Isomorphe Gruppe;
1. Apatit (Fluor.) $(PO_4)_3Ca_4(CaF)$
2. Pyromorphit $(PO_4)_3Pb_4(PbCl)$
3. Vanadinit $(VO_4)_3Pb_4(PbCl)$
4. Mimetesit $(AsO_4)_3Pb_4(PbCl)$

— 6 39° 26 (Vanad.) 40° 22 (Pyrom.)

							Sp. G.	Härte	Doppelbr.
1.	0110	1000	1110	1121	1231	—	3,16 — 3,22	5	negativ
2.	0110	1000	1110	—	—	—	6,9 — 7,0	3,5 — 4	negativ
3.	0110	1000	1110	—	1231	0121	6,8 — 7,2	3	undurchs.
4.	0110	1000	1110	—	—	—	7,19 — 7,25	3,5 — 4	positiv

Methylviolett $C_{19}H_{12}(CH_3)_6N_3Cl$ 6 39° 33 —

5, 6, 7	1, 2, 3	
1110	0110	Im reflectirten Lichte grünlichbraun.

Tsunashiro Wada. 36, 1885 **18** 767; 1 **12** 185.

---

1) Im Texte heisst {111}.

2) Nach den neuesten Angaben ist das Salz rhombisch.

α. **Aminoisosuccinamidsulfat** $(C_4H_9N_3O_2)SO_4H_2 2H_2O$ — 6 ± 39° 51 —

4	— 5, 6, 7 —	1, 2, 3	—	
1000	1110	1011	0110	1121

Bucca. 64, 1887 **3**; 1 **14** 522; 2 III 282.

Hydrogendisilberorthophosphat PO_4Ag_2H — 6 40° 7

	1, 2, 3	—	—	5, 6, 7	4
111 10$\bar{1}$ 1$\bar{1}$0	2$\bar{1}\bar{1}$	11$\bar{1}$	5$\bar{1}\bar{1}$	100	111
	0110	120$\bar{2}$	1220	1110	1000

Doppelbr.: $\omega = 1{,}804$; $\varepsilon = 1{,}80$

Dufet. 20, 1886 **9** 36; 2 II 800.

1. **Cerosulfat** $(SO_4)_3 Ce_2 \cdot 9H_2O$ — 6 40° 10
2. **Lantansulfat** $(SO_4)_3 La_2 \cdot 9H_2O$ — 40° 20

	1, 2, 3	5, 6, 7	8, 9, 10	—	—	—	4	Sp. G.
1.	0110	1110	—	2110	2121	1121	1000	2, 83
2.	0110	1110	0121	—	—	—	—	2, 82

Doppelbr. positiv, schwach.

Marignac. 71, 1873, **46** 205; 2 II 462; Kraus. 1 **34** 411.

Benitoit $TiSi_3O_9Ba$ — 6 40° 12

4	— 1, 2, 3 —		11, 12, 13	— 5, 6, 7, 8, 9, 10 —		—	—
1000?	0110	0011	0121	1110	1011	2011	1242

Pleochroismus: ω farblos, ε — tiefblau
Doppelbr.: $\omega = 1{,}77$, $\varepsilon = 1{,}80$.
Sp. G. 3,64; Härte 6,5
Spalt. (1110) uvlk.

Palache. 1 **46** 379.

Tetramethylammoniumtrichlorocadmiat $CdCl_3N(CH_3)_4$ — 6 40° 21

1, 2, 3	5, 6, 7 ...
0110	1110

King. 17, 1899 **22** 432; 1 **34** 203; 2 I 367.

1. **Natriumarsenmolybdat** $Mo_9AsO_{31} Na_3 . 15H_2O$ — 6 40° 48
2. **Kaliumarsenmolybdat** $Mo_9AsO_{31} K_3 . 14H_2O$ — 41° 10

	1, 2, 3	5, 6, 7	4
1.	0110	1110	—
2.	0110	1110	1000

Scheibe. 34, 1889 **62** 485; 1 **21** 308; 2 II 879.

Kaliumstannosulfat. Stannochlorid $4(SO_4)_2SnK_2 . SnCl_2$ — 6 40° 50

1, 2, 3	5, 6, 7 ...
0110	1110

Marignac. 54, 1857 (5) **12** 54; 2 II 492.

Aluminiumsulfat $(SO_4)_3Al_2 . 27H_2O$ — $\overset{6}{+41^\circ 30}$

	—	5, 6, 7	1, 2, 3	
111 / $20\bar{2}$ / $2\bar{2}0$	100	110	$\bar{2}11$	Sp. G. 1,57 — 1,77. Bald. trübend.
	1220	$110\bar{1}$	$0\bar{1}\bar{1}0$	Bald matt werdend.

Rammelsberg. 2 II 466.

Dicäsiumoxypentafluoroniobat $NbOF_5Cs_2$ — $\overset{6}{+42^\circ 22}$

1, 2, 3	4	5, 6, 7	
0110	1000	1110	Zwillinge (1110)

Balke u. Smith. 17, 1908 **30** 1651; 1 **48** 125.

1. **Ammoniumhexafluorostannat** Sn } $F_6(NH_4)_2$ — Sp. G. 2,89 — $\overset{6}{+42^\circ 57}$
2. **Ammoniumhexafluorotitanat** Ti } — ? — ca.

	5, 6, 7	1, 2, 3	4	—	
111 / 101 / 110	100	$2\bar{1}\bar{1}$	111;	$7\bar{1}\bar{1}$	Zwillinge (1110)
	1110	0110	1000;	5880	Doppelbr. negativ.

Marignac. 54, 1859 (5) **15** 238; 2 I 488 u. 485.

Ammoniumpalladiumtrichlorosulfit aq. $SO_3Cl_3Pd(NH_4)_3H_2O$ — $\overset{6}{+43^\circ}$

	1, 2, 3	—	5, 6, 7	
111 / 101 / 110	$2\bar{1}\bar{1}$	$17.1.\bar{1}$	—	Spalt. (0121) Doppelbr. positiv, stark
	0110	17.18.18.0	(1110?)	Pleochroismus: ω rötlichgelb, ε dunkelkarminrot.

Sachs. 1 **34** 170; 2 II 303.

β. **Thujonsemicarbazon** $C_{10}H_{16}N_3COH_3$ (metastabil). Sp. 174° — 175° $\overset{6}{43^\circ 13}$ —

	1, 2, 3	—	
100 / 050 / 005	0110	1110	Sp. G. 1,08
	0110	1550	Doppelbr. positiv, stark.

Böcker u. Weigel. 43, 1904 **336** 251; 2 III 683.

Nickelin NiAs. — $\overset{6}{43^\circ 25}$

	4	1, 2, 3	5, 6, 7...	
500 / 070 / 007	1000	0110	7550	Sp. G. 7,4 — 7,7; Härte 5,5
	1000	0110	1110	Licht kupferroter Metallglanz.

Pyrrhotin FeS — $\overset{6}{43^\circ 37}$

4	1, 2, 3	10, 11, 12	4, 5, 6, 7, 8, 9	—	—	—	—
1000	0110	0121	1110	2110	1220	1330	2121

Sp. G. 4,56 — 4,82; Härte 3,5 — 4,5
Spalt. (0121)
Bronzegelber Metallglanz.

Cäsiumenneachlorothalliat $Tl_2Cl_9Cs_3$ — 6 43° 38

1, 2, 3	5, 6, 7	—	
0110	1110	1000	Tafelig nach (1000). Doppelbr.: $\omega = 1,78$, $\varepsilon = 1,77$

Pratt. 17, 1895 **49** 401; 1 **28** 315; 2 I 437.

Nephelin $Si_9O_{34}Al_8(Na,K)_8$ [1]) — 6 44° 5

1, 2, 3	4	5, 6, 7	
0110	1000	1110	Sp. G. 2,65: Härte 5,5 — 6. Spalt. (0110) d. (1000) uvlk. Doppelbr.: $\omega = 1,542$, $\varepsilon = 1,538$

1. **Strontiumantimonyltartrat.** $(C_4H_4O_6)_2(SbO)_2$ Sr — 6 44° 17
2. **Bleiantimonyltartrat.** $(C_4H_4O_6)_2(SbO)_2$ Pb — 44° 53

	1, 2, 3	5, 6, 7	—	8, 9, 10	4	
1.	0110	1110	$\bar{1}$220	$\bar{1}$110	1000	
2.	0110	1110	$\bar{1}$220	—	—	Doppelbr.: für 1): $\omega = 1,68$, $\varepsilon = 1,59$.

Traube. 30, 1893 Beil. B. **8** 270; 1 **24** 178; 2 III 345.

1. **Triäthylammoniumchlorid** $NH(C_2H_5)_3$ Cl 6 44° 18 —
2. **Triäthylammoniumbromid** $NH(C_2H_5)_3$ Br 45° 17 —

	5, 6, 7	1, 2, 3	4	—	8, 9, 10	—	—	Sp.	Sp. G.
1.	1110	0110	$\bar{1}$000	$\bar{1}$121	$\bar{1}$110	—	—	253,3°	1,07
2.	1110	0110	1000	—	—	0121	$\bar{2}$121	248°	1,32

Spalt. (1000) u. (0110) z. vlk.
Doppelbr. positiv, mässig.

Wagner. 2 I 192.

1. **Cäsiumtartrat** $C_4H_4O_6$ Cs_2 — 6 -+- 46° 11
2. **Rubidiumtartrat** $C_4H_4O_6$ Rb_2 — -+- 46° 36

111 / 20$\bar{2}$ / 2$\bar{2}$0		—	5, 6, 7, 8, 9, 10	—	—	—		1, 2, 3	Sp. G.
	1.	100	110	411	22$\bar{1}$	11$\bar{1}$	5$\bar{1}\bar{1}$	2$\bar{1}\bar{1}$	?
	2.	100	110	411	22$\bar{1}$	11$\bar{1}$	5$\bar{1}\bar{1}$	2$\bar{1}\bar{1}$	2,69
		1220	110$\bar{1}$	1110	1220	140$\bar{4}$	1440	0110	

Doppelbr. negativ
Optische Anomalien

Traube. 68, 1895 **10** 198; 1 **30** 403; 2 III 324.

Lithiummetaborat $BO_2Li . 8H_2O$ — 6 -+- 47° 28

111 / 011 / 1$\bar{1}$0	1	2, 3, 4	—5, 6, 7, 8, 9, 10—		
	111	11$\bar{2}$	100	22$\bar{1}$	Sp. G. 1,38
	1000	0$\bar{1}$01	1011	1$\bar{1}$01	Doppelbr. positiv

Termier. 20, 1897 **20** 257; 1 **31** 80; 2 II 731.

---

[1]) Die Analysen aus dem ausgezeichneten Material vom Weissen Meere haben Herrn Aug. Kupffer zur Formel $SiO_4Al(Na,K)$ geführt.

Borowolframsäure $W_{12}B_2O_{93}H_{12}.56H_2O$ — 6 48° 54

2, 3, 4 5, 6, 7, 8, 9, 10
0110 1110 Doppelbr. negativ, stark.

Copaux. 7, 1909 (8) **17** 217; 8 **148** 633; 1 **50** 317.

Hanksit. $4SO_4Na_2.CO_3Na_2$ — 6 49° 16

2, 3, 4 1 5, 6, 7, 8, 9, 10 — —
0110 1000 1110 5440 1220

Sp. G. 2,61
Tafelig nach (1000)
Spalt. (1000) uvlk.
Doppelbr.: $\omega = 1,48$, $\varepsilon = 1,46$

Bodewig. 2 II 380. Schulten. 8, 1896 **123** 1325; 1 **29** 415.

Diphenylvinylnitrit $(C_6H_5)_2C:CH(NO_2)$ 6 ± 50° 56 —

2, 3, 4 —5, 6, 7, 8, 9, 10—
0110 1110 1011

Gelb.
Doppelbr. negativ, s. stark.

Hintze. 1 **13** 604.

Cäsiumchromat CrO_4Cs_2. Hexag. Mod. — 6 — 50° 56

	—	2, 3, 4	5, 6, 7	—
111 121 112	$2\bar{1}\bar{1}$	$10\bar{1}$	201	100
	$01\bar{1}2$	$001\bar{1}$	$110\bar{1}$	$11\bar{1}\bar{2}$

Spalt. (1000) uvlk.

Fraprie. 1 **42** 113; 2 II 349.

Ammoniumkaliumtrichromat $Cr_3O_{10}(NH_4, K)$ — 6 51° 23

5, 6, 7... 1 2, 3, 4 — —
1110 1000 0110 1121 1220 Doppelbr. positiv, s. stark.

Wyrouboff. 20, 1881 **4** 17; 1 **8** 637; 2 II 596.

Thymotid $(CH_3)_2CHC_6H_2(CH_3)<\genfrac{}{}{0pt}{}{CO}{O}$ Sp. 187° 6 + 51° 36 —

	2, 3, 4	5, 6, 7	1
111 101 110	$2\bar{1}\bar{1}$	100	111 (Spalt.)
	0110	1110	1000

Spalt. (1000) uvlk.
Doppelbr. positiv.

Rosati. 16, 1909 (5a) **18** 534; 1 **50** 481.

Quarz und **Quarzin** SiO_2 — 6 + 51° 47

2, 3, 4 5, 6, 7 8, 9, 10 — — — —
$010\bar{1}$ 1110 1011 1220 1022 1440 1044...

Sp. G. 2,65; Härte 7
Spalt. (1110)
Doppelbr.: $\omega = 1,54$; $\varepsilon = 1,55$.

Jodoform CHJ_3 6 52° 0 —

1 5, 6, 7... 2, 3, 4 —
1000 1110; 0110 0121

Pope. 4, 1899 **75** 46; 1 **34** 437; 2 III 4.

Rubidiumenneabromodiantimonit $Sb_2Br_9Rb_3$ — $\overset{6}{+ 52^\circ 21}$

	1	— 5, 6, 7, 8, 9, 10 —		2, 3, 4	
111 101 110	111	100	22$\bar{1}$	$\bar{2}$11	Tafelig nach (1000)
	1000	1110	110$\bar{1}$	0110	Spalt. (1000) vlk.

Wheeler. 17, 1893 (3) **46** 94; 1 **25** 104; 2 I 436.

Triäthylendiaminkobaltchlorid $CoCl_3 . 3C_2H_4(NH_2)_2 3H_2O$ — $\overset{6}{+ 52^\circ 21}$

2, 3, 4	1	5, 6, 7	—	—	
0110	1000	1110	3462	1363	Sp. G. 1,54 Spalt. (1121) Doppelbr. negativ.

Iaeger. 1 **39** 551. Fedorow. 1 **30** 68; 2 I 266.

Connelit $SO_{16}(Cl_1OH)_4Cu_{15} . 15H_2O$ — $\overset{6}{53^\circ 10}$

—	2, 3, 4	5, 6, 7...	1	
0121	0110	1110	1000...	Sp. G. 3,36 Doppelbr. positiv

Maskelyne. 2 II 444.

1. **Magnesiumhexachloromanganoat.** $MnCl_6Mg_2 . 12H_2O$ — $53^\circ 13$
2. **Nickelhexachlorocadmiat.** $CdCl_6Ni_2 . 12H_2O$ — $53^\circ 35$ (6)

	1	2, 3, 4	5, 6, 7	—	—	
1.	1000	0110	1110	0121	$\bar{2}$110	Sp. G. 1,80 Tafelig nach (1000)
2.	1000	0110	1110	0121	—	Spalt. (1000). Doppelbr. positiv

Grailich. 59, 94. Gossner. 1 **38** 503; 2 I 397.

Isomorphe Gruppe: $RX_6(NH_3C_2H_5)_2$ — $-53^\circ 16$ — $-54^\circ 6$ (6)

	R	X	1	5, 6, 7	8, 9, 10	2, 3, 4		Sp. G.	Farbe	
111 101 110	1. Sn	Cl	111	100	22$\bar{1}$	2$\bar{1}\bar{1}$	(53° 16)	1,83	—	
	2. Os	Cl	111	100	—	2$\bar{1}\bar{1}$	(54° 6)	?	hellrosa, dunkelrot	Tafelig nach (1000)
	3. Pt	Cl	111	100	22$\bar{1}$	2$\bar{1}\bar{1}$	(54° 6)	2,26—2,28	citrongelb, rot	Spalt. (1000) vlk.
	4. Pt	Br	111	100	22$\bar{1}$	2$\bar{1}\bar{1}$	(53° 56)	?	carmoisinrot	Doppelbr. negativ.
			1000	1110	110$\bar{1}$	0110				

Ries. 1 **36** 346. Dufet. 20, 1903 **26** 48; 1 **41** 174. Topsoe. 13, 1876 **73** (II) 88; 2 I 494.

1. **Antimontrimethylchlorid** $Sb(CH_3)_3 Cl_2$
2. **Antimontrimethylbromid** $Sb(CH_3)_3 Br_2$

— $\overset{6}{\text{ca. } 54^\circ}$

2, 3, 4	5, 6, 7 ...
0110	1110

Rath. 32, 1861 **84** 328; 2 I 222.

Isomorphe Gruppe: $As_2X_9M_3$

		—	6 + 54° 21
		—	+ 54° 38

		R	M	1	2, 3, 4	5, 6, 7	8, 9, 10		Farbe	
111 101 110	1.	Cl	Rb	111	$\bar{2}11$	100	$22\bar{1}$	(54° 21)	—	Spalt. (1000) vlk.
	2.	Cl	Cs	111	$\bar{2}11$	100	$22\bar{1}$	(54° 24)	—	Zwillinge (1000)
	3.	Br	Rb	111	$\bar{2}11$	100	$22\bar{1}$	(54° 38)	bernsteingelb	Doppelbr. negativ,
	4.	Br	Cs	111	$\bar{2}11$	100	$22\bar{1}$	(54° 37)	bernsteingelb	s. schwach.
				1000	$0\bar{1}\bar{1}0$	1110	$110\bar{1}$			

Wheeler. 17, 1893 (3) **46** 94; 1 **25** 104; 2 I 435.

Baryumnitrit $(NO_2)_2Ba.H_2O$ — 6 55° 21

2, 3, 4	5, 6, 7	—
0110	1110	2110

Doppelbr. negativ

Fock. 1 **17** 181; 2 II 21.

Hydrogenpraseodymcerisulfat $(SO_4)_4CePrH.12H_2O$ — 6 55° 26

	5, 6, 7...	2, 3, 4	—	1
100 011 021	3121	0121	0110	1000
	$110\bar{1}$	$010\bar{1}$	$021\bar{1}$	1000

Grüngelb

Vrba. 56, 1904 **36** 647; 9, 1904 **39** 270; 1 **42** 671; 2 II 582.

Methylammoniumtrichloromercuriat $HgCl_3NH_3(CH_3)$ 6 + 55° 29 —

5, 6, 7	2, 3, 4
1110	0110

Topsoe. 52, 1882; 1 **8** 249; 2 I 370.

Zinntriäthylsulfat $SO_4(Sn.3C_2H_5)_2$ — 6 55° 37

2, 3, 4	5, 6, 7...	—
0110	1110	1220

Doppelbr. positiv.

Hjortdahl. 53, 1879 № 6; 1 **4** 290; 2 II 359.

Natrium ¾ tantalat $Ta_6O_{19}Na_8.25H_2O$ — 6 55° 56

1	5, 6, 7 ...
1000	1110

Tafelig nach (1000)

Marignac. 71, 1866 **26** 101; 2 II 862.

1. Tetranatriumdikaliumtrimolybdat $(MoO_4)_3$ } $K_2Na_4.14H_2O$ — 6 56° 0
2. Tetranatriumdikaliumtriwolframat $(WO_4)_3$ } — 56° 58

1.	0110	1000	1110	—
2.	0110	1000	1110	0121

Doppelbr. negativ.

Marignac. 71, 1865 (2) **23** 8; 3, 1866 **127** 293; 2 II 370. Traube. 30, 1894 **1** 192; 1 **26** 644.

1. Natriumtrikaliumchromat $(CrO_4)_2$ } K_3Na — 6 +56° 2
2. Natriumtrikaliumsulfat $(SO_4)_2$ } (Glaserit) — +56° 8

		1	5, 6, 7	8, 9, 10	2, 3, 4	—	—	Sp. G.
111	1.	111	100	22$\bar{1}$	2$\bar{1}\bar{1}$	—	10$\bar{1}$	2,77
10$\bar{1}$	2.	111	100	22$\bar{1}$	2$\bar{1}\bar{1}$	110	—	2,70
110								Tafelig nach (1000)
		1000	1110	110$\bar{1}$	0110	210$\bar{1}$	021$\bar{1}$	Spalt. (1000)

Doppelbr. für 1. $\omega = 1{,}73$, $\varepsilon = 1{,}74$
» 2. $\omega = 1{,}49$, $\varepsilon = 1{,}50$

Gossner. 1 **39** 163; 2 II 335.

Breithauptit $NiSb$ — 6 56° 12

	1	—	5, 6, 7 ...	—	—	2, 3, 4	
100	1000	1110	3110	6550	3440	0110	Sp. G. 809; Härte 5
030							Tafelig nach (1000)
003	1000	1330	1110	2550	1440	0110	Spalt. (1000) d.
							Rötlichbraun durchscheinend.

Busz. 2 I 64.

Tellur Te — 6 +56° 55

	2, 3, 4	1	5, 6, 7	8, 9, 10	
111	$\bar{2}$11	111	100	$\bar{1}$22	Sp. G. 6,24 — 6,34
10$\bar{1}$					Spalt. (0110) vlk. (1000) uvlk.
1$\bar{1}$0	0$\bar{1}\bar{1}$0	1000	1110	1$\bar{1}\bar{1}$0	Zinnweiss. Metallglanz

G. Rose. 68, 1849, 72; 3, 1849 **77** 146; 2 I 35.

Didymdithionat $(S_2O_6)_3Di_2 . 12H_2O$ — 6 57° 16

5, 6, 7	1	2, 3, 4	—	
1110	1000	0110	0121	Rot

Topsoe. 38, 1874 **2** № 5; 2 II 713.

Kaliumthiocyanoplatinat $Pt(CNS)_6K_2$ — 6 57° 27

	1	5, 6, 7, 8, 9, 10	—	
300	1000	1121;	5484	Tafelig nach (1000)
02$\bar{1}$				
011	1000	1011;	5044	Dunkelcarminrot

Billows. 41, 1909 **39** 21; 1 **50** 509.

Kaliumphosphorwolframat $W_9PO_{31}K_3 . 14H_2O$ — 6 57° 31

2, 3, 4	1	5, 6, 7
0110	1000	1110

Duparc u. Pearce. 20, 1895 **18** 39; 1 **27** 612; 2 II 879.

Styphninsäure $C_6H(OH)_2(NO_2)_3$ (1, 3, 5) — 6 58° 3 —

2, 3, 4	5, 6, 7 ...	—	1	
0110	1110	0121	1000	Strohgelb
				Doppelbr. negativ, stark.

Jerusalem u. Pope. 4 1908 **80** A 557; 1 **48** 676.

Isoborneol $C_{10}H_{17}(OH)$ Sp. 204° — 6 / 58.[1] —

1	5, 6, 7
1000	1110 . . .

Tafelig nach (1000)

Traube. 32, 1894 (2) **49** 3; 2 III 714.

Hydrocerussit $(CO_3)_2Pb(Pb.OH)_2$ — 6 / 58° 36

1	5, 6, 7	—
1000	1110	2110

Sp. G. 6,14
Tafelig nach (1000)
Spalt. (1000) vlk.
Doppelbr. negativ. schwach.

Bourgeois. 8, 1888 **106** 1641; 20 **50** 83; 1 **18** 518.

Tetramethylstiboniumjodid $Sb(CH_3)_4J$ — 6 / 58° 40

2, 3, 4	1	5, 6, 7
0110	1000	1110

Rath. 3, 1860 **110** 115; 2 I 194.

Natriumdikaliumnitrilosulfonat $N(SO_3K)_2(SO_3Na)$ — 6 / 59° 0?

5, 6, 7, 8, 9, 10
1110

Fock. 1 **14** 534; 2 II 722. Die Abwesenheit der dichtigsten Flächen macht die Aufstellung sehr zweifelhaft.

Arsentrijodid AsJ_3 — 6 / 59° 59

	1	5, 6, 7	8, 9, 10
100 / 020 / 002	1000	2011	2110
	1000	1011	1110

Tafelig nach (1000)
Spalt. (1000) vlk.
Tiefrot
Doppelbr. negativ, s. stark.

Friedländer. 1 **3** 214; 2 I 226.

Isomorphe Gruppe: $S_2O_6M.4H_2O$ — / — 6 / +60° 0 / +60° 22

111 / 101 / 110	M	1	5, 6, 7	8, 9, 10	—	—	—	—	—		Sp. G.
	1. Ca	111	100	$22\bar{1}$	711	$55\bar{1}$	—	—	—	(60° 3)	2,18
	2. Sr	111	100	$22\bar{1}$	—	—	—	—	—	(60° 0)	2,35
	3. Pb	111	100	$22\bar{1}$	711	—	$5\bar{1}\bar{1}$	411	110	(60° 22)	3,25
		1000	1110	$110\bar{1}$	3220	$320\bar{2}$	1220	2110	$210\bar{1}$		

Tafelig nach (1000).
Doppelbr. für 2) $\omega = 1{,}53$, $\varepsilon = 1{,}525$
» 3) $\omega = 1{,}63$, $\varepsilon = 1{,}65$

Topsoe. 13, 1872 **66** (II) 22; 2 II 705.

[1]) Vielleicht 6 / 72° 46, wie Borneol.

Mercurometaarsenat AsO_3Hg — 6 60° 10

1	5, 6, 7, 8, 9, 10
1000	1110

Dünntafelig nach (1000)
Doppelbr. positiv, stark.

Goguel. 1 **30** 206; 2 II 786.

Coquimbit $(SO_4)_3Fe_2 . 9H_2O$ 6 + 61° 2 —

	2, 3, 4	1	5, 6, 7	8, 9, 10
111	$\bar{2}11$	111	100	$\bar{1}22$
$10\bar{1}$				
110	$0\bar{1}\bar{1}0$	1000	1110	$1\bar{1}\bar{1}0$

Sp. G. 2,10
Spalt. (0110), (1110) uvlk.
Doppelbr.: $\omega = 1{,}55$, $\varepsilon = 1{,}56$

Linck. 2 II 462.

Beryllium Be — 6 61° 16

—	1	2, 3, 4	—	5, 6, 7. .	—
	1000	0110	0121	1110	2110

Sp. G. 1,73.

Flink. 1 **9** 228; 2 I 8.

Isomorphe Gruppe RO_4MLi — 6 61° 19 — 62° 40

	R	M	1		2, 3, 4	5, 6, 7...	—	Sp. G.	
1.	Se	K	1000	—	1110	—	(61° 19)	—	Spalt. (1000)
2.	S	K	1000	0110	1110	2110	(62° 40)	2,39	
3.	S	Rb	1000	0110	1110	2110	(62° 16)	—	Doppelbr. positiv.

Traube. 30, 1892 **2** 58, 1894 **1** 171; 1 **24** 168; 2 II 329. Wyrouboff. 20, 1880 **3** 198, 1882 **5** 36, 1890 **13** 215; 1 **8** 633, 641; 1 **21** 277.

Isomorphe Gruppe RF_6M_2 — 6 61° 35 — 62° 20

	R	M							
1.	Mn	K	1000	—	1110	—	—	(62° 11)	Tafelig nach (1000)
2.	Mn	Rb	1000	—	1110	—	—	(61° 51)	
3.	Ge	K	1000	—	1110	0121	—	(61° 42)	Spalt. (1000)
4.	Si	K	1000	—	1110	—	—	(61° 35)	Doppelbr. negativ, schwach.
5.	Si	NH_4	1000	0110	1110	—	2110	(62° 20)	
6.	Zr	NH_4	1000	—	1110	—	—	(61° 55)	

Gossner. 1 **38** 147; 2 I 484.

Zinkit ZnO — 6 61° 42 (natürl.) — 62° 10 (künstl.)

2, 3, 4	5, 6, 7...	1	—	—
0110	1110	1000	4121	3121...

Sp. G. 5,78
Spalt. (0110) vlk. (1000) uvlk.
Gelb u. rot
Doppelbr. positiv.

Traube. 30, 1894. Beil. B. **9** 147; 1 **27** 525.

1. Greenokit CdS — 6 61° 54
2. Wurtzit ZnS — 62° 5

		2, 3, 4	1	—	5, 6, 7	1	8, 9, 10	Sp. G.	Spalt. (0110) vlk.
200 010 001	1.	0110	1000	1110	—	$\bar{1}000$	1220	4,85	(1000) uvkl.
	2.	0110	1000	$\bar{1}110$	$\bar{1}220$	$\bar{1}000$	1220	3,98	Doppelbr. positiv,
		0110	1000	2110	$\bar{1}110$	$\bar{1}000$	1110		schwach.

Friedel. 2 I 148; Deville u. Troost. 8, 1861 **52** 920; Mügge. 2 I 180.

Magnesium Mg — 6 61° 58

1	2, 3, 4	5, 6, 7 ...	
1000	0110	1110	Sp. G. 1,75

Hlawatsch. 1 **32** 497. Bamberger. 31, 1898 **19** 114; 2 I 8.

Benzil $C_6H_5 . CO . CO . C_6H_5$ Sp. 95° 6 + 62° 0 —

5, 6, 7	8, 9, 10	—	2, 3, 4	1	
r	r′	$r^1/_2$	p	c	Gelb.
1110	$110\bar{1}$	$210\bar{1}$	0110	1000	Doppelbr. positiv, stark.

Des Cloiseaux. 28 II 199.

Berylliumoxyd BeO — 6 62° 2

1	2, 3, 4	5, 6, 7 ...	
1000	0110	1110	Sp. G. 3,06 Doppelbr: $\omega = 1{,}72$; $\varepsilon = 1{,}73$.

Mallard. 54, 1887 (8) **12** 427, 460; 1 **15** 650; 2 I 69.

Ammoniumthiocyanoplatinat $Pt(CNS)_6(NH_4)_2$ — 6 62° 7

	1	5, 6, 7...	—	2, 3, 4	
300 021 011	1000	1121	2121	0121	Tafelig nach (1000) Dunkelcarminrot
	1000	1011	2011	0011	Doppelbr. positiv.

Billows. 41, 1909 **39** 21; 1 **50** 510

Tridymit (Asmanit?) SiO_2 — 6 62° 21

1	2, 3, 4	5, 6, 7	—	
1000	0110	1110	0121...	Sp. G. 2,33; Härte 7 Spalt. (1000) d. Doppelbr.: $\omega = 1{,}477$, $\varepsilon = 1{,}479$.

Rath. 3, 1868 **135** 437 u. 1874 **152** 1; 2 I 88.

Cadmium Cd. — 6 62° 23

	1	5, 6, 7...	2, 3, 4	—	—	Sp. G. 8,65
500 040 004	1000	4550	0110	1110	5440...	Tafelig nach (1000)
	1000	1110	0110	5440	3220(?)...	

Termier. 20, 1900 **23** 18; 1 **35** 643. Williams. 17, 1892 **14** 273; 1 **23** 618; 2 I 10.
Aufstellung s. zweifelhaft (isomorph mit Zn?).

Kleinit $Hg_4O_3Cl_2$ — 6: 62° 30 —

2, 3, 4	1	5, 6, 7...	—
0110	1000	1110	0121

Sp. G. 7,44
Spalt. (1000) s. vlk. (0110) d.

Sachs. 68, 1905, 1091; 2 I 292.

Lithiumkaliumsulfat SO_4KLi — — 6: 62° 40

	5, 6, 7	—	2, 3, 4	1
300 010 001	1330	2330	0110	1000
	1110	2110	0110	1000

Sp. G. 2,39
Spalt. (1000) vlk.
Doppelbr.: $\omega = 1{,}4714$; $\varepsilon = 1{,}472$

Traube. 40, 1892 2 58, 1894 1 171; 1 **24** 168; Wyrouboff. 20, 1882 **5** 38; 1 **8** 642; 2 II 329.

d. Campher (Laurineencampher) $CH_2 . CH — CH_2$ | $C(CH_3)_2$ | $CH_2 . C(CH_3) . CO$ Sp. 176° — 6: + 62° 48 —

	1	5, 6, 7	8, 9, 10	2, 3, 4	—	—
111 $10\bar{1}$ 110	111	100	$22\bar{1}$	$2\bar{1}\bar{1}$	$52\bar{1}$	$10\bar{1}$ ...
	1000	1110	$110\bar{1}$	0110	$221\bar{1}$	$021\bar{1}$

Sp. G. 0,99
Tafelig nach (1000)
Doppelbr. negativ.

Traube. 30, 1895 Beil. B. **9** 630; 1 **27** 531. 2 III 687.

1. **Tetraäthylammoniumbromid** $N(C_2H_5)_4Br$ — 6: — 62° 54 —
2. **Tetraäthylphosphoniumjodid** $P(C_2H_5)_4J$ — 6: — 63° 0 —

		5, 6, 7	—	2, 3, 4	—	—	1	Sp. G.
222 211 $11\bar{2}$	1.	$31\bar{1}$	100	$10\bar{1}$	110	210	—	1,40
	2.	$31\bar{1}$	100	$10\bar{1}$	110	210	111	?
		1110	$221\bar{1}$	0110	4110	2110	1000	

Doppelbr. positiv.

Wagner. 2 I 195. Sella. 62, 1863 (2) **20** 370; 2 I 197.

Isomorphe Gruppe $(W_{12}SiO_{40})_3R_4 78H_2O$ — — 6: + 63° 0; — — 6: + 63° 20

		R	1	5, 6, 7	2, 3, 4	—	Farbe	
111 $10\bar{1}$ 110	1.	Nd	111	100	—	—	—	(62° 30)
	2.	Di	111	100	$2\bar{1}\bar{1}$	411	amethystrot	(62° 30)
	3.	Sm	111	100	—	—	—	(63° 20)
	4.	Gd	111	100	—	—	—	(63° 12)
	5.	Y	111	100	—	—	—	(63° 10)
	6.	Tb	111	100	$2\bar{1}\bar{1}$	—	—	(63° 4)
	7.	Yb	111	100	$2\bar{1}\bar{1}$	—	—	(63° 0)
	8.	(Y,Er)	111	100	$2\bar{1}\bar{1}$	—	schwach rot	(63° 23)
			1000	1110	0110	2110		

Spalt. (1000) vlk.
Doppelbr. negativ, z. stark.

Wyrouboff. 20, 1905 **28** 237; 1 **43** 527; 2 III 655; Vgl. 6: + 63° 20.

Kaliumnatriumnitrat. Kaliumhexacyanoferroat $2NO_3K\ 2NO_3Na.Fe(CN)_6K_4$ — $\overset{6}{+ 63^\circ\ 14}$

	1	11, 12, 13	—	—	5, 6, 7	—	8, 9, 10	
222 10$\bar{1}$ 110	111 1000	100 2110	33$\bar{1}$ 520$\bar{2}$	8$\bar{1}\bar{1}$ 4330	5$\bar{1}\bar{1}$ 1110	$\bar{4}$55 4$\bar{3}\bar{3}$0	$\bar{1}$11 1$\bar{1}\bar{1}$0	Tafelig nach (1000) Hellgelb.

Lang. 68, 1866, 83; 2 II 149.

Hydrogenerbiumsilicowolframat. $W_{12}SiO_{40}ErH.25^1/_2H_2O$ — $\overset{6}{+ 63^\circ\ 20}$

	1	5, 6, 7	2, 3, 4	
111 101 110	111 1000	100 1110	2$\bar{1}\bar{1}$ 0110	Doppelbr. negativ, z. stark.

Wyrouboff. 20, 1905 **28** 237; 1 **43** 527; 2 III 655. Vgl. $\overset{6}{+ 63^\circ\ 0}$.

Zeorin $C_{13}H_{22}O$ Sp. 249° — 251° $\overset{6}{63^\circ\ 28}$ —

5, 6, 7, 8, 9, 10	1	
1110	1000	Tafelig nach (1000) Doppelbr.: ω = 1,54, ε = 1,546.

Kappen. 1 **37** 154.

Domeykit Cu_3As — $\overset{6}{63^\circ\ 54}$

	1	2, 3, 4	—	—	—	5, 6, 7, 8, 9, 10	—	
200 010 001	1000 1000	0110 0110	0121 0121	3220 3110	1110 2110	1220 1110	2121 4121	Sp. G. 7,92 — 8,10 Tafelig nach (1000)

Stevanovic. 1 **37** 245 1 **40** 321; 2 I 61. Stahlgrauer Metallglanz.

l **cis π. Camphansäure** $(C_8H_{13}.CO_2H)<\overset{O}{\underset{CO}{\vdots}}$ Sp. 226° $\overset{6}{63^\circ\ 55}$ —

— 1 —		5, 6, 7 . . .	2, 3, 4
1000	$\bar{1}$000	1110	0110

Pope. 1 **27** 408; 2 III 736.

Hämatolith $AsO_4(Al,Mn)4Mn(OH)_2$ — $\overset{6}{+ 64^\circ\ 1}$

	1	—	—	5, 6, 7	—	
200 010 001	1000 1000	4330 8330	1110 2110	1220 1110	3770 6770	Sp. G. 3,30 — 3,40; Härte 3,5 Spalt. (1000) vlk. Doppelbr. negativ. stark. Bräunlichrot. Strich braun.

Sjögren. 1 **10** 130; 80, 802.

Baryumantimonyltartrat. Kaliumnitrat $(C_4H_4O_6)_2(SbO)_2Ba.NO_3K$ — $\overset{6}{64^\circ\ 4}$

	2, 3, 4	1	—	—	5, 6, 7 . . .	
500 010 001	0110 0110	1000 1000	1110 5110	1220 5220	1550 1110	Doppelbr. positiv Optische Anomalien.

Traube. 30, 1894 **1** 249; 2 III 348.

Natriumpyrovanadat $V_2O_7Na_4 . 18H_2O$ — 6 65° 46

	1	—	5, 6, 7...	2, 3, 4	
200 010 001	1000	1110	1220	0110	Dünntafelig nach (1000)
	1000	2110	1110	0110	Leicht verwitternd.

Rammelsberg. 68, 1883, 21; 3, 1883 **20** 840; 1 **10** 288; 2 II 792.

Isomorphe Gruppe: $(SO_4)CeRH . 12H_2O$ — — 6 69° 6 69° 39

R	2, 3, 4	1	5, 6, 7..	—	—		Farbe
1. La	0110	1000	1110	3121	0121	(69° 39)	bernsteingelb
2. Ce	0110	1000	1110	3121	0121...	(69° 26)	rotgelb
3. Nd	0110	1000	1110	3121	0121...	(69° 6)	gelbgrün u. hellgrün

Spalt. (0110) vlk.
Doppelbr. negativ, stark.

Krejci, Vrba, Slavik. 56, 1904 **36** 647; 9, 1904 **39** 270; 1 **42** 671; 2 II 581.

Cinnabarit (Zinnober) HgS +69° 17 —

2, 3, 4	5, 6, 7	—	1
0110	1110	2110	1000

Sp. G. 8,09; Härte 2 — 2,5
Zwillinge (1000)
Spalt. (0110)
Doppelbr.: ω = 2,85, ε = 3,20
Cochenillrot.

63 II 320.

Isomanniddichlorhydrin $C_6H_8O_2Cl_2$ Sp. 64° 69° 53 —

1	2, 3, 4	—	5, 6, 7...	—
1000	0110	0121	1110	1220

Doppelbr. positiv, stark.

Negri. 41, 1891 **8** 58; 1 **23** 204; 2 III 432.

β. Methyltriphenylpyrrhollon $(C_6H_5)_2C — CH$, $\dot{C}O$ $\ddot{C} . C_6H_5$, NCH_3 6 +70° 25 —

1	2, 3, 4	5, 6, 7	8, 9, 10	—	—	—	—
1000	0110	1110	1011	2110	2011	7550	7055

Spalt. (1110) d.
Zwillinge (1000)
Doppelbr. negativ.

Tutton. 1 **18** 556.

1. **Rubidiumenneajododiarsenit** $As_2J_9 Rb_3$
2. **Cäsiumenneajododiarsenit** $As_2J_9 Cs_3$

— — 6 70° 47 70° 49

				Farbe
1.	1110	1000	0110	Tief orangerot
2.	1110	1000	—	f. schwarz

Spalt. (1000) vlk.
Doppelbr. positiv.

Wheeler. 17, 1893 (3) **46** 94; 1 **25** 104; 2 I 435.

Natriumtellurmonophosphat $P_2O_5 . 2TO_3 2Na_2O . 9H_2O$ — 6 72° 30

	1	—	5, 6, 7	8, 9, 10	—	—	
200 010 001	1000	1110	1220	$\bar{1}220$	$\bar{1}110$	2121...	Zwillinge (1000)
	1000	2110	1110	$\bar{1}110$	$\bar{2}110$	4121...	Doppelbr. negativ.

Stevanovic. 1 **37** 261; 2 II 865.

Borneol $(C_8H_{14}) < \begin{matrix} CH_2 \\ \vdots \\ CH(OH) \end{matrix}$ Sp. 204° — 6 72° 46 —

1	2, 3, 4	5, 6, 7...
1000	0110	1110

Tafelig nach (1000)
Doppelbr. negativ.

Hobbs. 17, 1895 (3) **49** 449; 1 **28** 316; 2 III 714.

d. trans. Camphotricarbonsäure[1] $C_{10}H_{14}O_6 \cdot \frac{1}{2}(?)H_2O$ — 6 73° 7 —

1	5, 6, 7...
1000	1110

Tafelig nach (1000)
Spalt. (1000) vlk.
Drillinge (0110).

Pope. 1 **27** 408; 2 III 744.

Brucit $Mg(OH)_2$ — — 6 +74° 6

222 / 101 / 011	1	—	5, 6, 7	—	—	2, 3, 4	
	111	100	11$\bar{1}$	10$\bar{1}$	110	2$\bar{1}\bar{1}$	...
	1000	210$\bar{1}$	1110	021$\bar{1}$	4110	0110	

Sp. G. 2,36; Härte 2
Tafelig nach (1000)
Spalt (1000) höchst vlk.
Doppelbr.: $\omega = 1{,}56$, $\varepsilon = 1{,}58$.

Tetradymit Bi_2Te_2S — — 6 +74° 44

222 / 101 / 110	1	—	—	5, 6, 7	—
	111	100	110	5$\bar{1}\bar{1}$	552
	1000	2110	410$\bar{1}$	1110	410$\bar{1}$

Sp. G. 7,09 — 7,58; Härte 1 — 2
Spalt. (1000) vlk.
Zinnweis. bis stahlgrauer Metallglanz.

Cadmiumjodid CdJ_2 — — 6 74° 48

1	2, 3, 4	5, 6, 7...	—
1000	0110	1110	3110

Sp. G. 5,64
Tafelig u. Spalt. nach (1000)
Doppelbr. negativ, stark.

Nordenskiöld. 38, 1874 **2** № 2; 2 I 213.

Jodyrit AgJ — — 6 75° 12

1	5, 6, 7	8, 9, 10	—	—
1000	1110	$\bar{1}$110	1220	$\bar{1}$220...

Sp. G. 5,67; Härte 1 — 1,5
Spalt. (1000) vlk.
Hell schwefelgelb
Doppelbr. positiv schwach
Optische Anomalien.

Zepharovich. 1 **4** 119; 2 I 200.

Amylammoniumhexachloroplatinat $PtCl_6(NH_3C_5H_{11})_2$ — — 6 75° 34

1	5,6,7,8,9,10	—
1000	1110	2330

Tafelig nach (1000)
Spalt. (1000) vlk.
Doppelbr. negativ.

Ries. 2 I 501.

---

[1]) Wahrscheinlich rhombisch pseudohexag.

1. Bleiantimonyltartrat. Kaliumnitrat
2. Baryumantimonyltartrat. Kaliumnitrat $(C_4H_4O_6)(SbO_2)\left.\begin{matrix}Pb\\Ba\end{matrix}\right\} KNO_3$ — — 6 76° 27 / 77° 1

	2, 3, 4	5, 6, 7	1	—	—	
1.	0110	1110	1000	—	—	Doppelbr. positiv.
2.	0110	1110	1000	1220	1550	Optische Anomalien.

Traube. 30, 1894 I 249; 1 **26** 646; 2 III 349.

Bleijodid PbJ_2 — 6 76° 43

	1	—	8, 9, 10...	
300 010 001	1000	1110	2330	Sp. G. 6,21 — 6,38 Dühnblattrig nach (1000)
	1000	3110	2110	Doppelbr. negativ.

Nordenskiöld. 38, 1874 **2** № 2; 2 I 221.

Molysit $FeCl_3$ Sp. G. 2,80 — 6 76° 51

	1	2, 3, 4	—	11, 12, 13	—	
300 010 001	1000	0110	1110	2330	4330	Tafelig nach (1000)
	1000	0110	3110	2110	4110	

Nordenskiöld. 38, 1874 **2** № 2; 2 I 227.

Covellin CuS. — 6 77° 42

1	2, 3, 4	5, 6, 7...	—	
1000	0110	1110	4110	Sp. G. 4,64; Härte 1,5 — 2. Dünntafelig und spalt. nach (1000) Dunkel indigoblau, grün durchscheinend.

Aethyllupinin ammoniumjodid $C_{21}H_{40}N_2O_2 . 2C_2H_5J$ 6 77° 52 —

	1	2, 3, 4	5, 6, 7...	—	—	
400 010 001	1000	0110	1440	1110	4110 ...	Dünntafelig nach (1000) Spalt. (1000) d. (0110) ud.
	1000	0110	1110	4110	16.110...	Doppelbr. positiv.

Scheibe. 34, 1882 **55** 166; 1 **7** 421.

Natriumjodat. Natriumjodid. $2JO_3Na . 3NaJ . 20H_2O$ — 6 78° 49

	1	2, 3, 4	5, 6, 7...	—	—	
200 010 001	1000	0110	1220	1110	0121...	Spalt. (1000) vlk.
	1000	0110	1110	2110	0121. .	Doppelbr. negativ, stark.

Eakle. 1 **26** 582; 2 II 102.

Bromshikimilacton $C_7H_9O_5Br$ Sp. 235° 6 79° 1 —

	—	2, 3, 4, 5, 6	1		
200 010 001	1110	$\bar{1}220$	1000	*(Spalt.)*	Sp. G. 1,97 Spalt. (1000)
	2110	$\bar{1}110$	1000		Doppelbr.: $\omega = 1{,}584$; $\varepsilon = 1{,}626$.

Traube. 1 **23** 580; 2 III 635; Eykmann. 36, 1891 **24** 1293; 1 **22** 601.

Cinchoninantimonyltartrat $(C_{19}H_{22}N_2O)_2(SbO)_2(C_4H_4O_6)_2 . 5H_2O$ — 6, 79° 30 — —

1	5, 6, 7, 8, 9, 10
1000	1110

Farblos bis gelblich
Doppelbr. negativ.

Traube. 30, 1897 Beil. B. **11** 209; 1 **31** 624.

Cordylit $(CO_3)_3(CeF)_2Ba$ — — — 6, 80° 55

2, 3, 4	—	—	—	1
0110	6110	5110	5220	1000

Sp. G. 4,31
Spalt. (1000) vlk.
Doppelbr. negativ, schwach. Vgl. 82° 40.

Hydrocinchoninsulfat $(C_{20}H_{26}N_2O)_2SO_4H_2 . 11H_2O$ — 6, 80° 58 — —

	1	2, 3, 4	—	5, 6, 7...
500 020 002	1000	0110	1110	2550
	1000	0110	5220	1110

Spalt. (1000) vlk.
Doppelbr. negativ.

Wyrouboff. 20, 1901, **24** 76.

Eis H_2O — 6, 81° 13 — —

	1	2, 3, 4	—	—	5, 6, 7...
400 010 001	1000	0110	2110	1110	1440
	1000	0110	8110	4110	1110

Sp. G. 0,917; Härte 1,5
Doppelbr. positiv, schwach.
Aufstellung zweifelhaft.

Nordenskiöld. 3, 1861 **114** 612; 80, 205.

Molybdänit MoS_2 — — — 6, 81° 23

	1	—	—	—	2, 3, 4
300 010 001	1000	1110	1220	1330	0110
	1000	3110	3220	1110	0110

Sp. G. 6,06; Härte 1 — 1,5
Tafelig nach (1000)
Rötlichgrauer Metallglanz.

Lycopodinhydrochlorid $C_{32}H_{52}N_2O_3 . 2HCl . H_2O$ — 6, + 81° 28 — —

1	5, 6, 7	8, 9, 10	2, 3, 4
1000	1110	1011	0110

Optisch anomal.

Söffing. 1 **9** 620.

Parisit $(CO_3)_3(CeF)_2Ca$ — — — 6, 82° 40

	1	5, 6, 7, 8, 9, 10	—	—
200 010 001	1000	1220	1110	2121
	1000	1110	2110	4121

Sp. G. 4,36 — 4,39
Spalt. (1000) vlk. 6, Vgl. 80° 55.
Doppelbr.: $\omega = 1{,}57$, $\varepsilon = 1{,}67$.

Senaït $TiO_3(Fe,Mn,Pb,Mg)$ — — — 6, + 82° 52

	1	—	—	—	5, 6, 7...
600 010 001	1000	1220	1110	1550	(? 1660) ...
	1000	3110	6110	—	1110? ...

Sp. G. 4,2 — 5,3.

Hussak u. Reitinger. 1 **37** 574.

Natriumtrithioarsenat $2As_2S_3O_2 . Na_27H_2O$ — 6 83° 30

1	5, 6, 7...	2, 3, 4
1000	1110	0110

Tafelig nach (1000)
Granatrot
Doppelbr. negativ.

Vrba. 1 **21** 191.

Zink Zn. — 6 83° 56

	1	—	—	—	5,6,7...	—	—
600 010 001	1000	1110	0110	2330	1660	3220	0121...
	1000	6110	0116	4110	1110	9110	0121

Sp. G. 7,04 — 7,16
Spalt. (1000) u. (0110).

Williams u. Burton. 17, 1889 **11** 219; 1 **20** 285; 2 I 9.

Carborundum SiC — 6 + 85° 58

	1	—	—	—	—	2, 3, 4	—	—	5, 6, 7	
10 10 10 1 0 $\bar{1}$ 1 $\bar{1}$ 0	111	$5\bar{1}\bar{1}$	$22\bar{1}$	$11.\bar{1}\bar{1}$	$77\bar{5}$	$2\bar{1}\bar{1}$	$11\bar{1}$	100	$11\ 11\ 1\bar{9}$	...
	1000	5110	$10.1.0.\bar{1}$	15.2.2.0	$15.2.0.\bar{2}$	0110	$510\bar{1}$	10.1.1.0	$110\bar{1}$	...

Sp. G. 3,12 Doppelbr. positiv $\omega = 2,786$, $\varepsilon = 2,832$
Tafelig nach (1000) Farbe: dunkelblau bis blaugrün.

Becke. 1 **24** 537; Negri. 41, 1903 **29** 33; 1 **41** 269; 2 I 56.

Hierzu sind noch folgende Substanze zuzurechnen:

Cancrinit $(SiO_4)_9Al_8Ca(NaCO_3)Na_6H_6$ — ca. 26°

1, 2, 3	8, 9, 10
0110	1110

Sp. G. 2,4 — 2,5; Härte 5 — 6
Spalt. (0110) vlk.
Doppelbr. negativ.

Milarit $Si_{12}O_{30}Al_2Ca_2KH$ — 6 + 37° 24

4	1, 2, 3	5, 6, 7	8, 9, 10
1000	0110	0121	1110

Sp. G. 2,55 — 2,59; Härte 5,5 — 6

Rinne. 30 **1885** **2**; 80, 312.

Tysonit $(Ce,La,Di)F_3$ — 6 38° 25

4	—	1, 2, 3	4, 5, 6...	—	—
1000	0121	0110	1110	1220	1121

Sp. G. 6,12 — 6,14; Härte 4,5 — 5
Spalt. (1000) vlk.
Doppelbr. negativ.

Dana. 17 **27**, 1884, 481; 80 166.

Gmelinit $Si_4O_{12}Al_2(Na_2,Ca) . 6H_2O$ — 6 + 40° 18

5, 6, 7	8, 9, 10	1, 2, 3	4
1110	1011	0110	1000

Sp. G. 2,04 — 2,17; Härte 4,5.

Pirsson. 17, 1891 **42** 57; 80, 593.

Triäthylammoniumtetrachloromercuriat $HgCl_4(NH . 3C_2H_5)_2$ 6 41° 18 —

1, 2, 3	5, 6, 7...
0110	1110

Zerfliesslich.

Topsoe. 52, 1882; 1 **8** 246; 2 I 348.

Cappelenit $SiO_3(Ba,Y..).BO_3Y$ — 6 56° 8

1	2, 3, 4	—	5, 6, 7,..	Sp. G. 4,41; Härte 6 — 6,5
1000	0110	3110	1110	Doppelbr. negativ z. stark.

Brögger. 1 **16** 462; 80, 413.

B. Der kubische Typus.

1. Hexagonale Syngonie (Trigonale Hyposyngonie).

a. Hexaëdrische Hauptstructurart.

Diadelphit $(AsO_5)_2(Al,Mn,Fe)_2 . 8MnO_2H_2$ — 3h 45° 44

	—	1, 2, 3	—	—	Spalt. (111) d.; Härte 3,5
111 112	1000	1110	1220	4330...	Optisch negativ, anomal
121	111	100	5$\bar{1}\bar{1}$	211	braunrot bis granatrot.

Sjögren. 1 **10** 130.

3. 5. **Dimethylpyrazol** NH / N — C.CH₃ / CH₃C — CH Sp. 107° 3h 45° 53 —

	—	1, 2, 3	—	—	Tafelig nach (111)
111 112	1000	1110;	4330	8550	Spalt. (111) vlk.
121	111	100;	211	911	Doppelbr. negativ, stark.

Winkler. 1 **24** 337.

Natriumhydrofluorid HF_2Na — 3h 46° 34

1, 2, 3
100 Zwillinge (111).

Marignac. 54, 1857 (5) **12** 18; 2 I 312.

Kaliumtetracyanocuproat $Cu(CN)_4K_3$ — 3h ca. 47°

1, 2, 3
100 Doppelbr. negativ, s. schwach.

Grailich. 59, 129; 2 II 317.

α. **Isopropylpyridinhexachloroplatinat** $PtCl_6(C_8H_{12}N)_2$ — 3h 47° 37

	1, 2, 3	7, 8, 9	4, 5, 6
111 112	1110	2011	0121
121	100	101	1$\bar{1}$0

Hjortdahl. 43 **247** 23; 1 **18** 641.

Triphenylbrommethan $(C_6H_5)_3CBr$ Sp. 152° 3h 47° 50 —

	4, 5, 6	1, 2, 3	13
111 112̄ 1̄21	0121	1110	1000
	11̄0	100	111

Hintze. 1 **9** 549.

Thallinitrat $(NO_3)_3Tl3H_2O$ — 3h ca. 48°

1,2,3	7,8,9	4,5,6
100	110	101̄

Rammelsberg. 28 I 351; 2 II 129.

Cäsiumdichlorojodid $CsCl_2J$ — 3h 48° 3

1,2,3	4,5,6	—
100	101̄	111̄

Blass orange.

Penfield. 17, 1892 (3) **43** 478; 9, 1892 I 442; 1 **23** 599.

Aethylammoniumtriskaidekachlorohexamercuriat $Hg_6Cl_{13}NH_3(C_2H_5)$ 3h 48° 59 —

	1, 2, 3	4, 5, 6
111 112̄ 1̄21	1110	0121
	100	11̄0

Spalt. (111) vlk.
Zersetzlich in Wasser.

Topsoe. 52, 1882; 1 **8** 246; 2 I 393.

Isomorphe Gruppe: $(NO_3)_3UO_2M$ — — 3h 49° 12, 49° 26

M	4,5,6	1,2,3		
1. Rb	101̄	100	(49° 19)	Spalt. (110) vlk.
2. Cs	101̄	100	(49° 26)	
3. NH_4	101̄	100	(49° 12)	Am. Salz zerfliesslich.

Sachs. 1 **38** 497; 2 II 151.

Triäthylammonium.13.chlorohexamercuriat $Hg_6Cl_{13}NH(C_2H_5)_3$ 3h 49° 35 —

	1, 2, 3	7, 8, 9	13	4, 5, 6
111 112̄ 1̄21	1110	2011	1000	0121
	100	101	111	11̄0

Undurchsichtig.

Topsoe. 52, 1882; 1 **8** 246; 2 I 394.

Propylammoniumtriskaidekachloromercuriat $Hg_6Cl_{13}NH_3(C_3H_7)$ 3h 49° 55 —

	1, 2, 3	4, 5, 6	13
111 112̄ 1̄21	1110	0121	1000
	100	11̄0	111

Spalt. (111) vlk.
Undurchsichtig.

Topsoe. 52, 1882; 1 **8** 262; 2 I 393.

Magnesiumsulfit $SO_3Mg . 3H_2O$ — 3h 49° 56

1,2,3	7,8,9	13	4,5,6
100	110	111	$10\bar{1}$

Werther. 32, 1845 **35** 52; 2 II 301.

1. **Dimethylthetinchloromercuriat** $Hg_6Cl_{13}S(CH_3)_2CH_2CO_2H$ — 3h 49° 58 —
2. **Methyläthylthetinchloromercuriat** $Hg_6Cl_{13}SCH_3C_2H_5CH_2CO_2H$ — 51° 16 —
3. **Methyldiäthylenthetinchloromercuriat** $Hg_6Cl_{13}SCH_3 < \begin{matrix} CH_2CH . CO_2H \\ CH_2CH \end{matrix}$

	4,5,6	1,2,3	
1.	$10\bar{1}$	100	(51° 16)
2.	$10\bar{1}$	100	(50° 28)
3.	$10\bar{1}$	100	(49° 58)

Strömholm. 32, 1902 (2) **66** 423, 517; 2 I 384.

Cäsium hexafluorotantalat TaF_6Cs — 3h 50° 24

111 112 121	1,2,3	4,5,6	7,8,9
	1110	0121	2011
	100	$1\bar{1}0$	101

Balke. 17, 1905 **27** 1146; 2 I 580.

Tetraäthylammonium . 13 . chlorohexamercuriat $Hg_6Cl_{13}N(C_2H_5)_4$ 3h 50° 31 —

111 112 121	1,2,3	4,5,6	7,8,9	13
	1110	0121	2011	1000
	100	$1\bar{1}0$	101	111

Undurchsichtig.

Topsoe. 52, 1882; 1 **8** 262; 2 I 395.

Dimethyldiäthylammonium . 13 . chlorohexamercuriat $Hg_6Cl_{13}N(CH_3)_2(C_2H_5)_2$ 3h 51° 25 —

111 112 121	1,2,3	10,11,12	4,5,6	13
	1110	1022	0121	1000
	100	$1\bar{1}1$	$1\bar{1}0$	111

Spalt. (100) vlk.
Undurchsichtig.

Topsoe. 52, 1882; 1 **8** 262; 2 I 395.

Chabasit $Si_4O_{12}Al_2(Ca,Na_2) . 6H_2O$ — 3h 51° 26

111 112 121	1,2,3	7,8,9	—	4,5,6	—
	1110	2011	1022	0121	1000
	100	101	$1\bar{1}1$	$1\bar{1}0$	111

Sp. G. 2,08; Härte 4 — 5
Spalt. (100) z. vlk.
Doppelbr. s. schwach.

Cholin.13.chlorohexamercuriat $Hg_6Cl_3N(CH_3)_3(C_2H_5O)$ — 6 51° 46 —

	4, 5, 6	1, 2, 3	7, 8, 9	13	
$1\bar{1}2$ / $1\bar{1}\bar{1}$ / $12\bar{1}$	$021\bar{1}$	$110\bar{1}$	2110	1000	
	$0\bar{1}1$	001	101	111	Doppelbr. negativ.

Gulewitsch. 40, 1898, 329; 1 **32** 422; 2 III 102.

Trimethylammonium.13.chlorohexamercuriat $Hg_6Cl_{13}.NH(CH_3)_3.H_2O$ — 3h 51° 58 —

	1, 2, 3	13	4, 5, 6	
111 / $11\bar{2}$ / $1\bar{2}1$	1110	1000	0121	
	100	111	$1\bar{1}0$	Spalt. (100) u. (111) vlk.

Topsoe. 52, 1882; 1 **8** 259; 2 I 394.

Pyrollenhydrophtalid $C_6H_4.C(C_4H_3N)$. $CH(OH).O$ Sp. 118° — 3h 52° —

	4, 5, 6	—	1, 2, 3?	
$11\bar{1}$ / $1\bar{1}0$ / 101	0110	2231	—	
	$0\bar{1}1$	105	(001 ?)	Bräunlich.

Fock. 1 **17** 380. Aufstellung ist sehr zweifelhaft.

Wismuthocker Bi_2O_3 — 3h 53° 8

	13	—	—	—	1, 2, 3	7, 8, 9	
211 / $21\bar{2}$ / $2\bar{2}1$	1000	3110	5220?	2110?	1220	1011...	Spalt. (111) vlk.
	111			211	100	101	

Scholler u. Ransome. 1 **48** 16.

Zinnarsenid Sn_6As — 3h 54° 51

1,2,3	13	
100	111	Dünntafelig nach (111)

Stevanovic. 1 **40** 326; 2 I 66.

Rubidiumenneajodiddiantimonit $Sb_2J_9Rb_3$ — 3h 54° 51

—	1,2,3	—	4, 5, 6?	
111	100	12.11.0	(110?)	Spalt. (111) vlk. Zwillinge (100) Tiefrot.

Wheeler. 17, 1893 (3) **46** 276; 1 **25** 109; 2 I 436.

Metawolframsäure $W_{24}O_{81}H_{18}.48H_2O$ — 3h 55° 50

	—	1,2,3	
$\bar{1}11$ / $1\bar{1}1$ / $11\bar{1}$	111	110	Doppelbr. negativ.
	111	001	

Copaux. 7, 1909 (8) **17** 217; 8 **148** 633; 1 **50** 319.

		3h
Isomorphe Gruppe: R.	—	56° 24
	—	58° 17

R	1,2,3	10	4,5,6	—	11,12,13	7,8,9	—	Sp. G.
As	100	111	110	211	—	—	—	5,73 (58° 17)
Sb	100	111	110	211	$11\bar{1}$	$10\bar{1}$	—	6,71 (56° 48) Spalt. (111) s. vlk.
Bi	100	111	110	—	$11\bar{1}$	—	$2\bar{1}\bar{1}$...	9,80 (56° 24).

G. Rose. 3, 1849 **77** 146. Petersen. 33, 1891 **8** 603; 2 I 19. Laspeyres. 2 I 120. Kahlbaum. 9, 1902 **29** 292.

		3h
Isomorphe Gruppe: R_2O_3	—	56° 40
	—	57° 50

R										Sp. G.	Farbe
1. Al	111	100	$31\bar{1}$	$22\bar{1}$	$10\bar{1}$	$11\bar{1}$	—	—	(57° 37) (Korund)	3,99	verschied.
2. Ti	111	100	$31\bar{1}$	—	—	—	—	—	(56° 40)	4,60	violetrot
3. Cr	111	100	$31\bar{1}$	—	$10\bar{1}$	—	110	—	(57° 50)	5,22	tiefgrün
4. Fe	111	100	$31\bar{1}$	—	$10\bar{1}$	—	110	$21\bar{1}$	(57° 37) (Hämatit)	5,25	blutrot b. schwarz.

In dieser Gruppe äussert sich am schärfsten die Unübereinstimmung der beobachteten Reihenfolge der Flächen mit der theoretischen (R. der reticulären Dichtigkeiten); zugleich hat die grosse Unbeständigkeit in der Formenentwicklung statt: während in einigen Hämatitkrystallen wir eine fast idelle Formenentwicklung beobachten, in den meisten Krystallen von Korund entspricht dieselbe dem hypohexagonalen Typus (Zulässige Erklärung dieser Verhältnisse findet sich in der Annahme von submolecularem Zwillingsbau; vgl. 63 I 202).

Möglicherweise ist dieser isomorphen Gruppe auch Ilmenit zuzurechnen, welchem das Symbol $\overset{3h}{57° 59}$ zuertheilt wurde; die besondere Krystallisation führt aber zu anderem Symbol.

Natriumwolframsilicat $SiW_{12}O_{40}Na_4 . 12H_2O$ — 3h 56° 53

1,2,3	4,5,6
100	110

Marignac. 7, 1864 (4) **3** 57; 2 II 659.

Kaliumbromat BrO_3K. — 3h 57° 22

	10	4,5,6	1,2,3	7,8,9	
111 / 112 / 121	1000	2011	1110	0121	Sp. G. 3,22 Spalt. (111) ud.
	111	101	100	$1\bar{1}0$	

Ries. 1 **41** 250. Marignac. 54, 1857 (5) **12** 66; 2 II 92.

Geikielith TiO_3Mg — 57° 37

1,2,3	7	—
100	111	611

Sp. G. 3,98
Härte 6
Doppelbr. negativ, stark.

Sustchinsky. 1 **37** 59.

Graphit C. — 3h 57.°

10	7,8,9	1,2,3	—	—
111	10$\bar{1}$	100	201	4$\bar{2}$1

Sp. G. 2,26 — 2,32
Tafelig nach (111)
Spalt. (111) s. vlk.
Grauer Metallglanz.

Erythritchlorhydrin $ClCH_2(CH.OH)_2CH_2Cl$ — 3h 57° 55 —

1,2,3	4,5,6	7,8,9
100	110	1$\bar{1}$0

Doppelbr. negativ.

Dufet. 20, 1902 **25** 38; 1 **39** 309.

Aldehyd-Ammoniak $CH_3CH(OH)NH_2$ — 3h 58° 10 —

1,2,3	4,5,6	10
100	110	111

Spalt. (100)
Doppelbr. negativ, nicht stark.

Rammelsberg. 3, 1859 **90** 39; 2 III 49.

Thiphenylcarbinol $(C_6H_5)_3COH$ — 3h 58° 12 —

	1,2,3	10	7,8,9	11,12,13
111 / 11$\bar{2}$ / 1$\bar{2}$1	1110	1000	0121	1022
	100	111	1$\bar{1}$0	1$\bar{1}$1

Spalt. (110) u. (111) z. d.
Doppelbr. negativ.

Groth. 1 **5** 4 79.

Pyrochroït $Mn(OH)_2$ Sp. G. 3,26 — 3h 58° 54

1,2,3	10
100	111

Tafelig nach (111)
Spalt. (111) s. vlk.

Schulten. 1 **17** 429.

Natriumhydrostannat $Sn(OH)_6Na_2$ — 3h 59° 6

1,2,3	10	—
100	111	3$\bar{1}\bar{1}$

Marignac. 54, 1859 (5) **15** 280; 2 II 288.

Hexanatriumtetramanganosulfat $(SO_4)_7Mn_2Na_6 . 8H_2O$ — 3h 59° 9

	4,5,6	—	1,2,3
110 / 101 / 011	100	110	11$\bar{1}$
	110	211	100

Scacchi. **55**, 1867 (2) **4**; 2 II 493.

		3h
Isomorphe Gruppe $(CH_3CO_2)_9(UO_2)_3RNa.9H_2O$	—	60° 15
	—	60° 43

	R	4, 5, 7	1, 2, 3	—	7		Farbe
212	1. Cu	1110	1022	1440	1000	(60° 43)	—
2$\bar{1}$1	2. Mg	1110	1022	1440	1000	(60° 15)	schwefelgelb
22$\bar{1}$	3. Ni	1110	1022	—	1000	(60° 17)	grün
	4. Zn	1110	1022	—	1000	(60° 42)	hellgelb
	5. Mn	1110	1022	—	1000	(60° 43)	schwefelgelg
		101	100	1$\bar{1}$1	111		

Erb. 1 **19** 284. Diese Resultate stimmen mit denen von Hern. Wyrouboff nicht überein.

3h; 0
Vgl. 60.
+2

		3h
Isomorphe Gruppe: $R(CN)_6BaM_2.3H_2O$	—	60° 15 }
	—	61° 3 }

R	M	1,2,3	7	4,5,6	—		
1. Fe	K	100	111	110	211	(61° 3)	Doppelbr. für 1) positiv, s. schwach.
2. Ru	K	100	111	—	—	(60° 56)	für 2) negativ, schwach.
3. Fe	Cs	100	111	—	—	(60° 15)	

Scacchi. 55, 1867 (2) 4; 2 I 412. Howe u. Campbell. 17, 1878 **20** 29; 1 **32** 607.

		3h
Anilinkobaltcyanid $(C_6H_5NH_2)_3H_3Co(CN)_6$	—	60° 20

10	7,8,9	1,2,3	—	4,5,6	—	
111	10$\bar{1}$	100	211	110	321	Doppelbr. positiv. Bräunlich, stellweise bläulich.

Lang. 13, 1902 **111** (II a) 1161; 1 **40** 620.

		3h
Isomorphe Gruppe: $(NO_3)_{12}N_2M_3.24H_2O$	—	60° 37 }
	—	61° 15 }

N	M	7	1,2,3	4,5,6	—	8,9,10	
1. Ce	Mg	111	100	110	11$\bar{1}$	—	(60° 37)
2. Ce	Mn	111	100	110	11$\bar{1}$	—	(61° 14)
3. Ce	Ni	111	100	110	—	10$\bar{1}$	(61° 4)
4. Ce	Co	111	100	110	11$\bar{1}$	10$\bar{1}$	(61° 11)
5. Ce	Zn	111	100	110	11$\bar{1}$	—	(61° 5)
6. Nd	Mg	111	100	110	11$\bar{1}$	10$\bar{1}$	(61° 9)
7. Di	Fe	111	100	110	11$\bar{1}$	—	(60° 57)
8. Gd	Mg	111	100	110	11$\bar{1}$	10$\bar{1}$	(61° 15)

Fock. 1 **22** 37. Geipel. 1 **35** 625; 2 II 156. Doppelbr. negativ, schwach.

		3h
Cäsiumtrichromat $Cr_3O_{10}Cs_2$	—	60° 53

	1, 2, 3	4, 5, 6	8, 9, 10	7	
111 / 11$\bar{2}$ / $\bar{1}$21	1110	2011	0121	1000	Dunkelrot.
	100	101	1$\bar{1}$0	111	

Fraprie. 1 **42** 118; 17, 1906 (4) **21** 315; 2 II 596.

Thymol $(CH_3)_2CH.C_6H_3(CH_3)OH$ Sp. 50° — 51,5° | 3h 61° 6 | —

10	1,2,3	4,5,6	7,8,9
111	100	110	$\bar{1}10$

Sp. G. 0,99
Spalt. (100) vlk.
Doppelbr. positiv, schwach.

Pope. 4, 1899 **75** 455; 1 **34** 444.

para. Tritolylstibin $Sb(C_6H_4.CH_3)_3$ | 3h 61° 16 | —

111 / $11\bar{2}$ / $1\bar{2}1$

1, 2, 3
1110
100

Spalt. (100) vlk.
Doppelbr. negativ.

Arzruni. 43, 1887 **242** 169; 1 **14** 595.

Diammoniumperjodat $JO_6(NH_4)_2H_3$ | 3h 61° 45 | —

1,2,3	7	—	8,9,10	4,5,6	—	—	—
100	111	$11\bar{1}$	$10\bar{1}$	110	321	$20\bar{1}$	$10\bar{3}$

Spalt. (111)
Doppelbr. positiv, schwach.

Eakle. 1 **26** 574; 2 II 181.

Pyridintantalfluorid $Ta_2F_{13}(C_5H_6N)2H_2O$ | — | 3h 61° 57

111 / $11\bar{2}$ / $1\bar{2}1$

8, 9, 10	1, 2, 3	4, 5, 6
0121	1110	2011
$1\bar{1}0$	100	101

Blake u. Brown. 21, 1905 **27** 1144; 1 **43** 319.

Calciumhexajodoplatinat $PtJ_6Ca.12H_2O$ | — | 3h 62° 22

110 / 101 / 011

4,5,6	1,2,3
100	$11\bar{1}$
110	100

Sp. G. 3,05.

Topsoe. 71, 1872; 2 I 567.

Isomorphe Gruppe: $(W_{12}SiO_{40})_3M_4.78H_2O$ | — / — | 3h 62° 30, 63° 20

	M	7	1,2,3	—	—	
1.	Nd	111	100	—	—	(62° 30)
2.	Di	111	100	$2\bar{1}\bar{1}$	411	(62° 30)
3.	Sm	111	100	—	—	(63° 20)
4.	Gd	111	100	—	—	(63° 12)
5.	Y	111	100	—	—	(63° 10)
6.	Tb	111	100	$2\bar{1}\bar{1}$	—	(63° 4)
7.	Yb	111	100	$2\bar{1}\bar{1}$	—	(62° 58)

Spalt. (111) s. vlk.
Doppelbr. negativ, stark.

Wyrouboff. 20, 1905 **28** 237; 1 **43** 527; 2 II 655.

Levgn $Si_3O_{10}CaAl_25H_2O$ — 3*h* 62° 37

	7	4, 5, 6	1, 2, 3
$2\bar{1}2$ $2\bar{1}\bar{1}$ $22\bar{1}$	1000	1110	1022
	111	101	100

Sp. G. 2,09 — 2,16; Härte 4 — 4,5.

Haidinger. 80, 595.

Arsenmolybdänsäure $As_2O_56MoO_3.18H_2O$ — 3*h* 63° 6

	4,5,6	7	1,2,3	8,9,10
110 101 011	100	111	$11\bar{1}$;	$10\bar{1}$
	110	111	100;	$10\bar{1}$

An der Luft rasch verwitternd.

Scheibe. 34, 1889 **62** 481; 1 **21** 307; 2 I 131.

b. Oktaedrische Hauptstructurart.

Peucedanin $CH_3O.C_6H_4.O.C_6H_4.O.CH_2.CO.CH_3$(?) Sp. 76° 3*o* 26° 0 —

	1,2,3	7,8,9	4,5,6
110 101 011	$\bar{1}10$	100	$2\bar{1}\bar{1}$
	$0\bar{1}1$	110	$11\bar{2}$

Doppelbr. negativ.

Lang. 13, 1902 **111** (II a) 1161; 1 **40** 639.

1. **Bromantipyrin**
2. **Jodantipyrin**

$$\begin{array}{c} NC_6H_5 \\ CH_3N \diagup \quad \diagdown CO \\ CH_3C \text{———} Cx \end{array} \quad (x = Br, J)$$

1. Sp. 117° 3*o* 33° 50 —
2. ? 34° 52 —

		7, 8, 9	1, 2, 3	4, 5, 6	—	Doppelbr.	
$22\bar{1}$ $2\bar{1}2$ $2\bar{1}\bar{1}$	1.	1110	0121	—	—	ω = 1,58, ε = 1,49	
	2.	1110	0121	0110	1231	ω = 1,64, ε = 1,48	Spalt. (111) s. vlk.
		110	$01\bar{1}$	$11\bar{2}$	$12\bar{1}$		

Winkler. 1 **24** 323. Schimpff. 1 **29** 232.

Acetamid $CH_3.CONH_2$.Stab. Sp. 82° 3*o* 34° 21 —

1,2,3	10,11,12	7,8,9
$10\bar{1}$	100	110

Sp. G. 1,14
Doppelbr. negativ.
Hygroskopisch.

Kahrs. 1 **40** 476; 2 III 108.

3,5.Dinitrotolyläthylnitramin $(4)CH_3.C_6H_2(NO_2)_2.N(C_2H_5)(NO_2)$ Sp. 116°—117° 3*o* 34° 45 —

	7, 8, 9	4, 5, 6	1, 2, 3
$22\bar{1}$ $2\bar{1}2$ $2\bar{1}\bar{1}$	1110	0110	0121
	110	$11\bar{2}$	$01\bar{1}$

Spalt. (110) s. vlk.
Doppelbr. negativ, schwach
Gelb bis braunrot.

Zingel. 1 **10** 418.

Hexacarbamidchromihexachloroplatinat $[Cr(CON_2H_4)_6]_2(PtCl_6)_3 . 2H_2O$ — 3o 36° 7

	1, 2, 3	—	4, 5, 6
22$\bar{1}$ 2$\bar{1}$2 2$\bar{1}\bar{1}$	0121	1000	1110
	01$\bar{1}$	111	110

Gelblichgrün.

Lewis. 6, 1889 **45** 324; 1 **20** 99.

Tetrammin-Iridiumtrichlorid $[Ir(NH_3)_4]Cl_3 . H_2O$ — 3o 36° 41

1,2,3	7,8,9	4,5,6
10$\bar{1}$	100	110

Doppelbr. positiv.

Bäckström. 1 **28** 312; 2 I 261.

Hydrochinon $C_6H_4(OH)_2$ (OH / OH, para) Sp. 169° 3o 37° 5 —

1,2,3	10,11,12	4,5,6	—	—
10$\bar{1}$	100	110	111	(22$\bar{1}$?)

Sp. G. 1,33
Doppelbr. negativ: $\omega - \varepsilon = 0{,}006$.

Heydrich. 1 **48** 264.

Millerit NiS — 3o 37° 18

7,8,9	1,2,3	10,11,12	4,5,6
$\bar{2}$11	10$\bar{1}$	100	110

Sp. G. 5,26 — 5,30; Härte 3,5
Spalt. (100) u. (110) vlk.
Messinggelber Metallglanz.

Phenakit SiO_4Be_2 — 3o 37° 22

10,11,12	4,5,6	1,2,3	—	—	7,8,9
001	110	1$\bar{1}$0	021	012	11$\bar{2}$

Sp. G. 2,97—3,00; Härte 7,5—8
Spalt. (100) u. (110) uvlk.
Doppelbr.: $\omega = 1{,}65$, $\varepsilon = 1{,}67$.

Lithiummetasilicat SiO_3Li_2 — 3o 37° 39

1,2,3	7,8,9	11,11,12	4,5,6	—	—	—
10$\bar{1}$	$\bar{2}$11	100	110	21$\bar{1}$	31$\bar{1}$	111

Doppelbr.: ω=1,65, ε=1,67.

Friedel. 20, 1901 **24** 141; 1 **37** 204; 2 II 227.

Dimethyläthylammoniumjodid $NH(CH_3)_2(C_2H_5)J$ Sp. 108°—109° 3o 38° 41 —

	4,5,6	1,2,3
110 101 011	100	1$\bar{1}$0
	110	01$\bar{1}$

Sp. G. 1,70
Spalt. (1$\bar{1}$0) vlk., (111) d.
Doppelbr. positiv, mässig.

Wagner. 1 **43** 174.

Isomorphe Gruppe $RJ_3 . 3S_8$ — 3o 39° 30 —

		R	1,2,3	—	4,5,6	
101	1.	Sb	$10\bar{1}$	$2\bar{1}\bar{1}$	100	Spalt. (101)
011	2.	As	$10\bar{1}$	$2\bar{1}\bar{1}$	100	Doppelbr. negativ, s. stark.
110	3.	P	$10\bar{1}$	$2\bar{1}\bar{1}$	100	
			$0\bar{1}1$	$1\bar{2}1$	101	

Demassieux. 20, 1909 **32** 387; 1 **50** 316.

ε. **Schwefel.** S Sp. unter 100° — 3o 40° 43 —

	4,5,6	
110	100	Sp. G. 2,14
101		Doppelbr. negativ
011	110	Orangegelb.

Friedel. 8, 1891 **112** 834; 1 **22** 587; 2 I 31.

Jodoform. Schwefel $CHJ_3 . 3S_8$ — 3o 40° 57 —

	1,2,3	4,5,6	—	
101	$10\bar{1}$	100	$2\bar{1}\bar{1}$	Spalt. (101)
011				
110	$0\bar{1}1$	101	$1\bar{2}1$	Doppelbr. negativ, s. stark.

Demassieux. 20, 1909 **32** 387; 1 **50** 316.

Oktohydro.α.naphtochinolin $C_{13}H_{17}N$ Sp. 47° — 48° — 3o 41° 31 —

	4, 5, 6	1, 2, 3	
$22\bar{1}$	1110	0121	
$2\bar{1}2$			
$2\bar{1}\bar{1}$	110	$01\bar{1}$	Farblos mit schwacher violetter Fluorescenz.

Elterlein. 36, 1891 **24** 2485; 1 **23** 319.

Hexacarbamid. Chromtrijodid $[Cr(CO(NH_2)_2)_6]J_3$ — 3o 41° 38

1, 2, 3	7, 8, 9	4, 5, 6	
0121	0110	1110	
$01\bar{1}$	$11\bar{2}$	110	Lebhaft grün.

Lewis. 6, 1889 **45** 321; 1 **20** 96; 2 III 542.

1. **Proustit** AsS_3Ag_3 Sp. G. 5,55—5,62
2. **Pyrargyrit** SbS_3Ag_3 » » 5,75—5,85 — 3o 42° 51

1,2,3	10,11,12	7,8,9	4,5,6	—	
					Spalt. (100) d.
$10\bar{1}$	$2\bar{1}\bar{1}$	100	110	$20\bar{1}$	Doppelbr. für 1) $\omega = 2{,}98$, $\varepsilon = 2{,}71$
					» 2) $\omega = 3{,}08$, $\varepsilon = 2{,}88$.

1. **Amarinhydrobromid** $C_{21}H_{18}N_2H$ Br } Sp. 288° — 3o 43° 56 } —
2. **Amarinhydrochlorid** $C_{21}H_{18}N_2H$ Cl } Sp. 302° — 3o 44° 16 } —

	4, 5, 6	7, 8, 9	1, 2, 3	10, 11, 12
$22\bar{1}$ $2\bar{1}2$ $2\bar{1}\bar{1}$	1110	1022	0121	0110
	110	010	$01\bar{1}$	$11\bar{2}$

Doppelbr. für 1) $\omega = 1{,}63$, $\varepsilon = 1{,}77$
» 2) $\omega = 1{,}62$, $\varepsilon = 1{,}75$.

Stuhlmann. 1 **13** 341.

Tribenzylaminhydrochlorid $(C_7H_7)_3NHCl$ — 3o 44° 59 —

	1, 2, 3	4, 5, 6
211 $21\bar{2}$ $2\bar{2}1$	0121	1011
	$1\bar{1}0$	101

Doppelbr. positiv.

Panebianco 64 Ser. III **2**; 1 **2** 626.

Ammoniumsulfat. Antimontrifluorid. $3SO_4(NH_4)_2 . 4SbF_3$ — 3o 45° 32

	—	4, 5, 6	1, 2, 3	10, 11, 12
$22\bar{1}$ $2\bar{1}2$ $2\bar{1}\bar{1}$	1000	1110	0121	0110
	111	110	$01\bar{1}$	$11\bar{2}$

Spalt. $(1\bar{1}0)$ u. $(2\bar{1}\bar{1})$ z. d.
Doppelbr. negativ, schwach.

Fock. 1 **19** 453; 2 II 378.

Turmalin $Si_4O_{12}(B.OH)_2Al_3(\frac{1}{3}Al, \frac{1}{2}Mg, \frac{1}{2}Fe, Li, Na, H)$ — 3o 45° 57

10,11,12	1,2,3	7,8,9	—	—	—	—	4,5,6	
$\bar{2}11$	$10\bar{1}$	100	$11\bar{1}$	$20\bar{1}$	$\bar{1}\bar{1}\bar{1}$	$\bar{1}00$	$\bar{1}\bar{1}0$	. . .

Sp. G. 3,0,—3,2; Härte 7—7,5.
Doppelbr.: $\omega = 1{,}64$, $\varepsilon = 1{,}62$.

In den gefärbten Krystallen verhältnissmässig grosse Absorbtion des ordinären Strahles.

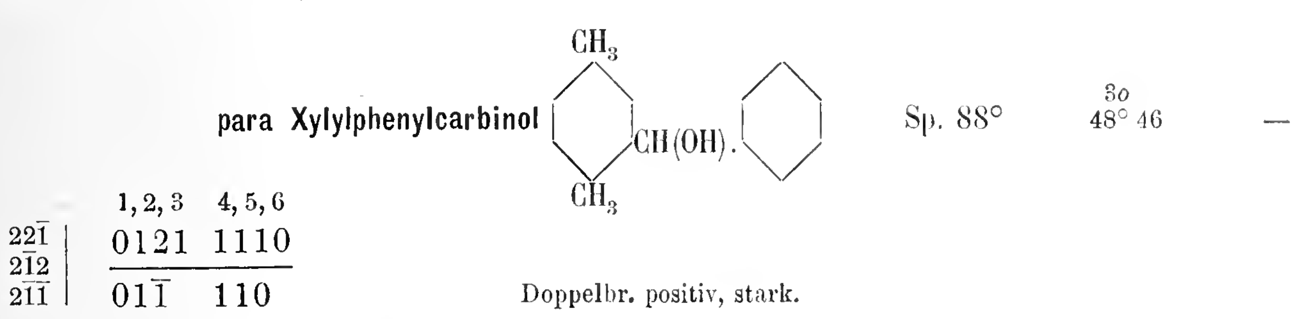
Triparatoluylentriamin. $C_{41}H_{21}N_3$ Sp. 216°—220° 3o 48° 7 —

	4, 5, 6	1, 2, 3	7, 8, 9
$2\bar{1}2$ $22\bar{1}$ $2\bar{1}\bar{1}$	1110	0121	1022
	110	$10\bar{1}$	100

Doppelbr. positiv.

Fletcher 4 **37** 548, 1880; 28 II 531; 1 **9** 91.

para Xylylphenylcarbinol



Sp. 88° 3o 48° 46 —

	1, 2, 3	4, 5, 6
$22\bar{1}$ $2\bar{1}2$ $2\bar{1}\bar{1}$	0121	1110
	$01\bar{1}$	110

Doppelbr. positiv, stark.

Meigen 1 **31** 221.

3o
49° 19
51° 13

Isomorphe Gruppe: $XN_6M.6H_2O$

110
101
011

	N	M	X	1,2,3	4,5,6	7,8,9	—	—	Sp. G.	
1.	F	Mg	Si	$10\bar{1}$	100	—	—	(50° 5)	1,76	
2.	F	Mn	Si	$10\bar{1}$	100	—	—	(49° 22)	1,86	
3.	F	Fe	Si	$10\bar{1}$	100	$11\bar{1}$	—	(49° 19)	?	
4.	F	Ni	Si	$10\bar{1}$	100	$11\bar{1}$	111	(49° 52)	2,11—2,13	
5.	F	Co	Si	$10\bar{1}$	100	—	—	(50° 15)	2,09	
6.	F	Cu	Si	$10\bar{1}$	100	$11\bar{1}$	—	(51° 13)	2,21	
7.	F	Zn	Si	$10\bar{1}$	100	—	111	(50° 5)	2,14	
8.	F	Mg	Ti	$10\bar{1}$	100	—	—	(49° 35)	?	
9.	F	Mn	Ti	$10\bar{1}$	100	—	—	(49° 59)	?	
10.	F	Zn	Ti	$10\bar{1}$	100	—	—	(49° 52)	?	
11.	F	Ni	Zr	$10\bar{1}$	100	—	—	(50° 9)	?	
12.	F	Zn	Zr	$10\bar{1}$	100	111	—	(50° 6)	?	
13.	F	Mg	Sn	$10\bar{1}$	100	—	—	(50° 15)	?	
14.	F	Mn	Sn	$10\bar{1}$	100	—	—	(50° 0)	?	
15.	F	Ni	Sn	$10\bar{1}$	100	—	—	(49° 55)	?	
16.	F	Co	Sn	$10\bar{1}$	100	—	—	?	2,39	
17.	F	Zn	Sn	$10\bar{1}$	100	$11\bar{1}$	—	(50° 9)	2,45	
18.	F	Cd	Sn	$10\bar{1}$	100	—	—	(50° 15)	?	
19.	Cl	Mg	Sn	$10\bar{1}$	100	—	—	(49° 35)	2,08	Spalt. $(1\bar{1}0)$.
20.	Cl	Mn	Sn	$10\bar{1}$	100	$11\bar{1}$	—	(50° 11)	2,22	
21.	Cl	Ni	Sn	$10\bar{1}$	100	—	111	(49° 24)	2,30	
22.	Cl	Co	Sn	$10\bar{1}$	100	$11\bar{1}$	—	(49° 41)	2,70	
23.	Cl	Mg	Pd	$10\bar{1}$	100	—	—	(50° 15)	2,12	
24.	Cl	Ni	Pd	$10\bar{1}$	100	—	—	(50° 6)	2,35	
25.	Cl	Zn	Pd	$10\bar{1}$	100	—	—	(50° 9)	2,36	
26.	Cl	Mg	Pt	$10\bar{1}$	100	—	—	(50° 3)	2,44	
27.	Cl	Mn	Pt	$10\bar{1}$	100	—	—	(50° 47)	2,69	
28.	Cl	Fe	Pt	$10\bar{1}$	100	—	—	(49° 55)	2,71	
29.	Cl	Ni	Pt	$10\bar{1}$	100	—	—	(50° 0)	2,80	
30.	Cl	Co	Pt	$10\bar{1}$	100	—	—	(49° 54)	2,70	
31.	Cl	Cu	Pt	$10\bar{1}$	100	—	—	(50° 19)	2,73	
32.	Cl	Zn	Pt	$10\bar{1}$	100	—	—	(50° 3)	2,72	
33.	Cl	Cd	Pt	$10\bar{1}$	100	—	—	(50° 24)	2,88	
34.	Br	Ni	Pt	101	100	—	—	(49° 51)	3,72	
35.	J	Ni	Pt	$10\bar{1}$	100	$11\bar{1}$	—	(49° 47)	3,98	
				101	110	100	111			

Marignac 7, 1860 (3) **60** 280. Christiansen 52, 1873 (5) **9**; 7, 1874 (5) I; Grailich 59, 75; 2 I 558; Jorgensen 52, 1865 (5) **6**; Topsoe 52, 1869 **4**.

1. Zinkoxypentafluorohypomolybdat (Mo)
2. Zinkoxypentafluoroniobat (Nb) $OF_5Zn.6H_2O$ — — 3o 49° 51, 50° 10

		1,2,3	4,5,6	7,8,9	10,11,12
110 101 011	1.	$10\bar{1}$	100	$11\bar{1}$	$2\bar{1}\bar{1}$
	2.	$10\bar{1}$	100	$11\bar{1}$	—
		$10\bar{1}$	110	100	$11\bar{2}$

Marignac. 71, 1865 **23** 274; Scacchi 55, 1890 (2) **4** 190; 1 **20** 599; 2 I 584.

Isomorphe Gruppe: $MoO_2F_4M.6H_2O$ — 3o 50° 0

		M	1,2,3	4,5,6	7,8,9	Sp. G.	
110 101 011	1.	Co	$10\bar{1}$	100	—	2,09	Spalt. (110) vlk.
	2.	Zn	$10\bar{1}$	—	$11\bar{1}$	2,15	
	3.	Cd	$10\bar{1}$	100	—	?	Doppelbr. positiv.
			$10\bar{1}$	110	100		

Marignac. 71, 1867 **30** 254; 2 I 601.

1. Nickel hydrofluorid (Ni)
2. Kobalt hydrofluorid (CO) $F_2.5HF.6H_2O$ — — 3o 50° 3, 50° 12

		1,2,3	4,5,6	Sp. G.	
110 101 011	1.	$10\bar{1}$	100	2,13	Grün.
	2.	$10\bar{1}$	100	2,09	Himbeerrot.
		$10\bar{1}$	110		Doppelbr. positiv, schwach.

Gossner 9, 1905 **43** 326; 2 I 314.

Aluminiumchlorid $AlCl_3.6H_2O$ — 3o 51° 2

	1,2,3	4,5,6	
110 101 011	$10\bar{1}$	100	Doppelbr. negativ: $\omega - \varepsilon = 0{,}053$.
	$10\bar{1}$	110	

Gill 9, 1895 **9** 340; 2 I 250; 1 **29** 300.

Ferronatrit $(SO_4)_3FeNa_3.3H_2O$ — 3o 51° 59

	1,2,3	4,5,6	
110 101 011	$10\bar{1}$	100	Sp. G. 2,55 — 2,58. Spalt. ($\bar{2}11$) vlk., (110) d.
	$10\bar{1}$	110	Doppelbr. positiv.

Rubidiumenneachlorodiantimonit $Sb_2J_9Rb_3$ — 3o 52° 21

	1,2,3	10,11,12	4,5,6	—	—	
$11\bar{2}$ $1\bar{2}1$ 111	0121	0110	2011	$2\bar{1}23$	$2\bar{2}35$	Gelblich.
	$\bar{1}01$	$\bar{1}\bar{1}2$	011	$\bar{1}21$	$\bar{2}31$	Doppelbr. negativ.

Wheeler 17, 1893 (3) **46** 94; 1 **25** 104; 2 I 436.

Succinylobernsteinsäurediäthylesterdiimid $C_8H_8N_2O_4(C_2H_5)_2$ Sp. 181° 3o 53° 40 —

	1,2,3	4,5,6
110 101 011	10$\bar{1}$	100
	10$\bar{1}$	110

Chromgelb mit grünlicher Fluorescenz.

Muthmann 1 **15** 62; 2 III 649.

Isomorphe Gruppe: CdX_6M_4 — — 3o 54° 29, 55° 34

110 101 011	X	M	1,2,3	4,5,6						
	1. Cl	K	100	10$\bar{1}$	—	—	—	(54° 29)	?	
	2. Cl	NH_4	100	10$\bar{1}$	—	—	—	(55° 34)	2,01	Spalt. (110).
	3. Cl	Rb	100	10$\bar{1}$	20$\bar{1}$	110	$\bar{2}$11	(55° 15)	?	
	4. Br	NH_4	100	10$\bar{1}$	—	—	—	(55° 28)	?	Zwillinge (111) u. ($\bar{2}$11).
	5. Br	Rb	100	10$\bar{1}$	—	—	—	(55° 11)	?	Doppelbr. positiv, s. schwach.
			110	10$\bar{1}$	21$\bar{1}$	211	$\bar{1}\bar{1}$2			

Schrauf 13, 1860 **41** 781; Fock 36, 1905 **38** 1553; 2 I 322.

Ammoniumtetrachlorocadmiat $CdCl_4(NH_4)_2$ — 3o 55° 27

	1,2,3	4,5,6
2$\bar{1}$2 22$\bar{1}$ 2$\bar{1}\bar{1}$	1110	0121
	110	10$\bar{1}$

Sp. G. 2,01
Doppelbr. positiv.

Johnsen 30, 1903 **2** 93; 1 **41** 527.

para Diamidoterephtalsäurediäthylester Stab. Sp. 166,5° 3o 55° 45 —

	1,2,3	4,5,6	7,8,9
22$\bar{1}$ 2$\bar{1}$2 2$\bar{1}\bar{1}$	0121	1110	1022
	01$\bar{1}$	110	010

$CCO_2C_2H_5$ CH
NH_2C CNH_2
CH $C.COC_2H_5$

Pleochroïsmus schwach in orangeroten Farben.

Muthmann. 1 **15** 65.

Willemit (Troostit) SiO_4Zn — 3o 57° 6

4,5,6	—	7,8,9	1,$\bar{2}$,3
10$\bar{1}$	111	100	110...

Sp. G. 4,1; Härte 5,5.
Spalt. (111) u. (110) uvlk.
Doppelbr.: $\omega = 1{,}69$, $\varepsilon = 1{,}71$.

Isomorphe Gruppe: $PtX_6M.12H_2O$ — — 3o 58° 9, 58° 28

110 101 011	X	M	1,2,3	4,5,6	7,8,9		Sp. G.
	1. Cl	Mg	100	10$\bar{1}$	11$\bar{1}$	(58° 28)	2,06
	2. Cl	Mn	100	10$\bar{1}$	—	(58° 31)	2,11
	3. Br	Mg	100	10$\bar{1}$	11$\bar{1}$	(58° 9)	2,80

	X	M	1,2,3	4,5,6	7,8,9		Sp. G.	
4.	Br	Mn	100	$10\bar{1}$	$11\bar{1}$	(58° 20)	2,78	
5.	Br	Co	100	$10\bar{1}$	—	(58° 11)	2,76	Doppelbr. positiv.
6.	Br	Zn	100	$10\bar{1}$	$11\bar{1}$	(58° 13)	2,88	
			110	$10\bar{1}$	100			

Topsoe 52, 1868, 144; 2 I 566.

Dioptas SiO_4CuH_2. — 3o 58° 40

	4,5,6		1,2,3		
110 101 011	$10\bar{1}$	$11\bar{1}$	100 (Sp.)	$\dot{7}\bar{7}6$	
	$10\bar{1}$	100	110	—	

Sp. G. 3,05; Härte 5.
Spalt. (100) vlk.
Doppelbr.: $\omega = 1,67$, $\varepsilon = 1,72$
Smaragd-bis schwärzlichgrün.

Hexammin-Natriumammoniumiridiumsulfit 10 aq. $(SO_3)_6Ir_2(NH_4)_3Na_3 . 6NH_3 . 10H_2O$ — 3o 59° 0

	1,2,3	—
110 101 011	100	111
	110	111

Birnbaum. 36, 1879 **12** 1544; 2 II 302.

Isodiäthylcyanursäure $C_3N_3O_3H(C_2H_5)_2$. Sp. 173° 3o 59.

	4, 5, 6	1, 2, 3	—	7, 8, 9?
$21\bar{1}$ $2\bar{1}0$ 201	0110	$121\bar{1}$	1231	—
	$0\bar{1}1$	101	105	(001?)

Fock. 1 **14** 54.

Hexacarbamid. Chromtribromid $[Cr(CON_2H_4)_6]Br_33H_2O$ — 3o 60° 34

	7,8,9	1,2,3	4,5,6	10,11,12	—	
110 101 011	$11\bar{1}$	100	$10\bar{1}$	$2\bar{1}\bar{1}$	110	
	100	110	$10\bar{1}$	$11\bar{2}$	211	Lebhaft grün.

Lewis. 6, 1889 **45** 321; 1 **20** 96; 2 III 542.

Caryophyllenalkohol $C_{15}H_{25}OH$. Sp. 94° — 95°. 3o 60° 58 —

	1,2,3	4,5,6	
110 101 011	100	$1\bar{1}0$	Doppelbr. negativ.
	110	$01\bar{1}$	

Tuttle. 30, 1895. Beil. B. **9** 541; 1 **27** 526; 2 III 763.

Hexacarbamid. Chromtrichlorid $[Cr(CON_2H_4)_6]Cl_33H_2O$ — 3o 61° 37

	4,5,6	—	1,2,3	
110 101 011	$10\bar{1}$	111	100	
	$10\bar{1}$	111	110	Smaragdgrün.

Lewis. 6, 1889 **45** 321; 1 **20** 96; 2 III 542.

2. **Pentaammoniummanganitetradimolybdat** $(Mo_2O_7)_4Mn \left\{ \begin{matrix} (NH_4)_5 \\ K_5 \end{matrix} \right\} 6H_2O$ — 3o 61° 43
1. **Pentakaliummanganitetradimolybdat**

	1,2,3
110 101 011	100 / 110

Orangerot.

Struve. 32, 1854 **61** 460; 2 II 598.

Isomorphe Gruppe: $(CO_3)_2M_2$ — — 3o 61° 45, 63° 8

110 101 011

M_2	1,2,3	10,11,12	7,8,9	—	—	—	4,5,6	—		Sp. G.	Doppelbr.
1. Ca_2	100	110	$11\bar{1}$	111	$2\bar{1}\bar{1}$	$20\bar{1}$	$10\bar{1}$	$3\bar{1}\bar{1}$	(Calcit)	2,71	$\omega = 1,65$; $\varepsilon = 1,49$
2. MgCa	100	—	—	—	—	$20\bar{1}$	$10\bar{1}$	$3\bar{1}\bar{1}$	(Dolomit)	2,91	$\omega = 1,68$; $\varepsilon = 1,50$
3. Mg_2	100	110	$11\bar{1}$	111	$2\bar{1}\bar{1}$	$20\bar{1}$	$10\bar{1}$	—	(Magnesit)	3,04	$\omega = 1,72$; $\varepsilon = 1,51$
4. Mn_2	100	—	—	111	—	$20\bar{1}$	—	$3\bar{1}\bar{1}$	(Rhodochrosit)	3,65	— —
5. Fe_2	100	—	—	111	—	—	—	$3\bar{1}\bar{1}$	(Siderit)	3,85	$\omega = 1,87$; $\varepsilon = 1,63$
6. Zn_2	100	—	—	—	—	—	—	—	(Smithsonit)	4,43	— —
7. Cd_2	100	—	—	—	—	—	—	—	—	4,96	— —
	110	211	100	111	$11\bar{2}$	$2\bar{1}\bar{1}$	$10\bar{1}$	$11\bar{1}$		Spalt. (110) s. vlk.	

Phenyldimethyläthylammoniumtrijodid $(C_6H_5)(CH_3)_2(C_2H_5)NJ_3$ 62° 4 —

	1, 2, 3
$22\bar{1}$ $2\bar{1}2$ $2\bar{1}\bar{1}$	1110 / 110

Luedecke. 43, 1887, **240** 85; 1 **14** 595.

Natriumnitrat NO_3Na — 3o 62° 27

	1,2,3	—	7,8,9	10,11,12
110 101 011	100	111	$11\bar{1}$	110
	110	111	100	211

Sp. G. 2,27
Spalt. (110) vlk.
Doppelbr.: $\omega = 1,58$, $\varepsilon = 1,33$

L. Wulff. 68, 1895, 415; 1896, 135 u. 879; 1 **29** 402; 1 **30** 650. Rammelsberg. 28, 348.

Lithiumnitrat NO_3Li — 3o 63° 7

	1,2,3	7	4,5,6
110 101 011	100	111	$10\bar{1}$
	110	111	$10\bar{1}$

Sp. G. 2,33 – 2,44
Doppelbr. negativ, stark.

Troost 7, 1857 (3) **51** 103; 2 II 57.

c. Dodekaëdrische Hauptstructurart.

Isomorphe Gruppe

— — 3d 44° 2, 46° 18

	1,2,3	5,6,7	4	8,9,10	—	—	—	
1. $(SO_4)_2Na_3Li.6H_2O$	$11\bar{1}$	100	111	$10\bar{1}$	$31\bar{1}$	$3\bar{1}\bar{1}$	$51\bar{3}$	(46° 18)
2. $(CrO_4)_2Na_3Li.6H_2O$	$11\bar{1}$	100	111	$10\bar{1}$	—	—	$51\bar{3}$	(46° 2)
3. $(SeO_4)_2Na_3Li.6H_2O$	$11\bar{1}$	100	111	$10\bar{1}$	—	—	$51\bar{3}$	(46° 10)
4. $(MoO_3)_2Na_3Li.6H_2O$	$11\bar{1}$	100	111	$10\bar{1}$	—	—	$51\bar{3}$	(44° 2)
5. $(WO_4)_2Na_3Li.6H_2O$	$11\bar{1}$	100	111	$10\bar{1}$	—	—	$51\bar{3}$	(45° 59)
6. $(^3/_2S,^1/_2Cr)_2Na_3Li.6H_2O$	$11\bar{1}$	100	111	$10\bar{1}$	—	—	$51\bar{3}$	(46° 3)

Traube. 30, 1894 **1** 192; 1 **26** 644. Doppelbr. negativ.

Natriumhexachloroiridiat $JrCl_6Na_3.12H_2O$

— 3d 45° 1

1,2,3	4	5,6,7
100	111	110
$\bar{1}11$	111	001

Schwarz, braun durchscheinend.

Marignac. 51, 1855 **14** 221; 2 I 426.

Isomorphe Gruppe: $2C_6H_{12}O_6.NaX.H_2O$

— — 3d 45° 50, 47° 4

$1\bar{1}1$ | $\bar{1}11$ | $11\bar{1}$

	X	1,2,3	—	—	—8,9,10—	—	5,6,7	4	—	—	
1.	Cl	100	$22\bar{1}$	411	$10\bar{1}$	$1\bar{1}0$	$2\bar{1}\bar{1}$	110	111	—	—	(45° 50)
2.	Br	100	$22\bar{1}$	—	$10\bar{1}$	$1\bar{1}0$	$2\bar{1}\bar{1}$	—	111	210	201	(46° 39)
3.	J	100	$22\bar{1}$	—	$10\bar{1}$	$1\bar{1}0$	$2\bar{1}\bar{1}$	—	111	210	201	(47° 4)
		$1\bar{1}1$	$\bar{1}\bar{1}5$	$2\bar{1}2$	$0\bar{1}1$	$1\bar{1}0$	$1\bar{2}1$	001	111	$1\bar{1}3$	$3\bar{1}1$	

Traube. 30, 1893. Beilag. B. **8** 518; 1 **24** 180; 2 III 438. Doppelbr. positiv. Optische Anomalien.

Thallotartrat $C_4H_4O_6Tl_2$

— 3d 46° 56

$\bar{1}11$ | $1\bar{1}1$ | $11\bar{1}$

1,2,3	5,6,7	—	—	—	—
100	110	$22\bar{1}$	411	772	727
$\bar{1}11$	001	$\bar{1}\bar{1}5$	$\bar{1}22$	116	161

Sp. G. 4,80

Doppelbr.: $\omega = 1{,}77$, $\varepsilon = 1{,}81$.

Herbette. 20, 1906 **29** 109; 1 **45** 279; 2 III 327.

Natriummagnesiumcarbonat $(CO_3)_2MgNa_2$

— 3d ca 47°

$\bar{1}11$ | $1\bar{1}1$ | $11\bar{1}$

1,2,3	4
100	111
$\bar{1}11$	111

Sp. G. 2,73

Doppelbr. negativ.

Schulten 20, 1896 **19** 164; 1 **29** 424; 2 II 217.

Trithallodisulfat $(SO_4)_2Tl_3H$

— 3d 47° 1

	4	1,2,3	
$3\bar{1}\bar{1}$ / $\bar{1}31$ / $\bar{1}\bar{1}3$	111	110	Dünntafelig nach (111)
			Spalt. (111)
	111	$11\bar{1}$	Doppelbr. negativ, mässig.

Gossner 1 **38** 158; 2 II 318.

Isomorphe Gruppe: $PtJ_6M.9H_2O$

— — 3d 47° 9 } 47° 19 }

$\bar{1}11$ / $1\bar{1}1$ / $11\bar{1}$	M	1,2,3	5,6,7	—	4		Sp. G.
1.	Mg	100	110	$10\bar{1}$	111	(47° 11)	3,46
2.	Mn	100	110	$10\bar{1}$	111	(47° 10)	3,60
3.	Fe	100	110	$10\bar{1}$	111	(47° 9)	3,46
4.	Ni	100	110	$10\bar{1}$	111	(47° 19)	3,55
5.	Co	100	110	$10\bar{1}$	111	(47° 17)	3,62
6.	Zn	100	110	$10\bar{1}$	111	(47° 10)	3,69
		$\bar{1}11$	001	$\bar{1}01$	111		

Topsoe. 52, 1869 **2** 88; 2 I 565.

Natriumtetraborat $B_4O_7Na_2 . 5H_2O$

— 3d 48° 8

	1,2,3	4	5,6,7	
$\bar{1}11$ / $1\bar{1}1$ / $11\bar{1}$	100	111	110	Sp. G. 1,82
	$\bar{1}11$	111	001	Doppelbr. positiv.

Arzruni. 3, 1876 **158** 250.

Isomorphe Gruppe: $X(OH)_6K_2$

— — 3d 48° 26 } 49° 3 }

$\bar{1}11$ / $1\bar{1}1$ / $11\bar{1}$ X	1,2,3	4	5,6,7	8,9,10		
Sn	100	111	110	$10\bar{1}$	(48° 31)	Tafelig nach (111)
Pt	100	—	—	—	(49° 3)	Spalt. (111) vlk.
Pb	100	111	110	—	(48° 26)	Doppelbr. positiv.
	$\bar{1}11$	111	001	$\bar{1}01$		

Zambonini. 1 **41** 53; 2 II 288.

Isomorphe Gruppe: $Hg_6Cl_{13}SR'''$

3d 48° 41 } 50° 30 } — —

R'''	5,6,7	1,2,3	—	4	—		Sp. G.
1. $CH_3CH_3CH_3$	100	$11\bar{1}$	110	111;	$10\bar{1}$	(49° 57)	4,17
2. $CH_3CH_3C_2H_5$	100	$11\bar{1}$	110	111;	$10\bar{1}$	(48° 49)	4,11
3. $CH_3C_2H_5C_2H_5$	100	$11\bar{1}$	110	111;	$10\bar{1}$	(49° 45)	4,02
4. $C_2H_5C_2H_5C_2H_5$	100	$11\bar{1}$	110	111;	$10\bar{1}$	(48° 41)	3,94
5. $CH_3C_2H_5C_3H_7$	100	$11\bar{1}$	110	111;	$10\bar{1}$	(49° 35)	3,90

	R‴	5,6,7	1,2,3	—	4	—		Sp. G.
6.	$CH_3C_2H_5iC_3H_7$	100	$11\bar{1}$	110	111;	$10\bar{1}$	(49° 56)	3,95
7.	$CH_3C_2H_5C_3H_5$	100	$11\bar{1}$	110	111;	$10\bar{1}$	(50° 30)(?)	—
8.	$CH_3<^{CH_2CH_2}_{CH_2CH_2}>SO$	100	$11\bar{1}$	110	111;	$10\bar{1}$	(50° 10)	—

Strömholm 32, 1902 (2) **66** 517; 2 I 383.

1. Ammonium hexacyanoferroat. Ammoniumbromid
2. Ammonium hexacyanoferroat. Ammoniumchlorid $Fe(CN)_6(NH_4)_4 . 2NH_4X . 3H_2O$ — — 3d 49° 6, 50° 1

X	5,6,7	4	1,2,3		
Br	100	—	$11\bar{1}$	(49° 6)	weingelb
Cl	100	111	$11\bar{1}$	(50° 1)	gelb.

Bunsen. 3, 1835 **36** 404; 2 I 328.

Antimontrijodid SbJ_3. — 3d 49° 22

	4	1,2,3	5,6,7	
$11\bar{1}$, $1\bar{1}1$, $\bar{1}11$	111	100	110	Dünntafelig nach (111). Doppelbr. negativ, s. stark.
	111	$11\bar{1}$	100	Tief rubinrot.

Cooke. 67, 1877 **13** 74; 1 **2** 634; 2 I 227.

Diäthylammonium . 13 . chlorohexamercuriat $Hg_6Cl_{13}NH_2(C_2H_5)_2 . H_2O$ — 3d 49° 48

	5, 6, 7	1, 2, 3	8, 9, 10	4	
111, $11\bar{2}$, $1\bar{2}1$	1110	$120\bar{2}$	0121	1000	
	100	$11\bar{1}$	$1\bar{1}0$	111	Undurchsichtig.

Topsoe. 52, 1882; 1 **2** 246; 2 I 393.

Paratacamit $Cu_2(OH)_3Cl$ — 3d ca 50°

5,6,7	1,2,3	—	8,9,10	—	4
100	$11\bar{1}$	110	$10\bar{1}$	113	111

Sp. G. 3,74.
Zwillinge (100).
Spalt. (100) vlk.
Doppelbr. s. schwach.

Diargentoperjodat $JO_6Ag_2H_3$ — 3d 50° 1

	1,2,3	4	5,6,7	
$11\bar{1}$, $1\bar{1}1$, $\bar{1}11$	100	111	110	
	$11\bar{1}$	111	100	Gelb.

Rammelsberg 2 II 182.

Kaliumdicyanoargentoat $Ag(CN)_2K$. — 3d 50° 5

	1, 2, 3	4	
$1\bar{2}4$, $1\bar{2}2$, $14\bar{2}$	1110	1000	Doppelbr. positiv.
	$1\bar{1}1$	111	

Fock. 1 **7** 62; 2 I 318.

p. Anilidometanitrobenzoësaureäthylester $C_6H_5NH . C_6H_3(NO_2)CO_2 . C_2H_5$ Sp. 123° — $\overset{3d}{50° 38}$ —

	1, 2, 3	
$1\bar{2}\bar{2}$ / 142 / $1\bar{2}4$	1110	Spalt. ($\bar{1}$11) vlk.
	$\bar{1}$11	Gelb.

Fock. 1 **18** 605.

Eudyalit $(Si,Zr)_{20}O_{52}Cl(Ca,Fe)_6Na_{13}$? — $\overset{3d}{50° 38}$

4	1,2,3	5,6,7	11,12,13	8,9,10
111	$1\bar{1}1$	100	110	$1\bar{1}0$

Sp. G. 2,84 — 2,95; Härte 5 — 5,5.
Spalt. (111) d.
Doppelbr. positiv.

Es scheint, dass hierzu auch die von Ussing als «Neues Mineral» beschriebene nach (111) tafelige, gelbbraune Substanz gehört, welcher das Complexsymbol $\overset{3d}{51° 3}$, Sp. G. 2,97, Härte 5 zukommen (1 **17** 430).

Steenstrupin. $(Si,Th)_{12}O_{36}(La,Di,Y,Fe)_2(Mn,Ca,Mg)_3(Na,H)_{12} . 4(P,Nb)O_4Ce . CaF_2 . 4H_2O$ — $\overset{3d}{51° 23}$

	4	—	1, 2, 3	5, 6, 7	—	8, 9, 10	11, 12, 13
$22\bar{1}$ / $2\bar{1}2$ / $2\bar{1}\bar{1}$	1000	0110	1440	1022	2011	0121	1110
	111	$11\bar{2}$	$11\bar{1}$	010	121	$01\bar{1}$	110

Sp. G. 3,51; Härte 4—5.
Tafelig nach (111).
Braungelb, braun durchscheinend mit halbmetallischem Glanz.

Boeggild. 1 **34** 689.

1. **Dimethyldiäthylammonium 13. chlorohexamercuriat**
2. **Tetramethylammonium 13 chlorohexamercuriat**

$HgCl_{13}N(CH_3)_2 \left.\begin{matrix}(C_2H_5)_2\\(CH_3)_2\end{matrix}\right\}$ $\left\{\begin{matrix}51° 25\\51° 47\end{matrix}\right.$ (3d) —, —

	5, 6, 7	4	1, 2, 3	8, 9, 10
$11\bar{2}$ / 121 / 111 — 1.	1110	1000	1022	0121
2.	1110	1000	1022	0121
	001	111	$\bar{1}11$	$\bar{1}01$

Spalt. (100) vlk.

Topsoe. 52, 1882; 1 **8** 246; 2 I 395.

Natriummetaperjodat [1]) $J_2O_8Na_2 . 6H_2O$ — $\overset{3d}{51° 39}$ [1])

5,6,7	4	—	1,2,3	5,6,7	1,2,3
100	$\overline{111}$	110	$11\bar{1}$	$\bar{1}00$	$1\bar{1}\bar{1}$

Sp. G. 3,22.
(111) stark entwickelt; (111) fehlt.
Doppelbr. positiv, z. schwach.

Eakle. 1 **26** 562; 2 II 178.

Utahit $(SO_4)_3(Fe . OH)_3Fe_3O_7H_5$ — $\overset{3d}{52° 49}$

	4	5, 6, 7	1, 2, 3
$11\bar{2}$ / $1\bar{2}1$ / 111	1000	1110	1022
	111	001	$\bar{1}11$

Gelb bis braunrot.

Arzruni u. Thadeeff. 1 **31** 234.

---

1) Bei der ersten Praxis in der krystallochemischen Analyse wurde diese Substanz bestimmt, trotz sehr ungenügender Beschaffenheit der Krystalle; dabei wurde der Hauptwinkel ca. 48 gefunden, wovon natürlich grosse Schwierigkeiten in der Bestimmung entsprangen.

Hamlinit (Bowmanit) $P_2O_7(Al.2OH)_3SrOH$. — 3d 53° 49

4	5,6,7	1,2,3
111	100	1$\bar{1}$1

Sp. G. 3,2—3,3.
Tafelig nach (111).
Spalt. (111) vlk.
Doppelbr. positiv, z. stark.
Optische Anomalien

Penfield. 1 **28** 588.

Krystalloïde des Paranuss 3d 54° —

1	5,6,7	2,3,4
111	100	1$\bar{1}$1

Spalt. (1$\bar{1}$1).
Doppelbr. positiv, s. schwach.

Schimper. 1 **5** 139.

Isomorphe Gruppe: $(SO_4)_4(N.2OH)_6M_2$ — — 3d {54° 8, 57° 29}

	N	M	5,6,7	1	2,3,4			Sp. G.	Doppelbr.
1.	Al	K	100	111	11$\bar{1}$	(54° 8)	(Alunit)	2,58—2,73	positiv.
2.	Fe	K	100	111	11$\bar{1}$	(54° 12)	(Jarosit)	3,15—3,26	negativ.
3.	Fe	Na	100	111	11$\bar{1}$	(57° 29)	(Natrojarosit)	3,18	negativ.
4.	Fe	Pb	100	111	11$\bar{1}$	(55° ?)	(Plumbojarosit)	3,67	negativ.

Spalt. (111) d.

Svanbergit $(PO_4)_2(SO_4)_2(AlO)_6(CaOH)Na_3.3H_2O$ — 3d 54° 19

	1	5, 6, 7	2, 3, 4	—
111 / 11$\bar{2}$ / 1$\bar{2}$1	1000	1110	1022	1440...
	111	100	1$\bar{1}$1	3$\bar{1}\bar{1}$...

Sp. G. 3,30 (2,57?); Härte 5.
Spalt. (111) vlk.
Doppelbr. positiv, stark.
Gelb bis braun.

Dauber. 3, 1857 **100** 579; Seligmann 1 **6** 227; 80, 868.

Dihydrogenkalium arsenmolybdat $Mo_9AsO_{31}KH_2.12H_2O$ — 3d 54° 37

5,6,7	1,2,3
100	11$\bar{1}$

Schwefelgelb.

Scheibe. 34, 1889 **62** 485; 1 **21** 308; 2 II 875.

1. **Thoriumsilicowolframat** 30 aq. $W_{12}SiO_{40}Th.30H_2O$ — 3d {55° 2
2. **Thoriumsilicowolframat** 27 aq. $W_{12}SiO_{40}Th.27H_2O$ — 56° 59}

		1	2,3,4	5,6,7	Doppelbr.
11$\bar{1}$ / 1$\bar{1}$1 / $\bar{1}$11	1.	111	100	110	positiv, z. stark. (optische Anomalien).
	2.	111	100	—	positiv, s. schwach
		111	11$\bar{1}$	100	

Wyrouboff. 20, 1905 **28** 237; 1 **43** 527; 2 II 659.

Isomorphe Gruppe: $XSiO_{40}M_2 . 24H_2O$ — — 3a {55° 20 / 57° 9

	X	M	1	5,6,7	2,3,4			
1.	W	Ca	111	100	$11\bar{1}$	—	(55° 20)	Tafelig nach (111).
2.	Mo	Ba[1]	111	100	$11\bar{1}$	—	(56° 4)	
3.	W	Ba	111	100	$11\bar{1}$	$10\bar{1}$	(57° 9)	Doppelbr. negativ.

Wyrouboff. 20, 1896 **19** 262; 1 **29** 663. Copaux. 7, 1906 (8) **7** 131; 2 II 644.

Silicowolframsäure $SiW_{12}O_{40}H_4 . 24H_2O$ — 3d 55° 33

	4	1,2,3	5,6,7	
$11\bar{1}$, $1\bar{1}1$, $\bar{1}11$	111	100	110	Spalt. (111). Zwillinge (100).
	111	$11\bar{1}$	100	Doppelbr. negativ, z. stark.

Marignac. 7, 1864 (4) **3** 5; 2 I 130.

Wismuttrijodid BiJ_3 — 3d 55° 50

	1	2,3,4	5,6,7	
$11\bar{1}$, $1\bar{1}1$, $\bar{1}11$	111	100	110	Tafelig nach (111).
	111	$11\bar{1}$	100	

Schulten. 2 I 228.

Chalkophyllit $AsO_4(CuOH)_3Cu(OH)_2 . 3\frac{1}{2}H_2O$ — 3d 55° 51

	1	2, 3, 4	—	5, 6, 7	—	
$1\bar{2}4$, $12\bar{2}$, $14\bar{2}$	1000	1110	0110	2011	2110...	Sp. G. 2,4—2,66; Härte 2. Tafelig nach (111) Spalt. (111) höchst vlk. Grün. Doppelbr. negativ.
	111	$1\bar{1}1$	$1\bar{2}1$	100	$2\bar{1}2$	

Des Cloiseaux. 80, 840.

Triphenylmetan + Benzol $CH(C_6H_5)_3 + C_6H_6$ 3d 55° 54 —

	2,3,4	1	
$11\bar{1}$, $1\bar{1}1$, $\bar{1}11$	100	111	Trübend fast sofort nach dem Verlassen der Mutterlauge.
	$11\bar{1}$	111	

Hintze. 1 **9** 545.

Isomorphe Gruppe: $X_{12}SiO_{40}M_2 . 27H_2O$[2] — — 3d {56° 0 / 57° 10

$11\bar{1}$, $1\bar{1}1$, $\bar{1}11$

	X	M	1	2,3,4		Doppelbr.
1.	Mo	Ca	111	100	?	negativ, s. schwach.
2.	W	Ca	111	100	(56° 45)	negativ, s. schwach.
3.	Mo	Sr	111	100	(56° 45)	negativ, schwach.
4.	W	Sr	111	100	(56° 16)	negativ, schwach.
5.	W	Mn	111	100	(56° 53)	?
6.	W	Ni	111	100	(56° 43)	negativ

[1]) Für dieses Salz wird $22H_2O$ angegeben.

[2]) Wassergehalt wird etwas veränderlich angegeben, und zwar für die Molybdate $26H_2O$, für das letzte Salz $29H_2O$.

	X	M	1	2,3,4		Doppelbr.
7.	W	Co	111	100	(57° 10)	negativ
8.	W	Cu	111	100	(57° 2)	negativ, schwach.
9.	W	Zn	111	100	(56° 37)	negativ
10.	W	Cd	111	100	(56° 28)	negativ
11.	W	Be	111	100	(56° 0)	negativ, s. schwach.
			111	11$\bar{1}$		

Copaux. 7, 1906 (8) **7** 131; Wyrouboff. 20, 1896 **19** 262; 1 **29** 663; 2 II 645.

Phosphorwolframsäure $P_2O_5 . 20WO_3 . 50H_2O$ — 3*d* 56° 11

2,3,4	5,6,7	1
11$\bar{1}$	100	111

Doppelbr. negativ.

Dufet. 20, 1890 **13** 202; 1 **21** 274; 2 I 133.

Lithium silicowolframat $W_{12}SiO_{40}Li_4 . 24H_2O$ — 3*d* 56° 32

1	5,6,7	2,3,4
111	100	11$\bar{1}$

Tafelig nach (111).
Spalt. (111) vlk.
Doppelbr. negativ, z. stark.

Wyrouboff. 20, 1896 **19** 262; 1 **29** 663; 2 II 635.

Isomorphe Gruppe: $(W_{12}SiO_{40})_3M_4 . 81H_2O$ — — 3*d* {56° 34, 57° 8}

11$\bar{1}$ | 1$\bar{1}$1 | $\bar{1}$11

	M	1	2,3,4		
1.	La	111	100	(56° 43)	
2.	Ce	111	100	(57° 8)	
3.	Di	111	100	(56° 59)	
4.	Sm	111	100	(57° 6)	
5.	Gd	111	100	(56° 59)	
6.	Gd[1])	111	100	(56° 34)	Doppelbr. positiv.
		111	11$\bar{1}$		

(La-Salz zunächst einaxig, bald aber wird zweiaxig unter Auftreten von Zwillingslamellen).

Wyrouboff. 20, 1896, **19** 262; 1 **29** 663; 2 II 656.

Isomorphe Gruppe: $(W_{12}SiO_{40})_3M_4 . 87H_2O$ — — 3*d* {56° 40, 56° 59}

11$\bar{1}$ | 1$\bar{1}$1 | $\bar{1}$11

	M	1	2,3,4		
1.	Al	111	100	(56° 59)	
2.	Cr	111	100	(56° 53)	
3.	Ga	111	100	(56° 40)	Doppelbr. negativ, schwach.
		111	11$\bar{1}$		

Wyrouboff. 20, 1896 **19** 262: 1 **29** 663; 2 II 650.

---

1) Das Salz mit 90 aq.

Isomorphe Gruppe

— 3d 56° 54, 57° 4

			1	2,3,4	
$11\bar{1}$ 111 $\bar{1}11$	1.	$W_{12}P_2O_{43}Mg_2 . 10H_2O$	111	100	(56° 54)
	2.	$W_{12}P_2O_{43}Cu_2 . 11H_2O$	111	100	(56° 55)
	3.	$W_{12}P_2O_{43}Ba_2 . 15H_2O$	111	100	(57° 4)
	4.	$W_{12}P_2O_{43}Ca_2 . 19H_2O$	111	100	(56° 59)
			111	$11\bar{1}$	

Dufet. 20, 1890 **13** 203; 1 **21** 275; 2 II 874.

1. Pyrophanit TiO_3Mn
2. Ilmenit TiO_3Fe

— 3d 57° 40, — 57° 59

	1	2,3,4	—	5,6,7	—	—	—		Sp. G.	Spalt.	Farb.
1.	111	$11\bar{1}$	$10\bar{1}$	—	—	—	—	(57° 40)	4,6	$(11\bar{1})$ vlk.	tiefrot
2.	111	$11\bar{1}$	$10\bar{1}$	100	110	$31\bar{1}$	201	(57° 59)	4,6—5,2	(111) u. (100)	schwarz.

Isomorphe Gruppe: $XR_6(NH_3CH_3)_2$

— — 3d 60° 7, — 61° 4

	X	R	1	5,6,7	2,3,4		Doppelbr.	Farbe.
1.	Sn	Cl	111	100	$11\bar{1}$	(60° 7)	positiv	—
2.	Os	Cl	111	100	$11\bar{1}$	(61° 2)	negativ, s. stark.;	tiefrot
3	Pt	Cl	111	100	$11\bar{1}$	(61° 4)	negativ, s. stark.;	gelb—gelbrot
4.	Pt	Br	111	100	$11\bar{1}$	(60° 37)	negativ, s. stark.;	schwarzbrauner halbmetall. Glanz.

Hjortdahl. 1 **6** 462; 2 I 492; Dufet. 20, 1903 **26** 48; 1 **41** 174; Ries. 1 **36** 346.

Tertiäres Isobutylglycerylaminsäurehydrochlorid $(CH_2OH)_3CNH_2HCl$

3d 61° 55 —

	1	5, 6, 7	2, 3, 4	
$11\bar{2}$ $1\bar{2}1$ 111	1000	1110	1022	Tafelig nach (111).
				Spalt. (111) höchst vlk.
	111	001	$\bar{1}11$	Doppelbr. negativ, stark.

Täuber. 1 **33** 87.

Nordenskiöldin $(BO_3)_2SnCa$

— 3d 62° 14

	1	2,3,4	—	8,9,10	
110 101 011	111	$3\bar{1}\bar{1}$	$10\bar{1}$	100	Sp. G. 4,2—4,8; Härte 5—5,5
					Tafelig nach (111)
	111	$11\bar{1}$	$10\bar{1}$	110	Spalt. (111) s. vlk.
					Doppelbr. negativ.

Brögger. 1 **16** 61.

Spangolith $SO_4ClAl . 6Cu(OH)_2 3H_2O$

— 3d 63° 33

	1	5, 6, 7	2, 3, 4	—	
120 $1\bar{2}2$ 102	1000	0110	1121	$221\bar{1}$	Sp. G. 3,14; Härte 2
					Tafelig nach (111)
					Spalt. (111) s. vlk.
	111	$10\bar{1}$	$11\bar{1}$	100	Doppelbr.: $\omega = 1{,}69$, $\varepsilon = 1{,}64$
					Pleochroïsmus: ω grün, ε blaugrün.

Penfield. 17, 1890 **39** 370.

Methyläthylamidoessigsäuresulfat $[CH_3(C_2H_5)CNH_2.CO_2H]_2H_2SO_4$ — 3d 63° 39 — —

	1	5, 6, 7	2, 3, 4
111	1000	1110	1022
$12\underline{1}$			
$11\bar{2}$	111	100	$11\bar{1}$

Tafelig nach (111)
Doppelbr. negativ.

Haushofer. 1 **8** 388.

Natriumsulfat. Natriumfluorid $SO_4Na_2.NaF$ — — — 3d 63° 49

1	5,6,7	8,9,10	2,3,4	—
111	100	110	$11\bar{1}$	$33\bar{1}$

Dünntafelig nach (111)
Optisch nicht einaxig.

Marignac. 54, 1859 (5) **15** 239; 2 II 376.

Chalcophanit $Mn_2O_5(Zn,Mn)2H_2O$ — — — 3d 63° 50

1	2,3,4
111	$1\bar{1}1$

Sp. G. 3,91; Härte 2,5
Blättrig nach (111)
Spalt. (111) vlk.
Bläulichschwarz; strich braun.

Moore. 80, 256.

Zinkchlorid $ZnCl_2xH_2O$ — — — 3d 64° 40

	1	5, 6, 7	2, 3, 4	—	—
111	1000	1110	1022	4055	2550
$1\bar{2}1$					
$11\bar{2}$	111	100	$11\bar{1}$	$33\bar{2}$	$4\bar{1}\bar{1}$

Spalt. (111) s. vlk.
Doppelbr. positiv.

Steel. 1 **2** 190.

Hexammin-Kobaltichloroperchlorat $[Co(NH_3)_6](ClO_4)_2Cl$ — — — 3d 65° 50

1	5,6,7	2,3,4
111	100	$11\bar{1}$

Tafelig nach (111)
Spalt. (100) uvlk.
Citrongelb.
Doppelbr. negativ.

Milosevich. 42, 1901 **31** 285; 1 **37** 406; 2 II 188.

Ammoniumpentachlorobismutit $BiCl_5(NH_4)_2$? — — — 3d 66° 18

1	5,6,7	2,3,4
111	100	$11\bar{1}$

Tafelig nach (111)
Zwillinge (111).

Rammelsberg. 3, 1859 **106** 147.

Kaliumdijodatotellurat $TeJ_2O_{10}.K_2H_2.2H_2O$ — — — 3d 66° 35

	1	2,3,4	5,6,7	—
$\bar{1}11$	111	100	110	$55\bar{7}$
$1\bar{1}1$				
$11\bar{1}$	111	$\bar{1}11$	001	7.7.17?

Zwillinge (111)
Doppelbr.: $\omega = 2{,}14$, $\varepsilon = 2{,}03$.

Stevanovic. 1 **37** 261; 2 II 294.

Synchysit $(CO_3)_2CeFCa$ — 3d 71° 19

5,6,7	1	2,3,4
100	111	11$\bar{1}$

Sp. G. 3,90; Härte 4,5
Zwillinge (111)
Doppelbr.: $\omega = 1,67$, $\varepsilon = 1,77$.

Flink. 1 **34** 644; 1 **36** 164; 2 II 223.

2. Tetragonale Syngonie.

a. Hexaëdrische Hauptstructurart.

1.3.4.5. Tribromtoluol (Ring: CH_3, Br, Br, Br) Sp. 91° 4h 29° 0 —

3,4	1,2	5	6,7,8,9
110	100	001	101

Sp. G. 2,43
Spalt. (110) s. vlk.
Doppelbr. negativ.

Iaeger. 1 **38** 572.

Hexachlorocyclohexadiënon $CCl \lessdot {CCl:CCl \atop CCl.CCl_2} > CO$ Sp. 106° 4h 29° 7 —

	1,2	6,7,8,9
110 / 1$\bar{1}$0 / 002	110	111
	100	101

Morel. 20, 1889 (3) **2** 806; 7, 1890 (6) **20** 561; 1 **19** 527; 2 III 643. Schaum. 43, 1899 **308** 36; 1 **35** 381.

Calciumoxalat $C_2O_4Ca.3H_2O$ — 4h 30° 53

	6,7,8,9	1,2	—
110 / 1$\bar{1}$0 / 002	111	110	114
	101	100	104

Schmidt. 43, 1847 **61** 307; 2 III 152.

Mejonit (Skapolith) $(SiO_4)_6Al_5(AlO)Ca_4$ — 4h 31° 48

1,2	3,4	—	5
100	110	111	001

Sp. G. 2,60 — 2,61; Härte 5,5
Spalt. (100) vlk. (110) uvlk.
Doppelbr. negativ.

o. Toluolsulfonamid $NH_2SO_2C_6H_4CH_3$ 4h 34° 34 —

	1,2	5,6,7,8	—	—
110 / 1$\bar{1}$0 / 002	110	111	331	311
	100	101	301	211

Doppelbr. positiv.

Weibull. 1 **15** 249; Mügge 1 **4** 334.

Furfurylhydrophenantrenchinon $C_{19}H_{11}O_4$ Sp. 193° 4h 34° 43 —

	1, 2	6, 7, 8, 9
110 1$\bar{1}$0 002	110	111
	100	101

Doppelbr. positiv, stark

Pleochroïsmus: ω rötlichgelb, ε — grünlichgelb.

Johnsen. 30, 1907 **1** 89; 1 **47** 666.

Calciumantimonyltartrat $(C_4H_4O_6)_2(SbO)_2Ca9H_2O$ — 4h 37° 0

	1, 2	3, 4	6, 7, 8, 9
110 110 002	110	100	111
	100	110	101

Rammelsberg. 28, 314; 2 III 347.

Isomorphe Gruppe $RO_4Ag_2 . 4NH_3$ — — 4h 37° 0 37° 47

R		1, 2	3	4, 5	—	
S	1.	100	001	110	111	(37° 0)
Se	2.	100	001	110	111	(37° 16)
Cr	3.	100	001	110	111	(37° 47)

Mitscherlich. 3, 1828 **12** 141; 2 II 362.

Kaliumthiosulfat . Mercuricyanid $S_2O_3K_2Hg(CN)_2H_2O$ — 4h 37° 41

1, 2	—	6, 7, 8, 9	—	
100	211	101	001	(Spalt.)

Spalt. (001) d.

Fock. 36, 1891 **24** 1355. An der Luft zersetzlich.

Strontiumdiuranylacetat $(CH_3CO_2)_6(UO_2)_2Sr . 6H_2O$ — 4h 37° 52

	6, 7, 8, 9	1, 2	—
110 1$\bar{1}$0 002	111	110	931...
	101	100	631

Grailich. 59, 151; 2 III 84.

Lupininchloraurat $C_{21}H_{40}N_2O_2 . 2HCl . 2AuCl_3$ Sp. 195° — 4h 38° 34

	3, 4	1, 2	—	—	—	5	6, 7, 8, 9
110 1$\bar{1}$0 002	100	110	120	130	140	001	111...
	110	100	3$\bar{1}$0	2$\bar{1}$0	5$\bar{3}$0	001	101

Rötlichgelb.

Scheibe. 34, 1882 **55** 166; 1 **7** 420.

Corydin $C_{21}H_{23}NO_4$ oder $C_{21}H_{25}NO_4$ 4h 38° 35 —

	6,7,8,9	—	1, 2	3, 4
110 1$\bar{1}$0 002	111	201	110	100
	101	111	100	110

Spalt. (110) vlk. (001) uvlk.

Blass. 1 **48** 26.

1. Kaliumtetrachloropalladoat } Pd Cl_4K_2 — 4h 39° 20
2. Kaliumtetrachloroplatinoat } Pt — 39° 46

		1,2	6,7,8,9	5	Sp. G.	Pleochroïsmus
110	1.	110	111	001	?	ω dunkelbraun, ε grasgrün
1̄10	2.	110	111	001	3,29 — 3,31	ω hellviolett, ε do. mit einem Stiche ins grüne.
002		100	101	001		

Bodewig. 1 **1** 73; Nordenskiöld 38, 1874 **2** № 2; 2 I 351.

Marialith $Si_9O_{24}ClAl_3Na_4$ — 4h 41° 21

1, 2	3, 4	—	—	5
100	110	210	111	001

Sp. G. 2,54; Härte 5,5—6
Spalt. (100) z. vlk.
Doppelbr. negativ, stark.

Melilith $(SiO_4)_9(Al,Fe)_4(Ca,Mg)_{11}Na_2$ — 4h 42° 18

	3	4, 5	1, 2	—	6, 7, 8, 9
110	001	100	110	310	111
1̄10					
002	001	110	100	210	101

Sp. G. 2,9—3,10; Härte 5
Spalt. (001) d.
Doppelbr. negativ.
Optische Anomalien.
Pleochroïsmus in gelben Farben.

Des Cloiseaux. 80, 474.

Tapiolith $[(Ta,Nb)O_3]_2(Fe.Mn)$ — 4h 42° 26

1, 2	3, 4	6, 7, 8 9	—	—	—	5
100	110	101	301	111	133	001

Sp. G. 7,66; Härte 6
Schwarz, undurchsichtig.

Warren. 1 **30** 600.

Rutil TiO_2 — 4h 43° 34

1, 2	3	4, 5	6, 7, 8, 9	—
100	001	110	101	321...

Sp. G. 4,28; Härte 6 — 6,5
Spalt. (110) z. vlk. (100) d.
Doppelbr.: ω = 2,62, ε = 2,90.

63 I 196.

Isomorphe Gruppe: $N(CH_3)_4X$ — 4h 45° 9, 45° 37

	X	1, 2	3	—	6, 7, 8	4, 5	Sp. G.	
1.	Cl	100	001	111	101	110	1,17	(45° 9)
2.	Br	100	001	—	101	110	1,56	(45° 15)
3.	J	100	001	111	101	110	1,84	(45° 37)

Spalt. (100) u. (001) z. vlk.
Doppelbr. negativ, schwach.

Wagner. 2 I 193. Slavik. 1 **36** 273.

Idokras (Vesuvian) $Si_{10}O_{40}Al_3(Ca,Mn)_{12}H_7$ — 4h 45° 13

	1, 2	3	6, 7	4, 5
110	110	001	111	100...
1̄10				
002	100	001	101	110

Sp. G. 3,34 — 3,44; Härte 6,5
Spalt. (100) u. (110) uvlk.
Doppelbr. negativ, s. schwach.

Narsarsukit $Si_{12}Ti_2O_{32}(FeF)Na_6$ — 4h 46° 19

3	1, 2	4, 5	—	10,11...
001	100	110	210	111

Sp. G. 2,75 ; Härte 7—7,5
Tafelig nach (001)
Spalt. (110) vlk.
Doppelbr. positiv, schwach
Pleochroïsmus: ω farblos, ε rotgelb.

Flink. 1 **34** 677,

Kaliumenneabromothalliat $Tl_2Br_9K_3 . 3H_2O$ — 4h 46° 54

3	1, 2	4, 5	10...	6, 7, 8, 9
001	100	110	111	101

Gelblich.

Wallace. 1 **49** 433.

Isomorphe Gruppe: $RX_6M_3 . 2H_2O$ — 4h { 48° 13, 49° 11 }

	R	X	M	1, 2	4, 5	3	10...	6, 7, 8, 9	
1.	In	Cl	K	100	110	001	111	101	(49° 11)
2.	Tl	Cl	K	100	110	001	111	101	(48° 13)
3	Tl	Cl	NH_4	100	110	001	111	101	(48° 22)
4.	Tl	Br	Rb	100	110	001	111	101	(48° 46)

Doppelbr. s. schwach.

Fock. 1 **6** 171; 2 I 424. Rammelsberg. 3, 1872 **146** 598; Pratt. 17, 1895 (3) **49** 402; 1 **28** 316; Wallace 1**49** 4 21.

Amidoisovaleramidchloroplatinat $PtCl_6(C_5H_{13}N_2O)_2H_2O$ — 4h 48° 34

110 / 1$\bar{1}$0 / 002	6,7,8,9	1, 2	3
	111	110	001
	101	100	001

Spalt. (001) uvlk.

Haushofer. 1 **4** 576.

Isomorphe Gruppe: $AuCl_4N(CH_3)_a(C_2H_5)_b$ — 4h { 48° 35, 51° 44 }

a	b	—	1, 2	3	4, 5	
4	0	111	100	001	110	(51° 44)
3	1	111	100	001	110	(50° 52)
2	2	111	100	001	110	(50° 8)
1	3	111	100	001	110	(48° 35)

Topsoe. 52, 1882; 1 **8** 246; 2 I 449.

Phosphorpentachlorid PCl_5 — 4h 48° 36

110 / 1$\bar{1}$0 / 002	1, 2	6, 7, 8, 9	—	3
	110	111	201	001
	100	101	111	001

Nordenskiöld. 38, 1874 **2** № 2; 2 I 231.

Betaorcin $(CH_3)_2C_6H_2(OH)_2$ Sp. 163° — 4h 49° 3 —

—	—	—	4, 5	1, 2	3
o	o/2	d	p	a	c
221	111	122	110	100	001

Miller. 43, **68** 105; 28 II 388.

Berylliumhexachloroplatinat $PtCl_6Be.8H_2O$ — 4h 49.

4, 5	1, 2	3	—
110	100	001	111

Tafelig nach (001)
Doppelbr. positiv
Orange.

Marignac. 71, 1870 **39** 374; 2 I 565.

Oxyhämoglobin (aus Taubenblut) 4h 49. —

110 | 1̄10 | 002

1, 2	6, 7, 8, 9
110	111
100	101

Allmählich hart u. einfach brechend werdend.
Dunkelrot.

Schwantke. 1 **36** 630.

1. **Dimethyldiäthylammoniumtetrachloroaurat** — 4h 50° 8
2. **Trimethyläthylammoniumtetrachloroaurat** — 50° 52

$AuCl_4\left[N(CH_3)_2\begin{cases}(C_2H_5)_2\\ CH_3C_2H_5\end{cases}\right]_2$

1, 2	4, 5	—	3
100	110	111	001

Spalt. (110)
Hellgelb.

Topsoe. 52, 1882; 1 **8** 246; 2 I 449.

Kalium hydrofluorid KF.HF — 4h 50° 15

110 | 1̄10 | 002

3	6, 7, 8, 9	1, 2
001	111	110
001	101	100

Doppelbr. negativ.

Sénarmont. 28. Supplem. 13; Des Cloiseaux 54, 1857 (5) **11** 301; 2 I 312.

Dibromtellurdiphenyl $(C_6H_5)_2TeBr_2$ Sp. 203,5° 4h 50° 18 —

1, 2	6, 7, 8, 9	3
100	101	001

Spalt. (001) vlk.
Schwefelgelb.

Billows. 41, 1902 **28** 33; 1 **40** 200.

Monoammin. Silbernitrit NO_2AgNH_3 — 4h 50° 36

110 | 110 | 002

1, 2	6, 7, 8, 9	3	4, 5
110	111	001	100
100	101	001	110

Fock. 1 **17** 177; 2 II 19.

Strontiumhydroxyd $Sr(OH)_2 . 8H_2O$ — 4h 52° 11

	1, 2	3	6, 7, 8, 9
110 / 1$\bar{1}$0	110	001	111
002	100	001	101

Sp. G. 1,89
Spalt. (001) z. vlk. (110) ud.
Doppelbr.: ω = 1,50, ε = 1,48.

Brooke. 61, 1824 **23** 287; 2 I 119.

Aethylpropylisobutylammoniumhexachloroplatinat $PtCl_6(NH . C_2H_5 . C_3H_7 . iC_4H_9)_2$ — 4h 52° 22

1, 2	—	6, 7, 8, 9
100	201	101

Sp. G. 1,73
Spalt. (100) uvlk.
Doppelbr. positiv.

Ries. 1 **36** 346; 2 I 523.

Isopropylisobutylammoniumhexachloroplatinat $PtCl_6(NH_2iC_3H_7iC_4H_9)_2$ — 4h 52° 40

1, 2	6, 7, 8, 9
100	101

Spalt. (100) uvlk.
Doppelbr. positiv.

Ries. 1 **39** 61; 2 I 475.

Polianit MnO_2 — 4h 53° 22

	1, 2	—	4, 5, 6, 7	—	—	—
110 / 1$\bar{1}$0	110	210	111	101	221	201
002	100	310	101	112	201	111

Sp. G. 4,96—5,04, s. mild.
Spalt. (100) vlk.
Farbe: schwarz, undurchsichtig.

Isomorphe Gruppe: RO_4MH_2 — 4h 53° 28, — 54° 56

	R	M	1, 2	4,5,6,7	—		Sp. G.	ω	ε
1.	P	K	100	101	—	(53° 38)	2,33	1,51	1,47
2.	As	K	100	101	501	(53° 28)	2,86—2,88	1,56	1,52
3.	P	NH_4	100	101	—	(54° 56)	1,80	1,52	1,48
4.	As	NH_4	100	101	—	(54° 46)	2,32	1,57	1,52

Mitscherlich. 7, 1821 **19** 350; 2 II 795; Topsoe. 13, 1872 **66** (II) 32.

Tetrapropylammoniumhexabromostannat $SnBr_6[N(C_3H_7)_4]_2$ Sp. G. 1,76 — 4h 54° 38

3	1, 2	10, 11...	4,5,6,7	8, 9
001	100	111	101	110

Doppelbr. negativ, schwach
Farbe blassgelb, beim Erhitzung schmutzig gelbrot.

Ries. 1 **49** 571.

Calciumcupriacetat $(CH_3CO_2)_4CuCa . 6H_2O$ — 4h 55° 35

8, 9	2, 3	1	—	4, 5, 6, 7
110	100	001	111	101

Sp. G. 1,42
Spalt. (110) u. (100) vlk.
Doppelbr.: ω = 1,49, ε = 1,44
Pleochroïsmus: ε lazurblau, ω etwas mehr grün.

Schabus. 3, 1850 **5** 59; 2 III 77.

Hauchecornit $(Ni,Co,Fe)_7(S,Bi,Sb)_8$ — 4h 56° 6

1	8, 9	2, 3	4,5,6,7	10,11..	—
001	110	100	101	111	112

Sp. G. 6,4; Härte 5
Licht bronze.

Scheibe. 1 **23** 284.

Kaliumantimonyltartrat. Natriumsulfat $2C_4H_4O_6(SbO)K.SO_4Na_2$ — 4h 56° 52

110 1$\bar{1}$0 002	4, 5, 6, 7	2, 3	1	8, 9
	111	110	001	100
	101	100	001	110

Doppelbr. negativ, s. stark.

Traube. 30, 1893 Beil. B. **8** 270; 1 **24** 178; 2 III 348.

Acetonpyrrol $C_{14}H_{18}N_2$ (aus Aceton und Pyrrol) Sp. 291° 4h 59° 4 —

110 1$\bar{1}$0 002	2, 3	4, 5, 6, 7	—	—	—	1
	110	111	221	551	(?441)	001
	100	101	201	—	401	001

Farblos bis gelblich.

Fock. 1 **14** 541.

Carbamid $CO(NH_2)_2$ Sp. 132° 4h 59° 4 —

110 1$\bar{1}$0 002	2, 3	4, 5, 6, 7	1
	110	111	001
	100	101	001

Sp. G. 1,34
Spalt. (100) vlk. (001) z. vlk.
Doppelbr. positiv, stark.

Mez. 1 **35** 246. Werther. 32, 1845 **35** 51. Schabus. 46, 28; 2 III 539; 56, 1869 **1** 185; 2 III 271.

Aurobenzylsulfinchlorid $AuS(CH_2.C_6H_5)Cl$ — 4h 60° 2

110 1$\bar{1}$0 002	2, 3	8, 9	4, 5	6 7	—	—	—	1
	110	100	111	11$\bar{1}$	112	22$\bar{1}$	20$\bar{1}$	001 (Spalt.)
	100	110	101	10$\bar{1}$	102	20$\bar{1}$	11$\bar{1}$	001

Spalt. (100) höchst vlk.
(001) d.
Doppelbr. negativ.

Stevanovic. 1 **37** 265.

Succinjodimid $(CH_2CO)_2NJ$ 4h 60° 12 —

110 1$\bar{1}$0 002	2, 3	4, 5, 6, 7	—	—
	110	111	22$\bar{1}$	221
	100	101	20$\bar{1}$	201

Spalt. (101) d.
Zwillinge (001)
Doppelbr. negativ.

Groth. 43, 1870. Supplem. **7** 118; 2 III 271. Traube. 1 **23** 878

Isomorphe Gruppe $(NCS)_7MRCs_3$ — — 4h 61° 7 61° 26

110 1$\bar{1}$0 002	M	R	2, 3	—	4,5,6,7	1		Sp. G.
1.	Sr	Cu	110	201	111	001	(61° 22)	2,88
2.	Sr	Ag	110	201	111	—	(61° 23)	2,97

	M	R	2,3	—	4,5,6,7	1		Sp. G.	
3.	Ba	Cu	110	201	111	001	(61° 26)	2,92	Spalt. (001) vlk.
4.	Ba	Ag	110	201	—	—	(61° 7)	3,03	Doppelbr. für 1):
			100	111	101	001			ω=1,85, ε=1,70.

Bloke. 17, 1903 (4) **16** 12; 1 **38** 103; 2 II 9.

Trippkeït ($nCuO.As_2O_3$) — 4h 61° 22

	1	8,9	2,3	—	4,5,6,7	
110 1$\bar{1}$0 002	001	100	110	112	111	Spalt. (110) vlk.
	001	110	100	102	101	Bläulichgrün.

Rath. 1 **5** 245.

Kaliumdithionat. Natriumchlorid $S_2O_6K_2.NaCl$ — 4h 61° 50

	2,3	1	8,9	4,5,6,7	
110 1$\bar{1}$0 002	110	001	100	111	Doppelbr. negativ.
	100	001	110	101	

Pape. 3, 1870 **139** 229; 2 II 693.

Zirkoniumdioxyd ZrO_2 — 4h 63° 34

	2,3	4,5,6,7	—	
110 1$\bar{1}$0 002	110	111	201	Sp. G. 5,71 — 5,74.
	100	101	111	

Nordenskiöld. 52, 1860, 450; 3, 1861 **114** 625; 2 I 93.

β Aethylpiperidinchloroaurat $AuCl_4.C_7H_{16}N$ — 4h 64° 50

	2,3	1	4,5,6,7	8,9	—	
110 1$\bar{1}$0 002	110	001	111	010	021	Tafelig nach (001).
	100	001	101	1$\bar{1}$0	1$\bar{1}$1	

Fischer. 32, 1893 **48** 7; 1 **25** 630.

Kalomel Hg_2Cl_2 — 4h 67° 50

2,3	—	4,5,6,7	1	—	—	—	
100	111	101	001	331	113	104	Sp. G. 6,71 — 7,18; Spalt. (111) d., (100) d.; Doppelbr.: ω = 1,973, ε = 2,66.

Schabus. 13, 1852 **3** (III) 148; 2 I 214.

Torbernit $(PO_4)_2(UO_2)Cu.8H_2O$ — 4h 73° 12

1	2,3	—	4,5,6,7	—	—	—	—	
001	100	110	101	102	112	114	105...	Sp. G. 3,4—3,6; Härte 2—2,5; Spalt. (001) glimmerartig; Grünlich; Doppelbr. negativ.

Schrauf. 66, 1872, 181; 80, 856.

Hydrogenuranylorthophosphat $PO_4(UO_2)H.4H_2O$ — 4h 73° 52

	1	2, 3	4,5,6,7	—	
110 / 1̄10 / 002	001	110	111	229	Tafelig nach (001)
	001	100	101	209	Doppelbr. negativ.

Bourgeois. 20, 1898 **21** 32; 1 **32** 636; 2 II 849.

Monolithiumtetrakaliumtetrasulfat $(SO_4)_4K_4LiH_3$ — 4h 79° 71

	2, 3	1	—	—	—	8, 9, 10, 11	—	
110 / 1̄10 / 004	110	001	112	223;	111	401	201	Spalt. (001) vlk.
	100	001	104	103;	102	111	112	Doppelbr. negativ, stark.

Ivanoff. 40, 1902 **16** 360; 1 **39** 620; 2 II 311.

Cholesterylbenzoat $C_{27}H_{45}.C_7H_5O_2$. Sp. 178° (146,6?) 4h 82° 9 —

	1	4,5,6,7	—	—	2, 3	
110 / 1̄10 / 002	001	111	112	441?	110	Spalt. nach (001) Tafelig nach (001)
	001	101	102	—	100	Doppelbr. negativ, s. stark.

Fock. 1 **21** 243. Artini. 16, 1908 (5a) **17** 15, 93; 1 **49** 65. Zepharovich. 1 **15** 227.

a. b Phenylmenthylthiocarbamid $CS(NHC_6H_5)(NHC_{10}H_{19})$ Sp. 178°,5—179° 4h 83° 36 —

	—	1	2, 3	—	4, 5, 6, 7	—	—	—	
100 / 010 / 002	111	001	100	101	201	102	221	223	Tafelig nach (001) Spalt. (001) s. vlk.
	112	001	100	102	101	104	111	113	Doppelbr. negativ.

Mez. 1 **35** 261. Tuttle. 30. Beil. B. **9** 451; 1 **38** 444.

b. Oktaëdrische Hauptstructurart.

Methylacridin $(C_6H_4)_2CN.CH_3$ 4o 25° 37 —

	3, 4	1, 2	5,6,7,8	
110 / 1̄10 / 002	110	010	111	Doppelbr. stark.
	100	1̄10	101	

Osann. 36 **19** 426; 1 **14** 43.

Tetrakaliumcupriacetat $(CH_3CO_2)CuK_4.12H_2O$ — 4o 26° 15

	1, 2	3, 4	5,6,7,8	
110 / 1̄10 / 002	100	110	111	Spalt. (100) s. vlk.
	110	100	101	

Rammelsberg. 3, 1855 **94** 507; 28, 294; 2 III 78.

Metaldehyd $(CH_3CHO)_3$ — 4o 28° 54 —

	5, 6, 7, 8	1, 2
110, $\bar{1}10$, 002	111	100
	101	110

Spalt. (110) s. vlk.

Haushofer. 1 **7** 267; 2 III 47.

Phloroglucindiäthylester $C_6H_3(OH)(OC_2H_5)_2$. Sp. 88°—89° — 4o 29° 24 —

	1, 2	5,6,7,8	3, 4	—
110, $\bar{1}10$, 002	100	111	110	311
	110	101	100	211

Lang. 13, 1902 **111** (II a) 1161; 1 **40** 628.

Hexammin-Natriumcuprosilberthiosulfat $(S_2O_3)_8Ag_4Cu_2Na_{10} . 6NH_3$ — — 4o 30° 38

	3, 4	1, 2	—	—
200, 020, 001	100	110	212	122
	100	110	211	121

Spalt. (001) uvlk.
Doppelbr. negativ
Pleochroïsmus: ε blass saphirblau
ω tief kobaltblau.

Brown u. Trawis. 21, 1904 **26** 947; 1 **42** 306; 2 II 671.

Platodiäthylaminchlorid $PtCl_2 . 4C_2H_7N . 2H_2O$ — — 4o 31° 2

	1, 2	3, 4	5,6,7,8
110, $\bar{1}10$, 002	100	110	111
	110	100	101

Pleochroïsmus: ω hell olivengrün
ε rot (f. undurchsichtig)
Auf (100) blaul. Metallglanz.

Johnsen. 30, 1907 I 89; 1 **47** 669.

Zirkonoaxychlorid $ZrOCl_2 . 8H_2O$ — — 4o 32° 28

	1, 2	3, 4	5,6,7,8
110, $\bar{1}10$, 002	100	110	111
	110	100	101

Spalt. (110)
Doppelbr. positiv.

Weibull. 52, 1887, 329; 36, 1887 **20** 1394; 1 **15** 95; 2 I 298.

Rhabdit (Schreibersit) Fe_3P — — 4o 34° 37

	1, 2	3, 4	5,6,7,8	—
110, $\bar{1}10$, 002	100	110	111	001 (Spalt.)
	110	100	101	001

Sp. G. 7,14
Spalt. (001) vlk.
Dunkelbrauner Metallglanz.

o. Azoäthylbenzol $(C_6H_4 . C_2H_5)_2N_2$ — 4o 34° 38 —

	1, 2	3, 4	5,6,7,8
110, $\bar{1}10$, 002	100	110	111
	110	100	101

Dunkelrot.

Grünling. 1 **7** 583.

Benzylidenphenyldiaminhydrochlorid $C_{13}H_{14}N_2HCl$ — 4o 36° 46 — —

3, 4, 5, 6	7, 8	1, 2
o	p	a
101	100	110

Spalt. (110)
Doppelbr. positiv, stark.
Pleochroïsmus in weingelben Farben.

Rosenbusch. 36, 1880 **918** 28 II 514.

i. **Erythrit** $CH_2(OH)[CH(OH)_2]CH_2(OH)$ — 4o 36° 58 — —

$110 \mid 1\bar{1}0 \mid 002$

1, 2	5,6,7,8	—
100	111	131
110	101	$2\bar{1}1$

Sp. G. 1,59 (1,45?)
Doppelbr.: $\omega = 1{,}54$, $\varepsilon = 1{,}52$.

Wyrouboff. 8, 1900 **130**; 20, 1901 (3) **25** 740; 7, 1901 (7) **24** 407; 2 III 240.

Zinn (Tetragon. Mod.) Sn. — — 4o 37° 39

$110 \mid 1\bar{1}0 \mid 002$

5,6,7,8	—	3, 4	—	—	1, 2
111	331	110	101	301	100
101	301	100	112	332	110

Sp. G. 7,29
Zwillinge (111).

Miller. 26, 1843 (3) **22** 263; 3 **58** 660; 2 I 14.

Thallosilicat $Si_2O_7Tl_6 . H_2O$ — — 4o 38° 17

$110 \mid 1\bar{1}0 \mid 002$

3, 4	1, 2	5, 6, 7, 8
110	100	111
100	110	101

Wyrouboff. 20, 1889 **12** 536; 1 **20** 282.

Gehlenit $Si_2O_{10}Al_2Ca_3$ — — 4o 38° 42

$110 \mid 1\bar{1}0 \mid 002$

—	1, 2	3, 4, 5, 6
001	100	111
001	110	101

Sp. G. 3,0—3,1; Härte 5,5—6
Tafelig nach (001).
Spalt. (001) uvlk.
Doppelbr. negativ, schwach.

Molybdendioxyd MoO_2 — — 4o 39° 14

1, 2	3, 4	—	—	5,6,7,8	—	—	—	—
110	100	510	001	101	201	111	221	211 . . .

Kupferroter bis bleigrauer Metallglanz.

Stevanovic. 1 **37** 254.

Tetrahydropapaverinmethylalkoholat $C_{20}H_{25}NO_4 . CH_4O$ — 4o 40° 7 — —

$110 \mid 1\bar{1}0 \mid 002$

1, 2	—	5, 6, 7, 8
100	111	112
110	201	101

An der Luft verwitternd.

Koechlin. 13, 1898 **107** (II b) 346; 3 **119** 321; 1 **33** 489.

d. π. **Bromcampher** $C_{10}H_{15}BrO$ Sp. 93,4° — 4o 41° 12 —

	1, 2	3, 4, 5, 6
110 / 1$\bar{1}$0 / 002	100	111
	110	101

Kipping u. Pope. 1 **25** 440.

Tetraphenylsilicium $(C_6H_5)_4Si$. Sp. 233° — 4o 41° 20

	1, 2	3, 4, 5, 6
110 / 1$\bar{1}$0 / 002	100	111
	110	101

Arzruni. 36, 1886 **19**; 1 **14** 96.

Baryumantimonyltartrat $(C_4H_4O_6)(SbO)_2Ba.H_2O$ — 4o 41° 23

	7, 8	1, 2	3, 4, 5, 6	—	—
110 / 1$\bar{1}$0 / 002	110	100	111	201	311
	100	110	101	111	211

Doppelbr. positiv.

Traube. 30, 1893 Beilag. B. **8** 270; 1 **24** 178; 2 III 346.

Methylphenylketon [two benzene rings, each with C / CH_3OH] 4o 41° 46 —

	1, 2	3, 4, 5, 6	—
110 / 1$\bar{1}$0 / 002	100	111	001
	110	101	001

Spalt. (110) vlk.
Optische Anomalien.

Riva. 44 **5** 302; 1 **26** 218.

1. **Papaverinchlorozinkoat** Zn
2. **Papaverinchlorocadmiat** Cd } $Cl_4(C_{20}H_{21}NO_4H)_2$

— 4o 42° 10
— 42° 28

1, 2	—	3, 4, 5, 6
110	001	101

Licht schwefelgelb;
gelbgrüne Fluorescenz.

Foullon. 13, 1886 **94** 498; 1 **19** 620.

1. **Aethyldipropylammoniumhexachloroplatinat**
2. **Methyldipropylammoniumhexachloroplatinat** $PtCl_6\left[NH{C_2H_5 \atop CH_3}(C_3H_7)_2\right]_2$

— 4o 42° 17
— 42° 35

		1, 2	—	9	3, 4, 5, 6	7, 8	—	—	Sp. G.
110 / 1$\bar{1}$0 / 002	1.	100	101	001	112	110	210	—	1,74
	2.	100	101	—	112	—	—	111	1,73

Spalt. (110) s. vlk.
Doppelbr. positiv.
Pleochroïsmus für 1) ω hellgelb, ε dunkelrot
2) ω gelblichrot, ε dunkelrot

Ries. 1 **36** 354; 2 I 521.

p. Bromphenol $\overset{1}{C_6}\overset{4}{H_4}Br(OH)$ Sp. 64° | 4o 42° 20 | —

	3, 4, 5, 6	1, 2	—
110 / $\bar{1}10$ / 002	111	100	131
	101	110	211

Doppelbr. positiv.

Grünling. 1 **7** 582; 1 **40** 547.

Methyläthylpropylammoniumhexachloroplatinat $PtCl_6[NH.(CH_3)(C_2H_5)(C_3H_7)]_2$ | — | 4o 42° 28

	1, 2	—	3, 4, 5, 6	—
110 / $\bar{1}10$ / 001	100	101	112	001 (*Spalt.*)
	110	111	101	001

Spalt. (001) d.
Doppelbr. positiv, schwach.
Pleochroïsmus: ω gelblichrot, ε dunkelrot.

Ries. 1 **36** 350; 2 I 520.

Mercuricyanid $Hg(CN)_2$ | — | 4o 42° 35

	1, 2	—	3, 4, 5, 6	—
110 / $\bar{1}10$ / 002	100	111	$1\bar{1}1$	001
	110	101	011	001

Sp. G. 4,00
Spalt. (110) uvlk.
Doppelbr. negativ.

De la Provostaye. 7, 1842 (3) **6** 159; 2 I 223.

Aethyltriisobutylammoniumhexabromostannat $SnBr_6[NC_2H_5(iC_4H_9)_3]_2$ | — | 4o 43° 1

	1, 2	3, 4, 5, 6
110 / $\bar{1}10$ / 001	100	112
	110	101

Sp. G. 1,86
Spalt. (110) z. vlk.
Doppelbr. positiv.

Ries. 1 **49** 579.

Sellaït MgF_2 | — | 4o 43° 1

1, 2	7, 8	3, 4, 5, 6
110	100	101

Sp. G. 2,86
Spalt. (100) u. (110) d.
Zwillinge (101)
Doppelbr.: ω = **1**,38, ε = 1,39.

Strüver. 1 **1** 209. Sella. 16, 1888 (4) **4** 454; 1 **18** 109; 2 I 205.

Rutheniumdioxyd RuO_2 | — | 4o 44° 25

7, 8	1, 2	—	3, 4, 5, 6
100	110	111	101

Dufet. 20, 1888 **11** 144; 1 **18** 443; 2 I 95.

Isodicamphenpyrazin $C_{20}H_{28}N_2$ | 4o 44° 35 | —

	1, 2	3, 4, 5, 6
110 / $\bar{1}10$ / 002	100	111
	110	101

Doppelbr. negativ, stark.

Lahn. 36, 1902 **35** 3657; 1 **40** 615

1. Tetramethylammoniumbromid $\left\{\begin{matrix} N \\ P \end{matrix}\right\}(CH_3)_4\left\{\begin{matrix} Br \\ J \end{matrix}\right\}$ — 4o { 45° 15 / 45° 37 } — / —
2. Tetramethylphosphoniumjodid

3, 4, 5, 6 1, 2 —
101 110 001

Sp. G. 1,56 für 1) u. 1,75 für 2).
Spalt. (100) u. (001) z. vlk. (101) d.
Doppelbr. negativ, schwach.

Wagner. 2 I 193; 1 **50** 48.

Aethylammoniumtetracyanoplatinat $Pt(CN)_4(NH_3C_2H_5)_2$ — 4o 47° 35

1, 2 3, 4, 5, 6
110 101

Spalt. (110) s. vlk.
Doppelbr. positiv.

Brezina. 13, 1880 **82** (II) 1233; 31 **1** 900; 2 I 352.

Tetraäthylammoniumjodid $N(C_2H_5)_4J$ 4o 47° 57 —

	3, 4, 5, 6	—	1, 2	7, 8
110 / 1$\bar{1}$0	111	1$\bar{1}$1	100	110
002	101	011	110	100

Sp. G. 1,84
Spalt. (100) u. (001) vlk. (101) d.
Doppelbr. negativ, schwach.

Slavik. 1 **36** 274; 2 I 196.

Thallothiocyanat NCSTl — 4o 48° 12

7, 8 1, 2 9 3, 4, 5, 6
100 110 001 101

Zwillinge (111).

Miller. 6, 1866 **14** 555; 21, 1866 (4) **31** 153; 2 I 13.

Tetrammin-Platindichlorid $[Pt(NH_3)_4]Cl_2 . H_2O$ — 4o 48° 21

	1, 2	3, 4, 5, 6	—
110 / 1$\bar{1}$0	100	111	101
002	110	101	112

Doppelbr. negativ.

Sella. 2 I 258.

Natriumaluminiumoxalat $(C_2O_4)_6Al_2Na_65H_2O$ — 4o 48° 52

	7, 8	9, 10, 11, 12	1, 2	—	3, 4, 5 6	—
110 / 1$\bar{1}$0	110	311	100	510	111	101
002	100	211	110	320	101	112

Doppelbr. positiv, z. stark.

Wyrouboff. 20, 1900 **23** 126; 1 **35** 653; 2 III 163.

Trimethyläthylammoniumpentajodid $N(CH_3)_3(C_2H_5)J . J_4$ 4o 48° 52 —

	—	1, 2	3, 4, 5, 6
110 / 1$\bar{1}$0	001	100	111
002	001	110	101

Tafelig nach (001)
Oberflächenfarbe: matallischgrün
Farbe wechselnd: rot u. braun.

Schabus. 43, 1858. **108**; 2 I 311.

Boraluminiumcarbid $Al_3B_{48}C_2$? — 4o 49° 3

	3, 4, 5, 6	7, 8	1, 2	—	—
110 / 1̄10	111	110	100	221	101
002	101	100	110	201	112

Zwillinge (011).

Sartorius. 2 I 54. Sella 62, 1858 (2) **17** 364.

Kaliumcyanat OCNK — 4o 49° 3

	—	3, 4, 5, 6
110 / 1̄10	001	111
002	001	101

Sp. G. 2,06

Doppelbr. negativ, s. stark.

Brugnatelli. 36, 1894 **27** 337; 1 **26** 628; 2 II 2.

Isomorphe Gruppe MN_3 — 4o 49° 5, — 49° 38

	M	—	3, 4, 5, 6	1, 2	—	
110 / 1̄10	K	001	111	100	—	(49° 14)
002	Rb	001	111	100	—	(49° 5)
	Tl	001	111	—	222	(49° 38)
		001	101	110	301	

Doppellbr. negativ, stark.

Gill. 21, 1898 **20** 225; 9, 1904 **40** 98; 1 **32** 607. Rosenbusch. 32, 1898 (2) **58** 261; 1 **33** 99; 2 I 204.

Calciumaluminiumsilicat $Si_7O_{39}Al_2Ca_{18}$ — 4o 49° 24

	7, 8	3, 4, 5, 6	1, 2	—
110 / 1̄10	110	111	100	520
002	100	101	110	730

Sp. G. 3,05

Rammelsberg. 32, 1887 (2) **35** 97; 1 **15** 115; 2 II 284.

Kaliumplatodijodonitrit $(NO_2)_2J_2PtK_2 2H_2O$ — 4o 49° 41

	1, 2	3, 4, 5, 6	7, 8
110 / 1̄10	100	111	110
002	110	101	100

Spalt. (110) s. vlk. (001) d.
Pleochroïsmus: ω — orange, ε — hellgrün.
Doppelbr.: ω = 1,79, ε = 1,65.

Dufet. 20, 1892 **15** 206; 1 **23** 492; 2 II 41.

Azoopianphenylhydrazidsäure $\left[(CH_3O)_2 : C_6H . CH : N \begin{smallmatrix} CO . NC_6H_5 \\ N \end{smallmatrix}\right]_2$ Sp. 222°. 4o 49° 57 —

	3, 4, 5, 6	1, 2
110 / 1̄10	111	100
002	101	110

Gelbbraun.

Münzing. 1 **14** 63.

Kaliumphosphorwolframat $W_{22}PO_{18}K_{14}.31H_2O$ — 4o 50° 27

	3, 4, 5, 6	—
110 1$\bar{1}$0	111	001
002	101	001

Doppelbr. positiv, aber nicht einaxig (optische Anomalien?)

Duparc u. Pearce. 20, 1897 **20** 7; 1 **31** 67.

Magnesiumtetracyanoplatinat $Pt(CN)_4Mg7H_2O$ — 4o 50° 40

	1, 2	—	3, 4, 5, 6
110 1$\bar{1}$0	100	001	111
002	110	001	101

Spalt. (001) vlk.
Doppelbr. positiv, schwach.
Pleochroïsmus: ω carminrot, ε mehr bläulich.
Oberflächenfarbe: grünmetallisch. Fluorescenz.

Lang. 13, 1902 **111** (II a) 1161; 1 **40** 619; 2 I 406.

Urandisulfid US_2 — 4o 50° 54

	—	3, 4, 5, 6	—
110 1$\bar{1}$0	001	111	101
002	001	101	112

Tafelig nach (001)
Lichtgrauer Metallglanz.

Schulten. 2 I 158; 1 **46** 507.

Xenotim PO_4Y — 4o 51° 3

	1, 2	7, 8	—	—	3, 4, 5, 6	9
110 1$\bar{1}$0	100	110	101	201	111	001...
002	110	100	112	111	101	001

Sp. G. 4,45—4,56; Härte 4,5
Spalt. (100) vlk.
Gelblich bis bräunlich
Doppelbr. positiv.

Rath. Klein 80, 748.

Hussakit $3P_2O_5SO_3.3(Y,Er,Gd)_2O_3$ — 4o 51° 9

	7, 8	1, 2	3, 4, 5, 6	—
110 110	110	100	111	331
002	100	110	101	301

Sp. G. 4,59; Härte 5
Spalt. (100) vlk.
Doppelbr.: ω = 1,72, ε = 1,82
Gelblich bis dunkelbraun.

Kraus u. Reitinger. 1 **34** 268.

Pentammin Kobaltnitrat $[Co(NH_3)_5(NO_3)](NO_3)_2$ — 4o 51° 11

	1, 2	3, 4, 5, 6	7, 8	—	9, 10, 11, 12
110 1$\bar{1}$0	100	111	110	101	311
002	110	101	100	112	211

Dana. 17, 1857 (2) **23** 250; 2 II 138.

o. Nitrobenzolparatoluidin $C_6H_4(NO_2)CH_2NH.C_6H_3CH_3$ 4o 51° 16 —

	3, 4, 5, 6
110 110	111
002	101

Doppelbr. positiv.

Nordenskiöld. 1 **24** 147.

1. **Zirkon** SiO_2ZrO_2 — 4o {51° 58
2. **Kassiterit** SnO_2 — 53° 22

	7, 8	3, 4, 5, 6	—	1, 2	—	—	Sp. G.	Doppelbr.
110	110	111	101	100	311	—	4,71	$\omega = 1{,}92$, $\varepsilon = 1{,}97$
110	110	111	101	100	—	210	6,99—7,02	$\omega = 2{,}00$ $\varepsilon = 2{,}09$
002	100	101	112	110	211	310		

Melinophan $Si_3O_{10}FBe_2Ca_2Na$ — 4o 52° 47

	9	3, 4, 5, 6	—	1, 2
110	001	111	101	100
110				
002	001	101	112	110

Sp. G. 3,0; Härte 4—4,5
Tafelig nach (001)
Spalt. (001) vlk.
Doppelbr.: $\omega = 1{,}61$, $\varepsilon = 1{,}59$
Honiggelb, veränderlich.

Scheerer 32, 1852 **55** 449; Bertrand 8, 1876 **83** 711.

1. **Silberchlorat** {Cl — 4o {52° 50
2. **Silberbromat** {Br} O_3Ag — 53° 4

1, 2	7, 8	3, 4, 5, 6	13	9, 10, 11, 12
110	100	101	001	211

Sp. G. 4,4 für 1), 5,21 für 2)
Doppelbr. für 2): $\omega = 1{,}85$, $\varepsilon = 1{,}92$.

Marignac. 51, 1855 **14** 261; 2 II 88. Viola. 1 **41** 470; 2 II 89.

1. **Tetramethylammoniumjododichlorid** $N(CH_3)_4J.$ {Cl_2 — 4o 53° 0 } —
2. **Tetraäthylammoniumtrijodid** {J_2} — 53° 18 } —

		9	3, 4, 5, 6	7, 8	1, 2	—	Farbe
110	1.	001	111	—	—	—	gelb
1$\bar{1}$0	2.	001	111	110	100	201	dunkelviolett.
002		001	101	100	110	111	

Schabus. 43, 1856 **99**; 2 I 307.

Berylliumsulfat $SO_4Be.4H_2O$ — 4o 53° 14

3, 4, 5, 6	1, 2
101	110

Sp. G. 1,73
Doppelbr.: $\omega = 1{,}47$, $\varepsilon = 1{,}43$

Topsoe. 13, 1872 **66** (II) 5; 2 II 411.

Baryumsuccinat $C_4H_4O_4Ba$ — 4o 53° 44

	—	3, 4, 5, 6	1, 2
110	001	111	100
110			
002	001	101	110

Haushofer. 1 **9** 525; 2 III 267.

Magnesiumargentid Mg_3Ag — 4o 54° 20

	1, 2, 3, 4
110, $1\bar{1}0$	111
002	101

Härte 3,5.
Silber-bis zinnweisser Metallglanz.
An der Luft gelblich u. graulich.

Isküll. 56, 1096 **38** 44; 1 **46** 222.

1. Tetramethylammoniumpermanganat $\left\{ \begin{matrix} Mn \\ Cl \end{matrix} \right\} O_4N(CH_3)_4$ — 4o 54° 48
2. Tetramethylammoniumperchlorat — 55° 24

	5, 6	1, 2, 3, 4	7, 8	Sp. G.
1.	110	101	100	1,54
2.	110	101	—	1,38

Spalt. (110) vlk. (001) z. vlk.
Doppelbr. negativ.
Für 2) tiefviolett durchscheinend.

Slavik. 2 II 174.

Isomorphe Gruppe $CuCl_4M_2 . 2H_2O(M = K,Rb,NH_4)$ — 4o 56° 1, — 56° 24

	1,2,3,4	5, 6	—	7
110, $1\bar{1}0$	111	100	201	001
002	101	110	111	001

Doppelbr.:
des K = Salzes: $\omega = 1{,}64$; $\varepsilon = 1{,}62$
$NH_4 =$ » $\omega = 1{,}74$; $\varepsilon = 1{,}72$
Pleochroïsmus: ω — himmelblau
ε — grasgrün.

Wyrouboff. 20, 1887 **10** 125; 1 **14** 618; 2 I 355.

Mellit $C_6(CO_2)_6Al_2 . 18H_2O$ — 4o 56° 11

	1,2,3,4	5, 6	7	8, 9	—
110, $1\bar{1}0$	111	100	001	110	101
002	101	110	001	100	112

Sp G. 1,57 — 1,64; Härte 2,0 — 2,5
Spalt. (101) uvlk.
Doppelbr. negativ.
Optische Anomalien.

Ammonium $^5/_2$ vanadat $V_{10}O_{27}(NH_4)_4 . 10H_2O$ — 4o 56° 39

	1,2,3,4	5, 6	7	—	—
110, $1\bar{1}0$	111	100	001	121	131
002	101	110	001	$3\bar{1}2$	$2\bar{1}2$

Rot.

Rammelsberg. 68, 1883; 10 **20** 928; 2 II 860; 1 **10** 286.

Pinnoït $(BO_2)_2Mg . 3H_2O$ — 4o 56° 41

	5, 6	1,2,3,4	—	—
110, $1\bar{1}0$	100	111	101	132
002	110	101	112	211

Sp. G. 3,27 — 3,73

Ammoniumkupferheptafluorotitanat $TiF_7CuNH_44H_2O$ — 4o 56° 43

5, 6	7	—	1,2,3,4	—	8, 9
110	001	111	101	102	100

Spalt. (001) z. vlk.

Marignac. 54, 1859 (5) **15** 269; 2 I 568.

Kaliumtrichlorotribromoantimonit $SbCl_3Br_3K_3 . 1\frac{1}{2}H_2O$ — 4o 56° 46

110 1$\bar{1}$0 002	1,2,3,4	7
	111	001
	101	001

Solly. 4, 1883 **43** 293; 1 **10** 619; 2 I 425.

Toluolorthosulfamid $C_6H_4\overset{1}{(CH_3)}\overset{2}{SO_2NH_2}$ Sp. 153°—154° 4o 56° 53 —

110 1$\bar{1}$0 002	1,2,3,4	—
	111	130
	101	2$\bar{1}$0

Doppelbr. positiv.

Mügge. 1 **4** 334.

1. **Ammoniumtrichlorodiacetat**
2. **Kaliumtrichlorodiacetat**

$CCl_3 . CO \genfrac{}{}{0pt}{}{NH_4}{K} \Big\} CCl_3 . CO_2H$

1. 4o 56° 56 —
2. — 4o 57° 23

110 1$\bar{1}$0 002		1,2,3,4	—	—
	1.	111	—	—
	2.	111	311	511
		101	211	321

Doppelbr. positiv.

Jaeger. 1 **50** 245.

Ammoniumkupferdioxypentafluorowolframat $WO_2F_5CuNH_4 . 4H_2O$ — 4o 57° 8

5,6	7	1,2,3,4	—
110	001	101	111

Marignac. 7, 1863 (3) **69** 80; 2 I 602.

Methylammoniumhexacyanoferroat $Fe(CN)_6(NH_3CH_3)_4$ — 4o 57° 38

110 1$\bar{1}$0 002	1,2,3,4	5,6
	111	100
	101	110

Doppelbr. negativ.
Gelb.

Hjortdahl. 1 **11** 270; 2 I 323.

Hydrochlor Limonen. Nitrolparatoluidid $C_{10}H_{17}ClNO . NHC_6H_4CH_3$ Sp. 135° 4o 57° 50 —

110 1$\bar{1}$0 002	1,2,3,4	8,9
	111	110
	101	100

Doppelbr. positiv, z. stark.
Hellgelb.

Beyer. 1 **18** 307.

d. π. Camphersulfonsäureamid $(C_8H_{13} . SO_2NH_2) < \genfrac{}{}{0pt}{}{CH_2}{CO}$ Sp. 136°—137° 4o 57° 51 —

7	1,2,3,4	—
001	101;	403...

Doppelbr. positiv, schwach.

Kipping u. Pope. 1 **25** 251; 4, 1893 **63** 585, 1895, **67** 370; 2 III 706.

Propylpiperidinhexachlorostannat $SnCl_6(C_5H_{10}.C_3H_7N)_2H_2$ — 4o 58° 47

110 · $1\bar{1}0$ · 002	1,2,3,4	—
	111	130

Doppelbr. positiv.

Hjortdahl. 1 **6** 488.

Ammoniumtetraborat $B_4O_7(NH_4)_24H_2O$ 4o 58° 53 —

110 · $1\bar{1}0$ · 002	5,6	1,2,3,4	7	8,9	—
	100	111	001	110	101
	110	101	001	100	112

Zwillinge (011)
An der Luft bald trübend.

Rammelsberg. 3, 1853 **20** 20; 2 II 731.

β. Methyl.d.glucosid $C_6H_{11}O_6.CH_3$ Sp. 165°—166° 4o 59° 15 —

110 · $1\bar{1}0$ · 002	7	1,2,3,4	5,6
	001	111	100
	001	101	110

Spalt. (001)
Doppelbr.: $\omega = 1,53$, $\varepsilon = 1,51$
Optische Anomalien.

Tietze. 30, 1898 Beilag. B. **12**; 1 **33** 189.

c. Dodekaëdrische Hauptstructurart.

Lithiumalumosilicat $5SiO_2.Al_2O_3.Li_2O$ — 4d 50.

1,2,3,4	7
111	001

Sp. G. 2,40; Härte 6.

Hautfeuille. 8 **90** 541, 1880; 1 **5** 412.

Kaliumperniobat NbO_8K_3 — 4d 50.

5,6	7	1,2,3,4
100	001	111

Balke u. Smith. 21, 1908 **30** 1651; 1 **48** 124.

Duplodithioaceton $[(CH_3)_2CS_2]_2$ Sp. 98° 4d 50° 49 —

1,2,3,4	5,6
111	100

Spalt. (111)
Doppelbr. negativ.

Stuhlmann. 1 **14** 161.

Diäthylconhydrin. Platinchlorid $C_{12}H_{24}NO.PtCl_4$ — 4d 50° 50

1,2,3,4	—	—	—
o	o^2	o^9	p
111	221	991	110

Rot.

Zepharovich. 13 **47**; 28 II 257.

Isomorphe Gruppe $MX.NH_4X.4(NH_4)_2S_2O_3$ — — 4d 51° 15 51° 56

		M	X	1,2,3,4	—	—	—	
110 1$\bar{1}$0 002	1.	Cu	Cl	201	111	—	—	(51° 37)
	2.	Ag	Cl	201	—	—	—	(51° 48)
	3.	Cu	Br	201	111	4$\bar{2}$1	—	(51° 56)
	4.	Ag	Br	201	—	4$\bar{2}$1	100	(51° 32)
	5.	Cu	J	201	—	4$\bar{2}$1	—	(51° 15)
				111	101	131	110	

Doppelbr. negativ.

Tietze. 30, 1901 **2** 105; 1 **37** 632. Für 4): $\omega = 1{,}68$, $\varepsilon = 1{,}69$.

1. Kaliumtetrachlorodioxyosmiat
2. Ammoniumtetrachlorodioxyosmiat

$OsCl_4O_2 \left. \begin{matrix} K_2 \\ (NH_4)_2 \end{matrix} \right\}$ — — 4d 51° 15 52° 9

	1,2,3,4	5,6
1.	111	—
2.	111	100

Spalt. (111) vlk.
Dunkelrot.

Dufet. 20, 1903 **26** 48; 1 **41** 174; 2 I 491.

Sarkolith $Si_9O_{36}Al_6Ca_8Na_2$ — 4d 51° 25

7	5,6	—	—	—	1,2,3,4	—	—	
001	100	110	210	101	111	113	311	...

Sp. G. 2,54; Härte 5,5 — 6
Doppelbr. positiv.

1. Uranyltetramethylammoniumchlorid
2. Uranyltetraäthylammoniumchlorid

$UO_2Cl_22N \begin{matrix} (CH_3)_4 \\ (C_2H_5)_4 \end{matrix} Cl$ — — 4d 52° 1 52° 8

	7	1,2,3,4	5,6
1.	001	111	100
2.	001	111	100

Spalt. (111) s. vlk.
Grünlichgelb.

Sachs. 36, 1904 **37** 470; 1 **43** 297.

Ammoniumiridiumpolysulfid $Ir(S_5)_3(NH_4)_3$ — 4d 52° 18

1,2,3,4	7
111	001

Dunkel braunrot.

Steinmetz. 36, 1904 **37** 247; 1 **43** 296; 2 II 290.

Desylessigsäure $C_6H_5.CO.CH(C_6H_5)CH_2.CO_2H$ Sp. 162° 4d 52° 23 —

1,2,3,4	7	5,6
111	001	100

Bruhns. 36, 1896 **29** 2586; 1 **30** 646.

Löweït $(SO_4)_2MgNa_2 . 2\frac{1}{2}H_2O$ — 4d 52.

1, 2, 3, 4
111

Sp. G. 2,38; Härte 2,5 — 3
Doppelbr.: $\omega = 1{,}491$; $\varepsilon = 1{,}494$.

Haid. 80, 946.

Monoäthylammoniumtetrachloromercuriat $HgCl_4(NH_3C_2H_5)_2$ 4d 52° 35 —

7 1,2,3,4
001 111

Dünntafelig nach (001)
Saplt. (001) höchst. vlk. Biegsam.
Doppelbr. negativ.

Topsoe. 13, 1876 **73** (II) 94; 2 I 346.

Isobutylpiperidinhexachloroplatinat u. stannat $\left\{ \begin{matrix} Pt \\ Sn \end{matrix} \right. Cl_6(C_5H_{11} . C_4H_9N)_2$ — — 4d 53° 2, 53° 43

5, 6 1,2,3,4 — — 8, 9
1. 100 111 101 201 110
2. 100 111 — — —

Rot.

Hjortdahl. 1 **6** 488.

1. **Perchlorester** $C_4Cl_{10}O$ Sp. 69° 4d 53° 4 —
2. **Perbromchlorester** $C_4Cl_6Br_4O$? 53° 23 —

1, 2, 3, 4 7
o c
111 001

Nicklès. 43 (3) **22** 28; 28 II 218 u. 232.

1. **Dicalciumstrontiumpropionat** $(CH_3 . CH_2 . CO_2)_6 \left. \begin{matrix} Sr \\ Pb \end{matrix} \right\} Ca_2$ — 4d 54° 4
2. **Dicalciumbleipropionat** — 54° 10

1,2,3,4 5, 6
111 100

Spalt. (111)
Doppelbr. für 1): $\omega = 1{,}49$, $\varepsilon = 1{,}50$
» 2): $\omega = 1{,}53$, $\varepsilon = 1{,}54$.

Sansoni. 36, 1881 **14** 1084; 1 **6** 68; 2 III 203.

Natriumsulfid $Na_2S . 9H_2O$ — 4d 54° 15

— 1,2,3,4 —
110 111 201

An der Luft trübend
Doppelbr. positiv, z. stark.

Rammelsberg. 3, 1866 **128** 172; 2 I 143.

1. **Borowolframsaure** $B_2W_9O_{32}H_4 . 22H_2O$ — 4d 54° 15

1,2,3,4 7 5, 6
111 001 100

Doppelbr. positiv, z. stark.

D. Klein. 7, 1883 (5) **28** 350; 2 I 130.

1. Kobaltohypophosphit $(PH_2O_2)_2 \left.\begin{matrix}Co\\Mg\end{matrix}\right\} 6H_2O$ — 4d {54° 17
2. Magnesiumhypophosphit — 54° 23

1,2,3,4	7	5,6	Sp. G.	
111	001	100	1,80 — 1,81	Doppelbr. positiv, schwach.
111	001	100	1,57 — 1,59	

Beckenkamp. 1, 1903 **37** 618. Stevanovic. 1 **37** 264; 2 II 772.

Ammoniumborowolframat $W_9B_2O_{32}(NH_4)_4 18H_2O$ — 4d 54° 18

1,2,3,4	5	6,7	
111	001	100	Rasch verwitternd.

D. Klein. 7, 1885 (5) **28** 350; 2 II 745.

Guanidincarbonat $[CNH(NH_2)_2]_2H_2CO_3$ 4d 54° 30 —

1,2,3,4	7	5,6	—
111	001	100	221

Sp. G. 1,24 — 1,25
Spalt. (001) vlk.
Doppelbr.: $\omega = 1{,}50$, $\varepsilon = 1{,}49$
Optische Anomalien.

Bodewig. 3, 1876 **157** 122; 2 III 569.

Braunit MnO_3Mn — 4d 54° 32

1,2,3,4	—
111	101

Sp. G. 4,72; Härte 6 — 6,5
Spalt. (111) vlk.
Bräunlichschwarz undurchsichtig.

Benzilid $(C_6H_5)_2C \lt \begin{matrix}CO.O\\O.CO\end{matrix} \gt C(C_6H_5)_2 . C_6H_6$ Sp. 196° 4d 54° 33 —

5,6	1,2,3,4
100	111

Doppelbr. negativ, z. stark.
Hellrot-violett.

Jenssen. 1 **17** 245.

Isomorphe Gruppe: — 4d 54° 36 }
— 55° 9 }

					1,2,3,4	6,7	5		Farbe.
1.	W_4	O_{13}	K_2	$8H_2O$	111	—	—	?	—
2.	W_4	O_{13}	Rb_2	$8H_2O$	111	—	—	(55° 9)	—
3.	W_4	O_{13}	$(NH_4)_2$	$8H_2O$	111	100	001	(55° 5)	—
4.	W_4	O_{13}	Na_2	$10H_2O$	111	—	—	(54° 56)	—
5.	W_4	O_{13}	Mn	$10H_2O$	111	—	—	(54° 58)	bernsteingelb
6.	W_4	O_{13}	Cd	$10H_2O$	111	100	001	(54° 36)	hellgelb

Doppelbr. positiv, stark.

Wyrouboff. 20, 1892 **15** 63; 1 **23** 484; 2 II 606.

Diäthylphtalylketon $C_6H_4(CO . C_2H_5)_2$ Sp. 54° 4d 54° 48 —

1,2,3,4	—	—
111	221	110

Doppelbr. positiv, stark.

Friedländer. 1 **6** 590.

1. **Kieselmolybdänsäure** $SiMo_{12}O_{40}H_4 . 31H_2O$ — 4d 54° 55
2. **Kieselwolframsäure** $SiW_{12}O_{40}H_4 . 31H_2O$ — 54° 57

	1, 2, 3, 4	5	6, 7	
1.	111	001	100	Doppelbr. positiv, z. stark.
2.	111	001	100	» » s. schwach.

Marignac. 7, 1864 (4) **3** 5; 2 I 130. Copaux. 7, 1906 (8) **7** 127.

Chalkopyrit FeS_2Cu — 4d 54° 56

— 1, 2, 3, 4 —	—	
111 1$\bar{1}$1	201...	Sp. G. 4,20; Härte 3,5—4

Zwillinge (111)
Spalt. (201) uvlk.
Messing-bis goldmetallischer Glanz.

Dihydrogennatriumpyroantimonat $Sb_2O_7Na_2H_2 . 6H_2O$ — 4d 55° 0

1, 2, 3, 4	5	6, 7	—	—
111	001	100	110	221

Haushofer. 1 **4** 52; 2 II 791.

1. **Borowolframsäure** $W_{24}B_2O_{80}H_{10} . 64H_2O$ — 4d 55° 0
2. **Ammoniumborowolframat** $W_{24}B_2O_{80}(NH_4)_{10}52H_2O$ — 55° 10

	1, 2, 3, 4	5	
1.	111	001	Doppelbr. positiv, schwach.
2.	111	—	» » z. stark.

Copaux. 7, 1909 (8) **17** 217; 8 **148** 633; 1 **50** 317.

Methyltriäthylammoniumhexachloroplatinat[1]) $PtCl_6[NCH_3(C_2H_5)_3]_2$ — 4d 55° 1

1, 2, 3, 4	5	6, 7	
111	001	100	Spalt. (111) vlk.

Topsoe. 52, 1882; 1 **8** 273. Sella 62, 1863 (2) **20** 355.

Ferrioktochloroantimoniat $SbCl_8Fe . 8H_2O$ — 4d 55° 1

5	1, 2, 3, 4
001	111

Steinmetz. 36, 1903 **36** 255; 1 **41** 482.

Ammoniummetawolframat $W_{24}O_{81}(NH_4)_{12}H_6 . 45H_2O$ (isomorph Rb-Salz?) — 4d 55° 2

1, 2, 3, 4	
111	Doppelbr. positiv, z. stark.

Copaux. 7, 1909 (8) **17** 217; 8 **148** 633; 1 **50** 320. Wyrouboff. 20, 1892 **15** 63; 1 **23** 484.

[1]) Wahrscheinlich pseudotetragonal.

Pentaërythrit $C(CH_2OH)_4$ Sp. 253° — 4d 55° 22 —

5	— 1, 2, 3, 4 —		6, 7	—	—	—
001	$11\bar{1}$	111	100	110	117	113

Spalt. (001) höchst vlk. (110) vlk.
Doppelbr.: $\omega = 1{,}56$, $\varepsilon = 1{,}55$.

Martin. 30, 1891 Beilag. B. **7** 18; 1 **21** 138; 2 III 385.

Diammin-Platinnitratosulfat + Diamminplatosulfat — 4d 55° 25
$[Pt(NH_3)_4(NO_3)_2]SO_4 + [Pt(NH_3)_4]SO_4$

1, 2, 3, 4	5	6, 7
111	001	100

Tafelig nach (001)
Spalt. (001) d.
Doppelbr. negativ.

Johansson. 52, 1890, 305; 9, 1892 **1** 65; 1 **20** 372.

Romeït $(SbO_2)_2Ca$ — 4d 55° 25

1, 2, 3, 4
111

Sp. G. 4,71; Härte 5,5 — 6.
Hyacinth. bis honiggelb.

Damour. 54, 1841 **20** 247; 80, 862.

Chiolith $Al_3F_{14}Na_5$ — 4d 55° 50

1, 2, 3, 4	5
111	001

Sp. G. 2,99; Härte 4
Spalt. (111) z. vlk.

1. **Dimethyldipropylammoniumhexachloroplatinat** Pt } $Cl_6[N(CH_3)_2(C_3H_7)_2]_2$ — 4d { 55° 58
2. **Dimethyldipropylammoniumhexachlorostannat** Sn } — { 56° 9

5	— 1, 2, 3, 4 —		—	—	6, 7
001	111	$1\bar{1}1$	101	110	100

Sp. G. für 1) 1,75 für 2) 1,52.
Spalt. (111) vlk.
Doppelbr. positiv.

Ries. 1 **49** 547.

Baryumarsenwolframat $W_{22}As_2O_{78}Ba_7 . 48H_2O$ — 4d 56° 3

1, 2, 3, 4	5
111	001

Duparc u. Pearce. 20, 1897 **20** 7; 1 **31** 66; 2 II 883.

Bulbocapninmethylester $(CH_3O)_2C_{18}H_{13}N(OH)_2$ 4d 56° 10 —

1, 2, 3, 4	5
111	001

Spalt. (110) d.
Doppelbr.: $\omega = 1{,}68$, $\varepsilon = 1{,}62$

Blass. 1 **48** 28.

Malonamid (metastabil) $CH_2(CONH_2)_2$ 4d 56° 16 —

5	1, 2, 3, 4	6, 7
001	111	100

Spalt. (001) z. vlk.
Doppelbr. negativ.

Keith. 30, 1889 Beilag. B. **6** 177; 1 **19** 288; 2 III 235.

Methyltriäthylammoniumtetrachloromercuriat $HgCl_4[N(CH_3)(C_2H_5)_3]_2$ — 4d 56° 38

1, 2, 3, 4 —
111 101

Spalt. (111) d.
Doppelbr. negativ.

Topsoe. 52, 1882; 1 **8** 274, 2 I 350.

Baryumborowolframat $W_{24}B_2O_{80}Ba_5 . 54H_2O$ — 4d 56° 43

1, 2, 3, 4 5 6, 7
111 001 100

Doppelbr. positiv.

Copaux. 7, 1909 (8) **17** 217; 8 **148** 633; 1 **50** 318.

Pentammin Aquo. Kobaltisulfat $(SO_4)_3[Co(NH_3)_5(H_2O)]_2 3H_2O$ — 4d 56° 56

5 1, 2, 3, 4 6, 7 —
001 111 100 110

Sp. G. 1,85
Tafelig nach (001)
Blutrot.

Jaeger. 1 **39** 555; 2 II 467.

Dimethyldiäthylammoniumhexachloroplatinat $PtCl_6[N(CH_3)_2(C_2H_5)_2]_2$ — 4d 56° 58

1, 2, 3, 4 6, 7 5
111 100 001

Sp. G. 1,79
Zwillinge (101) resp. (110)
Spalt. (111) vlk
Doppelbr. negativ. Rotgelb.

Ries. 2 I 527; 1 **49** 527. Meyer. u. Secco. 36, 1875 **8** 240.

Tellurdioxyd TeO_2 — 4d 57° 7

1,2,3,4 — 6,7
111 112 100

Sp. G. 5,65 — 5,68.

Vrba. 1 **19** 1; 2 I 97.

Kaliumfluorochromat CrO_2FOK — 4d 57.

1, 2, 3, 4
111

Streng. 43, 1864, **129** 227; 2 II 373.

1. **Tetrapropylammoniumhexabromoplatinat** $PtBr_6 [N(C_3H_7)_4]_2$ — 4d 57° 28
2. **Dimethyldiäthylammoniumhexabromoplatinat** $PtBr_6 [N(CH_3)_2(C_2H_5)_2]_2$ — 57° 31

	5	1,2,3,4	—	6, 7	Sp. G.	
1.	001	111	—	—	2,35	Spalt. (111) vlk.
2.	001	111	$1\bar{1}1$	100	2,35	Doppelbr. positiv.

Ries. 1 **49** 568 u. 530.

Säure $C_{20}H_{32}O_3$ 4d 57° 34 —

6, 7 1,2,3,4
100 111

Spalt. (100) vlk.
Doppelbr. positiv.

Wolff. 36, 1903 **36** 3177; 1 **41** 689.

1. **Ceroheptachloroplatinat** $PtCl_7\left.\begin{matrix}Ce\\Pr\end{matrix}\right\}12H_2O$ — 4d 57° 54
2. **Praseodymheptachloroplatinat** — 58°

5	1,2,3,4	—
001	111	110

Spalt. (001) vlk.
Doppelbr. positiv.

Topsoe. 38, 1874 **2**; 2 I 570.

Diammin-Palladiumdichlorid $PdCl_2 . 2NH_3(+H_2O?)$ — 4d 58° 3

	5	1,2,3,4	—	6,7
110 / 1̄10 / 001	001	101	102	110
	001	111	112	100

Tafelig nach (001)

Dufet. 20, 1895 **18** 419; 1 **27** 632; 2 I 256.

Kaliumhexachloroiridiat $IrCl_6K_33H_2O$ — 4d 58° 14

	5	1,2,3,4	6,7
110 / 1̄10 / 001	001	101	110
	001	111	100

Doppelbr. schwach
Schwarz, olivengrün durchscheinend.

Dufet. 20, 1890 **13** 207; 1 **21** 276 2 I 426.

Kaliumtrioxyfluorochromat CrO_3FK — 4d 58° 20

1, 2, 3, 4
111

Rubinrot.

Streng. 43, 1864 **129** 227; 2 I 597.

Verbindung $PdBr_2 . nNH_3$ $(n = 3^3/_5)$ — 4d 58° 23

1	6, 7	2, 3, 4, 5	—
001	100	111	112

Burdakow. 1 **51** 290.

Kaliumperrutheniat RuO_4K — 4d 58° 31

	1,2,3,4	—
110 / 1̄10 / 001	101	111
	111	201

Opak. Vgl. 4d 66° 36

Dufet. 20, 1888 **11**; 1 **18** 445.

Hausmannit MnO_4Mn_2 — 4d 58° 34

1,2,3,4	—	—	5
111	113	101	001

Sp. G. 4,80; Härte 5 — 5,5
Spalt. (001) z. vlk.
Eisenschwarzer Metallglanz.
Strich braun.

Anhydrolupininhexachloroplatinat $PtCl_6 . C_{21}H_{40}N_2O$ — 4d 58° 48

5	6, 7	1,2,3,4	—
001	100	111	221

Spalt. (111)
Doppelbr. positiv
Rot.

Scheibe. 34, 1882 **55** 166; 1 **7** 422.

Paramelaconit CuO — 4d 58° 50

1,2,3,4	5
111	001

Sp. G. 5,83; Härte 5
Schwarzer Metallglanz

König. 1 **19** 597; 2 I 75.

Methylamarin. Methyljodid $C_{21}H_{17}(CH_3)N_2CH_3J$ 4d 59° 9 —

1,2,3,4	—	—	5
111	101	221	001

(Spalt.) Durch Verunreinigungen gelblich.

Stuhlmann. 1 **13** 354.

Cupribromid. Hydrazinchlorbromhydrat $3CuBr . (N_2H_5)_2ClBr$ Sp. 145°—147° — 4d 59° 43

	5	1,2,3,4	—	6, 7
110 / 1̄10 / 001	001	101	201	110
	001	111	221	100

Tafelig nach (001)
Doppelbr. positiv, z. stark.

Ranfaldi. 16, 1906 (5) **15** 95; 1 **44** 633.

Tetraäthylammoniumtetrachloromercuriat $HgCl_4[N(C_2H_5)_4]_2$ — 4d 59° 53

5	1,2,3,4
001	111

Tafelig nach (001)
Spalt. (001) vlk.
Doppelbr. positiv.

Topsoe. 52, 1882; 1 **8** 270; 2 I 351.

1. **Baryumtetracyanodichloroplatinat** $Pt(CN)_4 Cl_2 \} Ba . 5H_2O$ — 4d 60° 20
2. **Baryumtetracyanodibromoplatinat** $Pt(CN)_4 Br_2 \} Ba . 5H_2O$ — 61° 8

	1	2,3,4,5	—	Farbe
1.	001	111	201	Grünlichgelb
2.	001	111	201	Gelb.

Tafelig nach (001)
Doppelbr. negativ.

Topsoe. 13, 1876 73 (II) 92; 2 I 557.

Monolithiummalat $C_2H_3(OH)(CO_2)LiH . H_2O$ — 4d 60° 24

1	2,3,4,5
001	111

Dünntafelig nach (001)
Doppelbr. negativ.

Traube. 1 **31** 165; 2 III 293.

Apophyllit $Si_8O_{24}Ca_4KH_7 . 4\frac{1}{2}H_2O$ — 4d 60° 32

6, 7 1, 2, 3, 4 5
100 111 001

Sp. G. 2,3 — 2,4; Härte 4,5 — 5
Spalt. (001) s. vlk.
Doppelbr.: $\omega = 1{,}53$; $\varepsilon = 1{,}54$.

Ammoniumheptafluorotantalat $TaF_7(NH_4)_2$ — 4d 61° 0

1 2, 3, 4, 5
110 | 001 101
1$\bar{1}$0 |
001 | 001 111

Dünntäfelig nach (001)

Marignac. 71, 1866 **26** 108; 2 I 575.

d. u. l. Pinonsäure $C_{10}H_{16}O_3$ Sp. 89°—99° 4d 61° 0 —

2, 3, 4, 5 — —
111 332 110

Doppelbr. positiv.

Fock. 1 **31** 480; 2 III 740.

Kaliumuranylacetat $(CH_3CO_2)_3UO_2K . H_2O$ — 4d 61° 8

— 2, 3, 4, 5 — — —
110 111 102 112 101

Spalt. (110) s. vlk. (001) uvlk.

Schabus. 46, 20; 2 III 79.

Dimethylacetylentetrabromid $CH_3 . CBr_2 . CBr_2 . CH_3$ Sp.° 230° 4d 61° 10 —

— 2, 3, 4, 5
110 111

Fedorow. 32, 1890 (2) **42** 145; 1 **21** 399.

Diacetylphenolphtaleïn $C_{20}H_{12}O_4(C_2H_3O)_2$ Sp. 143°. 4d 62° 31 —

6, 7 1 2, 3, 4, 5 —
100 001 111 110 (Spalt.)

Spalt. (110) d.
Doppelbr. negativ.

Bodewig. 1 **1** 72.

Silberfluorid $AgF . H_2O$ — 4d 62° 37

— 2, 3, 4, 5 — — —
111 11$\bar{1}$ 113 11$\bar{3}$

Sehr zerfliesslich.

Marignac. 54, 1857 (5) **12** 21; 2 I 133.

Uranylacetat $(CH_3CO_2)_2UO_2 . 3H_2O$ — 4d 63° 17

— 2, 3, 4, 5 — — —
110 111; 113 101 102

Spalt. (110) s. vlk.; (001) uvlk.
Pleochroïsmus in citrongelben Farben, schwach.

Schabus. 46, 20; 2 III 72.

Kaliumdioxypentafluorouranat $UO_2F_5K_3$ — 4d 63° 18

	2,3,4,5	—	—	1
110 / 1$\bar{1}$0 / 002	201	100	111	001
	111	110	101	001

Sp. G. 4,26
Zwillinge (101)
Gelb. Fluorescenz.

Baker. 4, 1879 **35** 760; 43, 1880 **202** 234; 1 **6** 641; 2 I 588.

Ammoniumuranylacetat $(CH_3CO_2)_3UO_2NH_4$ — 4d 63° 25

—	2,3,4,5	—	—	6,7
110	111	113	102	100

(Spalt.) Spalt. (100)

Rammelsberg. 68, 1884, 859; 1 **11** 626.

Lupininnitrat $C_{21}H_{40}N_2O_2 . 2NO_3H$ Sp. 117° 4d 63° 28 —

2,3,4,5	6,7	1	—	—	—
111	100	001	221	110	101

Spalt. (001) s. vlk.

Scheibe. 34 **55** 166; 1 **7** 419.

Plattnerit PbO_2 — 4d 63° 46

	—	2,3,4,5	—	1	—
110 / 1$\bar{1}$0 / 003	100	301	101	001	332
	110	111	113	001	101

Sp. G. 8,56
Spalt. (100)
Doppelbr. negativ.
Prot bis dunkelbraun.

Ayres. 17, 1892 (3) **43** 407; 1 **23** 522; 2 I 98.

Tetrammin-Platosulfat $[Pt(NH_3)_4]SO_4$ — 4d 64° 3

	—	1	2,3,4,5	—	6,7	—
110 / 1$\bar{1}$0 / 002	111	001	201	100	110	113
	101	001	111	110	100	103

Spalt. (001) vlk. (111) uvlk.
Doppelbr. negativ.

Topsoe. 13, 1872 **66** (II) 5; 2 II 438. Nordenskiöld. 38, 1874 **2**.

Tetrasalicylid-Chloroform $[C_6H_4CO . O]_4 2CHCl_3$ (1 2) 4d 64° 3 —

2,3,4,5	1
111	001

Milch. 1 **24** 423.

Hexamethylentetrammin. Manganorhodanat $2C_6N_4H_{12} . Mn(CNS)_2 . 4H_2O$ — 4d 64° 4

	1	2,3,4,5	—
110 / 1$\bar{1}$0 / 002	001	021	111
	001	1$\bar{1}$1	101

Tafelig nach (001)
Doppelbr. negativ.

Billows. 41, 1909, **39** 3; 1 **50** 507.

Methyltriäthylammoniumtetrachlorocupriat $CuCl_4(NCH_3 . 3C_2H_5)_2$ — 4d 64° 25

1	2, 3, 4, 5
001	111

Tafelig nach (001)
Spalt. (001) vlk.
Doppelbr. negativ.

Topsoe. 52, 1882; 1 **8** 246; 2 I 350.

Butyranilid $CH_3 . CH_2 . CH_2 . CO . NH_2 . C_6H_5$ Sp. 90° 4d 64° 31 —

1	2, 3, 4, 5
001	111

Tafelig nach (001)
Doppelbr. negativ.
Optische Anomalien?

Liweh. 1 **17** 391.

Fergusonit $(Nb, Ta)O_4Y$ [1] — 4d 64° 44

2, 3, 4, 5	1
111	001...

Sp. G. 5,6—5,9; Härte 5,5—6
Spalt. (111) ud. Schwarzer Metallglanz
Strich hellbraun.

Isomorphe Gruppe: $J_2O_8M_2$ — 4d 65° 9 — 66° 25

	M					Sp. G.	
1.	Li	111	101	—	(65° 9)	?	
2.	Na	111	101	—	(66° 2)	3,87	
3.	Ag	111	101	—	(66° 25)	?	
4.	K	111	101	—	(65° 32)	3,62	
5.	Rb	111	101	001	(65° 35)	3,92	
6.	NH_4	111	101	—	(65° 4)	3,06	Doppelbr. positiv.

Rammelsberg. 3, 1868 1 **34** 389. Barker. 2 II 177.

Isomorphe Gruppe $(RO_4)_3N_2$ — 4d 65° 10 — 65° 35

	R	N	2,3,4,5	
1.	Mo	Ce	111	(65° 35)
2.	Mo	Di	111	(65° 27)
3.	W	Di	111	(65° 10)

Cossa. 8, 1884 **98** 990; 1 **3** 631; 1 **5** 602; 1 **11** 192; 64, 1878 (3) **3**.

Isomorphe Gruppe: RO_4M. — 4d 65° 10 — 66° 28

	R	M	2,3,4,5	—	—	1			Sp. G.
1.	W	Ca	111	101	—	001	(65° 10)	(Scheelit)	6,06(?)
2.	Mo	Ca	111	101	113	001	(65° 26)	(Powellit)	4,35
3.	Mo	Sr	111	101	113	001	(65° 48)	—	4,14—4,6
4.	W	Sr	111	101	—	—	(65° 35)	—	6,18

[1]) Es scheint damit Sipylit NbO_4Eb (?) isomorph zu sein (Sp. G. 4,88).—Mallet 17 (3) **22** 52; 1 **6** 518.

R	M	2,3,4,5	—	—	1			Sp. G.
5. Mo	Ba	111	—	—	—	(66° 28)	—	4,65—4,66
6. W	Ba	111	—	—	—	(66° 13)	—	6,35
7. Mo	Pb	111	101	—	001	(65° 51)	(Wulfenit)	6,5—6,9
8. W	Pb	111	101	—	001	(65° 37)	(Stoltzit)	8,23

Spalt. (111)

Doppelbr. für 1): ω = 1,93, ε = 1,92, für 7) ω = 2,40, ε = 2,30, für 8) ω = 2,27, ε = 2,18.

Hjortdahl. 1 **12** 411. Zambonini 1 **41** 61; 2 II 394.

Silberuranylacetat $(CH_3CO_2)_3UO_2AgH_2$ — 4d 65° 19

—	2, 3, 4, 5	1
110	111	001

Spalt. (110) s. vlk. (001) uvlk.

Wertheim. 32, 1842 **29** 223; 2 III 79.

Phosgenit $CO_3(PbCl)_2$ — 4d 65° 19

1	2,3,4,5	—	6, 7	—	—	—
001	111	110	100	210	201	211

Sp. G. 6,13; Härte 2,5—3
Spalt (110), (100), (001) d.
Doppelbr.: ω = 2,11, ε = 2,14

Schulten. 20, 1897 **20** 191; 1 **31** 75; 2 II 275. Friedel u. Sarasin 20, 1881 **4** 175; 1 **6** 303.

1. Aethylisobutylammoniumhexabromoplatinat $PtBr_6$ } $(NH_2C_2H_5iC_4H_9)_2$ — 4d 66° 27
2. Aethylisobutylammoniumhexachloroplatinat $PtCl_6$ } — 66° 46

	2, 3, 4, 5	6, 7	—	—	Sp. G.		
110	101	110	103	100	2,44		Spalt. (111) s. vlk.
1$\bar{1}$0	101	110	—	—	1,80	rotgelb.	Doppelbr. positiv.
001	111	100	113	110			Optische Anomalien?

Ries. 1 **36** 346; 2 I 514.

para Xylorcin $C_6H_2\overset{1,4}{(CH_3)_2}\overset{3,5}{(OH)_2}$ Sp. 163° 4d 66° 33 —

—	2, 3, 4, 5	—	6, 7
110	111	101	100

Braungelb.

Fock. 1 **14** 60.

Kaliumperrutheniat RuO_4K. — 4d 66° 36

2, 3, 4, 5	—
111	101

Dufet. 20, 1888 **11** 216; 1 **18** 445; 2 II 175. Vgl. 4d 58° 31

1. Kaliumosmiamat OsO_3N { K. — 4d 66° 35
2. Ammoniumosmiamat { NH_4 — 66° 49

2, 3, 4, 5	—
111	101

Dufet. 20, 1891, **14** 214; 1 **22** 594; 2 II 295.

Pentabromresorcin $C_6HBr_5O_2$ Sp. 113,5° — 4d 66° 45 —

2, 3, 4, 5	1	6, 7
o	c	d
111	001	100

Rötlichgelb.

Rammelsberg. 28 II 392.

Ammoniumimidosulfonat $NH(SO_2 . ONH_4)_2$ — 4d 66° 46 —

2, 3, 4, 5	—	1
o	d	c
111	101	001

G. Rose. 3 A **47** 476; 28 II 441. Messung zweifelhaft. Vgl. 48. 6; — 2. — 1.

I. Isocamphersäure $C_8H_{14}(CO_2H)_2$ Sp. 171—172° — 4d 67° 8 —

2, 3, 4, 5	1	—	—
111	001	101	110

Doppelbr. negativ.

Friedel. 8, 1889 **108** 978; 1 **19** 519; 2 III 735.

Goldstannid $AuSn_2$? — 4d 67° 16

	1	2, 3, 4, 5	—	—	—	—	—
110 / 1̄10	001	201	112	102	104	304	114...
002	001	111	102	104	108	338	104...

Dünntafelig nach (001)
Spalt. (001) s. vlk.
Zinnweisser Metallglanz.

Miller. 6 **11** 433; 2 I 49.

Thioglycolamid $S(CH_2 . CONH_2)_2$ Sp. 170° — 4d 67° 24 —

2,3,4,5	1
111	001

Spalt. (001) s. vlk.
Doppelbr. negativ.

Arzruni. 1 **1** 448. Negri. 41, 1891 **9** 12; 2 III 117.

Allozimmtsaures. Brucin $C_9H_8O_2 . C_{23}H_{26}N_2O_4$ Sp. 151° — 4d 68° 9 —

2,3,4,5	—
111	223

Spalt. (001) d.
Doppelbr. negativ
Optische Anomalien?

Fock. 36, 1907 **40** 635; 1 **47** 684.

Anatas TiO_2 — 4d 68° 18

1	2,3,4,5
001	111...

Sp. G. 3,9; Härte 5,5 — 6
Spalt. (001) u. (111) vlk.
Doppelbr.: $\omega = 2{,}56$; $\varepsilon = 2{,}49$
Indigoblau bis schwarz.

Matlockit Pb_2OCl_2 [1] — 4d 68° 24

1 — 2, 3, 4, 5 —
001 110 111 101

Sp. G. 7,21; Härte 2,5
Doppelbr. negativ.

Isomorphe Gruppe: $RO_4M.6H_2O$ — — 4d 68° 56, 69° 49

R	M	2,3,4,5	—	1	6,7	—		Sp. G.	
1. S	Ni	111	112	001	100	101...	(69° 49)	2,06 — 2,07;	ω = 1,51, ε = 1,19
2. Se	Ni	111	—	001	—	101	(68° 56)	2,31	ω = 1,54, ε = 1,51
3. Se	Zn	111	112	001	100	101	(69° 32)	2,33	ω = 1,53, ε = 1,50.

Scacchi. 55, 1863 **1** № 11; 2 II 423. Spalt. (001) vlk.

Camphoronsäuremonomethylester $C_7H_{10}O_2(CO_2H)(CO_2CH_3)$ Sp. 157° 4d 70° 2 —

2,3,4,5 1
111 001

Spalt. (001) d.
Doppelbr. positiv.

Fock. 1 **25** 334; 2 III 751.

Isomorphe Gruppe $[C_2H_3(OH)(CO_2)_2]_2MH_22H_2O$ — — 4d 70° 5, 71° 0

M	2,3,4,5	1	—	—		
1. Mg	111	001	334	223...	(71° 0)	
2. Mn	111	001	334	—	(70° 40)	
3. Ni	111	001	—	—	(70° 5)	Spalt. (001) vlk.
4. Co	111	001	—	223	(70° 45)	
5. Cu	111	—	—	223	(70° 30)	Doppelbr. negativ.
6. Zn	111	001	—	—	(70° 54)	ausser Zn-Salz.

Traube. 1 **31** 160; 2 III 295.

Trinitrojodbenzol $C_6H_2(NO_2)_3J$ (1,3,5 4) Sp. 164° — 165° 4d 70° 9

2,3,4,5 6,7 1
111 100 001...

Sp. G. 2,28
Spalt. (001) s. uvlk.
Doppelbr. negativ, stark.

Fels. 1 **32** 384.

Dinitro (1,2) dichlor (3,5) benzol $C_6H_2(NO_2)_2Cl_2$ (1,2 3,5) Sp. 95°—96° 4d 70° 19 —

1 2,3,4,5 —
001 111 112

Sp. G. 1,77
Optische Anomalien?

Artini. 48, 1907 (2o) **40** 1024; 1 **46** 408. Muss identisch sein mit 4d 70° 38.

---

[1] Pseudotetragonal?

Mercurijodid HgJ_2. Rote Mod. — 4d 70° 36 —

1 2,3,4,5 6,7 — — —
001 111 100 112 110 221 . . .

Sp. G. 6,30
Spalt. (001) s. vlk.
Doppelbr. negativ, s. stark.
Pleochroïsmus: ω blutrot, ε orange.

Luczizky. 2 I 218.

Dichlor (1,3) dinitro (4,5) benzol (Cl, Cl, NO_2, NO_2) Sp. 98° — 4d 70° 38 —

2, 3, 4, 5
111

Sp. G. 1,75
Doppelbr. negativ.

Jaeger. 1 **44** 574. Vgl. 4d 70° 19.

Thoriumnitrat $(NO_3)_4Th.6H_2O$ — 4d 71

2, 3, 4, 5 1
111 001

Fuhse. 2 II 130.

Δ^2 **Tetrahydroterephtalsäureamid** $\frac{H}{CONH_2}>C<\frac{CH_2-CH_2}{CH=CH}>C<\frac{H}{CONH_2}$ — 4d 71° 47 —

6, 7 2,3,4,5 1
100 111 001 (Spalt.)

Spalt. (001) s. vlk.
Optische Anomalien.
Sp. 142° — 145°

Muthmann. 1 **17** 468.

Natriumsulfat $SO_4Na_2.7H_2O$ — 4d 72° 13

	1	—	2,3,4,5
100 010	001	111	331
003	001	113	111

Spalt. (001) s. vlk.
Doppelbr. positiv
An der Luft sofort trübend

Marignac. 54, 1857 (5) **12** 43; 2 II 371.

Anhydroecgonindibromidhydrobromid $C_5H_7N(CH_3)CHBr.CHBr.CO_2H.HBr.3H_2O$ — 4d 72° 28 —

2,3,4,5 1 —
111 001 557 (?)

Spalt. (001) vlk.
Doppelbr. negativ.
An der Luft rasch verwitternd.

Eichengrün. 1 **19** 375.

Nickelspeise Ni_9As_2? — 4d 72° 33

1 2,3,4,5 — —
001 111 221 223

Sp. G. 7,69 — 8,06
Tafelig nach (001)

Braun. 1 **3** 421.

l. π. Brom α Nitrocampher $(C_8H_{13}Br) <^{CHNO_2}_{CO}$ — 4d 73° 9 —

	—	—	1	2,3,4,5		
110	101	304	001	301	Spalt. (001)	Sp. 108°
1̄10						
003	113	114	001	111	Doppelbr. negativ, stark.	

Lapworth u. Kipping. 4, 1896 **69** 311; 1 **30** 94; 2 III 695.

Bromecgonin β Lactonhydrobromid $C_5H_7N(CH_3)CH\ CHBr\ CHBr$ Sp. 210°—211° — 4d 73° 11 —
(isomorph Hydrochlorid 4d 72° 47?) $O \quad O$

1̄	2,3,4,5	—	
001	111	112	Doppelbr. negativ.

Eichengrün. 1 **19** 379.

Phenylsulfonamid $C_6H_5SO_2HNC_6H_5$ Sp. 110° — 4d 73° 38 —

1	2,3,4,5	—	
001	111	112	Doppelbr.: ω = 1,60, ε = 1,65.

Brugnatelli. 41, 1896 **15** 53; 1 **30** 191.

1. **Benzoldisulfothiosulfonsäurethioanhydrid** $(C_6H_5SO_2)_2S_3$ — 4d 73° 44 —
2. **Toluolthiosulfonsäurethioanhydrid** $(C_7H_7SO_2)_2S$ — 75° 17 —

	1	2,3,4,5	—	Doppelbr.	Sp.
1.	001	111	112	ω = 1,72, ε = 1,71	101°—102°
2.	001	111	112	ω = 1,71, ε = 1,66	180°—182°

Brugnatelli. 44 **3**; 1 **24** 298.

Choleïnsäure $C_{25}H_{42}O_4 . 1\frac{1}{2}H_2O$ — 4d 74° 6 —

2,3,4,5	—	—	
111	112	774	Spalt. (001) vlk. Doppelbr. negativ.

Jerofejiew. 36, 1887 **20** 1053; 1 **14** 593.

β. Platomethylsulfin chlorid + chloroform $PtCl_2 . 2S(CH_3)_2 + CHCl_3$ — — 4d 74° 41

1	2,3,4,5	
001	111	Tafelig nach (001) Doppelbr. negativ.

Weibull. 1 **14** 119; 2 I 271.

Hyoscyamin $C_{17}H_{23}NO_3$ Sp. 109° — 4d 75° 52 —

1	2,3,4,5	
001	111	Tafelig nach (001) Doppelbr. positiv.

Fock. 1 **18** 601.

Chinidin + Aceton $C_{19}H_{24}N_2O_2 . C_3H_6O$ — 4*d* 76° 36 —

2,3,4,5	—	1
111	337	001?

Doppelbr. negativ, s. stark.

Wyrouboff. 7, 1894 (7) 1; 1 **26** 327.

Aethylendiaminsulfat $C_2H_4(NH_2)_2SO_4H_2$ — 4*d* 76° 41 —

100 010 002	1	2,3,4,5	—	—	—
	001	221	101	201	111
	001	111	102	101	112

Tafelig nach (001)
Spalt. (001) vlk.
Doppelbr. positiv.

Lang. 13, 1872 **65** (II) 30; 2 III 54.

1. **Hexammin. Kobaltnitrat** $\{(NO_3)_3Co . 6NH_3\}[Co(NH_3)_6](NO_3)_3$ — 4*d* 76° 56
2. **Hexammin. Iridiumnitrat** $\{(NO_3)_3Ir . 6NH_3\}[Ir(NH_3)_6](NO_3)_3$ — 77° 16

100 010 003		2,3,4,5	—	1	—
	1.	111	331	001	302
	2.	111	331	001	—
		113	111	001	102

Orangegelb.

Dana. 17, 1857 (2) **23** 250; 2 II 139.

a. b. **Phenylmenthylsulfocarbamid** $CS<^{NHC_6H_5}_{NH . C_{10}H_{19}}$ — 4*d* 77° 19 —

2,3,4,5	1	6,7	—	—	—
111	001	100	101	201	102...

Sp. 178,5°—179°
Dünntafelig nach (001)
Spalt. (001) s. vlk.
Doppelbr. negativ.

Mez. 1 **35** 260.

Strychninseleniat $C_{21}H_{22}N_2O_2 . SeO_4H_2 . 6H_2O$ — 4*d* 81° 15

220 2$\bar{2}$0 003	1	—	—	— 2, 3, 4, 5 —	
	001	101	011	302	032
	001	223	2$\bar{2}$3	111	1$\bar{1}$1

Tafelig nach (001)
Spalt. (001) vlk.
Doppelbr negativ, z. stark.

Wyrouboff. 7, 1894 (7) 1; 1 **26** 321.

Trögerit $(AsO_4)(UO_2)_3 12H_2O$ — 4*a* 83° 46

100 010 003	1	6,7	—	—	—	—	—	—	2,3,4,5
	001	010	120	012	011	032	021	111	331
	001	010	120	016	013	011	023	113	111

Tafelig nach (001)
Spalt. (001) höchst vlk.

Goldschmidt. 1 **31** 468.

II. Theil. Die Krystalle des hypohexagonalen Typus.

Dinitrodichloranisol $\overset{3,6}{C_6}\overset{2,4}{H(NO_2)_2}\overset{1}{Cl_2(OCH_3)}$ Sp. 68° — 6 / 7. / —2 — —

	2, 3	4	1	—
001 / 110 / 200	110	100	010	101
	0110	0121	$010\bar{1}$	1121

Hellgelb.

Morel. 7, 1890 [6] **20** 520; 1 **21** 399.

Zinckenit $(SbS_2)_2Pb$ — — 6 / 8. / + 1/2

	1, 2	—
001 / 110 / 200	110	101
	0110	1121

Sp. G. 5,28—5,35; Härte 3—3,5
Spalt. (0110) uvlk.
Durchkreuzungszwillinge $(021\bar{1})$
Stahl- bis bleigrauer Metallglanz.

Aufstellung sehr zweifelhaft.

Propionamid $CH_3.CH_2.CO.NH_2$ Sp. 79°. — 6 / 9. / —5 — —

	3	1, 2	—	—	4
001 / 110 / 020	100	110	101	120	010
	$010\bar{1}$	0110	$110\bar{1}$	0341	0121

Spalt. $(010\bar{1})$ vlk.
Etwas zerfliesslich.

Kahrs. 1 **40** 478; 2 III 217.

Platooktocyanothoriat $Th(CN)_8Pt_2.16H_2O$ — — 6 / 10 / + 5.

	2, 3	1	—
001 / 110 / 200	110	010	101
	0110	$010\bar{1}$	1121

Sp. G. 2,46
Spalt. $(010\bar{1})$ s. vlk.
Strohgelb.

Topsoe. 38, 1874 2; 2 I 547.

α. **Tribenzhydroxylamin** $N(C_7H_5O)_2(O.C_7H_5O)$ Sp. 100° — 6; 2 / 10. / + 3. — —

	5	2	1	3	—	—	—
010 / 006 / 303	001	100	$\bar{1}01$	101	$\bar{2}01$	110	130
	$021\bar{1}$	0011	$010\bar{1}$	0110	$02\bar{1}\bar{3}$	1033	1011

C. Klein. 1 1 637.

Brochantit $SO_4(Cu.OH).2Cu(OH)_2$ — 6 / 11 / —7

	1	2, 3	4	—	—	—	—	—
001 220 400	010	110	100	120	001	101	201	012
	010$\bar{1}$	0110	0121	03$\bar{2}$1	1000	1242	1454	110$\bar{1}$

Sp. G. 3,8—3,9; Härte 3,5—4
Spalt. (010$\bar{1}$) s. vlk.
Smaragd- bis schwärzlichgrün.

Bisdiphenylketazin $(C_6H_5)_2C:N.N:C(C_6H_5)_2$ Sp. 162° 6; 4. / 11. / —5 —

	3	4	2	1	—	—
010 101 002	100	001	101	10$\bar{1}$	110	11$\bar{1}$
	010$\bar{1}$	0121	0110	0011	110$\bar{1}$	10$\bar{2}\bar{2}$

Hofmann. 32, 1907 **75**; 1 **47** 684.

Acetyl-paranitroorthodichloranilin $C_6H_2\overset{4}{(}NH.C_2H_3O)\overset{1}{(}NO_2)\overset{2,6}{Cl_2}$ Sp. 214°—215° 6; +6. / 12 / —4. —

	1, 2	3	—	4
001 110 200	110	010	011	100
	0110	010$\bar{1}$	110$\bar{1}$	0121

Sp. G. 1,61
Dünntafelig nach (010$\bar{1}$)
Spalt. (0121) d.

Fels. 1 **37** 473.

Benzolsulfinsaures Diazobenzol $C_6H_5.N_2.SO_2.C_6H_5$ 6 / 12 / —1. —

	1, 2	3	—
001 110 200	110	010	011
	0110	010$\bar{1}$	110$\bar{1}$

Tafelig nach (010$\bar{1}$)
Spalt. (0121)
Dunkelrot.

Friedländer. 1 **3** 175.

Dodekanatriumtriuranoorthophosphat $(PO_4)_8U_3Na_{12}$ — 6 / 12 / 0

	—	1, 2	3
001 110 200	101	110	010
	1121	0110	010$\bar{1}$

Grün.

Schulten. 7, 1907 (8) **12** 127; 1 **46** 509; 2 II 848.

Dibenzophenonparaurazin $(C_6H_5)_2:C<\genfrac{}{}{0pt}{}{NCON}{NCON}>C:(C_6H_5)_2$ Sp. 54° 6; 4. / 12. / —7 —

	3	4	2	1	—	—
010 101 002	100	001	101	$\bar{1}$01	110	$\bar{1}$11
	010$\bar{1}$	0121	0110	0011	110$\bar{1}$	1022

Spalt. (010$\bar{1}$) u. (0121)
Hellgelb.

Tacconi. 41, 1901 **26**; 1 **37** 398.

Acetylcitronensäureanhydrid $\genfrac{}{}{0pt}{}{CH_2(CO_2H).C(OC_2H_3O)CO}{CH_2 —— CO}>O$ Sp. 121° 6 / 12. / —5 —

	—	1	2, 3	—	—	—
001 440 800	001	010	110	210	212	014
	1000	010$\bar{1}$	0110	0341	1682	110$\bar{1}$

Spalt. (1000) vlk. (010$\bar{1}$) d.

Tutton. 1 **17** 99; 2 III 478.

β. **Benzylmalimid** $\frac{OH.CH.CO}{CH_2.CO}>N.CH_2.C_6H_5$ Sp. 105° 6 12. — 1/2

	1,2	—	—	3
001 110 200	110	011	120	010
	0110	110$\bar{1}$	032$\bar{1}$	010$\bar{1}$

Rosenrot.

Bartalini. 42, 1893 **23** I; 1 **25** 406.

Methyltartrimid $[CH(OH).CO]_2NCH_3$ Sp. 178° 6 13 — 6 —

	1,2	3	—	—
001 110 200	110	010	210	011
	0110	010$\bar{1}$	0341	110$\bar{1}$

Spalt. (010$\bar{1}$) d.

Herz. 36, 1896 **29** 2712; 1 **30** 646; 2 III 309.

Acetophenonacetin (1²-Oxyacetophenonacetat) $C_6H_5.CO.CH_2.O.CO.CH_3$ Sp. 50° 6 13 + 7 —

	1	—	2, 3
100 011 002	010	110	011
	010$\bar{1}$	110$\bar{1}$	0110

Tafelig nach (010$\bar{1}$)

Haushofer. 1 **8** 389; 1 **38** 444.

Calciumorthosilicat. Calciumchlorid $SiO_4Ca_2.CaCl_2$ — 6 13. — 6

Sp. G. 2,77.

	3	1,2	—	4
001 110 200	010	110	011	100
	010$\bar{1}$	0110	110$\bar{1}$	0121

(Spalt.) Tafelig nach (010$\bar{1}$)

Spalt. (0121) vlk. (010$\bar{1}$) d.

Mallard. 8, 1883 **97** 1510; 1 **11** 103; 2 II 253.

β. **Aethylanishydroxamsäure** $CH_3O.C_6H_4.C(NOH).OC_2H_5$ Sp. 97° 6; 6 13. — 6 —

	2	3	—	1
010 003 303	001	$\bar{1}$01	130	100
	0110	010$\bar{1}$	1011	0011

Lossen. 43, 1894 **281** 169; 1 **26** 606.

d. u. l. **Mandelsaures Strychnin** $C_8H_8O_3.C_{21}H_{22}N_2O_2$ 6; — 1. 13. — 1 —

	3	1,2	—	—	—
001 110 020	100	110	101	$\bar{1}$01	001
	010$\bar{1}$	0110	110$\bar{1}$	1$\bar{1}$01	1000

(Spalt.) Tafelig nach (010$\bar{1}$)

Spalt. (010$\bar{1}$) vlk (1000) d.

Täuber. 1 **33** 81.

Kyaphenin $C_6H_5.C:N$———$C.C_6H_5$ Sp. 231° 6 13. —½ —
$N:C(C_6H_5).N$

	4	3	1, 2	—
001 110 200	100	010	110	011
	0121	$010\bar{1}$	0110	$110\bar{1}$

Spalt. $(010\bar{1})$ vlk.

Fock. 1 **20** 338.

Camphoransäuremonoäthylester $C_7H_{10}O_2(CO_2H)(CO_2C_2H_5)$ Sp. 158° 6 14 —6. —

	3	1, 2	—
100 011 002	010	011	110
	$010\bar{1}$	0110	$110\bar{1}$

Zepharovich. 1 **15** 230; 2 III 752.

Naphtalinpikrat $C_{10}H_8.C_6H_2(NO_2)_3OH$ Sp. 149° 6; 1. 14 —2. —

	2	3	1	—
010 101 $\bar{1}01$	001	101	$\bar{1}01$	110
	0110	$010\bar{1}$	0011	$11\bar{1}2$

Hellgelb.

Bodewig. 1 **3** 402; Boeris. 73, 1902 **41** 29; 1 **40** 107.

Formyldiphenylamin $CHO.N(C_6H_5)_2$ Sp. 73°—74°. 6 14 —1. —

	3	—	1, 2
001 110 200	010	011	110
	$010\bar{1}$	$110\bar{1}$	0110

Bodewig. 36, 1903 **36** 2459; 1 **41** 689.

Kaliumoxyazotrisulfonat $NO(SO_3K)_3.H_2O$ — 6; 1 14 —1.

	1	—	—	2	3
010 002 $\bar{1}01$	100	110	011	$\bar{1}01$	101
	$00\bar{1}\bar{1}$	$10\bar{1}\bar{1}$	$121\bar{1}$	0110	$010\bar{1}$

Spalt. (0011) d.

Fock. 1 **14** 535; 2 II 722.

Georgiodesit $Pb_3(AsO_4)_2.3PbCl_2$ — 6 14 0

	1, 2	3	—	—	—
001 110 200	110	010	011	0.11.4	451 ...
	0110	$010\bar{1}$	$110\bar{1}$	$4.11.0.\bar{1}\bar{1}$	$198\bar{1}$...

Lacroix u. Schulten. 8, 1907 **145** 783; 1 **46** 496.

Nitrodihydrocampholenlacton $\begin{array}{l} C(CH_3)_2\,C(NO_2).CH_2 \\ \quad\quad | \quad CH_2 \quad | \\ CH.CH_3.CHO.O.CO \end{array}$ Sp. 170°—175° — 6; —1/2 14. —3 — —

001 110 020	3	4	1,2	—	—	—	—
	100	010	110	120	011	021	201
	010$\bar{1}$	0121	0110	0341	1121	1242	120$\bar{2}$

Zepharovich. 13, 1885 **91** (I) 108; 1 **11** 42; 2 III 726.

Zimmtsäure $C_6H_5.CH:CH.CO_2H$ — 6; +7 15 —1 — —

001 110 200	3	1,2	—
	010	110	011
	010$\bar{1}$	0110	110$\bar{1}$

Tafelig nach (010$\bar{1}$).

Arzruni. 1 **1** 451.

β. **Bromäthylaminpikrat** $C_2H_4Br.NH_2.C_6H_3N_3O_7.{}^1/_2H_2O$ Sp. 130°—132° — 6; 1 15 —1/2 — —

010 200 10$\bar{1}$	1	2	3	—	—
	001	$\bar{1}$01	101	110	121
	00$\bar{1}\bar{1}$	0$\bar{1}\bar{1}$0	010$\bar{1}$	121$\bar{1}$	110$\bar{1}$

Spalt. (010$\bar{1}$) vlk., (0110) d.

Gelblich.

Fock. 1 **15** 264.

Magnesiumborowolframat $W_9B_2O_{32}Mg_2.22H_2O$ — — 6; +1 15 0

$\bar{1}$00 011 002	1	—	2,3
	010	110	0$\bar{1}$1
	010$\bar{1}$	$\bar{1}$10$\bar{1}$	0110

D. Klein. 7, 1883 (5) **28** 350; 2 II 746.

Cinchoninantimonyltartrat $(C_{19}H_{22}NO)_2(SbO)_2(C_4H_4O_6)_2.3H_2O$ — 6; —1. 15 +3. — —

00$\bar{1}$ 111 020	1	—	2,3	7
	100	001	1$\bar{1}$0	10$\bar{1}$
	010$\bar{1}$	$\bar{1}$10$\bar{1}$	00$\bar{1}\bar{1}$	1000

Düuntafelig nach (010$\bar{1}$).

Traube. 1 **29** 600.

Isomorphe Gruppe: $(C_8H_{13}X) < \begin{array}{l} CHY \\ CO \end{array}$ — 6 15. —5 (Di. Cl. Vrb.) —

001 110 200	X	Y	3	1,2	5,6	4	7	—	—	Sp.
	Cl	Cl	010	110	130	100	001	011	101	96°
	Br	Cl	010	110	130	100	001	011	101	98°
	Cl	Br	010	110	130	100	001	011	101	55°
	Br	Br	010	110	130	100	001	011	101	113°
			010$\bar{1}$	0110	021$\bar{1}$	0121	1000	110$\bar{1}$	1121	

Kipping u. Pope. 1 **25** 437; 4, 1895 **67** 377; 2 III 692.

Chlorchinon $C_6H_3ClO_2$ Sp. 57° 6 15. 0 —

	1, 2	—	3	4	
100 011 020	011	101	001	010	Gelbbraun
	0110	110$\bar{1}$	010$\bar{1}$	0121	Rasch verflüchtigend.

Grünling. 1 **7** 581.

α. **Methylglycosid** $C_6H_{11}O_6(CH_3)$ Sp. 165°—166° 6 16 — 7. —

	1, 2	—	3	—	—	
001 110 200	110	120	010	101	011	Tafelig nach (010$\bar{1}$)
	0110	032$\bar{1}$	010$\bar{1}$	1121	110$\bar{1}$	

Tietze. 30, 1899 Beilag. B. **12** 36; 1 **33** 191; 2 III 446.

i. *α*. **Methyläpfelsäure** $CH_2(CO_2H)C(CH_3)(OH)(CO_2H)$ Sp. 119° 6; 2 16 — 6 —

	1	2	3	—
010 002 202	100	001	10$\bar{1}$	12$\bar{2}$
	0011	0110	0$\bar{1}$01	1$\bar{2}\bar{1}$1

Johnsen. 30, 1907 **1**; 1 **47** 671.

Calciumbenzoat $(C_7H_5O_2)_2Ca.3H_2O$ — 6 16 — 2

1, 2	8, 9	4	3	Sp. G. 1,44 — 1,46
p	q	a	b	Spalt. (010$\bar{1}$) u. (0121).
0110	110$\bar{1}$	0121	010$\bar{1}$	

Schabus. 28 II 202.

Butyramid $CH_3.CH_2.CH_2.CO.NH_2$ Sp. 115° 6 16 0 —

	1	7	8, 9	2, 3	—	Sp. G. 1,03
001 110 020	100	001	101	110	210	Blätterig nach (010$\bar{1}$).
	010$\bar{1}$	1000	110$\bar{1}$	0110	032$\bar{1}$	

Kahrs. 1 **40** 479; 2 III 250.

α. **d. Mannit** $CH_2(OH)[CH(OH)]_4CH_2(OH)$ 6 16 + 4. —

	1	2, 3	6	—	—	—	—	
001 220 400	010	110	100	120	012	011	210 ...	Spalt. (010$\bar{1}$) s. vlk. (0121) d.
	010$\bar{1}$	0110	0121	032$\bar{1}$	110$\bar{1}$	120$\bar{2}$	0341...	

Schabus. 46, 87; 2 III 431.

a. b. **Aethylallylthiocarbamidhexachloroplatinat** $PtCl_6[CS.NH(C_2H_5).NH(C_3H_5)H]_2$ — 6 16. — 6.

	4	3	1, 2	8, 9	
001 110 200	100	010	110	011	
	0121	010$\bar{1}$	0110	110$\bar{1}$	Citrongelb.

Schabus. 46, 167; 2 III 560; 80 II 467.

Ammoniumcupridithionat $(S_2O_6)_3Cu_2(NH_4)_2 . 8H_2O$ — 6; +5. 16. —4.

	3	6	1, 2	—	4, 5	—	—	
001 110 200	010	001	110	120	130	011	111	
	$010\bar{1}$	1000	0110	$032\bar{1}$	$021\bar{1}$	$110\bar{1}$	1220	Hellblau.

Fock. 1 **14** 360; 2 II 704.

Phtalimid $C_6H_4<^{CO}_{CO}>NH$ Sp. 238° 6; —1. 16. —4 —

	3	1, 2	—	—	—	—	—	
001 110 020	100	110	011	$\bar{1}22$	$\bar{1}02$	102	$\bar{1}11$	Spalt. $(010\bar{1})$ s. vlk.
	$010\bar{1}$	0110	1121	2143	$2\bar{1}01$	$210\bar{1}$	1022	

Jaeger. 1 **44** 63.

m. Toluylhydroxamsäure $C_6H_4(CH_3).C(NOH)(OH)$ Sp. 119°—120° 6 16. +1. —

	—	1	2, 3	—	
001 110 200	100	010	110	011	Spalt. (0110) s. vlk. $(010\bar{1})$ vlk.
	0121	$010\bar{1}$	0110	$110\bar{1}$	Rötlich.

Hecht. 1 **14** 332.

Urimidobernsteinsäureamid (Aminosuccinursäure) $NH_2.CO.CH_2.CH<^{NH.CO.NH_2}_{CO.OH}$ 6; —2 16. +1 —

Sp. 137° — 138°

	2, 3	—	1	—	—	—	
001 111 020	110	001	100	011	$\bar{2}11$	$\bar{4}11$	...
	0110	$110\bar{1}$	$010\bar{1}$	1220	1022	$1\bar{2}24$	...

Grattarola. 45, 1890 **11**; 1 **20** 620.

m. Jodacetanilid $C_6H_4J.NH.CO.CH_3$ Sp. 119°,5 6 16. +2. —

	2, 3	—	—	1	
001 110 200	110	011	120	010	
	0110	$110\bar{1}$	$032\bar{1}$	$010\bar{1}$	Braungelb.

Sansoni. 44, 1890 **1** 35; 1 **20** 592.

Monoureïndioxybernsteinsäuredimethylester $CO<^{NH.C(OH)CO_2CH_3}_{NH\ C(OH)CO_2CH_3}$ 6 17 —6. —

Sp. 179° — 180°

	1, 2	6	3	—	
001 880 1600	110	001	010	108	
	0110	1000	$010\bar{1}$	1121	Spalt. (1000) s. vlk.

Monke. 43, 1898 **306**; 1 **33** 95; 2 III 583.

Pyrollenphenylcarbinolorthocarbonsäuremetyhlester

$CH{<}^{CH-C}_{NH-C}{>}C{<}^{C_6H_4 . CO_2CH_3}_{OH}$ Sp. 104°—105° — 6; — 3. 17 — 6. —

		3	—	1, 2	—	
001		100	001	110	$\bar{1}01$	Tafelig nach $(010\bar{1})$
$2\bar{2}1$						
040		$0\bar{1}01$	$1\bar{1}01$	0011	$110\bar{1}$	Spalt. $(1\bar{1}01)$ d.

La Valle. 42, 1885 **15**; 1 **12** 192.

Acetyl.2,5.αα.Dimethylfuranphenylhydrazon $O{<}^{C(CH_3):CH}_{C(CH_3):C.C{<}^{N.NH.C_6H_5}_{CH_3}}$ 6; 5 17 — 5 —

		3	—	2	1	
010		100	110	001	$\bar{1}01$	Tafelig nach $(010\bar{1})$
101						
001		$010\bar{1}$	$110\bar{1}$	0110	0011	Schwefelgelb.

La Valle. 41 **11** 33; 1 **24** 315.

β. **Methylallylphenylbenzylammoniumjodid** $(C_6H_5)(CH_3)(C_3H_5)(C_6H_5 . CH_2)NJ$ 6 17 — 4 —

Sp. 152°—154°

		1, 2	3	—	—	
001		110	010	011	013	Blätterig nach $(010\bar{1})$.
330						
600		0110	$010\bar{1}$	$130\bar{3}$	$110\bar{1}$	

Fock. 1 **35** 395.

Phenylacridinjodmethylatdijodid $C_6H_4{<}^{C(C_6H_5) — C_6H_4}_{N(CH_3)(J:J_2)/}$ Sp. 148°—150° 6 17 — 1. —

		7	4	3	1, 2	—	
001		001	100	010	110	011	Tafelig nach (1000)
110							
200		1000	0121	$010\bar{1}$	0110	$110\bar{1}$	Rot.

Jerschoff. 20, 1904 **27** 189; 1 **42** 284.

1. o. p. **Dibromanilin**
2. o. p. **Dijodanilin**

$C_6H_3 \left\{ \begin{matrix} \overset{2,4}{Br_2} \\ J_2 \end{matrix} \right\} \overset{1}{.NH_2}$ Sp. 80° » 95°—96° 6 17. — 6 —

			1, 2	4	—	3	Sp. G.	
001		1.	110	010	101	100	2,26	
110								
020		2.	110	010	101	100	2,75	Spalt. (0121) uvlk.
			0110	0121	$110\bar{1}$	$010\bar{1}$		

Fels. 1 **37** 462.

1. 1.2.4 6. **Tribromtoluol**
2. 1.2.3.5. **Tribromtoluol**

$C_6H_2Br_3 . CH_3$ Sp. 68,5° » 52,5° 6; 5 17. — 5. —

			3	1	2	4	—	—	—	Sp. G.	
010		1.	100	001	$\bar{1}01$	$\bar{1}02$	$\bar{1}11$	—	—	2,48	
$\bar{1}00$											
001		2.	100	001	$\bar{1}01$	$\bar{1}02$	—	010	$\bar{2}11$	2,47	Zwillinge (0011).
			$0\bar{1}01$	0011	0110	0121	1110	1000	$121\bar{1}$		

Jaeger. 1 **38** 576.

Picolindicarbonsäure $N\left<\begin{matrix}C(CH_3).CH\\C(CO_2H):CH\end{matrix}\right>C.CO_2H$ Sp. 274° 6 17. 0 —

001 110 200	1	2,3	—
	010	110	011
	$010\bar{1}$	0110	$110\bar{1}$

Tafelig nach ($010\bar{1}$).

Friedländer. 1 **6** 592.

Opiansäuremethylester $\begin{matrix}CH_3O.C.CH:C.CH\left<\begin{matrix}OCH_3\\O\end{matrix}\right.\\ \cdot\cdot \qquad\qquad /\\ CH_3O.C.CH:C\ CO\diagup\end{matrix}$ Sp. 103°—103,5° 6; + 12. 17. + ½ —

001 110 200	1	2,3	—	7
	010	110	101	001
	$010\bar{1}$	0110	1121	1000

Köchlin. 1 **24** 638.

Pirrolinpikrat $C_4H_6NH.C_6H_2(NO_2)_3OH$ Sp. 156° 6 17. + 2. —

001 110 200	6	1	2,3	4,5	—	—	—
	100	010	110	130	111	$\bar{1}\bar{1}\bar{2}$	132
	0121	$010\bar{1}$	0110	$021\bar{1}$	1220	$\bar{1}\bar{1}\bar{1}0$	$121\bar{1}$

Pleochroïsmus schwach in gelben Farben.

Negri. 41, 1889, **6**; 1 **20** 178.

1. Manganpikrat Mn
2. Ferripikrat Fe } $[C_6H_2(NO_2)_3O]_2.5H_2O$ — 6 17. + 2.

001 110 200		8,9	2,3	6	1	Farbe:
	1.	011	110	100	010	schwefelgelb
	2.	011	110	100	010	bräunlichgelb.
		$110\bar{1}$	0110	0121	$010\bar{1}$	

Tafelig nach (0121)

Hjortdahl. 53, 1882; 1 **7** 69.

Dinitrothiophen isom $C_4H_2S(NO_2)_2$ Sp. 78° 6; 9 18 — 7. —

010 $\bar{1}01$ 102	4	1	2	3	—
	001	101	$\bar{1}02$	$\bar{2}01$	110
	0121	0011	0110	$010\bar{1}$	$1\bar{1}12$

Strohgelb; sehr spröd.

Vater. 1 **10** 397.

Monokaliumcarbonat (Kalicinit) CO_3KH — 6; ½ 18 — 7

010 $\bar{1}01$ 003	1	—	2	3	—
	101	001	$20\bar{1}$	100	$\bar{1}10$
	0011	0132	$0\bar{1}\bar{1}0$	$0\bar{1}01$	$1\bar{1}01$

Sp. G. 2,16 — 2,18
Spalt. ($010\bar{1}$), (0132), (0011).

Wahrscheinlich ist mit dieser Substanz auch diejenige identisch, welcher die Zusammensetzung $2CO_3KH.CO_3K_2.3H_2O$ zugeschrieben wurde, und als **Tetrakaliumtricarbonat** (resp. Kaliumsesquicarbonat) $3H_2O$ bezeichnet wird.

Brooke. 2 II 191. Rammelsberg. 36, 1883 **16** 273; 2 II 191 u. 195.

Kaliumchromat. Mercuricyanid $2CrO_4K_2 . 3Hg(CN)_2$ — 6; 4. 18 —7

	1	2	3	—	—	
010 100 $10\bar{1}$	001	100	101	111	$11\bar{1}$ ...	Tafelig nach (0011)
	$00\bar{1}\bar{1}$	0110	$010\bar{1}$	$110\bar{1}$	1121	Spalt. (0011) uvlk.

Wyrouboff. 20, 1880 **3** 148; 1 **8** 632; 2 II 377.

1. Bleihydroxychlorid 6,24 (Laurionit)
2. Bleihydroxybromid 6,72
3. Bleihydroxyjodid 6,83
SbOH { Cl, Br, J — 6 18 — 6.

	1, 2	—	—	
001 220 200	110	120	012	Spalt. (0121) d.
	0110	$032\bar{1}$	$110\bar{1}$	

Schulten. 20, 1897 **20** 186; 2 I 297.

Verbindung $C_9H_{14}O_6N_2S$ Sp. 150°—151° 6 18 — 6. —

	3	4	1, 2	5	—	
002 110 200	010	100	110	001	101	Spalt. (1000) uvlk.
	$010\bar{1}$	0121	0110	1000	2121	

Monke. 1 **33** 95; 2 III 592.

Betaïnoxalat $C_2H_4O_2 . [N(CH_3)_3 . CH_2 . CO_2]_2$ (?) 6; +9 18 — 6. —

	1, 2	3	—	—
001 110 200	110	010	011	$11\bar{1}$
	0110	$010\bar{1}$	$110\bar{1}$	$\bar{1}110$

Groth. 2 III 188.

Glycocollsulfat $[CH_2(NH_2) . CO_2H]_2 . H_2SO_4$ 6 18 — 5. —

	1, 2	—	4	3
001 110 200	110	011	100	010
	0110	$110\bar{1}$	0121	$010\bar{1}$

Schabus. 46, 181; 2 III 99.

1. Kaliumpikrat
2. Ammoniumpikrat
$C_6H_2(NO_2)_3$ { OK, $O(NH_4)$ — 6 18 — 5

		1, 2	10, 11	—		3	—	—	
001 110 200	1.	110	011	121	100	010	211	—	Spalt. (0121)
	2.	110	011	—	100	010	—	132	Pleochroismus in gelben u. braunen Farben.
		0110	$110\bar{1}$	$132\bar{1}$	0121	$010\bar{1}$	1341	$121\bar{1}$	

Baumhauer. 1 **49** 125. Schabus. 28 II 496. Jerusalem u. Pope. 6, 1908 **80** *A* 557; 1 **48** 675.

Bromisodehydracetsäureäthylester $\begin{matrix} CO—O——CCH_3 \\ CBr:C(CH_3).C.CO_2C_2H_5 \end{matrix}$ Sp. 87° 6; + 5. 18 — 1/2 —

	4	1, 2	—	3
001 110 200	100	110	011	010
	0121	0110	110$\bar{1}$	010$\bar{1}$

Brauns u. Hein. 45, 1906 **345** 73; 2 III 508.

Rubidiumphtalat $C_6H_4<\begin{matrix} CO_2Rb \\ CO_2H \end{matrix}$. $11H_2O$ — 6; + 6 18 — 1/2

	1, 2	3	4	—	—	—	—	
001 110 200	110	010	100	121	011	112	$\bar{3}$21	Sp. G. 1,68 Spalt. (1000) ud.
	0110	010$\bar{1}$	0121	132$\bar{1}$	110$\bar{1}$	1110	1$\bar{1}\bar{6}\bar{5}$	

Zirngiebl. 1 **36** 135.

Methylantipyrin $\begin{matrix} NC_6H_5 \\ CH_3N \quad CO \\ CH_3C=C.CH_3 \end{matrix}$ Sp. 82° 6; 7 18. — 6 —

	3	1	—	2	4
010 001 $\bar{1}$00	001	100	011	$\bar{1}$01	$\bar{2}$01
	010$\bar{1}$	00$\bar{1}\bar{1}$	110$\bar{1}$	0110	0121

Spalt. (010$\bar{1}$) vlk., (0011), (110$\bar{1}$) d.
Gelblich.

Winkler. 1 **24** 325.

Natriumsantoninat $2(C_{15}H_{19}NaO_4).7H_5O$ (?) — 6 18. + 1/2

	1	2, 3	5, 6
010 001 100	001	101	011
	010$\bar{1}$	0110	110$\bar{1}$

Tafelig nach (010$\bar{1}$)
Spalt. (010$\bar{1}$) vlk.

Strüver. 1 **2** 607.

μ. Methyl β Amidothiazol α Carbonsäureamid $\begin{matrix} NH_2.C.S \\ NH_2.CO.C.N \end{matrix}\geqslant C.CH_3:2H_2O$ 6;—14 18. + 9 —

	2, 3	1	—
002 331 060	110	100	013
	0110	010$\bar{1}$	1110

Heberdey. 13, 1896 **105** (I) 96; 1 **30** 525.

Baryumacetat $(CH_3.CO_2)_2Ba.H_2O$ — 6; 4 4 19; ? — 7

	2	1	6	3	—	—	—	7	
001 201 220	100	010	2$\bar{1}$0	1$\bar{1}$0	1$\bar{2}$0	001	011	$\bar{1}$12	Sp. G. 2,19 Spalt. (0110) vlk.
	0110	0011	021$\bar{1}$	010$\bar{1}$	11$\bar{1}$2	110$\bar{1}$	1121	1000	

Shadwell. 1 **5** 312; 2 III 66.

o. Jodacetanilid $C_6H_4J.NH.CO.CH_3$ Sp. 109°,5—110°

6
19
— 3.

—

001 220 400	3	1, 2	—	—
	010	110	101	012
	$010\bar{1}$	0110	1242	$110\bar{1}$

Sansoni. 73, 1887 **30**; 1 **18** 102.

Methylpiperidinhexachloroplatinat $PtCl_6(C_6H_{13}NH)_2$ Sp. 207°

—

6
19
— 3

002 210 020	—	1, 2	3	—	—
	110	120	100	101	111
	$032\bar{1}$	0110	$010\bar{1}$	$110\bar{1}$	$232\bar{1}$

Fischer. 32, 1893 **48** 7; 1 **25** 6300.

Trimethyl.i.amylammoniumhexachloroplatinat $PtCl_6[N(CH_3)_3C_5H_{11}]_2$

—

6;—6.
19
— 2.

100 011 020	3	—	—	—	1, 2
	001	101	$10\bar{1}$	$10\bar{3}$	011
	$010\bar{1}$	$110\bar{1}$	$1\bar{1}01$	$1\bar{3}03$	0110

Sp. G. 1,65
Spalt. $(110\bar{1})$ u. $(1\bar{1}01)$ vlk.

Ries. 2 I 529.

Dinitrodimethylanilin $C_6H_3(NO_2)_2.N(CH_3)_2$ Sp. 87°

6
19
— 1

—

001 110 200	4	3	1, 2	—	—	—	—	—
	100	010	110	210	011	031	111	121
	0121	$010\bar{1}$	0110	0341	$110\bar{1}$	$130\bar{3}$	1220	1321

Franchimont. 49 **16** 1882; 1 **9** 595.

Rubidiumantitartrat $C_4H_4O_6Rb_2.H_2O$

—

6; 1/2 1/2
19; ?
— 1/2

001 $1\bar{1}0$ 200	—	—	3	4	2	—	1	—
	011	$0\bar{1}1$	010	100	$1\bar{1}0$;	031	110	$10\bar{1}$
	$1\bar{1}01$	$110\bar{1}$	$0\bar{1}01$	0121	0110;	$1\bar{3}03$	0011	$\bar{1}121$

Sp. G. 2,584
Spalt. $(010\bar{1})$ s. vlk.

Wyrouboff. 20, 1883 **6** 324; 1 **10** 647; 2 III 359. Vgl. 42.; 6; 1/2 1/2 ? + 10.

m. Benzoyltoluid CH_3 (Benzolring) $.NH.COC_6H_5$ Sp. 125°

6;+1
19
+2

—

001 220 400	1	2, 3	—	—	—	—	—	—	
	010	110	210	310	011	012	032	021	...
	$010\bar{1}$	0110	0341	0231	$120\bar{2}$	$110\bar{1}$	$130\bar{3}$	$140\bar{4}$	...

Sp. G. 1,17

Slijper. 47, 1908 **1**; 1 **45** 405; 31 **28** 306; 1 **47** 696.

Gemischtes Chinhydron von der Formel $C_{16}H_{12}O$ — 6 / 19 / -+ 5. — —

001 / 110 / 200	2, 3	1	—	
	110	010	011	Spalt. (010$\bar{1}$) d.
	0110	010$\bar{1}$	110$\bar{1}$	Pleochroïsmus: hellrot, braunrot bis schwarz.

Grengg. 13, 1907 116 II b. 202.

Kaliumpentathionat $S_5O_6K_2 . 1^1/_2H_2O$ — — — 6 / 19 / -+ 5.

001 / 110 / 200	1	4	2, 3	5, 6	—	—	—
	010	001 (?)	110	130	011	221	241
	010$\bar{1}$	1000	0110	021$\bar{1}$	110$\bar{1}$	1440	164$\bar{2}$

Fock. 1 19 239; 2 II 717.

Trimethyläthergalussäuremethylester $(CH_3O)_3C_6H_2 . CO . OCH_3$ Sp. 81° — 6; 7 / 19. / -+ 6. — —

020 / 201 / 002	1	—	3	6	—	2	—	—	
	100	110	102	001	$\bar{1}$01	$\bar{1}$02	$\bar{1}$22	$\bar{3}$22	Tafelig nach (010$\bar{1}$)
	010$\bar{1}$	110$\bar{1}$	0110	0121	0$\bar{1}$23	0011	1011	1$\bar{1}$12	Spalt. (010$\bar{1}$) vlk.

Sansoni. 44, 1890 1; 1 20 595.

Isomorphe Gruppe: $C_6H_2(NO_2)XY(NH_2)$ (1 2 4 5) — 6; 1. / 19 / -+ 7 — —

010 / $\bar{1}$01 / 101	X Y	4	3	—	2	1	—	—	—	Sp.	Sp. G.
	Br Cl	100	001	011	101	$\bar{1}$01	121	—	—	111°	2,05
	Cl Cl	100	001	011	101	$\bar{1}$01	121	—	—	108°	1,83
	Cl Br	100	001	011	101	$\bar{1}$01	121	102	$\bar{1}$21	108,4°	2,05
	Br Br	100	001	011	101	$\bar{1}$01	121	102	—	114,2°	2,35
		0$\bar{1}$12	0110	1110	0011	010$\bar{1}$	1011	0132	110$\bar{1}$	Spalt (0110) vlk.	

Artini. 48, 1907 (2a) 40 1024; 1 46 410.

Phenyl (1) imido (3) methyl (5) triazolinhexachloroplatinat $PtCl_6(C_9N_4O_{16}H)_2$ Sp. 245° — — 6; 7 / 19 / -+ 7

010 / 101 / 100	3	1	2	—	—	
						Tafelig nach (010$\bar{1}$).
	100	001	$\bar{1}$01	110	$\bar{1}$12	Spalt. (1110) vlk.
	0110	010$\bar{1}$	0011	1110	11$\bar{1}$2	Orangegelb.

Ferro. 41, 1898 18 75; 1 32 530.

1. Bas. Pyridinbetaïnhydrochlorid
2. Bas. Pyridinbetaïnhydrobromid $(C_7H_7O_2N)_2H \left.\begin{matrix}Cl\\Br\end{matrix}\right\} . H_2O$ — 6 / 19 / -+ 8. — —

001 / 310 / 020		1	4, 5	2, 3	—	—	
	1.	100	110	130	103	012	
	2.	100	110	130	103	012	Spalt. (010$\bar{1}$) uvlk.
		010$\bar{1}$	021$\bar{1}$	0110	110$\bar{1}$	2121	

Dufet. 20, 1902 25 38; 1 39 307.

Hydrosantonsäure $C_{15}H_{22}O_4$ Sp. 170° 6 19. — 2. —

001 110 020	3	1, 2	—
	100	110	101
	010$\bar{1}$	0110	110$\bar{1}$

Tafelig nach (010$\bar{1}$)
Spalt. (010$\bar{1}$) s. vlk.

Strüver. 1 **2** 613.

Tetramethylammoniumtrijodid $N(CH_3)_4J.J_2$ 6 19. — 1/2 —

100 022 004	5	1, 2	—	3	—
	001	011	210	010	110
	0121	0110	110$\bar{1}$	010$\bar{1}$	120$\bar{2}$

Dunkelviolett.

Schabus. 19, 1856 99; 2 I 307.

Methylcytisin $C_{11}H_{13}N_2O.CH_3$ Sp. 134° 6 19. + 2 —

100 011 020	1	—	2, 3	—
	001	101	011	110
	010$\bar{1}$	1101	0110	1121

Calker. 1 **35** 275.

Hemipinsäuremonoäthylester $(CH_3O)_2C_6H_2(CO_2H)(CO_2C_2H_5)1\frac{1}{2}H_2O$ Sp. 144°—145° 6; —1/2 20 — 6. —

001 110 020	3	—	—	1, 2	4
	100	10$\bar{1}$	101	110	001
	010$\bar{1}$	$\bar{1}$10$\bar{1}$	110$\bar{1}$	0110	1000

Lang. 13, 1893 **102** II b, 790; 1 **25** 515.

Sylvestrennitrolbenzylamin $C_{10}H_{16}NONH.C_7H_7$ Sp. 71° 6 20 — 5 —

001 110 200	3	1, 2	—
	010	110	011
	010$\bar{1}$	0110	110$\bar{1}$

Tafelig nach (010$\bar{1}$)
Spalt. (010$\bar{1}$)

Beyer. 1 **18** 305.

Lithiumcarbonat CO_3Li_2 — 6; — 3 20 — 3

Sp. G. 2,09

001 221 040	1, 2	7	3	—	—	—
	110	010	100	001	111	$\bar{1}$01
	0110	0121	010$\bar{1}$	110$\bar{1}$	154$\bar{1}$	1$\bar{1}$01

Spalt. (110$\bar{1}$) vlk. (1$\bar{1}$01) d.

Mallard. 20, 1892 **15** 21; 1 **23** 483; 2 II 193.

Iod II Mod. J. 6; + 4 20 — 1/2 —

3	1, 2	—	—	—
010$\bar{1}$	0110	1110	1121	1$\bar{1}\bar{2}\bar{1}$

Dunkelbraun, undurchsichtig.

Fedorow. 50, 1905 **27** 287; 1 **46** 215.

α Methylgalaktosid $C_6H_{11}O_6(CH_3).H_2O$ Sp. 110° — 6 / 20 / 0 —

	—	1, 2	3	—
100 011 020	101	011	001	021
	$110\bar{1}$	0110	$010\bar{1}$	$034\bar{1}$

Reuter. 30, 1899; **1** 155; 1 **35** 388; 2 III 445.

Trimethylcolchidindimethinsäure. Stabil $C_5H_9(OCH_3)_9.N(CH_3)_2.CO_2H$ — 6 / 20 / +1 —

	6	1	2, 3	7	—
001 110 200	100	010	110	001	011
	0121	$010\bar{1}$	0110	1000	$110\bar{1}$

Heberdey. 13, 1896 **105** (I) 96; 1 **30** 522.

1, 2, 3
Trimethylpyrogallol $C_6H_3(OCH_3)_3$ Sp. 47° — 6 / 20 / +2 —

	1	6	2, 3	8, 9	—
001 110 200	010	100	110	011	203
	$010\bar{1}$	0121	0110	$110\bar{1}$	3242

Spalt. ($010\bar{1}$) vlk. (1000) u. (0121) d.

Fock. 1 **17** 581; 1 **42** 262.

Fumaroïde αα Dimethylglutarsäure $C_7H_{12}O_4$ Sp. 140°—141° — 6; +6 / 20 / +6 —

	2, 3	1	—	4
001 110 200	110	010	011	001 (Spalt.)
	0110	$010\bar{1}$	$110\bar{1}$	1000

Spalt. ($010\bar{1}$) s. vlk. (1000) vlk.

Kraatz. 43, 1895 **285** 328; 1 **29** 292; 2 III 496.

o. Tolubenzaldehin $C_7H_6(N:C_7H_6)_2$ Sp. 188°—191° — 6; —4. / 20 / +8 —

	1	8	7	2, 3
100 011 020	001	101	$\bar{1}01$	011
	$010\bar{1}$	$110\bar{1}$	$\bar{1}10\bar{1}$	0110

Tafelig nach ($010\bar{1}$)
Spalt. ($010\bar{1}$) d.
Hellgelb.

Bodewig. 1 **3** 403.

Pipecolinracemat $C_6H_{13}N.C_4H_6O_6\ H_2O$ — 6; 2 / 20. / —2 —

	1	—	3	2
010 $00\bar{2}$ $10\bar{1}$	100	110	101	$\bar{1}01$
	0011	1011	$0\bar{1}01$	$0\bar{1}\bar{1}0$

Spalt. (0110) d.

Fock. 1 **30** 637.

Parasantonsäureäthylester $C_{15}H_{19}O_4.CH_3$ Sp. 172° — 6 / 20. / —½ —

	3	—	1, 2	—
100 011 020	001	101	011	012
	$010\bar{1}$	$110\bar{1}$	0110	$032\bar{1}$

Spalt. ($010\bar{1}$).

Strüver. 1 **2** 606.

Trimethylbrazileïn $C_{16}H_9O_2(OCH_3)_3$ Sp. 177°—178° | 6 20. 0 | —

	—	1, 2	3	
100	110	011	010	Gelblich.
011				
002	$110\bar{1}$	0110	$010\bar{1}$	

Jerusalem. 4, 1908 **93** 1134; 1 **48** 692.

Symmetr. Diäthylamidomonooxybenzolhydrochlorid $C_{10}H_{18}N_2OCl_2$ | 6; 5 20.; +4 | 4 — 75 | —

	4	3	—	1	2	—	
$0\bar{1}0$	001	100	110	$\bar{1}01$	101	$1\bar{1}0$	Spalt. (0011) vlk.
$10\bar{1}$							
101	$0\bar{1}12$	0110	$\bar{1}110$	$0\bar{1}01$	0011	1110	

Lang. 13, 1902 **111** (II a) 1161; 1 **40** 619.

Tetramminkobaltdithiocyanonitrit (Nitrorhodanatotetramminkobaltirhodanid) $[Co(NH_3)_4(NO_2)(SCN)]SCN$ | — | 6 20. +5.

	1	2, 3	4	—	—	
001	010	110	001	201	011	Blutrot.
110						
200	$010\bar{1}$	0110	1000	1242	$110\bar{1}$	

Jaeger. 1 **39** 561; 2 II 26.

Tribromhexahydroterephtalsäurelactonmethylester

$$\begin{matrix}(CO_2CH_3)\\H\end{matrix}>C<\begin{matrix}CH.CHBr\\CH_2\,CHBr\end{matrix}>C<\begin{matrix}COO\\Br\end{matrix}$$ Sp. 187°—188° | 6; 4 20. +7 | —

	2	3	—	—	1
010	101	100	110	011	$10\bar{1}$
$10\bar{1}$					
101	0011	0110	1110	$1\bar{1}12$	$010\bar{1}$

Muthmann. 1 **17** 482; 2 III 629.

Diese Aufstellung ist sehr zweifelhaft, besonders weil dieselbe mit den grundzahlangaben nicht übereinstimmt (z. B. anstatt (110):(100) = 66° 5 findet man 68½°).

Lupaninhydrochlorid $C_{15}H_{24}N_2O.2HCl.2H_2O$ Sp. 156° | 6 20. +7. | —

	2, 3	1	—	
001	110	010	011	Spalt. $(010\bar{1})$ d
110				
200	0110	$010\bar{1}$	$110\bar{1}$	

Busz. 30, 1897 **1** 27; 1 **31** 612.

Natriumcarbonat $CO_3Na^5/_2H_2O$ | — | 6 21 — 6

	1, 2	4	—
001	110	100	011
110			
200	0110	0121	$110\bar{1}$

Morel. 20, 1889 **12** 546; 1 **20** 283; 1 II 196.

Aethylanilinhexabromostannat $SnBr_6(C_6H_5.NH_2.C_2H_5)_2$ — 6; 5 21 — 5

	4	3	—	—	1	2
020 301 002	001	100	$11\bar{1}$	133	$10\bar{3}$	103
	0121	$010\bar{1}$	$11\bar{1}\bar{2}$	1110	$00\bar{1}\bar{1}$	0110

Hjortdahl. 1 **6** 475; 1 **38** 347.

α — **Anhydrocamphoronsäuremethylester** $(CH_3)_2C.CO$, $CH_3.C.CO$ $>O$, $CH_2.CO.O.CH_3$ Sp. 138° 6 21 — 4. —

	3	1, 2	—
001 110 200	010	110	011
	$010\bar{1}$	0110	$110\bar{1}$

Spalt. $(010\bar{1})$ vlk.

Fock. 1 **25** 334; 2 III 748.

Bromstrychnin $C_{21}H_{21}BrN_2O_2$ Sp. 221° 6 21 — 4 —

	3	1, 2	—	—
100 011 002	010	011	110	120
	$010\bar{1}$	0110	$110\bar{1}$	$120\bar{2}$

Johnson. 30, 1907 **1** 89; 1 **47** 670.

Mykose (Trehalose) $C_{12}H_{22}O_{11}2H_2O$ Sp. 100° 6 21 — 4 —

	—	1, 2	—	—	—	4	3
001 110 200	120	110	101	011	111	100	010
	$032\bar{1}$	0110	1121	$110\bar{1}$	1220	0121	$010\bar{1}$

Spalt. (0110) d.

Bodewig. 2 III 450.

Sulfobenzolsulfid $(C_6H_5SO_2)_2S$ Sp. 133°—134° 6; ½ 21 — 3. —

	2	1	3	8, 9	4	—
010 001 101	001	100	$\bar{1}01$	110	111	$\bar{1}11$
	0110	0011	$010\bar{1}$	1011	1121	$110\bar{1}$

Brugnatelli. 44 **3**; 1 **24** 297.

Phenylbromitaconsäure $C_6H_5.CBr:C<\begin{matrix}CH_2.CO.OH\\CO.OH\end{matrix}$ Sp. 99° 6 21 — 1. —

	3	—	1, 2
100 011 020	001	101	011
	$010\bar{1}$	$110\bar{1}$	0110

Spalt. (1000) uvlk.

Linck. 1 **15** 29.

Nicotin. Quecksilberchlorid $2C_{10}H_{14}N_2 + HgCl_2$ — 6 / 21 / —1 — —

1, 2	—	—	4	3	7	
p	²p	r	a	b	c	(Spalt.)
0110	034$\bar{1}$	1121	0121	010$\bar{1}$	1000	Spalt. (1000).

Dauber. 28 II 365.

Erikit $8SiO_2 . 4P_2O_5 4(Ce, La, Di)_2O_3 . 3Al_2O_3CaO3Na_2O . 11H_2O$ — — — 6 / 21 / 0

Sp. G. 3,493; Härte 5,5—6.

001 / 220 / 400

4	1	8	2, 3	—	5, 6	9, 10	—	—	—	—	11, 12	
100	010	001	110	120	130	012	011	032	021	111	114	...
0121	010$\bar{1}$	1000	0110	032$\bar{1}$	021$\bar{1}$	110$\bar{1}$	120$\bar{2}$	130$\bar{3}$	140$\bar{4}$	1440	1110	

Boeggild. 1 **41** 426.

Triacetonmannit $C_6H_6O_6(C_3H_6)_3$ Sp. 68°—70° — 6; 4. / 21 / +5 — —

010 / 002 / 101

—	5	1	3	2	
110	001	$\bar{1}$01	101	100	Spalt. (021$\bar{1}$) vlk.
1011	021$\bar{1}$	010$\bar{1}$	0110	0011	

Tietze. 30, 1899. Beilag. B. **12** 36; 1 **33** 191; 2 III 433.

Nitrojodanilin $C_6H_3(NH_2)^{1}(NO_2)^{3}J^{4}$ — 6; 1/2 / 21 / +6. — —

010 / 101 / 001

1	3	—	—	2	Tafelig nach (010$\bar{1}$)
100	001	110	011	$\bar{1}$01	Spalt. (0110) uvlk.
010$\bar{1}$	0110	110$\bar{1}$	1110	0011	Braungelb.

Artini. 44 **2** 35; 1 **23** 175.

rac. trans — π — Camphansäure $CH_2 . C(CH_3) . CO_2H$ | $C(CH_3) . CH_2 > O$ | $CH_2 . CH — CO$ $+ H_2O$ Sp. 164°—165° — 6; 1. / 21 / +6. — —

010 / 200 / 002

1	2	—	—	3	5	
100	001	011	021	$\bar{1}$01	$\bar{2}$01	Spalt. (0011) d.
0$\bar{1}$01	0011	1022	$\bar{1}$011	0110	021$\bar{1}$	

Kipping. u. Pope. 1 **30** 445.

Aethylidendiisonitramin-Methylester $CH_3 . CH(N_2O_2CH_3)_2$ Sp. 75° — 6 / 21 / +8 — —

001 / 220 / 400

2, 3	1	—	—
110	010	101	012
0110	010$\bar{1}$	1242	110$\bar{1}$

Traube. 1 **29** 596; 2 III 41.

Oxalendiazoximdiäthenyl $H_3C.C\lessgtr^{N}_{ON}\geqslant C.C\lessgtr^{N}_{NO}\geqslant C.CH_3$ Sp. 164°—165° 6 / 21 / +10 —

	1	2, 3	—
002 / 110 / 200	010	110	111
	$010\bar{1}$	0110	1110

Fock. 1 **18** 602.

Natriumplatonitrit $(NO_2)_4PtNa_2 . xH_2O$ — 6 / 21. / —4.

	3	1, 2	—
001 / 110 / 020	100	110	101
	$010\bar{1}$	0110	$110\bar{1}$

An der Luft sofort trübend.

Spalt. $(010\bar{1})$ s. vlk.

Topsoe. 52, 1879; 1 **4** 478; 2 II 30.

Sundtit (Andorit) $(SbS_2)_3PbAg$ — 6 / 21. / —4

Sp. G. 5,50; Härte 3—3,5.

	5	3	4	—	1, 2	—	—	—	—
001 / 110 / 200	100	010	001	210	110	011	021	102	101 ...
	0121	$010\bar{1}$	1000	0341	0110	$110\bar{1}$	$120\bar{2}$	2121	1121

Brögger. 53, 1892; 1 **21** 193. Prior u. Spencer. 1 **29** 352; 2 II 765.

Silbermetatoluolsulfonat $C_6H_4(CH_3) . SO_3Ag$ — 6; 3. / 21. / —4

	2	4	1	—	—
010 / 101 / $\bar{1}01$	001	100	$\bar{1}01$	$\bar{2}03$	011
	0110	$01\bar{1}2$	0011	0154	1110

Spalt. (0110).

Weibull. 1 **15** 247.

Benzoylbenzamidin $C_6H_5C\lessgtr^{NH}_{NH}$, $C_6H_5C\!>\!O$ Sp. 106° 6; —11 / 21. / —4 —

	3	1, 2	—	—	—	—	—
001 / 220 / 040	100	110	210	$\bar{1}01$	$\bar{1}02$	$\bar{1}11$	111
	$010\bar{1}$	0110	$032\bar{1}$	$1\bar{2}02$	$1\bar{1}01$	1044	1440

Fock. 1 **20** 339.

α. **Naphtol** $C_{10}H_7OH$. Sp. 94°. Siedep. 278°—280° 6 / 21. / —1. —

	1, 2	5, 6	—	4
001 / 110 / 200	110	130	011	001
	0110	$021\bar{1}$	$110\bar{1}$	1000

Spalt. $(010\bar{1})$.

Wyrouboff. 20, 1890 **13** 73; 1 **21** 266

Brombenzylidencampher $C_{17}H_{19}OBr$. Sp. 82° — 6 21. $-\frac{1}{2}$ —

	—	1, 2	—	—	3	—
001 110 200	120	110	111	011	010	101
	$032\bar{1}$	0110	1220	$110\bar{1}$	$010\bar{1}$	1121

Minguin. 20, 1902 **27** 544; 1 **39** 318.

Jodthymol $C_6H_2(CH_3)(OH)(C_3H_7)J$. Sp. 69° — 6; 4. 21. +5 —

	1	3	2	4	—
010 101 001	100	001	$\bar{1}01$	$\bar{2}01$	110
	$010\bar{1}$	0110	0011	$0\bar{1}12$	$110\bar{1}$

Tafelig nach (0110). Spalt. (0110).

Boeris. 16, 1894 (5) **3** 199; 1 **26** 203.

Dihydrogendiammoniumhypophosphat $P_2O_6(NH_4)_2H_2$ — 6 22 —2

	1, 2	3	—
001 220 400	110	010	012
	0110	$010\bar{1}$	$110\bar{1}$

Haushofer. 1 **6** 117; 2 II 776.

(Cis) **Maleinoïde** $\overset{3,5}{\Delta}$ **Dihydrophtalsäure** (HC=CH–CH=CH ring with C(H)(CO₂H)–C(H)(CO₂H)) Sp. 173°—175° — 6; 1. 22 —2 —

	2	5	—	1	—	—	
010 200 202	100	101	120	001	$\bar{3}04$	$\bar{4}07$	...
	0110	0121	1110	0011	$0\bar{3}14$	$0\bar{4}37$	

Dünntafelig nach (0121). Gelb.

Villiger. 1 **21** 347; 2 III 645.

α—p—**Nitrophenylzimmtsäuremethylester** $C_6H_5.CH:C(C_6H_4.NO_2).CO.OCH_3$ Sp. 104°. — 6 22 $+\frac{1}{2}$ —

	1	7	2, 3	—	—
002 421 040	100	010	120	112	012
	$010\bar{1}$	0121	0110	$121\bar{1}$	1110

Gelblich.

E. Scacchi. 42, 1895 **25** I 310; 1 **28** 191.

Isobenzaldoximhydrochlorid C_6H_5 CH:NOH.HCl — 6 22 $+\frac{1}{2}$ —

	1	2, 3	—
001 110 200	010	110	011
	$010\bar{1}$	0110	$110\bar{1}$

Tafelig nach ($010\bar{1}$).

Fock. 1 **18** 609.

Tetrajodäthylen $CJ_2:CJ_2$ Sp. 192° — 6; 6 / 22 / +6 —

Sp. G. 2,98
Tafelig nach ($010\bar{1}$)
Spalt. ($010\bar{1}$) vlk.

	1	2	6	3	8	—
010 / $00\bar{1}$ / 100	001	100	$\bar{2}01$	$\bar{1}01$	$\bar{1}11$;	225
	$0\bar{1}01$	0011	$0\bar{1}2\bar{1}$	$0\bar{1}\bar{1}0$	$1\bar{1}\bar{1}0$;	$2\bar{5}27$

Jaeger. 1 **45** 546; 2 III 40.

Kaliumtartrat $C_4H_4O_6K_2 . \frac{1}{2}H_2O$ — 6; $\frac{1}{2}$ / 22. / —7

Sp. G. 1,96—1,975
Spalt. ($010\bar{1}$), (0121) vlk.

	5	4	3	2	1	—	—	—	—
020 / 101 / 200	100	$0\bar{1}0$	001	101	$10\bar{1}$	111	$1\bar{1}1$	$1\bar{1}3$	$1\bar{1}\bar{3}$
	0121	$\bar{1}000$	$010\bar{1}$	0110	0011	1110	$\bar{1}110$	$\bar{1}21\bar{1}$	$\bar{1}\bar{1}12$

Marignac. 51, 1841 **53** 620. Kraatz Koschlau. 1 **24** 634; 2 III 328.

Diphenyl (1,5) methyl (3) pyrrholon $C_6H_5C:CH.CH(CH_3).CON.C_6H_5$ Sp. 128°—130° — 6; —1. / 22. / —7 —

	1, 2	3	—	—	4
001 / 110 / 020	110	100	$10\bar{1}$	111	010
	0110	$010\bar{1}$	$\bar{1}10\bar{1}$	1220	0121

Klobb. 20, 1898 **19** 396; 1 **32** 643.

d — α — **Thujonsemicarbazon** $C_{10}H_{16}.N_3COH_3$. Sp. 186°—188° — 6 / 22. / —5. —

	1, 2	3	—
001 / 110 / 200	110	010	011
	0110	$010\bar{1}$	$110\bar{1}$

Böcker u. Weigel. 43, 1904, **336** 251; 2 III 682.

d -- αβ — **Dibrom α'. chlorcampher** $(C_8H_{13}Br) < \genfrac{}{}{0pt}{}{CClBr}{CO}$ Sp. 84° — 6 / 22. / —5 —

	4	1, 2	3	—	—	—	—
010 / 101 / 200	100	101	001	102	011	110	111
	0121	0110	$010\bar{1}$	$132\bar{1}$	$110\bar{1}$	1121	1220

Lowry. 4, 1898 **73** 579; 1 **32** 294; 2 III 694.

1. π — **Brom — ω — chlorcamphersäureanhydrid**
2. l. — πω — **Dibromcamphersäureanhydrid**

$(C_8H_{12})\left.\begin{matrix}BrCl\\Br_2\end{matrix}\right\} < \genfrac{}{}{0pt}{}{CO}{CO} > O$ — 6 / 22. / —4 —

Sp. 209°—210°
» 214°—215°
Tafelig nach ($010\bar{1}$).

		3	4	1, 2	—	—
001 / 110 / 020	1.	100	010	110	011	101
	2.	100	010	110	011	101
		$010\bar{1}$	0121	0110	1121	$110\bar{1}$

Pope. 4, 1899 **75** 132; 1 **34** 438.

1. **Kaliumheptafluoroniobat** Nb } F_7K_2 — 6 / 22. / — 3.
2. **Kaliumheptafluorotantalat** Ta }

	1, 2	3	—
001 / 110 / 200	110	010	011
	0110	$010\bar{1}$	$110\bar{1}$

Marignac. 2 I 574.

Lithiumchromat $CrO_4Li_2 . 2H_2O$ — 6 / 22. / — 3.

	1, 2	5	3	—	—	6, 7	—
001 / 110 / 200	110	100	010	011	120	130	101
	0110	0121	$010\bar{1}$	$110\bar{1}$	$032\bar{1}$	$021\bar{1}$	1121

Zerfliesslich.

Rammelsberg. 3, 1866 **128** 311; 2 II 365.

Nitro (1) dijod (2, 4) benzol $C_6H_3(NO_2)J_2$ (1, 2, 4) 6 / 22. / — 3 —

	3	1, 2	—
001 / 110 / 200	010	110	011
	$010\bar{1}$	0110	$110\bar{1}$

Spalt. (0110)
Schwefelgelb.

La Valle. 16 Ser III Vol. III 1879; 42, 1880 1; 1 **4** 389.

Strontiumnitrat $(NO_3)_2Sr . 4H_2O$ — 6; + 1 / 22. / — 3

Sp. G. 2,25 (?)

	1, 2	6, 7	5	3	—	—	—	—	
001 / 220 / 400	110	130	100	010	012 ;	011	$10\bar{1}$	$11\bar{1}$	…
	0110	$021\bar{1}$	0121	$010\bar{1}$	$110\bar{1}$;	$120\bar{2}$	$\bar{1}242$	$\bar{1}440$	

Sénarmont. 3, 1854 **91** 991; 2 II 119.

Unsymmetr. Azometaxylol $(CH_3)_2C_6H_3 . N : N . C_6H_3(CH_3)_2$ Sp. 128°—129° 6; 4 / 22. / — 3 —

	1, 2	3	—	—
010 / 001 / $\bar{1}00$	100	001	$\bar{1}11$	111
	$00\bar{1}\bar{1}$	$010\bar{1}$	1110	$11\bar{1}\bar{2}$

Spalt. (0011) z. vlk.
Rot.

Tarasenko. 58, 1890 II 205; 1 **22** 77.

Aethylchininjodid $C_{20}H_{24}N_2O_2 . C_2H_5J$ 6 / 22. / — 2. —

	3	—	1, 2
100 / 011 / 002	010	110	011
	$010\bar{1}$	$110\bar{1}$	0110

Hjortdahl. 1 **6** 489.

Calciumnitrat $(NO_3)_2Ca.4H_2O$ — 6; — 8 22. — 2.

	3	1, 2	—	—	—	—	—	5	—
001 110 020	100	110	101	10$\bar{1}$	011	111	11$\bar{1}$	010	210
	010$\bar{1}$	0110	110$\bar{1}$	$\bar{1}$10$\bar{1}$	1121	1220	$\bar{1}$220	0121	032$\bar{1}$

Marignac. 54, 1856 (5) **9** 31; 2 II 119.

Dibrombernsteinsäurediäthylester $\begin{matrix} CHBr.CO.OC_2H_5 \\ CHBr.CO.OC_2H_5 \end{matrix}$ Sp. 58° 6 22. + 1 —

	2, 3	—	—	1
001 110 200	110	101	011	010
	0110	1121	110$\bar{1}$	010$\bar{1}$

Bodewig. 1 **3** 395; 2 III 269.

Toluolthiosulfonsäurethioanhydrid $(C_7H_7SO_2)_2S$ Sp. 133° 6; 3. 22. + 3 —

	1	3	2	—	—	—
010 101 001	100	001	$\bar{1}$01	110	111	$\bar{1}$11
	010$\bar{1}$	0110	0011	110$\bar{1}$	121$\bar{1}$	1011

Brugnatelli. 44 **3** 1; 1 **24** 296.

(1) Phenyl (3) Pyrryl (5) Carbopyrazol C_4H_3NH $\begin{matrix} CH \;.\; CH.CO_2H \\ C \quad N \\ NC_6H_5 \end{matrix}$ 6; 6. 22. + 4 —

	2	1	3	5	—	—
010 002 $\bar{2}$00	100	001	$\bar{1}$01	101	110	120
	00$\bar{1}\bar{1}$	010$\bar{1}$	0110	01$\bar{1}\bar{2}$	10$\bar{2}\bar{2}$	10$\bar{1}\bar{1}$

Sehr zerfliesslich.

Negri. 41 **8** 17; 1 **23** 198.

Kaliumpyridindisulfonat $C_5H_3(SO_3K)N(SO_3K).(2^1/_2 - 3)H_2O$ — 6; 6 22. + 5

	1	2	3	—	—	—
010 001 100	001	100	$\bar{1}$01	$\bar{2}$11	110	011
	010$\bar{1}$	00$\bar{1}\bar{1}$	0110	$\bar{1}$121	10$\bar{1}\bar{1}$	110$\bar{1}$

Spalt. (1000) uvlk.

Grünling. 1 **13** 41.

Papaverin $C_{20}H_{21}NO_4$ Sp. 147°—148° 6 22. + 6. —

	1	2, 3	—
100 011 002	010	011	110
	010$\bar{1}$	0110	110$\bar{1}$

Foullon. 13, 1885 **92** 690; 1 **19** 615.

Didymnitrat $(NO_3)_3Di6H_2O$ — 6; ±1 1 22.; ? +8.

	1	2	3	4	—	—	—	—	6	—		
$00\bar{1}$ 220 $04\bar{1}$	100	$1\bar{1}0$	110	310	112	$\bar{1}12$	001	101	010	$10\bar{1}$	...	Tafelig nach $(010\bar{1})$
	$010\bar{1}$	$00\bar{1}\bar{1}$	0110	$021\bar{1}$	$\bar{1}21\bar{1}$	$\bar{1}011$	$\bar{1}0\bar{1}\bar{1}$	$\bar{1}2\bar{1}\bar{3}$	0121	$121\bar{1}$	...	Spalt. $(010\bar{1})$ s. vlk. Rosarot.

Topsoe. 38, 1874 **2** 34; 2 II 132.

Ob Yttrium und Gadoliniumsalze isomorph sind, bleibt sehr fraglich.

Ammoniumaluminiumdithionat $(S_2O_6)_4Al_2(NH_4)_227H_2O$ — 6; 2 22. +9.

	5	3	1	—	7, 8	2
020 002 101	001	101	$10\bar{1}$	111	$\bar{1}11$	100
	$021\bar{1}$	0110	$0\bar{1}01$	1110	$110\bar{1}$	0011

Fock. 1 **14** 341; 2 II 714.

Calcium. d. glycerinat $[CH_2(OH)CH(OH)CO_2]_2Ca2H_2O$ — 6; −6 23 −6.

	3	—	—	1, 2	—	—	—	—	
$00\bar{1}$ 111 020	100	001	$\bar{2}01$	110	011	111	$\bar{1}\bar{1}1$	$2\bar{1}1$	
	$010\bar{1}$	$\bar{1}10\bar{1}$	$\bar{1}\bar{1}01$	0110	$\bar{1}220$	$\bar{1}32\bar{1}$	$\bar{1}\bar{1}2\bar{1}$	$\bar{1}2\bar{2}\bar{4}$	Spalt. $(1\bar{1}01)$ z. vlk.

Tutton. 1 **19** 174; 2 III 221.

Aethylbutylammoniumhexachloroplatinat $PtCl_6(NH_2 . C_2H_5 . C_4H_9)_2$ — 6 23 −5.

	1, 2	3	—	—	—	5
100 011 002	011	010	110	101	032	001
	0110	$010\bar{1}$	$110\bar{1}$	1121	$054\bar{1}$	0121

Le Bel. 8, 1897 **125** 351; 1 **31** 64; 2 I 513.

Dimethylaminstyphnat $NH(CH_3)_2C_6H(OH)_2(NO_2)_3$ — 6 23 −4. —

	3	1, 2	—	8, 9	4		Sp. G. 1,51
001 120 040	100	210	011	101	010	(Spalt.)	Spalt. (0121) d.
	$010\bar{1}$	0110	1242	$110\bar{1}$	0121		Hellgelb.

Jerusalem. 4, 1909 **95** 1275; 1 **50** 197.

d. Arabinose $C_4H_5(OH)_4CHO$ Sp. 160° — 6 23 −4 —

	3	1, 2	—	6, 7	—
001 110 200	010	110	210	130	011
	$010\bar{1}$	0110	0341	$021\bar{1}$	$110\bar{1}$

Traube. 36, 1893 **26** 743; 1 **25** 630; 2 III 380.

Nesquehonit $CO_3Mg . 3H_2O$ — 6 23 — 2.

	3	4	1, 2	—
001 110 200	010	001	110	011
	$010\bar{1}$	1000	0110	$110\bar{1}$

Sp. G. 1,852; Härte 2,5.

Spalt. (0110) z. vlk. (1000) d.

Penfield. 17, 1890 (3) **39** 121; 1 **17** 561; 2 II 211.

Kaliumäthyltartrat $C_4H_4O_6(C_2H_5)K$ — 6 23 0

	—	1	2, 3	—
001 110 200	011	010	110	112
	$110\bar{1}$	$010\bar{1}$	0110	1110

Spalt. $(010\bar{1})$ s. vlk.

De la Provostaye. 19, 1841 (3) **3** 129; 2 III 307.

α. β. **Dibromnitrocampher** $C_{10}H_{13}OBr_2(NO_2)$ 6 23 + 1/2 —

	1	2, 3	—	—
100 022 004	010	011	101	210
	$010\bar{1}$	0110	1242	$110\bar{1}$

Zepharovich. 13, 1885 **91** (I) 112; 1 **11** 44; 2 III 696.

Lithiumammoniumracemat $C_4H_4O_6Li_2 . 2H_2O + C_4H_4O_6(NH_4)H . H_2O$ (?) 6; 6 0 23; ? + 6 —

	2	1	3	5	6	—	—	—	—
001 020 201	100	010	110	$1\bar{1}0$	120	001	$10\bar{1}$	$11\bar{1}$	$11\bar{2}$
	0011	$010\bar{1}$	0110	$0\bar{1}12$	$021\bar{1}$	1011	$\bar{1}011$	$\bar{1}21\bar{1}$	$\bar{1}10\bar{1}$

Scacchi. 55, 1867 **3** 40; 2 III 365.

p. Nitrophenol (labil) $C_6H_4(OH)NO_2$ (1 4) 6; — 3 23. — 7 —

	1, 2	5	—	—
200 111 020	011	010	110	100
	0110	0121	1110	$210\bar{1}$

Sp. G. 1,495

Spalt. nach (0121) uvlk.

Barker. 1 **44** 159.

Natriumvanadinoxalat $(C_2O_4)_4(VO_2)_2Na_6 . 6H_2O$ — 6 23. — 5

	3	4	—	1, 2	—	—
002 210 020	100	010	110	120	101	021
	$010\bar{1}$	0121	$032\bar{1}$	0110	$110\bar{1}$	1121

Gelbbraun.

Sachs. 1 **34** 169; 2 III 184.

Acetisoeugenol $C_{12}H_{14}O_3$ = [ring: C.CH:CH.CH$_3$ — HC, CH — HC, CO.CH$_3$ — CO.CO.CH$_3$] Sp. 79°—80° 6 23. —4. —

	1, 2	3	5	4	—
001 110 020	110	100	010	001	101
	0110	010$\bar{1}$	0121	1000	110$\bar{1}$

Härte 5.
Spalt. (0121).

Blass. 1 **48** 40.

Isoamylthymol $C_6H_2(CH_3)(OH)(iC_3H_7)(C_7H_{11})$ (— 1 3 4 6) Sp. 76°, 5 6; 1/2 23. — 4 —

	1	2	—	3
010 001 101	100	001	110	10$\bar{1}$
	0011	0110	1011	0$\bar{1}$01

Spalt. (0110) vlk.

Haushofer. 1 **23** 312.

Dimethyloxypyrimidin $HC\lessgtr^{C(CH_3).N}_{C(HO):N}\gtrless C.CH_3.2H_2O$ 6; + 11 23. — 4 —

	3	1, 2	5	6, 7	4	—	—
001 220 400	010	110	100	130	001	011	012 ...
	010$\bar{1}$	0110	0121	021$\bar{1}$	1000	120$\bar{2}$	110$\bar{1}$

Sp. G. 1, 29
Spalt (1000).

Jaeger. 1 **44** 569.

p — Nitrosodipropylanilincyanhydrin $CH:N\lessgtr^{ON.C_6H_4.N(C_3H_7)_2}_{ON.C_6H_4.N(C_3H_7)_2}$ Sp. 140° 6; + 8. 7 23.; + 45 — 4 —

	1	—	—	3	2
100 0$\bar{2}$0 0$\bar{1}$1	001	101	10$\bar{1}$	011	01$\bar{1}$
	0011	1011	10$\bar{1}\bar{1}$	0$\bar{1}$01	0$\bar{1}\bar{1}$0

Spalt. (0011)
Rubinrot.

Palla. 1 **12** 62.

Dinitro (1, 3) dijod (4, 6) benzol $C_6H_2(NO_2)_2J_2$ Sp. 168,4° 6 23. — 3 —

	3	—	—	1, 2
010 102 004	100	110	021	201
	010$\bar{1}$	110$\bar{1}$	1121	0110

Sp. G. 2,744.
Spalt. (010$\bar{1}$).

Artini. 48, 1907 (2a) **40** 1024; 1 **46** 408.

Aethylidenjodphenylsulfon $CH_3.CHJ.SO_2.C_7H_7$ Sp. 84° 6; 3. 23. — 3 —

	3	2	1	—	—
010 101 200	001	101	$\bar{1}$01	$\bar{1}$02	011
	010$\bar{1}$	0110	0011	01$\bar{2}\bar{3}$	110$\bar{1}$

Tafelig nach (010$\bar{1}$).

Brugnatelli. 44 **2** 125; 1 **23** 177.

Dibrombrenztraubensäure $CHBr_2.CO.CO_2H.H_2O$ — 6; 1. 23. —1. —

	1	2	3	—	
010 $\bar{1}$00 001	001	$\bar{1}$01	100	110	Spalt. (010$\bar{1}$) vlk.
	0011	0110	0$\bar{1}$01	1$\bar{1}$01	

Bodewig. 1 **3** 413; 2 III 226.

Triparachlortriphenylmethan $CH(C_6H_4Cl)_3$ Sp. 88° — 6 23. —½ —

	1,2	—	3	4,5	8;9	—
001 220 400	110	011	010	130	012	102
	0110	120$\bar{2}$	010$\bar{1}$	021$\bar{1}$	110$\bar{1}$	1121

Jaeger. 1 **38** 96.

Benzoylcyanid $C_6H_5.CO.CN$ Sp. 32,5° — 34° — 6; 1. 23. +2 —

	2	1	3	—
010 101 100	$\bar{1}$01	001	100	110
	0011	010$\bar{1}$	0110	1110

Bodewig. 1 **3** 403.

Isomorphe Gruppe: $\frac{CHXY}{CHX_2}>C<\frac{OH}{CONH_2}$ — 6; +16. 23. +2 —

		X	Y	6	7	1	2,3	—	8,9	Sp.	
001 110 200	1.	Cl	Cl	100	001	010	110	011	012	156°	
	2.	Cl	Br	100	—	010	110	011	012	172°—175°	Spalt. (0121) vlk.
	3.	Cl	J	100	—	010	110	—	012	162°—163°	
				0121	1000	010$\bar{1}$	0110	110$\bar{1}$	210$\bar{1}$		

Fock. 1 **19** 224; 2 III 256.

Dimethylammoniumpentachloromercuriat $Hg_2Cl_5NH_2(CH_3)_2$ — 6; 1. 23. +6 —

	3	1	—	2
010 002 101	101	10$\bar{1}$	110	100
	0110	0$\bar{1}$01	1011	0011

Topsoe. 52; 1882; 1 **8** 246; 2 I 386.

β. Diterpolactonsäure $C_{15}H_{24}O_6$ Sp. 186°—187° — 6 24 —6 —

	1,2	—
002 110 200	110	111
	0110	1110

Liweh. 19, 1889 **256** 115; 1 **19** 636.

p. Tolylsulfonäthylanilid $C_7H_7SO_2N.(C_6H_5).C_2H_5$ Sp. 87°—88° — 6; 24; —3. —

	3	1,2	—	—
200 011 020	001	011	012	111
	010$\bar{1}$	0110	032$\bar{1}$	1110

Spalt. (010$\bar{1}$) vlk.

Brugnatelli. 41, 1896 **15** 53; 1 **30** 193.

Oxyterpenylsäure $CO.O.C(CH_3)_2$ / $CH_2—CH.CH(OH)(CO_2H)$ Sp. 174,5° — 6; —6; 24; —3 —

	3	4	—	1,2
100 011 020	001	100	10$\bar{1}$	011
	010$\bar{1}$	1000	1$\bar{1}$01	0110

Spalt. (1$\bar{1}$01) z. vlk.

Lagorio. 57, 1895; № 1; 56, 1896 **28** 143; 1 **31** 517; 2 III 507.

Mononatriumsuccinat $C_4H_4O_4NaH.6H_2O$ — 6; +7; 24; —1

	5	3	1,2	—	—	—	—	—
001 110 200	100	010	110	111	011	11$\bar{1}$	31$\bar{1}$	031
	0121	010$\bar{1}$	0110	1220	110$\bar{1}$	$\bar{1}$220	$\bar{1}$462	130$\bar{3}$

Rammelsberg. 28, 1855, 340; 2 III 265.

Allorthonitrophenylzimmtsäure $C_6H_5.CH$ / $CO_2H.C.C_6H_4NO_2$ Sp. 146°—147° — 6, —5.; 24; +1 —

	1	—	—	—	2,3
00$\bar{1}$ 211 020	100	001	011	110	120
	010$\bar{1}$	$\bar{1}$10$\bar{1}$	$\bar{1}$220	032$\bar{1}$	0110

Strohgelb.

E. Scacchi. 55, 1895; 42, 1895 **25** I 310; 1 **28** 186.

Acetamidotrimethylpyrogallol $(CH_3O)_3C_6H_2.NH.CO.CH_3$ Sp. 124° — 6; 24; +5.

	2,3	1	—	—
001 110 200	110	010	011	112
	0110	010$\bar{1}$	110$\bar{1}$	1110

Fock. 1 **17** 582.

Thiodiphenylcarbamidchlorid $S<^{C_6H_4}_{C_6H_4}>N.COCl$ Sp. 171°—172° — 6; 3; 24; +5. —

	—	6	2	3	1
010 002 101	110	001	100	101	$\bar{1}$01
	1011	021$\bar{1}$	0011	0110	010$\bar{1}$

Grünlich.

Schall. 36, 1891 **24** 2907; 1 **22** 602.

p. Dioxypyromellithsäuretetraäthylester I Mod. HOC<(C.CO$_2$C$_2$H$_5$ C.CO$_2$C$_2$H$_5$)(C.CO$_2$C$_2$H$_5$ C.CO$_2$C$_2$H$_5$)>COH — 6; 2. 24 +6 — —

	1	6	2	—
010 101 100	001	101	$\bar{1}01$	110
	$010\bar{1}$	$021\bar{1}$	0011	1110

Pleochroïsmus: dunkelgrünlichgelb u. hellgelb.

Muthmann. 1 **15** 74.

Isopropylmesaconsäure $(CH_3)_2CH.CH_2.C(CO_2H):CH(CO_2H)$ Sp. 183° — 6; —14 24. —6 — —

	3	4	1, 2	5	—
001 110 020	100	001	110	010	$10\bar{1}$
	$010\bar{1}$	1000	0110	0121	$\bar{1}10\bar{1}$

Stuber. 43, 1898 **304** 266; 1 **33** 91; 2 III 512.

Isoconiïnhexachloroplatinat $PtCl_6(C_8H_{17}NH)_2$ Sp. 175° — — 6 24. —5.

	3	4	1, 2	—	—	—	—	
002 210 020	100	010	120	121	101	201	021	...
	$010\bar{1}$	0121	0110	1220	$110\bar{1}$	$120\bar{2}$	1121	...

Milch. 36, 1894 **27** 859; 1 **26** 629.

α. **Dipropylammoniumhexabromoplatinat** $PtBr_6[NH_2(C_3H_7)_2]_2$ Sp. G. 2,49 — 6; —3. 24. —5.

	1, 2	3	5	—	—	—	—	4	—	—	—
001 110 020	110	100	010	101	$\bar{1}01$	011	$\bar{1}11$	001	012	410	210
	0110	$010\bar{1}$	0121	$110\bar{1}$	$1\bar{1}01$	1121	1022	1000	2121	$052\bar{3}$	$032\bar{1}$

Sp. G. 2,49

Ries. 1 **36** 338; 2 I 510. Spalt. (0110) z. vlk. (1000) d.

Platobenzylsulfinbromid $PtBr_2.2S(C_6H_5CH_2)_2.C_2H_5OH$ — 6; —4. 0 24.; ? —5.

	4	3	8	1	2	9	—	—
$00\bar{1}$ 111 201	100	010	001	110	$1\bar{1}0$	$\bar{1}01$	$\bar{1}11$	$\bar{1}\bar{1}1$
	0121	$010\bar{1}$	$\bar{1}110$	0110	0011	$\bar{1}0\bar{1}\bar{1}$	$\bar{1}1\bar{1}\bar{2}$	$\bar{1}\bar{1}\bar{1}0$

Weibull. 1 **14** 141.

Antipyrinpseudojodäthylat $C_6H_5N<$ C(O.CH$_3$):CH / N(C$_2$H$_5$J):C.CH$_3$ 6; 3 24. —5 —

	3	1	2	8, 9	—	10, 11	4	—	—	—	
010 002 $\bar{2}00$	001	100	$\bar{1}01$	120	011	$\bar{1}21$	$\bar{2}01$	110	160	041	...
	$010\bar{1}$	$00\bar{1}\bar{1}$	0110	$10\bar{1}\bar{1}$	$120\bar{2}$	1110	0121	$10\bar{2}\bar{2}$	$30\bar{1}\bar{1}$	$210\bar{1}$	...

Sp. G. 1,58

Braungelb.

Zschimmer, Eppler, Schimpf. 1 **29** 223.

3,5 Dimethylpyrazol.1.carbonamidinnitrat $\begin{matrix} CH_3.C = N \\ CH:C(CH_3) \end{matrix} > N.C(NH)NH_2.HNO_3$ 6; 4. 24. — 4. —

Sp. 108°

	3	1	7	10, 11	2
010 100 101	$10\bar{1}$	001	010	110	100
	$010\bar{1}$	0011	1000	1110	0110

Spalt. (1110) z. vlk.

Dralle. 1 **26** 625.

Dichloranisol $\overset{2,4}{C_6H_3Cl_2}.\overset{1}{OCH_3}$ Sp, 2,7°—2,8° 6 24. — 3. —

	7	1, 2	—	3	4
001 110 200	001	110	101	010	100
	1000	0110	1121	$010\bar{1}$	0121

Morel. 20, 1889 (3) **1** 274; 1 **19** 527; 1 **40** 567.

Isomorphe Gruppe: $J_2O_5.2TeO_3.M_2O.6H_2O(2H_2O?)$ — 6 24. — 1

	M	1, 2	4	3	8, 9	—	—	7	
001 110 200	1. K	110	100	010	011	031	111	001	(Spalt.)
	2. Rb	110	—	—	011	—	—	001	(Spalt.)
	3. NH_4	110	100	010	011	031[1]	111	001	(Spalt.) Spalt. (1000) d.
		0110	0121	$010\bar{1}$	$110\bar{1}$	$130\bar{3}$	1220	1000	

Sustchinsky. 1 **35** 276; 2 II 292.

Strychninracemat $C_4H_6O_6 2C_{21}H_{22}N_2O_2.6\frac{1}{2}H_2O$ 6; — 3 24. 0 —

	1	7	8	9	2, 3	5, 6	—	—	—
001 110 020	100	001	101	$\bar{1}01$	110	130	$\bar{1}11$	$\bar{3}32$	$\bar{3}21$
	$010\bar{1}$	1000	$110\bar{1}$	$1\bar{1}01$	0110	0231	1022	1066	$1\bar{1}45$

Täuber. 1 **33** 82. Spalt. $(010\bar{1})$ vlk. $(1\bar{1}01)$ d. S. spröde.

Valeramid $CH_3.CH_2.CH_2.CH_2.CO.NH_2$ 6; — 10. 24. + ½ —

Sp. G. 1,023

	1	—	4	2	3
002 $\bar{1}1\bar{1}$ 020	100	101	$\bar{1}01$	110	210
	$0\bar{1}01$	$1\bar{1}01$	1000	0011	$0\bar{1}23$

Tafelig nach $(010\bar{1})$

Spalt. $(010\bar{1})$.

Kahrs. 1 **40** 481; 2 III 390.

Phenylresorcylessigsäurelacton $C_6H_5 \cdot CH \cdot C_6H_3 \cdot OH$, CO . O Sp. 183° 6; — 6 3 24.; — 30 + 4. —

	8	—	3	6	1
$1\bar{1}0$ $3\bar{1}2$ $3\bar{1}0$	010	110	$1\bar{1}0$	$1\bar{1}\bar{1}$	001
	$1\bar{1}\bar{1}0$	1110	0110	0121	$010\bar{1}$

Simonis. 36, 1898 **31** 2823; 1 **33** 101.

---

[1]) Wird {013} angegeben und zugleich durch s bezeichnet, wie dies für {031} Bezug hat.

Bis (1) phenyl (3,4) dimethylpyrazolon (Strukturformel: NC_6H_5 … N, CO, CH_3C, C — C, OC, N, CCH_3, H, H) Sp. 164° 6; +0 24. +5 —

	1	2,3	—	—	—
002 111 202	010	110	011	031	$\bar{2}11$
	$010\bar{1}$	0110	1110	$121\bar{1}$	$10\bar{1}\bar{1}$

Winkler. 1 **24** 344.

d. l. i. Methyläthylphenylbenzylammoniumjodid $(C_6H_5)(C_6H_5.CH_2)(CH_3)(C_2H_5)NJ$ 6 25 — 6. —

	4	1,2	7	—	—	—	8,9,10,11
001 220 400	100	110	001	011	012	115	(114?)
	0121	0110	1000	$120\bar{2}$	$110\bar{1}$	—	1110?

Sp. 144°—148°

Jones. 4, 1904 **85** 232; 1 **42** 315.

1. p. Tolyl. 3. imidotriazolinhydrochlorid (Strukturformel: $N.C_7H_7$, HC, $NH.HCl$, N, $C:NH$) 6; 4 25 — 6. —

	2	4	1	—	—	—
040 400 401	100	010	001	014	110	101
	0110	1000	0011	1011	1110	0451

Spalt. (1000) vlk.

Ferro. 41, 1898 **18** 79; 1 **32** 530.

α Methyl. β. äthylacrylsäure $CH_3.CH_2.CH:C<^{CH_3}_{CO_2H}$ Sp. 24°,5 6; — 2 25 — 6 —

	1,2	8,9
$00\bar{2}$ 111 020	110	011
	0110	$\bar{1}110$

Lang. 13, 1893 **102** (II a) 845; 1 **25** 516; 2 III 462.

Aethylsaligenylcampher $C_8H_{10}<^{CH.CH_2C_6H_4.O.C_2H_5}_{CO}$ 6 25 — 5 —

	1,2	3	—	5	—	—
002 110 200	110	010	120	100	021	101
	0110	$010\bar{1}$	$032\bar{1}$	0121	$110\bar{1}$	2121

Minguin. 20, 1902 (3) **27** 888; 1 **39** 320.

p. Xylol $C_6H_4(CH_3)_2$ Sp. 15° 6; 0 25 — 5 —

	2	—	1	3
010 100 101	100	110	001	$\bar{1}01$
	0110	1110	0011	$0\bar{1}01$

Sp. G. 0,862.

Muthmann. 1 **15** 398.

Tyrosinsulfat $[C_6H_4(OH).CH_2.CH(NH_2).CO_2H].H_2SO_4$ — 6; 1 / 25 / — 5

10, 11	2	—	1	3	4	8, 9	
²p	r	³r	r′	a	c	s	Spalt. (0011).
110$\bar{1}$	0110?	0011	—	010$\bar{1}$	0121	1011	

Zepharovich. 28 II 501.

2. 4. 6. Trinitrobenzoësäuremethylnitramid + Benzol — 6; 5 / 25 / — 4.
$C_6H_2(NO_2)_3.CON(NO_2)(CH_3) + xC_6H_6$

	3	5	—	—	1	—	Sp. G. 1,50
020 / 101 / 002	100	001	111	401	$\bar{1}$01	$\bar{1}$11	Weingelb
	010$\bar{1}$	0121	1110	052$\bar{3}$	0011	1011	Kr. werden bald porzellanweiss.

Jaeger. 1 **38** 281.

Anissäure $CH_3.O.C_6H_4.CO_2H$ Sp. 184,2° — 6; — 8. / 25 / — 3

	1, 2	3	4	7	—
002 / 110 / 020	110	100	010	001	111
	0110	010$\bar{1}$	0121	1000	1110

Müggc. 1 **4** 333.

Phenylazo-ortho-Krezoläthylester $C_6H_5N:N.C_6H_3(CH_3).O.C_2H_5$ Sp. 60° — 6; + 5 / 25 / — 2
(Benzolazokresoläthylester)

	1, 2	4	3	—	—	
001 / 110 / 200	110	001	010	011	$\bar{1}$11	Spalt. (0110) d.
	0110	1000	010$\bar{1}$	110$\bar{1}$	10$\bar{2}\bar{2}$	Rotbraun.

Fock. 1 **32** 256.

Phenyl αβ. pentensäure $C_6H_5.CH_2.CH_2.CH:CH.CO_2H$ Sp. 104° — 6 / 25 / — ½

	1	2, 3	4	—	8, 9, 10, 11	
002 / 110 / 200	010	110	100	011	111	Spalt. (0121) vlk.
	010$\bar{1}$	0110	0121	210$\bar{1}$	1110	

Burwell. 43 **283** 47; 1 **26** 618.

β. Dichlordibrompropionsäure $CClBr_2.CHCl.CO_2H$ Sp. 118°—120° — 6; — 1 / 25 / 0

	1	2, 3	8	—
00$\bar{1}$ / 222 / 040	100	110	10$\bar{2}$	11$\bar{1}$
	010$\bar{1}$	0110	1$\bar{1}$01	1242

Melville. 21, 1882 **4** 269; 2 III 214.

Phenyl.α'.methylpiperidinhydrojodid $(C_6H_5)(C_5H_9N)(CH_3)HJ$ — 6; + 10 / 25 / + 3. — —

	1	—	—	2, 3
$\bar{1}00$ 111 202	010	110	$\bar{1}11$	011
	$010\bar{1}$	$\bar{1}220$	$110\bar{1}$	0110

Spalt. ($010\bar{1}$)

Geipel. 1 **35** 620.

Monokaliumoxalat $C_2O_2KH.H_2O$ — — — 6 / 25 / + 5.

	1	2, 3	—	—	—
002 110 200	010	110	120	311	111
	$010\bar{1}$	0110	$032\bar{1}$	1231	1110

Spalt. ($010\bar{1}$) vlk.

Rammelsberg. 3, 1896 **19** 390; 1 **29** 679.

Pentachlorphenolacetat $CH_3.CO.O.C_6Cl_5$ Sp. 147°—148° — 6; 7. / 25 / + 6 — —

	5	3	2	—	1	—	—	—
010 $20\bar{2}$ 202	001	100	101	102	$10\bar{1}$	110	221	021
	$0\bar{1}12$	0110	0011	$0\bar{1}34$	$010\bar{1}$	1220	1132	$1\bar{1}12$

Offret. 20, 1896 **19** 390; 1 **29** 679.

Isocarbostyrilhydrochlorid $C_6H_4<\begin{matrix}CONH\\ \vdots\\ CH.CH\end{matrix}HCl$ — 6; 3. / 25. / — 4 — —

	3	4	1	—	—	—
010 101 002	100	001	$\bar{1}01$	110	121	$\bar{1}21$
	$010\bar{1}$	0121	0011	$110\bar{1}$	1110	1011

Lang. 13 **111** (II a) 1161; 1 **40** 642.

Guanazol $\begin{matrix}C(:NH).NH\\ \vdots\\ NH.C(:NH)\end{matrix}>NH$ Sp. 206° — 6; 1/2 / 25. / + 1/2 — —

	3	6	2	—
020 101 101	100	001	101	$\bar{1}11$
	0110	$0\bar{1}12$	0011	$1\bar{1}01$

Negri 42, 1894 **24** I 493; 1 **26** 198.

d. α. **Bromcamphersulfonsaures. l. tetrahydroparatoluchinaldin** Sp. 195°—196° — 6; 5 / 25. / + 4 — —
$C_{11}H_{15}NC_{10}H_{14}BrO.SO_3H$

	2	6	—	3	1
010 002 101	100	001	110	101	$\bar{1}01$
	0011	$021\bar{1}$	1011	0110	$010\bar{1}$

Spalt. ($021\bar{1}$) vlk.

Pope u. Rich. 4, 1899 **75** 1093 1 **34** 616.

Bisoxyhydrochinonhexaäthylester $C_{12}H_4(OC_2H_5)_6$ — 6; 5 1 / 25.; ? / + 4. —

	1	—	3	2	—	
110	001	111	$1\bar{1}\bar{1}$	$1\bar{1}1$	$11\bar{1}$	
$1\bar{1}2$						
$3\bar{1}0$	$0\bar{1}01$	$1\bar{1}12$	0110	0011	1110	Dünntafelig n. $(010\bar{1})$

Lang. 13 **111** (II a) 1161; 1 **40** 627.

d. u r. **Acetyldesmotrop. Santonin** $C_{15}H_{17}O_2.O.C_2H_3O$ Sp. 154° — 6 / 25. / + 5. —

	1	—	7, 8	2, 3	—
100	010	110	210	011	012
022					
004	$010\bar{1}$	$120\bar{2}$	$110\bar{1}$	0110	0341

Milosevich. 16, 1904 (5) **13** 78; 1 **42** 47.

Ephedrinhydrojodid $C_{10}H_{15}NO.HJ$ Sp. 155°—156° — 6 / 26 / — 6. —

	4	3	1, 2	—	—	5, 6, 7, 8	—
002	100	010	110	210	120	111	$0\bar{1}1$
110							
200	0121	$010\bar{1}$	0110	0341	0321	1110	$2\bar{1}01$

Schwantke. 1 **46** 78.

Platipropylsulfinbromid $PtBr_4.2S(C_3H_7)_2$ — 6; 4. / 26 / — 6.

	2	1	3	—	
010	100	001	$\bar{1}01$	110	Spalt. $(010\bar{1})$ s. vlk.
100					
101	0110	0011	$0\bar{1}01$	1110	

Weibull. 1 **14** 144; 2 I 287.

Mononatriumsuccinat $C_4H_4O_4NaH$ — 6; — 8. 3 / 26; 0 / — 5

Sp. G. 2,77

	2	3	—	—	1	
001	110	$1\bar{1}0$	001	011	010	
400						
221	0110	$010\bar{1}$	1011	1033	0011	Spalt. (0011) vlk. $(021\bar{1})$ uvlk.

Marshall. 4, 1907. **91** 1594; 1 **46** 637; 2 III 263.

o. Methoxybenzursäure (Strukturformel: Ring mit H, H, H, H, OCH_3, CO; $CH_2N<^{CO}_{H}$; CO_2H) — 6 / 26 / — 4. —

	3	1, 2	—	7	4	—	—	—	—	8, 9...	
100	001	011	101	100	010	111	210	201	102	211...	
011											
020	$010\bar{1}$	0110	$110\bar{1}$	1000	0121	1220	2121	$210\bar{1}$	$120\bar{2}$	1110	Spalt. $(010\bar{1})$, (0121) vlk.

Schmelcher. 1 **20** 124.

Lithiumferrioxalat $(C_2O_4)_6Fe_2Li_6 . 15H_2O$ — 6; +6 6 26; —55 +5.

	1	3	2	—	—	—	—	—
002 110 200	010	110	$1\bar{1}0$	$1\bar{1}1$	$13\bar{1}$	$1\bar{1}\bar{1}$	131	$3\bar{3}1$
	$010\bar{1}$	0110	0011	1011	$\bar{1}21\bar{1}$	$\bar{1}011$	$121\bar{1}$	1033

Rasch verwitternd.

Wyrouboff. 20, 1900 **23** 126; 1 **35** 653; 2 III 178.

Baryumvanadinwolframat $4V_2O_5 . 16WO_3 8BaO 53H_2O$ — 6 26. —5

	3	4	1, 2	—	—	—	—
100 011 020	001	100	011	111	122	120	101
	$010\bar{1}$	1000	0110	1220	1440	1242	$110\bar{1}$

Fock. 1 **18** 599; 2 II 868.

p. **Toluolsulfonsäureäthylester** $C_6H_4 < \begin{matrix} CH_3 \\ SO_2 . O . C_2H_5 \end{matrix}$ Sp. 30° 6; 1. 26. —5 —

	2	1	5	—	—
010 101 200	101	$\bar{1}01$	100	111	$\bar{1}21$
	0110	0011	$01\dot{2}1$	1220	$10\bar{1}\bar{1}$

Fock. 1 **7** 47.

Dawsonit $Al_2O_3 . Na_2O . 2CO_2\ 2H_2O$ — 6 26. —3

	5	3	4	1, 2	—	6, 7	—	—	—
001 110 200	100	010	001	110	011	130	230	210	101
	0121	$010\bar{1}$	1000	0110	$110\bar{1}$	$021\bar{1}$	$054\bar{1}$	0341	1121

Sp. G. 2,40; Härte 3
Spalt. (0110) vlk.

Graham. 60, 1908 2 IV 165; 1 **48** 683.

Natriumsilicomolybdat $Mo_{12}SiO_4Na_4 14H_2O$ — 6; —11 6. 26.; —5 —1.

	3	2	1	6	—	—	—
$00\bar{2}$ 111 020	100	110	$1\bar{1}0$	101	$1\bar{2}\bar{1}$	501	$3\bar{2}1$
	$010\bar{1}$	0110	$00\bar{1}\bar{1}$	$\bar{1}10\bar{1}$	$1\bar{1}\bar{2}\bar{1}$	$\bar{1}30\bar{3}$	$\bar{1}1\bar{2}\bar{3}$

Copaux. 7, 1906 (8) **7** 131; 2 II 631.

δ. **Diphenol** $HO . C_6H_4 . C_6H_4 . OH$ Sp. 161° 6; —1. 26. +1 —

	2, 3	—	—
002 110 020	110	111	$\bar{1}11$
	0110	1110	1011

Groth. 1 **5** 299.

d. Hexachlorphenoldichlorid $C_6Cl_5(OCl)Cl_2$ Sp. 104°

6
26.
+ 4.
—

Sp. G. 2,08

001 110 200	2,3	5,6	1	—
	110	130	010	011
	0110	$021\bar{1}$	$010\bar{1}$	$110\bar{1}$

Offret. 20, 1896 **19** 390; 1 **29** 681.

Calciumhydroxytetrasulfid $4Ca(OH)_2CaS_2 . 14H_2O$

—
6
26.
+ 6.

001 110 200	2,3	1	5,6	—
	110	010	130	011
	0110	$010\bar{1}$	$021\bar{1}$	$110\bar{1}$

Spalt. $(010\bar{1})$ vlk.

Orangerot.

Groth 3, 1868 **135** 658; 2 I 163.

Benzparatolhydroxamsäure $C_6H_5 . C(NO . COC_7H_7) . OH$ Sp. 155°

6; 1
26.
+ 6.
—

010 201 001	1	2,3	6	—	—	—
	100	001	010	101	120	012
	$010\bar{1}$	0110	1000	$031\bar{2}$	$110\bar{1}$	1220

Lossen. 43, 1894 **281** 169; 1 **26** 606.

Cäsiumbromodijodmercuriat $C_3H_9BrJ_2$

—
6; + 3
27
— 3

0 0 9 8.12.0 16. 0 0	3	4	1,2	—
	010	001	320	034
	$010\bar{1}$	1000	0110	$110\bar{1}$

Tafelig nach (1000).

Penfield. 17, 1892 (3) **44** 311; 1 **23** 613.

Pentabromtoluol $C_6Br_5 . CH_3$ Sp. 182°

6; 2
27
— 2.
—

010 001 101	1	4	2	—	—
	100	010	001	110	$11\bar{1}$
	0011	1000	0110	1011	$1\bar{1}01$

Jaeger. 1 **38** 95.

Trikaliumcalciumthiosulfat $(S_2O_3)_4CaK_62^2/_3H_2O$

—
6; — 10
27
— ½

Sp. G. 2,21

001 110 020	1,2	3	—	—	5,6?	—	—
	110	100	210	520	—	011	012
	0110	$010\bar{1}$	$032\bar{1}$	$074\bar{3}$	$(021\bar{1}?)$	1121	2121

40; — 10
Vgl. 54
5

Fock. 36, 1891 **24** 3016. Wyrouboff. 20, 1890 **13** 156; 1 **21** 271; 2 II 681.

Methyläthylammoniumjodid $JNH_2(CH_3)(C_2H_5)$ Sp. 67°

6; — 15.
27.
— 7
—

Sp. G. 1,92

$00\bar{2}$ 111 020	3	1,2	5	4
	100	110	101	$10\bar{1}$
	$010\bar{1}$	0110	$\bar{1}10\bar{1}$	1000

Tafelig nach $(010\bar{1})$

Spalt. $(010\bar{1})$ s. vlk., $(\bar{1}10\bar{1})$ d.

Wagner. 1 **43** 162.

Aethylpulvinsäure $C_{18}H_{11}O_5(C_2H_5)$ Sp. 113° — 6; 4 3. 27.; 90 — 6. —

	3	4	6	1	7
$00\bar{1}$ 111 021	100	010	001	$1\bar{1}0$	$0\bar{1}1$
	$010\bar{1}$	0121	$\bar{1}110$	$00\bar{1}\bar{1}$	$\bar{1}0\bar{1}\bar{1}$

Dicktafelig nach ($010\bar{1}$) Spalt. (0121) u. ($1\bar{1}\bar{1}0$) d. Pleochroïsmus in gelben Farben, schwach.

Kappen. 1 **37** 166.

α. Isobenzaldesoxybenzoïn $C_{21}H_{16}O$ Sp. 101°—102° — 6; 3 27. — 6 —

	3	4	2	1	8, 9	10, 11	—
020 101 002	100	001	101	$\bar{1}01$	$\bar{1}11$	111	110
	$010\bar{1}$	0121	0110	0011	1011	1110	$210\bar{1}$

Busz. 43, 1893 **275** 61; 1 **25** 633.

Γ — trans — Hexahydrophtalsäure $C_6H_{10}(CO_2H)_2^{1,2}$ Sp. 221° — 6; — 8. 27. — 4. —

	5	1, 2	3	—	—	—
002 110 020	010	110	100	111	$\bar{1}11$	$\bar{3}11$
	0121	0110	$010\bar{1}$	1110	1011	$1\bar{1}12$

Zwillinge ($010\bar{1}$).

Muthmann u. Ramsay. 1 **17** 82; 2 III 624; Boeris. 73, 1902 **41** 29; 1 **40** 104.

Lävulinsäureacetat $CH_3.C(O.CO.CH_3).CH_2$ / $O.CO$ —— CH_2 Sp. 78°—79° — 6; —0 28 — 2. —

	3	4	1, 2	6, 7	—	—
$00\bar{2}$ 111 020	100	010	110	011;	001	$\bar{2}11$
	$010\bar{1}$	0121	0110	$\bar{1}110$;	$\bar{2}10\bar{1}$	$\bar{1}011$

Spalt. ($2\bar{1}01$) vlk.

Fock. 1 **17** 377; 2 III 390.

1.2.6. p. Dinitrotoluol NO_2–$C_6H_3(CH_3)$–NO_2 Sp. 60°—61° — 6 28 +½ —

	2, 3	1	—	—	4
001 110 200	110	010	011	012	001
	0110	$010\bar{1}$	$110\bar{1}$	$210\bar{1}$	1000

Sp. G. 1,54 Tafelig nach ($010\bar{1}$) Spalt. (1000) vlk. Dunkelschwefelgelb.

Heydrich. 1 **48** 268.

β. Dinitroparadibrombenzol $C_6H_2Br_2(NO_2)_2$ (1, 4 2, 3) Sp. 160° — 6; — 2 28 + 3 —

	2, 3	1	—	4
001 $11\bar{1}$ 020	110	100	001	$10\bar{1}$
	0011	$0\bar{1}01$	$1\bar{1}01$	$\bar{1}000$

Sp. G. 2,50 Spalt. ($010\bar{1}$) z. vlk. ($1\bar{1}01$) uvlk. Hellgelb.

Fels. 1 **32** 395.

Oxyhexamethyldicarbonsäureäthylester (2, 1, 3) $CH_2.CH.CO.OC_2H_5$ / CH_2 CO / $CH_2.CH.CO_2H$ — 6; +8 1 / 28; ? / −7 — —

	3	—	1	—	—	2
002 / 1$\bar{1}$0 / 200	010	111	110	11$\bar{1}$	3$\bar{1}\bar{1}$	1$\bar{1}$0
	0$\bar{1}$01	1011	0011	$\bar{1}$011	$\bar{1}$231	0110

Haushofer. 1 **11** 155.

1.3.5. Dinitroanisol $C_6H_3(NO_2)_2(OCH_3)$ (3, 5; 1) Sp. 105° — 6; +9 3 / 28.; −20 / −5 — —

Sp. G. 1,56

	2	3	1	—	—	4	—
0$\bar{1}$0 / 202 / 002	001	100	$\bar{1}$01	22$\bar{1}$	120	010	021
	0110	010$\bar{1}$	0011	$\bar{1}\bar{1}\bar{1}$2	$\bar{1}$10$\bar{1}$	$\bar{1}$000	$\bar{1}$110

Jaeger. 1 **40** 566.

1. **Baryumbenzolmeta-disulfonat** $C_6H_4(SO_3)_2$ { Ba.2H_2O
2. **Bleibenzolmeta-disulfonat** { Pb

— 6 / 28. / −2.

		—	1, 2	—	8, 9...	—	—	3
200 / 011 / 002	1.	110	011	021	$\bar{1}$11	—	—	—
	2.	—	011	021	111	130	131	010
		210$\bar{1}$	0110	032$\bar{1}$	1110	230$\bar{3}$	121$\bar{1}$	010$\bar{1}$

Spalt. (010$\bar{1}$) uvlk.

Boeris. 44, 1890 I 30; 1 **20** 527.

Benzoylderivat der Usninsäure $C_{18}H_{15}O_7.C_7H_5O$ Sp. 218°—220° — 6; −5 / 28. / −1. — —

	1, 2	3	—	—	—
001 / 111 / 020	110	100	001	101	011
	0110	010$\bar{1}$	110$\bar{1}$	120$\bar{2}$	1220

Pleochroïsmus schwach in gelben Farben.

Milosevich. 16, 1900 9 (II) 126; 42 **30** (2) 97; 1 **35** 500.

Natriumoktofluorotantalat TaF_8Na_3 — 6 / 28. / −1

	1, 2	—	5	—
002 / 110 / 200	110	111	100	131
	0110	1110	0121	121$\bar{1}$

Balke. 21, 1905 **27** 1146; 2 I 574.

Cordierit $Si_{10}O_{37}Al_8(Mg, Fe)_4H_2$ — 6 / 28. / −1/2

3	1, 2	7	12, 13	8, 9, 10, 11
010$\bar{1}$	0110	1000	110$\bar{1}$	1110

Sp. G. 2,59 — 2,66; Härte 7,—7,5
Spalt. (010$\bar{1}$) d.
Pleochroïsmus in blauen u. gelblichen Farben.

Durol $C_6H_2(CH_3)_4$ Sp. 79° — 80° 6; 1. 28. + 5. —

	1	3	2	—	
010 101 001	100	001	10$\bar{1}$	$\bar{1}$11	Spalt. (010$\bar{1}$) vlk. (0011) d.
	010$\bar{1}$	0110	0011	1011	Rasch verdunstbar.

Henniges. 1 **7** 523.

Isodiphensäure-methylester $C_6H_4.CO.OCH_3$. $C_6H_4.CO.OCH_3$ 6; + 14 5 28.; — 45 + 8. —

	2	1	—	6	—	3	
001 021 201	100	010	001	$\bar{1}\bar{1}$1	790	(110?)	Tafelig nach (010$\bar{1}$). Zwillinge (010$\bar{1}$). Gelb.
	0011	010$\bar{1}$	1110	1$\bar{1}\bar{1}$0	—	0110	

Calderon. 1 **4** 238.

Lithiumkaliumtetracyanoplatinat $Pt(CN)_4LiK.3H_2O$ — 6 29 — 5.

	1, 2	5	3	—	4
002 110 200	110	100	010	101	001
	0110	0121	010$\bar{1}$	2121	1000

Grailich. 59, 127; 2 I 358.

Isomorphe Gruppe $C_{10}H_6\overset{1}{X}(\overset{2}{OH})$ 6 29 — 3. —

		X	1, 2	3	4	6,7,8,9	Sp.
002 110 200	1.	Cl	110	010	100	111	70°
	2.	Br	110	010	—	111	83°
	3.	J	110	010	—	111	90°
			0110	010$\bar{1}$	0121	1110	

Bäckström. 1 **24** 254.

Dufresnoisit $As_2S_5Pb_2$ — 6; + 1/2 29 — 3

	3	—	—	9, 10	4	—	1, 2	Sp. G. 5,50—5,57; Härte 3
001 220 400	010	032	011	012	001	100	110	Spalt. (010$\bar{1}$) vlk.
	010$\bar{1}$	130$\bar{3}$	120$\bar{2}$	110$\bar{1}$	1000	0121	0110	Bleigrauer Metallglanz.

Sommerlad. 9, 1897 **15** 173, 1898, 420; 2 II 766.

Cadmiumparatoluolsulfonat $CO[OSO_2C_6H_4CH_3]_26H_2O$ — 6; 2. 29 + 3.

	3	2	7	—
020 002 101	100	·101	301	111
	0011	0110	0121	1110

Weibull. 1 **15** 244.

Trimethylammoniumtetrachloromercuriat $HgCl_4[N.(CH_3)_3]_2$

6;—2 29. —5. —

	—	1, 2	5, 6	—	—	—	—	Spalt. (010$\bar{1}$)
001 210 020	110	120	320	102	12$\bar{2}$	10$\bar{2}$	122	Etwas zerfliessliech.
	032$\bar{1}$	0110	021$\bar{1}$	110$\bar{1}$	$\bar{1}$220	$\bar{1}$10$\bar{1}$	1220	

Topsoe. 52, 1882; 1 **8** 246; 2 I 347.

Magnesiumparabenzoat $(C_6H_4NO_2CO)_2Mg.7H_2O$

— 6;—10 4. 29.;—25 —5

	4	1	3	—	2	—	
100 001 0$\bar{1}$0	100	010	001	101	0$\bar{1}$1	021	Spalt. (1000) vlk.
	1000	00$\bar{1}\bar{1}$	010$\bar{1}$	110$\bar{1}$	0110	01$\bar{2}\bar{3}$	Blas grünlichgelb.

Mügge. 1 **4** 332.

d. **Campherhydroximsäureanhydridäthylester (Camphorylhydroxylamin.d.äthylester)** $C_8H_{14}:(CO_2)_2:NOC_2H_5$ Sp. 58°

6;—14 29. —5 —

	4	1, 2	3	—	
001 110 020	100	110	001	10$\bar{1}$	Spalt. (010$\bar{1}$) vlk.
	010$\bar{1}$	0110	1000	$\bar{1}$10$\bar{1}$	

Johnsen. 30, 1907 **1** 89; 1 **47** 667.

αβ. **Dibenzoylcinnamen** $\begin{matrix} C_6H_5C:CH \\ C_6H_5C\ \ COC_6H_5 \end{matrix}$ Sp. 129°

6 29. —4. —

	5	3	1, 2	6, 7	—	—
001 110 200	100	010	110	130	101	1́12
	0121	010$\bar{1}$	0110	021$\bar{1}$	1121	1110

Tutton. 1 **18** 546.

β. **Bromvaleriansäure** $CH_3.CH_2.CH_2.CHBr.CO_2H$ Sp. 59°—60°

6;—9 29. —4. —

	1, 2	3	5	—	4	—
00$\bar{2}$ 111 020	110	100	010	011	$\bar{1}$01	101
	0110	010$\bar{1}$	0121	$\bar{1}$110	$\bar{1}$000	$\bar{1}$10$\bar{1}$

Spenzer. 1 **24** 91; 17, 1895 **49** 110; 1 **28** 314; 2 III 387.

Melanotekit $Si_{13}O_{15}Fe_4Pb_3$

— 6 29. —2

	5	3	1, 2	6, 7	—	—	Sp. G. 5,73; Härte 6,5
002 330 600	100	010	110	130	150	111	Pleochroïsmus Schmutzig-
	0121	010$\bar{1}$	0110	021$\bar{1}$	031$\bar{2}$	1330	grün u. rotbraun.

Warren. 1 **30** 595.

Tribromanilin. Acetylchlorid $xC_6H_2\overset{2,4,6}{Br_3}\overset{1}{NH_2} + yC_2H_3OCl$ Sp. 128°—129°   6; —1. 29. —1.   —

	3	—	1, 2	—	4	—	—	—	
002 $\bar{1}1\bar{1}$	100	210	110	120	010	101	011	$\bar{3}01$	Sp. G. 2,13.
020	$0\bar{1}01$	$0\bar{1}23$	0011	0143	0121	$1\bar{1}01$	1011	$110\bar{1}$	Spalt. (0011) s. uvlk.

Fels. 1 **37** 466.

Aethylentriäthylphosphammoniumhexachloroplatinat $PtCl_6 . C_2H_4 . NP(C_2H_5)_3H_3$ —   6 29. 0

	1, 2	3	—	5	
0 01 5 50	110	010	011	100	Spalt. (0121) uvlk.
10.00	0110	$010\bar{1}$.	$150\bar{5}$	0121	

Sella. 62, 1863 (2) **20** 355; 2 III 59.

α. **Sulfobenzoësäurechlorid** Stabil $C_6H_4<\begin{matrix}COCl\\ SO_2Cl\end{matrix}$ 6; 1/2 29. + 1.   —

	1	—	—	8, 9	4	7	3	2	—	—	—	Sp. G. 1,67
020 201	100	101	$\bar{1}01$	110	010	001	102	$\bar{1}02$	210	$\bar{1}22$	$\bar{3}22$	Spalt. (0121) ud.
002	$010\bar{1}$	$032\bar{1}$	$0\bar{1}23$	$110\bar{1}$	1000	0121	0110	0011	$120\bar{2}$	1011	$1\bar{1}12$	

Zirngiebl. 1 **36** 138.

Nitrotribrombenzol $C_6H_2\overset{3,4,5}{Br_3} . \overset{1}{NO_2}$ 6;—10 8 29.;—50 + 1.   —

	1	3	4	2	—	—	—	
001 $\bar{1}00$	100	010	001	$1\bar{1}0$	120	101	$1\bar{2}2$	Spalt. (0011).
010	$0\bar{1}01$	0011	1000	$0\bar{1}\bar{1}0$	$0\bar{1}23$	$1\bar{1}01$	$2\bar{1}2\bar{1}$	

La Valle. 63 3; III a **3**; 42, 1880; 1 **4** 388.

Diphenylendisulfür $(C_6H_4S)_2$ 6; 4 29. + 6.   —

	5	2	—	—	3	—
020 002	001	100	111	$\bar{1}11$;	101	210
101	$021\bar{1}$	0011	1110	$110\bar{1}$;	0110	1011

Friedel. 7, 1888 (6) **14** 433; 1 **18** 332.

Benzylidendihydrocollidindicarbonsäure $HN<\begin{matrix}CH_3 . C : C . CO_2C_2H_5\\ \\ CH_3 . C : C . CO_2C_2H_5\end{matrix}>CH . CH : CH . C_6H_5$ 6; 4 29. + 8   —

	2	—	1	5	3	—
010 001	100	110	001	101	$\bar{1}01$	011
$\bar{1}00$	$00\bar{1}\bar{1}$	$10\bar{1}\bar{1}$	$010\bar{1}$	$01\bar{1}2$	0110	$110\bar{1}$

Riva. 44 **4** 29; 1 **25** 414.

1. 2. 5. Nitrotoluidin $C_6H_3.(\overset{1}{CH_3})(\overset{2}{NH_2})(\overset{5}{NO_2})$ Sp. 128° | 6; + 4. 30 — 5 | —

Sp. G. 1,37

002 111 202	5	3	1, 2	—
	100	010	110	011
	0121	010$\bar{1}$	0110	$\bar{1}$110

Spalt. (2$\bar{1}\bar{2}\bar{1}$) s. vlk. (0121) d.

Zwillinge (0121).

Jaeger. 1 **38** 90.

Phenylisoazolester Sp. 52° | 6; + 18 30 — 5 | —

002 111 202	1, 2	3	—	—	8, 9
	110	010	101	011	$\bar{1}$21
	0110	010$\bar{1}$	1121	1110	110$\bar{1}$

Negri. 41 **8** 17; 1 **23** 197.

Silbernitrat. Silberjodid $2AgNO_3.AgJ$ Sp. 119°,1° | — | 6 30 — 3.

002 110 200	4	3	1, 2	—	6, 7, 8, 9	10, 11
	100	010	110	210	111	021
	0121	010$\bar{1}$	0110	0341	1110	110$\bar{1}$

Farblos, im Lichte schwärzend.

Jaeger. 1 **44** 169.

α. **Aminobrenzweinsäure** $CO_2H.C(NH_2)(CH_3)CH_2O_2H.H_2O$ Sp. 165° | 6 30 — 3 | —

001 220 400	1, 2	3	—	—	—	—
	110	010	011	012	126	1$\bar{2}$6
	0110	010$\bar{1}$	120$\bar{2}$	110$\bar{1}$	332$\bar{1}$	3$\bar{1}$23

Spalt. (010$\bar{1}$) d.

Artini. 44, 1890 **1** 221; 2 III 415.

asym. **Dimethylbernsteinsäureimid** $\begin{matrix} C(CH_3)_2.CO \\ \vdots \\ C\text{——}CO \end{matrix}>NH$ Sp. 105°—107° | 6; 2 30 — 2. | —

020 101 200	3	5	—	2	1	—	—
	001	100	$\bar{1}$11	101	$\bar{1}$01	047	(? 012)
	010$\bar{1}$	0121	10$\bar{1}\bar{1}$	0110	0011	—	110$\bar{1}$

Spalt. (010$\bar{1}$) vlk.

Soret. 51, 1886 (3) **16** 465; 1 **14** 415; 2 III 471.

Isomorphe Gruppe: $C_4H_4O_6MLi.H_2O$ | — | 6; — 6 30 0

00$\bar{1}$ 111 020		M	1	2, 3	5, 6	8	—	9	—	10	—	—	12
	1.	NH_4	100	110	310	001	101	20$\bar{1}$	111	10$\bar{1}$	112	11$\bar{2}$	31$\bar{2}$
	2.	K	100	110	310	001	101	20$\bar{1}$	111	11$\bar{1}$	112	11$\bar{2}$	31$\bar{2}$
	3.	Rb	100	110	—	—	—	—	—	11$\bar{1}$	—	11$\bar{2}$	—
			010$\bar{1}$	0110	021$\bar{1}$	$\bar{1}$10$\bar{1}$	$\bar{1}$20$\bar{2}$	110$\bar{1}$	$\bar{1}$32$\bar{1}$	1121	$\bar{1}$21$\bar{1}$	1011	1110

Scacchi. 55, 1867 **3**. Wyrouboff. 20, 1883 **6** 62; 1 **10** 626; 2 III 369.

Choleïnsäure $C_{25}M_{42}O_4$

6
30
-+- 1.
—

	1	2, 3	—	—	4
200	001	011	102	111	100
011					
020	$010\bar{1}$	0110	$110\bar{1}$	1110	1000

Spalt. $(010\bar{1})$ s. vlk.

Jerofejew. 36, 1887 **20** 1053; 2 III 531.

Stylotyp SbS_3Cu_3

— 6
30
-+- 2.

	1	2, 3	—	4, 5	—	8, 9	—	—	6	
001	100	110	210	310	111	101	401	332	010	...
110										
020	$010\bar{1}$	0110	$032\bar{1}$	$021\bar{1}$	1220	$110\bar{1}$	$140\bar{4}$	1330	0121	

Sp. G. 4,8 — 5,2
Spalt. (0121)?
Schwarzer Metallglanz.

Stevanovic. 1 **37** 238.

Terlinguait HgClO

— 6; — 15.
30
-+- 2.

	1	4, 5	—	—	—	—	2, 3	7	6
200	001	013	106	103	$\bar{1}11$	111	011	100	010
011									
020	$010\bar{1}$	$021\bar{1}$	$130\bar{3}$	$230\bar{3}$	$\bar{1}110$	1110	0110	1000	0121

Sp. G. 8,73; Härte 2 — 3
Hellschwefelgelb
Spröde bis milde.

Moses. 1 **39** 6.

Rathit $As_4S_9Pb_3$

— 6
30
-+- 4.

	1	4, 5	—	2, 3	6	8, 9	—	—	
001	010	380	120	340	100	011	074	(021?)	...
110									
200	$010\bar{1}$	$021\bar{1}$?	$032\bar{1}$	0110?	0121	$110\bar{1}$	—	$120\bar{2}$	...

Sp. G. 5,32—5,42; Härte 3
Spalt. $(010\bar{1})$ vlk.
Bleigrauer bis stahlgrauer Metallglanz

Solly. 1 **35** 336.

Strich chocoladenbraun, opak.

1. Benzoylchlorthymochinonoxim
2. Benzoylbromthymochinonoxim $\overset{1}{C_6HO.CH_3}\left\{\begin{matrix}\overset{2}{Cl}\\ Br\end{matrix}\right.\overset{4}{C_9H_7}.\overset{6}{NOCOC_6H_5}$

6; 6.
30
-+- 5
—

	5	3		2	—	—	—	4	
010	001	100	(Spalt.)	101	121	$12\bar{1}$	110	010	(Spalt.)
$10\bar{1}$									
101	$0\bar{1}12$	0110		0011	1011	$110\bar{1}$	1110	1000	

Sp. 152° resp. 119° — 120°
Spalt. (0110), (1000)
Pleochroïsmus in citron gelben Farben, schwach.

Stroesco. 1 **30** 75, 77.

Methyl (3) Phenyl (1) Pyrrodiazoljodäthylat $C_9H_9N_3.C_2H_5J$

6; 4.
30
-+- 5.
—

	2	1	—	—	3
010	100	001	110	011	$\bar{2}01$
002					
$\bar{1}00$	$00\bar{1}\bar{1}$	$010\bar{1}$	$10\bar{1}\bar{1}$	$120\bar{2}$	0110

An der Luft weiss und undurchsichtig werdend.

Milosevich. 16, 1897 (5) **6**; 1 **31** 397.

Benzoylchinin $C_{20}H_{23}(C_6H_5CO)N_2O_2$

6; — 1.
30
+ 6

—

	4	—	2, 3	1	—	—	
001 / 210 / 020	001	110	120	100;	124	$\bar{1}01$	Zwillinge (010$\bar{1}$).
	1000	$032\bar{1}$	0110	$010\bar{1}$;	1011	$1\bar{2}02$	

Wyrouboff. 7, 1896 (7) 125; 1 **29** 684.

Natriumsuccinat $C_4H_4O_4Na_2 . 6H_2O$

—

6; + 8. 4.
30; — 25
+ 6.

	1	3	2	—	—	4	7	—
001 / 120 / 101	010	100	$2\bar{1}0$	111	$10\bar{1}$	$1\bar{1}0$	001	$2\bar{1}\bar{1}$
	$010\bar{1}$	0110	0011	$132\bar{1}$	$110\bar{1}$	$0\bar{1}12$	1011	1011

Minio. 41, 1897 **17** 89; 1 **31** 415; 2 III 266.

Diphenylinsulfat $C_{12}H_{12}N_2 . H_2SO_4$

6; + 8 6
30; + 25
+ 7

—

	3	1	2	—	—	—	4	
$00\bar{1}$ / 111 / $\bar{1}10$	010	110	$1\bar{1}0$	001	$0\bar{1}1$	$1\bar{1}2$	$\bar{1}\bar{1}2$	Spalt. (010$\bar{1}$) vlk.
	0110	$010\bar{1}$	$00\bar{1}\bar{1}$	$\bar{1}10\bar{1}$	$\bar{1}0\bar{1}\bar{1}$	$\bar{1}1\bar{1}\bar{2}$	$\bar{1}000$	Graugrün.

Fock. 1 **7** 38.

Biuretderivat mit **Cyanessigsäureester** $C_5H_7N_5O_5$

6; + 9 8.
30.; + 40
— 7.

—

	2	1	—	3	—	4	—
$00\bar{1}$ / 101 / $1\bar{1}1$	100	010	001	110	$0\bar{1}1$	$\bar{1}01$	$\bar{1}\bar{1}1$
	0110	$00\bar{1}\bar{1}$	$\bar{1}110$	$010\bar{1}$	$\bar{1}121$	$\bar{1}000$	$\bar{1}011$

Billows. 41, 1907 **33** 87; 1 **46** 482.

d. Glycose (Traubenzucker) $CH_2OH[CH(OH)]_4CHO$ Sp. 146°

6
30.
— 5

—

	1, 2	8, 9	3	—	—	—
002 / 110 / 200	110	111	010	120	$2\bar{2}7$	(1$\bar{1}$3?)
	0110	1110	$010\bar{1}$	$032\bar{1}$	—	3011

Becke 66, 1889 **10** 495; 1 **20** 298; 2 III 437.

Hydroherderit $PO_4Ca(Be . OH)$

—

6; + 1/2
30.
— 2.

	—	—	5	1, 2	3
003 / 220 / 400	032	$39\bar{4}$	001	110	010
	$110\bar{1}$	$\bar{1}21\bar{1}$	1000	0110	$010\bar{1}$

Sp. G. 2,99 — 3,01; Härte 5

Penfield. 1 **23** 118; 2 II 823.

Camphocarbonsäure $(C_8H_{14})<{CH.CO_2H \atop CO}$ Sp. 128°—129° 6; — 5
30.
— 2. —

	4	3	—	1, 2
100 011 020	100	001	$10\bar{1}$	011
	1000	$010\bar{1}$	$1\bar{1}01$	0110

Spalt. $(010\bar{1})$ vlk.

Zepharovich. 1 **3** 304. Negri. 41, 1891 **9** 81; 2 III 703.

Iminoacetmalonanilsäureäthylester Sp. 125°—126° 6; — 12
30.
— 2 —

$CH_3.C(:NH).CH.(CO.NH.C_6H_5)(CO_2.C_2H_5)$

	5	3	1, 2	6	4
001 110 020	001	100	110	$10\bar{1}$	010
	1000	$010\bar{1}$	0110	$\bar{1}10\bar{1}$	0121

Behrend, Meyer u. Buchholz. 43, 1901 **314** 200; 1 **38** 518.

Camphoronsäuremonoäthylester $C_6H_{11}(CO_2C_2H_5)(CO_2H)_2$ Sp. 128°—129° 6; — 11.
30.
+ 1/2 —

	1	2, 3	4	—
001 110 020	100	110	001	101
	$010\bar{1}$	0110	1000	$110\bar{1}$

Spalt. $(010\bar{1})$ vlk., $(110\bar{1})$ vlk., (1000) d.

Fock. 1 **23** 221; 2 III 746.

Dihydrogennatriumpyrophosphat $P_2O_7Na_2H_2.6H_2O$ — 6; 1/2
30.
+ 1

	2	—	7, 8	—	—	9, 10	3	5, 6	1	—
010 100 101	001	111	011	113	010	110	100	$\bar{1}11$	$\bar{1}01$	$\bar{2}01$
	0011	1121	1011	1143	1000	1110	0110	$1\bar{1}01$	$0\bar{1}01$	$0\bar{2}\bar{1}1$

Dufet. 20, 1886 **9** 203; 1 **14** 275; 2 II 790.

Tetramethylmethantetrabromid $C(CH_2Br)_4$ Sp. 163° 6; 1/2
30.
+ 6. —

	1	2	3	—
020 $\bar{2}00$ 001	100	001	$\bar{1}02$	012
	$0\bar{1}01$	0011	0110	1011

Sp. G. 2,60.

Jaeger. 1 **45** 543; 2 III 384.

Traubensäure $C_4H_6O_6.H_2O$ 6; + 14. 7
31; — 25
— 5 —

	3	1	5	2	9	11	10	—
001 100 $0\bar{1}0$	100	010	110	$1\bar{1}0$	101	$0\bar{1}1$	$\bar{1}01$	111
	$010\bar{1}$	$00\bar{1}\bar{1}$	$01\bar{1}\bar{2}$	0110	$110\bar{1}$	1011	$1\bar{1}01$	$1\bar{1}\bar{1}\bar{2}$

Sp. G. 1,69

Spalt. (0011) s. vlk., (1011) d.

Geipel. 1 **35** 011; 2 III 306; Orelkin beobachtete nur 1, 2, 3, 9 u. 11 (priv. Mitth).

α. Naphtyläthylätherphenylketon (Phenyloxynaphtylketonäthyläther) Sp. 74°—75° 6;+2. 31 —4 —

$C_6H_5 . CO . C_{10}H_6 . OC_2H_5$

	5	1, 2	3	—	
002	100	110	010	011	Spalt. $(010\bar{1})$ s. vlk. $(1\bar{1}2\bar{1})$ uvlk.
$11\bar{1}$					
$20\bar{2}$	0121	0110	$010\bar{1}$	$10\bar{1}\bar{1}$	

Keith. 30, 1889; Beilag. B. **6** 177; 1 **19** 292.

Klinoëdrit $H_2ZnCaSiO_5$ — 6;+13. 31 —3.

	3	—	1, 2	—	—	6, 7	—	—	—	—	—	—	Sp. G. 3,33
002	010	320	110	$\bar{1}10$	120	130	101	$\bar{1}0\bar{1}$	111	$\bar{1}1\bar{1}$	$\bar{1}11$	$11\bar{1}$ ...	Härte 5,5.
110													
200	$010\bar{1}$	0561	0110	$00\bar{1}\bar{1}$	$032\bar{1}$	$021\bar{1}$	2121	$\bar{2}\bar{1}2\bar{1}$	1110	$\bar{1}0\bar{1}\bar{1}$	$10\bar{1}\bar{1}$	$\bar{1}110$...	Spalt. $(010\bar{1})$ vlk.

Penfield. u. Foote. 1 **30** 587.

Allozimmtsäure $C_9H_8O_2$ Sp. 68° 6;—1. 31 —2 —

	3	1, 2	—	—
001	100	110	$\bar{1}01$	101
110				
020	$010\bar{1}$	0110	$1\bar{1}01$	$110\bar{1}$

Fock. 1 **18** 609.

o. Benztoluid $C_6H_4(CH_3)NHCOC_6H_5$ Sp. 142°—143° 6 31 +1. —

	1	2, 3	4	—	
004	100	110	001	101	Spalt. $(010\bar{1})$ vlk. (1000) d.
110					
020	$010\bar{1}$	0110	1000	$410\bar{1}$	Sp. G. 1,21.

Slijper. 1 **45** 407.

Hexahydrophtalsäure $H_2C<(CH_2-CH_2)>CH_2$, $(H)(CO_2H)>C—C<(H)(CO_2H)$ Sp. 192° 6; —3. 1. 31; ? +3. —

	2	1	3	—	—	—	—	—	—
001	$1\bar{1}0$	010	110	011	$0\bar{1}1$	112	$11\bar{2}$	101	$31\bar{4}$
110									
200	0011	$010\bar{1}$	0110	$110\bar{1}$	$1\bar{1}01$	1110	$\bar{1}110$	1121	$\bar{2}231$

Villiger. 1 **21** 351; 2 III 624.

Pseudocodeïn $C_{18}H_{21}NO_3$ Sp. 181° 6;—11. 31 +4. —

	2, 3	1	—	4	—	—	Sp. G. 1,29.
$00\bar{1}$	110	100	001	$10\bar{1}$	$20\bar{1}$	101	Spalt. $(010\bar{1})$ s. vlk.
111							
020	0110	$010\bar{1}$	$\bar{1}10\bar{1}$	1000	$110\bar{1}$	$\bar{1}20\bar{2}$	

Heydrich. 1 **48** 275.

Natriumparasulfobenzoatmethylester $NaO . SO_2 . C_6H_4 . CO_2 . CH_3$ — 6; 4. 3. 31.;—45 —4

	3	1	4	2	—	—	8	—	9	5	
002 110 200	110	1$\bar{1}$0	100	110	1$\bar{2}$0	1$\bar{1}$1	$\bar{1}$11	111	11$\bar{1}$	001	Spalt. (0121) d. (1000) ud.
	010$\bar{1}$	0011	0121	0110	0$\bar{1}$23	1011	10$\bar{1}\bar{1}$	1110	$\bar{1}$110	001	

Hlawatsch. 13, 1902 **111** (II b) 890; 31 **23** 1093; 1 **40** 644.

Triparajodtriphenylmethan + 1 Benzol $(C_6H_4J)_3CH . C_6H_6$ 6; — 9. 9. 31.; — 55 — 7 —

	5	1	3	6	2	
0$\bar{1}$0 200 001	010	001	100	0$\bar{1}$1	$\bar{1}$02	Tafelig nach (1000)
	$\bar{1}$000	0011	0$\bar{1}$01	1011	0110	Spalt. (1000) vlk.

Jaeger. 1 **46** 273.

Saures Natriumkaliumsulfat $(SO_4)_{13}K_6Na_{10}H_{10}$ — 6 31. — 1

	— 1,2 —		3	—	4	—
100 011 002	011	01$\bar{1}$	010	110	100	111
	0110	0011	010$\bar{1}$	110$\bar{1}$	1000	1220

Wyrouboff. 20, 1906 **29** 332; 2 II 313.

Babingtonit $[SiO_3]_3(Mn_3, Fe_3, Mg, Ca_3, Fe_2, Mn_2)$ — 6;—3. 4 31.;+60 +5

1	3	2	6	—	—	—	—	—	Sp. G. 3,36
010$\bar{1}$	0110	0011	1000	110$\bar{1}$	1$\bar{1}$01	1011	10$\bar{1}\bar{1}$	10$\bar{2}\bar{2}$	Härte 5,5 — 6
									Pleochroïsmus in grünlichbraunen Farben.

63 II 295; 1 **18** 624; 2 II 261.

Kreatin (Methylguanidinessigsäure) $\genfrac{}{}{0pt}{}{NH_2}{NH} \geqslant C . N(CH_3) . CH_2 . CO_2H . H_2O$ 6; — 8. 31. + 6 —

	1	5,6	2,3	—	—	—	—	
001 111 020	100	001	110	$\bar{2}$01	012	201	111	Spalt. (110$\bar{1}$) vlk.
	010$\bar{1}$	110$\bar{1}$	0110	1$\bar{2}$02	232$\bar{1}$	130$\bar{3}$	132$\bar{1}$	

Hintze. 1 **14** 487; 2 III 576.

Ammoniumchlorfumarat $\genfrac{}{}{0pt}{}{NH_4O . CO . CCl}{HC . CO . ONH_4}$ 6; — 2 32 — 7 —

	1,2	3	—	—	5	
00$\bar{1}$ 221 040	110	100	001	10$\bar{1}$	010	Spalt. (0121) s. vlk.
	0110	010$\bar{1}$	$\bar{1}$10$\bar{1}$	110$\bar{1}$	0121	

Muthmann. 1 **15** 395; 2 III 285.

Pentachlor. α. **Ketohydronaphtalin** $C_6H_4<{CO.CCl_2 \atop CCl_2.CHCl}$ Sp. 156°—157° 6; 2 32 —6 —

	2	—	4	1	3
010 100 101	100	110	010	001	$\bar{1}01$
	0110	1110	1000	0011	$0\bar{1}01$

Jenssen. 1 **17** 228.

Benzoylecgonin $C_9H_{14}NO_3(C_7H_5O)$ Sp. 86°—87°. 6 32 — 5. —

	3	1, 2	4	—
001 110 200	010	110	001	011
	$010\bar{1}$	0110	1000	$110\bar{1}$

Fock. 1 **17** 369.

Ammoniumdisulfophenolat $NH_4O.C_6H_3(SO_3H)_2+H_2O$ 6; 4. 32 — 5 —

—	2	1	6	3	4
p	r	r′	³r′	a	c
$110\bar{1}$	0110	0011	$0\bar{1}12$	$010\bar{1}$	0121

Rath. 28 II 394.

1. **Lithiumsulfat** (SO_4)
2. **Lithiumselenat** (SeO_4) } $Li_2.H_2O$ — 6; —17. 32 —2

	5	4	3	—	—	1	—	2	—	Sp. G.	
002 111 020	1. 101	$\bar{1}01$	100	301	$30\bar{1}$	110	121	$1\bar{1}0$	$2\bar{1}0$	2,05 — 2,06	Spalt. (1101) vlk.
	2. 101	$\bar{1}01$	100	—	$30\bar{1}$	110	—	$1\bar{1}0$	—	2,56 (2,44?)	» (1000) vlk.
	$\bar{1}10\bar{1}$	$\bar{1}000$	$010\bar{1}$	$\bar{1}20\bar{2}$	$110\bar{1}$	0110	$\bar{1}220$	0011	$01\bar{2}\bar{3}$		

Nenadkewitsch. 64, 1902 **16** 335; 1 **39** 618; 2 II 362. Topsoe. 2 II 364.

Natriumcalciumaluminiumsilicocarbonat $(SiO_3)_7Al_4Na_2.2(CO_3)_7Ca_8Na_8.30H_2O$ — 6 32 0

	—	1, 2	3
200 011 020	111	011	001
	1110	0110	$010\bar{1}$

Tafelig nach $(010\bar{1})$.

Arzruni. 32, 1887 (2) **35** 97; 1 **15** 115; 2 II 272.

γ. **Nitronaphtylamin** $C_{10}H_6(NO_2).NH_2$ Sp. 144° 6; —6. 32 + 1. —

	1	4	—	2, 3	—
001 210 020	100	001	$\bar{1}02$	120	121
	$010\bar{1}$	1000	$1\bar{1}01$	0110	1440

Rot mit grünem Reflex.

Reusch. 36, 1884, **17** 109; 1 **11** 335.

Isomorphe Gruppe RO_4M_2

— 6 · 32 · +4.

		R	M	—	2, 3	7, 8, 9, 10	1	Sp. G.	
002	1.	S	Na	111	110	113	010	2,64 (Thenardit)	
330	2.	Cr	Na	111	110	—	010	2,72	
600	3.	Se	Na	111	110	113	010	3,21	Spalt. (010$\bar{1}$) z. vlk., (1330) d
	4.	S	Ag	111	110	113	010	5,42	
	5.	Se	Ag	111	110	113	010	5,92 — 5,93	
				1330	0110	1110	010$\bar{1}$		

Mitscherlich. 3, 1828 **12** 137. Traube. 1 **22** 138; 2 II 333.

2. 4. 6. Tribrombenzamid $C_6H_2Br_3.CO.NH_2$ Sp. 195°

6; — 6 · 32 · + 5 —

	1	4	—	—	—	—	2, 3	
001	100	001	$\bar{1}$12	$\bar{1}$01	101	210	110	Spalt. (010$\bar{1}$) s. vlk.
110								
020	010$\bar{1}$	1000	1011	1$\bar{1}$01	110$\bar{1}$	032$\bar{1}$	0110	

Jaeger. 1 **46** 269.

Trinitrochlorbenzol $C_6H_2(NO_2)_3Cl$ (1, 3, 5) Sp. 83°

6; 13 · 32 · + 6 —

Sp. G. 1,80.

	—	1	7	3	2	—
010	110	100	001	101	10$\bar{1}$	12$\bar{1}$
101						
002	110$\bar{1}$	010$\bar{1}$	0121	0110	0011	10$\bar{1}\bar{1}$

Fels. 1 **32** 384.

β. Bromhexahydrometatoluylsäure $CH_3.C_6H_9Br.CO_2H$ Sp. 142°

6; + 2. 6. · 32; — 65 · + 8. —

	—	1	2	5	—	3	—
010	010	001	100	101	111	10$\bar{1}$	11$\bar{1}$
001							
1$\bar{1}$0	10$\bar{1}\bar{1}$	0$\bar{1}$01	0011	0$\bar{1}$12	1$\bar{1}$01	0110	110$\bar{1}$

Vernadsky. 56, 1897 **29** 483; 1 **32** 503.

o. Aminobenzylacetat. p. bromanilid $C_6H_4(NH_2).CH_2.N(C_2H_3O).C_6H_4Br$

6; — 8. · 32. · — 4 —

	3	4	1, 2	—
002	100	001	110	$\bar{1}$11
110				
020	010$\bar{1}$	1000	0110	1011

Nordenskjöld. 65, 1892, 84; 1 **24** 148.

d — u l — p — Anisalcampher $C_8H_{14}<\genfrac{}{}{0pt}{}{C:CHC_6H_4{}^{p}(OCH_3)}{CO}$ Sp. 128°

6 · 32. · — 2. —

	1, 2	5, 6, 7, 8	—	—	—	9, 10	3
002	110	111	120	101	011	021	010
110							
200	0110	1110	032$\bar{1}$	2121	210$\bar{1}$	110$\bar{1}$	010$\bar{1}$

Minguin. 20, 1902 (3) **27**; 1 **39** 318.

Saures Platinsulfat $(SO_4)_3Pt_2 . SO_4H_2 . 11\frac{1}{2}H_2O$ — 6; — 12 1 32.; 0 — 2

	3	5	4	2	1	—	—	
002	100	010	001	110	1$\bar{1}$0	111	11$\bar{1}$	Spalt. (0121) vlk.
110								
020	010$\bar{1}$	0121	1000	0110	0011	1110	$\bar{1}$110	Rot.

Blondel. 7, 1905 (8) **6** 113; 1 **44** 523; 2 II 465.

Carbamid. Silbernitrat $CO(NH_2)_2 . NO_3Ag$ — 6 32. — 1

	1, 2	—	3	—	—
00$\bar{2}$	110	120	010	011	001
111					
202	0110	032$\bar{1}$	010$\bar{1}$	$\bar{1}$110	$\bar{2}$121

Werther. 32, 1845 **35** 51; 2 III 541.

Hydrindonylbromhydrindon $C_6H_4 < {CH_2 \atop CO} > CH . CBr < {CH_2 \atop CO} > C_6H_4$ 6; — 5. 32. 0 —

	1	4	2, 3	6	5	—	
001	100	001	110	101	$\bar{1}$01	22$\bar{1}$	Spalt. (1000) d.
110							
020	010$\bar{1}$	1000	0110	110$\bar{1}$	1$\bar{1}$01	$\bar{1}$440	

Davis. 4, 1897 **71** 243; 1 **31** 204.

Diäthenyldiamin 1. 2. Diisorhodanatokobaltrhodanid $[Co(C_2H_4NH_2)_2(NCS)_2](SCN)_{(1,2)}$ — 6; 2. 32. + 5

	1	—	3	2	5, 6	Sp. G. 1,70.
010	001	$\bar{1}$11	100	$\bar{1}$01	011	
101						
100	010$\bar{1}$	1011	0110	0011	110$\bar{1}$	

Jaeger. 1 **39** 566; 2 II 6.

Dimethylammoniumtetrachloroaurat $AuCl_4NH_2(CH_3)_2$ — 6; 4. 32. + 5

	3	2	1	6	—	8, 9
020	001	101	10$\bar{1}$	10$\bar{3}$	111	111
$\bar{1}$01						
101	0110	0011	0$\bar{1}$01	0$\bar{2}\bar{1}$1	1011	1$\bar{1}$01

Hjortdahl. 1 **6** 465; 2 I 446.

Phenylcitraconsäure $\begin{matrix} C_6H_5 . CH_2 . C . CO_2H \\ H . C . CO_2H \end{matrix}$ Sp. 105° — 108° 6; — 14 6 32.; + 30 + 6. —

	3	1	7	4	—	—	—	5	
002	010	100	001	110	1$\bar{1}$0	708	(101 ?)	12$\bar{1}$	Spalt. (1$\bar{1}$12?) vlk.
$\bar{2}$10									
012	0110	0$\bar{1}$01	1011	0$\bar{1}$12	0$\bar{3}\bar{1}$2	—	1$\bar{1}$12	$\bar{1}$000	

Stuber. 1 **33** 93.

Diisonitrosoanetolperoxyd $CH_3O.C_6H_4C.CCH_3$ NO ON — Sp. 97° — 6; 8. 33 — 6. — —

	5	4	3	2	1	6, 7	—	—
020 101 200	100	010	001	101	$\bar{1}01$	111	121	$\bar{1}11$
	0121	1000	$010\bar{1}$	0110	0011	1110	2110	$10\bar{1}\bar{1}$

Boeris. 41, 1897 **17** 36; 1 **31** 409.

Ammoniummercuronitrat $2NO_3NH_4.NO_3Hg2\frac{1}{2}H_2O$ — 6 33 — 4. — —

	1, 2	5, 6, 7, 8	3
002 110 200	110	111	010
	0110	1110	$010\bar{1}$

Rammelsberg. 3, 1860 **109** 377; 2 II 149.

Alamosit $PbSiO_3$ — — — 6; 6 33 — 3.

	5	3	4	—	2	—	6, 7	—
010 101 002	001	100	010	110	101	011	$\bar{1}21$	121
	0121	$010\bar{1}$	1000	$110\bar{1}$	0110	1121	1011	1110

Sp. G. 6,49; Härte 4,5
Spalt. (1000) vlk.

Palache u. Merwin. 17, 1909 **27** 399; 80 Append. II 1.

Strontiummetaperjodat $J_2O_8Sr.6H_2O$ — — — 6; +8 3. 33; +10 — 2.

	3	5	—	4	1	2
202 $\bar{1}10$ $\bar{2}00$	010	110	$1\bar{1}0$	001	$11\bar{1}$	$1\bar{1}\bar{1}$
	$010\bar{1}$	$10\bar{1}\bar{1}$	$1\bar{1}\bar{1}0$	1000	$00\bar{1}\bar{1}$	$0\bar{1}\bar{1}0$

Rammelsberg. 3, 1868 **134** 517; 2 II 185.

Dihydro. α. naphtoësäure Stabil. $C_{10}H_9.CO_2H$ Sp. 125° — 6; 0 33 — ½ — —

	3	5	1	—	—
010 202 002	100	101	$10\bar{1}$	110	120
	$010\bar{1}$	$021\bar{1}$	0011	$120\bar{2}$	$110\bar{1}$

Haushofer. 1 **23** 313.

Kaliumtetraoxyheptafluorodiuranat $U_2O_4F_7K_32H_2O$ — — — 6; — 12. 33 + ½

	5	—	2	3	1	—	—
110 $2\bar{1}0$ $00\bar{3}$	010	100	001	$1\bar{1}\bar{1}$	$1\bar{1}0$	$12\bar{2}$	$\bar{1}4\bar{2}$
	$1\bar{1}01$	$120\bar{2}$	$00\bar{1}\bar{1}$	0110	$010\bar{1}$	1022	$\bar{1}220$

Baker. 4, 1879 **35** 760; 1 **6** 641; 2 I 595.

Tribrompropionsäure $C_2H_2Br_3 . CO_2H$ Sp. 95° 6; — 11 / 33 / + 1. —

	1	7	—	4	2, 3
$00\bar{1}$ / 111 / 020	100	010	001	$\bar{1}01$	110
	$010\bar{1}$	0121	$\bar{1}10\bar{1}$	$\bar{1}000$	0110

Becke. 13, 1881 **83** 278; 31, 1881 **2** 99; 1 **9** 597; 2 III 212.

Magnesiummalat $C_2H_3(OH)(CO_2)_2Mg . 5H_2O$ — 6 / 33. / — 6

	1, 2	—	—	3
002 / 110 / 200	110	101	111	010
	0110	2121	1110	$010\bar{1}$

Traube. 1 **31** 160; 2 II 301.

Geokronit $Sb_2S_8Pb_5$ — 6 / 33. / — 1.

	—	4	—	—	1, 2	5, 6, 7, 8
001 / 110 / 200	011	001	032	021	110	112
	$110\bar{1}$	1000	$230\bar{3}$	$120\bar{2}$	0110	1110

Sp. G. 6,43—6,54; Härte 2—3. Bleigrauer Metallglanz.

4. Chlormetaphenylendiamin $C_6H_3Cl(NH_2)_2$ Sp. 86° 6 / 33. / — 2.

	4	8, 9	1, 2	—	3
100 / 011 / 002	100	110	011	111	010 (Spalt.)
	1000	$110\bar{1}$	0110	1220	$010\bar{1}$

Spalt. (0121) u. ($010\bar{1}$) uvlk.

Lang. 13, 1902 **111** (II a) 1161; 1 **40** 624.

Thoriumselenat $Th(SeO_4)_2 8H_2O$ — 6; + 8. / 33. / — 1

	4	3	5	1, 2	—	6, 7	—
001 / 110 / 200	100	010	001	110	011	130	$\bar{1}21$
	0121	$010\bar{1}$	1000	0110	$110\bar{1}$	$021\bar{1}$	$11\bar{2}\bar{3}$

Spalt. ($010\bar{1}$) uvlk.

Rosati. 16, 1907 (5a) **16** 1 Sem. 220; 1 **46** 393.

Kaliumkobaltioxalat $(C_2O_4)_6Co_2K_6 . 7H_2O$ — 6; + 11. 2. / 33.; + 45 / 0

	2	1	4	3	10	8
001 / 110 / 200	010	110	001	$1\bar{1}0$	011	$\bar{1}12$
	0101	0011	1000	0110	$1\bar{1}01$	$1\bar{1}\bar{1}0$

Copaux. 20, 1906 **29** 75; 1 **45** 277; 7; 1905 (8) **6** 508; 2 III 172. Vgl. 30; + 9 2. / 36; + 45. / 0

α. Asparaginsäureäthylester $CO_2H.CH_2.CH(NH_2).CO_2.C_2H_5$ Sp. 165° 6; — 7. 33. + 1. —

	1	4	2, 3	—
001 110 020	100	001	110	$\bar{1}01$
	$010\bar{1}$	1000	0110	$1\bar{1}01$

Tafelig nach ($010\bar{1}$)
Spalt. ($010\bar{1}$) vlk.

Brugnatelli. 64 Ser. 4, 1888 **5** 624; 1 **19** 318; 2 III 277.

β. Metaxylidinhydrochlorid $C_8H_9NH_2.HCl$ 6; + 11. 33. + 1. —

	4	—	2, 3	1
001 110 200	001	011	110	010
	1000	$110\bar{1}$	0110	$010\bar{1}$

Arzruni. 19 **193** 178; 1 **3** 216.

Hancockit $R^{II}_2(R^{III}OH)R^{III}_2(SiO_4)_3$; $R^{II} = (Pb, Ca), R^{III} = Fe$ (hauptsächlich) — 6; 2 33. + 2.

	1	5	3	2	—
010 101 100	001	101	100	$\bar{1}01$	$\bar{1}11$
	$010\bar{1}$	$021\bar{1}$	0110	0011	$10\bar{1}\bar{1}$

Sp. G. 4,03 Härte 6,5 — 7
Bräunlichrot.

Penfield. u. Warren. 1 **32** 228.

s. Trichloranilin + Acetylchlorid $xC_6H_2NH_2Cl_3 + yC_2H_3OCl$ (1 2, 4, 6) Sp. 80°—81° 6; — 5. 4 33.; — 30 + 9 —

	2	3	5	4	1	—	—
001 $0\bar{1}0$ 100	100	$1\bar{1}0$	$1\bar{2}0$	110	010	101	011
	0011	0110	$021\bar{1}$	$0\bar{1}12$	$0\bar{1}01$	1011	$1\bar{1}01$

Fels. 1 **37** 465.

3, 3, 5 — Trimethylhexanololid $(CH_3)_2CH.\dot{C}H.C(\dot{C}HOH)(CH_3)_2$ (O — CO) Sp. 92,5° 6 34 — 7 —

	1, 2	—	—	—	5	3	—	—	—
001 110 200	110	650	450	150	100	010	011	112	$1\bar{1}2$ ...
	0110	0.11.12.1	0981	$031\bar{2}$	0121	$010\bar{1}$	$110\bar{1}$	1110	1011

Spalt. (0121) s. vlk.
Ergänzungszwillinge.

Munteanu-Murgoci. 66, 1899 **18** 504; 1 **33** 645; 2 III 517.

1. Thallodiantitartrat
2. Rubidiumdiantitartrat $C_4H_4O_6 \left.\begin{matrix} Tl \\ Rb \end{matrix}\right\} H.\frac{1}{2}H_2O$ — 6; — 9 80 34; — 5 — 7

	1	3	2	9	7	5	—	—	—
100 002 011	1. 010	$0\bar{1}1$	011	$1\bar{1}0$	110	100	—	—	$10\bar{1}$
	2. 010	$0\bar{1}1$	011	$1\bar{1}0$	110	100	201	$20\bar{1}$	—
	0011	$010\bar{1}$	0110	$10\bar{1}\bar{1}$	1011	1000	$221\bar{1}$	$2\bar{2}\bar{1}1$	$1\bar{2}\bar{1}1$

Sp. G. 2,40.

Wyrouboff. 20, 1883 **6** 324; 1 **10** 647; 2 III 357.

Diisonitrosoanetolanhydrid $CH_3O.C_6H_4C \cdot C.CH_3$ (N—O—N) Sp. 63° | 6; 4 / 34 / —6 | —

	5	4	3	2	—	—
020 / 101 / 200	100	010	001	101	111	1̄11
	0121	1000	0101̄	0110	1110	1011

Boeris. 41, 1897 **17** 36; 1 **31** 413.

c. Isopropylcinnamylpyrrol $[C_4H_2(C_3H_7)NH]COCH:CHC_6H_5$ Sp. 142°—143° | 6 / 34 / —5 | —

	5	3	1, 2	—
002 / 110 / 200	100	010	110	111
	0121	0101̄	0110	1110

Spalt. (0121) vlk.

Fock. 1 **14** 540.

1. 2. 4. 6. Trinitrodipropylanilin $C_6H_2(NO_2)_3 . N(C_3H_7)_2$ (6, 4, 2 — 1) | 6; 4 4. / 34; + 65 / —4. | —

	3	5	—	2	—	—
001 / 220 / 041	100	010	001	110	1̄12̄	1̄02
	0101̄	0121	1011	0110	1̄011	11̄12

Jaeger. 1 **42** 361.

Benzoyl. Iodthymochinonoxim $C_6HO.CH_3JC_3H_7.NOCOCH_3$ (1 2 4 6) | 6 / 34 / —4 | —

	1, 2	—	3	—	—
001 / 110 / 200	110	120	010	011	111
	0110	0321̄	0101̄	1101̄	1220

Pleochroïsmus: grünlichgelb u. orange.

Duparc u. Stroesco. 20, 1895 **18** 126; 1 **27** 620.

Kaliumhydroxylamindisulfonat $OHN(SO_3K)_2 2H_2O$ | — | 6; —16 / 34 / —4

	3	4	1, 2	—	—	—
001 / 110 / 020	100	001	110	1̄01	101	2̄01
	0101̄	1000	0110	11̄01	1101̄	12̄02

Spalt. (1000) z. vlk. (0121) d.

Fock. 1 **14** 534; 2 II 721.

Mesitylsäure $C(CH_3)_2 < {CO . NH \atop CH_2.C(CH_3).CO_2H} . H_2O$ Sp. 171°—172° | 6; —13 / 34 / —3 | —

	3	1, 2	—	—	4	—
002 / 110 / 020	100	110	2̄01	011	001	111
	0101̄	0110	11̄01	2121	1000	1110

(11̄01) gekrümmt.

Hockauf. 1 **24** 636; 2 III 509.

Selen II Se — 6; — 3 34 — 2

	1,2	4	3	—
001	110	001	100	011
110				
020	0110	1000	$010\bar{1}$	1121

Halbmetallischer Glanz. Dunkelrot durchscheinend.

Muthmann. 1 **17** 354; 2 I 33.

Lithiumhexafluorotantalat $TaF_6Li.2H_2O$ — 6; — 17. 34 — 1.

	5	4	1,2	3	—
200	101	$10\bar{1}$	011	001	; 012
$\bar{1}1\bar{1}$					
020	$1\bar{1}01$	1000	0011	$0\bar{1}01$	; $0\bar{1}23$

Leicht verwitternd.

Balke. 21, 1905 **27** 1146; 2 I 581.

Baryummaleïnat $C_2H_2(CO_2)_2Ba.H_2O$ — 6; + 2. 34 — 1

	4	3	—	1,2	—	—
200	100	010	110	011	$\bar{1}11$	111
011						
002	1000	$010\bar{1}$	$210\bar{1}$	0110	$\bar{1}110$	1110

Spalt. (1000).

Bodewig. 1 **5** 563; 2 III 287.

Ammoniumtrioxydifluoromolybdat $MoO_3F_2(NH_4)_2$ — 6 34 0

	4	1	2,3	—
001	001	010	110	011
110				
200	1000	$010\bar{1}$	0110	$110\bar{1}$

Scacchi. 64, 1887 (4) **4** 478; 1 **18** 90; 2 I 595.

Phenylaticonsäure $C_{11}H_{10}O_4$ Sp. 149°—151° 6; — 6. 34 + 1 —

	1	2,3	—	—
001	100	120	001	$\bar{1}11$
$\bar{2}1\bar{1}$				
020	$0\bar{1}01$	0011	$1\bar{1}01$	1220

Spröde

Brooke. 1 **24** 95.

Phenylhydrazinbenzalaceton CH_3 . C : $N.NHC_6H_5$. $CH:CH.C_6H_5$ Sp. 156° 6; 0 34 + 2. —

	2	1	3	—	—
010	001	100	$\bar{1}01$	$\bar{3}04$	110
$\bar{1}00$					
001	0011	$0\bar{1}01$	0110	?	$1\bar{1}01$

Spalt. (1000) s. vlk., $(010\bar{1})$ d.

Winkler. 1 **24** 345.

Monoäthoxyäthylammoniumoxalat $C_2O_4(NH_2.C_2H_5.OC_2H_5)H$ Sp. 112° 6; + 4 5 34; — 45 + 3. —

		5	2	—	1	3	—	
001 111 $\bar{1}10$		100	010	001	110	$1\bar{1}0$	$0\bar{1}1$	Spalt. $(01\bar{1}2)$ s. vlk.
		$01\bar{1}2$	0110	$110\bar{1}$	$010\bar{1}$	$00\bar{1}\bar{1}$	$10\bar{1}\bar{1}$	

Hecht. 1 **14** 326; 2 III 145.

Trikaliumcadmiumthiosulfat $(S_2O_3)_4Cd.K_6 2H_2O$ — 6; 1/2 34 + 5

	3	—	5	1	2	—	—	—	
010 $10\bar{1}$ 101	100	110	001	$10\bar{1}$	101	121	320	520	Spalt. (1000) vlk. $(120\bar{2})$ d.
	0110	1110	$0\bar{1}12$	$010\bar{1}$	0011	1011	2330	2550	

Fock. u. Klüss. 36, 1890 **23** 1761; 2 II 680.

1. **Rubidiummangansulfat** $(SO_4)_2 \begin{cases} MnRb_2 \\ CdK_2 \end{cases} 2H_2O$
2. **Kaliumcadmiumsulfat**

— 6; — 12 2 34; 0 + 5.

		6	1	—	7	4	5	2	3	—	Sp. G.
003 $31\bar{3}$ 020	1.	$10\bar{1}$	100	101	001	110	$1\bar{1}0$	130	$1\bar{3}0$	$4\bar{3}\bar{1}$	2,98
	2.	$10\bar{1}$	100	101	001	110	$1\bar{1}0$	130	$1\bar{3}0$	—	2,92
		$\bar{1}000$	$0\bar{1}01$	$1\bar{2}02$	$1\bar{1}01$	$0\bar{1}12$	$0\bar{2}\bar{1}1$	0011	$01\bar{1}0$	$\bar{1}4\bar{2}2$	Spalt. (1000) vlk. $(1\bar{2}02)$ d.

Wyrouboff. 20, 1891 **14** 233; 1 **22** 191; 2 II 498.

pp. Dimethylbenzoïn $C_{16}H_{16}O_2$ Sp. 88° — 89° 6; + 6. 3 34; + 5 + 7. —

	1	3	—	5	2	—	—
002 210 012	100	010	001	110	120	$0\bar{2}1$	$\bar{1}01$
	$0\bar{1}01$	0110	1011	$0\bar{1}12$	0011	$1\bar{1}01$	1110

Solomon. 30, 1900 **1** 95; 1 **36** 629.

$\Delta^{1,4}$. **Dihydroterephtalsäuredimethylestertetrabromid** Sp. 150,5°

CBrH CH₂ → $CBrH \quad CH_2$
$CO_2CH_3 > C$ (ring) $C < Br$
$Br \qquad\qquad\qquad CO_2CH_3$
$CH_2 \quad CBrH$

6; 8 34. — 6. —

	—	3	2	5	1	—	—
010 101 002	110	100	101	001	$\bar{1}01$	121	$\bar{1}21$
	$110\bar{1}$	$010\bar{1}$	0110	0121	0011	1110	1011

Muthmann 1 **17** 474; 2 III 628.

Hambergit $BO_3Be(BeOH)$ — 6 / 34. / — 6

	9, 10	4	3	1, 2
100 / 011 / 002	110	100	010	011
	$110\bar{1}$	1000	$010\bar{1}$	0110

Sp. G. 2,35; Härte 7,5
Spalt. $(010\bar{1})$ vlk. (1000) d.

Brögger. 1 **16** 65; 2 II 737.

1. Kobaltacetat
2. Magnesiumacetat $(CH_3CO_2)_2 \begin{matrix} Co \\ Mg \end{matrix} \Big\} 4H_2O$ — 6; + 5. / 34. / — 5.

		1, 2	4	—	3	Sp. G.
002 / 110 / 200	1.	100	001	$11\bar{1}$	010	1,70
	2.	100	001	$11\bar{1}$	010	1,45
		0110	1000	$\bar{1}110$	$010\bar{1}$	

Zerfliesslich.

Murmann. u. Rotter. 13, 1859 **34** 188; 2 III 69.

Tetraäthylammoniumpikrat $C_6H_2(NO_2)_3ON(C_2H_5)_4$ Sp. 254° 6; 2 / 34. / — 2 —

	1	3	2	5, 6		9, 10	7, 8
020 / $00\bar{2}$ / $10\bar{1}$	100	101	$10\bar{1}$	210	;	111	$11\bar{1}$
	0011	$0\bar{1}01$	0110	1011;		$1\bar{1}01$	1110

Sp. G. 1,39
Orangegelb.

Jerusalem. 4, 1909 **95** 1 275; 1 **50** 196.

Magnesiumdilactylat $C_6H_8O_5Mg \cdot 6H_2O$ — 6; + 5 / 34. / — 2

	4	3	—	1, 2	—
100 / 011 / 002	100	010	110	011	$12\bar{1}$
	1000	$010\bar{1}$	$110\bar{1}$	0110	$11\bar{2}\bar{3}$

Wyrouboff. 2 III 224.

1. Kaliumplatonitrit
2. Rubidiumplatonitrit $(NO_2)_4Pt \Big\{ \begin{matrix} K_2 \\ Rb_2 \end{matrix}$ — 6; + 6 / 34. / — 1

	1, 2	—	3	—	4
001 / 110 / 200	110	$11\bar{2}$	010	011	001
	0110	$\bar{1}110$	$010\bar{1}$	$110\bar{1}$	1000

Topsoe. 13, 1876 **73** (II) 113; 2 II 35.

Natriumdiisonitramidomethan $CH_2(N_2O_2Na)_2 \cdot H_2O$ — 6 / 34. / 0

	4	1, 2	3	—	—	—
002 / 110 / 200	001	110	010	101	111	120
	1000	0110	$010\bar{1}$	2121	1110	$032\bar{1}$

Spalt. $(010\bar{1})$ s. vlk.

Traube. 1 **29** 598; 2 III 7.

Papaverinbenzoat $C_{20}H_2NO_4 . C_7H_6O_2$

6; +11. 3. 34.; 0 +1. —

	4	3	6	—	—	2	1	—
200 002 011	100	010	001	110	$\bar{1}20$	011	$0\bar{1}1$	111
	1000	0011	$021\bar{1}$	2011	$\bar{1}011$	0110	$010\bar{1}$	1110

Foullon. 13, 1885 **92** 690; 1 **19** 618.

Harmin $C_{13}H_{12}N_2O$

6; —17 34. +3 —

—	2, 3	—	4
o′	p	r	c
1011	0110	$210\bar{1}$	1000

Schabus. 28 II 305.

i. Asparaginsäure $CO_2H . CH_2CH(NH_2)CO_2H$

6; —6 34. +4. —

	2, 3	1	4	—	—	—
001 110 020	110	100	001	011 ;	211	$\bar{2}11$
	0110	$010\bar{1}$	1000	1121;	$132\bar{1}$	$1\bar{1}23$

Zwillinge ($010\bar{1}$).

Grattarola. 45, 1890 Mem. **11** 91; 1 **20** 619; 2 III 276.

Dicerotetracerisulfat $(SO_4)_{11}Ce_4Ce_2 . 16H_2O$ (?)

— 6; 3. 34. +5.

	2	—	1	3	—	6	5	—	—	—
010 $00\bar{1}$ 100	100	110	001	$10\bar{1}$	$11\bar{1}$	$10\bar{2}$	101	210	011	$11\bar{2}$
	0011	1011	$0\bar{1}01$	0110	1110	$021\bar{1}$	$0\bar{1}12$	1022	$1\bar{1}01$	$121\bar{1}$

Eakle. 2 II 583.

Dicerooktocerisulfat $(SO_4)_{19}Ce_2 . Ce_8 . 45H_2O$ (?)

— 6; 0 35 —7.

	2	6	1	5	—	—	7	—
010 100 101	100	011	001	101	102	$30\bar{2}$	110	111
	0110	1011	0011	0121	0132	$031\bar{2}$	1110	1121

Eakle. 2 II 583.

Verbindung $P_2Cl(NHC_6H_5)_7$ Sp. 192°—194°

— 6; —2. 35 —7

	8, 9	4	—	6, 7	1, 2	—	3
002 110 020	111	010	221	$\bar{1}11$	110	120	100
	1110	0121	1220	1011	0110	0341	$010\bar{1}$

Spalt.($010\bar{1}$) vlk.,(1101) uvlk.
Zwillinge (0341) u. ($110\bar{1}$).

Gelpin. 21, 1902 **27** 444; 1 **38** 685.

p. Amidophenol $\overset{4}{C_6H_4}\overset{1}{(NH_2)}HO$ Sp. 184° 6 35 — 6 —

100 011 002	4	3	9, 10	1, 2
	100	010	110	011
	1000	$010\bar{1}$	$110\bar{1}$	0110

Spalt. (1000) s. vlk.
Farblos und später dunkelviolett.

Keith. 40, 1889 Beilage B. **6** 177; 1 **19** 295.

Silberantimonyltartrat $C_4H_4O_6(SbO)Ag.H_2O$ — 6 35 — 5.

002 110 200	3	1, 2	—
	010	110	$1\bar{1}1$
	$010\bar{1}$	0110	1011

Melville. 67, 1881 **17** 6; 1 **11** 112; 2 III 345.

Hydrogenbaryumorthophosphat (Ba-Monetit) PO_4BaH — 6 35 — 5.

001 110 200	4	1, 2	3	10, 11
	100	110	010	011
	0121	0110	$010\bar{1}$	$110\bar{1}$

Sp. G. 4,17.

Schulten. 20, 1904 **27** 120; 1 **42** 190; 2 II 821.

Atropin u. Daturinhexachloroplatinat $PtCl_6(C_{17}H_{23}NO_3H)$ Sp. 207°—208° — 6; + 13 35 — 5

002 110 200	1, 2	—	6, 7	—
	110	101	$\bar{1}11$	210
	0110	2121	1011	0341

Rot.

Luedecke. 1 **6** 267.

Teschemacherit $CO_3(NH_4)H$ — 6; + 2. 35 — 4.

001 110 200	1, 2	3	—	—	4	5
	110	010	101	011	001	100
	0110	$010\bar{1}$	1121	$110\bar{1}$	1000	0121

Sp. G. 1,45—1,57; Härte 1,5
Spalt. (0110) s. vlk.
Gelblich.

G. Rose. 3, 1839 **46** 395; 2 II 192. Dana. 80, 294.

Methyloxypyridin. Methyliumchloridhexachloroplatinat $PtCl_6(C_5H_4CH_3NO.CH_3)_2$ — 6; + 8. 35 — 4.

002 110 200	5	3	1, 2	6	7, 8	9
	100	010	110	021	111	$\bar{1}11$
	0121	$010\bar{1}$	0110	$110\bar{1}$	1110	1011

Tafelig ($010\bar{1}$).

Zepharovich. 1 **11** 384.

Kaïrin $HO.C_6H_3.C_3H_6N(CH_3)HCl.2H_2O$ (Methyloxytetrahydrochinolinhydrochlorid) 6; 1 / 35 / — 4 —

	2	6	—	3	1	—	—	
010	100	110	120	101	$10\bar{1}$	$\bar{1}22$	111	Tafelig nach (0110)
101								
$10\bar{1}$	0110	1110	2110	$010\bar{1}$	0011	$21\bar{3}\bar{4}$	$120\bar{2}$	Spalt. (0011) d.

Haushofer. 1 **8** 395.

Dimethylphenylcarbinolorthosulfosäureäthylamid $C_6H_4[C(CH_3)_2OH][SO_2NHC_2H_5]$ 6; + 3 / 35 / — 2. —

	3	5, 6	1, 2	4	
101	010	110	$11\bar{1}$	100	Sp. 109°—110° Spalt. ($110\bar{1}$) u. (0011) z. vlk.
011					
002	$010\bar{1}$	$110\bar{1}$	$00\bar{1}\bar{1}$	1000	

Wolff. 36, 1904 **37** 3256; 1 **43** 299.

Pseudoephedrinphenylthiocarbamid $\begin{matrix} C_6H_5CH.CH.OH.CH_3 \\ CH_3N.CS.NHC_6H_5 \end{matrix}$ 6; — 1. / 35 / — 1. —

	3	—	7, 8	1, 2	
200	010	110	120	011	Spalt. (0121) vlk.
011					
002	$010\bar{1}$	$210\bar{1}$	$110\bar{1}$	0110	Farblos bis leicht bräunlich.

Blass. 1 **48** 33.

Aceton — α — oxyisobuttersäure $(CH_3)_2C(OH)O.C(CH_3)_2CO_2H.H_2O$ 6; — 1. / 35 / — 1. —

	3	5, 6	1, 2
002	100	110	011
$\bar{1}11$			
020	$0\bar{1}01$	0011	1110

Stuhlmann. 1 **14** 161; 2 III 254.

α. Amidoisobernsteinsäure $CH_3C(NH_2)(CO_2H)_2$ 6 / 35 / — 1 —

	3	5, 6	1, 2	
100	010	110	011	Tafelig nach ($010\bar{1}$).
011				
002	$010\bar{1}$	$110\bar{1}$	0110	

La Valle. 64, 1887, 3; 1 **14** 521; 2 III 280.

Diäthylparatoluidinhydrobromid $CH_3C_6H_4N(C_2H_5)_2BrH$ Sp. 158°—159° 6; 11 / 35 / — ½ —

	—	3	4	—	5	1, 2	
101	001	$\bar{1}01$	101	011	010	$\bar{1}21$	Spalt. (0011) vlk.
111							
020	$1\bar{1}01$	$0\bar{1}01$	1000	1022	0121	0011	

Söffing. 1 **9** 620.

Thalloracemat $C_4H_4O_6Tl_2$ — 6; 1/2 35 ⊹ 2

	5	2	3	—	—	1	—	—	Sp. G. 4,66.
010 101 002	110	$10\bar{1}$	101	001	111	100	$11\bar{1}$	210	Spalt. (0011) s. vlk.
	$110\bar{1}$	0011	0110	0121	1220	$010\bar{1}$	$10\bar{2}\bar{2}$	$120\bar{2}$	

Des Cloiseaux. 7, 1869 (4) **17** 347; 2 III 367.

m Nitrobenzmesidin $C_6H_2(CH_3)_3NH.COC_6H_4NO_2$ Sp. 205°—206° 6; 0 35 ⊹ 2. —

	2	6, 7	5	8	1	3	
020 200 101	001	111	$\bar{1}11$	100	$\bar{1}01$	101	Tafelig nach (0011)
	0011	1110	$1\bar{1}01$	$021\bar{1}$	$0\bar{1}01$	0110	Spalt. ($021\bar{1}$), (0011) vlk., (1000) uvlk.

Wickel. 1 **11** 78.

Dijodmethylcinchonidin $C_{19}H_{22}N_2O.2CH_3J.H_2O$ 6 35 ⊹ 3. —

	2, 3	1	6,7	—	—	5	
002 110 200	110	010	111	011	121	021	Spalt. (1000), ($010\bar{1}$) d
	0110	$010\bar{1}$	1110	$210\bar{1}$	$232\bar{1}$	$110\bar{1}$	Lebhaft rötlich.

Fock. 1 **7** 50.

Epidot (Puschkinit) $Si_3O_{12}(Al,Fe)_3OHCa_2$ — 6; 1/2 35 ⊹ 4.

	2	1	—	3	—	7, 8	Sp. G. 3,25 — 3,5; Härte 6 — 7
010 001 $\bar{1}00$	100	001	$\bar{2}01$	$\bar{1}01$	110	$\bar{1}11$ ...	Spalt. ($010\bar{1}$) vlk., (0011) uvlk.
	$00\bar{1}\bar{1}$	$010\bar{1}$	0121	0110	$10\bar{1}\bar{1}$	1110...	Pleochroïsmus gelblich, grünlich u. braun (Puschkinit).

67 I 184, II 344.

Kaliummethylfumaraminat $KCO_2.CH:CH.CONHCH_3$ — 6; 6 35; ⊹ 7 5. ⊹ 50

	2	1	4	6	5	3	7
001 $0\bar{1}0$ 100	100	010	001	011	110	$1\bar{1}0$	$\bar{1}11$
	0011	$0\bar{1}01$	1000	$1\bar{1}01$	$0\bar{1}12$	0110	$1\bar{1}\bar{1}0$

Artini. 42, 1895 **25** I 99; 1 **28** 186; 2 III 286.

Hämatoxylin $C_{16}H_{14}O_6 3H_2O$ 6; 2 35 ⊹ 8 —

	2	1	5, 6	3	—	
010 $00\bar{1}$ 100	100	001	110	$10\bar{1}$	$20\bar{1}$	Farblos, an der Luft bräunend.
	0011	$0\bar{1}01$	1011	0110	0121	

Grünling. 1 **7** 584.

α meta Nitrobenzoesäure $C_6H_4NO_2CO_2H$ (1 3). Sabil. Sp. 141° — 6; — 6. 35 + 8 —

	4	7	1	5	2, 3
003 310 020	001	101	100	110	130
	1000	110$\bar{1}$	010$\bar{1}$	021$\bar{1}$	0110

Hellgelb

Bodewig. 1 4 59.

rac. Phenylparaconsäure $C_6H_5.CH.CH(CO_2H).CH_2$ / O —— CO Sp. 121° — 6; + 2 35. — 6 —

	5	3	4	1, 2	6, 7	8,9
002 110 200	100	010	001	110	11$\bar{1}$	111
	0121	010$\bar{1}$	1000	0110	$\bar{1}$110	1110

Jehl u. Schwärtzlin. 43, 1904 **330**; 1 **42** 674.

Hyposantoninsäure $C_{15}H_{20}O_3$ — 6 35. — 5. —

	1, 2	3	4	6, 7
001 110 020	110	100	001	101
	0110	010$\bar{1}$	1000	110$\bar{1}$

Tafelig nach (1000).

Bucca. 42, 1892 **22** (I); **1 24** 313.

Bromstrychnin $C_{21}H_{21}BrN_2O_2$ — 6 35. — 4. —

	3	—	1, 2	—	5, 6, 7, 8
001 110 200	010	011	110	012	112
	010$\bar{1}$	110$\bar{1}$	0110	210$\bar{1}$	1110

Miers. 4, 1885 **47** 144; 1 **13** 78.

Dinatriumuranoorthophosphat $(PO_4)_2UNa_2$ — — 6 35. — 4

	1, 2	5, 6, 7, 8
002 110 200	110	111
	0110	1110

Smaragdgrün.

Schulten. 7, 1907 (8) **12** 127; 2 II 847.

ββ — Dimethylacrylsäure $(CH_3)_2C:CHCO_2H$ Sp. 69°—70° — 6; — 8. 35. — 4 —

	1, 2	5, 6	3	7	—
002 11$\bar{1}$ 020	110	011	$\bar{1}$00	010	$\bar{1}$01
	0110	1011	0$\bar{1}$01	0121	1$\bar{1}$01

Spalt. (010$\bar{1}$), (0121) uvlk.

Haushofer. 1 **4** 570; 2 III 402.

Butyrchloralantipyrin $CO<^{CH:C(CH_3)}_{N(C_6H_5)}>N(CH_3.OH).CH(OH).CCl_2.CHCl.CH_3$

6; — 5. 2.
35.; — 40
— 3.
—

	—	2	1	6	5	10	9	—	3
$\bar{1}00$ 120 224	100	010	001	$\bar{1}10$	$0\bar{1}1$	$\bar{2}10$	$\bar{2}01$	$\bar{2}11$	$0\bar{2}1$
	$\bar{1}121$	0110	0011	$110\bar{1}$	$0\bar{1}12$	$10\bar{1}\bar{1}$	$1\bar{1}01$	1011	$0\bar{1}01$

Tafelig nach (0110)
Spalt. ($\bar{1}121$)
Zwillinge ($0\bar{1}34$).

Billows. 41, 1901 **26** 91; 1 **37** 400; 1 **38** 505.

Oxaminsäureäthylester $CONH_2\ CO_2(C_2H_5)$

6
35.
0
—

	1	2, 3	5, 6
001 110 200	010	110	011
	$010\bar{1}$	0110	$110\bar{1}$

Tafelig nach ($010\bar{1}$).

De la Provostaye. 7, 1840 **75** 322; 2 III 138.

Hexachlor. Ketohydroonaphtalin $C_6NH_4<^{COCCl_2}_{CCl_2CCl_2}$ Sp. 130°

6; 1.
35.
+ 1
—

	5, 6	—	4	1	3	2
010 101 001	110	210	010	100	001	$\bar{1}01$
	$110\bar{1}$	$120\bar{2}$	1000	$010\bar{1}$	0110	0011

Tafelig nach (0110).
Spalt. (1000) d.

Jenssen. 1 **17** 229

β. Dibromofluoren $C_{13}H_2Br_2$

6; + 11.
35.
+ 1
—

	2, 3	6, 7	4	1
001 110 200	110	011	001	010
	0110	$110\bar{1}$	1000	$010\bar{1}$

Spalt. (1000) vlk., ($010\bar{1}$) d.
Gelb.

Arzruni. 1 **1** 624.

Lupininhexachloroplatinat $PtCl_6C_{21}H_{42}N_2O_2.H_2O$ Sp. 162°

—
6; + 11 0
35.; ?
+ 2.

	4	—	—	3	—	1	—	2
$\bar{1}01$ 011 002	100	110	$1\bar{1}0$	010	$\bar{2}\bar{1}1$	$\bar{1}\bar{1}1$	001	$\bar{1}11$
	$\bar{1}000$	$\bar{1}10\bar{1}$	$\bar{1}\bar{1}01$	$010\bar{1}$	1022	0011	$\bar{1}121$	0110

Scheibe. 34, 1882 **55** 166; 1 **7** 417; 1 **38** 378.

γ. Platopropylsulfinchlorid $PtCl_22S(C_3H_7)_2$ Sp. 46°

—
6; + 2. 1/2
35.; ?
+ 8

	3	2	4	1	12	9
010 002 101	100	010	101	$\bar{1}01$	110	$1\bar{1}0$
	0011	1000	0110	$010\bar{1}$	1011	$\bar{1}011$

Tafelig nach ($010\bar{1}$)
Spalt. ($010\bar{1}$) vlk., (0110) g.
Tief orangegelb.

Rudelius. 32, 1888 (2) **38** 497; 2 I 276

Nitrosooxydichlorrutheniumtetrammoniumhydrochlorid $Ru(NO)(OH)Cl_2 4NH_3 HCl . H_2O$ — 6; +10 36 —7

	5	1,2	—	4	—	—	—	
001 110 200	100	110	120	001	101	012	112	Gelborange.
	0121	0110	$032\bar{1}$	1000	$1\bar{1}2\bar{1}$	$210\bar{1}$	1110	

Dufet. 20, 1891 **14** 206; 1 **22** 593.

y. Nitro γ Bromochinolin $C_9H_5NO_2BrN$ Sp. 124° 6 36 —6 —

	5	1,2	—	4	3	
003 110 200	100	110	101	001	010	Spalt. (1000).
	0121	0110	3121	1000	$010\bar{1}$	Hellgelb.

Stuhlmann. 1 **15** 489.

β — Aminopropionsäure (β — Alanin) $CH_2NH_2CH_2CO_2H$ Sp. 196° 6 36 —6 —

	5	1,2	5,6,7,8
002 110 200	010	110	111
	$010\bar{1}$	0110	1110

Heberdey. 13, 1896 **105** (I) 96; 1 **30** 523; 2 III 216.

p. Nitrophenyl-ald-Phenyldihydro. β. naphtotriazin $\begin{matrix}(p)NO_2C_6H_4N.N \\ C_5H_5HC.N\end{matrix} > C_{10}H_6$ 6; 5. 36 —6 —

	1	2	4	—	3	Sp. 293°
010 001 $\bar{1}00$	100	$\bar{1}01$	010	011	001	Spalt. (1000) uvlk.
	$00\bar{1}\bar{1}$	0110	1000	$110\bar{1}$	$010\bar{1}$	Bräunlich.

Miers u. Pope. 1 **20** 325.

Nickelacetat $(CH_3CO_2)_2Ni . 4H_2O$ — 6; +3. 36 —5.

	1,2	5,6	4	—	Sp. G. 1.74
002 110 200	110	$11\bar{1}$	001	011	Spalt. (0110) vlk. (1000) d.
	0110	$\bar{1}110$	1000	$210\bar{1}$	

Rammelsberg. 3, 1853 **90** 25; 23, 287; 2 III 70.

Isomorphe Gruppe $RO_4Ca . 2H_2O$ — 6; +9. 36 —4.

	R	3	1,2	—	9,10	7,8	—	—	—	—	—		Sp. G.
002 110 200	1. S	010	110	130	111	$\bar{1}11$	011	$\bar{1}31$	—	—	—	...	2,32
	2. Cr	010	110	—	111	—	—	—	131	101	310	...	—
		$010\bar{1}$	0110	$021\bar{1}$	1110	1011	$210\bar{1}$	$11\bar{1}\bar{2}$	$121\bar{1}$	2121	0231	...	

80, 933; Foullon. 1 **21** 390; 1 II 406.

(Gyps); Härte 1,5 — 2
(1121) uvlk. (1011) Faserbruch

Spalt. ($010\bar{1}$) h. vlk.
Zwillinge (0121).

d — α — Amyrilen $C_{30}H_{48}$ Sp. 134°—135° 6 / 36 / — 4 —

	5, 6	1, 2	—	—	—	3
002	$1\bar{1}1$	110	120	021	101	010
110						
200	1011	0110	$032\bar{1}$	$110\bar{1}$	2121	$010\bar{1}$

Backström. 1 **14** 545; 2 III 760.

Base $C_{30}H_{33}N_3$ Sp. 215°—216° 6; — 13. / 36. / — 4 —

	4	1, 2	—	3
001	001	110	101	100
110				
020	1000	0110	$110\bar{1}$	$010\bar{1}$

Spalt. $(010\bar{1})$ vlk.

Graber. 1 **29** 304.

Triäthylsulfinhexachloroplatinat $PtCl_6(S.3C_2H_5)_2$ — 6; 1. / 36 / — 4

	3	2	7	1	5
010	100	001	110	$\bar{1}01$	$\bar{1}11$
101					
001	$010\bar{1}$	0110	$110\bar{1}$	0011	1011

Spalt. (0011) z. vkl.
Carminrot.

Schimper. 1 **1** 218; 2 I 532.

β. Glukochloralsäure $C_7H_7Cl_3O_6 . 2H_2O$ 6, 2. / 36 / — 3 —

	2	—	7, 8	1	3	—
020	001	011	012	101	$10\bar{1}$	$30\bar{1}$
101						
101	0110	2110	1110	0011	$0\bar{1}01$	$0\bar{2}13$

Tafelig nach (0110).

Copaux. 7, 1909 (8) **18** 466; 20 (4) **5** 821; 1 **50** 464.

2. Amido 3. Nitrobenzoësäure $C_6H_3(NH_2(NO_2)CO_2H$ 6; 1 / 36 / — 3 —

	3	4	1, 2	—	5, 6
001	100	001	110	101	114
220					
040	$010\bar{1}$	1000	0110	$120\bar{2}$	1110

Blättrig nach (0101)
Orangerot.

Jaeger. 1 **38** 295.

1. Cholsäure $C_{24}H_{40}O_5$
2. Cholsäure $C_{24}H_{40}O_5 . H_2O$ 6 / 36 / — 1. —

	— 2, 3 —		5, 6	7	—	—
001	110	$1\bar{1}0$	$1\bar{1}2$	100	101	011
110						
200	0110	0011	1011	0121	1121	$110\bar{1}$

Vgl. 6; 1 / 36. / + 1

Beckenkamp. 1 **12** 169; 2 III 529.

Natriumformaldehydsulfit $CH_2O.SO_3NaH.H_2O$ — 6; — 2 36 — 1.

	3	1, 2	8, 9	—	7
002 111 020	100	110	011	$\bar{4}11$	010
	$010\bar{1}$	0110	1110	$1\bar{1}12$	0121

Spalt. ($010\bar{1}$) vlk.

Buchrucker. 49, 1890 **258** 105; 1 **21** 191; 2 III 28.

Dimethylphenylcarbinolorthosulfosäuremethylamid $C_6H_4[C(CH_3)_2OH][SO_2NHCH_3]$ 6; + 5 36 — ½ —

	4	3	5, 6	1, 2	—
101 011 002	100	010	110	$11\bar{1}$	210
	1000	$010\bar{1}$	$110\bar{1}$	0011	$210\bar{1}$

Sp. 105°—106°
Spalt. ($110\bar{1}$) u. (0011) vlk.

Wolff 36, 1904 **37** 3256; 1 **43** 300.

Monochlorodibromoacetamid $CClBr_2CONH_2$ Sp. 127° 6; + 5 36 — ½ —

	3	1, 2	4	5	—
001 110 020	100	110	001	$\bar{1}01$	203
	$010\bar{1}$	0110	1000	$1\bar{1}01$	$320\bar{2}$

Tafelig nach ($010\bar{1}$)
Spalt. (1000)

Fock. 1 **14** 538; 2 III 111.

Tetrazol-Baryum $(CHN_4)_2Ba.3\frac{1}{2}H_2O$ — 6 36 + ½

	1	2, 3	5, 6
001 110 200	010	110	011
	$010\bar{1}$	0110	$110\bar{1}$

Frey. 43, 1895 **287** 248; 1 **29** 294.

Natriummamoniumpyrophosphat $P_2O_7(NH_4)_2Na_2.10H_2O$ — 6; — 8 36 + 1.

	2, 3	1	5	6
001 110 020	110	100	101	$10\bar{1}$
	0110	$010\bar{1}$	$110\bar{1}$	$\bar{1}10\bar{1}$

Rammelsberg. 13, 1883, 21; 3, 1883 **20** 840; 1 **10** 288; 2 II 791.

Saccharon CO ——— O
$CH_3.C(OH).CH(OH).CH.CO_2H.H_2O$ 6 36 + 2 —

	5, 6	4	—	—	2, 3	1	—
100 011 002	110	100	001	101	011	010	111
	$110\bar{1}$	1000	0121	1121	0110	$010\bar{1}$	1220

Spalt. (0121) s. vlk.
($010\bar{1}$) d.

Haushofer. 1 **8** 379; 2 III 460.

Monoammoniumfumarat $CO_2H.CH:CH.CO_2NH_4$ 6; +18 36; +30 +2 5 —

	1	5	—	—	2	3	—	4	—	—	
$01\bar{1}$ $\bar{1}12$ $01\bar{3}$	100	010	110	011	111	$\bar{1}11$	131	$\bar{1}31$	$\bar{1}\bar{3}1$	$\bar{3}11$	Spalt. $(010\bar{1})$ vlk. (0110) d.
	$0\bar{1}01$	$1\bar{1}\bar{1}0$	$1\bar{2}\bar{1}1$	0121	0011	0110	$1\bar{1}01$	1000	$\bar{2}330$	$021\bar{1}$	

Repossi. 16, 1904 (5) **13** 468; 1 **42** 61; 2 III 285.

1. 3. 4. Kaliumnitrophenolsulfonat $C_6H_3(NO_2)(SO_3K)(OH)$ — 6; 1 36 +3

	1	7, 8	5	2	9, 10	
010 101 001	100	110	101	$10\bar{1}$	$11\bar{1}$	Spalt. (0011) vlk.
	$010\bar{1}$	$110\bar{1}$	$021\bar{1}$	0011	$10\bar{1}\bar{1}$	Dichroïsmus in gelben Farben.

Panebianco. 64 Ser. III d. V. III 292; 42, 1879, 354; 1 **4** 395.

1. 2. Natriumammoniumsulfat u. chromat S, Cr (Lecontit) $O_4(NH_4)Na.2H_2O$ — 6 36 +4

		2, 3	1	7, 8	—	—	—	4	—	Härte 2 — 2,5
001 110 200	1.	110	010	011	012	101	212	001	111	Spalt. (0110)
	2.	110	010	011	—	101	—	001	111	
		0110	$010\bar{1}$	$110\bar{1}$	$210\bar{1}$	1121	2341	1000	1220	

Mitscherlich. 3, 1843 **58** 568; 2 II 365.

Abietinsäure $C_{20}H_{30}O_2$(?) Sp. 143° 6 36 +4 —

1	2, 3	4	—	
$010\bar{1}$	0110	1000	2121	Flächen $(010\bar{1})$ gekrümmt.

Silantjew (privat. Mitth). Diese besondere Modification wurde aus Alkohollösung von Hrn. Koschelew dargestellt. Vgl. 3*d*; +14. 46 —1 u. 6 38. +2

1. 2. 4. Dinitroäthylphenylanilin $C_6H_3(NO_2)_2N(C_6H_5)(C_2H_5)$ (4,2) Sp. 95° 6; +12 36 +4 —

	2, 1	5, 6	1	—	Sp. G, 1,36
001 110 200	110	011	010	100	Spalt. $(010\bar{1})$ vlk., $(110\bar{1})$ uvlk.
	0110	$110\bar{1}$	$010\bar{1}$	0121	Pleochroïsmus: orangerot u. gelborange.

Jaeger. 1 **42** 363.

Tropinchloroaurat $AuCl_4C_8H_{16}NO$ — 6; —6. 36; —20 +6. 3

	5	2	—	—	1	—	3	
002 $0\bar{2}\bar{2}$ $2\bar{1}0$	001	100	110	$\bar{1}01$	120	$2\bar{5}0$	$(1\bar{2}0$?)	Tafelig nach (0011)
	$1\bar{1}01$	0011	$0\bar{2}13$	$1\bar{1}\bar{1}0$	$0\bar{1}01$	—	0110?	Honiggelb.

Jander. 1 **20** 251.

β — Dinitrodiphensaures Baryum $C_{14}H_6N_2O_8Ba.4H_2O$ — 6; + 12 5. 36; — 60 + 8

	3	2	1	6	5	7	8	
001 011 100	$1\bar{1}0$	100	010	001	$0\bar{2}1$	$\bar{1}\bar{1}1$	$\bar{1}01$	Spalt. $(010\bar{1})$ vlk.
	0110	0011	$0\bar{1}01$	$1\bar{1}01$	$110\bar{1}$	$10\bar{1}\bar{1}$	$1\bar{1}\bar{1}0$	Blassgelb.

Groth. 1 **5** 303.

Didymthiocyanat. Mercuricyanid $(NCS)_3(Pr, Nd)(NC)_2Hg.12H_2O$ — 6 36 + 10.

	1	2, 3	—	4	5, 6	—	
002 110 200	010	110	120	001	021	111	Sp. G. 2,70 Rötlich.
	$010\bar{1}$	0110	$032\bar{1}$	1000	$110\bar{1}$	1110	

Topsoe. 38, 1874 **2** № 512; 2 II 14.

Trimethyldihydrochinolinhydrojodid $C_6H_4(CCH_3)_2CH_2NCH_3.HJ$ 6 36. — 6 —

	1,2	—	—	3
002 110 200	110	120	111	010
	0110	$032\bar{1}$	1110	$010\bar{1}$

Negri. 41, 1890 **7**; 1 **20** 625.

1. 2. 4. Nitrotoluidin $C_6H_3.\overset{1}{C}H_3\overset{2}{N}H_2\overset{4}{N}O_2$ Sp. 107° 6; 1. 36. — 5 —

	2	4	1	6	—	3	
010 100 101	100	010	001	110	210	$10\bar{1}$	Spalt. (0110) u. (1110) uvlk.
	0110	1000	0011	1110	1220	$010\bar{1}$	Tief orange.

Jaeger. 1 **38** 89.

1. Manganouranylacetat $(CH_3CO_2)_4UO_2$ { $Mn.6H_2O$ / 2. Cadmiumuranylacetat { Cd — 6 36. — 2.

	1, 2	3	—	—	5, 6, 7, 8	9, 10	—	—
002 110 200	1. 110	010	340	101	111	021	—	—
	2. 110	—	—	101	111	021	100	120
	0110	$010\bar{1}$	—	2121	1110	$110\bar{1}$	0121	$032\bar{1}$

Rammelsberg. 68, 1884, 859; 1 **11** 626; 2 III 80. Grailich 59, 151.

Monoammoniumäthoxysuccinat $CO_2H.CH(OC_2H_5).CH_2.CO_2NH_4.H_2O$ 6 36. 0 —

	1	5, 6	—	2, 3	4	
010 101 200	001	011	012	101	010 (Spalt.)	Spalt. (1000) vlk.
	$010\bar{1}$	$110\bar{1}$	$120\bar{2}$	0110	1000	

Marshall. 4, 1895 **67** 967; 1 **28** 222; 2 III 274.

Phenylthiocarbaminsäureäthylenester S : CN<C_6H_5 / CH_2 / S.SCH_2 — 6 36. + 1/2 —

	1	9	5, 6	—	—	2, 3	
002	100	010	101	021	110	120	Spalt. (0121) u. (010$\bar{1}$) d.
210							
020	010$\bar{1}$	0121	110$\bar{1}$	1121	032$\bar{1}$	0110	Gelblich.

Fock. 1 **15** 270.

Cholsäurehydrat $C_{24}H_{40}O_5$? H_2O? — 6; 1 36. + 1 —

	1	11	3	5, 6	—	9, 10	7, 8	2	
010	100	101	001	110	111	011	$\bar{1}$11	$\bar{1}$01	Spalt. (0011) s. vlk.
001									
$\bar{1}$00	00$\bar{1}\bar{1}$	01$\bar{1}$2	010$\bar{1}$	10$\bar{1}\bar{1}$	11$\bar{1}$2	110$\bar{1}$	1110	0110	

Beckenkamp. 1 **33** 611. — Vgl. 6 36 — 1.

Baryumhydroxid $Ba(OH)_2 . 3H_2O$ — 6 36. + 1.

	1	2, 3	—	
001	010	110	101	Drillinge nach (0110).
110				
200	010$\bar{1}$	0110	1121	

Bauer. 9, 1905 **47** 401; 2 I 119.

Triäthylaminpikrat $(C_2H_5)_3N . C_6H_2(NO_2)_3OH$ — 6 36. + 2 —

	1	2, 3	—	5, 6	—	—	4	
020	100	101	001	210	011	021	010	Spalt. (0121) ud.
101								
002	010$\bar{1}$	0110	0121	110$\bar{1}$	2121	4121	1000	Strohgelb.

Jerusalem. 4, 1909 **95** 1275; 1 **50** 195.

inact. Natriumasparaginat $CO_2Na . CH_2CH(NH_2)CO_2Na . H_2O$ — 6; — 13 36. + 4

	2, 3	5	1	6, 7	4
00$\bar{2}$	110	001	100	$\bar{1}$11	$\bar{2}$01
112					
020	0110	$\bar{1}$10$\bar{1}$	010$\bar{1}$	$\bar{1}$110	$\bar{1}$000

Grattarola. 45, 1890, 11; 1 **20** 620; 2 III 277.

d — trans — π — Camphansäure $C_{10}H_{14}O_4 + H_2O$ — 6; 1. 36. + 7. —

	1	2	7, 8	3	—	
010	100	001	011	$\bar{1}$01	$\bar{2}$01	Spalt. (0011) vlk.
$\bar{1}$00						
001	0$\bar{1}$01	0011	1011	0110	021$\bar{1}$	

Kipping u. Pope. 1 **30** 444.

Diammin. Diäthylendiamin Kobaltchlorid $[Co(NH_3)_2\{C_2H_4(NH_2)_2\}_2]Cl_3 . H_2O$ — 6; 2 37 — 6.

Sp. G. 1,66.

	1	9	5, 6	3	2	—
020 002 $\bar{1}01$	100	111	$\bar{1}11$	101	$\bar{1}01$	$\bar{3}11$
	$00\bar{1}\bar{1}$	$110\bar{1}$	1110	$010\bar{1}$	0110	1121

Jaeger. 1 **39** 545; 2 I 265.

Chromioxalat $(C_2O_4)_3Cr_2 . 25H_2O$ — 6; 3 37 — 5

	1	2	3	10, 11	12, 13	8, 9
010 100 101	001	100	$10\bar{1}$	110	111	011
	0011	0110	$010\bar{1}$	1110	1121	1011

Wyrouboff. 20, 1901 **24** 92; 1 **37** 191; 2 III 154.

β. **Benzanistolhydroxylamin** $C_6H_5C \lessgtr {NOCO\,C_7H_7O \atop OCO\,C_7H_7}$ Sp. 127° 6; — 8. 37 — 5 —

Spalt. (0121) vlk., $(010\bar{1})$ d.

	—	2, 3	4		1	5
001 110 020	120	110	001	;	100	$10\bar{1}$
	0341	0110	1000	;	$010\bar{1}$	$\bar{1}10\bar{1}$

Tietze. 1 **33** 188; 30, 1898 Beilag. B. **12.**

Trihydrogenpentanatriumhypophosphat $(P_2O_6)_2Na_5H_3 . 20H_2O$ — 6; 3. 37 — 7

	1	5	4	—	3	2		—	—	—
020 200 105	001	100	010	$\bar{1}11$	$50\bar{1}$	501	;	551	$\bar{5}51$	$\bar{5}53$
	0011	$021\bar{1}$	1000	$1\bar{1}23$	$010\bar{1}$	0110	;	1110	$1\bar{1}01$	$1\bar{1}12$

Haushofer. 1 **7** 257; 2 II 784.

Vauquelinit (Laxmannit) $(PO_4)_2(Pb, Cu)_3(CrO_4)_2Pb(Pb_2O)$ — 6; 5 37 — 4.

	1	2	—	8, 9	4	—	3	—	5	—	
010 001 201	100	001	110	120	102	304	$\bar{1}02$	$\bar{3}04$	$\bar{1}01$	011	…
	0011	0110	1022	1011	0121	0253	$010\bar{1}$	$02\bar{1}\bar{3}$	$01\bar{1}\bar{2}$	1110	

Sp. G. 5,8 — 61; Härte 2,5 — 3. Zwillinge (0121).

β. **Amino** γ. **Pyridincarbonsäurehydrochlorid** $CO_2H . C \lessgtr {C(NH_2)CH \atop CH_3—CH} \gtrless N . HCl$ 6; + 6. 37 — 4. —

Sp. 238° — 240°

	1, 2	—	3	4	—
001 110 200	110	210	010	001	$10\bar{1}$
	0110	0341	$010\bar{1}$	1000	$\bar{1}121$

Heberdey. 13, 1896 **105** (I) 96; 1 **30** 523; 1 **29** 303.

Strontiumtetracyanoplatinat $Pt(CN)_4Sr.5H_2O$ — 6 37 —4

002 110 200	1, 2	3	9	5, 6
	110	010	100	$1\bar{1}1$
	0110	$010\bar{1}$	0121	1011

Zahlreiche Zwillingsstreifen.

Grailich u. Murmann. 59, 104; 2 I 405.

Bleithiocyanat $(NCS)_2Pb$ — 6; — 2. 37 —4

200 111 020	7, 8	4	3	—	—	1, 2
	110	$10\bar{1}$	001	121	$12\bar{3}$	011
	1110	1000	$010\bar{1}$	1220	1022	0110

Sp. G. 3,82
Spalt. $(010\bar{1})$ d., (1000) uvlk.

Kretzer. 2 II 4; Schabus. 13, 1850 4 108.

p. Tolylsulfonessigsäure $CH_3.C_6H_4.SO_2.CH_2.CO_2H$ Sp. 117°—119° 6; — 1 37 —2 —

$1\ 0\bar{1}$ 1 5 4 0 10 0	—	1, 2	4
	100	111	$\bar{4}01$
	$110\bar{1}$	0110	$\bar{1}000$

Spalt. $(110\bar{1})$ vlk.

Vater. 1 10 399.

Cäsiumplatonitrit $(NO_2)_4PtCs_2$ — 6; — 9. 37 —2

002 110 020	1, 2	3	4	9, 8	5, 6	7
	110	100	001	111	$\bar{1}11$	$\bar{2}01$
	0110	$010\bar{1}$	1000	1110	1011	$1\bar{1}01$

Spalt. (0110) s. vlk.

Topsoe. 52, 1879; 1 4 478; 2 II 35.

Diphenylchloressigsäureäthylester $(C_6H_5)_2:CCl.CO_2C_2H_5$ Sp. 43° 6; — 15. 10 37; — 40 —2 —

010 $\bar{2}10$ 002	3	—	1	5	2
	100	010	001	$1\bar{1}0$	$10\bar{1}$
	$0\bar{1}01$	$1\bar{1}01$	0011	$\bar{1}\bar{1}01$	$0\bar{1}\bar{1}0$

Busz. 1 19 27.

Isomorphe Gruppe: $NH_3(C_2H_5)$ { Cl Sp. 113°; Br » 159,5°; J » 188,5° } 6; 0 37 —1. —

010 002 $\bar{1}01$	1	7, 8	5, 6	3	2	—
	100	110	$1\bar{1}0$	101	$10\bar{1}$	001
	$00\bar{1}\bar{1}$	$10\bar{1}\bar{1}$	1011	$010\bar{1}$	$0\bar{1}\bar{1}0$	$021\bar{1}$

Spalt. (0011) s. vlk., (0110) z. vlk.

Wagner. 1 43 153; 2 I 186.

Ammoniumtrichlorocadmiat $CdCl_3NH_4$ — 6 37 —1

	1, 2	3	9, 10	—
001 110 200	110	010	011 ;	120
	0110	$010\bar{1}$	$110\bar{1}$;	$032\bar{1}$

Sp. G. 2,93.

Johnsen. 30, 1903 **2** 115; 1 **41** 527; 2 I 366.

Diammin. Silbernitrat $[Ag(NH_3)_2]NO_3$ — 6 37 —½

	3	5, 6	1, 2
100 011 002	010	110	011
	$010\bar{1}$	$110\bar{1}$	0110

Marignac. 54, 1857 (5) **12** 24; 2 II 96.

Kaliumchromithiocyanat $(NCS)_6CrK_3 . 4H_2O$ — 6 37 0

	5,6,7,8	1, 2	9, 10	3	4
002 110 200	111	110	021	010	001
	1110	0110	$110\bar{1}$	$010\bar{1}$	1000

Sp. G. 1,71.

Rammelsberg. 28 II 34; 2 II 12. Vgl. 38°.7 (6)

Ammoniumphenylglycolat $C_6H_5 . CH(OH) . CO_2NH_4$ 6 37 +½ —

	5, 6	1	—	—	2, 3	—
100 011 002	110	010	111	031	011	001
	$110\bar{1}$	$010\bar{1}$	1220	$021\bar{1}$	0110	0121

Spalt. (0121) u. $(110\bar{1})$.

Duparc u. Pearce. 20, 1895 **18** 31; 1 **27** 611.

Baryumacetylhyposulfonat $CH_2 <^{CO.O}_{S.SO_3}> Ba . 2H_2O$ — 6 37 +½

	1	—	2, 3	5, 6
100 011 002	010	001	011	110
	$010\bar{1}$	0121	0110	$110\bar{1}$

Boeris. 16, 1894 (5) **3** 1 sem. 199; 1 **26** 203; 2 III 126.

Nitrophenylalaninhydrochlorid $(C_6H_4NO_2)(CH_2)(CHNH_2HCl)(CO_2H)$ 6 37 +3. —

	2, 3	1	5, 6
001 110 200	110	010	011
	0110	$010\bar{1}$	$110\bar{1}$

Spalt. (1000) d.

Haushofer. 1 **7** 287.

Triäthylendiamin.Kupferrhodanid $Cu\left[\begin{matrix} CH_2.NH_2 \\ CH_2.NH_2 \end{matrix}\right]_3 (SCN)_2 5H_2O$ — 6 37 +5

	2, 3	5, 6	1	
001 110 200	110	011	010	Dunkelblau.
	0110	110$\bar{1}$	010$\bar{1}$	

Frank. 1 **47** 354.

Dimethyldihydroresorcin $(CH_3)_2C<\begin{matrix} CH_2\ CO \\ CH_2.CO \end{matrix}>CH_2$ 6; 2. 37 +6. —

	3	4	—	2	—	5, 6	
010 10$\bar{1}$ 101	100	010	001	101	110	$\bar{1}$21	Tafelig (0110).
	0110	1000	0$\bar{1}$12	0011	1110	1$\bar{1}$01	

Pope. 4, 1899 **75** 774; 1 **34** 447; 2 III 613.

Cholestenonhydrochlorid $C_{27}H_{44}.HCl$ Sp. 96°—97° 6 37. —7 —

	1, 2	—	5, 6	—	7, 8	—	
002 110 200	110	011	1$\bar{1}$1	201 ;	111	101	Spalt. (0110) uvlk.
	0110	210$\bar{1}$	1011	1121;	1110	2121	

Becke u. Karny. 13, 1907 **116** (II b) 1022; 31 **28** 1116; 1 **47** 697; 2 III 771.

Disthen (Cyanit) $SiO_3(AlO)_2$ — 6; +9 8 37; +45 —6.

	2	1	6	—	3	4	—		
001 100 110	100	010	110	210	1$\bar{1}$0	001	0$\bar{1}$1	(Spalt.)	Sp, G. 3,6; Härte 5—7,5 Spalt. (0110) s. vlk. (0011) z. vlk., (10$\bar{1}\bar{1}$) uvlk. Gewöhnlich bläulich
	0110	0011	0121	0231	010$\bar{1}$	1000	10$\bar{1}\bar{1}$		

Chloroxaläthylinhexachloroplatinat $PtCl_6\left[\begin{matrix} CH.N{=}C.CH_2Cl \\ CH — N.C_2H_5 \end{matrix}\right]_2$ — 6; 4 37. —6

	2	7, 8	1	3	—	
010 100 101	100	110	001	$\bar{1}$01	012	Rot.
	0110	1110	0011	0$\bar{1}$01	1022	

Bodewig. 1 **5** 565.

Benzoylchininhydrochlorid (neutr.)+Aethylalkohol $C_{20}H_{23}(C_6H_5CO)N_2O_2.2HCl.+C_6H_6O$ 6; 1/2 37. —4. —

	1	4	2	3	9, 10	
020 006 $\bar{3}$03	100	010	10$\bar{1}$	101	131	Spalt. (0011) vlk.
	00$\bar{1}\bar{1}$	1000	0$\bar{1}\bar{1}$0	010$\bar{1}$	110$\bar{1}$	

Wyrouboff. 7, 1896 (7) **7** 125; 1 **29** 685.

Baryumazid BaN_6 — 6 37. —4

	3	—	1, 2	—	4	9, 10
001 210 400	010	110	120	450	001	011
	010$\bar{1}$	0341	0110	?	1000	110$\bar{1}$

Rosenbusch. 32, 1898; **58** 261; 1 **33** 99; 2 I 224.

Pentahydrogenkaliumdihypophosphat $(P_2O_6)_2K_3O_5 . 2H_2O$ — 6 37. —4

	1, 2	3	9, 10	4	—	—	
001 110 200	110	010	011	001	201	211(?)	Zwillinge (1000)?
	0110	010$\bar{1}$	110$\bar{1}$	1000	1242	1341	Spalt. (0101).

Fresenius. 1 **3** 609; Haushofer. 1 **6** 117; 2 II 777.

Mononatriummalonat $CH_2(CO_2)_2NaH . H_2O$ — 6 37. —2.

	4	5, 6, 7, 8	3	—	1, 2	9	
002 110 200	001	111	010	120	110	100	Spalt. (1000) vlk., (0121) d.
	1000	1110	010$\bar{1}$	032$\bar{1}$	0110	0121	

Groth. 1 **5** 316.

Phosphorpentabromid PBr_5 6 37. —1 —

	3	1, 2	5, 6, 7, 8
002 110 200	010	110	111
	010$\bar{1}$	0110	1110

Nordenskiöld. 38, 1874 **2** № 92; 2 I 231.

Phenylthiocarbamid $CS(NH . C_6H_5)(NH_2)$ Sp. 154° 6; +4 37. +1/2 —

	2, 3	5, 6	1	—	4	—	Sp. G. 1,34
001 110 200	110	011	010	120	001	$\bar{1}$01	Spalt. (0110) u. (1000) vlk.
	0110	110$\bar{1}$	010$\bar{1}$	032$\bar{1}$	1000	1$\bar{1}$2$\bar{1}$	

Mez. 1 **35** 259.

Cubebenalkohol $C_{15}H_{25}OH$ Sp. 67°—68° 6 37. +1 —

	5, 6, 7, 8	2, 3	—	—	1	—	
002 110 200	111	110	011	100	010	210	Spalt. (0121) vlk.
	1110	0110	210$\bar{1}$	0121	010$\bar{1}$	034$\bar{1}$	

Brooke. 61, 1823 **22** 450; 2 III 764.

Dijodbisphenylisonitrilplatin $Pt(C_6H_5NC)_2J_2$ Sp. 241° — 6; + 9. 37. + 1.

	2, 3	6, 7	—	—	—	4	
002	110	021	111	11$\bar{1}$	221	001	Spalt. (0110) s. vlk. (1000) d.
110 200	0110	110$\bar{1}$	1110	$\bar{1}$110	1220	1000	

Fock. 36, 1907 **40** 2578; 1 **47** 689.

Goldschmidtit Au_2AgTe_6 — 6; — 1/2 37. + 2

	4	—	1	—	—	2, 3	—	—	6	5	—	—	
001	001	010	100	310	210	110	130	201	101	$\bar{1}$01	$\bar{2}$01	$\bar{4}$01 ...	Spalt.
110 020	1000	0121	010$\bar{1}$	021$\bar{1}$	032$\bar{1}$	0110	023$\bar{1}$	120$\bar{2}$	110$\bar{1}$	1$\bar{1}$01	1$\bar{2}$02	1$\bar{4}$04...	(0126) vlk.

Hobbs. 1 **31** 423.

α. **Diphenylmaleïnanhydrid** $\begin{matrix} C_6H_5C.CO \\ C_6H_5C.CO \end{matrix}>O$ 6 37. + 2. —

	1, 2	—	5, 6	7, 8, 9, 10	—	—	4	3	
001	110	111	011	; 112	122	001	010	021	
110 200	0110	1220	110$\bar{1}$;	1110	232$\bar{1}$	1000	010$\bar{1}$	120$\bar{2}$	Hellgelb.

Jenssen. 1 **21** 180; Drugman. 1 **50** 577.

Kaliumphenoldisulfonat $C_6H_4S_2O_7K.H_2O$ — 6 37. + 3

8, 9	2, 3	1	7	10, 11, 12, 13	
p	q	b	c	s	Spalt. (010$\bar{1}$).
110$\bar{1}$	0110	010$\bar{1}$	0121	1110	

Rath. 28 II 393.

Hydrochelidonsäuredioxim $C_7H_{10}O_4N_2.2H_2O$ 6; — 1 37. + 3 —

	1	2, 3	6	5	
001	100	110	101	$\bar{1}$01	Tafelig nach (010$\bar{1}$)
110 020	010$\bar{1}$	0110	110$\bar{1}$	1$\bar{1}$01	Spalt. (010$\bar{1}$) d.

Fock. 1 **20** 334; 2 III 485.

Phloretinsäure $C_9H_{10}O_3.H_2O$ 6; — 15 37. + 4 —

2, 3	—	—	7	1	—	6
²p	q⁴	r²	r′	a	b	c
0110	1242	120$\bar{2}$	1$\bar{1}$01	010$\bar{1}$	0121	1000

Grailich. 28 II 401.

Isopernitrosofenchon $C_{10}H_{16}N_2O_2$ Sp. 88° 6 / 37. / + 5 —

Determinante: 100 / 011 / 002

4	5, 6	1	2, 3
100	110	010	011
1000	$110\bar{1}$	$010\bar{1}$	0110

Boeris. 42, 1896 **2** 507; 1 **30** 190; 2 III 713.

Isomorphe Gruppe: $(OCO_4)_2RM_2 . 2H_2O$ — 6; — 11. 5 / 37; + 50 / + 5

Determinante: 003 / $\bar{3}10$ / $0\bar{2}0$

X R M	—	5	2	3	—	—	1	—	6	4	Sp. G.
1. S Mn K	.101	$10\bar{1}$	130	$1\bar{3}0$	110	$1\bar{1}0$	100	031	$\bar{1}32$	001	... 2,63
2. S Fe K	.101	$10\bar{1}$	130	$1\bar{3}0$	110	$1\bar{1}0$	100	031	$\bar{1}32$	001	... 2,68
3. Se Mn K	.101	$10\bar{1}$	130	$1\bar{3}0$	110	$1\bar{1}0$	100	031	—	—	... 3,07
4. Se Zn K	.101	$10\bar{1}$	130	$1\bar{3}0$	110	$1\bar{1}0$	100	—	—	—	... 3,21
5. Se Cd K	.101	$10\bar{1}$	130	$1\bar{3}0$	110	$1\bar{1}0$	100	031	—	001	... 3,39
6. Se Cd NH_4	.101	$10\bar{1}$	130	$1\bar{3}0$	110	$1\bar{1}0$	100	031	—	001	... 2,90
7. Cr Mg K	.101	$10\bar{1}$	130	$1\bar{3}0$	110	$1\bar{1}0$	—	—	—	001	... 2,60
8. S Cd K	101	$10\bar{1}$	130	$1\bar{3}0$	110	$1\bar{1}0$	100	—	—	001	... 2,92
9. S Mn Rb	101	$10\bar{1}$	130	$1\bar{3}0$	110	$1\bar{1}0$	100	—	—	001	... 2,98
	$110\bar{1}$	$\bar{1}10\bar{1}$	0011	0110	$01\bar{1}\bar{2}$	$021\bar{1}$	$010\bar{1}$	$1\bar{1}\bar{2}1$	$1\bar{1}\bar{1}0$	1000...	

Für die beiden letzteren weichen die Constanten sehr ab, so dass es viel wahrscheinlicher erscheint für dieselben die Transformationsdeterminante | 003 / $\bar{3}13$ / 020 | gelten lassen, und dann besteht das Symbol 6; — 12 / 34; ? / — 7

Wyrouboff. 20, 1891 **14** 233; 1 **22** 191; 2 II 496. Vgl. 63 II 258. **Spalt. (1000) vlk. ($1\bar{2}02$) d.**

1. p. Dichlorbenzol $C_6H_4 \{ Cl_2$ (1,4)
2. p. Dibromobenzol $C_6H_4 \{ Br_2$

Sp. 53° 6; — 10. / 37. / + 6. —

Determinante: 001 / 110 / 020

0	2, 3	4	5
100	110	001	$10\bar{1}$
$010\bar{1}$	0110	1000	$\bar{1}10\bar{1}$

4d; — 6. / Vgl. 67. / — 6

Fels. 1 **32** 361.

β. Dibenzhydroxamsäurepropylester $C_6H_5 < {NO . COC_6H_5 \atop OC_3H_7}$ Sp. 50,3° 6; — 9. 8. / 37.; — 65 / + 7. —

Determinante: $\bar{1}10$ / $13\bar{2}$ / $00\bar{1}$

7	—	1	10	2	—	—	3	4	—	
100	001	110	$1\bar{1}0$	$3\bar{1}0$	021	$\bar{2}01$	112	$\bar{1}\bar{1}2$	$1\bar{1}\bar{1}$	.... **Spalt. ($1\bar{1}01$) z. vlk.**
$\bar{1}10\bar{1}$	$0\bar{1}2\bar{1}$	$010\bar{1}$	$\bar{1}101$	$\bar{1}000$	$1\bar{2}\bar{2}\bar{4}$	$1\bar{2}\bar{2}0$	$00\bar{1}\bar{1}$	$0\bar{1}\bar{1}0$	$\bar{1}\bar{2}\bar{2}0$	

Hecht. 1 **14** 329.

Aethylendiaminhydrochlorid $C_2H_4(NH_2)_2HCl$ 6; — 1. 38 — 4. —

	1, 2	4	7, 8	5, 6	—	
002 110 020	110	001	111	$\bar{1}11$	232	Spalt. (1000).
	0110	1000	1110	1011	4561	

Fock. 1 **20** 332; 2 III 52.

Aethylaminpikrat $(C_2H_5)H_2N.C_6H_2(NO_2)_3OH$ Sp. 170° 6; 2. 38 — 4 —

	3	4	8, 9	2	1	6, 7	10, 11	Sp. G. 1,61.
020 101 002	100	001	111	101	$10\bar{1}$	$11\bar{1}$;	210	
	$010\bar{1}$	0121	1110	0110	$00\bar{1}\bar{1}$	$10\bar{1}\bar{1}$;	$110\bar{1}$	

Jerusalem. 4, 1909 **95** 1275; 1 **50** 195.

Acetylamarin $C_{21}H_{17}(CH_3CO)N_2$ Sp. 153° 6; — 6. 38 — 4 —

	1, 2	5	4	
$00\bar{1}$ 111 020	110	001	$\bar{1}01$	Zwillinge ($1\bar{1}01$).
	0110	$\bar{1}10\bar{1}$	$\bar{1}000$	

Stuhlmann. 1 **13** 350.

Dimethylammoniumtetrachloromercuriat $HgCl_4(NH_22CH_3)_2$ 6; 2 38 — 3 —

	1	5, 6	2	3	—	4	—	
010 003 202	100	120	102	$10\bar{1}$	110	010	$10\bar{4}$	Spalt. (0011) vlk.
	0011	1011	0110	$0\bar{1}01$	1022	1000	$1\bar{2}\bar{1}1$	Zerfliesslich.

Topsoe. 52, 1882; 1 **8** 246; 2 I 346.

Cinensäure $C_9H_{16}O_3.H_2O$ Sp. 76° 6; + 6. 38 — 2. 3. 38; — 70 —

	3	7	2	1	—	5	
001 111 201	010	001	110	$1\bar{1}0$	011	$10\bar{1}$ (?)	Tafelig nach ($010\bar{1}$)
	$010\bar{1}$	1110	0110	0011	$121\bar{1}$	$\bar{1}011$	Spalt. ($010\bar{1}$) u. (1110) vlk., (1231) d.

Zyndel. 36, 1908 **41** 2640; 1 49 634.

Benzaldehyd. Calcium. o. carbonat $(C_6H_4COH.CO_2)_2Ca.2H_2O$ — 6; — 2 38 — 1.

	3	5, 6	1, 2	—	—	7, 8
002 $\bar{1}1\bar{1}$ 020	100	011	110	310	$\bar{4}11$	$\bar{2}11$
	$0\bar{1}01$	1011	0011	$0\bar{1}12$	$121\bar{1}$	1110

Soret. 71, 1886 **16** 460; 1 **14** 414.

Hexamethylentetramin Neodymnitrat $Nd(NO_3)_3 2C_6N_4H_{12} . 8H_2O$ — 6; + 2. 38 — 1.

00$\bar{2}$	3	5	—	1, 2	4	
111	010	100	001	110	$\bar{1}$01	
202	010$\bar{1}$	0121	$\bar{2}$121	0110	$\bar{1}$000	Lilagefärbt.

Billows. 41, 1909 **39** 3; 1 **50** 509.

Citronensaüre $CH_2(CO_2H)C(OH)(CO_2H) . CH_2(CO_2H) . H_2O$ 6 38 — 1 —

200	1, 2	—	—	5, 6, 7, 8	—	—	3	
011	011	110	101	111	012	102	001	Sp. G. 1,54
020	0110	2121	210$\bar{1}$	1110	032$\bar{1}$	110$\bar{1}$	010$\bar{1}$	Spalt. (010$\bar{1}$) vlk.

Heusser. 3, 1853 **88** 121; 2 III 475.

Monoconiintartrat $C_8H_{15}N . C_4H_6O_6 . 2H_2O$ 6 38 0 —

100	4	1	2, 3	5, 6	—	
011	100	010	011	110	122	Spalt. (1000) höchst vlk.
002	1000	010$\bar{1}$	0110	110$\bar{1}$	1440	

Zepharovich. 1 **6** 84.

Tetracalciumphosphat $P_2O_9Ca_4$ — 6; + 0 38 0

001	1	2, 3	5, 6	Sp. G. 3,06
110	010	110	011	Spalt. (010$\bar{1}$), (0121), (1000) vlk.
200	010$\bar{1}$	0110	110$\bar{1}$	

Termier u. Richard. 20, 1895 **18** 391; 1 **27** 628; 2 II 823.

Triphenylbenzol $C_6H_3(C_6H_5)_3$ 6 38 + 1/2 —

001	1	7	2, 3	—	5, 6	—	7, 8...	
110	010	100	110	310	011	012	112	Spalt. (1000) in Spuren.
200	010$\bar{1}$	0121	0110	0231	110$\bar{1}$	210$\bar{1}$	1110	

Arzruni. 1 **1** 445.

Calophyllumharz (Maynash.) $C_{14}H_{18}O_4$ Sp. 105° 6; + 11. 38 + 1/2 —

—	2, 3	10, 11	—	5	1	4	Sp. G. 1,12
o′	p	q	r′	a	b	c	
10$\bar{2}\bar{2}$	0110	110$\bar{1}$	1$\bar{1}\bar{2}\bar{1}$	0121	010$\bar{1}$	1000	Gelb.

De la Provostaye. 28 II 227.

α. **Diäthylammoniumheptachlorotrimercuriat** $Hg_3Cl_3NH_2(C_2H_5)_2$ 6; — 6. 38 + 1 —

	1	2, 3	5, 6	7, 8	—	—	—
002	100	110	$11\bar{1}$	111	201	210	011
110							
020	$010\bar{1}$	0110	$\bar{1}110$	1110	$110\bar{1}$	$032\bar{1}$	2121

Spalt. (0110) vlk.

Topsoe. 52, 1882; 1 **8** 264; 2 I 391.

Atropasäure $C_9H_8O_2$ 6; + 15 38 + 1 —

	1	2, 3	9, 10	7, 8
001	010	110	112	011
110				
200	$010\bar{1}$	0110	1110	$110\bar{1}$

Spalt. $(010\bar{1})$ vlk.

Fock. 1 **19** 462.

Zimmtsäureäthylesterdibromid $C_9H_7O_2Br_2C_2H_5$ Sp. 69° 6; + 1 38 + 1. —

	4	1	2, 3	9, 10	—	5, 6
200	100	010	011	111	001	$\bar{1}11$
011						
002	1000	$010\bar{1}$	0110	1110	0121	$\bar{1}110$

Spalt. $(010\bar{1})$ z. vlk.

Bodewig. 1 **3** 393. Fock. 1 **29** 289.

2. **Aminoisovaleramidhydrochlorid** $(CH_3)_2CH.CH(NH_2)CONH.2HCl$ 6; 2 38 + 1. —

	1	5, 6	9, 10	3	—	2	—
010	100	110	121	101	001	$10\bar{1}$	011
101							
002	$010\bar{1}$	$110\bar{1}$	1110	0110	0121	0011	1121

Haushofer. 1 **4** 575. Negri. 41, 1891 **9** 61; 2 III 394.

Benzilsäuremethylester $C_{12}H_{10}C.(OH)CO_2CH_3$ Sp. 74°—75° 6; — 13. 38 + 1. —

	1	2, 3	4	5
001	100	$1\bar{1}0$	001	$\bar{1}01$
110				
020	$010\bar{1}$	0110	1000	$1\bar{1}01$

Spalt. $(010\bar{1})$ vlk.

Jenssen. 1 **17** 241.

Amaranthit $SO_4(FeOH).3H_2O$ — 6; + 7. 4 38; — 45 + 2 G. 2,29

	4	2	6	7	3	1	—	—	—	—	—	—
100	100	010	001	$1\bar{1}0$	011	$0\bar{1}1$	$0\bar{2}1$	$0\bar{1}2$	101	$1\bar{1}1$	$\bar{1}11$	121
002												
011	1000	0011	$021\bar{1}$	$10\bar{1}\bar{1}$	0110	$010\bar{1}$	$02\bar{1}\bar{3}$	$041\bar{3}$	$121\bar{1}$	$120\bar{2}$	$\bar{1}220$	1231

Penfield. 2 II 470. Spalt. (1000) u. (0011) vlk. Pleochroïsmus: rotbraun u. citrongelb.

$\Delta^{1,3}$ **Dihydroterephtalsäuredimethylester** $(CO_2CH_3)C<^{CH\,.\,CH}_{CH_2\,.\,CH_2}>C(CO_2CH_3)$ 6; — 1 38 + 2. —

	—	5	1	2, 3
101	100	001	$\bar{1}01$	$\bar{1}11$
$23\bar{1}$				
060	$120\bar{2}$	$1\bar{1}01$	$0\bar{1}01$	0011

Sp. 85°

Muthmann. 1 **17** 462; 2 III 646.

1 4
p. Jodacetanilid $C_6H_4J(NH_2)$ 6; ½ 38 + 3 —

	1	2	3	—	5, 6	—	4	—
010	100	001	$20\bar{1}$	201	110	011	010	$21\bar{1}$
100								
$00\bar{2}$	$010\bar{1}$	$00\bar{1}\bar{1}$	0110	$01\bar{1}\bar{2}$	$110\bar{1}$	$10\bar{2}\bar{2}$	1000	1220

Hlawatsch. 13, 1904 **113** (II b) 631; 31 **25** 949; 1 **42** 405. Vgl. 57. 6; 0 + 2.

Natriumtrithionat $S_3O_6Na_2.3H_2O$ — 6 38 + 3.

	5, 6	1	2, 3
100	110	010	011
011			
002	$110\bar{1}$	$010\bar{1}$	0110

Villiers. 8, 1888 **106** 1356; 20, 1888 **49** 916; 1 **18** 330; 2 II 716.

p. Tolylpropylsulfon $CH_3CH_2CH_2SO_2C_7H_7$ Sp. 54°—55° 6; — 8. 38 + 3. —

	1	4	5	—	2, 3	
001	100	001	$\bar{1}01$	$\bar{2}01$	110	Zwillinge ($010\bar{1}$)
110						
020	$010\bar{1}$	1000	$1\bar{1}01$	$1\bar{2}02$	0110	Spalt. ($010\bar{1}$) vlk.

Brugnatelli. 44 **2** 125; 1 **23** 177.

1 3
β. **m. Nitrobenzoësäure** $C_6H_4NO_2CO_2H$ (labil) Sp. 142° 6; 3. 38 + 5 —

	2	3	—	1	—	7, 8	
010	$10\bar{1}$	101	110	100	321	141 ?	Hellgelb.
202							
004	$00\bar{1}\bar{1}$	0110	$120\bar{2}$	$010\bar{1}$	$142\bar{1}$	1110	

Bodewig. 1 **4** 52.

Santonsäure $\begin{matrix} CO\,.\,C(CH_3)\,.\,CH\,.\,CH_2\,.\,CH\,.\,(CH_3)\,.\,CO_2H \\ CH_2\;C(CH_3)\,.\,CH\,.\,CH_2\;\;CO \end{matrix}$ Sp. 163,6° 6 38 + 5. —

	1	2, 3	5, 6	—	—	
001	100	110	101	201	011	Spalt. ($110\bar{1}$) d.
110						
020	$010\bar{1}$	0110	$110\bar{1}$	$120\bar{2}$	1121	

Strüver 1 **2** 596

Chinaldinsulfonsäure $SO_3H.C_6H_3.C_3H_2N(CH_3)$ Mod. 3 — 6; 3 / 38 / + 5. — —

	1	—	2	7, 8	3
010 / 00$\bar{1}$ / 200	001	110	100	12$\bar{2}$	10$\bar{2}$
	0$\bar{1}$01	1022	0011	1110	0110

Spalt. (0011) s. vlk., (010$\bar{1}$) d.

Haushofer. 1 **8** 394.

Methylfurfuran.4.essig.3.carbonsäure.3.monoäthylester $CH_3C - C.CO_2C_2H_5$ / $CH.OC.CH_2CO_2H$ — Sp. 109° — 6; — 11 / 38; — 55 / + 6. — 6 — —

	1	3	—	—	5	6
00$\bar{1}$ / 211 / 010	100	010	001	0$\bar{1}$1	$\bar{1}$01	$\bar{1}$11
	010$\bar{1}$	0110	$\bar{1}$10$\bar{1}$	$\bar{1}$0$\bar{1}\bar{1}$	$\bar{1}$101	$\bar{1}$011

Riva. 36, 1899 **32** 1768; 1 **35** 382.

d. Fructose-Tetraacetat $C_6H_8O_6(C_2H_3O)_4$ Sp. 132° — 6; 2. / 38. / — 6. — —

	2	3	5, 6	7, 8	—	—
010 / 101 / 001	001	100	$\bar{1}$11	011	0$\bar{1}$1	$\bar{1}$02
	0110	010$\bar{1}$	1011	1110	$\bar{1}$110	0121

Spalt. (010$\bar{1}$), (0110) g.

Jaeger. 1 **45** 539; 2 III 430.

Propylpulvinsäure $C_{21}H_{18}O_5$ Sp. 134° — 6; — 3. / 38. / — 3. — —

	3	4	5	1, 2	—
001 / 110 / 020	100	001	$\bar{1}$01	110	120
	010$\bar{1}$	1000	1$\bar{1}$01	0110	0341

Tafelig nach (1000)
Spalt. (0121) d.
Pleochroïsmus: grünlichgelb bis dunkelgelb.

Kappen 1 **37** 165.

Tetrammin-Platinhydroxychlorid $Pt(OH)_2Cl_2.4NH_3$ — — — 6; — 10. / 38. / — 3.

	4	1, 2	3	6, 7	5
002 / 110 / 020	001	110	100	$\bar{1}$11	$\bar{2}$01 [1])
	1000	0110	010$\bar{1}$	1011	1$\bar{1}$01

Spalt. (0111) uvlk.

Johansson. 9, 1892 **1** 73; 1 **20** 373; 2 I 267.

Calciumorthophosphat.Calciumorthosilicat $(PO_4)_2Ca.SiO_4Ca_2$ — — — 6 / 38. / — 3

	—	3	1, 2	5, 6, 7, 8	4	—
200 / 011 / 020	110	001	011	111	100	013
	2121	010$\bar{1}$	0110	1110	1000	021$\bar{1}$

Spalt. (1000), (2121)
Pleochroïsmus in blauen Farben stark.

Miers. 4, 1887 **51** 608; 1 **15** 520; 2 II 865.

---

1) Dieses ist ein von sehr zahlreichen Beispielen, in welchen die gemessenen, ebenso wie die berechneten Zahlenwerthe mit den angegeben Indices nicht übereinstimmen. Die Uebereinstimmung kommt aber zustande, wenn man dieser Form die Indices (101) zuerteilt.

Soda $CO_3Na_2 . 10\,H_2O$ — 6; 1 38. — 1.

	9, 10	5, 6	4	3	1	—	Sp. G. 1,46
010 101 001	110	11$\bar{1}$	010	100	10$\bar{1}$	112	Spalt. (010$\bar{1}$) d., (1000) uvlk.
	110$\bar{1}$	10$\bar{1}\bar{1}$	1000	010$\bar{1}$	0011	1321	

Hyoscinhydrobromid $C_{17}H_{23}NO_3BrH . 3\frac{1}{2}H_2O$ 6 38. — 1 —

	2	—	1, 2	9, 10	—	5, 6, 7, 8	
002 110 200	010	100	110	021	101	111	Tafelig nach (010$\bar{1}$)
	010$\bar{1}$	0121	0110	110$\bar{1}$	2121	1011	Spalt. (010$\bar{1}$) vlk., (110$\bar{1}$) d.

Fock. 1 **7** 49.

α. Baryumphenoldisulfonat $C_6H_3(OH)(SO_3)_2Ba . 4H_2O$ — 6; — 3. 38. — 1

	1, 2	3	4	—	5	
001 110 020	110	100	001	101	$\bar{1}$01	Spalt. (1000) vlk.
	0110	010$\bar{1}$	1000	110$\bar{1}$	1$\bar{1}$01	

Zingel. 1 **10** 416.

Hexacarbamidchromchlorodichromat $[(CON_2H_4)_{12}Cr_2] < {(Cr_2O_7)_2 \atop Cl_2} . 2H_2O$ — 6; — 5. 38. — $\frac{1}{2}$

	5	3	4	10	1, 2	
001 110 020	$\bar{1}$01	100	001	101	110	Spalt. (1$\bar{1}$01) z. vlk.
	1$\bar{1}$01	010$\bar{1}$	1000	110$\bar{1}$	0110	Grün.

Lewis. 6, 1889 **45** 324; 1 **20** 96; 2 III 544.

Isomorphe Gruppe : $BiX_5M_2 . 2\frac{1}{2}H_2O$ — 6 38. + $\frac{1}{2}$

		X	M	1	5, 6, 7, 8	—	2, 3	—	—
200 011 020	1.	Cl	K	001	111	110	011	013	—
	2.	Cl	NH_4	001	111	110	011	013	—
	3.	Br	NH_4	001	111	—	011	—	010
				010$\bar{1}$	1110	2121	0110	021$\bar{1}$	0121

Rammelsberg. 28, 1855, 215; Nieklès. 19, 1861 **39** 48; 2 I 431.

Cholestenon $C_{27}H_{42}O(C_{27}H_{44}O?)$ Sp. 78° 6; — 14. 38. + $\frac{1}{2}$ —

	4	1	2, 3	5	10	—	Sp. G. 1,07
001 110 020	001	100	110	$\bar{1}$01	101	201	Spalt. (0110) uvlk.
	1000	010$\bar{1}$	0110	1$\bar{1}$01	110$\bar{1}$	120$\bar{2}$	

Jaeger. 1 **44** 568; 2 III 536.

α. Propyl. β. äthylchinolinnitrat $C_{14}H_{17}N.NO_3H.H_2O$ — 6; — 14. 38. + 1 | —

	1	2, 3	4	5
001 110 020	100	110	001	$10\bar{1}$
	$010\bar{1}$	0110	1000	$\bar{1}10\bar{1}$

Spalt. (1000) s. vlk.

Haushofer 1 **11** 149.

Pentammin. Hydrokobaltisulfat $(SO_4)_2CoH.5NH_3.2H_2O$ — — | 6 38. + 1.

	1	5, 6	2, 3
100 011 002	010	110	011
	$010\bar{1}$	$110\bar{1}$	0110

Sp. G. 1,83

Pleochroïsmus: orangerot u. dunkelblutrot.

Jaeger. 1 **39** 555; 2 II 466.

Aethylpropylammoniumhexachloroplatinat $PtCl_6(NH_2C_2H_5.C_3H_7)_2$ — — | 6 38. + 2

	5, 6	1	2, 3
010 101 002	110	100	101
	$110\bar{1}$	$010\bar{1}$	0110

Spalt. $(010\bar{1})$ u. $(110\bar{1})$ d.

Le Bel. 5, 1897 **125** 351; 1 **31** 64; 2 I 509.

Calycin $C_{18}H_{12}O_5$ Sp. 240° — 6 38. + 2 | —

	4	5, 6	2, 3
010 101 002	010	110	101
	1000	$110\bar{1}$	0110

Kappen. 1 **37** 103.

Dextropimarsäure $C_{20}H_{30}O_2$ — 6 38. + 2 | —

	1	4	—	2, 3	—	
200 011 020	001	100	110	011	101	111 [1])
	$010\bar{1}$	1000	2121	0110	$210\bar{1}$	1110

Tafelig nach (1000)

Brögger. 36, 1886 **19** 2167; 1 **14** 97 u. 623; 2 III 767.

Baryumdinitrosulfophenolat $C_6H_2(NO_2)_2OSO_3Ba.3^1/_2H_2O$ — — | 6; — 1. 38. + 2

	4	—	1	2, 3	5, 6	
200 011 020	100	110	001	011	111	...
	1000	2121	$010\bar{1}$	0110	1110	

Gelb.

Bertram. 1 **9** 307.

---

[1]) Diese Form wurde von Hrn. Orelkin. beobachtet (priv. Mitth.). Vgl. 6. 72. — 5.

Methylendiantipyrinhydrochlorid $C_{11}H_{11}N_2O . CH_2 . C_{11}H_{11}N_2O . 2HCl . 3H_2O$ — 6; +6 5 / 38.; 90 / +4 — —

	2	5	6	—	7	—	3	—	—
$00\bar{1}$ / 021 / 111	100	010	001	$0\bar{1}1$	$\bar{1}01$	310	110	$2\bar{1}0$	$\bar{2}\bar{1}1$ ...
	0011	$021\bar{1}$	$\bar{1}110$	$\bar{1}\bar{1}01$	$\bar{1}10\bar{1}$	0121	0110	$0\bar{2}1\bar{3}$	$\bar{1}\bar{1}\bar{2}\bar{1}$ ...

Ferro. 41, 1898 **18** 38; 1 **32** 527.

Diäthylarsinquecksilberchlorid $[HAs:(C_2H_5)_2 + 2HgCl_2]_2$ — 6; —4. 4. / 38.; —30 / +4. — —

	3	2	—	6	—	
$0\bar{2}0$ / 200 / 221	100	001	010	$1\bar{1}0$	$\bar{1}01$	Tafelig nach (0011)
	0110	0011	$\bar{1}011$	$110\bar{1}$	$0\bar{2}\bar{1}1$	Spalt. (0110) uvlk.

Tacconi. 16 2 (II) 213; 1 **35** 503; 2 III 45.

α. α. **Bromcomphersulfonanhydramid** $C_{10}H_{14}O_2NSBr$ Sp. 186° — 6 / 38. / +5 — —

	4	1	2, 3	7, 8	—	—
100 / 011 / 020	100	001	011	101	102	110
	1000	$010\bar{1}$	0110	$110\bar{1}$	$120\bar{2}$	1121

Armstrong u. Lowry. 4, 1902 **18** 1441; 1 **39** 87; 2 III 710.

Methylparatolylsulfon $CH_3 . SO_2C_7H_7$ Sp. 86°—87° — 6; —6. / 38. / +7 — —

	1	4	2, 3	5	—	
002 / 110 / 020	100	001	110	$\bar{2}01$	111	Tafelig nach ($010\bar{1}$)
	$010\bar{1}$	1000	0110	$1\bar{1}01$	1110	

Brugnatelli. 44, 1890 **1** 202; 1 **20** 604.

Tetrahydrogenzinkorthophosphat $(PO_4)_2ZnH_4 . 2H_2O$ — — 6; +3 3. / 39; —10 / —7

	8	2	—	5	3	6	4	1	—
101 / $\bar{1}10$ / $01\bar{1}$	100	010	120	001	111	$1\bar{1}1$	$1\bar{1}\bar{1}$	$11\bar{1}$	$10\bar{1}$
	$1\bar{1}01$	0110	1121	$10\bar{1}\bar{1}$	1000	$1\bar{1}\bar{1}0$	$0\bar{1}01$	0011	$0\bar{1}12$

Ditscheiner. 13, 1879, **79** (II) 650; 1 **5** 653; 2 II 831; 1 **38** 395.

Kaliumphtalaminat $C_6H_4 < {CONH_2 \atop CO_2K}$ — — 6 / 39 / —6.

	3	5, 6, 7, 8	1, 2	
200 / 011 / 020	001	111	011	Tafelig nach ($010\bar{1}$)
	$010\bar{1}$	1110	0110	Spalt. ($010\bar{1}$) vlk.

Rinne. 1 **9** 616.

Thallodithionat. Thallohydroxyd $S_2O_6Tl_2 . TlOH . H_2O$ — 6; 2. 39 — 5

	5, 6	3	2	—	1
010 00$\bar{1}$ 100	110	001	10$\bar{1}$	102	100
	1011	0$\bar{1}$01	0110	0$\bar{2}$13	0011

Fock. 1 **6** 163; 2 II 695.

o. Nitrodiphenylamin $NO_2 . C_6H_4NHC_6H_5$ Sp. 75° 6 39 — 5 —

	9	3	5, 6, 7, 8	1, 2	
200 011 002	001	010	111	011	Tafelig nach (0121)
	0121	010$\bar{1}$	1110	0110	Gelblichrot.

Fock. 1 **18** 605.

Bornylacetat

```
          CH3
          .
CH2 . C . CHO.COICH3
   |      .    \
   | CH3CCH3    >
   |      .    /
CH2   CH   CH2
```

Sp. 29° 6 39 — 5 —

	1, 2	3	—	—	6, 7	8, 9	4	
002 110 020	110	100	101	210	$\bar{1}$11	111	001	(Spalt.)
	0110	010$\bar{1}$	210$\bar{1}$	032$\bar{1}$	1011	1110	1000	

Spalt. (1000) d.

Sustchinsky. 56, 1904 **36** 1100; 1 **44** 94; Traube. 2 III 715.

Die Aufstellung würde durch das Symbol 6 22 — 5 ausgedrücht, wenn nicht die deutliche Spaltbarkeit nach (1000) (von Hrn. Sustchinsky) angegeben würde. In den von den beiden Autoren angegebenen Winkelgrössen herrscht keine grosse Uebereinstimmung.

Diphenyl $(C_6H_5)_2$ 6; — 6 39 — 4. —

	3	1, 2	10	
001 110 020	001	110	101	(Zwillingsfl.)
	1000	0110	110$\bar{1}$	

Calderon. 1 **4** 240. Bodewig. 1 **3** 411.

Taurin (Amidoäthylsulfosäure) $NH_2 . CH_2 . CH_2SO_2 . OH$ 6; + 3. 39 — 4 —

	1, 2	3	7, 8	5, 6	4	—	—	—
002 110 200	110	010	111	11$\bar{1}$	001 ;	201	20$\bar{1}$	011
	0110	010$\bar{1}$	1110	$\bar{1}$110	1000;	1121	$\bar{1}$121	210$\bar{1}$

Kopp. 2 III 125.

Carbamidsuccinat $2CO(NH_2)_2 . C_4H_6O_4$ 6; — 6. 39 — 4 —

	1,2	3	—	—	5	4	
001 110 020	110	100 ;	210	$12\bar{2}$	$10\bar{1}$	001	Spalt. ($\bar{2}341$) uvlk.
	0110	$010\bar{1}$;	$032\bar{1}$	$\bar{2}341$	$\bar{1}10\bar{1}$	1000	Aufstellung zweifelhaft.

Loschmidt. 13, 1865 **52** (II) 238; 2 III 545.

Silbernitrat. Mercuricyanid $2NO_3Ag . Hg(CN)_2$ — 6 39 — 3

	1,2	3	—	4	5,6,7,8	
002 110 200	110	010	011	001	111	Spalt. ($010\bar{1}$) u. (0110).
	0110	$010\bar{1}$	$210\bar{1}$	1000	1110	

Hahn. 69, 1859 (2) **97** 41; 2 II 100.

Britholit $3[4SiO_2 . 2(Ce, Sa, Pd, Nd, Fe)_2O_3 . 3(Ca, Mg)O . H_2O . NaF)2(P_2O_5Ce_2O_3)$ — 6 39 — 2

	3	1,2	—	9,10	5,6,7,8	—	Sp. G. 4,45; Härte 5,5
002 110 200	010	110	130	021	111	001	(Spalt.) Spalt. (1000) d.
	$010\bar{1}$	0110	$021\bar{1}$	$110\bar{1}$	1110	1000	Braun, opak.

Flink. 1 **34** 685. Bøggild. 1 **50** 430; 2 II 862.

Kaliumiridiumchloronitritooxalat $(C_2O_4)(NO_2)_2Cl_2IrK_3 . 2H_2O$ — 6 39 — 1/2

	1,2	3	5,6	—
001 110 200	110	010	011	102
	0110	$010\bar{1}$	$110\bar{1}$	2121

Dufet. 20, 1902 **25** 127; 1 **39** 311; 2 III 187.

x. Nitro. γ. bromchinolinmethylat + Aethylalkohol $C_9H_4NO_2BrNCH_3 . C_2H_5OH$ Sp. 111° 6; — 1. 39 — 1/2 —

	6	5	—	3	1,2	
101 $11\bar{1}$ 020	100	001	110	$10\bar{1}$	$\bar{1}21$	Tafelig nach ($110\bar{1}$)
	$110\bar{1}$	$1\bar{1}01$	1220	$010\bar{1}$	0011	An der Luft bald zersetzlich.

Stuhlmann. 1 **15** 492.

Caracolit $SO_4Na_2Pb(OH)Cl$ — 6 39 0

5,6,7,8	4	1,2	Härte 4,5
1110	1000	0110	Himmelblau bis farblos.

Websky. 68, 1886 1045. Fletcher. 5, 1889 **8** 154; 1 **19** 407.

Hämatinsäureimid $C_8H_9NO_4$ Sp. 114° 6; — 2. 39 0 —

	1,2	—	3	4	
002 310 020	130	111	100	010	Spalt. ($010\bar{1}$) vlk.
	0110	$121\bar{1}$	$010\bar{1}$	0121	

Wülfing. 43, 1901 **315** 186; 1 **38** 519; 2 III 510.

Hydrocyanit SO_4Cu — 6 39 +½

	1	5, 6	—	2, 3	—	—	7, 8, 9, 10	
100 011 002	010	110	120	011	021	111	211	Tafelig nach (010$\bar{1}$).
	010$\bar{1}$	110$\bar{1}$	120$\bar{2}$	0110	032$\bar{1}$	1220	1110	

Scacchi. 2 II 392.

Lithiumborowolframat $W_{24}B_2O_{80}Li_{10}.38H_2O$ — 6; +12 5 39; +43 +2.

	3	4	2	1	5	—
002 110 1$\bar{1}$0	100	001	1$\bar{1}$0	110	$\bar{1}$11	311
	0110	1000	0011	010$\bar{1}$	10$\bar{1}\bar{1}$	121$\bar{1}$

Copaux. 7, 1909 (8); 1 **17** 217; 8 **148** 633; 1 **50** 318.

p. Acetylamidophenol $C_6H_4(NH.C_2H_3O)(OH)$ (1 4) Sp. 168°—169° 6; 1. 39 +3. —

Sp. G. 1,29

	5, 6	1	3	4	2	—	
010 001 $\bar{1}$00	110	001	10$\bar{1}$	010	100	130	Spalt. (1000) u. (0110) uvlk.
	10$\bar{1}\bar{1}$	010$\bar{1}$	0$\bar{1}\bar{1}$0	1000	00$\bar{1}\bar{1}$	30$\bar{1}\bar{1}$	

Fels. 1 **32** 387.

Staurolith $Si_2O_{13}Al_5FeH$ — 6 39 +4.

	2, 3	1	4	—
001 110 200	110	010	001	101
	0110	010$\bar{1}$	1000	1121

Sp. G. 3,4 — 3,8; Härte 7 — 7,5
Spalt. (010$\bar{1}$) vlk.
Zwillinge (230$\bar{3}$) u. (254$\bar{1}$)
Pleochroïsmus in rötlichgelben Farben.

Diglycolamidsäure $CO_2H.CH_2.\dot{O}.CH_2.CONH_2$ Sp. 135° 6 39 +4. —

	5, 6	2, 3	1	
100 011 002	110	011	010	Spalt. (010$\bar{1}$) s. vlk., (1000) d.
	110$\bar{1}$	0110	010$\bar{1}$	

Schmelcher. 1 **20** 117; 2 III 116.

Didymsulfat $(SO_4)_3(Pr,Nd)_2.15H_2O$ — 6; +3. 39 +5

	—	2, 3	—	1	4	
004 120 200	110	210	011	010	001	Spalt. (010$\bar{1}$) u (1000).
	032$\bar{1}$	0110	210$\bar{1}$	010$\bar{1}$	1000	

Rammelsberg. 28 **1** 438; 2 II 465.

Diparatolhydroxamsäure $C_7H_7C(NOCO.C_7H_7)OH$ Sp. 167° 6; 2 39 +7 —

	9, 10	7, 8	1	3	2	—	—	
020 101 200	111	11$\bar{1}$	001	101	$\bar{1}$01	113	$\bar{1}$13	Tafelig nach (010$\bar{1}$).
	1110	1011	010$\bar{1}$	0110	0011	121$\bar{1}$	11$\bar{1}\bar{2}$	

Lossen. 43, 1894 **281** 169; 1 **26** 606.

Dolerophanit SO_4Cu_2O

— 6; 5. 39. — 5.

	1	4	2	—	—	3	7, 8	9, 10	—
010 001 101	100	010	001	101	103	$\bar{1}$01	011	$\bar{1}$11	$\bar{1}$12 ...
	0011	1000	0110	0121	0341	010$\bar{1}$	1110	110$\bar{1}$	121$\bar{1}$

Spalt. (0110) s. vlk. Pleochroïsmus: citronengelb bis dunkelbraungelb.

Strandmark. 1 **36** 456; 2 II 440.

Calciumaluminat $(AlO_2)_3Ca_2(OH).H_2O$

— 6 39. — 5

	4	1, 2	5	—	6, 7, 8, 9	—	—
040 101 200	010	101	100	121	212	232	131
	1000	0110	0121	4110	1110	3110	6110

Tafelig nach (1000).

Friedel. 20, 1903 **26** 121; 1 **41** 181; 2 II 754.

Dikaliumtristrontium $^7/_4$ vanadat $V_{14}O_{39}Sr_3K_2.30H_2O$

— 6; — 6. 39. — 4

	1, 2	3	4	8	7	5, 6
001 110 020	110	100	001	101	10$\bar{1}$	11$\bar{2}$
	0110	010$\bar{1}$	1000	110$\bar{1}$	$\bar{1}$10$\bar{1}$	$\bar{1}$110

Spalt. (0110) d.

Fock. 1 **17** 6; 2 II 858.

Allantoïn $CO<\begin{matrix}NHCO \\ NH\dot{C}HNH.CO_8NH_2\end{matrix}$

6; — 3. 39. — 3 —

	4	3	1, 2	5
001 110 020	001	100	110	10$\bar{1}$
	1000	010$\bar{1}$	0110	$\bar{1}$10$\bar{1}$

Tafelig nach (1000)

Spalt. (1$\bar{1}$01) vlk.

Dauber. 43, 1849; **71** 68; 2 III 583. Dieselbe Combination wurde auch von Hrn. Pigulewsky beobachtet (priv. Mitth.).

Methylumbellsäure $C_6H_3(OCH_3)(CH_2CH_2CO_2H)(OH)$

6; — 4 39. — $^1/_2$ —

	3	—	4	1, 2	7, 8	5, 6	—
0 0 2 / 5 5 0 / 0.10.0	100	010	001	110	115	11$\bar{5}$	015
	010$\bar{1}$	0121	1000	0110	1110	$\bar{1}$110	2121

($\bar{5}$07 vlk. Spaltfl.) 1$\bar{2}$02?

Panebianco. 64 Ser. IIIa Vol. III 292; 42, 1878 354; 1 **4** 396

Cäsiumtrichloromercuriat $HgCl_3Cs$

— 6 39. 0

	—	1, 2	—	3	5, 6	—	—	—
002 110 200	111	110	100	010	021	101	201	130
	1110	0110	0121	010$\bar{1}$	110$\bar{1}$	2121	1121	021$\bar{1}$

Penfield. 17, 1892 (3) **44** 311; 1 **23** 608; 2 I 368.

Arzrunit $SO_4(Pb_2O).2Cu_2Cl_9(OH).3H_2O$ — 6 39. 0

	1, 2	3	5, 6, 7, 8	9, 10	4
002	110	010	111	021	001
110					
200	0110	$010\bar{1}$	1110	$110\bar{1}$	1000

Pleochroïsmus: fast fablos bis tief blau.

Arzruni u. **Thaddeeff.** 1 **31** 230 u. 238; 2 II 444.

Gulonsäurelacton $C_6H_{10}O_6$ Sp. 181° 6 39. 0

	1, 2	5, 6	4	3	—	—
001	110	011	001	010 ;	021	$1\bar{1}1$
110						
200	0110	$\bar{1}10\bar{1}$	1000	$010\bar{1}$;	$120\bar{2}$	1022

Haushofer. 36, 1891 **24** 530 u. **25** 1026; 2 III 444.

Trimethyläthylendibromophosphonium $P(CH_3)_3(C_2H_4)Br_2$ 6 39. + 1/2 —

1, 2	5	3	4	—
p	a	b	c	n
0110	0121	$010\bar{1}$	1000	$232\bar{1}$

Spalt. (1000) u. (0110)

Sella. 28 II 487.

Cadmiumborowolframat $W_{24}B_2O_{80}Cd_5.51H_2O$ — 6; + 33. 39.; 0 + 1

	1	2	3	4	5
001	100	110	$1\bar{1}0$	001	101
$1\bar{1}0$					
$0\bar{2}0$	$010\bar{1}$	$00\bar{1}\bar{1}$	0110	1000	$110\bar{1}$

Copaux. 7, 1909 (8) **17** 217; 8 **148** 633; 1 **50** 319.

Galaktit $C_6H_{18}O_7$ Sp. 140° 6 39. + 3 —

	1	2, 3	5, 6	—
001	010	110	011	212
110				
200	$010\bar{1}$	0110	$110\bar{1}$	2341

Spalt. $(010\bar{1})$ z. vlk.

Hecht. 36, 1896 **29** 897; 1 **30** 644; 2 III 436.

Cyanochroit $(SO_4)_2CuK_2.6H_2O$ — 6; + 14 40 — 6

	5	3	4	1, 2	—	—	—	6, 7	—
002	100	010	001	110	$\bar{1}01$	$\bar{2}01$	011	$\bar{1}11$	$\bar{1}21$
110									
200	0121	$010\bar{1}$	1000	0110	$2\bar{1}\bar{2}\bar{1}$	$1\bar{2}\bar{1}\bar{1}$	$210\bar{1}$	1011	$21\bar{2}\bar{3}$

Blau.

κ. δδ. Triphenylfulgid $(C_6H_5)_2C:C.C:O \quad \rangle O \quad C_6H_5.CH:C.C:O$ — 6; — 4. 40 — 2. —

	1, 2	4	7, 8	5, 6	—	3	
002 110 020	110	001	111	$\bar{1}11$	011	100 ?	Spalt. (1000) uvlk. Pleochroïsmus: rubiurot bis orangegelb.
	0110	1000	1110	1011	2121	$010\bar{1}$	

Toborffy. 1 **45** 168.

β. Thallotartrat $C_4H_4O_6Tl_2$ — 6; 1. 40 — 1.

	2	7, 8	3	1	5, 6	9, 10	Sp. G. 4,74
010 202 $20\bar{2}$	100	120	101	$\bar{1}01$	$\bar{1}41$	141	Spalt. (0110) vlk.
	0110	1110	$010\bar{1}$	$00\bar{1}\bar{1}$	$10\bar{1}\bar{1}$	$110\bar{1}$	

Wyrouboff. 20, 1886 **9** 113; 1 **13** 648; 2 III 327. Scharizer. 1 **23** 566.

Rubidiumnitrat NO_3Rb — 6 40 0

	1	—	—	2, 3	5, 6	7, 8, 9, 10	—	—	4	—	Sp. G. 3,12
002 110 020	100	310	010	110	201	111	311	212	001	011	Spalt. (1000) d.
	$010\bar{1}$	$021\bar{1}$	0121	0110	$110\bar{1}$	1110	$121\bar{1}$	$432\bar{1}$	1000	2121	

Jaeger. 1 **43** 588.

1. **Methylpropylammoniumhexachloroplatinat** $PtCl_6(NH_2CH_3.C_3H_7)_2$
2. **Dimethylammoniumdipropylammoniumhexachloroplatinat** $PtCl_6[NH_2(CH_3)_2][NH_2(C_3H_7)_2]$

— 6 40 0

	5, 6	1, 2	3	
010 101 002	110	101	100	Spalt. ($010\bar{1}$) vlk.
	$110\bar{1}$	0110	$010\bar{1}$	

Le Bel. 8, 1897 **125** 351; 1 **31** 64; 2 I 508.

Leukosphenit $Si_{10}Ti_2O_{27}BaNa_4$ — 6; + 3. 40 0

	7	1	4	10, 11	—	2, 3	—	8, 9	—	Sp. G. 3,05; Härte 6,5
001 110 200	100	010	001	011	101	110	130	112	$\bar{1}11$ ...	Spalt. ($010\bar{1}$) d.
	0121	$010\bar{1}$	1000	$110\bar{1}$	1121	0110	$021\bar{1}$	1110	$10\bar{2}\bar{2}$...	

Flink. 80 Append. II 64.

1. Kaliumphosphorwolframat
2. Kaliumarsenwolframat $W_9 \left.\begin{matrix}P\\As\end{matrix}\right\} O_{31}K_3 . 7H_2O$ — 6; — 9 2 40; —25 0

	9	3	5	6	1	2
110, 002, $3\bar{1}2$	010	001	$11\bar{1}$	110	$1\bar{1}0$	$1\bar{1}\bar{2}$
	$10\bar{1}\bar{1}$	0110	$1\bar{1}01$	1011	0011	$0\bar{1}01$

Hellgelb.

Stuhlmann. 43, 1888 **245** 48; 1 **21** 174; 2 II 877.

3d; + 9 9 Vgl. 66.; 0 + 3

α. (Pg) m. B. Dichinolyn $C_{18}H_{12}N_2$ Sp. 159° 6; — 15. 1. 40; 90 0 0 —

	1	2	10	5	3	8
001, $1\bar{1}0$, $0\bar{2}0$	$1\bar{1}0$	110	101	$10\bar{1}$	100	112
	0110	0011	$110\bar{1}$	$\bar{1}10\bar{1}$	$010\bar{1}$	$10\bar{1}\bar{1}$

Bräunlichgelb.

Haushofer. 1 11 148.

Carbamidoxalat $2CO(NH_2)_2C_2H_2O_4$ 6; + 8 40 + 1 —

	1	2, 3	—	—	5, 6	4	—
002, 110, 200	010	110	120	011	$11\bar{1}$	001	$20\bar{1}$
	$010\bar{1}$	0110	$032\bar{1}$	$210\bar{1}$	$\bar{1}110$	1000	$\bar{1}121$

Spalt. ($\bar{1}121$) s. vlk.

Loschmidt. 13, 1865 **51** (II) 9; 2 III 544.

Basisches Tellursulfat SO_32TeO_2 — 6 40 + 2

	2, 3	1	4	—	5, 6
001, 110, 200	110	010	001	101	011
	0110	$010\bar{1}$	1000	1121	$110\bar{1}$

Spalt. (1000) s. vlk.

Vrba. 1 **19** 4; 2 II 475.

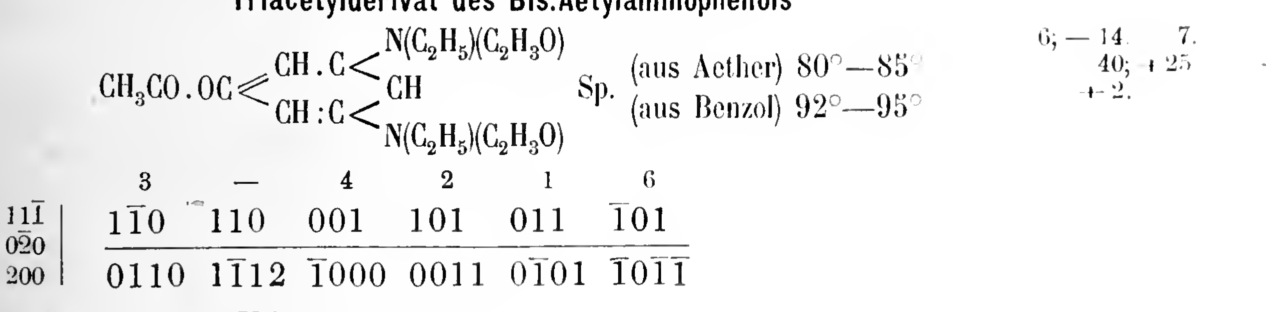
1. 3. 5. Trimethyl.1.3.5.tribromcyclohexantrion (2, 4, 6) Sp. 88° 6; — 17. 40 + 2

$$CH_3CBr < \begin{matrix} CO . CBr(CH_3) \\ CO . CBr(CH_3) \end{matrix} > CO$$

	—	1	2, 3	4	—	5
003, 420, 040	110	100	120	001	032	$30\bar{4}$
	$032\bar{1}$	$010\bar{1}$	0110	1000	1121	$\bar{1}10\bar{1}$

Lang. 13, 1902 **111** (IIa) 11 95; 2 III 615.

Triacetylderivat des Bis.Aetylaminophenols



$$CH_3CO.OC \lessgtr \begin{matrix} CH.C < \begin{matrix} N(C_2H_5)(C_2H_3O) \\ CH \end{matrix} \\ CH:C < N(C_2H_5)(C_2H_3O) \end{matrix}$$

Sp. (aus Aether) 80°—85° (aus Benzol) 92°—95° 6; — 14 7. 40; + 25 + 2. —

	3	—	4	2	1	6
$11\bar{1}$, $0\bar{2}0$, 200	$1\bar{1}0$	110	001	101	011	$\bar{1}01$
	0110	$1\bar{1}12$	$\bar{1}000$	0011	$0\bar{1}01$	$\bar{1}01\bar{1}$

Lang. 13, 1902 **111** (IIa) 1161; 1 **40** 630.

Stelznerit $SO_4Cu \, . \, 2Cu(OH)_2$

— 6 40 + 3.

	2, 3	—	1	—	4, 5	—	
001	110	100	010	021	011	111	…
110							
200	0110	0121	$010\bar{1}$	$120\bar{2}$	$110\bar{1}$	1220	…

Sp. G. 3,88
Spalt. $(010\bar{1})$ u▾lk.
Pleochroïsmus: smaragdgrün bis gelblich.

Miers. 4 1885 **47** 377; 1 **13** 78; 2 II 441.

1. α. Brom α'. Nitrocampher / 2. α. Chlor α'. Nitrocampher $(C_8H_{14}) < \begin{matrix} C(NO_2) \\ \dot{} \\ CO \end{matrix} \left\{ \begin{matrix} Br \\ Cl \end{matrix} \right.$

6 40 + 4 —

		1	2, 3	5, 6	—	—	—	Sp.
100	1.	010	011	110	120	101	001	104°—108°
011	2.	010	011	110	—	—	001	95°
002		$010\bar{1}$	0110	$110\bar{1}$	$120\bar{2}$	1121	0121	

Zepharovich. 13, 1885 **91** (I) 112; 1 **11** 44; Morel. 20, 1885 **44** 161; 1 **14** 268; 2 III 694.

Triphenylcarbinolmethylester $(C_6H_5)_3COCH_3$ Sp. 82°

6; + 13. 40; + 7 — 6 —40 —

	1	4	2	3	—	5	6	—
002	010	001	110	$1\bar{1}0$	130	$11\bar{1}$	$1\bar{1}\bar{1}$	$22\bar{1}$
$1\bar{1}0$								
200	$0\bar{1}01$	1000	0011	0110	$0\bar{1}12$	$\bar{1}011$	$\bar{1}110$	$\bar{1}022$

Wülfing. 1 **25** 460.

Ammoniumphtalimid β sulfonat $C_6H_3\overset{4}{(SO_3NH_4)}\overset{1,2}{(CO)_2}NH$

6; + 3 40. — 5.

	1, 2	9	—	5, 6, 7, 8	4
002	110	100	011	111	001
110					
200	0110	0121	$210\bar{1}$	1110	1000

Soret. 71, 1886 **16** 460; 1 **14** 413.

Berberin . Chloroform $C_{20}H_{17}NO_4 \, . \, CHCl_3$

6; — 4 40.; + 70 — 5 2 —

	1	3	2	4	7	—	5	—	6
001	010	110	100	001	$0\bar{1}1$	101	$\bar{1}01$	$1\bar{1}1$	$11\bar{1}$
100									
110	$00\bar{1}\bar{1}$	$010\bar{1}$	0110	1000	1011	1110	$1\bar{1}\bar{1}0$	1121	$\bar{1}10\bar{1}$

Spalt. (0110) d.

Hoefinghoff. 1 **20** 307.

Kaliumcuprioxalat $(C_2O_4)_2CuK_2 \, . \, 2H_2O$

— 6; + 14. 1 40.; ? — 5

	5	1	6	3	2	—	7	4	—
101	100	010	$1\bar{1}0$	$1\bar{1}\bar{1}$	$11\bar{1}$	$10\bar{1}$	001	$1\bar{1}1$	111
101									
110	$1\bar{1}10$	$00\bar{1}\bar{1}$	$1\bar{1}01$	$0\bar{1}01$	$0\bar{1}\bar{1}0$	$0\bar{2}\bar{1}1$	1101	1000	$10\bar{1}\bar{1}$

Rammelsberg. 3, 1855 **95** 197; 2 III 158.

Nitrosobenzol $C_6H_5(NO)$

6 | 40. | — 4. —

	3	4	1, 2	6, 7, 8, 9	—	—	
002 110	100	001	110	111	340	221	Spalt. (0110) u. (1110) gut.
020	$010\bar{1}$	1000	0110	1110	—	1220	Sehr flüchtig.

Jaeger. 1 42 246.

Diäthylammoniumtetracyanoplatinat $Pt(CN)_4(NH_2 . 2C_2H_5)_2$

— 6; — 6. 3 | 40.;+10 | + 1

	2	3	1	6	5	
$00\bar{1}$ 020	100	110	$1\bar{1}0$	$10\bar{1}$	$1\bar{1}\bar{2}$	Spalt. (1011) ud.
110	0011	0110	$0\bar{1}01$	1011	$1\bar{1}01$	

Brezina. 13, 1880 **82** (II) 1233; 31 **1** 900; 2 I 352.

Lithiumditartrat $C_4H_4O_6LiH . 1\frac{1}{2}H_2O$

— 6 | 40. | + 1.

	2, 3	5, 6	4	1	—	—	
001 110	110	011	001	010 ;	120	021	Spalt. (1000) uvlk.
200	0110	$110\bar{1}$	1000	$010\bar{1}$;	$032\bar{1}$	$120\bar{2}$	

Schabus. 46, 65; 2 III 323.

Thallotartrat $C_4H_4O_6Tl_2 . \frac{1}{2}H_2O$

— 6; 1. | 40. | + 1.

	7, 8	9, 10	5, 6	2	3	1
010 002	110	121	$\bar{1}21$	100	101	$\bar{1}01$
101	1011	1110	$110\bar{1}$	0011	0110	$010\bar{1}$

Herbette. 20, 1906 **29** 109; 1 **45** 279; 2 III 329.

Hexamminkobaltiselenat. Ammoniumselenat $(SeO_4)_3(Co6NH_3)_2 . SeO_4(NH_4)_2 . 4H_2O$

6; 4. | 40. | + 5.

	3	2	1	—	—	5, 6	7, 8
010 101	101	$10\bar{1}$	100	001	301	110	121
002	0110	0011	$010\bar{1}$	0121	$021\bar{1}$	$110\bar{1}$	1110

Klobb. 20, 1901 **24** 322; 1 **37** 278; 2 II 575.

Bleihexafluorosilicat $SiF_6Pb . 2H_2O$

— 6; — 13. | 41 | — 6

	1, 2	4	3	5	
001 110	110	001	100	$10\bar{1}$	An der Luft matt werdend.
020	0110	1000	$010\bar{1}$	$\bar{1}10\bar{1}$	

Marignac. 54, 1859 (5) **15** 245; 2 I 553.

Dulcit (Melampyrin) $CH_2(OH)[CH(OH)]_4CH_2(OH)$ Sp. 188° 6; — 7 41 — 5. —

	5, 6	8, 9	3	1, 2	—	—	—	
200 112 020	110	$11\bar{1}$	001	021	111	100	011	Spalt. (0110) vlk.
	$\bar{1}110$	$\bar{1}011$	$010\bar{1}$	0110	$\bar{1}21\bar{1}$	$\bar{2}10\bar{1}$	$032\bar{1}$	

Des Cloiseaux. 2 III 434.

Dekaammoniumtetrachromat $Cr_4O_{17}(NH_4)_{10}(?)$ — 6; + 16. 41 — 5.

	1, 2	4	—	9, 10	5, 6	—	—	3
002 110 200	110	001	100	111	$11\bar{1}$	011	$10\bar{1}$	010
	0110	1000	0121	1110	$\bar{1}110$	$210\bar{1}$	$\bar{2}121$	$010\bar{1}$

Schabus. 46, 185; 2 II 597.

Lithiumformiat $HCO_2Li.H_2O$ — 6 41 — 3

	3	1, 2	9, 10	5, 6, 7, 8	—	—
002 110 200	010	110	021	111 ;	101	100
	$010\bar{1}$	0110	$110\bar{1}$	1110;	2121	0121

Handl. 13, 1858 **32** 252; 1 **25** 516; 2 III 12.

Trimethylammoniumtrichlorocadmiat $CdCl_3NH(CH_3)_3$ — 6 41 — 2

	3	5, 6, 7, 8	1, 2	9, 10
002 110 200	010	111	110	021
	$010\bar{1}$	1110	0110	$110\bar{1}$

Hjortdahl. 1 **6** 467; 2 I 366.

Itaconsäureanhydrid $C_3H_4<^{CO}_{CO}>O$ Sp. 68° 6 41 — 1. —

	—	—	5, 6, 7, 8	1, 2	—	3
002 110 200	101	011	111	110	120	010
	2121	$210\bar{1}$	1110	0110	$032\bar{1}$	$010\bar{1}$

Bodewig. 1 **5** 558; 2 III 418.

Methyläthylaminoessigsäurehydrochlorid $CH_3CH_2C(NH_2)(CH_3)(CO_2H)HCl$ 6; — 20. 41; — 1. 4 — 10 —

	2	3	1	4	—
002 200 110	010	110	$1\bar{1}0$	001	$1\bar{1}1$
	$00\bar{1}\bar{1}$	$010\bar{1}$	0110	1000	1110

Haushofer. 1 **8** 387; 2 III 398.

1. Tetrammin. Cuprisulfat $SO_4Cu.4NH_3.H_2O$ — 6 / 41 / —1/2

2. Tetrammin. Cuprifluorid $CuF_2.4NH_3.5H_2O$

		3	1,2	—	5,6,7,8	4	9,10	—	—	—	
001 110 200	1.	010	110	111	112	001	011	021	023 ;	012	Zwillinge ($120\bar{2}$).
	2.	010	110	111	112	001	011	021	—	—	
		$010\bar{1}$	0110	1220	1110	1000	$110\bar{1}$	$120\bar{2}$	$320\bar{2}$;	$210\bar{1}$	

Marignac. 54, 1856 (5) **9** 11; 2 II 438; Gossner. 9, 1905 **43** 326; 2 I 257.

Ditolyltrichloräthan $CCl_3.CH<\genfrac{}{}{0pt}{}{C_6H_4.CH_3}{C_6H_4.CH_3}$ Sp. 89° — 6; —10 / 41 / +1. —

6,7	—	2,3	1
o	p	q	e
1011	2121	0110	$010\bar{1}$

Hintze. 28 II 292.

Cotoïndiacetat $CH_3O.C_6H_2(O.C_2H_3O)_2.CO.C_6H_5$ Sp. 91°—92° — 6; —9 6 / 41; +25 / +2 —

	6	1	2	5	4	3	9
$00\bar{2}$ 111 $1\bar{1}1$	101	110	$1\bar{1}0$	011	$\bar{1}01$	100	$\bar{3}01$
	$\bar{1}110$	$010\bar{1}$	0011	$\bar{1}10\bar{1}$	$\bar{1}000$	0110	$\bar{1}\bar{1}\bar{1}0$

Negri. 42, 1894 **24** I 411; 41, 1893 **12** 87; 1 **25** 395.

1. Dinitro (3, 5) tribromo (2, 4, 6) toluol $C_6(Br)_3(NO_2)_2CH_3$ (6, 4, 2 5, 3 1) Sp. 220° — 6; +5 / 41 / +2. —

2. Dinitro (4, 6) tribromo (2, 3, 5) toluol $C_6(Br)_3(NO_2)_2CH_3$ (5, 3, 2 6, 4 1) Sp. 210°

		2,3	—	—	—	1	4	—	—	7,8	—	Sp. G.
001 110 200	1.	110	120	100	130	010	001	$\bar{1}01$	$\bar{1}04$	$\bar{1}12$	$\bar{1}32$	2,46
	2.	110	120	—	—	010	001	$\bar{1}01$	—	—	—	2,47
		0110	$032\bar{1}$	0121	$021\bar{1}$	$010\bar{1}$	1000	$1\bar{1}2\bar{1}$	$4\bar{1}2\bar{1}$	$10\bar{1}\bar{1}$	$11\bar{1}\bar{2}$	Zwillinge (2121).

Jaeger. 1 **40** 359.

p. Tolursäure $CH_3.C_6H_4.CO.NH.CH_2.CO_2H$ Sp. 161—161,5° — 6 / 41 / +5 —

5,6	2,3	1	—
p	q	b	c
$110\bar{1}$	0110	$010\bar{1}$	0121

Keferstein. 28 II 471.

Quecksilberdiazoessigsäureäthylester $(N_2CH.CO_2C_2H_5)_2Hg$ Sp. 104° — 6 / 41 / +5. —

	—	1,2	
001 110 200	111	110	Härte z. gross.
	1220	0110	Rein schwefelgelb.

Muthmann. 1 **15** 393; 2 III 108; 36, 1895 **28** 217; 1 **29** 300.

Nitromethylpyrogallol $C_6H_2NO_2(OH)_2OCH_3$ — 6; +9 41. —6. —

	4	3	1, 2	—	—	9, 10	7, 8	5, 6
002	001	010	110	$\bar{1}01$	011	021	111	$\bar{1}11$
110								
200	1000	$010\bar{1}$	0110	$2\bar{1}2\bar{1}$	$210\bar{1}$	1101	1110	1011

Tafelig nach (1000)
Spalt. (1000) vlk.
Grünlichgelb.

Sansoni. 1 **18** 107.

Brompyridinhexachloroplatinat $PtCl_6(C_5H_5BrN)_2 \cdot 2H_2O$ — 6; 1 41. —5

	5, 6	—	2	3	—	7, 8
010	110	101	001	$\bar{1}01$	$\bar{3}02$	011
001						
101	1011	0121	0110	$010\bar{1}$	$02\bar{1}\bar{3}$	1110

Spalt. (1011) vlk., $(010\bar{1})$ uvlk.
Honiggelb.

La Valle u. Panebianco. 42, 1882, 211; 1 **8** 312.

Kalium.l.trioxyglutarat $[CH(OH)]_3(CO_2K)_2$ — 6; —11 41. —5

	3	1, 2	4	—	—	5
002	100	110	001	101	$10\bar{1}$	$20\bar{1}$
110						
020	0101	0110	1000	$210\bar{1}$	$\bar{2}10\bar{1}$	$\bar{1}10\bar{1}$

Tafelig nach $(010\bar{1})$.

Haushofer. 36, 1888 **21** 3280.

Kaliumorthosulfobenzoat $C_7H_5SO_5K$ — 6 41. —3.

5, 6, 7, 8	1, 2	3
o	q	c
1110	0110	$010\bar{1}$

Spalt. $(010\bar{1})$.

Irby. 28 II 530.

Dinitrochlortoluol $C_6H_2\overset{1}{C}H_3(\overset{2,3}{NO_2})_2\overset{6}{Cl}$ Sp. 106° — 6 41. —3. —

	1, 2	4	9, 10	3
001	110	010	011	001
110				
200	0110	$010\bar{1}$	$110\bar{1}$	1000

Lang. 13, 1902 **111** (II a) 1161; 1 **40** 625; 13, 1901 **110** (II b) 394; 1 **38** 512.

π. **Bromcamphansäuremethylester** $(C_8H_{12}BrCO_2CH_3)<^{O}_{CO}$ — 6 41. —1 —

	3	4	5, 6	1, 2
010	100	010	110	101
101				
002	$010\bar{1}$	1000	$110\bar{1}$	0110

Pope. 4, 1899 **75** 132; 1 **34** 438; 2 III 738.

1. 1.5. **Fluornaphtalinsulfonsäurechlorid** $C_{10}H_6FSO_2Cl$ Sp. 122° — 6 10. -+-2 —
2. 1.5. **Fluornaphtalinsulfonsäurebromid** $C_{10}H_6FSO_2Br$ Sp. 145°

	2, 3	1	5, 6, 7, 8
002 110 200	110	010	111
	0110	$010\bar{1}$	1110

Spalt. (1000) d.

Bäckström. 1 **24** 258.

Lithiumhypophosphit $PH_2O_2Li.H_2O$ — 6; — 10 41. -+-2.

	1	4	5	2, 3
100 011 020	001	100	$10\bar{1}$	011
	$010\bar{1}$	1000	$1\bar{1}01$	0110

Rammelsberg 68, 1872, 414; 2 II 770.

Dimonobromphenyltrichloräthan $CCl_3.CH<\begin{matrix}C_6H_4Br\\C_6H_4Br\end{matrix}$ Sp. 139°—141° — 6 41. -+-3 —

7, 8, 9, 10	2, 3	—	1
0	γ	²p	b
1110	0110	$032\bar{1}$	$010\bar{1}$

Tafelig nach $(010\bar{1})$

Hintze. 28 II 276.

1. **Piperidinhydrochlorid** $NC_5H_{10}H.HCl$ — 6 41. -+-3 —
2. **Methylpiperidinhydrochlorid** $NC_6H_{12}H.HCl$

	2, 3	—	1	5, 6	—	4
001 110 200	110	100	010	011	021	$00\dot{1}$ (Spalt.)
	0110	0121	$010\bar{1}$	$110\bar{1}$	$120\bar{2}$	1000

Spalt (1000) ud.

Hjortdahl. 53, 1878; 1 **3** 298.

Dinatriumtetrathallodithionat $(S_2O_6)_3Tl_4Na_2$(?) — 6 41. -+-4.

	1	2, 3	5, 6
001 110 200	010	110	011
	$010\bar{1}$	0110	$110\bar{1}$

Fock. 1 **14** 341; 2 II 693.

Santonsäureäthylester $C_{15}H_{19}O_4.C_2H_5$ Sp. 94°—95° — 6 41. -+-5. —

	1	5, 6	2, 3	—	—	—
010 101 002	100	110	101	201	011	111
	$010\bar{1}$	$110\bar{1}$	0110	$032\bar{1}$	1121	1220

Tafelig nach $(010\bar{1})$.

Strüver. 1 **2** 602.

Zersetzungsproduct von Propionaldehyd-Ammoniak
$CH(C_2H_5):NCH(C_2H_5)NH.CH(C_2H_5)N.C_6H_{10}(?)$ Sp. 74° 6; + 11. 7. 41.; — 10 + 6. —

	2	4	1	7	3	
010 001 100	100	010	001	011	101	Faserige Theilbarkeit (1000).
	0011	1000	010$\bar{1}$	110$\bar{1}$	0110	

Lang. 13, 1893 II a, 845; 1 **25** 518; 2 III 223.

Uranosulfat $(SO_4)U.8H_2O$
— 6; + 3. 42 — 5.

	1, 2	3	7, 8	9, 10	—	4
002 110 200	110	010 ;	111	021	22$\bar{1}$	001
	0110	010$\bar{1}$;	1110	110$\bar{1}$	$\bar{1}$220	1000

Wyrouboff 20, 1909 **32** 340; 1 **50** 311.

Tetrabromcapronsäure $CH_3[CHBr]_4CO_2H$
Sp. 183° 6; — 15 42 — 4 —

	1, 2	3	4	5	—
001 110 020	110	100	001	10$\bar{1}$	101
	0110	010$\bar{1}$	1000	$\bar{1}$10$\bar{1}$	110$\bar{1}$

Köbig. 2 III 454.

Methylbenzilsäureanilid $(C_6H_5)_2C<^{CONHC_6H_5}_{OCH_3}$
Sp. 149°—150° 6 42 — 2. —

	3	1, 2	5, 6, 7, 8	—	
002 110 200	010	110	111	011	Dünntafelig nach (010$\bar{1}$)
	010$\bar{1}$	0110	1110	210$\bar{1}$	Hellgelb.

Busz. 1 **19** 30.

Isobromnitrodiphenyl $C_6H_4NO_2$ (2) . C_6H_4Br (4)
Sp. 65° 6; — 3 42 — 1. —

	3	1, 2	4	5, 6	
002 110 020	100	110	001	$\bar{1}$11	Blassgelb.
	010$\bar{1}$	0110	1000	1011	

Fock. 1 **7** 37.

Eisenmonoarsenid FeAs
— 6 42 + 1/2

	5, 6	4	1	2, 3	
100 011 002	110	100	010	011	Sp. G. 7,94.
	110$\bar{1}$	1000	010$\bar{1}$	0110	

Stevanovic. 1 **40** 326; 2 I 63.

Cholesterylacetat $C_{27}H_{45}.C_2H_3O_2$ Sp. 114°—114,5° — 6; — 16. 42 + 1/2 —

	4	1	—	—	8	5	2, 3	—	6, 7
001 110 020	001	100	010	011	101	$\bar{1}01$	110	111	112
	1000	$010\bar{1}$	0121	1121	$110\bar{1}$	$1\bar{1}01$	0110	1220	1110

Zepharovich. 1 **15** 223; 2 III 533. Obermayer. 1 **12** 64 (triklin nach V-er.).

Acetylderivat $C_{12}H_{13}N_2O(COCH_3)$ oder $C_6H_4<{C(CH_3)_2 \atop N}>C.C<{CH_3 \atop NOCOCH_3}$ Sp. 149° — 6 42 + 1. —

	1	2, 3	5, 6	4
001 110 200	010	110	011	001
	$010\bar{1}$	0110	$110\bar{1}$	1000

Boeris. 42, 1902 **32** II 424; 1 **40** 287.

Tetraäthylammoniumtrichlormercuriat $HgCl_3N(C_2H_5)_4$ — 6; + 3. 1 42; ? + 1. —

	1	3	2	—	10	9	4	5
002 110 200	010	110	$1\bar{1}0$	100	111	$1\bar{1}1$	001	$02\bar{1}$
	$010\bar{1}$	0110	0011	0121	1110	1011	1000	$\bar{1}10\bar{1}$

Topsoe. 52, 1882; 1 **8** 246; 2 I 373.

Methylpseudoephedrinmethyljodid $C_9H_{10}(OH)N(CH_3)_3J$ Sp. 205° — 6 42 + 2 —

	1	5, 6	2, 3
010 101 200	001	011	101
	$010\bar{1}$	$110\bar{1}$	0110

Allmählig sich zu Pulver zerfallend.

Schwantke. 1 **46** 83.

Diäthylammoniumjodid $NH_2(C_2H_5)_2J$ Sp. 172° — 6 42 + 2. —

	2, 3	1	4	7, 8, 9, 10	—
002 110 200	110	010	001	111	101
	0110	$010\bar{1}$	1000	1110	2121

Sp. G. 1,76

Spalt. ($010\bar{1}$) s vlk., (1000) z. vlk., (0121) uvlk.

Wagner. 2 I 189; 1 **43** 165.

2. 4. 6. Tribromobenzophenon $C_6H_2Br_3.CO.C_6H_5$ Sp. 147° — 6; + 12. 4 42; + 20 + 2. —

Sp. G. 2,03.

	5	2	1	—	—	7	8
100 022 $\bar{1}20$	100	010	001	$\bar{1}\bar{1}1$	$\bar{1}01$	$\bar{2}\bar{1}2$	210
	$10\bar{1}\bar{1}$	0110	$010\bar{1}$	$\bar{1}0\bar{1}\bar{1}$	$\bar{1}21\bar{1}$	$\bar{1}\bar{1}0\bar{1}$	$110\bar{1}$

Jaeger. 1 **46** 267.

Baryumhypophosphat $(PH_2O_2)_2BaH_2O$ — 6; — 10 42 + 3

	5	4	1	2, 3	8, 9	—	—	10	—	—
001 110 020	$10\bar{1}$	001	100	110	112	011	$\bar{2}11$	101	211	$20\bar{1}$
	$\bar{1}10\bar{1}$	1000	$010\bar{1}$	0110	1110	1121	$1\bar{1}23$	$110\bar{1}$	$132\bar{1}$	$\bar{1}20\bar{2}$

Topsoe. 13, 1874, 69 (II) 279; 2 II 771.

Cotoïndiacetat $(C_2H_3O_2)_2C_{14}H_{10}O_2$ — 6; — 11 42; + 30 + 3 — 6 —

	6	1	2	5	4	3	9	
002 111 111	101	110	$1\bar{1}0$	011	$\bar{1}01$	100	$\bar{3}01$	Tafelig nach ($\bar{1}110$).
	1110	$010\bar{1}$	0011	$\bar{1}10\bar{1}$	$\bar{1}000$	0110	$\bar{1}\bar{1}\bar{1}0$	

Negri. 41, 1893 **12** 87; 42, 1894 **24** I 411.

α. Phenyl . α'. methylpiperidinhydrochlorid $C_6H_5C_5H_9N . CH_3CHCl$ — 6; + 6 42 + 3. —

	1	5, 6	2, 3	
200 111 202	010	110	011	Spalt. ($010\bar{1}$) vlk.
	$010\bar{1}$	$\bar{1}110$	0110	

Geipel. 1 **35** 619.

Phenyltribrompropionsäure $C_6H_5CBr_2CHBr . CO_2H$ Sp. 152° — 6; 1 42 + 4 —

	2	7, 8	4	3	1	
010 002 101	100	110	010	101	$10\bar{1}$	Tafelig nach (0011)
	0011	1011	1000	0110	$0\bar{1}01$	An der Luft trübend.

Haushofer. 1 **8** 383.

Ammoniumstyphnat $C_6H_2(NO_2)_3O_2NH_4 . H_2O$ — 6; + 13 42 + 4 —

—	—	5, 6	2, 3	—	4	1	
o	o′	p	q	r	a	b	Tafelig nach ($010\bar{1}$)
1220	$\bar{1}220$	$110\bar{1}$	0110	1121	1000	$010\bar{1}$	Spalt. (1000)

Schabus. 28 II 439. Gelb mit blauer Oberflächenfarbe.

p. Tolylsulfonisobuttersäureäthylester $(CH_3)_2C(SO_2C_7H_7)CO_2C_2H_5$ — 6 42 + 4. —

	2, 3	4	5, 6	—	1	—
001 110 200	110	001	011	021	010	111
	0110	1000	$110\bar{1}$	$120\bar{2}$	$010\bar{1}$	1220

Brugnatelli. 41 **14** 3; 1 **26** 194.

Oxyisoheptalacton $CH_3.CHCH.CH(OH)CH_2$ (O——CO) Sp. 112° — 6; —12 / 42 / +4. —

	1	3,4	2	6
001 110 020	100	110	001	101
	010$\bar{1}$	0110	1000	110$\bar{1}$

Spalt. (010$\bar{1}$) vlk.

Stuber. 43, 1894 **283** 271; 1 **26** 617; 2 III 483.

Thalliummolybdäncyanid $Tl_4Mo(CN)_8$ — 6; —8 / 42 / +5.

	4	1	—	10	—	2,3	—	—
002 110 020	001	100	101	201	401	110	331	010 ...
	1000	010$\bar{1}$	210$\bar{1}$	110$\bar{1}$	120$\bar{2}$	0110	1330	0121 ...

Bugge. 9, 1907 **54** 97; 1 **47** 679.

Diäthylanilinhydrobromid $C_6H_5(C_2H_5)_2NHBr$ 6; +7 / 42. / —7 —

	1,2	3	5	—
001 110 200	110	001	100	122
	0110	1000	0121	232$\bar{1}$

Hjortdahl. 1 **6** 477.

Methyldiäthylammoniumhexachloroplatinat $PtCl_6(NH.CH_3.C_2H_5.C_2H_5)_2$ — 6; +2 / 42. / —6

	1,2	4	7,8	5,6	9,10
002 110 200	110	001	111	$\bar{1}$11	021
	0110	1000	1110	1011	110$\bar{1}$

Zwillinge (0121).

Hjortdahl. 1 **6** 466; 2 I 517.

Aethenylisodiphenylamidin $CH_3C\langle^{NH}_{N(C_6H_5)_2}$ Sp. 62°—63° 6; 4 / 42. / —6 —

	2	7,8	3	1
010 001 101	001	110	10$\bar{1}$	100
	0110	1011	0$\bar{1}$01	0011

Tafelig nach (0110).

Bodewig. 1 **3** 406.

Natriumtetraborat (Borax) $B_4O_7Na_2.10H_2O$ — 6; 2. / 42. / —3.

	2	7,8	4	1	—	9,10	—
010 100 102	100	110	010	001	11$\bar{1}$	22$\bar{1}$	041
	0110	1110	1000	0011	11$\bar{1}\bar{2}$	110$\bar{1}$	2011

Sp. G. 1,7
Spalt. (0110) d, (1110) uvlk.

Rammelsberg. 28, 171; 2 II 732.

Isotropidinchlormethylathexachloroplatinat $PtCl_6(C_8H_{13}.NCH_3)_2$ — 6; + 0 / 42. / — 2.

002 / 110 / 200	1,2	—	4	—	—	5,6,7,8	
	110	120	010	011	201	111	Spalt. (0121) uvlk.
	0110	032$\bar{1}$	010$\bar{1}$	210$\bar{1}$	1121	1110	Pleochroïsmus.

Gossuer 43, 1901 **317** 307; 1 **38** 524.

1. **Kaliumhydrogenooktofluorostannat** SnF_8K_3H
2. **Kaliumhydrogenooktofluoroplumbat** PbF_8K_3H

— 6; + 3 / 42. / — 2

002 / 110 / 200		1,2	3	5,6	4	7,8
	1.	110	010	11$\bar{1}$	001	111
	2.	110	010.	11$\bar{1}$	—	111
		0110	010$\bar{1}$	$\bar{1}$110	1000	1110

Vrba. 9, 1894 **7** 1; 4, 1894 **65** 397; 1 **26** 635; 2 I 464.

Dipropylanilinazylin $(C_3H_7)_2N.C_6H_4.N:NC_6H_4N(C_3H_7)_2$ Sp. 90° — 6; — 4 / 42. / — 2 — —

001 / 110 / 020	3	5	1,2	4	
	100	$\bar{1}$01	110	001	Theils rotbraun durchsichtig,
	010$\bar{1}$	1$\bar{1}$01	0110	1000	theils trübe, fast undurchsichtig.

Schrauf. 1 **7** 501.

Trimethyläthylammoniumtrichloromercuriat $HgCl_3N(CH_3)_3C_2H_5$ — 6; — 1. / 42. / + ½ — —

002 / 110 / 020	1	2,3	—	—	4	7,8	9,10	6	5	
	100	110	22$\bar{1}$	221	001	11$\bar{1}$	111	201	20$\bar{1}$	Spalt. (010$\bar{1}$).
	010$\bar{1}$	0110	$\bar{1}$220	1220	1000	$\bar{1}$110	1110	110$\bar{1}$	$\bar{1}$10$\bar{1}$	

Topsoe. 52, 1882; 1 **8** 246; 2 I 372.

Isomorphe Gruppe: $C_4H_4O_6MLi.H_2O$ — 6 / 42. / + 1.

002 / 110 / 200	M	2,3	1	—	4	— 7,8,9,10 —		—	
	1. K	110	010	120	001	1$\bar{1}$1	111	101	
	2. Rb	110	010	120	001	1$\bar{1}$1	111	101	Spalt. (010$\bar{1}$) vlk.
	3. NH_4	110	010	120	001	1$\bar{1}$1	111	101	
	4. Tl	110	010	—	001	1$\bar{1}$1	111	101	
		0110	010$\bar{1}$	032$\bar{1}$	1000	1011	1110	2121	

Zepharovich. 13, 1860 **41** 520. Wyrouboff. 20, 1883 **6** 56; 1 **10** 624; 2 III 330

Furfurinperchlorat $C_{15}H_{11}N_2O_3 . HClO_4 . H_2O$ — 6 / 42. / +4 — —

	5, 6	2, 3	4	1	
	p	q	a	b	(Spalt.)
	$110\bar{1}$	0110	1000	$010\bar{1}$	Spalt. ($010\bar{1}$).

Dauber. 28 II 299.

d u. l. (auch inact.) Dihydrocarvontribromid $C_{10}H_{15}OBr_3$ Sp. 88°—89° — 6 / 42. / +4. — —

001 / 110 / 200	2, 3	1	5, 6	—	4	
	110	010	011 ;	012	001	Spalt (1000) u. (0121) uvlk.
	0110	$010\bar{1}$	$110\bar{1}$;	$210\bar{1}$	1000	

Liebisch. 43, 1895 **286** 141; 2 III 661.

Acetylbenzolsulfanilid $C_6H_5N(COCH_3)(SO_2C_6H_5)$ Sp. 116,5° — 6; 1/2 / 42. / +4. — —

010 / 001. / $\bar{1}00$	2	1	5	9, 10	4	3	6
	100	001	011	$\bar{1}11$	010	$10\bar{1}$	$0\bar{1}1$
	$00\bar{1}\bar{1}$	$010\bar{1}$	$110\bar{1}$	1110	1000	$0\bar{1}\bar{1}0$	$\bar{1}10\bar{1}$

Wheeler, Smith u. Warren. 17, 1897 **19** 757; 1 **31** 302.

Kaliumchromioxalat $(C_2O_4)_2CrK . 4H_2O$ — — — 6; 4. / 42. / +4.

010 / $00\bar{1}$ / 100	1	3	—	5, 6	9, 10	—	—	7, 8	2	4	—
	001	$10\bar{1}$	101	011	$11\bar{1}$	111	122	110	100	010	120
	$0\bar{1}01$	0110	$0\bar{1}12$	$1\bar{1}01$	1110	$1\bar{1}12$	$2\bar{2}13$	1011	0011	1000	2011

Schabus 46, 165; 2 III 179. Pleochroïsmus: kermesinrot, hellviolett, indigoblau.

Hexacarbamid . Chromioxalat $6CO(NH_2)_2(C_2O_4)_3Cr_2 . 2H_2O$ — — — 6 / 42. / +7

100 / 011 / 002	1	—	5, 6	2, 3	—	7, 8
	010	120	110	011	111	$\bar{2}11$
	$010\bar{1}$	$120\bar{2}$	$110\bar{1}$	0110	1220	$\bar{1}110$

Lewis. 6, 1889 **45** 321; 1 **20** 96; 2 III 547.

Rubidiumantitartrat $C_4H_4O_6Rb_2 . H_2O$ — — — 6; — 1/2 1/2 / 42.; ? / +10.

100 / $0\bar{1}1$ / 002	2	3	1	4	6	7	5	—	Sp. G. 2,58
	011	$0\bar{1}1$	010	100	$1\bar{1}0$	031	110	$10\bar{1}$	Spalt. ($010\bar{1}$) s. vlk.
	0011	0110	$0\bar{1}01$	1000	$110\bar{1}$	$0\bar{1}12$	$1\bar{1}01$	$1\bar{1}2\bar{1}$	

Wyrouboff. 20, 1883 **6** 324; 1 **10** 647; 2 III 359. Vgl. 6; 1/2 1/2 / 19; ? / — 1/2

(2. 1. 4. 3) Oxydimethylnaphtol $C_{12}H_{12}O_2$ Sp. 104°—105° — 6; —10 1 / 43; ? / —5. —

	3	4	2	1	6	5	
001 $\bar{1}10$ 010	100	001	010	110	011	$11\bar{1}$	Spalt. (1000) vlk.
	$0\bar{1}01$	1000	0110	0011	1110	$\bar{1}011$	Hellgelb.

Brugnatelli. 64, 1898 **2** 96; 1 **32** 508; 1 **38** 393; 42, 1893, 23 I 374; 1 **30** 184.

1. Natriummanganosulfat / **2. Natriumcuprisulfat** $(SO_4)_2 \left.\begin{matrix}Mn\\Cu\end{matrix}\right\} Na_2 . 2H_2O$ — 6; +5. / 43 / —5.

		5, 6	3	7, 8	1, 2	—	—	Sp. G.	
202 $\bar{1}11$ 202	1.	110	010	011	$12\bar{1}$	120	—	—	Spalt. $(010\bar{1})$ u. $(\bar{1}011)$
	2.	110	010	011	—	—	$11\bar{1}$	1,98	(Kröhnkit) (Härte 2,5)
		$101\bar{1}$	$010\bar{1}$	1110	$00\bar{1}\bar{1}$	$21\bar{2}\bar{3}$	$0\bar{1}4\bar{3}$		

Scacchi. 2 II 494. Vgl. 6; 4 / 67. / — 5.

Diäthylendiamincadmiumrhodanid $Cd(CH_2NH_2)_2 2(SCN)_2$ — 6; 2 / 43 / —5

	1	5, 6	—	3	7, 8
010 001 101	100	110	101	$\bar{1}01$	011
	0011	1011	0121	$010\bar{1}$	1110

Frank. 1 **47** 358.

Durangit $AsO_4(AlF)Na$ — 6; —2 / 43 / —4

	—	5	6, 7	1, 2	—	—	8, 9	Sp. G. 3,94—4,07; Härte 5.
200 $\bar{1}1\bar{2}$ 020	100	010	110	021	111	$\bar{1}12$	$\bar{1}11$	Spalt. (1011) d. Orangerot.
	$2\bar{1}01$	0121	1011	0011	$1\bar{1}12$	$\bar{1}\bar{1}12$	$\bar{1}011$	Strich gelblich.

Dana. 80, 780.

Isomorphe Gruppe: $C_{15}H_{25}X$ (Sesquiterpenchlorid...) (Caryophyllenchlorid...) 6 / 43 / —3 —

	x	3	5, 6, 7, 8	—	1, 2	4	Sp.
020 101 200	Cl	001	111	011	—	—	63°
	Br	001	111	011	101	—	61,5°
	J	001	111	011	101	010	61°
		$010\bar{1}$	1110	$210\bar{1}$	0110	1000	

Tuttle. 30, 1894—95. Beilag. B. **9** 451; 1 **27** 526.

2. 4. 2'. 4'. Tetramethyldiphenyl $C_6H_3(CH_3)_2 . C_6H_3(CH_3)_2$ — 6 43 — 2. —

	1, 2	5, 6, 7, 8
002 110 020	110	111
	0110	1110

Jerschoff. 20, 1904 **27** 189; 1 **42** 286.

Trikaliumoxyheptafluoroniobat $NbOF_7K_3H$ — 6; + 3 43 — 2

	1, 2	7, 8	5, 6	—	3	4
002 110 200	110	111	$11\bar{1}$	100	010	001
	0110	1110	$\bar{1}110$	0121	$010\bar{1}$	1000

Marignac. 51, 1865 **23** 259; 2 I 574.

Neurinchloromercuriat $C_5H_{12}NCl . 6HgCl_2$ — 6; — 11 43; 2. — 2 0 —

	2	4	1	3	6	9	8	
001 $1\bar{1}0$ 110	100	001	110	$1\bar{1}0$	$\bar{1}01$	$\bar{1}0\bar{1}$	$\bar{1}1\bar{2}$	Tafelig nach (0110)
	0110	1000	0011	$010\bar{1}$	$1\bar{1}\bar{1}0$	$\bar{1}\bar{1}\bar{1}0$	$\bar{1}\bar{1}01$	Matt.

Gulewitsch. 40, 1898, 329; 1 **32** 423; 2 III 105.

1. Triparachlortriphenylmethan
2. Triparabromtriphenylmethan

X—C₆H₄—C(H)—C₆H₄—X with third C₆H₄X group; X=Cl u. Br Sp. 112° — 6 43 — ½ —

	1, 2	5, 6	3	—
001 110 200	110	011	010	102 ...
	0110	$110\bar{1}$	$010\bar{1}$	2121...

Jaeger. 1 **44** 57. Vgl. 6 23. — ½

Olivingruppe $SiO_4M_2(M=Mg, Ca, Mn, Fe....)$ — 6 43 0

1	2, 3	4	5, 6	7, 8, 9, 10	—	—	—	
$010\bar{1}$	0110	1000	$110\bar{1}$	1110	0121	$021\bar{1}$	$230\bar{3}$...	Sp. G. 3,27—3,37; Härte 6,5—7 Spalt. $(010\bar{1})$ d.

63, II 321.

Chrysoberyll $(AlO_2)_2Be$ — 6 43 0

	4	1	2, 3	—	5, 6, 7, 8	9, 10	—	
200 011 002	100	010	011	110	111	120	121	Sp. G. 3,5—3,84; Härte 8,5 Zwillinge $(021\bar{1})$
	1000	$010\bar{1}$	0110	$210\bar{1}$	1110	$110\bar{1}$	$232\bar{1}$	Pleochroïsmus: orangegelb, Smaragdgrün u. rötlich.

80, 229.

Oxalsäure.Monoammoniumsulfat $C_2O_4H_2.2SO_4(NH_4)H$

6; — 16. 43 -+ 1 —

	5	2, 3	—	—	1	4	10
001 111 020	001	110	210	310	100	10$\bar{1}$	20$\bar{1}$
	$\bar{1}$10$\bar{1}$	0110	0321	021$\bar{1}$	010$\bar{1}$	1000	110$\bar{1}$

Zwillinge nach (010$\bar{1}$)

Marignac. 54, 1857 (5) **12** 41; 2 III 139.

Allylhydrobenzoyldiamidobenzolsulfat $C_6H_4 < \begin{matrix} N : C.C_6H_5 \\ N < C_3H_5HO.SO_2.OH \end{matrix}$

6; -+ 17. 43 -+ 3 —

Sp. 166°—170°

	4	2, 3	1	5, 6
002 210 200	001	110	010	$\bar{1}$11
	1000	0110	010$\bar{1}$	1001

Spalt. (010$\bar{1}$) vlk.

Rinne. 1 **9** 614.

Cäsiumtetrachlorojodid $CsCl.Cl_3J$

— 6; -+ 3. 43 -+ 5

	1	2, 3	7, 8	—	—	—
002 120 200	010	210	212	211	$\bar{2}$11	021
	010$\bar{1}$	0110	1110	1220	10$\bar{2}\bar{2}$	120$\bar{2}$

Penfield. 17, 1892 (3) **44** 42; 9, 1892 **2** 255; 1 **23** 603; 2 I 310.

Dihydrotrimethylchinolinhydrojodid $C_{11}H_{13}N.C_6H_3(NO_2)_3O$ Sp. 253°

6 43 -+ 6. —

	—	5, 6	2, 3	—	7, 8, 9, 10	1
010 101 002	210	110	101	111	121	100
	120$\bar{2}$	110$\bar{1}$	0110	1220	1110	010$\bar{1}$

(Spalt.) Spalt. (010$\bar{1}$) vlk.

Negri. 42, 1894, 24 II 303; 1 **26** 200.

Alloxanammoniumdisulfit $C_4H_2O_4SO_3(NH_4)H.H_2O$

6; -+ 11 6 43; -+60 -+ 6. —

	2	8	7	1	4	—	3	5	10
110 310 002	001	010	110	1$\bar{1}$0	130	011	$\bar{1}$12	132	$\bar{1}\bar{3}$2
	00$\bar{1}\bar{1}$	1$\bar{1}$01	110$\bar{1}$	010$\bar{1}$	1000	1$\bar{1}\bar{2}$1	0$\bar{1}\bar{1}$0	10$\bar{1}\bar{1}$	$\bar{1}$0$\bar{1}\bar{1}$

Bartalini. 42, 1888 **18** 338; 1 **38** 351; 2 III 588.

d. u. l. Methylallylphenylbenzylammoniumbromid $N(CH_3)(C_3H_5)(C_6H_5)(CH_2C_6H_5)Br$

6 43. — 6. —

	4	3	9, 10	—	1, 2	—	5, 6, 7, 8
010 101 002	100	010	110	120	101	201	121
	010$\bar{1}$	1000	110$\bar{1}$	210$\bar{1}$	0110	032$\bar{1}$	1110

Pope u. Harvey. 4, 1901 **79** 834; 1 **37** 301.

Tetracetylhydrazin $N_2(COCH_3)_4$ Sp. 86° 6 / 43. / — 6. —

002 / 110 / 200	—	3	9, 10	1, 2	5, 6, 7, 8
	100	010	021	110	111
	0121	010$\bar{1}$	110$\bar{1}$	0100	1110

Spalt. (010$\bar{1}$) vlk.

Ferro. 41, 1898 **18** 75; 2 III 107; 1 **32** 528.

Salicyluramidocrotonsäureäthylester $CO<\begin{matrix} NH.C:\overset{CH_3}{\dot{C}}.CO_2C_2H_5 \\ NH - \dot{C}H.C_6H_4OH \end{matrix}$ Sp. 203°—204° 6; 5. / 43. / — 6. —

010 / 00$\bar{1}$ / 100	1	3	5, 6	—	2
	100	001	110	120	$\bar{1}$01
	0011	0$\bar{1}$01	1011	2011	0$\bar{1}\bar{1}$0

Bartalini 42, 1893 23 I 374; 1 **25** 407.

Natriumtetrachloroaurat $AuCl_4Na.2H_2O$ — 6 / 43. / — 5

002 / 110 / 200	3	1, 2	5, 6. 7, 8	9, 10
	010	110	111	021
	010$\bar{1}$	0110	1110	110$\bar{1}$

Marignac. 51, 1855 **14** 221; 2 I 451.

Granateninhexachloroplatinat $(C_8H_{13}N)_2H_2PtCl_6$ — 6; — 4 / 43. / — 4

002 / 110 / 020	3	1, 2	—	4	7	5, 6
	100	110	210	001	$\bar{2}$01	$\bar{1}$11
	010$\bar{1}$	0110	032$\bar{1}$	1000	1$\bar{1}$01	$\bar{1}$011

Zwillinge nach (0101)

Orange

Boeris. 48, 1898 **31** 149; 1 **32** 519.

Natriumtetrachlorojodid $NaCl.Cl_3J.2H_2O$ — 6 / 43. / — 4

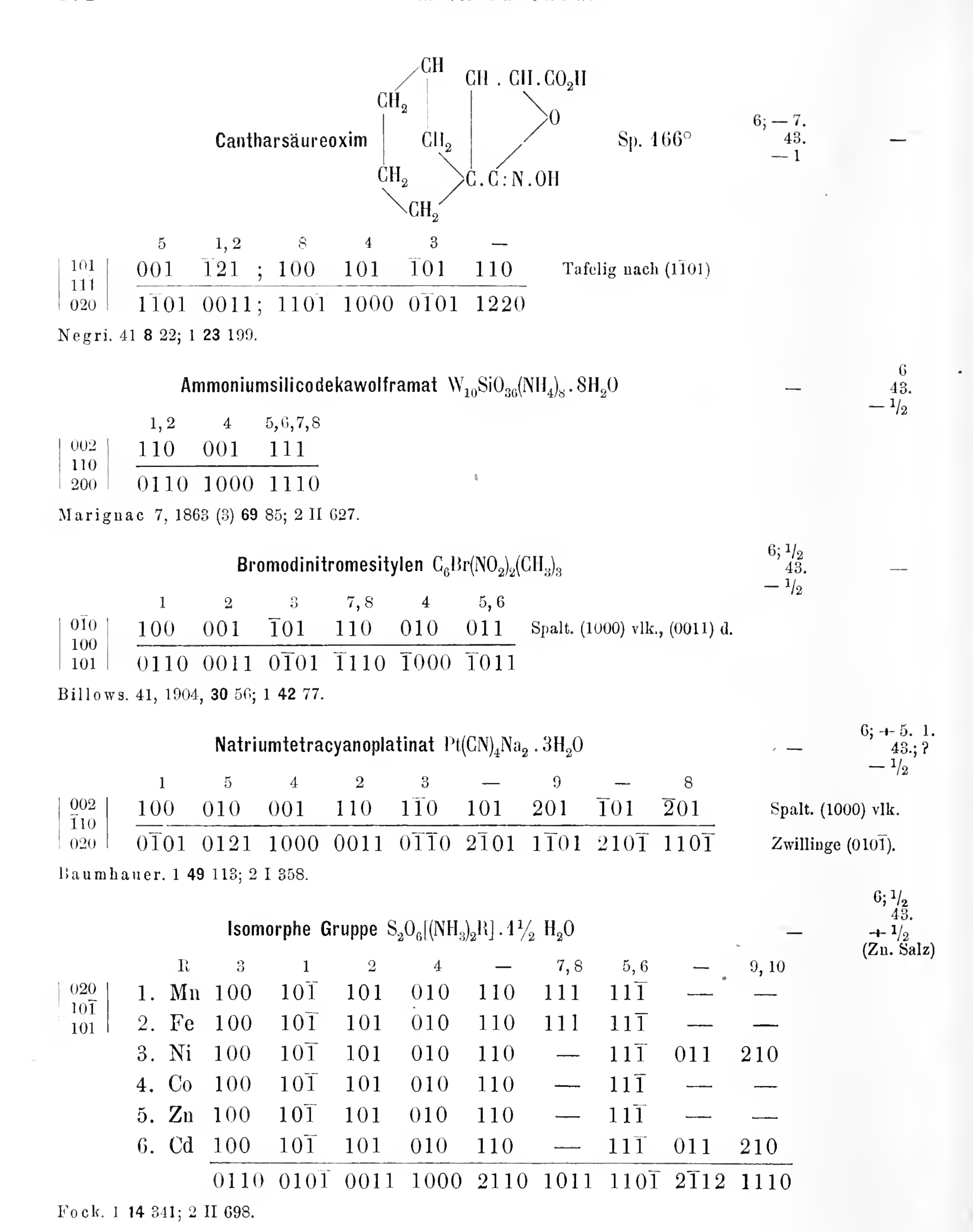
002 / 110 / 200	3	1, 2	5, 6, 7, 8	9, 10
	010	110	111	021
	010$\bar{1}$	0110	1110	110$\bar{1}$

Penfield. 17, 1892 (3) **44** 42; 9, 1892 **2** 255; 1 **23** 605; 2 I 309.

Ammoniumsulfit $SO_3(NH_4)_2.H_2O$ 6; — 8 / 43. / — 3. —

002 / 110 / 020	4	1, 2	—	3	—	5	6, 7
	001	110	210	100	011	20$\bar{1}$	11$\bar{1}$
	1000	0110	032$\bar{1}$	010$\bar{1}$	2121	$\bar{1}$10$\bar{1}$	$\bar{1}$110

Marignac. 54, 1857 (5) **12** 32; 2 II 297.



Cantharsäureoxim $C_8H_{12}(CH.CH.CO_2H)(O)(C.C:N.OH)$ — Strukturformel: CH, CH_2, CH_2, CH_2, CH_2; CH . CH . CO_2H >O; >C.C:N.OH — Sp. 166° — 6; — 7. 43. — 1 — —

101 111 020	5	1, 2	8	4	3	—
	001	$\bar{1}21$;	100	101	$\bar{1}01$	110
	$1\bar{1}01$	0011;	$110\bar{1}$	1000	$0\bar{1}01$	1220

Tafelig nach ($1\bar{1}01$)

Negri. 41 **8** 22; 1 **23** 199.

Ammoniumsilicodekawolframat $W_{10}SiO_{36}(NH_4)_8 . 8H_2O$ — — 6 43. — 1/2

002 110 200	1, 2	4	5, 6, 7, 8
	110	001	111
	0110	1000	1110

Marignac 7, 1863 (3) **69** 85; 2 II 627.

Bromodinitromesitylen $C_6Br(NO_2)_2(CH_3)_3$ — 6; 1/2 43. — 1/2 — —

$0\bar{1}0$ 100 101	1	2	3	7, 8	4	5, 6
	100	001	$\bar{1}01$	110	010	011
	0110	0011	$0\bar{1}01$	$\bar{1}110$	$\bar{1}000$	$\bar{1}011$

Spalt. (1000) vlk., (0011) d.

Billows. 41, 1904, **30** 56; 1 **42** 77.

Natriumtetracyanoplatinat $Pt(CN)_4Na_2 . 3H_2O$ — — 6; + 5. 1. 43.; ? — 1/2

002 $\bar{1}10$ 020	1	5	4	2	3	—	9	—	8
	100	010	001	110	$1\bar{1}0$	101	201	$\bar{1}01$	$\bar{2}01$
	$0\bar{1}01$	0121	1000	0011	$0\bar{1}\bar{1}0$	$2\bar{1}01$	$1\bar{1}01$	$210\bar{1}$	$110\bar{1}$

Spalt. (1000) vlk.
Zwillinge ($010\bar{1}$).

Baumhauer. 1 **49** 113; 2 I 358.

Isomorphe Gruppe $S_2O_6[(NH_3)_2R] . 1\frac{1}{2} H_2O$ — — 6; 1/2 43. + 1/2 (Zn. Salz)

020 $10\bar{1}$ 101	R	3	1	2	4	—	7, 8	5, 6	—	9, 10
	1. Mn	100	$10\bar{1}$	101	010	110	111	$11\bar{1}$	—	—
	2. Fe	100	$10\bar{1}$	101	010	110	111	$11\bar{1}$	—	—
	3. Ni	100	$10\bar{1}$	101	010	110	—	$11\bar{1}$	011	210
	4. Co	100	$10\bar{1}$	101	010	110	—	$11\bar{1}$	—	—
	5. Zn	100	$10\bar{1}$	101	010	110	—	$11\bar{1}$	—	—
	6. Cd	100	$10\bar{1}$	101	010	110	—	$11\bar{1}$	011	210
		0110	$010\bar{1}$	0011	1000	2110	1011	$110\bar{1}$	$2\bar{1}12$	1110

Fock. 1 **14** 341; 2 II 698.

γ. Benzanisbenzhydroxylamin $N(C_6H_5O)(C_8H_7O_2)(O.C_7H_5O)$ Sp. 110° — 6; 1/2 43. +5. —

	2	1	4	7, 8	—	5, 6	9, 10	3
010 $\bar{1}00$ 001	001	100	010	011	021	110	$\bar{1}11$	$\bar{1}01$
	0011	$0\bar{1}01$	1000	1011	2011	$1\bar{1}01$	1110	0110

Spalt. (1000) d.

C. Klein u. Trechmann. 43 **18** 673; 1 **1** 631.

d. u l. Santonigsäureäthylester $C_{12}H_{14}<^{OH}_{CH(CH_3)CO_2C_2H_5}$ Sp. 116°—117° — 6; 5. 43. +7 —

	2	1	3	—	5	—	7	4	—	6	—	8	4
010 002 $\bar{2}00$	100	001	$\bar{1}01$	110	120	011	$\bar{1}21$	010	$1\bar{1}0$	$1\bar{2}0$	$0\bar{1}1$	$\bar{1}\bar{2}1$	$0\bar{1}0$
	$00\bar{1}\bar{1}$	$010\bar{1}$	0110	$10\bar{2}\bar{2}$	$10\bar{1}\bar{1}$	$120\bar{2}$	1110	1000	$\bar{1}0\bar{2}\bar{2}$	$\bar{1}0\bar{1}\bar{1}$	$\bar{1}20\bar{2}$	$\bar{1}110$	$\bar{1}000$

Brugnatelli. 1 **27** 82.

o (?) Nitrometabromochinolin $C_9H_5NO_2BrN$ Sp. 192° — 6; +5 44 —7 —

	—	1, 2	3	7, 8	4
002 110 200	100	110	001	111	010
	0121	0110	1000	1110	$010\bar{1}$

Spalt. (1000).

Stuhlmann. 1 **15** 489.

1. Kalium 3/4 niobat Nb_6
2. Kalium 3/4 tantalat Ta_6 } $O_{19}K_8.16H_2O$ — 6; +4. 44 —5.

		4	3	1, 2	7, 8	5, 6
002 110 200	1.	001	010	110	021	$11\bar{1}$
	2.	001	010	110	021	$11\bar{1}$
		1000	$010\bar{1}$	0110	$110\bar{1}$	$\bar{1}110$

Marignac. 2 II 861.

Dimethylammoniumjodid $NH_2(CH_3)_2J$ Sp. 152,5° — 6; 0 44 —5 —

Sp. G. 2,03

	1	2	5, 6	—	—	7, 8	3	4
010 $00\bar{1}$ 100	100	$10\bar{1}$	$1\bar{1}0$	$20\bar{1}$	430	—	010	001 (Spalt.)
	0011	0110	$\bar{1}011$	0121	3044	(1011?)	1000	$0\bar{1}01$

Spalt. (1011), $(010\bar{1})$ s. vlk.
Zwillinge (0011).

Wagner. 2 I 188; 1 **43** 159.

Methyltriphenylpyrrholon $(C_6H_5)_2C\,.\,CH$ / $CO \quad C.C_6H_5$ / NCH_3 Sp. 143° — 6; +12. 7 44; —45 —4. —

	2	1	3	4	—	7	10	—	—	8	6	9	5
001 100 110	100	010	001	$1\bar{1}0$	111	$1\bar{1}1$	$\bar{1}11$	$\bar{1}\bar{1}1$	$1\bar{1}2$	101	$\bar{1}01$	011	$0\bar{1}1$
	0110	0011	1000	$010\bar{1}$	1121	$110\bar{1}$	$1\bar{1}01$	$1\bar{1}2\bar{1}$	$210\bar{1}$	1110	$1\bar{1}\bar{1}0$	1011	$10\bar{1}\bar{1}$

Tutton. 1 **18** 554.

Spalt. (1000), (0110), (0011).

Tropidinchlormethylathexachloroplatinat $PtCl_6(C_8H_{13}NCH_3)_2$ — 6 44 — 3.

	1, 2	—	—	— 4 —		— 5, 6, 7, 8 —		—	—	—	
002 110 200	110	120	100	010	01̅0	111	11̅1	201	011	031	Spalt. (1000) ud. Pleochroïsmus; gelb roth u. violettrot.
	0110	0321̅	0121	0101̅	01̅01	1110	1011	1121	2101̅	2303̅	

Gossner u. Steinmetz. 43, 1901 **317** 307; 1 **38** 522.

Natriumorthosulfoarsenat $AsS_4Na_3 . 8H_2O$ — 6; + 13. 44 — 3

	1, 2	—	3	4	7, 8	5, 6	—
002 110 200	110	100	010	001	021	111̅	112̅
	0110	0121	0101̅	1000	1101̅	1̅110	2̅110

Worobjeff. 2 II 813.

α **Naphtylamin** $C_{10}H_7 . NH_2$ Sp. 50° Siedep. 300° 6 44 — 1. —

	3	1, 2	—	5,6,7,8
002 110 020	100	110	210	111
	0101̅	0110	0321̅	1110

Jaeger. 1 **42** 258.

Kaliumtitanooxalat $(C_2O_4)(TiO_2)K_2H_2 . H_2O$ — 6; + 14 44 + 3. 6; — 10

	4	1	2	7	10	5	6	—	3	—
002 020 110	110	11̅0	001	111̅	111	11̅1	11̅1̅	81̅6	100	021
	0110	01̅01	1000	1̅110	1110	11̅01	1̅101	?	0011	1211̅

Dufet. 20, 1895 **18** 421; 1 **27** 633; 2 III 183.

1. 2. 4. Dinitrophenylbenzylamin $C_6H_3(NO_2)_2 . N(C_6H_5)(C_7H_7)$ (4, 2 / 1) Sp. 168° 6; 0 44 + 5 —

	3	1	—	—	5, 6	—	7, 8
010 101 100	100	001	101	1̅02	011	1̅21	1̅11
	0110	0101̅	0211̅	011̅2̅	1101̅	201̅1̅	101̅1̅

Jaeger. 1 **42** 366.

Diisonitrosoisomethyleugenolperoxydderivat $C_{11}H_{11}BrN_2O_4$ Sp. 133° 6; 5. 44; + 55 + 5. 5. —

	8	—	—	5	7	6	4	2	3	
1̅11 2̅02̅ 111̅	010	001	110	11̅0	101̅	011	01̅1	12̅1̅	121̅	Zwillinge [0101̅ / 1̅011]
	1011	12̅1̅1	01̅12	1̅1̅01	1̅011	11̅01	01̅1̅0	1000	0011	

Boeris. 72, 1906 (6) **3** 271; 1 **44** 650.

Farblos, aber wenig durchsichtig.

Saures d. zuckersaures Kalium $C_6H_9O_8K$ — 6 44 -+- 6

	2	5, 6	3, 4	1	—	
100 011 002	100	110	011	010	001	(Spalt.)
	1000	110$\bar{1}$	0110	010$\bar{1}$	0121	Spalt. (0121) vlk.

Schabus. 46, 56; 2 III 407.

Fumaroïde Diäthylglutarsäure $CH_2 : C <^{CH(C_2H_5) . CO_2H}_{CH(C_2H_5) . CO_2H}$ 6; — 8 44 -+- 6 —

	1	5, 6	2, 3
200 $\bar{1}1\bar{1}$ 020	001	110	011
	0$\bar{1}$01	1011	0011

Tarassenko. 51, 1902 **34** 363; 1 **39** 626; 2 III 521.

Dianthranol $CO <^{C_6H_4}_{C_6H_4}> CH . CH <^{C_6H_4}_{C_6H_4}> CO$ Sp. 250°—260° 6; — 1 44 -+- 6. —

	5	2	1	3, 4	—	6, 7
001 110 020	10$\bar{1}$	001	100	110	011	$\bar{1}$12
	$\bar{1}$10$\bar{1}$	1000	010$\bar{1}$	0110	1121	1011

Gill. 21, 1896 **18** 459; 1 **30** 643.

Desoxalsäuretriäthylester $C_5H_3O_8(C_2H_5)_3$ 6; — 5.1/2 44; ? -+- 7 —

	2	1	3	4	—	—	5	
001 1$\bar{1}$0 200	001	010	110	1$\bar{1}$0	101	$\bar{1}$01	011	Spalt. (0121).
	1000	0$\bar{1}$01	0011	0110	1121	1$\bar{1}\bar{2}\bar{1}$	1$\bar{1}$01	

Milch. 30, 1900 **1** 164; 1 **36** 628; 2 III 423.

Ammoniumsulfoacetat $CH_2 . CO_2NH_4 . SO_3NH_4$ 6; — 5 44. — 5. —

Sp. G. 2,04.

	1, 2	5, 6	—	3	
002 110 020	110	$\bar{1}$11	$\bar{1}$01	001	(Spalt.) Spalt. (1000) g.
	0110	1011	2$\bar{1}$01	1000	

Zirngiebl. 1 **36** 144; 2 III 125.

Kaliumpentachloronitriloosmiat $(OsNCl_5)K_2$. — 6 44. — 4.

	3	1, 2	5, 6, 7, 8	—	4
002 110 200	010	110	111	101	001
	010$\bar{1}$	0110	1110	2121	1000

Zwillinge (2121)
Pleochroïsmus: hell rubinrot bis dunkel braunrot.

Dufet. 20, 1902 **25** 125; 1 **39** 314; 2 I 491.

Aconsäure $\begin{matrix} OC.O.CH \\ H_2\dot{C}—\ddot{C}.CO_2H \end{matrix}$ Sp. 164° 6 44. 0 —

	1, 2	6, 7, 8, 9		12	5	10, 11	—	—
002 110 200	110	111	;	100	001	021	113	114
	0110	1110	;	0121	1000	110$\bar{1}$	3110	4110

Spalt. (1000) höchst. vlk.

Hintze. 2 III 403.

Kaliumsuccinat $C_4H_4O_4K_2.3H_2O$ — 6 44. + 1.

	3, 4	2	5, 6	1
001 010 100	110	001	011	010
	0110	1000	110$\bar{1}$	010$\bar{1}$

Haushofer. 1 **9** 525; 2 III 266.

Coniinhydrojodid $C_8H_{15}N.HJ$ 6; 1/2 44. + 1. —

	1	3	2	5, 6	7, 8
010 101 001	100	001	$\bar{1}$01	110	$\bar{1}$11
	010$\bar{1}$	0110	0011	110$\bar{1}$	1011

Dünntafelig nach (0110)
Spalt. (0110) vlk.

Zepharovich. 1 **6** 83.

Hydrogenstrontiumorthophosphat PO_4SrH — 6 44. + 2.

	1	7, 8, 9, 10	—	2, 3	5, 6	—
002 310 020	100	133	010	130	203	230
	010$\bar{1}$	1110	0121	0110	110$\bar{1}$	032$\bar{1}$

Sp. G. 3,54.

Schulten. 20, 1904 **27** 120; 1 **42** 188; 2 II 820.

α. o. Aethoxyphenyl δδ.ii.phenylfulgid $\begin{matrix} (C_6H_5)_2\dot{C} \; : \dot{C}.C:O \\ C_2H_5.O.C_6H_4.CH:C.C:O \end{matrix}$ 6; — 4. 4 44.; 0 + 4. —

	2	1	4	6	10	5	9	7
001 110 010	001	100	010	$\bar{1}$11	1$\bar{1}$1	$\bar{1}$01	011	01$\bar{1}$
	1000	010$\bar{1}$	0110	1011	10$\bar{1}\bar{1}$	1$\bar{1}$01	1110	$\bar{1}$110

Pleochroïsmus: dunkel-bis hellcarmin. u. rubinrot.

Toborffy 1 **45** 171.

Natriumchlorid $NaCl.2H_2O$? — 6; 6 44. + 5

	3	4, 8	1	4	5, 6	—	9, 10	2
010 00$\bar{1}$ 100	100	110	001	10$\bar{1}$	011	111	11$\bar{1}$	010
	0011	1011	0$\bar{1}$01	0110	1$\bar{1}$01	1$\bar{1}$12	1110	1000

Gossner. 2 I 234

30; + 13
Vgl. 55.
— 1.

1. 4. Dibromohexahydroterephtalsäuredimethylester

$$\frac{CO_2CH_3}{Br}>C\langle\begin{matrix}CH_2 - CH_2\\ CH_2 - CH_2\end{matrix}\rangle C<\frac{Br}{CO_2CH_3}$$

Sp. 150° — 6; — 2 44. + 6 — —

	1	3, 4	—	2	9, 10	6
002 110 020	100	110	610	001	111	201
	010$\bar{1}$	0110	072$\bar{5}$	1000	1110	110$\bar{1}$

Muthmann. 1 **17** 479.

β. Galaktochloralsäure $C_7H_7Cl_3O_6$ Sp. 307° — 6 44. + 7. — —

	2, 3	1	5, 6
200 021 002	012	010	110
	0110	010$\bar{1}$	110$\bar{1}$

Copaux. 7, 1909 (8) **18** 466; 20 (4) **5** 821; 1 **50** 464.

Molybdändioxyd. Tetrakaliumcyanid $MoO_24KCN.10H_2O$ — — 6 45 — 6.

	3	1, 2	—	—
001 110 200	001	110	101	100
	1000	0110	1121	0121

Tafelig nach (1000)

Pleochroïsmus: rot u. blassrot.

Hutschinson. 2 I 299.

Dibromnicotinperbromid $C_{10}H_8Br_2N_2HBr_3$ Sp. 163° — 6; 5. 45 — 5 — —

	1	2	4	5, 6	7, 8	—
010 001 101	100	001	$\bar{1}$01	110	011	$\bar{1}$12
	0011	0110	010$\bar{1}$	1011	1110	121$\bar{1}$

Gelblich rot.

Fock. 1 **25** 344.

Dipropylphenylhydrazinbromid $C_6H_5.NH.N(C_3H_7)_2.HBr$ — 6; + 4 3. 45. — 75 — 5 — —

	—	1	2	4	7	5	6	—	—	3
002 1$\bar{1}$0 200	100	110	1$\bar{1}$0	010	111	1$\bar{1}\bar{1}$	11$\bar{1}$	13$\bar{1}$	131	001
	0121	0011	0110	0$\bar{1}$01	1011	$\bar{1}$110	$\bar{1}$011	$\bar{1}\bar{1}$12	1$\bar{1}$12	1000

Gelblich

Schulten. 20, 1905 (3) **33** 331; 1 **43** 597.

Isomorphe Gruppe: $S_2O_6M_2.2H_2O$ — — 6 45 — 1 (Li-Salz).

010 101 002	M	1, 2	4	—	5, 6	7, 8, 9, 10	3	—	Spalt.
	1. Li	101	100	111	110	121	010	310	(010$\bar{1}$) vlk.
	2. Na	101	100	111	110	121	—	—	(110$\bar{1}$) vlk.
	3. Ag	101	100	111	110	121	010	—	(110$\bar{1}$) vlk.
		0110	010$\bar{1}$	1220	110$\bar{1}$	1110	1000	130$\bar{3}$	

Topsoe. 51, 1872 (2) **45** 227; 2 II 696. Rammelsberg. 3, 1866 **128** 320. Baker. 2 II 697.

Tetramethylammoniumtrichloromercuriat $HgCl_3N(CH_3)_4$ — 6; + 3. 45 + 1/2 —

		1	2, 3	—	7, 8	5, 6	9, 10	
002	110	010	110	100	111	$11\bar{1}$	021	Spalt. ($010\bar{1}$) höchst vlk.,
110	200	$010\bar{1}$	0110	0121	1110	$\bar{1}110$	$110\bar{1}$	(0110), (0121) d.

Topsoe. 52; 1 **8** 246; 2 I 371.

β. **Monokalium.monoammoniumsulfat** $SO_4(K_1NH_4)H$ — 6; + 14 45 + 1/2

		1	5, 6	—	—	2	7, 8	9, 10	3, 4	
002	110	001	$11\bar{1}$	011	100	010	021	111	110	Spalt. ($010\bar{1}$) d.
110	200	1000	$\bar{1}110$	$210\bar{1}$	0121	$010\bar{1}$	$110\bar{1}$	1110	0110	

Gossner. 1 **39** 383; 2 II 314.

Rubidiumplatonitrit $(NO_2)_4PtRb_2 . 2H_2O$ — 6; — 1. 45 + 2.

		3, 4	1	2	5	6, 7
001	110	110	100	001	$10\bar{1}$	$11\bar{2}$
110	020	0110	$010\bar{1}$	1000	$\bar{1}10\bar{1}$	$\bar{1}110$

Topsoe. 52, 1879; 1 **4** 478; 2 II 41.

Bromobenzophenon $BrC_6H_4 . COC_6H_5$ Sp. 42° 6; + 6. 45 + 3. —

		3, 4	1	7, 8	—	5, 6	—	—	2	Sp. G. 1,52
001	110	110	010	011	012	$11\bar{2}$	102	100	001	(Spalt.)
110	200	0110	0101	$110\bar{1}$	$210\bar{1}$	$\bar{1}110$	2121	0121	1000	Spalt. (1000) vlk., (0110) d.

Jaeger. 1 **48** 687; 1 **44** 51.

α. **Benzanisbenzhydroxylamin** $N(C_7H_5O)(C_8H_7O_2)(O . C_7H_5O)$ Sp. 113°—114° 6; — 16. 12 45; + 15 + 4 —

		1	3	4	2	—	5	7
001	110	110	$1\bar{1}0$	010	001	$11\bar{1}$	$11\bar{2}$	$1\bar{1}\bar{2}$
110	$\bar{1}10$	$010\bar{1}$	$00\bar{1}1$	0110	1000	$\bar{1}20\bar{2}$	$\bar{1}10\bar{1}$	$\bar{1}0\bar{1}1$

C. Klein u. Trechmann. 43 **186** 75; 1 **1** 630.

β. **Cinchendibromid** $C_{19}H_{20}Br_2N_2$ Sp. 133°—134° 6 45 + 5 —

		5, 6	3, 4	1	7, 8, 9, 10	
010	101	011	101	001	121	Trübe
101	200	$110\bar{1}$	0110	$010\bar{1}$	1110	($110\bar{1}$) zerfällt. stets in zwei.

Muthmann. 1 **15** 391.

α. Anistolbenzhydroxylamin $C_7H_7OC<^{NOCOC_7H_7}_{OCOC_6H_5}$ Sp. 162° — 6; — 2. 45 + 5 — —

	2	3, 4	1	7, 8	5
002 110 020	001	110	100	11$\bar{1}$	20$\bar{1}$
	1000	0110	010$\bar{1}$	$\bar{1}$110	$\bar{1}$10$\bar{1}$

Spalt. (1000) d. (0110) ud.
Tafelig nach (1000)

Tietze. 30, 1898. Beilag. B. **12**; 1 **33** 186.

o. Nitrobenzoësäureäthylester $C_6H_4NO_2 . CO . OC_2H_5$ Sp. 30° — 6; — 12 7. 45; — 45 + 5 — —

	3	1	2	4	6	5	8
00$\bar{1}$ 010 100	100	010	001	110	10$\bar{1}$	011	0$\bar{1}$1
	0011	010$\bar{1}$	$\bar{1}$000	0110	1011	$\bar{1}$10$\bar{1}$	1$\bar{1}$01

Arzruni. 1 **1** 441.

Pyridinchlorocadmiat $CdCl_3 . C_5H_6N$ — — 6 45 + 7.

	1	3, 4	7, 8, 9, 10	5, 6
002 110 200	010	110	111	021
	010$\bar{1}$	0110	1110	110$\bar{1}$

Hugo. 1 **44** 310.

2. 3. Diphenylpiazin $\begin{matrix} C_6H_5C . N . CH \\ C_6H_5C . N . CH \end{matrix}$ — 6; — 7. 45 + 8 — —

	2	3, 4	5	11, 12	9, 10	7, 8	1
001 110 020	001	110	$\bar{1}$01	310	112	$\bar{1}$12	100 ...
	1000	0110	1$\bar{1}$01	021$\bar{1}$	1110	1011	010$\bar{1}$

Schall. 4, 1893 **63** 1302; 1 **15** 288.

Natriumplatonitritooxalat $(C_2O_4)(NO_2)_2PtNa_2 . H_2O$ — — 6; + 15. 1. 45; 0 + 8.

	3	2	5	4	1
400 040 $\bar{1}$13	001	301	10$\bar{1}$	011	03$\bar{1}$
	0011	1000	10$\bar{1}\bar{1}$	0110	010$\bar{1}$

Spalt. (1000) vlk.
Gelb.

Dufet. 20, 1903 **26** 35; 1 **41** 174; 2 III 185.

αα. Dimethylthienylphenylketon $C_{13}H_{12}OS$ Sp. 44°—45° — 6 45. — 5 — —

	9, 10	1, 2	3
010 101 002	110	101	010
	110$\bar{1}$	0110	1000

Locke. 36, 1895 **28**, 1809; 1 **29** 301.

Methyldehydrohexondicarbonsäuremonoäthylester $\begin{array}{l} CH_2 . O . C . CH_2 . CO_2H \\ \cdot \quad \cdot\cdot \\ CH_2 . CH_2 . CCO_2C_2H_5 \end{array}$ 6; — 15. 45; + ½ 7. + 40 —

	5	1	4	3	7	2
$1\bar{1}0$ 112 004	010	110	111	$11\bar{1}$	$3\bar{1}\bar{1}$	$1\bar{1}0$
	$\bar{1}10\bar{1}$	$010\bar{1}$	0110	$00\bar{1}\bar{1}$	$10\bar{1}\bar{1}$	1000

Sp. 114°
Tafelig nach $(1\bar{1}01)$
Spalt. (0110) d.

Haushofer. 1 **11** 155; 2 III 512.

Vgl. 6; + 8 / 28.; — 7 / 1 ?, wo die Formel nicht ganz richtig ist.

Topas $SiO_4F_2Al_2$ — 6 45. + 2

	3, 4	—	2	5	—	6, 7, 8, 9	—	—	1
002 110 200	110	120	001	021	041	111	223	221	010
	0110	$032\bar{1}$	1000	$110\bar{1}$	$120\bar{2}$	1110	3220	1220	$010\bar{1}$

Sp. G 3,57; Härte 8.
Spalt. (1000) s. vlk.

Natriumhydrogenoktofluorotitanat TiF_8Na_3H — 6 45. + 2.

	3, 4	2	1	7, 8, 9 10	5, 6
002 110 200	110	010	001	111	021
	0110	$010\bar{1}$	1000	1110	$110\bar{1}$

Marignac 54, 1859 (5) **15** 223; 2 I 463.

β. **Dinitroparadichlorbenzol** $C_6H_2Cl(NO_3)_2Cl$ (1 2,3 4) Sp. 101°—102° 6; — 1. 45. + 2. —

	5	3, 4	1	2
001 $11\bar{1}$ 020	001	110	$\bar{1}01$	100
	$1\bar{1}01$	0011	1000	$0\bar{1}01$

Spalt. $(010\bar{1})$ vlk.
Zwillinge $(010\bar{1})$
Hellgelb.

Bodewig. 1 **3** 397.

Strontiumacetat $(CH_3CO_2)_2Sr . 4H_2O$ — 6; — 6 45. + 2.

	2	1	5	—	3, 4
001 110 020	100	001	$10\bar{1}$	201	110
	$010\bar{1}$	1000	$\bar{1}10\bar{1}$	$120\bar{2}$	0110

Brooke. 61, 1824 **23** 365; 2 III 67.

Aethylendiammonium . Zinkrhodanid $Zn(SCN) \begin{array}{l} CH_2NH_3 \\ \cdot \\ CH_2NH_3 \end{array} + 4H_2O$ — 6; — 10. 45. + 3

	3, 4	2	6, 7	5	1
002 110 020	110	100	$11\bar{1}$	$\bar{2}01$	001
	0110	$010\bar{1}$	$\bar{1}110$	$1\bar{1}01$	1000

Frank. 1 **47** 359.

Aethylendiaminthiocyanat $C_2H_4(NH_2)_2 . 2HSCN$ — 6; — 11 45. + 3. —

	2	—	3, 4	1	6, 7
004 210 020	100	110	120	001	$12\bar{1}$
	$010\bar{1}$	$032\bar{1}$	0110	1000	$\bar{1}110$

Spalt. ($010\bar{1}$) vlk.

Lang. 13, 1874 **70** (II) 198; 2 III 52.

Oxalyltraubensäurediäthylester $\begin{matrix} CO.O.CH.CO.OC_2H_5 \\ CO.O.CH.CO.OC_2H_5 \end{matrix}$ Sp. 120°—121° — 6 45. + 6

2	3, 4	1	5, 6	—
1000	0011	$010\bar{1}$	$110\bar{1}$	$210\bar{1}$

Aywasow. (Priv. Mitth.).

Acetylcincholaipon $C_9H_{16}NO_2(C_2H_3O)$ Sp. 121° 6 46 — 7 —

	2, 3	1	—	9, 10
002 110 200	110	001	011	021
	0110	1000	$210\bar{1}$	$110\bar{1}$

Lippitsch. 1 **15** 500.

Trimethylphloroglucin $C_9H_{12}O_3 . 3H_2O$ 6; — 13. 46 — 3. —

	2, 3	4	1	5
001 110 020	110	100	001	$\bar{1}01$
	0110	$010\bar{1}$	1000	$1\bar{1}01$

Spalt. (1000) d.

Lang. 13, 1902 **111** (II a) 1161; 1 **40** 633.

1. 2. 3. Dinitroanisol $C_6H_3(NO_2)_2(OCH_3)$ (3, 2 — 1) Sp. 118° 6; + 13. 5 46; 90 — 2 —

Sp. G. 1,52

	1	4	3	2	7
010 100 $00\bar{1}$	010	100	$\bar{1}01$	001	$1\bar{1}0$
	1000	$010\bar{1}$	$0\bar{1}\bar{1}0$	$00\bar{1}\bar{1}$	$\bar{1}10\bar{1}$

Spalt. (0110) höchst. vlk., (1000) d.

Jaeger. 1 **40** 565.

Phenyläthylenoxyd polymer. C_8H_8O Sp. 171°—172° 6; — 2. 46 0 —

	1	2	3, 4	—	5
001 110 020	001	100	110	101	$10\bar{1}$
	1000	$010\bar{1}$	0110	$110\bar{1}$	$\bar{1}10\bar{1}$

Haushofer. 1 **8** 384.

Triäthylammoniumtetracyanoplatinat $Pt(CN)_4(NH.3C_2H_5)_2$ — 6; — 3. 46 +1

	2	3, 4	1	6, 7	—
002 110 020	100	110	001	11$\bar{1}$	021
	010$\bar{1}$	0110	1000	$\bar{1}$110	112$\bar{1}$

Spalt. (1000) u. (010$\bar{1}$) s. vlk., ($\bar{1}$110) uvlk.

Brezina. 13, 1880 **82** (II) 1233; 31 **1** 900; 2 I 353.

d. α β. Dibromcampher $(C_8H_{13}Br)<{CHBr \atop \dot{O}C}$ Sp. 115° 6 46 +3 —

	1	2	3, 4	—	5, 6	—	—
100 011 002	100	010	011	101	110	210	111
	1000	010$\bar{1}$	0110	1121	110$\bar{1}$	210$\bar{1}$	1220

Zepharovich. 1 **6** 85; 2 III 693. 40 Vgl. 37. 1.

Ammoniumplatonitrit $Pt(NH_4)_2.4NO_2.2H_2O$ — 6 46 +4

	2	3, 4	1	5, 6	7, 8, 9, 10
001 110 200	010	110	001	011	112
	010$\bar{1}$	0110	1000	110$\bar{1}$	1110

Spalt. (010$\bar{1}$) vlk.

Topsoe. 1 **4** 469; 2 II 41.

Anishydroxamsäureäthylester $N(C_8H_7O_2)(C_2H_5)(OH)$ Sp. 84° 6; — 3 46. — 6. —

	4	1, 2	5, 6, 7, 8	3
002 110 020	100	110	111	001
	010$\bar{1}$	0110	1110	1000

Dünntafelig nach (010$\bar{1}$)

Spalt. (1000) d.

Wickel. 1 **11** 82.

Bischofit $MgCl_2.6H_2O$ — 6; — 6. 46. — 6.

	4	1, 2	5, 6, 7, 8	—	—	—
002 110 020	100	110	111	221	310	130
	010$\bar{1}$	0110	1110	1220	021$\bar{1}$	0231

Sp. G. 1,56

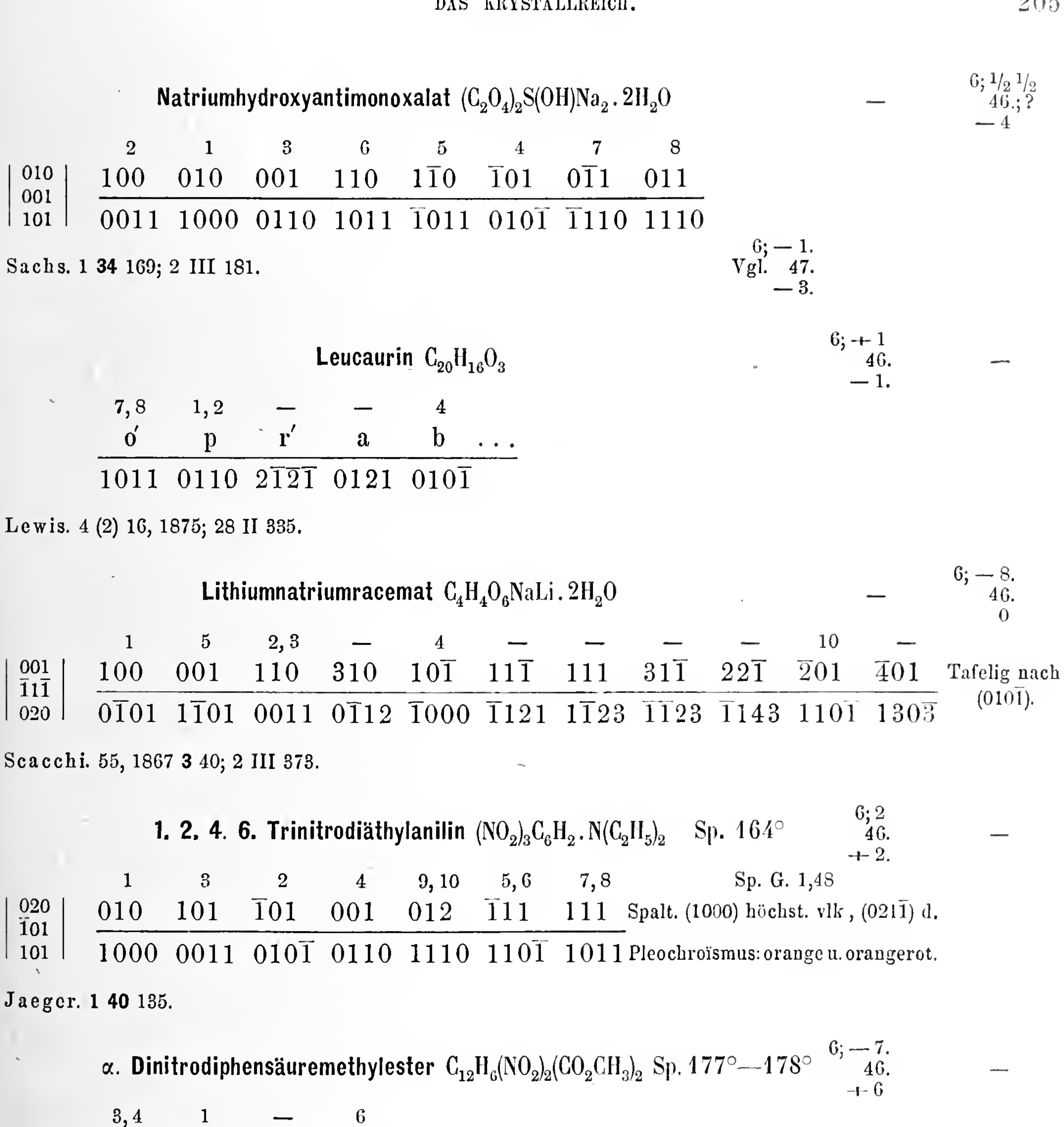
Marignac. 54, 1856 (5) **9** 3; 2 I 247.

Rubidiumtetracyanoplatinat $Pt(CN)_4Rb_2.3H_2O$(?) — 6; 3. 46. — 4

	7, 8	3	1	2	4
010 101 10$\bar{1}$	110	100	010	10$\bar{1}$	101
	1110	0110	1000	0011	010$\bar{1}$

Grünlichgelb, schwach fluorescirend.

Ditscheiner. 13, 1865 **50** (II) 374; 2 I 359.



Natriumhydroxyantimonoxalat $(C_2O_4)_2S(OH)Na_2 . 2H_2O$ — 6; 1/2 1/2 46.; ? — 4

	2	1	3	6	5	4	7	8
010 001 101	100	010	001	110	$1\bar{1}0$	$\bar{1}01$	$0\bar{1}1$	011
	0011	1000	0110	1011	$\bar{1}011$	$010\bar{1}$	$\bar{1}110$	1110

Sachs. 1 **34** 169; 2 III 181. 6; — 1. Vgl. 47. — 3.

Leucaurin $C_{20}H_{16}O_3$ 6; -+ 1 46. — 1. —

7, 8	1, 2	—	—	4	
o′	p	r′	a	b	. . .
1011	0110	$2\bar{1}\bar{2}\bar{1}$	0121	$010\bar{1}$	

Lewis. 4 (2) 16, 1875; 28 II 335.

Lithiumnatriumracemat $C_4H_4O_6NaLi . 2H_2O$ — 6; — 8. 46. 0

	1	5	2, 3	—	4	—	—	—	—	10	—
001 $\bar{1}1\bar{1}$ 020	100	001	110	310	$10\bar{1}$	$11\bar{1}$	111	$31\bar{1}$	$22\bar{1}$	$\bar{2}01$	$\bar{4}01$
	$0\bar{1}01$	$1\bar{1}01$	0011	$0\bar{1}12$	$\bar{1}000$	$\bar{1}121$	$1\bar{1}23$	$\bar{1}\bar{1}23$	$\bar{1}143$	$110\bar{1}$	$130\bar{3}$

Tafelig nach $(010\bar{1})$.

Scacchi. 55, 1867 **3** 40; 2 III 373.

1. 2. 4. 6. Trinitrodiäthylanilin $(NO_2)_3C_6H_2 . N(C_2H_5)_2$ Sp. 164° 6; 2 46. -+ 2. —

	1	3	2	4	9, 10	5, 6	7, 8
020 $\bar{1}01$ 101	010	101	$\bar{1}01$	001	012	$\bar{1}11$	111
	1000	0011	$010\bar{1}$	0110	1110	$110\bar{1}$	1011

Sp. G. 1,48
Spalt. (1000) höchst. vlk, $(021\bar{1})$ d.
Pleochroïsmus: orange u. orangerot.

Jaeger. 1 **40** 135.

α. Dinitrodiphensäuremethylester $C_{12}H_6(NO_2)_2(CO_2CH_3)_2$ Sp. 177°—178° 6; — 7. 46. -+ 6 —

	3, 4	1	—	6
001 110 020	110	100	011	101
	0110	$010\bar{1}$	1121	$110\bar{1}$

Spalt. (0110) d.
Blassgelb.

Groth. 1 **5** 302.

Traubensäure $C_4H_4O_6$ Sp. 206° 6; — 12 46. 7 -+ 7; — 70 —

	4	3	1	5	2	—
$00\bar{1}$ 111 010	010	$1\bar{1}0$	100	001	$10\bar{1}$	$\bar{1}12$
	0110	0011	$010\bar{1}$	$\bar{1}10\bar{1}$	1000	$\bar{2}21\bar{1}$

Sp. G. 1,79
Spalt. (0110) u. $(1\bar{1}01)$ s. vlk.

Scacchi. 55, 1869 **4** № 4; 2 III 305

Diacetylparamethylpropyloxysulfobenzid $SO_2 < \begin{matrix} C_6H_2(CH_3)(C_3H_7)(OC_2H_3O) \\ C_6H_2(CH_3)(C_3H_7)(OC_2H_3O) \end{matrix}$ 6; — 8 47 — 2 —

	4	—	1	5	2, 3	—	6, 7
001 110 020	100	010	001	$\bar{1}01$	110	210	$\bar{1}12$
	$010\bar{1}$	0121	1000	$1\bar{1}01$	0110	$032\bar{1}$	1011

Negri. 41 **8** 49; 1 **23** 204.

α. **Oxy.β.benzyliden.γ. Phenylbutyrolacton** $C_{17}H_{12}O_3$ Sp. 167° 6; + 11. 47 — 2 —

	7	2, 3	5, 6
002 110 200	100	110	$11\bar{1}$
	0121	0110	$\bar{1}110$

Intensiv gelb.

Bruhns. 36, 1899 **32** 1451; 1 **35** 382.

1. Tetrahydrogenmagnesiumarsenmolybdat
2. Tetrahydrogenmanganoarsenmolybdat $Mo_6As_2O_{26}$ $\left.\begin{matrix} Mg \\ Mn \\ Co \end{matrix}\right\} H_4 . 11H_2O$ — 6; 3 47 + 2.
3. Tetrahydrogenkobaltoarsenmolybdat

		2	1	4	3	3, 6	—	—
010 101 001	1.	100	010	001	$10\bar{1}$;	$11\bar{1}$	210	—
	2.	100	010	001	$10\bar{1}$;	$11\bar{1}$	—	110
	3.	100	010	001	$10\bar{1}$;	$11\bar{1}$	210	110
		$010\bar{1}$	1000	0110	0011;	$10\bar{1}\bar{1}$	$120\bar{2}$	$110\bar{1}$

Scheibe. 34, 1889 **62** 485; 1 **21** 368; 2 II 872.

Cadmiumdithionat $S_2O_6Cd.6H_2O$ — 6; — 17. 6. 47; + 60 + 5

	1	2	3	4	—	—
001 100 010	100	001	010	110	$0\bar{1}1$	$21\bar{1}$
	$010\bar{1}$	1000	0011	0110	$10\bar{1}\bar{1}$	$\bar{1}21\bar{1}$

Sp. G. 2,27
Spalt. $(010\bar{1})$ s. vlk., (0110) d.

Topsoe. 13, 1872 **66** (II) 22; 2 II 716.

δ. **Amidovaleriansäurechloroaurat** $AuCl_4C_5H_{12}NO_2.H_2O$ — 6; — 6 47 + 9

	2	6	5	3, 4	11, 12	7, 8, 9, 10
002 312 020	100	001	$40\bar{3}$	130	110	$11\bar{1}$
	$010\bar{1}$	$110\bar{1}$	$\bar{1}10\bar{1}$	0110	$021\bar{1}$	$\bar{1}110$

Busz. 36, 1898 **31** 778; 1 **33** 100; 2 III 391.

α. **Marrubiin** $C_{21}H_{28}O_4$ Sp. 154,5°—155,5° 6; — 5. 47. — 6 —

	4	2, 3	—	7	5, 6
002 101 020	100	110	001	101	011
	$010\bar{1}$	0110	$\bar{2}10\bar{1}$	$\bar{1}10\bar{1}$	$\bar{1}110$

Kraus. 21, 1908 **30** 265; 1 **48** 123.

Sylvanit $(Ag, Au)Te$ — 6; 1/2 47. — 4.

	4	1	—	3	2	—	—	5, 6	
020 101 002	100	010	001	101	10$\bar{1}$	201	20$\bar{1}$	111	Sp. G. 8,0—8,33; Härte 1,5—2. Spalt. (1000) vlk. Zwillinge (0110) Silberweisser bis hellgelber Metallglanz.
	010$\bar{1}$	1000	0121	0110	0011	0321	01$\bar{2}\bar{3}$	1110	

Dekanatriumtetraantimonoxalat $(C_2O_4)_{11}Sb_4Na_{10} . 15H_2O$ — 6; — 1. 47. — 3.

	1	2, 3	5, 6	—	—	4
002 110 020	001	110	11$\bar{1}$	42$\bar{1}$	021	100
	1000	0110	$\bar{1}$110	$\bar{1}$32$\bar{1}$	1121	010$\bar{1}$

Rammelsberg. 3, 1855 **95** 197; 2 III 180.

Der Vergleich dieser Substanz mit derjenigen, welcher das Complexsymbol 6; 1/2 1/2 47; ? — 4. zukommt, deutet auf die mögliche Identität der beiden hin.

Angelicasäure $C_5H_8O_2$ 6; + 10. 47. — 2. —

	2, 3	1	—	
001 110 200	110	001	10$\bar{1}$	Spalt. ($\bar{1}$121) vlk.
	0110	1000	$\bar{1}$121	

Groth. 1 **5** 296.

1. Kaliumimidosulfonat $NH(SO_3K)_2$ — 6; — 1. 47. — 1

2. Ammoniumimidosulfonat $NH(SO_3NH_4)_2$ 6; — 2. 48. — 1. —

		2, 3	4	7, 8	—	5, 6	—	1	Sp. G.	
002 110 020	1.	110	100	111	—	—	—	—	2,07	Spalt. (010$\bar{1}$) vlk., (1000) d.
	2.	110	100	111	010	$\bar{1}$11	$\bar{1}$01	001	2,51	
		0110	010$\bar{1}$	1110	0121	1011	2$\bar{1}$01	1000		

Zirngiebl. 1 **36** 143; 2 II 719. Vgl. 6; — 1. 48 — 1.

α. Phenyl . N . benzyl . μ . s . benzylimidothioazolinhydrobromid $C_{23}H_{20}N_2S . HBr$ 6; — 9 47. — 1 —

	1	4	5	2, 3	—	6, 7	
002 110 020	001	100	$\bar{2}$01	110	011	$\bar{1}$11	Spalt. (1000) uvlk.
	1000	010$\bar{1}$	1$\bar{1}$01	0110	2121	1011	

Billows. 41 **12** 7; 1 **25** 397.

Trimerit $(SiO_4)_3(Mn, Fe, Mg)_2CaBe_3$ — 6; 0 0 47°20; ? 0

	1	2, 3, 4	—	5, 6, 7, 8, 9, 10	—	—	
900 044 08$\bar{4}$	1000	0121	0110	4363	8363	8.12.15.3	Sp. G. 3,48; Härte 6—7. Spalt. (1000) d.
	1000	010$\bar{1}$	021$\bar{1}$	110$\bar{1}$	210$\bar{1}$	231$\bar{2}$	

Flink. **18** 368; Brögger. **18** 377; 2 II 253 (Hier wird der optische Beweis der triklinen Syngonie hergebracht).

1. Dihydrogenpentamanganotetraorthophosphat $(PO_4)_4 \begin{Bmatrix} Mn_5 \\ Cd_5 \end{Bmatrix} H_2 . 4H_2O$ — 6; — 7. 47. + 3
2. Dihydrogenpentacadmiumtetraorthophosphat — 6; — 6. 48. + 2

		2	3, 4	1	5	—	6, 7		Sp. G.
001 110 020	1. Mn	100	110	001	$\bar{1}01$	$11\bar{1}$	$\bar{1}12$	(Fe-haltig-Hureaulit)	3,18
	2. Cd	100	110	001	—	$11\bar{1}$	—		4,16
		$010\bar{1}$	0110	1000	$1\bar{1}01$	$\bar{1}220$	1011		

Schulten. 20, 1904 **27** 123; 1 **42** 191; 1 II 837.

Zinndimethylsulfat $SO_4Sn(CH_3)_2$ — 6; — 12 47. + 5

	5	8	—	2	3, 4	6, 7
101 $11\bar{1}$ 020	001	100	110	$\bar{1}01$	$\bar{1}21$	123
	$1\bar{1}01$	$110\bar{1}$	1220	$0\bar{1}01$	0011	1011

Hjortdahl. 53, 1879; 1 **4** 289; 2 II 392.

Dillölisoapiol $CH_2 : O_2 : C_6H(OCH_3)_2$ $CH : CH . CH_3$ Sp. 44° 6; + 10. 47. + 5. —

	1	—	2	9, 10	3, 4	
100 011 002	100	110	010	111	011	Zwillinge (1000)
	1000	$110\bar{1}$	$010\bar{1}$	1220	0110	

Boeris. 42, 1896 **2** 297; 1 **30** 188.

Isomorphe Gruppe $W_{12}SiO_{40}M_2 . 18H_2O$ — 6; — 3 0 47.; ? + 7

	M	2	1	5	4	3	9	7	—	—
002 110 200	1. Mg	010	001	021	110	$1\bar{1}0$	$1\bar{1}1$	$1\bar{1}\bar{1}$	$13\bar{1}$	—
	2. Mn	010	001	021	110	$1\bar{1}0$	$1\bar{1}1$	$1\bar{1}\bar{1}$	—	—
	3. Ni	010	001	021	110	$1\bar{1}0$	$1\bar{1}1$	—	$13\bar{1}$	131
	4. Co	010	001	021	110	$1\bar{1}0$	$1\bar{1}1$	$1\bar{1}\bar{1}$	—	131
	5. Zn	010	001	021	110	$1\bar{1}0$	$1\bar{1}1$	—	—	—
		$010\bar{1}$	$\bar{1}000$	$\bar{1}10\bar{1}$	0110	0011	$\bar{1}011$	1011	$121\bar{1}$	$\bar{1}21\bar{1}$

Marignac. 7, 1864 (4) **3** 57; Wyrouboff, 20, 1896 **19** 262; 1 **29** 663; 2 II 639.

1. Piperidinhexachloroplatinat $PtCl_6$ $\Big\}(NC_5H_{12})_2$ — 6; — 0 47. + 7.
2. Piperidinhexachlorostannat $SnCl_6$

		2	7, 8	5	3, 4	1	6	
002 110 020	1.	001	111	$\bar{2}01$	110	100	—	Spalt. (1000) u. $(010\bar{1})$ vlk.
	2.	001	111	$\bar{2}01$	110	100	201	
		1000	1110	$1\bar{1}01$	0110	$010\bar{1}$	$110\bar{1}$	

Hjortdahl. 53, 1878 № 8; 1 **3** 330.

Ammoniumdimolybdat $Mo_2O_7(NH_4)_2H_2O$ — 6; 2 / 48 / — 6.

	3	2	1	7, 8	4	—	9, 10
010 / 001 / 101	001	100	010	011	10$\bar{1}$	111	11$\bar{1}$
	0110	0011	1000	1110	0$\bar{1}$01	1121	1$\bar{1}$01

Scacchi. 64, 1888 (4) **4** 478; 1 **18** 91; 2 II 602.

1. Phenyl. 3. Methylpyrazolon NC_6H_5 — N, OC, CH_3C, CH_2 — Sp. 127° — 6; — 5 / 48 / — 5 — —

	4	1	8, 9	2, 3	7	10
200 / 011 / 020	001	100	111	011	$\bar{1}$02	102
	010$\bar{1}$	1000	1110	0110	$\bar{1}$10$\bar{1}$	110$\bar{1}$

Spalt. (1000) d.
Gelblich.

Winkler. 1 **24** 330.

Rhamnonsäurelacton $C_6H_{10}O_5$ (Rhamnosesaccharin) — 6 / 48 / — 4. — —

	2, 3	1	9, 10	—
001 / 110 / 200	110	001	011	012
	0110	1000	110$\bar{1}$	210$\bar{1}$

Will u. Peters. 36, 1889 **22** 1704; 1 **19** 632; 2 III 443.

Montroydit HgO — 6 / 48 / — 2. — —

	—	4	2, 3	—	—	—	5, 6, 7, 8	—	—	—	—
001 / 110 / 200	100	010	110	101	331	111	112	211	132	311	122
	0121	010$\bar{1}$	0110	1121	1660	1220	1110	1341	121$\bar{1}$	1462	232$\bar{1}$

Härte 1,5—2
Dunkelrot
Spröde.

Moses. 1 **39** 10.

Piperidinsulfocarbonat $C_{11}H_{22}N_2S_2$ — 6; + 2 / 48 / — 2 — —

5, 6, 7, 8	2, 3	1
o	p	c
1110	0110	1000

Sénarmont. 8 34 481; 28 II 407.

1. Kaliummethandisulfonat
2. Ammoniummethandisulfonat $CH_2 \cdot \left(SO_3 \begin{Bmatrix} K \\ NH_4 \end{Bmatrix}\right)_2$ — 6; — 1. / 48 / — 1. — 6; — 1. / 48 / — 1.

		—	2, 3	5, 6	7, 8	4	—	—	—	1
002 / 110 / 020	1.	010	110	11$\bar{1}$	111	100 ;	—	—	—	001
	2.	010	110	11$\bar{1}$	111	100 ;	101	310	021	001
		0121	0110	$\bar{1}$110	1110	010$\bar{1}$;	210$\bar{1}$	021$\bar{1}$	1121	1000

Sp. G.
(Spalt). 2,38
» 1,83
Spalt. (1000) z. vlk.

Zirngiebl. 1 **36** 341; 2 III 29. — Vgl. 6; — 1. / 47. / — 1

d. Glycose (Traubenzucker) $CH_2(OH)[CH(OH)]_4.CHO.H_2O$ Sp. 146° 6; — 8 48 0 —

	1	2	—	4	3
001 110 020	001	1$\bar{1}$0	101	10$\bar{1}$	110
	1000	0011	110$\bar{1}$	$\bar{1}$10$\bar{1}$	0110

Becke. 66, 1889 **10** 495; 1 **20** 298; 2 III 437.

Natriumvanadiumwolframat $4V_2O_5.16WO_3.8Na_2O.9H_2O.48H_2O$ — 6; — 16. 5 48; + 30 + 1.

	2	4	1	3	5
001 110 200	010	110	001	1$\bar{1}$0	0$\bar{1}$1
	010$\bar{1}$	0110	1000	0011	1$\bar{1}$01

Fock. 1 **18** 600; 2 II 868.

Kaliumtriargentosilicomolybdat $Mo_{12}SiO_{40}Ag_3K.7H_2O$ — 6; — 10. 3 48; + 30 + 3.

	1	2	5	3	4	9	7
100 0$\bar{1}$1 002	100	010	110	011	0$\bar{1}$1	2$\bar{1}$1	21$\bar{1}$
	1000	0$\bar{1}$01	1$\bar{1}$01	0011	0110	1110	$\bar{1}$1$\bar{1}$0

Zwillinge (010$\bar{1}$)

Copaux. 20, 1907, **30** 293. Gossner. 1 **46** 501; 2 II 635.

Tolbenzanishydroxylamin $C_7H_7<{NO.COC_6H_5 \atop OCO.C_7H_7O}$ Sp. 142° 6; + 8 48 + 7 —

	3, 4	1	2	7, 8	—
002 110 200	110	001	010	11$\bar{1}$	201
	0110	1000	010$\bar{1}$	$\bar{1}$110	$\bar{1}$121

Spalt. (0121) ud.

Tietze. 30, 1898 Beilag. B. **12**; 1 **33** 186.

r.ω.Acetoxy. cis.π.Camphansäure $(C_8H_{12}OC_2H_3OCO_2H)<{O \atop CO}$ Sp. 123°—124° 6; 5. 48. — 6 —

	4	2	—	3	5, 6	9, 10	7, 8
010 001 $\bar{1}$00	100	001	101	$\bar{1}$01	011	$\bar{1}$11	110
	00$\bar{1}\bar{1}$	010$\bar{1}$	01$\bar{1}$2	0110	110$\bar{1}$	1110	10$\bar{1}\bar{1}$

Pope. 1 **31** 121; 2 III 738.

α.Isopropylpiperidinjodcadmiat $C_8H_{17}NHJ.CdJ_2$ Sp. 133° — 6; — 11 48. + 3

	3, 4	2	—	1	5	—	—
002 110 020	110	100	10$\bar{1}$	001	$\bar{2}$01	554	(111?)
	0110	010$\bar{1}$	$\bar{2}$10$\bar{1}$	1000	1$\bar{1}$01	—	1110

Hjortdahl. 43 **247** 74; **118** 643.

Dihydropentacalciumwolframsilicat $(SiW_{12}O_{40})_2Ca_5(OH)_2 . 49H_2O$ — 6; + 14 6 48.; — 85 + 4.

	3	4	2	1	5	7
002 200 110	010	110	$1\bar{1}0$	001	$11\bar{1}$	$1\bar{1}\bar{1}$
	0011	0110	$010\bar{1}$	1000	$\bar{1}110$	$\bar{1}10\bar{1}$

Marignac. 7, 1864 (4) **3** 57; 2 II 660.

Dimethylpiperazintartrat $C_6H_{14}N_2 . C_4H_6O_6 . 3H_2O$ Sp. 242°—243° 6; 7 49 — 7 —

	3	2	7, 8	1	5, 6	4
010 100 101	100	001	110	010	011	$\bar{1}01$
	0110	0011	1110	1000	1011	$0\bar{1}01$

Fock. 1 **21** 242.

l. Mandelsaures Cinchonin $C_{19}H_{22}N_2O . C_8H_8O_3$ 6 49 — 5 —

	1	2, 3	—	—	5, 6
001 210 020	001	120	102	$\bar{1}11$	$1\bar{2}4$
	1000	0110	$110\bar{1}$	$1\bar{1}23$	$10\bar{1}\bar{1}$

Täuber. 1 **33** 80.

Hydrotropidinhexachloroplatinat $PtCl_6(C_8H_{15}NH)_2$ — 6; 1 49 — 4.

	5, 6	—	1	3	4	—	7, 8	—
010 001 101	110	120	010	001	$\bar{1}01$	$\bar{2}01$	011	111
	1011	2011	1000	0110	$010\bar{1}$	$01\bar{1}2$	1110	1121

Orangegelb.

Liweh. 1 **14** 596.

α. Benzanishydroxamsäureäthylester $N(C_7H_5O)(C_8H_7O)(C_2H_5)O$ Sp. 74° 6; + 3 49 — 3. —

	1	9, 10	7, 8	2, 3	—
101 011 002	100	110	111	$\bar{1}11$	$\bar{1}01$
	1000	$110\bar{1}$	1110	0110	0121

Dünntafelig nach (1000).

Barner. 1 **9** 300.

α. Methylorthooxyphenylangelikasäure $C_{12}H_{14}O_3$ Sp. 88° 6; — 14. 49 — 2. —

	1	5	4	2, 3	—
001 110 020	001	$10\bar{1}$	100	110	111
	1000	$\bar{1}10\bar{1}$	$010\bar{1}$	0110	1220

Fletcher. 4, 1881 **39** 446; 1 **10** 617.

Cäsiumpentabromdimercuriat Hg_2Br_5Cs

6
49
— 1/2

	2, 3	4	—	5, 6	—
001 110 200	110	010	120	011	014
	0110	$010\bar{1}$	$032\bar{1}$	$110\bar{1}$	$410\bar{1}$

Penfield. 17, 1892 (3) **44** 311; 1 **23** 608; 2 I 385.

d.u.l. Camphersäureanhydrid $C_8H_{14}<{CO \atop CO}>O$ Sp. 220°—221°

6
49
— 1/2
—

	1	2, 3	—	4	—	5, 6
200 011 020	100	011	101	001	120	102
	1000	0110	$210\bar{1}$	$010\bar{1}$	1121	$110\bar{1}$

Spalt ($010\bar{1}$) vlk., (1000) d.

Pope. 1 **28** 128; 2 III 731.

Rittingerit ArS_3Ag_3

6; + 1/2
49
+ 1
—

	1	3, 4	—	8, 9	—	5, 6	
002 110 200	001	110	112	111	$\bar{1}12$	$\bar{1}11$	...
	1000	0110	2110	1110	$\bar{2}110$	$\bar{1}110$	...

Sp. G. 5,49—5,62; Härte 2—2,5
Spalt. (1000) uvlk.
Schwärzlichbraun
Strich orangegelb.

Schrauf. 13 **65** (1) 1872, 227.

l.α.Aethyltriphenylpyrrholon $(C_6H_5)_2C\,.\,CH$ / CO $C.C_6H_5$ / NC_2H_5 Sp. 123°

6; — 13 5
49; + 5
+ 3.
—

	3	2	1	—	4	—	8	6	9	5	—	7	
001 010 $\bar{1}00$	100	010	001	110	$1\bar{1}0$	$2\bar{1}0$	101	$\bar{1}01$	011	$0\bar{1}1$	$0\bar{1}2$	$1\bar{1}1$	...
	$00\bar{1}\bar{1}$	$010\bar{1}$	1000	$0\bar{1}\bar{1}2$	$0\bar{1}\bar{1}0$	$0\bar{1}2\bar{1}$	$10\bar{1}\bar{1}$	1011	$110\bar{1}$	$1\bar{1}01$	$2\bar{1}01$	$1\bar{1}\bar{1}0$	

Tutton. 1 **18** 560.

Spalt. (0011) u. ($010\bar{1}$) vlk. (1000) d.

Allylthiocarbamid $CSNH_2.NH(CH_2.CH:CH_2)$ Sp. 78°

6; 4.
49
+ 4
—

	4	11	2	7, 8	9, 10	3	5, 6
020 $\bar{1}01$ 101	001	100	$10\bar{1}$	111	012;	101	$11\bar{1}$
	0110	$0\bar{1}12$	$0\bar{1}01$	1011	1110;	0011	$2\bar{1}01$

Spalt. ($010\bar{1}$) u. (0110) vlk.
Zwillinge ($010\bar{1}$) u. (0011).

Zepharovich. 13, 1869 **59** (II) 18; 2 III 558.

Oxylepidinsäure $C_{27}H_{20}O$ Sp. 174°—175°

6; — 0
49
+ 5
—

	1	2	5	3, 4	—	—	—
100 011 020	100	001	101	011	027	(013?)	211
	1000	$010\bar{1}$	$110\bar{1}$	0110	—	$021\bar{1}$	1110

Tutton. 1 **18** 577.

Pyrotraubensäure. Natriumhydrosulfit $CH_3CO.CO_2Na.NaHSO_3.H_2O$ — 6 49. —5

010 101 002	9, 10	1	2, 3	5, 6, 7, 8
	110	010	101	121
	110$\bar{1}$	1000	0110	1110

Jong. 1 **37** 315; 2 III 226.

Trimethylamylammoniumtrijodid $N(CH_3)_3(C_5H_{11})J.J_2$ Sp. 80° 6 49. —4 —

010 101 002	4	7, 8	1	2, 3
	100	110	010	101
	010$\bar{1}$	110$\bar{1}$	1000	0110

Tafelig nach (010$\bar{1}$)
Pleochroïsmus: licht rotbraun u. fastschwarz.

Schabus. 43, 1858 **108** 1; 2 I 308.

1. 5. Diphenyl. 3. Methylpyrazol. 4. Carbonsaure $N.C_6H_5$ / N / $C.C_6H_5$ / $CH_3.C$ / $C.CO_2C_2H_5$ 6; —8 5. 49.; —20 —2. —

0$\bar{1}$0 100 101	2	3	1	6	8	7	4
	001	100	010	110	1$\bar{1}$0	01$\bar{1}$	10$\bar{1}$
	0011	0110	$\bar{1}$000	$\bar{1}$110	1110	$\bar{1}$0$\bar{1}$1	010$\bar{1}$

Sp. 121°–122°
Spalt. ($\bar{1}$110) vlk.

Winkler. 1 **24** 339.

Lansfordit $(CO_3)_3Mg_2(Mg.OH)_2.21H_2O$ — 6; —11 1 49.; ? —2

002 200 1$\bar{1}$0	2	1	4	3	8	9	—
	010	001	110	1$\bar{1}$0	1$\bar{1}$1	021	1$\bar{3}$2
	00$\bar{1}\bar{1}$	1000	010$\bar{1}$	0110	1110	10$\bar{1}\bar{1}$	2121

Sp. G. 1,69
Spalt. (1000) d.

Penfield. 2 II 216.

Sassolin $B(OH)_3$ — 6; —14 2. 49.; +80 —1

002 110 020	1	3	2	4	9	7	—	6	8	—
	001	110	1$\bar{1}$0	100	111	1$\bar{1}$1	101	11$\bar{1}$	1$\bar{1}\bar{1}$	10$\bar{1}$
	1000	0110	0011	010$\bar{1}$	1110	1011	210$\bar{1}$	$\bar{1}$110	$\bar{1}$011	$\bar{2}$10$\bar{1}$

Haushofer. 1 **9** 77; 2 I 121.

Basisches Cerinitrat $(NO_3)_3CeOH.4\frac{1}{2}H_2O$ — 6; —1 49. $+\frac{1}{2}$

002 110 020	1	3, 4	2	8, 9	6, 7	5
	001	110	100	111	11$\bar{1}$	20$\bar{1}$
	1000	0110	010$\bar{1}$	1110	$\bar{1}$110	$\bar{1}$10$\bar{1}$

Spalt. (1000) s. vlk.

Lang. 43, 1907 **351** 450; 2 II 141.

Tetrachlordimethylchinoxalin $\begin{matrix} CHCl_2.C:N \\ CHCl_2.\dot{C}:N \end{matrix} > C_6H_4$ Sp. 177°

6; 4. 4. / 50; + 20 / — 5 —

	4	1	2	10	3	5	8	7	
010	100	010	001	$1\bar{1}0$	$\bar{1}01$	011	111	$\bar{1}\bar{1}1$	Spalt. $(110\bar{1})$ vlk.
$\bar{1}00$									
001	$0\bar{1}01$	1000	0011	$\bar{1}\bar{1}01$	0110	1011	1110	$\bar{1}110$	

Fock. 1 **17** 382.

Acecoffin $C_6H_{11}N_3O_2$

6 / 50 / — 4 —

	2, 3	1	9, 10	4
001	110	001	011	010
110				
200	0110	1000	$110\bar{1}$	$010\bar{1}$

Haushofer. 1 **7** 292; 2 III 597.

Hexammin. Cadmiumdodekacyanodiferriat $Fe(CN)_{12}Cd_3.6NH_3$

— 6; — 4. / 50 / — 1.

	2, 3	1	10	5	—	
001	110	001	101	$\bar{1}01$	263	Rot.
110						
020	0110	1000	$110\bar{1}$	$1\bar{1}01$	3.8.12.4?	

Wyrouboff. 7, 1877 (5) **10** 413; 1 **1** 404; 2 I 460.

c. Acetyl.c.Isopropylpyrrol $C_4H_2(C_3H_7)(C_2H_3O)NH$

6; — 5 / 50 / 0 —

	1	2, 3	—	8, 9	—
004	001	110	111	221	101
110					
020	1000	0110	2110	1110	$410\bar{1}$

Fock. 1 **14** 540.

1. Monojodmethylphenylsulfon
2. Monobrommethylphenylsulfon $CH_2 \begin{Bmatrix} Br \\ J \end{Bmatrix} SO_2C_6H_5$

6; + 1 / 50 / + 1/2 / (J. Verb.) —

		—	2	5, 6	3, 4	7, 8, 9, 10	Sp.	
100	1.	001	010	110	011	211	64,5°	Spalt. (0121) vlk.
011								
002	2.	001	010	110	011	211	47°	
		0121	$010\bar{1}$	$110\bar{1}$	0110	1110		

Brugnatelli. 44, 1890 I 202; 1 **20** 602.

o. Sulfobenzoësäurechlorid labil. $C_6H_4 < \begin{matrix} CO.Cl \\ SO_2.Cl \end{matrix}$

6 / 50 / + 1 —

	1	3, 4	5, 6	—	—	1	—	Sp. G. 1,66
001	100	110	101	102	103	001	201	Tafelig nach $(010\bar{1})$
110								
020	$010\bar{1}$	0110	$110\bar{1}$	$210\bar{1}$	$310\bar{1}$	1000	$120\bar{2}$	Spalt. (1000) u. (0110) d.

Zirngiebl. 1 **36** 138.

Platoisopropylsulfinjodid $PtJ_2 2S(C_3H_7)_2$ — 6; + 8 2 50; + 45 + 3.

	4	1	5	3	2
001	100	001	$\bar{1}01$	110	$1\bar{1}0$
$1\bar{1}0$					
110	0110	1000	$1\bar{1}\bar{1}0$	0011	$010\bar{1}$

Spalt. (1000) vlk., (0110) d.

Weibull. 1 **14** 131; 2 I 279.

Baryumaluminat $AlO_2BaOH \cdot 2H_2O$ — 6; — 11 6 50; — 20 + 5

	2	3	4	5	1	—	8	—	6
001	010	100	$1\bar{1}0$	$0\bar{1}1$	001	$1\bar{2}1$	101	102	$\bar{1}01$
010									
$\bar{1}00$	$010\bar{1}$	$00\bar{1}\bar{1}$	$0\bar{1}10$	$1\bar{1}01$	1000	$1\bar{2}\bar{1}1$	$10\bar{1}\bar{1}$	$20\bar{1}\bar{1}$	1011

Fock. 1 **7** 63; 2 II 754.

Cäsiumpentachloroferroat $FeCl_5Cs_2 \cdot 2H_2O$ — 6 50 + 6.

	2	5, 6	3, 4	7, 8, 9, 10	1
010	100	110	101	121	010
101					
002	$010\bar{1}$	$110\bar{1}$	0110	1110	1000

Sp. G. 3,17

Gossner. 1 **40** 74.

Oxy.α.Naphtochinonessigsäure $C_{12}H_8O_5$ — 6; 1/2 50. — 5. —

	2	5, 6	7, 8	1	3	9, 10	—
010	100	110	011	010	001	$11\bar{1}$	012
001							
101	0011	1011	1110	1000	0110	$1\bar{1}01$	1220

Dunkel honiggelb.

Becke. 13, 1902 III (IIb) 525; 1 **40** 643.

Trimethylbromäthylammoniumbromid $N(CH_3)_3(C_2H_4Br)Br$ Sp. 230° — 6; 1 50. — 5. —

	1	3	4	—	2	5, 6
010	010	100	$10\bar{1}$	101	001	011
100						
101	1000	0110	$010\bar{1}$	0121	0011	1011

Hoefinghoff. 43 **267** 269; 1 **20** 306; 2 I 194.

Aethylammoniumpentachlorodimercuriat $Hg_2ClNH_3(C_2H_5)$ — 6 50. — 1 —

	5, 6	1	2, 3
010	110	010	101
101			
002	$110\bar{1}$	1000	0110

Spalt. $(110\bar{1})$ vlk.

Topsoe. 52, 1882; 1 **8** 246; 2 I 386.

Kaliumhexafluorozirkoniat ZrF_6K_2 , — 6 50. 0

	2, 3	4	5, 6, 7, 8	9, 10	—	—	—	1	—	—	—	Sp. G. 3,58
002	110	010	111	021	041 ;	011	101	001	131	016	045	
110												
200	0110	$010\bar{1}$	1110	$110\bar{1}$	$120\bar{2}$;	$210\bar{1}$	2121	1000	$121\bar{1}$	$12.1.0.\bar{1}$	$520\bar{2}$	

Marignac. 7, 1860 (3) **60** 301; 2 I 486.

Phenylaticonsäure $C_{11}H_{10}O_4$ Sp. 149°—151° . 6; — 1 50 + 1 —

	2	3, 4	—	7, 8
002	100	120	001	$11\bar{1}$
211				
020	$0\bar{1}01$	0011	$\bar{2}101$	1011

Stuber. 43, 1898 **305** 19; 1 **33** 92.

1,4 2,5
α. **Dibromchinon** $C_6H_{12}O_2Br_2$ Sp. 188 6; — 2. 50. + 1. —

	3, 4	7, 8, 9, 10	1	
200	011	111	100	Spalt. (1000) uvlk.
011				
020	0110	1110	1000	Gelblich bis rötlichbraun. Spröde.

Fels. 1 **37** 474.

Amarinnitrat $C_6H_5.CH—NH \geqslant C.C_6H_5$ / $C_6H_5.CH — NHNO_3$ Sp. 165° 6; 0 50. + 2 —

	3	1	7, 8	—	2	
010	001	010	110	120	$10\bar{1}$	Spalt. (1000) vlk.
100						
101	0011	1000	1110	2110	$010\bar{1}$	

Stuhlmann. 1 **13** 347.

Quecksilberdioxychlorid $Hg_3O_2Cl_2$ 6; 1. 50. + 3. —

	3	7, 8	5, 6	1	—	2	—	Sp. G. 8,63
010	100	110	011	010	012	001	102	Schwarzer Metallglanz.
001								
$\bar{1}00$	$00\bar{1}\bar{1}$	$10\bar{1}\bar{1}$	$110\bar{1}$	1000	$120\bar{2}$	$010\bar{1}$	$02\bar{1}3$	

Blaas. 66, 1879 **2** 177; 1 **5** 283; 2 I 292.

Tertiäres m. Nitrobenzylamin $(C_6H_4NO_2CH_2)_3N$ Sp. 162° 6; 4. 50. + 4. —

	3	1	2	7, 8	—	4	
010	100	010	001	110	120	$\bar{1}01$	Spalt. (1000) vlk., (0011) d.
001							
$\bar{1}00$	$00\bar{1}\bar{1}$	1000	$010\bar{1}$	$10\bar{1}\bar{1}$	$20\bar{1}\bar{1}$	0110	Weingelb.

Fock. 1 **14** 51.

o. Nitrobenzylanilin $C_6H_4(NO_2)CH_2NHC_6H_5$

6; 4 2
50.; ?
+ 6
—

	1	10	3	4	—	3	—	7	
100 011 011	100	110	$1\bar{1}0$	010	001	$0\bar{1}1$	$\bar{2}11$	$\bar{2}\bar{1}1$	Braungelb.
	1000	1110	$1\bar{1}\bar{1}0$	0110	$01\bar{1}2$	$00\bar{1}\bar{1}$	$\bar{1}10\bar{1}$	$\bar{1}0\bar{1}\bar{1}$	

Nordenskiöld. 1 **24** 146.

Natriumäthandisulfonat $C_2H_4(SO_3Na)_2$

—
6; — 2
51
— 7

	1	2, 3	—	5, 6	
002 110 020	001	110	210	$11\bar{1}$	Tafelig nach (1000)
	1000	0110	$032\bar{1}$	$\bar{1}110$	Spalt. (0110) uvlk.

Groth. 2 III 123.

Allometanitrophenylzimmtsaures Baryum $(C_{15}H_{10}NO_4)_2Ba \cdot 4\frac{1}{2}H_2O$

—
6; — 13 4
51; +15
— 6.

	2	1	4	3	9	5	—	8	—	
002 200 $1\bar{2}0$	010	001	210	$2\bar{1}0$	011	$01\bar{1}$	$\bar{2}03$	$\bar{2}\bar{1}2$	$\bar{2}\bar{1}4$	Citrongelb
	$00\bar{1}\bar{1}$	1000	$010\bar{1}$	0110	$10\bar{1}\bar{1}$	$\bar{1}01\bar{1}$	$3\bar{2}\bar{1}1$	$\bar{1}101$	$2\bar{1}01$	

Scacchi. 42, 1895 **25** I 310; 55, 1895; 1 **28** 189.

Silicoferromangan (% Fe 67,4, Mn 20,1, Si 10,5 C 1,6)

—
6
51
— 3

	2, 3	4	1	5, 6, 7, 8
002 110 200	110	010	001	111
	0110	$010\bar{1}$	1000	1110

Spencer. 5, 1903 **13** 296; 1 **41** 417.

Phenylhydrazinbrenztraubensäureäthylester $C_6H_5NHN{:}C(CH_3)(CO_2C_2H_5)$

6; 2
51
— 2
—

	5, 6	2	9, 10	7, 8	3	—	—	—	1	—	Sp. 118°—120°
020 002 $\bar{1}01$	210	100	111	$11\bar{1}$	$10\bar{1}$	$20\bar{1}$	001	$31\bar{1}$	010	012	
	$10\bar{1}\bar{1}$	$00\bar{1}\bar{1}$	$110\bar{1}$	$1\bar{1}\bar{1}0$	$0\bar{1}\bar{1}0$	$0\bar{2}\bar{3}1$	$021\bar{1}$	$1\bar{1}\bar{2}1$	1000	$121\bar{1}$	

Dufet. 20, 1901 **24** 118; 1 **37** 202.

Bernsteinsäure $CO_2H \cdot CH_2 \cdot CH_2 \cdot CO_2H$ Sp. 185°

6; + 1.
51
0
—

	1	2	3, 4	5, 6, 7, 8	—	—	Sp. G. 1,55
002 110 200	001	010	110	111	011	121	Spalt. $(010\bar{1})$ vlk., (1110) d.
	1000	$010\bar{1}$	0110	1110	$210\bar{1}$	$232\bar{1}$	

Wyrouboff. 20 **16** 35; 1 **25** 309; 2 III 262.

Camphansäureamid $(C_8H_{13}CONH_2)<{O \atop CO}$. Sp. 208° — 6 51 + 1 —

	2	—	3, 4	5, 6	—	7, 8, 9, 10
020 101 200	001	110	101	012	102	111
	010$\bar{1}$	2121	0110	110$\bar{1}$	032$\bar{1}$	1110

Villiger. 2 III 737

Trithallodithionat. Thallosulfat $3S_2O_6Tl_2 . SO_4Tl_2$ — 6; + 16 2 51; + 35 + 1

	1	2	3	4	5	6
004 1$\bar{1}$0 200	001	010	110	1$\bar{1}$0	041	2$\bar{2}\bar{1}$
	1000	0$\bar{1}$01	0011	0110	1$\bar{1}$01	$\bar{1}$110

Wyrouboff. 20, 1884 **7** 139; 1 **11** 636; 2 II 694.

1. Dichlorchinon
2. Chlorbromchinon $C_6H_2 {Cl_2 \atop ClBr} \} O_2$ Sp. 159° — 6; — 1 51 + 1. —

	3, 4	1	9, 10
200 011 020	011	100	111
	0110	1000	1110

Spalt. (1000) vlk.
Gelbbraun.

Fock. 1 **7** 40.

Acetylphtalylhydroxylamin $C_6H_4<{C {=NOC_2H_3O} \atop CO}>O$ Sp. 181° — 6; — 4 51 + 3 —

	1	2	3, 4	—		9, 10	5, 6
002 110 020	001	100	110	210	011	111	$\bar{1}$11
	1000	010$\bar{1}$	0110	032$\bar{1}$	2121	1110	1011

Tafelig nach (1000)

La Valle. 42, 1895 **2** 24; 1 **28** 192.

d. Aethylsalicylidencampher $C_8H_{14}<{C(OH) . C_6H_4(OC_2H_5) \atop CO}$ — 6; 2 51 + 5. —

	2	9, 10	7, 8	1	4	5, 6
010 101 100	001	110	11$\bar{1}$	010	100	011
	010$\bar{1}$	1110	1011	1000	0110	110$\bar{1}$

Minguin. 20, 1902 (3) **27** 1 **39** 319.

p. Toluylsulfonamid $NH_2SO_2C_6H_4CH_3$ — 6; + 3 51 + 8 —

	1	5, 6	7, 8	2, 3	—
101 01$\bar{1}$ 002	010	110	111	$\bar{1}$11	$\bar{3}$01
	010$\bar{1}$	110$\bar{1}$	1011	0011	$\bar{2}\bar{1}\bar{2}$1

Tafelig nach (010$\bar{1}$)

Weibull. 1 **15** 240.

1.3.4. Jodthymochinon $C_6\overset{1}{H}O_2\overset{3}{C}H_3\overset{4}{J}C_3H_7$ Sp. 65°—66° 6; — 5. 51 + 8. —

	2	1	7, 8	3, 4
002 110 020	100	001	11$\bar{1}$	110
	010$\bar{1}$	1000	$\bar{1}$110	0110

Spalt. (010$\bar{1}$) vlk., (0110) uvlk.
Pleochroïsmus: orangerot u. goldgelb.

Stroesco. 1 **30** 77.

Barbitursäure $CO<^{NH.CO}_{NH.CO}>CH_2 2H_2O$ 6 51. — 5 —

	2, 3	9, 10	—	1
001 110 200	110	011	100	001
	0110	110$\bar{1}$	0121	1000

Rammelsberg. 43, 1864 **130** 136; 2 III 585.

Baryumhexachloroplatinat $PtCl_6Ba.4H_2O$ — 6; — 12 51. — 4.

	4	1	5, 6	2, 3	10
200 011 020	001	100	11$\bar{1}$	011	102
	010$\bar{1}$	1000	1011	0110	110$\bar{1}$

Spalt. (010$\bar{1}$) s. vlk.

Topsoe. 13, 1874 **69** (II) 275; 2 I 556.

Diäthylammoniumtetrachloroaurat $AuCl_4NH_2(C_2H_5)_2$ — 6 51. — 1.

	9, 10	4	—	2, 3	5, 6, 7, 8
010 101 002	110	100	001	101	121
	110$\bar{1}$	010$\bar{1}$	0121	0110	1110

Sp. G. 2,44

Topsoe. 13, 1876 **73** 97; 2 I 447.

o. Chlor. a. metanitrobenzolsulfonsäure $C_6H_3ClNO_2SO_3H.2H_2O$ Sp. 105° 6; — 2 1 51.; 0 — 1 —

	2	1	3	5	6	7
010 001 101	100	010	001	110	0$\bar{1}$1	11$\bar{1}$
	0011	1000	0110	1011	$\bar{1}$110	1$\bar{1}$01

Kraatz. Koschlau. 43, 1891 **265** 88; 1 **23** 472.

Acetamidnitrat $CH_3.CONH_2.HNO_3$ Sp. 98° 6 51. 0 —

	2	3, 4	1	5, 6, 7, 8
002 110 200	010	110	001	111
	010$\bar{1}$	0110	1000	1110

Sp. G. 1,16
Spalt. (1000) s. vlk.

Loschmidt. 13, 1865 **51** (II) 386; 2 III 109.

Kaliumthoriumsulfat $(SO_4)_4ThK_4 . 2H_2O$ — 6; +8. 2. 51.;+65 +1

	4	1	2	3	—	—	7	8	10	5	6	—	—	—
002	010	001	110	$1\bar{1}0$	100	011	021	111	$1\bar{1}1$	$1\bar{1}\bar{1}$	$11\bar{1}$	$11\bar{2}$	$20\bar{1}$	$13\bar{1}$
110														
$\bar{1}10$	0110	$\bar{1}000$	$010\bar{1}$	$00\bar{1}\bar{1}$	$01\bar{1}\bar{2}$	$\bar{2}110$	$\bar{1}110$	$\bar{1}10\bar{1}$	$\bar{1}0\bar{1}\bar{1}$	$10\bar{1}\bar{1}$	$110\bar{1}$	$210\bar{1}$	$11\bar{1}\bar{2}$	$121\bar{1}$

Wyrouboff. 20, 1901 **24** 105; 1 **37** 198.

Pyridinhexachloroplatinat $PtCl_6(C_5H_5NH)_2$ — 6; +3. 4 51.;+60 +3

	4	1	7	3	2	8	5	6
002	100	001	$\bar{2}01$	110	$1\bar{1}0$	111	$\bar{1}11$	$\bar{1}\bar{1}1$
$1\bar{1}0$								
110	0110	1000	$1\bar{1}\bar{1}0$	0011	$010\bar{1}$	1011	$1\bar{1}01$	$10\bar{1}\bar{1}$

Brezina. 31 **3** 778; 13 **56** II 945; Zepharovich. 1 **11** 377; Lang. 13, 1893 **102** (II a); 1 **25** 527; La Valle. 16, 1885 **1** 124; 1 **12** 196.

α. u. β. **Aethylbenzhydroxamsäure** $\begin{matrix} C_6H_5COC_2H_5 \\ HO.N \end{matrix}$ Sp. 53,5° 6; — 1. 51. +4 —

	5	6	1	2	3, 4	—	7, 8	
$10\bar{1}$	001	100	$\bar{1}01$	101	121	011	$\bar{1}23$	Spalt. (1000) ud.
111								
020	$\bar{1}10\bar{1}$	$110\bar{1}$	$\bar{1}000$	$010\bar{1}$	0110	$\bar{1}220$	$\bar{1}110$	

Tenne. 1 **4** 327.

Dimetanitrotoluol $C_6H_3CH_3(NO_2)_2$ (1 3, 5) Sp. 93° 6; +0 51. +5 —

	3, 4	7, 8	2	5, 6	—	1	
002	110	$\bar{1}11$	010	021	011	001	Spalt. (1000) uvlk.
110							
200	0110	1011	$010\bar{1}$	$110\bar{1}$	$210\bar{1}$	1000	Gelb.

Barner. 1 **9** 300.

Mononatriumoxalat $C_2O_4NaH.H_2O$ — 6; — 13 8 51.;+35 +5.

	3	1	4	2	8	7	9	Sp. G. 2,32
002	010	001	$1\bar{1}0$	110	021	$0\bar{2}1$	$1\bar{1}1$	Spalt. $(010\bar{1})$ S. vlk.
200								
$1\bar{1}0$	$00\bar{1}\bar{1}$	1000	0110	$010\bar{1}$	$10\bar{1}\bar{1}$	1011	1110	

Wyrouboff. 20, 1900 **33** 141; 1 **35** 655.

Methylphloraminhydrochlorid $C_7H_9NO_2HCl . H_2O$ 6; 5 52 — 4 —

	7, 8	3	1	2	—	9, 10	
010	110	100	010	001	101	$\bar{1}11$	Honiggelb.
100							
101	1110	0110	1000	0011	0121	$1\bar{1}01$	

Lang. 13, 1902 **111** (II a) 1161, 1 **40** 631.

Isomorphe Gruppe: $(C_2O_4)MH.(C_2O_4)H_2 2H_2O$ — 6; + 10 5 / 52; 0 / — 4

	M	—	3	1	2	—	—	—	—	6	7	8	
002	1. K	100	010	001	110	011	$0\bar{1}1$	$10\bar{1}$	$11\bar{2}$	$11\bar{1}$	021	$0\bar{2}1$	...
$\bar{1}10$	2. Rb	100	010	001	110	011	$0\bar{1}1$	$10\bar{1}$	$11\bar{2}$	$11\bar{1}$	021	—	
110	3. NH_4	100	010	001	110	011	—	—	$11\bar{2}$	$11\bar{1}$	—	$0\bar{2}1$	...
	4. Tl	100	010	001	110	011	$0\bar{1}1$	$10\bar{1}$	$01\bar{2}$	$11\bar{1}$	021	—	...
		$0\bar{1}12$	0110	$\bar{1}000$	0011	2110	$2\bar{1}\bar{1}0$	$\bar{2}\bar{1}12$	$\bar{2}011$	$\bar{1}011$	1110	$1\bar{1}\bar{1}0$	...

Spalt. (1000) u. (0011) vlk. $(0\bar{1}12)$ uvlk.

Rammelsberg. 2 III 140; Wyrouboff. 20, 1900 **23** 145; 1 **35** 656; Des Cloiseaux. 7, 1869 (4) **17** 358.

Vgl. 4*h*; — 11. 64; + 50 — 4. 8

m. Cresylol. Indophenol $OC<\begin{matrix}C:C\\C:C\end{matrix}>C:N(C_6H_4)N(CH_3)_2$ (H CH_3 / H H) — 6; — 2. / 52 / — 2 —

	1	4	2, 3	5, 6
002	001	100	110	$11\bar{1}$
110	1000	$010\bar{1}$	0110	$\bar{1}110$
020				

Undurchsichtig; messinggelb.

Dufet. 20, 1895 **18** 414; 1 **27** 631.

Dilactylsäure $O[CH(CH_3)CO_2H]_2$ Sp. 106° — 6 / 52 / 0 —

	2	1	3, 4	5, 6
001	010	001	110	011
110	$010\bar{1}$	1000	0110	$110\bar{1}$
200				

Spalt. (1000) uvlk.

Wyrouboff. 2 III 223.

Kaliumtetraoxyheptafluorodiuranat $U_2O_4F_7K_3 . 2H_2O$ — 6; 2 / 52 / + 2.

	2	4	—	1	5, 6
010	100	$10\bar{1}$	101	010	110
100	$010\bar{1}$	0110	$01\bar{1}2$	1000	$110\bar{1}$
$00\bar{1}$					

Sp. G. 4,11
Grüne Fluorescenz.

Baker. 4, 1879 **35** 760; 43 **202** 234; 1 **6** 641; 2 I 525.

Strontiumthiosulfat $S_2O_3Sr . H_2O$ — 6; + 0 / 52 / + 3.

	2	—	7, 8	—	3, 4	—
202	010	320	210	100	$11\bar{1}$	$10\bar{1}$
$12\bar{1}$	$010\bar{1}$	$676\bar{1}$	1110	2121	0110	0121
$20\bar{2}$						

Zwillinge (2121)

Fock. 36, 1889 **22** 3310; 2 II 073.

Thallopikrat $C_6H_2(NO_2)_3OTl$ — 6; — 11. 52 + 4.

3, 4	5	1	2	
p	r	r'	o	Sp. G. 3,04 Rot.
0110	1$\bar{1}$01	1000	010$\bar{1}$	

Des-Cloiseaux. 28 II 497.

1. Kaliumtetrachloromercuriat
2. Ammoniumtetrachloromercuriat $HgCl_4 \left.\begin{matrix} K_2 \\ (NH_4)_2 \end{matrix}\right\} H_2O$ 6 52. — 5 6 52. — 5

		2, 3	1	5, 6, 7, 8	—	Sp. G.
002	1.	110	001	111	310	?
110						
200	2.	110	001	111	—	2,84
		0110	1000	1110	023$\bar{1}$	

Kraus. 1 **33** 161; Johnsen 30, 1903 **2** 112; 1 **41** 527; 2 I 360.

Phenylbenzylsulfon $C_6H_5CH_2SO_2C_6H_5$ Sp. 146°—147° 6 52. — 4 —

	4	1	—	2, 3	9, 10	—	
010	001	010	110	101	011	021	Tafelig nach (1000)
101							
200	010$\bar{1}$	1000	1121	0110	110$\bar{1}$	210$\bar{1}$	

Brugnatelli. 44 **2** 125; 1 **23** 178.

m. Methoxybenzursäure (Strukturformel: Benzolring mit H, H, OCH₃, H, H; CO—N(H)<CH₂·CO₂H) 6; — 17 52. — 3. —

	1	4	2, 3	8, 9	—	
200	100	001	011	111	201	Tafelig nach (1000)
011						
020	1000	010$\bar{1}$	0110	1110	410$\bar{1}$	Spalt. (1000) s. vlk.

Schmelcher 1 **20** 125.

Trihydrogenkaliumhypophosphat $P_2O_6KH_3$ — 6; + 2. 52. — 2.

	2, 3	4	5, 6	—	
00$\bar{2}$	110	010	011	001	Zwillinge (0121)
111					
202	0110	010$\bar{1}$	$\bar{1}$110	$\bar{2}$121	

Haushofer. 1 **6** 117; 2 II 776.

Tribenzylhydroxylaminpikrat $C_6H_3N_3O_7(C_7H_7)_2NOC_7H_7$ Sp. 131°—132° 6; — 2 52. + 1 —

	8	6, 7	3, 4	
206	100	011	$\bar{3}$31	Gelblich.
233				
060	110$\bar{1}$	1011	0011	

Fock. 1 **19** 229.

Kaliumfulminurat K }
Ammoniumfulminurat NH_4 } $C(NO_2)(CN)CONH_2$

6; — 6. 52. -+ 1. — 6; — 6. 52. -+ 1

	1	5	6	2	3, 4	—
001	001	10$\bar{1}$	101	100	110 ;	2$\bar{2}$1
110						
020	1000	$\bar{1}$10$\bar{1}$	110$\bar{1}$	010$\bar{1}$	0110;	10$\bar{4}\bar{4}$

Spalt. (1000) s. vlk.

Rammelsberg. 2 III 113; Gadolin. 50, 1855 **14** 97; 43 **66** 368.

Benzoylphtalylhydroxylamin $C_{15}H_9NO_4$

6; -+ 5. 52. -+ 2 — —

	1	3, 4	2	5, 6	—
001	001	110	010	011	120
110					
200	1000	0110	010$\bar{1}$	110$\bar{1}$	032$\bar{1}$

Tafelig nach (1000)

Brockmann. 30, 1899 **2** 72; 1 **35** 202.

Kaliumsalicylsulfonat. Flussäure $C_6H_3OHCO_2H.SO_3K.HF$

— — 6; —13. 4 52.; -+ 65 -+ 4.

	1	2	—	4	10	3	9
1$\bar{1}$0	1$\bar{1}$0	110	11$\bar{1}$	11$\bar{2}$	10$\bar{1}$	001	100
110							
00$\bar{1}$	1000	010$\bar{1}$	021$\bar{1}$	0110	1110	00$\bar{1}\bar{1}$	110$\bar{1}$

An der Luft bald trübend

Gossner. 43, 1901 **316** 366; 1 **38** 521.

α. **Calciumjodat** $(JO_3)_2Ca.6H_2O$

— — 6 52. -+ 6.

	3, 4	2	1	7, 8, 9, 10	—	—	—
002	110	010	001	111	031	041	331
110							
200	0110	010$\bar{1}$	1000	1110	230$\bar{3}$	120$\bar{2}$	1330

Sénarmont 2 II 122.

Oxycitraconsäure $C_5H_6O_5H_2O$

6; -+ 2 53 — 3 — —

	4	2, 3	7, 8
002	100	120	011
$\bar{2}$1$\bar{1}$			
020	0$\bar{1}$01	0011	1011

Lang. 13, 1874 **70** (II) 206; Johnsen. 30, 1907 **1** 89; 1 **47** 668.

Stephanit (Melanglanz) $Sb_2S_8Ag_{10}$

— — 6 53 — 2

	2, 3	4	1	5, 6, 7, 8	9, 10
002	110	010	001	111	021
110					
200	0110	010$\bar{1}$	1000	1110	110$\bar{1}$

Sp. G. 6,17 – 6,78; Härte 2,25
Zwillinge (0110)
Schwarzer Metallglanz.

1 **38** 355.

γ. **Triäthylbutylammoniumhexachlorostannat** $SnCl_6[N(C_2H_5)_3C_4H_9]_2$ — 6; — 1/2 53 — 2

	10	9	2, 3	1	6	—	
001 110 020	101	$\bar{1}01$	110	001	102	$\bar{1}02$	Sp. G. 1,60 Spalt. $(110\bar{1})$ u. $(1\bar{1}01)$
	$110\bar{1}$	$1\bar{1}01$	0110	1000	$210\bar{1}$	$2\bar{1}01$	

Ries. 1 **49** 549.

Destillationsproduct $C_{32}H_{24}O_2$ von α. Isodypnopinakolin Sp. 164° 6; — 8. 53 — 2 —

	4	2, 3	5, 6, 7, 8	
002 110 020	100	110	111	Spalt. $(010\bar{1})$ vlk.
	$010\bar{1}$	0110	1110	

Césaro. 70, 1895 (3) **29** 857; 1 **38** 107.

Ammoniumberylliumoxalat $(C_2O_4)_2Be(NH_4)_2$ — 6; — 3 53 — 1/2

	2	6	1	—	5	—	—	3, 4	—	—	9, 10	7, 8	—	—
200 011 020	001	102	100	$10\bar{1}$	$10\bar{2}$	110	$21\bar{1}$	011	012	; 021	111	$11\bar{1}$	031	010...
	$010\bar{1}$	$110\bar{1}$	1000	$2\bar{1}01$	$1\bar{1}01$	2121	2011	0110	$032\bar{1}$	; 0341	1110	1011	$021\bar{1}$	0121

Shadwell. 1, 1881 **5** 314; 2 III 156. Sénarmont. 28, 119.

p. **Dichlorterephtalsäurechlorid** $C_6H_2\overset{1,4}{Cl_2}\overset{2,5}{(COCl)_2}$ Sp. 81° 6; — 12 53 0 —

	1	2	3, 4	5
001 110 020	001	100	110	$10\bar{1}$
	1000	$010\bar{1}$	0110	$\bar{1}10\bar{1}$

Duparc u. Le Royer. 51, 1889 **21** 318; 1 **20** 266.

α. **Bromhexahydrometatoluylsäure** $C_8H_{13}O_2Br$ Sp. 118° 6; — 14. 53 0 —

	5	1	2, 3	4	
001 110 020	$\bar{1}01$	001	110	100	Tafelig nach (1000) u. $(1\bar{1}01)$
	$1\bar{1}01$	1000	0110	$010\bar{1}$	

Wernadsky. 56, 1897 **29** 483; 1 **32** 502; 2 III 622.

Chinolinrhodanid $C_9H_8N.NCS$ 6; — 1/2 53. — 7 —

	1	2, 3	4	10	9	—	5, 6	
001 110 020	001	110	100	101	$10\bar{1}$	$23\bar{1}$	—	Tafelig nach (1000) Spalt. (1000) vlk. Gefärbt durch Beimengungen.
	1000	0110	$010\bar{1}$	$110\bar{1}$	$\bar{1}10\bar{1}$	$\bar{1}561$	$(\bar{1}110?)$	

Hugo. 1 **44** 305.

Dibaryumcadmiumthiosulfat $(S_2O_3)_3CdBa_28H_2O$ — 6; — 10. 6. 53.;+-30 — 6.

	1	4	5	8	2
$\bar{1}00$ 010 001	100	010	110	101	001
	$\bar{1}000$	$010\bar{1}$	$\bar{1}10\bar{1}$	$\bar{1}011$	0011

Fock. 36, 1890; **23** 1761; 2 II 685.

Dihydrogendikaliumhypophosphat $P_2O_6K_2H_2 . 2H_2O$ — 6; +- 8. 53. — 6

	1	2, 3	—	—	7, 8	5, 6	4	9, 10	—
002 110 200	001	110	221	$22\bar{1}$	111	$11\bar{1}$	010	021	011
	1000	0110	1220	$\bar{1}220$	1110	$\bar{1}110$	$010\bar{1}$	$110\bar{1}$	$210\bar{1}$

Dufet. 20, 1891 **14** 217; 1 **22** 595; 2 II 778.

Norhydrotropidinhexachloroplatinat $PtCl_6(C_7H_{13}NH)_2$ — 6; 2. 0 53.; ? — 5.

	2	3	10	9	1	4	—	—	—	
001 110 010	$1\bar{1}0$	010	101	$\bar{1}01$	001	100	$3\bar{1}0$	210	120	Spalt. $(010\bar{1})$ vlk.
	$00\bar{1}\bar{1}$	0110	$110\bar{1}$	$1\bar{1}01$	1000	$010\bar{1}$	$02\bar{1}\bar{3}$	$031\bar{2}$	0321	Rot.

Liweh. 1 **17** 387.

Benzoyläthylanisylhydroxylamin $N(C_7H_5O)(C_2H_5)(C_8H_7O_2)O$ 6; +- 6 5 53.; 0 — 4. —

	3	1	2	6	5	7	8
010 100 101	100	010	001	$1\bar{1}0$	$0\bar{1}1$	$\bar{1}11$	$\bar{1}\bar{1}1$
	0110	1000	0011	$\bar{1}110$	$\bar{1}011$	$1\bar{1}01$	$\bar{1}\bar{1}01$

Rinne. 1 **9** 617.

Dicyan-Methylacetessigäthylester $CH_3CO . C(CH_3)(CNH)(CN)CO_2C_2H_5$ 6; — 2 53. — 1. —

	4	1	5	—	2, 3	
001 110 020	100	001	$\bar{1}01$	$\bar{3}02$	110	Spalt. (0121) uvlk.
	$010\bar{1}$	1000	$1\bar{1}01$	$2\bar{3}03$	0110	Schwefelgelb.

Täuber. 1 **33** 87; 2 III 494.

Lithiumhexafluorosilicat $SiFe_6Li_2 . 2H_2O$ — 6; — 6. 53. +- 2.

	6, 7	2	3, 4	5	1	10
$\bar{2}00$ 111 020	110	001	011	101	$10\bar{1}$	$10\bar{3}$
	$\bar{1}110$	$010\bar{1}$	0110	$\bar{1}10\bar{1}$	$\bar{1}000$	$\bar{1}\bar{1}01$

Marignac. 54, 1859 (5) **15** 270; 2 I 538.

Kupfersulfat $SO_4Cu . 3H_2O$ — 6; +6. 53. +6.

	3	5	7, 8	4	9, 10		2	1	6	
002 110 200	110	$0 2 \bar{1}$	$\bar{1} 1 1$	$\bar{1} 1 0$	$\bar{1} 1 \bar{1}$	;	010	001	021	Spalt. (0101) d.
	0110	$\bar{1} 1 0 \bar{1}$	$1 0 \bar{1} \bar{1}$	$0 0 \bar{1} \bar{1}$	$\bar{1} 0 \bar{1} \bar{1}$	;	$0 1 0 \bar{1}$	1000	$1 1 0 \bar{1}$	Zwillinge (0121)

Scacchi. 55, 1870 **9** 84; 2 II 411.

Hydrogentrinatriumsilicomolybdat $Mo_{12}SiO_4Na_3H . 16H_2O$ — 6; 7 53. +6.

	1	3	2	4	5, 6	9, 10	—	
020 $1 0 \bar{1}$ 101	010	100	101	$1 0 \bar{1}$	111	$1 1 \bar{1}$	$1 2 \bar{1}$	Tafelig nach (1000)
	1000	0110	0011	$0 1 0 \bar{1}$	1011	$1 1 0 \bar{1}$	$2 1 0 \bar{1}$	

Copaux. 7, 1906 (8) **7** 131; 2 II 629; 1 **45** 273.

p. Oxyphenylessigsäurenitril $HO . C_6H_4 . CH_2 . CN$ Sp. 69—70° 6; +4 54 —4. —

	1	2, 3	7, 8	—	—	—	4	
002 110 200	001	110	111	101	$\bar{1} 0 1$	120	010	Tafelig nach (1000) Spalt. (1110) uvlk.
	1000	0110	1110	2121	$2 \bar{1} \bar{2} \bar{1}$	$0 3 2 \bar{1}$	$0 1 0 \bar{1}$	Gelb.

Bodewig. 1 **3** 411.

Aethyltripropylammoniuhexachloroplatinat $PtCl_6[NC_2H_5(C_2H_7)_3]_2$ — 6; 7. 1/2 54; ? —2.

	3	2	—	—	1	9	10	—	—	7	6	8	5	4	
002 120 200	210	$2 \bar{1} 0$	101	$\bar{1} 0 1$	001	011	$0 \bar{1} 1$	$0 \bar{1} 2$	$0 \bar{1} 4$	212	$2 \bar{1} 2$	$2 1 \bar{2}$	$2 \bar{1} \bar{2}$	010	100...
	0110	0011	2121	$2 \bar{1} \bar{2} \bar{1}$	1000	$1 1 0 \bar{1}$	$1 \bar{1} 0 1$	$2 \bar{1} 0 1$	$4 \bar{1} 0 1$	1110	1011	$\bar{1} 1 1 0$	$\bar{1} 0 1 1$	$0 1 0 \bar{1}$	0121

Ries. 1 **49** 563. Sp. G. 1,57

1. Cerussit CO_3Pb
2. Aragonit CO_3Ca
3. Strontianit CO_3Sr
4- Witherit CO_3Ba

	Sp. G.	Härte
1.	6,57;	3—3,5
2.	2,93;	3,5—4.
3.	3,68—3,71	3,5—4
4.	4,29—4,35	3—4

— 6 54 —2

2, 3	4	1	9, 10	5, 6, 7, 8	—	
0110	$0 1 0 \bar{1}$	1000	$1 1 0 \bar{1}$	1110	$2 1 0 \bar{1}$....	Spalt. $(0 1 0 \bar{1})$ d., (0110) u. $(2 1 0 \bar{1})$ uvlk.

63; II 206.

Phenyl(1)chlor(3) Pyrrodiazol $C_8H_6ClN_3$ 6 54 —1 —

	1	4	5, 6	2, 3	
010 101 200	010	001	011	101	Tafelig nach (1000)
	1000	$0 1 0 \bar{1}$	$1 1 0 \bar{1}$	0110	

Majorana. 16, 1897 (5) **6** 141; 41, 1898 **19** 22; 1 **31** 395.

Santonsäurebenzylester $(C_7H_7)C_{15}H_{19}O_4$ Sp. 84,3° — 6 54 +1. —

	2	1	5, 6	3, 4	—
010 101 002	100	010	110	101	011
	$010\bar{1}$	1000	$110\bar{1}$	0110	1121

Spalt. $(010\bar{1})$

Panebianco. 64 Ser. III Bd. 2; 1 **2** 624.

1. Kaliumtetracyanoniccoloat Ni
2. Kaliumtetracyanopalladoat Pd } $(CN)_4K_2 . H_2O$ — 6; —17. 54 +1.

		1	3, 4	—	2
001 110 020	1.	001	110	011	100
	2.	001	110	011	100
		1000	0110	1121	$010\bar{1}$

Rammelsberg. 3, 1853 **90** 35; 2 I 354,

Langit $SO_4(Cu.OH)2Cu(OH)_2.H_2O$ — 6 54 +2

	—	2	1	3, 4	5, 6
002 110 200	100	010	001	110	021
	0121	$010\bar{1}$	1000	0110	$110\bar{1}$

Sp. G. 3,49; Härte 2,5—3
Spalt. (1000) u. $(010\bar{1})$
Zwillinge (0110)
Pleichroïsmus in blauen u. grünen Farben

Maskelyne. 26 **27**, 1864, 316; 80, 961.

Cinchoninrhodanat $CNSH.C_{20}H_{24}N_2O$ 6; —7. 54 +3 —

2	3, 4	1	5	6, 7	—
a	p	c	r′	o′	²r′
$010\bar{1}$	0110	1000	$1\bar{1}01$	1011	$2\bar{1}01$

Spalt. $(010\bar{1})$

Zepharovich. 13, 52; 28 II 243.

Terpinolentetrabromid $CH_3CBr<\begin{matrix}CHBr.CH_2\\CH_2.CH_2\end{matrix}>CBr.CBr.(CH_3)_2$ 6; ½ 54 +5. —

	2	4	1	9, 10	7, 8	3
010 101 100	001	100	010	110	$11\bar{1}$	$10\bar{1}$
	$010\bar{1}$	0110	1000	1110	1011	0011

Tafelig nach $(010\bar{1})$

Hintze. 1 **10** 258; 2 III 664.

B. Natriumdiracemat $C_4H_4O_6NaH.H_2O$ — 6; +12 54; —85 +5. 6

	3	7	1	—	—	5	2	4
022 002 $\bar{1}00$	100	001	010	$1\bar{1}0$	110	210	$0\bar{1}1$	$21\bar{1}$
	$00\bar{1}\bar{1}$	$110\bar{1}$	1000	$\bar{2}0\bar{1}\bar{1}$	$20\bar{1}\bar{1}$	$10\bar{1}\bar{1}$	$010\bar{1}$	$0\bar{1}\bar{1}0$

Spalt. (1000) s. vlk.
Zwillinge (1000) u. and.

Scacchi. 62, 1862 (2) **26** 81; 55, 1863 **1** № 11, 97; 2 III 364.

d. Camphersulfonsaures d. Campheroxim $C_{10}H_{16}NOH . C_{10}H_{15}O . SO_3H . H_2O$ — 6 54. —6. | —

	4	1	9, 10	—	2, 3
010 101 002	100	010	110	210	101
	$010\bar{1}$	1000	$110\bar{1}$	$120\bar{2}$	0110

Sp. 91°—92°
Tafelig nach (1000)
Spalt. (1000) vlk

Pope. 4, 1899 **75** 1105; 1 **34** 447; 2 III 705.

Aluminiumnitrat $(NO_3)_3Al . 9H_2O$ — — | 6; —6 54 —5

	5, 6	4	2, 3	8, 9
$\bar{2}00$ 111 020	110	001	011	$\bar{1}12$
	$\bar{1}110$	$010\bar{1}$	0110	1110

Zerfliessend in feuchter und verwitternd in trockener Luft.

Soret. 1 **14** 412; 2 II 130.

Natriumheptafluorotantalat $TaF_7Na_2 . H_2O$ — — | 6 54 —3.

	4	5, 6, 7, 8	2, 3	9, 10
020 101 200	001	111	101	012
	$010\bar{1}$	1110	0110	$110\bar{1}$

Marignac. 2 I 576.

Ammoniumpyridin . β . sulfonat $C_5H_4SO_3(NH_4)N$ — 6; —11. 54 —2. | —

	1	2, 3	4	5
001 110 020	001	110	100	$10\bar{1}$
	1000	0110	$010\bar{1}$	$\bar{1}10\bar{1}$

Spalt. $(010\bar{1})$ u. (0121) s. d

Lang. 13, 1902 III (IIa) 1161; 1 **40** 640.

Natriumformaldehydsulfoxylat $CH_2(OH)OSONa . 2H_2O$ — — | 6 54. —1

	1	4	9, 10	—	5, 6, 7, 8	—
020 102 200	010	001	011	110	221	231
	1000	$010\bar{1}$	$110\bar{1}$	2121	1110	3220

Dicktafelig nach (1000)

Osann. 36, 1905 **38** 2290; 1 **44** 527; 2 III 28.

Kaliumnitrat (Kalisalpeter) NO_3K — — | 6 54. —½

	2, 3	4	—	5, 6, 7, 8	9, 10	—	1
002 110 200	110	010	011	111	021	012	001
	0110	$010\bar{1}$	$210\bar{1}$	1110	$110\bar{1}$	$410\bar{1}$	1000

Sp. G. 2,10; Härte 2
Spalt. $(210\bar{1})$ d., $(010\bar{1})$ uvlk.

Miller. 26, 1840 (3) **17** 38; 3, 1840 **50** 376.

Wolframkieselsäure $W_{12}SiO_{42}H_8 . 20H_2O$ — 6; — 10. 5 / 55; + 70 / + 2

	1	3	5	6	7	8	2	9	4
202 / 200 / $\bar{1}10$	001	010	110	$1\bar{1}0$	021	$0\bar{2}1$	$11\bar{1}$	$11\bar{2}$	$1\bar{1}\bar{1}$
	1000	0011	$1\bar{1}01$	$1\bar{1}\bar{1}0$	1011	$10\bar{1}\bar{1}$	$0\bar{1}01$	$\bar{1}101$	$0\bar{1}\bar{1}0$

Marignac. 5, 1864 (4) **3** 5; 2 I 131 (Gossner's Rechnungen).

Rafaelit (Paralaurionit) $Pb(OH)Cl$. — 6; — 13 / 54. / + 1

	1	5	2	8	—	—	—	6, 7	Sp. G. 6,05
101 / $01\bar{1}$ / 020	100	001	$10\bar{1}$	$20\bar{1}$	$40\bar{1}$	$60\bar{1}$	110	111	Spalt. $(1\bar{1}01)$
	1000	$1\bar{1}01$	$010\bar{1}$	$110\bar{1}$	$310\bar{1}$	$510\bar{1}$	1121	1011	Zwillinge (1000)

Herb. Smith. 5, 1898 **12** 108; 1 **32** 217.

Tetraäthylammoniumpentachlorodimercuriat $Hg_2Cl_5N(C_2H_5)_4$ 6; — 18. 6 / 54.; — 75 / + 6 —

	1	4	3	2	5	6	—	8	—	7	
$00\bar{1}$ / 110 / 010	100	010	$1\bar{1}0$	001	$10\bar{1}$;	$1\bar{1}1$	$\bar{1}12$	011 ;	$\bar{1}11$	$0\bar{1}1$	Spalt.
	$010\bar{1}$	0110	$00\bar{1}\bar{1}$	$\bar{1}000$	$110\bar{1}$;	$\bar{1}0\bar{1}\bar{1}$	$\bar{2}011$	$\bar{1}110$;	$\bar{1}011$	$\bar{1}\bar{1}\bar{1}0$	(1000) vlk.

Topsoe. 77, 1882; 1 **8** 246; 2 I 389.

Heulandit $Si_6O_{16}Al_2Ca . 5H_2O$ — 6; 1. / 54. / + 6

	1	4	3	2	—	Sp. G. 2,15 — 2,25. Härte 3,5 — 4
010 / 102 / 200	010	201	$20\bar{1}$	001	110	Spalt. (1000) s. vlk.
	1000	0110	0011	$010\bar{1}$	1121	

Diphenylenglycolsäureäthylester $C_{14}H_9O_3 . C_2H_5$ Sp. 92° 6; — 1 1 / 54.; ? / + 6 —

	2	1	4	5	6	—
010 / 101 / 001	100	010	001	110	$11\bar{1}$	211
	$010\bar{1}$	1000	0110	$110\bar{1}$	$10\bar{1}\bar{1}$	$11\bar{1}\bar{2}$

Friedländer. 1 **6** 591.

rac. Glutaminsäure $CO_2H . CH(NH_2) . CH_2 . CH_2 . CO_2H$ Sp. 206° 6 / 55 / — 6 —

	—	2, 3	5, 6, 7, 8	1	
002 / 110 / 200	100	110	111	001	Spalt. (1000) d.
	0121	0110	1110	1000	

Hintze. 43, 1909 **365** 181; 1 **51** 388. Vgl. 6 / 57 / — 4.

Natriumrubidiumchromioxalat $(C_2O_4)_6Cr_2Rb_3Na_3 . 7H_2O$ — 6; —10. 55 —6

	4	1	7, 8	5, 6	2, 3	—	
002 110 020	100	001	111	$11\bar{1}$	110	021	Spalt. (1000) vlk.
	$010\bar{1}$	1000	1110	$\bar{1}110$	0110	1121	

Wyrouboff. 20, 1900 **23** 126; 1 **35** 653; 2 III 172.

Zimmtsaures Brucin $C_{23}H_{26}N_2O_4 . C_9H_8O_2$ Sp. 113° 6; —9 55 —4 —

	1	4	—	2, 3	10	
100 011 020	100	001	110	$0\bar{1}1$;	101	Spalt. (1000) vlk.
	1000	$010\bar{1}$	1121	0011;	$110\bar{1}$	

Fock. 36, 1906 **39** 1570; 1 **45** 615.

o. Cyanbenzotrichlorid $C_6H_4CNCH_3$ Sp. 94°—95° 6; —16 55 —4 —

	4	—	1	3	5, 6	7, 8	9	10	
002 110 020	100	010	001	110	$\bar{1}11$	111	$\bar{2}01$	201	Spalt. (1000) vlk.
	$010\bar{1}$	0121	1000	0110	1011	1110	$1\bar{1}01$	$110\bar{1}$	

Fock. 1 **15** 261.

Baryumcupriformiat $(HCO_2)_6CuBa_2$ — 6 55 —2.

	9, 10	2, 3	—	1	—	5, 6, 7, 8	—	
010 101 002	110	101	011	010	211	121	001	Spalt. (1000) s. vlk.
	$110\bar{1}$	0110	1121	1000	$132\bar{1}$	1110	0121	

Voss. 43, 1891 **226** 33; 1 **23** 472; 2 III 17.

1. **Kaliumtetrachlorozinkat**
2. **Ammoniumtetrachlorozinkat** $ZnCl_4 \begin{cases} K_2 \\ (NH_4)_2 \end{cases}$ — 6 55 0

		1	2	—	3, 4	—	—	5, 6, 7, 8	9, 10	—	Sp. G.
200 011 002	1.	100	010	110	011 ;	230	130	111	—	—	2,30
	2.	100	010	110	011 ;	—	—	—	120	031	1,88
		1000	$010\bar{1}$	$210\bar{1}$	0110	$430\bar{3}$	$230\bar{3}$	1110	$110\bar{1}$	$021\bar{1}$	

Marignac. 54, 1857 (5) **12** 16; 2 I 342.

1. **Kaliumtetrafluoroberylliat**
2. **Ammoniumtetrafluoroberylliat** $BeF_4 \begin{cases} K_2 \\ (NH_4)_2 \end{cases}$ — 6 55 $+{}^1/_2$

	1	2	3, 4	7, 8, 9, 10	—	5, 6	—	
002 110 200	001	010	110	111	112	021	—	Tafelig nach (1000)
	001	010	110	111	—	021	011	
	1000	$010\bar{1}$	0110	1110	2110	$110\bar{1}$	$210\bar{1}$	

Marignac. 2 I 341; 71, 1873 **46** 196.

1. Chlorzimmtaldehyd $C_6H_5.CH:C\left\{\begin{matrix}Cl\\Br\end{matrix}\right.COH$ Sp. 34° — 6 / 55 / + 2. — —
2. Bromzimmtaldehyd Sp. 72°—73°

		7, 8, 9, 10	1	2	—	5, 6
020 101 200	1.	111	010	001	—	—
	2.	111	010	001	120	012
		1110	1000	$010\bar{1}$	4121	$110\bar{1}$

Brauns. 30, 1891 **2** 12; 1 **22** 294.

1. Yttriumthiocyanat. Mercuricyanid $(NCS)_3\left.\begin{matrix}Y\\Er\end{matrix}\right\}3(NC)_2Hg.12H_2O$ — 6; — 12 11. / 55; — 65 / + 6
2. Erbiumthiocyanat. Mercuricyanid

		1	2	3	4	5	6	9	10	—	Sp. G.	Tafelig nach (1000)
001 $1\bar{1}0$ $0\bar{2}0$	1.	001	100	110	$1\bar{1}0$	$10\bar{1}$	$1\bar{1}\bar{2}$	$1\bar{1}2$	101	$1\bar{1}\bar{4}$	2,54	Spalt. (1000),
	2.	001	100	110	$1\bar{1}0$	$10\bar{1}$	$1\bar{1}\bar{2}$	$1\bar{1}2$	—	—	2,74	(0011) g. vlk., s.
		1000	$010\bar{1}$	$00\bar{1}\bar{1}$	0110	$\bar{1}10\bar{1}$	$\bar{1}110$	1110	$110\bar{1}$	$\bar{2}110$		Zwillinge (1000)

Topsoe. 38, 1874 **2** № 5; 2 II 14.

β. Thallotartrat $C_4H_4O_6Tl_2.\frac{1}{2}H_2O$ — 6; 1 / 55 / + 8.

	2	5, 6	1	9, 10	7, 8	4	3	Sp. G. 4,60 — 4,66
010 101 002	100	110	010	121	$\bar{1}21$	101	$\bar{1}01$	Spalt. ($010\bar{1}$) vlk.
	$010\bar{1}$	$110\bar{1}$	1000	1110	1011	0110	0011	

Des Cloiseaux. 7, 1869 (4) **17** 335; 2 III 329.

Trithioacetylaceton $(CH_3CO)_2CHS_3.CH(COCH_3)_2$ Sp. 130° — 6 / 55. / — 5. — —

	1	5, 6, 7, 8	2, 3	—	11	
001 110 200	001	112	110	101	110	Tafelig nach (1000).
	1000	1110	0110	1121	0121	

Negri. 42, 1894 **24** I 351; 1 **26** 197; 2 III 382.

α. Oxyhydromethylchinolin $C_{10}H_{13}N$ — 6 / 55. / — 2. — —

	3, 4	—	2	—	—
001 110 200	010	100	110	101	111
	$010\bar{1}$	0121	0110	1121	1220

Haushofer. 1 **8** 395.

β. Natriumtrikaliumchromat (Chromglaserit)$(CrO_4)_2K_3Na$ — 6; — 1 / 55. / 0

	2	1	3, 4	5	Sp. G. 2,77.
003 310 020	100	001	130	$\bar{1}01$	Zwillinge (1000)
	$010\bar{1}$	1000	0110	$1\bar{1}01$	Pleochroïsmus: citrongelb u. orangegelb.

Gossner. 1 **39** 163; 2 II 336; Johnsen. 30, 1907 Beil. B. **23** 237; 1 **47** 654.

Diphtalylbromid $C_{16}H_8O_4Br_2$ — 9; + 7. 55. 0 —

	2	1	3, 4	5, 6	
001 110 200	010	001	110	011	S. spröde.
	010$\bar{1}$	1000	0110	110$\bar{1}$	

Soret. 71, 1884 (3) **11** 51; 1 **11** 431.

Dimethylpyrogallol $C_6H_3(OH)(O.CH_3)_2$ (1; 2, 6) Sp. 51°—52° — 6; — 2 55. + 1. —

	6	—	1	—	2	7, 8	—	—	3, 4	
201 $\bar{1}$11 020	001	100	101	104	$\bar{1}$02	110	111	131	13$\bar{2}$	Spalt. (1011) uvlk.
	110$\bar{1}$	2$\bar{1}$01	1000	210$\bar{1}$	010$\bar{1}$	1011	3121	1121	0011	

Tacconi. 41, 1901 **26** 14; 1 **37** 399.

Kaliumglycosaccharinat $C_6H_{11}O_6K$ — 6; — 4. 55. + 2

	2	8, 9	6, 7	1	5	3, 4
200 011 020	001	111	11$\bar{1}$	100	10$\bar{2}$	011
	010$\bar{1}$	1110	1011	1000	1$\bar{1}$01	0110

Haushofer. 1 **8** 379; 2 III 459.

Dimethyl. 3. methyl. 4. pentan. 2, 5. olidsäure

CO.CH(CH$_3$).C(CH$_3$)$_2$.CH.CO$_2$H (O-Brücke zwischen CO und CH) Sp. 163°—164° — 6; + 6. 55. + 4. —

	2	1	3, 4	5, 6	
001 110 200	010	001	110	011	Tafelig nach (010$\bar{1}$).
	010$\bar{1}$	1000	0110	110$\bar{1}$	

Zambonini. 42, 1902 **32** I 489; 1 **40** 111; 2 III 506.

Trichlor. α. Ketonaphtalin $C_6H_4<^{COCCl_2}_{CCl:CH}$ Sp. 120°—121° — 6; — 7. 56 — 7. —

	4	2, 3	1	7, 8
002 110 020	100	110	001	111
	010$\bar{1}$	0110	1000	1110

Jenssen. 1 **17** 225.

Basiches Cuprijodat $JO_3Cu(OH)$ — 6 56 — 5.

	1	4	2, 3	—	—	
001 110 200	001	010	110	100	101	Sp. G. 4,88. Tafelig nach (1000) Spalt. (0121) Dunkelgrün.
	1000	010$\bar{1}$	0110	0121	1121	

Granger u. Schulten 20, 1904 **27** 139; 1 **42** 108; 2 II 126.

Symplesit $(AsO_4)_2\,Fe_3 . 8H_2O$ — 6; + 17 / 56 / — 5.

	4	2, 3	—	1	7, 8
001 / 330 / 600	010	110	100	001	013
	$010\bar{1}$	0110	0121	1000	$110\bar{1}$

Sp. G. 2,96; Härte 2,5. Spalt. $(010\bar{1})$ s. vlk. Pleochroïsmus: fast farblos bis grünlichgelb u. blaugrün.

Krenner 1 **13** 70; 2 II 839.

Hydroparacumarsäure $(C_6H_4OH) . CH_2CH_2CO_2H$ 6; — 12 / 56 / — 5 —

	1	5	2, 3
001 / 110 / 020	001	$10\bar{1}$	110
	1000	$\bar{1}10\bar{1}$	0110

Gelb mit starkem Glanz.

Haushofer. 1 **8** 396.

Arsenmethylsäure $CH_3AsO(OH)_2$ Sp. 161° 6; — 9 / 56 / — 3. —

	1	4	7	5, 6	—	2, 3	—
002 / 110 / 020	001	100	$20\bar{1}$	$11\bar{1}$	011	110	210
	1000	$010\bar{1}$	$\bar{1}10\bar{1}$	$\bar{1}110$	2121	0110	$032\bar{1}$

Spalt. (1000) vlk. Weich u. biegsam wie Talc.

Dufet. 20, 1902 **25** 125; 1 **39** 315; 2 III 8.

Tetrammin. Kobaltioxalonitrat $(C_2O_4)(NO_3)Co . 4NH_3$ — 6 / 56 / — 2

	4	9, 10	2, 3
001 / 110 / 200	010	011	110
	$010\bar{1}$	$110\bar{1}$	0110

Sp. G. 1,93.

Jaeger. 1 **39** 563; 2 III 155.

Lithiumberylliumoxalat $(C_2O_4)_2BeSi . 2H_2O$ — 6; + 1. / 56 / — 1.

	1	9, 10	7, 8	2, 3	—
001 / 110 / 200	001	011	112	110	121
	1000	$110\bar{1}$	1110	0110	$132\bar{1}$

Tafelig nach (1000)

Wyrouboff. 20, 1902 **25** 71; 1 **39** 309; 2 III 157.

Isomorphe Gruppe RO_4M_2 — 6 / 56 / 0 / (K_2SO_4)

002 / 110 / 200		R	M	2	5, 6	7, 8, 9, 10	3, 4	—	1	—	—	—	—	—	Sp. G.
	1.	S	K	010*	021	111	110	011	001*	112	100	130	031	012	2,67
	2.	S	Rb	010*	021	111	110	011	001*	112	100	130	—	—	3,62
	3.	S	Cs	010*	021	111	110	011	001*	112	100	130	—	—	4,25
	4.	S	NH_4	010*	021	111	110	011	001*	112	100	130	—	012	1,77

R	M	2	5, 6	7, 8, 9, 10	3, 4	—	1	—	—	—	—	—	
5. S	Tl	010*	021	111	110	011	001*	112	—	130	—	012	6,77
6. Cr	K	010*	021	111	110	011	001*	—	100	130	—	—	2,74
7. Cr	Rb	010	021	111	110	011	—	112	—	—	—	—	–
8. Cr	Cs	010	021	111	110	011	001	—	100	130	—	—	–
9. Mn	K	010	021	111	110	011	001	112	100	130	—	—	2,78
10. Se	K	010	021	111	110	011	001*	112	100	—	—	—	3,07
11. Se	Rb	010*	021	111	110	011	001*	112	100	130	031	012	3,90
12. Se	Cs	010*	021	111	110	011	001*	112	100	130	—	012	4,46
13. Se	NH_4	010	021	—	110	011	—	—	—	130	—	—	2,08
14. Se	Tl	010*	021	111	110	011	001*	—	100	130	—	—	6,88
		$010\bar{1}$	$110\bar{1}$	1110	0110	$210\bar{1}$	1000	2110	0121	$021\bar{1}$	$230\bar{3}$	$410\bar{1}$	

Tutton. 18, 1897, 852; 1 **29** 63; 2 II 337; Brooke. 61, 1824 **23** 30; Mitscherlich 3, 1830 **18** 169.

Trimethylisopropylammoniumhexachloroplatinat — 6 / 56 / 0

$PtCl_6[N(CH_3)_3iC_3H_7]_2$ Sp. 237°

2, 3, 4	5, 6, 7, 8
$010\bar{1}$	$110\bar{1}$

Sp. G. 1,74

Ries. 1 **49** 526.

Cäsiumtetrabromomercuriat $HgBr_4Cs_2$ — 6 / 56 / +$^1/_2$

	2	3, 4	5, 6	1	7, 8, 9, 10[1]
001 110 200	010	110	011	001	112
	$010\bar{1}$	0110	$110\bar{1}$	1000	1110

Tafelig nach ($010\bar{1}$)

Penfield. 17, 1892 (3) **44** 311; 9 **2** 420; 1 **23** 610; 2 I 343.

Isoconiinhexachloroplatinat $PtCl_6(C_8H_{17}NH)_2$ Sp. 172°—175° — 6 / 56 / +1

	2	1	—	5, 6	3, 4	—	—
010 101 002	100	010	001	110	101	021	131
	$010\bar{1}$	1000	0121	$110\bar{1}$	0110	2121	3220

Milch. 1 **25** 634.

Aeschynit Ch. Zus.? — 6 / 56 / +4

2	3, 4	5, 6	1	11, 12	—
$010\bar{1}$	0110	$110\bar{1}$	1000	$021\bar{1}$	$032\bar{1}$

Sp. G. 4,93—5,06..; Härte 5—5,5
Strich gelblich braun
Fett- bis Metallglanz.

63 1 206; Brooke. 26, 1831 **10** 188; Kokscharov. 80, 742.

[1] Im Original steht (221); die Messungszahlen weisen aber auf (112) hin.

Campholsäureamid $(C_8H_{14})<\begin{smallmatrix}CH_3\\CONH_2\end{smallmatrix}$

6; — 2
56
+ 4

—

001 110 020	1	6	2	5	3, 4
	001	101	100	$\bar{1}01$	110
	1000	$110\bar{1}$	$010\bar{1}$	$1\bar{1}01$	0110

La Valle. 41, 1893 **12** 84; 1 **25** 394; 2 III 727.

p. Nitrosodiphenylamin $C_{12}H_{10}N_2O$ Sp. 146°—147°

6; + 4
56
+ 4.

—

002 110 200	2	1	3, 4	7, 8
	010	001	110	$\bar{1}11$
	$010\bar{1}$	1000	0110	1011

Zwillinge (1000)
Dunkelblauer Metallglanz.

Liweh. 1 **17** 390.

Lithiumferrioxalat $(C_2O_4)_6Fe_2Li_6.9H_2O$

—

6; + 15 9
56; — 80
+ 6

$\bar{1}30$ 202 200	2	1	7	4	10	3	—	9
	001	010	$3\bar{1}0$	310	110	$31\bar{3}$	$3\bar{1}6$	$11\bar{1}$
	$010\bar{1}$	1000	$\bar{1}110$	0110	1110	0011	$\bar{1}\bar{1}12$	1011

Wyrouboff. 20, 1900 **23** 126; 1 **35** 653; 2 III 173.

Silberditartrat $C_4H_4O_6AgH.H_2O$

—

6; 4
56
+ 6.

010 $00\bar{1}$ 100	3	2	7, 8	5, 6	1	4
	100	001	110	011	010	$10\bar{1}$
	0011	$0\bar{1}01$	1011	$1\bar{1}01$	1000	0110

Haushofer. 4, 1887 **51** 370; 2 III 323.

Dihydrotetrakaliummanganosulfat $(SO_4)_4MnK_4H_22H_2O$

—

6
56
+ 10

002 110 200	2	—	3, 4	1	5, 6	7, 8, 9, 10	—	—
	110	012	110	001	021	111	130	032
	$010\bar{1}$	$410\bar{1}$	0110	1000	$110\bar{1}$	1110	$021\bar{1}$	$230\bar{3}$

Spalt. $(010\bar{1})$ vlk.

Scacchi. 2 II 492.

Descloisit $VO_4Pb(Zn.OH)$

—

6
56.
— 2

002 110 200	2, 3	5, 6, 7, 8	1	4	—	—	—	—
	110	111	001	010	100	011	130	102
	0110	1110	1000	$010\bar{1}$	0121	$210\bar{1}$	$021\bar{1}$	4121

Sp. G. 6,0; Härte 3,5.
Olivengrün bis schwarz.

Websky. 1 **5** 542

Dibromodesoxylbenzoïn $C_6H_5CH_2COC_6H_2Br_2OH.H_2O$ 6; — 7. 56. — 1 —

	—	4	1	2, 3	—	5, 6
002 110 020	010	100	001	110	011	$\bar{1}$11
	0121	010$\bar{1}$	1000	0110	2121	1011

Hlavatsch. 1 **42** 594.

Diacetyltoluhydrochinon $C_6H_3CH(O.COCH_3)$ (1; 2, 5) Sp. 52° 6 56. 0 —

	1	5, 6, 7, 8	2	
002 110 200	001	111	010	(Spalt.)
	1000	1110	010$\bar{1}$	

Spalt. (1000) vlk., (1110) d., (010$\bar{1}$) uvlk. An der Luft trübend.

Stroesco. 1 **30** 80.

α. **Dimethoxyphenyl. δδ. diphenylfulgid** $(C_6H_3)_2C:C.C:O$ · $>O$ $(CH_3O)_2C_6H_3.CO:C\ O:O$ 6; 4 56. + 1 —

	2	3	7, 8	1	9, 10	5, 6
010 001 $\bar{1}$00	001	100	110	010	$\bar{1}$11	011
	010$\bar{1}$	00$\bar{1}\bar{1}$	10$\bar{1}\bar{1}$	1000	1110	110$\bar{1}$

Pleochroïsmus: feuerrot u. rubinrot.

Toborffy. 1 **45** 172.

Aethylidenuramidocrotonsäureäthylester $CO<{NH.C(CH_3):C.CO.OC_2H_5 \atop NH\text{———}CH.CH_3}$ 6; — 10. 4 56.; —20 + 1. —

Sp. 195°—196°

	1	2	4	8	3	6
100 0$\bar{1}$1 001	100	010	001	$\bar{1}$10	011	$\bar{1}$01
	1000	0$\bar{1}$01	0110	$\bar{1}\bar{1}$01	0011	$\bar{1}$110

Riva. 44 **4** 29; 42 **23** I 360; 1 **25** 413; 2 III 589.

β. **Dimethylpiperazinhydrobromid** $C_6H_{14}N_2.2HBr.H_2O$ 6 56. + 2. —

	2	1	5, 6	3, 4	7, 8, 9, 10	—
010 101 002	100	010	110	101	121	001
	010$\bar{1}$	1000	110$\bar{1}$	0110	1110	0121

Fock. 1 **32** 99.

Isomorphe Gruppe: $(RO_4)_3M_2.8H_2O$ — 6; — 12 56. + 3 (Y sulfat)

101 0$\bar{1}$1 020	R	M	—	5	1	2	8	—	6, 7	3, 4	—	—	—	Sp. G.
1.	S	Ce	21$\bar{1}$	001	100	10$\bar{1}$	20$\bar{1}$	—	—	—	—	—	—	2,89
2.	S	Y	21$\bar{1}$	001	100	10$\bar{1}$	—	101	111	11$\bar{1}$	—	—	—	2,56
3.	Se	Y	21$\bar{1}$	001	100	10$\bar{1}$	—	—	—	11$\bar{1}$	—	—	—	2,90

	R	M	—	5	1	2	8	—	6, 7	3, 4	—	—	—	
4.	S	Pr	21$\bar{1}$	001	100	10$\bar{1}$	20$\bar{1}$	101	111	11$\bar{1}$	31$\bar{1}$	31$\bar{3}$	011	2,82
5.	S	Nd	21$\bar{1}$	001	100	10$\bar{1}$	20$\bar{1}$	101	111	11$\bar{1}$	31$\bar{1}$	31$\bar{3}$	—	2,85
6.	S	Di	21$\bar{1}$	001	100	10$\bar{1}$	—	—	111	11$\bar{1}$	31$\bar{1}$	31$\bar{3}$	—	2,83
7.	Se	Di	21$\bar{1}$	001	100	—	—	101	111	11$\bar{1}$	—	—	—	3,25
8.	S	Sm	21$\bar{1}$	001	100	10$\bar{1}$	—	—	111	11$\bar{1}$	31$\bar{1}$	31$\bar{3}$	—	?
9.	S	Gd	21$\bar{1}$	001	100	10$\bar{1}$	—	101	111	11$\bar{1}$	—	—	—	3,01
10.	Se	Gd	21$\bar{1}$	001	100	10$\bar{1}$	—	—	—	11$\bar{1}$	—	—	—	3,31
11.	S	Er	21$\bar{1}$	001	100	10$\bar{1}$	—	101	111	11$\bar{1}$	31$\bar{1}$	—	011	3,22
12.	Se	Er	21$\bar{1}$	001	100	10$\bar{1}$	—	101	—	11$\bar{1}$	—	—	—	3,52
			1220	1$\bar{1}$01	1000	010$\bar{1}$	110$\bar{1}$	2$\bar{1}$01	1011	0110	1110	021$\bar{1}$	1022	

Spalt. (1$\bar{1}$01) s. vlk., (010$\bar{1}$) vlk.

Rammelsberg. 28 **1** 438; 2 II 452. Kraus. 1 **34** 411; Topsoe. 38, 1875 **2** № 5; 2 II 454; Dufet. 20, 1901 **24** 378; 1 **37** 279; Vrba. 9, 1904 **39** 261; 1 **42** 671.

Ammoniumpentawolframat $W_5O_{17}(NH_9)_4 . 5H_2O$ — 6; 7 5 / 56.; —70 / + 6

200 020 011	3	1	4	2	10	9	6	5
	001	100	011	0$\bar{1}$1	111	1$\bar{1}\bar{1}$	1$\bar{1}$1	11$\bar{1}$
	0011	1000	0110	0$\bar{1}$01	1110	1$\bar{1}\bar{1}$0	1$\bar{1}$01	110$\bar{1}$

Marignac. 7, 1863 (3) **69** 60; 2 II 612.

Benzilsäuremethylester $C_{12}H_{10}C(OH)CO_2CH_3$ Sp. 74°—75° 6; — 15. 10. / 56.; + 45 / + 6 —

001 1$\bar{1}$0 200	3	4	1	2	5
	110	1$\bar{1}$0	001	010	011
	0011	0110	1000	0$\bar{1}$01	1$\bar{1}$01

Tafelig nach (010$\bar{1}$)

Jenssen. 1 **17** 242.

Ferroacetat $(CH_3CO_2)_2Fe . 4H_2O$ — 6; + 4. / 57 / — 5

002 110 200	2, 3	1	5, 6
	110	001	11$\bar{1}$
	0110	1000	$\bar{1}$110

Marignac. 51, 1855 **14** 278; 2 III 70.

d. u. l. Glutaminsäre $CO_2H . CH(NH_2) . CH_2 . CH_2 . CO_2H$ Sp. 213° 6 / 57 / — 4 —

002 110 200	—	4	1	2, 3	—	9, 10	—	—	5, 6	7, 8	—	—
	100	010	001	110	120	021	011	012	111	1$\bar{1}$1	121	1$\bar{2}$1
	0121	010$\bar{1}$	1000	0110	032$\bar{1}$	110$\bar{1}$	210$\bar{1}$	410$\bar{1}$	1110	1011	232$\bar{1}$	2$\bar{1}$23

Spalt. (1000) d.

Oebbeke. 1 **10** 265; 2 III 407. Vgl. 6 / 55 / — 6

Kaliumthiosulfat $S_2O_3K_2 . {}^1/_3H_2O$

— 6; — 8 57 — 3

		1	2, 3	10	4	7	—
002 110 020		001	110	201	100	$20\bar{1}$	$10\bar{1}$
		1000	0110	$110\bar{1}$	$010\bar{1}$	$\bar{1}10\bar{1}$	$\bar{2}10\bar{1}$

Sp. G. 2,23

Fock. 36, 1889 **22** 3099; 2 II 668.

Ammoniumthiosulfat $S_2O_3(NH_4)_2$

6; — 4. 57 — 2. —

	1	2, 3	7, 8	5, 6
002 110 020	001	110	111	$\bar{1}11$
	1000	0110	1110	1011

Sp. G. 1,68
Spalt. $(010\bar{1})$ d.

Fock. 36, 1889 **22** 3099; 2 II 668.

Sulfoborit $2BO_3MgH . SO_4Mg . 3{}^1/_2H_2O$

— 6 57 — 2

	2, 3	5, 6, 7, 8	4	1	—
002 110 200	110	111	010	001	101
	0110	1110	$010\bar{1}$	1000	2121

Sp. G. 2,38—2,45; Härte 4
Spalt. (0110) z. vlk., (1000) d.

Bücking. 68, 1893, 967; 1 **25** 622; 2 II 737; Thaddeef. 1 **28** 264.

1. 3. 5. Hexatriëndibromid $CH_2 : CH . CHBr . CHBr . CH : CH_2$ Sp. 86°—87°

6; — 8. 57 — 1 —

	5	10	2, 3	4	1
$\bar{1}01$ $\bar{1}2\bar{1}$ 040	001	100	111	101	$\bar{1}01$
	$1\bar{1}01$	$\bar{1}\bar{1}01$	0011	$0\bar{1}01$	1000

Sp. G. 2,13

Jaeger. 1 **45** 541; 2 III 429.

1. 2. 4. Dinitroäthylbenzylanilin $C_6H_3(NO_2)_2N(C_2H_5)(C_7H_7)$ Sp. 73°

(Stellungszahlen über der Formel: 4,2)

6; — 6 57 0 —

	1	2	5, 6	8, 9	3, 4
002 110 020	001	100	$\bar{1}11$	111	110
	1000	$010\bar{1}$	1011	1110	0110

Sp. G. 1,37
Spalt. (1000) vlk.
Zwillinge (1000)

Jaeger. 1 **42** 365.

Kalium . p. nitrophenylphosphat $(NO_2)C_6H_4O . PO(OK)_2 . {}^1/_2H_2O$

— 6 57 + 1

7, 8, 9, 10	5, 6	—	1	2
o	${}^2p$	${}^r/_2$	a	b
1110	$110\bar{1}$	1121	1000	$010\bar{1}$

Gelb.

Rath. 3 **110** 112; 28 II 380.

Chlorierte Base $C_{14}H_{15}Cl_2$, **erhalten aus Methyltetrahydrocarbazol** — 6; 57; +- 1. —

Sp. 125°—126°

001 110 200	2	1	3, 4	5, 6	—
	010	001	110	011	012
	$010\bar{1}$	1000	0110	$110\bar{1}$	$210\bar{1}$

Boeris. 64 (5a) **13** 1 Sem. 636; 1 **44** 651.

p. Jodacetanilid $C_6H_4J.NHC_2H_3O$ — 6; 0; 57; +- 2. —

020 $\bar{1}00$ 002	3	2	1	—	5, 6	—	4	7, 8
	001	100	010	110	210	201	$\bar{2}01$	011
	0011	$0\bar{1}01$	1000	$2\bar{1}01$	$1\bar{1}01$	$0\bar{1}12$	0110	1011

Spalt. (0112) vlk.

Weingelb.

Sansoni. 73, 1887 **30**; 1 **18** 102. Vgl. 6; ½; 38; +- 3

Hexachlor.β. Ketohydronaphtalin $C_6H_4<\begin{matrix}CCl_2CO\\CCl_2CCl_2\end{matrix}$ Sp. 129° — 6; 57; +- 3. —

002 110 200	3, 4	1	7, 8, 9, 10	—	—
	110	001	111 ;	122	104
	0110	1000	1110;	4321	8121

Tafelig nach (1000)

Jenssen. 1 **17** 236.

Zinkdioxytetrafluorowolframat $WO_2F_4Zn.10H_2O$ — 6; +- 10. 3; 57; +-10; +- 3.

$0\bar{1}0$ 101 100	2	1	6	9	5	10	3
	001	010	110	$1\bar{1}0$	$11\bar{1}$	$1\bar{1}\bar{1}$	$10\bar{1}$
	$010\bar{1}$	$\bar{1}000$	$\bar{1}110$	1110	$\bar{1}011$	1011	0011

Marignac. 7, 1863 (3) **69** 77; 2 I 601.

Monokaliumdiglycolat $O(CH_2.CO_2K)(CH_2.CO_2H)$ — 6; 1.; 57; +- 4

010 001 101	1	7, 8	4	2
	010	110	001	$10\bar{1}$
	1000	1011	0110	$0\bar{1}01$

Spalt. (0110) vlk.

Heintz. 3, 1862 **115** 282; 2 III 115.

Benzoyldimethylmetaamidophenol $C_6H_4(O.COC_6H_5)[N(CH_3)_2]$ — 6; 3; 57; +- 6. —

020 $\bar{1}00$ 001	2	1	3	—	7, 8
	100	010	001	111	012
	$0\bar{1}01$	1000	0011	$2\bar{1}12$	1011

Wülfing. 1 **25** 465.

Dibromcollidindicarbonsäureäthylsterdibromid $C_8H_7Br_2(CO_2C_2H_5)_2NBr_2$ Sp. 102°

6; 3. 57 -+ 6. —

	6, 7	—	—	4, 5	—	1	3	2
010	110	120	130	011	012	010	100	001
001								
$\bar{1}00$	$10\bar{1}\bar{1}$	$20\bar{1}\bar{1}$	$30\bar{1}\bar{1}$	$110\bar{1}$	$120\bar{2}$	1000	$00\bar{1}\bar{1}$	$010\bar{1}$

Beckenkamp. 1 **40** 598.

Propyl.3.äthyl.2.Indolinon $C_{10}H_{11}NO$ Sp. 102,5°

6; — 15 57. — 6 —

	1	2, 3	4	7	10	—
002	101	110	100	$20\bar{1}$	201	011
110						
020	1000	0110	$010\bar{1}$	$\bar{1}10\bar{1}$	$110\bar{1}$	2121

Tafelig nach (1000)
Spalt. (1000) u. (0110) vlk.
$(010\bar{1})$ uvlk.

Graber. 13, 1897 **106** (IIb) 109; 1 **32** 109.

Phenylhydrazinbrenztraubensäureäthylester $C_6H_5NHN:C(CH_3)(CO_2C_2H_5)$

6; -+ 15 8 57.;-+-25 — 5 —

	2	4	1	10	8	7	—	—
$\bar{1}10$	001	110	$1\bar{1}0$	010	$01\bar{1}$	$1\bar{1}2$	$1\bar{1}1$	116
110								
$00\bar{1}$	$00\bar{1}\bar{1}$	$010\bar{1}$	$\bar{1}000$	$110\bar{1}$	1110	$\bar{1}0\bar{1}\bar{1}$	$\bar{2}0\bar{1}\bar{1}$	$01\bar{3}4$

Dufet. 20, 1901 **24** 118; 1 **37** 202.

Kentrolith $Si_3O_{15}Mn_4Pb_3$

— 6 57. — 2.

	2, 3	—	5, 6, 7, 8	—	1
002	110	100	111	221	001 ...
110					
200	0110	0121	1110	1220	1000...

Flink. 38, 1891 **16** (2) № 4; 80, 1039; Append. I 39.

1. Tetramethylammoniumtetrachlorocupriat Cu
2. Tetramethylammoniumtetrachloromercuriat Hg } $Cl_4(N.4CH_3)_2$

6 57. — 1 6 57. — 1 (Cupriat)

		4	2, 3	—	1	5, 6, 7, 8	—	9, 10	—
002	1.	010	110	100	001	111	011	021	121
110	2.	010	110	100	001	111	011	021	—
200		$010\bar{1}$	0110	0121	1000	1110	$210\bar{1}$	$110\bar{1}$	$232\bar{1}$

Topsoe. 52, 1882; 1 **8** 246; 2 I 348.

m. Trinitroazoxybenzol $\begin{matrix}(NO_2)_2C_6H_3N \\ NO_2.C_6H_4N\end{matrix}>O$ Sp. 176°

6; -+ 7. 2 57.;-+-90 — 1/2 —

	8	2	1	4	5	6
010	110	100	010	001	$\bar{1}11$	011
$00\bar{1}$						
100	1011	0011	1000	$0\bar{1}01$	$1\bar{1}\bar{1}0$	$1\bar{1}01$

Schwefelgelb

Jenssen. 1 **17** 218.

Diphenylenketon (Fluorenon) $(C_6H_4)_2CO$ Sp. 83,5°—84° | 6 57. 0 | —

	—	2, 3	4	5, 6	—
002 110 200	100	110	010	021 ;	122
	0121	0110	010$\bar{1}$	110$\bar{1}$;	432$\bar{1}$

Gelbe Tafeln.

Friedländer. 1 **1** 623.

Katapleït $Si_3ZrO_{11}(Na_2, Ca)H_4$ — 6; 0 57. 0

1	2, 3, 4.	5, 6, 7	—	—
1000	0110	1110	2110	1220

Sp. G. 2,8; Härte 6
Spalt. (0110) vlk. Gelblich

Brögger. 1 **16** 434 (wird für monoklin angenommen); 80, 412. Vgl. 6;—0 58 0

Isomorphe Gruppe: RS_4M_2 — 6 57. + 1/2 (Am. Mo-at)

		R	M	1	2	3, 4	—	5, 6	7, 8, 9, 10	Farbe
200 011 002	1.	Mo	K	100	010	011	110	120	111	—
	2.	Mo	NH_4	100	010	011	110	120	111	blutrot
	3.	W	K	100	010	011	110	120	111	hellorange
	4.	W	NH_4	100	010	011	110	120	111	—
				1000	010$\bar{1}$	0110	210$\bar{1}$	110$\bar{1}$	1110	

Spalt. (010$\bar{1}$) u. (0121)

Rammelsberg. 28 I 608. Haushofer. 1 **8** 379. Kalkowsky. 1 **13** 32. Vater. 1 **10** 392; 2 II 662.

Kreosolcarbonsäuremethylester $C_6H_2(CH_3)(OCH_3)(OH)(CO_2CH_3)$ Sp. 92° | 6 57. + 1. | —

	1	2	5, 6	7, 8, 9, 10
002 110 200	001	010	021	111
	1000	010$\bar{1}$	110$\bar{1}$	1110

Fock. 1 **14** 59.

1. Ammoniumdioxytrifluorowolframat
2. Kaliumdioxytrifluorowolframat $WO_2F_3\begin{cases}NH_4\\K\end{cases}.H_2O$ — 6 57. + 2. (K. Salz.)

		3, 4	1	2	7, 8, 9, 10	5, 6
002 110 200	1.	110	001	010	111	021
	2.	110	001	010	111	021
		0110	1000	010$\bar{1}$	1110	110$\bar{1}$

Marignac. 7, 1863 (3) **69** 67; 2 I 596.

Kaliumoktocyanomolybdat $Mo(CN)_8K_4.2H_2O$ — 6 57. + 2

	2	5, 6	3, 4	7, 8, 9, 10	—
010 101 002	100	110	101	121	021
	010$\bar{1}$	110$\bar{1}$	0110	1110	2121

Tafelig nach (010$\bar{1}$)

Bugge. 9, 1907 **54** 97; 1 **47** 679.

Acetylparabromanilin (p. Bromacetanilid) $C_6H_4Br(\overset{4}{}NH.\overset{1}{}C_2H_3O)$ Sp. 167°—168° 6; 0 57. +2· —

	2	—	7, 8	3	—	5, 6	—	1	—	9, 10	—
020 101	100	110	$\bar{1}11$	$\bar{1}01$	$\bar{3}01$	210	120	010	001	111	011
002	$010\bar{1}$	$210\bar{1}$	1011	0011	$0\bar{1}12$	$110\bar{1}$	$410\bar{1}$	1000	0121	1110	2121

Fels. 1 **37** 469; Mügge. 1 **4** 335. Panebianco. 64; Ser. IIIa 292; 42, 1879, 354. 1 **4** 393.

Kaliumtetrachloroaurat $AuCl_4K$ — 6; — 5. 57. +2.

	3, 4	2	1	7, 8
002 110	110	100	001	$11\bar{1}$
020	0110	$010\bar{1}$	1000	$\bar{1}110$

Spalt. $(010\bar{1})$ s. vlk.

Topsoe. 13, 1874, **69** (II) 261; 2 I 442.

Ulexinnitrat $C_{11}H_{14}N_2O.HNO_3.H_2O$ 6; 4. 57. +4 —

	2	1	3	—	4	7, 8	5, 6
010 100	100	010	001	101	$\bar{1}01$	011	110
001	$0\bar{1}01$	1000	0011	$0\bar{1}12$	0110	1011	$1\bar{1}01$

Tafelig nach (0110)
An der Luft gelb werdend

Stange. 30. 1894 **2** 105; 1 **26** 650; Tornquist. 1 **19** 371.

Zinktrioxyoktofluorodivanadat $V_2O_3F_8Zn_2.14H_2O$ — 6; 9 57. +7

	3	1	7, 8	4	2
010 001	100	010	110	001	$10\bar{1}$
101	0011	1000	1011	0110	$0\bar{1}01$

Gelb.

Baker. 4, 1878, 304; 36, 1878 **11** 1727; 43, 1880 **202** 261; 1 **6** 534; 2 I 584.

Kobaltplatonitrit $(NO_2)_4PtCo.8H_2O$ — 6; +6 5 57.; +25 +7.

	1	2	7	3	4	9
010 001	010	001	$1\bar{1}0$	100	$10\bar{1}$	110
100	1000	$0\bar{1}01$	$\bar{1}011$	0011	0110	1011

Spalt. (1000) s. vlk., $(010\bar{1})$ vlk.
Rot.

Topsoe. 1 **4** 482; 2 II 50. Vgl. 40; +13 34. — 3. 7 ; — 55

Oxyhydrochinon $C_6H_3(OH)_3$ (1,2,4) Sp. 140,5° 6; +2 58 — 6. —

	1	2, 3	5, 6
002 110	001	110	$\bar{1}11$
200	1000	0110	$10\bar{1}\bar{1}$

Fels. 1 **32** 363.

Benzenyl. β. Naphtylaminmethylimidin $C_6H_5C \lessgtr {NCH_3 \atop NHC_{10}H_7}$ Sp. 204° 6; + 8. 58 − 5 —

	9, 10	2, 3	1	4
100 011 002	110	011	100	010
	$110\bar{1}$	0110	1000	$010\bar{1}$

Spalt. (1000) vlk.

Hutchinson. 36, 1895 **28** 2369; 1 **29** 301.

Silberpermanganat MnO_4Ag — 6; − 4 58 − 4

	2, 3	—	4	1	7, 8	5, 6	—	—	10	—	—	—	—	9
002 110 020	110	210	100	001	111	$11\bar{1}$	$21\bar{1}$	211	201	101	102	$10\bar{2}$	$10\bar{1}$	$20\bar{1}$
	0110	$032\bar{1}$	$010\bar{1}$	1000	1110	$\bar{1}110$	$\bar{2}32\bar{1}$	$232\bar{1}$	$110\bar{1}$	$210\bar{1}$	$410\bar{1}$	$\bar{4}10\bar{1}$	$\bar{2}10\bar{1}$	$\bar{1}10\bar{1}$

Mitscherlich. 3, 1832 **25** 300; 2 II 167.

Kaliumdichromat. Mercurichlorid $Cr_2O_7K_2 . HgCl_2$ — 6 58 − 3.

	2, 3	5, 6, 7, 8	4	—	—
002 110 200	110	111	010	011	012
	0110	1110	$010\bar{1}$	$210\bar{1}$	$410\bar{1}$

Hahn. 2 II 594; Rammelsberg. 28 **1** 595.

Hydrosantonid $C_{15}H_{20}O_3$ Sp. 155°—156° 6 58 − 1. —

	1	—	2, 3	5, 6
020 101 002	010	110	101	$\bar{1}\bar{1}\bar{1}$
	1000	$210\bar{1}$	0110	$\bar{1}\bar{1}\bar{1}0$

Strüver. 1 **2** 612.

Tetraammin. Zinkjodid $[Zn(NH_3)_4]J_2$ — 6 58 0

	2	1	3, 4	5, 6, 7, 8
200 011 002	010	100	011	111
	$010\bar{1}$	1000	0110	1110

Spalt $(010\bar{1})$

Rammelsberg. 3, 1853 **90** 19; 2 I 257.

Natronkatapleït $SO_3ZrO_{11}Na_2H_4$ — 6; − 0 58 0

	1	2, 3	4	5, 6, 7, 8	10	9	
002 110 020	001	110	100	111	201	$\bar{2}01$	....
	1000	0110	$010\bar{1}$	1110	$110\bar{1}$	$1\bar{1}01$	

Sp. G. 2,74
Spalt. (0110), (0121) vlk.

Brögger. 1 **16** 434; 2 II 229. Vgl. 6; 0 57. 0

1. Phenyl. 3. methyl. 4. nitropyrazolon

NC_6H_5 / N — CO / CH_3C — $CHNO_2$

6; — 14
58
+ 1
—

	1	5	3, 4	
001	001	$\bar{1}01$	110	…
110				
020	1000	$1\bar{1}01$	0110	

Spalt. (0121) u. ($1\bar{1}0\bar{1}$)

Weingelb.

Winkler. 1 **24** 333.

2. 4. 6. Trichlorbenzamid

$CONH_2$ / Cl — Cl / Cl

Sp. 181°

6
58
+ 1.
—

	3, 4	5, 6	—	—	1	—
001	110	011 ;	111	101	001 ;	102
110						
200	0110	$110\bar{1}$;	1220	1121	1000;	2121

Jaeger. 1 **44** 564.

Hyposantonin $C_{15}H_{18}O_2$

6
58
+ 2
—

	2	1	7, 8, 9, 10	3, 4	—
020	001	010	111	101	011
101					
200	$010\bar{1}$	1000	1110	0110	$210\bar{1}$

Tafelig nach ($010\bar{1}$)

Bucca. 42, 1889, 389; 1 **20** 182; 1 **24** 313.

1. Damasceninhydrochlorid
2. Umgelagertes Damasceninhydrochlorid } $C_9H_{11}NO_3HCl.H_2O$
3. „ Damasceninhydrobromid $C_9H_{11}NO_3HBr.H_2O$

6; + 13. 1
58; ?
+ 6
—

		1	2	3	4	5	7	6	—	9	—	Sp.
200	1.	100	010	011	$0\bar{1}1$	$1\bar{2}0$	$\bar{1}11$	—	—	—	—	193°—197°
$0\bar{1}1$	2.	100	010	011	$0\bar{1}1$	$1\bar{2}0$	$\bar{1}11$	120	—	—	—	209°—211°
002	3.	100	010	011	$0\bar{1}1$	$1\bar{2}0$	$\bar{1}11$	120	001	$1\bar{1}1$	$\bar{2}11$	204°—206°
		1000	$0\bar{1}01$	0011	0110	$110\bar{1}$	$\bar{1}011$	$1\bar{1}01$	0121	1110	$\bar{2}011$	

Spalt. (0011) u. (0110) vlk.

Schwantke. 1 **46** 85.

Nitroazobenzolnitrolsäure $C_{12}H_9N_4O_3$ Sp. 218°

6
58.
— 6.
—

	1	2, 3	9, 10	4
001	001	110	011	010
110				
200	1000	0110	$110\bar{1}$	$010\bar{1}$

Bernsteingelb, bläulich fluorescirend

Zepharovich. 1 **15** 221

Dijodäthylcinchonidin $C_{19}H_{22}N_2O . 2C_2H_5J . 2H_2O$

6
58.
— 6
—

	2, 3	5, 6, 7, 8	1	
002	110	111	001	(Spalt.)
110				
200	0110	1110	1000	

Spalt. (1000) vlk.
Gelbrot.

Fock. 1 **7** 53.

p. Hydrocyanaldin $C_9H_{12}N_4$ Sp. 230°—232°

6
58.
— 5.
—

	2, 3	4	9, 10	1
001	110	010	011	001
110				
200	0110	$010\bar{1}$	$110\bar{1}$	1000

Haushofer. 1 **1** 620.

1. 4. 3. Nitrotoluidin $C_6H_3\overset{1}{(CH_3)}\overset{4}{(NH_2)}\overset{3}{(NO_2)}$ Sp. 117°

6; — 13
58.
— 5
—

Sp. G. 1,31

	5, 6, 7, 8	4	2, 3
$\bar{2}00$	110	001	011
111			
020	$\bar{1}110$	$010\bar{1}$	0110

Jaeger. 1 **38** 91.

o. Bromophenylessigsäure $C_6H_4BrCH_2 . CO_2H$

6; — 9.
58.
— 3.
—

	2, 3	1	4	—	5, 6, 7, 8	—
002	110	001	100	102	111	011
110						
020	0110	1000	$010\bar{1}$	$410\bar{1}$	1110	2121

Baker. 4, 1880 **37** 93; 1 **9** 90.

Maleïnsaure $\begin{matrix} HC . CO_2H \\ \cdot\cdot \\ HC . CO_2H \end{matrix}$ Sp. 130°

6; 2.
58.
+ 1.
—

	2	5, 6	3	7, 8	—	1
010	100	110	001	011	021	010
$\bar{1}00$						
001	$0\bar{1}01$	$1\bar{1}01$	0011	1011	2011	1000

Sp. G. 1,59
Spalt. (0011) vlk.

Bodewig. 1 **5** 563; 2 III 286.

Tetraphenylenpinakolin $\begin{matrix} (C_6H_4)_2 . C . C : O \\ C_6H_4C_6H_4 \end{matrix}$ Sp. 258°

6; — 16.
58.
+ 2
—

	1	—	6, 7	3, 4	5	8
200	100	110	$\bar{1}11$	011	$10\bar{2}$	102
011						
020	1000	2121	$\bar{1}110$	0110	$1\bar{1}01$	$110\bar{1}$

Busz. 30, 1897 **1** 256; 1 **31** 610.

Kaliumsilicowolframat $W_{12}SiO_{40}K_4 . 15H_2O$ — 6; — 13 58. + 2.

	2	1	3, 4	9, 10	6, 7	
200 011 020	001	100	011	111	$\bar{1}$11	Tafelig nach (010$\bar{1}$)
	010$\bar{1}$	1000	0110	1110	$\bar{1}$110	Zwillinge (010$\bar{1}$)

Wyrouboff. 20, 1896 **19** 262; 1 **29** 663; 2 II 632.

β. **Chloracetanilid** $C_6H_4(NH . \overset{1}{C_2}H_3O)\overset{4}{Cl}$ Sp. 179°—180° 6 58. + 3 —

	1	5, 6	—	2	—	7, 8	3, 4	Sp. G. 1,39
020 101 002	010	210	110	100	001	11$\bar{1}$	10$\bar{1}$	Spalt. (010$\bar{1}$) vlk., (0021) uvlk.
	1000	110$\bar{1}$	210$\bar{1}$	010$\bar{1}$	0121	1011	0011	

Fels. 1 **32** 386.

Oscin (Skopolin) hexachloroplatinat $PtCl_6(C_8H_{13}NO_2H)_2 . H_2O$ Sp. 202°—204° — 6; 0 58. + 4

	5, 6	7, 8	9, 10	3	2	
010 $\bar{1}$00 001	110	011	1$\bar{1}\bar{1}$	001	100	Orangerot
	1$\bar{1}$01	1011	$\bar{1}\bar{1}\bar{1}$0	0011	0$\bar{1}$01	

Steinmetz. 32, 1902 **66** 194; 1 **40** 645. Milch. 1 **25** 634. (Die Messungszahlen weichen sehr von denen des Hrn. Steinmetz ab).

Dihydrocollidindicarbonsäureäthylester $C_8H_4(CO_2C_2H_5)_2N$ 6; — 4 58. + 5. —

	1	3, 4	2	5	6	
001 110 020	001	110	100	10$\bar{1}$	101	Tafelig nach (1000)
	1000	0110	010$\bar{1}$	$\bar{1}$10$\bar{1}$	110$\bar{1}$	Gelb.

Beckenkamp. 1 **33** 603.

Alakreatin $NH : C(NH_2) . NH . CH(CH_3) . CO_2H$ 6 58. + 6. —

	2	3, 4	1	5, 6	—	
001 110 200	010	110	001	011	104	Tafelig nach (010$\bar{1}$)
	010$\bar{1}$	0110	1000	110$\bar{1}$	4121	Spalt. (1000)

Fletcher. 5, 1887 **7** 189; 1 **14** 488; 2 III 577.

β. **Papaverinhydrojodid** $C_{20}H_{21}NO_4 . HJ$ Sp. 200° 6; + 1 59 — 7. —

	1	—	2, 3	
001 110 020	001	011	110	Tafelig nach (1000)
	1000	1121	0110	

Foullon 13, 1885 **92** 690; 1 **19** 616.

Acetyltrimethylphloroglucin $C_6(CH_3)_3(OC_2H_3O)_3$ — 6; +10 59 —7 —

	—	1	2, 3	4, 5	6
002	100	001	110	$\bar{1}11$	010
110					
200	0121	1000	0110	1011	$010\bar{1}$

Lang. 13 1902 **111** (IIa) 1161; 1 **40** 634.

Allofurfuracrylsäure $C_4H_3O.CH:CHCO_2H$ Sp. 103° — 6; 6 59 —6. —

	1	3	9, 10	7, 8	5, 6
010	010	001	110	011	$\bar{1}11$
101					
001	1000	0110	$110\bar{1}$	1110	1011

Spalt. (0110) d.

Fock. 1 **29** 286.

Wavellit $(PO_4)_2(AlOH)_3.5H_2O$ — 6 59 —6

	1	—	2, 3	—	4, 5, 6, 7
010	010	110	101	111	121 ...
101					
002	1000	$110\bar{1}$	0110	1220	1110...

Sp. G. 2,32; Härte 3,5—4
Spalt. (1000) u. (0110) z. vlk.

Senff. 80, 842; 3, **18** 1830 474.

1. **Propylammoniumhexachloroplatinat** $PtCl_6(NH_3.C_3H_7)_2$
2. **Propylammoniumhexachlorostannat** $SnCl_6(NH_3.C_3H_7)_2$

— 6; —14. 59 —2 (Pt-at)

		1	—	2, 3	5	4	—	—	8, 9	6, 7	Sp. G.	
002	1.	001	$10\bar{1}$	110	$20\bar{1}$	100	101	011	111	$11\bar{1}$	2,22	Spalt. (1000) s. vlk.,
110	2.	001	—	110	—	100	—	—	—	110	1,81	$(010\bar{1})$ vlk., $(\bar{1}110)$ d.
020		1000	$\bar{2}10\bar{1}$	0110	$\bar{1}10\bar{1}$	$010\bar{1}$	$210\bar{1}$	2121	1110	$\bar{1}110$		

Ries. 1 **36** 327; 2 I 495.

Dikaliumperjodat $JO_3K_2H_3.3H_2O$ — 6; +8 4 59; +60 —2

	4	5	1	10	8	7	2	9	6	3	—	—
010	100	110	010	$1\bar{1}0$	111	$1\bar{1}1$	001	011	$01\bar{1}$	101	$3\bar{1}\bar{1}$	112
$\bar{1}01$												
001	$0\bar{1}01$	$1\bar{1}01$	1000	$\bar{1}\bar{1}01$	1011	$\bar{1}011$	0110	1110	$1\bar{1}\bar{1}0$	0011	1431	1121

Zwillinge (1000)

Groth. 3, 1868 1 **34** 536; 2 II 182.

α. **Dinitrophenylmetanitrobenzol** $C_6H_3(NO_2)_2(OCO)C_6H_4(NO_2)$ (2, 4; 1; 3) Sp. 163° 6; —7 2 59; +30 0 —

	1	2	9	5	3	4	8	—
400	100	001	122	$1\bar{2}2$	011	$0\bar{1}1$	104	126
020								
$01\bar{1}$	1000	$00\bar{1}\bar{1}$	$110\bar{1}$	$1\bar{1}\bar{1}0$	$010\bar{1}$	$0\bar{1}\bar{1}0$	$10\bar{1}\bar{1}$	$11\bar{1}\bar{2}$

Spalt. (0011) d.
Gelblich, stark glänzend.

Zingel. 1 **10** 419.

Zoisit $Si_3O_{12}Al_3(OH)Ca_2$ — 6 59 +- 1

	2	1	5, 6	—	—	3, 4	—	—	7, 8, 9, 10	Sp. G. 3,34; Härte 6—6,5
010 101 002	100	010	110	120	130	101	011	111	121	Spalt. (1000) s. vlk.
	010$\bar{1}$	1000	1101	210$\bar{1}$	310$\bar{1}$	0110	1121	1220	1110	

Morphinvalerianat $C_{17}H_{19}NO_3 . C_5H_{10}O_2 . xH_2O$ — 6 59 +- 3 —

7, 8, 9, 10	—	3, 4	1	5, 6	
o	p	q	a	$^5/_3$p	Fettig
1110	210$\bar{1}$	0110	1000	110$\bar{1}$(?)	

Pasteur. 7 (3) **38** 455; 26 II 359.

Natriumtriskaidekafluorodizirkoniat $Zr_2F_{13}Na_5$ — 6; — 7 59 +- 4.

	1	3, 4	—	9, 10	—	6	—	5
002 110 020	001	110	310	111	112	201	10$\bar{1}$	20$\bar{1}$
	1000	0110	021$\bar{1}$	1110	2110	110$\bar{1}$	$\bar{2}$10$\bar{1}$	$\bar{1}$10$\bar{1}$

Marignac. 7, 1860 (3) **60** 271; 2 I 465.

Nickelarsenmolybdat $(Mo_9AsO_{31})_2Ni_3 . 37H_2O$ — 6; — 5. 59; +- 5. 2. 0

	2	1	3, 4	6	5	—	—	—	9, 10	—	
0$\bar{1}$0 101 001	100	010	001	1$\bar{1}$0	110	210	3$\bar{5}$0	111	0$\bar{1}$1	0$\bar{2}$1	Spalt. (1000) vlk.
	010$\bar{1}$	$\bar{1}$000	0110	110$\bar{1}$	$\bar{1}$10$\bar{1}$	$\bar{1}$20$\bar{2}$	530$\bar{3}$	$\bar{1}$21$\bar{1}$	1110	2110	Grasgrün

Scheibe. 34, 1889 **62** 481; 1 **21** 308; 2 II 881.

Dimethyl . α . propionylthetinhexachloroplatinat $PtCl_6(C_5H_{11}SO_2Cl)_2 . 2H_2O$ — 6; — 6 59 +- 6.

	2	6	5	3, 4	Sp. 105°—106°
001 110 020	100	101	$\bar{1}$01	110	Tafelig nach (010$\bar{1}$)
	010$\bar{1}$	110$\bar{1}$	$\bar{1}$101	0110	Dunkel orangerot

Billows. 41 **14** 9; 42, 1893 **23** 1 503; 1 **25** 408.

Amylennitrolpiperidin $C_{10}H_{20}N_2O$ Sp. 95°—96° — 6; +- 6. 59; +- 80 +- 8 2. —

	1	4	6	8	10	3	
202 110 $\bar{1}$10	001	010	110	1$\bar{1}$0	021	$\bar{1}$11 …	Spalt. (1000) höchst. vlk.
	1000	0110	110$\bar{1}$	101$\bar{1}$	1110	0011	

Krantz. 1 **14** 468.

Baryumorthonitrobenzoat $(C_6H_4.NO_2CO_2)_2Ba.4H_2O$ — 6; — 10 4 / 59.; —70 / — 5.

	3	1	2	8	6	7	5
010 100 101	100	010	001	$1\bar{1}0$	110 ;	$11\bar{1}$	$0\bar{1}1$
	0110	1000	0011	$\bar{1}110$	1110;	$110\bar{1}$	$\bar{1}011$

Haushofer. 1 **1** 504.

1. Aethylzinksulfat Zn
2. Aethylcadmiumsulfat Cd $\}(C_2H_5SO_4)_2.2H_2O$ — 6; + 9. / 59. / — 5

	2, 3	1	4	5, 6	—
002 110 200	110	001	010	$11\bar{1}$	$11\bar{2}$
	0110	1000	$010\bar{1}$	$\bar{1}110$	$\bar{2}110$

Spalt. (1000) s. vlk.

Hjortdahl. **53**, 1879; 1 **4** 84; 2 III 122.

γ. **Schwefel** S (auch Selenschwefel) 6; 2 / 59. / — 3 —

	1	9, 10	7, 8	5, 6	—	4
020 101 002	010	210	111	$\bar{1}11$	012	100
	1000	$110\bar{1}$	1110	1011	1121	$010\bar{1}$

Gelblich

Muthmann. 1 **17** 336; 2 I 30.

Ammoniummolybdänhexarhodanat $(NH_4)_3Mo(SCN)_6.4H_2O$ — 6 / 59. / — 1/2

	5, 6, 7, 8	1	—
002 110 200	111	001	101
	1110	1000	2121

Zwillinge (1101)
Schmutzig gelbbraun.

Blass. 1 **48** 22.

6,4,2 1
1. 2. 4. 6. Trinitroanisol $C_6H_2(NO_2)_3(OCH_3)$ Sp. 64° 6; — 3 / 59. / 0 —

	5, 6	2	3, 4
$\bar{2}00$ 111 020	110	001	011
	$\bar{1}110$	$010\bar{1}$	0110

Sp. G. 1,41
Tafelig nach ($010\bar{1}$)

Jaeger. 1 **40** 565; Friedländer. 1 **3** 173.

Ammoniumdijodocuproat $CuJ_2NH_4.H_2O$ — 6 / 59. / + 2

	2	—	3, 4	5, 6	1	7, 8 . .	—
020 101 002	100	110	101	210	010	111	011
	$010\bar{1}$	$210\bar{1}$	0110	$110\bar{1}$	1000	1110	2121

Gossner. 1 **38** 502; 2 I 318.

β. Acetparatoluidid $C_6H_4(\overset{1}{CH_3})(\overset{4}{NH . COCH_3})$

6
59.
+ 3

—

	2	1	—	5, 6	3, 4	7, 8, 9, 10
010 101 002	100	010	001	110	101	121
	$010\bar{1}$	1000	0121	$110\bar{1}$	0110	1110

Panebianco. 64 Ser. IIIa; III 292; 42, 1879, 354; 1 4 397.

Dijodäthylcinchonin $C_{19}H_{22}N_2O(C_2H_5J)_2 . H_2O$

6
59.
+ 6

—

	2	5, 6	3, 4	7, 8, 9, 10
010 101 002	100	110	101	121
	$010\bar{1}$	$110\bar{1}$	0110	1110

Lebhaft ratgelb

Stuhlmann. 1 14 155.

Wismutnitrat $(NO_3)_3Bi . 9H_2O$

—

6; + 10 11.
59.; + 35
+ 7.

	2	1	6	5	8	7	—	3	9	10	4	—	—	Sp. G. 2,82
010 $\bar{1}00$ 001	100	010	$1\bar{1}0$	110	$0\bar{1}1$	$11\bar{1}$	101	001	011	$1\bar{1}\bar{1}$	$10\bar{1}$	$12\bar{1}$	$0\bar{2}1$	Spalt.
	$0\bar{1}01$	1000	$1\bar{1}01$	1101	$\bar{1}011$	$1\bar{1}\bar{1}0$	$0\bar{1}12$	0011	1011	$\bar{1}\bar{1}10$	$0\bar{1}\bar{1}0$	$2\bar{1}\bar{1}0$	$\bar{2}011$	$(010\bar{1})$ vlk.

Rammelsberg. 2 II 134.

1. 2. 3. Nitrojodbrombenzol $C_6H_3\overset{1}{NO_2} . \overset{2}{J} . \overset{3}{Br}$ Sp. 120°

6; 5
60
— 7.

—

	2	4, 5	—	1	3	7, 8	9, 10
010 001 $\bar{1}01$	100	110	120	010	001	011	$\bar{1}11$
	$00\bar{1}\bar{1}$	1011	$20\bar{1}1$	1000	0110	1110	$110\bar{1}$

Repossi. 48, 1907 (2a) 40 155; 1 46 405.

Glutimid $C_3H_5(NH_2)(CO)_2NH$ Sp. 214°

6; — 3.
60
— 5

—

	1	—	4	9	2, 3	10	5, 6	7, 8
200 011 020	100	110	001	$\bar{1}02$	011	102	$\bar{1}11$	111
	1000	2121	$010\bar{1}$	$\bar{1}10\bar{1}$	0110	$110\bar{1}$	$\bar{1}110$	1110

Spalt. (1000) vlk.

Artini. 44, 1890 1 221; 2 III 411.

β. Natriumtetrafluoroberylliat BeF_4Na_2

—

6; + 9.
60
— 4.

	2, 3	7, 8	5, 6	1	—	—
002 110 200	110	111	$11\bar{1}$	001	011	$10\bar{1}$
	0110	1110	$\bar{1}110$	1000	$210\bar{1}$	$\bar{2}121$

Marignac. 71, 1873 46 196; 2 I 341.

Columbin $C_{21}H_{22}O_7$ Sp. 182° | 6 60 — 3. | —

9, 10	2, 3	4	1
p	r	a	b
110$\bar{1}$	0110	010$\bar{1}$	1000

G. Rose 3 **19** 441; 28 II 246.

Trichlorbarbaloïn $C_{21}H_{17}Cl_3O_9$ | 6; — 9 60 — 3. | —

002 110 020	1	4	2, 3	5, 6	7
	001	100	110	11$\bar{1}$	20$\bar{1}$
	1000	010$\bar{1}$	0110	$\bar{1}$110	$\bar{1}$10$\bar{1}$

Tafelig nach (1000)
Spalt (1000) d.
Gelb.

Wyrouboff. 20, 1899 (3) **21** 673. 1 **34** 629.

α. m. **Nitroorthochloroparatoluylsaures Magnesium** $(CH_3C_6H_2NO_2Cl_2CO_2)_2Mg . 8H_2O$ | — | 6; + 9. 5 60; — 80 — 3.

$\bar{1}\bar{1}$1 110 200	1	5	2	4	9
	001	110	1$\bar{1}$0	011	114
	1000	$\bar{1}$110	0011	010$\bar{1}$	1110

Tafelig nach (1000)
Verwitterung folgt den äusseren Umrissen.

Beckenkamp. 1 **22** 131.

α, o. **Methoxyphenyl . δδ . diphenylfulgid** $(C_6H_5)_2C : C . C : O$ 2 1 · >O $C_2H_3OC_6H_4CH : C . C : O$ | 6 60 — 2 | —

020 101 200	—	1	5, 6, 7, 8	—	9, 10
	100	010	111	121	012
	0121	1000	1110	2110	110$\bar{1}$

Pleochroïsmus: purpurrot u. feuerrot

Toborffy. 1 **45** 170.

Ammoniumselenocyanoplatinat $Pt(CNSe)_6(NH_4)_2$ | — | 6 60 — 1.

020 101 200	4	9, 10	2, 3	1	
	001	012	101	010	...
	010$\bar{1}$	110$\bar{1}$	0110	1000	...

Tafelig nach (010$\bar{1}$)
Schwärzlich

Billows. 41, 1909 **36** 49; 1 **50** 495.

β. **Ammoniumhexafluorozirkoniat** $Zr_2F_6(NH_4)_2$ | — | 6 60 0

020 201 002	1	5, 6	—	7, 8, 9, 10	2	3, 4
	010	110	001	122	100	102
	1000	110$\bar{1}$	0121	1110	010$\bar{1}$	0110

Sp. G. 2,79
Tafelig nach (1000)

Marignac. 7, 1860 (3) **60** 301; 2 I 487.

Eisenaluminid $FeAl_3$(?) — 6; — 17. 60 +- 1.

	1	2	5	—	—	9, 10	6, 7	3, 4	—	—	
200	100	001	$10\bar{2}$	$10\bar{1}$	$10\bar{4}$	111	$11\bar{1}$	011	013	120	Zwillinge (1000)
011											u. ($010\bar{1}$)
020	1000	$010\bar{1}$	$1\bar{1}01$	$2\bar{1}01$	$1\bar{2}02$	1110	1011	0110	$02\bar{1}1$	1121	

Dunkelstahlgrauer Metallglanz.

Groth u. Smith. 2 I 47.

Amarinbenzoat $\begin{matrix} C_6H_5.CH.NH \\ \cdot \\ C_6H_5.CH\ .\ N.HOCO.C_6H_5 \end{matrix} \geqslant CC_6H_5$ Sp. 172° 6; — 5 60 +- 3 —

	1	2	5	9, 10	7, 8	—
200	100	001	$10\bar{2}$	111	$11\bar{1}$	$21\bar{2}$
011						
020	1000	$010\bar{1}$	$1\bar{1}01$	1110	1011	$4\bar{1}23$

Stuhlmann. 1 **13** 350.

Azophenylaminhydrochlorid $C_6H_7N_3O_2HCl.H_2O$ 6 60 +- 5 —

7, 8, 9, 10	3, 4	1	2	—	
o	p	a	b	c	Spalt. (0121)
1110	$110\bar{1}$	1000	$010\bar{1}$	0121	Pleochroïsmus in braunen Farben

Schabus. 46, 71; 28 II 191.

Tetrachlorphtalsäure-tetrachlorid $C_6Cl_4(CCl_2)_2O$ 6; — 14. 7. 60;+-45 +- 5 —

	2	3	4	9	1	6	—
100	001	010	011	111	100	$1\bar{1}1$	$1\bar{1}1$
001							
010	$010\bar{1}$	0011	0110	1110	1000	$1\bar{1}\bar{1}0$	$11\bar{1}\bar{2}$

Duparc u. Pearce. 20, 1897 **20** 7; 1 **31** 67.

Baryumisobutyrat $[(CH_3)_2CHCO_2]_2Ba.\frac{1}{2}H_2O$ — 6; — 1 60 +- 6.

	—	3, 4	6	2	1	5	—	
101	110	$\bar{1}11$	100	$\bar{1}01$	001	$\bar{1}02$	010	(Spalt.)
110								
020	1220	0011	$110\bar{1}$	$0\bar{1}01$	1000	$1\bar{1}01$	0121	Spalt. (0121) d.

Groth. 1 **5** 312; 2 III 251.

Silberglycolat $C.C_2H_3O_3Ag.\frac{1}{2}H_2O$ — 6; — 0 60 +- 7

	7, 8	3, 4	2	5
200	110	011	001	$10\bar{1}$
$11\bar{1}$				
020	1110	0011	$0\bar{1}01$	$110\bar{1}$

Knop. 43, 1864 **129** 278; 2 III 97.

1,3 Dichloro 2.nitrobenzol $C_6H_3\overset{1,3}{(Cl_2)}\overset{2}{(NO_2)}$ Sp. 71°

6; +2 / 60 / +7. —

	1	3, 4	9, 10	2
200 011 002	100	011	111	010
	1000	0110	1110	010$\bar{1}$

Jaeger. 1 **42** 167.

Methylammoniumtetrachloroaurat $AuCl_4NH_3CH_3$

— 6; —17. / 60 / +7.

	1	3	2	10	4, 5	8, 9
002 110 020	001	20$\bar{1}$	100	10$\bar{1}$	110	111
	1000	$\bar{1}$10$\bar{1}$	010$\bar{1}$	$\bar{2}$10$\bar{1}$	0110	1110

Tafelig nach (1000).

Topsoe. 1 **8** 247; 2 I 444.

1. 2. 4. Dinitroanilin $C_6H_3(NO_2)(NH_2)$ Sp. 182°

6; 5 / 60. / —5 —

	7, 8	2	4	1
020 101 002	111	$\bar{1}$01	100	010
	1110	0011	010$\bar{1}$	1000

Sp. G. 1,62
Spalt. (010$\bar{1}$)
Pleochroïsmus: citrongelb, orangegelb u. grünlichgelb.

Jaeger. 1 **40** 115.

Dihydrogenammoniumhypophosphat $P_2O_6(NH_4)_2H_2 . H_2O$(?)

— 6; —14 / 60. / —2

	2, 3	—	1	5, 6	—	7
002 110 020	110	210	001	$\bar{1}$11	101	$\bar{2}$01
	0110	032$\bar{1}$	1000	1011	210$\bar{1}$	1$\bar{1}$01

Spalt. (1000) d.

Fresenius. 1 **3** 609; 2 II 777.

Tetrammin.1.2.Dinitritokobaltnitrat $NO_3(NO_2)_2Co . 4NH_3$

— 6 / 60. / —½

	2, 3	5, 6, 7, 8	1	9, 10	—
002 110 200	110	111	001	021	101
	0110	1110	1000	110$\bar{1}$	2121

Jaeger. 1 **39** 562; 2 II 136.

Dimorphin As_4S_3

— 6 / 60. / —½

	1	5,6,7,8	2, 3	—	9, 10	4	—
002 110 200	001	111	110	101	021	010	120
	1000	1110	0110	2121	110$\bar{1}$	010$\bar{1}$	032$\bar{1}$

Sp. G. 3,58 (2,60? [1])
Tafelig nach (1000)
Farbe: orangegelb bis schwefelgelb.

Scacchi. 55, 1849. Krenner. 1 **43** 476.

---

[1]) nach Schuller.

1. Butylammoniumhexachloroplatinat Pt } $Cl_6(NH_3C_4H_9)_2$
2. Butylammoniumhexachlorostannat Sn }

— 6 60. 0

		2	1	—	5,6,7,8	—	—	—	—		Sp. G.	Farbe.
040	1.	100	010	111	212	232	110	210	012	...	2,61	rotgelb
101	2.	100	010	111	212	—	110	210	012	...	1,66	farblos.
002		$010\bar{1}$	1000	2110	1110	3110	$410\bar{1}$	$210\bar{1}$	2121	...	Spalt. (1000) s. vlk., $(010\bar{1})$ d.	

Ries. 1 **39** 58; 2 I 499.

Gossypinhexachloroplatinat $PtCl_6(C_5H_{13}NOH)_2$ — 6; 0 60. +2

	1	9, 10	7, 8	5, 6	3	
020	010	210	111	$\bar{1}11$	100	Spalt. (1000) d.
$10\bar{1}$	1000	1110	1011	$1\bar{1}01$	0110	Intensivrot.
101						

Söffing. 1 **9** 625.

Methylenorthotoluidin $C_{15}H_{18}N_2$ Sp. 135° 6 61 —5. —

	2, 3	4	—	1	5,6,7,8
002	110	010	011	001	111
110	0110	$010\bar{1}$	$210\bar{1}$	1000	1110
200					

Grünhagen. 43, 1889, **255**, 119; 1 **19** 637.

1. Chinidin $C_{20}H_{24}N_2O_2 + \frac{1}{3}C_2H_6O$
2. ,, $C_{20}H_{24}N_2O_2 + \frac{1}{3}C_6H_6$

6 61 —4. —

		1	2, 3	—	9, 10	5,6,7,8	—	
002	1.	001	110	011	021	111	—	
110	2.	001	110	—	021	111	012	Spalt. (1000) vlk.
200		1000	0110	$210\bar{1}$	$110\bar{1}$	1110	$410\bar{1}$	

Wyrouboff. 7, 1894 (7) 1; 1 **26** 324.

Tetranitroparaazotoluol $C_{14}H_{10}(NO_2)_4N_2$ Sp 198°—200° 6; +13. 5. 61; +85 —2 —

	1	2	5	9	3	7	8	4	
$\bar{2}0\bar{1}$	100	010	001	$\bar{1}01$	$\bar{1}02$	$0\bar{1}1$	$\bar{1}20$	$\bar{1}\bar{2}2$	Pleochroïsmus: blass.
001	$\bar{1}000$	0011	$\bar{1}110$	1110	0110	$\bar{1}10\bar{1}$	1011	$010\bar{1}$	u. dunkelgelb
011									

Zepharovich. 1 **15** 218.

1. Hexachloräthan C_2Cl_6
2. Sym. Dibromtetrachloräthan $CCl_2Br.CCl_2Br$
3. Asym. Dibromtetrachloräthan $CCl_3.CClBr_2$
4. Hexabromäthan C_2Br_6

6 61 +1 —

		2	3, 4	5, 6	1	7,8,9,10	—	Sp. G.
010	1.	100	101	110	010	121	—	2,09
101								
002	2.	100	101	110	010	121	—	2,71

	2	3, 4	5, 6	1	7, 8, 9, 10	—	Sp. G.
3.	100	101	110	010	—	—	2,79
4.	100	101	110	010	121	021	3,82
	010$\bar{1}$	0110	110$\bar{1}$	1000	1110	2121	

Gossner. 1 **38** 151; 2 III 38.

p. Nitrobenzoësäureäthylester $\overset{1}{C_6}H_4\overset{4}{NO_2}CO_2C_2H_5$ — 6; — 5 61; 1 -+- 1 ? —

010 002 101	1	3	—	6	2
	010	100	001	110	$\bar{1}$01
	1000	0011	021$\bar{1}$	1011	010$\bar{1}$

Hellgelb.

Arzruni. 1 **1** 443.

p. Chlorbenzoësäuremethylester $\overset{1}{C_6}H_4\overset{4}{Cl}.CO_2CH_3$ Sp. 44° — 6; — 6 61 -+- 1. —

101 $\bar{1}$10 020	5	1	—	6	—	7, 8	3, 4	9, 10
	100	001	210	10$\bar{2}$	011	111	11$\bar{1}$	11$\bar{3}$
	1$\bar{1}$01	1000	2$\bar{1}$23	$\bar{1}\bar{1}$01	1121	1011	0011	$\bar{1}$011

Jaeger. 30, 1903 **1**; 1 **41** 665.

Dimethyl.3.methyl.2.pentan.2.5.olidsäure $C_8H_{12}O_4$ Sp. 165°—166° — 6; -+- 8 61 -+- 1 —

202 110 200	1	2	9, 10	—	7, 8	—	3, 4	5, 6
	001	010	110	011	021	221	$\bar{1}$11	$\bar{1}$12
	1000	010$\bar{1}$	1110	210$\bar{1}$	110$\bar{1}$	3220	0011	10$\bar{1}\bar{1}$

Tafelig nach (1000).

Zambonini. 42, 1902 **32** I 489; 2 III 505.

p. Nitrosodihydromethylketol $C_6H_4 \langle {}^{CH_2.CHCH_3}_{N(NO)} \rangle$ — 6 61 -+- 5 —

001 110 200	3, 4	5, 6	1
	110	011	001
	0110	110$\bar{1}$	1000

Haushofer. 1 **25** 632.

Oxalylcarbamid $CO < {}^{NHCO}_{NHCO}$ Sp. 243° — 6; 3 61 -+- 5 —

020 101 002	2	1	4	3	7, 8	9, 10	—	5, 6
	100	010	101	10$\bar{1}$	11$\bar{1}$	111	110	210
	010$\bar{1}$	1000	0110	0011	10$\bar{1}\bar{1}$	1110	210$\bar{1}$	110$\bar{1}$

Spalt. (1000) d., (010$\bar{1}$) vlk.

Rath. 3, 1860 **110** 93; 2 III 584.

Phenylglycerinsäure $C_6H_5.CHOH.CHOH.CO_2H$

6; — 9
61 —
+ 5

	2, 3	4	—	5	1	—	9, 10	
002	100	110	50$\bar{3}$	(20$\bar{1}$?)	001	10$\bar{1}$	111	Spalt. (0121)
110								Blätterig nach (010$\bar{1}$)
020	010$\bar{1}$	0110	—	$\bar{1}$10$\bar{1}$	1000	$\bar{2}$10$\bar{1}$	1110	Zwillinge (010$\bar{1}$).

Haushofer. 1 **8** 389.

Dimethylmaleïnsäureimid $\begin{matrix} CH_3.C.CO \\ CH_3.C.CO \end{matrix} > NH$ Sp. 118°

6; 7 6.
61; —65 —
+ 6

	3	1	2	9	5
002	100	001	110	1$\bar{1}\bar{1}$	11$\bar{1}$
020					
$\bar{1}$10	00$\bar{1}\bar{1}$	$\bar{1}$000	010$\bar{1}$	1$\bar{1}\bar{1}$0	110$\bar{1}$

Brezina. 13, 1882 **86** (II) 346; 31 **3** 612; 2 III 474.

Antipyrin. Tartronylcarbamid $C_{15}H_{14}N_4O_5$

6; + 11 10.
61; —60 —
+ 8

	2	1	3	—	4	8	10	
020	100	010	001	1$\bar{1}$0	$\bar{1}$01	$\bar{2}$12	012	Tafelig nach (1000)
$\bar{1}$00								
001	0$\bar{1}$01	1000	0011	$\bar{2}\bar{1}$01	0110	1110	1011	Zwillinge (010$\bar{1}$).

Bartolini. 19 **255**; 238; 1 **20** 110.

o. **Dinitrobenzol** $C_6H_4(NO_2)_2$ (1, 2)

6; 3
61. —
— 4

9, 10	4, 5	7, 8	—	1	3
o′	p	q	$r^{1/2}$	b	c
110$\bar{1}$	1011	1110	021$\bar{1}$	1000	0110

Bodewig. 3 **158** 239; 28 II 279.

Ammoniumcuprioxalat $(C_2O_4)_2Cu(NH_4)_2.2H_2O$ —

6; + 14. 11
61.; +35
+ 6.

	2	3	4	7	1	8	6	—	—	—	—
010	100	001	$\bar{1}$01 ;	1$\bar{1}$0	010	110	11$\bar{1}$	$\bar{1}$11	111	102	$\bar{1}$02
$\bar{1}$00											
001	0$\bar{1}$01	0011	0110;	$\bar{1}$101	1000	1$\bar{1}$01	1$\bar{1}\bar{1}$0	1110	1$\bar{1}$12	0$\bar{1}$23	0121

Rammelsberg. 3, 1855 **95** 197; 2 III 158.

Natriumracemat $C_4H_4ONa_2$ —

6
61.
— 3.

	2, 3	4	9, 10	5, 6, 7, 8	—	1?
010	101	100	110	121	281	—
101						
002	0110	010$\bar{1}$	110$\bar{1}$	1110	832$\bar{1}$	(1000?)

Lang. 13, 1862 **45** 117; 2 III 366.

Hexammin.Kobalttrichlorid $Co(NH_3)_6Cl_3$ — 6; 1. 61. — 3.

	4	1	—	9, 10	—	3	—	2	—	7, 8	—	Sp. G. 1,70
020 101 002	100	010	001	210	230	101	301	$10\bar{1}$	011	111	$\bar{1}33$	Zwillinge (0121)
	$010\bar{1}$	1000	0121	$110\bar{1}$	$310\bar{1}$	0110	$021\bar{1}$	0011	2121	1110	3132	

Pleochroïsmus in bräunlich roten Farben

Jaeger. 1 **39** 551; 2 I 264.

Dipyridindicarbonsäure $C_{12}H_8N_2O_6 . 2H_2O$ 6; + 14. 3. 61.; − 60 — 1. —

	2	4	3	1	10	9	7	5
002 $\bar{1}10$ 110	110	$1\bar{1}0$	010	001	111	$1\bar{1}1$	$\bar{1}11$	$\bar{1}\bar{1}1$
	0011	$0\bar{1}01$	0110	1000	1011	$1\bar{1}01$	$110\bar{1}$	$10\bar{1}\bar{1}$

Lang. 13, 1893 **102** (IIa); 1 **25** 528.

. CH . . CH_2CO_2H
CH_2 · C·O
Cantharidin · CH_2 . · · Sp. 218° 6 61. + 1. —
CH_2 . C.CO
CH_2 ·

	1	2	3, 4	7, 8, 9, 10
200 011 002	100	010	011	111
	1000	$010\bar{1}$	0110	1110

Spalt. $(010\bar{1})$ vlk.

Negri. 41, 1889 **6** 121; 1 **20** 178.

Molybdänoxalsäure $(C_2O_4)(MoO_3)H_2 . H_2O$ — 6; + 4 61. + 4.

	1	3, 4	—	5, 6
003 120 200	001	210	$\bar{1}11$	032 (?)
	1000	0110	$31\bar{2}\bar{3}$	$110\bar{1}$

Dufet. 20, 1889 **12** 476; 1 **20** 279; 2 III 139.

Kaliumcarbamidsulfonacetat $C_3H_5N_2SO_5K$ — 6; — 2 62 — 7

	1	2, 3	7, 8	—	10	—	9
002 110 020	001	110	111	011	201	$10\bar{1}$	$20\bar{1}$
	1000	0110	1110	2121	$110\bar{1}$	$\bar{2}10\bar{1}$	$\bar{1}10\bar{1}$

Rumpf. 13, 1880 **81** II 981; 1 **9** 597; 2 III 553.

Isomorphe Gruppe: $RO_4M . 5H_2O$ — 6; — 12 4. 62; — 85 — 6.

		R	M	2	1	10	5	7	6	8	—	3	—	Sp. G.
$0\bar{1}0$ 001 101	1.	S	Mg	100	010	110	$1\bar{1}0$	$1\bar{1}1$	011	$0\bar{1}1$	—	—	—	1,72
	2.	Cr	Mg	100	010	110	$1\bar{1}0$	$1\bar{1}\bar{1}$	011	—	021	—	—	1,95

	R	M	2	1	10	5	7	6	8	—	3	—	Sp. G
3.	Mo	Mg	100	010	—	1$\bar{1}$0	—	—	—	—	001	0$\bar{2}$1	2,21
4.	S	Mn	100	010	110	1$\bar{1}$0	1$\bar{1}\bar{1}$	011	0$\bar{1}$1	—	—	0$\bar{2}$1	2,10
5.	Se	Mn	100	010	110	1$\bar{1}$0	1$\bar{1}\bar{1}$	011	—	021	—	0$\bar{2}$1	2,33
6.	S	Fe	100	—	110	1$\bar{1}$0	1$\bar{1}\bar{1}$	011	0$\bar{1}$1	—	001	—	?
7.	Se	Co	100	010	110	1$\bar{1}$0	1$\bar{1}\bar{1}$	011	—	021	—	—	2,51
8.	S	Cu	100	010	110	1$\bar{1}$0	1$\bar{1}\bar{1}$	011	0$\bar{1}$1	021	001	0$\bar{2}$1	2,92
9.	Se	Cu	100	010	110	1$\bar{1}$0	1$\bar{1}\bar{1}$	011	—	021	—	0$\bar{2}$1	2,56
10.	Se	Zn	100	010	110	1$\bar{1}$0	1$\bar{1}\bar{1}$	011	—	021	—	—	2,59
			0011	$\bar{1}$000	$\bar{1}$011	1011	1$\bar{1}$01	$\bar{1}$110	1110	$\bar{2}$110	0110	2110	

Wyrouboff. 20, 1889 **12** 371; 1 **20** 272; Marignac. 51, 1855 **14** 235; Topsoe. 2 II 417; Barker. 2 II 419; Artemjew. 63 III 85.

Strontiumditartrat $(C_4H_4O_6)SrH_2 . 2H_2O$ — 6; — 11. 7 / 62; —50 / — 5.

	—1—		—2—		6	7	6	7	—	—	—	8	
102 / $\bar{1}$00 / $\bar{1}$10	001	00$\bar{1}$	010	0$\bar{1}$0	100	$\bar{1}$10	$\bar{1}$00	110	$\bar{1}$10	011	0$\bar{1}$1	$\bar{1}$01	...
	1000	$\bar{1}$000	0011	00$\bar{1}\bar{1}$	1$\bar{1}$10	$\bar{1}$10$\bar{1}$	$\bar{1}$110	1$\bar{1}$01	$\bar{1}$121	2011	20$\bar{1}\bar{1}$	1110	...

Scacchi. 55, 1863; 2 III 335. Spalt. (1$\bar{1}\bar{1}$0) s. vlk.

αβ. **Dinitroparaxylol** $C_6H_2(CH_3)_2(NO_2)_2$ Sp. 99,5° 6 / 62 / — 5 —

	2, 3	—4, 5, 6, 7—		—	—	—	1	
002 / 110 / 200	110	111	1$\bar{1}$1	112	1$\bar{1}$2	011	001	Spalt. (1000) vlk.
	0110	1110	1011	2110	2011	210$\bar{1}$	1000	Bald blassgelb, bald blassgrün

Barner. 1 **9** 297.

Tetrahydroorthoparaxylochinolinhydrochlorid $C_{11}H_{15}N . HCl$ Sp. 212° 6 / 62 / — 4. —

	4, 5	6, 7	1	
002 / 110 / 200	111	021	001	(Spalt.) Spalt. (1000) vlk., (110$\bar{1}$) ud
	1110	110$\bar{1}$	1000	

Neufville. 1 **23** 318.

Kaliumthiocyanoplatinat $Pt(CNS)_6K_2 . 2H_2O$ — 6 / 62 / — 2

	1	4	2, 3	5, 6, 7, 8,	9, 10	Spalt. ($\bar{1}$110) vlk., (1000) d.
002 / 110 / 200	001	010	110	111	021	Tafelig nach (1000)
						Drillinge (0110)
	1000	010$\bar{1}$	0110	1110	110$\bar{1}$	Hellcarminrot, leicht verwitternd.

Billows. 41, 1909 **39** 21; 1 **50** 510; Wyrouboff. 7, 1877 (5) **10** 417; 1 **1** 404; 2 II 16.

Magnesiumdilactylat $C_6H_8O_5 . 2\frac{1}{2}H_2O$ — 6; +1 62 −2

	1	2, 3	9, 10
001 110 200	001	110	011
	1000	0110	110$\bar{1}$

Wyrouboff. 2 III 224.

Methyläthylammoniumhexachloroplatinat $PtCl_6(NH_2CH_3C_2H_5)_2$ — 6 62 −1.

Sp. G. 2,12

	2, 3	4	5, 6
010 101 200	101	001	011
	0110	010$\bar{1}$	110$\bar{1}$

Lippitsch. 1 **15** 503; 2 I 505.

Kaliumselencyanoplatinat $Pt(CNSe)_6K_2$ — 6 62 −1

Schwärzlich

	—1—		4	2, 3	9, 10	5, 6, 7, 8	—	—
002 110 200	00$\bar{1}$	001	010	110	021	111	023	113 [1]
	$\bar{1}$000	1000	010$\bar{1}$	0110	110$\bar{1}$	1110	3101	3110

Billows. 41, 1909 **36** 49; 1 **50** 494.

Pearceït AsS_6Ag_9 — 6; −0 62 0

Sp. G. 6,13—6,17; Härte 3.
Tafelig nach (1000)
Schwarzer Metallglanz.

	1	2	—	5	3, 4	8, 9	6, 7	—
002 110 020	001	100	10$\bar{1}$	20$\bar{1}$	110	111	11$\bar{1}$	112 ....
	1000	010$\bar{1}$	$\bar{2}$10$\bar{1}$	$\bar{1}$10$\bar{1}$	0110	1110	$\bar{1}$110	2110....

Penfield. 17, 1896 **2** 17; 80 Append. I 50.

Thalliacetat $(CH_3CO_2)_3Tl 1\frac{1}{2}H_2O$(?) — 6 62 +1

Tafelig nach (010$\bar{1}$)

	2	7, 8, 9, 10	5, 6	1
020 101 200	001	.111	012	010
	010$\bar{1}$	1110	110$\bar{1}$	1000

Rammelsberg 3 1872 **146** 602; 2 III 74.

Cupri. α. oxypropionat $[CH_3 . CH(OH)CO_2]_2Cu . 2H_2O$ — 6 62 +2

Tafelig nach (1000)
Spalt. (1000) s. vlk.

	1	7, 8, 9, 10	5, 6	3, 4
010 101 002	010	121	110	101
	1000	1110	110$\bar{1}$	0110

Schabus. 46, 52; 2 III 218.

---

[1]) Im Original steht (011) anstatt (021) und (223) anstatt (113).

Triäthylendiamin. Zinkjodid $Zn(CH_2NH_2)_2 . 3J_2$ — 6 / 62 / +2

	1	—	2	3, 4	5, 6
002 / 110 / 200	001	100	010	110	021
	1000	0121	$010\bar{1}$	0110	$110\bar{1}$

Frank. 1 **47** 351.

3. Nitrophtal. α. methylestersäure $C_9H_7O_6N . H_2O$ Sp. 149°—151° — 6; 4 / 62 / +5. —

	7, 8	1	2	3, 4	—	5	—
010 / $00\bar{1}$ / 100	110	010	001 ;	011	111	100	$11\bar{1}$
	1011	1000	$0\bar{1}01$;	$1\bar{1}01$	$1\bar{1}12$	0011	1110

Lang. 13, 1908 **117** (IIb) 286; 31 **29** 538; 1 **49** 638.

Dimethylpiperazinchloromercuriat $C_6H_{14}N_2 . 2HCl . 4HgCl_2$ Sp. 235°—236° — 6; —16 / 62 / +5. —

	6, 7	2	1	3, 4	—
$\bar{2}00$ / 111 / 020	110	001	$\bar{1}01$	$0\bar{1}1$	$\bar{2}11$
	$\bar{1}110$	$010\bar{1}$	1000	0011	2011

Fock. 1 **23** 224.

Tribromoparatoluylbenzylketon $C_{15}H_{11}OBr_3$ Sp. 127° — 6; +6. 6. / 62; +50 / +6 —

	2	8	1	6	7
110 / 001 / $0\bar{1}0$	001	010	100	101	$0\bar{1}1$
	$010\bar{1}$	$10\bar{1}\bar{1}$	1000	$110\bar{1}$	$\bar{1}110$

Tafelig nach $(010\bar{1})$

Duparc u. Le Royer. 71, 1889 **21** 318; 1 **20** 267.

Methyldiisopropylammoniumhexachloroplatinat $PtCl_6[NHCH_3(iC_3H_7)_2]_2$ — 6 / 62. / —6.

	2, 3	4, 5, 6, 7
002 / 110 / 200	110	111
	0110	1110

Sp. G. 1,83
Spalt. (0110) vlk.
Rötlich

Ries. 1 **36** 346; 2 **I** 522.

Diphenylfurfurandicarbonsäurediäthylester $C_6H_5C . O . C . C_6H_5$ / $CO_2C_2H_5 . C — C . CO_2C_2H_5$ — 6 / 62. / —5 —

	1	5, 6, 7, 8	9, 10
020 / 101 / 002	010	111	210
	1000	1110	1101

Blassgelb.

Haushofer. 1 **11** 154.

Triphenylcarbinoläthylester $(C_6H_5)_3COC_2H_5$ Sp. 89° 6; 6. 62. — 5 —

	1	4	5, 6	9, 10
010 001̄ 100	010	001	110	011
	1000	01̄01	1011	11̄01

Wülfing. 1 **25** 461; Lang. 13, 1901 **110** (IIb); 31, 1901 **22**; 1 **38** 512; 13, 1902 **111** (IIa) 1161; 1 **40** 638.

1. Rubidiumditrichloracetat $CCl_3CO_2Rb . CCl_3CO_2H$ — 6; — 3. 62. — 4. (Rb. Salz)
2. Thalliumditribromacetat $CBr_3CO_2Tl . CBr_3CO_2H$

	1	—	2, 3	7, 8	10	9	—	5, 6	
001 110 020	001	011	110	112	—	—	—	—	Tafelig nach (1000)
	001	011	110	112	101	1̄01	013	1̄12	Spalt. (1000) d.
	1000	1121	0110	1110	1101̄	11̄01	3121	1011	

Jaeger. 1 **50** 247 u. 251.

Citrodianil $NH(C_6H_5) . C_6H_5O_4 : N(C_6H_5)$ 6; — 6. 62. — 3 —

1	2, 3	5	8, 9	10	
c	p	$^2r'$	o	^2r	Dünnblätterig nach (1000)
1000	0110	11̄01	1110	1101̄	Spalt. (1000).

Schabus. 28 II 244.

Aconinhydrochlorid $C_{25}H_{41}NO_9HCl . 2H_2O$ 6; 0. 62. — 2. —

	—	1	2	3	—	7, 8	
020 101 200	100	010	101̄	101	110	111	Spalt. (2121).
	0121	1000	0011	0110	2121	1110	

Schwantke. 1 **46** 110.

Papaverinsalicylat $C_{20}H_{21}NO_4 . C_7H_6O_3$ Sp. 130° 6; — 12. 62. — 1. —

	4	1	2, 3	5, 6	7	
002 110 020	100	001	110	1̄11	2̄01	Tafelig nach (1000).
	0101̄	1000	0110	1011	11̄01	

Foullon. 13, 1885 **92** 690; 1 **19** 618.

Oxalsäure $C_2O_4H_2 . 2H_2O$ Sp. 98° 6; — 16 62. — 1. —

	1	10	7	2, 3	—	
						Sp. G. 1,64.
001 110 020	001	101	101̄	110	011	Spalt. (0110).
	1000	1101̄	1̄101̄	0110	1121	

De la Provostaye. 7, 1842 (3) **4** 453; 2 III 137.

Natrium p. Methylorthochinolinsulfonat $C_{10}H_8NSO_3Na . 2H_2O$ — 6; — 9 62. 0

	2, 3	8, 9	1	4	
002 110 020	110	111	001	100	Spalt. (1000) d.
	0110	1110	1000	010$\bar{1}$	

Grünling. 1, 13 36.

1. α. **Bromecgonin . β . Lactohydrobromid** $C_5H_7N(CH_3)CH . CHBrCH$ { Br
2. α. **Bromecgonin . β Lactohydrochlorid** O —— O { Cl

6; — 1/2 62. + 1 —

		2	1	6	5	3, 4	7, 8	—	Sp.
001 110 020	1.	100	001	101	10$\bar{1}$	110	11$\bar{2}$	—	215° - 216°
	2.	100	001	101 ?	10$\bar{1}$	110	11$\bar{2}$	10$\bar{2}$	202°—203°
		010$\bar{1}$	1000	110$\bar{1}$	$\bar{1}$10$\bar{1}$	0110	$\bar{1}$110	$\bar{2}$10$\bar{1}$	

Eichengrün. 1 **19** 378.

d. u. l. trans. Camphotricarbonsäureanhydrid $CO_2H . C_7H_{11} < {CO \atop CO} > O$ 6; 2 62. + 2 —

	2	1	4	3	5, 6	9, 10	Sp. 253 — 254°
010 001 $\bar{1}$00	100	010	001	$\bar{1}$01	011	$\bar{1}$11	Sublimirbar.
	00$\bar{1}$1	1000	010$\bar{1}$	0110	110$\bar{1}$	1110	

Kipping u. Pope. 1 **30** 456.

Zinkacetondiacetat (Zinkhydrochelidonat) $C_7H_8O_5Zn . 2H_2O$ — 6; — 10 62. + 3.

	1	2	6	5	3, 4	7, 8	
002 110 020	001	100	201	$\bar{2}$01	110	$\bar{1}$11	Tafelig nach (1000).
	1000	010$\bar{1}$	110$\bar{1}$	1$\bar{1}$01	0110	1011	Spalt. (0121) u. (010$\bar{1}$) d.

Zepharovich. 1 **11** 375; 2 III 498.

l. Asparagin $CO(NH_2)CH_2CH(NH_2)CO_2H . H_2O$ Sp. 226°—227° 6 62. + 4. —

	1	2	3, 4	—	5, 6	—	7, 8	Sp. G. 1,54.
002 110 200	001	010	110	011	021	101	1$\bar{1}$1	Spalt. (1000) uvlk.
	1000	010$\bar{1}$	0110	210$\bar{1}$	110$\bar{1}$	2121	1011	

Miller. 26, 1835 (3) **6** 105; Pasteur. 7, 1851 (3) **31** 71; Groth. 3, 1868 **135** 651; 2 III 278; Popoff. 1897; 1 **32** 503; Freundler. 8, 1897 **125** 657; 1 **31** 66.

β. **Anhydrocamphoronsäuremethylester** $(CO_2CH_3)C_6H_{11} < {CO \atop CO} > O$ Sp. 45° 6 62. + 6. —

	1	2	—	5, 6	—	3, 4
200 011 002	100	010	110	120	140	011
	1000	010$\bar{1}$	210$\bar{1}$	110$\bar{1}$	120$\bar{2}$	0110

Fock. 1 **25** 336; 2 III 748.

Piperidinpikrat $C_5H_{11}N_3 . C_6H_3N_3O_7$ Sp. 151°—152° — 6;—17 1. 62.; ? +7. —

	1	2	4	5	9	6	3	7	8	
001 110 010	001	100	010	$1\bar{1}0$	011	$0\bar{1}1$	$\bar{1}01$	$\bar{1}\bar{1}1$	$1\bar{1}\bar{1}$	Spalt. (1000)
	1000	$010\bar{1}$	0110	0011	1110	$1\bar{1}\bar{1}0$	$1\bar{1}01$	1011	$10\bar{1}\bar{1}$	Gelb.

Boeris. 73, 1902 **41** 29; 1 **40** 106.

Δ^3 Tetrahydrophtalsäure $C_6H_8(CO_2H)_2$ Sp. 205° — 6; +4 62. +8. —

	1	2	5, 6	3, 4	7, 8	—	
001 110 200	001	010	110	011	$\bar{1}12$	$\bar{1}14$	Tafelig nach $(010\bar{1})$.
	1000	$010\bar{1}$	0110	$110\bar{1}$	1011	2011	

Muthmann u. Ramsay. 1 **18** 81; 2 III 636.

Chinindithiocyanat $2CNSH . C_{20}H_{24}N_2O_2 . \frac{1}{2}H_2O$ — 6; +12 63 —4 —

4, 5	2, 3	1
o′	p	c
$1\bar{1}\bar{1}0$	0110	1000

Schabus. 13 **1**; 28 II 231.

Vulpinsäure $(CH_3O . CO)(C_6H_5)C : \underset{\cdot}{C} . C(OH) : \underset{\cdot}{C} . C_6H_5$ (O —— CO) Sp. 148° — 6; 4 63 —3 —

	5, 6	7, 8	9, 10	2	3	1	
020 201 002	$\bar{1}22$	122	110	$\bar{1}02$	102	010	Tafelig nach (0121). Pleochroïsmus in citrongelben Farben.
	1011	1110	$110\bar{1}$	0011	0110	1000	

Ramsay. 1 **15** 406.

Hexakaliumdiuranooxalat $(C_2O_4)_7U_2K_6 . 8H_2O$ — 6; —5 63 —2.

	7	4	1	2, 3	
001 110 020	$10\bar{1}$	100	001	110	Sp. G. 2,60. Spalt. (1000) vlk.
	$\bar{1}10\bar{1}$	$010\bar{1}$	1000	0110	Pleochroïsmus in gelbgrünen Farben.

Slavik. 2 III 183.

Rubidiumheptachlorodiantimonit $Sb_2Cl_7Rb . H_2O$ — 6; —½ 63 —1.

	1	—	2, 3	—	5, 6	7	
200 012 020	100	110	021	011	221	$\bar{1}01$	Tafelig nach (1000).
	1000	2121	0110	$032\bar{1}$	1110	$\bar{1}10\bar{1}$	

Wheeler. 17, 1893 (3) **46** 279; 1 **25** 111; 2 I 452.

Natriumacetat. Natriumformiat $CH_3CO_2Na.HCO_2Na.2H_2O$ — 6 + 3. 63 — 1.

	5, 6	1	2, 3
100 011 002	110	100	011
	1101	1000	0110

Zerfliesslich.

Schwebel. 1 **6** 75; 2 III 65.

Säurediphtalimidopropylmalon-γäthylester

$C_6H_4 <^{CO}_{CO}> NCH_2.CH_2CH_2CH(CO_2C_2H_5)_2$ 6; — 9 63 — 1. —

	1	4	—	2, 3	5
100 011 020	100	001	110	011	101
	1000	010$\bar{1}$	1121	0110	$\bar{1}$101

Sp. 46°—48°
Spalt. (1000) vlk.

Fock. 1 **18** 603.

rac. β. **Methyläpfelsäure** $CO_2H.CH(CH_3)CH(OH)CO_2H$ 6; — 1/2 63 — 1 —

	1	10	9	2, 3	5, 6
002 110 020	001	201	20$\bar{1}$	110	11$\bar{1}$
	1000	110$\bar{1}$	$\bar{1}$10$\bar{1}$	0110	$\bar{1}$110

Tafelig nach (1000).

Scacchi. 42, 1898 **28** II 163; 36, 1898 **31** 2049; 1 **32** 518; 2 III 415.

Chalkosin Cu_2S — 6 63 0

	1	2	3, 4	5, 6	7, 8, 9, 10	—	—	—	—
002 110 200	001	010	110	021	111	011	112	023	113
	1000	010$\bar{1}$	0110	110$\bar{1}$	1110	210$\bar{1}$	2110	310$\bar{1}$	3110

Sp. G. 5,7—5,8; Härte 2,5—3.
Dunkelgrauer Metallglanz.

Tetraäthylammoniumaluminiumsulfat $(SO_4)_2AlN(C_2H_5)_4.6H_2O$ — 6; — 9 63 0

	1	2, 3	4	5
100 011 020	100	011	001	$\bar{1}$01
	1000	0110	010$\bar{1}$	$\bar{1}$10$\bar{1}$

Tafelig nach (1000).
Spalt. (1000).

Soret. 71, 1888 (3) **20** 68; 1 **18** 525; 2 II 563.

Chlorooxaläthylintribromid $C_6H_8ClBr.N_2Br_2$ Sp. 132°—133° 6; — 15. 63 + 3. —

	1	—	8, 9	6, 7	3, 4	2
002 110 020	001	101	111	$\bar{1}$11	110	100
	1000	210$\bar{1}$	1110	1011	0110	010$\bar{1}$

Rot.

Bodewig. 1 **5** 565.

p. Xylylenchlorid $C_6H_4(CH_2Cl)_2$ Sp. 100° — 6; — 9 63 + 5. —

	1	2	6	3, 4	5
001 110 020	001	100	101	110	$10\bar{1}$
	1000	$010\bar{1}$	$110\bar{1}$	0110	$\bar{1}101$

Spalt. (1000) vlk., ($010\bar{1}$) d. (0121) ud.

Vgl. 6; — 9 64 + 6.

Keith. 30, 1889 Beilag. B. **6** 177; 1 **19** 297.

Product $C_{11}H_{14}O_3N_2$ **der Einwirkung von Aethylendiamin auf Cantharidin** — 6; — 14 63 + 5. —

Sp. 219°—220°

	2	4, 5	6, 7	—	1?
002 110 020	100	110	$\bar{1}11$	$\bar{1}03$	(001?)
	$010\bar{1}$	0110	1011	—	1000?

Zwillinge ($010\bar{1}$) selten.

Negri. 16, 1892 (II) 225; 1 **24** 411.

ββ. Dimethylbipyridyltetrachloromercuriat $Hg_2Cl_4C_{12}H_{14}N_2$ Sp. 221°—222° — 6; 1 63. — 4. —

	1	7, 8	2	—	9, 10
010 100 101	010	110	001	101	$\bar{1}11$
	1000	1110	0011	0121	$1\bar{1}01$

Fischer. 32, 1893 **47**; 1 **25** 629.

Hydronaphtycholinhydrochlorid $C_{13}H_{20}NOCl$ Sp. 243° — 6; 7 63. — 4 —

	3	—	1	5, 6	4
010 100 101	100	120[1])	010	011	$10\bar{1}$
	0110	2110	1000	1011	$010\bar{1}$

Haushofer. 1 **29** 294.

Xanthoxylin $C_{10}H_{12}O_4$ Sp. 80° — 6; + 7. 63. — 1 —

2, 3	6, 7	1	4
p	q	a	b
0110	$110\bar{1}$	1000	$010\bar{1}$

Miller. 43 **89** 252; 28 II 503.

Natriumarsenmolybdat $Mo_9AsO_{31}Na_3 . 12H_2O$ — 6; — 10. 63. — 1

	2, 3	1	4	8, 9	5, 6	—	—
002 110 020	110	001	100	111	$11\bar{1}$	101	$12\bar{2}$
	0110	1000	$010\bar{1}$	1110	$\bar{1}110$	$210\bar{1}$	?

Spalt. ($010\bar{1}$) Schwefelgelb.

Scheibe. 34, 1889 **62** 485; 1 **21** 308; 2 II 878.

---

1) Im Original irrthümlich als (110) angegeben.

Kaliumcadmiumnitrit $(NO_2)_4CdK_2$ — 6 63. +2

	2	1	3, 4	—	5, 6	—	—	7,8,9,10	
001 110 200	010	001	110	120	011	012	102	112	Spalt. (0110) d.
	010$\bar{1}$	1000	0110	032$\bar{1}$	110$\bar{1}$	210$\bar{1}$	2121	1110	

Fock. 1 **17** 177; 2 II 33.

Kaliumbleinitrit $(NO_2)_4PbK_2 . H_2O$ — 6 63. +3

	3, 4	2	1	—	7,8,9,10	—	
004 110 200	110	010	001	011	221	012	Spalt. (010$\bar{1}$) s. vlk.
	0110	010$\bar{1}$	1000	410$\bar{1}$	1110	810$\bar{1}$	Rotgelb.

Topsoe. 13, 1876 **73** (II) 113; 2 II 38. Vgl. vorig.

Methoxychinolin. Oxychinolinjodmethylathydrojodid
$C_9H_9NCH_3O . C_9H_7NOCH_3J . HJ . 2H_2O$ — 6; +8 1. 63.; ? +3 —

	2	1	3, 4	—	7, 8	
020 102 002	100	010	001	110	0$\bar{1}$1	Tafelig nach (1000)
	010$\bar{1}$	1000	0110	210$\bar{1}$	$\bar{1}$110	Weingelb.

Jolles. 13, 1889 **98** II B. 657; 1 **21** 395.

Aethyleisennitrososulfid $Fe(NO)_2S(C_2H_5)$ Sp. 78° — 6; 5 63. +4

	2	1	9, 10	6, 7	3, 4	Tafelig nach (0011)
010 $\bar{1}$00 001	001	010	110	$\bar{1}$11	011	Zwillinge (0011) Pleochroïsmus: hellblutrot,
	0011	1000	1$\bar{1}$01	1110	1011	dunkelblutrot.

Tenne. 36 **15** 2607; 1 **9** 107; 2 III 41.

Phenylparakresylbromoessigsäurelacton $C_{15}H_{11}O_2Br$ — 6; —5 63. +4. —

	1	—	9, 10	5, 6	3	
200 011 020	100	110	111	011	10$\bar{2}$	Tafelig nach (1000).
	1000	2121	1110	0110	1$\bar{1}$01	Zwillinge (1000).

Cramer. 36, 1898 **31** 2818; 1 **33** 100.

Dinitro (1, 2) dibrom (3, 4) benzol $C_6H_2(NO_2)_2Br_2$ (1, 2 3, 4) Sp. 109° — 6; 1 63. +5 —

	2	1	8	3, 4	—	9, 10	6, 7
010 101 001	100	010	001	110	$\bar{1}$02	011	$\bar{1}$11
	010$\bar{1}$	1000	0110	110$\bar{1}$	0121	1110	1011

Artini. 73, 1905 (2) **38** 831; 1 **43** 429.

p. Nitrobenzoyltetramethylencarbonsäureäthylester $C_6H_4(NO_2)COC{<}^{CH_2}_{CH_2}{>}CH_2$; $CO_2C_2H_5$ — 6; — 9 63. + 6. —

	1	5, 6	2	—	9, 10
002 110 020	001	110	100	101	111
	1000	0110	010$\bar{1}$	210$\bar{1}$	1110

Sp. 62° — 63°
Tafelig nach (1000)
Gelb.

Haushofer. 1 **11** 152.

Ammoniummagnesiumoktocyanodiplatinat $Pt_2(CN)_8Mg(NH_4)_2 . 6H_2O$ — 6 63. + 8.

	7, 8, 9, 10	1	5, 6
002 110 200	111	001	110
	1110	1000	0110

Kirschrot, stark fluorescirend.

Rammelsberg. 2 I 414.

rac. Dihydrocarvondibromid $C_{10}H_{16}OBr_2$ Sp. 96°—97° — 6; + 10 9. 64; + 40 — 6. —

	4	1	2	3	6
0$\bar{1}$0 100 101	100	010	001	011	10$\bar{1}$
	0110	$\bar{1}$000	0011	$\bar{1}$011	010$\bar{1}$

Kerr. 43, 1895 **286** 141; 2 III 660.

Zinkcarbonat $CO_3Zn . H_2O$ — 6 64 — 6

	1	—	4, 5, 6, 7	8	2, 3	—
020 101 002	010	110	111	100	101	001
	1000	210$\bar{1}$	1110	010$\bar{1}$	0110	0121

Tafelig nach (1000).

Belar. 1 **17** 124; 2 II 211.

Triammin. Kobalttrinitrit $Co(NH_3)_3(NO_2)_3$ — 6 64 — 4.

	9, 10	4, 5	8	6, 7	1
020 101 002	210	1$\bar{1}$1	100	111	010
	110$\bar{1}$	$\bar{1}$110	010$\bar{1}$	1110	1000

Sp. G. 2,02
Dunkelbraun.

Jaeger. 1 **39** 568; 2 II 24.

Benzilsäurebenzylester $C_{12}H_{10}(OH)CO_2C_7H_7$ Sp. 75°—76° — 6; 2 64 — 3. —

	4, 5	—	1	3	9, 10
010 001 $\bar{1}$00	110	120	010	001	011
	10$\bar{1}\bar{1}$	20$\bar{1}\bar{1}$	1000	010$\bar{1}$	110$\bar{1}$

Jenssen. 1 **17** 243.

γ. Phenyl. βγ. dioxybuttersäure $C_6H_5CH(OH).CH(OH).CH_2.CO_2H$ Sp. 117° — 6; — 10. 64 — 3 —

	1	2, 3	4, 5	6, 7	—	8	
002 110 020	001	110	$11\bar{1}$	111	011	100	Tafelig nach (1000)
	1000	0110	$\bar{1}110$	1110	2121	$010\bar{1}$	Spalt. (1000) vlk.

Goller. 1 **15** 39.

Strontiumjodat $(JO_3)Sr$ — 6; — 6. 1 64; ? — 2

	2	1	5	3	4	7	8	6	9
$0\bar{2}0$ $00\bar{2}$ $10\bar{1}$	100	010	$2\bar{1}0$	101	$10\bar{1}$	$1\bar{1}1$	$1\bar{1}\bar{1}$	$11\bar{1}$	111
	0011	$\bar{1}000$	1011	$0\bar{1}01$	0110	$1\bar{1}01$	1110	$\bar{1}110$	$\bar{1}\bar{1}01$

Schulten. 20, 1903 **26** 107; 1 **41** 180; 2 II 109.

Strontiumplatithiocyanat $(NCS)_6PtSr$ — 6; + 11 64 — 1

	1	2, 3	4, 5	6	—	
$00\bar{2}$ 110 200	001	110	111	010	100	
	$\bar{1}000$	0110	$\bar{1}110$	$010\bar{1}$	0121	Karmoisinrot.

Grailich. 59, 126; 2 II 17.

1. Hexachlorbenzol C_6Cl_6 Sp. 227°
2. Hexabrombenzol C_6Br_6 Sp. 315°
6; — 1. 64 + 4. (Cl Verb.) —

		5	1	6	3, 4	—	
101 $\bar{1}10$ 020	1.	100	001	$10\bar{2}$	$11\bar{1}$	—	Sp. G. 2,04
	2.	100	001	$10\bar{2}$	$11\bar{1}$	109	Spalt. (1000) vlk., ($110\bar{1}$) u. (0011) uvlk.
		$1\bar{1}01$	1000	$\bar{1}\bar{1}01$	0011	?	

Fels. 1 **32** 367.

Dinitrotribrombenzol $C_6H\overset{1,2,4}{Br_3}\overset{3,5}{(NO_2)_2}$ — 6; + 7. 5 64; — 30 + 6 —

	2	1	8	7	9	10	3	
$\bar{2}04$ $\bar{1}10$ $\bar{2}00$	010	001	110	$1\bar{1}0$	$11\bar{1}$	$1\bar{1}\bar{1}$	$04\bar{1}$	Spalt. (1000) vlk.
	$010\bar{1}$	1000	$10\bar{1}\bar{1}$	$1\bar{1}\bar{1}0$	$\bar{1}0\bar{1}\bar{1}$	$\bar{1}\bar{1}\bar{1}0$	$\bar{1}10\bar{1}$	Pleochroïsmus: dunkel citrongelb bis farblos.

Panebianco. 64 Ser III a V. III 292; 42, 1879, 354; 1 **4** 392.

α. Tertiäramylammoniumhexachloroplatinat $PtCl_6[NH_3.C(CH_3)_2(C_2H_5)]_2$ — 6; 6. 64 + 6.

	— 1 —		— 9, 10 —		—	—	—	—	—	—	—	— 3, 4 —		6, 7
040 $10\bar{1}$ 101	010	$0\bar{1}0$	410	$4\bar{1}0$	111	$1\bar{1}1$	$11\bar{1}$	$1\bar{1}\bar{1}$	001	100	$2\bar{1}\bar{2}$;	$21\bar{2}$	212	$2\bar{1}2$
	1000	$\bar{1}000$	1110	$\bar{1}110$	2011	$\bar{2}011$	$210\bar{1}$	$210\bar{1}$	$0\bar{1}12$	0110	$\bar{1}10\bar{1}$;	$110\bar{1}$	1011	$\bar{1}011$

Ries. 2 I 502. Spalt. (1000) vlk.

p. Xylylenbromid $C_6H_4(CH_2Br)_2$ Sp. 94,9° 6; — 9 64 + 6. —

	1	2	5, 6	4	9, 10	
002 110 020	001	100	110	201	111	Sp. G. 1,99 Vgl. 6; — 9 63 + 5
	1000	$010\bar{1}$	0110	$110\bar{1}$	1110	

Muthmann. 1 **15** 397.

Oxysulfobenzid $SO_2(C_6H_4.OH)_2$ Sp. 239° 6 64 + 7 —

	1	2	—	3, 4	5, 6	7, 8, 9, 10	
200 011 002	100	010	001	120	011	111	Sp. G. 1,37 Spalt. $(010\bar{1})$ vlk.
	1000	$010\bar{1}$	0121	$110\bar{1}$	0110	1110	Braungelb.

Negri. 41, 1889 **6** 33; 1 **20** 180.

Sylvestrendihydrobromid $C_{10}H_{10}.2HBr$ Sp. 72° 6; — 16. 64 + 9 —

	2	1	3	7, 8	9, 10	4, 5	
200 011 020	001	100	$\bar{1}02$	$11\bar{1}$	111	011	Spalt. (1000).
	$010\bar{1}$	1000	$\bar{1}10\bar{1}$	1011	1110	0110	

Hintze. 1 **13** 326.

Phtalsäure $C_6H_4(CO_2H)_2$ Sp. 184° (unter Zersetzung) u. 213° (1, 2) 6; + 3. 64 + 10. —

	7, 8	9, 10	—	5, 6	3, 4	—	2	1	
002 120 200	$\bar{2}12$	212	214	210	011	$\bar{1}04$	010	001	Sp. G. 1,59 Spalt. (1110) d.
	$10\bar{1}\bar{1}$	1110	2110	0110	$110\bar{1}$	?	$010\bar{1}$	1000	

Muthmann u. Ramsay. 1 **17** 74.

Chlor.α.naphtochinonbenzoylaceton $C_{20}H_{13}ClO_4$ Sp. 109° 6; — 12 64. — 7 —

	1	10	2, 3	5	
001 110 020	001	101	110	$10\bar{1}$	Tafelig nach (1000)
	1000	$110\bar{1}$	0110	$\bar{1}10\bar{1}$	Gelb.

Michel. 36, 1900 **33** 2402; 1 **36** 632.

Isomorphe Gruppe: $RO_4M.6H_2O$ — 6; — 8. 64. — 6

		R	M	1	2, 3	6, 7	—	—	4	—	9	Sp. G.
002 110 020	1.	S	Mg	001	110	111	$22\bar{1}$	$11\bar{2}$	100	$10\bar{1}$	$20\bar{1}$...	1,73
	2.	Se	Mg	001	110	111	$22\bar{1}$	$11\bar{2}$	100	$10\bar{1}$	$20\bar{1}$	1,93
	3.	S	Ni	001	110	111	$22\bar{1}$	$11\bar{2}$	100	$10\bar{1}$	$20\bar{1}$	2,04
	4.	S	Co	001	110	111	$22\bar{1}$	$11\bar{2}$	100	$10\bar{1}$	$20\bar{1}$	2,00

R	M	1	2, 3	6, 7	—	—	4	—	9	Sp. G.
5. Se	Co	001	110	111	22$\bar{1}$	11$\bar{2}$	100	10$\bar{1}$	—	2,18
6. S	Zn	001	110	111	22$\bar{1}$	11$\bar{2}$	100	10$\bar{1}$	20$\bar{1}$	2,06
		1000	0110	1110	$\bar{1}$220	$\bar{2}$110	010$\bar{1}$	$\bar{2}$10$\bar{1}$	$\bar{1}$10$\bar{1}$...	

Marignac. 71, 1855 (1) **14** 234; 2 II 422; Topsoe. 2 II 423; Wyrouboff. 20, 1889 **12** 75; 1 **20** 273.

as. Dimethylbernsteinsäure $C(CH_3)_2 . CO_2H$ / $CH_2 . CO_2H$ Sp. 137°—138° 6; — 16 64.; — 90 — 6 7. —

Matrix	2	4	—	1	7	3	
100	001	$\bar{1}$01	11$\bar{5}$	100	010	01$\bar{1}$	Spalt. (010$\bar{1}$) d.
010							
00$\bar{1}$	00$\bar{1}\bar{1}$	$\bar{1}$0$\bar{1}\bar{1}$	1154	1000	010$\bar{1}$	0110	

Liweh. 1 **12** 151; 2 III 469.

Base $C_{19}H_{13}N$ Sp. 182° — 183° 6; 4 64. — 5. —

Matrix	9, 10	1	6, 7	8	
010	011	010	110	001	Spalt. (1000) vlk.
101					
100	110$\bar{1}$	1000	1110	010$\bar{1}$	Hellgelb.

Bodewig. 1 **3** 407; 1 **38** 375.

Benzylphtalimid $C_6H_4(CO)_2N(C_7H_7)$ Sp. 115,5° 6; + 14. 64; — 12 — 5 7. —

Matrix	1	4	2	7	3	—	Sp. G. 1,34
101	001	100	010	110	$\bar{1}$01	$\bar{1}$11	Tafelig nach (1000)
$\bar{1}$00							
$\bar{1}$10	1000	1$\bar{1}\bar{1}$0	0011	1$\bar{1}$01	0110	0121	Spalt. (0011) u. (1$\bar{1}\bar{1}$0) s. vlk.

Jaeger. 1 **40** 372.

Baryumracemat $C_4H_4O_6Ba . 5H_2O$ — 6; — 2 64. — 4.

Matrix	1	—	8	10	2, 3	—	
100	100	010	001	101	011	012	Tafelig nach (1000)
011							
020	1000	0121	010$\bar{1}$	110$\bar{1}$	0110	032$\bar{1}$	Spalt. (010$\bar{1}$) d.

Mügge. 30, 1899 **2** 73; 1 **35** 201; 2 III 377.

1. α (trans) **Benzolhexabromid** C_6H_6 { Br_6 Sp. 212°
2. α (trans) **Benzolhexachlorid** C_6H_6 { Cl_6 Sp. 157°

6; 3 64. — 4 —

Matrix		1	2	5, 6	3	4	—	—	9, 10
010	1.	010	001	011	100	$\bar{1}$01	120	—	—
100	2.	010	001	011	100	$\bar{1}$01	120	140	$\bar{1}$11
101		1000	0011	1011	0110	0$\bar{1}$01	2110	4110	1$\bar{1}$01

Vgl. 40;—11. 38. 2

Zingel. 1 **10** 415. Des Cloiseaux. 7, 1887 (6) **10** 108. Bodewig. 1 **3** 401.

Bromohydrotiglinsäure $C_5H_9O_2Br$ — 6; − 9. 64. − 1 — —

	4	1	—	2, 3	8, 9	5, 6
002 110 020	100	001	102	110	111	$\bar{1}11$
	$010\bar{1}$	1000	$410\bar{1}$	0110	1110	1011

Spalt. ($010\bar{1}$) vlk.

Groth. 1 **5** 296; 2 III 395.

Isomorphe Gruppe: $MX_2.2C_5H_6NY$ (Dipyridin chlorozinkat...) — 6; + 11. 0 64.; ? − 1 — 6; + 11. 0 64.; ? − 1

	M X Y	1	3	9	7	4	5	2	6
$1\bar{1}2$ 110 200	1. Zn Cl Cl	001	110	$1\bar{1}0$	010	021	—	—	—
	2. Hg Br Br	001	110	$1\bar{1}0$	010	—	$11\bar{1}$	—	—
	3. Zn Br Br	001	110	$1\bar{1}0$	010	021	$11\bar{1}$	$\bar{1}11$	$\bar{1}12$
	4. Hg Cl Cl	001	110	$1\bar{1}0$	010	—	—	—	—
		1000	0110	1011	$\bar{1}10\bar{1}$	$010\bar{1}$	$\bar{1}110$	0011	$10\bar{1}\bar{1}$

Tafelig nach (1000).

Hugo. 1 **44** 309.

Diphenylbernsteinsäureanhydrid $\begin{matrix} C_6H_5.CHCO \\ C_6H_5.CHCO \end{matrix} > O$ Sp. 115°—116° — 6 64. + 1/2 — —

	1	2	5, 6	—	—	7, 8, 9, 10
400 011 002	100	010	140	111	101	122
	1000	$010\bar{1}$	$110\bar{1}$	2110	4121	1110

Tafelig ($010\bar{1}$).

Jenssen. 1 **21** 181.

Kaliumpermolybdat $Mo_2O_8K_2(H_2O\ ?)$ — — — 6; 3 64. + 4

	5	1	2	—	3, 4	6
010 $00\bar{1}$ 100	100	010	001	230	011	$\bar{1}01$
	0011	1000	$0\bar{1}01$	3022	$1\bar{1}01$	$0\bar{1}\bar{1}0$

Fock. 1 **22** 29; 2 II 727.

d. Methylsalicylidencampher $C_8H_{14} < \begin{matrix} C : CH.C_6H_4(OCH_3) \\ CO \end{matrix}$ — 6; 1 64. + 5 — —

	5	2	—	6	3, 4	1
020 001 $\bar{1}00$	100	001	110	$10\bar{1}$	012	010
	$00\bar{1}\bar{1}$	$010\bar{1}$	$20\bar{1}\bar{1}$	$0\bar{1}\bar{1}0$	$110\bar{1}$	1000

Minguin. 20, 1902 (3) **27** 545; 1 **39** 319.

Epistilbit $Si_6O_{16}Al_2Ca.5H_2O$? — — — 6; 0 65 − 5

	8	1	2	9, 10	3	4, 5	—	6, 7
010 101 001	100	010	001	110	$\bar{1}01$	011	$\bar{1}12$	$\bar{1}11$
	$010\bar{1}$	1000	0110	$110\bar{1}$	0011	1110	1121	$101\bar{1}$

Sp. G. 2,25; Härte 4—4,5
Spalt. (1000) s. vlk.
Farblos bis gelblich.

G. Rose. 3 **6**, 1826, 183; 80 577.

Isomorphe Gruppe: $C_{15}H_{24}N_2OHX.2H_2O$ (Lupaninverb.) — 6; 2. 65 —5 (Bromid) —

	X	1	2	9, 10	—	3	4, 5	6, 2	—	Sp.	Farbe
010	Cl	010	001	110	120	10$\bar{1}$	011	11$\bar{1}$	—	127°	farblos
$\bar{1}$00	Br	010	001	110	—	10$\bar{1}$	011	—	—	?	rötlichbraun
001	CNS[1])	010	001	110	—	10$\bar{1}$	011	11$\bar{1}$	021	188°	farblos.
		1000	0011	1$\bar{1}$01	2$\bar{1}$01	0$\bar{1}\bar{1}$0	1011	1$\bar{1}\bar{1}$0	2011.		

Busz. 30, 1897 **1** 256; 1 **31** 612.

α.m.Nitrophenol δδ.dimethylfulgid $\begin{matrix}(CH_3)_2C:C.C:O \\ 3 \quad 1 \cdot >O \\ NO_2C_6H_4.CH.C.C:O\end{matrix}$ — 6; —13 65 —3 —

	1	—	4, 5	—	2, 3	7, 8	—	—	
202	001	100	110	111	$\bar{1}$11	$\bar{1}$12	102	$\bar{1}$02	Tafelig nach (1000)
$\bar{1}$10									Pleochroïsmus:
020	1000	2$\bar{1}$01	1011	2011	0110	1110	6$\bar{1}$01	210$\bar{1}$	farblos u. hellgelb.

Toborffy. 1 **45** 159.

Tetrathiocarbamid. Palladiumchlorür $[Pd(CSN_2H_4)_4]Cl_2$ — 6 65 —2.

	9, 10	4	1	—	5, 6, 7, 8	2, 3
020	210	100	010	011	111	101
101						
002	110$\bar{1}$	010$\bar{1}$	1000	2121	1110	0110

Kurnakow u. Müller. 32, 1894 **50** 481; 1 **26** 627; 2 III 556.

1. **β.Mangandichlorid** Mn Cl_2 } $4H_2O$
2. **β.Mangandibromid** Mn Br_2 } $4H_2O$

— 6; +9. 65 —2. (Chlorid)

		1	2, 3	—	9, 10	6	7, 8	4, 5	Sp. G.	
200	1.	100	011	110	120	010	111	11$\bar{1}$	1,91 — 2,01	Tafelig (1000)
011	2.	100	011	110	—	—	111	11$\bar{1}$	?	Zerfliesslich.
002		1000	0110	210$\bar{1}$	110$\bar{1}$	010$\bar{1}$	1110	1011		

Rammelsberg. 28, 1855, 45; 2 I 245.

Kaliumbleihexacyanoferroat $Fe(CN)_6PbK.3H_2O$ — 6 65 0

	2, 3	4	1	5, 6, 7, 8	—	9, 10	—	—	
002	110	010	001	111	221	021	041	230	Tafelig nach (1000)
110									
200	0110	010$\bar{1}$	1000	1110	1220	110$\bar{1}$	120$\bar{2}$	054$\bar{1}$	Dunkelrot.

Wyrouboff. 7, 1877 (5) **10** 409; 1 **1** 403; 2 I 461.

[1]) Für diese Verbindung ist nur H_2O angegeben.

Rac. Borneol $(C_8H_{14})<\begin{matrix}CH_2\\ \cdot\\ CH(OH)\end{matrix}$ Sp. 210,5° — 6; + 10 / 65 / + ½ —

	1	3, 4	2	5, 6	
002 110 200	001	110	010	$11\bar{1}$	Dünntafelig nach (1000)
	1000	0110	$010\bar{1}$	$\bar{1}110$	Lamellare Zwillinge (1000).

Wyrouboff. 2 III 715.

o. Nitrobenzylsulfid $S(C_6H_4CH_2NO_2)_2$ Sp. 124° — 6; + 2 / 65 / + 2 —

	1	9, 10	—	—	3, 4 ?	—	7, 8 ?	
202 110 200	001	110	111	$\bar{3}\bar{3}7$	($\bar{1}\bar{1}2$?)	$1\bar{7}$.17.1	($\bar{1}10$?)	Dünntafelig nach (1000)
	1000	1110	2110	—	$1\bar{1}\bar{1}0$	—	$\bar{1}01\bar{1}$	Spalt. (1110) d.

Gränzer. 13, 1889 **98** II 13; 832; 1 **21** 398.

m. Toluolsulfonamid $NH_2SO_2C_6H_4CH_3$ Sp. 107°—108° — 6; 1. / 65 / + 3 —

	2	9, 10	7, 8	—	3, 4	1	
020 101 002	100	111	$\bar{1}11$	121	210	010	Spalt. (1110).
	$010\bar{1}$	1110	1011	2110	$110\bar{1}$	1000	

Weibull. 1 **15** 245.

o. p. Dichlororthonitrophenol $C_6H_2(OH)Cl_2NO_2$ (1 2, 4 6) Sp. 121°—122° — 6; 2 / 65 / + 5 —

	—	9, 10	3, 4	2	—	7, 8	1	Sp. G. 1,82
010 101 100	120	110	011	001	$12\bar{1}$	$11\bar{1}$	010	Spalt. (0110) vlk., $(010\bar{1})$ uvlk.
	2110	1110	$110\bar{1}$	$010\bar{1}$	2011	1011	1000	Pleochroïsmus: bräunlich rot u. grünlichgelb.

Fels. 1 **32** 398.

Diallylanhydrobenzdiamidobenzoylhydroxyd labil $C_6H_4<\begin{matrix}N : C.C_6H_5\\ N<(C_3H_5)_2OH\end{matrix}$ — 6; — 5. / 65 / + 8. —

	1	2	7, 8	9, 10	
					Sp. 62° — 63°
002 110 020	001	100	$\bar{1}11$	111	Spalt. (1000)
	1000	$010\bar{1}$	1011	1110	Farblos bis gelbbraun. An der Luft trübend.

Rinne. 1 **9** 613.

l. Desmotropsantonigsäure $C_{12}H_{14}<\begin{matrix}OH\\ CH(CH_3)CO_2H\end{matrix}$ Sp. 175° — 6; — 10 / 65 / + 9. —

	2	1	3	4	6	5	7	
002 110 020	100	001	$\bar{2}01$	110	$\bar{1}11$	$1\bar{1}0$	$\bar{1}\bar{1}1$	Spalt. $(1\bar{1}01)$ vlk.
	$010\bar{1}$	1000	$1\bar{1}01$	0110	1011	0011	$1\bar{1}\bar{1}0$	

Brugnatelli. 1 **27** 86; 1 **30** 191.

Phenylsulfonmethylanilid $C_6H_5SO_2N.C_6H_5CH_3$ Sp. 79°—80° 6; — 10. 65 + 9. —

	1	2	4	3	5, 6	9, 10	7, 8	
001	001	100	101	$\bar{1}01$	110	112	$\bar{1}12$	Tafelig nach (1000)
110								
020	1000	$010\bar{1}$	$110\bar{1}$	$1\bar{1}01$	0110	1110	1011	Spalt. (1000) vlk.

Brugnatelli. 41, 1896 **15** 53.

Isomorphe Gruppe: $Au_2Cl_8M.8H_2O$ — 6; — 6 65. — 6.

	M	1	4, 5	6, 7	—	—	—	—	Farbe	
002	1. Mg	001	$11\bar{1}$	111	$10\bar{1}$	101	; $11\bar{2}$	112	gelb	Tafelig nach (1000)
110	2. Ni	001	$11\bar{1}$	111	$10\bar{1}$	101	; $11\bar{2}$	112	olivengrün	
020	3. Zn	001	$11\bar{1}$	111	$10\bar{1}$	101	; $11\bar{2}$	112	gelb	Zerfliesslich.
		1000	$\bar{1}110$	1110	$\bar{2}10\bar{1}$	$210\bar{1}$	; $\bar{2}110$	2110		

Topsoe. 13, 1874 **69** 267; 2 I 455.

β. **Anhydrocamphoronsäurechlorid** $C_8H_{11}O_3(COCl)$ Sp. 38°—39° 6 65. — 6 —

	1	9, 10	2, 3	
010	010	110	101	Spalt. (1000) d.
101				
002	1000	$110\bar{1}$	0110	Zerfliesslich u. matt.

Fock. 1 **25** 334; 2 III 748.

Cystinhydrochlorid $C_6H_{12}N_2S_2O_4.2HCl$ 6; — 9 65. — 6 —

	1	9	6	—	2, 3	
100	100	101	$\bar{1}01$	110	011	Spalt. (1000) vlk.
011						
020	1000	$110\bar{1}$	$\bar{1}10\bar{1}$	1121	0110	

Becke. 1 **19** 336.

Natriumuranyloxalat $(C_2O_4)_2(UO_2)Na_2.6H_2O$ — 6; + 10 5 65.; 0 — 4

	1	4	—	3	2	8	—	—	
$00\bar{1}$	001	010	100	110	$1\bar{1}0$	$01\bar{1}$	$10\bar{1}$	$\bar{2}21$	Tafelig nach (1000)
110									
200	$\bar{1}000$	$010\bar{1}$	0121	0110	0011	$110\bar{1}$	1121	$\bar{1}0\bar{4}\bar{4}$	Zwillinge (1000).

Wyrouboff. 20, 1909 **32** 340; 1 **50** 313.

rac. α. Methyläpfelsäure $CO_2H.C(OH)(CH_3)CH_2(CO_2H)$ Sp. 115°—117° 6; — 11. 65. + 1. —

	1	2	10	5	3, 4	8, 9	
004	001	100	201	$20\bar{1}$	120	121	Dicktafelig nach (1000)
210							
020	1000	$010\bar{1}$	$110\bar{1}$	$\bar{1}10\bar{1}$	0110	1110	Zerfliesslich.

Scacchi. 42, 1898 **28** II 163; 36 **31** 2049; 1 **32** 518; 2 III 414.

d u. l Bromosantonigsäureäthylester $C_{12}H_{13}Br<^{OH}_{CH(CH_3)CO_2C_2H_5}$ Sp. 86° | 6 65. +2 | —

	1	3, 4	—	5, 6	—	
002 110 200	001	110	011	021	221	Tafelig nach (1000).
	1000	0110	$210\bar{1}$	$110\bar{1}$	1220	

Brugnatelli. 1 **27** 86.

Natriumkaliumparawolframat $(W_{12}O_{41})_4K_3Na_{80}.275H_2O$ | — | 6; — 6 6. 66; — 30 — 6.

	1	7	8	9	5	6	
002 $1\bar{1}0$ $0\bar{2}0$	001	100	111	$1\bar{1}1$	$11\bar{1}$	$1\bar{1}\bar{1}$	Tafelig (1000).
	1000	$010\bar{1}$	$10\bar{1}\bar{1}$	1110	$\bar{1}0\bar{1}\bar{1}$	$\bar{1}110$	

Marignac. 7, 1863 (3) **69** 60; 2 II 618.

1.2.4.6.Trinitrophenylmethylnitramin $C_6H_2(NO_2)_3NCH_3NO_2$ (6, 4, 2 1) Sp. 127° | 6; — 8. 66 — 6 | —

	1	9	10	—	
102 $\bar{1}20$ 040	001	100	$\bar{1}01$	011	Sp. G. 1,57.
	1000	$1\bar{1}01$	$110\bar{1}$	1121	

Jaeger. 1 **42** 32.

Dicerocerisulfat $(SO_4)_5CeCe_2.16^1/_2H_2O$(?) | — | 6; + 4 66 — 5.

	2, 3	1	6, 7	4, 5	—	—	8
002 110 200	110	001	111	$11\bar{1}$	011	100	010
	0110	1000	1110	$\bar{1}110$	$210\bar{1}$	0121	$010\bar{1}$

Eakle. 2 II 583.

Oxy α. Amyrinacetat $C_{30}H_{47}O.C_2H_3O_2$ | 6 66 — 4. | —

	8	9, 10	—	6, 7	4, 5	1	
002 110 200	010	021	041	$1\bar{1}1$	111	001	(Spalt.) Tafelig nach (1000)
	$010\bar{1}$	$110\bar{1}$	$120\bar{2}$	1011	1110	1000	Spalt.(1000) vlk.,(0121) uvlk.

Bäckström. 36, 1891 **24** 3839; 1 **20** 404; 2 III 537.

Dimonobromphenyldichloräthylen $C_2(C_6H_4Br)_2Cl_2$ Sp. 119°—120° | 6 66 — 1. | —

1	2, 3	4,5,6,7	9, 10	—	—
b	r	o	$p^{7/4}$	u	$p^{7/2}$
1000	0110	1110	$110\bar{1}$	2110	$120\bar{2}$

Hintze. 3 **152** 275; 28 II 276.

Triphenylmethan $CH(C_6H_5)_3$ (stabil) Sp. 92° 6 66 — ½ —

	1	—	4	2, 3	—	5, 6, 7, 8
400 011 002	100	110	010	011	021	122...
	1000	$410\bar{1}$	$010\bar{1}$	0110	$032\bar{1}$	1110

Spalt. (0110) uvlk.

Groth. 1 **5** 478; Hintze. 1 **9** 546.

Hydrargillit $Al(OH)_3$ — 6; — 4. 66 0

	1	—	2, 3	4	—	5	—
001 110 020	001	010	110	100	210	$10\bar{1}$	$31\bar{2}$
	1000	0121	0110	$010\bar{1}$	$032\bar{1}$	$\bar{1}10\bar{1}$	$\bar{1}21\bar{1}$

Sp. G. 2,42; Härte 2,5—3. Spalt. (1000) höchst vlk. Tafelig nach (1000) Zwillinge (1000).

Brögger. 1 **16** 16; Schulten 8, 1896 **122** 1427; 20 **19** 157; 1 **20** 423; 2 I 121.

Triphosphonitrilchlorid $(PNCl_2)_3$ Sp. 114° 6 66 + 6 —

	1	5	2	3, 4
001 110 200	001	110	010	011
	1000	0110	$010\bar{1}$	$110\bar{1}$

Tafelig nach (1000).

Groth. 36, 1870, **3** 163; 2 I 289.

p. Dibromosulfobenzid $(C_6H_4Br)_2SO_2$ Sp. 172° 6; — 2. 66 + 8 —

	1	2	—	4	5, 6	9, 10
001 110 020	001	100	011	101	110	112
	1000	$010\bar{1}$	1121	$110\bar{1}$	0110	1110

Tafelig nach (1000) Spalt. (1000).

Brugnatelli. 41, 1895 **14** 74; 1 **28** 197

Natriumcitrat $C_6H_5O_7Na_3.5H_2O$ — 6 66 + 8.

	2	1	3, 4	—	5, 6	7, 8	9, 10	—	—	—	
010 101 002	100	010	110	230	101	$1\bar{2}1$	121	131	$1\bar{3}1$	011	...
	$010\bar{1}$	1000	$110\bar{1}$	$320\bar{2}$	0110	$\bar{1}110$	1110	3220	$\bar{3}220$	1121	...

Sp. G. 1,86. Spalt. $(010\bar{1})$ u. (1000) d.

Skritzky. 40, 1900, 379; 1 **36** 181; 2 III 478.

Carbamidcitrat $2CO(NH_2)_2.C_6H_8O_7$ 6; — 9. 5 66.; — 40 — 7. —

	1	5	2	3	—	7
200 001 $0\bar{1}1$	100	120	010	001	111	$10\bar{2}$
	1000	$10\bar{1}\bar{1}$	$00\bar{1}\bar{1}$	0110	$210\bar{1}$	$1\bar{1}\bar{1}0$

Spalt. (0110) vlk.

Loschmidt. 13, 1865 **52** (II) 238; 2 III 546.

4. Chlor.3.nitrobenzoësäuredimethylamid $C_6H_3CCl(NO_2).CON(CH_3)_2$ Sp. 113,5° 6 66. — 6. —

	—	8	1	—	2,3	4,5,6,7	—	Sp. G. 1,44
002 110 200	100	010	001	11.10.0	(110?)	111	112	Dünntafelig nach (1000)
	0121	010$\bar{1}$	1000	—	0110	1110	2110	Spalt. (1000) u. (010$\bar{1}$) vlk.

Jaeger. 1 38 292.

Naphtoylbenzoësäuremethylester $C_{19}H_{14}O_3$ Sp. 117°—120° 6; — 13. 66. — 4 —

	—	4,5	—	1	2,3	
$\bar{2}$02 111 020	001	110	100	10$\bar{1}$	121	Spalt. ($\bar{1}$110) d.
	210$\bar{1}$	$\bar{1}$110	$\bar{2}$10$\bar{1}$	$\bar{1}$000	0110	Lichtgelb.

Pelikan u. Bier. 13, 1904 113 (II b) 703; 31 25 1172; 1 42 406.

Amarin $\begin{matrix}C_6H_5CH.NH\\C_6H_5CH.N\end{matrix}\!\!>\!C.C_6H_5$ Sp. 108° 6; — 3 1. 66.; ? — 3 —

	6	1	—	3	10	9	2	
011 101 002	100	010	001	1$\bar{1}$1	110	1$\bar{1}$0	1$\bar{1}\bar{1}$	Tafelig nach (1000)
	010$\bar{1}$	1000	1121	0110	110$\bar{1}$	1$\bar{1}$01	00$\bar{1}\bar{1}$	Spalt. (010$\bar{1}$) s. vlk. (1000) uvlk.

Stulbmann. 1 13 339.

α. Diisonitrosoanetol $CH_3O.C_6H_4C \text{——} C.CH_3$ NOHHON Sp. 125° 6; 1/2 66. — 2. —

	3	7,8	1	9,10	—
010 10$\bar{1}$ 100	100	110	010	011	021
	0110	1110	1000	1$\bar{1}$01	2$\bar{1}$01

Boeris. 41, 1897 17 36; 1 31 412.

β. Anilinobrenzweinsäureanil $NH(C_6H_5).C(CH_3)<\begin{matrix}CON.C_6H_5\\CH_2CO\end{matrix}$ Sp. 135° — 2 66. 6; 1/2 —

	—	1	7,8	5,6	—	3
020 101 002	110	010	111	11$\bar{1}$	12$\bar{1}$	101
	210$\bar{1}$	1000	1110	1011	20$\bar{1}\bar{1}$	0110

Jenssen. 36, 1891, 24 2108; 1 23 316.

Kaliumtetrachlorodioxyosmiat $OsCl_4O_2K_2.2H_2O$ — 6; 1/2 0 66.; ? — 1

	1	8	7	5	6	4	10	9	
002 110 200	001	111	11$\bar{1}$	1$\bar{1}\bar{1}$	1$\bar{1}$1	010	021	02$\bar{1}$	Dünntafelig nach (1000)
	1000	1110	$\bar{1}$110	$\bar{1}$011	1011	010$\bar{1}$	110$\bar{1}$	$\bar{1}$10$\bar{1}$	Pleochroïsmus: gelb bis dunkelbraun.

Dufet. 20, 1903 26 40; 1 41 175; 2 I 540.

Bisacetolmethylalkoholat $(CH_3)C(OCH_3)CH.OCH_2C(CH_3)(OCH_3)$ (ring closed through O) Sp. 127° 6; — 6 66. 0 —

		2	1	5, 6	8, 9	
002 110 020		100	001	$11\bar{1}$	111	Tafelig nach (1000).
		$010\bar{1}$	1000	$\bar{1}110$	1110	

Farrington. 43, 1904, **335** 228; 1 **44** 528.

Isomorphe Gruppe: $2C_6N_4H_{12}+X$ — 6; 0 66. + ½

	X	1	5, 6	2	—	7, 8, 9, 10	—	—	
020 101 002	1. $MgJ_2.9H_2O$	010	210	100	001	111	—	—	
	2. $Mg(NO_3)_2.10H_2O$	010	210	100	001	111	011	121	Tafelig nach (1000).
	3. $Mn(NO_3)_2.10H_2O$	010	210	100	001	111	011	121 ...	
		1000	$110\bar{1}$	$010\bar{1}$	0121	1110	2121	2110...	

Billows 41, 1909, **39** 3; 1 **50** 504.

α_1 α_1 **Natriumnaphtosulfonat** $C_{10}H_6(OH)SO_3Na$ — 6; — 6. 66. + 1.

	1	5	3, 4	8	
001 110 020	001	$10\bar{1}$	110	101	Tafelig nach (1000).
	1000	$\bar{1}10\bar{1}$	0110	$110\bar{1}$	

Duparc u. Le Royer. 71, 1889 **21** 318; 1 **20** 267.

Isoapiol.s.Trinitrotoluol $C_{12}H_{14}O_4.C_6H_2(NO_2)_3CH_3$ Sp. 55° 6; — 14 6 66.;+30 + 3. —

	1	2	5	—	—	3	7	—	4	
010 100 $00\bar{1}$	010	100	$1\bar{1}0$	$1\bar{2}0$	011	001	$0\bar{1}1$	$\bar{1}11$	$\bar{1}01$	
	1000	$010\bar{1}$	$\bar{1}10\bar{1}$	$\bar{2}10\bar{1}$	$101\bar{1}$	$00\bar{1}1$	$\bar{1}01\bar{1}$	$1\bar{1}\bar{1}0$	$0\bar{1}\bar{1}0$	Scharlachrot.

Boeris. 72, 1907 (6 a) **5** 303; 1 **49** 78.

Nitrodipropylanilin $C_{12}H_{18}N_2O$ 6; + 8 5 66.;+10 + 4 —

	2	1	3	4	5	6	
010 101 002	100	010	110	$1\bar{1}0$	$10\bar{1}$	101	Spalt. (0110) vlk.
	$010\bar{1}$	1000	$110\bar{1}$	$\bar{1}10\bar{1}$	0011	0110	Fluorescenz stahlblau.

Palla. 1 **12** 61.

Ludlamit $(PO_4)_4Fe_7(OH)_2.8H_2O$ — 6; — 10. 66. + 5.

	1	2	5, 6	7, 8	—	
002 110 020	001	100	110	$\bar{1}11$	011 ...	Blassgrün.
	1000	$010\bar{1}$	0110	1011	2121...	

$\Delta^{1,4}$ Dihydrophtalsäure $\begin{matrix} CH.CH_2.C.CO_2H \\ CH.CH_2\ C\ CO_2H \end{matrix}$ Sp. 153° — 6; 0 / 67 / — 7. —

	3	1	4, 5	—
020 / 100 / 102	100	010	011	$\bar{2}21$
	0110	1000	1011	$2\bar{1}01$

Villiger. 1 **21** 347; 2 III 643.

Dimetatoluidinhexachlorostannat $SnCl_6(C_7H_7NH_3)_2.H_2O$ — 6; 3. / 67 / — 7.

	—	3	2	8	9, 10	1	
010 / 202 / 004	001	101	$\bar{1}01$	100	120	010	(Spalt.)
	0121	0110	0011	$010\bar{1}$	$110\bar{1}$	1000	

Tafelig nach (0121)
Spalt. (0121), (1000)
Rötlich.

Smith. 21, 1898 20, 633; 1 **32** 607.

N. Methylgranatinin $C_8H_{12}ON.CH_3$ Sp. 48° 6 / 67 / — 4 —

	1	2, 3	9, 10
001 / 110 / 200	001	110	011
	1000	0110	1101

Tafelig nach (1000).

Boeris. 73, 1905 **44** 11; 1 **43** 485.

1. Childrenit
2. Eosphorit $PO_4(Al.2OH)\left\{\begin{matrix} Fe \\ Mn \end{matrix}\right. \cdot H_2O$ — 6 / 67 / — 4

		8	1	—	4,5,6,7	—	—	—	Sp. G.	Härte.	Farbe.
020 / 101 / 002	1.	100	010	110	111	121	131	—	3,18—3,24	4,5—5	gelblich
	2.	100	010	110	111	121	—	120 ...	3,11—3,15	5	rosa
		$010\bar{1}$	1000	$210\bar{1}$	1110	2110	3110	$410\bar{1}$	Spalt. $(010\bar{1})$ (schwacher Pleochroïsmus).		

Vgl. $65.\frac{4d}{2}$ (Wahrscheinlich ist diese Aufstellung die richtigere).

Opiansäuremethylester $C_{11}H_{12}O_5$ 6; — 2 / 67 / — 4 —

	1	6, 7	2, 3	8	—
002 / 110 / 020	001	111	110	100	101
	1000	1110	0110	$010\bar{1}$	$210\bar{1}$

Lang. 13, 1893 **102** (II a) 845; 1 **25** 526.

1. Magnesiumdiuranylacetat
2. Mangandiuranylacetat $(CH_3CO_2)_6(UO_2)_2\left.\begin{matrix} Mg \\ Mn \end{matrix}\right\} 12H_2O$ — 6 / 67 / — 3

		1	4,5,6,7	—	2, 3	8	—	9, 10
020 / 101 / 002	1.	010	111	323	101	100	110	—
	2.	010	111	323	101	100	110	210
		1000	1110	2330	0110	$010\bar{1}$	$210\bar{1}$	$110\bar{1}$

Tafelig nach (1000).

Rammelsberg. 68, 1884 859; 1 **11** 626; 2 III 84.

d. l. Benzylidencampher $C_8H_{14} < \genfrac{}{}{0pt}{}{C : CHC_6H_5}{\dot{C}O}$ Sp. 98° 6; + 1. 67 — 3 —

Sp. G. für d = 1,13, für l = 1,14.

	1	—	4, 5	7, 8	—
204 $\bar{1}10$ $\bar{2}00$	001	111	$11\bar{1}$	110	100
	1000	$30\bar{1}\bar{1}$	$\bar{1}0\bar{1}\bar{1}$	$10\bar{1}\bar{1}$	$2\bar{1}2\bar{1}$

Minguin. 20, 1902 (3) **27** 544; 1 **39** 317.

Mononatriumdimethylsuccinat $\genfrac{}{}{0pt}{}{(CH_3)_2C . CO_2Na}{H_2C . CO_2H} + 3H_2O$ — 6; — 1 67 — 1.

	1	8	10	9	2, 3	—	4, 5
001 110 020	001	100	101	$\bar{1}01$	110	$\bar{4}47$	($\bar{1}12$?)
	1000	$010\bar{1}$	$110\bar{1}$	$1\bar{1}01$	0110	—	1011

Tafelig nach (1000)
Spalt. (1000) s. vlk.

Soret. 71, 1886 **16** 460; 1 **14** 415; 2 III 469.

Ganophyllit $Si_8O_{26}Al_2Mn_7 . 6H_2O$ — 6; + 3. 67 + 7.

Sp. G. 2,84

	5, 6	1	3, 4
001 110 200	110	001	011
	0110	1000	$110\bar{1}$

Spalt. (1000) höchst. vlk.
Pleochroïsmus: farblos bis gelbbraun

Hamberg. 1 **20** 391.

x. Nitro. γ. bromochinolinmethylat + Isobutylalkohol $C_9H_4NO_2Br . NCH_3 . C_4H_9OH$ Sp. 75° 6; — 10 67 + 8 —

	5, 6	1	3	4	9, 10
001 110 020	110	001	$10\bar{1}$	101	112
	0110	1000	$\bar{1}10\bar{1}$	$110\bar{1}$	1110

Tafelig nach (1000)
Braun.

Stuhlmann. 1 **15** 494.

Kröhnkit $(SO_4)_2CuNa_2 . 2H_2O$ — 6; 4 67. — 5.

	2	1	4, 5	—	—	9, 10	—	—	3	—	—	6, 7		
010 001 $\bar{1}00$	100	010	110	120	130	011	021	031	$\bar{1}01$	111	121	$\bar{1}11$	$\bar{1}21$	....
	$00\bar{1}\bar{1}$	1000	$10\bar{1}\bar{1}$	$20\bar{1}\bar{1}$	$30\bar{1}\bar{1}$	$110\bar{1}$	$210\bar{1}$	$310\bar{1}$	0110	$11\bar{1}2$	$21\bar{1}\bar{2}$	1110	2110	....

Palache u. Warren. 1 **45** 530. Vgl. 6; + 5. 43 — 5

Monochloracetamid $CH_2ClCONH_2$ Sp. 116° 6; — 9 67. — 5 —

	1	2, 3	6	10	9	—
001 110 020	001	110	100	101	$\bar{1}01$	012
	1000	0110	$010\bar{1}$	$110\bar{1}$	$1\bar{1}01$	2121

Tafelig nach (1000)

Bodewig. 1 **5** 554; 2 III 109.

1. Chlorpyridinhexachloroplatinat
2. Brompyridinhexachloroplatinat $PtCl_6\left(C_5H_4 {Cl \atop Br}\right\} NH\Big)_2 . 2H_2O$ — 6; — 1 67. — 4.

		8	1	6, 7	4, 5	—	—
$\bar{2}02$	1.	101	$\bar{1}01$	011	110	—	—
111	2.	101	$\bar{1}01$	011	110	001	$\bar{3}02$
020		$010\bar{1}$	1000	1110	$\bar{1}110$	$210\bar{1}$	—

Spalt. ($\bar{1}110$) vlk., (1000) uvlk.

Zepharovich. 1 **11** 380.

Glycocoll $CH_2(NH_2).CO_2H$ Sp. 232°—236° 6; 5. 67. — 4. —

	—	1	5, 6	7, 8
020	110	010	011	210
100				
102	2110	1000	1011	1110

Sp. G. 1,16
Spalt. (1000) s. vlk., (0011) d., (1110) uvlk.

Schmelcher. 1 **20** 115; 2 III 78.

Tetrahydrogencalciumorthophosphat $(PO_4)_2CaH_4 . H_2O$ — 6; + 10 5. 67.; —50 — 4.

	1	4	2	7	6	—	8	—	—
010	010	100	001	110	$11\bar{1}$	$\bar{1}21$	011	120	$1\bar{2}0$
100									
101	1000	0110	0011	1110	$110\bar{1}$	$2\bar{1}01$	1011	2110	$\bar{2}110$

Dünntafelig nach (1000)
Zwillinge (1000).

Haushofer. 1 **7** 265.

d. o. (α) Camphersäuremonomethylester $CH_2CH.CO_2(CH_3)$ | $C(CH_3)_2$ | $CH_2C(CH_3)CO_2H$ Sp. 77°—78° 6 67. — 2. —

	8	1	2, 3	—	4, 5, 6, 7	—	—
002	010	001	110	011	111	$1\bar{1}1$	121
110							
200	$010\bar{1}$	1000	0110	$210\bar{1}$	1110	1011	$232\bar{1}$

Spalt. (1000)

Osann. 36, 1892 **25** 1908; 1 **24** 424; 36 **26** 288; 1 **25** 628; 2 III 730.

α. Benzanistolhydroxylamin $C_6H_5C{<}{NOCO.C_7H_7O \atop OCOC_7H_7}$ Sp. 121°—121° 6; 2 67. — 2 —

	3	—	—	1	6, 7	4, 5
040	001	111	$\bar{1}11$	010	014	$\bar{2}12$
101						
$\bar{1}01$	0110	$210\bar{1}$	2011	1000	1110	1011

Spalt. (1000) s. vlk.

Tietze. 30, 1898 Beilageb. **12** 1 **33** 187.

Trimethyl.act.amylammoniumhexachloroplatinat $PtCl_6[N(CH_3)_3.C_5H_{11}]_2$ Sp. 220° — 6; — ½ 67. — 1

	1	4	5	6	7	9	—	—	—
002	001	111	$1\bar{1}1$	$11\bar{1}$	$1\bar{1}\bar{1}$	201	$20\bar{1}$	102	$10\bar{2}$
110									
020	1000	1110	$10\bar{1}\bar{1}$	$\bar{1}110$	$\bar{1}0\bar{1}\bar{1}$	$110\bar{1}$	$\bar{1}10\bar{1}$	$410\bar{1}$	$\bar{4}10\bar{1}$

Sp. G. 1,65
Spalt. ($2\bar{1}01$) u. ($210\bar{1}$) vlk.

Ries. 1 **49** 545.

Manganoacetat $(CH_3CO_2)_2Mn . 4H_2O$

6; + 5
— 67.
+ 2

	1	9, 10	7, 8	2	3, 4	—	Sp. G. 1,59
002 110 200	001	111	$11\bar{1}$	010	021	011	Tafelig nach (1000) Zwillinge (1000)
	1000	1110	$\bar{1}110$	$010\bar{1}$	$110\bar{1}$	$210\bar{1}$	Spalt. $(010\bar{1})$ vlk., (1110) d.

Marignac. 51, 1855 **14** 278; 2 III 69. Pleochroïsmus: tiefrosenrot bis gelbrot.

Amylennitrol. p. Toluidin $C_{12}H_{18}N_2O$ Sp. 111°—112°

6; — 8
67. —
+ 2

	1	7, 8	4, 5	—	6	2	3	
202 110 020	001	110	$\bar{1}11$	100	$\bar{2}03$	$\bar{1}01$	$\bar{2}01$	Spalt. $(1\bar{1}01)$
	1000	1011	0110	$2\bar{1}01$	$110\bar{1}$	$010\bar{1}$	$\bar{1}10\bar{1}$	Hellgelb.

Krantz. 1 **14** 462.

α. Bromomesitylensäure $C_6H_2(CH_3)_2BrCO_2H$ Sp. 146°—147°

(1,3 4 5)

$\dot{6}$
67. —
+ 3

	7, 8, 9, 10	3, 4	1	2
020 201 002	122	110	010	100
	1110	$110\bar{1}$	1000	$010\bar{1}$

Calderon. 1 **4** 236.

Kaliumuranyloxalat $(C_2O_4)_2(UO_2)K_2 . 3H_2O$

6; + 1
— 67.
+ 3

	7, 8	2	1	—	
201 $\bar{1}10$ $\bar{2}00$	110	010	001	111	Lebhaft gelb.
	$10\bar{1}\bar{1}$	$010\bar{1}$	1000	$30\bar{1}\bar{1}$	

Ebelman. 7, 1842 (3) **5** 200; 2 III 162.

Isoapiol . Pyrrylchlorid $C_{12}H_{14}O_4 . C_6H_2(NO_2)_3Cl$

6; — 13. 10
67.; + 70 —
+ 3

	1	3	2	—	5	—	4	6	
110 $\bar{1}00$ 001	010	100	$1\bar{1}0$	$1\bar{2}0$	001	$0\bar{1}1$	$\bar{1}11$	$\bar{1}01$	Dunkelgranatrot.
	1000	$1\bar{1}01$	$0\bar{1}01$	$\bar{1}\bar{1}01$	0011	$\bar{1}011$	0110	$\bar{1}110$	

Boeris. 72, 1907 (6a) **5** 303; 1 **49** 72.

Monokaliumchlormaleïnat $C_2HCl . CO_2K . CO_2H$

6
— 67.
+ 4

	1	—	—	2	
006 110 200	001	111	021	010	Tafelig nach (1000)
	1000	3110	$310\bar{1}$	$010\bar{1}$	

Haushofer. 4, 1888 **53** 689; 2 III 288.

Polymignit Ch. Zus.? — 6 68 —6

	1	8	—	9, 10	—	4, 5, 6, 7	—	
020 101 002	010	100	001	210	110	111	131	Sp. G. 4,77; Härte 6,5 Schwarz. Strich dunkelbraun.
	1000	$010\bar{1}$	0121	$110\bar{1}$	$210\bar{1}$	1110	3110....	

Brögger. 1 **16** 387; 80 743.

Propylthiocarbamid $CSNH_2NH(C_3H_7)$ Sp. 110° 6; —1. 68 —6 —

	1	4, 5	—	
204 $\bar{1}10$ 020	001	110	111	Tafelig nach (1000)
	1000	1011	3011	

Haushofer. 36, 1890 **23** 283; 1 **21** 393; 2 III 557.

β. Benzylhydroxylaminditartrat $C_4H_6O_6N(C_7H_7)H.OH$ Sp. 117° 6 68 —5 —

	1	9, 10	—	
010 101 002	010	110	011	Tafelig nach (1000)
	1000	$110\bar{1}$	1121	Spalt. (1000) vlk.

Fock. 1 **19** 455.

Natriumäthylacetylhyposulfonat $CH_2.CO_2C_2H_5.S.SO_3Na$ — 6; +13 68 —4.

	6	1	2, 3	—	4, 5	
002 110 200	010	001	110	011	111	Tafelig nach (1000)
	$010\bar{1}$	1000	0110	2110	1011	Spalt. (1000) s. vlk., (0110) vlk.

Boeris. 16, 1894 (5) **3** I 499; 1 **26** 202; 2 III 126.

1. Monokaliumphtalat
2. Monoammoniumphtalat $C_6H_4CO_2 \begin{cases} K \\ NH_4 \end{cases} CO_2H$ — 6 68 —3.

	4, 5, 6, 7	—	—	1	—	—	
002 110 200	111	112	011	001 ;	0.9.16	(012?) ...	Tafelig nach (1000)
	1110	2110	$210\bar{1}$	1000;	—	$410\bar{1}$?	Spalt. (1000) vlk.

Muthmann u. Ramsay. 1 **17** 78.

Fucusin (isom. Furfurin) **nitrat** $NHO_3.C_{15}H_{12}N_2O_3$ 6 68 —3 —

4, 5, 6, 7	2, 3	1	
o	r	b	Spalt. (1000) s. vlk., (0110) u. (1110) d.
1110	0110	1000	

Miller. 43 **74** 293; 28 II 296.

1. 5. Dichlornaphtalintetrachlorid $C_{10}H_6Cl_2 . Cl_4$ Sp. 85°

6; —6 4 · 68; 0 —3 —

	1	4	—	6	7	8	—	
212	001	010	100	$10\bar{1}$	$01\bar{1}$	$2\bar{2}\bar{1}$	$1\bar{2}\bar{1}$	Tafelig nach (1000)
$\bar{1}00$								
010	1000	1011	$2\bar{1}01$	$0\bar{1}01$	$\bar{1}011$	$0\bar{1}\bar{1}0$	$\bar{2}\bar{1}\bar{2}\bar{1}$	

Duparc. 41, 1888 (3) **20** 410; 1 **18** 527.

Zirkoniumsulfat $(SO_4)_2Zr . 4H_2O$

— 6 68 —2

	1	4, 5, 6, 7	8	
002	001	111	010	Dünntafelig nach (1000)
110				
200	1000	1110	$010\bar{1}$	

Weibull. 52, 1887, 329; 36 **20** 1396; 1 **15** 96; 2 II 476.

Gadolinit $Si_2O_{10}\ Y_2Be_2Fe$

— 6; + 1/2 68 —2

	2, 3	4, 5	6, 7	—	—	1	Sp. G. 4,3—4,4; Härte 6,5—7
002	110	$11\bar{1}$	111	011	012	001	Schwarzer Glas.-bis
110							Metallglanz.
200	0110	$\bar{1}110$	1110	$210\bar{1}$	$410\bar{1}$	1000	

Rhodanitähnliche Schlacke (Vogtit) $(Mg, Fe, Mn)SiO_3$

— 6; —14. 4. 68; +20 —2

	1	2	—	—	6	3	4	
200	100	010	$1\bar{1}0$	110	120	011	$0\bar{1}1$	Tafelig nach (1000)
002								
011	1000	0011	$20\bar{1}\bar{1}$	2011	1011	0110	$010\bar{1}$	

Hlawatsch. 1 **42** 591.

Itaconsäure $CO_2C(:CH_2)CH_2CO_2H$ Sp. 161°

6 68 —1 —

	2, 3	1	4	5, 6, 7, 8	
002	110	001	010	111	Spalt. $(010\bar{1})$ vlk., (0110) vlk.
110					
200	0110	1000	$010\bar{1}$	1110	

Hintze. 2 III 418.

Kobaltdithiocyanat $(NCS)_2CO . 3H_2O$

— 6 68 — 1/2

	1	5, 6, 7, 8	—
200	100	111	101
011			
002	1000	1110	2121

Sachs. 1 **35** 165; 2 II 5.

Ferriacetylaceton $[(CH_3CO)_2CH]_3Fe$ Sp. 84°

— 6 68 + 1/2

	1	2, 3	—	5, 6	4	
002	001	110	011	021	010	Tafelig nach (1000)
110						
200	1000	0110	$210\bar{1}$	$110\bar{1}$	$010\bar{1}$	Pleochroïsmus: hell bis dunkelrot

Lang. 13, 1902 **111** (IIa) 1166; 1 **40** 621; 2 III 383.

Leadhillit (Susannit) $SO_4Pb(CO_3)_2Pb(PbOH)_2$ — 6; — 1/2 · 68 · + 1/2

	1	3, 4	2	9, 10	6	5	
002 110 020	001	110	100	111	201	$\bar{2}01$	Sp. G. 6,3—6,4; Härte 2,5 · Tafelig nach (1000)
	1000	0110	010$\bar{1}$	1110	110$\bar{1}$	1$\bar{1}$01	Spalt. (1000) s. vlk.

m. a. m. **Dinitro.o.chlor.p.totuolsaures Baryum** $[\overset{4}{C}H_3\overset{3,5}{C_6}\overset{2}{H}(\overset{1}{N}O_2)_2 . ClCO_2]_2Ba . H_2O$ — 6; — 8. 1. · 68; ? · + 1

	—	9	7	4	—	1	
04$\bar{4}$ 314 224	1$\bar{1}$0	110	001	111	010	$\bar{1}\bar{1}$1	
	$\bar{2}$10$\bar{1}$	1110	$\bar{1}$110	0110	4121	$\bar{1}$000	Gelblich.

Beckenkamp. 1 **22** 131.

Pucherit UO_4Bi — 6 · 68 · + 2

	—	1	5, 6	3, 4	7, 8, 9, 10	—	—	
001 110 200	100	001	110	011	112	012	122	Sp. G. 6,25; Härte 4 · Tafelig nach (1000)
	0121	1000	0110	110$\bar{1}$	1110	210$\bar{1}$	232$\bar{1}$	Rötlichbraun · Strich gelb.

Websky. 66, 1872, 245; 80, 755.

Succinylobernsteinsäurediäthylester $C_2H_2(COCH_2)(CO_2C_2H_5)_2$ Sp. 126°—127° — 6; + 10. 3 · 68; 0 · + 2. — —

	1	7	—	6	9	—	—	2?	10	
112 $\bar{2}00$ $\bar{1}\bar{1}0$	001	010	100	110	0$\bar{1}$1	11$\bar{1}$	6$\bar{5}$0	(1$\bar{1}$0 ?)	11$\bar{2}$	Tafelig nach (1000)
	1000	10$\bar{1}\bar{1}$	1$\bar{2}\bar{1}$1	1$\bar{1}\bar{1}$0	1011	0$\bar{1}\bar{1}$0	—	0$\bar{1}$01	$\bar{1}\bar{1}$10	Spalt. (1$\bar{1}\bar{1}$0) vlk., (1000) d.

Arzruni. 1 **1** 449; 2 III 647. Hellgrün mit blauer Fluoresc.

Calciumwolframsilicat $SiW_{12}O_{40}Ca_2 . 22H_2O$ — 6; 4. 4 · 68; 90 · + 4

	1	10	9	2	7	—
010 101 100	010	110	1$\bar{1}$0	001	11$\bar{1}$	021
	1000	1110	$\bar{1}$110	010$\bar{1}$	1011	210$\bar{1}$

Marignac. 7, 1864 (4) **3** 57; 2 II 660.

Acetbenzalessigsäureäthylester $C_6H_5 . CH$ / CH_3CO $>C . CO_2C_2H_5$ Sp. 59°—60° — 6 · 68 · + 5 — —
(α **Acetzimmtsäureäthylester**)

	2	7, 8, 9, 10	1	3, 4	
020 101 200	001	111	010	012	Dünntafelig nach (010$\bar{1}$)
	010$\bar{1}$	1110	1000	110$\bar{1}$	

Beckenkamp. 1 **40** 599.

1. Chlorthymochinon $\overset{1}{C_6}HO_2 . \overset{4}{C}H_3\overset{6}{C_3}H_7Cl$ } Sp. 39°—40° 6; — 5. 68 + 8. —
2. Bromthymochinon Br } Sp. 46°—47°

	1	2	4	3	5, 6	9, 10	7, 8
200 011 020	100	001	102	10$\bar{2}$	0$\bar{1}$1	111	11$\bar{1}$
	1000	010$\bar{1}$	110$\bar{1}$	1$\bar{1}$01	00$\bar{1}\bar{1}$	1110	1011

Tafelig nach (010$\bar{1}$)
Spalt. (1000), (010$\bar{1}$) vlk., (0121) uvlk.
Pleochroïsmus für 1). orange u. grünlichgelb.

Stroesco. 1 **30** 76.

Aethyldiphenylaminazylin $C_2H_5 . C_6H_5C_6H_4N$ / $N.N$ ‖ / $C_2H_5 . C_6H_5C_6H_4N$ Sp. 178°. 6; — 2. 68. — 4 —

	1	5, 6	9, 10
002 110 020	001	110	111
	1000	0110	1110

Tafelig nach (1000)
Pleochroïsmus: braun u. hellgelb.

Schrauf. 36, 1883 **16** 1415; 13 **85** 756; 1 **11** 106.

3. Methyl. 1. Phenyl. 4. Benzylidenpyrazolon NC_6H_5 / N CO / CH_3C — $C : CHC_6H_5$ 6; + 7. 68. — 4 —

	1	—	4, 5	9, 10	—
002 110 200	001	100	$\bar{1}$11	021	$\bar{1}$01
	1000	0121	1011	110$\bar{1}$	2$\bar{1}$2$\bar{1}$

Sp. 106°—107°
Tafelig nach (1000)
Spalt. (010$\bar{1}$), (0121) vlk.
Blutrot

Winkler. 1 **24** 334.

Zinndimethylformiat $(HCO_2)_2Sn(CH_3)_2$ — 6 68. — 3.

	1	8	4, 5, 6, 7	2, 3
020 101 002	010	100	111	101
	1000	010$\bar{1}$	1110	0110

Tafelig nach (1000)
Spalt. (1000) s. vlk.

Hjortdahl. 1 **4** 289; 2 III 18.

Dichinolyl $C_{18}H_{12}N_2$ (Sp.?) 6; — 7 68. — 3. —

	1	4	5	—
001 120 040	001	100	$\bar{1}$01	110
	1000	010$\bar{1}$	1$\bar{1}$01	0341

Lang. 13, 1902 III (IIa) 1161; 1 **40** 642.

Calciumformiat $(HCO_2)_2Cu$ — 6 68. — 1.

Sp. G. 2,02

	1	—	5, 6, 7, 8	—	4	—	—
020 101 002	010	120	111	221	100 ;	241	341
	1000	410$\bar{1}$	1110	432$\bar{1}$	010$\bar{1}$;	832$\bar{1}$	421$\bar{1}$

Plathan. 2 III 12.

1. Thalliumdioxytrifluoromolybdat MoO_2F_3Tl
2. Ammoniumdioxytrifluoromolybdat NH_4 — 6; +4 68 —1.

		1	2,3	5,6	7,8	—	—	—	—	4	
002 110 200	1.	001	110	111	11$\bar{1}$	33$\bar{7}$	(11$\bar{2}$?)	—	—	—	Spalt. (1000) uvlk.
	2.	001	110	111	—	33$\bar{7}$	—	337	(112?)	010	Gelblich
		1000	0110	1110	$\bar{1}$110	—	$\bar{2}$110		2110	010$\bar{1}$	

Scacchi. 16, 1893 2-e Sem. **2** 401; 1 **25** 389; 16, 1889 (4) **5** 250; 42, 1890 **20** 110; 1 **20** 173; 2 I 595.

1. γ:γ. Hexachlorketo.r.penten $\begin{matrix}CClCCl_2\\ \ddot{C}ClCCl_2\end{matrix}>CO$ Sp. 92° 6; +1 68. —1 —

2. γ:γ. Pentachlormonobromketo.r.penten $\begin{matrix}CBrCCl_2\\ \ddot{C}ClCCl_2\end{matrix}>CO$ Sp. 102°

		1	4	7,8	5,6	Sp. G.	
204 110 200	1.	001	010	110	$\bar{1}$11	—	An der Luft trübend.
	2.	001	010	110	$\bar{1}$11	2,16	1) s. flüchtig
		1000	010$\bar{1}$	1110	10$\bar{1}\bar{1}$		

Jander. 1 **21** 401; 2 III 383.

Platoisobutylsulfinjodid $PtJ_2.2S(iC_4H_9)_2$ Sp. 187° — 6 68. 0

	1	2	5,6,7,8	
002 110 020	001	100	111	Tafelig nach (1000) Spalt. (1000) vlk. Rotbraun.
	1000	010$\bar{1}$	1110	

Weibull. 1 **14** 138; 2 I 284.

Chininsäurehydrochlorid $C_{11}H_9NO_3HCl.2H_2O$ 6; +11 1/2 68.; ? +1. —

	1	5	6	2	10	9	—	
204 $\bar{1}$10 $\bar{2}$00	001	110	1$\bar{1}$0	010	$\bar{1}\bar{1}$1	$\bar{1}$11	$\bar{2}$01	Tafelig nach (1000)
	1000	1$\bar{1}\bar{1}$0	10$\bar{1}\bar{1}$	0$\bar{1}$01	1110	1011	0121	Gelb.

Lang. 13, 1893 **102** IIa 845; 1 **25** 519.

Kaliumplatooxalat $(C_2O_4)PtK_2.2H_2O$ — 6; 3. 68. +3

	1	9,10	—	7,8	—	2	
040 20$\bar{1}$ 201	010	210	31$\bar{2}$	112	12$\bar{2}$	10$\bar{2}$	Tafelig nach (1000)
	1000	1110	121$\bar{1}$	1011	210$\bar{1}$	010$\bar{1}$	

Dufet. 20, 1902 **25** 127; 1 **39** 311; 2 III 159.

p. Tolylglycinester $\overset{4}{C}H_3.C_6H_4\overset{1}{N}<^{H}_{CH_2CO_2C_2H_5}$ Sp. 48°—49° 6; 3. 2. 68.; ? + 5 —

	5	1	2	7	—	9	
$0\bar{1}0$ 001 100	100	010	001	$1\bar{1}0$	$1\bar{1}\bar{1}$	$1\bar{1}1$	Tafelig nach (1000)
	0011	$\bar{1}000$	$010\bar{1}$	1011	$1\bar{1}12$	1110	Spalt. (1000) vlk. $(0\bar{1}0\bar{1})$ d. An der Luft trübend.

Doss. 1 **21** 103.

Larixinsäure $C_{10}H_{10}O_5$ Sp. 153° 6; 1 69 — 5 —

6, 7	—	4, 5	1	2	
p	q	$q^2/_3$	b	c	Spalt. (0011) g.
1110	2033	1011	1000	0011	Zwillinge (0110)

Miller. 4 (2) **1** 310; 28 II 334.

Ammoniumhydurilat $C_8H_4N_4O_6(NH_4)_2.2H_2O$ 6; + 5 69 — 4. —

	1	—	8, 9	4, 5	—	—	6, 7
202 $01\bar{1}$ $00\bar{2}$	100	320	120	011	111	131	$21\bar{1}$
	1000	$310\bar{1}$	$110\bar{1}$	$10\bar{1}\bar{1}$	$20\bar{1}\bar{1}$	$21\bar{1}2$	1110

Rammelsberg. 43, 1863 **127** 18; 2 III 590.

Diacetyldiamidobromobenzol $C_6H_2(\overset{1,4}{N}H.COCH_3)_2\overset{2,6}{B}r_2$ 6 69 — 4 —

	1	4, 5, 6, 7	
002 110 200	001	111	Blättrig nach (1000)
	1000	1110	

Beckenkamp. 1 **23** 575.

Lievrit $Si_2O_8(Fe.OH)Fe_2Ca$ — 6 69 — 3.

1	2, 3	7, 8	4, 5	—	—	—
1000	0110	$110\bar{1}$	1110	4121	8121	$410\bar{1}$...

Sp. G. 4,03; Härte 5,5—6
Strich schwarz.
Bräunlichschwarzer Glanz
Pleochroïsmus: braungelb u. undurchsichtig.

63 II 293.

Hydrogentrinatriumhypophosphat $P_2O_6Na_3H.9H_2O$ — 6; — 12 69 — 3.

	1	2, 3	—	9, 10	—	—	—	—	6, 7	—	—	—		4,5?
003 110 020	001	110	101	301	$11\bar{1}$	$\bar{1}1\bar{1}$	031	$\bar{1}01$	332	$\bar{3}31$	032	$\bar{3}02$	775	$(33\bar{2}$?)
	1000	0110	$310\bar{1}$	$110\bar{1}$	$\bar{3}220$	$\bar{3}022$	1121	$3\bar{1}01$	1110	1022	2121	$2\bar{1}01$	?	$(\bar{1}110$?)

Sp. G. 1,74. Tafelig nach (1000)

Dufet. 20, 1886 **9** 207; 1 **14** 277; 2 II 782.

Pseudoephedrinhydrojodid $C_{10}H_{25}NO.HJ$ Sp. 172° 6 / 69 / — 1 —

	1	—	—	5,6,7,8	4	2,3	
002 110 200	001	011	101	111	010	110	Tafelig nach (1000)
	1000	210$\bar{1}$	2121	1110	010$\bar{1}$	0110	Zuweilen durch J gefärbt.

Schwantke. 1 **46** 80.

α. Pentachlor β. Ketohydronaphtalin $C_6H_4<\begin{smallmatrix}CCl_2.CO\\CCl_2.CHCl\end{smallmatrix}$ Sp. 123° 6; 1 / 69 / + 1. —

	—	7,8,9,10	1	3,4	
020 102 100	110	210	010	011	Spalt. (1000) d.
	2110	1110	1000	110$\bar{1}$	

Jenssen. 1 **17** 234.

α. α'. Diphenylpiperidin $C_6H_5.C_5H_8.NHC_6H_5$ 6; — 8 5. / 69; + 60 / + 3 —

	2	1	3	10	5	4	—	
0$\bar{1}$0 $\bar{1}$00 001	100	010	001	110	1$\bar{1}$0	10$\bar{1}$	$\bar{1}\bar{1}$2	Spalt. (0011)
	0$\bar{1}$01	$\bar{1}$000	0011	$\bar{1}\bar{1}$01	1$\bar{1}$01	0$\bar{1}\bar{1}$0	1121	

Geipel. 1 **35** 623.

i. Urimidobernsteinsäureamid $CONH_2.CH_2.CHNH.CONH.CO$ 6; + 5 / 69 / + 4 —

	3,4	—	1	7,8	5,6	—
$\bar{1}$0$\bar{2}$ 011 002	110	001	100	011	$\bar{2}$11	$\bar{4}$11
	$\bar{1}$10$\bar{1}$	$\bar{2}$121	$\bar{1}$000	$\bar{1}$110	0110	1110

Grattarola. 45, 1890 **11**; 1 **20** 620.

Anilpyrroyltraubensäure $C_4H_4NCOCH_2C(NC_6H_5)CO_2H$ Sp. 179° 6; + 5 3 / 69; — 30 / + 5 —

	6	4	1	10	—	3	
012 1$\bar{1}$0 100	100	010	001	110	120	0$\bar{1}$1	
	0110	1$\bar{1}$01	1000	1011	2$\bar{1}$12	110$\bar{1}$	Gelb.

Negri. 41 **8** 17; 1 **23** 197.

Formanilid $H.CO.NHC_6H_5$ Sp. 46° 6; — 5. / 69 / + **7** —

	1	2	4	5,6	—	3	7,8	Sp. G. 1,29
100 011 020	100	001	101	011	112	$\bar{1}$01	$\bar{2}$11	Spalt. (010$\bar{1}$) u. (1000) vlk.
	1000	010$\bar{1}$	110$\bar{1}$	0110	032$\bar{1}$	$\bar{1}$10$\bar{1}$	$\bar{1}$110	

Kahrs. 1 **40** 482; Wheeler, Smith u. Warren 21, 1897 **19** 757; 1 **31** 304.

I. Chlorotriacetyl. Galactonsäurelacton $CH_2.CHCl\,(CH.O.CO.CH_3)_3CO$ (O-Brücke) Sp. 98° — 6 69. —7 —

	1	2,3	4,5,6,7
002 / 110 / 200	001	110	$1\bar{1}1$
	1000	0110	1011

Spalt. (1000) vlk., (010$\bar{1}$) d.

Jaeger. 1 **38** 94; 2 III 443.

Acetyldibromoacrylsäure $CH_3COCBr:CBr.CO_2H$ Sp. 79° — 6 69. —6 —

	1	—	2,3	4,5,6,7
020 / 101 / 002	010	110	101	111
	1000	210$\bar{1}$	0110	1110

Spalt. (1000) vlk.

Negri. 41 **8** 49; 1 **23** 201; 2 III 402.

Natrochalcit $Na_2SO_4Cu_2(CuOH)_2(SO_4)_3.2H_2O$ — 6; —6 69. —5.

	1	—	4,5	—	—	—	—	6,7	2,3
204 / 110 / 020	001	010	110	111	112	221	331	$\bar{1}11$	$\bar{2}21$
	1000	0121	1011	3011	5011	2011	5033	1110	0110

Sp. G. 2,83; Härte 4,5
Spalt. (1000) vlk.
Smaragdgrün.

Acetondiessigsäureanhydrid $CH_2<\begin{matrix}CH_2.C.CH_2\\ \Lambda \\ CO.OO.CO\end{matrix}>CH_2$ Sp. 75° — 6 69. —5 —

	8	1	9,10	—	—
040 / 401 / 002	100	010	110	144	164
	010$\bar{1}$	1000	110$\bar{1}$	2110	3110

Spalt. (1000) d.

Fock. 1 **17** 375; 2 III 484.

1. Diäthylendiaminkupferchlorid
2. Diäthylendiaminkupferbromid $Cu(CH_2NH_2)_2 \left.\begin{matrix}2Cl_2\\2Br_2\end{matrix}\right\} 2H_2O$ — 6; 6 69. —4.

		1	7,8	—	2
020 / 200 / 201	1.	010	110	011	—
	2.	010	110	011	001
		1000	1110	2011	0011

Dunkelblau.

Frank. 1 **47** 348.

Natriumcupricarbonat $(CO_3)_2CuNa_2.H_2O$ — 6; —2 69. —2

	1	2,3	—	—	8	6,7	4,5	
002 / 110 / 020	001	110	10$\bar{1}$	101	100	111	11$\bar{1}$	11$\bar{3}$ ...
	1000	0110	$\bar{2}$10$\bar{1}$	210$\bar{1}$	010$\bar{1}$	1110	$\bar{1}$110	$\bar{3}$110...

Sénarmont. 2 II 220.

Carnallit $MgCl_3K . 6H_2O$ — 6 69. — ½

	1	5,6,7,8	9,10	—	—	2,3	4	—	—	—
002 110 200	001	111	021	112	011	110	010	113	023	101
	1000	1110	$110\bar{1}$	2110	$210\bar{1}$	0110	$010\bar{1}$	3110	$310\bar{1}$	2121

Marignac. 54, 1857 (5) **12** 1; 2 I 376.

Diammoniumcitrat $C_6H_5O_7(NH_4)_2H$ 6 69. 0 —

	1	—	2	5,6	3,4	7,8,9,10	—	Sp. G. 1,47—1,49
002 110 200	001	101	010	021	110	111	121	Tafelig nach (1000).
	1000	2121	$010\bar{1}$	$110\bar{1}$	0110	1110	$232\bar{1}$	

Heusser. 3, 1853 **88** 121; 2 III 477.

Tyrosinhydrochlorid $C_6H_4OH . CH_2CH . NH_2HCl . CO_2H . 2H_2O$ 6; + ½ 69. 0 —

	1	—	5,6	2,3
102 $\bar{1}10$ $\bar{2}00$	001	011	$2\bar{2}1$	$2\bar{2}\bar{1}$
	1000	$210\bar{1}$	$1\bar{1}\bar{1}0$	$0\bar{1}\bar{1}0$

Haushofer. 1 **8** 390.

β. Methylorthooxyphenylacrylsäure $HO . C_6H_4CH : C(CH_3) . CO_2H . 2H_2O$ Sp. 107° 6; 1. 69. + 4 —
(α. Methylcumarinsäure)

	2	1	3,4	—
020 $\bar{2}00$ 001	100	010	110	011
	$0\bar{1}01$	1000	$1\bar{1}01$	2011

Fletcher. 4, 1881 **39** 446; 1 **10** 615.

Cuminyltoluidin $C_3H_7 . C_6H_4CH_2NHC_6H_4CH_3$ Sp. 36° 6; 7 2 70; + 45 — 7 —

	4	1	8	6	5	—	Sp. G. 1,11
201 010 $00\bar{1}$	001	100	010	$\bar{1}01$	$0\bar{1}1$	$0\bar{1}2$	Spalt. (1000) vlk., $(10\bar{1}\bar{1})$ d.
	$10\bar{1}\bar{1}$	1000	$010\bar{1}$	$\bar{1}0\bar{1}\bar{1}$	$1\bar{1}\bar{1}0$	$2\bar{1}2\bar{1}$	Hellbraun.

Rosicky. 1 **46** 371.

2.4.6. Tribrombenzophenon $C_6H_2Br_3 . COC_6H_5$ Sp. 147° 6; + 11 6 70; — 10 — 6 —

	2	1	—	6	—	4	5	Sp. G. 2,03
$\bar{1}42$ $00\bar{1}$ 100	100	010	001	$\bar{1}\bar{1}1$	$\bar{1}01$	$\bar{2}\bar{1}2$	210	
	$\bar{1}011$	1000	$2\bar{1}01$	$\bar{1}\bar{1}\bar{1}0$	$3\bar{1}\bar{1}0$	$1\bar{1}\bar{1}0$	1011	

Jaeger. 1 **46** 267.

Tetrammoniumtricarbonat $2CO_3(NH_4)H.CO_3(NH_4)_2.2H_2O$ — 6 / 70 / —4. — —

	8	1	4,5,6,7
020 101 002	100	010	111
	$010\bar{1}$	1000	1110

Deville. 7, 1854 (3) **40** 96; 2 II 195.

Diäthylendiamin. 1.2.dinitrito. Kobaltnitrat $NO_3(NO_2)_2Co.2C_2H_4(NH_2)_2$ Sp. G. 1,81 — — — 6; 3. / 70 / —4

	1	—	—	3	2	4,5	
040 100 104	010	110	210	100	001	011	Zwillinge (4110)
	1000	4110	2110	0110	0011	1011	Sp. G. 1,81

Jaeger. 1 **39** 562; 2 II 137.

α. Iononnatriumdisulfit $C_{13}H_{21}O.SO_3Na.1\frac{1}{2}H_2O$ — — — 6; —7. / 70 / —4

	1	6,7	9	—	4,5	
103 $\bar{1}10$ 020	001	$11\bar{1}$	100	$10\bar{1}$	331	Tafelig nach (1000)
	1000	$\bar{1}011$	$1\bar{1}01$	$\bar{2}\bar{1}01$	1011	Zwillinge (1000).

Jerschoff. 20, 1904 **27** 189; 1 **42** 286.

Benzyldiacetonamin $C_{13}H_{17}NO$ — 6; $\frac{1}{2}$ / 70 / —3 — —

	—	4,5	1	—	—
020 101 $10\bar{1}$	110	$\bar{1}11$	010	120	$\bar{1}21$
	2110	$10\bar{1}\bar{1}$	1000	4110	$20\bar{1}\bar{1}$

Luedecke. 1 **6** 266.

Pharmakolith $AsO_4CaH.2H_2O$ — — — 6; 1. / 70 / —3

	1	—	—	6,7	3,4	—
030 103 $\bar{1}03$	010	110	310	011	$32\bar{1}$	341
	1000	$31\bar{1}2$	$11\bar{1}2$	1110	$10\bar{1}\bar{1}$	$210\bar{1}$

Sp. G. 2,75 Spalt. (1000) vlk.

Dufet. 8, 1888 **106** 1238; 20, 1888 **11** 187; 1 **18** 325; 2 II 834.

Hydantoïnsäure $NH_2CO.NHCH_2CO_2H$ (Ureïnäthansäure. Ureïdoessigsäure) Sp. 153°—156° — 6; +9 / 70 / —3 — —

	2,3	6,7	4,5	1	9,10	
002 110 200	110	111	$11\bar{1}$	001	021	Spalt. (1000) vlk.
	0110	1110	$\bar{1}110$	1000	$110\bar{1}$	

Rammelsberg. 43, 1865 **136** 280; 2 III 552.

Ditolylnitrosamin $(C_7H_7)N.NO$ Sp. 99°—101° 6 70 —2. —

	9, 10	1	—
010 101 002	110	010	011
	$110\bar{1}$	1000	1121

Dunkel strohgelb.

Haushofer. 1 **4** 578.

Isobutyraldazinhydrochlorid $(C_4H_8)_2N_2.HCl$ Sp. 149° 6; 2 70 —1 —

	4	1	—	—	7, 8	3		2	
040 101 002	100	010	$11\bar{1}$	111	212	101	(Spalt.)	$\bar{1}01$	(Spalt.)
	$010\bar{1}$	1000	2011	2110	1110	0110		0011	

Munteano. Murgoci. 66, 1899 **18** 504; 1 **33** 643.

Methylal-desylessigsäure $CH_2:O_2:C_6H_3CO.CH(C_6H_5).CH_2.CO_2H$ Sp. 157° 6; +6. 70 —1 —

	6	1	7, 8	4, 5	—	—
204 110 200	010	001	110	$11\bar{1}$	100	$11\bar{2}$
	$010\bar{1}$	1000	1110	$\bar{1}110$	2121	$\bar{3}110$

Tafelig nach $(010\bar{1})$.
Gelblich.

Söllner. 43, 1904 **331**; 1 **42** 677.

Aethylpyrrylcinnamylketon $C_4H_2(C_2H_5)(COCH:CHC_6H_5)NH$ Sp. 148° 6 70 +1 —

	1	2	7, 8, 9, 10
200 011 002	100	010	111
	1000	$010\bar{1}$	1110

Tafelig nach $(010\bar{1})$
Spalt. (1000) vlk.
Gelblich.

Fock. 1 **18** 608.

Dimethylseleniddichlorplatin $[(CH_3)_2Se]_2PtCl_2$ — 6; —12 70 +1

1	2	9, 10
1000	$010\bar{1}$	1110

Tafelig nach (1000)
Spalt. (1000) s. vlk. Gelb

Aywasow. (priv. Mitth.).

Acetyltrimethyldihydrochinolin $C_6H_4C_3H(CH_3)_2(COCH_3)NCH_3$ Sp. 100,5°—101,5° 6; 1. 70 +6 —

	9, 10	1	5	2	—
010 $10\bar{1}$ 101	110	010	101	$\bar{1}01$	011
	1110	1000	0011	$0\bar{1}01$	$1\bar{1}12$

Boeris. 48, 1898 **31** 149; 1 **32** 519.

Aethylendijodid $C_2H_4J_2$ Sp. 82° 6; 0 70. — 6. —

	1	8	4, 5	2	—	
020 101 002	010	100	111	$\bar{1}01$	320	Tafelig nach (1000)
	1000	$010\bar{1}$	1110	0011	$430\bar{3}$	Spalt. (1000) u. $(010\bar{1})$ vlk.

Jaeger. 1 **45** 546; 2 III 35. Vgl. 6; 0 72 — 7.

d. u. l. Xanthogensäurementholthioanhydrid

```
     CHCH3                         CHCH3
  H2C/  \CH2                    H2C/  \CH2
  H2C\  /CH.O.CS.S.CS.O.CH\  /CH2
      CH                            CH
  CH3.CHCH3                     CH3CH.CH3
```

Sp. 148°—149° 6 70. — 4. —

	8	1	—	9, 10	4, 5	6, 7	2, 3	
002 110 020	100	001	101	201	111	$1\bar{1}1$	110	Spalt. (0121) vlk.
	$010\bar{1}$	1000	$210\bar{1}$	$110\bar{1}$	1110	1011	0110	Pleochroïsmus in roten Farben, stark; im reinen Zustande gelblich, fast farblos (Orelkin)

Surgunoff. 40, 1906, 142; 1 **46** 219; Albansky 56, 1903 **35** 1127; 1 **41** 191; 2 III 57.

Orelkin fand an der rechten Verb. die Form $(210\bar{1})$ als die zufällige; ebenfalls die Formen (1220) u. (2110) (priv. Mith.).

Paranthracen $(C_{14}H_{10})_2$ Sp. 244° 6 70. — 4. —

	1	4, 5, 6, 7	8	
002 110 200	001	010	111	Dünntafelig nach (1000) Sp. G. 1,265
	1000	$010\bar{1}$	1110	

Gill. 21, 1895 1 **7** 667; 1 **28** 505.

Dimethylmaleïnsäureanhydrid $\begin{matrix} CH_3CCO \\ CH_3CCO \end{matrix} > O$ Sp. 96° 6 70. — 2 —

	1	—	2, 3	7, 8	
010 101 200	010	100	101	011	Tafelig nach (1000)
	1000	0121	0110	$110\bar{1}$	Spalt. (1000) vlk.

Fock. 1 **7** 48; 2 III 474.

Dioxydimethylglutarsäureanhydrid O———CO
(Sym. **Dimethyldioxyglutarsäure**) $CH_3.C(CO_2H)CH_2C(OH)CH_3$ Sp. 189°—190° 6 70. — 1. —

	1	5, 6, 7, 8	2, 3	9, 10	4	
002 110 200	001	111	110	021	010	Tafelig nach (1000)
	1000	1110	0110	$110\bar{1}$	$010\bar{1}$	Spalt. $(010\bar{1})$ vlk.

Prendel. 1 **18** 279; 2 III 491.

Flinkit $AsO_4Mn.2Mn(OH)_2$ — 6 70. +1/2

	2	1	—	3, 4	5, 6, 7, 8	Sp. G. 3,87; Härte 4—4,5
020 101 200	001	010	110	101	111	Grünlichbraun
	$010\bar{1}$	1000	2121	0110	1110	

Hamberg. 1 **19** 102.

Bleiplatonitrit $(NO_2)_4PtPb.3H_2O$ — 6; +2. 70. +1

	2	3, 4	1	7, 8	—	—	9, 10	
002 110 200	010	110	001	$1\bar{1}1$	$1\bar{1}2$	443	(111 ?)	Spalt. (1000) s. vlk.
	$010\bar{1}$	0110	1000	1011	2011	—	1110	

Topsoe. 1 **4** 482; Negri. 41, 1891 **9** 77; 2 II 47. Vgl. 6; +1. 0 73.; ? 0

Trimethyltrimethindibromidammoniumchloroplatinat $PtCl_5[N(CH_3)_3.C_3H_3Br_2]$ Sp. 232° — 6 70. +3

	—	7, 8, 9, 10	—	—	3, 4	—	1	5, 6	
004 110 200	111	221	223	021	041	401	001	110	Tafelig nach (1000)
	2110	1110	3110	$210\bar{1}$	$110\bar{1}$	1121	1000	0110	Hell- bis dunkelrot

Stange. 30, 1894 **2** 105; 1 **26** 653.

Tribromophenolbromid $C_6H_2Br_3.OBr$ Sp. 148°—149° 6 70. +3. —

	1	2	—	7, 8, 9, 10	
040 101 200	010	001	111	212	Tafelig nach $(010\bar{1})$
	1000	$010\bar{1}$	2110	1110	Gelb.

Lewis. 4, 1902 **81** 1001; 1 **39** 85.

3. Chlor. 2. Nitrobenzoësäure $C_6H_3Cl(NO_2)CO_2H$ Sp. 235° 6; +13. 2 70.; 0 +3. —

	5	3	1	4	—	7
$\bar{1}20$ 100 001	001	100	010	110	011	101
	0011	$\bar{1}10\bar{1}$	1000	$110\bar{1}$	2011	$\bar{1}110$

Jaeger. 1 **38** 293.

Phenyldibromvaleriansäure $C_6H_5.CHBr.CH_2.CHBr.CH_2.CO_2H$ Sp. 114° 6; —3 70. +4 —

	1	4	—	—	—	—	
105 110 020	001	100	$\bar{1}11$	$\bar{2}1.0.10$	($\bar{2}01$?)	$\bar{3}11$	Spalt. (1000) vlk.
	1000	$110\bar{1}$	2011	—	$3\bar{2}02$	$1\bar{1}12$	

Glaubitz. 43 **283** 47; 1 **26** 618.

Isomorphe Gruppe: $(C_2O_4)_6R_2(NH_4)_3Na_3 . 7H_2O$ — 6; 1/2 71 —5.

	R	1	4, 5	3	8	—	9, 10	2	
020	1. Al	010	$11\bar{1}$	101	100	121	210	—	Spalt. (1000) vlk.
101	·2. Cr	010	$11\bar{1}$	101	100	121	210	$10\bar{1}$	
002	3. Fe	010	$11\bar{1}$	101	100	—	210	—	
		1000	$10\bar{1}\bar{1}$	0110	$010\bar{1}$	2110	$110\bar{1}$	0011	

Wyrouboff. 20 1900 **23** 126; 1 **35** 653; 2 III 170.

Lithiumkobaltioxalat $Co_2(C_2O_4)_6Li_6 . 12H_2O$ — 6; — 8 6. 71; — 65 — 5.

	1	2	—	7	6	—	—
$0\bar{3}0$	010	001	110	310	$3\bar{1}0$	011 ;	$33\bar{4}$
100							
101	$\bar{1}000$	0011	$\bar{3}110$	$\bar{1}110$	1110	$\bar{3}0\bar{1}1$;	$\bar{9}\bar{3}1\bar{4}$

Copaux. 20, 1906 **29** 67; 1 **45** 277.

Hydrooxycamphoronsäure $CO_2H . C(CH_3)_2 . CH(CH_2CO_2H)_2$? (Isocampharonsäure) Sp. 166°—167° 6; 5 4. 71; — 65 — 4 —

	1	3	6	4	5	2	—	
402	100	011	$0\bar{1}1$	$1\bar{1}\bar{1}$	$12\bar{2}$	$1\bar{2}\bar{2}$	148	Tafelig nach (1000) Spalt. (1000), $(1\bar{1}\bar{1}0)$,
$01\bar{1}$								$(1\bar{1}01)$, (0011)
$00\bar{2}$	1000	$10\bar{1}\bar{1}$	$1\bar{1}\bar{1}0$	1011	0110	0011	$5\bar{1}\bar{4}\bar{3}$	Sublimiert fast unzersetzt.

Zepharovich. 13, 1876 **73** (I) 10; 2 III 753.

Kaliumarsenwolframat $W_9AsO_{31}K_3 . 7H_2O$ — 6; + 11 7. 71; —55 —4

	1	2	5	—	10
130	010	001	100	011	$10\bar{1}$
$\bar{1}00$					
$\bar{1}0\bar{1}$	1000	$00\bar{1}\bar{1}$	$1\bar{1}\bar{1}0$	$30\bar{1}\bar{1}$	$1\bar{1}01$

Stuhlmann. 43, 1898 **245** 48; 1 **21** 174; 2 II 877.

Isobisdiphenylfulgid $C_{30}H_{16}O_4$ 6; + 7. 71 — 3. —

	6	1	4, 5	7, 8	
204	010	001	110	$\bar{1}11$	Tafelig nach (1000)
$\bar{1}10$					Spalt. $(010\bar{1})$ vlk.
$\bar{2}00$	$010\bar{1}$	1000	$10\bar{1}\bar{1}$	1110	Lebhaft citrongelb.

Toborffy. 1 **45** 180.

Chlorcitrakonsäureanhydrid $C_3H_3Cl\!<\!\begin{matrix}CO\\CO\end{matrix}\!>\!O$ Sp. 98°—100° 6 71 — 2. —

	1	—	2, 3	9, 10	4, 5, 6, 7	
020	010	001	101	210	111	Spalt. (1000) vlk.
101						
002	1000	0121	0110	$110\bar{1}$	1110	

Lang. 13, 1874 **70** (II) 206; 2 III 420.

Photosantonsäure $C_{15}H_{20}O_4 . H_2O$

6 71 —1 —

	—	1	2, 3	—	—	—	5, 6	
004	010	001	110	101	201	021	$2\bar{2}1$	Dünntafelig nach (1000)
110								
020	0121	1000	0110	$410\bar{1}$	$210\bar{1}$	2121	$10\bar{1}\bar{1}$	Spalt. (1000) vlk.

Strüver. 1 2 615.

Dibenzyliden.N.Methylgranatonin

$CH_2 . CH . C : CH . C_6H_5$
$CH_2 \quad NCH_3CO$
$CH_2 . CH . C : CH . C_6H_5$

Sp. 200°

6 71 —1 —

	1	— 4 —		—	—	5, 6	7, 8	
040	010	001	$00\bar{1}$	011	110	112	$11\bar{2}$	Schwefelgelb
201								
400	1000	$010\bar{1}$	$0\bar{1}01$	$410\bar{1}$	2121	1110	1011	

Boeris. 73, 1905 44 11; 1 43 488.

Dibenzoyltrimethylpiperazin $C_7H_{14}N_2[CO . C_6H_5]_2$ Sp. 190°

6 71 —1 —

	4	1	—	7, 8, 9, 10	
020	100	010	120	111	Tafelig nach (1000)
101					
002	$010\bar{1}$	1000	$410\bar{1}$	1110	Spalt. (1000) u. ($010\bar{1}$) d.

Fock. 1 32 96.

Thalliumkaliumdithionat $S_2O_6(Tl, K)_2$

— 6 71 +½

	1	3, 4	5, 6, 7, 8	2	—	—	—	—	—	
002	001	110	111	010	011	100	130	112	113	Tafelig nach (1000)
110										
200	1000	0110	1110	$010\bar{1}$	$210\bar{1}$	0121	$021\bar{1}$	2110	3110	Zwillinge (0110)

Fock. 1 6 163; 2 II 692.

Uranosulfat $(SO_4)U . 4H_2O$

— 6 71 +2.

	1	3, 4	7, 8, 9, 10	—	—	2	
002	001	110	111	102	012	010	Tafelig nach ($010\bar{1}$)
110							
200	1000	0110	1110	4121	$410\bar{1}$	$010\bar{1}$	

Mellville. 21, 1892 14; 1 23 615; 2 II 477.

Xanthokon (Rittingerit) AsS_3Ag_3

— 6; —0 71 +2.

	1	—	5, 6	3, 4	—
005	001	111	110	501	551...
110					
020	1000	5110	0110	$110\bar{1}$	1220

Sp. G. 5,54; Härte 2—2,5
Tafelig nach (1000)
Spalt. (1000) d.
Dunkelbraun bis schwarz. Strich orangegelb.

Miers. 1 22 433; 80, 136.

Chlordinitrobenzol $C_6H_3Cl(NO_2)_2(1,2,3) + C_6H_3C(NO_2)_2(1,3,4)$ Sp. 38,8° — 6; — 4 71 + 2. —

001 110 020	5, 6	3, 4	1	
	110	101	001	Spalt. (1000) d.
	0110	110$\bar{1}$	1000	

Bodewig. 1 **3** 386.

α. p. **Nitrophenyl. δδ. diphenylfulgid** (4) $(C_6H_5)_2C:C—C:O$ (1) · $>O$ $NO_2C_6H_4.HC:C.C:O$ — 6 71 + 4 —

002 110 200	1	5, 6	7, 8, 9, 10	—	2	
	001	110	111	011	010	Tafelig nach (1000) Pleochroïsmus: orangerot, citronengelb u. orangegelb.
	1000	0110	1110	210$\bar{1}$	010$\bar{1}$	

Toborffy. 1 **45** 175.

α. **Dibenzanishydroxylamin** $C_6H_5C<^{NO.C_7H_5O}_{O.C_8H_7O_2}$ Sp. 110°—110,5° — 6; 3 71 + 6. —

010 002 $\bar{1}$00	6, 7	3, 4	—	1	—	—	9, 10	—	5	
	110	021	$\bar{1}$11	010	120	041	$\bar{2}$21	$\bar{2}$11	100	Spalt. (1000) höchst. vlk.
	10$\bar{1}\bar{1}$	110$\bar{1}$	121$\bar{1}$	1000	20$\bar{1}\bar{1}$	210$\bar{1}$	1110	1220	00$\bar{1}\bar{1}$	

C. Klein u. Treckmann. 43 **186** 75; 1 **1** 632.

Fairfieldit $P_2O_8MnCa_2.2H_2O$ — 6; + 10 6. 71.; + 30 — 5

$\bar{1}$10 101 002	6	1	—	8	7	—	—	—	3	—	
	100	010	001	110	120	1$\bar{1}$0	113	112	111	1$\bar{4}$1 ...	Sp. G. 3,07—3,15; Härte 3,5 Blätterig nach (1000).
	$\bar{1}$10$\bar{1}$	1000	0121	010$\bar{1}$	110$\bar{1}$	$\bar{2}$10$\bar{1}$	0231	0341	0110	$\bar{5}$220...	

Dana. 80 812.

Zinntetrabromid $SnBr_2$ — 6 71. + 1

002 110 $\bar{2}$00	—	3, 4	2	1	—	7, 8, 9, 10	—	5, 6	
	100	110	010	001 ;	102	111	011	021	Tafelig nach (1000).
	0121	0110	010$\bar{1}$	1000;	4121	1110	210$\bar{1}$	110$\bar{1}$	

Nordenskïold. 38, 1874 **2** № 2; 2 I 230.

Diimidoanisnitril $C_{26}H_{26}O_3N_2$ (?) — 6; — 12. 71. + 1. —

002 110 020	1	9, 10	—	3, 4	8	2	—	
	001	111	011	110	201	100	210	Tafelig nach (1000).
	1000	1110	2121	0110	110$\bar{1}$	010$\bar{1}$	03$\bar{2}$1	

Haushofer. 1 **2** 93.

Brushit $PO_4CaH.2H_2O$

— 6; 0 71. + 2

Matrix	1	—	7	2
030, $\bar{1}03$, 103	010	310	011	$\bar{3}01$...
	1000	$1\bar{1}12$	1110	$010\bar{1}$

Sp. G. 2,32; Härte 2 — 2,5
Tafelig nach (1000)
Spalt. (1000), $(010\bar{1})$ vlk.
Gelblich.

Dana. **80** 828.

Natriumammoniumracemat $C_4H_4O_6(NH_4)Na.H_2O$

— 6; — 4. 71. + 3.

Matrix	2	5, 6	1	—	—	9, 10	7, 8	—	—
002, 110, 020	100	110	001	101	302	111	$11\bar{1}$	211	$10\bar{1}$
	$010\bar{1}$	0110	1000	$210\bar{1}$	$430\bar{3}$	1110	$\bar{1}110$	2321	$\bar{2}10\bar{1}$

Sp. G. 1,74
Tafelig nach (1000)
Spalt. $(010\bar{1})$ s. vlk.

Scacchi. 55, 1865 № 8; 2 III 371.

Triäthylammoniumpentachlorodimercuriat $Hg_2Cl_5NH(C_2H_5)_3$

6; 4. 71. + 4 —

Matrix	1	2	—	9, 10	7, 8	—	3, 4
020, 101, 002	010	100	110	111	$11\bar{1}$	230	210
	1000	$010\bar{1}$	$210\bar{1}$	1110	1011	$310\bar{1}$	$110\bar{1}$

Topsoe. 52, 1882; 1 **8** 246; 2 I 387.

o. Azotoluol $\overset{(2)}{CH_3}.\overset{(1)}{C_6H_4}N:\overset{(1)}{NC_6H_4}.\overset{(2)}{CH_3}$

Sp. 55° 6; — 11 71. + 6 —

Matrix	1	3	—	—
004, 110, 020	001	$\bar{4}01$	111	$\bar{1}11$
	1000	$1\bar{1}01$	2110	2011

Tafelig nach (1000)
Spalt. $(1\bar{1}01)$.
Zwillinge (1000).

aeger. 1 **42** 262; Fock. 1 **7** 43 Pleochroïsmus in dunkelrotbraunen Farben kaum wahrnehmbar.

Acetylendijodid $C_2H_2J_2$

Sp. 73° 6; 0 72 — 7. —

Matrix	6	1	4, 5
020, 101, 002	100	010	111
	$010\bar{1}$	1000	1110

Vgl. 6; 0 70. — 6.

Jaeger. 1 **45** 546; 2 III 40.

Dichlorcyanacetamid $CCl_2(CN).CONH_2$

Sp. 92° 6; — 9 72 — 7 —

Matrix	1	4, 5	—	—
208, $\bar{1}10$, 020	001	110	100	441
	1000	1011	$2\bar{1}01$	2011

Sp. G. 2,12
Tafelig nach (1000)
Spalt. (1000) vlk., $(2\bar{1}01)$ d.

Fels. 1 **32** 401; 2 III 112.

Chrysen $\begin{matrix} C_{10}H_6 . CH \\ \vdots \quad \vdots \\ C_6 H_4 . CH \end{matrix}$ Sp. 250° — 6 / 72 / — 6 — —

1	4,5,6,7
c	o
1000	1110

Tafelig nach (1000).

Hahn. 32 (2) **9** 273; 28 II 240.

Cäsiumoktojodotrimercuriat $Hg_3J_8Cs_2$ — 6; 1. / 72 / — 6

	1	2	6, 7	9, 10
010 / 100 / 101	010	001	110	11$\bar{1}$
	1000	0011	1110	110$\bar{1}$

Tafelig nach (1000).
Spalt. (1000) vlk., (0011) d.
Farblos bis hellgelb.

Penfield. 17, 1892 (3) **44** 311; 1 **23** 608; 2 I 384.

β. Aethyl β.N Dimethyl.α.methylenindolinpikrat $C_{13}H_{17}N . C_6H_3N_3O_7$ — 6; — 4. / 72 / — 6 — —

Sp. 123°—124°

	1	—	2, 3	4,5,6,7	—
200 / 011 / 020	100	$\bar{1}$01	011	111	$\bar{1}$11
	1000	$\bar{2}$10$\bar{1}$	0110	1110	$\bar{1}$110

Boeris. 42, 1902 **32** II 408; 1 **40** 112.

Silber. p toluolsulfonat $AgOSO_2 . C_6H_4 . CH_3$ — 6; — 2. / 72 / — 5

	1	8	10	9	2, 3	—
002 / 110 / 020	001	100	201	$\bar{2}$01	110 ;	011
	1000	010$\bar{1}$	110$\bar{1}$	1$\bar{1}$01	0110;	$\bar{2}$121

Tafelig nach (1000)
Spalt. (1000) vlk.

Weibull. 1 **15** 242. Vgl. 6; — 8 / 72 / + 2

Methylisobutylammoniumhexabromostannat $SnBr_6[NCH_3(iC_4H_9)_3]_2$ — 6; — 3. / 72 / — 3.

	1	—	4, 5	—
402 / 01$\bar{1}$ / 020	100	111	011 ;	110
	1000	3011	1011;	4121

Tafelig nach (1000).

Ries. 1 **49** 576.

Dimethylisogallussäuremethylester $C_6H_2CO_2CH_3(OCH_3)_2OH$ — 6; — 11. 3. / 72; + 80 / — 2. — —

	3	1	4	6	—	5	—
210 / 001 / 011	001	100	010	$\bar{1}$10	$\bar{1}$01	$\bar{1}$02	$\bar{1}\bar{1}$2
	0110	1000	1011	$\bar{1}$011	$\bar{2}$110	$\bar{1}$110	$\bar{3}$211

Tafelig nach (1000)
Spalt. (1000) vlk.

Sansoni. 73, 1887 **30**; 1 **18** 107.

Chlormethylparatoluolsulfon $CH_2Cl.SO_2CH_2.C_6H_5$ Sp. 84° 6 72 — 1. —

	1	—	5,6,7,8
004	001	011	221
110			
200	1000	$410\bar{1}$	1110

Blätterig nach (1000).

Brugnatelli. 44, 1890 **1** 202; 1 **20** 604.

Lithiumchromioxalat $(C_2O_4)_6Cr_2Li_6.18H_2O$(?) — 6 72 — ½

	1	5,6,7,8	2
002	001	111	010
110			
200	1000	1110	$010\bar{1}$

Tafelig nach (1000)
Spalt. (1000) höchst. vlk.
Pleochroïsmus: rot u. grünlichblau.

Wyrouboff. 20, 1900 **23** 126; 1 **35** 653; 2 III 178.

Silbermethantrisulfonat $CH(SO_3Ag)_3.H_2O$ — 6 72 + 1.

	1	2	3,4	5,6	—
100	100	010	110	011	012
011					
002	1000	$010\bar{1}$	$110\bar{1}$	0110	$034\bar{1}$

Blätterig nach (1000).

Pope. 4, 1899 **75** 285; 1 **34** 441.

α. Natrium.o.toluolsulfonat $NaOSO_2C_6H_4CH_3.H_2O$ Sp. 25° — 6; — 8 72 + 2

	1	5,6	9,10	—
002	001	110	111	$\bar{1}01$
110				
020	1000	0110	1110	$2\bar{1}01$

Dünntafelig nach (1000).
Spalt. (1000)
Undurchsichtig bei 40°
Vgl. 6; — 2. 72 — 5.

Weibull. 1 **15** 251.

Sylvestrenhydrochlorid $C_{10}H_{16}.2HCl$ Sp. 72° 6; — 13. 72 + 3 —

	1	2	—	7,8	9,10	—
002	001	100	$\bar{1}02$	$\bar{1}11$	111	011
110						
020	1000	$010\bar{1}$	$4\bar{1}01$	1011	1110	2121

Dünntafelig nach (1000)
Spalt. $(010\bar{1})$.

Hintze. 1 **13** 325.

Natriumcarbonat $CO_3Na_2.7H_2O$ — 6 72 + 3.

Sp. G. 1,51

	1	—	2	7,8,9,10	2,3	—	—	—
020	010	021	100	111	210	230	121	233
101								
002	1000	4121	$010\bar{1}$	1110	$110\bar{1}$	$310\bar{1}$	2110	6561

Tafelig nach (1000).

Rammelsberg. 2 II 197.

Mononatriumcarbonat CO_3NaH — 6; 3. 72 +5

	1	—	6, 7	—	9, 10	2	8	Sp. G. 2,22
020	010	110	11$\bar{1}$	121	111	100	101	Tafelig nach (1000)
101								Zwillinge (0110)
002	1000	210$\bar{1}$	10$\bar{1}\bar{1}$	2110	1110	010$\bar{1}$	0110	Spalt. (0110) vlk., (1110) z. vlk.

Schabus. 46; 2 II 191.

Dextropimarsäure $C_{20}H_{30}O_2$ 6 72. —5. —

	1	—	2, 3	—	—	4, 5, 6, 7
002	001	100	110	011	101	111
110						
200	1000	0121	0110	210$\bar{1}$	2121	1110

Brögger. 38, 1887 **13** № 3 36; 2 III 767. Vgl. 6 38. +2

Hydrogendinatriumorthoarsenat $AsO_4Na_2H.12H_2O$ — 6; 6. 72. —5.

	8	1	—	3	—	6, 7	4, 5	Sp. G. 1,67
040	001	010	110	$\bar{1}$01	83$\bar{8}$	41$\bar{4}$	410	
001								
$\bar{1}$00	010$\bar{1}$	1000	40$\bar{1}\bar{1}$	0110	3$\bar{2}\bar{2}$0	1$\bar{1}\bar{1}$0	10$\bar{1}\bar{1}$	

Dufet. 20, 1887 **10** 87; 2 II 809; 1 **14** 612.

p. Amidoguajacolhydrochlorid $NH_2C_6H_3(OH)OCH_3.HCl$ 6; 2. 72. —2. —

	1	3, 4	6, 7	8	
010	010	110	$\bar{1}$11	001	Tafelig nach (1000)
001					Pleochroïsmus: hellbraun,
$\bar{1}$00	1000	10$\bar{1}\bar{1}$	1110	010$\bar{1}$	grau u. smaragdgrün

Beckenkamp u. Thesmar. 36, 1897 **30** 2445; 1 **32** 109.

β. Dimethylpiperazin

```
        HC.CH3
       /      \
   HN          CH2
    |           |
   H2C         NH
       \      /
        HC.CH3
```

Sp. 114°—115° 6 72. —1 —

	1	2, 3	4, 5, 6, 7	
002	001	110	111	Tafelig nach (1000)
110				Spalt. (1000) s. vlk.
020	1000	0110	1110	Bald trübend.

Fock. 1 **32** 93.

Isopropylammoniumhexachloroplatinat $PtCl_6(NH_3iC_3H_7)_2$ — 6; +0 72. —1

	4	1	—	—	—	5, 6, 7, 8	—	—	9, 10	Sp. G. 2,23
040	100	010	001	111	232	212	430	210	410	Spalt. (1000) s. vlk.
101										(010$\bar{1}$) u. (2110) d.
002	010$\bar{1}$	1000	0121	2110	3110	1110	310$\bar{1}$	210$\bar{1}$	110$\bar{1}$	Gelblichrot

Hjortdahl. 1 **6** 466; Ries. 1 **36** 346; 2 I 497.

Kaolinit $Si_2O_9Al_2H_4$ — 6; +6. 72. +1/2

	1	3, 4	2	5, 6	Sp. G. 2,5
002 110 200	001	110	010	$\bar{1}11$	Blätterig nach (1000)
	1000	0110	$010\bar{1}$	1011	Spalt. (1000) vlk.

Dimethylphenylhydrazinjodid $C_6H_5.NHN(CH_3)_2HJ$ Sp. 135° — 6; — 1 72. +2 —

	1	—	4	2, 3	5, 6	7, 8	
004 110 020	001	101	100	110	$\bar{2}21$	221	Tafelig nach (1000)
	1000	$410\bar{1}$	$010\bar{1}$	0110	1011	1110	Zwillinge (1000)

Schulten. 20, 1905 (3) **33** 331; 1 **43** 597.

β. Isoacetophoronoxim $C_9H_{14}.iNOH$ Sp. 99°—100° — 6; — 3 1. 72.; ? +2 —

	1	3	7	—	—	—
412 $0\bar{1}0$ 002	100	010	001	110	101	$0\bar{1}1$
	1000	$1\bar{1}01$	1011	$5\bar{1}01$	3011	1121

Fock. 1 **32** 91; 2 III 634.

Pyrostilpnit (Feuerblende) SbS_3Ag_3 — 6; 0 72. +3.

	1	2	—	3, 4	—	6	—	9, 10	7, 8	
010 101 002	010	100	001	110	120	101	$\bar{1}01$	121	$\bar{1}21$	Dünntafelig nach (1000)
	1000	$010\bar{1}$	0121	$110\bar{1}$	$210\bar{1}$	0110	0011	1110	1011	Zwillinge (1000)

Baryumantimonyltartrat $(C_4H_4O_6)_2(SbO)_2Ba.2\frac{1}{2}H_2O$ — 6 72. +4

	9, 10	7, 8	1	
020 101 002	111	$1\bar{1}1$	010	Dünntafelig nach (1000)
	1110	$\bar{1}110$	1000	

Traube. 30, 1893 Beilageb. **8** 273; 1 **24** 178; 2 III 346.

Isomorphe Gruppe $(C_2O_4)_6R_2Si_6.12H_2O$ — 6; 6. 8 72.; +30 +6

	R	1	2	7	8	—	—
030 $00\bar{1}$ 100	1. Al	010	001	$3\bar{1}0$	310	110	011...
	2. Cr	010	001	$3\bar{1}0$	310	110	011...
	3. Co	010	001	$3\bar{1}0$	310	110	011...
		1000	$0\bar{1}01$	$\bar{1}011$	1011	3011	$3\bar{1}01$

Wyrouboff. 20, 1900 **23** 126; 1 **35** 653; Copaux. 20, 1906 **29** 75; 1 **45** 277; 2 III 176.

β. **Propyrnaphtylketon** $C_{10}H_7.CO.C_3H_7$ Sp. 50°—51° | 6; — 7. 72.; — 15 + 6 | 6. | —

	1	—	—	2	5	
010 101 $\bar{1}$00	010	100	$\bar{1}$10	001	$\bar{1}$01	Tafelig nach (1000).
	1000	01$\bar{1}$2	1$\bar{1}$12	010$\bar{1}$	0011	

Rosati. 16, 1909 (5a) **18** 1 Sem. 129; 1 **50** 478.

Phenylthiocarbamidsäure-Isopropylester $S:C<^{NH.C_6H_5}_{OCH(CH_3)_2}$ Sp. 85,5° | 6; + 2. 73 — 4. | —

	4, 5	6, 7	1	—	2, 3	8
002 110 200	$\bar{1}$11	111	001	011	110	010
	1011	1110	1000	210$\bar{1}$	0110	010$\bar{1}$

Gignoux. 21, 1899 **22** 458; 1 **34** 203.

Herrengrundit $2SO_4(CuOH)_2Ca(OH)_2.3H_2O$ | — | 6; — 1 73 + 1

	2	1	3, 4	—	—	6, 7	Sp. G. 3,13
002 110 020	100	001	110	102	$\bar{1}$02	$\bar{1}$11	Blätterig nach (1000)
	010$\bar{1}$	1000	0110	410$\bar{1}$	4$\bar{1}$01	1011	Zwillinge (1000)

Brezina. 1 **3** 371; 2 II 442.

Hydrozimmtsäure $C_6H_5.CH_2.CH_2.CO_2H$ Sp. 48° | 6; + 9 73 + 1. | —

	1	—	—	3, 4	—	9, 10	
200 011 002	100	320	110	120	001	111	Tafelig nach (1000)
	1000	310$\bar{1}$	210$\bar{1}$	110$\bar{1}$	0121	1110	

Boeris. 73, 1902 **41** 29; 1 **40** 107.

Ammoniumhypophosphit $PH_2O_2(NH_4)$ | — | 6 73 + 2.

	1	7, 8, 9, 10	—	
002 110 200	001	111	100	Tafelig nach (1000)
	1000	1110	0121	Spalt. (0121) s. vlk.

Beckenkamp. 1 **37** 618; 2 II 770.

α. **Trichlor.** β. **Ketonaphtalin** $C_6H_4<^{CCl_2.CO}_{CCl:CH}$ Sp. 86°—87° | 6 73 + 4 | —

	5, 6	1	2	3, 4	
001 110 200	110	001	010	011	Tafelig nach (1000)
	0110	1000	010$\bar{1}$	110$\bar{1}$	Honiggelb.

Jenssen. 1 **17** 231.

Mannitan $C_6H_{12}O_5$ Sp. 137° | 6; — 14 / 73 / + 4. | —

	1	2	4, 5	9, 10	7, 8
200	100	001	011	111	$\bar{1}11$
011 020	1000	$010\bar{1}$	0110	1110	$\bar{1}110$

Dünntafelig nach (1000)

Negri. 41, 1891 1 **8** 58; 1 **23** 204; 2 III 432.

Benzoësäureglycolester $(C_6H_5.CO_2)_2C_2H_4$ Sp. 69° | 6 / 73 / + 5 | —

	7, 8, 9, 10	—	2	1	—	—
020	111	110	100	010	211	121
101 002	1110	$210\bar{1}$	$010\bar{1}$	1000	$232\bar{1}$	2110

Bodewig. 1 **3** 412.

p. Nitrophenyldibrompropionsäureäthylester $NO_2.C_6H_4$ $CHBr.CHBr.CO_2C_2H_5$ | 6; 1 / 73. / — 7. | —

Sp. G. 110°—111°

	6, 7	—	—	1	9, 10
010	110	120	001	010	$\bar{1}11$
102 101	1110	2110	$021\bar{1}$	1000	$110\bar{1}$

Haushofer. 1 **4** 574; 1 **38** 371.

Benzenylamidoximäthylester $C_6H_5C(N.OC_2H_5)NH_2$ Sp. 67° | 6 / 73. / — 4. | —

	—	1	4, 5, 6, 7	2, 3	—	—
002	100	001	111	110	101	113
110 200	0121	1000	1110	0110	2121	3110

Tafelig nach (1000)
Spalt. (1000) s. vlk.

Hecht. 43, 1889 **252** 221; 1 **19** 633.

Roselit $As_2O_8(Ca, Co, Mg).2H_2O$ — | 6; — 1/2 1/2 / 73; ? / + 5.

	2	—	1	5	6	9	7	—	8	—	3	4
004	100	010	001	110	$1\bar{1}0$	$2\bar{2}1$	$\bar{2}\bar{2}1$	$1\bar{1}1$	221	111	401	$\bar{4}01$ ...
$\bar{1}10$ 020	$0\bar{1}01$	0121	1000	0011	$0\bar{1}\bar{1}0$	$1\bar{1}\bar{1}0$	$10\bar{1}\bar{1}$	$2\bar{1}\bar{1}0$	1011	2011	1101	$110\bar{1}$

Sp. G. 3,5—3,6; Härte 3,5
Spalt. $(010\bar{1})$

Lévy. 61, 1824 **8** 439; 80, 810; Schrauf. 66, 1874, 137; 80, 810.

Rötlich bis intensiv rot.

p. Dichlor. $\Delta^{1,4}$dihydroterephtalsäuredimethylester C_6H_4 $Cl_2(CO_2CH_3)_2$ | 6; 0 / 73. / — 5 | —

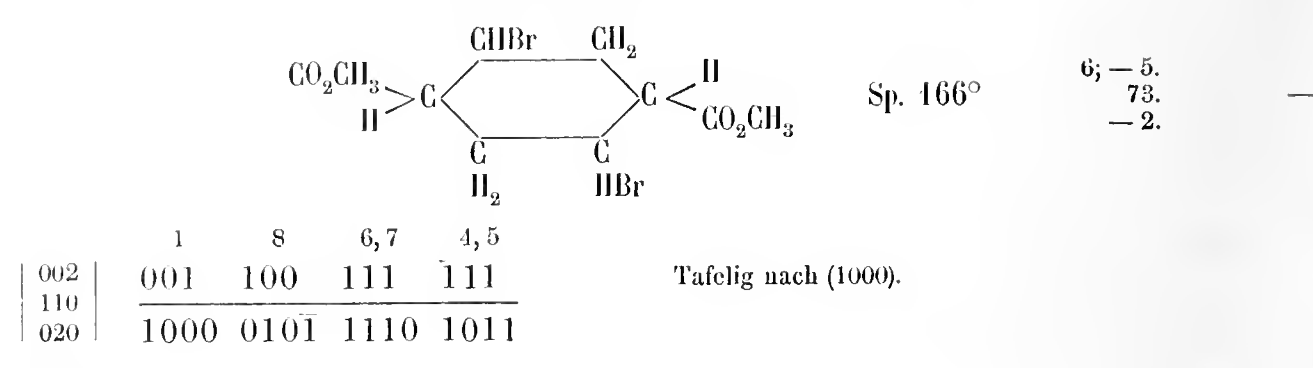
Sp. 109°—110°

	1	9, 10	3	2
010	010	110	101	$\bar{1}01$
101 002	1000	$110\bar{1}$	0110	0011

Dünnblätterig nach (1000)
Spalt. (0110) vlk.

Fock. 1 **15** 270; 2 III 647.

(2,5) Dibromhexahydroterephtalsäuredimethylester



Sp. 166° — 6; — 5. 73. — 2. —

	1	8	6,7	4,5	
002 110 020	001	100	111	$\bar{1}$11	Tafelig nach (1000).
	1000	010$\bar{1}$	1110	1011	

Muthmann. 1 **17** 480.

Bleidinitrometaxylolsulfonat $[C_6H.CH_3(NO_2)_2(SO_3)CH_3]_2Pb.4H_2O$

(1 2,3 4) — 6 73. — 1.

	4,5,6,7	1	8	
002 110 200	111	001	010	Spalt. (1000) vlk.
	1110	1000	010$\bar{1}$	

Bechhold. 1 **14** 448.

Naphtoylbenzoësäuremethylester $C_{19}H_{14}O_3$ Sp. 134°—137°

6; + 4 73. — 1 —

	6,7	1	4,5	—	—	
204 110 200	110	001	$\bar{1}$11	$\bar{1}$12	$\bar{2}$23	Spalt. (1000).
	1110	1000	101$\bar{1}$	301$\bar{1}$	201$\bar{1}$	

Pelikan u. Bier. 13, 1904 **113** (II b) 703; 1 **42** 406.

α. Dimethylpiperazin

$HC.CH_3$ / NH, CH_2 / H_2C, NH / $CH_3.CH$

Sp. 118°—119° — 6; — 3. 73. 0 —

	1	2	8,9	
002 110 020	001	100	111	Tafelig nach (1000)
	1000	010$\bar{1}$	1110	Spalt. (1000) s. vlk.

Fock. 1 **32** 92.

1. Baryumplatonitrit 2. Strontiumplatonitrit $(NO_2)_4Pt \begin{matrix} Ba \\ Sr \end{matrix} \} 3H_2O$

— 6; + 1 0 73.; ? 0

002 110 200	1. 001	111	1$\bar{1}$1	010	55$\bar{9}$	22$\bar{9}$	—	—	—		Tafelig nach (1000) Zwillinge (1000)
	2. 001	111	1$\bar{1}$1	—	—	—	114	116	223	...	Spalt. (1000), (1110),
	1000	1110	1011	010$\bar{1}$	9550	$\bar{9}$550	$\bar{4}$110	6110	3220	...	($\bar{1}$011) s. vlk.

Topsoe. 1 **4** 480; 2 **II** 46. Vgl. 6; + 2. 70. + 1

1. Para.Azotoluol $CH_3.C_6H_4N:NC_6H_4CH_3$
2. Para.Hydrazotoluol $CH_3C_6H_4NH.NHC_6H_4CH_3$ Sp. 128° — 6; +0 73. +1/2 —

002 / 110 / 200				
	—	1	9,10	—
	100	001	111	$\bar{1}02$
	0121	1000	1110	$4\bar{1}\bar{2}\bar{1}$

Billows. 41, 1903 **30** 34; 1 **41** 273.

Benzophloroglucintrimethylester (Methylhydrocotoïn) $C_6H_2(OCH_3)_3CO.C_6H_5$ Sp. 113° — 6; +3. 73. +1/2 —

204 / $01\bar{1}$ / $00\bar{2}$					
	1	—	3,4	—	7,8
	100	110	120	011	$\bar{1}11$
	1000	$210\bar{1}$	$110\bar{1}$	$20\bar{1}\bar{1}$	$10\bar{1}\bar{1}$

Negri. 41, **13** 85; 1 **25** 402; 1 **26** 99.

Tetraäthylammoniumheptachlorotrimercuriat $Hg_3Cl_7N(C_2H_5)_4$ — 6; —1. 73. +8 —

002 / 110 / 020								
	2	5,6	1	—	9,10	—	—	—
	100	110	001	$10\bar{1}$	111	101	112	113
	$010\bar{1}$	0110	1000	$\bar{2}10\bar{1}$	1110	$210\bar{1}$	2110	3110

Topsoe. 52, 1882; 1 **8** 246; 2 I 392.

Tetrachlorisopropylmethylal $H_2C[O.CH(CH_2Cl)_2]_2$ Sp. 51° — 6; —7 74 —6 —

100 / 011 / 020				
	1	—	2,3	Spalt. (1000) u. ($010\bar{1}$) vlk.
	100	110	011	Tafelig nach (1000)
	1000	1121	0110	Spalt. (1000) u. ($010\bar{1}$) vlk.

Kaisin. 70, 1904 1168; 2 III 192.

m. Nitroacetanilid $C_6H_4(NO_2)NHC_2H_3O$ — 6; +8 74 —5 —

002 / 110 / 200				
	1	6,7	4,5	
	001	111	$\bar{1}11$	Spalt. (1000) vlk.
	1000	1110	1011	

Sansoni. 73, 1887 **30**; 1 **18** 104.

Monoamidotrimethylgalussäuremethylesterhydrochlorid
$(CH_3O)_3.C_6H(CO_2CH_3).NH_2HCl$ — 6 74 —3. —

004 / 110 / 200				
	1	—	4,5,6,7	
	001	111	221	Spalt. (1000) vlk.
	1000	2110	1110	

Lang. 13, 1902 **111** (II a) 1161; 1 **40** 627.

p. Nitro.oo.dibromphenol $C_6H_2NO_2Br_2(OH)$ (1 3,5 4) Sp. 141° 6; — 3 1. 74; ? — 3. —

	1	5	7	6	4	10	8	
002 110 200	001	111	1$\bar{1}$1	11$\bar{1}$	$\bar{1}\bar{1}\bar{1}$	0$\bar{2}$1	010	Spalt. (1000) u. (110$\bar{1}$) vlk. Tafelig nach (1000) Zwillinge (110$\bar{1}$) Hellgelb.
	1000	1011	1110	$\bar{1}$011	$\bar{1}$110	110$\bar{1}$	0$\bar{1}$01	

Fels. 1 **32** 378.

Mercurijodid HgJ_2 6 74 — 2 —

	1	2, 3	4, 5, 6, 7	—	
002 110 200	001	110	111	112	Spalt. (1000) d.
	1000	0110	1110	2110	Gelb.

Nest. 1 **47** 268.

Platosemiäthylaminplatosodipyridinchlorid $2Pt(NH_2C_2H_5)Cl_2 . Pt(C_5H_5N)_4Cl_2$ — 6 74 — 2

	1	—	4, 5, 6, 7	—	
002 110 020	001	101	111	113	Tafelig nach (1000)
	1000	210$\bar{1}$	1110	3110	Gelb, undurchsichtig.

A. Sella. 1 **24** 319.

Magnesiumorthophosphat $(PO_4)_2Mg_3 . 22H_2O$ — 6; 0 74 — 1/2

	—	7, 8	—	—	1	5, 6	2, 3	
030 203 003	110	320	230	—	010	011	001	Tafelig nach (1000).
	320$\bar{2}$	110$\bar{1}$	940$\bar{4}$	(210$\bar{1}$?)	1000	1110	0110	

Haushofer. 1 **6** 137; 2 II 839.

β. 1 3.3.5 Tetraphenylpyrrolon $C_6H_5C : CHC(C_6H_5)_2CON . C_6H_5$ 6; — 12 74 + 1 —

	—	1	6, 7	—	4, 5	
202 $\bar{1}$10 020	100	001	110	111	11$\bar{1}$	Blätterig nach (1000)?
	2$\bar{1}$01	1000	1011	2011	0011	

Klobb u. Chevalier. 20, 1900 (3) **23** 156; 1 **35** 656; 1 **46** 257.

Rohrzucker. Natriumjodid $2(C_{12}H_{22}O_{11})3NaJ . 3H_2O$ — 6; — 4. 74 + 3.

	2	5, 6	1	—	—	9, 10	
002 110 020	100	110	001	101	10$\bar{1}$	111	Spalt. (1000) vlk., (010$\bar{1}$) d.
	010$\bar{1}$	0110	1000	2101	$\bar{2}$10$\bar{1}$	1110	Zwillinge (1000).

Miller. 36, 1871 4 418; 2 III 449.

β. Benzdianishydroxylamin $N(C_7H_5O)(C_8H_7O_2)(C_8H_7O_2)O$ Sp. 137,5°—138° 6; — 12.5 74; 90 + 6 —

	1	10	6	8	7	2
002 110 200	001	111	11$\bar{1}$	1$\bar{1}$1	1$\bar{1}\bar{1}$	010
	1000	1110	$\bar{1}$110	1011	$\bar{1}$011	010$\bar{1}$

Tafelig nach (1000)
Spalt. (1000) vlk.

C. Klein u. Trechmann. 43 **186** 75; 1 **1** 631.

Dichlortetrabromaceton $CBr_2Cl.CO.CBr_2Cl$ Sp. 79° 6; 4 74 + 8. —

	1	5	3, 4	—	—	6, 7	8	9, 10
020 $\bar{2}$00 001	010	001	110	120	011	012	$\bar{1}$02	$\bar{1}$12
	1000	0011	1$\bar{1}$01	2$\bar{1}$01	2011	1011	0110	1110

Fock. 1 **14** 537; 2 III 197.

Kaliumhydrochinonsulfat $C_6H_4OH.OSO_3K$ 6 74. — 7.

	1	—	4, 5, 6, 7	—	8
002 110 200	001	112	111	011	010
	1000	2110	1110	210$\bar{1}$	010$\bar{1}$

Tafelig nach (1000).

Bodewig. 1 **1** 585.

Trichlorbromaceton $CHBrCl.CO.CHCl_2.4H_2O$ Sp. 52°—53° 6; 4 74. — 6. —

	1	9, 10	4, 5
010 $\bar{1}$00 001	010	110	011
	1000	1$\bar{1}$01	1011

Spalt. (1000) vlk.

Fock. 1 **19** 222; 2 III 196.

(1) Bromhexahydroterephtalsäuredimethylester

```
                 CH2   CH2
 CO2CH3        /-----\       Br
        > C   <       >  C <
 H             \-----/       CO2CH3
                 CH2   CH2
```

Sp. 70°—71° 6; 6. 74. — 6. —

	8	2	1	3, 4	6, 7	—	9, 10
020 101 200	001	$\bar{1}$01	010	$\bar{1}$11	111	011	012
	010$\bar{1}$	0011	1000	10$\bar{1}\bar{1}$	1110	210$\bar{1}$	110$\bar{1}$

Tafelig nach (010$\bar{1}$).

Muthmann. 1 **17** 477; 2 III 626. Vgl. 6; — 7 74 — 6

(2) **Bromhexahydroterephtalsäuredimethylester**

$CO_2CH_3 / H > C <(CH_2 CH_2 / CH_2 CHBr)> C < H / CO_2CH_3$ Sp. 94°—95° 6; — 7 74. — 6 —

	8	1	6, 7	4, 5	—
200 011 020	001	100	111	$\bar{1}$11	$\bar{1}$01
	010$\bar{1}$	1000	1110	$\bar{1}$110	$\bar{2}$10$\bar{1}$

Tafelig nach (010$\bar{1}$).

Muthmann. 1 **17** 478. Vgl. 6; 6. 74. — 6.

Tribromchlorchinon $C_6ClBr_3(O_2)$ (1, 4) Sp. 302°—303° 6 74 — 4. —

	1	4, 5, 6, 7	8	2, 3	—	—	—
002 110 020	001	111	100	110	207	(103 ?)	112
	1000	1110	010$\bar{1}$	0110	—	610$\bar{1}$	2110

Sp. G. 2,66
Dünntafelig nach (1000)
Spalt. (1000) vlk.
Hellgrünlichgelb.

Fels. 1 **374** 75.

Cantharidinallylimid $CH_2 \cdot CH_2$ / $CH(CH_2)$ / $C(CH_2CO_2H)$ / C / CH_2 / $N.CH_2CH:CH_2$ / CO Sp. 80° 6; 4 74. — 3. —

	1	1	6, 7	—	9, 10	—
020 200 201	100	010	110	011	$\bar{1}$12	$\bar{1}$32
	0110	1000	1110	2011	1$\bar{1}$01	3$\bar{1}$01

Negri. 16 VII fasc. 8, 1891; 1 **23** 207.

Kalium $^5/_3$ **vanadat** $V_5O_{14}K_3 . 5H_2O$ — 6; — 12 74. — 2

	1	5, 6	7, 8
002 110 020	001	$\bar{1}$11	111
	1000	1011	1110

Spalt. (1000) uvlk.

Fock. 1 **17** 6; 2 II 853.

Baryumfulminurat $[C(NO_2)(CN . CONH_2]_2Ba . 2H_2O$ — 6; — 6 74. — 8.

	2	1	—	9, 10	7, 8
202 111 020	101	10$\bar{1}$	001	110	011
	010$\bar{1}$	1000	$\bar{2}$10$\bar{1}$	1110	$\bar{1}$110

Rammelsberg. 2 III 114.

Kaliumphtalimidoisothionat $C_6H_4<{CO \atop CO}>NC_2H_4SO_3K.\frac{1}{2}H_2O$ — $9; -10$ 74. +9

	4	1	—	9, 10
101 011 020	001	100	110	111
	$110\bar{1}$	1000	1121	1110

Spalt. (1000) vlk.

Brugnatelli. 42, 1888 **18** 326; 1 **18** 73.

β. Oktochlorcyclohexenon
(β. Hexachlorphenoldichlorid) $C_6Cl_5.OCl.Cl_2$ Sp. 90° 6 75 −2 —

	9, 10	1	—	4, 5, 6, 7	8
010 101 002	110	010	141	121	100
	$110\bar{1}$	1000	2110	1110	$010\bar{1}$

Sp. G. 2,02
Spalt. (1000) vlk, (0121) d.

Offret. 20, 1896 **19** 390; 1 **29** 682.

Cupri. β. aminoisovalerianat $(C_5H_{10}NO_2)_2Cu.2H_2O$ — $6; -3$. 75 −½

	1	6, 7	4, 5	8	—	—
002 110 020	001	111	$\bar{1}11$	100	101	$\bar{1}01$
	1000	1110	1011	$010\bar{1}$	$210\bar{1}$	$2\bar{1}01$

Tafelig nach (1000)
Tiefblau.

Luedecke. 1 **6** 263.

Vanilin $C_6H_3(OH)(OCH_3)(CHO)$ $6; -2$. 75 +1 —

	1	2	9, 10	7, 8
202 110 020	001	$\bar{1}01$	110	$\bar{1}12$
	1000	$0\bar{1}01$	1110	1011

Tafelig nach (1000)
Spalt. (1000) vlk.

Groth. 1 **5** 313.

1.5. Fluornaphtalinsulfonsäuremethylester
1.5. Fluornaphtalinsulfonsäureäthylester $C_{10}H_6FSO_2O\left\{ {CH_3 \atop C_2H_5} \right.$ Sp. 118° / Sp. 74° 6 75 +3 —

	—	1	—	7, 8, 9, 10
400 011 002	110	100	111	122
	$410\bar{1}$	1000	2110	1110

Tafelig nach (1000).

Bäckström. 1 **24** 258.

Dihydrogennatriumpyrophosphat $P_2O_7Na_2H_2.6H_2O$ — $6; -1$ 75 +3.

	1	—	—	—	—	9, 10	12	7, 8	11	2
204 110 020	001	111	011	113	010	110	100	100	$\bar{1}01$	$\bar{2}01$
	1000	3110	4121	7110	0121	1110	$210\bar{1}$	1011	$\bar{2}10\bar{1}$	$0\bar{1}01$

Dufet. 20, 1886 **9** 203; 1 **14** 275; 2 II 790. Vgl. 6; ½ 30. +1.

l. 1,2 Diphenyl.3.Bornyl.Imidoxanthid $C_6H_5.C\ N.C_6H_5$ / $S.CS.O.C_{10}H_{17}$ — 6; 1. 75 +- 6 —

	2	1	— 3, 4 —	—	—	9, 10	— 7, 8 —	—	1	
020 201 001	100	010	110	$1\bar{1}0$	011	$0\bar{1}1$	$0\bar{1}2$	$\bar{1}12$	$\bar{1}12$	$\bar{1}22$	$0\bar{1}0$. Rot.
	$010\bar{1}$	1000	$110\bar{1}$	$\bar{1}10\bar{1}$	2110	$\bar{2}110$	$\bar{1}110$	1011	$\bar{1}011$	2011	$\bar{1}000$

Moltschanoff. 64, 1904, 160; 1 **43** 72.

Itabrombrenzweinsäure $CO_2H.CH(CH_2Br)CH_2.CO_2H$ Sp. 137° — 6; 3 75 +- 8 —

	3, 4	9, 10	1
010 101 001	110	011	010
	$110\bar{1}$	1110	1000

Arzruni. 1 **1** 439. Negri. 41, 1891 **9** 9; 2 III 413.

2.4.6. Trinitrometaxylol $C_6H(NO_2)_3(CH_3)_2$ Sp. 182° — 6 75 +- 9 —

	2	1	3, 4	7, 8, 9, 10	5, 6	—	
020 201 002	100	010	110	122	102	021	Spalt. (1000) s. vlk. ($010\bar{1}$) d.
	$010\bar{1}$	1000	$110\bar{1}$	1110	0110	4121	Hellgelb.

Jaeger. 1 **42** 161.

p. Tolenylamidoximäthylester $C_7H_7C(NOC_2H_5)NH_2$ — 6; 2. 75. — 4. —

	1	—	6, 7	
020 002 102	010	110	011	Tafelig nach (1000)
	1000	2011	1110	Spalt. (1000) vlk.

Lossen. 43, 1894 **281** 169; 1 **26** 612.

β.p. Dioxymellitsäuretetraäthylester

```
                COH
 CO2C2H5C /        \ C.CO2C2H5
         |          |
 CO2C2H5C \        / C CO2C2H5
                COH
```

— 6; 8 75. +- 1/2 —

	1	2	8, 9	6, 7	
002 110 020	001	100	111	$\bar{1}11$	Tafelig nach (1000)
	1000	$010\bar{1}$	1110	1011	

Muthmann. 1 **15** 75.

Bleisilicowolframat $W_{12}SiO_{40}Pb_2.2H_2O$ — 6; — 8. 75. +- 1/2

	1	6, 7	—	9, 10	—	
006 110 020	001	$33\bar{1}$	301	331	$11\bar{1}$	Tafelig nach (1000).
	1000	$\bar{1}110$	$210\bar{1}$	1110	$\bar{3}110$	

Wyrouboff. 20, 1896 **19** 262; 1 **29** 663; 2 II 642.

β.p.Tolbenzhydroxamsäureäthylester $C_7H_7C(NO.COC_6H_5).OC_2H_5$ Sp. 52° — 6; —6 75. +1 —

		2	1	7,8	—
600 011 020		001	100	$\bar{1}33$	230
		$010\bar{1}$	1000	$\bar{1}110$	4121

Lossen. 43, 1894 **281** 169; 1 **26** 609.

Ammonium p. Methylbenzoylbenzolorthosulfonat $C_6H_4<^{CO.C_6H_4CH_3}_{SO_3NH_4}+H_2O$ 6; —11 75. +1 —

	1	2	—	—	—	5,6	—	
400 011 020	100.	001	110	$\bar{1}01$	$\bar{3}02$	$\bar{1}22$	$\bar{3}22$	Tafelig nach (1000)
	1000	$010\bar{1}$	4121	$\bar{4}10\bar{1}$	$\bar{6}10\bar{1}$	$\bar{1}110$	$\bar{3}110$	Spalt. (1000) vlk.

Geipel. 1 **35** 615.

1. Trihydrogennatriumhypophosphat $P_2O_6NaH_3.4H_2O$
2. Dihydrogendinatriumhypophosphat $P_2O_6Na_2H_2.6H_2O$ — 6; —1/2 75. +2.

Diese von verschiedenen Autoren beschriebenen Substanzen erweisen sich krystallographisch fast identisch; und da hier vom Isomorphismus fast keine Rede sein kann, so ist viel wahrscheinlicher anzunehmen, dass in den Analysen etwaige Fehler eingeschlichen sind; die Substanzen selbst wären aber als die identischen anzunehmen.

Für die erste Substanz ist folgende Combination angegeben.

	1	—	—	9,10	7,8	—	—	
006 110 020	001	301	$30\bar{1}$	331	$33\bar{1}$	$11\bar{1}$	111	Tafelig nach (1000)
	1000	$210\bar{1}$	$\bar{2}10\bar{1}$	1110	$\bar{1}110$	$\bar{3}110$	3110	

Für die zweite Substanz gilt:

	1	9,10	7,8	—	—	2	—	
204 110 020	001	110	$\bar{1}11$	111	$\bar{1}12$	$\bar{2}01$	100	Tafelig nach (1000)
	1000	1110	1011	3110	3011	$0\bar{1}01$	$210\bar{1}$	Spalt. (1000) vlk., (1110) nvlk.

Der Vergleich der Winkelverhältnisse weist fast auf die genaue Identität hin... In der Combination wird aus der Beschreibung nur auf das Verhandensein der Form $\bar{2}01 = \{0\bar{1}01\}$ in der zweiten Substanz aufzuweisen, welche aber nur selten und stets klein erscheint.

Haushofer. 1 **6** 117; Dufet. 20, 1886 **9** 207; 1 **14** 277; Haushofer. 1 **3** 608; 2 II 780.

Merkwürdig ist die sehr grosse Annäherung (sogar in Bezug auf die Combination) an die Verbindung $P_2O_7Na_2H_2.6H_2O$. Vgl. 6; —4 75 +3.

Isoketocamphersäure $C_{10}H_{16}O_5$ Sp. 128°—129° 6; 6 75. +4. —

	1	5	—	—	3,4	—	
020 $\bar{1}00$ 001	010	001	110	101	210	011	Spalt. (1000) s. vlk., (0011) vlk.
	1000	0011	$2\bar{1}01$	$0\bar{1}12$	$1\bar{1}01$	2011	

Lutschitzky. 2 III 743.

Hexabromaceton $CBr_3 . CO . CBr_3$

6; 3
75.
+ 9.
—

	3, 4	—	6	1
020 $\bar{2}$00 001	110	011	$\bar{1}$02	010
	1$\bar{1}$01	2011	0110	1000

Ditscheiner. 1 **5** 645; 2 III 198.

Dibenzylcyanacetamid $(C_6H_5CH_2)_2C . CN . CONH_2$ Sp. 165°

6
76
— 5.
—

	1	4, 5, 6, 7
020 101 002	010	111
	1000	1110

Tafelig nach (1000)

La Valle. 42, 1896 **1** 200; 1 **30** 187.

Cerodithionat $(S_2O_6)_3Ce_2 . 3H_2O$

—
6; — 5. 3.
76; — 65
— 2

	1	2	—	—	10	9	4	6	—	—
004 200 110	001	010	021	0$\bar{2}$1	221	2$\bar{2}$1	$\bar{2}$21	$\bar{2}\bar{2}$1	$\bar{2}$23	$\bar{2}$25
	1000	00$\bar{1}\bar{1}$	20$\bar{1}\bar{1}$	2011	110$\bar{1}$	1110	1$\bar{1}\bar{1}$0	1$\bar{1}$01	3$\bar{1}\bar{1}$0	5$\bar{1}\bar{1}$0

Tafelig nach (1000)
Zwillinge (0011)

Wyrouboff. 20 **14** 96; 1 **22** 285; 2 II 712.

Isobutyramid $(CH_3)_2CHCONH_2$ Sp. 128°—129°

6; — 9
76
— 1.
—

	1	4	—	7, 8	5, 6
200 011 020	100	001	210	111	11$\bar{1}$...
	1000	010$\bar{1}$	4121	1110	1011

Sp. G. 4,01
Tafelig nach (1000)
Spalt. (1000) vlk., (010$\bar{1}$) uvlk.

Kahrs. 1 **40** 479; 2 III 255.

Dimonochlorphenyldichloräthylen $(C_6H_4Cl)ClC : CCl(C_6H_4Cl)$ Sp. 89°

6
76
— ½
—

—	—	—	9, 10	1	4, 5, 6, 7
o	p^2	$p^{7/4}$	$p^{7/2}$	b	x...
—	—	210$\bar{1}$	110$\bar{1}$	1000	1110

Hintze. 3 A **152** 274; 28 II 277.

Dinitrohydroparacumarsäure $(NO_2)_2OH . C_6H_2 . CH_2CH_2 . CO_2H$ Sp. 137,5°

6
76
+ 1.
—

	1	—	—	2	—	7, 8, 9, 10
400 011 002	100	110	544	010	577	122
	1000	410$\bar{1}$	5220	010$\bar{1}$	10.770	1110

Dünntafelig nach (1000)
Spalt. (0121)
Gelb; zerbrechlich.

Haushofer. 1 **8** 397.

α. Pimelinsäure $CO_2H(CH_2)_5CO_2H$ Sp. 103°—104° 6; — 15 76 -+ 4 —

	1	—	2	7, 8, 9, 10	
200 011 020	100	110	001	111	Tafelig nach (1000)
	1000	2121	$010\bar{1}$	1110	

Lang. 13, 1893 **102** (IIa) 845; 1 **25** 527.

2. 4. 5. 6. Trinitrometaxylol $NO_2C\langle C(NO_2)\,C(NO_2)\rangle CCH_3$ / CH_3C CH Sp. 125° 6; 2 76 -+ 5 —

	1	—	6	9, 10	—	2	
020 101 002	010	110	101	111	001	100	Spalt. (0110) d., $(010\bar{1})$ uvlk.
	1000	$210\bar{1}$	0110	1110	0121	$010\bar{1}$	Weingelb

Jaeger. 1 **42** 162.

Natriumthiosulfat $S_2O_3Na_2 . 5H_2O$ — 6; 9 76 -+ 8

	1	3, 4	—	5	6, 7	9, 10	—	Sp. G. 1,67—1,74
010 $\bar{1}00$ 001	010	110	120	001	011	$11\bar{1}$	$13\bar{1}$	Tafelig nach (1000)
	1000	$1\bar{1}01$	$2\bar{1}01$	0011	1011	$1\bar{1}\bar{1}0$	$3\bar{1}\bar{1}0$	

De la Provostaye. 7, 1841 (3) **3** 353; 2 II 670.

Asym. Diphenylguanidinhexachloroplatinat $PtCl_6[CNH . N(C_6H_5)_2NH_2H]_2$ — 6; -+ 8 76 -+ 9

	1	7, 8	—	—	
204 110 200	001	$11\bar{1}$	111	012	Dünntafelig nach (1000)
	1000	$\bar{1}110$	3110	$810\bar{1}$	Kolophoniumbraun

Haushofer. 1 **7** 280.

Ceromaleïnat $(C_4H_2O_4)_3Ce_2(C_4H_4O_4)_3 . 15H_2O$ — 6; -+ 9 1 76; ? -+ 9

	1	4	7	6	—	3	—	2	—	—	9	—	
210 $0\bar{1}1$ $0\bar{2}0$	100	102	122	$1\bar{2}2$	; 502	$10\bar{2}$	$50\bar{2}$	001	$30\bar{2}$	322	$3\bar{2}2$	$7\bar{2}2$	Tafelig nach (1000)
	1000	$110\bar{1}$	$10\bar{1}\bar{1}$	0110	; $510\bar{1}$	$1\bar{1}01$	$5\bar{1}01$	$010\bar{1}$	$3\bar{1}01$	$20\bar{1}\bar{1}$	1110	3110	Spalt. (1000) vlk.

Fock. 1 **51** 389.

Homoasparagin $C_5H_{10}N_2O_3 . 2H_2O$ Sp. 175° 6 76. — 5 —

	1	2, 3	4, 5, 6, 7	—	
002 110 200	001	110	111	113	Tafelig nach (1000)
	1000	0110	1110	3110	

Artini. 16, 1893 **2** 1° Sem. 111; 1 **25** 387.

d. p. Methoxymandelsäure $CH_3OC\langle$(CH CH / HC CH)$\rangle C.CH.OH.CO_2H$ Sp. 104°—105° — 6; —4 76. —5 — —

		1	7	3	2	—	8	Sp. G. 1,35
002 110 020		001	100	110	1$\bar{1}$0	$\bar{1}$01	$\bar{2}$01	Dünntafelig nach (1000)
		1000	010$\bar{1}$	0110	0011	2$\bar{1}$01	1$\bar{1}$01	Spalt. (1$\bar{1}$01) d.

Zambonini. 1 **40** 273.

Methylasparagin (Glutamin) $C_5H_{10}N_2O_3$ — 6 76. —4. — —

	1	—	2, 3	4, 5, 6, 7	—	
400 011 020	100	110	011	122	322	Tafelig nach (1000)
	1000	4121	0110	1110	3110	

Scacchi. 55, 1898 (III) **4** 260; 1 **32** 517.

o. Sulfobenzoësaure $C_6H_4<^{CO_2H}_{SO_3H}$ — 6 76. —4 — —

	1	—	4, 5, 6, 7	—	8
004 110 020	001	111	221	011	010
	1000	2110	1110	410$\bar{1}$	010$\bar{1}$

Zirngiebl. 1 **36** 129.

Tribrom (1. 2. 3) benzol $C_6H_3Br_3$ Sp. 87,4° — 6; —2 76. —2 — —

	—	1	—	4, 5	—	6, 7	—	Sp. G. 2,66
204 110 020	100	001	210	110	011	111	$\bar{1}$11	Tafelig nach (1000)
	$\bar{2}$10$\bar{1}$	1000	$\bar{4}$321	$\bar{1}$110	4121	1110	3011	Spalt. (1000) uvlk.

Reposssi. 48, 1907 (2a) **40** 155; 1 **46** 406.

Cupronitrometaxylolsulfonat $(C_6H_2CH_3NO_2SO_3CH_3)Cu.6H_2O$ (1 3 4 5) — — 6; —9 76. —1

	1	—	7, 8	
202 011 020	100	110	011	Spalt. (1000) vlk. Blätterig nach (1000)
	1000	2121	1011	Grünlich

Bechhold. 1 **14** 449.

Tribromacetamid $CBr_3.CONH_2$ Sp. 120°—121° — 6; —10. 76. 0 — —

	1	—	6, 7	9, 10	—	2	
400 012 020	100	110	$\bar{1}$21	121	101	001	Spalt. (1000) s. vlk.
	1000	4121	$\bar{1}$110	1110	210$\bar{1}$	010$\bar{1}$	

Brezina. 1 **5** 586; 2 III 111.

Klinoklas $AsO_4(Cu.OH)_3$ — 6; — 9. 76. + 1.

	4, 5	1	—	—	2	6, 7	—	Sp. G. 4,3—4,4; Härte 2,5—3
002 110	110	001	$30\bar{2}$	101	100	$11\bar{1}$	$11\bar{3}$	Spalt. (1000) s. vlk.
020	0110	1000	$\bar{4}30\bar{3}$	$210\bar{1}$	$010\bar{1}$	$\bar{1}110$	$\bar{3}110$	Dunkel blaugrün

80, 795.

Nitrometadibrombenzol $\overset{1,3\ 5}{C_6H_3Br_2NO_2}$ Sp. 104,5° 6; ½ 76. + 2 —

	—	5	6	9, 10	1	
020 002	110	100	001	011	010	Spalt. (0110) vlk.
102	2011	0011	0110	1110	1000	

Bodewig. 1 **1** 590.

Kaliumparaphenolsulfonat $C_6H_4(OH)SO_3K.HF$ — 6; — 1. 77 — 6.

	4, 5	1	—	—	6, 7	
204 $\bar{1}10$	110	001	$\bar{1}01$	100	$\bar{1}11$ (?)	Tafelig nach (1000)
020	1011	1000	$210\bar{1}$	$2\bar{1}01$	1110	An der Luft bald trübend.

Gossner. 43, 1901 **315** 366; 1 **38** 521.

Monocadmiumperjodat $JO_6CdH_3.3H_2O$ — 6 77 — 1

	1	2, 3	—	9, 10	
001 110	001	110	120	011	Tafelig nach (1000)
200	1000	0110	$032\bar{1}$	$110\bar{1}$	

Rammelsberg. 3, 1868 **134** 517; 2 II 186.

Jordanit $As_2S_7Pb_4$ [1]) — 6 71 + 2

	1	7, 8	—	—	—	—	—	6, 7	4, 5	9, 10	—	Sp. G. 6,33—6,40
002 110	001	110	130	103	102	101	012	011	021	111	441 ...	Härte 3 Spalt. ($010\bar{1}$)
200	1000	0110	$021\bar{1}$	6121	4121	2121	$410\bar{1}$	$210\bar{1}$	$110\bar{1}$	1110	1440	Strich schwarz.

Kaliumsilbernitrit $(NO_2)_2AgK$ — 6 77 + 2

	2	1	—	7,8,9,10	—	
002 110	010	001	011	$\bar{1}11$	113	Spalt. (1000) d.
200	$010\bar{1}$	1000	$210\bar{1}$	1110	3110	

Fock. 1 **17** 184; 2 II 27.

---

[1]) Nach Baumhauer monoklin (68, 1891; 697).

Jodtetraäthylphloroglucinäthylester $C_{14}H_2JO_2(OC_2H_5)$ Sp. 51°—53° 6; +4. 1. 77; ? +3. —

030, 100, 00$\bar{1}$	2	1	3	5	6	7	9	
	100	010	001	310	$\bar{3}$10	3$\bar{1}\bar{3}$	31$\bar{3}$	Tafelig nach (1000)
	010$\bar{1}$	1000	00$\bar{1}\bar{1}$	110$\bar{1}$	1$\bar{1}$01	$\bar{1}$110	1110	Gelblich.

Hockauf. 1 **21** 397.

Hydrojodangelikasäure $C_4H_8J.CO_2H$ Sp. 59,5°—60,5° 6; 5 77. — 6. —

010, 001, $\bar{1}$00	1	3, 4	9, 10	
	010	110	011	Tafelig nach (1000) Spalt. (1000) höchst. vlk.
	1000	10$\bar{1}\bar{1}$	110$\bar{1}$	Gelblich.

Fock. 1 **19** 457.

Vinylaminpikrat $[CH_2.CHNH_2]C_6H_3N_3O_7$ 6; +1 77. —3. —

200, 011, 002	1	8	—	6, 7	4, 5
	100	010	110	111	$\bar{1}$11
	1000	010$\bar{1}$	210$\bar{1}$	1110	$\bar{1}$110

Fock. 1 **15** 263.

Hydrocyancarbodiphenylimid $\begin{matrix}C_6H_5N\\C_6H_5N\end{matrix}>C<\begin{matrix}CN\\CN\end{matrix}$ Sp. 137° 6; 3 77. — 2 —

020, 100, 002	—	1	3, 4	—	
	110	010	011	$\bar{1}$11	Spalt. (1000) vlk., (2$\bar{1}$01) d.
	2$\bar{1}$01	1000	1011	2121	

Bodewig. 1 **1** 593.

α. **Kaliumdibrompropionat** $CH_2CHBr_2.CO_2K$ — 6; — 8 77. + 1/2

006, 110, 020	1	—	2	—	—	8, 9	6, 7	
	001	301	100	30$\bar{1}$	10$\bar{1}$	331	33$\bar{1}$ ...	Dünntafelig nach (1000)
	1000	210$\bar{1}$	010$\bar{1}$	$\bar{2}$10$\bar{1}$	610$\bar{1}$	1110	$\bar{1}$110	Spalt. (1000) s. vlk.

Haushofer. 1 **7** 271; 2 III 210.

Triphenylacetonitril $(C_6H_5)_3C.CN$ Sp. 127,5° 6; — 10. 77. + 1/2 —

204, $\bar{1}$10, 020	1	—	9, 10	5, 6	—	
	001	100	11$\bar{1}$	110	22$\bar{3}$	Spalt. (0121).
	1000	2$\bar{1}$01	$\bar{1}$011	1011	$\bar{2}$011	

Groth. 1 **5** 479.

Baryum.α.Oxy.β.propyliden.n.butyrat $(C_7H_{11}O_2)Ba3H_2O$ — 6 77. +1

	1	3, 4	—	—	—	7,8,9,10	
008 210 020	001	401	110	122	121	241	Dünntafelig nach (1000).
	1000	110$\bar{1}$	032$\bar{1}$	4110	2110	1110	

Stengel. 31, 1894 **15** 135; 1 **26** 622; 2 III 490.

Santonsäure-methylester $C_{15}H_{19}O_4.CH_3$ Sp. 86°—86,5° 6 77. +2 —

	1	—	—	5, 6	—	7,8,9,10	
400 011 020	100	101	102	011	111	122	Tafelig nach (1000).
	1000	410$\bar{1}$	210$\bar{1}$	0110	2110	1110	Spalt. (1000) höchst. vlk.

Strüver. 1 **2** 603.

p. **Nitrosophenol** $C_6H_4(NO)HO$ 6; 4 77. +6 —

	1	9, 10	2	3, 4	
010 101 100	010	110	001	011	Tafelig nach (1000) Spalt. (0110) u. (010$\bar{1}$)
	1000	1110	010$\bar{1}$	110$\bar{1}$	Pleochröismus: gelbbraun bis schwarz.

Jaeger. 1 **42** 254.

Chinolin.γ.Carbonsäure (Cinchoninsäure) $C_9H_6NCO_2H.2H_2O$ 6; 6 77. +5. —

	1	—	—	9, 10	
030 $\bar{1}$01 101	010	110	011	013	Tafelig nach (1000)
	1000	3$\bar{1}$12	3110	1110	Gelb.

Stuhlmann. 1 **14** 159.

Hydrogennatriumphtalat $C_6H_4(CO_2Na)(CO_2H)$ — 6 78 —6

	—	4,5,6,7	—	1	—	
004 110 200	223	221	011	001	100	Tafelig nach (1000)
	3110	1110	410$\bar{1}$	1000	0121	Spalt. (1000) s. vlk.

Muthmann u. Ramsay. 1 **17** 77.

$\Delta^{2,4}$ **Dihydrophtalsäure** (Strukturformel: CH_2; HC, C < H, CO_2H; HC, CCO_2H; CH) 6; —7 78 —2. —

	1	4, 5	10	—	—	—	
602 01$\bar{1}$ 020	100	011	$\bar{1}$02	$\bar{2}$03	001	010	Tafelig nach (1000)
	1000	1011	$\bar{1}$101	$\bar{2}$101	2$\bar{1}$01	0121	Gelblich.

Villiger. 1 **21** 347.

Platoäthylpropylsulfinjodid $PtJ_2S(C_2H_5)_2S(C_3H_7)_2$ Sp. 115° — 6 78 0

	1	5,6,7,8	—	
002 110 020	001	111	101	Spalt. (1000) vlk.
	1000	1110	$210\bar{1}$	Rot.

Weibull. 2 I 278.

Klinochlorgruppe $Si_3O_{18}Al_2Mg_5H_8$ — 6; + 0 78 0

	1	5,6	—	
002 110 200	001	$\bar{1}11$	112 ...	Tafelig nach (1000) Spalt. (1000) höchst. vlk.
	1000	1011	2110	Pleochroïsmus: grünlich u. gelblichgrün.

Rösslerit $AsO_4MgH.7H_2O$ (=Wapplerit)[1] — 6; 1 78 + 2

	1	—	—	—	6,7	9,10	—	—	Sp. G. 1,94
020 002 101	010	120	110	131	111	$11\bar{1}$	031	011	Tafelig nach (1000)
	1000	4011	2011	3110	1110	$1\bar{1}01$	$621\bar{1}$	$221\bar{1}$	Spalt. (1110) uvlk.

Haushofer. 1 **7** 259; 2 II 836.

α. **Iod** J 6 78 + 4 —

1	5,6	7,8,9,10	—	
1000	0110	1011	3011	Dünntafelig nach (1000) Dunkelbraun, undurchsichtig

Fedorow. 50, 1905 **27** 287; 1 **46** 215.

Cerisulfat $(SO_4)_2Ce.4H_2O$ — 6 78 + 4.

	1	—	—	7,8,9,10	
600 011 002	100	120	111	133	Spalt. (0121) vlk.
	1000	$310\bar{1}$	3110	1110	

Slavik. 9, 1904 **39** 290; 56, 1904 **36** 656; 1 **42** 672; 2 II 476.

Ammoniumpermolybdat $Mo_2O_8(NH_4)_2(H_2O?)$ — 6; 2 78 + 5.

	1	—	3,4	
020 $00\bar{2}$ 100	010	110	011	Tafelig nach (1000)
	1000	2011	$1\bar{1}01$	Spalt. (1000) vlk.

Fock. 1 **22** 29.

---

[1]) Isomorph **Hydrogenmagnesiumorthophosphat** $PO_4MgH.7H_2O$.

p. Toluoldisulfoxyd $CH_3C_6H_4SO_2.SC_6H_4.CH_3$ Sp. 76° | 6; +3 78 +6 | —

	1	5, 6	2	9, 10	7, 8	
002 110 200	001	110	010	111	$\bar{1}11$	Tafelig nach (1000)
	1000	0110	$010\bar{1}$	1110	1011	Spalt. $(010\bar{1})$ s. vlk.

Fock. 1 **7** 45.

o. Nitrophenylzimmtsaures Natrium $C_{15}H_{10}NO_4Na.5H_2O$ | — | 6; +4 5. 78.; +20 — 5.

	8	1	—	—	7	—	6	Tafelig nach (1000)
006 110 200	010	001	032	111	331	$1\bar{1}1$	$3\bar{3}1$	Spalt. (0121) uvlk. Strohgelb.
	$010\bar{1}$	1000	$410\bar{1}$	3110	$111\bar{0}$	3011	1011	An der Luft zersetzbar

Scacchi. 42, 1895 **25** (I) 310; 1 **28** 188; 1 **38** 443.

Aethylbenzhydroxylamin $\overset{1}{N}(C_7H_5O)\overset{2}{(C_2H_5)}\overset{3}{(C_7H_5O)}O$ | 6 78. — 2 | —

	1	4, 5, 6, 7	—	
002 110 200	001	111	102	Dünnblätterig nach (1000) Spalt. (1000) d.
	1000	1110	4121	Büschelförmige Verwachsung

Rinne. 1 **9** 617.

Acetanilid $CH_3.CO.NHC_6H_5$ | 6 78. — 1 | —

	4	1	9, 10	—	—	—	—	2, 3	—	5, 6, 7, 8	—	Sp. G. 1,22
004 210 020	100	001	201	101	203	102	012	120	111	121	141	Tafelig nach (1000)
	$010\bar{1}$	1000	$110\bar{1}$	$210\bar{1}$	$310\bar{1}$	$410\bar{1}$	8121	0110	$432\bar{1}$	1110	2341	Spalt. (1000) vlk.

Kahrs. 1 **40** 483.

Kaliumtetrabromodioxyosmiat $OsBr_4O_2K_2.2H_2O$ | — | 6; — 1 1/2 78.; ? — 1

	1	4	5	—	—	6	
004 110 200	001	$2\bar{2}\bar{1}$	$22\bar{1}$	223	011	010	Dünntafelig nach (1000) Pleochroïsmus: gelb.
	1000	$\bar{1}011$	$\bar{1}110$	3110	$410\bar{1}$	$010\bar{1}$	u. dunkelbraun

Dufet. 20, 1903 **26** 40; 1 **41** 175; 2 I 541.

Nitrodimethylpyrocatechin $C_6H_3NO_2(OCH_3)_2$ | 6 78. + 1. | —

	1	—	—	—	7, 8, 9, 10	
400 011 002	100	320	104	111	$12\bar{2}$	Spalt. (1000) vlk.
	1000	6110	1121	2110	1110	Grünlichgelb.

Sansoni. 73, 1887 30; 1 **18** 106.

Strontiumditartrat $(C_4H_4O_6)_2SrH_2 . 4H_2O$ — 6; 4. 78. +3

	1	5	—3, 4—		—	—7, 8—		1	—	
030 $00\bar{1}$ 100	010	100	013	$0\bar{1}3$	$0\bar{1}1$	$3\bar{1}0$	310	$0\bar{1}0$	$1\bar{1}0$	Dünntafelig nach (1000)
	1000	0011	$1\bar{1}01$	$\bar{1}\bar{1}0\bar{1}$	$\bar{3}\bar{1}01$	$\bar{1}011$	1011	$\bar{1}000$	$\bar{3}011$	Spalt. $(010\bar{1})$ s. vlk.

Scacchi. 55, 1803; 2 III 337.

r. Lysidintartrat $C_4H_8N_2 . C_4H_6O_6$ — 6; 2. 78. +5 —

	—	—	1	2	3, 4	—	6	—	
020 102 100	$1\bar{1}0$	110	010	001	$0\bar{1}1$	021	100	120	Spalt. $(010\bar{1})$
	$\bar{2}110$	2110	1000	$010\bar{1}$	$\bar{1}10\bar{1}$	$210\bar{1}$	0110	4110	

Hartmann. 36, 1894 **27** 2952; 1 **26** 632.

p. Tolyltrimethylammoniumjodid $CH_3C_6H_4N(CH_3)_3J$ — 6 79 —5. —

	1	2, 3	—	—	4, 5, 6, 7	
002 110 200	001	110	101	011	111	Dünnblättrig nach (1000)
	1000	0110	2121	$210\bar{1}$	1110	Zersetzbar vor dem Schmelzen

Heintze. 1 **11** 88.

1. 2. 3. 4. Trinitrodimethylanilin $C_6H_2(NO_2)_3N(CH_3)_2$ (4,3,2 1) — 6 79 —3 —

	1	4, 5, 6, 7	—	—	—	—	
008 120 200	001	$\bar{4}\bar{2}1$	423 ;	021	$\bar{2}\bar{2}1$	$2\bar{2}1$	Sp. G. 1,55 Tafelig nach (1000)
	1000	$1\bar{1}\bar{1}0$	3110;	$210\bar{1}$	$4\bar{3}\bar{2}1$	$4\bar{1}23$	Spalt. (1000) ud. Orange

Jaeger. 1 **40** 123.

Chinolin. p. sulfobenzylbetaïn $C_9H_6NSO_3C_7H_7 . 2H_2O$ — 6; 1 79 —3 —

	—	8	1	9, 10	
030 103 100	110	001	010	011	Tafelig nach (1000)
	3110	$010\bar{1}$	1000	$110\bar{1}$	Gelb.

Beckenkamp. 1 **12** 159.

Aethylidenimid. Silbernitrat (Aethylidenargentamin. Aethylidenammoniumnitrat) $(CH_3 . CHNH)_2NO_3Ag . \frac{1}{2}H_2O$ — 6; 0 79 —1

	1	—	6, 7	4, 5	
002 110 200	001	011	111	$\bar{1}11$	Tafelig nach (1000)
	1000	$210\bar{1}$	1110	1011	Spalt. (1000) höchst vlk.

E. Dana. 17, 1877 **14** 198; 1 **2** 205; 2 III 49.

Diphenyläthylenglycolmononitrat $(C_6H_5)_2C_2H_3NO_2$ — 6; — 5 79 + 4 —

103 110 020	1	4	—	6, 7
	001	100	$\bar{1}02$	$\bar{1}11$
	1000	$110\bar{1}$	$5\bar{1}01$	1011

Hintze. 1 **13** 603.

o. Oxybenzylidenanilin $C_6H_5N:CHC_6H_4OH$ Sp. 50,5° — 6 79 + 6 —

002 110 020	1	7, 8, 9, 10
	001	111
	1000	1110

Tafelig nach (1000)

Duparc u. Le Royer. 13, 1891 **14** 34; 1 **22** 281.

Sym. Diisovaleralglutarsäure $\begin{matrix}(CH_3)_2CH.CH_2CH:C.CO_2H \\ CH_2 \\ (CH_3)_2CHCH_2.CH:C.CO_2H\end{matrix}$ Sp. 220° — 6; — 1. 79 + 6 —

200 011 020	1	2	7, 8	9, 10	—
	100	001	$\bar{1}11$	111	110
	1000	$010\bar{1}$	$\bar{1}110$	1110	2121

Dünntafelig nach (1000)

Bronnert. 1 **24** 98.

Phenylcumalinpikrat $C_{11}H_8O_2.C_6H_2(NO_2)_3OH$ Sp. 81°—82° — 6; + 11 79; — 50 + 7 — 6 —

102 110 010	4	6	1	10	3
	100	010	001	110	$\bar{1}01$
	$1\bar{1}01$	0110	1000	1011	$110\bar{1}$

Tafelig nach (1000)

Boeris. 42, 1896 **2** 342; 1 **30** 189.

Copiapit $(SO_4)_5Fe_4(OH)_2.18H_2O$ — 6; 0 79 + 7

0.10.0 5 0 2 0 0 2	1	—	9, 10	—	—
	010	110	015	$\bar{4}49$	—
	1000	2101	1110	$20.\bar{1}.9.10$	(2011 ?)

Sp. G. 2,10; Härte 2—2,5.
Dünntafelig nach (1000)
Spalt. (1000) vlk. (0011) d.

Linck. 2 II 470.

Thiocarbanilid $CS(NHC_6H_5)_2$ Sp. 153° — 6 80 — 5. —

002 110 200	1	2, 3	4,5,6,7
	001	110	111
	1000	0110	1110

Sp. G. 1,32
Spalt. (1000) s. vlk.

Mez. 1 **35** 260.

1. **Tetrachlorchinon** (Chloranil) $C_6Cl_4O_2$
2. **Trichlorbromchinon** $C_6Cl_3BrO_2$

6; — 2 80 — 3. (Cl Verb.) —

	1	—	6	4, 5	—	
204 / $\bar{1}10$ / 020	001	$\bar{1}01$	$\bar{2}01$	110	$\bar{1}12$	Tafelig nach (1000) Spalt. (1000) vlk.
	1000	$210\bar{1}$	$010\bar{1}$	1011	3110	Zwillinge (1000) Hellgelb resp. gelbbraun.

Fock. 1 **7** 41.

Triäthylphosphinoxydhexachloroplatinat $PtCl_6 . 3P(C_2H_5)_3O . P(C_2H_5)_3$

— 6; — 2 80 — 3

	1	—	4, 5	—	6, 7	—	
204 / $\bar{1}10$ / 020	001	100	110	$10\bar{1}$	$11\bar{1}$	$11\bar{2}$	Tafelig nach (1000)
	1000	$2\bar{1}01$	1011	$\bar{2}101$	$\bar{1}011$	$\bar{3}011$	Spalt. $(210\bar{1})$, (1011) vlk.

Sella. 62, 1863 (2) **20** 361; 2 III 44.

Hypnal (Chloralantipyrin) $CCl_3 . CH(OH) . N(CH_3 . OH) < \begin{matrix} C(CH_3):CH \\ N(C_6H_5) \end{matrix} > CO$

6 80 — ½ —

Sp. 67°—68°

	1	—	5,6,7,8	—	
002 / 110 / 020	001	101	111	113	Spalt. (1000).
	1000	$210\bar{1}$	1110	3110	

Billows. 41, 1901 **2** 79; 1 **37** 401.

Isobutylammoniumhexachloroplatinat $PtCl_6[NH_3CH_2CH(CH_3)_2]_2$

— 6; — 1 80 — ½

	— 1 —		— 10 —		— 4, 5 —		—	6, 7	—	—	
002 / 110 / 020	001	$00\bar{1}$	201	$\bar{2}0\bar{1}$	$11\bar{1}$	$\bar{1}11$	; $20\bar{5}$	$\bar{1}1\bar{2}$	; $\bar{2}0\bar{3}$	$\bar{2}0\bar{7}$ ...	Dünntafelig nach (1000)
	1000	$\bar{1}000$	$110\bar{1}$	$\bar{1}\bar{1}01$	$\bar{1}110$	1011	; $\bar{5}10\bar{1}$	$\bar{1}011$	; $\bar{3}\bar{1}01$	$\bar{7}\bar{2}02$ ...	Spalt. (1000) s. vlk.

Ries. 2 I 500.

Thallostrontiumdithionat $S_2O_6(Tl_2, Sr)$

— 6 80 + ½

	1	7,8,9,10	—	
002 / 110 / 200	001	111	011	Dünntafelig nach (1000).
	1000	1110	$210\bar{1}$	

Fock. 1 **6** 163; 2 II 695.

Baryum 3.5 Dimethylpyrazolsulfonat $CH_3C \langle N = NH \rangle CCH_3$; $C . SO_3Ba$

— 6 80 + 3.

	1	5, 6	3, 4	
001 / 110 / 200	001	110	011	Blätterig nach (1000).
	1000	0110	$110\bar{1}$	

Zschimmer. 1 **29** 231.

1. Zimmtsäuredichlorid $C_6H_5\left.\begin{matrix}(CHCl)_2\\(CHBr)_2\end{matrix}\right\}CO_2H$
2. Zimmtsäuredibromid

6; 2
80
+ 6 —

		1	6	7, 8	3, 4	—	Sp.	
020	1.	010	001	111	$\bar{1}11$	$\bar{1}21$	167°—168°	Tafelig nach (1000)
$\bar{1}01$	2.	010	001	111	$\bar{1}11$	—	196°	Spalt. (1000) vlk.
101		1000	0110	1011	$110\bar{1}$	2110		

Bodewig. 1 **3** 391.

Stannofluorid SnF_2

— 6; — 10
80
+ 9.

	1	—	—	—	—	—	7, 8	—	9, 10	
208	001	100	111	$22\bar{3}$	$10\bar{1}$	$20\bar{1}$	110	$11\bar{1}$	$22\bar{1}$	Düuntafelig nach (1000).
$\bar{1}10$										
020	1000	$2\bar{1}01$	5011	$\bar{5}011$	$\bar{6}\bar{1}01$	$\bar{2}\bar{1}01$	1011	$\bar{3}011$	$\bar{1}011$	

Marignac. 54, 1857 (5) **12** 20; 2 I 207.

Diäthoxydiphenylmethan $(C_6H_5)_2C(OC_2H_5)_2$

6
80.
+ 5 —

	1	—	7,8,9,10	—	
002	001	011	111	113	Tafelig nach (1000).
110					
200	1000	$210\bar{1}$	1110	3110	

Marshall. 4, 1896 **69** 988; 1 **30** 95.

Milchzucker (Laktose) $C_{12}H_{22}O_{11} + H_2O$

6; 6
80.
+ 5 —

	5	3, 4	—	1	—	1	
020	100	$0\bar{1}1$	110	010	$1\bar{1}0$	$0\bar{1}0$	Spalt. (1000) u. (0011).
002							
$\bar{1}00$	$00\bar{1}\bar{1}$	$\bar{1}10\bar{1}$	$20\bar{1}\bar{1}$	1000	$\bar{2}0\bar{1}\bar{1}$	$\bar{1}000$	

Traube. 30, 1891 Beilag. B. **7** 430; 1 **23** 284.

Isomorphe Gruppe: $C_6H_5CHX.CHY.CO_2H$

6; 1
80.
+ 6 —

		X	Y	1	9, 10	3, 4	—	—	5	Sp.	
020	1.	Cl	Cl	010	111	$11\bar{1}$	121	$12\bar{1}$	001	172°	
200	2.	Br	Cl	010	111	$11\bar{1}$	—	—	001	184,5°	Tafelig nach (1000)
101	3.	Cl	Br	010	111	$11\bar{1}$	—	—	001	182°	Spalt. (1000) vlk.
				1000	1110	$110\bar{1}$	2110	$210\bar{1}$	0011		

Haushofer. 1 **7** 274.

Tetrammin. Rutheniumnitrosohydroxynitrat $(NO_3)_2OH(NO)Ru.4NH_3$

— 6; — 6
81
— 5

	1	4, 5	—	7, 8	
206	001	110	111	$\bar{2}01$	Tafelig nach (1000).
110					
020	1000	1110	4110	$1\bar{1}01$	

Dufet. 20, 1889 **12** 474; 1 **20** 279; 2 II 141.

1. Mercuribromid $HgBr_2$ Sp. G. 5,92 (5,74?) | 6 81 −4 (Bromid) | —

2. Mercurijodobromid HgBrJ » 6,23

	2, 3	1	4, 5, 6, 7	—	—	—	
004 110 200	110	001	221 ;	112	111	332	Dünntafelig nach (1000)
	0110	1000	1110;	4110	2110	4330	Spalt. (1000) höchst vlk. S. weich u. biegsam.

Handl. 13, 1859 **37** 386; Hjortdahl. 53, 1878 № 9; 1 **3** 302; Lutschitzky. 2 I 216. Groth. 36, 1869 **2** 574.

Pinoldibromid CHBr.CH_2—CH / O.$C(CH_3)_2$ / $CBr(CH_3)CH$—CH_2 Sp. 94° | 6 81 0 | —

	1	2, 3	—	5, 6, 7, 8	—	—	—	
004 110 200	001	110	021	221	011	1̄01	223	Gelblich
	1000	0110	210$\bar{1}$	1110	410$\bar{1}$	412$\bar{1}$	3110	

Beyer. 1 **18** 308; 2 III 685.

Eudidymit $Si_3O_8BeNaAl$ | — | 6; −3. 81 0

	1	—	—	—	4, 5	Sp. G. 2,55
0.0.10 1 1 0 0 2 0	001	111	335	552	$\bar{5}$51	(*Spalt.*) Dünntafelig nach (1000)
	1000	5110	?	2110	10$\bar{1}\bar{1}$	Spalt. (1000) vlk. (10$\bar{1}\bar{1}$) d.

Brögger. 1 **16** 586.

Oxyöhnantylphosphinsäure OH.$CH(C_6H_{13})$.$PO(OH)_2$ Sp. 185° | 6; −1. 81 +1 | —

	—	1	2	7, 8	
206 110 020	100	001	$\bar{3}$01	110	Blätterig nach (1000)
	210$\bar{1}$	1000	010$\bar{1}$	1110	Spalt. (1000).

Zepharovich. 1 **15** 232; 2 III 487.

Pentachlorphenol $C_6Cl_5(OH)$ Sp. 190°—191° | 6; −4 81 +7. | —

	1	9, 10	—	7, 8	2	
204 110 020	001	110	10$\bar{1}$	11$\bar{1}$	20$\bar{1}$	Dünntafelig nach (1000)
	1000	1110	$\bar{2}$10$\bar{1}$	$\bar{1}$110	010$\bar{1}$	Spalt (1000) vlk., (010$\bar{1}$), (2$\bar{1}$01) uvlk.

Fels. 1 **32** 369.

Pyrostibit (Kermesit) Sb_2S_2O | — | 6; 0 81 +8.

	1	3, 4?	2	9, 10	7, 8	Sp. G. 4,5—4,6; Härte 1—1,5
200 013 020	100	101	001 ;	331	33$\bar{1}$	Spalt. (1000) s. vlk. (230$\bar{3}$) d.
	1000	230$\bar{3}$	010$\bar{1}$;	1110	1011	Kirschrot.

Pjatnitzky. 1 **20** 417.

Nitroorthobromacetanilid $C_6H_3NHC_2H_3O.Br.NO_2$ (1 2 4) — 6 81. —2 —

	1	—	9, 10	4,5,6,7	—	
020 101 002	010	110	120	111	131	Spalt. (1000) vlk.
	1000	$210\bar{1}$	$110\bar{1}$	1110	3110	

Artini. 44, 1890 **1** 212; 1 **20** 607.

Nitroorthojodacetanilid $C_6H_3NHC_2H_3O.J.NO_2$ (1 2 4) — 6 81. 0 —

	1	—	—	5,6,7,8	—
020 101 002	010	110	120	111	131
	1000	$210\bar{1}$	$410\bar{1}$	1110	3110

Sansoni. 44, 1890 **1** 35; 1 **20** 593.

Tainiolith $Si_3O_8(MgOH)_2(Ka, Na, Li).H_2O$ — 6; 0 81. 0

	1	2	—	—	3, 4	Sp. G. 2,86; Härte 2,5—3
002 110 200	001	010	023	027	$\bar{1}11$	Spalt. (1000) höchst. vlk.
	1000	$010\bar{1}$	$310\bar{1}$	$710\bar{1}$	$10\bar{1}\bar{1}$	

Flink, Böggild, Winter. 1 **34** 667.

Calciumthiocyanat.Mercuricyanid $(NCS)_2Ca.2(NO)_2Hg.8H_2O$ — 6; — 8. 81. + 6.

	1	5	—	2	3	—	Sp. G. 2,61
202 $\bar{1}10$ 020	001	100	110	$10\bar{1}$	$20\bar{1}$	$52\bar{3}$	Dünntafelig nach (1000)
	1000	$2\bar{1}01$	1011	$0\bar{1}01$	$1\bar{1}01$	?	Spalt. (1000) s. vlk. Zwillinge (1000)

Topsoe. 38, 1874 **2** № 5; 2 II 11.

Baryumsulfoacetat $CH_2(CO_2SO_3)Ba.H_2O$ — 6; — 2. 82 — 5.

	1	2, 3	—	—	4, 5	—	—	8	
003 110 020	001	110	111	775	$33\bar{2}$	$1\bar{1}\bar{2}$	$33.\bar{1}0$	100...	Tafelig nach (1000)
	1000	0110	3220	—	$\bar{1}110$?	$\bar{3}0\bar{1}\bar{1}$	$\bar{5}110$	$010\bar{1}$	

Haushofer. 1 **6** 137; 2 III 126.

Zinndipropylchlorid $Sn(C_3H_7)_2Cl_2$ — 6 82 — 5

	1	—	4, 5, 6, 7	—	—	—	
006 110 200	001	221	331	021	101	201	Tafelig nach (1000)
	1000	3220	1110	$310\bar{1}$	6121?	3121?	Spalt. (1000) s. vlk.

Hjortdahl, Negri. 41, 1891, **9** 70; 2 I 222.

d. Mandelsäure $C_6H_5CH(OH)CO_2H$ Sp. 134° 6; — 1. 82 — 5 —

	1	4, 5	6, 7	9, 10	
204 110 020	001	110	$11\bar{1}$	$1\bar{1}\bar{1}$	Spalt. (2101) vlk.
	1000	1011	$\bar{1}011$	$\bar{1}\bar{1}\bar{1}0$	

Traube. 36, 1899 **32** 2386; 1 **35** 383.

Benzoïn $C_6H_5CO.CHOHC_6H_5$ Sp. 134° 6; — 1/2 82 + 1/2 —

	1	4	—	7, 8	
301 011 020	100	001	$\bar{2}01$	$\bar{1}11$	Spalt. ($110\bar{1}$) vlk.
	1000	$110\bar{1}$	$\bar{5}10\bar{1}$	$\bar{1}110$	

Keith. 30, 1889, Beilageb. 8 **6** 177; 1 **19** 295.

Methylhydrocotoïn (aus Leucotin) $(OCH_3)_3C_6H_2.CO.C_6H_5$ Sp. 113° 6; + 6 82 + 1/2 —

	1	—	—	—	9, 10	
406 011 002	100	110	120	011	111	Tafelig nach (1000)
	1000	$410\bar{1}$	$210\bar{1}$	3110	1110	

Negri. 41 **13** 85; 1 **25** 402

1. Yttriumselenat $(SeO_4)_3 \left.\begin{matrix} Y_2 \\ Eb_2 \end{matrix}\right\} 10H_2O$
2. Erbiumselenat

— 6 82 + 2.

	1	—	—	7, 8, 9, 10	—	5, 6	Sp. G.	
060 101 002	010	320	111	313	353	101	2,78	Tafelig nach (1000)
	010	320	—	313	353	—	3,17	Spalt. (1000) s. vlk.
	1000	$410\bar{1}$	3110	1110	5110	0110		

Topsoe. 38, 1875 **2** № 5; 2 II 463.

Gadoliniumselenat $(SeO_4)_3Gd_2.10H_2O$ — 6 82 + 3

	4	—	—	7, 8, 9, 10
600 011 002	100	230	533	133
	1000	$410\bar{1}$	5110	1110

Benedicks. 9, 1900 **22** 408; 1 **36** 627; 2 II 464.

$\Delta^{2\ cistrans}$. **Tetrahydroterephtalsäurediphenylester** $C_8H_8O_4(C_6H_5)_2 + 3C_3H_6O$ 6 82. — 7 —

Sp. 103°

	1	4, 5, 6, 7	
002 110 200	001	111	Tafelig nach (1000)
	1000	1110	

Haushofer. 1 **23** 311.

Δ² Tetrahydrophtalsäure (Strukturformel: Ring aus CH_2, H_2C, H_2C, CH, $C.CO_2H$, $C<^{H}_{CO_2H}$) Sp. 215° 6; — 0 / 82. / — 6 —

	1	—	—	4,5	—	—	—	—	8	
802 / 01$\bar{1}$ / 020	100	010	001	011	102	$\bar{1}$11 ;	103	105	$\bar{1}$04	Tafelig nach (1000)
	1000	0121	2$\bar{1}$01	1011	6$\bar{1}$01	$\bar{3}$011;	14.$\bar{3}$03	?	0$\bar{1}$01	Spalt. (2101), vlk. (0121) d.

Villiger. 1 **21** 350; 2 III 636.

Tetrammin. Kobaltidicarbonatsulfat $SO_4(CO_3)_2Co_2 . 4NH_3 . 3H_2O$ — 6 / 82. / + 6

	1	—	—	7, 8, 9, 10
600 / 011 / 020	100	110	111	133
	1000	6121	3110	1110

Jaeger. 1 **39** 507.

β. Phytosteryltetrabromidacetat $C_{26}H_{43}Br_4 . CO_2CH_3$ 6; — 5 / 82. / + 7. —

	1	9, 10	—	—	7, 8	
201 / 110 / 020	001	110	101	201	$\bar{1}$11	Tafelig nach (1000)
	1000	1110	310$\bar{1}$	510$\bar{1}$	$\bar{1}$011	Zersetzlich vor dem Schmelzen

Jaeger. 1 **44** 568; 2 III 535.

Glycerinformalbenzoat $C_6H_5CO.O.CH<^{CH_2.O}_{CH_2.O}>CH_2$ Sp. 70° 6; — 7 / 82. / + 7. —

	1	7, 8	—	—	—	—	
002 / 110 / 020	001	$\bar{1}$11	101	$\bar{1}$01	012	$\bar{1}$13	Spalt. (1000)
	1000	1011	210$\bar{1}$	2$\bar{1}$01	4121	3011	Zwillinge (1000)

Schulz. 43, 1895 **289** 31; 1 **29** 295.

Rac. p. Methoxymandelsäure $CH_3O.C<^{CH\ \ CH}_{HC\ \ CH}>CCH.(OH)CO_2H$ Sp. 108°—109° 6; — 0 / 83 / + 1/2 —

	1	—	9, 10	7, 8	—	—	2	Sp. G. 1,40
204 / 110 / 020	001	100	110	$\bar{1}$11	$\bar{1}$01	$\bar{1}$02	$\bar{2}$01	Tafelig nach (1000)
	1000	210$\bar{1}$	1110	1011	$\bar{2}$101	6$\bar{1}$01	0$\bar{1}$01	Spalt. (1000) u. (010$\bar{1}$)

Zambonini. 1 **40** 272.

Wismut. m. nitrobenzolsulfonat $[C_6H_4(NO_2)SO_3]_3Bi \cdot 7H_2O$ — 6; — 3 83 + 1.

	2	1	—	—	—	—	9, 10	—	—	
006 110 020	100	001	302	$\bar{3}$01	302	111	331	$\bar{1}$11	035	Tafelig nach (1000)
	010$\bar{1}$	1000	410$\bar{1}$	2$\bar{1}$01	4$\bar{1}$01	3110	1110	3011	?	Gelblich

Flink u. Hamberg. 1 **45** 106.

Naphtylguanidincarbonat $(CNH \cdot NHC_{10}H_{17}NH_2)_2H_2CO_3$ 6 83. — 3. —

	1	—	4, 5, 6, 7		
008 110 200	001	011	441	112	Tafelig nach (1000)
	1000	810$\bar{1}$	1110	8110	Orangegelb.

Haushofer. 1 **7** 287.

Bromcampholsäure $(C_8H_{14})<^{CH_2Br}_{CO_2H}$ Sp. 177° 6; — 5 83. — 1. —

	1	—	—	—	—	—	—	6, 7	—	
402 110 020	001	100	101	102	10$\bar{4}$	078	111	11$\bar{1}$	113	Tafelig nach (1000)
	1000	410$\bar{1}$	610$\bar{1}$	810$\bar{1}$	410$\bar{1}$	?	3110	1110	5110	

Fraprie. 2 III 727.

Strontiumoxyisocapronat $[(CH_3)_2CH \cdot CH_2 \cdot CHOH \cdot CO_2]_2Sr \cdot 2H_2O$ — 6 84 — 4.

	1	4, 5, 6, 7	
006 110 200	001	331	Tafelig nach (1000)
	1000	1110	Spalt. (1000) s. vlk.

Haushofer. 1 **7** 273; 2 III 457.

Kupferdimethylacrylat $[(CH_3)_2C : CH \cdot CO_2]_2Cu \cdot 2H_2O$ — 6 84 — 1

	—	—	1	9, 10	
001 110 200	111	223	001	041	Tafelig nach (1000)
	2110	3110	1000	110$\bar{1}$	Bläulichgrün

Haushofer. 1 **4** 570; 1 **38** 448; 2 III 402.

Cinchoninon $C_{19}H_{20}ON_2$ Sp. 126°—127° 6 84. 0 —

	1	—	4, 5, 6, 7	—	—	Sp. G. 1,23
006 110 200	001	111	331	335	337	Tafelig nach (1000)
	1000	3110	1110	5110	7110	Spalt. (1000) vlk., (0110) uvlk.

Heydrich. 43, 1909 **364** 330; 1 **51** 387.

Diäthylendiamin 1. 6. Dirhodanato.Kobaltchlorid $\left[Co \begin{matrix}(C_2H_4NH_2)_2 \\ (SCN)_2\end{matrix}\right]Cl_{(1,6)} + H_2O$ — 6; 1 85 + 2.

	—	—	5	1	3, 4	Sp. G. 1,63
0.20.0 0 0 5 $\bar{4}$ 0 0	110	530	100	010	014	Granat- bis dunkelblutrot
	$50\bar{1}\bar{1}$	$30\bar{1}\bar{1}$	$00\bar{1}\bar{1}$	1000	$110\bar{1}$	

Jaeger. 1 39 559.

Muscovit $Si_3O_{12}Al_3KH_2$ — 6; 0 85. 0

	1	2	5, 6	7, 8	
004 110 200	001	010	221	$\bar{1}11$	Tafelig nach (1000)
	1000	$010\bar{1}$	1110	$10\bar{1}\bar{1}$....	Spalt. (1000) höchst vlk.

III. Theil. Die Krystalle des kubischen Typus.

A. Hexagonaloïde (Trigonaloïde).

I. Hexaëdrische Hauptstructurart.

Methyluraminhexachloroplatinat $H_2PtCl_6\left[NH:C<^{NH_2}_{NH.CH_3}\right]_2$ — $3h; -1. \; 44. \; +3$

	1, 2	4	3	5, 6	7, 8
110	110	010	001	$\bar{1}11$	111
$1\bar{1}0$					
002	100	$1\bar{1}0$	001	$0\bar{1}1$	101

Tafelig nach ($1\bar{1}0$)
Spalt. ($1\bar{1}0$) vlk.
Dunkel orangegelb bis hyacinthrot
An der Luft trübend

Haushofer. 1 **3** 75; 2 III 572.

Diäthylguanidinhexachloroplatinat $H_2PtCl_6\left[NH:C<^{NH.C_2H_5}_{NH.C_2H_5}\right]_2$ — $3h; -1. \; 9. \; 44.; +50 \; +4.$

	2	1	3	7	8	6	5	4
110	$1\bar{1}0$	110	001	111	$1\bar{1}1$	$1\bar{1}\bar{1}$	$11\bar{1}$	010
$1\bar{1}0$								
002	010	100	001	101	011	$01\bar{1}$	$10\bar{1}$	$1\bar{1}0$

Tafelig nach (010)
Spalt. (010) d.
Pomeranzgelb.

Haushofer. 1 **6** 134.

i. **Carvontetrabromid** $CH_3C\lessgtr^{CH.CH_2}_{CO.CH_2}>CH.C(CH_3):CH_2Br_4$ Sp. 107°—109° (112°—114°?) $3h; -2 \; 45 \; -5$ —

	4, 5	7, 8	3	9	1, 2
$\bar{1}11$	110	011	101	$10\bar{1}$	$12\bar{1}$
$1\bar{1}1$					
202	$0\bar{1}1$	101	001	$\bar{1}10$	$0\bar{1}0$

Liebisch. 43, 1895 **286** 141; 2 III 661.

Dimetatolhydroxamsäure $CH_3.C_6H_4.C(OH):N.O.CO.C_6H_4.CH_3$ Sp. 95,5° $3h; -1. \; 45 \; -1$ —

	4, 5	2, 3	1	9	7, 8
110	100	010	001	110	011
$\bar{1}10$					
001	110	$1\bar{1}0$	001	100	$1\bar{1}1$

Tafelig nach (100)

Hecht. 1 **14** 331.

1.3. Nitrodimethylanilin $NO_2 . C_6H_4 . N(CH_3)_2$ Sp. 114° — $3h$; — 3. 45 — 1 —

	2, 3	6	—	1	—	9
230 / $\bar{2}30$ / 004	320	010	023	001	$\bar{3}02$?	100
	100	$1\bar{1}0$	$1\bar{1}2$	001	$\bar{3}\bar{3}4$?	110

Sp. G. 1,31
Pleochroïsmus: carmoisinrot u. gelb.

Jaeger. 1 **40** 118.

Natriumaluminiumsulfat $(SO_4)_4Al_2Na_2 . 22H_2O$ — $3h$; + 7. 45 — 1

	3	1, 2	—	4, 5	—	6
022 / $0\bar{2}2$ / $\bar{1}0\bar{2}$	100	$\bar{2}11$;	110	211	310	010
	$00\bar{1}$	100;	$2\bar{2}\bar{1}$	$10\bar{1}$	$2\bar{2}\bar{3}$	$1\bar{1}0$

Sp. G. 1,77
Spalt. (001) vlk., $(1\bar{1}0)$ uvlk.

Surgunow. 50, 1909 (6) **3** 1057; 1 **51** 104.

Anthrachinondichlorid $C_6H_4 \langle {CCl_2 \atop CO} \rangle C_6H_4$ Sp. 132°—134° $3h$; + 4 45 + 1. —

	1, 2	7, 8	3
110 / $1\bar{1}0$ / 002	110	111	001
	100	101	001

Schwach gelb.

Fock. 1 **15** 267.

Pentabromäthan $CBr_3 . CHBr_2$ Sp. 50°—56°? $3h$; + 9 45 + 2 —

	1, 2	3	7, 8	4, 5	—	6
111 / $1\bar{1}1$ / $00\bar{2}$	110	010	100	011	$11\bar{1}$	$10\bar{1}$
	100	$1\bar{1}0$	110	$10\bar{1}$	$1\bar{1}2$	001

Gossner. 1 **38** 504.

Milchsäureanilid $CH_3 . CH(OH) . CO . NH . C_6H_5$ Sp. 58° $3h$; + 11 45 + 3 —

	1, 2	3	—
110 / $1\bar{1}0$ / 001	110	001	111
	100	001	201

Tafelig nach (001)
Spalt. (001) vlk., $(1\bar{1}0)$ u. (100) d.

Doss. 1 **21** 105.

Diäthylpropylammoniumhexachloroplatinat $PtCl_6[NH(C_2H_5)_2C_3H_7]_2$ — $3h$; + 6 45 + 5

	1, 2	3	—	5, 6	—	4	—
110 / $1\bar{1}0$ / 002	110	001	$\bar{2}01$	$\bar{1}11$	011	010	111
	100	001	$\bar{1}\bar{1}1$	$0\bar{1}1$	$1\bar{1}2$	$1\bar{1}0$	101

Sp. G. 1,81
Spalt. (100) vlk., (001) d.

Ries. 1 **36** 353; 2 I 521.

Cincholoiponsäure $NH\left\langle\begin{matrix}CH_2.CH_2\\CH_2.CH\end{matrix}\right\rangle\begin{matrix}CH_2.CO_2H\\CO_2H\end{matrix}$ Sp. 125°—127° $3h$; + 4. 45. — 5. —

	2, 3	—	1	4, 5
111	110	001	10$\bar{1}$	011
1$\bar{1}$1				
00$\bar{2}$	100	11$\bar{2}$	001	10$\bar{1}$

Lippitsch. 1 **15** 502.

Glucosaminhydrobromid [1] $CHO.CH(NH_2.HBr).CH(OH).CH(OH).CH(OH).CH_2(OH)$ Sp. 58° $3h$; — 6. 45. — 4 —

	9	1	—	2, 3	4, 5	—
121	100	$\bar{1}$01	30$\bar{1}$	210	111	$\bar{1}$11
1$\bar{2}$1						
00$\bar{1}$	110	001	112	100	10$\bar{1}$	1$\bar{1}\bar{2}$

Spalt. (001) vlk.

Fock. 1 **14** 57; 2 III 440.

p. Dimethylglutarsäure $CH_2<\begin{matrix}CH(CH_3).CO_2H\\CH(CH_3).CO_2H\end{matrix}$ Sp. 128° $3h$; — 3. 45. — 1. —

	2, 3	1	4, 5
110	110	001	$\bar{1}$11
1$\bar{1}$0			
002	100	001	0$\bar{1}$1

Spalt. (001) vlk.

Doss. 1 **21** 109.

Diäthylendisulfidjodmethylperjodid $C_4H_8S_2.JCH_3.J_2$ Sp. 92°—93° $3h$; + 3 45. — 1 —

	1, 2	3	4, 5	6
110	110	001	$\bar{1}$11	010
1$\bar{1}$0				
002	100	001	0$\bar{1}$1	1$\bar{1}$0

Granatrot.

Rinne. 36, 1886 **19**; 1 **14** 94.

1. Bobierit $(PO_4)_2$ / **2. Hörnesit** $(AsO_4)_2$ } $Mg_3.8H_2O$ — $3h$; —12 45. — 1

		6	1, 2	4, 5	Sp. G.	Härte
110	1.	010	110	$\bar{1}$11	—	—
1$\bar{1}$0	2.	010	110	$\bar{1}$11	2,47	1
002		1$\bar{1}$0	100	0$\bar{1}$1		

Spalt. (1$\bar{1}$0)

Schulten. 20, 1903 **26** 81; 1 **41** 96; 2 II 829.

---

[1]) Die Aufstellung ist sehr zweifelhalt, da die angegebenen Zahlen mit den angegebenen Constanten nicht übereinstimmen.

Pyrokolloktochlorid $C_{10}Cl_{14}N_2O_2$ Sp. 146°—147,5° 3h; — 9. 45. + 2 —

	2, 3	1	5, 6
110 / 1$\bar{1}$0 / 002	110	001	$\bar{1}$11
	100	001	0$\bar{1}$1

Panebianco. 42, 1882, 28; 1 **8** 313.

Kupferoxypentafluorniobat $NbOF_5Cu . 4H_2O$ — 3h; + 2. 45. + 3.

	8, 9	5, 6	1, 2	3	4
110 / 1$\bar{1}$0 / 002	111	11$\bar{1}$	110	001	010
	101	10$\bar{1}$	100	001	1$\bar{1}$0

Marignac 71, 1865 **23** 274; 2 I 583.

Dichlormaleïnparatoluiddipiperidid $\begin{matrix} CCl.CO \\ \vdots \\ CCl.C:(NC_5H_{10})_2 \end{matrix} > N.C_7H_7$ Sp. 107° 3h; + 5. 46 — 5. —

	7	1	2, 3	4, 5
110 / 1$\bar{1}$0 / 002	100	001	110	$\bar{1}$11
	110	001	100	0$\bar{1}$1

Tafelig nach (110)

Weingelb.

Hartmann. 1 **32** 102.

γ. Tribenzhydroxylamin $C_6H_5 < \begin{matrix} N.O.CO.C_6H_5 \\ O.CO.C_6H_5 \end{matrix}$ Sp. 112° 3h; + 2 46 — 4. —

	1, 2	3	—	—	4, 5	—	—	7
110 / 1$\bar{1}$0 / 001	110	001	10$\bar{1}$	21$\bar{2}$	11$\bar{2}$	012	120	100
	100	001	11$\bar{1}$	31$\bar{2}$	10$\bar{1}$	1$\bar{1}$2	3$\bar{1}$0	110

Lossen. 43, 1894 **281** 169; 1 **26** 611.

β. Methyltrimethoxylcumarin $(CH_3O)_3 . C_6H < \begin{matrix} O.CO \\ C(CH_3) \end{matrix} \geqslant CH$ Sp. 113°—113,5° 3h; + 3 4. 46; + 40 — 4. —

	3	5	—	1	5	7	—
0$\bar{1}$1 / 200 / 011	100	010	1$\bar{2}$0	011	111	1$\bar{1}$1	122
	010	$\bar{1}$01	11$\bar{1}$	001	011	110	012

Tafelig nach (101)

Spalt. ($\bar{1}$01) vlk.

Boeris. 44, 1890 **1** 267; 1 **20** 611.

α. Hemipinsäuremonomethylester $(CH_3O)_2 . C_6H_2(CO_2 . CH_3)(CO_2H) . \frac{1}{2}H_2O$ Sp. 96—98° 3h; — 12 6. 46; + 45 — 3 —

	—	—	5	3	4	2	1	6	—
1$\bar{1}\bar{1}$ / 111 / $\bar{1}$1$\bar{1}$	100	010	1$\bar{1}$0	110	101	10$\bar{1}$	0$\bar{1}$1	011	111
	11$\bar{1}$	$\bar{1}$11	10$\bar{1}$	010	01$\bar{1}$	100	00$\bar{1}$	$\bar{1}$10	$\bar{1}$3$\bar{1}$

Lang. 13, 1893 **102** (II a) 845; 1 **25** 524. Vgl. 3o; + 10 5 63.; + 45 — 3.

Grosch. 13, 1897 106 II b 598; 31 **18** 594; 1 **32** 111.

Phenyltrimethylammoniumpentajodid $C_6H_5(CH_3)_3N.J_5$ — $3h; +8$ 46 0 —

120 120 002	7	4	3	—	1, 2	—
	100	010	001	110	210	$\bar{2}01$
	110	$1\bar{1}0$	001	$3\bar{1}0$	100	$\bar{1}\bar{1}1$

Pleochroïsmus: gelblichrot, bräunlichrot bis schwarz
Oberflächenfarbe: kupfergrün mit einem Stiche in metallisch gelbe.

Luedecke. 43, 1887 **240** 85; 1 **14** 594.
In der Richtung der Symmetrieaxe abgebrochene Krystalle erscheinen tiefblau.

p. Nitrophenoläthyläther $C_2H_5O.C_6H_4.NO_2$ Sp. 58° — $3h; 0$ 46 $+\frac{1}{2}$ —

111 $1\bar{1}1$ 002	—	4	7	3	1, 2	5, 6
	100	010	001	$10\bar{1}$	011	110
	110	$1\bar{1}0$	$11\bar{2}$	001	$10\bar{1}$	100

Sp. G. 1,18
Spalt. ($10\bar{1}$)
Blassgelb.

Jaeger. 1 **38** 93.

1.5.Jodnaphtalinsulfonsäureisopropylester $C_{10}H_6J.SO_2.OCH(CH_3)_2$ Sp. 90° — $3h; +2$ 46 $+1$ —

111 $1\bar{1}1$ $\bar{2}00$	5, 6	4	1, 2	—
	110	010	011	012
	$10\bar{1}$	$1\bar{1}0$	100	310

Bäckström. 1 **24** 266.

Phenyl.α.brommilchsäurelacton $C_6H_5.CH.CHBr.CH_2$ (O —— CO) — $3h; +5.$ 46 $+2.$ —

111 $1\bar{1}1$ 200	7	5, 6	1, 2
	001	110	011
	110	$10\bar{1}$	100

Dünntafelig nach (110)
Spalt. ($1\bar{1}0$) u. (110) d.

Linck. 1 **12** 447.

i. Methylasparaginsäure $CO_2H.CH_2.CH.NH(CH_3).CO_2H.H_2O$ Sp. 133°—134° — $3h; -3.$ 46. $-2.$ —

$\bar{1}11$ 111 202	4, 5	7, 8	1	9	2, 3	6
	110	011	101	$\bar{1}01$	$\bar{1}21$	010 (Spalt.)
	$0\bar{1}1$	101	001	110	100	$1\bar{1}0$

Spalt. ($1\bar{1}0$) vlk.

Artini. 44, 1890 **1** 212; 1 **20** 609.

Methyltriphenylpyrrholon $(C_6H_5)_2C.CH$ / $CO\ C.C_6H_5$ / N Sp. 143° — $3h; -3$ 6 $47; -25$ $-1.$ —

100 001 010	2	1	3	4	—	—	—	—	—	9	6	7	5
	100	010	001	$1\bar{1}0$	111	$1\bar{1}1$	$\bar{1}11$	$\bar{1}\bar{1}1$	$1\bar{1}2$	101	$\bar{1}01$	011	$0\bar{1}1$
	100	001	010	$10\bar{1}$	111	$11\bar{1}$	$\bar{1}11$	$\bar{1}1\bar{1}$	$12\bar{1}$	110	$\bar{1}10$	011	$01\bar{1}$

Spalt. (101), (011) u. (110).

Tutton. 1 **18** 554.

Lithiumarsenmolybdat $Mo_9AsO_3 . 17H_2O$ — $3h; -\frac{1}{2}$ 47 0

	3	—	1,2
011 01̄1 100	100	110	011
	001	11̄1	100

Scheibe. 34, 1889 **62** 485; 1 **21** 315; 2 II 879.

Tetrachlorcyanhydrin (Tetrachloroxyisobuttersäurenitril) $CHCl_2 . C(OH)(CN) . CHCl_2$ $3h; -2.$ 47 0 —

Sp. 114°

	2,3	1	—	—	—
110 11̄0 002	110	001	221̄	021	101̄
	100	001	201̄	11̄1	112̄

Duparc. u. Le Royer. 71, 1889 (3) **21** 323; 1 **20** 267; 2 III 193.

Triphenylessigsäure $(C_6H_5)_3C . CO_2H$ Sp. 264° $3h; 0$ 47 $+\frac{1}{2}$ —

	3	1,2	—	5,6	4	7	
1̄10 11̄0 202	001	111̄	2̄03	110	010	101̄	(Spalt.)
	001	01̄0	111	01̄1	11̄0	1̄10	

Spalt. (110) d.

Groth. 1 **5** 480.

x.Nitro.γ.bromchinolinmethylat. Benzylalkohol $C_9H_4NO_2BrNCH_3 . C_6H_5CH_2OH$ $3h; +9$ 47 $+1$ —

Sp. 133°

	1,2	4	—	3
110 11̄0 001	110	010	011	001
	100	11̄0	11̄1	001

Bernsteingelb bis rötlichbraun.

Stuhlmann. 1 **15** 495.

α. **Baryumditerpoxylat** $C_{15}H_{24}O_7Ba . 6H_2O$ — $3h; +6.$ 47 $+1.$

	1,2	5,6	4	
111 11̄1 002̄	110	011	010	(Spalt.)
	100	101̄	11̄0	

Spalt. (11̄0) vlk.

Liweb. 43, 1889 **256** 115; 1 **19** 636.

Ammoniumthiobiuretphosphat $C_2H_3PO_2S_2N_3 . NH_4$ — $3h; 0$ 47 $+3$

	3	4	1,2	5,6	7,8	—
110 11̄0 002	001	010	110	111̄	111	201̄
	001	11̄0	100	101̄	101	111̄

Kohn. 13, 1888 **97** (II b) 392; 31 **9** 406; 2 III 561.

Asym. Diäthylguanidinhydrochlorid $CNH.NH_2.N(C_2H_5)_2.HCl$ — 3h; —2 47. —4. —

	2,3	—	4,5
$11\bar{1}$ / $1\bar{1}\bar{1}$ / 002	110	001	011
	100	$\bar{1}12$	$0\bar{1}1$

Haushofer. 1 **6** 131; 2 III 574.

Torbuttit $Zn_3P_2O_8.Zn(OH)_2$ — 3h; —3 2 47.;+20 —4.

Sp. G. 4,12—4,15; Härte 3,5
Spalt. (001) vlk.

	1	2	3	4	5	6	7	
010 / 100 / 101	010	$\bar{1}01$	001	$0\bar{1}1$	100	$11\bar{1}$	$\bar{1}02$	...
	100	010	001	$\bar{1}01$	$0\bar{1}1$	$1\bar{1}0$	011	...

Spencer. 5, 1908 **15**; 1 **48** 662.

Sec. t_1. Acetyltriäthylresorcin $C_6H_2(C_2H_5)_3O(OC_2H_3O)$ Sp. 63°—65° — 3h; +11 47. —3. —

	3	6	7	—	1,2	—	4,5
011 / $0\bar{1}1$ / 200	100	010	001	110	011	$\bar{1}02$	$\bar{1}11$
	001	$1\bar{1}0$	110	$1\bar{1}2$	100	$11\bar{1}$	$10\bar{1}$

Köchlin. 13, 1890 **99** (II B) 335; 1 **21** 394.

Dimethylselenid. Dichlorpalladium $PdCl_2.[Se(CH_3)_2]_2$ — 3h; +13 5. 47.;+85 —3

Tafelig nach (100)
Spalt. (100)
Pleochroïsmus: gelb, orange und rot.

1	2	3	4	5
100	010	001	$0\bar{1}1$	$\bar{1}01$

Aywasow (priv. Mitth).

Magnesiumpicolinat $(C_6H_4NO_2)_2Mg$ $2H_2O$ — 3h; +6. 47. +½

	3	4	1,2	—	—
110 / $1\bar{1}0$ / 001	001	100	110	011	121
	001	110	100	$1\bar{1}1$	$3\bar{1}1$

Jander. 1 **20** 245.

Piperin $C_5H_{10}\ N.CO.C_4H_4.C_6H_3{<}^{O}_{O}{>}CH_2$ Sp. 128—129,5° — 3h; +14. 47. +½ —

Pleochroïsmus in gelben Farben.

8,9	5,6	1,2	4	3
o	o′	p	b	c
101	$\bar{1}01$	100	$1\bar{1}0$	001

Schabus. 46, 177; 28 II 409.

2.3. Diaminobutan (Dimethyläthylendiamin-) **chloroaurat** — $3h; +6\ 4$ $48; -40$ $-2.$

$CH_3CH(NH_2).CH(NH_2)CH_3.2HCl.2AuCl_3$ Sp. 238°

	4	2	3	5	6	1	7
01̄1̄ / 101 / 011̄	010	100	111̄	11̄1	111	1̄11;	31̄1̄
	1̄01	010	001	011̄	1̄10	1̄00;	110

Tafelig nach (1̄01)
Spalt. (1̄01)
Pleochroïsmus in gelben Färben.

Negri. 42, 1890, 559; 1 **20** 630; 3 III 243.

Trichlorbromcyanhydrin $CHClBr.C(OH)(CN)CHCCl_2$ Sp. 110°—112° $3h; -6$ 48 -2 —

	1	2, 3	—
110 / 11̄0 / 002	001	110	1̄01
	001	100	1̄1̄2

Spalt. (001) d.

Fock. 1 **19** 223; 2 III 194.

Benzylimidobenzylcarbaminthiomethylhydrojodid $\begin{matrix} C_6H_5.CH_2.NH \\ C_6H_5.CH_2.N \end{matrix} \geqslant C.S.CH_3.HJ$ Sp. 99° $3h; -7$ 48 $-1.$ —

	1, 2	3	4, 5
110 / 11̄0 / 002	110	001	1̄11
	100	001	01̄1

Spalt. (001) vlk.

Fock. 1 **14** 543.

1. Manganoktochlorodiaurat
2. Kobaltoktochorodiaurat $AuCl_8 \begin{matrix} Mn \\ Co \end{matrix} \} 8H_2O$ — $3h; +9\ 5.$ $48; -70$ $-1.$

		4	7	3	1	8	6	2	5	—	Farbe:
010 / 100 / 001	2.	110	11̄0	001	010	011	011̄;	100	101	012̄	bräunlichgelb
	1.	110	11̄0	001	010	—	—	—	—	—	rötlichgelb
		110	1̄10	001	100	101	101̄;	010	011̄	102̄	Zerfliesslich.

Topsoe. 13, 1874 **69** 267; 2 I 456.

Ana.γ.Dibromchinolinjodmethylat $C_9H_5Br_2N.CH_3J$ $3h; -5.$ 48 -1 —

	3	1, 2	4, 5	—	—
1̄10 / 1̄10 / 101	001	1̄11	111	011	100
	001	100	01̄1	11̄1	1̄1̄1

Spalt. (100) vlk.
Rot.

Beckenkamp. 1 **22** 130.

Phenazon $\begin{matrix} C_6H_4.N \\ \vdots \quad \vdots \\ C_6H_4.N \end{matrix}$ Sp. 156° $3h; +14.$ 48 $+\frac{1}{2}$ —

	1, 2	3	5, 6	4
110 / 11̄0 / 002	110	001	1̄11	010
	100	001	01̄1	11̄0

Gelblichbraun.

Fock. 1 **32** 253.

Ammoniumuranyloxalat $(C_2O_4)_3(UO_2)_2(NH_4)_2$ — $3h$; + 4. 48 + 1

	4	3	1, 2	—	—	—	—	—	8, 9
110	010	001	110	101	011	021	$20\bar{3}$ [1]	111	112
$1\bar{1}0$									
001	$1\bar{1}0$	001	100	111	$1\bar{1}1$	$2\bar{2}1$	$22\bar{3}$	201	101

Wyrouboff. 20, 1909 **32** 340; 1 **50** 314.

Tetraäthylammoniumchlorid. Aethylalkohol $[N(C_2H_5)_4Cl_2]_2 . C_2H_5 . OH$ $3h$; — 6 48. — 7 —

	4, 5	9	2, 3
111	110	001	011
$1\bar{1}1$			
$\bar{2}00$	$10\bar{1}$	110	100

Spalt. $(10\bar{1})$ d.

Wagner. 1 **43** 189.

γ.Bromopropylaminpikrat $C_3H_6BrNH_2 . C_6H_3N_3O_7 . \frac{1}{2}H_2O$ Sp. 125°—127° $3h$;—17 1. 48.; ? — 5 —

	4	2	1	6	5
111	010	110	$1\bar{1}0$	011	$0\bar{1}1$
$00\bar{2}$					
111	$10\bar{1}$	100	001	$1\bar{1}0$	$0\bar{1}1$

Spalt. (100) vlk.
Gelb.

Fock. 1 **15** 265.

α.Thiodilactylsäure $S<\begin{matrix}CH(CH_3).CO_2H\\CH(CH_3).CO_2H\end{matrix}$ Sp. 125° $3h$; 0 48. — 4. —

	4, 5	—	2, 3	1	7
$12\bar{1}$	210	111	$11\bar{1}$	101	$10\bar{1}$
$1\bar{2}\bar{1}$					
$\bar{2}0\bar{2}$	$10\bar{1}$	$1\bar{1}\bar{2}$	100	$00\bar{1}$	110

Loven. 36, 1896 **29** 1132; 1 **30** 644.

Kaliumhydroxylamindisulfonat $NOH(SO_3K)_2$ — $3h$; + 8. 48. — 4.

	6	3	7	1, 2	8, 9	4, 5
110	010	001	100	110	111	$\bar{1}11$
$1\bar{1}0$						
002	$1\bar{1}0$	001	110	100	101	$0\bar{1}1$

Spalt. (001) z. vlk., (110) d.

Fock. 1 **14** 532; 2 II 721.

1. (1) Hydrochlor. Limonennitroanilid
2. Hydrochlor. Dipentennitroanilid $C_{10}H_{17}Cl.NO.NH.C_6H_5$ $3h$;—13 6 48.;—45 — 4. —

		—	5	7	3	2	—	1	—	Sp.
$\bar{1}1\bar{1}$	1.	001	110	$1\bar{1}0$	132	$1\bar{3}2$	131	$\bar{1}01$	$11\bar{2}$	135°—136°
111	2.	001	110	$1\bar{1}0$	132	—	—	$\bar{1}01$	—	?
$\bar{2}01$		$\bar{1}11$	$01\bar{1}$	$\bar{1}0\bar{1}$	010	$\bar{1}00$	$15\bar{1}$	001	$10\bar{2}$	

Hellschwefelgelb.

Beyer. 1 **18** 305.

---

[1]) Im Texte steht $(\bar{3}02)$.

Basisches Kaliumimidosulfonat $K.N:(SO_3K)_2.H_2O$ — $3h$; +3 10 / 48.; —70 / —4

	2	1	3	4	7	—	5	9	6	—	—
$0\bar{1}0$ / 001 / 100	100	010	001	110	$1\bar{1}0$	$1\bar{2}0$	$\bar{1}01$	101	011	$\bar{1}11$	$\bar{1}\bar{1}1$
	001	$\bar{1}00$	010	$\bar{1}01$	101	201	$01\bar{1}$	011	$\bar{1}10$	$\bar{1}1\bar{1}$	$11\bar{1}$

Tafelig nach (001)
Spalt. (101).

Fock. 1 **14** 532.

α.Methyallylbenzylparatolylammoniumjodid $N.(CH_3).(C_3H_5)(C_7H_7)(pC_7H_7).J$ $3h$; —7 7 / 48.; —55 / —3 —

	1	6	3	4	2	—
011 / $0\bar{1}1$ / 200	100	010	$0\bar{1}1$	$11\bar{1}$	011	$1\bar{1}0$
	001	$1\bar{1}0$	010	$0\bar{1}1$	100	$\bar{1}12$

Spalt. $(1\bar{1}0)$ vlk.

Fock. 36, 1904 **37** 2717; 1 **43** 298.

1. o.Tolylenbromid $C_6H_4(CH_2Br)_2$
2. o.Tolylenchlorid $C_6H_4(CH_2Cl)_2$
$3h$; —4 / 48. / +2 —

	—	2, 3	9	1
011 / $0\bar{1}1$ / 100	110	011	001	100
	$1\bar{1}1$	100	110	001

Colson. 7, 1885 (6) 86; 1 **12** 663.

Amino.α.acetylpyridyl $C_9H_9NO.NH_2$ Sp. 149°—150° $3h$; +5 / 49 / —2. —

	2, 3	6	1	—	4, 5	—	7
110 / $1\bar{1}0$ / 002	110	010	001	011	$\bar{1}11$	210	100
	100	$1\bar{1}0$	001	$1\bar{1}2$	$0\bar{1}1$	310	110

Heberdey. 13, 1896 **105** (I) 96; 1 **30** 525.

Rubidiumberylliumoxalat $(C_2O_4)_2BeRb_2$ — $3h$; —11 7. / 49; —30 / —2.

	1	3	2	—	—	5
100 / $0\bar{1}0$ / 001	001	010	100	111	$1\bar{1}1$	011
	001	$0\bar{1}0$	100	$1\bar{1}1$	111	$0\bar{1}1$

Wyrouboff. 20, 1902 **25** 71; 1 **39** 309; 2 III 155.

Tetramethylammoniumpentajodid $N(CH_3)_4J.J_4$ Sp. 130° $3h$; +10 / 49 / —1. —

	3	5	1, 2	7, 8	3, 4	—
110 / $1\bar{1}0$ / 002	001	010	110	111	$11\bar{1}$;	$22\bar{1}$
	001	$1\bar{1}0$	100	101	$10\bar{1}$;	$20\bar{1}$

Tafelig nach (001)
Grünlichgrau; Metallglanz

Schabus. 43, 1856 **99**; 2 I 311.

Dibenzhydrazid (a, b—Dibenzoylhydrazin) $C_6H_5.CO.NH.NH.CO.C_6H_5$ Sp. 237°—238° 3h; + 2 / 49 / — 1

	1	—	2, 3
011 / 0$\bar{1}$1 / 100	100	110	011
	001	$\bar{1}\bar{1}$1	100

Mohr u. Goldschmidt. 32, 1904 **70** 303; 1 **42** 677.

Isonicotinsäuremethylbetaïnhexachloroplatinat $PtCl_6 . C_{14}H_{16}O_4N_2 . H_2O$ — 3h; + 8 4 / 49; — 30 / 0

	9	1	6	—	—	3	2	—	5	4	—
020 / 10$\bar{1}$ / 101	100	010	001	011	0$\bar{1}$2	101	$\bar{1}$01	1$\bar{1}$0	$\bar{1}$11	1$\bar{1}$1	$\bar{2}$11
	011	100	0$\bar{1}$1	2$\bar{1}$1	$\bar{1}\bar{1}$1	001	0$\bar{1}$0	$\bar{2}$11	1$\bar{1}$0	$\bar{1}$01	2$\bar{3}\bar{1}$

Lichtgelb.

Lang. 13, 1902 **111** (II a) 1161; 1 **40** 641.

d u l.α.Carvonpentabromid $C_{10}H_{13}OBr_5$ Sp. 142°—143° 3h; 0 / 49 / + 3 —

	7	3	1	2	4, 5	6
110 / 1$\bar{1}$0 / 002	100	001;	110	1$\bar{1}$0	$\bar{1}$11	0$\bar{1}$0
	110	001;	100	010	0$\bar{1}$1	$\bar{1}$10

Spalt. (110) u. (001).

Liebisch. 43, 1895 **286** 141; 2 III 662.

β.Picolinhexachloroplatinat $PtCl_6[C_5H_4N(CH_3)H]_2$ — 3h; —1/2 1/2 / 49.; ? / + 1/2

	3	1	2	7	4	6	8
110 / 1$\bar{1}$0 / 002	001	110	1$\bar{1}$0	111	11$\bar{1}$	010	100
	001	100	010	101	10$\bar{1}$	1$\bar{1}$0	110

Spalt. (001) d.

Fock. 1 **20** 342. Jander. 1 **20** 243.

1.2.4.6.Trinitroanilin $C_6H_2(NO_2)_3NH_2$ (1, 2, 4 6) Sp. 190° 3h; — 5. / 49. / + 1 —

	1	4	—	2, 3	5, 6
120 / 1$\bar{2}$0 / 002	001	010	110	210	$\bar{2}$12
	001	1$\bar{1}$0	3$\bar{1}$0	100	0$\bar{1}$1

Sp. G. 1,76

Gelbbraun.

Jaeger. 1 **40** 116.

Dibenzhydroxamsäureäthylester $N(COC_6H_5)_2C_2H_5$ Sp. 63° 3h; — 6. 5. / 50; + 25 / — 7 —

	2	5	1	—	4	3
200 / 010 / 012	100	010	001	1$\bar{2}$0	$\bar{1}$01	0$\bar{2}$1
	100	0$\bar{1}$1	001	11$\bar{1}$	$\bar{1}$01	010

Tafelig nach (100)

Spalt. (100) u. (010).

Tenne. 1 **4** 328.

Ammoniumparawolframat $W_{12}O_{41}(NH_4)_{10} . 5H_2O$ — $3h$; +4 50 —5.

	1	2, 3	4, 5
110 $1\bar{1}0$ 002	001	110	$11\bar{1}$
	001	100	$10\bar{1}$

Zwillinge (001).

Marignac. 7, 1863 (3) **69** 60; 2 II 614.

Magnesiumsuccinat $C_4H_4O_4Mg . 6H_2O$ — $3h$; —8. 1. 50; ? —4.

	3	2	5	—	—	4	—	1	9	6	—
001 $0\bar{1}0$ 100	100	010	110	210	$11\bar{1}$	$10\bar{1}$	$1\bar{1}\bar{1}$	001	$0\bar{1}1$	011	$1\bar{1}1$
	001	$0\bar{1}0$	$0\bar{1}1$	$0\bar{1}2$	$\bar{1}\bar{1}1$	$\bar{1}01$	$\bar{1}11$	100	110	$1\bar{1}0$	111

Zwillinge ($\bar{1}11$).

Rammelsberg. 28 **2** 212; 2 III 268.

Cinchonsäure $C_7H_8O_6$ Sp. 168°—169° $3h$; +1. 50 —3. —

	1	2, 3	9	—
110 $1\bar{1}0$ 002	001	110	111	$\bar{2}21$
	001	100	101	$0\bar{2}1$

Tafelig nach (001)

Spalt. (110) d.

Hockauf. 1 **24** 637.

Ammoniumcadmiumthiosulfat $(S_2O_3)_2Cd(NH_4)_2$ — $3h$; —12. 50 —1.

	2, 3	9	1	—
110 $1\bar{1}0$ 001	110	100	001	011
	100	110	001	$1\bar{1}1$

Spalt (001) höchst vlk.

Fock. 36, 1890 **23** 1761; 2 II 678.

Aethylendiaminkupferacetat $Cu(CH_2NH_2)_2(CH_3CO)_2 . H_2O$ — $3h$; +9 50 —1

	1	2, 3	—
110 $1\bar{1}0$ 001	001	110	$10\bar{1}$
	001	100	$11\bar{1}$

Dunkelgrün.

Frank. 1 **47** 355.

Succinenylamidoxim $\genfrac{}{}{0pt}{}{HO.N}{NH_2}\!>C.CH:CH.C<\!\genfrac{}{}{0pt}{}{N.OH}{NH_2}$ Sp. 188° $3h$; +5 50 0 —

	3	—	7	—	1, 2
011 $0\bar{1}1$ 100	100	120	001	$\bar{1}01$	011
	001	$2\bar{2}1$	110	$11\bar{1}$	100

Spalt. (001) vlk.

Fock. 1 **15** 272.

Diacetyldinitrotoluhydrochinon $C_6HCH_3(O.COCH_3)_2(NO_2)_2$ (1; 2, 5; 3, 6) Sp. 154°—157°

3h; — 1.
50
+ 1.
—

	1, 2	9	—	5, 6			3
110	110	100	021	$22\bar{1}$	101	$10\bar{1}$	001
$1\bar{1}0$	100	110	$1\bar{1}2$	$10\bar{1}$	114	$11\bar{4}$	001
004							

Spalt. (110), (100), (001) vlk.

Stroesco. 1 **30** 81.

Monomethylammoniumtetrachloromercuriat $HgCl_4(NH_3CH_3)_2$

3h; + 1.
50
+ 2.
—

	4	1, 2	3	—	5, 6	—	8, 9
011	010	011	100	110	$11\bar{1}$	021	111
$0\bar{1}1$	$1\bar{1}0$	100	001	$1\bar{1}2$	$0\bar{1}1$	$3\bar{1}0$	101
200							

Spalt. (001) z. vlk.

Topsoe. 52, 1882; 1 **8** 248; 2 I 345.

Benzodiphenylthiamid $C_6H_5.CS.N(C_6H_5)_2$ Sp. 149° - 151°

3h; + 6 4
50; — 65
+ 3.
—

	7	8	5	4	1	3	2
002	$1\bar{1}1$	111	$1\bar{1}\bar{1}$	$11\bar{1}$	$1\bar{1}0$	110	001
110	101	110	$\bar{1}01$	$\bar{1}10$	001	010	100
$1\bar{1}0$							

Gelbbraun.

Bodewig. 1 **3** 406.

Dimethylammoniumheptachlorotrimercuriat $Hg_3Cl_7NH_2(CH_3)_2.H_2O$

3h; — 4. 5
50; — 15
— 6.
—

	1	6	3	2	4	5	—	7	8
$1\bar{2}1$	$10\bar{1}$	010	210	$2\bar{1}0$	111	$1\bar{1}1$	301	100	$31\bar{1}$
121	001	$\bar{1}10$	010	100	$01\bar{1}$	$10\bar{1}$	$11\bar{1}$	110	011
004									

Spalt. (001) vlk., $(1\bar{1}0)$ d.

Topsoe 52, 1882; 1 **8** 246; 2 I 390.

Triäthylbenzylammoniumperjodid $N(C_2H_5)_3(C_7H_7)J_3$ Sp 88°

3h; + 7.
50.
— 3.
—

	4	—	7, 8	1, 2	—	3	5
$\bar{1}11$	110	$\bar{1}11$	011	$\bar{1}21$	$\bar{2}11$	101	010
111	$0\bar{1}1$	310	101	100	$21\bar{1}$	001	$1\bar{1}0$
202							

Spalt. $(\bar{1}01)$

Dunkelbraunrot.

Bodewig. 1 **3** 410.

Triäthylammoniumjodidessigsäuremethylester $CH_3.CO.OCH_2.N(C_2H_5)_3J$

3h; — 1
50.
— 2.
—

Sp. 138° — 139°

	1	6	2, 3	—	—	8, 9
011	100	010	011	012	110	111
$0\bar{1}1$	001	$1\bar{1}0$	100	310	$1\bar{1}2$	101
200						

Spalt. (001) u. $(1\bar{1}0)$ vlk.

Fock. 43, 1901 **318** 105 1 **35** 403; 2 III 106.

m. Aminobenzamid $NH_2 . C_6H_4\ CONH_2$ Sp. 78°—79° — 3h; — 4 50. + 1 —

	5, 6	1, 2	—	4		
221 / $2\bar{2}1$ / 402	110	$\bar{1}22$	001	010 (Spalt)	Spalt. (110) vlk.
	$0\bar{1}1$	100	112	$1\bar{1}0$	Gelb.

Schulze. 43, 1889 **251** 158; 1 **19** 621.

1.5. Chlornaphtalinsulfonsäurechlorid $C_{10}H_6Cl . SO_2Cl$ Sp. 95° — 3h, 0 2. 51; 45 — 2. —

	1	2	3	4, 5	6	
110 / $1\bar{1}0$ / 002	001	110	$1\bar{1}0$	$11\bar{1}$	010	Farblos, gewöhnlich aber
	001	100	010	$10\bar{1}$	$1\bar{1}0$	von einem Farbstoff rot gefärbt.

Bäckström. 1 **24** 260.

Allylmalonsäure $CH_2 : CH . CH_2 . CH(CO_2H)_2$ Sp. 103° — 3h; + 9 51 — 2 —

	6	1, 2	8, 9
111 / $1\bar{1}1$ / 002	010	110	011
	$1\bar{1}0$	100	101

Liweh. 1 **12** 154.

Oxypyridinhexachloroplatinat $PtCl_6\left(CH \lessgtr {CH : CH \atop CH . CO} \geqslant NH\right)_2$ — 3h; + 2 51 + 1/2

	3	6	1, 2	—	4, 5
011 / $0\bar{1}1$ / 100	100	010	011	110	$\bar{2}11$
	001	$1\bar{1}0$	100	$1\bar{1}1$	$10\bar{1}$

Zepharovich. 1 **11** 381.

1. Hydrogenbleiorthophosphat PO_4 } PbH
2. Hydrogenbleiorthoarsenat AsO_4 } — 3h; — 4. 51 0

	4	—	1, 2	5, 6	—	—	Sp. G.	
011 / $0\bar{1}1$ / $\bar{2}00$	1. 010	110	011	111	$12\bar{2}$	403	5,66	Tafelig nach $(1\bar{1}0)$.
	2. 010	110	011	111	—	—	6,08	
	$1\bar{1}0$	$1\bar{1}2$	100	$10\bar{1}$	$0\bar{2}\bar{1}$	$33\bar{8}$	(113 ?)	

Schulten. 20, 1904 **27** 120; 1 **42** 190; 2 **II** 822.

1. α. Manganochlorid Mn } $Cl_2 . 4H_2O$ — 3h; + 5. 51. — 7
2. Ferrochlorid Fe } — 3h; + 8. 52 — 7.

$\bar{1}10$ / $\bar{1}10$ / 101	1. 001	$\bar{1}11$	111	—	—	012	Spalt. (001) vlk., (100) d.
	2. 001	$\bar{1}11$	111	011	110	—	Zwillinge (001).
	001	100	$0\bar{1}1$	$1\bar{1}1$	$0\bar{2}1$	$1\bar{1}2$	

Marignac. 54, 1857 (5) **12** 7; Johnsen. 30, 1903 **2** 103; 1 **41** 521; 2 **I** 246.

Phenylchlormilchsäure $C_6H_5 . CHOH . CHCl . CO_2H . H_2O$ Sp. 78°—80° — 3h; +16 51. — 2

	1, 2	—	3	
110	110	011	001	(Spalt)
$1\bar{1}0$				
001	100	$1\bar{1}1$	001	

Spalt. (001) s. vlk.

Haushofer. 1 **7** 278.

Guanidinferrocyanid $[C(NH_2)_2NH]_4H_4Fe(CN)_6 . 2H_2O$ — 3h; 0 51. — 2

	4, 5	2, 3	7	—	1
011	$11\bar{1}$	110	100	011	001
$0\bar{1}1$					
200	$0\bar{1}1$	$1\bar{1}2$	001	100	110

Tafelig nach (001).

Hjortdahl. 52, 1893; 1 **25** 427.

Kaliumchlorbenzolsulfonat $C_6H_4Cl . SO_3K$ — 3h; — 3. 51. — 1/2

	8	1	2, 3	—	—	—	4, 5	—
110	100	001	110	011	021	$\bar{2}21$	$\bar{1}12$	$\bar{1}01$
$1\bar{1}0$								
001	110	001	100	$1\bar{1}1$	$2\bar{2}1$	$0\bar{4}1$	$0\bar{1}1$	$\bar{1}\bar{1}1$

Boeris. 44, 1890 **1** 30; 1 **20** 526.

Dihydrogenthallohypophosphat $P_2O_6Tl_2H_2$ — 3h; — 1/2 51. + 1/2

	1, 2	3	—	4, 5
110	110	001	$\bar{1}01$	$11\bar{2}$
$1\bar{1}0$				
001	100	001	$\bar{1}\bar{1}1$	$10\bar{1}$

Dufet. 20, 1888 **11** 143; 1 **18** 444.

Isobenzil (Dibenzoyldioxystilben) $\begin{matrix} C_6H_5 . CO . COC_6H_5 \\ \ddot{} \\ C_6H_5 . CO . COC_6H_5 \end{matrix}$ Sp. 158°—159° — 3h; — 6 52 — 4

	1	4, 5	9	2	3	—	—
110	001	$\bar{1}11$	100	110	$1\bar{1}0$;	011	$0\bar{1}1$
110							
002	001	$0\bar{1}1$	110	100	010;	$1\bar{1}2$	$\bar{1}12$

Spalt. ($1\bar{1}0$) u. (001) vlk.

Hintze. 1 **9** 556. Bowmann. 1 **31** 386.

Ammoniumadipinat $NH_4CO_2 . (CH_2)_4 . CO_2NH_4$ Sp. 148°—149° — 3h; + 1. 52 — 1

	7	—	1, 2	—	3	4, 5	—
011	001	110	011	$10\bar{2}$	100;	$11\bar{1}$	021
011							
200	110	$1\bar{1}2$	100	$\bar{1}\bar{1}1$	001;	$0\bar{1}1$	$3\bar{1}0$

Bücking. 2 III 466.

p. Methoxyphenylsuccinimidjodjodkaliumverbindung $(C_{11}H_{11}NO_3)_2J_2 . KJ$ — $3h$; — 2. 52. + ½

011	3	6	9, 10	1, 2	
$0\bar{1}1$	100	001	110	011	Spalt. (001) vlk., (110) uvlk.
100	001	110	$1\bar{1}1$	100	Schwarzer Metall- bis Diamantglanz.

Scacchi. 55 **6** Ser. 2[a]; 1 **26** 207.

Mercurosilicowolframat $W_{12}SiO_{40}Hg_2 . 15H_2O$ — $3h$; — 4. 3. 53; + 25 — 3.

2	1	3	—
010	100	001	$11\bar{1}$

Wyrouboff. 20, 1896 **19** 262; 1 **29** 675; 2 II 636.

p. Nitroorthosulfobenzoësäurechlorid $C_6H_3(COCl)(SO_2Cl)(NO_2)$ Sp. 98° $3h$; — 9 53 — 1. —

$\bar{1}10$	4, 5	2, 3	—	9	Sp. G. 1,85.
110	110	$\bar{1}11$	$\bar{1}02$	$\bar{1}01$	
202	$0\bar{1}1$	100	112	110	

King. 21, 1901, 25; 1 **37** 80.

Phenylthiosinnamin (Allylphenylthiocarbamid) $CS<{NHCH_2CH : CH_2 \atop NH . C_6H_5}$ Sp. 98° $3h$; 0 53 + ½ —

5, 6	1, 2	7	4	3	
0½	p	a	b	c	Tafelig nach (001)
$\bar{1}01$	100	110	$1\bar{1}0$	001	Spalt. (001) s. vlk., (110) vlk.

Zepharovich. 13 **59**, 1869; 28 II 465.

Apocaffeïn $\begin{matrix} CO . O . C(CO_2H) \\ N(CH_3) . C : N . CO \end{matrix} > N . CH_3$ Sp. 144 - 148° $3h$; + 3. 53 + ½ —

$\bar{1}10$	5, 6	1, 2	—	4	—
$1\bar{1}0$	111	$11\bar{1}$	131	010	353
101	$0\bar{1}1$	$0\bar{1}0$	$1\bar{2}1$	$1\bar{1}0$	$1\bar{4}3$

Haushofer. 1 **7** 291; 2 III 596.

Camphanoncamphansäure $C_{20}H_{30}O_3$ Sp. 224°—225° $3h$; + 5. 53 + 2. —

110	3	1, 2	5, 6	4
$1\bar{1}0$	001	110	$\bar{1}11$	010
002	001	100	$0\bar{1}1$	$1\bar{1}0$

La Valle. 42, 1897 **27** I 183; 1 **31** 408; 2 III 738.

Amylennitrosat (Amylennitrit) $(CH_3)_2 . C(NO_3) . C(N . OH) . CH_3$ Sp. 96°—97° $3h$; $+\frac{1}{2}$ 53. — 1 —

	1	2, 3	—
110	001	110	011
$1\bar{1}0$			
001	001	100	$1\bar{1}1$

Krantz. 1 **14** 457; 2 III 384.

Propyltriphenylphosphoniumjodid $(C_6H_5)_3(C_3H_7)PJ$ Sp. 201,5° $3h$; — 5 51 — 7. —

	—	1	4, 5	—	2, 3	—
$01\bar{1}$	110	100	111	101	$\bar{1}11$	021
$0\bar{1}\bar{1}$						
101	$1\bar{1}1$	001	$0\bar{1}1$	$\bar{1}\bar{1}2$	$0\bar{1}0$	$1\bar{3}1$

Arzruni. 1 **13** 80.

3. Cäsiumtribromomercuriat $HgBr_3Cs$ — $3h$; + 1 54 — 1

	1	2, 3	—	—	4, 5	—	—	—
110	001	110	201	$\bar{1}01$	$\bar{1}11$	221	261	$\bar{1}31$
110								
002	001	100	111	$\bar{1}\bar{1}2$	$0\bar{1}1$	201	$4\bar{2}1$	$1\bar{2}1$

Penfield. 17, 1892 (3) **44** 311; 1 **23** 608; 2 I 368.

Triäthylendiamin. Nickelrhodanid $Ni(CH_2NH_2)_2 . 3(SCN)_2$ — $3h$; + 5 54. — 1.

	1, 2	7	6	8, 9	4, 5	3
110	110	100	010	111	$\bar{1}11$	001
$1\bar{1}0$						
002	100	110	$1\bar{1}0$	101	$0\bar{1}1$	001

Spalt. (001) u. ($1\bar{1}0$) uvlk.

Violett.

Frank. 1 **47** 356.

Ammoniumtrichloroferroat $FeCl_3NH_4 . 6H_2O$ — $3h$; 0 54. 0

	1	2, 3	4, 5	6, 7	—	—	—
110	001	110	111	$11\bar{1}$	101	$10\bar{1}$	011
$1\bar{1}0$							
002	$00\bar{1}$	100	$10\bar{1}$	101	$11\bar{2}$	112	$1\bar{1}\bar{2}$

Sp. G. 1,46

Zwillinge (100).

Johnsen 30, 1903 **2** 107; 2 I 378.

Asym. Dimethylguanidinhexachloroplatinat $PtCl_6[CNHNH_2N(CH_3)_2H]_2$ — $3h$; + 4 0 56.; ? 0

	2	1	7	4	5	8	6	—	—	3
$\bar{1}10$	110	$1\bar{1}0$	100	010	111	$\bar{1}\bar{1}1$	$1\bar{1}\bar{1}$	021	$02\bar{1}$	001
110										
002	010	100	$\bar{1}10$	110	011	$\bar{1}01$	$\bar{1}0\bar{1}$	111	$11\bar{1}$	001

Spalt. (001) z. vlk.

Gelblichrot.

Haushofer. 1 **6** 131; 2 III 573.

β.Benz.p.tolhydroxamsäureäthylester $C_6H_5.C(NO.COC_7H_7).OC_2H_5$ Sp. 70° — $3h$; + 3. 57 + 1/2 — —

	3	1, 2	8, 9	5, 6	—
110 $1\bar{1}0$ $00\bar{2}$	001	110	111	$\bar{1}11$	211
	$00\bar{1}$	100	$10\bar{1}$	$0\bar{1}\bar{1}$	$31\bar{2}$

Lossen. 43, 1894 **281** 169; 1 **26** 608.

Dicalciumdihydroxychromat $CrO_4(CaOH)_2.2H_2O$ — $3h$; + 5 57 + 3.

	1, 2	4	5, 6	3	—
110 $1\bar{1}0$ $00\bar{2}$	110	100	$\bar{1}11$	001	$\bar{1}12$
	100	110	$0\bar{1}\bar{1}$	$00\bar{1}$	$0\bar{1}\bar{2}$

Citrongelb.

Foullon. 1 **21** 390; 2 II 442.

Thymotinsäure $(CH_3)_2CH.C_6H_2(CH_3)(OH).CO_2H$ Sp. 129° $3h$; — 8. 57. — 3. —

	1	2, 3	—	4, 5
$\bar{1}10$ $\bar{1}\bar{1}0$ 002	001	110	$\bar{1}01$	$\bar{1}11$
	001	$0\bar{1}0$	112	101

Gelblich.

Rosati. 16, 1909 (5 a) **18** 1 Sem. 530; 1 **50** 480.

α.Methyl.o.ooxyphenylakrylsäure $CH_3O.C_6H_4.CH:CH.CO_2H$ Sp. 88°—89° $3h$; + 7. 57. 0 —

	3	—	1, 2	—	5, 6
011 $0\bar{1}1$ $\bar{2}00$	100	$\bar{1}02$	011	110	$\bar{1}11$
	$00\bar{1}$	111	100	$1\bar{1}\bar{2}$	101

Fletcher. 4, 1881 **39** 446; 1 **10** 615.

Dinitrotetrabrombenzol $C_6(NO_2)_2(Br)$ Sp. 227°—228° $3h$; + 2. 57. + 1. —

	1, 2	—	—	3
110 $1\bar{1}0$ $00\bar{2}$	110	210	$\bar{2}01$	001
	100	310	$\bar{1}\bar{1}\bar{1}$	$00\bar{1}$

Spalt. (111) vlk.

Gelb.

Bodewig. 1 **3** 398.

Cupriformiat $(HCO_2)_2Cu.4H_2O$ — $3h$; — 6 57. + 1

	1	2, 3	7, 8	4, 5	6
110 $1\bar{1}0$ $00\bar{2}$	001	110	111	$11\bar{1}$	010
	$00\bar{1}$	100	$10\bar{1}$	101	$1\bar{1}0$

Spalt. (001) vlk.

Heusser. 3, 1851 **83** 37; 2 III 22.

Carbonylpyrrhol $CO(N.C_4H_4)_2$ Sp. 62°—63°

$3h$; +5
58
—1 —

	1, 2	4	3	7, 8	5, 6	10
110 $1\bar{1}0$ $00\bar{2}$	110	100	001	111	$\bar{1}11$	$\bar{2}01$
	100	110	$00\bar{1}$	$10\bar{1}$	$0\bar{1}\bar{1}$	$\bar{1}\bar{1}\bar{1}$

Tafelig nach (001).

La Valle. 16, 1885 **1** 91; 36, 1885 **18** 417; 1 **12** 195.

Inesit $SiO_3(Mn, Ca).\frac{1}{2}H_2O$

— $3h$; +1. 1.
58; +50
+1.

	6	1	3	4	—	2
010 100 101	100	010	001	$0\bar{1}1$	101	$10\bar{1}$
	011	$\bar{1}00$	001	101	012	010

Sp. G. 3,03 (2,47?); Härte 6
Spalt. (100) vlk., (011), (111) d.
Pleochroïsmus schwach in rötlichen Farben.

Schneider. 80, 564.

Triäthylendiaminzinkrhodanid $Zn(CH_2NH_2)_2.(SCN)_2$

— $3h$; —1
58
+3

	3	6	1, 2	7	4, 5
110 $1\bar{1}0$ $00\bar{2}$	001	100	110	010	$\bar{1}11$
	$00\bar{1}$	110	100	$1\bar{1}0$	$0\bar{1}\bar{1}$

Frank. 1 **47** 358.

Selendioxyd SeO_2

$3h$; +4.
58
+3 —

	—	1, 2	3	4
011 $0\bar{1}1$ $\bar{1}00$	110	011	100	001
	$1\bar{1}\bar{1}$	100	$00\bar{1}$	110

Sp. G. 3,96
Wird schnell feucht.

Rammelsberg. 28 **1** 72; 2 I 93.

2. Aminophenol. 4. Sulfonsäure $C_6H_3.OH.NH_2(SO_2.OH).\frac{1}{2}H_2O$

$3h$; +8
58
+3. —

	1, 2	3	—
110 $1\bar{1}0$ $00\bar{1}$	110	001	101
	100	$00\bar{1}$	$11\bar{1}$

Nicht schmelzbar.
Intensiv rot.

Levin. 1 **7** 521.

Kynurin (4. Oxychinolin) $C_9H_7NO.3H_2O$ Sp. 52°

$3h$; —4.
58.
—½ —

	1	6	—	—	2, 3	—
110 $1\bar{1}0$ $00\bar{1}$	001	100	$12\bar{1}$	101	110	$10\bar{1}$
	$00\bar{1}$	110	$3\bar{1}1$	$11\bar{1}$	100	111

Bei 111° verliert das Krystallwasser und schmilzt bei 201°.

Lang. 13, 1893 **102** (II a) 845; 1 **25** 525.

Fillowit $(PO_4)_2(Mn, Fe, Na_2, Ca)_3 . \frac{1}{3}H_2O$ — 3h; 0 58. + 1/2

	10	1	2, 3
132 / $\bar{1}$32 / 202	001	201	$\bar{1}$11
	111	001	100

Sp. G. 3,43; Härte 4,5
Spalt (111) vlk.
Farblos bis rötlichbraun.

Brush u. Dana. 17, 1879, 363; 80, 809.

Methyloxytrimesinsäuretriäthylester $C_6H.(OH)(CH_3)(CO_2C_2H_5)_3$ Sp. 47° 3h; — 1 58. + 2 —

	1	2, 3	—	7	4, 5	—
110 / 1$\bar{1}$0 / 00$\bar{2}$	001	110	011	010	11$\bar{1}$	11$\bar{2}$
	00$\bar{1}$	100	1$\bar{1}\bar{2}$	1$\bar{1}$0	101	102

Tafelig nach (001).

La Valle. 36, 1899 **32** 2782; 1 **35** 384.

o. Nitro. p. sulfobenzoësäuredimethylester $C_6H_3(NO_2)(CO_2CH_3)(SO_3CH_3)$ 3h; + 1 59 — 1 —

	1, 2	3	—	—	—	—	5, 6	9
110 / 1$\bar{1}$0 / 00$\bar{2}$	110	001	201	20$\bar{1}$	10$\bar{1}$	011	11$\bar{1}$	010
	100	00$\bar{1}$	11$\bar{1}$	111	112	1$\bar{1}\bar{2}$	101	1$\bar{1}$0

Sp. 86° — 87°
Spalt. (100) d.

Hlawatsch. 13, 1902 **111** (II b) 890; 1 **40** 645.

Sarkosinhexachloroplatinat $PtCl_6[CH_2.(NH.CH_3)CO_2H_2]_2H_2 . 2H_2O$ — 4h; — 1 59 + 3.

	3	1, 2	—	4, 5
110 / 1$\bar{1}$0 / 00$\bar{2}$	001	110	120	$\bar{1}$11
	00$\bar{1}$	100	3$\bar{1}$0	0$\bar{1}\bar{1}$

Luedecke. 34 **58** 438; 1 **12** 296; 2 III 100 (Auch hier, wie es so oft vorkommt, stimmen die angegebenen Zahlen mit den angegebenen Constanten nicht überein).

α. Methylhomo. o. phtalonitril $C_6H_4 < \begin{matrix} CH(CH_3).CN \\ CN \end{matrix}$ Sp. 36°—37° 3h; + 2 5. 59; + 50 + 3. —

	3	2	1	5	6	4
001 / 010 / $\bar{1}$00	100	010	001	1$\bar{1}$0	011	$\bar{1}$01
	00$\bar{1}$	010	100	0$\bar{1}\bar{1}$	110	101

Spalt. (001) vlk.

Fock. 1 **15** 262.

γ. Methyl. γ. bromäthylparaconsäure $\begin{matrix} O \text{———————} CO \\ C(CH_3)(C_2H_4Br).CH(CO_2H).CH_2 \end{matrix}$ Sp. 160°—161° 3h; + 5 59. — 2 —

	7	1	2, 3	4	9	—
111 / 1$\bar{1}$1 / 001	001	110	$\bar{1}$01	100	010	22$\bar{3}$
	111	100	001	110	1$\bar{1}$0	1$\bar{3}\bar{3}$

Lenk. 43, 1894 **282** 280; 1 **26** 616; 2 III 509.

Chinon $C_6H_4O_2$ Sp. 116° $3h; -13$ $59.$ -1 —

	1	2, 3	—	4, 5
110 110 001	001	110	10$\bar{1}$	11$\bar{2}$
	00$\bar{1}$	100	111	101

Spalt. (111) s. vlk.
Zwillinge (111)
Braun.

Levin. 1 **7** 527.

Saures Pipecolintartrat $C_6H_{13}N . C_4H_6O_6 . 2H_2O$ Sp. 170°—172° $3h; -8$ 60 -4 —

	6	1	7	2, 3
011 011 100	001	100	10$\bar{1}$	011
	$\bar{1}$10	001	111	0$\bar{1}$0

Spalt. (001) u. (110).

Traube. 36, 1894 **27** 75; 1 **26** 627.

Dibenzoylphenylglycerinsäureäthylester $C_6H_5 . (CH . O . CO . C_6H_5)_2 . CO_2 . CH_3$ Sp. 109° $3h; -4$ 60 $-3.$ —

	1	2, 3	6	7	4, 5
110 110 002	001	110	100	$\bar{2}$01	$\bar{1}$11
	00$\bar{1}$	010	110	$\bar{1}\bar{1}\bar{1}$	$\bar{1}$0$\bar{1}$

Spalt. (010) vlk.

Bodewig. 1 **3** 393.

1. **Hydrogencalciumorthophosphat**
2. **Hydrogenstrontiumorthophosphat**

$PO_4 \begin{cases} CaH \text{ (Monetit)} \\ SrH \end{cases}$ — $3h; +7. 1.$ $60; ?$ $-2.$

											Sp. G.	Härte
		3	1	6	2	5	8	7	—	—	4		
101 101 010	1.	010	101	121	10$\bar{1}$	1$\bar{2}\bar{1}$	100	011	1$\bar{2}\bar{3}$	—	—	2,93	3,5
	2.	—	101	—	10$\bar{1}$	1$\bar{2}\bar{1}$	100	011	—	321	001	4,03	—
		001	010	011	$\bar{1}$00	$\bar{1}$0$\bar{1}$	$\bar{1}$10	111	$\bar{2}\bar{1}\bar{1}$	$\bar{1}$21	110		

Schulten. 20, 1904 **27** 120; 1 **42** 189; 2 II 820.

Dichlornaphtalintetrabromid $C_{10}H_6Cl_2Br_4$ Sp. ca. 100° $3h; +5$ 60 $-1.$ —

1, 2	—	3
o	p	a
100	1$\bar{1}$1	001

Laurent. 28 II 363.

Trimethylaminovaleriansäurejodid $C_3H_7 . CH[N(CH_3)_3J]CO_2H . 2H_2O$ Sp. 181°—182° $3h; +6.$ 60 $-1/2$ —

	3	—	12, 13	4	7	1, 2	8, 9	5, 6
011 011 100	100	310	110	001	$\bar{1}$01	011	211	$\bar{2}$11
	00$\bar{1}$	1$\bar{1}\bar{3}$	1$\bar{1}\bar{1}$	110	111	100	10$\bar{1}$	101

Gelblich. Zerfliesslich.

Riva. 44 **5** 193; 1 **26** 217; 2 III 391.

Isomorphe Gruppe $(SO_4)_3M_2(M = Ce, Pr) . 5H_2O$ — 3h; 0 / 60 / +1

Matrix			
	—	3	1,2
011	110	100	011
$0\bar{1}1$			
$\bar{1}00$	$1\bar{1}\bar{1}$	$00\bar{1}$	100

Sp. G. 3,16 resp. 3,17
Spalt. (110) vlk.
Farblos bis blassgrün.

Kraus. 1 **34** 399; 2 II 450.

Tropinhexachloroplatinat $PtCl_6[C_8H_5NO]_2$ Sp. 197° — 3h; +2 / 60 / +1

Matrix							
	7	3	8,9	4	10	1,2	5,6
$1\bar{1}0$	010	001	110	$10\bar{1}$	$20\bar{3}$	$11\bar{1}$	$11\bar{2}$
110							
$\bar{2}0\bar{2}$	$\bar{1}10$	$00\bar{1}$	$01\bar{1}$	110	111	010	011

Gelb. bis cochenillrot.

Milch. 1 **4** 574; 1 **23** 471; 1 **38** 341; Bodewig. 1 **5** 568; 1 **38** 343.

1. **Rubidiumtetrachloroaurat** $Au \begin{cases} Cl_4 \\ Br_4 \end{cases} Rb$ — 3h; +4. / 60 / +1
2. **Rubidiumtetrabromoaurat**
3. **Cäsiumtetrabromoaurat** $AuBr_4Cs$ — 3h; —1 / 61 / +2

Matrix					
	1,2	—	1	—	5,6
110	110	$20\bar{1}$	001	021	$11\bar{1}$
$1\bar{1}0$					
$00\bar{2}$	100	111	$00\bar{1}$	$1\bar{1}\bar{1}$	101

Spalt. (001) vlk.

Penfield. 17, 1892 (3) **44** 157; 9 **2** 307; 1 **23** 607; 2 I 443.

Calciumäthylsulfat $(C_2H_5OSO_3)_2Ca . 2H_2O$ — 3h; —10. / 60 / +1.

Matrix					
	6	1	—	2,3	4,5
110	100	001	540	(110?)	$\bar{1}11$
$1\bar{1}0$					
$00\bar{2}$	110	$00\bar{1}$	—	100	$0\bar{1}\bar{1}$

Sp. G. 1,63
Spalt. (110) s. vlk., (100) z. vlk.

Eppler. 1 **30** 136; 2 III 120. Auch diese Aufstellung ist zweifelhagt infolge grosser Unuebereinstimmung in den angegebenen Zahlen.

Isomorphe Gruppe $(CH_3CO_2)_9(UO_2)_3R . Na . 9H_2O$ — 3h; 0 / 60 / +2. (Cd. Salz)

Matrix	R	7	6	4,5	3	1,2	—	—	9,10	—	8
$\bar{1}11$	1. Mn	001	$10\bar{2}$	134	101	$13\bar{2}$	111	$11\bar{1}$	110	131	010
$\bar{1}\bar{1}1$	2. Ni	001	$10\bar{2}$	134	101	$13\bar{2}$	111	$11\bar{1}$	—	131	010
201	3. Cu	001	$10\bar{2}$	134	101	$13\bar{2}$	111	$11\bar{1}$	110	131	010
	4. Zn	001	$10\bar{2}$	134	101	$13\bar{2}$	—	—	—	—	—
	5. Cd	001	$10\bar{2}$	134	101	$13\bar{2}$	—	—	—	131	010
		111	$\bar{1}\bar{1}0$	101	001	$0\bar{1}0$	$1\bar{1}3$	$\bar{1}\bar{3}1$	$0\bar{1}1$	$1\bar{1}1$	$1\bar{1}0$

Tafelig nach (111).

Wyrouboff. 20, 1901 **24** 93; 1 **37** 191. Johnsen. 3, 1907 Beil. B. **23** 259; 1 **47** 649; 2 III 86.

Papaverinbenzylchlorid $C_{21}H_{21}NO_4 . C_7H_7Cl . 7H_2O$ — $3h; +1 \; 2.$ $60; -40$ $+3$ —

	4	1	2	3	—	—
101 / 100 / 0$\bar{1}$0	100	001	$\bar{1}$01	010	1$\bar{1}$0;	110
	110	100	0$\bar{1}$0	00$\bar{1}$	111;	11$\bar{1}$

Beckenkamp. 1 **12** 162.

Baryum. p.Brom.m.sulfonpropylat $(C_9H_8BrSO_5)_2Ba . 8H_2O$ — $3h; +7 \; 5$ $60; -25$ $+3$

	3	2	—	4	1	9	5
002 / 0$\bar{1}$1 / $\bar{1}$00	100	010	001	0$\bar{1}$1	011	1$\bar{1}$0	110
	00$\bar{1}$	0$\bar{1}$0	210	110	100	01$\bar{1}$	0$\bar{1}\bar{1}$

Leicht verwitternd, zuerst an den Flächen (010).

Haushofer. 1 **2** 92.

Aethyldiphenyläthanamidin $CH_3 . C \leqslant \begin{matrix} N(C_2H_5)(C_6H_5) \\ N(C_6H_5) \end{matrix}$ Sp. 42° — $3h; +9\,1/2$ $60; ?$ $+4$ —

	1	2	3	6	5	7
010 / $\bar{1}$00 / 001	100	010	001	011	$\bar{1}$01	$\bar{1}$11
	0$\bar{1}$0	100	001	101	011	111

Tafelig nach (010).

Fock. 1 **29** 283.

α. Dichlordibrompropionsäure $C_2HBr_2Cl_2 . CO_2H$ Sp. 94°—95° — $3h; -8. \; 4.$ $60; -10$ $+5$ —

	1	2	4	5	9	8	3
100 / 010 / 001	100	010	0$\bar{1}$1	101	011	$\bar{1}$01	001
	100	0$\bar{1}$0	011	101	0$\bar{1}$1	$\bar{1}$01	001

Mellville. 21, 1882 **4** 264; 2 III 213.

α. Δ^2 cis. trans. **Tetrahydroterephtalsäure. Dimethylesterdibromid**

$CH_3O . CO . CH < \begin{matrix} CHBr . CHBr \\ CH_2 \; . \; CH_2 \end{matrix} > CH . CO_2CH_3$ Sp. 51° — $3h; +5.$ $60.$ $+4.$ —

	7	3	1,2	8	—
121 / 1$\bar{2}$1 / 101	001	$\bar{1}$01	111	010	011
	111	001	100	1$\bar{1}$0	3$\bar{1}$1

Tafelig nach (111).

Haushofer. 1 **23** 311.

m. Nitrophenylzimmtsäuremethylester $C_{15}H_{10}NO_4 . CH_3$ Sp. 78°—79° — $3h; -1$ $60.$ $+5$ —

	4,5	—	—	1,2	—	82
211 / 2$\bar{1}$1 / 002	011	101	10$\bar{1}$	120	111	11$\bar{1}$
	101	332	11$\bar{2}$	100	211	10$\bar{1}$

Scacchi. 42, 1895 **25** I 310; 55, 1895; 1 **28** 191.

Dichlorbisphenylisonitrilplatin $Pt(C_6H_5NC)_2Cl_2$ Sp. 257°—258° — 3h; — 8. 61 — 1

	6	1	2, 3	—	7	4, 5	—	
110 / $1\bar{1}0$ / $00\bar{2}$	100	001	110	201	$20\bar{1}$	$11\bar{1}$	$21\bar{1}$	Spalt. (001) s. vlk., (100) d.
	110	$00\bar{1}$	100	$11\bar{1}$	111	101	312	

Fock. 36, 1907 **40** 2578; 1 **47** 689.

Polybasit SbS_6Ag_9 — 3h; 0 61 0

	7	2, 3	1	
132 / $1\bar{3}2$ / $\bar{2}02$	001	111	$20\bar{1}$	Sp. G. 6,15; Härte 2—2,5. Dünntafelig nach (111); Zwillinge (211)
	111	100	$00\bar{1}$	Schwarzer Metallglanz; in sehr dünnen Lamellen rot durchscheinend.

Isomorphe Gruppe $ZrF_8M_2.12H_2O$ — 3h; + 1. 61 + 1

	M	3	—	7	8	1, 2	—	—	5, 6	4	—	—	Färbe
110 / $1\bar{1}0$ / 101	1. Mn	001	110	100	010	$11\bar{1}$	$22\bar{1}$	$20\bar{1}$	—	—	—	—	rosarot
	2. Cd	001	110	100	010	$11\bar{1}$	$22\bar{1}$	$20\bar{1}$	111	—	—	—	—
	3. Ni	001	—	100	—	$11\bar{1}$	—	—	111	$10\bar{1}$	101	011	smaragdgrün
	4. Cu	001	—	—	—	$11\bar{1}$	—	—	111	$10\bar{1}$	—	011	blau
	5. Zn	001	—	—	—	$11\bar{1}$	—	—	111	$10\bar{1}$	101	011	— Spalt. (001) vl.
		001	201	111	$1\bar{1}0$	100	401	221	101	110	112	$1\bar{1}1$	

Marignac. 7, 1860, 131 **60** 284; 2 I 545.

Trithiodibutolacton $\begin{matrix}CH_2.CH_2 \\ CH_2.S\end{matrix} > C : < \begin{matrix}CS.S \\ CH_2.CH_2\end{matrix}$ Sp. 114° 3h; — 8. 5. 61; — 70 + 1 —

	3	4	1	5	2	6	
001 / 100 / 011	100	001	010	$1\bar{1}0$	$0\bar{1}1$	$11\bar{1}$	Spalt. (001) vlk., (100) uvlk. Tafelig nach (010)
	$0\bar{1}0$	101	001	$0\bar{1}\bar{1}$	100	$\bar{1}10$	Blutrot.

Tietze. 30, 1899 **2** 87; 1 **35** 206.

Natriumnickeluranylacetat $NiNa(UO_2)_3(CH_3CO_2)_9.9H_2O$ — 3h; + 1/2 61 + 2

	7	8	3	4	—	5, 6	1, 2	
111 / $\bar{1}\bar{1}1$ / 201	001	010	101	$\bar{1}02$	021	134	$\bar{1}32$	Sp. G. 2,35. Tafelig nach (111)
	111	$1\bar{1}0$	001	110	$3\bar{1}1$	101	100	Grasgrün.

Johnsen. 30, 1907 Beil. B. **23** 237; 1 **47** 652.

gelbe Arsenmolybdansäure $As_2O_5.18MoO_3.38H_2O$ — 3h; + 8. 7. 61; — 45 + 3

	2	1	3	4	5	
010 / 100 / $00\bar{1}$	100	010	001	110	$0\bar{1}1$	Tafelig nach (001)
	010	100	$00\bar{1}$	110	$\bar{1}0\bar{1}$	Gelb.

Scheibe. 34, 1889 **62** 481; 1 **21** 307; 2 I 133.

1.4. Toluolparasulfosäure. Paratoluidid $CH_3.C_6H_4.SO_2.NH.C_6H_4.CH_3$ — 3h; — 2. 3. 61; + 60 + 5 —

Sp. 118°—119°

	2	4	3	7	—	5	1	8
010 100 01$\bar{1}$	100	010	001	110	1$\bar{1}$0	111	011	$\bar{1}$11
	010	101	00$\bar{1}$	111	1$\bar{1}\bar{1}$	110	100	1$\bar{1}$0

Tenne. 1 4 331.

1. Kaliumfluorophosphat / **2. Rubidiumfluorophosphat** $P(OH_3)FO\begin{cases}K\\Rb\end{cases}$ — 3h; — 1 61. — 2.

	1	4	7	—	9	2, 3	—
012 01$\bar{2}$ 200	100	001	$\bar{1}$01	110	010	021	121
	00$\bar{1}$	110	111	1$\bar{1}\bar{2}$	1$\bar{1}$0	100	20$\bar{1}$

Tafelig nach (001)

Zirngiebl. 1 36 147; 2 II 300.

Nitrocuminsäure $C_6H_3(NO_2).(C_3H_7).(CO_2H)$ Sp. 156°—157° — 3h; + 4 61. — 1. —

	4	—	1, 2	5	—	—	7	—
011 0$\bar{1}$1 $\bar{1}$00	001	110	011;	010	111	$\bar{1}$11	$\bar{1}$01	$\bar{2}$01
	110	1$\bar{1}\bar{1}$	100;	1$\bar{1}$0	20$\bar{1}$	201	111	112

Gelblich.

Ditscheiner. 1 5 648; Negri 79, 1884 (6) 3 1461.

Nitronaphtalin. Silbersulfat $C_{10}H_5NO_2.AgSO_3$(?) — 3h; — 8. 61. — 1.

—	2, 3	—	—	6	1
o	p	q	²r	a	c
20$\bar{1}$	100	1$\bar{1}$1	22$\bar{1}$	110	001

Spalt. (001) vlk.
Gelblich.

Topsoe. 13, 1876 73; 28 II 377.

Dickinsonit $(PO_4)_2(Mn, Fe, Na_2, Cu)_3{}^1/_3H_2O$ — 3h; + 1 61. + ½

	3	7	—	—	1, 2	—
011 0$\bar{1}$1 101	100	001	301	$\bar{1}$03	$\bar{1}$11	$\bar{2}$21...
	001	111	114	332	100	3$\bar{1}\bar{1}$

Sp. G. 3,34; Härte 3,5—4
Tafelig nach (111)
Spalt. (111) vlk.
Pleochroïsmus schwach in grünen Farben

Dana. 80, 809.

Hexammin. Kobaltcarbonat $[CO(NH_3)_6](CO_3)_3.CO_2.6H_2O$ — 3h; — 6. 61. + 1

	8, 9	2, 3	7	6	7	1
1$\bar{1}$0 110 002	111	110	$\bar{2}$01	100	010	001
	01$\bar{1}$	010	$\bar{1}\bar{1}\bar{1}$	110	$\bar{1}$10	00$\bar{1}$

Jaeger. 1 39 549; Dana 17, 1857 (2) 23 339; 2 II 213.

p. Nitrobenzolsulfonsäurechlorid $C_6H_4(NO_2).SO_2Cl$ Sp. 79,5°—80,5° 3h; +6 61. +3 —

	6	3	1,2	—	8,9	—	—
011 011 100	001	100	011	02$\bar{1}$	211	111?	101
	110	00$\bar{1}$	100	1$\bar{3}$0	10$\bar{1}$	20$\bar{1}$	11$\bar{1}$

Hellgelb.

Benedicks. 36, 1902 35 651; 1 40 609.

4. 6. Dimethyloxypyrimidinnitrat $C_6H_4(NO_2)C\lessdot{NC.CH_3 \atop N:C\ OH}\gtrdot C.CH_3$ 3h; —8 7. 61.;—55 +5 —

	3	2	1	7	4
00$\bar{1}$ 010 100	100	010	001	011	10$\bar{1}$
	001	010	$\bar{1}$00	$\bar{1}$10	101

Spalt. (001) s. vlk., (010) vlk., (10$\bar{1}$) d.

Rötlich.

Jaeger. 74, 1908 27 164; 1 48 686; 1 44 570.

Baryum.p.nitrobenzoat $[C_6H_4(NO_2)CO_2]_2Ba.5H_2O$ — 3h; —5 62 —8

	7	4	3	1,2	—
121 1$\bar{2}$1 $\bar{1}$01	001	101	$\bar{1}$01	111	$\bar{1}$11
	111	110	001	100	1$\bar{1}$1

Tafelig nach (111)

Bücking. 1 1 390.

$\Delta^{2,5}$ Dihydroterephtalsäuredimethylestertetrabromid

$${CO_2CH_3 \atop H}>C\langle{CBrH\ CBrH \atop CBrH\ CBrH}\rangle C<{H \atop CO_2CH_3}$$

Sp. 98° 3h; +1 62 —4. —

	1	2,3	—
110 1$\bar{1}$0 003	001	110	011
	001	100	1$\bar{1}$3

Tafelig nach (001)

Muthmann. 1 17 475.

Kaliumtetrathionat $S_4O_6K_2$ — 3h; —7. 62 —3

	1	6	2,3	—	4,5	7,8	—
011 0$\bar{1}$1 $\bar{2}$00	100	001	011	110	111	$\bar{1}$11	$\bar{1}$33
	00$\bar{1}$	110	100	1$\bar{1}\bar{2}$	10$\bar{1}$	101	301

Tafelig nach (001)

Spalt. (001) z. vlk.

Fock. 1 19 277; 2 II 717. Vgl. 3h; —7. 63 —2

Dichloroxydimethylisocumarilsäureäthylester ${HO \atop CH_3}>C_6Cl_2<{C(CO_2H) \atop —O—}>C.CH_3$ 3h; +11 62 —1. —

Sp. 134°—135°

	3	1,2	4,5
110 1$\bar{1}$0 002	001	110	1$\bar{1}$1
	001	100	011

Tafelig nach (001)

Spalt. (001) vlk.

Fock. 1 21 234.

α. Colophonsäure $C_{20}C_{30}O_{12}$ Sp. 198°—199° — 3h;—16 62 —1. —

	6	—2,3—		4,5	1	—
110	100	110	$1\bar{1}0$	$11\bar{1}$	001	011
$1\bar{1}0$						
$00\bar{2}$	110	100	010	101	$00\bar{1}$	$1\bar{1}\bar{2}$

Bäckström. 1 **43** 639; 2 III 667.

Papaverinbromäthylat $C_{20}H_{21}NO_4 . C_2H_5Br . 2\frac{1}{2}H_2O$ — 3h;—10 0 62; ? —1. —

	1	2	3	6	4	5	8	7
110	001	110	$1\bar{1}0$	100	$11\bar{1}$	$1\bar{1}\bar{1}$	111	$1\bar{1}1$
$1\bar{1}0$								
$00\bar{2}$	$00\bar{1}$	100	010	110	101	011	$10\bar{1}$	$01\bar{1}$

Beckenkamp. 1 **22** 136.

Lithiumuranylacetat $(CH_3CO_2)_3UO_2Li . 3H_2O$ — — 3h; +2. 62 —1

	1	2,3	4	7	—	5,6	8	—	—
110	001	110	100	$10\bar{1}$	011	$11\bar{2}$;	010	$12\bar{1}$	121
$1\bar{1}0$									
$00\bar{1}$	$00\bar{1}$	100	110	111	$1\bar{1}\bar{1}$	101;	$1\bar{1}0$	$3\bar{1}1$	$3\bar{1}\bar{1}$

Sp. G. 2,28

Wyrouboff. 20, 1885 **8** 116; 2 III 79.

Kaliborit $B_{11}O_{20}Mg_2KH_2 . 6H_2O(?)$ — — 3h; +6 62 0

	7	1	—	2,3
110	100	001	$10\bar{2}$	$\bar{1}11$
$1\bar{1}0$				
101	111	001	$11\bar{1}$	$0\bar{1}0$

Sp. G. 2,13
Spalt. (001), ($11\bar{1}$) vlk., (111) d.

β. Brommesitylensäure $(CH_3)_2C_6H_2Br . CO_2H$ Sp. 214°—215° — 3h; 0 62 +1. —

	3	1,2	—	4
$1\bar{1}0$	001	110	011	100
110				
$00\bar{2}$	$00\bar{1}$	010	$\bar{1}1\bar{2}$	110

Spalt. (001) vlk.

Calderon. 1 **4** 237.

Hexahydroterephtalsäure $\frac{CO_2H}{H}>C<\frac{CH_2-CH_2}{CH_2-CH_2}>C<\frac{H}{CO_2H}$ — 3h; +5 62 +2 —

	4	7	3	1,2	5,6
110	100	010	001	110	$\bar{1}11$
110					
$00\bar{2}$	110	$1\bar{1}0$	$00\bar{1}$	100	$0\bar{1}\bar{1}$

Tafelig nach (110)

Muthmann. 1 **17** 470.

6. Aminophenylchinolin $NH_2.C_6H_4.C_9H_6N$ Sp. 182° $3h; -\frac{1}{2}$ 62 + 2. —

	—	3	7	6	1,2
011	110	100	010	001	011
011					
100	$1\bar{1}\bar{1}$	$00\bar{1}$	$1\bar{1}0$	110	100

Jaeger. 1 **42** 261; Lang. 1 **25** 520.

Petalit $Si_4O_{10}AlLi$ — $3h; -3.$ 62 + 4

	6	7	3	1,2	—	—	—	—	—	7	—	—	—	Sp. G. 2,40
110	100	010	001	110	120	101	403	201	$\bar{9}05$	—	$40\bar{1}$	021	$\bar{2}41$	Härte 6,5
$1\bar{1}0$														
$00\bar{2}$	110	$1\bar{1}0$	$00\bar{1}$	100	$3\bar{1}0$	$11\bar{2}$	$22\bar{3}$	$11\bar{1}$	$\bar{9}\bar{9}.\bar{1}0$	($\bar{1}\bar{1}\bar{1}$?)	221	$1\bar{1}\bar{1}$	$1\bar{3}\bar{1}$	

Spalt. (001) vlk., $(11\bar{1})$ d.; blassrot.

ω. **Brom.δ.methylfurfuraldehyd** $\begin{array}{l} CH{=}C{<}^{CHO}_{O} \\ CH{=}C{<}CH_2Br \end{array}$ Sp. 59,5°—60,5° $3h; -9.$ 62. — 5. —

	1	—	2,3	—	4,5
110	001	201	110	011	$11\bar{1}$[1])
$1\bar{1}0$					
$00\bar{2}$	$00\bar{1}$	$11\bar{1}$	100	$1\bar{1}\bar{2}$	101

Sehr spröde

Lewis. 4, 1899 **75** 426; 1 **34** 441.

3. Methylsalicylsäurepiperidid $C_6H_3(CONC_5H_{10})(OH)(CH_3)$ Sp. 53° $3h; -2.$ 62. — 4 —

	2,3	1	4	11
110	110	001	$10\bar{1}$	101
$1\bar{1}0$				
$00\bar{1}$	100	$00\bar{1}$	111	$11\bar{1}$

Schwantke. 43, 1906 **346** 345; 1 **45** 621.

Natriumcitrat $C_6H_5O_7Na_3.2H_2O$ — $3h; -7.$ 62. — 4

	6	9	4,5	1	2,3	—	—
111	001	010	110	$10\bar{1}$	011	100	112
$1\bar{1}1$							
200	110	$1\bar{1}0$	101	001	100	112	211

Spalt. (101) z. vlk., (001) d.

Heusser. 3, 1853 **88** 121; 2 III 477.

---

[1]) Im Texte als (111) angegeben.

1. Cäsiumlanthannitrat
2. Cäsiumcernitrat $(NO_3)_{10}\left.\begin{matrix}La_2\\Ce_2\end{matrix}\right\}Cs_9.5H_2O$ — $3h$; —12 62. —4

Indices: $110 \mid 1\bar{1}0 \mid 002$

	1	2, 3	—	7, 8	—
1.	001	110	021	—	$11\bar{1}$
2.	001	110	021	$1\bar{1}1$	—
	$00\bar{1}$	100	$1\bar{1}\bar{1}$	$01\bar{1}$	101

Wyrouboff. 20, 1907 **30** 299; 1 **46** 503.

Rohrzucker (Saccharose) $C_{12}H_{22}O_{11}$ Sp. 160° $3h$; — 4 62. — 2. —

Indices: $110 \mid 1\bar{1}0 \mid 00\bar{2}$

6	1	—	2, 3	—	—	4, 5	—
100	001	$10\bar{1}$	110	$1\bar{1}0$	$0\bar{1}1$	$1\bar{1}1$	$1\bar{1}\bar{1}$
110	$00\bar{1}$	112	100	010	$\bar{1}1\bar{2}$	$01\bar{1}$	011

Spalt. (110).

Wolff. 32, 1843 **28** 129; 2 III 448. Vgl. $4d$; — 13 51. — 4

α. Methyl.o.oxyphenylcrotonsäure $HO.C_6H_4.CH_2.CH:C(CH_3).CO_2H$ Sp. 118° $3h$;—7. 62. —1 —

Indices: $111 \mid 1\bar{1}1 \mid 200$

4, 5	1	7	6	2, 3
110	$10\bar{1}$	101	001	011
101	001	111	110	100

Fletcher. 4, 1881 **39** 446; 1 **10** 616; 1 **38** 386.

Chlor.β.methylnaphtalintetrachlorid $C_{10}H_6ClCH_3Cl_4$ Sp. 148° $3h$;+11 62. —1 —

Indices: $110 \mid 1\bar{1}0 \mid 00\bar{1}$

3	4	1, 2	—	—	5, 6
001	100	110	101	$\bar{1}01$	$\bar{1}12$
$00\bar{1}$	110	100	$11\bar{1}$	$\bar{1}1\bar{1}$	$0\bar{1}\bar{1}$

Spalt. (001) vlk., (100) d.

Fock. 1 **19** 233; 1 **38** 400.

Acet.p.toluid $CH_3.CO.NH.C_6H_4.CH_3$ Sp. 153° $3h$;—1 62. +1/2 —

Indices: $110 \mid 1\bar{1}0 \mid 00\bar{2}$

6	1	2, 3	4, 5	—	—
100	001	110	$\bar{1}11$	011	021
110	$00\bar{1}$	100	$0\bar{1}\bar{1}$	$1\bar{1}\bar{2}$	$1\bar{1}\bar{1}$

Spalt. (001) vlk., (110) d.
Zwillinge (001).

Panebianco. 64 Ser III a III 292; 42, 1879, 354; 1 **4** 396.

Acetylphenylcarbizin $\begin{matrix}C_6H_5.N.N\\CO.O\end{matrix}>C.CH_3$ Sp. 93—94° $3h$; 0 62. +1 —

Indices: $110 \mid 1\bar{1}0 \mid 00\bar{1}$

1, 2	3	7
110	001	$\bar{1}01$
100	$00\bar{1}$	$\bar{1}\bar{1}\bar{1}$

Meyer. 36, 1888 **21** 131; 1 **18** 639.

Lupinin $C_{10}H_{19}ON$ Sp. 68,5—69,2° — 3h; —4. 62. +1

110 / 11̄0 / 001̄	6	2,3	1	7
	100	110	001	1̄01
	110	100	001̄	1̄1̄1̄

Spalt. (001).

Scheibe. 34, 1882 **55** 166; 1 **7** 416.

Isomorphe Gruppe $(SO_4)_2MNa_2 . 4H_2O$ — 3h; +15 62. +1 (Astrakanit).

110 / 11̄0 / 002̄	M	3	8	4	1,2	—	—	7	8,9	5,6	—	—	—	—
	1. Mg	001	—	—	110	210	—	—	111	—	011	—	—	—
	2. Mn	001	010	100	110	210	120	201̄	111	111̄	011	211̄	131	—
	3. Fe	001	—	—	110	210	—	201̄	—	—	011	—	—	—
	4. Zn	001	—	—	110	210	—	—	111	111̄	011	—	—	101̄
		001̄	11̄0	110	100	310	31̄0	111	101̄	101	11̄2̄	312	21̄1̄	112...

(Astrakanit oder Blödit).

Scacchi. 55, 1867 (2) **4**; 2 II 506; Marignac. 54, 1856 (5) **9** 22; Miller. 26, 1847 (3) **3** 1540.

Dinatriummonokaliumdisulfat $(SO_4)_2KNa_2H$ — 3h; +1 62. +4.

110 / 11̄0 / 002̄	1	6	8,9	4,5	2,3	—	—	—	—	7
	001	100	111	111̄	110	210	120	011	201	201̄
	001̄	110	101̄	101	100	310	31̄0	11̄2̄	11̄1̄	111

Spalt. (110) vlk., (001) d.

Scacchi. 55, 1867 **4**; 2 II 312.

Natriumosmyloxalat $(C_2O_4)_2(OSO_2)Na_2 . 2H_2O$ — 3h; — 9 63 — 4

11̄0 / 110 / 002̄	2,3	—	9	6	8,9	4,5	7
	110	201	010	100	111	111̄	201̄
	010	111̄	1̄10	110	011̄	011	111

Pleochroïsmus; grünlich gelb u. tief blutrot.

Dufet. 20, 1903 **26** 35; 1 **41** 174; 2 III 160.

Syngenit (Kaluszit) $(SO_4)_2CaK_2 . H_2O$ — 3h; +2. 63 — 2

110 / 11̄0 / 002̄	1	4	2,3	—	—	—	9	—	5,6	—
	001	100	110	101	310	210	010	101̄	111̄	221̄
	001̄	110	100	112̄	210	310	11̄0	112	101	201

Sp. G. 2,60; Härte 2,5
Tafelig nach (110)
Spalt. (110) u. (100) vlk., (11̄0) d.

Zepharovich. 13, 1873 **67** (7) 139; Miller. 4, 1850 **3** 348; 2 II 492.

Thalloplatonitrit $(NO_2)_4PtTl_2$ — 3h; — 7. 63 — 2

11̄0 / 110 / 002̄	6	1	2,3	7	—	4,5
	100	001	110	2̄01	011	1̄11
	110	001̄	010	1̄1̄1̄	1̄12̄	1̄01̄

Topsoe. 52, 1879; 1 **4** 478; 2 II 36.

Vgl. 3h; +7 46. — 1. u. 3h; — 7. 62 — 3

p. Tetratolylsilicium $(C_6H_5 . CH_2)_4Si$ Sp. 228° $3h;-15$ 63 $-\frac{1}{2}$ —

	2, 3	6	1	10	7	4, 5
110 / 1̄10 / 002̄	110	100	001	010	201̄	1̄11
	100	110	001̄	11̄0	111	01̄1̄

Arzruni. 36, 1886 **19**; 1 **14** 96.

Nitroanilinhexachloroplatinat (?) $PtCl_6(C_6H_6N_2O_2 . H)_2$ — $3h;-16$ 8. 63;+80 $-\frac{1}{2}$
(β. Amid. γ. Pyridin. carbonsäurederivat)

	1	9	7	3	2
01̄1 / 011 / 101	100	010	001	1̄11	1̄1̄1
	001	1̄10	111	010	100

Heberdey. 13 **104** (II b) 552; 31 **16** 693; 1 **29** 303.

Magnesiumcarbonat $CO_3Mg . 5H_2O$ — $3h;-13.$ 63 0

	6	1	8	2, 3	—
11̄0 / 110 / 001̄	100	001	010	110	011
	110	001̄	1̄10	010	1̄11̄

Verwitternd.

Brooke. 61, 1823 **22** 375; 2 II 213.

cis.αβ.Dibromcrotonsäure $CH_3 . CBr : CBr . CO_2H$ Sp. 94° $3h;+10$ 8 63;+45 0 —

	2	1	3	7
010 / 100 / 001	100	010	001	1̄11
	010	100	001̄	1̄11̄

Fock. 1 **21** 238; 2 III 258.

Rhodonit SiO_3Mn — $3h;-14$ 5 63;−80 $+\frac{1}{2}$

	2	3	1	6	—	—	7	8
100 / 010 / 002	100	010	001	110	130	2̄2̄1	221	11̄0...
	100	010	001	110	130	1̄1̄1	111	11̄0

Sp. G. 3,68; Härte 5,5—6,5
Spalt. (110), (11̄0) uvlk., (001) z. vlk.
Pleochroïsmus: rosarot, rotgelb, blass rotblau.

Flink. 80, 378.

β.Nitromesitylensäure $(CH_3)_2 . C_6H_2(NO_2) . CO_2H$ Sp. 175—179° $3h;-5$ 63 +1 —

	1, 2	—	4, 5	8	3	7
110 / 11̄0 / 002̄	110	011	1̄11	010	001	2̄01
	100	11̄2̄	01̄1̄	11̄0	001̄	1̄1̄1̄

Spalt. (001) vlk.

Calderon. 1 **4** 237.

i. Bromäpfelsäure $\begin{matrix} CH(OH).CO_2H \\ \cdot \\ CHBr.CO_2H \end{matrix}$ Sp. 134° — $3h; -7. 63. -5.$ —

	6	2,3	1	—	7
110 $1\bar{1}0$ $00\bar{1}$	100	110	001	101	$10\bar{1}$
	110	100	$00\bar{1}$	$11\bar{1}$	111

Spalt. (110) u. (111) vlk.

Johnsen. 30, 1907 **1** 89; 1 **47** 667.

Isopropyldiphenylthiosemicarbazid $(CH_3)_2.CH.N(C_6H_5).NH.CS.NH.C_6H_5$ Sp. 116° — $3h; -15. 63. -5.$ —

	1	2,3	4,5
110 110 $00\bar{2}$	001	110	$\bar{1}11$
	$00\bar{1}$	100	$0\bar{1}\bar{1}$

Tafelig nach (001).

Arzruni u. Landsberg. 43, 1889 **252** 280; 1 **19** 634.

Anisäthylbenzhydroxylamin $N\overset{1}{(C_8H_7O_2)}\overset{2}{(C_2H_5)}\overset{3}{(C_7H_5O)}O$ — $3h; 0. 63. -4$ —

	2,3	1	5,6	—	7	—
$\bar{1}10$ $\bar{1}\bar{1}0$ 002	110	001	$\bar{1}11$	011	$\bar{2}01$	201
	$0\bar{1}0$	001	101	$1\bar{1}2$	111	$\bar{1}\bar{1}1$

Spalt. (001) uvlk., (111) ud.
Farblos bis gelb.

Rinne. 1 **9** 618.

Imidoisovaleronitril $[(CH_3)_2CH.CH.CN]_2NH$ — $3h; +7. 63. +2.$ —

	3	4,5	—	1,2
110 $1\bar{1}0$ 001	001	100	$10\bar{1}$	110
	$00\bar{1}$	110	111	100

Dünntafelig nach (001)
Spalt. (110) d.

Haushofer. 1 **4** 577 (Negri. 41, 1891 **4** 61); 2 III 395.

Betainhexachloroplatinat $PtCl_6[N(CH_3)_3CH_2CO_2H]_2.3H_2O$ — $3h; -14. 63. -4$

	1	2,3	8,9	6	7
110 $1\bar{1}0$ $00\bar{2}$	001	110	111	100	$20\bar{1}$
	$00\bar{1}$	100	$10\bar{1}$	110	111

An der Luft verwitternd

Schimper. 2 III 101.

Silberbaryumdithionat $(S_2O_6)_3Ba_2Ag_2$? — $3h; -3. 63. -2$

	2,3	—	1	4	9
122 $1\bar{2}2$ 200	011	$\bar{2}21$	$\bar{2}01$	001	010
	100	$1\bar{1}\bar{1}$	$00\bar{1}$	110	$1\bar{1}0$

Fock. 1 **14** 349.

1. Dibaryumcupriformiat
2. Dibaryumzinkformiat $(CO_2H_2)_6Ba_2 \left.\begin{matrix}Cu\\ Zn\end{matrix}\right\} 4H_2O$ — 3h;—16. 10 63.;—20 —1.

110 00$\bar{2}$ 200		2	5	3	7	1	—	—	
	1.	001	110	$1\bar{1}0$	$11\bar{1}$	010	—	—	Tafelig nach (001)
	2.	001	110	$1\bar{1}0$	$11\bar{1}$	010	100	$0\bar{2}1$	
		$0\bar{1}0$	101	001	111	100	102	$\bar{1}\bar{1}0$	

Friedländer. 1 **3** 183.

$\Delta^{1,4}$ Dihydroterephtalsäure. Dimethylesterdibromid

```
         CH   CH2
CO2CH3 /‾‾‾‾‾‾‾‾\      Br
      C          C <
       \________/      CO2CH3
      CH2   CBrH
```

Sp. 90° — 3h;—19. 63. 0 — —

111 $1\bar{1}1$ 200	4, 5	6	1	2, 3	—	7?	—
	110	001	$\bar{1}01$	011	201	—	$\bar{1}31$
	101	110	$00\bar{1}$	100	334	(111?)	$33\bar{2}$

Muthmann. 1 **17** 472.

Maleinoïde Δ^4 Tetrahydrophtalsäure

```
       CH   CH
H2C /‾‾‾‾‾‾‾‾\ CH2
    \________/
      C    C
   HCO2H  HCO2H
```

3h; + 6 63. + 1 — —

110 110 $00\bar{1}$	1, 2	—	4	3	
	110	011	100	001	Spalt. (001) vlk.
	100	$1\bar{1}\bar{1}$	110	$00\bar{1}$	

Villiger. 1 **21** 349.

Isomorphe Gruppe $MCl_3 . 6H_2O$ — 3h;—12; 2. 63. + 85 + 2 (Ce-Salz)

110 $1\bar{1}0$ $00\bar{2}$	M	6	7	1	2	3	7	9	10	5	4	—
	1. Ce	100	010	001	110	$1\bar{1}0$	$\bar{2}01$	111	$1\bar{1}1$	$\bar{1}11$	$\bar{1}\bar{1}1$	—
	2. La	100	010	001	110	$1\bar{1}0$	$\bar{2}01$	111	$1\bar{1}1$	$\bar{1}11$	$\bar{1}\bar{1}1$	201
		110	$1\bar{1}0$	$00\bar{1}$	100	010	$\bar{1}\bar{1}\bar{1}$	$10\bar{1}$	$01\bar{1}$	$0\bar{1}\bar{1}$	$\bar{1}0\bar{1}$	$11\bar{1}$

Marignac. 51, 1855 **14** 210; 2 I 250; Fock. 1 **22** 32; 2 I 251.

Dimethylaminstyphnat $NH(CH_3)_2C_6H(OH)_2(NO_2)_3$ Sp. 208° — 3h; — 1 63. + 2. — —

Sp. G. 1,58

011 $0\bar{1}1$ 100	1	—	2, 3	4
	100	110	011	001
	001	$1\bar{1}1$	100	110

Jerusalem. 4, 1909 **15** 1275; 1 **50** 197.

II. Oktaëdrische Hauptstructurart.

r. Camphersäureanhydrid $(C_8H_{14})<^{CO}_{CO}>O$ Sp. 221° $3o; -2. \; 27 \; +1$ —

	6	1	—	2, 3	7
110 / $1\bar{1}0$ / $\bar{2}0\bar{2}$	100	010	001	110	$10\bar{1}$
	$11\bar{2}$	$1\bar{1}0$	$00\bar{1}$	$10\bar{1}$	110

Kraatz. 75, 1896 **21** № 5 184; 2 III 732.

Santoninaminhydrochlorid $C_{15}H_{21}NO_2.HCl$ Sp. 199° $3o; -1 \; 28. \; -1.$ —

	9	10	1, 2	7, 8
$\bar{1}11$ / $\bar{1}\bar{1}1$ / 202	110	001	$\bar{1}01$	011
	$0\bar{1}1$	112	110	101

Bucca. 42, 1892 **22** (1); 1 **24** 313.

1. Trimethylammoniumbromid
2. Trimethylammoniumjodid $NH(CH_3)_3 \left\{ \begin{matrix} Br \\ J \end{matrix} \right.$ $3o; 0 \; 28. \; -{}^1/_2.$ —

		4	3	8	1, 2	7	—	—	9, 10	Sp.	Sp. G.	
110 / $1\bar{1}0$ / $\bar{2}0\bar{1}$	1.	100	010	001	110	$10\bar{2}$;	011	$10\bar{1}$	—	244°	1,59	Spalt. $(1\bar{1}0)$, $(11\bar{2})$ vlk.,
	2.	100	010	001	110	$10\bar{2}$;	—	$10\bar{1}$	$11\bar{2}$	263°	1,92	(001) z. vlk.
		$11\bar{2}$	$1\bar{1}0$	$00\bar{1}$	$10\bar{1}$	110;	$1\bar{1}\bar{1}$	$11\bar{1}$	100			

Wagner. 2 I 190; 1 **43** 169.

Isopropylisoparaconsäure $(CH_3)_2C.CH_2.CH.CH_2.CO_2H$ / O —— CO Sp. 143° $3o; -2 \; 29. \; -2$ —

	4	1, 2	7	—	—	3	—	
111 / $1\bar{1}1$ / $\bar{2}00$	100	110	001	011	$10\bar{1}$	010	$11\bar{1}$	Spalt. (110) d.
	$11\bar{2}$	$10\bar{1}$	110	100	$00\bar{1}$	$1\bar{1}0$	$1\bar{1}\bar{2}$	

Stuber. 43, 1898 **304** 266; 1 **33** 91; 2 III 508.

p. Dichlorterephtalsäuredimethylester $C_6H_2(\overset{1,4}{CO_2CH_3})_2\overset{2,5}{Cl_2}$ Sp. 137°—138° $3o; +6 \; 30 \; -2$ —

	1, 2	3	7	8, 9	—	
112 / $1\bar{1}2$ / $\bar{2}00$	110	010	001	$11\bar{1}$;	$24\bar{1}$	Sp. G. 1,61 Gelblich.
	$10\bar{1}$	$1\bar{1}0$	110	$0\bar{1}\bar{1}$	$1\bar{1}\bar{1}$	

Fels. 1 **32** 411.

Alloxansäure $NH_2.CO.NH.CO.CO.CO_2H$ 3*o*; + 5 6 / 31; + 40 / + 3. —

	7	9	6	3	—	1	2	
$1\bar{1}\bar{1}$ / 202 / $11\bar{1}$	$1\bar{1}0$	110	001	010;	$11\bar{1}$[1])	011	$0\bar{1}1$	Spalt. $(12\bar{1})$ vlk.
	110	011	$\bar{1}2\bar{1}$	$\bar{1}01$;	103	$\bar{1}10$	$01\bar{1}$	Beim Schmelzen zersetzend

Keferstein. 3, 1856 **99** 285; 2 III 553.

m. Santonsäuremethylester $C_{15}H_{19}H_4$ Sp. 101,5°—102,5° 3*o*; — 3 / 32. / — 3 —

	4	8	1,2	7	
110 / $1\bar{1}0$ / $\bar{2}0\bar{2}$	100	001	110	$10\bar{1}$	Tafelig nach (001)
	$11\bar{2}$	$00\bar{1}$	$10\bar{1}$	110	Spalt. (110) vlk.

Strüver. 1 **2** 605.

Augelith $PO_4Al_2(OH)_3$ — 3*o*; — 8. / 32. / — 3

	9	1,2	10	—	4	3	11,12	7,8	Sp. G. 2,70; Härte 4—5
$1\bar{1}1$ / 111 / $\bar{2}00$	001	110	$\bar{1}01$	101	100	010	011	$\bar{1}12$....	Spalt. $(\bar{1}01)$ vlk., (001) d.
	110	$01\bar{1}$	001	$11\bar{1}$	$11\bar{2}$	$\bar{1}10$	010	011	

Blomstrand, 1868. Prior u. Spencer. 5, 1895 **11** 16; 1 **28** 205; 2 II 844.

1. Orthoklas Si_3O_8AlK Sp. G. 2,55
2. Hyalophan $Si_2O_8Al_2Ba$ Sp. G. 2,81
— 3*o*; — 8 / 32. / — $^1/_2$

	1,2	10	9	—	3	—	Härte 6—6,5
110 / $1\bar{1}0$ / $\bar{2}0\bar{2}$	110	001	$10\bar{1}$	$20\bar{1}$	010	130....	Spalt. (001), $(1\bar{1}0)$ vlk., $(\bar{1}01)$ uvlk.
	$10\bar{1}$	$00\bar{1}$	110	$11\bar{1}$	$1\bar{1}0$	$2\bar{1}\bar{1}$	Vgl. 3*o*; + 8 / 51 / — 1

1. Albit Si_3O_8AlNa Sp. G. 2,65
2. Anorthit $Si_2O_8Al_2Ca$ Sp. G. 2,75
— 3*o*; — 9 4 / 32.; — 40 / 0 / (Anorthit)
— 3*o*; — 8. 4 / 33; — 90 / + $^1/_2$ / (Albit)

	10	1	2	3	9	—	Härte 6—6,5
$1\bar{1}0$ / 110 / $\bar{2}0\bar{2}$	001	010	110	$1\bar{1}0$	$\bar{1}01$	$\bar{2}01$....	Spalt. (001), $(1\bar{1}0)$ vlk.
	$00\bar{1}$	$\bar{1}10$	$00\bar{1}$	$10\bar{1}$	$\bar{1}\bar{1}0$	$\bar{1}\bar{1}1$	

Praseodymhexachloroaurat $AuCl_6Pr.10H_2O$ — 3*o*; — 1 / 34 / + 3.

	1	2,3	7,8	
$\bar{1}11$ / $\bar{1}11$ / 202	010	110	011	Tafelig nach $(1\bar{1}0)$
	$1\bar{1}0$	$0\bar{1}1$	101	

Söderström. 1 **36** 194; 2 I 462.

---

[1]) Der angegebene Winkelwerth stimmt mit diesen Indices nicht überein.

Dioxythiobenzol $S(C_6H_4.OH)_2$ Sp. 149°—150° 3o; — 8. 34 + 7. —

	1	8	2,3	—	6,7	—	
$\bar{1}11$ $1\bar{1}1$ 202	010	100	110	120	011	$\bar{1}01$	Tafelig nach (110).
	$1\bar{1}0$	$\bar{1}\bar{1}2$	$0\bar{1}1$	$1\bar{3}2$	101	110	

Negri. 41, 1889 **6** 21; 1 **20** 180.

Methylcamphocarbonsäuremethylester $C_8H_{14}<^{C.CH_3.CO_2CH_3}_{CO}$ Sp. 85° 3o; — 9 34. — 3 —

	1,2	4	3	8	9,10	7
$\bar{1}10$ $1\bar{1}0$ 202	110	100	010	001	$\bar{1}11$	$\bar{1}01$
	$0\bar{1}1$	$\bar{1}\bar{1}2$	$1\bar{1}0$	001	100	110

Minguin u. Wohlgemuth. 7, 1894 (7) **2** 281; 1 **26** 328; 2 III 704.

Phenylacediaminthiosulfat (Phenylacetamidinhyposulfit) $[C_6H_5.CH_2.C(NH).NH_2]_2H_2S_2O_3$ 3o; + 1 34. — 2 —

	1,2	—	7,8	Sp. 197°—198°.
$\bar{1}11$ $1\bar{1}1$ 202	110	001	011	
	$0\bar{1}1$	112	101	

Rath. 43, **184** 323; 1 **1** 222.

Amphibolgruppe $(SiO_3)_4Mg_3Ca.(SiO_3)_4(Mg,Fe)_4$ — 3o; + 7 34 + 2 (Riebeckit)

	1	4	2,3	8,9	—	—	Sp. G. 2,9—3,4; Härte 5—6
112 $1\bar{1}2$ $\bar{2}00$	010	001	110	$\bar{1}11$	$\bar{2}01$	021...	Spalt. $(10\bar{1})$ s. vlk., $(1\bar{1}0)$ uvlk.
	$1\bar{1}0$	110	$10\bar{1}$	101	001	100	

Trinitromesitylen $C_6(CH_3)_3(NO_2)_3$ Sp. 232° 3o; + 8 5 35; + 10 0 —

	3	1	2	—	4
$\bar{1}10$ $01\bar{1}$ 101	100	110	010	001	$\bar{1}01$
	$\bar{1}01$	$0\bar{1}1$	$1\bar{1}0$	011	110

Friedländer. 1 **3** 169.

Kaliumresorcinestersulfonat $KO.SO_2.O.C_6H_4.OH$ — 3o; + 6 5 35; — 30 + 5

	3	2	1	8	—	4	
$\bar{2}00$ 111 $1\bar{1}1$	010	$1\bar{1}0$	110	001	$0\bar{1}1$	100	Spalt. $(\bar{2}11)$ s. vlk.
	$01\bar{1}$	$\bar{1}01$	$\bar{1}10$	011	001	$\bar{2}11$	Zwillinge $(0\bar{1}1)$.

Bodewig. 1 **1** 584.

Silberpalladionitrit $(NO_2)_4PdAg_2$ — 3o; 0 36. — 2.

	2, 3	1	4, 5
$\bar{1}11$ $\bar{1}\bar{1}1$ 202	110	010	011
	$0\bar{1}1$	$1\bar{1}0$	101

Topsoe. 13, 1876 **73** (II) 113; 2 II 37.

Kaliumkobaltioxalat $2K_3[Co(C_2O_4)_3].7H_2O$ — 3o; + 10 2 36.; + 45 0

	1	3	4	2	—	7
111 111 $\bar{2}00$	010	110	001	$1\bar{1}0$	011	$\bar{1}12$
	$\bar{1}10$	$01\bar{1}$	110	$10\bar{1}$	010	011

Copaux. 13, 1906 **29** 75; 1 **45** 277; 7, 1905 (8) **6** 508; 2 III 172. Vgl. 6; + 11 2. 33.; + 45 0

1. Kaliumpalladiodibromonitrit $(NO_2)_2$ $\left\{\begin{matrix} Br_2Pd \\ Cl_2Pd \\ Cl_2Pt \end{matrix}\right\} K_2$ orangegelb
2. Kaliumpalladiodichloronitrit gelblichrot
3. Kaliumplatodichloronitrit gelb

— 3o; + 2 36. + 2

	2, 3	1	8, 9
$\bar{1}11$ 111 202	110	010	011
	$0\bar{1}1$	$1\bar{1}0$	101

Dufet. 20, 1902 **25** 137; 1 **39** 313; 2 II 37.

2.4.6. Trichlor. 3. nitrobenzoësäure. Chloroform $NO_2.C_6HCl_3.CO_2H+CHCl_3$ 3o; + 6 37 — 2 —

	5	4	3	1, 2	6, 7	—
112 $1\bar{1}2$ $\bar{2}00$	100	001	010	110	$11\bar{1}$	$20\bar{1}$
	$11\bar{2}$	110	$1\bar{1}0$	$10\bar{1}$	$0\bar{1}\bar{1}$	$00\bar{1}$

Jaeger. 30, 1903 **1**; 1 **41** 662.

Cupridithionat $S_2O_6Cu.5H_2O$ — 3o; — 5 6. 37; + 30 + 5

	6	1	2	3	5	4
$1\bar{1}1$ 011 $\bar{1}00$	001	010	100	110	$10\bar{1}$	$11\bar{1}$
	110	$\bar{1}10$	$10\bar{1}$	$01\bar{1}$	$0\bar{1}\bar{1}$	$\bar{1}0\bar{1}$

Spalt. $(1\bar{1}0)$ s. vlk., (100) z. vlk.

Topsoe. 13, 1874 **69** (II) 277; 2 II 709.

p. Chlortoluol. 2.6. disulfochlorid $CH_3.C_6H_2Cl.(SO_2Cl)_2$ Sp. 108° 3o; + 9 37. + 4. —

	1	4	2, 3	—
111 $1\bar{1}1$ $\bar{2}00$	010	001	110	011
	$1\bar{1}0$	110	$10\bar{1}$	100

Spalt. $(1\bar{1}0)$ d.

Blassgelb.

Pope. 1 **31** 133.

Lithiumuranylacetat $(CH_3CO_2)_3UO_2Li.5H_2O$ — 3o; +8. 38 +4.

	2,3	—	4	—	—	7,8
$\bar{1}23$	210	110	$10\bar{1}$	121	$11\bar{1}$	111
$1\bar{2}3$ / 202	$0\bar{1}1$	$1\bar{3}2$	$\bar{1}\bar{1}0$	$3\bar{1}2$	$\bar{1}\bar{3}0$	101

Wyrouboff. 20, 1885 **8** 116; 1 **12** 647; 2 III 80.

Kupferresorcindisulfonat $\frac{HO}{HO}>C_6H_2<\frac{SO_2.O}{SO_2.O}>Cu.10H_2O$ — 3o; +4. 8 38.;+85 —4.

	1	2	—	4	—	3	5
101	100	010	001	101	$10\bar{1}$	110	011
010 / $1\bar{1}1$	$\bar{1}01$	$01\bar{1}$	101	001	$\bar{1}00$	$\bar{1}10$	110

Ditscheiner. 13, 1881 **83** II 1061; 1 **9** 600.

Cossyrit Si_2O_6FeNa (Vgl. Amphibolgruppe) — 3o; +8 0 38.; ? —3

	1	2	3	4	5	6	7	8
112	110	$1\bar{1}0$	010	100	001	130	$\bar{1}11$	$\bar{1}\bar{1}1$...
$1\bar{1}2$ / $\bar{2}00$	$10\bar{1}$	$01\bar{1}$	$1\bar{1}0$	$11\bar{2}$	110	$2\bar{1}\bar{1}$	101	011...

Soellner. 1 **46** 527.

Cerodithionat $(S_2O_6)_3Ce_2.15H_2O$ — 3o; +5. 3. 38.;+20 +2

	4	2	—	1	3	5	—	—	—	—	—	6	Sp. G. 2,29
$0\bar{2}1$	001	100	010	130	$1\bar{3}0$	$\bar{1}03$	$\bar{2}03$	011	$0\bar{1}1$	$\bar{1}\bar{3}3$	$\bar{1}33$	$\bar{1}36$...	Tafelig nach (110).
311 / $\bar{3}10$	110	$01\bar{1}$	$\bar{2}11$	$\bar{1}10$	$10\bar{1}$	101	$1\bar{1}2$	$\bar{1}21$	$30\bar{1}$	$3\bar{1}0$	$\bar{1}12$	011...	Spalt. $(0\bar{1}1)$ vlk.

Wyrouboff. 13, 1891, **14** 96; 1 **22** 285; 2 II 713.

α. **Dipenten. Nitrolbenzylamin** $C_{10}H_{16}.NONH.CH_2.C_6H_5$ Sp. 109°—110° 3o;+7 39 —7 —

	1,2	5,6	4	3
112	110	$\bar{1}11$	001	010
$1\bar{1}2$ / $\bar{2}00$	$10\bar{1}$	101	110	$1\bar{1}0$

Bayer. 1 **18** 304.

Tribenzylaminpikrat $(C_6H_5.CH_2)_3NH.O.C_6H_2(NO_2)_3$ Sp. 190° 3o; —3. 6 39;—30 +7 —

	1	7	—	—	3	4	2	5	
$1\bar{1}0$	010	100	001	$1\bar{1}0$	$\bar{1}\bar{1}1$	$1\bar{1}1$	$\bar{1}11$	111	Spalt. $(0\bar{1}1)$ vlk
110 / 002	$\bar{1}10$	110	001	100	$0\bar{1}1$	101	$\bar{1}01$	011	Gelblich.

Fock. 1 **19** 228.

I. Aethyldesmotroposantonigsäure $C_{12}H_{14}<^{OC_2H_5}_{CH(CH_3)CO_2H}$ Sp. 127°   3o; — 3 4 / 40; + 10 / + 4   —

	2	1	—	3	8	7	—	2	1	—	3	8	7	—
$\bar{1}10$ 010 102	100	010	001	$1\bar{1}0$	$0\bar{1}1$	$\bar{1}01$	$\bar{1}11$	$\bar{1}00$	$0\bar{1}0$	$00\bar{1}$	$\bar{1}10$	$01\bar{1}$	$10\bar{1}$	$1\bar{1}\bar{1}$
	$\bar{1}01$	$\bar{1}10$	001	$0\bar{1}1$	$1\bar{1}2$	101	011	$10\bar{1}$	$1\bar{1}0$	$00\bar{1}$	$01\bar{1}$	$\bar{1}12$	$\bar{1}0\bar{1}$	$0\bar{1}\bar{1}$

Spalt. (001) vlk.

Brugnatelli. 1 **27** 88.

Triacetondihydroxylaminanhydrid $(CH_3)_2.C.CH_2CO.CH_2.C(CH_3)_2$ / NH—O——HN Sp. 101°—102°   3o; + 6. 5 / 40.; + 60 / — 5.   —

	1	2	5	6	7	—
112 $1\bar{1}2$ $\bar{2}00$	110	$1\bar{1}0$	$11\bar{1}$	$\bar{1}11$	001	$20\bar{1}$
	$10\bar{1}$	$01\bar{1}$	$0\bar{1}\bar{1}$	101	110	$00\bar{1}$

Spalt. $(01\bar{1})$ vlk.

Reuter. 30, 1899 **1** 155; 1 **35** 389.

1.2.4.6. Nitrotribrombenzol $NO_2.C_6H_2Br_3$ Sp. 125,1°   3o; — 1 / 40. / — 2.   —

	3	—	1, 2	—	4, 5	—
$\bar{1}11$ $1\bar{1}1$ 202	010	001	110	101	011	121
	$1\bar{1}0$	112	$0\bar{1}1$	001	101	$1\bar{1}2$

Spalt. (001) vlk.
Zwillinge (001)
Pleochroïsmus: gelb bis farblos.

Panebianco 64. Ser IIIa III 292; 42, 1879, 354; 1 **4** 392.

Hydrochinontetracarbonsäuredimethyl.tetraäthylester

$CO_2C_2H_5$ $CO_2C_2H_5$ / C——C / $CH_3O.C<$ $>C.OCH_3$ / C——C / $C_2H_5O_2C$ $CO_2C_2H_5$ Sp. 95°   3o; + 8. / 40. / — 1.   —

	4, 5	5	1, 2	7, 8	—
112 112 $\bar{2}00$	001	010	110	$\bar{1}11$	421? [1]
	110	$1\bar{1}0$	$10\bar{1}$	101	—

Sp. G. 1,28.

Rosicky. 1 **46** 368.

Tetrammin. Rutheniumnitrosohydroxysulfat $[Ru(NH_3)_4(NO)(OH)]SO_4.H_2O$ —   3o; + 4 5. / 40.; + 25 / + 7.

	8	3	1	6	9	2	11	—	7
$1\bar{1}1$ 021 $\bar{1}10$	001	110	$1\bar{1}0$	$11\bar{2}$	$1\bar{1}2$	100	$31\bar{2}$	$20\bar{1}$	$10\bar{1}$
	110	$01\bar{1}$	$1\bar{1}0$	$\bar{1}0\bar{1}$	100	$10\bar{1}$	$00\bar{1}$	$1\bar{1}2$	$0\bar{1}\bar{1}$

Dufet. 20 **12** 466; 1 **20** 278; 1 **38** 385; 2 II 480.   Vgl. 4o; + 7 6 / 38; + 30 / — 5.

---

[1]) Die angegebenen Winkel stimmen mit den Indices nicht überein.

Isocamphenilsäure $C_{10}H_{16}O_2$ Sp. 118°

3o; + 7. 7
41; —65 —
— 3.

1 7 5 2 — —

$\bar{1}\bar{1}1$ | 020 | $1\bar{1}1$

100 010 001 $1\bar{1}0$ 011 101

$\bar{1}01$ $\bar{1}2\bar{1}$ 101 $0\bar{1}1$ 010 001

Spalt. ($\bar{1}01$) vlk.

Fock. 43, 1899 **310** 128; 1 **35** 404; 2 III 739.

Natriumaconat $\begin{matrix}CO.CH_2\\ \cdot \\ O—CH\end{matrix}\geqslant C.CO_2Na.3H_2O$

— 3o; + 6 5
41; + 70
— 1.

1 — 4 2 3 6 5

$\bar{1}11$ | 201 | $\bar{1}\bar{1}0$

010 100 001 110 $1\bar{1}0$ $0\bar{1}1$ $\bar{1}\bar{1}2$

$10\bar{1}$ $\bar{1}2\bar{1}$ 110 $01\bar{1}$ $\bar{1}10$ 011 101

Fock. 1 **7** 60; 1 **38** 401; 2 III 403.

Hexacarbamidchrominitrat $[Cr(CON_2H_4)_6](NO_3)_3$

— 3o; — 5
41
+ 1

— 8 1 4, 5 2, 3 —

021 | $0\bar{2}1$ | 200

100 001 010 212 $\bar{2}12$ $\bar{4}91$

001 110 $1\bar{1}0$ 101 $10\bar{1}$?

Spalt. (110) s. vlk.

Dunkelgrün

Lewis 6, 1889 **45** 324; 1 **20** 100.

Hexahydroterephtalsäurediphenylester $\begin{matrix}CO_2C_6H_5\\H\end{matrix}>C\langle\begin{matrix}CH_2—CH_2\\CH_2—CH_2\end{matrix}\rangle C<\begin{matrix}H\\CO_2C_6H_5\end{matrix}$ Sp. 154°

3o; + 2
41 —
+ 5

1 2, 3 4, 5

$\bar{1}11$ | $1\bar{1}1$ | 202

010 110 011

$1\bar{1}0$ $0\bar{1}1$ 101

Muthmann. 1 **17** 471.

Nitrodiisonitrosoanetolperoxyd $\begin{matrix}CH_3O.C_6H_3(NO_2)C—C.CH_3\\NO.ON\end{matrix}$ Sp. 88°—89°

3o; — 4
41. —
— 5

4 4 1, 2 — — 5, 6 — —

$\bar{1}11$ | $1\bar{1}1$ | 202

100 010 110 120 101 011 121 $\bar{1}21$

$\bar{1}\bar{1}2$ $1\bar{1}0$ $0\bar{1}1$ $1\bar{3}2$ 001 101 $1\bar{1}2$ 100

Boeris. 41, 1897 **17** 36; 1 **31** 410.

Isomorphe Gruppe $W_4O_{13}M.8H_2O$

— 3o; + 6.
41.
— 3

	M	7	3	4, 5	1, 2	—
111 | $1\bar{1}1$ | $\bar{2}00$	1. Mg	001	010	011	110	100
	2. Ni	001	010	011	110	100
	3. Zn	001	010	011	110	100
		110	$1\bar{1}0$	100	$10\bar{1}$	$11\bar{2}$

Tafelig nach (110)

Wyrouboff. 20, 1892 **15** 63; 1 **23** 484; 2 II 607.

Dihydrophtalsäure $C_6H_6(CO_2H)_2$ Sp. 215°

3o;—12 3
41.;—30 —
+ 2.

	3	2	—	1	4	—	—
$\bar{2}00$	010	110	011	$\bar{1}10$	001	$\bar{1}01$	$0\bar{1}1$
$1\bar{1}1$							
111	$0\bar{1}1$	$\bar{1}01$	001	$1\bar{1}0$	011	100	010

Tafelig nach $(0\bar{1}1)$

Muthmann u. Ramsay. 1 **17** 80.

Methylcaffeïnjodid $C_8H_{10}N_4O_2 . CH_3J . H_2O$

3o; + 8 2.
42; — 40 —
— 4.

	4	3	2	1	6
112	001	010	110	$1\bar{1}0$	$\bar{1}11$
112					
$\bar{2}00$	110	$\bar{1}10$	$01\bar{1}$	$10\bar{1}$	$01\bar{1}$

Luedecke. 34 **58** 438; 1 **12** 295; 2 III 595.

1.Phenyl.2.o.Tolyl.3.Aethyl.Imidoxanthid $C_6H_5 . C : N . C_6H_4CH_3$
$S . CSOC_2H_5$

3o; — 4
42 —
— 4

	6	3	1, 2	4, 5	—
112	001	010	110	$\bar{1}11$	130....
$1\bar{1}2$					
$\bar{2}00$	110	$1\bar{1}0$	$10\bar{1}$	101	$2\bar{1}\bar{1}$

Ilowajsky. 40, 1904, 367; 1 **43** 73.

Dinitrothiophen $C_4H_2S(NO_2)_2$ Sp. 52°

3o; — 8
42 —
+ 1/2

	6	1	9	—	—	2, 3
111	100	010	001	110	210	011....
$1\bar{1}1$						
$00\bar{2}$	110	$1\bar{1}0$	$11\bar{2}$	100	310	$10\bar{1}$

Wachsgelb

Vater. 1 **10** 396.

Monomethylaminstyphnat $NH_2(CH_3)C_6H(OH)_2(NO_2)_3$ Sp. 191°

3o; — 1
42 —
+ 3

	1	—	2, 3	4, 5
$\bar{1}11$	010	001	110	011
$\bar{1}\bar{1}1$				
202	$1\bar{1}0$	112	$0\bar{1}1$	101

Sp. G. 1,69
Spalt. $(\bar{1}01)$ vlk.

Jerusalem. 4, 1909 **95** 1275; 1 **50** 196.

β. **Hemipinäthylestersäure** $(CH_3O)_2C_6H_2 < {CO_2C_2H_5 \atop CO_2H}$ Sp. 147°—149°

3o; + 2 4.
42; + 70 —
+ 6

(Fast isomorph ist Propylester Sp. 112°)

	1	3	2	6	4	5
$1\bar{1}2$	010	110	$1\bar{1}0$	001	$11\bar{1}$	$1\bar{1}\bar{1}$
$\bar{1}12$						
200	$\bar{1}10$	$01\bar{1}$	$10\bar{1}$	110	$\bar{1}0\bar{1}$	$0\bar{1}\bar{1}$

Spalt. (011) vlk.

Heberdey. 19, 1896 **105** (1) 96; 1 **30** 521; 1 **38** 383; 13, 1894 **103** (I) 604; 1 **26** 625.

Baryumplatooxalonitrit $[(C_2O_4)(NO_2)_2Pt]Ba.5H_2O$ — 3o; +5 42. —7

	1, 2	3	5	6, 7
111	110	010	001	$11\bar{2}$
$1\bar{1}1$				
$\bar{2}00$	$10\bar{1}$	$1\bar{1}0$	$\bar{1}10$	$0\bar{1}\bar{1}$

Pleochroïsmus: orangegelb u. grünlichgelb

Dufet. 20, 1902 **25** 125; 1 **39** 313.

1. Hydrogentrikaliumsilicomolybdat Mo_{12} } $SiO_{40}K_3H.13H_2O$
2. Hydrogentrikaliumsilicowolframat W_{12} } $SiO_{40}K_3H.14^1/_2H_2O$ — 3o; +5 42. —2

	1	—	5	4	2, 3	—
011	010	100	101	$10\bar{1}$	111	$11\bar{1}$
$0\bar{1}1$						
$\bar{1}0\bar{1}$	$1\bar{1}0$	$00\bar{1}$	$11\bar{2}$	$\bar{1}\bar{1}0$	$10\bar{1}$	$0\bar{1}0$

Copaux. 7, 1906 (8) **7** 131; 2 II 628; Marignac. 7, 1864 (4) **3** 57; Wyrouboff. 20, 1896 **19** 262; 1 **29** 663.

r. u. l. Limonen β. Nitrolpiperidid $OH.N:C_{10}H_{15}\ N.C_5H_{10}$ Sp. 110°—111° 3o; —½ 42. —½ —

	1, 2	4, 5	3	—
$\bar{1}11$	110	011	010	230
$\bar{1}\bar{1}1$				
202	$0\bar{1}1$.	101	$1\bar{1}0$	$1\bar{5}4$

Zwillinge ($\bar{1}12$)

Beyer. 1 **18** 301.

Phenylcumalin.Resorcin $C_6H_5.C\lessgtr{}^{CH.CH}_{O.CO}\gtrless CH.C_6H_4(OH)_2$ Sp. 64°—66° 3o; —9 42. +2 —

	1	2, 3	—	—	4, 5
111	010	110	120	101	011
$1\bar{1}1$					
202	$1\bar{1}0$	$0\bar{1}1$	$1\bar{3}2$	001	101

Negri. 42, 1895 **2** 336; 1 **28** 193.

Magnesiumplatodijodonitrit $[(NO_2)_2J_2Pt]Mg.8H_2O$ — 3o; —5 42. +4

	1	2, 3	4, 5	—
111	010	110	011	101
$\bar{1}\bar{1}1$				
202	$1\bar{1}0$	$0\bar{1}1$	101	001

Groth. 1 **4** 500; 2 II 51.

α_2.**Dichloropropionitril** $CH_3.CCl_2.CN$ Sp. 73,5° 3o; —10 42. +4. —

	6	1	—	—	4, 5	2, 3	—
110	100	010	001	110	111	$\bar{1}11$	021....
$1\bar{1}0$							
002	110	$1\bar{1}0$	001	100	101	$0\bar{1}1$	$1\bar{1}1$

Spalt. (001)

Kahlbaum u. Shadwell. 32, 1887 **36** 97; 1 **15** 114.

(2). Bromohexahydroterephtalsäurediphenylester $\frac{CO_2C_6H_5}{H}>C<\frac{CH_2-CH_2}{CH_2-CHBr}>C<\frac{H}{CO_2C_6H_5}$ Sp. 124° 3o; +3 42. +5 —

	1	4, 5	2, 3
$\bar{1}11$ / $1\bar{1}1$ / 202	010	011	110
	$1\bar{1}0$	101	$0\bar{1}1$

Muthmann. 1 **17** 479.

Didymoxalat. Salpetersäure $(C_2O_4)_3(Pr, Nd)_2 2NO_3H . 11H_2O$ — 3o; +11 4 43; +75 —2

	3	2	1	8	7	5	6
$1\bar{1}1$ / 111 / 200	010	$1\bar{1}0$	110	011	$0\bar{1}1$	$11\bar{2}$	$1\bar{1}\bar{2}$
	$\bar{1}10$	$10\bar{1}$	$01\bar{1}$	010	100	$\bar{1}0\bar{1}$	$0\bar{1}\bar{1}$

Wyrouboff. 20, 1901 **24** 11; 1 **37** 196; 2 III 154.

Magnesiumplatonitrit $[(NO_2)_4Pt]Mg . 5H_2O$ — 3o; —4 43 —1

	1	2, 3	4, 5	8	—
$\bar{1}11$ / $1\bar{1}1$ / 202	010	110	011	101	121
	$1\bar{1}0$	$0\bar{1}1$	101	001	$1\bar{1}2$

Topsoe. 1 **4** 482; 2 II 49.

γ. **Benzylpyridinpikrat** $C_6H_5 . CH_2 . C_5H_4N . HO . C_6H_2(NO_2)_3$ 3o; —5 4 43; +40 +2 —

	1	—	5	2	3	4
101 / $\bar{1}01$ / 020	001	010	111	$\bar{1}11$	$1\bar{1}1$	$11\bar{1}$
	$\bar{1}10$	001	011	$\bar{1}01$	$01\bar{1}$	101

Tafelig nach $(1\bar{1}0)$

Fedorow. 14, 1905 **43** 207; 1 **46** 213.

α. **Dinitro. p. dichlorbenzol** $C_6H_2Cl_2(NO_2)_2$ Sp. 101° 3o; +1/2 43 +4 —

	2, 3	4, 5	1
111 / $\bar{1}11$ / 202	110	011	010
	$0\bar{1}1$	101	$1\bar{1}0$

Sp. G. 1,69
Spalt. (001) z. g.
Hellgelb.

Bodewig. 1 **3** 397.

Hydro. α. Dimethylindolammoniumchloroaurat $AuCl_4C_{11}H_{16}N$ Sp. 153°—156° — 3o; +1 43. —4

	7	4	1, 2
011 / $0\bar{1}1$ / 200	100	001	$11\bar{1}$
	001	110	$0\bar{1}1$

Negri. 41 1890 **7**; 1 **20** 625.

Kaliumtrioxytessarakaidekafluorotriniobat $Nb_3O_3F_{14}K_5 . H_2O$ — 3o; + 1 43. 0

	1, 2	3	—	5, 6	—
$\bar{1}11$ $\bar{1}\bar{1}1$ 202	110	010	101	011;	103
	$0\bar{1}1$	$1\bar{1}0$	001	101;	114

Marignac. 7, 1860 (3) **60** 294; 2 I 579.

Colemanit $B_6O_{11}Ca_2 . 5H_2O$ — 3o; + 7. 43. + 2.

	7, 8	5, 6	—	—	1	2, 3	—
110 $1\bar{1}0$ 002	110	111	011	$22\bar{1}$	010	$\bar{1}11$	001
	100	101	$1\bar{1}2$	$20\bar{1}$	$1\bar{1}0$	$0\bar{1}1$	001

Sp. G. 2,42; Härte 4—4,5
Spalt. ($1\bar{1}0$) höchst vlk., (001) d.

Bodewig u. Rath. 1 **10** 183.

Isozimmtsäure $\begin{matrix} C_6H_5 . CH \\ CO_2H . CH \end{matrix}$ (?) Sp. 59° (57?) 3o; + 9 43. + 2. —

	1	2, 3	—	—	4
111 $1\bar{1}1$ $\bar{2}00$	010	110	111	120	001
	$1\bar{1}0$	$10\bar{1}$	$31\bar{2}$	$3\bar{1}\bar{2}$	110

Tafelig nach ($1\bar{1}0$).

Fock. 36, 1907 **40** 653; 1 **47** 684.

Triammoniumtrimolybdat $(MoO_4)_3(NH_4)_3H_3 . 4H_2O$ — 3o; + 5 43. + 5

	11	1	4	—	9, 10	5, 6	2, 3	—
011 $0\bar{1}1$ 200	100	010	001	110	011	111	$11\bar{1}$	$10\bar{2}$
	001	$1\bar{1}0$	110	$1\bar{1}2$	100	101	$0\bar{1}1$	$\bar{1}\bar{1}1$

Rammelsberg. 3, 1866 **127** 298; 2 II 604.

Aethylantipyrin $N . C_6H_5$ / $CH_3 . N$ — CO / CH_3C = $C . C_2H_5$ Sp. 68° 3o; — 11 44 — 4 —

	6	—	1, 2	3, 4	—
112 $1\bar{1}2$ $\bar{2}00$	001	100	110	$\bar{1}11$	011
	110	$11\bar{2}$	$10\bar{1}$	101	310

Spalt. (110) vlk., ($11\bar{2}$) d.

Winkler. 1 **24** 326.

β. Camphoransäure $C_9H_{12}O_6 . H_2O$ 3o; — 3 44 + 1 —

	4	—	—1—		8, 9	—	7	—	—	—	2, 3
110 $1\bar{1}0$ 002	100	120	$0\bar{1}0$	010	$1\bar{1}0$	$1\bar{2}0$	001	$10\bar{1}$	$0\bar{1}1$	011	$1\bar{1}\bar{1}$
	110	$3\bar{1}0$	$\bar{1}10$	$1\bar{1}0$	010	$\bar{1}30$	001	$11\bar{2}$	$\bar{1}12$	$1\bar{1}2$	$01\bar{1}$

Zepharovich. 13, 1876 **73** (I) 10; 2 III 750.

1. **Kupferhexafluorostannat** SnF_6Cu
2. **Kupferhexafluorotitanat** TiF_6Cu
3. **Kupferhexafluorosilicat** SiF_6Cu
4. **Bleihexafluorostannat** SnF_6Pb

} $4H_2O$

— 3o; + 4 / 44 / + 3. / (Pb — stannat)

— 3o; + 2. / 44. / + 3. / (Cu — stannat)

		4, 5	2, 3	1	9	6	7, 8	—	
110 / 1$\bar{1}$0 / 002	1.	111	11$\bar{1}$	010	001	100	—	—	
	2.	111	11$\bar{1}$	010	001	100	—	—	
	3.	111	11$\bar{1}$	010	001	100	110	101...	Spalt. (110) vlk.
	4.	—	11$\bar{1}$	010	001	—	110	101...	
		101	10$\bar{1}$	1$\bar{1}$0	001	110	100	112...	

Marignac. 54, 1859 (5) **5** 245; 2 I 554; Gossner. 9, 1905 **93** 327; 1 **44** 315.

Kaliumwolframat $WO_4K_2 . 2H_2O$

— 3o; + 6 / 44 / + 5

	4, 5	1	—	—	2, 3	7, 8	6	9	—
$\bar{1}$21 / $\bar{1}\bar{2}$1 / 202	012	010	110	100	210	11$\bar{1}$	10$\bar{1}$	101	111...
	101	1$\bar{1}$0	1$\bar{3}$2	$\bar{1}\bar{1}$2	0$\bar{1}\bar{1}$	0$\bar{1}$0	$\bar{1}\bar{1}$0	001	1$\bar{1}$2...

Marignac. 7, 1863 (3) **69** 22; 2 II 366.

Kaliumplatooxalonitrit $[(C_2O_4)(NO_2)_2Pt]K_2 . H_2O$

— 3o; + 5 / 44 / + 6

	1	2, 3	4	—	5, 6	7, 8	
243 / 2$\bar{4}$3 / $\bar{4}$02	010	210	102	10$\bar{2}$	11$\bar{2}$	122	Spalt. (112) vlk.
	1$\bar{1}$0	10$\bar{1}$	110	$\bar{1}\bar{1}$2	0$\bar{1}\bar{1}$	100	Pleochroïsmus in gelben Farben.

Dufet. 20, 1902 **25** 125; 1 **39** 312; 2 III 186.

1.2.4.6.Trinitromethylphenylcarbaminsäuremethylester $\overset{6,4,2}{(NO_2)_3}C_6H_2 . \overset{1}{N}(CH_3) . CO_2 . CH_3$

3o; + 14 / 44. / + 1 —

Sp. 118°

	2, 3	4	7, 8	—	—	9	—
111 / 1$\bar{1}$1 / $\bar{2}$00	110	001	011	121	100	$\bar{1}$01	$\bar{1}$21
	10$\bar{1}$	110	100	20$\bar{1}$	11$\bar{2}$	001	1$\bar{1}$1

Jaeger. 1 **42** 28.

Cuprihydrofluorid $CuF_2 . 5HF . 5H_2O$

— 3o; + 3. / 44. / + 3

	1	5, 6	2, 3	4	9	7, 8	—	—
110 / 1$\bar{1}$0 / 002	010	111	11$\bar{1}$	100	001	110	101	10$\bar{1}$
	1$\bar{1}$0	101	10$\bar{1}$	110	001	100	112	11$\bar{2}$

Gossner. 9, 1905 **43** 321; 2 I 313.

Pyrrylmethylpinakon $C_4H_4N.C(CH_3)(OH).C(CH_3)(OH).C_4H_4N.2H_2O$ Sp. 98° 3o; +5 44. +5 —

112 1$\bar{1}$2 $\bar{2}$00	1	4	2,3	5,6
	010	001	110	$\bar{1}$11
	1$\bar{1}$0	110	10$\bar{1}$	101

Sp. im wasserfreien Zustande 120°.

Fock. 1 **14** 61.

Cupri.β.amidobutyrat $[CH_3.CH(NH_2).CH_2.CO_2]_2Cu.4H_2O$ — 3o; —1. 5 45; —50 0

112 112 0$\bar{2}$0	2	—	5	3	—	6
	100	010	001	1$\bar{1}$0	0$\bar{1}$1	1$\bar{1}$1
	$\bar{1}$10	11$\bar{2}$	110	$\bar{1}$01	112	011

Boeris. 44, 1890 **1** 267; 1 **20** 614; 2 III 249.

Vivianit $(PO_4)_2Fe_3.8H_2O$ — 3o; —1 45 +2

110 1$\bar{1}$0 002	—	6	1	4,5	—	2,3	—
	110	100	010	111	112	11$\bar{1}$	10$\bar{1}$
	100	110	1$\bar{1}$0	101	102	10$\bar{1}$	11$\bar{2}$

Sp. G. 2,58–2,68; Härte 1,5–2
Spalt. (1$\bar{1}$0) s. vlk., (110) ud.
Gewöhnlich blau bis grün gefärbt
Starker Pleochroïsmus.

Monochloressigsäure $CH_2Cl.CO_2H$ Sp. 62,4° 3o; +4 45 +2 —

12$\bar{2}$ 1$\bar{2}\bar{2}$ 204	1	4,5	2,3	—
	010	210	011	111
	1$\bar{1}$0	101	0$\bar{1}$1	1$\bar{3}$6

Spalt. (1$\bar{1}$0) s. vlk., (112) vlk.

Tafelig nach (1$\bar{1}$0).

Schmelcher. 1 **20** 115; 2 III 95.

Pentabromäthan $CBr_3.CHBr_2$ Sp. 54°—57° 3o; +8. 45 +2 —

111 1$\bar{1}$1 00$\bar{2}$	7,8	1	4	2,3	—	9
	110	010	100	011	11$\bar{1}$	10$\bar{1}$
	100	1$\bar{1}$0	110	10$\bar{1}$	1$\bar{1}$2	001

Gossner. 1 **38** 504; 2 III 38.

Kupferdioxytetrafluorowolframat $WO_2F_4Cu.4H_2O$ — 3o; +1. 45 +3

110 1$\bar{1}$0 002	4,5	2,3	9	7,8	—	1
	111	11$\bar{1}$	001	110	011	010
	101	10$\bar{1}$	001	100	1$\bar{1}$2	1$\bar{1}$0

Tafelig nach (1$\bar{1}$0).

An der Luft rasch zersetzend.

Marignac. 7, 1863 (3) **69** 77; 2 I 600.

1. Cäsiumhendekabromopentamercuriat
2. Cäsiumhendekachloropentamercuriat $Hg_5 \left.\begin{matrix} Br_{11} \\ Cl_{11} \end{matrix}\right\} C_6$ — 3o; — 8 45. — 6

		4	5, 6	1, 2	—
$\bar{1}11$	1.	$10\bar{1}$	011	110	—
$\bar{1}\bar{1}1$	2.	$10\bar{1}$	011	110	101
202		$\bar{1}\bar{1}0$	101	$0\bar{1}1$	001

Penfield. 17, 1892 (3) **44** 311; 1 **23** 608; 2 I 393.

Glycosaminhydrochlorid $CHO.CH<\begin{matrix} NH_2.HCl \\ CH(OH).CH(OH).CH(OH).CH_2OH \end{matrix}$ 3o; — 5 45. — 4 —

	1, 2	7	6	—
$\bar{1}10$	110	001	$\bar{1}01$	011
$\bar{1}\bar{1}0$				
202	$0\bar{1}1$	001	110	$1\bar{1}2$

Spalt. (110) vlk.

Bücking. 1 **1** 304; 2 III 440.

		Sp. G.
1. Aethylendiamin. Mangansulfat	Mn	1,94
2. Aethylendiamin. Eisensulfat	Fe	1,99
3. Aethylendiamin. Cadmiumsulfat	Cd	2,17

$\left.\begin{matrix} Mn \\ Fe \\ Cd \end{matrix}\right\} (SO_4)_2 \begin{matrix} CH_2NH_2 \\ \cdot \\ CH_2NH_2 \end{matrix} 4H_2O$ — 3o; + 5 3 45.; + 15 + 2.

	1	3	2	—	6	5	—	—	8	7	—
$\bar{3}34$	010	110	$1\bar{1}0$	001	133	$1\bar{3}3$	$4.\overline{12}.3$	4.12.3	$\bar{2}63$	$\overline{26}3$	$\bar{8}03$
334											
604	$\bar{1}10$	$\bar{1}01$	$0\bar{1}\bar{1}$	111	011	101	$1\bar{1}1$	$\bar{1}11$	010	100	$11\bar{1}$

Rosicky. 1 **46** 361; 2 III 54.

α. Methyltetrachinoliniumjodid. Essigsäureäthylester $C_{14}H_2O_2JN$ 3o; — 2 6. 46; + 35 — 4. —

Zersetzungsp. 150°—156°

	1	2	4	3	8	7
011	010	100	001	$1\bar{1}0$	$1\bar{1}1$	$\bar{1}\bar{1}1$
101						
$\bar{1}\bar{1}0$	$10\bar{1}$	$01\bar{1}$	110	$\bar{1}10$	010	001

Spalt. $(10\bar{1})$ vlk., (001) d.

Fock. 1 **35** 402.

α. Picolinquecksilberchlorid $HgCl_4(C_6H_2NH)_2$ Sp. 154° 3o; + 3 46 — ½ —

	3	—	1, 2	—	5, 6	—	—
$22\bar{1}$	010	100	110	011	012	122	$\bar{1}12$
$2\bar{2}\bar{1}$							
$\bar{4}0\bar{2}$	$1\bar{1}0$	$11\bar{2}$	$10\bar{1}$	$1\bar{3}\bar{2}$	$0\bar{1}\bar{1}$	$1\bar{1}\bar{2}$	$\bar{1}\bar{3}0$

Jander. 1 **20** 237.

α. Methylxylosid $C_5H_9O_5CH_3$ Sp. 90°—92° 3o; 0 46 + 1. —

	7	—	—	2, 3
$01\bar{1}$	100	001	021	$1\bar{1}1$
$01\bar{1}$				
101	001	$\bar{1}\bar{1}1$	$1\bar{3}1$	$\bar{1}01$

Reuter. 30, 1899 **1** 169; 1 **35** 388; 2 III 381. Die Aufstellung ist sehr zweifelhaft.

3o; + 9
— 46.
+ 2.

Graftonit $P_2O_8(Fe,Mn,Ca)_3$

	4	1	7,8	—	—	2,3	—	—	
111 $1\bar{1}1$ $00\bar{2}$	100	010	110	120	130	011	021	111	Sp. G. 3,67; Härte 5.
	110	$1\bar{1}0$	100	$3\bar{1}0$	$2\bar{1}0$	$10\bar{1}$	$3\bar{1}\bar{2}$	$31\bar{2}$	

Penfield. 1 **32** 433; 80, Append. II 47.

3o; + 7.
— 47
— 5.
(Pikromerit)

Isomorphe Gruppe: $(XO_4)_2RM_2 . 6H_2O$

3o; + 10
— 47.
— 5
($MgNH_4$ sulfat)

112 112 $\bar{2}00$	X	R	M	1,2	4	—	9	3	5,6	—	—	—	—	—	—	Sp. G.	
1.	S	Mg	K	110	001	011	$20\bar{1}$	010	$11\bar{1}$	100	120	111	130	—	—	2,03	(Schönit)
2.	S	Mg	Rb	110	001	011	$20\bar{1}$	010	$11\bar{1}$	—	—	111	—	—	—	2,39	
3.	S	Mg	Cs	110	001	011	$20\bar{1}$	010	$11\bar{1}$	—	—	—	—	—	—	2,68	
4.	S	Mg	NH_4	110	001	011	$20\bar{1}$	010	$11\bar{1}$	—	120	111	130	121	—	1,72	(Pikromerit)
5.	S	Mg	Tl	110	001	011	$20\bar{1}$	010	$11\bar{1}$	—	—	—	—	—	—	?	
6.	S	Mn	Rb	110	001	011	$20\bar{1}$	010	$11\bar{1}$	100	120	111	—	—	—	2,46	
7.	S	Mn	Cs	110	001	011	$20\bar{1}$	010	$11\bar{1}$	—	120	111	—	—	—	2,74	
8.	S	Mn	NH_4	110	001	011	$20\bar{1}$	010	$11\bar{1}$	100	120	111	130	—	$12\bar{1}$	1,83	
9.	S	Fe	K	110	001	011	$20\bar{1}$	010	$11\bar{1}$	100	120	111	—	—	$12\bar{1}$	2,17	
10.	S	Fe	Rb	110	001	011	$20\bar{1}$	010	$11\bar{1}$	100	—	111	—	—	—	2,52	
11.	S	Fe	Cs	110	001	011	$20\bar{1}$	010	$11\bar{1}$	—	—	—	—	—	—	2,79	
12.	S	Fe	NH_4	110	001	011	$20\bar{1}$	010	$11\bar{1}$	—	—	—	—	—	—	1,81–1,89	(Mohr'Salz)
13.	S	Fe	Tl	110	001	011	$20\bar{1}$	010	$11\bar{1}$	100	—	—	—	—	—	?	
14.	S	Ni	K	110	001	011	$20\bar{1}$	010	$11\bar{1}$	100	120	111	—	121	—	2,23	
15.	S	Ni	Rb	110	001	011	$20\bar{1}$	010	$11\bar{1}$	—	120	—	—	—	—	2,58	
16.	S	Ni	Cs	110	001	011	$20\bar{1}$	010	$11\bar{1}$	—	—	—	—	—	—	2,87	
17.	S	Ni	NH_4	110	001	—	$20\bar{1}$	010	$11\bar{1}$	—	120	—	—	—	—	1,92	
18.	S	Ni	Tl	110	001	011	$20\bar{1}$	010	$11\bar{1}$	—	—	111	—	—	—	?	
19.	S	Co	K	110	001	011	$20\bar{1}$	010	$11\bar{1}$	100	120	111	—	—	—	2,21	
20.	S	Co	Rb	110	001	011	$20\bar{1}$	010	$11\bar{1}$	—	120	111	—	—	—	2,56	
21.	S	Co	Cs	110	001	011	$20\bar{1}$	010	$11\bar{1}$	—	—	—	—	—	—	2,84	
22.	S	Co	NH_4	110	001	011	$20\bar{1}$	—	$11\bar{1}$	100	—	111	—	—	—	1,88	
23.	S	Cu	K	110	001	011	$20\bar{1}$	010	$11\bar{1}$	100	120	—	130	—	$12\bar{1}$	2,22	
24.	S	Cu	Rb	110	001	011	$20\bar{1}$	010	$11\bar{1}$	100	—	111	130	—	—	2,57	
25.	S	Cu	Cs	110	001	011	$20\bar{1}$	010	$11\bar{1}$	100	120	111	130	—	—	2,85	
26.	S	Cu	NH_4	110	001	011	$20\bar{1}$	010	$11\bar{1}$	100	120	—	—	—	—	?	
27.	S	Zn	K	110	001	011	$20\bar{1}$	010	$11\bar{1}$	—	120	—	—	—	—	2,25	
28.	S	Zn	Rb	110	001	011	$20\bar{1}$	010	$11\bar{1}$	100	120	111	—	121	—	2,60	

X R M	1,2	4	—	9	3	5,6	—	—	—	—	—	—	Sp. G.
29. S Zn Cs	110	001	011	$20\bar{1}$	010	$11\bar{1}$	—	—	—	—	—	$12\bar{1}$	2,87
30. S Zn NH_4	110	001	011	$20\bar{1}$	010	$11\bar{1}$	100	120	111	130	121	—	1,93
31. S Zn Tl	110	001	011	$20\bar{1}$	010	$11\bar{1}$	100	—	111	—	—	—	?
32. S Cd Rb	110	001	011	$20\bar{1}$	010	$11\bar{1}$	100	120	111	130	—	—	2,67
33. S Cd Cs	110	001	011	$20\bar{1}$	010	$11\bar{1}$	100	120	111	130	121	—	2,96
34. S Cd NH_4	110	001	011	$20\bar{1}$	010	$11\bar{1}$	100	120	111	130	—	—	?
35. Cr Mg NH_4	110	001	011	$20\bar{1}$	010	$11\bar{1}$	—	—	111	—	—	$12\bar{1}$	1,84
36. Cr Mg Rb	110	001	011	$20\bar{1}$	010	$11\bar{1}$	100	—	111	—	—	—	2,46
37. Cr Mg Cs	110	001	011	$20\bar{1}$	010	$11\bar{1}$	100	—	111	—	—	—	2,74
38. Se Mg K	110	001	011	$20\bar{1}$	010	$11\bar{1}$	100	—	—	—	—	—	2,37
39. Se Mg Rb	110	001	011	$20\bar{1}$	010	$11\bar{1}$	—	—	—	—	—	—	2,68
40. Se Mg Cs	110	001	011	$20\bar{1}$	010	$11\bar{1}$	—	—	—	—	—	—	2,94
41. Se Mg NH_4	110	001	011	$20\bar{1}$	010	$11\bar{1}$	—	—	—	—	—	—	2,06
42. Se Mn NH_4	110	001	011	$20\bar{1}$	010	$11\bar{1}$	—	120	—	130	—	$12\bar{1}$	2,09
43. Se Fe K	110	001	011	$20\bar{1}$	010	$11\bar{1}$	—	—	—	—	—	$12\bar{1}$	?
44. Se Fe NH_4	110	001	011	$20\bar{1}$	010	$11\bar{1}$	—	—	—	—	—	—	2,16
45. Se Ni K	110	001	011	$20\bar{1}$	010	$11\bar{1}$	—	—	—	—	—	—	2,54
46. Se Ni NH_4	110	001	011	$20\bar{1}$	010	$11\bar{1}$	—	120	—	—	—	—	2,23
47. Se Co K	110	001	011	$20\bar{1}$	010	$11\bar{1}$	—	—	—	—	—	—	2,51
48. Se Co NH_4	110	001	011	$20\bar{1}$	010	$11\bar{1}$	—	—	—	—	—	—	2,21
49. Se Cu K	110	001	011	$20\bar{1}$	010	$11\bar{1}$	100	120	—	—	—	—	2,53
50. Se Cu NH_4	110	001	011	$20\bar{1}$	010	$11\bar{1}$	—	120	—	—	—	—	2,22
51. Se Zn K	110	001	011	$20\bar{1}$	010	$11\bar{1}$	100	120	—	—	—	—	2,56
52. Se Zn Rb	110	101	011	$20\bar{1}$	010	$11\bar{1}$	100	—	—	—	—	$12\bar{1}$	2,87
53. Se Zn Cs	110	001	011	$20\bar{1}$	010	$11\bar{1}$	—	—	—	—	—	—	3,12
54. Se Zn NH_4	110	001	011	$20\bar{1}$	010	$11\bar{1}$	—	—	—	—	—	—	2,26
55. Se Zn Tl	110	001	011	$20\bar{1}$	010	$11\bar{1}$	—	—	—	—	—	—	?
56. Se Cd NH_4	110	001	011	$20\bar{1}$	010	$11\bar{1}$	—	120	—	—	—	—	2,31
	$10\bar{1}$	110	310	$00\bar{1}$	$1\bar{1}0$	$0\bar{1}\bar{1}$	$11\bar{2}$	$3\bar{1}\bar{2}$	$21\bar{1}$	$2\bar{1}\bar{1}$	$51\bar{2}$	$1\bar{3}\bar{2}$	

Tutton. 1 **21** 494; Werther. 32, 1864 **92** 135; Murmann u. Rotter. 13, 1859 **34** 142; 2 II 509; Tutton u. Porter. 1 **51** 13.

Realgar As_2S_2

3o; +11
47
− 3

Form	—	1,2	3	—	—	5,6	—	4	Notes
$\bar{1}11$, $1\bar{1}1$, 202	001	110	010	210	100	011?	012	$10\bar{1}$...	Sp. G. 3,55; Härte 1,5—2; Spalt. ($1\bar{1}0$) z. vlk.
	112	$0\bar{1}1$	$1\bar{1}0$	$1\bar{3}0$	$\bar{1}\bar{1}2$	101	314	$\bar{1}\bar{1}0$...	Pleochroïsmus: rot u. gelb; Strich rot.

Natriumborowolframat $W_{24}B_2O_{80}Na_{10}.35H_2O$ — 3o; — 9 47 + ½

	4, 5	1	2, 3	8, 9
$11\bar{1}$ / $1\bar{1}\bar{1}$ / 202	110	010	011	$12\bar{1}$
	101	$1\bar{1}0$	$0\bar{1}1$	100

Copaux. 7, 1909 (8) **17** 217: 8 **148** 633; 1 **50** 317.

Natriumpentawolframat $W_5O_{17}Na_4.11H_2O$ — 3o; + 1. 47 + 2

	2, 3	4	5, 6	—
112 / $1\bar{1}2$ / $\bar{2}00$	110	001	$11\bar{1}$	$22\bar{1}$
	$10\bar{1}$	110	$0\bar{1}\bar{1}$	$1\bar{1}\bar{2}$

Marignac. 7, 1863 (3) **69** 60; 2 II 612.

Isomorphe Gruppe $V_5O_{14}RK.8H_2O$ — 3o; + 13. 8 47; —40 + 3.

		R	2	1	3	7	6	5	4	8	—	
111 / $1\bar{1}0$ / $00\bar{1}$	1.	Mn	100	010	001	110	$10\bar{1}$	$11\bar{1}$	$0\bar{1}1$	—	—	
	2.	Co	100	010	001	110	$10\bar{1}$	$11\bar{1}$	$0\bar{1}1$	—	—	Zwillinge (110)
	3.	Zn	100	010	001	110	$10\bar{1}$	$11\bar{1}$	$0\bar{1}1$	$1\bar{1}0$	101	
			110	$1\bar{1}0$	$10\bar{1}$	100	011	101	$01\bar{1}$	010	$21\bar{1}$	

Fock. 1 **17** 6; 2 II 855.

Kaliumcarbonat $CO_3K_2.1\frac{1}{2}H_2O$ — 3o; — 5 47. — 7

Sp. G. 2,04

	7, 8	4, 5	1, 2	—	3	—
110 / $1\bar{1}0$ / 002	110	111	$11\bar{1}$	$10\bar{1}$	010	011
	100	101	$10\bar{1}$	112	$1\bar{1}0$	$1\bar{1}2$

Rammelsberg. 28, 75; 2 II 198.

Aethylendiaminzinksulfat $[Zn(C_2H_4N_2H_6)](SO_4)_2.6H_2O$ — 3o; + 4 47. — 5.

	—	1, 2	5, 6	3	
$\bar{1}11$ / $\bar{1}\bar{1}1$ / 202	001	110	011	010	(Spalt.)
	112	$0\bar{1}1$	101	$1\bar{1}0$	

Tafelig nach (112)
Spalt. ($1\bar{1}0$).

Frank. 1 **47** 361.

Benzanishydroximsäureäthylester $CH_3O.C_6H_4.C<^{N.OC_2H_5}_{O.C_7H_5O}$ Sp. 93° –94° 3o;—19 47. —1 —

	6	1, 2	3	—
110 / $1\bar{1}0$ / 002	100	$\bar{1}11$	010	110
	110	$0\bar{1}1$	$1\bar{1}0$	100

Spalt. ($1\bar{1}0$) vlk.

Bertram. 1 **9** 302.

Kaliumtetrachlorferroat $[FeCl_4]K_2 . 2H_2O$ — 3o;+12 48 —6.

	1,2	—	3	7	—	5,6
112 $1\bar{1}2$ $\bar{2}00$	110	011	001	100	$20\bar{1}$	$11\bar{1}$
	$10\bar{1}$	310	110	$11\bar{2}$	$00\bar{1}$	$0\bar{1}\bar{1}$

Sp. G. 2,16
Spalt. (001) uvlk.
Bläulichgrün.

Schabus. 13, 1850, **4** 475; 2 I 354.

1. **Zink.o.toluolsulfonat**
2. **Cadmium.o.toluolsulfonat** $[CH_3 . C_6H_4 . SO_2 . O]_2 \left.\begin{matrix} Zn \\ Cd \end{matrix}\right\} 8H_2O$ — 3o;+½ 48 —2

	4	7,8	3	5,6	1,2
011 $0\bar{1}1$ 200	001	011	010	111	$\bar{1}11$
	110	100	$1\bar{1}0$	101	$10\bar{1}$

Tafelig nach (110).

Weibull. 1 **15** 253.

Methylallyltetrahydrochinolinammoniumjodid $C_{13}H_{18}NJ$ Sp. 143° 3o;+6 48 —2 —

	3	1,2	5,6	—	—	—
$\bar{1}11$ $\bar{1}\bar{1}1$ 202	010	110	011	120	021	$\bar{1}11$
	$1\bar{1}0$	$0\bar{1}1$	101	$1\bar{3}2$	$3\bar{1}2$	310

Spalt. $(1\bar{1}0)$ vlk.

Fock. 1 **35** 400.

Natriumborowolframat $W_9B_2O_{32}Na_4 . 11H_2O$ — 3o;—4. 48 0

	4,5	1,2	3
111 $1\bar{1}1$ $20\bar{2}$	110	011	010
	101	$10\bar{1}$	$1\bar{1}0$

An der Luft matt werdend.

D. Klein. 7, 1883, (5) **28** 350; 2 II 746.

Bleitetraacetat $(CH_3 . CO_2)_4Pb$ — 3o;—1 48 +½

	1	2,3	—	4,5
$\bar{1}11$ $\bar{1}\bar{1}1$ 202	010	110	210	011
	$1\bar{1}0$	$0\bar{1}1$	$\bar{1}\bar{3}4$	101

Sp. G. 2,23
Spalt. $(1\bar{1}0)$ vlk.

Hutchinson. 4, 1896 **69** 215; **2** III 76.

2.4.6.Tribromorcin $C_6Br_3(OH)_2 . CH_3$ Sp. 104° 3o;+15 3 48;—45 +½ —

	4	6	1	3	2
$0\bar{2}2$ $\bar{1}12$ 110	001	111	110	100	$1\bar{1}0$
	110	011	$\bar{1}01$	$0\bar{1}1$	$1\bar{1}0$

Sp. G. 2,50.
Farblos bis hellbräunlichgelb.

Jaeger. 1 **46** 271.

Dibutylphenylhydrazinbromid $C_6H_5NH.N(C_4H_9)_2.HBr$ Sp. 148° — 3o; — 5 0 48.; ? — 7. —

	—	1	2	3	8	9	4	—	—
111, $1\bar{1}1$, $\bar{2}02$	100	110	$1\bar{1}0$	010	121	$1\bar{2}1$	011	$\bar{1}21$	$12\bar{1}$
	$11\bar{2}$	$10\bar{1}$	$01\bar{1}$	$1\bar{1}0$	100	010	101	$1\bar{1}2$	$1\bar{1}\bar{2}$

Schulten. 20, 1905 (3) **33** 331; 1 **43** 598.

Natriumparawolframat $W_{12}O_{41}Na_{10}.25H_2O$ — 3o; — 5 48. — 5

	1,2	6	4,5
112, $1\bar{1}2$, $\bar{2}00$	110	001	$11\bar{1}$
	$10\bar{1}$	110	$0\bar{1}\bar{1}$

Marignac. 7, 1863 (3) **69** 60; 2 II 617.

Isochinolin. α.B.sulfonsäure

CH CH
CH C CH
CH C N
CH CH
$SO_3H.H_2O$ — 3o; — 8 48. — 3 —

	1,2	6	4,5
$\bar{1}11$, $\bar{1}\bar{1}1$, 202	110	100	011
	$0\bar{1}1$	$\bar{1}\bar{1}2$	101

Pleochroïsmus: grünlichgelb bis farblos.

Beckenkamp. 32, 1895 **52** 4; 1 **29** 297.

Baryum $^5/_3$ vanadat $V_{10}O_{28}Ba_3.19H_2O$ — 3o; — 8. 7. 48.;+5 — 1

	4	1	2	7	3	—	6	—	5
$1\bar{1}0$, $00\bar{1}$, 111	100	010	001	110	$0\bar{1}1$	$0\bar{2}1$	$10\bar{1}$	$20\bar{1}$	$11\bar{1}$
	101	$\bar{1}01$	$0\bar{1}1$	001	$1\bar{1}0$	$2\bar{1}\bar{1}$	110	211	011

Fock. 1 **17** 5; 2 II 854.

Ferriarsenit AsO_3Fe — 3o; + 9 48. + 1/2

	1	7,8	—	5,6	2,3	—	—	—	—
110, $1\bar{1}0$, 002	010	110	120	111	$\bar{1}11$	$\bar{2}12$	011	101	$\bar{1}01$
	$1\bar{1}0$	100	$3\bar{1}0$	101	$0\bar{1}1$	$\bar{1}\bar{3}4$	$1\bar{1}2$	112	$\bar{1}\bar{1}2$

Zwillinge ($\bar{1}12$).

Arzruni 1 **23** 532; 2 II 759.

Cadmiummalonat $CH_2(CO_2)_2Cd.12H_2O$ — 3o; — 8. 4 48.;—70 + 1

	5	6	1	2	4	3	—	—	—	—
$0\bar{1}1$, 200, 011	111	$1\bar{1}1$	$11\bar{1}$	$1\bar{1}\bar{1}$	001	010	012	110	$\bar{1}36$	$11\bar{3}$
	011	110	$\bar{1}10$	$01\bar{1}$	101	$\bar{1}01$	103	$\bar{1}21$	$3\bar{2}9$	$\bar{2}1\bar{1}$

Zwillinge ($0\bar{1}1$).

Haushofer. 1 **7** 268; 2 III 234.

Isomorphe Gruppe $S_2O_6M.6H_2O$ — 3o; —3 1. 48.;—60 +2 (Mg. Salz).

		M	3	1	2	4	6	7	5	8	9	Sp. G.
111	1.	Mg	010	110	$1\bar{1}0$	001	$1\bar{1}\bar{2}$	$10\bar{1}$	$11\bar{2}$	—	—	1,67
$\bar{2}00$	2.	Mn	010	110	$1\bar{1}0$	001	—	$10\bar{1}$	—	—	—	1,76
$1\bar{1}1$	3.	Ni	010	110	$1\bar{1}0$	—	$1\bar{1}\bar{2}$	$10\bar{1}$	$11\bar{2}$	011	$0\bar{1}1$	1,91
	4.	Zn	010	110	$1\bar{1}0$	—	—	—	—	—	—	1,92
			$10\bar{1}$	$1\bar{1}0$	$0\bar{1}1$	101	$\bar{1}\bar{1}0$	$0\bar{1}0$	$0\bar{1}\bar{1}$	100	001	

Spalt $(1\bar{1}0)$, $(0\bar{1}1)$ s. vlk., $(10\bar{1})$ d.

Topsoe. 13, 1872 **66** (II) 22; 2 II 709.

3.5.Diäthoxy.o.chinon.2.oximäthylester $C_6H_2(OC_2H_5)_2(:O):(NOC_2H_5)$ 3o; —2 6. 48.;+30 +3 —

	3	4	2	1	6	5
$\bar{1}12$	010	001	110	$\bar{1}10$	111	$1\bar{1}1$
200						
$\bar{1}\bar{1}2$	$10\bar{1}$	101	$01\bar{1}$	$1\bar{1}0$	110	011

Sp. 106° (92°?) Tafelig nach $(10\bar{1})$ Dunkelrot.

Lang. 13, 1902 **111** (II a) 1161; 1 **40** 628; 13, 1897 **106** (II b) 347; 1 **32** 110.

Cuprijodat $(JO_3)_2Cu.H_2O$ — 3o; —2 4. 48.;—25 +3.

	1	8	7	6	3	4	5	2	—	—	—	—	—	—
$\bar{1}10$	100	110	$1\bar{1}0$	010	112	$1\bar{1}2$	$11\bar{2}$	$1\bar{1}\bar{2}$	$10\bar{1}$	$0\bar{1}1$	$3\bar{1}0$	$\bar{1}30$	$11\bar{1}$	$1\bar{1}4$
110														
$00\bar{1}$	$\bar{1}10$	010	$\bar{1}00$	110	$01\bar{1}$	$\bar{1}0\bar{1}$	011	$\bar{1}01$	$\bar{1}11$	$\bar{1}1\bar{1}$	$\bar{2}10$	120	021	012

Sp. G. 4,88 Hellblau bis grün.

Schulten. 20, 1904 **27** 140; 1 **42** 109; 2 II 117.

Isohydrobenzoïnanhydrid $\begin{matrix} C_6H_5CH \\ C_6H_5CH \end{matrix} > O$ Sp. 101°—102° 3o; —5. 49. —5 —

	4,5	7	6	1,2	3
$22\bar{1}$	110	102	$\bar{1}02$	012	010
$2\bar{2}1$					
402	101	001	$\bar{1}\bar{1}0$	$0\bar{1}1$	$1\bar{1}0$

Spalt. $(1\bar{1}0)$ vlk.

Bodewig. 1 **3** 387.

Erythrin $(AsO_4)_2Co_3.8H_2O$ — 3o; —2. 49. —4

	3	8,9	1,2	6	—
110	010	110	$11\bar{1}$	100	$10\bar{1}$
$1\bar{1}0$					
002	$1\bar{1}0$	100	$10\bar{1}$	110	$11\bar{2}$

Sp. G. 2,95; Härte 1,5 — 2,5. Spalt. (110) s. vlk. Gewöhnlich rot; das Pulver lavendelblau.

Hypocaffeïn $\begin{matrix} CO.O.CH.N(CH_3) \\ N(CH_3).C:N \end{matrix} > CO(?)$. Sp. 182° 3o; +3 49 +1/2 —

	2,3	4,5	6,7	1
110	$11\bar{1}$	111	110	010
$1\bar{1}0$				
002	$10\bar{1}$	101	100	$1\bar{1}0$

Haushofer. 1 **6** 139; 2 III 597.

Chinasäure $C_6H_7(OH)_4CO_2H$ Sp. 162° — 3o; +14, 49, +2 —

Sp. G. 1,64. Tafelig nach (112). Spalt. (110) uvlk.

112, $1\bar{1}2$, 200	5,6	4	—	2,3	—	7,8	1	—
	110	001	111	$11\bar{1}$	032	—	010	011
	101	110	211	$0\bar{1}1$	710	(100?)	$1\bar{1}0$	310

Knop. 43, 1861 **119** 327; 2 III 260.

Rubidiumplatodijodonitrit $[(NO_2)_2J_2Pt]Rb_2 . 2H_2O$ — 3o; $+^1/_2$ 2, 49.; +30, +3.

Pleochroïsmus in citrongelben Farben.

$1\bar{1}0$, 002, 110	5	3	8	4	1	6	2
	100	001	010	111	$\bar{1}11$	$1\bar{1}1$	$\bar{1}\bar{1}1$
	101	010	$\bar{1}01$	011	$\bar{1}10$	110	$01\bar{1}$

Calderon. 1 **4** 493; 2 II 42.

Trinitrodiphenyl $(C_6H_4)_2(NO_2)_3$ Sp. 176° 5 — 3o; +6., 50, —5 —

Bernsteingelb.

321, $3\bar{2}1$, $20\bar{2}$	5,6	—	1,2	3
	$\bar{1}11$	111	012	010
	$0\bar{1}\bar{1}$	310	$10\bar{1}$	$1\bar{1}0$

Bertram. 1 **9** 306.

1. **Kaliumtetracyanodibromoplatinat**
2. **Ammoniumtetracyanodibromoplatinat** $Pt(CN)_4Br_2 \begin{cases} K \\ NH_4 \end{cases}$ — 3o; $-^1/_2$, 50, —4

110, 110, 002		7	1,2	—	4,5	—	—	3	8,9
	1.	001	$11\bar{1}$	$33\bar{1}$	111	331	011	010	—
	2.	001	$11\bar{1}$	—	—	—	—	—	110
		001	$10\bar{1}$	$30\bar{1}$	101	301	$1\bar{1}2$	$1\bar{1}0$	100

Topsoe. 13, 1876 **73** (II); 2 I 489.

Kaliumtriargentosilicomolybdat $MoSiO_{40}Ag_3K . 15H_2O$ — 3o; +6 7, 50; —20, —3.

Bernsteingelb.

202, $\bar{1}11$, $\bar{1}\bar{1}1$	2	1	3	4	5	6	7
	010	110	$1\bar{1}0$	011	$0\bar{1}1$	$10\bar{1}$	101
	$01\bar{1}$	$10\bar{1}$	$1\bar{1}0$	110	101	$0\bar{1}\bar{1}$	100

Copaux. 20, 1907 **30** 293; 2 II 636.

d. Benzoylcamphorylhydroxylamin $C_8H_{14} : (CO)_2 : NOC_6H_5 . CO$ 3o; —5, 50, —4 —

$\bar{1}11$, $\bar{1}\bar{1}1$, 202	1,2	4,5	6	3
	110	$0\bar{1}1$	$1\bar{1}0$;	010
	$0\bar{1}1$	011	$\bar{1}01$;	$1\bar{1}0$

Johnsen. 30, 1907 **1** 89; 1 **47** 669.

p. Nitrobenzolsulfonsäureamid $C_6H_4(NO_2).SO_2NH_2$ Sp. 131° 3o; −5 50 −3 —

	1, 2	—	4, 5	7	—
$\bar{1}11$	110	120	011	101	$\bar{1}11$
$1\bar{1}1$					
202	$0\bar{1}1$	$1\bar{3}2$	101	001	310

Hellgelb.

Benedicks. 36, 1902 **35** 651; 1 **40** 609.

β. Dibenzhydroxamsäuremethylester $C_6H_5C\lessgtr^{NOCOC_6H_5}_{OH_3}$. Sp. 55,3° 3o; +11 7. 50; +40 −1 —

	2	1	3	4	7
$1\bar{1}2$	100	110	$1\bar{1}0$	001	$1\bar{1}1$
$\bar{1}10$					
022	$1\bar{1}0$	$0\bar{1}1$	$10\bar{1}$	101	100

Spalt. $(1\bar{1}0)$ vlk.

Hecht. 1 **14** 328.

β. Tellursäure. Monokl. Mod. $Te(OH)_6$ — 3o; —2. 50 −½

	1, 2	3	4, 5	6
111	110	010	011	$10\bar{1}$
$\bar{1}\bar{1}1$				
202	$0\bar{1}1$	$1\bar{1}0$	101	$\bar{1}\bar{1}0$

Sp. G. 3,07
Spalt. $(1\bar{1}0)$ d.

Gossner. 1 **38** 499; 2 I 123.

β. Aminobuttersäurehexachloroplatinat $PtCl_6(C_4H_{10}NO_2)_2$ — 3o; +½ 50 0

	1	2, 3	4, 5	—
$\bar{1}11$	010	110	011	$\bar{1}11$
$\bar{1}\bar{1}1$				
202	$1\bar{1}0$	$0\bar{1}1$	101	310

Orangerot.

Heberdey. 13, 1896 **105** (I) 96, (II b) 160; 1 **30** 526; 31 **17** 185; 2 III 249.

1. Phenyl. 3. p. oxyphenyl. 5. cyantriazol $C_{15}H_{10}N_4O$ 3o; +5 50 +½ —

	5, 6	2, 3	1
$11\bar{1}$	110	011	010
$1\bar{1}1$			
202	101	$0\bar{1}1$	$1\bar{1}0$

Holmquist. 52, 1895, 337; 1 **28** 514.

Tribromomesitylen $C_6Br_3(CH_3)_3$ Sp. 224° 3o; +11. 7 50; —70 +2 —

	1	3	4	2	6	5
112	110	$1\bar{1}0$	001	010	$11\bar{1}$	$1\bar{1}\bar{1}$
$1\bar{1}2$						
200	$10\bar{1}$	$01\bar{1}$	110	$1\bar{1}0$	$0\bar{1}\bar{1}$	$\bar{1}0\bar{1}$

Spalt. (101) s. vlk.
Zwillinge (110).

Henniges. 1 **7** 524; 1 **38** 387; Levin. 1 **7** 524.

Dimethyloxyisocumarilsäurebromidäthylester $\begin{matrix}CH_3\\HO\end{matrix}>C_6H_2<\begin{matrix}O.CBr.CH_3\\ \vdots \\ CBr.COOC_2H_5\end{matrix}$ — 3o; —7 50. —3 — —

	4,5	1,2	6
$11\bar{1}$	110	011	$\bar{1}01$
$1\bar{1}1$			
202	101	$0\bar{1}1$	$\bar{1}\bar{1}0$

Fock. 1 **21** 236.

Uranotil $Si_2U_2O_{11}Ca.5H_2O$ Sp. G. 3,8—3,9 — 3o; —8. 5 50.;—80 —2.

	4	1	—	—	6	—	2	3	5
$32\bar{1}$	100	010	210	001	111	101	$\bar{1}33$	$\bar{1}\bar{1}3$	$1\bar{1}1$
004									
$3\bar{2}\bar{1}$	101	$10\bar{1}$	201	$\bar{1}4\bar{1}$	110	121	$01\bar{1}$	$\bar{2}3\bar{1}$	011

Spalt. (110) vlk. Pleochroïsmus sehr schwach in citron-u. schwefelgelben Farben.

Pjatnitzky. 1 **21** 75; 2 Il 445.

Benzenyltolylsulfophenylamidin $C_6H_5C\begin{matrix}\leqslant NH.C_6H_4.CH_3\\ N(C_6H_5SO_2)\end{matrix}$ Sp 145°—146° 3o; +4. 50. —1 —

	1,2	5,6	—
111	110	011	001
$1\bar{1}1$			
$\bar{2}02$	$10\bar{1}$	101	112

Spalt. $(10\bar{1})$.

Bodewig. 1 **3** 408.

Cantharsäureimid $C_{10}H_{13}O_3N$ Sp. 187° 3o; 0 50. $+ ^1/_2$ —

	4	1	5,6	2,3
110	100	010	111	$\bar{1}11$
$1\bar{1}0$				
002	110	$1\bar{1}0$	101	$0\bar{1}1$

Tafelig nach (110)

Spalt. (110) vlk.

Negri. 41 **8** 22; 1 **23** 199.

Cäsiumplatodijodonitrit $[(NO_2)_2J_2Pt]Cs_2.2H_2O$ — 3o; +4. 50. $+ ^1/_2$

	4	1	2,3	5,6
110	100	010	$\bar{1}11$	111
$1\bar{1}0$				
002	110	$1\bar{1}0$	$0\bar{1}1$	101

Citrongelb.

Calderon. 1 **4** 493; Negri. 41, 1891 **9** 41; 2 II 43.

Trichlormethyl.o.methoxyphenylcarbinolacetat $CH_3.O.C_6H_4.CH(O.C_2H_3O).CCl_3$ 3o; +9 50. +2 —

Sp. 58°

	4	7,8	1	2,3
110	100	110	010	111
$1\bar{1}0$				
$00\bar{2}$	110	100	$1\bar{1}0$	$10\bar{1}$

Sustschinsky. 56, 1900 **32** 200; 1 **36** 179.

p. Krezolbenzoat $C_6H_5.CO.O.C_6H_4.CH_3$ Sp. 85°—86°

3o; + 12
51
— 5
—

	1, 2	3	5, 6
112	110	010	$\bar{1}11$
$1\bar{1}2$			
$\bar{2}00$	$10\bar{1}$	$1\bar{1}0$	101

Dünntafelig nach $(1\bar{1}0)$
Spalt. $(1\bar{1}0)$ vlk., $(11\bar{2})$ uvlk.
Gelb.

Barner. 1 **9** 299.

Celsian $Si_2O_8Al_2$

3o; + 8
51.
— 1
—

	3	1, 2	4	7
112	010	110	001	$20\bar{1}$
$1\bar{1}2$				
$\bar{2}00$	$1\bar{1}0$	$10\bar{1}$	110	$00\bar{1}$

Sp. G. 3,38
Spalt. (110) vlk., $(1\bar{1}0)$ z. vlk., $(10\bar{1})$ uvlk.
3o; — 8
Vlg. Hyalophan 32.
— 1/2

Nitrojodacetanilid $CH_3.CO.NH.C_6H_3J.NO_2$ Sp. 276,5°

3o; + 7.
51.
— 1/2
—

	4	1, 2	—	5, 6	3
112	001	110	011	$\bar{1}11$	010
$1\bar{1}2$					
$\bar{2}00$	110	$10\bar{1}$	310	101	$1\bar{1}0$

Spalt. (310) vlk., (110) d.
Citrongelb.

Artini. 44 **2** 35; 1 **23** 176.

Cinchonamin $C_{19}H_{24}N_2O$ Sp. 185°

3o; 0
51.
0
—

	7	4, 5	—	1, 2
$\bar{1}11$	101	134	131	110
$\bar{1}\bar{1}1$				
201	001	101	$1\bar{1}1$	$0\bar{1}1$

Zwillinge $(\bar{1}01)$.

Friedel. 8, 1887 **105** 985; 1 **14** 605.

Angelikasäuredibromid $C_5H_8Br_2O_2$ Sp. 86,5°—87°

3o; + 13. 2
51.; + 25
+ 1
—

	5	—	6	4	1, 2
$14\bar{1}$	100	001	101	111	$\bar{1}1\bar{1}$
022					
$1\bar{2}1$	101	$\bar{1}21$	011	110	$10\bar{1}$

Spalt. $(\bar{1}21)$ d.

Fock. 1 **21** 236; 2 III 397.

i. Monoammoniummalat $C_2H_3(OH)(CO_2)(NH_4)H.H_2O$

3o; + 4
51.
+ 2
—

	2, 3	—	5, 6
$\bar{1}11$	110	130	011
$\bar{1}\bar{1}1$			
202	$0\bar{1}1$	$1\bar{2}1$	101

Hintze. 36, 1885 **18** 1950; 1 **12** 184; 2 III 301.

Aethylpropylpiperidoniumjodür $C_5H_{10}(C_2H_5)(C_3H_7)NJ$ Sp. 276,5° 3o; +10 52. 0 —

	—	4	1, 2	5, 6	1, 2	
112 $1\bar{1}2$ $\bar{2}00$	100	001	110	$11\bar{1}$	$1\bar{1}0$	Tafelig nach ($11\bar{2}$).
	$11\bar{2}$	110	$10\bar{1}$	$0\bar{1}\bar{1}$	$01\bar{1}$	

Evans. 21, 1897 **71** 525; 1 **31** 208.

Diazoessigäthylester ($N_2CH.CO_2.C_2H_5$) Sp. 110° 3o; +18 52. 0 —

	1	2, 3	—	4	—	
123 $1\bar{2}3$ $\bar{2}00$	010	210	100	001;	$\bar{1}11$	Tafelig nach ($1\bar{1}0$).
	$1\bar{1}0$	$10\bar{1}$	$11\bar{2}$	110;	201	Rot.

Liweh. 1 **17** 390.

1. Platododekacyanodiceroat Ce_2
2. Platododekacyanodididymid $(Pr, Nd)_2$ } $[Pt(CN)_4]_3.18H_2O$ — 3o; —1 52. +1

		2, 3	4	1	—	—	—	Sp. G.	Farbe.
$\bar{1}11$ $\bar{1}\bar{1}1$ 202	1.	110	011	010	121;	341	—...	2,66	Strohgelb.
	2.	110	011	010	121;	—	$54\bar{1}$...	2,68	Rötlichgelb.
		$0\bar{1}1$	101	$1\bar{1}0$	$1\bar{1}2$	$1\bar{3}4$	$\bar{1}54$		

Topsoe. 38, 1874 **2** № 5; 2 I 458.

1. Lithiumkaliumhexacyanoferroat
2. Lithiumammoniumhexacyanoferroat $[Fe(CN)_6]Li_2 \left\{ \begin{matrix} K_2 \\ (NH_4)_2 \end{matrix} \right. .3H_2O$ — 3o; —2 53 —1.

		6	1	—	4, 5	2, 3	—	7	
110 $1\bar{1}0$ 002	1.	100	010	210	111	$\bar{1}11$	012	001	Tafelig nach (110)
	2.	100	010	—	111	$\bar{1}11$	—	—	Zwillinge (110).
		110	$1\bar{1}0$	310	101	$0\bar{1}1$	$1\bar{1}4$	001	

Dufet. 20, 1890 **13** 209; 1 **21** 276; Wyrouboff. 7, 1870 (4) **21** 274; 2 I 327.

p. Benzolazoresorcindimethylester $C_6H_5.N_2.C_6H_3(OCH_3)_2$ Sp. G. 96°—97° 3o; +7. 53. —6 —

	3	1, 2	5, 6	—	
$\bar{1}11$ $\bar{1}\bar{1}1$ 202	010	110	011	021	Spalt. ($1\bar{1}0$) z. vlk.
	$1\bar{1}0$	$0\bar{1}1$	101	$3\bar{1}2$	Rotbraun.

Fock. 1 **17** 590.

Kaliumhexajodotellurit $[TeJ_6]K_2.2H_2O$ — 3o; +2. 53. —1

	4	3	—	1, 2	5, 6
112 $1\bar{1}2$ $\bar{2}00$	001	010	031?	110	$11\bar{1}$
	110	$1\bar{1}0$	$5\bar{1}0$?	$10\bar{1}$	$0\bar{1}\bar{1}$

Wheeler. 17, 1893 (3) **45** 278; 1 **25** 98; 2 I 539.

Natriumparawolframat $W_{12}O_{41}Na_{10} . 28H_2O$ — 3o; +18. 5 53.; +50 +4.

	4	1	2	3	5	6	—	8
$1\bar{1}2$	001	010	110	$1\bar{1}0$	$11\bar{1}$	$1\bar{1}\bar{1}$	100	021
112	110	$\bar{1}10$	$01\bar{1}$	$10\bar{1}$	$\bar{1}0\bar{1}$	$0\bar{1}\bar{1}$	$11\bar{2}$	010
$\bar{2}00$								

Marignac. 7, 1863 (3) **69** 60; 2 II 618.

Magnesium.5/3.vanadat $V_{10}O_{28}Mg_3 . 28H_2O$ — 3o; +3 7. 54; +40 —5.

	1	—	4	5	—	2	—	3	—	6
202	010	100	210	$2\bar{1}0$	110	012	001	$0\bar{1}2$	$11\bar{1}$	$10\bar{1}$
$\bar{1}21$	$01\bar{1}$	$2\bar{1}\bar{1}$	$10\bar{1}$	$1\bar{1}0$	$21\bar{3}$	110	211	101	$00\bar{1}$	$0\bar{1}\bar{1}$
$1\bar{2}1$										

Sp. G. 2,20
Zwillinge ($0\bar{1}1$)
Braun.

Sigiura u. Baker. 4, 1879 **35** 715; 43, 1879 **202** 250; 1 **6** 640; 2 II 854.

Methyläthylbutylsulfinhexachloroplatinat $PtCl_6[(CH_3)(C_2H_5)(CH_3 . CH_2 . CH_2 . CH_2)S]_2$ — 3o; —4. 54 —2.

	1, 2	6	4, 5
112	110	001	$11\bar{1}$
$1\bar{1}2$	$10\bar{1}$	110	$0\bar{1}\bar{1}$
$\bar{2}00$			

Rotgelb.

Aminoff. 1 **42** 382.

Dichinolinkobaltrhodanid $Co(NCS)_2 . 3(C_9H_8N . NCS)$ — 3o; +10. 54. —4

	4	2, 3	—	—	1	—
112	010	$11\bar{1}$	$10\bar{1}$	$12\bar{1}$	001	221
$1\bar{1}2$	$1\bar{1}0$	$0\bar{1}1$	$\bar{1}\bar{1}2$	$1\bar{3}2$	110	312
200						

Tiefblau.

Hugo. 1 **44** 305.

Quecksilberacetylacetessigester. Quecksilberchlorid $C_{16}H_{22}O_8Hg . HgCl_2$ Sp. 105° 3o; —1. 2 54.; +25 —3 —

	3	2	6	4	1	5
$\bar{1}10$	110	$1\bar{1}0$	001	100	$11\bar{1}$	$20\bar{1}$
$1\bar{1}2$	$\bar{1}01$	$01\bar{1}$	011	$\bar{1}10$	$\bar{1}10$	$\bar{1}0\bar{1}$
022						

Muthmann. 43, 1891 **266** 127; 2 III 463.

Argyrodit $3SAg_2 . GeS_2$ — 3o; +1. 54. —2

	1, 2	5, 6	—	4	—	—	—
$\bar{1}11$	110	011	232	$\bar{1}01$	$\bar{6}01$	—	$\bar{1}03$
$\bar{1}11$	$0\bar{1}1$	101	$3\bar{3}8$	110	$7.7.1\bar{0}$	($22\bar{3}$?)	111
202							

Sp. G. 6,10; Härte 2,5
Stahlgrauer Metallglanz
Strich grauschwarz.

Weissbach. 30, 1886 **2** 67; 1 **13** 588.

Natriumheptawolframat $W_7O_{24}Na_6.16H_2O$ — 3o; — 4 3 54.;+25 — 2

	4	5	1	3	7	6	2
$\bar{2}00$ / 112 / $1\bar{1}2$	010	110	$1\bar{1}0$	001	$0\bar{1}2$	$\bar{1}\bar{1}\bar{1}$	$11\bar{1}$
	$01\bar{1}$	$\bar{1}10$	$\bar{1}01$	011	001	$\bar{1}\bar{1}0$	$\bar{1}0\bar{1}$

Marignac. 7, 1863 (3) **69** 60; 2 II 613.

Dinitroanilin $C_6H_3(NO_2)_2(NH_2)$ 3o; +2. 54. — 1 —

6, 7	—	1	2, 3
o	r′	a	b
101	$11\bar{2}$	110	$1\bar{1}0$

Tafelig nach ($1\bar{1}0$)
Spalt. (110)
Grüngelb.

Schabus. 28 II 277.

Vgl. 6; 5 60. — 5

Dibromoparaxylen $C_6H_2\overset{1,2}{(CH_3)_2}\overset{4,5}{Br_2}$ Sp. 74° 3o; — 14 54. — 1/2 —

	3, 4	6	1, 2
112 / $1\bar{1}2$ / $\bar{2}00$	110	001	$\bar{1}11$
	$10\bar{1}$	110	101

Strohgelb.

Miers u. Pope. 1 **20** 323.

Amylennitrolorthotoluidinnitrosoderivat $C_{12}H_{18}N_2O.HCl$ Sp. 115° 3o; — 1. 54. + 2 —

	4, 5	1	6	2, 3
112 / $1\bar{1}2$ / $\bar{2}00$	110	010	001	$\bar{1}11$
	$10\bar{1}$	$1\bar{1}0$	110	101

Spalt. (110) vlk.
Rosenrot, wenig durchsichtig.

Krantz. 1 **14** 467.

p. Diamidopyromellitsäure.tetraäthylester $NH_2.C \langle C(CO_2C_2H_5)\!-\!C(CO_2C_2H_5),\ C(CO_2C_2H_5)\!-\!C(CO_2C_2H_5) \rangle CNH_2$ Sp. 134° 3o; + 10 55 — 1/2 —

	2, 3	1	5, 6	4	—
112 / 112 / $\bar{2}00$	110	001	$\bar{1}11$	010	120
	$10\bar{1}$	110	101	$1\bar{1}0$	$3\bar{1}\bar{2}$

Spalt. ($11\bar{2}$) z. vlk.
Rotorange.

Muthmann. 1 **15** 70.

Natriumchlorid $NaCl.2H_2O$ — 3o; + 13 55. — 1.

	1	4	2, 3	—	7, 8	5, 6
112 / $1\bar{1}2$ / $\bar{2}00$	001	010	110	011	021	$11\bar{1}$
	110	$1\bar{1}0$	$10\bar{1}$	310	100	$0\bar{1}\bar{1}$

Vgl. die folgende Verb.

Hankel. 3, 1841 **53** 623; 2 I 233.

Natriumbromid $NaBr.2H_2O$

— 3o; + 3 55. — 1

	1, 2	4	—	5, 6	—
$\bar{1}11$	110	010	001	011	$11\bar{1}$
$\bar{1}11$					
202	$0\bar{1}1$	$1\bar{1}0$	112	101	$\bar{1}\bar{3}0$

Zwillinge (110)

Vgl. die vorige Verb.

Mitscherlich. 3, 1829 **17** 385; 2 I 234.

Cholinhexachloroplatinat $PtCl_6[CH_2(OH)CH_2N(CH_3)_3]_2$

— 3o; + 11 55. — 1

	2	—	2	5, 6	3, 4
110	100	210	010	111	$\bar{1}11$
$1\bar{1}0$					
002	110	310	$1\bar{1}0$	101	$0\bar{1}1$

Spalt. ($1\bar{1}0$) s. vlk.

Tafelig nach ($1\bar{1}0$).

Orangerot.

Gulewitsch. 40, 1898, 329; 1 **32** 418; 2 III 105.

Nitrophenylbenzoësäure $C_{13}H_9(NO_2)O_2$ Sp. 221°—222°

3o; + 15 56 + 5 —

	3, 4	2	—	1
111	110	001	111	010
$1\bar{1}1$				
200	101	110	312	$1\bar{1}0$

Tafelig nach ($1\bar{1}0$).

Arzruni. 1 **1** 624.

αβ.Dibromisoheptylsäure $(CH_3)_2:CH.CH_2.CHBr.CHBr.CO_2H$ Sp. 116°—117°

3o; + 5. 56. — 2 —

	4	1	2, 3	5, 6
112	010	001	110	$11\bar{1}$
$1\bar{1}2$				
$\bar{2}00$	$1\bar{1}0$	110	$10\bar{1}$	$0\bar{1}1$

Sehr spröde.

Feurer. 1 **26** 617; 2 III 490.

Oxamid $(CONH_2)_2$

3o; — 7. 56. 0 —

	—	5	1, 2	3, 4
112	100	001	110	$11\bar{1}$
$1\bar{1}2$				
200	112	110	101	$0\bar{1}1$

Sp. G. 1,67.

Tafelig nach (112).

Zwillinge (112).

Schabus. 46, 165; 2 III 139.

Kaliumtrijodat $JO_3K.2JO_3H$

— 3o; + 14. 8. 56.; — 55 + 3.

	2	4	5	1	3
112	001	110	$1\bar{1}0$	010	$11\bar{1}$
$1\bar{1}2$					
200	110	101	011	$1\bar{1}0$	$0\bar{1}1$

Spalt. (110), (101) z. vlk.

Rammelsberg. 28; Gossner. 2 II 147.

Natriummetasilicat $SiO_3Na_2 . 8H_2O$

— 3o; — 1. 57. — 1

	—	1	—	4, 5	2, 3	—	—	—	—
$\bar{1}11$	120	$10\bar{1}$	101	110	011	111	$11\bar{1}$	383	$38\bar{3}$
$\bar{1}\bar{1}1$									
202	$1\bar{3}2$	$\bar{1}\bar{1}0$	001	$0\bar{1}1$	101	$1\bar{1}4$	$\bar{1}\bar{3}0$	$2\bar{2}3$	$1\bar{7}0$

Rammelsberg. 28, 561; 2 II 228.

3o; + 4. Vgl. 58. — 1

Aethylidenimid. Silbernitrat $(CH_3CHNH)_2 . NO_3Ag$

— 3o; — 1 57.; — 1/2 2 ?

	—	5	3	2	2	1	4
$\bar{1}10$	100	010	$1\bar{1}1$	$\bar{1}11$	$1\bar{1}\bar{1}$	$\bar{1}\bar{1}1$	$\bar{1}\bar{1}\bar{1}$
$\bar{1}\bar{1}0$							
002	$\bar{1}\bar{1}0$	$1\bar{1}0$	$\bar{1}01$	101	$\bar{1}0\bar{1}$	011	$01\bar{1}$

Dana. 17, 1877 **14** 198; 1 **2** 205; 2 III 49.

2 . Chlor . 5 . Aminobenzoësäure $C_6H_3Cl(NH_2) . CO_2H$ Sp. 185°

3o; —16 57. 0 —

	—	3	1, 2	4
111	100	001	110	$\bar{1}01$
$1\bar{1}1$				
200	112	110	101	001

Jaeger. 1 **38** 288.

1 . 2 . 4 . Dinitromethylphenylcarbaminsäureäthylester

4, 2
$C_6H_3(NO_2)_2N(CH_3)CO_2C_2H_5$ Sp. 112°

3o; —1/2 58 — 1. —

Sp. G. 1,46
Spalt. (112) höchst vlk.

	—	6	4, 5	2, 3	1	—
$\bar{1}11$	001	010	110	011	$\bar{1}01$	120
$1\bar{1}1$						
202	112	$1\bar{1}0$	$0\bar{1}1$	101	110	$1\bar{3}2$

Jaeger. 1 **42** 30.

Natriummetasilicat $SiO_3Na_2 . 5H_2O$

— 3o; + 4. 58 — 1

	— 1 —		—	—	2, 3	4, 5	—	4, 5	—
$3\bar{2}1$	$\bar{1}0\bar{1}$	101	$01\bar{1}$	011	012	$11\bar{1}$	111	$\bar{1}11$	$\bar{1}13$
321									
$20\bar{2}$	$\bar{1}\bar{1}0$	110	$\bar{3}12$	$\bar{1}3\bar{2}$	$01\bar{1}$	011	130	$\bar{1}0\bar{1}$	$\bar{1}1\bar{4}$

Peterson. 32, 1872 (2) **5** 398; 2 II 227.

3o; — 1. Vgl. 57. — 1

1. Kupferdioxytetrafluoromolybdat $MoO_2F_4Cu . 4H_2O$
2. Kupferoxypentafluorohypomolybdat $MoOF_5Cu . 4H_2O$

— 3o; + 1 58 — 1/2

	5	—	—	1, 2	3, 4	—
120	010	001	111	$21\bar{1}$;	211	120
$1\bar{2}0$						
$00\bar{4}$	$1\bar{1}0$	$00\bar{1}$	$3\bar{1}\bar{4}$	101;	$10\bar{1}$	$5\bar{3}0$

Tafelig nach ($1\bar{1}0$).

Scacchi. 55, 1890 (2) **4** 190; 1 **20** 599; 2 I 583; 2 I 600.

Alloxan $CO<\begin{smallmatrix}NH.CO\\NH.CO\end{smallmatrix}>CO.xH_2O(?)$

3o; +9. 11.
58; +40
+1.
—

	2	3	5	1	4
$0\bar{1}1$ / 101 / $\bar{1}10$	011	110	100	001	010
	011	$\bar{1}10$	$01\bar{1}$	110	$\bar{1}01$

Spalt. (110) höchst vlk.

Keferstein. 3, 1856 **99** 289; 2 III 587.

Chloralthiohydrat $(CCl_3.CHO)_2H_2S$ Sp. 127°—128°

3o; —5
58.
—4.
—

	5	1,2	3,4
112 / $\bar{1}12$ / $\bar{2}00$	001	110	$11\bar{1}$
	110	$10\bar{1}$	$01\bar{1}$

Tafelig nach (110).

Zwillinge (110).

Johnsen. 30, 1907 **1** 89; 1 **47** 671; 2 III 769.

o. Cyanobenzylchlorid $C_6H_4(CN).CH_2Cl$ Sp. 94°—95°

3o; —6.
58.
0
—

	4	1,2	—	3	—
111 / $\bar{1}11$ / 200	010	110	120	001	011
	$1\bar{1}0$	101	$3\bar{1}2$	110	100

Spalt. (110) z. vlk.

Fock. 1 **15** 201.

1. Phenyl.3.imido.5.methyltriazolin $CH_3.C\langle N.C_6H_5 \rangle NH$, N—$C:NH$ Sp. 188°

3o; +3
59
—6
—

	—	6	1	—	4,5	2,3
$\bar{1}10$ / $\bar{1}\bar{1}0$ / 101	100	001	$\bar{1}01$	110	111	$\bar{1}13$
	$\bar{1}11$	001	110	$0\bar{2}1$	$0\bar{1}1$	101

Tafelig nach (001).

Spalt. (001) vlk.

Ferro. 41, 1898 **18** 75; 1 **32** 529.

Chlornaphtalintetrachlorid $C_{10}H_7Cl.Cl_4$ Sp. 128°

3o; +9.
59
—5
—

4,5	2,2	—	—	—	—	—	1
o′	p	$r^2/_3$	$^r/_3$	r′	$^2r'$	a	c
101	$10\bar{1}$	—	—	112	—	$11\bar{2}$	110

Hintze. 3A **6** Suppl. 177; 28 II 362.

Ammoniumuranooxalat $(C_2O_4)_4U(NH_4)_4.6H_2O$

— 3o; +9
59
—2

	6	4,5	2,3
$\bar{1}11$ / $\bar{1}\bar{1}1$ / 202	010	110	011
	$1\bar{1}0$	$0\bar{1}1$	101

Sp. G. 2,15

Pleochroïsmus: smaragdgrün, braun u. hellgrünlichbraun.

Slavik. 2 III 182.

Camphersulfonsäureamid $(C_8H_{13}SO_2NH_2)<{}^{CH_2}_{O}$ Sp. 133,5°—136,5° — 3o; — 8 59 — 1/2 —

	1	6	4, 5	2, 3	
110 $1\bar{1}0$ $00\bar{2}$	100	001	111	$\bar{1}11$	Tafelig nach (110).
	110	$00\bar{1}$	$10\bar{1}$	$0\bar{1}\bar{1}$	

Kipping u. Pope. 1 **25** 251; 4, 1893 **67** 370; 2 III 706.

Nitrobromoacetanilid $NO_2.C_6H_3Br.NH.CO.CH_3$ — 3o; 0 59. + 3 —

	3	1, 2	—	9	5, 6	
112 $1\bar{1}2$ 200	001	110	011	$\bar{2}01$	$\bar{1}11$	Gelb.
	110	101	310	$00\bar{1}$	$10\bar{1}$	

Artini. 44, 1890 **1** 212; 1 **20** 607.

d. Camphersäure $CH_2.CH.CO_2H$ | $C.(CH_3)_2$ | $CH_2.C(CH_3).CO_2H$ Sp. 187° — 3o; + 3 59 + 4 —

	1, 2	4	3	5, 6	—	Sp. G. 1,19
112 112 200	110	010	001	$11\bar{1}$	$\bar{1}01$	Zwillinge ($\bar{1}11$)
	101	$1\bar{1}0$	110	$0\bar{1}1$	$11\bar{2}$	Spalt. ($01\bar{1}$) u. ($11\bar{2}$) s. vlk., ($1\bar{1}0$) vlk.

Zepharovich. 13, 1876 **73** (I) 10; 2 III 728.

o. Hydrazinbenzoësäureanhydrid $C_6H_4<{}^{NH}_{CO}>NH$ Sp. 242° — 3o; + 4 59. + 4 —

	—	1	2, 3	
110 $1\bar{1}0$ $00\bar{2}$	001	100	$11\bar{1}$	Dünntafelig nach (001) Spalt. (110) s. vlk. Farblos, in Mengen blassrötlich
	$00\bar{1}$	110	101	

Haushofer. 1 **7** 289.

Kaliumbromdinitromethan $CBr(NO_2)_2K$ — 3o; + 2. 4. 59.;—15 + 5

	1	3	2	—	6	4	5	—
112 200 $1\bar{1}2$	001	110	$1\bar{1}0$	$10\bar{1}$	010	$\bar{1}11$	$\bar{1}\bar{1}1$	$\bar{1}\bar{1}2$
	101	110	011	$\bar{1}2\bar{1}$	$10\bar{1}$	$1\bar{1}0$	$0\bar{1}1$	$0\bar{1}2$

Zepharovich. 13, 1885 **21** (I) 124; 1 **11** 50; 2 III 4.

Trimethylphenylammoniumtrichromat $[C_6H_5.(CH_3)_3N]_2Cr_3O_{10}$ — 3o; + 3. 60 — 2.

	3	7	4	1, 2	5, 6	—	—	8, 9	
$01\bar{2}$ $0\bar{1}2$ 400	001	100	010	$12\bar{1}$	121	110	011;	021	Farblos bis gelblich
	$\bar{1}\bar{1}0$	001	$1\bar{1}0$	101	$0\bar{1}1$	$1\bar{1}4$	$\bar{1}\bar{3}0$;	$0\bar{1}0$	

Hjortdahl. 1 **6** 479.

γ. Isopropylbutyrollacton. γ. carbonsäureamid $(CH_3)_2CHC(CONH_2)CH_2CH_2$ / O——CO   3o; +7 60 −2.   —

Sp. 148,5°

	2, 3	1	4, 5	—	7
112, 1$\bar{1}$2, 200	110	001	11$\bar{1}$	10$\bar{1}$	100
	10$\bar{1}$	110	0$\bar{1}\bar{1}$	$\bar{1}\bar{1}$2	11$\bar{2}$

Spalt. (110) vlk.

Seyfried. 43, 1895 **288** 176: 1 **29** 295; 2 III 505.

α. Phenyl. δδ. dimethylfulgid $(CH_3)_2:C.C:O$ / $>O$ / $C_6H_5.CHC:C.C:O$ 3o; +10. 60 −2.   —

	1	4, 5	2 3
011, 0$\bar{1}$1, 200	001	111	$\bar{1}$11
	110	10$\bar{1}$	101

Tafelig nach (110)

Pleochroïsmus: farblos bis hellgelb.

Vgl. 3o; +8. 60. −2

Toborffy. 1 **45** 156.

Kaliumcupritrivanadat $V_9O_{24}CuK.17H_2O$ —   3o; −9. 3. 60; +35 −1

	9	8	3	6	5	2	4	1
010, 100, 00$\bar{1}$	100	001	110	1$\bar{1}$0	101	$\bar{1}$01	011	0$\bar{1}$1
	010	00$\bar{1}$	110	$\bar{1}$10	01$\bar{1}$	0$\bar{1}\bar{1}$	10$\bar{1}$	$\bar{1}$0$\bar{1}$

Sp. G. 3,05.
Gelbbraun

Fock. 1 **17** 13; 2 II 860.

Aminodimethylbernsteinsäureanhydrid $C(NH_2)(CH_3)CO$ / $CH(CH_3)—CO$ $>O$ Sp. 164°—165°   3o; −7 60 +1   —

	3	—	1, 2	4, 5	—
112, 1$\bar{1}$2, 200	001	10$\bar{1}$	110	11$\bar{1}$	12$\bar{1}$
	110	$\bar{1}\bar{1}$2	101	0$\bar{1}$1	1$\bar{3}$2

Spalt. (110) vlk.

Artini. 36, 1900 **33** 1413; 42, 1900, 30 I 585; 1 **36** 631; 2 III 471.

Zinkarsenomolybdat $(Mo_9AsO_{31})_2Zn_3.37H_2O$ —   3o; −4 1. 60; +60 +1.

	5	3	1	2	—
200, 1$\bar{1}$2, 112	010	1$\bar{1}$0	110	001	0$\bar{1}$1
	0$\bar{1}$1	110	101	011	031

Spalt. (01$\bar{1}$) vlk.

Scheibe. 34, 1889 **62** 485; 1 **21** 308; 2 II 882.

8. Dimethylhydantoïn (Acetonylcarbamid) $CO<$ NH.CO / NH.C$(CH_3)_2$ Sp. 175°   3o; −9. 5 60; +70 +1.   —

	8	1	3	5	4	6	2	7	9
00$\bar{2}$, 110, 1$\bar{1}$0	001	111	1$\bar{1}$1	11$\bar{1}$	1$\bar{1}\bar{1}$	010	100	110	1$\bar{1}$0
	$\bar{1}$00	$\bar{1}$10	$\bar{1}$01	110	101	01$\bar{1}$	011	010	001

Lang. 13, 1902 **111** (IIa) 1164; 1 **40** 621; 2 III 581.

Monokaliumoxalat C_2O_4KH — 3o; +8 / 60 / +2

	1	4	—	—	—	7,8	2,3	—	9	Sp. G. 1,96—2,09
412 / 412 / 400	001	010	110	100	011	021	12$\bar{1}$	11$\bar{1}$	10$\bar{2}$	Spalt. (111) s. vlk.
	110	1$\bar{1}$0	534	111	310	100	101	314	001	

Marignac. 51, 1885 **14** 273; Rammelsberg. 3, 1854 **93** 32; 28, 159; 2 III 143.

Tribromessigsäure $CBr_3.CO_2H$ Sp. 130°—155° 3o; —8. / 60 / +2. —

	3	1,2	7	
111 / 1$\bar{1}$1 / 200	001	110	$\bar{1}$01 (Spalt.)	Spalt. (001) vlk.
	110	101	001	

Groth. 36, 1871 **4** 370; 2 III 96.

Wismutsilicowolframat $(W_{12}SiO_{40})_3Bi_4.60H_2O$ — 3o; —7. 2. / 60; —25 / +3

	1	9	4	—	7	5	6	3	2
0$\bar{1}$1 / 011 / $\bar{2}$00	001	100	010	10$\bar{1}$	01$\bar{1}$	111	1$\bar{1}$1	$\bar{1}$11	11$\bar{1}$
	110	00$\bar{1}$	$\bar{1}$10	$\bar{1}\bar{1}\bar{2}$	$\bar{1}$00	01$\bar{1}$	10$\bar{1}$	011	$\bar{1}$0$\bar{1}$

Wyrouboff. 20, 1905 **28** 237; 1 **43** 527; 2 II 649. Vgl. 3o; —8. 5 / 61; —70 / —1/2

Acetanilidjodhydrobromid $(C_6H_5.NH.CO.CH_3)HBrJ_2$ 3o; —1/2 7. / 60.; 0 / —7. —

	6	4	1	3	5	—	2	
1$\bar{1}$2 / $\bar{2}$00 / 112	001	110	$\bar{1}\bar{1}$1	010	1$\bar{1}$0	$\bar{4}$43	($\bar{1}$11?)	Dunkelrot.
	101	0$\bar{1}$1	110	$\bar{1}$01	1$\bar{1}$0	—	011	

Wheeler, Barnes u. Pratt. 21, 1897 **19** 672; 1 **31** 301.

Titanit (Sphen) $SiTiO_5Ca$ — 3o; +18 / 60. / —4.

	2,3	1	—	4,5	—	—	—	6,7	Sp. G. 3,40—3,56; Härte 5—5,5
111 / 1$\bar{1}$1 / 200	110	001	100	$\bar{1}$12	111	021	102	011....	Spalt (101) d.
	101	110	112	10$\bar{1}$	312	3$\bar{1}$0	332	100....	Verschieden gefärbt

63, 307.

Cadmiumsulfat $SO_4Cd.{}^8/_3H_2O$ — 3o; +1/2 / 60. / —2

	1	4,5	2,3	6	7,8	—	—	—	—	Sp. G. 3,05
112 / 112 / 200	001	11$\bar{1}$	110	010	021;	10$\bar{1}$	111	130	24$\bar{1}$	Spalt. (1$\bar{1}$0) vlk.
	110	0$\bar{1}$1	101	1$\bar{1}$0	100;	$\bar{1}\bar{1}$2	211	2$\bar{1}$1	1$\bar{1}$1	

Rammelsberg. 28, 103; 2 II 410.

α.p.Methoxyphenyl.δ.δ.dimethylfulgid $(CH_3)_2C:C.C:O$ / 1 · >O / $CH_3O.C_6H_4.CH:C.C:O$ — 3o; +8. 60. —2 —

	—	2, 3	1	—	—	—
111 / 1̄11 / 200	100	110	001	111	1̄11	112
	112	101	110	312	11̄2̄	211

Gelb.

Vlg. 3o; +10. 60 —2.

Toborffy. 1 **45** 158.

Nitrodiäthyl.m.amidobenzoësäure $C_6H_3(CO_2H)<^{NO_2}_{N(C_2H_5)_2}$ Sp. 171° — 3o; —13 61 —1 —

	4	3	—	1,2
011 / 01̄1 / 2̄00	001	010	110	1̄11
	110	11̄0	11̄2̄	101

Tafelig nach (110)
Spalt. (11̄0) s. vlk.
Pleochroïsmus: licht gelbgrün u. tiefbraun

Heintze. 1 **11** 85.

Indiumsilicowolframat $(W_{12}SiO_{40})_3In_4.63H_2O$ — 3o; —9. 5 61; —75 —1/2

	4	5	6	7	3	2
1̄11 / 11̄1 / 202	110	11̄0	010	101	101̄	01̄1
	01̄1	1̄01	11̄0	001	1̄10	011

Vgl. 3o; —7. 2. 60; —25 +3

Wyrouboff. 20, 1907 **30** 281; 2 II 650.

1. Chromisilicowolframat
2. Galliumsilicowolframat $(W_{12}SiO_{40})_3 \begin{Bmatrix} Cr_4 \\ Ga_4 \end{Bmatrix} 60H_2O$ — 3o; —9. 61 +1/2

		3	5, 6	1,2	7	4	—
011 / 01̄1 / 2̄00	1.	001	111	111̄	100	010	101̄
	2.	001	111	111̄	100	010	—
		110	101̄	01̄1̄	001̄	1̄1̄0	11̄2̄

Tafelig nach (110)

Wyrouboff. 10, 1896 **19** 262; 1 **29** 676; 2 II 649.

Ferrodithionat $S_2O_6Fe.7H_2O$ — 3o; —12 3. 61.; +10 —1.

	2	—	1	4	6	—	5	3	7
202 / 010 / 21̄2	010	110	100	001	101̄	01̄1	121̄;	02̄1	101
	01̄1̄	21̄1	101	101̄	001	211̄	01̄1;	110	100

Sp. G. 1,88
Spalt. (011) s. vlk., (21̄1) d.
Hellgrün.

Topsoe. 13, 1872 **66** (II) 22; 2 II 711.

Pyridinbetaïnhydrochlorid $C_5H_5N.CH_2CO.O.HCl$ Sp. 202—205° 3o; —13. 61. 0 —

	7	—	3	4, 5	1, 2	8, 9
110 / 11̄0 / 002	001	120	100	111	111̄	110
	001̄	31̄0	110	101̄	101	100

Dufet. 20, 1902 **25** 38; 1 **39** 307.

Spodumen $(SiO_3)AlLi$ — 3o; +4. 61. +4.

Sp. G. 3,13—3,20; Härte 6,5—7

Spalt. (100) vlk.

	7,8	1	4	9	—	—	—	—	2,3	—	—
110 1$\bar{1}$0 00$\bar{2}$	110	100	010	001	120	130	011	021	$\bar{1}$11	221	241...
	100	110	1$\bar{1}$0	00$\bar{1}$	3$\bar{1}$0	2$\bar{1}$0	1$\bar{1}\bar{2}$	1$\bar{1}\bar{1}$	0$\bar{1}\bar{1}$	$\bar{2}$0$\bar{1}$	3$\bar{1}\bar{1}$...

80, 366.

Hydrodiphtallactonsäureanhydrid (Toluylenhydrat.o.dicarbonsäurelactid)

$CO_2H.C_6H_4.CH_2.CH.C_6H_4.CO$ (CH und CO durch —O— verbunden) Sp. 198,5° — 3o; +1 62 —4. —

Spalt. (110) z. vlk.

	2,3	1	4,5
112 1$\bar{1}$2 200	110	001	$\bar{1}$11
	101	110	10$\bar{1}$

Fock. 1 19 460.

Dijod.m.nitracetanilid $NO_2.C_6H_2J_2.NH.CO.CH_3$ — 3o; —10. 3 62; 90 +½ —

	4	3	9	7	—	1	5
$\bar{1}$10 110 002	100	010	110	001	011	$\bar{1}$11	$\bar{1}\bar{1}$1
	$\bar{1}$10	110	010	001	112	101	0$\bar{1}$1

Artini. 44 2 259; 1 23 190.

Aethylkairinbromid $C_{13}H_8NOBr$ Sp. 35° — 3o; +7 62 +1. —

	1,2	—	5,6	—
11$\bar{1}$ 1$\bar{1}\bar{1}$ 202	110	100	011	20$\bar{3}$
	101	112	0$\bar{1}$1	55$\bar{2}$

Haushofer. 1 9 530.

Amylennitrolanilinhydrochlorid $C_{11}H_{16}N_2O.HCl$ — 3o; +2. 62 +2 —

Zwillinge (110)

Gewöhnlich rosenrot gefärbt.

	7,8	1	9	2,3	—	5,6	—
112 1$\bar{1}$2 002	110	100	001	$\bar{1}$11	$\bar{2}$11	$\bar{3}$11	$\bar{2}$01
	100	110	111	101	1$\bar{1}$2	0$\bar{1}$1	001

Krantz. 1 14 459.

Kaliumdinitroäthan $CH_3.C(NO_2)_2K$ — 3o; —14 62 +2.

Tafelig nach (1$\bar{1}$0)

Spalt. (110) vlk.

	4	1,2	3	8,9
111 1$\bar{1}$1 200	010	110	001	011
	1$\bar{1}$0	101	110	100

Arzruni. 36, 1875 8 1081; 2 III 41.

Tri.p.jodtriphenylcarbinol. Benzol $(C_6H_4J)_3C.OH + C_6H_6$

3o; —12. 9
62; + 50 —
+ 6

	1	4	2	5	3	6
$1\bar{1}1$ $\bar{1}00$ 011	001	100	$\bar{1}01$	010	$11\bar{1}$	110
	101	$1\bar{1}0$	011	$\bar{1}01$	$\bar{1}\bar{1}0$	$0\bar{1}1$

Gelb.

Jaeger. 1 **46** 278.

Bleinitrat $(NO_3)_2Pb$ Monokl. Mod.

— 3o; + 5
62.
— 1/2

	2, 3	1	—
221 $2\bar{2}1$ 400	110	001	011
	101	110	$3\bar{1}0$

Morel. 20, 1890 **13** 337; 1 **21** 286; 2 II 108.

Diäthylendiamin. Kupfernitrat $Cu(CH_2NH_2)_2(NO_3)_2 . 2H_2O$

— 3o; — 3
62.
+ 1

	3	4	—	1, 2	7
111 $1\bar{1}1$ 002	100	010	001	011	$10\bar{1}$
	110	$1\bar{1}0$	112	101	001

Spalt. $(1\bar{1}0)$ u. (110) d.

Dunkelblau.

Frank. 1 **47** 354.

Sym. Dimethylguanidinhexachloroplatinat $PtCl_6[CNH(NHCH_3)_2H]_2$

— 3o; —1/2 0
62.; ?
+ 2.

	3	4	5	6	2	1	—	—	—
110 $1\bar{1}0$ $00\bar{2}$	100	010	111	$1\bar{1}1$	$1\bar{1}\bar{1}$	$11\bar{1}$	210	$2\bar{1}0$	101
	110	$1\bar{1}0$	$10\bar{1}$	$01\bar{1}$	011	101	310	130	$11\bar{2}$

Orangerot.

Haushofer. 1 **6** 130; 2 II 574.

Platoäthylsulfinchlorid $[Pt(C_4H_{10}S)_2]Cl_4$

— 3o; + 2. 1.
62.; —25
+ 4.

	2	3	1	4	—	5
021 $1\bar{1}1$ 110	100	001	110	$1\bar{1}0$	101	$\bar{1}\bar{1}2$
	011	110	101	$\bar{1}10$	121	$01\bar{1}$

Tafelig nach (110)
Zwillinge (011)
Spalt. $(1\bar{1}0)$. Gelb.

Weibull. 1 **14** 142; 2 I 285.

Hydrogengadoliniumsilicowolframat $W_{12}SiO_{40}GdH . 18H_2O$

— 3o; —13. 6
63; —60
— 1.

	6	3	7	8	2	1
$\bar{1}12$ $11\bar{2}$ $\bar{4}00$	001	010	110	021	$1\bar{1}1$	$1\bar{1}\bar{1}$
	$1\bar{1}0$	110	$00\bar{1}$	100	$0\bar{1}\bar{1}$	$\bar{1}0\bar{1}$

Wyrouboff. 20, 1905 **28** 237; 1 **43** 523; 2 II 653.

Vgl. 4h; — 5 4
73; 0
2

Antimontrijodid SbJ_3 Monokl. Mod. — 3o; +2. 63 —1

	1	2,3	—	—	4,5
124 / 1̄24 / 200	001	210	110	011	2̄11
	110	101	31̄2	310	101̄

Sp. G. 4,77
Spalt. (110) s. g.
Gelbgrün.

Cooke. 67, 1877 **13** 74; 1 **2** 634; 2 I 228.

Kaliumtetracyanodichloroplatinant $Pt(CN)_4Cl_2K_2.2H_2O$ — 3o; +13. 1 63; ? +1.

	3	. 1	2	5	—	6	—
200 / 112 / 11̄2	001	110	11̄0	111̄	100	010	011
	011	110	101	101̄	211	011̄	031

Leicht verwitternd.

Naumann. 32, 1846 **37** 465; 2 I 539.

Acetyl.o.dibrom.p.nitranilin $NO_2.C_6H_2Br_2.NH.CO.CH_3$ 3o; —9. 63 +3 —

	3	—	1,2	7,8
111 / 11̄1 / 200	001	100	110	011
	110	112	101	100

Tafelig nach (110).

Beckenkamp. 1 **23** 576.

Chininnitrat $NHO_3.C_{20}H_{24}N_2O_2$ 3o; +2 63 +4 —

1,2	5,6	—	3
p	q	a	c
101	100	112	110

Rammelsberg. 28 II 229.

Kaliumplatodibromonitrit $[(NO_2)_2Br_2Pt]K_2.H_2O$ — 3o; —10 0 63.; ? —3.

	3	5	1	2	4	—	—
12̄2 / 2̄12 / 3̄30	001	101	201̄	02̄1	011	(?506,	401...)
	110	101̄	011̄	101	011̄	—	11̄2̄

Zwillinge (110)
Gelb.

Dufet. 20, 1892 **15** 206; 1 **23** 492; 2 II 39.

α. Hemipinmethylestersäure $C_{11}H_{12}O_6.H_2O$ 3o; +10 5 63.; +45 —3. —

	7	3	9	4	5	2	6	1
010 / 001 / 100	100	110	010	11̄0	101	1̄01	011	01̄1
	001	101	100	1̄01	01̄1	01̄1̄	11̄0	1̄1̄0

Sp. für 2 Mod.: 138° resp. 121°
Die beiden stehen krystallographisch nahe
Spalt. (11̄0).
Vgl. 3h; —12 6. 46; +45 —3

Grosch. 13, 1897 **106** II b 598; 31 **18** 594; 1 **32** 111.

Lang. 13, 1893, 102 (II a) 845; 1 **25** 524.

Dimethyldiazinhexachloroplatinat $PtCl_6C_6H_8N_2H_2 . 3H_2O$ — $3o;+15$ 63. -2

	1	6	7,8	2,3
111 / 1$\bar{1}$1 / 002	100	010	110	011
	110	1$\bar{1}$0	100	101

Tafelig nach (1$\bar{1}$0)

Spalt. (110) d.

Fock. 1 **21** 240.

Isomorphe Gruppe: $RX_6Na_2 . 6H_2O$ — $3o;+15$ 63. -2 (Iridiat) 3. 63.;+20

	R	X	1	3	6	5	8	7	2	4	Farbe
$\bar{1}$11 / 011 / $\bar{1}$00	1. Ir	Cl	010	100	001	110	011	0$\bar{1}$1	$\bar{1}$01	$\bar{1}\bar{1}$1	schwarz
	2. Pt	Cl	010	100	001	110	011	0$\bar{1}$1	$\bar{1}$01	$\bar{1}\bar{1}$1	—
	3. Pt	Br	010	100	001	110	011	0$\bar{1}$1	$\bar{1}$01	—	dunkel kirschrot
			110	$\bar{1}$0$\bar{1}$	$\bar{1}$10	01$\bar{1}$	010	$\bar{1}$00	011	$\bar{1}$01	

Dufet. 20, 1890 **13** 205; 1 **21** 275; Marignac 51, 1855 **14** 223; Topsoe 13, 1874 **69** (II) 276; 2 I 541.

Glycolsäureanilid $CH_2(OH) . CO . NH . C_6H_5$ Sp. 92° $3o;-14.$ 63. $-\frac{1}{2}$ —

	1,2	3	4	—
111 / 1$\bar{1}$1 / 200	110	001	10$\bar{1}$	11$\bar{1}$
	101	110	001	1$\bar{1}$2

Spalt. (101) z. vlk., (110) d.

Doss. 1 **21** 104.

Dinitrochlorphenol $C_6H_2Cl(NO_2)_2 . OH$ Sp. 80,5° $3o;-6.$ 63. $+1$ —

1,2	—	10	3	4
n′	q^2	r′	a	e
101	1$\bar{1}$1	111	110	001

Hessenberg. 28 II 281.

III. Dodekaëdrische Hauptstructurart.

Carbamidfumarat $2CO(NH_2)_2 . C_4H_4O_4$ $3d;-4$ 44. $-\frac{1}{2}$ —

	—	3	—	1,2
120 / 1$\bar{2}$0 / $\bar{1}$02	110	100	210	011
	3$\bar{1}\bar{1}$	11$\bar{1}$	20$\bar{1}$	1$\bar{1}\bar{1}$

Tafelig nach (11$\bar{1}$)

Loschmidt. 13, 1865 **52** (II) 238; 2 III 595.

Hydrogenkaliumphosphit PHO_3KH

— 3d; — 5
45
— 2.

	2, 3	1	4
021 / 0$\bar{2}$1 / 20$\bar{1}$	110	001	$\bar{1}$01
	1$\bar{1}\bar{1}$	11$\bar{1}$	111

Dufet. 20, 1891 **14** 209; 1 **22** 592; 2 II 733.

Tetrachloracetoncyanhydrin $(CHCl_2)_2C<^{OH}_{CN}$ Sp. 114°

3d; — 3
45
— 2 —

	7	—	4	5, 6	1, 2
$\bar{1}$10 / $\bar{1}\bar{1}$0 / 102	001	110	$\bar{1}$01	$\bar{2}$21	021
	001	0$\bar{2}$1	111	100	1$\bar{1}$1

Tafelig nach (001)

Duparc u. Le Royer. 71, 1889 **21** 318; 1 **20** 267.

Darapskit $SO_4Na_2 . NO_3Na . H_2O$

— 3d;—15
45
— 1.

	4	3	—	1, 2	—	—	5
011 / 0$\bar{1}$1 / $\bar{1}$01	100	001	010	110	101	302	20$\bar{1}$
	00$\bar{1}$	11$\bar{1}$	1$\bar{1}$0	1$\bar{1}\bar{1}$	11$\bar{2}$	22$\bar{5}$	111

Sp. G. 2,20
Tafelig nach (001)
Spalt. (001) vlk.

Osann. 1 **23** 584; 2 II 378. Dietze. 1 **19** 445.

Trinitrobutylxylol $(CH_3)_3C . C_6(CH_3)_2(NO_2)_3$

3d;—1/2
45
— 1 —

	1, 2	8, 9	6, 7	5
011 / 0$\bar{1}$1 / $\bar{1}$0$\bar{1}$	110	111	$\bar{1}$11	100
	1$\bar{1}\bar{1}$	10$\bar{1}$	100	00$\bar{1}$

Gelblich.
Intensiver Moschusgeruch

Beckenkamp. 1 **22** 133.

Crotonsäure $CH_3 . CH : CH . CO_2H$ Sp. 72°

3d;—11
45
— 1/2 —

	4	1	2, 3
021 / 0$\bar{2}$1 / 201	001	10$\bar{1}$	110
	111	$\bar{1}\bar{1}$1	1$\bar{1}$1

Tafelig nach (111)
Spalt. (111) u. (001)

Rath. 43, 1872 **162** 112; 2 III 257.

Isomorphe Gruppe $4(C_9H_8N . NCS) . R(NCS)_3$ (Chinolinthiocyanate)

— 3d;+18
45
0

	R	5, 6	2, 3	1	—	—	4
111 / 1$\bar{1}$1 / 00$\bar{1}$	1. Ni	110	11$\bar{1}$	001	100	010	20$\bar{1}$
	2. Fe	110	11$\bar{1}$	001	100	—	20$\bar{1}$
	3. Mn	110	11$\bar{1}$	001	100	010	20$\bar{1}$
		100	1$\bar{1}$1	11$\bar{1}$	110	1$\bar{1}$0	111

Weinrot

Hugo. 1 **44** 304.

Baryumplatodijodonitrit $[(NO_2)_2J_2Pt]Ba.4H_2O$ — 3d; + 8 / 45 / + 3

	4, 5	3	1, 2	8, 9	—	7	—	
111 / 1̄11 / 002	110	101	121̄	011	341̄	010	100	Spalt. (100) uvlk.
	100	111̄	1̄11	101̄	31̄1	11̄0	110	Bernsteingelb.

Howe. 1 4 497; Negri 41, 1891 9 77; 2 II 48.

β. Natriumsilicowolframat $W_{12}SiO_{40}Na_4.20H_2O$ — 3d; + 5 3. / 45; + 30 / + 3

	4	5	6	2	1	4	—	—	—	
110 / 11̄0 / 001	110	11̄0	001	011	01̄1;	101̄	112̄	121̄	121	Spalt. (010) vlk.
	100	010	001	11̄1	1̄11;	111̄	101̄	31̄1̄	31̄1	Rasch verwitternd

Marignac. 7, 1864 (4) 3 57; 2 II 634; 1 29 659.

Cinchoteninnitrat $C_{18}H_{20}N_2O_3.2HNO_3$ — 3d; + 13 / 45 / + 3.

	4	3	—	5, 6	1, 2	—	
011̄ / 01̄1̄ / 101	100	001	111	1̄1̄1	110	201	Spalt. (001) vlk.
	001	1̄1̄1	01̄1	1̄00	11̄1	1̄1̄3	Dunkelbraun

Stuhlmann. 1 14 158.

α. Benz. p. tolhydroxamsäureäthylester $C_6H_5.C \leqslant {N.O.CO.C_6H_4.CH_3 \atop OC_2H_5}$ Sp. 114,5° — 3d; + 12 7 / 45; — 35 / + 3.

	1	—	4	3	—	2	
231 / 21̄1 / 2̄11	100	010	001	11̄1̄	12̄0	01̄1	Tafelig nach (111)
	111̄	31̄1̄	111	1̄11̄	11̄0	1̄11	

Lossen. 43, 1894 281 169; 1 26 607.

Hydrochlorid der Base $C_{12}H_{18}O_3N_2$; $C_{12}H_{18}O_3N_2.HCl$ (aus Cantharidin und Äthylendiamin) Sp. 253° — 3d; + 10 7 / 45.; — 78 / — 6.

	1	5	3	—	6	4	
11̄2 / 110 / 1̄12	100	110	010	001	111	11̄1	Tafelig nach (111)
	111̄	010	1̄11	101	111	100	

Negri. 16 1892 (II) 225; 1 24 412.

Adipinsäure $CO_2H.[CH_2]_4.CO_2H$ Sp. 149—149,5° — 3d; — 1 / 45. / — 3.

	4	1, 2	5	3	
021 / 02̄1 / 201	001	110	100	101̄	Tafelig nach (111)
	111	11̄1	001	1̄1̄1	

Brugnatelli. 1 26 298; 2 III 465.

d.α.Chlorcamphensulfonchlorid $C_{10}H_{14}Cl.SO_2Cl$ Sp. 83°—84° 3d; — 4. 1 45.;—60 — 3. —

	—	6	3	1	4	7	5
011 / $10\bar{1}$ / $\bar{1}0\bar{1}$	100	010	001	110	$0\bar{2}1$	$\bar{1}\bar{1}1$	$1\bar{1}1$
	$01\bar{1}$	100	$1\bar{1}\bar{1}$	$11\bar{1}$	$\bar{1}\bar{1}\bar{1}$	$0\bar{1}0$	$00\bar{1}$

Tafelig nach $(11\bar{1})$

Lapworth u. Kipping. 1896 **69**; 1 **30** 95; 1 **38** 382; 1 III 720.

Trimethylphenylammoniumhexachloroplatinat $H_2PtCl_6[N(CH_3)_3C_6H_5]_2$ — 4d; — 3. 45. — 2

	1,2	—	6,7	4	3	5
011 / 011 / $\bar{1}0\bar{1}$	110	111	$\bar{1}11$	$20\bar{1}$	001	100
	$1\bar{1}\bar{1}$	$10\bar{1}$	100	$\bar{1}\bar{1}\bar{1}$	$11\bar{1}$	$00\bar{1}$

Spalt. $(\bar{1}11)$ vlk.

Lucchetti. 64, 1885 (3) **15**; 1 **9** 383.

Malonamid $CH_2(CONH_2)_2$ (Stabil) Sp. 170,5° 3d; — 2. 45. — 1. —

	5	—	1	2,3	—	6,7
011 / $0\bar{1}1$ / 101	100	010	001	110	021	$\bar{1}11$
	$00\bar{1}$	$1\bar{1}0$	$11\bar{1}$	$1\bar{1}\bar{1}$	$3\bar{1}\bar{1}$	100

Spalt. (001) vlk.
Zwillinge (001)

Keith. 30, 1889 Beil. B. **6** 177; 1 **19** 288; 2 III 235.

Glauberit $(SO_4)_2CaNa_2$ — 3d;+17 45. — 1.

	1	—	2,3	7	—	5,6
011 / $0\bar{1}1$ / $\bar{1}0\bar{1}$	001	111	110	100	$31\bar{1}$	$11\bar{1}$
	$11\bar{1}$	$10\bar{1}$	$1\bar{1}\bar{1}$	$00\bar{1}$	$0\bar{1}\bar{1}$	$0\bar{1}0$

Sp. G. 2,77—2,85; Härte 2,5—3
Spalt. (111) vlk.

```
          CH       C  .CH2.C6H5
        //   \   /  \\
      CH       C      CH
      |        ||     |
      CH       C .    N
        \\   /   \   //
          CH       CH
```

4 — Benzylisochinolin Sp. 117,5°—118° 3d;—10. 45. — 1 —

	5	—	3	1,2	4
011 / $0\bar{1}1$ / 100	100	001	$\bar{1}01$	110	101
	001	110	$11\bar{1}$	$1\bar{1}1$	111

Fock. 43, 1903 **328** 326; 1 **41** 690.

d.π.Camphansäure $(C_8H_{13}.CO_2H)<^{O}_{CO}$ xH_2O Sp. 201° 3d; 0 45. +2. —

	1,2	7	3	—	4
$02\bar{1}$ / $0\bar{2}1$ / 201	110	100	001	031[1])	$10\bar{1}$
	$1\bar{1}1$	001	$\bar{1}\bar{1}1$	$5\bar{7}1$	111

Sublimirt um 110° an.

Grünling. 43, 1885 **227** 4; 2 III 736.

---

1) Die Form ist als (013) angegeben und sehr zweifelhaft.

α.Methylnitropyrrylketon $CH_3.CO.C_4H_3(NO_2)N$ Sp. 197° 3d; −17 5 45.;—30 −+ 6. —

Achsen: $\bar{1}12$, 312, $1\bar{1}2$

3	—	4	2	6	—	—	—	—
010	100	001	$1\bar{1}0$	110	$\bar{1}01$	$0\bar{1}1$	$\bar{1}\bar{1}2$	$\bar{1}\bar{3}2$
$11\bar{1}$	$\bar{1}31$	111	$\bar{1}11$	010	$3\bar{1}1$	113	101	$1\bar{1}3$

Tafelig nach $(11\bar{1})$
Spalt. (111) vlk.
Gelb.

La Valle. 42, 1885 **15**; 1 **12** 193.

Pyren $C_{16}H_{10}$ Sp. 148°—149° 3d; — 3. 46 — 5 —

Achsen: 021, $0\bar{2}1$, $\bar{2}01$

1	2, 3	4
001	110	$\bar{1}01$
$11\bar{1}$	$1\bar{1}\bar{1}$	111

Spalt. $(11\bar{1})$ vlk.
Gelb.

Brugnatelli. 41, 1887 **1** 57; 1 **14** 527.

Aethyldimethylpyronon $(C_3H_4O)_3$ Sp. 151° 3d; −+ 4 46 — 1 —

Achsen: 110, $1\bar{1}0$, 001

4, 5	2, 3
110	011
100	$1\bar{1}1$

Spalt. (100) d.

Fock. 36, 1908 **41** 2301; 1 **49** 633.

Acetylacecaffin $C_6H_{10}(C_2H_3O)N_3O_2$ Sp. 106—107° 3d; — 8 46 — 1 —

Achsen: $02\bar{1}$, $0\bar{2}\bar{1}$, 201

5	1, 2	3	4	—	—
100	110	001	$10\bar{1}$	205	—
001	$1\bar{1}1$	$\bar{1}\bar{1}1$	111	$\bar{5}\bar{5}9$	$(\bar{1}\bar{1}2\,?)$

Blassgelb.

Haushofer. 1 **7** 293; 2 III 597.

1. Abietinsäure
2. Isosylvinsäure } $C_{20}H_{30}O_2$ Sp. 153—154° 3d;−+16 46 — 1 —

Achsen: 011, $0\bar{1}1$, $\bar{1}01$

4	2	6, 7	1	3
100	$1\bar{1}0$	$11\bar{1}$	001	110
$00\bar{1}$	$\bar{1}1\bar{1}$	$0\bar{1}0$	$11\bar{1}$	$1\bar{1}\bar{1}$

Grabner. 13, 1894 **103** (II b) 510; 9 **15** 627; 1 **26** 624; Siewert 34, 1859 **14** 311; Lang 32, 1865 **96** 164, 2 III 766. Aywasow constatierte die krystallographische Identität der Abietinsäure mit der isomeren Isosylvinsäure (priv. Mitth.).

Methylacetylcarbamid $CO<\begin{matrix}NH.CO.CH_3\\NH.CH_3\end{matrix}$ Sp. 180° 3d;−+18. 46 — 1 —

Achsen: 011, $0\bar{1}1$, 101

2, 3	7	—	1	—	—	4, 5	—
110	100	010	001	111	$22\bar{1}$	$11\bar{1}$	$10\bar{1}$
$1\bar{1}\bar{1}$	$00\bar{1}$	$1\bar{1}0$	$11\bar{1}$	$10\bar{1}$	$1\bar{3}\bar{1}$	$0\bar{1}0$	$\bar{1}10$

Haushofer. 1 **7** 290; 2 III 551.

Cadmiumborowolframat Trikl. Mod. $W_9B_2O_{32}Cd_2.18H_2O$ — $3d$; — 5. 5 46; — 85 + 4

	3	—	6	—	2	1	5	—	—	—	4
$10\bar{1}$ / $\bar{1}0\bar{1}$ / 011	001	100	010	$5\bar{4}0$	$(1\bar{1}0?)$	110	$11\bar{1}$	19.19.20	(111?)	$05\bar{2}$	$(02\bar{1}?)$
	$\bar{1}\bar{1}1$	$1\bar{1}0$	001	—	$1\bar{1}\bar{1}$	$1\bar{1}1$	100	—	$0\bar{1}1$	—	111

Linck. 1 **12** 445; 1 **38** 436; 2 II 747. Rasch verwitternd.

o. Cyanbenzylbromid $C_6H_4(CN).CH_2Br$ Sp. 76° $3d$; 0 46. — 6 —

	1	2, 3	—
$01\bar{1}$ / $0\bar{1}\bar{1}$ / 101	001	110	011
	$\bar{1}\bar{1}1$	$1\bar{1}1$	$0\bar{2}1$

Spalt. $(\bar{1}\bar{1}1)$.

Fock. 1 **19** 461.

Methyltriäthylammoniumtessarakaidekachloropentamercuriat $Hg_5Cl_{14}(NCH.3C_2H_5)_4$ $3d$; + 7 46. — 5. —

	1	7	4	—	2, 3	5, 6	—	—
$01\bar{1}$ / $0\bar{1}\bar{1}$ / 101	001	100	$20\bar{1}$	$10\bar{1}$	110	$11\bar{1}$	011	$21\bar{1}$
	$\bar{1}11$	001	111	110	$1\bar{1}1$	100	$0\bar{2}1$	201

Spalt. (001) vlk.

Topsoe. 52, 1882; 1 **8** 246; 2 I 384.

Cäsiumtetrajodmercuriat $[HgJ_4]Cs_2$ — $3d$; + 7 46. — 1.

	7	2, 3	1	4	—
011 / 011 / $\bar{1}0\bar{1}$	100	110	001	$20\bar{1}$	011
	$00\bar{1}$	$1\bar{1}\bar{1}$	$11\bar{1}$	$\bar{1}\bar{1}\bar{1}$	$20\bar{1}$

Spalt. $(11\bar{1})$ vlk., $(1\bar{1}0)$ d.

Penfield. 17, 1892 (3) **44** 311; 9 **2** 420; 1 **23** 610; 2 I 344. Vgl. $3h$; — 7. 63 — 2

Dehydrodiacetylcapronamid $CH_3CO(CH_2)_4C<^{C(CH_3)}_{CO}>NH$ Sp. 233°—235° $3d$; — 8 46.[1] — 1/2 —

	5	—	4	3	1, 2	6, 7
011 / 011 / 100	100	010	101	$10\bar{1}$	110	011
	$00\bar{1}$	$1\bar{1}0$	111	$\bar{1}\bar{1}1$	$1\bar{1}1$	100

Haushofer. 4, 1889 **55** 340; 1 **20** 516; 2 III 527.

Nitrosolophin $C_{21}H_{15}N_2.NO$ Sp. 160° $3d$; — 4. 46. 0 —

	4	1, 2	6, 7	3	—
021 / $0\bar{2}1$ / 201	001	110	$\bar{1}12$	$10\bar{1}$	$20\bar{1}$
	111	$1\bar{1}1$	100	$\bar{1}\bar{1}1$	$\bar{1}\bar{1}3$

Tafelig nach (111)
Zwillinge (111)
Bernsteingelb.

Stuhlmann. 1 **14** 164.

[1]) Infolge einiger Widersprüchen in den angegebenen Winkelwerthen sind die Zahlen zweifelhaft.

3*d*; — 6.
46.
+ 1/2
—

Hydrogennatriumorthophosphat $PO_4Na_2H . 12H_2O$

Sp. G. 2,67

	—	—	4	3	5	—	1, 2	6, 7	—
121 / $1\bar{2}1$ / $\bar{1}01$	110	310	001	100	$\bar{1}01$	023	$\bar{1}11$	111	$83\bar{8}$?
	$3\bar{1}\bar{1}$	$51\bar{3}$	111	$11\bar{1}$	001	$7\bar{1}3$	$1\bar{1}1$	100	—

Dufet. 20, 1887 **10** 87; 1 **14** 612; 2 II 808.

3*d*;—10 2
46.;—45
+ 1/2
—

Tamanit (Anapaït)[1] $(PO_4)_2FeCa_2 . 4H_2O$

Sp. G. 2,81; Härte 2,5—3
Spalt. (100) vlk.

	5	6	3	1	2
100 / 012 / $0\bar{1}0$	100	001	110	$1\bar{1}0$	$11\bar{1}$
	100	010	$11\bar{1}$	$1\bar{1}1$	$1\bar{1}\bar{1}$

Popoff. 1 **37** 267; Sachs 68, 1902, 18; 1 **40** 646; 2 II 829.

α. Azoxytoluol $\begin{matrix} CH_3 . C_6H_4 . N \\ CH_3 . C_6H_4 . N \end{matrix} > O$ Sp. 69°—65,5°

3*d*; + 3.
47
— 6
—

	1	5	2, 3	—	8, 9
$01\bar{1}$ / $0\bar{1}\bar{1}$ / 101	001	100	110	120	111
	$\bar{1}\bar{1}1$	001	$1\bar{1}1$	$2\bar{2}1$	$0\bar{1}1$

Pleochroïsmus: schwefelgelb u. blassgrün

Zepharovich. 1 **15** 215.

3*d*; + 4
47
— 5
—

Picolinsäurehexachloroplatinat $PtCl_6(C_6H_5NO_2H)_2 . H_2O$

Sp. G. 2,06
Orangerot.

	.4	1	—	1, 3	—	—
331 / $3\bar{3}1$ / $\bar{3}01$	001	100	110	$12\bar{3}$	$32\bar{2}$	—
	111	$11\bar{1}$	$20\bar{1}$	$1\bar{1}\bar{1}$	$13.1.\bar{1}1$	$(10\bar{1}?)$

Jander. 1 **20** 247. Ditscheiner 1 **5** 650 (Die angegebenen Zahlen weichen von denen von Jander ziemlich viel ab).

Homoterpenylsäuremethylketon $\begin{matrix} CO . CH_2 . CH . CH_2 . CH_2COCH_3 \\ O \text{———} C(CH_3)_2 \end{matrix}$ Sp. 63°—65°

3*d*; + 15
47
— 1.
—

	5, 6	2, 3	1	—	—
110 / $1\bar{1}0$ / 001	110	011	$\bar{1}01$	100	$\bar{1}02$
	100	$1\bar{1}1$	$\bar{1}\bar{1}1$	110	$\bar{1}\bar{1}2$

Zwillinge (110).

Sustchinsky. 1 **35** 280; 2 III 528.

---

[1]) Auf dem Diagramm irrthümlich steht Complexsymbol 3*d*; + 6 7. 45.; — 70. — 1.

Platoisobutylsulfinchlorid. Schwefelkohlenstoff $PtCl_2 2S(iC_4H_9)_2 nCS_2$ — $3d; +1$ 47 -1

	1	—	2,3
011 / 0$\bar{1}$1 / 10$\bar{1}$	001	011	110
	11$\bar{1}$	20$\bar{1}$	1$\bar{1}$1

Tafelig nach (11$\bar{1}$)
Spalt. (11$\bar{1}$) uvlk.
Blassgelb.

Weibull. 1 **14** 138.

p. Nitrobenzylmethylmalonsäureäthylester $CH_3.C.(CO.OC_2H_5)_2.CH_2.C_6H_4.NO_2$ Sp. 59°—60,5° $3d; +17.$ 47 $+1$ —

	5,6	2,3	10
110 / 1$\bar{1}$0 / 001	110	011	100
	100	1$\bar{1}$1	110

Spalt. (100) vlk.

Ranfaldi. 16, 1 Sem., 1905 (5) **14** 627.

β.Dinitro (1,3) dibrom (2,4) benzol $C_6H_2(NO_2)_2Br_2$ (1,3 2,4) Sp. 117° $3d; +16.$ 47. -6 —

	1	7	—	4	—	2,3	—	—	5,6	—
$\bar{1}$10 / 1$\bar{1}$0 / 101	100	001	102	$\bar{1}$02	$\bar{1}$01	011	111	123	$\bar{1}$11	$\bar{2}$11
	$\bar{1}$11	001	$\bar{1}\bar{1}$3	111	110	$\bar{1}$11	0$\bar{1}$1	1$\bar{3}$4	100	31$\bar{1}$

Spalt. (11$\bar{1}$) d.

Artini. 48, 1905 (2) **38** 831; 1 **43** 428.

Wagnerit $PO_4Mg(MgF)$ — $3d; +2.$ 47. -5

	—	—	—	1	5	—	2,3	—	4	
120 / 1$\bar{2}$0 / $\bar{1}$02	110	210	310	100	001	21$\bar{4}$	011	21$\bar{2}$	10$\bar{1}$	...
	3$\bar{1}\bar{1}$	20$\bar{1}$	51$\bar{3}$	11$\bar{1}$	00$\bar{1}$	203	1$\bar{1}\bar{1}$	201	111	...

Sp. G. 3,07; Härte 5—5,5
Spalt. (11$\bar{1}$) u. (3$\bar{1}\bar{1}$) uvlk.
Gelblich bis rötlich.

Miller. 80; 775.

Manganosuccinat $C_4H_4O_4Mn(?).H_2O$ — $3d; +3$ 9. 47.; -75 $-4.$

	6	7	5	1	2	4	3
001 / 100 / 0$\bar{1}$0	100	010	001	111	11$\bar{1}$	1$\bar{1}$1	1$\bar{1}\bar{1}$
	010	00$\bar{1}$	100	11$\bar{1}$	$\bar{1}$1$\bar{1}$	111	$\bar{1}$11

Handl. 13, 1858 **32** 254; 2 III 267.

1. Baryumsilicomolybdat Mo_{12} $SiO_{40}Ba_2.16H_2O$
2. Baryumsilicowolframat W_{12} $SiO_{40}Ba_2.16H_2O$
3. Strontiumsilicowolframat $W_{12}SiO_{40}Sr_2.16H_2O$

— $3d; -7$ 47. $-3.$ (Ba Molybdat)

		—	3	1,2	5	4	—
120 / 1$\bar{2}$0 / $\bar{1}$02	1.	110	100	011	001	—	—
	2.	$\bar{1}$10	100	011	001	10$\bar{1}$	—
	3.	110	100	011	001	10$\bar{1}$	11$\bar{1}$
		3$\bar{1}\bar{1}$	11$\bar{1}$	1$\bar{1}\bar{1}$	00$\bar{1}$	111	3$\bar{1}$1

Wyrouboff. 20, 1896 **19** 262; 1 **29** 663; 2 II 637; Copaux 7, 1906 (8) **7** 131; Marignac 7, 1863 (3) **69** 85.

3d; + 2
— 47
+ 1.

Neptunit $Si_4TiO_{12}FeNa_2$

	7	1, 2	9, 10	—	5, 6	—	—	3	4	—
011 $0\bar{1}1$ $\bar{1}01$	100	110	111	$\bar{1}12$	$\bar{1}11$	$\bar{2}11$	$\bar{3}11$	001	$\bar{2}01$	$\bar{2}21$ . . .
	$00\bar{1}$	$1\bar{1}\bar{1}$	$10\bar{1}$	$31\bar{1}$	100	201	101	$11\bar{1}$	111	$3\bar{1}1$ . . .

Sp. G. 3,23; Härte 5—6
Spalt. ($\bar{1}11$) d.
Schwarz; in sehr dünnen Splittern blutrot
Pleochroïsmus in dunkelroten Farben. Strich braun

Flink. 1 **23** 346, **46** 321.

3d; 0
47. —
— 2

α. Nitrosopinen (Nitrosoterpen) $C_{10}H_{14}.NOH$ Sp. 130°—131°

	8	2, 3	1	7	—
$01\bar{1}$ $0\bar{1}1$ 101	111	110	001	010	011....
	$0\bar{1}1$	$1\bar{1}1$	$\bar{1}\bar{1}1$	$1\bar{1}0$	$0\bar{2}1$

Spalt. ($11\bar{1}$) d.

Beyer. 1 **18** 299; Tilden. 4, 1875 **28** 518; Story-Moskelyne. 26, 1879 (5) **7** 129; 1 **5** 641; 2 III 683.

3d; — 2.
— 47.
— 1.

Whewellit $C_2O_4Ca.H_2O$

	6, 7	—	—	5	1	2, 3	—
110 $1\bar{1}0$ 001	110	120	010	001	$10\bar{1}$	011	$13\bar{1}$
	100	$3\bar{1}0$	$1\bar{1}0$	001	$11\bar{1}$	$1\bar{1}1$	$42\bar{1}$

Sp. G. 2,23; Härte 2,5
Spalt. (001), ($1\bar{1}0$), (100), ($11\bar{1}$).
Zwillinge ($\bar{1}11$).

Miller. 26, 1840 **16** 450; 80, 993.

3d; + 10. 6
47.; — 60 —
— 1.

Diäthoxyhydroxycaffeïn $C_8H_9(OH)N_2O_2(OC_2H_5)_2$ Sp. 195°—205°

	2	1	3	5	6
$\bar{1}1\bar{1}$ 111 $1\bar{1}1$	100	010	001	110	$0\bar{1}1$
	$\bar{1}11$	$11\bar{1}$	$\bar{1}1\bar{1}$	010	$\bar{1}00$

Dünntafelig nach ($11\bar{1}$).

Haushofer. 1 **7** 292; 2 III 596.

3d; + 14
47. —
— 1

6.6'— Dichinolyl $(C_9H_6N)_2$ Sp. 178°

	1	2, 3	4
011 $0\bar{1}1$ $\bar{1}01$	001	110	$\bar{2}01$
	$11\bar{1}$	$1\bar{1}\bar{1}$	111

Brauns. 36, 1884 **17** 2768; 1 **11** 396.

3d; + 16.
— 47.
0

β. Jononcalciumdisulfit $(C_{13}H_{21}O.SO_3)_2Ca.4H_2O$

	4	2, 3	1	—
121 $1\bar{2}1$ $\bar{1}01$	001	$11\bar{1}$	100	113
	111	$1\bar{1}\bar{1}$	$11\bar{1}$	311

Tafelig nach (111)
Zwillinge (111).

Jerschoff. 20, 1904 **27** 189; 1 **42** 286.

r. u. d. Tetrahydroparatoluchinaldin

```
       CH      CH2
     /    \\  /    \
CH3.C      C        CH2
    ||     |        |
    CH     C        CH.CH3
     \   //  \     /
      CH       NH
```

Sp. 52°—53°

3d; — 3. 47. — 1 — | — | 3d;+16. 47. 0

$\bar{1}41$ / 141 / $\bar{1}03$	3	4	5	—	1, 2
	100	101	$10\bar{1}$	010	$1\bar{1}\bar{1}$
	$11\bar{1}$	111	$00\bar{1}$	$\bar{1}10$	$1\bar{1}\bar{1}$

Pope u. Rich. 4, 1899 **75** 1093; 1 **34** 617.

Natriumjodat. Natriumchlorid $2JO_3Na.3ClNa.9H_2O$ — 3d; — 7. 3 47.; 0 + 1/2

001 / 010 / 100	8	—	—	4	2	1	3	—	—	—	7	5	—	—	—
	001	110	$1\bar{1}0$	111	$1\bar{1}1$	$11\bar{1}$	$1\bar{1}\bar{1}$	011	$0\bar{1}1$	$1\bar{1}2$	100	010	101	$10\bar{1}$	$21\bar{1}$
	100	011	$0\bar{1}1$	111	$1\bar{1}1$	$\bar{1}11$	$\bar{1}\bar{1}1$	110	$1\bar{1}0$	$2\bar{1}1$	001	010	101	$\bar{1}01$	$\bar{1}12$

Zwillinge (100).

Rammelsberg. 3, 1862 **115** 584; 2 II 101.

p. Aminobenzöesäure $NH_2.C_6H_4.CO_2H$ Sp. 186—187° 3d; —15 47. + 1 —

011 / $0\bar{1}1$ / 100	4	3	1, 2	7
	101	$\bar{1}01$	110	011
	111	$11\bar{1}$	$1\bar{1}1$	100

Rötlich u. gelblich.

Jaeger. 1 **42** 261; Negri. 42, 1896 **1** 68; 1 **30** 185.

Anisenyltetrazotsäure $CH_3O.C_6H_4.C\langle{N.N \atop NH.N}$ (N.N ‖ NH.N) Sp. 228° 3d; —12. 4. 47.; 0 + 1 —

$\bar{1}10$ / $1\bar{1}2$ / 110	—	5	3	6	2	1	4
	$1\bar{1}0$	110	$10\bar{1}$	001	010	100	011
	$\bar{1}10$	001	$\bar{1}\bar{1}1$	010	$1\bar{1}1$	$\bar{1}11$	111

Spalt. (010) s. vlk.
Zwillinge (010).
Translationsrichtung $[10\bar{1}]$.

Mügge. 66, 1898 **18** 241; 1 **33** 629.

Acetylphenyloxypivalinsäure (Phendimethopropylolsäureacetat)

$C_6H_5.CH < {O.CO.CH_3 \atop C(CH_3)_2.CO_2H}$ Sp. 137° 3d; 0 47. + 1. —

$01\bar{1}$ / $0\bar{1}1$ / 101	1, 2	3	—	—	5, 6	7
	110	001	011	111	$11\bar{1}$	100
	$1\bar{1}1$	$\bar{1}\bar{1}1$	$0\bar{2}1$	$0\bar{1}1$	100	001

Liweh. 1 **12** 152.

Kaliumselentrithionat $SeS_2O_6K_2$

— 3d; + 4. 47. + 1.

	1	7	4	—	2, 3
$\bar{1}21$	100	101	$10\bar{1}$	110	121
$\bar{1}\bar{2}1$					
103	$\bar{1}\bar{1}1$	001	$\bar{1}\bar{1}\bar{1}$	$1\bar{3}\bar{1}$	$1\bar{1}1$

Rathke. 32, 1870 (2) **1** 34; 2 II 716.

Tetraäthylphloroglucin $(C_2H_5)_2C<^{CO.C(C_2H_5)_2}_{CO——CH_2}>CO$ (?) Sp. 209°—212°

4d; — 5 47. + 1. —

	4	3	5	—	1, 2
121	100	001	$10\bar{1}$	$10\bar{2}$	$11\bar{1}$
$1\bar{2}1$					
101	111	$11\bar{1}$	001	$\bar{1}\bar{1}3$	$1\bar{1}1$

Köchlin. 13, 1888 **97** (II b) 846; 31 **9** 885; 2 III 616.

Barytocalcit $(CO_3)_2BaCa$

— 3d; + 8 47. + 3

	1	—	4	2, 3	—
111	100	110	001	$12\bar{1}$	$15\bar{1}$
$1\bar{1}1$					
$\bar{1}01$	$11\bar{1}$	$20\bar{1}$	111	$1\bar{1}\bar{1}$	$5\bar{5}\bar{2}$

Sp. G. 3,64—3,66; Härte 4
Spalt. $(20\bar{1})$ vlk., (111) d.

63 **1** 182; Brooke. 61, 1824 **8** 114; 80, 289.

Thallopyrophosphat $P_2O_7Tl_4$

— 3d; — 3 47. + 5

	—	3	—	5, 6	4	1, 2	—	—
121	110	100	010	111	001	$11\bar{1}$	112	$11\bar{2}$
$1\bar{2}1$								
101	$3\bar{1}\bar{1}$	$11\bar{1}$	$1\bar{1}0$	100	111	$1\bar{1}\bar{1}$	511	$1\bar{3}\bar{3}$

Sp. G. 6,79
Spalt. $(3\bar{1}\bar{1})$ vlk.
Zwillinge $(11\bar{1})$

Des Cloiseaux. 7, 1869 (4) **17** 325; 2 II 789.

Triploidit $PO_4Mn(MnOH)$

— 3d; 0 48 — 3.

	1	—	7	—	2, 3	5, 6
120	100	010	001	110	011	$\bar{2}11$
$1\bar{2}0$						
$\bar{1}0\bar{2}$	$11\bar{1}$	$1\bar{1}0$	$00\bar{1}$	$3\bar{1}\bar{1}$	$1\bar{1}\bar{1}$	$0\bar{1}0$

Sp. G. 3,70; Härte 4,5—5
Spalt. $(11\bar{1})$ vlk.
Bräunlich.

Brush u. Dana. 17, 1878 **16** 42; 80 779.

Melamin (Cyanuramid) $(CN_2H_2)_3$

3d; + 9 48 — 3. —

	1	2, 3	—
011	001	110	011
$0\bar{1}1$			
$10\bar{1}$	$11\bar{1}$	$1\bar{1}1$	$20\bar{1}$

Spalt. (111) z. vlk., $(1\bar{1}1)$ uvlk.

Weibull. 32, 1886 **33** 292; 2 III 564.

Phenyltribromopropionsäure $C_6H_5.CBr_2.CHBr.CO_2H$ Sp. 138° 3d; — 6. 48 — 1. —

	1,2	5	—	3	4	—	—
021, $0\bar{2}1$, 201	110	100	010	001	$10\bar{1}$	225	$(112?)$
	$1\bar{1}1$	001	$1\bar{1}0$	$\bar{1}\bar{1}1$	111	—	$0\bar{1}1$

Haushofer. 1 **8** 384.

o. Benzöesäuresulfimid (Saccharin)$C_6H_4<^{CO}_{SO_2}>NH$ 3d; — 3 48 — 1 —

	5	—	1	—	2,3
021, $0\bar{2}1$, 100	100	001	$\bar{1}01$	011	210
	001	110	$11\bar{1}$	$3\bar{1}0$	$1\bar{1}1$

Zwillinge $(11\bar{1})$

Pope. 1 **25** 568.

Phenylimidothiocarbaminsäuremethylester $CH_3S.C<^{NH}_{NH.C_6H_5}$ Sp. 147° 3d; + 4 48 0 —

	2,3	1	5,6
011, $0\bar{1}1$, $10\bar{1}$	110	001	$\bar{1}11$
	$1\bar{1}\bar{1}$	$11\bar{1}$	100

Spalt. $(1\bar{1}1)$ vlk., $(1\bar{1}0)$ d.

Fock. 1 **19** 233.

Aethylidendihexamethylphosphoniumbromid $CH_2.P(CH_3)_3Br$: $CH_2.P(CH_3)_3Br$ — 3d; + 17. 48 0

	1,2	4	3
021, $0\bar{2}1$, 201	110	001	$10\bar{1}$ (Spalt.)
	$1\bar{1}1$	111	$\bar{1}\bar{1}1$

Spalt. (111) u. $(\bar{1}\bar{1}1)$ vlk.

Sella. 62, 1863 (2) **20** 355; 2 III 58.

2.3. Acetoxynaphtasaureäthylester $C_{10}H_6<^{O.C_2H_3O}_{CO_2C_2H_5}$ Sp. 82°—83° 3d; + 3. 48 + 1/2 —

	7	1,2	5,6	4
011, $0\bar{1}1$, 100	100	110	011	101
	001	$1\bar{1}1$	100	111

Spalt. (001) d.

Gelblich.

Fock. 1 **29** 285.

α. Oxy. β. Propyliden. n. Buttersäuredibromid
$(C_2H_5).CHBr.CBr(CH_3).CH(OH).CO_2H$ Sp. 124°—125° 3d; —11 2 48; +30 + 1 —

	2	1	6	5	6
101, 101, 010	110	$1\bar{1}0$	101	$10\bar{1}$	001 (Spalt.)
	$\bar{1}11$	$\bar{1}1\bar{1}$	010	$\bar{1}00$	110

Spalt. $(\bar{1}11)$ u. (110).

Stengel. 13, 1894 **103** (I) 417; 31 **15** 597; 1 **26** 622.

Diphenylbenzylsulfosemicarbazid $C_6H_5.CH_2.N<^{C_6H_5}_{NH.CS.NH.C_6H_5}$ Sp. 150° 3*d*; + 3. 48 + 2 —

	—	3	7	4	1, 2
$0\bar{2}1$ / 021 / $\bar{2}01$	010	001	100	$\bar{1}01$	110
	$\bar{1}10$	$11\bar{1}$	$00\bar{1}$	111	$\bar{1}1\bar{1}$

Arzruni u. Landsberg. 43, 1889 **252** 280; 1 **19** 634.

Bisdiphenylenfulgid $\begin{matrix} C_6H_4 > C:C.C:O \\ C_6H_4 \quad\quad | \quad > O \\ C_6H_4 > C:C.C:O \\ C_6H_4 \end{matrix}$ 3*d*; + 6. 48 + 3. —

	4	—	—	2, 3	7
$\bar{2}52$ / $2\bar{5}2$ / 302	001	110	—	111	101
	111	$3\bar{7}3$	$(1\bar{2}1)$	$1\bar{1}1$	001

Tafelig nach (111). Tiefschwarz mit metallischem Schimmer resp. irisierend.

Toborffy. 1 **45** 179.

Benzolthiolsulfonsäurephenylester (Phenyldisulfoxyd) $C_6H_5.SO_2.SC_6H_5$ Sp. 45° 4*d*; — 13. 48 + 3. —

—	1, 2	4	—	3
o'	p	r'	b	c
201	$1\bar{1}1$	111	$1\bar{1}0$	$11\bar{1}$

Zwillinge (111).

Köbig. 36, 1882 **131**; 28 II 530.

Aethylenjod.p.tolylsulfon (Jodäthyl-p-tolylsulfon) $CH_3.C_6H_4.SO_2.CH_2.CH_2J$ Sp. 99,5°—100,5° 3*d*; + 16 48. — 4 —

	0	5, 6	4	1, 2
011 / $0\bar{1}1$ / 100	001	011	101	110
	110	100	111	$1\bar{1}1$

Brugnatelli. 44 **2** 125; 1 **23** 179.

Benzoyl.p.dinitrodiphenylamin $C_6H_5.CO.N<^{C_6H_4.NO_2}_{C_6H_4.NO_2}$ Sp. 224° 3*d*; + 6. 48. — 3. —

	2, 3	—	—	1	—
011 / $0\bar{1}1$ / $10\bar{1}$	110	111	$\bar{1}12$	001	010
	$1\bar{1}\bar{1}$	$10\bar{1}$	$31\bar{1}$	$11\bar{1}$	$1\bar{1}0$

Barner. 1 **9** 299.

Rohrzucker. Natriumchlorid $C_{12}H_{22}O_{11}.NaCl.2H_2O$ — 3*d*; + 6. 48. — 1/2

	7	—	4	3	1, 2
011 / $0\bar{1}1$ / 100	100	001	101	$10\bar{1}$	110
	001	110	111	$\bar{1}\bar{1}1$	$1\bar{1}1$

Weiss. 13, 1859 **37** 376; 2 III 449.

β. **Acetanilidobrenzweinsäureanhydrid** $\genfrac{}{}{0pt}{}{C_6H_5}{CH_3.CO}>N.C(CH_3)<\genfrac{}{}{0pt}{}{CO.O}{CH_2.CO}$ Sp. 136° 3d; +11 48. 0 —

	2	1	—	5, 6	3, 4	7
111 / 111 / 101	001	100	110	121	$\bar{1}21$	$\bar{1}01$
	$11\bar{1}$	111	201	100	$1\bar{1}\bar{1}$	$00\bar{1}$

Tafelig nach (111).

Jander. 1 **23** 313.

i. **Monochloräpfelsäure** $CO_2H.CH(OH).CHCl.CO_2H$ Sp. 143° 3d; −½ 48. +½ —

	5	—	3	1, 2	4
011 / $0\bar{1}1$ / 100	100	001	$10\bar{1}$	110	101
	001	110	$\bar{1}\bar{1}1$	$1\bar{1}1$	111

Spalt. (001) vlk. $(11\bar{1})$ z. vlk.

Johnsen. 30, 1907 **1** 94 u. 89; 43, 1906 **348** 261; 1 **45** 622; 1 **47** 667; 2 III 292.

Aethyammoniumoxalat $\genfrac{}{}{0pt}{}{CO.ONH_3.C_2H_5}{CO.ONH_3.C_6H_5}$ 3d; — 2. 48. + 1. —

	1, 2	3	4	—
021 / $0\bar{2}1$ / $\bar{2}0\bar{1}$	110	001	$10\bar{1}$	112
	$1\bar{1}\bar{1}$	$11\bar{1}$	$\bar{1}\bar{1}\bar{1}$	$10\bar{1}$

Spalt. (111) vlk.

Loschmidt. 13, 1865 **51** (II) 12; 2 III 148.

Chlor.α.naphtochinonacetessigsäureäthylester [Strukturformel: Naphthochinonring mit O, O, Cl und $C<\genfrac{}{}{0pt}{}{CO.CH_3}{CO.OC_2H_5}$] 3d; + 1 49 — 5 —

Sp. 106°—107°

	1	2, 3	—
$0\bar{1}\bar{1}$ / $01\bar{1}$ / 101	001	110	$1\bar{1}1$
	$\bar{1}\bar{1}1$	$\bar{1}11$	$0\bar{1}1$

Michel. 36, 1900 **33** 2402; 1 **36** 632

p. **Nitrozimmtsäureäthylester** $NO_2.C_6H_4.CH:CH.CO.OC_2H_5$ Sp. 138,5° 3d; + 1 3 49; + 20 — 4 —

	4	—	5	3	2
$11\bar{4}$ / $1\bar{1}\bar{4}$ / $1\bar{3}0$	100	010	$1\bar{1}0$	$1\bar{1}1$	$\bar{1}11$
	111	$11\bar{3}$	001	$1\bar{1}1$	$1\bar{1}\bar{1}$

Tafelig nach (111)
Spalt. (111) uvlk.
Hellgelb.

Brugnatelli. 64 Ser. 4, 1888 **5** 624; 1 **19** 317.

3d; —14
49
—3
—

Jodmethylchininäthyljodid $C_{20}H_{24}N_2O_2 . C_2H_5J . CH_3J . H_2O$ Sp. 157°—160°

021
$0\bar{2}1$
$\bar{2}0\bar{1}$

7	1, 2	3	4	5, 6
100	110	001	$\bar{1}01$	$\bar{1}12$
$00\bar{1}$	$1\bar{1}\bar{1}$	$11\bar{1}$	111	100

Citrongelb.

Fock. 1 **7** 56.

3d; +13.
49
—2.
—

β. **Isoconiinhexachloroplatinat** $PtCl_6(C_8H_{17}NH)_2 . H_2O$ Sp. 160°

011
$0\bar{1}1$
$\bar{1}0\bar{1}$

1	7	2, 3	—	4, 5
001	100	110;	011	$11\bar{1}$
$11\bar{1}$	$00\bar{1}$	$1\bar{1}\bar{1}$;	$20\bar{1}$	$0\bar{1}0$

Tafelig nach ($11\bar{1}$).

Milch. 37, 1894 **27** 859; 1 **26** 625.

3d; —3.
49
—2
—

Trimorpholin. Jodmethylat $C_6H_9O_3N . CH_3J$

110
$1\bar{1}0$
001

4	6, 7	1, 2
001	110	011
001	100	$1\bar{1}1$

Sp. G. 2,00
Tafelig nach (001)
Spalt. (001) vlk.

Lind. 43, 1908 **363** 186; 1 **49** 637.

3d; 0
49
0
—

Hexaacetylscoparin $C_{20}H_{14}O_{10}(CO . CH_3)_6$ Sp. 255°—256°

110
$1\bar{1}0$
001

—	1	5	6, 7	2, 3
100	$10\bar{1}$	001	110	011
110	$11\bar{1}$	001	100	$1\bar{1}1$

Blumrich. 13, **103** (II b) 228; 31, 1894 **15** 317; 1 **26** 623.

—
3d; +17
49
$+1/2$

Lutidinhexachloroplatinat $PtCl_6[C_5H_3(CH_3)_2NH]_2$

111
$1\bar{1}1$
$\bar{1}01$

1	—	4	—	7	5, 6	2, 3
100	010	001	110	$\bar{1}01$	121	$\bar{1}21$
$11\bar{1}$	$1\bar{1}0$	111	$20\bar{1}$	001	100	$1\bar{1}1$

Tafelig nach (111)
Spalt. (100) vlk.
Spröde.

Grünling. 1 **13** 30.

—
3d; —15 3
49.; —30
$+1/2$

Magnesium.$^3/_2$.vanadat $V_6O_{17}Mg_2 . 9^1/_2H_2O$

$1\bar{1}\bar{1}$
111
$\bar{1}11$

3	2	1	7	5	4
100	010	001	110	$0\bar{1}1$	$\bar{1}\bar{1}1$
$11\bar{1}$	$\bar{1}11$	$\bar{1}1\bar{1}$	010	$00\bar{1}$	$\bar{1}\bar{1}1$

Spalt. ($\bar{1}11$) u. ($\bar{1}\bar{1}1$) vlk.

Fock. 1 **17** 6; 2 II 852.

Galussäureäthylester $C_6H_2(OH)_3 . CO_2C_2H_5$

3d; —17 / 49 / +1 | —

	3	1, 2	6, 7	—
021	001	110	$\bar{1}12$	$11\bar{1}$
$0\bar{2}1$				
$\bar{2}0\bar{1}$	$11\bar{1}$	$1\bar{1}\bar{1}$	100	$1\bar{3}\bar{1}$

Die angegebenen Zahlen leiden an Widersprüchen. Die Aufstellung ist demgemäss s. zweifelhaft.

Lang. 13, 1893 **102** (II a) 845; 1 **25** 523.

1. Manganooktofluorozirkoniat $ZrF_8 \begin{matrix} Mn_2 \\ Cd_2 \end{matrix} \Big\} 6H_2O$
2. Cadmiumoktofluorozirkoniat

— | 3d; 0 / 49 / +1. (Mn Salz)

		3	1, 2	7	8	5, 6	—	4	9, 10
011	1.	001	110	100	010	$11\bar{1}$	$22\bar{1}$	$20\bar{1}$	—
$0\bar{1}1$	2.	001	110	100	010	$11\bar{1}$	$22\bar{1}$	$20\bar{1}$	111
101		$\bar{1}\bar{1}1$	$1\bar{1}1$	001	$1\bar{1}0$	100	$3\bar{1}1$	111	$0\bar{1}1$

Spalt. (111) vlk.

Marignac. 7, 1860 (3) **60** 284; 2 I 544.

Ammoniumbenzophenonsulfonat $C_6H_5 . CO . C_6H_4 . SO_2 . ONH_4 + H_2O$

3d; — 3 / 49. / — 5 | —

	5	1	—	2, 3	—	6, 7
$\bar{1}20$	001	100	110	011	$\bar{2}03$	$\bar{2}11$
$\bar{1}20$						
102	001	$\bar{1}\bar{1}1$	$1\bar{3}1$	$1\bar{1}1$	112	100

Spalt. (001) z. vlk.

Sachs. 1 **34** 161.

Isomorphe Gruppe $MX_2 . 2H_2O$

— | 3d; +15 / 49. / — 5

	M	X	2, 3	5, 6	7	1	8	4	10	—	—	—
011	Ba	Br	110	$11\bar{1}$	100	001	111	$20\bar{1}$	$10\bar{1}$	$1\bar{1}\bar{2}$	$\bar{1}22$	$\bar{3}11$
$0\bar{1}1$	Ba	J	110	$11\bar{1}$	100	001	111	$20\bar{1}$	$10\bar{1}$	—	—	—
$\bar{1}0\bar{1}$	Ra	Br.	110	$11\bar{1}$	—	—	—	—	—	—	—	—
			$1\bar{1}\bar{1}$	$0\bar{1}0$	$00\bar{1}$	$11\bar{1}$	$10\bar{1}$	$\bar{1}\bar{1}\bar{1}$	$\bar{1}\bar{1}0$	$\bar{1}\bar{3}1$	$40\bar{1}$	101

Sp. G. 3,69

Spalt. (001), (110), ($\bar{1}\bar{1}1$) uvlk.

Verschiebungsflache (001).

Mügge. 30, 1889 **1** 130, 1898 **1** 111; 1 **19** 497, 1 **33** 172; 2 I 241.

Schleimsaures Natrium $\begin{matrix} CHOH.CHOH.CO.ONa \\ \cdot \\ CHOH.CHOH.CO.ONa \end{matrix} . 5H_2O$

— | 3d; +9 3 / 49.; +25 / — 4

	2	1	5	—	3
$\bar{2}01$	001	100	010	110	$01\bar{1}$
$\bar{2}01$					
221	$1\bar{1}1$	$\bar{1}\bar{1}1$	001	$\bar{1}\bar{1}2$	$\bar{1}11$

Rasch verwitternd.

Haushofer. 1 **3** 77 (Negri. 41, 1891 **9** 56); 2 III 467.

γ. Platinpropylsulfinchlorid $PtCl_2 2S(C_3H_7)_2$

— 3d; +5 3. 49.;—70 —3.

	7	—	4	1	2	3
$0\bar{1}1$	100	010	101	$\bar{1}01$	110	$1\bar{1}0$
011						
100	001	$\bar{1}10$	111	$11\bar{1}$	$\bar{1}11$	$1\bar{1}1$

Tafelig nach $(11\bar{1})$
Spalt. $(11\bar{1})$ vlk., (111) d
Tief orangerot.

Weibull 1 **14** 126.

Succinylhydroxylamin $\begin{matrix} CH_2.CO \\ \cdot \\ CH_2.CO \end{matrix}>N.OH$ Sp. 87°

3d; +12. 49. —2. —

	1	2, 3	4	—
121	100	$11\bar{1}$	001	$20\bar{1}$
$1\bar{2}1$				
$\bar{1}01$	$11\bar{1}$	$1\bar{1}\bar{1}$	111	$11\bar{3}$

Tafelig nach $(11\bar{1})$.

Johnsen. 30, 1907 **1** 101; 1 **47** 670; 2 III 272.

Oktohydrocarbostyril $C_6H_{10}<\begin{matrix} CH_2.CH_2 \\ NH.CO \end{matrix}$ Sp. 151°

3d; +9 49. —2 —

	7	2, 3	4	1
011	100	110	101	$10\bar{1}$
$0\bar{1}1$				
100	001	$1\bar{1}1$	111	$\bar{1}\bar{1}1$

Sublimation bei 100°.
Zwillinge (001).

Haushofer. 1 **26** 630.

2. Isonitro. 4. Aminobiphenyl $\begin{matrix} C_6H_4^{(2)}.NO_2 \\ \cdot\ (1) \\ C_6H_4^{(4)}.NH_2 \end{matrix}$ Sp. 97°—98°

3d; —6 49. —1/2 —

	4	3	1, 2	5	6, 7
043	101	$\bar{1}02$	110	100	134
$0\bar{4}3$					
$40\bar{1}$	111	$11\bar{1}$	$1\bar{1}1$	001	100

Spalt. $(1\bar{1}0)$ vlk.
Rotbraun.

Fock. 1 **7** 37; 1 **38** 343.

α. Chlor β. o. Tolylisochinolin $C_6H_4<\begin{matrix} CH:C(C_7H_7) \\ CCl:N \end{matrix}$

3d; +15 49. 0 —

	7	1	4	2, 3	5, 6
$0\bar{1}1$	100	001	$\bar{2}01$	110	$\bar{1}11$
011					
$\bar{1}01$	$00\bar{1}$	$11\bar{1}$	111	$\bar{1}1\bar{1}$	010

Täuber. 1 **33** 88.

Kaliumstrontiumhexacyanoferroat $[Fe(CN)_6]SrK_2.3H_2O$

— 3d; +4. 49. +1/2

	5, 6	1	7	—	—	2, 3	—	8
110	110	$10\bar{1}$	001	103	121	011	143	010
$1\bar{1}0$								
001	100	$11\bar{1}$	001	113	$3\bar{1}1$	$1\bar{1}1$	$5\bar{3}3$	$1\bar{1}0$

Spalt. (100) vlk.
Zwillinge (001).

Grailich. 59, 129; 2 I 413.

Phenylbrompropionsäure $C_6H_5.CH_2.CHBr.CO_2H$ Sp. 137,5° 3*d*; +1. 49. +2 —

	3	—	—	1,2	—	4
121 / $1\bar{2}1$ / $10\bar{1}$	001	102	011	$\bar{1}11$	$1\bar{1}0$	100
	$11\bar{1}$	$33\bar{1}$	$3\bar{1}\bar{1}$	$1\bar{1}\bar{1}$	$3\bar{1}1$	111

Spalt. (111) vlk.

Bodewig. 1 **3** 390.

Zirkonfluorid $ZrF_4.3H_2O$ — 3*d*; +7. 6. 50; +50 —6.

	2	—	4	6	1	—	5	3	—	7
$\bar{1}12$ / $\bar{1}1\bar{2}$ / 312	001	100	010	110	$1\bar{1}0$	$1\bar{1}1$	$1\bar{1}\bar{1}$	$11\bar{1}$	$20\bar{1}$	$0\bar{2}1$
	$1\bar{1}1$	$\bar{1}\bar{1}3$	$\bar{1}11$	001	$\bar{1}\bar{1}1$	011	$\bar{1}00$	$\bar{1}11$	$\bar{1}01$	010

Marignac. 7, 1860 (3) **60** 266; 2 I 253.

Nitro.p.dibrombenzol $C_6H_3(NO_2)Br_2$ Sp. 82°—82,5° 3*d*; +5 1 50; ? —4. —

	1	4	5	3	—	2	—
112 / $11\bar{2}$ / $1\bar{1}2$	010	100	$1\bar{1}0$	001	111	$\bar{2}21$	$\bar{4}41$...
	$11\bar{1}$	111	001	$1\bar{1}1$	$1\bar{1}0$	$1\bar{1}\bar{1}$	$1\bar{1}\bar{3}$

Spalt. ($1\bar{1}1$) z. vlk., ($11\bar{1}$), (111) uvlk.
Gelblich. Spröde.

Fels. 1 **32** 277.

Vgl. 3*d*; +5. 1 50; —30 —3

α.Picolylalkinhexachloroplatinat $PtCl_6(C_7H_9NOH)_2$ Sp. 170° — 3*d*; 0 7 50; 45 —4

	1	2	5	3	4	6
$\bar{1}1\bar{2}$ / $1\bar{1}\bar{2}$ / 312	001	010	110	$1\bar{1}0$	$11\bar{1}$	$1\bar{1}\bar{1}$
	$\bar{1}\bar{1}1$	$1\bar{1}1$	001	$\bar{1}11$	111	010

Tafelig nach ($\bar{1}\bar{1}1$)
Orangerot, wenig durchsichtig.

Jander. 1 **20** 249.

Isomorphe Gruppe: $C_6H_3(NO_2)XY$ (1 2 5) 3*d*; +5. 1 50; —30 —3 —

$01\bar{1}$ / 101 / $0\bar{1}\bar{1}$	X	Y	6	1	3	—	7	5	4	—	2	Sp.	Sp. G.	
1.	Br	Br	100	110	$1\bar{1}0$	$1\bar{1}1$	$\bar{1}11$	$\bar{1}\bar{1}1$	$\bar{2}01$	—	—	85,4	2,37	Spalt. (111) vlk.
2.	Cl	Br	100	110	$1\bar{1}0$	—	$\bar{1}11$	$\bar{1}\bar{1}1$	$\bar{2}01$	$\bar{1}01$	—	70,8	2,03	
3.	Br	Cl	100	110	$1\bar{1}0$	—	$\bar{1}11$	$\bar{1}\bar{1}1$	$\bar{2}01$	—	001	64,8	2,05	
4.	Cl	Cl	100	110	$1\bar{1}0$	—	$\bar{1}11$	$\bar{1}\bar{1}1$	$\bar{2}01$	$\bar{1}01$	001	54,5	1,70	
			010	$11\bar{1}$	$\bar{1}11$	$\bar{1}10$	$00\bar{1}$	$\bar{1}00$	$\bar{1}\bar{1}\bar{1}$	$\bar{1}0\bar{1}$	$\bar{1}1\bar{1}$			

Repossi. 48, 1907 (2a) **40** 155; 1 **46** 402.

Vgl. 3*d*; +5 1 50; ? —4.

Dehydrodiacetylllävulinsäure $O<\begin{matrix}C(CH_3):C.CO.CH_3\\ C(CH_3):C.CO_2H\end{matrix}$ Sp. 151,5—152° 3d; — 7. 50 — 2 —

	3	5	10	1, 2	4	6, 7	
011	001	100	010	110	$\bar{2}01$	$\bar{1}11$	...
$0\bar{1}1$							
101	$11\bar{1}$	$00\bar{1}$	$1\bar{1}0$	$1\bar{1}\bar{1}$	111	100	...

Spalt. ($11\bar{1}$) vlk.

Negri. 16, 1889 (4) **5** 555; 1 **20** 108; 2 III 519.

β. Naphtol $C_{10}H_7(HO)$ Sp. 122°; Siedep. 285—286° 3d; + 13 50 — 1/2 —

	1	2, 3	—
121	001	$\bar{1}11$	011
$1\bar{2}1$			
$10\bar{1}$	$11\bar{1}$	$1\bar{1}\bar{1}$	$3\bar{1}\bar{1}$

Sp. G. 1,22

Spalt. (111) vlk.

Zwillinge ($11\bar{1}$)

Wyrouboff. 20, 1890 **13** 73; 1 **21** 266.

Kaliummalonat $CH_2(CO_2K)_2H_2O$ — 3d; + 1 50 0

	1, 2	3	7	5, 6	—	—	—	4
011	110	001	100	$\bar{1}11$	$22\bar{1}$	221	$\bar{1}01$	$20\bar{1}$
$0\bar{1}1$								
$\bar{1}0\bar{1}$	$1\bar{1}\bar{1}$	$11\bar{1}$	$00\bar{1}$	100	$1\bar{3}\bar{1}$	$3\bar{1}\bar{3}$	110	$\bar{1}\bar{1}\bar{1}$

Haushofer. 1 **6** 120; 2 III 231.

Dibrommaleïnimid $\begin{matrix}CBr.CO\\ \colon\colon\\ CBr.CO\end{matrix}>NH$ Sp. 150,5° 3d; + 8. 50 0 —

	5	1	2, 3	6, 7
011	100	001	110	$\bar{1}11$
$0\bar{1}1$				
$10\bar{1}$	$00\bar{1}$	$11\bar{1}$	$1\bar{1}\bar{1}$	100

Spalt. ($11\bar{1}$) vlk.

Zwillinge ($11\bar{1}$)

La Valle. 42, 1884 **14** 36; 1 **11** 104.

3. Aethyl 2. Propylchinolinhydrochlorid $C_6H_4<\begin{matrix}CH:C.C_2H_5\\ N:C.C_3H_7\end{matrix}HCl.2H_2O$ 3d; + 1. 8. 50; —25 0 —

	1	2	3	5	6
$1\bar{1}1$	100	010	001	101	011
$\bar{1}11$					
$11\bar{1}$	$1\bar{1}1$	$\bar{1}11$	$11\bar{1}$	100	010

Haushofer. 1 **11** 150.

1. Kaliumoxalat
2. Rubidiumoxalat $C_2O_4\begin{matrix}K_2\\ Rb_2\end{matrix}\Big\}H_2O$ — 3d; + 1 50 + 1/2

	3	5, 6	1, 2	4	—	7
121	1. 001	111	$11\bar{1}$	100	101	$10\bar{1}$
$1\bar{2}1$	2. 001	111	$11\bar{1}$	100	—	$10\bar{1}$
$10\bar{1}$	$11\bar{1}$	100	$1\bar{1}1$	111	110	001

Sp. G. 2,08—2,12.

Tafelig nach ($11\bar{1}$).

De la Provostaye. 7, 1842 (3) **4** 453; 2 III 149.

Cupriacetat $(CH_3.CO_2)_2Cu.H_2O$ — 3d; — 6. 50 + 1/2

	1, 2	3	5	4	6, 7	9, 10
011	110	001	100	$20\bar{1}$	$11\bar{1}$	111
$0\bar{1}1$						
$\bar{1}0\bar{1}$	$1\bar{1}\bar{1}$	$11\bar{1}$	$00\bar{1}$	$\bar{1}\bar{1}\bar{1}$	$0\bar{1}0$	$10\bar{1}$

Sp. G. 1,88—1,90
Spalt. $(11\bar{1})$ vlk., $(1\bar{1}\bar{1})$ z. vlk.
Pleochroïsmus: hellgrün u. dunkelblau.

Schabus. 46, 20; 2 III 66.

Hydrogendiammoniumarsenmolybdat $Mo_9AsO_{31}(NH_4)_2H.8H_2O$ — 3d; — 6. 7 50; + 10 + 3

	1	5	2	4	—	—
111	010	110	$1\bar{1}0$	001	$1\bar{1}\bar{1}$	021
$1\bar{1}1$						
311	$1\bar{1}1$	001	$\bar{1}11$	111	$\bar{3}11$	$3\bar{1}3$

Schwefelgelb.

Scheibe. 34, 1889 **62** 485; 1 **21** 308; 2 II 875.

Manganoborat $Mn_3B_2O_6$ — 3d; + 1. 2. 50; — 40 — 4.

	1	2	5	—	3	4	—
$0\bar{2}1$	001	110	100	112	$10\bar{1}$	$1\bar{1}0$	011
$0\bar{2}\bar{1}$							
201	$1\bar{1}1$	$\bar{1}\bar{1}1$	001	$0\bar{1}1$	$\bar{1}\bar{1}1$	111	$\bar{1}\bar{3}1$

Sp. G. 3,61.
Spalt. $(11\bar{1})$ d., $(\bar{1}11)$ vlk.

Mallard. 54, 1887 (8) **12** 460; 1 **15** 651.

Ammoniummolybdat. Hydroxylverbindung $2(MoO_4)_9(NH_4)_4H_{11}; 3H_2O_2.7H_2O$ — 3d; + 3. 50. — 3.

	2, 3	—	5	6, 7	4	1
011	110	120	100	011	101	$10\bar{1}$
$0\bar{1}1$						
100	$1\bar{1}1$	$2\bar{2}1$	001	100	111	$\bar{1}\bar{1}1$

Sp. G. 2,98.

Bärwald. 36, 1884 **17** 1206; 2 II 605.

Malonlactonsäure $\begin{matrix}CO.O\\ \vdots \\ CH:CH\end{matrix}>CH.CH_2\ CO_2H$ Sp. 122°—125° 3d; — 10 50. — 1/2 —

	3	4	—	1, 2	6, 7
$\bar{1}21$	100	001	011	111	$\bar{1}11$
$\bar{1}\bar{2}1$					
101	$\bar{1}\bar{1}1$	111	$3\bar{1}1$	$1\bar{1}1$	100

Spalt. $(\bar{1}\bar{1}1)$ vlk.

Solly. 4, 1890 **57** 941; 1 **20** 519.

Dibromopropylaminhydrochlorid $NH_2.C_3H_5Br_2.HCl$ 3d; + 4. 50. + 1/2 —

	5, 6	1, 2	—
121	111	$\bar{1}11$;	$\bar{1}01$
$1\bar{2}1$			
$10\bar{1}$	100	$1\bar{1}\bar{1}$;	$00\bar{1}$

Zepharovich. 1 **2** 197.

Acetylsuccinendiamidoxim $CH_2.C\begin{smallmatrix}\swarrow NO.CO.CH_3\\ \searrow NH_2\end{smallmatrix}$ | $CH_2.C\begin{smallmatrix}\swarrow NH_2\\ \searrow NO.CO.CH_3\end{smallmatrix}$ Sp. 167°—168° 3*d*; + 1. 50. + 1 —

	7	3	4	5, 6	1, 2	
011	100	$\bar{1}01$	101	011	110	Spalt. ($11\bar{1}$) vlk.
$0\bar{1}1$						
100	001	$11\bar{1}$	111	100	$1\bar{1}1$	Zwillinge ($11\bar{1}$).

Fock. 1 **15** 273; 2 III 274.

Tetrapropylammoniumhexachloroplatinat $PtCl_6[N(C_3H_7)_4]_2$ — 3*d*; — 7 1. 50.;—30 + 2.

	2	3	1	4	6	7	5	8	—	
$\bar{1}00$	111	$1\bar{1}1$	$11\bar{1}$	$1\bar{1}\bar{1}$	100	010	001	110	$1\bar{1}0$	Spalt. ($\bar{1}11$) u. ($11\bar{1}$) vlk.
010										Tafelig nach ($\bar{1}10$)
001	$\bar{1}11$	$\bar{1}\bar{1}1$	$\bar{1}1\bar{1}$	$\bar{1}\bar{1}\bar{1}$	$\bar{1}00$	010	001	$\bar{1}10$	$\bar{1}\bar{1}0$	Rot bis rotgelb.

Ries 1 **39** 70; 2 I 530.

1. Nickeldichlorid $NiCl_2.6H_2O$
2. Cobaltdichlorid $CoCl_2.6H_2O$ — 3*d*; + 5. 51 + 1

		7	1, 2	3	4	5, 6	Sp. G.	
$01\bar{1}$	1.	100	110	001	$20\bar{1}$	$\bar{1}11$	?	Spalt. ($11\bar{1}$) vlk.
$0\bar{1}\bar{1}$	2.	100	110	001	$20\bar{1}$	—	1,84	
101		001	$1\bar{1}1$	$\bar{1}\bar{1}1$	111	$0\bar{1}0$		

Marignac. 51, 1855 **14** 215; 2 I 247; Brooke. 61, 1824 **23** 364.

Dibromosuccinimid $C_4H_2Br_2O_2NH$ Sp. 228° 3*d*; + 8 51 + 1 —

	7	2, 3	1	5, 6	
011	100	110	001	$\bar{1}11$	Spalt. ($11\bar{1}$) s. vlk.
$0\bar{1}1$					Zwillinge ($11\bar{1}$)
$\bar{1}0\bar{1}$	001	$1\bar{1}1$	$11\bar{1}$	100	Sehr weich u. deformierbar.

Bertram. 1 **9** 305; 2 III 272.

Bromalhydrat $CBr_3.CH(OH)_2.H_2O$ Sp. 50°—52° 3*d*; + 10 51. — 1 —

	1	7	4	2, 3	
$\bar{1}20$	100	001	$\bar{1}01$	011	An der Luft verwitternd.
$\bar{1}\bar{2}0$					
102	$\bar{1}\bar{1}1$	001	111	$1\bar{1}1$	

Pope. 4, 1899 **75** 455; 1 **34** 442; 2 III 48.

Ammoniumparawolframat $W_{12}.O_{41}(NH_4)_{10}.11H_2O$ — 3*d*; — 9. 7 51.;—55 + 3.

	1	—	7	3	2	4	6	
$1\bar{1}1$	001	110	$1\bar{1}0$	100	010?	$1\bar{1}\bar{1}$	$10\bar{1}$	Tafelig nach (001)
$\bar{1}1\bar{1}$								
111	$1\bar{1}1$	$\bar{1}01$	$0\bar{1}0$	$\bar{1}\bar{1}1$	$\bar{1}11$	$\bar{1}\bar{1}\bar{1}$	$\bar{1}00$	

Marignac. 7, 1863 (3) **69** 60; 2 II 615.

Praseodymacetat $(CH_3.CO.O)_3Pr.H_2O$ — 3*d*; +13 51. +4

	7	—	4	3	1, 2
011	100	001	101	$10\bar{1}$	110
$0\bar{1}1$	001	110	111	$\bar{1}11$	$1\bar{1}1$
100					

Tafelig nach (001).
Spalt. (001) u. (110) vlk.
Pleochroïsmus: grünlichgelb u. gelblichgrün.

Slavik. 2 III 74.

Dimethylcyanacetamid $(CH_3)_2C<{CO.NH_2 \atop CN}$ Sp. 105°—106° 3*d*; —7. 7. 51.;+55 +5 —

	5	1	4	—	3	6	—	2
211	100	010	001	110	$1\bar{1}0$	$0\bar{1}1$	$\bar{1}\bar{1}2$	$\bar{1}01$
$0\bar{1}1$	100	$1\bar{1}1$	111	$3\bar{1}1$	$11\bar{1}$	010	$\bar{1}31$	$\bar{1}11$
011								

Tafelig nach (111).

La Valle. 42, 1896 **1** 200; 1 **30** 187; 2 III 255.

Oktohydro.α.naphtachinolinhydrochlorid $C_{13}H_{17}NHCl$ 3*d*; +1 52 —6 —

	1	—	5, 6	4	2, 3
110	100	110	$11\bar{1}$	$\bar{1}02$	011
$1\bar{1}0$	$11\bar{1}$	$20\bar{1}$	100	$\bar{1}\bar{1}\bar{1}$	$1\bar{1}\bar{1}$
$\bar{1}0\bar{1}$					

Dünntafelig nach $(11\bar{1})$.

Haushofer. 1 **23** 312.

d. Lyxose $C_5H_{10}O_5 = OH.CH_2\overset{H}{\underset{OH}{C}}.\overset{OH}{\underset{H}{C}}.\overset{OH}{\underset{H}{C}}.CHO$ 3*d*; —3 52 0 —

	5	3	1, 2	4
021	100	001	110	$\bar{1}01$
$0\bar{2}1$	$00\bar{1}$	$11\bar{1}$	$1\bar{1}\bar{1}$	111
$\bar{2}0\bar{1}$				

Aeusserst hygroskopisch.

Sachs. 1 **34** 158.

Kalium.α.benzoldisulfonat $C_6H_4(SO_3K)_2.H_2O$ — 3*d*; +5. 52 +1

	2, 3	1	—	—	—
021	110	001	120	011	$\bar{1}11$
$0\bar{2}1$	$1\bar{1}1$	$11\bar{1}$	$2\bar{2}1$	$3\bar{1}\bar{1}$	$3\bar{1}\bar{3}$
$\bar{2}0\bar{1}$					

Tafelig nach $(1\bar{1}1)$.
Spalt. $(11\bar{1})$ vlk.

Zenoni. 16, 1889 (4) **5** 378; 1 **20** 109.

Diäthyl.p.phenylendiaminoktochloroplatinat $PtCl_8[C_6H_4(NH_2)(C_2H_5)_2NH_2]_2$ — 3*d*; —14. 7. 52; —65 +3.

	3	5	7	1	8
$3\bar{4}1$	100	$\bar{1}03$	111	$13\bar{3}$	010
341	$11\bar{1}$	001	010	$\bar{1}1\bar{1}$	$\bar{1}10$
$\bar{3}03$					

Dünntafelig nach $(11\bar{1})$
Pleochroïsmus: braun u. hellbräunlichgelb.

Schrauf. 36, 1883 **16** 1415; 1 **11** 105; 1 **38** 402.

Benzolsulfothiosulfonsäure . thioanhydrid $(C_6H_5SO_2)_2S_2$ Sp. 76°—77°

3*d*; — 2.
52.
— 7

	1	4	2, 3
121	001	100	$\bar{1}11$
$1\bar{2}1$	$11\bar{1}$	111	$1\bar{1}\bar{1}$
$10\bar{1}$			

Dünntafelig nach (111).

Brugnatelli. 44 **3**; 1 **24** 298.

Trihydrogenchromiorthophosphat $(PO_4)_2CrH_3 . 8H_2O$

3*d*; + 17 3.
52.; + 15
— 6

	3	1	—	2	4
$0\bar{1}\bar{1}$	001	010	$1\bar{1}0$	110	$10\bar{1}$
$2\bar{1}1$	$\bar{1}1\bar{1}$	$\bar{1}\bar{1}1$	$13\bar{1}$	$\bar{1}11$	111
$01\bar{1}$					

Tafelig nach $(11\bar{1})$.
Spalt. (111) z. vlk.
Rosaviolet.

Haushofer. 1 **7** 263; 2 II 846.

Aluminiumsilicowolframat $(SiW_{12}O_{40})_3Al_4 . 81H_2O$

3*d*; + 10 8
52.; + 80
— 3

	1	3	6	—	2	4	7
$02\bar{1}$	110	$1\bar{1}0$	100	010	001	$10\bar{1}$	$11\bar{2}$
201	$11\bar{1}$	$\bar{1}11$	010	$10\bar{1}$	$\bar{1}1\bar{1}$	111	100
$0\bar{2}\bar{1}$							

Zwillinge $(\bar{1}11)$

Marignac. 7, 1864 (4) **3** 57; 2 II 661.

Rubidiumracemat $C_4H_4O_6Rb_2 . 2H_2O$

3*d*; + 1
52.
+ 1.

	7	1, 2	4	3	5, 6	—	—
110	001	021	201	$20\bar{1}$	110	100	241
110	001	$1\bar{1}1$	111	$11\bar{1}$	100	110	$3\bar{1}1$
002							

Tafelig nach (001).
Spalt. $(1\bar{1}0)$ u. $(11\bar{1})$ vlk.

Wyrouboff. 20, 1901 **24** 354; 1 **37** 206; 2 III 375.

Diäthylammoniumaluminiumsulfat $(SO_4)_2AlNH_2(C_2H_5)_2 . 8(?)H_2O$

3*d*; + 1. 5
53; — 50
— 8

	1	2	3	4
$\bar{1}1\bar{1}$	100	010	001	$\bar{1}11$
$\bar{1}\bar{1}1$	$\bar{1}\bar{1}1$	$1\bar{1}1$	$\bar{1}11$	111
111				

Soret. 71, 1888 (3) **20** 68; 1 **18** 525; 2 II 563.

Natriumsilicowolframat $W_{12}SiO_{40}Na_4 . 14H_2O$

3*d*; + 2. 6.
53; + 50
— 6

	5	2	3	1	—	6
$0\bar{1}2$	100	110	$1\bar{1}0$	101	501	$\bar{1}21$
012	$00\bar{1}$	$\bar{1}1\bar{1}$	$1\bar{1}\bar{1}$	$11\bar{1}$	$11\bar{3}$	010
$\bar{1}0\bar{1}$						

Spalt. (001) vlk.
Zwillinge $(1\bar{1}0)$.

Wyrouboff 20, 1896 **19** 262; 1 **29** 659; 2 II 631.

1. Platiisobutylsulfinchlorid $PtCl_4$
2. Platiisobutylsulfinbromid $PtBr_4$
3. Platiisobutylsulfinchlorobromid $PtCl_2Br_2$
4. Platiisobutylsulfinbromochlorid $PtBr_2Cl_2$
} $2S(iC_4H_9)_2$ — $3d$; 0 / 53 / — 5.

	3, 4	2	1	5
011 $0\bar{1}1$ 100	110	101	$\bar{1}01$;	100
	$1\bar{1}1$	111	$11\bar{1}$;	001

Spalt. (111).
Tafelig nach $(11\bar{1})$.

Weibull. 1 **14** 145; 2 I 285.

Phosphortrioxyd P_2O_3 Sp. 22,5° — $3d$; + 1. / 53 / — 4.

Sp. G. 2,14

	2, 3	—	5	4	1	6, 7
011 011 100	110	010	100	101	$10\bar{1}$	011
	$1\bar{1}1$	$1\bar{1}0$	001	111	$\bar{1}\bar{1}1$	100

Thorpe u. Tutton. 4, 1890 **57** 545; 2 I 106.

Methyl.Dimethylpyrazinhexachloroplatinat $PtCl_6(C_6H_8N_2CH_3)_2$ — $3d$; + 18 / 53 / — 1.

	1	4	2, 3	5
121 $1\bar{2}1$ $\bar{1}01$	100	001	$\bar{1}11$	111
	$11\bar{1}$	111	$1\bar{1}1$	100

Fock. 1 **23** 222.

Cupributyrat $(CH_3.CH_2.CH_2.CO_2)_2Cu.H_2O$ — $3d$; + 1 3 / 53; 0 / + 1/2

	3	4	1	—	6	2	—	—	7	—	—
011 $0\bar{1}1$ $\bar{1}0\bar{1}$	110	$1\bar{1}0$	001	010	100	$20\bar{1}$	$0\bar{2}1$	111	$11\bar{1}$	$31\bar{1}$	201
	$1\bar{1}\bar{1}$	$\bar{1}\bar{1}\bar{1}$	$11\bar{1}$	$1\bar{1}0$	$00\bar{1}$	$\bar{1}\bar{1}\bar{1}$	$\bar{1}3\bar{1}$	$10\bar{1}$	$0\bar{1}0$	$0\bar{1}\bar{1}$	$11\bar{3}$

Zwillinge $(\bar{1}11)$.

Schabus. 46, 190; 1 III 248.

Benzoylbromopropionsäure $C_{10}H_9O_3Br$ $3d$; — 15 6. / 53.; — 10 / — 5 —

	—	3	2	7	4
112 $\bar{1}\bar{1}2$ $\bar{3}1\bar{2}$	100	010	001	$11\bar{1}$	$1\bar{1}\bar{1}$
	$1\bar{1}\bar{3}$	$1\bar{1}1$	$11\bar{1}$	$0\bar{1}0$	$\bar{1}\bar{1}\bar{1}$

Soellner. 43, 1897 **299** 19; 1 **32** 108.

Carbamiddimalat $CO(NH_2)_2.C_4H_6O_5$ $3d$; + 6. / 53. / + 1/2 —

	1	2, 3	—	4	—
121 $1\bar{2}1$ $\bar{1}01$	100	$11\bar{1}$	101	001	210
	$11\bar{1}$	$1\bar{1}\bar{1}$	110	111	$20\bar{1}$

Tafelig nach $(11\bar{1})$.
Spalt. (110) s. vlk.

Loschmidt. 13, 1865 **52** (II) 238; 2 III 546.

Pentakaliumtricadmiumthiosulfat $(S_2O_3)_8Cd_3K_{10}$ — $3d$; + 4 / 53. / + 1

	1	7	—	2, 3	5, 6	—
011	$10\bar{1}$	100	001	110	011;	010
$0\bar{1}1$	$\bar{1}\bar{1}1$	001	110	$1\bar{1}1$	100;	$1\bar{1}0$
100						

Zwillinge $(11\bar{1})$.

Fock. 36, 1890 **23** 1761; 2 II 679.

Pikrat der Base $C_{13}H_{19}N = C_{13}H_{19}N . C_6H_2(NO_2)_3OH$ Sp. 138° $3d$; + 19 2 / 54; — 75 / — 7 —

	3	2	1	—	6	—	—
$1\bar{2}2$	100	010	001	$\bar{1}01$	$0\bar{1}1$	$2\bar{1}0$	410
$\bar{1}22$	$1\bar{1}\bar{1}$	$\bar{1}1\bar{1}$	$11\bar{1}$	$13\bar{1}$	100	$1\bar{1}0$	$1\bar{1}\bar{3}$
$1\bar{2}\bar{2}$							

Spalt. $(11\bar{1})$ vlk.

Boeris. 48, 1898; 1 **31** 501.

Magnesiumnaphtionat $C_{20}H_{16}N_2S_2O_6Mg . 10H_2O$ — $4d$; + 8. / 54 / 0

3, 4	9	1	7
p	r	r′	a
$1\bar{1}1$	111	$11\bar{1}$	001

Piria. 43 **78** 31; 28 II 364.

Natriumdiracemat $C_4H_4O_6 . NaH . H_2O$ — $3d$; + 14 / 54. / — 6

	2, 3	7	1	—	—	—	4	—
011	110	100	001	011	201	$10\bar{1}$	$\bar{2}01$	010...
$0\bar{1}1$	$1\bar{1}\bar{1}$	$00\bar{1}$	$11\bar{1}$	$20\bar{1}$	$11\bar{3}$	$\bar{1}\bar{1}0$	111	$1\bar{1}0$
$\bar{1}0\bar{1}$								

Spalt. $(11\bar{1})$ s. vlk.
Zwillinge (001).

Scacchi. 62, 1862 (2) **26** 81; 64, 1863 **1** 97; 2 III 364.

Xanthophyllit $Si_5O_{52}Al_{16}(Mg, Ca)_{14}H_8$ — $3d$; 0 / 54. / 0

	1	2	3, 4	5, 6	—	—
$\bar{4}.12.1$	001	$\bar{1}02$	134	$\bar{1}18$	013	118...
$\bar{4}.1\bar{2}.1$	111	111	$3\bar{3}1$	100	$5\bar{3}1$	$1\bar{1}1$...
8 0 1						

Sp. G. 3,09; Härte 4—6
Tafelig nach (111).
Spalt. (111) vlk.
Pleochroïsmus: grünlich u. bräunlich.

Methyläthylacetylsulfinhexachloroplatinat $PtCl_6\{(CH)(C_2H_5) . CH_2[CH(OC_2H_5)_2]S\}_2$ — $3d$; — 7 / 54. / + 5.

	4	3	6, 7	1, 2
121	100	001	111	$11\bar{1}$
$1\bar{2}1$	$1\bar{1}1$	111	100	$1\bar{1}\bar{1}$
$\bar{1}01$				

Gelbrot.

Aminoff. 1 **42** 380.

Bis α, δ. Dimethoxyphenylfulgid $(CH_3O)_2.C_6H_3.CH:C.C:O$ | >O $(CH_3O)_2C_6H_3.CH:C.C:O$ — 3d; — 2. 55 + 1 — —

	2	1	6,7	—	5	3,4
011, 0$\bar{1}$1, $\bar{1}$00	101	$\bar{1}$01	011	$\bar{1}$21	100	110
	11$\bar{1}$	111	100	3$\bar{1}$1	00$\bar{1}$	1$\bar{1}\bar{1}$

Lebhaft orangerot.

Toborffy. 1 **45** 162.

Chloralhydrat $CCl_3.CH(OH)_2$ Sp. 57° — 3d; — 3 55 + 1. — —

	4	3	5	—	—	6,7	1,2
121, 1$\bar{2}$1, $\bar{1}$01	100	001	$\bar{1}$01	110	011	111	11$\bar{1}$
	11$\bar{1}$	111	001	3$\bar{1}\bar{1}$	3$\bar{1}$1	100	1$\bar{1}\bar{1}$

Sp. G. 1,90
Tafelig nach (111).
Spalt. (111) s. vlk.

Pope. 4, 1899 **75** 455; 1 **34** 442; 2 III 48; Groth. 36, 1872 **5** 676; Des Cloiseaux. 20, 1885 **8** 125; 1 **12** 649.

Dimethylacetallylsulfinhexachloroplatinat $PtCl_6\{(CH_3)_2[CH_2CH(OC_2H_5)]S\}_2$ — — 3d; — 1. 55 + 6.

	4	1	5,6	2,3
121, 1$\bar{2}$1, $\bar{1}$01	100	001	111	11$\bar{1}$
	11$\bar{1}$	111	100	1$\bar{1}\bar{1}$

Blätterig nach (11$\bar{1}$).
Gelb.

Aminoff. 1 **42** 380.

4. Oxyantipyrin

$N.C_6H_5$
$O.C$ — $N.CH_3$
$OH.C$ = $C.CH_3$

Sp. 182° — 3d; — 11. 55. — 6 — —

	2	1	3,4	—	—
121, 1$\bar{2}$1, $\bar{1}$01	001	100	$\bar{1}$11	$\bar{9}$05	($\bar{2}$01?)
	111	111	1$\bar{1}$1	—	$\bar{1}\bar{1}$3

Spalt. (111) u. (1$\bar{1}$0) vlk.
Hellgelb.

Winkler. 1 **24** 327.

Isomorphe Gruppe $W_{12}SiO_{40}NH_4.24^1/_2H_2O$ — — 3d; + 1/2 55. — 1.

	N	5	6,7	2,3	4	1	—
1$\bar{1}$0, 110, 001	1. Y	001	110	011	10$\bar{1}$	101	—
	2. Tb	001	110	011	10$\bar{1}$	101	—
	3. Yb	001	110	011	10$\bar{1}$	101	112
		001	010	$\bar{1}$11	11$\bar{1}$	111	011

Wyrouboff. 20, 1905 **28** 237; 1 **43** 527; 2 II 653.

β.Homobetaïnhexachloroplatinat $PtCl_6[N(CH_3)_3CH.CH_2.CO_2H]_2$

— 3d; + 6 55. + 1/2

	2, 3	1	4	7	8	5, 6	—	9, 10	—
011	110	101	$10\bar{1}$	100	001	011	$21\bar{1}$	211	111
$0\bar{1}1$	$1\bar{1}1$	111	$\bar{1}\bar{1}1$	001	110	100	$0\bar{1}1$	101	201
100									

Spalt. (100) uvlk.
Zwillinge (001).

Hoeffinghoff. 34, 1889 **62**; 2 III 216.

Homoconiinjodcadmium $C_9H_{19}N.HJ.CdJ_2$ Sp. 131°—132°

— 3d; + 6 55. + 2

	1	4	2, 3	5, 6
121	100	001	$\bar{1}11$	111
$1\bar{2}1$	$11\bar{1}$	111	$1\bar{1}1$	100
$\bar{1}01$				

Spalt. (111) vlk.
Gelblich.

Fock. 1 **23** 225.

Thallopyrophosphat $P_2O_7Tl_2.2H_2O$

— 3d; — 4 56 — 4

	1	—	3, 4	2	—	—
121	001	110	$11\bar{1}$	100	210	012
$1\bar{2}1$	111	$3\bar{1}\bar{1}$	$1\bar{1}\bar{1}$	$11\bar{1}$	$20\bar{1}$	201
$\bar{1}01$						

Tafelig nach (111).

Des Cloiseaux. 7, 1869 (4) **17** 325; 2 II 789.

Baryum.as.dimethylsuccinat $C_6H_8O_4Ba.2\frac{1}{2}H_2O$

— 3d; + 11 56 + 2

	2	5, 6	3, 4	1
121	001	111	$\bar{1}11$	100
$1\bar{2}1$	111	100	$1\bar{1}1$	$11\bar{1}$
101				

Tafelig nach (111).
Spalt. (111) s. vlk.

Soret. 71, 1886 (3) **16** 465; 1 **14** 415; 2 III 470.

Anthracen $=C_{14}H_{10}$ Sp. 200,6°

3d; + 4 56 + 4. —

	1	4	2, 3
021	001	110	$\bar{1}01$
$0\bar{2}1$	111	$1\bar{1}1$	$11\bar{1}$
201			

Tafelig nach (111).
Fluorescirend.

Negri. 42, 1893 **23** II 375; 1 **25** 410.

Rhizocarpsäure $C_{24}H_{16}O_3<\begin{matrix}CO_2H\\CO.OC_2H_5\end{matrix}$ Sp. 177°—179°

3d; + 6. 56. — 7. —

	1	7	—	—	2	3, 4
$\bar{1}10$	100	001	110	$1\bar{1}0$	$\bar{1}01$	021
$\bar{1}\bar{1}0$	$\bar{1}\bar{1}1$	001	$0\bar{2}1$	$\bar{2}01$	111	$1\bar{1}1$
102						

Pleochroïsmus: gelb. u. gelbrün.

Kappen. 1 **37** 168.

Trinitro.p.xylol $C_6H(CH_3)_2(NO_2)_3$ Sp. 137° — $3d;+10.$ 57 —8. —

121, $1\bar{2}1$, $\bar{1}01$

2	3, 4	1
001	$\bar{1}11$	100
111	$1\bar{1}1$	$11\bar{1}$

Spalt. (111) vlk.

Hellgelb.

Heintze. 1 **11** 83.

α.Chlorpyridinhexachloroplatinat $PtCl_6[C_5H_4ClN.H]_2$ — $3d;+6.$ 57 —5.

021, $0\bar{2}1$, $\bar{2}0\bar{1}$

3, 4	2	1
110	$\bar{1}01$	001
$1\bar{1}\bar{1}$	111	$11\bar{1}$

Spalt. ($1\bar{1}0$) vlk.

Orangerot.

Neufville. 1 **23** 318.

Hexacarbamid.Chromioxalat $[Cr(CON_2H_4)_3]_2(C_2O_4)_3.14^1/_2H_2O$ — $3d;+2.$ 4. 57;—65 —6

330, $\bar{1}30$, $\bar{1}\bar{1}4$

—	—	7	5	1	—	3	—	4	—	2	—	—
100	110	$1\bar{1}0$	001	$01\bar{1}$	012	021	312	$3\bar{1}1$	$31\bar{1}$	$3\bar{1}\bar{2}$	$31\bar{4}$	$3\bar{1}0$(?)
$3\bar{1}\bar{1}$	$31\bar{1}$	$0\bar{1}0$	$00\bar{1}$	111	$11\bar{3}$	$11\bar{1}$	$10\bar{1}$	$1\bar{1}\bar{1}$	100	$1\bar{1}1$	101	$3\bar{3}\bar{1}$

Dunkelgrün.

Lewis. 6, 1889 **45** 324; 1 **20** 96; 2 III 547.

o. Oxytriphenylmethan.Acetylester

```
        CH
      /    \
   CH        C.C(C6H5)2H
   |         |
   CH        C.O.COCH3
      \    /
        CH
```

Sp. 81°—82° $3d;+10$ 57 —4. —

012, 012, $\bar{2}0\bar{2}$

7	1	2	3, 4
100	001	$\bar{2}01$	120
$00\bar{1}$	$11\bar{1}$	111	$\bar{1}1\bar{1}$

Tafelig nach (111).

Salomon. 30, 1898 **2** 230; 1 **33** 183.

γ.Benzoylpyridinpikrat $NC_5H_4.COC_6H_5.C_6H_2(NO_2)_3OH$ $3d;-5$ 57 0 —

110, $1\bar{1}0$, $00\bar{1}$

—	—	5	2, 3	1	—
100	010	001	011	$\bar{1}01$	210
110	$1\bar{1}0$	$00\bar{1}$	$1\bar{1}\bar{1}$	$\bar{1}\bar{1}\bar{1}$	310

Bräunlichgelb.

Fedorow. 14, 1905 **43** 207; 1 **46** 211.

Baryumisophtalat $C_6H_4(CO_2)_2Ba.6H_2O$ Sp. 100° — $3d;+10.$ 7 57.;+10 —6

$10\bar{1}$, 101, 010

8	5	—	1	2	3	—	—	—	—
100	010	001	110	$1\bar{1}0$	011	111	$\bar{1}\bar{1}1$	$1\bar{2}1$	$\bar{1}\bar{2}1$
110	001	$\bar{1}10$	111	$11\bar{1}$	$\bar{1}11$	021	$\bar{2}0\bar{1}$	$01\bar{1}$	$\bar{1}0\bar{1}$

Tafelig nach (110)

Spalt. ($\bar{1}10$) höchst. vlk.

Heintze. 1 **11** 84.

Dimethylpiperazinhydrochlorid $NH<{CH(CH_3).CH_2 \atop CH_2.CH(CH_3)}>NH.2HCl$ — 3d;—15. 57. 0 —

	2, 3	1	5	4
021	110	001	100	$\bar{1}01$
$0\bar{2}1$				
201	$1\bar{1}1$	111	001	$11\bar{1}$

Spalt. (111) vlk.
Sublimation ohne Schmelzung.

Fischer. 32, 1893 **47** 496; 1 **25** 629.

1. Cerosilicowolframat
2. Didymsilicowolframat $(W_{12}SiO_{40})_3 {Ce_4 \atop (Pr, Nd)_4}\} 81H_2O$ — 3d; 0 57. —½

		1	2	3, 4
$\bar{1}31$	1.	001	$20\bar{1}$	111
$\bar{1}\bar{3}1$	2.	001	$20\bar{1}$	111
201		111	$\bar{1}\bar{1}1$	$1\bar{1}1$

Tafelig nach (111)
Zwillinge $(1\bar{2}1)$.

Wyrouboff. 20, 1896 **19** 262; 1 **29** 663; 2 II 657.

I. Campheroximhydrobromid $C_{10}H_{16}:NOH.HBr$ — 3d;—½ 58. +1 —

	7	8	2	—	1?	3, 4	5, 6
011	100	001	101	$\bar{3}02$	—	110	011
$0\bar{1}1$							
$\bar{1}00$	$00\bar{1}$	110	$11\bar{1}$	223	(111?)	$1\bar{1}\bar{1}$	100

Spalt. (110) d.

Pope. 1 **31** 125; 2 III 697.

Didympropionat $(CH_3.CH_2.CO_2)_3(Pr, Nd).3H_2O$ — 3d; +4 58. +2.

	2, 3	7	1	4	—
011	110	100	$\bar{1}01$	101	001
$0\bar{1}1$					
$\bar{1}00$	$1\bar{1}\bar{1}$	$00\bar{1}$	111	$11\bar{1}$	110

Sp. G. 1,74.
Spalt. (110) s. vlk., (001) ud.

Morton. 52, 1885 № 6; 1 **12** 521; 2 III 206.

Ammoniumthiocyanat (Rhodanammonium) $NCSNH_4$ — 3d; —8 59 —4 —

	5	2, 3	1	4
021	100	110	001	$10\bar{1}$
$0\bar{2}1$				
201	001	$1\bar{1}1$	111	$\bar{1}\bar{1}1$

Sp. G. 1,30—1,32
Tafelig nach (001).
Spalt. (001) u. $(11\bar{1})$ vlk.
Sehr zerfliesslich.

Gossner. 1 **38** 135; 2 II 3.

Didymchlorid $(Pr, Nd)Cl_3.6H_2O$ — 3d; +6 59 —2.

	5, 6	7	—	3, 4	2
110	110	001	010	011	101
$1\bar{1}0$					
$00\bar{1}$	100	$00\bar{1}$	$1\bar{1}0$	$1\bar{1}\bar{1}$	$11\bar{1}$

Marignac. 51, 1855 **14** 210; 2 I 251.

1.Phenyl.3.4.Dimethylpyrazolon $\begin{array}{c} N.C_6H_5 \\ N \quad CO \\ CH_3C - CH.CH_3 \end{array}$ Sp. 120° 3d; + 2 59 + 1/2 —

	4	7, 8	—	9, 10	2, 3	
$\bar{1}10$	001	100	$\bar{2}23$	—	011	Spalt. (110) vlk., (110) u. (101) z. vlk.
$\overline{11}0$	001	$\overline{11}0$	403	(101?)	$1\bar{1}1$	Gelblich.
001						

Winkler. 1 **24** 331.

Dibromo.p.oxymesitylalkohol.Methyester $C_6(CH_2.OCH_3)Br_2(CH_3)_2.OH$ (1; 2, 6; 3, 5; 4) 3d; + 6 59 + 1/2 —

	1	5, 6	2	
121	001	111	100	Tafelig nach (111).
$1\bar{2}1$	111	100	$11\bar{1}$	
$\bar{1}01$				

Salomon. 30, 1900 I 95; 1 **36** 629.

Trimethoxymethyl.β.methylcumarinsäure $C_6H(OCH_3)_4C(CH_3)CH.CO_2H$ 3d; + 2. 59. 0 —

	7	1	2, 3	—	4	7	
021	100	001	110	120	$\bar{1}01$	010	(Spalt.)... Spalt. (111) u. ($1\bar{1}0$) vlk.
$0\bar{2}1$	001	111	$1\bar{1}1$	$2\bar{2}1$	$11\bar{1}$	$1\bar{1}0$	
201							

Artini. 44, 1890 1 212; 1 **20** 612.

Rubidiumtetrachloroantimonit $SbCl_4Rb$ — 3d; — 8 59. + 1/2

	5	1	2, 3	—	—	6, 7
011	100	001	110	101	$\bar{1}01$	$\bar{1}11$
$0\bar{1}1$	001	111	$1\bar{1}1$	112	110	100
101						

Wheeler. 17, 1893 (3) **46** 278; 1 **25** 109; 2 I 442.

Methylphenylmenthylimidoxanthid $\begin{array}{c} C_6H_5CN.CH_3 \\ SCSOC_{10}H_{19} \end{array}$ Sp. 85,5° 3d; + 3. 59. + 4 —

	1	7	2	3	—	4	8	5, 6	
021	001	100	$1\bar{1}0$	110	102	$\bar{1}01$	$\bar{1}02$	$\bar{1}\bar{1}2$	Tafelig nach (111)
$0\bar{2}1$	111	001	$\bar{1}11$	$1\bar{1}1$	112	$11\bar{1}$	110	010	Rot.
201									

Fersmann. 40, 1904, 375; 1 **43** 74.

Polymerisationsproduct des β.Mesityloxydoxalsäureäthylesters $(C_{10}H_{14}O_4)_2$ Sp. 175° 3d; — 3. 60 — 3 —

	6, 7	1	2, 3	5	
111	110	001	$11\bar{1}$	$10\bar{1}$	Spalt. (001) z. vlk.
$1\bar{1}1$	100	111	$1\bar{1}\bar{1}$	$00\bar{1}$	
001					

Peters u. Söllner. 43, 1907 **353** 43; 1 **47** 683.

d.Pipecolin.d.tartrat $CH_2<{CH.CHCH_3 \atop CH_2.CH_2}>NH.C_4H_6O_6.H_2O$ Sp. 85° 3*d*; — 5 60 — 3 —

	—	5	6, 7	2, 3	1	—
110 $1\bar{1}0$ $00\bar{1}$	100	001	110	011	$\bar{1}01$	203
	110	$00\bar{1}$	100	$1\bar{1}\bar{1}$	$\bar{1}\bar{1}\bar{1}$	—

Fock. 1 **30** 639.

Kaliumparawolframat $W_{12}O_{41}K_{10}.11H_2O$ — 3*d*; + 2 60; + 40 + 2 6.

	1	—	7	3	2	5	6	4
111 $\bar{1}11$ $1\bar{1}1$	001	110	$1\bar{1}0$	100	010	011	$10\bar{1}$	$1\bar{1}\bar{1}$
	111	$1\bar{1}0$	001	$1\bar{1}1$	$1\bar{1}\bar{1}$	100	$0\bar{1}0$	$\bar{1}11$

Tafelig nach (111).

Marignac. 7, 1863 (3) **69** 60; 2 II 614.

Hydroxylaminsulfat $SO_4H_2(NH_2OH)_2$ 3*d*; — 2. 60 + 3. —

	—	5, 6	2, 3	7	—	1	—	—
110 $1\bar{1}0$ $00\bar{1}$	100	110	011	001	102	$10\bar{1}$	$10\bar{2}$	$11\bar{1}$
	110	100	$1\bar{1}\bar{1}$	$00\bar{1}$	$11\bar{2}$	111	112	201

Paack. 2 II 347.

Acetylendiuramidocrotonester
CO.NH.C.CH₃
NH.CH.C.CO.OC₂H₅
NH.CH.C.CO.OC₂H₅
CO.NH.C.CH₃
Sp. 139° 3*d*; — 1. 60. + 1. —

	5	3, 2		1	6, 7	—
033 $0\bar{3}3$ 202	100	210		110	102	$\bar{1}11$...
	001	$3\bar{3}4$	($1\bar{1}1$?)	$3\bar{3}2$	111	100

Riva. 44, **4** 29; **125** 413.

α.Diisonitrosobromisosafrol $CH_2<{O \atop O}>C_6H_2Br.C:N.OH$ / $CH_3.C:N.OH$ Sp. 186° 4*d*; — 1 60. + 3. —

	—	7	2, 3	1
110 $1\bar{1}0$ $00\bar{1}$	100	001	011	$\bar{1}01$
	110	$00\bar{1}$	$1\bar{1}\bar{1}$	$\bar{1}\bar{1}\bar{1}$

Boeris. 72, 1906 (6) **3** 271; **1 44** 648.

α.Benzoylbenzolazo.β.naphtol $C_{23}H_6O_2N_2$ Sp. 125° 3*d*; — 9. 61 — 5 —

	5	2	1	3, 4	6, 7	—	—
110 $1\bar{1}0$ 101	001	100	$10\bar{2}$	011	$11\bar{1}$	$11\bar{2}$	$11\bar{3}$
	001	111	$11\bar{1}$	$1\bar{1}1$	100	$20\bar{1}$	$10\bar{1}$

Tafelig nach (001)

Rot.

V. M. Goldschmidt. 32, 1909 **80** 136; **1 51** 390.

Trimethylisoamylammoniumhexachloroplatinat $PtCl_6[N(CH_3)_3iC_5H_{11}]_2$ Sp. 220° — 3d; — 4 61 + 1/2

	5	1	—	4	2, 3
210	001	101	$10\bar{1}$	$10\bar{3}$	011
$2\bar{1}0$					
101	001	111	110	$11\bar{1}$	$1\bar{1}1$

Sp. G. 1,65
Spalt. (111) u. (110) vlk.

Ries. 1 **49** 545.

Isomorphe Gruppe $(CH_3.CO_2)_3R.4H_2O$ — 3d; — 1 2 61; — 35 + 1/2

	R	2	1	4	3	5	—	7	6	Sp. G.	
$\bar{1}1\bar{1}$	1. Y	100	010	001	$11\bar{1}$	110	011	$10\bar{1}$	—	1,70	Tafelig nach (111)
$\bar{1}11$	2. Pr, Nd	100	010	001	$11\bar{1}$	110	011	$10\bar{1}$	$0\bar{1}1$	1,89	Spalt. (111), $(11\bar{1})$ u.
111	3. Gd	100	010	001	$11\bar{1}$	110	011	$10\bar{1}$	$0\bar{1}1$	1,61	$(1\bar{1}1)$ s. vlk.
	4. Er	100	010	001	$11\bar{1}$	110	011	$10\bar{1}$	—	2,11	
		$\bar{1}\bar{1}1$	111	$\bar{1}11$	$1\bar{1}1$	001	011	$0\bar{1}0$	$\bar{1}00$		

Topsoe. 38, 1874 **2** № 5 37; Benedicks. 9, 1900 **22** 419; 1 **36** 628; 2 III 74.

Aethyltriphenylpyrrholon II Mod. $(C_6H_5)_2C.CH$ / $CO \; C:C_6H_5$ / $\vee$ / $N.C_2H_5$ Sp. 129° 3d; + 13 61 + 1 —

	2	1	—	7	5, 6	3, 4	—	—	—
121	100	001	101	$\bar{1}01$	111	$\bar{1}11$	012	$31\bar{1}$	$11\bar{3}$
$1\bar{2}1$									
$\bar{1}01$	$11\bar{1}$	111	110	001	100	$1\bar{1}1$	201	$10\bar{1}$	$0\bar{1}\bar{1}$

Spalt. $(11\bar{1})$ vlk.

Tutton. 1 **18** 563.

Kaliumtrichloromanganoat $[MnCl_3]K.2H_2O$ — 3d; — 8. 5 61; + 60 + 5.

	4	—	1	2	5'	—	3	7	6	—
$3\bar{1}6$	010	110	$1\bar{1}0$	021	$0\bar{2}1$	$\bar{1}11$	$\bar{1}\bar{1}1$	130	$\bar{1}31$	001 ...
$3\bar{1}2$										
512	$\bar{1}11$	113	111	$1\bar{1}1$	100	$1\bar{3}1$	$1\bar{1}1$	001	$0\bar{1}0$	$3\bar{1}1$

Spalt. $(\bar{1}\bar{1}1)$ z. vlk.
Zwillinge $(\bar{1}\bar{1}1)$.

Mügge. 30, 1892 **2** 91; 1 **24** 160; 2 I 374.

1. **Dibenzyl** $C_6H_5.CH_2.CH_2.C_6H_5$
2. **Azobenzol** $C_6H_5.N:N.C_6H_5$
3. **Stilben** $C_6H_5.CH:CH.C_6H_5$
4. **Tolan** $C_6H_5.C:C.C_6H_5$

3d; — 7. 61. — 5 (Dibenzyl) —
4d; — 7. 64 — 4. (Azobenzol) —

		5	1	3, 4	6, 7	2	—	—	Sp.	Farbe	
011	1.	100	001	110	$\bar{1}11$	$\bar{2}01$	—	—	51,5—52,5	—	
$0\bar{1}1$											
101	2.	100	001	110	$\bar{1}11$	$\bar{2}01$	021	$\bar{4}03$	68°	orangegelb	Tafelig nach (111)

	5	1	3, 4	6, 7	2	—	—	Sp.	Farbe
3.	100	001	110	$\bar{1}11$	$\bar{2}01$	—	$\bar{4}03$	124°	—
4.	100	001	110	$\bar{1}11$	$\bar{2}01$	021	$\bar{4}03$	60°	—
	001	111	$1\bar{1}1$	100	$11\bar{1}$	$3\bar{1}1$	$33\bar{1}$		

Boeris. 73, 1900 **39** 111; 1 **34** 298; Calderon. 1 **4** 234.

Kupfernickelsulfat (Cu, Ni)$SO_4 . 7H_2O$ — 3d; —1/2 61. +1

110, $1\bar{1}0$, $00\bar{1}$	7	5, 6	1	2, 3	—
	001	110	$\bar{1}01$	011	$\bar{1}21$
	$00\bar{1}$	100	111	$1\bar{1}\bar{1}$	$1\bar{3}\bar{1}$

3d; 0 Vgl 62 0

Dufet. 20, 1888 **11** 217; 1 **18** 445; 2 II 436.

Amylennitrol . o . toluidinhydrochlorid $CH_3 . C(N . OH) . C(CH_3)_2$ / $CH_3 . C_6H_4 . NH . HCl$ Sp. 115° 3d; —10 61. +1 —

110, $1\bar{1}0$, $00\bar{1}$	6, 7	5	1	4	2, 3	
	110	001	$\bar{1}01$	101	011	Spalt. (001) vlk.
	100	$00\bar{1}$	$\bar{1}\bar{1}\bar{1}$	$11\bar{1}$	$1\bar{1}\bar{1}$	Rosenrot.

Krantz. 1 **14** 467.

Dikaliumtellurat $TeO_6K_2H_4 . 3H_2O$ — 3d; — 5 62 — 6.

011, $0\bar{1}1$, 100	6, 7	3, 4	2	1	—	
	100	110	$10\bar{1}$	101	011	Spalt. ($\bar{1}11$) vlk.
	001	$1\bar{1}1$	$\bar{1}\bar{1}1$	111	100	

Muthmann. 2 II 292.

Isomorphe Gruppe $RO_4(NH_4)_2$ — 3d; — 7 62 — 3.

011, $0\bar{1}1$, 101	R	7	1	4	2, 3	—	5, 6	—	Sp. G.		
1.	Cr	100	001	$20\bar{1}$	110	310	$11\bar{1}$	111	1,89	Spalt. (111) vlk.	— (Am chromat) 3d; — 5 61 — 2.
2.	Se	100	001	$20\bar{1}$	110	310	$11\bar{1}$	111	2,19		(Am Selenat) 3d; — 8. 62. — 2.
3.	Mo	100	001	$20\bar{1}$	110	—	$11\bar{1}$	—	—		—
4.	W	100	001	$20\bar{1}$	110	—	$11\bar{1}$	—	—	(K — Salz)	(K. wolframat)
		001	111	$\bar{1}11$	$1\bar{1}1$	$1\bar{1}3$	$0\bar{1}0$	201			

Muthmann. 36, 1889 **22** 2032; 2 II 349; Tutton. 4, 1906 **8** 1059; 1 **42** 529; Marignac. 71, 1855 **14** 271.

Mononatriumcitraconat $C_5H_5O_4Na$ — 3d; —11. 62 — 1.

011, $0\bar{1}1$, 101	1	5	2, 3	6, 7	
	001	100	110	$11\bar{1}$	Tafelig nach (111)
	111	001	$1\bar{1}1$	$0\bar{1}0$	Spalt. (111) s. vlk.

Lang. 13, 1874 **70** (II) 206; 2 III 419.

Isomorphe Gruppe $RO_4M.7H_2O$

— 3d; 0 / 62 / 0

		R	M	5, 6	7	1	2	3, 4	—	—	—	—	
110	1.	S	Fe	110	001	$10\bar{1}$	101	011	111	010	103;	$12\bar{1}$ ...	(Melanterit)
$1\bar{1}0$	2.	S	Mg	110	001	$10\bar{1}$	101	—	—	—	—;	—	
$00\bar{1}$	3.	S	Co	110	001	$10\bar{1}$	101	011	111	010	103;	$12\bar{1}$	(Bieberit)
	4.	Se	Co	110	001	$10\bar{1}$	—	011	—	010	—;	—	
	5.	S	Cu	110	001	$10\bar{1}$	—	—	—	—	—;	$12\bar{1}$	(Boothit) Vgl. 3d; — 1/2. 61 + 1
				100	$00\bar{1}$	111	$11\bar{1}$	$1\bar{1}\bar{1}$	$20\bar{1}$	$1\bar{1}0$	$11\bar{3}$	$3\bar{1}1$	

Zepharovich. 13, 1879 **79** (I) 189; 1 **4** 407; **Murmann.** 13, 1857 **27** 174; **Marignac.** 71, 1855 (1) **14** 234; **Topsoe.** 2 II 436; **Scholler.** 1 **41** 204; 2 II 436.

Mangansulfat $MnSO_4.7H_2O$

— 3d; 0 / 62 / + 1/2

	5	2	—	1	6, 7	3, 4	
110 / $1\bar{1}0$ / $00\bar{1}$	001	101	103	$10\bar{1}$	110;	011	Spalt. (001) z. vlk.
	$00\bar{1}$	$11\bar{1}$	$11\bar{3}$	111	100;	$1\bar{1}\bar{1}$	Hellrosa.

Günther. 1 **50** 92.

α. Cyanstilben. 2. carbonsäureäthylester $C_6H_5.CH:C<{CN \atop C_6H_4.CO.OC_2H_5}$ Sp. 62,5°

3d; — 6. / 62 / + 1. —

	1	2	—	3, 4	—	
121 / $1\bar{2}1$ / $\bar{1}01$	001	100	$10\bar{2}$	$11\bar{1}$	011	Tafelig nach (111).
	$11\bar{1}$	$11\bar{1}$	$\bar{1}\bar{1}\bar{3}$	$1\bar{1}\bar{1}$	$3\bar{1}1$	

Gyr. 36, 1907 **40** 1203; 1 **47** 685.

β. Strontiumditartrat $(C_4H_4O_6)_2SrH_2.4H_2O$

— 3d; — 9. 5. / 62; + 15 / + 4

	— 1 —		— 2 —		— 3 —		—	— 7 —		—	—	4	5	6	
$1\bar{1}1$ / $11\bar{1}$ / 111	100	$\bar{1}00$	010	$0\bar{1}0$	001	$00\bar{1}$	$1\bar{2}0$	$10\bar{1}$	$\bar{1}01$	101	110	$1\bar{1}\bar{1}$	011	$1\bar{1}0$...	Spalt.
	111	$\bar{1}\bar{1}\bar{1}$	$\bar{1}11$	$1\bar{1}\bar{1}$	$1\bar{1}1$	$\bar{1}1\bar{1}$	$3\bar{1}\bar{1}$	010	$0\bar{1}0$	101	011	$11\bar{1}$	001	100...	(111) vlk.

Scacchi. 55, 1863; 2 III 337.

Thallocarbonat CO_3Tl_2

— 3d; — 1/2 / 62. / — 7

	5	2	1	—	—	6, 7	3, 4	
110 / $1\bar{1}0$ / $00\bar{1}$	001	101	$10\bar{1}$	100	112	110	011	Sp. G. 7,16 / Spalt. (001), (111) vlk.
	$00\bar{1}$	$11\bar{1}$	111	110	$10\bar{1}$	100	$1\bar{1}\bar{1}$	

Des Cloiseaux. 7, 1869 (4) **17** 319; 2 II 193.

Diphenylguanidin (Melanilin) $NH:C(NHC_6H_5)_2$ Sp. 147°

3d; + 6.
62.
— 4
—

Tafelig nach (001)

3, 4	2	1	7	—
p	r	r′	a	b
$1\bar{1}1$	$11\bar{1}$	111	001	$1\bar{1}0$

Arzruni. 3A **152** 285; 28 II 343.

Dimethylammoniumtrichlorocupriat $CuCl_3NH_2(CH_3)_2$

—
3d; + 6.
62.
— 4

	3, 4	5	6, 7	8	2	1	9, 10	—	—	—	—
011 / $0\bar{1}1$ / $\bar{1}00$	110	100	011	001	101	$10\bar{1}$	$21\bar{1}$ ·211	010	310	$11\bar{2}$	
	$1\bar{1}\bar{1}$	$00\bar{1}$	100	110	$11\bar{1}$	$\bar{1}\bar{1}\bar{1}$	$0\bar{1}\bar{1}$	$10\bar{1}$	$1\bar{1}0$	$1\bar{1}\bar{3}$	$\bar{1}\bar{3}\bar{1}$

Spalt. (001) vlk.
Fast undurchsichtig
Zerfliesslich.
Vgl. 3d; — 7
62
— 3

Topsoe. 52, 1882; 1 **8** 246; 2 I 365; 1 **40** 547.

Natriumhypophosphat $P_2O_6Na_4.10H_2O$

—
3d; — 8.
62.
— 3.

Sp. G. 1,82
Spalt. (111) u. ($1\bar{1}0$).

	1	2	6, 7	3, 4	—
111 / $1\bar{1}1$ / 001	001	$\bar{2}01$	110	$\bar{1}11$	$\bar{1}12$
	111	$\bar{1}\bar{1}1$	100	$1\bar{1}1$	101

Dufet. 20, 1886 **9** 207; 1 **14** 275; 2 II 784; 1 **3** 610.

p. s. Dimethylbernsteinsäure $[CH(CH_3).CO_2H]_2$ Sp. 192°—195°

3d; —14 2
62.; +15
— 1.
—

Sp. G. 1,31

	5	2	1	4	3	6
$01\bar{1}$ / 011 / 101	100	001	110	$1\bar{1}0$	$20\bar{1}$	$11\bar{1}$
	001	$\bar{1}11$	111	$\bar{1}\bar{1}1$	$1\bar{1}1$	100

Brezina. 13, 1882 **86** (II) 346; 31 **3** 612; 2 III 648.

Aethylbenzylessigsäureanilid $\begin{matrix} CH_3.CH_2 \\ C_6H_5.CH_2 \end{matrix} > CH.CO.NH.C_6H_5$ Sp. 88°—89°

3d; — 6.
62.
+ 1.
—

Tafelig nach (111)
Spalt. ($11\bar{1}$) ud.

	1	4	—	6, 7	2, 3	5
111 / $1\bar{1}1$ / $\bar{1}01$	001	100	110	121	$12\bar{1}$	$\bar{1}01$
	111	$11\bar{1}$	$20\bar{1}$	100	$1\bar{1}\bar{1}$	001

Jander. 1 **23** 314.

2.4.6. Trichlorbenzophenon $C_6H_5.CO.C_6H_2Cl_3$ Sp. 102°

3d; + 1 8
62.; +65
+ 4.
—

Sp. G. 1,48
Spalt. ($11\bar{1}$) vlk., ($\bar{1}11$) d.

	1	4	2	3	5
$1\bar{1}\bar{1}$ / $1\bar{1}1$ / 111	100	010	001	$\bar{1}\bar{1}1$	$\bar{1}01$
	111	$\bar{1}\bar{1}1$	$\bar{1}11$	$\bar{1}1\bar{1}$	$\bar{1}00$

Jaeger. 1 **44** 53.

Isomorphe Gruppe: RO_4M_2

— 3d; — 7 62 — 3

	R	M	5	4	1	2, 3	—	6, 7	—	Sp. G.	
$01\bar{1}$	Cr	NH_4	100	001	$20\bar{1}$	110	310	$11\bar{1}$	— ...	1,89	Spalt. $(11\bar{1})$ vlk.
$0\bar{1}\bar{1}$	Se	NH_4	100	001	$20\bar{1}$	110	—	$11\bar{1}$	111	2,19	Zwillinge $(11\bar{1})$
101	Mo	NH_4	100	001	$20\bar{1}$	110	—	$11\bar{1}$	—	?	Vgl. 3d; — 8. 62. — 3.
	W	K	100	001	$20\bar{1}$	110	—	$11\bar{1}$	—	?	
			001	$\bar{1}\bar{1}1$	111	$1\bar{1}1$	$1\bar{1}3$	100	$0\bar{1}1$ ...		

Muthmann. 36, 1889 **22** 2032; 2 II 349; Tutton. 4, 1906 **89** 1059; 1 **42** 529; Marignac. 71, 1855 **14** 271; 2 II 358.

α.Propyl. β.chlorzimmtsäure $C_6H_5.CCl:C<{CH_2.CH_2.CH_3 \atop CO.OH}$ Sp. 121°

3d; + 7 5. 63; — 25 — ½ —

	3	2	6	1	—
$1\bar{1}1$	010	001	110	100	101
111	$\bar{1}1\bar{1}$	$11\bar{1}$	010	111	110
$1\bar{1}\bar{1}$					

Tafelig nach $(1\bar{1}1)$.

Haushofer. 1 **11** 150.

Δ^2, 5^. Dihydroterephtalsäuredimethylesterdibromid

$$(CO_2CH_3) \atop H > C \langle {CH = CH \atop CHBr - CHBr} \rangle C < {H \atop CO_2CH_3}$$

Sp. 110° 3d; — 1 63 + 2. —

	4	2, 3	1
011	101	110	$\bar{1}01$
$0\bar{1}1$	$11\bar{1}$	$1\bar{1}\bar{1}$	111
100			

Muthmann. 1 **17** 473.

β. Cyantricarballylsäuretriäthylester

$CO_2(C_2H_5).CH_2.C(CN)(CO_2C_2H_5)CH_2.CO_2(C_2H_5)$ Sp. 40°—41° 3d; — 5 63 + 3 —

	7	2, 3	1	5, 6
011	100	110	001	$11\bar{1}$
$0\bar{1}1$	001	$1\bar{1}1$	111	$0\bar{1}0$
101				

Tafelig nach (001).

Goguel. 7, 1892 (6) **27** 267; 2 III 500.

Diphensäuremethylester $C_6H_4.CO_2CH_3 \atop C_6H_4.CO_2CH_3$ Sp. 73,5°

3d; + 4 63 + 5 —

	6	—	2, 3	1
011	100	001	110	$\bar{1}01$
$0\bar{1}1$	$00\bar{1}$	110	$1\bar{1}\bar{1}$	111
$\bar{1}00$				

Spalt. (001).

Calderon. 1 **4** 238.

1. Diacetyl. p. dioxyterephtalsäureäthylester $(CH_3.CO.O)_2.C_6H_2.(CO.OC_2H_5)_2$ Sp. 154°
2. Diacetylsuccinylobernsteinsäurediäthylester $(CH_3.CO.O)_2.C_6H_4.(CO.OC_2H_5)_2$ Sp. 169°

3d; — 11. 63. — 2. —

		2, 3	1	4	6, 7	8
011	1.	110	001	$\bar{2}01$	$\bar{1}11$	—
$0\bar{1}1$	2.	110	001	$\bar{2}01$	$\bar{1}11$	100
101		$1\bar{1}1$	111	$11\bar{1}$	100	001

Tafelig nach (111).

Muthmann. 1 **19** 362; 2 III 649.

Nickelborowolframat $W_{24}B_2O_8Ni_5.50H_2O$ —

3d; — 13 ½ 63.; ? 0

	6	7	4	3	2	1
010	010	001	111	$1\bar{1}1$	$11\bar{1}$	$1\bar{1}\bar{1}$
001						
$\bar{1}00$	100	010	$11\bar{1}$	$\bar{1}1\bar{1}$	$1\bar{1}\bar{1}$	$\bar{1}\bar{1}\bar{1}$

Copaux. 7, 1909 (8) **17** 217; 8 **148** 633; 1 **50** 319.

Diphenyldichloräthylen $C_6H_5.CCl:CCl.C_6H_5$ Sp. 79°

3d; + 4 63. + 1 —

5, 6	—	2	1	7	—
o'	²/₃o'	r¹/₂	a	c	n'
100	—	$11\bar{1}$	111	001	$3\bar{1}\bar{1}$

Spalt. (001)
Zwillinge (001).

Hintze. 3A **152** 269; 28 II 291.

1.2.4.6. Dinitrochlorphenol $C_6H_2(OH)(NO_2)(Cl)(NO_2)$ (1 2 4 6) Sp. 80,5°—81,5°

3d; — 7. 63. + 1 —

	5	—	2, 3	—	1
$\bar{1}20$	001	100	011	$\bar{2}12$	$\bar{2}01$
$1\bar{2}0$					
002	001	$\bar{1}\bar{1}0$	$1\bar{1}1$	101	111

Sp. G. 1,74.
Spalt. (001)
Zwillinge (001)
Schwefelgelb.

Bodewig. 1 **3** 396; Fels. 1 **32** 382.

1. Ammoniumtellurtriphosphat $3P_2O_5$
2. Ammoniumtellurtriarsenat $3AsO_5$ } $2TeO_3.4(NH_4)_2O.11H_2O$ —

3d; + ½ 63. + 1.

	1	—	2, 3	7	—	—	5, 6	—
012	001	110	120	100	010	$10\bar{1}$	$12\bar{1}$	150
$0\bar{1}2$								
202	111	$1\bar{1}2$	$1\bar{1}1$	001	$1\bar{1}0$	$\bar{1}\bar{1}0$	010	$5\bar{5}2$

Tafelig nach (111)
Zwillinge (111).

Stevanovic. 1 **37** 261; 2 II 867.

Triacetondiamintetrachlorzinkoat $ZnCl_4.C_9H_{20}N_2OH_2.3H_2O$ —

3d; + 12 63. + 3.

	3, 4	1	7	2	—	5 6	—	—
011	110	001	100	$20\bar{1}$	011	$\bar{1}11$	$\bar{1}12$	$\bar{2}12$
$0\bar{1}1$								
101	$1\bar{1}1$	111	011	$\bar{1}\bar{1}1$	201	100	311	310

Reuter. 30, 1899 **1** 155; 1 **35** 390; 2 III 515.

Tropidinhexachloroplatinat $PtCl_6(C_8H_{13}NH)_2$ — $3d$; + 3. 64 — 7

	5	8	1	6, 7	2, 3	9, 10	—	
011 0$\bar{1}$1 $\bar{1}$00	100	001	$\bar{1}$01	011	110	21$\bar{1}$	11$\bar{1}$	Spalt. (111).
	00$\bar{1}$	110	111	100	1$\bar{1}\bar{1}$	0$\bar{1}\bar{1}$	0$\bar{2}\bar{1}$	Rotgelb.

Bodewig. 1 **5** 566.

Natrium.p.Xylolsulfonat $C_6H_3(CH_3)_2.SO_3Na.H_2O$ — $3d$; — 1 64 — 2.

	5	1	2	6, 7	3, 4	—	
011 0$\bar{1}$1 101	100	001	$\bar{2}$01	$\bar{1}$11	110	$\bar{4}$01	Sp. G. 1,52
	001	111	11$\bar{1}$	100	1$\bar{1}$1	11$\bar{3}$	

Jaeger. 1 **38** 93.

Isomorphe Gruppe $PtX_2.2S(CH_3)_2$ — $3d$; + 3 64 — 1. (Chlorid)

	X	1	2	3, 4	6, 7	Farbe.	
011 0$\bar{1}$1 101	1. Cl	001	$\bar{2}$01	110	$\bar{1}$11	Hochgelb.	
	2. Br	001	$\bar{2}$01	110	$\bar{1}$11	Braungelb.	Spalt. (111).
	3. J	001	$\bar{2}$01	110	$\bar{1}$11	Braunrot.	
		111	11$\bar{1}$	1$\bar{1}$1	100		

Weibull. 2 I 270.

Phenylsulfonessigsäure $C_6H_5.SO_2.CH_2.CO_2H$ Sp. 111,5°—112°,5 $3d$; — 5 64 — 1. —

	1	2, 3	4
14$\bar{1}$ $\bar{1}$4$\bar{1}$ 103	100	111	$\bar{1}$01
	111	1$\bar{1}$1	$\bar{1}\bar{1}$1

Vater. 1 **10** 394.

Cyanursäure $C_3N_3O_3H_3.2H_2O$ $3d$; — 2. 64. — 3 —

	8	5	2	1	3, 4	6, 7	—	
110 1$\bar{1}$0 00$\bar{1}$	100	001	101	$\bar{1}$01	011	110	112	Spalt. (11$\bar{1}$) s. vlk., (001) vlk.
	110	00$\bar{1}$	11$\bar{1}$	$\bar{1}\bar{1}\bar{1}$	1$\bar{1}\bar{1}$	100	10$\bar{1}$	

Bodewig. 1 **5** 558; 2 III 419.

Aldehydgalaktonsäureanhydrid CHO.[CH(OH)$_3$]$_2$.CH.[CH(OH)]$_2$.CO (Ring: CH —O— CO) $3d$; — 3 65 — 7 —

	1	3, 4	5	2	
$\bar{1}$41 $\bar{1}$41 301	001	111	101	10$\bar{1}$	Sp. 205°—206°
	111	1$\bar{1}$1	001	$\bar{1}\bar{1}$1	

Haushofer. 36, 1889 **22** 1385; 2 III 482.

Calciumdicitraconat $(C_5H_5O_4)_2Ca . 3H_2O$

— $3d; -1/2$ 65 — 3

	8	2	5	1	—	—	6, 7	3, 4	—
110 $1\bar{1}0$ $00\bar{1}$	100	101	001	$\bar{1}01$	223	111	110	011	021
	110	$11\bar{1}$	$00\bar{1}$	$\bar{1}\bar{1}\bar{1}$	$40\bar{3}$	$20\bar{1}$	100	$1\bar{1}\bar{1}$	$2\bar{2}\bar{1}$

Bodewig. 1 **5** 558; 2 III 419.

2.3.5. Trinitroparaxylol

CH_3 / NO_2, NO_2 / NO_2 / CH_3

Sp. 140°

$3d; 0$ 65 — 2 —

	2	3, 4	1	6, 7	—
$1\bar{2}2$ 122 $\bar{1}02$	100	$\bar{2}21$	001	221	010
	$11\bar{1}$	$\bar{1}11$	111	010	$\bar{1}10$

Sp. G. 1,59

Blätterig nach (111).

Weingelb.

Jaeger. 1 **42** 164.

1. Trikaliumdisulfat $(SO_4)_2K_3H$
2. Triammoniumdisulfat $(SO_4)_2(NH_4)_3H$

— $3d; 0$ 65 — 2 (K. Salz)

									Sp. G.	
		1	2	7	5, 6	3, 4	—	—		
121 $1\bar{2}1$ $\bar{1}01$	1.	001	100	$10\bar{1}$	111	$11\bar{1}$	011	—	2,56—2,60	Tafelig nach (111).
	2.	001	100	$10\bar{1}$	111	$11\bar{1}$	011	113	1,83	Spalt. (111) z. vlk.
		111	$11\bar{1}$	$00\bar{1}$	100	$1\bar{1}\bar{1}$	$3\bar{1}1$	311		

Marignac. 54, 1856 (5) **9** 6; 2 II 316.

Sarkinit (Polyarsenit) $AsO_4Mn(MnOH)$

— $3d; +3$ 65 — 1.

	7	1	3, 4	—	5, 6	—
011 $0\bar{1}1$ 101	100	001	110	021	$11\bar{1}$	010
	001	111	$1\bar{1}1$	$3\bar{1}1$	$0\bar{1}0$	$1\bar{1}0$

Sp. G. 4,18; Härte 4—5.

Rötlich.

Sjögren. 80, 779.

δ. Schwefel S

$3d; +1/2$ 65 0 —

	1	2	3, 4
121 $1\bar{2}1$ $\bar{1}01$	001	100	$11\bar{1}$
	111	$11\bar{1}$	$1\bar{1}\bar{1}$

Tafelig nach (111).

Muthmann. 1 **17** 336; 2 I 31.

Baryumosmyloxalat $(C_2O_4)_3(OsO_2)Ba_2 . 6H_2O$ — $3d; -9$ / 65 / 0

	1	2, 3	—	—	6, 7	—
011, $0\bar{1}1$, 101	001	110	112	111	$11\bar{1}$	011
	111	$1\bar{1}1$	313	101	$0\bar{1}0$	201

Tafelig nach (111).

Dufet. 20, 1903 **26** 35; 1 **41** 174; 2 III 163.

Kaliummanganat. Kaliumpermanganat MnO_4K_2 MnO_4K — $3d; -\frac{1}{2}$ / 65 / $+\frac{1}{2}$

	1	2, 3	—	4	—	—	5, 6	—
011, $0\bar{1}1$, 101	001	110	201	$20\bar{1}$	$10\bar{1}$	$10\bar{2}$	$11\bar{1}$	$11\bar{2}$
	111	$1\bar{1}1$	113	$\bar{1}\bar{1}1$	$\bar{1}\bar{1}0$	$\bar{2}\bar{2}\bar{1}$	$0\bar{1}0$	$\bar{1}\bar{3}\bar{1}$

Sénarmont. 2 II 379.

Glycolsäure $CH_2(OH) . CO_2H$ Sp. 78°—79° $3d; -3.$ / 65 / $+\frac{1}{2}$ —

	—	2, 3	5, 6
011, $0\bar{1}1$, $\bar{1}00$	010	110	011
	$1\bar{1}0$	$1\bar{1}\bar{1}$	100

Groth. 1 **5** 308; 2 III 97.

β. Isobutyrylglutarsäure $(CH_3)_2CH . CO . CH(CH_2 . CO_2H)_2$ Sp. 99°—100° $3d; +4$ / 65 / $+2.$ —

	1	—	2, 3	4	7	—
121, $1\bar{2}1$, $\bar{1}01$	001	012	$11\bar{1}$	100	$10\bar{1}$	$11\bar{3}$
	111	201	$1\bar{1}\bar{1}$	$11\bar{1}$	$00\bar{1}$	$0\bar{1}\bar{1}$

Tafelig nach (111).

Fock. 36, 1901 **34**; 1 **38** 577; 2 III 522.

Naphtalin $C_{10}H_8$ = [Strukturformel: zwei kondensierte Sechsringe] Sp. 80,1° $3d; +7$ / 65 / $+5.$ —

	1	4	5, 6	2, 3
111, $1\bar{1}1$, 001	001	$\bar{2}01$	110	$11\bar{1}$
	111	$\bar{1}\bar{1}1$	100	$1\bar{1}\bar{1}$

Sp. G. 1,152
Spalt. (111) vlk.

Negri. 42, 1893 **23** II 375; 1 **25** 411; Groth. Phys. Kryst. 2 Aufl. 513.

Zinkacetat $(CH_3 . CO_2)_2Zn . 3H_2O$ — $3d; +5$ / 65. / -4

	1	5, 6	3, 4	—	2	—
110, $1\bar{1}0$, $00\bar{1}$	$10\bar{1}$	110	011	100	101;	211
	111	100	$1\bar{1}\bar{1}$	110	$11\bar{1}$;	$31\bar{1}$

Sp. G. 1,72
Spalt. (111) höchst vlk.
Zwillinge (111).

Rammelsberg. 3, 1853 **90** 25; 28, 287; 2 III 68.

Magnesiumtartrat $C_4H_4O_6Mg.5H_2O$ — 3d; + 6 65. — 2

Sp. G. 1,67

	1	2	—	5	3	6	4	—
346	001	100	101	231	$\bar{2}31$	$2\bar{3}1$	$\bar{2}\bar{3}1$	$0\bar{3}1$
$3\bar{1}6$	111	$11\bar{1}$	331	100	$1\bar{1}1$	010	$\bar{1}11$	$\bar{1}31$
306								

Johnsen. 30, 1907 1 104; Beil. B. **23** 246; 1 **47** 650; 2 III 336.

Dinitrobromphenol $C_6H_2(\overset{1}{OH})(\overset{2}{NO_2})(\overset{4}{Br})(\overset{6}{NO_2})$ Sp. 85,6° 3d; — 2. 65. — 1/2 —

Intensivgelb.

	2, 3	1	—	4
120	011	100	101	$\bar{1}01$
$1\bar{2}0$	$1\bar{1}1$	111	113	$\bar{1}\bar{1}1$
102				

Arzruni. 1 **1** 438.

Methylsuccinimid $\begin{matrix}CH_2.CO\\CH_2.CO\end{matrix}>NCH_3$ Sp. 66,5° 3d; + 6. 66 — 2. —

Spalt. (111).

	2	1	3, 4
121	100	001	$\bar{1}11$
$1\bar{2}1$	$11\bar{1}$	111	$1\bar{1}1$
$\bar{1}01$			

Fock. 1 **17** 376; 2 III 270.

β. **Propylisopropylammoniumhexachloroplatinat** $PtCl_6(NH_2.C_3H_7.iC_3H_7)_2$ — 3d; + 6 66 — 2.

Tafelig nach ($11\bar{1}$).
Spalt. ($11\bar{1}$) vlk.

	2	5, 6	3, 4	9, 10	—	—	1	7
121	001	111	$\bar{1}11$	$\bar{3}11$	311	210	100	$\bar{1}01$
$1\bar{2}1$	$11\bar{1}$	100	$1\bar{1}\bar{1}$	$0\bar{1}\bar{1}$	311	201	111	$00\bar{1}$
$10\bar{1}$								

Ries. 1 **39** 58.

Calciumchloraluminat $Al.O_3Ca(CaCl).5H_2O$ — 3d; — 2. 66 — 1/2

Sp. G. 1,89
Tafelig nach (111).
Zwillinge ($10\bar{1}$).

	1	2, 3	5, 6	7	4
111	001	$13\bar{1}$	132	$10\bar{1}$	201
$1\bar{1}1$	111	$1\bar{1}\bar{1}$	100	001	$11\bar{1}$
$\bar{2}01$					

Mügge. 30, 1901 Beil. B. **14** 264; 1 **37** 631; 2 II 755.

1. **Kaliumphosphormolybdat** Mo_9
2. **Kaliumphosphorwolframat** W_9 } $PO_{31}K_3.7H_2O$ — 3d; + 9 66.; + 3 9 0

Gelb.

		1	4	—2—		1	3	—	5	6
$01\bar{2}$	1.	010	001	$0\bar{1}\bar{1}$	011	$0\bar{1}0$	100	$10\bar{1}$	$\bar{1}00$	—
210	2.	010	001	$0\bar{1}\bar{1}$	011	$0\bar{1}0$	100	$10\bar{1}$	$\bar{1}00$	$1\bar{2}\bar{1}$
010		111	$\bar{1}00$	$1\bar{1}\bar{1}$	$\bar{1}11$	$\bar{1}\bar{1}\bar{1}$	010	110	$0\bar{1}0$	$00\bar{1}$

Duparc u. Pearce. 20, 1895 **18** 39; 1 **27** 612; 2 II 876.

Dioxyhydroshikimsäure $C_7H_{12}O_7$ Sp. 156° — 3d; —12 67 —3 —

	4	1	2,3	—	5,6	—
011 / 0$\bar{1}$1 / 101	100	001	110	010	11$\bar{1}$	$\bar{1}$01
	001	111	1$\bar{1}$1	1$\bar{1}$0	0$\bar{1}$0	110

Eykmann. 36, 1891 **24** 1278; 1 **22** 601.

p. Bromacetanilidjodhydrojodid $(C_6H_4Br.NH.CO.CH_3)_2HJ.J_3$ — 3d; —12 67. —1. —

	7	3,4	2	—
021 / 0$\bar{2}$1 / 201	100	110	$\bar{1}$01	011
	001	1$\bar{1}$1	11$\bar{1}$	3$\bar{1}$1

Wheeler, Barnes u. Pratt. 17, 1897 **19** 672; 1 **31** 302.

Da bei dieser Aufstellung fehlt gerade die erste Fläche, so ist diese sehr zweifelhaft, aber sich durch keine andere ersetzen lässt.

4. Chlor. 3. nitrobenzoësäuremethylester $C_6H_3Cl(NO_2).CO_2CH_3$ Sp. 83° — 3d; +17. 7 67.; —75 +1. —

	1	3	2	5	7	6
$\bar{1}\bar{1}$1 / 1$\bar{1}$1 / 111	001	100	010	$\bar{1}$01	011	$\bar{1}$10
	111	$\bar{1}$11	$\bar{1}\bar{1}$1	100	001	0$\bar{1}$0

Sp. G. 1,52
Blätterig nach (111).

Jaeger. 1 **38** 293.

Phenylhydrazin $C_6H_5.NH.NH_2$ Sp. 23,5° — 3d; +1 68 —4 —

	3,4	1	2
021 / 0$\bar{2}$1 / 201	110	001	10$\bar{1}$
	1$\bar{1}$1	111	$\bar{1}$11

Haushofer. 1 **7** 288.

Natriumsulfit $SO_3Na_2.7H_2O$ — 3d; +17 68 —2.

	6	7	3,4	1	2	—	9,10	5,6	—
023 / 0$\bar{2}$3 / 201	001	100	110	101	20$\bar{1}$	232	532	13$\bar{2}$	23$\bar{2}$
	331	001	1$\bar{1}$1	111	$\bar{1}$11	201	101	0$\bar{1}$0	0$\bar{6}$1

Sp. G. 1,56
Spalt. (331) u. (001)

Marignac. 54, 1857 (5) **12** 32; 2 II 298.

o. Nitrophenyldibrompropionsäureäthylester $NO_2C_6H_4.(CHBr)_2.CO_2C_2H_5$ Sp. 71° — 3d; 0 68 —1. —

	2,3	1	4	—	—
021 / 0$\bar{2}$1 / 201	110	001	10$\bar{1}$	10$\bar{2}$	102
	1$\bar{1}$1	111	$\bar{1}$11	$\bar{1}$10	112

Dünntafelig nach (111).
Blassgelb.

Fock. 1 **4** 575.

Isobrommethacrylsäure $CHBr:C(CH_3).CO_2H$ Sp. 68° — 3d; 0 / 68 / — 1 —

	1	—	6,7	2,3	
111 / 1$\bar{1}$1 / 100	100	110	011	11$\bar{1}$	Tafelig nach (111).
	111	201	100	1$\bar{1}$1	

Johnsen. 30, 1907 **1** 103; 1 **47** 671; 2 III 260.

Calcium.d.lactonat $(C_6H_{11}O_7)Ca.5H_2O$ — 3d; — 10 / 68 / — 1/2

	1	2,3	6,7	—	4
011 / 0$\bar{1}$1 / 101	001	110	11$\bar{1}$	10$\bar{1}$	20$\bar{1}$[1])
	111	1$\bar{1}$1	0$\bar{1}$0	$\bar{1}\bar{1}$0	$\bar{1}\bar{1}$1

Haushofer. 1 **6** 139; 2 III 455.

Isomorphe Gruppe $Ru(NO)OH.X_2.4NH_3$ — 3d; — 2 / 68. / + 2 / (Chlorid)

122 / 1$\bar{2}$2 / $\bar{1}$02	X	1	4	6,7	2,3	—	—	Farbe
1.	Cl	001	100	221	22$\bar{1}$	201	11$\bar{1}$	orangegelb
2.	Br	001	100	221	22$\bar{1}$	201	—	—
3.	J	001	100	—	22$\bar{1}$	—	—	—
		111	11$\bar{1}$	100	1$\bar{1}\bar{1}$	110	1$\bar{3}\bar{3}$	

Dufet. 20, 1889 **12** 466; 1 **20** 277; 2 I 267.

Anhydrobenzdiamidobenzol $C_6H_4<{N \atop NH}>C.C_6H_5$ Sp. 287° — 3d; — 8 / 69 / — 3 —

	2,3	1	6,7	
011 / 0$\bar{1}$1 / 101	110	001	$\bar{1}$11	Spalt. (111) vlk.
	1$\bar{1}$1	111	100	Braunrot.

Rinne. 1 **9** 612.

Basisches Kaliumberylliumoxalat $C_2O_4Be(OH)K.{}^3/_4H_2O$ — 3d; — 1 / 69 / 0

	5,6	7	1	2	3,4
121 / 1$\bar{2}$1 / 10$\bar{1}$	111	10$\bar{1}$	100	001	11$\bar{1}$
	100	001	111	11$\bar{1}$	1$\bar{1}$1

Rammelsberg. 28 **2** 53; 2 III 157.

---

[1]) Im Texte ist (30$\bar{2}$) angegeben; die Winkelverhältnisse weisen aber auf (20$\bar{1}$) hin.

Benzolazo.o.phenetol $C_6H_5.N:N.C_6H_4.OC_2H_5$ Sp. 43°—44° 3*d*; +15 69 +3. —

	1	2, 3	5, 6	4	—	—
$\bar{1}21$ $\bar{1}\bar{2}1$ 101	001	111	$\bar{1}11$	100	012	113
	111	$1\bar{1}1$	100	$\bar{1}\bar{1}1$	201	101

Spalt. (111) d.
Blutrot.

Tietze. 30, 1899 **2** 87; 1 **35** 205.

p. Dichlordibromchinon $C_6Cl_2Br_2O_2$ (2,5 3,6 1,4) Sp. 292° 3*d*; — 2. 69 +4 —

	1	2	—	3, 4
121 $1\bar{2}1$ $\bar{1}01$	001	100	$\bar{2}01$	$\bar{1}11$
	111	$11\bar{1}$	$\bar{1}\bar{1}3$	$1\bar{1}1$

Tafelig nach (111).
Spalt. (111).
Gelbbraun.

Liwch. 1 **11** 246.

2, 4, 4. Trimethylhexandiol (3, 5) Nitrol (6) $(CH_3)_2CH.CH(OH).C(CH_3)_2.CH(CN)(OH)$ Sp. 140° 3*d*; — 4. 69 +4 —

	2, 3	1	5, 6
011 $0\bar{1}1$ 101	110	001	$\bar{1}11$
	$1\bar{1}1$	111	100

Spalt. (111) vlk.
Zwillinge (111).

Munteanu. Murgoci. 66, 1899 **18** 504; 1 **33** 644; 2 III 504.

1. Natriummagnesiumorthophosphat PO_4
2. Natriummagnesiumorthoarsenat AsO_4 } $MgNa.3H_2O$ — 3*d*; +14 0 70.; ? +4. (Arsenat)

	4	2	3	1	—	—	—	—	—
$0\bar{4}\bar{5}$ $04\bar{5}$ $40\bar{3}$	201	110	$1\bar{1}0$	$10\bar{2}$	$20\bar{1}$	—	$10\bar{1}$	$24\bar{1}$	—
	$\bar{1}\bar{1}1$	$\bar{1}11$	$1\bar{1}1$	111	5.5.11	(112?)	557	$\bar{1}\bar{1}.21.11$	($\bar{1}21$?)

Tafelig nach ($11\bar{1}$).

Haushofer. 1 **7** 265; 2 I 842.

p. Toluidinhexachlorostannat $SnCl_6(C_7H_7NH_2)_2$ — 3*d*; +2 71. — 1

	1	2	3, 4	5, 6	7	—	—
121 $1\bar{2}1$ $\bar{1}01$	001	100	$11\bar{1}$	111	$10\bar{1}$	102	$10\bar{2}$
	111	$11\bar{1}$	$1\bar{1}\bar{1}$	100	$00\bar{1}$	331	$\bar{1}\bar{1}\bar{3}$

Tafelig nach (111).
Farblos bis bräunlich.

Hjortdahl. 1 **6** 484.

Sym. Tetrachloraceton $CHCl_2.CO.CHCl_2.4H_2O$ Sp. 48°—49° 3*d*; +7 6 72; 0 — 1 —

	1	4	3	6	2
121 $\bar{1}01$ 101	001	010	100	$1\bar{1}1$	$0\bar{1}1$
	111	100	$1\bar{1}1$	001	$\bar{1}11$

Tafelig nach (111).
An der Luft bald trübend.

Duparc u. Le Royer. 71, 1889 **21** 318; 1 **20** 265; 2 III 195.

Hydrojodtiglinsäure $C_4H_8J.CO_2H$ Sp. 86,5°—87° — 3d; +16 72 0 —

	1	2	7	—	5, 6	3, 4
$1\bar{1}\bar{1}$ / $11\bar{1}$ / 101	100	001	101	110	$\bar{1}21$	121
	111	$\bar{1}\bar{1}1$	001	021	$\bar{1}00$	$\bar{1}11$

Tafelig nach (111).
Spalt. (111) vlk.

Fock. 1 **19** 458.

Basisches Bleiperchlorat $(ClO_4)_2PbO.2H_2O$ — 3d; +6 72 +2.

	5, 6	1	7	2	—
111 / $1\bar{1}1$ / 001	110	001	$10\bar{1}$	$20\bar{1}$	$21\bar{1}$
	100	111	001	$11\bar{1}$	$20\bar{1}$

Marignac. 51, 1855 **14** 260; 2 II 186.

Dinitrodiisopropyl $(NO_2)(CH_3)_2C.C(CH_3)_2(NO_2)$ 3d; +4 2 72.; +58 +1/2 —

1	7	2	5	6	3	8
111	001	$11\bar{1}$	100	010	$\bar{1}11$	101

Dünntafelig nach (111).
Gelb.

Orelkin (Krystalle von Demjanow dargestellt) (priv. Mitth.); 1 **50** 562.

Kaliumdioxypentafluorouranat Monokl. Mod. $UO_2F_5K_3$ — 3d; —6. 72. +5.

	1	2, 3	4
021 / $0\bar{2}1$ / 201	001	110	$10\bar{1}$
	111	$1\bar{1}1$	$\bar{1}\bar{1}1$

Tafelid nach (111).

Baker. 4, 1879 **35** 760; 43, 1880 **202** 234; 1 **6** 641; 2 I 589.

Dipropylcarbinollaminhexachloroplatinat $PtCl_6[(C_3H_7)_2CHNH_2H]_2$ — 3d; —2 73 —1

	2, 3	5	1	6, 7	4
011 / 011 / 101	110	100	001	$\bar{1}11$	$\bar{2}01$
	$1\bar{1}1$	001	111	100	$11\bar{1}$

Tafelig nach (111).
Spalt. (111) s. vlk.
Rötlichgelb.

Hecht. 1 **14** 327; 1 **38** 445; 2 III 487.

β. β. **Dimethyläpfelsäurelacton** $CO.C(CH_3)_2CH.CO_2H.H_2O$ (CO—O—CH) Sp. 54,5° 3d; +5 75. —1 —

	1	2, 3	5	6, 7
011 / $0\bar{1}1$ / 101	001	110	100	$11\bar{1}$
	111	$1\bar{1}1$	001	$0\bar{1}0$

Gossner. 2 III 461.

Monokaliumpyrotartrat $C_5H_7O_4K.H_2O$ — 3d; —12. 75. +3

	5	1	—	—	—	2, 3
223, 2$\bar{2}$3, 003	110	001	301	111	—	33$\bar{2}$
	100	111	331	733	(211?)	1$\bar{1}\bar{1}$

Rammelsberg. 28, 325; 2 III 412.

B. Tetragonaloïde Krystalle.

Hexaëdrische Hauptstructurart.

1. 2. Dichlor. 3. nitrobenzol $C_6H_3Cl_2(NO_2)$ (1,2 3) Sp. 62° — 4h 11 1 —

	2	1	3, 4	—	7, 8	—
020, 300, 001	100	010	230	110	430	133
	010	100	110	230	120	211

Sp. G. 1,72
Spalt. (211)

Jaeger. 1 **42** 166.

Kaliumresorcinsulfonat $C_6H_3(OH)_2SO_3K.2H_2O$ — 4h; 2. 15 —5.

	—	1	2	—	3
200, 00$\bar{2}$, 010	120	100	001	122	101
	101	100	0$\bar{1}$0	1$\bar{2}$1	1$\bar{1}$0

Ditscheiner. 13, 1881 **83** (II) 1061; 1 **9** 600.

1. 5. Diphenyl. β. methylpyrazolin $N.C_6H_5$; N—$C<^{C_6H_5}_{H}$; $CH_3.C$—CH_2 Sp. 109° — 4h; 4 15 —4 2 ? —

	2	5	1	—	—	—	—
00$\bar{2}$, 010, 100	001	100	010	110	1$\bar{1}$0	10$\bar{1}$	101
	$\bar{1}$00	001	010	011	0$\bar{1}$1	201	$\bar{2}$01

Tafelig nach (010)
Spalt. (001), (100) vlk.
Pleochroïsmus: grün, gelbgrün bis grüngelb.

Winkler. 1 **24** 340.

ββ. Dibromlävulinsäure $CH_3CO.CBr_2.CH_2.CO_2H$ Sp. 114°—115° — 4h; 1. 15 2 —

	2	1	3	—	—	5
001, 100, 010	100	001	$\bar{1}$01	111	$\bar{3}$11	010 (Spalt.)
	010	100	1$\bar{1}$0	111	1$\bar{3}$1	001

Spalt. (001) u. (1$\bar{1}$0) s. vlk.

Linck. 43, 1890 **260** 83; 1 **21** 402; 2 III 389.

4h; 6
16
— 5.

α. Thallopikrat $C_6H_2(NO_2)_3OTl$

	2	—	—	1	4	3	—	—	—
002 / 200 / 010	100	110	1$\bar{1}$0	001	101	$\bar{1}$01	120	$\bar{1}\bar{2}$4	410....
	0$\bar{1}$0	0$\bar{2}$1	02$\bar{1}$	100	1$\bar{1}$0	110	0$\bar{1}$1	—	—....

Rot.

Stevanovic. 1 **37** 258.

4h;—12.
16.
3

i. α. Benzylpiperidinbromcamphersulfonat $C_6H_5.CH_2.C_5H_{10}N.HO.SO_2C_{10}H_{14}Br$

9	1	2	3, 4	7, 8	—	—	—
001	100	010	110	120	111	011	101

Fedorow. 50, 1904 **21** 73; 1 **43** 84.

4h
20
1.

m. Dinitrobenzol $C_6H_4(NO_2)_2$ (1,3) Sp. 91°

Sp. G. 1,55
Tafelig nach (010)

	1	2	—	—	5, 6	3, 4	—
200 / 010 / 001	100	010	011	101	110	120	140....
	100	010	011	201	210	110	120....

Barker. 1 **44** 155; Bodewig. 3, 1876 **158** 239; Jaeger. 1 **44** 257.

4h; 7 1
20.; ?
— 4

1. 3. 4. 6. Trinitrodimethylanilin $C_6H_2(NO_2)_3N(CH_3)_2$ (3, 4, 6; 1) Sp. 196°

	—	2	1	3	—	—
00$\bar{4}$ / 1$\bar{4}$0 / 100	100	010	001	011	210	21$\bar{1}$ (?)[1]
	011	0$\bar{1}$0	$\bar{1}$00	$\bar{1}\bar{1}$0	0$\bar{1}$1	2$\bar{1}$1

Spalt. (010) u. (100) vlk.
Pleochroïsmus: orangerot, orangegelb bis citrongelb.

Jaeger. 1 **40** 123.

4h; +6
21.
1

Nitro (1) dibrom (2, 3) benzol $C_6H_3NO_2Br_2$ (1; 2, 3)

	1	5, 6	3, 4	7, 8	2	—	9	—	—
$\bar{1}$0$\bar{1}$ / 010 / 001	100	210	110	120	010	001	$\bar{1}$01	011	$\bar{1}$11
	$\bar{1}$00	$\bar{2}$10	$\bar{1}$10	$\bar{1}$20	010	$\bar{1}$01	001	$\bar{1}$11	011

Repossi. 48, 1907 (20) **40** 155; 1 **46** 405.

4h; 1.
21.
2.

4. 4'. Dichlordiphenylmethan (Cl-C₆H₄-CH₂-C₆H₄-Cl) Sp. 55°

Sp. G. 1,37
Spalt. (110) uvlk.

	1	—	6, 7	2	4	—	—
200 / 002 / 010	100	110	120	001	101	102	$\bar{1}$02
	100	201	101	010	110	120	$\bar{1}$20

Jaeger. 1 **44** 54.

[1]) Die für diese Form angegebenen Winkel stimmen mit den übrigen nicht gut überein.

Pentabromphenol $C_6Br_5(OH)$ Sp. 223°—224° 4h; 7 22 —6 —

2	1	3	8	—
001̄ 100 010				
100	001	101̄	201	011
010	1̄00	110	1̄20	1̄01

Spalt. (100) z. vlk., (110) uvlk.

Fels. 1 **32** 369.

1. 2. 4. 6 Tribromanilin $C_6H_2Br_3NH_2$ (1, 2, 4 6) 4h 22. 2. —

1	3, 4	2	—	5, 6
010	110	100	011	120
100	110	010	101	210

(010 100 001)

Sp. G. 2,58

Spalt. (100) u. (010)

Jaeger. 1 **42** 259.

1. Chalkostibit (Wolfsbergit) SbS_2Cu
2. Emplectit BiS_2Cu — 4h 23 (?) 4

1	2	3, 4	—	—
100	010	110	001	101

Dunkler Metallglanz

Vgl. 4o 23 5.

1. Chinindisulfat
2. Chinindiseleniat $C_{20}H_{24}N_2O_2H.\left.\begin{matrix}S\\Se\end{matrix}\right\}O_4.7H_2O$ 4h 23. 1/2 —

3, 4	5, 6	1	2	—	—
110	120	010	100	101	011
110	210	100	010	011	101

(010 100 001)

Tafelig nach (100)

Spalt. (010) s. v., (001) d.

Hjortdahl. 53, 1878 № 12; 1 **3** 302.

Mesitylphenylketon $(CH_3)_3C_6H_2.CO.C_6H_5$ Sp. 35° 4h 24 —7. —

1, 2	—
110	111
100	101

(110 1̄10 002)

Gelblich,

Meigen. 1 **31** 219.

Miargirit SbS_2Ag — 4h; 1. 24 —4.

2	1	5	—	—	—	4	3	
001	100	010	311	211	111	101	1̄01	....
010	1̄00	001	3̄11	2̄11	1̄11	1̄10	110	....

(1̄00 001 010)

Sp. G. 5,2—5,3; Härte 2—2,5
Eisenschwarzer Metallglanz.
Blutrot durchscheinend.
Strich kirschrot.

80, 116.

Dimethyl (2, 3) phenyl (1) pyrrodiazolon $C_6H_5N\!<\!{N(CH_3).\ddot{C}.(CH_3) \atop CO\text{——}N}$ Sp. 83° — 4h 24 4 —

9	2	3,4	—	—	—
100	010	011	110;	210	111
001	010	110	011;	012	111

(001 / 010 / 100)

Milasevich. 16, 1897 (5) 6 2 sem. 337; 1 **31** 394.

Peroxydiisonitrosobuttersäure $CH_3\ddot{C}\text{———}\ddot{C}.CO_2H$ / $N.O.O.N$ Sp. 69° — 4h; — 3 24 4. —

1	2	9	—	5,6	3,4	—
100	010	001	101	110	210	111
010	100	001	011	210	110	211

(020 / 100 / 001)

Tafelig nach (010)

Negri. 42 **13** 89; 1 **25** 404.

p. Dibromcuminsäure $\overset{4}{C_6H_2}.\overset{2,5}{C_3H_7}.\overset{1}{Br_2}.CO_2H$ Sp. 149° — 4h; + 6. 25 6. —

2	1	9	3,4	—
010	100	001	110	111

Artini. 44, **3** 238; 1 **24** 301.

Phenylcumalin $C_6H_5.C\!<\!{CH.CH \atop O.CO}\!>\!CH$ Sp. 68° — 4h 25 7 —

1	2	3,4	8,9	—
100	010	110	120	101

Negri. 42, 1895 **2** 340; 1 **28** 194.

Diphenylbenzamid $C_6H_5.C\!<\!{O \atop N(C_6H_5)_2}$ Sp. 176° — 4h 25. 1. —

1	3,4	2	9	—
010	110	100	001	011
100	110	010	001	101

(010 / 100 / 001)

Spalt. (001) d.

Bodewig. 1 **3** 405.

Papaverinmethyljodid $C_{21}H_{21}NO_4.CH_3J.7\frac{1}{2}H_2O$ — 4h; 1 25. 2. —

5	1	2	6	—
010	001	100	$10\bar{2}$	111
001	100	010	$\bar{2}10$	111

(001 / 100 / 010)

Tafelig nach (001)
Spalt. (001) s. vlk.
Gelb.

Beckenkamp. I **12** 160.

Isomorphe Gruppe $CX_3CH<^{O}_{CO.O}>CH.CY_3$ (Chloralide) — 4h; + 5 25. 5 —

	X	Y	1	2	3, 4	—	8, 9	5	Sp.	
1.	Cl	Cl	100	010	110	210	011	001	114°—115°	
2.	Cl	Br	100	010	110	210	011	001	149°—150°	Spalt. (010) vlk.
3.	Br	Br	100	010	—	—	011	001	132°—135°	

Bodewig. 1 **1** 594; 2 III 218.

Kaliumruthenat $RuO_4K_2.H_2O$ — 4h 25. 6.

040 400 001	3, 4	2	1	5, 6	9	—	—
	110	100	010	120	001	101	104
	110	010	100	210	001	041	011

Dufet. 20, 1888 **11** 216; 1 **18** 445; 2 II 289.

Strontiumhexacyanoferroat $\overset{\cdot}{F}e(CN)_6Sr_2.8H_2O$ — 4h; 14. 5. 25.;+20 7.

01$\bar{1}$ 001 $\bar{1}$00	1	—	—	3	2	—	—	
	010	1$\bar{1}$0	110	001	011	22$\bar{1}$	2$\bar{1}\bar{1}$	Spalt. (100) u. (10$\bar{1}$) vlk.
	100	$\bar{1}$0$\bar{1}$	10$\bar{1}$	$\bar{1}$10	010	3$\bar{1}\bar{2}$	0$\bar{1}\bar{2}$	

Wyrouboff. 7, 1869 (4) **16** 280; 2 I 398.

Tetramethylstiboniumcyanid $Sb(CH_3)_4CN.H_2O$ — 4h 26 0 —

1	2	3, 4	—	—	9	
100	010	110	011	101	001	(Spalt.)

Fock. 1 **25** 345; 2 I 235.

Diacetyldioxystilben $\begin{matrix} C_6H_5.CO.COCH_3 \\ \cdot\cdot \\ C_6H_5.CO.COCH_3 \end{matrix}$ Sp. 118° — 4h; 3 26 3. —

001 100 010	2	1	—	—	4	9	—	
	100	001	110	120	10$\bar{1}$	10$\bar{2}$	010	(Spalt.)
	010	100	011	012	$\bar{1}$10	$\bar{2}$10	001	

Tafelig nach (010)
Spalt. (100) vlk., (001) d.
Zwillinge (100)

Bowman 1 **31** 388.

1. 3. Diphenyl.5.methylpyrazol $\begin{matrix} & N.C_6H_5 & \\ N & & C.CH_3 \\ C_6H_5C & \text{———} & CH \end{matrix}$ Sp. 62 — 4h; 1/2 26 4. —

001 100 010	1	2	—	3	4	9	
	001	100	110	$\bar{1}$01	101	010	(Spalt.)
	100	010	011	1$\bar{1}$0	110	001	

Tafelig nach (100)
Spalt. (010) vlk., (001) d.

Winkler. 1 **24** 335.

Tetrabenzylacetondicarbonsäure $CO\{C(CH_2C_6H_5)_2CO_2H\}_2$ Sp. 95° 4h; 10. 26 4. —

	2	3	—	—	—	6	1
100 001 010	001	$\bar{1}01$	$\bar{2}01$	201	$\bar{1}11$	110	100
	010	$\bar{1}10$	$\bar{2}10$	210	$\bar{1}11$	101	100

Grünling. 1 **13** 33.

α. **Alanin** (Aminopropionsäure) $CH_3.CH(NH_2)CO_2H$ 4h 26. —0 —

	1, 2	—	3	—	—	6, 7, 8, 9	5
110 $\bar{1}10$ 001	110	120	001	101	011	112	100
	100	310	001	$1\bar{1}1$	111	101	$1\bar{1}0$

Spalt. ($1\bar{1}0$)?

Schmelcher. 1 **20** 127; 2 III 214.

Meneghinit $Sb_2S_7Pb_4$ — 4h 27 +1.

1	3, 4	2	6, 7	—	8, 9	5
100	110	010	101	201	011	001 (Spalt.)

Sp. G. 6,34–6,43; Härte 2,5
Spalt. (100) vlk., (001) d.
Dunkelgrauer Metallglanz

Krenner. (Földtani Közlöny, 1883, 297); **18** 622; Miers. 5, 1884 **5** 325; 1 **9** 290.

Pinastrinsäure $\frac{C_6H_5}{HO.CO}>C:C<\frac{O}{O}>C:C<\frac{C_6H_5}{CO.OCH_3}$ Sp. 203°—205° 4h 27. 1/2 —
(Oxypulvinsäuremonomethylester)

1	2	9	10, 11	12, 13
100	010	001	101	011

Spalt. (001) vlk.
Pleochroïsmus: rotbraun u. gelb.

Kappen. 1 **37** 157.

p. **Nitrobromzimmtsäureäthylester** $C_6H_4NO_2.CH.CBr.CO_2C_2H_5$ 4h 27. 1. —

	5, 6	3, 4	9	—	1	2
200 010 002	110	120	001	101	100	010
	210	110	001	101	100	010

Spalt. (001) uvlk.

Haushofer. 1 **6** 136.

Manganit $MnO.OH$ — 4h 28 —5

	3	—	1, 2	5	—
110 $1\bar{1}0$ 001	100	210	110	001	011
	110	310	100	001	$1\bar{1}1$

Sp. G. 4,31—4,34; Härte 3,5–4
Spalt. (110) vlk.
Eisen- bis braunschwarzer Metallglanz.
Strich braun.

63 I 204.

Pseudobrookit TiO_5Fe_2? — 4h 28 1/2

	2	3, 4	1	—	6, 7
003 300 010	100	101	001	110	130....
	010	110	100	031	011....

Sp. G. 4,39 (4,98?); Härte 6
Spalt. (100) d.
Dunkelbraun bis schwarz.
Strich rötlichbraun.

80, 232.

Guarinit $SiTiO_5Ca$ — 4h 28 1/2

	2	1	9	—	7, 8	3, 4	5, 6	—	—
010 100 001	100	010	001	310	210	110	120	011	021
	010	100	001	130	120	110	210	101	201

Sp. G. 3,49; Härte 6
Honiggelb

Lang. Guiscardi. 55, 1876; 80, 717.

Natriumlanthannitrat $(NO_3)_{10}Na_4La_2 . 3H_2O$ — 4h; —1/2 28. 0

	2	1	9	5, 6	12, 13	10, 11
020 100 001	100	010	001	110	101	012
	010	100	001	210	011	101

Wyrouboff. 20, 1907 **30** 299; 1 **46** 504

i. Inosit $C_6H_6(OH)_6 . 2H_2O$ 4h; +1/2 28. 0 —

2	3, 4	5, 6	1	—	—	—
010	110	210	100	101	$30\bar{1}$	$11\bar{1}$

Sp. G. 1,52
Spalt. (010) vlk.

Zepharovich. 13 1868 **58** (II) 121; Villiers. 8, 1878 **86** 486; 7, 1881 (5) **23** 391; Lewis. 1 **2** 190; Wyrouboff. 20, 1902 **25** 169; 2 III 609.

1. Platobenzylsulfinchlorid 159°0 Pt $\begin{cases} Cl_2 \\ Br_2 \end{cases}$ $2(C_6H_5 . CH_2)_2S + CHCl_3$ — 4h; — 5 28. 2.
2. Platobenzylsulfinbromid —

	2	5	—	1	3
020 001 100	001	100	$\bar{1}11$	010	012
	010	001	$21\bar{1}$	100	110

Tafelig nach (010).
Grünlichgelb.

Weibull. 1 **14** 139.

Δ' Tetrahydroterephtalsäurediphenylester $\frac{H}{CO_2C_6H_5}>C\langle\frac{CH_2 - CH_2}{CH_2 - CH}\rangle C . CO_2C_6H_5$ 4h; 7. 28. 3. —

	1	2	5, 6	3	—
100 001 010	100	001	110	$\bar{1}01$	$20\bar{1}$
	100	010	101	$\bar{1}10$	$2\bar{1}0$

Tafelig nach (100)

Muthmann. 1 **17** 468.

Glycocollhydrochlorid $CH_2(NH_2)CO_2H.HCl$

4h
29
— 3

—

	3	—	—	9	1, 2	—	12, 13	10, 11
011	010	110	120	100	011	012	$1\bar{1}1$	111
$01\bar{1}$								
200	110	112	111	001	100	$3\bar{1}0$	$0\bar{1}1$	101

Tafelig nach (110)
Spalt. (310) s. vlk., (001), (110) d.

Schabus. 46, 181; 2 III 99.

p. Tolylphenylketon $C_6H_5.CO.C_6H_4.CH_3$

4h; + 5
29.
0

—

5, 6	3, 4	—	—	—	9	1	2
210	110	021	011	$\bar{1}11$	001	100	010

Spalt. (100) d.

Meigen. 1 **31** 220.

Vanadinpentoxyd V_2O_5

—

4h
29.
1

	9	1	10, 11	3, 4	2
010	100	010	110	011	001. . .
001					
100	001	100	101	110	010. . . .

Sp. G. 3,47—3,79
Spalt. (001) vlk., (110), (010) d.

Nordenskiöld. 52, 1860 **17** 300; 3, 1861 **112** 160; 2 I 111.

Phenylbutyrolacton $C_6H_5.CH.CH_2.CH_2$ / O —— CO Sp. 38°

4h
29.
5.

—

	—	3, 4	2	1	—	9	—
200	111	120	010	100	201	001	012
010							
001	211	110	010	100	401	001	012

Spalt. (001) uvlk.

Grünling. 1 **7** 584.

Hydrogenstrontiumorthoarsenat $AsO_4SrH.H_2O$

—

4h
30
— 1

	1, 2	4	—	—	5
404	101	100	140	180	010
$\bar{4}04$					
010	100	$1\bar{1}0$	$1\bar{1}1$	$1\bar{1}2$	001

Sp. G. 3,61
Spalt. (001) vlk.

Schulten. 20, 1903 **27** 107; 1 **42** 186; 2 II 832.

Natrium.1.4.naphtylhydrazinsulfonat $C_{10}H_6 < {SO_2Na(1) \atop NHNH_2(4)} . 4H_2O$

—

4h
30
1

	—	3, 4	—	—	1	2
004	110	101	092	(041 ?)	001	100
400						
010	041	110	—	101 ?	100	010

Spalt. (100) d., (010) u. (001)

Muthmann. 1 **30** 70.

Jodthymochinon.2.oxim $C_3H_7.C_6HJ(CH_3)(NOH).O$ Sp. 130° — 4h 30 2. —

	1	2	3,4	—	9	
010 100 001	010	100	110	011	001	Spalt.
	100	010	110	101	001	

Spalt. (001), (100) vlk.
Pleochroïsmus in citrongelben Farben.

Stroesco. 1 **30** 75.

Kaliumdijodat.Kaliumchlorid $JO_3K.JO_3H.ClK$ — 4h 30 4

	2	3,4	—	1	—	—	9
020 200 001	100	110	101	010	102	122	001
	010	110	021	100	011	211	001

Rammelsberg. 3, 1856 **97** 92; Marignac 54, 1856 (5) 935; 2 II 149.

Uranylacetat $(CH_3CO_2)_2UO_2.2H_2O$ — 4h 30 7

	3,4	2	—	5,6	1	7	
010 100 001	110	100	101	120	010	001	(Spalt.)
	110	010	011	210	100	001	

Spalt. (210) vlk., (110), (010), (100) d., (001) uvlk.
Pleochroïsmus in gelbgrünen Farben.

Schabus. 46, 20; 2 III 72.

β.Anisbenztolhydroxylamin $C_7H_7OC\lessgtr^{NOCOC_7H_7}_{O.COC_6H_5}$ Sp. 132° 4h;—15. 30. —4. —

	1,2	—	4	—
$\bar{1}10$ 110 002	110	12.1.0	(100?)	111
	010	—	$\bar{1}10$	011

Spalt. (100) s. vlk.

Tietze. 30, 1898 Beilageb. **12**; 1 **33** 187.

α.Dichloracrylsäure $C_3H_2Cl_2O_2$ 4h; +2. 31 —5 —

	1,2	3	6,7	5
110 $1\bar{1}0$ $00\bar{2}$	110	100	$\bar{1}11$	001
	100	110	$0\bar{1}\bar{1}$	$00\bar{1}$

Au der Luft rasch trübend.

Mellville. 21, 1882 **4** 174; 1 **11** 108.

Benzylidenisodiphenyloxäthylamin $C_6H_5CH(OH).CH(C_6H_5)NCH$ Sp. 134° 4h; 2. 31 —4 —

	1	2	4	3	—	5
$\bar{1}00$ 001 010	100	001	101	$10\bar{1}$	011	010
	$\bar{1}00$	010	$\bar{1}10$	$\bar{1}\bar{1}0$	011	001

Bruhns. 1 **33** 96.

1.5. Chlornaphtalinsulfonsäuremethylester $C_{10}H_6ClSO_2.OCH_3$ Sp. 89° — 4h; +13 / 31. / — 1.

Basis	1, 2	3	5	—
110, $\bar{1}10$, 001	110	100	001	$\bar{1}01$
	100	110	$00\bar{1}$	$\bar{1}\bar{1}\bar{1}$

Bäckström. 1 **24** 261.

m. Benzoësäuretrimethylammoniumchlorid
$C_6H_4(CO_2H)[N(CH_3)_3Cl].H_2O$ Sp. 151°—152° — 4h; — 1 / 31. / 1

Basis	3, 4	—	—	2	1	9	—
020, 100, 001	210	$\bar{1}11$	111	100	010	001	$\bar{2}01$
	110	$2\bar{1}1$	211	010	100	001	$0\bar{2}1$

Farblos bis hellgelb.

Zingel. 1 **10** 414.

1. α. Phenylnaphtylketon (CO, CH_3)
2. p. Phenylxylylketon (CH_3, CO, CH_3)

Sp. 75,5° (1.) Sp. 36° (2.) — 4h / 31. / 5

Basis		2	1	3, 4	—	8, 9	6, 7	—	—
010, 100, 001	1.	100	010	110	120	101	011	021	121
	2.	100	010	110	120	101	—	—	—
		010	100	110	210	011	101	201	211

Spalt. (010) z. vlk.

4h
Vgl. 29.
5.

Moigen. 1 **31** 220 u. 216.

Dibenzylamarinhydrojodid $C_{21}H_{16}(C_7H_7)_2N_2.HJ$ Sp. 195° — 4h; + 6. / 32. / — 3.

Basis	3	—	4	1, 2
011, $0\bar{1}1$, $\bar{1}00$	100	110	001	011
	$00\bar{1}$	$1\bar{1}\bar{1}$	110	100

Blätterig nach (001)
Spalt. (110).

Stuhlmann. 1 **13** 356.

o. **Toluidinhydrobromid** $C_6H_4.CH_2NH_2.HBr$ — 4h / 32. / — 2.

Basis	4	1, 2	5	—
110, $\bar{1}10$, 002	100	110	001	101
	$1\bar{1}0$	100	001	$1\bar{1}2$

Spalt. ($1\bar{1}0$) vlk.
Farblos, durch Unreinigungen tief violett gefärbt.

Bertram. 1 **9** 305.

Mesitylensulfonsäure $C_6H_2\overset{1,3,5}{(CH_3)_3}\overset{4}{SO_3H}.2H_2O$

4h 32. — 1 —

	4	—	1, 2	5
110 / $\bar{1}10$ / 001	100	101	110	001
	$1\bar{1}0$	$1\bar{1}1$	100	001

Tafelig nach (001)

Spalt. (001) vlk.

Bodewig. 1 **3** 380.

Natriummethylendiisonitramin $CH_2[N(NO)ONa]_2$

— 4h; — 9. 32. 5

	2	1	7	3, 4	5, 6	—	—	—	—	—	—	—	—
010 / 100 / 001	100	010	001	110	120	$\bar{2}01$	101	011	$\bar{3}31$	$\bar{1}11$	111	112	$\bar{2}11$
	010	100	001	110	210	$0\bar{2}1$	011	101	$3\bar{3}1$	$1\bar{1}1$	111	112	$1\bar{2}1$

Schmidt. 1 **23** 501.

Naphtylguanidinhydrochlorid $CNH.NHC_{10}H_7NH_2.HCl$

4h 33. — 2. —

	1, 2	3	5	—
011 / $0\bar{1}1$ / 100	110	100	001	011
	$1\bar{1}1$	001	110	100

Tafelig nach (110).

Haushofer. 1 **7** 287.

Lithiumthallodithionat S_2O_6TlLi (?)

— 4h; — 2 33. 4

	2	3, 4	5, 6	—	9	—	—	8
010 / 100 / 001	100	110	120	101	$\bar{1}01$	111	$\bar{1}11$	011
	010	110	210	011	$0\bar{1}1$	111	$1\bar{1}1$	101

Fock. 1 **14** 344; 2 II 692.

α.p.Tolyl.δδ.diphenylfulgid $\begin{array}{l}(C_6H_5)_2C:C.C:O \\ \quad 4 \qquad\quad 1 \quad >O \\ CH_3C_6H_4.CHC.C:O\end{array}$

4h; — 10. 34 — 3 —

	3, 4	1	5	8, 9	2
110 / $\bar{1}10$ / 002	110	010	001	111	100
	100	110	001	101	$1\bar{1}0$

Pleochroïsmus: orangegelb u. orangerot.

Toborffy. 1 **45** 168.

Amylennitrol.p.toluidinhydrochlorid $C_{12}H_{13}N_2O.HCl$

4h; + 9. 34 — 1. —

	—	1, 2	4	8, 9	6, 7	—
211 / $2\bar{1}1$ / $00\bar{2}$	110	120	010	011	$\bar{1}11$	$\bar{2}01$
	310	100	$1\bar{1}0$	$10\bar{1}$	$0\bar{1}\bar{1}$	$\bar{3}\bar{3}\bar{2}$

Spalt. $(1\bar{1}0)$ g.

Krantz. 1 **14** 464.

m. Nitrozimmtsäureäthylester $C_6H_4NO_2 . CH : CHCO_2C_2H_5$ Sp. 78,5°

4h; + 5
34
— 1/2
—

	1, 2	6, 7	—	3
111	110	011	111	100
$1\bar{1}1$				
002	100	101	312	110

Spalt. (110).

Brugnatelli. 64, 1888 **5** 624; 1 **19** 317.

Isomorphe Gruppe $C_4H_4O_6XNa . 4H_2O$

4h
34
5
—

	X	2	1	3, 4	6, 7	—	5	8, 9	—	—	—	—	—	—	Sp. G.	
010	1. K	100	010	110	120	210	001	011	021	111	$1\bar{1}1$	—	—	—	1,79	(Seignet-
100	2. Rb	100	010	110	—	210	001	011	021	111	$1\bar{1}1$	201	211	—	—	tesalz)
001	3. NH_4	100	010	110	120	210	001	011	021	—	$1\bar{1}1$	—	211	101...	1,58	
	4. Tl	100	010	—	—	210	001	011	021	—	$1\bar{1}1$	—	211	—...	2,58	
		010	100	110	210	120	001	101	201	111	$\bar{1}11$	021	121	011...		

Rammelsberg. 3, 1855 **96** 18; Piccard 32, 1862 **86** 459; Dès Cloiseaux 7, 1869 (4) **17** 335; 2 III 332.

Cuprichlorid $CuCl_2 . 2H_2O$

—
4h
34.
2.

	3, 4	5	2	1	—	—
010	110	001	100	010;	101	301
100						
001	110	001	010	100;	011	031

Sp. G. 2,47
Spalt. (001) u. (110) vlk.
Zwillinge (201)
Pleochroïsmus in smaragdgrünen Farben, schwach.

Marignac. 51, 1855 **14** 219; 2 I 238.

Strontiumnitratoacetat $CH_3CO_2(SrNO_3) . \frac{1}{2}H_2O$

—
4h; + 13. 7.
34.; — 15
4

	1	5	3	2	4	—	—	—
001	001	100	$0\bar{1}1$	010	011	$1\bar{1}0$	$1\bar{1}4$	$1\bar{1}1$
010								
$\bar{1}00$	100	$00\bar{1}$	$1\bar{1}0$	010	110	$0\bar{1}\bar{1}$	$4\bar{1}\bar{1}$	$1\bar{1}\bar{1}$

Spalt. (100) vlk., (001) d.

Zepharovich. 13, 1860 **41** 517; 2 III 73.

Dibutylphenylhydrazinjodid $C_6H_5 . NH . N(C_4H_9)_2 . HJ$ Sp. 95°

4h; 12 2.
34.; — 80
5
—

	2	1	5	—	4
100	001	100	010	$1\bar{1}0$	$10\bar{1}$
001					
010	010	100	001	$10\bar{1}$	$1\bar{1}0$

Schulten. 20, 1905 (3) **33** 331; 1 **43** 597.

Phenylcyclohexanol $CH_2 \cdot H_2C \cdot CH_2 \cdot H_2C \cdot C.OH.C_6H_5 \cdot CH_2$ (ring) Sp. 62°—63,5° — 4*h*; 2. 35 — 5 —

	1	6,7	8,9	2	3	5	
$\bar{1}00$ 001 010	100	110	011	001	$\bar{1}01$	010	Spalt. (010) s vlk.
	$\bar{1}00$	$\bar{1}01$	011	010	110	001	

Kursanow. 56, 1906 **38** 1301; 1 **46** 223.

Ammoniumsulfobenzoat $C_6H_4.(CO_2NH_4).(SO_3NH_4)$ — 4*h* 35 — 3. —

	4	1, 2	—	5
110 $\bar{1}10$ 001	100	110	101	001
	$1\bar{1}0$	100	$1\bar{1}1$	001

Remsen u. Dohme. 17, 1889; **11** 332; 1 **20** 286.

Skolezit $Si_3O_{10}Al_2Ca.3H_2O$ — 4*h*; —$\frac{1}{2}$ 35 —$\frac{1}{2}$

	1	2	3	—	7, 8	
110 $\bar{1}10$ $00\bar{2}$	110	$\bar{1}10$	010	111	$\bar{1}11$	Sp. G. 2,26; Härte 5 – 5,5 Spalt. (100) z. vlk.
	100	010	110	$10\bar{1}$	$01\bar{1}$	

Magnesiumtetracyanoplatinat. Glycerin $Pt(CN)_4Mg.C_3H_8O_3.5H_2O$ — 4*h*; — 4 35 1

	3, 4	2	1	5	7, 8	
010 100 001	110	100	010	001	011	Spalt. (001) d.
	110	010	100	001	101	

Reuter. 30, 1899 **1** 155; 1 **35** 386; 2 I 406.

1. **Calciumantimonyltartrat. Calciumnitrat** — 4*h* 35 — 2. 4*h* 37 $\frac{1}{2}$
2. **Kaliumantimonyltartrat. Natriumnitrat**
3. **das. Magnesiumnitrat**
4. **das. Mangannitrat**
5. **das. Nickelnitrat**
6. **das. Kobaltnitrat**
7. **das. Kupfernitrat**
8. **das. Zinknitrat**
9. **Calciumantimonyltartrat. Kaliumnitrat**

		1	2	2, 4	8, 9	6, 7	—	—	
010 100 001	1.	010	100	110	101	011;	120	111	$4(C_4H_4O_6)_2(SbO)_2Ca.(NO_3)_2Ca.24H_2O$
	2.	010	100	110	101	011;	—	—	$4(C_4H_4O_6).(SbO)K.NO_3Na.2H_2O$

	1	2	3, 4	8, 9	6, 7	—	—	
3.	010	100	110	101	011;	—	—	$2(C_4H_4O_6).(SbO)K.(NO_3)_2Mg$ } . H_2O
4.	010	100	110	101	011;	—	—	Mn } . H_2O
5.	010	100	110	101	011;	—	—	Ni } . H_2O
6.	010	100	110	101	011;	—	—	Co } . H_2O
7.	010	100	110	101	011;	—	—	Cu } . H_2O
8.	010	100	110	101	011;	—	—	Zn
9.	010	100	110	101	011;	120	111	$(C_4H_4O_6)_2(SbO)_2Ca.NO_3K.H_2O$
	100	010	110	011	101	210	111	

Marignac. 54, 1859 **15** 281; 2 III 355; Traube 1 **24** 183; 2 III 350.

Trinatriumdisulfat $(SO_4)_2Na_3H$

— $4h$;—12 35 5

	2	1	5	—	—	—	—	—	—	3, 4	—
020 100 001	100	010	001	111	$11\bar{1}$	121	$12\bar{1}$	$21\bar{2}$	410	210	$11\bar{2}$
	010	100	001	211	$21\bar{1}$	411	$41\bar{1}$	$11\bar{1}$	120	110	$21\bar{2}$

Marignac. 54, 1857 (5) **12** 47; 2 II 311.

Isomorphe Gruppe $(SO_4)_2M.NH_4.4H_2O$

— $4h$; — 7. 35. — 3

	M	5	1, 2	—	3	—	Sp. G.	
011 $01\bar{1}$ $\bar{2}00$	1. La	100	011	110	010	012	2,52	Spalt. (110) vlk.
	2. Ce	100	011	110	010	—	2,52	
	3. (Pr, Nd)	100	011	110	010	—	3,08	
		$00\bar{1}$	100	$11\bar{2}$	110	$3\bar{1}0$		

Kraus. 1 **34** 419; Wyrouboff 20, 1891 **14** 87; 1 **22** 283; 2 II 560.

Natrolith $Si_3O_{12}Al_2Na_2H_4$

— $4h$; — 0 35. — $^1/_2$

	1, 2	3	6, 7
110 $\bar{1}10$ 002	110	010	111
	100	110	101

Sp. G. 2,24; Härte 5 — 5,5
Spalt. (100) vlk.

1. Antimonit Sb_2S_3
2. Bismutin Bi_2S_3

— $4h$ 35. — 0

	3	1, 2	—	6, 7, 8, 9
330 $\bar{3}30$ 002	010	110	111	113 . . .
	110	100	301	101

Sp. G. 4,62; Härte 2
Spalt. (110), (001), (100) uvlk.

β. Cäsiumditrichloracetat $CCl_3CO_2Cs.CCl_3CO_2H$ — $4h$; — 9. 35. ½

Sp. G. 1,97.

	—	3, 4	2	1	5	—
010 100 001	210	110	100	010	001	111
	120	110	010	100	001	111

Jaeger. 1 **50** 249.

Narkotin (Opianin) $C_{22}H_{23}NO_7$ Sp. 176° $4h$ 35. 1. —

Sp. G. 1,37—1,40

—	4, 5	6, 7	2	1	3	
o	p	q	a	b	c	(Spalt.)
111	110	101	010	100	001	

Spalt. (100) u. (001).

Schabus. 28 II 364.

Kaliumdichlorojodid KCl.ClJ — $4h$; — 6 35. 5.

	3, 4	2	1	5	6
010 100 001	110	100	010	001	$10\bar{1}$
	110	010	100	001	$01\bar{1}$

Penfield. 17, 1892 (3) **43** 19; 9, 1892 **1** 85; 1 **23** 603; 2 I 302.

Diphenyldibromäthan $C_2H_2(C_6H_5)_2Br_2$ Sp. 80° $4h$; + 4. 36 — 4. —

1, 2	5, 6	3
p	q	a
100	101	110

Hintze. 3 A **152** 271; 28 II 289.

Oxymethylencampheranhydrid $C_8H_{14}<\begin{matrix}C:CHO.HC:C\\CO\quad\quad OC\end{matrix}>C_8H_{14}$ $4h$; 3. 36 — 3. —

	1	2	6, 7	—	—	3	4
100 $00\bar{1}$ 010	100	001	110	210	$1\bar{1}1$;	101	$10\bar{1}$
	100	$0\bar{1}0$	101	201	$1\bar{1}\bar{1}$;	$1\bar{1}0$	110

Arzruni. 43, 1894 **281** 364; 1 **26** 614; 2 III 701.

Dihydrogensilberorthoarsenat AsO_4AgH_2 — $4h$; + 0 36 — 3

	3	1, 2	—	5
011 $0\bar{1}1$ $\bar{1}00$	001	011	$\bar{1}01$	100
	110	100	111	$00\bar{1}$

Dufet. 20, 1886 **9 2** 74; 1 **13** 644; 2 II 798.

Kaliumantimonylracemat $C_4H_4O_6(SbO)K . {}^1/_2H_2O$ — 4h 36 —2.

		1, 2	6, 7, 8, 9
110		110	111
$\bar{1}10$			
002		100	101

De la Provostaye. 7, 1840 (3) **3** 138; 2 III 378.

α. Acetamidopropionsäure $CH_3CH(NH . C_2H_3O)CO_2H$ 4h 36 —2. —

		—	5	3	1, 2
011		110	100	001	011
$0\bar{1}1$					
100		$1\bar{1}1$	001	110	100

Spalt. (001) vlk.

Lang. 1 **33** 159; 2 III 216.

Cumarin (Strukturformel: $C_6H_4 \cdot CH{=}CH \cdot CO \cdot O$; HC, HC, CH, CO, C, C, O, H) Sp. 67° 4h 36 — 1/2 —

		4	5	1, 2	—	—	—
110		100	001	110	101	121	131
$\bar{1}10$							
002		$1\bar{1}0$	001	100	$1\bar{1}2$	312	211

Tafelig nach $(1\bar{1}0)$.

Scacchi. 1 **11** 403.

Natriumdichromat $Cr_2O_7Na_2 . 2H_2O$ — 4h; + 5 36 4.

		5	1	2	9	—	—	6	7, 8	—	—
200		001	100	010	102	110	120	$\bar{1}02$	011	122	$\bar{1}22$...
010											
001		001	100	010	101	210	110	$\bar{1}01$	011	111	$\bar{1}11$

Sp. G. 2,53

Wyrouboff. 20, 1891 **14** 77; 1 **22** 205; 2 II 592.

Hexammin . Kobaltiselenat . Selensäure $(SeO_4)_3(Co6NH_3)_2 . 5H_2O . SeO_4H_2$ — 4h; + 9 36; — 75 4. 3.

		3	4	—	2	1	5	—	—
010		110	$1\bar{1}0$	130	100	010	001	101	$\bar{1}32$
$\bar{1}00$									
001		$1\bar{1}0$	$\bar{1}\bar{1}0$	$3\bar{1}0$	$0\bar{1}0$	100	001	$0\bar{1}1$	312

Klobb. 20, 1901 **24** 310; 1 **37** 273; 2 II 469.

Strontiumdichromat $Cr_2O_7Sr . 3H_2O$ — 4h; + 2. 36 5

		1	2	7	3, 4	—	—	—
200		100	010	102	120	$\bar{1}11$	121	110
010								
001		100	010	101	110	$\bar{2}11$	221	210

Tafelig nach (100).

Wyrouboff. 20, 1891 **14** 77; 1 **22** 207; 2 II 593.

Calciumcyanurat $(C_3N_3O_3H_2)_2Ca.6H_2O$ — $4h$; — 8. 6. 36.;+25 — 6.

	1	2	4	7	6	3	—	
100 0$\bar{1}$0 001	100	010	001	101	011	$\bar{1}$10	$\bar{2}$10	Tafelig nach (010).
	100	0$\bar{1}$0	001	101	0$\bar{1}$1	$\bar{1}\bar{1}$0	$\bar{2}\bar{1}$0	

Billows. 41, 1907 **33** 88; 1 **46** 481; 2 III 564.

Natriumorthosulfostannat $SnS_4Na_4.12H_2O$ — $4h$; — 2 36. — 3

	3	1, 2	6, 7	8
$\bar{1}$10 110 002	010	110	111	11$\bar{1}$
	110	010	011	01$\bar{1}$

Zirngiebl. 9, 1898 **17** 416; 2 II 290.

p. Nitrohydrozimmtsäureäthylester $C_6H_4(NO_2)CH_2CH_2CO_2C_2H_5$ Sp. 33°—34° $4h$ 36. 0 —

	5	—	2	1	3, 4	6, 7	
010 001 100	100	110	001	010	011	210	Spalt. (010) z. vlk.
	001	101	010	100	110	102	

Haushofer. 1 **3** 604.

Krennerit $Te_2(Ag, Au)$ — $4h$ 36. 2

	3, 4	2	1	—	5	—	
010 100 001	110	100	010	120	001	011	Sp. G. 8,35 Spalt. (001) vlk.
	110	010	100	210	001	101	Heller Metallglanz.

Kaliumtetrabromoaurat $AuBr_4K$ — $4h$; — 4. 37 — 6.

	3	5	4	1, 2	6, 7	—	
$\bar{1}$10 110 002	010	001	100	110	$\bar{1}$11	$\bar{1}$02	Zwillinge (1$\bar{1}$0) Pleochroïsmus: carmoisin rot
	110	001	$\bar{1}$10	010	101	1$\bar{1}$4	u. dunkelbraun.

Muthmann. 1 **15** 388; 2 I 442.

Methyläthylallyl.p.tolylammoniumjodid $N(CH_3)(C_2H_5)(C_3H_5)(C_7H_7)J$ $4h$ 37 — 5. —

	1, 2	3	—	
110 $\bar{1}$10 001	110	001	101	Spalt. (001) vlk.
	100	001	1$\bar{1}$1	

Fock. 36, 1904 **37** 2717; 1 **43** 298.

β. Ammoniumadipinat $\begin{array}{l} CH_2.CH_2.CO_2NH_4 \\ \cdot \\ CH_2\ CH_2\ CO_2NH_4 \end{array}$ Sp. 142°

$4h$; 8 0
·37; + 35
— 5
—

	4	3	1	2	7	6	5
$0\bar{1}0$ / 100 / 001	110	$1\bar{1}0$	010	100	011	$0\bar{1}1$	001
	$\bar{1}10$	110	$\bar{1}00$	010	$\bar{1}01$	101	001

Rasch trübend.

Bücking. 2 III 467.

Tri. p. tolyloxalsäureamidinamid $\begin{array}{l} CO.NHC_6H_4CH_3 \\ \cdot \\ C{<}^{N.C_6H_4CH_3}_{NH.C_6H_4CH_3} \end{array}$ Sp. 182°

$4h$; + 12 ½
37; ?
— 2
—

	1	2	5	4	6
100 / 010 / $00\bar{1}$	100	010	001	$1\bar{1}0$	$\bar{1}01$
	100	010	$00\bar{1}$	$1\bar{1}0$	$\bar{1}0\bar{1}$

Spalt. (100)
Gelb.

Hartmann. 1 **32** 103.

Triphenylcrotolacton $\begin{array}{l} (C_6H_5)_2C{-}CH \\ \quad CO\ \ C.C_6H_5 \\ \quad\ \ \vee \\ \quad\ \ O \end{array}$

$4h$; — 8
37
0
—

	2	1	5	3, 4	—	6, 7	—	—	5	8
020 / 200 / 001	100	010	001	110	011	012	$\bar{1}12$	$\bar{1}11$	$\bar{1}02$	102
	010	100	001	110	201	101	$1\bar{1}1$	$2\bar{2}1$	$0\bar{1}1$	011

Tutton. 1 **18** 547.

Kaliumantimonyltartrat. Natriumchlorid [1]) $4C_4H_4O_6(SbO)K.NaCl$

—
$4h$
37
3

	2	1	3, 4	5	6
010 / 100 / 001	100	010	110	001	101
	010	100	110	001	011

Spalt. (010) uvlk.

Traube. 30, 1893 Beilageb. **8** 501; 1 **24** 183; 2 III 348.

---

[1]) Den Messungen von Hrn Traube zufolge gehört hierzu eine ziemlich grosse morphotrope Reihe $\left(\text{Vgl.}\ \begin{array}{c} 4h\ \ 4h \\ 35{-}37 \\ 2.\ \ 1/2 \end{array}\right)$; einzelne Glieder dieser Reihe würden zu der oktaëdrischen Hauptstructur bezogen müssen.

Als fast isomorphe Glieder wäsen erwähnt:

1. **Kaliumantimonyltartrat. Lithiumnitrat** aq. (011, 101, 010, 100, 110)
2. **Kaliumantimonyltartrat. Nalriumnitrat** aq. (100, 010, 101, 011, $\bar{1}21$, 201).

Kaliumcuprinitrit $(NO_2)_5CuK_3$ — 4h 37 4

010 001 100	1	2	3, 4	6	—	—	—
	010	001	011	012	014	111	110
	100	010	110	120	140	111	101

Schwarz, grün durchscheinend.

Fock. 1 **17** 177; 2 II 31.

ϰ. Asparagin $CH_3CO_2H.CHNH_2.CONH_2.H_2O$ 4h; +3. 5 37; ? 5 —

101 $0\bar{1}0$ $00\bar{1}$	1	6	2	3	7
	100	001	010	110	$\bar{1}\bar{1}1$
	100	$10\bar{1}$	$0\bar{1}0$	$1\bar{1}0$	$01\bar{1}$

Tafelig nach (100).

Brugnatelli. 64, Ser. 4, 1888 **5** 624; 1 **19** 319.

Camphocarbonsäurechlorid $C_{22}H_{28}Cl_8$ 4h; +13. 2 37; +80 5. —

200 $0\bar{1}0$ 001	1	2	5	—	6	8	9	3	4	—	—
	100	010	001	102	$\bar{1}02$	$0\bar{1}1$	110	120	$1\bar{2}0$	140	$1\bar{4}0$...
	100	$0\bar{1}0$	001	101	$\bar{1}01$	011	$2\bar{1}0$	$1\bar{1}0$	110	$1\bar{2}0$	120

Spalt. (100).

Zepharovich. 13 **83** 1881; 1 **6** 89; 2 III 703.

Phenyl. β. oxy. naphtylbromessigsäurelacton $C_{18}H_{11}O_2Br$ Sp. 121° 4h; +1. 37. —7 —

110 $1\bar{1}0$ $00\bar{2}$	8, 9	6, 7	1, 2	4
	111	$11\bar{1}$	110	010
	$10\bar{1}$	101	100	$1\bar{1}0$

Simonis. 36, 1898 **31** 2823; 1 **33** 101.

Menthylxanthogenamid $(NH_2)CS(O.C_{10}H_{19})$ Sp. 144°—145° 4h; +1 37. —2. —

011 $0\bar{1}1$ $\bar{2}00$	3	—	—	1	2	—	6, 7
	100	110	$1\bar{1}0$	011	$0\bar{1}1$	$\bar{1}01$	$\bar{1}\bar{1}1$
	$00\bar{1}$	$1\bar{1}\bar{2}$	$\bar{1}1\bar{2}$	100	010	112	011

Spalt. (100) vlk.

Artemjew. 40, 1904, 381; 1 **43** 75; 2 III 656.

Calciumdiuranylacetat $(CH_3CO_2)_6(UO_2)_2Ca.8(?)H_2O$ — 4h 37. —½

110 $\bar{1}10$ 002	6, 7, 8, 9	5	1, 2	—	—	—	—	4	3
	111	001	110	301	350	021	331	100	010
	101	001	100	$3\bar{3}2$	410	111	301	$1\bar{1}0$	110

Grailich. 59, 151; 2 III 84.

1.2.4. Dinitrobrombenzol $C_6H_3\overset{1,2}{(NO_2)}\overset{4}{Br}$ Sp. 59,5° — 4h; + 4 37. 1 —

	1	2	7,8	—	—	3,4	—	
300 020 002	100	010	011	$\bar{2}33$	130	230	430	Tafelig nach (100)
	100	010	011	$\bar{1}11$	120	110	210	Spalt. (010) vlk.

Bodewig. 1 1 588.

Isomorphe Gruppe $C_{10}H_{13}XYO_2SN$ — 4h 37. 1. —

		X	Y		1	2	3,4	—	8,9	—	6,7		Sp.
100 001 010	1.	Br	Br	lαα'	100	001	101	102	011	012	110	...	195°
	2.	Br	Cl	rαα'	100	001	101	102	011	012	110	...	174°
	3.	Cl	Br	lαα'	100	001	—	102	011	012	110	...	192°
					100	010	110	120	011	021	101	...	Tafelig nach (100).

Armstrong. u. Lowry. 4, 1902 **81** 1456; 1 **39** 87; 2 III 711.

Phenylcitraconsäureanhydrid $\begin{matrix}C_6H_5CH_2CCO\\ \ddot{C}H.CO\end{matrix}>O$ Sp. 60°—61° — 4h; — 9 37. 2 —

	3,4	1	5	9	—	7,8	2
010 100 001	110	010	001	011	111	101	100
	110	100	001	101	111	011	010

Brooke. 1 **24** 97; Stuber 43, 1898 **305** 25; 1 **33** 93.

Reductionsproduct von p. Menthen (3) — on (5) $(CH_3)_2.OH.C\begin{matrix}CH=CH_2\\ \\ O:C-CH_2\end{matrix}>CH.CH_3$ — 4h 37. 3. —

Tafelig nach (010)

	2	3,4	8,9	—	1	5		
010 100 001	100	110	101	111	010	001	(Spalt.)	Spalt. (001) u. (100) vlk.
	010	110	011	111	100	001		Gelblichgrün.

Hobbs. 1 **32** 610; 2 III 660.

Dimethylmalonamid $C(CH_3)_2(CONH_2)_2$ Sp. 196°—198° — 4h 37. 4 —

	6,7	8,9	1	2	
010 001 100	110	101	010	001	Spalt. (101) vlk., (100), (010) uvlk.
	101	011	100	010	

Keith. 30, 1882 **6** 182; 1 **19** 289; 2 III 417.

α. Dianishydroxamsäureäthylester $C_7H_7O.C(NOCO.C_7H_7O)O.C_2H_5$ Sp 94° — 4h 38 — 3. —

	1,2	6,7,8,9	3	4	—
110 $\bar{1}10$ 002	110	111	010	100	211 (?)
	100	101	110	$1\bar{1}0$	$3\bar{1}2$

Lossen. 43, 1894 **281** 169; 1 **26** 609.

Dinitrodiphenylbenzol $C_6H_2(C_6H_5)_2(NO_2)_2$ Sp. 277° — 4h; -ı- 5. 38 — 1 —

	1, 2	4	5, 6
111 / 1$\bar{1}$1 / 002	110	010	011
	100	1$\bar{1}$0	101

Spalt. (001) vlk.

Pleochroïsmus schwach in gelben Farben.

Groth. 1 **5** 306.

Camphonitrophenol $C_{10}H_{15}(NO_2)O.H_2O$ — 4h 38 1 —

	3, 4	8, 9	1	2	5
001 / 010 / 100	011	110	001	010	100
	110	011	100	010	001

Morel. 20, 1889 (3) **1** 419; 1 **19** 526; 2 III 699.

Hydrogenkaliumdimagnesiumdiorthophosphat $(PO_4)_2Mg_2KH.15H_2O$ — 4h; 6 3 38; 90 2

	2	1	5	4	—	—
010 / 100 / 001	100	010	001	110	120	10$\bar{1}$
	010	100	001	110	210	01$\bar{1}$

Tafelig nach (010).

Haushofer. 1 **7** 202; 2 II 840.

r. δ. Campherdioxim $C_8H_{14}<\begin{matrix}C(:NOH)\\ \vdots \\ C(:NOH)\end{matrix}$ Sp. 199° — 4h 38 3 —

1	2	5	3, 4	8, 9
100	010	001	110	011

Spalt. (110) z. vlk.

Lowry. 4, 1903 **83** 521; 1 **41** 392; 2 III 701.

1. Bleichlorid (Cotunnit) $PbCl_2$
2. Bleibromid $PbBr_2$
— 4h 38 5

									Sp. G.
001 / 010 / 100	1. 010	121	012	001	011	111	112	021	5,80
	2. —	121	012	001	011	111	112	—	6,63
	010	121	210	100	110	111	211	120	

Spalt. (010) vlk.

Stöber. 2 I 219; Hjortdahl 1 **3** 302; 53, 1878.

Epididymit Si_3O_8BeNaH — 4h 38. 2

	1	2	5	3, 4	—	—
002 / 100 / 010	001	100	010	201	110	221....
	100	010	001	110	011	111

H. 5,5 Sp. G. 2,55
Spalt. (100) s. vlk. (010) vlk.
Tafelig nach (100).

Enstatit SiO_3Mg — 4*h* 39 1

5 3,4 1 2 — 6,7 —
001 110 100 010 112 101 111

Sp. G. 3,16; Härte 5
Spalt. (110) vlk.
Absouderung n. (010) u. (100).

63 II 292.

Nitroisovaleriansäure $(CH_3)_2.C(NO_2)\ CH_2.CO_2H$ 4*h*; 2. 39 1. —

1 6,7 8,9 2
| 100 | 001 | 010 | 100 110 011 001 / 100 101 011 010

Spalt. (100) vlk.
Tafelig nach (100).

Fock. 1 7 590; 2 III 392.

d. o. Brombenzylidencampher $C_8H_{14}<\begin{matrix}C:CH.C_6H_4Bc\\ CO\end{matrix}$ Sp. 105° 4*h*;—11. 39 1. —

5 3,4 1 — 2 7,8 —
| 010 | 100 | 001 | 001 110 010 120 100 011 20$\bar{1}$ / 001 110 100 210 010 101 02$\bar{1}$

Minguin. 20, 1902 (3) 27 680; 1 39 317.

Pyroxengruppe
Diopsid Si_2O_6CaMg
Hedenbergit Fe
Augit $Si_2O_6CaMg + SiO_6(Mg, Fe)(Al, Fe)$
Aegirin Si_2O_6FeNa

— 4*h*; +16 39 1.

1 2 4,5 3 7,8 — — — — 6
100 010 110 001 011; 111 210 230 102 $\bar{1}$01....

Sp. G. 3,2–3,6; Härte 5–6
Spalt. (110) vlk.,
(010) z. g.

63 II 291.

Phosphosiderit $PO_4Fe.3^1/_2H_2O$(?) — 4*h* 39 4

5 1 2 — 6,7 8,9 3,4 —
| 010 | 001 | 100 | 100 010 001 210 110 101 011 111.... / 001 100 010 102 101 011 110 111....

Spalt. (100) vlk.
Pleochroïsmus: carminrot bis farblos.

Bruhns. u. Busz. 1 17 557.

Dinitrobenzoylameisensäuremethylesterphenylhydrazon
$C_6H_3(NO_2)_2.\overset{\displaystyle N.NHC_6H_5}{\ddot{C}}.CO_2CH_3$ Sp. 182° 4*h*; 9. 39. —6. —

2 3,4 1 — 8,9 5
| 001 | $\bar{1}$00 | 010 | 100 101 001 110 120 010 (Spalt.) / 0$\bar{1}$0 1$\bar{1}$0 100 0$\bar{1}$1 0$\bar{1}$2 001

Spalt. (001) u. (1$\bar{1}$0)
Weingelb.

Tornquist. 1 19 369.

Manneotetrose (Stachyose) $C_{24}H_{42}O_{21}$ — $4h$; + 1. 39. — 1. —

	1,2	—	3
110 / 1̄10 / 002	110	011	001
	100	11̄2	001

Wyrouboff. 20, 1902 (3) **27** 953; 1 **39** 397; 2 III 451.

Lithiumhexafluorostannat $SnF_6Li_2\ 2H_2O$ — — $4h$; — 7. 39. — 1

	1,2	6,7	5
110 / 1̄10 / 002̄	110	111̄	001
	100	101	001̄

Marignac. 54, 1859 (5) **15** 270; 2 I 538.

2.4′.Dibrombenzophenon $Br.C_6H_4.CO.C_6H_4Br$. — $4h$; + 10. 39. 1/2 —

	1	3,4	6	5	—	2	—	7,8
101 / 010 / 001̄	100	110	001	101	011;	010	120	111̄
	100	110	101̄	201̄	111̄;	010	120	011

Jaeger. 1 **52** 208.

Chalmersit $CuFe_3S_4$(?) — — $4h$ 39. 1

	6,7	1	2	—	3,4	5
010 / 001 / 100	110	010	001	111	011	100
	101	100	010	111	110	001

Sp. G. 4,68
Speis- bis bronzegelber Metallglanz; stark magnetisch.

Hussak, Rinne, 1 **40** 411.

Ammoniumoxypentafluoromolybdat $MoO_2F_5(NH_4)_3$ — — $4h$ 39. 3.

	5	1	6,7	3,4	2
010 / 001 / 100	100	010	110	011	001 (Spalt.)
	001	100	101	110	010

Spalt. (010)

Scacchi. 64, 1887 (4) **4** 478; 1 **18** 89; 2 I 588.

β.Bromlävulinsäure $CH_3.CO.CHBr.CH_2.CO_2H$ — $4h$; + 7. 40 — 6 —

	5	1,2	4	8,9
110 / 1̄10 / 002̄	001	110	010	111
	001̄	100	11̄0	101̄

Spalt. (100)
Wasserhell bis gelblich

Burwell. 1 **19** 443.

Kaliumnitrosopentacyanoferriat (Nitroprussidkalium) $[Fe(NO_2)(CN)_5]K_3$ — 4h; — 7. 40 — 5

	1, 2	3	—	—	6, 7
$\bar{2}21$	110	010;	$11\bar{1}$	$10\bar{1}$	012
$22\bar{1}$					
002	010	110;	$\bar{1}5\bar{2}$	$\bar{3}3\bar{2}$	101

Dunkelrot.

Miller. 26, 1850 (3) **36** 213; 2 I 431.

Ammoniumhydrofluorid $NH_4F.HF$ 4h 40 — 1 —

Sp. G. 1,50

	1, 2	3	4	—
110	110	001	010;	101
$\bar{1}10$				
001	100	001	110	$1\bar{1}1$

Marignac. 52, 1859 (5) **15** 221; Gossner. 2 I 318.

o. Oxybenzoësäure (Salicylsäure) $C_6H_4(HO)^{1}.CO_2H^{2}$ 4h; + 1. 40 — 1 —

	1, 2	—	3	—	8, 9	5
110	110	201	100	211	111	001
110						
$00\bar{2}$	100	$11\bar{1}$	110	$31\bar{2}$	$10\bar{1}$	$00\bar{1}$

Spalt. (100) d.

Sadebeck. 1 **5** 639; Jaeger. 1 **42** 261.

Arsenstruvit $AsO_4MgNH_4.6H_2O$ — 4h 40 2.

	—2—		1	8	3	—	9	4
010	001	$00\bar{1}$	010	101	011	120;	$10\bar{1}$	$01\bar{1}$
001								
100	010	$0\bar{1}0$	100	011	110	201;	$0\bar{1}1$	$1\bar{1}0$

Johnsen. 30, 1907 Beilageb. **23** 237; 1 **47** 656.

Monoammoniumoxalat $C_2O_4(NH_4)H.H_2O$ 4h 40 3 —

	—	1	2	6, 7	5	—	8, 9
010	110	010	100	011	001	122	102
200							
001	120	100	010	101	001	111	011

Sp. G. 1,56
Spalt. (101)

De la Provostaye. 7, 1842 (3) **4** 453; 2 III 147.

o. Dinitrotoluol $C_6H_3(NO_2)_2CH_3$ (1,2 4) Sp. 71° 4h; — 5 40. 4. —

	5	6, 7	9	—	—	3, 4	2	1
010	001	011	101	111	120	110	100	010
100								
001	001	101	011	111	210	110	010	100

Gelb.

Bodewig. 1 **3** 389.

Methylcinchonin $C_{19}H_{22}N_2O$ Sp. 269° — $4h;+10. 40 5.$ —

5	3,4	1	2	6
001	110	100	010	$10\bar{1}$

Schmilzt zu schwarze Masse.

Zirngiebl. 36, 1900 **33** 3221; 1 **36** 633.

Camphercinchonincarbonsäure $C_{10}H_{16}O_3.H_2O$
(Dimethylketopentamethylenessigsäure) — $4h$ 40. — 3. —

110 | $1\bar{1}0$ | 002

1,2	6,7	8,9
110	111	$1\bar{1}1$
100	101	011

Zirngiebl. 36, 1902 **35** 3829; 1 **40** 615; 2 III 749.

Trimethylammoniumtrichloromercuriat $HgCl_3NH(CH_3)_3$ — $4h$; ½ 40. — 3. —

$\bar{1}00$ | 001 | 010

1	6,7	8,9	2
100	110	011	001
$\bar{1}00$	$\bar{1}01$	011	010

Tafelig nach (100)

Spalt. (100)

Topsoe. 52, 1882; 1 **8** 257; 2 I 370.

$^4/_3$ Basisches Mercuronitrat $3NO_3Hg.HgOH$ — $4h$ 40. — 3 —

110 | $1\bar{1}0$ | 001

4	1,2	5	—	—	—	—
010	110	001;	210	012	212	412
$1\bar{1}0$	100	001;	310	$1\bar{1}2$	312	532

Marignac. 51, 1849 **12** 233; 7 (3) **27** 315; Gossner. 2 II 97.

Dimethylsuccinylphenylhydrazin $\begin{matrix}(CH_3)_2C.CO\\ H_2C.CO\end{matrix}>N_2H.C_6H_5$ Sp. 131°—132° — $4h;+10$ 40. — 1 —

110 | $1\bar{1}0$ | $00\bar{1}$

3	4	1,2	—
001	100	110	011
$00\bar{1}$	110	100	$1\bar{1}\bar{1}$

Tafelig nach (001)

Le Royer. 19 1887 **242** 203; 1 **14** 596.

Tiglicerinsäure $C_4H_7(OH)_2CO_2H$ Sp. 88° — $4h;+16.$ 40. — ½ —

110 | $1\bar{1}0$ | $00\bar{1}$

3	1,2	—
001	110	$\bar{1}01$
$00\bar{1}$	100	$\bar{1}\bar{1}\bar{1}$

Mackenzie. 1 **24** 92; 2 III 401.

Baryumantimonyltartrat.Natriumnitrat $(C_4H_4O_6)_2(SbO)_2Ba.NO_3Na$ — 4h 40. 2

	2	1	3, 4	8, 9	6, 7
010	100	010	110	101	011
100					
001	010	100	110	011	101

Traube. 30, 1893 Beilageb. **8** 501; 1 **24** 183; 2 III 354.

C. **Basisches Bleiperchlorat** $(ClO_4)_2Pb_2O.2H_2O$ — 4h 40. 3.

	—	4, 5	1	2	3	—	—	—	—	6, 7
200	110	120	100	010	001	111	021	041	101	102
010										
001	210	110	100	010	001	211	021	041	201	101

Marignac. 51, 1855 **14** 260; 2 II 186.

Tripropylammoniumhexachloroplatinat $PtCl_6[NH(C_3H_7)_3]_2$ — 4h; — 6. 1. 40.; ? 3.

Sp. G. 1,65

	5	4	1	2	3	—	8	6
110	100	010	110	1$\bar{1}$0	001	011	112	$\bar{1}$12
1$\bar{1}$0								
001	110	1$\bar{1}$0	100	010	001	1$\bar{1}$1	101	0$\bar{1}$1

Spalt. (110) u. (1$\bar{1}$0) s. vlk., (0$\bar{1}$1) d.

Ries. 1 **36** 355; 2 I 522.

Dinitro(1, 3)dibrom(4, 5)benzol $C_6H_2(NO_2)_2Br_2$ (1, 3 4, 5) Sp. 71° 4h;—1/2 40. 4 —

	2	1	5	3, 4	9	—	6, 7	—	—	—
010	100	010	001	110	101	201	011	$\bar{1}$11	111	121
100										
001	010	100	001	110	011	021	101	1$\bar{1}$1	111	211

Spalt. (011) vlk.

Artini. 48, 1905 (2) **38** 831; 1 **43** 430.

β.γ.Dibromvaleriansäure $CH_3.CHBr.CHBr.CH_2.CO_2H$ Sp. 65° 4h; — 7. 41 — 1. —

	3	1, 2	—	5
$\bar{1}$10	001	110	$\bar{1}$01	100
110				
001	001	010	1$\bar{1}$1	$\bar{1}$10

Spenzer u. Mackenzie. 1 **24** 93.

Kaliumnickeldihexafluorozirkoniat $(ZrF_6)_2NiK_2.8H_2O$ — 4h; + 5. 41 4.

	1	2	5	8, 9	—	—	—	—	7	6	3, 4	—
001	001	010	100	110	112	11$\bar{1}$	121	12$\bar{1}$	101	10$\bar{1}$	011	012
010												
100	100	010	001	011	211	$\bar{1}$11	121	$\bar{1}$21	101	$\bar{1}$01	110	210

Blassgrün.

Marignac. 7, 1860 (3) **60** 294; 2 I 568.

p. Acetamidobrenzweinanilsäure $C_{19}H_{20}N_2O_4$ Sp. 140°—141° 4h; — 2. 41. — 6. —

$\bar{1}10$	1,2	4	3	6,7
110	110	010	001	$\bar{1}11$
002	010	110	001	101

Spalt. (001) d.

Jander. 1 **23** 316.

Gaylussit (Natrocalcit) $(CO_3)_2CaNa_2 . 5H_2O$ — 4h; 3 41. — 5.

100	1	6,7	8,9	—	4	2
$00\bar{1}$	100	110	011	$11\bar{2}$	010	001
010	100	101	$0\bar{1}1$	121	001	$0\bar{1}0$

Sp. G. 1,99; Härte 2,5
Spalt. (101) vlk.; (010) d.

Mononatriumglutaminat $CO_2H . CH(NH_2) . CH_2 . CH_2 . CO_2Na$ — 4h; + 8 41. — 0

110	3	5	1,2	—	—	—
$1\bar{1}0$	100	001	110	120	$\bar{1}02$;	$\bar{1}01$
001	110	$00\bar{1}$	100	$3\bar{1}0$	$\bar{1}1\bar{2}$;	$\bar{1}\bar{1}\bar{1}$

Spalt. (001) s. vlk., (110) vlk.

Artini. 44, 1891 **2** 35; **1** **23** 172; 2 III 410.

Monokaliummagnesiumcarbonat $(CO_3)_2MgKH . 4H_2O$ — 4h; —18. 4 41.; —25 0

$\bar{3}10$	8	6	—	7	1	5	—	—	3	—	—	2
002	010	001	100	110	$1\bar{1}0$	130	$1\bar{3}0$	101	$0\bar{2}1$	$1\bar{1}2$	$1\bar{3}1$	$13\bar{2}$
112	101	011	$\bar{3}01$	$\bar{1}01$	$\bar{1}00$	001	$\bar{3}0\bar{1}$	$\bar{3}23$	$\bar{1}10$	$\bar{1}11$	$\bar{3}10$	$0\bar{1}0$

Zwillinge ($\bar{1}01$).

Marignac. 54, 1857 (5) **12** 59; 2 II 221.

β. Oxycamphoronsäure $C_9H_{12}O_6$ Sp. 251° 4h; + 6 41. 1. —

001	1	2	7,8	5	6	—
010	001	010	110	100	$10\bar{1}$	120
100	100	010	011	001	$\bar{1}01$	021

Spalt. (101) vlk., (001) z. vlk.

Zepharovich. 1 **1** 161; 13, 1881 **83** (I) 545; 2 III 751.

d. Fenchonoxim $C_7H_{12} < \begin{matrix} CHCH_3 \\ \dot{C} : NOH \end{matrix}$ Sp. 148°—149° 4h; + 13. 42 — 6. —

110	3	4	1,2	—
$1\bar{1}0$	100	001	110	011
$00\bar{2}$	110	$00\bar{1}$	100	$1\bar{1}\bar{2}$

Spalt. (001) uvlk.

Jander. 43, 1890 **259** 321; 1 **21** 401; 2 III 713.

Benzylaminbuttersäurebenzylamid $C_{18}H_{22}ON_2$ — 4h, 42, —3 — —

	4	3	1, 2	—
110, $1\bar{1}0$, 002	100	001	110	101
	110	001	100	112

Spalt. (110) vlk.

Artini. 16, 1906 (5) **15** 646; 1 **44** 629.

Calciumantitartrat $C_4H_6O_6 . 3H_2O$ — — — 4h; — 1. 1/2, 42; ?, —1

	5	3, 4	2	1	—	—	—
$01\bar{1}$, 011, 100	100	010	011	$0\bar{1}1$	110	$1\bar{1}0$	320
	001	110	010	$\bar{1}00$	111	$\bar{1}\bar{1}1$	223

Hintze. 1 **9** 553; 2 III 361.

4.4. Dimethylheptandion(2, 6)säure $(1)CH_3 . CO . CH_2C(CH_3)_2CH_2 . CO . CO_2H$ — 4h, 42, 2. — —

Sp. 99°—100°

	5	2	1	3, 4	8, 9
001, 010, 100	100	010	001	$0\bar{1}1$	110
	001	010	100	$1\bar{1}0$	011

Tafelig nach (001)

Spalt. (100) d.

Fock. 43, 1897 **299** 173; 1 **32** 91; 2 III 634; 1 **30** 637.

β.1.3.4.Dinitrodiäthylanilin (labil) $C_6H_3(NO_2)_2N(C_2H_5)_2$ (3, 4 1) Sp. 95° — 4h, 42, 3 — —

	5	1	2	6, 7	3, 4
020, 004, 100	100	010	001	210	021
	001	100	010	101	110

Spalt. (010) vlk.

Pleochroïsmus: hochgelb u. orangerot.

Jaeger. 1 **40** 132.

Aethylmalonamid $CH(C_2H_5)(CONH_2)_2$ Sp. 207°—208° — 4h; + 6, 42, 3. — —

7	6	1	2	8, 9
101	$\bar{1}01$	100	010	011

Zwillinge (100) u. (001)

Spalt. $(10\bar{1})$ vlk., (100) d.

Keith. 30, 1889 **6** 182; 1 **19** 289; 2 III 417.

d.u.l.Tetrahydrotoluchinaldinhydrochlorid $C_{11}H_{15}N . HCl . H_2O$ Sp. 194°—196° — 4h, 42, 5. — —

	2	1	5	3, 4	6, 7	8, 9	—	—
010, 100, 001	100	010	001	110	011	101	111	$1\bar{1}1$
	010	100	001	110	101	011	111	$\bar{1}11$

Pope u. Rich. 4, 1899 **75** 1093; 1 **34** 618.

Hydrazinsulfat $SO_4H_2N_2H_4$

$4h$; 5
42.
— 4
—

	5	3	4	8, 9	—	2	1
001 / $\bar{1}00$ / 010	101	$10\bar{1}$	010	110	210	100	001
	$1\bar{1}0$	$\bar{1}\bar{1}0$	001	$0\bar{1}1$	$0\bar{2}1$	$0\bar{1}0$	100

An der Luft trübend.

Pavlow. 40, 1900, 20; 1 **33** 162; 2 II 385.

Picolinsäureamid $C_5H_4N.CONH_2$ Sp. 103,5°

$4h$; + 11
42.
— 3.
—

	4, 5	3	1, 2	—
110 / $1\bar{1}0$ / $00\bar{2}$	100	001	110	$10\bar{1}$
	110	$00\bar{1}$	100	112

Spalt. (112) u. (324) (?) z. vlk.

Stengel 31, 1894 **15** 183; 13 **103** (I) 135; 1 **26** 619.

Natriumnitrit NO_3Na

—
$4h$
42
$^1/_2$

	1	2	6, 7	8, 9	—
010 / 001 / 100	010	001	110	101	201
	100	010	101	011	012

Spalt. (011) vlk.

Fock. 1 **17** 177; 2 II 18.

Norm. Valeranilid $CH_3.CH_2.CH_2.CH_2.Ca.NH.C_6H_5$

$4h$; + 4.
42.
$^1/_2$
—

1	5	7, 8	—	3, 4	9, 10	11, 12
100	001	011	$\bar{2}01$	110	210	120

Spalt. (110) vlk.
Zwillinge (110).

Kahrs. 1 **40** 487.

Sobrerythrit $C_{10}H_{10}(OH)_4 2H_2O$

$4h$; — 5
42.
1
—

	2	9, 10	5	7, 8
010 / 001 / 100	001	101	100	110
	010	011	001	101

Michailowsky. 57, 1896 № 6; 1 **31** 512; 2 III 687.

Wie man aus der oberen Zeile ersieht, ist die Aufstellung sehr zweifelhaft

1. Cinchonidinsulfat
2. Cinchonidinselenat $C_{19}H_{22}N_2O\begin{matrix}(SO_4)\\(SeO_4)\end{matrix}\Big\}H_2.5H_2O$

$4h$; + 11
42.
1
—

	1	2	6	5	—	7, 8	—
$\bar{2}0\bar{2}$ / 010 / 004	100	010	101	$\bar{1}01$	110	$\bar{1}41$	121
	$\bar{1}00$	010	$\bar{1}01$	001	$\bar{2}10$	011	$\bar{2}12$

Spalt. (100) u. (010) vlk.

Wyrouboff. 7, 1894 (7) 1; 1 **26** 323.

Triäthylendiaminhexabromocadmiat $Cd(CH_2NH_2)_3 3Br_2$ — 4*h* 42. 2

	1	2	5	6, 7	3, 4	—	
001 010 100	001	010	100	101	011	111	Tafelig nach (100)
	100	010	001	101	110	111	Spalt. (001) s. vlk.

Frank. 1 **47** 352.

2.4.6. Trichlor. 3. nitrobenzoësäuremonomethylamid $CHCl_3 . NO_2 . CONH(CH_3)$ 4*h*; +-15. 42. 2. —

1	5	3, 4	6	—	—	2	Sp. 217,5°
100	001	110	$10\bar{1}$	$32\bar{1}$	$12\bar{1}$	010 (Spalt.)	Spalt. (001) vlk., (010) uvlk. Farblos bis hellgelb.

Jaeger. 30, 1903 **1**; 1 **41** 663.

Antipyrinpseudojodmethylat $\genfrac{}{}{0pt}{}{J}{CH_3}>N$ (Ring: NC_6H_5, COC_2H_5, $CH_3.C$, CH) 4*h*; — 3 42. 3. —

	3, 4	1	2	6, 7	5	—	Sp. G. 1,58.
010 100 001	110	010	100	011	001	111	Spalt. (110) s. vlk.
	110	100	010	101	001	111	

Zschimmer, Eppler, Schimpff 1 **29** 219.

β. Naphtalinsulfonsäuremethylester $C_{10}H_7SO_2 . O . CH_3$ Sp. 56° 4*h*;—10 42. 6 —

	5	2	1	3, 4	7, 8	
010 100 001	001	100	010	110	$\bar{1}01$	Tafelig nach (001).
	001	010	100	110	$0\bar{1}1$	

Brugnatelli. 41, 1895 **14** 33; 1 **28** 197.

Uranylnitrat $(NO_3)_2(UO_2) . 3H_2O$ — 4*h*; — 8 7 42.;+40 6.

	2	1	4	—	—	—	
100 001 $0\bar{1}0$	001	100	$10\bar{1}$	$20\bar{1}$;	$\bar{1}11$	$11\bar{1}$	Tafelig nach (010).
	010	100	$1\bar{1}0$	$2\bar{1}0$;	$\bar{1}\bar{1}\bar{1}$	$1\bar{1}\bar{1}$	Zwillinge (010).

Wyrouboff. 20, 1909 **32** 340; 1 **50** 311.

β. Acetanilidobrenzweinanilsäure $C_{19}H_{20}N_2O_4$ Sp. 140°—141° 4*h*; — 2. 43 — 6. —

	1, 2	4	3	5, 6	
$\bar{1}10$ 110 002	110	010	001	$\bar{1}11$	Spalt. (001) d.
	010	110	001	101	

Jenssen. 36, 1891 **24** 2113; 1 **23** 316.

p. Chlortoluol.3.5.disulfochlorid $C_6H_2(CH_3)Cl(SO_2Cl)_2$

4h; +16 | 43 | 1. | —

	2	1	6, 7	3	8	—
001	010	001	110	$\bar{1}01$	101	111
010						
100	010	100	011	$10\bar{1}$	101	111

Pope. 1 **31** 128.

Acetyldinitrotoluhydrochinon $C_6H(OH)(NO_2)_2(CH_3).O.CO.CH_3$ (3,6 1 2) Sp. 145°

4h; +13. | 43 | 2. | —

	1	3, 4	2	5	—	—	6
201	100	110	010	$\bar{1}02$	012	011	001
020							
001	100	110	010	$00\bar{1}$	$11\bar{1}$	$12\bar{1}$	$10\bar{1}$

Gelb.

Duparc u. Stroesco. 20; 1895 **18** 126; 1 **27** 621.

Isovanilin $C_8H_8O_3$ Sp. 116°—117°

4h; —6 | 43 | 3 | —

	1	2	6, 7	—	9
010	010	001	110	012	101
001					
100	100	010	101	120	011

Sp. G. 1,20
Tafelig nach (100)
Spalt. (011) vlk.

Lang. 13, 1893 **102** (II a) 845; 1 **25** 528.

Trimethylphenylammoniumtetrajodozinkat $ZnJ_4[C_6H_5(CH_3)_3N]_2$

— | 4h | 43 | 4

	3	2	1	8, 7	—	6, 7
002	100	010	001	110	101	201
010						
100	001	010	100	011	201	101

Farblos bis gelblich.

Hjortdahl. 1 **6** 481.

o. Acetoluid $C_6H_4.(CH_3).NHCOCH_3$ Sp. 110°

4h | 43 | 5. | —

	1	—	2	—	5
100	100	110	010	011	001
020					
004	100	120	010	012	001

Sp. G. 1,17.

Slijper. 1 **45** 405.

Aufstellung ist sehr zweifelhaft.

α. **Phenylthiocarbamid** $NH_2.CS.NHC_6H_5$ Sp. 154°

4h | 43 | 5. | —

	3, 4	—	—	2	5	1	—	8, 9
010	011	112	012	001	100	010	120	101
001								
100	110	121	120	010	001	100	201	011

Sp. G. 1,33.
Spalt. (010) u. (100) höchst vlk.

Mez. 1 **35** 258.

Cantharidinphenylhydrazid

CH; CH_2 CH_2; C < $CH_2.CO_2H$, $N.NHC_6H_5$; CH_2; C—CO; CH_2

Sp. 237° — 4h 43. —7. —

	1,2	4	—	6,7,8,9
110	110	001	131	111
$\bar{1}10$	100	001	211	101
002				

Negri. 41, 1889 **6** 33; 1 **20** 179.

α. **Pyrrolincarbonsäuremethylester** $C_4H_3(CO_2CH_3)NH$ Sp. 73° — 4h;0 43. —5 —

	1	6,7	—	2	4
$01\bar{1}$	001	110	120	$\bar{1}00$	101
100	$\bar{1}00$	011	012	$0\bar{1}0$	$\bar{1}10$
010					

Tafelig nach (010).
Spalt. (100) vlk.

Negri. 41, 1889 **4**; 1 **20** 111.

Glycocolloxalat $[CH_2(NH_2)CO_2H]_2.C_2H_4O_2$ — 4h;+18 43. —2. —

	1,2	3	—	4	8,9
110	110	100	120	001	111
$\bar{1}10$	100	110	$3\bar{1}0$	$00\bar{1}$	$10\bar{1}$
$00\bar{2}$					

Spalt. (001) d.

Loschmidt. 13, 1865 **51** 384; 2 III 187.

Vanilinanilid $C_6H_3(OH)(OCH_3)(CH:NC_6H_5)$ — 4h 43. —1. —

	4	3	6,7,8,9	1,2
101	010	001	111	101
$\bar{1}01$	001	110	101	100
020				

Gelblich.

Fock. 1 **20** 333.

Tetrahydronaphtylendiacetat $C_{10}H_{10}(O.C_2H_3O_2)_2$ Sp. 110° — 4h;+9 43. 1 —

	1	2	3,4	8,9
001	001	010	011	110
010	100	010	110	011
100				

Haushofer. 1 **29** 293.

Kaliumsilbernitrat $NO_3K.NO_3Ag$ — 4h;7. 43. 4.

Sp. G. 3,22

	2	1	4	3	8,9	5	—	6,7	—	—
001	100	001	101	$10\bar{1}$	110	010	111	011;	$21\bar{1}$	$12\bar{2}$
100	010	100	110	$\bar{1}10$	011	001	111	101;	$\bar{1}21$	$\bar{2}12$
010										

Negri. 41, 1891 **9** 51; 2 II 149.

Dihydrogennatriumorthophosphat $PO_4NaH_2 . H_2O$ — 4h 44 — 2

	1,2	4	—	—	5	6,7
110	110	001	101	111	100	112
$\bar{1}10$						
001	100	001	$1\bar{1}1$	201	$1\bar{1}0$	101

Sp. G. 2,06. Zwillinge ($1\bar{1}0$).

Dufet. 20, 1887 **10** 87; 1 **14** 612; 2 II 802.

Mesitylsäureäthylester $C(CH_3)_2<^{CH_2 . C(CH_3)CO_2C_2H_5}_{CONH_2}$ Sp. 87°—90° 4h; + 2. 44 — 2 —

	4	1,2	—	—	3
110	100	110	$\bar{3}10$	011	001
$1\bar{1}0$					
$00\bar{1}$	110	100	$\bar{1}\bar{2}0$	$1\bar{1}\bar{1}$	$00\bar{1}$

Hockauf. 13, 1892 **101** (IIb) 488; 31 13 606; 1 **24** 636; 2 III 509.

p. Methoxyphenylphtalimid $C_{15}H_{11}O_3N$ 4h 44 — 1 —

	4	—	1,2	6,7,8,9
011	010	101	011	211
$0\bar{1}1$				
100	$1\bar{1}0$	111	100	101

Tafelig nach ($1\bar{1}0$).

Scacchi. 42, 1903 **33** (II) 19; 1 **41** 268.

Chelidonsäurediäthylester $CO[CH:C(CO_2C_2H_5)]_2O$ Sp. 63° 4h; + 5 4 44; +80 1/2 —

	2	3	—	5	1	7	—
003	100	010	001	201	$\bar{1}01$	110	111
101							
010	010	001	310	110	100	011	321

Spalt. (010).

Zepharovich. 1 **11** 374; 2 III 499.

Oktokaliumheptasulfat $(SO_4)_7K_8H_6$ — 4h; + 6 44 1.

	1	2	—	—	6	—	3
101	001	010	110	210	101	$\bar{4}03$	($\bar{1}01$?)
020							
$\bar{2}00$	100	010	$12\bar{2}$	$11\bar{2}$	$10\bar{1}$	—	001?

Sp. G. 2,25 (2,33?) Spalt. (010) vlk.

Wyrouboff. 20, 1884 **7** 5; 1 **11** 200; 2 II 316.

Thiocarbamid $CS(NH_2)_2$ Sp. 172° 4h 44 3 —

	3	1	8,9	2	6,7	—	—
001	100	001	110	010	101	120	301
010							
100	001	100	011	010	101	021	103

Sp. G. 1,41 Spalt. (010) u. (101) s. vlk.

Mez. 1 **35** 264; 2 III 555.

Cäsiumpentachlorodimercuriat $Hg_2Cl_5Cs_3$

4h; 11 — 44 — 4. | —

	1	4	2	6, 7	8, 9	—	3	—	
100 / 001 / 010	100	010	001	110	011	111	$\bar{1}01$;	$\bar{2}01$	Zwillinge (100).
	100	001	010	101	011	111	$\bar{1}10$;	$\bar{2}10$	

Penfield. 17, 1892 (3) **44** 311; 1 **23** 608; 2 I 385.

Nitro.o.jodanilin $C_6H_3J.(NO_2)NH_2$

4h; +5. — 44. — —5 | —

	4	6, 7	—	1, 2	3	—	
112 / $1\bar{1}2$ / 200	001	110	011	021	$\bar{2}01$	$\bar{2}21$	Rötlichgelb.
	110	101	310	100	$00\bar{1}$	$1\bar{1}\bar{2}$	

Sansoni. 73, 1887; 1 **18** 105.

Diepihydrinamidhexachloroplatinat $PtCl_6[C_6H_{12}O_2(NH_2)_2].2H_2O$

— | 4h; —15. — 44. — —4.

	4	1, 2	6, 7	
$\bar{1}10$ / 110 / 002	001	110	$\bar{1}11$	Spalt. (001) u. (100).
	001	010	101	

Fock. 1 **32** 97; 2 III 195.

o. Xylylenbromid $C_6H_4(CH_2Br)_2$

4h — 44. — —4 | —

	6, 7, 8, 9	1, 2
110 / $1\bar{1}0$ / 002	111	110
	101	100

Muthmann. 1 **15** 396; Haushofer. 1 **9** 533.

o. Diaminobenzolsulfosäure $C_6H_3(NH_2)_2SO_2OH$
(Phenylendiaminsulfonsäure)

4h; 2 — 44. — —4 | —

	1	2	4	8, 9	—	—	3	
001 / 100 / 010	001	100	010	110	120	$\bar{1}22$	$\bar{1}01$	Spalt. (001) d., (010) uvlk.
	$\bar{1}00$	010	001	011	012	$\bar{2}\bar{1}2$	$\bar{1}\bar{1}0$	

Levin. 1 **7** 521.

2. 3. Methylpropylpyrazinhexachloroplatinat $PtCl_6(C_8H_{13}N_2)_2.H_2O$ Sp. 260°

— | 4h; 5 — 44. — —4

	1	2	6, 7	8, 9	3	4		
100 / $00\bar{1}$ / 010	100	001	110	011	$\bar{1}01$	101	(Spalt.)	Spalt (010) u. (110) d.
	100	$0\bar{1}0$	101	$0\bar{1}1$	$\bar{1}\bar{1}0$	$1\bar{1}0$		

Fock. 1 **35** 405.

1. **Ceronitrat**
2. **Lanthonnitrat** $(NO_3)_3\left.\begin{matrix}Ce\\La\end{matrix}\right\}6H_2O$ — $4h$;+16 10. 44.;—5 —1

Matrix: 010 | 100 | 001

	2	1	3	8	6	—	5	7	4
1.	100	010	110	$0\bar{1}1$	011	$1\bar{1}\bar{1}$	001	$10\bar{1}$	—
2.	100	010	110	$0\bar{1}1$	011	$1\bar{1}\bar{1}$	001	$10\bar{1}$	$1\bar{1}0$
	$0\bar{1}0$	100	$1\bar{1}0$	$\bar{1}01$	101	$\bar{1}\bar{1}\bar{1}$	001	$0\bar{1}\bar{1}$	$\bar{1}\bar{1}0$

Zerfliesslich.

Marignac. 71, 1873 **46** 208; Gossner 2 II 131; Fock 1 **22** 34.

1. **Benzoylchininhydrochlorid**
2. **Benzoylchininhydrobromid** $C_{20}H_{23}(C_6H_5CO)N_2O_2\left\{\begin{matrix}HCl\\HBr\end{matrix}\right.$ $4h$;+15. 44. 4 —

	1	6	5	7,8	2
1.	100	$\bar{1}01$	001	011	010
2.	100	$\bar{1}01$	—	011	010

Wyrouboff. 7, 1896 (7) **7** 125; 1 **29** 685.

Tetramethylammoniumnitrososulfoferrit $Fe_4(NO)_7S_3N(CH_3)_4$ — $4h$;—16 3. 44.;—35 5

Matrix: 020 | 200 | $00\bar{1}$

1	—	2	5	4	9	—	3	—	7
010	122	100	110	$1\bar{1}0$	102	$1\bar{2}2$	001	$1\bar{2}\bar{2}$	012
100	$21\bar{1}$	010	110	$\bar{1}10$	$01\bar{1}$	$\bar{2}1\bar{1}$	$00\bar{1}$	$\bar{2}11$	$10\bar{1}$

Sp. G. 2,06

Zambonini. 16, 1907 (5) **16** 657; 42, 1907 **37** II 25; 2 II 757.

α.**Chlorcrotonsäure** $CH_3CH:CCl.CO_2H$ Sp. 99° $4h$;+17 45 —6 —

Matrix: 110 | $1\bar{1}0$ | $00\bar{2}$

8,9	1,2	5	4	—	3
111	110	010	100	101	001
$10\bar{1}$	100	$1\bar{1}0$	110	$11\bar{2}$	$00\bar{1}$

Schmidt. 2 III 257.

Phenylcumalin. Pyrocatechin $C_{11}H_8O_2.C_6H_6O_2$ Sp. 64°—66° $4h$; 1. 45 —5 —

Matrix: 100 | $00\bar{2}$ | 010

1	2	3	6,7	—	—	8,9	4	—	5
100	001	010	110	210	011	021	201	101	$\bar{2}01$
100	$0\bar{1}0$	001	101	201	$0\bar{2}1$	$0\bar{1}1$	$1\bar{1}0$	$1\bar{2}0$	$\bar{1}\bar{1}0$

Negri. 42, 1895 **2** 336; 1 **28** 193.

Piperidincarbamidoktochloroplatinat $PtCl_8(C_6H_{16}N_2O)_4$ — $4h$; —4 45 —3.

—	8,9	6,7	1,2	—	4	3
o′	$^0/_2$	$o^1/_2$	p	q	b	c
201	011	101	100	111	110	001

Tafelig nach (001)
Spalt. (001)
Rot.

Zepharovich. 13 **52**; 28 II 408.

α.δ.Diphenylfulgid $C_6H_5.CH:C.C:O$ $>O$ $C_5H_5.CH:C.C:O$ — 4h; —9 / 45 / —2 —

Matrix	5	*1,2	8,9	6,7	—	—
$\bar{1}10$ / 110 / 002	100	110	111	$\bar{1}11$	011	$\bar{1}01$
	$\bar{1}10$	010	011	101	112	$1\bar{1}2$

Tafelig nach $(1\bar{1}0)$
Pleochroïsmus: citron. bis grünlich canariengelb.

Toborffy. 1 **45** 160.

Silberplatonitrit $(NO_2)_4PtAg_2$ — 4h; —8 / 45 / —1.

Matrix	1,2	—	6,7	8,9	—	5
$\bar{1}10$ / 110 / 002	110	210	$11\bar{1}$	111	$12\bar{1}$	100 (Spalt.)
	010	$\bar{1}30$	$01\bar{1}$	011	$13\bar{2}$	$\bar{1}10$

Spalt. $(1\bar{1}0)$ vlk.

Topsoe. 13, 1876 **73** (II) 113; 2 II 38; 1 **4** 477.

1. **Harmotom** (Wellsit) $(Si_5O_{14})Al_2(Ba, K_2)5H_2O$ — 4h; 0 / 45 / 0
2. **Phillipsit** $(Si_4O_{12})Al_2(K_2, Ca)5H_2O$

Matrix		6	2	1	—	—	3	4,5	—	Sp. G.	Härte
101 / 010 / $\bar{1}00$	1.	100	010	001	110	101	$\bar{1}01$	011	—...	2,44—2,50	4,5.
	2.	100	010	001	110	—	$\bar{1}01$	011	120...	2,2	4—4,5
		$10\bar{1}$	010	100	$11\bar{1}$	$20\bar{1}$	001	110	$12\bar{1}$...		

Spalt. (010) g., (100) d.

Des Cloiseaux. 54, 1846 **9** 339; 80, 581.

Tetramethylphloroglucinmonomethylester $(CH_3)_2C<^{CO.C(CH_3)_2}_{CO}$ Sp. 63° — 4h; +11 8 / 45; —10 / 1 —

Matrix	1	2	3	6	5	—	—
010 / 100 / $00\bar{1}$	010	100	001	011	110	210	111
	100	010	$00\bar{1}$	$10\bar{1}$	110	120	$11\bar{1}$

Lang. 13, 1902 **111** (II a) 1199; 1 **40** 637.

Citrabrombrenzweinsäure $CO_2H.CH(CH_3).CHBr.CO_2H$ Sp. 148° — 4h; +6 / 45 / 3 —

Matrix	1	2	7,8	—	—	3,4	5
001 / 010 / 100	001	010	110	111	$\bar{1}11$	011	100
	100	010	011	111	$11\bar{1}$	110	001

Spalt. (001) u. (010) s. vlk.

Arzruni. 1 **1** 439; Negri 41, 1891 **9** 9; 2 III 414.

α.Oxy.β.phenyl.γ.isopropylphenylbutyrolacton $C_6H_5.CH.CH.C_6H_4(C_3H_7)$ / CO O / V / CO — 4h; —8 / 45 / 3 —

Sp. 186°

Matrix	1	5	2	3,4	6
010 / 001 / 100	010	100	001	011	$10\bar{1}$
	100	001	010	110	$0\bar{1}1$

Tafelig nach (100).

Söllner. 43, 1904 **333** 239; 1 **42** 676.

Anilidoisonitrosoaceton $CH_3.\underset{..}{C}.CH:NOH$ NC_6H_5 Sp. 180°—181°

4h
45
3.

—

	3	2	1	8,9	—	4,5	—	—	—	—
002 010 100	100	010	001	110	210	021	011	111	121	211
	001	010	100	011	012	110	210	211	221	212

Spalt. (001) vlk.

Tutton. 1 19 180.

Cadmiumcerosulfat $(SO_4)_{12}Ce_2Cd_9.18H_2O$

—

4h
45
3.

1	2	3,4	8,9
100	010	110	011

Tafelig nach (010).

Wyrouboff. 20, 1891 14 88; 1 22 283; 2 II 577.

Dimethylpyridinhexachloroplatinat $PtCl_6(C_7H_9NH)_2$

—

4h; — 8
45
3.

	2	4,5	1	3	7,8	—	—
010 100 001	100	110	010	001	$\bar{1}01$	121	$\bar{1}21$
	010	110	100	001	$0\bar{1}1$	211	$2\bar{1}1$

Kalkowsky u. Liweh. 43 247 32; 1 18 641.

α. Aminoisosuccinaminnitrat $C_4H_9O_2N_3.HNO_3$

4h
45
6

—

	3	2	1	10, 11...	4,5	6,7	8,9	—
010 100 001	001	100	010	111	110	101	011	021
	001	010	100	111	110	011	101	201

La Valle. 64, 1886 (4) 3 598; 1 14 521; 2 III 281.

m. Nitrophenyltrimethylammoniumnitrat $(C_6H_4NO_2)(CH_3)_3N.NO_3$

4h
45.
— 5.

—

	3	6, 7, 8, 9	1, 2	4
110 $\bar{1}10$ 002	001	111	110	010
	001	101	100	110

Spalt. (110) u. (001) s. vlk.
Pleochroïsmus: Hellgrüngelb u. tiefgelb.

Beckenkamp. 1 33 604.

1. Baryumtetrachlorocadmiat
2. Baryumtetrabromocadmiat $Cd \begin{matrix} Cl_4 \\ Br_4 \end{matrix} \} Ba.4H_2O$

—

4h; —16 2.
45.; —70
— 5.

		2	1	5	4	—	—	3	8	9	6	7	—	Sp. G.
110 $\bar{1}10$ $00\bar{2}$	1.	110	$1\bar{1}0$	100	010	310	$3\bar{1}0$	001	$11\bar{1}$	$1\bar{1}\bar{1}$	$1\bar{1}1$;	111	021	2,97 .
	2.	110	$1\bar{1}0$	100	010	—	—	001	$11\bar{1}$	$1\bar{1}\bar{1}$	$1\bar{1}1$;	111	—	3,69
		100	$0\bar{1}0$	$1\bar{1}0$	110	$2\bar{1}0$	$1\bar{2}0$	$00\bar{1}$	101	$0\bar{1}1$	$0\bar{1}\bar{1}$;	$10\bar{1}$	$11\bar{1}$	Spalt. (100) u. (010) v.

Mügge. 30, 1889 Beilageb. 6 274; Topsoe 71, 1872; 2 I 402.

Natriumdioxytrifluorouranat $UO_2F_3Na.4H_2O$

— 4h; + 5 45. — 1/2

	3	1,2	6,7	—
110	100	110	$11\bar{1}$	$13\bar{2}$
$1\bar{1}0$				
$00\bar{2}$	110	100	101	$2\bar{1}2$

Dünntafelig nach (110)
Zwillinge (110).

Lang. 2 I 597.

Amarinhydrobromid $\begin{matrix} C_6H_5CHNH \\ C_6H_5CHN \end{matrix} \geqslant C . C_6H_52H_2O$

4h 45. 3 —

	3	2	—	4,5	1
002	100	010	111	021	001 (Spalt.)
010					
100	001	010	211	110	100

Spalt. (001) vlk.

Stuhlmann 1 **13** 345.

Kaliumresorcindisulfonat $(SO_3K)_2(OH)_2C_6H_2.H_2O$

4h; + 10. 46 — 6.

	4	—	3	1,2	7,8
111	100	101	$\bar{1}01$	110	011
$\bar{1}\bar{1}1$					
002	110	111	001	100	101

Lang. 13, 1893 **102** (II a) 845; **1 25** 528.

Natriumheptawolframat $W_7O_{24}Na_6.21H_2O$

— 4h; — 6. 2. 46; 90 — 2.

	5	2	1	4	3	—	—	8	6
110	100	$1\bar{1}0$	110	010	001	011	021	111	$11\bar{1}$
$\bar{1}10$									
$00\bar{2}$	$1\bar{1}0$	$0\bar{1}0$	100	110	$00\bar{1}$	$11\bar{2}$	$11\bar{1}$	$10\bar{1}$	101

Marignac. 7, 1863 (3) **69** 60; 2 II 613.

p. Dimethylphtalsäure

$$CH_3C \begin{matrix} CO_2H & CO_2H \\ C & C \\ HC & CH \end{matrix} CCH_3$$

Sp. 96°

4h; 0 46 — 1. —

	8,9	1	6,7	2	—
002	110	001	021	100	$\bar{1}11$
$\bar{1}00$					
010	$0\bar{1}1$	100	101	$0\bar{1}0$	211

Bucca 41 **10** 8; 1 **24** 315.

Baryum.γ.truxillat $C_8H_{14}O_4Ba.11H_2O$

— 4h; + 8. 46 —1.

	3	5	4	1,2	—	6,7
110	100	010	001	110	120	$\bar{1}11$
$1\bar{1}0$						
$00\bar{2}$	110	$1\bar{1}0$	$00\bar{1}$	100	$3\bar{1}0$	$0\bar{1}\bar{1}$

Spalt. (001) d.

Fock. 1 **17** 372.

α. Amidoäthylidenbernsteinsäurediäthylester $C(NH_2)<{CH_2.CO_2C_2H_5 \atop CH.CO_2C_2H_5}$ Sp. 62° — 4h 46 —1 —

	—	1, 2	—	6, 7, 8, 9	3	4, 5
210 / $2\bar{1}0$ / 002	110	120	111	122	001	100
	310	100	312	101	001	110

Spalt. (110) s. vlk.

Milch. 43, 1890 **260** 141; 1 **21** 403.

Dimethylphenylammoniumjodid. Essigsäureäthylester $C_{12}H_{18}O_2NJ$ — 4h 46 2. —

	2	1	4, 5	8, 9	—	—
010 / 100 / 001	100	010	110	101;	120	121
	010	100	110	011;	210	211

Spalt. (110) d.

Fock. 36, 1902 **35** 766; 1 **40** 610.

Hutschinsonit $(AsS_2)_4Pb(Tl, Ag)_2$ — 4h 46 3.

1	2	3	4, 5	—	—	6, 7	—	8, 9	—
100	010	001	110	120	201	101	102	011	111 . . .

Sp. G. 4,60
Spalt. (100) z. vlk.
Pleochroïsmus in tiefroten Farben.

Solly. 5, 1905 **14** 72; 1 **43** 602; 2 II 765.

Baryummesaconat $C_5H_4O_4Ba.4H_2O$ — 4h; —4 46 4

	3	6, 7	9	8	2	—	1
010 / 001 / 100	100	110	101	$10\bar{1}$	001	$21\bar{1}$	010 (Spalt).
	001	101	011	$0\bar{1}1$	010	$1\bar{1}2$	100

Spalt. (010) z. vlk., (100) uvlk.
Zwillinge (010).

Schabus. 3, 1862 **116** 422; 2 III 421.

Manganomalat $C_2H_3(OH)(CO_2)_2Mn.3H_2O$ — 4h; —11. 46 4

	— 4, 5 —		1	3	6	2
010 / 100 / 001	$1\bar{1}0$	110	010	001	$10\bar{1}$	100
	$\bar{1}10$	110	100	001	$01\bar{1}$	010

Spalt. (001) vlk.

Traube. 1 **31** 174; 2 III 299.

Vgl. 4o; —3. 25. 5.

Isomorphe Gruppe $(HCO_2)_2M.2H_2O$ — 4h; 4. 46. —3.

	M	4, 5	2	—	—	—	3	1	Sp. G.
100 / $00\bar{1}$ / 010	1. Mn	110*)	001	$20\bar{1}$	$11\bar{1}$	111	010	100*)	?
	2. Cu	110	001	$20\bar{1}$	$11\bar{1}$	111	—	100	?
	3. Zn	110	001	$20\bar{1}$	$11\bar{1}$	—	—	100	2,16 — 2,39
	4. Cd	110	001	$20\bar{1}$	$11\bar{1}$	111	—	100	2,43
		101	$0\bar{1}0$	210	111	$1\bar{1}1$	001	100	

Spalt. ist durch *) bezeichnet

Voss. 43, 1891 **226** 33; 1 **23** 472; Heusser. 3, 1851 **83** 37; Kopp 2 III 20.

3. 5. Dibromsalicylsäureäthylester $C_6H_2\overset{1}{(CO_2H)}\overset{2}{(OH)}\overset{3,5}{Br_2}$ Sp. 101° — 4h 46. —2 —

	3	1,2	—	5	—
110, $\bar{1}10$, 002	001	110	011	100;	421
	001	100	112	$1\bar{1}0$;	$3\bar{1}1$

Tafelig nach (001)

Spalt. (001) vlk.

Hintze, Schwantke u. Hartmann. 19, 1906 **346** 286; 1 **45** 621.

o. Nitrophenylzimmtsäuremethylester $C_{15}H_{10}NO_4CH_3$ Sp. 75°—76° — 4h 46. (?) 4 —

	3	2	8,9	—	6,7
010, 001, 100	100	001	101	012	110
	001	010	011	120	101

Tafelig nach (010).

Scacchi. 42, 1895 **25** I 310; 1 **28** 190.

Pentabromphenolbrom $C_6Br_5.OBr$ Sp. 128° — 4h 47 —6. —

	1,2	4,5,6,7
110, $\bar{1}10$, 002	110	111
	100	101

Ditscheiner. 13, 1880 **81** II 672; 1 **9** 596.

m. Nitrophenyltrimethylammoniumbromid $N(CH_3)_3(C_6H_4NO_2)Br$ — 4h 47 —4 —

	3	6,7,8,9	1,2	4
110, $\bar{1}10$, 002	001	111	110	010
	001	101	100	110

Spalt. (110) u. (001) vlk.

Gelblich bis bräunlich.

Beckenkamp. 1 **33** 605.

β. Dianishydroxamsäureäthylester $C_7H_7O.C(NO.CO.C_7H_7O).OC_2H_5$ Sp. 77° — 4h; —10 7. 47; +50 —4 —

	2	7	1	6	—
$\bar{1}\bar{1}0$, 001, 100	001	100	010	$\bar{1}11$	110
	010	$\bar{1}01$	$\bar{1}00$	$01\bar{1}$	$\bar{2}01$

Lossen. 43, 1894 **281** 169; 1 **26** 609.

Monothallooxalat $C_2O_4TlH.\frac{1}{2}H_2O$ — 4h; +4 47 —3.

	—	1,2	4	3	—	—	—
210, $2\bar{1}0$, $00\bar{1}$	110	120	100	001	011	013	$13\bar{3}$...
	310	100	110	$00\bar{1}$	$1\bar{1}\bar{1}$	$1\bar{1}\bar{3}$	$5\bar{1}3$...

Des Cloiseaux. 7, 1869 (4) **17** 358; 2 III 146.

Pentammin.Kobaltnitrat $[Co(NH_3)_5NO_3](NO_3)_2 . H_2O$ — 4h; 5 47 —2.

	2	1	5	3	—
$\bar{1}01$ 101 010	101	$10\bar{1}$	100	010	110
	010	$\bar{1}00$	$\bar{1}10$	001	$\bar{1}11$

Dana. 17, 1857 (2) **23** 250; 2 II 139; 1 **39** 548.

Chinidinhydrochlorid $C_{18}H_{22}N_2O . 2HCl . 2H_2O$ 4h; +12 47 —2. —

1 2	—	3
p	r′	c
100	111	001

Kopp. 28 II 229.

o. Nitrozimmtsäureäthylester $C_6H_4NO_2 . CH : CH . CO_2C_2H_5$ Sp. 43,5° 4h 47 —1 —

	4, 5	3	1, 2	—	7, 8, 9, 10
110 $1\bar{1}0$ 002	100	001	110	101	111
	110	001	100	112	101

Spalt. (001) vlk.
Gelb durchsichtig.

Brugnatelli. 64, 1888 **5** 624; 1 **19** 316; Haushofer 1 **13** 74 (Die Messungszahlen sind selbstwidersprechend).

Basisches Derivat des Furfurobutylen $C_4H_3OC . C . (CH_3)_2$ (mit $\diagdown\!\diagup$ N) Sp. 142° 4h; +11. 47 —1 —

	—	1, 2	6, 7
111 $1\bar{1}1$ 001	001	110	$\bar{1}12$
	111	100	101

Soret. 71, 1884 (3) **11** 51; 1 **11** 433.

d. u. l. Carvontetrabromid $C_{10}H_{14}OBr_4$ Sp. 120°—122° 4h 47 3. —

		6, 7	1	4, 5	—	2	—	—
010 001 100	1. d	110	010	011	012	001	$\bar{1}11$	—
	2. l	110	010	011	012	001	—	111
		101	100	110	120	010	$11\bar{1}$	111

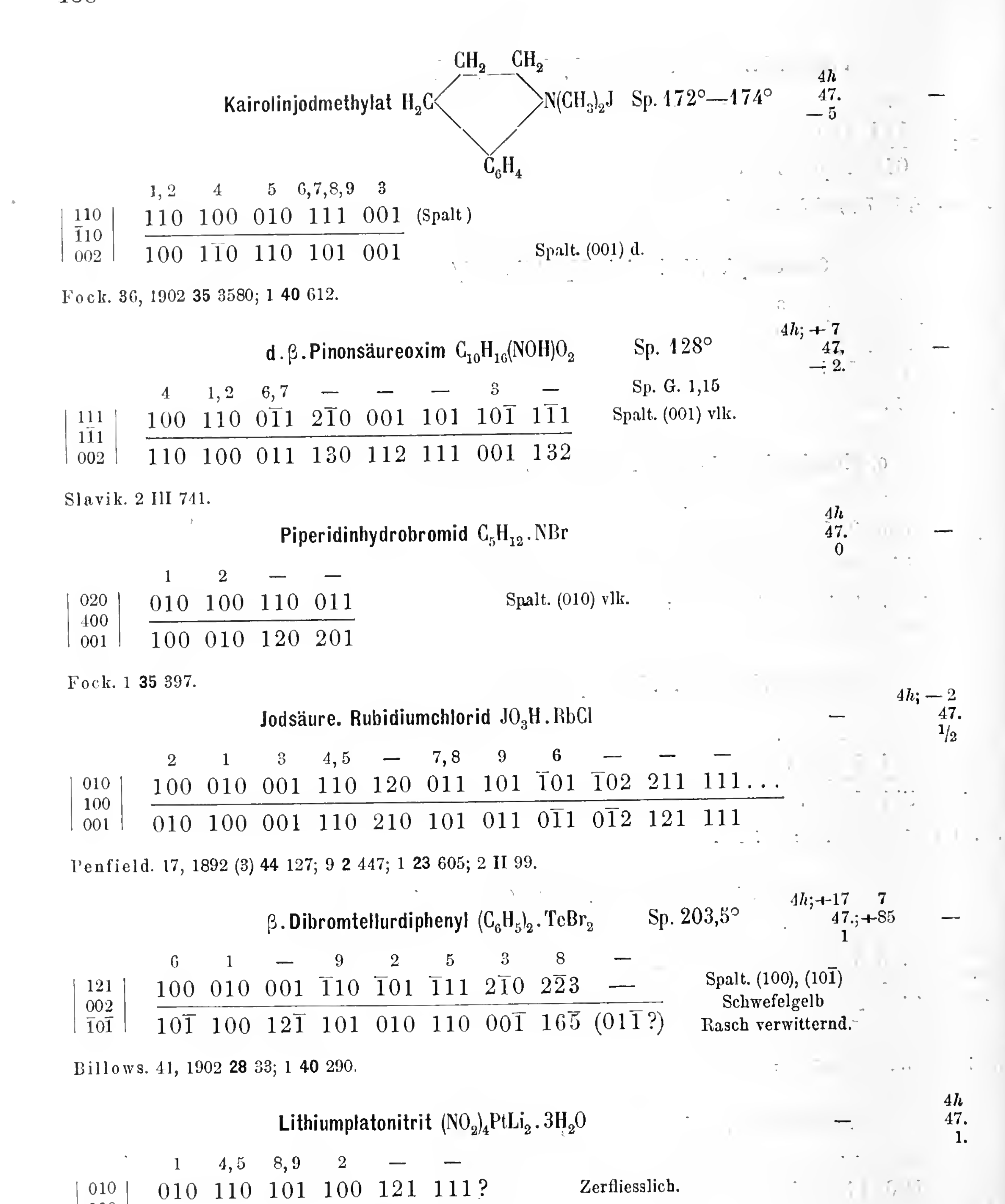
Liebisch. 19, 1895 **286** 141; 2 III 661.

Ammoniumdidymselenat $(SeO_4)(Pr, Nd)NH_4 . 5H_2O$ — 4h 47 3.

	2	4, 5	1	6, 7	3
010 100 001	100	110	010	011	001
	010	110	100	101	001

Sp. G. 2,96
Spalt. (001)
Rosarot.

Morton. 52, 1885 **6** 180; 1 **12** 519; 2 II 562.



Kairolinjodmethylat $H_2C\langle(CH_2-CH_2)(C_6H_4)\rangle N(CH_3)_2J$ Sp. 172°—174° 4h 47. —5 —

	1,2	4	5	6,7,8,9	3	
110 $\bar{1}10$ 002	110	100	010	111	001	(Spalt)
	100	$1\bar{1}0$	110	101	001	Spalt. (001) d.

Fock. 36, 1902 **35** 3580; 1 **40** 612.

d.β.Pinonsäureoxim $C_{10}H_{16}(NOH)O_2$ Sp. 128° 4h; +7 47. —: 2. —

Sp. G. 1,15

	4	1,2	6,7	—	—	—	3	—	
111 $1\bar{1}1$ 002	100	110	$0\bar{1}1$	$2\bar{1}0$	001	101	$10\bar{1}$	$1\bar{1}1$	Spalt. (001) vlk.
	110	100	011	130	112	111	001	132	

Slavik. 2 III 741.

Piperidinhydrobromid $C_5H_{12}.NBr$ 4h 47. 0 —

	1	2	—	—	
020 400 001	010	100	110	011	Spalt. (010) vlk.
	100	010	120	201	

Fock. 1 **35** 397.

Jodsäure. Rubidiumchlorid $JO_3H.RbCl$ — 4h; —2 47. 1/2

	2	1	3	4,5	—	7,8	9	6	—	—	—
010 100 001	100	010	001	110	120	011	101	$\bar{1}01$	$\bar{1}02$	211	111...
	010	100	001	110	210	101	011	$0\bar{1}1$	$0\bar{1}2$	121	111

Penfield. 17, 1892 (3) **44** 127; 9 **2** 447; 1 **23** 605; 2 II 99.

β.Dibromtellurdiphenyl $(C_6H_5)_2.TeBr_2$ Sp. 203,5° 4h;+17 7 47.;+85 1 —

	6	1	—	9	2	5	3	8	—	
121 002 $10\bar{1}$	100	010	001	$\bar{1}10$	$\bar{1}01$	$\bar{1}11$	$2\bar{1}0$	$2\bar{2}3$	—	Spalt. (100), $(10\bar{1})$ Schwefelgelb
	$10\bar{1}$	100	$12\bar{1}$	101	010	110	$00\bar{1}$	$16\bar{5}$	$(01\bar{1}?)$	Rasch verwitternd.

Billows. 41, 1902 **28** 33; 1 **40** 290.

Lithiumplatonitrit $(NO_2)_4PtLi_2.3H_2O$ — 4h 47. 1.

	1	4,5	8,9	2	—	—	
010 100 001	010	110	101	100	121	111?	Zerfliesslich.
	100	110	011	010	211	111	

Topsoe. 1 **4** 478; 52, 1879; 2 II 43.

α. Phenylsulfonisobuttersäureäthylester $(CH_3)_2C(SO_2C_6H_5)CO_2C_2H_5$ — 4h 47. 1. —

	3	2	1	4, 5	6, 7	—	—
010 100 001	001	100	010	110	011	021	111
	001	010	100	110	101	201	111

Brugnatelli. 41 **14** 3; 1 **26** 193.

Triäthylendiamin. Kobaltnitrat $[Co(NH_2.C_2H_4.NH_2)_3](NO_3)_3$ — 4h 47. 2.

	3	2	1	—	—
001 010 100	100	010	001	112	021
	001	010	100	211	120

Sp. G. 1,69
Orangle- bis blutrot.

Jaeger. 1 **39** 548; 2 II 140.

Amarinhydrojodid $\begin{matrix} C_6H_5CH.NH \\ C_6H_5CH.N \end{matrix} > C.C_6H_5.H_2O$ Sp. 275° 4h 48 — 5. —

	1, 2	6,7,8,9	4	5	3
110 $\bar{1}$10 002	110	111	010	100	001 (Spalt.)
	100	101	110	1$\bar{1}$0	001

Spalt. (001) d.
Gelblich.

Stuhlmann. 1 **13** 345.

Kobaltthiosulfat $S_2O_3Co.6H_2O$ — 4h; + 7 2 48; + 50 — 5

	3	—	2	1
10$\bar{1}$ 101 0$\bar{1}$0	010	1$\bar{1}$0	101	10$\bar{1}$
	00$\bar{1}$	111	010	100

An der Luft verwitternd.
Rot

Fock. 36, 1891 **24** 1355; 2 II 678.

Kalium. o. kresol. p. sulfonat $C_6H_3(CH_3)(OH)(SO_3K).2H_2O$ (2 1 4) — 4h; — 1. 48 — 3

	3	—	1, 2
110 $\bar{1}$10 00$\bar{1}$	001	101	110
	00$\bar{1}$	1$\bar{1}\bar{1}$	100

Kraatz. 32, 1888 **38** 332; 1 **18** 638.

Orcin $CH_3.C_6H_3(OH)_2.H_2O$ (3, 5) Sp. 58° 4h; 4. 48 — 2. —

6, 7	5	1	2
p	r	a	e
101	1$\bar{1}$0	100	010

Tafelig nach (100)
Spalt. (100).

Miller. 28 II 387.

Bleichlorat $(ClO_3)_2Pb.H_2O$

— 4h; 3. / 48 / — 1

	8, 9	1	2	3	5
001	110	001	100	010	101
$\bar{1}00$					
010	$0\bar{1}1$	100	$0\bar{1}0$	001	$1\bar{1}0$

Sp. G. 3,99

Spalt. (101), (010) vlk.

Vgl. 4h; 2. / 49 / 1. u. 4o; 2. / 51 / 1

Gossner. 2 II 116.

α.Tetrachlor.α.ketonaphtalin $C_6H_4<\begin{matrix}CO.CCl_2\\ CCl:CCl\end{matrix}$ Sp. 104°—105°

4h; 2 / 48 / 1/2 —

	1	3	6, 7	2	5	8, 9
100	100	010	110	001	101	011
001						
010	100	001	101	010	110	011

Tafelig nach (010)

Honiggelb.

Jenssen. 1 **17** 227.

Anti.s.dimethylbernsteinsäure $\begin{matrix}CH(CH_3).CO_2H\\ CH(CH_3).CO_2H\end{matrix}$ Sp. 122°

4h / 48 / 2. —

	8, 9	1	4, 5	2
010	101	010	110	100
100				
001	011	100	110	010

Spalt. (100), (010), (110) s. vlk.

Vater. 36, 1887 **20** 2742; 1 **14** 593.

Silbersalz $C_8H_{11}AgO_4$ des Campherderivates $C_8H_{12}O_4$

— 4h; — 3. 0 / 48; ? / 2.

	5	3	4	2	—	1	—	—	6	—
$30\bar{3}$	100	010	001	101	$\bar{1}03$	$\bar{1}01$	$\bar{3}01$	$\bar{3}31$	$\bar{1}31$	$\bar{1}\bar{3}3$
303										
020	110	001	$\bar{1}10$	010	$\bar{2}10$	$\bar{1}00$	$\bar{2}\bar{1}0$	$\bar{2}\bar{1}1$	$\bar{1}01$	$\bar{2}1\bar{1}$

Haarbraun.

Zepharovich. 13, 1885 März; 1 **11** 48; 2 III 756.

Hexaäthyläthylenphospharsoniumhexachloroplatinat $PtCl_6H_2\left[\begin{matrix}CH_2.P(C_2H_5)_3\\ CH_2.As(C_2H_5)_3\end{matrix}\right]$

— 4h; 8 2 / 48; ? / 4.

	2	1	3	—	7	—
110	110	$1\bar{1}0$	001	$1\bar{1}\bar{1}$	$1\bar{1}2$	011
110						
001	010	100	001	$20\bar{1}$	101	$\bar{1}11$

Sella. 62, 1863 (2) **20** 392; 2 I 528.

Natriumchromat $CrO_4Na_2.4H_2O$

— 4h; 1/2 / 48. / — 7.

	2	1	6, 7	4, 5	—	—
100	001	100	011	110	012	021...
$00\bar{1}$						
010	$0\bar{1}0$	100	$0\bar{1}1$	101	$0\bar{2}1$	$0\bar{1}2$...

Zwillinge (010).

Traube. 1 **22** 141; 2 II 369.

Granatolintetrachloroaurat $\left[\begin{matrix} CH_2.CH(OH).CH_2 \\ CH\ .\ NH\ .\ CH \\ CH_2\ .\ CH_2\ \ CH_2 \end{matrix}\right] HAuCl_4$ Sp. 215° — 4h 48. — 6

	4	3	1, 2	6,7,8,9	—
110 / $\bar{1}$10 / 002	010	001	110	111	201
	110	001	100	101	111

Spalt. (110) vlk.

Orangegelb.

Boeris. 73, 1905 **44** 11; 1 **43** 488.

Dichlormaleinaminsäure $\begin{matrix} CCl.CONH_2 \\ CCl.CO.OH \end{matrix} . H_2O$ Sp. 175° 4h; + 6 7. 48.; — 50 — 4. —

	1	2	3	5	6	4
100 / 00$\bar{1}$ / 010	100	001	010	101	110	$\bar{1}$01
	100	0$\bar{1}$0	001	1$\bar{1}$0	101	$\bar{1}\bar{1}$0

Bucca. 16, 1889 (4) **5** 871; 1 **20** 174; 2 III 289.

Phenylisohomoparaconsäure $C_6H_5CH.C(CH_3)(CO_2H).CH_2$, O —— CO Sp. 124,5° 4h; 5. 48. — 3. —

	2	1	6, 7	4
001 / 100 / 010	100	001	011	101
	010	100	101	110

Tafelig nach (010)

Zwillinge (010).

Goller. 1 **15** 37.

m. Nitrobenzilsulfonchlorid $C_6H_4 < \begin{matrix} NO_2 \\ CH_2SO_2Cl \end{matrix}$ Sp. 100° 4h 48. — 2 —

	4	1, 2	6,7,8,9
101 / $\bar{1}$01 / 020	001	101	111
	110	100	101

Tacconi. 42, 1900 **30** (II) 253; 1 **35** 525.

Morphinsulfat $SO_4(C_{17}H_{19}NO_3)_2.7H_2O$ 4h 48. — 1 —

1, 2	—	4	3
p	q	b	c
100	114	110	001

Tafelig nach (001).

Des Cloiseaux. 28 II 359.

Formylnonäthyltriphosphoniumchloroplatinat $(PtCl_6)_3[CH.P_3(C_2H_5)_9]_2$ — 4h; 1/2 48. 1

	2	1	3	4, 5	—
100 / 001 / 010	001	100	010	101	111
	010	100	001	110	111

Spalt. (100), (010), (001) vlk.

Zwillinge (100).

Sella. 62, 1863 (2) **20** 361; 2 III 44.

N. Methylgranatolintetrachloroaurat $AuCl_4 . C_9H_{17}NO . H$ Sp. 213°

— $4h$; 2. 48. 2

	1	3	2	6,7	8,9	4,5	—	—	—
100 001 010	100	010	001	110	011	$\bar{1}01$	111	112	$\bar{1}11$
	100	001	010	101	011	$\bar{1}10$	111	121	$\bar{1}11$

Weingelb.

Boeris. 73, 1905 **44** 11; 1 **43** 486.

Desmin (Stilbit) $Si_6O_{16}Al_2Ca . 6H_2O$

— $4h$; —1/2 48. 2

	6	1	2	—	3	4,5
010 101 $\bar{1}00$	100	010	001	110	$\bar{1}01$	011...
	$01\bar{1}$	100	010	$11\bar{1}$	001	110...

Sp. G. 2,1 — 2,2; Härte 3,5—4
Spalt. (100), (010) vlk.

80, 583.

β. Kaliumcalciumchromat $(CrO_4)_2CaK_2 . 2H_2O$

— $4h$; +8. 6 48.; +45 3

	8	6	3	1	9	7	—	2	4	5
$0\bar{1}0$ 001 100	$1\bar{1}0$	110	100	010	101	$\bar{1}01$	111	001	011	$0\bar{1}1$...
	101	$\bar{1}01$	001	$\bar{1}00$	011	$01\bar{1}$	$\bar{1}11$	010	$\bar{1}10$	110...

Sp. G. 2,60
Spalt. (100) z. vlk.
Bräunlichgelb.

Wyrouboff. 20, 1891 **14** 233; 1 **22** 191; 2 II 501.

Kaliumdidymselenat $(SeO_4)_2(Pr, Nd)K . 5H_2O$

— $4h$; +1. 48. 3.

	1	8,9	3	7	—	4,5	—
001 010 100	001	110	100	101	$\bar{1}02$	011	021
	100	011	001	101	$20\bar{1}$	110	120

Sp. G. 3,18.
Tafelig nach (001).

Morton. 77, 1885 **6** 189; 1 **12** 520; 2 II 562.

Kaliumracemat $C_4H_4O_6K_2 . 2H_2O$

— $4h$; —2. 48. 3.

	1	3,4	2	7,8	—	—	—	—	—	—
010 100 001	010	110	100	011	$11\bar{1}$	201;	210	111	021	$12\bar{1}$
	100	110	010	101	$11\bar{1}$	021;	120	111	201	$21\bar{1}$

Des Cloiseaux. 7, 1869 (4) **17** 347; 2 III 374.

α. Aethylglucosid $C_6H_{11}O_6 . C_2H_5$ Sp. 113°—114°

$4h$ 49 —4. —

	1,2	— 6,7,8,9 —		3	5
110 $\bar{1}10$ 002	110	$1\bar{1}1$	111	001	100
	100	$0\bar{1}1$	101	001	$1\bar{1}0$

Spalt. (001) d., (100) ud.

Tietze. 40, 1898 Beilageb. **12**; 1 **33** 189.

d. u. l. ω. **Bromcamphersäureanhydrid** $(C_8H_{13}Br)<^{CO}_{CO}>O$ — 4h 49 — 3.

	1,2	4	6,7,8,9	—	3
110 / $\bar{1}10$ / 002	110	010	111	$1\bar{1}1$	001 [1]
	100	110	101	$0\bar{1}1$	001

Grünling. 43, 1885 **227** 3; 2 III 732.

Tetrahydrogenbaryumorthoarsenat $AsO_4BaH_4 . 2H_2O$ — 4h; +13 49 — 3

	5	1,2	6,7
111 / $1\bar{1}1$ / 002	010	110	011
	$1\bar{1}0$	100	101

Tafelig nach $(1\bar{1}0)$.

Zwillinge (112).

Schabus. 46, 112; 2 II 832.

Strontiumchlorat $(ClO_3)_2Sr$ — 4h 49 — 2.

	8,9	6,7	1,2	—
110 / $\bar{1}10$ / 002	111	$11\bar{1}$	110	131
	101	$10\bar{1}$	100	211

Topsoe. 13, 1872 **66** 33; 2 II 108.

1. Methyl.1, 3, 3, 5, 5.pentachlorcyclohexantrion (2, 4, 6)

$CH_3CCl<^{CO.CCl_2}_{CO.CCl_2}>CO$ Sp. 50° 4h 49 — 1. —

	3	1,2	6,7,8,9	—	4
110 / $\bar{1}10$ / 002	001	110	111	011	010
	001	100	101	112	110

Spalt. (001) z. vlk.

Lang. 13, 1902 **111** (II a) 1195; 2 III 614.

Axinit $Si_8B_2O_{32}Al_4(Ca, Fe, Mn, Mg, H_2)_7$ — 4h+15. 3. 49; —85 — 1/2

	9	1	2	—	—	—	5	—	3
$\bar{2}00$ / 002 / 110	110	$1\bar{1}0$	001	100	201	111	021	$1\bar{3}1$	010
	$\bar{1}01$	$\bar{1}00$	010	$\bar{2}01$	$\bar{2}11$	$\bar{1}11$	011	$\bar{1}1\bar{1}$	001

Sp. G. 3,27—3,39; Härte 6,5—7.

Pleochroïsmus: blaugrün, violblau, zimmtblau

80, 527.

---

[1]) Diese Form beobachtete (übrigens sehr schwach angedeutet) der Verfasser in den für die Prüfung der krystallochemischen Analyse von Hrn. Barker zugesandten Krystallen.

Isomorphe Gruppe $RO_4M.7H_2O$ — 4h 49 — 0

		R	M	1,2	—6,7,8,9—		4	—	5	—	Sp. G.	
110 $\bar{1}$10 002	1.	S	Mg	110	111	1$\bar{1}$1	010	101	100	011	1,68	Epsomit.
	2.	Cr	Mg	110	111	1$\bar{1}$1	010	—	100	—	1,70	—
	3.	S	Ni	110	11$\bar{1}$	1$\bar{1}$1	010	101	—	011	1,95	Morenosit.
	4.	S	Zn	110	111	1$\bar{1}$1	010	101	100	011	1,98	Goslarit
				100	101	0$\bar{1}$1	110	1$\bar{1}$2	1$\bar{1}$0	112		Spalt. (110) vlk.

Brooke 2 II 429 u. 437; Murmann 13, 1857 **27** 174; Marignac 71, 1855 (1) **14** 234.

2.4. Tetramethylpyrokoll $CH\begin{matrix}\diagup C(CH_3):C.CO.N.(CH_3)C\diagdown \\ \diagdown C(CH_3).N.CO.C:(CH_3)C\diagup\end{matrix}CH$ Sp. 272°—272,5° 4h 49 1.

	2	1	6,7	4,5	—	—	
010 001 100	001	010	110	011	111	1$\bar{1}$1	Spalt. (010) s. vlk.
	010	100	101	110	111	$\bar{1}$11	Gelb.

Negri. 41, 1888 **3** 8; 1 **18** 84.

d. β. **Bromcampher** $(C_8H_{13}Br)<\begin{matrix}CH_2\\ CO\end{matrix}$ Sp. 78° 4h 49 1. —

	1	2	4,5	6,7
010 100 001	100	010	110;	101
	010	100	110	011

Armstrong u. Lowry. 4, 1902 **81** 1462; 1 **39** 90; 2 III 693.

d. u. l. Limonen.α.Nitrolanilid $C_{10}H_{10}NO.NHC_6H_5$ Sp. 112°—113° 4h;+17 49 3 —

	3	2	4,5	1	7,8	6	
001 010 100	100	010	011	001	110	$\bar{1}$01	Farblos bis gelblich.
	001	010	110	100	011	10$\bar{1}$	

Reyer. 1 18 302.

3. Brom.6.Nitrobenzoësäure $C_6H_3Br(NO_2)CO_2H$ Sp. 140° 4h; + 8. 7. 49; 0 3 —

	5	8	6	7	1	2	—	
111 001 1$\bar{1}$0	001	100	010	0$\bar{1}$1	110	$\bar{1}\bar{1}$2	0$\bar{2}$1	Sp. G. 1,92. Tafelig nach (110).
	110	101	10$\bar{1}$	011	100	010	$\bar{1}$12	Vgl. 4h; — 1/2 58. — 5

Jaeger. 1 **38** 298. (Die angegebenen Winkel (100):(010), (010):(02$\bar{1}$), (110):(0$\bar{1}$1) stimmen mit den übrigen nicht überein).

Lupinidinhexachloroplatinat $PtCl_6 . C_{16}H_{32}N_2 . 2H_2O$ — 4h 49. —3.

	1,2	4	—
110 $\bar{1}$10 001	110	010	101
	100	110	1$\bar{1}$1

Rötlich.

Luedecke. 34 **58** 438; 1 **12** 297.

Bromdichroïnsäure $C_{18}H_7Br_{11}O_{11}$ 4h 49. —2 —

	3	—	1,2
101 10$\bar{1}$ 010	010	011	101
	001	1$\bar{1}$1	100

Ditscheiner. 1 **5** 645.

Natronhydrat $NaOH . 3^1/_2$ aq. — 4h; —14 50 —4

	5	9	6	—	3	1,2
110 $\bar{1}$10 00$\bar{2}$	001	111	11$\bar{1}$	20$\bar{1}$	010	110
	00$\bar{1}$	10$\bar{1}$	101	1$\bar{1}$1	110	100

Sp. G. 1,41.
Spalt. (100) s. vlk.
Tafelig nach (001).

G. Rose. 3, 1863 **119** 170; 2 I 117.

Natriumbenzolsulfonat $C_6H_5SO_3Na + H_2O$ — 4h; —0 50 —1

	1,2	4	3	—
110 $\bar{1}$10 001	110	010	001	101
	100	110	001	1$\bar{1}$1

Weibull. 1 **15** 235.

1,2 . Dichlornaphtalintetrachlorid $C_{10}H_6Cl_2 . Cl_4$ Sp. 172° 4h; +7. 50 —$^1/_2$ —

1,2	7,8	4
p	q	a
100	0$\bar{1}$1	110

Hintze. 3 **6** 177; 28 II 363.

Terpinennitrosit $C_{10}H_{16}N_2O_3$ Sp. 155° 4h; —9. 50 —0 —

	5	3	1,2	6,7
$\bar{1}$10 110 002	100	001	110	$\bar{1}$11
	$\bar{1}$10	001	010	101

Hintze. 1 **13** 329; 2 III 667.

l. Benzoylcampheroxim $C_{10}H_{16}:NOCOC_6H_5$ Sp. 88°—90° 4h 50 1/2 —

1	2	3	4, 5	8, 9	6, 7	—
100	010	001	110	011	101	111

Pope. 1 **31** 123.

α. **Anisbenzhydroxamsäuremethylester** $C_7H_7OC(NO.COC_6H_5)OCH_3$ Sp. 96° 4h; +4 50 1/2 —

1	4, 5	2	6, 7
100	110	010	011

Spalt. (010).

Lossen. 43, 1894 **281** 169; 1 **26** 610.

Benzoylecgoninäthylester $CH_3N.C_5H_8C_2H_2(OCOC_6H_5).CO_2C_2H_5$ Sp. 108°—109° 4h; +18 50 1. —

001 010 100	3	1	4	5, 6	—	2
	100	001	$\bar{1}01$	011	$\bar{1}11$	010
	001	100	$10\bar{1}$	110	$11\bar{1}$	010

Grünling. 1 **13** 40.

Hydrochelidonsäurediimid 4h 50 2 —

$$\begin{array}{c} CO\,.\,NHNH\,.\,CO \\ \diagup \qquad \vee \qquad \diagdown \\ CH_2.CH_2.C.CH_2.CH_2 \end{array}$$

010 001 100	6, 7	1	2	8, 9	4, 5	—	—
	110	010	001	101	011	111	021
	101	100	010	011	110	111	210

Luedecke. 43, 1892 **267** 60; 1 **24** 421.

Bromthymochinonoxim $C_6HO.CH_3BrC_3H_7NOH$ (1 2 4 6) 4h; +13. 50 2 —

1	2	7, 8	—	3	4
100	010	011	$\bar{1}11$	001	$\bar{1}01$

Zwillinge (100).
Pleochroïsmus: blass. u. tiefgelb.
Zersetzungsp. 158°.

Duparc u. Stroesco. 71, 1895 (3) **33** 397; 1 **27** 619.

Cantharidin.α.naphtylimid Sp. 230°—232° 4h; +6 50 2. —

$$\begin{array}{l} CH_2 - CH - C.CH_2.CO_2H \\ \quad | \qquad CH_2 \qquad | \diagdown \\ \quad | \qquad \diagdown \qquad | \quad \rangle NC_{10}H_7 \\ CH_2 - CH_2 - C.CO \end{array}$$

400 020 001	1	2	3	4, 5	—	—	6	—
	100	010	001	120	110	011	$\bar{1}04$	$\bar{1}12$
	100	010	001	110	210	021	$\bar{1}01$	$\bar{2}11$

Zwillinge (100).

Negri. 16, 1891 VII fasc. 8; 1 **23** 208.

Methylglycocoll (Sarkosin) $CH_2(NHCH_3)CO_2H$ Sp. 210°—215° | 4h 50 3. | —

	6,7	8,9	2	—	1	
010 001 100	110	101	001	111	010	(Spalt.)
	101	011	010	111	100	

Spalt. (010) s. vlk., (100) d.

Schmelcher. 1 **21** 116; 2 III 100.

1. 5. Diphenyl.3.Imidotriazolin C_6H_5C—NC_6H_5—NH, N—C:NH Sp. 154° | 4h; —8 50 4 | —

	2	1	3	9	4,5
010 100 001	100	010	001	101	110
	010	100	001	011	110

Tafelig nach (010).

Ferro. 41, 1898 **18** 79; 1 **32** 531.

o. Nitrotetraäthyldiamidotriphenylmethan $[(C_2H_5)_2N.C_6H_4]_2CH.C_6H_4.NO_2$ | 4h; 11. 7. 50; +45 5. | —

	6	5	2	1	3	4
010 001 100	110	$1\bar{1}0$	100	010	001	$01\bar{1}$
	101	$\bar{1}01$	001	100	010	$1\bar{1}0$

Granatrot.

Haushofer. 1 **9** 532.

Di.p.tolylthiocarbamid $CS(NHC_6H_4CH_3)_2$ Sp. 178° | 4h 50. —5 | —

	1,2	6,7,8,9	5
110 $\bar{1}10$ 002	110	111	100
	100	101	$1\bar{1}0$

Levin. 1 **7** 519; 28 II 287; Mez. 1 **35** 263.

Nicotinsäurehydrochlorid
(3. Pyridincarbonsäurehydrochlorid) $CO_2H.C:CH$—CH—N.HCl—CH.CH Sp. 252°—256° | 4h 50. —4. | —

	3	1,2	6,7,8,9
110 $\bar{1}10$ 002	001	110	111
	001	100	101

Spalt. (001) vlk.

Jander. 1 **20** 248.

Thermonatrit $CO_3Na_2.H_2O$ | — | 4h 50. —1/2

	4	3	5	—	—	1,2	—	—
102 $10\bar{2}$ 010	100	010	001	110	101	201	041	121
	110	001	$1\bar{1}0$	111	$3\bar{1}0$	100	$1\bar{1}2$	$3\bar{1}2$

Sp. G. 1,5—1,6

Marignac. 54, 1857 (5) **12** 55; 2 II 196.

Trimethylchlorooxypropylammoniumtetrachloroaurat $AuCl_4 . N(CH_3)_3C_3H_4OCl$ — 4h 50. 2.

	2	1	3	4,5	—
010	100	010	001	110	111
100					
001	010	100	001	110	111

Tafelig nach (010).

Stange. 30, 1894 **2** 142; 1 **26** 253; 2 I 450.

Allyltriphenylpyrrholon $C_6H_5 . C . CH \vdots COC . C_6H_5 \vee N . C_3H_5$ Sp. 110°—112° 4h; — 1 50. 2. —

	3	1	2	6,7	—	—	4,5	—	—	—	—	—
020	100	010	001	110	011	$\bar{1}12$;	012	210	101	102	$\bar{1}01$	$\bar{1}02$....
001												
100	001	100	010	201	210	$22\bar{1}$;	110	101	011	021	$01\bar{1}$	$02\bar{1}$....

Tutton. 1 **18** 573.

Lävopimarsäure $C_{20}H_{30}O_2$ Sp. 140°—150° 4h 51 — 6 —

	1,2	5	6,7	—	3
110	110	100	$1\bar{1}1$	021	001
$\bar{1}10$					
002	100	$1\bar{1}0$	$0\bar{1}1$	111	001

Brögger. 38, 1887 **13** № 3; 36, 1886 **20** 3250; 1 **14** 624; 2 III 768.

Lupeon $C_{31}H_{48}O$ Sp. 170° 4h 51 — 6 —

	1,2	6,7,8,9	—	3	—
110	110	112	011	001	221
$\bar{1}10$					
001	100	101	111	001	401

Sp. G. 1,12
Spalt. (111) vlk., (100) uvlk.

Jaeger. 1 **44** 568; 2 III 536; 1 **50** 465.

Isomorphe Gruppe MXYZ — 4h 51. — 4.

		M	X	Y	Z	1,2	—	—	3	9	4	—	—	Fabre	
011	1.	Rb	Cl	Cl	Br	011	102	110	100*	010	—*	—	—	blassgelb	
$0\bar{1}1$	2.	Rb	Cl	Br	Br	011	102	110	—*	010	001*	—	—	gelb	4h
200	3.	Rb	Cl	Cl	J	011	102	—	100*	—	—*	—	—	gelbrot	51.
	4.	Rb	Br	Br	Br	011	—	110	100*	010	—*	021	—	rot	— 3
	5.	Rb	Cl	Br	J	011	102	—	100*	—	—*	—	—	gelbrot	($RbBr_3$)
	6.	Rb	Br	Br	J	011	102	110	100*	—	001*	—	—	orangerot	4h
	7.	Rb	J	J	J	011	102	110	—*	010	001*	—	—	schwarz	51
	8.	Cs	Cl	Cl	Br	011	102	110	—	—	001*	—	—	hellgelb	— 5
	9.	Cs	Cl	Cl	J	011	102	110	100	—	001*	021	—	tief orange	($RbCl_2J$)

	M	X	Y	Z	1,2	—	—	3	9	4	—	—	Farbe
10.	Cs	Br	Br	Br	011	—	110	—	010	—*	—	—	gelbrot
11.	Cs	Cl	Br	J	011	102	110	100	—	001*	021	—	gelblichrot
12.	Cs	Br	Br	J	011	102	110	100	—	001*	021	—	kirschrot
13.	Cs	Br	J	J	011	102	110	100	010	001*	—	012	rotbraun
14.	Cs	J	J	J	011	102	110	100	010	001*	021	012	schwarz
15.	Tl	J	J	J	011	102	—	100	010	001	—	012	schwarz
16.	NH_4	J	J	J	011	102	110	100	010	001	—	—	dunkelblau
					100	111	$1\bar{1}2$	001	$1\bar{1}0$	110	$3\bar{1}0$	310	

Penfield. 17, 1892 (3) **43** 478; 9, 1892 **1** 442; 1 **23** 599; 2 I 303.

Pyrroylcarbonsäuremethylester $[(C_4H_3NH).CO.CO_2CH_3]$ Sp. 70°—72°

4h; + 2
51
— 4

—

	3	4	—	1,2	—
110 / $1\bar{1}0$ / $00\bar{1}$	001	100	101	110	$12\bar{1}$
	$00\bar{1}$	110	$11\bar{1}$	100	$3\bar{1}1$

Tafelig nach (001).
Spalt. (110) vlk.

La Valle 42, 1885 **15**; 1 **12** 191.

Bromdichromazin $C_{18}H_8N_3Br_{11}O_7$

4h
51
— 1

—

	1,2	3	—
101 / $10\bar{1}$ / 010	101	010	011
	100	001	$1\bar{1}1$

Spalt. $(1\bar{1}1)$ uvlk.
Pleochroïsmus in violetten Farben.

Ditscheiner. 1 **5** 644.

Isodinitrodiphenyl $(\overset{2,4}{C_6H_4}NO_2)_2$ Sp. 93,5°

4h; + 2.
51
2

—

1	3	9	—	—	4,5	—	2
100	001	101	$\bar{1}02$	502	110	111	010

Spalt. (010) d.
(Spalt.) Blassgelb.

Fock. 1 **7** 36.

1. Famatinit Sb
2. Enargit As } S_4Cu_3

4h
51
4

		2	1	4,5	3	6,7	8,9	
010 / 100 / 001	1.	100	—	110	001	—	—	130....
	2.	100	010	110	001	011	101	130....
		010	100	110	001	101	011	310....

Sp. G. 4,36—4,47; Härte 3
Spalt. (110) vlk. (100), (010) d.
Schwarzer Metallglanz.

Durch *) ist vollkommene Spaltbarkeit angemerkt.

Strontiumuranoorthophosphat $(PO_4)_2USr$ — $4h$ 51. — 4.

	3	1,2	—
011	100	011	101
011			
100	001	100	111

Tafelig nach (001)

Pleochroïsmus in grünen Farben.

Schulten. 7, 1907 (8) **12** 127; 2 II 849; 1 **46** 509.

d. u. l. Weinsäure $C_4H_6O_6$ Sp. 168°—170° $4h$; +10. 51. — $^1/_2$ —

	3	—	—	1,2	4	—	—
011	100	$1\bar{1}0$	110	011	001	101	$10\bar{1}$
$0\bar{1}1$							
$\bar{1}00$	$00\bar{1}$	$\bar{1}1\bar{1}$	$1\bar{1}\bar{1}$	100	110	$11\bar{1}$	$\bar{1}11$

Sp. G. 1,76

Spalt. (001) vlk.

De la Provostaye. 7, 1841 (3) **3** 129; 2 III 303.

Dieser Formenentwicklung gemäss würde die Annahme der dodekaëdrischen Hauptstructurart richtiger sein; unsere Erfahrung hat uns aber gelehrt, dass gerade die Form {111}, welcher dann die erste Stelle zukommt, selten vorkommt resp. schlecht entwickelt ist.

Dypnopinakon $CH_2 . C(C_6H_5) : CH . C(OH) . C_6H_5$ / $CH_2 . C(C_6H_5) : CH . C(OH) . C_6H_5$ Sp. 160,5°—161° $4h$; 2 51. 0 —

	3	1	2	—	—
100	010	100	001	111	$\bar{1}31$
001					
010	001	100	010	111	$\bar{1}13$

Tafelig nach (001).

Cesàro. 70, 1891 (3) **22** 470; 1 **23** 478.

Cupri. α. aminoïsosuccinat $(C_4H_6NO_4)_2 Cu . 5H_2O$ — $4h$; 7 51. 4

	2	6,7	3	—	1
100	001	110	010	111	100
001					
010	010	101	001	111	100

Blau.

La Valle. 64, 1887 **3**; 1 **14** 521.

Carbamidpyrrol (Tetrolcarbamid) $C_4H_4 . N . CONH_2$ Sp. 165°—166° $4h$; $+^1/_2$ 52 — 6 —

	4	3	1,2		
110	100	001	110;	121	$\bar{1}21$
$1\bar{1}0$					
$00\bar{2}$	110	$00\bar{1}$	100	$3\bar{1}\bar{2}$	$1\bar{3}\bar{2}$

Spalt. (110) vlk.

La Valle. 16, 1885 **1** 91; 36, 1885 **18** 417; 1 **12** 195.

Kaliumsilicowolframat $SiW_{12}O_{40}K_4 . 9H_2O$ — $4h$ 52 — 5.

	2, 3	1	—	4	5,6,7,8
110	110	001	101	010	112
$\bar{1}10$					
001	100	001	$1\bar{1}1$	110	101

Tafelig nach (001).

Marignac. 7, 1864 (4) **3** 57; 2 II 659.

γ. Kaliumuranylnitrat $(NO_3)_3UO_2K$ — 4h 52 —4.

	1	2,3	4	9	—	5,6,7,8	
110, $\bar{1}10$, 002	001	110	010	100	102	111	Tafelig nach (001)
	001	100	110	$1\bar{1}0$	$1\bar{1}4$	101	Spalt. (110) vlk.

Steinmetz u. Sykes. 2 II 151.

Isophenylresorcylessigsäurelacton $C_6H_5.CH.C_6H_3OH$ / CO O   Sp. 125°   4h 52 —3.   —

	5	1,2	3	—	
101, $\bar{1}01$, 010	100	101	010	011	Spalt. ($1\bar{1}0$).
	$1\bar{1}0$	100	001	111	

Simonis. 36, 1898 **31** 2823; 1 **33** 101.

Picolinsäureamid $C_5H_4N.CONH_2$ Sp. 103,5°   4h;+11 52 —3.   —

	4,5	3	1,2	—	
110, $1\bar{1}0$, $00\bar{2}$	100	001	110	$10\bar{1}$	Spalt. (112)(u. 324 ?) z. vlk.
	110	$00\bar{1}$	100	112	

Stengel. 13, **103** (I) 135; 1 **26** 619.

Isomorphe Gruppe: $SnX_4M_2.2H_2O$ — 4h 52 —3

Axes: 101, $\bar{1}01$, 010

	X	M	—	1,2	3	5	—	4	Sp. G.
1.	Cl	K	110	101	010	100	111	001	2,51
2.	Cl	NH_4	110	101	010	100	111	—	2,10
3.	Br	K	110	101	010	100	111	—	—
4.	Br	NH_4	110	101	010	100	111	—	—
			$1\bar{1}1$	100	001	$1\bar{1}0$	201	110	

Richardson. 21, 1892 **14** 89; 1 **23** 616; Rammelsberg. 28, 208; 2 I 356.

Anhydrit $CaSO_4$ — 4h 52 0

	1	4,5	2	10,11	3	6,7,8,9	—	Sp. G. 2,96; Härte 3,0—3,5
001, 010, 100	100	110	010	011	001	101	111	Spalt. (100), (010) vlk., (001) d.
	001	011	010	110	100	101	111	

Dimethyläthylammoniumhexachloroplatinat $PtCl_6[NH.(CH_3)_2C_2H_5]_2$ — 4h 52. —3.

	1,2	5	6,7,8,9	—	—	4	3	Sp. G. 1,99
110, $\bar{1}10$, 002	110	100	111	102	211	010	001	Spalt. (001) z. vlk.
	100	$1\bar{1}0$	101	$1\bar{1}4$	$3\bar{1}2$	110	001	Lebhaft rot.

Ries. 1 **36** 347; 2 I 516.

Platodiäthylaminchlorid $PtCl_2 . 4C_2H_7N$ — 4h; 52.; — 2.

	1,2	5,6,7,8
110	110	111
$\bar{1}10$		
002	100	101

Johnsen. 1 **47** 669.

ββ.Dibrompropionsäure $CHBr_2.CH_2.CO_2H$ Sp. 71° — 4h; 52.; — 2. —

	5	1,2	3	—
011	001	011;	100	101
$01\bar{1}$				
200	$1\bar{1}0$	100;	001	$1\bar{1}2$

Lexeur. 8, 1894 **118** 653; 1 **26** 108; 2 III 212.

Traubensäuredimethylester $C_4H_4O_6(CH_3)_2$ Sp. 85° — 4h; — 6.; 52.; — 1/2 —

	3	6,7	5	1,2
$\bar{1}10$	001	$\bar{1}11$	100	110
110				
002	001	101	$\bar{1}10$	010

Bodewig. 1 **5** 562; Busz. 36, 1885 **18** 1398; 1 **12** 185; 2 III 307.

Natriumantimonyltartrat $C_4H_4O_6(SbO)Na . \frac{1}{2}H_2O$ — 4h; 52.; 0

	3	2	8,9	—	1	6,7
010	100	001	101	201	010	110
001						
100	001	010	011	012	100	101

De la Provostaye. 7, 1841 (3) **3** 148; 2 III 342.

Benzylenphenylhydrazin $C_6H_5N_2HCHC_6H_5$ Sp. 152,5° — 4h; — 2; 53; — 4. —

	1,2	—	3	—
110	110	210	001	101
110				
002	010	$\bar{1}30$	001	$\bar{1}12$

Hellrosenrot.

Arzruni. 1 **1** 388.

o. Nitrodiphenyl $C_6H_5.C_6H_4.NO_2$ Sp. 37° — 4h; 53; — 2 —

	1,2	5,6,7,8
110	110	111
$\bar{1}10$		
002	100	101

Gelbbraun.

Fock. 1 **7** 38

Methylcytisinhexachloroplatinat $PtCl_6C_{12}H_{16}N_2O.H_2.2H_2O$ — 4h; 1. 53 — 1.

	2	3	1	5	8, 9	6, 7
001 100 010	100	010	001	$\bar{1}01$	110	011
	010	001	100	$1\bar{1}0$	011	101

Rotbraun undurchsichtig.

Stange. 40, 1894 **2** 105; 1 **26** 652.

Aethylphenacylcyanacetat $C_6H_5COCH_2.C(C_2H_5)<{CN \atop CO_2C_2H_5}$ Sp. 64° 4h; 1. 53 1 —

	3	2	1	4, 5	6, 7	—	—	—
100 001 010	001	100	010	110	011	210	$20\bar{1}$	$11\bar{1}$
	010	100	001	101	011	201	$2\bar{1}0$	$1\bar{1}1$

Tafelig nach (010). Zwillinge (010).

Klobb. 6, 1897 (7) **10** 200; 1 **31** 88.

Hydrogenindiumsilicowolframat $W_{12}SiO_4InH.20H_2O$ — 4h; — 6. 53 — 1.

	5	1, 2	3	—
110 $\bar{1}10$ 002	100	110	001	$10\bar{1}$
	$1\bar{1}0$	100	001	$1\bar{1}\bar{2}$

Tafelig nach ($1\bar{1}0$).

Wyrouboff. 20, 1907 **30** 281; 1 **46** 500; 2 II 648.

1. Tetranatriumsilicowolframat $W_{12}SiO_{40}Na_4.13H_2O$
2. Dihydrogendinatriumsilicowolframat $W_{12}SiO_{40}Na_2H_2.16H_2O$ — 4h; +6 5 53; +10 2.

	3	1	2	4	—	—
100 $0\bar{1}0$ 001	001	100	010	110	$1\bar{1}1$	$11\bar{1}$
	001	100	$0\bar{1}0$	$1\bar{1}0$	111	$1\bar{1}\bar{1}$

Spalt. (010).

Wyrouboff. 20, 1896 **19** 262; 1 **29** 661; 2 II 628. Vgl. 4o; +3. 3. 58.; —80 — 4.

Methylpyrazin.5.carbonsäure H_3C-pyrazin-CO_2H . $C_4H_2N_2<{CH_3 \atop CO_2H}$ Sp. 201°—202° 4h 53. — 4 —

	3	4	—	1, 2
011 $0\bar{1}1$ 200	100	001	110	011
	001	110	$1\bar{1}2$	100

Spalt. (110) vlk.

Fock. 1 **23** 226.

Edingtonit $Si_3O_{10}Al_2Ba.3H_2O$ — 4h 53. — 0

	1, 2	3	—4, 5, 6, 7—	
110 $\bar{1}10$ 002	110	001	111	$1\bar{1}1$
	100	001	101	$0\bar{1}1$

Sp. G. 2,78; Härte 4—4,5
Spalt. (100) d.

Ammoniumarsonyltartrat $C_4H_4O_6(AsO)(NH_4).{}^1/_2H_2O$ — 4h 54 —4 —

	2,3	4	—	1	5,6	7,8
110 / $\bar{1}10$ / 002	110	010	021	001	111	$1\bar{1}1$
	100	110	111	001	101	$0\bar{1}1$

Marignac. 54, 1859 **15** 281; 2 III 342.

Ammoniumnitrosopentacyanoferroat (Nitroprussidammonium) $Fe(CN)_5NO(NH_4)_2$ — 4h 54 —1

	1,2	3	—
110 / $\bar{1}10$ / 001	110	001	101
	100	001	$1\bar{1}1$

Zwillinge 100).

Miller. 26, 1850 (3) **36** 213; 2 I 432.

Hydrogenyttriumsilicowolframat $W_{12}SiO_{40}(Y, Er)H.25H_2O$ — 4h; +4 $^1/_2$ 54; ? —$^1/_2$

	1	2	3	—	—	7
100 / 010 / $00\bar{1}$	100	010	001	$11\bar{1}$	111	011
	100	010	$00\bar{1}$	111	$11\bar{1}$	$0\bar{1}1$

Zwillinge (100), (010), (001).
Rosarot.

Wyrouboff. 20, 1890 **19** 219; 1 **29** 670.

Ammoniumdithionat. Ammoniumchlorid $S_2O_6(NH_4)_2.NH_4Cl$ 4h 54 $^1/_2$ —

	1	2	3	4,5	8,9	6,7	—	—
010 / 100 / 001	010	100	001	110	101	011	111	112
	100	010	001	110	011	101	111	112

Spalt. (001) z. vlk.

Fock. 36, 1891 **24** 3017; 2 II 694.

p. Nitrodiäthylanilin $C_6H_4(\overset{4}{NO_2})\overset{1}{N}(C_2H_5)_2$ Sp. 78° 4h; +9. 54 $^1/_2$ —

	3	1	2	5,6	9	7,8	—
200 / 020 / 001	001	100	010	110	102	012	$\bar{1}12$
	001	100	010	110	101	011	$\bar{1}11$

Sp. G. 1,20
Spalt. (010).
Pleochroïsmus: bräunlich- bis hellgelb.

Schrauf. 1 **11** 105. Jaeger. 1 **40** 127; 1 **42** 249.

Benzyliminobenzylcarbaminthioäthylhydrojodid (Aethyl-ab-Dibenzylthiocarbamid.hydrojodid) $C{=}NC_7H_7$, $—SC_2H_5+JH$, $—NH.C_7H_7$ 4h; +14. 54 1 —

Sp. 93°

1	2	5,6	—	4
100	001	110	021	$\bar{1}01$

Spalt. (001) vlk., ($\bar{1}01$) d.

Fock. 1 **14** 542.

Schizolith $3SiO_2 . 2RO(Na, H)_2O . (R = Fe, Mn, Ca)$ — 4h; 13 5 54; 0 2

1	2	3	7	4	—	—	5	—	—	—
100	010	001	110	$1\bar{1}0$	$1\bar{2}0$	$\bar{1}02$	$\bar{1}01$	$\bar{2}01$	$\bar{1}11$	$\bar{1}\bar{1}1$....

Sp. G. 2,97—3,13
Härte 5—5,5.

Boeggild. 1 **41** 427.

Ammoniumtrichloroniccoloat $NiCl_3NH_4 . 6H_2O$ — 4h; — 0 54. — 1

	1	2, 3	4	5, 6, 7, 8
110 $\bar{1}$10 002	001	110	010	111
	001	100	110	101

Zwillinge (100) u. (101)
Bläulichgrün.

Johnson. 30, 1907 Beil. B. **23** 237; 1 **47** 651; 2 I 378. Vgl. 3h; 0 54. 0

Thomsonit $Si_2O_8(Na_{21}Ca)Al_2 . ^5/_2H_2O$ — 4h 54. 0

	1	2	3	4, 5	—	—	10, 11
001 010 100	100	010	001	110	401	012	111....
	001	010	100	011	104	210	111

Spalt. (010) vlk.

Brögger. 1 **2** 289; 80, 607.

o. Thioameisensäurebenzylester (Benzylmercaptanformyläther) $HC(S . CH_2C_6H_5)_3$ Sp. 98° 4h. 54. 0 —

4, 5	6, 7	—	8, 9	—	2	1	3
p	q	q^2	r	r^2	a	b	c
110	101	201	011	021	010	100	001

Dennstedt. 36, 1873, 2265, 1880, 238; 28 II 463.

Kaliumoxypentafluorohypomolybdat $MoOF_5K_2 . H_2O$ — 4h; — 9 54. $^1/_2$

	1	3	2	5, 6	4	—	—	—	—
010 100 001	001	100	010	110	$10\bar{1}$	021	111	$11\bar{1}$	$11\bar{2}$
	001	010	100	110	$01\bar{1}$	201	111	$11\bar{1}$	$11\bar{2}$

Tafelig nach (001)
Spalt. (100) ud.
Himmelblau.

Scacchi. 64, 1887 (4) **4** 499; 1 **18** 92.

Oktohydrogen . Thoriumsilicowolframat $(W_{12}SiO_{40})_3ThH_8 . 45H_2O$ — 4h; — 6. 5. 54.;-+-75 3.

1	3	2	—
100	010	001	111

Wyrouboff. 20, 1896 **19** 262; 1 **29** 663; 2 II 658.

Granatolinjodmethylat $C_9H_{17}NO.CH_3J$ Sp. 304° — 4h 55 —2. —

	1	2, 3	—
110 / $\bar{1}$10 / 001	001	110	101
	001	100	1$\bar{1}$1

Tafelig nach (001).

Negri. 42, 1894 **24** I 124; 1 **26** 196.

r. trans. π. Camphansäure aus Chloroform $(C_8H_{13}.CO_2H)<^{O}_{CO}$ — 4h 55 —1 —

	8, 9	1	2, 3	—	4, 5, 6, 7
110 / $\bar{1}$10 / 002	010	001	110	101	111
	110	001	100	1$\bar{1}$2	101

Spalt. (001) vlk.

Kipping u. Pope. 1 **30** 451.

Ammoniumjodat JO_3NH_4 — 4h 55 —0 —

	2, 3	1	—8, 9—	—	—	—	4, 5, 6, 7	—	—
110 / $\bar{1}$10 / 001	110	001	100	010	101	011	111	112	021	201
	100	001	1$\bar{1}$0	110	1$\bar{1}$1	111	201	101	221	2$\bar{2}$1

Sp. G. 3,31—3,34
Spalt. (110) u. ($\bar{1}$10) uvlk.

Ries. 1 **41** 248; 2 II 93; Eakle. 1 **26** 578; 1 **38** 429.

Kaliumhexafluorotitanat $TiF_6K_2.H_2O$ — 4h; —8. 55 ½

	3	2	1	5, 6	—	—	4
010 / 100 / 001	001	100	010	110	021;	111	10$\bar{1}$....
	001	010	100	110	201;	111	01$\bar{1}$....

Marignac. 54, 1859 (5) **15** 235; 2 I 537.

d. p. Brombenzylidencampher $C_8H_{14}<^{C:CH.C_6H_4Br}_{CO}$ Sp. 130° — 4h 55. —6 —

	1	2, 3	4, 5	—	—
110 / $\bar{1}$10 / 001	001	110	112	011	102
	001	100	101	111	1$\bar{1}$2

Minguin. 20, 1902 (3) **27** 544; 1 **39** 318.

3. 2'. 4'. Triaminoazobenzol $NH_2.C_6H_4.N:N.C_6H_3(NH_2)_2.\frac{1}{2}C_6H_6$ Sp. 143,5° — 4h; +5 55. —4. —

	4, 5	2, 3	1	—
110 / $\bar{1}$10 / 00$\bar{1}$	100	110	001;	011
	110	100	00$\bar{1}$;	1$\bar{1}\bar{1}$

Orangerot.

Fock. 1 **32** 92.

Calciummetaborat $(BO_2)_2Ca$ — 4*h* 55. — 3

		1	9	—	—	2, 3
013		100	010	110	210	031....
0$\bar{1}$3						
300		001	1$\bar{1}$0	1$\bar{1}$3	1$\bar{1}$6	100

Sp. G. 2,65
Tafelig nach (001).
Spalt. (001) vlk., (111) d.

Mallard. 20, 1892 **15** 15; 1 **23** 482; 2 II 737.

p. Methoxyphenylsuccinimidderivat $2(C_{12}H_{13}NO_3)J_2 \cdot KJ$ — 4*h* 55. — 2.

	1	9	10, 11	2, 3	—	4,5,6,7
011	100	001	110	011	111	211
01$\bar{1}$						
100	001	1$\bar{1}$0	111	100	201	101

Spalt. (001) vlk., (1$\bar{1}$0) uvlk.
Schwarz, braunrot durchscheinend
Fast diamantglanz.

Scacchi. 55 **6** Ser. 2 № 16; 1 **26** 208.

Kaliumjodat JO_3K — 4*h*; ± 1 55. — 0

	2, 3	1	4	5	6,7,8,9
110	110	001	100	010	112
1$\bar{1}$0					
001	100	001	110	1$\bar{1}$1	101

Sp. G. 3,80

Ries. 1 **41** 250; 2 II 93.

Vgl. 4*h* 55 — 0

Baumhauerit $As_6S_{13}Pb_4$ — 4*h*; — 7. 55. ½

	2	—	4, 5	—	—	6, 7	—	1
010	100	201	101	102	210	110	120	010
100								
001	010	021	011	012	120	110	210	100

Sp. G. 5,41
Spalt. (010) vlk.

Baddeleyit ZrO_2 — 4*h*; — 9 55. 1

2	1	5, 6	7, 8	—	—	—	—	—
100	001	110	011	111	102	$\bar{1}$12	$\bar{1}$02	$\bar{1}$01

Sp. G. 5,5—6,0; Härte 6—7
Spalt. (001) z. vlk. (010), (110) d.
Zwillinge (100), (110), (101)
Schwarzer Metallglanz.

Hussak. 66, 1894 **14** 395; 2 I 93; Fletcher. 5, 1893 № 46, **10** 148; 1 **25** 297.

Carvonhydrosulfid $(C_{10}H_{14}O)_2H_2S$ 4*h*; — 5 55. 1. —

	2	3	4	5, 6	1
010	001	100	10$\bar{1}$	110	010
100					
001	001	010	01$\bar{1}$	110	100

Tafelig nach (001).

Arzruni. 2 III 664.

Methylalanin $CH_3 . CH(NHCH_3)CO_2H$ Sp. 260° — 4h 56 —4.

	1	8	2, 3	4,5,6,7
011	100	010	011	111
01$\bar{1}$				
200	001	110	100	101

Spalt. (001) s. vlk.

Schmelcher. 1 **20** 128; 2 III 215.

Trimethyläthylidenmilchsäure $(CH_3)_3C . CH(OH)CO_2H$ Sp. 87°—88° — 4h;—10 56 — 2.

	1	—	2, 3
01$\bar{1}$	100	110	011
011			
100	001	111	010

Spalt. (111).

Hockauf. 13. 1889 **98** (II b) 673; 31 **10** 779; 1 **21** 397; 2 III 458.

2. 3. Dibrompentan . 2 . carbonsäure (Dibromcapronsäure) $CH_3 . CH_2 . CHBr . CBr(CH_3) . CO_2H$ Sp. 97,6° — 4h; — 5. 56 — 1

	2, 3	1	—
$\bar{1}$10	110	001	011
110			
001	010	001	111

Spalt. (001) uvlk.

Lang. 13, 1893 **102** (II a) 855; 1 **25** 519; 2 III 456.

Dinitroisovanilinsäure $CH_3O . C_6H(NO_2)_2(OH) . CO_2H . H_2O$ — 4h;—14 56 — 1/2

4. 5	1, 2	3
o	p	c
101	100	001

Spalt. (001) s. vlk.

Lang. 4 (2) **6** 357; 28 II 284.

Tetraphenylamidodimethylen . o . phenylendiamin $C_{32}H_{25}N_6$ Sp. 138°—139° — 4h 56. — 4.

	—	1	2, 3
101	110	010	101
10$\bar{1}$			
010	111	001	100

Spalt. (001).

Schall. 36, 1889 **22** 3191; 1 **19** 633.

Auripigment As_2S_3 — 4h 56. — 3

	1	—	—	2, 3
101	010	110	120	101
$\bar{1}$01				
010	001	1$\bar{1}$1	1$\bar{1}$2	100

Sp. G. 3,49; Härte 1,5—2
Spalt. (001) höchst vlk.
Zwillinge (1$\bar{1}$0)
Pleochroïsmus: orange-citrongelb.

Polymerer chloraldehyd $(CH_2Cl.CHO)_3$ Sp. 87° — 4h 56. —2 —

	—	1	2, 3	—	4, 5, 6, 7
101 / $\bar{1}01$ / 010	110	010	101	111	121
	$1\bar{1}1$	001	100	201	101

Lang. 13, 1893, **102** (II a) 850; 1 **25** 517; 2 III 47.

1. Dichlormethylphenylsulfon $CH\begin{matrix}Cl_2\\Br_2\end{matrix}\Big\}SO_2C_6H_5$ Sp. 88°—89° 4h: — 1. 56. 0 —
2. Dibrommethylphenylsulfon Sp. 52°—53°

	1	2	8, 9	7	4	—	—	—	—
010 / 100 / 001	1. 001	100	110	101	$\bar{1}01$	122	—	—	—
	2. 001	100	110	101	$\bar{1}01$	122	120	$\bar{1}02$	$\bar{1}11$
	001	010	110	011	$0\bar{1}1$	212	210	$0\bar{1}2$	$1\bar{1}1$

Brugnatelli. 44, 1890 1 202; 1 **20** 603.

Wollastonit SiO_3Ca — 4h: — 5 56. 1

	2	3	9	6	4, 5	—
010 / 001 / 100	100	001	101	$10\bar{1}$	110	120
	001	010	011	$0\bar{1}1$	101	201

Sp. G. 2,92; Härte 4,5—5.
Spalt. (010), (001) vlk., $(0\bar{1}1)$ d.

Diphensäure $(C_6H_4CO_2H)_2$ Sp. 226° 4h: 2 56. 1. —

	1	6, 7	3	2	—	4, 5	—	—	5
001 / 100 / 010	010	110	100	001	012	011	$\bar{1}11$	$\bar{2}11$	$\bar{1}01$
	001	011	010	100	201	101	$1\bar{1}1$	$1\bar{2}1$	$1\bar{1}0$

Tafelig nach (001)
Spalt. (100) u. (010) d.

Bodewig. 1 **3** 413.

Acetamiddioxalat $CH_3.CONH_2 2C_2O_4H_2$ 4h: —11 9 56.; +25 8. —

	2	8	7	3	—	1	—	—	—	—	—	—	9	—	4
001 / 100 / 010	001	101	$10\bar{1}$	100	$10\bar{3}$	010	012	$0\bar{1}2$	$1\bar{1}1$	$1\bar{1}\bar{1}$	$11\bar{1}$	111	110	210	$1\bar{1}0$...
	100	110	$\bar{1}10$	010	$\bar{3}10$	001	201	$20\bar{1}$	$11\bar{1}$	$\bar{1}1\bar{1}$	$\bar{1}11$	111	011	021	$01\bar{1}$

Wyrouboff. 7, 1895 (7) **5** 117; 1 **27** 635; 2 III 188.
Spalt. $(1\bar{1}0)$ u. (111) vlk.

Kaliumcerinitrat $(NO_3)_6CeK_2$ — 4h: + 1 57 — 6

	2, 3	5	10	9	1
110 / 110 / $00\bar{1}$	110	010	101	$10\bar{1}$	001
	100	$1\bar{1}0$	$11\bar{1}$	111	$00\bar{1}$

Spalt. (111) vlk.
Zwillinge $(1\bar{1}0)$.
Orangerot.

Des Cloiseaux. 2 II 160.

Cupripropionat $(CH_3CH_2CO_2)_2Cu.H_2O$ — $4h; 0$ 57 — 2.

	6, 7	3	1	2	4, 5	—	—
001 $\bar{1}$00 010	110	100	010	001	011	$11\bar{1}$;	$11\bar{2}$
	$0\bar{1}1$	$0\bar{1}0$	001	100	101	$\bar{1}\bar{1}1$;	$\bar{2}\bar{1}1$

Spalt. (100) uvlk.
Pleochroïsmus in grünen Farben.

Schabus. 46, 151; 2 III 205; Zepharovich 1 **3** 210.

Methylephedrinmethyljodid $C_9H_{10}(OH)N(CH_3)_3J$ Sp. 199° $4h$ 57 — ½ —

	2, 3	—	4,5,6,7	—
110 $\bar{1}$10 002	110	120	111	101
	100	310	101	$1\bar{1}2$

Schwantke. 1 **46** 81.

Bournonit SbS_3PbCu — $4h$ 57 1.

	3	4, 5	2	1	—	—	8, 9	6, 7	—	—
100 001 010	001	110	100	010	210	120	101	011	012	111
	010	101	100	001	201	102	110	011	021	111

Sp. G. 5,7—5,8; Härte 2,5—3
Zwillinge (101).
Stahlgrauer Metallglanz u. Strich.

Diphenacylacetessigsäureäthylester $CH_3COC<^{(CH_2COC_6H_5)_2}_{CO_2C_2H_5}$ Sp. 83°—84° $4h; +4$ 57. — 3. —

	1	—	2, 3
$01\bar{1}$ $0\bar{1}\bar{1}$ 100	100	110	011
	001	$1\bar{1}1$	$0\bar{1}0$

Liweh. 1 **17** 389.

Natriumsilberthiosulfat $S_2O_2AgNa.H_2O$ — $4h$; ½ 57. — 3

	1	2	3	—	—	—	6, 7	4, 5
$10\bar{1}$ 101 010	010	$\bar{1}01$	101	110	011	021	$\bar{1}21$	121
	001	$\bar{1}00$	010	111	$\bar{1}11$	$\bar{1}12$	$\bar{1}01$	011

Tafelig nach (001)
Farblos, bräunend an der Luft.

Schmidt. 1 **23** 502; 1 **40** 535; 2 II 669.

Brompyrocamphersäureanhydrid $C_9H_{11}BrO_3$ Sp. 226° $4h; +3$ 57. — 2. —

	6	7	1	2, 3	8, 9	4, 5	—	—
$1\bar{1}0$ 110 $00\bar{2}$	100	010	001	110	111	$\bar{1}11$	201	$\bar{2}01$
	110	$\bar{1}10$	$00\bar{1}$	010	$01\bar{1}$	$\bar{1}0\bar{1}$	$11\bar{1}$	$\bar{1}\bar{1}\bar{1}$

Graham. 4, 1905 **87** 1525; 1 **43** 614; 2 III 746.

Triacetondiamindioxalat $C_9H_{20}ON_2 . 2C_2O_4H_2 . H_2O$ — 4h; — 13. 57. 2. — —

| 010 | 100 | 001 |

3 2 1 4 5, 6

100 010 001 $\bar{1}$01 110

010 100 001 0$\bar{1}$1 110

Luedecke. 34, 1885 **58** 440; 1 **12** 296; 2 III 516.

Baryumsulfanilat $(C_6H_4NH_2SO_2O)_2Ba . 3\frac{1}{2}H_2O$ — — — 4h 58 — 3.

| 101 | 10$\bar{1}$ | 010 |

— 1 2, 3

110 010 101

111 001 100

Spalt. (111) d.

Braun.

Henniges. 1 **7** 527.

Phosphorwolframsäure $P_2O_5 . 12WO_3 . 42H_2O$ — 4h; — 8 5 58; 0 — 1

| 110 | $\bar{1}$10 | 00$\bar{1}$ |

001 1$\bar{1}$0 110; 10$\bar{1}$

00$\bar{1}$ 0$\bar{1}$0 100; 1$\bar{1}$1

Spalt. (001), (100), (010).

Dufet. 20, 1890 **13** 202; 1 **21** 274; 2 I 132.

α. Oxyisobutyraldehyd (polymerer) $[(CH_3)_2C(OH) . CHO]_x$ Sp. 63°—67° — 4h 58 — ½ — —

| 110 | 1$\bar{1}$0 | 002 |

2, 3 4, 5, 6, 7

110 111

100 101

S. Glinka. 51, 1885, 439; 1 **21** 177; 2 III 242.

Seligmannit AsS_3PbCu — — — 4h 58 1.

| 100 | 001 | 010 |

4, 5 2 1 — — 3 8, 9 6, 7

110 100 010 210 120 001 101 011

101 100 001 201 102 010 110 011

Härte 3

Zwillinge (101)

Bleimetallischer Glanz

Strich braun. Vgl. 4h 57 1.

Baumhauer. 68, 1901, 110 u. 1902, 611.

d. u. l. Bromalcampholat $CBr_3 . CH(OH)(O . C_{10}H_{17})$ Sp. 109° — 4h; + 6. 58 1. — —

| 001 | 010 | 100 |

2 5, 6 — 7, 8 1 3

001 110 111 011 100 010

100 011 111 110 001 010

Minguin. 20, 1902 (3) **27** 689; 2 III 716.

p. Toluidoisobuttersäureäthylester $CH_3.C_6H_4.N<^{H}_{C_3H_6.COC_2H_5}$ Sp. 96° 4*h*; −9 58 2 —

	−4−		2	−6−		−1−		—	—	5	—	3
010	100	$\bar{1}00$	010	001	$00\bar{1}$	$\bar{1}01$	$10\bar{1}$	011	$01\bar{1}$	$\bar{1}21$	405	(101 ?)...
101	$01\bar{1}$	$0\bar{1}1$	100	011	$0\bar{1}\bar{1}$	001	$00\bar{1}$	111	$1\bar{1}\bar{1}$	101	—	010
$\bar{1}01$												

Doss. 1 **21** 98.

α. Aminoisobuttersäure $(CH_3)_2C(NH_2)CO_2H$ 4*h*; +3. 58 4. —

1	8, 9	—	—	2	3
001	110	111	$11\bar{2}$	100	010

Tafelig nach (001)
Spalt. (110) s. vlk. (001) vlk.
Sublimirt gegen 220° ohne zu schmelzen.

Haushofer. 1 **6** 140; 2 III 253.

Isomorphe Gruppe: $(NO_3)_{10}Rb_4R_2.8H_2O$ — 4*h*; +11 58. −5.

	R	2, 3	5, 6	1	9	4	—	—	—	—
110	1. Ce	110	100	001	111	$11\bar{1}$	221	$22\bar{1}$	$20\bar{1}$	—
$1\bar{1}0$	2. La	110	100	001	111	$11\bar{1}$	221	$22\bar{1}$	$20\bar{1}$	201
$00\bar{2}$	3. Di	100	—	001	—	—	—	$22\bar{1}$	—	—
		100	110	$00\bar{1}$	$10\bar{1}$	101	$20\bar{1}$	201	111	$11\bar{1}$

Wyrouboff. 20, 1907 **30** 299; 1 **46** 502.

3. Brom. 6. nitrobenzoësäure $C_7H_6Br(NO_2)O_2$ Sp. 140° 4*h*; −½ 58. −5 —

4, 5	2, 3	7	1
o′	p	a	c
101	100	$1\bar{1}0$	001

Vgl. 4*h*; +8.7 49; 0 3

Philipp. 43 **143** 230; 28 II 222.

Anisylbrombutyrolacton $C_6H_4(OCH_3)CH.CHBr.CH_2$ / O——CO 4*h*; −4 58. −4 —

	1	—	2, 3
$01\bar{1}$	100	110	011
011	001	111	010
100			

Blätterig nach (001)

Liwch. 1 **12** 153.

Dichloracetanilid $CHCl_2.CO.NH.C_6H_5$ Sp. 117°—118° 4*h*; 3 58. −3. —

	4, 5	6, 7	3	2	—
100	110	011	001	100	$\bar{1}11$
001	101	$0\bar{1}1$	$0\bar{1}0$	100	$\bar{1}\bar{1}1$
010					

Spalt. (010) vlk., (100) uvlk.

Friedländer. 1 **1** 622.

3 (5) Methylpyrazolsulfonsäure N.NH / CH_3C CH / C.SO_3H — 4h; 3 / 58. / 1 — —

(001 | 100 | 010)

	2	3	4, 5	6, 7	—	8	1	
	001	100	011	110	120	$\bar{1}01$	010	(Spalt.)
	100	010	101	011	012	$1\bar{1}0$	001	

Spalt. (100) g., (001) s. vlk.

Zschimmer. 1 **29** 230.

Benzoësäurephenylester $C_6H_5.CO_2C_6H_5$ Sp. 71° — 4h; 5. / 59 / — 5. — —

($\bar{1}00$ | 001 | 010)

3	2	4, 5	1	8
001	100	110	010	$10\bar{1}$
010	$\bar{1}00$	$\bar{1}01$	001	$\bar{1}\bar{1}0$

Bodewig. 1 **4** 63.

Kaliumheptafluoroantimoniat $SbF_7K_2.2H_2O$ — — 4h; + 1. / 59 / — 3.

(011 | $0\bar{1}1$ | $\bar{1}00$)

—	1	2, 3	—	—	—	—
110	100	011;	111	$11\bar{1}$	201	$20\bar{1}$
$1\bar{1}\bar{1}$	$00\bar{1}$	100;	$20\bar{1}$	$0\bar{2}\bar{1}$	$11\bar{2}$	$\bar{1}\bar{1}2$

Zwillinge (001) u. (100)

Marignac. 71, 1867 **28** 13; 2 I 576.

Monokaliummalonat $CH_2<$ CO.OH / CO.OK — — 4h; 3 / 59 / — 3

(001 | $10\bar{1}$ | 010)

6, 7	9	1	—	3
110	001	010	011	100
011	$1\bar{1}0$	001	$1\bar{1}1$	010

Spalt. (111) s. vlk.

Haushofer. 1 **6** 121; **18** 373; 2 III 231.

1. 6. Nitronaphtalinsulfonsäurechlorid $C_{10}H_{10}(NO_2)SO_2Cl$ Sp. 126° — 4h; — 8 / 59 / — 1/2 — —

($\bar{1}10$ | 110 | 002)

1	2, 3	—	—	4, 5
001	110	021	101	$\bar{1}11$
001	010	111	$\bar{1}12$	101

Bäckström. 1 **24** 267.

Cocaïn (Benzoylecgoninmethylester) $CH_2.CH - CH.CO.OCH_3$ / $N.CH_3CH.O.CO.C_6H_5$ / $CH_2.CH - CH_2$ Sp. 98° — 4h; —16 / 59 / — 1/2 — —

(011 | $01\bar{1}$ | $\bar{2}00$)

1	7	4, 5	2, 3	—
100	001	$\bar{1}11$	011	$\bar{1}01$
$00\bar{1}$	$1\bar{1}0$	101	100	$1\bar{1}2$

Spalt. (010) vlk., (112) d.

Fock. 1 **17** 370. Tschermak. 43 **133** 355; 28 **2** 244.

Eulyt $C_6H_6O_7N_4$ Sp. 99,5°

4h
59
0
—

100	4, 5	2	3	6, 7	—	—
001	110	100	001	011	021	111
010	101	100	010	011	012	111

Miller. 4, 1872 (2) **10** 98; 2 III 452.

2. 4. **Nitrochlorbenzoësäure** $C_6H_3.CO_2H.NO_2Cl$

4h; + 5
59
0
—

101	—	7	3	2	1	—	5, 6	—
010	110	100	010	101	$10\bar{1}$	$\bar{1}11$	$\bar{1}21$	$30\bar{2}$
$10\bar{1}$	111	101	010	100	001	$01\bar{2}$	$01\bar{1}$	105

Spalt. (101).

Lang. 13, 1902 **111** (II a) 1161; 1 **40** 626.

Amarinsulfat $2(C_{21}H_{19}N_2)_2SO_4.7H_2O$

4h; 7
59
0
—

100	2	4, 5	1	3	6, 7
001	100	110	010	001	011
010	100	101	001	010	011

Spalt. (001) u. (011).

Groth. 43 **152** 122; Stuhlmann. 1 **13** 346.

Zinksulfit $SO_3Zn.2\frac{1}{2}H_2O$

—
4h; 3.
59
1/2

100	3	2	1	4, 5	7	9	—
001	001	100	010	110	101	011	111
010	010	100	001	101	110	011	111

Marignac. 54, 1857 (5) **12** 37; 2 II 300.

1. d. α. **Chlor.π.camphersulfonsäurechlorid**
2. d. α. **Brom.π.camphersulfonsäurechlorid** $C_{10}H_{14}\left.\begin{matrix}Cl\\Br\end{matrix}\right\}O.SO_2Cl$

4h
59.
— 1
(Br. Verb.)
—

		— 8, 9 —		1	—	—	—	—	4,5,6,7	2, 3
110	1.	100	010	001	101	201	011	021	111	110	—
$1\bar{1}0$	2.	100	010	001	101	201	011	021	111	110	221
002		110	$1\bar{1}0$	001	112	111	$1\bar{1}2$	$1\bar{1}1$	101	100	201

Sp. 136°—137°

Kipping u. Pope. 1 **25** 251; 2 III 707.

Itaconsäuremethylester $C_3H_4(CO_2CH_3)_2$ Sp. 38°

4h; —10.
59.
— 1/2
—

011	1	—	2, 3
011	100	101	011
100	001	$\bar{1}11$	010

Sachs. 36, 1905 **38** 691; 2 III 418.

Phenylpropylsulfon $CH_3CH_2CH_2SO_2C_6H_5$ — 4h; — 9. 59. 3. —

	3	1	2	5, 6	—	8, 9
010 / 001 / 100	001	100	010	110	210	011
	010	001	100	101	102	110

Spalt. (010) vlk.

Brugnatelli. 44 **2** 125; 1 **23** 177.

1.1. Trimethylendicarbonsäure $(CH_2)_2C(CO_2H)_2$ Sp. 140° — 4h; 2. 2. 59. ? 3. —

	3	1	2	7	8	—
001 / 100 / $0\bar{1}0$	100	010	001	110	$10\bar{1}$	$10\bar{2}$
	010	$00\bar{1}$	100	$01\bar{1}$	$\bar{1}10$	$\bar{2}10$

Spalt. ($\bar{1}10$) s. vlk.

Haushofer. 1 **11** 153; 2 III 422.

Rac. Santonigsäureäthylester $C_{12}H_{14} < {OH \atop CH(CH_3)CO_2C_2H_5}$ Sp. 125° — 4h; — 5 3 60; 0 — 3 —

	2	1	—	5	6	3	—	—	4
002 / 101 / $0\bar{2}0$	100	010	001	210	101	$\bar{1}01$	111	$1\bar{1}1$	$\bar{1}\bar{1}1$
	010	$00\bar{1}$	210	$01\bar{1}$	110	100	$11\bar{1}$	111	101

Brugnatelli. 1 **27** 84.

Normal. Capronanilid $CH_3CH_2CH_2CH_2CH_2 . CONHC_6H_5$ — 4h; 1/2 60 — 2 —

	9	3	2	1	6, 7	4, 5	—
$10\bar{1}$ / 101 / 020	001	101	$\bar{1}01$	010	111	$11\bar{1}$	$10\bar{2}$
	$\bar{1}10$	010	$\bar{1}00$	001	011	101	$3\bar{1}0$

Sp. G. 1,11
Spalt. ($\bar{1}10$) s. vlk.

Kahrs. 1 **40** 421.

o. Methoxyphenylguanidinhydrochlorid $CH_3O . C_6H_5 . NH . C \lessgtr {NH \atop NH_2HCl}$ — 4h 60 — 0 —

	1	2, 3	4, 5	—	6, 7
110 / $\bar{1}10$ / 002	001	110	111	221	$1\bar{1}1$
	001	100	101	201	$0\bar{1}1$

Spalt. (001) s. vlk.

Haushofer. 1 **7** 281.

Isomorphe Gruppe: $RO_4Na_2 . 10H_2O$ — 4h; + 17. 60 1. (Chromat)

R	2	1	3	7, 8	—	5, 6	—	—	—	—	4	—	—	Sp.G.
S	100	001	010	110	120	011	$11\bar{1}$	111	$11\bar{2}$	102	$10\bar{1}$	$10\bar{2}$	021	1,49 (Mirabilit)
Cr	100	001	010	—	—	011	—	—	$11\bar{2}$	—	—	—	—	1,48 Spalt.
Se	100	001	010	110	—	011	$11\bar{1}$	—	—	—	—	—	—	1,58 (100) vlk.

Haidinger. Minéralogie, 1850, 487; Brooke 61, 1823, **22** 287; Topsoe 2 II 371.

Dymethyldiphenylmethylenazid $\frac{C_6H_5}{CH_3}>C:N.N:C<\frac{C_6H_5}{CH_3}$ — 4h; +13. 60 3

1	2	3	6, 7	12, 13	4	8	9, 10	—
001	100	010	011	111:	$\bar{1}01$	101	110	$\bar{1}11$

Drugman. 1 **50** 537.

Biacetophenonparaurazin $\frac{CH_3}{C_6H_5}>C<\frac{N.CO.N}{N.CO.N}>C<\frac{CH_3}{C_6H_5}$ Sp. 124° — 4h; +13. 60 4

	1	3	2	5, 6	—
001 / 010 / 100	001	010	100	011	111
	001	010	100	011	111

Tafelig nach (001)

Citrongelb.

Tacconi. 41, 1901 **26** 14; 1 **37** 398.

a.b.Diphenylcarbamid $CO(NHC_6H_5)_2$ Sp. 235° — 4h 60 4.

Sp. G. 1,24

Spalt. (100) u. (101) höchst. vlk., (010) uvlk.

	3	2	6, 7	4, 5	1
010 / 100 / 001	001	100	011	110	010
	001	010	101	110	100

Mez. 1 **35** 254.

Trijodnitrobenzol $C_6H_2NO_2J_3$ (4 1, 2, 6) — 4h; −2. 60. −1/2

	2, 3	—	—	—	1
221 / $\bar{2}21$ / 003	110	120	101	011	$\bar{1}02$
	100	310	$1\bar{1}1$	313	001

Sansoni. 44, 1890 **1** 35; 1 **20** 595.

Dinitromethylanilin $C_6H_3(NO_2)_2(NHCH_3)$ (2, 4 1) Sp. 178° — 4h; +6. 60. 1.

Sp. G. 1,57

Spalt. (101) vlk.

	5, 6	1	4, 5	7
001 / 010 / 100	110	100	101	001
	011	001	101	100

Jaeger. 1 **40** 119.

Camphersulfonsäurepiperidid (?) $C_{10}H_{15}O.SO_2.NC_5H_{10}$ (?) Sp. 140° — 4h 60. 3.

	1	2	4, 5	6, 7	8, 9
010 / 001 / 100	100	001	110	101	011
	001	010	101	011	110

Armstrong u. Lowry. 4, 1902 **18** 1441; 1 **39** 86.

Kaliummercuripentanitrit $(NO_2)_5HgK_3 . H_2O$

— 4h 60. 3.

	2	1	6, 7	8, 9	—	3	—	—	—	—	4, 5	—	—
100 001 010	100	010	011	101;	120	001	121	111	201	031	110	211	140
	100	001	011	110;	102	010	112	111	210	013	101	211	104

Topsoe. 13, 1876 **73** (II) 113; 2 II 32; Lang u. Fock 1 **17** 187; Sachs 1 **34** 164.

Tellurdimethyljodid $Te(CH_3)_2J_2$

— 4h;—11 60. 3.

	2	3	—	—	1
020 100 001	010	100	111;	212	001
	100	010	211;	111	001

Tafelig nach (100)

Zinnoberrot.

Keferstein. 3, 1856 **99** 283; 2 I 222 (Gossner's Berechnungen).

Isochinolinrot $C_6H_5 . CCl(C_9H_6N) . CH_2 . C_9H_6N$

4h; + 9. 61 — 3 —

	4, 5	2, 3	6
111 1$\bar{1}$1 200	110	011	001
	101	100	110

Rothbraun.

Fock. 1 **14** 536.

α. Benzparatolylhydroxamsäuremethylester $C_6H_5C(NOCOC_7H_7)OCH_3$ Sp. 108,5°

4h;—11 2 61; ? — 2 —

	2	4	1	—	7
00$\bar{1}$ 0$\bar{1}$0 210	001	010	100	1$\bar{1}\bar{1}$	1$\bar{2}\bar{2}$
	$\bar{1}$00	0$\bar{1}$1	001	111	110

Tafelig nach (100).

Lossen. 43, 1894 **281** 169; 1 **26** 608.

Lanthanit $(CO_3)_3La_2 . 8H_2O$

— 4h 61 — 1.

	1	2, 3	9	4, 5, 6, 7
110 1$\bar{1}$0 002	001	110	100	111
	001	100	1$\bar{1}$0	101

Sp. G. 2,61—2,67; Härte 2,5—3

Tafelig nach (001)

Spalt. (001) höchst vlk.

β. α. Benzoylpyridinoxim $C_5H_4N . C(:NOH)C_6H_5$

(Pyridine ring drawn as hexagon with N.)

4h; — 4 61 — 1. —

	— 2, 3 —		— 1 —		4, 5	—	—	—
0$\bar{1}$0 100 00$\bar{1}$	100	$\bar{1}$00	001	00$\bar{1}$;	0$\bar{1}$1	111	11$\bar{1}$;	3$\bar{1}$1
	010	0$\bar{1}$0	00$\bar{1}$	001;	10$\bar{1}$	$\bar{1}$1$\bar{1}$	$\bar{1}$11;	13$\bar{1}$

Fedorow. Записки Имп. Минералог. Общ. 1905 **43** 207; 1 **46** 211.

o. Toluidoisobuttersäureäthylester $CH_3 . C_6H_4N<^{H}_{(C_3H_6)CO_2C_2H_5}$ Sp. 57° 4*h*;+12 1. 61; ? —1 —

	—1—	—2—	—6—	—	—	—	—	—	—	3	—			
$0\bar{1}0$	100	$\bar{1}00$	010	$0\bar{1}0$	001	$00\bar{1}$	$1\bar{1}0$	$\bar{1}10$	$0\bar{2}1$	$02\bar{1}$	$\bar{2}01$	$20\bar{1}$	$\bar{1}01$	$\bar{1}11$
$00\bar{2}$ 202	001	$00\bar{1}$	$\bar{1}00$	100	$0\bar{1}1$	$01\bar{1}$	102	$\bar{1}0\bar{2}$	$1\bar{1}1$	$\bar{1}1\bar{1}$	$0\bar{1}\bar{1}$	011	$0\bar{1}0$	$\bar{1}20$

Tafelig nach (100). Spalt. $(0\bar{1}1)$ vlk.

Doss. 1 **21** 96.

Monokaliumsuccinat $C_4H_4O_4KH$ — 4*h*; +2 61 0

3	8, 9	—	1	5	4	6, 7	2
010	110	111	001	101	$\bar{1}01$	011	100

Sp. G. 1,77. Spalt. (010) vlk., (100) uvlk.

Marshall. 4, 1907 **91** 1534; 1 **46** 638; 2 III 263.

Picolinhexachloroplatinat $Pt Cl_6(C_6H_7 . NH) . H_2O$ — 4*h*; —13 61 1

	7, 8	1	2	3	4
010	110	001	010	100	$10\bar{1}$
100 001	110	001	100	010	$01\bar{1}$

Spalt. (001) s. vlk.

Tiefrot.

Haushofer. 1 **21** 393.

Chlornitrobenzoësäuremonomethylamid $C_6H_3Cl(NO_2)CO(NHCH_3)$ (4 3 1) Sp 135,5° 4*h*; — 8. 61 2 —

	4	2	1	—	—	5, 6
010	100	010	001	110	011	021
$\bar{1}00$ 102	$0\bar{1}1$	100	001	$1\bar{1}1$	102	101

Sp. G. 1,50

Spalt. $(0\bar{1}1)$ vlk.

Jaeger. 1 **38** 291

p. Aminobenzonitril $C_6H_4NH_2CN$ Sp. 85,5—86° (?) 4*h*; +5 61. 1/2 —

	1	3	7	5, 6	2
001	100	010	001	110	$\bar{1}01$[1])
010 101	001	010	101	011	100

Tafelig nach (101)

Spalt. (001) vlk. (010) d.

Rogers. 17, 1903 **25** 482; 1 **41** 198.

Kaliumdichromat. Mercuricyanid $Cr_2O_7K_2 . Hg(CN)_2 . 2H_2O$ — 4*h* 61. 1.

	4, 5	3	8, 9	—	2	1
200	110	001	102	011	100	010
001 020	101	010	110	012	100	001

Spalt. (101).

Wyrouboff. 20, 1880 **3** 145; 1 **8** 631; 2 II 595.

---

1) Unbegreiflich bleibt die Angabe; $(101):(\bar{1}01) = 54° 32$.

Natriumsilicowolframat $W_{12}SiO_{40}Na_4 20H_2O$ — $4h; +5\ 2$ $61.; 0$ $1.$

110 | 1̄10 | 002	3	2	1	8	4
	11̄0	110	001	100	111̄
	01̄0	100	001	11̄0	101̄

Spalt. (001) vlk. (100) uvlk.

Marignac. 7, 1864 (4) **3** 57; 2 II 633.

Trimethoxyl. β. methylcumarin $C_6H(OCH_3)_3\overline{O.(C:CHCO})CH_3$ Sp. 113°—113,5° $4h; -5.$ $61.$ $2.$ —

010 | 100 | 001	3	1	7	4, 5	2
	100	001	101	011	010 (Spalt.)
	010	001	011	101	100

Tafelig nach (010)

Spalt. (100) vlk.

Sansoni. 42, 1893 **23** II 612; 1 25 412.

Strontiumtartrat $C_4H_4O_6Sr.3H_2O$ — $4h; 9.$ 62 $-6.$

100 | 001̄ | 010	2	— 3 —		1	6	9	4, 5	—	—	7, 8	—	—
	100	010	01̄0	001	101̄	101	110	11̄1̄	11̄1	011	012	021
	100	001	001̄	01̄0	110	11̄0	101	111̄	11̄1̄	01̄1	02̄1	01̄2

Spalt. (100) s. vlk.

Marignac. 54, 1859 **15** 281; 2 III 339.

Natrium. p. aminonaphtylsulfonat $C_{10}H_{16}NH_2SO_3Na.4H_2O$ (1 4) — $4h; -9$ 62 $-5.$

110 | 1̄10 | 002̄	1	2, 3	4, 5
	001	110	111̄
	001̄	100	101

Spalt. (001) z. vlk.

Dufet. 20, 1902 **25** 38; 1 **39** 308.

trans. αβ Dibromcrotonsäure $CH_3.CBr$ / $BrCCO_2H$ Sp. 120° $4h; +9$ 62 -4 —

110 | 1̄10 | 001̄	1	2, 3	—
	001	110	101̄
	001̄	100	111

Spalt. (001) s. vlk., (111) vlk.

Burwell. 1 **19** 444; 2 III 258.

Dibromfluoren C_6H_4—CBr_2—C_6H_4 Sp. 166°—167° $4h; -12$ 62 -4 —

1̄10 | 110 | 002	1	2, 3	—	9	6, 7	8
	001	110	120	100	111	010 (Sp.)
	001	010	130	1̄10	011	110

Spalt. (001) vlk., (110) d.

Rein gelb.

Arzruni. 1 **1** 624.

Hyoscinhydrojodid $C_{17}H_{23}NO_4 . JH . \frac{1}{2}H_2O$ Sp. 197° | 4h; — 4. 62 — 2 | —

	8	1	2, 3	4, 5
110 / $1\bar{1}0$ / $00\bar{2}$	100	001	110	$\bar{1}11$
	$1\bar{1}0$	$00\bar{1}$	100	$01\bar{1}$

Spalt. (110) vlk., ($1\bar{1}0$) uvlk.

Blassgelb.

Fock. 1 7 49.

Kaliumtricyanodicuproat $Cu_2(CN)_3K(H_2O\,?)$ | — | 4h; —13 62 — 2

	1	—	—	2, 3	6, 7	—
110 / $\bar{1}10$ / $00\bar{2}$	001	201	$20\bar{1}$	110	111	011
	$00\bar{1}$	$1\bar{1}\bar{1}$	$1\bar{1}1$	100	$10\bar{1}$	$11\bar{2}$

Rammelsberg. 3, 1859 106 491; 2 I 318.

Monocäsiumditrichloracetat $CCl_3CO_2Cs . CCl_3CO_2H$ | — | 4h; + 1. 62 — 1

	1	6, 7	2, 3	4, 5
110 / $1\bar{1}0$ / $00\bar{2}$	001	$\bar{1}11$	110	111
	$00\bar{1}$	$0\bar{1}\bar{1}$	100	$10\bar{1}$

Sp. G. 2,14

Tafelig nach (001).

Spalt. (001) höchst vlk.

Jaeger. 1 50 248.

Homoterpenylsäure $\overset{O\,—\,C(CH_3)_2}{COCH_2CHCH_2CH_2CO_2H}$ Sp. 100°—102° | 4h; +10. 62 — 0 | —

	2, 3	6, 7	4, 5	1	—
121 / $1\bar{2}1$ / 004	210	100	111	$10\bar{1}$	$11\bar{1}$
	100	110	101	$00\bar{1}$	$1\bar{1}\bar{2}$

Spalt. (114 ?) z. d.

Strandmark. 2 III 519.

Anthracenisobutylnitrat $C_6H_4 < \genfrac{}{}{0pt}{}{CH(O.iC_4H_9)}{CH(NO_2)} > C_6H_4$ Sp. 121° | 4h; + ½ 62 0 | —

	6	3	4	—	—	—	2	1	—
101 / 010 / $10\bar{1}$	100	010	001	110	120	011	101	$\bar{1}01$	$\bar{1}22$
	101	010	$10\bar{1}$	111	121	$11\bar{1}$	100	$00\bar{1}$	$12\bar{3}$

Marshall. 4 1892 61 867; 1 24 205.

α.p.Chlorphenyl.δδ.diphenylfulgid $\genfrac{}{}{0pt}{}{(C_6H_5)_2C:C.C:O}{\genfrac{}{}{0pt}{}{4 \quad 1 \quad >O}{ClC_6H_4.CH:C:O}}$ | 4h; + 12 4. 62; + 75 1 | —

	3	1	2	6	5
100 / 001 / 010	100	010	001	110	$0\bar{1}1$
	100	001	010	101	$01\bar{1}$

Spalt. (010) s. vlk.

Pleochroïsmus: orangegelb-zinnoberrot.

Toborffy. 1 45 169.

Pyridin.2.o.nitro.p.tolylamino.3.5.dinitrobenzoat
$C_6H_3(NO_2)_2[CO_2H.C_5H_5N]\left(NH.C_6H_3<{CH_3 \atop NO_2}\right)$ Sp. 200° $4h;+13\ 3$ / $62;-45$ / 2 —

	1	2	3	4	5	6	—
001 / 010 / 100	100	001	010	$\bar{1}01$	$0\bar{1}1$	$\bar{1}10$	$\bar{1}\bar{1}1$
	001	100	010	$10\bar{1}$	$1\bar{1}0$	$01\bar{1}$	$1\bar{1}\bar{1}$

Spalt. (100), (11$\bar{1}$) ud.
Orangerot.

Ranfaldi. 16, 1906 (5) **15** 715; 1 **44** 630.

Platopropylsulfinbromid $PtBr_2 2S(C_3H_7)_2$ Sp. 105° — $4h$ / 62 / 2.

	1	2	3	4, 5	8, 9
010 / 001 / 100	100	010	001	110	011
	001	100	010	101	110

Spalt. (001), (100) u. (010)
Braungelb.

Weibull. 1 **14** 127; 2 I 277.

Natriumbaryumdithionat $BaS_2O_6+Na_2S_2O_6$? — $4h;-2$ / 62 / 2.

	1	3	5, 6	—	8, 9	7	—
010 / 001 / 100	100	001	110	210	011	101	111
	001	010	101	102	110	011	111

Spalt. (001) vlk.

Fock. 1 **14** 347.

Natriumrubidiumkobaltioxalat $Co_2(C_2O_4)_6Rb_3Na_3.5H_2O$ — $4h;-1.$ / 62 / 3.

	2	3	1	7	6	—	—	—
010 / 001 / 100	010	001	100	101	$10\bar{1}$	501	111	$11\bar{1}$
	100	010	001	011	$0\bar{1}1$	015	111	$1\bar{1}1$

Zwillinge (0$\bar{1}$1)
Spalt. (100).

Copaux. 20, 1906 **29** 67; 2 III 64. Vgl. $4h;-1.$ / 62 / 4.

p. Toluyl.o.benzoësäure $CH_2C_6H_4COC_6H_4.CO_2H.H_2O$ $4h;-12\ 7.$ / $62;-70$ / 4 —

	1	6	5	3	9	7
200 / 001 / 0$\bar{2}$0	010	$1\bar{1}0$	110	001	$10\bar{2}$	012
	$00\bar{1}$	101	$10\bar{1}$	010	$1\bar{1}0$	$01\bar{1}$

Friedel. 7, 1888 (6) **14** 433; 1 **18** 333.

d. Camphersäure.Acetonverbindung $2C_{10}H_{16}O_4.(CH_3)_2CO$ $4h$ / 62 / 4. —

	3	2	8, 9	4, 5	6, 7	—	—	—
010 / 100 / 001	100	010	110	011	101	121	120	001
	010	100	110	101	011	211	210	001

Pope. 1 **28** 128; Duplitzky. 40, 1899 № 10—11; 1 **34** 701.

Wolframtrioxyd WO_3 — $\frac{4h}{62}$ 4.

	3	6, 7	—	2	4, 5	—	—	—	—
002 100 010	100	110	120	001:	021	031	041	051	081
	010	011	012	100;	101	203	102	205	104

Sp. G. 6,30—6,38.

Nordenskiöld. 3, 1861 **114** 622; 2 I 110.

Natriumrubidiumaluminiumoxalat $(C_2O_4)_6Al_2Rb_3Na_3 . 5H_2O$ — $4h$; — 1. 62 4.

	3	1	2	4	7	—	—	5, 6
010 001 100	001	100	010	$10\bar{1}$	101	111	$11\bar{1}$	110 (Spalt.)
	010	001	100	$0\bar{1}1$	011	111	$1\bar{1}1$	101

Spalt. (101) d.
Zwillinge (011).
Vgl. $4h$; — 1. 62 3.

Wyrouboff. 20, 1900 **23** 126; 1 **35** 653; 2 III 163.

β. Cäsiumdichlorjodid $CsCl . ClJ$ — $4h$ 62 5

	8, 9	1	3, 4	2	—	—
001 010 200	011	100	102	001	110	021
	110	001	101	100	012	120

Spalt. (100) vlk.
Tieforange.

Penfield. 17, 1892 (3) 43; 9 **1** 442; 1 **23** 599.

αα. ββ. Tetrabrompropionsäure $CHBr_2 . CBr_2 . CO_2H$ Sp. 125°—126° $4h$;+12. 7. 62.;+50 — 7. —

	1	2	3	6	5
010 001 $\bar{1}00$	100	010	001	011	$1\bar{1}0$
	$00\bar{1}$	100	010	110	$\bar{1}0\bar{1}$

Tafelig nach (100).

Mellville. 17, 1882 **4** 264; 2 III 213.

Mekoninmethylphenylketonoxim $(CH_3O)_2C_6H_2 \langle \begin{smallmatrix} CH . CH_2 . C . C_6H_5 \\ \diagdown \quad \cdot\cdot \\ CO . O \quad N . OH \end{smallmatrix}$ Sp. 198° $4h$;+12 5 62.;—30 — 6. —

	3	1	2	5	4	—	—
001 $\bar{1}00$ 010	100	010	001	$1\bar{1}0$	011	201	302
	$0\bar{1}0$	001	100	$0\bar{1}\bar{1}$	101	$1\bar{2}0$	$2\bar{3}0$

Tafelig nach (010)
Spalt. (001) d.
Pleochroismus: grünlich-gelb — dunkelrötlichgelb.

Becke. 31, 1892 **13** 673; 1 **24** 639.

Parasantonid $C_{15}H_{18}O_3$ Sp. 110° $4h$ 62. — 6 —

	1	2, 3	—	8, 9	10, 11	4, 5	—	—
110 $\bar{1}10$ 002	001	110	011	021	201	111	221	223
	001	100	112	111	$1\bar{1}1$	101	201	203

Strüver. 1 2 590.

Kalium.o.phenylbenzoat $C_6H_4<^{CO_2K(1)}_{C_6H_5(2)} + H_2O$ — $4h; +11.\ 1.\ 62.; ?\ -5$

	1	—	2	4
110	001	100	010	$1\bar{1}1$
100				
$\bar{1}02$	001	$11\bar{1}$	100	011

Tafelig nach (001)
Sehr rasch verwitternd.

Duparc u. Pearce. 20, 1895 **18** 31; 1 **27** 610.

Calcium.o.chinolinsulfonat $(C_9H_5N.SO_3)_2Ca.9H_2O$ — $4h; +1\ 62.\ -2.$

	1	2, 3	—
110	001	110	011
$1\bar{1}0$			
$00\bar{1}$	$00\bar{1}$	100	$1\bar{1}\bar{1}$

Tafelig nach (001).

Bodewig. 36, 1887 **20** 96; 1 **14** 591.

Kupfertesserakaidekafluorodizirkoniat $Zr_2F_{14}Cu_3.16H_{20}$ — $4h; +1.\ 62.\ -2$

	1	2, 3	4, 5	—	8	9	6, 7	—	—	—
110	001	110	$11\bar{1}$	$20\bar{1}$;	100	010	111	$11\bar{2}$	011	211
$1\bar{1}0$										
$00\bar{2}$	$00\bar{1}$	100	101	111;	110	$1\bar{1}0$	$10\bar{1}$	102	$1\bar{1}\bar{2}$	$31\bar{2}$

Tafelig nach (010)
Blau.

Marignac. 7, 1860 (3) **60** 284; 2 I 547.

8.(o).Chinolincarbonsäurehydrochlorid $(C_{10}H_7NO_2)_2HCl$ — $4h; -14.\ 3.\ 62.; -50\ -2$ —

	2	5	1	6	3	—	4
010	010	100	$\bar{1}01$	001	101	011	$\bar{1}21$
101							
$\bar{1}01$	100	$01\bar{1}$	001	011	010	111	101

Spalt. (100) vlk.

Lang. 13, 1893 **102** (II a) 845; 1 **25** 521.

Kaliummanganotartrat $(C_4H_4O_6)_2MnK_2.xH_2O$? — $4h\ 62.\ 1/2$

	1	3	2	6, 7	—	4, 5	—	—
001	010	100	001	110	120	011	111	$1\bar{1}1$
100								
010	001	010	100	011	012	101	111	$11\bar{1}$

Schabus. 46, 65; 2 III 341.

Ammoniumformiat $H.CO_2NH_4$ — $4h; +2.\ 62.\ 3.$ —

2	4	1	5, 6	—
100	$10\bar{1}$	001	011	$11\bar{1}$

Sp. G. 1,26—1,27
Spalt. (001).

Lang. 13, 1858 **27** 178, 2 III 12.

Vgl. die folgende.

Ammoniumtartrat $C_4H_4O_6(NH_4)_2$

4h; + 2.
62.
3.

—

2	1	4	5	6	—	—	7	—	—	Sp. G 1,60
100	001	$10\bar{1}$	101	011	$1\bar{1}1$	$1\bar{1}\bar{1}$	$0\bar{1}1$	111	$11\bar{1}$	Spalt. (001) s. vlk.

Gossner. 2 III 325.

Vgl. die vorige.

Natriumbromat Natriumbromid $2BrO_3Na \cdot NaBr \cdot 2H_2O$

—

4h; — 9
62.
3.

	1	2	5, 6	—	3	—	
010 $00\bar{1}$ 101	100	010	110	011	$10\bar{1}$	310	Zwillinge (001).
	001	100	101	$1\bar{1}1$	010	103	

Marignac. 7, 1857 (5) **12** 61; 2 II 100.

Methyloxypyridinhexachloroplatinat $PtCl_6[C_5H_4(CH_3)NO \cdot H]_2 \cdot H_2O$

—

4h;—17. 2
62.; 0
3.

	1	2	3	4	—	8	9	5	6	—	—	—	—
$0\bar{1}0$ 001 100	100	010	001	$\bar{1}01$	$\bar{2}01$	011	$0\bar{1}1$	110	$\bar{1}10$	$\bar{1}11$	$\bar{1}\bar{1}1$	$1\bar{1}1$	$\bar{2}\bar{1}1$
	001	$\bar{1}00$	010	$01\bar{1}$	$01\bar{2}$	$\bar{1}10$	110	$\bar{1}01$	$\bar{1}0\bar{1}$	$\bar{1}1\bar{1}$	$11\bar{1}$	111	$11\bar{2}$

Zepharovich. 1 **11** 382.

Trimethyldioxyäthyliumchlorid $HO \cdot CH_2 \cdot CH(OH)N(CH_3)_3Cl$ (Isomuscarinchlorid)

4h; — 6
62.
5

—

—	—	—	7, 8	4, 5	3	2	1
o	o′	$o/_2$	p	q	a	b	c
111	$1\bar{1}1$	112	110	101	010	100	001

Rammelsberg. 28 II 492.

Haidingerit $AsO_4CaH \cdot H_2O$

—

4h
63
— 4

	1	9	—	—	2, 3	—	4, 5, 6, 7	Sp. G. 2,97; Härte 2,25
101 $\bar{1}01$ 010	010	100	011	012	101	120	121	Spalt. (001) s. vlk.
	001	$1\bar{1}0$	111	221	100	$1\bar{1}2$	101	

Schulten. 20, 1903 **26** 20; 1 **41** 94; 2 II 832.

3.(N).Phenyl.4.thiohydantoin $CO \cdot N(C_6H_5) \cdot C{:}NH$ (with CH_2 —— S) Sp. 148°

4h
63
1

—

	8, 9	1	4, 5	3		2		
010 100 001	110	001	011	100	(Spalt.)	010	(Spalt.)	Spalt. (100) u. (010)
	110	001	101	010		100		Blassgelb.

Condit. 17, 1902 **28** 141; 1 **38** 686.

Thallodiracemat $C_4H_4O_6TlH$ — 4*h*; —12 2 63; ? 1.

	3	—	—	1	2	5	6
010 / 100 / $\bar{1}0\bar{1}$	$10\bar{1}$	110	$1\bar{1}0$	001	010	011	$0\bar{1}1$
	010	$11\bar{1}$	$\bar{1}1\bar{1}$	$00\bar{1}$	100	$10\bar{1}$	$\bar{1}0\bar{1}$

Sp. G. 3,49
Tafelig nach (010).

Wyrouboff. 20, 1883 **6** 324; 1 **10** 647; 2 III 363.

Vgl. 4*h*; — 14 0 63.; ? 2.

Phtalyl.m.nitro.p.toluidid $C_6H_3(\overset{1}{CH_3})(\overset{3}{NO_2})(\overset{4}{NCO}.COC_6H_4)$ 4*h*;—12 1 63;+45 1. —

	1	2	3	9	4	—
010 / $\bar{1}00$ / 001	001	100	010	$1\bar{1}0$	$10\bar{1}$	$0\bar{1}2$
	001	$0\bar{1}0$	100	$\bar{1}\bar{1}0$	$0\bar{1}\bar{1}$	$\bar{1}02$

Barner. 1 **9** 301.

Triäthylphosphinoxyd.Zinkjodid $P(C_2H_5)_3O.ZnJ_2$ Sp. 99° — 4*h*; +7 63 2.

1	8, 9	2	—	5, 6	3
001	110	100	111	011	010

Spalt. (001) s. vlk., (010) vlk.
Zwillinge (001).

Sella. 62, 1863 (2) **20** 361; 2 III 42.

Kaliumtriborat $B_3O_5K.4H_2O$ — 4*h* 63 3

	2	1	—	6, 7	8, 9
100 / 001 / 010	100	010	310	011	101
	100	001	301	011	110

Laurent. 8, 1849 **29** 5; 2 II 731.

Alloxan-Monoäthylammoniumdisulfit $C_4H_2O_4N_2.SO_3(NH_3.C_2H_5)NH_2O$ 4*h*;—10. 63 5. —

	1	3	2	8, 9	4, 5
010 / 100 / 001	001	100	010	110	011
	001	010	100	110	101

Bartolini. 42, 1888 **18** 339; 1 **18** 74; 2 III 588.

Betaïnhydrochlorid $ClN(CH_3)_3CH_2.CO_2H$ 4*h*; — 7 63 6 —

	1	4, 5	2	3	—	8, 9	—
010 / 001 / 100	100	110	010	001	111	011	$21\bar{1}$
	001	101	100	010	111	110	$1\bar{1}2$

Tafelig nach (101)
Spalt. (100) d., (110), (010) uvlk.

Groth. 36, 1870 **3** 157; 2 III 101.

Natriumnaphtionat $C_{10}H_8NSO_3Na \cdot 4H_2O$ (Natrium.1,4.naphtylaminsulfonat) — 4*h*; — 8 63. — 5.

2, 3	4, 5	1
o′	p	c
100	101	001

Piria. **78** 81; 28 II 363.

Arecolinhexachloroplatinat $PtCl_6 \left[CH_3O.CO.C(=CH-CH_2-CH_2-)CH_2 > N.CH_3 \mid H_2 \right]_2$ — 4*h* 63. — 4.

	2, 3	1	9	—	—	4,5,6,7	
110 / $\bar{1}$10 / 002	110	001	100	102	101	111	
	100	001	1$\bar{1}$0	1$\bar{1}$4	1$\bar{1}$2	101	Orangerot.

Tornquist. 1 **19** 371.

Granatolinhexachloroplatinat $PtCl_6(C_8H_{15}N)_2H_2$ — 4*h*;+15. 7. 63.;+15 — 2

	5	6	2	3	1	—	9	4	
110 / 00$\bar{1}$ / 1$\bar{1}$0	100	010	001	110	1$\bar{1}$0	$\bar{1}$01	112	$\bar{1}$12	
	101	10$\bar{1}$	0$\bar{1}$0	100	001	$\bar{1}\bar{1}\bar{1}$	1$\bar{1}$0	0$\bar{1}\bar{1}$	Zwillinge (001) u. a.

Boeris. 73, 1905 **44** 11; 1 **43** 486.

Kaliumtrioxychlorochromat CrO_2ClOK — 4*h*;—1/2 63. — 1/2

	2, 3	9	1	—	4, 5	—	
$\bar{1}$10 / 110 / 002	110	100	001	011	111	201	Tafelig nach (001) Spalt. (001)
	010	$\bar{1}$10	001	112	011	$\bar{1}$11	Zwillinge (001).

Wyrouboff. 20, 1880, **3** 143; 1 **8** 630; 2 II 374; 2 I 598. Vgl. die folgende.

Isomorphe Gruppe: JF_2O_2M — 4*h* 63. 0

	M	1	3	2	4, 5	—	—	6, 7
010 / 100 / 001	1. K	001	100	010;	011	112	102	101
	2. Rb	001	100	010;	011	112	102	101
	3. NH_4	001	100	010;	011	112	102	101
		001	010	100;	101	112	012	011

Zirngiebl. 1 **36** 145; 2 II 94.

Caryophyllenalkoholnitrat (Sesquiterpennitrat) $C_{15}H_{25}ONO_2$ Sp. 96° 4h 63. 1. —

	1	6,7	2	8,9	10,11,12,13	—	
010 100 001	001	101	010	110	111	012	Spalt. (100) vlk.
	001	011	100	110	111	102	

Tuttle. 30, 1895 Beil. B. **9** 451; 1 **27** 526.

Calciumchromat $CrO_4Ca . 2H_2O$ — 4h 63. 2

	3	1	2	6,7	—	8,9	—	
001 100 010	100	010	001	110	120	101	103...	Tafelig nach (001) Spalt. (010) vlk.
	010	001	100	011	012	110	310...	Orangegelb.

Fock. 1 **32** 250; 2 II 408.

Diäthylendiamin . Kobaltbromodinitrit $(NO_2)_2BrCo . 2(NH_2)_2C_2H_4$ — 4h;+14 63. 2

	1	—	4	3	2	
00$\bar{2}$ 010 202	100	110	001	010	10$\bar{1}$	Sp. G. 1,86 Orange- bis braungelb.
	001	012	$\bar{1}$01	010	100	

Jaeger. 1 **39** 558; 2 II 25.

Rubidiumdiracemat $C_4H_4O_6RbH$ — 4h;—14 0 63.; ? 2.

	3	1	2	—	—	5	6	
010 $\bar{1}$00 101	10$\bar{1}$	001	010	1$\bar{1}$0	110	011	0$\bar{1}$1	Sp. G. 2,28 Zwillinge (001)
	0$\bar{1}$0	001	100	$\bar{1}\bar{1}$1	1$\bar{1}$1	101	$\bar{1}$01	Spalt. (100) vlk.

Wyrouboff. 20, 1883 **6** 324; 1 **10** 647; 2 III 362. Vgl. 4h; — 12 1 63; ? 1.

Baryumhexacyanoferroat $Fe(CN)_6Ba_2 . 6H_2O$ — 4h; +2. 63. 4

	3	4	2	1	—	—	
101 010 $\bar{1}$01	010	100	101	10$\bar{1}$;	011	11$\bar{1}$	Spalt. (010) s. vlk.
	010	10$\bar{1}$	100	00$\bar{1}$;	111	01$\bar{2}$	

Wyrouboff. 7, 1869 (4) **16** 280; 2 I 397.

Brasilintetramethylester $C_{16}H_{10}O(OCH_3)_4$ Sp. 138°—139° 4h; — 6 63. 5 —

	2	3	1	4	7	5,6
010 100 001	100	010	001	$\bar{1}$01	101	011...
	010	100	001	0$\bar{1}$1	011	101...

Schall u. Dralle. 36, 1888 **21** 3010; 1 **18** 640.

1. Basisches Mercurichlorat Cl $\}O_3Hg(OH)$ 2. Basisches Mercuribromat Br

— 4h 63. 6 (Chlorat)

		2	4,5	1	8,9	—	—	3	—
100 001 010	1.	100	110	010	101	301	111	001	—
	2.	100	110	010	101	—	111	—	102
		100	101	001	110	310	111	010	120

Sp. G. 5,15
Tafelig nach (100)
Spalt. (100) s. vlk., (010) vlk.

Topsoe. 13, 1872 **66** (II) 38; 2 II 126.

Vgl. 4h 64. 6

I. Pinonsäure $C_{10}H_{16}O_3$

4h; 3. 64 —7 —

	2	3	1	6,7	8,9	—
001 $\bar{1}00$ 010	001	100	010	110	$\bar{1}01$	$\bar{1}11$
	100	$0\bar{1}0$	001	$0\bar{1}1$	110	111

Tafelig nach (001)
Spalt. (110).

Prost. 20, 1910 **7** 548; 1 **52** 204.

Vgl. 4h; 8 65. —7

Methylphenylxyloylamid $C_6H_3(CH_3)(CH_3)CON(CH_3)(C_6H_5)$ (4 3 1) Sp. 78°

4h; +5 5. 64; +45 —5 —

	—	4	3	—	1
110 $\bar{3}10$ $3\bar{1}4$	110	$1\bar{1}0$	$1\bar{1}\bar{1}$	$11\bar{1}$	001
	111	011	010	$11\bar{1}$	001

Fleischrot.

Jenssen. 36, 1891 **24** 2108; 1 **23** 315.

Isomorphe Gruppe: $C_2O_4MH.C_2O_4H_22H_2O$

— 4h; —11. 8 64; +30 —4. (K. Salz)

		M	3	1	2	5	4	6	—	—	—	7	—	—	—
001 $\bar{1}00$ 010	1.	K	100	010	001	110	011	$0\bar{1}1$	$10\bar{1}$	$11\bar{2}$	$11\bar{1}$	$1\bar{1}0$	021	—	$0\bar{2}1$
	2.	Rb	100	010	001	110	011	$0\bar{1}1$	$10\bar{1}$	$11\bar{2}$	$11\bar{1}$	—	021	111	—
	3.	NH_4	100	010	001	110	011	—	—	$11\bar{2}$	$11\bar{1}$	—	—	—	$0\bar{2}1$
	4	Tl	100	010	001	110	011	$0\bar{1}1$	$10\bar{1}$	$11\bar{2}$	$11\bar{1}$	—	021	—	—
			$0\bar{1}0$	001	100	$0\bar{1}1$	101	$10\bar{1}$	$\bar{1}10$	$\bar{2}11$	$\bar{1}11$	$0\bar{1}\bar{1}$	102	$1\bar{1}1$	$10\bar{2}$

Spalt. (100), $(0\bar{1}1)$ vlk., (010) d.

Rammelsberg. 3, 1855 **95** 197; 2 III 140; Wyrouboff 20, 1900 **23** 145; 1 **35** 656; Des Cloiseaux 7, 1869 (4) **17** 358.

Isozimmtsäure $\begin{matrix} C_6H_5.CH \\ \vdots \\ CO_2H.CH \end{matrix}$ Sp. 57°

4h; +10 64 —3. —

	1	2,3	8	—
110 $1\bar{1}0$ $00\bar{1}$	001	110	100	011
	$00\bar{1}$	100	110	$1\bar{1}\bar{1}$

Spalt. (001) vlk

Haushofer. 1 **29** 293.

Dibromshikimisäure $C_6H_6Br_2(OH)_3CO_2H$ Sp. 188° — 4h 64 —2 —

110 / $\bar{1}10$ / 002	4, 5	6, 7	2, 3	1
	$1\bar{1}1$	111	110	001
	$0\bar{1}1$	101	100	001

Eykmann. 36, 1891 **24** 1288; 1 **22** 600; 2 III 620.

Pinol-Nitrol-Piperidin $C_{10}H_{16}O.NO.NC_5H_{10}$ Sp. 154° — 4h; +6. 64 — 1. —

$\bar{1}10$ / $\bar{1}\bar{1}0$ / 002	1	4, 5	2, 3	—
	001	$\bar{1}11$	110	011
	001	101	$0\bar{1}0$	$1\bar{1}2$

Tafelig nach (001).
Spalt. (001) d.

Beyer. 1 **18** 309.

I. Cineolsäure $(CH_3)_2C.CH(CO_2H).CH_2CH_2.C(CO_2H).CH_3.H_2O$ (O-Brücke zwischen den beiden C) — 4h 64 1/2 —

010 / 100 / 001	3	2	4, 5	8, 9	—	1
	100	010	011	110	122	001 (Spalt.)
	010	100	101	110	212	001

Spalt. (001) vlk.

Osann u. Ronus. 36, 1900 **33** 3543; 1 **36** 633; 2 III 744.

1.2.4.6.Trinitromonoisobutylanilin $C_6H_2(NO_2)_3NH(C_4H_9)$ (6, 4, 2 1) Sp. 95° — 4h 64 1 —

003 / 010 / 200	1	4, 5	3	2	8, 9
	100	120	010	001	031
	001	011	010	100	110

Sp. G. 1,45
Dünntafelig nach (001)
Pleochroïsmus: grünlichgelb-orangegelb.

Jaeger. 1 **40** 139.

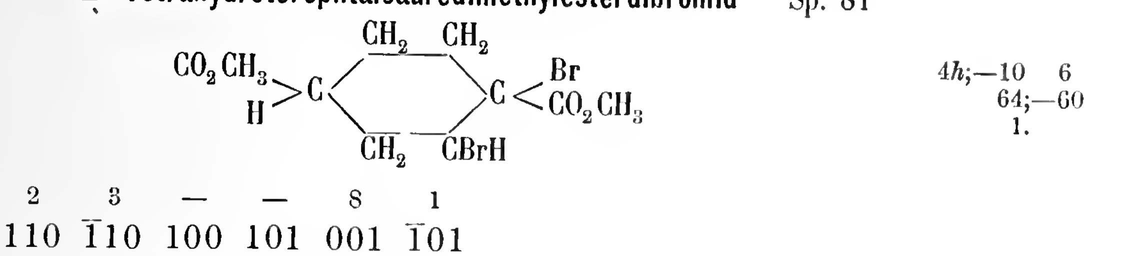
Carbamidtartrat $2CO(NH_2)_2.C_4H_4O_6$ — 4h 64 1 —

100 / 001 / 010	1	4, 5	2	8, 9	—
	010	110	100	101	111
	001	101	100	110	111

Tafelig nach (001)
Spalt. (100) uvlk.

Loschmidt. 13, 1865 **52** (II) 238; 2 III 546.

Δ^1 Tetrahydroterephtalsäuredimethylesterdibromid Sp. 81°



4h; —10 6 64; —60 1. —

111 / $1\bar{1}1$ / $1\bar{1}\bar{1}$	2	3	—	—	8	1
	110	$\bar{1}10$	100	101	001	$\bar{1}01$
	100	$0\bar{1}\bar{1}$	111	110	$11\bar{1}$	$00\bar{1}$

Muthmann. 1 **17** 475; 2 III 626.

Stannochlorid $SnCl_2$

— 4h 64 2.

	1	3	2	8, 9	6, 7
001 010 200	100	010	001	011	120
	001	010	100	110	011

Nordenskiöld. 38, 1874 **2** № 2; 2 I 213.

1. Borotetrafluorkalium 2. Borotetrafluorrubidium $BF_4\begin{cases}K\\Rb\end{cases}$

— 4h 64 6 (Rb. S.)

		1	4, 5	3	8, 9	—	—		2	—
010 100 001	1.	001	011	100	110	102	111;		010	122
	2.	001	011	100	110	102	111;		010	—
		001	101	010	110	012	111;		100	212

Vgl. 4h 63. 6

Brugnatelli. 16, 1894 (5) **3** (I) 339; 42 **24** (I) 478; 1 **26** 198; 2 I 441; Zambonini 1 **41** 57.

Tetrapropylammoniumjodid $N(C_3H_7)_4J$

4h 64 6 —

Sp. G. 1,32

	1	4, 5	—	8, 9	—	3	
100 001 010	010	110	111	101	131	001	(Spalt.)
	001	101	111	110	113	010	Spalt. (001) vlk., (010), (101) d.

Slavik. 1 **36** 274; 2 I 197.

Vgl. die vorige.

Diacetyltraubensäurenitril $[CH(O.C_2H_3O)CN]_2$

4h; +- 7. 64. — 6. —

	1	—	2, 3	—
110 110 $00\bar{1}$	001	100	110	011
	$00\bar{1}$	110	100	$1\bar{1}\bar{1}$

Tafelig nach (001)

Lang. 13, 1902 **111** (II a) 1168; 1 **40** 622; 2 III 312.

Isomorphe Gruppe: $(XO_4)_2R.9H_2O$

— 4h; 6 64. — 4 (Th. S.)

		X	R	6, 7	2	3	1	4, 5	—	—	—	—	Spalt.	Sp. G.
001 100 010	1.	S	Th	110	001	100	010	011	$10\bar{1}$	$11\bar{1}$	$12\bar{1}$	031	010 001 100	2,77
	2.	S	U	110	001	100	010	011	—	—	—	—	— — 100	—
	3.	Se	Th	110	—	100	010	011	$10\bar{1}$	—	—	—	010 001 —	3,03
				$0\bar{1}1$	100	$0\bar{1}0$	001	101	$\bar{1}\bar{1}0$	$\bar{1}\bar{1}1$	$\bar{1}\bar{1}2$	103	Vgl. 4d; 3. 58 1.	

Kraus. 1 **34** 423; Fock 68, 1886, 603; 1 **15** 640; Topsoe 38, 1874 **2**; 2 II 478.

Diisonitrosoisapiol $(CH_2O_2)(OCH_3)_2C_6HC$——$C.CH_3$ / NOH N.OH — $4h$; — 6. 64. — 3. —

	1	8, 9	2, 3	—	—	6, 7	
110 110 004	001	010	110	011	$\bar{2}11$	221	Tafelig nach (001).
	001	110	010	114	$3\bar{1}4$	011	Zwillinge (001). Spalt. (001) vlk.

Negri. 41 **13** 89; 1 **25** 403.

1. Platoäthylsulfinjodid
2. Platoäthylsulfinbromid $Pt\begin{cases} J_2 \\ Br_2 \end{cases} 2S(C_2H_5)_2$ — $4h$; —$^1/_2$ 64. 0 (Jodid)

		2	1	3	4	5	6, 7	8, 9	Farbe
010 001 100	1.	010	100	001	101	$\bar{1}01$	110	011	braungelb
	2.	010	100	001	101	$\bar{1}01$	110	011	« Spalt. (011).
		100	001	010	011	$01\bar{1}$	101	110	

Weibull. 1 **14** 123; 2 I 274. Vgl. $4h$; + 4 65. $^1/_2$

A. Camphoransäure $C_9H_{12}O_6.H_2O$ — $4h$; — 3 64. 0 —

	1	3	5, 6	2	4	—	
010 002 200	100	001	120	010	$10\bar{1}$	205	Tafelig nach (001)
	001	010	101	100	$0\bar{1}1$	052	Spalt. (001) u. (010) vlk.

Zepharovich. 13, 1876 **73** (I) 10; 2 III 750.

Pyrazinmercurichlorid $C_4H_4N_2.HgCl_2$ Sp. 273° — $4h$; + 2. 64. $^1/_2$ —

	2	1	7	—	5, 6	3	
200 010 001	100	001	011	$\bar{1}11$	102	010	Tafelig nach (100)
	100	001	011	$\bar{2}11$	101	010	Spalt. (001) d.

Fock. 1 **29** 290.

Mercurosulfat SO_4Hg_2 — $4h$; — 1. 64. 3 —

	1	8, 9	3	2	7	6	4, 5	Sp. G. 7,12—8,35
010 100 001	001	110	100	010	101	$10\bar{1}$	011	Spalt. (100) u. (110).
	001	110	010	100	011	$01\bar{1}$	101	

Schulten. 20, 1903 **26** 113; 1 **41** 181; 2 II 360.

1.2.4. Dinitromethyläthylanilin $C_6H_3\overset{4,2}{(NO_2)}\overset{1}{N}(CH_3)(C_2H_5)$ Sp. 59° — $4h$; 14 9. 64.; + 25 5. —

	2	1	6	—	7	5	4	—	—
003 $0\bar{4}0$ $6\bar{2}0$	001	100	110	$1\bar{1}0$	$\bar{1}30$	102	$\bar{1}02$	445	—
	100	001	$0\bar{1}1$	012	$0\bar{1}\bar{1}$	101	$10\bar{1}$	$15.\bar{1}6.\bar{1}6$	$(1\bar{1}1?)$

Sp. G. 1,43.

Jaeger. 1 **42** 353. Pleochroïsmus: hochgelb u. orange.

β. **Thalloracemat** $C_4H_4O_6Tl_2$ — $4h$; + 6. 65 — 4.

	9	1	2, 3	4, 5	—	—	—	—
110	010	001	110	$11\bar{1}$	$10\bar{1}$	201	$20\bar{1}$	$21\bar{1}$
$1\bar{1}0$								
$00\bar{2}$	$1\bar{1}0$	001	100	101	112	$11\bar{1}$	111	312

Spalt. (001) s. vlk.

Des Cloiseaux 7, 1869 (4) **17** 347; 2 III 368.

Ammoniumantimonyltartrat $C_4H_4O_6(SbO)(NH_4).H_2O$ — $4h$ 65 — 3. —

	2, 3	1	4, 5	—	6, 7	—
110	110	001	$1\bar{1}1$	$2\bar{2}1$	111	221
$\bar{1}10$						
002	100	001	$0\bar{1}1$	$0\bar{2}1$	101	201

Spalt. (001) vlk.

De la Provostaye. 7, 1841 (3) **3** 142; 2 III 344. Vgl. $4h$ 67 — 1

Dinitrit (aus Diphenyläthan) $C_{14}H_{10}N_2O_4$ (?) Sp. 148°—149° — $4h$; 3. 65 — 3 —

	1	2	—	4, 5	3
101	010	001	110	011	$10\bar{1}$
100					
010	001	100	111	101	010

Schwefelgelb.

Hintze. 1 **13** 604.

Tribaryumcadmiumthiosulfat $(S_2O_3)_4CdBa_3.8H_2O$ — $4h$; + 11 5 65; — 85 1.

	1	2	—	3	—	4
100	010	100	101	001	$10\bar{1}$	110
001						
$0\bar{1}0$	$00\bar{1}$	100	110	010	$1\bar{1}0$	$10\bar{1}$

Tafelig nach (001).
Spalt. (001) z. vlk.

Fock. 36, 1890 **23** 1761; 2 II 684.

p. Methoxyphenyloxamidsäureäthylester $CH_3OC_6H_4NHCO.CO_2C_2H_5$ Sp. 108°—109° — $4h$; — 7 7 65; — 40 5 —

	1	3	2	9	4	6	—
001	100	010	001	011	101	$1\bar{1}0$	$2\bar{1}0$
010							
$\bar{1}00$	$00\bar{1}$	010	100	110	$10\bar{1}$	$0\bar{1}\bar{1}$	$0\bar{1}\bar{2}$

Tafelig nach (001).
Spalt. (001).

Scacchi. 55, 1898 (III) **4** 25; 42 **28** (I) 284; 1 **32** 515.

Paraxanthinhexachloroplatinat $PtCl_6(C_7H_8C_2H_4)_2.H_2O$ — $4h$; + 10 4 65; — 20 5

	3	2	1	—	—
010	100	010	001	$11\bar{1}$	$12\bar{1}$
$\bar{1}00$					
001	$0\bar{1}0$	100	001	$1\bar{1}\bar{1}$	$2\bar{1}\bar{1}$

Orange.
Spalt. (100?) d.

Arzruni. 76, 1898 **24** 377; 2 III 594.

Dibromisononylsäure (Isovaleralbuttersäuredibromid)
$(CH_3)_2CH.CH_2.CHBr.CHBr.CH_2CH_2CO_2H$ Sp. 66° — $4h$; 9 6 / 65; -+-25 / 6 —

	1	4	8	5	—
$0\bar{1}2$ / 002 / 210	100	010	001	$1\bar{1}0$	$10\bar{1}$
	001	$\bar{1}01$	$\bar{1}10$	101	$1\bar{1}1$

Bronnert. 1 **24** 99; 2 III 518.

rac. (α) Pinonsäure $CH_2\,CH.CH_2.CO_2H$ | $C(CH_3)_2$ | $CH.COCH_3$ Sp. 103°—105° — $4h$; 8 / 65. / — 7 —

	2	1	3	8	6, 7	4, 5	—
001 / $\bar{1}00$ / 010	100	010	001	$\bar{1}01$	011	110	$12\bar{1}$
	$0\bar{1}0$	001	100	110	101	$0\bar{1}1$	$\bar{1}\bar{1}2$

Sp. G. 1,22.
Tafelig nach (010).
Spalt. (110) vlk., (111) z. vlk.
Vgl. $4h$; 3 / 64 / — 7

Sustschinsky. 1 **35** 278; Fock. 1 **31** 480; 2 III 740.

Tetraäthylammoniumtetrachloroaurat $AuCl_4N(C_2H_5)_4$ — $4h$; -+-2 / 65. / — 4

	1	2, 3	10	11	4, 5	6, 7	—	—
110 / $1\bar{1}0$ / $00\bar{2}$	001	110	100	010	$11\bar{1}$	111	101	$10\bar{1}$
	$00\bar{1}$	100	110	$1\bar{1}0$	101	$10\bar{1}$	$11\bar{2}$	112

Tafelig nach (001).
Spalt. (001) u. (100) vlk.

Topsoe. 52, 1882; 1 **8** 246; 2 I 449.

Kaliumcalciumnitrit $(NO_2)_3CaK.3H_2O$ — $4h$ / 65. / 0

	4, 5	2	1	6, 7	8, 9	—
100 / 001 / 010	110	100	010	011	101	111
	101	100	001	011	110	111

Spalt. (001) s. vlk.

Topsoe. 13, 1876 **73** (II) 113; 2 II 45.

α. Platoäthylsulfinchlorid $PtCl_2.2S(C_2H_5)_2$ Sp. 84° — $4h$; -+-4 / 65. / ½

	3	1	2	5	4	6, 7
001 / 010 / 100	010	100	001	101	$\bar{1}01$	110
	010	001	100	101	$10\bar{1}$	011

Spalt. (001) vlk.
Hochgelb. Vgl. $4h$; —½ / 64. / 0

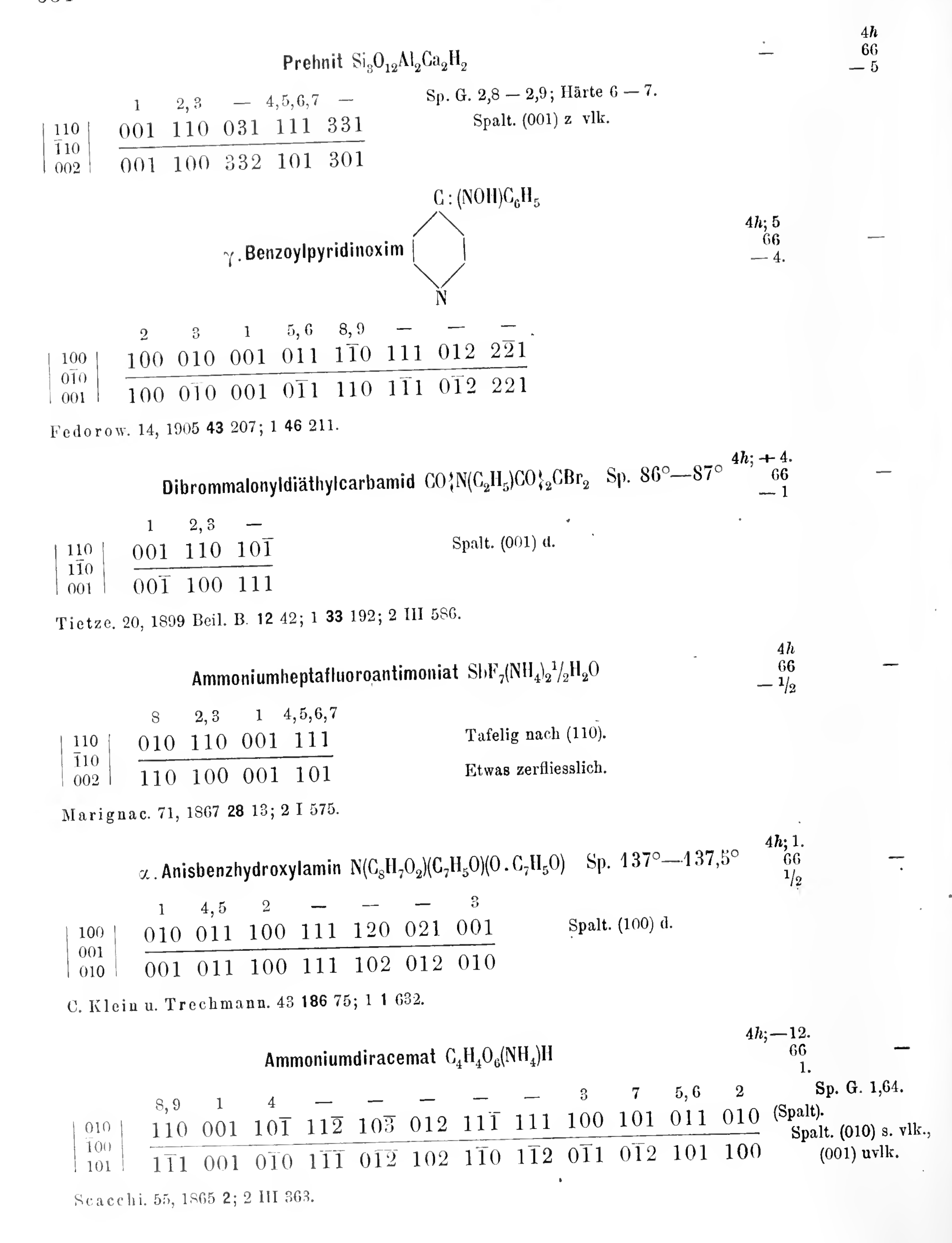
Weibull. 2 I 273.

d. α. Chlorcamphersulfonanhydramid $C_{10}H_{14}ClO_2SN$ Sp. 167° $4h$ / 65. / 1 —

	1	3	2	4, 5	6, 7
001 / 020 / 200	100	010	001	102	110
	001	010	100	101	011

Tafelig nach (001).
Spalt. (001) vlk.

Armstrong u. Lowry. 4, 1902 **81** 1456; 1 **39** 87; 2 III 710.



Prehnit $Si_3O_{12}Al_2Ca_2H_2$

4*h*
66
— 5

Sp. G. 2,8 — 2,9; Härte 6 — 7.
Spalt. (001) z vlk.

	1	2, 3	—	4, 5, 6, 7	—
110 / $\bar{1}10$ / 002	001	110	031	111	331
	001	100	332	101	301

γ. Benzoylpyridinoxim

4*h*; 5
66
— 4.

	2	3	1	5, 6	8, 9	—	—	—
100 / $0\bar{1}0$ / 001	100	010	001	011	$1\bar{1}0$	111	012	$2\bar{2}1$
	100	$0\bar{1}0$	001	$0\bar{1}1$	110	$1\bar{1}1$	$0\bar{1}2$	221

Fedorow. 14, 1905 **43** 207; 1 **46** 211.

Dibrommalonyldiäthylcarbamid $CO\{N(C_2H_5)CO\}_2CBr_2$ Sp. 86°—87°

4*h*; + 4.
66
— 1

Spalt. (001) d.

	1	2, 3	—
110 / $1\bar{1}0$ / 001	001	110	$10\bar{1}$
	$00\bar{1}$	100	111

Tietze. 20, 1899 Beil. B. **12** 42; 1 **33** 192; 2 III 586.

Ammoniumheptafluoroantimoniat $SbF_7(NH_4)_2 {}^1/_2H_2O$

4*h*
66
— $^1/_2$

Tafelig nach (110).
Etwas zerfliesslich.

	8	2, 3	1	4, 5, 6, 7
110 / $\bar{1}10$ / 002	010	110	001	111
	110	100	001	101

Marignac. 71, 1867 **28** 13; 2 I 575.

α. Anisbenzhydroxylamin $N(C_8H_7O_2)(C_7H_5O)(O.C_7H_5O)$ Sp. 137°—137,5°

4*h*; 1.
66
$^1/_2$

Spalt. (100) d.

	1	4, 5	2	—	—	—	3
100 / 001 / 010	010	011	100	111	120	021	001
	001	011	100	111	102	012	010

C. Klein u. Trechmann. 43 **186** 75; 1 **1** 632.

Ammoniumdiracemat $C_4H_4O_6(NH_4)H$

4*h*; — 12.
66
1.

Sp. G. 1,64.
(Spalt).
Spalt. (010) s. vlk., (001) uvlk.

	8, 9	1	4	—	—	—	—	—	3	7	5, 6	2
010 / $\bar{1}00$ / 101	110	001	$10\bar{1}$	$11\bar{2}$	$10\bar{3}$	012	$11\bar{1}$	111	100	101	011	010
	$1\bar{1}1$	001	$0\bar{1}0$	$1\bar{1}\bar{1}$	$0\bar{1}\bar{2}$	102	$1\bar{1}0$	$1\bar{1}2$	$0\bar{1}1$	$0\bar{1}2$	101	100

Scacchi. 55, 1865 **2**; 2 III 363.

1.2.4. Dinitroallylanilin $C_6H_3(NO_2)_2NH(C_3H_5)$ Sp. 76° — $4h$; — 9 2. 66; + 15 3. —

220 | 001 | 22$\bar{1}$

6	5	4	8	3	2	1	—	7
010	100	001	10$\bar{2}$	$\bar{1}$14	110	1$\bar{1}$0	1$\bar{3}$0	1$\bar{1}\bar{2}$
101	10$\bar{1}$	01$\bar{1}$	1$\bar{1}$0	0$\bar{1}$0	100	00$\bar{1}$	$\bar{1}$0$\bar{2}$	0$\bar{1}\bar{1}$

Sp. G. 1,41. Gelb.

Jaeger. 1 **42** 358.

Isochinolinjodbenzylat $C_9H_7N(CH_2 . C_6H_5) . J$ Sp. 175°—176° — 4; 7. 66 4 —

200 | 001 | 020

1	3	6,7	—	4,5	—
010	100	110	011	012	122
001	100	101	012	011	112

Spalt. (010) z. vlk. Gelblich.

Fock. 36, 1901 **34** 3990; 1 **38** 515.

Pterocarpin $C_{20}H_{16}O_6$ Sp. 152° — $4h$; — 8 66 4. —

010 | 001 | 100

1	3	4,5	2	7	—	8,9
100	001	110	010	101	111	011
001	010	101	100	011	111	110

Tafelig nach (001).

Morel. 7, 1889 (6) **17** 125; 1 **19** 527.

Kaliumbaryumsilicowolframat $W_{12}SiO_{40}BaK_2 . 17H_2O$ — $4h$; 3. 66. — 4.

001 | $\bar{1}$00 | 010

3	1	9	8	2	4,5	—
100	010	101	10$\bar{1}$	001	011	350
0$\bar{1}$0	001	1$\bar{1}$0	$\bar{1}\bar{1}$0	100	101	0$\bar{3}$5

Spalt. (001) s. vlk. Zwillinge (010).

Wyrouboff. 20, 1896 **19** 262; 1 **29** 663; 2 II 647.

β. Natriumnaphtylhydrazinsulfonat $NaSO_2C_{10}H_{16}NHNH_2 . 4H_2O$ (1 4) — $4h$ 66. 1

001 | 100 | 010

8,9	4,5	1	2	3
110	101	001	100 (Spalt.)	010 (Spalt.)
011	110	100	010	001

Spalt. (100) u. (010).

Muthmann u. Ramsay. 1 **30** 72.

Brommethyltriphenylpyrrholon $C_{23}H_{18}BrNO$ Sp. 153° — $4h$; + 1. 66. 1. —

001 | 010 | 100

1	3	2	5	4	6,7	—	8,9	—	—	—	—	—
100	010	001	101	$\bar{1}$01;	110	210	011	021	111	$\bar{1}$11	221	$\bar{2}$21
001	010	100	101	10$\bar{1}$;	011	012	110	120	111	11$\bar{1}$	122	12$\bar{2}$

Spalt. (001) vlk.

Tutton. 1 **18** 558.

4h; + 4. 66. 5 —

Diäthyl.p.toluidinnitrat $CH_3.C_6H_4N(C_2H_5)_2HNO_3$

	1	4	3	—	2	—	8, 9	—
$\bar{1}00$ / 010 / 101	001	100	010	110	$\bar{1}01$	021	$\bar{1}11$	$\bar{1}12$
	001	$\bar{1}01$	010	$\bar{1}11$	100	021	110	111

Tafelig nach (001).
Spalt. ($\bar{2}12$) s. vlk.

Söffing. 1 **9** 621; 1 **38** 379.

4h; — 6 3 67; + 40 — 6 —

Kaliumstannooxalat $(C_2O_4)_2SnK_2.H_2O$

	2	—	1	4	6	3	5	—	—
$\bar{1}00$ / 001 / 010	100	$\bar{1}20$	010	$1\bar{1}0$	110	001	$0\bar{1}1$	$1\bar{1}\bar{1}$	$11\bar{1}$
	$\bar{1}00$	102	001	$\bar{1}0\bar{1}$	$\bar{1}01$	010	$01\bar{1}$	$\bar{1}\bar{1}1$	$\bar{1}\bar{1}1$

Rammelsberg. 3, 1855 **95** 197; 2 III 157.

4h 67 — 5 —

Pseudaconin. Aceton $C_{25}H_{39}NO_8.C_3H_6O$ Sp. 86°—87°

	1	2, 3	—	4, 5
110 / $\bar{1}10$ / 002	001	110	101	$1\bar{1}1$
	001	100	$1\bar{1}2$	$0\bar{1}1$

Traube. 1 **30** 643.

4h; + 7 67 — 3 —

Formyl.p.nitranilid $C_6H_4(NH.COH)(NO_2)$ Sp. 194°

	1	2, 3	6, 7
$\bar{1}10$ / $\bar{1}\bar{1}0$ / 002	001	110	111
	001	$0\bar{1}0$	$0\bar{1}1$

Tuttle. 30, 1894 Beil. B. **9** 451; 1 **27** 530.

4h 67 — 1 —

Kaliumantimonyltartrat (Brechweinstein) $C_4H_4O_6(SbO)K.H_2O$

	6, 7	4, 5	2, 3	—	—	1
110 / $\bar{1}10$ / 002	111	$1\bar{1}1$	110	221	$2\bar{2}1$	001
	101	$0\bar{1}1$	100	201	$0\bar{2}1$	001

Sp. G. 2,56 — 2,61.
Spalt. (001) vlk. (100), ($1\bar{1}0$) z. vlk.
4h Vgl. 65 — 3.

Moses. 1 **28** 334; 2 III 343.

4h; + 14. 1 67; ? 1/2 —

Ammoniumjodatotellurat $TeJO_7(NH_4)H_2.3H_2O$

	1	2	5	4	3	—	9	6
010 / $00\bar{1}$ / 100	100	010	110	$1\bar{1}0$	001	$\bar{1}1\bar{1}$	$01\bar{1}$	$10\bar{1}$
	001	100	101	$\bar{1}01$	$0\bar{1}0$	$\bar{1}11$	110	011

Sp. G. 3,04
Tafelig nach (001).
Spalt. (010) d.
Pleochroïsmus: bläulich bis gelblich.

Sustschinsky. 1 **35** 276; 2 II 294.

Hydroxylaminoxalat $C_2O_4H_2(NH_2OH)_2$ — 4h; 11 5 67; — 55 4 —

	—	3	1	7	2	6
$0\bar{2}0$ / 110 / $00\bar{1}$	010	100	001	110	$1\bar{1}0$	$10\bar{1}$
	$\bar{2}10$	010	$00\bar{1}$	$\bar{1}10$	100	011

Spalt. (010) s. vlk., (001) g.

Lang. 43, 1868 Suppl. 6 232; 2 III 149.

Natriumammoniummolybdänoxalat $(C_2O_4)(MoO_3)NH_4Na.2H_2O$ — 4h; 5 67 5

	2	1	3	4, 5	6, 7
100 / 001 / 010	100	010	001	110	011
	100	001	010	101	011

Spalt. (001) uvlk.

Sachs. 1 34 167; 2 III 184.

Tetrachlordiacetyl $(CO.CHCl_2)_2$ Sp. 83°—84° — 4h; + 11 67. — 6 —

	1	2, 3	4, 5
$\bar{1}10$ / $\bar{1}\bar{1}0$ / 002	001	110	$\bar{1}11$
	001	$0\bar{1}0$	101

Spalt. (001) vlk.

Fock. 1 14 539; 2 III 243.

1. Phenyl. 2 Aethyl. 3. l. Bornyl. Imidoxanthid $C_6H_5C:N.C_2H_5$ / $SCSO.C_{10}H_{17}$ — 4h; 8 67. — 5. —

1	2	4, 5	—	6, 7	—	3	8, 9	—	—
001	100	$\bar{1}01$	$\bar{1}02$	011	012	010	110	111	$\bar{1}11$

Tafelig nach (001). Orange.

Fedorow u. Artemjew. 40, 1906, 110; 1 46 216.

Pseudoaconin. Aceton $C_{25}H_{39}NO_8.C_3H_6O$ Sp. 86°—87° — 4h 67. — 5 —

	1	2, 3	—	4, 5, 6, 7
110 / $\bar{1}10$ / 002	001	110	101	$1\bar{1}1$
	001	100	$1\bar{1}2$	$0\bar{1}1$

Traube. 36, 1896 29 857; 1 30 643.

Die angegebenen Constanten stimmen mit den Messungszahlen nicht überein.

Xylidinhydrobromid $C_6H_3(CH_3)_2NH_2.HBr$ — 4h 67. — 5 —

	2, 3	1	—
110 / $\bar{1}10$ / 002	110	001	101
	100	001	$1\bar{1}2$

Spalt. (001) vlk.

Bertram. 1 9 304.

Nitrotetronsäure $\genfrac{}{}{0pt}{}{CO.CH_2}{(NO_2)\dot{C}H.CO}>O.2H_2O$ — $4h; +1. 67. -4$

	4,5	2,3	1
110	110	$\bar{1}$11	001
1$\bar{1}$0			
202	101	0$\bar{1}$0	001

Sp. G. 1,68.
Spalt. (001) s. vlk.
Zersetzungsp. 184°.

Eppler. 1 **30** 143; 2 III 250.

i. Isomonobromäpfelsäure $CHBr(CO_2H)CH(OH)(CO_2H).H_2O$ Sp. 63°—65° $4h; +9. 67. -3.$ —

	8,9	4,5	2,3	6,7	1
111	100	011	110	21$\bar{1}$	.10$\bar{1}$
1$\bar{1}$1					
002	110	101	100	10$\bar{1}$	00$\bar{1}$

Johnsen. 30, 1907 **1** 89; 1 **47** 667.

n. Methyl. diorthoimidotriphenylcarbinol $C_{20}H_{17}NO$ Sp. 140° $4h; -14\ 9. 67.; 0 -2$ —

	1	8	9	6	5	2
01$\bar{1}$	100	010	001	1$\bar{1}$1	$\bar{1}\bar{1}$1	0$\bar{1}$1
011						
200	001	110	$\bar{1}$10	$\bar{1}$01	$\bar{1}$0$\bar{1}$	$\bar{1}$00

Tafelig nach ($\bar{1}$10).
Honiggelb.

Sioma. 40, 1902 **16** 102; 1 39 613.

Bertrandit $Si_2O_9Be_4H_2$ — $4h\ 67.\ 1$

	1	6,7	—	3	2	4,5	—
001	010	110	130	100	001	011	031
100							
010	001	011	013	010	100	101	103

Sp. G. 2,57 — 2,60.
Zwillinge (100).
Spalt. (001) z. vlk.

Cuprijodat $(JO_3)_2Cu$ — $4h; +5. 67. 1.$

	1	2	—	5,6	—	4	3	
001	100	001	110	120	101	10$\bar{2}$	010	(Spalt.)
010								
200	001	100	012	011	102	$\bar{1}$01	010	

Sp. G. 5,24
Spalt. (010).
Blassgrün.

Granger u. Schulten. 20, 1904 **27** 143; 1 **42** 109; 2 II 110.

Stannobromid $SnBr_2$? — $4h\ 67.\ 3$

	3	2	1	4,5	6,7	8,9
100	001	100	010	110	011	101
001						
010	010	100	001	101	011	110

Sehr zerfliesslich.

Nordenskiöld. 38, 1874 **2** № 2; 2 I 213.

Tetraphenyläthan $(C_6H_5)_3C.CH_2C_6H_5$ Sp. 144° $4h; -\frac{7}{67.}$ 3 —

010 100 001	1	3	8,9	—	4,5	2
	001	100	110	$10\bar{2}$	011	010
	001	010	110	$01\bar{2}$	101	100

Kraus u. Long. 36, 1906 **39** 2957; 1 **45** 617.

Basisches Mercurinitrat $NO_3Hg(OH).\frac{1}{2}H_2O$ — $4h$ 67. 8

100 001 010	1	3	2	4,5	—	—	—	—	6,7	—
	010	001	100	110	120	111	121	211	011	012
	001	010	100	101	102	111	112	211	011	021

Tafelig nach (001).
Spalt. (001) s. vlk., (100) z. vlk.

Marignac. 51, 1855 **14** 233; 2 II 128.

Isopropylbernsteinsäure (Pimelinsäure) $(CH_3)_2CHCH(CO_2H).CH_2.CO_2H$ Sp. 103° $4h; -11$ 9 $68; -5$ $-4.$ —

001 $\bar{1}00$ 010	2	3	4	6	$\bar{1}$	—	—
	001	$\bar{1}00$	011	$0\bar{1}1$	010	$10\bar{1}$	$0\bar{2}1$
	100	$0\bar{1}0$	101	$10\bar{1}$	001	$\bar{1}\bar{1}0$	$10\bar{2}$

Spalt. (010) u. (110) vlk.
Zwillinge (100).

Zepharovich. 13, 1876 **73** (1) 22; 2 III 495.

Isomorphe Gruppe: $R_2(CN)_{12}Pt_3.21H_2O$ — $4h$ 68 $-3.$

110 $\bar{1}10$ 004	R							Farbe.	Sp. G.
	Y	001	110	111	221	—	—	hell kirschrot	2,38
	Gd	001	110	—	221	—	—	hell kirschrot	2,56
	Er	001	110	111	221	100	021	dunkel kirschrot	2,62
		001	100	102	101	$1\bar{1}0$	112		

Spalt. (001) s. vlk.
Oberflächenfarbe: grün metallisch.

Topsoe. 38, 1874 **2** № 5; 2 I 458.

Beryllonit PO_4BeNa — $4h$ 68 1

100 001 010	3	2	1	—	4,5
	001	100	010	101	110
	010	100	001	110	101

Sp. G. 2,85.
Zwillinge (101).
Spalt. (010) s. vlk., (100) d., (001) uvlk.

Bromjod.o.nitroacetanilid $C_6H_2NHCOCH_3.NO_2BrJ$ (1 2 4 6) $4h; +12$ 68 1 —

001 010 100	1	2	4,5	—	6	3	7,8	—	—
	100	001	110	201	101	$\bar{1}01$	011	$\bar{1}11$	$\bar{1}21$
	001	100	011	102	101	$10\bar{1}$	110	$11\bar{1}$	$12\bar{1}$

Tafelig nach (001).
Spalt. (001) uvlk.
Schwach citrongelb.

Artini. 44 **2** 35; 1 **23** 175.

1. Ammoniumcalciumorthoarsenat AsO_4 } $CaNH_4 . 7H_2O$
2. Ammoniumcalciumorthophosphat PO_4 }

— 4*h*; 1. 68 3.

	1	2	3	6, 7	4, 5	—	8, 9	—	—	—
001 100 010	010	001	100	110	011	120	101	$\bar{1}01$	111	$\bar{1}11$
	001	100	010	011	101	012	110	$1\bar{1}0$	111	$1\bar{1}1$

Sp. G. 1,56.

Schulten. 20, 1904 **27** 97; 1 **42** 184; 2 II 842.

Dinitrojodbenzol $C_6H_3(NO_2)J$ (1, 3 4)

4*h*; —19. 2. 68; —70 4 —

	1	2	3	6	5	4	7	—	8
010 $00\bar{1}$ 100	100	010	001	110	$1\bar{1}0$	101	$10\bar{1}$	$20\bar{1}$	011
	001	100	$0\bar{1}0$	101	$\bar{1}01$	$0\bar{1}1$	011	012	$1\bar{1}0$

Spalt. $(10\bar{1})$ vlk. Polychroïsmus in schwach gelben Farben.

La Valle. 64, 1879 (III a) III; 42, 1880, 1; 1 **4** 390.

Verbindung $C_{12}N_6H_7O_{10} + C_6H_6$[1])
(erhalten bei der Einwirkung von Chlorcyan auf thiopikrinsaures Kalium).

4*h*; — 5. 3. 68; 0 5. —

	3	1	2	6	4	—	8	7
001 100 010	100	010	001	110	011	$\bar{4}03$	$(\bar{1}01?)$	$1\bar{1}0$
	010	001	100	011	101	—	$1\bar{1}0$	$01\bar{1}$

Spalt. (001) vlk. Gelbbraun.

Fock. 1 **18** 604.

Calciumthiosulfat $S_2O_3Ca . 6H_2O$

— 4*h*; + 17. 8. 68; 90 6

	—2—		1	4	6	—5—		—	—	—8—		3	2	3	1	—	—	—
010 100 $00\bar{1}$	$0\bar{1}0$	010	$00\bar{1}$	011	101	$10\bar{1}$	$\bar{1}01$	111	$\bar{1}\bar{1}1$	110	$\bar{1}10$	100	$\bar{1}10$	$\bar{1}00$	001	102	$\bar{1}02$	$\bar{1}0\bar{1}$...
	$\bar{1}00$	100	001	$10\bar{1}$	$01\bar{1}$	011	$0\bar{1}\bar{1}$	$11\bar{1}$	$\bar{1}\bar{1}1$	110	$\bar{1}\bar{1}0$	010	$1\bar{1}0$	$0\bar{1}0$	$00\bar{1}$	$01\bar{2}$	$0\bar{1}\bar{2}$	$0\bar{1}1$...

Sp. G. 1,87. Spalt. (001) vlk.

Zepharovich. 13, 1862 **45** 449; 2 II 676.

Hydrazobenzol $C_6H_5NH . NH . C_6H_5$ Sp. 131°

4*h* 68. — ½ —

	1	4,5,6,7		—	2, 3
110 $\bar{1}10$ 002	001	111	021	221	110
	001	101	111	201	100

Sp. G. 1,16
Blättchen nach (001)
Spalt. (001) s. vlk.

Jaeger. 1 **42** 267.

Kaliumpersulfat $S_2O_8K_2$

— 4*h*; + 9 4 68.; + 10 0

	1	5	11	2	3	6	10	8	4	9
001 $\bar{1}00$ 010	010	110	111	001	100	$1\bar{1}0$	$1\bar{1}1$	$1\bar{1}\bar{1}$	$0\bar{1}1$	$11\bar{1}$
	001	$0\bar{1}1$	$1\bar{1}1$	100	$0\bar{1}0$	$0\bar{1}\bar{1}$	$1\bar{1}\bar{1}$	$\bar{1}\bar{1}\bar{1}$	$10\bar{1}$	$\bar{1}\bar{1}1$

Sp. G. 2,45
Tafelig nach (001)
Spalt. (001) z. vlk.

Marshall. 2 II 724.

---

1) Das Complexsymbol ist zweifelhaft infolge zahlreicher Unübereinstimmungen in den angegebenen Winkelwerthen, besonders in Bezug auf die Form $\{1\bar{1}0\}$.

Nitrobromacetanilid $\overset{4}{C_6H_3}\overset{2}{Br(NO_2)}.\overset{1}{NH}.CO.CH_3$ Sp. 105° | 4h; 7. 68.; +80 7. 5. | —

	1	2	3	8	—	4	—	
$0\bar{1}1$ $00\bar{2}$ 200	100	010	011	$0\bar{1}1$	101	111	211	Spalt. (001) vlk.
	001	$\bar{1}00$	$0\bar{1}0$	$1\bar{1}0$	$1\bar{2}2$	$0\bar{1}1$	$0\bar{1}2$	

Artini. 44, 1890 **1** 212; 1 **20** 606.

Phenylimidopropionitril $(C_6H_5.CH_2CHCN)_2NH$ Sp. 108°—109° | 4h; +9. 69 —4. | —

	1	2, 3	6, 7
110 $1\bar{1}0$ $00\bar{2}$	001	110	111
	$00\bar{1}$	100	$10\bar{1}$

Haushofer. 1 **8** 386.

Natriumjodat JO_3Na | — | 4h 69 —3

	1	2, 3	4, 5, 6, 7	—	9		
110 $\bar{1}10$ 002	001	110	111	101	100	(Spalt.)	Sp. G. 4,28 Spalt. $(1\bar{1}0)$ d.
	001	100	101	$1\bar{1}2$	$1\bar{1}0$		Tafelig nach (001).

Eakle. 1 **26** 577; 2 II 88.

Calciumuranoorthophosphat $(PO_4)_2UCa$ | — | 4h; +3. 69 —3

	1	—	4, 5	2, 3	
$01\bar{1}$ $0\bar{1}\bar{1}$ 200	100	210	111	011	Pleochroïsmus in grünen Farben.
	001	$1\bar{1}4$	$0\bar{1}1$	$0\bar{1}0$	

Schulten. 7, 1907 (8) **12** 127; 2 II 848.

γ.m.Nitrobenzoësäure $\overset{1}{C_6H_4NO_2}.\overset{3}{CO_2H}$ (stabil) Sp. 141° | 4h; —1 69 —1 | —

	1	2, 3	4, 5	—	—	—	8	Tafelig nach (001)
$\bar{1}10$ 110 002	001	110	$\bar{1}11$	$\bar{2}11$	011	$\bar{2}01$	010	(Spalt.)
	001	010	101	$3\bar{1}2$	112	$1\bar{1}1$	110	Spalt. (110) uvlk.

Bücking. 1 **1** 391.

Triammin-Chromtetroxyd $CrO_4.3NH_3$ | — | 4h 69 —0

	2, 3	4, 5, 6, 7	1	
110 $1\bar{1}0$ 002	110	111	001	Spalt. (100) d.
	100	101	001	Schwarz, dunkelbraunrot durchscheinend.

Zirngiebl. 36, 1899 **32** 378; 2 I 113.

Molybdäntrioxyd (Gelbe Molybdänsäure) $MoO_3 . 2H_2O$ — 4h; 1/2 69 1

	2	1	3	—	—	—	6, 7	4, 5	—	Sp. G. 3,12.
100	100	010	001	102	10$\bar{2}$	11$\bar{1}$	012	210	110...	
001										
020	100	001	010	120	1$\bar{2}$0	1$\bar{1}$2	011	101	102...	

Schulten. 20, 1903 **26** 6; 1 **41** 171; 2 I 124.

Mononatriummaleïnat $C_2H_2(CO_2Na)CO_2H . 3H_2O$ — 4h; -+-14. 11 69; -+-5 1.

	1	6	8	—	3	—	2	4	
100	010	011	$\bar{1}$01	0$\bar{2}$1	001	$\bar{1}$11	100	1$\bar{1}$0	Tafelig nach (001)
001									
010	001	011	$\bar{1}$10	01$\bar{2}$	010	$\bar{1}$11	100	10$\bar{1}$	Spalt. (100) vlk.

Bodewig. 1 **5** 560; 2 III 287.

Cytisin.d.tartrat $C_{11}H_{14}N_2O . C_4O_6H_6 . 2H_2O$ — 4h; — 4. 69 2. —

	3	1	4, 5	—	8, 9	
010	100	001	011	$\bar{1}$11	110	Tafelig nach (001).
100						
001	010	001	101	1$\bar{1}$1	110	

Stange. 30, 1894 **2** 105; 1 **26** 652.

A. Dimethyldiäthylammoniumtrichloromercuriat $HgCl_3N(CH_3)_2(C_2H_5)_2$ — 4h 69 3. —

	8, 9	3	2	1	4, 5	
002	101	100	001	010	023	Zerfliesslich.
200						
030	110	010	100	001	101	

Topsoe. 52, 1882; 1 **8** 276.

Acenaphtylen $C_{10}H_6(HC:CH)$ Sp. 95° — 4h 69 5 —

	2	1	4, 5	8, 9	—	—	—	
100	100	010	110	101	041	032	502	Spalt. (001) vlk.
001								
010	100	001	101	110	014	023	520	

Billows. 41, 1901 **26** 5; 1 **37** 397.

Ammoniumtrichromat $Cr_3O_{10}(NH_4)_2$ — 4h 69 5.

	1	2	—	3, 4	—	6, 7	—	—	
010	100	010	110	120	111	102	021	122	Tafelig nach (001)
001									
200	001	100	102	101	112	011	210	111	Spalt. (001).

Wyrouboff. 20, 1880 **3** 145; 1 **8** 631; 2 II 596. 4d Vgl. 64 5.

Kalium.p.toluolthiosulfonat $CH_3.C_6H_4SO_2SK.2H_2O$ — 4h; — 5 / 69. / — 3.

	1	4,5	—	2,3	6,7
110 / $\bar{1}$10 / 202	001	110	021	$\bar{1}$11	$\bar{1}$12
	001	101	111	010	011

Tafelig nach (001)
Spalt. (001) vlk.

Brugnatelli. 44 **3** 54; 1 **24** 299; 1 **38** 380.

Natrium.p.toluolthiosulfonat $CH_3C_6H_4SO_2.SNa.2H_2O$ — 4h; — 5 / 69. / — 3

	1	4,5	2,3
110 / $\bar{1}$10 / 101	001	111	$\bar{1}$11
	001	101	010

Tafelig nach (001)
Spalt. (001).

Weibull. 1 **15** 254.

Kaliumdichromat $Cr_2O_7K_2$ — 4h;—10 1 / 69.; ? / — 1

2	3	1	8	9	4	6	—	—
100	010	001	110	1$\bar{1}$0	101	$\bar{1}$01	1$\bar{1}$1	$\bar{1}\bar{1}$1

Sp. G. 2,67 — 2,69
Spalt. (001) s. vlk., (100) u. (010) d.

Artemjew. 63 I 229; Schabus 13, 1850 **5** 369; 2 II 586

Vgl. 4h; — 8. 5 / 67; 0 / 1/2

Rubidiumdichromat $Cr_2O_7Rb_2$ — 4h; — 8 4 / 69.;—15 / 1/2

	1	3	2	5	7	—	—
001 / 100 / 010	010	100	001	0$\bar{1}$1	1$\bar{1}$0	021	11$\bar{1}$
	001	010	100	10$\bar{1}$	01$\bar{1}$	102	$\bar{1}$11

Sp. G. 3,13
Tafelig nach (001)
Spalt. (001) s. vlk., (100) u. (010) vlk.

Wyrouboff. 20, 1890 **13** 306; 1 **21** 283; Gossner 2 II 589.

Thalliformiat $(HCO_2)_3Tl$ — 4h; 10. / 69. / 6

	1	3	4,5	9	2	—
100 / 001 / 010	010	001	110	101	100	11$\bar{1}$
	001	010	101	110	100	1$\bar{1}$1

Steinmetz. 9, 1903 **37** 97; 2 III 25.

Natriumwolframat $WO_4Na_2.2H_2O$ — 4h / 70 / — 6

	1	8,9	2,3	—	4,5,6,7
110 / 110 / 004	001	010	110	111	221
	001	110	100	102	101

Sp. G. 3,23—3,26
Dünnblätterig nach (001).

Marignac. 7, 1863 (3) **69** 22; 2 II 365.

S. Dibromaceton. Mononatriumsulfit $CH_2Br.CO.CH_2Br + SO_3NaH.\frac{1}{2}H_2O$ — $4h$ 70 —5.

	1	2, 3	—
110 / $\bar{1}10$ / 001	001	110	101
	001	100	$1\bar{1}1$

Tafelig nach (001).

Wiik. 36, 1888 **21** 3289; 1 **18** 610; 2 III 198.

Serpierit (Basisches Sulfat von Zn u. Cu) — $4h$ 70 —4.

	2, 3	1	4,5,6,7	—	—	—	—
110 / $\bar{1}10$ / $00\bar{2}$	110	001	111	011	203	034	(010?)....
	100	001	101	112	$1\bar{1}3$	338	110....

Bertrand u. Des Cloiseaux. 20, 1884 **4** 89; 1 **6** 298.

p. Aethoxyphenyloxamidsäureäthylester $C_2H_5.O.C_6H_4.NH.CO.CO.OC_2H_5$ $4h$; —2 70 —1 —

Sp. 108°—110°

	1	6	—	2, 3	—	—	4, 5
$01\bar{1}$ / 011 / 200	100	010	110	011	$10\bar{2}$	211	$11\bar{1}$
	001	110	112	010	$1\bar{1}1$	012	101

Scacchi. 55, 1898 (III) 4 25; 42 **28** (I) 284; 1 **32** 516.

Kaliumformaldehydsulfit $CH_2O.SO_3KH$ — $4h$; +8 70 —1

	1	—	4, 5	2
011 / 011 / $\bar{1}00$	100	110	211	011
	$00\bar{1}$	$1\bar{1}\bar{1}$	$10\bar{1}$	100

Dünntafelig nach (001)
Spalt. (001) vlk.
Zwillinge (001).

Buchrucker. 1 **21** 191; 2 III 27.

α. Bromtetraäthylphloroglucin $(C_2H_5)_2C{<}^{CO.C(C_2H_5)}_{CO.CHBr}{>}CO$ Sp. 85°—88° $4h$ 70 —0 —

	2, 3	—	1	4,5,6,7
110 / $\bar{1}10$ / 002	110	101	001	111
	100	$1\bar{1}2$	001	101

Hockauf. 13, 1889 (II b) **98** 562; 31 **10** 738; 1 **21** 395; 2 III 617.

Stannojodid SnJ_2? — $4h$ 70 2.

	3	2	1	4, 5	6, 7
100 / 001 / 010	001	100	010	110	011
	010	100	001	101	011

Nordenskiöld. 38, 1874 **2** № 2; 2 I 214.

2.6.Dinitro 3. 4. 5. Tribromtoluol $\overset{5,4,3\ 6,2\ \ 1}{C_6Br_3(NO_2)_2CH_3}$ Sp. 216° 4h; 5 2 / 70; —60 / 3 —

200 001 020	2	1	3	—	—	4	5
	100	010	001	$\bar{1}22$	$\bar{1}12$	$1\bar{1}0$	110
	100	001	010	$\bar{1}12$	$\bar{1}11$	$10\bar{1}$	101

Sp. G. 2,46

Jaeger. 1 **40** 362.

Nitromesitylen $C_6H_2(CH_3)_3NO_2$ Sp. 44°—45° 4h / 70 / 4 —

100 001 010	1	4,5	8,9	3
	010	110	101	001
	001	101	110	010

Tafelig nach (001)

Gelbgrün.

Wickel. 1 **11** 81.

Hydrazinperchlorat $2N_2H_5ClO_4.H_2O$ 4h; +9 / 70 / 4 —

1	2	3	8,9	5	4	—	—	—	—	—
001	100	010	110	101	$\bar{1}01$	111	$\bar{1}11$	112	$\bar{1}12$	021

Tafelig nach (001).

Panichi. 41, 1909 **36** 88; 1 **50** 495.

4.Chlorpyrazol
ClC.CH
HC N
V
NH
4h / 70 / 6 —

010 100 002	2	3	1	—	8,9	4,5
	010	100	001	012	110	021
	100	010	001	104	110	101

Tafelig nach (001)

Spalt. (001) d., (100) vlk. (010) g.

Viola. 1 **42** 384.

Dimethylamarin $C_{21}H_{16}(CH_3)_2N_2$ Sp. 146° 4h / 70. / —5 —

110 110 002	2,3	8,9	4,5,6,7	1	—
	110	010	111	001	011
	100	110	101	001	112

Stuhlmann. 1 **13** 352.

β.Lithiumracemat $C_4H_4O_6Li_2.2H_2O$ — 4h; +11 / 70. / —4.

110 $1\bar{1}0$ $00\bar{2}$	8,9	2,3	1	6,7	—	—	—
	100	110	001	111	101	$10\bar{1}$	121
	110	100	$00\bar{1}$	$10\bar{1}$	$11\bar{2}$	112	$3\bar{1}\bar{2}$

Spalt. (001) d.

Scacchi. 55, 1867 **3**; 31, 1866 **3** 6; 2 III 372.

Carvonsemicarbazon $C_{10}H_{14}.N_3COH_3$

4h; 4. 70. — 3

$\bar{1}00$ | 001 | 010

1	2	4, 5	6, 7	—	8	9	—	3
010	100	110	011	111;	101	$10\bar{1}$	$11\bar{1}$	001
001	$\bar{1}00$	$\bar{1}01$	011	$\bar{1}11$;	$\bar{1}10$	$\bar{1}\bar{1}0$	$\bar{1}\bar{1}1$	010

Tafelig nach (001).

Hotz. 36, 1906 **39** 2112; 1 **45** 616; 2 III 663.

Ammoniumtrichloromagnesiat $MgCl_3NH_4.6H_2O$

— 4h 70. — 1

Sp. G. 1,46

110 | $1\bar{1}0$ | 004

1	9	2, 3	—	4,5,6,7
001	010	110	111	221
001	$1\bar{1}0$	100	102	101

Marignac. 54, 1857 (5) **12** 1; 2 I 377.

Aethyl-Pyriphloron-diäthylester $C_6H_2(OC_2H_5)_2<^{O}_{N}>C.CH_3$ Sp. 60°

(3. 5. Diäthoxy.äthenyl.2.amidophenol)

4h; — 9. 70.; 1 1. 0 —

100 | 001 | 010

1	3	7	9	4	5
010	001	011	101	110	$1\bar{1}0$
001	010	011	110	101	$10\bar{1}$

Lang. 13, 1902 **111** (II a) 1161; 1 **40** 629.

i. Lupanintartrat $C_{15}H_{24}N_2O.C_4H_6O_6\ 2^1/_2H_2O$

4h; 7 70. 3. —

001 | 100 | 020

3	1	2	6, 7	4, 5	8	—
100	010	001	210	012	$\bar{1}01$	$\bar{2}12$
010	001	100	011	101	$1\bar{1}0$	$1\bar{1}1$

Tafelig nach (001)

Gelblich.

Scacchi. 55 **6** Ser. 2a. № 16; 1 **26** 208; 1 **38** 405.

α.Carboxäthyl.4.methylbenzotetronsäure.n.propylester $C_{16}H_{18}O_5$ Sp. 112°

4h; 2 71 — 5. —

$\bar{1}00$ | 001 | 010

1	2	6, 7	—
010	001	110	$11\bar{1}$
001	010	$\bar{1}01$	$\bar{1}\bar{1}1$

Tafelig nach (001).

Vgl. 4h; 5 72. — 4

Hintze. 43, 1909 **367** 227; 1 **51** 389.

Zimmtsäuremethylesterdibromid $C_6H_5.CHBr.CHBr.CO_2CH_3$ Sp. 117°

4h; — 7 71 — 3 —

$\bar{1}10$ | 110 | 002

1	2, 3	—	6, 7
001	110	101	111
001	010	$\bar{1}12$	011

Tafelig nach (001)

Spalt. (001) höchst. vlk.

Fock. 1 29 288; Bodewig. 1 **3** 392.

p.Nitrosodiäthylanilin $C_6H_4(NO).N(C_2H_5)_2$ Sp. 82,2° — 4h; +4 / 71 / ½ —

2 8,9 3 1 — 5
100 110 010 001 $\bar{1}$02 101....

Spalt. (001) höchst vlk.
Smaragdgrün.

Jaeger. 1 **42** 250.

o.Nitrobenzyl.p.bromanilin $C_6H_4(NO_2)CH_2NHC_6H_4Br$ — 4h; — 1. / 71 / 1. —

| 010 | 100 | 001 |

2 1 8,9 4,5 3
010 001 110 011 100(?)
100 001 110 101 010

Braungelb.

Nordenskiöld. 65, 1892, 84; 1 **24** 147.

Natriumbleiacetat $(CH_3CO_2)_3PbNa.1\frac{1}{2}H_2O$ — 4h; 4. / 71 / 3

| 001 | 100 | 010 |

1 6,7 3 — — — 4,5 —
010 110 100; 021 111 12$\bar{1}$ 011 11$\bar{1}$
001 011 010; 102 111 $\bar{1}$12 101 $\bar{1}$11

Tafelig nach (001)

Rammelsberg. 3, 1855 **94** 507; 28, 294; 2 III 77.

Thallooxalat $C_2O_4Tl_2$ — 4h; +9 / 71 / 3

1 8,9 2 4
001 110 100 10$\bar{1}$

Sp. G. 6,31
Spalt. (110) s. vlk.

Des Cloiseaux. 7, 1869 (4) **17** 358; 2 III 148.

Tribenzylaminsulfat $SO_4[NH(C_7H_7)_3]_2$ Sp. 106°—107° — 4h; 0 / 71. / — 5 —

| 100 | 00$\bar{1}$ | 020 |

3 2 1 — 4,5
001 100 010 $\bar{1}$11 012
0$\bar{1}$0 100 001 $\bar{1}\bar{1}$2 0$\bar{1}$1

Spalt. (001) vlk.

Panebianco. 64 (III); 1 **2** 626.

Diäthylpiperazinhexachloroplatinat $PtCl_6C_2H_5:N<\frac{CH_2.CH_2}{CH_2.CH_2}>N.C_2H_5.H_2$ — 4h; +7. / 71. / — 5

| 110 | 1$\bar{1}$0 | 00$\bar{6}$ |

2,3 1 — 6,7 8,9
110 001 $\bar{1}$01 331 100
100 00$\bar{1}$ $\bar{1}\bar{1}\bar{6}$ 10$\bar{1}$ 110

Tafelig nach (001)
Gelb.

Fock. 1 **23** 222.

Mononatrium. β. naphtol (8)α sulfonat $C_{10}H_6(OH)SO_3Na$ — 4h 71. —4.

| 110 | $\bar{1}10$ | 001 |

1 2,3 —
001 110 101
001 100 $1\bar{1}1$

Tafelig nach (001)
Spalt. (001)
Pleochroïsmus: farblos bis rötlich.

Beckenkamp. **1 22** 129.

Diacetyldioxyhexahydrobenzoësäure $C_6H_9(O.COCH_3)_2CO_2H.H_2O$ Sp. 72°—73° 4h; +3. 71. —4 —

| 011 | $0\bar{1}1$ | 100 |

1 — 2,3
100 110 011
001 $1\bar{1}1$ 100

Spalt. (001) vlk.

Ramsay. 43, 1899 **271** 283; 1 **24** 422.

Nitrosothymol $C_6H_2(C_3H_7)(CH_3)(NO).(OH)$ 4h; —5 71. 3 —

| 010 | 001 | 100 |

2 1 3 7 4 5,6
010 100 001 101 $\bar{1}01$ 110
100 001 010 011 $01\bar{1}$ 101

Spalt. $(0\bar{1}1)$ vlk.
Zwillinge (101)
Citron-bis strohgelb.

Panebianco. 64, Ser. 3 **4** 40; 1 **6** 535.

Baryummethylsulfat $(CH_3SO_4)_2Ba.2H_2O$ — 4h; +6. 71. 5.

| 001 | 010 | 100 |

1 3 5,6 2 8,9
100 010 110 001 011
001 010 011 100 110

Sp. G. 2,27—2,28
Tafelig nach (001)
Spalt. (001) vlk.

Schabus. 46, 130; 2 III 27.

Baryumisobutylsulfat $[(CH_3)_2CH.CH_2SO_4]_2Ba.2H_2O$ — 4h; —5 72 —3.

| $\bar{1}10$ | 110 | 002 |

1 — 2,3 6,7 —
001 011 110 111 120
001 112 010 011 130

Dünntafelig nach (001)
Spalt. (001) vlk.

Hjortdahl. 1 **4** 85; 2 III 245.

Baryumchlorid $BaCl_2.2H_2O$ — 4h; 1 72 —2

Sp. G. 3,05.

| $\bar{1}01$ | 101 | 020 |

1 3 6,7 2 4,5 — — — —
010 101 111 $\bar{1}01$ $\bar{1}11$ 110 120 011 021
001 010 011 100 101 $\bar{1}12$ $\bar{1}14$ 112 114

Wyrouboff. 20, 1886 **9** 262; 1 **14** 281; 2 I 239.

Kaliummethylsulfat $CH_3SO_4K.{}^1/_2H_2O$ — $4h; +3$ / 72 / $-1.$

	1	—	6,7	2,3	—	—
110 / 1$\bar{1}$0 / 00$\bar{2}$	001	011	111	110	053	—
	00$\bar{1}$	1$\bar{1}\bar{2}$	10$\bar{1}$	100	5$\bar{5}\bar{6}$	(1$\bar{1}\bar{1}$?)

Sp. G. 2,10
Tafelig nach (001).

Illingworth u. Howard. 26, 1884 (5) **18** 123; 2 III 27; Schabus 46, 130.

Cadmiumplatonitrit $(NO_2)_4PtCd.3H_2O$ — $4h; +8.$ / 72 / $-1.$

	2,3	4,5	1
110 / 1$\bar{1}$0 / 00$\bar{2}$	110	$\bar{1}$11	001
	100	0$\bar{1}\bar{1}$	00$\bar{1}$

Spalt. (001) s. vlk.
Zwillinge (001)
Rasch verwitternd
Wachsgelb.

Topsoe. 1 **4** 485; 2 II 48.

Jodsäure.Cäsiumchlorid $JO_3H.CsCl$ — $4h; -0$ / 72 / -0

	1	—	2,3	—	—	—	—	—	4,5	—
110 / $\bar{1}$10 / 004	001	100	110	130	403	203	$\bar{4}$01	$\bar{2}$03	221	263
	001	1$\bar{1}$0	100	210	1$\bar{1}$3	1$\bar{1}$6	$\bar{1}$11	$\bar{1}$16	101	213

Penfield. 17, 1892 (3) **44** 127; 9 **2** 247; 1 **23** 605; 2 II 100.

Trimethylammoniumtrichlorocupriat $CuCl_3NH(CH_3)_3.2H_2O$ — $4h; -2$ / 72 / $1.$

	8,9	4,5	1	3	10,11	—	—	—	—	—
010 / 001 / 200	110	120	100	001	011	10$\bar{1}$	$\bar{1}$22	101;	122	320
	102	101	001	010	110	0$\bar{1}$2	11$\bar{1}$	012;	111	103

Spalt. (001) s. vlk.
Smaragdegrün.

Topsoe. 52, 1882; 1 **8** 256; 2 I 375.

Baryumäthylsulfat $(C_2H_5SO_4)_2Ba.2H_2O$ — $4h; +5.$ / 72 / $5.$

	1	—	3	5	4	2	—	—	—	—
001 / 010 / 200	100	110	010	102	10$\bar{2}$	001;	11$\bar{1}$	0$\bar{1}$1	101	10$\bar{1}$
	001	012	010	101	$\bar{1}$01	100;	$\bar{1}$12	110	102	$\bar{1}$02

Sp. G. 2,07—2,13
Spalt. (001) s. vlk., (010) uvlk.

Schabus. 46, 139; 2 III 121.

α.Carboxäthyl.4.methylbenztetronsäureäthylester $C_{15}H_{16}O_5$ Sp. 104° — $4h; 5$ / $72.$ / -4

	2	1	6,7	—	—	3,4
$\bar{1}$00 / 001 / 010	001	010	110	111	021	011
	010	001	$\bar{1}$01	$\bar{1}$11	012	011

Hintze. 43, 1909 **367** 224; 1 **51** 389.

Vgl. $4h; 2$ / 71 / $-5.$

Römerit $(SO_4)_4(FeOH)_2Fe_2H_2 . 12H_2O$

4*h*; + 3 3 — 72.; —45 — 4.

Matrix											
	3	5	1	—	—	6	—	—	—	4	2
$0\bar{1}0$ $\bar{1}00$ 011	100	010	001	110	$3\bar{2}0$	$\bar{1}01$	011	$0\bar{1}4$	$0\bar{1}3$	$0\bar{1}2$	$0\bar{1}1$...
	$0\bar{1}0$	$\bar{1}01$	001	$\bar{1}\bar{1}1$	$2\bar{3}\bar{2}$	011	$\bar{1}02$	103	102	101	100...

Sp. G. 2,10; Härte 3—3,5
Tafelig nach (001)
Spalt. ($\bar{1}01$) vlk.
Pleochroïsmus in braunen Farben.

p. Nitrobenzoylessigsäureäthylester $NO_2C_6H_4COCH_2CO_2C_2H_5$ (1, 4) Sp. 74°—76°

4*h*; +10 72. 1. —

Matrix						
	1	3	5	—	—	4
001 010 201	100	010	001	110	$\bar{2}21$	$\bar{1}01$
	001	010	101	012	$12\bar{3}$	$10\bar{1}$

Spalt. (100) s. vlk.
Rötlichgelb.

Vater. 1 **10** 398.

p. Nitrosoguajacol $NO . C_6H_3(OH) . OCH_3$
(2-Methoxychinonmonoxim (4))

4*h*; — 4 72. 2. —

Matrix					
	1	6	—	3, 4	2
010 $\bar{1}00$ 101	001	100	110	011	010
	001	$0\bar{1}1$	$1\bar{1}1$	101	100

Spalt. (100) s. vlk.
Pleochroïsmus in gelben Farben.

Beckenkamp u. Thesmar. 36, 1897 **30** 2445; 1 **32** 108.

Natriumsilicowolframat . Natriumnitrat $3W_{12}SiO_{40}Na_4 . 4NO_3Na . 45H_2O$

— 4*h*; 1 ½ 72.; ? 5

Matrix									
	5	2	1	3	4	—	9	8	—
100 001 020	001	100	010	$2\bar{1}0$	210	310	101	$10\bar{1}$	$1\bar{1}1$
	010	100	001	$10\bar{1}$	101	302	110	$1\bar{1}0$	$11\bar{2}$

Spalt. (001) vlk., (100) d.
Zwillinge (001).

Wyrouboff. 20, 1896 **19** 262; 1 **29** 662; 2 II 632.

Dichlormaleïn . p . tolildiäthyläther $\begin{matrix} CCl . CO \\ CCl . C : (OC_2H_5)_2 \end{matrix} > NC_7H_7$ Sp. 88°

4*h*; 2 73 — 6 —

Matrix					
	1	5	3, 4	—	—
001 $\bar{1}00$ 010	010	001	110	120	$\bar{1}11$
	001	100	$0\bar{1}1$	$0\bar{1}2$	111

Tafelig nach (001)
Spalt. (001).

Hartmann. 1 **32** 101.

Phloroglucin $C_6H_3(OH)_3 . 2H_2O$ (1, 3, 5) Sp. 217°

4*h* 73 — 5. —

Matrix				
	1	2, 3	—	—
110 $\bar{1}10$ 001	001	110	101	100 (Spalt.)
	001	100	$1\bar{1}1$	$1\bar{1}0$

Tafelig nach (001)
Spalt. ($1\bar{1}0$) vlk.
Pleochroïsmus: farblos bis bräunlichgelb.

Wülfing. 36, 1887 **20** 298; 1 **14** 592.

o.Nitrobenzopiperidin $C_5H_{10}N.C_7H_4(NO_2)O$ Sp. 56° $4h; 2\ \ 3$ / $73; -15$ / $-5.$ —

	1	4	5	—	—	—	3	—
$0\bar{1}0$ / 001 / $2\bar{1}0$	100	010	001	$11\bar{1}$	101	$\bar{1}01$	110	$1\bar{1}0$
	001	$\bar{1}0\bar{1}$	010	$\bar{1}\bar{1}1$	012	$01\bar{2}$	$\bar{1}01$	103

Sp. G. 1,35
Spalt. (001) vlk., (010) d.
Gelblich.

Jaeger. 1 **44** 571.

Trinitro.m.xylol $C_6H.(CH_3)_2(NO_2)_3$ (1,3 2,4,5) Sp. 90° $4h; -9.\ \ 9.$ / $73; -20$ / $-5.$ —

	7	1	6	2	—	—	—	5	—
$0\bar{1}0$ / 001 / 111	001	100	010	$1\bar{1}0$	101	$30\bar{1}$	$90\bar{4}$	—	$1\bar{1}1$
	011	001	$\bar{1}01$	100	012	$0\bar{1}2$	$0\bar{4}5$	$(0\bar{1}1?)$	111

Sp. G. 1,55.

Jaeger. 1 **42** 163.

2.6? Chlornaphtalindisulfonsäurechlorid $C_{10}H_5Cl(SO_2Cl)_2$ $4h; +9.$ / 73 / 1 —

	—	5, 6	1	2	—	—	—
001 / 010 / 200	110	120	100	001	$\bar{1}01$	$\bar{1}11$	$\bar{1}22$
	012	011	001	100	$10\bar{2}$	$11\bar{2}$	$11\bar{1}$

Sp. 124,5

Bäckström. 1 **24** 268.

Isomorphe Gruppe: $W_{12}SiO_{40}RH.18H_2O$ — $4h; -5.\ 3.$ / $73; 0$ / $2.$ / (Ce. S)

001 / 100 / $0\bar{1}0$	R	1	2	3	6	8	7	9	—
1.	La	010	001	110	$1\bar{1}0$	$1\bar{1}1$	$11\bar{1}$	—	—
2.	Ce	010	001	110	$1\bar{1}0$	$1\bar{1}1$	$11\bar{1}$	$1\bar{1}\bar{1}$	131...
3.	Di	010	001	110	—	$1\bar{1}1$	—	—	131
4.	Gd	010	001	110	—	$1\bar{1}1$	—	$1\bar{1}\bar{1}$	—
		$00\bar{1}$	100	$01\bar{1}$	011	111	$\bar{1}1\bar{1}$	$\bar{1}11$	$11\bar{3}$...

Tafelig nach (001).

Wyrouboff. 20, 1896 **19** 262; 1 **29** 668; 2 II 651. Vgl. $3o; -16\ \ 3$ / $63; -70$ / -2

⅔ Basisches Mercuronitrat $3NO_3Hg.2HgOH$ $4h; -14\ \ 7$ / $73; -70$ / 5 —

	1	4	3	—	—	—	—	—	—	5	2	—	—	—
$00\bar{1}$ / $0\bar{1}0$ / 201	100	010	001	110	$1\bar{1}0$	$2\bar{1}0$	101	201	301	$10\bar{1}$	$20\bar{1}$	$10\bar{2}$	011	$0\bar{1}1$	111...
	001	$0\bar{1}0$	$\bar{1}01$	$0\bar{1}2$	012	014	$\bar{1}03$	$\bar{1}05$	$\bar{1}07$	101	103	100	$\bar{1}\bar{1}1$	$\bar{1}11$	$\bar{1}\bar{1}3$...

Marignac. 51, 1849 **12** 233; 7 (3) **27** 315; 2 II 97.

Cholesterin $C_{27}H_{46}O.H_2O$ $4h; 3.\ 0$ / $73.; ?$ / -5 —

	1	3	2	—	4, 5
001 / $\bar{1}00$ / 010	010	100	001	$10\bar{1}$	110
	001	$0\bar{1}0$	100	$\bar{1}\bar{1}0$	$0\bar{1}1$

Dünntafelig nach (001)
Spalt. (001) vlk.

Heintz. 3, 1850 **79** 524; 2 III 532.

α.Acetyldibenzoylmethan $\overset{\cdot\cdot}{C}:COH.CH_3$ / $C(COC_6H_5)_2$ Sp. 80°—85° — 4h; + 1 / 73. / — 1 —

	4, 5	1	2, 3
$\bar{1}10$ / $\bar{1}\bar{1}0$ / 202	110	001	$\bar{1}11$
	$0\bar{1}1$	001	100

Arzruni. 43, 1896 **291** 74; 1 **30** 641.

β.Oxycresocumarin.α.äthyl.α.carbonäthylester $\overset{4}{CH_3}C_6H_3 \left\{ \begin{array}{l} CO.C(C_2H_5)(CO_2C_2H_5) \\ O.CO \end{array} \right.$ — 4h; 8 / 73. / 1 —

	5	1	3, 4	—	—	—	6, 7
100 / 001 / 010	001	010	110	$\bar{1}11$	111	021	$01\bar{1}$
	010	001	101	$\bar{1}11$	111	012	$0\bar{1}1$

Spalt. (001) g., (010) uvlk.

Gelblich.

Geipel. 1 **35** 616.

Benzhydroxamsäureäthylester $C_6H_5.C(N.OC_2H_5).OH$ Sp. 64°—65° — 4h; + 9. 5 / 73.; 0 / 4 —

	1	2	4	3	5	—	—
010 / $00\bar{1}$ / 201	100	010	001	$1\bar{2}0$	$10\bar{2}$	$\bar{1}22$	$0\bar{1}\bar{1}$
	001	100	$0\bar{1}1$	$\bar{1}01$	010	$1\bar{1}\bar{1}$	$\bar{1}\bar{1}1$

Tafelig nach (001)

Spalt. (001) vlk.

Bertram. 1 **9** 303; 1 **38** 398.

p.Toluidin.o.sulfonsäure $\overset{1}{C_6H_3}\overset{2}{CH_3}\overset{4}{SO_3H}.NH_2$ — 4h; + 7 / 74 / — 6 —

	1	2, 3	6, 7
110 / $1\bar{1}0$ / $00\bar{2}$	001	110	111
	$00\bar{1}$	100	$10\bar{1}$

Tafelig nach (001)

Schmutzigviolett bis braun.

Zepharovich. 1 **15** 220.

Baryumnitrophenolat $[C_6H_4(NO_2)O]_2Ba$ — 4h; + 9 / 74 / — 6

6, 7	4, 5	2, 3	—	1
o	o′	p	a	c
$0\bar{1}1$	101	100	110	001

Dünntafelig nach (001)

Rot.

Kokscharow. 50 17; 28 II 379.

Ammoniumshikimat $C_7H_9O_5(NH_4)$ — 4h / 74 / — 5. —

	1	2, 3	8, 9	—	4,5,6,7
110 / $\bar{1}10$ / 002	001	110	010	012	111
	001	100	110	114	101

Tafelig nach (001)

Spalt. (110) vlk.

Eykmann. 36, 1891 **24** 1278; 1 **22** 599.

Chinolinsäuremethylbetaïn $CO_2H.C_5H_3N(CH_3)<{CO \atop O}+H_2O$ — $4h; +1$ / 74 / -3 — —

	1	3,4	—	—	8
210 / $2\bar{1}0$ / $20\bar{3}$	001	122	110	100	010
	$00\bar{1}$	$10\bar{1}$	312	111	$1\bar{1}0$

Pelikan u. Zemlitschka. 13, 1901 (II b) **110** 281; 31 **22** 361; 1 **38** 513.

Kaliumoxalurat $CONH_2.NH(CO.CO_2K).H_2O$ — — $4h$ / 74 / -2

	1	2,3	—	8,9	4,5,6,7
101 / $\bar{1}01$ / 020	010	101	110	100	111
	001	100	$1\bar{1}2$	$1\bar{1}0$	101

Tafelig nach (001).

Jerofejeff. 51, 1874 **6** 108; 43, 1874 **172** 90; 2 III 552.

Kresolindophenol $CO<{CH:CH \atop CH:C(CH_3)}>C:N.C_6H_4N(CH_3)_2$ Sp. 117°—118° — $4h; 1/2$ / 74 / 0 — —

	1	3,4	—
100 / 001 / 010	010	110	111
	001	101	111

Dunkelbraun mit Mettalglanz.

Dufet. **20**, 1895 **18** 414; 1 **27** 623.

Cuprioxyisocapronat $(C_6H_{11}O_3)Cu.H_2O$ — — $4h$ / $74.$ / $-5.$

	1	4,5,6,7	2,3
110 / $\bar{1}10$ / 002	001	111	110
	001	101	100

Tafelig nach (101)
Spalt. (001) s. vlk.,
Blass grünlichblau.

Haushofer. 1 **7** 273; 1 **38** 448; 2 III 457.

Isocymoltetrabromid $C_{10}H_{14}Br_4$ Sp. 154°—155° — $4h; -5$ 6 / $74.; -30$ / -5 — —

	2	1	3	—	5	—
100 / $00\bar{1}$ / 010	100	010	001	$\bar{1}01$	011	$11\bar{1}$
	100	001	$0\bar{1}0$	$\bar{1}\bar{1}0$	$0\bar{1}1$	111

Tafelig nach (001).

Milch. 1 **23** 471.

Chiteninhexachloroplatinat $PtCl_6.C_{19}H_{22}N_2O_4.3H_2O$ — — $4h$ / $74.$ / -3

	1	2,3	4,5,6,7
110 / $\bar{1}10$ / 002	001	110	111
	001	100	101

Lang. 13, 1893, **102** (II a) 845; 1 **25** 521.

Cäsiumtetrachloroaurat $AuCl_4Cs\frac{1}{2}H_2O$

— $4h$ 74. 1

	1	2	—	—	4, 5
010 / 004 / 400	100	010	110	120	101
	001	100	104	102	011

Dünntafelig nach (001)

Gelb.

Penfield. 17, 1892 (3) **44** 157; 2 I 450.

Raspit WO_4Pb

— $4h$; + 6. 74. 2.

	1	3	4	—	—	5	2	—
$00\bar{1}$ / 010 / 201	100	010	001	110	011	$\bar{1}01$	$\bar{1}02$	122....
	001	$0\bar{1}0$	$\bar{1}01$	012	$\bar{1}11$	$\bar{1}0\bar{1}$	$\bar{1}00$	$\bar{1}12$....

Sp. G. 8,23; (8,47?) Härte 2,5

Spalt. (001) s. vlk.

Zwillinge (001)

Pleochroïsmus: schwachin gelben Farben.

Hlawatsch. 1 **42** 587.

Piperidinoxalat $(NC_5H_{10}H)_2 . H_2C_2O_4$

$4h$ 74. 3. —

	3, 4	5	—	1
200 / 001 / 020	110	001	011	010
	101	010	012	001

Spalt. (010) u. (012) vlk.

Hjortdahl. 53, 1878 № 8; 1 **3** 301.

Skleroklas (Sartorit) $(AsS_2)_2Pb$

— $4h$; + 12 74. 5

	1	—	2	—	—	—	—	5, 6	—	—
001 / 010 / 200	100	101	001	$10\bar{1}$	$20\bar{1}$	$40\bar{1}$	110	120	$12\bar{2}$	$1\bar{1}\bar{1}$....
	001	102	100	$\bar{1}02$	$\bar{1}04$	$\bar{1}08$	012	011	$\bar{1}11$	$\bar{1}12$

Sp. G. 5,0 – 5,4; Härte 3

Spalt (001) d.

Zwillinge (001)

Strich rötlichbraun.

Bleigrauer Metallglanz.

2 II 764.

Kaliumbaryamplatonitritooxalat $(C_2O_4)_2(NO_2)_4Pt_2BaK_2 . 4H_2O$

— $4h$ 74. 6

	3, 4	1	5	8, 9	—
100 / 001 / 020	210	010	001	101	201
	101	001	010	110	210

Spalt. (010) vlk.

Dufet. 20, 1902 **25** 127; 1 **39** 313; 2 III 187.

Propylidendisonitraminmethylester $C_2H_5CH(N_2O_2CH_3)_2$ · Sp. 56°

$4h$; 11 75 — 6 —

	6, 7	3, 4	1	2	5
001 / 100 / 010	110	011	010	001	100
	011	$\bar{1}01$	001	$\bar{1}00$	010

Tafelig nach (010).

Traube. 1 **29** 597; 2 III 201.

3. Nitrophtal. β. methylestersäure $C_9H_7O_6N \cdot H_2O$ — $4h; 6$ / 75 / —5 — —

	1	—	—	5	2	3, 4
$10\bar{1}$	010	110	100	101	$10\bar{1}$;	$12\bar{1}$
101						
010	001	111	110	010	100;	101

Lang. 13, 1908 **117** (II b) 287; 1 **49** 638.

Cinchoninhydrobromid $C_{19}H_{22}NO \cdot 2HBr$ — $4h$ / 75 / —4. — —

	2, 3	1	—	4, 5
110	110	001	101	$1\bar{1}1$
$\bar{1}10$				
002	100	001	$1\bar{1}2$	$0\bar{1}1$

Gelblich.

Traube. 1 **29** 602.

Methylammoniumtetrachloroaurat $AuCl_4NH_3(CH_3) \cdot H_2O$ — — — $4h$ / 75 / —4

	1	—	4, 5, 6, 7	2, 3	—	—
101	010	110	121	101	001	130
$10\bar{1}$						
010	001	111	101	100	$1\bar{1}0$	113

Tafelig nach (010)
Gelb.
Leicht verwitternd.

Topsoe. 52, 1882; 1 **8** 246; 2 I 451.

Phenyl (1) chlor (5) pyrrodiazol $C_8H_6ClN_3$ — $4h$ / 75 / 1 — —

	1	4, 5	—
020	001	011	101
100			
002	001	101	012

Tafelig nach (001).
Spalt. (001) ud.

Milosevich. 16, 1897 (5) **6** (2 S.) 337; 1 **31** 395.

p. Oxybenzophenon $C_6H_5COC_6H_4OH$ Sp. 134° — $4h$ / 75 / 2 — —

	3	6, 7	—	1	—
010	100	201	101	001	111
100					
002	010	011	012	001	112

Tafelig nach (001)
Spalt. (010).

Boeris. 73, 1902 **41** 29; 1 **40** 106.

Baryumdithionat $S_2O_6Ba \cdot 2H_2O$ — — — $4h; —1$ / 75 / 2

	7	6	—	—	1	—	2	3
010	100	$10\bar{1}$	$11\bar{1}$	011	001	120	010	$20\bar{1}$
100								
102	011	$01\bar{1}$	$11\bar{1}$	102	001	211	100	010

Spalt. (001) vlk.

Gossner. 2 II 702.

— 4h; + 1 $^1/_2$
75; ?
3.

Dihydrit $(PO_4)_2Cu(CuOH)_4$

Sp. G. 4,4

	3	6	1	2	—	—	—	—
003 040 400	010	110	100	001	$\bar{3}02$	$\bar{1}01$	334	$\bar{3}\bar{1}2$
	$0\bar{1}0$	$0\bar{1}1$	001	100	$10\bar{2}$	$30\bar{4}$	$1\bar{1}1$	$32\bar{6}$

4h; + 5.
75
4
—

α. Diacetyldichlorhydrochinon $C_6H_6Cl_2(OCO.CH_3)_2$ Sp. 141°

	1	5, 6	3	2
$00\bar{1}$ 010 101	100	110	001	$\bar{1}01$
	001	011	$\bar{1}01$	$\bar{1}00$

Fock. 1 **7** 40.

4h; — 6.
75
5
—

r. u l. Sobrerol $C_{10}H_{18}O_2$ Sp. 150°

	1	3, 4	5	—
010 001 100	100	110	001	$\bar{1}11$
	001	101	010	$11\bar{1}$

Spalt. (001) vlk., (010) d.

Miers u. Pope. 1 **20** 321; 2 III 686.

— 4h; — 7 5
75.; — 45
— 6

Calciumstrontiumhexacyanoferroat $Fe(CN)_6CaSr.10H_2O$

	5	3	4	1	—
001 $\bar{1}00$ 010	001	$1\bar{1}0$	110	010	111
	100	$0\bar{1}\bar{1}$	$0\bar{1}1$	001	$1\bar{1}1$

Tafelig nach (001)
Zeicht verwitternd.

Wyrouboff. 7, 1869 (4) **16** 280; 2 I 398.

— 4h; 1
75.
— 5

Euklas $SiO_4(Al.OH)Be$

$1\bar{1}1$ 011 012 101 102 $1\bar{1}3$ 001 100 010 110 ...

Sp. G. 3,09 – 3,11; Härte 7,5
Spalt. (001) höchst vlk.
Grünlich.

63 I 220; 2 II 283.

— 4h
75.
4.

Kaliumhexafluoroarseniat $AsF_6K.{}^1/_2H_2O$

	1	5	2	—	—	6, 7	—	—	3, 4	—
010 100 001	001	100	010	111	112	101	102	120	011	013
	001	010	100	111	112	011	012	210	101	103

Marignac. 71, 1867 **28** 13; 2 I 580.

Cinchonintrijodid $C_{20}H_{24}N_2O.HJ_3.H_2O$ Sp. 90°—92° — $4h$ 76 —2

4,5,6,7	—	2,3	1
o	p^2	r	b
101	$1\bar{1}1$	100	001

Rotbraun.

Topsoe. 32 (2) **4** 145; 28 II 241.

p.Methoxyhydratropasäure $\overset{1}{CH_3O}.C_6H_4\overset{4}{CH(CH_3)}(CO_2H)$ Sp. 57° — $4h$;+14. 76 —½

110, $1\bar{1}0$, $00\bar{4}$

2,3	—	1	4,5	—	8	—	—	6,7	—
110	101	001	$22\bar{1}$	$11\bar{1}$	100	011	021	221	101
100	$11\bar{4}$	$00\bar{1}$	101	$10\bar{2}$	110	$1\bar{1}\bar{4}$	$1\bar{1}\bar{2}$	$10\bar{1}$	$11\bar{4}$

Wyrouboff. 1 **39** 396.

Cantharidinphenylamin $C_{10}H_{11}O_3NC_6H_5$ — $4h$;—½ 76 0

020, 001, 200

1	3	—	4,5	—	—
100	001	$\bar{1}01$	110	310	$\bar{1}12$
001	010	$01\bar{2}$	101	103	$11\bar{1}$

Spalt. (001).

Negri. 64, 1891 VII fasc. 8; 1 **23** 207.

Kaliumdioxytetrafluoromolybdat $MO_2F_4K_2.H_2O$ — $4h$;+6 76 ½

$\bar{1}00$, 010, 103

1	—	—	—	—	—	2	6,7	8,9
001	101	$10\bar{1}$	011	332	110	$30\bar{1}$	031	$33\bar{1}$....
001	$\bar{1}04$	$\bar{1}0\bar{2}$	013	$\bar{1}13$	$\bar{1}11$	$\bar{1}00$	011	$\bar{1}10$....

Blätterig nach (001).

Scacchi. 64 1887 (4) **4** 478; 1 **18** 90; 2 I 592.

Dietzeït $8CrO_4Ca.7(JO_3)_2Ca$ — $4h$; —3. 76 1.

010, $00\bar{1}$, 201

1	—	2	3	7
100	110	010	001	$10\bar{1}$
001	102	100	$0\bar{1}1$	011

Sp. G. 3,70; Härte 3—4
Dünntafelig nach (001)
Spalt. (001) d.
Schmutzig goldgelb.

Osann. 1 **23** 588.

Aethylnaphtalat

$C_2H_5CO_2C$ $CCO_2C_2H_5$
CH CH
CH CH
CH CH

Sp. 58°—60° — $4h$;+0 76 1.

$\bar{1}00$, 010, 101

1	—	8,9	—	—	2	6,7	—
001	110	$\bar{1}11$	$\bar{1}13$	$\bar{1}14$	$\bar{1}01$	011	012
001	$\bar{1}11$	110	112	113	100	011	012

Spalt. (001) s. vlk., ($\bar{1}11$) vlk.

Ranfaldi. 16, 1906 1 Sem. (5) **15** 715; 1 **44** 631.

4h; +7 3.
76; ?
1. —

Aethylendiaminnitrat $C_2H_4(NH_2)_2 . 2NO_3H$

	4	1	3	5	—	—
200 / 001 / 020	$1\bar{1}0$	010	110	001;	011	$0\bar{1}1$
	$10\bar{1}$	001	101	010;	012	$01\bar{2}$

Spalt. (001) vlk.

Lang 13, 1874 **70** (II) 198; 2 III 53.

— 4h.
76
2.

Silberjodat JO_3Ag

	1	—	6, 7	—
010 / 200 / 002	001	011	101	103
	001	102	011	013

Sp. G. 5,65
Tafelig nach (001)
Spalt. (001) vlk.
Schmutzigbraun.

Eakle. 1 **26** 565; 2 II 90.

Die Substanz wurde bei der allgemeinen Prüfung der krystallochemichen Analyse nicht bestimmt, da die Flächen des Zonentheiles (011) — (013) nicht klar fixirt werden konnten.

(n) Phenyl (4) Ketodihydrochinazolin $C_6H_4 \langle N{=}CH ; CO{-}NC_6H_5 \rangle$ Sp. 139°

4h
76
3 —

	1	6, 7	—
010 / 200 / 002	001	101	011
	001	011	102

Tafelig nach (001)
Gelblich.

Liweh. 1 **17** 386.

Thymochinonoximäthylnitrat. Thymoäthylesterimidooxydnitrat (Blaues Azoxoniumsalz) $C_{24}H_{35}N_3O_9$ Sp. 79°

4h
76
3. —

	1	6, 7	—
001 / 300 / 030	010	110	011
	001	011	103

Blätterig nach (001)
Dunkelblau mit Metallglanz.

Jerschoff. 20, 1904 **27** 189; 1 **42** 284; 56, 1903 **35** 726; 1 **41** 190.

Das umgelagerte Damascenin $C_3H_{11}NO_3 . 3H_2O$ Sp. 143°—144°

4h; — 1.
76
4. —

	5	1	8, 9	—	3, 4
010 / 100 / 002	100	001	110	$10\bar{1}$	021
	010	001	110	$01\bar{2}$	101

Tafelig nach (001)
Rasch verwitternd.

Schwantke. 1 **46** 91.

Monolithiummalat $C_2H_3(OH)(CO_2)_2SiH . 6H_2O$ — 4h; 4 76 5.

Axes: $\bar{1}00$ | 101 | 010

5 — — — —1— 3 — 2

001 110 $1\bar{1}0$ 100 010 $0\bar{1}0$ $11\bar{1}$ $\bar{1}\bar{1}1$ $10\bar{1}$

010 $\bar{1}11$ $\bar{1}1\bar{1}$ $\bar{1}10$ 001 $00\bar{1}$ $\bar{1}01$ $10\bar{1}$ $\bar{1}00$

Spalt. (001) d.

Traube. 1 **31** 160; 2 III 214.

Natriumsulfobenzoat $C_6H_4(CO_2H)(SO_3Na) . 2H_2O$ — 4h; — 5 1 76.; ? — 5

Axes: $\bar{1}00$ | 010 | 102

1 3 5 — — 4

001 $\bar{1}01$ 010 $1\bar{1}0$ $\bar{1}11$ 100

001 101 010 $\bar{1}\bar{1}1$ 111 $\bar{1}01$

Tafelig nach (001)

Spalt. (010) vlk.

Wickel. 1 **11** 79; 1 **40** 643.

Platobutylsulfinnitrit $(NO_2)_2Pt . 2S(C_4H_9)_2$ — 4h 76. — 3

Axes: 110 | $\bar{1}10$ | 002

1 4,5,6,7 — 2,3

001 111 112 110

001 101 102 100

Tafelig nach (001).

Weibull. 1 **14** 116; 2 II 22.

Delorenzit $2FeO . UO_2 . 2Y_2O_3 . 24TiO_2$ — 4h 76. 0

Axes: 001 | 100 | 010

2 1 6,7 — — —

100 010 110 201 111 130

010 001 011 120 111 013

Sp. G. 4,7; Härte 5,5–6
Schwarz braun durchscheinend.

Zambonini. 1 **45** 76.

Acridin $C_6H_4 < {CH \atop N} > C_6H_4$ Sp. 107° 4h 76. 1/2 —

Axes: 002 | 100 | 020

3 1 6,7 — 4,5

100 010 210 110 011

010 001 011 012 101

Negri. 41 **8** 49; 1 **23** 205.

Dimenthylcarbonat $CO(O . C_{10}H_{19})_2$ Sp. 105°—106° 4h;—10 76. 6. —

Axes: 020 | 001 | 200

1 3,4 5 —

100 110 001 101

001 101 010 012

Tafelig nach (001)

Spalt. (001), (010) vlk.

Weinschenk. 2 III 654.

Diisonitrosobromoanetol $CH_3O.C_6H_3BrC—CCH_3$ / NOHNOH Sp. 143°—144° 4h; +6 / 77 / —5 —

	2,3	6,7	1	—
110 / 1$\bar{1}$0 / 00$\bar{2}$	110	111	001	011
	100	10$\bar{1}$	00$\bar{1}$	1$\bar{1}\bar{2}$

Spalt. (001) vlk.

Boeris. 41, 1897 **17** 36; 1 **31** 415.

Chinolintrijodozinkoat $ZnJ_3.2C_9H_8N$ — 4h; +12 / 77 / —5

	1	4,5	2,3
110 / 1$\bar{1}$0 / 204	001	11$\bar{1}$	22$\bar{1}$
	001	10$\bar{1}$	100

Hugo. 1 **44** 308.

1. Rubidiumhexacyanoferroat
2. Thalliumhexacyanoferroat $Fe(CN)_6 \begin{cases} Rb_4 \\ Tl_4 \end{cases} .2H_2O$ — 4h; 3. 1 / 77; ? / —3. / (Rb.-S.)

		—1—		—5—		—	—	—	—	3	4	—	—	Sp. G.
00$\bar{1}$ / 010 / 201	1.	100	$\bar{1}$00	0$\bar{1}$0	010	110	$\bar{1}$10	01$\bar{1}$	0$\bar{1}$1	$\bar{1}$01	001	011	—	2,35
	2.	100	?	0$\bar{1}$0	?	110	$\bar{1}$10	?	0$\bar{1}$1	$\bar{1}$01	?	011	$\bar{2}$01	4,64
		001	00$\bar{1}$	0$\bar{1}$0	010	012	01$\bar{2}$	11$\bar{1}$	$\bar{1}$$\bar{1}$1	$\bar{1}$0$\bar{1}$	$\bar{1}$01	$\bar{1}$11	$\bar{1}$0$\bar{3}$	

Farbe hellgelb. gelb. Spalt. (001) vlk.

Piccard. 32, 1862 **86** 459; Des Cloiseaux. 7, 1869 (4) **17** 331; Wagner. 2 I 233.

Strontiumarsonyltartrat. Ammoniumnitrat $2(C_4H_4O_6J_2(AsO)_2Sr.NO_3(NH_4).12H_2O$ — 4h / 77 / 1/2

	1	—	3,4	6,7	—	2	—	—	—	—
100 / 001 / 020	010	110	210	012	011;	100	111	$\bar{1}$11	212	2$\bar{1}$2
	001	102	101	011	012;	100	112	$\bar{1}$12	111	1$\bar{1}$1

Spalt. (001) höchst vlk.

Marignac. 54, 1859 **15** 281; 2 III 354.

l. Sorbose $CH_2(OH)[CH(OH)]_3CO.CH_2(OH)$ 4h / 77 / 2 —

	6,7	5	1	3,4	2	—
001 / 100 / 010	110	100	010	011	001	120
	011	010	001	101	100	012

Sp. G. 1,65.

Berthelot. 7, 1852 (3) **35** 222; 43, 1852 **83** 47; 2 III 431.

p. Methoxyzimmtsäureäthylester $C_6H_4(OCH_3)CH:CH.CO_2C_2H_5$ Sp. 52° 4h; —3. / 77 / 4 —

	1	5	—	3,4	—	—	—
010 / 001 / 200	100	001	110	120	10$\bar{1}$	665	(111?)
	001	010	102	101	0$\bar{1}$2	—	112

Spalt. (102) s. vlk.

Jaeger. 30, 1903 I; 1 **41** 666.

Methylphenylsulfon $CH_3\,SO_2 . C_6H_5$ Sp. 88°—89° 4h; + 2. 77 5

1 — 6 5 3 —

004 | 100 110 010 101 $\bar{1}01$ 141
010 |
400 | 001 014 010 101 $10\bar{1}$ 111

Brugnatelli. 1 **20** 601.

α. Ditolylpropionsäure $(CH_3 . C_6H_4)_2C . CH_3CO_2H$ Sp. 151°—152° 4h; + 3 77. 1 2 —

1 — 4 5 —

100 | 001 110 100 $10\bar{1}$ 120
010 |
$\bar{1}0\bar{2}$ | $00\bar{1}$ $11\bar{1}$ $10\bar{1}$ 101 $12\bar{1}$

Friedländer. 1 **6** 594.

α. Baryumbrommesitylenat $Ba(C_9H_8BrO_2)_2 . 4H_2O$ — 4h; —11 77. 7

3, 4 1 —

010 | 110 100 011
001 |
101 | 101 001 111

Spalt. (001) vlk.

Friedländer. 1 **3** 178.

κ. γ. Dibromchinolinhydrochlorid $C_9H_5Br_2N . HCl$ Sp. 180°—185° — 4h 78 —6.

1 2,3 — 4,5,6,7 —

110 | 001 110 111 221 031
$\bar{1}10$ |
004 | 001 100 102 101 334

Dünntafelig nach (001)
Spalt. ($1\bar{1}0$).

Stuhlmann. 1 **15** 496.

Aethylisodesmotroposantonin $C_{12}H_{13} < \begin{matrix} OC_2H_5 \\ CH(CH_3)CO \end{matrix}$ (mit O-Brücke) Sp. 82° 4h; 4 78 —5 —

5 1 3 — 1 4 — 2

100 | 001 010 110 111 $0\bar{1}0$ $1\bar{1}0$ $1\bar{1}1$ 100 (Spalt.)
$00\bar{1}$ |
010 | $0\bar{1}0$ 001 101 $1\bar{1}1$ $00\bar{1}$ $10\bar{1}$ $1\bar{1}\bar{1}$ 100

Spalt. (100) vlk.
Dünntafelig nach (001).

Brugnatelli. 1 **27** 81.

β. Benzophloroglucintrimethylester $C_6H_2(OCH_3)_3 . COC_6H_5$? Sp. 115° 4h 78 2. —
(Methylhydrocotoïn)

1 8,9 10,11

002 | 100 120 201
010 |
200 | 001 011 101

Tafelig nach (001).

Negri. 42, 1894 **24** II 105; 1 **26** 199.

α.Di.p.tolhydroxamsäureäthylester $C_7H_7C(NO.CO.C_7H_7)OC_2H_5$ Sp. 78° — 4h; 9. 9. 78;—25 5 —

	1	7	2	—	6	—	—
001	100	010	001	$1\bar{1}\bar{1}$	$1\bar{2}0$	101	$0\bar{1}1$
$0\bar{1}0$							
410	001	$0\bar{1}1$	100	$\bar{1}13$	011	104	$11\bar{1}$

Lossen. 43, 1894 **281** 169; 1 **26** 607.

Adelit $AsO_4Ca(Mg.OH)$ — 4h; +3 78. —3

	1	—	4, 5	—	2, 3
110	001	100	110	011	$22\bar{1}$
$1\bar{1}0$					
204	001	112	101	$1\bar{1}4$	100

Sp. G. 3,76; Härte 5
Tafelig nach (001).

Sjögren. 80 App. I 1.

p.Brombenzoësäuremethylester $C_6H_4Br.CO_2CH_3$ Sp. 79,5° — 4h 79 —5 —

	1	—	—	2, 3	—	4,5,6,7
012	100	010	210	021	111	121
$01\bar{2}$						
400	001	110	118	100	$3\bar{1}4$	101

Tafelig nach (001).

Jaeger. 1 **41** 665; 30, 1903 **1**.

Hopeït $(PO_4)_2Zn_3.4H_2O$ — 4h 79 1.

Sp. G. 2,76—2,85; Härte 2,5—3

	1	2	4, 5	—	—	6, 7	—	—	3	
010	100	010	160	130	120	103	101	011	001	(Spalt.)
002										
600	001	100	101	102	103	011	013	120	010	

Spalt. (001) vlk., (100) z. vlk., (010) d.

Schulten. 20, 1904 **27** 100; 1 **41** 185; 2 II 838.

β.Dinitro (1, 2) dibrom (3, 5) benzol $C_6H_2(NO_2)_2Br_2$ (1, 2 3, 5) — 4h 79 3 —

Sp. G. 2,28.

	1	2	—	6, 7	3, 4	—	—	—	—
002	100	001	110	120	101	201	121	221	321
010									
200	001	100	012	011	101	102	111	112	113

Artini. 48, 1905 (2) **38** 831; 1 **43** 426.

Kalium.p.toluolsulfanat $C_6H_4CH_3SO_3K.H_2O$ — 4h 79 4

	1	2	—	3, 4	—	5	
010	001	010	110	011	114	100	(Spalt.)
100							
001	001	100	110	101	114	010	

Spalt. (001) d. (101) u. (010) z. g.

Weibull. 1 **15** 241.

Molybdäntrioxyd MoO_3

— 4h 79 5

	1	2	—	—	—	5	3, 4
300 002 040	010	100	203	102	103	001	430
	001	100	110	340	120	010	101

Dünntafelig nach (001)
Spalt. (001) s. vlk., (100) (010) d.

Nordenskiöld. 77, 1860 **17** 300; 3, 1861 **112** 160; 2 I 110.

Tetraäthyl.p.phenylendiamin $C_6H_4N(C_2H_5)_2N(C_2H_5)_2$ Sp. 52°

4h; −1/2 79. 0 —

	1	4, 5	3	—	2
010 100 002	001	201	100	011	010
	001	011	010	102	100

Tafelig nach (001).

Schrauf. 36, 1883 **16** 1415; 13 **88** 756.

Isomorphe Gruppe: $R(CN)_6M_3$

— 4h; −1/2 80 −6

01$\bar{1}$ 011 400	R	M	—	1	4, 5	—	—	2, 3	—	—	—
1.	Cr	K	110	100	12$\bar{2}$	11$\bar{1}$	111	011	322	34$\bar{4}$	—
2.	Mn	K	110	100	12$\bar{2}$	11$\bar{1}$	111	011	—	—	211
3.	Fe	K	110	100	12$\bar{2}$	11$\bar{1}$	111	011	322	34$\bar{4}$	211
4.	Co	K	110	100	12$\bar{2}$	11$\bar{1}$	—	011	322	—	—
5.	Co	HN_4	—	100	12$\bar{2}$	—	—	—	322	—	—
6.	Rh	K	110	100	12$\bar{2}$	11$\bar{1}$	111	—	—	—	—
			114	001	101	102	012	010	013	213	014

Spalt. (001) vlk.

Marignac. 2 I 420; Dufet 20, 1901 **24** 129; 1 **37** 201; Tietze 30, 1899 Beil. B. **12**; 1 **33** 192.

Kaliumdioxytetrafluorowolframat $WO_2F_4K_2 . H_2O$

— 4h; + 5 80 0

	4, 5	3	1	—	—	—	2
$\bar{1}$00 010 104	100	010	001	10$\bar{1}$	1$\bar{1}$0	021	40$\bar{1}$
	$\bar{1}$01	010	001	$\bar{1}$0$\bar{3}$	$\bar{1}$11	012	$\bar{1}$00

Tafelig nach (001)
Spalt. (010) vlk.

Scacchi. 64, 1887 (4) **4** 478; 1 **18** 90; 2 I 593.

Phenylpyrazin $C_{10}H_8N_2$ Sp. 127°—128°

4h; + 1 80 3 —

	1	4, 5	2	—	—
001 040 400	100	110	001	$\bar{1}$01	$\bar{1}$02
	001	011	100	10$\bar{4}$	10$\bar{2}$

Tafelig nach (001).
Spalt. (001) vlk., (100) u. (10$\bar{1}$) d.

Fock. 1 **33** 483.

— 4h; 15
80
5.

Kupfer.p.toluolsulfonat $[OSO_2C_6H_4CH_3]_2Cu . 6H_2O$

	1	5	—	3, 4	—	—	6, 7
00$\bar{2}$ 101 040	010	100	111	$\bar{2}$12	$\bar{2}$32	$\bar{1}$21;	410
	001	010	$\bar{1}$12	$\bar{1}$01	$\bar{1}$03	$\bar{1}$04;	011

Tafelig nach (001).

Weibull. 1 **15** 245.

Bisantipyrin $CH_3N\langle N.C_6H_5 \rangle CO \; OC \langle N.C_6H_5 \rangle NCH_3$; $CH_3C{=}C - C{=}C.CH_3$ Sp. 245° 4h; — 1
80
6
—

	—	1	5	3, 4
020 00$\bar{1}$ 202	001	100	$\bar{1}$01	110
	0$\bar{1}$2	001	0$\bar{1}$0	101

Etwas tafelig nach (001)
Spalt. (0$\bar{1}$2).

Winkler. 1 **24** 341.

— 4h; — 3
80.
— 0

Thomsenolith $AlF_6CaNa . H_2O$

	2, 3	1	—	—	4, 5
110 $\bar{1}$10 006	110	001	$\bar{1}$11	$\bar{2}$21	$\bar{3}$31...
	100	00$\bar{1}$	01$\bar{3}$	02$\bar{3}$	10$\bar{1}$

Sp. G. 2,98; Härte 2
Spalt. (001) vlk., (100) d.

4h
80.
4
—

Derivat $C_{10}Cl_{10}N_2O$ aus Pyrokoll.

	1	—	3, 4	2
002 100 020	010	110	011	001
	001	012	101	100

Dünntafelig nach (001).

Panebianco 42, 1882, 28; 1 **8** 312.

— 4h; — 5.
81
$^1/_2$

Pektolith $Si_3O_9Ca_2NaH$

	1	2	—	—	4, 5	—	—	—	—	—
010 001 400	100	001	540	340	140	101	$\bar{1}$02	$\bar{1}$01	$\bar{3}$01	$\bar{3}$22
	001	010	105	103	101	014	01$\bar{2}$	01$\bar{4}$	0.1.1$\bar{2}$	11$\bar{6}$

Sp. G. 2,7—2,9; Härte 5
Spalt. (001) d.

4h; — 7.
81.
1
—

Strychninselenat $C_{21}H_{22}N_2O_2SeO_4H_2 . 5H_2O$

	1	4, 5	—	—	—	—	3
010 100 001	001	011	102	$\bar{1}$02	$\bar{1}$04	$\bar{1}$13	100 (Spalt.)
	001	101	012	0$\bar{1}$2	0$\bar{1}$4	1$\bar{1}$3	010

Tafelig nach (001)
Spalt. (001) vlk., (010) unterbrochen.

Wyrouboff. 7, **18** 94 (7) **1**; 1 **26** 321.

Bleioxyd PbO

— 4h 82 — 1

		1	—	—	—
011		100	111	455	233
01$\bar{1}$					
10.00		001	105	104	103?

Sp. G. 9,29
Dünntafelig nach (001)
Spalt. (001) vlk.
Pleochroïsmus: schwefelgelb bis tiefgelb.
Aufstellung sehr zweifelhaft.

Nordenskiöld. 3, 1861 **114** 620; 2 I 76.

α. Nitrochlorbenzoësäure $\overset{1}{C_6H_3}.\overset{2}{CO_2H}.\overset{5}{ClNO_2}$

4h; + 8 82 2 —

	1	5,6	—	2
001	100	110	101	001
020				
200	001	011	102	100

Hellgelb
Spalt. (001) g.

Bodewig. 1 **5** 563.

Diäthylamarin $C_{21}H_{16}(C_2H_5)_2N_2$ Sp. 125°

4h; 9 3 82; + 60 5 —

	1	4	3	—	—	5
200	001	101	10$\bar{1}$	011	01$\bar{1}$	010
0$\bar{1}$0						
002	001	101	10$\bar{1}$	0$\bar{1}$2	0$\bar{1}\bar{2}$	0$\bar{1}$0

Tafelig nach (001)
Zwillinge (001).

Stuhlmann. 1 **13** 353.

β. Zimmtsäure $\begin{matrix} H.C.C_6H_5 \\ \ddot{} \\ H.C.CO_2H \end{matrix}$ Sp. 133°

4h; + 1/2 85 0 —

	1	—	2	—	4,5	—	—
100	001	20$\bar{1}$	100	10$\bar{1}$;	021	011	04$\bar{3}$
030							
006	001	10$\bar{3}$	100	10$\bar{6}$;	011	012	12$\bar{3}$

Tafelig nach (001)
Spalt. (001) vlk., (011) uvlk.

Fock. 36, 1906 **39** 1570; 1 **45** 616.

Tetramethylbrazilin $C_{16}H_{10}O_5(CH_3)_4$ Sp. 137°—138°.

4h; − 1/2 85 1. —

	1	—	4	—	—	3
010	001	110	901	116	$\bar{1}$11	$\bar{1}$00
100						
009	001	110	011	?	1$\bar{1}$9	0$\bar{1}$0

Dünntafelig nach (001).

Stengel. 13 **103** (I) 135; 31, 1894 **15** 183; 1 **26** 623.

Gerhardtit $NO_3Cu(OH).Cu(OH)_2$

— 4h 86 — 2.

	1	—	—	2,3	4,5,6,7	—	—	—	—	—	—
110	001	100	010	110	551	221	111	334	223	112	201...
$\bar{1}$10											
0.0.10	001	1$\bar{1}$0	110	100	101	205	105	3.0.20	2.0.15	1.0.10	1$\bar{1}$5...

Sp. G. 3,43; Härte 2
Dünntafelig nach (001)
Spalt. (001) höchst v.
Blaugrün.

Penfield. 17, 1885 (3) **30** 50; 1 **11** 303; 2 II 127.

1. Cinchoninsulfat $(C_{19}H_{22}NO)_2SO_4H_2 . C_2H_6O$ — 4h; +0 86 3 —
2. Cinchoninseleniat $(C_{19}H_{22}NO)_2SeO_4H_2 . C_2H_5O$

		2	1	—	4,5	—	—	—	—	
002 030 12.02	1.	001	100	110	140	$\bar{1}01$	146	—	— ...	Tafelig nach (101) (?)
	2.	001	100	110	140	—	—	130	$\bar{2}12$ ...	Spalt. (001) u. (100).
		101	001	014	011	$10\bar{5}$	112	034	$4.3.\bar{2}0$...	

Wyrouboff. 3, 1894 (7) **1**; 1 **26** 322.

Oktaëdrische Hauptstructurart.

r. Asparaginsäure $CO_2H . CH_2 . CHNH_2 . CO_2H$ — 4o 14. 2 —

1,2	3	4	—	—	—
110	100	010	101	121	$5\bar{4}2$

Grattarola. 45, 1890 **11**; 1 **20** 619; 2 III 276.

1. Chloracetophenon $C_6H_5CO . CH_2$ Cl — 4o 16. $^1/_2$ —
2. Bromacetophenon $C_6H_5CO . CH_2$ Br Sp. 50°

	3	1,2	—	
010 100 001	100	110	101	Tafelig nach (010)
	010	110	011	Spalt. (010) vlk.

Friedländer. 1 **3** 179; Bertram. 1 **9** 304.

Isomorphe Gruppe AgX_3M_2 — 4o 19 1

		X	M	1,2	—	4	—	3	—	
010 100 001	1.	J	K	110	120	100	101	—	—	Spalt. (010)
	2.	J	Rb	110	120	100	101	010	301	
	3.	Cl	Cs	110	120	100	101	—	—	
				110	210	010	011	100	031	

Penfield. 17, 1892 (3) **44** 157; 9 **2** 301; 1 **23** 606; 2 I 317.

Kalium.p.nitrophenylphosphat $NO_2 . C_6H_4O . PO(OK)_2 . {}^1/_2H_2O$ — 4o; 4 20 —6

—	2	1	3	4	
p	r	r'	a	c	Gelb.
101	$1\bar{1}0$	110	100	010	

Rath 3 A **110** 112; 28 II 380.

β. Glycocolloxalat $[CH_2NH_2CO_2H]C_2O_4H_2$ — 4o 20 3 —

9, 10	—	3	1, 2
p	$^9/_2$	b	q
101	120	100	110

Nicklés. 28 II 302.

o. Amidobenzylacetat. p. toluidin $C_6H_4(NH_2)CH_2N(C_2H_3O)C_6H_4CH_3$ — 4o; 1. 21. —5 —

	4	3	7, 8	1	2	—
$00\bar{1}$ 100 010	100	001	110	$\bar{1}01$	101	112
	010	$\bar{1}00$	011	$\bar{1}\bar{1}0$	$\bar{1}10$	$\bar{2}11$

Nordenskiöld. 1 **24** 148.

Jodanisidinpikrat $\overset{1}{C_6}\overset{2}{H_3OCH_3}\overset{4}{J}.NH_2.C_6H_2(NO_2)_3OH$ — 4o 21. 3. —

	4	1, 2	—	3	
200 010 001	010	120	111	100	(Spalt.)
	010	110	211	100	

Spalt. (100)

Pleochroïsmus: grünlich bis braungelb.

Pearce. 71, 1896 (4) **1** 326; 1 **30** 82.

Dihydrogendikaliumhypophosphat $P_2O_6K_2H_2.3H_2O$ — — 4o 22 0

	4	3	1, 2	—	5, 6	—	—
030 300 001	100	010	110	101	103;	123	323
	010	100	110	031	011;	211	231

Dufet. 20, 1891 **14** 217; 1 **22** 596; 2 II 779.

α. Oxy. β, γ. Diphenylbutyrolacton C_6N_5CH ——— $CH.C_6H_5$
(Desylessigsäurehydrolacton) $CH(OH).CO.O$ Sp. 170° — 4o; 3 22 7. —

	1	2	3	7, 8	5, 6
$\bar{1}01$ 101 020	100	001	$10\bar{1}$	101	$11\bar{1}$
	$\bar{1}10$	110	$\bar{1}00$	010	$\bar{1}01$

Spalt. (110) z. vlk.

Bruhns. 43, 1898 **307** 122; 30 **2** 53; 1 **33** 98.

Diäthylphenylcarbinol. o. sulfosäuremethylamid $C_6H_4[C(C_2H_5)_2OH][SO_2NHCH_3]$ — 4o 22. 1/2 —

	3	1, 2	5, 6	—
020 200 001	010	110	012	211
	100	110	101	241

Sp. 111°—112°
Spalt. (110) vlk.

Wolff. 36, 1904 **37** 3256; 1 **43** 301.

α.m.**Xylidinhydrochlorid** I Mod. $C_8H_9NH_2.HCl$ — 4o; —4 22. 2. —

	1,2	5,6	3
010 100 001	110	011	010
	110	101	100

Intensivgelb.

Arzruni. 43 **193** 178; **1** **3** 216.

Kaliumtetracyanoplatinoat $Pt(CN)_4K_2.3H_2O$ — — 4o 22. 3.

	3	1,2	5,6	—
010 100 001	010	110	011;	111
	100	110	101;	111

Oberflächenfarben u. Fluorescenz.

Grailich. 59, 127; 2 I 359.

Nitrouracilcarbonsäure $CO<\begin{matrix}NH.CO.C(NO_2).2H_2O\\ NH — \ddot{C}.CO_2H\end{matrix}$ — 4o 23 2 —

	4	—	1,2
001 010 100	010	110	011
	010	011	110

Spalt. (110) vlk.

Gelb.

Grünhut. 43, 1886 **236** 35; 1 **14** 91; 2 III 589.

Gruppe: **Wolfsbergit** (Emplectit, Guejarit, Chalkostibit) $\left.\begin{matrix}Sb\\Bi\end{matrix}\right\}S_2Cu$ — — 4o 23 5.

	3	1,2	—	—	—	5,6
030 300 001	010	110	210	001	011	013
	100	110	210	001	301	101

Sp. G. 4,75—4,96; Härte 2—4

Spalt. (100) vlk.

Bleigrauer Metallglanz.

Vgl. 4h 23 4

Friedel. 20, 1879 **2** 203; **1** **4** 423; 2 II 763.

Natriumpentachloronitrosoruтheniat $RuCl_5(NO)Na_2.3H_2O$ — — 4o 23. —5

	2	1	5,6,7,8	3,4
220 $\bar{2}$20 001	100	010	114;	110
	1$\bar{1}$0	110	101;	100

Schwarz, undurchsichtig.

Dufet. 20, 1891 **14** 208; 1 **22** 591; 2 I 541.

1.4.**Nitronaphtalinsulfonsäureäthylester** $C_{10}N_{16}NO_2.SO_2OC_2H_5$ Sp. 93° — 4o 24 2. —

	4	1,3	3	—
020 200 001	100	110	010	122
	010	110	100	211

Bäckström. 1 **24** 257.

Kaliumtetrachlorojodid $KCl.Cl_3J$ — 4o; — 5. 24 2.

	4	1,2	—	5,6
030 300 002	100	110	120	023
	0$\bar{1}$0	1$\bar{1}$0	2$\bar{1}$0	101

Penfield. 17, 1892 (3) **44** 42; 9, 1892 **2** 255; 1 **23** 604; 2 I 309.

p. Xylochinon $C_6H_2O_2(CH_3)_2$ Sp. 123° 4o; — 4 2. 24; + 30 2. —

	4	3	6	2	1	—
021 200 001	100	010	001	110	1$\bar{1}$0	$\bar{1}$01
	010	$\bar{1}$00	101	$\bar{1}$10	110	1$\bar{2}$1

Zwillinge (110)
Intensivgelb.

Muthmann. 1 **15** 394.

β. Tribenzhydroxylamin $N(C_7H_5O)_2(O.C_7H_5O)$ Sp. 141°—142° 4o; — 6. 24 4 —

	1,2	—	5,6	4	3
010 100 001	110	111	011	100	010
	110	111	101	010	100

Spalt. (010)

C. Klein u. Trechmann. 43 **18** 675; 1 **1** 637.

Kobaltoäthylsulfat $(C_2H_5SO_4)_2Co.2H_2O$ — 4o 24. 1

	4	5,6	—	1,2
001 010 100	010	110	120	011
	010	011	021	110

Hjortdahl. 1 **4** 84; 2 III 122.

Dihydrogenthalloorthophosphat PO_4TlH_2 — 4o; 1. 24. 2.

	3	2	1	4	—	—	—	—
100 002 010	100	201	20$\bar{1}$	001	401	40$\bar{1}$	11$\bar{1}$	111
	100	110	1$\bar{1}$0	010	210	2$\bar{1}$0	1$\bar{2}$1	121

Sp. G. 4,72
Zwillinge (010)
Spalt. (100) vlk.

Des Cloiseaux. 7, 1869, (4) **17** 323; 2 II 797.

Cocaïnhydrochlorid
$CH_2 . CH . CH.CO_2CH_3$
$| CH_3.NHClCH.O.COC_6H_5$
$CH_2 . CH - CH_2$
Sp. 186° 4o 25 $1/2$ —

	4	5,6	1,2	—
010 001 100	001	101	011	116?
	010	011	110	?

Tafelig nach (010)
Spalt. (010) vlk.

Valentin. 1 **15** 36.

β.d.Mannit $CH_2(OH)[CH(OH)]_4CH_2(OH)$ — 4o 25 1/2 —

	4	5,6	—	1,2	—	*3	—
400 020 001	010	012	110	120	210	100	112...
	010	011	210	110	410	100	211...

Spalt. (010) s. vlk., (100) g.

Zepharovich. 1 **13** 145; 2 III 432.

Bleidodekacyanoferriat $Fe_2(CN)_{12}Pb_5 . 8H_2O$ — 40;+1/2 25 1/2

	1,2	4	3	—	—	5	—	—	—	—	—
201 020 001	110	010	100	101	20$\bar{1}$	001	012;	230	211	21$\bar{2}$	210
	110	010	100	301	30$\bar{1}$	101	111;	230	521	11$\bar{1}$	210

Zwillinge (100)
Spalt. (010)
Bräunlichrot.

Zepharovich. 13, 1869 **59** (II) 800; 2 I 456.

Lorenzenit $SiO_2(^9/_{11}Ti; ^2/_{11}Zr)_2O_9Na_2$ — 4o 25 5

	—	1,2	4	3	—	—
200 010 001	110	120	010	100	111	231
	210	110	010	100	211	431

Sp. G. 3,42; Härte 6—6,5
Spalt. (110) d.

Flink. 80 Append. II 65.

Stachydrinhexachloroplatinat $PtCl_6[HO.CO.C_6H_4N(CH_3)_2]_2H_2 . 2H_2O$ — 4o 25 5.

	4	5,6	—	3	1,2
020 002 100	001	210	110	010	011
	010	101	201	100	110

Orangerot.

Haushofer. 1 **25** 632.

α.Zimmtsäure $C_6H_5CH : CH.CO_2H$ 4o; —7 25. 4. —

	3	1,2	5,6	—	—
010 100 001	010	110	011	20$\bar{1}$;	021
	100	110	101	02$\bar{1}$;	201

Riiber u. Goldschmidt. 36, 1910 **43** 454; Schabus. 13, 1850 **5** 206; 1 **53** 198; Fock. 36, 1906 **39** 1570; 1 **45** 616 (in der letzten sind grobe Fehler eingeschlichen, z. B. (011) : ($\bar{2}$01) = 71° 34 anstatt etwa 41° 30, (110) : ($\bar{1}$10) anstatt (110) : (1$\bar{1}$0)).

Anisyldithiocarbaminsäureäthylenester $CS—NC_6H_4OCH_3$ / SCH_2CH_2 Sp. 136° 4o 25. 5 —

	1,2	7,8	—
010 100 001	110	101	121
	110	011	211

Fock. 1 **15** 271.

Isomorphe Gruppe $C_2H_3(OH)(CO_2)_2N.3H_2O$ — $4o; -3.$ $25.$ $5.$ (Zn Salz).

		M	4	5	8	2	1	3	—	—	—
020 201 00$\bar{1}$	1.	Zn	100	001	10$\bar{1}$	1$\bar{1}$0	110	010	—	—	—
	2.	Co	100	001	10$\bar{1}$	1$\bar{1}$0	110	010	—	—	—
	3.	Mn	100	001	10$\bar{1}$	1$\bar{1}$0	110	010	—	—	—
	4.	Mg	100	001	10$\bar{1}$	1$\bar{1}$0	110	010	102	10$\bar{2}$	101
			010	01$\bar{1}$	011	$\bar{1}$10	110	100	02$\bar{1}$	001	03$\bar{1}$

Spalt. (0$\bar{1}$1) vlk.

Traube. 1 **31** 160; 2 III 299. Vgl. $4h; -11.$ 46 4

Oxalsäuredimethylester $CO_2CH_3 \cdot CO_2CH_3$ Sp. 54°—55° $4o; +12$ 26 $1/2$ —

3	1,2	5,6
010	110	011

Spalt. (010) s. vlk.

Heydrich. 1 **48** 255.

Boulangerit $Sb_4S_{11}Pb_5$ — $4o$ 26 2.

	3	—	1,2	—	7,8...
400 020 001	100	110	120	210	012...
	100	210	110	410	011

Sp. G. 5,75–6,16; Härte 2,5–3
Bleigrauer Metallglanz.

Sjögren. (G. För. Förh. **19** 153, 1897); 80 Append. I 11.

Parasantonsäuremethylester $CO \cdot P.(CH_3).CH.CH_2CH.CH(CH_3).CO_2CH_3$ / $CH_2.C(CH_3).CH.CH_2CO$ $4o$ 26 7 —

	4	7,8	1,2
020 001 100	001	101	012
	010	011	110

Sp. 183°—184°
Spalt. (010).

Strüver. 1 **2** 606.

m. Nitroanisol $C_6H_4(\overset{3}{NO_2})(\overset{1}{OCH_3})$ Sp. 38° $4o$ 26. $-7.$ —

	1	3,4	2	5,6,7,8
110 $\bar{1}$10 002	010	110	100	111
	110	100	1$\bar{1}$0	101

Sp. G. 1,37
Tafelig nach (110)
Farblos bis hellgelb.

Jaeger. 1 **40** 562.

Ammoniumuranylsulfat $(SO_4)_2UO_2(NH_4)_2.2H_2O$ — $4o; 9$ 26. -6

	3	5,6	—	2	4	1
200 00$\bar{2}$ 010	100	120	110	101	001	10$\bar{1}$
	100	101	201	1$\bar{1}$0	0$\bar{1}$0	110

De la Provostaye. 7, 1842 (3) **5** 51; 2 II 500.

Selenodiglycolsäure $Se(CH_2CO_2H)_2$ Sp. 107° — 4o; 5 26. 1. —

	4	3	1	2	5, 6	—
100 001 010	001	100	$\bar{1}01$	101	110	112
	010	100	$\bar{1}10$	110	101	121

Spalt. (100) z. vlk.

Arzruni. 1 **1** 448; Negri. 41, 1891 **9** 12; 2 III 116.

Mercurichlorid $HgCl_2$ — 4o 26. 2 —

	3	1, 2	4	7, 8	—
002 020 100	001	011	010	110	201...
	100	110	010	021	101...

Sp. G. 6,22
Spalt. (110) vlk., (100) uvlk.

Luczizky. 2 I 215; Mitscherlich. 3, 1833 **28** 116; Brooke. 61, 1823 (2) **22** 285.

β. Benzhydroxylaminhydrochlorid $C_7H_7NHOH.HCl$ Sp. 110° — 4o; — 1 26. 4. —

	3	1, 2	4, 5
010 100 001	010	110	011
	100	110	101

Spalt. (100) vlk.

Fock. 1 **19** 230.

Nitrobromanilin $C_6H_3NO_2BrNH_2$ (1 5 6) Sp. 72,4° — 4o; + 4 26. 5 —

	6	4	—	1, 2	—
101 010 001	001	010	011	110	120
	101	010	111	110	120

Sp. G. 1,99
Spalt. (101) uvlk.

Artini. 48, 1907 (2 a) **40** 1024; 1 **46** 409.

Methyloxytrimesinsäuretriäthylester $C_6H(OH)(CH_3)(CO_2C_2H_5)_3$ (1 3 2, 4, 6) Sp. 47° — 4o; — 9. 27 1/2 —

	5	—	3	1, 2	—	6, 7
020 $\bar{2}01$ 001	001	011	010	110	$\bar{1}11$	$\bar{1}12$
	$0\bar{1}1$	$2\bar{1}1$	100	$1\bar{1}0$	211	101

Tafelig nach $(0\bar{1}1)$

Vgl. 3h; — 4 58. + 2

La Valle. 42, 1901 **31** (1) 139; 1 **37** 405.

m. Xylylendibromid $C_6H_4CH_2BrCH_2Br$ Sp. 77° — 4o; 3. 27 4. —

	2	1	3	4	7, 8
001 100 010	101	$10\bar{1}$	001	100	110
	110	$\bar{1}10$	100	010	011

Haushofer. 1 **11** 154.

Methylphenylcarbaminsäuremethylester $C_6H_5N(CH_3)CO_2CH_3$ Sp. 44° — 4o 27 5 —

	3	1, 2	5, 6	—
010	010	110	011	201
100				
001	100	110	101	021

Sp. G. 1,30
Spalt. (100) s. vlk.

Jaeger. 1 **42** 26.

d. Mannose $CH_2(OH)[CH(OH)]_4CHO$ Sp. 132° — 4o 27 5. —

	5, 6	1, 2	3
010	110	011	010
001			
100	101	110	100

Mohr. 1 **30** 642; 2 III 441.

Hydrocyanaldin $N(CH.CH_3CN)_3$ Sp. 115° — 4o; 6 27. —5 —

	5, 6	—	3	1	2
00$\bar{2}$	110	001	100	$\bar{1}01$	103
301					
030	011	$\bar{2}10$	010	$\bar{1}\bar{1}0$	$\bar{1}10$

Haushofer. 1 **1** 620.

d. Trans. π. camphansäure $C_{10}H_{14}O_4.H_2O$ Sp. 164°—165° — 4o 27. 2. —

	3	1, 2	5, 6
010	010	110	011
100			
001	100	110	101

Kipping u. Pope. 1 **30** 449.

Tribromtoluol $C_6H_2(CH_3)Br_3$ (1 2, 4, 5) Sp. 113,5° — 4o; —10 27. 5 —

	1, 2	3	5, 6	7
010	110	010	001	$\bar{1}11$
101				
001	110	100	011	101

Sp. G. 2,47
Spalt. (110) s. vlk.

Jaeger. 1 **38** 574.

Benzenylamidoximbenzylester $C_6H_5C(NH_2):NOCH_2C_6H_5$ Sp. 90,5° — 4o; —7. 28 —4. —

	1	2	3	4	7, 8	5, 6
$\bar{1}10$	100	010	110	111	$\bar{1}11$	$\bar{3}11$
110						
002	$\bar{1}10$	110	010	011	101	$2\bar{1}1$

Spalt. (1$\bar{1}$0) vlk.

Fock. 1 **14** 58.

Isoacetylphenylthiocarbizin $\genfrac{}{}{0pt}{}{C_6H_5N\,.\,N}{CS\,.\,O}\!\!>\!CCH_3$ Sp. 73°—74° 4o; — 7 28 1 —

	1, 2	—	—	—	6, 7	8
010 100 001	110	230	120	130	011	101
	110	320	210	310	101	011

Meyer. 36, 1888 **21** 2468; 1 **18** 639.

1. s Tetrabrombenzol $C_6H_2\{Br_4$ (1, 2, 4, 5) Sp. 180°—181° 4o; — 4. 28 1. —

2. s. Tetrachlorbenzol $C_6H_2\{Cl_4$ Sp. 140°—141° 4o; — 1. 28 3

	1, 2	8	6, 7
010 100 001	110	101	011
	110	011	101

Spalt. (110) vlk.

Zwillinge (110).

Fels. 1 **32** 364; Bodewig 1 **3** 400.

Praseodymsulfat $(SO_4)_3Pr_2\ 15H_2O$ — 4o; — 7 28 2

	1, 2	4	6, 7
010 100 001	110	010	011
	110	100	101

Söderström. 1 **36** 194.

Cyklohexendimethylessigsäure $CH_2\!<\!\genfrac{}{}{0pt}{}{CH_2\,.\,CH}{CH_2\,.\,CH_2}\!\!>\!C\,.\,C(CH_3)\,.\,CO_2H$ 4o 28 2. —

	4	3	1, 2	7, 8
010 100 001	100	010	110	101
	010	100	110	011

Spalt. (100) vlk., (011) g.

Tschirwinsky. 1 **51** 303.

Digitalonsäureanhydrid $C_7H_{14}O_6$ 4o 28 2. —

	1, 2	—	5, 6	3
010 100 001	100	210	011	010
	110	120	101	100

Haushofer. 36, 1892 **25** 2117; 1 **24** 422; 2 III 483.

Dimethylanilinhexachlorostannat $SnCl_6[C_6H_5NH(CH_3)_2]_2$ — 4o; + 1/2 28 2.

	3	6	1, 2	5
201 020 001	100	001	110	$10\bar{1}$
	100	101	110	$10\bar{1}$

Meist violett gefärbt.

Hjortdahl. 1 **6** 476.

Dipyrrylketon (Pyrron) $\begin{matrix} CH-C-CO-C-CH \\ CH\ \ CH \quad CH\ \ CH \\ \vee \qquad\quad \vee \\ NH \qquad\quad NH \end{matrix}$ Sp. 160° 4o 28 4 —

001 010 100	7,8	1,2	—
	110	011	012
	011	110	210

La Valle. 16, 1885 **1** 557; 36 **18** 1830; 1 **12** 196.

p. Acetoluid $CH_3C_6H_4.NH.COCH_3$ Sp. 147° 4o; + 3 28 4 —

Sp. G. 1,21

Spalt. (10$\bar{1}$) s. vlk.

Zwillinge (10$\bar{1}$).

201 020 00$\bar{1}$	3	1,2	4	—	5	—	—
	100	110	010	$\bar{1}$11	001;	102	$\bar{1}$02
	100	110	010	$\bar{1}$2$\bar{1}$	10$\bar{1}$;	20$\bar{1}$	00$\bar{1}$

Slijper. 1 45 406; Panebianco 64 Ser. III a V. III 292; 42, 1879, 354; 1 **4** 396.

l. Cadinendihydrochlorid $C_{15}H_{24}.2HCl$ Sp. 117°—118° 4o 28 5. —

200 010 001	3	4	1,2	5,6	—	—
	100	010	120	102	122	1$\bar{2}$2
	100	010	110	101	111	1$\bar{1}$1

Hintze. 1 **13** 330; 2 III 252.

Ammoniumtrichlorisobutyrat $CH_3CCl.(CHCl_2)CO_2NH_4$ 4o 28. — 2. —

110 $\bar{1}$10 002	1	2	5,6,7,8	—
	010	100	111	021
	110	1$\bar{1}$0	101	111

Lang. 13, 1874 **70** (II) 209; 2 III 252.

Menthylxanthogenamid $C_{10}H_{19}OCSNH_2$ 4o; + 1 28. 3 —

Spalt. (110) vlk.

001 010 100	8	6	7	1	2	5	—
	100	110	1$\bar{1}$0	011	0$\bar{1}$1	$\bar{1}$01	$\bar{1}\bar{1}$1
	001	011	0$\bar{1}$1	110	1$\bar{1}$0	10$\bar{1}$	1$\bar{1}\bar{1}$

Artemjeff. 40, 1904, 381; 1 **43** 75.

Tetrachlorbenzol Vgl. 4o; — 4. 28 1. 4o; — 9. 28. 3 —

Kaliumferrithiocyanat $(NCS)_6FeK_3.12H_2O$ — 4o; — 5 28. 4

010 100 001	4	1,2	3	8	5	—
	100	110	010	101	10$\bar{1}$	12$\bar{1}$[1])
	010	110	100	011	01$\bar{1}$	21$\bar{1}$

Steinmetz. 2 II 12.

---

[1]) Dem angegebenen Winkelwerth gemäss sind diese Indices gültig und nicht ($\bar{1}$11)

Natriumtartrat $C_4H_4O_6Na_2 . 2H_2O$

4o 28. 7 —

	4	3	1, 2	7, 8	—	5, 6	—
010	100	010	110	101;	201	011	021
100							
001	010	100	110	011;	021	101	201

Spalt. (110) uvlk.

Schabus. 46, 65; 2 III 332.

Cynnamylcocaïn $C_{19}H_{23}NO_4[C_9H_{13}(C_9H_7O)(CH_3NO_3)]$

4o; 1 29 2. —

	1	2	4	—	—	—	—
$\bar{3}03$	100	001	101	$\bar{1}03$	$\bar{3}01$	$\bar{1}33$	$\bar{3}\bar{3}1$
303							
020	$\bar{1}10$	110	010	210	$2\bar{1}0$	211	$2\bar{1}\bar{1}$

Spalt. ($1\bar{1}0$) d.

Fock. 1 **17** 370.

β. Aethyliden. α. oxybuttersäureamid $CH_3CH : C(CH_3)CH(OH)CONH_2$

4o 29 4 —

	—	4	5, 6	1, 2	—
001	100	010	110	011	112
010					
100	001	010	011	110	211

Spalt. (010) vlk.

Redlich. 1 **29** 276; 2 III 461.

Isomorphe Gruppe:

4o 29 4 —

1. $C_{19}H_{22}N_2OBrH + \frac{2}{3}H_2O$ (Cinchonidinhydrobromid)
2. da. $+ \frac{1}{2}C_2H_6O$
3. da. $+ CH_4O$
4. $C_{19}H_{22}N_2O . JH + \frac{2}{3}H_2O$ (Cinchonidinhydrojodid)
5. da. $+ CH_4O$
6. $C_{19}H_{22}N_2O.ClH + CH_4O$ (Cinchonidinhydrochlorid)

	1, 2	7	—	3	8	—
010	110	101	$1\bar{1}1$	010	$\bar{1}01$;	111
100						
001	110	011	$\bar{1}11$	100	$0\bar{1}1$;	111

Spalt. (100) vlk.

Wyrouboff. 7, 1894 (7) **1** 1; 1 **26** 319.

Nitrosodipenten (rac. Carvoxim) $C_{10}H_{14}$:NOH Sp. 93°

4o; — 8. 29 5. —

	4	5	1, 2	—
010	100	001	110	$\bar{1}01$
101				
$00\bar{1}$	010	$01\bar{1}$	110	$00\bar{1}$

Spalt. ($0\bar{1}1$) z. vlk.

Beyer. 1 **18** 299.

Nitrodimethylpyrogallol + Aethylalkohol $C_6H_2(OH)(NO_2)(OCH_3)_2 . C_2H_5OH$ Sp. 141° — 4o 29 6. —

	4	3	1,2	—	5,6	—
010 100 001	100	010	110	310	101	201
	010	100	110	130	011	021

Spalt. (010) vlk.

Gelblich.

Fock. 1 **17** 587.

Benzoësäurementholester $C_6H_5CO(C_{10}H_{19}O)$ Sp. 59° — 4o 29 7. —

	1,2	4	3	—	5,6
010 100 001	110	100	010	111	011
	110	010	100	111	101

Arth. 7, 1886 (6) **7** 433; 1 **13** 423.

Ammoniumdioxytetrafluorowolframat $WO_2F_4(NH_4)_2$ — 4o 29. 0

	3	5,6	1,2	—	—
001 010 100	001	101	011	012;	121
	100	101	110	210;	121

Marignac. 7, 1863 (3) **69** 67; 2 I 591.

d. Nitrodesmotroposantonin $\dot{C}(NO_2):C(CH_3).\dot{C}.CH_2CHO.CO$ / $\dot{C}(OH):C(CH_3).\ddot{C}.CH_2\dot{C}H—\dot{C}HCH_3$ Sp. 189°—190° — 4o 29. 3. —

	9,10	—	1,2	—	3
001 020 200	110	011	012	112	001 (Spalt)
	011	120	110	111	100

Spalt. (110) s. uvlk.

Weingelb.

Rosati. 16, 1909 (5a) **18** 1 Sem. 129; 1 **50** 477.

Dimethyläthylamidopyrimidin $C_2H_5C\lessgtr^{N.C.CH_3}_{N:C(NH_2)}\gtrless C.CH_3$ Sp. 204° — 4o; +1. 29. 5. —

1,2	7,8
110	011

Fock. 1 **20** 338.

p.Propenyl.p.dibrombenzoësäure $C_6H_2\overset{4}{(C_3H_5)}\overset{2,5}{Br_2}\overset{1}{(CO_2H)}$ Sp. 149° — 4o; +4 30 —7. —

	1	2	3,4	7,8
110 $1\bar{1}0$ $00\bar{2}$	100	010	110	111
	110	$1\bar{1}0$	100	$10\bar{1}$

Artini 44.3 238; 1 **28** 301.

Vrgl. 4h; +6. 25 6.

Piperintetrachloromercuriat $HgCl_4(C_{17}H_{20}NO_3)_2 . H_2O$ — 4o; — 3. 8 80; 5 — 6 —

—	2	1	—	4	6	5	8
o″	p	p′	q	r′	a	b	c (?)
11$\bar{1}$	$\bar{1}$10	110	3$\bar{1}\bar{3}$	01$\bar{1}$	010	100	011

Schwacher Pleochroïsmus.

Schabus. 28 II 410.

1. **Ammoniumdioxytetrafluoromolybdat**
2. **Thalliumdioxytetrafluoromolybdat** $MoO_2F_4 \left.\begin{matrix}(NH_4)_2\\ Tl_2\end{matrix}\right\}$ — 4o 30 $^1/_2$ (NH_4Salz)

001 010 100		3	1,2	5,6	—	4	—	—
	1.	001	011	101	121	010	—	—
	2.	001	011	101	121	010	103	012....
		100	110	101	121	010	301	210....

Vgl. 29. 4o 0

Scacchi. 16, 1886 (4) **2** 331, 1893 (5) 2 II 401; 1 **13** 298; 1 **25** 388; 2 I 590.

Aethylenphenylhydrazin $C_6H_5N(NH_2)CH_2 . CH_2N(NH_2)C_6H_5$ Sp. 90,5° 4o;+16 30 1 —

4	1,2	—	6,7
010	110	210	011

Arzruni. 43 **254** 118; 1 **19** 635.

Usninsäure $CH_3CO . C : C . C : C . C(OH) . C_8H_{11}$ (O — CO; CO — O; CO_2H) Sp. 199°—201° 4o 30 2 —

020 200 001	1,2	3	—	5,6	—	7,8
	110	010	011	012	112	102
	110	100	201	101	111	011

Schwefelgelb.

Strüver. 42, 1878, 371; 1 **6** 538.

1. **Strontiumtetratartrat**
2. **Baryumtetratartrat** $(C_4H_4O_6)_4 \left.\begin{matrix}Sr\\ Ba\end{matrix}\right\} H_6$ — 4o 30 2

	1,2	—	4	3	—	5,6	—	—
1.	110	120	001	100;	—	101	—	102
2.	110	120	001	100;	121	101	201	—

Spalt. (100) s. vlk.

Scacchi. 55, 1863; 2 III 335.

Baryummetasilicat $SiO_3Ba . 6H_2O$ — 4o 30 3

Sp. G. 5,59—2,60.

004 020 100	7,8	4	1,2	—	—	—
	210	010	021	111	110	100....
	011	010	110	421	021	001....

Beckenkamp. 1 **40** 283; Wahl. 1 **36** 156; Mallard. 8, 1881, 931, 972 1 **6** 277; 2 II 242.

Histidindihydrochlorid $C_6H_9N_3O_2 . 2HCl$ Sp. 230° — 4o 30 3. —

	4	7,8	1,2	—	—	—
020 001 100	001	101	012;	111	110	102
	010	011	110;	211	201	021

Schwantke. 1 **36** 630.

1. Glutaminsäurehydrochlorid
2. Glutaminsäurehydrobromid $CO_2H . CH(NH_2) . CH_2CH_2CO_2H . H$ Cl / Br — 4o 30 3. (Cl. Verb.) —

		3	1,2	—	4	5,6	—	—	Sp.
010 100 001	1.	010	110	210	100	011	211	201	193°
	2.	010	110	—	—	011	—	—	?
		100	110	120	010	101	121	021	

Spalt. (010) vlk.

Artini. 44, 1891 **2** 35; 1 **23** 172; Ditscheiner. 13, 1873 **67** (II, 477; 2 III 40).

Ferrocalciumorthosilicat SiO_4FeCa — 4o 30 4

	1,2	4	7,8
002 010 100	021	010	110
	110	010	011

Sp. G. 3,58.

Corstorphine. 1 **22** 270; 2 II 252.

Uranochlorophosphat $(PO_4)_4U_3 . UCl_4$ — 4o 30 4

	1,2	7,8	4
020 200 001	110	101	100
	110	011	010

Spalt. (011) u. (010) vlk.

Zwillinge (011).

Schulten. 7, 1907 (8) **12** 127; 2 II 847.

Lithiumhydroxyd $LiOH . H_2O$ — 4o; — 4. 30 5

	8	1,2	6,7	4	3
010 100 001	101	110	011	100	010
	011	110	101	010	100

Tafelig nach (011).

Lang. 2 I 604.

Strontiumfulminurat $Sr[C(NO_2)(CN)CONH_2]_2 . 2H_2O$ — 4; 7 30. — 7

	1	7,8	5,6	2
00$\bar{1}$ 100 010	10$\bar{1}$	110	011	101
	110	011	$\bar{1}$01	$\bar{1}$10

Rammelsberg. 28 **2** 297; 2 III 114.

4o
30.
0

1. Ammoniumoxypentafluoroniobat Nb}
2. Ammoniumoxypentafluoromolybdat Mo} $OF_5(NH_4)_2$ —

Farb.

001 010 100		3	5,6	1,2	—	—	—	—	
	1.	001	101	011;	103	012	—	—	?
	2.	001	101	011;	—	—	010	102....	blau. u. grün.
		100	101	110;	301	210	010	201....	

Marignac. 71, 1865 **23** 259; 2 I 577; Scacchi. 64, 1887 (4) **44** 99; 1 **18** 92.

4o; + 1.
30.
1 —

Dimethylbenzophenon $CO(C_6H_4CH_3)_2$

1,2	—	6,7	4	3
110	210	011	010;	100

Sp. G. 1,34.

Schorigin. 50, 1909 (6) **3** 79; 1 **51** 85.

4o
30.
1. —

a. b. Dimethylcarbamid $NH_2CON(CH_3)_2$ Sp. 102°

001 010 100	1,2	5,6	—	
	011	101	021	001
	110	101	120	100

Spalt. (100) vlk.

Mez. 1 **35** 249; 2 III 551.

— 4o; — 7
30.
2

Thallodithionat $S_2O_6Tl_2$

010 100 001	3	1,2	4	6,7	—
	010	110	100	011	121
	100	110	010	101	211

Fock. 1 **6** 163; 2 II 692.

4o; + 12
30.
4 —

Inosithexaacetat $C_6H_6(O.C_2H_3O)_6$

4	1,2	6	3	—
010	110	011	100;	$21\bar{1}$

Sp. G. 1,27.

Barker. 4 1907 **91** 1789; 1 **46** 641; 2 III 611.

4o; 5
31
— 3. —

Benzoyldimethylencarbonsäure $C_6H_5CO.C<\begin{matrix}CH_2.(CO_2H)\\ \dot{C}H_2\end{matrix}$

100 $00\bar{1}$ 010	4	5,6	3	2	1
	001	110	100	101	$10\bar{1}$
	$0\bar{1}0$	101	100	$1\bar{1}0$	110

Farblos bis honiggelb.

Haushofer. 1 **8** 393.

Aethylacetamid $C_6H_5N(C_2H_5)COCH_3$ Sp. 54,5° 4o 31 0 —

	3	1,2	5,6	—
002 / 020 / 100	001	011	201	110
	100	110	101	021

Duparc u. Le Royer. 71, 1889 **21** 318; 1 **20** 268.

Hydrastinjodäthylat

$CH_3O.C:C(OCH_3)C.CO.O$
$CH:CH-C-CH$
$CH_2<\begin{matrix}OC\ CH:C.CH\ N(C_2H_5)J\\ OC.CH:C.CH_2CH_2\end{matrix}$

Sp. 205°—206° 4o 31 2. —

	1,2	5,6	3	7,8	—
010 / 100 / 001	110	011	010	101	111
	110	101	100	011	111

Hoefinghoff. 1 **20** 308.

Calciummalat $C_2H_3(OH)(CO_2)_2Ca.3H_2O$ — 4o 31 2.

	7,8	4	1,2	—
001 / 010 / 100	110	010	011	112
	011	010	110	211

Traube. 1 **31** 166; 22 III 99.

Cinchotenidin $C_{18}H_{20}N_2O_3.3H_2O$ Sp. 256° 4o; +2 31 3 —

1,2	3	—	5	6
110	100	120	$10\bar{1}$	101

Lang. 13, 1893 **102** (II a) 845; 1 **25** 522.

Hexamethylphloroglucin $(CH_3)_2C<\begin{matrix}CO.C(CH_3)_2\\ CO.C(CH_3)_2\end{matrix}>CO$ Sp. 80° 4o; —6. 31 3. —

	3	4	1,2	—	5,6
010 / 100 / 001	010	100	110	120	011
	100	010	110	210	101

Lang. 13, 1902 **111** (II a) 1195; 2 III 616.

α.Anisbenzanishydroxylamin $N(C_7H_8O_2)(C_7H_5O)(O.C_6H_7O_2)$ Sp. 152°—153° 4o; —12 31 5 —

	3	1,2	—	5,6	4
010 / 100 / 001	010	110	111	$\bar{1}11$	001
	100	110	111	$1\bar{1}1$	001

Tafelig nach (100).

C. Klein u. Trechmann. 1 **1** 632; 43 **186** 75.

1. **Methylanilintribromocadmiat** $CdBr_3C_6H_5NH_2 \left.\begin{matrix} CH_3 \\ H \end{matrix}\right\}$ — 4o 31. — 6
2. **Anilintribromocadmiat**

	2	5,6,7,8	—	1	—
110, $\bar{1}10$, 002	100	111	120	010	131
	$1\bar{1}0$	101	310	110	211

Hjortdahl. 1 **6** 473.

Isomorphe Gruppe $Cd_2Cl_6M.12H_2O$ — 4o 31. — 2.

110, $\bar{1}10$, 002	M	1	3, 4	—	2	5,6,7,8	—
	Mg	010	110	210	100	111	--
	Ni	010	110	—	100	111	011
	Co	010	110	—	100	111	—
		110	100	$3\bar{1}0$	$1\bar{1}0$	101	112

Spalt. ($1\bar{1}0$)
Sehr zerfliesslich.

Grailich. 59, 87; 2 I 409.

Dithalliumoxypentafluoroniobat $NbOF_5Tl_2$ — 4o 31. 1/2

	5, 6	1, 2	3	—
001, 010, 100	101	011	001	122
	101	110	100	221

Balke u. Smith. 21, 1908 **50** 1651; 1 **48** 125. — Vgl. 4o 30. 0

β. Benzylphtalimid $C_6H_4(CO)_2N(C_7H_7)$ Sp. 115,0° 4o; — 4. 31. 1 —

	5	—	3	4	—	1, 2
020, $10\bar{1}$, 100	100	110	010	001	011	021
	$0\bar{1}1$	$2\bar{1}1$	100	$0\bar{1}0$	$1\bar{2}0$	$1\bar{1}0$

Jaeger. 1 **40** 373.

Trikaliumdifluorodisulfat $S_2O_7F_2K_3H.H_2O$ — 4o; + 5. 31. 1

	3	1, 2	—	8	5
201, 020, $00\bar{1}$	100	110	130	001	$\bar{1}01$
	100	110	130	$10\bar{1}$	$\bar{1}0\bar{1}$

Zirngiebl 1 **36** 147; 2 II 374.

d. Coniinhydrobromid $C_3H_7.C_5H_{10}N.HBr$ Sp. 207° 4o 31. 3. —

	3	7, 8	1, 2
010, 100, 001	010	101	110
	100	011	110

Spalt. (110) s. vlk.

Zepharovich. 1 **6** 81.

Strychninoxyd $\genfrac{}{}{0pt}{}{CO}{\dot{N}} > C_{20}H_{22}O\dot{:}N:O$ Sp. 199° $\genfrac{}{}{0pt}{}{4o}{31.}$ 5 —

001 100 010	3	1,2	5,6
	001	101	011
	100	110	101

Tafelig nach (100)

Bräunlich.

Jerschoff. 1 **42** 289; 10, 1907 **27** 189.

Methylphenylcarbamidsäurechlorid $C_6H_5N(CH_3).COCl$ Sp. 88° $\genfrac{}{}{0pt}{}{4o}{31.}$ 5. —

010 100 001	3	1,2	5,6	—
	010	110	011	201
	100	110	101	021

Tafelig nach (100)

Trübe weiss.

Groth. 1 **5** 310.

Ammoniumtrichlor.R.pentendioxycarbonat $\genfrac{}{}{0pt}{}{HO.CCl_2}{\ddot{C}Cl.CH_2} > C(OH)CO_2NH_4.2H_2O$ $\genfrac{}{}{0pt}{}{4o}{32}$ — 6. —

110 $\bar{1}$10 002	5,6,7,8	2	3,4	—	—	—	1
	111	100	110	230	210	1.20.0	(010?)
	101	1$\bar{1}$0	100	510	3$\bar{1}$0	—	110

Beckenkamp. 1 **40** 597; 2 III 462.

Dibaryumkobaltformiat $(HCO_2)_6CoBa_2.4H_2O$ — $\genfrac{}{}{0pt}{}{4o;+10\ 7}{32;\ 0}$ — 2.

01$\bar{2}$ 112 $\bar{1}$00	1	3	2	—	—	7	—	4
	001	$\bar{1}$10	010	$\bar{2}$41	110	100	041	0$\bar{2}$1
	$\bar{1}$10	101	110	121	12$\bar{1}$	01$\bar{1}$	130	$\bar{1}$00

Spalt. (1$\bar{1}$0).

Brio. 13, 1866 **54** (II) 789; 3, 1867 **130** 331; 2 III 22.

Bromchinolinjodmethylat $C_9H_6Br.N.CH_3J$ Sp. 240° $\genfrac{}{}{0pt}{}{4o}{32}$ — 0 —

110 $\bar{1}$10 002	2	1	3,4	5,6,7,8
	100	010	110	111
	1$\bar{1}$0	110	100	101

Bernsteingelb.

Stuhlmann. 1 **15** 487.

Thalliumoxypentafluorohypomolybdat $MoOF_5Tl_2$ — $\genfrac{}{}{0pt}{}{4o}{32}$ 1

001 010 100	4	3	5,6	—	1,2
	010	001	101	103	011
	010	100	101	301	110

Scacchi. 16, 1893 (5) 2 II 403; 1 **25** 388; 2 I 578.

Vgl. $\genfrac{}{}{0pt}{}{4o}{31.}$ ½ u. $\genfrac{}{}{0pt}{}{4o}{30.}$ 0

Benzilsäureanilid $(C_6H_5)_2 : COH . CONH . C_6H_5$ Sp. 175° 4o; — 4 32 1 —

	4	1,2	5	—	—
020 200 001	100	110	$\bar{1}02$	$\bar{1}11$	011
	010	110	$0\bar{1}1$	$2\bar{2}1$	201

Spalt. (010) vlk., (001) uvlk.

Busz. 1 **19** 31.

Cantharidinimid $CH_2 . C . CH_2CO_2H$ / $CH_2CH_2 . C$ NH / CH_2 — CH_2CO 4o; — 9 32 1. —

	4	3	5	1,2	8	6,7
010 101 00$\bar{1}$	100	010	001	110	$\bar{2}01$	$\bar{1}11$
	010	100	$01\bar{1}$	110	$0\bar{1}\bar{1}$	$10\bar{1}$

Spalt. (100).

Negri. 41, 1889 **6** 33; 1 **20** 179.

Isapiolpicrat $C_{12}H_{14}O_4 . C_6H_5N_3O_7$ Sp. 83° 4o; — 0 32 2. —

	4	3	1,2	—	8	7
010 100 001	100	010	110	120	101	$\bar{1}01$
	010	100	110	210	011	$0\bar{1}1$

Spalt. (110)
Granatrot.

Boeris. 73, 1902 **4** 129; 1 **40** 106.

Camphersulfonato . α . Aminophenylessigsäure $C_{18}H_{25}O_6NS$ 4o 32 3. —

	7,8	3	1,2	—
001 010 100	110	001	011	$01\bar{2}$
	011	100	110	210

Weingelb.

Panichi. 41, 1909 **36** 88; 1 **50** 496.

Kaliumsilicohendekawolframat $W_{11}SiO_{39}K_8 . H_2O$ — 4o 32 3.

	1,2	4	3	—	7,8
010 100 001	110	100	010	111	101
	110	010	100	111	011

Marignac. 7, 1864 (4) **3** 57; 2 II 627.

α . β . Dibromvaleriansäure $CH_3CH_2CHBrCHBr . CO_2H$ Sp. 56° 4o; + 1 32 5 —

1,2	6,7
110	011

Stöber. 43, 1894 **283** 102; 1 **26** 617; 2 III 388.

β.Dinitrochlorbenzol $C_6H_3\overset{1}{Cl}(\overset{2,4}{NO_2})_2$ Sp. 43° 4o 32 5. —

010 100 001	1,2	—	4	3	—	7,8	5,6
	110	120	100	010	111	101	011
	110	210	010	100	111	011	101

Spalt. (100).

Bodewig. 1 **1** 591.

Kaliumchromat.Mercuricyanid $2CrO_4K_2.3Hg(CN)_2$ — 4o; 3 32 8

$10\bar{1}$ 101 020	1	2	4	7,8	5,6
	001	100	101	111	$11\bar{1}$....
	$\bar{1}10$	110	010	011	101....

Tafelig nach (001)

Spalt. ($1\bar{1}0$) uvlk.

Wyrouboff. 20, 1880 **3** 148; 1 **8** 632; 2 II 377.

Trimethylcarbamid $CH_3NHCON(CH_3)_2$ Sp. 75° 4o; 8 32. —5 —

$\bar{1}00$ 001 010	1	2	5,6	3	—	—	—
	101	$\bar{1}01$	110	100	350	112	$\bar{1}12$
	$\bar{1}10$	110	$\bar{1}01$	$\bar{1}00$	$\bar{3}05$	$\bar{1}21$	121

Sp. G. 1,19

Spalt. (110), ($1\bar{1}0$)?

Äusserst hygroskopisch.

Mez. 1 **35** 250; 2 III 551.

Acetylsuccinylhydroxylamin $(CH_2CO)_2NO.C_2H_3O$ Sp. 129°—130° 4o 32. 0 —

010 100 001	1,2	5,6	7,8	—
	110	101	011	021
	110	011	101	201

La Valle. 42, 1895 **25** II 33; 2 III 273.

Strontiumdimalat $[C_2H_3(OH)(CO_2)_2]_2SrH_2.6H_2O$ — 4o 32. 1

020 200 001	1,2	—	7,8	4
	110	101	102	100
	110	021	011	010

Traube. 1 **31** 167; 2 III 298.

Dinitrodiisobutylamin $C_6H_3(\overset{4,2}{NO_2})_2\overset{1}{N}(iC_4H_9)_2$ Sp. 120° 4o; —1. 32. 1 —

040 401 001	—	1,2	6	—	4	5
	012	110	$00\bar{1}$	201	—	$\bar{1}02$
	211	110	$0\bar{1}\bar{1}$	091	(010?)	$0\bar{1}1$

Sp. G. 1,18

Hoch orange.

Jaeger. 1 **42** 357.

4. Chlor.3.Nitrobenzamid $NO_2C_6H_3Cl.CONH_2$ Sp. 156° 4o; + 5 32. 1 —

	5	3	4	1,2	8
$\bar{2}0\bar{1}$ 020 001	001	100	010	110	$\bar{1}01$
	$\bar{1}01$	$\bar{1}00$	010	$\bar{1}10$	101

Sp. G. 1,50
Spalt. (100) uvlk.
Citronengelb.

Jaeger. 1 **38** 290.

Natriumdisulfopersulfat $S_4O_8Na_2$ — 4o 32. 2

	7,8	1,2	4
001 010 100	110	011	010
	011	110	010

Villiers. 8, 1888 **106** 1534; 20 **49** 913; 1 **18** 330; 2 II 727.

Tartramid $[CH(OH).CONH_2]_2$ 4o 32. 6 —

	1,2	—	5,6	—	—	7,8	3	4
010 100 001	110	210	011	111	$1\bar{1}1$	101	010	100 (Spalt.)
	110	120	101	111	$\bar{1}11$	011	100	010

Spalt. (010) vlk.

Gossner. 2 III 308.

Cinchoninhydrojodid + Methylalkohol $C_{19}H_{22}N_2O.JH.CH_4O$ 4o 32. 6 —

	3	—	1,2	5,6	—	7,8
004 020 100	001	011	021	401	201	210
	100	210	110	101	201	011

Wyrouboff. 7, 1894 (7) **1**; 1 **26** 326.

Diosphenol $CH_3CH<\begin{matrix}CH_2.CH(OH)\\CH_2 — CH_2\end{matrix}>CH.CH(CH_3)CHO(?)$ Sp. 82° 4o; 9 33 — 4. —

	1	3	2	7,8	—	5,6
$\bar{1}01$ 101 010	001	$10\bar{1}$	100	121	110	$12\bar{1}$
	110	$\bar{1}00$	$\bar{1}10$	011	$\bar{1}11$	$\bar{1}01$

Spalt. ($1\bar{1}0$) d.

Cathrein. 1 **6** 194; 2 III 659.

α.Propylbenzhydroxamsäure $C_6H_5C(NOH).(OC_3H_7)$ Sp. 33,3° 4o; 1 31 — 1. —

	4	3	2	1	7,8
$00\bar{1}$ 100 010	100	001	101	$\bar{1}01$	110
	010	$\bar{1}00$	$\bar{1}10$	$\bar{1}\bar{1}0$	011

Spalt. (110) u. ($1\bar{1}0$) s. vlk.

Hecht. 1 **14** 330.

Hydromagnesit $(CO_3)_3Mg_2(MgOH)_2 . 3H_2O$

— 4o / 33 / 1

3	1,2	—
100	110	121

Sp. G. 2,15–2,18; Härte 3,5.

Pyrrholinhexachloroplatinat $PtCl_6(C_4H_7NH)_3$

— 4o; 3. 1/2 / 33; ? / 2

Axen: $\bar{1}11$ / 101 / $0\bar{1}0$

2	1	3	8	5	6	—	7	—	—
001	100	010	101	$\bar{1}01$	$0\bar{1}1$	$0\bar{1}2$	110	111	$1\bar{1}1$
110	$\bar{1}10$	$10\bar{1}$	010	100	011	121	$01\bar{1}$	$12\bar{1}$	$\bar{1}21$

Spalt. ($\bar{1}10$) d. Tafelig nach (001) Pleochroïsmus in orangegelben Farben.

La Valle 42, 1884 **14** 36; 1 **11** 163.

Platodiäthylaminbromid $PtBr_2 . 4C_2H_7N$

— 4o; + 0 / 33 / 2.

Axen: 201 / 020 / $00\bar{1}$

1,2	5	6
110	001	$10\bar{1}$
110	$10\bar{1}$	101

Spalt. ($\bar{1}01$)

Pleochroïsmus: feuerrot, citrongelb. u. orangegelb.

Johnson. 1 **47** 669.

Phosphordijodid PJ_2

— 4o; + 7. 6 / 33; + 85 / 3.

Axen: 111 / $\bar{1}10$ / $00\bar{1}$

1	2	3	4	5	6
100	010	110	001	$0\bar{1}1$	$11\bar{1}$
$1\bar{1}0$	110	100	$10\bar{1}$	$0\bar{1}\bar{1}$	101

Rot.

Etwas zerfliesslich.

Nordenskiöld. 38, 1874 **2** № 2; 2 I 223.

Kraurit (Dufrenit) $PO_4Fe_2(OH)_3$

— 4o / 33 / 4

Axen: 010 / 100 / 001

4	1,2	3	5,6
100	110	010	011
010	110	100	101

Sp. G. 3,2—3,4; Härte 3,5—4 Spalt. (010) u. (100) (?) ud. Pleochroïsmus in grünen Farben ist sehr stark.

Streng. 30, 1881 **1** 110; 80, 797.

Prismatin $Si_7O_{40}Al_{12}Mg_6NaH_3$

— 4o / 33 / 4

Axen: 010 / 100 / 001

1,2	4	3	7,8	—	—	—
110	100	010	101	111	201	310
110	010	100	011	111	021	130

Sp. G. 3,35 Spalt. (110) vlk. Pleochroïsmus: braungelb, brann u. grünlich bis farblos.

Uhlig. 1 **47** 217.

Malachit $CO_3(CuOH)_2$

— 4o; — 1 / 33 / 6

3	4	1,2	7	—	—	—	—	—
100	010	110	$01\bar{1}$	011	$31\bar{1}$	$0\bar{1}2$	120	$0\bar{1}3$

Sp. G. 3,9–4,0; Härte 3,5—4 Zwillinge (100) Spalt. (100) vlk., (100) d. Hellgrün.

63 I 221.

1. **Tetrachlorhydrochinon** $C_6Cl_4(OH)_2$ Sp. 229° 4o; 13 33. —5. —
2. **Trichlorbromhydrochinon** $C_6Cl_3Br(OH)_2$

		2	1	5, 6	7, 8	Farbe.	
$10\bar{1}$	1.	001	100	111	$\bar{1}11$	gelbbraun,	Spalt. $(1\bar{1}0)$ vlk.
101	2.	001	100	111	—	farblos bis braungelb.	
020		$\bar{1}10$	110	011	$\bar{1}01$		

Fock. 1 7 41.

Trinatriumcadmiumthiosulfat $(S_2O_3)_4CdNa_3$ — 4o; + 5. 33. — 2

	2	1	5, 6	3, 4	
111	010	100	011	110	Spalt. $(1\bar{1}0)$.
$1\bar{1}0$					
002	$1\bar{1}0$	110	101	100	

Fock. 36, 1890 **23** 761; 2 III 684.

Baryum.d.lactonat $(C_6H_{11}O_7)_2Ba.H_2O$ — 4o; + 4. 33. 0

	1, 2	3	4	—	—
302	110	010	001	$31\bar{3}$	$(\bar{3}11?)$
030					
$00\bar{2}$	110	010	$10\bar{1}$	112	?

Haushofer. 1 **6** 139; 2 III 455.

Diäthylammoniumtetrachloromercuriat $HgCl_6NH_2(C_2H_5)_2$ 4o 33. ½ —

	1, 2	5, 6	
010	110	011	Spalt. (110) vlk.
100			
001	110	101	

Topsoe. 52, 1882; 1 **8** 246; 2 I 371.

Terpinennitroläthylamin $C_{10}H_{15}{<}^{NOH}_{NH.C_2H_5}$ Sp. 130°—131°. 4o; + 6. 33. ½ —

	3	1, 2	5	—	—	
101	100	110	001	$\bar{1}01$	$\bar{2}21$	Spalt. (100) vlk, $(\bar{1}01)$ uvlk.
010						
$00\bar{1}$	100	110	$10\bar{1}$	$00\bar{1}$	$\bar{1}2\bar{1}$	

Krantz. 1 **14** 470; 2 III 668.

o. Acetanisid $C_6H_4.OCH_3NH.C_2H_3O$ 4o 33. 1 —

	4	3	1, 2	—	
200	001	100	102	111	Spalt. (010) vlk., (100) uvlk.
001					
010	010	100	110	211	

Sansoni. 73, 1887 **30**; 1 **18** 103.

Bromacetyl.o.xylol $C_6H_2Br(CH_3)_2COCH_3$ — 4o; — 6 / 33. / 1. —

	4	1,2	6,7	—
010 / 100 / 001	100	110	011;	001
	010	110	101;	001

Pope. 1 **25** 452.

Hexerinsäure $C_6H_{12}O_4$ Sp. 141°. — 4o / 34 / — 1 —

	3,4	2	1	5,6,7,8	—
110 / $\bar{1}10$ / 002	110	100	010	111	311
	100	$1\bar{1}0$	110	101	$2\bar{1}1$

Howe. 1 **5** 309; 2 III 459.

Valeranilid labil. $CH_3CH_2CH_2CH_2CONHC_6H_5$ — 4o; 2 / 34 / 1 —

	4	2	1	3	—	—	—	—	5,6
200 / 002 / 010	001	101	$10\bar{1}$	100	102	111 (?)[1]	121	110	120
	010	$\bar{1}10$	$1\bar{1}0$	100	120	—	111	201	101

Sp. G. 1,12. Spalt. (010) vlk. Zwillinge (100).

Kahrs. 1 **40** 490.

Strontiumantimonyltartrat. Natriumnitrat $(C_4H_4O_6)_2(SbO)_2Sr.NO_3Na.H_2O$ — 4o / 34 / 3

	3	4	1,2	—	5,6	7,8
010 / 100 / 001	010	100	110	120	101	011
	100	010	110	210	011	101

Traube. 30, 1893 Beilb. **8** 501; 1 **24** 186; 2 III 354.

Vgl. 4o / 36 / ½

Nitroprussidcalcium $Fe(CN)_5(NO)Ca$? — 4o; 9 / 34 / 3.

	1	2	—	7,8
$10\bar{1}$ / 101 / 020	001	100	110	111
	$\bar{1}10$	110	112	011

Spalt. (110) vlk.

Miller. 26, 1850 (3) **36** 215; 2 I 455.

Terpinennitrolmethylamin $C_{10}H_{15}<^{NOH}_{NHCH_3}$ Sp. 141°. 4o; — 9. / 34 / 5 —

	1,2	4	5	—	—	—
010 / 101 / $00\bar{1}$	110	100	001	$\bar{1}01$	101	$\bar{2}21$
	110	010	$01\bar{1}$	$00\bar{1}$	$02\bar{1}$	$2\bar{1}\bar{1}$

Spalt. (010) z. vlk., $(0\bar{1}1)$ uvlk.

Krantz. 1 **14** 470; 2 III 668.

Vgl. 4o; + 6. / 33. / ½

---

[1]) Diese Form ist zweifelhaft, da dieselbe mit dem angegebenen Grundwinkel nicht übereinstimmt.

Tetrabromhydrochinon $C_6Br_4(OH)_2^{1,4}$ Sp. 243°—244° — 4o; 1. 34 5. —

	1	2	7,8	5,6	3
$\bar{1}01$ / 101 / 020	001	100	111	$11\bar{1}$	$10\bar{1}$
	110	$\bar{1}10$	011	$\bar{1}01$	$\bar{1}00$

Spalt. ($1\bar{1}0$) vlk.

Rötlichbraun.

Vgl. 4o; 13 33. — 5.

Fels. 1 **32** 370.

Phenylthiosemicarbazid $C_6H_5NH.NHCS.NH_2$ — 4o; 6 34. — 3 —

	1	2	—	5,6	3
$\bar{1}02$ / 102 / 020	001	100	$11\bar{1}$	$22\bar{1}$	$20\bar{1}$
	110	$\bar{1}10$	$\bar{3}\bar{1}2$	$\bar{1}01$	$\bar{1}00$

Farblos bis blass fleischrot.

Haushofer. 1 **7** 288.

Kaliummetaborat BO_2K — — 4o; 4 34. — 1

	1	7,8	5,6	2	3
$10\bar{1}$ / 101 / 020	100	111	$11\bar{1}$	001	$10\bar{1}$
	110	011	101	$\bar{1}10$	100

Tafelig nach (110).

Schabus 46, 92; 2 II 730.

Phenylacridin $C_6H_4CNC_6H_5C_6H_4$ — 4o; — 9. 34. 1/2 —

	—	1,2	3	8	—	—	5
010 / $\bar{1}00$ / 101	110	$\bar{1}11$	010	$\bar{1}02$	$\bar{1}12$	$\bar{1}32$	100
	$1\bar{1}1$	110	100	011	111	311	$0\bar{1}1$

Pleochroïsmus: farblos bis gelb.

Beckenkamp. 1 **23** 572; 1 **40** 549.

Act. Lupaninhydrochlorid $C_{15}H_{24}N_2O.HCl.2H_2O$ Sp. 127°. — 4o 34. 1 —

	3	1,2	5,6	7,8	—
010 / 100 / 001	010	110	011	101	$1\bar{1}1$
	100	110	101	011	$\bar{1}11$

Busz. 30, 1897 **1** 27; 1 **31** 611.

Chinentetrachlorozinkoat $ZnCl_4.C_{20}H_{22}N_2OH_2.2H_2O$ Sp. 245°. — — 4o 34. 1

	—	1,2	3	7,8
300 / 010 / 001	110	130	010	011
	310	110	010	011

Weingelb mit violett blauer Fluorescenz.

Grünling 1 **13** 39.

Isatinmonopiperidid $C_{13}H_{16}N_2O_2$ Sp. 135°. 4o; +4 34. 2. —

1,2 6 5 — 4
110 101 10$\bar{1}$ 111 010
Spalt. (110) d.

Fock 36, 1907 **40** 2482; 1 **47** 688.

o.Nitrotetramethyldiamidotriphenylmethan $(C_6H_4NO_2)[C_6H_4N(CH_3)_2]_2$ Sp. 100° 4o; +5 34. 4. —

1,2 3 8 6,7
110 100 101 011
Goldgelb.

Haushofer. 1 **9** 531.

Methylpyrrylketon $C_4H_3NHCOCH_3$ 4o; 2 34. 5 —

| 10$\bar{1}$ 101 020 |
1 2 7,8 5,6 —
001 100 111 11$\bar{1}$ 210
$\bar{1}$10 110 011 101 111
Spalt. (110) vlk.

La Valle. 49, 1885 **15** 1 **12** 192.

Natriumnitrosopentacyanoferroat (Nitroprussidnatrium) $Fe(CN)_5(NO)Na_2 . 2H_2O$ — 4o 34. 7.

| 010 100 001 |
1,2 3 4 5,6 — 7,8 —
110 010 100 011 121 101; 201
110 100 010 101 211 011; 021
Sp. G. 1,71—1,83.
Tiefrot.

Rammelsberg. 3, 1852 **87** 107; 2 I 432.

Stokesit $Si_3SnO_{11}CaH_4$ — 4o 35 —6

| 012 01$\bar{2}$ 400 |
3,4,5,6 1 2 —
121 010 001 110 (Spalt.)
101 110 1$\bar{1}$0 114
Sp. G. 3,19; Härte 6.
Spalt. (114) vlk., (110) d.

Hutchinson. 26, 1899 **48** 480; 5 **12** 274; 80, Append. II 100.

Chinolinbenzylchlorid $C_9H_7NC_7H_7Cl . 3H_2O$ 4o; —13 3 35; +80 —5 —

| 111 0$\bar{1}$1 100 |
6 2 7 1 5
100 010 1$\bar{1}$0 001 $\bar{1}$01
101 1$\bar{1}$0 011 110 01$\bar{1}$
Dünntafelig nach (101).
Leicht verwitternd.

Fock. 1 **7** 58.

Nitrosorutheniumchlorür $Ru(NO)Cl_2 . 5H_2O$ — 4o; —13 3. 35; +85 —5

| 1$\bar{1}$0 111 00$\bar{1}$ |
6 5 8 3 2 1 4
001 10$\bar{1}$ 0$\bar{1}$1 1$\bar{1}$0 010 100 110
01$\bar{1}$ 101 10$\bar{1}$ 100 $\bar{1}$10 110 010
Spalt. (110) vlk.
Pleochroïsmus stark in roten Farben.

Dufet. 20, 1889 **12** 468; 1 **20** 277; 2 I 252.

— 40 35 —3

Calciumtetracyanoplatinoat $Pt(CN)_4Ca.5H_2O$

	—	2	1	5,6	—	7,8	—
110 $\bar{1}10$ 002	120 310	100 $1\bar{1}0$	010 110	$1\bar{1}1$ $0\bar{1}1$	$2\bar{1}1$ $1\bar{3}2$	111 101	211 $3\bar{1}2$

Spalt. ($1\bar{1}0$) vlk. Zeisiggrün Oberflächenfarbe blau. Fluorescenz grün.

Grailich u. Lang. **59** 104; 2 I 405.

40 35 —2 —

Pentammoniumantimonoxalat $(C_2O_4)_2Sb(NH_4)_5.H_2O$

	1	5,6,7,8	2	—	—
011 $0\bar{1}1$ 200	001 110	111 101	010; $1\bar{1}0$;	120 $1\bar{1}1$	112 312

Spalt. (110) vlk., ($1\bar{1}0$) d.

Rammelsberg. 3, 1854 **93** 30; 2 III 179.

40; 1/2 35 —1. —

β. Cuminuraminocrotonester $C_{17}H_{22}N_2O_3$ Sp. 164°—165°

	1	2	3,4	—	9	—	7,8	—
$\bar{1}01$ 101 010	001 110	100 $\bar{1}10$	$\bar{1}21$ 101	221 $\bar{1}32$	010; 001;	$\bar{2}21$ $3\bar{1}2$	121 011	$\bar{3}21$ $2\bar{1}1$

Cosella. 44 **3** 255; 1 **24** 303.

— 40 35 1/2

Methylguanidinchloroaurat $AuCl_3.CNHNH_2.NH(CH_3)HCl$

	1,2	—	4	3	5,6	—	7,8
010 100 001	110 110	210 120	100 010	010 100	011 101	504 —	(101?) 011

Spalt. (001) uvlk. Dunkel orangegelb.

Haushofer. 1 **3** 73; 2 III 571.

— 40 35 1/2

Monokaliumsuccinat $C_4H_4O_4K_3.2H_2O$

	5,6	3	1	2	—	—	—
001 010 100	110 011	010 010	011 110	$01\bar{1}$ $\bar{1}10$	$1\bar{1}\bar{2}$; $\bar{2}\bar{1}1$;	100 001	112 211

Marshall. 4, 1907 **91** 1534; 1 **46** 637; 2 III 264.

40 35 1 —

Raffinose (Melitose) $C_{18}H_{32}O_{16}.5H_2O$

	1,2	3	7,8	5,6	—
010 100 001	110 110	010 100	101 011	011 101	$1\bar{1}1$ $\bar{1}11$

Böggild. 2 III 451.

α. Benzylpyridinpikrat $C_5H_4N.CH_2C_6H_5.C_6H_2(NO_2)_3OH$ — 4o; — 7 35 1 —

3	4	1, 2	6, 7	—
100	010	110	101	210

Gelb.

Fedorow. 1 **46** 212.

Ammoniumdidymnitrat $(NO_3)_{24}(Pr, Nd)_5(NH_4)_9$ — 4o 35 1.

	3	5, 6	1, 2	—
010 001 100	010	110	011	021
	100	101	110	210

Wyrouboff. 20, 1909 **32** 365; 1 **50** 315.

Kaliumantimonyltartrat. Natriumnitrat $4C_4H_4O_6(SbO)K.NO_3Na.2H_2O$ — 4o 35 2.

	3	4	1, 2	5, 6	7, 8
010 100 001	010	100	110	011	101
	100	010	110	101	011

Traube. 30; 1893 Beilageb. **8** 501; 1 **24** 186; 2 III 350. Vgl. 4o 33. 2.

β. β. Dichloracrylsäure $CCl_2:CH.CO_2H$ Sp. 76°—77° 4o; + 3. 35 3. —

1, 2	7, 8
110	011

Spalt. (110) d.

Bodewig. 1 **1** 595; Negri. 41 1891 **9** 17; 2 III 228.

Phenylcumarin $C_{15}H_{10}O_2$ Sp. 140° 4o; 4 35 4. —

	1	2	—	5, 6
$\bar{1}01$ 101 020	100	001	011	$\bar{1}11$
	$\bar{1}10$	110	112	101

Zwillinge (010)
Spalt. (100).

Scacchi. 55, 1884; 1 **11** 402.

Trans. Terpin $\begin{matrix}HO\\CH_3\end{matrix}>C<\begin{matrix}CH_2CH_2\\CH_2CH_2\end{matrix}>C<\begin{matrix}H\\C(OH)(CH_3)_2\end{matrix}$ Sp. 156°—158° 4o; 5 35 4. —

	2	1	—	7, 8	5, 6	—
$\bar{2}01$ 201 020	001	100	111	122	$12\bar{2}$	$11\bar{1}$
	110	$\bar{1}10$	$\bar{1}32$	011	$\bar{1}01$	$\bar{3}12$

Sp. G. 1,12
Spalt. $(1\bar{1}0)$ höchst vlk., (001) v. $(\bar{1}11)$ uvlk.

Sustchinsky. 1 **35** 281; 2 III 658.

4o; +13 6
35; −55
4.
—

Kobaltplatonitrit $(NO_2)_4PtCo.8H_2O$

111 | $01\bar{1}$ | 100					
	2	1	7	5	6
	001	010	$1\bar{1}0$	100	$10\bar{1}$
	$1\bar{1}0$	110	$0\bar{1}1$	101	011

Spalt. (110) s. vlk., $(1\bar{1}0)$ vlk.

Rot.

Vgl. 6; +6 5 / 57.; +25 / +7.

Topsoe. 1 **4** 482; 2 II 50.

4o
35
5
—

Parasantonsäure $C_{15}H_{20}O_4$

010 | 200 | 001						
	4	3	—	1, 2	5, 6	—
	100	010	110	120	011	$\bar{1}\bar{1}2$ (?)
	010	100	120	110	101	$\bar{1}22$

Spalt. (010) s. vlk.

Strüver. 1 **2** 599.

4o; −10.
35
5.
—

Iso. α. Methylglutaconsäure $C_6M_8O_4$ Sp. 141°.

010 | 100 | 001				
	4	6	5	1, 2
	100	101	$\bar{1}01$	110
	010	011	$0\bar{1}1$	110

Lang. 13, 1902 **111** (II a) 1170; 1 **40** 623; 2 III 473; 13, 1893 **102** (II b) 790; 1 **25** 515.

4o; 3
35
6.
—

Trona (Urao) $CO_3NaH.CO_3Na_2.2H_2O$

$10\bar{1}$ | 101 | 020								
	1	2	4, 5	6	7, 8	—	—	—
	001	100	$11\bar{1}$	101	111	211	304	302....
	$\bar{1}10$	110	101	010	011	132	$\bar{1}70$	150....

Sp. G. 2,15; Härte 2,5—3
Spalt. (110) s. vlk.

Ayres. 17, 1889 (3) **38** 65; 2 II 194.

4o
35.
−5.
—

Furfurinnitrat $NO_3H.C_{15}H_{12}N_2O_3$ Sp. 154°

3, 4, 5, 6	—	7, 8	—	1	2
o	$^4/_3$p	^{3}p	q	a	b
101	100?	?	$1\bar{1}2$	110	$1\bar{1}0$

Tafelig nach (110).

Miller. 43 **74** 293; 28 II 298.

4o; −3.
35.
0
—

Jodthymochinon $C_6HO_2(CH_2)J.C_3H_7$ (1 2 4) Sp. 61°—62°

020 | 101 | $00\bar{2}$						
	—	3	1, 2	—	5	—
	110	100	210	001	101	$\bar{1}01$
	210	010	110	$01\bar{2}$	$01\bar{1}$	$00\bar{1}$

Pleochroïsmus: orange u. rot.

Duparc u. Stroesco. 71, 1895 (3) **33** 397; 1 **27** 618.

Physostigmin (Eserin) $C_{15}H_{21}N_3O_2$ Sp. 105°—106° 4o 35. ½ —

	1, 2	7, 8	—	3	5, 6
010 100 001	110	101	1$\bar{1}$1	100	011
	110	011	$\bar{1}$11	010	101

Hoefinghoff. 1 **20** 308.

Serin (α.Amino.β.oxypropionsäure) $CH_2OH.CHNH_2.CO_2H$ 4o;+10. 35. 3. —

3	1, 2	—	6, 7	4	—
100	110	120	011	010	11$\bar{1}$

Spalt. (100) vlk.

Stoop. 43, 1904 **337** 257; 1 **44** 529; 2 III 221; Haushofer. 1 **4** 581 (Haushofer's Messungen weichen von denen von Stoop sehr viel ab).

Pipecolinsäurehexachloroplatinat $PtCl_6(C_6H_4NO_2)_2H_2$ Sp. 189° — 4o; + 1 35. 4.

	2	3, 4	—	1	—
201 020 00$\bar{1}$	001	110	$\bar{1}$11	$\bar{1}$01	011
	10$\bar{1}$	110	$\bar{1}$2$\bar{1}$	$\bar{1}$0$\bar{1}$	12$\bar{1}$

Spalt. (101) uvlk.
Orangerot.

Jander. 1 **20** 250.

Bromäthyltriphenylpyrholon $C_{24}H_{20}Br.NO$ Sp. 142° 4o; + 9 35. 5 —

3	4	1, 2	—	6	5	—	—	—
100	010	110	210	101	$\bar{1}$01	111	$\bar{1}$11	121

Tutton. 1 **18** 566.

Methylphenylpyrrodiazolonoxyd $(C_9H_8N_3)_2O$ 4o;—13 35. 6 —

	4	1, 2	6, 7	—
010 001 100	001	011	110	$\bar{1}$21
	010	110	101	21$\bar{1}$

Milosevich. 16, 1897 (5) **6** (2 sem) 337; 1 **31** 394.

Methyltriäthylammoniumpentachlorodimercuriat $Hg_2Cl_5NCH_3(C_2H_5)_3$ 4o; — 2. 36 — 6 —

	2	1	5, 6	—	7, 8	3, 4
$\bar{1}$10 110 002	100	010	11$\bar{1}$	12$\bar{1}$	111	110
	$\bar{1}$10	110	01$\bar{1}$	13$\bar{2}$	011	010

Spalt. (010) vlk.

Topsoe. 52, 1882; 1 **8** 246; 2 I 383.

4o
36
0

Copaïvasäure $C_{20}H_{30}O_2$ —

	1,2	—	5,6	—
010 100 001	110	210	011	111
	110	120	101	111

Spalt. (120) s. uvlk.

G. Rose. 3, 1834 **33** 36; 2 III 707.

4o;—14
36
1/2

Ratanhinhydrochlorid $C_{10}H_{13}NO_3 \cdot HCl$ —

1,2	—	6,7	8	4	3	9
p	$p^{3/2}$	q	a	r	b	c
110	—	101	011	010	100	001

Spalt. (001) vlk.

Zepharovich. 13 **59**; 28 II 417.

4o; — 3
36
2

Magnesiumnitrat $(NO_3)_2Mg \cdot 6H_2O$ —

	6,7	4	1,2	—
010 001 100	110	001	011	012
	101	010	110	120

Sp. G. 2,28.
Spalt. (101) s. vlk.

Marignac. 54, 1856 (5) **9** 31; 2 II 120.

4o; + 9.
36
2

Benzimidothioäthylesterhydrojodid $C_6H_5.\underset{\cdot\cdot}{C}.S.C_2H_5$ / $NH.HJ$ Sp. 142°. —

	1,2	4	3	—	—	—	6,7	—	5
101 010 00$\bar{1}$	110	010	100	211	111	011	$\bar{1}$11	201	001
	110	010	100	31$\bar{1}$	21$\bar{1}$	11$\bar{1}$	01$\bar{1}$	30$\bar{1}$	10$\bar{1}$

Spalt. (110) s. vlk.
Gelb.

Bodewig. 1 **3** 415.

4a; + 5
36
3.

o. Nitrobenzylformanilid $C_6H_4<^{NO_2}_{CH_2N(COH)(C_6H_5)}$ —

	5	1,2	4	—	—
$\bar{1}$01 010 100	100	011	010	110	120
	$\bar{1}$01	110	010	$\bar{1}$11	$\bar{1}$21

Spalt. (010) d.
Tafelig nach ($\bar{1}$01).
Gelb.

Liweh. 1 **17** 385.

4o
36
4.

Cäsiumfluorojodat $J.F_2O_2Cs$ —

3	4	1,2	—	5,6	7,8	—	—	—
100	010	110	210	101	011	031	111;	131

Zirngiebl. 1 **36** 147; 2 II 95.

Citraconanil $C_5H_4O_2.NC_6H_5$ Sp. 98°. 4o; 1 36 5 —

	5, 6	3	1	4	2	
101 / 00$\bar{1}$ / 010	110	100	001	$\bar{1}$01	$\bar{2}$01	Honiggelb.
	101	100	1$\bar{1}$0	0$\bar{1}$0	$\bar{1}\bar{1}$0	

Jenssen. 1 **21** 180.

1. **Baryumtetracyanoniccoloat** Ni
2. **Baryumtetracyanopalladiat** Pd } $(CN)_4Ba$ $3H_2O$(?)
3. **Baryumtetracyanoplatinat** Pt } $(CN)_4Ba$ $4H_2O$

— 4o; — 14. 36 5

	1, 2	7	5, 6	—	
010 / 100 / 001	110	100	011	010	Spalt. (001) vlk.
	110	010	101	100	

Handl. 13, 1858 **32** 246; 2 I 404. Keferstein. 3, 1856 **99** 282. Lewis. 1 **48** 692. Vgl. 4o; — 14 37 5.

Diphensäuremethylester $(C_6H_4CO_2CH_3)_2$ 4o; + 1. 36 5. —

	5.	3	6	1, 2
001 / 010 / 100	10$\bar{1}$	001	101	011
	$\bar{1}$01	100	101	110

Groth. 1 **5** 301. Calderin. 1 **4** 238.

1. **Tribromchlorhydrochinon** $C_6Br_3Cl(OH)_2$ Sp. 239°. 4o; 3. 36 6 —

2. **p. Dichlordibromhydrochinon** $C_6Cl_2Br_2(OH)_2$ Sp. 230°. 4o; 4 36 6 —

		1	2	5, 6	7, 8	4	—	Sp G.	
$\bar{1}$01 / 101 / 020	1.	001	100	111	$\bar{1}$11	$\bar{1}$01	$\bar{2}$09	2,72	Spalt. (110) vlk.
	2.	001	100	111	—	—	—	—	Zwillinge (110).
		110	$\bar{1}$10	011	101	100	?		Farblos bis bräunlich.

Fels. 1 **37** 483. Liweh 1 **11** 247.

p. Cyanbenzylchlorid $C_6H_4CNCH_2Cl$ 4o 36 8 —

	3	1, 2	5, 6	7, 8	
010 / 100 / 001	010	110	011	101	Spalt. (001) d.
	100	110	101	011	

Fock. 1 **17** 377.

Dianildicyanamid $\begin{matrix}NHCNHN.CN\\NHCNHNCN\end{matrix}$ C_2H_6O

4o; —16 9
36.; +45
— 6
—

	4	1	2	8	5	6	7	—
010 100 001	100	110	1̄10	101	1̄01	011	01̄1	321
	010	110	1̄10	011	01̄1	101	1̄01	231

Spalt. (110) s. vlk.
In zwei Tagen zersetzend
Schwach rosenrot.

Negri. 41 **10** 30; 1 **24** 310.

Dibromselendiphenyl $(C_6H_5)_2SeBr_2$ Sp. 145°.

4o
36.
— 3
—

	2	1	3, 4	—	5, 6, 7, 8
110 1̄10 002	100	010	110	120	111
	1̄10	110	100	310	101

Spalt. (110) vlk., (1̄10) d.
Durchkreuzungszwillinge (421).
Rot.

Billows. 41, 1902 **28** 33; 1 **40** 289.

p. Nitrobenzoësäuremethylester $C_6H_4(NO_2)CO_2CH_3$

4o; + 3
36.
— 3
—

	1	2	5, 6	—	7, 8
112 11̄2 200	001	010	110	023	1̄11
	110	11̄0	101	210	101̄

Spalt (110) d., (11̄0) ud.
Strohgelb.

Dusc. 1 **42** 76.

Codeïn $C_{18}H_{21}NO_3$

4o
36.
2
—

	4	1, 2	—	5, 6	7, 8
010 100 001	100	110	120	011	101
	010	110	210	101	011

Gelblich.

Arzruni. 1 **1** 302.

αα'. **Dibrom.π.camphersulfonsäureamid** $(C_8H_{12}SO_2NH_2)<\begin{matrix}CBr_2\\CO\end{matrix}$ Sp. 238°.

4o
36.
3
—

	—	7, 8	1, 2	—
010 001 100	111̄	101̄	011	012
	11̄1	01̄1	110	120

Lapworth. 4, 1899 **75** 566; 1 **34** 445; 2 III 710.

Ammoniumhexachloroiridiat $IrCl_6(NH_4)_3.H_2O$

—
4o
36.
4.

	1, 2	3	4	—	—	5, 6
010 100 001	110	010	100	120	210	011
	110	100	010	210	120	101

Grünlichbraun.

Dufet. 20, 1890 **13** 207; 1 **21** 276; 2 I 423.

Asparagin $CO(NH_2)CH_2CH(NH_2)CO_2H.H_2O$ — 4o 36. 5 —

	4,5	6,7	—	1,2	—
010 / 001 / 100	110	101	021	011	$1\bar{1}1$
	101	011	210	110	$\bar{1}11$

Popoff. 40, 1897; 1 **32** 503; Grattarola 1890 **11**; 2 III 278. Vgl. 6 62 +4.

Hydrogenpentanatriumphosphorwolframat $W_6P_2O_{26}Na_5H.18(?)H_2O$ — 4o; 6. 6 37; —25 —4.

	2	1	3	4	6
$\bar{1}1\bar{1}$ / 110 / $00\bar{1}$	100	010	$1\bar{1}0$	001	$1\bar{1}\bar{1}$
	$\bar{1}10$	110	$\bar{1}00$	$\bar{1}0\bar{1}$	$\bar{1}01$

Groth. 36, 1872 **5** 801; 2 II 870.

p. Dichlorhydrochinon $C_6H_2Cl_2(OH)_2$ (2,5 1,4) Sp. 170°. — 4o 37 —3. —

	1	2	3,4	5,6	9
101 / $10\bar{1}$ / 020	100	001	101	111;	010
	110	$1\bar{1}0$	100	101;	001

Sp. G. 1,82.
Spalt. ($1\bar{1}0$) vlk., (001) uvlk.

Fels. 1 **37** 481.

Ammoniumkobaltioxalat $Co_2(C_2O_4)_6(NH_4)_6.6H_2O$ — 4o; +2. 37 —0

	2	3,4	7,8	1	5,6	—
110 / $1\bar{1}0$ / $00\bar{2}$	010	110	111	100	$11\bar{1}$;	$31\bar{1}$
	$1\bar{1}0$	100	$10\bar{1}$	110	101;	211

Tief. bläulichgrün.

Copaux. 20, 1906 **29** 67; 1 **45** 275.

Diacetylacetondiaminoguanidinnitrat $CH_2[C(CH_3)\cdot N.NHC(:NH)(NH_2)]_2.2HNO_3$ — 4o 37 1/2 —

	4	3	1,2	5,6	—	—
010 / 100 / 001	100	010	110	011	201	210
	010	100	110	101	021	120

Sp. 198°.
Spalt. (100) d., (001) uvlk.

Dralle. 43, 1898 **302** 293; 2 III 577.

Phenylhomoparaconsäure $C_{12}H_{12}O_4$ Sp. 177°. — 4o; —5 37 1/2 —

	5	1,2	8
020 / $20\bar{1}$ / 001	001	110	$\bar{1}01$
	$0\bar{1}1$	$1\bar{1}0$	011

Goller. 1 **15** 38.

Act. Camphorylhydroxylamin $C_8H_{14}:(CO)_2:N.OH.H_2O$ — 4o / 37 / 1 —

1,2	—	3	4	5,6
110	111	100	010	011

Johnsen. 30, 1907 1 89; 1 **47** 666.

Dimethylammoniumjodid $NH_2(CH_3)_2J$ — Sp. 152,5° — 4o;+10 / 37 / 1 —

Sp. G. 2,03
Spalt. (110) s. vlk., (101) vlk.
Zwillinge (100).
6; 0
Vgl. 44
—5

	3	4	1	—	2	8	—	6,7
201 020 001	100	$10\bar{1}$	$1\bar{1}0$	$20\bar{1}$	110	001	$11\bar{1}$	$11\bar{2}$
	100	$10\bar{1}$	$1\bar{1}0$	$30\bar{1}$	110	101	$12\bar{1}$	$01\bar{1}$

Wagner. 2 I 188; 1 **43** 159.

d.α.β.Dibromcampher $C_8H_{13}Br<^{CHBr}_{CO}$ — Sp. 115° — 4o / 37 / 1. —

	3	4	7,8	5,6	1,2	—	—
010 100 001	100	010	011	101	110	210	111
	010	100	101	011	110	120	111

6
Vgl. 46
+3

Zepharovich. 1 **7** 588 1 **6** 85; 2 III 693.

Dimethylamarsäure $C_{25}H_{26}O_3$ — Sp. 182° — 4o; 7. / 37 / 3 —

	1	2	4	3	5,6	7,8
$\bar{1}01$ 101 020	100	001	101	$\bar{1}01$	$\bar{1}11$	111
	$\bar{1}10$	110	010	100	101	011

Haushofer. 1 **25** 633.

Natriumkobaltcarbonat $(CO_3)_2CoNa_2.4H_2O$ — 4o; +2. / 37 / 3. —

	1,2	7	—	4
201 020 $00\bar{1}$	110	010	011	001
	110	010	$12\bar{1}$	$10\bar{1}$

Carminrot.

Deville. 7 1852 (3) **35** 460; 2 II 221.

Dinitromethylphenylanilin $C_6H_3(NO_2)_2N(CH_3)(C_6H_5)$ (4,2 over $(NO_2)_2$; 1 over (CH_3)) — Sp. 166° — 4o; +4 / 37 / 4 —

Sp. G. 1,41
Blutrot.

	3	1,2	7,8
300 030 001	100	110	013
	100	110	011

Jaeger. 1 **42** 362.

Kaliumbaryumoktocyanoplatinat $Pt_2(CN)_8BaK_2 . xH_2O$ — 4o; —14 / 37 / 5.

	1, 2	4, 5	—	3
010 / 101 / 00$\bar{1}$	110	11$\bar{1}$	22$\bar{1}$	010
	110	101	211	100

Grailich. 59, 122; 2 I 414. Vgl. 4o; —14. / 36 / 5

Trimethyläthylammoniumpentachlorodimercuriat $Hg_2Cl_5N(CH_3)_3C_2H_5$ 4o / 37. / —5 —

	2	1	5, 6, 7, 8	—	3, 4
110 / $\bar{1}$10 / 002	100	010	111	121	110
	1$\bar{1}$0	110	101	312	100

Spalt. (1$\bar{1}$0) vlk.

Topsoe. 52, 1882; 1 **8** 278; 2 I 388.

Rubidiumkobaltioxalat $(C_2O_4)_6Co_2Rb_6 . 8H_2O$ — 4o / 37. / —4

	2	1	3, 4	—	5, 6, 7, 8
031 / 03$\bar{1}$ / 200	001	010	013	111	313
	1$\bar{1}$0	110	100	211	101

Copaux. 20, 1906 **29** 75; 1 **45** 276; 7, 1905 (8) **6** 508; 2 III 172. Vgl. 4o; —2. / 37. / —0

1. Lanthanthiocyanat. Mercuricyanid
2 Cerothiocyanat. Mercuricyanid $(NCS)_3 \left.{La \atop Ce}\right\} 3(NC)_2Hg . 2H_2O$ — 4o; 2. / 37. / —3

		1	4	3	2	7, 8	5, 6	—	—	—	S. G.	
$\bar{1}$01 / 101 / 020	1.	001	101	10$\bar{1}$	100	111	11$\bar{1}$	110;	20$\bar{1}$	11$\bar{2}$	2,69	Spalt. (1$\bar{1}$0) vlk.
	2.	001	101	10$\bar{1}$	100	111	11$\bar{1}$	110;	—	11$\bar{2}$	2,69	Zwillinge (110).
		110	010	$\bar{1}$00	$\bar{1}$10	011	$\bar{1}$01	$\bar{1}$12;	$\bar{3}$10	$\bar{3}\bar{1}$2		

Topsoe. 38, 1874 **2**; 2 II 13.

Isomorphe Gruppe $(C_2O_4)_6R_2M_6 . 6H_2O$ — 4o; —2. / 37. / —0

		R	M	1	7, 8	3, 4	5, 6	2	—	—	—	Pleochroïsmus
110 / $\bar{1}$10 / 00$\bar{2}$	1.	Al	K	010	110	111	11$\bar{1}$	—	10$\bar{1}$	230	—	—
	2.	Al	Pl	010	110	111	11$\bar{1}$	—	—	—	—	—
	3.	Al	NH_4	010	110	111	11$\bar{1}$	100	—	—	120	—
	4.	Al	Tl	010	110	111	11$\bar{1}$	—	10$\bar{1}$	—	—	—
	5.	Cr	K	010	110	111	11$\bar{1}$	—	10$\bar{1}$	230	—	bläul. grün-gelbgrün-blau
	6.	Cr	Rb	010	110	111	11$\bar{1}$	—	—	—	—	bläul. grün-gelbgrün-blau
	7.	Cr	NH_4	010	110	111	11$\bar{1}$	100	—	—	—	bläul. grün-blau-rot
	8.	Fe	K	010	110	111	11$\bar{1}$	100	10$\bar{1}$	230	—	smaragdgrün-gelbgrün

	R	M	1	7,8	3,4	5,6	2	—	—	—		
9.	Fe	Rb	010	110	111	11$\bar{1}$	—	—	—	—		—
10.	Fe	NH_4	010	110	111	11$\bar{1}$	100	—	—	120		—
11.	Fe	Tl	010	110	111	11$\bar{1}$	—	10$\bar{1}$	—	—	ölgrün-smaragdgrün	
12.	Co	NH_4	010	110	111	11$\bar{1}$	100	—	—	—		—
			110	100	10$\bar{1}$	101	1$\bar{1}$0	1$\bar{1}\bar{2}$	510	310		

Wyrouboff. 20, 1900 **23** 126; 1 **35** 653; Rammelsberg. 3, 1854 **93** 30; Murmann u. Rotter. 13, 1859 **34** 74; Copaux 20, 1906 **29** 75; 1 **45** 276; 2 III 165.

α. Benzoyl. o. cumarlactonimid $C_6H_4.CH:CCO$ · HO $\bigvee$ $N.COC_6H_5$ — 4o; +6 4 37. +70 2 —

1$\bar{1}\bar{1}$ / 201 / 110	—	3	1	7	2	6	8
	100	010	001	110	1$\bar{1}$0	0$\bar{1}$1	$\bar{1}\bar{1}$2
	121	$\bar{1}$01	$\bar{1}$10	011	110	01$\bar{1}$	$\bar{1}$0$\bar{1}$

Spalt. (0$\bar{1}$1) d., (1$\bar{1}$0) ud. Pleochroïsmus: gold- bis citrongelb u. farblos.

Scacchi. 55 **6** (Ser. 2) № 16; 1 **26** 210.

α. Aminoisosuccinaminsäure $CH_3C(NH_2)(CO_2H)(CONH_2)$ — 4o 37. 2. —

001 / 010 / 100	6,7	1,2	3
	110	011	001
	011	110	100

La Valle. 16, 1886 (4) **3** 592; 1 **14** 522; 2 III 281.

1. Eisendiantimonid $FeSb_2$
2. Safflorit $(Fe, Co)As_2$ — — 4o 37. 3

001 / 010 / 100		6,7	1,2	8	3	4,5	—
	1.	110	011	010[1]	—	—	—
	2.	110	011	—	100	101	111
		011	110	010	001	101	111

Spalt. (011) uvlk.
Bleigrauer Metallglanz.

Isküll. 1 **42** 377; 2 I 604. Sjögren. 1 **26** 99.

Kupferantimonspeise $Cu(Sb, Bi)_2$ — 4o 37. 3.

001 / 010 / 100	6,7	1,2
	110	011
	011	110

Sp. G. 7,52
Bleigrauer Metallglanz.

[1] Angedeutet in den Beobachtungen vom Ver-er.

Trinitrobenzoësäure $C_6C_3(NO_2)_3CO_2H$ — 4o 37. 4 —

Achsen	1,2	3	6,7
010 100 001	110	010	101
	110	100	011

Friedländer. 1 **1** 623.

cis 1. 2. Trimethylendicarbonsäure $CH_2(CH.CO_2H)_2$ Sp. 139° — 4o; — 9. 37. 4 —

Achsen	4	7	1,2	5,6	3
010 101 00$\bar{1}$	001	100	110	111	010 (Spalt.)
	01$\bar{1}$	010	110	10$\bar{1}$	100

Spalt. (0$\bar{1}$1) u. (100) s. vlk.

Schmidt. 43, 1895 **284** 217; 1 **29** 291; 2 III 422.

Bleiantimonyltartrat $(C_4H_4O_6)_2(SbO)_2Pb.4H_2O$ — 4o; — 7. 37. 4.

Achsen	1	2	7	4	—	—	
010 101 00$\bar{1}$	110	1$\bar{1}$0	100	001	011	1$\bar{2}$0....	
	110	$\bar{1}$10	010	01$\bar{1}$	11$\bar{1}$	$\bar{2}$10....	

Traube. 30, 1893 Beilageb. **8** 501; 1 **24** 183; 2 III 347.

cis Terpin $\frac{CH_3}{HO}>C\frac{CH_2CH_2}{CH_2CH_2}>C<\frac{H}{C(OH)(CH_3)_2}\cdot H_2O$ Sp. 116—117° — 4o 37. 6 —

Achsen	1,2	4,5	—	3	6
010 100 001	110	011	111	010	100
	110	101	111	100	010

Arzruni. 3, 1874 **152** 282; 2 III 658; Maskelyne. 1 **5** 644.

Daviesit $Pb_3O_2Cl_2$ (Mendipit?) — 4o 37. 6.

Achsen	3	9	1,2	6,7	—	4,5	—	—	—
010 100 001	010	001	110	101	301	011	031	221	121
	100	001	110	011	031	101	301	221	211

Sp. G. 7,0; Härte 2,5—3. Strohgelb bis blassrot.

Fletcher. 5, 1889 **8** 174; 80, 171.

2.4. Dioxypyridin $N\leqslant\frac{CH:CH}{COH.CH}\geqslant COH$ — 4o 37. 7 —

Achsen	6,7	—	1,2	4,5	—
001 010 100	110	012	011	101	111
	011	210	110	101	111

La Valle. 42, 28 (I) 492; 1 **32** 535.

Trans. $\Delta^{3,5}$ **Dihydrophtalsäure** $\begin{matrix} CH:CH.C<^{H}_{CO_2H} \\ \cdot \quad \cdot \\ CH:CH\ C<^{CO_2H}_{H} \end{matrix}$ — 4o 38 —8 —

	2	3,4,5,6	1	—
021 $02\bar{1}$ 400	001	112	010	110
	$1\bar{1}0$	101	110	112

Tafelig nach (110).

Villiger. 1 **21** 345; 2 III 645.

Tetrammin. Rutheniumnitrosohydroxysulfat $SO_4Ru(NO)(OH).4NH_3.H_2O$ — 4o; +6 6 38; +45 —5

	1	3	2	—	—	5	—	6	—
$\bar{1}1\bar{2}$ $0\bar{2}\bar{2}$ 110	001	110	$1\bar{1}0$	$1\bar{1}2$	$11\bar{2}$	100	$31\bar{2}$	$20\bar{1}$	$10\bar{1}$
	$\bar{1}\bar{1}0$	$0\bar{1}1$	$\bar{1}10$	$\bar{3}\bar{1}0$	211	$\bar{1}01$	112	011	121

Dufet. 20, 1889 **12** 472; 1 **20** 278. Vgl. 3o; +4 5. 40.; +25 +7.

Cholesterylformiat $CHO_2(C_{27}H_{45})$ Sp. 96° 4o; 4 38 —4. —

	1	—	3	2	4, 5
309 $30\bar{3}$ 040	100	001	101	$10\bar{1}$	131
	110	$3\bar{1}0$	100	$\bar{1}10$	101

Müggc. 2 III 532.

o. Nitronitrosobenzol $C_6H_4(NO)(NO_2)$ (2 1) Sp. 126° 4o 38 —2 —

	2	1	3	—	4,5,6,7	—
110 $1\bar{1}0$ 002	010	100	110	120	111	121
	$1\bar{1}0$	110	100	$3\bar{1}0$	101	$3\bar{1}2$

Blass gelblich.

Jaeger. 1 **42** 255.

α. **Phenylsulfonbuttersäure** $CH_3CH_2CH(SO_2C_6H_5)CO_2H$ 4o 38 —1. —

	1	2	—	3,4,5,6	—
011 $01\bar{1}$ 200	010	001	110	111	121
	110	$1\bar{1}0$	112	101	312

Spalt. (110) vlk., $(1\bar{1}0)$ uvlk.

Brugnatelli. 41, **14** 3; 1 **26** 192.

Aethylendiammoniumcadmiumrhodanid $(CH_2NH_4)_2(SCN)_4Cd$ — 4o; —11. 38 ½

	3	1, 2	6	—
020 201 $00\bar{1}$	001	110	$\bar{1}01$	$\bar{2}12$
	$01\bar{1}$	110	$0\bar{1}\bar{1}$	$1\bar{1}\bar{1}$

Zwillinge $(0\bar{1}1)$.

Frank. 1 **47** 360.

d. Campherhydroximsäureanhydrid $C_{10}H_{15}NO_3.H_2O$ Sp. 225°—226° 4o 38 1 —

	5, 6	1, 2	—
001 010 100	110	011	111
	011	110	111

Bernsteingelb.

La Valle. 42, 1894 **24** II 342; 1 **26** 200; 2 III 699.

Benzyl.p.nitrobenzylhydroxylaminhydrobromid $N \begin{cases} C_7H_7 \\ C_7H_6NO_2 \\ OH \end{cases} .BrH$ 4o; 1. 38 2 —

	3, 4	1	2
100 001 010	110	$\bar{1}01$	101
	101	$\bar{1}10$	110

Spalt. (101) z. vlk.

Fock. 1 **19** 229.

Pyrrholinhexachloroplatinat $PtCl_6(C_4H_7NH)_2$ — 4o; 3. 1/2 38; ? 2

	2	1	3	8	5	6	—	7	—	—
$\bar{1}11$ 101 $0\bar{1}0$	001	100	010	101	$\bar{1}01$	$0\bar{1}1$	$0\bar{1}2$	110	111	$1\bar{1}1$
	110	$\bar{1}10$	$10\bar{1}$	010	100	011	121	$01\bar{1}$	$12\bar{1}$	$\bar{1}21$

Spalt. $(1\bar{1}0)$ d.
Tafelig nach (110).
Pleochroïsmus in orangegelben Farben.

La Valle. 42, 1884 **14** 36; 1 **11** 163.

Kaliumtriborat $B_3O_5K.2\frac{1}{2}H_2O$ — 4o 38 2.

	4, 5	3	1, 2	6, 7
010 001 100	110	010	011	101
	101	100	110	011

Reissig. 43, 1863 **127** 33; 2 II 731.

1. Diamminammoniumkobaltnitrit NH_4
2. Diamminkaliumkobaltnitrit $(NO_2)_4CoK$ } $2NH_3$ — 4o 38 3.

		4, 5	1, 2	3	—	—	—	Sp. G.
010 100 001	1.	101	110	010	111	120	210	1,93
	2.	101	110	010	111	—	—	2,08
		011	110	100	111	210	120	

Spalt. (110) d.

Jaeger. 1 **39** 569.

Benzylphtalisoimid $C_6H_4 < \begin{matrix} CO \\ C = NCH_2C_6H_5 \end{matrix} > O$ Sp. 82,5° 4o; +10 38 4. —

Sp. G. 1,15.

	1, 2	8	3	—	4	5
101 010 $00\bar{1}$	110	$\bar{2}01$	001	011	100	010
	110	$\bar{1}0\bar{1}$	$10\bar{1}$	$11\bar{1}$	100	010

Jaeger. 1 **40** 374.

p. Toluidinpikrat $C_6H_4CH_3NH_3OC_6H_2(NO_2)_3$ Sp. 169° 4o; —12 38 6 —

	1, 2	—	5, 6	7	3	4	
020 / $20\bar{1}$ / 001	110	011	$\bar{1}12$	100	010	001	Spalt. (010) s. g.
	$1\bar{1}0$	$2\bar{1}1$	101	$0\bar{1}0$	100	$0\bar{1}1$	Gelb.

Keith. 30, 1889 Beilageb. **6** 177; 1 **19** 296.

l. Tetracetyl. β. methylglycosid $C_6H_7O(OC_2H_3O)_4OCH_3$ Sp. 104°—105° 4o 38 7. —

	1, 2	—	4, 5	—
010 / 100 / 001	110	121	011	021
	110	211	101	201

Stevanovic. 1 **37** 265; 2 III 447.

Methylammoniumpentachlorodimercuriat $Hg_2Cl_5NH_3(CH_3)$ 4o 38 7. —

	1, 2	6, 7	
010 / 100 / 001	110	101	Spalt. (110) s. vlk.
	110	011	

Topsoe. 52, 1882; 1 **8** 249; 2 I 386.

Cholestenhydrochlorid $C_{27}H_{45}Cl$ Sp. 96°—97° 4o 38 8 —

	1, 2	3, 4	—	—	—	5, 6	
010 / 100 / 001	110	001	$1\bar{1}1$	201	111	101	Spalt. (110) uvlk.
	110	101	$\bar{1}11$	021	111	011	

Becke u Karny. 13, 1907 **116** (II 6) 1022; 31 **28** 1116; 1 **47** 697; 2 III 771.

Allotetraphenylfulgid $(C_6H_5)_2C:C.C:O$ $>O$ $(C_6H_5)_2C:C.C:O$ 4o; 4 2 38.; +20 — 6. —

	3	2	1	8	5	6	
101 / $0\bar{1}0$ / 001	001	110	$1\bar{1}0$	010	$\bar{1}11$	$\bar{1}\bar{1}1$	Pleochroïsmus: orangerot bis blutrot.
	101	$1\bar{1}0$	110	$0\bar{1}0$	$0\bar{1}1$	011	

Toborffy. 1 **45** 177.

Trinitromethylphenylcarbaminsäureäthylester $C_6H_2(NO_2)_3^{6,4,2}N(CH_2)^{1}CO_2C_2H_5$ Sp. 65° 4o; —0 38. —3 —

	1	—	2	—	3	4, 5	
111 / $\bar{1}1\bar{1}$ / 002	010	$\bar{1}21$	100	001	110	011	Sp. G. 1,47. Hellweingelb.
	110	111	$1\bar{1}0$	$1\bar{1}2$	100	101	

Jaeger. 1 **42** 31.

Kaliumosmyloxynitrit $(NO_2)_2OsO_3K_2 . 3H_2O$ — 4o;+11 38. —2

		1	5,6	2	—	7,8	3,4
110		100	110	010	210	111	$11\bar{1}$
$1\bar{1}0$							
$00\bar{2}$		110	100	$1\bar{1}0$	310	$10\bar{1}$	101

Zwillinge (110). Pleochroïsmus: braunviolett u. olivengrün.

Dufet. 20, 1903 **26** 44; 1 **41** 176; 2 II 56.

1. **Lanthanmetawolframat** La_2
2. **Cerometawolframat** $(W_4O_{13})_3Ce_2$ } $30H_2O$ — 4o; — 8 2. 38.; 90 — 0

		4	1	3	2	7	5	8	—
$\bar{1}00$	1.	010	$1\bar{1}0$	100	110	101	$0\bar{1}1$	011	$21\bar{1}$
010	2.	010	$1\bar{1}0$	100	110	101	$0\bar{1}1$	—	—
001		010	$\bar{1}\bar{1}0$	$\bar{1}00$	$\bar{1}10$	$\bar{1}01$	$0\bar{1}1$	011	$\bar{2}1\bar{1}$

Farbe. 1. — 2. Hochgelb.

Wyrouboff. 20, 1892 **15** 63; 1 **23** 491; 2 II 611.

α. **Brompernitrosocampher** $C_{10}H_{15}BrN_2O_2$ Sp. 114° 4o 38. 1 —

	3	8	4,5	1,2	6,7	—
010	010	001	110	011	101	111
001						
100	100	010	101	110	011	111

Boeris. 73, 1902 **41** 32; 1 **40** 105; 2 III 698.

Mesitilensäure $(CH_3)_2C_6H_3 . CO_2H$ Sp. 166° 4o; + 3. 38. 1 —

	4	1,2	5	—	3
201	001	110	$\bar{1}01$	$\bar{1}11$	100
020					
$00\bar{1}$	$10\bar{1}$	110	$\bar{1}0\bar{1}$	$\bar{1}2\bar{1}$	100

Spalt. ($\bar{1}01$) d.

Calderon. 1 **4** 235.

Dimethylphloroglucin $C_6H(CH_3)_2(OH)_3$ 4o; + 13. 38. 1. —

	1,2	3	—	—		5,6	—	
203	110	001	111	302	310	$\bar{3}32$	312	—
020								
$00\bar{3}$	110	$10\bar{1}$	$52\bar{3}$	$20\bar{1}$	310	$01\bar{1}$	$61\bar{3}$	($20\bar{1}$?)

Lang. 13, 1902 (II a) **111** 1161; 1 **40** 632.

Laumontit $Si_4O_{12} . H_2Ca . 4H_2O$ — 4o; + 9 38. 2

	3	7	4	1,2	—	8	5,6	—
110	100	010	001	110	201	$\bar{2}01$	$\bar{1}11$	111....
010								
$00\bar{1}$	100	010	$10\bar{1}$	110	$30\bar{1}$	$\bar{1}0\bar{1}$	$01\bar{1}$	$21\bar{1}$ ...

Sp. G. 2,3—2,4; Härte 3,5. Spalt. (010) u. (110) vlk.

α. Benzolhexabromid $C_6H_6Br_6$ Sp. 212°—215° 4o;—11. 38. 2 —

	4	3	1,2	8	—	5,6	7
010 101 $00\bar{1}$	001	010	110	$20\bar{1}$	011;	$11\bar{1}$	100
	$01\bar{1}$	100	110	011	$11\bar{1}$;	101	010

Vgl. 6; 3 64. — 4

Gill. 1 **30** 642; 17, 1896 **18** 317. Zingel. 1 **10** 415. Des Cloiseaux. 7, 1887 (6) **10** 272;

1. Calciumarsenomolybdat
2. Strontiumarsenomolybdat $(Mo_9AsO_{31})\left.\begin{matrix}Ca_3\\Sr_3\end{matrix}\right\} 32H_2O$ — 4o; ++ 7 5 38.; 0 2

		7	4	3	6	5	2	1	8
001 010 100	1.	010	001	$10\bar{1}$	110	$1\bar{1}0$	011	$0\bar{1}1$	101
	2.	010	001	$10\bar{1}$	110	$1\bar{1}0$	011	$0\bar{1}1$	101
		010	100	$\bar{1}01$	011	$0\bar{1}1$	110	$1\bar{1}0$	101

Farbe
Schwefelgelb.

Scheibe. 34, 1889 **62** 485; 1 **21** 308; 2 II 880.

1. Kaliumvanadylthiocyanat
2. Ammoniumvanadylthiocyanat $(NCS)_4OV\left.\begin{matrix}K_2\\(NH_4)_2\end{matrix}\right\} 5H_2O$ — 4o 38. 2.

		1,2	5,6	3,4
010 100 001	1.	110	101	011
	2.	110	101	—
		110	011	101

Pleochroïsmus
indigoblau u. dunkelviolett
indigoblau u. tief azurblau.

Steinmetz. 9, 1903 **36** 281; 1 **41** 687; 2 II 16.

m. Nitrobenzalchlorid $C_6H_4(NO_2)(CHCl_2)$ Sp. 65° 4o; ++ 8. 38. 3. —

	4	1,2	9	3	5
100 010 $00\bar{1}$	100	110	001	$10\bar{1}$	010
	100	110	$00\bar{1}$	101	010

Haushofer. 1 **6** 141.

Thialdin $CH_3.CH.NH.CH.CH_3$ / $S.CH.S$ / CH_3 Sp. 43° 4o;—13 38. 3. —

4,5	—	—	1,2	3	6	7
o′	$o^1/_2$	p	q	a	b	c
101	111	$1\bar{1}1$	110	$0\bar{1}1$	100	010

Rammelsberg. 28 II 461.

---

1 **14** 607; 1 **12** 642.

Botryogen $(SO_4)_2(Fe.OH)Mg.7H_2O$ — 4o; +0 38. 4

	—	1, 2	8	3	4
20$\bar{1}$ 010 001	110	120	010	001	101....
	210	110	010	$\bar{1}$01	101

Sp. G. 2,04—2,14; Härte 2—2,5
Hyacintrot bis gelblich braun.

1. Damasceninhydrobromid
2. Damasceninhydrojodid $C_9H_{11}NO_3H \left.\begin{matrix}Br\\J\end{matrix}\right\}.2H_2O$ 4o; 5. 38. 4. —

		2	1	8	3	—	6, 7	4, 5	—	—	—	Sp.
$\bar{1}$01 101 020	1.	100	001	101	10$\bar{1}$	110	111	11$\bar{1}$	—	—	—	104°—108°
	2.	100	001	101	10$\bar{1}$	110	111	11$\bar{1}$	310	311	113	112°—115°
		$\bar{1}$10	110	010	$\bar{1}$00	$\bar{1}$12	011	$\bar{1}$01	$\bar{3}$32	$\bar{1}$21	121	

Schwantke. 1 **46** 87.

1. Phenyl. 3. imidotriazolinhydrochlorid $HC\langle N{=}C{:}NH \rangle$ (NC_6H_5) $NH.HCl.H_2O$ 4o; +7 38. 4. —

3	7	5, 6	8	4	1, 2	—
100	010	011	101	$\bar{1}$01	110	$\bar{1}$21

Sp. 187°

Ferro. 41, 1898 **18** 79; 1 **32** 528; 1 **40** 537.

l. α. Amyrilen $C_{30}H_{48}$ Sp. 193°—194° 4o 38. 6. —

	3	1, 2	—	6, 7	4, 5
010 100 001	010	110	210	101;	011
	100	110	120	011;	101

Bäckström. 36, 1891, **24** 3835; 1 **20** 404; 2 III 762.

Dioxynaphtalindiacetylester $C_{10}H_6(O.COCH_3)_2$ 4o 38. 8 —

	1, 2	4, 5	6, 7
010 100 001	110	011	101
	110	101	011

Beckenkamp. 1 **22** 130; 1 **40** 534.

Strontiumantinonyltartrat. Strontiumnitrat $(C_4H_4O_6)_2(SbO)_2Sr(NO_3)_2Sr.12H_2O$ — 4o 39 — 4.

	1	2	3, 4	5, 6
110 $\bar{1}$10 002	100	010	111	1$\bar{1}$1
	1$\bar{1}$0	110	101	0$\bar{1}$1

Rammelsberg. 28, 314; 2 III 356.

Aethylendihexäthylphosphoniumjodid $C_2H_4P_2(C_2H_5)_6J_2$ Sp. 231°

4o
39
0
—

	1,2	3,4
001 010 100	011	110
	110	011

Spalt. (110) u. (011) vlk.

Sella. 62, 1863 (2) **20** 355; 2 III 58.

Kaliumrutheniumnitrit $(NO_2)_5RuK_2$

—
4o; — 3
39
0

	3	1,2	4	5,6	—	—	—
010 100 001	010	110	100	011	$21\bar{1}$	$20\bar{1}$	201
	100	110	010	101	$12\bar{1}$	$02\bar{1}$	021

Orangerot.

Dufet. 20, 1889 **12** 474; 1 **20** 279; 2 II 52.

Trimorpholin $C_6H_9O_3N$

4o; — 6
39
1/2
—

	4	5	—	—	6,7	1,2	3	—
010 101 $00\bar{1}$	100	001	120	$11\bar{1}$	011	110	010	$20\bar{1}$
	010	$01\bar{1}$	210	101	$11\bar{1}$	110	100	011

Spalt. (010) s. vlk.

Phillipp. 43, 1908 **363** 186; 1 **49** 636.

Pseudocumolsulfamid $C_6H_2(CH_3)_3SO_2NH_2$ Sp. 175°

4o; - 10
39
1.
—

	1,2	4	3	5	9	—
010 101 $00\bar{1}$	110	100	010	001	$\bar{1}01$	$\bar{2}21$
	110	010	100	$01\bar{1}$	$00\bar{1}$	$2\bar{1}\bar{1}$

Hintze. 1 **13** 601.

Dimethylammoniumbromid $NH_2(CH_3)_2Br$ Sp. 133,5°

4o; 1.
39
2
—

	1	5,6	3,4	2	8	7
$\bar{1}01$ 101 020	100	111	$11\bar{1}$	001	101	$10\bar{1}$
	$\bar{1}10$	011	$\bar{1}01$	110	010	$\bar{1}00$

Sp. G. 1,61
Spalt. (110) u. ($1\bar{1}0$) s. vlk.

Wagner. 2 I 188; 1 **43** 158.

Dinitrocapronsäure (Dinitroheptylsäure) $C_6H_{10}(NO_2)_2O_2$

4o;+-11
39
2
—

	3	5	—	4	1,2
201 010 $00\bar{1}$	001	100	011	$\bar{1}01$	120
	$10\bar{1}$	100	$11\bar{1}$	$\bar{1}0\bar{1}$	110

Zepharovich. 1 **2** 196; 2 III 456.

Resorcin (Benzolring mit OH, OH) Sp. 110° — 4o 39 2. —

	1,2	—	—	5,6
010 100 001	110	210	$11\bar{1}$	011
	010	120	$11\bar{1}$	101

Sp. G. 1,28
Spalt. (110) ud.

Groth. 46, 1870 **3** 450; 8, 1877 **84** 779; Heydrich 1 **48** 262.

p.Toluidinhydrochlorid $CH_3 . C_6H_4NH_2$ HCl — 4o; −13 39 2. —

—	1,2	4,5	7
$^0/_2$	r	q	a
211	110	101	010

Tafelig nach (010).

Lang. 13 **55** 409; 28. II 469.

Baryumcadmiumformiat $(HCO_2)_4CdBa . 2H_2O$ — 4o;—1/2 39 3

	3	1,2	—	—	4,5	7	6	—	—
010 100 001	010	110	120	130	011	101	$10\bar{1}$	111	$11\bar{1}$
	100	110	210	310	101	011	$01\bar{1}$	111	$11\bar{1}$

Spalt. (100) vlk.

Brio. 13, 1866 54 (II) 789; 3, 1867 **130** 331; 2 III 22.

Trimethyl.m.chlorphenylammoniumbromid $C_6H_4ClN(CH_3)_3Br$ — 4o 39 3. —

	8	3	1,2	—	4,5	—
010 100 001	100	010	110	111	011	201
	010	100	110	111	101	021

Spalt. (001) uvlk.

Heintze. 1 **11** 86.

Lupininhydrochlorid $C_{21}H_{40}N_2O_2 . 2HCl$ Sp. 212°—213° — 4o 39 4 —

	8	1,2	6,7	—	3	4,5
010 100 001	100	110	101	$1\bar{1}1$	010	011
	010	110	011	$\bar{1}11$	100	101

Spalt. (100) d, (010) ud.

Scheibe. 34, 1882 **55** 166; 1 **7** 418.

d u.l.Benzoyltetrahydrochinaldin $C_{10}H_{12}N . COC_6H_5$ Sp. 117,5°—118° — 4o; +2 39. −1 —

	1	2	5,6	3,4
110 $1\bar{1}0$ $00\bar{2}$	100	010	$1\bar{1}1$	$1\bar{1}\bar{1}$
	110	$1\bar{1}0$	$01\bar{1}$	011

Pope u. Peachey. 4, 1829 **75** 1066; 1 **34** 613.

Molybdändioxyd MoO_2

4o; — 1. 39. ½ —

$\begin{vmatrix}010\\100\\001\end{vmatrix}$

3,4	6,7	1,2	—	—
011	101	110	$\bar{1}21$	$\bar{1}11$
101	011	110	$2\bar{1}1$	$1\bar{1}1$

Sp. G. 6,44
Zwillinge (011) u. (031).
Bleigrauer resp. kupferroter Metallglanz.

Stevanovic. 1 **37** 254; 2 I 93.

Tribromcamphen $C_{10}H_{13}Br_3$ Sp. 75°—76°

4o 39. 1 —

1,2	6,7	3,4
110	011	101

Miers u. Bowmann. 4, 1897 **71** 293; 1 **31** 206; 2 III 719.

Benzsulfhydroxamsäure $C_6H_5SO_2NHOH$

4o 39. 1 —

$\begin{vmatrix}010\\100\\001\end{vmatrix}$

1,2	—	7	3,4
110	340	100	011
110	430	010	101

Tafelig nach (100).

Täuber. 1 **33** 86.

3. Aethyl. 1. 2. Diphenylimidoxanthid $C_6H_5C:NC_6H_5$ / $S.CSOC_2H_5$

4o; – 10 1. 39.;—30 1 —

$\begin{vmatrix}111\\\bar{1}10\\001\end{vmatrix}$

2	1	4	3	5	6
100	010	001	$0\bar{1}1$	110	$1\bar{1}0$
$1\bar{1}0$	110	101	$0\bar{1}1$	100	$0\bar{1}0$

Spalt $(1\bar{1}0)$ vlk.
Rot.

Poggenpohl. 40, 1904, 370; 1 **43** 74.

Amidophenylguanidinnitrat $C_7H_{10}N_4.NO_3H$ Sp. 143°

4o; — 8. 39. 2 —

$\begin{vmatrix}010\\\bar{1}03\\101\end{vmatrix}$

6,7	8	3	—	1,2	4,5
101	$10\bar{1}$	010	110	$14\bar{1}$	341
011	$0\bar{1}0$	100	$1\bar{1}1$	$1\bar{1}0$	101

Negri. 42, 1896 **2** 186; 1 **30** 186; 1 **38** 330.

Dimethylparacotoïn $C_{14}H_{12}O_4$ Sp. 141°

4o; + 15 39. 2. —

$\begin{vmatrix}101\\020\\00\bar{2}\end{vmatrix}$

—	3	1,2	—	5,6	—
001	101	210	111	$\bar{1}11$	321
$10\bar{2}$	$10\bar{1}$	110	$11\bar{1}$	$01\bar{1}$	$22\bar{1}$

Zwillinge (100)
Pleochroïsmus: gelblich u. hochorange.

Negri. 42, 1893 **23** II 204; 1 **25** 409.

Variscit $P_2O_3Al_2O_3 . 4H_2O$ — 4o 39. 3

	3	4	1, 2	5, 6
020 / 200 / 001	010	100	110	012
	100	010	110	101

Zwillinge (011)
Kräftiger Pleochroïsmus: blau u. violett.

Schaller. 1 **50** 336.

Salpetersäure. Tellurigsäure $N_2O_5 . 4TeO_2 . 1\frac{1}{2}H_2O$ — 4o 39. 4. —

	1, 2	7, 8	4	—	—
010 / 100 / 001	110	101	100	120	130
	110	011	010	210	310

Morel. 7, 1887 (6) **10** 108; 2 I 129; 1 **14** 607; 1 **12** 639.

s. Tribromanilin. Acetylchlorid $xC_6H_2NH_2Cl_3$ (1 2, 4, 6) + yC_2O_3OCl — 4o 39. 5 —

	1, 2	3	8	4, 5	6, 7	—
010 / 100 / 001	110	010	100	011	101	111
	110	100	010	101	011	111

Sp. G. 2,31
Spalt. (110) s. uvlk.

Fels. 1 **37** 467.

Tolanishydroxamsäure $C_7H_7 < {NO(CO . C_7H_7O) \atop OH}$ Sp. 155° — 4o;—16. 39. 6 —

	1, 2	—	3	4, 5
010 / 101 / $00\bar{1}$	110	120	001	$\bar{1}11$
	110	210	$01\bar{1}$	$10\bar{1}$

Spalt. ($\bar{1}01$) d.

Reuter. 30, 1899 **1** 155; 1 **35** 992.

Cinchoninchlorid $C_{19}H_{21}ClN_2$ Sp. 72° — 4o 39. 7 —

	1, 2	6, 7
010 / 100 / 001	110	101
	110	011

Bodewig. 1 **5** 570.

1. Platipropylsulfinchlorid
2. Platiäthylsulfinchlorid $PtCl_4 . 2S {(C_3H_7)_2 \atop (C_2H_5)_2}$ — 4o; 1 40 —6.

		8	7	2	1	5, 6	3, 4
001 / $\bar{1}00$ / 010	1.	100	001	101	$\bar{1}01$	110;	011
	2.	100	—	101	$\bar{1}01$	110;	—
		$0\bar{1}0$	100	$1\bar{1}0$	110	$0\bar{1}1$;	101

Spalt. (110) s. vlk.

Weibull. 1 **14** 141; 2 I 286.

Dehydrodiacetyllävulinsäurederivat $C_{15}H_{15}NO$ Sp. 208,5°

4o
40
— 5
—

011 | 01$\bar{1}$ | 200

7	—	1	2,3,4,5
100	140	010	111
001	221	110	101

La Valle 42, 1892 **22** (I) 436; 1 **24** 315; 2 III 520.

Ammoniummagnesiummolybdat $(MoO_4)_2Mg(NH_4)_2 . 2H_2O$

—
4o
40
— 4.

110 | $\bar{1}$10 | 002

3,4,5,6	1	2	—
111	010	100	210
101	110	1$\bar{1}$0	3$\bar{1}$0

Spalt. (110) s. vlk., (1$\bar{1}$0) d.

Zepharovich. 13, 1868 **58** (II) 115; 2 II 505.

p.Nitrotoluol $C_6H_4(NO_2) . CH_3$ Sp. 54°

4o
40
— 2.
—

011 | 0$\bar{1}$1 | 100

—	7	3,4,5,6	1	2
110	011	211	001	010
1$\bar{1}$1	100	101	110	1$\bar{1}$0

Spalt. (1$\bar{1}$0) vlk.

Bodewig. 1 **3** 388.

Monokaliumdisuccinat $(C_4H_4O_2)_2KH_3$

—
4o; — 4.
40
— 2

$\bar{1}$10 | 110 | 002

1	8	—	3,4	5,6	—	—	2
010	110	210	11$\bar{1}$	111;	301	131	100
110	010	$\bar{1}$30	01$\bar{1}$	011;	$\bar{3}$32	121	$\bar{1}$10

Sp G. 1,56
Spalt. (110) s. vlk.

Marshall. 4, 1907 **91** 1534; 1 **46** 637; 2 III 263.

α.Diisonitramidomethandimethylester $CH_2(N_2O_2CH_3)_2$ Sp. 134°

4o
40
— 1.
—

011 | 0$\bar{1}$1 | 200

3,4,5,6	7	1	8	2
111	011	001	01$\bar{1}$	010
101	100	110	0$\bar{1}$0	1$\bar{1}$0

Traube. 1 **29** 595; 2 III 5.

d.u l.Campheroxim (Mischung der beiden 0—25% resp. 75—100%)

4o; + 10
40
0
—

1,2	7	3	4,5	6	9	—	—
110	100	$\bar{1}$01	011	101	001	$\bar{1}$11	111

Köhl (priv. Mitth.). 63 IV 243.

Vgl. 4o; + 4.
47
1/2

1. Cinchoninhydrochlorid
2. Cinchoninhydrobromid $C_{19}H_{22}N_2O{Cl \atop Br}\}H.CH_4O$

4o 40 1 —

	—	1,2	6,7	4,5	—
010 100 001	120	110	101	011	111
	210	110	011	101	111

Wyrouboff. 7, 1894 (7) **1**; 1 **26** 323.

Euchroït $AsO_4Cu(CuOH).3H_2O$

— 4o 40 1

	4.	3	7,8	—	—	—	5,6	1,2
001 010 100	010	001	110	210	120	102	101	011
	010	100	011	012	021	201	101	110

Sp. G. 3,39; Härte 3,5–4
Smaragd- bis lauchgrün.

Haidinger. 80, 838.

Kalium $^5/_2$ **vanadat** (metastabil) $V_2O_{14}K_3.5H_2O$

— 4o; + 3 40 1

	4	8	3	1,2	—	5	—	—
201 010 00$\bar{1}$	100	010	001	120	011	$\bar{1}01$;	110	210
	100	010	$10\bar{1}$	110	$11\bar{1}$	$\bar{1}0\bar{1}$;	210	410

Spalt. (010) uvlk.

Fock. 1 **17** 6; 2 III 853.

β. Methylmorphinetin $CH_3O.C_{10}H_5<{CH(OH) \atop CH.CH}>CHO.CH_2CH_2N(CH_3)_2$

4o 40 1. —

	3	4,5	1,2	—	8
010 001 100	010	110	011	$1\bar{1}1$;	001
	101	101	110	$\bar{1}11$;	010

Spalt. (010) vlk., (101) uvlk.
Pleochroïsmus: farblos, gelb, grünlich.

Tannhäuser. 36, 1906 **39** 21; 1 **45** 612.

Pulegonoximhydrat (8. Hydroxylaminmenthon) **hydrochlorid**
$CH_3.CH<{CH_2.CH_2 \atop CH_2.CO}>CH.C(NH.OH)(CH_3)_2.HCl$

4o 40 1. —

	8	6,7	1,2	9	
001 010 100	010	110	011	100	(Spalt.)
	010	011	110	001	

Sp. 117°—118°
Spalt. (001) z. vlk.

Fock. 1 **19** 231; 2 III 660.

Saccharonnatrium $C_6H_7O_6Na$

— 4o 40 1.

	—	1,2	6,7
200 010 001	110	120	011
	210	110	011

Haushofer. 1 **8** 381; 2 III 460.

1. Dibromnitrophenol $C_6H_2.OH.NO_2Br$ Br
2. Bromojodonitrophenol $C_6H_2.OH.NO_2Br$ J

4o; — 9
40
1.
—

		1, 2	—	—	3	4, 5	—	6	Sp.	Sp. G.	Farbe
010	1.	110	210	011	001	$11\bar{1}$	$21\bar{1}$	—	117,5°	2,43	Schwefelgelb
101	2.	110	210	011	001	—	—	010	104,2°	2,65	gelb.
$00\bar{1}$		110	120	$11\bar{1}$	$01\bar{1}$	101	111	100	Spalt. (010), $(0\bar{1}1)$ vlk.		

Gossner. 1 **40** 82; Arzruni 1 **1** 437.

d.Bornylmethylenester $CH_2(O.C_{10}H_{17})_2$ Sp. 167°—168°

4o
40
2.
—

	1, 2	9	3, 4	
010	110	001	011	Zwillinge (301)
100				
001	110	001	101	

Wülfing. 1 **25** 454; 2 III 716.

Picolinsäurehydrochlorid $C_5H_4N.CO_2H$

4o
40
3
—

	8	3, 4	1, 2	—	
010	001	110	011	102	Spalt. (010) vlk.
001					
100	010	101	110	021	

Jander. 1 **20** 246; Ditscheiner 1 **5** 650.

1. Strontiumhexafluorosilicat Si $F_6Sr.2H_2O$
2. Strontiumhexafluorotitanat Ti $F_6Sr.2H_2O$

—
4o; +10.
40
3

		1, 2	3	6
201	1.	110	001	$10\bar{1}$
020	2.	110	001	$10\bar{1}$
$00\bar{1}$		110	$10\bar{1}$	101

Marignac. 7, 1860 (3) **60** 284; Gossner 2 I 552.

β.Methyltetramethoxyzimmtsäure (β Mod.) $(CH_3O)_4C_6H.C(CH_3):CH.CO_2H$ Sp. 133°

4o; —14. 3
40; +30
3
—

	1	2	4	3	—	5	6	
$1\bar{1}1$	001	010	100	110	$1\bar{1}0$	$11\bar{1}$	$10\bar{1}$	Spalt. $(\bar{1}01)$ u. (110) vlk
011								
$\bar{1}00$	110	$\bar{1}10$	$10\bar{1}$	$01\bar{1}$	$2\bar{1}\bar{1}$	$\bar{1}0\bar{1}$	$0\bar{1}\bar{1}$	Zwillinge (110).

Boeris. 44, 1890 **1** 267; 1 **20** 613.

d.Weinsäuremonomethylester $(CHOH)_2CO_2HCO_2CH_3.H_2O$ Sp. 76°

4o
40
3.
—

	1, 2	6, 7	9	
010	110	101	001	Spalt. (001) u. (011) d.
100				
001	110	011	001	

Tannhäuser. 1 **45** 183.

β.Jodsäure JO_3H — 4o 40 5 — —

	3	6,7	—	1,2	—	—
001 010 100	001	110	111	011	012	021
	100	011	111	110	210	120

Spalt. (100) vlk., (011) d.

Marignac. 54, 1857 (5) **12** 66; 2 I 126.

Pentammin.Iridiumchlorosulfat $SO_4ClIr.5NH_3.2H_2O$ — — 4o;+10. 40 5

3	4	1,2
$\bar{1}01$	101	110

Brögger. 77, 1889, 355; 9, 1895 **10** 351; 1 **20** 404; 2 II 472.

Dimethylasparaginsäure $C_2H(NH_2)(CH_3)_2(CO_2H)$ Sp. 185° — 4o;+18 40 5 — —

	4	3	1,2	7	—	—
$\bar{1}0\bar{1}$ 010 001	100	001	110	$\bar{2}01$	011	$\bar{2}11$
	100	$\bar{1}01$	$\bar{1}10$	101	$\bar{1}11$	111

Spalt. (101) vlk.

Artini. 16, 1896 (5) **5** I 458; 1 **30** 199; 2 III 470.

Isonitraminisobuttersäure $(CH_3)_2C(N.NO.OH)CO_2H$ Sp. 94°—95° — 4o 40 5. — —

	—	1,2	3	6,7
200 010 001	110	120	100	011
	210	110	100	011

Spalt. (100) z. vlk., (001) uvlk.

Zirngiebl. 43, 1897 **300** 72; 2 III 254.

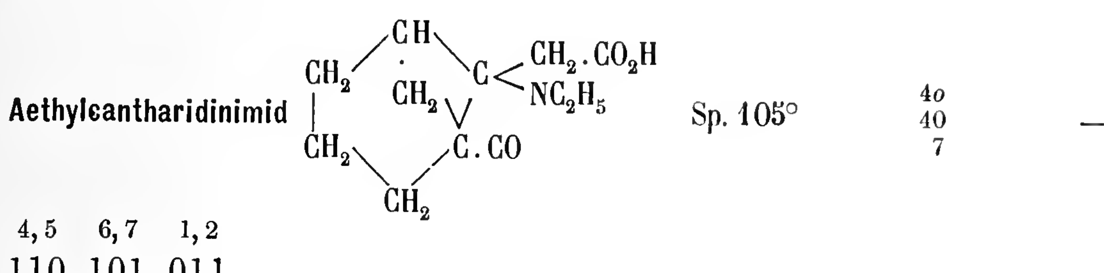
d.αα'.Dibromcampher

$CH_2.CH$ —— CBr_2 | $C(CH_3)_2$ | $CH_2.C.(CH_3).CO$

Sp. 61° — 4o 40 6. — —

	3	4,5	6,7	1,2	—
010 100 001	010	011	101	110	111
	100	101	011	110	111

Zepharovich. 1 **6** 85; 2 III 691.



	3	4,5	6,7	1,2
010 001 100	010	110	101	011
	100	101	011	110

Negri. 16, 1891 VII fasc. 8; 1 **23** 206.

αβ.Dibrompropionsäure (Stabil) $CH_2Br_2.CHBr.CO_2H$ Sp. 64° 4o; +2 40 8 —

	7	1,2	4	5,6	3	—
201 / 020 / 001	001	110	$\bar{1}01$	$\bar{1}12$	100	210
	101	110	$\bar{1}01$	011	100	210

Zepharovich. 13, 1878 **77** (II) 609; 1 **3** 206; 2 III 211.

2.Methyl.3,3.Diäthylindoleninacetylderivat $C_{13}H_{15}(C_2H_3O)NC_2H_5$ Sp. 116°—117° 4o; —7 6 40.; —5 5 —5. —

	7	6	4	—	2	1	3	—	
001 / $\bar{1}00$ / 010	100	001	110	$1\bar{1}0$	101	$\bar{1}01$	011	$\bar{1}12$	Spalt. (010)
	$0\bar{1}0$	100	$0\bar{1}1$	$0\bar{1}\bar{1}$	$1\bar{1}0$	110	101	211	Hellgelb.

Boeris. 48, 1898; 1 **31** 499.

$C_6H_5.C — CH_2$
1.Anilino.4,5.Diphenylpyrholon $C_6H_5.C.N.CO$ Sp. 110° 4o 40. —1. —
$NH.C_6H_5$

	1	2	7,8	3,4,5,6	
110 / $\bar{1}10$ / 002	010	100	110	111	Blätterig nach (110).
	110	$1\bar{1}0$	100	101	

Busz. 1 **19** 33.

3.5.Dichlorsalicylsäureäthylester $\overset{3,5}{C_6H_2Cl_3}\overset{2}{(OH)}\overset{1}{(CO_2C_2H_5)}$ Sp. 57° 4o 40. —1. —

	1	9	3,4,5,6	—	—	
110 / $\bar{1}10$ / 002	010	001	111	120	201	Tafelig nach (110).
	110	001	101	310	$1\bar{1}1$	

Hartmann. 43, 1906 **346** 280; 1 **45** 619; 1 **32** 105.

Hydrogentrikaliumhypophosphat $P_2O_6K_3H.3H_2O$ — 4o; —1/2 40. —1/2

	2	1	3,4	5,6	—	—	—	8
$01\bar{1}$ / 011 / 200	001	010	$11\bar{1}$	111	$11\bar{2}$	112	021	011
	$\bar{1}10$	110	101	011	$3\bar{1}2$	$\bar{1}32$	130	010

Haushofer. 1 **6** 114; 2 II 779.

Tri.p.chlortriphenylcarbinol $(C_6H_4Cl)_3:COH$ Sp. 98° 4o 40. 1/2 —

	3,4	1,2	5	—	—	—
010 / 001 / 100	110	011	010	120	133	102?
	101	110	100	201	331	021

Jaeger. 1 **46** 276.

Aethyldiisobutylammoniumhexachloroplatinat $PtCl_6[NH.C_2H_5(iC_4H_9)_2]_2$ — 4o; + 1. 40. 1.

1,2	6	3	4,5	—	7	8
110	101	$\bar{1}01$	011	111	100	010

Sp. G. 1,68
Spalt. (110) vlk.
Zwillinge (100).

Ries. 1 **36** 357; 2 I 524.

Freislebenit $Sb_2S_{11}(Pb, Ag_2)$ — 4o; — 2 40. 2

	9	4,5	—	—	—	1,2	—	—	—
010 001 100	100	110	120	130	012	011	021	111	312
	001	101	201	301	120	110	210	111	123

Sp. G. 6,11—6,19; Härte 2—2,5
Spalt. (101)
Hellgrauer Metallglanz.

Isonitrosocampher $(C_8H_{14}) < \begin{matrix} C(:NOH) \\ CO \end{matrix}$ Sp. 153°—154° 4o 40. 3. —

	1,2	6,7	3
010 100 001	110	101	010
	110	011	100

Arzruni. 43, 1893 **274** 76; 2 III 698.

B. Butadien (Pyrrolylen-) tetrabromid $CH_2BrCHBrCHBr.CH_2Br$ Sp. 118°—119° 4o; 7 40. 4 —

	2	1	6,7	3,4
101 101 020	001	100	111	$\bar{1}11$
	110	$\bar{1}10$	011	101

Spalt. ($1\bar{1}0$) vlk.

Panebianco. 41, 1887 **2** 33; 1 **14** 583; 2 III 239.

Dibromcyanacetamid $CBr_2(CN)CONH_2$ Sp. 122°—123° 4o; + 7 40. 4 —

	1,2	3	8	—	5,6	—
$\bar{1}0\bar{1}$ 010 001	110	001	010	$\bar{2}11$	$\bar{1}11$	$21\bar{1}$
	$\bar{1}10$	$\bar{1}01$	010	111	011	$\bar{1}1\bar{1}$

Sp. G. 2,38
Spalt. (110) vlk., (101) u. (111) uvlk.

Fels. 1 **32** 401; 2 III 113.

β. Bromdihydrosantinsäure $C_{15}H_{17}BrO_2$ Sp. 145°—146° 4o; 4. 40. 5 —

	3	8	2	1	6,7	4,5
100 001 010	100	001	101	$\bar{1}01$	011	110
	100	010	110	$\bar{1}10$	011	101

Bucca. 42, 1892 **22** (I); 1 **24** 314; 1 **40** 536.

β. Diphenylmaleïnsäureanhydrid $\begin{matrix} C_6H_5C.CO \\ C_6H_5C.CO \end{matrix} > O$ 4o; 5 40. 5 —

	2	1	—	5	6	—
$\bar{1}01$ 101 020	001	100	110	111	$1\bar{1}1$	210
	110	$\bar{1}10$	$\bar{1}12$	011	$01\bar{1}$	$\bar{1}11$

Zwillinge [110]; Verwachsungsfl. ($1\bar{1}0$).

Drugman. 1 **50** 580.

Chloracetaldehyd $CH_2Cl.CHO.\frac{1}{2}H_2O$

4o; + 5
41
− 6.

	2	1	—	3, 4
110, $1\bar{1}0$, $00\bar{2}$	010	100	101	$\bar{1}11$
	$1\bar{1}0$	110	$11\bar{2}$	$0\bar{1}\bar{1}$

Lang. 13, 1893 **102** (II a) 850; 1 **25** 517; 2 III 47.

Terpinennitrolpiperidin $HON:C_{10}H_{15}.NC_5H_{10}$ (α. Dipentennitrolpiperidin)

4o; − 3
41
1/2

Sp. 153°—154°

	3	—	1, 2	4, 5
020, $10\bar{1}$, 101	001	110	$\bar{1}11$	111
	$0\bar{1}1$	211	$1\bar{1}0$	101

Dünntafelig nach $(0\bar{1}1)$
Spalt. $(0\bar{1}1)$ z. vlk.

Krantz. 1 **14** 473.

d.u.l. Oxim des camphenähnlichen Isomeren des Carvons $C_8H_{14}<\begin{matrix}CH_2\\ \vdots \\ C:NOH\end{matrix}$

4o; + 11
41
1/2

Sp. 126°—128°

	4	1, 2	3	8	6, 7
101, 010, $00\bar{1}$	100	110	001	$\bar{2}01$	$\bar{1}11$
	100	110	$10\bar{1}$	$\bar{1}0\bar{1}$	$01\bar{1}$

Vgl. 4o; + 10
40
0

Boeris. 16, 1908 (5 a) **17** 1 sem. 580; 1 **49** 66; Muthmann 1 **15** 402; 1 **49** 66.

Vellosin $C_{21}H_{22}N_2O_2(OCH_3)_2$ Sp. 189°

4o
41
1

	7	1, 2	5, 6	3, 4	—	—
010, 100, 001	010	110	101	011	$1\bar{1}1$	210
	100	110	011	101	$\bar{1}11$	120

Spalt. (100) uvlk.

Traube. 1 **26** 616.

b. Methylisobutylphenylbenzylammoniumjodid $N(CH)(iC_4H_9)(C_6H_5)(C_7H_7)J$

4o
41
1.

	8	6, 7	1, 2
001, 010, 100	010	110	011
	010	011	110

Spalt. (010) d.

Fock. 36, 1906 **39** 474; 1 **45** 613.

Anhydroecgonindibromidhydrochlorid $C_5H_7N(CH_3)CHBrCHBr.CO_2H.HCl$

4o; 0
41
1.

Sp. 168°—169°

	2	1	5	3, 4
001, 200, 020	102	$10\bar{2}$	100	110
	110	$\bar{1}10$	010	011

Eichengrün. 1 **19** 377.

Inact. trans. Camphotricarbonsäureanhydrid $CO_2H.C_7H_{11}<{CO \atop CO}>CO$ — 4o; +4 41 2 —

Sp. 253°—254°

201 010 00$\bar{1}$	4	3	7	—	1, 2
	100	001	$\bar{1}$01	011	120
	100	10$\bar{1}$	$\bar{1}$0$\bar{1}$	11$\bar{1}$	110

Kipping u. Pope. 1 **30** 457. — 6; ½ Vgl. 42. +4.

l. α. Chlorcamphenhydrochlorid $C_{10}H_{15}Cl.HCl$ — 4o 41 2. —

010 100 001	8	5	1, 2	—	3, 4	6, 7
	100	010	110	111	011	101
	010	100	110	111	101	011

Miers u. Bowman. 4, 1897 **71** 293; 1 **31** 206; Lang 13, 1893 **103** (II a) 854; 1 **25** 518; 2 III 718.

γ. Calciumtruxillat $C_{18}H_{14}O_4Ca.6\frac{1}{2}H_2O$ — 4o; +½ 41 2.

4	1, 2	—	6, 7	—	3
100	110	210	011	111	$\bar{1}$01

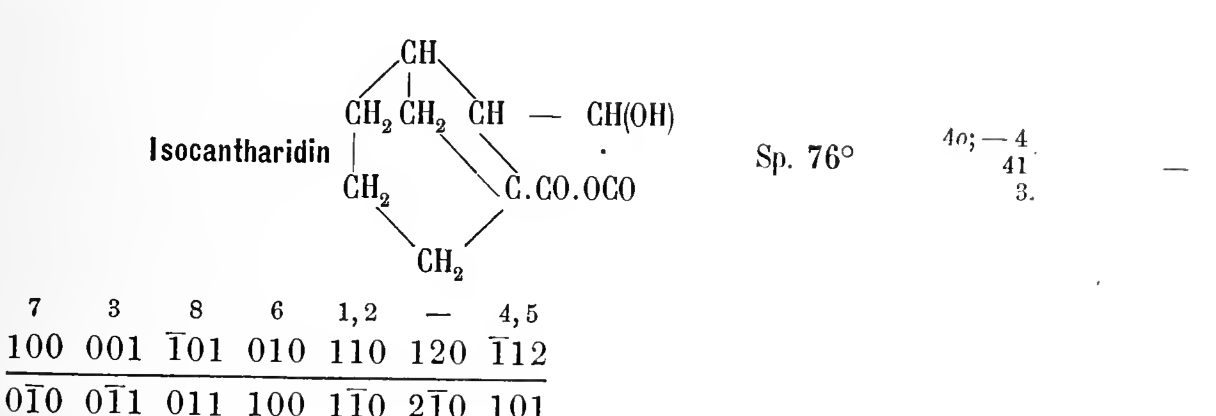
Spalt. ($\bar{1}$01) d.

Fock. 1 **17** 373.

Tetraäthyl. p. phenylendiaminhexachloromercuriat $H_9Cl_6C_6H_4N(C_2H_5)_2N(C_2H_5)_2H_2$ — 4o; —½ 41 3. —

010 100 001	1, 2	7	6	5	3, 4
	110	100	101	$\bar{1}$01	011
	110	010	011	0$\bar{1}$1	101

Schrauf. 36, 1883 **16** 1415; 13 **88** 756; 1 **11** 106.



020 20$\bar{1}$ 001	7	3	8	6	1, 2	—	4, 5
	100	001	$\bar{1}$01	010	110	120	$\bar{1}$12
	0$\bar{1}$0	0$\bar{1}$1	011	100	1$\bar{1}$0	2$\bar{1}$0	101

Negri. 41 **8** 22; 1 **23** 200.

Benzoylalanin $CH_3.CH(NHCOC_6H_5).CO_2H$ Sp. 165° — 4o; —11. 41 5 —

020 002 100	7	1, 2	6	—	—	8	4, 5
	001	011	010	221	$\bar{2}$21	201	210
	010	110	100	211	21$\bar{1}$	011	101

Spalt. (010) vlk.

Schmelcher. 1 **20** 129.

Löllingit $FeAs_2$

— 4o 41 6

	1, 2	—	6, 7	—	Sp. G. 7,40; Härte 5—5,5
001	011	014	110	112	Silberweisser Metallglanz. Schwarzer Strich.
010					
100	110	410	011	211	

Dichlormethyl.p.tolylsulfon $CHCl_2.SO_2CH_2C_6H_5$ Sp. 114°

4o 41 6. —

	6	1, 2	—	3, 4
010	001	011	111	110
001				
100	010	110	111	101

Brugnatelli. 44, 1890 I 202; 1 **20** 605. Wäre die Form (101) nicht vorhanden, so würde die Verbindung mit $\frac{4o}{46.}_{-7}$ fast isomorph.

Mononitrilcamphersäuremethylester $(C_8H_{14}) < \begin{matrix} CN \\ CO_2CH_3 \end{matrix}$ Sp. 34°—35°

4o 41 6. —

	—	3	1, 2	4, 5	6, 7
200	110	100	120	101	021
010					
002	210	100	110	101	011

Minguin. 20, 1897 (3) **17** 582; 20, 1902 (3) **27** 682; 2 III 736.

Calciumborowolframat $W_{24}B_2O_{80}Ca_5.44H_2O$

— 4o; + 9. 9. 41.; —25 —6

	4	3	8	6	1	7	2	—
001	100	001	110	1$\bar{1}$0	10$\bar{1}$	0$\bar{1}$1	101	$\bar{1}$12
$\bar{1}$00								
010	0$\bar{1}$0	100	0$\bar{1}$1	0$\bar{1}\bar{1}$	$\bar{1}\bar{1}$0	10$\bar{1}$	1$\bar{1}$0	211

Copaux. 7, 1909 (8) **17** 217; 8 **148** 633; 1 **50** 318.

Ammoniumparawolframat $W_{12}O_{41}(NH_4)_{10}.11H_2O$

— 4o 41. —4

	1	2	—	3,4,5,6	—
110	010	100	310	111	710...
$\bar{1}$10					
002	110	1$\bar{1}$0	2$\bar{1}$0	101	4$\bar{3}$0...

Schabus. 46, 38; 2 II 615.

2.4.6 Trinitropseudobutyltoluol (Künstl. Moschus) $C_6H.CH_3C(CH_3)_3(NO_2)_3$

4o; —13 41. 1 —

Sp. 96°—97°

	7	1, 2	9	3	4, 5	—	—
010	001	011	100	$\bar{1}$01	110	$\bar{1}$21	121
001							
100	010	110	001	01$\bar{1}$	101	21$\bar{1}$	211

Gelblich.

Beckenkamp. 1 **22** 132.

Diaspor $AlO.OH$ — 4o 41. 2

	5	—	1,2	—	3,4	—	—	
010 100 001	010	210	110	120	011	212	111	Sp. G. 3,30—3,45; Härte 6 Spalt. (100) s. vlk., (120) d. gelblich, grünlichweiss bis violettblau.
	100	120	110	210	101	122	111	

Göthit $FeO.OH$ — 4o 41. 2.

	1,2	—	5	—	3,4	
010 100 001	110	210	010	111	011	Sp. G. 4,37; Härte 5—55 Strich hoch gelblichbraun
	110	120	100	111	101	Spalt. (100) s. vlk.

β.m.Phenylendiaminsulfonsäure $(NH_2)_2C_6H_3.SO_2OH$ 4o;—12. 6. 41.; 40 3 —

	3	4	2	5	—	
111 $1\bar{1}1$ $\bar{2}00$	110	$1\bar{1}0$	001	011	$\bar{1}32$	Bräunlich.
	$10\bar{1}$	$01\bar{1}$	110	100	$2\bar{1}1$	

Levin. 1 **7** 522.

Tri.p.jodtriphenylmethan $(C_6H_4J)_3CH$ Sp. 132° 4o 41. 3. —

	3,4	9	1,2	—	
010 001 100	110	100	011;	130	Spalt. (101) d.
	101	001	110;	301	

Jaeger. 1 **46** 272.

Hexakaliumdiantimonooxalat $(C_2O_4)_6Sb_2K_6.9H_2O$ — 4o 41. 4

	8	5,6	1,2	3,4	—	—	—	
001 010 100	010	110	011	101;	210	212	111	Spalt. (010) d.
	010	011	110	101;	012	212	111	

Rammelsberg. 3, 1854, 2 330; 2 III 180.

o.Nitrophenylzimmtsäure C_6H_5CH $(NO_2)C_6H_4.C.CO_2H$ Sp. 195°—196° 4o;—8. 3 41.;—35 4. —

	2	1	3	7	6	—
$4\bar{4}0$ 443 003	100	010	001	110	$1\bar{1}0$	$\bar{3}02$
	110	$\bar{1}10$	011	010	100	$\bar{2}\bar{1}1$

Scacchi. 42, 1895 **25** I 310; 1 **28** 186.

Dibenzolsulfonbenzylamid $(C_6H_5SO_2)_2.NCH_2C_6H_5$ Sp. 136° 4o; +9 41. 5 —

	7	6	3	1,2	—	—	—	
001 010 100	001	110	$1\bar{1}0$	011	012?	$0\bar{1}1$?	$\bar{1}21$?	Tafelig nach (100).
	100	011	$0\bar{1}1$	110	210	$1\bar{1}0$	$12\bar{1}$	

Vernadsky. 56, 1899 **31** 654; 1 **34** 704.

p.Phenylendiamin $\overset{1,4}{C_6H_4(NH_2)_2}$ 4o; -+- 6. 41. 7 —

	4,5	1,2	3
201 020 001	001	110	$\bar{1}01$
	101	110	$\bar{1}01$

Dünntafelig nach (101)

Dunkelrotbraun.

Hintze. 1 **9** 552.

p.Nitrophenol (stabil) $C_6H_4\overset{1}{(OH)}\overset{4}{(NO_2)}$ Sp. 114° 4o;-+-17 41. 7 —

	1,2	—	8	5	3	4
101 010 $10\bar{1}$	121	110	100	010	001	101
	110	111	101	010	$10\bar{1}$	100

Sp. G. 1,48

Spalt. (111) vlk.

Gelb.

Barker. 1 **44** 159; Kokscharow 28 II 378.

Glutimid $C_3H_5(NH_2)(CO)_2NH.H_2O$ 4o 42 1/2 —

	3,4	—	7	1,2	—
001 010 100	110	210?	010	011	012
	011	012	010	110	210

Spalt. (010) vlk.

Artini. 44, 1890 **1** 221; 2 III 411.

Pyroglutaminsäure $\begin{matrix}CONH\\ CH_2CH_2\end{matrix}\!>CH.CO_2H$ Sp. 160°—161° 4o 42 1. —

	5	8	—	1,2	6,7	—
001 100 010	100	001	310	101	011	012
	010	100	031	110	101	201

Spalt (100) vlk., (301) d.

Artini. 42, 1892 **22** II 107 a, 1894 **24** I 374; 1 **24** 317; 2 III 412.

Benzenyloxytetrazolsäure $C_7H_6N_4O.H_2O$ Sp. 176° 4o 42 1. —

	1,2	3,4	5,6	—	—
010 100 001	110	011	101	111	$1\bar{1}1$
	110	101	011	111	$\bar{1}11$

Spalt. (001) uvlk.

Hecht. 43, 1897 **298** 56; 1 **32** 107.

Mangantetrachloromercuriat $HgCl_4Mn.4H_2O$ — 4o 42 1.

	5,6	1,2
001 010 100	110	011
	011	110

Bonsdorff. 3, 1829 **17** 247; 2 I 403.

Alliharit Chem-Zusam.? — 4o 42 2

	7	1,2	—	3,4	5,6	—
010 100 001	010	110	210	011	101	111
	100	110	120	101	011	111

Lichtgrauer Metallglanz.

Jezek. 1 **51** 275.

Cincholoïponsäurehydrochlorid $HCl.NH<\begin{matrix}CH_2 — CH_2\\CH_2CH(CO_2H)\end{matrix}>CHCH_2CO_2H$ 4o 42 3 —

	5	—	1,2	3,4	—
002 200 010	001	011	101	021	054
	100	201	110	101	805

Sp. 192°—194°
Tafelig nach (100)
Weingelb.

Lippitsch. 1 **15** 501.

d.Methylcamphocarbonsäureäthylester $(C_8H_{14})<\begin{matrix}C(CH_3)CO_2C_2H_5\\CO\end{matrix}$ Sp. 60° 4o 42 3. —

	1,2	8	—	5,6	3,4
010 100 001	110	100	111	101	011
	110	010	111	011	101

Minguin. 8, 1891 **112** 1369; 7, 1894 (7) **2** 281; 1 **26** 328; 2 III 704.

Propylpseudonitrol $CH_3C(NO_2)(NO)CH_3$ Sp. 76° 4o; + 2. 42 3. —

	1,2	3	4,5
101 010 00$\bar{1}$	110	001	11$\bar{1}$
	110	10$\bar{1}$	01$\bar{1}$

Zwillinge (10$\bar{1}$).

Bodewig. 36, 1874 **7** 1614; 2 III 192.

α.p.Methoxyphenyl.δ.δ.diphenylfulgid $\begin{matrix}(C_6H_5)_2C:C.C:O\\>O\\CH_3O.C_6H_4CH:C.C:O\end{matrix}$ 4o 42 4 —

	3,4	1,2	5,6
010 001 100	110	011	101
	101	110	011

Orange.

Toborffy. 1 **45** 171.

p.Dithymolylaminodimethylester $\left[\begin{matrix}CH_3O\\(CH_3)_2CH\end{matrix}>C_6H_2(CH_3)\right]_2NH$ Sp. 88,5°—89° 4o 42 4 —

7	8	1,2	—	—	—	5,6	3,4	9
100	010	110	210;	121	120	011	101	001

Spalt. (010) vlk.
Pleochroïsmus stark in roten Farben.

Fersmann. 40, 1906, 133; 1 **46** 219.

1. Mangansulfat $SO_4 \left.\begin{matrix} Mn \\ Fe \end{matrix}\right\} 4H_2O$ — 40; —1 42 4 (Mn. Salz.)
2. Ferrosulfat

		9	—	1,2	4,5	—	—	6	—	Sp. G.
010	1.	001	110	120	011	101	10$\bar{1}$	010	—	2,26
200	2.	001	110	120	011	101	—	—	021	—
001		001	120	110	101	021	02$\bar{1}$	100	201	

Spalt. (100) z. vlk.

Topsoe. 71, 1872 (2) **45** 203; 2 II 413; Marignac 54, 1856 (5) **9** 11.

Dinitrodibrombenzol $C_6H_2(NO_2)Br_2$ (1, 4 5, 6) Sp. 156,5° — 40; 4. 42 4 —

Sp. G. 2,55.

	5	3, 4	1	2
100	100	110	101	$\bar{1}$01
001				
010	100	101	110	$\bar{1}$10

Artini. 48, 1905 (2) **98** 831; 1 **43** 430.

Arsenopyrit FeAsS — 40 42 4

Sp. G. 6,12—6,18; Härte 5,5—6

Spalt. (011) d.

	5, 6	1, 2	—	—	3, 4
001	110	011	013	014	101
010					
100	011	110	310	410	101

Silberweisser bis stahlgrauer Metallglanz.

Tolanishydroxylamin $C_7H_7C<\begin{matrix} NO(CO.C_7H_7O) \\ O(COC_6H_5) \end{matrix}$ Sp. 146° — 40; 1. 42 5

	6	5	—	8	3, 4	1, 2	7	
$\bar{1}$01	001	100	110	10$\bar{1}$	121	$\bar{1}$21	010	(Spalt.)
101								
010	110	$\bar{1}$10	$\bar{1}$11	$\bar{1}$00	011	101	001	

Spalt. (001) uvlk.

Reuter. 30, 1899 **1** 15 67; **1** **35** 393.

1. **Papaverinhydrochlorid** $C_{20}H_{21}NO_4 \left.\begin{matrix} ClH \\ BrH \end{matrix}\right\}$ Sp. 147°—148° — 40; —2. 42 5 —
2. **Papaverinhydrobromid**

	7	3, 4	1, 2	—
010	100	011	110	111?
100				
001	010	101	110	111

Foullon. 13, 1885 **92** 690; 1 **19** 615.

α. Methyltriäthylammoniumbromid $N(CH_3)(C_2H_5)_3Br$ — 40; —3 42 5 —

Sp. G. 1,36

Spalt. (100) d., (010) ud.

	6	5	1, 2	3, 4	7
010	100	010	011	11$\bar{1}$	001
101					
$\bar{1}$00	01$\bar{1}$	100	110	10$\bar{1}$	010

Wagner. 1 **43** 187.

Diäthylphenylcarbinol.o.sulfosäureäthylamid $(C_2H_5)_2C(OH)C_6H_4SO_2.NHC_2H_5$ 4o;—14. 42 5 —

	7	3	6	1, 2	4, 5
010	100	010	001	110	$11\bar{1}$
101					
$00\bar{1}$	010	100	$01\bar{1}$	110	101

Sp. 99°—100°
Spalt. (110) u. (001) vlk.

Wolff. 36, 1904 **37** 3256; 1 **43** 300.

Silbernitrit NO_2Ag — 4o 42 5.

	5	8	3, 4	2, 2	—
010	010	001	110	011;	116
001					
100	100	010	101	110;	161

Fock. 1 **17** 177; 2 II 19.

Diacetyldicyanid $[CH_3CO(CN)]_2$ Sp. 69° 4o; — 9. 42 5. —

	4	—	1, 2	3	8
020	010	210	$11\bar{1}$	100	001
$\bar{1}01$					
101	100	$1\bar{1}1$	$1\bar{1}0$	$0\bar{1}1$	011

Zwillinge (010).

Lang. 2 III 107.

Kalium.o.nitrophenolat $C_6H_4\overset{1}{(OK)}\overset{2}{NO_2}$ — 4o; 1 42 6

	1	2	—	5, 6	—	—	—
$\bar{1}01$	100	001	102	111;	120	320	$\bar{3}24$
101							
020	$\bar{1}10$	110	130	011;	$\bar{1}14$	$\bar{3}34$	714

Sp. G. 1,66
Spalt. $(1\bar{1}0)$ vlk.
Orangerot.

Barker. 1 **44** 157.

Silicotetraphenylamin $Si(NHC_6H_5)_4$ Sp. 137°—138° 4o; — 5 42 6. —

	3	6	4, 5	1, 2	7	8
020	100	010	111	$11\bar{1}$	$10\bar{1}$	001 (Spalt.)
$\bar{1}01$						
101	$0\bar{1}1$	100	101	$1\bar{1}0$	$0\bar{1}0$	011

Spalt. (011) vlk., (100) uvlk. $(0\bar{1}1)$ d.

Sollas. 4, 1889 **55** 476; 1 **20** 516.

Diepichlorhydrin $(CH_2CH.CH_2Cl)_2O_2$ 4o; — 9. 42 6. —

	7	3	1, 2	4, 5
010	100	001	110	$\bar{1}11$
101				
$00\bar{1}$	010	$01\bar{1}$	110	$10\bar{1}$

Spalt. $(0\bar{1}1)$ u. (110) d.

Fock. 1 **32** 47; 32, 1897 (2) **55** 81; 2 III 195.

β. Trichlor. β. ketonaphtalin $C_6H_4 < \begin{matrix} CCl_2 . CO \\ CH : CCl \end{matrix}$ Sp. 95°—96° 4o; — 8 42 7 —

	1, 2	5	6	3, 4	—	7, 8
010 / 101 / 00$\bar{1}$	110	001	010	11$\bar{1}$	12$\bar{1}$	20$\bar{1}$
	110	01$\bar{1}$	100	101	201	011

Honiggelb.

Jenssen. 1 **17** 232.

Triphenylpyrrholon $(C_6H_5)_2C \,.\, CH$ / $CO . CC_6H_5$ / V / NH Sp. 221° 4o; —16. 12 42; + 60 8 —

	7	6	2	1	5	3	8	4
010 / 100 / 001	100	010	110	1$\bar{1}$0	011	0$\bar{1}$1	101	$\bar{1}$01
	010	100	110	$\bar{1}$10	101	$\bar{1}$01	011	0$\bar{1}$1

Tutton. 1 **18** 551.

Tetramethylammoniumchromat $Cr_2O_4(N . 4CH_3)_2$ — 4o 42. — 6.

011 / 0$\bar{1}$1 / 200	111
	101

Hellgelb.

Hjortdahl. 1 **6** 468; 2 II 350.

Kalium. o. phenolsulfonat (OH, SO_3K am Benzolring) $+ H_2O$ — 4o 42. — 6.

Sp. G. 1,73

Spalt. (1$\bar{1}$0) s. vlk.

	7	1	2	3, 4, 5, 6
110 / $\bar{1}$10 / 002	110	010	100	111
	100	110	1$\bar{1}$0	101

Heydrich. 1 **48** 298; Offret 8, 1889 **109** 227; 1 **19** 524; Brezina 31, 1880 **1** 666.

Benzylidendiisonitraminmethylester $C_6H_6CH(N_2O_2CH_3)_2$ 4o 42. — 4 —

	3, 4, 5, 6	1	2
011 / 0$\bar{1}$1 / 200	111	001	010
	101	110	1$\bar{1}$0

Traube. 1 **29** 597.

Kaliumuranyloxalat $(C_2O_4)_2(UO_2)K_2 . 3H_2O$ — 4o; + 1 42. — 2

	1	2	7, 8	3, 4	—
011 / 0$\bar{1}$1 / $\bar{2}$00	001	010	011	11$\bar{1}$	11$\bar{3}$
	110	1$\bar{1}$0	100	0$\bar{1}\bar{1}$	$\bar{1}2\bar{1}$

Tafelig nach (110).

Wyrouboff. 20, 1909 **32** 340; 1 **50** 312.

Jodäthylpicolinsäureäthylester $C_5H_4NJC_2H_5.CO_2C_2H_5$ Sp. 104°—105° | 4o 42. 0 | —

	—	3,4	1,2
020 200 001	001	102	110
	001	011	110

Tafelig nach (001).

Stengel. 31, 1894 **15** 183; 13 **103** (I) 135; 1 **26** 620.

d.Campholsäure CH_2 $CH.CH_3$ | $C(CH_3)_2$ | $CH_2.C(CH_3)CO_2H$ Sp. 205°—206° | 4o;—10 42. 0 | —

	3	7	1,2	8	—
020 201 001	001	100	110	$\bar{1}01$	$\bar{7}06$
	$01\bar{1}$	010	110	$0\bar{1}\bar{1}$	?

Zwillinge (011).

Zepharovich. 13, 1885 **91** (I) 108; 1 **11** 42; 2 III 726.

Methylchininperjodidsulfat $2(C_{20}H_{24}N_2O_2C_2H_3J)H_2.SO_4J_6$ | 4o 42. 1/2 | —

1,2	—	—	3,4	8	9
p	²p	r	²r	a	e
110	210	011	021	010	001

Spalt. (010)
Dunkelbraun.

Topsoe. 13, **73** 1876; 28 II 352.

Thienylphenylcarbopyrazolsäureäthylester $C_4H_3S.C:CHC.CO_2C_2H_5$ / $C_6H_5.N_2—N$ Sp. 81° | 4o;+10 42. 1. | —

	7	8	3	1,2	—
101 010 $00\bar{1}$	100	010	001	110	101
	100	010	$10\bar{1}$	110	$20\bar{1}$

Negri. 41, **8** 49; 1 **23** 202.

Triacetyl.4.6.Diaminomesitol $C_6(CH_3)_3(O.C_2H_3O)(NH.C_2H_3O)_2$ (Triacetyloxydiamidotrimethylbenzol) Sp. 204°—205° | 4o 42. 2. | —

	1,2	8	7	3,4	5,6	—	—
010 100 001	110	100	010	011	101	210	120...
	110	010	100	101	011	120	210...

Lang. 13, 1902 **111** (II a) 1161; 1 **40** 634.

Diäthylformamidinhexachloroplatinat $PtCl_6[CH(NHC_2H_5)]_2$ Sp. 197°—198° | — | 4o; +5 42. 2.

7	8	1,2	4,5	6	3
100	010	110	011	101	$\bar{1}01$

Rotbraun.

Fock. 1 **20** 340; 2 III 7.

Hydrazinsulfat $SO_4H_2N_2H_4$

4o 42. 3 —

	8	7	1, 2	—	5, 6	3, 4	—	—	—
010	100	010	110	120	101	011	021	111	221
100									
001	010	100	110	210	011	101	201	111	221

Spalt. (010) vlk.

Fock. 1 **23** 218; 2 II 385.

Papaverinhemihydrochlorid $2C_{21}H_{21}NO_4 . HCl$

4o 42. 5 —

—	1, 2	3, 4	8
o	p	q	a
111	110	101	010

Kopp. 43 **66** 127; 28 II 390.

Trikaliumiridodichlorodinitrooxalat $IrCl_2(NO_2)_2(C_2O_4)K_3$

— 4o 42. 6

	3, 4	5	1, 2	—
010	110	010	011	102
001				
100	101	100	110	021

Tafelig nach (100).

Dufet. 20, 1910 **7** 508; 1 **52** 203.

Dimenthylxanthogenat $C_{10}H_{19}O . CS . S_2 . CS . O . C_{10}H_{19}$ Sp. 92,5—93°
(Mentholdixanthogenat)

4o 42. 7 —

	5	6, 7	3, 4	1, 2	—	—
001	001	110	101	011	111	102
010						
100	100	011	101	110	111	201

Bernsteingelb.

Albinsky. 56, 1903 **35** 1127; 40, 1902 **16** 360; 1 **39** 620; 1 **41** 191; 2 III 657.

3.o.Tolylisocumarin $C_6H_4 < \begin{matrix} CH . C . C_6H_4 . CH_3 \\ CO . C \end{matrix}$

4o 42. 8 —

	1, 2	3, 4	5, 6	—
010	110	011;	101	111
100				
001	110	101,	011	111

Blassgelb.

Täuber. 1 **33** 89.

Thalloantitartrat $C_4H_4O_6Tl_2$

— 4o;+13 7. 43;—30 —4.

	2	1	—	—	4	5	3	—	—
110	100	010	110	$1\bar{1}0$	111	$1\bar{1}1$	$11\bar{1}$	$1\bar{1}\bar{1}$	021
110									
002	$1\bar{1}0$	110	100	$0\bar{1}0$	101	$0\bar{1}1$	$10\bar{1}$	$0\bar{1}\bar{1}$	111

Sp. G. 5,11
Spalt. (110), $(0\bar{1}1)$ vlk.

Wyrouboff. 20, 1883 **6** 324; 1 **10** 647; 2 III 358.

Magnesium.o.toluolsulfonat — 4o; 2. 43 — 3.

003 | $\bar{1}00$ | 010

7	—	2	1	—	5,6
001	$\bar{1}01$	301	$\bar{3}01$	302	110
100	310	$1\bar{1}0$	110	$2\bar{1}0$	$0\bar{1}1$

Weibull. 1 **15** 252.

Oxynaphtaësäuremethylester $C_{10}H_6<\genfrac{}{}{0pt}{}{OH}{CO_2CH_3}$ Sp. 78° — 4o; -+- 3. 2. 43; -+- 45 — 1. —

$1\bar{2}\bar{1}$ | 220 | 101

7	—	2	3	1	—	8	—	—	4	5
001	100	010	101	$\bar{1}01$	011	$0\bar{1}2$	110;	$1\bar{1}0$	$1\bar{1}1$	$1\bar{1}\bar{1}$
$\bar{1}01$	121	$\bar{1}10$	011	$\bar{1}\bar{1}0$	$\bar{3}21$	$0\bar{1}1$	031;	301	101	100

Le Royer. 71, 1889 **21** 33; 1 **40** 548; 1 **38** 388; 1 **20** 264.

Baryumantimonyltartrat. Natriumchlorid $(C_4H_4O_6)(SbO)_2Ba.NaCl.5H_2O$ — 4o 43 — 1

110 | $\bar{1}10$ | 002

1	2	7	— 3,4,5,6 —	
010	100	110	111	$1\bar{1}1$
110	$1\bar{1}0$	100	101	$0\bar{1}1$

Traube. 30, 1893 Beilageb. **8** 501; 1 **24** 185; 2 III 352.

Basisches Bleiperchlorat $(ClO_4)_2PbO.2H_2O$ — 4o; — 3 43 0

010 | 100 | 001

1,2	4,5	3	6	—
110	101	$10\bar{1}$	011	$12\bar{1}$
110	011	$01\bar{1}$	101	$21\bar{1}$

Marignac. 51, 1855 **14** 260; 2 II 186.

Cäsiumpentajodid $CsJ.J_4$ — 4o; -+- 6 0 43; ? 0

021 | $\bar{2}00$ | $00\bar{3}$

8	—	1	2	3	—	4	—	—	—	—	
100	001	110	$1\bar{1}0$	011	041	$0\bar{2}1$	301	$\bar{3}11$	341	$\bar{3}41$	Schwarz.
$0\bar{1}0$	$10\bar{3}$	$1\bar{1}0$	$\bar{1}\bar{1}0$	$10\bar{1}$	$30\bar{1}$	$\bar{1}0\bar{1}$	$1\bar{6}\bar{3}$	$12\bar{1}$	$3\bar{2}\bar{1}$	$32\bar{1}$	

Penfield. 17, 1892 (3) **44** 42; 9, 1892 **2** 255, 1 **23** 603; 2 I 310.

Thialdinhydrochlorid $CH_3CH<\genfrac{}{}{0pt}{}{S.CH(CH_3)}{S.CH(CH_3)}>NH.HCl$ — 4o 43 1/2 —

1,2	3,4	8	7
p	q	a	b
110	101	010	100

Rammelsberg. 28 II 461.

Kobaltodithionat $S_2O_6Co.8H_2O$

— 40; —12 ½ 43; ? ½

	2	1	3	4	6
011 111 $\bar{1}00$	001	010	100	$1\bar{1}0$	$1\bar{1}\bar{1}$
	110	$\bar{1}10$	$01\bar{1}$	$10\bar{1}$	$0\bar{1}\bar{1}$

Spalt. (110) s. vlk., $(1\bar{1}0)$ vlk.

Rot.

Topsoe. 13, 1872 **66** (II) 22; 2 II 712.

α. Amidoisosuccinamidhydrochlorid $C_4H_9N_3O_2.HCl$

40 43 1. —

	8	1,2	7	5,6	3,4
010 100 001	100	110	010	101	011
	010	110	100	011	101

La Valle. 64, 1887 **3**; 1 **44** 520; 2 III 281.

Chlorbromdinitrobenzol $C_6H_3\overset{1}{N}\overset{3}{O_2}\overset{5}{Cl}Br$

40, + 10. 43 1. —

	7	1,2	3	6	—	—	4,5
201 020 $00\bar{1}$	100	110	001	$\bar{1}01$	230	$\bar{2}35$	$(\bar{1}12?)$
	100	110	$10\bar{1}$	$\bar{1}0\bar{1}$	230	—	$01\bar{1}$

Spalt. (100) vlk.

Sansoni. 44, 1890 **1** 35; 1 **20** 593.

Chinidin $C_{18}H_{20}N_2O$ Sp. 175°

40 43 2 —

1,2	3,4	8
p	q	a
110	101	010

Spalt. (010).

Leers. 43 **82** 147; 28 II 229.

Benzenylamidinnitrit $C_6H_5C(NH)NH_2.HNO_2.H_2O$

40; 0 43 2 —

	1	4	2	8	5,6
$10\bar{1}$ 101 020	100	010	001	101	111
	110	001	$\bar{1}10$	010	011

Spalt. (001) uvlk.

Hecht. 1 **14** 325.

Dimethylchinaldin $(CH_3)_2C_6H_2{<}\begin{smallmatrix}NH:CH\\N:\dot{C}.CH_3\end{smallmatrix}$

40; —9 43 2. —

	3	1,2	6	7
020 201 $00\bar{1}$	001	110	$10\bar{1}$	100
	$01\bar{1}$	110	011	010

Haushofer. 1 **9** 527.

Monobenzoylbulbocapnin $C_{26}H_{23}NO_5$ — 4o 43 3 —

	1,2	—	3,4	7
010 100 001	110	210	011	010
	110	120	101	100

Blass. 1 **48** 30.

Methylpropylphenylbenzylammoniumjodid $N(CH_3)(C_3H_7)(C_6H_5)(C_7H_8)HJ$ — 4o 43 3 —

	1,2	5	6
010 100 001	110	010	101
	110	100	011

Fock. 36, 1906 **39** 474; 1 **45** 613.

Thallocerosulfat $(SO_4)_2CeTl.2H_2O$ — 4o; +2 43 3.

6	1,2	—	4,5
100	110	320	011

Wyrouboff. 20, 1891 **14** 87; 1 **22** 283; 2 II 559.

Kainit $MgSO_4KCl.3H_2O$ — 4o; +5 43. —5.

	1	3,4	5,6	4	2
110 $1\bar{1}0$ $00\bar{2}$	100	$11\bar{1}$	111	001	010
	110	101	$10\bar{1}$	$00\bar{1}$	$1\bar{1}0$

Sp. G. 2,07—2,15.
Spalt. (110) vlk., $(10\bar{1})$ d.

Schulten. 8, 1890 **111** 928; 1 **20** 638; 2 II 443.

Dinitroäthyl.n.propylanilin $C_6H_3(NO_2)_2N.C_2H_5.C_3H_7$ (4, 2 / 1) Sp. 55° — 4o 43. —4 —

	2	1	3,4,5,6	7
201 $20\bar{1}$ 010	001	100	122	102
	$0\bar{1}0$	110	101	100

Spalt. (110).
Tafelig nach $(1\bar{1}0)$.
Orangegelb.

Jaeger. 1 **42** 355.

Verbindung $C_6H_4<\genfrac{}{}{0pt}{}{CCl_2}{CCl_2}>O$ Sp. 47° — 4o; 3. 43. —3. —

	1	—	2	3,4	5,6
$20\bar{1}$ 201 020	100	110	001	122	$\bar{1}22$
	110	111	$\bar{1}10$	011	$\bar{1}01$

Tafelig nach $(1\bar{1}0)$.
Spalt. (110).

Bodewig. 1 **5** 564; 1 **40** 531.

Metasaccharin CH.(OH)CH$_2$.CH.CH(OH)CH$_2$(OH) / CO —— O — 4o 43. 3 —

	8	3,4	1,2	—	5	9	
010 001 100	001	110	011	021	010	100	(Spalt.) Spalt. (100) s. vlk., (001) d.
	010	101	110	210	100	001	

Haushofer. 1 **9** 526; 2 III 442.

Natriumplatinsulfat $(SO_4)_2PtNa.4H_2O$ — 4o; -+- 4. 43. 3

1,2	4,5	6	9
110	011	101	10$\bar{1}$

Blondel. 7, 1905 (8) **6** 122; 1 **44** 524; 2 II 560.

p. Dibromodiphenyl $(C_6H_4Br)_2$ Sp. 164° 4o; -+- 7. 43. 3 —

1,2	4,5	6	3	
110	011	101	$\bar{1}$01	Spalt. (001) uvlk.

Groth. 1 **5** 300.

Aethylcumarin $C_6H_4<$ O.CO / CH:C.C_2H_4.CO_2H Sp. 70°—71°. Siedep. 299° 4o; -+- 11. 43. 3 —

	1,2	6	3	4,5
101 010 00$\bar{1}$	110	100	001	$\bar{1}$11
	110	100	10$\bar{1}$	01$\bar{1}$

Fletsher. 4, 1881 **39** 446; 1 **10** 615.

α. Dimethylammoniumhexachloroplatinat $PtCl_6[(CH_3)_2NH]_2H_2$ — 4o 43. 3.

	3,4	7	1,2	5	
010 001 100	110	010	011	101	Sp. G. 2,11. Spalt. (101) s. vlk.
	101	100	110	011	Zwillinge (101).

Negri. 42, 1892 32 II 520; 1 **24** 320; 1 **40** 525; 2 I 503.

Acetylpipitzahoïnsäure $C_{15}H_{19}O_3.C_2H_3O$ Sp. 115° 4o 43. 5 —

	8	3,4	—	1,2	—
010 001 100	001	110	120	011	012
	010	101	201	110	120

Hintze. 1 **13** 601.

p.Nitrobenzoylessigsäureäthylester $C_6H_4(NO_2)(COCH_2.CO_2C_2H_5)$

4o; + 1
43.
5
—

	4	1,2	—	3	7
102 / 020 / 100	100	011	210	$\bar{1}01$	001
	101	110	111	$10\bar{1}$	100

Spalt. (101) uvlk.
Rötlich.

Friedländer. 1 **6** 592.

Benzenyldiallylphenylendiaminjodid $C_6H_5.C\lessgtr^{N(C_3H_5)_2J}_{N}>C_6H_4$ Sp. 212°

4o; — 3
43.
5
—

	1,2	6	—	5	7	3,4
010 / 100 / 001	110	101	$\bar{1}11$	$\bar{1}01$	010	011
	110	011	$1\bar{1}1$	$0\bar{1}1$	100	101

Spalt. (100) uvlk.
Farblos bis gelb.

Rinne. 1 **9** 613.

Phenylbrommilchsäure $C_6H_5.CHOH.CHBr.CO_2H$ Sp. 121,5°

4o; — 1/2
43.
5.
—

	1,2	5	—	7	
020 / 201 / 001	110	001	011	100	(Zwillingsfl.)
	110	011	211	010	

Zwillinge (010).

Haushofer. 1 **7** 278.

rac. Glutaminsäure $CO_2H.CH(NH_2)CH_2CH_2CO_2H$ Sp. 198°

4o
43.
6
—

	5	6,7	1,2	3,4
001 / 010 / 100	001	110	011	101
	100	011	110	101

Tafelig nach (100).

Link. 43, 1890 **260** 123; 1 **21** 403; 2 III 408.

Isomorphe Gruppe RO_4M

—
4o
43.
6
(Baryt).

200 / 001 / 010

	R	M	1,2	5,6	7	—	8	—	—	—	Sp. G.	
1.	S	Ba	102	011	100	101	001	110	111	—	4,49	(Baryt)
2.	Cr	Ba	102	—	—	—	001	110	111	—	4,50	—
3.	Se	Ba	102	011	—	—	001	—	—	—	—	—
4.	S	Pb	102	011	100	—	001	110	111	—	4,75	(Anglesit)
5.	S	Sr	102	011	100	—	001	110	111	—	4,00	(Cölestin)
6.	Cr	Sr	102	—	—	—	001	110	111	010	4,23	—
7.	Se	Sr	102	—	—	—	001	110	—	—	—	—
			110	011	100	210	010	201	211	001		

Spalt. (010) vlk., (201) z. vlk.

Vgl. 4d; + 1. 62. 4.

Schulten. 20, 1904 **27** 134; 1 **42** 193; Michel. 20, 1888 **11** 185; 1 **18** 448; 2 II 387.

Diese Gruppe zeichnet sich durch Veränderlichkeit in der Formausbildung aus; deswegen sind ihre Glieder schwer bestimmbar, menn man nicht speziell die charakteristischen Zahlen in Sicht hat.

β.o.Propioncumarsäure.Methylester $CH_3O.C_6H_4CH:CH.CH_2CO_2H$ Sp. 107° 40; +5. 43. 7 —

4	1,2	—	9	3	—	—	6,7
100	110	320	001	$\bar{1}01$	$\bar{1}11$	$\bar{1}22$	011

Zwillinge (100).

Fletcher. 4, 1881 **39** 446; 1 **10** 616.

Tribrom.m.nitroacetanilid $C_6H.(NHC_2H_3O)Br_3NO_2$ (1 2,4,6 3) Sp. 170° 40; —9. 43. 7 —

020 / $10\bar{1}$ / 101	3	4	8	4,5	1,2
	001	101	$\bar{1}01$	111	$\bar{1}11$
	$0\bar{1}1$	001	$0\bar{1}0$	101	$1\bar{1}0$

Artini. 44, 1890 **1** 212; 1 **20** 607.

Monokaliumfumarat $C_2H_2CO_2K.CO_2H$ — 40;+12 10. 43.;+75 7

110 / $\bar{1}10$ / $00\bar{2}$	1	2	9	7	8	—	—	3	6	4	5
	100	010	001	110	$1\bar{1}0$	120	011	111	$1\bar{1}1$	$\bar{1}11$	$\bar{1}\bar{1}1$....
	$1\bar{1}0$	110	$00\bar{1}$	100	$0\bar{1}0$	310	$11\bar{2}$	$10\bar{1}$	$0\bar{1}\bar{1}$	$01\bar{1}$	$\bar{1}0\bar{1}$....

Repossi. 16, 1904 (5) **13** II 468; 1 **42** 61; 2 III 284.

Platopropylsulfinjodid $PtJ_2.2S(C_5H_7)_2$ Sp. 133° — 40 44 —5

101 / $\bar{1}01$ / 020	1	2	3,4,5,6
	001	100	111
	110	$1\bar{1}0$	101

Spalt. (110) vlk., $(1\bar{1}0)$ d.

Weibull. 1 **14** 128; 2 I 277.

Trinitroisopropylnitranilin $C_6H_2(NO_2)_3N(iC_3H_7)NO_2$ (2,4,6 1) Sp. 108° 40; —11. 44 1/2 —

010 / 100 / 001	8	1,2	4,5	9
	100	110	011	001
	010	110	101	001

Sp. G. 1,56
Spalt (110) g.
Weingelb.

Jaeger. 1 **42** 360.

Tetrathiocarbamid. Platonitrat $4CS(NH_2)_2(NO_3)_2Pt$ — 40; —5 44 1

010 / 100 / 001	3	1,2	7	6	4,5
	$10\bar{1}$	110	010	101	001
	$01\bar{1}$	110	100	011	001

Spalt. (100) d.
Gelb bis rot.

Müller. 56, 1893 **25** 579; 32, 1894 **50** 481; 1 **26** 626; 2 III 556.

rac. Benzylidencampher $C_8H_{14}<{C:CHC_6H_5 \atop CO}$ Sp. 78° 4o 44 1. —

	3,4	8	—	5,6	1,2	—	—	—	—
010 001 100	110	001	120	101	011	012	021	111	1$\bar{1}$1
	101	010	201	011	110	120	210	111	$\bar{1}$11

Tafelig nach (010).

Minguin. 20, 1902 (3) **27** 544; 1 **39** 317.

Cinchonidin $C_{19}H_{22}N_2O$ Sp. 207,2° 4o 44 1. —

	8	3,4	7	1,2	—
010 001 100	001	110	010	011	021
	010	101	100	110	210

Spalt. (010) s. vlk.

Lang. 13, 1893 **102** (IIa) 845; 1 **25** 522; Wyrouboff. 7, 1894 (7) **1** 81; 1 **26** 327.

Triäthylphosphin. Platinchlorid $2P(C_2H_5)_3.PtCl_2$ Sp. 150° — 4o; — 3. 44. 1.

	1,2	3	6	4,5
020 201 00$\bar{1}$	110	001	10$\bar{1}$	11$\bar{2}$
	110	01$\bar{1}$	011	101

Spalt. (110) d.

Hellgelb.

Sella. 62, 1863 (2) **20** 361; 2 III 43.

Triphenylessigsäurebornylester $CH{CH.CH \atop CH.CH}C—C—CO.O.CHCH_3C.CH_3$ (Strukturformel: drei Phenylreste C_6H_5 am C; Bornylrest mit CCH_3, CH_2, CH, CH, CH) 4o; 3. 44 1. —

7	1	2	5,6	—
100	1$\bar{1}$0	110	011	111

Orelkin (dargestellt von Hrn. Tschugaew u. Glinin; priv. Mitth.).

Tetraphenylhydrazin $(C_6H_5)_2N.N(C_6H_5)_2$ 4o 44 2 —

	1,2	5,6	8	—
010 001 100	011	101	001;	031
	110	011	010;	310

Schmilzt 147° unter Zersetzung.

Lapworth. 4, 1895 **67** 1092.

m. Nitrobenzoësäureäthylester $C_6H_4NO_2.CO_2C_2H_5$ Sp. 41° 4o; —7 44 2. —

	1,2	8	3	4,5	
010 100 001	110	100	$\bar{1}01$	011	Spalt. ($0\bar{1}1$) vlk.
	110	010	$0\bar{1}1$	101	

Bodewig. 1 **4** 61; Arzruni. 1 **1** 442.

Kaliumheptafluoroarseniat $AsF_7K_2.H_2O$ — 4o 44 3.

	1,2	9	7	—	—	3,4	—
010 100 001	110	001	010	210;	111	011	021
	110	001	100	120;	111	101	201

Marignac. 1867 **28** 13; 2 I 575.

Isomorphe Gruppe $N(CH_3)(C_3H_5)(C_6H_5)(C_7H_7)X$ 4o 44 3. —

		X	1,2	5,6	7	—	Sp.	
010 100 001	1.	J	110	101	010	—	—	
	2.	Br	110	101	010	120	140°—142°	Spalt (100).
	3.	Cl	?	101	010	?	152°—154°	
			110	011	100	210		

Fock. 1 **35** 394.

m. Nitrobenzuramidocrotonäthylester $(CH_3)(NH)C : C.CO_2C_2H_5$ / $CO<NH.CHC_6H_4NO_2$ Sp. 231°—232° 4o; +6 44 4 —

	5,6	4	3
001 010 100	110	101	$\bar{1}01$
	011	101	$10\bar{1}$

Riva. 44 **4** 29; 1 **25** 414.

α. Dibrominosittetraacetat $C_6H_6(O.C_2H_3O)_4Br_2$ Sp. 140° 4o; —5 3 44; +45 4 —

	7	1	3	4	5	6	—	2	—	—	
111 $\bar{1}10$ $00\bar{1}$	110	100	001	$10\bar{1}$	$11\bar{1}$	$0\bar{1}1$	$1\bar{1}0$	011	010;	$\bar{1}11$....	Spalt. ($1\bar{1}0$) vlk.
	100	$1\bar{1}0$	$10\bar{1}$	$0\bar{1}1$	101	$0\bar{1}\bar{1}$	$0\bar{1}0$	$21\bar{1}$	110;	$12\bar{1}$....	

Barker. 4, 1907 **91** 1789; 1 **46** 641; 2 III 610.

α. Dinitro. p. xylol $C_6H_2(CH_3)_2(NO_2)_2$ Sp. 93° 4o; —9 44 4. —

	8	1,2	—	7	4,5	6	—
010 100 001	100	110	120	010	011	101	$\bar{1}11$
	010	110	210	100	101	011	$1\bar{1}1$

Barner. 1 **9** 298.

Dibromamidophtalsäureäthylester $C_6HBr_2NH_2(CO_2C_2H_5)_2$ — 4o; +1/2 44 5 —

102 020 100

4	1, 2	—	3	7
100	011	210	$\bar{1}01$	001
101	110	111	$10\bar{1}$	100

Spalt. (101) uvlk.
Rötlich.

Friedländer. 1 **6** 592.

1.4.Chlorobromobenzol.2.sulfo.o.toluidid (Cl, Br)$C_6H_3 \cdot SO_2NH \cdot C_6H_4$(CH$_3$) — 4o; +12 44 5 —

1, 2	3	4	5	6
110	$\bar{1}01$	100	101	010

Colgate u. Radd. 4, 1910 **97** 1595; 1 **50** 549.

Hyoscyaminhexachloroplatinat $PtCl_6(C_{17}H_{23}NO_3H)_2$ — 4o; —11 5 44; —60 5.

111 $\bar{1}1\bar{1}$ 200

1	4	3	2	—	8
001	110	$1\bar{1}0$	010	150	$0\bar{1}1$....
$1\bar{1}0$	101	$0\bar{1}1$	110	321	$0\bar{1}0$

Luedecke. 1 **6** 268.

Cinchotin $C_{19}H_{24}N_2O$ Sp. 268°—269° — 4o; 1 44 6. —

5, 6	3, 4	1	2
o	o′	a	c
011	101	$1\bar{1}0$	110

Tafelig nach ($1\bar{1}0$).

Schabus. 28 II 243.

Dinitrodibrombenzol $C_6H_2\overset{1,2}{(NO_2)_2}\overset{4,5}{Br_2}$ Sp. 115° — 4o 44. —9. —

110 $\bar{1}10$ 002

6	1	9	—	2,3,4,5	—	—	—
100	010	001	210	111	211;	102	021
$1\bar{1}0$	110	001	$3\bar{1}0$	101	$3\bar{1}2$;	$1\bar{1}4$	111

Sp. G. 2,31.

Artini. 48, 1905 (2) **98** 831; 1 **43** 429.

Diphenylhydrazonopiansäure $(CH_3O)_2C_6H_2[CH:N.N.(C_6H_5)_2](CO_2H)$ Sp. 171°—172° — 4o; 1 44. —3 —

001 100 010

5, 6	3, 4	2	1
110	011	$\bar{1}01$	101
011	101	$1\bar{1}0$	110

Zwillinge (010).
Gelblich.

Fock. 1 **19** 464.

Methyl (3) phenyl (1) chlor (5) pyrrodiazol $C_9H_8ClN_3$

4o 44. 0 —

	5	9	1,2	3,4	—	—
100	001	010	101	011;	412	414
001						
010	010	001	110	011;	421	441

Milosevich. 16, 1897 (5) **6** (2 sem.) 337; 1 **31** 395.

Sorbierit $C_6H_{14}O_6$

4o; — 3. 44. 0 —

	7	1,2	3,4	—
010	001	011	110	$11\bar{1}$
001				
100	010	110	101	$1\bar{1}1$

Tafelig nach (010)

Wyrouboff. 7, 1907 (8) **10** 453; 1 **46** 507; 2 III 434.

Magnesiumpyrotartrat $C_5H_6O_4Mg.6H_2O$

— 4o 44. 1/2

	4	1,2	7,8	3	5,6
010	100	110	101	010	011
100					
001	010	110	011	100	101

Rammelsberg. 28, 325; 2 III 413.

Phenyl (1) dichlor (3,5) pyrrodiazol $C_8H_5ClN_3$

4o 44. 1/2 —

	7	9	3,4	1,2	—	—
001	100	010	110	101;	414	214
100						
010	010	001	011	110;	441	421

Milosevich. 16, 1897 (5) **6** (2 sem) 337; 1 **31** 396.

Olivenit $AsO_4Cu(CuOH)$

— 4o 44. 2

	8	1,2	7	3,4	5,6
010	100	110	010	011	101
100					
001	010	110	100	101	011

Sp. G. 4,38; Härte 3.
Spalt. (110).
Lauch bis schwärzlichgrün.

Trimethylgalusssaures Baryum $[C_6H_2(OCH_3)_3CO_2]_2Ba.6H_2O$

— 4o; — 9 3 44.;—40 2

	2	1	9	7	4	6	3
110	100	010	001	110	111	$1\bar{1}1$	$\bar{1}11$
$1\bar{1}0$							
$00\bar{2}$	110	$1\bar{1}0$	$00\bar{1}$	100	$10\bar{1}$	$01\bar{1}$	$0\bar{1}\bar{1}$

Boeris. 44, 1890 **1** 267; 1 **20** 613.

Dibromdioxydihydronicotin $C_{10}H_8Br_2N_2O_2 . HBr$ — 40; — 10. 44. 4 —

	1,2	7	3	4,5
010 / 101 / 00$\bar{1}$	110	010	001	$\bar{1}$11
	110	100	01$\bar{1}$	10$\bar{1}$

Spalt. (110) d.

Fock. 1 **25** 343.

α.m.Dinitrodiphenylcarbanilid $CO(NH . C_6H_4NO_2)_2$ — 40; — 2 44. 5. —

	1,2	—	6	8
020 / 201 / 001	110	21$\bar{2}$	001	100
	110	11$\bar{1}$	011	010

Spalt. (011) vlk.
Bernsteingelb.

Offret u. Vittenet. 20, 1899 **22** 69; 1 **34** 628.

p.Oxyphenyloxamidsäureäthylester $HO . C_6H_4 . NH . CO . CO_2C_2H_5$ Sp. 108°—110° — 40; — 5. 44. 5. —

	8	1,2	—	3,4
010 / 100 / 001	100	110	112	011
	010	110	112	101

Spalt. (012).

Scacchi. 55, 1898 (III) **4** 25; 42 **28** (I) 284; 1 **32** 515.

Dibromisatinpiperidid $C_{13}H_{14}Br_2N_2O_2$ Sp. 152° — 40; + 9 44. 5. —

1,2	4	7	5,6	3
110	100	010	011	10$\bar{1}$

Fock. 1 **47** 688.

Markasit FeS_2 — — 40 44. 6

	5,6	1,2	—	—	7	3,4	—
001 / 010 / 100	110	011	013	014	001	101	111
	011	110	310	410	100	101	111

Sp. G. 4,88; Härte 6—6,5.
Spalt. (011) uvlk.
Speisgelber Metallglanz.

Hierzu ist noch beizurechnen.

Rammelsbergit (Weissnickelkies) $NiAs_2$

	5,6	1,2	7
001 / 010 / 100	110	011	001
	011	110	100

Sp. G. 7,09 - 7,19; Härte 5,5.
Zinkweisser Metallglanz.

Dürrfeld. 1 **49** 199.

Lirokonit $(AsO_4)_5Al(OH)_{15}Cu . 2H_2O(?)$ — — 40; 1. 44. 6.

	5,6	3,4
001 / 100 / 010	110	011
	011	101

Sp. G. 2,83—2,93; Härte 2—2,5.
Spalt. (011) uvlk.
Himmelblau bis spangrün.

β. Tropidinhexachloroplatinat $PtCl_6(C_8H_{13}NH)_2$ — 4o 44. 7

	3,4	—	—	1,2	6
010	011	201	111	110	100
100					
001	101	021	111	110	010

Rotgelb.

Bodewig. 1 **5** 567.

Baryumpermanganat $(MnO_4)_2Ba$ — 4o 45 — 6

	1	3,4,5,6	—
011	001	111	101
$0\bar{1}1$			
200	110	101	112

Spalt. (110) vlk.

Tief violett blau.

Eakle. 1 **26** 587; 2 II 185.

Anisbenztolhydroxylamin $C_7H_7O<^{NOCOC_6H_5}_{O.COC_7H_7}$ Sp. 133° 4o; 7. 45 — 5 —

	1	2	3,4	5,6	—	8	—
$\bar{1}01$	001	100	$11\bar{1}$	111	113	101	012
101							
020	110	$\bar{1}10$	$\bar{1}01$	011	121	010	111

Reuter. 20, 1889 **1** 155; **1 35** 391.

Hexaphosphonitrilchlorid $(PNCl_2)_6$ Sp. 91° 4o 45 — 4. —

	1	2	—	3,4,5,6	7,8
011	001	010	110	111	011
$0\bar{1}1$					
200	110	$1\bar{1}0$	$1\bar{1}2$	101	100

Spalt (110) vlk.

Wirt Tassin 21, 1897 **19** 782; 1 **31** 304; 2 I 289.

1. Kaliumosmyloxalat
2. Ammoniumosmyloxalat $(C_2O_4)(OsO_2)\left.\begin{matrix}K_2\\(NH_4)_2\end{matrix}\right\}2H_2O$ — 4o;+10 4 45;+15 — 1

		1	8	3	—	2	4	—	—	7	—	—
$0\bar{1}1$	1.	001	111	$1\bar{1}1$	010	100;	$11\bar{1}$	$1\bar{3}\bar{1}$	$1\bar{3}1$	—	—	—
$0\bar{1}\bar{1}$	2.	001	111	$1\bar{1}1$	010	—;	$11\bar{1}$	$1\bar{3}\bar{1}$	—	$1\bar{1}\bar{1}$	$11\bar{3}$	011(?)
200		$1\bar{1}0$	$0\bar{1}1$	101	$\bar{1}\bar{1}0$	001;	$\bar{1}01$	121	211	011	$\bar{2}11$	$0\bar{1}0$

Dufet. 20, 1903 **26** 35; 1 **41** 172; 2 III 160.

α. Cumyl. δδ. diphenylfulgid $\begin{matrix}(C_6H_5)_2C:C.C:O\\ \quad | \quad >O\\ C_3H_7C_6H_4.CH:C.C:O\end{matrix}$ 4o; — 9 45 0 —

	1,2	6	3	4,5	—
$0\bar{1}0$	110	101	$\bar{1}01$	011	$\bar{1}11$
100					
001	$\bar{1}10$	011	$0\bar{1}1$	$\bar{1}01$	$\bar{1}\bar{1}1$

Pleochroïsmus: orange-, hell- bis dunkelfeuerrot.

Toborffy. 1 **45** 169.

Andalusit $SiO_4Al(AlO)$ — 4o 45 1/2

	1,2	9	5,6	3,4
010 100 001	110	001	101	011
	110	001	011	101

Sp. G. 3,1—3,2; Härte 7—7,5.
Spalt. (100) d.
Farblos bis verschidenartig gefärbt.

Harstigit $Si_{10}O_{40}Al_3(Ca,Mn)_{12}H_7$ — 4o 45 1/2

	—	7	—	3,4	1,2	—
001 010 100	100	010	210	110	011	122
	001	010	012	011	110	221

Sp. G. 3,05; Härte 5,5.

Flink. 1 **12** 220.

Jodäthylcinchonidinmethyljodid $C_{19}H_{22}N_2O.C_2H_5J.CH_3J.2H_2O$ 4o 45 1 —

	3,4	—	5,6	1,2	—	7
010 001 100	110	111	101	011	021	010
	101	111	011	110	210	100

Spalt. (010) z. vlk.
Lebhaft rot.

Fock. 1 **7** 53.

c. Methylacetylpyrrol $C_4H_3(CH_3)(C_2H_3O)NH$ Sp. 85°—86° 4o; — 1 45 1 —

	1,2	9	—	3
010 100 002	110	001	101	$\bar{2}$01
	110	001	012	0$\bar{1}$1

Spalt. (0$\bar{1}$1) vlk.

Fock. 1 **18** 606.

1. Bornylxanthogensäureäthylester
2. Bornylxanthogensäuremethylester $C_{10}H_{17}OC.S.S.\begin{Bmatrix}C_2H_5\\CH_3\end{Bmatrix}$ 4o 45 1. —

		7	—	1,2	3,4	—	—	Sp.
100 020 001	1.	100	110	210	101	—	—	56°—57°
	2.	—	110	210	101	102	112	52°—53°
		100	120	110	101	102	122	

Pilipenko. 40, 1902 **16** 350; 1 **39** 619; 2 III 717. Arschinoff. 56, 1905 **37** 1044; 1 **44** 95

Ditriäthylphosphin. Platinchlorid $PtCl_2.2P(C_2H_5)_3$ — 4o; +4 45 1.

1,2	6	3	4,5
110	101	$\bar{1}$01	011

Spalt. (110) uvlk.

Sella. 62, 1863 (2) **20** 377; 2 I 256.

40; — 8. 45 1.

Kaliumpentachlorothalliat $PlCl_5K_2 . 2H_2O$

	7	4, 5	—	1, 2
010 001 100	001	110	$11\bar{1}$	011
	010	101	$1\bar{1}1$	110

Tafelig nach (010).

Rammelsberg. 10, 1882 **16** 709; 1 **9** 632; 2 I 430.

40; + 15 6 45; 20 1. (Molybdat) 40; + 12 2. 45; 0 1. (Wolframat)

1. **Cadmiumsilicomolybdat** $Mo_{12}SiO_{40}Cd_2\,22H_2O$
2. **Cadmiumsilicowolframat** $W_{12}SiO_{40}Cd_2\,23H_2O$

		2	3	6	8	1	5	4
$3\bar{1}0$ 004 110	1.	$1\bar{1}1$	010	131	001	$1\bar{1}\bar{1}$	110	$13\bar{1}$
	2.	$1\bar{1}1$	010	131	001	$1\bar{1}\bar{1}$	110	—
		110	$\bar{1}01$	011	010	$1\bar{1}0$	101	$0\bar{1}1$

Copaux. 7, 1906 (8) **7** 131; 2 II 643; Wyrouboff 20, 1896, **19** 262; 1 **29** 663.

40; — 1. 45 2

Diphenyldimethylcarbamid $CO(NCH_3C_6H_5)_2$

	3	1, 2	—	7	—	—	4, 5	6	—	8
020 $\bar{2}0\bar{1}$ 001	001	110	120	010	$\bar{2}12$	$\bar{1}22$	$\bar{1}12$	$\bar{1}01$	012	100
	$0\bar{1}1$	$1\bar{1}0$	$2\bar{1}0$	100	111	201	101	011	$1\bar{1}1$	$0\bar{1}0$

Groth. 1 **5** 311; 1 **38** 377.

40; — 1 45 2.

Semseyit $Sb_8S_{21}Pb_9$

	6	5	—	3, 4	—	—
020 $\bar{1}01$ 101	001	100	113	111	221	$\bar{1}13$
	011	$0\bar{1}1$	112	101	$4\bar{1}3$	121

Sp. G. 5,92 — 5,95
Spalt. (101) d.
Schwarzer Metallglanz.

Spencer. 1 **32** 274; 5, 1898 № 55 **12** 55; Krenner 1 **8** 532.

40; + 13. 45 2

Cadmiumbromat $(BrO_3)_2Cd . H_2O$

1, 2	4, 5	6	3	7	—
110	011	101	$10\bar{1}$	100	$12\bar{1}$

Zwillinge (101).

Rammelsberg. 28 **1** 324; 2 II 117.

40; + 10 45 3

Bromhexahydro.o.toluylsäure $CH_3C_6H_9Br . CO_2H$ Sp. 97°

Sp. G. 1,57.

	3	6	4, 5	1, 2	7
$10\bar{1}$ 020 101	001	100	111	$\bar{1}11$	$\bar{1}01$
	$\bar{1}01$	101	011	$\bar{1}10$	$\bar{1}00$

Zernoff. 56, 1899 **31** 366; 1 **34** 703.

a. Picolinhexachloroplatinat $PtCl_4(C_6H_7NH)_2$

— 4o; —16
45
3.

020 | $\bar{1}$01 | 101

7	6	3	—	4, 5	8	1, 2	—
001	010	100	210	111	10$\bar{1}$	$\bar{1}$11	$\bar{1}$21
011	100	0$\bar{1}$1	1$\bar{1}$1	101	0$\bar{1}$0	110	210

Orangerot.

Jander. 1 **20** 238.

Methylphenylacridiniumjodid $(C_6H_4)_2(C_6H_5)CN . CH_3J$

4o; +13.
45
4
—

1, 2	4, 5	6	—
110	011	101	210

Spalt. (110) vlk.
Schwarz.

Osann. 36 **19** 426; 1 **14** 93.

Zimmtsaures Brucin $C_{23}H_{26}N_2O_4 . C_6H_5C_2H_2 . CO_2H$

Sp. 135° 4o; +12.
45
4.
—

7	9	3	4	5	—	1, 2	—	—
100	001	10$\bar{1}$	011	0$\bar{1}$1	111	1$\bar{1}$0;	2$\bar{1}$0	201

Spalt. (100) vlk.

Fock. 36, 1906 **39** 1570; 1 **45** 615.

Aethylisopropylammoniumhexachloroplatinat $PtCl_6(NH_2 . C_2H_5 . iC_3H_7)_2$

— 4o; +5.
45
5

201 | 030 | 101

3	—	1, 2	4, 5	7
001	013	$\bar{1}$11	112	$\bar{1}$01
$\bar{1}$01	$\bar{1}$11	$\bar{1}$10	011	$\bar{1}$00

Sp. G. 1,89
Hellgelb.

Le Bel. 8, 1897 **125** 351; 1 **31** 64; Ries 1 **39** 58; 2 I 509.

Smithit AsS_2Ag

— 4o; 8
45
5

$\bar{1}$01 | 101 | 020

1	8	2	7	—	5, 6	3, 4	—
100	101	001	10$\bar{1}$	211	11$\bar{1}$	111	21$\bar{1}$
$\bar{1}$10	010	110	$\bar{1}$00	$\bar{1}$32	$\bar{1}$01	011	$\bar{3}$12

Sp G. 4,88; Härte 1,5—2
Spalt. (1$\bar{1}$0) höchst vlk.
Lichtrot bis orange.
Strich orangerot.

Solly. 5, 1905 **14** 74. H. Smith u. Prior. 5, 1907 **14** 293.

Mononatriumsulfat SO_4NaH

— 4o; 5 3.
45; —30
5

001 | 010 | 100

6	5	7	9	4	3	1	—
110	1$\bar{1}$0	001	100	101	10$\bar{1}$	0$\bar{1}$1	1$\bar{1}$2
011	0$\bar{1}$1	100	001	101	$\bar{1}$01	1$\bar{1}$0	2$\bar{1}$1

Sp. G. 2,44.
Zerfliesslich.

Marignac. 54, 1857 (5) **12** 47; 2 II 310.

Natriumdioxytetrafluorowolframat $WO_2F_4Na_2$ — 4o 45 5.

	3,4	1,2	7
010 001 100	110	011	010
	101	110	100

Marignac. 7, 1863 (3) **69** 67; 2 I 590.

Ecgonin (structural formula: CH_2 at top; CH—CH_2, CH_2; CH_2, $CHOH$ — $C.CO_2H.H_2O$; NCH_3 at bottom) Sp. 198° 4o; — 3 45 6 —

	8	9	1,2	3,4
010 100 001	100	001	110	011
	010	001	110	101

Spalt. (001) vlk.
Schmilzt unter Bräunung.

Fock. 1 **17** 368.

Hexanatriumheptamolybdat $(MoO_4)_7Na_6H_8.18H_2O$ — 4o; 2 45 6.

	9	1	2	5,6	3,4	8	7
$\bar{1}01$ 101 020	010	100	001	111	$11\bar{1}$	101	$10\bar{1}$
	001	$\bar{1}10$	110	011	$\bar{1}01$	010	$\bar{1}00$

Zwillinge $(1\bar{1}0)$.
Spalt. $(1\bar{1}0)$ uvlk.

Zenker. 32, 1853 **58** 486; 2 II 604.

1. Monorubidiumphtalat
2. Monocäsiumphtalat $C_6H_4(CO_2H)CO_2\left\{\begin{matrix}Rb\\Cs\end{matrix}\right.$ — 4o 45. — 7.

		1	3,4,5,6	7,8	2	—	Sp. G.
011 $0\bar{1}1$ 200	1.	001	111	011	010	112	1,93
	2.	001	111	011	010	—	2,18
		110	101	100	$1\bar{1}0$	312	

Spalt. (110) vlk.

Zirngiebl. 1 **36** 134.

Dinitrodipropylanilin $C_6H_3\overset{4,2}{(NO_2)_2}\overset{1}{N}(C_3H_7)_2$ Sp. 40° 4o 45. — 2 —

	2	7,8	1	3,4,5,6
021 $02\bar{1}$ 200	001	012	010	212
	$1\bar{1}0$	100	110	101

Sp. G. 1,23.
Spalt. (001) d.
Pleochroïsmus: hell- bis dunkelgelb.

Jaeger. 1 **40** 137.

Diäthyl.p.toluidintetrachloromercuriat $HgCl_4[CH_3C_6H_4N(C_2H_5)_2H]_2 . \frac{1}{2}H_2O$ — 4o;+-14. 6 / 45.;+-45 / —1/2 — —

	4	7	8	—	2	1	—	—	6	3	—	—
201 / $0\bar{1}0$ / 001	001	100	010	011	120	$1\bar{2}0$	122	$1\bar{2}2$	$1\bar{2}\bar{2}$	$\bar{1}62$	$16\bar{2}$	$32\bar{2}$
	101	100	$0\bar{1}0$	$1\bar{1}1$	$1\bar{1}0$	110	$2\bar{1}1$	211	$01\bar{1}$	$03\bar{1}$	$0\bar{3}\bar{1}$	$2\bar{1}\bar{1}$

Söffing. 1 **9** 624.

Pikrotin $C_{15}H_{18}O_7$ Sp. 248°—250° — 4o / 45. / 1/2 — —

	1, 2	7	5, 6	3, 4	—	—	—
010 / 100 / 001	110	010	101	011	012	212	211
	110	100	011	101	102	122	121

Lang. 13, 1893 **102** (II a) 845; 1 **25** 527.

Diaphorit $Sb_4S_{11}(Pb, Ag_2)_5$ — — / 4o / 45. / 1/2

	8	7	—	1, 2	5, 6	—	—	3, 4	—	—	—
010 / 200 / 001	100	010	210	120	102	101	012	011	021	112	122
	010	100	140	110	011	021	102	101	201	122	111...

Sp. G. 5,90; Härte 2,5—3. Stahlgrauer Metallglanz.

4o / Vgl. 26 / 1/2

Möglicherweise ist unter zweifacher Verkürzung der Hauptaxe isomorph mit Boulangerit.

Adamin $AsO_4Zn(Zn . OH)$ — — / 4o / 45. / 1/2

	5, 6	7	—	1, 2
010 / 100 / 001	101	010	120	110
	011	100	210	110

Sp. G. 4,48; Härte 3,5. Spalt. (010) vlk. Honiggelb bis violettblau.

Natriumsilicotitanat $Si_3Ti_2O_{11}Na_2$ — — / 4o / 45. / 1/2

	1, 2	9	5, 6	3, 4
010 / 100 / 001	110	001	101	011
	110	001	011	101

Spalt. (110).

Hautefeuille. 1 **5** 498; 2 II 228.

1. **Cedrol** (Cederncampher)
2. **Cypressencampher**

} $C_{15}H_{25}OH$ — 1. Sp. 83°—87°; 2. Sp. 86°—87° — 4o / 45. / 1/2 — —

		1, 2	8	5, 6	3, 4	7	9
010 / 100 / 001	1.	110	100	101	011;	010	001
	2.	110	100	101	011	—	001
		110	010	011	101	100	001

Spalt. (001) uvlk., (110) d.

Blass. 1 **48** 38; 2 III 764.

Libethenit $PbO_4Cu(Cu.OH)$ — 4o 45. 1

	1,2	3,4	—
010 100 001	110	011	111
	110	101	111

Sp. G. 3,7; Härte 4.
Spalt. (100) u. (010) uvlk.
Lauch- bis schwärzlichgrün.

Dipropylseleniddichlorpalladium $PdCl_2.2(C_3H_7)_2Se$ — 4o;—14. 45.;—20 1. 4.

2	1	4	3	5	6	7	—
110	1$\bar{1}$0	10$\bar{1}$	011	101	100	010	121

Rotschwarz.

Orelkin. (priv. Mitth.).

Galussäuremethylester $C_6H_2(OH)_3CO_2CH_3$ 4o;+6. 45. 1. —

1,2	4,5	—	—	3	6	—	7
110	011	210	021	$\bar{1}$01	101	$\bar{1}$11	100

Tafelig nach (101)
Hart (?)

Sansoni. 44, 1890 **1** 35; 1 **20** 594; Duparc u. le Royer 71, 1889 **21** 318; 1 **20** 268.

Dinitromethylbenzylamin $C_6H_3(\overset{4,2}{NO_2})_2.\overset{1}{N}(CH_3)(C_7H_7)$ Sp. 144° 4o; 8 45. 1. —

	7	3,4	—	1	5,6	—	—
101 00$\bar{2}$ 010	100	110	011	101	$\bar{1}$21;	522	(211?)
	100	101	1$\bar{2}$1	1$\bar{1}$0	0$\bar{1}$1	—	3$\bar{2}$1

Sp. G. 1,40
Braungelb.

Jaeger. 1 **42** 364.

Tripropylammoniumjodid. Essigsäuremethylester $(C_3H_7)_3NHJ + CH_3CO_2CH_3$ 4o 45. 3 —

	1,2	5,6	7
010 100 001	110	101	010
	110	011	100

Spalt. (110) d.
Gelblich.

Fock. 1 **40** 611.

Indazol $C_6H_4<\overset{CH}{\underset{N}{\cdot}}>NH$ Sp. 146,5° 4o;+1/2 45. 3. —

	—	3	4	1,2
$\bar{1}$01 020 101	110	100	001	$\bar{1}$11
	$\bar{1}$21	$\bar{1}$01	101	110

Spalt. ($\bar{1}$01) uvlk.
Farblos bis braunrot.

Grünling. 1 **13** 35.

2,5. Chlorbrombenzolsulfo. m. Toluidid $C_6H_3ClBr.SO_2NHC_6H_4(CH_3)$ Sp. 159,5° 4o;+10. 45. 3. —

	1,2	6	3	4,5	7
001 010 100	011	101	10$\bar{1}$	110	001
	110	101	$\bar{1}$01	011	100

Tafelig nach (110).

Colgate u. Rodd 4, 1910 **97** 1585; 1 **52** 425.

d.u.l. Campholurethan (Borneolcyansäureester) $H_2NCO_2(C_{10}H_{17})$ — 4o; -+5 45. 4 —

1, 2	8	9	6	4, 5
110	010	001	101	011

Wohlgemuth. 8, 1881; **92** 1511; 1 **6** 280; 8, 1884 **98** 578; 9 **11** 190; 2 III 716.

Diaminoisopropylhexachloroplatinat $PtCl_6[CH_2(NH_2)CH(OH)CH_2(NH_2)]H_2$ (β.Oxytrimethylendiaminhexachl. pt-at) — 4o 45. 4.

	5, 6	7	1, 2
001 / 010 / 100	110	001	011
	011	100	110

Spalt. (011) vlk., (100) d.

Fock. 1 **15** 266; 2 III 201.

Benzophenon $C_6H_5.CO.C_6H_5$ Sp. 48,5° — 4o 45. 4. —

	1, 2	9	—	5, 6	3, 4	—
010 / 100 / 001	110	001	111	101	011	021
	110	001	111	011	101	201

Spalt. (001) uvlk.
An der Luft. trübend.

Wickel. 1 **11** 80.

Anonymes Mineral $Si_6Al_2Ca_3O_{18}.H_2O$ — — 4o; -+0 45. 4.

7	1, 2	—	4	3	—
100	110	210	101	$\bar{1}01$	$10\bar{3}$

Sp. G. 2,72; Härte 5,5
Spalt. (100) vlk.

Artini. 16, 1901 **10** (2 Sem.) 139; 1 **37** 389.

Thialdinsulfat $SO_4.C_6H_{15}NS_2$ — 4o 45. 5. —

—	1, 2	3, 4	7	6
o	p	q	a	b
111	110	101	010	100

Rammelsberg. 28 II 462.

Bromchinaldin $C_6H_4<\begin{matrix}CH:CBr\\N:C.CH_3\end{matrix}$ Sp. 78° — 4o;—16. 45. 5. —

	1, 2	3	4, 5
010 / 101 / $00\bar{1}$	110	001	$\bar{1}11$
	110	$01\bar{1}$	$10\bar{1}$

Spalt. $(0\bar{1}1)$ vlk.

Bucca. 42, 1887 **17** 251; 36 **20** 2611; 1 **14** 519.

4o
— 45.
6.

Isomorphe Gruppe XO_4M

020 200 001		X	M	1, 2	5, 6	9	—	8	7	—	Sp. G.
	1.	Cl	K	110	102	001	011	100	010	111	2,52
	2.	Cl	Cs	110	102	001	—	—	010	111	3,01
	3.	Cl	Rb	110	102	001	011	—	—	111	3,33
	4.	Cl	Tl	110	102	001	—	—	—	—	4,84
	5.	Cl	NH_4	110	102	001	011	100	010	111	1,95
	6.	Mn	K	110	102	001	011	100	—	111	2,70
	7.	Mn	Rb	110	102	—	011	—	—	111	3,24
	8.	Mn	Cs	110	102	—	011	—	—	111	3,60
	9.	Mn	NH_4	110	102	001	011	—	—	111	2,21
				110	011	001	201	010	100	221	

Spalt. (001) u. (110) vlk.

Barker. 1 **43** 537; 2 II 107; Groth. 3 **133** 213; Muthmann. 1 **22** 540; 2 II 167.

Für diese ausgezeichnete isomorphe Gruppe (mit welcher noch die Barytgruppe 4o 43. 6 zu vereinigen ist) ist keine hinreichende richtige Aufstellung festzustellen. Trotzdem ist aber eine leicht zu bestimmende, und zwar infolge einer besonderen Annäherung ihres Komplexes zu dem besonderen theoretischen Komplexe, für welchen die irrationelle dreizählige Symetrieaxe angenommen wurde; für denselben besteht die mathematische Winkelgleichheit (010) : (110) = (100) : (201) = (001) : (011) = α = 38° 26′ 21″, wobei tang $\alpha = \frac{1}{2}\sqrt[3]{4}$; auch besteht die Gleichheit (010) : (210) = (100) : (101) = (001) : (021) = = β = 57° 47′ 27″, wobei tang $\beta = 2$ tang $\alpha = \sqrt[3]{4}$. Für diesen sind die Formen {111}, {221} und {211} gleich, ebenso wie die Formen {100}, {010} und {001}.

4o; 2.
— 46
— 7.

Anilinhexachlorostannat $SnCl_6(C_6H_5NH_2)_2H_2$

$\bar{1}01$ 101 020	1	2	3, 4	5, 6	—	—	—	7	—
	001	100	$11\bar{1}$	111	110	011	012	$10\bar{1}$	102
	110	$\bar{1}10$	$\bar{1}01$	011	$\bar{1}12$	112	111	$\bar{1}00$	130

Zwillinge ($1\bar{1}0$)

Hjortdahl. 1 **6** 490.

4o
46 —
— 6

Benzylsulfid $S(C_7H_7)_2$

3,4,5,6	7, 8	2	1
o	p	a	b
101	100	$1\bar{1}0$	110

Bodewig. 43 **178** 372; 28 II 208.

4o; 0
— 46
— 4.

Kaliumiridiumchlorooxalat $(C_2O_4)_2Cl_2IrK_5 . H_2O$

100 $00\bar{1}$ 010	2	1	—	3, 4
	101	$10\bar{1}$	012	110
	$1\bar{1}0$	110	$0\bar{2}1$	101

Spalt. (110) vlk.

Tiefrot.

Dufet. 20, 1902 **25** 127; 1 **39** 313; 2 III 185.

Sparteïntetrachloromercuriat $HgCl_4(C_{15}H_{28}N_2)$ — 4o 46 —2. —

3,4,5,6	—	—	—	2	1
o	²p	p²	q	a	b
101	310	3$\bar{1}$0	112	1$\bar{1}$0	110

Tafelig nach (110).
Spalt. (110) s. vlk.

Miller. 43, **78** 25; 28 II 436.

Dijod.p.nitroanisol $C_6H_2J_2 . NO_2OCH_3$ (2,6 4 1) — 4o; —8 46 —2 —

$\bar{1}$10 110 001	2	1	—	—	—	5,6	3,4	7,8
	100	010	011	102	111	112	$\bar{1}$12	110
	$\bar{1}$10	110	111	$\bar{1}$12	021	011	101	010

Spalt. (1$\bar{1}$0) vlk.

Boeris. 44, 1890 **1** 267; 1 **20** 611.

Kobaltinitroaquodimethylglyoximin $Co(NO_2).2\left(\begin{matrix}CH_3.C:NO\\CH_3.C:NOH\end{matrix}\right)\cdot H_2O$ — 4o 46 ½

3,4	5,6	—	—
101	011	021;	321

Pleochroïsmus:
Intensivrot bis schwach durchscheinend.

Artemjew u. Lomberg. 63 II 351. Die Aufstellung ist sehr zweifelhaft.

Es kann als ein sehr seltenes Beispiel der Komplexe gelten, welche sich dem Kriterium der richtigen Aufstellung schlecht unterordnen.

m.Chlorbenzoësäuredimethylamid $C_6H_4Cl.CON(CH_3)_2$ Sp. 61° — 4o; +4 46 2 —

$\bar{1}$01 020 101	4	3	1,2	8	—
	001	100	$\bar{1}$11	010	011
	101	$\bar{1}$01	110	010	121

Sp. G. 1,3.
Tafelig nach (101).
Spalt. (101) vlk., (010) d.

Jaeger. 1 **38** 283.

Fenchonoxim $C_{10}H_{16}:NOH$ Sp. 161°—162° — 4o; —10. 46 2 —

010 100 001	1,2	—	4,5	3	7
	110	100	011	$\bar{1}$01	101
	110	010	101	0$\bar{1}$1	011

Prost. 20, 1910 **7** 346; 1 **59** 203.

Bleiacetat $(CH_3CO_2)_2Pb.10H_2O$ — — 4o 46 2.

010 001 100	7	5,6	3,4	1,2
	010	101	110	011
	100	011	101	110

Sp. G. 1,69.
Tafelig nach (100).

Fosnacht u. Lindsey. 78, 1890 **61** 196; 1 **20** 518; 2 III 72; 1 **40** 533.

Dimethylammoniumtetrachlorocupriat $CuCl_4(NH_2 . 2CH_3)_2$ — 4o 46 3

	1,2	3,4
010 100 001	110	011
	110	101

Zerfliesslich.

Gelbbraun.

Topsoe. 52, 1882; 1 **8** 252; 2 I 346.

Tetrahydropapaverintartrat $(C_{20}H_{25}NO_4)_2C_4H_6O_6 . 17H_2O$ 4o; +7. 46 3. —

7	8	1,2	4,5
100	010	110	011

Pope u. Peachey. 1 **31** 12.

Cadmiumborowolframat $W_9B_2O_{32}Cd_2 . 18H_2O$ — 4o; +3 46 3.

	7	3	8	4	1,2	—
102 020 $\bar{1}$00	001	100	010	$\bar{1}$01	011	601
	100	10$\bar{1}$	010	101	110	?

Spalt. (110) uvlk.

Linck. 1 **12** 444; 1 **38** 436; 2 II 747.

Oxymethylencampherphenylpyrazol $C_8H_{14} < \begin{matrix} C : CH \\ C \quad N \\ \diagdown\diagup \\ N . C_6H_5 \end{matrix}$ 4o; —16. 46 4. —

	8	3	7	—	1,2	6	—	—	4,5
020 $\bar{1}$0$\bar{1}$ 001	100	001	010	110	210	$\bar{2}$01	012	$\bar{1}$11	$\bar{2}$12
	0$\bar{1}$0	0$\bar{1}$1	100	2$\bar{1}$0	1$\bar{1}$0	011	1$\bar{1}$1	201	101

Sp. G. 124°—125°.
Tafelig nach (0$\bar{1}$1).

Arzruni. 43, 1894 **281** 314; 1 **26** 613.

i. trans π. **Camphansäure** $C_{10}H_{14}O_4$ Sp. 164°—165° 4o; 2 46 5 —

	1	2	—	7	3,4
$\bar{1}$01 101 020	100	001	110	$\bar{1}$01	$\bar{1}$11
	$\bar{1}$10	110	$\bar{1}$12	100	101

Tafelig nach (110).

Spalt. (110) vlk.

Kipping u. Pope. 1 **30** 447.

Trimethylbernsteinsäure $(CH_3)_2C . CO_2H$ / $CH(CH_3)CO_2H$ Sp. 135° 4o 46 5. —

	7	1,2	3,4
010 100 001	010	110	011
	100	110	101

Spalt. (100) u. (101) z. vlk.

Fock. 1 **23** 220; 2 III 497.

Isoxy.3.7.dimethylharnsäure $C_7H_{10}O_5N_4$ Sp. 201°—203° 4o; +7 46 5. —

001 010 100								
	7	1,2	4	3	5,6	—	8	
	001	011	101	$\bar{1}01$	110	120	010	(Spalt.)
	100	110	101	$10\bar{1}$	011	021	010	

Tietze. 30, 1899 **2** 87; 1 **35** 204; 2 III 598.

Cholintetrachloroaurat $AuCl_4(C_5H_{14}NO)_2$ — 4o; —12 5 46; +25 6

$5\bar{3}2$ 332 $00\bar{4}$														
1	—	—	7	2	—	3	4	—	—	—	—	—	6	5
010	001	110	$1\bar{1}0$	310	$3\bar{1}0$	023	$02\bar{3}$	373	$\bar{3}73$	$\bar{3}\bar{7}3$	111	$\bar{1}11$	$\bar{1}\bar{1}1$	$\bar{3}13$...
$\bar{1}10$	$11\bar{2}$	130	100	110	310	$01\bar{1}$	$\bar{1}01$	$03\bar{1}$	$5\bar{3}2$	$1\bar{2}\bar{1}$	$12\bar{1}$	$\bar{3}1\bar{2}$	$0\bar{1}\bar{1}$	$\bar{1}0\bar{1}$...

Gulewitsch. 40, 1898, 329; 1 **32** 419. Spalt. (110) s. vlk. Orangerot.

Aethylidenchlor.p.tolylsulfon $CH_2CHO.SO.CH_2C_6H_5$ Sp. 84° 4o 46. —7 —

011 $01\bar{1}$ 200			
	2	7,8	3,4,5,6
	001	011	111
	$1\bar{1}0$	100	101

Dünntafelig nach $(1\bar{1}0)$.

Brugnatelli. 44 **2** 125; 1 **23** 179. Vgl. 4o 47 6.

Diacetylweinsäurediäthylester $[CH(O.C_2H_3O)_2CO_2C_2H_5]_2$ 4o; 2 46. —6. —

$\bar{1}01$ 101 010							
	1	8	7	5,6	3,4	2	—
	001	101	$\bar{1}01$	121	$\bar{1}21$	100;	$0\bar{1}1$
	110	010	100	011	101	$\bar{1}10$;	$11\bar{1}$

Soret. 71, 1884 (3) **11** 54; 1 **11** 432; 2 III 311.

Hexammin.Iridiumtrichlorid $Ir(NH_3)_6.Cl_3$ — 4o; +6 46. —2.

112 $1\bar{1}2$ $\bar{2}00$							
	3,4	1	—	2	7	—	—
	$\bar{1}11$	001	$\bar{1}01$	010	021	013	$\bar{1}12$
	101	110	112	$1\bar{1}0$	100	750	211

C. Klein. 43, 1873 **166** 188; Palmaer. 1 **28** 515; 2 I 260. Vgl. 6; 1. 61. —3.

Chlormethylphenylsulfon $CH_2Cl.SO_2C_6H_5$ Sp. 52°—53° 4o; —11. 3 46.; —80 —2. —

$1\bar{1}1$ 011 100					
	1	3	2	5	4
	001	100	010	110	$\bar{1}01$
	110	101	$\bar{1}10$	011	$01\bar{1}$

Spalt. (101) uvlk.

Brugnatelli. 44, 1890 **1** 202; 1 **20** 601.

p.Diamidoterephtalsäurediäthylester labil. $CO_2C_2H_5.C$ — CH, NH_2C ⟨ ⟩ CNH_2, HC — $C.CO_2C_2H_5$ | 4o; + 1 46. — 1. | —

	2	1	5, 6	—
211, 2̄11, 002̄	010	100	011	110
	1̄10	110	101̄	310

Spalt. (110) s. vlk.

Gelb.

Muthmann. 1 **15** 65.

Kupferhexabromoplatinat $PtBr_6Cu.8H_2O$ | — | 4o 46. 0

	7	3, 4	1, 2
001, 010, 100	010	110	011
	010	011	110

Tafelig nach (010).

Braun. Zerfliesslich.

Topsoe. 52, 1868, 144; 2 I 565.

Cadmiumbromat $(BrO_3)_2Cd.2H_2O$ | — | 4o 46. 1/2

Sp. G, 3,76.

	7	—	5, 6	3, 4	1, 2	9	—	—	—	—	—
010, 100, 001	010	210	101	011	110	001	021	211	111	212	230
	100	120	011	101	110	001	201	121	111	122	320

Topsoe. 13, 1872 **66** (II) 35; 2 II 118.

α.Benzoylcampher $C_8H_{14} < \genfrac{}{}{0pt}{}{CH.COC_6H_5}{CO}$ Sp. 87°—88° | 4o 46. 1/2 | —

	3, 4	1, 2	—
001, 010, 100	110	011	012
	011	110	210

Pope, 4, 1901 **79** 994; 1 **37** 303.

Methylpropylisobutylsulfinhexachloroplatinat $PtCl_6(S.CH_3C_3H_7iC_4H_9)_2$ | — | 4o; + 1. 46. 1

	1, 2	4	3
201, 020, 001̄	110	001	101̄
	110	101̄	101

Aminoff. 1 **42** 381; 2 I 535.

Betaïnaldehydhexachloroplatinat $PtCl_6[(CH_3)_3N.CH_2.COH]_2$ | — | 4o; — 14 46. 1

	9	3, 4	1, 2
010, 001̄, 100	100	110	011
	001	101	1̄10

Tafelig nach (001).

Morgenrot.

Rinne. 36, 1893 **26** 470; 1 **25** 628. Aufstellung ist zweifelhaft infolge grosser Widersprüche in den Zahlenwerthen.

Diäthylendiamin. 1.6. Dinitritokobaltnitrat $NO_3(NO_2)_2Co . 2C_2H_4(NH_2)_2$ — 4o; — 14. 46. 3

020 / $\bar{1}01$ / 101	3	6	4, 5	1, 2
	100	001	111	$\bar{1}11$
	$0\bar{1}1$	011	101	110

Sp. G. 1,85.
Tafelig nach $(0\bar{1}1)$.
Gelbbraun.

Jaeger. 1 **39** 564; 2 II 137.

Aethylen (Dicarbin) tetracarbonsäuretetraäthylester $(CO_2C_2H_5)_2C : C(CO_2C_2H_5)_2$ 4o; — 4. 5 46.; — 65 3. —

$1\bar{1}1$ / 111 / 200	1	2	6	3	8	—
	010	001	110	$1\bar{1}0$	011	112
	$\bar{1}10$	110	$01\bar{1}$	$10\bar{1}$	010	$12\bar{1}$

Sp. 121°.

Fock. 1 **38** 515; 2 III 480.

Pikrotoxid $C_{15}H_{16}O_6$ 4o 46. 5. —

010 / 100 / 001	5, 6	1, 2	3, 4	—
	101	110;	011	111
	011	110;	101	111

Lang. 13, 1893 **102** (II a) 845; 1 **25** 526.

Butyrochloralhydrat $CH_2 . CHCl . CCl_2CHO . H_2O$ 4o 47 — 5 —

011 / $0\bar{1}1$ / 200	1	2,3,4,5	7, 8
	001	111	011
	110	101	100

Sp. G. 1,69
Tafelig nach (110).

Lang. 13, 1893 **103** (II a) 862; 1 **25** 521; 2 III 342.

Thalenit $Si_3O_{11}Y_3H$ — 4o; + 10 47 — 3

110 / $1\bar{1}0$ / $00\bar{2}$	1	7, 8	2	3, 4	5, 6	—	—	—
	100	110	010	$11\bar{1}$	111	021	$\bar{1}31$	$3\bar{1}1$
	110	100	$1\bar{1}0$	101	$10\bar{1}$	$1\bar{1}\bar{1}$	$1\bar{2}\bar{1}$	$12\bar{1}$

Sp. G. 4,23; Härte 6,5
Gelb.

Benedicks. 1 **32** 614.

Cinchonicinnitrat $C_{19}H_{22}N_2O . NO_3H$ Sp. 160° 4o; 0 47 — 2. —

001 / $\bar{1}00$ / 010	1	2	7	8	—	—	3, 4
	$10\bar{1}$	101	001	100	301	103	110
	$\bar{1}\bar{1}0$	$1\bar{1}0$	100	$0\bar{1}0$	$1\bar{3}0$	$3\bar{1}0$	$0\bar{1}1$

Wyrouboff. 7, 1897 (7) **10** 234; 1 **31** 88.

Diäthyltetrachinolinhydrochlorid $C_{19}H_{19}N.HCl$ Sp. 217° 4o; 2 47 — 1. —

	7	2	8	1	5, 6	3, 4
$\bar{1}00$ 001 010	100	101	001	$\bar{1}01$	011	110
	$\bar{1}00$	$\bar{1}10$	010	110	011	$\bar{1}01$

Spalt. (100).

Boeris. 48, 1898; 1 **31** 500.

1. **Cäsiumpentajodomercuriat**
2. **Cäsiumtribromodijodomercuriat** $Hg \begin{matrix} J_5 \\ Br_3J_2 \end{matrix} \Big\} Cs_3$ — 4o 47 — ½

		1	9	—	—	—	2, 3	4, 5	—	—	—
011 $01\bar{1}$ 200	1.	010	001	102	011	021	111	$1\bar{1}1$	112	$1\bar{1}2$	$1\bar{2}1$
	2.	—	001	—	—	—	111	$1\bar{1}1$	—	—	—
		110	$1\bar{1}0$	$1\bar{1}1$	100	310	101	$0\bar{1}1$	$3\bar{1}2$	$1\bar{3}2$	$\bar{1}\bar{3}2$

Spalt. (001) d.

Penfield. 17, 1892 (3) **44** 311; 1 **23** 609; 2 I 333.

r. Campheroxim $(C_8H_{14}) < \begin{matrix} CH_2 \\ \dot{C}(iNOH) \end{matrix}$ 4o; + 3. 47 0 —

	3	4, 5	1, 2	6	—
101 010 $00\bar{1}$	001	$\bar{1}11$	110	—	—
	$10\bar{1}$	$01\bar{1}$	110	101	$\bar{1}11$

Pope. 1 **31** 126; 2 III 697; Köhl 63 IV 243 beobachtete ausserdem die letzten beiden Formen für die Mischungen des rechten C. mit dem linken in den Grenzen 25%—75%. Sein Komplex-Symbol ist 4o; + 4. 47. ½

Platoisopropylsulfinjodid $PtJ_4.2S(iC_3H_7)_2$ — 4o; + 13 47 0

7	4, 5	6	3	1, 2
010	011	101	$\bar{1}01$	110

Weibull. 1 **14** 145; 2 I 287.

as. Dimethylbernsteinsäure. α. methylestersäure $\begin{matrix} C.(CH_3)_2CO_2H \\ \dot{C}H_2.CO_2CH_3 \end{matrix}$ 4o; — 1. 47 ½ —

	6	1, 2	—	9	3	—	7
010 101 001	001	110	210	$\bar{1}01$	$\bar{2}01$	$\bar{2}11$	010?
	011	110	120	001	$0\bar{1}1$	$1\bar{1}1$	100

(nur an der Zeichnung angegeben).

Geipel. 1 **35** 609; 2 III 471.

Isodinitrodiphenylmethan $[C_6H_3(NO_2)]_2CH_2$ Sp. 118° 4o; — 2 47 1/2 —

	3, 4	1, 2	—	7	—
010 001 100	110	011	102	001	111
	101	110	021	010	111

Gelblich.

Friedländer. 1 **3** 175.

Methylstrychnin $CH_3 . C_{21}H_{21}N_2O_3 . 4H_2O$ 4o 47 2 —

—	3, 4	1, 2
o	p	q
111	101	110

Rammelsberg. 3A **109** 378; 28 II 355.

Methyläthylallylphenylammoniumjodid . Chloroform $(CH_3)(C_2H_5)(C_3H_5)(C_6H_5)NJ . CHCl_3$ 4o 47 2. —

	1, 2	3, 4	—
010 100 001	110	011	111
	110	101	111

Hygroskopisch.

Fock. 1 **35** 399; 36, 1903 **36** 3791; 1 **41** 691.

Zinkphenol . p . sulfonat $(C_6H_5 . OH . SO_3)_2Zn . 8H_2O$ — 4o; + 9 47 4.

1, 2	7	4, 5	6	—	3	—
110	100	011	101	103	10$\bar{1}$	$\bar{1}$03 . . .

Calderon. 1 **4** 239.

Trimethylisocyanurat $C_3O_3(NCH_3)_3$ Sp. 176° 4o; + 10. 47. — 2. —

	2	1	7	—	3, 4
111 1$\bar{1}$1 002	010	100	110	210	011
	1$\bar{1}$0	110	110	310	101

Fock. 1 **14** 55; 2 III 565.

Propyltriphenylpyrrholon $(C_6H_5)_2C . CH$ / OC C / V / NC_3H_7 Sp. 95°—98° 4o; 4 47. — 1. —

	2	9	1	8	7	5, 6	3, 4	—	—	—
$\bar{1}$01 101 020	100	010	001	101	$\bar{1}$01	111	$\bar{1}$11;	011	012	210 . . .
	$\bar{1}$10	001	110	010	100	011	101;	112	111	$\bar{1}$11 . . .

Spalt. (1$\bar{1}$0) s. vlk.

Tutton. 1 **18** 568.

40; — 6
47.
1/2
(NH$_4$ Salz)
—

40; — 3.
48
1
(Rb. Salz)

Isomorphe Gruppe $S_2O_8M_2$

		M	6	4,5	1,2	3	—	—	—	—	7	Sp. G.
020	1.	NH_4	001	111	$11\bar{1}$	100	121	$21\bar{2}$	—	—	—	1,28
$\bar{1}01$	2.	Rb	001	111	$11\bar{1}$	100	121	$21\bar{2}$	110	210	010	3,13
$10\bar{1}$	3.	Cs	001	111	$11\bar{1}$	100	121	$21\bar{2}$	110	210	010	—
			011	101	$1\bar{1}0$	$0\bar{1}1$	201	$1\bar{2}0$	$2\bar{1}1$	$1\bar{1}1$	100	

Marshall. 21, 1900 **22** 48; 2 II 725.

d.u.l.α Limonennitrosochlorid $(C_{10}H_{16}Cl)_2N_2O_2$ Sp. 103°—104°

40; + 11
47.
1/2
—

	1,2	9	4,5	8	3
001	110	001	011	010	$\bar{1}01$
010					
100	011	100	110	010	$10\bar{1}$

Zwillinge (001).

Beyer. **18** 298; 2 III 666.

Kaliumuranooxalat $(C_2O_4)_4UK_4 . 5H_2O$

— 40; 4.
47.
1

	1	7	5,6	3,4
$10\bar{1}$	001	$10\bar{1}$	111	$11\bar{1}$
101				
020	$\bar{1}10$	100	011	101

Sp. G. 2,56
Spalt. $(1\bar{1}0)$ vlk.
Grasgrün.

Slavik. 2 III 182.

Hexamethylentetramin.Erbiumnitrat $2C_6N_4H_{12}Eb.(NO_3)_3.10H_2O$

— 40; — 7
47.
1

	7	5	1,2	—	6
020	010	001	110	011	$\bar{1}01$
201					
001	100	$01\bar{1}$	110	$21\bar{1}$	$0\bar{1}\bar{1}$

Hellrosa.

Billows. 41, 1909 **39** 3; 1 **50** 509.

rac.cis.Pinolglykolchlorhydrin

CHCl ——— CH
| O.C(CH$_3$)$_2$ |
C(OH)(CH$_3$).CH ——— CH$_2$ Sp. 105°—107° [1]

40
47.
1.
—

	3,4	5,6
010	110	101
001		
100	101	011

Michailowsky. 1 **31** 512; 2 III 685.

---

[1] Für die active Form 131°—132°.

Diäthoxydiphenylmethan $(C_6H_5)_2C(OC_2H_5)_2$

4o; + 10 47. 2. —

	3	6	7	—	1, 2	4, 5
$\bar{1}01$	100	001	$10\bar{1}$	110	$11\bar{1}$	111
020						
101	$\bar{1}01$	101	$\bar{1}00$	$\bar{1}21$	$\bar{1}10$	011

Tafelig nach (101).

Marshall. 4, 1896 **69** 988; 1 **30** 95.

Diphenylglyoxalin. μ. Methylsulfidhydrojodid $C_6H_5C \lessgtr {NH \atop CN} \gtrless CS.CH_3HJ.CH_3OH$ (N substituiert mit C_6H_5)

4o 47. 3 —

	1, 2	—	5, 6	8
010	110	120	101	100
100				
001	110	210	011	010

Rasch trübend.

Milch. 1 **29** 291.

Kaliumcadmiumsulfat $(SO_4)_2CdK_2.4H_2O$

— 4o; — 6. 47. 3

	6	3	7	—	—	—	4, 5	1, 2	—
020	100	001	010	210	011	012	111	$\bar{1}11$	$\bar{1}13$
$10\bar{1}$									
101	011	$0\bar{1}1$	100	111	$2\bar{1}1$	$1\bar{1}1$	101	$1\bar{1}0$	$1\bar{2}1$

Wyrouboff. 20, 1891 **14** 233; 1 **22** 121; 2 II 508.

o. Nitrosoacetanilid (Benzolring mit $NHCOCH_3$ und NO in o-Stellung) Sp. 108°

4o; — 8 47. 3. —

	9	1, 2	3, 4	8
010	001	110	011	100
100				
001	001	110	101	010

Sp. G. 1,35

Smaragdgrün.

Jaeger. 1 **44** 562.

R.3.3. Dimethyl. 2. indolinon $C_6H_4 < {C(CH_3)_2 \atop NH} > CO$ Sp. 151°

4o 47. 4. —

	1, 2	8	7	3, 4
010	110	100	010	011
100				
001	110	010	100	101

Spalt. (100) u. (010) vlk., (001) uvlk.

Graber. 13, 1897 **106** (II b) 109; 1 **32** 109.

d. u. l. Carvoxim $C_{10}H_{14}.iNOH$ Sp. 72°

4o; — 13. 47. 4. —

	8	—	3	4, 5	9	1, 2	—
010	100	001	101	$\bar{1}21$	$\bar{1}01$	110	121
101							
$00\bar{2}$	010	$01\bar{2}$	$01\bar{1}$	$10\bar{1}$	$00\bar{1}$	110	$11\bar{1}$

Beyer. 1 **18** 298; 2 III 662; Maskelyne 26, 1879 (5) **7** 132.

ϰ. Tribromcamphenhydrobromid $C_{10}H_{13}Br_3 . HBr$ Sp. 168° 40; +7 6. 47.; +50 4. —

	1	2	3	6	7	5	—	8	—
111 / 1̄10 / 001̄	100	010	001	1̄1̄1	110	01̄1	43̄0	(11̄0?)	410(?)
	11̄0	110	101̄	1̄01̄	100	01̄1̄	—	01̄0?	53̄0

Zwillinge (1̄01).

Miers u. Bowmann. 4, 1897 **71** 293; 1 **31** 205; 2 III 719.

Natriumtetrajodobismutit BiJ_4Na — 40; —12. 47. 5

	8	7	3	1,2
010 / 100 / 001	001	100	101̄	110
	001	010	011̄	110

Nicklès. 28 **1** 308; 2 I 440.

o. Nitrobenzyl. o. Toluidin $NO_2 . C_6H_4CH_2 . NH . C_6H_4CH_3$ Sp. 96° 40 47. 6 —

	1,2	—	—	7	8	3,4
002 / 010 / 100	021	211	101	001	010	201
	110	212	201	100	010	101

Sp. G. 1,28
Spalt. (110) vlk., (212) d.
Hell gelbgrün.

Jaeger. 1 **42** 158.

Harmolin (Dihydroharmin) $C_{13}H_{14}N_2O$ 40 48 —6 —

3,4,5,6	—	2	1
o	r	a	b
101	11̄2	11̄0	110

Nordenskiöld. 32, **41** 41; 28 II 305.

1. **Kalium. o. sulfobenzoat**
2. **Cäsium. o. sulfobenzoat** $C_6H_4\left(SO_3\begin{Bmatrix}K\\Cs\end{Bmatrix}\right)CO_2H$ — 40 48 —6

		1	7,8	3,4,5,6	2	—	—	—
011 / 01̄1 / 200	1.	001	011	111	010	110	120	—
	2.	001	011	111	010	—	—	112
		110	100	101	11̄0	11̄2	11̄1	312

Zirngiebl. 1 **36** 132.

Ammoniumsulfobenzoat $C_6H_4(SO_3NH_4)CO_2H$ 40 48 —5. —

	1	3,4,5,6	7,8
011 / 01̄1 / 200	001	111	011
	110	101	100

Spalt. (110) s. vlk.

Sachs. 1 **34** 160.

Da diese Verbindung offenbar mit K u. Cs Salzen isomorph ist, so ist zu schliessen, dass derselben ebenfalls ortho-Stellung zukommt. Trotzdem ist aber die wirkliche ortho-Verbindung anders beschrieben. Vgl. 40 48 3.

α. Dipropylammoniumhexabromoplatinat $PtBr_6(NH2C_3H_7)_2$ — 4o; +11. 48 —2.

110	1	2	5,6	3,4	9	Sp. G. 2,23
$1\bar{1}0$	100	010	111	$\bar{1}11$	001	Spalt. (100) uvlk.
$00\bar{2}$	110	$1\bar{1}0$	$10\bar{1}$	$0\bar{1}\bar{1}$	$00\bar{1}$	Braunschwarz, braunrot durchscheinend.

Ries. 1 **36** 339; 2 I 510.

Kaliumthiocyanat (Rhodankalum) NCSK — 4o 48 —1

101	2	9	3,4,5,6	—	Sp. G. 1,90
$\bar{1}01$	100	010	111	212	
020	$1\bar{1}0$	001	101	201	

Gossner. 1 **38** 135; 2 II 2.

Zinkhydrosulfit $S_2O_4Zn . x . C_2H_6O$ — 4o 48 —1/2

110	7	3,4,5,6	1
$1\bar{1}0$	110	111	100
002	100	101	110

Lang. 13, 1902 **111** (II a); 1 **40** 619; 2 II 306.

m. Nitrophenylzimmtsäure $C_6H_4(NO_2)CH : C(C_6H_5)CO_2H$ Sp. 181°—182° 4o; —10 5 48; +5 —1/2 —

$0\bar{2}0$	6	7	4	—	—	5	3	2	—	
$10\bar{1}$	100	010	001	$2\bar{1}0$	$0\bar{1}2$	111	$1\bar{1}1$	$\bar{1}\bar{1}1$	$\bar{2}\bar{1}2$	Gelb.
101	011	$\bar{1}00$	$0\bar{1}1$	111	$1\bar{1}1$	$\bar{1}01$	101	$1\bar{1}0$	$1\bar{2}0$	

Scacchi. 42, 1895 **25** I 310; 55, 1895; 1 **28** 187.

αα'. Calciumnaphtolsulfonat $C_{10}H_6SO_3OCa . 2H_2O$ — 4o; +15 4. 48; +75 —1/2

$1\bar{1}1$	3	6	2	1	—
110	001	$\bar{1}11$	010	100;	301
001	101	$\bar{1}01$	$\bar{1}10$	110;	431

Duparc u. Le Royer. 20, 1891 **14** 34; 1 **22** 281.

β. Anisbenzanishydroxylamin $N(C_8H_7O_2)(C_7H_5O)(O . C_8H_7O_2)$ Sp. 148°—149° 4o; +0 48 0 —

8	4	3	1,2	7	5,6
010	101	$\bar{1}01$	110	100	011

C. Klein u. Trechmann. 1 **1** 634.

— 4o; +10. 48 0

Monosilbermethylvinaconat $C_4H_6(CO_2H)(CO_2Ag)$

1, 2	—	3, 4	9
110	120	011	001

Spalt. (001) vlk.

Linck. 1 **12** 446; 2 III 472.

— 4o 48 1/2

Triäthylendiamincadmiumjodid $[Cd(C_2H_8N_2)_3]J_2$

	5, 6	1, 2	3, 4	—
001 010 100	110	011	101	111
	011	110	101	111

Frank. 1 **47** 353.

4o; — 6 48 1/2 —

Dichlorphtalsäureäthylester $C_6H_2Cl_2(CO_2C_2H_5)_2$

	4, 5	1, 2	3
010 001 100	110	011	$\bar{1}01$
	101	110	$01\bar{1}$

Duparc. 71, 1888 (3) **20** 410; 1 **18** 526.

4o 48 1 —

d.u.l. Inosit $C_6H_6(HO)_6 . 2H_2O$

	1, 2	—	5, 6	3, 4
010 100 001	110	210	101	011
	110	120	011	101

Wyrouboff. 1, 20, 1902 **25** 169; 1 **39** 316; 2 III 608.

4o 48 1 —

Metasantonsäure $C_{15}H_{20}O_4$ Sp. 161°—167°

	7	8	3, 4	1, 2	—
100 001 010	100	001	110	101	111
	100	010	101	110	111

Spalt. (110) vlk

Strüver. 1 **2** 597.

— 4o; — 1. 48 1

Ammoniumtetrachloroaurat $AuCl_4 . NH_4 . {}^5/_4H_2O$

	6	3	—	8	7	4, 5	1, 2
020 $10\bar{1}$ 101	100	001	110	$10\bar{1}$	010	111	$11\bar{1}$
	011	$0\bar{1}1$	211	010	100	101	110

Topsoe. 13, 1874 **69** III 261; 2 I 451.

Myroxocarpin $C_{24}H_{34}O_3$ Sp. 115° 4o 48 2 —

	5,6	8	7	1,2	—	3,4	—
001 010 100	110	010	001	011	021	101	201
	011	010	100	110	120	101	102

Miller. 43, 1851 **77** 306; 2 III 537.

β. Wismuttrioxyd Bi_2O_3 — 4o 48 2

	5,6	1,2	—	—	—
001 010 100	110	011;	332	034	031
	011	110;	233	430	130

Nordenskiöld. 3, 1861 **114** 622; 2 I 109.

Acetyllapachosäure $C_{15}H_{13}O_3 . C_2H_3O$ Sp. 82°—83° 4o; 3 48 2 —

	—	3,4	8	7	5,6	1	2	—
$\bar{1}01$ 101 020	210	$11\bar{1}$	101	$10\bar{1}$	111	001	100	110
	$\bar{1}11$	$\bar{1}01$	010	$\bar{1}00$	011	110	$\bar{1}10$	$\bar{1}12$

Citron- bis orangegelb.

Lucchetti. 16 (3) 1883 **15**; 1 **9** 583.

1. Ammoniumdiuranylchromat $(NH_4)_2$ \
2. Kaliumdiuranylchromat $(CrO_4)_3(UO_2)_2K_2$ } . $6H_2O$ — 4o; —17. 48 2

		8	9	4,5	1,2
010 001 100	1.	010	—	110	011
	2.	010	100	110	011
		100	001	101	110

Gelb.

Vrba. 1 **21** 190; 2 II 552.

d. Bornylsuccinat $C_4H_4O_4(C_{10}H_{17})_2$ 4o 48 2. —

	1,2	8	3,4	—
010 100 001	110	100	011	122
	110	010	101	212

Spalt. (011).

Minguin. 8, 1897, **124** 86; 20, 1902 (3) **27** 686; 2 III 717.

Dinitroisomannid $C_6H_8(NO_2)_2O_2$ 4o 48 2. —

	1,2	3,4	5,6	—	—
010 100 001	110	011	101	201	210
	110	101	011	021	120

Negri. 41 **8** 49; 1 **23** 203; 2 III 433.

4o; +14
48
3 —

Mercuronitrat $NO_3Hg . H_2O$

6	8	7	4,5	1,2	3	—
101	010	100	011	110	$10\bar{1}$	$11\bar{1}$

Marignac. 51, 1849 **12** 233; 7 (3) **27** 315; 2 II 96.

4o
48
3. —

Ammonium . o . sulfobenzoat $C_6H_4(SO_3NH_4)CO_2H$

Sp. G. 1,45.
Spalt. (001) u. (010) vlk.

	7	1,2	5,6	—	9
200 / 001 / 010	001	102	011	214	010
	010	110	011	441	001

Vgl. 4o
48
— 5.

Zirngielb. 1 **36** 131.

4o
48
4 —

1 . β . Benzoylmethylhexanonoxim $C_6H_9(CH_3) : NOCOC_6H_5$

	3,4	1,2	7	9
010 / 001 / 100	110	011	010	100
	101	110	100	001

Böker u. Kämmerer. 1 **44** 303.

— 4o; +15.
48
4.

Epistolit $19SiO_2 . 4TiO_2 . 5Nb_2O_5(Ca, Mg, Fe, Mn)O . 10Na_2O . 21H_2O . 4NaF$

Sp. G. 2,89; Härte 1,15.
Spalt. (100) s. vlk.
Mattgrau bis bräunlich.

	7	4,5	1,2	—	6	—
001 / 010 / 100	001	110	011	504	(101 ?)	$\bar{1}02$
	100	011	110	—	101	$20\bar{1}$

Böggild u. Winther. 1 **34** 682.

4o; +2
48
6 —

Anthrachinondibromid $C_6H_4 < \substack{CO \\ CBr_2} > C_6H_4$ Sp. 157°

Gelblich.

	4	5,6	1,2	—	—
$\bar{1}01$ / 020 / 101	001	111	$\bar{1}11$	012	$\bar{1}21$
	101	011	110	111	120

Fock. 1 **15** 267.

— 4o
48.
— 4.

Kupfer $\alpha\alpha_1$ **. Naphtolsulfonat** $C_{10}H_6SO_3 . OCu . 2H_2O$

Tafelig nach (110).
Blau.

	1	2	3,4,5,6
110 / $1\bar{1}0$ / 002	100	010	111
	110	$1\bar{1}0$	101

Duparc u. Le Royer. 20, 1891 **14** 34; 1 **22** 282.

Oxycinchomeronsäure $C_{11}H_8N_2O_8 . 2H_2O$ — 4o 48. —4 —

	1	9	3,4,5,6	2
110 1$\bar{1}$0 002	100	001	111	010
	110	001	101	1$\bar{1}$0

Ditscheiner. 13, 1878 **78** (2) 244; 1 **5** 647.

Pirssonit $(CO_3)_2CaNa_2 . 2H_2O$ — 4o 48. —2.

Sp. G. 2,35; Härte 3—3,5.

	1	—	3,4,5,6 —	—	—	—
011 01$\bar{1}$ 200	010	111	11$\bar{1}$	110	131	311
	110	101	011	112	211	103

Schulten. 8, 1896 **123** 1023; 1 **29** 415; 2 II 219.

Acetamidooxalat $CH_3CONH_2 . C_2O_4H_2$ — 4o 48. —2 —

	—	1	2	9	—	3,4,5,6
110 $\bar{1}$10 002	210	010	100	001	011	111
	3$\bar{1}$0	110	1$\bar{1}$0	001	112	101

Wyrouboff. 7, 1895 (7) **5** 117; 1 **27** 635; 2 III 188.

Campheroxalsäuremethylester $(C_8H_{14})<^{CH.CO.CO_2CH_3}_{CO}$ Sp. 75° — 4o 48. —1 —

	3,4,5,6	7	1
110 $\bar{1}$10 002	111	110	010
	101	100	110

Tingle. 1 **32** 608; 2 III 704.

Triäthylentritolyltriaminhydrochlorid $N_3(C_6H_4CH_3)_3(C_2H_4)_3 . 3HCl$ Sp. 189,5° — 4o; +14. 48. —0 —

Spalt. (1$\bar{1}$0) s. vlk.

	3,4	5,6	1	—
011 0$\bar{1}$1 $\bar{2}$00	$\bar{1}$11	111	010	110
	101	10$\bar{1}$	1$\bar{1}$0	1$\bar{1}\bar{2}$

Heintze. 1 **11** 89.

Pyridinbetaïnhydrat $C_5H_5N<^{CH_2CO.H_2O}_{O}$ — 4o; —2. 48. 0 —

	1,2	4	3	7	—	—
010 100 001	110	101	10$\bar{1}$;	100	111	11$\bar{1}$
	110	011	01$\bar{1}$;	010	111	11$\bar{1}$

Dufet. 20, 1902 **25** 38; 1 **39** 306.

Dinitroäthylenbenzylamin $C_6H_5CH_2N(CH_2CH_2NO_2)_2$ 4o 48. 1 —

7	1, 2	3, 4
100	110	101

Orelkin (priv. Mitth; die Krystalle wurden von Hrn. Demjanow dargestellt).

Cinchonidinhydrochlorid $C_{19}H_{22}N_2O \cdot HCl \cdot H_2O$ 4o 48. 1 —

	1, 2	3, 4	—	—
010	011	110	111	310
001				
100	110	101	111	103

Lang. 13, 1893 **102** (II a) 845; Fock. 1 **7** 55; Rammelsberg. 28 II 240.

Benzoësäure. β. Methylcyclohexanolester $C_7H_5O_2 \cdot C_7H_{13}$ 4o 48. 1 —

	1, 2	5, 6	9	7	—	—	—	—
010	110	101	001	010	021	120	111	$1\bar{1}1$
100								
001	110	011	001	100	201	210	111	$\bar{1}11$

Revutzky. 40, 1906, 139; 1 **46** 218.

Magnesiumjodat $(JO_3)_2Mg \cdot 4H_2O$ — 4o; —0 48. 1

	5	—	1, 2	6	3, 4	—
020	100	110	$11\bar{1}$	001	111	102
$10\bar{1}$						
101	011	211	110	$0\bar{1}1$	101	$0\bar{1}3$

Sp. G. 3,28.
Spalt. (011) vlk.

Marignac. 54, 1857 (5) **12** 65; 2 II 120.

o. Tolursäure (Toluylglycocoll) $CH_3C_6H_4CONHCH_2CO_2H$ Sp. 162,5° 4o; +2. 48. 1 —

	4	3	5, 6	1, 2	—
$\bar{1}01$	001	100	111	$\bar{1}11$	210
020					
101	101	$\bar{1}01$	011	110	$\bar{1}11$

Spalt. (101) s. vlk.

Schmelcher. 1 **20** 120.

Monoammoniumphosphit $PHO_3(NH_4)H$ — 4o; —13 48. 2

	1	8	4, 5	6	—	2, 3
010	$\bar{1}01$	001	101	110	210	011
001						
100	$01\bar{1}$	010	011	101	102	110

Dufet. 20, 1891 **14** 209; 1 **22** 592; 2 II 773.

Aethylendiamintetrachloroplatinat $PtCl_4[(NH_2)_2C_2H_4]$ — 40 48. 2.

	5, 6	—	3, 4	1, 2	7
002 010 100	110	111	201	021	001 (?)
	011	112	101	110	100

Lang. 13, 1870 **61** II 192; 2 I 606.

4. Chlor. 3. Nitrobenzoësäure $C_6H_3\overset{4}{Cl}(\overset{3}{NO_2})\overset{1}{CO_2}H$ Sp. 181,5° 40; + 11 48. 2. —

	3	6	1, 2	—	7
201 020 $00\bar{1}$	001	100	110	230	$\bar{1}01$
	$10\bar{1}$	100	110	$\bar{2}30$	$\bar{1}0\bar{1}$

Spalt. (120) d., (010) uvlk.

Farblos bis gelblich.

Jaeger. 1 **38** 289.

Strontiumsilicowolframat $W_{12}SiO_{40}Sr_2 . 23H_2O$ — 40; — 3 2 48.; + 20 2.

	1	2	—	3	4
$\bar{1}10$ 110 002	100	010	210	$1\bar{1}1$	$\bar{1}11$
	$\bar{1}10$	110	$\bar{1}30$	$\bar{1}01$	101

Wyrouboff. 20, 1896 **19** 262; 1 **29** 665; 2 II 643.

3. Chlor. 6. nitrobenzoësäure $C_6H_3\overset{3}{Cl}(\overset{6}{NO_2})\overset{1}{CO_2}H$ 40; + 8 8 48.; 0 3 —

	7	2	5	1	8	4	3	—	—
211 010 001	100	010	001	$1\bar{1}0$	$1\bar{2}0$	$01\bar{1}$	$\bar{1}01$	$\bar{1}21$	$\bar{3}31$
	100	110	101	$1\bar{1}0$	$0\bar{1}0$	$01\bar{1}$	$\bar{1}01$	121	$\bar{2}31$

Sp. G. 1,59.

Citronengelb.

Jaeger. 1 **38** 296.

Nitroanisol $C_6H_4(\overset{4}{NO_2})(\overset{1}{OCH_3})$ Sp. 51° 40; — 13 48. 4 —

	7	1, 2	3	4, 5	—	—
010 101 $00\bar{1}$	100	110	001	$\bar{1}11$	140;	011
	010	110	$01\bar{1}$	$10\bar{1}$	410;	$11\bar{1}$

Weingelb.

Jaeger. 1 **40** 563.

Silberiridiumoxalat $(C_2O_4)_3IrAg_3 . 3H_2O$ — 40; + 15 48. 4

	6	3	1, 2	9	4, 5
$\bar{1}0\bar{1}$ 010 001	100	001	110	$\bar{1}01$	$\bar{1}11$
	$\bar{1}00$	$\bar{1}01$	$\bar{1}10$	001	011

Pleochroïsmus: gelblichbraun u. grünlichgelb.

Zambonini. 1 **47** 623; 2 III 770.

Tetraäthylammoniumchlorid $N(C_2H_5)_4O \cdot 4H_2O$ Sp. 37,5°

4o; 0
49
—5.

Sp. G. 1,08.

	3, 4	5, 6	1	7	8	—	—
100 00$\bar{1}$ 010	110	011	10$\bar{1}$	100	001	210	012
	101	0$\bar{1}$1	110	100	0$\bar{1}$0	201	0$\bar{2}$1

Wagner. 1 **43** 189.

2, 4. Dimethyl 1, 1, 3, 5 tetrachlorophlorodiolhexanon $CCl<\begin{matrix}C(OCH_3):CCl\\C(OCH_3).CCl_2\end{matrix}>CO$

4o
49
—5

(Tetrachloroglucindimethylester)

Sp. 116°—117°.
Spalt. (1$\bar{1}$0).

	2	7, 8	3, 4, 5, 6
110 $\bar{1}$10 002	010	110	111
	110	100	101

Lang. 13, 1909 **111** (II a) 1161; 1 **40** 636; 2 III 643.

Dimethyloxyisocumarylsäureäthylester $\begin{matrix}HO\\CH_3\end{matrix}>C_6H_2<\begin{matrix}O-C.CH_3\\ \| \\ O.CO_2C_2H_5\end{matrix}$ Sp. 173°

4o
49
—5

Spalt. (001) vlk.

	9	3, 4, 5, 6	—
011 0$\bar{1}$1 200	100	111	233
	001	101	302

Fock. 1 **21** 234.

Piperidiniumessigsäurehydroxyd $C_7H_{15}NO_3$ Sp. 208°—209°

4o
49
—1.

Spalt. (100) z. vlk.

	7, 8	1	3, 4, 5, 6
110 $\bar{1}$10 002	110	010	111
	100	110	101

Fock. 1 **35** 402.

Sylvestrentetrabromid $C_{10}H_{16}Br_4$ Sp. 135°—136°

4o; 1
49
—1.

Tafelig nach (010).

	8	1	7	2	3, 4
100 101 010	001	100	$\bar{1}$01	$\bar{1}$02	$\bar{1}$11
	010	110	$\bar{1}$00	$\bar{1}$10	$\bar{1}$01

Hintze. 1 **13** 327; 2 III 670.

1. Dihydrogennatriumorthophosphat PO_4 } $NaH_2 \cdot H_2O$
2. Dihydrogennatriumorthoarsenat AsO_4

4o
49
0

Sp. G. 2,67.

	3, 4	—	—	1, 2
002 010 100	110	111	011	021
	011	211	210	110

Dufet. 20, 1887 **10** 87; 1 **14** 612; 2 II 803.

Dimethylgalussäuremethylester $C_6H_2 . CO_2CH_3 . (OCH_3)_2OH$ — 4o 49 1 ? —

	1,2	4,5	7	3	—	6
010 100 001	110	011	101	$\bar{1}01$	$\bar{1}11$	010
	110	101	011	$0\bar{1}1$	$1\bar{1}1$	100

Sansoni. 44, 1890 **1** 35; 1 **20** 594.

Parabansäurecarbamid $C_5H_2O_3N_2 . CO(NH_2)_2$ — 4o 49 1/2 —

	7	3,4	1,2
010 001 100	010	110	011
	100	101	110

Tafelig nach (100).

Loschmidt. 13, 1865 **52** (II) 242; 2 III 585.

Methylcytisin $C_{11}H_{13}N_2O . CH_3$ — 4o 49 1 —

	3,4	5,6
010 001 100	110	101
	101	011

Carker. 1 **35** 275.

Trithiocarbonsäureäthylenester $SC(SCH_2)_2$ Sp. 39,5° — 4o; — 4. 49 1. —

	1,2	—	3	
020 201 $00\bar{1}$	110	011	001	(Spalt.)
	110	$21\bar{1}$	$01\bar{1}$	

Sp. G. 1,48.
Spalt. (110) u. $(01\bar{1})$ vlk.

Topsoe. 13, 1876 **73** (II) 122; 2 III 31.

Diäthylen.p.toluidinhexachloroplatinat $PtCl_6[CH_3 . C_6H_3N(C_2H_5)_2H]_2$ — — 4o 49 3.

	8	1,2	5,6	3,4	—
010 100 001	100	110	101	011	111
	010	110	011	101	111

Spalt. (001) uvlk.
Zwillinge (110).
Dunkel carminrot aus Alkohol, gelbrot aus ClH.

Söffing. 1 **9** 623.

Brom.o.toluidin — 4o 49 4 —

	—	1,2	—	7
020 002 100	110	011	021	001
	201	110	210	010

Gelblich.

Le Royer. 71, 1889 **21** 33; 1 **20** 263. Aufstellung ist sehr zweifelhaft.

Lorandit AsS_2Fl

4o; 1/2
49.
— 7

	2	3, 4	1	—	7	—	8
$10\bar{1}$	001	$12\bar{1}$	100	$11\bar{1}$	$10\bar{1}$	$52\bar{1}$	101 . . .
101	$\bar{1}10$	101	110	201	100	321	010
010							

Sp. G. 5,53; Härte 2—2,5.
Spalt. (100), s. vlk., (110) u. (010) vlk.
Pleochroïsmus in roten Farben.

Krenner. 1 **27** 99.

Malonaminsäure $CH_2 . CONH_2 . CO_2H$

4o
49.
— 5

—

	2	—	3,4,5,6
011	010	340	111
$0\bar{1}1$	$1\bar{1}0$	?	101
200			

Haushofer. 1 **6** 120; 2 III 235.

Trimethyläthylammoniumtetrachlorocupriat $CuCl_4(N . 3CH_3C_2H_5)_2$

—

4o
49.
— 4

	2	1	—	7, 8	3,4,5,6
110	100	010	120	110	111
$\bar{1}10$	$1\bar{1}0$	110	310	100	101
002					

Zerfliesslich.
Bräunlichgelb.

Topsoe. 52; 1 **8** 280; 2 I 349.

Phenylbromparaconsäure $C_6H_8 . \overset{CO_2H}{\dot{C}}Br\dot{C}H . CH_2$ / $\underset{}{\dot{O}—\dot{C}O}$ Sp. 144°

4o
49.
— 1/2

—

	2	3,4,5,6	1	7	—	
011	001	111	010	011	100	(Spalt.)
$01\bar{1}$	$1\bar{1}0$	101	110	100	001	
200						

Spalt. (001) vlk.
Dünntafelig nach ($1\bar{1}0$).

Linck. 1 **15** 30.

Ammoniumphophormolybdat $Mo_{22}P_2O_{74}(NH_4)_6 . 12H_2O$

—

4o; — 1
49.
— 1/2

	2	1	9	3, 4	—	—
$\bar{1}10$	100	010	001	$11\bar{1}$	$10\bar{1}$	$21\bar{2}$
110	$\bar{1}10$	110	001	$01\bar{1}$	$\bar{1}1\bar{2}$	$\bar{1}3\bar{4}$
002						

Nordenskiöld. 2 II 883.

Anhydrocamphoronsäure $\begin{matrix} CO_2H\ C(CH_3)_2 . CO \\ CH_2—C(CH_3) . CO \end{matrix} > O$ Sp. 136°—139°

4o
49.
1/2

—

	7	—	3, 4	5, 6	1, 2	8
010	010	111	011	101	110	100 (?)
100	100	111	101	011	110	010
001						

Fock. 1 **25** 334; Zepharovich 13, 1885 **91** (I) 108; 1 **11** 42.

Isomorphe Gruppe $(C_2O_4)_6R_2Na_6 . 10H_2O$

— 4o; — 7 / 49. / 1/2

Achsen: 020 / $\bar{1}$01 / 101

R	6	—	4, 5	1, 2	8	3	—	7	—	Pleochroïsmus.
1. Al	001	110	111	11$\bar{1}$	10$\bar{1}$	100	021	010	—	—
2. Cr	001	110	111	11$\bar{1}$	10$\bar{1}$	100	021	010	—	Tiefblau u. blau
3. Fe	001	110	111	11$\bar{1}$	—	100	021	010	01$\bar{1}$	grünlichgelb u. grasgrün
4. Co	001	110	111	11$\bar{1}$	—	—	021	—	—	blau, tiefgrün u. hellgrün
	011	2$\bar{1}$1	101	1$\bar{1}$0	0$\bar{1}$0	0$\bar{1}$1	411	100	2$\bar{1}\bar{1}$	Spalt. (011) vlk.

Rammelsberg. 3, 1884 **93** 30; Wyrouboff 20, 1900 **23** 126; 1 **35** 653; 2 III 174.

Codeïn $C_{18}H_{21}NO_3 . H_2O$ Sp. 155°

4o / 49. / 1 —

Achsen: 010 / 100 / 001

1, 2	9	3, 4	—	5, 6
110	001	011	012	101
110	001	101	102	011

Spalt. (001) d.

Heydrich. 1 **48** 270; Miller 43 **77** 381; Grailich 13 **27**; Keferstein 3, A 99 292; Sénarmont 28 II 246; Ajwasow beobachtete nur die Formen 1, 2, 5, 6 (privat. Mitth).

Aethylpapaverinjodid $C_{21}H_{21}NO_4 . C_2H_5J$

4o; 4 / 49. / 1 —

Achsen: 100 / 001 / 010

3, 4	5, 6	8
110	011	001
101	011	010

Gelb.

Beckenkamp. 1 **12** 161.

Dichlortolan $C_6H_4Cl . C : C . C_6H_4Cl$

4o; + 11 / 49. / 1 —

Achsen: 10$\bar{1}$ / 020 / 101

6	1, 2	4, 5	3	—
001	$\bar{1}$11	111	100	012
$\bar{1}$01	$\bar{1}$10	011	101	$\bar{1}$11

Fock. 1 **19** 459.

1. Kaliumpalladionitrit / 2. Kaliumplatonitrit $(NO_2)_4 \left. \begin{matrix} Pd \\ Pt \end{matrix} \right\} K_2 . 2H_2O$

— 4o; — 10. 6. / 49.; — 80 / 1.

Achsen: 202 / 1$\bar{1}\bar{1}$ / $\bar{1}\bar{1}$1

6	2	4	1	5	3	7
010	1$\bar{1}$0	110	0$\bar{1}$1	011	101	10$\bar{1}$
0$\bar{1}\bar{1}$	110	10$\bar{1}$	101	1$\bar{1}$0	100	01$\bar{1}$

Hellgelb.

Dufet. 20, 1895 **18** 420; 1 **28** 632; 20, 1902 **25** 137; 1 **39** 311; 1 **27** 632; 2 II 40

Vgl. 4d; + 9 6 / 62; + 45. / 3

1. **Strontiumbromat** $(BrO_3)_2Sr.H_2O$
2. **Baryumjodat** $(JO_3)_2Ba.H_2O$

— 4o; 2. 49. 2 (Ba Salz)

	8	5, 6	9	7	3, 4	1, 2	Sp. G.	
001 / 100 / 010	100	110	010	001	011	101	3,78	
	—	110	—	—	011	101	?	Spalt. (101) vlk.
	010	011	001	100	101	110		

Behr. 30, 1903 **1** 148; 1 **41** 666; Marignac 54, 1856 (5) **9** 31; 2 **II** 115.

Nitrotoluidin $\overset{1}{C_6H_3}\overset{3}{NH_2}\overset{4}{NO_2}CH_3$

4o; + 6 49. 3 —

	3	1, 2	—	4, 5	—	
201 / 020 / $00\bar{1}$	001	110	011	$\bar{1}12$	$\bar{7}72$	Spalt. $(10\bar{1})$ vlk. Zwillinge $(10\bar{1})$
	$10\bar{1}$	110	$12\bar{1}$	$01\bar{1}$	$\bar{6}7\bar{1}$	Pleochroïsmus: chromgelb u. weinrot.

Panebianco. 64, 1879 (III a) **3** 292; 42, 1879, 354; 1 **4** 394.

1. **Kaliumhexachloroantimoniat**
2. **Ammoniumhexachloroantimoniat** $Sb_2Cl_6\left.\begin{matrix}K\\NH_4\end{matrix}\right\}.H_2O$

4o 49. 3. 4o 49. 3.

	1, 2	3, 4	
010 / 100 / 001	110	011	
	110	101	Grünlichgelb.

Steinmetz. 36, 1903 **36** 244; 1 **41** 481; 2 **I** 381.

Carvacrolindophenol $CO\!<\!\begin{matrix}C_3H_7H\\C:C\\C:C\\H\ H\end{matrix}\!>\!C:N(C_6H_4)N(CH_3)_2$

4o; + 5 49. 3. —

	3	7	1, 2	—	4	—	—	
302 / 040 / $10\bar{2}$	001	201	221	100	$20\bar{1}$	$22\bar{1}$	011	Blauer Metallglanz $(10\bar{1})$ u. $(1\bar{2}\bar{1})$ resp. Cantharidengrün.
	$10\bar{1}$	100	110	301	101	121	$12\bar{1}$	

Dufet. 20, 1895 **18** 414; 1 **27** 630.

Fichtelit $C_{18}H_{32}$ Sp. 46°

4o; + 1 49. 4 —

	7	3	1, 2	4	—
$\bar{2}0\bar{1}$ / 020 / 001	100	001	110	$\bar{1}01$	$\bar{1}11$
	$\bar{1}00$	$\bar{1}01$	$\bar{1}10$	101	121

Böckh. 1 **44** 70; Clark 17, 1858 **25** 164; Schuster 66, 1885 **7** 88; 1 **12** 89; 2 **III** 766; Rosati 1 **50** 128.

Allozimmtsäuredichlorid $C_6H_5.CHCl.CHCl.CO_2H$ Sp. 84°—86° 4o 50 —7 —

	1	2,3,4,5	6	7
011 0$\bar{1}$1 200	001	111	010	011
	110	101	1$\bar{1}$0	100

Spalt. (1$\bar{1}$0) vlk.

Fock. 1 29 287.

Certrichlorid $CeCl_3.7\frac{1}{2}H_2O$ — 4o 50 —7

	9	2,3,4,5	—	1
011 01$\bar{1}$ 200	100	111	110	010
	001	101	112	110

Eakle. 2 I 252. Die angegebenen Zahlen leiden an Widerspruch.

1. Lithiumkaliummolybdat
2. Lithiumammoniummolybdat $MoO_4 \left.\begin{matrix} K \\ NH_4 \end{matrix}\right\} Li.H_2O$ — 4o 50 —5

		—	1	6	—	—	—	2,3,4,5	—	
210 2$\bar{1}$0 002	1.	110	100	010	021	001	111	122	142...	Sp. G. 2,70
	2.	110	100	—	—	—	—	122	142...	—
		310	110	1$\bar{1}$0	1$\bar{1}$1	001	312	101	3$\bar{1}$2...	

Traube. 30, 1894 1 192; 1 26 644; 2 II 364.

Natriumtrithallotartrat $(C_4H_4O_6)Tl_3Na$ — 4o 50 —4

	7,8	—	6	2,3	—	—	—	—	4,5
110 $\bar{1}$10 002	110	120	100	111;	011	021	101	201	1$\bar{1}$1
	100	310	1$\bar{1}$0	101;	112	111	1$\bar{1}$2	1$\bar{1}$1	0$\bar{1}$1

Sp. G. 4,15
Spalt. (1$\bar{1}$0) vlk.

Des Cloiseaux. 7, 1869 (4) 17 335; 2 III 324.

αα.Dimethyl.α'.propylbernsteinsäure $\begin{matrix} C(CH_3)_2CO_2H \\ CH(C_3H_7)CO_2H \end{matrix}$ 4o 50 —3. —

	2	1	7	3,4,5,6
011 0$\bar{1}$1 200	100	010	110	111
	001	1$\bar{1}$0	1$\bar{1}$2	101

Spalt. (1$\bar{1}$0) vlk., (110) uvlk.

Doss. 1 21 111; 2 III 522.

Normetahemipinsäure $C_6H_6O_6.H_2O$ 4o 50 —3. —

	1	2	9	3,4,5,6
110 $\bar{1}$10 002	010	100	001	111
	110	1$\bar{1}$0	001	101

Spalt. (1$\bar{1}$0) d.

Lang. 13, 1902 111 (II a) 1161; 1 40 638.

Chinaldinsulfonsäure $SO_3H.C_6H_3<\genfrac{}{}{0pt}{}{CH:CH}{N:\dot{C}.CH_3}$ — 4o; —2. 50 —3. —

	1	2	5, 6	3, 4	—	—
$\bar{1}10$ 110 002	010	100	111	$11\bar{1}$	250	—
	110	$\bar{1}10$	011	$01\bar{1}$	370	(120?)

Haushofer. 1 **8** 393.

o. Aminobenzoësäure $C_6H_4\overset{2}{NH_2}.\overset{1}{CO_2H}$ Sp. 145° — 4o 50 —3 —

	1	9	2,3,4,5	—
011 $01\bar{1}$ 200	010	100	111;	122
	110	001	101;	201

Haushofer. 1 **1** 505; Negri 42, 1896 $\overset{1}{\underset{6}{}}$ 68; 1 **30** 185; Steinmetz 1 **53** 467 hat ganz andere Resultate erhalten. Vgl. $\frac{69.}{-2}$

Diäthylantron $C_6H_4<\genfrac{}{}{0pt}{}{CO}{C(C_2H_5)_2}>C_6H_4$ Sp. 136° — 4o 50 0 —

	3, 4	5, 6	9
010 001 100	110	101	100
	101	011	001

Fock. 1 **15** 268.

d. Rhamnose (Isodulcit) $CH_3[CH(OH)]_4CHO.H_2O$ Sp. 93° — 4o; —5. 50 0 —

	1, 2	6	4, 5	9	3
010 100 001	110	100	011	001	$10\bar{1}$
	110	010	101	001	$01\bar{1}$

Spalt. $(0\bar{1}1)$ u. (010) d.

Dufet. 20, 1904 **27** 146; 1 **42** 110; Hirschwald 43, 1879 **196** 330; 1 **5** 398.

d. Cis. Camphotricarbonsäure $C_{10}H_{14}O_6$ Sp. 145°—150° — 4o 50 1/2 —

	7	8	3, 4	1, 2	5, 6
100 001 010	100	001	110	101	011
	100	010	101	110	011

Spalt. (100) u. (101) vlk.

Pope. 1 **31** 122; 2 III 744.

Dicodeïn. Aethylenbromid $(C_{18}H_{21}NO_3)_2(CH_2Br)_2.4H_2O$ — 4o 50 1 —

	1, 2	3, 4	—	5, 6
010 100 001	110	011	012	101
	110	101	102	011

Stange. 30, 1894 **2** 105; 1 **26** 654.

Metasantonylchlorür $C_{15}H_{19}O_3Cl$ Sp. 139° — *4o* 50 1. —

010 / 100 / 001	6	1,2	—	3,4
	100	110	120	011
	010	110	210	101

Strüver. 1 **2** 611.

Anishydroxamsäurebenzylester $CH_3O.C_6H_4(NOC_7H_7)CH$ Sp. 113° — *4o*; — 5 50 1. —

010 / 100 / 001	7	1,2	4,5	—
	100	110	011	111
	010	110	101	111

Lossen. 43, 1894 **281** 169; 1 **26** 605.

Platoisobutylsulfinnitrat $(NO_3)_2Pt.2S(iC_4H_9)_2$ — *4o* 50 2 —

010 / 001 / 100	3,4	5,6
	110	101
	101	011

Weibull. 1 **14** 139; 2 II 125.

Isomorphe Gruppe $(XO_3)_2M.H_2O$ — *4o*; 3. 50 2

$00\bar{1}$ / 100 / 010	X	M	5,6	3,4	2	8	—	7	9	1	Sp. G.
1.	Cl	Ba	110	011*	101	100*	$12\bar{1}$	001	—	—	2,99
2.	Br	Ba	110	011*	101	100*	—	001	010	$10\bar{1}$	3,82
3.	Cl	Pb	110	—*	101	100*	$12\bar{1}$	001	010	—	3,99
4.	Br	Pb	110	011*	101	100*	—	001	—	—	4,95—5,57
			011	$\bar{1}01$	$\bar{1}10$	010	112	$\bar{1}00$	001	110	

Spalt. ($\bar{1}01$) vlk., (010) d.

Eakle. 1 **26** 586; Marignac 54, 1857 (2) **12** 65; Gossner 2 II 116. Vgl. *4o*; 2. 51 1 u. *4h*; 1 50 — 1

p.αα.Dimethylpimelinsäure $CH_2[CH_2.CH(CH_3)CO_2H]_2$ Sp. 81°—81,5° — *4o*; + 9 50 2 —

$00\bar{1}$ / 010 / 101	3	4,5	9	—	1,2
	001	110	100	111	$11\bar{1}$
	$\bar{1}01$	011	001	$\bar{1}12$	110

Pope. 1 **24** 534; 2 III 520.

Malylureïdsäure (Urimidobernsteinsäure) $CO<^{NHCO}_{NHCH.CH_2CO_2H}$ — *4o* 50 3 —

010 / 100 / 001	5,6	8	1,2	3,4	7	—	—
	101	100	110	011	010	021	120
	011	010	110	101	100	201	210

Spalt. (110) d.

Grattarola. 45, 1890, **11**; 1 **20** 620; 2 III 582.

d. Fructose (Laevulose) $CH_2(OH)[CH(OH)_3COCH_2(OH)]$ Sp. 95° 4o 50 3 —

	3,4	1,2
010	110	011
001		
100	101	110

Schuster. 66, 1887 **9** 216; 1 **17** 304; 2 III 430.

Phtalsäurementholester $C_6H_4(CO.C_{10}H_{19}O_2)$ Sp. 133° 4o 50 3 —

	3,4	1,2	7	5,6	—
001	101	011	001	110	021
010					
100	101	110	100	011	120

Arth. 7, 1886 (6) **7** 433; 1 **13** 429.

i. Lupanin $C_{15}H_{24}N_2O$ Sp. 99° 4o; 3. 50 3 —

	2	1	7	5,6
$\bar{1}01$	100	001	$10\bar{1}$	111
101				
020	$\bar{1}10$	110	$\bar{1}00$	011

Scacchi. 42 **22** (I) 177; 1 **24** 318.

Hydro. α. Dimethylindolammoniumhexachloroplatinat $PtCl_6(C_{11}H_{10}N)_2$ — 4o; — 2 1. 50; ? 3.

	5	4	2	1	3	7	6
202	010	110	$1\bar{1}0$	011	$0\bar{1}1$	101	$\bar{1}01$
$1\bar{1}\bar{1}$							
$11\bar{1}$	$0\bar{1}1$	101	110	$1\bar{1}0$	$10\bar{1}$	100	$0\bar{1}\bar{1}$

Zersetzungsp. 190°.

Strüver. 16, 1890; 41, 1890 **6** 56; 1 **20** 625.

Ferrothiosulfat $S_2O_3Fe.5H_2O$ — 4o; — 7. 6. 50; — 50 4

	8	5	2	6	3	4	1	7
$01\bar{1}$	100	010	$11\bar{1}$	$1\bar{1}\bar{1}$	001	111	$1\bar{1}1$	$0\bar{1}1$
$\bar{2}00$								
011	$0\bar{1}0$	101	$1\bar{1}0$	$0\bar{1}\bar{1}$	$\bar{1}01$	$0\bar{1}1$	$\bar{1}\bar{1}0$	$\bar{1}00$

Grün.

An der Luft trübend.

Fock. 36, 1889 **22** 3310; 2 II 674.

Anthraphenon $C_{14}H_9COC_6H_5$ 4o; + 4. 50 4. —

1,2	7	5,6	4	—
110	100	011	101	$\bar{1}11$

Gelblich.

Lang. 13, 1902 **111** (II a) 1161; 1 **40** 639.

Bernsteinsäureanhydrid $C_2H_4<^{CO}_{CO}>O$ Sp. 119° 4o 50 5 —

	1,2	—	3,4	—
200 / 010 / 002	120	110	101	011
	110	210	101	012

Bodewig. 1 5 557.

Tetrachloroxyisobuttersäure $(CHCl_2)_2C(OH)(CO_2H)$ Sp. 75,5°—76,5° 4o; —2 50. —6 —

	1	2	3,4	5,6	—
01̄1 / 011 / 200	010	001	111	1̄11	120
	110	1̄10	011	011̄	111

Spalt. (110) vlk.
Zwillinge (001).

Fock. 1 19 223; 2 III 252.

1. α. **Kaliumuranylnitrat**
2. α. **Ammoniumuranylnitrat** $(NO_3)_3UO_2 \begin{cases} K \\ NH_4 \end{cases}$ — 4o 50. —4

	1	6	2,3,4,5
011 / 01̄1 / 200	001	010	111
	110	11̄0	101

Zerfliesslich.
Grünlichgelb.

Sachs. 1 38 497; 2 II 150.

Uranylnitrat $(NO_3)_2UO_2 . 6H_2O$ — 4o 50. —4

	1	6	2,3,4,5	—
110 / 1̄10 / 002	010	110	111	011
	110	100	101	112

Sp. G. 2,81
Pleochroïsmus: grünlichgelb bis citrongelb
Fluorescirend.

De la Provastaye. 7, 1842 (3) 5 48; Schabus 46, 40; Grailich 13, 2741; Rammelsberg 2 I 366.

Tetrachlor.p.kresol $OH.C_6Cl_4CH_3$ 4o 50. —3 —

	2,3,4,5	1	9	2
110 / 1̄10 / 002	111	010	001	100
	101	110	001	11̄0

(Spalt.)
Tafelig nach (001).
Spalt. (110) u. (11̄0).

Stuhlmann. 1 14 163.

Ammoniummolybdänhexarhodanat $Mo(CNS)_6(HO)(NH_4)_3 . 3H_2O$ — 4o 50. —3

	2,3,4,5	6	—
011 / 011̄ / 200	111	001	101
	101	11̄0	11̄2

Dunkel, in Pulver honiggelb.

Steinmetz. 1 46 377.

1. Trimethyläthylammoniumbromid $N(CH_3)_3(C_2H_5)\left\{\begin{matrix}Br\\J\end{matrix}\right.$ 4o 50. —2 —
2. Trimethyläthylammoniumjodid

		7	—	1	2	—	—	3,4,5,6	—	Sp. G.	
110	1.	110	210	100	010	201	011	111	211	1,44	Spalt. (110) u. (1$\bar{1}$0) uvlk.
1$\bar{1}$0	2.	110	210	100	010	201	011	111	—	1,65	
002		100	310	110	1$\bar{1}$0	111	1$\bar{1}$2	101	312		

Wagner. 1 **43** 182; 2 III 170.

x.Nitro.γ.bromchinolinmethylat. Propylalkohol $C_9H_4NO_2BrNCH_3 . C_3H_7OH$ 4o;—15. 50. 1/2 —

Sp. 80°—81°.

	1,2	3	4,5	6	
010	110	001	$\bar{1}$11	20$\bar{1}$	Leicht zersetzend.
101					
00$\bar{1}$	110	01$\bar{1}$	10$\bar{1}$	011	Braungelb.

Stuhlmann. 1 **15** 493.

1. Natrophilit $PO_4\left\{\begin{matrix}MnNa\\MnLi\end{matrix}\right.$ — 4o 50. 1.
2. Lithiophilit
3. Triphylin (Fe,Mn)Li

		8	7	—	5,6	—	3,4	—	1,2	—	Sp. G.	
002	1 u. 2.	010	001	110	120	102	101	302	021	031	3,42—3,56;	Härte 4,5—5
010	3.	—	—	110	120	—	—	—	021	—	3,41	Spalt. (100) vlk.,
200		010	100	012	011	201	101	203	110	230		(010) z. vlk.

Dana. 17, 1878 **16** 118; 1879 **18** 45; 80, 756; Tschermak. 13, 1863, **47** (1) 282.

Ammoniumuranylcarbonat $(CO_3)_3UO_2(NH_4)_4$ — 4o;—9 50. 1.

	1,2	8	7	3	—	6	4,5	Sp. G. 2,77.
010	110	100	010	$\bar{1}$01	121	101	011	Spalt. (001) z. vlk.
100								
001	110	010	100	0$\bar{1}$1	211	011	101	Citron- bis pomeranzgelb.

Keferstein. 3, 1856 **99** 275; 2 II 224.

Zinndimethylchlorid $Sn(CH_3)_2Cl_2$ Sp. 95° — 4o 50. 2

	3,4	1,2
010	110	011
001		
100	101	110

Schuster. 66, 1887 **9** 216; 1 **17** 304; 2 I 221.

Anisenylamidoxym.äthylester $CH_3OC_6H_4 . C(NOC_2H_5)NH_2$ Sp. 51° 4o;—4 50. 2 —

	3,4	1,2	—
010	110	011	100
001			
100	101	110	001

Lossen. 43, 1894 **281** 169; 1 **26** 612.

Toluol.3.5.disulfochlorid $C_6H_3(CH_3)(SO_2Cl)_2$ Sp. 95° — *4o*; — 8 50. 3. —

010 001 100	6	4,5	1,2
	010	110	011
	100	101	110

Gelblich.

Pope. 1 **31** 131.

Triäthylendiaminzinkbromid $Zn(CH_2NH_2)_2 3Br_2$ — *4o* 51 — 5

011 01̄1 200	1	6	2,3,4,5
	001	010	111
	110	11̄0	101

Tafelig nach (110).

Frank. 1 **47** 350.

Bleibromat $(BrO_3)_2Pb.H_2O$ — *4o*; 2. 51 1

001 100 010	5,6	3,4	8	7	1,2
	110	011;	100	001	101
	011	101;	010	100	110

Sp. G. 4,95—5,57.

Behr. **30** 1903 **1** 148; 1 **41** 666; Eppler. 1 **30** 133; 2 II 114. Vgl. *4h*; 1 50 — 1 u. *4h*; 2. 49 1.

Isomorphe Gruppe $RX_6[NH_2(C_2H_5)_2]_2$ — *4o*; — 3. 51 2

010 100 001	R	X	1,2	3	6	4,5	—	7	9	Sp. G.	Farbe
1.	Sn	Cl	110	101̄	101	011	111̄	010	001	1,68	Farblos.
2.	Pt	Cl	110	101̄	101	011	111̄	—	001	2,03	Gelbrot.
3.	Pt	Br	110	101̄	101	011	111̄	—	—	—	Carmoisinrot.
			110	011̄	011	101	111̄	100	001		

Spalt. (110) vlk

Ries. 1 **39** 58; Topsoe. 52, 1882; 1 **8** 246; 2 I 506.

o₂.Dinitrobiphenyl $NO_2.C_6H_4.C_6H_4NO_2$ *4o*; + 12 51 3 —

101 010 001̄	1,2	3	4,5	6	—
	110	001	1̄11	100	021
	110	101̄	011̄	100	121̄

Spalt. (110) d.

Strohgelb.

Fock. 1 **32** 254.

Methyltriisobutylammoniumhexachloroplatinat $PtCl_6[N(CH_3)(iC_4H_9)_3]_2$ Sp. 174° — *4o* 51. 0

010 100 001	5,6	3,4	9
	101	011	001 (Spalt.)
	011	101	001

Sp. G. 1,36.

Spalt. (001) vlk.

Ries. 1 **49** 574.

Dimethylformamidinhexachloroplatinat $PtCl_6[CH(NCH_3)(NH.CH_3)]_2H_2$ Sp. 172°

— 4o; ∓ 5 51. 0

	3	7	1,2	4,5
$10\bar{1}$ / 020 / 101	001	010	$\bar{1}11$	111
	$\bar{1}01$	010	$\bar{1}10$	011

Tafelig nach ($\bar{1}01$).

Rotbraun.

Fock. 1 **20** 340; 2 III 7.

α.Bromcampher.β.sulfopiperidid $C_8H_{13}<^{CHBr}_{CO}$ $SO_2N_5H_{10}$ Sp. 75°

4o 51. ½ —

	1,2	3,4
100 / 001 / 010	101	011
	110	011

Lowry. 4, 1206 **89** 1042; 1 **45** 298.

Ammoniumoktofluorostannat $SnF_8(NH_4)_4$

— 4o 51. 1.

	5,6	1,2	3,4
001 / 010 / 100	110	011	101
	011	110	101

Zwillinge (110).

Marignac. 52, 1859 (5) **15** 203; 2 I 464.

Natrium.³⁄₂.vanadat $V_6O_{17}Na_4.16H_2O$

— 4o; +9. 5 51.;+50 1

	3	5	2	1	4	6	8	—
010 / 001 / $\bar{1}00$	110	$1\bar{1}0$	011	$0\bar{1}1$	101	$\bar{1}01$	001	$0\bar{1}2$
	$10\bar{1}$	$\bar{1}0\bar{1}$	110	$\bar{1}10$	$01\bar{1}$	011	010	$\bar{1}20$

Rammelsberg. 68, 1883 37; 1 **10** 286; 2 II 852.

Tenorit CuO_2

— 4o; +½ 0 51.; ? 2

	3	4	—	5	6	1	2
$\bar{1}01$ / $0\bar{2}0$ / 101	100	001	011	111	$1\bar{1}1$	$11\bar{1}$	$1\bar{1}\bar{1}$
	$\bar{1}01$	101	$1\bar{2}1$	$0\bar{1}1$	011	$\bar{1}\bar{1}0$	$\bar{1}10$

Sp. G. 5,83–6,45; Härte 3–4.
Spalt. ($0\bar{1}1$) u. (011) vlk., (101) d.
Zwillinge ($\bar{1}01$) u. ($1\bar{2}1$).
Stahlgrauer Metallglanz, braun durchscheinend.

Maskelyne 2 I 74.

1. Triäthylendiaminnickelchlorid / 2. Triäthylendiaminnickelbromid $N^{Cl_3}_{Br_3}\} C_2H_4(NH_2)_2.2H_2O$

— 4o 52 —1.

		1	3,4,5,6	2	9	
011 / $0\bar{1}1$ / 200	1.	001	111	—	100	(Spalt.)
	2.	001	111	010	100	»
		110	101	$1\bar{1}0$	001	

Dünntafelig nach (110)

Spalt. (001) vlk., ($1\bar{1}0$) uvlk.

Violett.

Frank. 1 **47** 349.

β. Methyltetramethoxylzimmtsäuremethylester (α. Mod) — 4o; + 12. 52 1/2 —

$(CHO)_4C_6H . C(CH_3) : CHCO_2CH_3$ Sp. 78°

	—	1, 2	7	3	—	4, 5	
202 / 010 / 00$\bar{2}$	110	120	010	001	011	$\bar{1}$21	Spalt. (010) vlk.
	210	110	010	10$\bar{1}$	21$\bar{2}$	01$\bar{1}$	

Boeris. 44, 1890 I 267; 1 **20** 612.

Tetrabaryumpropionat . Baryumacetat — 4o; — 6 52 1

	7	6	1, 2	4, 5	
010 / 100 / 001	100	010	110	011	Zwillinge (010).
	010	100	110	101	

Friedländer. 1 **3** 212; 1 **6** 75; Negri 41, 1891 **9** 46.

1. Kaliumdivanadat K_2 } $4H_2O$ — 4o; + 1. 1. 52; ? 1.

2. Ammoniumdivanadat $V_4O_{11}(NH_4)_2$ }

		1	2	5	—	4	3	6	Farbe
1$\bar{1}$0 / 110 / 002	1.	010	100	1$\bar{1}$1	131	11$\bar{1}$	1$\bar{1}\bar{1}$	111	Rotbraun
	2.	010	100	1$\bar{1}$1	131	11$\bar{1}$	1$\bar{1}\bar{1}$	111	Rotbraun.
		$\bar{1}$10	110	101	$\bar{1}$21	01$\bar{1}$	10$\bar{1}$	011	

Fock. 1 **22** 39; 2 II 858.

Aminotrimethyloxybutyronitrilhexachloroplatinat $PtCl_6C_{14}H_{30}N_4O_2$ — 4o 52. — 5.

	2,3,4,5	—	1	
110 / $\bar{1}$10 / 002	111	130	010	Spalt. (110).
	101	210	110	

Luedecke. 1 **6** 267.

β. Benzoylglutarsäure . Ketodilacton $C_6H_5 . C\langle$ $O . CO . CH_2$ / CH / $O . CO . CH_2$ Sp. 137° 4o 52. — 4 —

	1	2,3,4,5	—	6	
011 / 01$\bar{1}$ / 200	010	111	100	001	Spalt (110) u. (1$\bar{1}$0) z vlk.
	110	101	001	1$\bar{1}$0	

Guthrie u. Bruhns. 43, 1901 **314**; 1 **38** 517.

1. **Natriummonosulfoorthoarsenat** $As\begin{matrix}SO_3\\Se_2O_3\end{matrix}\Big\}Na_3 . 12H_2O$ — 4o 52. — 2.
2. **Natriummonoselenoorthoarsenat**

		7	1	2,3,4,5	—	—	
110	1.	110	010	111	101	210	Spalt. (110) uvlk.
$\bar{1}10$	2.	110	010	111	101	210	
002		100	110	101	$1\bar{1}2$	$3\bar{1}0$	

Weinland u. Rumpf. 9, 1897 **14** 45; Viola 2 II 814.

Pyrazol . Jodmethylat $C_3H_3N_2(CH_3)_2J$ 4o 52. — 2. —

	1	2,3,4,5	6	—	
011	001	111	010	100 (Spalt.)	Spalt. ($1\bar{1}0$) s. vlk., (001) vlk.
$0\bar{1}1$					
200	110	101	$1\bar{1}0$	001	

Johnsen. 30, 1907 **1** 89; 1 **47** 666.

Tetramethylanthracenhydrür $CH_3C_6H_3<\begin{matrix}.CH_3\\CH\\CH\\.CH_3\end{matrix}>C_6H_3CH_3$ Sp. 170,5°—171° 4o 52. — 1. —

	2	3,4,5,6	
011	001	111	Dünntafelig nach ($1\bar{1}0$)
011			
200	$1\bar{1}0$	101	Gelb.

Hintze. 1 **13** 602.

Aethylpiperidinhexachloroplatinat $PtCl_6(C_5H_{10}C_2H_5N)_2H_2$ — 4o; 1 52. — 1

	7	5,6	1	2	8	
001	001	110	$10\bar{1}$	101	010 (Spalt.)	Spalt. (001) uvlk.
$\bar{1}00$						
010	100	$0\bar{1}1$	$\bar{1}\bar{1}0$	$1\bar{1}0$	001	

Hjortdahl. 1 **6** 485.

Inositdibromhydrin $C_6H_6(OH)_4Br_2$ Sp. 210° 4o 52. — 1/2 —

	2	—	3,4,5,6	9	1	
101	001	110	121	010	100	Sp. G. 2,34.
$10\bar{1}$						
010	$1\bar{1}0$	111	101	001	110	

Barker. 4, 1907 **91** 1789; 1 **46** 641; 2 III 609.

Diäthylhydrochinolinjodmethylat $C_{13}H_{15}NH(CH_3)HJ$ Sp. 189° 4o 52. 0 —

	1,2	3,4	5,6	—	9	
010	110	101	011	$1\bar{1}1$	100 (Spalt.)	Spalt. (010).
100						
001	110	011	101	$\bar{1}11$	010	

Boeris. 48, 1898; 1 **31** 500.

1. Triäthylammoniumhexachloroplatinat $Pt\begin{matrix}Cl_6\\Br_6\end{matrix}\Big\}(NH.3C_2H_5)_2$ — 4o; + 9. 52. 0
2. Triäthylammoniumhexabromoplatinat

	3	8	4, 5	1, 2	9	—	—	Farbe	
1.	$\bar{1}01$	101	011	110	001	111	$1\bar{1}1$	rötlichgelb	Spalt. ($\bar{1}01$) u. (101) s. vlk.
2.	$\bar{1}01$	101	011	110	—	111	$1\bar{1}1$	?	

Topsoe. 13, 1876 **73** (II); 1 **8** 265; Bies 1 **36** 350; 2 I 518.

Phtalonsäuremethylester $C_6H_4(CO.CO_2CH_3)CO_2CH_3$ Sp. 66°—68° 4o 52. ½ —

	7	5, 6	3, 4
001 010 100	001	110	101
	100	011	101

Lang. 13, 1903 **112** (II) **2** 756; 31 **24** 921; 1 **41** 511.

Cincholoïponhydrochlorid $C_9H_{17}NO_2.HCl$ Sp. 198°—200° 4o 52. 1 —

	5, 6	—	1, 2	8	3, 4
010 100 001	101	120	110	100	011
	011	210	110	010	101

Lippitsch. 1 **15** 501.

Calciumisononilat $[CH_3(CH_2)_5CH(CH_3)CO.O]Ca.3H_2O$ — 4o; — 5 52. 1

	7	4, 5	1, 2
010 001 100	010	110	011
	100	101	110

Feist. 43, 1889 **255** 119; 1 **12** 449; 2 III 518.

1.2.Diphenyl.3.Fenchyl.Imidoxanthid $C_6H_5C:NC_6H_5$ / $S.CSOC_{10}H_{17}$ 4o 52. 1. —

9	1, 2	5, 6	3, 4	—	—	
001	110	011	101	201	021	Pleochroïsmus: dunkelkirschrot bis gelblichrot.

Fedorow u. Artemjew. 40, 1906, 110; 1 **46** 217.

Pentachlorphenolbenzoat $C_6Cl_5O.C_7H_5O$ 4o; — 7 52. 1 —

	8	9	1, 2	3	6	—	4, 5	—	—	—	—
010 100 001	100	001	110	$10\bar{1}$	101	$\bar{1}12$	011	121	123	$\bar{2}12$	$\bar{1}21$
	010	001	110	$01\bar{1}$	011	$1\bar{1}2$	101	211	213	$1\bar{2}2$	$2\bar{1}1$

Offret. 20, 1896 **19** 390; 1 **29** 681; 1 **40** 536.

Cinchotenidin $C_{18}H_{20}N_2O_3 . 3H_2O$ Sp. 265° | 4o; 2. 52. 2 | —

3, 4	1	2	7
p	r	r'	a
101	110	$1\bar{1}0$	100

Laug. 13 **78**; 28 II 243.

Krokoït CrO_4Pb | — | 4o; — 12. 52. 2

	1, 2	4, 5	6	7	—	9	3	—	—	—	—
010 100 001	110	011	010;	100	$11\bar{1}$	001	$10\bar{1}$	021	$11\bar{2}$	012	111
	110	101	100;	010	$11\bar{1}$	001	$01\bar{1}$	201	$11\bar{2}$	102	111

Sp. G. 6,12 — 6,29; Härte 2,5 — 3 Hyacinthrot.

Schulten. 20, 1904 **27** 130; Bourgeois 20, 1887 **10** 187; 1 **14** 630; 2 II 391.

Danburit $Si_2B_2O_8Ca$ | — | 4o 52. 2.

	—	1, 2	3, 4	—
200 010 002	110	120	101	142
	210	110	101	122

Sp. G 2,95—3,02; Härte 7 Gelblich.

Pseudoaconitin $C_{36}H_{19}NO_{12}$ | 4o 53 — 5 | —

	— 2 —		— 3 —		— 4 —		5	7, 8
110 $\bar{1}10$ 002	010	$0\bar{1}0$	111	$\bar{1}\bar{1}\bar{1}$	$\bar{1}11$	$11\bar{1}$	$1\bar{1}1$	110
	110	$\bar{1}\bar{1}0$	101	$\bar{1}0\bar{1}$	$\bar{1}01$	$10\bar{1}$	$0\bar{1}1$	100

Pope. 1 **31** 116.

Natriumjodat $JO_3Na . 5H_2O$ | — | 4o 53. — 1.

	7	2	1	3,4,5,6	—
110 $\bar{1}10$ 002	110	100	010	112	011
	100	$1\bar{1}0$	110	101	112

Rammelsberg. 3, 1853 **90** 13; 2 II 96.

1. Hydroxy. 2. benzoylcamphen $C_8H_{14}<\begin{matrix}C . COC_6H_5 \\ \ddot{} \\ COH\end{matrix}$ Sp. 89° | 4o 53 — ½ | —

	2	3,4,5,6	—	7, 8	—	—
110 $\bar{1}10$ 002	100	111	101;	110	120	011
	$1\bar{1}0$	101	$1\bar{1}2$;	100	310	112

Pope. 4, 1901 **79** 994; 1 **37** 303.

Triammoniumdikobaltomolybdat $3NH_4Mo_3O_4 . Co_2(MoO_4)_3 . 4MoO_3 . 10H_2O$ | — | 4o; + 17 53 1

1, 2	3	4, 5	6
110	$\bar{1}01$	011	101

Pleochroïsmus: blau, rosa-viollett u. grün.

Eliaschewich. 63 II 349.

Baryumisobutyrat. Baryumacetat $(C_4H_7O_2)_2Ba . (C_2H_3O_2)_2Ba . H_2O$ — 4o; — 3. 53 1.

	8	7	1, 2	3, 4
010 100 001	100	010	110	011
	010	100	110	101

Zwillinge (010).

Fock. 1 **6** 76; 2 III 252.

Isopropylpiperidinhexachloroplatinat $PtCl_6(C_5H_{10} . C_3H_7HN)_2$ — 4o; + 1. 53 2

—	1, 2	3	4
$\bar{1}11$	110	$10\bar{1}$	101

Hjortdahl. 1 **6** 486.

Campherderivat $C_8H_{12}O_4$ Sp. 222° 4o 53 3 —

	5, 6	—	1, 2	3, 4	—	8	9	7	—
001 010 100	101	102	011	110	120	001	100	010	122
	101	201	110	011	021	100	001	010	221

Zepharovich. 1 **11** 47.

Diäthylendiaminnickelcyanid $Ni(CH_2NH_2)_2 2(CN)_2$ — 4o 53. — 4.

	2	3,4,5,6	—	1
011 $0\bar{1}1$ 200	010	111	112	001
	$1\bar{1}0$	101	312	110

Dünntafelig nach (110).
Spalt. $(1\bar{1}0)$ vlk.
Rosaviolett.

Frank. 1 **47** 357.

Bleiperchlorat $(ClO_4)_2Pb$ — 4o 53. — 2.

	—	2,3,4,5	—	—	9	6	1
011 $0\bar{1}1$ 200	121	111	112	120	100	010	001
	$3\bar{1}2$	101	312	$1\bar{1}1$	001	$1\bar{1}0$	110

Rammelsberg. 28 **1** 318; 2 II 184.

3.4. Dinitrobenzoësäure $C_6H_3(CO_2H)(NO_2)_2$ Sp. 204°—205° 4o; 1/2 53. — 2. —

	3, 4	7	5, 6	—	—
100 001 010	110	100	011;	102	111
	101	100	011;	120	111

Sp. G. 1,68.
Spalt. (100) vlk., (120) d.
Gelb.

Gossner. 1 **53** 492.

Vgl. 4d; — 6. 64. — 3

Kaliumhexabromotellurit $TeBr_6K_2 . 2H_2O$ — 4o 53. —2

	2,3,4,5	6	—	7
011 $01\bar{1}$ 200	111	001	012	011
	101	$1\bar{1}0$	$3\bar{1}0$	100

Blutrot.

Baker. 4, 1878, 712; 1 **6** 534; 2 I 539.

γ. Trinitrotoluol $C_6H_2(NO_2)_3CH_3$ Sp. 104° 4o 53. —1. —

	1	2,3,4,5	—	—	9
110 $\bar{1}10$ 002	010	111	210	021	001
	110	101	$3\bar{1}0$	111	001

Tafelig nach (110).

Gelblich.

Friedländer. 1 **3** 173.

Cantharsäure Sp. 274°—275° 4o 53. —1 —

```
      CH
   /  ·  \
CH2 CH2   CH.CH.CO2H
 ·    \    ·   >O
CH2    \C—CO
  \      /
    CH2
```

	5	1	7,8	3,4,5,6	—
110 $\bar{1}10$ 002	100	010	110	111	101
	$1\bar{1}0$	110	100	101	$1\bar{1}2$

Negri. 41 **8** 22; 1 **23** 198.

Hydroberberinäthyltrijodid $C_{20}H_{21}NO_4 . C_2H_5J_3$ 4o;—11 53. 0 —

	6	3,4	5	1,2	—	—
010 001 100	001	110	100	011;	121	$\bar{1}21$
	010	101	001	110;	211	$21\bar{1}$

Spalt. (010) d.

Dunkelrot.

Hoefinghoff. 1 **20** 307.

Berylliumselenat $SeO_4Be . 4H_2O$ — 4o 53. 1

	3,4	1,2	9	—	—
010 100 001	101	011;	001	201	111
	011	101;	001	021	111

Sp. G. 2,04.

Zwillinge (110).

Topsoe. 13, 1872 **66** (II) 5; 2 II 412.

Dibenzoylcinnamenimid $C_{22}H_{17}NO$ Sp. 180° 4o 54 —5 —

	—	1	6	—	—	2,3,4,5	—	—	7	—
011 $01\bar{1}$ 200	100	010	001	110	120	111	121	112	001	012
	001	110	$1\bar{1}0$	112	111	101	312	$3\bar{1}2$	100	$3\bar{1}0$

Tafelig nach ($1\bar{1}0$).

Tutton. 1 **18** 549.

d. u. l. **Glutaminsäure** $CO_2H.CH(NH_2).CH_2.CH_2.CO_2H$ Sp. 213° — 4o 54 —4 —

	—	1,2	—	3,4	7,8	5	6	—	—	—	—
011, $01\bar{1}$, 200	110	111	$1\bar{2}1$	$1\bar{1}1$	011	001	010;	021	012	120	121
	112	101	$\bar{1}\bar{3}2$	$0\bar{1}1$	100	$1\bar{1}0$	110;	310	$3\bar{1}0$	111	312

Spalt. $(1\bar{1}0)$ d.

Oebbeke. 1 10 265; 2 III 407; Scheibler. 36, 1884 17 1726. Vgl. 6 57 —4

Amylennitrolanilinnitrosoderivat $CH_3C(NOH)C(CH_3)_2N(NO)C_6H_5$ Sp. 127°—128° — 4o 54 —3. —

	1	6	7,8	—	2,3,4,5
110, $\bar{1}10$, 002	010	100	110	101	111
	110	$1\bar{1}0$	100	$1\bar{1}2$	101

Gelb.

Krantz. 1 14 461.

Amylennitrol.p.toluidinnitrosiderivat $CH_3C(NOH)C(CH_3)_2N(NO)C_6H_4CH_3$ — 4o 54 —1 —

	2	1	7,8	—	3,4,5,6
110, $\bar{1}10$, 002	100	010	110	210	111
	$1\bar{1}0$	110	100	$3\bar{1}0$	101

Strohgelb.

Krantz. 1 14 465.

Trioxyaluminiumorthoborat $BO_3(AlO)_3$ — — 4o 54 —1/2

	7	3,4,5,6	2	1
110, $\bar{1}10$, 002	110	111	100	010
	100	101	$1\bar{1}0$	110

Mallard. 8, 1887 105 1260; 1 14 605; 54, 1887; 2 II 740

Ergothininhydrojodid $(C_9H_{15}N_3O_2S)_2JH.2H_2O$ — 4o 54 0 —

	8	7	3,4	1,2	—
010, 100, 001	001	010	011	110	310
	001	100	101	110	130

Tafelig nach (001).

Wyrouboff. 7, 1909 (8) 18 114; 1 50 463.

Hexabromisobutan $C_4H_4Br_6$ Sp. 108°—109° — 4o 54 0 —

	1,2	—	5,6	3,4	—	7
010, 001, 100	110	210	101	011	012	010
	101	102	011	110	120	100

Spalt. (010) uvlk.

Schimper. 2 III 239.

Triammoniumcadmiumthiosulfat $(S_2O_3)_4Cd(NH_4)_6 . 3H_2O$ — 4o; — 6 54 0

	9	4, 5	6	1	2, 3	8	—	—
010 001 100	100	110	101	10$\bar{1}$	011	001	12$\bar{2}$	120
	001	101	011	0$\bar{1}$1	110	010	2$\bar{2}$1	201

Fock. 36, 1890 **23** 1761; 2 II 682. Vgl. 4o; — 10 54. 0

Alaninnitrat $CH_3CH(NH_2)CO_2H . NO_3H$ 4o; + 2 54 1/2 —

	6	1	7	—	2, 3
20$\bar{1}$ 040 201	100	001	10$\bar{2}$	11$\bar{1}$	112
	101	$\bar{1}$01	100	341	011

Loschmidt. 13, 1865 **51** (II) 387; 2 III 214.

α.m. Xylidinhydrochlorid 2 Mod. $(CH_3)_2C_6H_3NH_2 . HCl$ 4o; — 6. 54 1/2 —

	1	2, 3	4, 5
010 100 001	001	110	011
	001	110	101

Intensivgelb.

Arzruni. 1 **3** 216.

1. **Kaliumtrioxytetrafluoropermolybdat**
2. **Rubidiumtrioxytetrafluoropermolybdat** $MoO_3F_4 \left\{ \begin{matrix} K_2 \\ Rb_2 \end{matrix} \right. . H_2O$ — 4o; — 12 54 1/2

	9	1	6	2, 3	—	7
010 100 001	001	10$\bar{1}$	101	011;	032	010
	001	01$\bar{1}$	011	101;	302	100

(Spalt.)

Bucca. 9, 1882 **1** 52, 1895 **10** 443; 2 I 598.

Pseudotropinhexachloroplatinat $PtCl_6(C_{13}H_{16}NO)$ — 4o 54. — 4.

1, 2, 3, 4	7, 8
o	$q^{3/2}$
101	100?

Lasaulx. 36, 1880, 1552; 28 II 416.

Trimethylbromäthylphosphoniumbromid $P(CH_3)_3(C_2H_4Br)Br$ 4o 54. — 3. —

	7	—	5	6	1, 2, 3, 4
210 2$\bar{1}$0 004	001	110	100	010	121
	001	310	110	1$\bar{1}$0	101

Tafelig nach (001).
Spalt. (001) vlk., (110) d., (310) faserig.

Sella. 62, 1863 (2) **20** 372; 2 I 194.

Nickelwismutspeise $(NiBi_4?)$ — 4o 54. —1

	5	1,2,3,4
011 0$\bar{1}$1 200	001	111
	110	101

Spalt. (110) s. vlk.

Zwillinge nach (101).

Miller. 26, 1856 (4) **12** 48; 2 I 65.

β. Chlorterebinsäure $(CH_3)_2\dot{C}.CCl(CO_2H).\dot{C}H_2$ (O———CO) Sp. 168° 4o 54. —½ —

	1	2	3,4,5,6	8, 9
110 $\bar{1}$10 002	100	010	111	110
	1$\bar{1}$0	110	101	100

Zwillinge (110).

Liweh. 1 **11** 248; 2 III 492.

Elpidit $Si_6O_{12}.ZrO_2Na_2.3H_2O$ — 4o 54. 0

	1,2	—	7	8	9	3,4	—	5,6
010 200 001	120	110	100;	010	001	011	013	102
	110	120	010;	100	001	101	103	011

Sp. G. 2,52 –2,59; Härte 7.
Ziegelrot bis gelb.

Nordenskiöld. 1 **26** 83; Flink. 1 **34** 675; 2 II 229.

Natriumdivanadat $V_4O_{11}Na_2.4H_2O$ — 4o; 5 5. 54.;+75 ½

	2	1	6	3	4	5	7
1$\bar{1}$0 110 002	100	010	111	$\bar{1}$11	$\bar{1}\bar{1}$1	1$\bar{1}$1	1$\bar{1}$0
	110	$\bar{1}$10	011	$\bar{1}$01	0$\bar{1}$1	101	100

Fock. 1 **22** 41; 2 II 888.

Trikaliumcalciumthiosulfat $(S_2O_4)_4CaK_6.2^2/_3H_2O$ — 4o; —10 54. 5

	—	9	4,5	—	1,2	—
020 100 002	110	100	210	520	011	012
	210	010	110	450	101	102

Sp. G. 2,21.

Fock. 36, 1891 **24** 3016; 2 II 681.

Vgl. 4o; —6 54 u. 0 ; 6; —10 27 —½

d. Menthylformylamin $C_{10}H_{19}NH.CHO$ Sp. 117° 4o 55 —4. —

	1,2,3,4	8	—	7	5
110 $\bar{1}$10 002	111;	110	011	001	010
	101;	100	112	001	110

Tuttle. 30, 1894 Beil. B. **9** 456; 1 **27** 528.

Methyl.α.naphtalinsulfonat $C_{10}H_{17}SO_2(OCH_3)$ Sp. 78° 4o 55 — 4 —

	7	1	6	2,3,4,5
110	001	010	100	111
$\bar{1}10$				
002	001	110	$1\bar{1}0$	101

Tafelig nach (001).

Brugnatelli. 41, 1895 **14** 33; 1 **28** 196.

Benzoyl.p.tertiäramylphenol $C_{18}H_{20}O_2$ Sp. 60° 4o 55 — 4 —

	6	2,3,4,5	—
011	001	111	120
$01\bar{1}$			
200	$1\bar{1}0$	101	111

Tafelig nach ($1\bar{1}0$).

Hartmann. 1 **32** 100; 36, 1895 **28** 408; 1 **29** 301.

Unter eigentlichem Namen wurde diese Substanz von Schwantke beschrieben, welcher noch die Form (102) beobachtete (43, 1903 **327** 218; 1 **41** 691). Da früher diese Substanz als zwei verschiedene beschrieben wurde, so wurde nach meiner Bitte Hr. Anschütz vom Hrn. Groth angefragt und die Antwort erhalten, dass die richtige Formel die hier angegebene ist, wofür ich Hrn. Groth meinen verbindlichsten Dank ausspreche. Vgl auch 63 III 400.

Aconitin $C_{33}H_{45}NO_{12}$ 4o 55 — 2. —

	1	6	—	8,9	—	—	2,3,4,5
210	100	010	110	120	101	021	121
$2\bar{1}0$							
004	110	$1\bar{1}0$	310	100	112	$1\bar{1}2$	101

Spalt. (110) d.

Gelblich.

Tutton. 1 **19** 178.

Camphoransäuredimethylester $C_7H_{10}O_2(CO_2CH_3)_2$ 4o 55 — 2. —

	1	8,9	2,3,4,5	—
110	010	110	111	101
$\bar{1}10$				
002	110	100	101	$1\bar{1}2$

Fock. 1 **25** 340; 2 III 752.

Trinitrobenzol $C_6H_3(NO_2)_3$ Sp. 121°—122° 4o 55 — 1. —

	1,2,3,4	5	6	8	—	—
110	111	010	100	110	121	120
110						
002	101	110	$1\bar{1}0$	100	312	310

Dünntafelig nach (110).

Friedländer. 1 **3** 168.

Salol (Phenylsalicylat) $HO.C_6H_4.CO_2C_6H_5$ Sp. 42° — 4o 55 −1 —

	1	2	3,4,5,6	—	8,9	
110 / 1̄10 / 002	010	100	111	212	110	Blätterig nach (110).
	110	11̄0	101	31̄2	100	

Wyrouboff. 20, 1889 **12** 443; 1 **20** 275.

Kalium 7/8 niobat $Nb_{14}O_{43}K_{16}.32H_2O$ — 4o 55 −1

	1,2,3,4	7	6	5
110 / 1̄10 / 002	111	001	100	010
	101	001	11̄0	110

Marignac. 71, 1865 **23** 252; 2 II 861.

Methyldiisopropylsulfinhexachloroplatinat $PtCl_6(SCH_32iC_3H_7)_2$ — 4o 55 −1

	7	6	1	2,3,4,5	—	
110 / 1̄10 / 002	001	100	010	111	011	Tafelig nach (001).
	001	11̄0	110	101	112	

Aminoff. 1 **42** 381; 2 I 535.

Kaliumamidosulfonat NH_2SO_3K — 4o 55 0

	6	1	2,3,4,5	—	
110 / 1̄10 / 002	001	100	111	021	Tafelig nach (001).
	001	11̄0	101	111	Spalt. (11̄0) z. vlk.; (001) d.

Fock. 1 **14** 532; 2 II 719.

Methenyl.o.phenylendiamin $C_6H_4<{NH \atop N}>CH$ Sp. 170° 4o 55 0 —

	1,2	3,4	—	
200 / 001 / 020	110	012	111	Spalt. (010) s. vlk.
	101	011	212	

Wundt u. Sadebeck. 10 n. F. **5** 566; 1 **5** 638.

Tetraäthyläthylenphosphammoniumhexachloroplatinat $PtCl_6\left[{NH(C_2H_5)_2.CH_2 \atop PH(C_2H_5)_2.CH_2}\right]$ — 4o; 3 55 0

	2	1	7	8	—3,4—		
100 / 001 / 010	110	11̄0	100	001	011	01̄1	Orangerot.
	101	101̄	100	010	011	011̄	

Sella. 62, 1863 (2) **20** 392; 2 I 519.

$\Delta^{2,5}$. **Dihydroterephtalsäure** $\frac{H}{CO_2H} > C < \frac{CH:CH}{CH:CH} > C < \frac{H}{CO_2H}$ — 4o; — 14 55 1/2 —

	1, 2	7	3
010 100 001	110	001	$\bar{1}01$
	110	001	$0\bar{1}1$

Muthmann. 1 **17** 467.

Dinitromethylphenylcarbaminsäuremethylester $C_6H_3(NO_2)_2N(CH_3)CO_2CH_3$ (2, 4 / 1) Sp. 98° — 4o; + 1. 55. — 2. —

	6	—	4, 5	1, 2	8
011 $0\bar{1}1$ 200	010	$\bar{1}01$	111	$\bar{1}11$	011
	$1\bar{1}0$	112	$10\bar{1}$	101	100

Sp. G. 1,51.
Spalt. (101).
Tafelig nach ($1\bar{1}0$).

Jaeger. 1 **42** 28.

Nadorit SbO_2PbCl — 4o 55. — 1

	7	6	1,2,3,4
011 $0\bar{1}1$ 200	100	010	111
	001	$1\bar{1}0$	101

Sp. G. 7,02.
Spalt. (001) vlk.

Baryumisobutylparaconat $(C_9H_{13}O_4)_2Ba \cdot 3H_2O$ — 4o 55. — 1

	5	—	1,2,3,4
110 $\bar{1}10$ 002	010	210	111
	110	$3\bar{1}0$	101

Tafelig nach (110).
Spalt. (110) vlk.

Gehrenbeck. 43, 1882 **25** 599; 2 III 518; 1 **19** 635.

1.4. **Cyclohexandion** (p. Diketohexamethylen) $CO < \frac{CH_2CH_2}{CH_2CH_2} > CO$ — 4o; + 10 55. 1/2 —

	7	8	2, 3	1	4, 5	9
001 010 100	100	001	110	$\bar{1}01$	011	010
	001	100	011	$10\bar{1}$	110	010

Tafelig nach (001).
Spalt ($10\bar{1}$) z. vlk.

Villiger. 1 **21** 352; 2 III 612.

Tetrahydrogencalciumarsenomolybdat $Mo_6As_2O_{23} \cdot CaH_4 \cdot 8H_2O$ — 4o 56 — 1/2

	6	1	2,3,4,5
110 $\bar{1}10$ 002	100	010	111
	$1\bar{1}0$	110	101

Scheibe. 34, 1889 **62** 485; 1 **21** 308; 2 II 871.

Dinitro.p.toluidin $C_6H_2(CH_3)^1(NH_2)^4(NO_2)_2^?$ Sp. 69°—71° — 4o 56 0 —

	—	5,6	1,2	7	3,4
010 100 002	011	110	021	001	201
	102	110	101	001	011

Spalt. (110) vlk.

Schwefelgelb.

Zingel. 1 **10** 417.

1. Hexammin.Kobaltichlorosulfat SO_4
2. Hexammin.Kobaltichloroselenat SeO_4 } $Cl[Co(NH_3)_6].3H_2O$ — 4o 56 0

	1,2	7	—	3,4	5,6	—
010 100 001	110	001	021	101	011	223
	110	001	201	011	101	223

Sp. G. 1,77.

Spalt. (001) z. vlk., (110) d.

Blau bis tiefrot.

Barker. 1 **37** 275; 2 II 472; Klobb. 8, 1900 **131** 1305; 20, 1901, **24** 315; 1 **39** 551.

Hexammin.Kobaltichlorometaphosphat (Luteokobaltchloridmetaphosphat) $[Co(NH_3)_6]Cl(PO_3)_2.xH_2O$ — 4o 56 0

	1,2	8	7	—	3,4
010 100 001	110	010	001	201	011
	110	100	001	021	101

Strüver. 43, 1862 **125** 189; 2 II 787.

Diacetylweinsäuredimethylester $[CH(O.C_2H_3O)CO_2(CH_3)]_2$ Sp. 103° 4o; +2 56 0 —

	7	8	1	6	2,3	4,5	—
001 010 100	100	001	10$\bar{1}$	101	110	0$\bar{1}$1	$\bar{1}$21
	001	100	101	101	011	1$\bar{1}$0	12$\bar{1}$

Soret. 71, 1884 (3) **11** 54; 1 **11** 432; 2 III 310.

Az.p.chlorphenyl.ald.Phenylnaphtoltriazin $\begin{matrix}(p)Cl.C_6H_4N.N \\ C_6H_5CH.N\end{matrix} > C_{10}H_6 + C_{21}H_6O$ 4o; 4 1. 56; +85 2. —

	8	7	1	5	4	3	6	—
010 100 001	100	010	110	$\bar{1}$01	011	0$\bar{1}$1	101	211
	010	100	110	0$\bar{1}$1	101	$\bar{1}$01	011	121

Sp. 116°

Gelblich.

Miers u. Pope. 1 **20** 326.

Methylnaphtylsulfon $C_{10}H_7SO_2CH_3$ Sp. 102°—103° 4o 56. —2. —

	7	6	—	1,2,3,4	5
110 $\bar{1}$10 002	001	100	011	111;	010
	001	1$\bar{1}$0	112	101;	110

Brugnatelli. 41, 1895 **14** 33; 1 **28** 196

Isocalycanthin $C_{11}H_{14}N.\frac{1}{2}(?)H_2O$

4o 56. — 1. | —

	1	3, 4	5, 6	—	—	2	
101	001	111	$1\bar{1}1$	011	110	100	Tafelig nach (110).
$\bar{1}01$							
020	110	101	$10\bar{1}$	112	$1\bar{1}2$	$1\bar{1}0$	Spalt. $(1\bar{1}0)$ vlk.

Kraus. 21, 1909 **31** 1305; 1 **50** 191.

1. Tricadmiumdiantimonid Cd_3Sb_2
2. Zinkantimonid $ZnSb$

— | 4o 56. — 1 (Cd. Verb.)

		7	5	6	1,2,3,4	—	—
011	1.	100	010	001	111	120	112
$01\bar{1}$	2.	—	—	001	111	—	—
200		001	110	$1\bar{1}0$	101	111	$3\bar{1}2$

Zinnweisser Metallglanz.

Isküll. 1 **42** 374; 2 I 603. Cooke. 17 **18** 234; **20** 222; 2 I 64.

Calciumtetratartrat $(C_4H_4O_6)_4CaH_6$

— | 4o 56. 1

Sp. G. 1,85.

	5, 6	9	1, 2	3, 4
010	110	100	011	101
100				
001	110	010	101	011

Eppler. 1 **30** 134; 2 III 334. Vgl. 4o 58 1

Sym Diäthylguanidinhexachloroplatinat $PtCl_6[CNH.NH(C_2H_5)NHC_2H_5.H]_2$

— | 4o; — 3 56. 1

	4, 5	2, 3	1	7	8	
020	111	$11\bar{1}$	001	$10\bar{1}$	010	Spalt. $(01\bar{1})$ s. vlk.
101						
$10\bar{1}$	110	101	$01\bar{1}$	001	100	

Haushofer. 1 **7** 283; 2 III 575.

Phenchylxanthogensäurethioanhydrid $S(C_{10}H_{17}OCS)_2$

4o 57 — 2. | —

5	6	1, 2	3, 4	8, 9	—	—	—	—
110	$1\bar{1}0$	101	011	100	112	$1\bar{1}2$	132	$\bar{1}32$

Sphenoëder {011} grösser entwickelt, als {101}.

Eliaschevich (privat. Mitth.).

Diphenacylmalonsäurediäthylester $(C_6H_5COCH_2)_2C(CO_2C_2H_5)_2$

4o; + 0 57 — 2. | —

	—	1, 2	—	3, 4	5	—	—
$\bar{1}11$	100	110	001	011	$\bar{1}01$	$\bar{3}34$	$(\bar{1}11\,?)$
$1\bar{1}1$							
202	$\bar{1}\bar{1}2$	$0\bar{1}1$	112	101	110	—	310

Liweh. 1 **17** 387.

Methylisopropylisobutylsulfinhexachloroplatinat $PtCl_6[S(CH_3)(iC_3H_7)(iC_4H_9)]_2$ — 4o; 2 57 — 2.

	1,2	3,4	5
$\bar{1}01$ 101 020	111	$11\bar{1}$	001
	011	$\bar{1}01$	110

Aminoff. 1 **42** 382; 2 I 535.

Chlolsäure . Methylalkohol $C_{24}H_{40}O_5 + CH_3OH$ 4o 57 — 1. —

	1,2,3,4	5
011 $01\bar{1}$ 200	111	010
	101	110

Beckenkamp. 1 **12** 270; 2 III 530. Vgl. 4o 58 — 1

D. Basisches Bleiperchlorat $(ClO_4)_2Pb_2O . 2H_2O$ — 4o 57 — 1.

	1,2,3,4	—	6	5	—	—
011 $01\bar{1}$ 200	111	110	001	010	112	021
	101	112	$1\bar{1}0$	110	$3\bar{1}2$	310

Marignac. 51, 1855 **14** 260; 2 II 187.

Strontiummetawolframat $W_4O_{13}Sr . 8H_2O$ — 4o; + 1/2 57 — 1.

	7	3,4	1,2
110 $1\bar{1}0$ $00\bar{2}$	001	111	$11\bar{1}$
	$00\bar{1}$	$10\bar{1}$	101

Wyrouboff. 20, 1892 **15** 63; 1 **23** 484; 2 II 607; Rammelsberg. 28 I 179.

Calciumjodat (Lautarit) $(JO_3)_2Ca$ — 4o; + 1/2 57 — 0

	3,4	—	—	6	1,2	7	5
$\bar{1}11$ $\bar{1}\bar{1}1$ 202	110	120	001	010	011	101	$10\bar{1}$
	$0\bar{1}1$	$1\bar{3}2$	112	$1\bar{1}0$	101	001	$\bar{1}\bar{1}0$

Sp. G. 4,59.
Spalt. (101) z. vlk.

Osann. 1 **23** 586; 2 II 108.

Diisonitrosonitroisoapiolperoxyd $CH_2<^{O}_{O}>C_6(NO_2)(OCH_3)_2\overset{\cdot\cdot}{C} — \overset{\cdot\cdot}{C}.CH_3$ (NO.ON) 4o; + 2. 57 — 0 —

	6	—	1,2	3,4	—	5	—	—
$11\bar{1}$ $1\bar{1}\bar{1}$ 202	010	001	110	011	021	$\bar{1}01$	$\bar{1}11$	$\bar{1}21$
	$1\bar{1}0$	$\bar{1}\bar{1}2$	101	$0\bar{1}1$	$1\bar{3}2$	$\bar{1}\bar{1}0$	$\bar{1}\bar{3}0$	$0\bar{1}0$

Sp. 132°–133°
Spalt. $(1\bar{1}0)$ d.
Schwefelgelb.

Boeris. 72, 1906 (6) **3** 271; 1 **44** 649.

Silberhexacyanoferriat $Fe(CN)_6Ag_3 . 1\frac{1}{2}NH_3 . \frac{1}{2}H_2O$ — 4o; — 4. 57 — 0

	1, 2	5, 6	8, 9	3	4	—	—	—	
110	111	$11\bar{1}$	110	010	100;	120	210	001	
110									
002	011	$01\bar{1}$	010	110	$\bar{1}10$;	130	$\bar{1}30$	001	Grünlichschwarz.

Zepharovich. 13, 1869 **59** (II) 797; 2 I 426.

Ancylit $(CO_3)_2Ce(OH)Sr . H_2O(?)$ — 4o 57 0

	5, 6	1, 2	Sp. G. 3,95; Härte 4,5.
100	101	011	Gelblich bis bräunlich.
001			
010	110	011	

Flink. 2 II 218; 80 II 5.

Diammin.Zinkchlorid $[Zn(NH_3)_2]Cl_2$ — 4o 57 $\frac{1}{2}$

	8	3, 4	1, 2	7	Sp. G. 2,09
001	100	110	011	010 (Spalt.)	Zwillinge (011).
100					
010	010	011	101	001	Spalt. (011), (101), (001) vlk.

Jaeger. 36, 1902 **35** 3405; 1 **40** 614; Steinmetz. 2 I 255.

Diphenyl.p.toluidoessigsäureäthylester $(C_6H_5)_2 . C(NHC_7H_7)CO_2C_2H_5$ Sp. 137° 4o; — 0 57 1 —

	3	1, 2	5, 6	—	—	—
010	001	110	$11\bar{1}$	011	$21\bar{1}$	$12\bar{1}$
001						
101	011	101	$1\bar{1}0$	111	$1\bar{1}1$	$2\bar{1}0$

Busz. 1 **19** 28.

p.Nitrophenolacetat $C_6H_4(\overset{4}{NO_2})\overset{1}{O} . COCH_3$ Sp. 81°—82° 4o 57 1. —

	9	1, 2	3, 4	
100	001	110	101	Tafelig nach (010).
001				
010	010	101	110	

Beckenkamp. 1 **23** 575 (Hier ist in der Formel C_6H_2 anstatt C_6H_4 angegeben).

1. Hydrogendinatriumorthophosphat PO_4 } $Na_2H . 7H_2O$ — 4o; 5 57 3.
2. Hydrogendinatriumorthoarsenat AsO_4 }

		5	6	8	7	1, 2	3, 4	—	—	—	Sp. G.	
$10\bar{1}$	1.	001	100	$10\bar{1}$	010	$11\bar{1}$	111	210	110	—	1,68	Spalt. ($1\bar{1}0$).
101	2.	001	100	$10\bar{1}$	010	$11\bar{1}$	111	210	110	011	1,88	
020		$\bar{1}10$	110	100	001	101	011	111	112	$\bar{1}12$		

Dufet. 20, 1887 **10** 87; 1 **14** 612; 2 II 806.

β. Tetrapropylammoniumhexachloroplatinat $PtCl_6[N(C_3H_7)_4]_2$ — 4o 57. — 3.

	6	5	—	1,2,3,4	—	—	—	7	
021 / 02$\bar{1}$ / 400	001	010	111	112	110	102	104	100	Spalt. (1$\bar{1}$0) vlk.
	1$\bar{1}$0	110	314	101	112	1$\bar{1}$2	1$\bar{1}$1	001	

Ries. 1 **36** 346; 2 I 531.

Diäthylconhydrinhydrojodid $C_{12}H_{26}NO.HJ$ 4o 57. — 3 —

1,2,3,4	5	7,8	
o	c	a	Blass rötlichgelb.
101	110	100	

Zepharovich. 13 **47**; 28 II 257.

Isobutylbernsteinsäure $CH(CH_3)_2CH_2CH(CO_2H)CH_2(CO_2H)$ Sp. 107°—108° 4o 57. — 2. —

	—	5	6	1,2,3,4	
011 / 0$\bar{1}$1 / 200	110	001	010	111	Spalt. (1$\bar{1}$0) vlk.
	1$\bar{1}$2	110	1$\bar{1}$0	101	

Stuber. 43, 1898 **304** 271; 1 **33** 91; 2 III 510.

Diäthylendiamin. 1. 2. Diisorhodanato. Kobaltnitrat $\left[Co\,\begin{matrix}C_2H_2(NH_2)_2\\(NCS)_2\end{matrix}\right]^{1,2}NO_3.H_2O$ — 4o 57. — 2.

	5	—	7	1,2,3,4	6	—	—	
101 / 10$\bar{1}$ / 020	100	210	010	111	001	225	—	Sp. G. 1,59. Spalt. (1$\bar{1}$0).
	110	111	001	101	1$\bar{1}$0	7$\bar{3}$4	(2$\bar{1}$1 ?)	Carmoisinrot.

Jaeger. 1 **39** 566; 2 II 138.

Aethylendiaminkupfersulfat $Cu(SO_4)_2(CH_2NH_2)_2.6H_2O$ — 4o; 0 57. — 2.

	1,2	3,4	5,6	
100 / 001 / 010	110	011	101	Sp. G. 2,13. Tiefblau.
	101	0$\bar{1}$1	1$\bar{1}$0	

Rosicky. 1 **46** 374.

Uranothallit $(CO_3)_4UCa_2.10H_2O$ — 4o 57. — 1.

	1,2,3,4	7	5	6	—	
110 / $\bar{1}$10 / 002	111	001	010	100	011	Sp. G. 2,14—2,15; Härte 2,5—3. Lauchgrün.
	101	001	110	1$\bar{1}$0	112	Strich grünlich.

Schrauf. 1 **6** 410; 2 II 224.

Glykuronsäureanhydrid $C_6H_8O_6$ Sp. 167° 4o; 1. 57. — 1. —

6	1,2	3,4	8	5	9	
10$\bar{1}$ 101 020						
001	$\bar{1}$11	111	$\bar{1}$01	100	101 (Spalt)	Dicktafelig nach (1$\bar{1}$0).
$\bar{1}$10	$\bar{1}$01	011	$\bar{1}$00	110	010	Spalt. (010) u. (110) z. vlk.

Grünling 1 **7** 586; 2 III 444.

Zinkantimonid ZnSb — 4o 57. — 1

Sp. G. 6,38.

6	1,2,3,4
011 01$\bar{1}$ 200	
001	111
1$\bar{1}$0	101

Cooke. 67, 1855 (2) **5** 13; 17 (2) **18** 234; **20** 222; 2 I 64. Vgl. 4o 56. — 1

Stellerit $Si_7O_{18}Al_2Ca.7H_2O$ — 4o 57. — ½

Sp. G. 2,18; Härte 3,5—4.

5	6	1,2,3,4	8,9	—	7	
110 1$\bar{1}$0 002						
010	100	111	110	210	001 (Spalt).	
110	1$\bar{1}$0	101	100	3$\bar{1}$0	001	Spalt. (110) höchst vlk., (1$\bar{1}$0), (001) d.

Morozewicz. 1 **50** 651.

Ammoniumtetrachloromanganoat $MnCl_4(NH_4)_2.2H_2O$ — 4o; — 0 57. 0

3	4	5,6	1,2
020 101 10$\bar{1}$			
100	001	111	$\bar{1}$11
011	01$\bar{1}$	110	10$\bar{1}$

Saunders. 21, 1892 **14** 127; 1 **23** 617; 1 **40** 535; 2 I 353.

Nitrosovinyldiacetonamin $CO<\begin{matrix}CH_2.C(CH_3)_2\\CH_2.CH.CH_3\end{matrix}>N.NO$ Sp. 58°—59° 4o 57. ½ —

Tafelig nach (100).

8	3,4	1,2
001 100 010		
001	110	011
100	011	101

Kohn u. Wenzel. 1 **45** 607; 2 III 505.

Isocamphersulfopiperidid (?)$C_{10}H_{15}O.SO_2NC_5H_{10}$? 4o 57. ½ —

7	8	1,2	3,4
010 001 100			
100	001	110	101
001	010	101	011

Armstrong u. Lowry. 4, 1902 **18** 1441; 1 **39** 86.

Isodialursäure $CO<{NH.CH(OH) \atop NH.CO}>CO.2H_2O$ — 4o 57. 1 —

	1,2	7	5,6	3,4	—	—	9
001 100 010	011	010	101	110	210	211	100
	101	001	110	011	021	121	010

(Spalt.)

Weinschenk. 43, 1889 **251** 243; 2 III 587.

Tetramethylapionol $C_6H_2(OCH_3)_4$ Sp. 89° — 4o 57. 1. —

	7	5,6	—	3,4	1,2	—	—
010 100 001	001	101	201	110	011	021	221
	001	011	021	110	101	201	221

Zwillinge (110). (Schiebungsflächen).

Boeris. 42, 1896 **2** 309; 1 **30** 189.

Dibrombarbitursäure $CO<{NHCO \atop NHCO}>CBr_2$ Sp. 87°—90° — 4o 58 — 2. —

	7	5	6	1,2,3,4	—	—	—
011 $01\bar{1}$ 200	100	010	001	111	302	203	—
	001	110	$1\bar{1}0$	101	$1\bar{1}\bar{3}$	$3\bar{3}\bar{4}$	($1\bar{1}1$?)

Rammelsberg. 43, 1864 **130** 136; 2 III 586.

Pseudothiohydantoïn $C(NH)<{NHCO \atop SCH_2}$ — 4o 58 — 2 —

	1,2,3,4	6
011 $01\bar{1}$ 200	111	001
	101	$1\bar{1}0$

Tafelig nach ($1\bar{1}0$).

Friedländer. 1 **3** 176; 2 III 591.

d.u.l Phenyl.α'.methylpiperidintartrat $C_6H_5.C_5H_9NCH_3.C_4H_6O_6.H_2O$ Sp. 100° — 4o 58 — 1. —

	5	6	—	1,2,3,4
011 $0\bar{1}1$ 200	001	010	110	$1\bar{1}1$
	110	$1\bar{1}0$	$1\bar{1}2$	011

Spalt. (110) vlk.

Geipel. 1 **35** 621.

p.Chloranilin $C_6H_4\overset{1}{(NH_2)}\overset{4}{Cl}$ — 4o 58 — 1. —

	1,2,3,4	5	—	—
110 $\bar{1}10$ 002	111	010:	101	011
	101	110;	$1\bar{1}2$	112

Sp. G. 1,43.

Fels. 1 **32** 386.

1. Kaliumpentaborat $B_5O_8 \begin{matrix} K \\ (NH_4) \end{matrix} \Big\} 4H_2O$
2. Ammoniumpentaborat

4o 58 — 1   4o 58 — 1

		1,2,3,4	6	5	7	—
110 / 1̄10 / 002	1.	111	100	010	—	—
	2.	111	100	—	001	101
		101	1̄10	110	001	11̄2

Spalt. (110) d.
Zwillinge (11̄2).

Rammelsberg. 3, 1855 **95** 199; 2 II 733.

1. Cholsäure. Aethylalkohol
2. Cholsäure. Propylalkohol
3. Cholsäure. Allylalkohol
4. Cholsäure. Aethylenglykol

$C_{24}H_{40}O_5 \left\{ \begin{matrix} C_2H_5OH \\ C_3H_7OH \\ C_3H_5OH \\ C_6H_4(OH)_2 \end{matrix} \right.$

4o 58 — 1   —

		1,2	3,4	8
011 / 01̄1 / 200	1.	111	11̄1	—
	2.	111	11̄1	011
	3.	111	11̄1	—
	4.	111	11̄1	—
		101	01̄1	100

Beckenkamp. 1 **12** 171; 2 III 530.   Vgl. 4o 57 — 1.

Strontiumdivanadat $V_4O_{11}Sr.9H_2O$

—   4o; + 8 58 — 1

	3, 4	1, 2	6	5	7
011 / 01̄1 / 2̄00	111	111̄	010	001	100
	101̄	01̄1̄	11̄0	110	001̄

Grailich. 59, 197; 2 II 860.

Phenylindoxazen (benzene ring fused with C . C_6H_5 and O . N)   Sp. 82,5°

4o 58 — ½   —

	5	—	1,2,3,4	6	7	—
011 / 01̄1 / 200	010	110	111	001	100;	1̄02
	110	112	101	11̄0	001;	11̄1

Spalt. (110) vlk., (001) d.

Jaeger. 1 **48** 687; 1 **44** 56.

l. Glukosan $C_6H_{10}O_5$ Sp. 178°

4o 58 ½   —

	3, 4	—	5, 6	1, 2	—
100 / 010 / 002	021	011	110	201;	210
	011	012	110	101;	210

Wyrouboff. 20, 1894 (3) **11** 952; 1 **26** 319.

Manganomalat $[C_2H_3(OH)CO_2]_2Mn.2H_2O$

— 4o 58 1/2

	5,6	7	8	1,2	—
010 100 001	110	001	100	011;	$1\bar{1}1$
	110	001	010	101;	$\bar{1}11$

Traube. 1 **31** 175; 2 III 300.

p.Nitrobenzylpiperidin $C_5H_{10}N.C_7H_4(NO_2)O$

4o 58 1 —

	5,6	—	9	8	1,2	—	3,4
010 001 100	011	021	001	010	110	$1\bar{1}1$	101
	110	210	010	100	101	$\bar{1}11$	011

Sp. G. 1,31
Spalt (101) u. ($\bar{1}11$) d.
Blassgelb.

Jaeger. 1 **44** 572.

Calciumtartrat $C_4H_4O_6Ca.4H_2O$

— 4o 58 1

	3,4	1,2	5,6
001 100 010	110	011	101
	011	101	110

Rammelsberg. 28 314; 2 III 340.

Der Unterschied in den Komplexen dieser Substanz und der des Calciumtetratartrats $\overset{4o}{\underset{1}{56.}}$ ist so unbedeutend, dass ein Zweifel entstehen kann ob dieselben nicht die identischen sind. Es wäre zweckmässig diese Substanz einer erneuerten chemischen Analyse zu unterziehen.

Azurit $(CO_3)_2Cu(CuOH)_2$

— 4o; 2. 58 1

6	5	3,4	8	9	—	—	1,2 ?	—	
110	$1\bar{1}0$	011	100	010	120	$1\bar{2}0$	302	102	λ?

Sp. G. 3,77—383; Härte 3,5—4
Tiefblau.

63 I 210.

Bei dieser Aufstellung fehlen in dem betreffenden Komplexe gerade die wichtigsten Flächen des Komplexes {101}, während die Flächen {302} und {102} durch besondere Konstanz auszeichnen. Es scheint dass sie sich als die verdoppelten Vertreter dieser wichtigsten Komplexflächen anzusehen lassen. Die matte Form λ (recht charakteristische für einige Fundorte) lässt sich nicht durch genügend einfache Indices ausdrücken.

1.3.3.5 Tetraphenylpyrrholon $C_{28}H_{21}NO.C_6H_6$ Sp. 115°

4o; +1. 58 2 —

7	2	5,6	1
001	101	110	$10\bar{1}$

Langsam verwitternd.

Klobb u. Chevalier. 20, 1900 (3) **23** 523; 1 **35** 656.

Pentammin.Kobaltdichloronitrit $[Co(NH_3)_5(NO_2)]Cl_2$ — 4o; 5 58 3

	2	3,4	5
101 / $\bar{1}$01 / 020	111	$\bar{1}$11	001
	101	011	110

Sp G. 1,70
Pleochroïsmus: orangegelb u. rot.

Jaeger. 1 **39** 553; 2 II 26.

Lithiumsilicowolframat $W_{12}SiO_{40}Li_4.14H_2O$ — 4o; +4. 3. 58.; —10 — 4.

	7	5	3	4	1
110 / 1$\bar{1}$0 / 00$\bar{2}$	001	010	100	111	11$\bar{1}$
	00$\bar{1}$	1$\bar{1}$0	110	10$\bar{1}$	101

Rasch trübend.

Wyrouboff. 20, 1896 **19** 262; 1 **23** 663; 2 II 630.

α.Homobenzenylamidoxim $CH_3C_6H_4C(:NOH)(NH_2)$ Sp. 149,5° 4o; +12 58. 0 —

	7	2,3	1	4,5	—	—
001 / 010 / 100	100	110	$\bar{1}$01	011	121	$\bar{1}$21
	001	011	10$\bar{1}$	110	121	12$\bar{1}$

Spalt. (001) z. vlk.
Gelblich.

Fock. 1 **17** 381.

Mesaconsäure $CO_2H.C(CH_3)$: $CH.(CO_2H)$ Sp. 202° 4o 58. 1/2 —

	7	3,4	—	1,2
100 / 001 / 010	010	011	021	110
	001	011	012	101

Drugman. 1 **53** 260.

d.π.Bromcamphersäureanhydrid $(C_8H_{13}Br)<^{CO}_{CO}>O$ Sp. 155°—156° 4o; +1 58. 2 —

8	7	1	3,4	5,6	—
100	001	$\bar{1}$01	011	110	$\bar{1}$11

Pope. 1 **31** 119; 2 III 733.

Oxyisoterebinsäure $CH_2CH(CH_2.OH)CHCH_2CO_2H$ (O——CO) Sp. 163° 4o; 1. 58. 2 —

	1,2	9	3,4	6	5
100 / 001 / 010	110	001	011	101	10$\bar{1}$
	101	010	011	110	1$\bar{1}$0

Stuber. 43, 1898 **304** 234; 1 **33** 91; 2 III 494.

Baryumjodat $(JO_3)_2Ba$ — 4o; +4 58. 2

5,6	2,3	4	9	8
110	011	101	010	100

Sp. G. 5,00.

Schulten. 20, 1903 **26** 107; 1 **41** 180; 2 II 109.

Hydrogenpentakaliumphosphormolybdat $Mo_5P_2O_{23}K_5H \cdot 9\frac{1}{2}H_2O$ — 4o 59 $-\frac{1}{2}$

110 $\bar{1}$10 002	1,2,3,4	6	5	7
	111	100	010	001
	10$\bar{1}$	1$\bar{1}$0	110	001

Rammelsberg. 68, 1877, 573; 1 **5** 403; 2 II 869.

Dihydroshikimisäure $C_6H_8(OH)_3CO_2H$ Sp. 175° — 4o; +8 59 0 —

001 010 101	4	7	2,3	8	5,6
	001	100	110	$\bar{1}$01	$\bar{1}$11
	101	001	011	100	110

Sp. G. 1,47.

Eykmann. 36, 1891 **24** 1258; 1 **22** 600; 2 III 620.

1. Wolframit (Fe, Mn)
2. Hübnerit WO_4 Mn
3. Ferberit Fe
— 4o; $\frac{1}{2}$ 59 $\frac{1}{2}$

001 100 010		3,4	7	5	—	—	—	—	1,2	—
	1.	110	100	010	10$\bar{2}$	102	—	—	011	—
	2.	110	100	010	10$\bar{2}$	—	—	—	—	—
	3.	110	100	010	—	102	121	11$\bar{1}$	011	21$\bar{1}$
		011	010	001	$\bar{2}$10	210	112	$\bar{1}$11	101	121

Sp. G. 7,2—7,5; Härte 5—5,5
Spalt. (001) s. vlk.
Braunschwarz.
Strich rotbraun.

Hyppursäure (Benzoylglycocoll) $CH_2N\!<^{COC_6H_5}_{H}$, CO_2H — 4o 59 1 —

001 100 010	9	3,4	5,6	8	1,2	—	—	—
	100	110	101	001	011;	102	012	111
	010	011	110	100	101;	210	201	111

Schmelcher. 1 **20** 118; Bodewig 1 4 64; Miller 4 **5** 97; Schabus 13, 1850; Dauber 43 **73** 202.

Stickstoffsulfür N_4S_4 — 4o; $\frac{1}{2}$ 59 1 —

100 001 010	8	9	1,2	3,4	5,6
	100	001	110	011	$\bar{1}$01
	100	010	101	011	$\bar{1}$10

Sp. G. 2,12—2,22
Zwillinge (1$\bar{1}$0) u. (110).

Artini. 48, 1904 (2) **37** 864; 1 **42** 68; 2 I 153.

4o
59
1.
--

Dibromhydrindon $C_9H_6Br_2O$

	9	1, 2	5, 6	—	3, 4
100	001	110	101	021	011
001					
010	010	101	110	012	011

Marshall. 4, 1894 **65** 501; 1 **27** 102.

4o; — 2
59
1.
--

3. Chlor. 5. Nitrosocarvacrol $CH_3C \lessgtr {CO - CCl \atop CH . C(:NOH)} \gtrless C . C_3H_7$

(3. Chlorthymochinonoxim (5))

	4	—	5, 6	1, 2	—	7	—
030	001	100	111	$11\bar{2}$	011;	010	$10\bar{1}$
201							
$\bar{1}01$	011	$02\bar{1}$	110	$10\bar{1}$	311;	100	$01\bar{2}$

Zersetzungsp. 158°
Spalt. ($20\bar{1}$) u. (010) d.
Pleochroïsmus: gelb u. gelblich.

Stroesco. 1 **30** 80.

Auch hier ist fast die wichtigste Komplexfläche ($0\bar{1}1$) durch zwei Formen ($02\bar{1}$) und ($01\bar{2}$) ersetzt.

4o; — 4.
59
2.
—

Überbasisches Cuprinitrat $NO_3Cu(OH) . Cu(OH)_2$

	9	7	5, 6	4	1, 2
010	100	001	110	101	011
100					
001	010	001	110	011	101

Sp. G. 3,38
Spalt. (001) vlk., (010) d.

Penfield. 17, 1885 (3) **30** 50; 1 **11** 303; 2 II 127.

4o; + 13
59
2.
—

Kaliumpyrosulfit $S_2O_5K_2$

	1	—	7	4	—	5, 6	—	—
101	001	102	$10\bar{1}$	$20\bar{1}$	$30\bar{1}$	110	210	$31\bar{1}$
010								
$00\bar{1}$	$10\bar{1}$	$30\bar{2}$	001	101	201	110	210	211

Spalt. (001) vlk.

Stevanovich. 2 II 305.

4o
59
3
—

Antimontrichlorid $SbCl_3$

	3, 4	5, 6
001	110	101
100		
010	011	110

Sp. G, 3,06
Zerfliesslich.

Cooke. 67, 1877 **13** 14; 1 **2** 633; 2 I 227.

4o; — 4
59
3.
—

Pentamethylanilin $C_6(CH_3)_5NH_2$ Sp. 151°–152°

	5, 6	1	4
010	110	101	$\bar{1}01$
$\bar{1}00$			
001	$1\bar{1}0$	$0\bar{1}1$	011

Gelblich.

Fock. 1 **14** 52.

Cuprimalonat $CH_2(CO_2)_2Cu.3H_2O$ — 4o 59. — 0

	1,2,3,4	—	—	—	—	7
110, $1\bar{1}0$, 002	111	332	443	445	021	001...
	101	302	403	405	$1\bar{1}1$	001...

Spalt. (001) s. vlk.

Haushofer. 1 **6** 124; 2 III 233.

Mazapilit $(AsO_4)_4Ca_3Fe_2(FeOHO)_2.5H_2O$ — 4o 59. — 0

	1,2,3,4	5	—	—	—
011, $01\bar{1}$, 200	111;	100	120	201	012
	101;	001	111	$1\bar{1}4$	$3\bar{1}0$

Sp. G. 3,58; Härte 4,5
Halbmetallischer Glanz; tiefbraun durchscheinend.

König. 1 **17** 86.

Isopropylpiperidinhexachloroplatinat $PtCl_6(C_8H_{17}NH)_2$ — 4o; — 9 59. 1

	1	2,3	4,5	—
010, 101, $\bar{1}00$	100	$\bar{1}11$	011	110
	$01\bar{1}$	$10\bar{1}$	110	$11\bar{1}$

Tafelig nach $(01\bar{1})$
Spalt. $(10\bar{1})$ vlk.
Rot.

Liweh. 1 **17** 388.

Terebilensäure $(CH_3)_2C.C.(CO_2H):CH$ / O —— CO Sp. 162°—163° 4o 59. 1. —

	3,4	1,2	8	7	5,6
001, 100, 010	110	011	001	010	101
	011	101	100	001	110

Liweh. 1 **11** 247; 2 III 493.

β. Cincholoïponsäurehydrochlorid $NH<\begin{matrix}CH_2—CH_2.CH_2+HCl\\ C(CH_3CO_2H).CHCO_2H\end{matrix}$ 4o 59. 3 —

	1,2	5,6	3,4	8	7
100, 001, 010	110	101	011	100	010
	101	110	011	100	001

E. Lehmann. 30, 1909 **42** 633; 1 **51** 385.

Cupriphenol.p.sulfonat $(C_6H_6SO_4)_2Cu.3H_2O$ — 4o 59. 3

3,4	—	1,2	7
p	q	r	b
101	102	110	001

Tafelig nach (001)
Grün.

Rath. 3 A **135** 591 a; 3 **138** 550; 28 II 396.

p.Dichlor.p.dinitrosocyclohexan $C_6H_8(NO)_2Cl_2$ Sp. 108,5° — 4o; — 1. 60 $1/2$ —

	3	4	5, 6	1, 2	
020	001	100	111	$11\bar{1}$	Tafelig nach ($01\bar{1}$)
101					
$10\bar{1}$	$01\bar{1}$	011	110	101	Tiefblau.

Tietze. 30, 1901 **2** 111; 1 **37** 633; 2 III 617.

1. **Tri.p.jodtriphenylcarbinol** $(C_6H_4J)_3$ }
2. **Tri.p.bromtriphenylcarbinol** $(C_6H_4Br)_3$ } : COH — 4o 60 1 —

		1, 2	8	3, 4	5, 6	Sp.
100	1.	110	100	011	101	155°
001	2.	110	100	011	101	133°
010		101	100	011	110	

Jaeger. 1 **46** 277.

1. **d.α.Bromcampher**
2. **d.α.Chlorcampher**

$CH_2.CH$ — $CHBr(Cl)$ | $C(CH_3)_2$ | $CH_2.C(CH_3).CO$ — 4o; — 4 60 1 —

		9	7	2, 3	4	1	5, 6	Sp.	
010	1.	100	001	011	101	$\bar{1}01$	110	76°	Spalt. (001) d.
100	2.	100	001	011	101	$\bar{1}01$	110	92°	Zwillinge (010).
001		010	001	101	011	$0\bar{1}1$	110		

Zepharovich. 1 **6** 85; 2 III 688; Bodewig 1 **5** 571; Cazeneuve u. Morel 1 **14** 266.

o.Nitrobenzylacetanilin $C_6H_4(NO_2)CH_3N(C_2H_3O)C_6H_5$ — 4o; — 6 60 1. —

	7	9	2, 3	5, 6	1
010	100	001	110	011	$\bar{1}01$
001					
100	001	010	101	110	$01\bar{1}$

Nordenskiöld. 1 **24** 148.

Silicoferromangan (Fe, Mn)Si(2%C) — 4o; +6. 4. 60; +30 2

	3	4	5	1	2	
$1\bar{1}1$	110	$1\bar{1}0$	010	011	$0\bar{1}1$	Tafelig nach ($1\bar{1}0$)
$11\bar{1}$						
202	011	101	$\bar{1}10$	$\bar{1}01$	$0\bar{1}1$	Schwarzer Metallglanz.

Mollard. 20, 1889 **12** 421; Spencer 5, 1903 **13** 296; 1 **41** 417; 2 I 57.

Calciumantimonyltartrat $(C_4H_4O_6)_2(SbO)_2Ca.3H_2O$ — 4o 60 2.

	1,2	8	5,6	3,4	—	9
100 / 001 / 010	110	100	101	011	111	001
	101	100	110	011	111	010

Traube. 1 **29** 599; 2 III 346.

Methyldiäthylsulfinhexachloroplatinat $PtCl_6(SCH_32C_2H_5)_2$ — 4o; 4 60 2.

	5	7	1,2	3,4
101 / 00$\bar{1}$ / 010	001	010	110	$\bar{1}$11
	1$\bar{1}$0	001	101	0$\bar{1}$1

Spalt. (110) uvlk.

Laird. 1 **14** 3; La Valle 16, 1888 **4** I 237; 42 **18** 69; 1 **18** 76; 2 I 532.

Methyläthylpropylsulfinhexachloroplatinat $PtCl_6(S.CH_3.C_2H_5C_3H_7)_2$ — 4o 60 3.

	1,2	3,4	5,6
010 / 001 / 100	110	101	011
	101	011	110

Strömholm. 36, 1900 **33** 823; Aminoff 1 **42** 379; 2 I 534.

β.Amarinnitrat $C_{21}H_{18}N_2.HNO_3$ Sp. 169,5° 4o 60 4 —

	5,6	—	1,2	9	7
010 / 100 / 001	110	1$\bar{1}$1	011	100	001
	110	$\bar{1}$11	101	010	001

Spalt. (001) uvlk.
Gelb.

Stuhlmann. 1 **13** 347.

Sparteïnhexachloroplatinat $PtCl_6(C_{15}H_{28}N_2).2H_2O$ — 4o 60 4

5,6	1,2	3,4	9	8
p	q	r	a	b
110	101	011	010	100

Miller. 43 **78** 25; 28 II 436.

1.8.Chlornaphtalinsulfonsäureäthylester $C_{10}H_6ClSO_2.OC_2H_5$ Sp. 67,5° 4o; +4 60 4 —

7	8	5,6	3,4	2	1
001	100	110	011	101	$\bar{1}$01

Tafelig nach (001).

Bäckström. 1 **24** 268.

Kobaltiaminchlorodimethylglyoxímin $Co.5NH_3Cl.2\begin{pmatrix} CH_3.C:NO \\ CH_3C:NOH \end{pmatrix}$ — 4o 60. 1/2

3, 4	—	5, 6	—	1, 2
011	012	110	120	101

Spalt. (101) vlk.
Pleochroïsmus: rötlich- bis grünlich-blassgelb.

Vgl. 4d 51 — 1/2

Artemjew u. Muraschow. 63 **2** 272; 1 **52** 627.

Trimethylcolchidindimethinsäure (labil) $C_{15}H_9(OCH_3)_3N(CH_3)_2CO_2H$ 4o; + 5. 60. 2 —

	3, 4	7	1	2	—
$\bar{1}00$ 010 001	110	100	101	$\bar{1}01$	503
	$\bar{1}10$	$\bar{1}00$	$\bar{1}01$	101	$\bar{5}03$

Heberdey. 13, 1896 **105** (I) 96; 1 **30** 522.

β.Methoxybenzyl (Anisyl-) **campher** $C_8H_{14}<\begin{matrix} CHCH_2C_6N_4(OCH_3) \\ CO \end{matrix}$ 4o 60. 3 —

	3, 4	—	7	5, 6	1, 2	—
001 100 010	110	120	010	101	011	111
	011	012	001	110	101	111

Minguin. 20, 1902 (3) **27** 888; 1 **39** 320.

Ergothioninhydrochlorid $C_9H_{15}N_3O_2S.HCl.2H_2O$ 4o 60. 3. —

	7	5, 6	1, 2	3, 4	—
010 100 001	001	110	011	101	111
	001	110	101	011	111

Tafelig nach (001).

Wyrouboff. 7, 1909 (8) **18** 114; 1 **50** 463.

1. Bleiformiat
2. Baryumformiat $(HCO_2)_2\begin{matrix} Pb \\ Ba \end{matrix}\Big\}$ — 4o 60. 3.

		3, 4	5, 6	1, 2	7	—	4	—	—	8	Sp. G.
001 100 010	1.	110	101	011	010	—	—;	112	—	001	4,62
	2.	110	101	011	010	021	100;	112	121	—	3,24
		011	110	101	001	102	010;	211	112	100	

Spalt. (101).

Smith. 2 III 16; Heusser 3, 1851 **83** 37.

Dodekaëdrische Hauptstruktur.

Trimethyläthylammoniumtetrachloromercuriat $HgCl_4(N\ 3CH_3 . C_2H_5)_2$ — 4d 49. —4. —

	1,2	7	—	3,4	5,6	
101	101	001	100	011	110	121
$\bar{1}01$						
010	100	110	$1\bar{1}0$	111	$1\bar{1}1$	101

Spalt. (110) vlk. Zerfliesslich. Undurchsichtig.

Topsoe. 52, 1882; 1 **8** 278; 2 I 249. — Vgl. 4o 49. —4

Tribrompyrogalloltrimethylester $C_6H_3(OCH_3)_3$ Sp. 81,5° — 4d; +1. 50 —4 —

	6	1	7	2	—	3,4
110	110	$\bar{1}01$	001	101	121	011
$1\bar{1}0$						
$00\bar{1}$	100	$\bar{1}\bar{1}\bar{1}$	$00\bar{1}$	$11\bar{1}$	$3\bar{1}\bar{1}$	$1\bar{1}\bar{1}$

Spalt. (111) d.

Fock. 1 **17** 586.

Cadmiumchlorid $CdCl_2 . 2\frac{1}{2}H_2O$. Stabil. — 4d; 4 50 —3

	6	5	7	1,2	3,4	—
100	001	100	010	111	$1\bar{1}1$	210
001						
010	010	$\bar{1}00$	001	$\bar{1}11$	$\bar{1}1\bar{1}$	$\bar{2}01$

Fock. 1 **35** 406; 2 I 243.

Calciumsilicowolframat. Calciumnitrat $W_{12}SiO_{40}Ca_2 . (NO_3)_2Ca . 15H_2O$ — 4d; —5 50 —3

	6	7	3	1,2	—
$\bar{1}10$	110	001	$10\bar{1}$	011	121
110					
001	010	001	$\bar{1}1\bar{1}$	111	131

Wyrouboff. 20, 1896 **19** 262; 1 **29** 664; 2 II 636.

Tellurdimethyljodid $Te(CH_3)_2J_2$ — 4d; +8 50 —3 —

	1	2	5,6	—	1
121	010	100	111	212	001
$1\bar{2}1$					
$\bar{1}01$	$1\bar{1}0$	$11\bar{1}$	100	310	111

Tafelig nach $(1\bar{1}0)$ Zinnoberrot.

Keferstein. 3, 1856 **99** 283; Gossner 2 I 222. — Vgl. 4h; —11 60. 3.

Bromisosafroldioximperoxyd $CH_2 : O_2 . C_6H_2BrC$ —— CCH_3 / N.O.ON Sp. 115° — 4d 50 —2 —

	9	1,2	5,6	—	—	7
011	001	120	011;	111	221	100 (Spalt.)
$01\bar{1}$						
200	$1\bar{1}0$	111	100;	101	314	001

Spalt. (001) s. vlk.

Boeris. 72, 1906 (6) **3** 271; 1 **44** 647.

β.Phenylnaphtylketon $CO<^{C_6H_5}_{C_{10}H_7}$ Sp. 89° 4*d* / 50 / — 0 —

	—	7	3, 4	—	1, 2
101 $\bar{1}01$ 010	100	010	110	120	011
	$1\bar{1}0$	001	$1\bar{1}1$	$1\bar{1}2$	111

Gelblich.

Meigen. 1 **31** 218.

Ferrodiuranylacetat $(CH_3CO_2)_6(UO_2)_2Fe.7H_2O$ — 4*d* / 50 / 0

	5	1,2,3,4	7
010 100 001	010	111	001
	100	111	001

Rammelsberg 68, 1884, 859; 1 II 626; 2 III 82. 4*d* / Vgl. 51. / 1

Diisonitrososafrolanhydrid $CH_2:O_2.C_6H_3.C — C.CH_3$
N.O.N
4*d* / 50 / ½ —

	5	6	1,2,3,4
010 001 100	010	001	111
	100	010	111

Spalt. (100) vlk.

Boeris. 72, 1906 (6) **3** 271; 1 **44** 648.

Diacetyl.α.diisonitrosoanetol $CH_3OC_6H_4.C$ ——— CCH_3 Sp. 89° 4*d*; + 1. / 50. / — 5 —
$NO.COCH_3.CH_3CO.ON$

	6	2, 3	—	1	4, 5
011 $0\bar{1}1$ $\bar{1}00$	100	110	001	$\bar{1}01$	011
	$00\bar{1}$	$1\bar{1}\bar{1}$	110	111	100

Spalt. (110) vlk.

Boeris. 41, 1897 **17** 36; 1 **31** 412.

Kaliumdibromojodid KBr.BrJ — 4*d* / 50. / — 4.

	3, 4	—	—	5, 6	1, 2
011 $0\bar{1}1$ 200	120	010	021	011	102
	$1\bar{1}1$	$1\bar{1}0$	$3\bar{1}0$	100	111

Penfield. 17, 1892 (3) **43** 13 u 478; 9 1892 **1** 85 u. 442; 1 **23** 602; 2 I 302.

a.a.Dimethylcarbamid $CO[N(CH_3)_2](NH_2)$ Sp. 180° 4*d*; — 4 / 50. / — 4. —

Sp. G. 1,26

	7	1, 2	8	9	3, 4	—	—	—
$02\bar{1}$ 021 200	100	110	001	010	$\bar{1}02$	210	122	$\bar{1}22$ . . .
	001	111	$\bar{1}10$	110	$\bar{1}1\bar{1}$	112	131	$13\bar{1}$

Spalt. (001) höchst vlk., $(1\bar{1}0)$ d.

Mez. 1 **35** 248.

1. 1.4. Fluornaphtalinsulfonsäureäthylester
2. 1.4. Chlornaphtalinsulfonsäureäthylester $C_{10}H_6 \begin{matrix} F \\ Cl \end{matrix} \Big\} SO_2 . OC_2H_5$

4d; + 9
50.
— 3

—

		7	5,6	—	—	4	2,3	Sp.
01$\bar{1}$ / 0$\bar{1}\bar{1}$ / 100	1.	100	001	—	120	101	011	93°
	2.	100	001	110	120	101	011	104°
		001	$\bar{1}\bar{1}$0	1$\bar{1}$1	2$\bar{2}$1	$\bar{1}\bar{1}$1	0$\bar{1}$0	

Bäckström. 1 **24** 257

Hexaacetyl.d.mannit $C_6H_8(O . C_2H_3O)_6$ Sp. 119°

4d
50.
— 1

—

	3,4	1,2
011 / 0$\bar{1}$1 / 100	110	101
	1$\bar{1}$1	111

Bouchardat. 8, 1877 **84** 34; 3 (5) **6** 107; 1 **1** 95.

Die angegebenen Zahlenwerthe stimmen nicht miteinander; wahrscheinlich soll es heissen (110):($\bar{1}$10) = 75° 40; (101):($\bar{1}$01) = 78° 40; (101):(110) = 67° 58 (anstatt 67° 7). Jedenfalls ist die Aufstellung zweifelhaft.

Strontiumformiat $(HCO_2)_2Sr$

—

4d
50
— 1.

	7	3,4	1,2	5,6
101 / $\bar{1}$01 / 010	010	110	011	101
	001	1$\bar{1}$1	111	100

Sp. G. 2,69—2,70
Spalt. (111) uvlk.

Wagner. 2 III 14; Alexatt 40, 1897 **3** 446; 1 **32** 505.

Phenacetursäuremethylester $C_{10}H_{10}NO_3CH_3$ Sp. 86,5°

4d
50.
— 1

—

	1,2	—	7	3,4	—
101 / 10$\bar{1}$ / 010	110	120	010	011	001
	111	112	001	1$\bar{1}$1	1$\bar{1}$0

Stöber. 32, 1888 **38** 101; 1 **18** 637.

d.u.l. Limonen.α.nitrolpiperidid $C_{10}H_{16}NO . NC_5H_{10}$

4d
50.
— 1

—

	1,2	7	—	—	3,4	—
101 / 10$\bar{1}$ / 010	110	010	023	210	011	013
	111	001	3$\bar{3}$2	221	1$\bar{1}$1	3$\bar{3}$1

Beyer. 1 **18** 300.

4d
Vgl. 51.
— 0

Methylcarbamid $CONH_2NH(CH_3)$ Sp. 102° | 4d 50. — 0 | —

	5, 6	1, 2	7	
110 $\bar{1}$10 001	110	011	001	(Spalt.)
	100	111	001	

Sp. G. 1,20

Spalt. (100) s. vlk., (001) vlk.

Vgl. 4d; — 4 50. — 4.

Mez. 1 **35** 242; 2 III 550.

Diäthylphenylhydrazoniumbromid $N(C_2H_5)_2(C_6H_5)NH_2Br$ | 4d 50. — 0 | —

	1, 2	5, 6	8
101 $\bar{1}$01 010	110	101	001
	1$\bar{1}$1	100	110

Arzruni. 1 **1** 388.

Rac. Benzoyltetrahydrochinaldin $C_{10}H_{12}NCOC_6H_5$ | 4d; + 1 50. 0 | —

Sp. G. 1,24.

	7	1, 2	3, 4	5	9	6	8	—
$\bar{1}$01 010 101	010	110	011	101	001	10$\bar{1}$	100	$\bar{1}$11
	010	$\bar{1}$11	111	001	101	$\bar{1}$00	$\bar{1}$01	210

Pope u. Peachey. 4, 1899 **75** 1066; 1 **34** 615.

1. Rubidium $^3/_4$ tantalat
2. Cäsium $^3/_4$ tantalat $Ta_6O_{19}\left\{\begin{matrix}Rb_{18}\\Cs_{18}\end{matrix}\right\}.14H_2O$ | — | 4d; + 6 50. 1

		3, 4	1, 2	7	6	5	—	—
001 010 100	1.	111	11$\bar{1}$;	100	010	001	110	210
	2.	111	11$\bar{1}$;	—	—	—	—	—
		111	$\bar{1}$11;	001	010	100	011	012

Balke u. Smith. 21, 1908 **30** 1651; 1 **48** 126.

Methylendiantipyrin $C_{23}H_{24}N_2O_2 . H_2O$ | 4d; 1. 50. 1. | —

	—	7	1, 2	3, 4	—	—	—	—
101 101 010	001	010	110	011	$\bar{2}$01	111	$\bar{1}$11	$\bar{2}$21
	110	001	1$\bar{1}$1	111	$\bar{1}$30	201	021	$\bar{1}$32

Tafelig nach (110).

Bartolini. 43 **255** 247; 1 **20** 110.

Methyläthylisobutylsulfinhexachloroplatinat $PtCl_6(SCH_3C_2H_5iC_4H_9)_2$ | — | 4d; + 6 50. 1.

5	3, 4	1, 2
100	111	$\bar{1}$11

Strömholm. 36, 1900 **33** 823; Aminoff. 1 **42** 380; 2 I 534.

Baryumdithionat $S_2O_6Ba.4H_2O$

— 4*d*; 4 50. 2

	10,11	3,4	1,2	6	5	8,9	12,13	—
100 001 010	110	111	$11\bar{1}$	001	100	101	011	$11\bar{2}$
	101	111	$1\bar{1}1$	010	100	110	011	$1\bar{2}1$

Sp. G. 3,10—3,14. Spalt. (101).

Marignac. 51, 1855 **14** 226; 2 II 707.

p.Bromanilin $C_6H_4BrNH_2$ (1 4)

Sp. 64° 4*d* 50. 2. —

	1,2,3,4
010 100 001	111
	111

Arzruni. 1 **1** 301.

Natriumditartrat $C_4H_4O_6NaH.H_2O$

— 4*d* 51 — 5

	1,2	—	3,4	—	—
101 $10\bar{1}$ 010	110	100	011	111	$1\bar{1}1$
	111	110	$1\bar{1}1$	201	$20\bar{1}$

Spalt. (110) z. vlk.

Brio. 13, 1867 **55** (II) 74; 2 III 323.

Rubidiumhexachloroantimoniat $SbCl_6Rb$

— 4*d* 51 — 5

	3,4	1,2
101 $\bar{1}01$ 010	110	011
	$1\bar{1}1$	111

Steinmetz. 36, 1903 **36** 244; 1 **41** 481; 2 I 580.

Chalkomenit $SeO_3Cu.2H_2O$

— 4*d*; — 1. 51 — 3.

	3	—	4	—	1,2	—	—
$11\bar{2}$ $\bar{1}12$ 104	100	110	$\bar{1}01$	001	261	2.12.1	421
	$1\bar{1}1$	201	$\bar{1}11$	$\bar{1}12$	111	221	102

Sp. G. 3,76. Lichtblau.

Triphenylcarbinolbenzylester $(C_6H_5)_3COC_6H_5CH_2$

4*d*; + 11 51 — 1. —

	—	5,6	—	2,3	—
121 $1\bar{2}1$ 002	100	210	111	$\bar{1}11$	$\bar{2}01$
	110	100	201	$1\bar{1}1$	$\bar{1}\bar{1}2$

Wülfing. 1 **25** 463.

Allohydro.p.nitrophenylzimmtsäure $C_{15}H_{11}NO_2 . H_2O$ Sp. 95°—105° 4d 51 —1 —

	—	1, 2	—	—	3, 4
101 / $10\bar{1}$ / 010	100	110	230	120	011
	110	111	223	112	$1\bar{1}1$

Pleochroïsmus: intensivgelb bis grünlichgelb.

Scacchi. 42, 1895 **25** I 310; 1 **28** 188.

d.α.Thujaketonsäure (α.Tanacetketonsäure) $C_{10}H_{16}O_3$ Sp. 75°—76° 4d 51 —1 —

	7	5, 6	1, 2	—	—	3, 4
110 / $\bar{1}10$ / 001	001	110	011	021	010	101
	001	100	111	221	110	$1\bar{1}1$

Tafelig nach (001)

Spalt. (001) vlk.

Tuttle. 30, 1895 **9** 456; 1 **27** 528; 2 III 742.

d.α.Cyancampher $\left| \begin{array}{l} CH_2\ CH — CH(CN) \\ \quad\ \ C(CH_3)_2 \\ CH_2 . C(CH_3)—CO \end{array} \right|$ Sp. 127°—128° 4d; —5 51 —1 —

	—	7	3, 4	1, 2	5, 6
$\bar{1}10$ / 110 / 001	100	001	$10\bar{1}$	011	110
	$\bar{1}10$	001	$\bar{1}1\bar{1}$	111	010

Arzruni. 43, 1894 **281** 350; 2 III 690.

Tribenzylamin $(C_7H_7)_3N$ 4d; —5 51 —1/2 —

	7	—	2, 3	4	1	—	—	—
$01\bar{1}$ / 011 / 100	100	001	110	101	$\bar{1}01$	$\bar{1}11$	$\bar{1}22$	120
	001	$\bar{1}10$	111	$\bar{1}11$	$\bar{1}1\bar{1}$	$02\bar{1}$	$04\bar{1}$	221

Zwillinge (001).

Absonderung nach $(1\bar{1}0)$.

Panebianco. 64 (III) Bd. 2; 1 **2** 625.

Kobaltiaminchlorodimethylglyoximin Vgl. 4o 60. 1/2 — 4d 51 —1/2

Benzoylacetonamin $C_{10}H_{10}O . NH$ Sp. 143° 4d 51 0 —

	—	1,2,3,4	—	6	5
010 / 100 / 001	110	111	212	100	010
	110	111	122	010	110

Spalt. (010) vlk.

Muthmann. 1 **15** 395.

1. Cadmiumselenat
2. Manganoselenat $SeO_4 \genfrac{}{}{0pt}{}{Cd}{Mn} \Big\} . 2H_2O$ — 4d 51 0

		5	1,2,3,4	—	—	—	Sp. G.
010 / 100 / 001	1.	010	111	—	—	201	3,63
	2.	010	111	101	011	—	2,95
		100	111	011	101	021	

Spalt. (100) d

Vgl. 4d; —1. 51 —3.

Topsoe. 2 II 409.

Kalium.p.phenolsulfonat $\overset{1}{C_6H_4}\overset{4}{HO.SO_3K}$ — 4d 51 ½

	1,2,3,4	—	6
001 010 100	111	110	010
	111	011	010

Tafelig nach (010).

Bodewig. 1 **1** 585.

Strengit $PO_4Fe.2H_2O$ — 4d 51 ½

	7	—	1,2,3,4	6	
010 001 100	100	120	111	001	(Spalt)
	001	201	111	010	

Sp. G. 2,87; Härte 3—4.
Spalt. (010) vlk.
Zwillinge (010).
Pleochroïsmus: farblos bis carminrot.
Strich gelblich.

Bruhns u. Busz. 1 **17** 558.

p.Nitroacetanilid $\overset{1}{C_6H_4NO_2}.\overset{4}{NHCOCH_3}$ Sp. 208° 4d 51 1 —

	—	1,2,3,4	5
001 010 100	110	111	001
	011	111	100

Spalt. (100) s. vlk.

Arzruni. 1 **1** 444.

Ammoniumnitrat NO_3NH_4 4d 51 1. —

	—	6	1,2,3,4	—	—
001 010 100	110	010	111	011	122
	011	010	111	110	221

Sp. G. 1,73.
Spalt. (010) d.
Zwillinge (110).

Gossner. 2 II 76; Marignac. 54, 1857 (5) **12** 22.

Methyl (3).phenyl (1) pyrrodiazolon $C_9H_8ON_3$ 4d 51 2 —

	5	7	—	—	1,2,3,4	—
010 100 001	010	001	101	021	111	211
	100	001	011	201	111	121

Tafelig nach (100).
Spalt. (001).

Milosewich. 16, 1897 (5) **6** (2 Sem.) 337; 1 **31** 394.

Methoxychinolin.p.jodäthylat $C_9H_6N.OCH_3.JC_2H_5$ 4d; 3 51 2. —

	3,4	1,2	6	5
100 001 010	111	$11\bar{1}$	001	100
	111	$1\bar{1}1$	010	100

Gelb.

Jerschoff. 20, 1904 **27** 189; 1 **42** 286.

Dimethyläthyldioxyglutarsäurelactonnitril $CH_3\dot{C}(CN).CH(C_2H_5)\dot{C}(OH)CH_3)$ (O———CO) Sp. 109° 4d 51 3. —

	6	5	7	1,2,3,4	—
010 100 001	100	010	001	111	210
	010	100	001	111	120

Spalt. (010) u. (001) s. vlk.

Peters u. Söllner. **43** 1907 **353** 43; 1 **47** 682; 2 III 771.

Rohrzucker (Saccharose) $C_{12}H_{22}O_{11}$ Sp. 160° 4d; —13. 51. —4. —

	7	—	3	1	2	5,6	—	4	—
01$\bar{1}$ 011 100	100	001	10$\bar{1}$	110	1$\bar{1}$0	0$\bar{1}$1	1$\bar{1}$1	101	1$\bar{1}\bar{1}$
	001	$\bar{1}$10	1$\bar{1}$1	111	$\bar{1}\bar{1}$1	$\bar{1}$00	$\bar{2}$01	$\bar{1}$11	0$\bar{2}$1

Spalt. (001) d.
Zwillinge [1$\bar{1}$0].
Vgl. 3h; —4 62. 2.

Wolff. 32, 1843 **28** 129; Rammelsberg 28, 397; 2 III 448.

1. Bromdinitrobenzol $C_6H_3(NO_2)_2$ (1,3) Br (4) Sp. 73°
2. Chlordinitrobenzol $C_6H_3(NO_2)_2$ (1,3) Cl (4) Sp. 50°

4d 51. —3. —

	—	7	5	3,4	1,2	—
101 10$\bar{1}$ 010	001	010	101	011	110	221
	1$\bar{1}$0	001	100	1$\bar{1}$1	111	312

Hellgelb.

Keith. 30, 1889 Beil. B. **6** 177; 1 **19** 294.

1. Hexamin.Kobaltiselenat $(SeO_4)_3$ } $(Co.6NH_3).5H_2O$
2. Hexamin.Kobaltisulfat $(SO_4)_3$ } $(Co.6NH_3).5H_2O$

— 4d; +0 +51. —3

		2	1	7	—	3,4	—	—	—	5,6	—
110 1$\bar{1}$0. 00$\bar{1}$	1.	101	10$\bar{1}$	001	—	011	112	11$\bar{2}$	—	110	—
	2.	101	10$\bar{1}$	001	100	011	112	11$\bar{2}$	1$\bar{2}\bar{1}$	110	321...
		11$\bar{1}$	111	00$\bar{1}$	110	1$\bar{1}\bar{1}$	10$\bar{1}$	101	3$\bar{1}$1	100	51$\bar{1}$...

Klobb. 20, 1904 **24** 310; 1 **37** 273; 1 **40** 537; 2 II 467.

1. Anilinhydrobromid $C_6H_5NH_2HBr$
2. Aethylanilinhydrobromid $C_6H_5C_2H_5NH.HBr$

4d 51. —2. —

	7	3,4	1,2	—
101 $\bar{1}$01 010	010	110	011	001 (Spalt.)
	001	1$\bar{1}$1	111	110

Spalt. (1$\bar{1}$0) s. vlk.

Hjortdahl. 1 **6** 471, 474; Lang 13 **55** 411.

Triphenylmethan $CH(C_6H_5)_3$ labil. 4d 51 — 2. —

	1,2	3,4	—	5,6
101 / 10$\bar{1}$ / 010	110	011	021	101
	111	1$\bar{1}$1	1$\bar{1}$2	100

Groth. 1 **5** 478.

Methylallylanilinpikrat $C_6H_2(NO_2)_3OH \cdot C_6H_5N(CH_3)C_3H_5$ Sp. 91°—92° 4d; —11. 51. — 2 —

	6	—	4,5	2,3	—	—
$\bar{1}$2$\bar{1}$ / 121 / 10$\bar{1}$	100	010	111	11$\bar{1}$	210	101
	$\bar{1}$11	110	010	111	021	$\bar{1}$10

Spalt. ($\bar{1}$11) z. vlk.
Gelblich, etwas trübe.

Fock. 1 **35** 398.

Tetramin. Kobaltchlorodinitrit $(NO_2)_2ClCo \cdot 4NH_3$ — 4d 51. — 1

	—	3,4	1,2	—	5,6	—	—
101 / 10$\bar{1}$ / 010	001	011	110	211	101	100	111
	1$\bar{1}$0	1$\bar{1}$1	111	311	100	110	201

Sp. G. 1,88
Pleochroïsmus: schwach in orange u. braungelben Farben.

Jaeger. 1 **39** 557; 2 II 25.

d.u.l. Camphersäuremonomethylester (Methylcamphersäure)

$CH_2 \cdot C \cdot CH \cdot CO_2H$
$| \quad C(CH_3)_2$
$CH_2 \quad C(CH_3) \cdot CO_2(CH_3)$

Sp. 86°—87° 4d 51. — 1 —

	7	1,2	—	5,6	3,4
101 / 10$\bar{1}$ / 010	010	110	210	101	011
	001	111	221	100	1$\bar{1}$1

Spalt. (001) uvlk.

Osann. 1 **25** 628; Marshall 4, 1892 **61** 1090; 1 **24** 205; 2 III 730. Vgl. 4h; + 10. 51 — ½

d.u.l. Weinsäure $C_4H_6O_6$ 4d; + 10. 51. — ½ —

Vgl. 4h; + 10. 51. — ½

α.d. Limonen. nitrosylchlorid. Benzoylderivat $\frac{CH_3}{CH_3} > C : CH < \frac{CH_2 \cdot C(NO \cdot COC_6H_5)}{CH_2 \cdot CH_2} > CClCH_3$ 4d 51. — 0 —

Sp. 109°—110°

	7	1,2	—	—	3,4
203 / 20$\bar{3}$ / 020	010	110	012	011	032
	001	111	3$\bar{3}$1	3$\bar{3}$2	1$\bar{1}$1

Beyer. 1 **18** 303.

Skorodit $AsO_4Fe.2H_2O$ — 4d 51. 1

	1,2,3,4	5	7	—	6	—
100 / 001 / 010	111	100	010	210	001	021
	111	100	001	201	010	012

Sp. G. 3,28; Härte 3,5—4
Spalt. (201) uvlk.
Lauchgrün bis grünlichschwarz.

Isomorphe Gruppe $(CH_3CO_2)_6(UO_2)_2M.7H_2O$ — 4d 51. 1

	M	1,2,3,4	7	—	6	5	—	Farbe
010 / 001 / 100	1. Mg	111	001	102	010	—	—	—
	2. Ni	111	—	—	010	100	101	Smaragdgrün
	3. Co	111	—	—	010	100	101	Grüngelb
	4. Zn	111	—	—	010	—	101	Gelb.
		111	010	021	100	001	011	

Grailich. 59, 151; Rammelsberg 68, 1884, 859; 1 **11** 626; 2 III 82. — 4d Vgl. 50 0

Cerosulfat $(SO_4)_3Ce_2.8H_2O$ — 4d 51. 1.

	1,2	3,4	—	—	5	—	—	—	7
002 / 200 / 010	121	$12\bar{1}$;	111	$11\bar{1}$	001	110	011	012	010
	111	$\bar{1}11$;	221	$\bar{2}21$	100	021	201	401	001

Vrba. 9, 1901 **39** 261; 1 **42** 671.

β. Benzoylbenzoësäure $C_6H_4(CO_2H)(CH_2C_6H_5)$ Sp. 128° — 4d; +14 51.; —60 2 6 —

	1	5	4	7	3	—	2	
$1\bar{1}\bar{2}$ / $1\bar{1}2$ / $\bar{3}12$	001	$1\bar{1}\bar{1}$	$11\bar{1}$	110	$1\bar{1}0$	$1\bar{3}0$	010	(Spalt.)
	$\bar{1}11$	100	$1\bar{1}1$	001	111	110	$\bar{1}\bar{1}1$	

Spalt. (001) u. $(1\bar{1}\bar{1})$.

Bodewig. 1 **3** 383.

Benzolsulfochloranilid $C_6H_4ClNH(C_6H_5SO_2)$ Sp. 118° — 4d 51. 2. —

	5	1,2,3,4	8,9	—
001 / 010 / 100	001	111	011	221
	100	111	110	122

Spalt. (100) d.
Gelblich.

Bodewig. 1 **3** 408.

Natriumhexacyanoferroat $Fe(CN)_6Na_4.12H_2O$ — 4d; 5. 51. 3

	7	1,2	3,4	—	—	6	5	—	—
$\bar{1}01$ / 101 / 010	010	110	011	100	001	101	$10\bar{1}$;	$12\bar{1}$	$11\bar{1}$
	001	$\bar{1}11$	111	$\bar{1}10$	110	010	$\bar{1}00$;	$\bar{1}01$	$\bar{2}01$

Sp. G. 1,46
Weingelb.

Bunsen. 3, 1835 **36** 404; 2 I 329.

Natrium. α. aminoisosuccinat $C_4H_6NO_4Na.4H_2O$ — 4d; 7 51. 3.

	7	3,4	1,2	—	5	6
101, $\bar{1}01$, 010	010	110	011	001	101	$\bar{1}01$
	001	$1\bar{1}1$	111	110	100	$0\bar{1}0$

La Valle. 64, 1887 **3**; 1 **14** 521.

Methylisopropylammoniumhexachloroplatinat $PtCl_6(NH_2CH_3.iC_3H_7)_2$ — 4d 51. 4

	7	—	—	—	—	1,2,3,4	—
010, 100, 001	001	101	201	011	023	111	223
	001	011	021	101	203	111	223

Sp. G. 1,94.
Fast isotrop.

La Bel. 8, 1897 **125** 351; 1 **31** 64.

Laudamin $C_{20}H_{25}NO_4$ Sp. 166° 4d 52 — 7 —

	3,4	1,2	6
101, $10\bar{1}$, 010	110	011	010 (Spalt.)
	111	$1\bar{1}1$	001

Sp. G. 1,26.
Spalt. (101) d.
Pleochroïsmus: rötlichgelb — grünlichgelb.

Becke. 31, 1892 **13** 673; 1 **24** 638.

Trimethylcolchidinsäuremethylesterjodmethylat
$C_{15}H_9(OCH_3)_3N(CH_3)_2CH_3JCO_2CH_3.H_2O$ 4d 52 — 4 —

	7	1,2	3,4	—	—	—
130, $\bar{1}30$, 003	001	011	301	(401?)	501	601
	001	111	$1\bar{1}1$	—	$5\bar{5}3$	$2\bar{2}1$

Heberdey. 13, 1894 **103** (I) 604; 1 **26** 624.

1. Kaliumplatosemiäthylenchlorid
2. Ammoniumplatosemiäthylenchlorid $PtCl_3\left\{\begin{matrix}K\\NH_4\end{matrix}\right.C_2H_4.H_2O$ — 4d; — 5. 52 — 4

	2	3	7	4	1	—	—
$01\bar{1}$, 011, 200	120	$1\bar{2}0$	100	102	$10\bar{2}$	$0\bar{1}0$	201 . . .
	111	$\bar{1}\bar{1}1$	001	$\bar{1}11$	$1\bar{1}1$	$\bar{1}\bar{1}0$	$11\bar{4}$

Spalt. (001) u. $(11\bar{2})$ uvlk.

Böggild. 9, 1900 **24** 160; 1 **36** 624; 2 I 379. Vgl 4d 52. — 4

Chromtetroxyd. Kaliumcyanid $CrO_4.3K(CN)$ — 4d; — 2. 52 — 3

	5,6	3	1,2	7	—	—
111, $\bar{1}\bar{1}1$, 001	110	001	$\bar{1}11$	$\bar{1}01$	021	010
	100	$1\bar{1}1$	111	001	311	110

Schwarz, rot durchscheinend.

Zirngiebl. 36, 1899 **32** 380; 2 I 295.

Indigoblau (Indigotin) $C_6H_4<{CO \atop NH}>C:C<{CO \atop NH}>C_6H_4$ — 4*d* 52 — 2. —

1, 2	—		3, 4	5
p	p^6		q	b
111	661	(110?)	$1\bar{1}1$	001

Miller. 3 A **23** 559; 28 II 320.

Monoammoniummalat $C_2H_3(OH)(CO_2)_2(NH_4)H$ — 4*d* 52 — 2 —

Sp. G. 1,51.

Spalt. (110) vlk., (001) u. ($1\bar{1}1$) uvlk.

	7	3, 4	1, 2	—	—	—
101 / $\bar{1}01$ / 010	010	110	011	012	001	111
	001	$1\bar{1}1$	111	221	110	201

Rammelsberg. 3, 1853 **90** 28; 2 III 293.

Zinkbromid $ZnBr_2$ — — 4*d* 52 — 2

Sp. G. 3,64.

	—	3, 4	5, 6	—
110 / $\bar{1}10$ / 001	010	101	110	100
	110	$1\bar{1}1$	100	$1\bar{1}0$

Nordenskiöld. 38, 1874 **2**; 2 I 213.

Bromanhydrocamphoronsäurechlorid $C_6H_{10}Br[(CO_2)_2O]COCl$ Sp. 168° — 4*d*; 2 52 — 1. —

	—	—	1, 2	3, 4	5
$\bar{1}01$ / 101 / 010	001	100	011	110	$\bar{1}01$
	110	$\bar{1}10$	111	$\bar{1}11$	100

Fock. 1 **25** 337; 2 III 749.

Chininchlorid $C_{20}H_{23}N_2OCl$ Sp. 151° — 4*d* 52 — 1/2 —

	3, 4	—	1, 2	7	—	—
101 / $\bar{1}01$ / 010	110	012	011	010	111	212
	$1\bar{1}1$	221	111	001	201	401

Grünling. 1 **13** 39.

Maleïnsäureanhydrid ${CHCO \atop \ddot{}\;CHCO}>O$ Sp. 53° — 4*d* 52 — 1/2 —

	—	1, 2	—	3, 4
012 / $01\bar{2}$ / 200	110	120	010	101
	112	111	110	$1\bar{1}1$

Bodewig. 1 **5** 558; 2 III 288.

Ammoniumdichromat. Mercurichlorid $Cr_2O_7(NH_4)_2 . HgCl_2$

— 4d, — 6 52 — 1/2

$01\bar{1}$ / 011 / 100	—	4	3	7	6	—	1, 2	—	—	—
	001	101	$10\bar{1}$	100	011	021	110	120	$22\bar{1}$	$11\bar{1}$
	$\bar{1}10$	$\bar{1}11$	$1\bar{1}1$	001	010	130	111	221	312	201

Spalt. ($\bar{1}10$) u. ($\bar{1}11$).

Zepharovich. 13, 1860 **39** 17; 2 II 547; Wyrouboff. 20, 1880 **3** 145; **18** 631.

α. Selen Se.

— 4d; ± 1 52 — 0

$\bar{1}2\bar{1}$ / 121 / $\bar{1}01$	1	2	5, 6	3, 4	—
	001	100	111	$\bar{1}11$	210
	$\bar{1}11$	$\bar{1}1\bar{1}$	010	111	$02\bar{1}$

Sp. G. 4,46—4,51.
Tafelig nach ($\bar{1}11$).
Orangerot.
Halbmetallischer Glanz.

Muthmann. 1 **17** 354; 2 I 32.

Trikaliumdikobaltomolybdat $2K_2MoO_4Co_2(MoO_4)_3 . 4MoO_3 . 10H_2O$

— 4d; + 4. 52 — 0

110 / $1\bar{1}0$ / $00\bar{1}$	—	1	4	2, 3	5, 6	7
	100	$\bar{1}01$	101	011	110	001
	110	$\bar{1}1\bar{1}$	$11\bar{1}$	$1\bar{1}\bar{1}$	100	$00\bar{1}$

Pleochroïsmus: braungrün, gelb bis blau.

Eliaschewich. 63 II 345; 1 **52** 630.

Zinndimethylhexachloroplatinat $PtCl_6Sn(CH_3)_2 . 7H_2O$

— 4d 52 1/2

010 / 001 / 100	1,2,3,4	6	—	5	—	—
	111	001	301	010	032;	101
	111	010	013	100	320;	011

Hjortdahl. (Rechnungen von Negri) 41, 1891 **9** 70; 2 I 564; 1 **4** 287.

Bromanhydrocamphoronsäure. α. methylester $C_9H_{10}BrO_5(CH_3)$ Sp. 100°

4d 52 1 —

001 / 010 / 100	—	1,2,3,4	—	—	5
	110	111	011	101	001
	011	111	110	101	100

Fock 1 **25** 338; 2 III 749.

Reddingit $P_2O_8Mn_3 . 3H_2O$

— 4d 52 1.

010 / 001 / 100	5	—	1,2,3,4	—	—
	010	112	111	221	212
	100	121	111	212	122

Sp. G. 3,10; Härte 3—3,5.

Brush u. Dana. 17, 1878 **16** 120; 80, 813.

Dibenzamid $C_6H_5CO.NH.CO.C_6H_5$ Sp. 148°

4d
52
2
—

1,2,3,4	—	7
o	p	a
111	021	001

(Spalt.) Spalt. (001).

Rath. 3 A **110** 109; 28 II 260.

d. u. l. Pinennitrolbenzylamin $C_{10}H_{16}NONHCH_2C_6H_5$

4d
52
2
—

010 100 001	8,9	7	1,2	3,4
	110	001	111	1$\bar{1}$1
	110	001	111	$\bar{1}$11

Bayer. 1 **18** 303.

Triamidotriphenyl.p.phosphinsulfid $C_{18}H_{18}N_3PS$ Sp. 153,5°

4d; + 8
52
5
—

10$\bar{1}$ 010 101	—	3,4	—	1,2
	100	110	001	011
	101	111	$\bar{1}$01	$\bar{1}$11

Knop. 1 **19** 622.

Strontiumsilicowolframat $W_{12}SiO_{40}Sr_2.17H_2O$

—
4d; + 6.
52
6

5	6	3,4	1,2	7
001	100	111	$\bar{1}$11	010

Tafelig nach (001)
Zwillinge (001).

Wyrouboff. 20, 1896 **19** 262; 1 **29** 663; 2 II 638.

Methyläthyl.α.propionylthetinhexachloroplatinat $PtCl_6[CH_3CHS(CH_3)(C_2H_5)(CO_2H]_2$

—
4d; 8 3
52.; —85
—5

0$\bar{1}\bar{1}$ 0$\bar{1}$1 211	7	1	3	2	6	5
	100	010	001	1$\bar{1}$0	0$\bar{1}$1	$\bar{1}$11
	001	$\bar{1}$11	$\bar{1}$11	111	010	$\bar{1}$00

Lebhaft rot.

Billows. 41, 1898 **20** 80; 1 **32** 534; 2 III 225.

β.Propyltriphenylpyrrholon $(C_6H_5)_2C.CH$
$COC.C_6H_5$
$\vee$
NC_3H_7

4d
52.
— 4.
—

101 $\bar{1}$01 010	7	3,4	1,2	—	—	—	5,6
	010	110	011;	210	012	032	101 ...
	001	1$\bar{1}$1	111;	2$\bar{2}$1	221	223	100 ...

Spalt. (111) vlk.

Tutton 1 **18** 571.

γ-Kaliumdijodat $JO_3K.JO_3H$

— 4d; — 9 52. — 4.

	7	5, 6	1	—	4	—	2, 3	—	—
$\bar{1}10$ 110 101	001	110	011	021	101	102	$10\bar{1}$	$10\bar{2}$	111...
	001	010	111	221	$\bar{1}11$	$\bar{1}12$	$\bar{1}1\bar{1}$	$\bar{1}1\bar{2}$	021

Marignac. 54, 1856 (5) **9** 35; 2 II 146.

Kaliumplatosemiaminchlorid $PtCl_3K.NH_3.H_2O$

— 4d 52. — 4

	1, 2	7	3, 4
011 $01\bar{1}$ 100	110	100	101
	111	001	$1\bar{1}1$

Böggild. 9, 1900 **24** 160; 1 **36** 624; 2 I 378; Sella 41, 1893 **12** 31; 1 **25** 393. Vgl. 4d; — 5. 52 — 4

Methyldiäthylpropylammoniumhexachloroplatinat $PtCl_6[NCH_3(C_2H_5)_2C_3H_7]_2$

— 4d; + ½ 52. — 3.

	7	2	1	3, 4	—	—
110 $1\bar{1}0$ $00\bar{1}$	001	101	$10\bar{1}$	011	112	$\bar{1}\bar{1}2$
	$00\bar{1}$	$11\bar{1}$	111	$1\bar{1}\bar{1}$	$10\bar{1}$	$\bar{1}0\bar{1}$

Sp. G. 1,78
Spalt. (111), ($\bar{1}11$) u. ($11\bar{1}$) vlk.

Ries. 1 **49** 546.

Natriumphosphit $PHO_3Na_2.5H_2O$

— 4 52. — 3

	3, 4	5, 6	1, 2	—	7
100 101 010	110	101	011	100	010
	$1\bar{1}1$	100	111	$1\bar{1}0$	001

Dufet. 20, 1890 **13** 199; 1 **21** 274; 2 II 774.

l. Acetylmenthylamin $C_{10}H_{19}.NH.C_2H_3O$ Sp. 144°—145°

4d 52. — 2. —

	1, 2	7	—	—	3, 4
101 $10\bar{1}$ 010	110	010	001	111	011.
	111	001	$1\bar{1}0$	201	$1\bar{1}1$

Spalt. (001) vlk.

Tuttle. 30, 1894 Beil. B. **9** 456; 1 **27** 528; 2 III 655.

p. Tolursäure

$CH_2N<^{H}_{CO}$ (Ring: H H / H H) CH_3, CO_2H

4d; + 4. 52. — 3 —

	7	—	—	3, 4	2
110 $1\bar{1}0$ $00\bar{1}$	001	100	221	011	101
	$00\bar{1}$	110	$40\bar{1}$	$1\bar{1}\bar{1}$	$11\bar{1}$

Spalt. (001) s. vlk.

Schmelcher. 1 **20** 123.

4d
52.
— 1 —

Ammoniumoxalat $C_2O_4(NH_4)_2 . H_2O$

Sp. G. 1,46—1,50.
Spalt. $(1\bar{1}0)$ uvlk.

	—	—	7	1, 2	3, 4	—	—	—
101 / $10\bar{1}$ / 010	001	100	010	110	011	012	112	$1\bar{1}2$
	$1\bar{1}0$	110	001	111	$1\bar{1}1$	$2\bar{2}1$	$3\bar{1}1$	$3\bar{1}\bar{1}$

Brooke. 61, 1823 **22** 374; 2 III 150.

4d
52.
— 1 —

α. **Aethylthiocodid** $C_{20}H_{25}O_2NS$ Sp. 145°

	3, 4	7	1, 2	5, 6	—	—
101 / $\bar{1}01$ / 010	110	010	011	101	021	001 (Spalt.)
	$1\bar{1}1$	001	111	100	112	110

Spalt. (110) vlk.

Tannhäuser. 36, 1906 **39** 21; 1 **45** 612.

4d
52.
— — 1

Pentammin. Chlornitrito. Kobaltnitrat $[Co(NH_3)_5(NO_2)]Cl(NO_3)$

Sp. G. 1,80
Spalt. $(1\bar{1}1)$ d.
Hellbraun.

	1, 2	3, 4	—	5, 6
101 / $10\bar{1}$ / 010	110	011	120 ·	101 . . .
	111	$1\bar{1}1$	112	100

Jaeger. 1 **39** 554; 2 II 139.

4d; +7
52.
— 1 —

α. m. **Nitrophenyl**. δ. δ. **dimethylfulgid** $(CH_3)_2C:C.C:O$ / 3 1 | >O / $C_6H_4NO_2.HC:C.C:O$

	1, 2	7	3, 4	—	—	5, 6	—	—
021 / $0\bar{2}1$ / 201	001	100	110	111	$\bar{1}11$	$\bar{1}12$;	102	$\bar{1}02$
	111	001	$1\bar{1}1$	$3\bar{1}1$	$3\bar{1}\bar{1}$	100;	112	110

Hellgelb.

Toborffy. 1 **45** 159.

4d
52.
— 0 —

Methylpicraconitin $C_{33}H_{47}NO_{10}$ (?) Sp. 210°—211°

	—	3, 4	1, 2	—
110 / $\bar{1}10$ / 001	010	101	011	210
	110	$1\bar{1}1$	111	$3\bar{1}0$

Schwantke. 1 **46** 107.

4d
52.
0 —

Diäthylamidophenol $C_6H_4[N(C_2H_5)_2](OH)$ Sp. 78° (72° ?)

	1,2,3,4	5	—	—
001 / 010 / 100	111	001	210	102
	111	100	012	201

Fock. 1 **23** 220; Wülfing 1 **25** 464.

1. Tetraäthylammoniumhexachloroplatinat
2. Triäthylpropylammoniumhexachloroplatinat $PtCl_6 \left\{ N(C_2H_5)_3 {C_2H_5 \atop C_3H_7} \right\}_2$ — 4d; — 1. 52. 1/2

010 100 001		3, 4	1, 2	7	5	6	Sp. G.
	1.	111	$11\bar{1}$	001	100	—	1,78
	2.	111	$11\bar{1}$	001	100	010	1,71
		111	$11\bar{1}$	001	010	100	

Spalt. ($\bar{1}11$) u. (111) vlk.
Zwillinge. (110)
Orangegelb.

Topsoe. 52, 1882; 1 **8** 268; 2 I 527; Ries 2 I 529; 1 **36** 361.

Vgl. 4d; 0 56 — 1

Acetylphenylhydrazin $C_6H_5.NH.NH.C_2H_3O$ Sp. 128,5° 4d 52. 1. —

010 100 001	6	5	7	1, 2, 3, 4	—	—
	100	010	001	111	122	101
	010	100	001	111	212	011

Spalt. (010) vlk.

Negri. 41, 1890 **7**; 1 **20** 627.

Tetrammin. Kobalttrichlorid $[Co(NH_3)_4Cl_2]Cl.H_2O$ — 4d 52. 2

010 001 100	1, 2, 3, 4
	111
	$11\bar{1}$

Sp. G. 1,85
Dunkelviolett.

Jaeger. 1 **39** 552; 2 I 261.

1. Ammoniumtellurdiphosphat P_2O_5
2. Ammoniumtellurdiarsenat As_2O_5 $\Big\}$ $TeO_3 2(NH_4)_2.4H_2O$ — 4d; +4. 1. 52.; +30 3

$10\bar{1}$ 010 101	4	2	1	7	3	—	—
	011	110	$1\bar{1}0$	010	$0\bar{1}1$	$21\bar{1}$	$0\bar{2}1$
	011	110	$1\bar{1}0$	—	$0\bar{1}1$	—	—
	$\bar{1}11$	111	$1\bar{1}1$	010	$\bar{1}\bar{1}1$	311	$\bar{1}\bar{2}1$

Stevanovic. 1 **37** 261; 2 II 866.

Iodosobenzolnitrat $C_6H_5J(O.NO_2)$ 4d; +2 53 — 6 —

011 $0\bar{1}1$ $\bar{1}0\bar{1}$	2	7	3, 4	5, 6
	001	100	110	$\bar{1}11$
	$11\bar{1}$	$00\bar{1}$	$1\bar{1}\bar{1}$	100

Gelb.

Beckenkamp. 1 **23** 573.

Trinitrotoluol $C_6H_2CH_3(NO_2)_3$ Sp. 82° 4d 53 — 6 —

101 $10\bar{1}$ 010	1, 2	7	—	3, 4
	110	010	210	011
	111	001	221	$1\bar{1}1$

Friedländer. 1 **3** 169.

4d; 9
53
—6
—

γ.Hexachlorphenoldichlorid $C_6Cl_5OCl.Cl_2$ Sp. 88°—89°

Sp. G. 2,06.

	1, 2	7	—	—	5	3, 4	6	—
101	110	010	100	120	001	$\bar{1}12$	$\bar{1}01$	012
100								
010	111	001	110	112	100	$1\bar{1}1$	$0\bar{1}0$	201

Offret. 20, 1896 **19** 390; 1 **29** 682.

—
4d
53
— 6

Kaliummagnesiumcarbonat $(CO_3)_2MgK_2.4H_2O$

	1, 2	7	3, 4
101	110	010	011
$10\bar{1}$			
010	111	001	$1\bar{1}1$

Deville. 7, 1852 (3) **35** 460; 2 II 222.

4d
53
— 3
—

p.Toläthyltolhydroxylamin $C_7H_7C(NOC_2H_5)O.COC_7H_7$ Sp. 70,5°

	3, 4	1, 2
101	110	011
$\bar{1}01$		
010	$1\bar{1}1$	111

Lossen. 43, 1894 **281** 169; 1 **26** 611.

—
4d
53
— 3

Atacamit $Cu_2(OH)_3Cl$

Sp. G. 3,14; Härte 3—3,5.
Spalt. (001) vlk.
Lauch- bis smaragdgrün.

	3, 4	—	1, 2	—	—	7	
101	110	120	011	001	111	010	(Spalt.)
$\bar{1}01$							
010	$1\bar{1}1$	$1\bar{1}2$	111	110	201	001	

Zepharovich. 13, 1873 **68** (1) 20; Klein 30, 1871, 495.

4d; 0
53
— 3
—

β.Schwefel S Sp. 119,5°

Spalt. (101) d.
Hellgelb. bis rötlichbraun.

	—	5	—	—	6	1, 2	3, 4
100	110	100	210	011	001	111	$11\bar{1}$
001							
010	101	100	201	011	010	111	$1\bar{1}1$

Mitscherlich. 68, 1822—1823, 43; **19**, 1823 **24** 264; Muthmann. 1 **17** 336; 2 I 28.

4d; — 0
53
— 3
—

Diglycolsäure $O(CH_2.CO_2H)_2.H_2O$

An der Luft verwitternd.

	1, 2	7	3	4	—	—
011	110	100	101	$10\bar{1}$	210	010
$01\bar{1}$						
100	111	001	$1\bar{1}1$	$\bar{1}11$	112	110

Heintz. 3, 1862 **115** 282; 1 III 115.

Sulfo.Camphersäureanhydrid.chlorid $SO_2Cl.C_8H_{13}<^{CO}_{CO}>O$ Sp. 184°—185°   4d 53 — 2.   —

101, $\bar{1}01$, 010	7	3, 4	1, 2	5, 6
	010	110	011	101
	001	$1\bar{1}1$	111	100

Spalt. ($1\bar{1}1$) z. vlk.

Lapworth u. Kipping. 4, 1897 **71** 1; 1 **31** 203.

Kaliumpentachlororhodiat $RhCl_5K_2$ —   4d 53 — 2.

101, $10\bar{1}$, 010	1, 2	—	3, 4
	110	001	011
	111	$1\bar{1}0$	$1\bar{1}1$

Dufet. 20, 1888 **11** 215; **118** 445; 2 I 429.

Vgl. 4d 53 — 2

Kupferphenylsulfonacetat $(C_6H_5SO_2CH_2CO_2)_2Cu.2H_2O$ —   4d; +16 2 53; ? — 2.

$11\bar{1}$, 111, $\bar{1}1\bar{1}$	4	1	2	—	7	5
	100	010	001	110	$1\bar{1}0$	$\bar{1}01$
	$11\bar{1}$	111	$\bar{1}1\bar{1}$	110	$00\bar{1}$	$\bar{1}00$

Pleochroïsmus: himmelblau bis blaugrün.

Vater. 1 **10** 394.

α **Jodsäure** JO_3H 4d 53 — 2   —

110, $\bar{1}10$, 001	5, 6	1, 2	3, 4	—	—	—	7
	110	011;	101	102	$1\bar{1}1$	$1\bar{1}2$	001
	100	111;	$1\bar{1}1$	$1\bar{1}2$	$0\bar{2}1$	$0\bar{1}1$	001

Spalt. ($1\bar{1}1$) vlk., (111) uvlk.

Schabus. 46, 34; 2 I 125.

Isomorphe Gruppe $RX_5M_2.H_2O$ —   4d 53 — 2 (Rh. S.).   —   4d 54. — 1/2 (Erythrosid.)

101, $\bar{1}01$, 010

	R	X	M	3, 4	1, 2	—	—	5, 6	
1.	Rh	Cl	K	110	011	—	—	—	
2.	Fe	Cl	K	110	011	100	102	101	(Erythrosiderit, tiefrot).
3.	Fe	Cl	NH_4	110	011	100	102	—	(granatrot).
4.	Tl	Cl	Rb	110	011	100	102	—	
5.	Tl	Cl	Cs	110	011	100	102	—	
6.	In	Cl	NH_4	110	011	100	102	—	
7.	In	Cl	Rb	110	011	100	102	—	
8.	In	Cl	Cs	110	011	100	102	—	

	R	X	M	3, 4	1, 2	—	—	5, 6
9.	In	Br	NH_4	110	011	100	102	—
10.	In	Br	Rb	110	011	100	102	—
11.	In	Br	Cs	110	011	100	102	—
				$1\bar{1}1$	111	$1\bar{1}0$	310	100

Dufet. 20, 1888 **11** 215; 1 **18** 445; Johnsen. 30, 1903 **2** 97; 1 **41** 525. Pratt. 17, 1893 (3) **49** 400; 1 **28** 315; 2 I 429; Wallace. 1 **49** 426.

Kaliumhypophosphat $P_2O_6K_4 . 8H_2O$ — 4d 53 ½

	1,2,3,4	7	6
001 010 100	111	001	100
	111	100	001

Tafelig nach (001).

Haushofer. 1 **6** 113; 2 II 782.

Isopropylpiperidinhexachlorostannat $SnCl_6(iC_3H_7 . C_5H_{10}N)_2H_2$ — 4d; + 2 53 2

1,2,3,4	—
111	110

Zwillinge (100).

Hjortdahl. 1 **6** 487.

1. α. **Methyltripropylammoniumhexabromoplatinat**[1]) Sp. G. 2,10
2. β. **Dimethyläthylammoniumhexabromoplatinat** » » 2,35 — 4d; ½ 53 2.

$PtBr_6[N(CH_3)(C_3H_7)_3]_2$ resp. $PtBr_6[N(CH_3)_2(C_2H_5)_2]_2$

	3	1	2	4	6	5	— 7 —	
101 101 010	110	$1\bar{1}0$	011	$0\bar{1}1$	101	$\bar{1}01$	010	$0\bar{1}0$
	111	$11\bar{1}$	$\bar{1}11$	$\bar{1}1\bar{1}$	010	$\bar{1}00$	001	$00\bar{1}$

Zwillinge (110).

Ries. 1 **49** 531 u. 555.

Oxäthylmethylindol $C_6H_4 < {NH \atop CH} > C . CH_2 . OC_2H_5$ Sp. 142,5° 4d 53. — 7 —

	1, 2	3, 4	—
101 $\bar{1}01$ 010	110	011	340
	$1\bar{1}1$	111	$3\bar{3}4$

Spalt. (111) s. vlk., $(1\bar{1}1)$ vlk.

Erlenbach. 1 **24** 420.

Methylen . 3 . 4 . Dioxyhydratropasäure $\overset{3,4}{CH_2O_2} : \overset{1}{C_6H_3} . CH(CH_3)CO_2H$ Sp. 80° 4d; ½ 53 — 6. —

	1, 2	—	—	7	5	3, 4
$10\bar{1}$ 101 010	110	120	001	101	$10\bar{1}$	011
	111	112	$\bar{1}10$	010	100	$\bar{1}11$

Wyrouboff. 1 **39** 397.

---

[1]) Bei 130° unter kontinuirlicher Veränderung werden die Krystalle isotrop.

Monoammoniumsulfat $SO_4(NH_4)H$ — 4d 53. —4. —

Sp. G. 1,82.

	6	—	3, 4	1, 2
101 / $\bar{1}01$ / 010	010	100	110	011
	001	$1\bar{1}0$	$1\bar{1}1$	111

Marignac. 54, 1857 (5) **12** 47; 2 II 314 (Rechnungen von Gossner).

Methyldipropylsulfinhexachloroplatinat $PtCl_6[S.CH_3(C_3H_7)_2]_2$ — 4d; 1/2 53. —4.

	3, 4	1, 2	6	5	7	—
$00\bar{1}$ / 100 / 010	111	$11\bar{1}$;	100	001	010	110
	$\bar{1}11$	111;	010	$\bar{1}00$	001	011

Aminoff. 1 **42** 379; 2 I 534.

α. Aethylnaphtylestermethylketon $C_{10}H_6<^{OC_2H_5}_{COCH_3}$ Sp. 81°—82° 4d; 6 53. —4 —

	1, 2	5	—	6	3, 4
$10\bar{1}$ / 101 / 010	110	010	$\bar{1}11$	$\bar{1}01$	011
	111	001	$\bar{2}01$	$\bar{1}00$	$\bar{1}11$

Zwillinge (100).

Keith. 30, 1889 Beilageb. **6** 177; 1 **19** 291.

β. (Iso) Brompernitrosocampher $C_{10}H_{15}BrN_2O_2$ Sp. 67° 4d 53. —3. —

	5	3, 4	—	6, 7	—	—	1, 2
101 / $\bar{1}01$ / 010	010	110	120	101	111	$1\bar{1}1$	011
	001	$1\bar{1}1$	$1\bar{1}2$	100	201	$20\bar{1}$	111

Boeris. 73, 1902 **41** 32; 1 **40** 105; Angelico u. Montalbana. 42 **30** II 291; Angeli u. Rimini. 42, 1886, 26 II 45; 2 III 699.

Lawsonit $Si_2O_{10}Al_2CaH_4$ — 4d 53. —3

Sp. G. 3,08.

Spalt. (001) vlk., (110) z. vlk., ($1\bar{1}1$) uvlk.

	3, 4	6	—	1, 2
101 / $\bar{1}01$ / 010	110	010	001	011
	$1\bar{1}1$	001	110	111

Ransome u. Palache. 2 II 284.

β. Tertiäramylammoniumhexachloroplatinat $PtCl_6[NH_3C(CH_3)_2(C_2H_5)]_2$ — 4d; —7. 53. —3

	1	2, 3	4	5	6, 7
110 / $\bar{1}10$ / $00\bar{1}$	$10\bar{1}$	011	101	001	110
	$1\bar{1}1$	$11\bar{1}$	$1\bar{1}\bar{1}$	$00\bar{1}$	100

Ries. 1 **36** 346; 2 I 502.

Isosaccharin $CH_2(OH).\dot{C}(OH).CH_2.\dot{C}H.CH_2(OH)$ Sp. 95° 4*d*; 4 53. —2 —
CO —— O

	—	3,4	6	—	1,2	5
$\bar{1}01$ 101 010	100	$1\bar{1}0$	010	$00\bar{1}$	011	$10\bar{1}$
	$\bar{1}10$	$\bar{1}1\bar{1}$	001	$\bar{1}\bar{1}0$	111	$\bar{1}00$

Haushofer. 1 **8** 382; 2 III 412.

Tartraminsäure $CONH_2.CH(OH)CH(OH)CO_2H$(?) 4*d* 53. —½ —

	1,2	5	3,4	—	—
101 $10\bar{1}$ 010	110	010	011	201;	221
	111	001	$1\bar{1}1$	310;	312

Pasteur. 7, 1853 (3) **38** 454; 2 III 308.

Trinitrophenol (Pikrinsäure) $C_6H_2(NO_2)_3OH$ (1,3,5 4) Sp. 122,5° 4*d* 53. 0 —

	5	—	7	—	—1,2,3,4—	
001 100 010	100	120	001	102	111	$11\bar{1}$
	010	012	100	210	111	$\bar{1}11$

Blätterig nach (100). Pleochroïsmus schwach in intensivgelben Farben.

Fels. 1 **32** 385; Wülfing. 1 **25** 457; Brugnatelli. 1 **24** 274; Mitscherlich. 3, 1828 **13** 375.

Methyläthylthetinhexachloroplatinat $PtCl_6(C_5H_{11}O_2S)_2$ Sp. 167° — 4*d* 53. 0

	1,2,3,4	5
010 001 100	111	001
	111	010

Spalt. (010). Orangerot.

Billows. 41, 1893 **12** 55; 1 **25** 394.

i. Carvontribromid $C_{10}H_{15}OBr_3$ 4*d*; 2 53. 4. —

	3,4	—	1,2	—
$10\bar{1}$ 101 010	110	100	011	$11\bar{1}$
	111	110	$\bar{1}11$	201

Sommerfeldt. 43, 1895 **286** 141; 2 III 661.

β. Dimethyldiäthylammoniumhexabromostannat $SnBr_6[N(CH_3)_2(C_2H_5)_2]_2$ — 4*d*; 1. 53. 5

	1	3	—	—	4	2	6
$\bar{1}01$ 101 010	110	$1\bar{1}0$	121	$1\bar{2}1$	011	$0\bar{1}1$	101 (?)
	$\bar{1}11$	$\bar{1}1\bar{1}$	011	$01\bar{1}$	111	$11\bar{1}$	100

Sp. G. 2,08. Zwillinge ($1\bar{1}0$).

Ries. 1 **49** 533.

Ammoniumchromihexarhodanatoacetat $CH_3CO_2H(NCS)_6Cr(NH_4)_3 . H_2O$ — 4d 54 — 3.

	1, 2	3, 4
101	110	011
10$\bar{1}$		
010	111	1$\bar{1}$1

Dunkelrot.

Steinmetz. 1 **46** 378; 2 III 89. Vgl. 4d 54. — 3.

Camphoransäure (α.Oxycamphorons.) **monomethylester** $C_7H_{10}O_2(CO_2H)(CO_2CH_3) . H_2O$ 4d 54 — 3 —

	5	3, 4	1, 2	—
101	010	110	011	111
$\bar{1}$01				
010	001	1$\bar{1}$1	111	201

Fock. 1 **25** 340; 2 III 752.

Conhydrintetrachloroaurat $AuCl_4C_8H_{17}NH$ Sp. 220° — 4d 54 — 2.

	3, 4	1, 2	—	—
101	110	011	120	021
$\bar{1}$01				
010	1$\bar{1}$1	111	1$\bar{1}$2	112

Goldgelb.

Kraatz. 36, 1894 **27** 2620; 1 **26** 631.

Saccharin $CH_3C(OH) . CH(OH) . CH . CH_2(OH)$ / CO ——— O Sp. 160° 4d 54 — 2 —

	3, 4	1, 2	—	5, 6
101	110	011	021	101
$\bar{1}$01				
010	1$\bar{1}$1	111	112	100

Spalt. (001) vlk, (110) d.

Brugnatelli 1 **29** 54; 2 III 441; Fock. 1 **49** 635.

Natrium.p.xylensulfonat $C_6H_3(CH_3)_2SO_3Na$ — 4d 54 — 2

	7	1, 2	3, 4	5, 6
110	001	011	101	110
$\bar{1}$10				
001	001	111	1$\bar{1}$1	100

Tafelig nach (001).

Spalt. (1$\bar{1}$0) u. (110) vlk.

Miers u. Pope. 1 **20** 324.

Silberplumbit PbO_2Ag — 4d 54 — 1

	1, 2	5, 6	3, 4
101	110	101	011
10$\bar{1}$			
010	111	100	1$\bar{1}$1

Bräunlichgelb.

Barker. 2 II 296.

Kryolith AlF_6Na_3

— 4d; — 0 54 — 1

	5, 6	7	3	4	1, 2	—	—	
$\bar{1}10$ 110 001	110	001	101	$\bar{1}01$	011	121	100 . . .	
	010	001	$\bar{1}11$	$1\bar{1}1$	111	131	$\bar{1}10$	

Sp. G. 2,97—3,08; Härte 2,5—3
Spalt. (001) z. vlk., (010) d.
Zwillinge (010).

Krenner. 1 **10** 525; 2 I 418.

Bulbocapnin (Corydalin) $C_{19}H_{19}NO_4$ Sp. 199°

4d 54 — ½ —

	3, 4	—	1, 2	5
101 $\bar{1}01$ 010	110	210	011	010
	$1\bar{1}1$	$2\bar{2}1$	111	001

Spalt. (001) vlk., (110) uvlk.
Grünlich.

Traube. 43, 1893 **277** 10; 1 **25** 631; Blass 1 **48** 27.

Acetamidditartrat $C_4H_6O_6 . C_2H_3O(NH_2)$

4d; + ½ 54 — 0 —

	5	—	1	2	3, 4	—	6, 7	—
110 $1\bar{1}0$ $00\bar{1}$	001	100	101	$10\bar{1}$	011	012	110	$11\bar{1}$
	$00\bar{1}$	110	$11\bar{1}$	111	$1\bar{1}\bar{1}$	$1\bar{1}\bar{2}$	100	201

Tafelig nach (001)
Spalt. (001) vlk.

Wyrouboff. 7, 1895 (7) **5** 99; 1 **27** 636; 2 III 312.

1. Baryummetawolframat / 2. Kobaltmetawolframat $W_4O_{13} \begin{matrix} Ba \\ Co \end{matrix} \} 9\frac{1}{2}H_2O$

— 4d 54 — 0 (Co. Salz) 4d 56 — 0 (Ba. Salz)

		3, 4	1, 2	5	6, 7	Farbe
110 $\bar{1}10$ 001	1.	101	011	001	110	—
	2.	101	011	001	110	granatrot.
		$1\bar{1}1$	111	001	100	

Zwillinge (100)

Wyrouboff. 20, 1892 **15** 63; 1 **23** 484; 2 II 609.

Dibrommalonamid $CBr_2(CONH_2)_2$ Sp. 206°

4d 54 0 —

	1,2,3,4	5	—
010 100 001	111;	100	120
	111;	010	210

Spalt. (010).

Keith. 30, 1889 Beilageb. **6** 177; 1 **19** 284; 2 III 236.

1. Hydrogenmanganoorthophosphat / **2. Hydrogenmagnesiumorthophosphat** $PO_4 \left.\begin{matrix}Mn\\Mg\end{matrix}\right\} H.3H_2O$ — 4d 54 1. (Mn. Salz) 4d 56. 1/2 (Mg. Salz)

		1,2,3,4	6	5	7	—	—	—	Sp. G.	
010	1.	111	100	010	001	102	112	—	2,12	(Newberyit)
100	2.	111	100	010	001	102	—	021	?	Spalt. (100) vlk., (001) uvlk.
001		111	010	100	001	012	112	201		

Haushofer. 1, 2 198 (Negri 41, 1891 **9** 55); Schmidt 2 II 834.

Acetyl.α brom.π.camphersulfonamid $(C_8H_{19}SO_2NH_2) < \begin{matrix}CBr\\ \vdots \\ CO(C_2H_3O)\end{matrix}$ Sp. 199° 4d 54. — 6. —

	5	6,7	1,2	3,4
011	100	011	101	110
01̄1				
100	001	100	111	11̄1

Lowry u. Magson. 4, 1906 **89** 1044; 1 **45** 298; 2 III 712.

Methyloxytrimesinsäurediäthylester $C_6H(OH)(CH_3)(CO_2H)(CO_2C_2H_5)_2$ Sp. 137°—138° 4d; — 5 54. — 6 —

	1,2	4	7	5	3	—
011̄	110	101	011	100	101̄;	111̄
011						
100	111	1̄11	010	001	11̄1;	201

La Valle. 36, 1899 **32** 2782; 1 **35** 384; 42, 1901 **31** (1) 139; 1 **37** 406.

1. Kaliummolybdenhexarhodanacetat / **2. Ammoniummolybdenhexarhodanacetat** $CH_3CO_2H(NCS)_6Mo \begin{matrix}K_3\\(NH_4)_3\end{matrix} . H_2O$ — 4d 54. — 3.

		1,2	—	3	4	5	—	6	Sp. G.	
101	1.	110	100	011	011̄	101	121 (?)	—	1,89	Spalt. (111) uvlk.
101̄	2.	110	—	011	011̄	101	—	101̄	1,65	
010		111	110	11̄1	1̄11	100	101	010		

Rosicky. 1 **46** 374; 2 III 89. Pleochroïsmus in bräunlichgelben Farben. Vgl. 4d 54 — 3.

1. Zinksulfat / **2. Cadmiumsulfat** $SO_4 \left\{\begin{matrix}Zn\ (Zinkosit)\\Cd\end{matrix}\right.$ — 4d 54. — 3 4d 54. — 0

	5	1,2	4	6
110	001	011	101	—
1̄10	001	011	—	110
001	001	111	11̄1	100

Sp. G. 4,33; Härte 3.

Schulten. 8, 1888 **107** 405; 1 **18** 328.

Pentaacetylgalaktose $C_6H_7O_6(C_2H_3O)_5$ Sp. 142° — 4d 54. — 2. —

	5	6, 7	1, 2	3, 4
110 / $\bar{1}10$ / 001	001	110	011	101
	001	100	111	$1\bar{1}1$

Tafelig nach (001).

Muthmann. 36, 1889 **22** 2209; 2 III 436.

π. Bromcamphansäure $(C_8H_{12}Br.CO_2H)<^{O}_{CO}$ Sp. 176°—177° — 4d 54. — 1. —

	—	3, 4	5, 6	1, 2
011 / $0\bar{1}1$ / 100	001	110	011	101
	110	$1\bar{1}1$	100	111

Pope 4, 1899 **75** 132; 1 **34** 439; 2 III 737.

Trinitrodiphenylbenzol $C_6H(NO_2)_3(C_6H_5)_2$ Sp. 195° — 4d 54. — 1/2 —

	5, 6	—	1, 2	3, 4
011 / $0\bar{1}1$ / 100	011	012	101	110
	100	310	111	$1\bar{1}1$

Spalt. $(1\bar{1}0)$ vlk.

Strohgelb.

Groth. 1 **5** 307.

Oxamidhemitartrat $C_4H_6O_6[C_2O_2(NH_2)_2]_2$ — 4d 54. — 1/2 —

	5	6, 7	3, 4	1, 2	—
110 / $\bar{1}10$ / 001	001	110	101;	011	111
	001	100	$1\bar{1}1$;	111	201

Wyrouboff. 7, 1895 (7) **5** 99; 1 **27** 636; 2 III 313. Vgl. 4d; + 1/2 54 — 0

Acetamidtartrat $C_4H_6O_6[C_2H_3ONH_2]_2$ — 4d 54. — 1/2 —

	5	6, 7	—	3, 4	—	—	1, 2
110 / $\bar{1}10$ / 001	001	110	111	101	013	065	(011?)
	001	100	201	$1\bar{1}1$	113	—	111?

Wyrouboff. 7, 1895 (7) **5** 99; 1 **27** 636; 2 III 312.

Erythrosiderit $FeCl_5K_2.H_2O$ Vgl. 4d 53 — 2 — 4d 54. — 1/2

Aluminiumborid AlB_{12} — 4d 54. — 0

	1, 2	3, 4	—
101 / $\bar{1}01$ / 010	110	011	111
	$1\bar{1}1$	111	201

Sp. G. 2,55
Pleochroïsmus (in sehr dünnen Schichten) dunkelrot bis gelbrot.
Schwarzer Metallglanz.

Wülfing. 36, 1908 **41** 2640; 1 **49** 634.

Lithiumsulfat SO_4Li_2 — 4d; +2 54. —0

	5, 6	1	2		3, 4	
110	110	101	$10\bar{1}$	(Spalt.)	011	Sp. G. 2,10–2,23
$1\bar{1}0$						Spalt. $(1\bar{1}\bar{1})$, (111) u. $(1\bar{1}\bar{1})$ vlk.
$00\bar{1}$	100	$11\bar{1}$	111		$1\bar{1}\bar{1}$	

Wyrouboff. 20, 1890 **13** 316; 1 **21** 285; 2 II 328. Vgl. 4d 54. —3

Natriumbaryumsilicowolframat $W_{12}SiO_{42}Ba_3Na_2 . 28H_2O$ — 4d 54. 1/2

	1, 2, 3, 4
010	111
100	
001	111

Marignac. 7, 1864 (4) **3** 87; 2 II 648.

Dibrom (1, 3) acetanilid (4) $C_6H_3Br_2NHC_2H_3O$ (1, 3 4) Sp. 145°,4 4d; 9 54. 6. —

	—	—	1, 2	3, 4	5	—	—	
$\bar{1}01$	100	001	011	110	$\bar{1}01$	$\bar{1}11$	$\bar{1}12$	Spalt. $(1\bar{1}0)$ vlk.
101								
010	$\bar{1}10$	110	111	$\bar{1}11$	100	201	311	

Artini. 48, 1907 (2 a) **40** 1024; 1 **46** 413.

Calamin $SiO_3Zn_2H_2$ — 4d 55 —6.

	—	5, 6	—	3, 4	1, 2	—	—	7	—	
110	010	110	100	301	031	101	011	001	$1\bar{2}\bar{1}$	Spalt. (100) d.
$\bar{1}10$										
003	110	100	$1\bar{1}0$	$1\bar{1}1$	111	$1\bar{1}3$	113	001	$31\bar{3}$	Farblos u. gefärbt.

p. Trinitroazoxybenzol $O<\genfrac{}{}{0pt}{}{N.C_6H_4.NO_2}{N.C_6H_3(NO)_2}$ Sp. 135°–136° 4d; –16 4 55; +45 –5. —

	—	—	—	7	3	2	1	
010	110	$2\bar{1}0$	$1\bar{2}0$	100	111	$\bar{1}11$	$11\bar{1}$ . . .	Zwillinge (010)
100								
001	110	$\bar{1}20$	$\bar{2}10$	010	111	$1\bar{1}1$	$11\bar{1}$ . . .	Schwefelgelb.

Jenssen. 1 **17** 249.

Kaliumtetrabromoplatinat $PtBr_4K_2 . 2H_2O$ — 4d 55 —4

	3, 4	1, 2	—	
101	110	011;	001	Schwarz, in dünnen Platten violettrot.
$\bar{1}01$				
010	$1\bar{1}1$	111;	110	

Böggild. 36, 1903 **36** 1568; 1 **41** 688; 2 I 358.

Tetraisoamylammoniumjodid $N(iC_5H_{11})_4J$ — 4d; — 7. 55 — 4 —

	5	6, 7	2, 3	—	—	1
110 / $\bar{1}$10 / 00$\bar{1}$	001	110	011	11$\bar{2}$	100	10$\bar{1}$
	00$\bar{1}$	100	11$\bar{1}$	101	1$\bar{1}$0	1$\bar{1}$1

Laug. 13, 1867 **55** (II) 412; 2 I 198.

Papaverinbromäthylat $C_{20}H_{25}NO_4.C_2H_5Br.2H_2O$ Sp. 140°—145° — 4d 55 — 2. —

	5	1, 2	—	6, 7	3, 4	—	8, 9
101 / 10$\bar{1}$ / 010	010	011	021	101	110	111	121
	001	1$\bar{1}$1	1$\bar{1}$2	100	111	201	101

Foullon. 13, 1886 **94** 498; 1 **19** 620. — 4d; + 1/2 Vgl. 55. — 3

d.u.l.Tetrahydrochinaldinhydrochlorid $C_{10}H_{13}N.HCl.H_2O$ Sp. 196,5°—197,5° — 4d 55 — 2 —

	5	1, 2	3, 4	—	—	—	6, 7	
110 / $\bar{1}$10 / 001	001	011	101	501	(100?)	501	(110?)	Tafelig nach (001).
	001	111	1$\bar{1}$1	—	1$\bar{1}$0?	11.1.1	(100?)	Spalt. (1$\bar{1}$1) vlk.

Pope u. Peachey. 4, 1899 **75** 1066; 1 **34** 612.

Kaliumvanadinwolframat $4V_2O_5.16WO_3.8K_2O.9H_2O.24H_2O$ — 4d; — 6 4. 55; — 15 — 2

	5	1	3	4	2	6	
10$\bar{1}$ / 101 / 010	010	110	1$\bar{1}$0	011	0$\bar{1}$1	$\bar{1}$01	Spalt. (111) z. vlk.
	001	111	11$\bar{1}$	$\bar{1}$11	$\bar{1}$1$\bar{1}$	$\bar{1}$00	Gelblichrot bis rotbraun.

Fock. 1 **18** 599; 2 II 868.

Lithiummalat $C_2H_3(OH)(CO_2Li)_2.H_2O$ — 4d 55 — 1.

	3, 4	5	1, 2	
101 / $\bar{1}$01 / 010	110	010	011	Leicht verwitternd.
	1$\bar{1}$1	001	111	

Traube. 1 **31** 165; 2 III 299.

— 4d 55 — 1. (Ir. Cl. J-id)

Isomorphe Gruppe $[R(NH_3)_5X]Y_2$ — 4d 57 — 1/2 (Co. Cl-id)

		R	X	Y	3, 4	1, 2	5	—	—	Sp. G.	Farbe
110 / $\bar{1}$10 / 001	1.	Co	Cl	Cl	101	011	—	—	—	1,84	dunkelpurpurrot
	2.	Rh	Cl	Cl	101	011	—	—	—	?	citrongelb

	R	X	Y	3, 4	1, 2	5	—	—	Sp. G.	
3.	Rh	Br	Br	101	011	001	100	—	?	tiefgelb
4.	Rh	J	J	101	011	001	100	120	?	gelbbraun
5.	Ir	Cl	Cl	101	011	001	100	120	2,68	hellgelb
6.	Ir	Cl	Br	101	011	—	—	120	3,01	»
7.	Ir	Br	Br	101	011	—	—	—	3,25	gelb
8.	Ir	Cl	J	101	011	—	—	—	3,12	bräunlichgelb
9.	Ir	J	J	101	011	001	—	—	3,59	»
10.	Ir	Cl	NO_2	101	011	—	—	—	2,52	»
11.	Ir	Br	NO_2	101	011	—	—	—	2,73	»
				$1\bar{1}1$	111	001	$1\bar{1}0$	310		

Topsoe. 32, 1884 (2) **27** 433; 1 **11** 397; Morton. 77, 1889, 355; 36, 1890 **23** 3810; 1 **20** 402; 9 1895 **10** 320; 2 I 261.

Isomorphe Gruppe $C_4H_4O_6MH$ (Ditartrate)

— 4d 55 — 1 $(NH_4)S$.

101 $\bar{1}01$ 010

	M	5	1, 2	3, 4						6, 7	Sp. G.	
1.	K	010	011	110	111	$1\bar{1}1$	021	031	120	001	101	1,94
2.	Rb	010	011	110	111	$1\bar{1}1$	021	031	120	001	101	?
3.	Cs	010	011	110	111	$1\bar{1}1$	—	—	—	001	—	?
4.	NH_4	010	011	110	111	$1\bar{1}1$	021	031	—	001	101	1,68
5.	Tl	010	011	110	111	$1\bar{1}1$	021	031	—	—	—	3,50
		001	111	$1\bar{1}1$	201	$20\bar{1}$	112	113	$1\bar{1}2$	110	100	

Spalt. (110), (001) u. (111).

Gossner. 2 III 318; Brooke. 61, 1824 **23** 101; Schabus. 13, 1850 **5** 42; Scacchi. 55, 1865, 2; Cooke. 17, 1884 (2) **37** 73; Pasteur. 7, 1883 (3) **38** 446; Des Cloiseaux. 7, 1889 (4) **17** 335.

Kobaltomalonat $CH_2(CO_2)_2Co . 2H_2O$

— 4d; — 7 55 — 1/2

011 $01\bar{1}$ 101

—	1, 2	3	5	—	4
111	110	001	100	$\bar{7}04$	($\bar{2}01$?)
101	111	$1\bar{1}1$	001	—	$1\bar{1}\bar{1}$?

Himbeerrot.

Haushofer. 1 **6** 125; 2 III 232.

Iminoacetmalonthioanilsäureäthylester $CH_3C(NH)CH(CSNHC_6H_5)(CO_2C_2H_5)$

4d; + 13 55 — 1/2 —

011 $0\bar{1}1$ 100

2, 3	7	5, 6
110	100	011
$1\bar{1}1$	001	100

Sp. 135°—136°

Behrend, Meyer u. Buchholz. 43, 1901 **314** 200; 1 **38** 519.

Ammoniumpermolybdat $Mo_2O_8(NH_4)_2 . 4H_2O$(?) — 4*d*; — 16 55 — 1/2

	2, 3	—	7	4	1	5, 6	—
$01\bar{1}$ 011 100	110	120	100	101	$\bar{1}01$	011	001
	111	221	001	$\bar{1}11$	$\bar{1}1\bar{1}$	010	$\bar{1}10$

Dufet. 20, 1891 **14** 215; 1 **22** 594; 2 II 728.

αα. Dibrompropionsäure $CH_3 . CBr_2 . CO_2H$. Sp. 61° 4*d* 55 0 —

	1, 2, 3, 4	5	—	6, 7
010 100 001	111	001	012	010
	111	001	102	100

Haushofer. 1 **6** 126; 2 III 210.

Thalloantimonyltartrat $C_4H_4O_6(SbO)Tl . H_2O$ — 4*d* 55 0

Sp. G. 3,99.

	1, 2	3, 4	—	—	—
010 100 001	111	$1\bar{1}1$;	110	221	$2\bar{2}1$
	111	$\bar{1}11$;	110	221	$\bar{2}21$

Des Cloiseaux. 7, 1869 (4) **17** 335; 2 III 344.

Hexammin. Kobaltisulfat $2\{[Co(NH_3)_6]_2(SO_4)_3 . 5H_2O\} . 5H_2SO_4$ — 4*d* 55 0

1, 2, 3, 4	5	—	—	—
111;	001	201	021	110

Klobb. 20, 1901 **24** 310; 1 **37** 273; 2 II 469.

Natriumnitranilat $C_6(NO_2)_2O_2(ONa)_2$ — 4*d*; — 2 55 1

	3, 4	1, 2
010 100 001	111	$\bar{1}11$
	111	$1\bar{1}1$

Pleochroïsmus: rötlichgelb bis tiefbraunrot.

Muthmann. 1 **15** 392.

Benzoylbenzolsulfanilid $C_6H_5N(COC_6H_5)(SO_2C_6H_5)$ Sp. 114°—115° 4*d*; 8 55. — 5 —

	5	—	1, 2	—	6, 7
101 100 010	010	001	110	120	$\bar{1}01$
	001	100	111	112	$0\bar{1}0$

Wheeler, Smith u. Warren. 21, 1897 **19** 757; 1 **31** 303.

o. Nitrobenzoësäurementhylester $C_6H_4(NO_2)CO_2 . C_{10}H_{19}$ Sp. 62°—64° 4d 55. — 4. —

011 / 01$\bar{1}$ / 100	5	1, 2	6, 7	—
	100	110	011	111
	001	111	100	201

Tafelig nach (001).
Spalt. (001) vlk.
Pleochroïsmus: blass. bis tiefbraun.

Graham. 4, 1905 **87** 1193; 1 **43** 612.

Cinchoninsulfat $SO_4H_2 . C_{20}H_{24}N_2O . 4H_2O$ 4d 55. — 4 —

1, 2	3, 4	5, 6	—
p	q	r	o
111	1$\bar{1}$1	100	201

Spalt. (111).

Rammelsberg. 28 II 242.

Isomorphe Gruppe $(C_2O_4)_2(UO_2)M_2 . 2H_2O$ — 4d 55. — 3.

201 / 20$\bar{1}$ / 020	M	1, 2	5	—	3, 4	—	—
	1. NH_4	110	010	011	012	111;	001
	2. Rb	110	010	011	012	111;	001
	3. Cs	110	010	011	012	111;	001
		111	001	1$\bar{1}$2	1$\bar{1}$1	312;	1$\bar{1}$0

Wyrouboff. 20, 1909 **32** 340; 1 **50** 312.

d. α. α'. Dichlorcamphersulfonhydramid $C_{10}H_{13}Cl_2O_2SN$ Sp. 172°—176° 4d 55. — 3 —

110 / 1$\bar{1}$0 / 001	—	5	1, 2	—	3, 4
	100	001	101	102	011
	110	001	111	112	1$\bar{1}$1

Armstrong u. Lowry. 4, 1902 **81** 1456; 1 **39** 88; 2 III 711.

Ammonium. p. toluolsulfonat $NH_4OSO_2 . C_6H_4CH_3$ 4d 55. — 3 —

110 / 110 / 001	5	3, 4	—	1, 2	6, 7
	001	101	201	011	110
	001	1$\bar{1}$1	2$\bar{2}$1	111	100

Tafelig nach (001)
Spalt. (001).

Weibull. 1 **15** 242.

Papaverinäthylbromid $C_{20}H_{21}NO_4 . C_2H_5Br . 2\frac{1}{2}H_2O$ 4d; +-½ 55. — 3 —

110 / 1$\bar{1}$0 / 00$\bar{1}$	5	6, 7	1	3, 4
	001	110	101	011
	00$\bar{1}$	100	11$\bar{1}$	1$\bar{1}\bar{1}$

Spalt. (11$\bar{1}$) vlk.

Beckenkamp. 1 **22** 135; Foullon 13, 1885 **92** 690.

Cosalit $Bi_2S_5Pb_2$

— 4*d* 55. —2.

	5	1,2	—	—	3,4
110	001	101	104	100	011
$\bar{1}$10					
001	001	111	114	110	1$\bar{1}$1

Sp. G. 6,39 - 6,75; Härte 3,5

Graulichweisser Metallglanz.

Flink. 38 **12**; 1 **13** 401.

Cinchoninhydrojodid $C_{19}H_{22}N_2O . JH . C_2H_6O$

4*d* 55. —1 —

	3,4	—	1,2
101	110	012	011
$\bar{1}$01			
010	1$\bar{1}$1	221	111

Wyrouboff. 7, 1894 (7) **1**; 1 **26** 326.

Kohlenstofftetrabromid CBr_4 Sp. 92°

4*d*; —½ 55. —0 —

	4	3	1,2
02$\bar{1}$	001	10$\bar{1}$	110
021			
201	$\bar{1}$11	1$\bar{1}$1	111

Spalt. ($\bar{1}$10) vlk., (110) d.

Zirngiebl. 2 I 230.

Diallylmalonsäure $(CH_2 : CH . CH_2)_2C(CO_2H)_2$ Sp. 133°

4*d* 55. 0 —

	5	6	1,2,3,4
010	100	010	111
100			
001	010	100	111

Haushofer. 1 **11** 156; 2 III 522.

Dimethylammonium . Dimethylpropylammoniumhexachloroplatinat
$PtCl_6[NH_2(CH_3)_2][NH(CH_3)_2(C_3H_7)]$

— 4*d*; + 5. 55. 0

	5	3,4	1,2	6
001	100	111	$\bar{1}$11	001
010				
100	001	111	11$\bar{1}$	100

Sp. G. 2,04
Tafelig nach (001)
Spalt. (111) d.
Rötlichgelb.

Ries. 1 **36** 349; 2 I 518.

Dimethyl . p . Tolylammoniumjodid . Essigsäuremethylester
$(CH_3)_2(CH_3 . C_6H_4)NHJ + CH_3 . CO_2 . CH_3$

4*d*; + 6 56 —6 —

	2	4,5	3	1	—	—	—	6,7
011	100	110	101	$\bar{1}$01	$\bar{1}$11	111	210	011
0$\bar{1}$1								
$\bar{1}$00	00$\bar{1}$	1$\bar{1}\bar{1}$	11$\bar{1}$	111	201	20$\bar{1}$	1$\bar{1}\bar{2}$	100

Tafelig nach (001).

Fock. 1 **40** 611.

Triphenylguanidin $C_6H_5N:C(NHC_6H_5)_2$ Sp. 143° 4d 56 —5 —

101 1̄01̄ 010	1, 2	5	6, 7
	110	010	101
	111	001	100

Spalt. (001) u. (110) z. vlk.

Grünling. 1 **7** 583.

Dibromcamphersulfonlacton $C_{10}H_{12}Br_2SO_4$ Sp. 188°—189° 4d 56 —5 —

101 1̄01 010	3.	4, 5	1, 2	—	—
	010	110	011	012	212
	001	11̄1	111	221	401

Lapworth u. Kipping. 4, 1897 **71** 25; 1 **31** 204; 2 III 713.

Polymerer. β. Mesityloxydoxalsäureäthylester $[(CH_3)_2C:CH.CO.CH_2.CO.CO_2C_2H_5]_2$ 4d; + 8. 56 —5 —

Sp. 175°

111 11̄1 001	6, 7	1, 2	3, 4	5
	110	001	111̄	101̄
	100	111	11̄1̄	001̄

Spalt. (001) z. vlk.

Sommerfeldt. 43, 1907 **356** 265; 1 **47** 510; 2 III 771. Vgl. 3d; —3. 60 —3

Monoammoniumselenat $SeO_4(NH_4)H$ 4d 56 —4. —

101 1̄01 010	5	—	3, 4	1, 2
	010	100	110	011
	001	11̄0	11̄1	111

Sp. G. 2,41.

Topsoe. 2 II 316.

Anisbenzhydroxamsäureäthylester $C_7H_7O.C(NO.COC_6H_5)OC_2H_5$ Sp. 51° 4d; 1 56 —4 —

1̄02 102 010	—	3, 4	—	—	—	1, 2
	100	110	001;	111̄	221̄	021
	1̄10	1̄11	110;	3̄11	2̄01	111

Rinne. 43, 1894 **281** 169; 1 **26** 610.

1. Manganhexafluorozirkoniat
2. Magnesiumhexafluorozirkoniat $ZrF_6\left.\begin{matrix}Mn\\Mg\end{matrix}\right\}.5H_2O$ — 4d; + 1 56 —4

011 01̄1 101		1	3, 4	2	—	—
	1.	001	110	201̄	111	311̄...
	2.	001	110	201̄	—	—
		111	11̄1	1̄1̄1	101	01̄1...

Tafelig nach (111)
Zwillinge (111)
Spalt. (111).

Marignac. 7, 1860 (3) **60** 280; 2 I 556.

Benzoyleugenol (Eugenolbenzoat)

$C.CH_2.CH:CH_2$ / HC—CH / HC—$COCH_3$ / $CO.COC_6H_5$ (Ring)

Sp. 69°—70° | 4d; + 9. 56 — 1. | —

	2, 3	—	5, 6	1
011, 0$\bar{1}$1, $\bar{1}$00	110	001	011	$\bar{1}$01
	1$\bar{1}\bar{1}$	110	100	111

Spalt. (110) höchst. vlk., ($\bar{1}$11) vlk.

Blass. 1 **48** 38.

Trikaliummercurithiosulfat $(S_2O_3)_4HgK_6.3H_2O$ — | 4d; — 11 56 — 1.

	2, 3	5	—	4
01$\bar{1}$, 011, 100	110	100	001	101
	111	001	$\bar{1}$10	$\bar{1}$11

Spalt. (001) z. vlk.

Fock. 36, 1891 **24** 1355; 2 II 682.

Cineolsäurebromderivat $C_9H_{11}O_3Br_3$ Sp. 129° | 4d 56 — 1 | —

	1, 2	—	3, 4	6, 7	—
101, 101, 010	110	120	011	101;	102
	111	112	1$\bar{1}$1	100;	3$\bar{1}$0

Rupe u. Lotz. 1 **45** 619; 2 III 745.

1. **Triäthylpropylammoniumhexachloroplatinat**
2. **Diäthyldipropylammoniumhexachloroplatinat**

$PtCl_6\left[N(C_2H_5)_2\left\{\begin{matrix}C_2H_5\\C_3H_7\end{matrix}\right.(C_3H_7)\right]_2$ — | 4d; 1. 56 — 1

	3, 4	1, 2	7	6	5	—	Sp. G.	Zersetz. p.	
100, 00$\bar{1}$, 010	111	11$\bar{1}$	001	100	—	—	1,71	235°	Spalt. (111) u. (1$\bar{1}$1) vlk.
	111	11$\bar{1}$	001	100	010	101	1,68	220°	Bei Erhitzen der ersteren bis 104° wird sie isotrop.
	1$\bar{1}$1	111	0$\bar{1}$0	100	001	1$\bar{1}$0			

Vgl. 4d; — 1. 52. 1/2

Ries. 1 **49** 549 u. 556.

Aethylester des Campherderivates $C_8H_{11}O_4(C_2H_5)$ Sp. 52° | 4d; — 12 56 — 1 | —

	5	—	3	1, 2	6, 7
$\bar{1}$10, 110, 001	001	100	$\bar{1}$01	011	110
	001	$\bar{1}$10	1$\bar{1}$1	111	010

Zepharovich. 1 **15** 228; 2 III 756.

α. Dimethyldiäthylammoniumhexabromostannat $SaBr_6[N(CH_3)_2(C_2H_5)_2]_2$ — 4*d*; — 3 1 / 56; 0 / — 1

	5	1	3	4	2
$\bar{1}00$ / $0\bar{1}0$ / 001	001	111	$\bar{1}11$	$1\bar{1}1$	$\bar{1}\bar{1}1$
	001	$\bar{1}\bar{1}1$	$1\bar{1}1$	$\bar{1}11$	111

Stets Viellinge.

Ries. 1 **49** 532.

1. Baryummetawolframat
2. Kobaltmetawolframat $W_4O_{13}\left\{\begin{matrix}Ba\\Co\end{matrix}\right\}.9\frac{1}{2}H_2O$ — 4*d* / 56 / — 0

	1, 2	3, 4	5	6, 7
110 / $\bar{1}10$ / 001	101	011	001	110
	$1\bar{1}1$	111	001	100

Zwillinge (100).

Wyrouboff. 20, 1892 **15** 63; 1 **23** 487; 2 II 609.

Platomethyläthylsulfinjodid $PtJ_22S<\begin{matrix}CH_3\\CH_2.CH_3\end{matrix}$ Sp. 98° — 4*d*; — 0 / 56 / — 0

	1	5	2, 3	4
$02\bar{1}$ / 021 / 201	001	100	110	$10\bar{1}$
	$\bar{1}11$	001	111	$1\bar{1}1$

Spalt. ($\bar{1}11$) vlk.
Starker Pleochroïsmus in dunkelorangen Farben.

Strandmark. 2 I 272.

Fluoranthen $\begin{matrix}C_6H_3-CH\\ \cdot \quad \diagdown \\ C_6H_3-CH\end{matrix} > CH$ (Idryl) Sp. 109°—110° 4*d*; ± 7 / 56 / — 0 —

	—	1	2, 3
011 / $0\bar{1}1$ / $\bar{1}00$	001	$\bar{1}01$	110
	110	111	$1\bar{1}\bar{1}$

Tafelig nach (110)
Spalt. (110) vlk.

Groth. 1 **5** 307.

1. α.π. Camphersulfonsäurechlorid
2. α.π. Camphersulfonsäurebromid $\left(C_8H_{13}SO_2\left\{\begin{matrix}Cl\\Br\end{matrix}\right.\right)<\begin{matrix}CH_2\\CO\end{matrix}$ 4*d* / 56 / 0 —

		1, 2	5	3, 4	—	—	—	6
010 / 100 / 001	1.	111	001	$1\bar{1}1$;	110	101	011	—
	2.	111	001	$1\bar{1}1$;	110	101	011	100
		111	001	$\bar{1}11$;	110	011	101	010

Kipping u. Pope. 1 **25** 235; 2 III 705.

Nitromethylpropandiol $CH_2(OH)C(NO_2)(CH_3)CH_2(OH)$ Sp. 139°—140° 4*d*; — 2 / 56 / 4. —

	—	3, 4	1, 2	6
010 / 100 / 001	110	111	$11\bar{1}$	010
	110	111	$11\bar{1}$	100

Spalt. (010) vlk.

Cesaro. 70, 1897 (3) **33** 323; 1 **31** 180; 2 III 240.

α. Kaliumcalciumchromat $(CrO_4)_2CaK_2 . 2H_2O$ — 4*d*; — 14. 8 56; + 10 7

	1	4	5	3	2	—
012	$10\bar{1}$	101	100;	$1\bar{2}0$	120	010
$0\bar{1}2$						
200	$\bar{1}\bar{1}1$	111	001;	$\bar{1}11$	$1\bar{1}1$	$1\bar{1}0$

Sp. G. 2,41

Spalt. $(11\bar{1})$ vlk., (111) z. vlk.

Gelb.

Wyrouboff. 20, 1891 **14** 233; 1 **22** 200; 2 II 501.

Chinen $CH_3O . C_{19}H_{19}N_2 . 2H_2O$ Sp. 81°—82° 4*d* 56. — 6. —

	3, 4	1, 2	—	—	6
101	110	011	111	012	101
$\bar{1}01$					
010	$1\bar{1}1$	111	201	221	100

Gelblich.

Grünling. 1 **13** 38.

Diacetylhydrazobenzol $(C_6H_5)(C_2H_3O)N : N(C_2H_3O)(C_6H_5)$ Sp. 105° 4*d* 56. — 4. —

	1, 2	3, 4
101	110	011
$10\bar{1}$		
010	111	$1\bar{1}1$

Gelblich.

Groth. 1 **5** 305.

Triäthylselenhexachloroplatinat $PtCl_6[Se(C_2H_5)_3]_2$ — 4*d*; — 1 56. — 2.

	4	5	1, 2	3
$02\bar{1}$	001	100	110	$\bar{1}01$
021				
201	$\bar{1}11$	001	111	$\bar{1}1\bar{1}$

Spalt. $(\bar{1}11)$ s. vlk.

Schimper. 1 **1** 218; 2 I 533.

Natriumphosphormolybdat $Mo_5P_2O_{23}Na_6 . 14H_2O$ — 4*d* 56. — 2

	—	3, 4	1, 2	6, 7	5
011	110	120	102	011	100
$0\bar{1}1$					
200	$1\bar{1}2$	$1\bar{1}1$	111	100	001

Dufet. 20, 1901 **24** 119; 1 **37** 199; 2 II 870.

Pentacetylglyconsäurenitril $C_5H_6(O . C_2H_3O)_5CN$ Sp. 80°—81° 4*d* 56. — 2 —

	1, 2	3, 4
101	110	011
$10\bar{1}$		
010	111	$1\bar{1}1$

Spalt. $(1\bar{1}1)$ d.

Traube. 36, 1893 **26** 730; 2 III 447; 1 **25** 630.

Hexammin. Kobaltcarbonat $[Co(NH_3)_6]_2(CO_3)_3 \cdot 6H_2O$ — 4d 56. — 2

	3, 4	1, 2	5
101 / 101 / 010	110	011	010
	$1\bar{1}1$	111	001

Dana. 17, 1857 (2) **23** 339; 1 **39** 549; 2 II 213.

β. Tetraisobutylammoniumhexachloroplatinat $PtCl_6[N(iC_4H_9)_4]_2$ — 4d 56. — 1.

	5	3, 4	1, 2
011 / $01\bar{1}$ / 100	100	101	110
	001	$1\bar{1}1$	111

Ries. 1 **49** 583.

Dijodäthylcinchonidin $C_{19}H_{22}N_2O \cdot 2C_2H_5J$ 4d 56. — 1/2 —

	5	3, 4	1, 2
011 / $0\bar{1}1$ / 100	100	110	101
	001	$1\bar{1}1$	111

Tafelig nach (001)
Citrongelb.

Fock. 1 **7** 52.

Isomorphe Gruppe $RX_5(NO)K_2$ — 4d 56. — 1/2 (Cl. Ru-at)

	R	X	3, 4	1, 2	—	5	6, 7	Farbe
110 / $\bar{1}\bar{1}0$ / 001	1. Ru	Cl	101	011	100	001	110	tief dunkelrot
	2. Ru	J	101	011	—	—	110	tiefschwarz
	3. Os	Cl	101	011	100	001	—	Schwarz, rot durchscheinend
	4. Os	Br	101	011	100	001	110	Schwarz.
			$1\bar{1}1$	111	$1\bar{1}0$	001	100	

Dufet. 20, 1891 **14** 206; 1 **22** 590; 2 I 489.

Tricyanchlorid $C_3N_3Cl_3$ Sp. 146° 4d; + 6 56. — 1/2 —

	4	6, 7	2, 3	1
110 / $1\bar{1}0$ / $00\bar{1}$	001	110	011	$10\bar{1}$
	$00\bar{1}$	100	$1\bar{1}\bar{1}$	111

Sp. G. 1,32
Spalt. (111) vlk.

Fock. 1 **14** 52; 2 III 564.

Zinkmalonat $CH_2(CO_2)_2Zn \cdot 2H_2O$ — 4d; ± 5 56. — 0

	1	2, 3	5	—	4
011 / $01\bar{1}$ / 101	001	110	100	111	$\bar{2}01$
	$1\bar{1}1$	111	001	201	$1\bar{1}\bar{1}$

Haushofer. 1 **6** 122; 2 III 233.

α. Methylglutaconsäure $CH_3.CH(CO_2H).CH:CHCO_2H.H_2O$ Sp. 141° 4*d*;+12 56.;+10 0 5 —

	2	3	5	—	1	6	7	4
111 $\bar{1}\bar{1}1$ $\bar{1}1\bar{1}$	100	010	$1\bar{1}0$	$1\bar{2}0$	001	011	$\bar{1}01$	$\bar{1}11$
	$1\bar{1}\bar{1}$	$1\bar{1}1$	$00\bar{1}$	$\bar{1}1\bar{3}$	$11\bar{1}$	100	010	111

Lang. 13, 1902 **111** (II a) 1170; 1 **40** 623; 2 III 473.

α. Methylmannosid $C_6H_4O_6(CH_3)$ Sp. 193°—194° 4*d* 56. ½ —

	1, 2	3, 4	—	—	5
100 001 010	111	$1\bar{1}1$	011	110	100
	111	$11\bar{1}$	011	101	100

Tietze. 30, 1899 Beilag. B. **12** 36; 1 **33** 191; 2 III 444.

Newberyit $PO_4MgH.3H_2O$ — 4*d* 56. ½

	5	1,2,3,4	6	7	—
100 001 010	010	111	100	001	102...
	001	111	100	010	120...

Sp. G. 2,12; Härte 3—3,5
Spalt. (001) vlk.

Schulten. 20, 1903 **26** 24; 1 **41** 94; A. Schmidt 1 **7** 26; 2 II 834.

p. Nitrobenzolsulfonsäureamid $C_6H_4(NO_2)SO_2.(NH_2)$ Sp. 177°—178° 4*d* 57 —6 —

	1, 2	—	3, 4	7	—
$10\bar{1}$ 101 010	110	120	011	101	$\bar{1}11$
	111	112	$\bar{1}11$	010	$\bar{2}01$

Hellgelb.

Benedicks. 77, 1901, 457; 1 **37** 285.

Trimethylammoniumtetrachloroaurat $AuCl_4.NH(CH_3)_3$ — 4*d*; 0 57 — 4

	5	3, 4	1, 2	6	7	—	—
$\bar{1}00$ 001 010	010	111	$11\bar{1}$	100	001	110	011
	001	$\bar{1}11$	$\bar{1}\bar{1}1$	$\bar{1}00$	010	$\bar{1}01$	011

Gelb.

Hjortdahl. 1 **6** 466; 1 **8** 255; 2 I 447.

Mercurioxyd HgO 4*d*; 1. 57 — 2. —

	5	3, 4	—	1, 2
203 $\bar{2}01$ 020	010	110	011	$\bar{1}22$
	001	$1\bar{1}1$	312	111

Sp. G. 11,34
Tafelig nach (001)
Orangegelb.

Des Cloiseaux. 7, 1870 (4) **20** 201; 2 I 75.

Metasantonin $C_{15}H_{18}O_3$ Sp. 136° — 4d; —12 57 —2 —

011, $01\bar{1}$, 201	5	3	—	1,2	—	7	4
	100	001	110	120	$11\bar{1}$	$12\bar{2}$	$10\bar{1}$
	001	$1\bar{1}1$	112	111	021	010	$\bar{1}11$

Tafelig nach ($1\bar{1}1$)

Spalt. ($1\bar{1}1$) vlk.

Strüver. 1 **2** 593.

Dimethyl.γ.pyron CO$<$ $\begin{matrix}CH:C(CH_3)\\CH:C(CH_3)\end{matrix}$ $>$O Sp. 132° — 4d; +2. 57 —1. —

110, 110, $00\bar{1}$	5	2	1	3,4	6,7
	001	101	$10\bar{1}$	011	110
	$00\bar{1}$	$11\bar{1}$	111	$1\bar{1}\bar{1}$	100

Tafelig nach (001)

Spalt. (111) s. vlk.

Wyrouboff. 20, 1909 **32** 336; 2 III 485.

Pentammin.Kobalttrichlorid Vgl. 4d 55 —1. — 4d 57 —1/2

Acetyljodthymochinonoxim $CH_3.C\lessgtr$ $\begin{matrix}CO\text{———————}CJ\\CH_2C(:NO.COCH_3)\end{matrix}$ $\gtrless C.C_3H_7$ Sp. 99°—100° — 4d 57 —0 —

012, $01\bar{2}$, 200	—	1,2	3,4
	110	120	101
	112	111	$1\bar{1}1$

Stroesco. 1 **30** 78.

Dipropylallylammoniumhexachloroplatinat $PtCl_6[NH(C_3H_5)(C_3H_7)_2]_2$ — 4d 57 0

010, 100, 001	6	7	1,2,3,4	—	—	—
	010	100	111	101	122	142
	100	010	111	011	212	412

Spalt. (010) s. vlk., (111) d.

Bärwald. 36, 1883 **16** 528; 2 III 200.

1, 2, 2, 6, 6 Pentamethyl.4.oxypiperidincarbonsäure

$CH_3N<$ $\begin{matrix}C(CH_3)_2.CH_2\\C(CH_3)_2.CH_2\end{matrix}$ $>C(OH)CO_2H$ — 4d 57 1/2 —

001, 100, 010	1,2,3,4	—	5	6
	111	110	010	001 (Spalt.)
	111	011	001	100

Spalt. (001) vlk., (100) d.

Tietze. 30, 1898 Beil. B. **12**; **133** 191.

Dicupriantimonid Cu_2Sb — 4d 57 1/2

100, 001, 010	5	6	1,2,3,4
	010	100	111
	001	100	111

Blätterig nach (001)

Silberweisser Metallglanz.

Stevanovic. 1 **40** 324.

α. Chlorcamphersulfonchlorid metastabil $C_{10}H_{14}Cl.SO_2Cl$ Sp. 87°—88° *4d* 57 1. —

	7	5	1,2,3,4	—
001	100	010	111	110
100				
010	010	001	111	011

Langsam trübend.

Lapworth u. Kipping. 4, 1896 **69** 1552; 1 **30** 96; 2 III 720.

Bleitartrat $C_4H_4O_6Pb$ — *4d* 57 1.

	—	—	1,2,3,4	—
100	110	101	111	$1\bar{1}1$
001				
010	101	110	111	$11\bar{1}$

Herbette. 20, 1906 **29** 109; 1 **45** 280; 2 III 339.

Aluminiumnitrat $(NO_3)_3Al.9H_2O$ — *4d* 57 3.

	5	1,2,3,4	—	6
010	001	111	110	010
100				
001	001	111	110	100

Tafelig nach (001)
Spalt. (001) vlk.
Sehr zersetzlich.

Eakle 1 **26** 585.

Dimethylpiperazinphosphat $C_6H_4N_2.2H_3PO_4$ — *4d*; ++ 5. 2. 57.; 0 — 6

	3	4	1	5	6	—	—
111	010	001	110	$1\bar{1}0$	011	$\bar{1}01$	021
$11\bar{1}$							
$3\bar{1}1$	$11\bar{1}$	$1\bar{1}1$	111	001	100	$0\bar{1}\bar{1}$	$31\bar{1}$

Fock. 1 **21** 241.

Tetrammin. Cuprinitrat $[Cu(NH_3)_4](NO_3)_2$ — *4d* 57. — 4.

	3, 4	1, 2	—	—	—
101	110	011	100	104	120...
$\bar{1}01$					
010	$1\bar{1}1$	111	$1\bar{1}0$	530	$1\bar{1}2$

Zwillinge $(1\bar{1}0)$.

Marignac. 54, 1857 (5) **13** 23; 2 II 123.

Magnesiumorthoborat $(BO_3)_2Mg_3$ — *4d* 57. — 4.

	1, 2	3, 4	6	—
101	110	011	101	100...
$10\bar{1}$				
010	111	$1\bar{1}1$	100	110...

Sp. G. 2,99
Spalt. (111) z. vlk.

Mallard. 8, 1887 **105** 1260; 1 **14** 605; 2 II 736.

Cupriisovalerianat $[(CH_3)_2CH.CH_2CO_2]_2Cu.H_2O$ — 4d; — 2 57. — 3

	1,2	4	—	3	—	
02$\bar{1}$ / 021 / 201	110	001	010	10$\bar{1}$	10$\bar{2}$	Zwillinge (1$\bar{1}$0).
	111	$\bar{1}$11	110	1$\bar{1}$1	1$\bar{1}$0	Grün.

Schabus. 46, 154; 2 III 332.

1. Dihydrogennatriumorthophosphat PO_4 } $NaH_2.2H_2O$
2. Dihydrogennatriumorthoarsenat AsO_4 } — 4d 57. — 2.

		3,4	1,2	—	6,7	5	—	—	—
110 / $\bar{1}$10 / 001	1.	101	011;	1$\bar{1}$1	110	001	121	111	1$\bar{1}$2
	2.	101	011;	1$\bar{1}$1	110	001	—	111	1$\bar{1}$2
		1$\bar{1}$1	111;	0$\bar{2}$1	100	001	311	201	0$\bar{1}$1

Dufet. 20, 1886 **9** 194; 1 **14** 273; 2 II 804.

Tetramethylharnsäure $C_5(CH_3)_4N_4O_3$ Sp. 228° 4d; — 5 57. — 1. —

	1,2	3	4	2	6,7	
021 / 02$\bar{1}$ / 201	110	001	10$\bar{1}$	100	11$\bar{2}$	Spalt. (1$\bar{1}$1) u. (111) vlk.
	111	1$\bar{1}$1	$\bar{1}$11	001	0$\bar{1}$0	

Reuter. 30, 1899 **1** 155; 1 **35** 387; 2 III 598.

Cinchenjodmethylat $C_{19}H_{20}N_2.CH_3J$ Sp. 186° 4d; — 6 57. — 2. —

	5	1,2	3	4	
01$\bar{1}$ / 011 / 100	100	110	$\bar{1}$01	101	Tafelig nach (001).
	001	111	$\bar{1}$1$\bar{1}$	$\bar{1}$11	Spalt. (001) vlk. Hellgelb bis braungelb.

Grünling. 1 **13** 37.

1. Datolith $Si_2BO_4(OH)Ca$
2. Homilith $Si_2B_2O_{10}FeCa_2$ — 4d; 1/2 57. — 1 (Homilit)

		—	—	3,4	1,2	—	—	—	—	7	Härte	Sp. G.
$\bar{1}$01 / 101 / 010	1.	001	100	110	011	—	—	—	—	101	5—5,5	2,90—3,05
	2.	001	100	110	011	111	021	21$\bar{1}$	221	—	5,5	3,28—3,34
		110	$\bar{1}$10	$\bar{1}$11	111	021	112	$\bar{3}$11	$\bar{1}$32	010		

β.Dinitrodiphensäuredimethylester $C_{14}H_6(NO_2)_2O_4(CH_3)_2$ Sp. 131°—132° 4d; 1/2 57. — 1 —

	6	1,2	5	—	
20$\bar{1}$ / 201 / 020	$\bar{1}$02	110	010	011	Spalt. (100) d.
	$\bar{1}$00	111	001	$\bar{1}$12	

Groth. 1 **5** 302.

Allozimmtsäure $C_6H_5CH:CHCO_2H$ Sp. 68°

4d; + 1. 57. — 1 —

	5	1, 2	—	6, 7	3	—	4	—	—
011, $0\bar{1}1$, $\bar{1}00$	100	110	001	011	101	111	$\bar{1}01$	$\bar{4}01$	210
	$00\bar{1}$	$1\bar{1}\bar{1}$	110	100	$11\bar{1}$	$20\bar{1}$	111	114	$1\bar{1}\bar{2}$

Vgl. 6; — 1. 31 — 2

Fock. 1 **25** 342; 1 **18** 609.

Quercin $C_6H_6(OH)_6$

4d; — 2 58 — 7. —

		1, 2	4	6, 7	3	Sp.
011, 011, 101	1.	110	001	$11\bar{1}$;	$20\bar{1}$	345° — 350°
	2.	110	001	$11\bar{1}$;	—	301°
		111	$\bar{1}11$	100;	$1\bar{1}1$	

Barker. 4, 1907 **91** 1889; 1 **46** 639; Friedel. 8, 1887 **105** 95; 1 **14** 603; 2 III 614.

Acetyl-desmotroposantonin $C_{15}H_{17}O_2 . OC_2H_3O$ Sp. 142°

4d; — 10. 58 — 5 —

	5	4	3	1	2	—
$01\bar{1}$, 011, 100	100	101	$10\bar{1}$	110	$1\bar{1}0$	$\bar{1}\bar{1}1$
	001	$\bar{1}11$	$1\bar{1}1$	111	$\bar{1}\bar{1}1$	$\bar{2}0\bar{1}$

Tafelig nach (001).

Spalt. ($1\bar{1}0$) d.

Milosevich. 16 (2 Sem.) 1904 (5) **13** 78; 1 **42** 48.

Pentammin . Kobaltichlorosulfat $4SO_4Cl . Co(NH_3)_5 . 3SO_4Cl_2$

— 4d 58 — 3

	6	—	1, 2	3, 4
110, $\bar{1}10$, 001	110	010	011	101
	100	110	111	$1\bar{1}1$

Sp. G. 1,77.

Dunkelblutrot.

Jaeger. 1 **39** 553; 2 II 472.

Kaliummagnesiumorthophosphat $PO_4MgK . 6H_2O$

— 4d 58 — 3

	5	6, 7	—	1, 2	3, 4
210, $2\bar{1}0$, 002	001	120	011	101	021
	001	100	$1\bar{1}2$	111	$1\bar{1}1$

Haushofer. 1 **7** 262; 2 II 840.

β . Nitro . m . chlornitrobenzol $C_6H_3Cl(NO_2)_2$ (1 3, 4) Sp. 37,1°

4d; 1. 58 — 3 —

	1, 2	3, 4	7	—
$10\bar{1}$, 101, 010	110	011	101	111
	111	$\bar{1}11$	010	021

Bodewig. 1 **3** 385.

N.Methyl.Isopapaverin $CH.[C_6H_3(OCH_3)_2]:[C_9H_4NCH_3(OCH_3)_2]$ — 4d; 3. 58 — 3 —

	7	6	5	1,2
100, $00\bar{1}$, 010	001	100	010	$11\bar{1}$
	$0\bar{1}0$	100	001	111

Sehr hygroskopisch.
Gelb.

Jerschoff. 20, 1904 **27** 189; 1 **42** 287.

Cupriacetat $(CH_3CO_2)_2Cu.5H_2O$ — 4d 58 — 2.

	1,2	3,4	6	—
101, $10\bar{1}$, 010	110	011	101	001
	111	$1\bar{1}1$	100	$1\bar{1}0$

G. Rose. 3, 1836 **37** 168; 2 III 71.

Santonylbromid $C_{15}H_{19}O_3Br$ Sp. 145,5° — 4d; +12. 4 58; +45 — 2 —

	2	4	3	1	7
100, $0\bar{1}0$, $00\bar{1}$	111	$1\bar{1}1$	$11\bar{1}$	$1\bar{1}\bar{1}$	010
	$1\bar{1}\bar{1}$	$11\bar{1}$	$1\bar{1}1$	111	$0\bar{1}0$

Strüver. 1 **2** 610.

Nitrosodiphenylamin $(C_6H_5)_2N(NO)$ Sp. 66,5° — 4d; — 1 58 — 1 —

	4	1,2	6,7	3
$01\bar{1}$, 011, 100	100	110	011	$10\bar{1}$
	001	111	010	$1\bar{1}1$

Tafelig nach (001).
Gelblich.

Bodewig. 36, 1903 **36** 2459; 1 **41** 689.

Diäthylendiamin.1.6.Diisorhodanatochromchlorid $(NCS)_2ClCr:2(NH_2)_2C_7H_4$ — 4d; — 13 4 58; +60 — 1/2

	— 5 —		— 4 —		— 1 —		— 2 —		— 3 —		—	—
$0\bar{1}1$, 011, 100	100	$\bar{1}00$	110	$\bar{1}\bar{1}0$	$1\bar{1}0$	$\bar{1}10$	101	$\bar{1}0\bar{1}$	$10\bar{1}$	$\bar{1}01$	$\bar{1}1\bar{2}$	$01\bar{1}$...
	001	$00\bar{1}$	$\bar{1}11$	$1\bar{1}\bar{1}$	$1\bar{1}1$	$\bar{1}1\bar{1}$	111	$\bar{1}\bar{1}\bar{1}$	$\bar{1}\bar{1}1$	$11\bar{1}$	$3\bar{1}\bar{1}$	$\bar{1}00$...

Sp. G. 1,45.
Zinnoberrot.

Jaeger. 1 **39** 570; 2 II 6.

Jodmethylcinchonidinäthyljodid $C_{19}H_{22}N_2O.CH_4JC_2H_5J$ — 4d; +8. 58 — 0 —

	5	2,3	—	4	—	—	—	6,7
011, $0\bar{1}1$, $\bar{1}00$	100	110	210	101	001	$\bar{3}04$	($\bar{2}01$?)	011
	$00\bar{1}$	$1\bar{1}\bar{1}$	$1\bar{1}\bar{2}$	$11\bar{1}$	110	—	112	100

Tafelig nach (001).
Spalt. (110) z. vlk.
Citrongelb.

Fock. 1 **7** 51.

Amidosulfonsäure NH_2SO_3H Sp. 205° 4*d* 58 0

	6	1,2,3,4	—	—	—
010 100 001	010	111	120	201	012
	100	111	210	021	102

Fock. 1 **14** 53; 2 I 129.

Triäthylentetraminhydrobromid $NH_2.C_2H_4.NH.C_2H_4.NH.C_2H_4.NH_2.4HBr.H_2O$ 4*d* 58 0 —

	—	5	—	1,2,3,4
002 010 200	110	001	101	121
	012	100	101	111

Spalt. (100) d.

Fock. 1 **19** 454; 2 III 58.

Mercurohydrofluorid $Hg_2F_24HF.4H_2O$ 4*d*; +15 58 $^1/_2$ —

	3	—	6	—	—	1, 2
001 010 200	100	110	001	$11\bar{1}$	$43\bar{3}$	$12\bar{2}$
	001	012	100	$\bar{1}12$	$\bar{3}38$	$\bar{1}11$

Tafelig nach (001).
Spalt. (100) s. vlk.

Gossner. 2, 1905 **43** 326; 2 I 314.

m.Nitro.o.oxybenzoësäure $C_6H_3(\overset{1}{CO_2H})(\overset{2}{OH})(\overset{5}{NO_2})$ Sp. 229°—230° 4*d*; —2 58 1 —

	7	8, 9	1, 2	—	—	—	—	—	4, 5	—	—	—	6
010 100 001	100	011	$\bar{1}11$	$\bar{3}53$	335	311	313	322	111	321	013	320	010...
	010	101	$1\bar{1}1$	$5\bar{3}3$	335	131	133	232	111	231	103	230	100

Fels. 1 **37** 486.

Polymerer β.Mesityloxydoxalsäuremethylester $(C_9H_{12}O_4)_2$ 4*d*; +2 58 1 —

— 5 —		3	1	4	2
$00\bar{1}$	001	111	$\bar{1}11$	$\bar{1}\bar{1}1$	$11\bar{1}$

Spalt. (001) s. vlk.

Sommerfeldt. 2 III 770.

Nonodilacton $\begin{matrix} CH_3.CH.CH_2 \\ CH_3.CH.CH_2 \end{matrix} > C < \begin{matrix} CO \\ CO \end{matrix}$ (mit O-Brücken) Sp. 105°—106° 4*d* 58 1. —

	1,2,3,4	7	—	—
010 001 100	111;	001	212	201
	111;	010	122	012

Wiik. 43, 1883 **216** 69; 1 **7** 620; 2 III 517.

Campherpinakon $C_8H_{14} < \genfrac{}{}{0pt}{}{C(OH).(HO)C}{CO \quad OC} > C_8H_{14}$ Sp. 185° 4d 58 1. —

	1, 2	3, 4	5	—	6
010 100 001	111	1$\bar{1}$1	001	011	010
	111	$\bar{1}$11	001	101	100

Ramsay. 43, 1896 **292** 3; 1 **30** 641; 2 III 701.

rac. **Inosit** $C_6H_6(OH)_6$ 4d; + 2 58 2 —

	5	—	3, 4	1, 2
001 010 100	100	110	111	11$\bar{1}$
	001	011	111	$\bar{1}$11

Zwillinge (001).

Wyrouboff. 20, 1902 **25** 169; 1 **39** 316; 2 III 608.

i. **Eucarvoxim** $\genfrac{}{}{0pt}{}{C(CH_3)C(:NOH)CH}{CH—CH_2—CH} > C(CH_3)_2$ Sp. 106° 4d; + 4. 58 2 —

3, 4	1, 2	5	6	7	—
111	11$\bar{1}$	001	100	010	210

Sp. G. 1,09.

Gossner. 2 III 682.

Dinitro.p.xylol $C_6H_2(CH_3)_2(NO_2)_2$ Sp. 93° 4d; — 17. 58 2 —

	3, 4	1, 2	6	—
010 001 100	111	11$\bar{1}$	001	$\bar{1}$01
	111	1$\bar{1}$1	010	01$\bar{1}$

Gelblich.

Calderon. 1 **4** 233.

Ammoniummetawolframat $W_4O_{13}(NH_4)_2 . 6H_2O$ — 4d; + 1/2 58 2.

	—	1, 2	3, 4
101 010 $\bar{1}$01	001	110	011
	101	11$\bar{1}$	111

Tafelig nach (101).

Marignac. 7, 1864 (4) **3** 74; 2 II 666.

Propyldiisobutylammoniumhexachloroplatinat $PtCl_6[NHC_3H_7(iC_4H_9)_2]_2$ — 4d; 4 58 3.

	5	6	7	3, 4	1, 2
100 001 010	010	100	001	111	$\bar{1}$11
	001	100	010	111	$\bar{1}$11

Sp. G. 1,58.
Spalt. (1$\bar{1}$1) s. vlk.
Rotgelb.

Ries. 1 **39** 65; 2 I 525.

Thoriumselenat $(SeO_4)_2Th.9H_2O$ — 4d; 5 58 3.

	—	3, 4	—	1, 2
10$\bar{1}$ 101 010	001	110	100	011
	$\bar{1}$10	111	110	$\bar{1}$11

Wyrouboff. 20, 1909 **32** 340; 1 **50** 315. Vgl. 4h; 6 64. — 4

αβ.Dibrombuttersäure $CH_3.CHBr.CHBr.CO_2H$ Sp. 87° 4d; + 6 58. — 7. —

	1, 2	4	6, 7
011 0$\bar{1}$1 $\bar{1}$0$\bar{1}$	001	110	$\bar{1}$11
	11$\bar{1}$	1$\bar{1}\bar{1}$	100

Haushofer. 1 **6** 135; 2 III 249.

Diphenylenhydrazin $(C_6H_5)_2N.NH_2$ Sp. 44° 4d; 4 1. 58.; + 85 — 6 —

Sp. G. 1,19.

	5	3	4	6	1
102 $\bar{1}$00 0$\bar{1}$0	010	110	1$\bar{1}$0	001	$\bar{1}\bar{1}$1
	00$\bar{1}$	1$\bar{1}\bar{1}$	1$\bar{1}$1	100	111

Jaeger. 1 **42** 160.

Ammoniumceronitrat $(NO_3)_6Ce(NH_4)_2$ — 4d; + 1/2 58. — 4.

	—	6, 7	1	3, 4	—	5	2	—
110 1$\bar{1}$0 00$\bar{1}$	010	110	10$\bar{1}$	011	100	001	101	012
	1$\bar{1}$0	100	111	1$\bar{1}\bar{1}$	110	00$\bar{1}$	11$\bar{1}$	11$\bar{2}$

Tafelig nach (1$\bar{1}$0). Spalt. (11$\bar{1}$) vlk. Zerfliesslich. Orangerot.

Des Cloiseaux. 2 II 160.

Anisylbrombutyrolacton Vgl. 4h; — 4 58. — 4 4d; — 4 58. — 4 —

Struvit (Guanit) $PO_4MgNH_4.6H_2O$ — 4d 58. — 3.

	—	5	—	1, 2	5	3, 4	—
210 2$\bar{1}$0 002	010	00$\bar{1}$	010	101	001	02$\bar{1}$	121
	1$\bar{1}$0	00$\bar{1}$	1$\bar{1}$0	111	001	1$\bar{1}$1	201

Sp. G. 1,71; Härte 1,5—2. Spalt. (1$\bar{1}$0) d. (001) z. vlk. Farblos bis bräunlich.

Platoisopropylsulfinbromid $PtBr_22S(:C_3H_7)_2$ Sp. 176° — 4d; — 8. 58. — 3.

	5	4	3	1, 2
01$\bar{1}$ 011 100	100	101	$\bar{1}$01	110
	001	$\bar{1}$11	$\bar{1}$1$\bar{1}$	111

Spalt. (001).

Weibull. 1 **14** 130; 2 I 279.

l. Methylrhamnosid $C_6H_{11}O_5(CH_3)$ Sp. 108°—109°

4d 58. — 3 —

101 / 10$\bar{1}$ / 010	1, 2	5	—	6	—	3, 4
	110	010	120	101	021	011
	111	001	112	100	1$\bar{1}$2	1$\bar{1}$1

Spalt. (110) uvlk.

Reuter. 30, 1899 **1** 178; 1 **35** 389; 2 III 445.

Dimethylphenylbetaïnhydrochlorid $CH_2N(CH_3)_2C_6H_5CO_2 . HCl$

4d; — 8. 58. — 1. —

01$\bar{1}$ / 011 / 100	5	—	1	6, 7	2, 3
	100	001	10$\bar{1}$	011	110
	001	$\bar{1}$10	1$\bar{1}$1	010	111

Stuhlmann. 1 **14** 162.

Campherdioxim $(C_8H_{14}) < \begin{matrix} C(:NOH) \\ C(:NOH) \end{matrix}$ Sp. 201°

4d 58. — 1 —

012 / 0$\bar{1}$2 / 100	—	1, 2	3, 4	—
	010	201	110	011
	1$\bar{1}$0	111	1$\bar{1}$1	310

Lowry. 4, 1903 **83** 521; 1 **41** 392; 2 III 700.

Strontiumformiat $(HCO_2)_2Sr . 2H_2O$

— 4d 58. — 1

101 / 10$\bar{1}$ / 010	1, 2	3, 4	5	—	—	—	—	—	6, 7
	110	011	010	121	1$\bar{1}$1	1$\bar{2}$1	021	100	101
	111	1$\bar{1}$1	001	101	20$\bar{1}$	10$\bar{1}$	1$\bar{1}$2	110	100

Alexat. 40 **3** 446; 1 **32** 505; 2 III 18; Heusser. 3, 1851 **83** 37; Grailich u. Lang. 13, 1857 **27** 58 u. 1858 **31** 122.

Zinntrimethylsulfat $SO_4(Sn . 3CH_3)_2$

— 4d 58. 1/2

100 / 001 / 010	1,2,3,4	7	5	6	—	—
	111	001	010	100	110	102
	111	010	001	100	101	120

Hjortdahl. 1 **4** 291 (Negri. 41, 1891 **9** 71); 2 II 359.

Ammoniumorthothiovanadat $VS_4(NH_4)_3$

— 4d; +1/2 58. 1/2

001 / 010 / 100	1,2,3,4	5	—	—
	111;	100	011	110
	111;	001	110	011

Grünlichstahlgrauer Oberflächenglanz.

Rosicky. 2 II 812; Neufoille. 43, 1891 **263** 48; 1 **23** 318; 1 **46** 372.

Hydroberberin $C_{20}H_{21}NO_4$ Sp. 167°

4*d*; — 1
58.
3

—

	1, 2	3, 4	5	7
010 / 100 / 001	111	$1\bar{1}1$	001	100
	111	$\bar{1}11$	001	010

Spalt. (001) d.

Hoefinghoff. 1 **20** 307.

Chinindiäthyljodid $C_{20}H_{24}N_2O_2(C_2H_5J)_2 . 3H_2O$

4*d*; — 9.
59
— 6

—

	3	1, 2	4	6, 7
011 / $01\bar{1}$ / 101	001	110	100	$\bar{1}11$
	$1\bar{1}1$	111	001	100

Tafelig nach $(11\bar{1})$.

Gelb.

Lang. 13, 1893 **102** (II a) 845; 1 **25** 519.

Hydroxylaminsuccinat $\begin{matrix} NH_2OH.HO.CO.CH_2 \\ NH_2OH.HO.CO.CH_2 \end{matrix}$ Sp. 121°

4*d*
59
— 5.

—

	—	1, 2	—	6, 7	4, 5
101 / $10\bar{1}$ / 010	100	110	001	101	011
	110	111	$1\bar{1}0$	100	$1\bar{1}1$

Sp. G. 1,43.

Tanatar. 51, 1897 **29** 319; 1 **32** 502; 2 III 265.

Baryumacetat $(CH_3 . CO_2)_2Ba . 3H_2O$

—

4*d*; + 11
59
— 5

	1	5	4	2, 3	6, 7
011 / $0\bar{1}1$ / 101	001	100	$10\bar{1}$	110	$11\bar{1}$
	111	001	$\bar{1}\bar{1}0$	$1\bar{1}1$	$0\bar{1}0$

Sp. G. 2,01—2,03.
Spalt. (111) vlk., (001) z. vlk.

Rammelsberg. 3, 1853 **90** 25; 2 III 67.

Rubidiumtrichlorocadmiat $CdCl_3Rb$

—

4*d*
59
— 4

	1, 2	—	3	4, 5
302 / $30\bar{2}$ / 030	110	120	010	023
	111	112	001	$1\bar{1}1$

Traube. 36, 1902 **35** 1298; 2 I 366.

1. Nickelnitrat 2. Kobaltnitrat $(NO_3)_2 \left.\begin{matrix} Ni \\ Co \end{matrix}\right\} . 6H_2O$

—

4*d*; + 11.
59
— 4

		5	6, 7	4	1	—	2, 3	Sp. G.
110 / $1\bar{1}0$ / $00\bar{1}$	1.	001	110	101	$10\bar{1}$	—	—	2,02
	2.	001	110	101	—	100	011	1,89
		$00\bar{1}$	100	$11\bar{1}$	111	110	$1\bar{1}\bar{1}$	

Tafelig nach (001).

Marignac. 54, 1856 (5) **9** 31; 2 II 121.

Anhydroecgoninhydrobromidhydrobromid $C_9H_{14}NO_2Br.HBr$ Sp. 250° 4d; + 0 59 — 3. —

	5	1	2	3, 4
03$\bar{1}$ / 0$\bar{3}\bar{1}$ / 300	100	103	10$\bar{3}$	110
	001	$\bar{1}\bar{1}$1	111	1$\bar{1}$1

Eichengrün. 1 **19** 381.

Dithioacetylaceton $(CH_3CO)_2CH.S_2.CH(COCH_3)_2$ Sp. 89°—90° 4d 59 — 2 —

	3	1, 2	4, 5	—
110 / $\bar{1}$10 / 001	001	011	101	010
	001	111	1$\bar{1}$1	110

Dünntafelig nach (001).

Negri. 42, 1894 **24** I 351; 1 **26** 196; 2 III 382.

Zinkhydroxyd $Zn(OH)_2$ — 4d 59 — 1.

	3, 4	1, 2	—	5	6, 7	—
101 / $\bar{1}$01 / 010	110	011	100	010	101;	111
	1$\bar{1}$1	111	1$\bar{1}$0	001	100;	201

Morel. 20, 1892 **15** 9; 1 **23** 482; 2 I 118.

α. Lithiumammoniumsulfat $SO_4(NH_4)Li$ — 4d 59 — 1

	5	—	3, 4	1, 2	—	6, 7	—	—
011 / 01$\bar{1}$ / 100	100	010	101	110	120	011	012	111 . . .
	001	110	1$\bar{1}$1	111	221	100	3$\bar{1}$0	201 . . .

Spalt. (001) vlk.

Scacchi. 55, 1867 **3** 31; 2 II 330.

i. Chlorcitromalsäure $CO_2H.C(OH)(CH_3).CClH.CO_2H$ Sp. 199° 4d; + 4. 59 — 0 —

	5	2, 3	—	4	1	6, 7
011 / 0$\bar{1}$1 / $\bar{1}$00	100	110	001	101	10$\bar{1}$	011
	00$\bar{1}$	1$\bar{1}\bar{1}$	110	11$\bar{1}$	$\bar{1}\bar{1}\bar{1}$	100

Spalt. (001) uvlk.

Zwillinge (001).

Johnson. 30, 1907 **1** 102; 1 **47** 608; 2 III 415.

Diphenyltribromäthan $CBr_3.CH(C_6H_5)_2$ 4d; 11 59 — 0 —

—	1, 2	3, 4	—	—	5
p	p^2	q	r′	a	b
112	111	1$\bar{1}$1	$\bar{1}$30	110	001

Tafelig nach (001).

Hintze. 3 A **152** 267; 28 II 290.

1. $\alpha\alpha'$. **Dibromcamphersulfonsäurechlorid**
2. $\alpha\alpha'$ **Dibromcamphersulfonsäurebromid** $\left\{ C_8H_{13}SO_2 \begin{matrix} Cl \\ Br \end{matrix} \right\} < \begin{matrix} CBr_2 \\ \dot{C}O \end{matrix}$ 4d 59 1/2 —

		—	1, 2	3, 4	6	—	Sp.
100 001 010	1.	110	111	1$\bar{1}$1	100	101	203°—204°
	2.	110	111	1$\bar{1}$1	—	—	193°—194°
		101	111	11$\bar{1}$	100	110	

Lapworth. 4, 1899 **75** 566; 1 **34** 445; 4 1897 **7** 125; 2 III 709.

Camphersäuremonoäthylester $\begin{matrix} CH_2 . CH . CO_2C_2H_5 \\ \dot{C}(CH_3)_2 \\ CH_2 . \dot{C}(CH_3) . CO_2H \end{matrix}$ Sp. 47°—48° 4d 59 1 —

	8, 9	1, 2	3, 4
100 001 010	110	111	1$\bar{1}$1
	101	111	11$\bar{1}$

Behrens. 2 III 731.

Santonylchlorid $C_{15}H_{19}O_3Cl$ Sp. 170°—171° 4d 59 1. —

1,2,3,4	7	5	—	—	—
111;	010	001	110	101	011

Strüver. 1 **2** 608.

Bleiorthotoluolsulfonat $(C_6H_4CH_3SO_3)_2Pb . 3H_2O$ — 4d 59 2

	5	1,2,3,4	—	—	
010 100 001	001	111	101	301	Tafelig nach (001)
	001	111	011	031	Spalt. (001).

Weibull. 1 **15** 252.

Antimontribromid $SbBr_3$ 4d 59 2. —

	7	5	—	—	1,2,3,4	Sp. G. 4,15.
001 100 010	100	010	110	011	111	
	010	001	011	101	111	

Cooke. 67, 1877 **13** 74; 1 **2** 634; 2 I 227.

Tetraxanthogenamidplatochlorid. Alkoholat $PtCl_2(SC . NH_2OC_2H_5)_4C_2H_5(OH)$ — 4d; —11 59 4

	3, 4	1, 2	5	6	—
010 100 001	111	11$\bar{1}$	001	010	110
	111	11$\bar{1}$	001	100	110

Kurnakow. 51, 1893 **25** 615; 32, 1895 **51** 252; 2 III 31; 1 **29** 295.

1. Bernsteinsäureanhydrid $\begin{matrix}CH_2CO\\ CH_2CO\end{matrix}>O$ — 4d 59. —7 (Succin.) —

2. Phtalsäureanhydrid $C_6H_4<\begin{matrix}CO\\ CO\end{matrix}>O$ — 4d 61 —7. (Phtal.) —

101 1̄01 010		—	1,2	6,7	3,4	—		Sp.
	1.	120	110	101	011	—		119°
	2.	—	110	—	011	111	(Spalt)	128°
		112	111	100	1̄1̄1	201		

Spalt. (201).

Bodewig. 1 **5** 556; 2 III 269.

Benzamidinhydrochlorid $C_6H_5C\begin{matrix}\lessgtr NH\\ < NH_2\end{matrix}HCl.2H_2.O$ Sp. 72° — 4d 59. —3. —

101 1̄01 010	4,5	1,2	6,7	3
	110	011	101	010
	111	1̄1̄1	100	001

Spalt. (111) d.

Fock. 1 **20** 337.

Synadelphit $2AsO_4(Mn, Al).5Mn(OH)_4$ — 4d; —0 59. —2.

011̄ 011 200	5	1,2	3	4	—	—
	100	120	102	1̄02	111	1̄11...
	001	111	1̄11	1̄11̄	011	011̄...

Sp. G. 3,45—3,50; Härte 4,5
Schwarzbraun bis schwarz.

Sjögren. 1 **10** 143.

π. Chlor. α. brom. α'. nitrocampher $(C_8H_{13}Cl)<\begin{matrix}CBrNO_2\\ CO\end{matrix}$ Sp. 138° — 4d 59. —1. —

011 01̄1 200	5	—	1,2	—	3,4	—	—	—
	100	111	102	110	120;	101	010	001
	001	101	111	11̄2	11̄1;	112	11̄0	110

Lowry. 4, 1906 **89** 1033; 1 **45** 297; 2 III 696.

Thioacetylaceton $(CH_3CO)_2CH.S.CH(COCH_3)_2$ Sp. 67°—72° — 4d 59. —1. —

110 1̄10 001	5	1,2	—	3,4	6,7
	001	011	012	101	110
	001	111	112	11̄1	100

Negri. 42, 1894 **24** I 351; 1 **26** 196; 2 III 381.

Kaliumnickelcarbonat $(CO_3)_2NiK_2.4H_2O$ — 4d 59. —1

101 1̄01 010	3,4	5	1,2
	110	010	011
	11̄1	001	111

Deville. 7, 1852 (3) **35** 460; 2 II 222.

Chinolinsäure β.methylester $C_5H_3N(CO_2H)(CO_2CH_3)$ Sp. 106° 4*d* 59. — 1/2 —

	5	1, 2	3, 4	—	
101, $10\bar{1}$, 010	010	110	011	001	(Spalt)
	001	111	$1\bar{1}1$	$1\bar{1}0$	

Spalt. (110) vlk.

Pelikan u. Garciss. 13 **115** (I b) 194, 1906; 31 **27** 366; 1 **45** 607.

Glycolsäureamid $CH_2(OH)CONH_2$ Sp. 120° 4*d* 59. — 0 —

	1, 2	—	—	6, 7	3, 4
101, $\bar{1}01$, 010	110	120	100	101	011
	$1\bar{1}1$	$1\bar{1}2$	$1\bar{1}0$	100	111

Haushofer. 1 **7** 269; 2 III 115.

Propylacridin $C_6H_4<{C\,C_3H_7 \atop N}>C_6H_4$ Sp. 75° 4*d*; ± 0 59. — 0 —

	1	2	3, 4
121, $1\bar{2}1$, $\bar{1}01$	100	001	$\bar{1}11$
	$11\bar{1}$	111	$1\bar{1}1$

Tafelig nach $(11\bar{1})$.

β. Aminocrotonsäureäthylester $CH_3 . C(NH_2) : CHCO_2C_2H_5$ 4*d*; + 1. 59. 0 —

—	—	3, 4	1, 2	—
110	011	111	$11\bar{1}$;	101

Behrend, Meyer u. Buchholz. 43, 1901 **314** 200; 1 **38** 518; 2 III 259.

1. Ferrisilicowolframat
2. Aluminiumsilicowolframat $W_{12}SiO_{40}\left\{{Fe_4 \atop Al_4}\right. . 60H_2O$ — 4*d*; — 14. 3 52.; — 65 5

	1	7	6	4	5	3	2	—
010, 100, $00\bar{1}$	001	100	010	111	$1\bar{1}1$	$\bar{1}11$	$11\bar{1}$	$10\bar{1}$
	$00\bar{1}$	010	100	$11\bar{1}$	$\bar{1}1\bar{1}$	$1\bar{1}\bar{1}$	111	011

Tafelig nach (001).

Wyrouboff. 20, 1905 **28** 237; 1 **43** 527; 2 II 648.

Ammoniumsalicylat $C_6H_4(OH) . CO . ONH_4 + H_2O$ 4*d*; 2 59. 6 —

1, 2	4, 5	6	3
p	q	r	b
$1\bar{1}1$	111	100	001

Marignac. 28 II 425.

Linarit $SO_4Pb.Cu(OH)_2$ — $4d; -15$ / 60 / -6

110 $1\bar{1}0$ $00\bar{1}$	1, 2	3	4	5	—	
	$10\bar{1}$	$01\bar{1}$	011	$00\bar{1}$	$0\bar{1}0$	. . .
	111	$1\bar{1}1$	$1\bar{1}\bar{1}$	001	$\bar{1}10$	. . .

Sp. G. 5,3 – 5,4; Härte 2,5—3
Spalt. (001) s. vlk., $(1\bar{1}1)$ d.
Lasurblau.

63 I 212.

Trichloracetamid CCl_3CONH_2 Sp. 136°—141° $4d; -11.$ / 60 / -5 —

$01\bar{1}$ 011 100	—	4, 5	1, 2	3
	001	101	110	100
	$\bar{1}10$	$\bar{1}11$	111	001

Spalt. (001) vlk.
Zwillinge (001).

Bodewig. 1 **5** 556; 2 III 110.

Natrium. β. m. brom. o. nitrobenzoat $\overset{1}{C_6}H_3\overset{3}{C}O_2NaBr\overset{6}{N}O_2.3H_2O$ — $4d; -9$ / 60 / -1

$01\bar{1}$ 011 201	2	5	3, 4	6, 7	1	—	—	—
	100	001	120	$\bar{1}22$	$\bar{1}01$	$\bar{1}02$	011	013
	001	$\bar{1}11$	111	010	$\bar{1}1\bar{1}$	$\bar{1}10$	021	$\bar{2}43$

Spalt. (001) vlk.
Gelblich.

Levin. 1 **7** 518; 1 **38** 378.

3.4. Dinitrochlorbenzol $\overset{1}{C_6}H_3Cl(\overset{3,4}{N}O_2)_2$ Sp. 36,3° $4d; -7$ / 60 / -0 —

$01\bar{1}$ 011 101	3	1, 2	—	4
	100	110	011	001
	001	111	$02\bar{1}$	$\bar{1}1\bar{1}$

Spalt. $(1\bar{1}1)$ vlk.
Gelb.

Bodewig. 1 **3** 384.

As. Dimethylguanidinchloraurat $NH:C<^{NH_2}_{N(CH_3)_2}.HAuCl_4$ — $4d$ / 60 / 0

1	2,3,4,5	7
001	111	100

Tafelig nach (001)
Wachsgelb.

Haushofer. 1 **7** 283; 2 III 572.

Calciumbenzolsulfonat $(C_6H_5SO_3)_2Ca.H_2O$ — $4d$ / 60 / 0

010 100 001	1	2,3,4,5
	001	111
	001	$\bar{1}11$

Weibull. 1 **15** 236.

3.5.Dichlorsalicylsäure $\overset{1}{C_6}\overset{2}{H_2}(\overset{3,5}{CO_2H})(OH)Cl_2$ Sp. 219° — 4d 60 1/2 —

010 / 100 / 001	1,2,3,4	5
	111	001
	111	001

Spalt. (001) vlk.

Hartmann. 43, 1906 **346** 286; 1 **45** 619; 1 **32** 102.

Tetraphenylcarbamid $CO[N(C_6H_5)_2]_2$ Sp. 183° — 4d 60 1/2 —

010 / 100 / 001	1,2,3,4	6	7	5
	111	010	100	001
	111	100	010	001

Sp. G. 1,22
Spalt. (001) u. (100) d.
Gelb.

Mez. 1 **35** 255.

1. **Kaliummagnesiumsulfat** (Leonit)
2. **Kaliummanganosulfat**

$(SO_4)_2 \left.\begin{matrix} Mg \\ Mn \end{matrix}\right\} K_2.4H_2O$ — 4d; + 5 60 1/2

	1	6	—	4,5	2,3	—
1.	001	100	011	111	$11\bar{1}$	120...
2.	001	100	011	111	$11\bar{1}$	120...

Tafelig nach (001).

Tenne. 1 **30** 654; Strandmark 1 **36** 461; Marignac 54, 1856 (5) **9** 22; 2 II 507.

i.Asparaginsäure $CO_2H.CH_2.CH(NH_2).CO_2H$ 4d; + 6 60 1/2 —

100 / 020 / 002	—	6	3	—	4,5	1,2
	110	100	001	011	211	$\bar{2}11$
	120	100	001	011	111	$1\bar{1}1$

Zwillinge (100).

Vgl. 6; — 6 34. + 4.

Grattarola. 45, 1890 **11** 91; 1 **20** 619; 2 III 276.

Juniperol $C_{15}H_{24}O(?)$ Sp. 107° 4d; + 2 1/2 60; ? 1/2 —

101 / 010 / $10\bar{1}$	—	7	1	2	4	5	3	—	—
	100	010	110	$1\bar{1}0$	011	$0\bar{1}1$	$10\bar{1}$	$1\bar{1}\bar{1}$	001
	101	010	111	$1\bar{1}1$	$11\bar{1}$	$1\bar{1}\bar{1}$	001	$0\bar{1}2$	$10\bar{1}$

Ramsay. 1 **46** 281; 2 III 765.

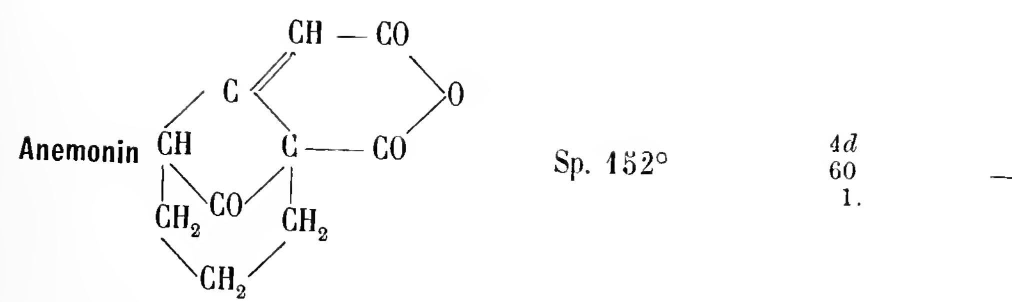
1. **Hexammin.kobaltisulfat.Ammoniumsulfat** $(SO_4)_3$
2. **Hexammin.kobaltiselenat.Ammoniumselenat** $(SeO_4)_3$

$\left.\begin{matrix} (SO_4)_3 \\ (SeO_4)_3 \end{matrix}\right\} [Co(NH_3)_6]_2 \begin{matrix} SO_4 \\ SeO_4 \end{matrix} \Big\} (NH_4)_2.8H_2O$ — 4d 60 1

010 / 100 / 001		1,2,3,4	—	—	—	5	6	—	—	7
	1.	111;	011	101	012	001	010	120	—	—
	2.	111;	011	101	—	001	010	—	110	010
		111	101	011	102	001	100	210	110	010

Klobb. 20, 1901 **24** 322; 1 **37** 277; 1 **39** 849; 2 II 575.

Anemonin



Sp. 152° 4d 60 1. —

	7	6	—	1,2,3,4
010	100	010	210	111
100				
001	010	100	120	111

Heberdey. 13, 1896 **105** I 96; 1 **30** 526; Grailich 13 **27**; Frankenheim 28 II 184.

1. Acetdichloroanilid
2. Acetdibromoanilid $CH_3.CO.\overset{1}{N}H.C_6H_3\left\{\begin{matrix}\overset{2,4}{Cl_2}\\ Br_2\end{matrix}\right.$ 4d; —12 60 2 —

		1,2	3,4	—	6
010	1.	110	011	001	—
101	2.	110	011	001	010
$\bar{1}01$		$11\bar{1}$	111	011	100

(Spalt. 011).

Keith. 30, 1889 Beil. B. **6** 177; Mügge 1 **4** 336; 1 **19** 293; 1 **37** 471.

o.Chlorbenzoësäuremonomethylamid $C_6H_4.\overset{1}{Cl}.CO.\overset{2}{N}HCH_3$. Sp. 121,5° 4d 60 2. —

	1	2,3,4,5	—	—
010	001	111	221	101
100				
001	001	111	221	011

Jaeger. 1 **38** 282.

Manganomalonat $CH_2(CO_2)_2Mn.2H_2O$ — 4d 60 3

	7	1,2,3,4	6
001	110	111	001
100			
010	011	111	100

Haushofer. 1 **6** 122; 2 III 232.

Natriumrubidiumaluminiumoxalat $(C_2O_4)_{24}Al_8Rb_4Na_{10}.23H_2O$ — 4d; +10. 60 4.

	6	3	4,5	1,2
001	001	100	111	$11\bar{1}$
010				
100	100	001	111	$\bar{1}11$

Tafelig nach (100)

Spalt. (100) d.

Wyrouboff. 20, 1900 **23** 126; 1 **35** 648; 2 III 164.

Hexahydrocuminsäure $(CH_3)_2CHCH.CH_2CH_2$ $CH_2CH_2CH.CO_2H$ Sp. 94°—95° 4d; — 2. 60. — 6. —

	1, 2	4, 5	—
011	110	001	111
01$\bar{1}$			
101	111	1$\bar{1}$1	101

Vernadsky. 51, 1898 **30** 53; 32, 1898 **57** 96; 1 **32** 432; 2 III 623.

Isapiol $CH_2<(O.C)(O.C)$ — ring: C.OCH_3, CH, C.CH : CH.CH_3, C.OCH_3 Sp. 55°—56° 4d; — 1 60. — 3. —

	1	6, 7	4, 5	3
110	001	110	011	101
$\bar{1}$10				
00$\bar{1}$	00$\bar{1}$	100	11$\bar{1}$	1$\bar{1}\bar{1}$

Dünntafelig nach (001)

Trübe bis milchweiss; schillernd.

Blass. 1 **48** 41; Fock 1 **17** 380; Negri 41 **7** 1; 1 **20** 627.

α. Phenylsulfonbuttersäureäthylester $CH_3CH_2CH(SO_2C_6H_5)CO_2C_2H_5$ 4d; + 15 60. — 2 —

	1	2	3, 4	—	5	6, 7
011	001	100	110	0$\bar{1}$1	$\bar{2}$01	$\bar{1}$11
0$\bar{1}$1						
101	111	001	1$\bar{1}$1	021	11$\bar{1}$	100

Brugnatelli. 41 **14** 3; 1 **26** 193.

Strontiumantimonyltartrat. Natriumchlorid $(C_4H_6O_6)_2(SbO)_2Sr.NaCl.9H_2O$ — 4d; — 2 60. — ½

	1	—	2, 3	6, 7	4, 5
01$\bar{1}$	100	001	1$\bar{1}$0	011	$\bar{1}$01
011					
100	001	$\bar{1}$10	$\bar{1}\bar{1}$1	010	$\bar{1}$1$\bar{1}$

Traube. 30, 1893 Beil. B. **8** 501; 1 **24** 185; 2 III 353.

Platinmethylsulfinbromid $PtBr_4.2S(CH_3)_2$ — 4d; — 11 60. — ½

	2	3, 4	5	1
01$\bar{1}$	100	110	101	$\bar{1}$01
011				
100	001	111	$\bar{1}$11	$\bar{1}$1$\bar{1}$

Zwillinge (001).

Weibull. 1 **14** 141; 2 I 285.

Ammoniumsulfat. Antimontrifluorid $SO_4(NH_4)_2SbF_3$ — $4d$ 60. 0

	—	—	—	1,2,3,4	
002 010 200	110	102	302	121	Spalt. (010) d.
	012	201	203	111	

Fock. 1 **19** 453; 2 II 377.

Baryumhydroxyd $Ba(OH)_2 . 8H_2O$ — $4d$; + 9. 60. 0

3	1,2	4,5	—	—	—	—
001	$11\bar{1}$	111	112	101	0.9.10	(011 ?)

Sp. G. 2,08
Tafelig nach (001)
Spalt. (001) vlk.

Foullon. 1 **12** 531; Eppler 1 **30** 125; 2 I 119.

γ.m.Nitrobenzoësäure $C_6H_4(NO_2)CO_2H$ (1, 3) Sp. 142° $4d$; — 1 60. ½ —

	1	2,3	—	8	9,10	—
010 100 001	001	$\bar{1}11$	$\bar{2}01$	$\bar{1}01$	011	$\bar{2}11$
	001	$1\bar{1}1$	$0\bar{2}1$	$0\bar{1}1$	101	$1\bar{2}1$

Tafelig nach (001)
Spalt. (001) d.

Bodewig. 1 **4** 60.

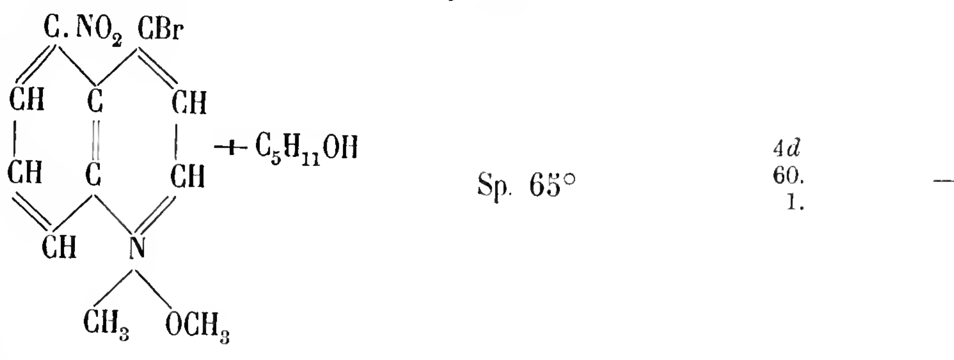
Triäthylammoniumtetrachloroaurat $AuCl_4NH(C_2H_5)_3$ — $4d$; + 3 60. 1

	—	7	1,2	3	4,5	—	—	—	—
101 010 $\bar{1}01$	100	010	110	$10\bar{1}$	011	120	001	101	$11\bar{1}$
	$10\bar{1}$	010	$11\bar{1}$	$00\bar{1}$	111	$12\bar{1}$	101	100	$01\bar{2}$

Sp. G. 2,20
Spalt. $(10\bar{1})$ vlk., (010) d.

Topsoe. 52, 1882; 1 **8** 266; 2 I 448.

5.Nitro.4.bromchinolinmethylat + d.u.l.Isoamylalcohol



Sp. 65° $4d$ 60. 1. —

	7	—	2,3,4,5	1	—
001 100 010	100	110	111	010	101
	010	011	111	001	110

Rotbraun.

Stuhlmann. 1 **15** 495.

Formopyrin (Methylenbisantipyrin)

$C_6H_5 . N — CO$ ⟍ ⟋ $CO — N . C_6H_5$
| $C . CH_2 . C$ | $+ H_2O$
$CH_3 . N — C$ ⟋ ⟍ $C — N . CH_3$
CH_3 CH_3

4d; 4
60.
1.

—

	7	4, 5	1, 2	—	3
100	001	111	$11\bar{1}$	110	010
001					
010	010	111	$1\bar{1}1$	101	001

Tafelig nach (010).

Goguel. 20, 1895 **18** 27; 1 **27** 543.

Oxalsäure $(CO_2H)_2$

4d
60.
2

—

	2,3,4,5	6	—	7	—
100	111	100	101	001	012
001					
010	111	100	110	010	021

Wagner. 2 III 136; Loschmidt 13, 1865, 51 (II) 12; Villiers 8 **90** 821; 1 **5** 415.

m. Nitromethylanilin $C_6H_5(\overset{3}{NO_2}) . \overset{1}{N}(CH_3)_2$ Sp. 60°—61°

4d; — 12
60.
3

—

	2, 3	4, 5	—	6	7	—
010	110	011	001	010	101	111
101						
$\bar{1}01$	$11\bar{1}$	111	011	100	010	120

Spalt. (011) vlk.
Zinnoberrot.

Keith. 30, 1889 Beil. B. **6** 177.

α. Methyldiäthylammoniumhexachloroplatinat $PtCl_6[NH(CH_3)(C_2H_5)_2]_2$

—

4d; + 3.
60.
3.

	1	4, 5	6	2, 3
101	$\bar{1}01$	011	101	110
010				
$\bar{1}01$	001	111	100	$11\bar{1}$

Sp. G. 1,97
Dünntafelig nach (001).
Spalt. $(11\bar{1})$ s. vlk.

Ries. 1 **36** 348; 2 I 517.

Calciumbromat $(BrO_3)_2Ca . H_2O$

—

4d; 6
60.
3.

	—	2, 3	1	—	—	—	—	4, 5	—	—
$\bar{1}01$	110	210	010	$10\bar{1}$	301	111	$11\bar{1}$	012	121	$12\bar{1}$
101										
020	$\bar{1}12$	$\bar{1}11$	001	$\bar{1}00$	$\bar{1}20$	011	$\bar{1}01$	111	012	$\bar{1}02$

Sp. G. 3,33
Tafelig nach (001).

Marignac. 54, 1857 (5) **12** 65; 2 II 113.

Triphenyltetrahydropyrazin $N.C_6H_5$ / CH_2 $C.C_6H_5$ / CH_2 CH / $N.C_6H_5$ Sp. 130°—131° 4d 61 — 7. —

	1	6, 7	4, 5	2, 3	—	—
110 / $\bar{1}$10 / 001	001	110	101	011	021	221
	001	100	1$\bar{1}$1	111	221	401

Spalt. (001) s. vlk.
Gelblich, blau fluorescirend.

Artini. 44, **3** 238; 1 **24** 302.

1. Pseudoephedrin
2. Umgelagerter Pseudoephedrin } $C_6H_5.CHOH.CH(NHCH_3).CH_3$ 4d 61 — 4. —

		1	4, 5	2, 3	—
110 / $\bar{1}$10 / 001	1.	001	101	011	012
	2.	001	101	011	012
		001	1$\bar{1}$1	111	112

Tafelig nach (001)
Spalt. (001) s. g.

Schwantke. 1 **46** 75.

1. m. Bromnitrobenzol
2. m. Chlornitrobenzol $C_6H_4NO_2$ (1) Br / Cl (3) 4d 61 — 3 —

	4, 5	2, 3	1
101 / $\bar{1}$01 / 010	110	011	010
	1$\bar{1}$1	111	001

Tafelig nach (001)
Spalt. (001) vlk.

Bodewig. 1 **1** 587.

Isohyposantonin $C_{15}H_{18}O_2$ Sp. 168,5°. 4d 61 — 2. —

	2, 3	4, 5	—	—	—	1
110 / $\bar{1}$10 / 001	011	101	012	102	111	001 (Spalt).
	111	1$\bar{1}$1	112	1$\bar{1}$2	201	001

Spalt. (001).

Bucca. 41 **10** 8; 1 **24** 314.

Tetrahydroisochinolinditartrat $C_9H_{13}N.C_4H_4O_6.H_2O$ Sp. 140°—142° 4d 61 — 1. —

	1	6, 7	—	2, 3	—	4, 5
110 / $\bar{1}$10 / 001	001	110	100	011	021	101
	001	100	1$\bar{1}$0	111	221	1$\bar{1}$1

Spalt. (001) d.
Dünntafelig nach (001).

Traube. 36, 1894 **27** 75, 1409; 1 **26** 628.

Hydrocholesterilendibromid (stabil) $C_{27}H_{46}Br_2$ Sp. 141°—142° | 4d 61 —1 | —

	2, 3	—	1	4, 5
101 / 10$\bar{1}$ / 010	110	120	010	011
	111	112	001	1$\bar{1}$1

Tafelig nach (001)

Spalt. (001) u. (1$\bar{1}$0) z. vlk.

Pelikan. 13, 1894 **103** (II b) 21; 31, 1894 **15** 85; 1 **26** 619; 2 III 535.

1. **Monokaliummalat**
2. **Monorubidiummalat**

$C_2H_3(OH)C.(CO_2)_2 \left.\begin{matrix} KH \\ RbH \end{matrix}\right\} 3^1/_2H_2O$

— | 4d 61 —1 (K. S.)

— | 4d 63 —1 (Rb. S.)

		4, 5	1	2, 3
101 / $\bar{1}$01 / 010	1.	110	010	011
	2.	110	010	011
		1$\bar{1}$1	001	111

Traube. 1 **31** 162; 2 III 294.

Kaliumhydrosantonat $C_{15}H_{21}KO_4 . 2H_2O$ | — | 4d; +3 61 —1

	1	3	4, 5	—	6, 7
01$\bar{1}$ / 0$\bar{1}\bar{1}$ / 101	100	001	110	210	$\bar{1}$11
	001	$\bar{1}\bar{1}$1	1$\bar{1}$1	1$\bar{1}$2	0$\bar{1}$0

Tafelig nach (001)

Spalt. (001) vlk.

Strüver. 1 **2** 615.

Calciummetawolframat $W_{14}O_{13}Ca . 10H_2O$ | — | 4d; —2. 1. 61; —30 —1/2

	6	1	7	5	2	4	3
$\bar{1}$00 / 010 / 001	100	001	010	111	$\bar{1}$11	1$\bar{1}$1	$\bar{1}\bar{1}$1
	$\bar{1}$00	001	010	$\bar{1}$11	111	$\bar{1}\bar{1}$1	1$\bar{1}$1

Zwillinge (001).

Wyrouboff. 20, 1892 **15** 63; 1 **23** 484; 2 II 609.

Cinchonintetrachlorozinkoat $ZnCl_4C_{18}H_{24}N_2O . 2H_2O$ | — | 4d 61 —0

	2, 3	1	4, 5	—
101 / $\bar{1}$01 / 010	110	010	011	310
	1$\bar{1}$1	001	111	3$\bar{3}$1

Wyrouboff. 7, 1897 (7) **10** 234; 1 **31** 89.

Baryummethyloxaminat $[CONH(CH_3)CO_2]_2Ba . 2H_2O$ | — | 4d; +3 61 0

4, 5	1, 2	—	3
111	11$\bar{1}$	110	001

Spalt. (001) vlk.

Rumpf. 13, 1881 **83** (II) 425; 31 **2** 130; 1 **9** 598; 2 III 138

Thallohypophosphit PH_2O_2Tl — 4d 61 1/2

	—	1	2,3,4,5
001 100 010	110	010	111
	011	001	111

Rammelsberg. 68, 1872, 414; 2 II 770.

Dimethylacetylpyrrol $C_4H(CH_3)_2NHCOCH_3$ Sp. 122°—123° 4d; +3 61 1 —

	—	4,5	2,3	—
20$\bar{1}$ 010 201	110	120	011	023
	212	111	$\bar{1}$11	$\bar{3}$23

Negri. 41, 1888 **2** 81; 42 **18** 449; 1 **18** 84.

Kaliumtrinatriumcarbonat $(CO_3)_2KNa_3 . 12H_2O$ — 4d; —5. 61 1

	4,5	1,2	7	3	6	—	—	—	—
010 101 10$\bar{1}$	110	011	101	10$\bar{1}$	010	100	001	210	120...
	111	11$\bar{1}$	010	001	100	011	01$\bar{1}$	122	211...

Morel. 8, 1888 **106** 1058; 20 **49** 740; 1 **18** 329; Marignac 54, 1887 (5) **12** 55; Knop 43, 1864 **130** 247; Zepharovich 13, 1866, 52 (I) 237.

Isomorphe Gruppe $C_6H_3XYSO_2NHC_6H_5$ 4d; +8. 61 1 (Br. Cl. Verb.) —

		X	Y	3	6	—	8	4,5	1,2	—	Sp.
001 010 100	1.	Br	Cl	100	001	101	10$\bar{1}$	111	11$\bar{1}$	121	164°
	2.	Cl	Br	100	001	101	10$\bar{1}$	111	11$\bar{1}$	121	138°
	3.	Br	Br	100	001	101	10$\bar{1}$	111	11$\bar{1}$	121	143°
	4.	J	Cl	100	001	101	10$\bar{1}$	111	11$\bar{1}$	121	168°
	5.	J	Br	100	001	101	10$\bar{1}$	111	11$\bar{1}$	121	150°
				001	100	101	$\bar{1}$01	111	$\bar{1}$11	121	

Colgate u. Rodd. 4, 1910 **97** 1585; 1 **52** 424 ff.

Oxymethylencampher.Methylanilid $(C_{10}H_{14}O):CHN<^{CH_3}_{C_6H_5}$ Sp. 124° 4d 61 1. —

	2,3,4,5	—	—	1	—
100 001 010	111	120	110	010	101
	111	102	101	001	110

Arzruni. 43, 1884 **281** 314; 1 **26** 614.

Mercurijodid.Methylamin (Ch. Zusam.?) — 4d 61 2 —

	1	6	—	8,9	7	2,3,4,5	—	—	—
010	100	010	110	120	001	121	141	102	101
002									
200	001	100	102	101	010	111	211	021	011

Dunkelgelb.

Löw. 1 **51** 140.

Kupferplumbid u. Stannid $Cu(Pb,Sn)_2$ — 4d 61 2

	7	—	—	2,3,4,5
001	100	110	340	111
100				
010	010	011	034	111

Dünntafelig nach (010)
Spalt. (101)?
Metallglanz.

Klockmann. 2 I 49.

β.Chlortiglinsäure $CH_3CCl:C(CH_3)CO_2H$ Sp. 73° — 4d; — 6. 61 2 —

	3	6	4,5	1,2
010	001	010	111	$11\bar{1}$
100				
001	001	100	111	$11\bar{1}$

Spalt. (001) z. vlk.

Brugnatelli. 36, 1894 **27** 1351; 1 **26** 630; 2 III 401.

Dichlordiphenyl $(C_6H_4Cl)_2$ Sp. 57° — 4d 61 2. —

	—	2,3,4,5
100	110	111
001		
010	101	111

Fock. 1 **32** 98.

1. **Ulexinhydrobromid** HBr
2. **Cytisinhydrobromid** $C_{11}H_{14}N_2O$ HBr } H_2O
3. **Cytisinhydrojodid** HJ

4d; — 3 61 3. —

		—	6	—	4,5	2,3	1	—	7
010	1.	100	010	001	011	110	$\bar{1}01$	102	—
101	2.	100	010	001	011	—	—	—	—
$\bar{1}01$		100	010	001	011	110	$\bar{1}01$	—	101
		$01\bar{1}$	100	011	111	$11\bar{1}$	001	031	010

Stange. 30, 1894 **2** 105; 1 **26** 650.

i.Monobromäpfelsäure $CO_2H.CH(OH)CHBr.(CO_2H).H_2O$ Sp. 63°—65° — 4d; + 9. 61 3. —

	6	1,2	—	4,5	3
101	100	011	110	$21\bar{1}$	$10\bar{1}$
010					
$00\bar{1}$	100	$11\bar{1}$	110	111	001

Johnson. 30, 1907 **1** 94; 1 **47** 667; 2 III 292.

Cytisin (Ulexin) hydrochlorid $\begin{matrix} CH:CH.C.CH(C_3H_7) \\ CH:N\ .\ C.NHCH_2 \end{matrix} HCl$ — 4d 61 4 —

	7	—	2,3,4,5	6
010 001 100	001	101	111	010
	010	011	111	100

Honiggelb.

Vgl. 4d; — 3 61 3.

Tornquist. 1 **19** 373.

Oxyisovaleriansäure $(CH_3)_2CH.CH(OH).CO_2H$ — 4d 61 4 —

	7	6	1	2,3,4,5	—
010 100 001	100	010	001	111	012
	010	100	001	111	102

Tafelig nach (001)

Spalt. (010) d.

Haushofer. 1 **4** 577.

Toluol.2.6.disulfochlorid $C_6H_3(CH_3)(SO_2Cl)_2$ Sp. 98° — 4d; 4 61. — 3. —

	1,2	—	3
100 101 010	110	011	010
	111	011	001

Pope. **31** 134.

Verbindung $C_{21}H_{16}O$ Sp. 92°—93° — 4d; + 9 61. — 1/2 —

(durch Destillation des Dibenzoylstyrols erhalten)

	1	2	3,4	6,7	5
011 0$\bar{1}$1 101	100	001	110	$\bar{1}$11	$\bar{2}$01
	001	111	1$\bar{1}$1	100	11$\bar{1}$

Spalt. (001) vlk., (0$\bar{1}$1) d.

Gelbgrün.

Tutton. 1 **18** 575.

Antimonoxychlorür SbOCl — 4d; ± 10 61. 0 —

	2,3	—	4,5
101 010 $\bar{1}$01	110	001	011
	11$\bar{1}$	101	111

Cooke. 67, 1877 **13** 72; 1 **2** 640; 2 I 293.

1. Kaliumplatidichlornitrit
2. Kaliumplatidibromnitrit $(NO_2)_4 \begin{matrix} Cl_2 \\ Br_2 \end{matrix} \Big\} PtK_2$ — 4d; — 12 61. 1/2

		1	7	6	4,5	2,3	Farbe
010 100 001	1.	001	100	010	111	11$\bar{1}$	Hellgelb.
	2.	001	100	010	111	11$\bar{1}$	Orangegelb.
		001	010	100	111	11$\bar{1}$	

Dufet. 20, 1892 **15** 214; 1 **23** 495; 1 **38** 435; 2 II 54.

Cineolsäurebromderivat $C_9H_{11}O_3Br_3$ Sp. 156°—157° | 4*d* 61. 1 | —

001 | 100 | 010

6 2,3,4,5 1
001 111 010 (Spalt.) Tafelig nach (100)
100 111 001 Spalt (001) z. vlk.

Hotz. 36, 1906 **39** 4078; 1 **45** 618; 2 III 745.

Didymmetawolframat $(W_4O_{13})_3(Pr,Nd)_2 . 27H_2O$ | — | 4*d* 61. 1

010 | 100 | 001

1 6 2,3,4,5 —
001 010 111 101
001 100 111 011

Wyrouboff. 20, 1892 **15** 63; 1 **23** 490; 2 II 610.

Kaliumthiowolframat . Dikaliumnitrat $WS_4K_2 . 2NO_3K$ | — | 4*d* 61. 1.

001 | 100 | 010

2,3,4,5 — — 1
111; 110 011 010
111; 011 101 001

Nordenskiöld. 38, 1874 **2**; 2 II 664.

Selendilactylsäure $Se[CH(CH_3)CO_2H]_2$ Sp. 145°—146° | 4*d* 61. 2 | —

010 | 100 | 001

6 1 — 2,3,4,5
010 001 011 111
100 001 101 111

Nils Coos. 36, 1902 **35** 4109; 1 **40** 616; 2 III 224.

α . Homobetaïnhexachloroplatinat $PtCl_6[N(CH_3)_3CH . CH_2CO_2H]_2$ | 4*d*; — 7 61. 2 | —

010 | 101 | $\bar{1}01$

— 4,5 1,2 — 6 — — — —
100 110 011 $\bar{1}11$ 010 210 $\bar{1}20$ $\bar{2}11$ $\bar{1}21$
$01\bar{1}$ $11\bar{1}$ 111 102 100 $12\bar{2}$ $21\bar{1}$ $1\bar{1}3$ 101

Hoefinghoff. 1 **20** 305; 2 III 215.

1. **β . Chlorzimmtsäure**
2. **β . Bromzimmtsäure** $C_6H_5C \left. \begin{matrix} Cl \\ Br \end{matrix} \right\} : CH . CO_2H$ | 4*d* 61. 3 | —

(Phenyl . β . chlor (brom) acrylsäure)

001 | 100 | 010

6 1 2,3,4,5 — — Sp.
1. 001 010 111 011 — 114° Tafelig nach (001).
2. 001 010 111 011 221 121°
100 001 111 101 122

Haushofer. 1 **8** 382; 1 **7** 280.

N.Benzoyl.α.amino.β.naphtol $O<^{C_{10}H_6}_{C_{10}H_6}>N.C_7H_5O$ Sp. 245°—246° 4*d* 61. 3 —

	6	8, 9	2,3,4,5	—
100 / 001 / 010	100	110	111	122
	100	101	111	122

V. M. Goldschmidt. 32, 1909 **80** 136; 1 **51** 390.

Tetrahydrogenbaryumorthophosphat $(PO_4)_2BaH_4$ — 4*d* 61. 3

	—	6	2,3,4,5	—	—
001 / 100 / 010	110	001	111	012	112
	011	100	111	201	211

Dufet. 20, 1888 **11** 147; 1 **18** 444; 2 II 819.

Tetraacetylchinasäureäthylester $C_6H_7(O.C_2H_3O)_4CO_2C_2H_5$ Sp. 135° 4*d* 62 —5 —

	2, 3	—	6, 7	4, 5	—	—
101 / $10\bar{1}$ / 010	110	120	101	011	111	001 (Spalt.)
	111	112	100	$1\bar{1}1$	201	$1\bar{1}0$

Spalt. $(1\bar{1}0)$ u. (112) s. uvlk.

Hillebrandt. 1 **1** 303; 2 III 621.

Tetrachlorphtalsäuredimethylester $C_6Cl_4(CO_2CH_3)_2$ 4*d* 62 —4 —

	2, 3	1	4, 5
101 / $10\bar{1}$ / 010	110	010	011
	111	001	$1\bar{1}1$

Soret. 71, 1884 (3) **11** 51; 1 **11** 434.

Calciumdimalat $[C_2H_3(OH)(CO_2)_2]_2CaH_2.6H_2O$ — 4*d* 62 — 3.

	—	4, 5	1	—	—	2, 3
101 / $\bar{1}01$ / 020	110	210	010	011	001	012
	$1\bar{1}2$	$1\bar{1}1$	001	112	114	111

Spalt. (001).

Pasteur. 7, 1851 (3) **34** 30; 1853 (3) **38** 437; 1856 (3) **49** 5; 2 III 298.

Tetraisoamylammoniumnitrat $NO_3N(iC_5H_{11})_4$ 4*d* 62 — 3 —

	1	2, 3	6, 7
101 / $10\bar{1}$ / 010	010	110	101
	001	111	100

Dünntafelig nach (001).

Lang. 13, 1867 **55** 417; 2 II 78.

Chinonhydrodicarbonsäureäthylester $(C_6H_4O_2)(CO_2C_2H_5)_2$ Sp. 133° — 4*d* 62 —2 — —

	1	2, 3	4, 5	—	—
101, 10$\bar{1}$, 010	010	110	011	012	001
	001	111	1$\bar{1}$1	2$\bar{2}$1	1$\bar{1}$0

Spalt. (001) u. (1$\bar{1}$0) vlk. Grünlichgelb mit hellblauer Fluorescenz.

O. Lehmann. 1 **10** 3.

β. **Diisonitrosoanetol** $CH_3O.C_6H_4.C.C.CH_3$ (HON NOH) Sp. 206° — 4*d*;—12. 62 —2 — —

	1	6, 7	3, 4	2
$\bar{1}$10, 110, 001	001	110	011	$\bar{1}$01
	001	010	111	1$\bar{1}$1

Tafelig nach (001).

Zwillingsaxe [001].

Boeris. 41, 1897 **17** 36; 1 **31** 413.

Terebinsäure $(CH_3)_2C.CH(CO_2H).CH_2$ (O——CO) Sp. 174° — 4*d*;+7. 62 —1. — —

	5	2	3, 4	1	6, 7	—	—	—	—	—
110, 1$\bar{1}$0, 00$\bar{1}$	101	10$\bar{1}$	011	001	110	221	22$\bar{1}$	100	11$\bar{1}$	021
	11$\bar{1}$	111	1$\bar{1}\bar{1}$	00$\bar{1}$	100	40$\bar{1}$	401	110	201	2$\bar{1}\bar{1}$

Spalt (001) uvlk.

Kahrs. 2 III 492; Reusch. 43, 1876 **180** 50.

Monokaliumsulfat. Kaliumjodat $SO_4KH.JO_3K$ — — 4*d*;+3 62 —1

	3, 4	—	—	1	5	2	—	—	6, 7	—	—	—
01$\bar{1}$, 0$\bar{1}\bar{1}$, 100	110	210	310	100	101	10$\bar{1}$	001	30$\bar{1}$	011	012	111	212
	1$\bar{1}$1	1$\bar{1}$2	1$\bar{1}$3	001	$\bar{1}\bar{1}$1	111	$\bar{1}\bar{1}$0	113	0$\bar{1}$0	$\bar{1}\bar{3}$0	0$\bar{2}$1	$\bar{1}\bar{3}$2

Marignac. 54 (5) 9 47; 2 II 379.

β. **Diacetylbernsteinsäureäthylester** (stabil) $CO_2(C_2H_5)CH(COCH_3)CH(COCH_3)CO_2C_2H_5$ — 4*d*; — 4. 62 $^1/_2$ — —

	—	2, 3	4, 5	—	6
010, 101, $\bar{1}$01	001	110	011	11$\bar{1}$	010
	011	11$\bar{1}$	111	10$\bar{2}$	100

Sp. G. 1,21. Sp. 89°—90°

Muthmann. 43, 1896 **266** 88; 2 III 511; Naumann. 1 **33** 153.

Guanidinlactat $CH_3.CH(OH)CO_2H.CNH(NH_2)_2$ — 4*d* 62 1 — —

	1	—	2,3,4,5	—	—	7
100, 001, 010	010	110	111	021	210	001
	001	101	111	012	201	010

Spalt. (001) u. (010) uvlk.

Bodewig. 3, 1876 **157** 122; 2 III 570; Lang. 13, 1893 **102** (II) 869; 1 **25** 593.

Dimethyläthylphenylammoniumzinkjodid $ZnJ[N(CH_3)_2C_2H_5.C_6H_5]_2$ — 4d; — 3 / 62 / 1

	—	6	2,3	—	4,5	—	—
010 / $10\bar{1}$ / 102	100	010	$13\bar{2}$	$23\bar{1}$	110	011	$10\bar{2}$
	011	100	$11\bar{1}$	110	111	$1\bar{1}2$	$01\bar{1}$

Hjortdahl. 1 **6** 483.

1. Nickelthiosulfat
2. Magnesiumthiosulfat $S_2O_3 \left.\begin{matrix} Ni \\ Mg \end{matrix}\right\} . 6H_2O$ — 4d / 62 / 1.

		6	1	2,3,4,5	—	—	Sp. G.
100 / 001 / 010	1.	100	010	111	011	102...	—
	2.	100	010	111	111	102	1,82
		100	001	111	011	120	

Spalt. (001) vlk.

Fock. 36, 1889 **22** 3310; 2 II 675.

Senfölessigsäure $CO\langle^{NHCO}_{S.\dot{C}H_2}$ Sp. 125°—126° 4d / 62 / 2. —

	2,3,4,5	1
010 / 100 / 001	111	001
	111	001

Tafelig nach (001).
Spalt. (100) vlk.

Friedländer. 1 **3** 174 (Negri. 41, 1891 **9** 50); 2 III 592.

Amylennitrolanilin $CH_3C(NOH).C(CH_3)_2.NHC_6H_5$ Sp. 140°—141° 4d / 62 / 2. —

	1	2,3,4,5	—
100 / 001 / 010	010	111	110
	001	111	101

Krantz. 1 **14** 458.

Bleisulfocamphylat $(C_9H_{13}O_5S)_2Pb.6H_2O$ — 4d / 62 / 3

	1	8,9	—	2,3,4,5	—	—	—	6
001 / 100 / 010	010	011	234	111	112	031	102	001
	001	101	423	111	211	103	210	100

Tafelig nach (001).

Zepharovich. 13, 1876 **73** (I) 10; 2 III 754; 1 **1** 221.

Phtaläthylhydroxylamin $N(C_8H_4O_2)(C_2H_5)O$ Sp. 103°—104° 4d / 62 / 3 —

	—	7	1	2,3,4,5	—	—
010 / 100 / 002	110	100	001	221	111	011
	110	010	001	111	112	102

Spalt. (110) d., (001) ud.
Zwillinge (110).

Henniges. 1 **7** 525.

Bromtrimethylphloroglucin $C_6H_2Br(CH_3)_3O_3$ Sp. 129°—131°   4d; +5 / 62 / 3   —

	6	3	4, 5	1, 2	—
001 / 010 / 100	001	100	111	11$\bar{1}$	012[1]
	100	001	11$\bar{1}$	$\bar{1}$11	210

Tafelig nach (100).

Lang. 13, 1902, **111** (II a) 1195; 2 III 615.

Dibenz.p.tolhydroxylamin $C_6H_5C(NOCOC_6H_5)OCOC_7H_7$ Sp. 131,5°   4d; +8. / 62 / 3   —

	6	1	7	—	4, 5	2, 3
001 / 010 / 100	001	100	010	110	111	11$\bar{1}$
	100	001	010	011	111	$\bar{1}$11

Lossen. 43, 1894 **281** 169; 1 **26** 611.

1. Kaliumpalladionitrit
2. Kaliumplatonitrit $(NO_2)_4 \left.\begin{matrix} Pd \\ Pt \end{matrix}\right\} K_2 . 2H_2O$ —   4d; +9 6 / 62; +45 / 3 / (Pd. S.)

		6	1	4	5	3	7	2
0$\bar{1}$0 / 101 / $\bar{1}$01	1.	010	1$\bar{1}$0	110	0$\bar{1}$1	011	101	10$\bar{1}$
	2.	010	0$\bar{1}$0	110	0$\bar{1}$1	011	101	10$\bar{1}$
		$\bar{1}$00	11$\bar{1}$	$\bar{1}$1$\bar{1}$	111	$\bar{1}$11	010	00$\bar{1}$

Hellgelb.

Vgl. 4o; — 10. **6.** / 49.; — 80 / 1

Dufet. 20, 1895 **18** 420; 1 **27** 632; 20, 1902 **25** 137; 1 **39** 311; 1 **27** 632; 2 II 40.

Formo.p.bromanilid CHO.NH(C_6H_7)Br Sp. 119°   4d / 62 / 3.   —

2,3,4,5	—	7	6	1
o	o/2	a	b	c
111	112?	010	100	001

Spalt. (001).

Dennstedt. 36, 1880 **234**; 28 II 523.

Condensationsproduct aus Di.o.diamidodiphenyl und Benzil $\begin{matrix} C_6H_4N : C . C_6H_5 \\ C_6H_4N : C . C_6H_5 \end{matrix}$ 4d / 62 / 4   —

Sp. 238°

	—	1	2,3,4,5
001 / 100 / 010	110	010	111
	011	001	111

Gelblich.

Fock. 1 **32** 254.

---

[1] Im Texte (102), was mit den Winkelangaben nicht übereinstimmt.

Collidindicarbonsäureäthylesterhydrojodidtrijodid

$C_8H_2N(CO_2C_2H_5)_2HJ.J_3 = C_2H_5CO$ — ring with CH_3, $CO_2C_2H_5$, H_3C, $CH_3 + J_3$, NHJ

4d; — 3
62
4

—

010 / 001 / 100	7	1	2, 3	4, 5
	001	100	$\bar{1}11$	111
	010	001	$11\bar{1}$	111

Tafelig nach (001).

Schwarz.

Beckenkamp. 1 **33** 603.

β.2.5.Dibrombenzolsulfanilid $C_6H_3Br_2SO_2NH.C_6H_5$ Sp. 143°

4d; + 8
62
4

—

7	8	4, 5	1, 2	—
100	010	111	$11\bar{1}$	$12\bar{1}$

Colgate u. Rodd. 4, 1910 **97** 1585; 1 **52** 427.

Natriumparawolframat $W_{12}O_{41}Na_{10}.21H_2O$

—

4d; 7. 4
62; — 75
4

010 / 100 / 001	1	6	3	2	4	5
	001	010	111	$1\bar{1}1$	$11\bar{1}$	$\bar{1}11$
	001	100	111	$\bar{1}11$	$11\bar{1}$	$1\bar{1}1$

Marignac. 7, 1863 (3) **69** 60; 2 II 617.

α.Dinitro (1, 2) dibrom (3, 5) benzol $C_6H_2(NO_2)_2Br_2$ Sp. 84,8°

4d; + 8.
62
5

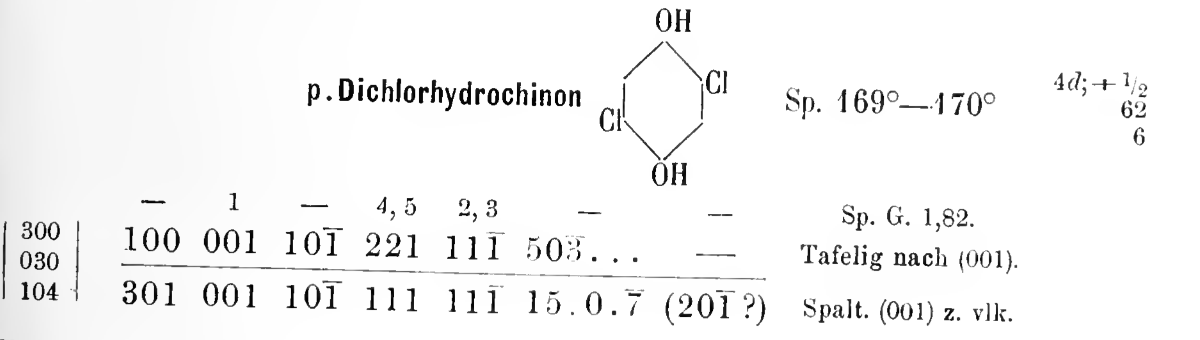
—

001 / 010 / 100	1	7	—	—	4, 5	2, 3
	100	010	110	011	111	$\bar{1}11$
	001	010	011	110	111	$11\bar{1}$

Sp. G. 2,32.
Tafelig nach (001).

Artini. 48, 1905 (2) **38** 831; 1 **43** 425.

p.Dichlorhydrochinon Sp. 169°—170°



4d; + 1/2
62
6

—

300 / 030 / 104	—	1	—	4, 5	2, 3	—	—
	100	001	$10\bar{1}$	221	$11\bar{1}$	$50\bar{3}$...	—
	301	001	$10\bar{1}$	111	$11\bar{1}$	$15.0.\bar{7}$	$(20\bar{1}?)$

Sp. G. 1,82.
Tafelig nach (001).
Spalt. (001) z. vlk.

Fels. 1 **32** 365.

Dinitrophenol $C_6H_3(NO_2)_2(OH)$ (1,3 4) Sp. 114°—115° — 4d 62. — 4 —

	1	2, 3	4, 5	—	—
101 / $\bar{1}01$ / 010	010	011	110	230	032
	001	111	$1\bar{1}1$	$2\bar{2}3$	223

Sp G. 1,68
Tafelig nach (001).
Spalt. ($1\bar{1}1$) s. vlk.
Gelblich bis grünlich.

Fels. 1 **32** 381.

o.Nitracetanilid $C_6H_4(NHCOCH_3)(NO_2)$ Sp. 93° — 4d; — 6 62. — 2. —

	2	5	1	3, 4
$\bar{1}10$ / 110 / 001	$\bar{1}01$	101	001	011
	$1\bar{1}1$	$\bar{1}11$	001	111

Sp. G. 1,42.
Tafelig nach (111).

Jaeger. 1 **44** 563.

1. **Kaliummanganosulfat** $(SO_4)_2 \left.\begin{matrix}Mn\\Cd\end{matrix}\right\} K_2 . 1\frac{1}{2}H_2O$
2. **Kaliumcadmiumsulfat**

— 4d; — 14 62. — 2 (Mn. S.)

	6, 7	2	3, 4	—	—	1	5
110 / $\bar{1}10$ / $00\bar{1}$ 1.	110	001	011	$11\bar{2}$	$11\bar{3}$	$10\bar{1}$	101
2.	110	001	011	$11\bar{2}$	$11\bar{3}$	$10\bar{1}$	101
	100	$00\bar{1}$	$11\bar{1}$	101	203	$1\bar{1}1$	$1\bar{1}\bar{1}$

Spalt. (001) u. (110).

Scacchi. 2 II 493; Krenner. 2 II 494.

Dibiphenylenäthen $\begin{matrix}C_6H_4\\C_6H_4\end{matrix}>C:C<\begin{matrix}C_6H_4\\C_6H_4\end{matrix}$ Sp. 187°—188° 4d 62. — 1. —

	4, 5	2, 3	1	—	—	—
101 / $\bar{1}01$ / 010	110	011	010	120	130	021
	$1\bar{1}1$	111	001	$1\bar{1}2$	$1\bar{1}3$	112

Ziegelrot, schwach durchscheinend.

Arzruni. 1 **1** 447.

1.3.5.Trimethyl.1.3.5.trichlorcyclohexantrion (2.4.6) 4d; — 11 62. — 1 —
(Trymethyltrichlorketo.R.hexylen) $CH_3CCl<\begin{matrix}CO.CCl(CH_3)\\CO.CCl(CH_3)\end{matrix}>CO$

Sp. 49°—50°

	2	—	3, 4	1	—	—	—
011 / $01\bar{1}$ / 201	100	110	120	001	101	111	121
	001	112	111	$1\bar{1}1$	$1\bar{1}3$	203	313

Lang. 13, 1902 **111** (II a) 1195; 2 III 614; 1 **40** 636.

Leukophan $Si_2O_6FBaCaNa$ — $4d$ 62. 0

	1	—	—	4, 5	2, 3	—	—
100 010 002	001	111	$\bar{1}11$	221	$\bar{2}21$	223	$\bar{2}23$ . . .
	001	112	$\bar{1}12$	111	$\bar{1}11$	113	$\bar{1}13$

Sp. G. 2,96; Härte 4. Spalt. (001) vlk. Starke Phosphorescenz. Pyroelektrisch.

Brögger. 1 **16** 251; 80 417.

Isopropylpiperidinhexachloroplatinat $PtCl_6(C_8H_{17}NH)_2$ Sp. 193° — $4d; +1/2$ 62. 1/2

4, 5	—	2, 3	—
111	110	$11\bar{1}$	$10\bar{1}$

Hjortdahl. 43 **247** 74; 1 **18** 643.

1, 5 Bromnaphtalinsulfonsäureäthylester $C_{10}H_6BrSO_2OC_2H_5$ Sp. 51° $4d$ 62. 1 —

	1	6	2,3,4,5	—
010 100 001	001	010	111	011
	001	100	111	101

Tafelig nach (001)

Bäckström. 1 **24** 263.

Zinkcerinitrat $(NO_3)_6CeZn.8H_2O$ — $4d; -10$ 62. 1.

	1	7	2, 3
010 100 001	001	100	$\bar{1}11$
	001	010	$1\bar{1}1$

Tafelig nach (001). An der Luft rasch verwitternd Rot.

Geipel. 1 **35** 628; 2 II 162.

Vgl. $4d; +0$ 65 1

Chinolinbenzylbetaïn $C_9H_6NCO_2C_7H_7.3H_2O$ $4d; -5.$ 62. 2 —

	1	4, 5	2, 3
010 100 001	001	111	$11\bar{1}$
	001	111	$11\bar{1}$

Dünntafelig nach (001). Gelb.

Stuhlmann. 1 **14** 160.

Verbindung $CCl_3C_6H_4.COCl$ Sp. 88° $4d; 0$ 62. 3 —

	2, 3	—	1	4, 5	6	7
102 $10\bar{2}$ 020	210	110	010	011	201	$\bar{2}01$
	111	112	001	$1\bar{1}1$	100	$0\bar{1}0$

Bodewig. 1 **5** 561.

Quercit $CH_2 \langle \begin{matrix} CHOH\ CHOH \\ \\ CHOH\ CHOH \end{matrix} \rangle CHOH$ 4d; — 1 1 62.; 90 3 —

	2, 3	—	4, 5	—	1
010 / 101 / $\bar{1}$01	110	001	011	100	10$\bar{1}$
	11$\bar{1}$	011	111	01$\bar{1}$	00$\bar{1}$

Lewis. 1 **2** 190; Sénarmont. 2 III 607; Prunier. 7, 1878 (5) **15** 1; 8 **85** 808; 1 **2** 513; Fedorow. 1 **41** 455.

α. Oxy. β. propyliden. n. buttersäurebromlacton $C_7H_{10}O_3Br$ Sp. 82°—83° 4d; + 15 62. 3. —

1	4, 5	—	2, 3	—	—
001	111	110	11$\bar{1}$	021	011

Tafelig nach (001).

Stengel. 13, 103 (I) 135; 1 **26** 621; 31, 1894 **15** 183, 269; 2 III 483.

Tetrammin. Platodichloronitrat $(NO_3)_2Cl_2Pt4NH_3 . 2H_2O$ — 4d; — 2. 62. 4.

	2, 3	5	1	—	—
010 / 101 / $\bar{1}$01	110	101	10$\bar{1}$	100	001
	11$\bar{1}$	010	00$\bar{1}$	01$\bar{1}$	011

Rammelsberg. 28 **1** 376; 2 II 140.

Diacetyltraubensäuredimethylester $[CH(O . C_2H_3O)CO_2(CH_3)_2]_2$ Sp. 86° 4d 62. 5 —

	1	—	2,3,4,5
100 / 001 / 010	010	110	111
	001	101	111

Tafelig nach (001).

Spalt. (001) uvlk.

Hintze. 43, 1888 **247** 113.

p. Tolylurethan $CO(C_6H_4CH_3)(OC_2H_5)$ Sp. 52° 4d; + 1 62. 5 —

	2, 3	—	7	4, 5	—
$\bar{1}$01 / 010 / 101	110	100	010	011	$\bar{1}$02
	$\bar{1}$11	$\bar{1}$01	010	111	301

Spalt. ($\bar{1}$01) vlk.

Levin. 1 **7** 250.

Strontiumchromat CrO_4Sr — 4d; + 3. 62. 5

	2, 3	—	1	4, 5	—
101 / 010 / $\bar{1}$01	110	010	10$\bar{1}$	011	34$\bar{3}$
	11$\bar{1}$	010	00$\bar{1}$	111	02$\bar{3}$

Gelb.

Vgl. 4o 43. 6

Schulten. 20 **27** 134; 1 **42** 193.

Anistolhydroxamsäure $C_7H_7OC{<}^{NO(CO.C_7H_7)}_{OH}$ Sp. 146° — $4d; -10. \; 63 \; -6$ —

	1	4	5	—	2, 3
$\bar{2}10$ / 210 / 002	001	$10\bar{1}$	101	011	021
	001	$\bar{1}1\bar{1}$	$\bar{1}11$	112	111

Tafelig nach (001).
Spalt. (001) vlk.
Zwillinge (001).

Reuter. 30, 1899 **1** 155; 1 **35** 292.

γ.Dibenzoylbernsteinsäureäthylester $(C_6H_5COCH.CO_2C_2H_5)_2$ — $4d; +4 \; 63 \; -5$ —

	1	—	3, 4	2
110 / $1\bar{1}0$ / $00\bar{1}$	001	100	011	$10\bar{1}$
	$00\bar{1}$	110	$1\bar{1}\bar{1}$	111

Sp. G. 1,25.
Tafelig nach (001).
Spalt. ($\bar{1}11$) vlk.

Naumann. 1 **33** 156.

Phosphorwolframsäure $P_2O_5.24WO_3.39H_2O$ — $4d \; 63. \; -1.$

	6, 7	1	4, 5
110 / $\bar{1}10$ / 001	110	001	101
	100	001	$1\bar{1}1$

Sobolew. 51, 1896 **28** 186; 9 **12** 22; 1 **30** 649; 2 I 134.

Monorubidiummalat $C_2H_3(OH)(CO_2)_2RbH.3^1/_2H_2O$ — $4d \; 63 \; -1$

	2, 3	1	4, 5
101 / $\bar{1}01$ / 010	110	010	011
	$1\bar{1}1$	001	111

Traube. 1 **31** 62; 2 III 294.

p.Dinitrobenzol $C_6H_4(NO_2)_2$ (1, 4) $4d; +2 \; 63 \; -1$ —

	1	4, 5	3	2	6, 7	—
011 / $0\bar{1}1$ / $\bar{1}00$	100	110	101	$\bar{1}01$	011;	111
	$00\bar{1}$	$1\bar{1}\bar{1}$	$11\bar{1}$	111	100;	$20\bar{1}$

Sp. G. 1,59
Spalt. (111) u. ($11\bar{1}$) s. vlk.,
(001) uvlk.

Barker. 1 **44** 156; Bodewig 3, 1876 **158** 239.

Calciummalonat $CH_2(CO_2)_2Ca.2H_2O$ — $4d; -12. \; 63 \; -1$

	2	3, 4	5	—	1
021 / $02\bar{1}$ / 201	001	110	$10\bar{1}$	102	100
	$1\bar{1}1$	111	$\bar{1}11$	$1\bar{1}2$	001

Tafelig nach ($1\bar{1}1$).

Haushofer. 1 **6** 121; 2 III 232.

1. Dimethylammoniumhexachlorostannat Sn } $Cl_6[NH_2(CH_3)_2]_2$
2. Dimethylammoniumhexchloroiridiat r }

— 4d 63 — 1/2

		1	4, 5	2, 3	6, 7	—
110 $\bar{1}$10 001	1.	001	101	011	110	—
	2.	001	—	011	110	012
		001	1$\bar{1}$1	111	100	112

Spalt. (111) s. vlk.

Hjortdahl. 1 **6** 46; Ries 1 **36** 333; Friedel 20, 1885 **43** 154; 1 **12** 633; 2 I 503.

Diargentotellurat $TeO_6Ag_2H_4$ [1])

— 4d 63 0

	—	—	6	2,3,4,5
300 001 030	111	011	001	113
	313	013	010	111

Hutschins. 21, 1905 **27** 1166; 2 II 292.

Trikaliumphosphorpentamolybdat $3K_2O.P_2O_5.5MoO_3.7H_2O$

— 4d 63 0

	2,3,4,5	—	—	—	1
100 001 010	111	110	101	011	010
	111	101	110	011	001

Rammelsberg. 68, 1877, 573; 36, 1877, 1776; 1 **5** 403.

Chlorhydrat $ClOH.ClH.9H_2O$

4d 63 1/2 —

	6	1	2,3,4,5	7	—
100 001 010	100	010	111	001	110
	100	001	111	010	101

Nordenskiöld. 38, 1874 **2** № 2; 2 I 134.

Rubidiumantimonyltartrat $C_4H_4O_6(SbO)Rb.H_2O$

— 4d 63 1

	1	7	—	—	—	2, 3	4, 5
010 100 001	001	100	101	011	012	111	1$\bar{1}$1
	001	010	011	101	102	111	$\bar{1}$11

Dünntafelig nach (001).

Des Cloiseaux. 2 III 343.

---

1) Anstatt (001):(113) soll es heissen ($\bar{1}$13):(113).

Rac. Tetrahydro.p.toluchinaldinhydrochlorid $C.CH_3$ $CH:C.CHCH_2$ .. · V $CH.CH:CNH$ $CHCH_3.HCl$ — 4d; +9 63 1 —

1	—	4,5	2,5
001	211	111	$\bar{1}11$

Sp. 180°—183°

Spalt. ($\bar{1}11$) vlk.

Pope u. Rich. 1 **34** 619; 4, 1899 **75** 1102.

Benzenylisodiphenylamidinhydrochlorid $C_6H_5C\lessgtr^{NH.HCl}_{N(C_6H_5)_2}$ — 4d; 2. 63 2 —

	—	2,3	1	—	4,5	—
101 / $\bar{1}01$ / 010	100	110	010	021	011	$11\bar{1}$
	$1\bar{1}0$	$1\bar{1}1$	001	112	111	$0\bar{2}1$

Tafelig nach (001)

Zwillinge ($1\bar{1}0$)

Spalt. ($1\bar{1}0$) vlk.

Bodewig. 1 **3** 404.

Oxypyridin $C_5H_5NO.H_2O$ — 4d; 6 63 2 —

	1	2,3	7	4,5	—	—
$\bar{1}01$ / 101 / 010	010	011	$\bar{1}01$	110	120	$\bar{1}11$
	001	111	100	$\bar{1}11$	$\bar{1}12$	201

Tafelig nach (001)

Spalt. (100) uvlk.

Zepharovich. 1 **11** 376.

Dioxytriphenylmethancarbonsäure $C[C_6H_3(OH)_2](C_6H_5)_2(CO_2H)$ — 4d; +12 63 2 —

	—	7	1	2,3	—	—	—
100 / 010 / $\bar{1}02$	100	010	001	110	211;	310	113...
	$10\bar{1}$	010	001	$11\bar{1}$	210;	$31\bar{3}$	115...

Sp. G. 1,29

Gelblich.

Rosicky. 1 **46** 369.

Diäthylendiamin.1.6.chloronitritokobaltnitrat $NO_3ClNO_2Co.2C_2H_4(NH_2)_2$ — — 4d; +9 63 4

	—	7	—	1	—	4,5	—
001 / 020 / 101	110	010	210	100	$02\bar{1}$	012	101
	021	010	011	001	$\bar{1}41$	111	102

Sp. G. 1,81.

Jaeger. 1 **39** 562; 2 II 137.

α.Benzoylpyridinoxim [Pyridinring mit N] $C(:NOH)C_6H_5$ Sp. 150°—152° — 4d 63 3. —

1	—	—	—	2,3	4,5	—	—
001	011	101	110	111	$1\bar{1}1$	120	210

Fedorow. 10, 1905 **43** 207; 1 **46** 210.

Kaliumhexafluorostannat $SnF_6K_2 . H_2O$

— 4d 63 4.

Sp. G. 3,05.

	2,3,4,5	1	—	—	—	—	—
010 100 001	111	001	101	011	113	115	131
	111	001	01$\bar{1}$	101	113	115	311

Marignac. 54, 1859 (5) **15** 270; 2 I 537.

Isatin $C_6H_4<^{NH}_{CO}>CO$ Sp. 196°—196,5°

4d; 4. 63. — 5 —

Spalt. (310) d.

Zwillinge (1$\bar{1}$0)

Pleochroïsmus: orangegelb bis braunrot.

	—	2, 3	1	4, 5
$\bar{1}$01 101 010	$\bar{1}$02	011	010	110
	310	111	001	$\bar{1}$11

Bodewig. 1 **4** 65.

Chitenin $C_{19}H_{22}N_2O_4 . 4H_2O$

4d 63. — 4 —

	4, 5	1	2, 3
101 $\bar{1}$01 010	110	010	011
	1$\bar{1}$1	001	111

Lang. 13, 1893 **102** (II a) 845; 1 **25** 521.

Cinchonintartrat $(C_{19}H_{22}N_2O)_2C_4H_6O_6 . 2H_2O$

4d 63. — 3 —

2, 3	4, 5	—
q	p	o 1)
111	1$\bar{1}$1	?

Pasteur. 7 (3) **38** 456; 28 II 242.

Ochrolith $(SbO_3)_2(PbCl)_4Pb_2O$

— 4d 63. — 3

Tafelig nach (001)

Schwefelgelb.

	1	4, 5	2, 3
110 $\bar{1}$10 001	001	101	011
	001	1$\bar{1}$1	111

Flink. 77, 1889 **46** 5; 80, 864.

Morphin $C_{17}H_{19}NO_3 . H_2O$

4d 63. — 1. —

Sp. G. 1,32.

2, 3	4, 5	—	1	7
p	q	q^2	b	c
111	1$\bar{1}$1	1$\bar{1}$2	001	010

Schabus. 28 II 358; Brooke 61 **22** 118; Decharme 7 (3) **68** 160.

1) Die angegebenen Messungszahlen stehen mit den übrigen im Wiederspruch.

1. Ammonium.d.α.chlor.π.camphersulfonat
2. Ammonium.d.α.brom.π.camphersulfonat $C_{10}H_{14}$ Cl / Br } $O.SO_3NH_4$ — 4*d*; +15 63. −1/2 —

		1	—	5	—	3, 4	—	—	—	—
011	1.	100	001	101	$20\bar{1}$	110	210	$0\bar{1}1$	$2\bar{1}0$	—
$0\bar{1}1$	2.	100	001	101	—	110	—	$0\bar{1}1$	$2\bar{1}0$	$0\bar{2}1$
$\bar{1}00$		$00\bar{1}$	110	$11\bar{1}$	$\bar{1}1\bar{2}$	$1\bar{1}\bar{1}$	$1\bar{1}\bar{2}$	010	$\bar{1}1\bar{2}$	$\bar{1}30$

Tafelig nach (001)
Spalt. (001) vlk.

Kipping u. Pope. 1 **25** 254; 4, 1893 **63** 585, 1895, **67** 370; 2 III 708.

Aethylpyridintetrachloroplatinat $PtCl_4.2C_5H_5NC_2H_5$ Sp. 193° — 4*d* 63. 0

	1	2,3,4,5	6	—	7
010	001	111	010	012	100
100					
001	001	111	100	102	010

Spalt. (100) u. (010).

Stengel. 13 **103** (I) 135; 31, 1894 **15** 183; 2 **26** 620.

Thallotetracyanothalliat $Tl(CN)_4Tl$ — 4*d* 63. 0

2, 3, 4, 5
111

Fronmüller. 36, 1878 **11** 93; 1 **5** 653; 2 I 439 (tetragonal?).

Triphenylamin $N(C_6H_5)_3$ — 4*d*; — 1 63. 0 —

	1	—	4, 5	2, 3	—	6
010	001	110	111	$\bar{1}11$	$\bar{1}01$	010
100						
001	001	110	111	$1\bar{1}1$	$0\bar{1}1$	100

Tafelig nach (001)
Zwillinge (001)
Hellrosenrot.

Arzruni. 1 **1** 451.

Butyranilid $CH_3CH_2CH_2CONHC_6H_5$ — 4*d*; +2 63. 1/2 —

1	4, 5	2, 3	—	—
001	111	$\bar{1}11$	$\bar{1}12$	$\bar{2}21$

Sp. G. 1,13
Zwillinge (001)
Spalt. (001) vlk.

Kohrs. 1 **40** 486; Liweh 1 **17** 391 (beschreibt als tetragonal 4*d* 64° 31).

1. 1.5 Jodnaphtalinsulfonsäureäthylester
2. 1.5. Jodnaphtalinsulfonsäurepropylester $C_{10}H_{16}JSO_2O$ { C_2H_5 / C_3H_7 — 4*d* 63. 1 —

	1	2,3,4,5	—	7	Sp.
1.	001	111	—	010	75°
2.	001	111	101	—	67°

Tafelig nach (001).

Bäckström.

Dimethylpyronoxalat $C_7H_8O_2 . C_2O_4H_2$

4d; — 3.
63.
1
—

	7	6	1	—	—	4, 5	2, 3	—
010	001	010	100;	110	011	121	$12\bar{1}$	101
002								
200	010	100	001;	102	120	111	$1\bar{1}1$	011

Wyrouboff. 20, 1909 **32** 336; 1 **50** 311.

Cuprisilicowolframat $W_{12}SiO_{40}Cu_2 . 16H_2O$

—
4d; + 6
63.
1

	6	1	4, 5	2, 3	7
001	001	100	111	$\bar{1}11$?	010 . . .
010					
100	100	001	111	$11\bar{1}$	010 . . .

Tafelig nach (100)
Zwillinge (100).

Wyrouboff. 20, 1896 **19** 262; 1 **29** 663; 2 II 638.

Phenylisocyanchlorid . Ammoniak $C_6H_5N : C<^{Cl}_{N}$ / $C_6H_5N : C//$

4d; + 1.
63.
1.
—

1	6	—	4, 5	2, 3
001	100	101	111	$\bar{1}11$

Tafelig nach (001)
Spalt. (001) vlk.

Fock. 1 **17** 378.

Kaliumdiracemat $C_4H_4O_6KH$

—
4d; — 11.
63.
1.

	1	2, 3	7	—	—	—	4, 5	6	—
010	001	110	$10\bar{1}$	101	011	021	$11\bar{2}$	010	100
$\bar{1}00$									
101	001	$1\bar{1}1$	$0\bar{1}0$	$0\bar{1}2$	101	201	$1\bar{1}\bar{1}$	100	$0\bar{1}\bar{1}$

Sp. G. 1,95
Tafelig nach (001)
Zwillinge (001)
Spalt. (100) vlk., (001) uvlk.

Scacchi. 55, 1865 **2** № 9 17; 2 III 361.

Silbernitrat NO_3Ag

—
4d
63.
2

	1	2, 3	—	4, 5
010	001	111	210	$1\bar{1}1$
100				
001	001	111	120	$\bar{1}11$

Sp. G. 4,35
Zwillinge (001).

Brooke. 61, 1824 **23** 162; 2 II 73; Scacchi 3, 1860 **109** 367.

Glycocollnitrat $CH_2(NH_2)CO_2H . HNO_3$

4d
63.
2.
—

	1	6	2,3,4,5	—	8, 9
100	010	100	111	012	110
001					
010	001	100	111	021	101

Tafelig nach (001)
Spalt. (100) uvlk.

Loschmidt. 2 III 99; 13 **51**; 28 II 302.

Carbamid.Disilbernitrat $CO(NH_2)_2 . 2NO_3Ag$ — 4*d* 63. 2.

	2,3,4,5	6	1	7	—	—	—
001 100 010	111	001	010	100	110	011	121
	111	100	001	010	011	101	112

4*d* Vgl. 63. 2

Werther. 32, 1845 **35** 51; 2 III 541.

Cupriäthylsulfat $Cu(C_2H_5SO_4)_2 . 4H_2O$ — 4*d* 63. 2.

	2,3,4,5	7	6	1
100 001 010	111	001	100	010
	111	010	100	001

Spalt. (010).

Hjortdahl. 53, 1879; 1 **4** 85.

Platoäthylsulfidthioäthylchlorid $(C_2H_5)_2SPtSC_2H_5Cl$ Sp. 124° — 4*d* 63. 3

	1	2,3,4,5
010 100 001	001	111
	001	111

Hamberg. 36, 1895 **28** 1499; 1 **29** 301.

1. Aconitinhydrochlorid
2. Aconitinhydrobromid $C_{34}H_{47}(H_{45}?)NO_{11}H \left.\begin{matrix}Cl\\Br\end{matrix}\right\} . 2^1/_2H_2O$ 4*d* 63. 3. —

		7	1	—	2,3,4,5	Sp.
010 100 001	1.	100	001	102	111	152°—153°
	2.	100	001	102	111	206°—207°
		010	001	012	111	

Dünntafelig nach (001).

Schwantke. 1 **46** 105.

Isomorphe Gruppe $RX_3Y_2M_3$ — 4*d* 63. 4 (CsHgCl-id)

		R	X	Y	M	6	1	8,9	10,11	—	2,3,4,5	—
100 001 010	1.	Zn	Cl	Cl	NH_4	100	010	110	011	021	111	121
	2.	Hg	Cl	Cl	Cs	—	010	110	011	021	111	—
	3.	Hg	Cl	Br	Cs	—	010	110	011	021	111	—
	4.	Hg	Br	Br	Cs	—	010	110	011	021	111	—
						100	001	101	011	012	111	112

Marignac. 54, 1857 (5) **12** 12; Penfield 17, 1892 (3) **44** 311; 1 **23** 609; 2 I 331.

Ammoniumcerisulfat $(SO_4)_5Ce(NH_4)_6 . 4H_2O$ — 4*d*; 7 63. 4

	6	1	7	2, 3	4, 5	—
001 100 010	001	010	100	$\bar{1}11$	111	101
	100	001	010	$1\bar{1}1$	111	110

Spalt. (001) s. vlk.

Geipel. 1 **35** 624; 2 II 580; Schabus 46, 1855, 103.

$$\begin{array}{l} \quad\quad\quad\quad\quad O \text{———} CO \\ CH_2 . C(CH_3) : C . CH_2 . CO_2H \end{array}$$

Isoterebilensäure $CH_2 . C(CH_3) : C . CH_2 . CO_2H$ (O ——— CO) Sp. 118°—119° 4*d*; + 11 63. 4 —

1	7	6	4, 5	2, 3	—
001	010	100	111	$11\bar{1}$	$10\bar{1}$

Tafelig nach (001).

Stuber. 43, 1898 **304** 234; 1 **33** 91; 2 III 493.

Pachnolith $AlF_2CaNa . H_2O$ — 4*d*; + 1/2 63. 4

—	2, 3, 4, 5	1	
110	111 . . .	001	(Spalt.)

Sp. G. 2,92 – 3,00; Härte 3
Spalt. (001) uvlk.
Zwillinge (100)

Groth. 1 **7** 462.

Triacetylmethylpyrogallol $C_6H_2CH_3(O . COCH_3)_3$ 4*d*; + 4. 63. 4. —

1	—	4, 5	2, 3	—
001	101	111	$\bar{1}11$	$\bar{1}01$

Lang. 13, 1902 **111** (II a) 1161; 1 **40** 627.

Isodehydracetsäure $CH_3C : C . C(CH_3) : CH$ (mit CO_2H; O ——— CO) Sp. 155° 4*d*; — 10. 1 63.; ? 5 —

	2	4	1	7	6	3
$10\bar{1}$ 101 $01\bar{1}$	$1\bar{1}0$	110	010	111	$\bar{1}11$	$00\bar{1}$
	$11\bar{1}$	111	001	010	$\bar{1}00$	$1\bar{1}1$

Spalt. $(1\bar{1}1)$ s. vlk.

Beckenkamp. 1 **33** 601.

Dimethylammoniumhexachlororhodiat $RhCl_6(NH_2 . 2CH_3)_3 . 1\frac{1}{2}H_2O$ — 4*d* 63. 5.

	—	6	2, 3, 4, 5
100 001 010	120[1])	100	111
	102	100	111

Friedel. 8, 1885 **101** 323; 1 **12** 641; 2 I 425.

---

1) Im Original steht (210). Die angegebenen Zahlenwerthe steht aber dem in Widerspruch.

Phenylsulfonisobuttersäure $(CH_3)_2C(SO_2C_6H_5)CO_2H$

4*d*; — 0
64
— 4.
—

	5	1	2, 3	4	—
$02\bar{1}$ / 021 / 201	001	100	110	$\bar{1}01$	$\bar{2}01$
	$\bar{1}11$	001	111	$\bar{1}1\bar{1}$	$\bar{1}1\bar{3}$

Spalt. (001) u. ($\bar{1}11$) vlk.

Brugnatelli. 41 **14** 3; 1 **26** 192.

1. Natriumdibromanilat
2. Natriumdichloranilat $C_6 \begin{cases} Br_2 \\ Cl_2 \end{cases} (ONa)_2O_2 . 4H_2O$

—
4*d*; — 9 6.
64; + 50
— 4.

		3	1	2	4	6
$\bar{1}01$ / $\bar{1}0\bar{1}$ / 121	1.	100	010	001	$\bar{1}10$	$\bar{1}01$
	2.	100	010	001	$\bar{1}10$	—
		$\bar{1}\bar{1}1$	001	$1\bar{1}1$	111	100

Spalt. (001) ud.
Zwillinge ($1\bar{1}0$)
Fast undurchsichtig
Pleochroïsmus in dunkelroten Farben.

Pope. 1 **24** 529.

Benzoyläpfelsäure $C_6H_5CO.OCH.CO_2H$ / $CH_2.CO_2H$

4*d*
64
— 4
—

	1	2, 3	4, 5
101 / $10\bar{1}$ / 010	010	110	011
	001	111	$1\bar{1}1$

Duparc u. Pearce. 1 **27** 610; 20, 1895 **18** 31.

m. Nitrojodbenzol $C_6H_4\overset{1}{NO_2}\overset{3}{J}$

4*d*; + 14.
64
— 3.
—

	1	—	3, 4	5
011 / $0\bar{1}1$ / $\bar{1}00$	100	001	110	101
	$00\bar{1}$	110	$1\bar{1}\bar{1}$	$11\bar{1}$

Spalt. (001) vlk.
Zwillinge (001).

Panebianco. 42, 1879, 354; 64 (III a) III 292; 1 **4** 395.

β. 3. Aminochinolin $C_9H_8N_2$ Sp. 84°

4*d*; + 5.
64
— 1.
—

	1	3, 4	5	2
$06\bar{5}$ / $0\bar{6}\bar{5}$ / $60\bar{1}$	100	110	101	$20\bar{3}$
	001	$1\bar{1}1$	$\bar{1}\bar{1}1$	111

Sehr schlechte Reflexe.

Herb. Smith. 4, 1910 **97** 741; 1 **52** 515.

Strychninhydrochlorid $C_{21}H_{22}N_2O_2 . HCl . 1\frac{1}{2}H_2O$

4*d*
64
— 1
—

	2, 3	4, 5	1
101 / $10\bar{1}$ / 010	110	011	010
	111	$1\bar{1}1$	001

Haushofer. 1 **21** 392.

Triäthylisocyanurat $C_3O_3(NC_2H_5)_3$ Sp. 95° $4d$ 64 —1 —

	1	—	2, 3	—	4, 5	6, 7	
101 $10\bar{1}$ 020	010	110	210	011	012	101	Spalt. (001) vlk.
	001	112	111	$1\bar{1}2$	$1\bar{1}1$	100	

Fock. 1 **14** 56; 2 III 566.

Pentabromaceton $CHBr_2.CO.CBr_3$ Sp. 76° $4d$ 64 0 —

	—	2,3,4,5	1
100 001 010	120	111	010
	102	111	001

Ditscheiner. 43, 1877 **189** 169; 2 III 197; Friedländer 1 **3** 103.

Nitroisochinolinhydrochlorid $C_9H_6N_2O_2.HCl$ Sp. 24° $4d; -1/2$ 64 0 —

	1	6, 7	—	2, 3	—	4, 5	
$\bar{1}10$ 110 001	001	110	112	011	102	$\bar{1}02$ (Spalt.)	Spalt. ($1\bar{1}0$) vlk., ($1\bar{1}1$) d.
	001	010	011	111	$\bar{1}12$	$1\bar{1}1$	Zwillinge (001).

Becke. 13, 1893 **102** (II b) 135; 1 **25** 514.

l. Formylmenthylamin $C_{10}H_{19}NH.COH$ Sp. 102° $4d$ 64 $1/2$ —

	2,3,4,5	1	—	—
010 100 001	111	001	101	011
	111	001	011	101

Tuttle. 30, 1894—95. Beil. B. **9** 451; 1 **27** 529.

Diacetylmesoweinsäurenitril $[CH(O.C_2H_3O)CN]_2$ $4d$ 64 1 —

	6	1	2,3,4,5
100 001 010	100	010	111
	100	001	111

Lang. 13, 1902 **111** (II a) 1168; 1 **40** 621; Pollak. 13, 1894 **103** (II b) 432; 31 **15** 476; 1 **40** 622; 2 III 312.

(γ) **5.8 Dinitronaphtoësäure** $C_{10}H_5(NO_2)_2CO_2H$ Sp. 218° $4d$ 64 1 —

2,3,4,5	1	
111	001	Tiefgelb.

Bäckström. 77, 1887, 79; 1 **18** 632

Ammoniumstrontiumtartrat $(C_4H_4O_6)_2Sr(NH_4)_2 . 12H_2O$ — 4d 64 1

	1	—	—	—	2,3,4,5	—
100 001 010	010	011	110	120	111	021
	001	011	101	102	111	012

Dünntafelig nach (001).

Marignac. 54, 1859 **15** 281; 2 III 341.

Allylthiocarbamid.Aethyljodid $CS(NH_2)NH(C_3H_5) . C_2H_5J$ Sp. 72° 4d; — 5. 64 1 —

	2,3	1	7	4,5	—
010 100 001	11$\bar{1}$	001	010	111	034...
	11$\bar{1}$	001	100	111	304...

Spalt. (001) vlk.
Zwillinge (001).

Zepharovich. 13, 1869 **59** (II) 18; 2 III 560.

C.Natriumdiracemat $C_4H_4O_6 . NaH . H_2O$ — 4d; — 11 64 1

	—	1	—	2,3	6	4,5
010 00$\bar{1}$ 101	001	100	110	011	010	21$\bar{1}$
	0$\bar{1}$1	001	101	1$\bar{1}$1	100	111

Tafelig nach (0$\bar{1}$1).
Spalt. (110) vlk.

Scacchi. 62, 1862 (2) **26** 81; 55, 1863 **1** № 11, 97; 2 III 365.

Glycerin $CH_2(OH)CH(OH)CH_2(OH)$ Sp. 17°—20° 4d 64 1. —

	—	1	2,3	4,5	—
100 001 010	011	010	111	1$\bar{1}$1	101
	011	001	111	11$\bar{1}$	110

Spalt. (100) uvlk.

Lang. 13, 1874, 69 (II) 814; 3, 1874 **15** 2637; 2 III 393.

Coniinhexachloroplatinat (Propylpyridinhexachloroplatinat) $PtCl_6(C_8H_4NH)_2$ — 4d; + 3 64 2

1	6	2,3	—	4,5
001	100	111	012	$\bar{1}$11

Sp. 159°—160°
Tafelig nach (001).

Wleugel u. Liweh. 43 **247** 21; 1 **18** 641; Negri. 42, 1894 **24** (II) 355; 1 **26** 201.

Dibromhydrochelidonsäuredimethylester $CO(CHBrCH_2CO_2CH_3)_2$ 4d; + 4. 64 3 —

	2,3	4,5	1	6
101 010 $\bar{1}$01	110	011	$\bar{1}$01	101
	11$\bar{1}$	111	001	100

Fock. 1 **20** 334; 1 **40** 532.

2.4. Dichlorbenzophenon (Strukturformel: zwei Benzolringe verbunden durch —CO—, Cl, Cl) Sp. 66° | 4d; 5 / 64 / 4 | —

Sp. G. 1,39.

	2, 3	1	—	4, 5	—	—	—
101 / $\bar{1}$01 / 010	110	010	021	011	111	$\bar{1}$11	100
	1$\bar{1}$1	001	112	111	201	021	1$\bar{1}$0

Vgl. 4d; 4 / 64. / 3

Jaeger. 1 **44** 52.

Tribromophenolbenzoat $C_6H_2Br_3(O.COC_6H_5)$ | 4d; — 8. / 64 / 5 | —

	4, 5	2, 3	6	—
010 / 100 / 001	111	$\bar{1}$11	010	110
	111	1$\bar{1}$1	100	110

Levin. 1 **7** 520.

Dibenzoylazoxazol $C_6H_5CO.C.C.COC_6H_5$ (N N, O) Sp. 118° | 4d / 64 / 5. | —

	—	2,3,4,5	7
010 / 100 / 001	110	111	100
	110	111	010

Negri. 41, **13** 89; 1 **25** 405.

Monopapaverinsulfat $C_{20}H_{21}NO_4.H_2SO_4$ | 4d; — 2. / 64 / 5. | —

	1	—	4, 5	2, 3
010 / 100 / 001	001	012	111	$\bar{1}$11
	001	102	111	1$\bar{1}$1

Foullon. 13, 1855 **92** 690, **94** 498; 1 **19** 617.

Samsonit (Chem. Zusam.?) | — | 4d; — 2. / 64 / 5.

	6	1	—	—	—	2, 3	4, 5
010 / 001 / 100	010	100	210	110	011	$\bar{1}$11	111
	100	001	102	101	110	11$\bar{1}$	111

Schmilzt unter Abgabe von Sb-Rauch Metallkern aus Ag+Sb.

Kollbeck u. V. Goldschmidt. 1 **50** 455.

Cäsiumtrichloromanganoat $MnCl_3Cs.2H_2O$ — 4d 64 6

010 001 200	1	6	7	—	2,3,4,5
	100	010	001	110	122
	001	100	010	102	111

Spalt. (001).

Saunders. 21, 1892 **14** 129; 2 I 375.

Amidoäthylschwefelsäure (Taurin) $NH_2CH_2CH_2.SO_2.OH$ 4d; +3. 64 6 —

1	4,5	2,3
001	111	$\bar{1}11$

Tafelig nach (001).
Spalt. (001) vlk.
Zersetzt sich über 240°.

Fock. 1 **15** 265; 2 III 125.

γ-Zimmtsäure $C_6H_5C_2H_2.CO_2H$ Sp. 59° 4d; —8 5 64.;—65 —6. —

$10\bar{1}$ 101 $0\bar{1}0$	1	3	2	5	—	—	7
	010	110	$1\bar{1}0$	$0\bar{1}1$	100	001	101
	$00\bar{1}$	$11\bar{1}$	111	$\bar{1}11$	110	$\bar{1}10$	010

Tafelig nach (001).

Fock. 36, 1907 **40** 653; 1 **47** 685.

Hydrazintrichlorocupriat $CuCl_3N_2H_5.\frac{1}{2}H_2O$ Sp. 149°—150° — 4d 64. —5

110 $1\bar{1}0$ 001	1	2,3,4,5	6	—
	001	101	110	$\bar{1}\bar{1}\bar{1}$
	001	111	100	$\bar{2}0\bar{1}$

Spalt. (100) vlk.
Smaragdgrün, mit der Zeit trübend u. pistaciengrün werdend.

Raufaldi. 16, 1906 (5) **15** 95; 1 **44** 633.

Baryumdioxalat $(C_2O_4H)_2Ba.2H_2O$ — 4d; +1/2 64. —4

021 $0\bar{2}1$ 201	4,5	1	3	—	2
	110	100	001	$11\bar{1}$	$\bar{1}01$
	$1\bar{1}1$	001	111	$1\bar{3}1$	$11\bar{1}$

Diamantglanz.

Loschmidt. 13, 1865 **51** (II) 12; 2 III 151.

Diphenylanilidoessigsäuremethylester $C_{12}H_{10}C(NHC_6H_5)CO_2CH_3$ Sp. 106°—107° 4d; —5. 64. —4 —

021 $02\bar{1}$ 201	2,3	4	5
	110	001	$\bar{1}01$
	111	$1\bar{1}1$	$1\bar{1}\bar{1}$

Jenssen. 1 **17** 244.

Ammoniumpyrosulfit $S_2O_5(NH_4)_2$ — 4*d* 64. — 3. —

	1	4, 5	2, 3
101	010	110	011
$\bar{1}01$			
010	001	$1\bar{1}1$	111

Spalt. (001) vlk.

Fock. 36, 1890 **23** 3149; 2 II 306.

Dinitrobenzoësäure $C_6H_3CO_2H(NO_2)_2$ (1 3, 5) Sp. 204° — 4*d*; + 6. 64. — 3 —

	1	6, 7	3, 4	2
110	001	110	021	$20\bar{1}$
$1\bar{1}0$				
$00\bar{2}$	001	100	$1\bar{1}\bar{1}$	111

Tafelig nach (001).
Spalt. (001) d.
Gelbbraun.

Henniges. **17** 523; 28 II 278. Gossner. (1 **53** 492) ist zu wesentlich verschiedenen Resultaten gelangt).

1 4.Xylenol (2) $(CH_3)_2C_6H_3OH$ (1, 4 2) Sp. 74° — 4*d*; + 7 64. — 1 —

	2	1	5	—	—	3, 4	6
110	100	001	$\bar{1}02$	$\bar{6}05$	($\bar{1}01$?)	011	$11\bar{1}$
$1\bar{1}0$							
101	111	001	$\bar{1}\bar{1}1$	—	$\bar{1}\bar{1}0$	$1\bar{1}1$	100

Sp. G. 1,17.
Tafelig nach (001).
Spalt. (001) u. (111) vlk.

Jaeger. 1 **38** 92.

Glyoxalisoamylinoxalat $\begin{matrix} 9CHN \\ \cdot\cdot \\ CHNH \end{matrix} > C.CH_2.CH(CH_3)_2.C_2O_4H_2$ Sp. 196° — 4*d* 64. — 1/2 —

	2, 3	4, 5	1
101	110	011	010
$10\bar{1}$			
010	111	$1\bar{1}1$	001

Spalt. (001).

Kreutz. 36, 1884 **17** 1291; 1 **11** 335.

Nitrodiisonitrosoanetolanhydrid $CH_3OC_6H_3(NO_2)C.C.CH_3$ (N N, V, O) Sp. 98°—99° — 4*d*; + 9 64. — 0 —

	1	—	5	2	—	3, 4	—	—
011	100	101	001	$\bar{1}01$	110	120	111	122
$0\bar{1}1$								
201	001	113	111	$11\bar{1}$	$1\bar{1}2$	$1\bar{1}1$	203	101

Spalt. (111) vlk.

Boeris 41, 1897 **17** 36; 1 **31** 414.

Nitrosorutheniumhyponitrit . Natriumnitrit $Ru_2O_3(NO)_2(N_2O_3)_2 . 4NaNO_2 . 4H_2O$ — $4d; \pm 4$ 64. 0

001 010 100	6	1	—	4, 5	2, 3	—
	010	100	210	111	$11\bar{1}$	101
	010	001	012	111	$\bar{1}11$	101

Zwillinge (001).
Pleochroïsmus; gelb bis orange.

Dufet. 20, 1892 **15** 166; 1 **23** 496.

l . Isocamphersäure. Chloroform $2C_8H_{14}(CO_2H) . CCl_3H$ $4d$ 64. $^1/_2$ —

100 001 010	7	6	—	2, 3	4, 5
	001	100	101	111	$1\bar{1}1$
	010	100	110	111	$11\bar{1}$

Spalt. (100) u. (010).

Wyrouboff. 2 III 735.

Isatosäureanhydrid $C_8H_5NO_3\left(C_6H_4<\begin{matrix}CO\\NCO_2H\end{matrix}?\right)$ $4d$; 3. 64. 1. —

100 001 010	1	4, 5	2, 3	—
	010	111	$11\bar{1}$	$30\bar{1}$
	001	111	$1\bar{1}1$	$3\bar{1}0$

Zersetzungsp. 240°.
Spalt. ($3\bar{1}0$) vlk.

Fock. 36, 1900 **33** 27; 1 **36** 631.

Saccharonnatrium $C_6H_7O_6Na . H_2O$ — $4d$ 64. 2

100 001 010	2,3,4,5	—	6
	111	110	100
	111	101	100

Leicht verwitternd.

Haushofer. 1 **8** 380.

o . Chlorbenzophenon $C_6H_5 . CO . C_6H_4Cl$ Sp. 45,5° $4d$; 4 64. 3 —

$\bar{1}01$ 101 010	2, 3	4, 5		1		
	110	011;	$11\bar{1}$	010	100	021
	$\bar{1}11$	111;	$\bar{2}01$	001	$\bar{1}10$	112

Jaeger. 1 **52** 207.

$4d$; 5 Vgl. 64 4

Tribenzylaminhexachloroplatinat $PtCl_6[NH(C_7H_7)_3]_2$ — $4d; + 15$ 64. 3

6	1	—	—	4, 5	2, 3
100	001	110	210	111	$\bar{1}11$

Rot.

Panebianco. 64 (III) Bd. II; 1 **2** 625.

Kaliumammoniumthiosulfat $S_2O_3(NH_4)K$

— 4d; —1/2 64. 4.

	7	1	4, 5	2, 3	—	—
010 001 100	001	100	111	$11\bar{1}$	301	$30\bar{1}$
	010	001	111	$1\bar{1}1$	013	$0\bar{1}3$

Zwillinge (010).

Fock. 36, 1890 **23** 536; 2 II 667.

Kaliummethylfumaraminat $CO_2K.CH.CH.CONHCH_3$

— 4d; +6. 5. 65; —40 —6.

	3	1	—	2	5	—	—
$\bar{1}02$ 102 $\bar{1}20$	100	010	001	011	110	$1\bar{1}0$	$\bar{1}11$
	$\bar{1}1\bar{1}$	001	110	111	$\bar{1}11$	$\bar{1}1\bar{3}$	313

Artini 44, 1890 **1** 212; 1 **20** 609; 2 III 286. In beiden Listen ist in (010) : (001) = 83° 50 (010) durch $(0\bar{1}0)$ zu ersetzen.

p.Tolylsulfonmethylanilid $C_7H_7SO_2N.C_6H_5CH_3$ Sp. 94°—95°

4d; +3 65 —4 —

	1	3	2	4, 5	6	—
011 $0\bar{1}1$ $\bar{1}00$	100	101	$\bar{1}01$	110	011	121
	$00\bar{1}$	$11\bar{1}$	111	$1\bar{1}\bar{1}$	100	$3\bar{1}\bar{1}$

Tafelig nach (001).
Spalt. (001) vlk.

Brugnatelli. 41, 1896 **15** 53; 1 **30** 192.

Antimonditartrat $(C_4H_4O_6)_2SbH_3.4H_2O$

4d 65 —3 —

	4, 5	—	1	6, 7		2, 3
101 $\bar{1}01$ 010	110	250	010	504		011
	$1\bar{1}1$	$2\bar{2}5$	001	910	(100?)	111

De la Provostaye. 7, 1847 (3) **20** 302; 32 **41** 792; 2 III 341.

Zinndiäthylchlorid $Sn(C_2H_5)_2Cl_2$

— 4d 65 —2.

	1	—	4, 5	2, 3
101 $\bar{1}01$ 020	010	100	210	012
	001	$1\bar{1}0$	$1\bar{1}1$	111

Tafelig nach (001).

Hjortdahl. 53, 1879 № 6; 1 **4** 286; 2 I 221.

p.Nitrobenzoësäurementhylester $C_6H_4(NO_2)CO_2C_{10}H_{19}$ Sp. 61°—63°

4d 65 —2 —

	1	2, 3	—	—	6, 7	4, 5	—
101 $10\bar{1}$ 010	010	110	210	230	101	011	012
	001	111	221	223	100	$1\bar{1}1$	$2\bar{2}1$

Tafelig nach (001).
Spalt. (001) vlk.
Blassgelb.

Graham. 21, 1905 **87** 1193; 1 **43** 612.

Diphenylen.δ₁.δ.dimethylfulgid $(CH_3)_2C:C.C:O$ / $C_6H_4 > C:C.C:O$ / C_6H_4 — 4d 65 —2 —

		1	2, 3	6, 7	4, 5	—	—	—
101 / 10$\bar{1}$ / 010	II Form	010	110	101	011	1$\bar{1}$1	1$\bar{3}$1	—
	III Form	010	110	101	—	1$\bar{1}$1	1$\bar{3}$1	1$\bar{2}$1
		001	111	100	1$\bar{1}$1	20$\bar{1}$	20$\bar{3}$	10$\bar{1}$

Pleochroïsmus:
II F. orangegelb, weingelb, feuerrot.
III F. grünlichgelb, zeisiggrün, citronengelb.

Toborffy. 1 **45** 165.

1. **Bromthymochinonoxim**
2. **Jodthymochinonoxim** $CH_3.C \lessgtr {CO — C.J \atop CH.C.(:NOH)} \{Br\} > CC_3H_7$ — 4d; +8. 65 —2 —

		3	—	2	1	4, 5	6, 7	—	—	Sp.
141 / 1$\bar{4}$1 / 30$\bar{1}$	1.	001	100	101	—	11$\bar{1}$	113	21$\bar{2}$	010	157°—158°
	2.	001	100	101	10$\bar{1}$	11$\bar{1}$	113	21$\bar{2}$	010	141°—142°
		11$\bar{1}$	113	111	001	1$\bar{1}$1	100	1$\bar{1}$2	1$\bar{1}$0	

Spalt. (001) u. (1$\bar{1}$0) vlk.

Pleochroïsmus: tiefgelb bis grünlichgelb.

Stroesco. 1 **30** 78.

Amarinhydrochlorid $C_6H_5CH < {CHCH.C_6H_5 \atop N.C.C_6H_5} HCl.H_2O$ Sp. 302° — 4d; +11 65 —2 —

	1	—	2	—	—	3, 4
021 / 0$\bar{2}$1 / $\bar{3}$00	100	001	10$\bar{3}$	111	43$\bar{6}$	230
	00$\bar{1}$	110	$\bar{1}\bar{1}\bar{1}$	3$\bar{1}\bar{3}$	0$\bar{1}\bar{1}$	1$\bar{1}\bar{1}$

Stuhlmann. 1 **13** 343.

α.Brombenzylcampher $C_8H_{14} < {CH.CHBr.C_6H_5 \atop CO}$ — 4d 65 —1. —

	—	2, 3	1	—	4, 5
101 / 10$\bar{1}$ / 020	110	210	010	011	012
	112	111	001	1$\bar{1}$2	1$\bar{1}$1

Minguin. 20, 1902 (3) **27** 888; 1 **39** 319.

Paratartramid $C_4H_8O_4N_2$(?) — 4d; —6 65 —1. —

	5, 6	1	—	3, 4
$\bar{1}$10 / 110 / 002	110	001	011	021
	010	001	112	111

Pasteur. 7, 1853 (3) **38** 457; 2 III 309.

x.Nitro.γ.bromchinolinmethylat.Methylalkohol $C_6H_4NO_2BrNCH_3.CH_3OH$ — 4d; —11. 65 —1 —

Sp. 75°—80°

	1	2	3,4	5	—
021	100	001	110	10$\bar{1}$	101
02$\bar{1}$	001	1$\bar{1}\bar{1}$	111	$\bar{1}$11	1$\bar{1}$3
201					

Sich an der Luft zersetzend.

Gelblichbraun.

Stuhlmann. 1 **15** 490.

α.Benzanishydroxylamin $N(C_7H_5O)(C_6H_7O_2)(O.C_8H_7O_2)O$ Sp. 137,5°—138,5° 4d; —10. 65; +10 —1 2 —

	2	1	4	—	7
1$\bar{1}$1	001	110	1$\bar{1}$0	$\bar{1}$01	$\bar{1}$12
$\bar{1}$11	111	001	1$\bar{1}$1	01$\bar{1}$	010
311					

Spalt. (001) vlk.

C. Klein u. Trechmann. 43 **186** 75; 1 **1** 635.

Bleibenzolsulfonat $[C_6H_5SO_3]Pb.H_2O$ — 4d 65 0

	1	2,3,4,5	—
010	001	111	332
100	001	111	332
001			

Weibull. 1 **15** 237.

Natriumrutheniumnitrit $(NO_2)_5RuNa_2.2H_2O$ — 4d; +4 65 0

	6	1	—	2,3	4,5
001	010	100	210	11$\bar{1}$	111
010	010	001	012	$\bar{1}$11	111
100					

Zwillinge (001).

Pleochroïsmus: orange u. gelb.

Dufet. 20, 1892 **15** 218; 1 **23** 496; 2 II 52.

1. Magnesiumcerinitrat
2. Magnesiumthoriumnitrat

$(NO_3)_6 \left.\begin{matrix} Ce \\ Th \end{matrix}\right\} Mg.8H_2O$ — 4d; +6. 65 1

	1	6	2,3	4,5	Farbe.	
1.	001	100	11$\bar{1}$	111	tiefrot.	Tafelig nach (001).
2.	001	—	11$\bar{1}$	111	—	Sehr hygroskopisch.

Vgl. 4d; —10 62. 1.

Geipel. 1 **35** 626; 2 II 126; Sachs. 1 **34** 163.

Childrenit (Eosphorit) $PO_4(Al.2OH)(Mn,Fe).H_2O$ — 4d 65 2

	1	7	—	—	2,3,4,5	—	—
002	100	010	110	111	121	131	120
010	001	010	012	212	111	232	011
200							

Sp. G. 3,12—3,24; Härte 4,5—5.

Spalt. (001) uvlk. bis vlk.

Gelblich.

Vgl. 6 67 —4

Miller u. Dana. 80, 850.

Natriumammoniumparawolframat $W_{12}O_{41}(NH_4)_6Na_4 . 15H_2O$ — 4d 65 3

	1	2,3,4,5	6
010 100 001	001	111	010
	001	111	100

Blätterig nach (001).

Marignac. 7, 1863 (3) **69** 60; 2 II 616.

Chromtrioxyd CrO_3 — 4d 65 3

	6	—	—	2,3,4,5	—
100 001 010	100	110	210	111	331
	100	101	201	111	313

Sp. G. 2,73—2,82.

Nordenskiöld. 3, 1861 **114** 622; 77, 1860 **17** 448; 2 I 109.

As. Diäthylguanidin $CNH . NH_2N(C_2H_5)_2$ 4d; —15. 65 3 —

	2,3	4,5	6
010 100 001	$11\bar{1}$	111	010
	$11\bar{1}$	111	100

Haushofer. 1 **7** 282; 2 III 571.

Monazit $(PO_4)(Ce, La, Pr, Nd)$ — 4d; +2. 65 3.

	—	7	2,3	6	1	4,5
101 010 $\bar{1}01$	100	010	110	101	$\bar{1}01$	011
	$10\bar{1}$	010	$11\bar{1}$	100	001	111

Sp. G. 4,9—5,3; Härte 5 –5,5.
Spalt. $(10\bar{1})$ g. (010) uvlk.
Absonder (101).

Acetacetylpyridil $C_{11}H_9NO_2$ Sp. 49°—50° 4d; 2 65 4 —

	2,3	1	4,5	—
$\bar{1}01$ 101 010	110	010	011	$\bar{1}21$
	$\bar{1}11$	001	111	101

Heberdey. 13, 1896 **105** (I) 96; 1 **30** 525.

Zinkbrommesaconat $C_5H_3BrO_4Zn\ 8H_2O$ — 4d; —2 65 4

	—	—	1	4,5	2,3	—	—
010 001 100	110	210	100	111	$11\bar{1}$	101	$10\bar{1}$
	101	102	001	111	$1\bar{1}1$	011	$0\bar{1}1$

Spalt. (001) d.

Reuter. 30, 1899 **1** 211; 1 **35** 393; 2 III 422.

o. Amidoazotoluol $\overset{2}{CH_3}\overset{1}{C_6H_4}N : \overset{1}{N}C_6\overset{4}{H_3}(NH_2)\overset{3}{CH_3}$ Sp. 100° 4d; +6 65 5.

	2, 3	6	1
201 / 020 / $\bar{2}02$	110	101	$\bar{1}02$
	$11\bar{1}$	100	001

Fock. 1 **7** 44.

Acetyldiphenylamin $CH_3CO.N(C_6H_5)_2$ Sp. 99,5° 4d 65. —7 —

	—	1	6, 7	2, 3	—	—	—	—	—
110 / $\bar{1}10$ / 004	100	001	110	041;	010	101	102	221	121
	$1\bar{1}0$	001	100	111;	110	$1\bar{1}4$	$1\bar{1}8$	101	314

Keith. 30, 1889 Beil. B. **6** 177; Bechhold 1 **14** 447; 1 **19** 292.

Methylphenyl.p.toluylsäureamid $CH_3.C_6H_4.CO.N(CH_3)(C_6H_5)$ Sp. 70° 4d; +7 65. —4. —

	3, 4	1	2	—
021 / $0\bar{2}1$ / 201	110	100	001	101
	$1\bar{1}1$	001	111	113

Jenssen. 36, 1891 **24** 2108; 1 **23** 315.

Amidoisovaleriansäurehexachloroplatinat $PtCl_6(C_5H_{11}NO_2H)_2$ — 4d; +13 8 65.; +30 —4.

	1	2	7	—	3	6	4
110 / $\bar{1}10$ / 112	001	010	$11\bar{1}$	011	$0\bar{1}1$	$1\bar{1}0$	100
	001	111	100	113	$\bar{1}11$	$0\bar{1}0$	$1\bar{1}1$

Spalt. (001)
Rot.

Luedecke. 1 **6** 265.

Nitrosocincholoiponsäure $C_8H_{12}N_2O_5$ Sp. 161°—163° 4d 65. —3. —

	4, 5	2, 3	—	1	
101 / $\bar{1}01$ / 010	110	011	021	010	(Spalt.)
	$1\bar{1}1$	111	112	001	

Spalt. (001)
Farblos.

Lippitsch. 1 **15** 501.

1. Bromisatin
2. Chlorisatin $C_8H_4 \left.\begin{matrix} Br \\ Cl \end{matrix}\right\} NO_2$ 4d 65. —3 —

2, 3	4, 5	1
p	q	b
111	$1\bar{1}1$	001

Spalt. (001).

G. Rose. 32 **22** 299; 28 II 235; Grailich 59, 180; 28 II 226.

Vulpinsäure (Pulvinsäuremethylester) $CH_3.OCO \atop C_6H_5$ >C:C.C(OH):C.C_6H_5 (O —— CO) Sp. 202° 4d 65. —3 —

110
$\bar{1}$10
001

4, 5	2, 3	1	—
101	011	001	010
1$\bar{1}$1	111	001	110

Tafelig nach (001)

Pleochroïsmus schwach in citrongelben Farben.

Ramsay. 1 **15** 405.

Oktochlorcyclohexadiën (1, 4) (p. Dichlorhexachlorbenzol) $C_6Cl_6\overset{1,4}{Cl_2}$ Sp. 159°—160° 4d; +2 2. 65.;+35 —3 —

011
01$\bar{1}$
100

1	2	3	—	4	5	6
100	110	1$\bar{1}$0	310	101	10$\bar{1}$	011
001	111	$\bar{1}\bar{1}$1	113	1$\bar{1}$1	$\bar{1}$11	100

Sp. G. 2,66

Tafelig nach (001)

Offret. 20, 1896 **19** 390; 1 **29** 680.

Bromhexahydro.m.toluylsäure $C_8H_{13}BrO_2$ Sp. 118° 4d; +5 4 65.;—20 —3 —

$\bar{1}$30
110
$\bar{1}$1$\bar{2}$

—	1	4	—	3	5	2
010	001	100	101	111	10$\bar{1}$	11$\bar{1}$
311	00$\bar{1}$	$\bar{1}$1$\bar{1}$	$\bar{1}$1$\bar{3}$	11$\bar{1}$	$\bar{1}$11	111

Tafelig nach (001).

Vernadsky. 56, 1897 **29** 483; 1 **32** 503.

6;+2. 6.
Vgl. 32;—65.
+8

Pr.2.α.Bz.m.Dichinolyl $C_9H_7N.C_9H_7N$ Sp. 159° 4d;+15 65. —2 —

011
0$\bar{1}$1
$\bar{1}$00

1	3, 4	—	5
100	110	001	101
00$\bar{1}$	1$\bar{1}\bar{1}$	110	11$\bar{1}$

Tafelig nach (001)

Bräunlichgelb.

Haushofer. 1 **11** 147.

Benzoylbenzylidentoluidin $C_{21}H_{17}NO$ Sp. 103°—104° 4d 65. —1. —

101
10$\bar{1}$
010

1	2, 3	6, 7	4, 5
010	110	101	011
001	111	100	1$\bar{1}$1

Pelikan. 1 **29** 303.

α.Diphenylen δ, δ dimethylfulgid I Form. $(CH_3)_2C$:C.C:O >O $C_6H_4 \atop C_6H_4$ >C:C.C:O 4d;+12. 65. —1. —

$\bar{1}$10
$\bar{1}\bar{1}$0
001

3	2	4, 5	—	—	6, 7
101	$\bar{1}$01	011	111	$\bar{1}$11	110
$\bar{1}\bar{1}$1	111	1$\bar{1}$1	0$\bar{2}$1	201	0$\bar{1}$0

Pleochroïsmus in grünlichgelben Farben.

Toborffy. 1 **45** 161.

Triäthylallylphosphorthiocarbamid $CS<^{P(C_2H_5)_2}_{N(C_2H_5)(C_3H_5)}$ Sp. 68° 4d; +1/2 65. −1 —

	3	1	2	4, 5	6, 7	—
02$\bar{1}$ 021 201	001	100	10$\bar{1}$	110	11$\bar{2}$	20$\bar{1}$
	$\bar{1}\bar{1}$1	001	111	1$\bar{1}$1	100	113

Spalt. (001) u. (11$\bar{1}$) vlk.

Sella. 62, 1863 (2) **20** 360; 2 III 561; 28 II 443.

Kaliumthiochronat $C_6(OH)(SO_4K)(SO_3K)_4.4H_2O$ — 4d 65. 0

	—	2, 3	4, 5
100 001 010	110	111	1$\bar{1}$1
	101	111	11$\bar{1}$

Citrongelb.

Duparc u. Pearce. 20, 1897 **20** 7; 1 **31** 68.

Bleihexafluorosilicat $SiF_6Pb.4H_2O$ — 4d; — 1. 65. 1/2

	7	1	4, 5	2, 3	—	—	—	—	6
010 001 100	001	100	111	11$\bar{1}$	110	210	21$\bar{1}$	20$\bar{1}$	010
	010	001	111	1$\bar{1}$1	101	102	1$\bar{1}$2	0$\bar{1}$2	100

Spalt. (010) vlk., (100) uvlk

Marignac (Gossner's Berechnungen). 2 I 555.

Baryumiridiumsesquicyanid $[Ir(CN)_6]_2Ba_3$ — 4d; 2. 65. 1.

	1	—	—	—	—	2, 3	4, 5
001 100 020	010	110	10$\bar{1}$	101	210	21$\bar{2}$	212
	001	012	$\bar{1}$10	110	011	$\bar{1}$11	111

Tafelig nach (001)
Spalt. (001) vlk.

Fock. 1 **47** 677.

o. Nitrobenzophenon $C_6H_5.CO.C_6H_4.NO_2$ Sp. 105° 4d; 1 65. 2 —

	4, 5	—	—	2, 3	—	1
$\bar{1}$01 101 010	110	$\bar{1}$11	111	011	021	010
	$\bar{1}$11	201	021	111	112	001

Grünling. 1 **13** 34.

α'. Methyl. α. Aethylolpiperidin 4d 65. 2. —

CH₂ ring: H_2C (γ) — CH_2 (β); $CH_3.H.C$ (α') — $CH.CH_2.CH.OH$ (α) (1) (2); NH

	6	1	2,3,4,5
001 100 010	001	010	111
	100	001	111

Härte 4
Tafelig nach (001)
Spalt. (001) vlk.
Farblos bis dunkelgelb

Blass. 1 **48** 43.

Diammin.Natriumplatosulfit $(SO_3)_2PtNa_2 . 2NH_3 5\frac{1}{2}H_2O$ — 4*d* 65. 4

	2,3,4,5	1
010 100 001	111	001
	111	001

Tafelig nach (001)

Tornquist. 1 **19** 370; 2 II 304.

Monoäthylenxanthonsäure (Ch. Zusam.?) Sp. 125° 4*d* 65. 5 —

	1	6	—	2,3,4,5	—	—
001 100 010	010	001	012	111;	120	121
	001	100	201	111;	012	112

Citrongelb.

Rosicky. 1 **46** 367.

Benzhydrol $C_6H_5 . CH(OH) . C_6H_5$ 4*d* 65. 5 —

	1	8, 9	6	2,3,4,5
100 001 010	010	110	100	111
	001	101	100	111

Friedel. 20, 1881 **4** 228; 1 **6** 303.

1.3.6 Dinitrodiäthylanilin $C_6H_3(NO_2)_2N(C_2H_5)_2$ (Ring: $N(C_2H_5)_2$, NO_2, NO_2) Sp. 74° 4*d*; -+ 1. 65. 5 —

1	—	—	2, 3
001	012	011	$\bar{1}11$

Sp. G. 1,36
Dünntafelig nach (001)
Spalt. (011) d.
Pleochroïsmus: orange- bis carmoisinrot.

Jaeger. 1 **40** 135.

β. Cyantricarballylsäuretrimethylester $CO_2(CH_3)$ $CH_2C(CN)(CO_2CH_3) . CH_2CO_2CH_3$ 4*d*; 5. 66 — 5 —

	—	4, 5	—	1	—	2, 3	—	8, 9
$\bar{1}01$ 101 010	100	110	130	010	021	011	$11\bar{1}$	$12\bar{1}$
	$\bar{1}10$	$\bar{1}11$	$\bar{1}13$	001	112	111	$\bar{2}01$	$\bar{1}01$

Sp. 46,5°
Sp. G. 1,35
Spalt. $(1\bar{1}0)$ uvlk.

Goguel. 7, 1892 (6) **27** 267; 2 III 500.

Chelidonsäure $CO[CH:C(CO_2H)]_2O . H_2O$ 4*d*; -+ 11 66 — 5 —

	—	4, 5	3	1	—
011 $0\bar{1}1$ $\bar{1}01$	101	110	001	100	011
	$11\bar{2}$	$1\bar{1}\bar{1}$	$11\bar{1}$	$00\bar{1}$	$20\bar{1}$

Spalt. (001) u. $(11\bar{2})$ s. vlk.

Lang. 13, 1893 **102** (II a) 856; 1 **25** 519.

Hydrastin $CH_2<^{O}_{O}$ (Ring) $CH - CH_3 > N$, $CH_2 . CH_2$; $O - CO$, CH (Ring) OCH_3, OCH_3 Sp. 132° — 4*d* 66 —3 —

	—	—	4, 5	—	2, 3	—	
013 $0\bar{1}3$ 300	110	230	130	203	101	403	Gelblich.
	$1\bar{1}3$	$1\bar{1}2$	$1\bar{1}1$	332	111	334	

Wülfing. 36, 1886 **19** 2433; 1 **14** 99.

1. **Propylisobutylammoniumhexachloroplatinat**
2. **Dipropylammoniumhexachloroplatinat** $PtCl_6\left[NH_2C_3H_7\begin{cases}iC_4H_9\\C_3H_7\end{cases}\right]_2$ — 4*d*; +0 66 —3

		2	4, 5	3	—	—	—	1	—
110 $1\bar{1}0$ 001	1.	101	011	$10\bar{1}$	$11\bar{2}$	121	$12\bar{3}$	001	013	Tafelig nach (111)
	2.	101	011	$10\bar{1}$	$11\bar{2}$	121	$12\bar{3}$	001	013	Spalt. (111) s. vlk., $(1\bar{1}1)$ uvlk.
		111	$1\bar{1}1$	$11\bar{1}$	$10\bar{1}$	$3\bar{1}1$	$3\bar{1}\bar{3}$	001	$1\bar{1}3$	Zwillinge (111).

Ries. 1 **36** 346; 2 I 510.

Gadolinium.⁵⁄₃.vanadat $V_{10}O_{28}Gd_2.26H_2O$ — 4*d*; —10 1. 66; +45 —2.

	1	7	6	5	2	3	4	—	
$00\bar{1}$ $0\bar{1}0$ 100	100	010	001	111	$1\bar{1}1$	$11\bar{1}$	$1\bar{1}\bar{1}$	$10\bar{1}$	Gelbrot.
	001	$0\bar{1}0$	$\bar{1}00$	$\bar{1}\bar{1}1$	$\bar{1}11$	$1\bar{1}1$	111	101	

Benedicks. 9, 1900 **22** 414; 1 **36** 628; 2 II 857.

Silberdichromat $Cr_2O_7Ag_2$ — 4*d*; +11 3 66; —20 —2

	1	3	5	4	—	—	2	6	—	7	Sp. G. 466—4,68
$0\bar{1}\bar{1}$ $01\bar{1}$ 211	100	010	001	$1\bar{1}0$	111	$1\bar{1}1$	$10\bar{1}$	$1\bar{1}\bar{1}$	$11\bar{1}$	$0\bar{1}1$	Blätterig nach (001)
	001	$\bar{1}11$	$\bar{1}\bar{1}1$	$1\bar{1}1$	$\bar{1}02$	$0\bar{1}1$	111	100	011	$0\bar{1}0$	Rot durchsichtig.

Schabus. 46, 185; 2 II 599.

Camphelylaminhydrochlorid $(C_8H_{14})<^{CH_3}_{NH_2}.HCl$ 4*d*; —3 66 —1. —

	1	5	4	2, 3	—	—	6, 7	
$02\bar{1}$ 021 201	100	001	$10\bar{1}$	110	$31\bar{2}$;	112	$11\bar{2}$	Tafelig nach (001)
	001	$\bar{1}11$	$1\bar{1}1$	111	101;	011	100	Spalt. (001) vlk.

La Valle. 41, 1893 **12** 84; 1 **25** 394; 2 III 728.

Pyridincernitrat $(NO_3)_{10}(C_5H_6N)_4Ce_2 . 7H_2O$ — 4d 66 —1

	1	4,5	2,3	—	—	—	—
110 / $\bar{1}$10 / 001	001	101	011	012	010;	111	212
	001	1$\bar{1}$1	111	112	110;	201	3$\bar{1}$2

Tafelig nach (001).

Wyrouboff. 1 **46** 505; 20, 1907; **30** 299.

Dibromcamphersulfopiperidid $C_{10}H_{13}Br_2 . O . SO_2 . NC_5H_{10}$ Sp. 157°—158° 4d 66 —½ —

	—	2,3	4,5	1
120 / $\bar{1}$20 / 002	101	201	011	001
	1$\bar{1}$2	1$\bar{1}$1	111	001

Tafelig nach (001)
Gelb.

Lapworth. 4, 1899 **75** 558; 1 **34** 446.

α. Diphenyl. β. pyrroyl. propionsäure $C_4H_4N . CH_2 . C(C_6H_5)_2 . CO_2H$ 4d; +10 66 —0 —

	1	2	3,4	5
021 / 0$\bar{2}$1 / 201	100	001	$\bar{1}$01	110
	001	111	11$\bar{1}$	1$\bar{1}$1

Tafelig nach (001).

Negri. 41 **8** 17; 1 **23** 196.

Dichlormaleïnsäureimid $\begin{matrix} CCl . CO \\ \Vert \\ CCl . CO \end{matrix} > NH$ Sp. 179° 4d 66 0 —

	1	6	7	2,3,4,5	—
010 / 100 / 001	001	010	100	111	334 (?)
	001	100	010	111	334

Spalt. (001) z. vlk.

La Valle. 42, 1884 **14** 31; 1 **11** 164; 2 III 289.

2. Azocymol $(CH_3)_2CH . C_6H_3(CH_3)N : N(CH_3)C_6H_3 . CH(CH_3)_2$ Sp. 88° 4d 66 ½ —

	2,3,4,5	1
010 / 100 / 001	111	001
	111	001

Tafelig nach (001)
Kirschrot

Tutkowsky. 58, 1888 **9**; 1 **19** 612.

Calciumchromat $CrO_4Ca . H_2O$ — 4d 66 ½

	7	1	—	—	2,3,4,5	—	—	—	—
001 / 100 / 010	100	010	120	201	111	331	112	121	101
	010	001	012	120	111	133	211	112	110

Tafelig nach (001)
Dunkel orangerot.

Foullon. 1 **21** 390; Wyrouboff 20, 1891 **14** 203; 1 **22** 207; 2 II 406.

iz. Methylbenzoylhexanoxim $C_6H_9(CH_3):NO.COC_6H_5$ — 4*d*; — 5 / 61 / 1 — —

Axes	4, 5	2, 3
010 101 10$\bar{1}$	110	011
	111	11$\bar{1}$

Böker u. Kämmerer. 1 **44** 303.

Mesoweinsäurenitril $[CH(OH)CN]_2$ Sp. 131° — 4*d*; — 1 / 66 / 4 — —

Axes	1	4, 5	2, 3	—	—	—	—
010 100 001	001	111	11$\bar{1}$	112	11$\bar{2}$	012	$\bar{1}$01...
	001	111	11$\bar{1}$	112	11$\bar{2}$	102	0$\bar{1}$2...

Tafelig nach (001).

Stengel. 13, 1894 **103** (I) 429; 31 **15** 473; 1 **26** 620; 2 III 309.

α. Dibenzhydroxamsäureäthylester $NO(COC_6H_5)_2(C_2H_5)$ Sp. 58° — 4*d* / 66 / 5 — —

Axes	6	1	—	2,3,4,5	—
100 001 010	100	010	120	111	121
	100	001	102	111	112

Gelblich.

Tenne. 1 **4** 327.

Arsenmolybdänsäure $As_2O_5.18MoO_3.28H_2O$ — — — 4*d*; — 3. 1 / 66; + 60 / 5

Axes	—	1	4	5	2	3
00$\bar{1}$ 100 120	100	010	101	10$\bar{1}$	1$\bar{1}$1	$\bar{1}$11
	011	001	$\bar{1}$11	111	$\bar{1}$1$\bar{1}$	$\bar{1}\bar{1}$1

Spalt. (001) uvlk.

Morgenrot.

Scheibe. 2 I 132; 34, 1889 **62** 481; 1 **21** 313.

Kaliumthiosulfat $S_2O_3K_2.1\frac{2}{3}H_2O$ — — — 4*d* / 66 / 5.

Axes	2, 3	4, 5	—	1	—	—
010 100 001	$\bar{1}$11	111	331	001	335	337
	1$\bar{1}$1	111	331	001	335	337

Fock. 36, 1889 **22** 3099; 2 II 670.

Succinimid $\begin{matrix} CH_2CO \\ CH_2CO \end{matrix} > NH$ Sp. 125° — 4*d* / 66 / 6. — —

Axes	2,3,4,5	1	—	—	—
010 100 001	111	001;	112	113	012
	111	001;	112	113	102

Groth. 43, 1870 Suppl. **7** 118; 51, 1869, **1** 185; 2 III 270.

Benzenylamidoxim $C_6H_5C(:NOH)NH_2$ Sp. 79°—80° 4d; +½ 66. — 4 —

Axes: 011, $0\bar{1}1$, $\bar{1}00$

1	2, 3	—	5
100	110	001	101
$00\bar{1}$	$1\bar{1}\bar{1}$	110	$11\bar{1}$

Dünntafelig nach (001)

Spalt. (001) vlk.

Fock. 1 **14** 58.

Mandelsäure (Phenylglycolsäure) $C_6H_5.CH(OH).CO_2H$ Sp. 118° 4d 66. — 3. —

—	4, 5	—	2, 3	6, 7	1
p	p^2	q	q/2	r	b
$1\bar{1}2$	$1\bar{1}1$	112	111	100	001

Sp. G. 1,36

Tafelig nach (001).

Heusser. 3 A **94** 637; 28 II 341.

Vgl. 6; — 1. 82 — 5

3.5. Dichlorsalicylsäurepiperidid $HO.C_6H_2Cl_2CO.NC_5H_{10}$ Sp. 108° 4d; — 10 66.; — 25 — 2. 4 —

Axes: $\bar{1}11$, $\bar{1}1\bar{1}$, 311

4	2	3 .	1	—	—	7	—	5
010	001	$1\bar{1}0$	110	011	145	$(0\bar{1}1\,?)$	$99\bar{2}\bar{1}$	$(11\bar{2}\,?)$
111	$1\bar{1}1$	$\bar{1}\bar{1}1$	001	101	—	$0\bar{1}0$	—	$\bar{1}11$

Tafelig nach (111).

Hartmann. 43, 1906 **346** 286; 1 **45** 620; 1 **32** 106.

Cadmiummalonat $CH_2(CO_2)_2Cd.4H_2O$ — 4d; + 0 66. — ½

Axes: 011, $0\bar{1}1$, 101

3, 4	—	2	—
110	010	001	011
$1\bar{1}1$	$1\bar{1}0$	111	201

Spalt. (111).

Haushofer. 1 **6** 123; 2 III 234.

Dioxyindol (Hydrindonsäure) $C_6H_4<^{CH(OH)}_{NH}>CO$ Sp. 180° 4d; + 5. 66. 0 —

Axes: 100, 010, 102

1	4, 5	2, 3	7	6
001	110	$\bar{1}11$	010	$\bar{2}01$
001	111	$\bar{1}11$	010	$\bar{1}00$

Farblos resp. gelblich.

Schmilzt zur violetten Flüssigkeit.

Beckenkamp. 1 **40** 600.

α. 3. Aminochinolin $C_9H_8N_2$ Sp. 94° 4d 66. ½ —

Axes: 010, 001, 100

1	8, 9	6	2, 3, 4, 5	—	10, 11	—
100	110	010	111	011;	101	211
001	101	100	111	110;	011	112

Spalt. (100) d.

Herbert Smith. 1 **52** 514.

— 4d; — 4
66.
1/2

Monothallooxalat C_2O_4TlH

	1	6	—	4, 5	2, 3	
010 100 001	001	010	110	111	11$\bar{1}$	Tafelig nach (001)
	001	100	110	111	11$\bar{1}$	Spalt. (001) vlk.

Des Cloiseaux. 7, 1869 (4) **17** 358; 2 III 144.

4d; + 0 —
66.
1.

Dimoleculares α. Dichlorpropionitril $(CH_3CCl_2CN)_2$

	—	4, 5	2, 3	—	
101 010 $\bar{1}$01	001	011	110	111	Spalt. (101) vlk.
	101	111	11$\bar{1}$	210	Zwillinge (101).

Brugnatelli. 32, 1892 n. F. **46** 361; 2 III 37.

— 4d; + 2.
66.
2

1. Kobaltpyroselenit 2. Zinkpyroselenit $SeO_3\begin{matrix}Co\\Zn\end{matrix}\Big\}.3H_2O$

		—	2, 3	4, 5
101 010 $\bar{1}$01	1.	001	110	011
	2.	001	110	011
		101	11$\bar{1}$	111

Boutzoureano. 7, 1889 (6) **18** 289; 1 **19** 528.

— 4d; + 0
66.
3

Cadmiumsulfat $SO_4Cd.H_2O$

—	2, 3	1	6	4, 5	—
210	11$\bar{1}$	001	100	111	012

Sp. G. 3,79.

Wyrouboff. 20, 1888 **11** 275; 1 **18** 521; 2 II 406.

— 4d; — 2
66.
3

Strontiumpiatodijodonitrit $[PtJ_2(NO_2)_2]Sr.8H_2O$

	1	2, 3	—	4, 5	
010 $\bar{1}$00 101	001	110	011	$\bar{1}$12	Dicktafelig nach (001) Spalt. (001) d.
	001	1$\bar{1}$1	101	111	Pleochroïsmus in orangegelben Farben.

Van't Hoff. 1 **4** 498; 2 II 51.

— 4d; + 15
66.
3

Kaliumosmyltetrachlorosulfit $(SO_3)_4Cl_4OsK_6H_2$

	1	4, 5	2, 3	
001 010 100	100	111	11$\bar{1}$	Tafelig nach (001).
	001	111	$\bar{1}$11	Tiefrot.

Sachs. 1 **34** 166; 2 II 303.

Oxymethylencampher.α.benzoat $(C_{10}H_{14}O):CHO.COC_6H_5$ Sp. 119°—120° 4d; +4 66. 4. —

	— 6 — 1 2,3 4,5 —	
101 010 $\bar{1}$01	001 101 100 $\bar{1}$01 110 011 $\bar{1}$11	Tafelig nach (101).
	101 100 10$\bar{1}$ 001 11$\bar{1}$ 111 012	Spalt. (10$\bar{1}$) vlk.

Arzruni, Schmelcher u. Neufville. 1 **26** 615.

Diäthylendiamin.Nickelrhodanid $\left[Ni\left(\begin{matrix}CH_2.NH_2\\ CH_2.NH_2\end{matrix}\right)_2\right](CNS)_2.H_2O$ — 4d; +4 66. 4.

1 6 — 4,5 2,3 — —	
001 100 301 111 11$\bar{1}$ 121 22$\bar{5}$	Spalt. (001) vlk. Pleochroïsmus: helllavendelblau bis violett.

Westergard. 9 1906 **50** 5; 1 **45** 624; 2 III 53.

Pyrogallol.2.3.diacetyl.1.monomethylester $C_6H_3.\overset{1}{OC_2H_3O}.\overset{2}{OCH_3}.\overset{3}{OC_2H_3O}$ 4d; +9 1. 66.; ? 4. —

Sp. 91°—93°

	4 1 5 2 3	
$\bar{1}$01 101 $\bar{1}2\bar{1}$	100 010 001 1$\bar{1}$0 0$\bar{1}$1	Tafelig nach ($\bar{1}$11)
	$\bar{1}$1$\bar{1}$ 00$\bar{1}$ 11$\bar{1}$ $\bar{1}$11 111	Zwillinge (001).

Lang. 13, 1904 **113** (II b) 551—553; 31 **25** 812; 1 **42** 404.

1. **Rubidiumtrithionat** $S_3O_6\left\{\begin{matrix}Rb_2\\K_2\end{matrix}\right.$
2. **Kaliumtrithionat**

— 4d 67 —5

	— 4,5 — 1 2,3 6 —	
102 $\bar{1}$02 020	1. 110 210 100 010 011 201 120...	Sp. G. 2,30.
	2. 110 210 100 010 011 — —	
	1$\bar{1}$2 1$\bar{1}$1 1$\bar{1}$0 001 111 100 1$\bar{1}$4	

De la Provostaye. 7, 184 (3) **3** 354; Baker. 1 **3** 630; 2 II 715.

Calciumpyrophosphit $(PH_2O_2)Ca$ — 4d; +14 67 —4

	1 3,4 5,6 — — — 2	
110 1$\bar{1}$0 00$\bar{2}$	001 021 110 111 101 010 20$\bar{1}$	Tafelig nach (001).
	00$\bar{1}$ 1$\bar{1}\bar{1}$ 100 10$\bar{1}$ 11$\bar{2}$ 1$\bar{1}$0 111	Spalt. (001) vlk. Zwillinge (001).

Schabus. 46, 100; 2 II 771.

Dibenzoyldimethylpiperidin $C_6H_{12}N_2(COC_6H_5)_2$ Sp. 225° 4d; +5. 67 —3 —

	1 2 3 4,5	
021 0$\bar{2}$1 201	100 001 $\bar{1}$01 110	Tafelig nach (001).
	001 111 11$\bar{1}$ 1$\bar{1}$1	

Fischer. 32, 1893 **47** 496; 1 **25** 629.

β. Methyltriisobutylammoniumhexachloroplatinat $PtCl_6[NCH_3(iC_4H_9)_3]_2$ Sp. 174° — 4d; + 4 67 — 2

	2, 3	4, 5	1	—
$\bar{1}10$ $\bar{1}\bar{1}0$ 001	$\bar{1}01$	011	001	$\bar{1}03$
	111	$1\bar{1}1$	001	113

Sp. G. 1,64.
Dünntafelig nach (111).
Spalt. (111) vlk.

Ries. 1 **49** 575.

Triammoniumcadmiumthiosulfat $(S_2O_3)_4Cd(NH_4)_6 . H_2O$ — 4d 67 — 1.

	2, 3	1	4, 5	—	—
101 $10\bar{1}$ 010	110	010	011	121	001 (Spalt.)
	111	001	$1\bar{1}1$	101	$1\bar{1}0$

Spalt. $(1\bar{1}0)$ d.

Fock. 36, 1891 **24** 1355; 2 II 680.

Nitrosoacetophenon $C_6H_5 . CO . CH : NOH$ Sp. 126°—128° 4d; + 0 67 — 1. —

	2	1	4, 5	3	—	—
021 $0\bar{2}1$ 201	001	100	110	$\bar{1}01$;	$\bar{2}01$	111
	111	001	$1\bar{1}1$	$11\bar{1}$;	$11\bar{3}$	$3\bar{1}3$

Tafelig nach (111).
Spalt. (111) vlk.

Liweh. 1 **14** 597.

Aethyl . act . amylammoniumhexachloroplatinat $PtCl_6(NH_2 . C_2H_5C_5H_4)_2$ — 4d; + 0 67 — 1.

	3	2	1	4, 5	—	—	—	—	—	6, 7	—
$\bar{1}10$ $\bar{1}\bar{1}0$ 001	101	$10\bar{1}$	001	011	012	121	$\bar{1}03$	$\bar{1}12$	$\bar{1}11$	$\bar{1}10$	$\bar{1}02$
	$\bar{1}\bar{1}1$	$\bar{1}\bar{1}\bar{1}$	001	$1\bar{1}1$	$1\bar{1}2$	$1\bar{3}1$	113	101	201	100	112

Sp. G. 1,71.
Spalt. $(11\bar{1})$ s. vlk.
Pleochroïsmus schwach in braunen Farben.

Ries. 1 **36** 344; 1 **39** 59; Le Bel. 8, 1897 **125** 351; 1 **31** 64; 2 I 514.

Cäsiumperjodat JO_4Cs — 4d 67 — 1

	1	—	2, 3	4, 5	—
110 $\bar{1}10$ 001	001	112	011	101;	111
	001	101	111	$1\bar{1}1$;	201

Tafelig nach (001).
Spalt. (001) s. vlk.

Barker (priv. Mitth.).

Magnesium . m . toluolsulfonat $(SO_3C_6H_4CH_3)_2Mg . 8H_2O$ — 4d; — 3 67 — 1

	4	5	—	2, 3	—	—	—	6, 7	—	—
021 $02\bar{1}$ 201	001	$\bar{1}01$	$\bar{2}01$	110	011;	111	$\bar{1}11$	$\bar{1}12$	$\bar{2}11$	$\bar{3}11$
	$1\bar{1}1$	$1\bar{1}\bar{1}$	$1\bar{1}\bar{3}$	111	311;	313	$31\bar{1}$	100	$31\bar{3}$	$31\bar{5}$

Spalt. $(1\bar{1}1)$ g. $(1\bar{1}\bar{1})$ d.
Zwillinge $(1\bar{1}1)$.

Weibull. 1 **15** 247.

o.Nitrophenylessigsäure $C_6H_4(NO_2)CH_2.CO_2H$ Sp. 137°—138° 4d; — 7. 67 0 —

	7	2,3	1	—
010 001 100	001	11$\bar{1}$	100;	210
	010	1$\bar{1}$1	001;	102

Baker. 4, 1880 **37** 93; 1 9 90.

Tetrabromresorcinbrom $C_6Br_4(OH)_2$ Sp. 167° (163°?) 4d; — 4. 67 1 —

	2,3	4,5	6	1
010 $\bar{1}$00 001	111	$\bar{1}$11	010	001
	1$\bar{1}$1	111	100	001

Ditscheiner. 13, 1880 **81** II 672; 1 9 597.

1. α.Natrium.o.toluolsulfonat
2. α.Kalium.o.toluolsulfonat $CH_3.C_6H_4.SO_2.O\left\{\begin{matrix}Na\\K\end{matrix}\right..H_2O$ — 4d 67 3 — 4d 68 1.

	1	2,3,4,5	—	—
010 100 001	001	111	221	011
	001	111	221	101

Dünntafelig nach (001).
Spalt. (001).

Weibull. 1 **15** 250.

Spodiosit $m.P_2O_8Ca_3+nF_2Ca$ — 4d 67 3

	7	6	1	—	2,3,4,5	—	—
010 100 001	100	010	001	110	111;	102	021...
	010	100	001	110	111;	012	201

Dünntafelig nach (001).

Nordenskiöld. 1 **25** 492.

Kalium.o.toluolsulfonat $C_6H_4(CH_3)SO_3K.HF$ — 4d; — 1. 67 4

	1	4,5	2,3
010 100 001	001	111	$\bar{1}$11
	001	111	1$\bar{1}$1

Dünntafelig nach (001).
Spalt. (001) höchst vlk.

Gossner. 1 **38** 520; 43, 1901 **315** 366.

Amblygonit $PO_4[Al(F,HO)]M$ — 4d; 1. 2 67; +60 4

10$\bar{1}$ 101 $\bar{1}\bar{2}\bar{1}$	M.	3	4	—	2	—	—	6	—	1
	1. Li	100	001	110	1$\bar{1}$0	1$\bar{2}$0	101	$\bar{1}$01	0$\bar{2}$1	—
	2. Na	100	001	—	—	1$\bar{2}$0	—	$\bar{1}$01	0$\bar{1}$1	010
		11$\bar{1}$	$\bar{1}$1$\bar{1}$	11$\bar{3}$	111	113	01$\bar{1}$	$\bar{1}$00	113	00$\bar{1}$

Sp. G. 3,01—3,09; Härte 6.
Spalt. (1$\bar{1}$1) vlk., (11$\bar{1}$) d.

Dana. 80, 781; Schaller. 1 **51** 246.

Baryumdithionat.Baryumchlorid $S_2O_6Ba.BaCl_2.4H_2O$ — 4d; — 7. 4 67; +25 4

	—	—	1	—	4	5	—	3	—	2
221	100	010	$1\bar{1}0$	110	011	101	001	$0\bar{2}1$	$0\bar{1}1$	$11\bar{1}$
003										
$4\bar{2}1$	102	$10\bar{1}$	001	201	$11\bar{1}$	111	$13\bar{1}$	$\bar{1}11$	$\bar{1}31$	$1\bar{1}1$

Fock. 36, 1890 **23** 3001; 2 II 708.

Zinndioxyd SnO_2 — 4d 67 5.

	1	—	2,3,4,5
001	100	110	122
010			
200	001	012	111

Dünntafelig nach (001).

Pasteur. 54, 1849 (4) **16** 137; 2 I 96.

Hexyloxyparaconsäure $CH_3(CH_2)_2CHO.C(OH)(CO_2H)CH_2CO$ Sp. 103°—104° 4d 67 6 —

	1	6	2,3,4,5
010	001	010	111
100			
001	001	100	111

Dünntafelig nach (001).

Söllner. 1 **42** 675.

3.Methoäthylheptanonolid (Ketolacton aus Terpinöl) $(CH_3)_2C<\genfrac{}{}{0pt}{}{CH.CH_2.CH_2.COCH_3}{O.CO}>CH_2$ Sp. 63°—64° 4d; +11 67 6 —

	4, 5	2, 3	1
101	110	011	$\bar{1}01$
010			
$10\bar{1}$	111	$11\bar{1}$	$00\bar{1}$

Fock. 1 **32** 257.

Strophantidinhydrat $C_{27}H_{38}O_7.2\frac{1}{2}H_2O$ Sp. 169°—170° und 232° 4d; +0 67 7. —

	2, 3	4	—	5	1
101	110	$1\bar{1}0$	001	$0\bar{1}1$	$10\bar{1}$
010					
$\bar{1}01$	$11\bar{1}$	$1\bar{1}\bar{1}$	101	$1\bar{1}1$	$00\bar{1}$

Riwa. 36, 1900 **33** 2076; 1 **36** 631.

4.Bis.1.Phenyl.3.Methyl.5.Methoxypyrazol

$C_6H_5N<\genfrac{}{}{0pt}{}{C(OCH_3)}{N:C(CH_3)}>C.C<\genfrac{}{}{0pt}{}{C(OCH_3)}{C(CH_3):N}>NC_6H_5$ Sp. 186°—187° 4d; +1 67 8. —

	1	—	—	—	2, 3	4, 5	7	
100	001	110	$\bar{1}01$	101	$\bar{2}21$	221	010	(Spalt.)
010								
002	001	110	$\bar{1}02$	102	$\bar{1}11$	111	010	

Tafelig nach (001). Spalt. (010).

Winkler. 1 **24** 343.

1. Dichlorbenzol. 2. Dibrombenzol. 3. Chlorbrombenzol 4d; — 6. 67. — 8. —

Sp. 53° resp. 87° resp. 67,4°
Siedep. 72° resp. 219° resp. 196,3°

Die Zugehörigkeit derselben hierzu unter Annahme | 02$\bar{1}$ 021 201 | ist sehr zweifelhaft.

6; — 10.
Vgl. 37. und noch Boeris. 16, 1899 **8** (II) 184; 1 **34** 285; Friedel. 36, 1869 **2** 16.
+ 6.

Dicyandiamid (Cyanguanidin) $C(NH).NH_2.NH.CN$ Sp. 205° 4d; + 3 67. — 5. —

023 0$\bar{2}$3 60$\bar{3}$	1	—	4, 5	3	—	—
	100	110	130	001	102	111
	00$\bar{1}$	1$\bar{1}\bar{3}$	1$\bar{1}\bar{1}$	11$\bar{1}$	11$\bar{2}$	51$\bar{9}$ (10$\bar{2}$?)

Tafelig nach (001). Spalt. (001) vlk.

Haushofer. 1 **3** 73; 2 III 570.

Bromanhydrocamphoronsäure. β. methylester $C_6H_{10}Br[(CO_2)O].CO_2CH_3$ Sp. 142° 4d 67. — 5 —

102 $\bar{1}$02 020	—	1	—	4, 5	2, 3	—
	100	010	110	210	011	101
	1$\bar{1}$0	001	1$\bar{1}$2	1$\bar{1}$1	111	310

Spalt (001) d.

Fock. 1 **25** 339; 2 III 749.

rac. Sobrerol (Pinolhydrat)
$CH_2 — CH . CH_2$
| $(CH_3)_2C.OH$ |
$CH — C(CH_3).CH.OH$
Sp. 130,5°—131° 4d 67. — 4.

011 01$\bar{1}$ 100	1	2, 3	4, 5
	100	110	101
	001	111	1$\bar{1}$1

Tafelig nach (001). Spalt. (001) vlk.

Miers u. Pope. 1 **20** 322; 2 III 686.

Pentahydrogentetrathallotriorthophosphat $(PO_4)_3Tl_4H_5$ — 4d 67. — 4.

023 0$\bar{2}$3 600	1	4, 5	—	—	2, 3
	100	130	110	101	102...
	001	1$\bar{1}$1	1$\bar{1}$3	112	111

Des Cloiseaux. 7, 1869 (4) **17** 323; 2 II 798.

1.2.4. Dinitromonoäthylanilin $C_6H_3(\overset{2,4}{NO_2})_2\overset{1}{N}H.C_2H_5$ Sp. 114° 4d; + 10 2 67.; — 70 — 4. —

$\bar{2}\bar{3}\bar{1}$ 21$\bar{1}$ 2$\bar{1}$1	3	6	4	1	5	2	7
	001	011	100;	1$\bar{1}$1	01$\bar{1}$	1$\bar{1}\bar{1}$	10$\bar{2}$
	$\bar{1}$11	$\bar{1}$00	$\bar{1}$11;	001	$\bar{1}$1$\bar{1}$	111	010

Dünntafelig nach (11$\bar{1}$). Orange.

Jaeger. 1 **42** 352.

d.Coniintetrachloroaurat $AuCl_4C_8H_{17}NH$ Sp. 220° — 4d 67. —3

	1	4, 5	—	2, 3
301 $\bar{3}01$ 030	010	110	011	013
	001	$1\bar{1}1$	113	111

Tafelig nach (001).

Goldgelb.

Müller u. Friedländer. 36, 1894 **27** 2620; 1 **26** 631.

d.u.l.Phenylisoparaconsäure $C_6H_5.CHO.CH(CO_2H).CH_2CO$ Sp. 182° 4d 67. —2. —

	1	2, 3	4, 5
110 $\bar{1}10$ 001	001	011	101
	001	111	$1\bar{1}1$

Tafelig nach (001).

Spalt. (001) vlk.

Vgl. 4d; ± 13 68. —0

Jehl. 43, 1904 **330** u. **331**; 1 **42** 674.

Lepranthin $C_{20}H_{40}O_{10}$ Sp. 183° 4d; —3 67. —2 —

	1	5	4	—	—	2	3
$01\bar{1}$ 011 100	100	101	$10\bar{1}$	011	010	110	$1\bar{1}0$
	001	$\bar{1}11$	$1\bar{1}1$	010	110	111	$\bar{1}\bar{1}1$

Tafelig nach (001).

Busz. 43, 1904 **336** 48; 1 **44** 528.

Cadmiumacetat $(CH_3CO_2)_2Cd.3H_2O$ — 4d; +12 67. —2

Sp. G. 2,00—2,02.

	3, 4	1	2	—	—
021 $0\bar{2}1$ 201	110	100	001;	101	$11\bar{1}$
	$1\bar{1}1$	001	111;	113	$1\bar{3}1$

Handl. 13, 1858 **32** 253; 2 III 68.

Tetracarbamid.Magnesiumnitrat $[Mg(NH_2.CO.NH_2)_4](NO_3)_2$ — 4d; 2 67. —1.

	1	2, 3	4, 5	8, 9	7	6
$10\bar{1}$ 101 010	010	110	011	$12\bar{1}$	101	$10\bar{1}$
	001	111	$\bar{1}11$	101	010	100

Werther. 32, 1845 **35** 51; 2 III 542; 28 II 310.

Kalium.m.dinitrobenzoat $C_6H_3(NO_2)_2CO_2K$ — 4d; 1 67. —1

	1	4, 5	—	2, 3	—
$\bar{1}01$ 101 010	010	110	001	$01\bar{1}$	031
	001	$\bar{1}11$	110	$\bar{1}\bar{1}1$	113

Tafelig nach (001).

Rötlichgelb.

Bertram. 1 **9** 306.

Cis. $\Delta^{3,5}$ Dihydrophtalsäure $\begin{matrix} CH:CH.C<^{H}_{CO_2H} \\ CH:CH\ C<^{CO_2H}_{H} \end{matrix}$ Sp. 173°—176° 4d; -+ 5 67. — 1 —

	—	—	1	5	3, 4	2	—	—	—
$04\bar{3}$	101	—	100	001	120	$30\bar{4}$;	107	207	407
$0\bar{4}\bar{3}$									
803	$\bar{3}.\bar{3}.11$	($\bar{1}\bar{1}4$?)	001	$\bar{1}\bar{1}1$	$1\bar{1}1$	111;	$33\bar{2}$?	$44\bar{1}$?	221?

Villiger. 1 **21** 347; 2 III 645.

6; 1. Vgl. 29. — 2

Baryumdiäthoxalat $[(C_2H_5)_2.C(OH).CO_2]_2Ba.5H_2O$ — 4d 67. 1/2

	2,3,4,5	1	—
010	111	001	551
100			
001	111	001	551

Tafelig nach (001).
Spalt. (001) vlk.
Besondere Zwillinge.

Haushofer. 1 **1** 619; 2 III 458.

β. Phenylbernsteinsäureanhydrid $\begin{matrix} CH(C_6H_5)CO \\ CH_2 — CO \end{matrix}>O$ Sp. 53° 4d; -+ 3 67. 1/2 —

	1	7	6	—	9, 10	—	4, 5	2, 3	—
001	100	010	001	110	120	101	122	$12\bar{2}$	$11\bar{1}$
010									
200	001	010	100	012	011	102	111	$\bar{1}11$	$\bar{1}12$

Lang. 13, 1903 **112** (II 2) 246; 31 **24** 418; 1 **41** 510.

Piperidinhydroferrocyanid $[Fe(CN)_6](C_5H_{10}NH_2)_4.3H_2O$ — 4d; — 6 1. 67.;-+-30 1/2

	7	1	3	2	5	4	—	—	—
$\bar{1}00$	100	010	111	$11\bar{1}$	$1\bar{1}\bar{1}$	$1\bar{1}1$	$1\bar{3}1$	110	011
$00\bar{1}$									
010	$\bar{1}00$	001	$\bar{1}\bar{1}1$	$\bar{1}11$	$\bar{1}1\bar{1}$	$\bar{1}\bar{1}\bar{1}$	$\bar{1}\bar{1}\bar{3}$	$\bar{1}01$	$0\bar{1}1$

Tafelig nach (001).
Zwillinge (001).
Hellgelb.

Hjortdahl. 1 **11** 252.

Pyrrolylentetrabromid (1.2.3.4. Tetrabrombutan) $C_4H_6Br_9$ Sp. 116°—119° Siedep. 180°—181° 4d 67. 1 —

	1	2,3,4,5	—	—	—	—	7	6
010	001	111	335	331	101	032	100	010
100								
001	001	111	335	331	011	302	010	100

Tafelig nach (001).
Spalt. (001) vlk.

La Valle. 16, 1886 **2** 1 Sem. 152; 42 **16** 216; 1 **13** 296.

Lazulith $(PO_4)_2(AlOH)_2(Mg, Fe)$ — 4d; — 1 67. 1

	1	4, 5	2, 3	—	—	6
010	001	111	$\bar{1}11$	$\bar{1}01$	101	010
100						
001	001	111	$1\bar{1}1$	$0\bar{1}1$	011	100

Sp. G. 3,0—3,12; Härte 5—6.
Spalt. (110) uvlk.
Farblos bis smaltblau.

Ammoniumdichromat $Cr_2O_7(NH_4)_2$ — 4d; + 3. 67. 1

1	9	4, 5	2, 3	—	7	—
001	101	111	11$\bar{1}$	(20$\bar{1}$?)	010	011

Sp. G. 2,15.
Tafelig nach (001).
Spalt. (101) d., (010) uvlk.
Gelborange.
Vgl. 4d; + 5. 67. 2.

Rammelsberg. 3, 1863 **118** 158; 2 II 590.

Magnesiumcarbonat $CO_3Mg \cdot 4H_2O$ — 4d; — 11 67. 1.

	9, 10	7	—	1	4, 5	2, 3	—	8	—	—
010 001 100	110	001	011	100	111	11$\bar{1}$	210	10$\bar{1}$	20$\bar{1}$	12$\bar{1}$
	101	010	110	001	111	1$\bar{1}$1	102	0$\bar{1}$1	0$\bar{1}$2	2$\bar{1}$1

An der Luft verwitternd.

Marignac. 51, 1855 **14** 252; 2 II 212.

Hydroberberinjodmethylat $C_{20}H_{21}NO_3 \cdot CH_3J$ Sp. 228°—235° 4d 67. 2. —

	1	2,3,4,5	—
010 100 001	001	111	113
	001	111	113

Tafelig nach (001).
Spalt. (001) vlk.
Rötlich.

La Valle. 42, 1883 **13** 344; 1 **11** 163.

Dimethylpiperazindichromat $C_6H_{14}N_2 \cdot H_2Cr_2O_7$ — 4d; + 5. 67. 2.

1	2, 3	4, 5
001	$\bar{1}$11	111

Tafelig nach (001).
Spalt. (001) z. vlk.
Am Tageslicht dunkel bis schwarz werdend.
Vgl. 4d; + 3. 67. 1

Fock. 1 **32** 94.

Sparteïn . Jodmethylat $C_{15}H_{26}N_2 \cdot CHJ$ 4d 67. 3 —

	1	2,3,4,5	—	6
010 100 001	001	111	110	010
	001	111	110	100

Dünntafelig nach (001).
Farblos bis gelblich.

Grünling. 1 **13** 34.

Baryummethandisulfonat $CH_2(SO_3)_2Ba \cdot 2H_2O$ — 4d 67. 3

	1	2,3,4,5	7
010 100 001	001	111	100
	001	111	010

Sp. G. 2,69.
Tafelig nach (001).
Spalt. (001) s. vlk.

Zirngiebl. 1 **36** 142; 2 III 30.

Tribromacrylsäure $CBr_2 : CBrCO_2H$ Sp. 117° 4d; +7. 1 / 67.; ? / 3. —

	7	2	3	5	4	—	—	1
$\bar{1}00$ / 010 / 102	010	110	$1\bar{1}0$	$\bar{1}11$	$\bar{1}\bar{1}1$	210	$2\bar{1}0$	001
	010	$\bar{1}11$	$\bar{1}\bar{1}1$	111	$1\bar{1}1$	$\bar{2}12$	$\bar{2}\bar{1}2$	001

Becke. 13, 1881 **83** 275; 31, 1881 **2** 99; 1 **9** 598; 2 III 228.

(Die Messungszahlen von Mellville in 21, 1882 **4** 277 derselben (?) Substanz leiden an Widersprüche).

Vgl. 4d / 68. / —2.

Diacetonalkaminhexachloroplatinat $PtCl_6C_{12}H_{32}N_2O_2$ — 4d; +8 / 67. / 4

1	4, 5	2, 3	6	—	—
001	111	$\bar{1}11$	100	203	$11\bar{3}$

Blätterig nach (001).
Spalt. (001) s. vlk.
Dunkelrot.

Luedecke. 1 **6** 264; 2 III 102.

Diacetyl.α.naphtylamin $C_{10}H_7N(C_2H_3O_2)_2$ Sp. 128°—129° 4d / 67. / 5 —

	6	2,3,4,5	8, 9	1
001 / 100 / 010	001	111	011	010
	100	111	101	001

Grubenmann. 36, 1899 **32** 1803; 1 **35** 383.

Vgl. 4d / 69 / 5.

Dimethyläthylphenylammoniumjodid $(C_6H_5)(C_2H_5)(CH_3)_2NJ$ 4d; —8 3 / 67.; —5 / 5 —

	1	2	—	—	6	5	3	4
$1\bar{1}0$ / 110 / $\bar{1}0\bar{1}$	001	100	010	111	$11\bar{1}$	$10\bar{2}$	011	$01\bar{1}$
	$00\bar{1}$	$11\bar{1}$	$\bar{1}10$	$01\bar{1}$	010	111	$\bar{1}1\bar{1}$	$\bar{1}11$

Tafelig nach (001).
Farblos, an der Luft gelb werdend.

Hjortdahl 1 **6** 482.

Kaliumtrichromat $Cr_3O_{10}K_2$ — 4d; 1 / 67. / 5.

	1	—	2, 3	—	—	4, 5	—
101 / $\bar{1}01$ / 020	010	110	210	100	011	012	$\bar{2}12$
	001	$1\bar{1}2$	$1\bar{1}1$	$1\bar{1}0$	112	111	021

Sp. G. 2,66—2,70
Dicktafelig nach (001)
Spalt. (001) z. vlk.

Naumann. 32, 1849 **46** 184; 2 II 595.

Hydrobromcinchen $C_{19}H_{21}BrN_2$ Sp. 105°—106° 4d; —2 / 67. / 5. —

	1	—	2, 3	4, 5
010 / 001 / $20\bar{1}$	100	110	011	111
	001	102	$11\bar{1}$	111

Tafelig nach (001)
Hellgelb.

Muthmann. 1 **15** 391.

Vgl. 4d;—4 / 69. / 4.

Natriummagnesiumpentaborat $B_5O_4MgNa.15H_2O$ — 4d; + 2 67. 6

	2,3	—	4,5	—
101 010 $\bar{1}01$	110	001	011	$11\bar{1}$
	$11\bar{1}$	101	111	$01\bar{2}$

Rammelsberg. 3, 1840 **49** 451; 2 II 739.

β. Dimethylpiperazinchloroaurat $Au_2Cl_8.C_6H_{14}N_2H_2.3H_2O$ — 4d; — 9 6. 67.;+65 6

	5	4	1	3	7	—	2	
$\bar{1}\bar{1}1$ 111 $3\bar{1}1$	001	110	$1\bar{1}0$	010	011	$\bar{1}11$	$\bar{1}12$	Tafelig nach (111)
	111	$\bar{1}11$	001	$\bar{1}1\bar{1}$	010	$11\bar{3}$	$11\bar{1}$	Leicht verwitternd.

Fock. 1 **23** 223.

1. Kaliumsaccharinat
2. Rubidiumsaccharinat $C_6H_{11}O_6$ K / Rb — 4d; + 4. 67. 6.

1	4,5	2,3	6	
001	111	$11\bar{1}$	100	Tafelig nach (001) Spalt. (001) u. (100) vlk.

Fock. 43, 1908 **359** 318; 1 **49** 635.

Isochlorpyridinhexachloroplatinat $PtCl_6(C_5H_4ClNH)_2.H_2O$ — 4d; + 1. 67. 8.

	2,3	6	1	4,5	
101 010 $\bar{1}01$	110	101	$10\bar{1}$	011	Spalt. $(11\bar{1})$ vlk., (001) uvlk
	$11\bar{1}$	100	$00\bar{1}$	111	Orangerot.

La Valle. 36 **14** 1153; 1 **6** 284.

Carbamiddimaleïnat $CO(NH_2)_2C_4H_4O_4$ — 4d; 1 68 — 7 —

	2,3	1	6	—	
$\bar{1}02$ 102 020	011	010	201;	$11\bar{1}$...	Spalt. (111).
	111	001	010;	$\bar{3}\bar{1}2$...	

Loschmidt. 13, 1865 **52** (II) 238; 2 III 545.

1. Methylammoniumtetrachloroaurat
2. Aethylammoniumtetrachloroaurat $AuCl_4.NH_3$ CH_3 / C_2H_5 — 4d; — 0 68 — 4

	4	—	1	5	2,3	—	—	Sp. G.	
$02\bar{1}$ 021 201	001	$20\bar{1}$	100	$10\bar{1}$	110	111	—	—	
	001	$20\bar{1}$	100	—	110	111	$11\bar{1}$	2,82	Gelb.
	$\bar{1}11$	$1\bar{1}3$	001	$1\bar{1}1$	111	133	311		

Topsoe. 1 **8** 246; 2 I 441.

α.Bromacrylsäure $CH_2:CBr.CO_2H$ Sp. 69°—70° 4d; +11 68 —3. —

021 / 0$\bar{2}$1 / 201	1	4, 5	3	2	
	100	110	001	10$\bar{1}$	...
	001	1$\bar{1}$1	111	$\bar{1}\bar{1}$1	...

Haushofer. 1 **6** 128; 2 III 227. Vgl. 4d; +7. 1 67.; ? 3.

Dimethyldiäthylammoniumpentachlorodimercuriat $Hg_2Cl_5\ N(CH_3)_2(C_2H_5)_2$ 4d 68 —2 —

011 / 01$\bar{1}$ / 300	1	—	—	2, 3	–	4, 5
	100	110	101	130	233	103
	001	113	1$\bar{1}$3	111	101	1$\bar{1}$1

Topsoe. 52, 1882; 1 **8** 246; 2 I 388.

Salicin $(OH)_4C_6H_7O_2.C_6H_4CH_2(OH)$ Sp. 198° 4d 68 —2 —

Sp. G. 1,43

4, 5	2, 3	1
p	q	b
1$\bar{1}$1	111	001

Schabus. 28 II 423.

Phenylnaphtylketon $C_{10}H_7.COC_6H_5$ 4d; +14 68 —2 —

021 / 0$\bar{2}$1 / 201	2	4, 5	3
	001	110	10$\bar{1}$
	111	1$\bar{1}$1	$\bar{1}$11

Tafelig nach (111).

Heberdey. 13, 1896 **105** (7) 96; 1 **30** 522.

Acetamid labil CH_3CONH_2 Sp. 48,5° 4d 68 —1 —

012 / 01$\bar{2}$ / 100	1	—	2, 3	—	4, 5
	100	001	110	101	201
	001	1$\bar{1}$0	111	2$\bar{2}$1	1$\bar{1}$1

Sp. G. 1,10
Spalt. (001) vlk.

Kahrs. 1 **40** 476; 2 III 108.

Propyldibutylaminhexachloroplatinat $PtCl_6[N.C_3H_7.2C_4H_9]_2$ — 4d; +1 68 —1

$\bar{1}$10 / $\bar{1}\bar{1}$0 / 001	3	4, 5	1	—	—	2
	101	011	001	$\bar{1}$23	$\bar{1}$12	$\bar{1}$01
	$\bar{1}$10	1$\bar{1}$1	001	3$\bar{1}$3	101	111

Sp. G. 1,71
Dünntafelig nach (11$\bar{1}$)
Spalt. (11$\bar{1}$) s. vlk.

Ries. 1 **36** 359. Wahrscheinlich identisch mit 4d; +0 69 —1

Tetraisobutylammoniumhexachloroplatinat $PtCl_6[N(iC_4H_9)_4]_2$ — 4d; + 3. 68 — 1/2

	2	3, 4	1	5	
$\bar{1}10$ $1\bar{1}0$ 001	$\bar{1}01$	011	001	101	Tafelig nach (001)
	111	$1\bar{1}1$	001	$\bar{1}\bar{1}1$	Spalt. (111) uvlk.

Ries. 1 **49** 582.

Tolantetrachlorid $C_6H_5CCl_2 . CCl_2 . C_6H_5$ Sp. 163° 4d 68 1 —

2,3,4,5	—	6	—		
o	$^{q}/_{2}$	c	p	(Spalt.)	Spalt. (011) u. (100).
111	201	100	011		

Hirschwald. 36, 1879, 1972; 28 II 468.

Natriumformiat HCO_2Na — 4d; — 3. 68 2.

	1	—	4, 5	2, 3	
010 100 001	001	011	111	$11\bar{1}$	Sp. G. 1,91—1,93. Spalt. (001) u. $(11\bar{1})$ vlk.
	011	101	111	$11\bar{1}$	

Lang. 13, 1893 **102** (II a) 846; 1 **25** 515; Fock 1 **7** 61; 2 III 11.

Propylhydrocarbostyril $C_{12}H_{15}NO$ Sp. 134° 4d 68 3. —

	1	2,3,4,5	—
010 100 001	001	111	012
	001	111	102

Bäckström. 36, 1886 **19** 2778; 1 **14** 99.

Natriumacetat $CH_3CO_2Na . 3H_2O$ — 4d; + 13. 68 3.

	2, 3	1	7	—	—	—	4, 5	6	—	
$\bar{1}00$ 010 102	110	001	010	100	111	$22\bar{1}$	$11\bar{1}$	$20\bar{1}$	$\bar{3}12$	Sp. G. 1,45—1,46 Spalt. (111) u. (001).
	$\bar{1}11$	001	010	$\bar{1}01$	$\bar{1}13$	$\bar{1}10$	$\bar{1}1\bar{1}$	$\bar{1}00$	311	

Preobraschensky. 2 III 64.

Traubensäure $C_4H_6O_6$ Sp. 206° 4d; — 7. 7 68; + 65 4 —

	3	4	1	5	2	—	
011 $0\bar{1}1$ 211	010	$1\bar{1}0$	100	001	$10\bar{1}$	$\bar{1}12$	Sp. G. 1,78—1,79 Spalt. (111) u. $(1\bar{1}\bar{1})$ s. vlk.
	$1\bar{1}1$	$\bar{1}11$	001	111	$\bar{1}\bar{1}1$	311	

Scacchi. 55, 1869 **4**; 2 III 305.

Aethylendiäthyläthylendiaminbromid $C_2H_4<\frac{N(C_2H_5)_2Br}{N(C_2H_5)_2Br}>C_2H_4$ — 4*d* 68 5 —

	1	7	6	2,3,4,5	—
001 100 010	010	100	001	111;	012
	001	010	100	111;	201

Tafelig nach (001)
Spalt. (010) d.

Fock. 1 **21** 233.

α. Isopropylpiperidinhydrochlorid $C_8H_{17}NHCl$ Sp. 210° — 4*d* 68 5 —

	1	6	—	2,3,4,5
010 002 200	100	010	110	121
	001	100	102	111

Tafelig nach (001)
Spalt. (100) uvlk.

Hjortdahl. 43 **247** 57; 1 **18** 642.

Chinolinjodmethylat $C_9H_7NJCH_3$ Sp. 72° — 4*d*; +10. 7. 68; +80 5 —

	5	2	3	1	4	7	6
$1\bar{1}1$ $1\bar{1}\bar{1}$ 111	100	010	001	110	$11\bar{1}$	$10\bar{1}$	$01\bar{1}$
	111	$\bar{1}\bar{1}1$	$1\bar{1}1$	001	$\bar{1}11$	010	$\bar{1}00$

Gelb.

Jerschoff. 20, 1904 **27** 189; 1 **42** 288.

Phenylpyridincarbinol (Pyridinring) $.CH(OH)C_6H_5$ — 4*d* 68 6. —

1	8,9	10,11	2,3,4,5
001	101	011	111

Bräunlich.

Fedorow. 10, 1905 **43** 207; 1 **46** 212.

Isotetraphenylfulgid $\frac{(C_6H_5)_2C:C.C:O}{(C_6H_5)_2C:C.C:O}>O$ — 4*d* 68 6. —

	1	10,11	8,9	2,3,4,5
010 100 001	001	101	011	111
	001	011	101	111

Tafelig nach (001)
Spalt (001) s. g.
Dunkelrot.

Toborffy. 1 **45** 177.

Thallonitrat NO_3Tl — — 4*d* 68 7

	2,3,4,5	1	—	—	—	—
001 100 010	111	010	110	121	101	120
	111	001	011	112	110	012

Sp. G. 5,55.
Tafelig nach (001).
Spalt. (001) uvlk.

Miller. 6, 1865 **14** 555; 26, 1866 (4) **31** 153; 2 II 76.

Dekahydrochinolinhydrochlorid $C_9H_{17}N.HCl$ Sp. 275,5°—276° 4d 68 7. —

	2,3,4,5	1
010 100 001	111	001
	111	001

Tafelig nach (001).

Haushofer. 1 **21** 394.

Dibenzoyl.β.dimethylpiperazin $(CH_3)_2C_4H_6N_2(COC_6H_5)_2.H_2O$ Sp. 147° 4d; — 0 68. — 6 —

	2,3	5	4	6,7	1	
02$\bar{1}$ 021 201	110	001	$\bar{1}$01	$\bar{1}$12	100	(Spalt.)
	111	$\bar{1}$11	$\bar{1}$1$\bar{1}$	010	001	

Spalt. ($\bar{1}$11) u. (001) d.

Fock. 1 **32** 95.

Diisobutylammoniumhexachloroplatinat $PtCl_6[NH_2(iC_4H_9)_2]_2$ — 4d; — 2 68. — 5.

	4,5	2,3	1	—	—	—
$\bar{1}$10 110 001	101	011	001	013	11$\bar{2}$	20$\bar{1}$
	$\bar{1}$11	111	001	113	01$\bar{1}$	$\bar{2}$2$\bar{1}$

Sp. G. 1,62.
Tafelig nach ($\bar{1}$11).
Spalt. ($\bar{1}$11) vlk.
Rötlichgelb.

Le Bel. 8, 1897 **125** 351; 1 **31** 64; 2 I 516.

γ.Diäthylhydantoïn $CO<\begin{matrix}NHCO\\NH\dot{C}(C_2H_5)_2\end{matrix}$ Sp. 165° 4d 68. — 5 —

	1	2,3	6,7
110 $\bar{1}$10 001	001	011	110
	001	111	100

Spalt. (001) vlk.

La Valle 42, 1896 **26** I 200; 1 **30** 187; 2 III 582.

Valentinit Sb_2O_3 4d 68. — 4 —

	1	2,3	4,5
101 10$\bar{1}$ 010	010	110	011 . . .
	001	111	1$\bar{1}$1

Sp. G. 5,57; Härte 2,5—3.
Spalt. (111) s. vlk., (001) uvlk.

β.Aethyldiisobutylammoniumhexachloroplatinat $PtCl_6[NH.C_2H_5(iC_4H_9)_2]_2$ — 4d 68. — 1.

	4,5	2,3	1	—	
110 $\bar{1}$10 001	101	011	001	010	(Spalt.)
	1$\bar{1}$1	111	001	110	

Spalt. (001) z. vlk., (1$\bar{1}$0) d.
Rot.

Ries. 1 **36** 359; 2 I 524.

Tetramethylstiboniumhexacyanoferroat $[Sb(CH_3)_4]_4Fe(CN)_6 . 12H_2O$ — 4d 68. —0

101 / 10$\bar{1}$ / 010	1	2,3	4,5
	010	110	011
	001	111	1$\bar{1}$1

Tafelig nach (001).
Gelblich.

Fock. 1 **25** 347; 2 I 330.

Isomorphe Gruppe $R(CN)_6M_4 . 3H_2O$ — 4d; 0 68. —0

101 / 10$\bar{1}$ / 010

	R	M	1	2,3	4,5	6	7	8,9	Farbe	
1.	Fe	K	010	110	011	101	10$\bar{1}$	121	gelb	
2.	Fe	NH_4	010	110	011	—	—	—	gelblich	Tafelig nach (001).
3.	Ru	K	010	110	011	101	10$\bar{1}$	121	»	Spalt. (001) s. vlk.
4.	Os	K	010	110	011	101	10$\bar{1}$	—	?	
			001	111	1$\bar{1}$1	100	010	101		

Dufet. 20, 1895 **18** 95; 1 **27** 613; 2 I 325.

Rac. Phenylisoparaconsäure $C_6H_5CHO . CH(CO_2H)CH_2CO$ Sp. 170° 4d; ±13 68 —0 —

021 / 0$\bar{2}$1 / 201	1	5	3,4	2
	100	001	110	10$\bar{1}$
	001	111	1$\bar{1}$1	$\bar{1}\bar{1}$1

Tafelig nach (001).

Jehl. 43, 1904 **330**; 1 **42** 673.

Vgl. 4d 67. —2.

Brookit TiO_2 — 4d 68. 1.

1	2,3,4,5	7	—	—	—
001	111	010	102	210	104...

Sp. G. 4,03—4,22; Härte 5,5—6.
Tafelig nach (001).
Brauner bis schwarzer Metallglanz.

63 I 196.

Acenaphten
$CH_2 . CH_2$
$CH:C . C.C :CH$ = [Strukturformel: Naphthalinring mit $-CH_2$ | $-CH_2$]
$CH:CH.C.CH:CH$

Sp. 95° 4d 68. 4 —

100 / 001 / 010	6	1	8,9	—	2,3,4,5
	100	010	110	101	111
	100	001	101	110	111

Spalt. (001) vlk.

Billows. 41, 1901 **26** 5; 1 **37** 396.

Quenstedtit $(SO_4)_3Fe_2 . 10H_2O$ — 4d; 2 68. 5.

$\bar{1}$01 / 101 / 010	1	—	4,5	2,3	—
	010	052	011	110	350...
	001	225	111	$\bar{1}$11	$\bar{3}$35...

Sp. G. 2,12; Härte 2,5.
Tafelig nach (001).
Spalt (001) s. vlk.
Rötlichviolett.

Cuminsäure (Isopropylbenzoësäure) $C_6H_4<{CO_2H \atop CH(CH_3)_2}$ Sp. 51° — 4d; 9. 3. 68.;+30 5. —

	1	4	2	—	3	—	—
$10\bar{1}$ / 101 / $\bar{1}20$	010	100	$1\bar{1}0$	$1\bar{2}0$	012	011	001
	$00\bar{1}$	$11\bar{1}$	111	113	$\bar{1}11$	$\bar{1}12$	$\bar{1}10$

Dünntafelig nach (001).
Spalt. (001) uvlk.
Zwillinge (001).

Panebianco. 64 (S. 3) **4** 40; Howe. 1 **6** 537; Schabus. **3** **116** 412.

Brommethylcinchonin $C_{19}H_{22}N_2O.CH_3Br.2H_2O$ — 4d; 1. 68. 7 —

	2, 3	4, 5	1	—	—	—	—
$\bar{1}01$ / 101 / 010	110	011	010	$\bar{1}21$	$\bar{1}41$	210	034
	$\bar{1}11$	111	001	101	102	$\bar{2}21$	443

Spalt. (001) vlk.

Fock. 1 **7** 57.

1. Hydroxylaminhydrochlorid
2. Hydroxylaminhydrobromid $NH_3(OH){Cl \atop Br}$ Sp. 151° — 4d; +3 68. 7. —

	6	1	—	—	4, 5	—	2, 3
001 / 010 / 100	001	100	210	012	111	311	$11\bar{1}$
	100	001	012	210	111	113	$\bar{1}11$

Spalt. (001) d.

Paack. 2 I 185.

Umgelagertes Damasceninhydrojodid $C_9H_{11}NO_3HJ.H_2O$ Sp. 179° — 4d; +7. 3. 68.;+30 7. —

	2	1	4	3	—	5
$\bar{1}01$ / 101 / 121	100	010	001	$1\bar{1}0$	130	$0\bar{1}1$
	$\bar{1}11$	001	111	$\bar{1}1\bar{1}$	$11\bar{5}$	$11\bar{1}$

Spalt. (111).
Zwillinge (111).

Schwantke. 1 **46** 97.

1.2.4.Nitrochlorphenol $\overset{1}{C_6H_3}\overset{2}{(OH)}\overset{4}{(NO_2)}Cl$ Sp. 86° — 4d; —7. 69 —8 —

	1	6	2, 3	—	7	4, 5
$02\bar{1}$ / 021 / 201	100	001	110	101	$10\bar{1}$	$11\bar{2}$
	001	$\bar{1}11$	111	$\bar{1}13$	$1\bar{1}1$	100

Tafelig nach (001)
Gelb.

Bodewig. 1 **4** 389; La Valle 64 Ser. III a III; 42, 1880; 1 **4** 389.

Kaliumchinolinsulfonat $C_9H_6NSO_3K.H_2O$ — 4d 69 —7

	4, 5	2, 3	1
101 / $\bar{1}01$ / 010	110	011	010
	$1\bar{1}\bar{1}$	111	001

Beckenkamp. 32, 1895 u. F. **52** 4; 1 **29** 297.

p.Toluolsulfonsäure $C_6H_4(CH_3)SO_2.OH.\frac{1}{2}H_2O$(?) Sp. 92° 4d; —8 69 —7 —

	1	6,7	2,3
$\bar{1}10$	001	110	011
110			
001	001	010	111

Tafelig nach (001)
Sehr zerfliesslich.

Weibull. 1 **15** 240.

Tetraäthylammoniumnitrososulfoferrit $Fe_4(NO)_7S_3N(C_2H_5)_4$ — 4d; +13 5. 69; —25 —3

	4	. 1	8	7	5	2	3	10	6	9
201	122	$10\bar{2}$	100	010	110	$1\bar{1}0$	$1\bar{2}2$	102	302	$\bar{1}42$
$0\bar{2}0$										
$20\bar{3}$	$1\bar{1}\bar{1}$	001	101	$0\bar{1}0$	$1\bar{1}1$	111	$11\bar{1}$	$10\bar{1}$	100	$0\bar{1}\bar{1}$

Sp. G. 1,88
Tafelig nach (001)

Zambonini. 16, 1907 (5) **16** I 657; 42, 1907 **37** (II) 25; 2 II 758; 1 **47** 625.

Dikaliumuranoorthophosphat $(PO_4)_2UK_3$ — 4d 69 —1

	4,5	2,3
101	110	011
$\bar{1}01$		
010	$1\bar{1}1$	111

Blassgrün.

Schulten. 7, 1907 (8) **12** 127; 2 II 848.

β.Propyldiisobutylammoniumhexachloroplatinat $PtCl_6[NH.C_3H_7(iC_4H_9)_2]_2$ — 4d; +0 69 —1

	3	2	4,5	—	—	—	1
110	101	$10\bar{1}$	011	013	$10\bar{3}$	100	001
$1\bar{1}0$							
$00\bar{1}$	$11\bar{1}$	111	$1\bar{1}\bar{1}$	$1\bar{1}\bar{3}$	113	110	$00\bar{1}$

Sp. G. 1,54
Tafelig nach (001)
Spalt. (001) vlk.
Zwillinge (100)
Gelbrot.

Ries. 1 **39** 64.

p.Oxybenzoësäure $C_6H_4.\overset{1}{CO_2H}.\overset{4}{OH}$ Sp. 210° 4d; +7 69 —1 —

	1	2	4,5	—	—	—
011	100	001	120	101	122	111...
$0\bar{1}1$						
201	001	111	$1\bar{1}1$	113	101	203

Sp. G. 1,47—1,49
Tafelig nach (001)
Spalt. (001).

Scacchi. 42, 1902 **32** II 7; 1 **40** 111; Reusch 13, 103; Fels 1 **32** 391.

Mononatriumsulfat $SO_4NaH.H_2O$ — 4d; +1. 69 0

	4,5	—	2,3	1	—	—
100	110	111	$11\bar{1}$	001	$10\bar{1}$	$11\bar{2}$
010						
102	111	113	$11\bar{1}$	001	$10\bar{1}$	$11\bar{3}$

Marignac. 54, 1857 (5) **12** 47; 2 II 312 (Neuberechnet von Gossner).

Nitrobenzol.p.diazopiperidid $C_6H_4<\genfrac{}{}{0pt}{}{NO_2}{N:N.NC_5H_{10}}$ Sp. 96°—97° 4d 69 1. —

	1	7	—	6	2,3,4,5
020 100 002	001	100	110	010	211
	001	010	210	100	111

Sp. G. 1,31
Tafelig nach (001)
Rötlichbraun bis hellgelb.

Fels. 1 **37** 489.

1. Kaliumceronitrat
2. Kaliumlanthanonitrat $(NO_3)_5 \genfrac{}{}{0pt}{}{Ce}{La}\} K_2 . 1\frac{1}{2}H_2O$ — 4d 69 2.

	2,3,4,5	—	—
001 100 010	111	011	$01\bar{1}$
	111	101	$\bar{1}01$

Fock. 1 **22** 38; 2 II 152.

Kieserit $SO_4Mg.H_2O$ — 4d; — 1 69 2.

	4,5	2,3	—	—	—
010 100 001	111	$11\bar{1}$	113	$11\bar{3}$	012
	111	$11\bar{1}$	113	$11\bar{3}$	102

Sp. G. 2,57; Härte 3
Spalt. $(11\bar{1})$ u. $(11\bar{3})$ vlk., (111) uvlk.

Natrium.m.chlorotoluolsulfonat $C_6H_3Cl(CH_3)SO_3Na\ H_2O$ — 4d; — 6 69 2.

	1	8,9	—	—	2,3	4,5
010 001 101	100	110	111	$11\bar{1}$	$21\bar{1}$	011
	001	101	112	$1\bar{1}0$	$1\bar{1}1$	111

Tafelig nach (001)
Spalt. (001) vlk.

Pope. 1 **25** 451.

Mercurijodid.Methylamin $HgJ_2NH_2CH_3$ 4d 69 3. —

	1	—	2,3,4,5	—	—	7	—
100 001 010	010	110	111	101;	121	001	011
	001	101	111	110;	112	010	011

Tafelig nach (001)
Lichtgelb.

Löw. 1 **51** 138.

Hydrogenbaryumorthoarsenat $AsO_4BaH.H_2O$ — 4d 69 4

	1	—	2,3,4,5	6	—	7	—	—
010 002 400	100	121	142;	010	101	001	011	180
	001	112	111;	100	012	010	120	201

Sp. G. 3,93
Tafelig nach (001)
Spalt. (001).

Schulten. 20, 1904 **27** 107; 1 **42** 186; 2 II 833; Goguel 1 **30** 205.

Isomorphe Gruppe $MX_2 . 2C_9H_8NX$

— 4d; + 11 69 4

100 | 010 | 102

	M	X	4,5	1	2,3	—	—	7	Farbe
1.	Hg	Cl	110	001	11$\bar{1}$	22$\bar{3}$	—	010	rötlich
2.	Co	Cl	110	001	11$\bar{1}$	22$\bar{3}$	—	010	tiefblau
3.	Zn	Cl	110	001	11$\bar{1}$	22$\bar{3}$	22$\bar{1}$	010	—
4.	Hg	Br	110	001	11$\bar{1}$	22$\bar{3}$	—	—	rötlich
5.	Co	Br	110	001	11$\bar{1}$	22$\bar{3}$	22$\bar{1}$	—	grasgrün
6.	Cd	Br	110	001	11$\bar{1}$	22$\bar{3}$	22$\bar{1}$	—	—
7.	Zn	Br	110	001	11$\bar{1}$	22$\bar{3}$	22$\bar{1}$	—	—
			111	001	11$\bar{1}$	11$\bar{2}$	110	010	

Hugo. 1 **44** 306.

Berilliumoxalat $C_2O_4Be . 3H_2O$

— 4d 69 4.

010 | 100 | 001

2,3,4,5	1	—	—	
111	001	011	101	Tafelig nach (001).
111	001	101	011	

Wyrouboff. 20, 1902 **25** 71; 1 **39** 309; Penfield u. Kenth 21 **28** 559.

Cinchen $C_{19}H_{20}O_2$ Sp. 123°—125°

4d 69 5 —

100 | 001 | 010

1	2,3,4,5	—	—	—	
010	111	110;	011	021	Tafelich nach (001)
001	111	101;	011	012	Hellgelb.

Friedländer. 1 **6** 591; Grünling 1 **13** 36.

α. Naphtylamin $C_{10}H_7 . NH_2$ Sp. 50°

4d 69 5. —

010 | 001 | 100

1	—	—	2,3,4,5	
100	210	110	111	Tafelig nach (001).
001	102	101	111	

Jaeger. 1 **42** 260.

Ammoniumtrichromat $Cr_3O_{10}(NH_4)_2$

— 4d 69 5.

010 | 001 | 200

—	1	8,9	6	2,3,4,5	—	—	—	
110	100	120	010	122	111	021	102...	Tafelig nach (001)
102	001	101	100	111	112	210	011...	Spalt. (001).

Wyrouboff. 20, 1880 **3** 145; 1 **8** 631; Siewert 34, 1862 **19** 11; 2 II 596.

Zinkoxyisocapronat $(C_6H_{11}O_3)_2Zn.2H_2O$ — 4d 69 5.

```
             1  2,3,4,5  —    —    —
| 010 |     001  111    112  225  052      Tafelig nach (001)
| 100 |     ------------------------
| 001 |     001  111    112  225  502      Spalt. (001) vlk.
```

Haushofer. 1 **7** 274; 2 III 457.

Tetramethylammoniumdichromat $Cr_2O_7[N(CH_3)_4]_2$ — 4d 69 6

```
             1    —    —   2,3,4,5  —
| 100 |     010  110  120   111   121      Tafelig nach (001)
| 001 |     ------------------------
| 010 |     001  101  102   111   112      Orangerot.
```

Hjortdahl. 1 **6** 468; 2 II 591.

$\Delta^{1,4}$. Dihydroterephtalsäuredimethylester $CO_2CH_3.C\langle\begin{smallmatrix}CH=CH_2\\CH_2-CH\end{smallmatrix}\rangle C.CO_2CH_3$ 4d; —0 69. —7. —

Sp. 130°

```
             1    2,3   —    —   4,5
| 021 |     100  110   101  012  001
| 02̄1 |     ------------------------
| 201 |     001  111   11̄3  201  11̄1      Dicktafelig nach (001).
```

Muthmann. 1 **17** 461.

o. Brom. p. phenyliden $C_6H_3(OC_2H_5)Br(NH_2)$ Sp. 47,2°—47,5° 4d 69. —7 —

```
             —   2,3   1   4,5   —
| 302 |     100  210  010  013  011      Spalt. (001) vlk.
| 302̄ |     ------------------------
| 060 |     110  111  001  11̄1  11̄3      Gelblich weiss bis braun.
```

Scacchi. 1 **31** 400; 42, 1897 **27** II 182.

Carbamid. Natriumchlorid $CO(NH_2)_2.NaCl.H_2O$ — 4d 69. —6.

```
             1   4,5  6,7  2,3
| 110 |     001  101  110  011      Tafelig nach (001).
| 1̄10 |     -------------------
| 001 |     001  11̄1  100  111
```

Gaubert. 20, 1902 **25** 254; 1 **39** 194; 2 III 541.

1.2.4. Bromnitrophenol $C_6H_3(OH)(NO_2)Br$ (1 2 4) Sp. 88° 4d; —10. 69. —6. —

```
             1   2,3   5    —    4    —   6,7
| 021̄ |     100  110  001  101  1̄01  112  1̄12      Tafelig nach (001)
| 021 |     ---------------------------------      Spalt. (11̄1) uvlk.
| 201 |     001  111  1̄11  1̄13  1̄11̄  011  010      Schwefelgelb.
```

Arzruni. 1 **1** 436.

Saccharonammoniak $C_6H_7O_6(NH_4)$ — 4d 69. —3 —

201 | $20\bar{1}$ | 020

2, 3	1	—	4, 5
110	010	011	012
111	001	$1\bar{1}2$	$1\bar{1}1$

Haushofer. 1 **8** 381; 2 III 460.

d.Strychnintartrat $2C_{21}H_{22}N_2O_2 . d . C_4H_6O_6 . 7H_2O$ Sp. 228° — 4d; +3 69. —3 —

$01\bar{1}$ | $0\bar{1}\bar{1}$ | 100

1	4, 5	—	3	2	—
100	110	001	101	$10\bar{1}$	$20\bar{1}$ . . .
001	$1\bar{1}1$	$\bar{1}\bar{1}0$	$\bar{1}\bar{1}1$	111	112

Sp. G. 1,43
Tafelig nach (001)
Spalt. (001) vlk.

Täuber. 43, 1909 **364** 267; 1 **51** 387.

Dimethyl.γ.pyronhydrochlorid $CH_3 . C . O . C . CH_3 . HCl . 2H_2O$ / $CH . CO . CH$ Sp. 83°—85° und 154° — 4d 69. —1. —

110 | $\bar{1}10$ | 001

1	4, 5	2, 3	—
001	101	011	012
001	$1\bar{1}1$	111	112

Tafelig nach (001)
Leicht verwitternd.

Wyrouboff. 20, 1909 **32** 336; 1 **50** 310.

Ammoniummagnesiumthiosulfat $(S_2O_3)_2Mg(NH_4) . 6H_2O$ — 4d; —5 69. —1.

320 | $\bar{3}20$ | 306

1	2	5	—	—	3, 4	6, 7
001	100	$10\bar{1}$	101	011	031	$23\bar{1}$
001	$1\bar{1}1$	$1\bar{1}\bar{1}$	$1\bar{1}3$	113	111	100

Spalt. ($1\bar{1}1$) vlk.

Fock. 36, 1890 **23** 536; 2 II 683.

γ.Tetrapropylammoniumhexabromoplatinat $PtCl_6[N(C_3H_7)_4]_2$ — 4d; —1/2 69 1.

010 | 100 | 002

—1—		—	—	—	—	—	—	3	2	4, 5	—	—	—	—	—
001	$00\bar{1}$	111	$\bar{1}11$	$11\bar{1}$	$\bar{1}\bar{1}\bar{1}$	011	$01\bar{1}$	221	$\bar{2}21$	$22\bar{1}$	201	$\bar{2}0\bar{1}$	$\bar{2}01$	$20\bar{1}$	203
001	$00\bar{1}$	112	$1\bar{1}2$	$11\bar{2}$	$1\bar{1}\bar{2}$	102	$10\bar{2}$	111	$1\bar{1}1$	$11\bar{1}$	011	$0\bar{1}\bar{1}$	$0\bar{1}1$	$01\bar{1}$	023

Sp. G. 1,93. Dünntafelig nach (001). Spalt. (001) vlk.
Beim Erhitzen bis 153° wird isotrop.

Ries. 1 **49** 569.

Cerooxalat $(C_2O_4)_3C_2 . 11H_2O$ — 4d; +5 69. 3

1	2, 3	4, 5	—
001	$11\bar{1}$	111	$10\bar{1}$

Tafelig nach (001)
Spalt. 010) vlk.

Wyrouboff. 20, 1901 **24** 111; 1 **37** 196; 2 III 153. Vgl. 4d; +3 71 2.

Benzoësäureanhydrid $(C_6H_5CO)_2O$ Sp. 42° — 4*d* 69. 3. —

	7	1	—	6	2,3,4,5
010 / 001 / 200	001	100	110	010	122
	010	001	102	100	111

Tafelig nach (001)
Spalt. (100) uvlk. Gelblich.

Bodewig. 1 **4** 63.

d.α.**Benzoylmethylhexanoxim** $C_6H_9(CH_3):NO.COC_6H_5$ — 4*d*; — 0 69. 4 —

	2	3	—	—	—	4	5	—	1
010 / 100 / $\bar{1}0\bar{2}$	$11\bar{1}$	$1\bar{1}\bar{1}$	011	$01\bar{1}$	100	110	$\bar{1}10$	$10\bar{2}$	101
	111	$\bar{1}11$	$10\bar{2}$	102	$01\bar{1}$	$11\bar{1}$	$1\bar{1}1$	013	$00\bar{1}$

Böker. u. Kämmerer 1 **44** 303.

α.**Cinchendibromid** $C_{19}H_{20}Br_2N_2$ Sp. 113° — 4*d*; — 4 69. 4 —

	1	—	2, 3	4, 5
010 / 001 / $\bar{2}0\bar{1}$	100	110	011	$\bar{1}11$
	$00\bar{1}$	$10\bar{2}$	$11\bar{1}$	111

Tafelig nach (001)
Hellgelb
Vgl. 4*d*; — 2 67. 5.

Muthmann. 1 **15** 390.

Kaliumcerisulfat $(SO_4)_4CeK_4 . 2H_2O$(?) — 4*d*; + 10 69. 4

4, 5	2, 3	1	6	—	7	—	—
111	115	001;	100	$10\bar{2}$	010	012	113

Tafelig nach (001)
Gelb.

Marignac. 54, 1859 (5) **15** 275; 2 II 579.

Allocaffeïn (Methylapocoffeïn) $C_7H_7(CH_3)N_3O_5$ Sp. 196° — 4*d* 69. 7 —

	1	6	—	2,3,4,5
100 / 001 / 010	010	100	110	111
	001	100	101	111

Tafelig nach (001)

Luedecke. 34 **58** 438; 1 **12** 298.

4.**Methyl.7.isopropyl.Δ.N carbazoleninjodmethylat** $C_{17}H_{24}NJ$ Sp. 209°—210° — 4*d* 70 — 4 —

	1	—	4, 5	6, 7	—	2, 3
101 / $\bar{1}01$ / 020	010	110	210	101	011	012
	001	$1\bar{1}2$	$1\bar{1}1$	100	112	111

Tafelig nach (001)
Spalt. (001) vlk.

Boeris. 72, 1906 (6) **3** 271; 1 **44** 651.

Monoäthylammoniumoxalat $C_2O_4(NH_3C_2H_5)H$

4*d*; + 10.
70
— 4
—

	1	2	3, 4	—	—	5
021	100	001	110	$\bar{1}11$;	101	$\bar{1}01$
$0\bar{2}1$	001	111	$1\bar{1}1$	$3\bar{1}\bar{1}$;	113	111
201						

Lang. 13, 1893 **102** (IIa) 848; 1 **25** 516; 2 III 144; Loschmidt. 14, 1865, 51 II 12.

Chlorsuccsäure (Trichlorpropionsäure) $CH_2Cl.CCl_2.CO_2H$ Sp. 60°

4*d*; 0
70
— 1.
—

	6	7	2, 3	1
101	101	$10\bar{1}$	110	010
$10\bar{1}$	100	010	111	001
010				

Nicklès. 7, 1898 (3) **22** 30; 2 III 212.

α. Aethyliden. ββ. N. trimethylindolinhydrojodid $C_{13}H_{18}NJ$

Sp. 185°—186°.

4*d*
70
— 1/2
—

	1	—	4, 5	2, 3	—
102	010	110	210	011	211
$\bar{1}02$	001	$1\bar{1}2$	$1\bar{1}1$	111	201
020					

Boeris. 49, 1902 **32** II 424; 1 **40** 287.

Tribrombenzoylchlorid $C_6H_2\overset{2,4,6}{Br_3}\overset{1}{COCl}$ Sp. 48,5°

4*d*; — 12. 4
70; 90
— 1/2
—

	1	6	9	8	2	3	—	5	—	4	—
010	100	010	110	001	$0\bar{1}1$	011	$\bar{9}34$	($\bar{2}11$?)	$\bar{9}\bar{3}4$	($\bar{2}\bar{1}1$?)	$2\bar{3}0$
$00\bar{1}$	001	100	101	$0\bar{1}1$	$\bar{1}\bar{1}1$	$1\bar{1}1$	$3\bar{4}\bar{5}$	($1\bar{1}\bar{1}$?)	$\bar{3}\bar{4}5$	($\bar{1}\bar{1}\bar{1}$)	$\bar{3}02$
101											

Spalt. (001) vlk., (111) d.

Jaeger. 1 **46** 270.

Baryumthiosulfat $S_2O_3Ba.H_2O$

— 4*d*
70
— 0

Sp. G. 3,45.

	—	4, 5	—	1	—	2, 3	—	—		
101	011	012	111	010	320	210	410	100...	001	(Spalt.)
$10\bar{1}$	$1\bar{1}2$	$1\bar{1}1$	101	001	334	111	221	110...	$1\bar{1}0$	
020										

Spalt. (001) s. vlk., $(1\bar{1}0)$ d.

Bäckström. 1 **17** 98; 2 II 673.

3.5. Diphenylpyrazol

NH
N C. C_6H_5
C_6H_5C — CH

Sp. 200°

4*d*; — 8.
70
1/2
—

	1	2, 3	4, 5
010	001	110	$\bar{1}11$
100	001	111	$1\bar{1}1$
102			

Winkler. 1 **24** 336.

Galusssäurecarbamid $(OH)_3 . C_6H_2 . CO_2H . CO(NH_2)_2$ — 4d; — 9 70 ½ —

2, 3	4, 5	—	—	1	6
o	o′	p²	r′	a	b
111	111̄	102	01̄1	001	100

Rammelsberg. 28 II 307.

Benzoylamarin $C_{21}H_{17}(C_6H_5CO)N_2$ Sp. 180° — 4d 70 1 —

010 | 100 | 001

2,3,4,5	1
111	001
111	001

Tafelig nach (001).

Spalt. (001) s. vlk. Gelblich.

Stuhlmann. 1 13 351.

Dihydroparvolin (2.3.4.5 Tetramethylpyridin) tetrachloroaurat $AuCl_4[C_5(CH_3)_4H_2NH.H]$ — 4d; 4 70 1

100 | 001 | 010

7	6	8, 9	4, 5	2, 3
001	100	110	111	1̄11
010	100	101	111	1̄11

Sp. 109° — 110°.
Tafelig nach (100)
Spalt. (100) s. vlk.
Schwefelgelb, bei Erwärmung orangegelb.

Panebianco. 41, 1888 3 4; 42 18 563; 1 18 85.

Tertiärbutylammoniumhexachloroplatinat $PtCl_6[NH_3C(CH_3)_3]_2$ — 4d; + 10 70 1

001 | 010 | 100

1	6	4, 5	2, 3	—
100	001	111	111̄	210
001	100	111	1̄11	012

Tafelig nach (001).

Spalt. (001) vlk.

Ries. 2 I. 501.

1.2.4. **Dinitromonoisopropylanilin** $C_6H_3(NO_2)_2NH(iC_3H_7)$ (4,2 … 1) Sp. 95° — 4d; + 16. 5 70 — 45 1 —

120 | 1̄20 | 102̄

1	4	2	3	5	7	6	—
001	01̄1	01̄1̄	101	100	21̄1	211;	201
001̄	1̄11̄	1̄11	111̄	111	010	100;	110

Tafelig nach (001)
Pleochroïsmus: Hellgelb bis ranunkelgelb.

Jaeger. 1 42 355.

Betaïnsulfat $SO_4[N(CH_3)_3CH_2 . CO_2H]_2$ — 4d 70 1. —

100 | 001 | 010

1	2, 3, 4, 5	—
010	111	120
001	111	102

Tafelig nach (001).

Groth. 2 III 101.

Samarskit $(Nb,Ta)_6O_{21}(Fe,Co,U)_3(Ce,Yt)_2$ — 4d 70 1.

	6	1	8, 9	—	—	2, 3, 4, 5	—
100 001 010	100	010	110	120	101	111	231
	100	001	101	102	110	111	213

Sp. G. 5,6 — 5,8; Härte 5 – 6
Schwärzlich.
Strich rötlichbraun.

Dona. 17, 1876 **11** 201; 80, 739.

Cerosulfat $(SO_4)_3Ce_2 . 8H_2O$ — 4d; — 1 1 70; ? 2

Sp. G. 2,89.

	6	—	—	—	—	4	3	2	5	— 1 —		6
001 100 020	001	111	$1\bar{1}1$	$11\bar{1}$	$1\bar{1}\bar{1}$	212	$2\bar{1}2$	$21\bar{2}$	$2\bar{1}\bar{2}$	010	$0\bar{1}0$	$00\bar{1}$
	100	112	$11\bar{2}$	$\bar{1}12$	$\bar{1}1\bar{2}$	111	$11\bar{1}$	$\bar{1}11$	$\bar{1}1\bar{1}$	001	$00\bar{1}$	$\bar{1}00$

Wyrouboff. 20, 1901 **24** 105; 1 **37** 195; 2 II 451.

Manganodithionat $S_2O_6Mn . 3H_2O$ — 4d 70 3.

	2, 3, 4, 5	—	6
001 100 010	111	120	001
	011	012	100

Guthe. 43, 1861 **118** 98; 2 II 704.

8.Oxychinaldin $OH . C_6H_3 . C_3H_2 . N(CH_3)$ Sp. 74° 4d 70 4 —

	2,3,4,5
010 100 001	111
	111

Sublimirt bei 100°.
In der Hitze riecht phenolartig.
Blassgelb, wenig durchsichtig.

Haushofer. 1 **9** 527.

Vrbaït As_2SbS_6Tl — 4d 70 4.

	7	6	1	—	2,3,4,5	—	—	—
100 001 010	001	100	010	021	111	112	131	331...
	010	100	001	012	111	121	113	313

Sp. G. 5,30; Härte 3,5.
Halbmetallisch.
Strich hellrot.

Jezek. 1 **51** 365.

o.Nitro.m.chlorphenyl.β.milchsäure $CH_2 . C_6H_3(NO_2)Cl . CH . HO . CO_2H$ 4d; — 11. 70 4. —

Sp. 156°

	4, 5	2, 3	1	6
010 100 001	111	$\bar{1}11$	001	010
	111	$1\bar{1}1$	001	100

Tafelig nach (001).

Eichengrün. 43, 1891 **262** 133; 1 **23** 470.

1. **Acetylbromthymochinonoxim**
2. **Acetyljodthymochinonoxim** $C_6\overset{1}{H}O(CH_3)\overset{2}{\left.\begin{matrix}Br\\J\end{matrix}\right\}}(\overset{6}{NO}.COCH_3)(\overset{4}{C_3H_7})$ — 4*d* 70 5 (Br. Verb.) —

		1	7,8	—	2,3,4,5	—	9	Sp.	
100	1.	010	110	121	111	212	001	71°–72°	
001	2.	010	110	121	111	212	001	67°–68°	Pleochroïsmus in gelben Farben.
010		001	101	112	111	221	010		

Duparc u. Stroesco. 20, 1825 **18** 126; 1 **27** 620.

Diamidophenolsulfat $C_6H_3(OH)(NH_2)_2(H_2SO_4)$ — 4*d*; + 12 70 5. —

	1	2,3	4,5	—	6	
100	001	110	11$\bar{1}$	10$\bar{1}$	201	Tafelig nach (001).
010						
$\bar{1}$02	00$\bar{1}$	11$\bar{1}$	111	101	100	Dunkelviolett.

Haushofer. 1 **8** 397.

Diäthyloxythiocarbamid $CS.NH(C_2H_5).N(OH)(C_2H_5)$ Sp. 81° — 4*d*; — 4 70. — 3. —

	1	—	5	4	2,3	
01$\bar{1}$	100	001	101	$\bar{1}$01	110	Tafelig nach (001).
011						
100	001	$\bar{1}$10	$\bar{1}$11	$\bar{1}$1$\bar{1}$	111	Spalt. (1$\bar{1}$0) vlk.

Hedström. 77, 1895, 121; 43, 1897 **29** 856; 1 **28** 513; 2 III 557.

Plagionit $Sb_8S_7Pb_5$ — 4*d*; + 2. 70. — 3

	4,5	1	2,3	—	—	—	—	—	—	Sp. G. 5,4–5,6; Härte 2,5.
110	100	001	081	112	111	221	441	661	$\bar{1}$11	Spalt. (104).
1$\bar{1}$0										
108	111	001	1$\bar{1}$1	?	?	205	203	?	0$\bar{2}$7	Dunkelgrauer Metallglanz.

Dihydrocarvylxanthogenamid $C_{10}H_{17}OCS.NH_2$ — 4*d* 70. — 2. —

	1	—	—	4,5	2,3	
101	010	110	011	210	012	Spalt. (1$\bar{1}$1) s. vlk.
$\bar{1}$01						
020	001	1$\bar{1}$2	112	1$\bar{1}$1	111	

Kasperovicz. 40, 1904, 435; 1 **43** 76; 2 III 664.

Baryum $\Delta^{1,5}$ **dihydroterephtalat** $C_8H_8O_4Ba.4H_2O$ — 4*d* 70. — 2

	4,5	2,3	1	
101	110	011	010	Tafelig nach (001).
$\bar{1}$01				
010	1$\bar{1}$1	111	001	

Muthmann. 1 **19** 359; 2 III 646.

Acetylthymochinonoxim $C_6H_2O(CH_3)(C_3H_7)(NO.COCH_3)$ (positions 3, 1, 4, 6) Sp. 78° — 4d; 2 70. —1 —

	1	2,3	—	4,5	—	—
101 / 101 / 0$\bar{1}$0	010	110	120	011	012	032
	00$\bar{1}$	11$\bar{1}$	11$\bar{2}$	$\bar{1}$1$\bar{1}$	$\bar{2}$2$\bar{1}$	$\bar{2}$2$\bar{3}$

Tafelig nach (001).
Citrongelb.

Duparc u. Stroesco. 20, 1895 **18** 126; 1 **27** 616.

1. Autunit $(PO_4)_2$ / **2. Uranospinit** $(AsO_4)_2$ } $(UO_2)_2Ca.8H_2O$ — 4d 70. — 1/2

		1	4,5	2,3	—	6,7	—	Sp. G.	
110 / $\bar{1}\bar{1}$0 / 001	1.	001	101	011;	112	110	—	3,1 — 3,2	Tafelig nach (001)
	2.	001	101	—	—	—	102	3,45	Spalt. (001) s. vlk.
		001	1$\bar{1}$1	111;	101	100	1$\bar{1}$2		

Tripropyldibutylammoniumhexachlorostannat $SnCl_6[(C_3H_7)_3C_4H_9]_2$ — 4d; + 4. 70. — 0

	1	5	2	3,4
$\bar{1}$10 / $\bar{1}\bar{1}$0 / 001	001	101	$\bar{1}$01	011
	001	$\bar{1}\bar{1}$1	111	1$\bar{1}$1

Sp. G. 1,36.
Spalt. (001) vlk.

Ries. 1 **49** 574.

Protocotoïn $(CH_3O)_2.C_6H_2(OH).CO.C_6H_3{<}^{O}_{O}{>}CH_2$ Sp. 141° — 4d; — 9. 70. — 0 —

	1	3,4	2	5	—	6,7	—
021 / 02$\bar{1}$ / 201	100	110	001	$\bar{1}$01	$\bar{2}$01	$\bar{1}$12	310
	001	111	1$\bar{1}$1	1$\bar{1}\bar{1}$	1$\bar{1}\bar{3}$	100	113

Negri. 41 **8** 49; 1 **23** 201.

Rhodallin $C_8H_8N_2S_2$ — 4d 70. 0 —

2,3,4,5	—	—	—
o	p	4/3p	5p
111	101	—	—

Keferstein. 3A **99** 291; 28 II 418.

1.2.3.5. Trinitroanisol $C_6H_2(NO_2)_3(OCH_3)$ (positions 2,3,5; 1) Sp. 104° — 4d 70. 1/2 —

	1	6	2,3,4,5
200 / 010 / 001	001	100	122
	001	100	111

Tafelig nach (001).

Jaeger. 1 **40** 568.

1. Dimethylammoniumhexachloroplatinat $PtCl_6$ } $[NH_2(CH_3)_2]_2$ — 4d 70. 1/2
2. Dimethylammoniumhexabromoplatinat $PtBr_6$ }

		—	—	2,3,4,5	1	—	6,7	—	Sp. G.	
010	1.	011	110	111	001	012	—	112	2,26	Spalt. (001) d., (101) vlk.
100	2.	011	110	111	001	012	010	—	?	Orangerot resp. tief carmoisinrot.
001		101	110	111	001	102	100	112		

Topsoe. 52, 1882; 1 **8** 250; Hjortdahl. 1 **6** 463; 1 **36** 332; 2 I 505.

Ammoniumbenzolsulfonat $C_6H_5SO_3NH_4$ 4d 70. 1 —

	1	2,3,4,5	—	—	
010	001	111	101	012	Dünntafelig nach (001).
100					
001	001	111	011	102	Spalt. (001) ud.

Zirngiebl. 1 **36** 136; Weibull. 1 **15** 235.

Acetamidpikrat $C_2H_3O_2 . NH_2 . C_6H_2(NO_2)_3OH$ 4d 70. 1. —

	1	—	—	2,3,4,5	6
001	010	110	121	111	001
100					
010	001	011	112	111	100

Wyrouboff. 7, 1895 (7) **5** 99; 1 **27** 637. 4d Vgl. 71 3

Strontiumäthylsulfat $(C_2H_5SO_4)_2Sr . 2H_2O$ — 4d; 5 70. 2

	1	—	7	4,5	—	—	2,3	Sp. G. 2,03.
$\bar{1}01$	010	001	101	310	110	320	013	Spalt. (001) s. vlk.
101								
030	001	110	010	$\bar{1}11$	$\bar{1}13$	$\bar{1}12$	111	

Eppler. 1 **30** 137; 2 III 121.

α. Glykoheptose $CH_2(OH)[CH(OH)]_5CHO$ Sp. 186°—190° 4d 70. 6 —

	1	2,3,4,5	
010	001	111	Tafelig nach (001).
100			
001	001	111	

Haushofer. 1 **24** 423; 2 III 482.

Monokaliummanganosulfat $(SO_4)_2MnKH . 2H_2O$ — 4d; — 9 5. 70.; —75 6.

	8	1	2	5	3	—	4	—	—	—	—
$\bar{2}0\bar{3}$	100	010	001	$0\bar{1}1$	$3\bar{1}\bar{1}$	$10\bar{1}$	$30\bar{1}$	$1\bar{1}0$	110	$\bar{1}11$	$2\bar{1}\bar{1}$
003											
263	$\bar{1}01$	001	$\bar{1}11$	$\bar{1}1\bar{1}$	$\bar{1}\bar{1}\bar{1}$	$1\bar{3}\bar{1}$	$\bar{1}\bar{1}1$	$\bar{1}0\bar{2}$	$\bar{1}04$	$\bar{1}37$	$\bar{1}\bar{3}\bar{5}$

Scacchi. 2 II 494.

Hystidinhydrochlorid $C_{12}H_{20}N_6O_4 . 2HCl, 2H_2O$(?) — 4d 70. 7 —

010	2,3,4,5	—	1	—	—
100	111	101	001	012	121
001	111	011	001	102	211

Bauer. 33, 1897 **22** 285; Hedin (ebenda 196); 1 **33** 659.

Pigulewsky hat noch die Formen (101) u. (012) in unvollständiger Entwicklung beobachtet (privat. Mitth.).

Pulvinsäure $C_{18}H_{12}O_5 = \frac{CO_2H}{C_6H_5}>C:\overset{O\,——}{C}.C(OH):\overset{CO}{C}.C_6H_5$ Sp. 214°—215° — 4d 70. 8 —

010	1	2,3,4,5	6	—	—
100	001	111	010	121	021 (?)
001	001	111	100	211	201

Tafelig nach (001).
Spalt. (001) s. vlk.
Giftig.
Gelb.

Luedecke. 43, 1894 **282**; 1 **26** 615; Linck. 1 **15** 33.

Zinkfluorid $ZnF_2 . 4H_2O$ — 4d 70. 9

100	2,3,4,5	—	—
001	111	011	120
010	111	011	102

Marignac. 7, 1860 (3) **60** 305; 2 I 244.

Cinchoninhydrobromid $C_{19}H_{22}N_2OBrH . \frac{1}{2}C_2H_6O$ — 4d 71 — 6 —

101	4, 5	1	2, 3
$\bar{1}01$	110	010	011
010	$1\bar{1}1$	001	111

Spalt. (001) vlk.

Wyrouboff. 7, 1894 (7) **1**; 1 **26** 319.

3.5.Pyrazoldicarbonsäure $CO_2HC<\frac{NH.N}{CH}>C.CO_2H.H_2O$ Sp. 289° — 4d; —14 71 — 4. —

021	5	1	2	—	3, 4
$02\bar{1}$	$\bar{1}01$	100	001	403	110
201	$1\bar{1}\bar{1}$	001	$1\bar{1}1$	$3.\bar{3}.11$	111

Sp. G 1,63.
Spalt. (110) vlk.

Eppler. 1 **30** 139.

Hydrogennatriumphosphit $PHO_3NaH . 2\frac{1}{2}H_2O$ — 4d; +½ 71 — 4

$02\bar{3}$	3	1	—	2	4, 5	—	—	—	—	6, 7	—
$0\bar{2}\bar{3}$	001	100	101	$10\bar{1}$	130	$33\bar{1}$	331	131	$13\bar{1}$	$13\bar{2}$	$20\bar{1}$
603	$\bar{1}\bar{1}1$	001	$\bar{1}\bar{1}3$	111	$1\bar{1}1$	$3\bar{1}5$	$1\bar{3}7$	$1\bar{3}3$	$3\bar{1}1$	100	113

Tafelig nach $(11\bar{1})$.

Dufet. 20, 1889 **12** 477; 1 **20** 280, 2 II 774.

Allylthiocarbamidchlorojodid $CSNH_2.NH(C_3H_5JCl)$

4*d* 71 — 3 —

	1	2, 3	—	4, 5	—
12.7.0	001	031	011	704	101
1$\bar{2}$.7.0					
0.0.21	001	111	113	1$\bar{1}$1	?

Tafelig nach (001).

Zepharovich. 13, 1869 **59** (II) 18; 2 III 560.

Stercorit $PO_4(NH_4)NaH.4H_2O$

— 4*d*; — 10. 71 — 2

	3, 4	2	5	1	—	—	—	—	—	—
021	110	001	10$\bar{1}$	100;	201	101	20$\bar{1}$	112	11$\bar{2}$	310
02$\bar{1}$										
201	111	1$\bar{1}$1	$\bar{1}$11	001;	1$\bar{1}$5	1$\bar{1}$3	$\bar{1}$13	101	010	113

Sp. G. 1,60; Härte 2.

Mitscherlich. 2 II 806.

Metasantonin $C_{15}H_{18}O_3$ Sp. 160,5°

4*d* 71 — 1 —

	1	4, 5	—	—	2, 3	—	—
210	001	101	103	011	021	023	$\bar{1}$2$\bar{1}$
$\bar{2}$10							
002	001	1$\bar{1}$1	1$\bar{1}$3	112	111	113	$\bar{2}$0$\bar{1}$

Sp. G. 1,20. Siedep. 238°–240°.
Tafelig nach (001).
Spalt. (001) s. vlk.

Strüver. 1 **2** 592.

Kaliummagnesiumthiosulfat $(S_2O_3)_2MgK_2.6H_2O$

— 4*d*; — 1 71 — 1

	1	—	2	—	4, 5	3	—
120	001	110	100	011	031	30$\bar{1}$	301
$\bar{1}$20							
106	001	211	1$\bar{1}$1	113	111	1$\bar{1}\bar{1}$	1$\bar{1}$3

Tafelig nach (001).
Spalt. (001) vlk.

Fock. 6, 1890 **23** 536; 2 II 683.

Ammoniumdiisonitramidomethan $CH_2(N_2O_2NH_4)_2$

4*d* 71 — 0 —

	2, 3	1	4, 5	—
101	110	010	011	012
$\bar{1}$01				
010	1$\bar{1}$1	001	111	221

Tafelig nach (001).
Gelblich.

Traube. 1 **29** 599; 2 III 6.

1. Lanthanooxalat / 2. Didymoxalat $(C_2O_4)_3 \left.\begin{matrix} La_2 \\ (Pr,Nd)_2 \end{matrix}\right\} 11H_2O$

— 4*d*; + 3 71 2.

	1	2, 3	—	7	4, 5	—	—
1.	001	11$\bar{1}$	—	010	111	—	—
2.	001	11$\bar{1}$	12$\bar{1}$	010	111	012	121

Spalt. (010) vlk.

Vgl. 4*d*; + 5 69. 3

Wyrouboff. 20, 1902 **25** 66; 1 **39** 207.

1.5.Bromnaphtalinsulfonsäurepropylester $C_{10}H_6BrSO_2.OCH_2CH_2CH_3$ Sp. 57,5° 4d; — 9 71 2. —

	—	2, 3	1	4, 5
020 101 $\bar{3}$01	001	111	$\bar{1}$01	012
	011	11$\bar{1}$	001	111

Bäckström. 1 **24** 263.

1. Methylaminpikrat $(CH_3)H$
2. Dimethylaminpikrat $(CH_3)_2$ } $HNC_6H_2(NO_2)_3CH$ [1]) Sp. 173° 4d 71 3 (Dimet. Verb.) —

		1	—	2,3,4,5	6	—	—
010 001 100	1.	100	—	111	010	110;	—
	2.	100	101	111	010	—;	211
		001	011	111	100	101;	112

Sp. G. 1,54
Tafelig nach (001).

Jerusalem. 4, 1909 **95** 1275; 1 **50** 994.

4d Vgl. 70. 1.

α.Phtalylphenylhydrazid $C_6H_4 <\genfrac{}{}{0pt}{}{C:N.NHC_6H_5}{CO}> O$ 4d; + 3. 71 3 —

1	2, 3	4, 5	—
001	$\bar{1}$11	111	$\bar{1}$01

Barker. 1 **50** 555.

Merkwürdigerweise erscheint (001) nur in wenigen Krystallen und dabei giebt keine Reflexe, sondern ist nur durch Schimmermessung bestimmbar.

Benzoylamidotrimethylpyrogallol $C_6H_2[NH(COC_6H_5)](OCH_3)_3$ Sp. 143° 4d 71 3. —

	7	1	2,3,4,5
001 100 010	100	010	111
	010	001	111

Spalt. (001) vlk.

Fock. 1 **17** 583.

Baryumpropionat $(CH_3CH_2CO_2)_2Ba.2H_2O$ — 4d 71 3.

	1	6	—	—	2,3,4,5	—
010 100 002	001	010	011	110	221	111
	001	100	102	110	111	112

Spalt. (100).

Zepharovich. 13, 1878 **77** (II) 614; 1 **3** 211; 2 III 204.

---

1) Für die erste Verbindung gilt die Transformationsdeterminante | 001 010 100 |.

rac. Limonentetrabromid (Dipententetrabromid) $C_{10}H_{16}Br_4$ Sp. 125° 4d 71 4. —

	1	6	—	2,3,4,5	—
100 001 010	010	100	101	111	140
	001	100	110	111	104

Tafelig nach (001).

Hintze. 1 **10** 255; 2 III 665.

Vgl. 4d 72 5.

Cinnamalcampher $C_8H_{14} < \begin{array}{l} CO \\ \dot{C}:CH.CH:CH.C_6H_5 \end{array}$ Sp. 88°—89° 4d 71 5 —

	—	2, 3	4, 5	6	—	1
010 100 001	110	1$\bar{1}$1	111;	010	011	001
	110	$\bar{1}$11	111;	100	101	001

Bernsteingelb.

Kaech u. Möschlin. 36, 1905 **38** 113; 1 **44** 526.

Trimethylpentandiol (Diisopropylglycol) $(CH_3)_2CH.CH(OH).C(CH_3)_2.CH_2(OH)$ Sp. 56,5° 4d; — 7. 71 5. —

	1	4, 5	2, 3	7
010 100 001	001	111	11$\bar{1}$	100
	001	111	11$\bar{1}$	010

Tafelig nach (001)

Zwillinge (001).

Lang. 13, 1893 **102** (II a) 870; 1 **25** 524; 2 III 504.

Tetrapropylammoniumhexachlorostannat $SnCl_6(N.4C_3H_7)_2$ — 4d 71 7

	2,3,4,5	—	1	—	—	7	6
010 100 001	111	112	001	102	104	100	010
	111	112	001	012	014	010	100

Sp. G. 1,31

Spalt. (001) z. vlk.

Auf. (111) schwacher Perlmutterglanz.

Ries. 1 **39** 72; 2 I 530.

Zink.m.nitroxylolsulfonat $[C_6H_2(CH_3)_2NO_2SO_3]_2Zn.2^1/_2H_2O$ — 4d; — 2. 71. — 7

	4	—	—	—	—	1	—	2, 3	—
011 01$\bar{1}$ 101	001	111	011	$\bar{1}$01	101	100	210	110	120
	1$\bar{1}$1	101	201	1$\bar{1}$0	1$\bar{1}$2	001	112	111	221

Bechhold. 1 **14** 451.

1.3.5.Hexatriëntetrabromid $CH_2Br.CHBr.CHBr.CHBr.CH:CH_2$ Sp. 115° 4d; — 4. 71. — 1/2 —

	2, 3	1	4	5
041 04$\bar{1}$ 401	110	100	001	$\bar{1}$02
	111	001	1$\bar{1}$1	1$\bar{1}\bar{1}$

Sp. G. 2,36.

Jaeger. 1 **45** 541.

Hydrobenzoïnanhydrid $\begin{matrix} C_6H_5.CH \\ C_6H_5.CH \end{matrix}>O$ Sp. 131°—132° 4d; -+ 7. 71. — 0 —

$\bar{2}10$ $\bar{2}10$ 002					
	1	—	3, 4	5	2
	001	011	021	101	$\bar{1}01$
	001	$1\bar{1}2$	$1\bar{1}1$	$\bar{1}\bar{1}1$	111

Spalt. (001) vlk.

Bodewig. 1 **3** 387.

Methyloxynaphtylketon (Naphthalinring mit O . $COCH_3$ und $COCH_3$) Sp. 107° 4d 71. 1/2 —

010 100 002					
	1	—	2,3,4,5	7	—
	001	110	221	100	102
	001	110	111	010	014

Dünntafelig nach (001)
Spalt. (010) vlk.

Beckenkamp. 1 **40** 599.

Tellurit TeO_2 — 4d 71. 1/2

001 100 010						
	1	7	—	—	—	2,3,4,5
	010	100	101	110	120	111
	001	010	110	011	012	111

Sp. G. 5,88 — 5,91; Härte 2
Tafelig nach (001)
Spalt. (001)
Graulich u. gelblich.

1.4.Diphenyl.3.äthoxy.5.thiourazol $C_6H_3N<\begin{matrix} CS —— N.C_6H_5 \\ C(OC_2H_5):N \end{matrix}$ 4d 71. 1 —

010 100 002				
	1	—	2,3,4,5	—
	001	111	221	011
	001	112	111	102

Wheeler u. Statiropoulos. 1905 **34** 117; 1 **43** 320.

o.Toluidinguanidoguanidinhexachloroplatinat $PtCl_6[C_2N_5H_6.C_6H_4.CH_3.H_2]$ — 4d 71. 2

010 100 002						
	1	—	6	—	2,3,4,5	—
	001	110	010	111	221	021
	001	110	100	112	111	101

Tafelig nach (001)
Leicht verwitternd
Orangegelb.

Haushofer. 1 **7** 286.

Monokaliumsulfat SO_4KH — 4d 71. 3.

010 100 001														
	1	2,3,4,5	—	—	10, 11	—	8, 9	—	7	—	—	—	—	6
	001	111	113	210	101	102	011	021	100	012	121	120	211	010
	001	111	113	120	011	012	101	201	010	102	211	210	121	100

Tafelig nach (001).

Marignac. 54, 1856 (5) **9** 6; 2 II 313.

Phenyl.p.tolyltetrahydropyrazin $CH_3.C_6H_4N<{CH_2CH_2NC_6H_4.CH_3 \atop CH \quad\quad C.C_6H_5}$ Sp. 121° 4d; −16. 71. 3. —

010 100 001	1	—	4,5	2,3
	001	011	111	$\bar{1}11$
	001	101	111	$1\bar{1}1$

Zwillinge (001)

Farblos bis gelblich; fluorescirend.

Artini. 44 **3** 238; 1 **24** 303.

Methylenoxydiphenyloxyd $CH_2<{C_6H_3.OH \atop C_6H_4}>O$ Sp. 122° 4d 71. 4 —

010 100 001	1	2,3,4,5
	001	111
	001	111

Duparc u. Le Royer. 20, 1891 **14** 34; 1 **22** 280.

Monokaliumselenat SeO_4KH — 4d 71. 4

010 100 001	1	2,3,4,5	—	—	—	6
	001	111	113	101	102	010
	001	111	113	011	012	100

Sp. G. 2,64

Tafelig nach (001).

Vgl. 4d 71. 3.

Gossner. 2 II 315; Topsoe 2 II 315.

Bromdiisonitrosoanetolperoxyd $CH_3O.C_6H_3BrC.C.CH_3$ / $ON.NO$ Sp. 109°—110 4d; +5 71. 4 —

101 010 101	—	—	—	2	4,5	3
	100	001	$00\bar{1}$	011	110	$1\bar{1}0$
	101	$\bar{1}01$	$10\bar{1}$	$\bar{1}11$	111	$1\bar{1}1$

Boeris. 41, 1897 **17** 36; 1 **31** 411.

Violursäure $CO<{NH.CO \atop NH.CO}>C:N(OH).H_2O$ 4d 71. 5 —

010 100 001	2,3,4,5	—	7
	111	011	100 (Spalt.)
	111	101	010

Spalt. (010) höchst vlk.

Negri. 42, 1887 **17** 259; 41, 1887 **1** 21; 1 **14** 516; 2 III 587.

p.Dichlorterephtalsäurediäthylester $CO_2C_2H_5.C<$ (ClC CH / CH CCl) $>C.CO_2C_2H_5$ 4d; +1. 71. 5. —

Sp. 107°—108°

1	2,3	4,5	7
001	$\bar{1}11$	111	010

Tafelig nach (001).

Muthmann. 1 **15** 69.

γ.Bromchinolinjodmethylat $C_9H_6BrN.CH_3J$ — 4d 71. 6 —

	— 2,3,4,5	7	1
100 001 010	120 111	001	010
	102 111	010	001

Verflüchtigungsp. 180°—200°
Tafelig nach (001)
Spalt. (010). Gelblich.

Stuhlmann. 1 **15** 488.

α.Schwefel S. Sp. 113°—113,5° — 4d 71. 6 —

	2,3,4,5	6	—	1	8,9	—	7
010 100 001	111	010	113	001	011	110	100
	111	100	113	001	101	110	010

Spalt. (001), (111), (110)
Gelb.

Brezina. 13, 1889 **60** (7) 539; 2 I 26.

p.Dimethylphtalsäureanhydrid $(CH_3)_2.C_6H_2<^{CO}_{CO}>O$ Sp. 116° — 4d 71. 6 —

	2,3,4,5	7	1	—
001 100 010	111	100	010	011
	111	010	001	101

Bucca. 42, 1892 **22** (I); 1 **24** 315.

Succinylobernsteinsäuredimethylester $C_8H_6O_6(C_3H_5)_2$ Sp. 126°—127° — 4d 72 — 7. —

	1	4,5	—	—	—	2,3	—
201 $\bar{2}01$ 020	010	110	011	120	130	012	100 (Spalt.)
	001	$1\bar{1}1$	112	$1\bar{1}2$	$1\bar{1}3$	111	$1\bar{1}0$

Tafelig nach (001)
Spalt. ($1\bar{1}0$) vlk.

Luedecke. 34, 1885 **58** 438; 1 **12** 297; 2 III 647.

Dibenzylamarinhydrochlorid $C_{21}H_{16}(C_7H_7)_2N_2.HCl$ Sp. 202°—204° — 4d; + 2. 72 — 6. —

	3	1	4,5	2
120 $1\bar{2}0$ $\bar{1}0\bar{2}$	100	001	011	$10\bar{1}$
	$11\bar{1}$	$00\bar{1}$	$\bar{1}\bar{1}\bar{1}$	111

Tafelig nach (001)
Spalt. ($1\bar{1}0$) uvlk.

Stuhlmann. 1 **13** 355.

Succinimidinhydrochlorid $\genfrac{}{}{0pt}{}{CH_2.C(NH)}{CH_2.C(NH)}>NH.HCl$ — 4d; + 5 72 — 2 —

	1	6,7	3	2
110 $1\bar{1}0$ $00\bar{1}$	001	110	101	$10\bar{1}$
	$00\bar{1}$	100	$11\bar{1}$	111

Dünntafelig nach (001)
Spalt. (001) vlk.

Fock. 1 **20** 336; 2 III 273.

Ammoniumbenzoat $C_6H_5CO_2NH_4$

4*d* 72 1/2 —

	1	2,3,4,5	—
010 100 001	001	111	101
	001	111	011

Sp. G. 1,26
Tafelig nach (001)
Spalt. (001) vlk.

Zirngiebl. 1 **36** 137; Marignac 54 (5) **12**; 28 II 202.

Pyrogallol.1.3.diacetyl.2.monomethylester $C_6H_3.OC_2H_3O.OCH_3.OC_3H_3O$

4*d*; —11 72 1/2 —

	1	—	—	4,5	2,3
010 100 001	001	110	011	111	$\bar{1}11$
	001	110	101	111	$1\bar{1}1$

Sp. 51°—54°
Tafelig nach (001).

Lang. 13, 1904 **113** (II b) 551; 31 **25** 812; 1 **42** 404.

In den angegebenen Konstanten und Ziffertabellen sind so viele Fehler eingeschlichen, dass die Aufstellung etwas zweifelhaft erscheint.

αα.Diphenyl.δδ.dimethylfulgid $\begin{matrix}(CH_3)_2C:C.C:O \\ >O \\ (C_6H_5)_2C:C.C:O\end{matrix}$.

4*d*; +5. 72 2 —

	1	—	—	4,5	—	2,3
$\bar{1}00$ 010 102	001	100	$\bar{1}01$	$\bar{1}11$	$\bar{2}21$	110
	001	$\bar{1}01$	101	111	110	$\bar{1}11$

Tafelig nach (001)
Spalt. (001) u ($\bar{1}11$) d.

Toborffy. 1 **45** 161. Pleochroïsmus: citron-, grünlich- bis hellgelb.

Malonsäure $CH_2(CO_2H)_2$ Sp. 132°

4*d*; +5 3 72; +50 2 —

—	1	—	5	4	2	3	—	—	—
$\bar{1}13$	001	$\bar{1}\bar{1}3$	111	$\bar{1}\bar{1}1$;	$\bar{1}11$	$1\bar{1}1$	$\bar{1}01$	$0\bar{1}\bar{1}$	$1\bar{3}1$

Drugman (privat. Mitth.). Die Messungen von Haushofer (1 **4** 580 u. 2 III 230) konnten nicht zur Verwendung kommen.

Hydrochlorpyridinhexachloroplatinat $PtCl_6(C_5H_{10}ClN.H)_2.H_2O$

— 4*d*; +2 72 2

	—	—	2,3	4,5
$00\bar{1}$ 010 201	$10\bar{1}$	110	011	$11\bar{1}$
	101	012	$\bar{1}11$	111

Spalt. (101) s. vlk.

La Valle. 36, 1881 **14** 1153; **16** 184.

β.Tripropylammoniumhexachloroplatinat $PtCl_6[HN(C_3H_7)_3]_2$

— 4*d* 72 3

	2,3,4,5	—	—	1
001 100 010	111	031	331	010 (Spalt.)
	111	103	133	001

Sp. G. 1,57
Spalt. (001) vlk.

Ries 1 **36** 356; 2 I 523.

Dimethylphenylbetaïnhydrochlorid $OH.N(CH_3)_2C_6H_5.CH_2.CO_2H.Cl$ — 4d; 1 72 3 —

	—	1	—	2, 3	4, 5
$\bar{1}02$ / 102 / 020	001	010	110	210	011
	110	001	$\bar{1}12$	$\bar{1}11$	111

Spalt. (001) s. vlk.
Farblos, durch Verunreinigungen stark pleochroïtisch (gelbgrün).

Stuhlmann. 1 **14** 162.

Kaliumpentachloroantimonit $SbCl_5K_2$ — 4d 72 5

2,3,4,5	7	1	—
111	010	001	011

Rammelsberg. 28 (1885) 215; 2 I 427.

Isomorphe Gruppe $C_6H_3XY.SO_2Z$ 4d; + 7. 72 5 —

		X	Y	Z	1	4, 5	6	—	2, 3	—	Sp.
001 / 010 / 100	1.	Cl	Cl	Cl	100	111	001	110	$11\bar{1}$	221	38°
	2.	Br	Cl	Cl	100	—	001	110	$11\bar{1}$	221	46°
	3.	Br	Cl	Br	100	—	001	—	$11\bar{1}$	—	83°
	4.	Br	Br	Cl	100	111	—	100	$11\bar{1}$	221	71°
	5.	Br	Br	Br	100	111	001	110	$11\bar{1}$	—	114°
					001	111	100	011	$\bar{1}11$	122	

Colgate u. Rodd. 4, 1910 **97** 1585; 1 **52** 423.

α. Limonentetrabromid $CH_3CBr<{CH_2.CH_2 \atop CHBr.CH_2}>CH.CBr<{CH_2Br \atop CH_3}$ Sp. 104°—105° 4d 72 5. —

	1	6	2, 3	4, 5	—	—	—
100 / 001 / 010	010	100	111	$1\bar{1}1$	122	120	150
	001	100	111	$11\bar{1}$	122	102	105

Dünntafelig nach (001).

Hintze. 1 **10** 253; 2 III 665.

Vgl. 4d 71 4.

Kohlenstoffjodür.Schwefel $C_2J_4.4S_8$ 4d 72 6 —

	1	2,3,4,5
010 / 100 / 010	001	111
	001	111

Tafelig nach (001).

Demassieux. 20, 1909 **32** 387; 1 **50** 316.

Diäthylanilinhexachlorostannat $SnCl_6[C_6H_5(C_2H_5)_2N]_2H_2$ — $4d$; —15. 72 7

	1	4, 5	2, 3
010 100 $\bar{1}0\bar{2}$	001	$11\bar{1}$	110
	$00\bar{1}$	111	$11\bar{1}$

Spalt. (001) s. vlk.

Hjortdahl. 1 **6** 478.

Fluellit $AlF_3.H_2O$ — $4d$ 72 7.

	2,3,4,5	1
010 100 001	111	001
	111	001

Sp. G. 2,17; Härte 3

Spalt. (111) uvlk.

1. **Cinchoninhydrochlorid** $C_{19}H_{22}N_2O$ ClH } $^1/_2C_2H_6O$
2. **Cinchoninhydrobromid** $C_{19}H_{22}N_2O$ BrH } H_2O

$4d$ 72. —6 —

		1	2, 3	4, 5	—
101 $\bar{1}01$ 010	1.	010	110	011	—
	2.	010	110	011	120
		001	$1\bar{1}1$	111	$1\bar{1}2$

Spalt. (001) vlk.

Wyrouboff. 7, 1894 (7) **1**; 1 **26** 319 u. 325.

Triisobutylammoniumhexachloroplatinat $PtCl_6[NH[iC_4H_9]_2$ — $4d$ 72. —1

	1	2, 3	4, 5	—	—
110 $1\bar{1}0$ 001	001	101	011	112	103
	001	111	$1\bar{1}1$	101	113

Tafelig nach (001)

Spalt. (001) s. vlk., (111) u. ($1\bar{1}1$) d.

Ries. 1 **39** 58; 2 I 526.

Imidopropionitril $NH[CH(CH_3)CN]_2$ Sp. 68° $4d$; +6 72. 1 —

	1	—	2, 3	—	4, 5
$\bar{1}00$ 010 102	001	100	110	$10\bar{1}$	$11\bar{1}$
	001	$\bar{1}01$	$\bar{1}11$	$\bar{1}0\bar{1}$	$\bar{1}1\bar{1}$

Tafelig nach (001)

Spalt. (001) s. vlk.

Haushofer. 1 **3** 74; 2 III 222.

Isomorphe Gruppe $C_6H_3ClX.SO_2Y$ $4d$; +9 72. 4. —

		X	Y	1	—	2, 3	4, 5	—	6	Sp.
001 010 100	1.	J	Cl	100	110	$11\bar{1}$	111	221	—	88°
	2.	Cl	Br	100	110	$11\bar{1}$	?	?	001	74°
	3.	Br	Cl	100	110	$11\bar{1}$	111	221	001	66°
	4.	Br	Br	100	110	$11\bar{1}$	?	?	001	110°
				001	011	$\bar{1}11$	111	122	100	

Colgate u. Rodd. 4, 1910 **97** 1585; 1 52 430 u. 431.

β. Truxillsäuredimethylester $\begin{matrix} C_6H_5.CH.CH.CO_2CH_3 \\ C_6H_5.CH.CH.CO_2CH_3 \end{matrix}$ Sp. 76° 4d; —1/2 72. 5 —

	1	4,5	2,3	—	—	—	—	
010 / 100 / 001	001	111	$\bar{1}11$	012	101	$\bar{1}21$	123	Tafelig nach (001)
	001	111	$1\bar{1}1$	102	011	$2\bar{1}1$	213	Spalt. (001) vlk.

Fock. 1 **17** 371.

Cuprimenthylasparaginat (Cupri. α. aminopyrotartrat) $\begin{matrix} NH(CH_3).CH.CO_2 \\ CH_2\,CO_2 \end{matrix}\!>\!Cu.4H_2O$ — 4d 72. 6

	1	—	2,3,4,5	
001 / 010 / 200	100	120	122	Tafelig nach (001)
	001	011	111	Blau

Scacchi. 42 **28** (II) 147; 55 1898 (III) 4260; 1 **32** 518.

Cinchonidinmethyljodidhydrojodid $C_{19}H_{22}N_2O.CH_3J.HJ.H_2O$ 4d; 7 72. 6 —

	1	4,5	—	2,3	—	—	
$10\bar{1}$ / 101 / 010	010	110	120	011	021	$\bar{1}21$	Tafelig nach (001).
	001	111	112	$\bar{1}11$	$\bar{1}12$	$\bar{1}01$	Gelblich.

Fock. 1 **7** 54.

Natrium. 4. naphtylaminsulfonat $C_{10}H_6\overset{4}{(NH_2)}\overset{1}{(SO_3Na)}.4H_2O$ — 4d; —15. 72 6

	4,5	2,3	1
010 / $\bar{1}00$ / 102	$\bar{1}11$	110	001
	111	$1\bar{1}1$	001

Muthmann u. Ramsay. 1 **30** 71.

Bromisoterebinsäure $\begin{matrix} O\text{———}CO \\ CH_2.CBr(CH_3)CH.CH_2CO_2H \end{matrix}$ Sp. 130°—131° 4d 72. 6. —

	2,3,4,5	—	1	—
010 / 001 / 200	122	111	100	110
	111	112	001	102

Stuber. 43, 1898 **304** 234; 1 **33** 90.

Stannodichlorid $SnCl_2.2H_2O$ — 4d; +3. 72 6.

	1	—	2,3	—	4,5	—
$00\bar{1}$ / 010 / 201	100	110	011	111	$11\bar{1}$	$21\bar{1}$
	001	012	$\bar{1}11$	$\bar{1}13$	111	113

Marignac. 54, 1856 (5) **9** 5; 2 I 239.

o.Trinitroazoxybenzol $C_6H_4.NO_2N_2O.C_6H_3(NO_2)_2$ Sp. 186°—187° 4*d*; — 12 1 / 72.; ? / 7 —

	4	5	6	1	2	3	
010	110	$1\bar{1}0$	010	001	$11\bar{1}$	$1\bar{1}\bar{1}$	Tafelig nach (001)
100							
102	111	$\bar{1}11$	100	001	$11\bar{1}$	$\bar{1}1\bar{1}$	Spalt. (111) vlk.

Jenssen. 1 **17** 246.

i.Lupaninhexachloroplatinat $PtCl_6(C_{15}H_{24}N_2ClH)_2$ Sp. 197° — 4*d*; -+- 6 / 72. / 7.

	1	6	4, 5	2, 3	—	
001	100	001	111	$\bar{1}11$	210	Tafelig nach (001)
010						Spalt. (100) vlk.
100	001	100	111	$11\bar{1}$	012	Orangegelb.

Ranfaldi. 16, 1906, 1 Sem. (5) **15** 715; 1 **44** 631.

Chlolesteryldibromid.acetat $C_2H_3O_2(C_{27}H_{45}Br_2)$ Sp. 118° 4*d*; -+- 8 / 72. / 7. —

1	6	9, 10	8	7	—	2, 3	—	
001	100	011	101	$\bar{1}01$	$\bar{1}02$	$\bar{1}11$	$\bar{1}12$	Tafelig nach (001)
								Spalt. (001) vlk.

Zepharovich. 1 **15** 225; 2 III 534.

β.Benzylpiperidiniumjodid.essigsäureäthylester $C_{16}H_{24}NJO_2$ Sp. 193°—194° 4*d*; — 9 / 73 / — 5 —

	1	—	4	5	—	2, 3	
011	100	010	001	$\bar{1}01$	110	120	Tafelig nach (001)
$01\bar{1}$							
201	001	110	$1\bar{1}1$	$1\bar{1}\bar{1}$	112	111	Zwillinge ($1\bar{1}1$).

Fock. 1 **35** 399.

Isomorphe Gruppe $(\overset{1}{C}H_3.C_6H_4.\overset{3}{S}O.O)_2R.6H_2O$ — 4*d*; -+- 5 / 73 / — 3

		1	3	2	—	—	4, 5	—	—	
011	1. Zn	100	101	$\bar{1}01$	301	$\bar{3}01$	110	310	010...	Tafelig nach (001)
$0\bar{1}1$	2. Mg	100	101	—	301	$\bar{3}01$	110	310	—	Spalt. (001).
100	3. Cd	100	101	—	—	$\bar{3}01$	110	310	—	
		$00\bar{1}$	$11\bar{1}$	111	$11\bar{3}$	113	$1\bar{1}\bar{1}$	$1\bar{1}\bar{3}$	$1\bar{1}0$...	

Weibull. 1 **15** 248.

l.β.Pipecolin.r.ditartrat $C_6H_{13}N.C_4H_6O_6.2H_2O$ Sp. 170°—172° 4*d* / 73 / — 1. —

	2, 3	—	1	6, 7	4, 5	
101	110	120	010	101	011	Spalt. (001) vlk.
$\bar{1}01$						
010	$1\bar{1}1$	$1\bar{1}2$	001	100	111	

Traube. 36, 1894 **27** 1409; 1 **26** 627.

γ-Dinitro (1, 2) dibrom (3, 5) benzol $C_6H_2\overset{1,2}{(NO_2)_2}\overset{3,5}{Br_2}$ Sp. 117,4 — 4d; + 3. 73 — 1. —

Aufst.	1	—	3,4	5	2	—
012 / $0\bar{1}2$ / $\bar{2}00$	100	110	120	101	$\bar{1}01$	$\bar{2}21$
	$00\bar{1}$	$1\bar{1}\bar{2}$	$1\bar{1}\bar{1}$	$11\bar{1}$	111	101

Sp. G. 2,27
Spalt. (001) d.
Grünlichgelb.

Artini. 48, 1905 (2) **38** 831; 1 **43** 426.

Vulpinsäure (Methylpulvins.) CH_3 $C_{18}H_{11}O_5$ Sp. 147° — 4d; — 4. 73 — $^1/_2$ —

Aufst.	1	2	5	3,4	—	—
$02\bar{1}$ / 021 / 201	100	001	$\bar{1}01$	110	210	112
	001	$\bar{1}11$	$\bar{1}1\bar{1}$	111	112	011

Tafelig nach (001)
Dunkelgelb.

Muthmann. 1 **15** 389; Kappen 1 **37** 159.

Kaliumphenolsulfat $C_6H_5O.SO_3K$ — 4d 73 1

Aufst.	1	—	2,3,4,5	6
010 / 100 / 001	001	011	111	010 (Spalt.)
	001	101	111	100

Tafelig nach (001)
Spalt. (001) vlk., (100) d.

Bodewig. 1 **1** 583.

Hydrochinondiäthylester $C_6H_4(OC_2H_5)_2$ Sp. 71°—72° — 4d; — 3 73 1 —

Aufst.	1	2,3	6	—
010 / $\bar{1}00$ / 102	001	110	010	111
	001	$1\bar{1}1$	100	$1\bar{1}3$

Tafelig nach (001).

Lang. 31, 1901 22; 13, 1901 **110** (II b); 1 **38** 512; 13, 1902 **111** (II a) 1161; 1 **40** 626.

Isoamylthiocarbamid $NH(C_5H_{11}).CSNH_2$ Sp. 93° — 4d; + 3 73 3. —

—	4,5	—	1
o	p	$q^{5/3}$	c
113	111	012	001

Tafelig nach (001).
Spalt. (110).

Arzruni. 3 A **152** 285; 28 II 183.

1. Methylallylphenylbenzylammoniumbromid
2. Methylallylphenylbenzylammoniumchlorid $C_2H_{17}N\begin{cases}Br\\Cl\end{cases}$ — 4d; + 7. 73 3. —

Aufst.		1	2,3	4,5	—	—	—	7	Sp.
$\bar{1}00$ / 010 / 102	1.	001	110	$\bar{1}11$	100	$\bar{1}12$	021	—	105°–107°
	2.	001	110	$\bar{1}11$	—	—	021	010	113°—116°
		001	$\bar{1}11$	111	$\bar{1}01$	113	011	010	

Tafelig nach (001).

Fock. 1 **35** 396.

1.5. Bromnaphtalinsulfonsäureisopropylester $C_{10}H_6BrSO_2.OCH(CH_3)_2$ Sp. 74° 4d; 1 73 4 —

	1	—	2, 3	4, 5	—	6
$10\bar{1}$ / 101 / 020	010	110	210	012	011	$\bar{1}01$
	001	112	111	$\bar{1}11$	$\bar{1}12$	$\bar{1}00$

Tafelig nach (001).

Bäckström. 1 **24** 264.

Benzoylthymochinonoxim $C_6H_2{}^{3}OCH_3{}^{1}(C_3H_7){}^{4}(NOCOC_6H_5){}^{6}$ Sp. 110° 4d; —7 8. 73; —10 4. —

	2	1	—	4	6	3	—	5	—
$\bar{1}01$ / 101 / $\bar{1}2\bar{1}$	100	101	110	$1\bar{1}0$	$\bar{1}01$	001	011	$0\bar{1}1$	$\bar{1}11$
	$\bar{1}0\bar{1}$	$00\bar{1}$	$\bar{1}1\bar{3}$	$\bar{1}11$	100	$11\bar{1}$	$11\bar{3}$	111	$\bar{1}01$

Gelb.

Duparc u. Stroesco. 20, 1895 **18** 123; 1 **27** 617.

Aethylphenylsemicarbazid $CO(NHC_2H_5)(NH.NHC_6H_5)$ 4d; —8 73 5 —

	4, 5	1	2, 3	—
010 / 100 / 102	110	001	$\bar{1}11$	011
	111	001	$1\bar{1}1$	102

Tafelig nach (001)

Arzruni. 1 **1** 387.

Terpenylsäureäthylester $\begin{matrix} CO.OC(CH_3)_2 \\ \cdot \\ CH_2.CH.CH_2.CO_2C_2H_5 \end{matrix}$ Sp. 37,5° 4d; 4 73. —4 —

	—	2, 3	1
102 / 002 / 020	110	011	010
	102	111	001

Spalt. (001) vlk.

Fock. 1 **7** 590; 2 III 507.

Isomorphe Gruppe $(C_6H_5OSO_2)R.6H_2O$ = 4d; +4 73. —3

	R	1	4, 5	—	2	3	—	—	6, 7
011 / $0\bar{1}1$ / $\bar{1}00$	1. Zn	100	110	310	101	$\bar{1}01$	301	$\bar{3}01$	011...
	2. Mn	100	110	310	101	$\bar{1}01$	301	$\bar{3}01$	011...
	3. Mg	100	110	310	101	$\bar{1}01$	301	$\bar{3}01$	011...
	4. Cd	100	110	310	—	—	301	$\bar{3}01$	011...
	5. Cu	100	110	—	101	$\bar{1}01$	301	$\bar{3}01$	011
		$00\bar{1}$	$1\bar{1}\bar{1}$	$1\bar{1}\bar{3}$	$11\bar{1}$	111	$11\bar{3}$	113	100...

Tafelig nach (001).

Weibull. 1 **15** 237. Vgl. 4d; +5 73 —3

Magnesiumditartrat $(C_4H_4O_6)_2MgH_2 . 4H_2O$ — $4d$ 73. —1.

	1	—	4, 5	—	2, 3	6, 7
110 / $\bar{1}10$ / 002	001	101	201	011	021	110
	001	$1\bar{1}2$	$1\bar{1}1$	112	111	100

Sp. G. 1,72.
Spalt (001) vlk.

Johnsen. 30, 1907 **1** 104; Beil. B. **23** 246; 1 **47** 651; 2 III 336.

1. (CC).**Propyltriizobutylammoniumhexachloroplatinat** $PtCl_6$
2. (CC).**Propyltriizobutylammoniumhexachlorostannat** $SnCl_6$ } $[NC_9H_7(iC_4H_9)_3]_2$ — $4d$; $\pm 1/2$ 73. —0

		1	2	3	4, 5
$1\bar{1}0$ / 110 / 001	1.	001	101	$\bar{1}01$	011
	2.	001	101	$\bar{1}01$	011
		001	111	$\bar{1}\bar{1}1$	$\bar{1}11$

Tafelig nach (001)
Spalt. (001) vlk.

Ries. 1 **49** 580 u. 582.

Selenodilactylsäure $Se[CH(CH_3)CO_2H]_2$ Sp. 145°—146° $4d$; +2. 73. 0 —

	4, 5	1	—	2, 3
100 / 010 / 102	110	001	111	$11\bar{1}$
	111	001	113	$11\bar{1}$

Nils Coos. 36, 1902 **35** 4109; 1 **40** 616; 2 III 224.

Isomethyleugenoldibromid $C_{11}H_{24}Br_2O_2$ Sp. 101°—102° $4d$; +5. 73. 0 —

	1	—	2, 3	4, 5	—	—	—
$00\bar{1}$ / 010 / 201	100	120	011	$\bar{1}11$;	144	122	110
	001	011	$\bar{1}11$	$\bar{1}1\bar{1}$;	$\bar{2}23$	$\bar{1}12$	012

Tafelig nach (001).

Negri. 1890, **7**; 1 **20** 626.

trans.u.cis.o.Cyclohexandiol $C_6H_{10}(OH)_2$ Sp. 99°—100° resp. 104° $4d$ 73. 1 resp. 73. 3. —

	1	—	2,3,4,5	—
010 / 100 / 002	001	111	221	011
	001	112	111	102

Dünntafelig nach (001).

Wyrouboff. 7, 1905 (8) **6** 283; 1 **44** 524; 2 III 606.

2.5.Dichlorbenzolsulfamid $C_6H_3Cl_2 . SO_2NH_2$ Sp. 182° $4d$; 2 73. 1 —

	1	—	8, 9	2, 3	4, 5
100 / 001 / 010	010	021	110	$11\bar{1}$	111
	001	012	101	$1\bar{1}1$	111

Tafelig nach (001).

Colgate u. Rodd. 4, 1910 **97** 1585; 1 **52** 430.

Kaïrolinjodid $C_{10}H_{14}NJ$

4d; +6 73. 2. —

	1	7	4, 5	2, 3	—	
$\bar{1}00$ / 010 / 102	001	010	110	$\bar{1}11$	021	Tafelig nach (001).
	001	010	$\bar{1}11$	111	011	Spalt. (001).

Fock. 36, 1902 **35** 3580; 1 **40** 612.

Dibrommethyl.p.tolylsulfon $CHBr_2SO_2.CH_2C_6H_5$ Sp. 116°—117°

4d; +2 73. 3. —

	8, 9	1	2, 3	—	—	10, 11
001 / 010 / 201	001	100	011	101	110	120
	101	001	111	103	012	011

Brugnatelli. 44, 1890 **1** 202; 1 **20** 606.

Dihydrogencalciumhypophosphat $P_2O_6CaH_2.6H_2O$

— 4d; +4. 73. 4

1	4, 5	2, 3	—	—	
001	111	$11\bar{1}$	113	102	Tafelig nach (001).

Haushofer. 1 **9** 524.

2.5.Bromjodbenzolsulfochlorid $C_6H_3BrJ\ SO_2Cl$ Sp. 91°

4d; +4. 73. 4 —

	1	—	2, 3	4, 5
001 / 010 / 100	100	110	$11\bar{1}$	111
	001	011	$\bar{1}11$	111

Colgate u. Rodd. 4. 1910 **97** 1585; 1 **521** 430.

Natriumdiuranoorthophosphat $(PO_4)_3U_2Na$

— 4d; +11 73. 4

	1	—	6	4, 5	2, 3	—	
001 / 010 / 100	100	110	001	111	$11\bar{1}$	311	Tafelig nach (001).
	001	011	100	111	$\bar{1}11$	113	

Schulten. 7, 1907 (8) **12** 127; 2 II 848; 1 **46** 508.

3.Chlor.5 nitrosocarvacrol (Chlorthymochinonoxim) $CH_3.C{<}\begin{matrix}CO\text{———}ClC\\CH:C(:NOH)\end{matrix}{>}C.C_3H_7$

Sp. 157°

4d; —9. 73. 4. —

	1	6	7	2, 3	4, 5	
010 / 001 / 100	100	010	001	$11\bar{1}$	111	Spalt. (010) vlk. Zwillinge (001).
	001	100	010	$1\bar{1}1$	111	Hellgelb.

Stroesco. 1 **30** 76.

Hexachloroplatinat $CH_2<{CH_2 \atop CH_2}>C<{NH_2HCl \atop CH_2NH_2HCl} \cdot PtCl_4$ — 4*d*; +3. 73. 6

5	7	1	4	2	5	3	—	—	—	—	—	
100	010	001	111	$\bar{1}11$	$1\bar{1}1$	$\bar{1}\bar{1}1$	$\bar{1}03$	133	$\bar{1}33$	$1\bar{3}3$	$\bar{1}\bar{3}3$	Rotbraun.

Orelkin. (Die Krystalle wurden von Hrn. Demjanow dargestellt) (priv. Mitth.).

p. Fluorbenzoësäure $C_6H_4F(CO_2H)$ Sp. 182° 4*d*; +4. 74 —5 —

	2	1	3	—	4, 5	
330	100	001	$\bar{2}03$	$\bar{4}03$	043	Dünntafelig nach (001).
$3\bar{3}0$						
304	111	001	$\bar{1}\bar{1}1$	$\bar{1}\bar{1}0$	$1\bar{1}1$	

Jaeger. 1 **42** 24.

Tribenzylaminnitrat $(C_7H_7)_3NHNO_3$ Sp. 120° 4*d* 74 0 —

	1	6	—	2,3,4,5	
010	100	010	101	111	Spalt. (001) vlk.
001					
100	001	100	011	111	

Panebianco. 64 Ser. III Bd. 2; 1 **2** 627.

Tetramminplatonitrat $(NO_3)_2Pt(NH_3)_4$ — 4*d*; +1. 74 ½

	1	—	2, 3	4, 5	—	8	9	—	7	—	
001	100	110	$11\bar{1}$	011	101	$10\bar{1}$	001	$12\bar{2}$	010	012...	Tafelig nach (001).
010											
201	001	012	$\bar{1}11$	111	103	$\bar{1}01$	101	$\bar{1}10$	010	212...	Spalt. (001) u. (103).

Sella. 62, 1858 (2) **17** 353; 2 II 124.

6. Methyltetrahydrochinoliniumjodidessigsäureäthylester $C_{14}H_{20}O_2JN$ 4*d*; +5. 74 ½ —

Sp. 164°—166°

	1	2, 3	4, 5	—	
$\bar{1}00$	001	110	$\bar{1}11$	100	Tafelig nach (001).
010					Spalt. (001) u. ($\bar{1}01$) d.
102	001	$\bar{1}11$	111	$\bar{1}01$	Gelblich.

Fock. 1 **35** 401.

Baryummethylpyrazolcarbonat $(C_5H_5N_2O_2)_2Ba \cdot 1\frac{1}{2}H_2O$ — 4*d*; + 5 5 74; 0 2.

Sp. G. 1,90

	1	3	4	—	—	—	
$00\bar{1}$	010	001	$0\bar{1}1$	100	110	$2\bar{3}0$	Tafelig nach (001)
101							
$\bar{1}21$	001	$\bar{1}11$	$\bar{1}1\bar{1}$	$01\bar{1}$	011	$01\bar{4}$	Spalt. (001) vlk.

Eppler. 1 **30** 141.

2.5. Jodchlorbenzolsulfonsäureäthylester $C_6H_3JCl.SO_2C_2H_5$ Sp. 87° — 4*d* 74 3 —

	7	1	8, 9	2, 3, 4, 5	—
010 001 100	001	100	110	111	201
	010	001	101	111	012

Tafelig nach (010).

Colgate u. Rodd. 4, 1910 **97** 1585; 1 **52** 429.

Phenacetursäure $C_6H_5.CH_2CONH.CH_2CO_2H$ Sp. 143° — 4*d* 74 3. —

	2, 3, 4, 5	1	7	
010 100 001	111	001	100	(Spalt.)
	111	001	010	

Spalt. (001) vlk.

Stöber. 32, 1888 **38** 101.

A. Oxycitraconsäure $C_5H_6O_5.H_2O$ Zersetzungsp. 162° — 4*d*; —4 74 3. —

	—	—	1	—	—	4, 5	2, 3	—
010 100 001	101	$10\bar{1}$	001	121	012	111	$11\bar{1}$	$12\bar{3}$
	011	$01\bar{1}$	001	211	102	111	$11\bar{1}$	$21\bar{3}$

Wird bei 120°—130° weich.

Lang. 13, 1874 **70** (II) 206; 2 III 420.

Dichlorbarbitursäure $CO(NHCO)_2CCl_2$ — 4*d* 74 4 —

	7	1	6	—	—	—	2, 3, 4, 5
001 100 020	100	010	001	110	120	014	212 . . .
	010	001	100	012	014	201	111

Tafelig nach (100).
Spalt. (001).

Grünhut. 43, 1886 **23** 664; 1 **14** 41; 2 III 585.

β Kaliumdijodat $JO_3K.JO_3H$ — 4*d* 74 4

6	7	1	—	2, 3, 4, 5	—	—	10, 11	—	—
100	010	001	110	111	113	112	011	012	014

Dicktafelig nach (001).
Spalt. (001) uvlk.

Marignac. 54, 1856 (5) **9** 35; 2 II 146; Schabus 46, 94.

α. Kaliumdijodat $JO_3K.JO_3H$ — 4*d*; +2 74 4

6	1	—	—	9, 10	—	—	4, 5	2, 3	—	—
100	001	$10\bar{2}$	210	011	012	014	111	$11\bar{1}$	113	114 . . .

Marignac. 54, 1856 (5) **9** 35; **2** II 144; Schabus. 46, 94.

Lutidon (2.6.Dimethylpyridon) $CO<\genfrac{}{}{0pt}{}{CH:C(CH_3)}{CH:C(CH_3)}>NH.3H_2O$ Sp. 225° 4d; + 5 74 4 —

4, 5	2, 3	1
111	$\bar{1}$11	001

Spalt. (001) vlk. Wird bei 120° wasserfrei.

Muthmann. 1 **15** 389.

Dijod.m.nitranilin $C_6H_2.NH_2.NO_2.J_2$ (1, 3, 2,4) 4d; — 3 74 5 —

	1	6	—	2, 3
010 100 102	001	010	111	$\bar{1}$11
	001	100	113	1$\bar{1}$1

Tafelig nach (001)
Orangegelb.

Artini. 44 **2** 259; 1 **23** 189.

Antimonpentoxychlorür $Sb_4O_5Cl_2$ 4d; + 7. 74 5 —

	4, 5	—	—	—	—	1	6
100 010 101	110	331	111	112	113	001	10$\bar{1}$
	111	334	112	113	114	001	100

Sp. G. 5,01.

Cooke. 67, 1877 **13** 72; 1 **2** 640; 2 I 294.

β.Chlorphtalsäureanhydrid $C_6H_3Cl(CO)_2O$ (4, 1,2) Sp. 98,5° Siedep. 294,5° 4d; —13 5 74.;—50 — 3. —

	3	8	—	5	1	2	—	4	—
211 011 23$\bar{1}$	001	100	010	1$\bar{1}$0	01$\bar{1}$	011	01$\bar{3}$	2$\bar{1}\bar{1}$	2$\bar{1}\bar{3}$
	11$\bar{1}$	101	113	1$\bar{1}\bar{1}$	001	111	$\bar{1}\bar{1}$3	1$\bar{1}$1	0$\bar{1}$1

Tafelig nach (11$\bar{1}$).

Soret. 71, 1886 **16** 460; 1 **14** 413.

Magnesium.p.toluolsulfonat $[C_6H_4(CH_3)SO_3]Mg.6H_2O$ (1, 4) — 4d; + 1. 74. — 3

	1	4, 5	2	—	—	6, 7	3	—	—
011 0$\bar{1}$1 $\bar{1}$00	100	101	$\bar{1}$01	301	$\bar{3}$01	011	110	210	010
	00$\bar{1}$	11$\bar{1}$	111	11$\bar{3}$	113	100	1$\bar{1}\bar{1}$	1$\bar{1}\bar{2}$	1$\bar{1}$0

Tafelig nach (001)
Zwillinge (001).

Weibull. 1 **15** 242.

Wismutthiocyanat (Rhodanwismut) $(NCS)_3Bi$ — 4d 74. — 2.

	2, 3	—	1
103 $\bar{1}$03 030	011	110	010
	111	1$\bar{1}$3	001

Zwillinge (001)
Hellorange, trübe.

Muthmann. 1 **15** 386; 2 II 6.

Baryumisäthionat $(C_2H_4OHSO_3)_2Ba$ — 4*d* 74. — 1.

	1	8, 9	2, 3	—	—
110	001	111	021	100	335
$\bar{1}10$					
002	001	101	111	$1\bar{1}0$	305

Dünntafelig nach (001).

Haushofer. 1 **4** 571; 2 III 124.

Methylbenzoylecgoninhydrochlorid $C_{10}H_{19}NO_4 \cdot HCl$ Sp. 234°—236° 4*d* 74. — 1. —

	1	—	2, 3	—	—	4, 5
203	010	110	310	320	011	012...
203						
060	001	113	111	112	$1\bar{1}2$	$1\bar{1}1$

Spalt. (001) vlk.

Fock. 1 **19** 232.

Nagyagit $Au_2Pb_{10}Sb_2Te_6S_{15}$ — 4*d* 74. — ½

	1	2, 3	4, 5	—	—	6, 7	—
101	010	110	011	130	031	101	111
$10\bar{1}$							
010	001	111	$1\bar{1}1$	113	$1\bar{1}3$	100	201

Sp. G. 6,86—7,20; Härte 1—1,5
Tafelig nach (001)
Spalt. (001) s. vlk.
Schwärzlichbleigrauer Metallglanz.

1. Monomethylammoniumtetrachlorocupriat
2. Monoäthylammoniumtetrachlorocupriat $CuCl_4\left(NH_3\left\{\begin{matrix}CH_3\\C_2H_5\end{matrix}\right\}\right)_2$ — — 4*d* 74. 1 76 0

		1	2,3,4,5	—	—	7	6
010	1.	001	331	301	—	—	—
100	2.	001	331	—	111	100	010
003		001	111	011	113	010	100

Dünntafelig nach (001)
Spalt. (001) höchst vlk.

Topsoe. 52, 1882; 1 **8** 262; 1 **38** 415; 2 I 344 u. 345.

Dimenthylsuccinat $C_2H_4(CO_2C_{10}H_{19})_2$ Sp. 62° 4*d*; + 1 74. 1 —

	1	—	—	—	—	8	9	4, 5	2, 3
001	100	101	111	$1\bar{1}0$	110	$10\bar{1}$	001	011	$11\bar{1}$
010									
201	001	103	113	$0\bar{1}2$	012	$\bar{1}01$	101	111	$\bar{1}11$

Tafelig nach (001)
Spalt. (001) vlk., (010) uvlk.

Jürgenson. 2 III 654.

Phenol.m.brombenzoat $C_6H_4\overset{1}{Br}\overset{3}{CO_2}C_6H_5$ Sp. 65° 4*d* 74. 2 —

	1	2,3,4,5	—
010	001	111	112
100			
001	001	111	112

Tafelig nach (001).

Mügge. 1 **4** 334.

α. Natriumaluminiumsulfat $(SO_4)_2AlNa.12H_2O$

— 4d; — 3 74. 2.

	1	8, 9	2, 3	—	4, 5	10	—
010 001 $\bar{1}01$	100	110	011	211	$\bar{2}11$	001	$\bar{3}02$
	$00\bar{1}$	$10\bar{1}$	$11\bar{1}$	$11\bar{3}$	111	$01\bar{1}$	021

Sp. G. 1,73

Tafelig nach (001)

Spalt. (001) vlk., $(0\bar{1}1)$ uvlk.

Soret. 71, 1884 (3) **11** 62; 1 **11** 434; 2 II 564.

Methoxypyridinhexachloroplatinat $PtCl_6[C_5H_4(OCH_3)NH]_2$

— 4d 74. 3

	1	—	—	—	2,3,4,5
010 100 003	001	301	101	111	331
	001	011	013	113	111

Dünntafelig nach (001).

Zepharovich. 1 **11** 383.

Isomorphe Gruppe $(NCS)_5(C_5H_6N)_3R$

— 4d; — 6 74. 3

	R	1	—	6	2, 3	—	4, 5	—	8	9, 10	—
010 $\bar{1}00$ 304	1. Co	001	110	010	$11\bar{1}$	$22\bar{3}$	$22\bar{1}$	221	$20\bar{1}$	—	—
	2. Mn	001	110	010	$11\bar{1}$	$22\bar{3}$	$22\bar{1}$	—	—	041	—
	3. Fe	001	110	010	$11\bar{1}$	$22\bar{3}$	$22\bar{1}$	221	—	041	$10\bar{1}$
		001	$1\bar{1}3$	100	$1\bar{1}\bar{1}$	$1\bar{1}\bar{3}$	$1\bar{1}1$	$1\bar{1}5$	$0\bar{1}1$	101	$0\bar{1}\bar{1}$

Tafelig nach (001).

Hugo. 1 **44** 308.

r. α. Pinonsäureoxim

CH_2 CH . CH_2 . CO_2H
| C$(CH_3)_2$
CH . C(: NOH)CH_3

Sp. 150°

4d; +- 2. 74. 3. —

	1	2, 3	—	8
$\bar{1}00$ 010 102	001	110	111	100 (Spalt.)
	001	$\bar{1}11$	$\bar{1}13$	$\bar{1}01$

Sp. G. 1,21

Spalt. $(\bar{1}01)$ vlk.

Slavik. 2 III 741.

Naphtalintetrabromid $C_{10}H_8Br_4$

Sp. 111°

4d; +- 1 74. 5 —

	1	2, 3	—	4, 5	—	—
$\bar{1}00$ 010 102	001	110	$10\bar{1}$	$11\bar{1}$	011	101
	001	$\bar{1}11$	$\bar{1}0\bar{1}$	$\bar{1}1\bar{1}$	012	$\bar{1}03$

Gill. 21, 1897 **19** 232; 1 **31** 301.

p. Dijodbenzol $C_6H_4J_2$

4d 74. 6 —

	6	1	2,3,4,5
100 001 010	100	010	111
	100	001	111

Sansoni. 44, 1890 **1** 35; 1 **20** 595.

p.Chlorbenzoësäure $C_6H_4Cl.CO_2H$ Sp. 235° — 4d; —9 5. 75;—85 —4. —

	4	1	—	5	—	—	—	3	2
$\bar{1}01$	100	010	001	110	$1\bar{1}0$	011	$\bar{1}01$	$\bar{1}11$	$\bar{1}\bar{1}1$
103									
$1\bar{2}1$	$\bar{1}11$	$00\bar{1}$	131	$\bar{1}1\bar{1}$	$\bar{1}13$	$13\bar{1}$	110	$11\bar{1}$	111

Sp. G. 1,54
Tafelig nach (001)
Spalt. (001) u. (131) s. vlk, ($\bar{1}11$) vlk.

Steinmetz 1 **53** 473.

a.a.Diphenylcarbamid $CO(NH_2)[N(C_6H_5)_2]$ — 4d 75 —0 —

	1	—	—	2, 3	—
110	001	011	101	301	012
$\bar{1}10$					
003	001	113	$1\bar{1}3$	$1\bar{1}1$	116

Sp. G. 1,28
Tafelig nach (001)
Spalt. (001) höchst vlk.

Mez. 1 **35** 253.

Dinitrotoluylchinon $C_6H(OH)_2CH_3(NO_2)_2$ (1 3, 6) Sp. 149°—153° — 4d; 1/2 75 —0 —

	1	2, 3	—	—	4, 5
$30\bar{1}$	010	110	100	011	013
301					
030	001	111	110	$\bar{1}13$	$\bar{1}11$

Pleochroïsmus in goldgelben Farben.

Stroesco. 1 **30** 81.

Oxyhydroäthylchinolin $C_{11}H_{15}N$ — 4d; —3. 75 1 —

	6	1	—	2, 3	4, 5
010	010	100	111	$11\bar{1}$	011
$00\bar{1}$					
201	100	001	$1\bar{1}3$	111	$1\bar{1}1$

Haushofer. 1 **9** 528.

Tetrabromdiallyl $C_6H_{10}Br_4$ Sp. 62°—63° — 4d 75 1. —

	—	2,3,4,5	1
001	120	111;	010
100			
010	012	111;	001

Negri. 41, 1889 **6** 17; 1 **20** 177; 2 III 429.

Magnesiumtrimethylacetat $[(CH_3)_3CCO_2]_2Mg.8H_2O$ — 4d 75 2.

	1	2,3,4,5	7	—	—
010	001	111	100	021	011
100					
001	001	111	010	201	101

Dünntafelig nach (001)
Spalt (001) s. vlk.

Jeroffejeff. 57, 1874 **6** 147; 43, 1874 **173** 359; 2 III 399.

Kaliumdibromacetat $CBr_2H.CO_2K.\frac{1}{2}H_2O$(?) — 4*d* 75 2.

100 010 002	1	—	2, 3
	001	$1\bar{1}1$	$2\bar{2}1$
	001	$1\bar{1}2$	$1\bar{1}1$

Tafelig nach (001)
Spalt. (001) s. vlk.

Shadwell. 2 III 96; Groth 36, 1871 **4** 370.

Methylphenylcarbaminsäure.o.nitrophenylester $C_6H_5.CH_3.NCO_2C_6H_4NO_2$ Sp. 110° 4*d*; + 10. 75 2. —

001 010 200	—	1	6	2, 3	4, 5
	110	100	001	$\bar{1}22$	122
	012	001	100	$11\bar{1}$	111

Spalt. (100) d.
Gelblich.

Jenssen. 36, 1891 **24** 2108; 1 **23** 315.

Columbit (Niobit) $[(Nb, Ta)O_3]_2(Fe, Mn)$ — 4*d* 75 3.

010 001 300	1	6	7	2,3,4,5	—	—
	100	010	001	133	103	111...
	001	100	010	111	011	113

Sp. G. 5,37 — 6,39; Härte 6
Tafelig nach (001)
Spalt. (001) vlk.
Bräunlich- schwarzer Metallglanz.

Bromthymochinon $C_6H\overset{1}{O_2}\overset{3}{CH_3}.\overset{4}{Br}.C_3H_7$ Sp. 53°—54° 4*d*; + 2 75 3. —

001 010 100	1	6	—	2, 3	—
	100	001	110	$11\bar{1}$	$\bar{1}07$
	001	100	011	$\bar{1}11$	$70\bar{1}$

Tafelich nach (001)
Spalt. (001) vlk., (011) uvlk.
Pleochroïsmus: grünlich- bis dunkelgelb.

Stroesco. 1 **30** 79.

Chlorthymochinon $C_6H\overset{1}{O_2}\overset{3}{CH_3}.\overset{4}{Cl}.C_3H_7$ Sp. 41,5° 4*d* 75 4 —

001 100 010	1	—	2,3,4,5	—
	010	110	111	113
	001	011	111	311

Tafelig nach (001)
Spalt. (001) u. (111).

Stroesco. 1 **30** 80.

Magnesium.5/3.vanadat $V_{10}O_{28}Mg_3.28H_2O$ — 4*d*; 11 8 75; —60 4

100 001 $\bar{1}20$	1	—	—	5	7	3	2
	010	100	$1\bar{1}0$	$1\bar{1}1$	001	$1\bar{1}\bar{1}$	$10\bar{1}$
	$00\bar{1}$	$10\bar{1}$	101	111	010	$1\bar{1}1$	$1\bar{1}\bar{1}$

Sp. G. 2,20
Tafelig nach (001)
Zwillinge [001].

Suguira u. Baker. 4, 1879 **35** 715; 43, 1879 **202** 250; 1 **6** 641; 2 II 854.

4d; —7. 1
75; ?
4. —

γ. Acetacetylchinolyloxim $C_{13}H_{12}N_2O_2$ Sp. 170°—171°

	—	—	1	2	3	4	—	5	—	—	—	—
010	110	1$\bar{1}$0	100	011	0$\bar{1}$1	111	$\bar{1}$11	1$\bar{1}$1	11$\bar{1}$	322	5$\bar{3}$3	—
001												
$\bar{2}$01	10$\bar{2}$	$\bar{1}$0$\bar{2}$	00$\bar{1}$	111	$\bar{1}$11	11$\bar{1}$	113	$\bar{1}$1$\bar{1}$	1$\bar{1}\bar{3}$	11$\bar{2}$	$\bar{3}$37	($\bar{1}$12?)

Heberdey. 13, 1896 **105** (I) 96; 1 **30** 524.

— 4d; —1/2
75
5

Kaliumchlorat ClO_3K

	1	4, 5	—	2, 3	—	—
010	001	110	10$\bar{1}$	11$\bar{1}$	100	011
100						
102	001	111	01$\bar{1}$	11$\bar{1}$	011	102

Sp. G. 2,33
Tafelig nach (001)
Spalt. (001) u. (111) vlk.
Verschiebung nach (011).

Ries. 1 **41** 250; 2 II 90.

4d; +2. 4d; +2.
75 75
5 5
(K. As-at)

Isomorphe Gruppe RO_4M_2H

		R	M	4, 5	1	—	—	6	2, 3	Sp. G.	
100	1.	As	K	110	001	10$\bar{1}$	011	20$\bar{1}$	—	?	
010	2.	P	NH_4	110	001	10$\bar{1}$	011	20$\bar{1}$	11$\bar{1}$	1,62—1,68	
102	3.	As	NH_4	110	001	10$\bar{1}$	011	20$\bar{1}$	11$\bar{1}$	1,99	Rasch trübend.
				111	001	10$\bar{1}$	012	100	11$\bar{1}$		

Mitscherlich. 7, 1821 **19** 350; 2 II 799; Rammelsberg 28 **1** 511.

4d; —6
75
5. —

Amidohydrozimmtsäure $C_6H_5CH_2CH(NH_2)(CO_2H)$ Sp. 121°

	1	—	2, 3	—
010	001	111	110	011
$\bar{1}$00				
101	001	1$\bar{1}$2	1$\bar{1}$1	101

Tafelig nach (001).

Calderon. 1 **4** 241.

4d; +11.
75
5. —

α. Hemipinäthylestersäure $C_6H_2 . \overset{1}{CO_2}\overset{2}{C_2H_5} . \overset{5,6}{CO_2H}(OCH_3)_2$ Sp. 144°—146°

	6	1	4, 5
001	100	001	122
010			
200	001	100	111

Heberdey. 13, 1896 **105** (I) 96; 1 **30** 521; 13, 1895 **104** (II b) 117; 31 **16** 73; 1 **29** 302.

— 4d
75
6

Kupfernitro.m.xylolsulfonat $[C_6H_2(CH_3)_2NO_2SO_3]_2Cu . 2H_2O$

	2,3,4,5	6	1
100	111	100	010
001			
010	111	100	001

Spalt. (100)
Blaugrün.

Bechhold. 1 **14** 452.

Trichlormethylphenylcarbinolessigester $C_{10}H_4Cl_3O_2$ Sp. 118° — 4d; +4 75 6. —

	1	4,5	2,3	—	—	—	
100 010 102	001	110	$\bar{1}$11	100	$\bar{3}$08?	011	Tafelig nach (001).
	001	111	$\bar{1}$11	101	?	012	

Zemiatschensky. 56, 1898 **30** 916; 1 **32** 501 (von Worobjeff neu berechnet).

Harnsaures Lysidin $\genfrac{}{}{0pt}{}{CH_2 . N}{CH_2NH} > C . CH_3 . C_5H_4O_3N_4$ — 4d; 2 0 75; ? 8 —

	2	1	4	3	5	—	—	
10$\bar{1}$ 101 $\bar{1}$21	100	010	001	1$\bar{1}$0	011	0$\bar{1}$1	0$\bar{2}$1	Tafelig nach (001)
	11$\bar{1}$	00$\bar{1}$	$\bar{1}$11	111	$\bar{1}$1$\bar{1}$	$\bar{1}$13	$\bar{1}$15	Spalt. (11$\bar{1}$) d.

Hartmann. 1 **32** 98; 36, 1894 **27** 2952; 1 **26** 632.

Codeïnsulfat $(C_{18}H_{21}NO_3)_2 . SO_4H_2$ — 4d 75. —6 —

2,3	—	1	
p	q	b	Spalt. (001).
111	1$\bar{1}$2	001	

Miller. 43 **77** 381; 28 II 246.

Bromäthylcinchonin $C_{19}H_{22}N_2O . C_2H_5Br . H_2O$ — 4d 75. —½ —

	—	1	2,3	4,5	
203 $\bar{2}$03 030	110.	010	011	320	Spalt. (001) vlk.
	2$\bar{2}$3	001	111	1$\bar{1}$1	

Fock. 1 **7** 54.

Benzolfluoren $(C_6H_4)_2C : CH . C_6H_5$ Sp. 76° — 4d 75. 0 —

	—	2,3,4,5	1	
010 100 001	430	111	001	Spalt. (001) d.
	340	111	001	Geschmolzen wird gelb.

Stevanovic. 1 **37** 266.

Teallit SnS_2Pb — 4d 75. 2

	1	—	2,3,4,5	7	—	—	—	
								Sp. G. 6,36; Härte 1—2
010 100 002	001	111	221	100	101	201	241	Blätterig nach (001)
	001	112	111	010	012	011	211	Spalt. (001) vlk. Schwarzgrauer Metallglanz.

Prior. 5, 1904 **14** 21; 1 **42** 309.

Ammoniumoxythiowolframat $WO_2S_2(NH_4)_2$

— 4d; 2 0
75.; ?
2

	—	—	4	5	2	3	1	—		—	
100	110	$1\bar{1}0$	$2\bar{1}1$	211	$2\bar{1}\bar{1}$	$21\bar{1}$	010	011	(Spalt.)	$0\bar{2}1$	(Spalt.)
002 020	102	$10\bar{2}$	$11\bar{1}$	111	$1\bar{1}\bar{1}$	$1\bar{1}1$	001	011		$01\bar{2}$	Spalt. (011) u. ($0\bar{1}2$) vlk.

Kalkowsky. 1 **13** 31; 2 II 664.

Dimethylammoniumaluminiumsulfat $(SO_4)_2AlNH_2(CH_3)_2 . 7(?)H_2O$

— 4d; —10 3
75.; —10
2.

	1	2	4	5	3	
011	100	010	$1\bar{1}0$	001	$\bar{1}01$	Tafelig nach (001)
$0\bar{1}1$ 211	001	$1\bar{1}1$	$\bar{1}11$	111	$11\bar{1}$	Spalt. (001).

Soret. 71, 1888 (3) **20** 68; 1 **18** 523; 2 II 563.

p.Benztoluid

CH_3 — Benzolring — $NH . COC_6H_5$

Sp. 157°

4d
75.
3

—

Sp. G. 1,20.

	1	—	—	—	2,3,4,5	6
001	100	410	210	302	111	001
010 100	001	014	012	203	111	100

Slijper. 1 **45** 408.

Stannosulfid SnS

— 4d
75.
3

Sp. G. 4,97

	8, 9	—	2,3,4,5	—	1	
100	110	120	111	101	010	Dünntafelig nach (001)
001 010	101	102	111	110	001	Dunkelgrauer bis schwarzer Metallglanz.

Stevanovic. 2 I 150.

Arsentrioxyd (Claudetit)

4d; 4
75.
5

—

Sp. G. 4,15

	1	8, 9	4, 5	2, 3	—	—	
100	010	110	111	$11\bar{1}$	101	$10\bar{1}$	Tafelig nach (001)
001 010	001	101	111	$1\bar{1}1$	110	$1\bar{1}0$	Spalt. (001) höchst vlk.

A. Schmidt. 1 **14** 575; Des Cloiseaux 20 **10** 303; 1 **14** 603; 2 I 107.

β.Thujonsemicarbazon (stabil) $C_{10}H_{16}.N_3COH_3$ Sp. 170°—172°

4d
76
— 2.

—

Sp. G. 1,11.

	2, 3	1	4, 5	—
301	110	010	013	011
$30\bar{1}$ 030	111	001	$1\bar{1}1$	$1\bar{1}3$

Böcker u. Weigel. 43, 1904 **33** 6251; 2 III 683.

Benzoësäure $C_6H_5.CO_2H$ Sp. 121° — $4d; +7$ 76 -1 —

	1 2 3 6,7 4,5 — —
110 $1\bar{1}0$ 001	001 101 $\bar{1}01$ 110 011; $\bar{1}03$ 013...
	001 $\bar{1}\bar{1}1$ 111 $0\bar{1}0$ $1\bar{1}1$; 113 $1\bar{1}3$...

Tafelig nach (001).

Bodewig. 1 **4** 62; Steinmetz 1 **53** 463.

Kaliumoxypentafluoroniobat $Nb.OF_5K_2.H_2O$ — $4d; -6$ 76 $^1/_2$

	1 4,5 — 2,3 — — — 7
010 100 103	001 110 $33\bar{1}$ $33\bar{2}$ 100 $11\bar{1}$ $10\bar{1}$ $30\bar{1}$
	001 111 110 $11\bar{1}$ 011 $11\bar{2}$ $01\bar{2}$ 010

Sp. G. 2,81.
Dünnblätterig nach (001).

Marignac. 71, 1865 **23** 259; 2 I 578.

Cupripyroselenit $Se_2O_5Cu.4H_2O$ — $4d; -3$ 76 6

	4,5 1 2,3
010 100 104	110 001 $\bar{2}21$
	111 001 $1\bar{1}1$

Boutzoureano. 7, 1889 (6) **18** 289; 1 **19** 528.

Anilintrichlorostannit $C_6H_5NH_2SnCl_3.H_2O$ — $4d$ 76 7

	2,3,4,5 1 —
100 001 010	111 010 110
	111 001 101

Tafelig nach (001).

G. Smith. 21, 1888 **20** 633; 1 **32** 606.

Baryumdiacetonphosphit $(C_6H_{11}OPO_3)_2BaH_2.2H_2O$ — $4d$ 76 7

	1 2,3,4,5 —
010 100 001	001 111 012
	001 111 102

Tafelig nach (001).

Arzruni. 36, 1885 **18** 903; 1 **12** 183.

Diisopropylammoniumhexachloroplatinat $PtCl_6[NH_2(iC_3H_7)_2]_2$ — $4d; +13$ 76 7

	1 — 4,5 2,3 —
$\bar{1}00$ 010 102	001 012 $\bar{1}11$ 110 201
	001 014 111 $\bar{1}11$ $\bar{1}02$

Sp. G. 1,83.
Tafelig nach (001).

Le Bel. 8, 1897 **125** 351; 1 **31** 64; Ries. 1 **36** 340; 2 I 513.

1. m. Brombensoësäure $C_6H{Br \atop J}\}CO_2H$ Sp. 154° — 4d; +2 76. —7 —
2. m. Jodbensoësäure Sp. 185°

	1	3	2	6	7	4	5	—	—
110, 1$\bar{1}$0, 00$\bar{1}$	001	101	10$\bar{1}$	110	1$\bar{1}$0	011	0$\bar{1}$1	012	0$\bar{1}$2
	00$\bar{1}$	11$\bar{1}$	111	100	010	1$\bar{1}\bar{1}$	$\bar{1}$1$\bar{1}$	1$\bar{1}\bar{2}$	$\bar{1}$1$\bar{2}$

Sp. G. 1,85.
Tafelig nach (001).
Spalt. (001) s. vlk., (111) vlk.

Steinmetz. 1 **53** 470.

δ. **Nitroacetnaphtalid** $C_{10}H_6NH_2NO_2$ Sp. 142° — 4d 76. 1/2 —

	—	2,3,4,5	—
100, 001, 020	110	212	012
	102	111	011

Reusch. 36, 1884 **17** 109; 1 **11** 335.

p. **Phenylchinolin** $C_6H_5.C_9H_6N$ Sp. 108°—109° — 4d 76. 1/2 —

	2,3,4,5	1
010, 100, 001	111	001
	111	001

Zwillinge (001).
Spalt. (010).

Oebbecke. 1 **10** 3.

1. α. **Isopropylglutaranilsäure** $C_6H_5.NH.CO.CH_2.CH(C_3H_7).CH_2.CO_2H$ Sp. 121° — 4d 76. 1 —
2. **Anilderivat** (der Säure $C_6H_{14}O_4$). $C_{14}H_{19}NO_3$

		1	2,3,4,5	Sp.
010, 100, 001	1.	001	111	160°
	2.	001	111	160°
		001	112	

Tafelig nach (001) vlk.
Spalt. (001) vlk.

Boeris. 42, 1896 **2** 520; 1 **30** 190.

Caledonit $5(SO_4)_4PbOH)_6.2(CO_3)_4Cu(CuOH)_6$ — 4d 76. 2.

1	2,3,4,5	6	8,9	10,11	—	—
001	111	100	101	011	110	102...

Sp. G. 6,4; Härte 2,5—3.
Spalt. (001) vlk, (100) d.
Grün.

63 I 219; 2 II 445.

Naphtalinsäureäthylester $C_{10}H_6(CO_2C_2H_5)_2$ — 4d; +0 76. 2. —

1	2,3,4,5	6
001	111;	100

Tafelig nach (001).
Gelb.

Duparc 71, 1888 (3) **20** 410; 1 **18** 526.

Nitrosobenzoldiacetonamin $C_5H_5ON(NO)(CH_3)_2(C_6H_5)$ Sp. 66°—68° — 4d 76. 3. —

	2,3,4,5	—	1
010	221	111	001
100	111	112	001
002			

Spalt. (001) vlk.

Lang. 13, 1906 **115** 787; 31 **27** 86; 1 **45** 607.

β. Chlormilchsäure $CH_2Cl.CH(OH).CO_2H$ Sp. 78° 4d 76. 5 —

	1	2,3,4,5	—	—	6
010	001	111	101	013	010
100	001	111	011	103	100
001					

Tafelig nach (001).

Spalt. (001) s. vlk.

Haushofer. 1 **4** 573; 2 III 220.

o. Phenacetin $C_6H_4(OC_2H_5)(NH.C_2H_3O)$ Sp. 79° 4d; —3 76. 5. —

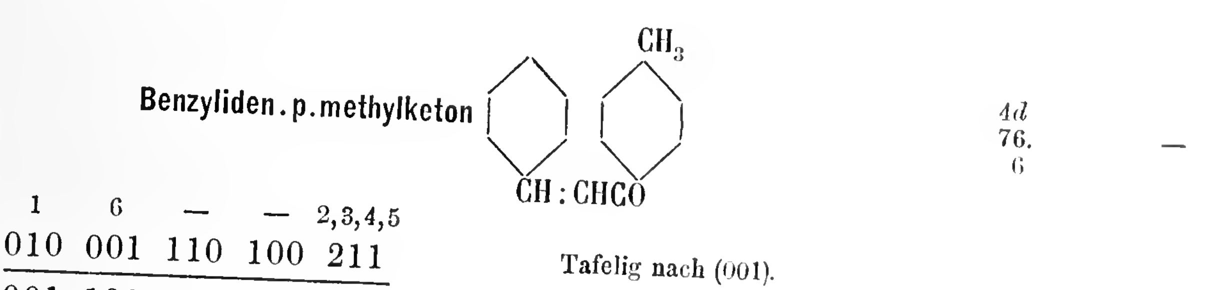
	1	—	—	4,5	—	—	—	—	7	2,3
010	100	001	110	011	021	101	102	$\bar{1}01$	$\bar{1}02$	$\bar{1}11$
001	001	011	102	111	211	013	012	$01\bar{1}$	010	$11\bar{1}$
201										

Tafelig nach (001).

Spalt. (001) vlk.

Monti. 44, 1894 **4** 241; 1 **25** 415.

Benzyliden. p. methylketon 4d 76. 6 —



	1	6	—	—	2,3,4,5
002	010	001	110	100	211
100	001	100	012	010	111
020					

Tafelig nach (001).

Schwarzmann. 30, 1897 **1** 61; 1 **31** 615.

m. Nitrophenylglyoxalamid $C_6H_4(NO_2)(CO.CONH_2)$ 4d; +6. 77 —4. —

	—	4,5	—	—	—	2	1	3
011	110	120	111	122	101	$\bar{1}01$	100	001
$0\bar{1}1$	$1\bar{1}2$	$1\bar{1}\bar{1}$	$20\bar{3}$	$10\bar{1}$	$11\bar{3}$	111	$00\bar{1}$	$11\bar{1}$
$\bar{2}0\bar{1}$								

Sp. 151°—152°.

Citrongelb.

Bodewig. 1 **5** 509.

Thomsenolith $AlF_6CaNa.H_2O$ — 4d; ±3 77 0

	1	—	—	—	—	—	—	2,3,4,5
100 •	001	110	$\bar{1}01$	$\bar{3}02$	331	$\bar{1}11$	$\bar{2}21$	$\bar{3}31$
010	001	110	$\bar{1}03$	$\bar{1}02$	111	$\bar{1}13$	$\bar{2}23$	$\bar{1}11$
003								

Sp. G. 2,98; Härte 2.

Spalt. (001) vlk. (110) d.

Hagemann. 17, 1866 **42** 93; 80, 180.

2.4.6.Trichlor.3.nitrobenzoësäureamid $\overset{2,4,6,3}{C_6HCl_3NO_2}.\overset{1}{CONH_2}$ Sp. 228,5° — *4d*; ±7. 77 0 —

	1	—	4,5	2,3
001	100	001	011	11$\bar{1}$
010				
201	001	101	111	$\bar{1}$11

Tafelig nach (001).
Spalt. (001) u. (1$\bar{1}$1) s. vlk., (101) u. vlk.
Farblos bis hellgelb.

Jaeger. 30, 1903 1; 1 **41** 662.

Polykras Ch. Zus.? — *4d* 77 3

	6	1	7	8,9	—	—	—	—	2,3,4,5	—	—
100	100	010	001	110	101	201	301	011	111	121	131
001											
010	100	001	010	101	110	210	310	011	111	112	113

Sp. G. 4,97—5,04; Härte 5—6.
Tafelig nach (001).
Schwarz. Strich dunkelbraun.

Brögger. 1 **3** 484; 80, 744.

o.Nitroanilin $C_6H_4\overset{1}{(NO_2)}\overset{2}{(NH_2)}$ Sp. 71,5° *4d* 77 5 —

	6	—	—	1	2,3,4,5	—
100	100	110	210	010	414	101
001						
040	100	104	102	001	111	110

Pleochroïsmus: orangegelb bis hochgelb.

Jaeger. 1 **40** 113.

Euxenit Ch. Zus.? — *4d* 77 5

	6	1	—	—	2,3,4,5
100	100	010	110	201	111
001					
010	100	001	101	210	111

Sp. G. 4,60—4,76; Härte 6,5.
Bräunlichschwarz. Strich bräunlich. Vgl. *4d* 77 3

Groth. 80 744.

Hydrazintetrachlorocupriat $CuCl_4(N_2H_5)_2 . 2H_2O$ — *4d*; +2 77 6.

	1	—	—	4,5	—	—	2,3
100	001	101	$\bar{3}$01	110	$\bar{4}$49	$\bar{8}$89	($\bar{1}$11?)
010							
102	001	103	$\bar{3}$0$\bar{1}$	111	?	—	$\bar{1}$11

Sp. 87°—88°.
Tafelig nach (001).
Spalt. ($\bar{2}$10) s. vlk.
Blau.

Ranfaldi. 16, 2 Sem. 1906 (5) **13** 95; 1 **44** 632.

Aethylencyanid.Silbernitrat $C_2H_4(CN)_2 . 2NO_3Ag$ — *4d* 77 7

	2,3	4,5	1	—	—	—
010	1$\bar{1}$1	111	001;	014	105	205
100						
001	$\bar{1}$11	111	001;	104	015	025

Sp. 9 3,35.
Spalt. (001) uvlk. (?).

Jaeger. 1 **37** 348, 2 III 35.

p. Jodbenzoësäuremethylester / **n. Brombenzoësäuremethylester** $C_6H_5{J \atop Br}\}CO_3CH_3$ Sp. 114° / Sp. 79°,5 — 4*d* 77. 6 — —

	1	6	—	—	—	2,3,4,5
010	100	010	011	210	112	122
001						
200	001	100	110	104	122	111

Sp. G. 2,02.

Spalt. (100).

Jaeger. 1 **42** 17.

β. Dibrominosittetraacetat $C_6H_6(O.C_2H_3O)_4Br_2$ Sp. 235° — 4*d* 77. 7. — —

	1	—	6	—	2,3,4,5	—
010	100	010	$0\bar{1}0$	110	111	430
001						
100	001	100	$\bar{1}00$	101	111	304

Sp. G. 1,69.
Dünntafelig nach (001).
Spalt (001) vlk., (101) d.

Barker. 4, 1907 **91** 1789; 1 **46** 641; 2 III 611.

2. Chlor. 5. nitrobenzoësäure $C_6H_3(NO_2)Cl.CO_2H$ Sp. 165° — 4*d* +3. 78 —3. — —

	1	—	—	3, 4	2
110	001	100	110	011	$\bar{1}02$
$1\bar{1}0$					
301	001	113	203	$1\bar{1}1$	$\bar{1}\bar{1}\bar{1}$

Tafelig nach (001).

Spalt. (001) u. (102) vlk., (011) uvlk.

Jaeger. 1 **38** 288.

Kaliumäthylsulfat $C_2H_5.SO_4K$ — — 4*d*; +8 78 1.

	2, 3	1	—	4, 5	6	7
$\bar{1}00$	110	001	011	$11\bar{1}$	$20\bar{1}$	010
010						
102	$\bar{1}11$	001	012	$\bar{1}1\bar{1}$	$\bar{1}00$	010

Sp. G. 1,84
Tafelig nach (001).

Spalt. (001) vlk.

Schabus. 46, 139; 2 III 120.

Rubidiumtetrachlorojodid $RbCl.Cl_3J$ — — 4*d*; +7 78 3

	1	7	4, 5	—	2, 3
100	001	010	110	111	$\bar{1}11$
010					
102	001	010	110	113	$\bar{1}11$

Tafelig nach (001).

Orangegelb.

Penfield. 17, 1892 (3) **43** 478; 9, 1892 **1** 442; 1 **23** 604; 2 I 310.

Baryumchlorocrotonat $(C_4H_4ClO_2)_2Ba.4H_2O$ — — 4*d*; 7 78 3

	1	—	4, 5
$10\bar{2}$	010	110	011
102			
020	001	112	$\bar{1}11$

Tafelig nach (001).

Lang. 13, 1874 **70** (II) 209; 2 III 258.

Dimethylnitrotoluidin $\overset{1}{C_6H_3}\overset{3}{CH_3}.\overset{5}{NO_2}.N(CH_3)_2$ Sp. 52° 4d 78 4 —

	1	2,3,4,5
010 100 001	001	111
	001	111

Sp. G. 1,25

Tafelig nach (001).

Spalt. (001) u. (111) g.

Jaeger. 1 **38** 91.

Terephtalsäuredimethylester $CO_2CH_3 \cdot C_6H_4 \cdot CO_2CH_3$ Sp. 140° 4d 78 5 —

	1	6	2,3,4,5
010 100 001	001	010	111
	001	100	111

Dünntafelig nach (001).

Muthmann. 1 **17** 461.

Sesamin $C_{33}H_{30}O_{10}$ Sp. 121° 4d; —3. 78. 5. —

	7	1	4,5
010 001 100	001	100	111
	010	001	111

Spalt. (001).

Mügge. 2 III 537.

Phenylbrommilchsäure $C_6H_5.CHOH.CHBr.CO_2H.2H_2O$ Sp. 122°,5 4d 78. 7 —

	1	6	—	—	2,3,4,5
010 100 002	001	010	011	111	221
	001	100	102	112	111

Dünntafelig nach (001).

Haushofer. 1 **7** 277.

Phenyläthanamidin $CH_3C \lessgtr^{NH.C_6H_5}_{N.C_6H_3(CH_3)_2}$ Sp. 153°—154° 5d 78. 7. —

	1	—	2,3,4,5
100 002 020	010	110	211
	001	102	111

Fock. 1 **29** 282.

Diacetylhydrochinon $C_6H_2(OCH_3)_2(O.C_2H_3O)_2$ Sp. 128° 4d 78. 7. —

	1	2,3,4,5
010 100 001	001	111
	001	111

Dünnblätterig nach (001).

Gelbgraulich.

Fock. 1 **17** 590.

p.Nitrophenylzimmtsaures Baryum $(C_{15}H_{10}NO_4)_2Ba.H_2O$ — 4d; 1/2 79 0

100 001 030

1	—	—	2, 3
010	110	310	313
001	103	101	111

Tafelig nach (001).
Strohgelb.

Scacchi. 42, 1892 **25** 310, 55; 1 **28** 190.

Asaron (Propenylphentriol 2, 4, 5) $(CH_3O)_3C_6H_2CH:CHCH_3$ Sp. 67° 4d; −1/2 79 1/2 —

2, 3	—	—	4, 5	—	1	6	—
o′	o 1/2	p	q	r′	a	b	c
$11\bar{1}$	110	102	111	$01\bar{1}$	001	100	011

Schmidt. 43, **53** 156; 28 II 187.

Verbindung $P(NC_6H_5)_2(NHC_6H_5)$ Sp. 208°—210° 4d 79 1. —

100 001 010

1	—	2,3,4,5	7	6
010	120	111	001	100 (Spalt.)
001	102	111	010	100

Tafelig nach (001).

Golpin. 21, 1902 **27** 444; **13 8** 685.

Trimethylammoniumtetrachlorocupriat $CuCl_4(NH.3C_2H_5)_2$ — 4d; −6 79 2

010 100 $\bar{1}0\bar{4}$

1	—	2, 3	—	4, 5	—	—
001	$11\bar{1}$	110	$11\bar{2}$	$22\bar{1}$	223	332
$00\bar{1}$	113	$11\bar{1}$	117	111	$11\bar{7}$	$3.3.\overline{11}$

Tafelig nach (001).
Zerfliesslich.
Bräunlichgelb.

Topsoe. 52, 1882; 1 **8** 266; 2 I 347.

Isomorphe Gruppe $(NO_3)_5R(NH_4)_2.4H_2O$ — 4d; +6 79 5. (Co. S.)

100 010 102

R	1	4, 5	—	2, 3	—	—	—	Sp. G.
1. La	001	110	111	$11\bar{1}$	$10\bar{1}$	100	—	2,14
2. Ce	001	110	—	$11\bar{1}$	$10\bar{1}$	—	—	—
3. Di	001	110	111	$11\bar{1}$	$10\bar{1}$	100	$11\bar{2}$	2,11
	001	111	113	$11\bar{1}$	$10\bar{1}$	101	$11\bar{3}$	

Tafelig nach (001).
Spalt. (001) vlk.

Kraus. 1 **34** 427; Fock. 1 **22** 37; 2 II 153.

Nitrobromacetanilid 1 4 5 $C_6H_3NO_2BrNH.C_2H_3O$ Sp. 180° 4d; +2. 79. −6 —

011 $0\bar{1}1$ $\bar{2}0\bar{1}$

1	3	—	4, 5	—	2
100	001	110	120	101	$\bar{1}01$
$00\bar{1}$	$11\bar{1}$	$1\bar{1}\bar{2}$	$1\bar{1}\bar{1}$	$11\bar{3}$	111

Sp. G. 1,83.
Spalt. $(11\bar{1})$ uvlk.

Artini. 48, 1907 (2a) **40** 1094; 1 **46** 409.

Derivat des Succinimids $C_4H_5NO_2:4(C_4H_5NO_2)J_3.KJ$ — 4d; ±1 79. 0

	1	4, 5	—	2, 3	—	—	
100 010 104	001	110	111	$22\bar{1}$;	100	221	Tafelig nach (001).
	001	111	115	$11\bar{1}$;	101	113	

Scacchi. 55 **6** (Ser. 2a); 1 **26** 206.

Thallotartrat $C_4H_4O_6Tl_2.{}^1/_2H_2O$ — 4d 79. 1

	6	1	—	2,3,4,5
100 030 003	100	001	101	311
	100	001	103	111

Herbette. 20, 1906 **29** 97; 1 **45** 280.

Monoureïdooxybernsteinsäurediäthylester $C_9H_{14}N_2O_7$ 4d 79. 7. —

	6	1	2,3,4,5	—	—	
010 100 001	010	001	111	011	104	Spalt. (001) höchst vlk.
	100	001	111	101	014	

Monke. 43, 1898 **306**; 1, **33** 94; 2 III 584.

Cadmium.o.toluol.sulfonat $[C_6H_4CH_3O.SO_2]_2Cd.2H_2O$ — 4d; —1. 80 —1.

	1	—	4	—	—	2, 3	—	
$\bar{2}30$ 230 006	001	101	$\bar{3}01$	$\bar{4}07$	011	021	$\bar{1}01$	Tafelig nach (001).
	001	$\bar{1}13$	$1\bar{1}1$	$4.\bar{4}.21$	112	111	$1\bar{1}3$	

Weibull. 1 **15** 953.

Natrium.m.toluolsulfonat $C_6H_4CH_3O.SO_2Na.H_2O$ — 4d 80 $-{}^1/_2$

	1	—	2, 3	
210 $\bar{2}10$ 002	001	011	101	Tafelig nach (001).
	001	112	$1\bar{1}1$	

Weibull. 1 **15** 246.

Oxyisobutylphosphinsäure $CH(CH_3)_2CH(OH)PO(OH)_2$ Sp. 168°—169° — 4d 80 1

	6	1	—	2,3,4,5	—	
010 100 001	100	001	101	111	122	Tafelig nach (001).
	010	001	011	111	212	Spalt. (001) vlk.

Zepharovich. 1 **15** 231; 2 III 242.

Dimethyldiäthylammoniumtrichloromercuriat $HgCl_3N(CH_3)_2(C_2H_5)_2$ — 4d 80 6 —

	—	1	—	—	2,3,4,5	—
100 / 001 / 020	110	010	012	032	212	111
	102	001	011	013	111	112

Topsoe. 52, 1882; 1 **8** 246; 2 I 372.

al (β) Camphersäuremonäthylester $CH_2CH.CO_2H$ | $C(CH_3)_2$ | $CH_2C(CH_3).CO_2C_2H_5$ Sp. 57° — 4d 80. $-1/2$ —

	1	2	—	—	3	—	4	5
203 / $20\bar{3}$ / 060	010	$3\bar{1}0$	110	320	310	011	$01\bar{2}$	012
	001	$11\bar{1}$	113	112	111	$1\bar{1}2$	$\bar{1}11$	$1\bar{1}1$

Tafelig nach (001).
Spalt. (001) vlk.

Osann. 36, 1892, **25** 1808; 1 **24** 424; 2 III 731.

Galussäure $C_6H_2(OH)_3CO_2H.H_2O$ (3,4,5) Sp. 222° unter Zersetz. — 4d; ±1 80. −0 —

	1	2,3	—	—	—	—
$04\bar{5}$ / 045 / 20.0 0	100	150	101	$\bar{1}02$	$\bar{2}11$	—
	001	111	$\bar{1}14$	$\bar{1}12$	$\bar{9}.1.\bar{40}$	$(\bar{1}04?)$

Sp. G. 1,69
Blätterig nach (001).
Zwillinge (001).
Hellbraun.

Lang. 13, 1893, 102 (IIa) 845; 1 **25** 523.

Humit $[SiO_4]_3Mg_5[Mg(F, OH)]_2$ — 4d 80. 2.

	1	6	7	—	—	2,3,4,5	—	—
010 / 100 / 001	001	010	100	101	011	111	103	112...
	001	100	010	011	101	111	013	112...

Sp. G. 3,1—3,2; Härte 6—6,5
Spalt. (001) g.
Gelblich.

Scacchi. 55, 1851 **6** 241; 80, 535.

Baryummethyluvinat $(C_8H_9O_3)_2Ba.4H_2O$ — 4d 81 0

	1	2,3,4,5	6	—	—
010 / 100 / 001	001	111	010	045	065
	001	111	100	405	605
				101?	

Tafelig nach (001).
Spalt. (001) s. vlk.

Linck. 1 **15** 31.

Aethyllupininammoniumhexachloroplatinat $PtCl_6.C_{21}H_{40}N_2O_2(C_2H_5)_2.H_2O$ — 4d 81 5.

	—	—	2,3,4,5
100 / 001 / 010	110	160	111...
	101	106	111...

Spalt. (101).
Rötlichgelb.

Scheibe. 34, 1882 **55** 106; 1 **7** 421. Infolge der Abwesenheit von (001) ist die Aufstellung höchst zweifelhaft.

p. Brom. m. sulfophenylpropionsäure $C_6H_3(C_3H_5O_2)Br(SO_3H) . 2\frac{1}{2}H_2O$ — 4d 81 7 —

	1	2,3,4,5	—	
010 / 100 / 003	001	331	111	Tafelig nach (001).
	001	111	113	Spalt. (001).

Haushofer. 1 **2** 91.

p. Tolylhydrazin $C_6H_4(CH_3)(NHNH_2)$ Sp. 61° — 4d 81. 5 —

	1	—	2,3,4,5	
100 / 001 / 010	010	110	111	Tafelig nach (001).
	001	101	111	Sehr dunkel.

Arzruni. 1 **1** 386.

Carbimidothiomalsäure $C_5H_6O_5NS$ Sp. 168°,5—169° — 4d; —5. 82 3 —

	1	—	2, 3	4, 5	
010 / 001 / $20\bar{1}$	100	110	011	$\bar{1}11$	Tafelig nach (001).
	$00\bar{1}$	$10\bar{2}$	$11\bar{1}$	111	Spalt. (001) vlk.

Fock. 1 **20** 335.

Propionsäure. Cumarin $C_2H_5CO_2H . C_6H_4<\begin{matrix}O.CO\\CH:CH\end{matrix}$ — 4d 82 6 —

	6	1	—	2,3,4,5	—	—	—	
100 / 002 / 020	100	010	160	211	111	011	311	Dünntafelig nach (001).
	100	001	1.0.12	111	122	011	322	

Fletcher. 4, 1881 **39** 446; 1 **10** 614.

Tetramethylendicarbonsäure $\begin{matrix}CH_2 . CH_2\\CH_2 . C(CO_2H)_2\end{matrix}$ Sp. 154°—156° — 4d; +1 85 ½ —

	1	—	2, 3	4, 5	—	—	
100 / 010 / 007	001	010	$77\bar{1}$	771	011	012	Tafelig nach (001).
	001	010	$11\bar{1}$	111	017	0.1.14	Spalt. (010) uvlk.

Haushofer. 4, 1887 **61** 5; 2 III 472.

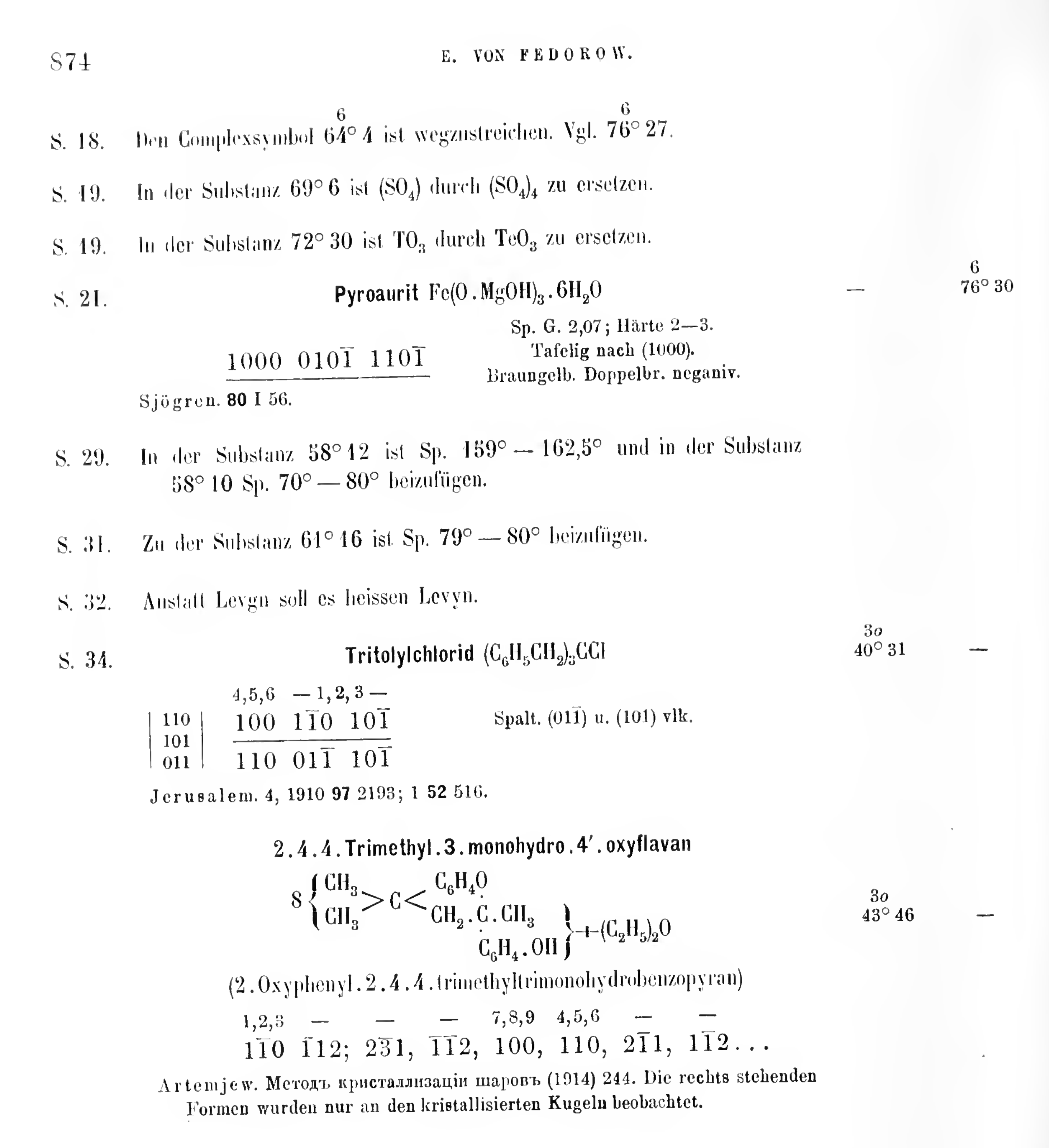
Coffeïn. Quecksilbercyanid $C_8H_{10}O_2N_4 . Hg(CN)_2$ — 4d 85 5 —

	—	1	2,3,4,5
001 / 100 / 040	110	010	414
	014	001	111

Schabus. 82; 2 III 595.

Nachträge und Berichtigungen.

S. 1.	Hierzu ist aus der Seite 23 **Cancrinit** zu stellen.	—	6 ca 26°
S. 4.	In der letzten Substanz ist Sp. 153° beizufügen.		
S. 5.	Hierzu ist aus der Seite 23 **Milarit** zu stellen.	—	6 + 37° 24
S. 6.	Hierzu ist aus der Seite 23 **Tysonit** zu stellen.	—	6 38° 25
S. 7.	Hierzu ist aus der Seite 23 **Gmelinit** zu stellen.	—	+ 40° 18
S. 8.	Hierzu ist aus der Seite 16 **Benzil** anstatt 62° 2 zu stellen. Dies folgt aus eigenen Beobachtungen. Demgemäss sind die Indices vermittelst Determinante $\begin{vmatrix} 100 \\ 020 \\ 002 \end{vmatrix}$ zu transformieren.	6 + 43° 15	—
S. 9.	Hierzu ist aus der Seite 23 **Triäthylammoniumtetrachloromercuriat** zu stellen.	6 44° 18	—
S. 10.	In der Substanz 52° 0 ist Sp. 119° beizufügen.		
S. 11.	**Rubidiumenneabromodiantimonit** soll mit der entsprechenden Chlorverbindung $\overset{3o}{52°\ 21}$ (S. 37) für isomorph gehalten werden.		
S. 13.	Hierzu ist aus der Seite 24 **Cappelinit** zu stellen.	—	6 56° 8
S. 13.	In der Substanz 58° 3 ist Sp. 175,5° beizufügen.		
S. 15.	Die Stelle des Complexsymbols $\overset{6}{+\ 61°\ 2}$ ist zu ändern.	—	6 + 61° 2



S. 18. Den Complexsymbol $\overset{6}{64°\,4}$ ist wegzustreichen. Vgl. $\overset{6}{76°\,27}$.

S. 19. In der Substanz 69° 6 ist (SO_4) durch $(SO_4)_4$ zu ersetzen.

S. 19. In der Substanz 72° 30 ist TO_3 durch TeO_3 zu ersetzen.

S. 21. **Pyroaurit** $Fe(O.MgOH)_3.6H_2O$ — $\overset{6}{76°\,30}$

1000 010$\bar{1}$ 110$\bar{1}$

Sp. G. 2,07; Härte 2—3.
Tafelig nach (1000).
Braungelb. Doppelbr. neganiv.

Sjögren. **80** I 56.

S. 29. In der Substanz 58° 12 ist Sp. 159° — 162,5° und in der Substanz 58° 10 Sp. 70° — 80° beizufügen.

S. 31. Zu der Substanz 61° 16 ist Sp. 79° — 80° beizufügen.

S. 32. Anstatt Levgn soll es heissen Levyn.

S. 34. **Tritolylchlorid** $(C_6H_5CH_2)_3CCl$ $\overset{3o}{40°\,31}$ —

| 110 | 101 | 011 |

4,5,6 — 1, 2, 3 —
100 1$\bar{1}$0 10$\bar{1}$
110 01$\bar{1}$ 10$\bar{1}$

Spalt. (01$\bar{1}$) u. (101) vlk.

Jerusalem. 4, 1910 **97** 2193; 1 **52** 516.

2.4.4.Trimethyl.3.monohydro.4'.oxyflavan $\overset{3o}{43°\,46}$ —

$$8\left\{\begin{matrix}CH_3\\CH_3\end{matrix}\right.>C<\begin{matrix}C_6H_4O\\CH_2.C.CH_3\\C_6H_4.OH\end{matrix}\Bigg\}+(C_2H_5)_2O$$

(2.Oxyphenyl.2.4.4.trimethyltrimonohydrobenzopyran)

1,2,3 — — — 7,8,9 4,5,6 — —
1$\bar{1}$0 $\bar{1}$12; 2$\bar{3}$1, $\bar{1}\bar{1}$2, 100, 110, 2$\bar{1}$1, 1$\bar{1}$2...

Artemjew. Методъ кристаллизаціи шаровъ (1914) 244. Die rechts stehenden Formen wurden nur an den kristallisierten Kugeln beobachtet.

S. 35. In der Substanz 44° 59 ist Sp. 227° — 228° beizufügen.

S. 38. **Rinneït** $FeCl_2.3KCl.NaCl$ — $\overset{3o}{53°\,8}$

| 2$\bar{1}$2 | 21$\bar{1}$ | 22$\bar{1}$ |

4,5,6 1,2,3 —
1110 0121 1000
101 1$\bar{1}$0 111

Sp. G. 2,35; Härte 3.
Spalt. (110).
Schmilzt leicht beim Erhitzen.

Schneider (Centralbl. f. Min., Geol. u. Pal. 1909, 503); Boeke Das. 1909, 72; 1 **51** 415.

S. 38. In der Substanz 55° 45 ist (in der Formel) COC_2H_5 durch $CO_2C_2H_5$ zu ersetzen.

Triphenylcarbinol $(C_6H_5)_3COH$ — 3o 58° 10 —

	1,2,3	— 4, 5, 6 —	
110 101 011	100 1$\bar{1}$0 10$\bar{1}$		Sp. G. 1,19.
	110 01$\bar{1}$ 10$\bar{1}$		

Jerusalem. 4, 1910 **97** 2195. Pigulewsky (priv. Mitth.) hat fast dieselbe Kombination beobachtet (mit schwach entwickelter Form 100) und s. schwache negat. Doppelbr.

S. 46. In der Substanz 55° 54 ist Sp. 76° beizufügen.

Phosphorwolframsäure $P_2O_5 . 24WO_3 . 59H_2O$ — 3d 55° 36

1,2,3	5,6,7	4
11$\bar{1}$	100	111

Dufet. 20, 1890 **13** 202; 1 **21** 274; 2 I 133. 3d Vgl. 56° 11.

S. 48. In der Substanz 61° 55 ist Sp. 149° beizufügen.

S. 50. In der Substanz 34° 34 ist Sp. 153°—154° beizufügen.

S. 54. Zu den isomorphen Substanzen 50° 8 und 50° 52 ist noch **Tetraäthylammoniumtetrachlorocupriat** 51° 25 hinzuzurechnen.

S. 57. In der Substanz 72° 12 ist die Zahl durch 71° 12 zu ersetzen; hierzu ist noch **Zeunerit** mit der Zahl 71° 3 hinzuzurechnen.

S. 58. **Tetraaminoacetalplatochlorid** $[Pt(C_6H_{15}O_2N)_4]Cl_2$ — 4h 78° 46

1	2, 3	4,5,6,7	—	—	—	—	—
001	010	011	012	013	014	015	111

Sp. 130°—131°. Tafelig nach (001).

Orelkin (priv. Mitth.).

S. 58. In der Substanz 79° 71 ist die Zahl durch 79° 41 zu ersetzen.

S. 58. **Chlorkobaltidiamindimethylglyoximin** $CO[2NH_3D_2H_2]Cl + 5H_2O$ — 4h 82.

$$(D_2H_2) = 2\begin{pmatrix} CH_3 . C . C . CH_3 \\ NONOH \end{pmatrix}$$

1	—	—
001	102	103

Tafelig nach (001).
Spalt. (100) vlk., (001) wenig vlk.
Dunkel braunrot.

Artemjew. 63 II 392.

S. 58. In der Substanz 26° 15 ist (CH_3CO_2) durch $(CH_3CO_2)_6$ zu ersetzen.

S. 59. In der Substanz 32° 28 ist axy durch oxy zu ersetzen.

S. 59. In der letzten Substanz ist Sp. 46,5° beizufügen.

S. 60. In der Substanz 36° 46 ist **phenyl** durch **phenylen** zu ersetzen.

S. 60. In der Substanz 36° 58 ist Sp. 126°, Siedep. 330° (beginnt 112° zu schmelzen) beizufügen.

S. 60. In der Substanz 36° 58 ist $[CH(OH)_2]$ durch $[CH.OH]_2$ zu ersetzen.

S. 61. In der Substanz 41° 46 ist Sp. 120° beizufügen.

S. 61. Für Zirkon (Vgl. 51° 58) ist in den meisten Fällen die gebräuchliche Aufstellung vorzuziehen. — 4o 42° 7

S. 68. In der Substanz 56° 56 ist **trichloro** durch **ditrichloro** zu ersetzen.

S. 70. **Dimethylmalonsäure** $(CH_3)_2C.(CO_2H)_2$ 4d 52° 4 —

110 1$\bar{1}$0 001	5	1,2,3,4	8,9	10,11	—
	001	101	100	112	121
	001	111	110	101	3$\bar{1}$1

Drugman. 1 **53** 244.

S. 72. **Kaliumdiäthylmalonat** $(C_2H_5)_2.C.<{CO_2K \atop CO_2H}$ (aq.?) — 4d 54° 43

5,6	7,8	1,2,3,4
100	110	111

Spalt. (100) g.

Drugman. 1 **53** 248.

S. 74. In der letzten Substanz ist Sp. 170° beizufügen.

S. 75. In der ersten Substanz ist Complexsymbol in die erste Stelle zu versetzen. 4d 56° 38 —

S. 75. In derselben Substanz ist «Tafelig nach (001)» beizufügen.

S. 77. In der Substanz 59° 53 ist Complexsymbol in die erste Stelle zu versetzen. 4d 59° 53 —

S. 78. β. **Camphersulfonsäurementhylester**

$$\begin{matrix} & CH_3 & & & \\ CH_2 . & CH . & CH_2 & & CH_3 \\ CH_2 & CH & CH . O . SO_2 . CH — & C — & CO \\ CH_3 . & CH . & CH_3 & | CH_3 . C . CH_3 | & \\ & & & CH_2 . CH — & CH_2 \end{matrix}$$

4d
62° 38 —

2,3,4,5	6,7	—	—	—	1	
111	100	110	201	112	001	(Spalt.)

Orelkin (priv. Mitth.).

S. 81. In der Substanz. 65° 19 ist AgH_2 durch $Ag . H_2O$ zu ersetzen.

S. 83. In der Substanz 70° 2 ist **Camphoron** durch **Camphoran** zu ersetzen.

S. 85. Der Formel der Substanz 73° 11 ist $+ 3H_2O$ beizufügen.

S. 85. In der Substanz 73° 38 ist **amid** durch **anilid** zu ersetzen.

S. 86. In der Substanz 76° 56 ist } durch } = zu ersetzen.

S. 87. In der Substanz $\begin{matrix}6;2\\10.\\+3.\end{matrix}$ ist die angegebene durch die Formel

$C_6H_5 . C(O . C_7H_5O) : NO . C_7H_5O$ zu ersetzen.

1. o. **Brombenzoësäure** $C_6H_4 \begin{matrix}Br\\Cl\end{matrix} \Big\} CO_2H$ — 6; 2 / 10 / + 4. —
2. o. **Chlorbenzoësäure** — 6; 2. / 10 / + 6 —

010 / 400 / $\bar{1}01$		2	1	4	—	—	Sp.	Sp. G.	
	1.	001	101	$\bar{1}01$	123	$\bar{1}21$	147°	1,93	Spalt. (0011) s. vlk., (010$\bar{1}$) vlk.
	2.	001	101	—	123	$\bar{1}21$	137°	1,54	
		0011	0$\bar{1}$01	021$\bar{1}$	1$\bar{2}$13	121$\bar{1}$			

Steinmetz. 1 **53** 465.

S. 88. **Phytosterinbenzoat** $C_6H_5 . CO_2H . C_{26}H_{43}$ — 6 / 11 / — 5. —

001 / 110 / 200	1	2, 3	—	—	
	010	110	011	012	Tafelig nach (010$\bar{1}$).
	010$\bar{1}$	0110	110$\bar{1}$	210$\bar{1}$	Spalt. (1000) in Spuren.

Artini. 1 **52** 301; 16, 1910 (5a) **19** 1 sem. 187.

S. 88. In der Substanz $\begin{matrix}11\\-7\end{matrix}$ ist (Cn . OH) durch $(CH . OH)_2$ zu ersetzen.

S. 88. Die Substanz $\overset{6;\,4.}{\underset{-5}{11.}}$ ist unrichtig bezeichnet. Sie ist identisch mit der Substanz $\overset{6;\,4.}{\underset{-7}{12.}}$, wo aber Sp. 54° durch Sp. 164° zu ersetzen ist.

S. 90. **p. Nitrobenzoësäure** $C_6H_4.NO_2.CO_2H$ Sp. 238° $\overset{6;\,1}{\underset{+3}{13.}}$ —

	2	4	3	1	—	—
010 200 101	001	100	101	$\bar{1}01$	011	$\bar{1}11$
	0011	$021\bar{1}$	0110	$0\bar{1}01$	1011	$1\bar{2}02$

Sp. G. 1,61.
Tafelig nach (0011).
Spalt. (0011) vlk., $(021\bar{1})$ d

Steinmetz. 1 **53** 479.

S. 91. In der Substanz $\underset{-3}{14.}$ ist 2 III 726 durch 2 III 739 zu ersetzen.

S. 92. **Di. m. toluidinhexachlorostannat** ist aus der S. 279 zu übertragen. — $\overset{6;\,3.}{\underset{-7.}{16}}$

Pinakiolith $3MgO.B_2O_3+MnO.Mn_2O_3$ — $\overset{6}{\underset{-1/2}{16}}$

	1	—	2, 3
100 033 006	010	310	011
	$010\bar{1}$	$110\bar{1}$	0110

Sp. G. 3,88; Härte 6.
Tafelig nach $(010\bar{1})$.
Zwillinge (0110).
Spalt. $(010\bar{1})$ vlk.

Flink. 1 **18** 361.

Schwarz. Strich bräunlich.

S. 92. In der Substanz $\underset{+4.}{16}$ ist Sp. 166° beizufügen.

S. 93. **Thallintartrat** $C_4H_6O_6$ — HO [ring structure with CH_2, CH_2, CH_2, NH] $\overset{6}{\underset{-3}{16.}}$ —

	3	—	1, 2
100 011 020	001	101	011
	$010\bar{1}$	$110\bar{1}$	0110

Tafelig nach $(010\bar{1})$.

Braun.

Liweh. 1 **12** 156. Die Tafeln zertheilen sich sanduhrförmig in zwei Felder: dunkel und hellbraunes.

S. 96. In der Substanz $\underset{-6.}{18}$ ist Sb durch Pb zu ersetzen.

S. 96. In der Substanz $\overset{6;\,+9}{\underset{-6.}{18}}$ ist H_4O_2 durch H_2O_4 und $\bar{1}110$ durch $\bar{1}220$ zu ersetzen.

S. 97. In der Substanz $\underset{+1/2}{18.}$ ist H_5O durch H_2O zu ersetzen.

S. 97. In der Substanz $\underset{+9}{18.}$ ist Sp. über 300° unter Zersetzung beizufügen.

S. 97. In der Substanz $\underset{-7}{19}$ ist $11\bar{1}2$ durch $01\bar{1}\bar{2}$ zu ersetzen.

S. 98. In der Substanz $\underset{+2}{19}$ ist $\begin{vmatrix} 001 \\ 220 \\ 400 \end{vmatrix}$ durch $\begin{vmatrix} 001 \\ 110 \\ 200 \end{vmatrix}$ zu ersetzen.

S. 99. In der Substanz $\underset{+5.}{19}$ ist: 1 **47** 696 beizufügen.

S. 99. In der Substanz $\underset{+7}{19}$ ist $O_{16}H$ durch H_{11} zu ersetzen.

S. 99. In den letzen Substanzen ist Sp. 159° resp. 170° unter Zersetzung und $(C_7H_7O_2N) = C_5H_5N < {CH_2 \atop O} > CO$ beizufügen.

S. 100. In der Substanz $\underset{+2}{19.}$ ist in der Formel $+ 2H_2O$ beizufügen.

S. 100. In der Substanz $\underset{-6}{20}$ ist 1 **25** 515 durch 1 **25** 525 zu ersetzen.

S. 100. Bezüglich Aufstellung des **Jods** Hr. Barker weist darauf hin, dass der vom Verf.-er angegebenen Aufstellung auch die schon früher angegebene Modification $\begin{pmatrix} 6 \\ 78 \\ +4 \end{pmatrix}$ Genüge leistet, wenn man für die Transformation die Determinante $\begin{vmatrix} 202 \\ 19\bar{2} \\ 14.0.\bar{4} \end{vmatrix}$ zur Anwendung nimmt. Dann ist $\dfrac{010 \quad 11\bar{1} \quad 316 \quad 405 \quad 001}{010\bar{1} \quad 0110 \quad 1110 \quad 1121 \quad 1\bar{1}\bar{2}\bar{1}}$, also die vom Verfasser beobachtete Combination.

Mir scheint der Sache mehr entsprechend anzunehmen, dass diese Formen gerade an der zweiten Modification zur Beobachtung kamen. Sonst wäre für diese Formen sehr komplizierte Indices anzuwenden unumgänglich gewesen. Ausserdem ist die zweite Modification monoklin.

Die Verwandschaft der polymorphen Substanze ist aber die gewöhnliche Erscheinung.

S. 101. In der Substanz $\underset{+1}{20}$ ist Sp. 159° beizufügen.

Symplesit $(AsO_4)_2Fe_3 . 8H_2O$ — $6; +1/2$ 20. — 6.

$\begin{vmatrix} 002 \\ 331 \\ 602 \end{vmatrix}$ $\dfrac{\overset{1,2}{110} \quad \overset{—}{013} \quad \overset{3}{010}; \quad \overset{4}{100}}{0110 \quad 1110 \quad 010\bar{1}; \quad 0121}$

Sp. G. 2,96; Härte 2,5.
Spalt. $(010\bar{1})$ s. vlk.
Pleochroïsmus; fast farblos bis grünlichgelb u. blaugrün.

Krenner. 1 **13** 70; 2 II 839.

Menthylxanthogensäurebenzylester

6; 3.
20.
— 6

$$\mathrm{CHCH_3}$$
$$\mathrm{H_2C \quad CH}$$
$$\mathrm{H_2C \quad CO.O.CS.CH_2.C{<}^{CH.CH}_{CH:CH}{>}CH}$$

3	2	1	6	—
$010\bar{1}$	0110	0011	$021\bar{1}$	1011

Weingelb.

Orelkin. 63 IV 342.

S. 101. In der Substanz 20 ist **aldehin** durch **aldenin** zu ersetzen.
+ 8

6; + 8
20
+ 2

Chinolin.γ.Carbonsäure (Cinchoninsäure) $C_9H_6NCO_2H.2H_2O$

100 011 002	1	4, 5	2, 3	—
	010	110	011	013
	$010\bar{1}$	$110\bar{1}$	0110	0231

Tafelig nach ($010\bar{1}$).

Gelb.

Stuhlmann. 1 **14** 159.

S. 102. In der Substanz 20 ist **1 40** 619 durch **1 40** 629 zu ersetzen.
+ 4

S. 106. Das Complexsymbol $\overset{6}{\underset{+1/2}{22}}$ ist durch $\overset{6;\,-6}{\underset{+1/2}{22}}$ zu ersetzen.

S. 107. In der Substanz 22. ist $132\bar{1}$ durch $032\bar{1}$ zu ersetzen.
— 5

S. 108. In der Substanz 22. ist Sp. 180,4° beizufügen.
— 3

S. 109. **d.u.l.Acetyldesmotropsantonin**

$$\mathrm{CH_3 \quad CH_3}$$
$$\mathrm{CH\,.\,O{>}CO}$$
$$\mathrm{C_2H_3O.O \quad CH.CH}$$
$$\mathrm{CH_3 \quad CH_3 \quad CH_3}$$

6
22.
+ 4.

Sp. 154°

100 022 004	1	—	7, 8	2, 3	—
	010	110	210	011	012
	$010\bar{1}$	$120\bar{2}$	$110\bar{1}$	0110	0341

Milosevich. 16, 1904 (5) **13** 78; **1 42** 47.

6; 7. 6.
22.; — 75
+ 6

Benzilsäuremethylester $(C_6H_5)_2COH.CO_2CH_3$ Sp. 74°—75°

001 441 800	1	2	3	7	—	8	—
	010	110	$1\bar{1}0$	001	011	012	$1\bar{1}\bar{2}$
	$0\bar{1}01$	0011	0110	$110\bar{1}$	$1\bar{3}03$	$1\bar{1}01$	$\bar{1}341$

Tafelig nach ($010\bar{1}$).

Vgl. 6; — 15. 10.
56.; + 45
+ 6

Busz. 1 **19** 29.

S. 110. In der Substanz $\underset{-4.}{23}$ ist **Dimethyl** durch **Trimethyl** und $NH(CH_3)_2$ durch $N(CH_3)_3$ zu ersetzen.

S. 111. In der Substanz $\underset{0}{23}$ ist die Determinante $\begin{vmatrix} 001 \\ 110 \\ 200 \end{vmatrix}$ durch $\begin{vmatrix} 100 \\ 011 \\ 002 \end{vmatrix}$ zu ersetzen.

S. 111. In der Substanz $\underset{+1/2}{23}$ ist Sp. 130° auch in der Substanz $\underset{-7}{23.}$ Sp. 99°—100° beizufügen.

S. 111. In der Substanz $\underset{+6}{23}$ ist der Complexsymbol in die zweite Colonne zu stellen.

S. 112. In der Substanz $\underset{-4.}{23.}$ ist die Determinante $\begin{vmatrix} 001 \\ 110 \\ 020 \end{vmatrix}$ durch $\begin{vmatrix} 010 \\ 101 \\ 200 \end{vmatrix}$ zu ersetzen.

S. 112. In der Substanz $\overset{3.}{\underset{-3}{23.}}$ (von Haushofer) ist C_7H_7 durch C_6H_5 zu ersetzen.

S. 112. In der Substanz $\underset{-4}{23.}$ (von Jaeger) ist Sp. 192° beizufügen.

S. 112. In der Substanz $\underset{-4}{23.}$ ist (C_7H_{11}) durch (C_5H_{11}) zu ersetzen.

S. 113. In der Substanz $\underset{-1.}{23.}$ ist Sp. 89°—93° beizufügen.

S. 113. In der Substanz $\underset{+2}{23.}$ (von Fock) ist die Determinante $\begin{vmatrix} 001 \\ 110 \\ 200 \end{vmatrix}$ durch $\begin{vmatrix} 001 \\ 220 \\ 400 \end{vmatrix}$ zu ersetzen.

S. 115. In der ersten Substanz ist Sp. 133,5° beizufügen.

S. 115.

o.Jodbenzoësäure $C_6H_4J.CO_2H$ Sp. 161° $\quad$ 6; + 1 / 24. / — 7 $\quad$ —

$\begin{vmatrix} 002 \\ 111 \\ 202 \end{vmatrix}$ $\dfrac{\overset{1,2}{110} \quad \overset{6,7}{011} \quad \overset{—}{101}}{0110 \quad 1110 \quad 1121}$

Sp. G. 2,25
Spalt. (0110) d.

Steinmetz. 1 53 466.

S. 116. In der Substanz $\underset{-3.}{24.}$ ist Sp. 27°—28° anzunehmen.

Magnesiumdilactylat $C_6H_8O_5Mg.6H_2O$ $\quad$ — $\quad$ 6; + 5 / 24. / — 2.

$\begin{vmatrix} 001 \\ 110 \\ 200 \end{vmatrix}$ $\dfrac{\overset{4}{100} \quad \overset{3}{010} \quad \overset{1,2}{110} \quad \overset{—}{011} \quad \overset{—}{12\bar{1}}}{0121 \quad 010\bar{1} \quad 0110 \quad 110\bar{1} \quad \bar{1}32\bar{1}}$

Wyrouboff. 2 III 224.

S. 116. **Phenylsulfonessigsäureäthylester** $C_6H_5SO_2 . CH_2 . CO_2C_2H_5$ Sp. 41°—42° 6; — 1 24. + 1. —

	1	7	8	2, 3
001	100	$\bar{1}01$	101	110
110				
020	$010\bar{1}$	$1\bar{1}01$	$110\bar{1}$	0110

Spalt. $(110\bar{1})$ vlk.

Vater. 1 **10** 395.

S. 116. In der Substanz 24. ist Sp. 114°—116° beizufügen.
$+\frac{1}{2}$

S. 116. In der Substanz 24. ist die Determinante $\begin{vmatrix}110\\3\bar{1}2\\3\bar{1}0\end{vmatrix}$ durch $\begin{vmatrix}110\\3\bar{1}4\\310\end{vmatrix}$ zu ersetzen.
$+ 4.$

S. 118. In der Substanz 25 ist die Determinante $\begin{vmatrix}002\\110\\200\end{vmatrix}$ durch $\begin{vmatrix}001\\110\\200\end{vmatrix}$ zu ersetzen.
$-\frac{1}{2}$

Strychninracemat $2C_{21}H_{22}N_2O_2 . C_4H_6O_6 . 6\frac{1}{2}H_2O$ Sp. 222° 6; — 3 25 0 —

	1	11	4	8	2, 3	—	—	—	—
001	100	101	001	$10\bar{1}$	110	130	$11\bar{1}$	$32\bar{1}$	$33\bar{2}$
110									
020	$010\bar{1}$	$110\bar{1}$	1000	$\bar{1}10\bar{1}$	0110	0231	$\bar{1}220$	$\bar{1}54\bar{1}$	$\bar{1}330$

Sp. G. 1,37 Spalt. $(010\bar{1})$ vlk., $(1\bar{1}01)$ d.

Täuber. 19, 1909 **36** 4 234; 1 **51** 387.

S. 119. In der Substanz 25 die letzte Zeile soll sein:
$+ 5.$

Rammelsberg. 3, 1854 **93** 30; 2 III 147; 1 **35** 656.

S. 119. In der Substanz 25 ist die Determinante $\begin{vmatrix}010\\20\bar{2}\\202\end{vmatrix}$ durch $\begin{vmatrix}010\\10\bar{1}\\101\end{vmatrix}$ zu ersetzen.
$+ 6$

S. 119. In der Substanz 25. ist «Sp. 207°; schwefelgelb» beizufügen.
$- 4$

Perjodsäure $JO(OH)_5$ 6; + 2 25. $-\frac{1}{2}$ —

	8	1	2, 3
200	110	010	011
$\bar{1}11$			
$\bar{2}02$	$10\bar{1}\bar{1}$	$010\bar{1}$	0110

Tafelig nach $(010\bar{1})$

Zerfliesslich.

Rammelsberg. 28 I 44; 2 I 126.

S. 120. **Diäthylmalonsäure** $(C_2H_5)_2C(CO_2H)_2$ Sp. 121°—125° 6; + 3. ½ 26; ? — 5 —

	3	6	7	1	—	2	—	5
001	010	011	$0\bar{1}1$	110	201	$1\bar{1}0$;	210	001
$1\bar{1}0$								
200	$0\bar{1}01$	$1\bar{1}01$	$110\bar{1}$	0011	1242	0110;	0143	1000

Spalt. $(010\bar{1})$ vlk., (0011) u. (0110) ud. Lamellare Zwillinge $(010\bar{1})$.

Drugman. 1 **53** 247.

S. 121. *α.α′.***Diphenylpiperidin** $C_6H_5.C_5H_8NHC_6H_5$ Sp. 69° Siedep. 367°—368° 6; +7. 26.; +70 — 6. 5. —

	1	2	7	3	4	—	6
00$\bar{1}$ / 0$\bar{2}$0 / 2$\bar{2}$1	100	010	001	110	1$\bar{1}$0	10$\bar{1}$	$\bar{1}\bar{1}$2
	0011	0$\bar{1}\bar{1}$0	$\bar{1}$011	0$\bar{1}$01	0121	1011	$\bar{1}$110

Spalt. ($\bar{1}$011)
Dünnprismatisch nach [1000].

Geipel. 1 **35** 623.

S. 122. **Hellandit** Si_4(**Ca**, Th, Mg)$_2$(**Al, Y, Er, Mn**, Fe, Ca)$_6O_{19}$ — 6; 1. 27 — 5

	1	2	4	—	6, 7	—	—	—	3	—	8
010 / 100 / 101	001	100	010	120	110	320	$\bar{1}$03	$\bar{1}$02	$\bar{1}$01	$\bar{2}$01	011
	0011	0110	1000	2110	1110	2330	0$\bar{1}$23	0$\bar{1}$12	0$\bar{1}$01	0$\bar{2}\bar{1}$1	1011

Brögger. 1 **42** 421. Sp. G. 3,70; Härte 5,5 Spalt. (0110) d. Braun

S. 122. Die chemische Formel der Substanz $\underset{-3}{27}$ ist $CsHgBrJ_2$.

S. 122. *β.***Hemipinsäuremethylester** $(CH_3O)_2.C_6H_2(CO_2CH_3).CO_2H$ Sp. 137°—138° 6 27 — 2 —

	1, 2	—	4	3	5
001 / 110 / 200	110	011	100	010	001
	0110	110$\bar{1}$	0121	010$\bar{1}$	1000

(Spalt.)

Lang. 13, 1893 **102** II a 845; 1 **25** 524.

Ammoniumuranyloxalat $(C_2O_4)_2(UO_2)(NH_4)_2.4H_2O$ — 6 27 — 1

	1, 2	—	4	3	8, 9
001 / 110 / 200	110	120	100	010	011
	0110	032$\bar{1}$	0121	010$\bar{1}$	110$\bar{1}$

De la Provostaye. 7, 1842 (3) **5** 49; 2 III 162.

Bleiacetat $(CH_3CO_2)_2Pb.3H_2O$ — 6; 6. 27 +5

	1	3	—	4	2
010 / 00$\bar{1}$ / 100	001	100	110	101	10$\bar{1}$
	0$\bar{1}$01	0011	1011	0$\bar{1}$12	0110

Sp. G. 2,55
Spalt. (0011), (010$\bar{1}$), (1000).

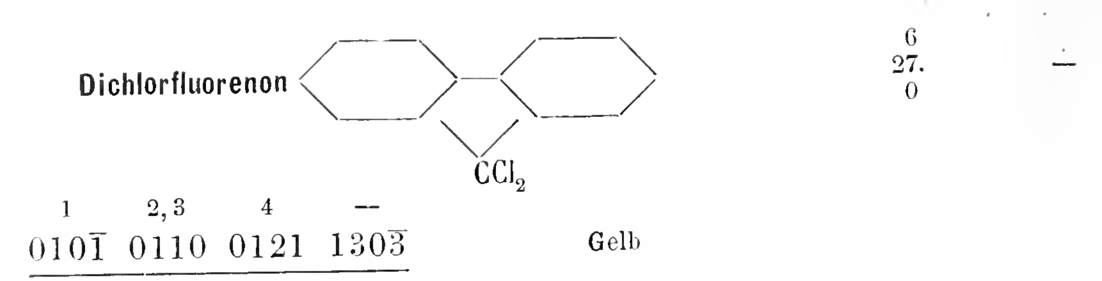
Rammelsberg. 3, 1853 **90** 25; 2 III 67.

S. 123. **Isocodeïn** $C_{17}H_{18}(O.CH_3)O_2N$ Sp. 171°—172° 6 27. — 2 —

	1, 2	—	3	9, 10	—	5
001 / 110 / 200	110	120	010	011	012	001
	0110	032$\bar{1}$	010$\bar{1}$	110$\bar{1}$	210$\bar{1}$	1000

Sp. G. 1,36
Spalt. (010$\bar{1}$) vlk.

Heydrich. 1 **48** 272.



6
27.
0 —

1	2, 3	4	—
$01 0\bar{1}$	0110	0121	$130\bar{3}$

Gelb

Aywasow. 63 III 284.

Kaliummetawolframat $W_4O_{13}K_2 . 5H_2O$ — 6; +11 27. +3.

	2, 3	6	1	—
002 / 331 / 602	110	100	010	011
	0110	0121	$010\bar{1}$	$121\bar{1}$

Marignac. 7, 1863 (3) **69** 60; 2 II 605.

Trikaliumtrimolybdat. Dikaliumtrimolybdat $(MoO_4)_3K_3H_3 . (MoO_4)_3K_2H_4$ — 6; +1/2 28 —2

	3	1, 2	9, 10	—
002 / 110 / 200	010	110	111	$22\bar{1}$
	$010\bar{1}$	0110	1110	$\bar{1}220$

Marignac. 3, 1866 **127** 293; 2 II 602.

Natriumpyrophosphat $P_2O_7Na_4 . 10H_2O$ — 6; 4. 28 +4.

	—	2	3	1	—	7, 8	—	Sp. G. 1,82.
010 / $\bar{1}01$ / 101	110	101	001	$\bar{1}01$	011	$\bar{1}21$	123	
	$1\bar{1}12$	0011	0110	$010\bar{1}$	1110	$110\bar{1}$	1121	

Dufet. 20, 1886 **9** 203; 1 **14** 275; 2 II 792.

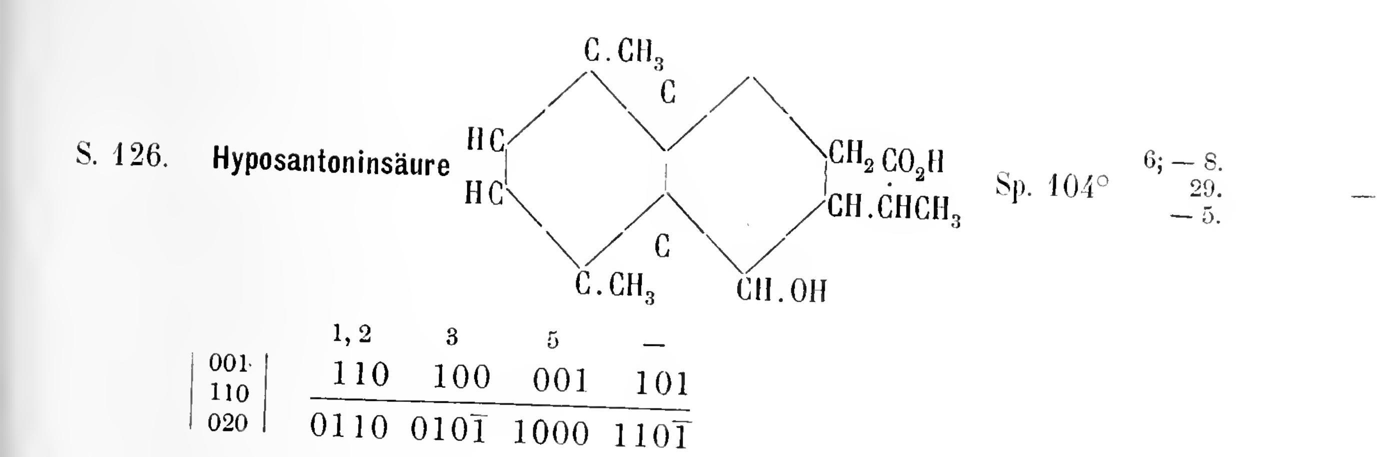
S. 124. In der Substanz 28. —2 ist $\bar{1}11$ durch 111 zu ersetzen.

S. 125. In der Substanz 28. +8. ist Sp. 69,5° beizufügen.

S. 125. In der Substanz 29 —3 ist die Determinante | 001 / 220 / 400 | durch | 001 / 110 / 200 | zu ersetzen.

S. 125. In der Substanz 29 +3. ist CO durch Cd zu ersetzen.

S. 126. **Hyposantoninsäure**



Sp. 104° 6; — 8. 29. — 5. —

	1, 2	3	5	—
001 / 110 / 020	110	100	001	101
	0110	$010\bar{1}$	1000	$110\bar{1}$

Bucca. 41, **11** 8; 1 **24** 313.

S. 127. In der Substanz 29. (+1.) ist α durch **o** zu ersetzen und Sp. 73° beizufügen.

S. 127. In der Substanz 29. (+1.) (von La Valle) ist Sp. 112° beizufügen.

S. 127. In der Substanz 29. (+6.) ist Sp. 154°—155° beizufügen.

S. 127. In der Substanz 29. (+8) ist **diäthylester** und Sp. 149°—151° beizufügen.

S. 129. In der Substanz 30 (+4.) ist (340) durch (110) zu ersetzen.

S. 129. In der Substanz 30 (+1.) ist Sp. 185°—190° beizufügen.

S. 129. In der Substanz 30 (+5) ist Sp. 185°—186° beizufügen

S. 130. In der Substanz 30 (+6) ist Sp. 226° beizufügen.

S. 131. **Kreatin** (Methylguanidinessigsäure) $CNH.NH_2.N(CH_3)CH_2.CO_2H.H_2O$ 6; — 7 30. +6 —

	1	6	2, 3	—	—	—	—	
001 / $\bar{2}2\bar{1}$ / 040	100	001	110	$\bar{2}01$	012	201	111	Spalt. ($1\bar{1}01$) vlk.
	$0\bar{1}01$	$1\bar{1}01$	0011	$130\bar{3}$	1022	$1\bar{5}05$	$1\bar{1}45$	

Hintze. 1 **14** 487; 2 III 576.

o Nitrobenzoësäure $C_6H_4NO_2.CO_2H$ Sp. 147° 6; +10 2 31; +30 — 6 —

	7	3	2	6	—4?—		1	—	—	
$\bar{1}00$ / 013 / 103	100	010	001	110	$0\bar{1}1$	$0\bar{2}1$	$0\bar{3}1$	$\bar{1}\bar{1}1$	$\bar{2}\bar{4}1$	Sp. G. 1,58 Spalt. ($010\bar{1}$), (0110), ($\bar{1}011$) vlk.
	$\bar{1}011$	$010\bar{1}$	0110	$\bar{1}110$	0231	0132	0011	1220	$2\bar{1}12$	
					0121?					

Steinmetz. 1 **53** 469.

S. 131. In der letzten Substanz ist Sp. 203°—204° und Sp. G. 1,69 beizufügen.

S. 132. **Benzoylbenzamidin** $C_6H_5.C{\lessgtr}^{NH}_{NH}$ / $C_6H_5.C{>}O$ Sp. 106° 6; — 11 / 31 / — 4 —

	3	1, 2	—	—	6	—	—
001	100	110	210	$\bar{1}01$	$\bar{1}02$	$\bar{1}11$	111
220							
040	$010\bar{1}$	0110	$032\bar{1}$	$1\bar{2}02$	$1\bar{1}01$	1044	1440

Fock. 1 **20** 339.

Natriumsilicomolybdat $Mo_{12}SiO_4Na_4.14H_2O$ — 6; — 13 6. / 31; + 5 / — 1.

	3	1	2	5	—	—	—
$00\bar{2}$	100	110	$1\bar{1}0$	101	$1\bar{2}\bar{1}$	501	$3\bar{2}1$
$1\bar{1}1$							
$0\bar{2}0$	$010\bar{1}$	$00\bar{1}\bar{1}$	0110	$\bar{1}10\bar{1}$	1121	$\bar{1}30\bar{3}$	$\bar{1}32\bar{1}$

Copaux. 7, 1906 **7** 131; 2 II 631.

S. 132. **p. Nitrochlorbenzol** $C_6H_4.NO_2.Cl$ Sp. 83°—84° 6; — 7 / 31 / + 3 —

	1	2, 3	4	7
001	100	110	001	$10\bar{1}$
110				
020	$010\bar{1}$	0110	1000	$1\bar{1}01$

Sp. G. 1,52

Spalt. (1000) u. (0110) s. uvlk.

Fels. 1 **32** 375.

S. 132. In der Substanz 31 ist noch (cis) beizufügen.
+ 3.

S. 133. In der Substanz 31. ist (110) durch (010) und (001) durch (1000) zu ersetzen.
— 4

Ammoniumchlorfumarat $NH_4O.CO.CCl$ / $HC.CO_2NH_4$ 6; — 18. / 32 / — 7 —

	1, 2	3	5	6	4
001	110	100	001	$10\bar{1}$	010
110					
020	0110	$010\bar{1}$	1000	$\bar{1}10\bar{1}$	0121

Spalt (0121) s. vlk.

Muthmann. 1 **15** 395; 2 III 285.

S. 134. In der Substanz 32 ist die angegebene Determinante durch | 002 / 110 / 200 | zu ersetzen.
— 5.

S. 134. **Phenylaticonsäure** $C_6H_5.CH:C(CO_2H).CH_2.CO_2H$ Sp. 149°—151° 6; — 2. / 32 / + 1 —

	1	2, 3	5	—
001	100	120	001	$\bar{1}11$
$\bar{2}1\bar{1}$				
020	$0\bar{1}01$	0011	$1\bar{1}01$	1220

Spröde.

Brooke. 1 **24** 95.

S. 137. Die Substanz 33 soll heissen:
+ 1/2

Kaliumtetraoxyenneafluorodiuranat $U_2O_4F_9K_5 . 2H_2O$ — 6; — 12. 0 33; ? + 1/2

2 I 595 ist durch 2 I 589 zu ersetzen.

S. 139. In der Substanz 33. ist das Complexsymbol anzunehmen. — 6; 2 33. + 5
+ 2.

S. 140. **Merkuri-tribrom-äthylenid** $Hg(CBr : CBr_2)_2$ 6; — 6. 34 — 5 —

	1, 2	5, 6	3	—	
00$\bar{2}$ / 111 / 020	110	011;	100	20$\bar{1}$ (Spalt.)	Spalt. (210$\bar{1}$)
	0110	$\bar{1}$110;	010$\bar{1}$	210$\bar{1}$	Zwillinge (010$\bar{1}$).

Steinmetz. 37, 1909 **42** 4233; 1 **51** 386.

S. 140. In der Substanz 34 ist die Determinante | 001 110 200 | durch | 002 110 200 | und 1 **27**
— 4
620 durch 1 **27** 618 zu ersetzen.

S. 141. **Triphenylsilicol** $(C_6H_5)_3Si . OH$ 6; + 15 2. 34; — 15 + 2. —

	1	7	—	3	2	
0$\bar{1}$1 / 101 / 020	100	001	010	111	$\bar{1}$11	Sp. G. 1,18.
	010$\bar{1}$	110$\bar{1}$	$\bar{1}$022	0110	0011	

Jerusalem. 4, 1910 **97** 2194; 1 **52** 516.

S. 142. **Dimethylpiperazinhydrobromid** $NH < \begin{matrix} CH(CH_3)CH_2 \\ CH_2CH(CH_3) \end{matrix} > NH . 2BrH$ 6; 2. 34 + 3. —

	3	1	7, 8	2	
010 / 101 / 100	100	001	110	$\bar{1}$01	Spalt. (010$\bar{1}$) vlk.
	0110	010$\bar{1}$	1110	0011	

Fock. 1 **21** 240.

S. 143. **Tribenzylsulfhydroxylamin** $(C_6H_5SO_2)_3NO$ 6; + 15. 3. 34.; — 60 0 —

	4	1	—	—	2	
100 / 01$\bar{1}$ / 011	100	010	001	1$\bar{1}$0	0$\bar{1}$1	Spalt. (0110) z. vlk.
	1000	0110	0$\bar{1}$12	1$\bar{1}\bar{1}$0	0$\bar{1}$01	

Täuber. 1 **33** 86.

S. 144. In der Substanz 34. ist Sp. 156°—157° (unter Schwärzung) beizufügen.
+ 3

S. 145. In der Substanz 35 ist die Determinante $\begin{vmatrix}001\\110\\200\end{vmatrix}$ durch $\begin{vmatrix}002\\110\\200\end{vmatrix}$ zu ersetzen. 6 35 — 4. —
— 4.

S. 146. In der Substanz 35 ist die Determinante $\begin{vmatrix}010\\101\\10\bar{1}\end{vmatrix}$ durch $\begin{vmatrix}010\\202\\20\bar{2}\end{vmatrix}$ zu ersetzen.
— 4

6. Chinaldinsulfonsäure $SO_3H.C_6H_3.C_3H_2N(CH_3)$ 6; 2 35 — 4 —

	1	—	2	—	3
$\begin{vmatrix}010\\200\\201\end{vmatrix}$	001	110	100	$12\bar{2}$	$10\bar{2}$
	0011	1220	0110	$110\bar{1}$	$010\bar{1}$

Spalt. (0110) s. vlk., (0011) d. Sehr leicht löslich in heissem Wasser.

Haushofer. 1 **8** 391.

S. 146. In der Substanz 35 (von Blass) ist Complexsymbol zu ändern. 6 35 — 2 —
— 1.

S. 146. In der Substanz 35 (von Stuhlmann) ist die Determinante $\begin{vmatrix}002\\\bar{1}11\\020\end{vmatrix}$ durch $\begin{vmatrix}002\\\bar{1}1\bar{1}\\020\end{vmatrix}$ zu ersetzen.
— 1.

S. 146. In der Substanz 35 ist Complexsymbol zu ändern. 6; — 11 35 — 1/2 —
— 1/2

Triäthylammoniumnitrat $NO_3NH(C_2H_5)_3$ 6 35 — 1/2 —

	3	1, 2	—	—	5, 6
$\begin{vmatrix}100\\011\\002\end{vmatrix}$	010	011	111	120	110
	$010\bar{1}$	0110	1220	$120\bar{2}$	$110\bar{1}$

Vgl. 6 54. — 1/2

Lang. 13, 1867 **55** 417; 2 II 77. Die Axe des K. Salpeters ist somit zweimal grösser.

S. 147. $\Delta^{1,3}$ **Dihydroterephtalsäuredimethylester** 6; — 5. 35 + 2. —

$$(CO_2CH_3)C\lessdot\begin{matrix}CH.CH\\CH_2.CH_2\end{matrix}\gtrdot C(CO_2CH_3)$$ Sp. 85°

	—	5	1	2, 3
$\begin{vmatrix}101\\23\bar{1}\\060\end{vmatrix}$	100	001	$\bar{1}01$	$\bar{1}11$
	$120\bar{2}$	$1\bar{1}01$	$0\bar{1}01$	0011

Muthmann. 1 **17** 462; 2 III 646.

S. 147. **Hancockit** $Si_6O_{26}H_2\overset{II}{R}_4\overset{III}{R}_6$ kann der Epidotgruppe zugerechnet werden.

Penfield u. Warren. 1 **32** 228. Sp. G. 4,03; Härte 6—7. Bräunlichrot.

S. 147. In der Substanz $\underset{+8}{35}$ ist die Determinante $\begin{vmatrix} 010 \\ 00\bar{1} \\ 100 \end{vmatrix}$ durch $\begin{vmatrix} 010 \\ 00\bar{2} \\ 100 \end{vmatrix}$ zu ersetzen.

S. 148. In der Substanz $\underset{-4}{35.}$ ist die Determinante $\begin{vmatrix} 002 \\ 11\bar{1} \\ 020 \end{vmatrix}$ durch $\begin{vmatrix} 002 \\ \bar{1}1\bar{1} \\ 020 \end{vmatrix}$ zu ersetzen.

S. 149. In der Substanz $\underset{-3.}{35.}$ ist Sp. 70°—71° und «gelblich» beizufügen.

S. 149. In der Substanz $\underset{0}{35.}$ ist Sp. 114°—115° beizufügen.

S. 149. In der Substanz $\underset{+1}{35.}$ ist α beizufügen und C_6NH_4 durch C_6H_4 zu ersetzen.

S. 149. In der Substanz $\underset{+1}{35.}$ ist Sp. 162°—163° beizufügen.

S. 150. **Cholesterinxanthogensäuremethylester** $C_{27}H_{45}O . CS_4 . CH_3$ Sp. 26° — 6; 5 36 — 7

3	2	1	5, 6	—
$010\bar{1}$	0110	0011	1011	$2\bar{1}12$

Aywasow. 63 IV 288.

S. 151. In der Substanz $\underset{-3}{36}$ (von **Copaux**) ist die Determinante $\begin{vmatrix} 020 \\ 101 \\ 101 \end{vmatrix}$ durch $\begin{vmatrix} 020 \\ 101 \\ \bar{1}01 \end{vmatrix}$ zu ersetzen.

S. 151. In der Substanz $\underset{-3}{36}$ (von **Jaeger**) ist Sp. 204° beizufügen.

S. 152. In der Substanz $\underset{-1/2}{36}$ (von **Fock**) ist Complexsymbol zu ändern. — 6; — 3 36 — 1/2

S. 153. In der Substanz $\underset{+2}{36}$ ist die Determinante $\begin{vmatrix} 01\bar{1} \\ \bar{1}\bar{1}2 \\ 0\bar{1}3 \end{vmatrix}$ durch $\begin{vmatrix} 0\bar{1}1 \\ \bar{2}11 \\ 013 \end{vmatrix}$ zu ersetzen.

S. 153. In der Substanz $\underset{+6.}{36}$ ist die Determinante $\begin{vmatrix} 002 \\ 0\bar{2}\bar{2} \\ 2\bar{1}0 \end{vmatrix}$ durch $\begin{vmatrix} 002 \\ 212 \\ 2\bar{1}0 \end{vmatrix}$ zu ersetzen.

S. 154. In der Substanz $\underset{-6}{36.}$ ist «schmilzt 253° unter Zersetzung» beizufügen.

S. 155. **Tetrakaliumtrioxalat** $2K_2C_2O_4 . H_2C_2O_4 . 2H_2O$ — 6 36. + 2 Sp. G. 1,21

$\begin{vmatrix} 002 \\ 110 \\ 200 \end{vmatrix}$

2, 3	—	—	1	7, 8, 9, 10	—	11, 12	—	—	—
110	120	130	010	111	121	131	211;	100	231
0110	$032\bar{1}$	$021\bar{1}$	$010\bar{1}$	1110	$232\bar{1}$	$121\bar{1}$	2341;	0121	$254\bar{1}$

Drugman. 1 **53** 264.

S. 155. In der Substanz 36. ist «Sp. 163° nach Wasserverlust» beizufügen.
+ 7.

S. 156. **β.Bromhexahydro.m.toluylsäure** $CH_3.C_6H_9Br.CO_2H$ Sp. 142° — 6; — 6. 3. / 36.;—75 / + 8 — —

Determinante: 010 / 00$\bar{1}$ / $\bar{1}$10

8	1	2, 3	4, 5	—	—	7
010	001	100	101	111	10$\bar{1}$	11$\bar{1}$
10$\bar{1}\bar{1}$	0$\bar{1}$01	0011	0$\bar{1}$12	1$\bar{1}$01	0110	110$\bar{1}$

Vernadsky. 56, 1897 **29** 483; 1 **32** 503.

S. 156. In der Substanz 37 ist die Determinante | 020 200 105 | durch | 020 $\bar{2}$00 $\bar{1}$05 | zu ersetzen.
— 7

S. 157. **Propylpulvinsäure** $C_{21}H_{18}O_5$ Sp. 134° — 6; — 6. / 37 / — 3. — —

Determinante: 001 / 110 / 020

3	4	5	1, 2	—
100	001	$\bar{1}$01	110	120
010$\bar{1}$	1000	1$\bar{1}$01	0110	0341

Tafelig nach (1000).
Spalt. (0121) d.
Pleochroïsmus: grünlichgelb bis dunkelgelb.

Kappen. 1 **37** 165.

S. 157. **Dimenthyldiphenyldixanthogenid** $(C_6H_5)_2C(OCS.SC_{10}H_{19})_2$ — 6; + 4 / 37 / — 2 — —

3	1, 2	5	4	7, 8
010$\bar{1}$	0110	0121	1000	110$\bar{1}$

Blassgelb.

Aywasow. 63 IV 290.

S. 159. In der Substanz 37 ist Sp. 145° unter Zersetzung beizufügen.
+ 6.

S. 160. **Carbamid.Silbernitrat** $CO(NH_2)_2.NO_3Ag$ — — — 6; + 12. / 37. / — 1

Determinante: 00$\bar{2}$ / 111 / 202

1, 2	—	3	5, 6	—
110	120	010	011	001
0110	032$\bar{1}$	010$\bar{1}$	$\bar{1}$110	$\bar{2}$121

Werther. 32, 1845 **35** 51; 2 III 541.

S. 161. In der Substanz 37. ist Sp. 156°—157° beizufügen.
+ 2.

S. 161. Chemische Formel der Substanz. 37. ist $OH.C_6H_4.CH(CO_2H)CH_3$. Sp. 129°.
+ 4

S. 162. In den Substanzen 37. ist $(OCO_4)_2$ durch (XO_4) zu ersetzen. — — 6; — 11. 5 / 37.;+50 / + 5
+ 5

S. 162. In der Substanz. 37 ist die angegebene Determinante durch | $\bar{1}$10 132 004 | zu ersetzen.
+ 7.

S. 163. In der Substanz 38 ist $(10\bar{4})$ durch $(16\bar{4})$ zu ersetzen.
— 3

S. 163. In der Substanz 38 ist Complexsymbol zu ändern. 6; — 5 3. 38; — 70 — 2. —
— 2.

S. 164. In der Substanz 38 ist Sp. 153° beizufügen.
— 1

S. 164. In der Substanz 38 ist Sp. 169°—170° beizufügen.
+ 1/2

S. 166. In der Substanz 38 ist (NH_2) durch $NH.C_2H_3O$ zu ersetzen und Sp. 182°—183° beizufügen.
+ 3

S. 166. In der Substanz 38 ist die Determinante $\begin{vmatrix}100\\011\\002\end{vmatrix}$ durch $\begin{vmatrix}001\\110\\200\end{vmatrix}$ zu ersetzen.
+ 3.

S. 166. Hierzu ist **Stelznerit** aus der Seite 178 zu setzen. — 6 38 + 3.

S. 166. In der Substanz 38 ist 1 **4** 52 durch 1 **4** 59 zu ersetzen.
+ 5

S. 167. In der Substanz 38 ist die Determinante $\begin{vmatrix}00\bar{1}\\211\\010\end{vmatrix}$ durch $\begin{vmatrix}001\\211\\010\end{vmatrix}$ zu ersetzen. 6; — 11 4 38; — 55 + 6. —
+ 6.

S. 167. 2.4. **Dinitrobenzoësäure** $C_6H_3(CO_2H).(NO_2)_2$ Sp. 179° 6; + 7 38. — 3 —

Sp. G. 1,67.

$\begin{vmatrix}001\\110\\200\end{vmatrix}$	3	1,2	4	—	—	—	—	
	010	110	001;	012	210	$11\bar{1}$?	101	(Spalt.)
	$010\bar{1}$	0110	1000;	$210\bar{1}$	0341	$\bar{1}220$	1121	Spalt. (1121) vlk.

Gossner. 1 **53** 490 (wahrscheinlich ist hier $(11\bar{1}):(110)$ durch $(11\bar{1}):(001)$ zu ersetzen).

S. 168 In der Substanz. 38. (von Fock) ist 111 durch $1\bar{1}1$ zu ersetzen.
— 1

S. 169. In der Substanz 38. (von Kappen) ist 1 **37** 103 durch 1 **37** 163 zu ersetzen.
+ 2

S. 169. In der Substanz von Brögger ist Sp. 210°—211° beizufügen.

S. 170. In der Substanz 38. ist die Determinante $\begin{vmatrix}0\bar{2}0\\200\\221\end{vmatrix}$ durch $\begin{vmatrix}020\\200\\221\end{vmatrix}$ zu ersetzen. 6; — 5. 4. 38.; — 35 + 4. —
+ 4.

S. 170. In der Substanz 38. ist α durch d und **compher** durch **campher** zu ersetzen.
—+ 5

Santonsäureäthylester $C_6H_6 < \begin{matrix} CH(CH_3).CO & CO_2C_2H_5 \\ CH(CH_3).CH.CH(OH).CH_2 & \end{matrix}$ 6 38. —+ 5. —

	1	2, 3	5, 6	—	—	—	Sp. 88°—89°
001 110 020	100	110	101	201	011	111	Tafelig nach (010$\bar{1}$).
	010$\bar{1}$	0110	110$\bar{1}$	120$\bar{2}$	1121	1220	

Strüver. 1 **2** 602.

S. 170. In der Substanz 39 ist Complexsymbol zu ändern. — 6; —+ 10. 5. 39; — 10 — 7
— 7

S. 171. In der Substanz 39 ist Sp. 70,5° beizufügen.
— 4.

S. 172. In der Substanz 39 ist Sp. 145° beizufügen.
— 4

S. 172. **m.Oxybenzoësäure** $C_6H_4.OH.CO_2H$. Sp. 200° 6 39 0 —

	1	2, 3	5, 6	Sp. G. 1,46.
010 101 200	001	011	101	Spalt. (010$\bar{1}$) s. vlk.
	010$\bar{1}$	110$\bar{1}$	0110	

Steinmetz. 1 **53** 472.

S. 174. In der Substanz 39. ist Sp. 185° beizufügen.
— 1/2

S. 175. **Magnesium.p.nitrobenzoat** $(C_6H_4NO_2.CO_2)_2Mg.7H_2O$ — 6; — 9 7 39.; —+ 15 —+ 4.

	4	3	1	6	2	—	
100 011 010	100	010	001	101	0$\bar{1}$1	021	Spalt. (1000) vlk.
	1000	0110	010$\bar{1}$	110$\bar{1}$	0011	0321	Blas grünlichgelb.

Mügge. 1 **4** 332.

α.m.Nitrobenzoësäure $C_6H_4NO_2CO_2H$ (labil) Sp. 140°—141° 6; — 6. 39. —+ 8 —

	4	8	1	5, 6	2, 3	
003 310 020	001	101	100	110	130	Hellgelb.
	1000	110$\bar{1}$	010$\bar{1}$	021$\bar{1}$	0110	

Bodewig. 1 **4** 59.

Tri.p.jodtriphenylmethan $(C_6H_4J)_3CH$ Sp. 132° 6; — 7. 8 40; — 55 — 7 —

	3	1	4	5	2
010 $\bar{2}$00 001	010	001	100	0$\bar{1}$1	$\bar{1}$02
	1000	0011	0$\bar{1}$01	$\bar{1}$011	0110

Jaeger. 1 **46** 273.

S. 176. Hierzu ist **Diacetyl.p.methylpropyloxysulfobenzid** aus der Seite 206 zu versetzen. 6; — 9 40 — 2 —

S. 177. In der Substanz. 40 ist (Pg) durch (Py) und **Dichinolin** durch **Dichinolil** zu ersetzen. 0 6;—15. 1. 40; 90 0 —

1. d.α.α'.**Dichlorcampher**
2. d.α.α'.**Chlorbromcampher**

$CH_2.CH — CCl_2(BrCl)$ | $C(CH_3)_2$ | $CH_2.C(CH_3).CO$

Sp. 96° 58° 6 40 + 1. —

| 010 | 101 | 200 |

	2, 3	5, 6	1
	101	011	001
	0110	110$\bar{1}$	010$\bar{1}$

Vgl. 40 40 6.

Cazeneuve u. Morel. 1 **14** 266; Lowry. 4, 1898 **73** 579; 1 **32** 294; 2 III 690.

S. 178. Hierzu ist **Thalliummolybdäncyanid** aus der Seite 187 zu setzen. — 6; — 8 40 + 5.

S. 178. In der Substanz. 40 ist die angegebene Determinante durch | 00$\bar{2}$ 1$\bar{1}$0 200 | zu ersetzen. + 7

S. 179. In der ersten Substanz ist Sp. 67,5°—68° beizufügen.

S. 179. Hierzu ist **Oxalsäure.Monoammoniumsulfat** aus der Seite 192 zu setzen. 6;—16. 40. + 1 —

S. 179. In der Substanz 40. ist die Determinante | 001 110 200 | durch | 002 110 200 | zu ersetzen. + 1.

Papaverinnitrat

CH_3O, CH_3O — CH, CH, $N.HNO_3$, C, CH_2 · — OCH_3, OCH_3

6; + 4 40. + 1. —

| 100 | 011 | 002 |

4	2, 3	5, 6
100	011	110
1000	0110	110$\bar{1}$

Foullon. 13, 1885 **92** 690; 1 **19** 617.

Vgl. 40; — 2. 42 5

S. 179. Hierzu ist **Furfurinperchlorat** aus der Seite 189 zu setzen. 6 40. + 4. —

Benzolsulfondichloramid (N.dichlor.benzolsulfonamid) $C_6H_5.SO_2NCl_2$ 6; 3. 40. + 4 —

| 010 | 200 | 101 |

2	—	3	—	7, 8	5, 6	1	4
001	100	101	110	121	$\bar{1}$21;	10$\bar{1}$	010
0011	021$\bar{1}$	0110	121$\bar{1}$	1110	1$\bar{1}$0$\bar{1}$;	010$\bar{1}$	1000

Spalt. (0011) vlk.

Drugman. 1 **53** 269.

S. 181. **Phtalsäureanhydrid** $C_6H_4<\genfrac{}{}{0pt}{}{CO}{CO}>O$ Sp. 128° 6 / 41 / +1 —

		1,2	5,6,7,8	—
002		110	111	011
110				
200		0110	1110	210$\bar{1}$

Spalt. (0110) vlk.

Bodewig. 1 **5** 556.

S. 181. **Lithiumborowolframat** $W_{24}B_2O_{80}Li_{10}.38H_2O$ — 6; +11 3. / 41; +60 / +2.

	3	4	2	1	5	—
002	100	001	1$\bar{1}$0	110	$\bar{1}$11	311
110						
1$\bar{1}$0	0110	1000	0011	010$\bar{1}$	10$\bar{1}\bar{1}$	121$\bar{1}$

Copaux. 7, 1909 (8) **17** 217; S **148** 633; 1 **50** 318.

S. 182. In der Substanz 41. ist 1011 durch 10$\bar{1}\bar{1}$ zu ersetzen.
— 6.

S. 182. In der Substanz 41. (von Haushofer) ist 2 III 407 beizufügen.
— 5

m.Nitrobenzylidenchlorid $C_6H_4(NO_2)(CHCl_2)$ 6; 1/2 / 41. / — 4. —

	1	5	2	4	3
010	100	110	001	10$\bar{1}$	010
001					
101	0011	1011	0110	0$\bar{1}$01	1000

Tafelig nach (0011).

Haushofer. 1 **6** 141.

S. 182. In der letzten Substanz ist Sp. 87°—88° beizufügen.

S. 183. **Natriumnitrophenolsulfonat** $C_6H_4(NO_2).SO_3Na.3H_2O$ — 6; +6 2. / 41.; —80 / +3

—	—	1	—	—	—	9	7	2	3	4
$^2o'$	p'	$^2p'$	$^{2/7}p'$	q	q′	r	r′	a	b	c
2132	0121	010$\bar{1}$	—	2110	2$\bar{1}\bar{1}$0	1011	10$\bar{1}\bar{1}$	0011	0110	1000

Rath. 28 II 381. Tafelig nach (0011) oder (0110). Gelblich.

S. 183. **Benzoylphtalylhydroxylamin** ist aus der S. 223 zu übertragen. 6; +5. / 41. / +2 —

S. 183. In der Substanz 41. ist γ durch p zu ersetzen.
+3

S. 183. In der ersten Substanz 41. ist Sp. 237° beizufügen.
+3.

S. 184. **β. Galaktochloralsäure** $C_7H_7Cl_3O_6$ Sp. 307° 6 41. +7. —

100 021 002	2,3	1	—
	012	010	110
	0110	010$\bar{1}$	120$\bar{2}$

Copaux. 7, 1909 (8) **18** 466; 20 (4) **5** 821; 1 **50** 464.

S. 184. Dulcit ist aus der Seite 180 zu übertragen. 6; —4 42 —5. —

S. 186. **Baryumhypophosphat** ist durch **Baryumhypophosphit** zu ersetzen.

S. 186. In der Substanz 42 ist Sp. 91°—92° und 1 **25** 395 beizufügen.
+3

S. 186. In der letzten Substanz ist Sp. 79°—80° beizufügen.

S. 187. In der Substanz 42. (von Bodewig) ist die Determinante | 010 001 101 | durch
—6
| 010 100 101 | zu ersetzen.

S. 188. **Methyläthylammoniumhexachloroplatinat** $PtCl_6(CH_3 \cdot C_2H_5H_2N)_2$ Sp. 209° — 6 42. —1.

010 202 400	1,2	3	—
	101	001	011
	0110	010$\bar{1}$	120$\bar{2}$

Lippitsch. 1 **15** 503; 2 I 505.

S. 189. In der Substanz 42. (von Schabus) ist Complexsymbol zu ändern. — 6; 7 42. +4.
+4.

S. 190. In der Substanz 43 (von Scacchi) ist Complexsymbol zu ändern. — 6; +1. 43 —5.
—5.

S. 192. In der Substanz 43 (von Bartalini) ist Complexsymbol zu ändern. 6, +11 43; —60 +6. 6 —
+6.

p. Nitrophenylmethylakrylsäure $C_6H_4(NO_2).CH:C(CH_3)CO_2H$ Sp. 208° 6; —6 43.; —7. 5 —70 —

00$\bar{1}$ $\bar{1}$10 020	3	4	7	9	1	2	6	—	8	—
	100	001	101	$\bar{1}$01	110	$\bar{1}$10	112	114	$\bar{1}$12	$\bar{1}$14
	0$\bar{1}$01	$\bar{1}$000	$\bar{1}\bar{1}$01	$\bar{1}$10$\bar{1}$	0011	0$\bar{1}$10	$\bar{1}$011	$\bar{2}$011	$\bar{1}$110	$\bar{2}$110

Ranfaldi. 1 **52** 315; 55, 1910, 225. Schwefelgelb.

1. β. **Dinitrodichlorbenzol** Sp. 101°—102° 6; — 1. 49 + 2. —
2. β. **Dinitrodibrombenzol** Sp. 160°

	—	3, 4	1	2	
002 / 1̄11̄ / 020	001	110	1̄01	100	Spalt. (0101̄) vlk, (21̄01) uvlk.
	21̄01	0011	1000	01̄01	Zwillinge (0101̄) Hellgelb.

Bodewig. 1 **3** 397; Fels 1 **32** 395.

S. 193. In der ersten Substanz ist 0100 durch 0110 zu ersetzen.

S. 193. In der Substanz 43. (von Boeris) ist 1011 durch 1011 zu ersetzen.
— 4

S. 194. **2.5. Dibrombenzoisulfonsäuremethylester** $C_6H_3Br_2.SO_3CH_3$ Sp. 63° 6; 4 43. + 4. —

	1	3	4	7, 8	5, 6
020 / 101 / 002	100	101̄	101	111̄	210
	0101̄	0011	0110	101̄1̄	1101̄

Colgate u. Rodd. 4, 1910 **97** 1585; 1 **52** 427.

S. 196. Hierzu ist **Dicyanmethylacetessigsäureester** aus der S. 225 zu übertragen und Sp. 110°—113° beizufügen. 6; — 2 44 — 1. —

S. 197. **Methylpimelinsäure** $CH_3H.C(CH_2.CH_2.CO_2H)$ 6; — 13 44. — 1 —

	4	3	1, 2	5	—	Sp. G. 1,64
001 / 110 / 020	001	100	110;	1̄01	2̄21	Tafelig nach (1000)
	1000	0101̄	0110;	11̄01	1044	Spalt. (0110) u. (11̄01) vlk.

Drugman. 1 **53** 256.

S. 198. In der Substanz 44. ist C:O / C:O durch C:O >O C:O zu ersetzen.
+ 4.

S. 199. In der Substanz 45. ist Complexsymbol zu ändern. 6; + 4 3. 45; + 75 — 5 —
— 5

S. 200. **4, 4′, 4″, 4‴ — Tetrachlorbenzopinakolin** $(C_6H_4Cl)_3C.CO.C_6H_4Cl$ 6; 1 45 + 5 —

	4	1	2	5, 6	3	
010 / 101 / 001	001	100	101̄	110	010	
	0110	0101̄	001̄1̄	1101̄	1000	Doppelbr. schwach.

Jaeger. 1 **52** 208.

S. 201. In der Substanz 45 (von Arzruni) ist die Determinante | 001 / 010 / 100 | zu setzen.
+ 5

S. 201. In der Substanz $\underset{+8}{45}$ ist 1 **15** 288 durch 1 **25** 288 zu ersetzen.

S. 203. In der Substanz $\underset{+6}{45.}$ ist Complexsymbol in die erste Stelle zu versetzen. $\underset{+6}{\overset{0}{45.}}$ —

S. 203. Hierzu ist Sassolin aus der Seite 213 zu übertragen. — 6; — 14 2. 46; +80 — 1

Tetramethylmercurijodid $(CH_3)_4N.HgJ_3$ 6 46 0 —

002 120 200	2, 3	—	4	—	—	5, 6, 7, 8	—	9, 10	1
	210	100	010	110	101	212	111;	011	001
	0110	0121	$010\bar{1}$	$032\bar{1}$	2121	1110	$232\bar{1}$;	$110\bar{1}$	1000

Barker. (priv. Mitth.).

S. 206. **Kaliumbleihexacyanoferroat** ist aus der S. 272 zu übertragen. — 6 47 0

S. 206. In der Substanz $\underset{+5}{47}$ ist 2 II 716 durch 2 II 711 zu ersetzen.

S. 207. In der Substanz $\underset{-2.}{47.}$ ist $\begin{matrix} CH_3 & CH \\ CH_3.C.CO_2H \end{matrix}$ Sp. 45°—45,5° beizufügen.

S. 209. **Acecoffeïn** $C_6H_{11}N_3O_2$ Sp. 110°—111° 6 48 — 4 —

001 110 200	2, 3	1	9, 10	4
	110	001	011	010
	0110	1000	$110\bar{1}$	$010\bar{1}$

Haushofer. 1 **7** 292; 2 III 597.

S. 210. **Acetylderivat** ist aus der Seite 185 zu übertragen. 6 48 +1. —

S. 210. In der Substanz $\underset{-6}{48.}$ ist Complexsymbol zu ändern. 6; 5. 48 +6 —

β.Oxykresocumarin.α.propyl.α.carbonester 6; +11 48 +6 —

$$CH_3^{(4)}C_6H_3 \begin{cases} CO.C < \begin{matrix} C_3H_7 \\ CO_2C_2H_5 \end{matrix} \\ O—CO \end{cases}$$

002 110 200	2	1	3, 4	5, 6
	001	010	110	$\bar{1}11$
	1000	$010\bar{1}$	0110	$10\bar{1}\bar{1}$

Tafelig nach $(010\bar{1})$
Spalt $(010\bar{1})$ uvlk.
Weingelb.
$4h$; 8
Vgl. 73.
1

Geipel. 1 **35** 618.

rac. Tetrahydrochinaldin hydrochlorid $C_6H_4<\begin{matrix}CH_2.CH_2.HCl\\NH.CH.CH_3\end{matrix}$ 6; 0 48. —6 —

	2	3	5, 6	4
010 100 101	100	001	110	10$\bar{1}$
	0110	0011	1110	010$\bar{1}$

Sp. 196°—197,5°
Spalt. (001) s vlk.

Pope u. Peachey. 4, 1899 **75** 1087; 1 **34** 614.

Magnesiumcarbonat $5H_2O$ — 6; —12 48. —1.

	4	1	2, 3	—	—	5	8, 9	6, 7	—	—
002 110 020	100	001	110	210	011	$\bar{2}$01	111	$\bar{1}$11	211	$\bar{2}$11
	010$\bar{1}$	1000	0110	032$\bar{1}$	2121	1$\bar{1}$01	1110	1011	232$\bar{1}$	2$\bar{1}$23

Césaro. 1 **52** 204. Sp. G. 1,73; Härte 2,5 Spalt. (1000). Vgl. 6; —11 1 49; ? —2

S. 211. In der ersten Substanz ist **hydro** durch **hydroxy** zu ersetzen.

S. 212. In der Substanz 49 ist Ar durch As zu ersetzen.
+1

Hexamethylferrocyanmethylsulfat $(CH_3)_6Fe(CN)_6(CH_3SO_4)_2$ — 6; —3 49 +2.

	1	2	3, 4	5	—	—	6, 7
001 110 020	001	100	110	10$\bar{1}$	113	(112?)	11$\bar{2}$
	1000	010$\bar{1}$	0110	110$\bar{1}$	3220	1110	$\bar{1}$110

Tafelig nach (1000)
Gelb.

Barret. 4, 1910 **97** 1725; 1 **52** 432.

S. 212. β.**Dinitro.p.dichlorbenzol** ist aus der S. 202 zu übertragen. 6; —1. 49 +2. —

S. 213. In der Substanz 49. ist die angegebene Determinante durch | 010 100 101 | zu ersetzen.
—2.

S. 213. Der Vergleich mit **Magnesiumcarbonat** 5 aq. macht die krystallographische Bestimmung des **Lansfordits** zweifelhaft.

S. 214. Hierzu ist **Dibaryumcadmiumthiosulfat** aus der S. 225 zu übertragen. — 6; —10. 4. 50; —70 +1

S. 214. Hierzu ist **Natriumvanadiumwolframat** aus d. Seite 210 zu übertragen — 6; —16. 5 50; —30 +1.
und die Determinante | 001 1$\bar{1}$0 200 | anzunehmen.

S. 215 In der Substanz 50 ist die angegebene Determinante durch | 001 010 100 | zu ersetzen.
+5

S. 215. In der Substanz 50 ist **ferroat** durch **ferriat** zu ersetzen.
+6.

S. 215. In der Substanz 50. ist Sp. 206°—207° beizufügen.
—5.

S. 216. In der Substanz 50. (von Stuber) ist $C_6H_5.CH:C(CO_2H)CH_2.CO_2H$ beizufügen. 6; —0 50. +1 —
+1

S. 216. In der Substanz 50. (von Fels) ist H_{12} durch H_2 zu ersetzen.
+1.

S. 216. In der Substanz 50, ist Sp. 165° zu lesen.
+2

S. 217. **α.Methyl.o.oxyphenylangelikasäure** $CH\begin{cases}CH_3\\C_6H_4OH.CH\end{cases}$ $\ddot{\ }$ $CH_3.C.CO_2H$ Sp. 88° 6; —14. 51 —2. —

001 110 020	1	5	4	2, 3	—
	001	10$\bar{1}$	100	110	111
	1000	$\bar{1}$10$\bar{1}$	010$\bar{1}$	0110	1220

Fletcher. 4, 1881 **39** 446; 1 **10** 617.

S. 217. In der ersten Substanz ist Sp. 32°; Siedep. 200°—220° beizufügen.

S. 218. **α.α′.Dioxydimethylglutarsäure** $H_2C<\begin{matrix}C(CH_3)(OH)(CO_2H)\\C(CH_3)(OH)(CO_2H)\end{matrix}$ Sp. 98°—99° 6; +7. 3 51; —80 +3 —

002 020 110	1	4	2	3	—	—	5	6	—
	001	110	$\bar{1}$10;	100	010;	$\bar{1}$01	$\bar{2}$01	$\bar{1}\bar{1}$1	011
	1000	0110	010$\bar{1}$;	0011	021$\bar{1}$;	20$\bar{1}\bar{1}$	10$\bar{1}\bar{1}$	1$\bar{1}\bar{1}$0	2211

Tafelig nach (1000).

Prendel. 36, 1891 **24** 4015; Drugman 1 **53** 251.

S. 218. In der Substanz 51 ist Complexsymbol zu ändern. 6; 4 51 +7 —
+5.

S. 220. In der letzten Substanz ist «Sp. 202° unter Zersetzung» beizufügen.

S. 221. In der ersten Substanz ist Complexsymbol zu ändern. — 6; —10 8 52; —30 —4

Ixionolith (Niobotantalat von Fe und Mn mit Sn-gehalt) — 6 52 +1.

001 110 200	1	2	3, 4	5	—	6, 7
	001	010	110	011	111;	112
	1000	010$\bar{1}$	0110	110$\bar{1}$	1220;	1110

Sp. G. 7,0—7,1; Härte 6—6,5. Halbmetallischer stahlgrauer Glanz. Pulver braun.

Nordenskiöld. 3 **101** 632 (1857); Vernadsky u. Fersmann 1 **52** 517.

S. 222. **p.Phenylendicarbylamin** $C_6H_4(N:C)_2^{1,4}$

6; +16 8.
52;—30
+5.
—

	5	2	4	1
001, $\bar{1}00$, 010	$0\bar{1}1$	100	$1\bar{1}0$	001
	$10\bar{1}\bar{1}$	$0\bar{1}01$	$0\bar{1}\bar{1}0$	1000

Schwärzt sich bei 130°—140°.

Ungenau messbar.

Lang. 13, 1902 **111** (II a) 1161; 1 **40** 625.

S. 222. β.**Papaverinhydrojodid** ist aus des S. 246 zu übertragen.

6; — 1
52.
— 7.
—

Prosopit $CaAl_2(F,OH)_8$

—
6; +4
52.
— 1/2

	2	5, 6	3, 4	—	9, 10	—
100, 011, 002	010	110	011	$\bar{1}11$	211	231
	$010\bar{1}$	$110\bar{1}$	0110	$\bar{1}220$	1110	$121\bar{1}$

Sp. G. 2,88; Härte 4,5
Spalt. (1110) g.

S. 223. **d.p.Methoxymandelsäure** $CH_3O.C_6H_4.CH.OH.CO_2H$

6; — 11
53
— 5.
—

	1	4	2	3	10	7	—
001, 110, 020	001	100	110	$1\bar{1}0$	101	$\bar{1}01$	$1\bar{1}\bar{1}$
	1000	$010\bar{1}$	0110	0011	$110\bar{1}$	$1\bar{1}01$	$\bar{1}0\bar{2}\bar{2}$

Sp. G. 1,34
Spalt. $(010\bar{1})$ d.
Zwillinge (1000) und (0121).

Zambonini. 1 **40** 271.

Aethyltripropylammoniumhexachloroplatinat ist aus der S. 226 zu übertragen.

—
6; +3 1
53; ±90
— 3

S. 224. Die erste Substanz ist γ.**Triäthylisobytylammoniumhexachloroplatinat** und 1 **49** 549 ist durch 1 **49** 559 zu ersetzen.

S. 224. In der zweiten Substanz ist 1 **38** 107 durch 1 **28** 107 zu ersetzen.

Kaliumtetraoxyheptafluorodiuranat $U_2O_4F_7K_3.2H_2O$

—
6; 2
53
+5

	2	3	—	1	5, 6
010, 100, $00\bar{1}$	100	$10\bar{1}$	101	010	110
	$010\bar{1}$	0110	$01\bar{1}\bar{2}$	1000	$110\bar{1}$

Sp. G. 4,11
grüne Fluorescenz.

Baker. 4, 1879 **35** 760; 1 **6** 641; 2 I 595.

S. 225. In der Substanz 53. ist Complexsymbol zu ändern.
— 5.

—
6; — 2. 0
53.; ?
— 5.

S. 225. In der letzten Substanz ist $SiFe_6$ durch SiF_6 zu ersetzen.

S. 227. **Papaverinbenzoat** $C_{20}H_{21}NO_4 . C_7H_6O_2$ Sp. 145° — 6; + 11. 3. 54; 0 + 3 —

	1	3	—	—	5	4	2	—
200 002 011	100	010	001	110	$\bar{1}$20	011	0$\bar{1}$1	111
	1000	0011	021$\bar{1}$	2011	$\bar{1}$011	0110	010$\bar{1}$	1110

Foullon. 13, 1885 **92** 690 u. **94** 498.

S. 227. In der Substanz 54 ist Sp. 116° beizufügen.
+5.

S. 228. **Benzylphtalimid** ist aus der S. 270 zu übertragen. — 6; + 13 7. 54.; —10 — 5. —

S. 229. In der Substanz 54. (Heulandit) ist Complexsymbol zu ändern. — 6; 1. 54. + 4.
+6

S. 230. In der Substanz 55 (von Fock) ist $C_6H_4CNCH_3$ durch $C_6H_4CNCCl_3$ zu ersetzen.
—4

S. 235. In der ersten Substanz ist Sp. 79°—80° beizufügen.

S. 235. **Dichloraceton.Natriumsulfit** $CH_2Cl . \overset{SO_3Na}{COH} . CH_2Cl + 3H_2O$ — 6; + 14 3 56.; —75 — 2.

	2	—	1	3	5
020 002 302	100	110	010	001	0$\bar{1}$1
	0011	2033	1000	0110	$\bar{1}$110

Spalt. (1000) s. vlk.

Haushofer. 1 **6** 138.

S. 237. Hierzu ist α.**Dimethoxyphenyl.δδ.diphenylfulgid** aus d. S. 236 zu übertragen. — 6; 4 56. + 5 —

S. 237. Die Aufstellung der Substanz 56. ist zweifelhaft, wie darauf schon Busz
+6
(1 **19** 29) hingewiesen hat. Vgl. (6; 7.) 22. (+6; 6., —75).

S. 239. **Cinchoninsäure** $C_9H_6N\ CO_2H$ — 6; — 11. 3. 57; + 40 + 1. —

	4	1	2	6	5
0$\bar{1}$0 101 100	100	010	001	110	011
	0110	$\bar{1}$000	010$\bar{1}$	$\bar{1}$110	110$\bar{1}$

Spalt. (1$\bar{1}$01) z. vlk.

Muthmann. 1 **15** 398.

S. 239. In der Substanz 57 ist Sp. 181,5°—183° beizufügen.
+2.

S. 239. In der Substanz $\underset{+3.}{57}$ (von Marignac) ist die angegebene Determinante durch $\begin{vmatrix} 010 \\ 001 \\ \bar{1}00 \end{vmatrix}$ zu ersetzen.

S. 239. In der Substanz $\underset{+4}{57}$ ist Complexsymbol zu ändern. — 6; 3. 57 +4

S. 240. In der Substanz $\underset{-5}{57}$. ist Sp. 31°—32° beizufügen.

S. 240. **Ammoniumnatriumalumochromit** $21(NH_4)_2O \cdot 12Na_2O \cdot (Al_2O_3 \cdot Cr_2O_3 \cdot 6H_2O)_{11}$ — 6; +14. 3 57.;+25 —4.

	2	3	4	1	5	6	Sp. G. 1,71
003	100	010	$\bar{1}10$	001	$\bar{3}02$	$0\bar{3}2$	Spalt. (1000) s. vlk.
020							
220	0011	0110	$010\bar{1}$	1000	$10\bar{1}\bar{1}$	$1\bar{1}\bar{1}0$	Tafelig nach (0011).

Storterbeker. Recueil des travaux chim. des Pays-bas et de la Belg. XXXV (3 Ser. T. II).

S. 241. In der Substanz $\underset{0}{57}$. (Katapleït) ist Complexsymbol zu ändern. — 6; ±0 57 0

S. 242. **Natrium.2.o.nitro.p.tolylamino.3,5.dinitrobenzoat** — 6; —9. 5. 58;+25 —6.

$\overset{3,5}{(NO_2)_2}(CO_2Na)C_6H_3NH \cdot C_6H_3(CH_3)\overset{2}{(NO_2)} \cdot 2\frac{1}{2}H_2O$

	1	3	2	7	5	4	8	
100	100	001	010	101	$\bar{1}01$	$0\bar{1}1$	$\bar{1}\bar{1}1$	Zwillinge (1000)
001								
011	1000	0110	0011	1110	$\bar{1}110$	$010\bar{1}$	$\bar{1}10\bar{1}$	Chromgelb.

Ranfaldi. 16, 1906 1 Sem. (5) 15 715.

S. 245. In der Substanz $\underset{-3.}{58}$. ist die angegebene Determinante durch $\begin{vmatrix} 001 \\ 110 \\ 020 \end{vmatrix}$ zu ersetzen und die Zahlenreihe 5, 6, 7, 8 zu streichen.

S. 247. In der ersten Substanz ist (1011) durch $(10\bar{1}\bar{1})$ zu ersetzen.

Norpinsäure $(CH_3)_2C\lt{}^{CH(CO_2H)}_{CH(CO_2H)}\gt CH_2$ Sp. 173°—175° 6; 3. 59 —5. —

	—3—		1	—	9	—4—		—	—2—	
020	100	$\bar{1}00$	010	110	$01\bar{1}$	001	$00\bar{1}$	$\bar{1}10$	$20\bar{1}$	$\bar{2}01$
102										
100	0110	$0\bar{1}\bar{1}0$	1000	2110	$1\bar{1}01$	$010\bar{1}$	$0\bar{1}01$	$2\bar{1}\bar{1}0$	0011	$00\bar{1}\bar{1}$

Lutschitzky. 2 III 753. Spalt. (1000) s. vlk., $(110\bar{1})$ z. vlk., (0110) uvlk.

S. 247. Hierzu ist **Kentrolith** aus der S. 240 zu übertragen. — 6 59 — 2.

Calciumhexacyanoferroat $Fe(CN)_6Ca_2 . 12H_2O$ — 6; — 4. 59; + 30 — 6. 2 —

002 / 010 / 10	1	3	2	—	—	7	6	—	—	—	5	—	8	—	—	—	—
	001	010	100	$1\bar{1}1$	101	201	$20\bar{1}$	$10\bar{1}$	011	021	$02\bar{1}$	$01\bar{1}$	$2\bar{2}1$	221	110	$22\bar{1}$	$11\bar{1}$ . . .
	1000	0110	0011	$2\bar{1}01$	2011	1011	$\bar{1}011$	$\bar{2}011$	2110	1110	$\bar{1}110$	$\bar{2}110$	$1\bar{1}01$	1121	0121	$\bar{1}121$	$\bar{2}121$

ifet. 20, 1901 **24** 121; 1 **37** 199; 2 I 399.

Spalt. (0011) vlk.

S. 247. In der Substanz $\underset{-2}{59}$ (von Groth) ist JO_3 durch JO_6 zu ersetzen.

S. 247. In der Substanz $\underset{0}{59}$ ist Complexsymbol zu ändern. — 6; — 4. 59; + 30 0 2 —

S. 248. **m. Chloro. p. acetoluidid** $C_6H_3Cl(CH_3) . NH . C_2H_3O$ (3 1 4) — 6; — 18 59; + 5 + 9. 5. —

010 / 100 / 00$\bar{1}$	2	1	3	4	9	
	100	010	001	$10\bar{1}$	$11\bar{1}$	Tafelig nach $(010\bar{1})$
	$010\bar{1}$	1000	$00\bar{1}\bar{1}$	0110	1110	Spalt. $(010\bar{1})$ g.

Pope. 1 **25** 450.

S. 249. In der Substanz $\underset{-3}{59.}$ ist Complexsymbol zu ändern. — 6; 2 59. — 4 —

S. 250. In der ersten Substanz ist «Sp. 65,5, Siedep. 303°» beizufügen.

S. 250. In der Substanz $\underset{-7.}{60}$ ist die angegebene Determinante durch | 010 001 101 | zu ersetzen und Complexsymbol zu ändern. — 6; 7 60 — 7 —

S. 252. In der Substanz $\underset{+7}{60}$ ist die angegebene Determinante durch | 200 111 020 | zu ersetzen.

S. 253. Die Substanz $\underset{-2}{60.}$ soll heissen **Dihydrogendiammoniumhypophosphat.**

S. 254. **Propylammoniumtetrachloroaurat** $AuCl_4 . N(C_3H_7)H_3$ — 6; — 15. 61 — 5

100 / 011 / 020	1	4	—	—	2, 3	
	100	101	$40\bar{3}$	$(20\bar{1}?)$	011	Nach (1000) platte Nadeln.
	1000	$110\bar{1}$	—	$2\bar{1}01$	0110	

Topsoe. 1 **8** 281; 2 I 445.

S. 254. In der vierten von den Substanzen 61 ist Sp. 210°—215° beizufügen.
+1

S. 255. In der ersten Substanz ist Sp. 57° beizufügen.

S. 256. In der ersten Substanz ist Sp. 143°—144° beizufügen.

S. 256. In der Substanz 61. ist Sp. 117,9° beizufügen.
—4

S. 257. **Brenzkatechin** $C_6H_4(OH)_2$ 6; — 4. 61. — 2 —

001 110 020	4	2, 3	1	—
	100	110	001	121
	0101̄	0110	1000	1341

Spalt. (0101̄) vlk.

Beckenkamp. 1 **33** 599.

S. 258. In der letzten Substanz ist Complexsymbol zu ändern. — 6; +9. 62 — 2

S. 259. **Ammoniumselenocyanoplatinat** ist aus der S. 251 zu übertragen und mit **Kaliumsalz** als isomorph zu halten. — 6 62 — 1.

S. 261. **Triäthylphosphin. Carbondisulfid** $P(C_2H_5)_3CS_2$ Sp. 95° 6; 1. 62. — 3 —

010 101 100	3	5, 6	4	2	1
	100	110	001	101̄	010
	0110	1110	0101̄	0011	1000

Tafelig nach (0110).
Spalt. (1000) s. vlk., (0110) z. vlk.
Pleochroïsmus: hellgelb bis violet- und dunkelrot.

Sella. 62, 1863 (2) **20** 361; 1 III 43.

Dimethylamarin (amaronium) **hydrojodid** $C_6H_5 . CH . N(CH_3) . CO . C_6H_5$ / $C_6H_5 . CH . NH . (CH_3)$ 6 62. — 2. —

(Benzoyl. s. Dimethyl. i. Diphenyläthylendiamin) Sp. 178°

001 010 100	4,5,6,7	1	2, 3
	111	001	110
	1110	1000	0110

Gelb undurchsichtig.

Stuhlmann. 1 **13** 355.

S. 262. In den Substanzen 62. ist **Lacto** durch **Lacton** zu ersetzen.
+1

S. 264. In der Substanz 63 ist Sp. 123° beizufügen.
— 1

S. 265. In der Substanz 63. ist Complexsymbol zu ändern. 6; 4. 63. — 4 —
— 4

S. 266. **Amylennitrol.p.toluidin** $CH_3.C(NOH).C(CH_3)_2NH.C_6H_4.CH_3$ ist aus der S. 282 zu übertragen. — 6; — 8 / 63. / + 2 —

S. 266. In der Substanz 63. (von Jolles) ist Complexsymbol zu ändern. (+ 3) — 6; + 8 4. / 63.; — 75 / + 3 —

S. 268. **Allylhydrobenzoyldiamidobenzolsulfonat** $C_6H_4<^{N:C.C_6H_5}_{N<C_3H_5HO.SO_3H}$ — 6; + 14 / 64 / + 2 —

$\begin{vmatrix} 204 \\ \bar{1}10 \\ \bar{2}00 \end{vmatrix}$

1	4, 5	2	7, 8
001	110	010	$\bar{1}11$
1000	$10\bar{1}\bar{1}$	$010\bar{1}$	1110

Sp. 166°—170°

Spalt. ($010\bar{1}$) vlk.

Rinne. 1 **9** 614.

Nitrodipropylanilin $NO_2.C_6H_4.N(C_3H_7)_2$ Sp. 59° — 6; + 8 5 / 64; — 10 / + 4 —

$\begin{vmatrix} 010 \\ 10\bar{1} \\ 00\bar{2} \end{vmatrix}$

2	1	5	6	4	3
100	010	110	$1\bar{1}0$	$10\bar{1}$	101
$010\bar{1}$	1000	$110\bar{1}$	$\bar{1}10\bar{1}$	0110	$00\bar{1}\bar{1}$

Spalt. (0110) vlk.

Hellgrün. Fluorescenz stahlgrau.

Palla. 1 **12** 61.

S. 268. In der Substanz 64 ist Sp. 135,5° beizufügen. (+ 6)

Ammoniumpicolinat $C_5H_4N.CO_2NH_4$ — 6; + 7 6. / 64; — 60 / + 5 —

$\begin{vmatrix} 0\bar{2}0 \\ 001 \\ 101 \end{vmatrix}$

2	1	—	3	4	5	7
100	010	103	001	$\bar{1}01$	012	$0\bar{1}2$
0011	$\bar{1}000$	0341	0110	$010\bar{1}$	$\bar{1}110$	1110

Spalt. (0011) vlk.

Ditscheiner. 1 **5** 649.

S. 272. **Chinacetophenondiäthylester** $C_2H_5O.\overset{5}{C_6}H_3(\overset{2}{OC_2H_5})(\overset{1}{COCH_3})$ Sp. 42° — 6; — 9. 1. / 65; ? / 0 —

$\begin{vmatrix} 010 \\ 100 \\ 00\bar{1} \end{vmatrix}$

1	2	5	3	8
010	001	110	100	$0\bar{1}1$
1000	$00\bar{1}\bar{1}$	$110\bar{1}$	$010\bar{1}$	$\bar{1}0\bar{1}\bar{1}$

Tafelig nach (1000).

Spalt. (0011) vlk., 1000 d.

Fock. 1 **35** 404.

S. 273. In der Substanz 65 (+ 5) ist die angegebene Determinante durch $\begin{vmatrix} 010 \\ 00\bar{1} \\ 100 \end{vmatrix}$ zu ersetzen. — 6; 1 / 65 / + 5 —

2.4.6.**Trinitro.m.xylol** ist aus der S. 312 zu übertragen. — 6 / 65 / + 9 —

S. 274. **Tetrahydrogencalciumorthophosphat** $(PO_4)_2CaH_4 . H_2O$ — 6; +7. 65.; +20 — 4 6

010 $\bar{1}00$ 001	1	4	2	7	5	—	8	—	—
	010	100	001	110	$11\bar{1}$	$\bar{1}21$	011	120	$1\bar{2}0$
	1000	$0\bar{1}01$	0011	$1\bar{1}01$	$1\bar{1}\bar{1}0$	2110	1011	$2\bar{1}01$	$\bar{2}\bar{1}01$

Dünntafelig nach (1000).
Zwillinge (1000).

Haushofer. 1 **7** 265.

S. 275. **Dichinolyl** ist aus der S. 286 zu übertragen. 6; — 7 66 — 3. —

S. 275. **Kaïrolinjodäthylat** $C_9H_{10}N$ J.CH_3.C_2H_5 6; 6. 65. +5 —

020 101 $00\bar{1}$	4	2	1	5, 6	—
	001	100	010	210	$11\bar{1}$
	0110	$010\bar{1}$	1000	$110\bar{1}$	$20\bar{1}\bar{1}$

Jerschoff. 20, 1904 **27** 189; 1 **42** 287.

S. 277. Complexsymbol ist zu korrigieren. 6; 1/2 66. — 2 —

S. 278. In der Substanz 66. +3 ist 1 **49** 78 durch 1 **49** 73 zu ersetzen.

S. 280. **Strontiumthiosulfat** $S_2O_3Sr . 5H_2O$ — 6; +3. 67 — 3

102 120 200	1	—	—	4, 5	2, 3	6, 7
	001	111	$11\bar{1}$	211	$21\bar{1}$	011
	1000	$332\bar{1}$	$\bar{1}32\bar{1}$	1110	0110	$110\bar{1}$

Tafelig nach (1000).
Spalt. (1000) vlk.
Zwillinge (1000).

Marignac. 51, 1855 **14** 224; 2 II 675.

S. 280. In der Substanz 67 — 1. ist Complexsymbol zu ändern. 6; — 1 67 +1.

S. 281. In der Substanz. 67. — 4. (von Schmelcher) ist 2 III 78 durch 2 III 98 zu ersetzen.

S. 283. **Acetondiessigsäureanhydrid** ist aus der S. 290 zu übertragen. 6 68 — 5 —

S. 283. In der Substanz 68 — 4. ist 111 durch $11\bar{1}$ (resp. 1011 durch $\bar{1}110$) zu ersetzen.

S. 284. **Monokaliumdimethylmalonat** $(CH_3)_2.C(CO_2K)(CO_2H).2H_2O$ — 6; +10 4. 68; − 10 − 2

	1	4	3	2	7	9	5	—	—	8	6
002 110 200	001	010	110	$1\bar{1}0$	$1\bar{1}1$;	111	$1\bar{1}\bar{1}$	112	$11\bar{2}$	$0\bar{2}1$	$11\bar{1}$
	1000	$010\bar{1}$	0110	0011	1011;	1110	$\bar{1}011$	2110	$\bar{2}110$	$1\bar{1}01$	$\bar{1}110$

Drugman. 1 **53** 245. Tafelig nach (1000). Spalt. (1000) höchst vlk. Zwillinge (1000).

Tribenzylsilikol $(C_6H_5.CH_2)_3Si.OH$ Sp. 108° Sp. G. 1,18. 6 68 0 —

	1	2	—	5,6,7,8	—
002 110 020	001	100	101	111	122
	1000	$010\bar{1}$	$210\bar{1}$	1110	4341

Jerusalem. 4, 1910 **97** 2190; 1 **52** 515.

1.Methyl.3.Diphenyl.4,5.Phenylpyrrolon $\begin{matrix} C_6H_5.C.C(C_6H_5)_2 \\ C_6H_5.C\ \ CO \\ \diagdown\diagup \\ N.CH_3 \end{matrix}$ Sp. 137° 6; 1/2 68 0 —

	1	2	—	5, 6	—	3	4	—
040 201 002	010	100	110	210	021	$10\bar{2}$	102	111
	1000	$010\bar{1}$	$210\bar{1}$	$110\bar{1}$	8121	$00\bar{1}\bar{1}$	0110	$432\bar{1}$

Busz. 1 **19** 32.

S. 285. In der Substanz 68 ist die angegebene Determinante durch | $0\bar{4}4$ 314 224 | zu — 6; — 9. 4. 68;+20 +2
+1
ersetzen und Complexsymbol zu ändern.

S. 286. In der letzten Substanz ist Cu durch Ca zu ersetzen.

S. 287. In der Substanz 68. ist Complexsymbol zu ändern. 6; +8. 1/2 68.; ? +1. —
+1.

Aethyldiphenylaminazylin ist aus der S. 286 zu übertragen. 6; — 2. 68. +4 —

S. 289. **p.Toluoldisulfoxyd** ist aus der S. 321 zu übertragen. 6; +3 69 +6 —

S. 290. In der Substanz 69. ist Palache u. Warren 1 **45** 534 beizufügen.
— 5.

Natriumbenzophenon.o.sulfonat $C_6H_4<\begin{matrix} CO.C_6H_5 \\ SO_3Na.4H_2O \end{matrix}$ — 6; — 11 69. — 3

	1	—	—	4	—	2, 3	7, 8	—
202 $01\bar{1}$ 020	100	001	110	$\bar{1}01$	102	$\bar{1}11$	$\bar{2}11$	$\bar{1}12$
	1000	$2\bar{1}01$	2121	$0\bar{1}01$	$3\bar{1}01$	0011	$\bar{1}011$	$2\bar{1}23$

Tafelig nach (1000). Spalt. (1000) s. vlk.

Geipel. 1 **35** 614.

o. Aminobenzoësäure $C_6H_4.NH_2.CO_2H$ Sp. 145° — 6 69. —1 —

	1	3	—	4,5,6,7
400 011 002	100	010	111	122
	1000	$010\bar{1}$	2110	1110

Sp. G. 1,37.
Spalt. (1000) s. vlk.

Steinmetz. 1 **53** 467.

S. 293. **p. Tolylglycinester** $\overset{4}{CH_3}.C_6H_4.\overset{1}{N}{<}^{H}_{CH_2.CO_2C_2H_5}$ Sp. 48°—49° — 6; 1. 1 70; ? +8 —

	3	1	2	6	—	—
$0\bar{1}0$ 102 100	100	010	001	$1\bar{1}0$	$1\bar{1}\bar{1}$	$1\bar{1}1$
	0110	$\bar{1}000$	$010\bar{1}$	1110	$1\bar{1}12$	$131\bar{2}$

Dünntafelig nach (1000).
Spalt. (1000) vlk., $(010\bar{1})$ z. vlk.
Bald trübt sich an der Luft.

Bruno Doss. 1 **21** 103.

S. 294. In der Substanz 70. (von Surgunoff) ist 2 **III** 57 durch 2 **III** 657 zu ersetzen. —4.

S. 294. In der letzten Substanz ist $\dfrac{100 \quad 122}{0121 \quad 432\bar{1}}$ und noch Drugman 1 **53** 253 beizufügen.

S. 295. Succinylobernsteinsäurediäthylester ist aus der S. 285 zu übertragen. — 6; +9. 5 70.;+30 +3 —

S. 296. In der Substanz 71 ist die angegebene Determinante durch $\begin{vmatrix} 060 \\ 200 \\ 203 \end{vmatrix}$ zu ersetzen. Dementsprechend ist 2011 anstatt $\bar{3}011$ und $31\bar{1}\bar{2}$ anstatt $\bar{9}31\bar{4}$ zu setzen. —5.

S. 297. In der letzten Substanz (von Miers) ist 5220 anstatt 5110 zu setzen.

S. 298. In der Substanz 71. ist in der Determinante 200 anstatt $\bar{2}\bar{0}\bar{0}$ zu setzen. +1

S. 301.
1. **Kaliumphosphormolybdat** $Mo_9PO_{31}K_3$
2. **Kaliumphosphorwolframat** $W_9 \{ P \; K_3$
3. **Ammoniumphosphorwolframat** $W_9 \{ P \; O_{31}(NH_4)_3.7H_2O$
4. **Kaliumarsenwolframat** $W_9 \{ As \; K_3$
5. **Ammoniumarsenwolframat** $As \; (NH_4)_3$

— 6; +1 3. 72;—60 +3.

	1	2	6	3	—
$12\bar{1}$ 001 $\bar{1}00$	010	001	100	011	101
	1000	$\bar{1}101$	$101\bar{1}$	$110\bar{1}$	$2\bar{1}10$

Stuhlmann. 43, 1898 **245** 48; 1 **21** 174; 2 II 877.

S. 302. In der Substanz 72. — 1 (von Hjortdahl) ist Complexsymbol zu ändern. — 6; 0 72. — 1

S. 303. In der Substanz 72. +6 ist Si_6 durch Li_6 und die angegebene Determinante — 6; 6 8 72.; +30 +5

durch $\begin{vmatrix} 060 \\ 00\bar{3} \\ 200 \end{vmatrix}$ (also $3\bar{1}01$ durch $2\bar{1}01$) zu ersetzen.

S. 304. In der ersten Substanz ist **Propyr** durch **Propyl** zu ersetzen.

S. 304. **Phenylcumalinpikrat** ist aus der S. 323 zu übertragen. 6; +8 6 72.; +25 +7. —

o.Nitrophenylmethylakrylsäure $C_6H_4(NO_2)C\!<\!{}^{CHCH_3}_{CO_2H}$ Sp. 198° 6; —2. 73 —3. —

	1	4	—	—	—	7, 8	5, 6
400 011 020	100	001	$\bar{1}02$	101	110	122	$\bar{1}22$
	1000	$010\bar{1}$	$\bar{2}10\bar{1}$	$410\bar{1}$	4121	1110	1110

Tafelig nach (1000). Spalt. ($410\bar{1}$) z. vlk. Honniggelb.

Ranfaldi. 55, 1910, 225; 1 **52** 314.

Natriummetasilicat $SiO_3Na_2 . 9H_2O$ — 6 73 +4

	2	1	3,4,5,6	—	—
020 101 002	100	010	111	241	021
	$010\bar{1}$	1000	1110	$832\bar{1}$	4121

Nordenskiöld. 3, 1838 **43** 135; 2 II 228.

S. 305. In der Substanz 73 +5. (Roselit) ist die angegebene Determinante durch $\begin{vmatrix} 004 \\ 1\bar{1}0 \\ 200 \end{vmatrix}$ — 6; +½ ½ 73; ? +5.

zu ersetzen (dementsprechend ist Spalt. 0121).

S. 306. In der letzten Substanz (von Topsoe) ist Complexsymbol zu ändern. — 6; —1 0 73.; ? 0

S. 307. In der Substanz 73. +½ (von Negri) ist 1 **26** 99 durch 1 **26** 199 zu ersetzen.

S. 307. In der Substanz 74 —6 ist die angegebene Determinante durch $\begin{vmatrix} 200 \\ 011 \\ 020 \end{vmatrix}$

(dementsprechend 4121 durch 2121) zu ersetzen.

S. 308. In der ersten Substanz ist Complexsymbol zu ändern. 6; —7. 1 74; ? —1. —

S. 308. In der Substanz 74 +1 ist Sp. 206°—207° beizufügen.

S. 309. In der ersten Substanz ist 1 **1** 631 durch 1 **1** 636 zu ersetzen.

S. 310. In der ersten Substanz ist 2 III 626 und in der zweiten 1 **37** 475 beizufügen.

Calciumdimethylmalonat $(CH_3)_2C(CO_2)_2Ca$ — 6 74. — 2

	1	—	4,5,6,7	—	
004 110 200	001	111	221	443?	Tafelig nach (1000).
	1000	2110	1110	3220?	Spalt. (1000) vlk.

Drugman. 1 **53** 246.

S. 311. In der letzten Substanz ist 100 durch $\bar{1}11$ zu ersetzen.

S. 311. **o.Azotoluol** ist aus der S. 299 zu übertragen. 6; — 11 75 -+- 5. —

S. 312. In der Substanz 75. ist Complexsymbol zu ändern. 6; — 8 75. -+- 1/2 —
-+- 1/2

S. 312. In der Substanz 75. ist Sp. 64° beizufügen.
— 4

S. 313. In den Substanzen 75. ist Complexsymbol zu ändern. — 6; — 7. 75. -+- 2.
-+- 2.

S. 313. **Baryumfulminurat** ist aus der S. 310 zu übertragen und in der Determinante 202 durch $20\bar{2}$ zu ersetzen. — 6; — 8. 75. -+- 8.

S. 315. In der ersten Substanz ist Sp. 103°—104° durch Sp. 101°—102° zu ersetzen, 101 $(210\bar{1})$, Spalt. $(210\bar{1})$ s. vlk., (1110) vlk. und noch Drugman 1 **53** 253 beizufügen.

S. 316. **Hydrooxycamphoron** (Isocamphoron) **säure** $CO_2H.C(CH_3)_2.C(CH_2.CO_2H)_2$? 6; 5 2 76.;-+-75 — 4 —

Sp. 164°—167°

	1	2	5	—	6	3	—	
802 $0\bar{1}1$ 002	100	011	$0\bar{1}1$	$1\bar{1}\bar{1}$	$12\bar{2}$	$1\bar{2}\bar{2}$	148	Tafelig nach (1000).
	1000	1011	1110	3011	$1\bar{1}10$	$18\bar{1}\bar{1}$	6143	Spalt. (1110), $(210\bar{1})$, $(10\bar{1}\bar{1})$, (1000).

Zepharovich. 13, 1876 **73** (I) 10; 2 III 753.

S. 316. In der Substanz 76. ist die angegebene Determinante durch | 204 $\bar{1}10$ 020 | zu ersetzen.
— 2

S. 317. **Tetrammin.Rutheniumnitrosohydroxydinitrat** ist aus der S. 325 zu übertragen. — 6; — 1. 77 — 4.

S. 317. In der Substanz $\underset{+2}{71}$ (Jordanit) ist Complexsymbol zu ändern. — 6 77 +2

S. 319. In der letzten Substanz ist Sp. 179°—180° beizufügen.

p.Brombenzoësäure $C_6H_4.Br.CO_2H$. Sp. 250° — 6; +5. 77 —2. —

002 120 200	—	1	—	—	6, 7	—	—	2, 3	—	4, 5
	100	001	101	201	011	012	013	210	211	212
	0121	1000	2121	1121	110$\bar{1}$	210$\bar{1}$	310$\bar{1}$	0110	1220	1110

Steinmetz. 1 **53** 475. Tafelig nach (1000). Spalt. (1000) vlk., (0121) ud.

S. 319. In der Substanz $\underset{+6}{77.}$ ist Sp. 126° beizufügen.

S. 321. In der letzten Substanz ist 6110 durch 610$\bar{1}$ zu ersetzen.

S. 321. In der Substanz $\underset{-1}{78.}$ (von Kahrs) ist Sp. 112°, Siedep. 301,5°, Sp. G. 1,21 beizufügen.

S 322. In der Substanz $\underset{-3}{79}$ ist Sp. 128° beizufügen.

S. 322. In der letzten Substanz ist Complexsymbol zu ändern. — 6; +0 79 —1

S. 323. In der Substanz $\underset{+7}{79}$ (Copiapit) ist die angegebene Determinante durch — 6; 5 79 +7

0	10	0
$\bar{5}$	0	0
0	0	2

zu ersetzen.

S. 323. **Platosemiäthylaeninplatosodipyridinchlorid** ist aus der S. 308 zu übertragen. — 6 79. —4

S. 324. In der ersten Substanz ist die angegebene Determinante durch | 204 110 020 | zu ersetzen.

Chinolin.p.Sulfobenzylbetaïn $C_9H_6N.SO_3.C_7H_7.2H_2O$ 6; 2 80 —2. —

040 104 004	—	4	1	5, 6
	110	001	010	011
	410$\bar{1}$	0110	1000	1110

Tafelig nach (1000). Gelb.

Beckenkamp. 1 **12** 159.

S. 324. Für die beiden ersten Substanzen gilt: Sp. 290°; sublimirt, ohne bevor zu schmelzen.

S. 324. In der Substanz $\underset{-1/2}{80}$ (von Ries) ist $\bar{1}011$ durch $\bar{2}011$ zu ersetzen.

S. 325. In der Substanz $\underset{+5}{80.}$ (von Marshall) ist **Diäthoxy** durch **Dimethoxy** zu ersetzen.

S. 325. **Laktose** beginnt bei 87° teilweise zu schmelzen; der echte Sp. 203,5° (entwässert).

S. 325. In den Substanzen $\underset{+6.}{80.}$ ist die angegebene Determinante durch $\begin{vmatrix} 020 \\ \bar{1}01 \\ 101 \end{vmatrix}$ zu ersetzen, wodurch die teilweise Identität dieser Substanz mit $\underset{+6}{80}$ augenscheinlich wird.

S. 326. In der Substanz $\underset{+1}{81}$ ist die angegebene Determinante durch $\begin{vmatrix} 206 \\ \bar{1}10 \\ 020 \end{vmatrix}$ zu ersetzen.

S. 326. In der Substanz $\underset{+8.}{81}$ ist die angegebene Determinante durch $\begin{vmatrix} 300 \\ 013 \\ 020 \end{vmatrix}$ zu ersetzen.

S. 327. In der ersten Substanz ist $110\bar{1}$ durch $410\bar{1}$ zu ersetzen und Sp. 141° beizufügen. — $\underset{0}{\overset{6; +0}{81.}}$

S. 327. In der Substanz $\underset{0}{81.}$ ist Complexsymbol zu ändern.

N.Dichlor.benzylidendiacetamid $H_5.CH<C_6(NCl.COCH_3)_2$ $\underset{+5.}{\overset{6; -4}{81.}}$ —

$\begin{vmatrix} 204 \\ \bar{1}10 \\ 020 \end{vmatrix}$ $\dfrac{\overset{-}{100}\quad\overset{1}{001}\quad\overset{-}{110}\quad\overset{-}{10\bar{1}}}{2\bar{1}01\quad 1000\quad 1011\quad \bar{2}\bar{1}01}$ Spalt. ($2\bar{1}01$) g. Acusserst leicht zersetzlich.

Drugman. 1 **53** 267.

S. 327. In der Substanz $\underset{+6.}{81.}$ ist die angegebene Determinante durch $\begin{vmatrix} 204 \\ \bar{1}10 \\ 020 \end{vmatrix}$ zu ersetzen.

S. 328. In der Substanz $\underset{+1/2}{82}$ (von Keith) ist die angegebene Determinante durch $\begin{vmatrix} 402 \\ 011 \\ 020 \end{vmatrix}$ zu ersetzen.

S. 329. In der Substanz $\underset{+6}{82.}$ ist Complexsymbol zu ändern, 1 **39** 507 durch 1 **39** 567 zu ersetzen und 2 II 471 beizufügen. — $\underset{+1}{\overset{6}{82.}}$

S. 331. **Natriumammoniumalumooxalat** $3(Na,NH_4)O.Al_2O_3.6C_2O_3.7H_2O$ — $6;\frac{1}{2}$ 85 — 5

	1	—	—	—	5, 6	3, 4	—
060 / 003 / $\bar{1}02$	010	210	650	830	412	$\bar{1}11$	$3\bar{8}3$...
	1000	$30\bar{1}\bar{1}$	$50\bar{1}\bar{1}$	$90\bar{4}\bar{4}$	$110\bar{1}$	2110	11.330...

Stortenbeker. Recueil des travaux chim. des Pays bas. XXXII (3 Ser. II) p. 229.

S. 331. In der Substanz 85. ist Complexsymbol zu ändern und $10\bar{1}\bar{1}$ durch $20\bar{1}\bar{1}$ zu ersetzen. — 6; +0 85. 0
0

S. 341. In den Substanzen 48. ist resp. Sp. 143,5 u. 100° und Siedepunkt 240°—250° beizufügen.
+2

S. 343. **p.Chlortoluol.2.sulfanilid** $C_6H_3(CH_3)Cl.SO_2.NH.C_6H_5$ Sp. 144° 3h; — 6. 50 — 4 —

	3	6	—	1, 2
$0\bar{1}1$ / 011 / 100	100	010	110	011
	001	$\bar{1}10$	$\bar{1}11$	010

Tafelig nach (001).

Pope. 1 **31** 132.

S. 346. **Ferrochlorid** (Eisenchlorür) $FeCl_2.4H_2O$ — 3h; +8. 52 — 7.

	1	2, 3	4, 5	—	—	—
$\bar{1}10$ / $\bar{1}\bar{1}0$ / 101	001	$\bar{1}11$	111	011	110	100
	001	100	$0\bar{1}1$	$1\bar{1}1$	$0\bar{2}1$	$\bar{1}\bar{1}1$

Sp. G. 1,96.
Spalt. (001) vlk., (100) g.
Zwillinge (001).
Hellgrünlichblau.

Johnsen. 30, 1903 **2** 103; 1 **41** 526; 2 I 246.

S. 347. **Monoammonium.p.s.dimethylsuccinat** $C_6H_9O_4(NH_4)$ 3h; +12 53 — 6. —

	6	3	4, 5	1, 2
111 / $1\bar{1}1$ / $\bar{2}00$	001	$10\bar{1}$	110	011
	110	$00\bar{1}$	$10\bar{1}$	100

Brezina. 13, 1882 **86** (II) 346; 31 **3** 612; 2 III 468.

S. 347. In der Substanz 53 ist **Mercuro** durch **Mercuri** zu ersetzen.
— 3.

S. 348. **Trimorpholinhydrochlorid** $C_6H_9O_3N.HCl$ 3h; — 7 54 — 1 —

	1	—	2, 3
011 / $0\bar{1}1$ / 100	100	110	011
	001	$1\bar{1}1$	100

Spalt. (001) vlk.

Phillipp. 43, 1908 **363** 186; 1 **49** 636.

S. 351. As. **Diäthylguanidinhydrochlorid** $(NH_2)CNH.N(C_2H_5)_2.HCl$ — $3h; -13$ / 59 / $+4.$ —

	1,2	—	4,5
111 / $1\bar{1}1$ / 002	110	001	011
	100	112	101

Haushofer. 1 **6** 133.

S. 352. In der zweiten von den Substanzen 60 ist **phosphat** durch **arsenat** zu ersetzen (also auch PO_4 durch AsO_4). — 2.

S. 355. **Cäsiumtetrachloroaurat** $AuCl_4Cs$ — $3h; -1$ / 61 / $+2$

	3	1,2	—	—	4,5
$\bar{1}10$ / $1\bar{1}0$ / 002	001	110	021	$\bar{2}01$	$\bar{1}11$
	001	$0\bar{1}0$	$1\bar{1}1$	111	101

Spalt. (001) vlk.

Penfield. 17, 1892 (3) **44** 157; 9 **2** 307; 1 **23** 607; 2 I 443.

S. 356. **Raspit** WO_4Pb — $3h; +2$ / 61 / $+3.$

	3	7	4	—	1,2	—	—	—
011 / $0\bar{1}1$ / $\bar{1}00$	100	010	001	$\bar{1}01$	011;	110	$\bar{1}02$	122
	$00\bar{1}$	$1\bar{1}0$	110	111	100;	$1\bar{1}\bar{1}$	221	$40\bar{1}$

Härte 2,5. Spalt. (001) vlk. Bräunlichgelb.

Hlawatsch. 1 **29** 137; 1 **31** 8; 80. Ap. I 58.

S. 358. In der letzten Substanz ist **Cis** und Sp. 161°—162° beizufügen.

S. 360. **Diisonitrosonitroisosafrolanhydrid** $CH_2:O_2.C_6H_2(NO_2).C$—$C.CH_3$ (N.O.N) $3h; -7.$ $3.$ / $62.;+40$ / -3 —

	2	1	3	4	—	7	—	8	5	6	—	—	—
100 / $00\bar{1}$ / 010	100	010	001	110	210	$1\bar{1}0$	$2\bar{1}0$	011	$0\bar{1}1$	$\bar{1}01$	$\bar{1}11$	$\bar{1}\bar{1}1$	$\bar{1}\bar{1}2$
	100	001	$0\bar{1}0$	101	201	$10\bar{1}$	$20\bar{1}$	$0\bar{1}1$	$0\bar{1}\bar{1}$	$\bar{1}\bar{1}0$	$\bar{1}\bar{1}1$	$\bar{1}\bar{1}\bar{1}$	$\bar{1}\bar{2}\bar{1}$

Boeris. 42 **23** II 41; 1 **44** 648. Sp. 101°—102° Hellgelb.

S. 361. **Phtalyl.p.tolyl.hydrazid** $C_6H_4 <^{C:N.NH}_{CO} > O$ (C_6H_4, CH_3) $3h; +11$ / 63 / $-2.$ —

	1,2	7,8	9	—
111 / $1\bar{1}1$ / $00\bar{2}$	110	011	010	101
	100	$10\bar{1}$	$1\bar{1}0$	$11\bar{1}$

Barker (priv. Mitth.); 1 **50** 559.

S. 363. In der Substanz 63. ist Sp. 93°—94° beizufügen.
— 4.

S. 364. In der Substanz 63. ist Sp. 215° beizufügen.
+ 1

S. 364. In der Substanz 63. ist Sp. 62° beizufügen und aus der S. 363 zu übertragen. + 2.

S. 365. **αα. Dicarboxymethylcitronensäuremethylester** $C_{14}H_{20}O_{11}$ Sp. 66° 3o; — 3. 2 31; + 60 + 2 —

	3	2	4	1	5
$\bar{1}11$ / $\bar{1}10$ / 201	$1\bar{1}0$	110	001	010	$0\bar{1}1$
	$\bar{1}01$	011	101	$1\bar{1}0$	011

Monke. 43, 1898 **306**; 1 **23** 94.

S. 366. In den Substanzen 32. ist $00\bar{1}$ durch $01\bar{1}$ zu ersetzen.
0

S. 369. **Trimethoxyl. β. methylcumarin** $2\{(OCH_3)_3O\ \overset{COCH}{C}.CH_3\} + KJ$ (C_6H) — 3o; — 7 40 — 1

	1, 2	3	4, 5	6
$\bar{1}11$ / $\bar{1}\bar{1}1$ / 202	110	010	011	$\bar{1}01$
	$0\bar{1}1$	$1\bar{1}0$	101	110

Sansoni u. Boeris. 42, 1893 **23** II 612.

S. 372. **Diisonitrosobromisapioldioxim** $(CH_2O_2)(OCH_3)_2.C_6Br.C—C.CH_3$ (NOH NOH) 3o; — 13 3 40.; 0 + 4 —

	3	6	4	2	1
011 / $\bar{1}1\bar{1}$ / 100	100	110	010	$\bar{1}01$	001
	$0\bar{1}1$	101	110	$10\bar{1}$	$1\bar{1}0$

Negri. 41 **13** 89; 1 **25** 403.

S. 375. In der Substanz 44 ist Sp. 216,5° beizufügen.
+ 1

S. 377. In der Substanz 45 ist Vgl. (3*h*; + 9) 45 (+ 2) beizufügen.
+ 2

S. 380. Es giebt Combinationen, für welche auch die Anwendung der Determinante | 111 / $1\bar{1}1$ / $\bar{2}02$ | zulässig ist, und dann ist des Complexsymbol. — 3o; + 2 47 — 5

S. 381. In der letzten Substanz ist **oxim** durch **oxam** zu ersetzen.

S. 387. In der ersten Substanz ist Sp. 123°—124° beizufügen.

S. 394. In der ersten Substanz ist xH_2O durch $4H_2O$ zu ersetzen.

S. 395. In der zweiten Substanz soll es heissen $\overset{3}{NO_2}.\overset{4}{C_6}H_3\overset{1}{Br}.NH.COCH_3$ Sp. 143°. 3o; 0 59 +3 —

S. 397. In der zweiten Substanz ist 155° durch 135° zu ersetzen.

S. 399. In der Substanz 62 ist Complexsymbol zu ändern. 3o; — 7 62 +1. —
+1.

S. 400. **Citrakonsäure** $(CH_3).C : CH$ Sp. 91° (unter Zersetzung). 3o; +6 1 63; ? — 3. —
CO_2HCO_2H

	6	—	2	1	6	5	—	7	4	—	
110 002 110	1$\bar{1}$0	101	100	$\bar{1}\bar{1}$1	111	1$\bar{1}$1	0$\bar{1}$1	110;	010	121	Spalt. (1$\bar{2}$1) g.
	001	1$\bar{2}$1	101	$\bar{1}\bar{1}$0	1$\bar{1}$0	0$\bar{1}$1	$\bar{1}$21	100;	01$\bar{1}$	3$\bar{2}\bar{1}$	Zwillinge (1$\bar{2}$1).

Drugman. 1 **53** 261.

S. 401. In der Substanz 63 soll heissen $\overset{4}{NO_2}.C_6H_2\overset{2,6}{Br_2}.\overset{1}{NH}.CO.CH_3$ Sp. 135°.
+3

S. 405. In der ersten Substanz ist «(stabil)» beizufügen.

S. 408. In der ersten Substanz ist **natrium** durch **dinatrium** zu ersetzen.

S. 408. In der Substanz 47 ist 65,5° durch 69,5° zu ersetzen.
— 6

S. 411. In der Substanz 47. (von Jaeger) ist $\frac{100\ 111}{001\ 201}$, Sp. G. 1,39,
+1
Spalt. (111) z. vlk. und noch Steinmetz. 1 **53** 480 beizufügen.

S. 412. **1.Phenyl.2.0.tolyl.3I.bornylimidoxanthid** $C_6H_5.C:N.C_6H_4CH_3$ 3d; —14 48 —2 —
$S.CS.OC_{10}H_{17}$

	1	5	2	7	3	—	—	—	6	
011 0$\bar{1}$1 $\bar{1}$01	001	100	110	$\bar{1}\bar{1}$1	1$\bar{1}$0	2$\bar{1}$0	210	101	$\bar{1}$11	Rot.
	11$\bar{1}$	00$\bar{1}$	1$\bar{1}\bar{1}$	010	$\bar{1}$1$\bar{1}$	$\bar{1}$1$\bar{2}$	1$\bar{1}\bar{2}$	11$\bar{2}$	100	

Kobylkin. 40, 1904, 153; 1 **43** 72.

S. 413. In der Substanz 48 ist Sp. 220° unter Zersetzung beizufügen.
— 1

S. 415. In der Substanz 48. ist **Aethy** durch **Aethyl** zu ersetzen.
+ 1.

S. 418. In der Substanz 49. ist Sp. 70°—71° beizufügen.
0

S. 419. In der letzten Substanz ist Vgl. zu streichen.

S. 421. In der Substanz 50. ist **Malon** durch **Mucon** zu ersetzen.
— 1/2

S. 425.

Chondrodit $(SiO_4)_2Mg_3[Mg(F,OH)]_2$ — 3d; + 6 53. — 6

	6,7	2,3	—	4	—	1	—
341 / 3̄41 / 501	125	1̄23	010	001	121	101	105
	100	11̄1	11̄0	111	31̄1̄	11̄1̄	110...

Des Cloiseaux. 26, 1876 **2** 286, 1877 **3** 357; Dana. 80, 536.

Sp. G. 3,1—3,2; Härte 6—6,5.
Spalt. (111) vlk.
Zwillinge (110).
Pleochroïsmus: gelblich bis blaugrau.

S. 427. In der letzten Substanz ist NH_4 durch NH zu ersetzen.

S. 431. In der Substanz 59 ist **Methy** durch **Methyl** zu ersetzen.
+ 1/2

S. 431. In der Substanz 59. ist Sp. 149° beizufügen.
0

S. 439.

Dimethylseleniddijodpalladium $PtJ_2 . 2(CH_3)Se$ — 3d; + 3 64. — 5

1	2	3,4	6,7	—
111	111̄	1̄11	100	31̄1

Orelkin (priv. Mitt.).

Tafelig nach (111).
Dunkelrot.

S. 443.

Hannayit $(PO_4)_4Mg_2(NH_4)_2H_4 . 8H_2O$ — 3d; + 5 4 67.; + 70 + 2

	4	5	—	3	—	2
314 / 31̄0 / 330	100	001	110	130	11̄0	1̄3̄3
	11̄1̄	100	11̄0	11̄1	11̄3	111̄

Sp. G. 1,89.
Spalt. (100), (11̄0), (11̄1), (11̄3).
Gelblich.

S. 448.

Benzamid $C_6H_5 . CONH_2$ Sp. 128° 4h; 1/2 18 1 —

—	3	5	2	1
p	r′	$r^{1/2}$	a	c
011	110	210	010	100

Rath. 3A **110** 107; Klein. 43 **166** 184; 28 II 192.

Spalt. (010).
Zwillinge (100).

S. 448. In der Substanz $21._{1}$ ist Sp. 85,8° beizufügen.

S. 449. In der Substanz $22._{2.}$ ist Sp. 118° beizufügen.

S. 450. In der letzten Substanz ist CHJ durch CH_3J zu ersetzen.

S. 453. **2.6 Dinitrobenzoësäure** $C_6H_3(CO_2H).(NO_2)_2$ Sp. 202° — $4h$ 28 3.

	1	3,4	7,8	2	—	—	—	—	
010	010	110	210	100	011	111;	101	001	(Sp.)
100									
001	100	110	120	010	101	111;	011	001	

Sp. G. 1,68.
Spalt. (010) vlk., (100) u. (001) d.

Gossner. 1 **53** 491.

S. 453. In der Substanz $28._{0}$ (von Zepharovich) ist Sp. 217°—218°, Siedep. 319° beizufügen.

S. 453. In der letzten Substanz ist Sp. 145° beizufügen.

S. 455. **Glutarsäure** $H_2.C.(CH_2CO_2H)_2$ Sp. 97,5°. — $4h$; 7 30 7

	1	—	4	—	2
100	100	110	101	111	001
001					
010	100	101	110	111	010

Siedep. 302°—304°.
Tafelig nach (100).
Spalt. (111) vlk., (110) g
Zwillinge (111).

Drugman. 1 **53** 249.

S. 455. In der Substanz 31_{-5} ist Sp. 85° beizufügen.

3.4. Dinitrobenzoësäure $C_6H_3(CO_2H)(NO_2)_2$ Sp. 163°—164° — $4h$; +2. 31 7

3,4	6,7	1	—	—	—	2	
110	210	100	120;	011	111	010	(Spalt.)

Sp. G. 1,67.
Spalt. (100) u. (010) d.
Zwillinge (100).

Gossner. 1 **53** 491.

S. 456. Die zweite Substanz $31._{5}$ soll heissen **Naphtylxylylketon.**

S. 457. In der ersten Substanz ist Sp. 77° beizufügen.

S. 458. **Ephedrin.Phenylthiocarbamid** $C_6H_5\overset{d}{C}H—\overset{l}{C}H.CH_3$ / $NHC_6H_5.CS.NCH_3OH$ — Sp. 115° unter Zersetzung. — 4h 34 5. —

010 100 001	2	3,4	8,9	—	1	5	
	100	110	101	111	010	001	(Spalt.)
	010	110	011	111	100	001	Spalt. (100) u. (010) vlk., (001) d.

Blass. 1 **48** 31.

S. 461. In der Substanz $\underset{-3.}{36}$ ist Sp. 80°—81°, Siedep. 251° beizufügen.

S. 464. In der ersten Substanz ist Complexsymbol zu ändern. — 4h; 8 6 37;+35 —5 —

S. 464. In der Substanz $\underset{0}{37}$ ist Sp. 117°—118° beizufügen.

S. 465. In der Substanz $\underset{5}{37}$ ist 2 III 279 beizufügen.

S. 465. In der Substanz $\underset{5.}{37}$ ist Sp. 45°—45,5° beizufügen.

Kaliumrhodiumoxalat $(C_2O_4)_7RH_2K_6.9H_2O$ — 4h; 10 6 37.;—85 —6.

$00\bar{2}$ 110 $1\bar{1}0$	5	2	7	1	6	4	—	3
	$1\bar{1}0$	110	010	001	$1\bar{1}1$	111	$11\bar{2}$	$11\bar{1}$
	001	010	$01\bar{1}$	$\bar{1}00$	$\bar{1}01$	$\bar{1}10$	201	110

Dufet. 20, 1889 **12** 466; 1 **20** 276; 2 III 173.

S. 467. In der ersten Substanz ist die angegebene Determinante durch | 111 $1\bar{1}1$ 200 | zu ersetzen.

Natriumtetraborat (Borax) $B_4O_7Na_2.10H_2O$ — 4h; +16. 38 1.

1	3,4	2	5	—	—	—	Sp. G. 1,69—1,76.
100	110	010	001	$11\bar{1}$	$22\bar{1}$	041	Spalt. (100) d., (110) uvlk.

Rammelsberg. 80, 1855, 171; 2 II 732.

S. 468. **Cholesterinsalycylat** $OH.C_6H_3CO_2C_{27}H_{45}$ Sp. 180° — 4h; —11. 6. 39;+30 7. —

010 100 001	2	—1—		5		—3—		—6—	
	100	010	$0\bar{1}0$	$\bar{1}\bar{1}0$	$\bar{1}\bar{2}0$	001	$00\bar{1}$	$0\bar{1}1$	$01\bar{1}$
	010	100	$\bar{1}00$	$\bar{1}\bar{1}0$	$\bar{2}\bar{1}0$	001	$00\bar{1}$	$\bar{1}01$	$10\bar{1}$

Artini. 16, 1910 (5a) **19** 1 Sem. 782; 2 **52** 306.

S. 469. In der Substanz $39._{1/2}$ ist Sp. 171°—175° beizufügen.

S. 469. In der letzten Substanz ist Sp. 59° beizufügen.

S. 470. In der Substanz 40_{-1} (von Sadebeck) ist Sp. 155°—156° und Sp. G. 1,44 beizufügen.

S. 473. In der Substanz $41._{0}$ ist Complexsymbol zu ändern. — $4h$;—18. 11 / 41;—25 / 6

S. 474. **α. Aminopyridinhexachloroplatinat** $PtCl_6(C_5H_6N_2 . H)_2 . H_2O$ — $4h$;+12. 6 / 42;+65 / 3

	2	1	—	3	
110 001 010	001	100	$0\bar{1}1$	110	Tafelig nach (100)
	010	100	$11\bar{1}$	001	Bräunlichgelb.

Stengel. 13, 1894 **103** (I) 293; 31 **15** 269; 1 **26** 620.

S. 475. In der Substanz $42._{1}$ (von Michailowsky) ist Sp. 100°—105° beizufügen.

S. 480. Das erste Complexsymbol ist an die zweite Stelle zu versetzen. — $4h$; 11 / 44 / 4.

S. 480. In der Substanz $44._{-4}$ ist Sp. 93°—94° Sp. G. 1,99 beizufügen.

S. 481. In den ersten Substanzen ist **Lanthon** durch **Lanthan** zu ersetzen.

Akanthit Ag_2S — $4h$ / 44. / 0

	3	1	2	—	6, 7	—	8, 9	—	—	4, 5	—	—	—
010 001 100	100	010	001	210	110	120	101	201	301	011	113	111	211...
	001	100	010	102	101	201	011	012	013	110	131	111	112...

Sp. G. 7,2—7,3; Härte 2—2,5. Zwillinge (011). Eisenschwarzer Metallglanz.

S. 484. **Platosemipyridinaminchlorsulfit** $Cl(C_5H_5N)NH_3 . Pt\ SO_3H$ — $4h$; — 1. / 45. / 1

	2	1	3	9	6, 7	—	—	—	—	
010 100 001	100	010	001	101	011	111	$11\bar{1}$	$22\bar{1}$	021	Spalt. (010) vlk.
	010	100	001	011	101	111	$11\bar{1}$	$22\bar{1}$	201	Gelb.

Fersmann. 36, 1910 **43** 2773; 1 **53** 200.

S. 484. **Oxalit** (Humboldtin) $2(C_2O_4Fe).3H_2O$ — 4h 45. 1

	6, 7	1	3	4, 5	
001 010 100	110	001	100	101	Sp. G. 2,13—2,49; Härte 2. Gelb.
	011	100	001	101	Spalt. (011) s. vlk., (100) in Spuren.

Manasse. 16, 1910 (5a) **19.** 2 sem. 138; 1 **52** 307.

S. 489. In der Substanz 47. 2. ist Orangle durch Orange zu ersetzen.

S. 490. In der Substanz 48 2. (von Zepharovich) ist Hoarbraun durch Haarbraun zu ersetzen.

S. 490. In der letzten Substanz ist $\overset{3}{\frac{010}{001}}$ beizufügen.

S. 491. **Amarintrichlorocetat** $\begin{matrix} C_6H_5CHNH \\ C_6H_5CHN \end{matrix} \geqslant C.C_6H_5.CCl_3CO_2H$ Sp. 123° 4h 48. 1 —

	2	—	6, 7	—	1	
001 200 010	100	110	011	124	001	Spalt. (100) s. vlk.
	010	021	101	211	100	

Stuhlmann. 1 **13** 349.

S. 491. In der letzten Substanz ist $(C_2H_5)_2$ durch $(C_2H_5)_9$ zu ersetzen.

S. 492. **Kaliumiridiumoxalat** $(C_2O_4)_3IrK_3.4H_2O$ — 4h; —13. 7 48.; —45 3

	6	2	1	4	—	5	—	
001 $1\bar{1}0$ 100	100	010	001	110	112	011	$0\bar{1}2$	Sp. G. 2,51
	011	$0\bar{1}0$	100	001	201	$1\bar{1}0$	210	Pleochroïsmus: gelb bis orangerot.

Zambonini. 1 **47** 621.

S. 493. In der ersten Substanz ist Sp. 215° beizufügen.

S. 495. In der ersten Substanz ist **Lupinidin** durch **Lupidin** zu ersetzen.

S. 496. In der Substanz 50 1. ist Complexsymbol zu ändern. 4h; —18 50 1. —

β.β.Dimethylglutarsäure $(CH_3)_2C.(CH_2.CO_2H)_2$ — 4h; 2 50 3 —

	2	6,7	1	3	8,9	—	—	—
100	001	110	100	010	011	021;	111 (?)	($\bar{1}11$)(?)
001								
010	010	101	100	001	011	012;	111	$\bar{1}11$

Spalt. (101).

Drugman. 1 **53** 249.

S. 501. **Acetyllactylcarbamid** $C_4H_5(C_2H_3O)N_2O_2$ Sp. 180° — 4h; 7. 52 1 —

	1	2	—	3
100	100	001	$\bar{1}11$	010
001				
010	100	010	$\bar{1}11$	001

Spalt. (001) vlk.

Heberdey. 13, 1896 **105** (I) 96; 1 **30** 522.

S. 503. In der Substanz 53 (von Wyrouboff) ist die angegebene Determinante
— 1.

durch | 110 | $\bar{1}10$ | $00\bar{2}$ | zu ersetzen.

S. 506. In der Substanz 55 ist Sp. 164°—165° beizufügen.
— 1

S. 507. In der Substanz 55. ist **Methoxy** durch **Aethoxy** zu ersetzen.
— 2.

S. 513. In der ersten Substanz ist Sp. 257°—258° beizufügen.

2.5.Dibrombenzolsulfonsäureäthylester $C_6H_3Br_2.SO_3C_2H_5$ Sp. 106° — 4h 58. 2 —

	1	6,7	4,5	2
010	100	011	110	010
001				
100	001	110	101	100

Colgate u. Rodd. 4, 1910 **97** 1600; 1 **52** 428.

S. 514. In der Substanz 59 (von Lang) ist Sp. 136°—137° beizufügen.
0

S. 515. In der ersten Substanz ist Sp. 45° beizufügen.

S. 515. In der Substanz 60 ist Sp. 95° beizufügen.
— 2

S. 517. **Bisphenyl.methyl.methylenazid** $\frac{C_6H_5}{CH_3}>C:N.N:C<\frac{C_6H_5}{CH_3}$ 4h;+-13. 60 3. —

1	2	3	6,7	12,13
100	010	001	011	111

Tafelig nach (100).

Drugman. 1 **50** 537.

S. 518. In der Substanz 61 / 1 ist (C_6H_7NH) durch $(C_6H_7NH)_2$ zu ersetzen.

S. 523. In der Substanz 62. / —2 ist $16H_{20}$ durch $16H_2O$ zu ersetzen.

S. 528. In der ersten Substanz ist Complexsymbol in die erste Stelle zu versetzen. 4h 63. 6 —

S. 533. **Natriumphosphorwolframat** $12WO_3.PO_4Na_3.15H_2O$ — 4h;+-5. 5 65.;—60 6.

	1	3	2	—
001 010 $\bar{1}00$	100	010	001	$1\bar{1}1$
	$00\bar{1}$	010	100	$1\bar{1}\bar{1}$

Starker Pleochroïsmus.

Sobolew. 9, 1896 **12** 16; 1 **30** 649.

S. 539. In der Substanz 67. / 8 ist Complexsymbol in die erste Stelle zu versetzen. 4h 67. 8 —

S. 540. In der Substanz 68 / 4 ist Sp. 88,5° beizufügen.

S. 551. In der letzten Substanz ist Sp. 145°—146° beizufügen.

S. 552. In der Substanz 73. / 1 ist **creso** durch **kreso** zu ersetzen.

S. 557. **1.3.6.Dinitrodimethylanilin** $C_6H_3.N(CH_3)_2(NO_2)_2$ Sp. 162° 4h 76 0 —

	1	—	4,5	—	2
100 001 030	010	110	310	016	001
	001	103	101	021	010

Sp. G. 1,40
Spalt. nach (010)
Pleochroïsmus schwach in roten Farben.

Jaeger. 1 **40** 122.

S. 559. In der ersten Substanz ist SiH durch LiH zu ersetzen.

S. 561. In der Substanz 78 / —6. ist Complexsymbol in die erste Stelle zu versetzen. 4h 78 —6. —

S. 562. **Zinn** Sn —

4*h*
79
— 2.

	1	—	—	—	2,3	4,5,6,7	—	Sp. G. 6,52—6,56
101 $10\bar{1}$ 020	010	110	120	100	101	111	021	Spalt. (001) u. (100) uvlk.
	001	112	114	110	100	101	$1\bar{1}4$	Tafelig nach (001).

Trechmann. 5, 1879 **3** (№ 15) 186; 1 **5** 625; Foullon 1 **9** 601; 2 I 15.

S. 562. In der letzten Substanz ist **sulfanat** durch **solfonat** zu ersetzen.

S. 563. In der Substanz $\underset{-6}{80}$ ist HN_4 durch NH_4 zu ersetzen.

S. 566. In den ersten Substanzen ist C_2H_5O durch C_2H_6O zu ersetzen.

S. 566. In der Substanz $\underset{2}{14.}$ ist Sp. 148° beizufügen.

S. 566. In der ersten Substanz $\underset{1/2}{16.}$ ist Sp. 58°—59°, Siedep. 224° beizufügen.

S. 570. In der Substanz $\underset{4.}{25.}$ ist Sp. 133° beizufügen.

S. 570. In der ersten Substanz ist Sp. 166°, Sp. G. 1,52 beizufügen.

S. 574. In **Tetrachlorbenzol** ist Complexsymbol zu ändern.

4*o*; — 9.
28
3
—

S. 578. In der ersten Substanz ist Complexsymbol zu ändern.

4*o*; — 9. 8
30; — 5
— 6
—

S. 580. In der ersten Substanz ist $OF_9(NH_4)_2$ durch $OF_5(NH_4)_2$ zu ersetzen.

S. 580. In der Substanz $\underset{1}{30.}$ ist Sp. 92°, Siedep. 333 beizufügen.

S. 581. In der ersten Substanz ist **amid** durch **anilid** zu ersetzen.

S. 585. In der letzten Substanz ist **amin** durch **anilin** zu ersetzen.

S. 588. In der letzten Substanz ist Sp. 74°—84°, Siedep. 303°—305° beizufügen.

S. 592. In der letzten Substanz ist Sp. 118°—119° (entwässert) beizufügen.

S. 595. **Natriumkaliumtetracyanoplatinoat** $Pt(CN)_4NaK.3H_2O$ — 4o; — 5 35. 4.

	1, 2	5, 6	3
010 100 001	110	011	010
	110	101	100

Orange.
Lebhafter Flächenschiller.
Axenwinkel sehr klein.

Grailich. 59, 127 (1858); 2 I 359.

S. 596. In der Substanz 36 / 3. ist Sp. 77° beizufügen.

S. 597. In der letzten Substanz ist «Sp. 79,5°, Siedep. 263°» beizufügen.

S. 598. In der ersten Substanz ist «Sp. 185° unter Zersetzung» beizufügen.

S. 598. In der Substanz 36. / — 3 (von Duse) ist Sp. 96° beizufügen.

S. 600. **Ammoniumthallisulfat** $(SO_4)_2TlNH_4.4H_2O$ — 4o; — 10 37 1.

	4	1, 2	—
020 201 001	100	110	011
	010	110	211

Panichi. 42, 1905 **35** II 453; 1 **43** 499; 2 II 562. (Hier wurde schon auf Widersprüche in den angegebenen Zahlen hingewiesen).

S. 601. In den letzten Substanzen ist Pl durch Rb zu ersetzen.

S. 603. **Ammoniumracemat** $C_4H_4O_6(NH_4)_2$ 4o; 1 1/2 37. 5 —

	3	—	1, 2	—	—	7, 8	—	—	—
200 010 002	100	110	120	001	011	021	031	121	111
	100	210	110	001	012	011	032	111	212

Lang. 13, 1862 **45** 117; 2 III 366.

S. 603. In der ersten Substanz ist Sp. 190° beizufügen.

S. 604. In der ersten Substanz ist Sp. 210° beizufügen.

S. 604. In der Substanz 38 / — 1. ist «Sp. 37°, Siedep. 272°» beizufügen.

S. 610. In der letzten Substanz ist Sp. 215° beizufügen.

S. 611. In der Substanz 39 ist Sp. 238°—240° beizufügen.
2.

S. 613. In der allerletzten Substanz ist **chlorid** durch **bromid** zu ersetzen.

S. 614. In der letzten Substanz ist Sp. 119,5° beizufügen.

S. 615. In der Substanz 40 ist **morphinetin** durch **morphimetin** zu ersetzen.
1.

S. 617. **Dianisbenzhydroxylamin** $N(C_8H_7O_2)_2(O.C_7H_5O)$ Sp. 147,5° — 4o; 6. 40 5 —

	1	2	9	3, 4	5, 6	7	—	
$10\bar{1}$ / 101 / 020	001	100	010	$\bar{1}11$	111	$\bar{1}01$	012	Spalt. (001) ud.
	$\bar{1}10$	110	001	$\bar{1}01$	011	$\bar{1}00$	$\bar{1}11$	

Klein u. Trechmann. 1 **1** 635.

S. 621. In der ersten Substanz >CO durch >O zu ersetzen.

S. 621. In der Substanz 41 ist Sp. 160°—163° beizufügen.
2.

S. 623. In der Substanz 41. ist Complexsymbol zu ändern. — 4o; —12. 6. 41.;+40 3 —
3

S. 624. In der ersten Substanz ist «Sp. 140°, Siedep. 267°» beizufügen.

S. 627. In der letzten Substanz ist Sp. 112°—113° beizufügen.

S. 628. In der Substanz 42. ist Sp. 152° beizufügen.
—4

S. 630. In der Substanz 42. ist CH.C durch CH:C zu ersetzen und Sp. 116° beizufügen.
8

S. 631. In der ersten Substanz ist $(CH_3.C_6H_4.SO_2.O)_2Mg.7H_2O$ beizufügen. — 4o; 2. 43 —3.

S. 631. In der Substanz 43 ist PbO durch Pb_2O zu ersetzen.
0

S. 632. In der Substanz 43 ist **dinitro** durch **nitro** zu ersetzen und Sp. 82,5° beizufügen.
1.

S. 633. In der zweiten Substanz ist noch **Methyläthylallylphenylammoniumjodid. Chloroform** Sp. 75°—78°, 1 **35** 329 zuzurechnen.

S. 634. In der ersten Substanz ist Sp. 141°—142° beizufügen.

S. 636. In der Substanz $\underset{-5}{44}$ ist (C_5H_7) durch (C_3H_7) zu ersetzen.

S. 637. In der Substanz $\underset{1.}{44.}$ ist Complexsymbol zu ändern. — 4o; — 3. 44 1.

S. 639. In der Substanz $\underset{5}{44}$ ist **Radd** durch **Rodd** zu ersetzen.

S. 640. **Cyanimidobenzoylpropionsäureester** CN.C:NH.COC_6H_5 (CH.CO) 4o; ± 10. 44. 0 —

	4, 5	1, 2
001 010 100	110	011
	011	110

Dünnsäulig
Spalt. (110) z. vlk.
Schwach gelblich.

Täuber. 1 **33** 88.

S. 641. In der ersten Substanz ist **hydrobromid** beizufügen.

S. 642. In der Substanz $\underset{-5}{45}$ ist C_7H_7O durch $C_7H_7O.C$ zu ersetzen.

S. 645. In der ersten Substanz ist $PtCl_4$ durch $PtCl_6$ zu ersetzen.

S. 649. In der ersten Substanz ist Sp. 115° beizufügen

S. 650. In der Substanz $\underset{-6}{46}$ ist Sp. 49° beizufügen.

S. 652. **Benzylamin.p.carbonsäurehydrochlorid** $CO_2H.C_6H_4.CH_2NH_2.HCl$ 4o 46 4 —

	4	3	1, 2	5, 6
010 001 100	001	010	011	110
	010	100	110	101

Spalt. (010) vlk.

Günther. 36, 1890 **23** 1058; 1 **21** 404.

S. 654. In der ersten Substanz ist Sp. 168° beizufügen.

S. 656. In der Substanz $\underset{0}{47}$ (von Pope) ist Sp. 119,5° beizufügen.

S. 656. In der Substanz $\underset{0}{47}$ ist **r** durch **rac.** zu ersetzen.

S. 659. In der ersten Substanz ist «Sp. 51,5°—52° und Siedep. 294°—295°» beizufügen.

S. 660. **Diazoimido.oktohydro.β.ar.naphtochinaldin** $C_{14}H_{18}:N.(N_2.C_6H_5)$ — $\overset{4o}{\underset{-6}{48}}$ —

Sp. 97°—98°

	2	3,4,5,6	—
110 / $\bar{1}10$ / 002	100	021	111
	$1\bar{1}0$	111	101

Haushofer. 1 **23** 312.

S. 660. In der Substanz 48_{-6} ist **Harmolin** durch **Harmalin** (gelblich) zu ersetzen.

S. 662. In der Substanz $48_{1/2}$ ist Sp. 60° beizufügen.

S. 662. In der Substanz 48_{1} (von Wyrouboff) ist Sp. 247° resp. 238° beizufügen.

S. 669. In der ersten Substanz ist Complexsymbol zu ändern. $\overset{4o;\,-5.}{\underset{1/2}{49}}$ —

S. 669. In der Substanz $49_{3.}$ ist **Diäthylen** durch **Diäthyl** zu ersetzen.

S. 669. In der letzten Substanz ist Sp. 55° beizufügen.

S. 671. In der Substanz $49._{1}$ (von Fock) ist Sp. 88°—89° beizufügen.

S. 672. In der Substanz $49._{3}$ ist Sp. 109° beizufügen.

S. 673. In der letzten Substanz ist Sp. 210°—212° beizufügen.

Allaktit $(AsO_4)_2Mn_3\ 4Mn(OH)_2$ — $\overset{4o;\,+6.}{\underset{3.}{50}}$

Sp. G. 3,34; Härte 4,5
Spalt. (100) g.
Bräunlichrot.

	3	6	5	—	—	—	1, 2	4	—
103 / 010 / $\bar{1}01$	100	010	101	310	320	111	141	$\bar{1}01$	210...
	$10\bar{1}$	010	100	$31\bar{3}$	$32\bar{3}$	410	110	101	$21\bar{2}$...

Sjögren. 1 **10** 114.

S. 675. In der Substanz 50_{2} ist Complexsymbol in die zweite Stelle zu versetzen.

S. 675. In der Substanz 50_{2} ist $\overset{4o;+1}{\underset{-1}{50}}$ durch $\overset{4h;3.}{\underset{-1}{48}}$ zu ersetzen.

S. 675. In der letzten Substanz ist «Sp. 215°—220° unter Zersetzung» beizufügen.

S. 676. In der letzten Substanz ist Sp. 143°—148° beizufügen.

S. 677. In der Substanz 50. ist Sp. 150° beizufügen.
—3

S. 679. **3.4.Dinitrobenzoësäure** $C_6H_3(CO_2H)(NO_2)_2$ Sp. 204°—205° 4o; 2 51 —2. —

		3,4	7	5,6	—	—	
$\bar{1}00$		110	100	011	102	111	Sp. G. 1,68
001							Spalt. (100) vlk., (120) d.
010		$\bar{1}01$	$\bar{1}00$	011	$\bar{1}20$	$\bar{1}11$	Gelb.

Gossner. 1 **53** 492.

S. 679. In der Substanz 51 ist Sp. 124° beizufügen.
3

S. 680. In der Substanz 51. (Melaconit) ist CuO_2 durch CuO zu ersetzen.
2

S. 681. **Methyldiisopropylammoniumhexachloroplatinat** $PtCl_6[NH.CH_3.2(iC_3H_7)]_2$ — 4o 52. —3.

		—	2,3,4,5	
011		110	111	Sp. G. 1,83
$0\bar{1}1$				Spalt. $(1\bar{1}2)$ vlk.
200		$1\bar{1}2$	101	Rötlich.

Ries. 1 **36** 346; 2 I 522.

S. 684. In der Substanz 53. ist Complexsymbol zu ändern. — 4o 53 —1.
—1.

S. 687. In der Substanz 54 ist **nitrosi** durch **nitroso** zu ersetzen.
—1

S. 687. In der Substanz 54 (von Wyrouboff) ist **Ergothinin** durch **Ergothionin** zu ersetzen.
0

S. 691. In der Substanz 55 ist Complexsymbol zu ändern. — 4o 55 —0
0

S. 692. In der ersten Substanz ist die angegebene Determinante durch | 010 001 100 | zu ersetzen.

S. 692. In der Substanz 55. ist Sp. 78° beizufügen.
1/2

S. 694. In der Substanz 57 ist **Phenchyl** durch **Fenchyl** zu ersetzen.
—2.

S. 695. In der Substanz 57 ist **Chlol** durch **Chol** zu ersetzen.
—1.

S. 701. In der ersten Substanz ist $2H_2O$ durch $4H_2O$ zu ersetzen.

S. 703. In der Substanz 59_{1} ist «Sp. 187,5°, Sp. G. 1,31» beizufügen.

S. 704. In der ersten Substanz ist Sp. 133°—134° beizufügen.

S. 704. In der Substanz $59_{1.}$ (von Stroesco) ist «Sp. 157°—158° (unter Zersetzung)» beizufügen.

S. 705. In der Substanz 59_{3}. ist «Sp. 192°—194° (unter Zersetzung)» beizufügen.

S. 706. In der Substanz $60_{1.}$ ist Sp. 75° beizufügen.

S. 706. In der letzten Substanz ist **Mollard** durch **Mallard** zu ersetzen.

S. 708. **d. Benzylcampher** $C_8H_{14} < {CH.CH_2.C_5H_5 \atop \dot{C}O}$ Sp. 51°—52° Siedep. 220°—225° 4o 60. 4. —

| 010 100 001 | $\frac{\overset{5,6}{110} \quad \overset{3,4}{101}}{110 \quad 011}$ |

Minguin. 20, 1902 (3) **27** 679; 1 **39** 319.

S. 712. In der Substanz 50_{0}. ist Sp. 118° beizufügen.

S. 714. In der Substanz $51_{-1/2}$ (von Panebianco) ist Sp. 91,3° beizufügen.

S. 715. In der Substanz 51_{2} ist Sp. 95° beizufügen.

S. 717. In der ersten Substanz ist «Sp. 92° und Siedep. 358°—359°» beizufügen.

S. 722. In der Substanz 52_{2} ist Sp. 122°—123° beizufügen.

S. 722. In der letzten Substanz ist Sp. 104°—105° beizufügen.

S. 723. In der letzten Substanz ist Sp. 161°—161,5° beizufügen.

S. 726. In der letzten Substanz ist Sp. 148° beizufügen.

S. 730. In der Substanz $\underset{4.}{53.}$ ist Sp. 74°—76° beizufügen.

S. 745. In der Substanz $\underset{-1/2}{56.}$ ist «Sp. 255° (unter Zersetzung)» beizufügen.

S. 747. **Brilliantgrünsulfat** $C_{27}H_{32}N_2 . SO_4H_2$

110 $\bar{1}$10 001	$\dfrac{\overset{6,7}{110}\ \overset{1,2}{011}\ \overset{-}{106}}{100\ 111\ 1\bar{1}6}$	Goldgelb.

Liweh. 1 **17** 389.

S. 750. In der Substanz $\underset{-3}{58}$ (von Jaeger) ist SO_4Cl_2 durch SO_4H_2 zu ersetzen.

S. 753. In der Substanz $\underset{2}{58}$ (von Wyrouboff) ist «Sp. 217° und Sp. G. 1,52» beizufügen.

S. 754. In der Substanz $\underset{-4}{58.}$ ist Sp. 118,5° beizufügen.

S. 757. In der letzten Substanz ist Sp. 89° beizufügen.

S. 760. In der Substanz $\underset{0}{59.}$ ist Sp. 33° beizufügen.

S. 763. In den Substanzen $\underset{2}{60}$ ist Sp. 143° resp. 146° beizufügen.

S. 764. In der Substanz $\underset{-2}{60.}$ ist Sp. 38°—39° beizufügen.

S. 767. In der ersten von den Substanzen $\underset{-4.}{61}$ ist Sp. 114°—115° beizufügen.

S. 767. In den Substanzen $\underset{-3}{61}$ ist Sp. 56,4 resp. 44,4 und Siedep. 256,5° resp. 235,6° beizufügen.

S. 771. In der Substanz $\underset{4}{61}$ (von Haushofer) ist Sp. 82°—85° beizufügen.

S. 772. In der Substanz $\underset{2}{61.}$ (von Hoefinghoff) ist Complexsymbol in die zweite Stelle zu versetzen.

S. 773. In der Substanz $\underset{-4}{62}$ ist Sp. 92° beizufügen.

S. 780. In der ersten Substanz ist «Sp. 225°; Sp. G. 1,59» beizufügen.

S. 781. In der Substanz $\underset{-5}{63}$ ist Sp. 75° beizufügen.

S. 781. In der Substanz $\underset{-1}{63}$ (von Barker) ist Sp. 171°—172° beizufügen.

S. 783. In der Substanz $\underset{2}{63}$ (von Rosicky) ist Sp. 225° beizufügen.

S. 784. In der Substanz $\underset{-4}{63}$. ist «Sp. 286° (nach dem Wasserverlust)» beizufügen.

S. 785. In der Substanz $\underset{0}{63}$. (von Arzruni) ist Sp. 127° beizufügen.

S. 785. In der Substanz $\underset{1/2}{63}$. ist Sp. 90° beizufügen.

S. 785. In der letzten Substanz ist 1 **24** 265 beizufügen.

S. 789. In der Substanz $\underset{-3}{64}$ ist «Sp. 34°—36°, Siedep. gegen 280°» beizufügen.

S. 797. In der Substanz $\underset{-1}{65}$ (von Minguin) ist Sp. 146° beizufügen.

S. 799. **Dichlormaleïn.p.tolyldichlorid** $\begin{matrix} CCl.CO \\ CCl.CCl_2 \end{matrix}>NC_6H_4.CH_3$ Sp. 156° — 4d; 6. 65 2. —

	1	4,5	2,3	—	—	
101	010	110	011	16.1.0	(100?)	Tafelig nach (100?).
101						
010	001	111	$\bar{1}$11	—	110	

Hartmann. 1 **32** 101; 1 **9** 534.

S. 800. In den letzten Substanzen ist «Sp. 225° resp. 243° (unter Zersetzung)» beizufügen.

S. 803. In der Substanz $\underset{5}{65}$. (von Friedel) ist «Sp. 67,5°—68°, Siedep. 297°—298°» beizufügen.

S. 805. In der Substanz $\underset{-0}{66}$ ist Sp. 216° beizufügen.

S. 806. **Tetrachlor.β.ketonaphtalin.Hexachlor.β.ketohydronaphtalin** — 4d 66 4 —

$C_6H_4<\begin{matrix} CCl_2.CO \\ CCl:CCl \end{matrix} + C_6H_4<\begin{matrix} CCl_2.CO \\ CCl_2.CCl_2 \end{matrix}$ Sp. 86°—87°

	2,3,4,5	1	6	—	7	
001	111	010	001	106	100...	Schwefelgelb.
100						
010	111	001	100	610	010...	

Jenssen. 1 **17** 238.

S. 812. **Aethenyl.p.äthoxymonophenylamidin** $C_{10}H_{14}N_2O$ Sp. 113,5° — 4d 67 6. —

	—	2,3,4,5
300	111	113
001		
030	313	111

Fock. 1 **30** 637.

IV. Theil. Hilfstabellen.

I. Die Tabellen der Schmelzpunkte[1]).

1. Hypohexagonaloïde Krystalle.

Sp.	
0—5°	[81° 13
5—10°	
10—15°	0 25 (—5)]
15—20°	5 36 (—7)]
20—25°	—2 —1. —8 25 (—6)] 30 (+6) 72 (+2)]
25—30°	1. —12.; 7. 33° 31 24. (—3.) 26. (—5)] 39 (—5)] 45 (+5)] 45. (—5)]
30—35°	1. 4; 2 +15; 8 [39° 23 23. (+2) 50. (+6) 55 (+2.)] 57. (—5)
35—40°	—5. 7; 2 65. (—6) 68 (+8.)] [70 (—7)
40—45°	—1 —15.; 10 +6. +10. +10. —6 —9.; 1. 24. (+1.) 37 (—2) 45 (+3.) 47. (—2.)] 47. (+5.)] 61 (+1.)] 62. (+6.)] 65 (0)
45—50°	+2; 1/2 —9 —5. 1.; 1. —5. +9 13 (+7)] 20 (+2) [35 (+8) 44 (—1.) 63 (—1.) 67 (—4) 68 (+8.) 70 (+8) [69 (+7) 73 (+1.)
50—55°	+18 —10. —9.; 8 —8. —1. —16 —2 —14; 6 +8.; 6 15. (—5)] 17. (—5.) 30 (—5) 37. (+6.) 37. (+7.) 38 (+3.) 51. (+4) 55 (—4) 55. (+1.) 56. (0) 66. (+3.)] [72. (+6) —7 4 —11 —6 +4.; 1. [74 (—6) 74. (—6.) 75 (+5.)] 75. (+1) 77 (+3.) [79 (+6)

---

1) Diese Tabellen dienen als Hilfstabellen in denjenigen Fällen, in welchen die reine krystallographische Untersuchung einer organischen Substanz zu keinem bestimmten Resultat geführt haben (z. B. wenn die Krystalle schlecht ausgebildet sind). Falls dabei sich der Schmelzpunkt gut bestimmen liess, so ist schon leicht die betreffende Substanz unter wenigen angegebenen zu bestimmen, wäre überhaupt die Substanz in den Tabellen vertreten.

Die Paranthesen [resp.] weisen auf die Annäherung des Schmelzpunktes zu geringerer resp. grösserer Grenzzahl hin.

55— 60°
+5 —14 —9 —5; 1 +8; 5 5
[33° 8 15. (0) 22. (+1) 25 (—2)] 29. (—5) 29. (—4.)] 61 (+1) 64 (+4)] 68 (+5)] 77. (—6.)]

60— 65°
4 4 —9 —5. 2.
69° 53] 28 (+1/2) 42 (—1.)] 42. (—6) 43. (+4.) 59. (0)] 63. (+6.) 65 (+8.) 75. (—4.)]

65— 70°
4. 4. +7.; 5. —15. +14; 5 —1. —8.
7. (—2) 17. (—5.) 21 (+5)] 21. (+5)] 26. (—6.) 27. (—7) 28. (+8.)] 29 (—3.)] 31 (—2) 34 (—6) 35. (—4)]
+1 —5. +4 —7
37. (+1) 38 (+1.) 40. (—4.) 41 (—1.) [51 (+8.) 54 (—4.)] [59. (+3) 73 (+5)] 73. (—4.) 80 (—1/2) 82. (+7)]

70— 75°
6; 7. 1/2 +2. —5.; 2. —13. —6 +11.; 7. +3
14 (—1.) [20 (—5) 21 (+8)] 22. (+6) 29. (+1.) 31 (—4) [35. (—3.) 38 (—5)] [39 (—4.) 41. (+6.)] 49 (—3.)]
—15.; 10. +2 —16. —10 —4 0 —13. 6.
55 (+2.) 56. (+5)] [60 (+7.) 64 (+9) 67 (+8) 68 (—5) 71 (+2.)] 72 (—7.) 72 (+3) [74. (—6.) 75 (+3)]

75— 80°
9 1/2 —0 1. —5; 3. —14. 4.
[28° 22 9. (—5)] 17. (—6)] 18 (—7.) 23. (—4.) 28 (—2.) 28. (+5.) 38 (—2.) 38. (+1/2) 42 (+4.)] 49 (+4) 49. (—4)]
—2 —6 +7 5 2 —10. +3 4 4
56 (+4)] 57 (0) 63. (—1)] 63. (+4) [64 (—3.) 65 (+9.)] 67. (—2.) [69 (+6) 69. (—6)] 74 (+8.)] 74 (—3.)]

80— 85°
7 7 3. —7 —5.; 4 —5. —14.; 7. +13.; 6 —3
18. (—6) [19 (+6.) 21. (—1/2) 22. (—5) 23. (—3)] 29 (—3.) 31 (+3) 33 (+9) 35 (+2.)] 40 (+2.) 40 (+7) 46. (—6.)]
—12 —6; 4 0 +8.; 6
[53 (0) 54 (+1.)] 57. (0) 68 (—3)] 68 (+1/2) 70. (—6.) 72 (—1.)] 72. (+7.)

85— 90°
+5. 13 +6; 3
29° 2 18 (—1/2) 19 (—1) 23. (—1/2) 24 (—3.) 29 (—3.)] 32 (—5.) 32 (+6) [33. (—2.) 34 (+7.) 37. (+5) 38. (+5.)
—6. —17. —10 —4 5. —14. —8. 6. +2.
38. (+7) 40 (+2) 41 (+1.)] 42. (—2)] 42. (+4.) [43. (—6.) 51 (—2.) 57 (—1) 62. (—5)] [65. (+2) [73 (—4.)
—2 6
73 (+4) 75 (—2)] 76 (—1/2)] 76. (—2) 77 (+2) 80. (+5)

90— 95°
1. 8. —11 +12 —14.; 7. —9; 6 —11; 6 +0
32° 18] [32° 24 43° 15] [23. (—1.) 33 (—6.) 33 (+1.)] 34 (—7) 36 (+4) 40 (+2.) 41 (+2) 42 (+3) 51. (+5)
—1; 1 1 —9 +1 —7 —7
54. (—6.) 54. (+6) 57. (+1.) 62. (—3)] 64 (+6.)] 66 (—1/2) 68. (—1) 72 (—7) 74. (—6.)] 81 (0)]

95—100°
2 —3
10. (+3.)] 13. (—6) [15. (—5) 15. (—5) [17. (—6) 21 (—4)] 21 (—1.) 23. (—7)] 37. (—7) [40 (+1.) 40 (+1.)
+7.; 3 +6.; 2. —16 —9 +10; 9. +1.
51 (+3) 51. (0) [59 (+8) 62 (—5)] 62. (—1.) 63 (—5.)] 64. (—6.) 67 (—3) 69. (—7) 70 (—2.)] [70. (—2)
—3; 1.
71 (—2)] 72. (+2)]

100—105°
—3. +12. —6 3 +9; 3 8. +11.
12. (—1/2)] 17 (—6.)] 17. (+1/2) 22 (+1/2)] 25 (—1/2)] 26. (+4)] 27. (—6) 28 (—5)] 29. (—5.)] 38 (+1/2)] 41 (+5.)]
—10; 1 —1. —2; 1 3. —15 6 +1 +1. —15 —4
43 (—5.)] [49 (+2.) 51. (—1.)] 57 (+6.) 57. (—6) 59 (—6.) 68. (—1) [70 (+6) 76 (+4) 76. (—5)]
1/2
76. (+2)] 82. (—7)

105—110°
1. 4. 2 —11 —14; 6 +3 +5 1. +15
19 (—3.)] 19 (+7) 20 (0)] 24. (—4.) [30 (—2.) [31 (—4) 32. (+6.) 35 (—2.)] [36 (—1/2) 36. (—5) [38 (+1)
—11; 4 1/2 1 —12 1. —3.; 1. —1. +7.
38 (+6.) [41. (—3.) 43. (+5.)] [52 (0) 63. (+5)] 64. (—7)] 65 (+3) 66. (—3) 68 (—6) 68 (0) 68. (—4)
1. 0 —0
69. (+4) 73. (—5)] 83 (+1/2)]

110—115°
1. 1. —10. 4; 3. —10; 8 +4; 5 0 —1. —2.
15. (—5) 16 (0)] [19 (+7) 19 (+7)] 24. (+1/2)] 27. (—6.) 29. (+1.) 34 (+3.) 35. (0)] 37 (—1.) [39 (—1/2) 39 (0)]
—16. —12 —2 —16.; 12 —15.; 7. —8 —3
42 (+2)] 42 (+4.) 44 (—1.) 45 (+4) 45 (+1/2)] 46 (+3)] [48 (—4) 63. (+2) 66 (+6)] 66. (—6.) 70. (+4)
3 1 +3. +6
[71 (+6.) 72. (—1)] [73. (—7.) 73. (+1/2) 78 (0)] 78. (—1) 82 (+1/2)

115—120° 2 —1 6. —1 1/2 5. +13.; 5 2
52° 0] 16 (—6)] 16. (+1.)] 16. (+2.)] 25 (0)] 30 (—3.)] 30 (+5)] 37 (—2) 42. (+4.) 43. (+7) 46 (—2) 51 (—2)]
—14. 1/2 +13; 7. —13 5 7; 6. 3 —10. —11.
53 (0) [54 (+5.) [54. (—5.) 58. (—5) 60 (—7.)] 61 (+6) 61. (—4) 64 (—3) [64. (+1/2) 65. (+1.) 66 (—1.)]
—13. —9 —3.
66. (—4) [67. (—5) 68 (—5) 73. (0) 75 (+3)

120—125° +1 +3.; 1/2 0 +2 5 —13; 5
[12. (—5) 19 (+2) 24 (+5.)] 26 (—5) 33 (—1/2)] [35. (—6) 36 (—6) 41. (+2) 45. (+6)] 46 (—7)] 48. (+6) 49 (+3.)
—8; 5. —7. —1/2 +2 2 1/2 2 1 —4. —10.
49. (—2.) [56 (—7.) 63 (—1) 65 (+2)] 65 (+5) 66. (—2.)] [67. (—2) 69 (+1.) 72 (—6) 76 (+5)] [76. (0)

125—130° 1. 4 —1. +4. —5 —12 —11. 1. —3
22. (—7)] 22. (—3)] 23 (+1/2)] 29. (—1.) 30 (—5) 30. (—2.) 30. (—2) 30. (+1/2) 32. (—2.) 35. (+1)] 36 (—1/2)
—8. —15 —5 2. +6.; 6. —12. 2.
37 (—5) 37. (+4) 41 (+1) 48 (—5) 55. (—5.)] [57 (+1.) 57 (+3.)] 58. (+1.)] 62 (+6) 62. (—1.)] 65 (—5)
—8. —6 +9.; 5 +0 6 —9 —10. 4
66 (—6) 66. (0) 70. (+3) 73. (+1/2) 75. (+4.) 76 (—1) 77. (+1/2) [77. (+6) 79 (—3) 84. (0)

130—135° 1 1/2 3. 2. —6. 2. 5.; 5. —11 —2
15 (—1/2) 19. (+2)] 21 (—3.) 22. (+3) 24 (+6) 36 (—4)] 37 (—3.)] 38. (—6.) 39 (+4.)] 44 (+5.) 48. (+3) 52. (+1)
—15 1/2 +6. +4 —1. —1/2
61 (—5.)] 63 (+3.) 66. (—2)] 72. (+1/2)] 73. (—1)] 82 (—5)] 82 (+1/2)]

135—140° 2. +8.; 7 +2 +7.; 5 —16; 7. 1/2 —14
10 (+6) 21 (—4.) 23. (—4)] 27 (—2) 39. (+3)] 41. (+3)] 45 (+5) [58 (—6.) [64 (+6) 64. (—6) 68 (0) 73 (+4.)
—12.; 5 3 3
74 (+6) 75 (+8) 76 (+1.) 77. (—2)

140—145° —1/2 +6 —6. —6.; 3. 2. 3. —6. —6.
20 (—6.)] [20 (+6) 31 (+1.) 32 (+1.) 34 (—5) 36 (+4) 36. (+8) 37 (+6.)] 38 (+5) 39 (—4)] [39. (+8) 41. (+2)]
+12.; 7 +8 +11.; 3. —9 —7.; 1
44 (—4.) 48 (+7) 54 (+3.)] 61 (+5) 69. (—1)] [74 (—1.) [81. (—2)

145—150° 2. 1. —5. 7. 4 +10; 2 —2
10 (+4.) 14 (—2.) 17 (—1.)] 22. (+6.) 24 (+1) [25 (—6.) 25 (+6) 29. (+8) [30 (—5) 31 (—6) 32 (+1)] 42 (—2.)]
12.; 4 —2 —8 —1 +4 —16 4 +11; 6
42 (+2.) 44. (+6)] [48 (0) 48 (+1.)] 50. (+1)] 52. (—4) 56 (+4.) 62 (+5.)] 63 (—3) 67. (+3) 70 (—6)
1
70 (—1)] 70 (+1) 70. (—4.) 70. (+3.)

150—155° 1 4 6 6; 8 +4 —6.
[32° 41 36° 5 17 (—4) [18 (—6.) 22. (+4.)] 26. (+6.)] 29. (+6.)] 30 (+5) 34. (—6.) 37. (+1/2)] 38 (—4) 38 (—1)
0 —5. —17; 1. 0 2. +9
44 (—5) 47. (—6)] 62. (+7.) 67 (—7.) 69 (—5.) 70 (—3)] 80 (—5.)

155—160° +16. 2 0 —17
14 (—6.) [17. (+2.) 19 (+8.)] 20 (+1)] [20. (+7.) 23 (—4)] [23. (+2) [26 (—6.) 32 (—6) [34 (+2.) 34. (+3)
—11 0 —15.; 1. 1 —1. —1 3 +6.
35 (—1/2) 37. (—1.) 37. (+2.) 40 (0)] 42 (+4) 49 (+2.)] 51 (+1.)] [58 (—1.) 64. (—4) 70 (—1)

160—165° 1. +16. +1 +0 —1. 1/2 —7. +11.
12. (—7)] 21 (+6.)] 21 (+10)] 23. (+2) [24. (—7) 24. (+5)] [26. (+1) 30 (—3)] 30 (+6.) 33. (+1.)] 35. (+1)
+11; 0 1. 5. —2. 2 0 4. —8
35. (+2.) 36. (+7.) 38 (+5.) [41 (+5) 44. (0)] 45 (—5) 45 (+5) 46. (+2.)] 50. (+1)] 50. (+4.) 53 (—2)]
+6. —9 —4.; 2 5; 2
55. (+4.) [56 (—3.) 59 (0) [68 (—1) 76 (—5.)] 76. (—4)]

165—170° 2. 1. 2 —7. 0
[16 (—7.) [16 (+4.) 19 (+8.)] 19. (—2.)] 23. (—3) 38 (—4)] 38 (+1/2)] 39 (+3.) 39 (+7) [43. (—1) 44 (+5)
+11. 0 +8 +14 5; 2 —5. 2
47 (—2) 57. (+2.) [61 (+1) 64 (+2) 76. (—4) [73. (—2.) 80 (+6)

170—175°	43° 13] 14.$^{-1,2}$ (—3) 20. (—1/2) 22$^{1.}$ (—2)] 23.$^{+16.}$ (+2) 24^{-6} (—3) 24^{3} (+5.) 27. (—2) 34^{-13} (—3) 42 (+2.) 46$^{-2.}$ (0) 49^{-0} (+5) 58. (+3)] 59$^{3.}$ (—5.)] 60^{-5} (+3) 65^{-10} (+9.)] 66$^{-2.}$ (+8) 69 (—1) 76. (—5)] 80.^{1} (+6)
175—180°	[58° 3 [62° 48 13 (—6) 17 (—6.)] 20. (0) 38.$^{+7.}$ (—3)] 46.$^{-7.}$ (+6) 50$^{4.;4.}$ (—5) [57.$^{+7.;2.}$ (—1/2) 62. (—2.) 68.$^{-2.}$ (+4) 69$^{+5;3}$ (+5)] 78^{-7} (—2.)] 83.$^{-5}$ (—1.)
180—185°	[22. (—3.) 24.$^{-14}$ (—6) 24.$^{-6;3}$ (+4.) 25$^{-8.}$ (—3) 27^{2} (—2.) [31$^{-11.}$ (+4.) 35 (—6)] 38$^{1/2}$ (+3) 39.$^{-4}$ (—1/2)] [39. (0) 42^{-15} (—4) 46$^{-13.}$ (—3.)] 51$^{+1.}$ (0)] [51^{-4} (+3) 57^{0} (+2.) [58 (+1.) 60 (—3.) 60.^{5} (—5) 64$^{+3.}$ (+10.)] 64.^{4} (—5.) 65 (+9) 80.^{1} (+6) 80.^{1} (+6)] 81$^{-1.}$ (+1)]
185—190°	51° 36 20$^{-4.}$ (+8)] 20.^{3} (+7) 22. (—5.) 24 (—6) 30 (+1.) [30$^{4.}$ (+5.) 37^{0} (—1.) [38. (+5) 42^{-4} (—5.) 50.$^{-2.}$ (+1.) 65$^{2.}$ (—5) 68. (0) 70. (—1.)] 71 (—1)]
190—195°	22 (+6) 23.$^{+11}$ (—4) 31$^{-3.;1.}$ (+3.) 32^{-6} (+5)] 35$^{-2.}$ (—7.) 44$^{+5.}$ (—7) 58$^{+13.;4}$ (+7)] [81^{-4} (+7.)
195—200°	[25.^{5} (+4) [36 (—6) 39 (0)] 48.^{0} (—6) 52.$^{-1}$ (—7.)] [56.$^{-10.;4}$ (+1.) 61$^{+13.;5.}$ (—2)] 71 (—1)] 73$^{-2.}$ (—3.) [80^{2} (+6)
200—205°	58.] 72° 46] 31$^{+14.;7}$ (—5) 36^{1} (—3)] 42 (+2)] 43.$^{5.}$ (—6.) 52^{5} (—4) 58$^{+8.}$ (—5)] 58$^{+13.;1}$ (+6)] 62.$^{-1/2}$ (+1) 62.$^{+4}$ (+8.)] 80.^{6} (+5)
205—210°	22. (—4)] 25.$^{3.}$ (—4) [25.$^{1/2}$ (+1/2) [35^{0} (+2.) 41^{+5} (+2.)] 42. (—1.)] 43.$^{-6;5}$ (—7.) 50.$^{1/2}$ (—5.) [55 (—6) 58$^{+13.;1}$ (+6)] 74^{-12} (+1)
210—215°	12$^{+6.}$ (—4.) 22. (—4)] [38. (+2) 57 (—4) 60$^{-3.}$ (—5)] 61 (+1) 62 (—4.) 64.^{3} (—4) [65^{+10} (+1/2) 82.$^{-0}$ (—6)]
215—220°	28.$^{-5}$ (—1.)] [36$^{-13.}$ (—4) 41^{+5} (+2.)] 58. (—6.) 61. (+1.) [62.$^{-1/2}$ (+1) 63^{-14} (+5.)] 67.$^{-1/2}$ (—1)] 79$^{-1.}$ (+6)]
220—225°	[21 (—4) 25^{-3} (0) [27.$^{-8.}$ (—4.) [49 (—1/2) 63.^{1} (—4.)
225—230°	[63° 55 50.^{1} (—5.)] 62. (+4.) 64$^{-1.}$ (+4.)
230—235°	79° 1] [13. (—1/2) [58. (—5.) 67.$^{5.}$ (—4.) 70. (+3) 70.$^{+13.;2}$ (+3.)]
235—240°	13.^{1} (+3) 16.$^{-1.}$ (—4) 37.$^{+6.}$ (—4)] 38. (+2)] 41. (+3.) [62^{-16} (+5.) 64 (+7)]
240—245°	[37.$^{+9.}$ (+1.) 49^{7} (—7) 61^{3} (+5) 63.$^{4.}$ (—4) 70. (—4.)]
245—250°	63° 28] 72 (—6)] 77$^{+5.}$ (—2.)]
250—255°	34.^{2} (—2)] 36. (—6) 43 (+6.) 44^{-1} (+6.)] 62.^{2} (+2)

255—260°	—16 58. (+2)
260—265°	
265—270°	
270—280°	17. (0) 21. (—1.)]
280—290°	—2 80 (—3.)]
290—300°	5. [36 (—6)
>300°	—14 —1. 18. (+9) 41. (+7) 64 (+4.) 74 (—4.)

2. Trigonaloïde Krystalle.

Sp.	Hexaëdrische.	Oktaëdrische.	Dodekaëdrische.
20— 30			+1 [68 (—4)
30— 40	+2; 5. 59 (+3.)]	—7 62 (+1.)	
40— 50	+9; 1/2 —4 [60 (+4) 58. (+2)]	41° 31]	—5 —13. +15 +7; 6 [63 (+3) 48 (+3.) [69 (+3.) 72 (—1)]
50— 60	+9 +11 —6. [61° 6 [45 (+2) 45 (+3)] 45. (—4)] 0 —4. +5. 46 (+1/2)] [58. (—1/2) [60. (+4.) —9. —2. 62. (—5.)] [62. (—4)	—8 +9 +8. +11; 7. [42 (+1/2) 43. (+2.)] 45 (+2) 50 (—1) +9 50. (+2)]	+17. —3. +5.; 1 +10 47 (+1)] [47. (—1) 50 (—3) [51. (—1) —3 —7. +5 55 (+1.)] [61. (—5) 75. (—1)
60— 70	+11 —6.; 5. +5 —4. 47. (—3.) [50 (—7) [58 (—1) 62. (+1)] +7. [63. (+2.)	—3.; 2 —9 —11 +4 31 (+2) 42. (+2) 44 (—4)] [45 (+2)	+3. +15 +5.; 1 —7. 47 (—6)] 47 (—1.) 50 (—3) [61. (—5) —7. —6. +6. 64 (—4.)] [62 (+1.) 66 (—2.)] 0 68 (—1)]
70— 80	+3. —4 +16 58° 10 [57 (+1/2) 50. (+1)] 51. (—2)] —1 60. (+5)]	—10 —14 26° 0 [42. (+4.) 54. (—1/2)	—11 0 +15 —2. [45 (—1/2) 46. (—6) [49. (0) 52. (—7)] +5.; 1 +4 0 [50 (—3) 63 (+5) [68 (—1.) +4 —3. 63. (+1)] 65 (+1/2)]
80— 90	+8 +7. +7. +1 46 (0) 50. (—3.)] 57. (0)] 59 (—1) +6 61. (+3)]	—9 —4 [34° 21 48° 46] 34. (—3) 41. (—5)] +12 +13.; 2 —6. 51 (—5) 51. (+1)] [63. (+1)	—4; 1 +3. +12. [45. (—3.) [48 (+1/2) 49. (—2.)] +5; 1 +5.; 1 +10 [50 (—4.) 50 (—3) [57 (—4.) +3. —5 —6 59. (+4) 60 (—3) 62. (+1.)] —7. +7. —2. [63. (+1) [65 (+5.) 65. (—1/2) +17; 7 +16 [67. (+1.) 72 (0)]
90—100	—1. +3 —12; 6. +2 45 (—1) [45. (—1) 46 (—3)] [46 (+1) —7 0; 2. —9 48 (—1)] 51 (—2.) 53 (—1.)] 0 +1/2 —8.; 4. 53 (+1/2)] 53. (—1)] 60 (+5) +1 +10; 8 0 0 62 (—4.)] 63 (0) [62. (+1) [63. (—4)	+8. +5 40° 43] 60° 58 40. (—1.) 44. (+5)] 0 —19 —2; 6. [46 (+1.) [47. (—1) [48. (+3) +7. —6. +6; 1 53. (—6)] 58. (0) [63 (—3.) —14. [63. (—1/2)	—6 +4 49. (—1/2)] 65 (+2.)]

Sp.	Hexaëdrische.	Oktaëdrische.	Dodekaëdrische.
100—110	+5. —2 —4 45°53] 46(—5.)] 45(—5)] [48.(+2) +9 —4 —7., 3. [51 (—2) 60 (—3.)] [62. (—3)	—3 +9 +7 38°41] [32.(—3) 37.(+4.)] 39(—7)] +6.; 5 +1/2 +15; 3 [40. (—5.) [43 (+4) 48 (+1/2) —2; 6. —5. —1.; 2 48. (+3) [49. (—5) 54. (—3)	—8 +16 +1 —7.; 7. 46(—1)] [48.(—4) 49(—5)] 51.(+5) +1; 8 [62. (+4)
110—120	—2 —3. +2 52] [45 (—5) 45 (—1) [46 (—4.) +3; 4. —2. —6 —13 [46(—4.) 47(0) [48(—2) 59.(—1) —8.; 5. —2.; 3. —7. —15 61(+1) 61(+5)] 62.(—1)] 63.(—5.)	+7.; 7 —1/2 33° 50] 34° 45] 41(—3.) [42.(—1/2) +14 —1. +5. 44. (+1)] 54. (+2) 56. (—2) —4. [58 (—1.)	—3 +12; 7 —10. +16. 45(—2) 45(+3.) 45.(—1)] 47.(—6)] —10 —1 —5 61. (+1) [63 (+2.) [64 (—1.) +1/2 [65 (0)
120—130	+4. —3. +14. 45. (—5.) 45. (—1.)] 47. (+1/2)] —17; 1. 0 —8. 48. (—5) 48. (—4.) 57. (—3.)]	—3; 4 —1 +3 —7 40(+4)] 40.(—2.) 42.(+5) 50.(—3) —5 +9. +10; 5 58. (—4.)] 59 (—5)] [63. (—3.)	—11, 2 +13 —10 [50° 38 48 (+1) [50(—1/2) [50.(—1/2) +2 —9. +13 [59 (+1/2) 61 (—5) 61 (+1)] —7. +7; 5. 0 61. (—5) [63 (—1/2) [47. (—2)
130—140	+4 —3. +9 +10 [45(+1.) [46.(—2.) [47(+1) [49(—1.) +11 —1 —7. 62 (—1.) 50. (—2.)] 63. (—5.) —13; 6 48. (—4.)	+6 —5 +10 —8 30 (—2)] [50 (—3) 55 (—1/2) 59 (—1/2) —8. —2. +10; 5 [60 (+2.) 63 (+3) 63. (—3.)]	0 —6. +11 +1; 3 47. (+1.)] 48(—1.)] 48.(0) 49(—4)] +1. +19; 2 +10. 49. (+2)] 54 (—7)] 57 (—8.)] —1. 60. (+1.)]
140—150	—2. —3; 6 —4 +5 45.(+2)] [47(—4) [48.(+2) 49(—2.)] 0 —6. +1. +11 [49(+3) 50(—4) 52(—1)] 62.(—1)] +3. 53 (+1/2)	—2 —8. +2; 4 +6 [29. (—2) 34 (+7.)] 42(+6)] [48(—2) —5, 0 +4. 0 48. (—7.)] 50. (—1) [59 (+3) +7 60 (—2.)]	—1 —3. —1/2 45. (—3.)] 46 (—5)] [48. (+1/2) +4 +2. +6. —4. 48 (0)] 59. (0)] 62.(—4)] [69(+4)
150—160	+14. —1. —6 [47° 50 48(+1/2) 50 (+1.) 52 (—4)] +6; 4 +4 —1 [50 (+3.) 61. (—1.)] [62. (+1/2)	+2 +1 —2 +3 41(+5) 43.(—4) [46(—4.) 46(—1/2)	+4 +16 +3. —14 [46 (—1) 46(—1) [48(+2) 49(—3)] +9 —7. +8. —11. [49. (—2) [50(—2) [50(0) 63.(—2.) —12 67 (—3)
160—170	+1. +5 —4 [58° 10 50(—3.)] [62(+2) [62.(—2)	+14 37° 5] 55° 45 [58° 10 [49 (+2) —7 60 (+1)	—4. +1. —11. +13. [46. (0) 50.(+1)] 63.(—2.)] [49 (—2.)
170—180	—8 —5 [60 (—4) 63 (+1)	+6. —9.; 5 —13 [59. 50 (—5) 60 (+1.) [61 (—1)	—2. +14 0; 7 [45. (—1.) 47. (—1)] [50 (—4) +6. —3. 56. (—7.)] 60 (—3)
180—190	+5 —1/2 50 (0)] [62 (+2.)	+3 0 [53° 40 [49 (+1/2) 50. (+1/2)] +7. —16 +3 +3 51.(—1/2) 57.(0) 59 (—6)] 59 (+4)]	+18. —15 —11. —1 [46(—1) 47.(+1) 55.(—6) 60.(+3.)
190—200	—5. —16 49. (+1) 62 (—1.)]	—1 +1 —3.; 6 28. (—1.)] 34. (—2)] [39 (+7.) —1 +1 [42 (+3) 62 (—4.)]	—17; 5 —14; 2 45 (+6.) 62. (—1.)
200—210	—5 —1 [54 (—7.) 63. (+2.)]	—13. 61. (0)	+10.; 6 +4 —3 [47. (—1.) [56 (+4.) 65 (—7)

Sp.	Hexaëdrische.	Oktaëdrische.	Dodekaëdrische.
210—220	0 62 (+1.)	+6 —12; 3 —3 48° 7] 63. (+1) 41. (+2.) 44 (+1)	—5 [47. (+1.)
220—230	+5. +2. —15 53 (+2.) 57. (+1.)] 63 (—1/2)]	—2. +11.; 7 +15 44° 59] [27 (+1) 50 (+2) [56 (+5)	—12.; 4. —3 +6. +8 47. (+1)] [48 (—1) 48. (—3.) 51 (+1)]
230—240		+8; 5 [35 (0)	—8 46. (—1/2)
240—250		0 +4 28. (—1/2) [59. (+4)	
250—260			+10; 7 0 [45. (—6.) 49 (0)
260—270	0 47 (+1/2)	0 [28. (—1/2)	
270—280		+7. +10 51. (—1/2) 52. (0)	
280—290		43° 56]	—8 69 (—3)]
290 и >		44° 16	—2. 69 (+4)

3. Tetragonaloïde Krystalle.

Hexaëdrische.

2.
30— 35° 24 (—7.)] 35 (—5) 36. (0)

—10.
35— 40° 29. (5.) [31. (5) 53 (—2) 59. (—1/2)

—9.
40— 45° 59. (3.)] 70 (4)]

+13.; 2
45— 50° [37 (5.) 47 (1) 49 (—1.)]

1. —1. —3. —1/2
50— 55° 21. (2.)] 56. (0) 77 (4) 79. (0)

+4 +7. —10 4. +12.; 1 +10 14; 9. —9.; 1. 2; 3 11 +14. +0
55— 60° 37. (1)] 40 (—6)] [42. (6) 48 (—2.) 61 (—1) 64 (—3.) 64. (5.)] 70. (1)] [73 (—5.) [75 (—6) 76 (—1/2) 76 (1.)]

1/2 —9 —7. +5; 4 1. +11; 8 1. +9. +9; 5
60— 65° 11 (1) 26 (4.) [37. (2) 41 (—1.)] 44 (1/2) 45 (—5)] 45 (1) 46 (—1) 53 (1)] 58 (—1/2)] 67. (—3.)] 73. (4)]

—3 9; 6
65— 70° 24 (4.)] 25 (7) 36 (—1/2) [65 (6)

—5 —1/2 0 +2 5. +3. +10
70— 75° [40 (4.) [40. (4) 43. (—5) [51 (—4) [52. (—2.) [59 (—5.) 71. (—4) 72. (1.)]

+5 —10; 7. +9. +5; 5. —9; 2. 9.; 9.
75— 80° [31. (5) 32. (—1) 34 (—1/2) 36 (—4.)] [44. (4) 47 (—4) 49 (1.) 54 (1/2) 64 (—5) [66 (3.) 76 (3.)] 78 (5) 79 (—5)]

+2. 3. —6. +4 —10; 6 +11 +4 +1 4
80— 85° 24 (4) 31 (—5)] [36 (—3.) 52. (—1/2)] 57. (—3.) [64 (1.) 67. (—6) 71 (1/2) 73. (—1) 78 (—5)

+6 +13 +16. +2. —10 —1. +5 +4.
85— 90° [21. (1) 31. (—1.)] 40. (—1/2) 44 (—2) 50 (1/2)] 56 (—2.) 56. (—2) 56. (0) [61. (1/2) 66 (—1) 67 (—5) 67. (—5)
—19.; 2. 2 —9.; 9. +2.
68 (4) 70 (—0) 73 (—6) 73 (—5.)] 77 (5)

10. 12; 2. +2. +14. 1/2
90— 95° [29° 0 [20 (1.) 26 (4.)] 34. (5)] 38 (—3.)] 42 (3)] 44. (—4) 51 (2) 54 (1) 60 (—2)] 64 (1)] 69 (5)] [76 (—2)

7 +17 0 +4 —5. —9 —16
95—100° 30 (7) 42 (2.)] 45 (—6)] [46 (—1.) 48. (—2)] [50 (1/2) 54. (0) 56 (—1) 58 (2) 59 (—1/2) 59 (0)] [63. (1.)

100—105°
—11. —5 2 +10. 8 —11; 9 7.; 5. 5
39 (1.)] 42. (1) [46. (—2) 48 (1/2)] [62 (—0) 62 (2.)] 65. (—7)] 68 (—4.) 68. (7.)] 72. (—4)]

105—110°
4; 2 +9 —18 +6. —11; 2 —7; 7 +9. —2 0
[29° 7 15 (—4)] 43 (5.)] 43. (1) 50 (1.) 58 (1.)] [58. (2) 61 (—2) 62. (—6)] 65 (5)] 69 (—4.) 70 (—1)] 71. (—5)
—10
76. (1/2) [76. (6.)

110—115°
1. +5 +17 —1 —5. 2
15 (2)] 25. (5)] 34 (5.)] 49 (—4.) 49 (3) [50. (2.) 61. (2.) 71 (—5.) 78 (2.)]

115—120°
3 —8 —6 3 +9 —7 1/2
22. (2.) 26 (3.) 37 (0) 43 (3) 58. (—3.) 62 (—4)] 71 (—3) 74 (0)

120—125°
+1. 5. —5; 3 +13. +1/2 +9. 9; 3
[37. (—7) [47 (3.) 48 (2.) 48. (—3.)] 48. (1) 52 (—3.)] 60 (—3)] 60 (4)] [62 (0) 73 (1)] 82 (5)]

125—130°
1/2 +7 —8 +12.; 7. +1
18 (1) 30 (2.)] 47 (—6.) 47. (—2.) 55. (—6)] [59 (—1/2) [62. (—7.) 80 (3)

130—135°
+5 —15. +10 +1/2
59° 4 25. (5) 30. (—4.) 40. (—1) 59. (—1) [68. (—1/2) 75 (2)] 85 (0)

135—140°
+8.; 7. —1/2 +5 2.; 2. —8. —6 1. —14; 9. —1/2
49 (3)] 56. (—4.) 58. (—5) 59 (0) 59. (3.)] 60. (3.)] [61 (2) 63. (5) 66 (1/2) 67. (—2)] 76 (3)] 85 (1.)

140—145°
7. 8; 6 +1 —2. —2. +13. +11. +5 —7. —1 +5.
28. (3.)] 37 (—5) 37. (—2.)] [41. (—6.) [43 (—6.) 43 (2.)] 47 (—1) 51 (—6)] 55. (—4.) 67. (3)] [69 (—1) [75 (4)
—1. +6
76 (4.) 77 (—5)

145—150°
+6. +5 +13. +6 3. 3.; 0 —6.
82° 9 25 (6.)] 25. (5) 42 (—6.) 45 (3) 63 (1) 65 (—3) [70. (—5) [73. (—5) 75 (5)]

150—155°
—1 —9. —8 —2 +6. —8 +1. —5; 6 +3
34° 34 31. (1) 43 (5.)] 50 (—0)] 50 (4)] 53 (—4.) 64 (—1.)] 66 (4.) 66. (1.) 74. (—5)] 77. (1/2)

155—160°
+1.
[40 (—1)

160—165°
+2. 2
49° 3 31 (7) [51. (0) 55 (—1)] 76 (0)

165—170°
+10. +1/2 —12
51 (—6)] 51. (—1/2)] [52 (—6) 62 (—4) 65. (1)

170—175°
+10. +6; 7. +7.
37. (1.)] 39. (1/2) 44 (3) 47. (—5) 48. (—4.)] 50 (—1/2)

175—180°
7. +6. 7
82° 9 [25. (1.) [35. (1.) 50. (—5) 52 (1)] 60. (1.) [66 (4)

180—185°
+12; 1/2 9.
37 (—2) 39. (—6.) [45 (3.) 78 (—6.)

185—190°
—8
[45 (3) 64 (—2)

190—195°
+6. +7
34° 43 38° 34] 32 (—3.) 37. (1.) 37. (1.)] 42 (5.)] 67 (—3)]

7; 1 —4. +13; 3 +12; 5
195—200° [20. (—4) 37. (4) 38 (3)] 57 (—1/2)] 62 (—2) 62 (2)] 62. (—6.)

+17; 7
200—205° 50° 18 27. (1/2)] 47. (1) 53. (—4)

+6
205—210° 42 (3.)

2.
210—215° 48. (—6)] 48. (2) 49 (—3.)] 50 (3.)

+1/2 +15. 5; 2
215—220° 28. (0) 42. (2.) [70 (3) 73 (—5.)

7
220—225° 22 (—6)

2 +3
225—230° [56. (1.) [57. (—2.)

+6
230—235° [50 (2.) 60 (4.)]

235—240° 43. (—7)

—1
240—245° 80 (6)]

245—250°

+6
250—255° 41. (1.) 50. (—4.)]

5 3
255—260° 44. (—4)] 56 (—4.)] 58. (1)

260—265°

+10.
265—270° 40 (5.)

+2.
270—275° 48 (—5.)] 49 (1.) 64. (1/2)

+5.
275—280° 38 (—1)

280—285°

285—290°

290—295° [59° 4

295—300°

>300 55 (—2.)

	Oktaëdrische.	Dodekaëdrische.
15—20°		64 (1.)
20—25°		—½ 64 (0)]
25—30°		
30—35°	1 33 (—1.) 41 (6.)]	+1. +14. 59. (0) 64 (—3.)]
35—40°	0 —4. 26. (—7.) 38 (—1.) 45. (—2)] 49 (—5.) 49 (1.)]	1. —7 +15 +7. 4 58 (—3) [60 (—0) 60. (—2) 72 (5) 73. (—4)
40—45°	—13 —7 27 (5)] 32 (5.) 38. (3.) [44 (2.) 55 (—1)	4; 1. 58. (—6)] 61 (—3)] 69. (3.) 75 (4)
45—50°	—9. 3. +1 34° 38 27 (½) 43. (—3.) 45. (4.) 46 (—6)] [49. (4)	—11 4 2 5. 51. (—3.)] 59 (1) 62. (—1)] [64. (3) 65 (4)] 66 (—5) —12.; 4 +7. 68 (—1) 69 (5.)] 69. (—7) 70 (—½) [72 (5)
50—55°	+12 —11.; 3 26 (½)] 31 (0)] 40 (—2.)] 43. (—4)] 45 (1.) 46. (—2.) +10 —13 —4 47. (2.) [48. (4) 49 (4)] [50. (2) 60. (4.)	—12 +1 —6. 54° 48] 52 (—½) 56 (—1) [62. (1) 62. (5) 67. (—8.) +3 9.; 3. —11 +2 67. (½) [68. (5.) 72 (½) 75 (3.) 78 (4)
55—60°	+1 16. (½) 29 (7)] [32 (5) 40. (—1.) 42 (3.)] 45 (1.) —6 48 (½)] 55 (—4)] 57. (½)	1 —1 —8; 5 [56 (—4) [60. (—3.) 61 (—3) 61 (2.) 64. (—6.)] 66 (5) 0 —9 —7. 70 (—1.)] 71 (2.) 71 (5.) 80. (—½)
60—65°	—3. —0 +8. +2 42° 20] 35. (0) 38. (—3)] 38. (3.)] [40 (6.) 40 (8)] +4 [46 (2)	—12 50. (2.)] 53. (—3.) [55 (0) 55. (—4.) 60. (1.)] [60. (3) +9. +11 +1 61 (3.)] 65 (—2) 67 (6) 74. (1) 74. (2)] 75 (1.) [81. (5)
65—70°	—9. +4 42 (5.)] 52. (½) 56 (0)] 60 (4)	+9. +1. —1 5 53° 4] 56 (—1.)] 57. (—1) 58 (—1) 59. (—1.)] [64 (4) +7 +½ —6. +11 65. (—4.) 65. (—1) 65. (5) 67. (—8.) 68 (—3.)] +6 +9 —½ 70 (5) 72. (1) [72. (4.) 76. (3.) 79 (½)
70—75°	+4 —7 8 +5 +11. —13. 26. (5) 28 (1) 32. (—5)] 36 (3.) 39. (7) [43. (3) 47. (4.) —6 48. (—1)] 51. (½)] 60 (1.)]	2 +0 51. (—3.) 52. (0) [53 (—3) 53. (4.)] 59. (—3.) 59. (—0)] —6. +4 —5. +7 +1. +10; 7. 61 (2) 63 (—5)] 64 (1) 64. (—1)] 65. (5)] 68 (5) +7. +9 —3 1 70 (4)] 70 (5) [72 (5) 72. (4.)] 73 (1) 73 (4)] 77 (5)
75—80°	3. —6. +6. +3. 27 (4.) 31 (3.)] 33. (½)] 35 (3.) 36 (8)] 39. (1)] [40 (3.) —4 +2. +3.; 2. —16. —2 [41 (3.) [42 (3.) 43 (—1.) 44 (1.) 45. (5.) [50. (—6) +12. +10 —4 52 (½) 55 (—4) 55. (½) [60 (1)	½ —11. +½ [51 (—1) 52. (0) 53. (—6.)] [64 (0) 65 (—1) 66. (—4)] 2 —½ —3 70. (—1) [72. (5) [75. (0) 76. (5) 76. (5.)] 77. (6)]
80—85°	—0 9 +10 +10 +10. 32 (2.) 33 (—4.) 38 (4.) [42. (1.) 43 (1.) 45. (½)] 3 +9 —15. 46. (7)] 48 (2) 50 (—7)] 50 (2) [50. (½) 57 (1.) 58 (—½)	+1. 6 50 (—4) 53 (—6) 53. (—4) 56. (—6.) [56. (—2) 61 (4) +8. +15 +5. —4 62 (5)] 62. (3.) 64 (—1.)] 69. (—1.)] [70. (—3.)

	Oktaëdrische.	Dodekaëdrische.
85—90°	—1 +11 29° 24 31. (5.) 42 (4)] [45 (1) 46. (1/2) 49. (1) 53 (1/2) 57 (1.)] 58 (—2.)	+1. 64° 31] 50 (—0)] 50. (—5)] 50. (—1) 51. (—1) 9 +6 11 53 (—6) 57 (1.) 58. (—7.) 59 (—2)] 59 (—0)] —4. 0 +2 —6. 62 (1/2)] 62. (3) [62. (5) 63. (1/2)] 66 (1/2) 67 (—8.) —7. —10. +7. +9 [69 (—8) 69. (—6.) 71 (5.) 72 (5) 72. (4.) 66 (4) 74 (3)
90—95°	—7. —8. +16 +1. 41° 12 24 (2.) [28 (—4.) 29 (5.) [30 (1) 30. (1) 40 (5.)] —9 —5. —8 42. (7) 44 (4.) [45 (—4.) 50 (0) 50 (3)] 50. (3.)] —4 60 (1)	+9 —5 —11. 61° 0 50. (—3) [51 (—1/2) 51 (2)] 51. (—2.) [51. (—2) 4 —1/2 —17. —2. +9 53. (—2)] 55. (—0) 58 (2) 60. (—6.)] [61. (—1/2) —6 +3 62 (—4) 62. (—2.) 64 (—1)] 65 (—4) 66. (1/2)] +9; 1. —8 +16.; 5 +4. 66. (4.) 68. (4)] 69 (—7) 70 (1) [73. (4)
95—100°	—5 1 +3 4 34. (4.)] 36 (5) [36. (—3) [38 (—4.) 38 (8) 40. (1/2) —13 —14. —8 +10 4 41. (1) 42 (5)] [42 (7) 45 (3) 47. (—1.) [47. (6) 3. +1. 50 (3)] 55. (—2.) 58 (—1.)] 48 (—6)	—0 50° 49 [70° 19 70° 38 51 (—1)] 52 (1)] 56 (—0) 4 +9 +6 57 (—0)] 61. (—3.) 64. (—0) 65 (5.)] 65. (—7)] —13; 3 69 (1.) 73. (1)] 74. (—3.)
100—105°	5. —9 +11 50. (1.) 38 (7.)] 38. (4.)] 40 (1.) 40 (7)] 42. (0)] 47. (1/2) +2 53. (—1.)] 56 (0) 56. (—2.)	+9 50. (—3)] 52. (—4.)] 56. (—4.)] 62 (3) 64 (1/2) 1 +5. 65. (—1.) 65. (2)] 67 (6) 70. (1/2)] 72 (5.)] 73. (0) 73. (1)]
105—110°	5 —1 +5. 26. (1.) 26. (4.)] [35. (1/2) 39 (2.)] 40. (—1.)] 43. (7) —11. —5. —8 +6 44 (1/2) 44. (5.)] 47. (1.) 47. (3.) 49. (3)] 54 (0) —1. 57. (—2.) 60 (1/2)	+7 73° 9 73° 58] 75° 52] 51 (3.)] 51. (—0)] 56 (—0)] +4. +2; 1/2 [58 (1.) [58 (2) 58. (—3) [59. (—1/2) 60 (1/2) —5 —10; 4 —2 +5 64. (—4) 66. (—2.) [67. (5.) 71. (1/2) 71. (4)] +1. +9 +7. —7; 8. +10. 71. (5.) 72. (4.)] 73 (3.) 73 (4.)] 75 (2.)] 76. (1/2)
110—115°	6 —10 —4. 22. (1/2) 27. (—5)] 27. (5) 31. (1)] 37 (1.)] 38. (1)] 5. +17 —9. 38. (4.) 41 (6.)] 41. (7)] 42 (6.) 43. (5)] 44. (—9.)] +5 —5 +1. 45. (4)] 48 (2)] 50 (1.) 58 (2)]	8 66° 45 50 (—2)] 55. (—5)] 61 (—4.)] 61. (3)] +10; 2 —4 —4. 62. (—4)] 67. (—4.)] 69. (4) 71. (—1/2)] 67 (6.) +7. +7. +1 71. (6) 72 (5)] 73 (3.)] [74. (5) 77. (6)]
115—120°	—1. +2 +10 41° 46] 28 (5.) 32. (1)] 35 (1) 37. (6) 39. (—1) 40 (0)] —9 —7; 6 7 +3. 40 (1.) 40 (1.) 40. (—5.) 40. (4) [42. (8) 47 (0)] —2 4; 1. 47 (1/2) 49 (—5) 50 (5)] 55 (—4.) [56 (2.)	+1 0 —4 63° 28 50. (—1)] 50. (0) 51. (2.) 53 (—3)] 58. (—4) +11 +5; 4 59. (—7)] 59. (0)] 62 (3.)] 63. (4) 64 (5.) 65. (—3) +4 +7.; 1 —9 66. (—3.) 66. (4.)] 67. (1) 67. (3.) [71. (6) 73 (—5) +3. +2 +4 73 (—1.) 73. (3.) 74 (0)] 75 (6.)
120—125°	—4; 2. +7 —1/2 —16. —4.; 5 +12 24 (2.) 40. (4) 43. (5.) 46 (4.)] [46. (3.) 51 (3)] 55 (—1.)	+3 52 (2) 53. (0) [59 (—5.) 60 (2.) 61 (1) 61 (1.)] [61. (3) —16. 63. (3)] 65. (5)] 66 (6.)] 69 (5)] 71 (4.)] [71. (3.) —6 +7 —3. 71. (4) [75 (5.) [76 (—1) [76. (1) [78. (5.) 78. (7)

	Oktaëdrische.	Dodekaëdrische.
125—130°	+11 [36° 58 32. (0)] 34. (1) [38 (—2) 41 (1/2) 54 (—3.)	—5 +14; 6 51 (—1) 51. (2) 52. (1.) 56 (—1)] 61 (—7.) [62 (2.) +5 +8. —1 +0 —0 62 (3)] 62 (3) 63. (0) 67 (—1.) 67. (5) 69. (—7.)] 72 (—7) 78. (7.)
130—135°	—7 +6. +4 1. 57° 50] 25. (4.) 27 (5.) [33. (1/2) 34. (2.)] 39 (2) —14.; 3 7. +12. 40 (—1.)] 40 (3) 41. (3.) 44 (—5) 45 (—5) 45 (4.)] +2. 46 (5.)] 50 (3) 57 (0) 59 (1.) 60 (1)	+2. 1/2 55. (0) 57 (—1.) 57. (—1) [61 (—7.) 62 (—5)] 62 (—2) —1 +7. +5; 3 66 (—3) [66 (4) [67. (—4.) [68 (3.) 71. (—0) 72 (2) [72. (6.)
135—140°	4 —9. +9 +6. —5 57° 51 [25. (5) 35 (4.)] 37. (4)] [41. (5) 41. (7)] 42 (6.) —5; 3 1 44 (4)] [49 (—1.) 49. (1/2) [50 (0) 50 (1.)] 52. (—4) —0 57 (1)	—5 —16; 4 +13 —2 —12 54. (— 6) [55 (— 5.) [55 (— 1/2) 56 (4.)] [57 (— 2) —11. +8. —10.; 2 —7. 59. (—1.) 60 (—5)] 61 (1) 65 (—1) 67 (0) 78 (5)]
140—145°	—6. —9. —9. —10. +9 24 (4) [28 (3) [29 (6.) [34 (—1) [34 (5) [35 (5.) 35. (5) +9. —8. +15 8 36 (2) 36. (—3)] 39. (2) [39. (2.) 43. (3) 45. (1.)] +4. 49. (—1/2)] 50 (—3)] 50 (4.)]	71° 47 51 (0) 52. (—2.)] 52. (—1)] 53. (—7) 54. (—2.) +12; 5 —10. —12 —1 55 (—2.) 56 (—5) [56. (0) 58 (—5) 60 (2) 60. (1/2) +8. +8 +8. [61 (—1.) 61 (—1) 61 (1) [62 (2.) 62 (4) 65 (—2) —9. +11. 67. (—5) [70. (—0) 71 (3.) 74 (3.) 75 (5.)] 76. (1/2)
145—150°	+3 +4 6. 4. 1. —2. 14. (2) 28 (4) 30 (—7.)] 40 (5) [40. (5) [42 (5) 42 (5) +1/2 +0 +12 44 (2) 45. (3.) 48 (0) 50 (1/2) 50. (—3)] 58. (0)]	—0 9 +6 +12.; 4 —12 52 (2) 53 (—3)] [54. (6.) [56. (—1/2) [58 (—2) [60 (2) +8. —10. 61 (1)] [61. (2) [63 (— 6) 64. (— 5)] [65 (— 1.) —0 —4. +2. +2. 68. (—6) 73 (—1/2) [73. (0) 74. (3.)]
150—155°	—12 +10 —16. —3 56° 53 31 (5) 35. (—5.)] 37 (1) 39. (6)] 40. (3.) 41 (1/2) +9 —4 42. (—4) 44. (5.) [47. (4) 49. (1)] 59 (3.) 60 (1)]	+8 —10.; 1 [68° 9 [52 (—1/2) 52 (5) 60 (1.) [63 (3.) 63. (3.) 63. (5)] +3 1/2 +2 +6. [68. (7.) 69. (—1.)] [75 (—0) 76. (—7)] [77 (—4.) +1 78. (7.) 85 (1/2)]
155—160°	+5 5 4. +10. 0 +2 28 (4)] [32. (1) 35 (4.) 42 (4) 45. (3.)] 47 (—2.)] 48 (6) +1 —2 [58. (2) 59 (1.)	—13. +3 +8. +2; 2. 70° 2 51. (—4.)] 54 (—2)] 64 (2)] 65 (—2) 65. (—3)] +15 —11. 6. —9. 65. (—2)] 66 (—1/2) [70 (4.) [65 (2.) 73. (4.) 75. (3)
160—165°	1/2 —11. 52° 23 27. (2.)] 35 (—1.)] 41 (2.) 41 (5) [42 (1.) [42 (1.) +7 —10. 2 +2. 1. 43. (3)] 46 (2) 46 (5)] 48 (1)] 48. (1) 58. (2) 59. (1.)	+4. +8. —4. 66° 33 70° 9] 52. (—3) 61 (1)] 65. (—3.) 67 (1) 68 (1) +5. 68. (—5)] [71 (—1) 74 (1/2)]
165—170°	3 +4 —12 [59° 15 22 (7.)] [25 (1/2) 37 (— 3.)] [37 (4) 38 (6)] +3. 0 —9. +1 +7. 6. [38. (1) 40 (2.) 41 (1.) 43. (7) 46. (— 1.) 47. (4.) 1. 54. (—1/2) 55 (0)] 57. (—1.) 60 (4)]	2 —1 56° 16] 67° 24] [52 (— 7) 52 (— 1.) 53. (0) 58. (3) +8. +1/2 —4. +0 ±13 61 (—2.) 61 (1) 62 (6)] 67 (1) 67 (7.)] 68 (—0)] +3. —5. [78 (—3.) 82 (3)]
170—175°	—4 —10 1 32 (1)] 39 (1.)] 43 (2)] 44. (— 3) 51. (0)] 52. (—1.) +8 59 (0)]	+8. +7. +2 67° 8 55. (—3) 56 (—5)] [59 (1.) 62 (—1.)] 63 (—1) +4 +5 —7.; 1 67 (— 2)] 67. (— 1)] 71 (3) [73 (— 1.) [75 (4) 76 (—2.)

	Oktaëdrische.	Dodekaëdrische.
175—180°	—5 +10. 37 (1/2) [42 (1.) [47. (—2.) 49 (—5) 54 (—5)] 58 (1/2)	—4 +5. 77° 19 50. (—4.)] 54. (—1.) 57 (—6) 66 (0)] 66. (0)] +7.; 3. +2. 68. (7.)] 79. (—6)]
180—185°	—4. —16; 9 7. +18 —10; 5 +11 26 (7) [28 (1.) 36 (—6)] 37 (3) 40 (5)] 48 (—1/2) 48. (2.)	+9 —3 53 (—2.)] 58 (1.)] 60 (1/2) 63 (1) 67. (—2.) 67. (—2) 2 +4. +2 73. (1) 74 (—5) 76. (—7)]
185—190°	+1 +7 [25 (1/2) 29. (3.)] 35. (4.)] 37. (4)] 38. (4.) 41 (1)] +14 48. (—0)] 52. (0) 59 (1)	—6 +1 56 (—5) [57. (—2.) 62. (—1.) 67 (8.) [70 (—1/2) 70. (6) —12; 1 72. (7)
190—195°	—3 38. (6.) 42 (3) 45 (6) 59. (3)	+1/2 54. (—1/2)] 56. (1/2) 59 (1/2) 62. (1/2) 63. (0)
195—200°	—8.; 3 30 (2)] 31. (5)] 37 (1/2) [41. (4.) 43. (6) 52. (1)]	+4. [54° 33 54 (— 1/2)] 54. (— 6.)] 55 (— 2) 59 (— 0)] 4. —8. 63. (—5) [64. (—1/2) 68 (—2) [69. (7.) 70 (1/2)]
200—205°	+1. +7 2 1/2 29. (5.)] 42. (2.)] 46 (5.) 51 (—2.)] 53. (—2.)] 58. (1/2)	+6 +3 58 (0)] [58. (—1) 59 (1/2) 64. (—3)] 65. (—3) 67. (—5.)] +2. 72 (—6.)
205—210°	—10 [31 (2.) 31. (3) 38 (— 8)] 40 (— 5) [42. (0) 44 (1.) 49 (—1.) 52. (—1/2)]	—12. —7.; 7 +7 51 (1) [54 (0) [62 (—2) 63. (3.) [68 (4) 68 (5)] 69 (—1)] 70 (—4)] 79 (1.)]
210—215°	—11. +11 —3 38. (2) 39 (2)] 39 (4) 43. (5) [50 (—3.) 54 (—4)	[73° 11 [52. (—0) 70. (8)]
215—220°	2 47 (—1.) 50 (3)	+2 +10 54 (—2.)] 58 (2) 60 (1/2)] 64 (1) [66 (—0) 67. (—3)]
220—225°	—16.; 12 49° 57 [42 (8) 53 (3)	—1; 1 +12 +5. +5 ±1 62. (3)] 63 (2)] 67 (—3)] 74 (4)] 80. (—0)
225—230°	13 4 30 (3.)] 33. (—5.)] 36 (6)] [38 (1)	—5 —2 +3 ±7. 61° 10] 57. (—1.) 58 (1)] 67. (2.)] 69. (—3) 77 (0)
230—235°	+6 41° 20 [39 (0) 44 (4)	—9; 5. 74. (—1.)] 75 (—4.)]
235—240°	3. —13 32 (—0)] 36 (6)] 36. (3) 39 (2.)] 48 (1)	62 (4) [77. (7.)
240—245°	1. 34 (5.)	
245—250°	45. (1/2)] 48 (1)	+0 59 (—3.)] [61. (3) 65. (—3)
250—255°	+4 41 (2)	55° 22 56. (—1/2)] 65. (—3)]
255—260°	+3 [31 (3)	
260—265°	2. 52. (2)]	

	Oktaëdrische.	Dodekaëdrische.
265—270°	1 44 (6.)	
270—275°	53. (—1)]	
275—280°		[68 (7.)
280—285°		
285--290°		—14 [63. (—4) 71 (—4.)]
290—295°		
295—300°		
> 300°		—2 +11 58 (—7.) 65 (—2)

II. Die Krystalle der kubischen Syngonie.

Hier sind die betreffenden Krystalle in 12 Gruppen vereinigt.

Die Buchstaben h, o, d beziehen sich auf die hexaëdrische, resp. oktaëdrische, resp. dodekaëdrische Struktur.

I, II, III beziehen sich zu den drei Bänden von Groth's Chemischen Krystallographie, Z. K. zu Zeitschrift für Krystallographie und R. zu Rammelsberg's Handbuch der Krystallographisch physikalischen Chemie.

I. Elemente.

1. Cu^d 8,94 (I 3).
2. Ag^d 10,50 (I 4).
3. Au^d 19,27 (I 6).
4. C^d (Diamant) 3,52—3,53 (I 12).
5. Si^d 2,49 (2,34) (I 13).
6. Pb^d 11,35 (I 15).
7. As^o (gelb) (I 19).
8. P^o (gelblich) 1,83—1,84 (I 18).
9. V^o 5,87 (I 23).
10. Mn? (I 36).
11. Ru^h? (I 38).
12. Rh^d? (I 38).
13. Pd^d (I 38).
14. Os^d (I 38).
15. Ir^d (I 38).
16. Fe^d 7,8—7,9 (I 41).
17. Pt^d 21,50 (I 41).
18. Al? (I 10).
19. In^d (I 11).
20. Ge^d (I 11).
21. Th^d (I 12).

II. Legierungen.

1. Cu_6Ni^d (I 43).
2. Cu_2Zn? (I 43).
3. CuZn? (I 43).
4. Ag_4Zn? (I 44).
5. Ag_2Zn? (I 44).
6. AgZn? (I 44).
7. $NaCd_2{}^d$ (I 44).
8. $Ag.xHg^o$ (Amalgam) (I 44).
9. $Na.xTl^d$ (I 45).
10. KTl^h? (I 45).
11. $CuAgPb_2{}^d$ (I 46).
12. Mg_2Sn^d 3,59 (I 49).
13. AlB_{12}? (I 50).
14. $WFe_2{}^d$ (I 54) (Ferrowolfram).
15. $FeSi_2{}^d$ (I 54) Ferrosilicium).
16. $MnSi^d$ (I 54).
17. $FeSi^d$ (I 54).
18. (Ni, Co, Fe) $As_2{}^d$ (Chloanthit) (I 65).
19. $PtAs_2{}^d$ 10,60 (Sperrylith) (I 65).
20. $CoAs_3{}^d$ 6,78 (Skutterudit) (I 65).

III. Oxyde.

1. Cu_2O^h 5,98 (Cuprit) (I 68).
2. MgO^d 3,64 (Periklas) (I 69).
3. CaO^h 3,25—3,42 (I 70).
4. MnO^d 5,09 (Manganosit) (I 70).
5. NiO^d 6,80 (Bunsenit) (I 70).
6. CoO^d 6,52 (I 71).
7. SrO? 4,75 (I 74).
8. CdO^h 8,18 (I 74).
9. SnO^h 6,17 (I 74).
10. BaO^h 5,72 (I 74).
11. $As_2O_3{}^d$ 3,69—3,79 (Arsenolith) (I 106).
12. $Sb_2O_3{}^d$ 5,22—5,30 (Senarmontit) (I 108).

13. $Bi_2O_3{}^d$ 8,83 (I 109).
14. Te $(OH)_6{}^d$ 3,05 (I 123).
15. $P_2O_5.SiO_2{}^d$ 3,1 (I 112).
16. $P_2O_5.12WO_3.42H_2O^d$ (I 128).
17. $P_2O_5.20MoO_3.52H_2O^d$ (I 123).
18. $P_2O_5.24WO_3.45H_2O^d$ 4,68 (I 134).
19. $P_{24}W_{24}O_{80}H_6.59H_2O^d$ (Z. K. **50** 319).
20. $P_2W_{22}O_{71}$, $61H_2O^d$ (I 128).
21. $P_2W_{22}O_{71}$, $51H_2O^d$ (I 128).
22. $SiO_2.12MoO_3.26H_2O^d$ (I 127).

IV. Sulfide, Selenide u. a.

1. Li_2S^h? 1,63—1,70 (I 135).
2. Cu_2S^d 5,65 (I 143).
3. Cu_2Se^d (I 145).
4. Cu_2Te^d (I 145).
5. Ag_2S^d 7,27—7,32 (Argentit) (I 145).
6. Ag_2Se^o 8,00 (Naumannit) (I 145).
7. Ag_2Te^o 8,32 (Hessit) (I 145).
8. Au_2Te^d (I 146).
9. CaS^h 2,8 (Oldhamit) (I 146).
10. MnS^d 3,92—4,04 (Alabandin) (I 146).
11. FeS^d (I 146).
12. ZnS^o 4,06 (Sphalerit) (I 148).
13. $ZnSe^o$ 5,42 (I 149).
14. $ZnTe^o$ 6,34 (I 149).
15. SrS^h 3,72 (I 149).
16. $CdTe^o$ (I 150).
17. BaS^h 4,25—4,30 (I 151).
18. HgS^d 7,81 (Metacinnabarit) (I 151).
19. $HgSe^d$ 8,21 (Tiemannit) (I 152).
20. $HgTe^d$ 8,63 (Coloradoït) (I 152).
21. PbS^h 7,51—7,57 (Galenit) (I 152).
22. $PbSe^h$ 8,10—8,15 (Klaustalith) (I 153).
23. $PbTe^h$ 8,06—8,16 (Altait) (I 153).
24. $MnS_2{}^d$ 9,04 (Hauerit) (I 156).
25. $FeS_2{}^h$ 5,00—5,18 (Pyrit) (I 156).
26. $RuS_2{}^d$ 6,99 (Laurit) (I 158).
27. $NiAsS^h$ 6,20 (Hersdorffit) (I 162).
28. $NiSbS^h$ 6,88 (Ullmanit) (I 162).
29. $CoAsS^d$ 6,3 (Kobaltin) (I 162).
30. BiS_2Ag^d? ca. 7,0 (Plenargyrit) (II 764).
31. $FeAs_2{}^d$ (Arsenoferrit Z. K. **51** 143).

V. Chloride, bromide etc.

1. $LiCl^h$ 2,07 (I 175).
2. $LiBr^h$ 3,10 (I 175).
3. LiJ^h 3,48 (I 175).
4. $NaCl^h$ 2,17 (Halit) (I 176).
5. $NaBr^h$ 3,20 (I 178).
6. NaJ^h 3,65 (I 178).
7. KCl^h 1,99 (Sylwin) (I 178).
8. KBr^h 2,75 (I 180).
9. KJ^h 3,13 (I 180).
10. $RbCl^h$ 2,81 (I 180).
11. $RbBr^h$ 3,36 (I 181).
12. RbJ^h 3,57 (I 181).
13. $CsCl^h$ 3,99 (I 181).
14. $CsBr^o$ 4,40—4,46 (I 181).
15. CsJ^o 4,54 (I 182).
16. NH_4Cl^o 1,53 (Salemiak) (I 182).
17. NH_4Br^o 2,23—2,56 (I 184).
18. NH_4J^h 2,51 (I 185).
19. $CuCl^d$ 3,4—3,7 (Nantokit) (I 199).
20. $CuBr^d$ 4,72 (I 199).
21. CuJ^d 5,65—5,69 (Marshit) (I 199).
22. $AgCl^d$ 5,51—5,55 (Kerargyrit) (I 200).
23. $AgBr^d$ 6,22—6,24 (Bromargyrit) (I 200).
24. AgJ^d 5,77 (kubisch unter Erwärmung) (I 202).
25. $TlCl^h$? 7,02 (I 202).
26. $TlBr^h$ 7,54 (I 202).
27. TlJ^o 7,10 (I 203).
28. NaCN? (I 203).
29. KCN^h 1,52 (I 202).
30. NH_4CN^h (I 203).
31. $RbCN^h$ (I 203).
32. CJ^d (I 229).
33. SiJ^d (I 229).
34. $TiJ_4{}^d$ (I 229).
35. $SnJ_4{}^d$ (4,70) (I 231).
36. $IrCl_4{}^d$ (I 230).
37. $UCl_4{}^d$ (I 230).
38. $CaF_2{}^d$ 3,18 (I 206).
39. LiF^h 2,30 (I 164).
40. NaF^d 2,56 (I 164).
41. KF? 2,35—2,48 (I 164).
42. CsF^h (I 164).
43. TlF^d (I 164).
44. WCl_6? (I 232).

45. $CrBr_3.8H_2O^d$ (I 252).
46. $Hg_6Cl_3O_2{}^o$? (Eglestonit) (II 290).
47. $(NH_2HCl)_2{}^d$ (Hydrazinhydrochlorid) (I 207).
48. $Ti_5N_3(CN)^h$ 5,28 (II 289).
49. $CoJ_3.6NH_3$ 2,53 (I 265).

VI. Chloride etc. von Ammonium u. Phosphonium mit substituirtem Wasserstoff.

1. $P(C_2H_4Br)(C_2H_5)_3Br^o$ (I 197).
2. $As(C_2H_4Br)(C_2H_5)_3Br^o$ (I 197).
3. $N(CH_3)_3(C_2H_5)J.J_2{}^h$ (I 302).
4. $N(CH_3)(C_2H_3)_3$? (Z. K. **43** (187).
5. $N(CH_3)(C_2H_5)_3J$? (Z. K **43** (188).
6. $N(C_2H_5)_4I$? (Z. K. **43** (192).
7. $N(CH_3)_2(C_2H_5)_2Cl$? (Z. K. **43** (185).

(4.–7.: isotrop unter Erwärmung.)

8. $NH_2C(CH_2OH)_3HJ^o$ (Z. K. **33** 87) Isobutyl-Glyceryl-amin-hydrojodid.
9. C_2Cl_6? (Lehmann, 1883). Isotrop unter starker Erwärmung.

VII. Doppeloxyde.

1. $(AlO_2)_2Mg^d$ 3,55—3,57 (Edl. Spinell) (II 752).
2. $(AlO_2)_2Mn^d$ 4,12 (II 752).
3. $(AlO_2)_2Zn^d$ 4,58 (II 753).
4. $(FeO_2)_2Fe^d$ 5,21—5,25 (Magnetit) (II 753).
5. $(FeO_2)_2Zn^d$ 5,13—5,33 (II 754).
6. $(FeO_2)_2K_2$? (II 749) (isotrop unter Erwärmung).
7. $(AlO_2)_2Ca_3$? (II 749).
8. $(AlO_2)Fe^d$ (II 749).
9. $(AlO_2)Co^d$ (II 749).
10. $(CrO_2)_2Mg^d$ 4,42 (II 750).
11. $(CrO_2)_2Mn^d$ 4,87 (II 750).
12. $(CrO_2)_2Fe^d$ (II 750).
13. $(CrO_2)_2Zn^d$ 5,31 (II 750).
14. $(CrO_2)_2Cd^d$ 5,79 (II 750).
15. $(FeO_2)_2Mg^d$ (II 750).
16. $(FeO_2)_2Mn^d$ (II 750).
17. $(FeO_2)_2Zn^d$ (II 750).
18. ClO_3Na^h 2,47—2,50 (II 84).
19. BrO_3Na^h 3,25—3,34 (II 87).
20. JO_3K^h 3,80—3,98 (II 93) (monoklin pseudokubisch?).
21. JO_3Rb^h (II 83).
22. $(NO_3)_2Ca$? (II 103) (isotrop unter Erwärmung).
23. $(NO_3)_2Sr^d$ 2,95—3,00 (II 104).
24. $(NO_3)_2Ba^d$ 3,25—3,28 (II 104).
25. $(NO_3)_2Pb$ 4,53—4,54 (II 106).
26. $(ClO_3)_2Ni.6H_2O^d$ (II 112).
27. $(ClO_3)_2Co.6H_2O^d$ (II 112).
28. $(BrO_3)_2Mg.6H_2O^d$ (II 112).
29. $(BrO_3)_2Ni.6H_2O^d$ (II 112).
30. $(BrO_3)_2Co.6H_2O^d$ (II 112).
31. $(BrO_3)_2Zn.6H_2O^d$ (II 112).
32. $(J_2O_8)_3Al.6H_2O^d$ (II 187).
33. $(SO_3)_3Al_2.3H_2O^d$ (II 299).
34. $(SO_3)_3Fe.3H_2O^d$ (II 299).
35. $SeO_3Mg.6H_2O^d$ (II 299).
36. $SO_4Be.6H_2O^d$ (Z. K. **47** 629).
37. $MO_4Ag_2{}^d$ (II 321).
38. $PO_4Ag_3{}^h$ ($AsO_4Ag_3{}^d$) (II 795).
39. $AsO_4Mg_3{}^h$ (II 795).
40. $VO_4Na_3.10H_2O^o$ (II 810).
41. TiO_3Ca^h 3,95—4,10 (II 240) (Perowskit).
42. $3V_2O_5.WO_3.(NH_4)_2O.6H_2O^d$ (II 863).
43. $W_{24}P_2O_{80}Na_6.42H_2O$? (II 865).
44. $W_{24}P_2O_{80}Ba_3.xH_2O$? (II 865).
45. $Mo_9AsO_{31}Tl_3{}^o$ (II 876).
46. $W_{24}P_2O_{80}Na_6.42H_2O^d$ 4,73 (II 884).
47. $W_{24}P_2O_{80}Ba_3.xH_2O^d$ (II 884).
48. $Mo_{12}SiO_{40}Li_4.29H_2O^d$ (II 621).
49. $Mo_{12}SiO_{40}Ba_2.29H_3O^d$ (II 623).
50. $W_{12}SiO_{40}Pe_2.31H_2O^d$ (II 623).
51. $Mo_{12}SiO_{40}Mg_2.31H_2O^d$ (II 623).
52. $Mo_{12}SiO_{40}Mn_2.31H_2O^d$ (II 623).
53. $Mo_{12}SiO_{40}Ni_2.31H_2O^d$ (II 623).
54. $Mo_{12}SiO_{40}Co_2.31H_2O^d$ (II 623).
55. $Mo_{12}SiO_{40}Cu_2$ $31H_2O^d$ (II 623).
56. $Mo_{12}SiO_{40}Zn_2.31H_2O^d$ (II 623).
57. $Mo_{12}SiO_{40}Ca$ $31H_2O^d$ (Z. K. **45** 274).
58. $(Mo_{12}SiO_{40})_3Al_4.93H_2O^d$ (II 624).
59. $(Mo_{12}SiO_{40})_3Cr_4.93H_2O^d$ (II 624).
60. $(Mo_{12}SiO_{40})_3Fe_4$ $93H_2O^d$ (II 624).
61. $(W_{12}SiO_{40})_3Al_4.93H_2O^d$ (II 624).
62. $(W_{12}SiO_{40})_3Cr_4.93H_2O^d$ (II 624).
63. $(W_{12}SiO_{40})_3Fe_4.93H_2O^d$ (II 624).
64. $(W_{12}SiO_{40})_3Ga_4.93H_2O^d$ (II 624).
65. $(W_{12}SiO_{40})_3In_4.93H_2O^d$ (II 624).
66. $W_9B_2O_{32}Na_2H_2.22H_2O^d$ (II 744) Tetragonal pseudokubisch?
67. $W_{28}B_4O_{100}Ba_7Na_6.58H_2O^d$ (II 746).

68. $SO_4[CNH(NH_2)_2H]_2 \frac{1}{2} H_2O^o$ (III 569) (Guanidinsulfat).
69. $(J_2O_8)_3Al_2 . 6H_2O^d$ (II 187).
70. $(ClO_4)_3Co\ 6NH_3^h$ (II 188).
71. $(NO_3)_2Ni . 4NH_3H_2O^d$ (II 123).
72. $(S_2O_6)_3Cr_2 . 18H_2O^d$ (II 690).
73. $SbS_4Na_3\ 9H_2O^d$ (II 814) (Schlippe's Salz).

Stiboniumsalze mit substituirtem Wasserstoff.

74. $ClO_3Sb(CH_3)_4^h$ (II 84).
75. $CrO_4Sb(CH_3)_4H^h$ (II 310).
76. $JO_4Sb(CH_3)_4^d$ (Z. K. **25** 348).

VIII. Doppelchloride, bromide etc.

1. $SiF_6K_2^d$ 2,67—2,75 (I 484) (Hieratit).
2. $SiF_6Rb_2^d$ 3,34 (I 484).
3. $SiF_6Cs_2^d$ 3,38 (I 485).
4. $SiF_6(NH_4)_2^d$ 2,01 (I 485) (Kryptohalit).
5. BF_4K? (Z. K. **26** 198).
6. $AlF_6(NH_4)_3^d$ (I 416).
7. $TiF_6(NH_4)_3^d$ (I 416).
8. $VF_6(NH_4)_3^d$ (I 416).
9. $CrF_6(NH_4)_3^d$ (I 416).
10. $FeF_6(NH_4)_3^d$ (I 416).
11. $ZrF_7K_3^d$ (I 463).
12. $ZrF_7(NH_4)_3^d$ (I 463).
13. $ZrF_7Rb_3^d$ (I 463).
14. $ZrF_7Tl_3^d$ (I 463).
15. $SeBr_6K_2^d$ (I 467).
16. $SeBr_6(NH_4)_2^d$ (I 467).
17. $RuCl_6K_2^d$ (I 467).
18. $RuCl_6Rb_2^d$ (I 467).
19. $RuCl_6Cs_2^d$ (I 467).
20. $RuCl_6(NH_4)_2^d$ (I 467).
21. $PdCl_6K_2^d$ (I 467).
22. $PdCl_6(NH_4)_2^d$ (I 467).
23. $SnCl_6K_2^d$ (I 468).
24. $SnCl_6Cs_2^d$ (I 468).
25. $SnBr_6K_2^d$ (I 468).
26. $SnBr_6\ (NH_4)_2^d$ (I 468).
27. $SbCl_6Cs_2^d$ (I 468).
28. $TeCl_6K_2^d$ (I 468).
29. $TeCl_6Rb_2^d$ (I 468).
30. $TeCl_6Cs_2$ (I 468).
31. $TeCl_6(NH_4)_2^d$ (I 468).
32. $TeBr_6K_2^d$ (I 468).
33. $TeBr_6Rb_2^d$ (I 468).
34. $TeBr_6Cs_2^d$ (I 468).
35. $TeJ_6Rb_2^d$ (I 468).
36. $OsCl_6Cs_2^d$ (I 468).
37. $OsBr_6K_2^d$ (I 468).
38. $OsBr_6(NH_4)_2^d$ (I 468).
39. $IrCl_6K_2^d$ (I 468).
40. $IrCl_6Rb_2^d$ (I 468).
41. $IrCl_6Cs_2^d$ (I 468).
42. $PtCl_6K_2^d$ (I 468).
43. $PtCl_6Rb_2^d$ (I 468).
44. $PtCl_6Cs_2^d$ (I 468).
45. $PtCl_6(NH_4)_2^d$ (I 468).
46. $PtCl_6Tl_2^d$ (I 468).
47. $PtBr_6K_2^d$ (I 468).
48. $PtBr_6(NH_4)_2^d$ (I 468).
49. $PtJ_6K_2^d$ (I 468).
50. $PtJ_6(NH_4)_2^d$ (I 468).
51. $PbCl_6K_2^d$ (I 468).
52. $PbCl_6Rb_2^d$ (I 468).
53. $PbCl_6Cs_2^d$ (I 468).
54. $PbCl_6(NH_4)_2^d$ (I 468).
55. $Zn(CN)_4K_2^d$ (I 343).
56. $Cd(CN)_4K_2^d$ (I 334).
57. $Ag(CN)_2K^d$ (R. II 4).
58. $Hg(CN)_4K_2^d$ (I 336).
59. $Hg(CN)_4Tl_2^d$ (I 336).
60. $TlBr_4Cs^h$ (I 439).
61. TlI_4Cs^h (I 439).
62. $Fe_2(CN)_{12}Zn_3^h$ (I 454).
63. $Fe_2(CN)_{12}Cd_3^h$ (I 454).
64. $HgCl_3Cs$ (I 367).
65. $Hg(Br, Cl)_3Cs$ (I 368).
66. $HgBr_3Cs$ (I 368).
67. $(NCS)_6PtK_2^d$ (II 15).
68. $Pt(CN)_4Br_2Mn . 5H_2O^h$ (I 549).
69. $TlBr_4Rb . H_2O^h$ (I 440).
70. $TlJ_4Rb . H_2O^h$ (I 440).
71. $VO_2F_4(NH_4)_3^d$ (I 571).
72. $VOF_5(NH_4)_3^d$ (I 571).
73. $CrF_6(NH_4)_3^d$ (I 572).
74. $FeF_6(NH_4)_3^d$ (I 572).
75. $NbOF_6K_3^h$ (I 572).
76. $NbOF_6(NH_4)_3^h$ (I 572).
77. $MoO_3F_3(NH_4)_3^d$ (I 586).
78. $WO_3F_3(NH_4)_3^d$ (I 586).

79. $ZrF_7K_3{}^d$ (I 463).
80. $ZrF_7(NH_4)_3$ (I 463).
81. $ZrF_7Rb_2{}^d$ (I 463).
82. $ZrF_7Tl_3{}^d$ (I 463).
83. $Pt(CN)_4Br_2Mn^h.5H_2O$ (R. II 29).
84. $Pt(CN)_4Br_2Cd^h.5H_2O$ (R. II 29).

IX. Chloroplatinate (Stannate etc.) mit substituirtem Wasserstoff in Ammonium.

1. $SnCl_6[NH(CH_3)_3]_2{}^d$ (I 475).
2. $IrCl_6[NH(CH_3)_3]_2{}^d$ (I 475).
3. $PtCl_6[NH(CH_3)_3]_2{}^d$ (I 475).
4. $PtBr_6[NH(CH_3)_3]_2{}^d$ (I 475).
5. $SnCl_6[NH(CH_3)_2C_2H_5]_2{}^d$ (I 476).
6. $PtCl_6[NH(iC_4H_9)_3]_2{}^d$ (I 478).
7. $PtCl_6[N(CH_3)_4]_2{}^d$ (I 478).
8. $PtBr_6[N(CH_3)_4]_2{}^d$ (I 478).
9. $PtCl_6[N(CH_3)_3C_2H_5]_2{}^d$ (I 478).
10. $PtCl_6[NCH_3(C_2H_5)_3]_2{}^d$ (I 479).
11. $PtCl_6[PCH_3(C_2H_5)_3]_2{}^d$ (I 479).
12. $SnCl_6[N(C_2H_5)_4]_2{}^d$ (I 479).
13. $PtCl_6[N(C_2H_5)_4]_2{}^d$ (I 479).
14. $PtCl_6[P(C_2H_5)_5]_2{}^d$ (I 479).
15. $PtCl_6[N(CH_3)_3C_2H_9]_2{}^d$ (I 480).
16. $PtCl_6[NCH_3C_2H_5.C_3H_9.iC_4H_9]_2{}^d$ (I 480).
17. $PtCl_6[N(C_2H_5)_3C_3H_7]_2{}^d$ (I 480).
18. $PtCl_6[NCH_3(C_3H_7)_3]_2{}^d$ (I 480).
19. $PtCl_6[NC_2H_5(C_3H_7)_3]_2{}^d$ (I 481).
20. $PtCl_6[S(CH_3)_3]_2{}^d$ (I 482).
21. $PtCl_6[SCH_3(C_2H_5)_2]_2{}^d$ (I 482).
22. $PtCl_6[SCH_3C_2H_5(S.C_4H_9)]_2{}^d$ (I 483).
23. $PtCl_6[NH(iC_4H_9)_3]_2{}^d$ (I 526).
24. $SnCl_6[N(CH_3)_4]_2{}^d$ (Z. K. **49** 552).
25. $SnBr_6[N(CH_3)_4]_2{}^d$ (Z. K. **49** 523).
26. $SnCl_6[N(CH_3)_3C_2H_5]_2{}^d$ (Z. K. **49** 523).
27. $PtBr_6[N(CH_3)_3C_2H_5]_2{}^d$ (Z. K. **49** 524).
28. $SnBr_6[N(CH_3)_3C_2H_5]_2{}^d$ (Z. K. **49** 524).
29. $PtCl_6[N(CH_3)_3C_3H_7]_2{}^d$ (Z. K. **49** 525).
30. $SnCl_6[N(CH_3)_3C_3H_7]_2{}^d$ (Z. K. **49** 526).
31. $PtCl_6[N(CH_3)_3iC_3H_7]_2{}^d$ (Z. K. **49** 527).
32. $PtCl_6[N(CH_3)_2(C_2H_5)_2]_2{}^d$ (Z. K. **49** 528).
33. $SnCl_6[N(CH_3)_2(C_2H_5)_2]_2{}^d$ (Z. K. **49** 530).
34. $PtBr_6[N(CH_3)_2(C_2H_5)_2]_2{}^d$ (Z. K. **49** 532).
35. $SnBr_6[N(CH_3)_2(C_2H_5)_2]_2{}^d$ (Z. K. **49** 533).
36. $PtCl_6[NCH_3(C_2H_5)_3]_2{}^d$ (Z. K. **49** 534).
37. $SnCl_6[NCH_3(C_2H_5)_3]_2{}^d$ (Z. K. **49** 535).
38. $PtBr_6[NCH_3(C_2H_5)_3]_2{}^d$ (Z. K. **49** 536).
39. $SnBr_6[NCH_3(C_2H_5)_3]_2{}^d$ (Z. K. **49** 537).
40. $SnCl_6[N(CH_3)_3C_4H_9]_2{}^d$ (Z. K. **49** 538).
41. $PtCl_6[N(CH_3)_3iC_4H_9]_2{}^d$ (Z. K. **49** 539).
42. $PtCl_6[N(CH_3)_2C_2H_5C_3H_7]_2{}^d$ (Z. K **49** 540).
43. $SnCl_6[N(CH_3)_2C_2H_5C_3H_7]_2{}^d$ (Z. K. **49** 541).
44. $PtBr_6[N(C_2H_5)_4]_2{}^d$ (Z. K. **49** 543).
45. $SnBr_6[N(C_2H_5)_4]_2{}^d$ (Z. K. **49** 544).
46. $PtCl_6[NCH_3(C_2H_5)_2C_3H_7]_2{}^d$ (Z. K. **49** 547).
47. $PtCl_6[N(CH_3)_2(C_3H_7)_2]_2{}^d$ (Z. K. **49** 548).
48. $SnCl_6[N(CH_3)_2(C_3H_7)_2]_2{}^d$ (Z. K. **49** 548).
49. $PtCl_6[N(C_2H_5)_3C_3H_7]_2{}^d$ (Z. K. **49** 549).
50. $SnCl_6[N(C_2H_5)_3C_3H_7]_2{}^d$ (Z. K. **49** 550).
51. $PtBr_6[N(C_2H_5)_3C_3H_7]_2{}^d$ (Z. K. **49** 551).
52. $PtCl_6[NCH_3 \cdot C_2H_5(C_3H_7)_2]_2{}^d$ (Z. K. **49** 551).
53. $PtCl_6[NCH\ (C_3H_7)_3]_2{}^d$ (Z. K. **49** 553).
54. $SnCl_6[NCH_3(C_3H_7)_3]_2{}^d$ (Z. K. **49** 555).
55. $PtBr_6[NCH_3(C_3H_7)_3]_2{}^d$ (Z. K. **49** 556).
56. $PtCl_6[N(C_2H_5)_2(C_3H_7)_2]_2{}^d$ (Z. K. **49** 557).
57. $PtCl_6[N(C_2H_5)_3C_4H_9]_2{}^d$ (Z. K. **49** 557).
58. $PtBr_6[N(C_2H_5)_3C_4H_9]_2{}^d$ (Z. K. **49** 558).
59. $SnCl_6[N(C_2H_5)_3C_4H_9]_2{}^d$ (Z. K. **49** 559).
60. $PtCl_6[N(C_2H_5)_3iC_4H_9]_2{}^d$ (Z. K. **49** 559).
61. $SnCl_6[N(C_2H_5)_3iC_4H_9]_2{}^d$ (Z. K. **49** 560).
62. $PtCl_6[N.CH_3C_2H_5C_3H_7\ iC_4H_9]_2{}^d$ (Z. K. **49** 561).
63. $PtCl_6[NC_2H_5(C_3H_7)_3]_2{}^d$ (Z. K. **49** 565).
64. $SnCl_6[NC_2H_5(C_3H_7)_3]_2{}^d$ (Z. K. **49** 566).
65. $PtCl_6[N(C_3H_7)_4]_2{}^d$ (Z. K. **49** 568).
66. $PtBr_6[N(C_3H_7)_4]_2{}^d$ (Z. K. **49** 570).
67. $SnCl_6[N(C_3H_7)_3C_4H_9]_2{}^d$ (Z. K. **49** 574).
68. $PtCl_6[NCH_3(iC_4H_9)_3]_2{}^d$ (Z. K. **49** 575).
69. $SnBr_6[NCH_3(iC_4H_9)_3]_2{}^d$ (Z. K. **49** 577).
70. $SnCl_6[NC_2H_5(iC_4H_9)_3]_2{}^d$ (Z. K. **49** 578).
71. $SnBr_6[NC_2H_5(iC_4H_9)_3]_2{}^d$ (Z. K. **49** 579).
72. $PtCl_6[NC_3H_7(iC_4H_9)_3]_2{}^d$ (Z. K. **49** 580).
73. $SnCl_6[NC_3H_7(iC_4H_9)_3]_2{}^d$ (Z. K. **49** 581).
74. $PtCl_6[N_2C_7H_{16}]_2{}^d$ (Z. K. **40** 598) Trimethylpyrrolidinhexachloroplatinat.
75. $PtCl_6[N(C_2H_5)_3C_2H_4\ OH]_2{}^d$ (R. II 477).

X. Doppelsalze.

Alaune.

1. $(SO_4)_2AlNa.12H_2O^d$ 1,67 (II 564).
2. $(SO_4)_2AlK.12H_2O^d$ 1,76 (II 565) (Kalinit).
3. $(SO_4)_2AlRb.12H_2O^d$ 1,89 (II 567).
4. $(SO_4)_2AlCs.12H_2O^d$ 1,97 (II 567).

5. $(SO_4)_2Al(NH_4)12H_2O^d$ 1,63 (II 568) (Tschermigit).
6. $(SO_4)_2AlTl.12H_2O^d$ 2,33 (II 568).
7. $(SO_4)_2TiRb\ 12H_2O^d$ (II 569).
8. $(SO_4)_2TiCs.12H_2O^d$ (II 569).
9. $(SO_4)_2VK.12H_2O^d$ 1,78 (II 569).
10. $(SO_4)_2VRb\ 12H_2O^d$ 1,92 (II 569).
11. $(SO_4)_2VCs.12H_2O^d$ 2,03 (II 569).
12. $(SO_4)_2VNH_4.12H_2O^d$ 1,69 (II 569).
13. $(SO_4)_2VTl.12H_2O^d$ 2,34 (II 570).
14. $(SO_4)_2CrK\ 12H_2O^d$ 1,86 (II 570).
15. $(SO_4)_2CrRb\ 12H_2O^d$ 1,97 (II 570).
16. $(SO_4)_2CrCs.12H_2O^d$ 2,04 (II 570).
17. $(SO_4)_2Cr(NH_4)12H_2O^d$ 1,74 (II 570).
18. $(SO_4)_2CrTl.12H_2O^d$ 2,40 (II 570).
19. $(SO_4)_2MnK.12H_2O^d$? (II 556).
20. $(SO_4)_2Mn.NH_4.12H_2O^d$? (II 557).
21. $(SO_4)_2MnRb.12H_2O^d$ (II 557).
22. $(SO_4)_2MnCs.12H_2O^d$ (II 570).
23. $(SO_4)_2FeK.12H_2O^d$ 1,83 (II 570).
24. $(SO_4)_2FeRb.12H_2O^d$ 1,95 (II 570).
25. $(SO_4)_2FeCs\ 12H_2O^d$ 2,06 (II 571).
26. $(SO_4)_2FeNH_4\ 12H_2O^d$ 1,72 (II 571).
27. $(SO_4)_2FeTl.12H_2O^d$ 2,35—2,38 (II 571).
28. $(SO_4)_2CoK.12H_2O^d$ (II 557).
29. $(SO_4)_2CaK.12H_2O^d$ 1,90 (II 571).
30. $(SO_4)_2GaRb\ 12H_2O^d$ 1,96 (II 572).
31. $(SO_4)_2GaCs.12H_2O^d$ 2,11 (II 572).
32. $(SO_4)_2Ga.NH_4.12H_2O^d$ 1,78 (II 572).
33. $(SO_4)_2Ca.Tl.12H_2O^d$ 2,48 (II 572).
34. $(SO_4)_2RhK.12H_2O^d$ (II 557).
35. $(SO_4)_2RhRb.12H_2O^d$ (II 572).
36. $(SO_4)_2RhCs.12H_2O^d$ (II 572).
37. $(SO_4)_2RhNH_4.12H_2O^d$ (II 572).
38. $(SO_4)_2Rh.Tl.12H_2O^d$ (II 572).
39. $(SO_4)_2InRb.12H_2O^d$ 2,07 (II 573).
40. $(SO_4)_2InCs.12H_2O^d$ 2,24 (II 573).
41. $(SO_4)_2InNH_4.12H_2O^d$ (2,01) (II 573).
42. $(SO_4)_2IrK.12H_2O^d$ (II 558).
43. $(SO_4)_2IrRb\ 12H_2O^d$ (II 558).
44. $(SO_4)_2IrCs.12H_2O^d$ (II 558).
45. $(SO_4)_2IrNH_4.12H_2O^d$ (II 558).
46. $(SO_4)_2Ir.Tl.12H_2O^d$ (II 558).
47. $(SeO_4)_2.AlK.12H_2O^d$ 2,00 (II 573).
48. $(SeO_4)_2AlNa.12H_2O^d$ (II 558).
49. $(SeO_4)_2AlRb.12H_2O^d$ (II 558).
50. $(SeO_4)_2AlCs12H_2O^d$ (II 558).
51. $(SeO_4)_2AlNH_412H_2O^d$ (II 558).
52. $(SeO_4)_2AlTl.12H_2O^d$ (II 558).
53. $(SeO_4)_2FeRb.12H_2O^d$ 2,13 (II 574).
54. $(SeO_4)_2FeCs.12H_2O^d$ 3,62 (II 574).

Ammoniumalaune mit substituirtem Wasserstoff.

55. $(SO_4)_2AlNH_2(OH)H.12H_2O^d$ (II 554).
56. $(SO_4)_2AlNH_3CH_3.12H_2O^d$ (II 554).
57. $(SO_4)_2AlNH_3(C_2H_5).12H_2O^d$ (II 555).
58. $(SO_4)_2AlNH(CH_3)_3.12H_2O^d$ (II 555).
59. $(SO_4)_2AlNH_3(C_5H_{11})\ 12H_2O^d$ (II 555).
60. $(SO_4)_2AlNC_8H_{18}.12H_2O^d$ (II 555) (Coniin. Al.).
61. $(SO_4)_2AlNH(C_7H_7)_3.12H_2O^d$ (II 555) (Tribenzyl. Al.).
62. $(SO_4)_2AlN(CH_3)_3C_2H_4OH\ 12H_2O^d$ (II 555).
63. $(SeO_4)_2AlNH_3CH_3.12H_2O^d$ (II 558).
64. $(SeO_4)_2AlNH_2(CH_3)_2.12H_2O^d$ (II 558).
65. $(SeO_4)_2AlNH(CH_3)_3.12H_2O^d$ (II 558).
66. $(SeO_4)_2AlN(C_2H_5)_4.12H_2O^d$ (II 558).
67. $(SeO_4)_2AlNH_2(C_2H_5)_2\ 12H_2O^d$ (II 558).
68. $(SeO_4)_2AlNH(C_2H_5)_3.12H_2O^d$ (II 558).
69. $(SeO_4)_2AlNH_3.C_3H_7.12H_2O^d$ (II 558).

XI. Die übrigen Doppelsalze

(ausser organischen).

1. $(SO_4)_2MgK_2{}^d$ (II 481).
2. $(SO_4)_2MgRb_2{}^d$ (II 481).
3. $(SO_4)_2MnK_2{}^d$ (II 481).
4. $(SO_4)_2MnRb_2{}^d$ (II 481).
5. $(SO_4)_2MnTl_2{}^d$ (II 481).
6. $(SO_4)_2NiK_2{}^d$ (II 481).
7. $(SO_4)_2CoK_2{}^d$ (II 481).
8. $(SO_4)_3Mg_2K_2{}^d$ (II 481) (Langbeinit).
9. $(SO_4)_3Mg_2Rb_2{}^d$ (II 482).
10. $(SO_4)_3Mn_2K_2{}^d$ (II 482).
11. $(SO_4)_3Ni_2K_2{}^d$ (II 482).
12. $(SO_4)_3Co_2K_2{}^d$ (II 482).
13. $(SO_4)_3Zn_2K_2{}^d$ (II 482).
14. $(Si_2O_6)AlK^o$ 2,47 (II 270) (Leucit).
15. $(Si_2O_6)FeK^o$ (II 270).
16. $(Si_9O_{27})Al_4Cs_4H_2{}^o$ 2,9—3,9 (II 271) (Pollux).
17. $Si_3O_{12}Al_2Ca_3{}^o$ OH. 3,5 (II 271) (Grossular).
18. $Si_3O_{12}Cr_2Ca_3{}^o$ 3,4—3,5 (II 271) (Uwarovit).
19. $Si_3O_{12}Fe_2Ca_3{}^o$ OH. 4,0 (II 271) (Topasolith).
20. $Si_3O_{12}Al_2Mn_3{}^o$ 3,7—3,8 (II 271) (Spessartin).
21. $(NO_3)_9Ce_2K_3{}^o$ (Z. K. **46** 505).

22. $(NO_3)_9Ce_2Rb_3$° (Z. K. **46** 505).
23. $(NO_3)_9Ce_2(NH_4)_3$° (Z. K. **46** 505).
24. $(NO_3)_9Ce_2Tl_3$° (Z. K. **46** 505).
25. $(NO_3)_9La_2K_3$° (Z. K. **46** 505).
26. $(NO_3)_9La_2Rb_3$° (Z. K. **46** 505).
27. $(NO_3)_9La_2(NH_4)_3$ (Z. K. **46** 505).
28. $(NO_3)_9La_2Tl_3$° (Z. K. **46** 505).
29. $Si_3O_{15}(Ce, Di)_4Ca_3$ᵈ (II 267).
30. $SiO_4(AlO)_2K_2$ᵈ? (II 267).
31. $SO_4Na_2 \cdot 2(CO_3)_2MgNa_2$ᵈ 2,59 (II 375) (Tychit).
32. $(SiO_4)_3Al_2(AlCa)Na_4$° 2,28—2,34 (II 271) (Sodalith).
33. $Si_3O_{12}Al_2(AlBr)Li_4$° (II 267).
34. $Si_3O_{12}Al_2(Al\ SO_4Na)Na_4$° 2,3—2,4 (II 376) (Nosean).
35. $Si_3O_{12}Al_2(Al.SO_4Na)CaNa_2$° 2,4—2,5 (II 376) (Hauyn).
36. $Si_3O_{12}Al_2(AlS_3Na)Na_4$° 2,40 (II 376) (Lasurit).
37. $Si_3O_{12}Al_2(AlSNa)Na_4$° 3,32—3,33 (Z. K. **37** 284) (Hackmanit).
38. $Al_{12}O_{28}Cl_2Ca_{11}$ᵈ (II 751).
39. $B_{16}O_{30}Cl_2Mg_7$ᵈ 2,91—2,97 (II 739) (Boracit).
40. $(CO_3)_2(MgCl)Na_3$ᵈ 2,38 (II 219) (Northupit).

Organische Doppelsalze.

41. $CH_3CO_2Na.CH_3CO_2H$ʰ (III 63).
42. $(CH_3CO_2)_3UO_2Na$ᵈ 2,56 (III 78).
43. $(C_2H_5CO_2)_{18}Ba_5Mg_4.12H_2O$ʰ (III 202).
44. $(C_2H_5CO_2)_{18}Pb_5Mg_4.12H_2O$ʰ (III 202).
45. $(C_2H_5CO_2)_{18}Pb_5Ca_4.12H_2O$ʰ (III 202).
46. $(C_2H_5CO_3)_3UO_2K$ᵈ (III 203).
47. $(C_2H_5CO_2)_5(UO_2)_2NH_4$ᵈ (III 203).
48. $(C_2H_5CO_2)_6BaCa_2$ᵈ (III 203).
49. $(C_3H_7CO_2)_6BaCa_2$ᵈ (III 245).
50. $(C_2O_4)_6Fe_2K_5Na$° (III 131).
51. $(C_2O_4)_6Fe_2Rb_5Na$° (III 131).
52. $(C_2O_4)_{24}Al_8K_5Na_{19}\ 32H_2O$° (III 133).
53. $(C_2O_4)_{24}Cr_8K_5Na_{19}.32H_2O$° (III 133).
54. $(C_2O_4)_{24}Co_8K_5Na_{19}.32H_2O$ (III 133).
55. $(C_4H_7O_2)_2Ca.5(C_3H_5O_2Pb)_2 12H_2O$ʰ (III 246).
56. $[CNH(NH_2)_2]_2.H_2SO_4.{}^1/_2H_2O$° (III 569) (Guanidinsulfat).

XII. Echte organische Verbindungen.

1. $(C_6H_5Cl_6)_2$ᵈ (Z. K. **9** 620) (Diphenyldodekachlorid).
2. $C_6H_5.C.OCH_3$ᵈ β.Mod. (Z. K. **9** 620) Methylbenz- $\overset{\cdot\cdot}{\text{OHN}}$ hydroxamsäure.
3. $N \lessgtr \begin{matrix} C(CH_3).(CH_3)C \\ C(CH_3):(CH_3)C \end{matrix} \gtrless N$ᵈ (Z. K. **30** 640) Tetramethylpyrazin.
4. $CH_2 \left\langle \begin{matrix} N.CH_2.N \\ >CH_2CH_2< \\ N.CH_2\ N \end{matrix} \right\rangle CH_2 = (CH_2)_6N_4$° (Z. K. **34** 160) Hexamethylentetramin.

Zum Schluss ist noch von der Verbindung $\left.\begin{matrix} CHCl_3 \\ Br_3 \end{matrix}\right\}.2\ H_2S.23H_2O$ zu erwähnen, welche in der Form von Oktaëdern erhalten wurde (III 3) und von dem l. *Camphen* (Terecamphen) $C_{10}H_{16}$ in der Form der isotropen Körner (III 681).

(aus «Записки Горнаго Института» IV 312 entnommen).

III. Alphabetische Liste der Substanzen, deren Krystalle einer erneuerten Untersuchung bedürfen[1]).

β. Acetanilidobrenzweinsäureanil Sp. 168°–199° 1 **23** 317	ZP
Acetessigsäurementehylesterhydrazid 13, 1899 **108** (II b) 432 1 **40** 620	ZP
γ. Acetobuttersäure 1 **7** 59	ZP
Acetondiessigsäure Sp. 143° 1 **17** 374	ZP
Acetothiamid Sp. 107,5°—108,5° 1 **3** 407	Z
4 . Acetylamin . 6 . nitro . 1,3 . m . toluylsäure Sp. 223°—225° 1 **43** 407	W
Acetyl . c . diäthylpyrrol Sp. 98° 1 **18** 607	ZP
c. Acetyl c. triäthylpyrrol Sp. 138° 1 **18** 607	ZP
α. Aethoxyacrylsäure 1 **7** 270	ZP
Aethoxyhydrochinolinmonobromid Sp. 44,5° 1 **9** 531	ZP
Aethylacridinhydrochlorid 1 **23** 206	ZP
Aethylamin Aluminiumsulfat 71, 1888 (3) **20** 64; 1 **18** 524	ZP
Aethylbenzyltetrahydroisochinoliniumjodid 1 **38** 516	ZP
Aethylchinolinjodid 1 **9** 584	ZP
Aethylenhexaäthyldiphosphoniumhexachloroplatinat 1 **36** 363	ZP
Aethylhydroisoindoljodmethylat 1 **33** 85	ZP
Aethylnatriumacetylhyposulfonat 1 **24** 318	?
Aethylpyriphlorondiäthylester Sp. 60° 1 **30** 528	ZP
Aethylsulfobenzaminat 28 II 443	W
Aikinit 5, 1889 **8** 204	Z
Alizarin 1 **7** 295	Z
Allentricarbonsäureäthylester Sp. 107° 1 **30** 528	ZP
Allylmalonsäure 1 **9** 534	ZP
Allylmethyloxythiocarbamid Sp. 54° 1 **32** 108	ZP
Amarinhydrojodid Sp. 160° 1 **13** 346	ZP
Amarinmonochloracetat Sp. 110° 1 **13** 348	W
Aluminiumacetylaceton 1 **40** 622	Z
Aluminiumheptachloroplatinat 15 aq. 36, 1871 **7** 304; 2 I 570	W
α. Aminocrotonsäureäthylester (labil) Sp. 20° 1 **38** 518	ZP
Aminoglycerinsäure 1 **4** 581	ZP
Aminoisobernsteinsäureamid 1 **14** 520	ZP
4. Amino . 6 . nitro . 1,3 . metaxylenbiacetyl Sp. 115° 42, 1903 **33** (II) 284; 1 **41** 269	W
4. Amino . 6 . nitro 1,3 . metaxylenmonoacetyl Sp. 159° 42, 1903 **33** II; 1 **41** 269	ZP
p. Aminophenacetursäure 1 **35** 201	ZP
β. Amino . γ . pyridincarbonsäurehexachloroplatinat 13, 1896 **105** (1) 96; 1 **30** 521	W
β. Amino . γ . pyridincarbonsäuretetrachloroaurat 13, 1896 **105** (1) 96; 1 **30** 521	Z
p Aminotetrahydro . o . toluchinolinhydrochlorid 1 **23** 317	W
Aminotrimethylpyrogallol Sp. 114° 1 **17** 381	Z
Aminotrimethylpyrogallolpikrat Sp. 171° 1 **17** 589	ZP
Ammoniumcadmiumthiocyanat 2 aq. 36, 1902 **35** 2667; 2 II 10	ZP
Ammoniumcermolybdat 41, 1909 38; 1 **50** 500	W
Ammoniumdisulfowolframat 1 **13** 31	?
Ammonium . o . p . dinitrophenylamincarbonat 13, 1901 **110** (II b) 303; 1 **40** 624	?
Ammoniumhydroxyfluoroselenat 2 II 373	ZP
Ammoniumlanthanmolybdat 41, 1909 **38** 1 **50** 501	W

[1]) Hier sind die Krystalle einbegriffen, welche in den Bestimmungstabellen keinen Platz gefunden haben, und zwar aus folgenden Gründen: entweder 1) es überhaupt nicht möglich wurde die geometrischen Konstanten zu ermitteln, wenn anstatt wenigstens einer Zone (Z) und zweier Flächen nur eine Fläche (P) (Pinakoïd) oder sogar keine vertreten ist, oder 2) die bestimmenden Zahlen teilweise fehlerhaft angegeben sind, was sich durch Widersprüche (W) kund gibt, oder endlich 3) die untersuchten Krystalle wurden von so schlechter Beschaffenheit oder durch so zufälligen Flächen vertreten, was sich in komplizierten Zahlen der Indizes zum Ausdruck kommt, dass es überhaupt nicht zulässig gewesen war, das bestimmte Komplexsymbol aufzustellen; in letzterem Falle steht ?

Ammoniummagnesiumsulfit 18 aq. 54, 1857 (5) 12 35; 2 II 302. . . . . W
Ammoniumneodymmolybdat 41, 1909 38; 1 50 502 W
Ammoniumoxaminat 2 III 138 . . . . ZP
Ammoniumsamariummolybdat 41, 1909 38; 1 50 502 . . . . W
Ammonium.o.sulfobenzoat 1 36 131. . . . . . ?
Ammoniumtetrachloroaurat 13, 1874 69 (II) 261; 2 I 452. . . . . ZP
Ammoniumtetracyanodichloroplatinat 13, 1876 73 (II) 87 2 I 540 . . . . ZP
Ammonium.o.toluolsulfonat 1 15 251. . . . . ZP
Ammoniumtribromodijododimercuriat 2 I 361. . ZP
Ammoniumtribromomagnesiat 6 aq. 1 31 179; 2 I 377. . . . . Z
Ammoniumtrijodat 32, 1889 (2) 40 336: 1 21 398. ZP
Ammoniumtrioxytessarakaidekafluorotriniobat aq. 2 I 579 . . . . ZP
Ammoniumuranooxalat 7 aq. 2 III 182. . . . . W
Ammoniumurothiomalat 1 20 336. . . . . . . ZP
Ammonium.m.xylolphtaloylat 1 11 431. . . . ZP
β.Amyl.α.hexyl.chinolincarbonsäure Sp. 69° 1 29 284 . . . . ZP
Amylidenanilin Sp 97° 1 5 647. . . . . W
Amylthiocarbamid 1 35 263 . . . . W
Anilpyrroylpyrotraubensäureäthylester 1 23 196. ZP
Anisbenzhydroxamsäureäthylester 1 26 610 . . ZP
Anthrachinon Sp. 273° 1 3 177. . . . . ZP
Antidimethylpimelinsäure Sp. 76°—76,5° 1 24 535. . . . . ?
Antimontrichlorid 1 2 634; 2 I 227. . . . . . ?
Antipyrinpikrat 1 24 342 . . . . W
Atranorsäure Sp. 196° 1 29 295. . . . . . . ?
Atropin Sp. 115°—116° 1 18 602. . . . . . . Z
p.Azophenol 1 5 647. . . . . ZP
Azoxybenzol 1 3 411 . . . . Z
o.Azoxytoluol Sp. 59°—60° 1 12 185. . . . . ZP

Baryumdibromacetat 4 aq. (?) 2 III 97. . . . . W
Baryumresorcindisulfonat 13, 1880 83 (II) 1061; 1 9 599. . . . . ZP
Baryum.m.sulfophenylpropionat 5 aq. 1 2 92. . ZP
Benzaldehyd.o carbonsäure Sp. 97° 1 14 414. . ZP
β.Benzanisbenzhydroxylamin Sp. 124°—125° 1 1 631. . . . . ZP
Benzenylamidinacetat 1 14 324. . . . . . . ZP
Benzenylamidoximpropylester Sp. 27° 1 26 612. ZP
Benzenylisodiphenylamidin Sp. 111,5°—112° 1 3 404. . . . . ZP
Benzhydroxamsäuremethylester Sp. 62° 1 26 605. ZP
Benzoylamarinacetylchlorid Sp. 159° 1 13 352. ZP
o.Benzhydroldicarbonsäure 71, 1889 21 33; 1 20 262 . . . . ZP
Benzilanthranil Sp. 153,5°—154° 55, 1904 (3) 10 388; 1 42 70 . . . . ?

Benzopinakon Sp. 185°—187° 42, 1902 32 I 233, 1 40 109 . . . . ZP
o.Benzoylbenzoësäuremethylester Sp. 80°—81° 13, 1904 113 (II b) 135; 31 25 479; 1 42 406. . . . . ZP
Benzoylderivat.d.Oxyketons $C_{17}H_{18}O_3$ 36, 1902 35 3829; 1 40 616 . . . . ?
Benzoylimidozimmtsäure Sp. 225°; 1 8 385. . . ZP
Benzoylmethylanilin 1 5 309. . . . . ZP
Benzoylsarkosin 1 20 130 . . . . ZP
Benzoylsulfophenylimidchlorid Sp. 79°—80° 1 3 409. . . . . ZP
r.Benzoyltetrahydro.p.toluchinaldin Sp. 103—105° 4, 1899 75 1104; 1 34 620 . . . . ZP
β.Benztolhydroxamsäuremethylester Sp. 65° 1 26 608 . . . . ZP
Benzylamin . p . carbonsäurehydrochlorid 36, 1890 23 1058; 1 21 404. . . . . ?
Benzylanilin Sp. 36,5° 1 42 264. . . . . . . ?
Benzylcinchonin.Chloroform 1 14 160. . . . . ZP
Benzylfumarimid Sp. 67,5° 42, 1893 23 I 168; 1 25 406 . . . . ZP
Benzylisochinolin 43, 1903 326 261: 1 41 690. . ZP
α.Benzylmalimid Sp. 114° 42, 1893 23 I 168; 1 25 406 . . . . ZP
β.Benzyl methyl allyl p tolylammoniumjodid 36, 1904 37 2717; 1 43 299. . . . . . . ZP
β.Benzylnaphtalin Sp 35,5° 7, 1887 (6) 12 331; 1 14 607. . . . . ZP
Benzylpiperidiniumessigsäurehydroxyd 1 35 403. ZP
Berberonsäure 1 5 647 . . . . Z
Bleiopianat 31, 1892 13 257: 1 24 639. . . . ?
Bleioxyd (rot) 1 8 82; 2 I 77. . . . . ZP
Bleizinkvanadat 1 51 278 . . . . ?
p.Bromantipyrin Sp. 122° 36, 1900 33 2102; 1 36 632 . . . . W
As Bromcholesterylacetat Sp. 115° 8 1 15 226. ?
Bromcholesterylbenzoat Sp. 136° 1 21 244. . . Z
Bromdiisonitrosoanetolanhydrid Sp. 73°—74° 1 31 414 . . . . W
p.Brom.m.nitrobenzanilid Sp. 156° 1 19 234. . ZP
Brompapaverin Sp. 144°—145° 13, 1885 94 498; 1 19 619. . . . . ZP
α.Bromtetraäthylphloroglucinacetylder. Sp. 66°—68° 1 21 396. . . . . ZP
Bromtoluchinonoximbenzylester 1 27 611. . . . ?
Bromür $[(CON_2H_4)_{12}Cr_2]Br_6 6H_2O$ 6, 1889 45 324; 1 20 96. . . . . W
β Bromzimmtsäure (polym.) 1 8 384. . . . . . ZP

Cadmiumarsenmolybdat 11 aq. 1 21 311. . . . ZP
Cadmiumdichlorid $2^1/_2$ aq. (labil) 2 I 244; 1 19 452. . . . . ZP
Cadmiumhydroxyd 2 I 118. . . . . P
Cadmiumoxalonitrat 20 1890 13 139; 1 21 270. W

Cadmiumselenid 2 I 150. . . . . ?
Cäsiumchlordibromid 1 **23** 602. . . . . ZP
Cäsiumchlorjodsäure 1 **23** 606 17, 1892 (3) **44** 132; 1 **23** 606 . . . . ?
Cäsiumdichlordibrommercuriat 1 **23** 610. . . . ZP
Cäsiumdichlorodijodomercuriat 17, 1892 (3) **44** 311; 2 I 344. . . . . Z
Cäsiumtetrachloromanganoat 2 aq. 17, 1892 **44** 127; 1 **23** 617; 2 I 351. . . . . ZP
Cäsiumtribromdijodomercuriat 17, 1892 **44** 311; 1 **23** 608; 2 I 333. . . . . ?
Calciumacetat. Calciumchlorid 13, 1861 **43** (II) 119; 2 III 75. . . . . ZP
Calciumäthylsulfat. 2 aq. 1 **30** 136 . . . . . . ?
Camphenglycol 1 **31** 512. . . . . ?
Campher.β.thiol Sp. 66° 4, 1903 **83** 479 1 **41** 391. . . . . ZP
Campheroxalsäure Sp. 180°—184° 37, 1898 **20** 318; 1 **32** 606 . . . . P
Campheroxalsäureisoamylester Sp. 98,5°—99° 37, 1898 **20** 318; 1 **32** 606. . . . . . . ZP
Calciumborat 20, 1892 **15** 15; 1 **23** 482 . . . . ?
Calciumhexachlorodicadmiat 7 aq. 59, 87; 2 I 408. . . . . W
Calciumnitrotetronat x aq. 1 **30** 144. . . . . . ZP
Calciumpyrazoldicarbonat 1 **30** 140. . . . . . ?
Cantharidinimidanhydrid 41, 1893 **13** 29; 1 **25** 399. . . . . ZP
Ceraluminid 1 **39** 385; 2 I 48. . . . . ?
Ceriumselenat 4 aq. 16, 1908 (5 a) **17** (1 Sem. 258); 1 **49** 65. . . . . ZP
Certrichlorid 7 aq. 9, 1894 **7** 250; 1 **26** 636; 2 I 252. . . . . W
Chinaldinsulfosäure 2 Mod. 1 **8** 394. . . . . . ZP
Cinchonicin 36, 1900 **33** 3221; 1 **36** 633. . . . ZP
Cinchoninhydrojodid aq 7, 1894 (7) 1; 1 **26** 326. ZP
Chinolincarbonsäurehexachloroplatinat 1 **8** 398. W
Chlorcamphersulfonsäureamid 1 **25** 252 . . . . W
Chloressigsäure β u. γ Sp. 56,5° resp. 51° 2 III 90 . . . . ZP
Chlornaphtochinonoxalsäurediäthylester 36, 1900 **33** 2402; 1 **36** 632. . . . . ZP
2.Chlor 3 nitrobenzoësäure Sp. 185° 1 **38** 294. ZP
2.Chlor 5.nitrobenzoësäureamid Sp. 178° 1 **38** 286. . . . . ?
3.Chlor 6 nitrobenzoësäuredimethylamid Sp. 104,5° 1 **38** 297. . . . . ZP
2.Chlor.5.nitrobenzoësäuredimethylamid Sp. 124,5° 1 **38** 287. . . . . ?
2.Chlor.5 nitrobenzoësäuremethylester Sp. 73° 1 **38** 288. . . . . ZP
3.Chlor.6.nitrobenzoësäuremethylester Sp. 48,5° 1 **38** 297. . . . . ZP
1 3.5.Chlorphenylendiamin Sp. 105°—106° 1 **38** 512 . . . . ?

Cholesterilen Sp. 79°—80° 1 **29** 303 . . . . ZP
Coffeïdinjodid 1 **20** 305 . . . . ?
Coffeïdinhexachloroplatinat 1 **20** 305 . . . . . ?
Cupriarsenmolybdat 15 aq. 1 **21** 309. . . . . . ZP
Cupricyanid 43, 1850 **74** 206; 2 I 203 . . . . . ZP
Cupridimalat aq. 1 **31** 172; 2 III 297. . . . . . W
Cupriecgoninat 43, 1903 **326** 79; 1 **41** 690 . . . ZP
Cupriortoarseniat 1 **30** 206. . . . . ZP
Cyanbenzylphtalimid 36, 1890 **23** 1058; 1 **21** 404. ?
Cytisin 1 **35** 274 . . . . ?

Dekakaliumtetraantimonoxalat 7 aq. 2 III 180. W
β.Diacetbernsteinsäurediäthylester Mod. 2 1 **33** 154. . . . . ZP
Diäthoxalsäure 1 I 619 . . . . ZP
β Diäthylammoniumheptachlorotrimercuriat 1 **8** 265. . . . . ZP
Diäthylammoniumhexachlorostannat 1 **36** 335 . ?
Diäthylanilinhexabromostannat 1 **6** 478 . . . . ?
Diäthylanilinazylin 1 **7** 499. . . . . ?
Diäthylendisulfidbenzylbromid 36 **19** 1886; 1 **14** 95 . . . . ZP
Diäthylendisulfidjodmethyl 36 **19** 1886; 1 **14** 94. ZP
Diäthylguanidintrichloroaurat 1 **7** 285. . . . . ZP
Diäthylpiperidinpikrat Sp. 105°—107° 1 **18** 608. ZP
Diallylanhydrobenzdiamidobenzoylhydroxyd Sp. 62°—63° 1 **9** 612. . . . . ZP
Diammincupriacetat 2 aq. 2 III 71 . . . . . . W
i.Diamylammoniumhexachloroplatinat 1 **36** 345. ?
β.Dibenzoylbernsteinsäureäthylester 1 **33** 156 . ZP
Dibenzoylmethan 1 **8** 391 . . . . ZP
Dibezoylphenylglycerinsäuremethylester Sp. 113,5° 1 **3** 394 . . . . W
Dibrombernsteinsäuredimethylester Sp. 61,5°—62° 1 **3** 395 . . . . ZP
Dibrombuttersäure 1 **6** 135. . . . . W
β.γ.Dibromisoheptansäure Sp. 102°—103° 1 **29** 294 43, 1895 **288** 176. . . . . W
Dibromnaphtalin 42, 1882, 427; 1 **8** 311. . . . ZP
β.Dibrompropionsäure (ββ) Sp. 51° (labil) 13 **77** 2, 1878; 1 **3** 209 . . . . ZP
Dibrom p toluidin Sp. 73° 1 **38** 95. . . . . . ZP
γδ.Dibromvaleriansäure Sp. 58° 43 **283** 471; 1 **26** 617 . . . . ZP
Dicarbintetracarbonsäuremethylester Sp. 120° 1 **35** 403. . . . . ZP
Dichinolylin Sp. 192°—193° 1 **13** 43 . . . . . ?
Dichloracetamid Sp. 96° 1 **5** 555. . . . . . . ZP
o.p.Dichloranilin Sp. 61°—62° 1 **37** 463. . . . ZP
1.2.Dichlornaphtalin Sp. 34,5° 1 **24** 252. . . ZP
1 3.Dichlor.5.nitrobenzol Sp. 65° 1 **42** 168. . ZP
Di.p chlorphenyl.acetalaldehyd Sp. 144° 1 **38** 96 . . . . ZP
Dichlorpropionamid 1 **7** 271. . . . . ZP
Dichlortolanchlorid Sp. 129° 1 **19** 460. . . . . ZP

Hämatinsäureanhydrid Sp. 96°—97° 43, 1901 **315** 186; **1 38** 520 . . . . ZP
Hemipinsäuremethylester 13, 1895 **104** (II b) 117; **1 29** 302. . . . . ZP
Hexaäthyltriamidotriphenylmethan **1 9** 533. . . ZP
Hexacetylmannit 8, 1877 **84** 34; **1 1** 95 . . . . W
Hexahydroterephtalsäuredimethylester Sp. 71° **1 17** 471. . . . . ZP
Hexahydroxylamin. Kobalttrichlorid **1 23** 218; **2 I** 266. . . . . ZP
Hexakaliumdiuranooxalat 8 aq. **2 III** 183 . . . W
2.4 6.2'.4'.6'.Hexamethyldiphenyl 36, 1909 **35** 3218; **1 42** 285. . . . . ZP
Hexamethylendiphenylester 56, 1898 **30** 616; **1 32** 500 . . . . W
Hexamethylentetramin. Mg nitrit 25 aq. 41, 1909 **39**; **1 50** 504. . . . . W
Hexamethylstilben Sp 161° 41, 1903 **30** 34; **1 41** 274 . . . . ?
Hexamin.Kobaltchlorid.Platinchlorid 21 aq. **1 39** 544 . . . . ?
Hulsit **1 48** 7. . . . . ZP
Hydrocoeruliguon 82 II 317 . . . . W
m.Hydrocumarin 30, 1899 **2** 72; **1 35** 203 . . . ?
m.Hydrocumarinsäure 30, 1899 **2** 72; **1 35** 203. . . . . ?
Hydrokaffeïnsäure Sp. 139° 13, 1891 **100** (II b) 411; **1 23** 469 . . . . ?
Hydrogenbaryumhypophosphat **1 3** 611 . . . . ZP
Hydrogenbaryumortoarsenat **1 30** 205. . . . . ZP
Hydrogencalciumortoarsenat **1 30** 205. . . . . ZP
Hydrogencalciumortoarsenat aq. **1 30** 205 . . . P
Hydrogenstrontiumortoarsenat **1 30** 205. . . . ZP
Hydrogenstrontiumortoarsenat aq. **1 30** 205. . . ?
Hydroxyisocapronsäure Sp. 56,5° **1 7** 272 . . . ZP

Isobenzalphtalimid **1 12** 187. . . . . ZP
Isobenzyldiphenyl **1 25** 526. . . . . ZP
β.Isobutylhomoparaconsäure Sp. 83° **1 12** 450. . . . . ZP
Isobutylsulfinchlorid α u. β **1 14** 137 . . . . . ZP
Isobutyranilid **1 40** 487 . . . . ZP
Isodimethylcyanursäure Sp. 222° **1 14** 53 . . . Z
Isoglutarsäureamid Sp. 195° 17, 1893 **2 1** Sem.; **1 25** 387. . . . . ?
Isohyposantonin 42, 1889, 395; **1 20** 183. . . . W
Isoindol Sp. 194°—195° **1 3** 177 . . . . ZP
Isonitrophensäure 28 II 379 . . . . W
Isonitrophensäureäthylester 28 II 330. . . . . ZP

Jodbuttersäure **1 6** 135 . . . . ZP
Jodcampher **1 14** 267. . . . . ?
Jodnaphtalinsulfonsäuremethylester Sp. 59°—60° **1 24** 265. . . . . ZP
Jodthymolbenzoylester Sp. 95° **1 21** 175. . . . W

Kairolinjodmethylat 20, 1904 **27** 189; **1 42** 288. ?
Kakodylsäure **2 III** 9. . . . . ZP
Kaliumarsenmolybdat 3 aq. 34, 1889 **62** 481; **1 21** 308 . . . . ZP
Kaliumbenzolsulfonat aq. **1 15** 235 . . . . . . ZP
Kaliumbromacrylat **1 6** 129. . . . . W
Kaliumcalciumoktocyanodiplatinat 4 aq. 59, 122; **2 I** 413 . . . . W
Kaliumcarbonat 3 aq. 20, 1892 **15** 7; **1 23** 481 . ?
Kaliumhexachlorostannat aq. **1 21** 287; **2 I** 538. W
Kaliumhexacyanoiridiat **2 I** 423 . . . . ?
Kaliummagnesiumoktocyanodiplatinat 7 aq. **2 I** 414. . . . . W
Kaliumnitrilsulfonat **1 14** 534 . . . . ZP
Kaliumnitro.m.xylolsulfonat **1 14** 450. . . . . ZP
Kaliumsilberplatooxalonitrit **1 41** 178. . . . . ZP
Kaliumstrontiumoktocyanodiplatinoat 4 aq. **2 I** 413. . . . . W
Kaliumtetrachloroaurat 2 aq. 12, 1874 **69** (II) 261 **2 I** 452 . . . . ZP
Kaliumtetrachromat **1 8** 638. . . . . ?
Kaliumtribromomagnesiat 20, 1897 (3) **17** 167; **1 31** 179; **2 I** 377. . . . . ZP
Kaliumtrijodid 17, 1892 (3) **43** 19; **1 23** 599; **2 I** 302. . . . . ZP
Kaliumtrioxytriskaidekafluorotriniobat 2 aq. **2 I** 580. . . . . ?
Kupferglutamin 42 **28** (II) 147; 55, 1898 (III) **4** 260; **1 32** 517 . . . . ZP
Kupfermethyläthylaminoacetat **1 8** 388 . . . . ZP
Kynurensäure 13, 1893 **102** (II a); **1 25** 525 . . ZP

Lanarkit. . . . . ?
Lanthanaluminid 43, 1904 **33** 146; **1 39** 385; **2 I** 48 . . . . Z
Lanthancarbonat 8 aq. **1 12** 519 . . . . ZP
Lithiumacetat 3 aq. **1 III** 64. . . . . ZP
Lithiumthallotartrat 2 aq. 20, 1886 **45** 52; 7 (6) **9** 221; **1 14** 110. . . . . W
Lithiumuranylacetat 3 aq. 20, 1885 **8** 115 **1 12** 647. . . . . W
Lithium 3/5.vanadat 15 aq. **1 10** 288 . . . . . W
Luteokobalthydroxylaminhydrochlorid **1 23** 218. ZP

Magnesiumborat $B_4O_9Mg_3$ 54, 1887 (8) **12** 460; **1 15** 652. . . . . ZP
Magnesiumdivanadat 8 aq. **2 II** 860. . . . . . ?
Magnesiumheptachloroantimonat 9 aq. 36, 1903 **36** 244 **1 41** 482 . . . . W
Magnesiummalat 3 aq. **1 31** 169 . . . . W
Malonaminsäure **1 6** 126. . . . . W
Malon.p toluidsäureäthylester **1 11** 156. . . . ZP
Manganchlorid 2 aq. **1 23** 617. . . . . ZP
β.Marrubiin **1 48** 123. . . . . ZP
Melicitose 8, 1877 **84** 35; **1 1** 95 . . . . ZP

p.Methoxycarbostyril Sp. 218°—219° 43, 1891 262 181; 1 23 470. . . . . ?
p.Methoxyphenyl.Δ.hydrophtalimid Sp. 108° 42, 1903 33 (II) 29 1 41 268. . . . . . W
Methyladipinsäureanilid 20, 1896 19 390; 1 29 619. . . . . ZP
Methyläthylaminoessigsäure 1 8 387. . . . . . ZP
Methyläthylhexylsulfinhexachloroplatinat 1 42 380. . . . . ZP
Methyläthylisopropylsulfinhexachloroplatinat 1 8 379. . . . . ?
Methylaminiridiumchlorid 1 36 325. . . . . . P
Methylammoniumjodid I Mod. 1 43 152. . . . ?
Methyl.p brombenzoat 41, 1904 30 55; 1 42 76. ?
Methyl.α chinolincarbonsäure 1 11 149. . . . ?
Methylchlorcrotonsäure 1 21 399. . . . . . . ZP
Methylcrotonsäure 1 4 569. . . . . W
o.Methylhydrozimmtsäure Sp. 102° I 24 422. . ZP
β.Methylnaphtalen Sp. 41°—42° 1 23 219. . . ZP
Methylpiperidintetrachloroaurat 53, 1878 8; 1 3 301. . . . . Z
α.2.3.Methylpropylpiperazinhydrochlorid 1 35 406. . . . . ZP
β. Methyltetrahydrochinoliniumjodidessigsäureäthylester Sp. 118°—119°; 1 35 400. . . ZP
α.Methylxylosid Sp. 90°—92° 1 35 388. . . . ZP
Molybdenoxyd $M_3O_8.5H_2O$.8 1899 19 392; 2 I 125. . . . . ?
Molybdit 3 1860, 112 160. . . . . ?
Monoammin.Cadmiumthiocyanat 36, 1902 35 2666 2 II 5. . . . . ZP
Monolithiumoxalat 59, 145; 2 III 145 . . . . . W
Mononatriumalat 2 aq. 1 31 163; 2 III 294. . . ZP
Monorubidiumoxalat 31, 1862 86 458; 2 III 144. ZP
Monoureïndioxybernsteinsäuremethylester Sp. 179°—180° 43, 1898 306; 1 33 95. . ?

Natriumammoniumsulfit 4 aq. 54, 1857 (5) 1 235; 2 II 302. . . . . W
Natriumarsenmolybdat 10 aq. 34, 1889 62 481; 1 21 308. . . . . ZP
Natriumchloranilat 1 24 530. . . . . ZP
Natriumchromihexarhodanat 1 48 25 . . . . . ZP
Natriumchromioxalat x aq. 46, 162; 2 III 178. . ZP
Natriumhypophosphit aq. 1 37 618 . . . . . . ?
Natriumkaliumtartrat 3 aq. 20, 1886 45 52; 7, (6) 9 221; 1 14 109. . . . . W
Natriummolybdänhexarhodanat 12 aq. 1 48 23 . ZP
Natriummonosulfarsenat 8 aq. 1 21 190. . . . ?
Natriumnitrophenolsulfonat I 3 aq. 28 II 381. . W
Natriumthallotartrat 2 aq. 20, 1886 45 52; 7 (16) 9 221; 1 14 109. . . . . W
Natrium.o.phenylbenzoat aq. 20, 1895 18 31; 1 27 610 . . . . ZP
Natriumphenyl.p.sulfonat 1 5 304 . . . . . . ?

Natriumphosphortrimetawolframat 20, 1890 13 199; 1 21 275 . . . . ?
Natriumtetracyanoplatinoat 3 aq. 59, 127; 2 I 358. . . . . ZP
Natriumvulpinat 1 37 162 . . . . ZP
Nickelarsenobnolybdat 11 aq. 34, 1889 62; 1 21 312. . . . . ZP
Nickelkobaltarsenomolybdat 11 aq. 34, 1889 62; 1 21 312. . . . . ZP
Nickelthoriumnitrat 8 aq. 1 35 627; 2 II 163. . ZP
Nicotinsäurehydrochlorid 1 5 651. . . . . . . ZP
Niobpentoxyd 8, 1887 105 1260, 20 11 305; 54 (8) 12 427; 1 14 605; 1 15 650; 2 I 111. . ZP
Nitroazotoluol 1 15 217 . . . . ZP
m.Nitrobenzamid Sp. 143° 32, 1895 51 289; 1 29 296 . . . . ZP
p.Nitrobenzoylessigsäuremethylester 1 11 152 . ZP
p. Nitrobenzylphenyldimethylammoniumchlorid Sp. 118°—120°; 1 35 394 . . . . ZP
p.Nitrobrombenzol Sp. 126°—127° 1 32 375. . ZP
x.Nitro.γ.bromchinolinjodäthylat Sp. 195° 1 15 490. . . . . ZP
x.Nitro.γ.bromchinolinjodmethylat Sp. 205°—210° 1 15 490 . . . . ZP
Nitrobromtrimethylpyrogallol Sp. 92° 1 17 585. ZP
α.Nitrocampher 20, 1887 47 922; 1 14 606. . . ZP
Nitrocuminol 1 5 648. . . . . ZP
Nitrodijodbenzol (monoklin) 73, 1887 30; 1 18 105. . . . . ZP
Nitroheptylsäure 1 2 196 . . . . ZP
m.Nitrokresol Sp. 56° 43, 1890 259 223; 1 21 400. . . . . ZP
Nitrolepidin Sp. 125°—127° 1 6 593 . . . . . ZP
1.4.Nitromethylphenylcarbaminsäuremethylester Sp. 108° 1 42 27. . . . . ZP
(β) Nitronaphtalin 1 42 78. . . . . ZP
Nitrophensäure 28 II 378 . . . . ZP
Nitrosoäthylcarbamid 1 1 387 . . . . ZP
p.Nitrosodiäthylanilin Sp. 84° 1 40 141. . . . ZP
Nitrothiophen Sp. 44° 1 10 396. . . . . . . ZP
1.2 6.Nitrotoluidin Sp. 91,5° 1 38 90. . . . . ZP
d (3) Nitro.2.4.5.tribromtoluol Sp. 135° 1 40 365. . . . . ?
m.Nitro.m.xylolazoimid 1 23 576. . . . . . . ZP

α.Oxyhydroäthylchinolinhydrochlorid 1 5 529; 1 9 529. . . . . ?
Oxyisoamylphosphinsäure 1 15 231 . . . . . . ZP
α'.Oxy α, β'.lutidin $\frac{1}{2}$ aq. Sp. 138°—139° 36, 1901 34 3697 1 38 514 . . . . ?
Oxynitrohydrothymin 1 48 122. . . . . . . W
Oxypiperidon 1 34 159 . . . . ?
Oxypropylammoniumtetrachloroaurat 36, 1888, 21 2669; 1 15 266; 2 I 446. . . . . . ZP
Oxypropylphosphinsäure 1 15 233. . . . . . . ZP

Papaverinäthylchlorid 4 aq. 1 12 162. . . . . ZP
Papaverinbenzylchlorid 7 aq. 1 12 162. . . . . W
Papaverinhexachloroplatinat 13, 1885 94, 498; 1 19 619. . . . . Z
Papaverinhydrojodiddijodid 13, 1885 94 498; 1 19 619 . . . . ZP
Papaverinol 13, 1900 109 (II b) 637; 31 21 817; 1 36 634. . . . . ?
Papaverintetrachloromercuriat 13, 1885 94 498; 1 19 619. . . . . ZP
Paraurazin 42, 1897 27 II 63; 1 31 408 . . . . ZP
β.Pentachlor.β.ketohydronaphtalin Sp. 116°—117° 1 17 235. . . . . W
Pentamethyldihydropyridintetrachloroaurat 41, 1889 6 33; 1 20 181. . . . . ZP
Phenanthren 42, 1893 23 II 375; 1 25 411. . . ZP
Phenylacetylamidozimmtsäure 43, 1898 306; 1 33 98. . . . . W
Phenyläthylaminhydrochlorid 1 8 391. . . . . W
Phenylasparaginsäurehydrochlorid 43, 1887 239 152; 1 13 606 . . . . ZP
Phenylbernsteinsäuredimethylester Sp. 57° 13, 1903 112 (II b) 756; 31 24 422; 1 41 511. . . . . ZP
Phenylcarbamid 1 35 251 . . . . ?
Phenylcarbaminsäuremethylester Sp. 47° 1 42 26 . . . . ZP
1.Phenyl 3.chinolyl.5.methylpyrazol Sp. 120° 13, 1896 105 (I) 96; 1 30 524. . . . . . ZP
Phenylcitraconsäure Sp. 105°—108° 1 24 96 . W
Phenylcumalinhydrochinon Sp. 108° 42, 1895 2 340; 1 28 194 . . . . ZP
Phenyl.βγ.dibromvaleriansäure Sp. 111°—112° 1 26 618. . . . . ?
1.Phenyl.3.4.dimethylpyrazolon Sp. 120° 1 24 331. . . . . W
Phenylimidopropionitril Mod. II Sp. 105°—106° 1 8 386. . . . . ZP
Phenylisobrombutyrolacton 43, 1892 268 80; 1 24 421 . . . . W
Phenylitaconsäure Sp. 180°—192° 1 24 94. . . ?
Phenylitaconsäureanhydrid Sp. 164°—166° 1 24 95 . . . . ZP
1.Phenyl.3.methyl.4 nitropyrazolon Sp. 258° 1 24 333. . . . . ?
1.Phenyl.3 methylpyrazolidon Sp. 84° 1 24 328. ZP
1.Phenyl.2.methylpyrrolidon.2 carbonsäureamid Sp. 127° 1 17 379. . . . . W
Phenylmethyluracil Sp. 244°—245° 43, 1901 314 200; 1 38 519 . . . . ZP
d,l.Phenylparaconsäure Sp. 134° 43, 1904 331; 1 42 675. . . . . ZP
1.Phenyl.2.propyl.3.methylpyrazolon Sp. 93° 1 24 329 . . . . ?
Phenyloxybutyrolacton 1 12 448 . . . . W
Phenylpseudothiohydantoïn (stabil) 17, 1902 28 141 1 38 686. . . . . ZP
1.Phenylpyrazin.3.carbonsäure 1 33 488 . . . W
Phenylsulfocarbamidsäuremethylester Sp. 97° 1 34 203 . . . . ?
Phenylsulfonäthylester (polym.) Sp. 87,5°—88,5° 1 10 393. . . . . ZP
Phenylsulfonpropylalkohol 32, 1895 51 289 1 29 296. . . . . ZP
Phlorobromin Sp. 152° 1 3 103. . . . . Z
Phosphor (roter) 36, 1908 41 717; 1 49 632. . . W
Phosphortrimetawolframsäure 42 aq. 20, 1890 13 199; 1 21 274; 1 23 479. . . . . . . ?
Picolinhexachloroplatinat 1 5 651. . . . . . . ?
Pikramid Sp. 186° 1 3 170. . . . . ZP
Pikrotoxin aq. 13, 1883 90 II 23; 1 25 527. . . Z
Pimelinsäure Sp. 104° 13, 1878 77 (2), 293; 1 5 646. . . . . ZP
Piperidintetrachloroaurat 1 3 298. . . . . . . ZP
β.Platoäthylsulfinchlorid 1 14 121; 2 I 273. . . W
Platobutylsulfinbromid 1 14 136; 2 I 282. . . . P
Platobutylsulfinchlorid α u. β 1 14 135; 2 I 282. ZP
Platobutylsulfinjodid 1 14 136; 2 I 282. . . . . ZP
Platoisobutylsulfinbromid 1 14 138; 2 I 284. . . P
Platoisobutylsulfinchlorid α u. β 1 14 137; 2 I 283. . . . . ZP
Platoisobutylsulfinnitrit α u. β 1 14 139 . . . . ZP
Platoisopropylsulfinchlorid 1 14 130; 2 I 278. . ZP
Platososemiamindipyridinchlorid 1 24 319. . . . ?
Platososemiaminkaliumchlorid 42 20 737; 1 25 393. . . . . ?
Praseodymchlorid 7 aq. 1 36 194. . . . . . . ?
Praseodymselenat 8 aq. 1 36 194. . . . . . . ?
Propylacetanilid 71, 1888 (3) 20 410; 1 18 525 . ZP
β.Propylsbenzhydroxamsäure Sp. 47,5°—48° 1 14 331 . . . . Z
α.Propylhomopiperidinsäure Sp. 186° 36, 1890 23 3700; 1 21 179. . . . . ZP
Propylisopropylhexachloroplatinat II Mod. 1 36 341. . . . . ZP
Pseudocumolphtaloylsäure 71, 1884 (3) 11 51; 1 11 431 . . . . W
Pseudocumolsulfonsäure 1 3 381. . . . . . . ZP
Pseudotropinhexachloroplatinat 36, 1892 25 2391; 1 24 423. . . . . ?
Pyrazol Sp. 70° 1 24 322 . . . . ZP
Pyrazol.4.sulfosäure 1 29 233. . . . . ZP
Pyridinalloxanbisulfit 42, 1888 18 338; 1 18 75. ZP
γ.Pyridincarbonsäurehexachloroplatinat 2 aq. 13 111 (II a) 1 40 640. . . . . ?

Queeksilberarsenat 1 30 206. . . . . ?

Rubidiumbaryumoktocyanodiplatinoat x aq. 13, 1864 50 (II) 373; 2 III 414. . . . . . . W

Rubidiumplatodijodonitrit 2 aq. 1 **4** 493; 2 II 42 . . . . W
Rubidiumtetrachloromanganoat 2 aq. 17, 1892 **14** 127; 1 **23** 617; 2 I 353 . . . . ?

Schizolith 1 **34** 687. . . . . ?
Selendilactylsäure I Sp. 145°—146° 36, 1902 **35** 4109; 1 **40** 616. . . . . W
Silbernitrat.Aethylendicyanid 1 **37** 348 . . . . ?
Silberortosulfovanadat 1 **49** 640 . . . . W
Stachyose 36, 1890 **23** 1696; 1 **21** 179. . . . . ZP
Stictaurin Sp. 211°—212° 1 **37** 164. . . . . . ZP
Strontiumazid 32, 1898 **58** 261; 1 **33** 99; 2 I 224. ?
Strontiumhexachlorodicadmiat 7 aq. 13, 1855 **17** 333; 2 I 409. . . . . ?
Strontiummethylpyrazolcarbonat $1^1/_2$ aq. 1 **30** 142. . . . . ZP
Strontiumnitrotetronat x aq. 1 **30** 144. . . . . ZP
Strontiumtetracyanoniccoloat aq. 13, 1859 **37** 387; 2 I 403. . . . . W
Succinylhydroxylamin Sp. 140°—175° 42, 1895 2 33; 1 **28** 193. . . . . ZP
(1).p.Sulfophenyl.(3,5).dimethylpyrazol 43, 1894 **278** 296; 1 **26** 604 . . . . ?

Tachhydrit 3, 1856, **98** 261. . . . . ?
Tantalpentoxyd 20 **11** 305; 8, 1887 **105** 1260; 2 I 112. . . . . ?
Tellurigsäureanhydrid 8, 1885 **100** 1140; 1 **12** 639. . . . . ?
Teraconsäure Sp. 161°—163° 1 **7** 59 . . . . . ZP
Terpinennitrolamylamin Sp. 118°—119° 1 **14** 473. . . . . ZP
Tetraäthylammoniumheptajodid 43, 1887 **240** 85; 1 **14** 594. . . . . Z
Tetrabromimidophenolphtaleïn 42, 1894 **24** I 78; 1 **26** 195. . . . . W
Tetrachlorphtalsäuretetrachlorür 71, 1884 (3) **11** 51; 1 **11** 434. . . . . ZP
Tetrahydrochinaldinbitartrat Sp. 94° 1 **26** 628 . W
ra.Tetrahydrochinaldinpikrat Sp. 153°—154° 4, 1899 **75** 1066 1 **34** 615 . . . . ZP
Tetrahydrogendikaliumarsenmolybdat 3 aq. 36, 1884 **17** 217; 2 II 871. . . . . ?
Tetrahydrogendilithiumarsenmolybdat 12 aq. 34, 1889 **62** 485; 1 **21** 308; 2 II 871 . . . . ZP
Tetrahydrogendinatriumarsenmolybdat 10 aq. 36, 1884 **17** 217; 2 II 871. . . . . ZP
Tetrahydrogentetrakaliumsilicohendekawolframat 10 aq. 7, 1864 (4) **3** 57; 2 II 627 . . . . W
Tetrahydronaphtalin.$\alpha\alpha_1$.dicarbonsäureäthylester 71, 1889 **21** 318; 1 **20** 266. . . . . . ZP
Tetrahydronaphtalsäuredimethylester 71, 1891 **14** 34; 1 **22** 281. . . . . ZP
Tetrahydronaphtylenoxyd α u. β Sp. 43,5° 1 **29** 293. . . . . ZP
Tetrahydropapaverinnitrosamin Sp. 181°—182° 13, 1898 **107** (II b); 31 **19** 321; 1 **33** 489. . . . . ?
Δ^4.Tetrahydrophtalsäure (fumaroïde) 1 **21** 349. ?
Tetrahydro.α.thiophensäurehexachloroplatinat 1 **42** 382. . . . . ?
Tetrahydro.p.toluchinaldin Sp. 31°—32° 4, 1899 **75** 1093 1 **34** 619. . . . . ZP
Tetrakaliumdiantimonoxalat 4 aq. 1 III 180 . . ?
Tetramethylammoniumenneajodid 43, 1887 **240** 85; 1 **14** 594; 2 I 311; 1 **14** 594. . . . . ?
Tetramethylammoniumnitrat 13; 1867 **55** 417; 2 II 78. . . . . ?
Tetramethyldiamidobenzhydrol Sp. 96° 36, 1889 **22** 221 1 **19** 632. . . . . ?
Tetramethylpyrroylpyrrolmonocarbonsäure 41, 1889 **4**; 1 **20** 112. . . . . ?
Tetramethylstilben Sp. 161° 41, 1903 **30** 34; 1 **41** 274 . . . . ?
Tetrammin.Cuprichlorid 30, 1903 **2** 93; 2 I 257. ZP
Tetrammin.Rutheniumnitrosohydrodijodid 20, 1889 **12** 469; 1 **20** 277; 2 I 268. . . . . ?
Tetraphenyläthylen Sp. 221° 1 **9** 544 . . . . . ZP
Tetrapropylammoniumhexachlorostannat 1 **39** 72 . . . . ZP
Thallocarbonat 20, 1889 **12** 527; 1 **20** 282. . . Z
Thallojodid 1 **38** 130; 2 I 203. . . . . ?
Thienylphenylcarbopyrazolsäure Sp. 195° 41 **8** 49; 1 **23** 202. . . . . ZP
Thiocarbamid.Dioxybernsteinsäureäthylester Sp. 150°—151° 43, 1898 **306**; 1 **33** 95. . ?
Thiophenylmethyluracil Sp. 254° 43, 1901 **314** 228 1 **38** 519. . . . . Z
Thoriumaluminid 2 I 48. . . . . Z
α.p.Tolbenzhydroxamsäureäthylester Sp. 62° 43, 1894 **281**; 1 **26** 609. . . . . ZP
p.Tolenylamidoximmethylester Sp. 85° 43, 1894 **281** 169; 1 **26** 612. . . . . Z
p.Tolhydroxamsäure Sp. 148° 43, 1894 **281**; 1 **26** 605 . . . . ZP
p Tolhydroxamsäuremethylester 30, 1899 **2** 72; 1 **35** 202. . . . . ?
o.Toluidin.m.sulfosäure 1 **15** 219 . . . . . . ZP
p.Toluidin.o.sulfosäure 1 **15** 254. . . . . . . ZP
m.Tolursäure 1 **20** 122 . . . . ?
Sec.t.Triäthylorcinmonoacetat Sp. 71°—73° 13, 1890 **99** (II B) 347; 1 **21** 394. . . . . . ZP
Triaminotriphenyl.p.phosphinsulfid Sp. 153,5° 1 **19** 622. . . . . ZP
Tribrommilchsäuretrichloräthylidenester Sp. 132°—135° 1 **5** 575. . . . . ZP
s.Tribromphenol (1.2.4.6) Sp. 96° 1 **32** 405. . Z
1.2.3.4.Tribromtoluol Sp. 45° 1 **83** 580. . . . ZP

1.2.3.6.Tribromtoluol Sp. 60,5° 1 32 579. . . ?
Trichloräthylidenanthranilsäure Sp. 152° 1 29 284 ZP
Trichlor.p.kresol 1 14 164 . . . . ZP
2.4.6.Trichlor.3.nitrobenzoësäure Sp. 162,5° 30, 1903 1; 1 41 662 . . . . ZP
2.4.6.Trichlor.3.nitrobenzoësäuredimethylamid Sp. 111,5° 30, 1903 1; 1 41 664 . . . . ?
2.4.6.Trichlor.3.nitrobenzoësäure.monomethylnitramid Sp. 118,5° 30, 1903 1; 1 41 663. W
Trimethylammoniumchlorid Sp. 271°—275° 1 43 167 . . . . ZP
Trimethylammoniumpentachloromercuriat 1 8 258. . . . . W
Trimethylcyanurat Sp. 135° 1 14 54 . . . . . ZP
1.Trans.1.2.Trimethylendicarbonsäure Sp. 175° 43, 1895 284 212; 1 29 291. . . . . . ZP
Trimethylgalussäure Sp. 167° 1 17 587. . . . Z
α.Trimethylpiperazinhydrochlorid 1 32 95. . . ZP
Trimethylpyrogallolcarbamid Sp. 171° 1 17 588. ZP
Trimethylsulfocyanurat Sp. 189° 1 14 56 . . . ZP
1.2.4.6.Trinitroäthylisopropylanilid Sp. 109° 1 42 360 . . . . ZP
1.2.4.6.Trinitroäthylnitranilin Sp. 96° 1 42 359. ZP

Trinitro.p.azotoluol Sp. 189° 1 15 217 . . . . ZP
β.1.2.4.6 Trinitromethylphenylcarbaminsäuremethylester Sp. 118° 1 42 29. . . . . . ZP
4.4'.4''.Trinitrotriphenylcarbinol Sp. 193° 1 44 58 . . . . ?
Triphenylcarbamid Sp. 136° 1 35 254. . . . . ?
Triphenylisopropylphosphoniumjodid 2 aq. Sp. 208° 1 13 80. . . . . ?
Tropintetrachloroaurat 1 19 462 . . . . ZP

Vulpinsäureanhydrid 1 37 161. . . . . W

1.3.4.6.m.Xylorcin Sp. 125° 1 14 60. . . . . ZP
o.Xylylenchlorid Sp. 89° 36, 1885 18 2879; 1 12 186. . . . . ?
o.Xylylphtalid 1 33 90 . . . . ZP

Yttriumsilicat 1 18 327. . . . . ?

Zinkselenid (hexag. hod.) 8, 1900 130 832; 2 I 149. . . . . ?
Zinkthoriumnitrat 8 aq. 1 34 163. . . . . . . ?
Zinndioxyd 8, 1882 94 1365; 2 I 97. . . . . . ?

Alphabetisches Register.

A.

B.

C.

D.

E.

F.

G.

H.

J.

K.

L.

M.

Natriumtartrat-2 aq., (4o) 28. (7).
» tellurmonophosphat, (6) 72° 30′.
» tessarakaidekafluorotrialuminat, (4d) 55° 50′.
» tetraborat-10 aq., (4h; +16.) 38 (1.) (S. 919).
» » » -5 aq., (3d) 48° 08′.
» » chloroaurat-2 aq., (6) 43. (—5).
» » » jodid-2 aq., (6) 43. (—4).
» » cyanoplatinoat-3 aq., (6; +5.) 43. (−1/2; 1., ?).
» » fluoroberylliat, (6; +9.) 60 (— 4.).
» » jodobismutit, (4o; —12.) 47. (5).
» thallodithionat, (6) 41. (+4.).
» » tartrat-4 aq., (4h) 34 (5).
» thiosulfat-5 aq., (6; 9) 76 (+8).
» toluolsulfonat-1 aq. (ortho), (6; —8) 72 (+2).
» » » » » , (4d) 67 (3).
» » » » (meta), (4d) 80 (—1/2).
» » thiosulfonat-2 aq., (4h; —5) 69. (—3.).
» trikaliumchromat (α-), (6) 56° 02′.
» » » (β-), (6; —1) 55. (0).
» » sulfat, (6) 56° 08′.
» triskaidekafluorodizirkoniat, (6; — 7) 59 (+4.).
» trithallotartrat, (4o) 50 (—4).
» trithioarsenaat, (6) 83° 30′.
» trithionat-3 aq., (6) 38 (+3).
» uranyloxalat-6 aq., (6; +10) 65. (—4; 5, 0).
» -3/2-vanadat-16 aq., (4o; +9.) 51. (1; 5., +50).
» vanadinoxalat-6 aq., (6) 23. (—5).
» » wolframat, (6; —16.) 50 (+1.; 5, —30) (S. 898).
Natriumwolframat-2 aq., (4h) 70 (—6).
» wolframsilicat-12 aq., (3h) 56° 53′,
» xylensulfonat, (4d) 54 (—2).
» xylolsulfonat-1 aq., (3d; — 1) 64 (—2.).
» zinksulfat-4 aq., (3h; +15) 62. (+1).
» » triuranylacetat-9 aq., (3h; 0) 60 (2.) und (6) 60° 15 — 40° 43′.
Natrocalcit, (4h; 3) 41. (— 5.).
Natrochalcit, (6; —6) 69. (—5.).
Natrojarosit, (3d) 57° 29′ (am Schlusse).
Natrolith, (4h; —0) 35. (— 1/2).
Natronalaun, kub.
Natronalunit, kub.
Natronfeldspat, (3o; — 8.) 33 (+1/2; 3., ±90).
Natronhydrat-3 1/2 aq., (4h; —14) 50 (— 4).
Natronkatapleït, (6; — 0) 58 (0).
Natronsalpeter, (3o) 62° 27′.
Natrophillit, (4o) 50. (1.).
Naumannit, kub.
Neodymsilicowolframat-78 aq., (3h) 62° 30′ und (6) 62° 30′.
» sulfat-8 aq., (6; —12) 56. (+3).
Nephelin, (6) 44° 05′.
Neptunit, (3d; +2) 47 (+1.).
Nesquehonit, (6) 23 (—2.).
Neues Mineral (Eudyalit?), (3d) 51° 03′ (50° 38?).
Neurinchloromercuriat, (6; — 11) 43 (—2; 2., 0).
Neurinchloroplatinat, kub.
Newberyit, (4d) 56. (1/2).
Nickelacetat-4 aq., (6; +3.) 36 (—5.).
» antimonid, (6) 56° 12′.
» antimonosulfid, kub.
» arsenid, (6) 43° 25′.
» arsenmolybdat-37 aq., (6; —5.) 59 (+5.; 2., 0).
» arsenosulfid, kub.
» borowolframat, (3d; — 13) 63. (0; 1/2, ?).
» bromat-6 aq., kub.
» bromür-Ammoniak, kub.
» carbonat, (3o) 61° 45 — 63° 08′.
» ceronitrat-24 aq., (3h) 60° 37 — 61° 15.
» chlorat-6 aq., kub.
» chlorür-6 aq., (3d; +5.) 51 (+1).
» dimalat-2 aq., (4d) 70° 05′.
» dithionat-6 aq., (3o; —3) 48. (+2; 1., —60).
» diuranylacetat-7 aq., (4d) 51. (1).
» fluorür, saures, (3o) 50° 03′.
» hexabromoplatinat-6 aq., (3o) 49° 49 — 59° 13.
» » chlorocadmiat-12 aq., (6) 53° 13 — 53° 35′.
» » » dicadmiat-12 aq., (4o) 31. (—2.).
» » » palladiat-6 aq., (3o) 50° 00′.
» » » platinat-6 aq., (3o) 50 06′.
» » » stannat-6 aq., (3o) 49° 24′.
» » fluorosilicat-6 aq., (3o) 49° 52′.
» » » stannat-6 aq., (3o) 49° 55′.
» » » zirkoniat-6 aq., (3o) 50° 09′.
» » jodoplatinat-9 aq., (3d) 47° 19′.
» » » platinat-6 aq., (3o) 49° 47′.

49° 19 — 51° 13.

» hydrofluorid, (3o) 50° 03′.
Nickelin, (6) 43° 25′.
Nickeljodür-Ammoniak, kub.
» kobalteisendiarsenid, kub.
» metawolframat-8 aq., (3o; +6.) 41. (—3).
» monosulfid, (3o) 37° 18′.
» monoxyd, kub.
» nitrat-6 aq., (4d; +11.) 59 (—4).
» oktochlorodiaurat-8 aq., (6; — 6) 65. (—6.).
» » fluorozirkoniat-12 aq., (3h; +1.) 61 (+1).
» oxydul, kub.
» selenat-6 aq., (4d) 68° 56′.
» selenid, kub.
» silicomolybdat-31 aq., pseudokub.
» » wolframat-27 aq., (3d) 56° 00 — 57° 10.
» » » -18 aq., (6; —3) 47. (+7.; 0, ?)
» speise, (4d) 72° 33′.
» sulfat-7 aq., (4h) 49 (— 0).
» » -6 aq., (α), (4d) 68° 56 — 69° 49′
» » » , (β), (6; —8.) 64. (—6).
» sulfür, (3o) 37° 18′.
» thiosulfat-6 aq., (4d) 62 (1.).
» vitriol, (4h) 49 (— 0).
» wismutspeise, (4o) 54. (— 1).
Nicotinsäurehydrochlorid, (4h) 50. (—4.).

Q.

S.

T.

U.

V.

W.

Ergänzungen und Berichtigungen.

(S. 2). **Pyrosmalit** $Si_4O_{16}(Fe,Mn)_4[Fe,Mn]Cl)H_7$ — 6 +31° 30

1000, 0110, 1110, 1011 1220 1022 Schwärzlich grün bis bräunlich Negative starke Doppelbr.

v. Lang. 32 **83**, 424, 1861; 19 **156** 85, 1870; Ludwig. 66, 1875, 211. Gorgeu. 20 **7**, 58, 1884; 80, 465.

(S. 43). **Oxydiäthylsulfidmethylsulfinchloromercuriat**

$$Hg_6Cl_{13}CH_3S\begin{Bmatrix}CH_2CH_2\\CH_2CH_2\end{Bmatrix}SO.$$

3d 50° 10 —

100, $11\bar{1}$, 110 111, $10\bar{1}$

Strömholm. 32, 1902 (2) **66** 423, 517; 2 I 384.

(S. 48). **Natriummagnesiumtriuranylacetat. Enneahydrat.**

$(CH_2CO_2)_9(UO_2)_2MgNa9H_2O$. — 3d 60° 15

111 100 $1\bar{1}1$ $3\bar{1}\bar{1}$ Pseudoheragonal, monoclin. Schwefelgelb Zwillinge bei Erwärmung bei 50° vollkommen einaxig.

Wyrouboff. 20, 1885 **8** 104; 2 III 55.

(S. 55). **Thorit** $SiThO_4$ — 4h 52° 00

110 110 002	110 111 / 100 101	Spalt. (100) Orange- bis braungelb, auch schwärzlich Optisch positiv einaxig.

(S. 55). **Ganomalith** $(Si_2O_7)_3(PbCl)_2Pb_4Ca_4$ — 4h 54° 30

110 110 002	001 110 111 / 001 100 101	Farblos bis grau Spalt. (001), (100); stark spröde Starke Doppelbrechung.

Nordenskiöld G. För. Förh. **3** 121, 1876, **3** 382, 1877. Sjogren. Ibid **6**, 531, 1883; 2 II 257; 80, 422.

(S. 67). **Nitroprussidbaryum** — 4o 54° 21

110 110 002	$\frac{111\ 001\ 100}{101\ 001\ 110}$

Miller. 26, 1850 (3) **36** 215, 277; 2 I 455.

(S. 74). **Tetrahydrogendiammoniumarsenmolybdat. Dihydrat** $MO_6As_2O_{26}(NH_4)_2H_4.2H_2O$ — 4d 55° 44′

001 111 100 — Spalt. {100}. Farblos. Starke positive Doppelbr.

Scheibe. 34, **62** 485, 1889; 1 **21** 308; 2 II 870.

(S. 101). **Chinolin. Carbonsäure** γ. $C_9H_6NCO_2H.2H_2O$ — 6; +8 20 +2 —

100 011 002	$\frac{010\ 110\ 011\ 013}{010\bar{1}\ 110\bar{1}\ 0110\ 0231}$	Gelbliche Tafeln (0101).

Stuhlmann. 1 **14** 159.

(S. 129). **Terlinguait** Hg_2ClO — 6; —15 30 +2 —

200 011 020	$\frac{001\ 013\ \bar{1}11\ 111\ 011\ 100\ 010\ \ldots}{010\bar{1}\ 021\bar{1}\ \bar{1}110\ 1110\ 0110\ 1000\ 0121\ \ldots}$	Diamantglanz Grünlich schwefelgelb Härte 2—3. Spröde.

A. Moses. 1 **39** 8.

(S. 151). **2. Amido. 3. Nitrobenzoësäure** $C_6H_3(NH_2)(NO_2)CO_2H$. — 6; —1 36 —3 —

001 220 040	$\frac{100\ 001\ 110\ 101\ 114}{010\bar{1}\ 1000\ 0110\ 120\bar{2}\ 1110}$	Spalt. (0110) Sp. 204° Zwillinge (0110). Pleochroïsmus: gelb bis blutrot; öfters sanduhrstructur.

Jaeger. 1 **38** 295.

(S. 186). **Cotoïndiacetat** $(C_2H_3O_2)_2\ C_{14}H_{10}O_2$ — 6; —11 6 42 ; +30 +3 —

00$\bar{2}$ 111 1$\bar{1}$1	$\frac{101\ 110\ 1\bar{1}0\ 011\ \bar{1}01\ 100\ 30\bar{1}}{\bar{1}110\ 010\bar{1}\ 0011\ \bar{1}101\ \bar{1}000\ 0110\ 1110}$

Negri. 41 **12** 87; 1 **25** 395.

(S. 206). **Rechts, trans π—Camphonamid** $O.C_8H_{13}<\begin{matrix}CO\\CONH_2\end{matrix}$ Sp. 107, 5°—108, 5°

100 011 020	$\frac{100\ 001\ 011\ 101\ 201}{1000\ 010\bar{1}\ 0110\ 110\bar{1}\ 210\bar{1}}$	Spalt. (?) gut	6 47 —4.	—

W. Pope. 1 **30** 119.

(S. 203 u. 897). In dem Complexsymbol der ersten Substanz ist 0 durch 6 zu ersetzen.

(S. 209). **Piperidinsulfocarbonat** $C_{11}H_{22}N_2S_2$ 6; + 8 48 — 2 —

o	p	c
1110	0110	1000

Sénarmont. 8 **34** 481; 28 II 407.

(S. 223). **Oxycitraconsäure** O: $[C(CH_3)CO_2H.CH.CO_2H].H_2O$ Sp. 162° 6; — 2 53 — 3 —

002 211 020	100 120 011 / $0\bar{1}01$ 0011 1011	Optische Axenebene (0121).

A. Johnsen. 30, 1907 **1** 89—106; 1 **47** 666.

(S. 234). **α.σ.Nitrophenyl.δδ.diphenylfulgid**

$(C_6H_5)_2.C{=}C{-}C{:}O$
(2) (1) | >O
$NO_2{-}C_6H_9{-}CH{=}C{-}C{:}O$

6 56 + 2 —

010 101 002	110 101; 100 001 241 / $110\bar{1}$ 0110; $010\bar{1}$ 0121 4321	Tief carminrot Pleochroïsmus auffalend: feuerrot bis orangegelb.

Z. Toborffy. 1 **45** 174.

(S. 255). In dem Complexsymbol der zweiten Substauz ist unten —1 anstatt +1 zu setzen.

(S. 262). **Dimethyldiäthylammoniumjodid** $N(CH_3)_2(C_2H_5)_2J$ 6 62· + 1 —

010 101 002	010 110 121 / 1000 $110\bar{1}$ 1110	Zerfliesslich.

Wagner. 2 I 195.

(S. 419). **Chlortoluol (para).2.Sulfanilid** $C_6H_3(CH_3)ClSO_2.NHC_6H_5$. Sp. 194° 3d; — 6· 50 — 4 —

$0\bar{1}1$ 011 100	100 010 110 011 / 001 $\bar{1}10$ $\bar{1}11$ 010

W. Pope. 1 **31** 132.

(S. 268 u. 905). In dem Complexsymbol von Ammoniumpicolinat ist unten —5 anstatt +5 zu setzen.

(S. 336). In dem Complexsymbol der letzten Substanz ist unten —4 anstatt —1 zu setzen.

(S. 471). **Dinitrophenylessigsäuremethylesterazobenzol.** Sp. 182° 4h; 9 40 — 6· —

$N.NHC_6H_5$
$C_6H_3(NO_2)_2.\ddot{C}{-}CO_2CH_3$

001 $\bar{1}00$ 010	100 101 001 110 120 010 / $0\bar{1}0$ $1\bar{1}0$ 100 $0\bar{1}1$ $0\bar{1}2$ 001	(Spalt.) Spalt. (001) und (110). weingelb.

A. Tornquist. 1 **19** 369.

(S. 463). **Trinitrochlorbenzol** $C_6H_2(NO_2)_3$. Cl. (1,3,5 / 4) Sp. 83° — 4h; 6 / 36· / — 6·

101 / 002 / 010	110	100	001	101	10$\bar{1}$	12$\bar{1}$
	101	100	120	110	0$\bar{1}$0	0$\bar{1}$1

Bodewig. 1 **3** 398. G. Fels. 1 **32** 383.

(S. 467). **Natriumchromat. Tetrahydrat** $CrO_4Na_2 . 4H_2O$[1]) — — 4h; +-15 / 38· / 2

200 / 020 / 001	001	100	010	011	110	112....
	001	100	010	021	110	111....

Zwillinge (001).

Traube. 1 **22** 141, 1894; 2 II 369.

(S. 474). **Hydrazinsulfat** N_2H_4,H_2SO_4 — 4h / 42 / 3 — —

002 / 200 / 010	100	001	101	011	120	121	010	110
	010	100	110	201	011	111	001	021

Tafelig nach (010). Spalt. (010) vlk.

Th. Liweh. 1 **17** 386; 2 II 385.

(S. 475). **Sobrerythrit. Dihydrat** $C_{10}H_{16}(OH)_4 . 2H_2O$ — 4h; — 5 / 42· / 1 — —

010 / 001 / 100	001	101	100	110
	010	011	001	101

Michailowsky. C. r. Soc. nat. Warshau 1896, **6**; 1 **31** 512.

(S. 490). **Gruppe** $S_2O_8R_2$ — — 4o; — 3· / 48 / 1

020 / 101 / 101	R = 001	100	111	11$\bar{1}$	110	210	21$\bar{2}$	121	010
	Rb 011	0$\bar{1}$1	101	1$\bar{1}$0	2$\bar{1}$1	1$\bar{1}$1	1$\bar{2}$0	201	100
	Cs 011	0$\bar{1}$1	101	1$\bar{1}$0	2$\bar{1}$0	1$\bar{1}$1	1$\bar{2}$0	201	100
	Am 011	0$\bar{1}$1	101	1$\bar{1}$0	—	—	1$\bar{2}$0	201	—

Marshall. 2 II 725.

(S. 624). **Ditriäthylphosphin-Platinchlorid** $PtCl_2 . 2P(C_2H_5)_3$ — — 4o; +- 4 / 42 / 1·

110 101 $\bar{1}$01 011 — Gelb. Spalt. (110) unvollk.

Sella. 62, 1863 (2) **20** 377; 2 I 256.

(S. 697). **Diäthylconhydrinhydrojodid** — 4o / 57· / — 3 — —

o.	c.	q.
101	110	100

blasrötlichgelb

Zepharovich. 28 II 257.

---

[1]) Im alphabetischen Register ist das Complexsymbol unrichtig angegeben.

(S. 730). β. **Dimethyldiäthylammoniumhexabromoplatinat** $PtBr_6(N.CH_3.CH_3.C_2H_3.C_2H_5)_2$ — 4d; 1/2 53· 2

101 101 010	$\frac{110\ 1\bar{1}0\ 011\ 0\bar{1}1\ 101\ \bar{1}01\ 010\ 0\bar{1}0}{111\ 11\bar{1}\ \bar{1}11\ \bar{1}1\bar{1}\ 010\ \bar{1}00\ 001\ 00\bar{1}}$	Zwillinge {110}.

A. Ries. 1 **49** 531.

(S. 746). p. **Nitrobenzolsulfonsäureamid** $C_6H_4(NO_2)SO_2(NH_2)$ 4d; 10 57 — 6 —

101 101 010	$\frac{110\ 120\ 011\ 101\ \bar{1}11}{111\ 112\ \bar{1}11\ 010\ \bar{2}01}$	Hellgelb.

Benedicks. 1 **37** 285.

(S. 750). **Dimethylpyrron** $C_7H_8O_2$ 4d; + 2· 57· — 1 —

110 110 001	$\frac{001\ 101\ 10\bar{1}\ 011;\ 110}{00\bar{1}\ 11\bar{1}\ 111\ 1\bar{1}\bar{1}:\ 100}$	Tafelig (001). Spalt. (111) s. vlk.

Wyrouboff. 20, 1909 **32** 336; 1 **50** 310.

(S. 791). **Kaliumplatitribromnitrit** $Pt(NO_2)_3Br_3K_2$ — 4d 64 3

100 001 010	$\frac{111\ 010\ 100\ 001}{111\ 001\ 100\ 010}$	Blutrot Spalt. (100) vlk. Pleochroïsmus: dunkelrot und orangegelb.

H. Dufet. 20, 1892 **15** 106; 1 **23** 496.

(S. 790). **Nitroisochinolinhydrochlorid** $C_9H_6N_2O_2.HCl$ 4d; —1/2 64 — 0 —

110 110 001	$\frac{001\ 110\ 112\ 011\ 102\ \bar{1}01}{001\ 010\ 011\ 111\ \bar{1}12\ 1\bar{1}1}$

F. Becke. 13, 1893 **102** II b; 1 **25** 514.

(S. 850). **Natriumnaphtylaminsulfonat** $C_{10}H_6<^{SO_3Na(1)}_{NH_2(4)} + 4H_2O$ — 4d; —15· 73 6

010 100 102	$\frac{\bar{1}11\ 110\ 001}{111\ 1\bar{1}1\ 001}$

W. Muthmann u. W. Ramsay. 1 **30** 71.

ЗАПИСКИ РОССІЙСКОЙ АКАДЕМІИ НАУКЪ.

MÉMOIRES DE L'ACADÉMIE DES SCIENCES DE RUSSIE.

VIIIe SÉRIE.

ПО ФИЗИКО-МАТЕМАТИЧЕСКОМУ ОТДѢЛЕНІЮ.
Томъ XXXVI.

CLASSE PHYSICO-MATHÉMATIQUE.
Volume XXXVI.

DAS KRYSTALLREICH.

TABELLEN

ZUR KRYSTALLOCHEMISCHEN ANALYSE.

Von

E. von Fedorow

unter Mitwirkung von

D. Artemiev, Th. Barker, B. Orelkin und **W. Sokolov.**

MIT ATLAS.

(Der Akademie vorgelegt am 26. Oktober 1911).

ATLAS.

ПЕТРОГРАДЪ. 1920. PETROGRAD.

Напечатано по распоряженію Россійской Академіи Наукъ.
Непремѣнный Секретарь академикъ *С. Ольденбургъ.*
Декабрь 1920 года.

Первоначально это изданіе было подписано авторомъ къ печати въ 1918 году. Вслѣдствіе болѣзни, а затѣмъ смерти автора работа его выпускается въ свѣтъ лишь нынѣ.

Россійская Государственная Академическая Типографія (Вас. Остр., 9 лин., № 12).

INHALTSVERZEICHNISS.

ATLAS.

Hypohexagonale 1.

10
11
12
13
14
15
16
17
18
19
20
21
22
23
24
25
26
27
28
29
30
31
32
33
34
35

Hypohexagonale 1.

36

37

38

39

40

41

42

43

44

45

46

47

48

49

50

51

52

53

54

55

56

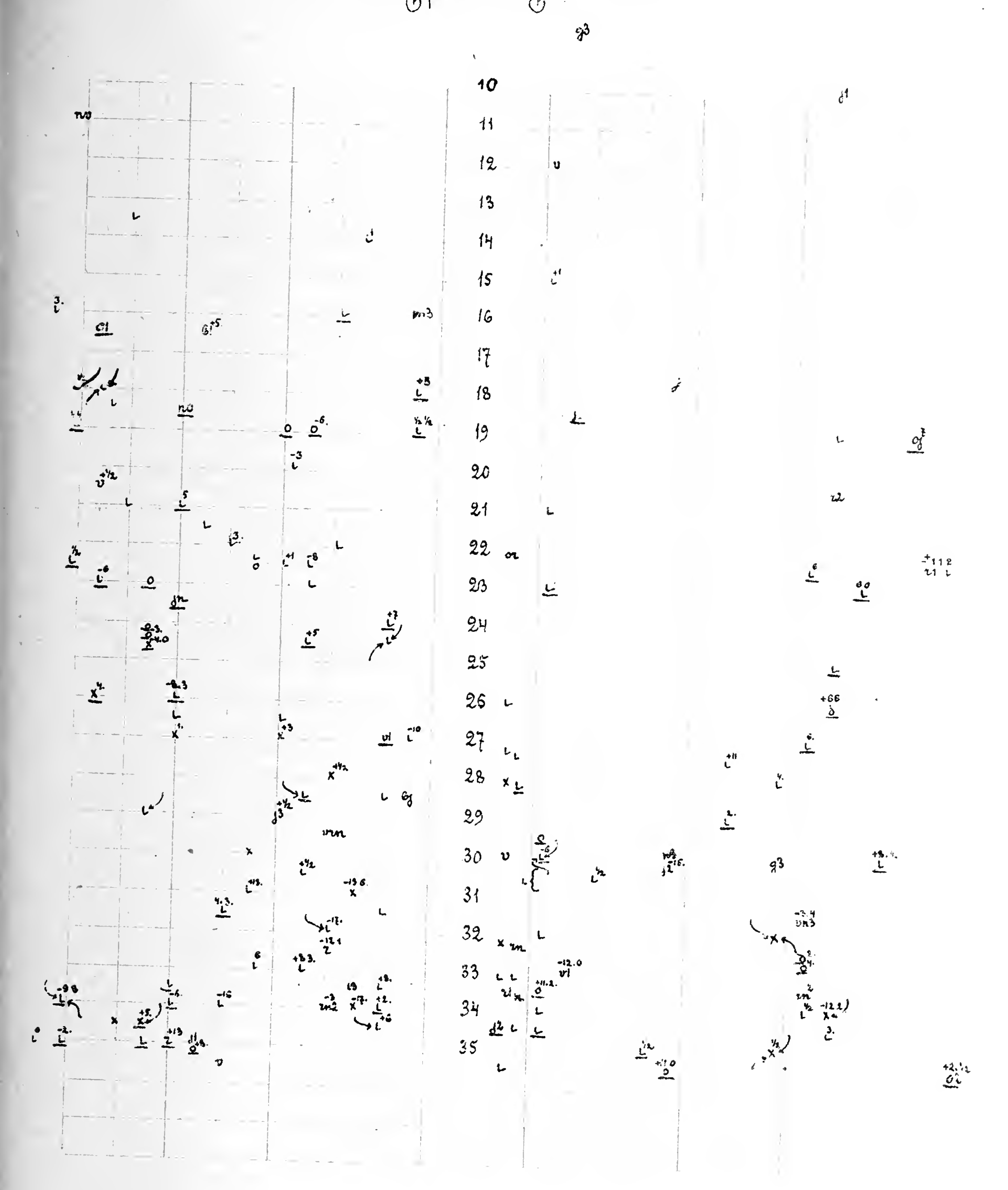
57

58

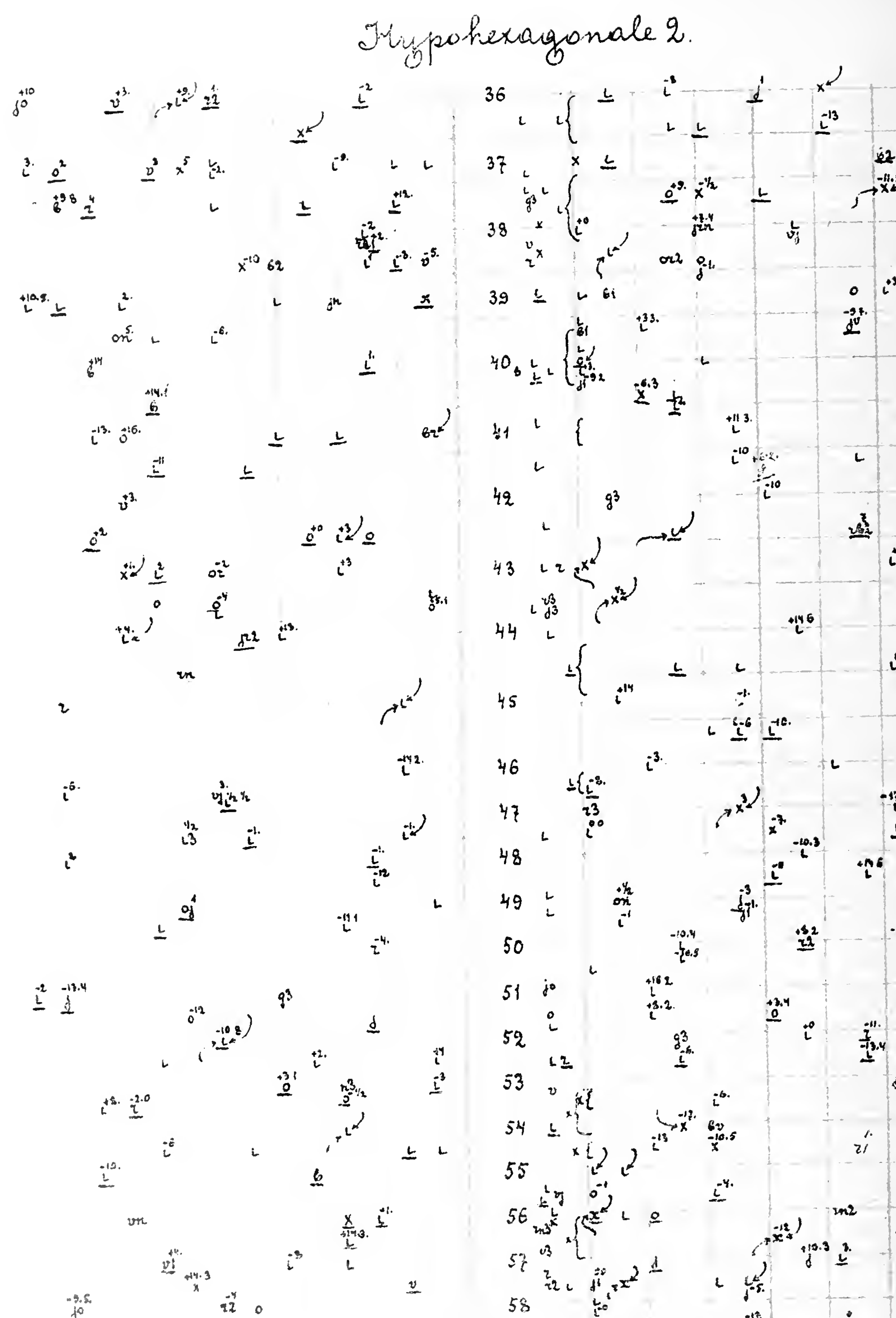
Hypohexagonale 1.

59
60
61
62
63
64
65
66
67
68
69
70
71
72
73
74
75
76
77
78
79
80
81
82
83
84
85

Hypohexagonale 2.



Hypohexagonale 2.



Hypohexagonale 2.

59
60
61
62
63
64
65
66
67
68
69
70
71
72
73
74
75
76
77
78
79
80
81
82
83
84
85

Trigonaloïde hexaëdrische

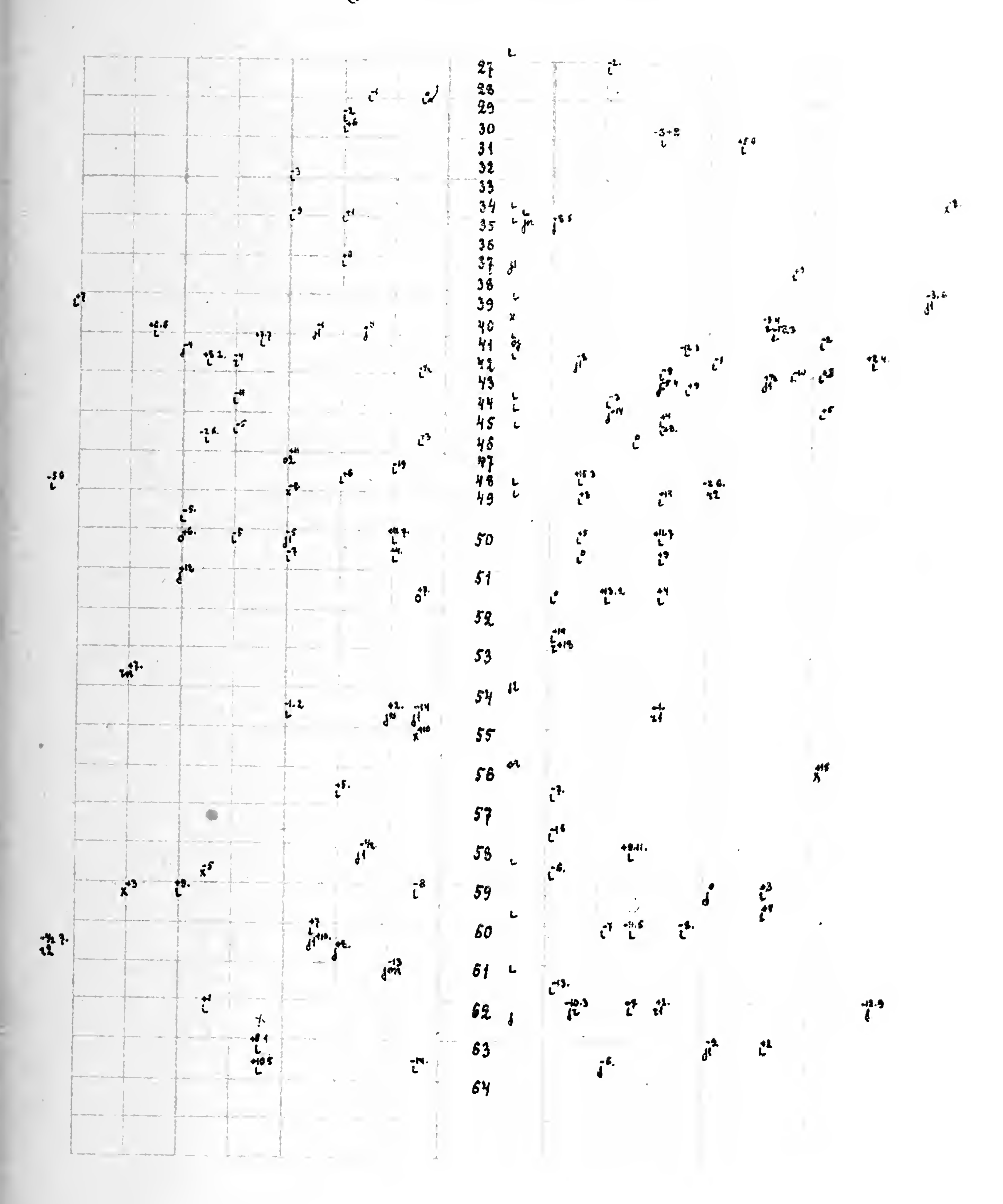
1.

45
46
47
48
49
50
51
52
53
54
55
56
57
58
59
60
61
62
63
64

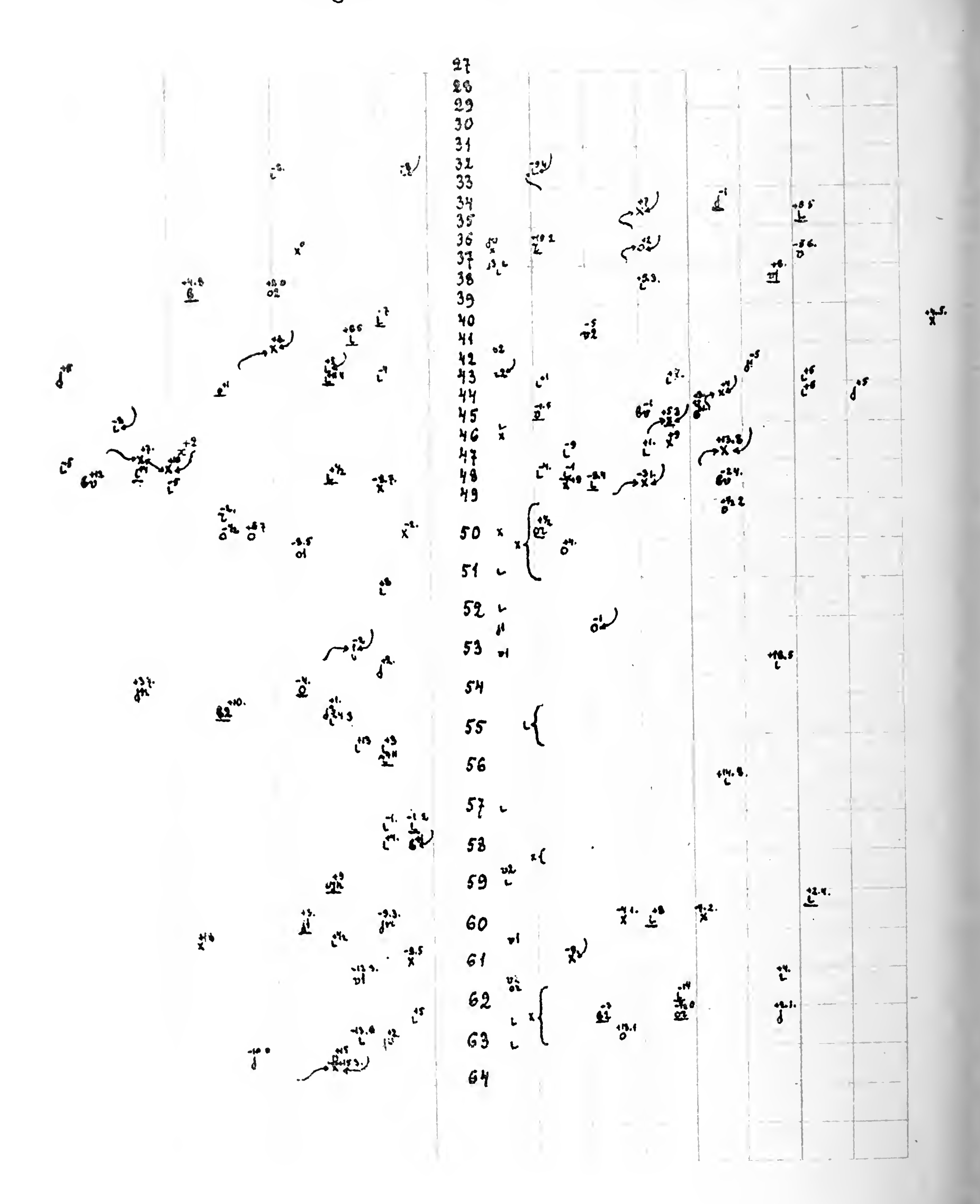
2.

45
46
47
48
49
50
51
52
53
54
55
56
57
58
59
60
61
62
63
64

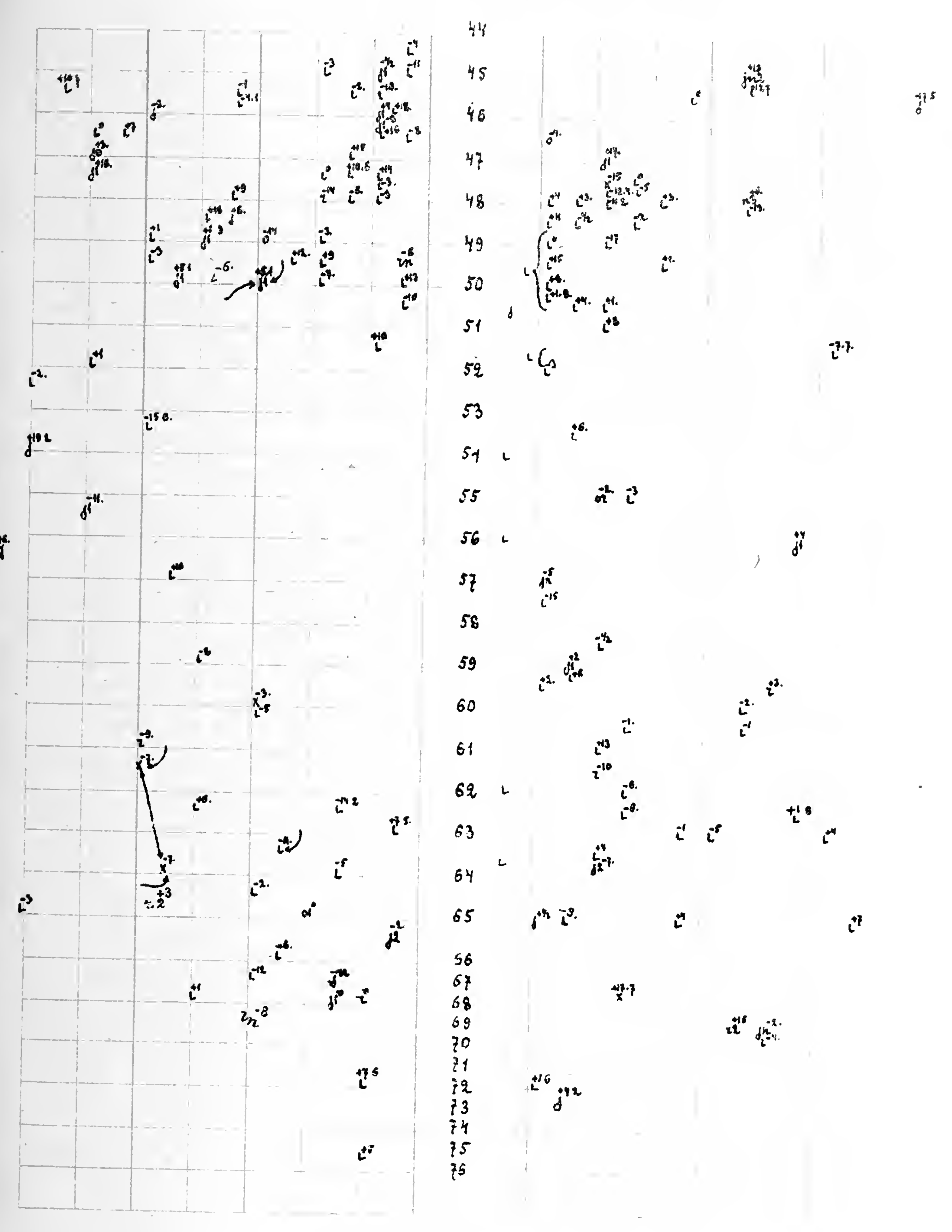
Trigonaloïde oktaëdrische 1.



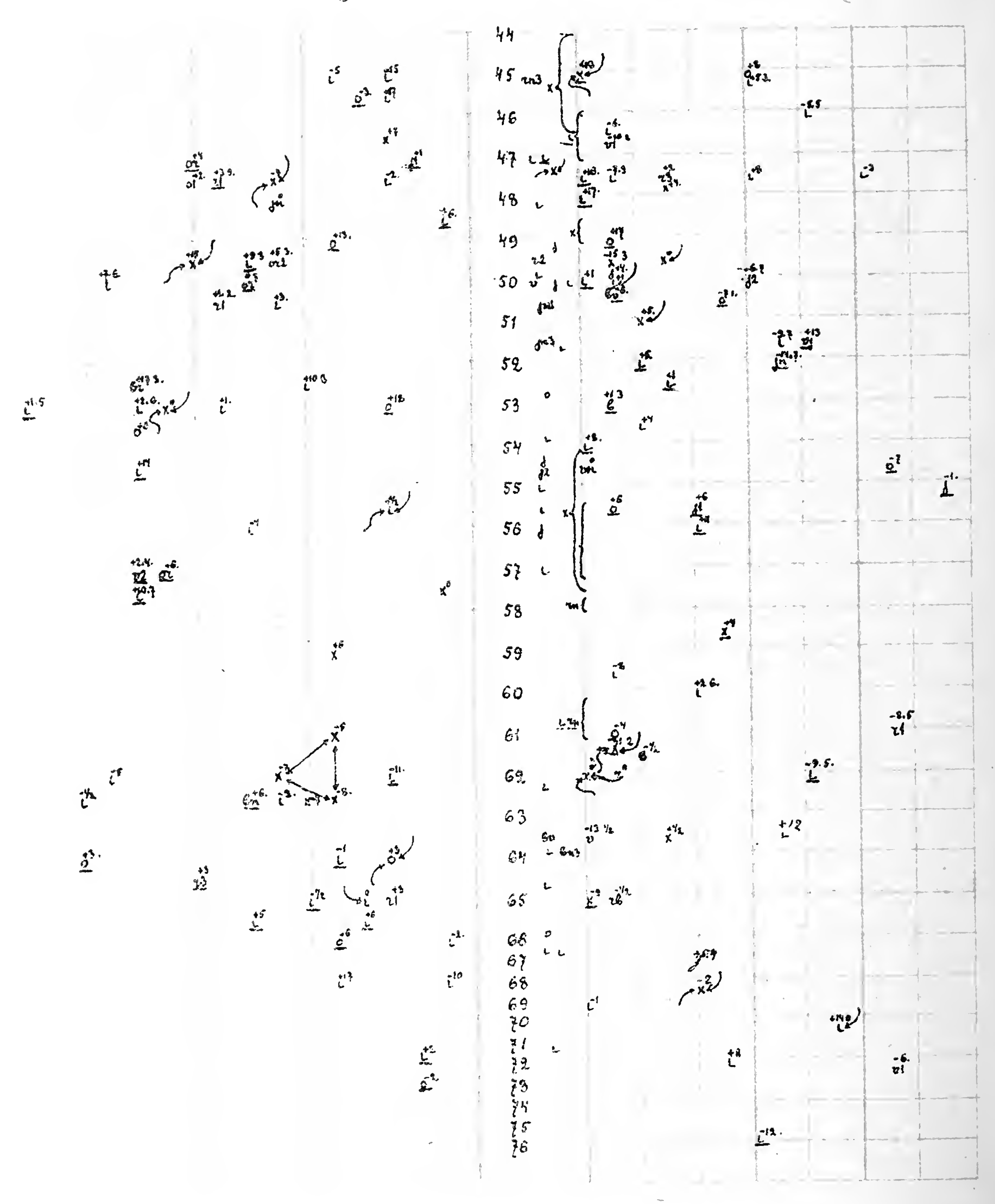
Trigonaloïde oktaëdrische Q.



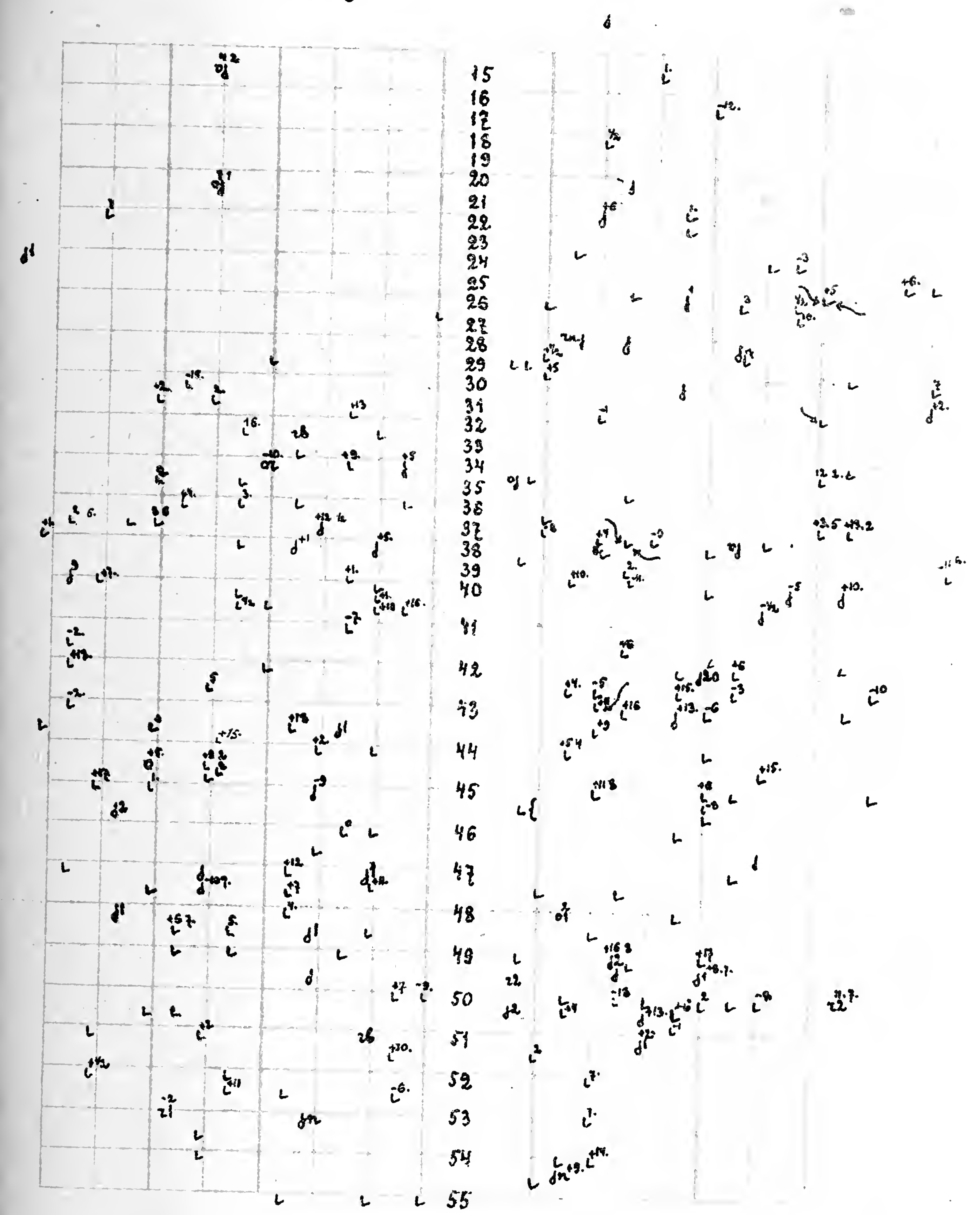
Trigonaloïde dodekaëdrische 1.



Trigonaloïde dodekaëdrische 2.



Tetragonaloïde hexaëdrische 1.



Tetragonaloïde hexaëdrische I.

56
57
58
59
60
61
62
63
64
65
66
67
68
69
70
71
72
73
74
75
76
77
78
79
80
81
82
83
84
85
86

Tetragonaloïde oktaëdrische 1.

15
16
17
18
19
20
21
22
23
24
25
26
27
28
29
30
31
32
33
34
35
36
37
38
39
40
41
42
43
44
45
46
47
48
49
50
51
52
53
54
55
56
57
58
59
60

Tetragonaloïde dodekaëdrische 1.

50

51

52

53

54

55

56

57

58

59

60

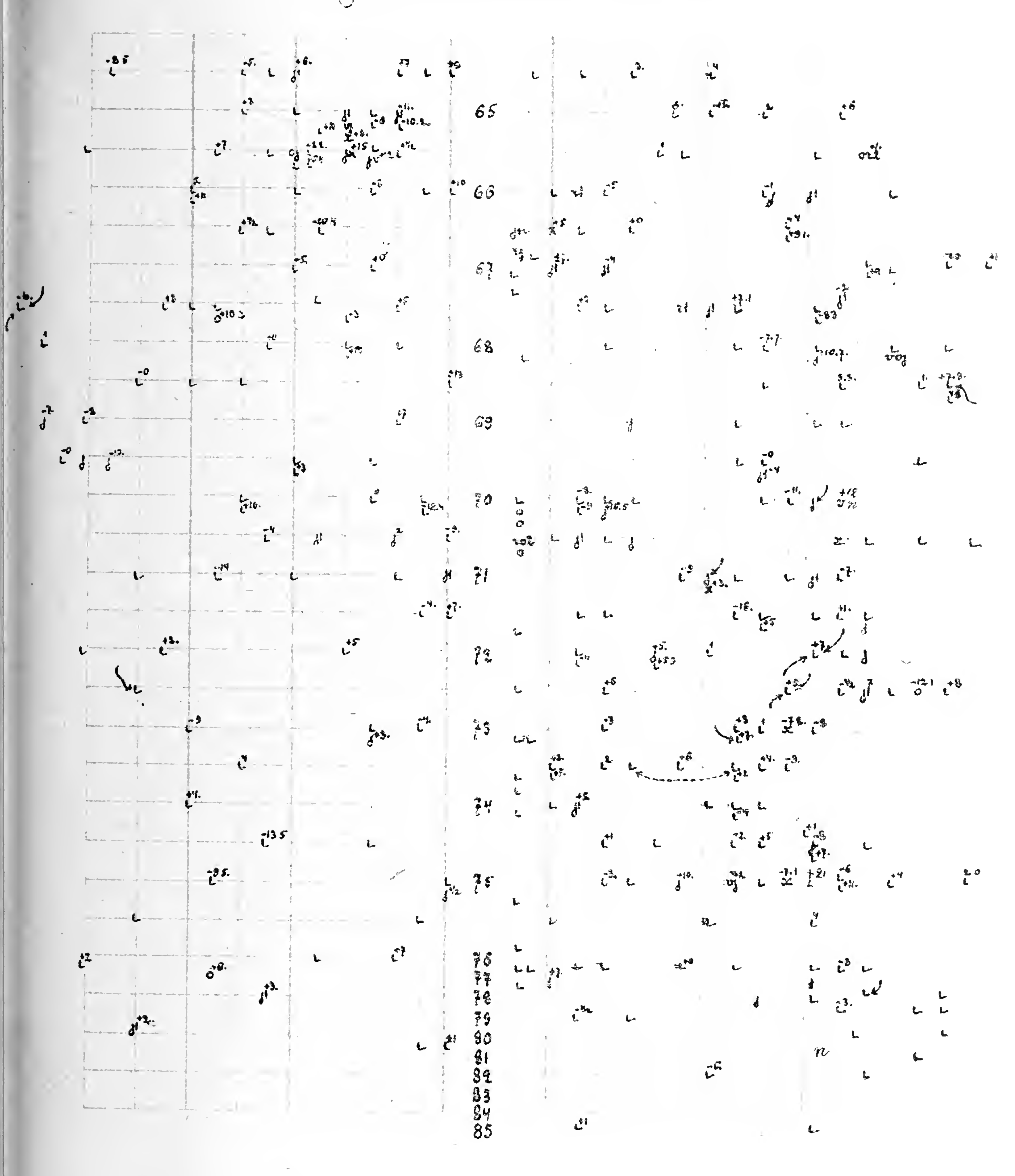
61

62

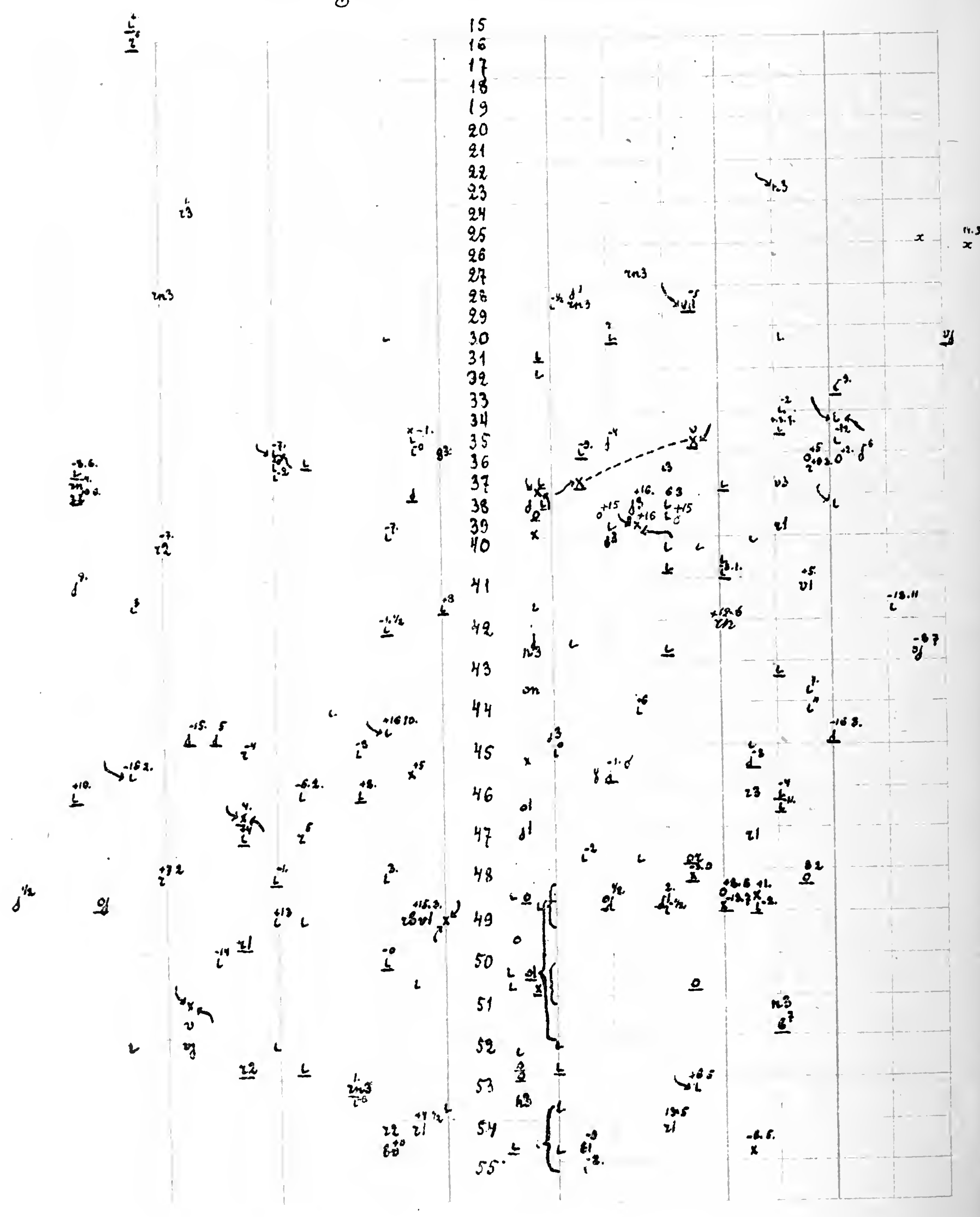
63

64

Tetragonaloïde dodekaëdrische 1.



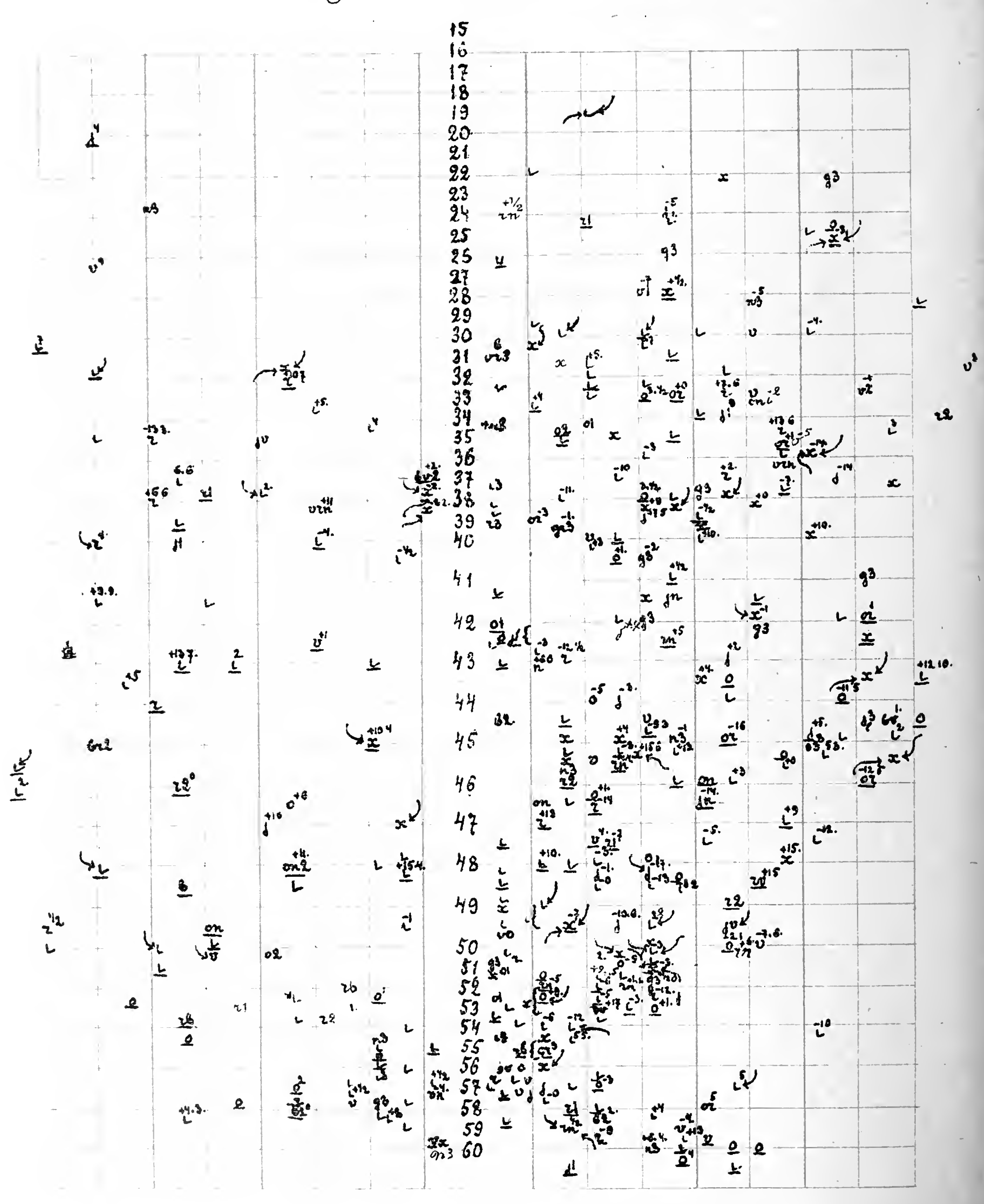
Tetragonaloïde hexaëdrische 2.



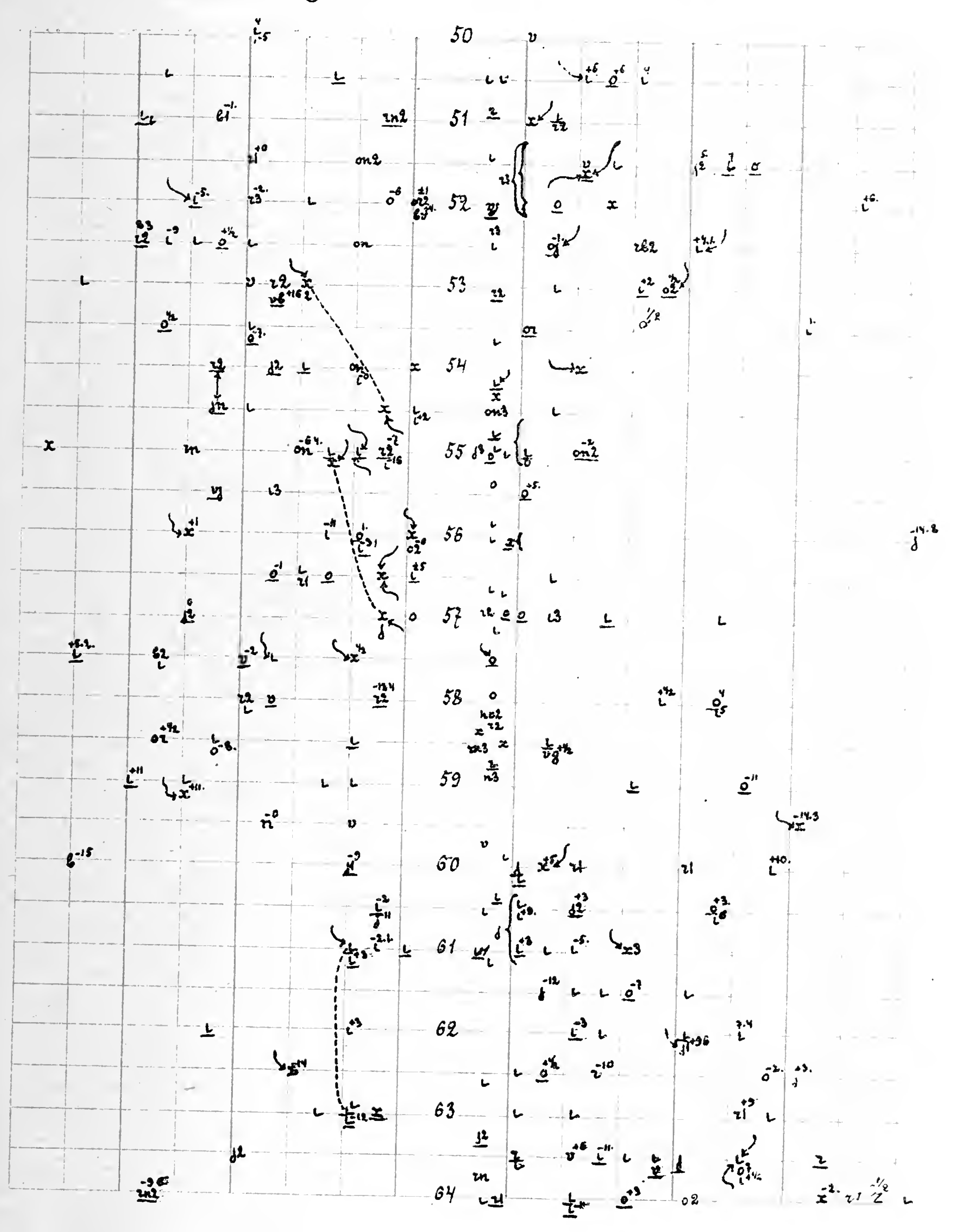
Tetragonaloïde hexaëdrische 2.

56
57
58
59
60
61
62
63
64
65
66
67
68
69
70
71
72
73
74
75
76
77
78
79
80
81
82
83
84
85
86

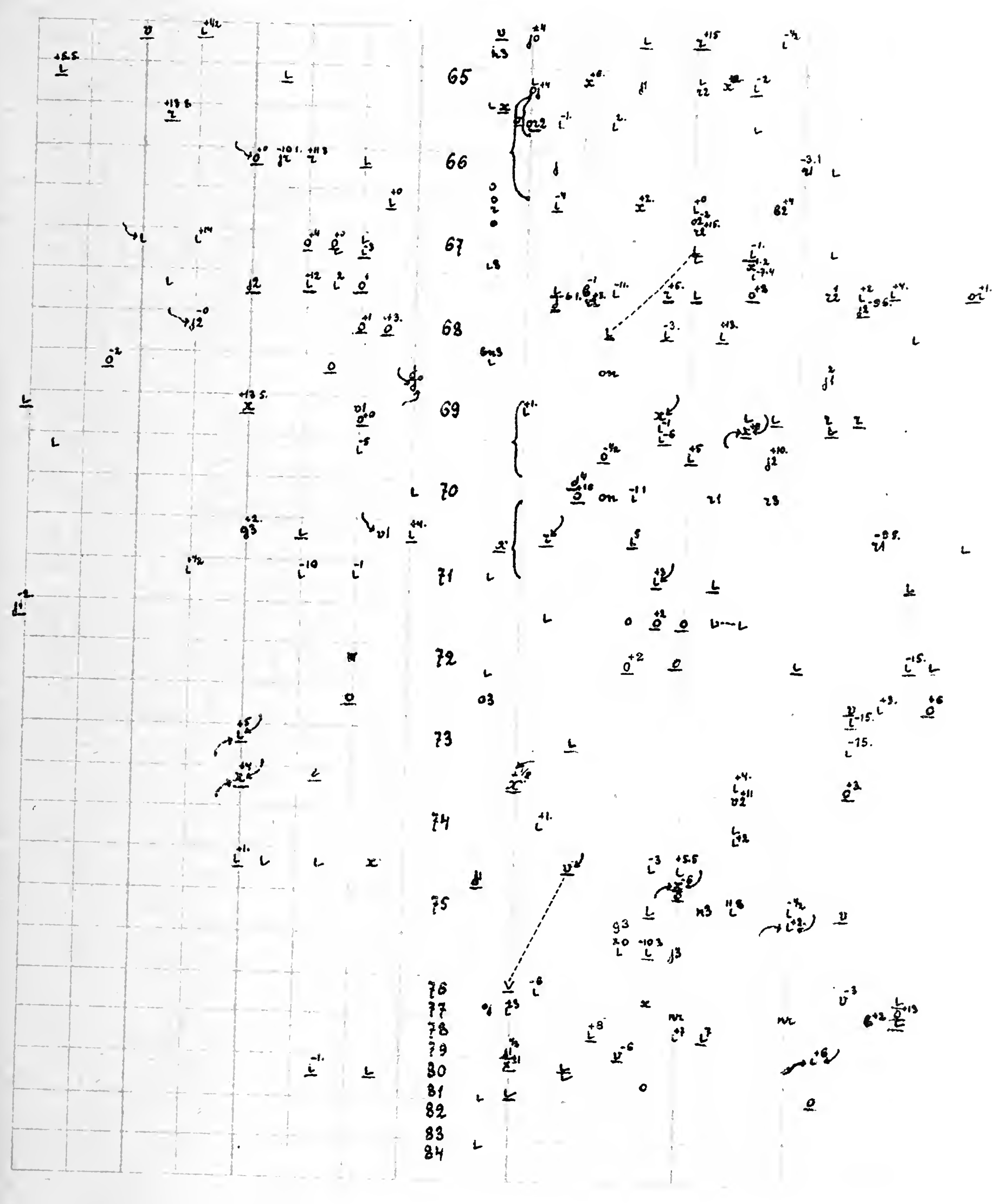
Tetragonaloïde oktaëdrische 2.

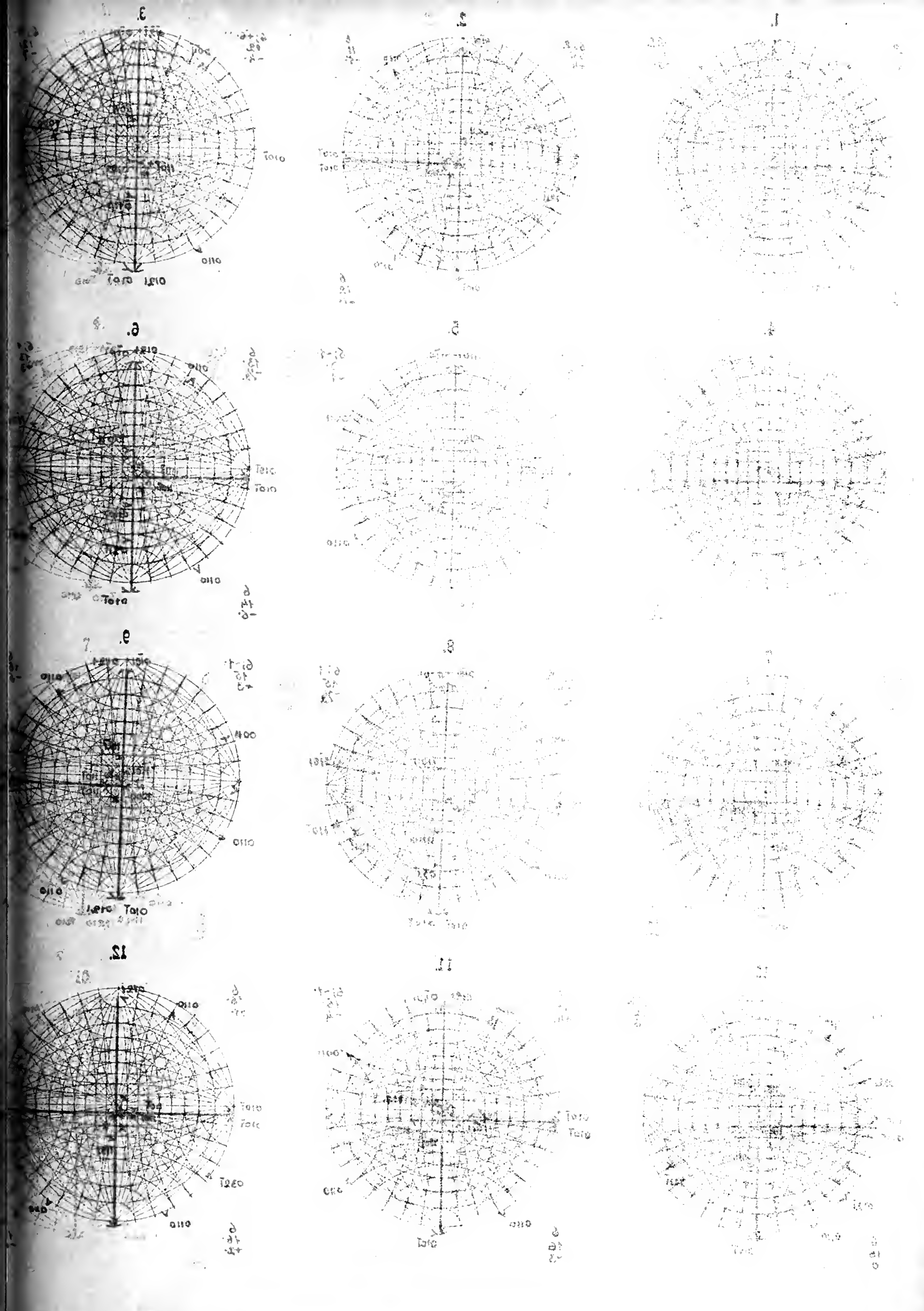


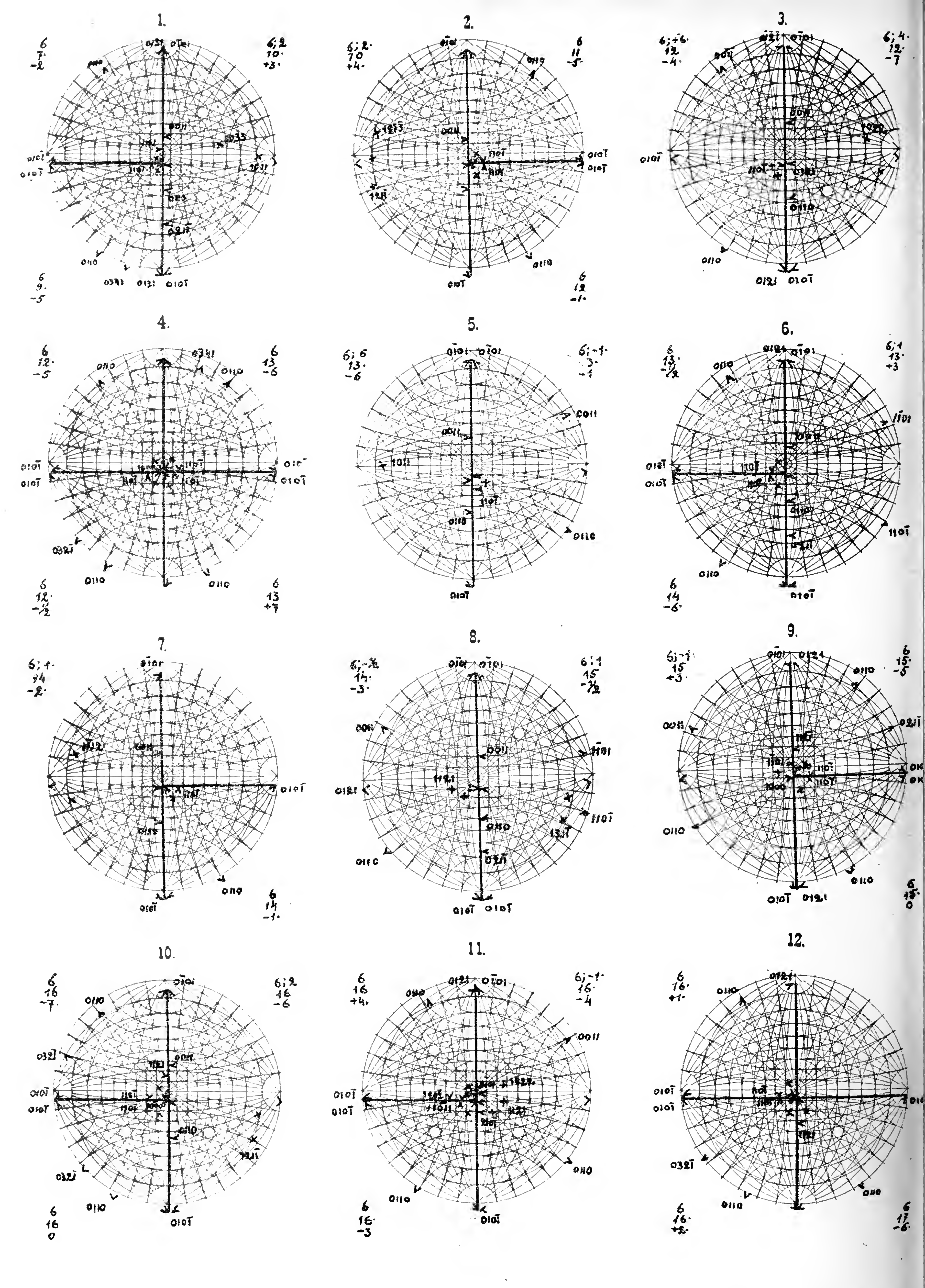
Tetragonaloïde dodekaëdrische 2.



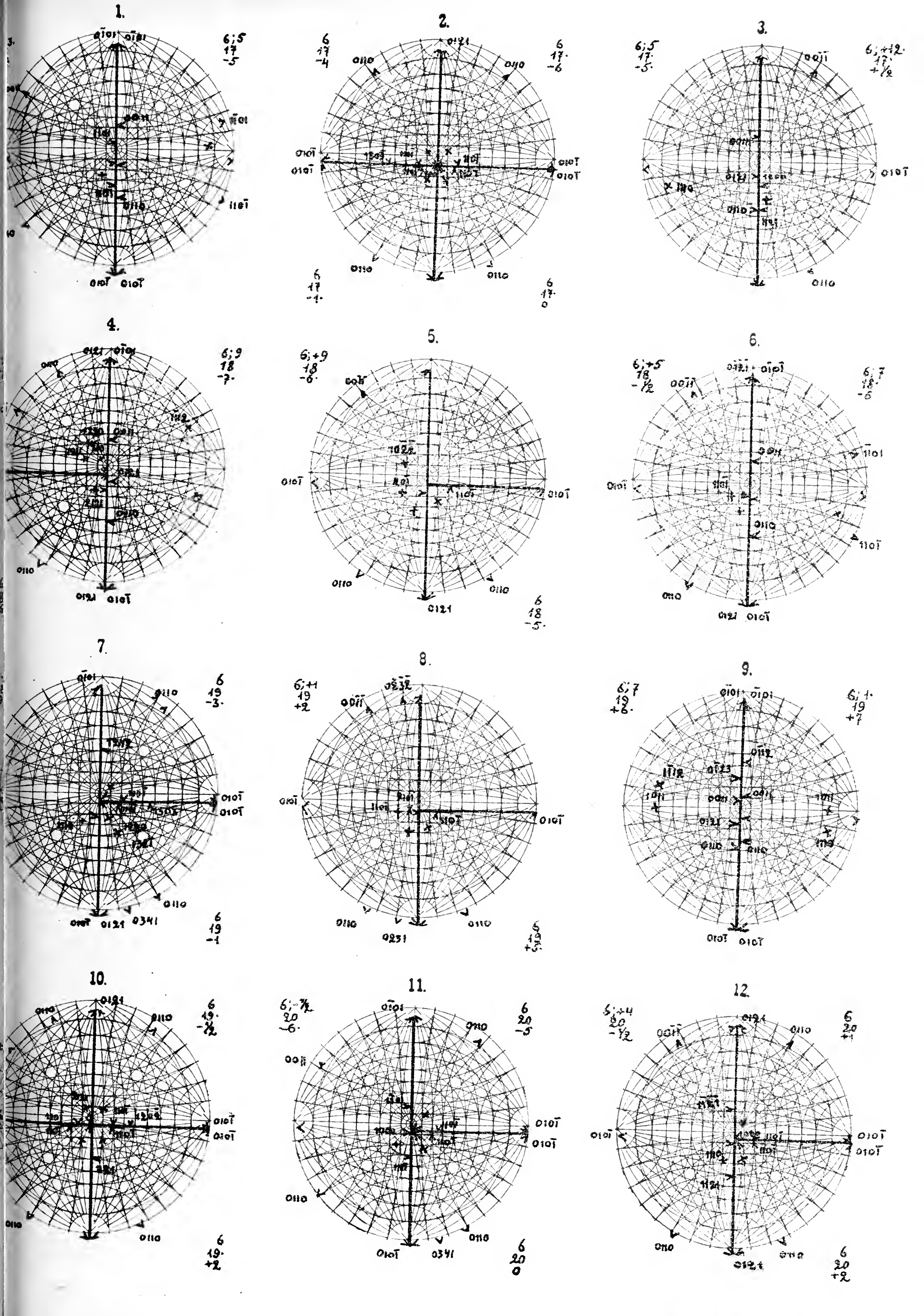
Tetragonaloide dodekaëdrische 9.



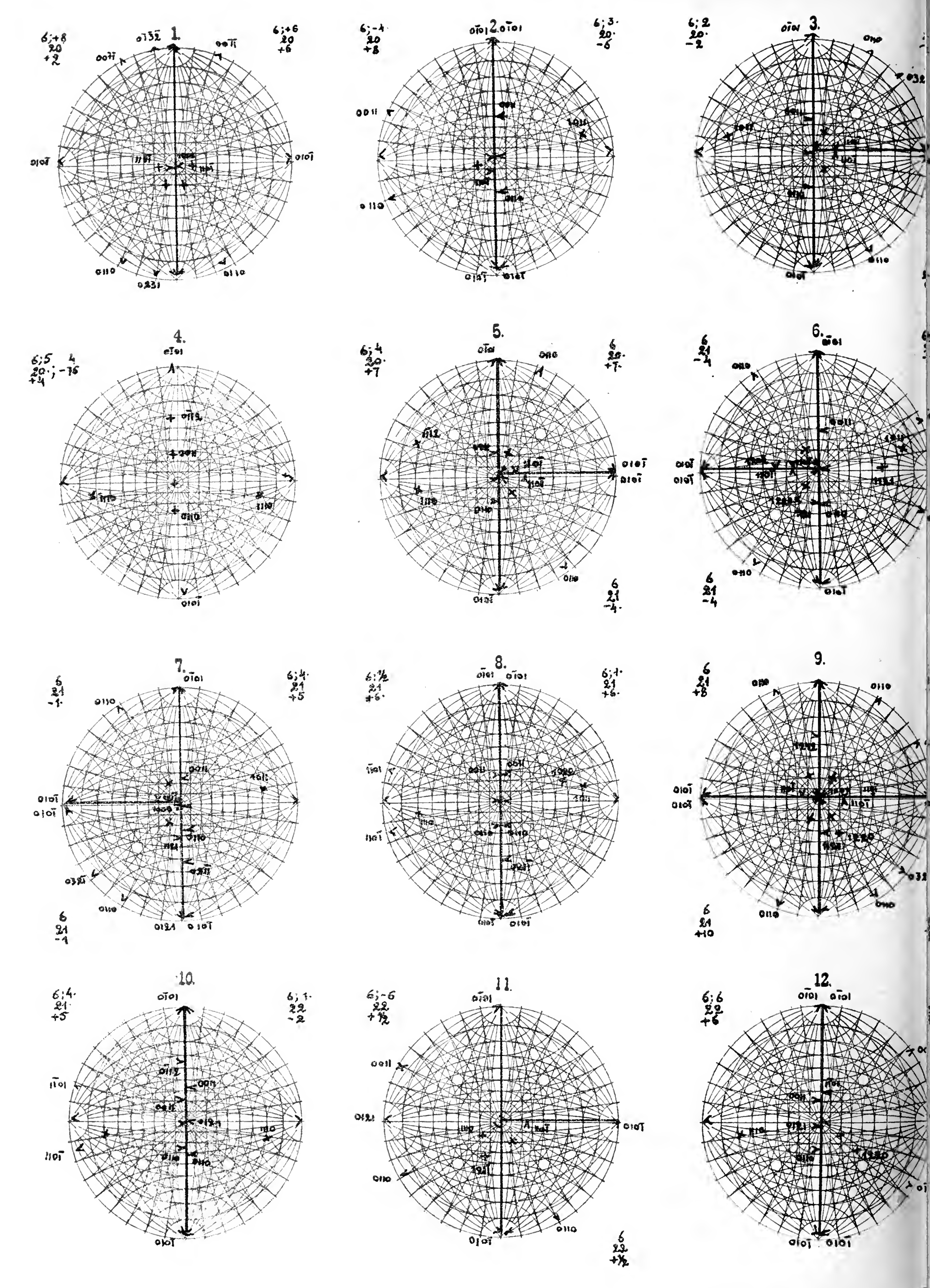




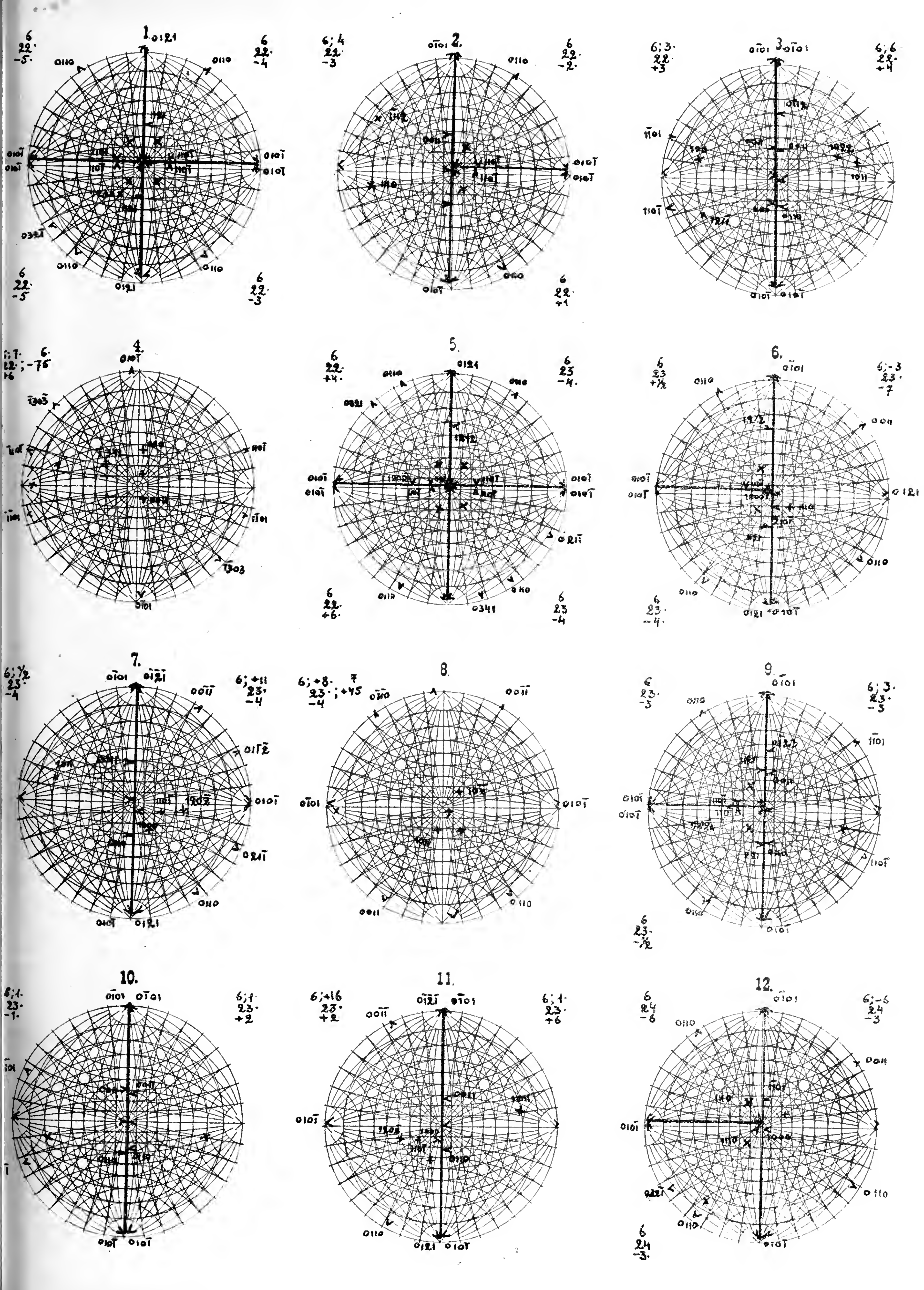
I. Бypohexagonaloïde 1



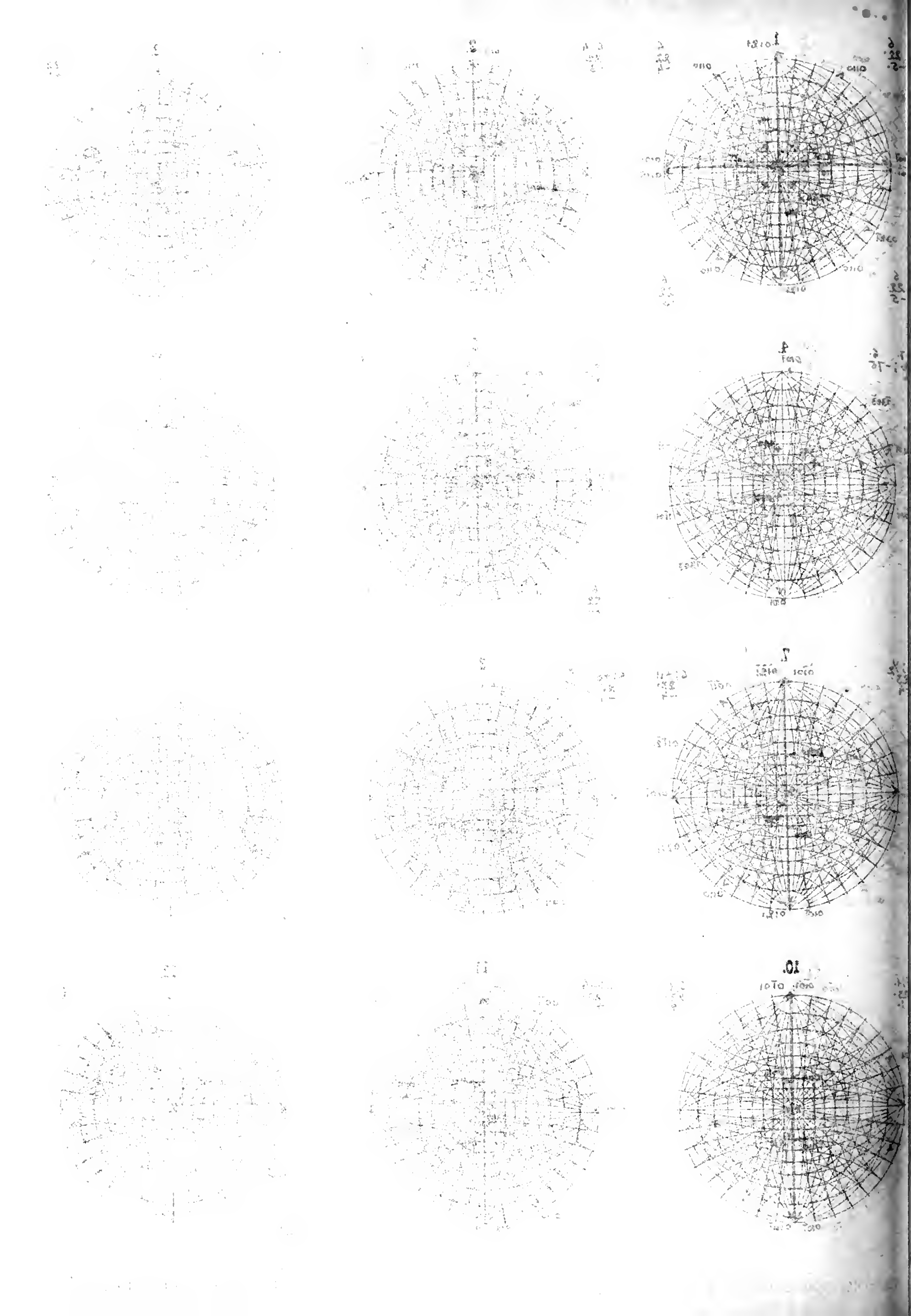
I. Bypohexagonaloïde 2

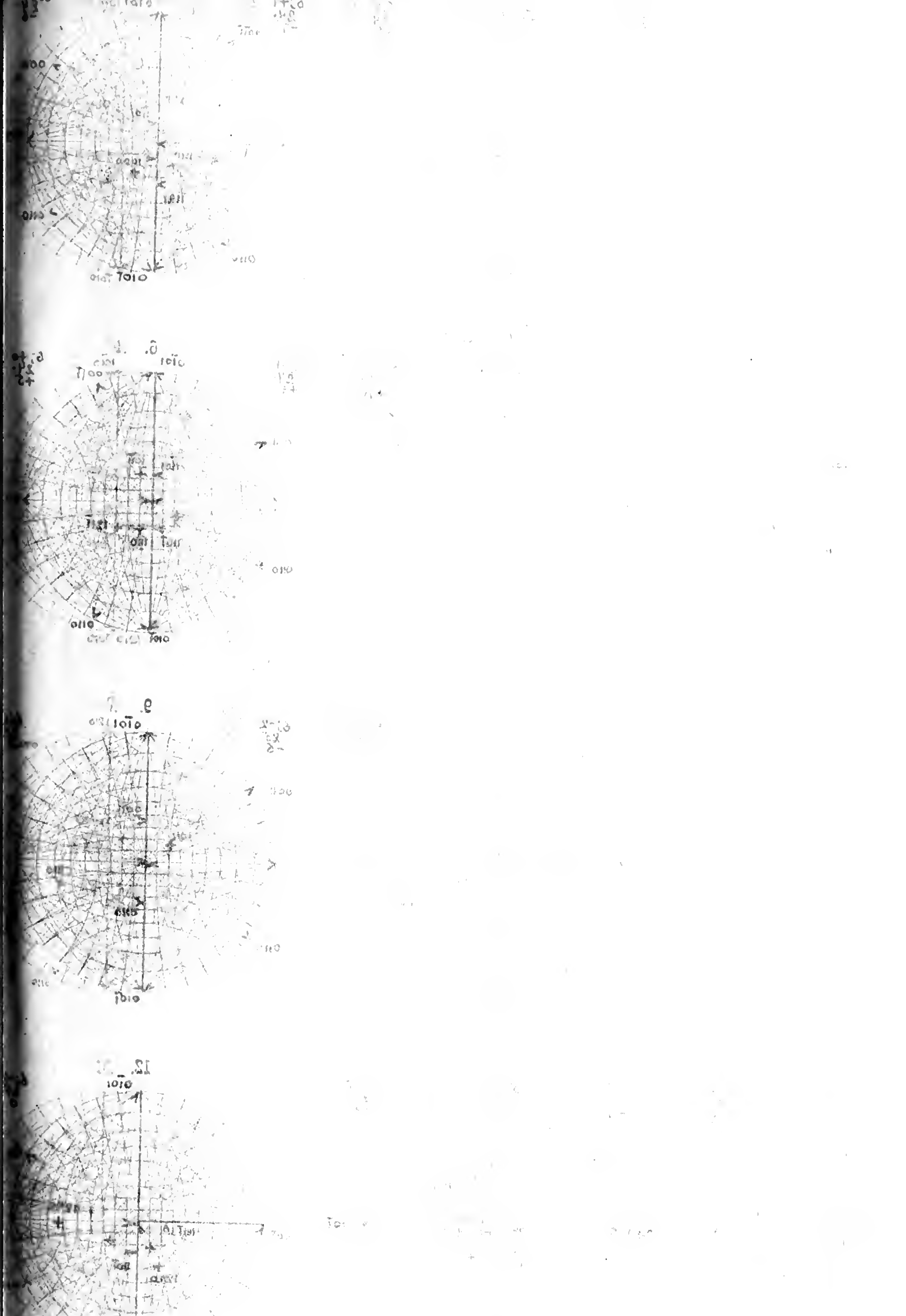


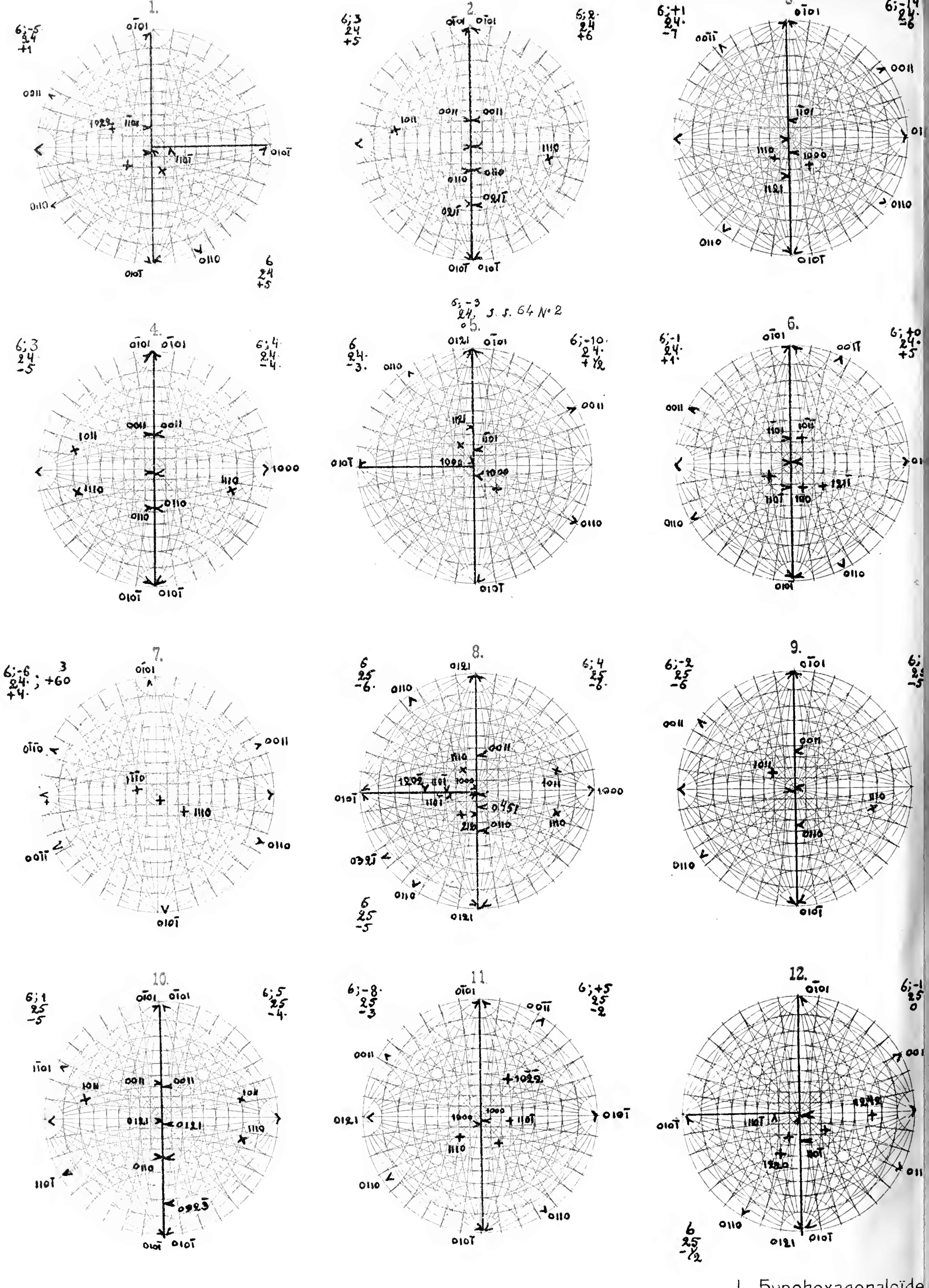
I. Hypohexagonaloïde



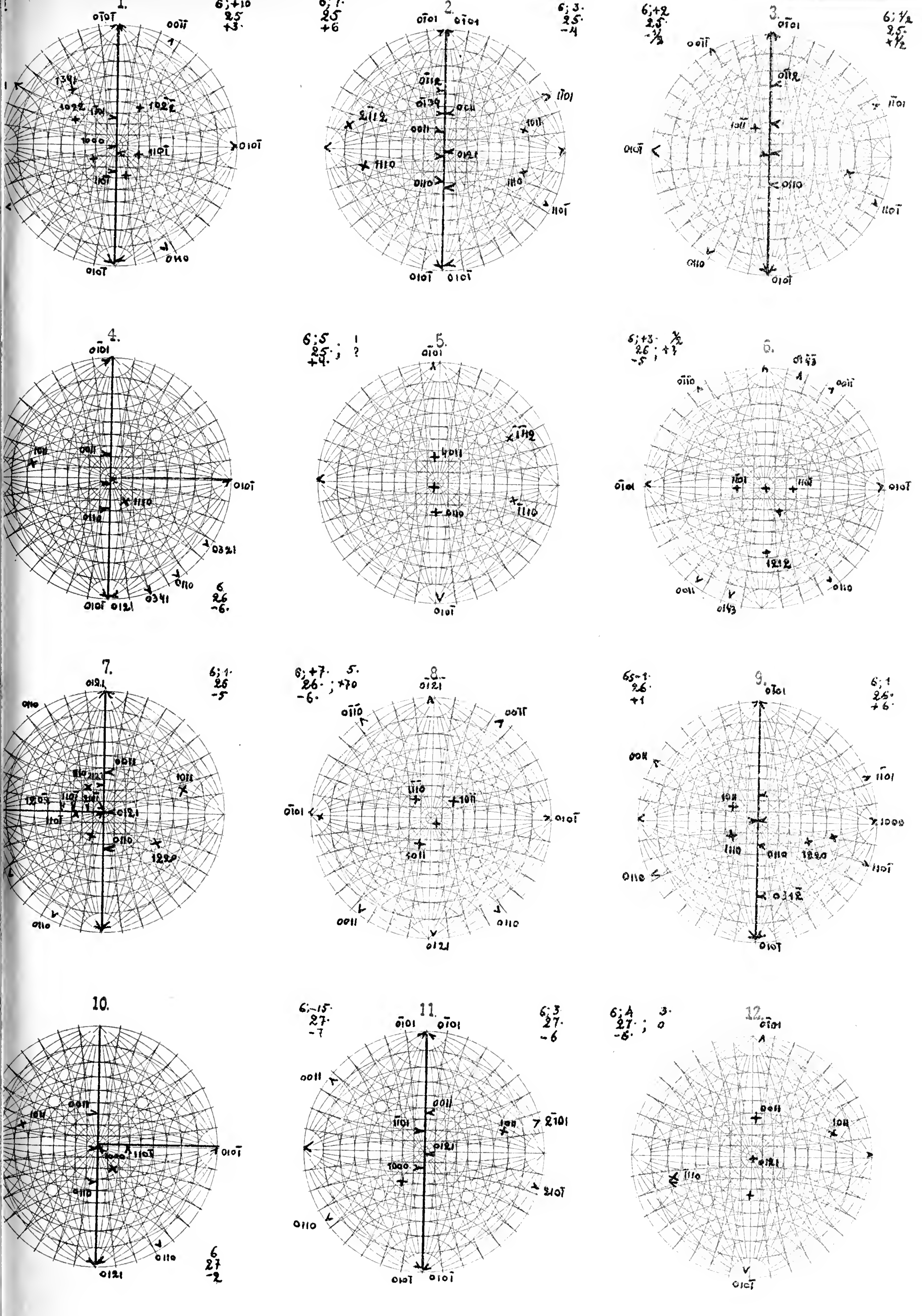
I. Бypohexagonaloïde 4



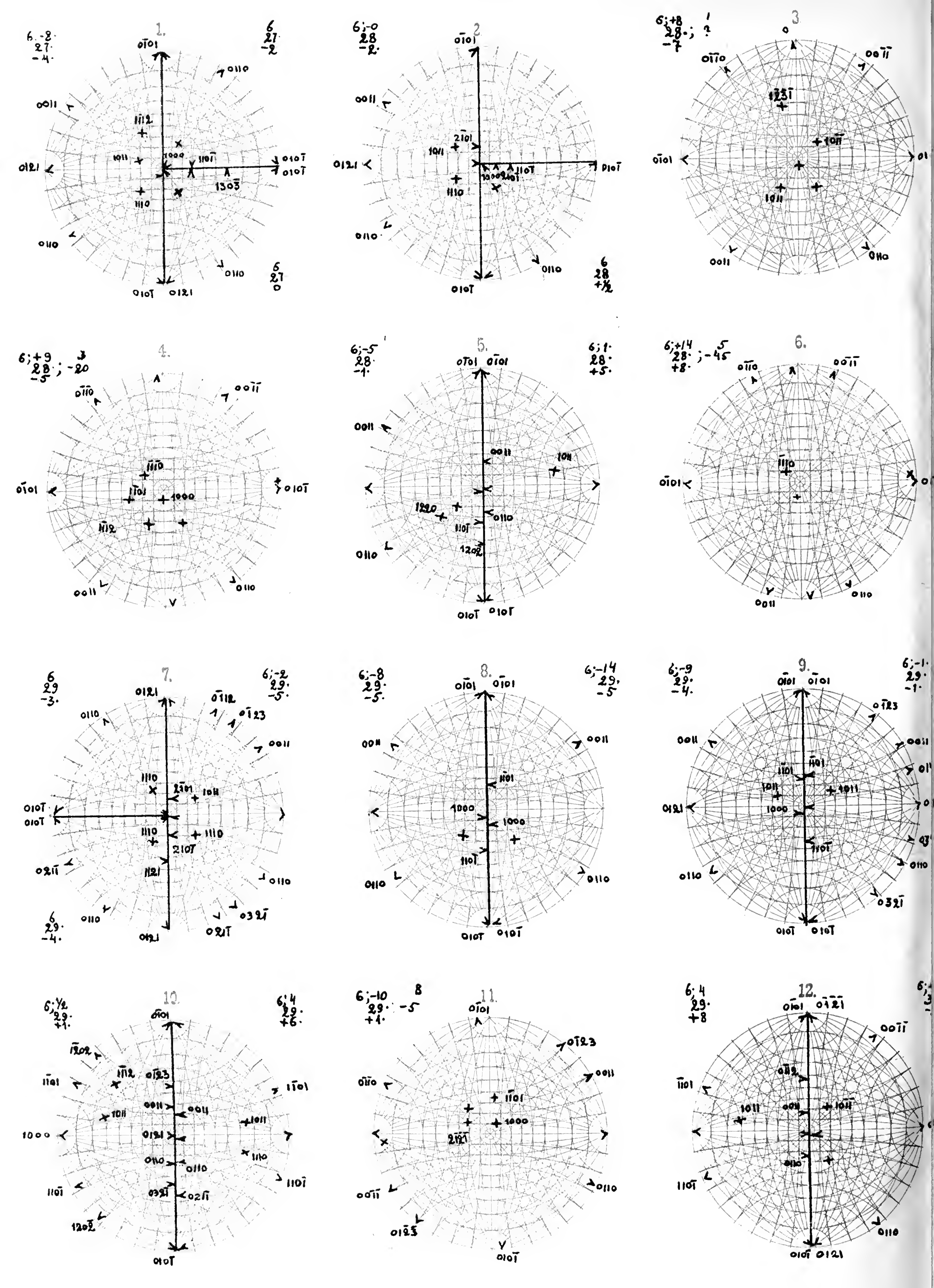




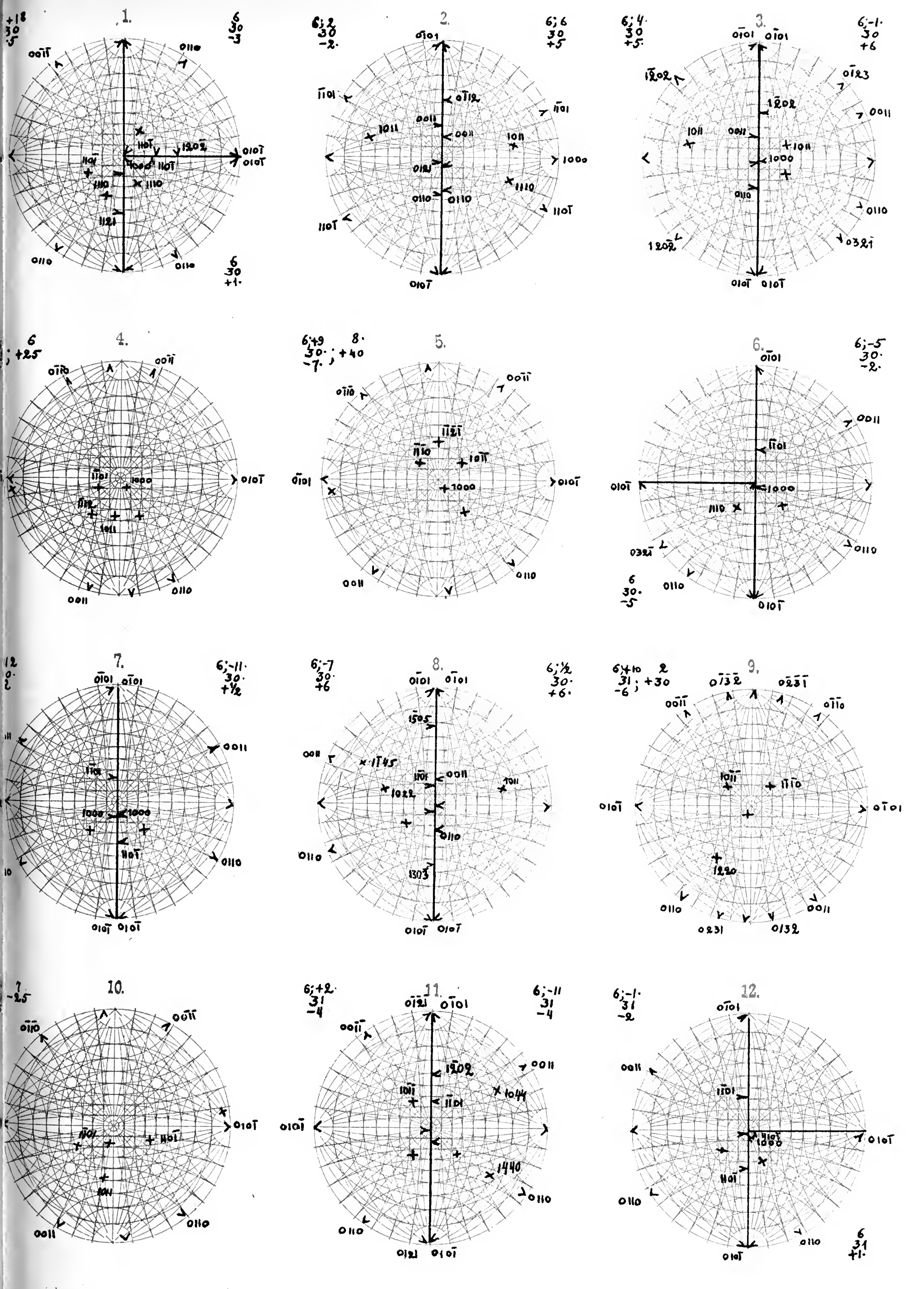
I. Hypohexagonaloïde

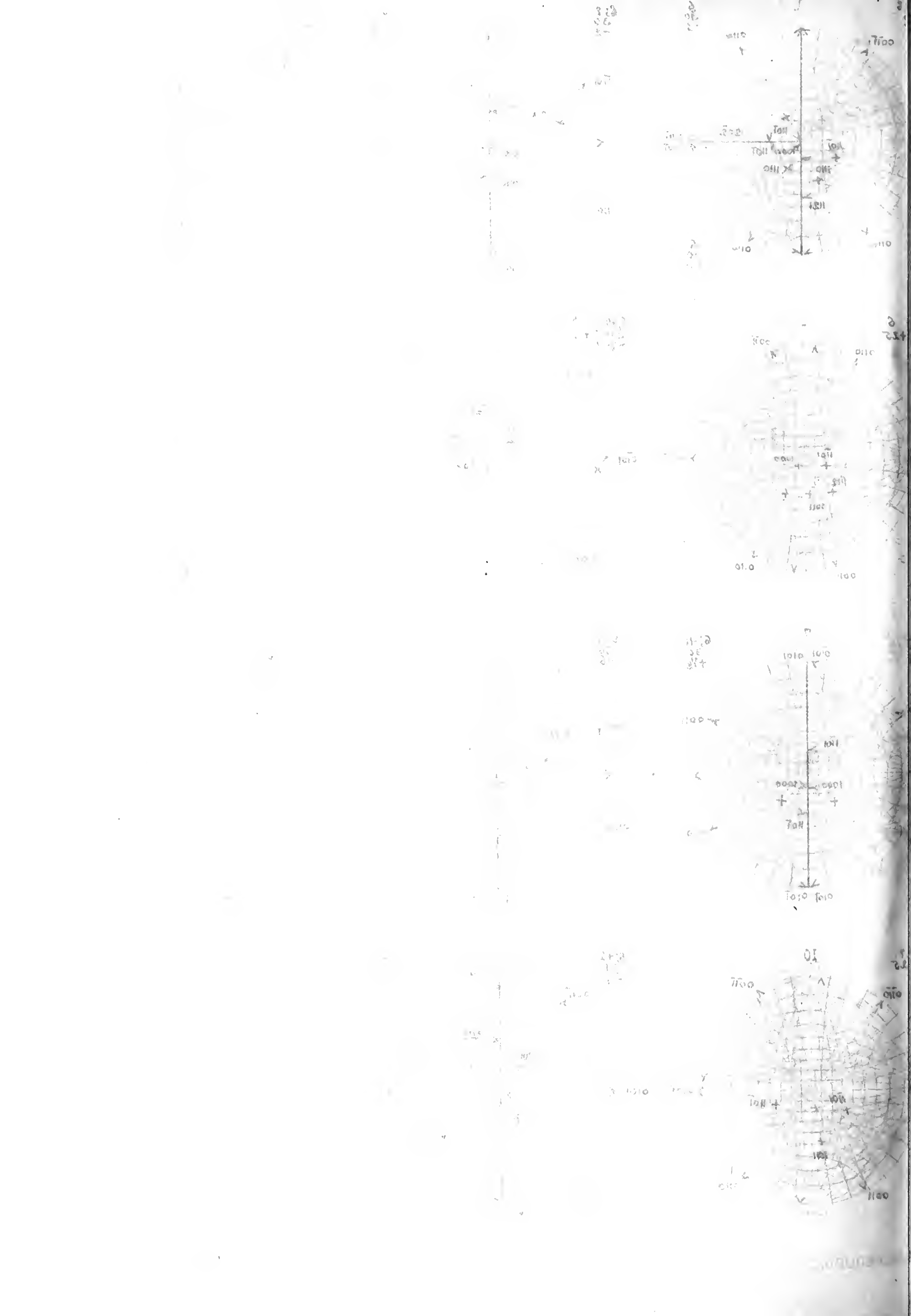


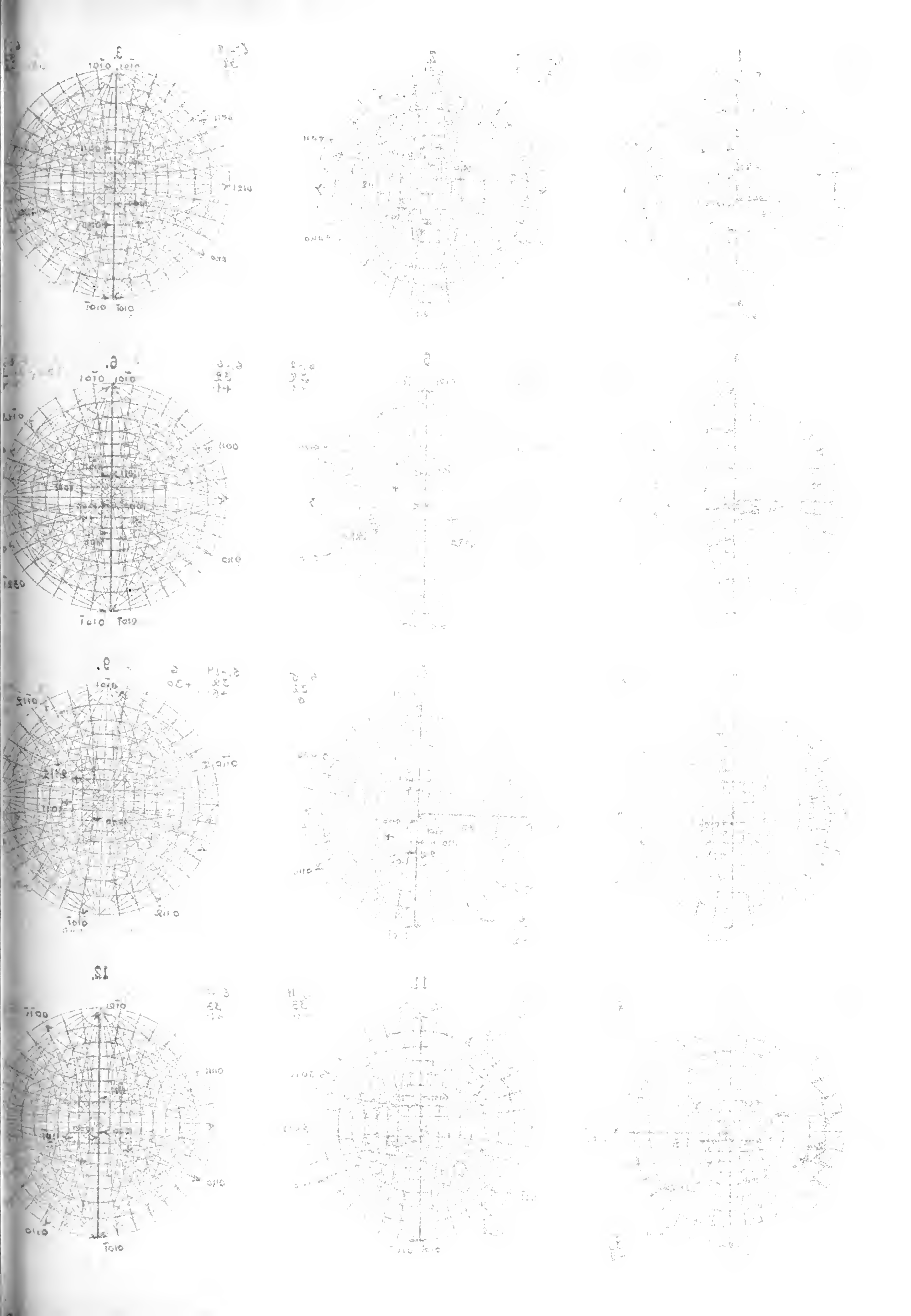


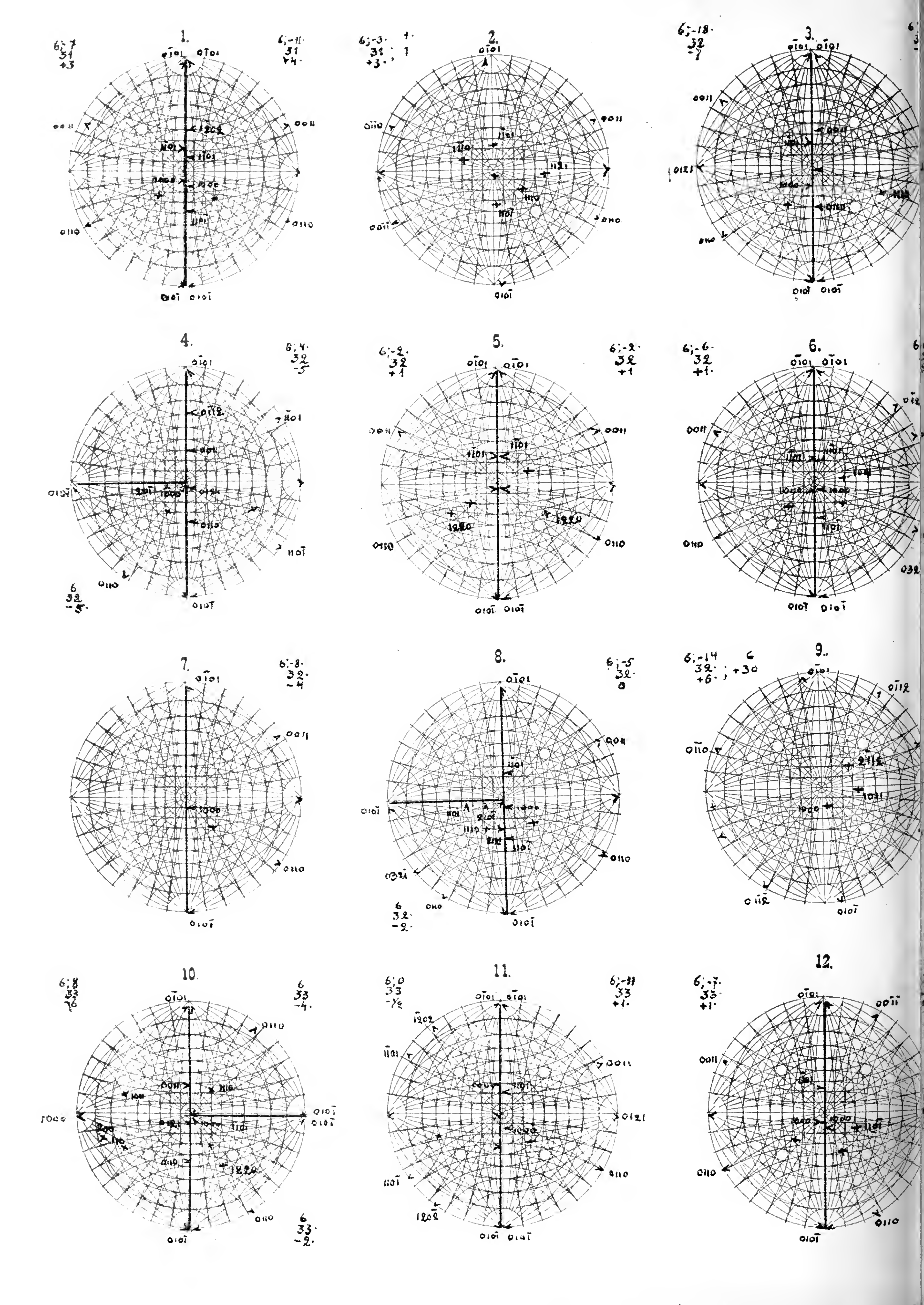


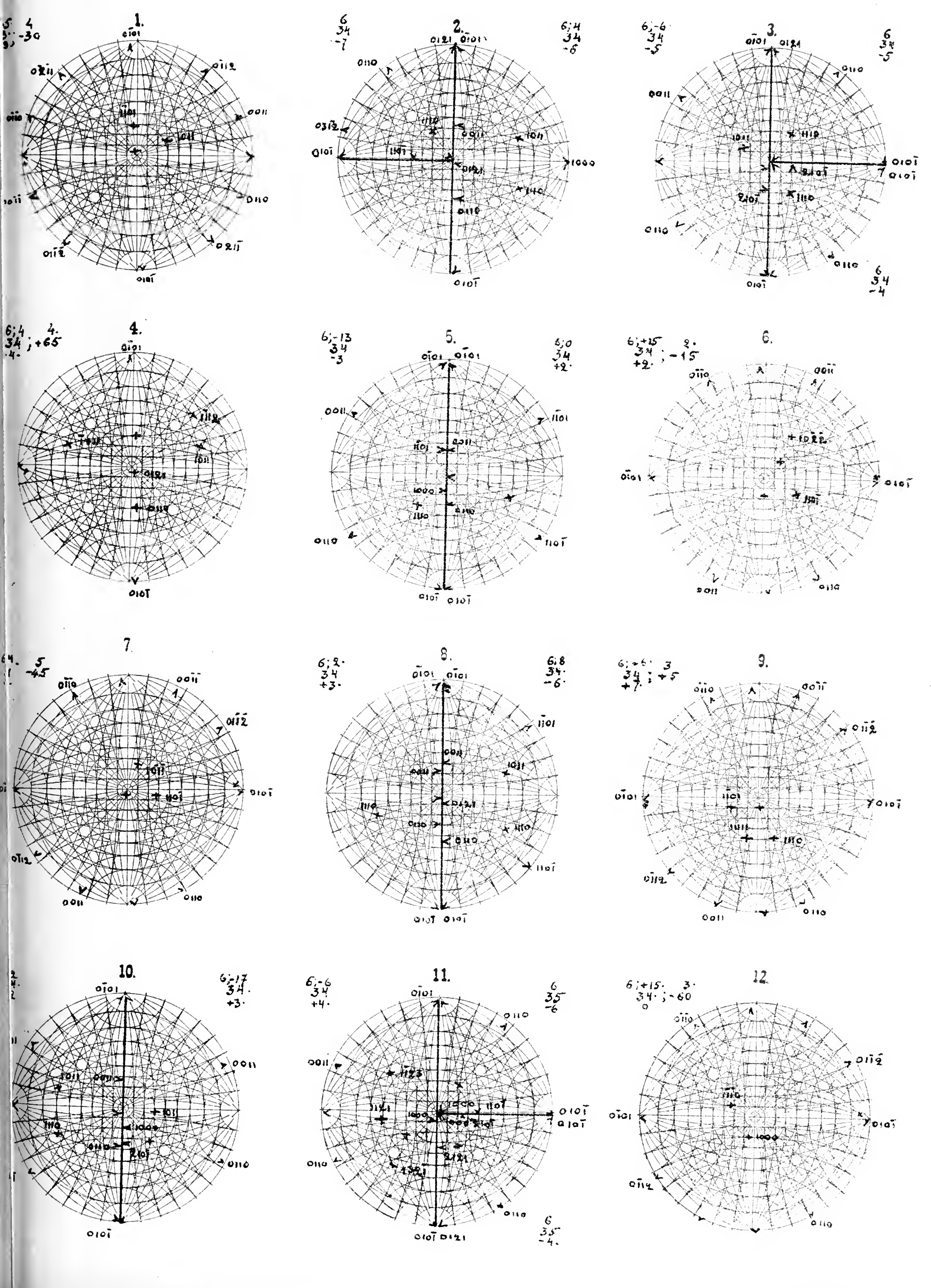
I. Hypohexagonaloïde

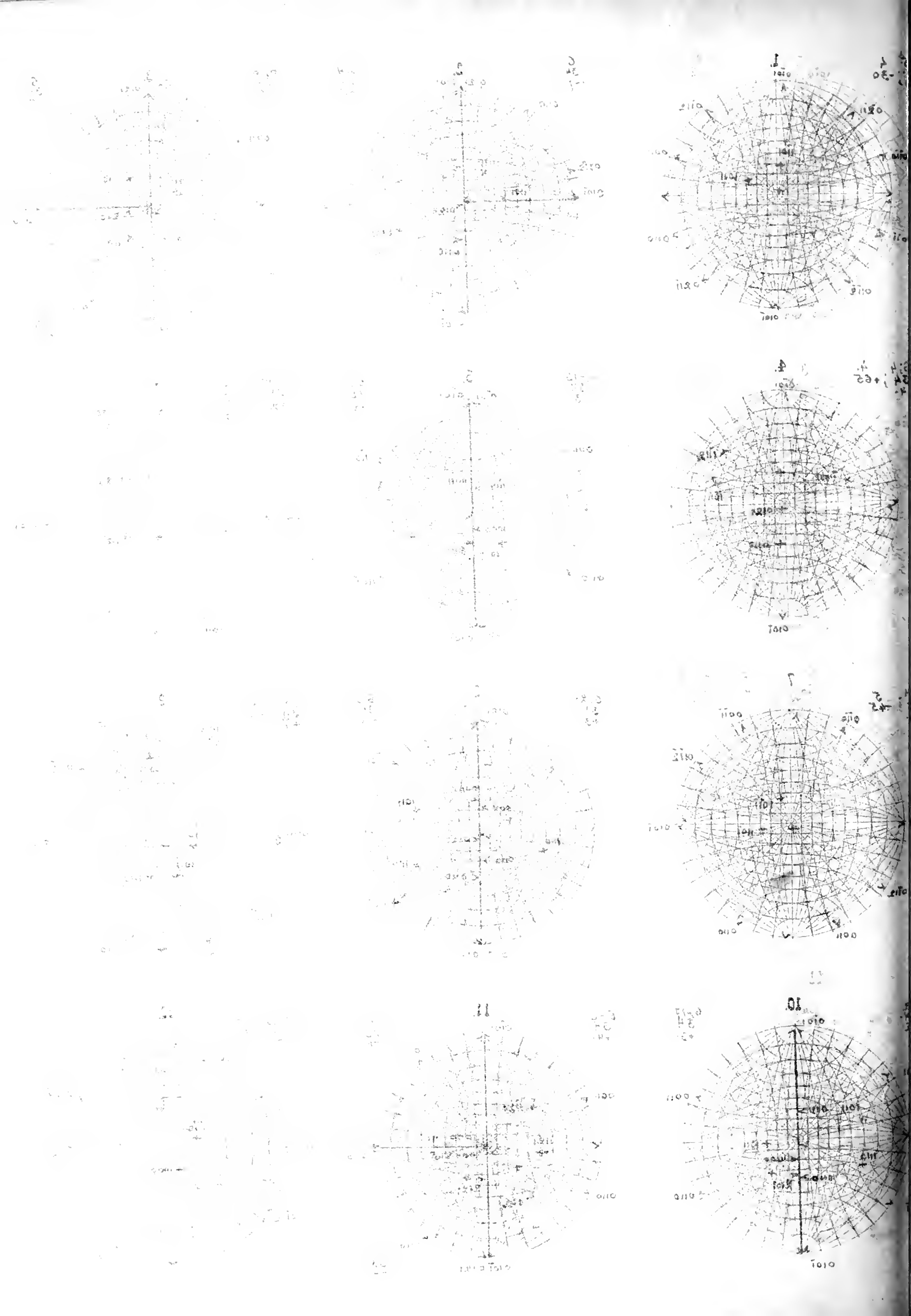

1.
2.
3.
4.
5.
6.
7.
8.
9.
10.
11.
12.

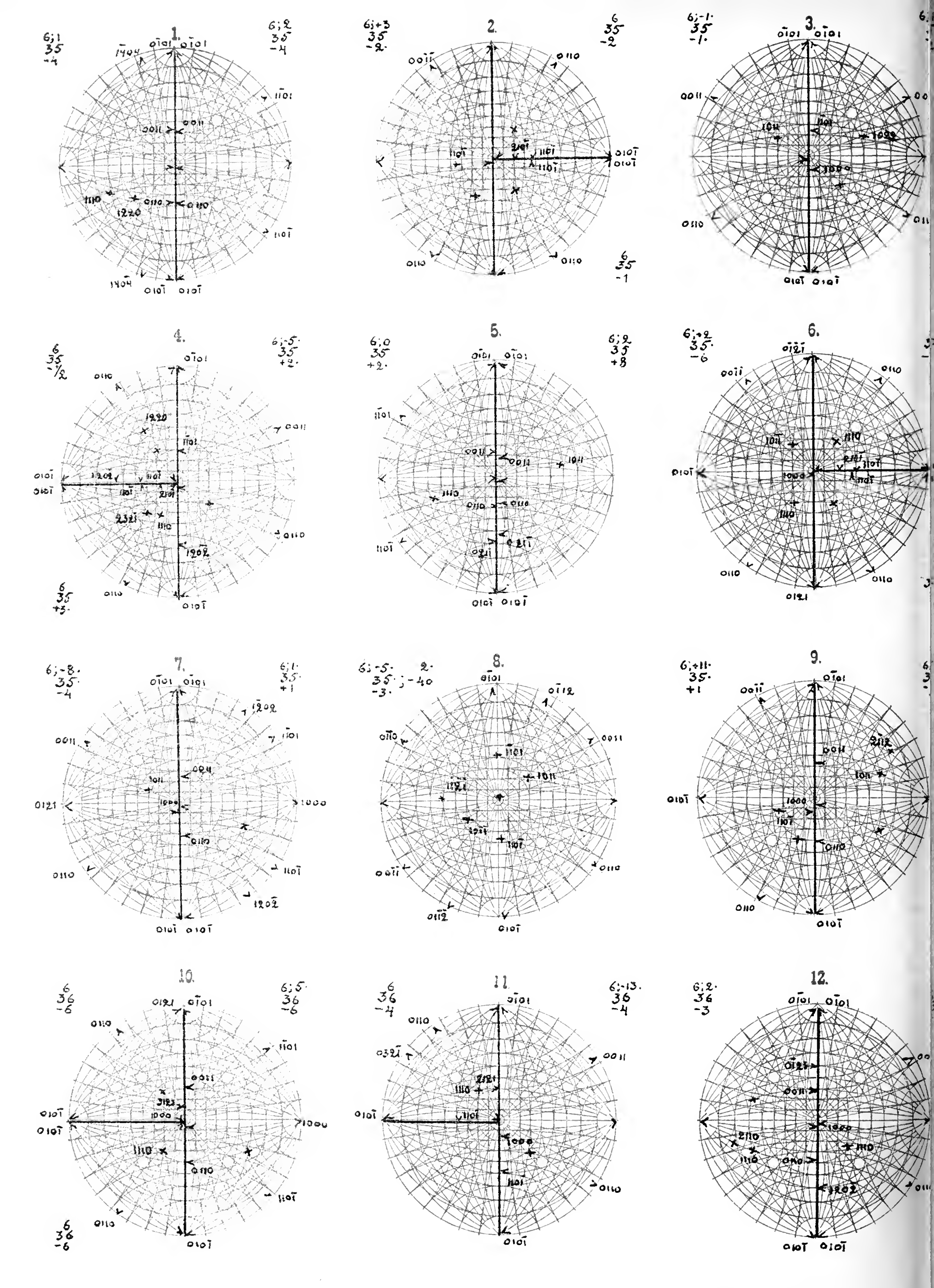


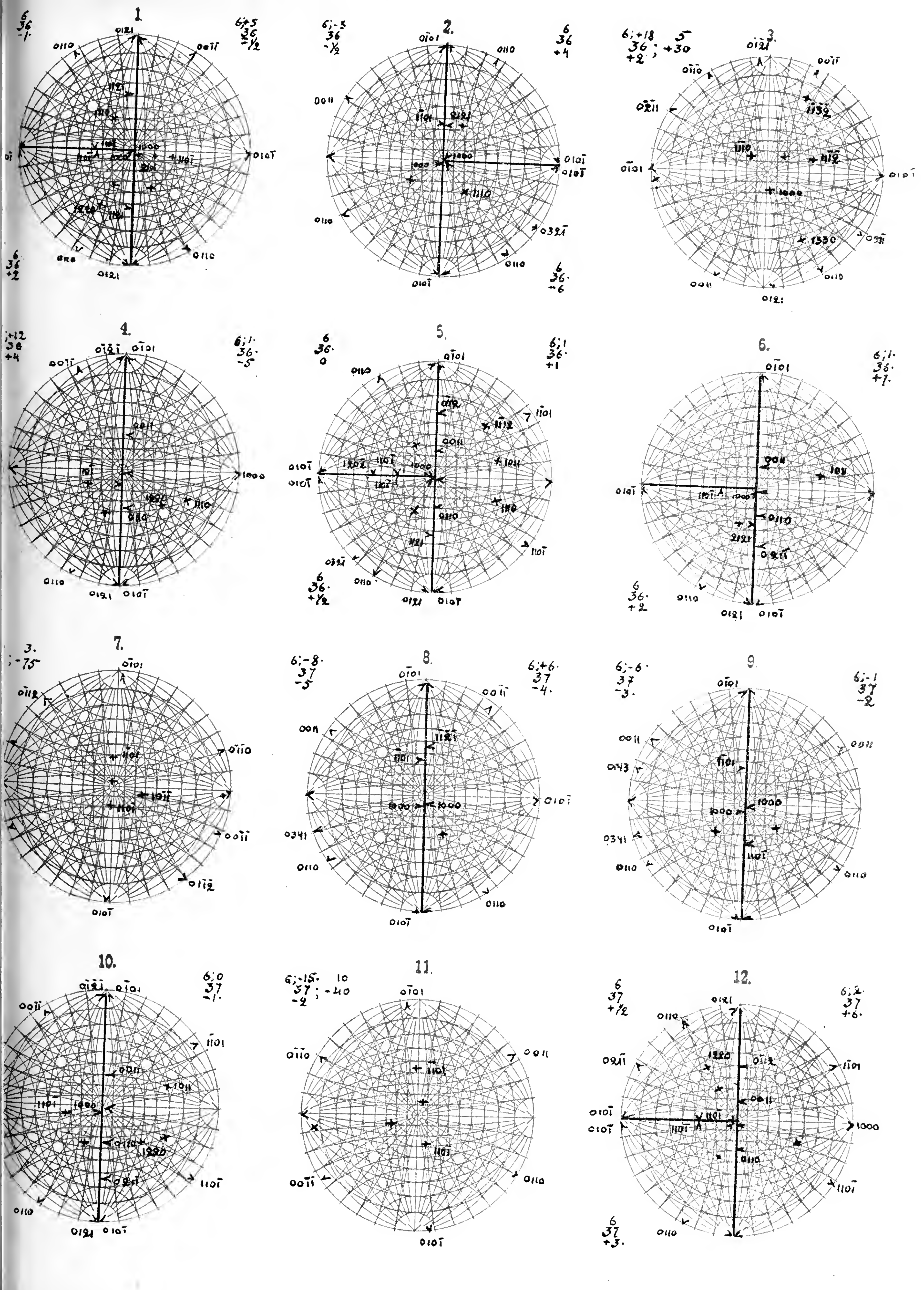






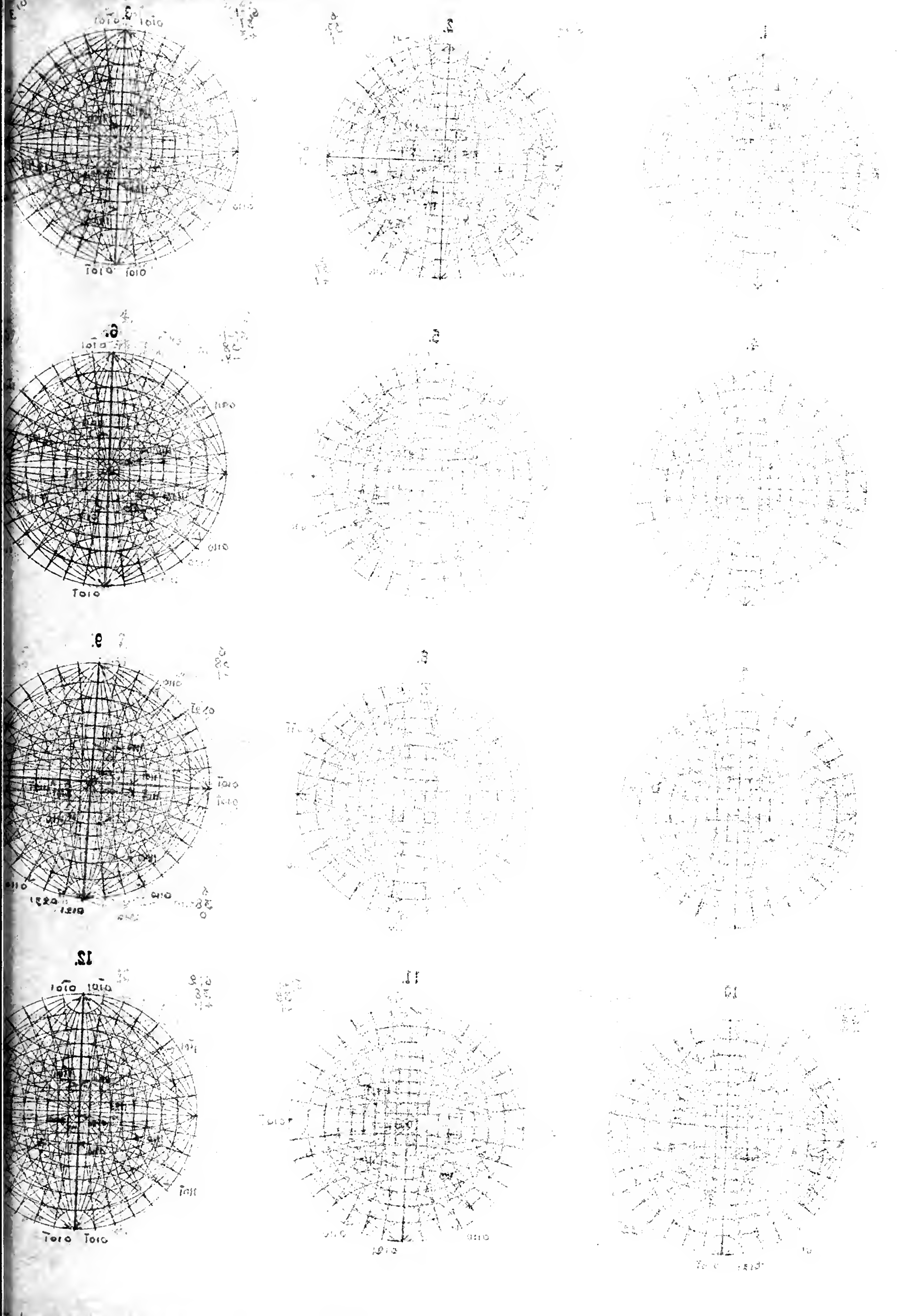


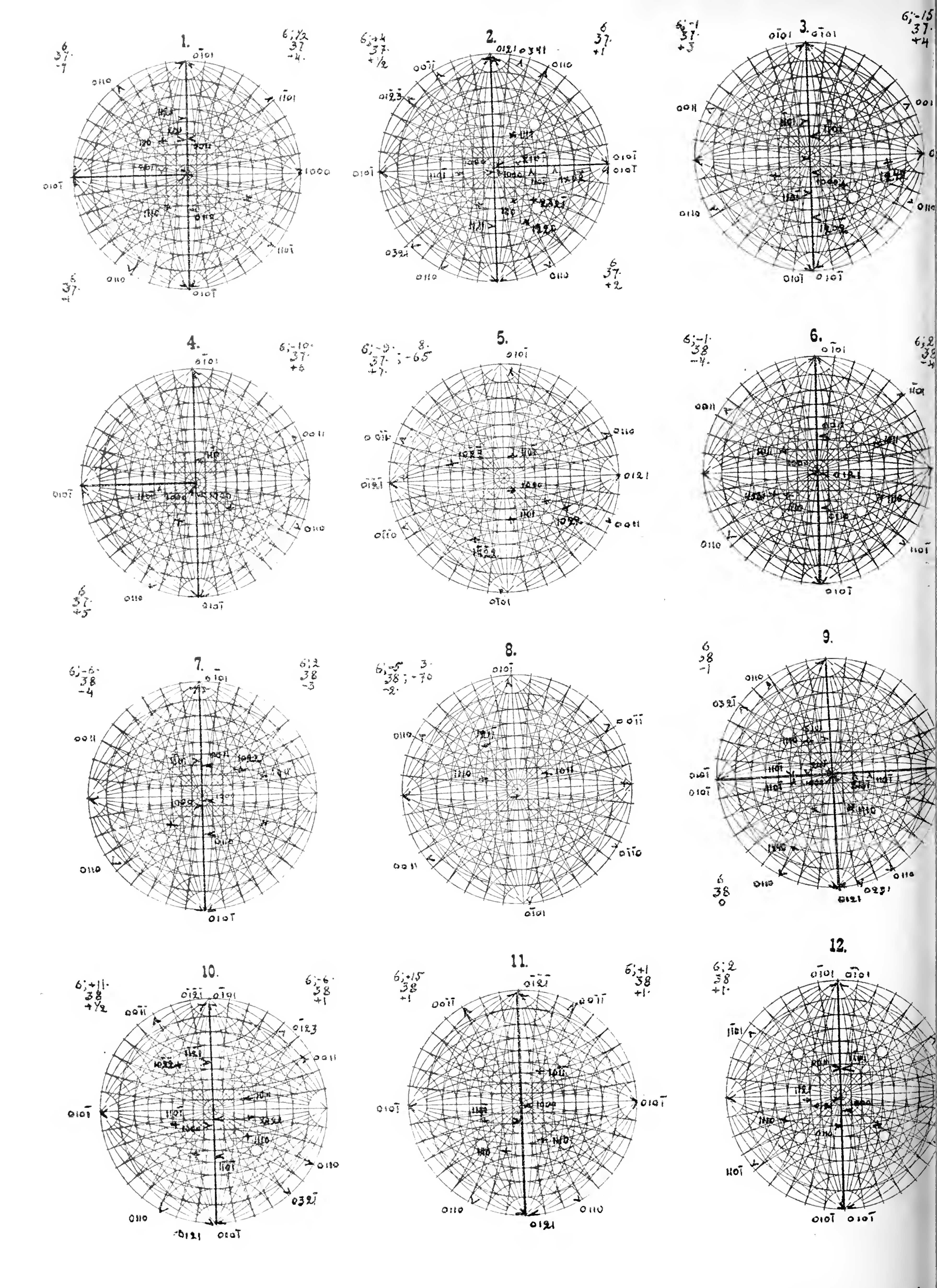

1.
2.
3.
4.
5.
6.
7.
8.
9.
10.
11.
12.



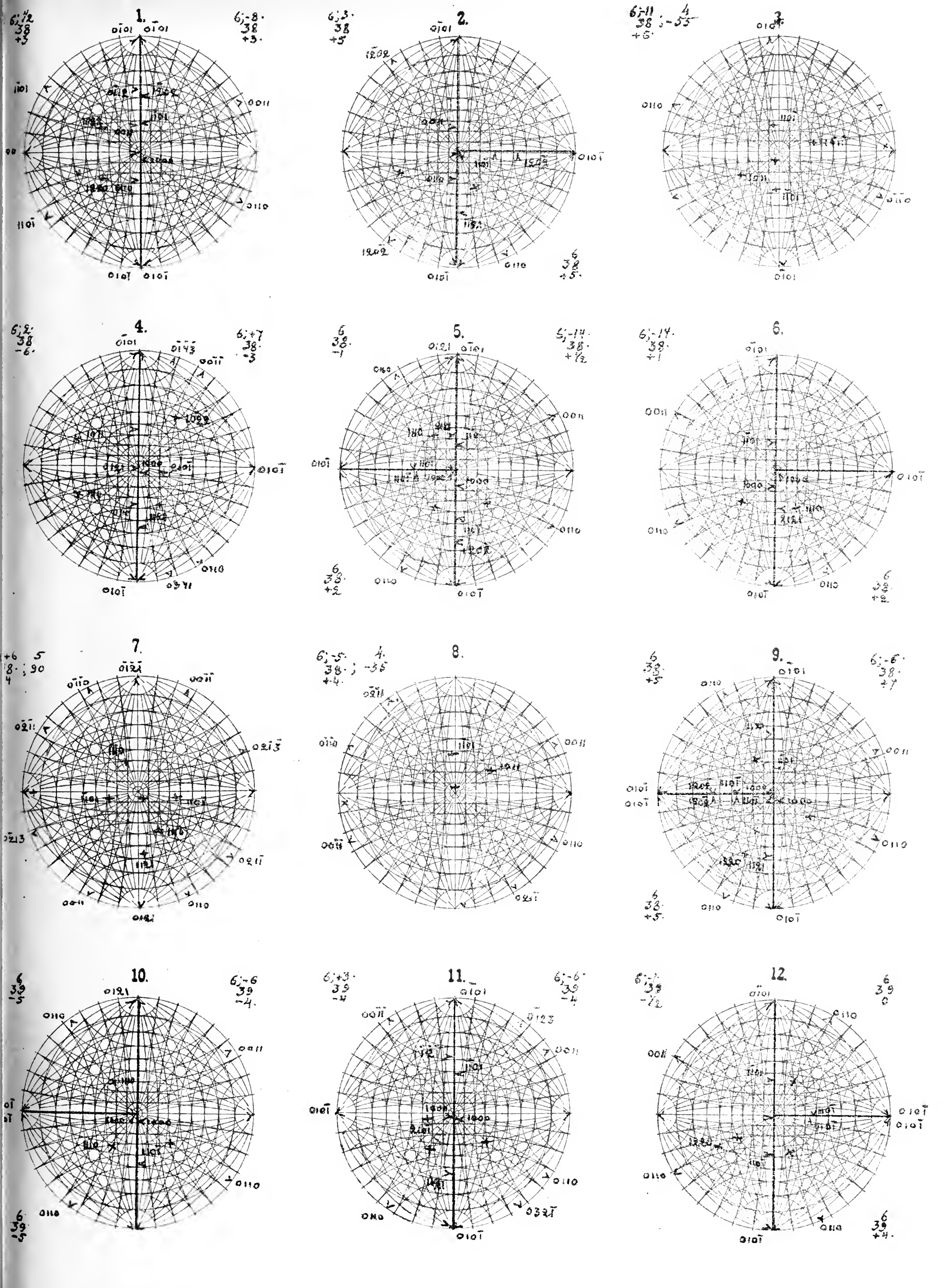
I. Бypohexagonaloïde 12

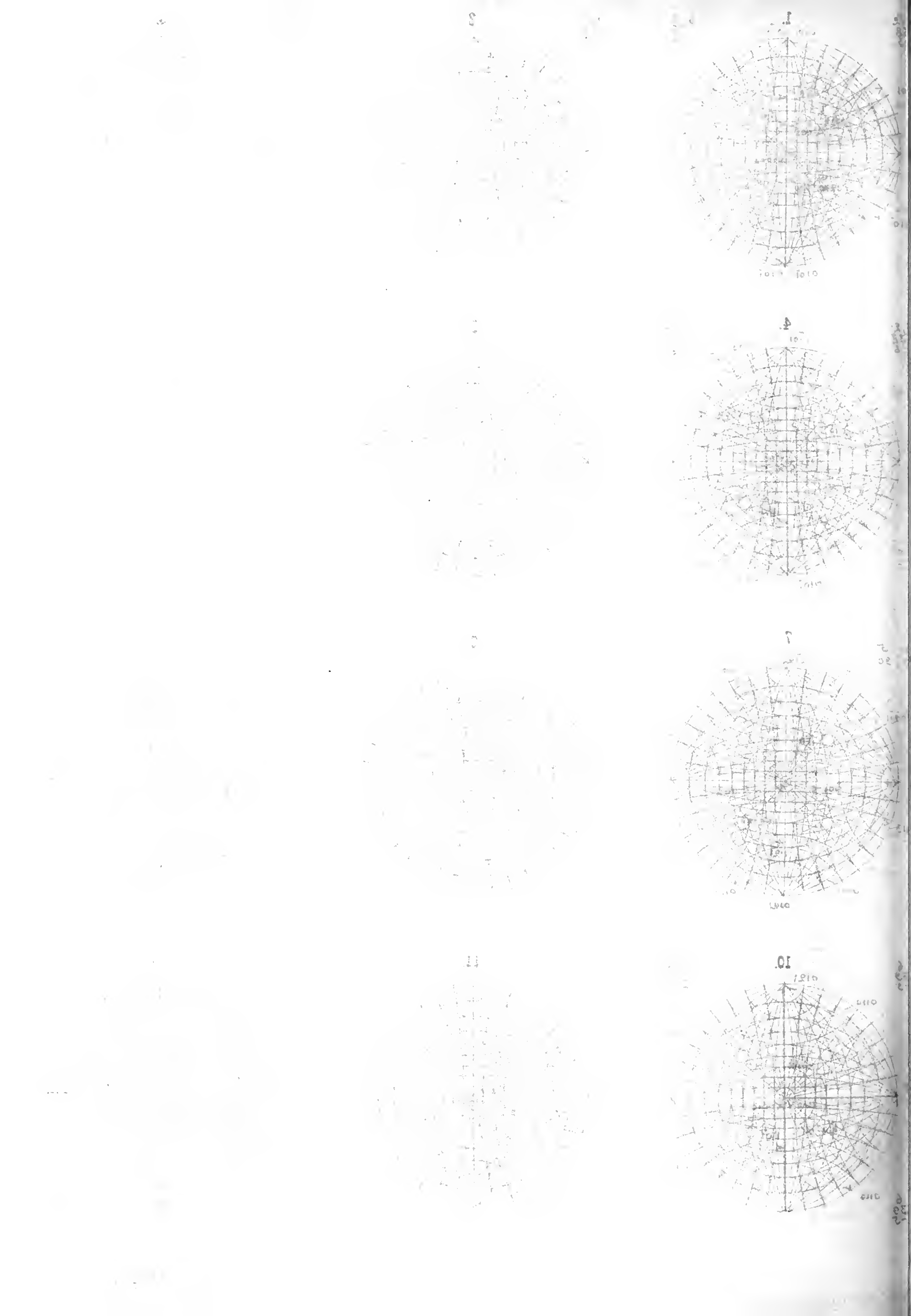


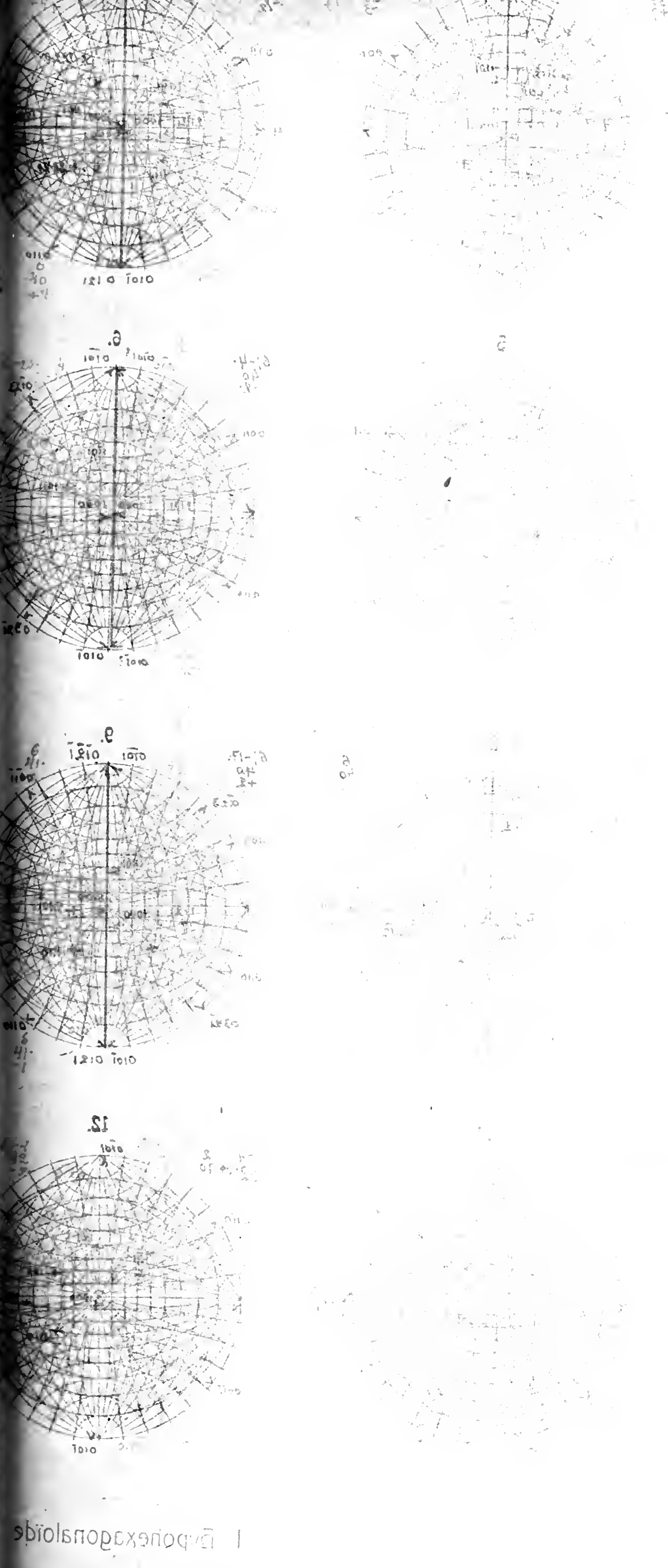


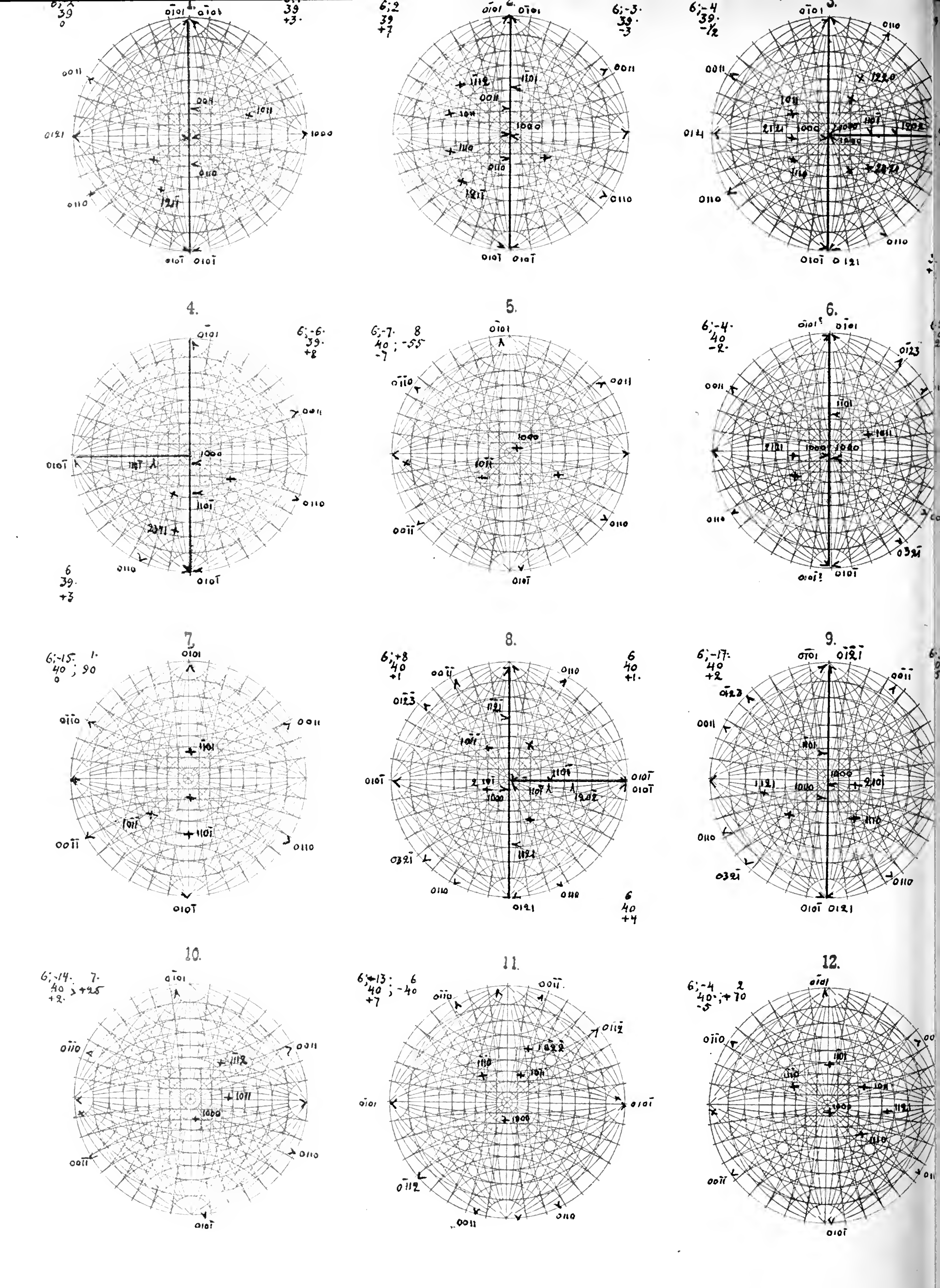


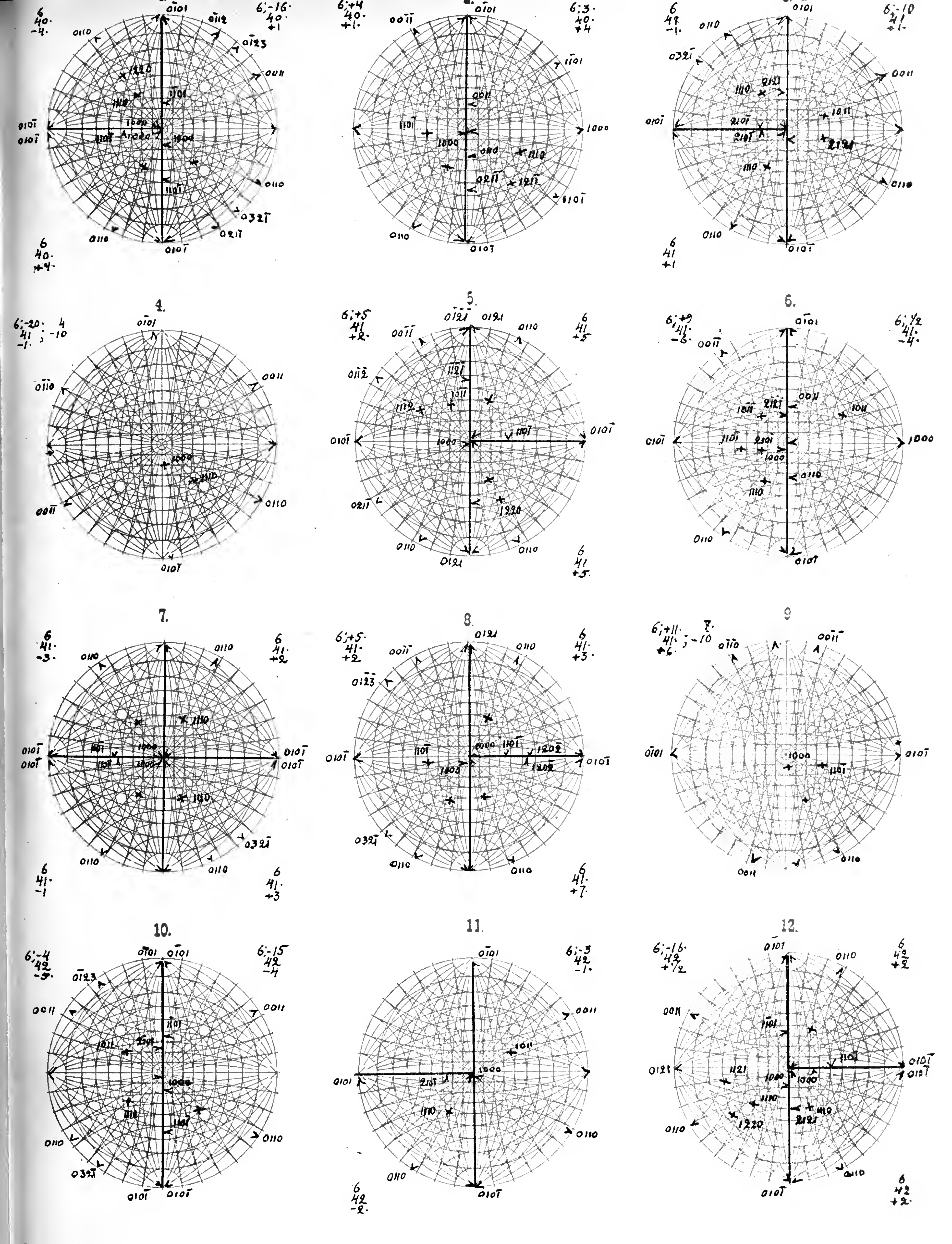
I. Hypohexagonaloïde

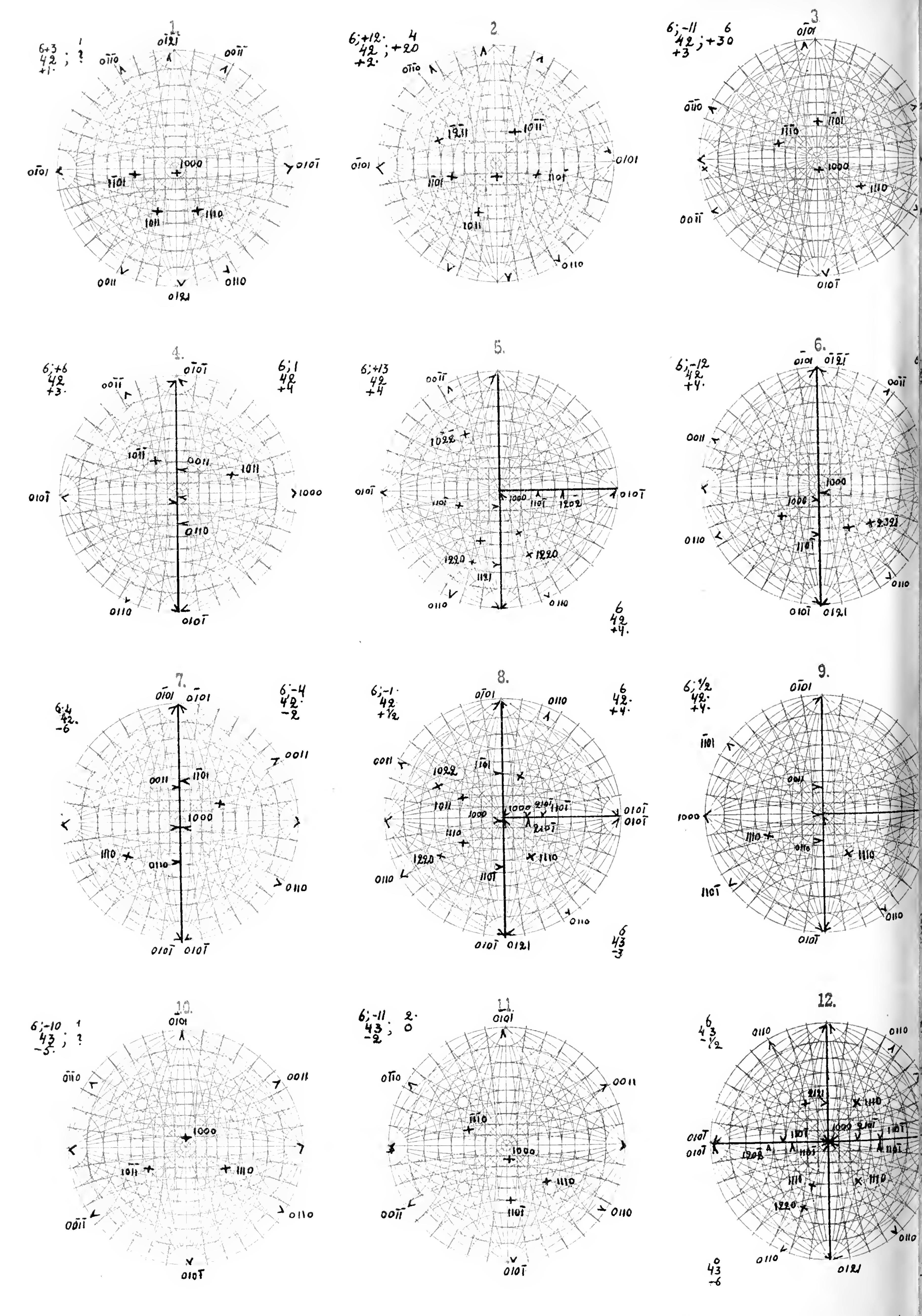




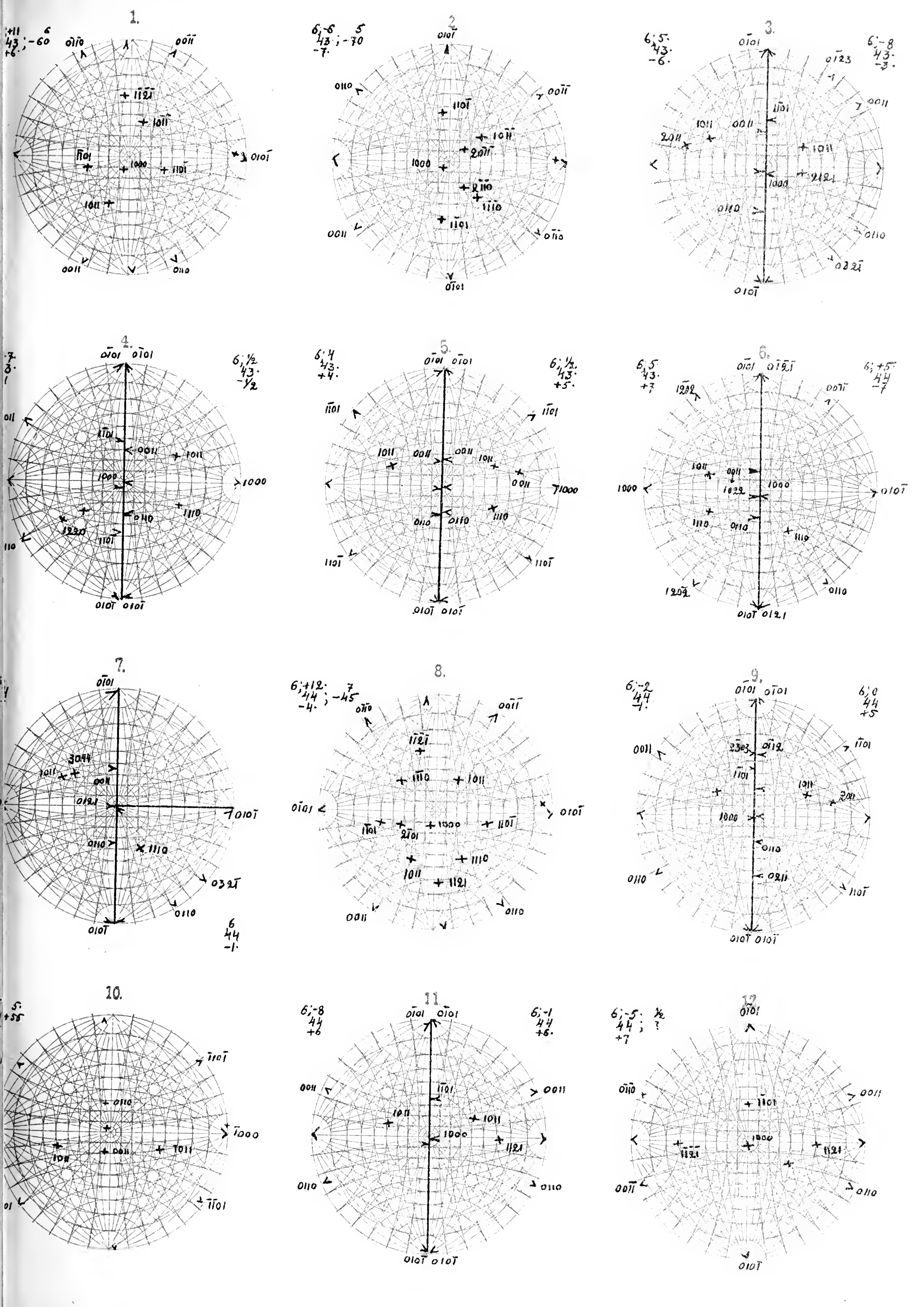


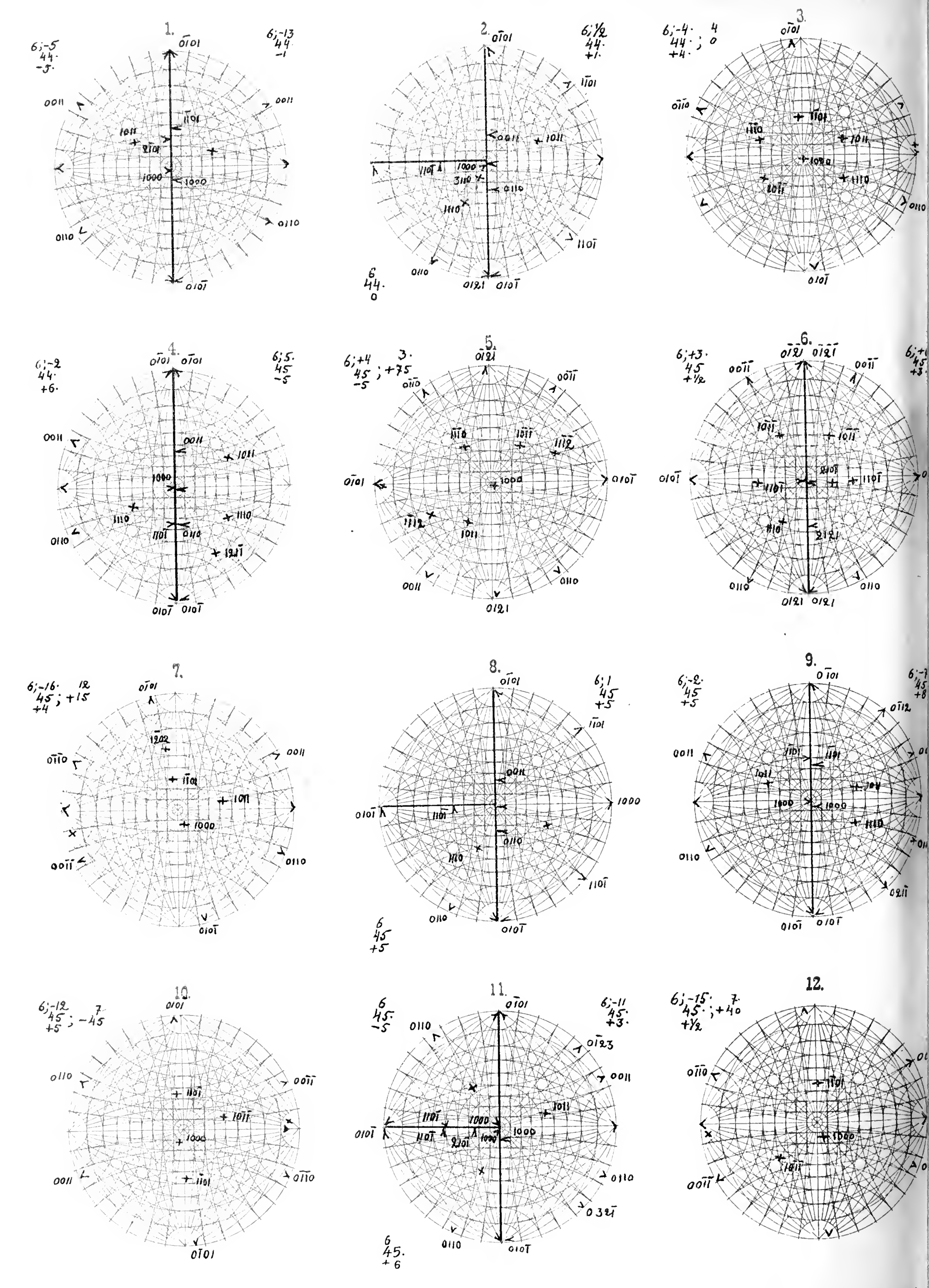




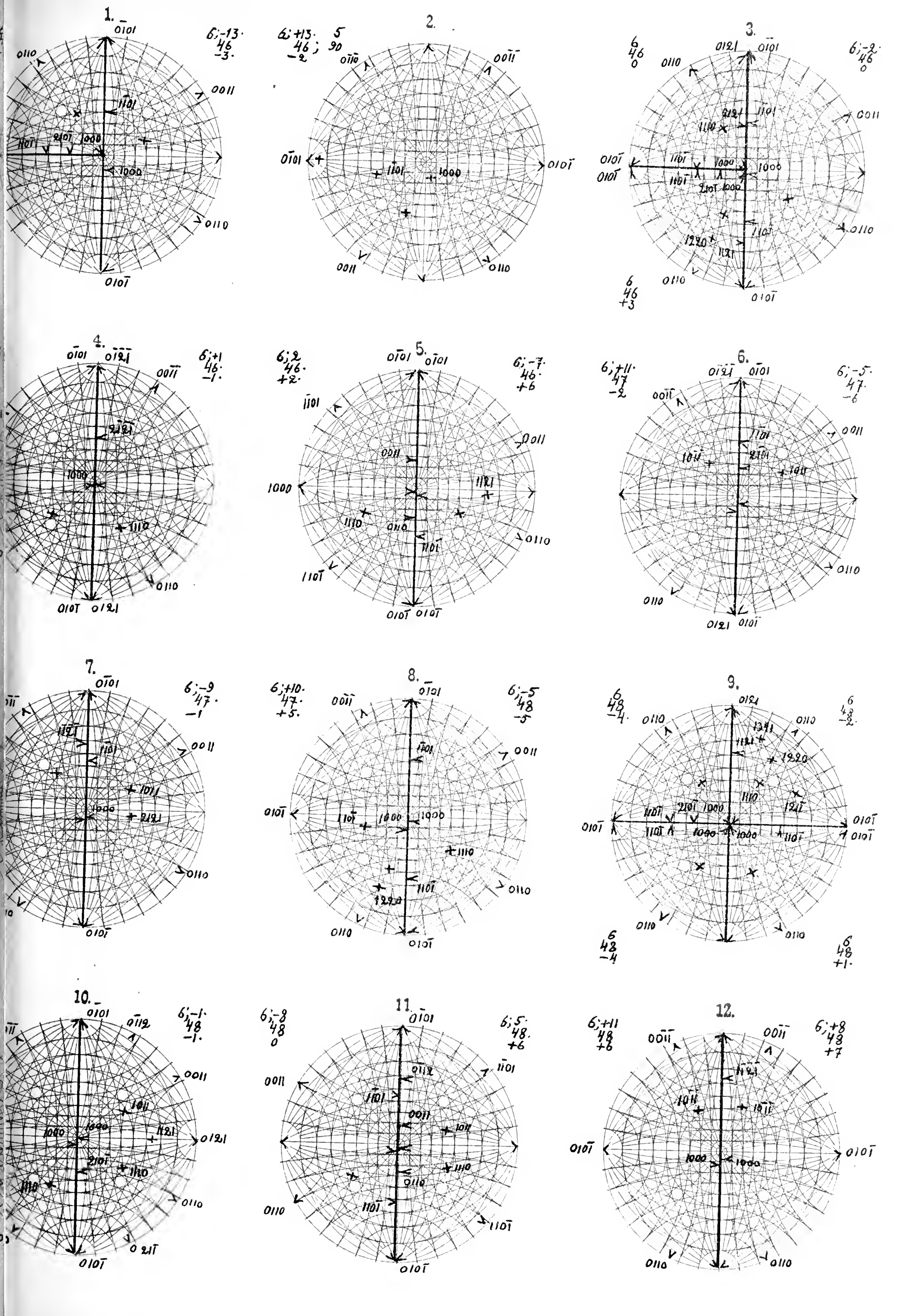


I. Бypohexagonaloïd



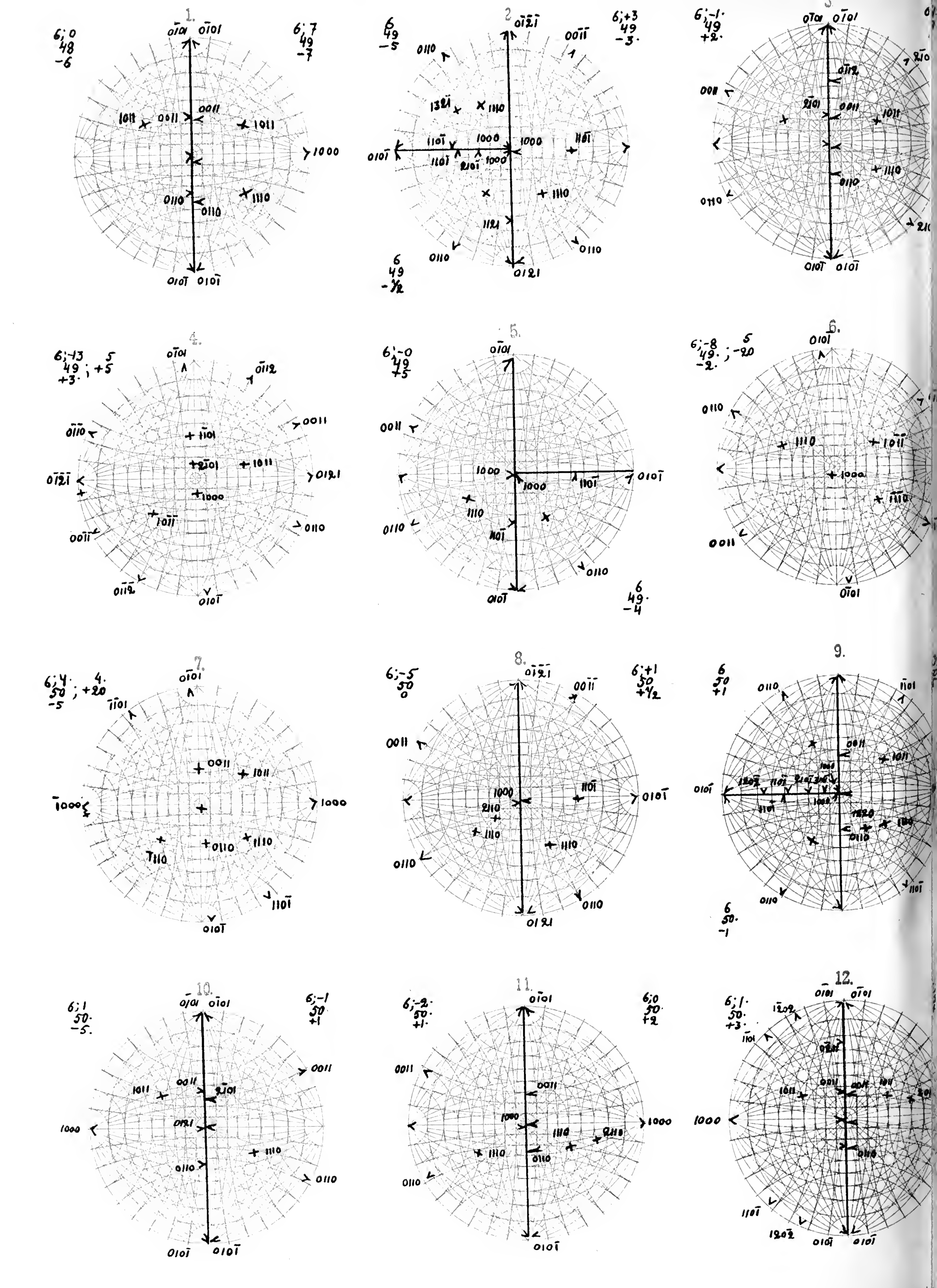


I. Hypohexagonaloïde

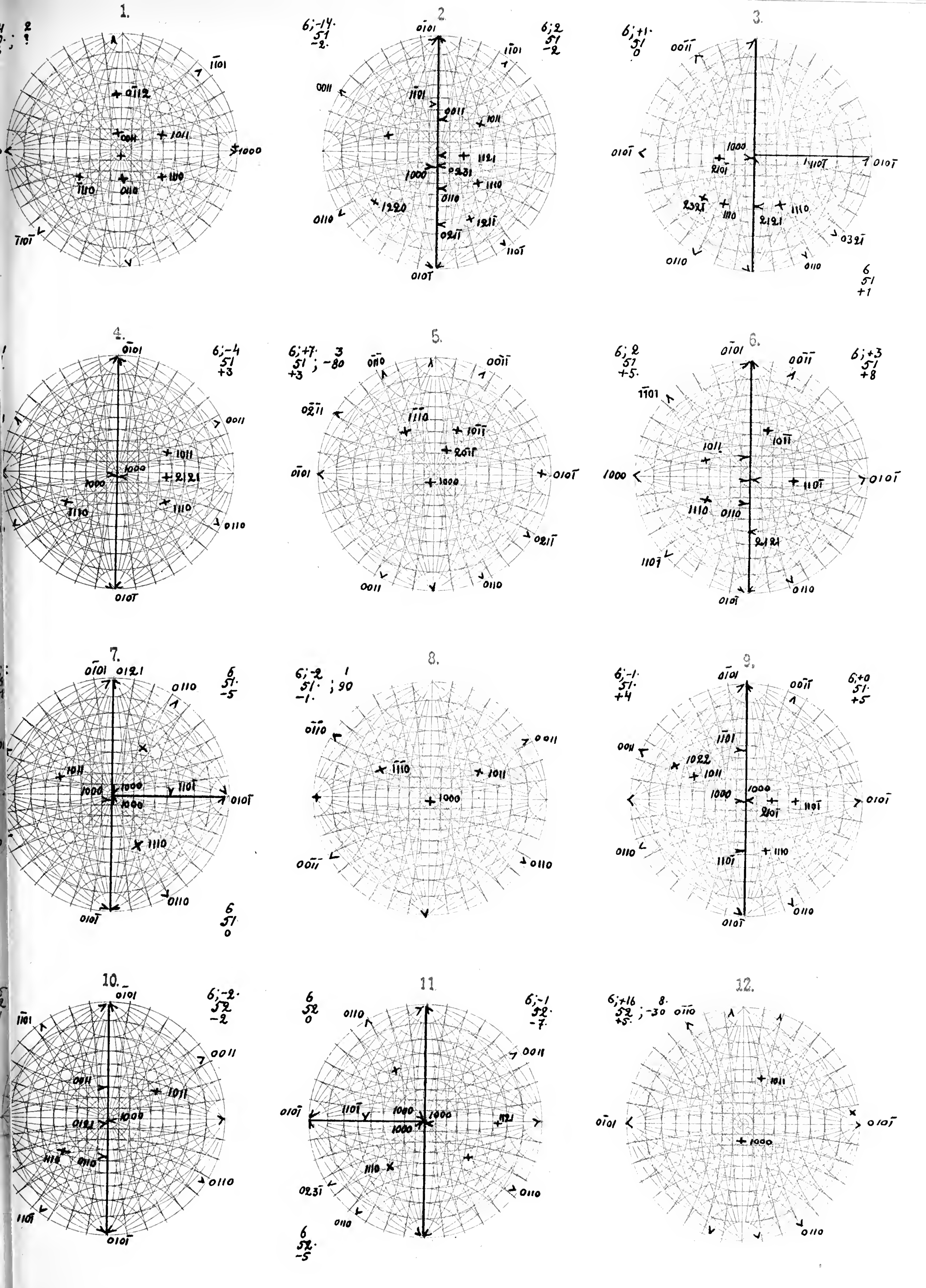


I. Бypohexagonaloïde 20

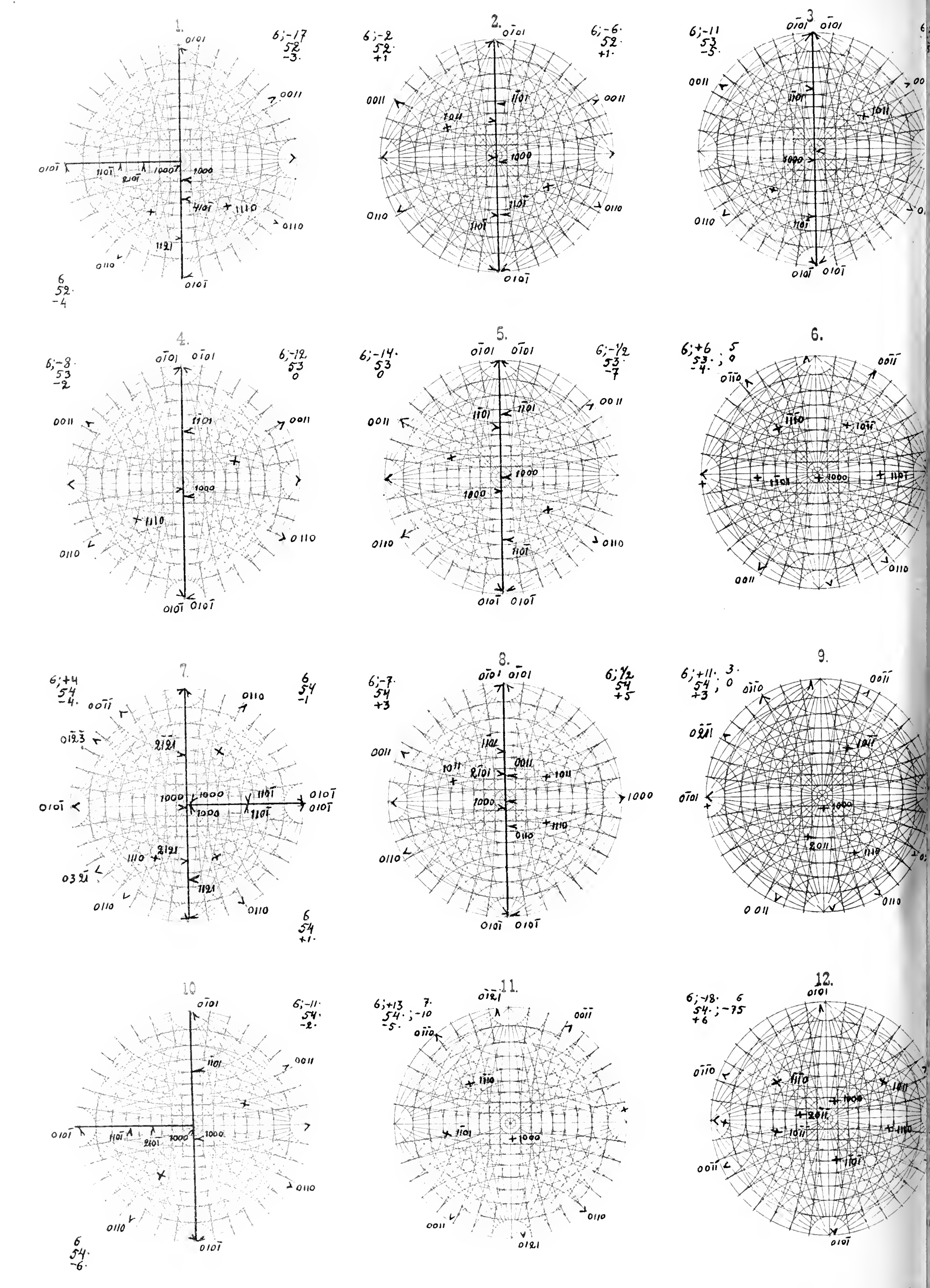




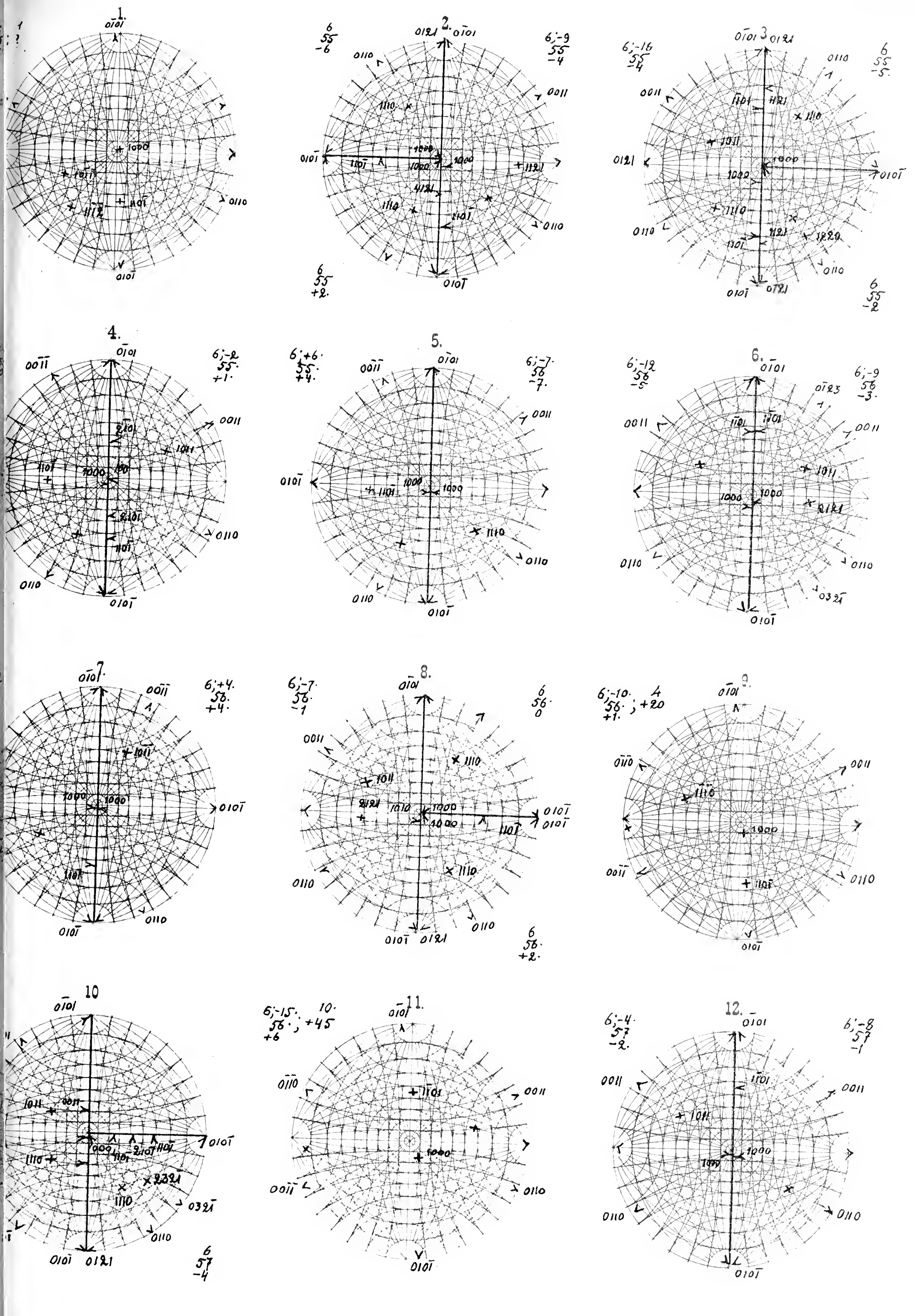
I. Бypohexagonal

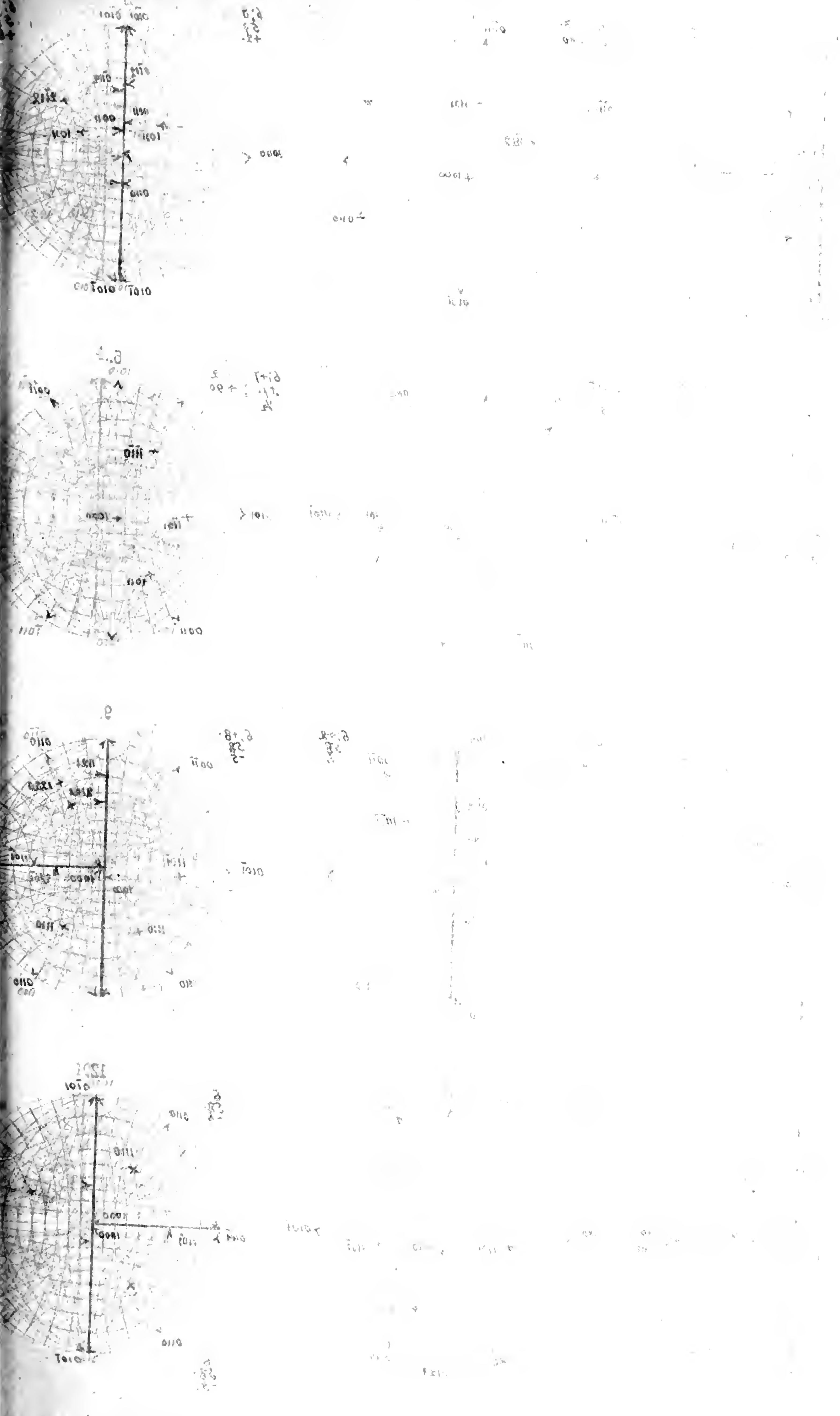

1.
2
3.
4.
5.
6.
7.
8.
9.
10.
11
12.
1000
0101
0110
0011
1011
1110

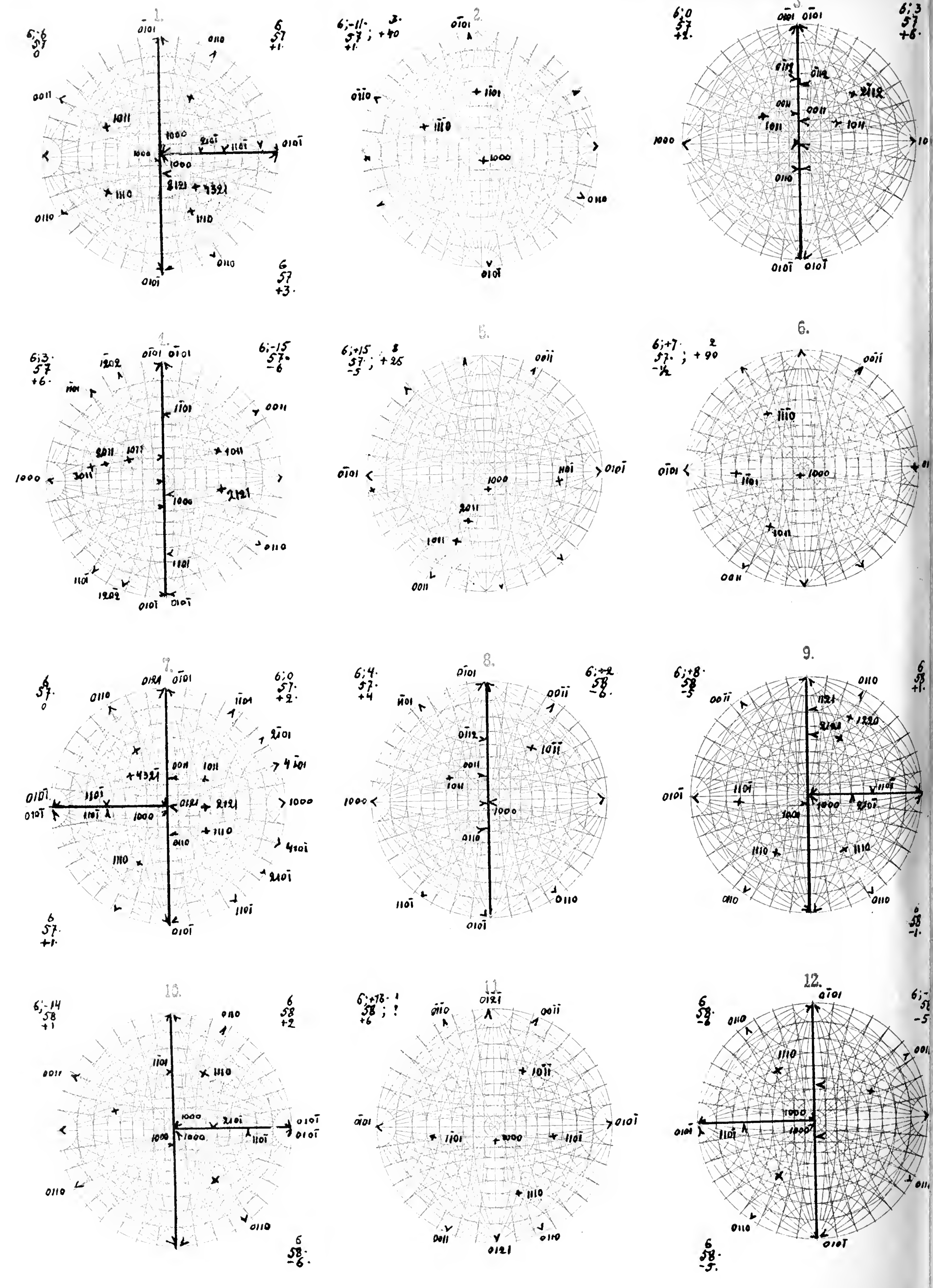




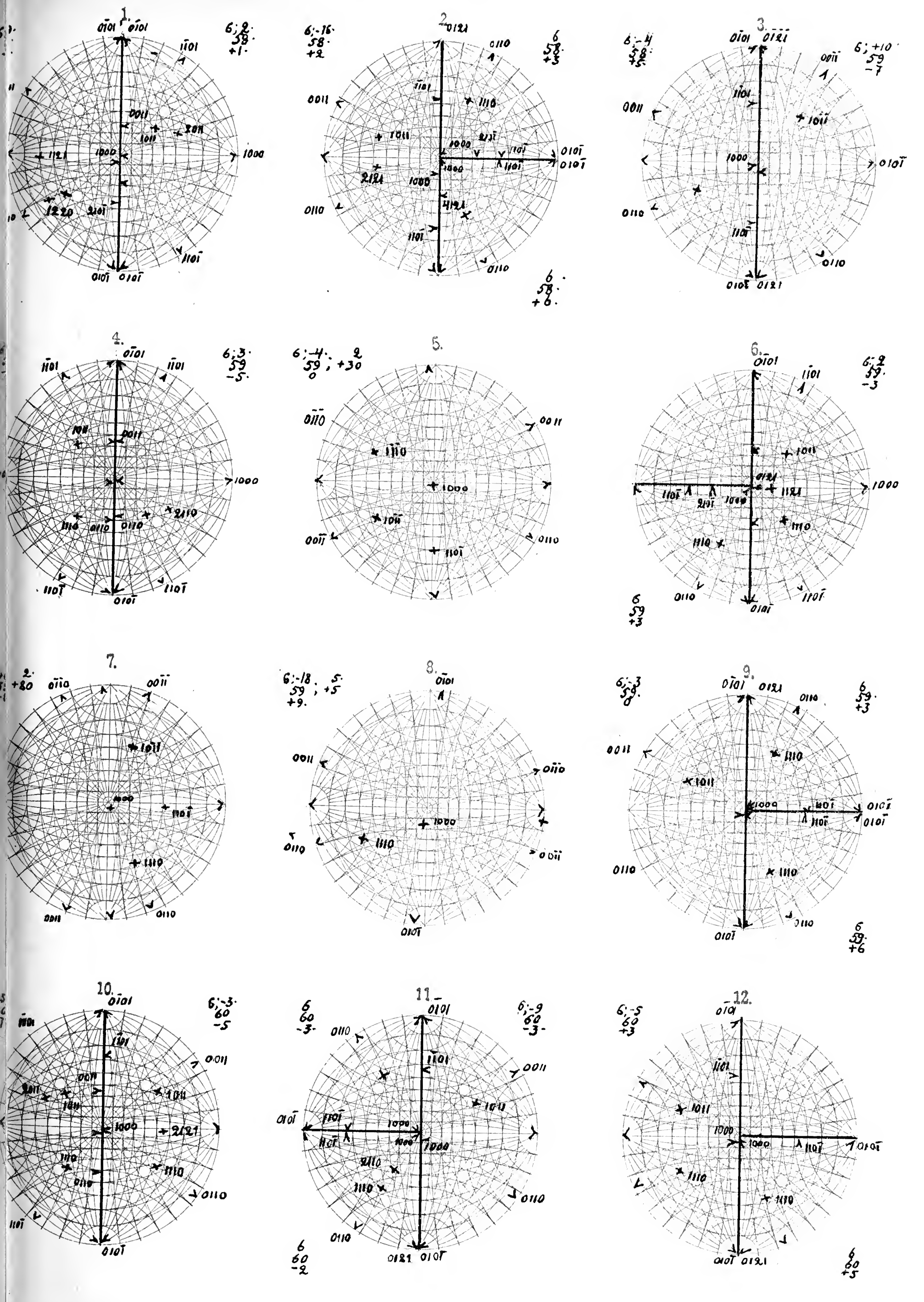
I. Ђypohexagonaloï

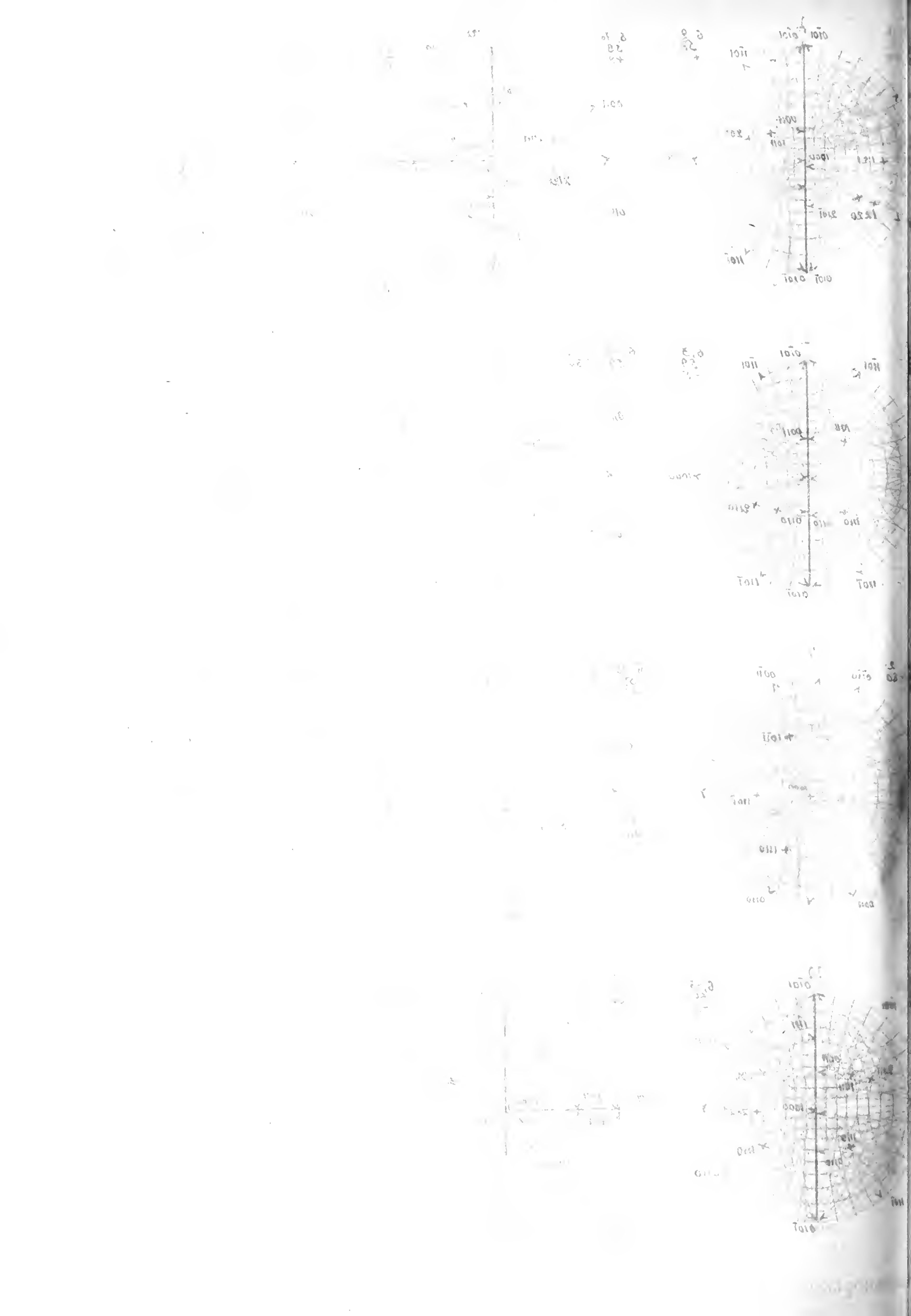


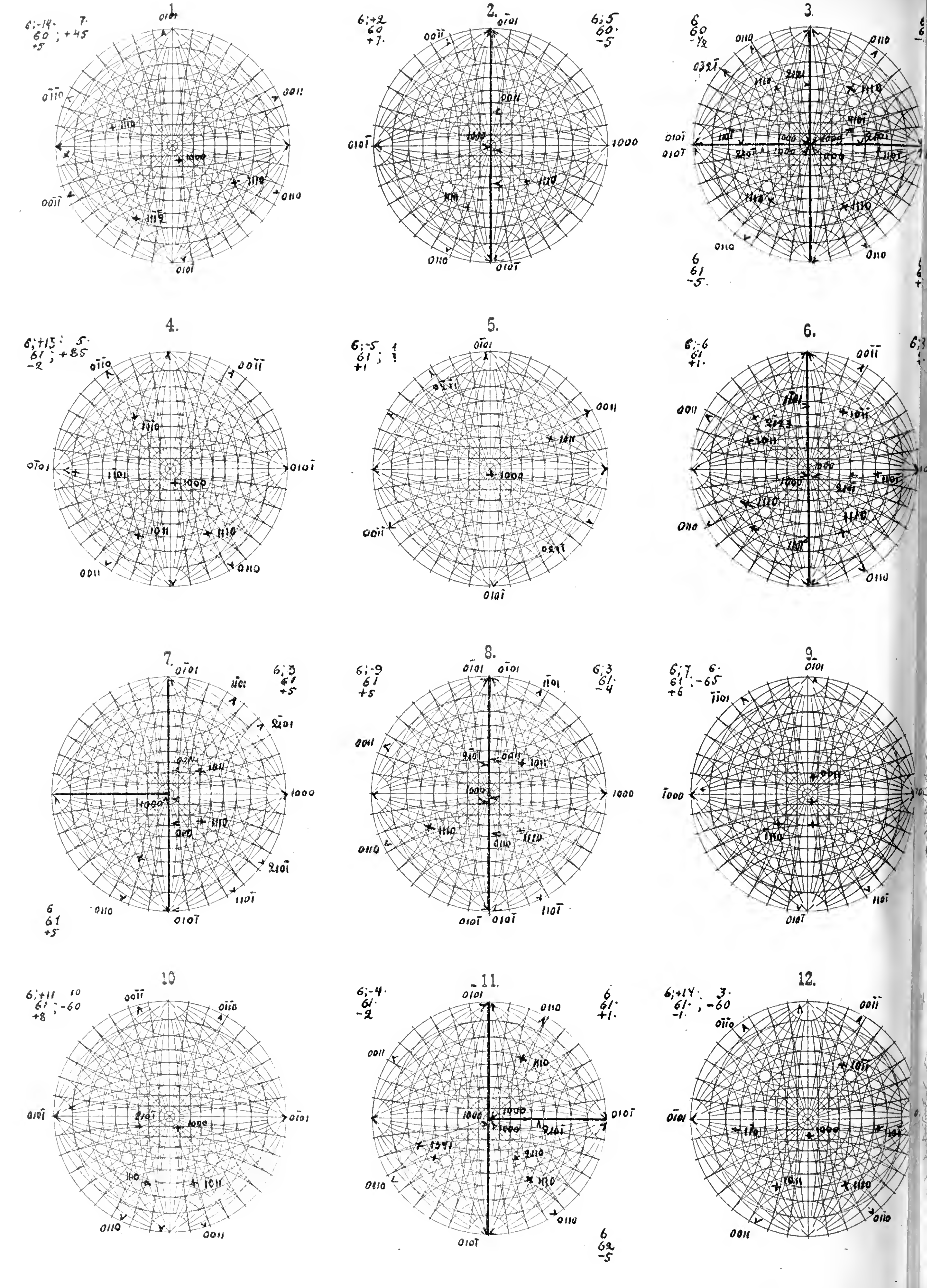




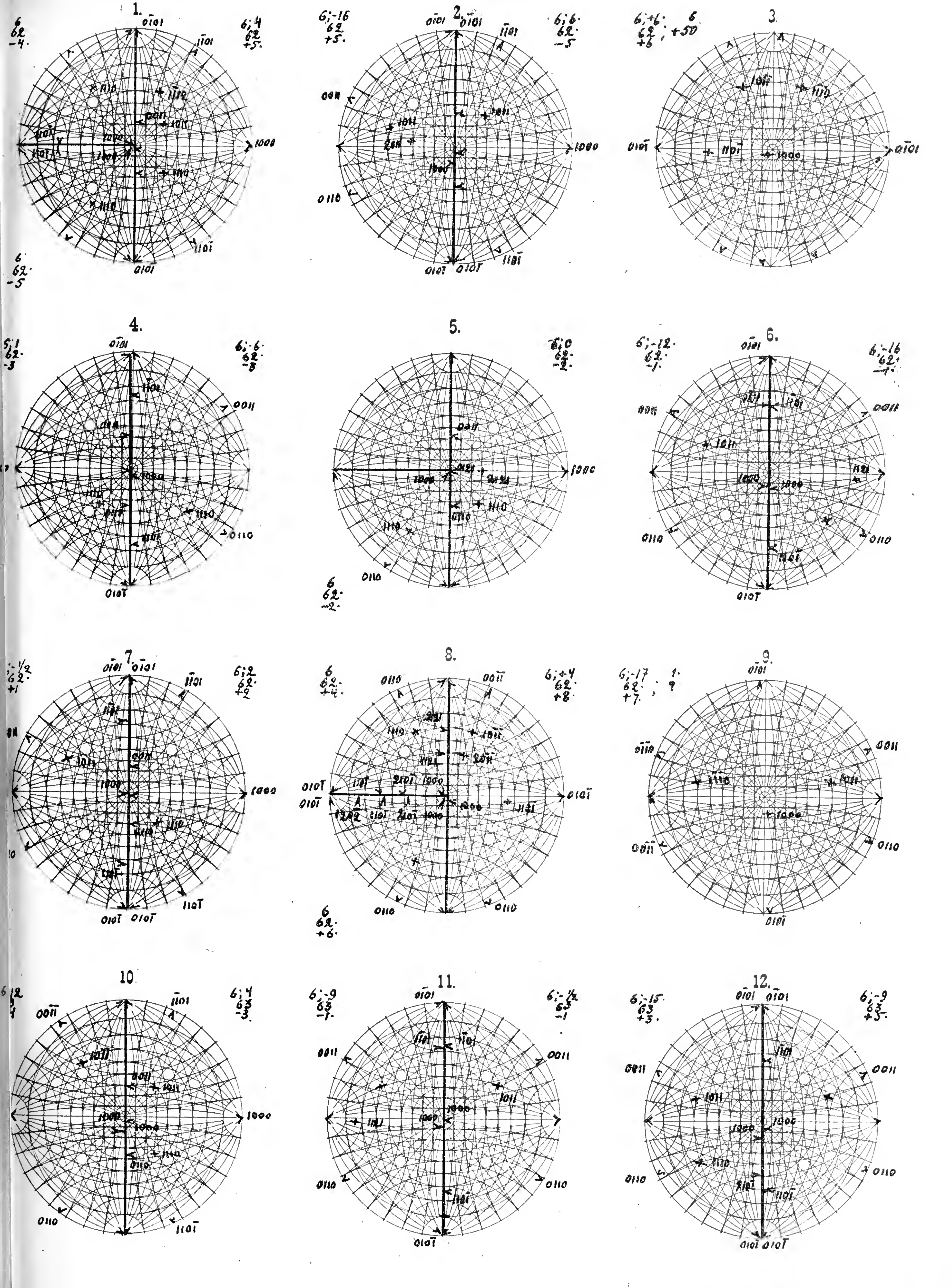
II. Hypohexagonaloïde


1.
2.
3.
4.
5.
6.
7.
8.
9.
10.
11.
12.

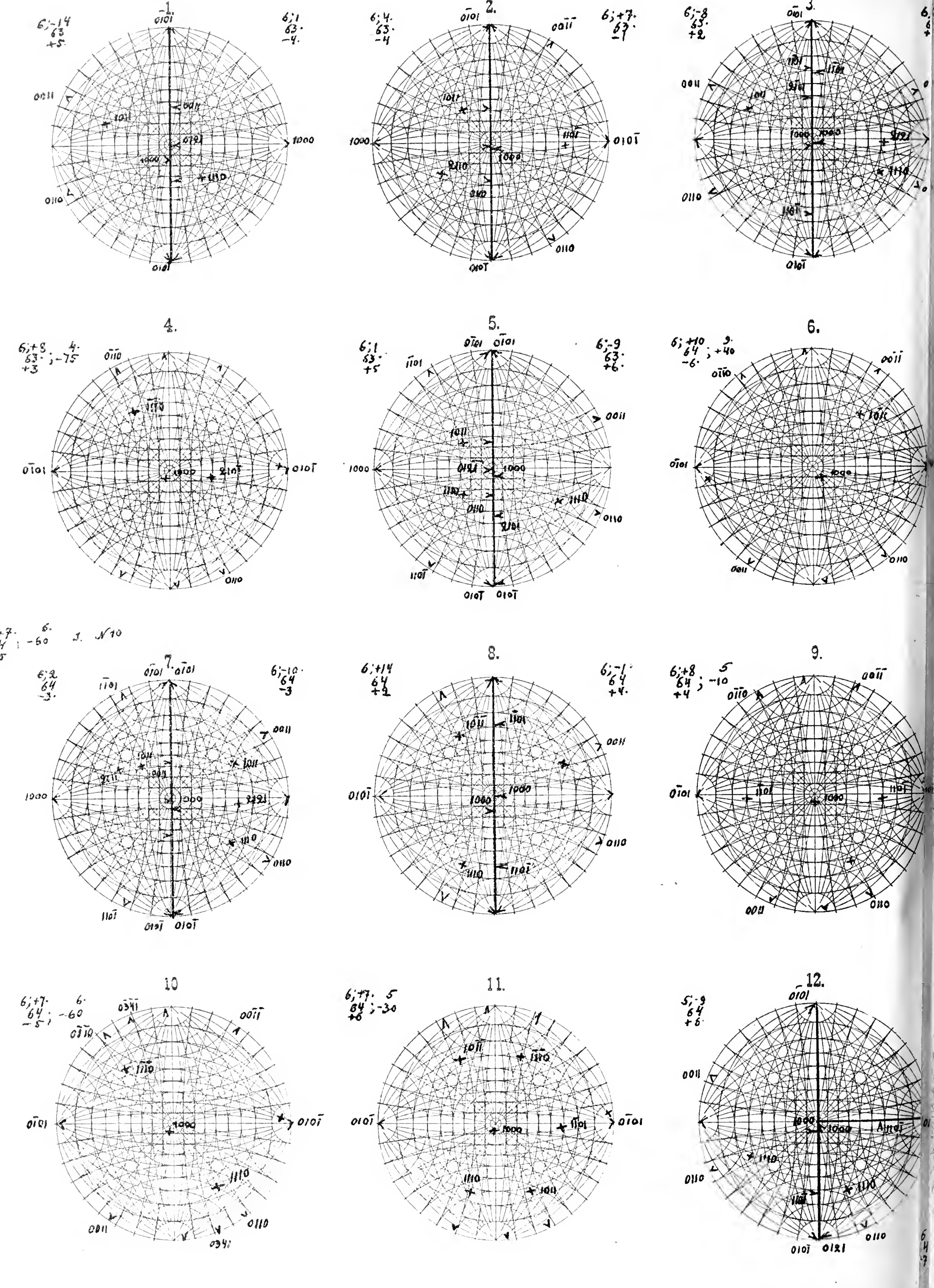




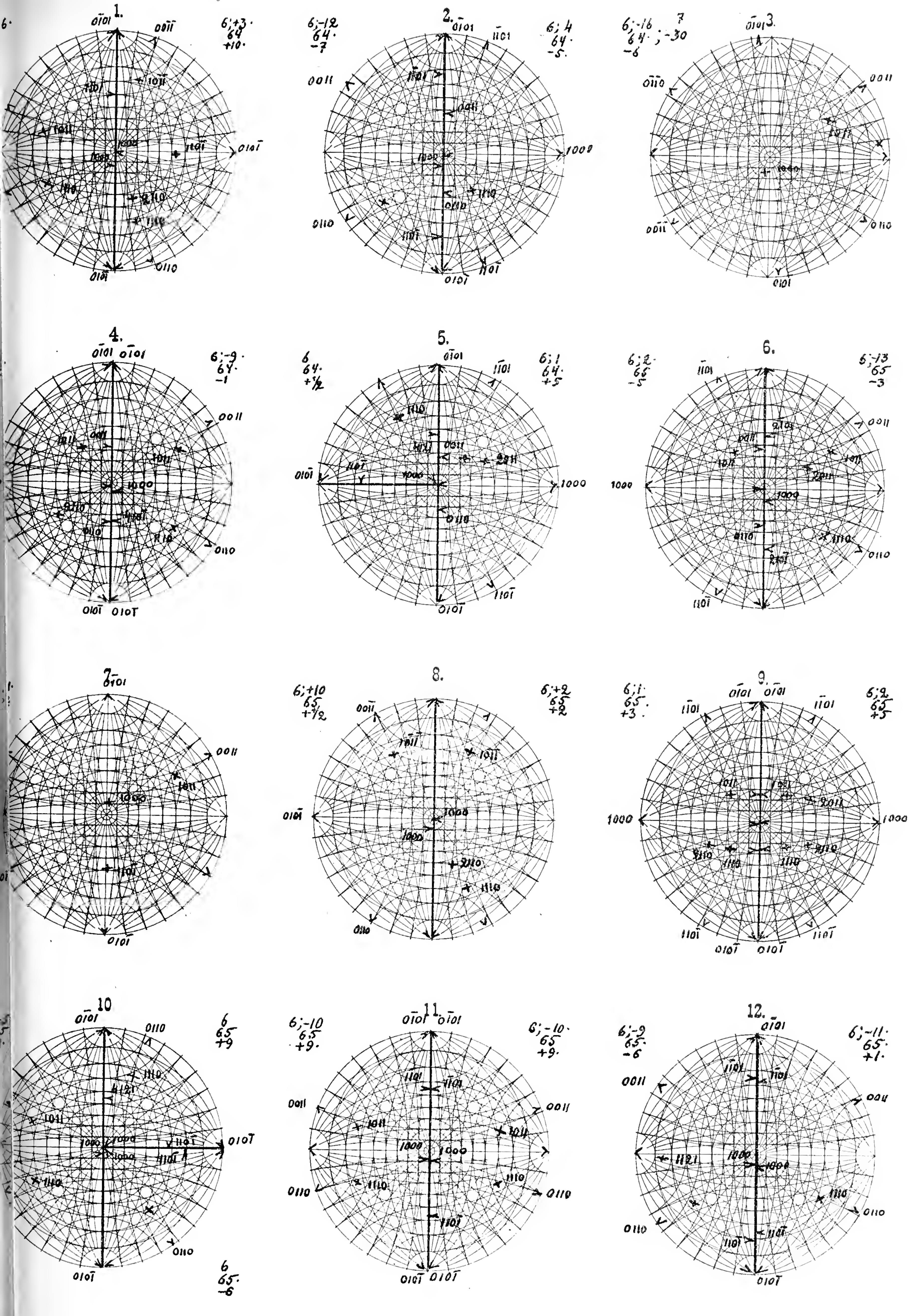
II. Hypohexagonaloi

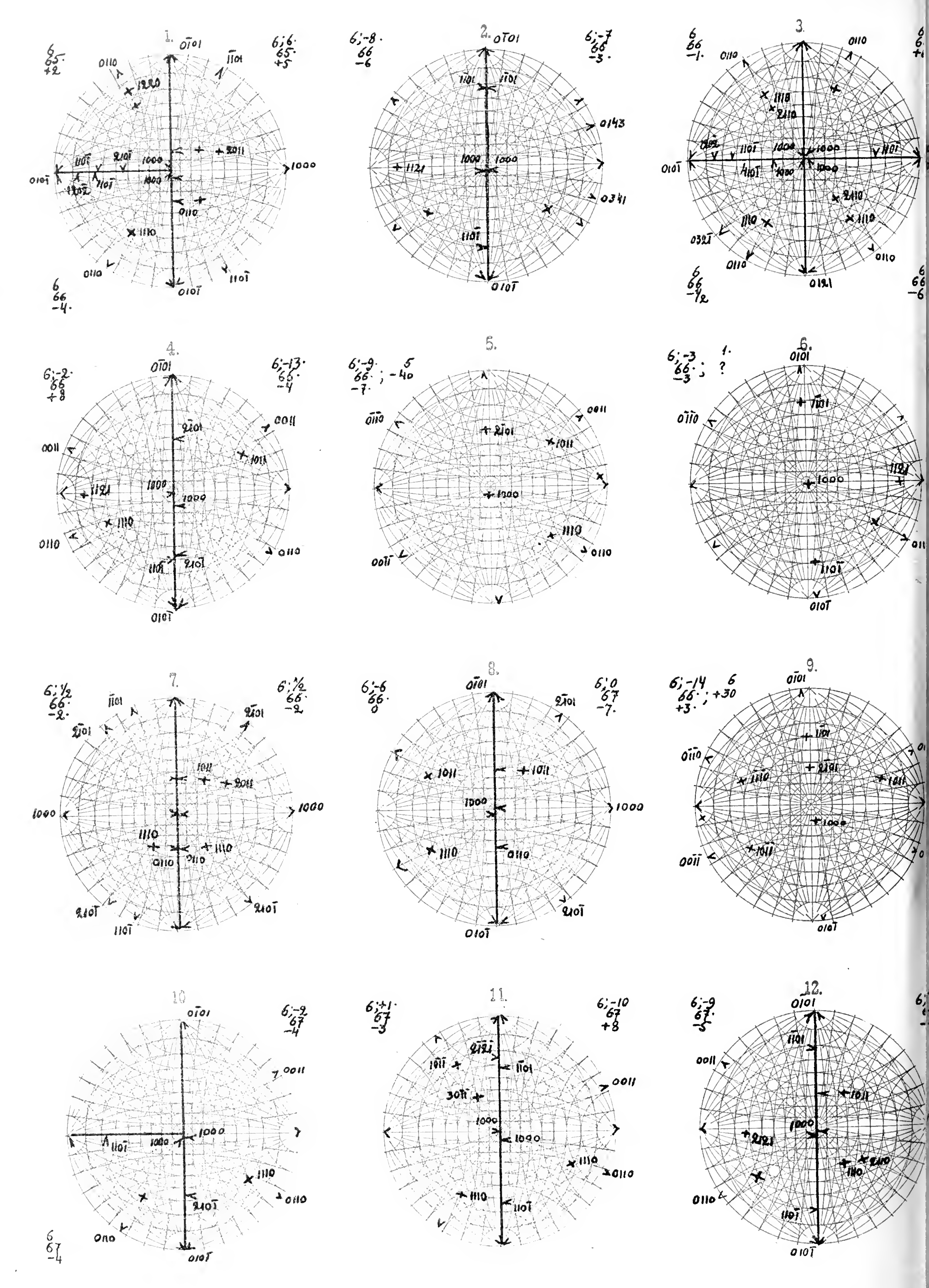


II. Hypohexagonaloïde 28

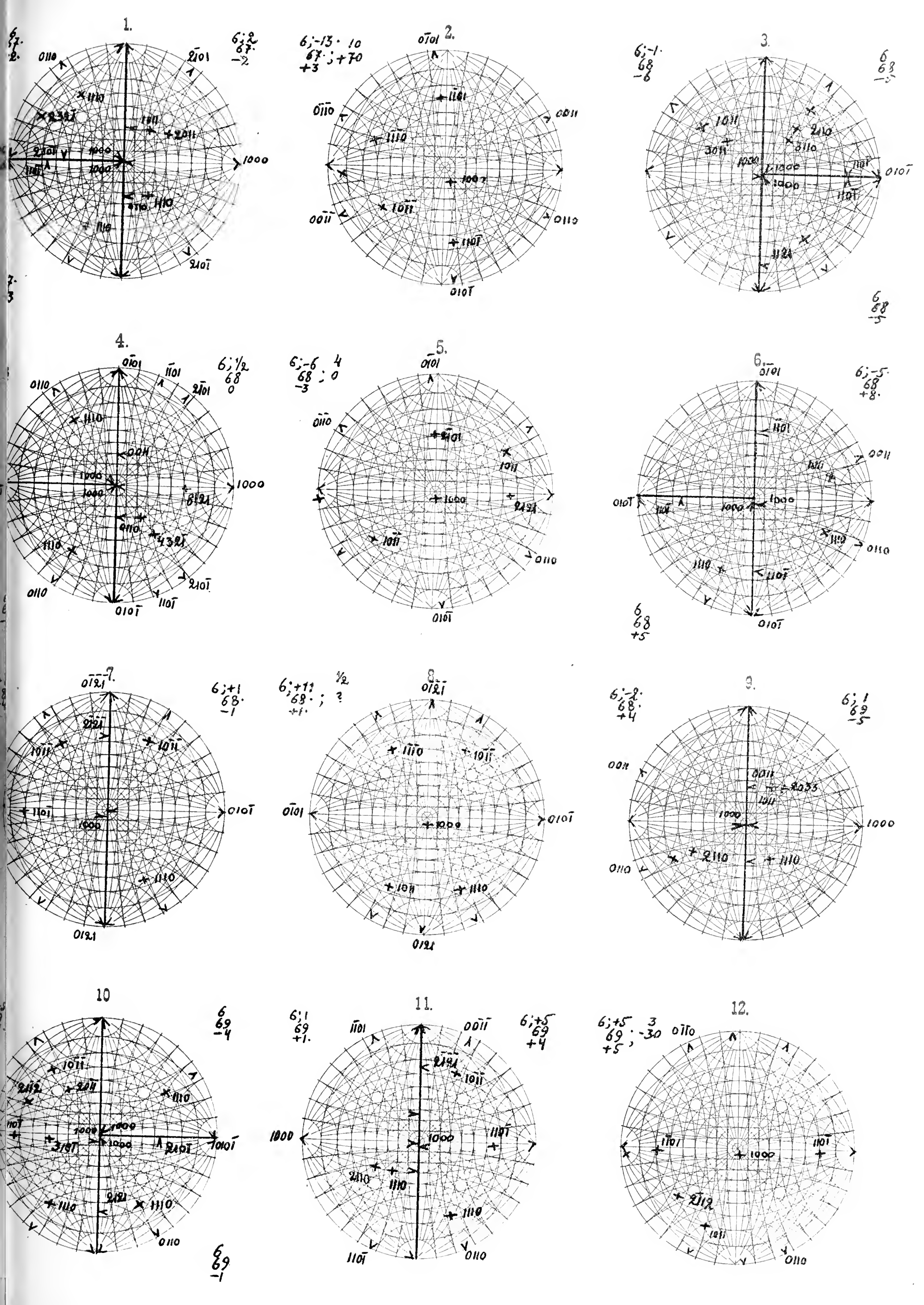


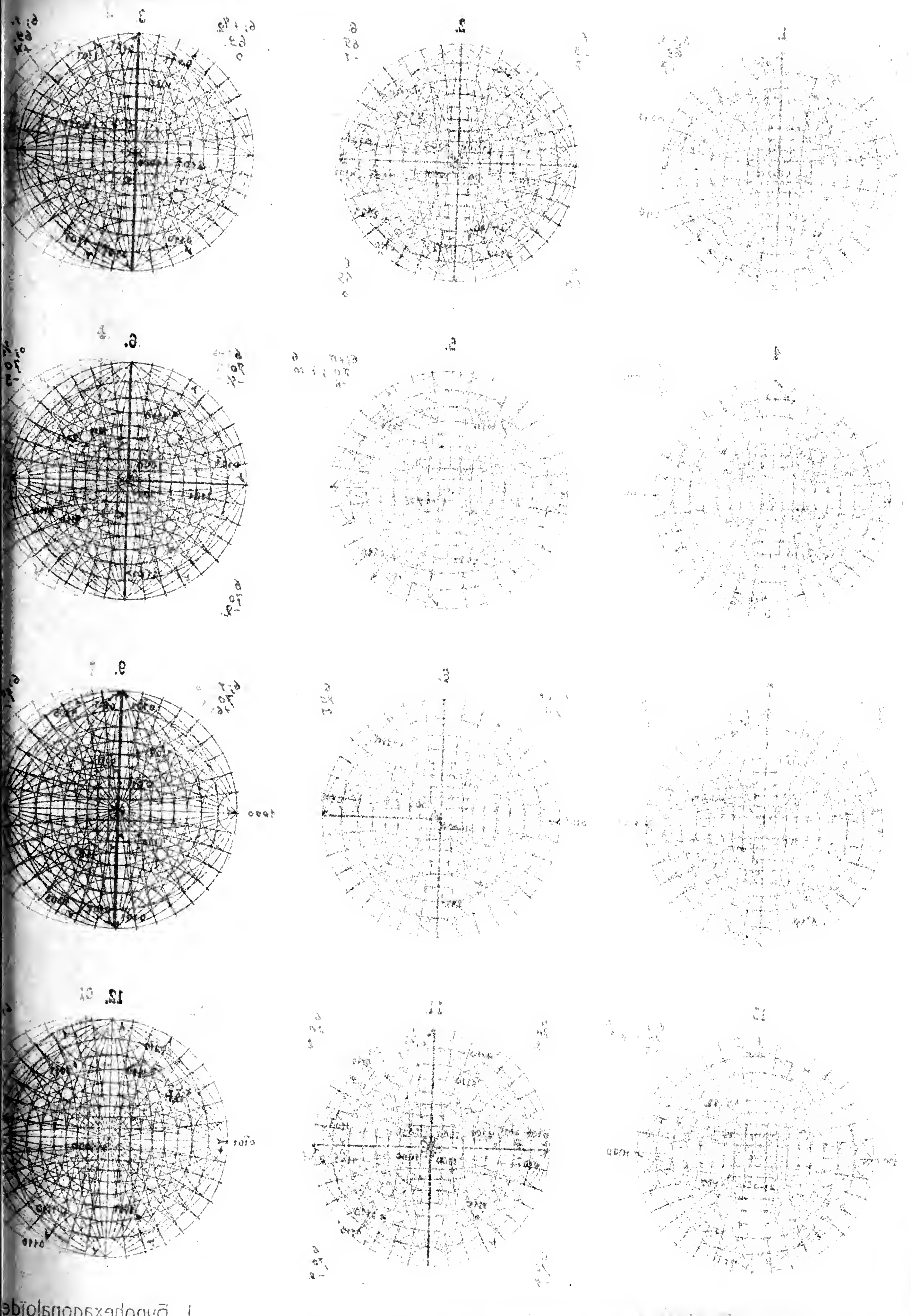
I. Ƃypohexagonaloïe

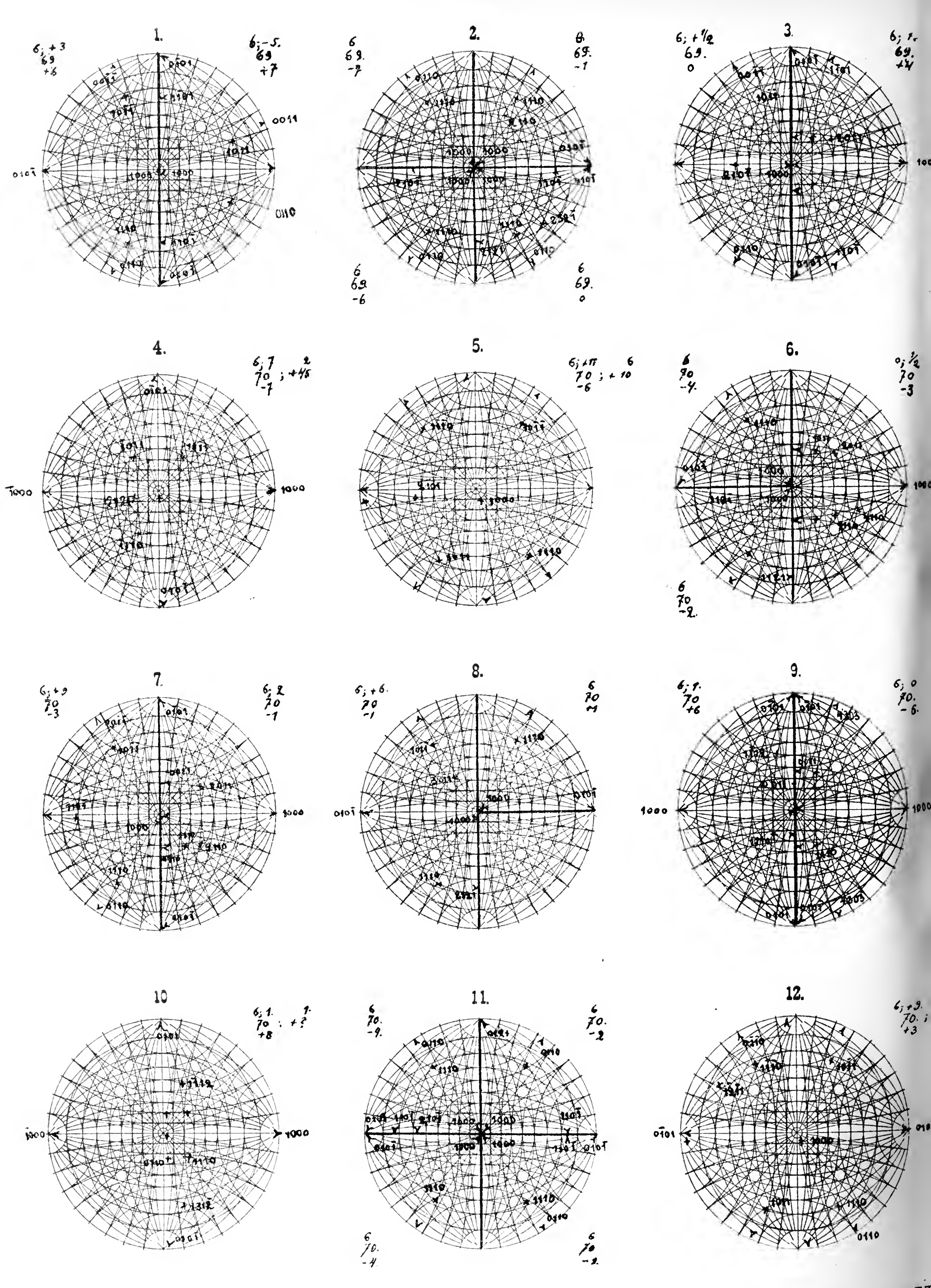




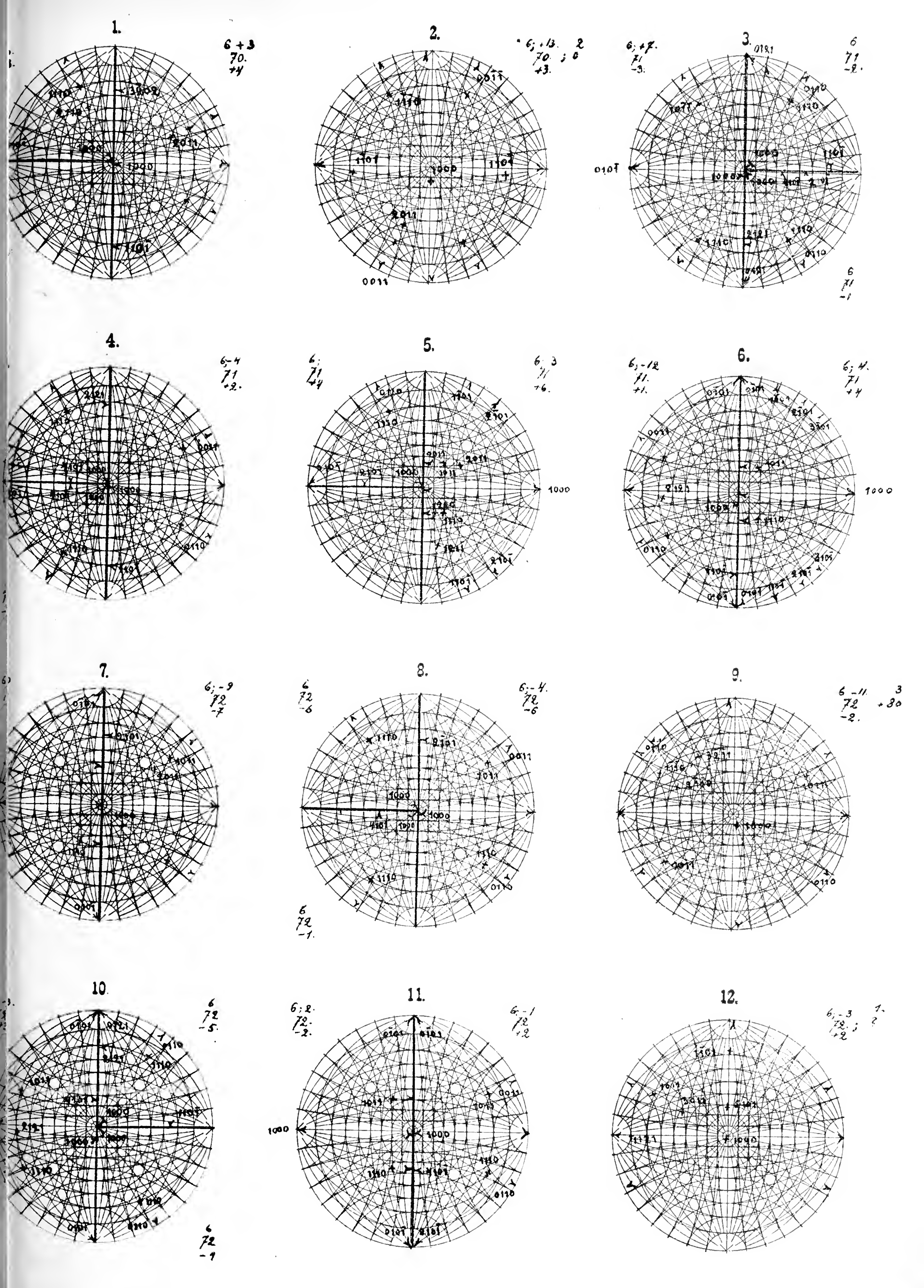
I. Bypohexagonaloïd

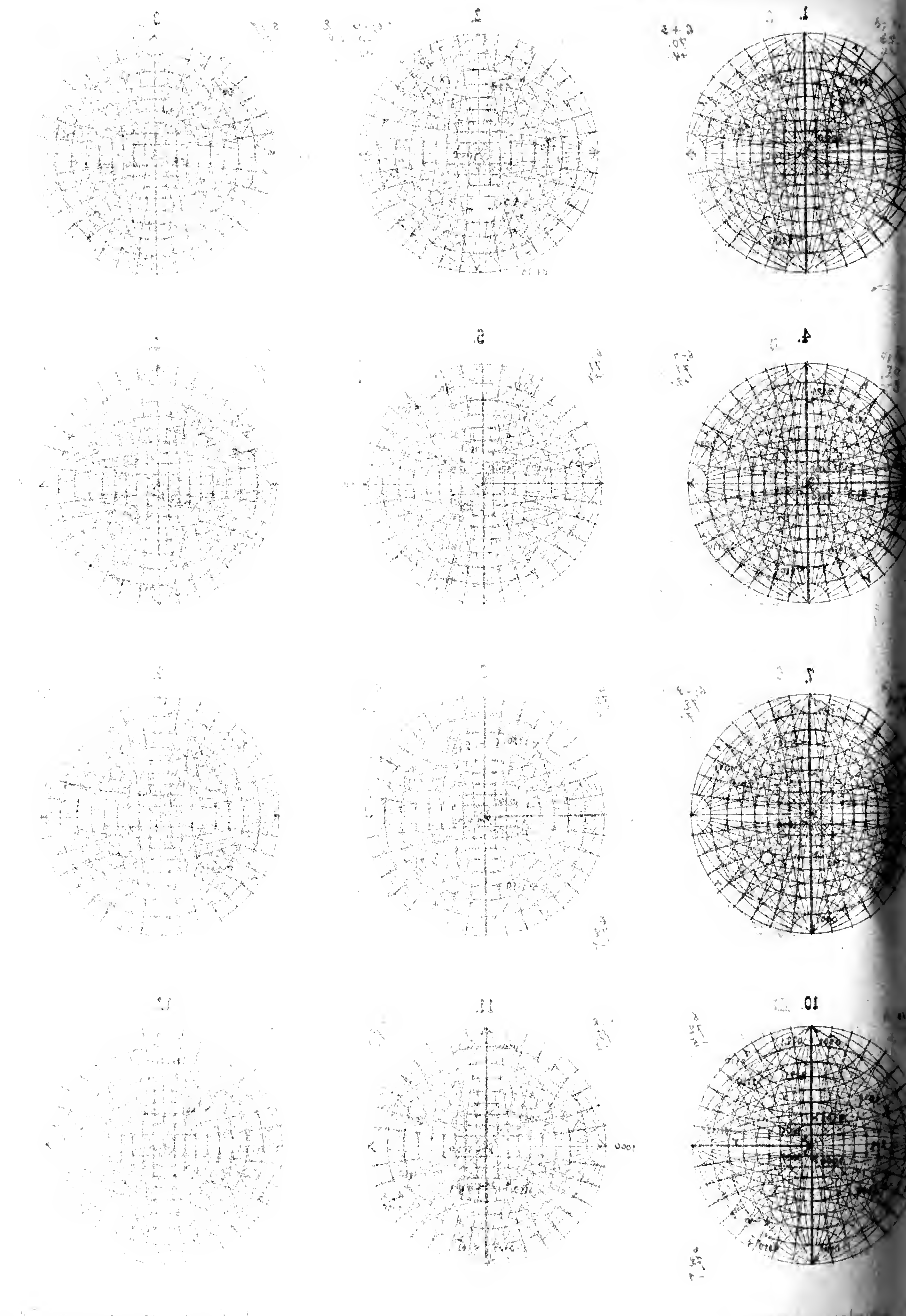


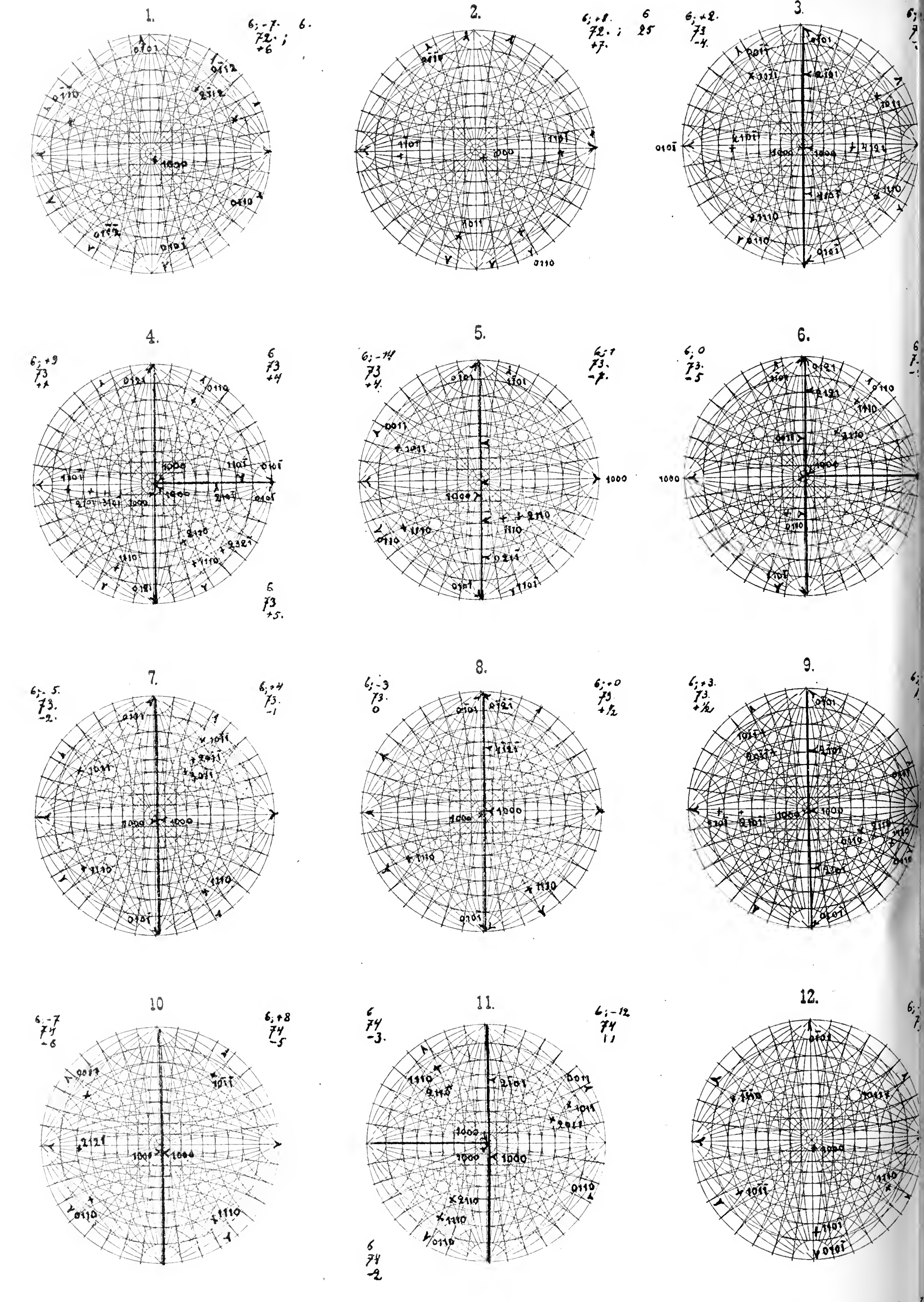




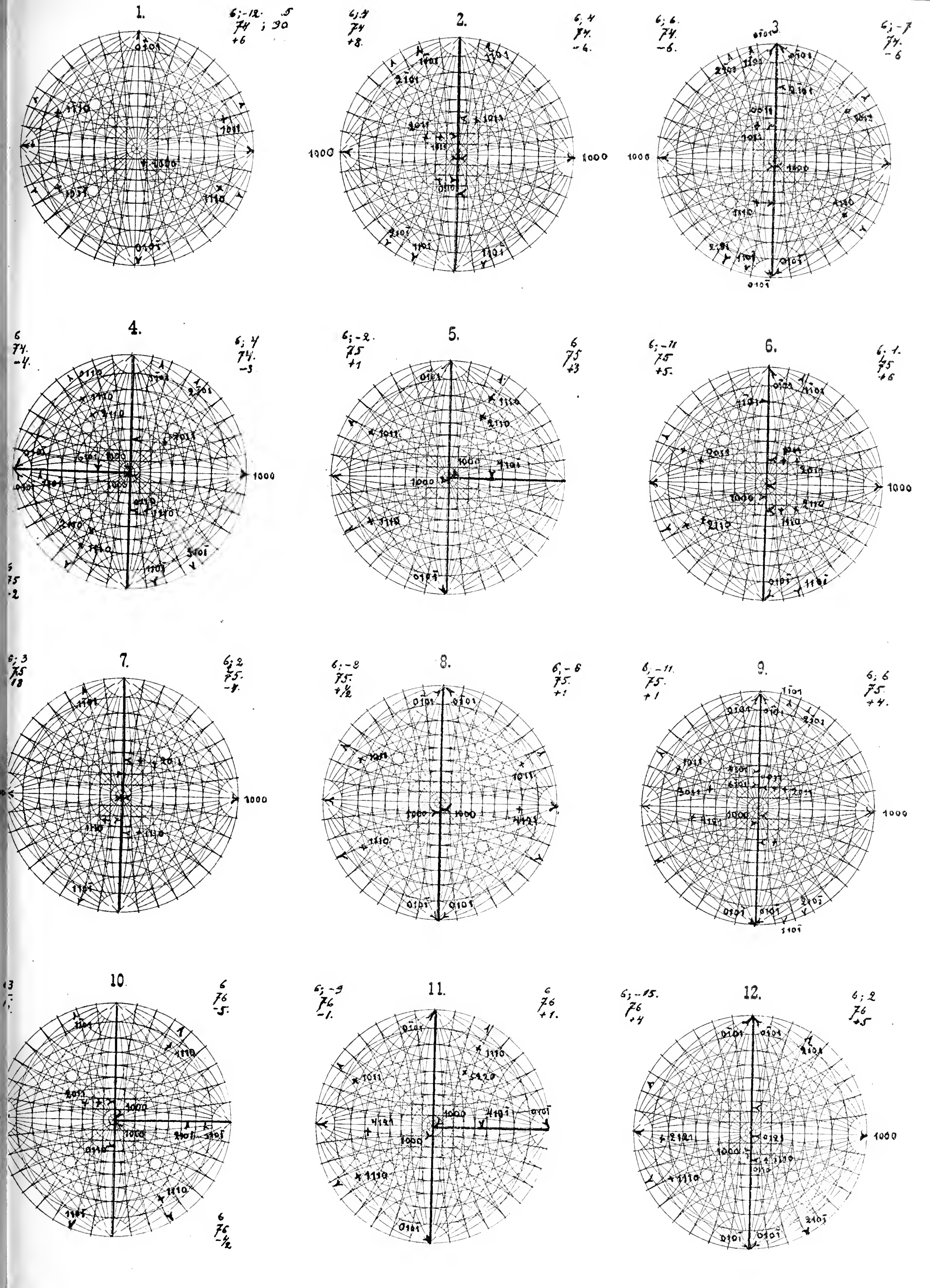
I. Ђypohexagonaloïde



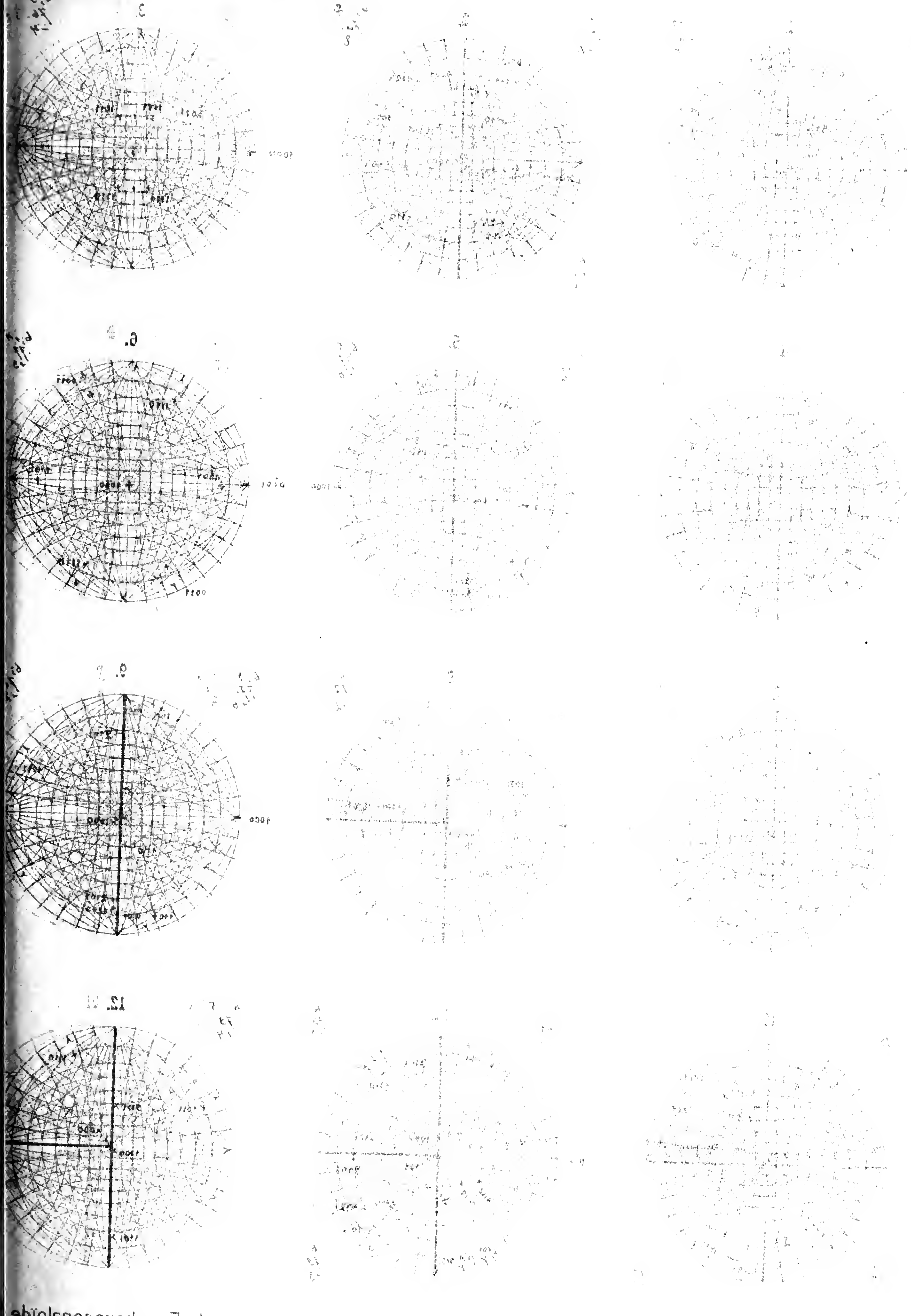


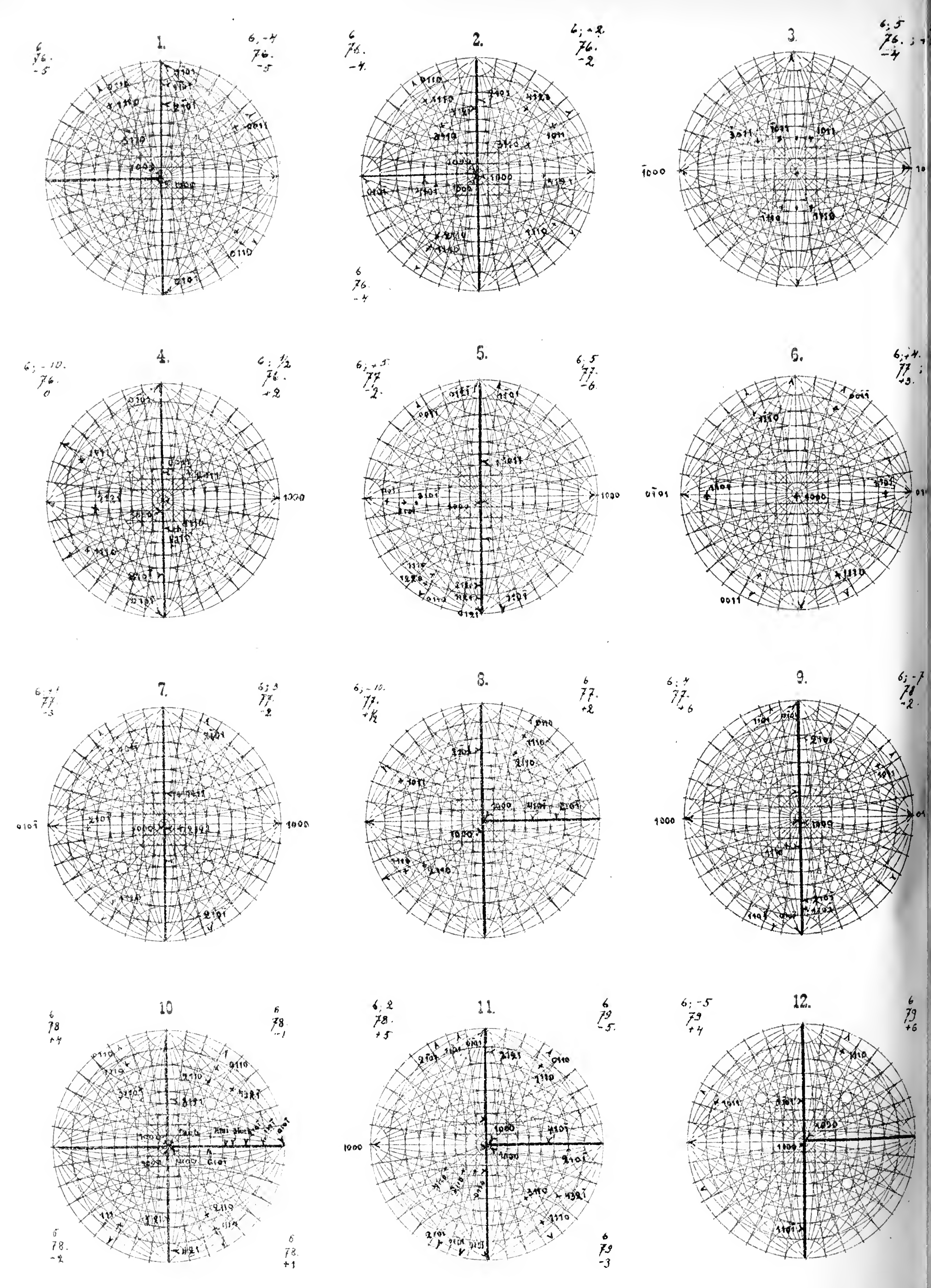


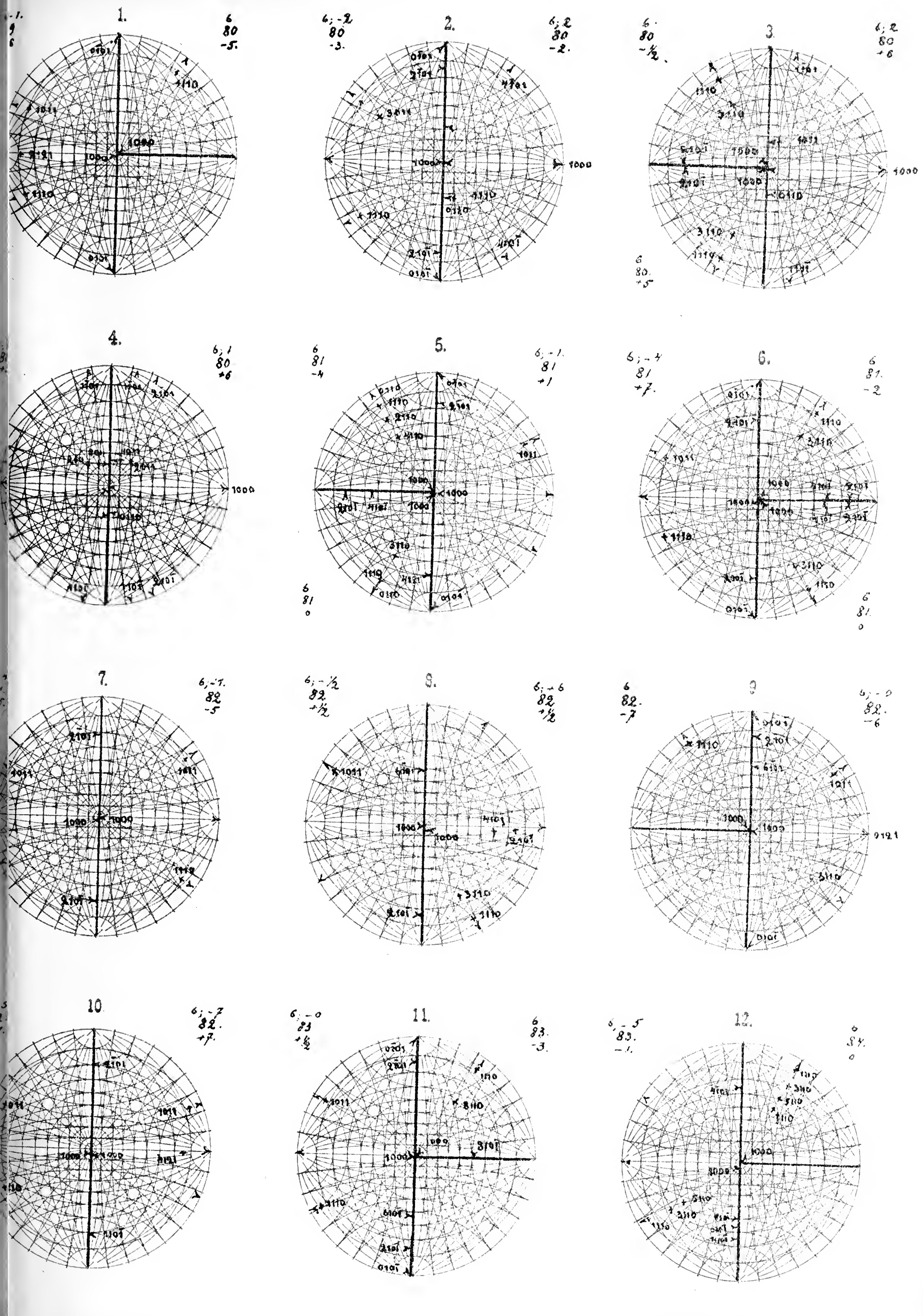
I. Бypohexagonaloïde



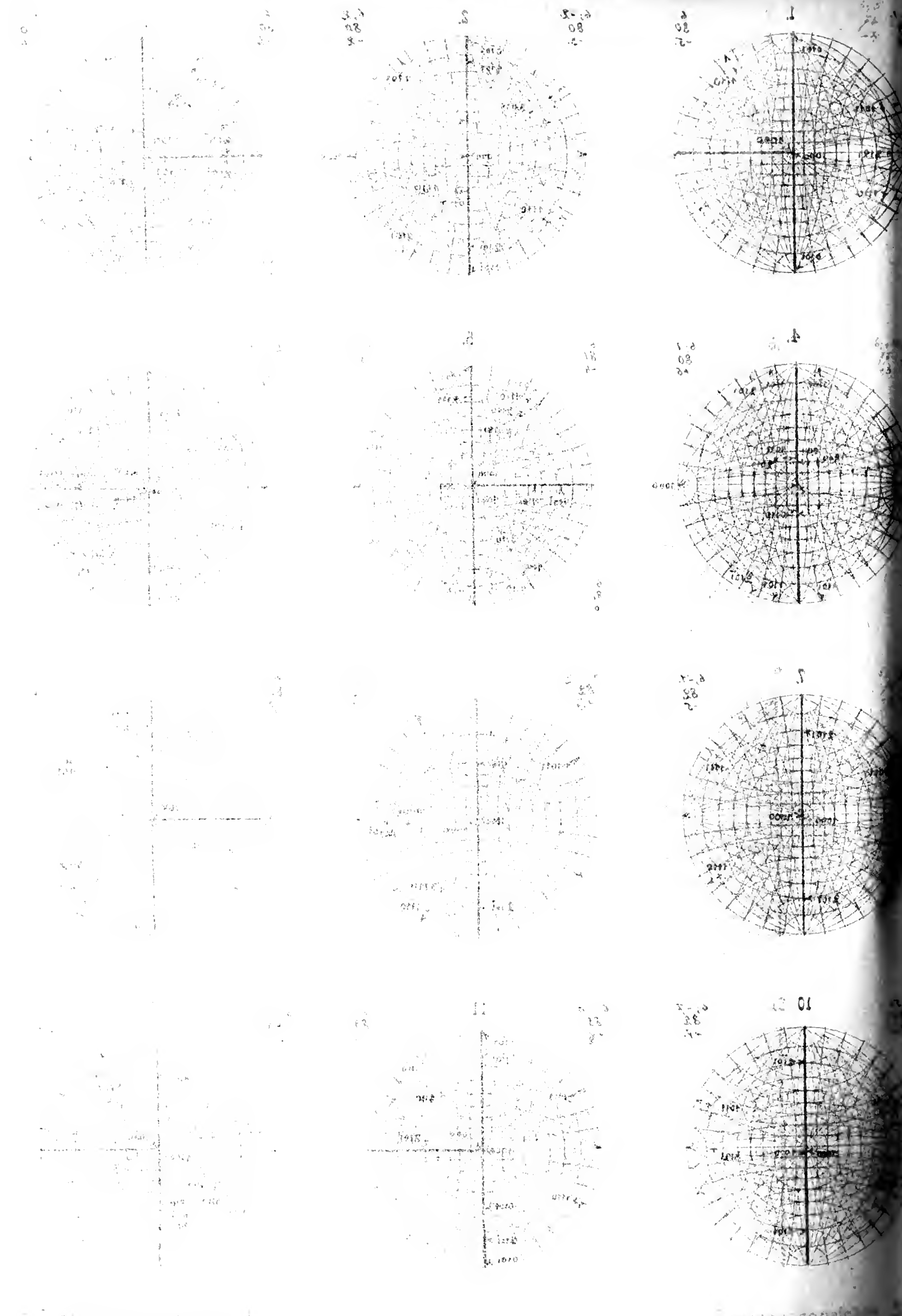
I. Hypohexagonaloïde 36

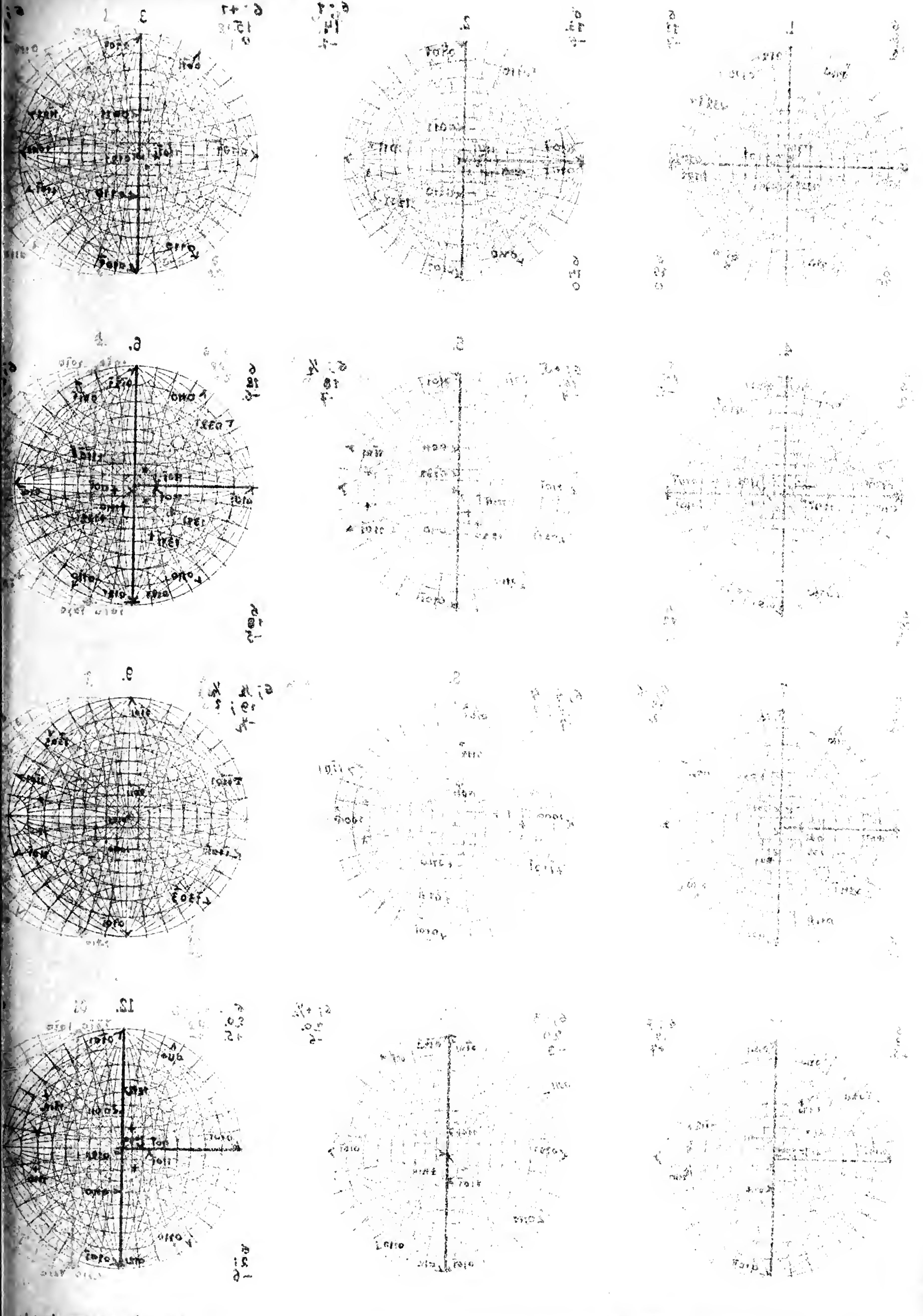




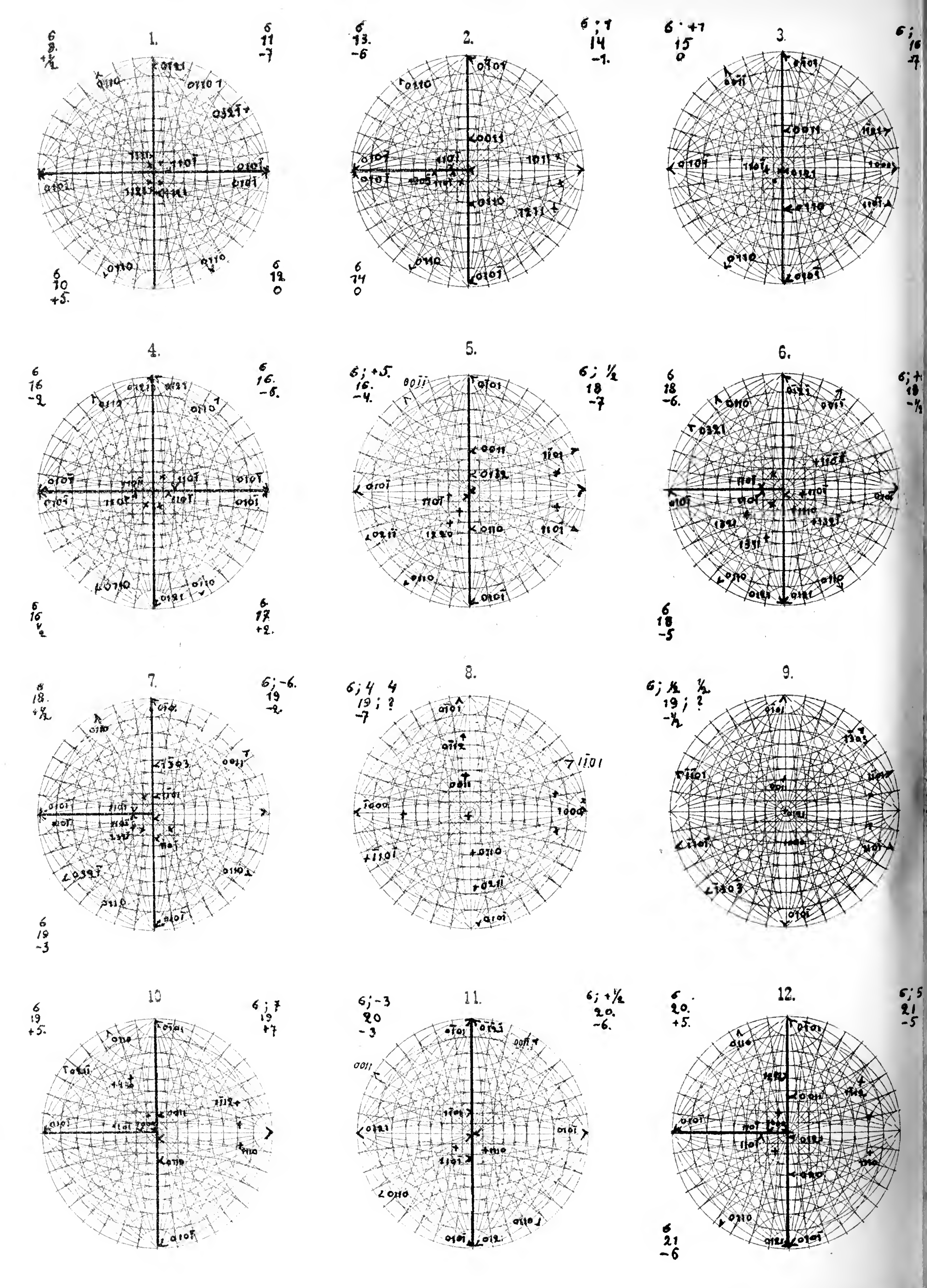


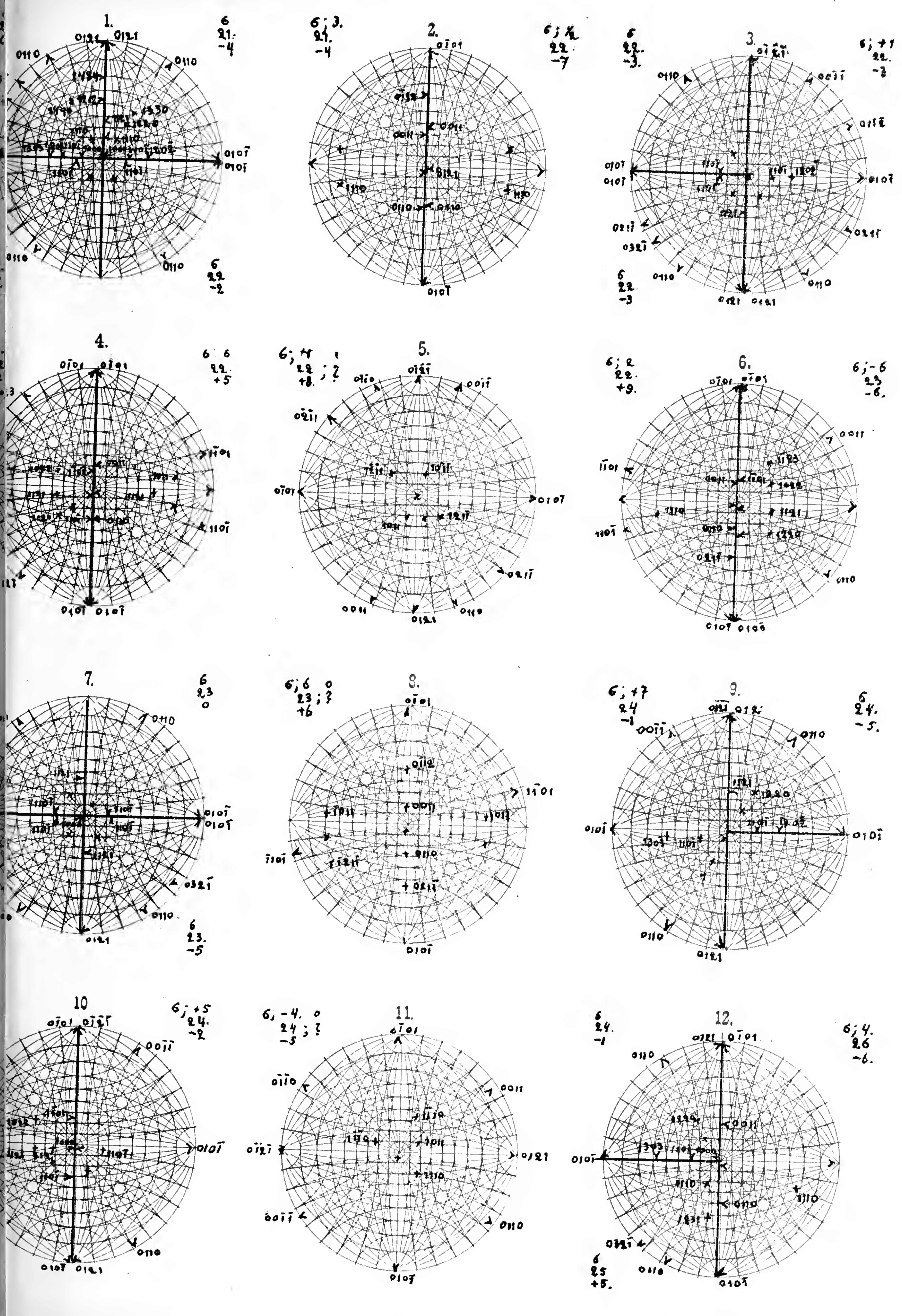
I. Бypohexagonaloïde 38

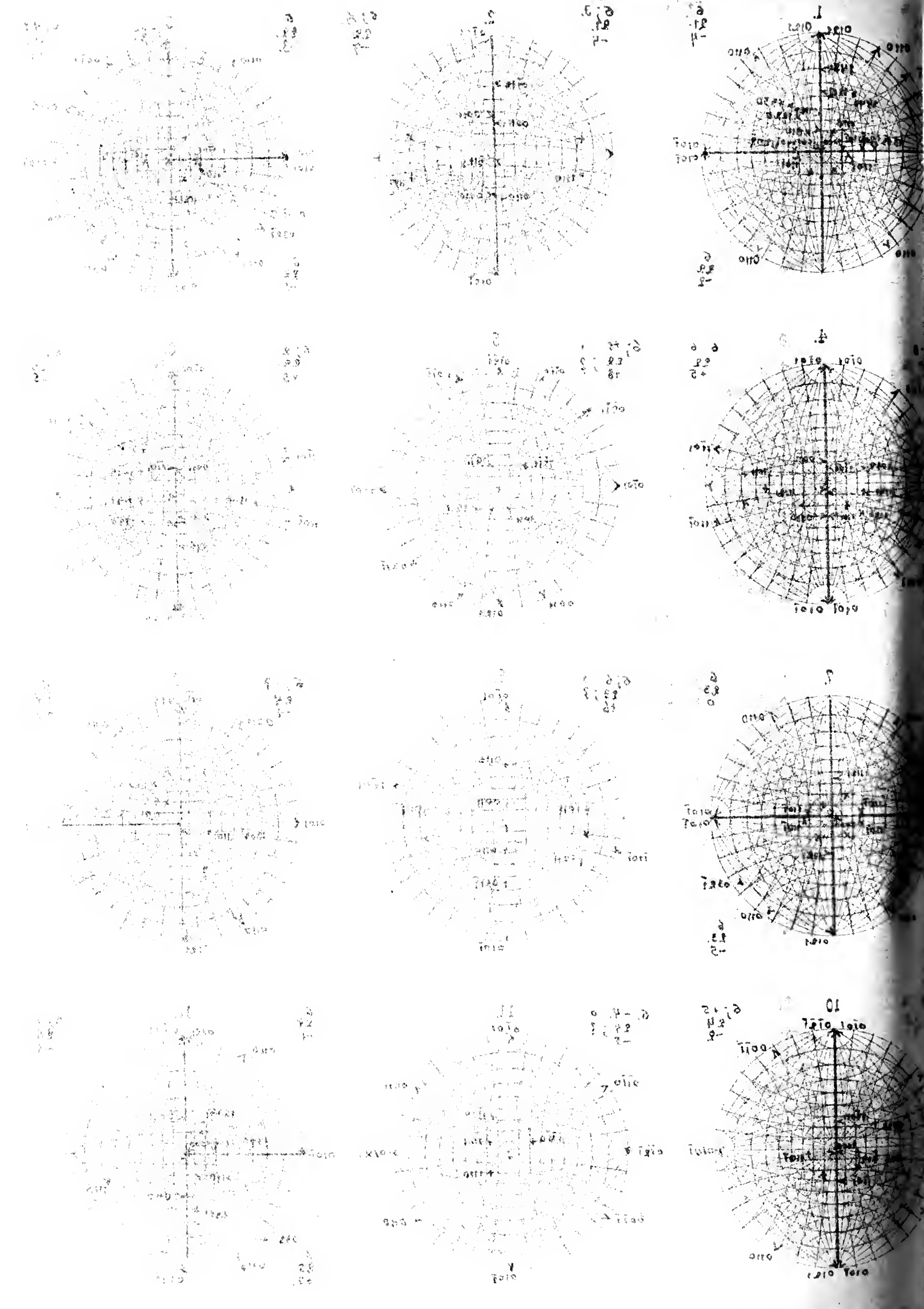


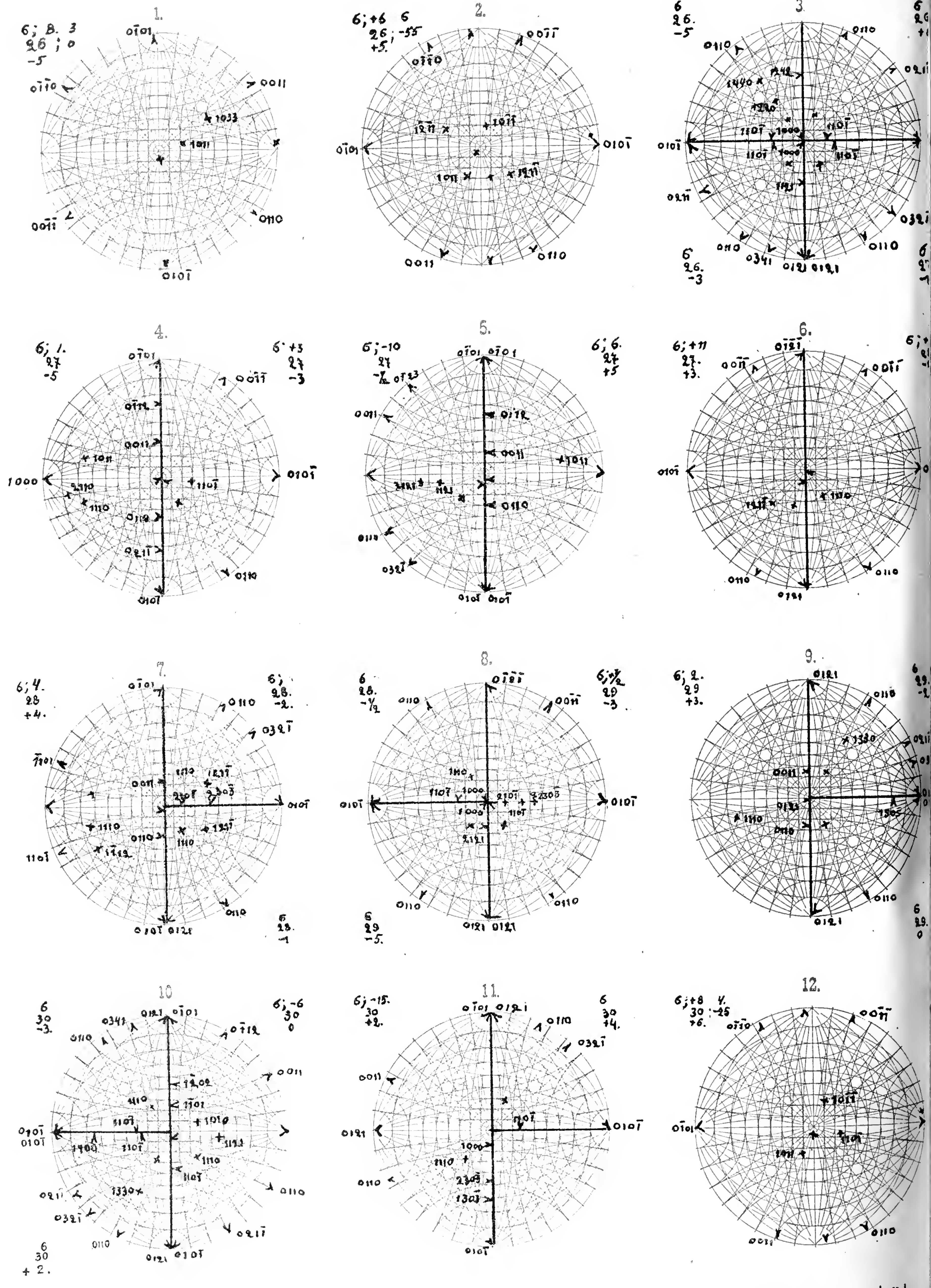


II. Бypohexagonaloïde

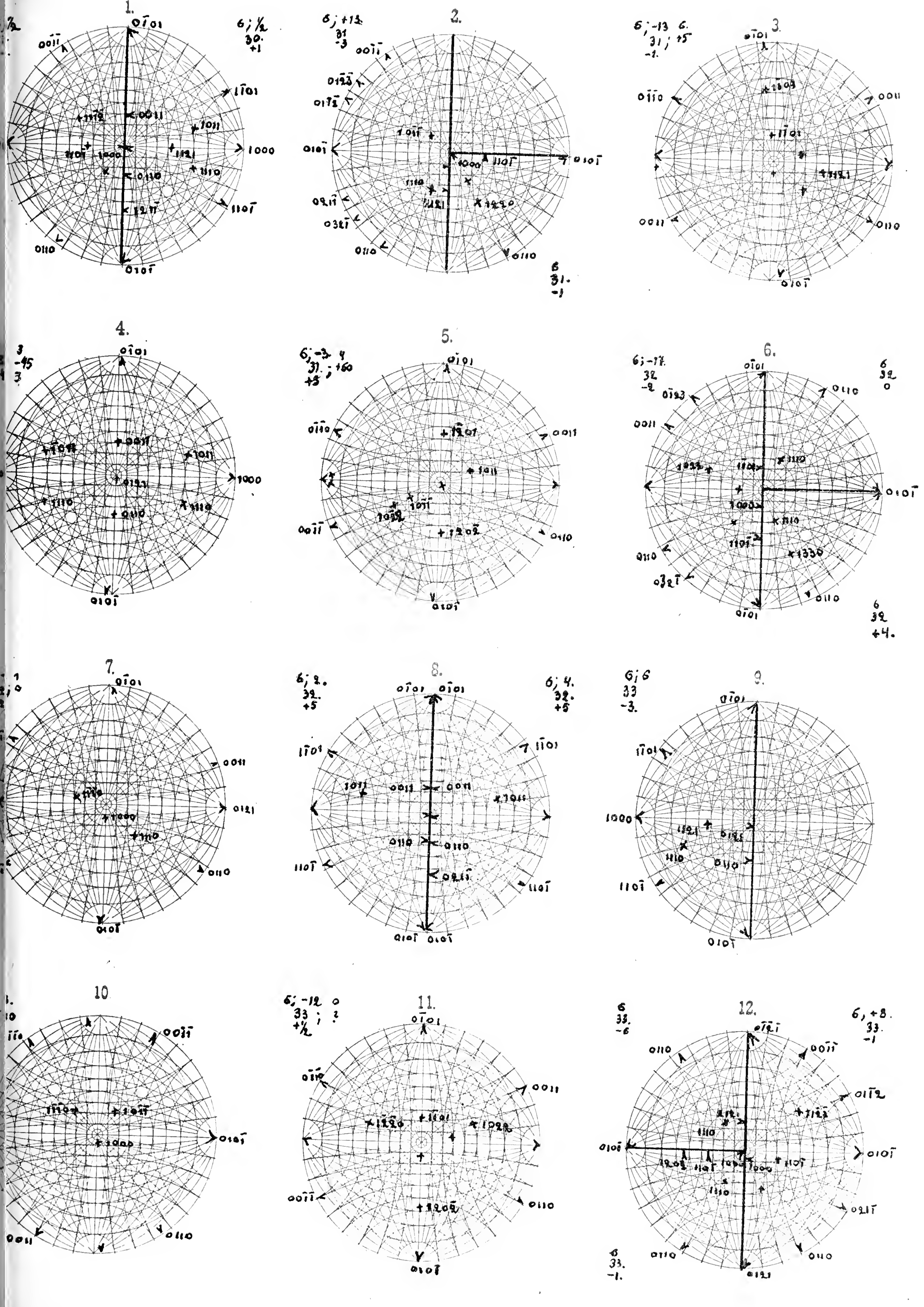


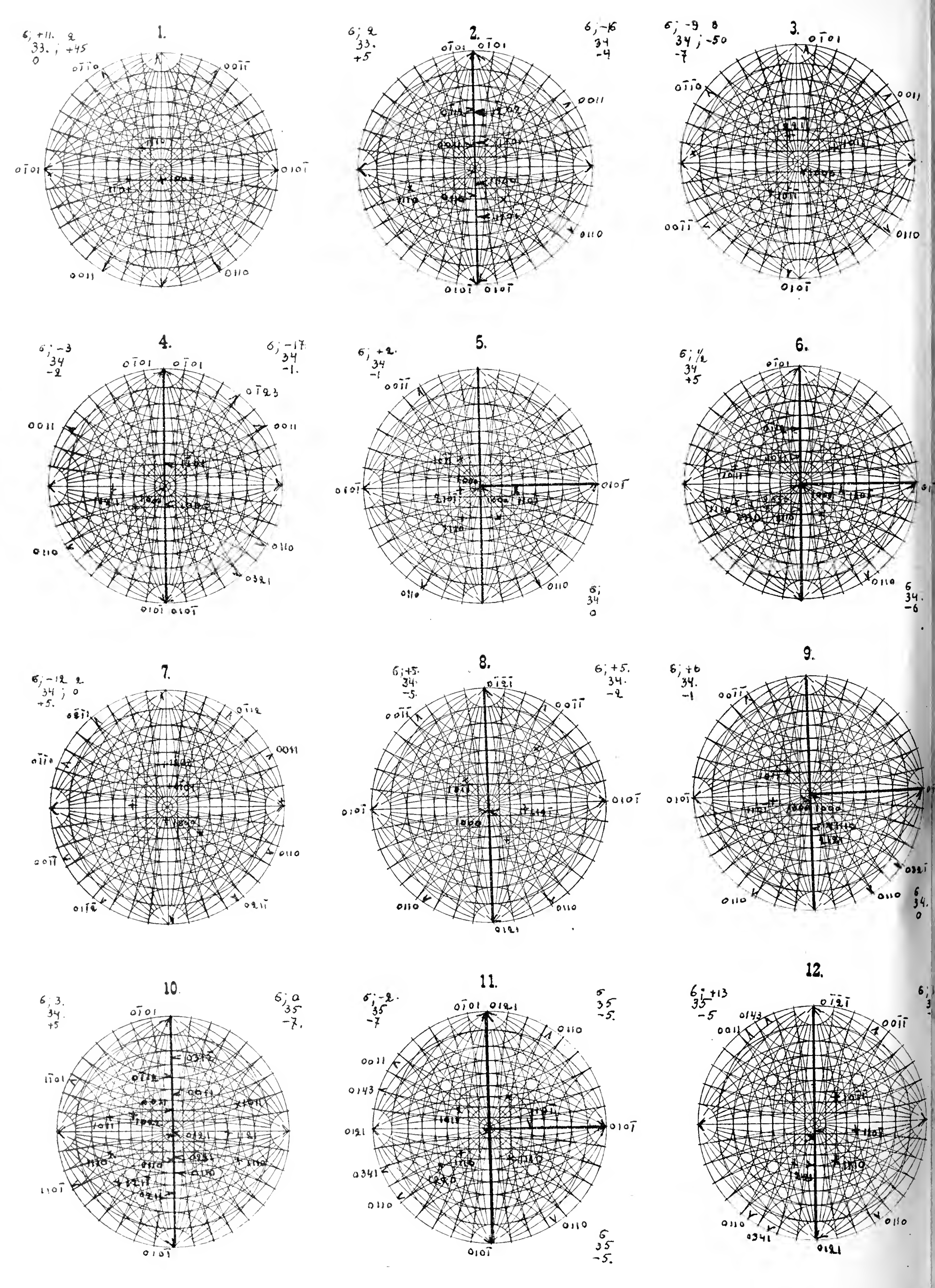




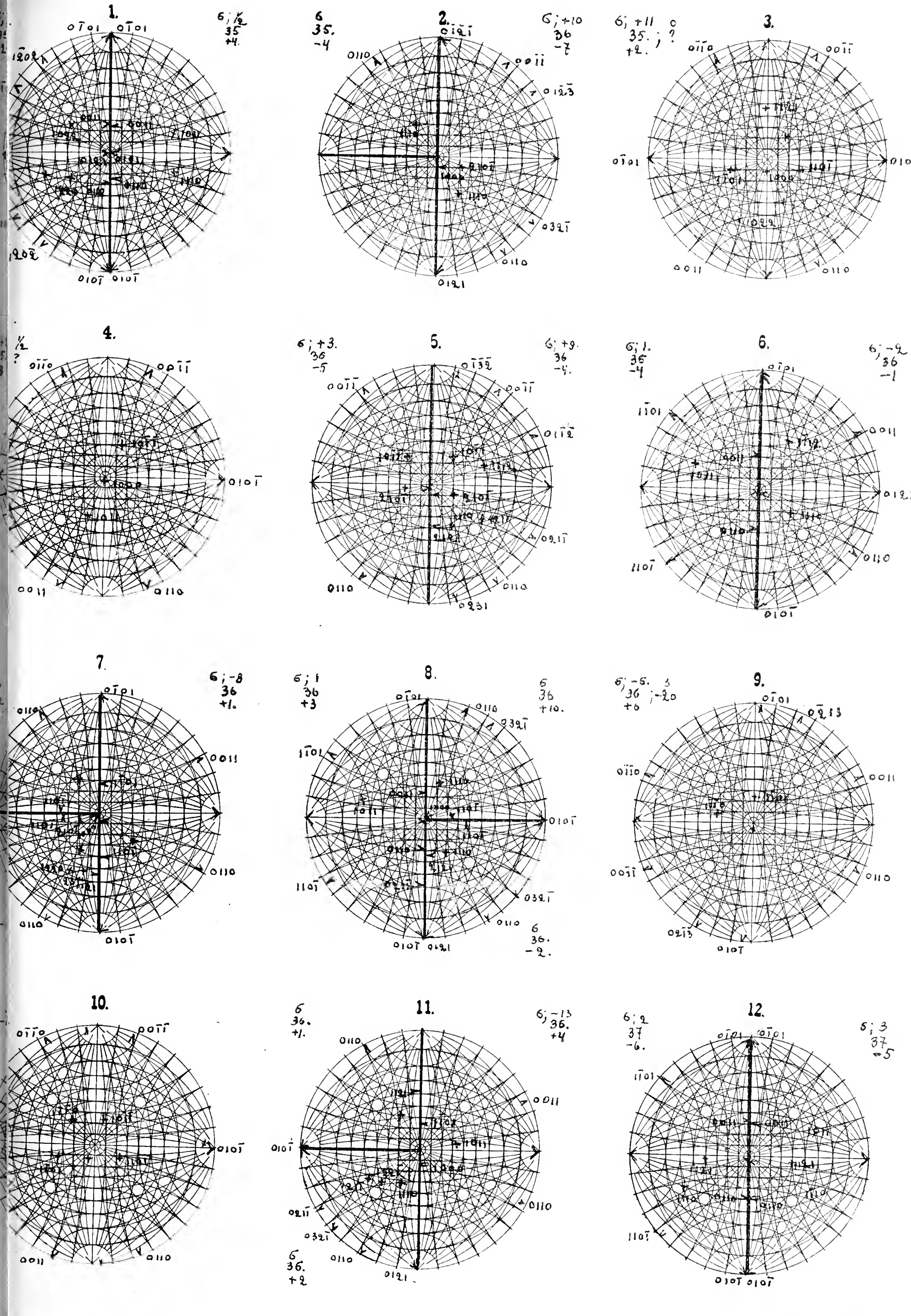


I. Hypohexagonaloïde

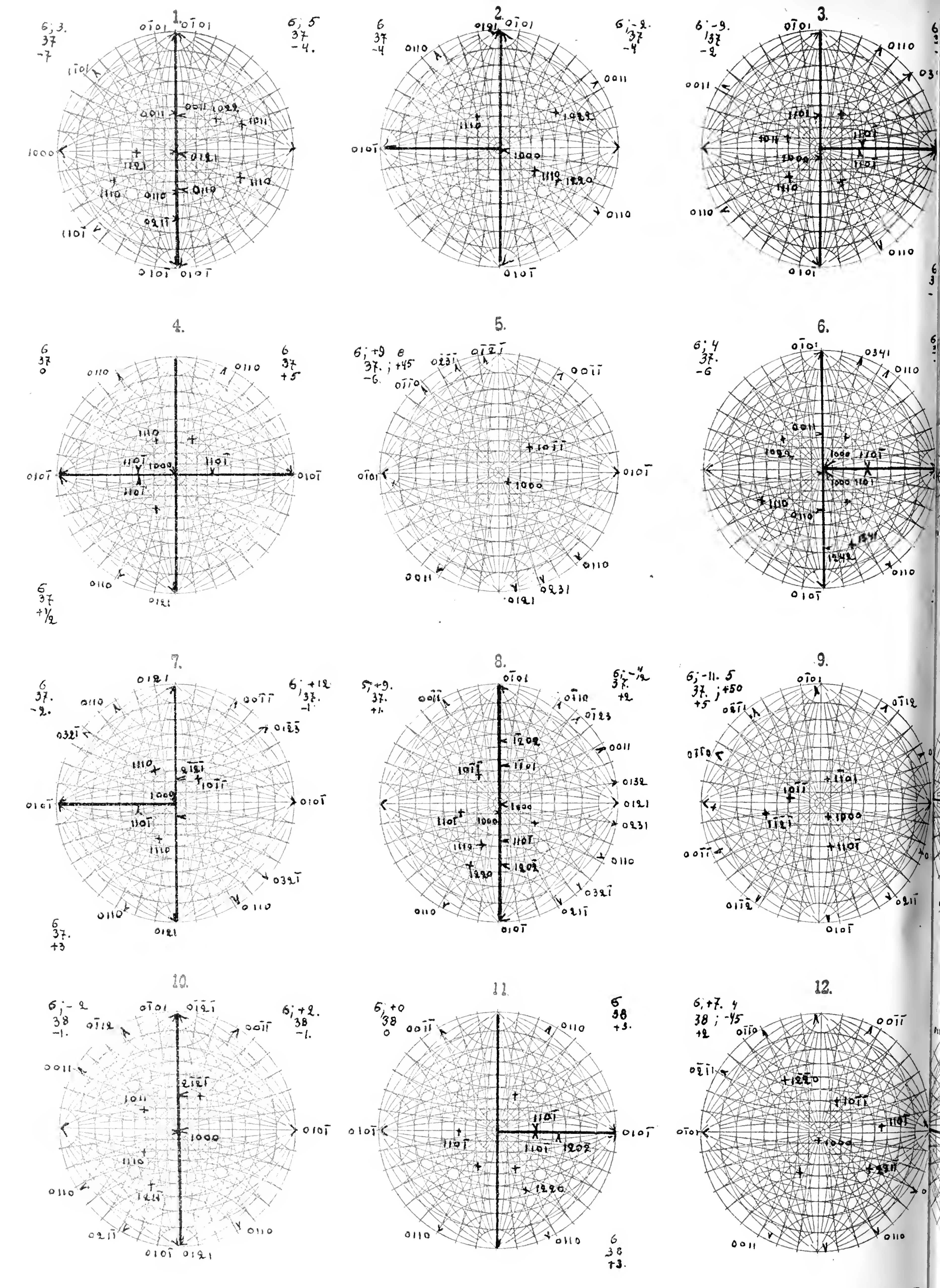


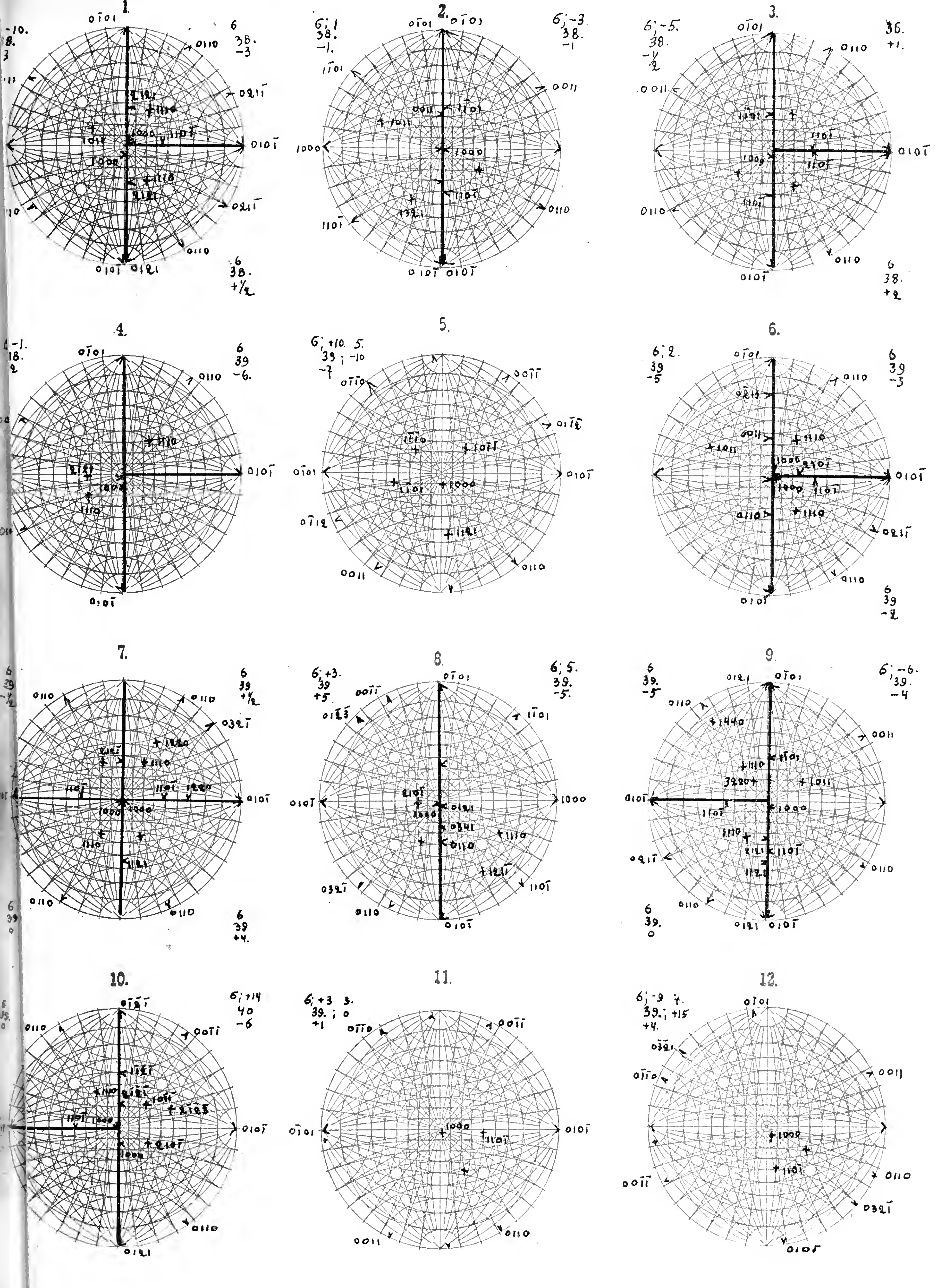


1.
2.
3.
4.
5.
6.
7.
8.
9.
10.
11.
12.

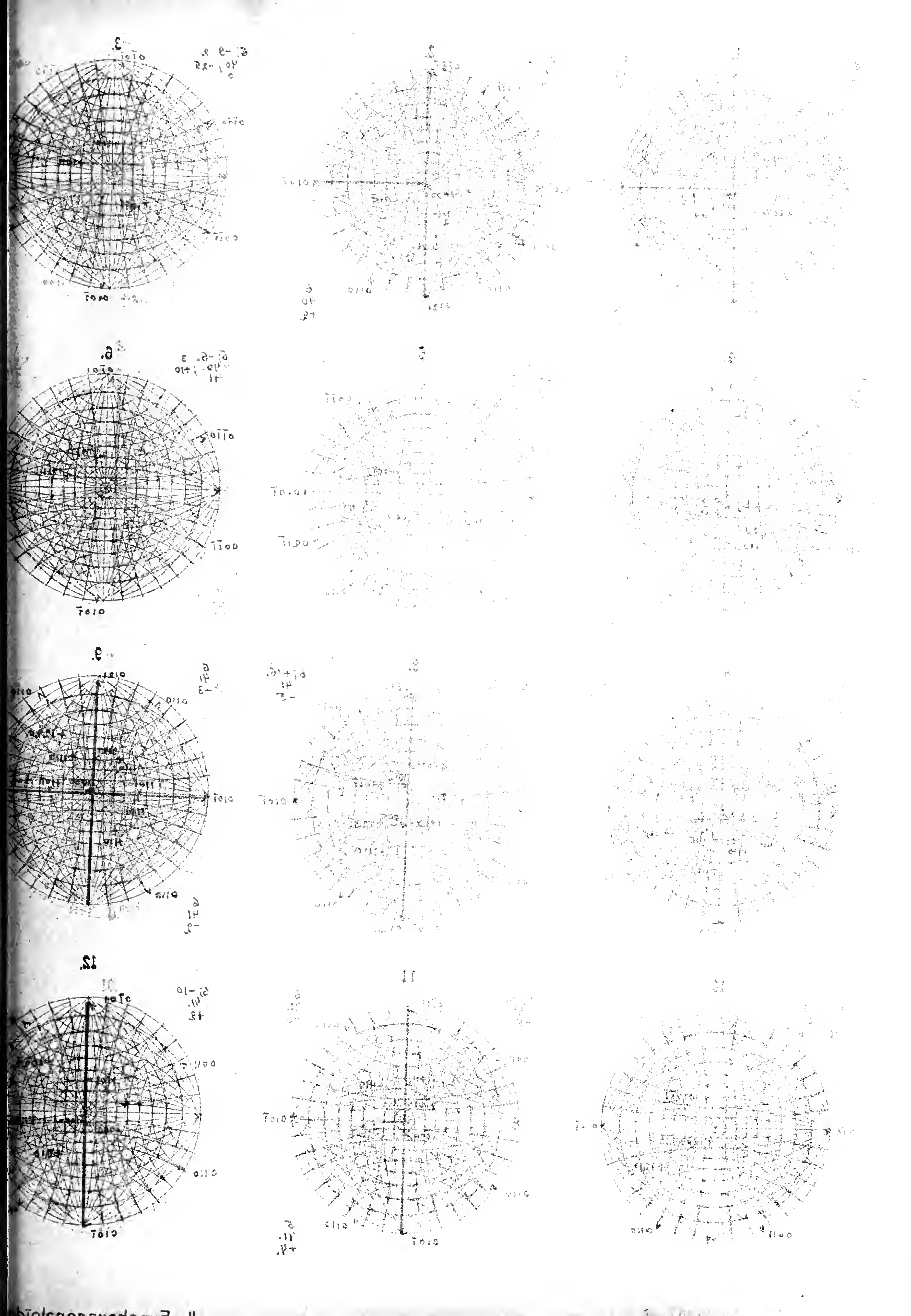


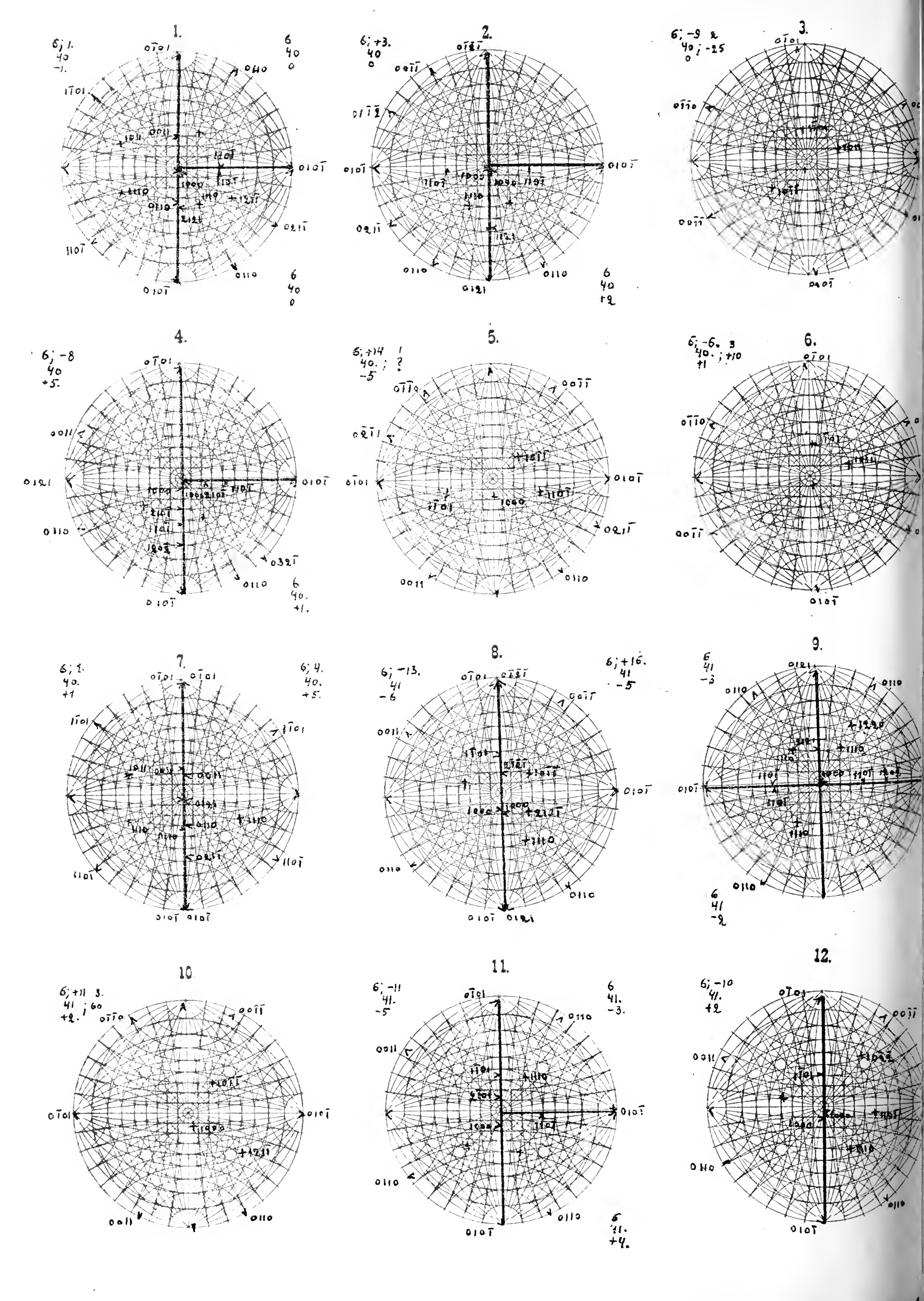
II. Hypohexagonaloïde 44


1.
2.
3.
4.
5.
6.
7.
8.
9.
10.
11.
12.

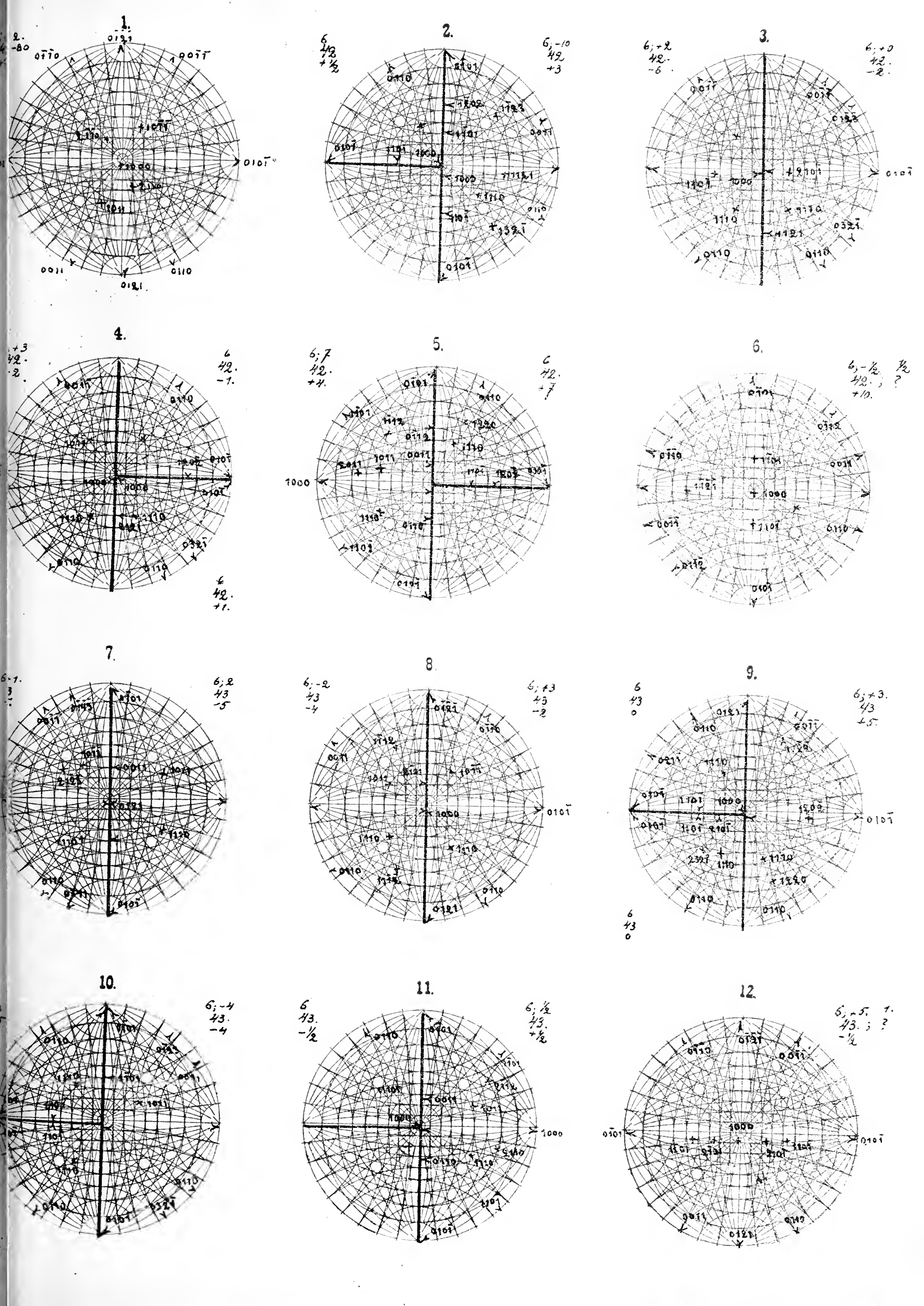


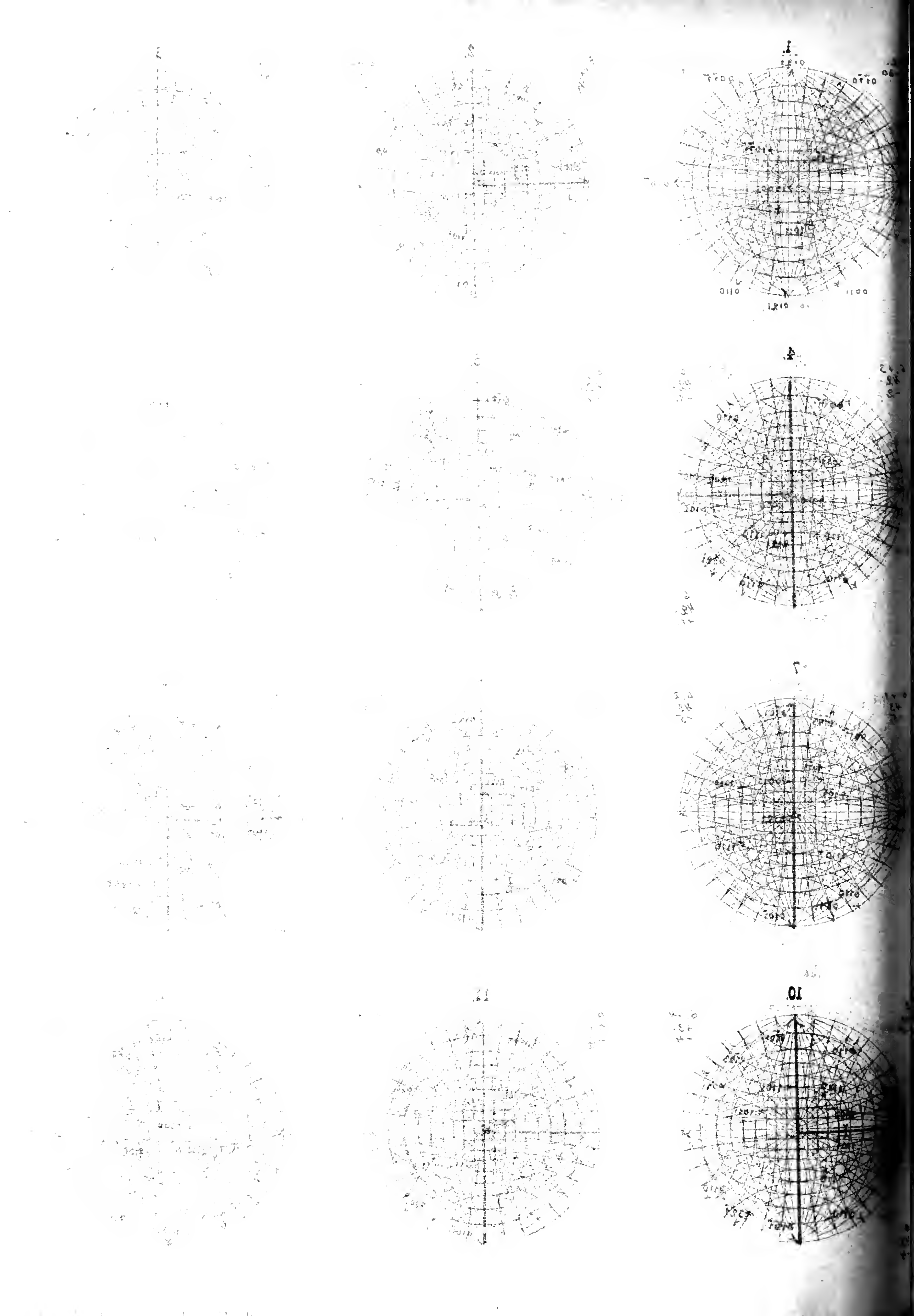
II. Hypohexagonaloïde 46.

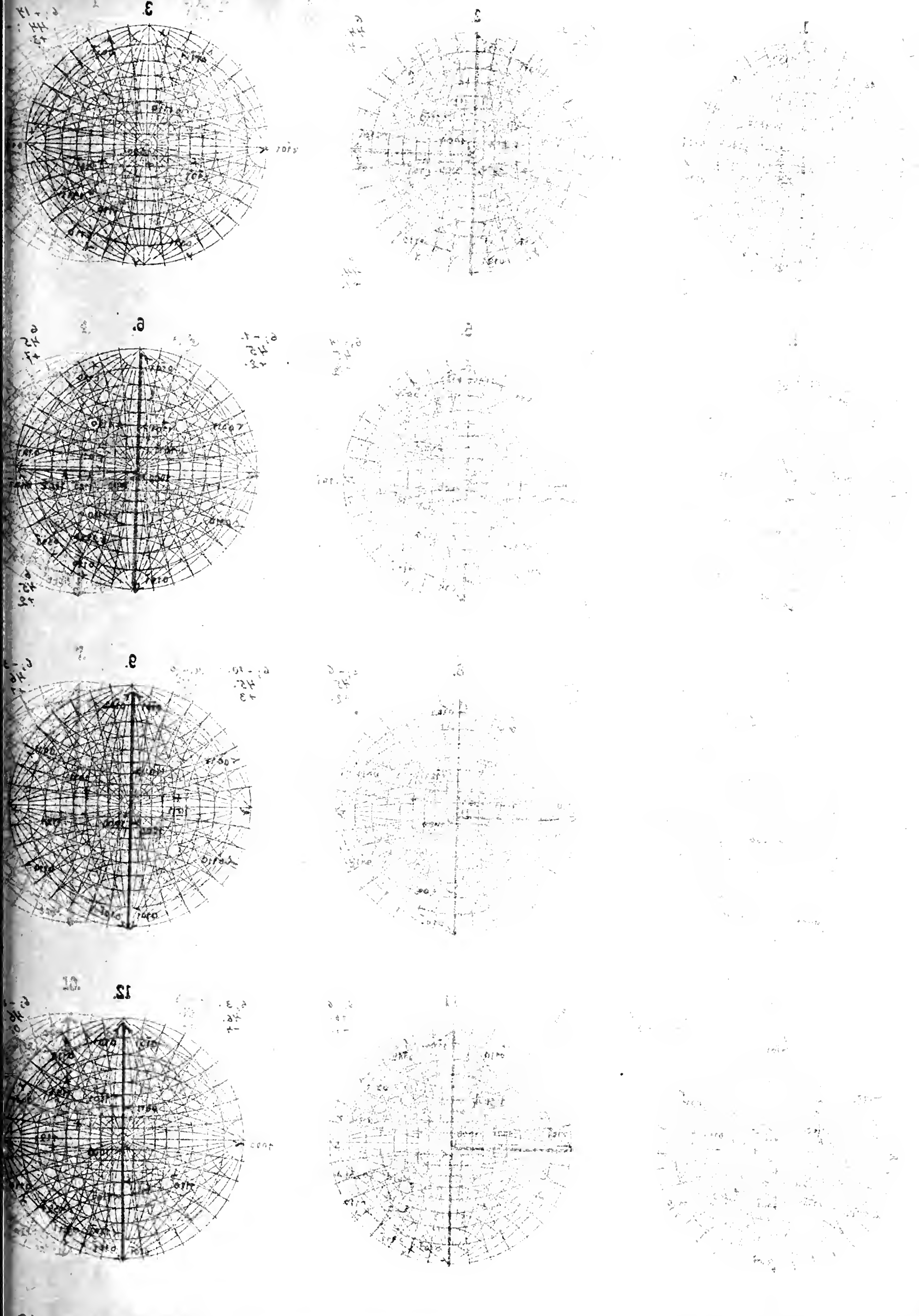


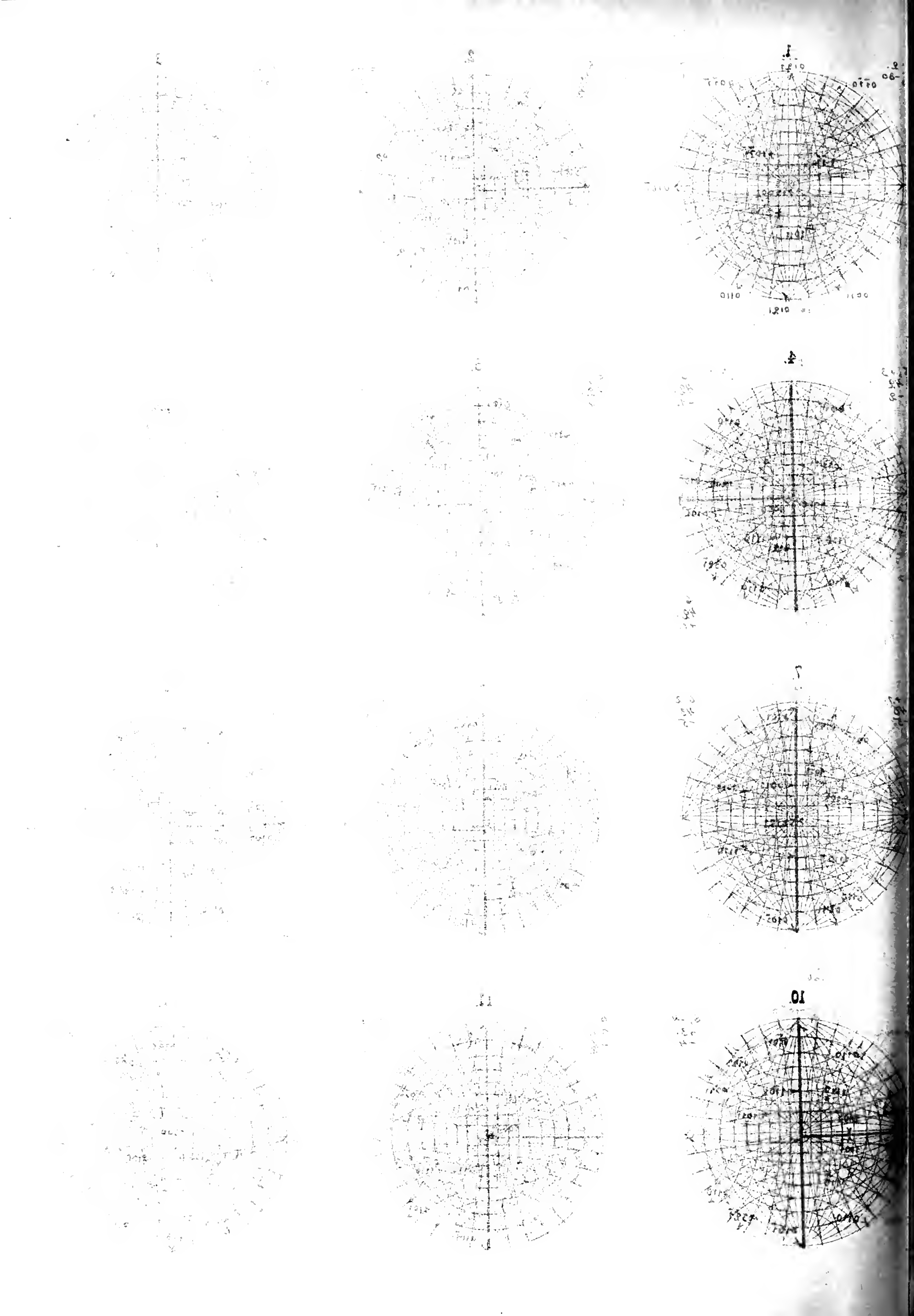


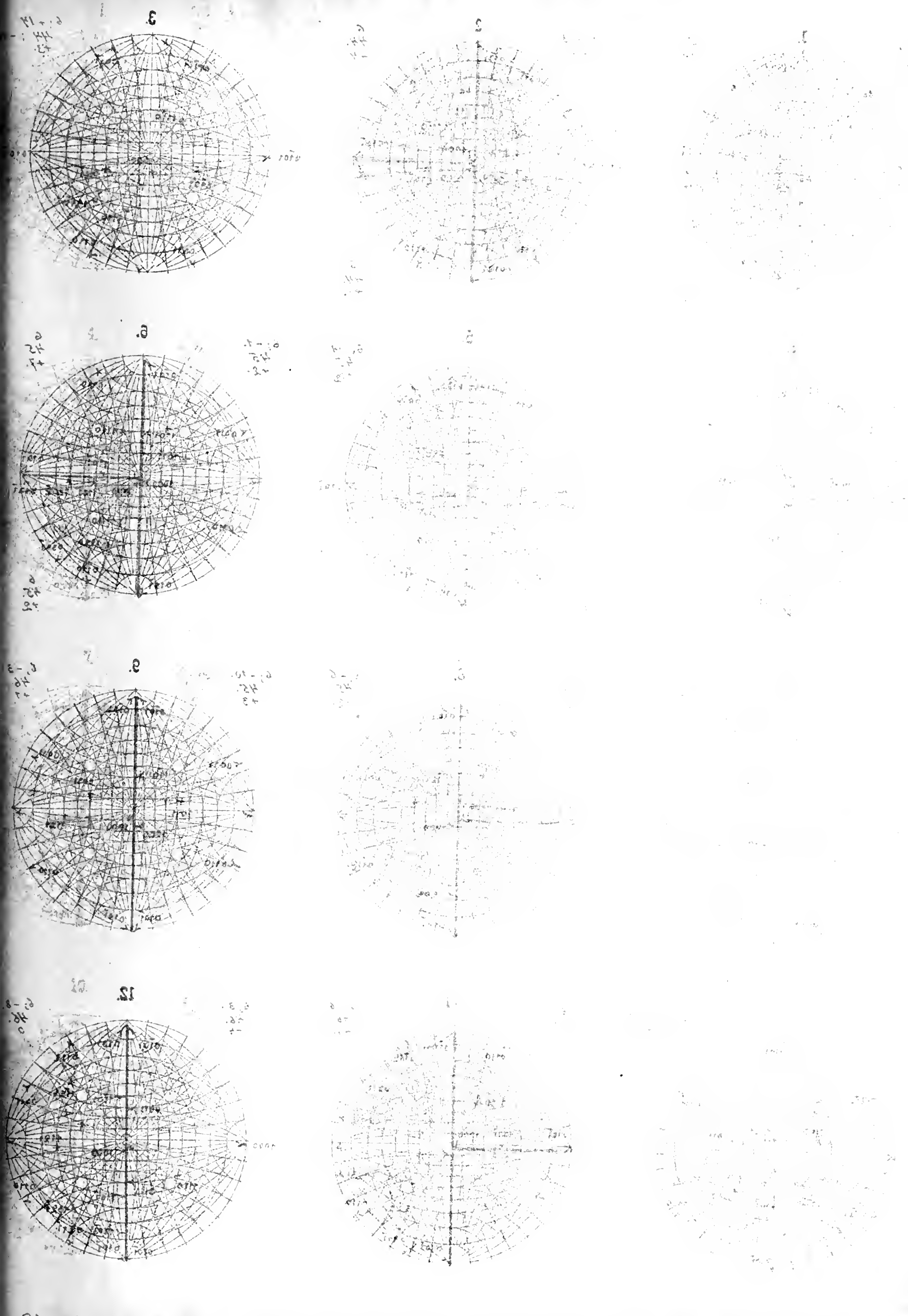
II. Hypohexagonaloïde 4



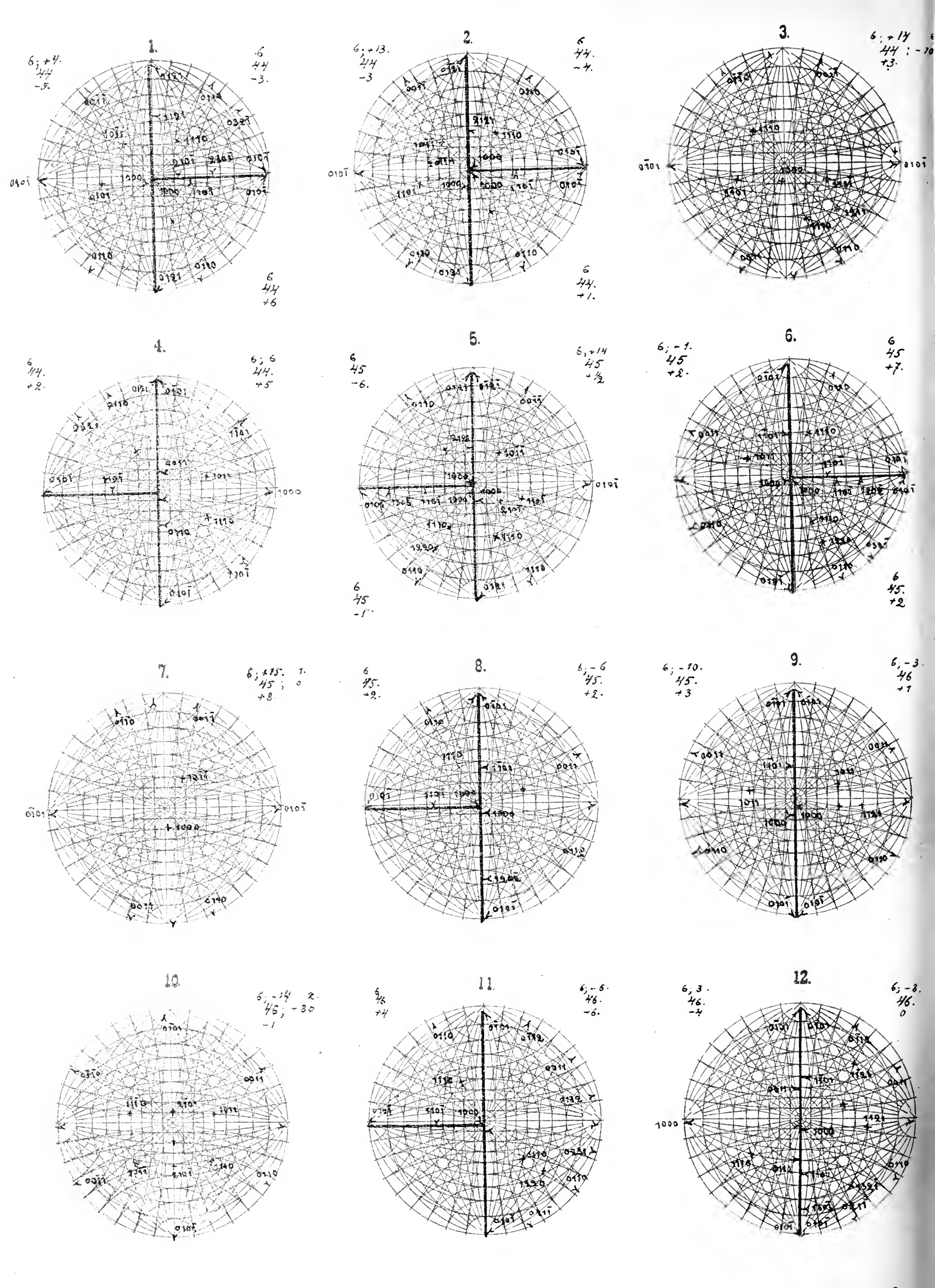


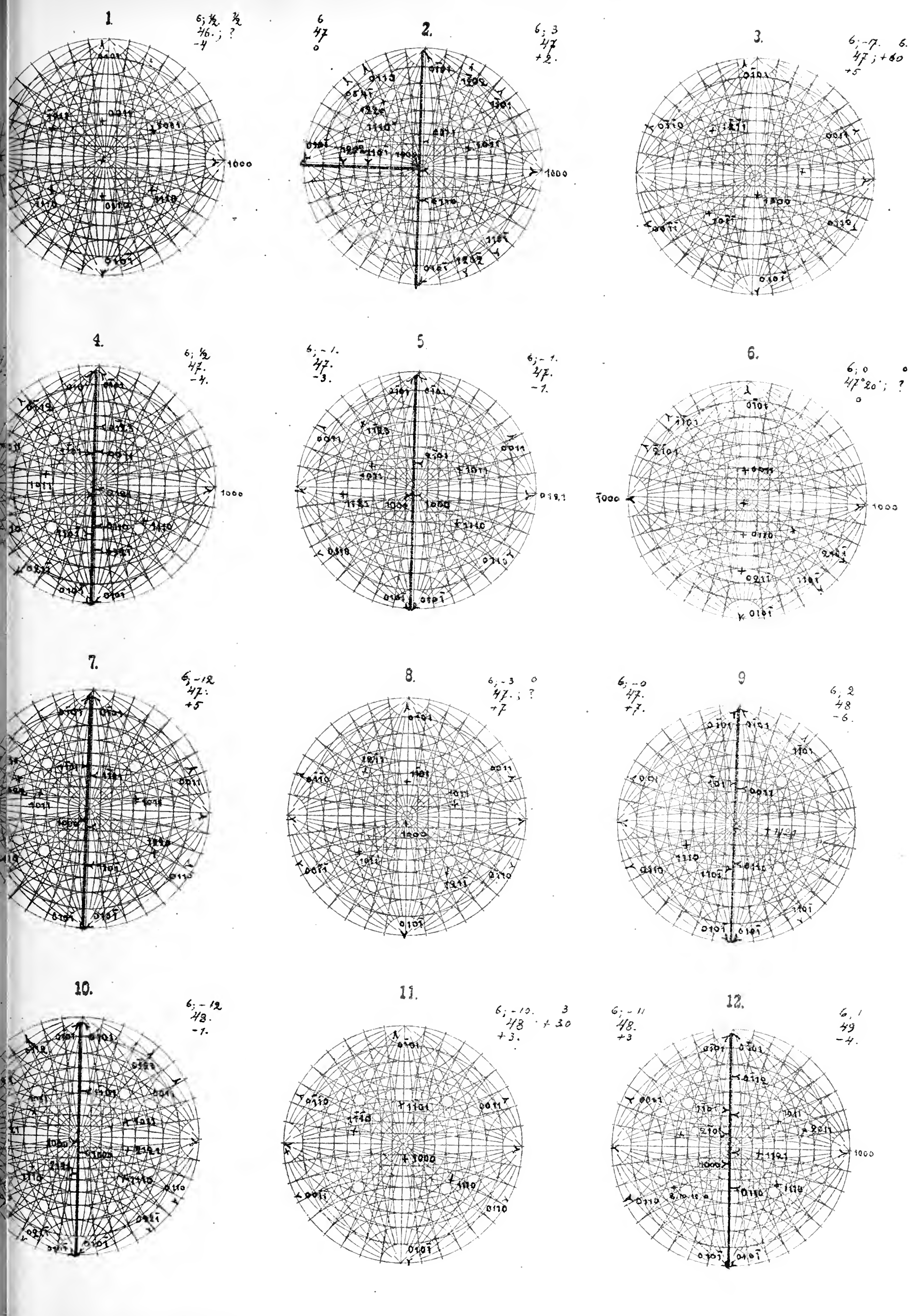






3.
6.
9.
12.




1.
2.
3.
4.
5
6.
7.
8.
9
10.
11.
12.

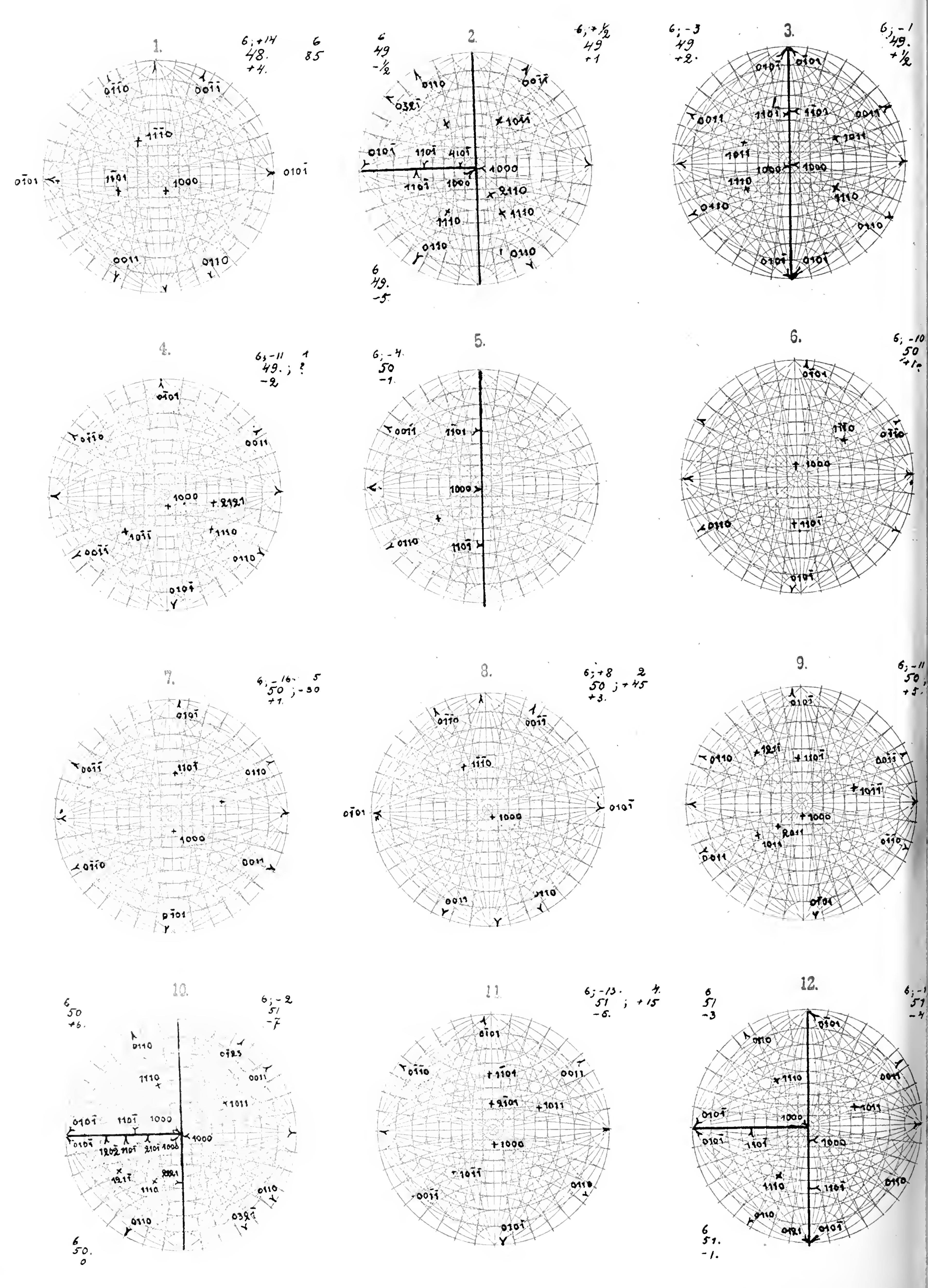
1.

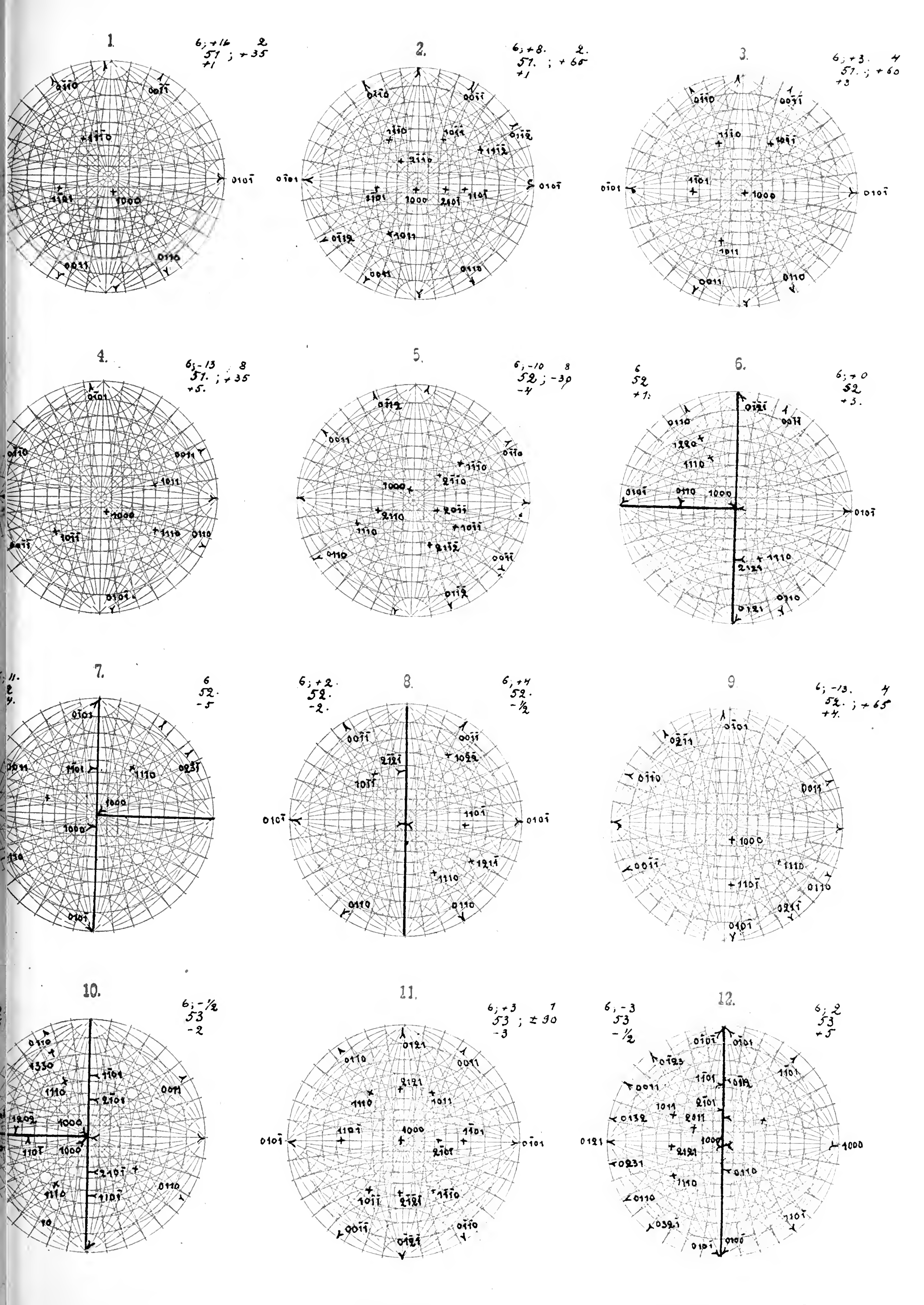
2.

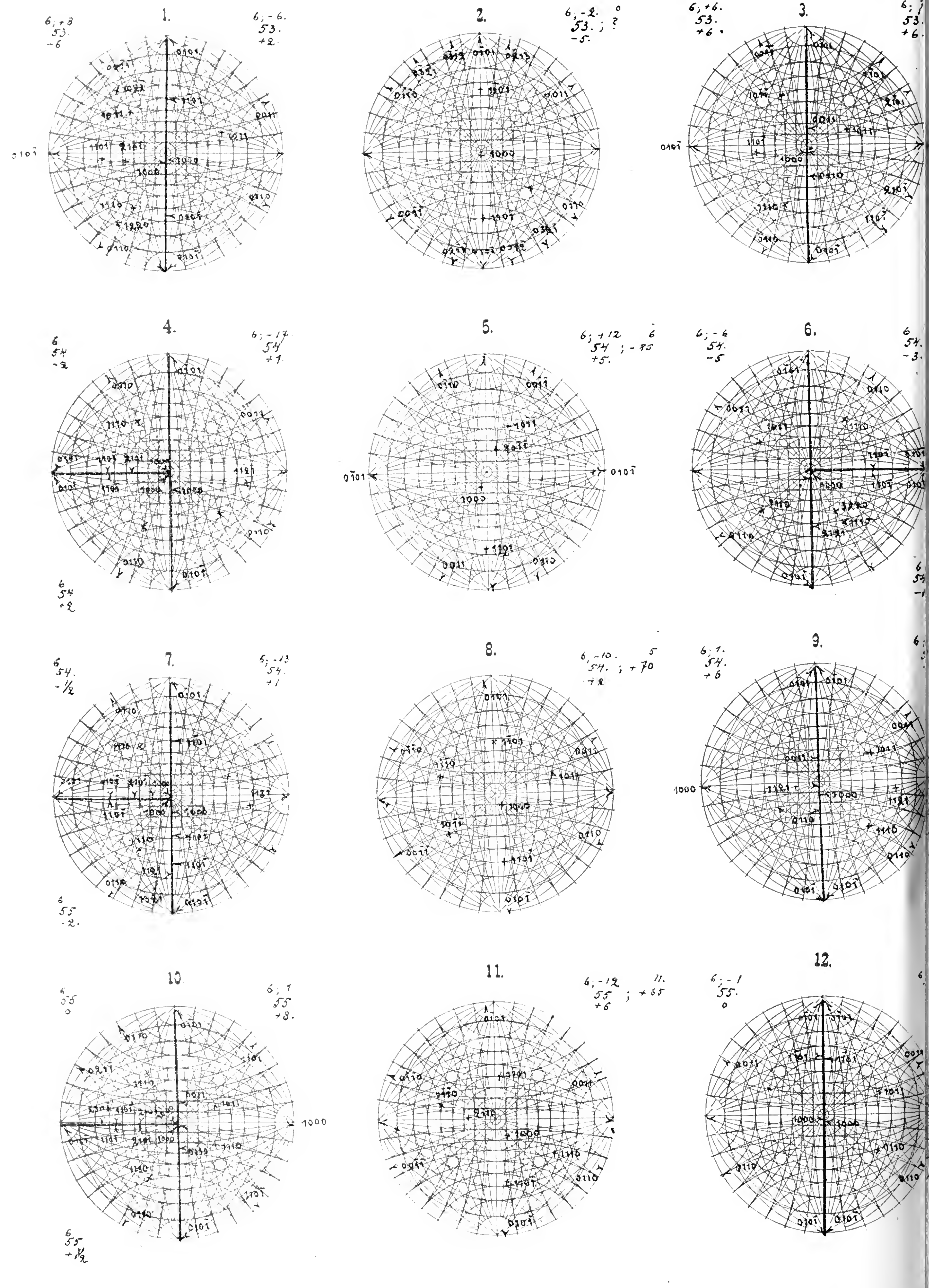
4.

7.

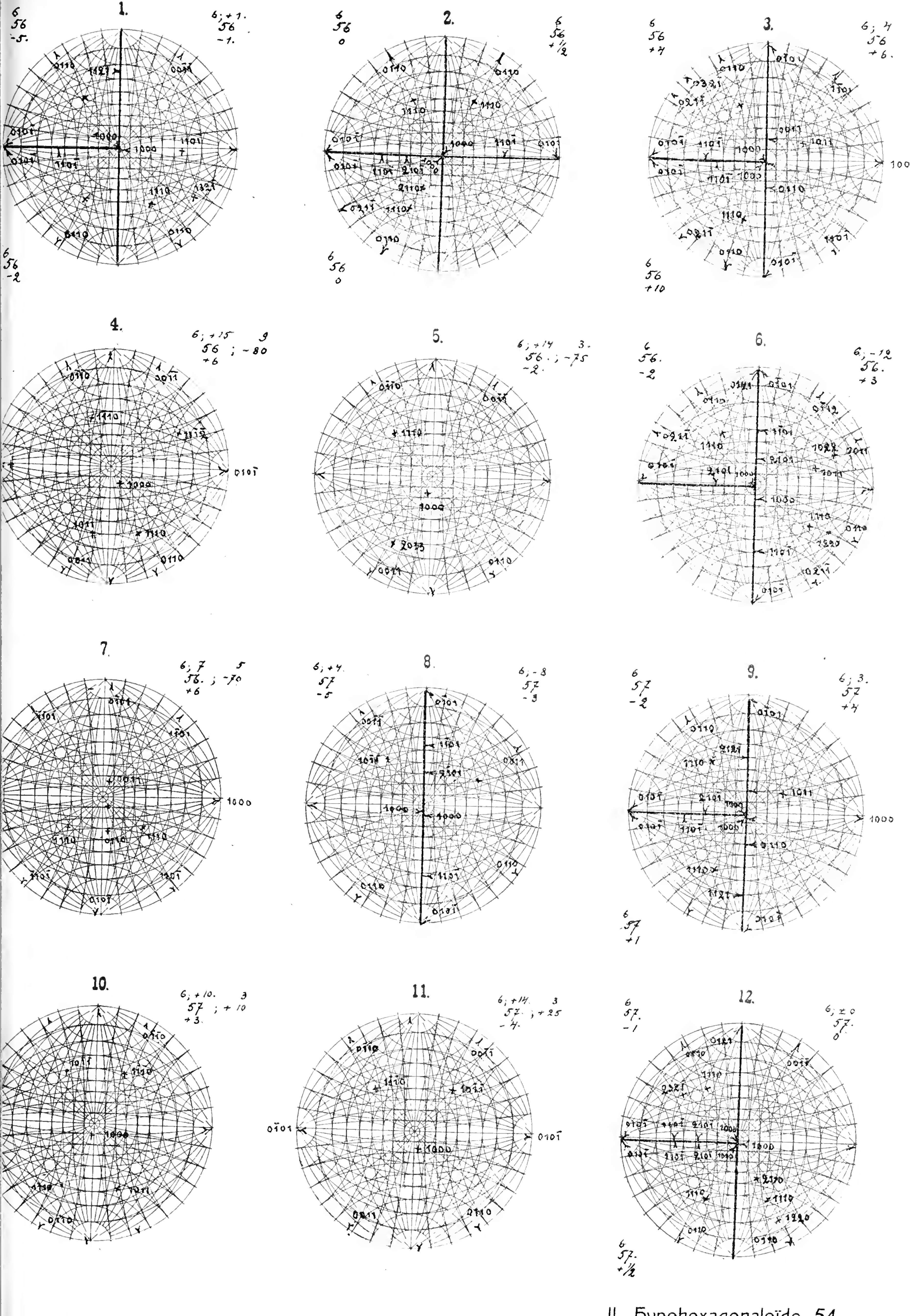
10.



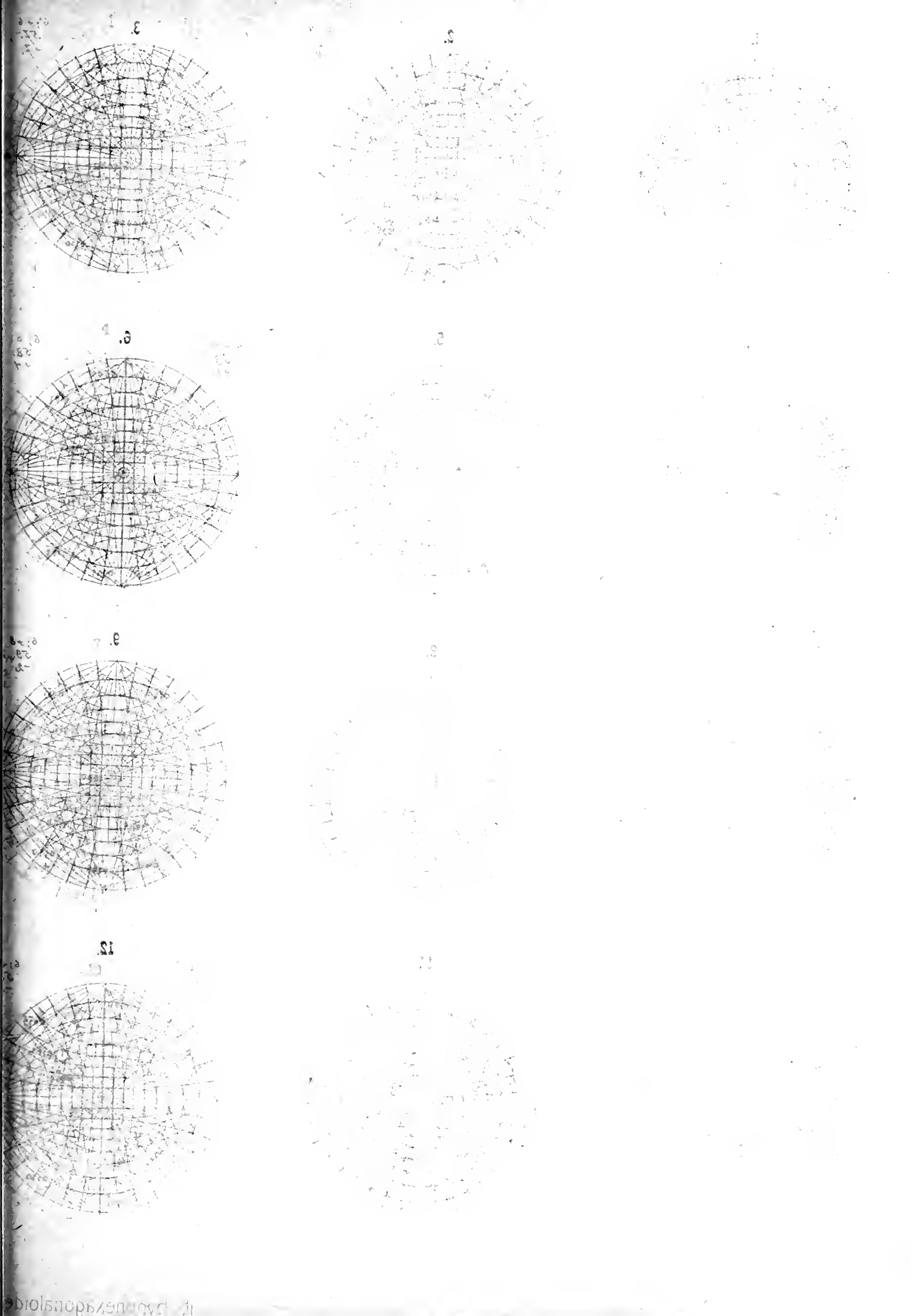

1.
2.
3.
4.
5.
6.
7.
8.
9.
10.
11.
12.

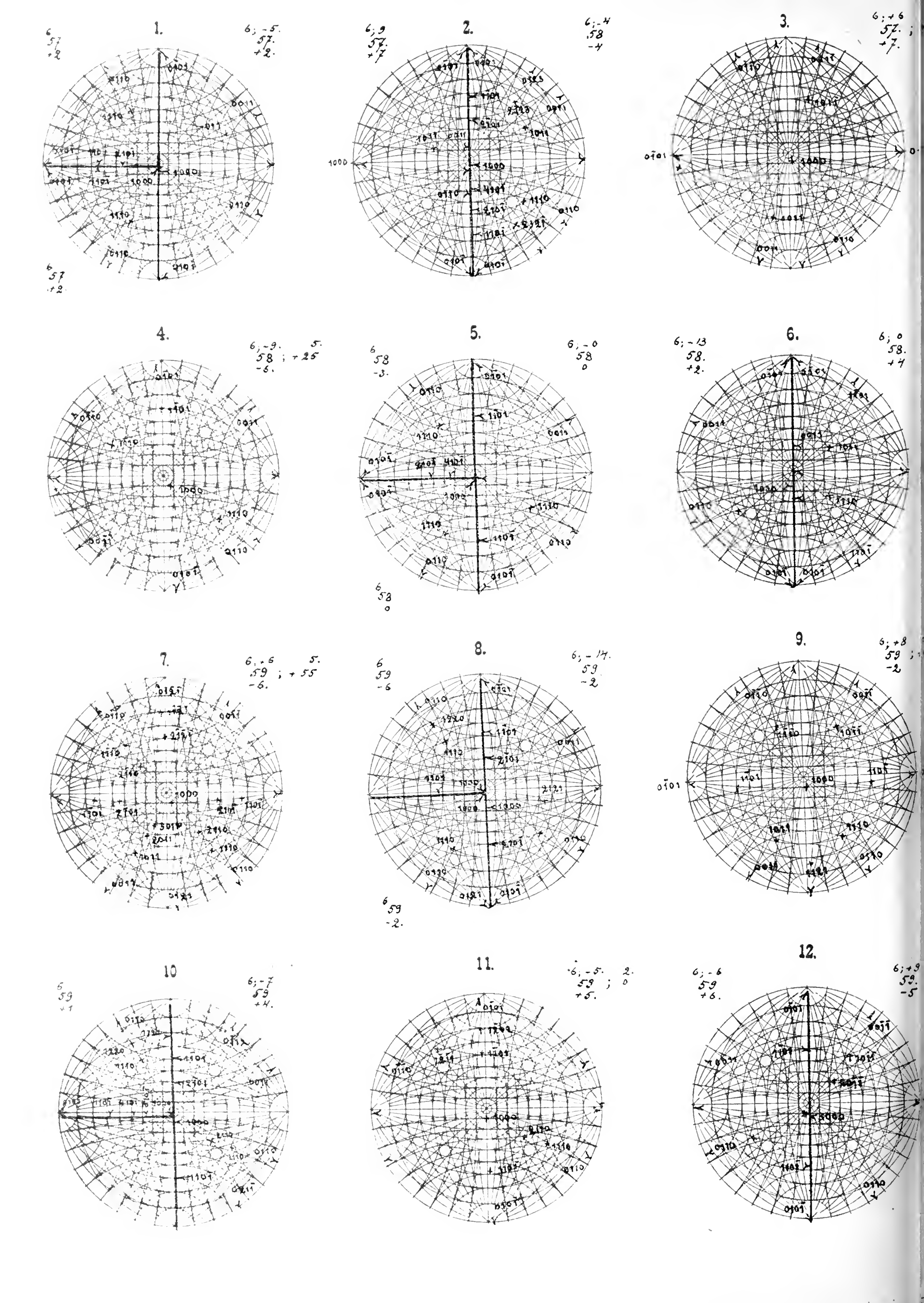


1.
2.
3.
4.
5.
6.
7.
8.
9.
10
11.
12.

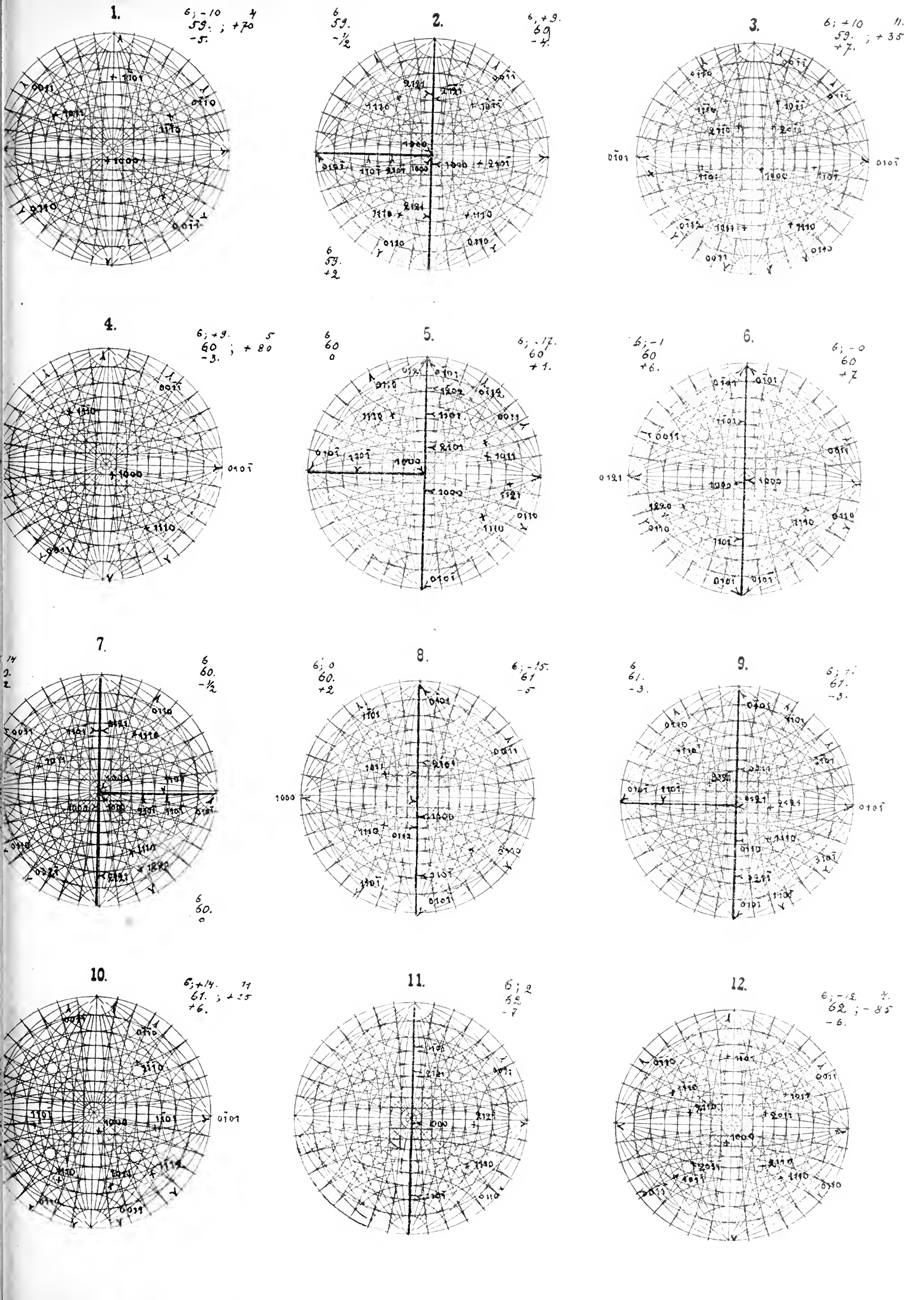


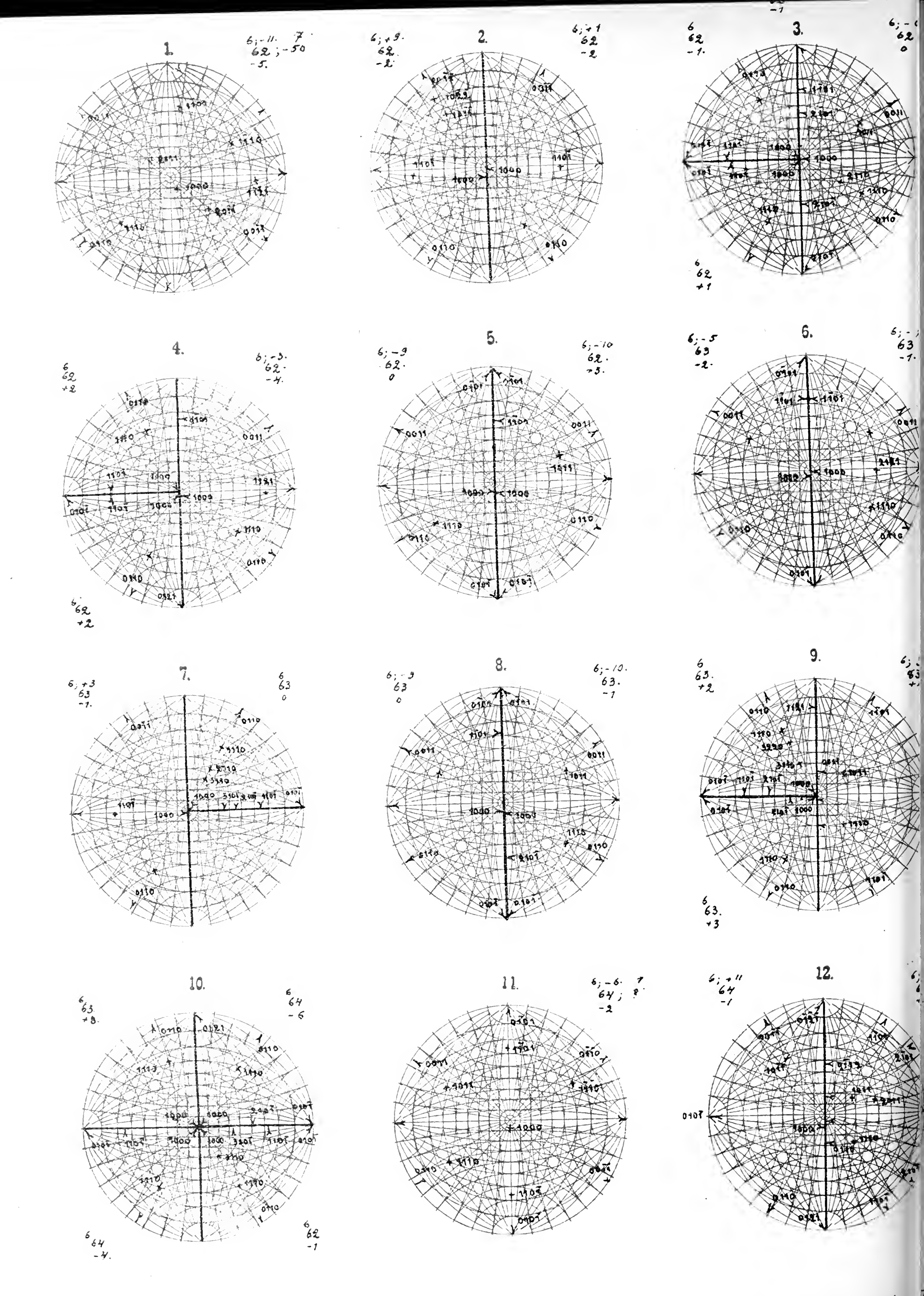
II. Ђypohexagonaloïde 54



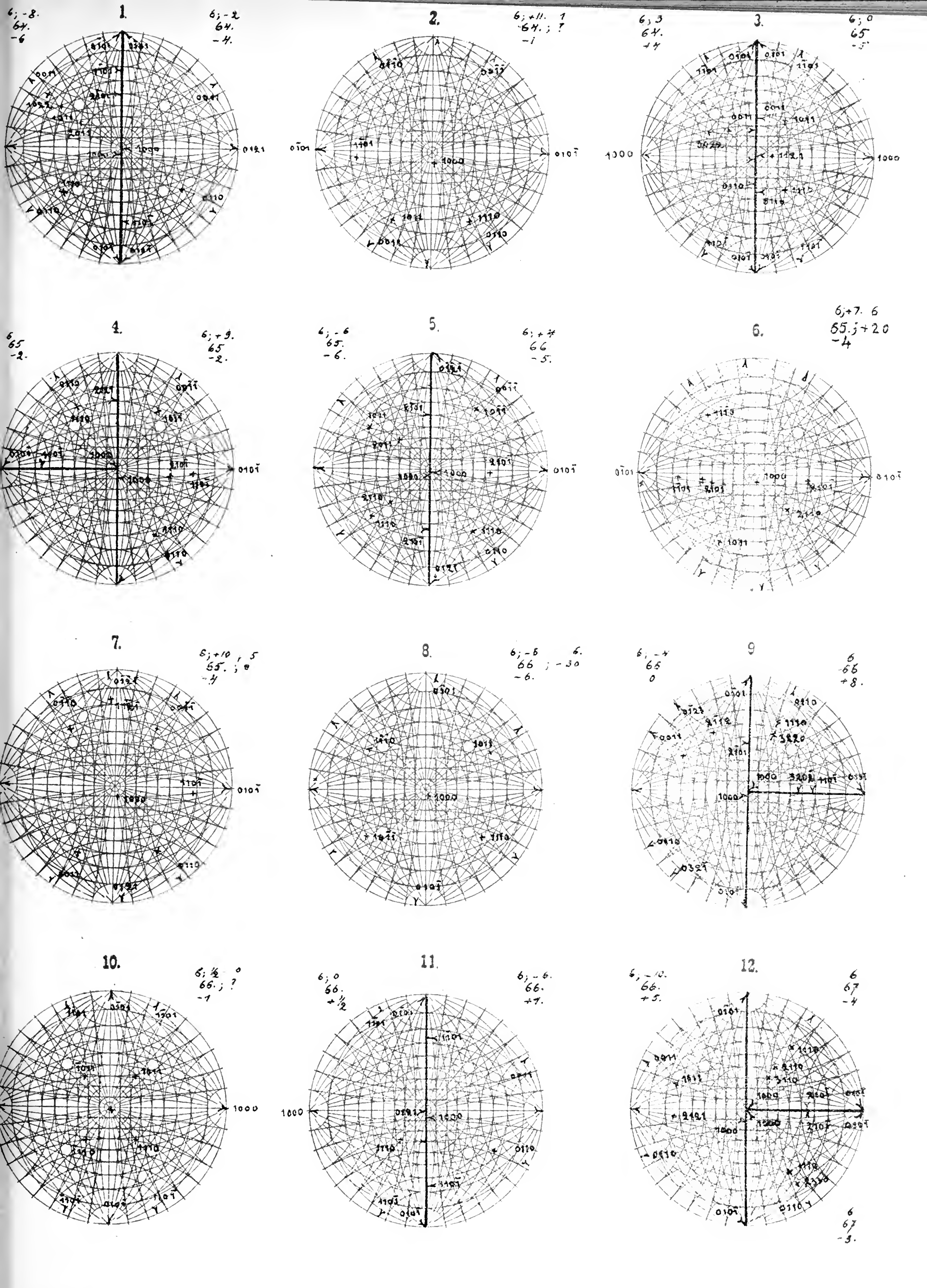


II. Hypohexagonaloïde

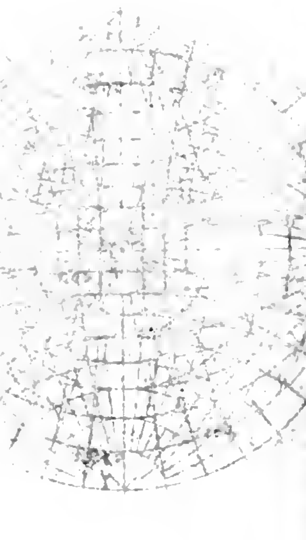


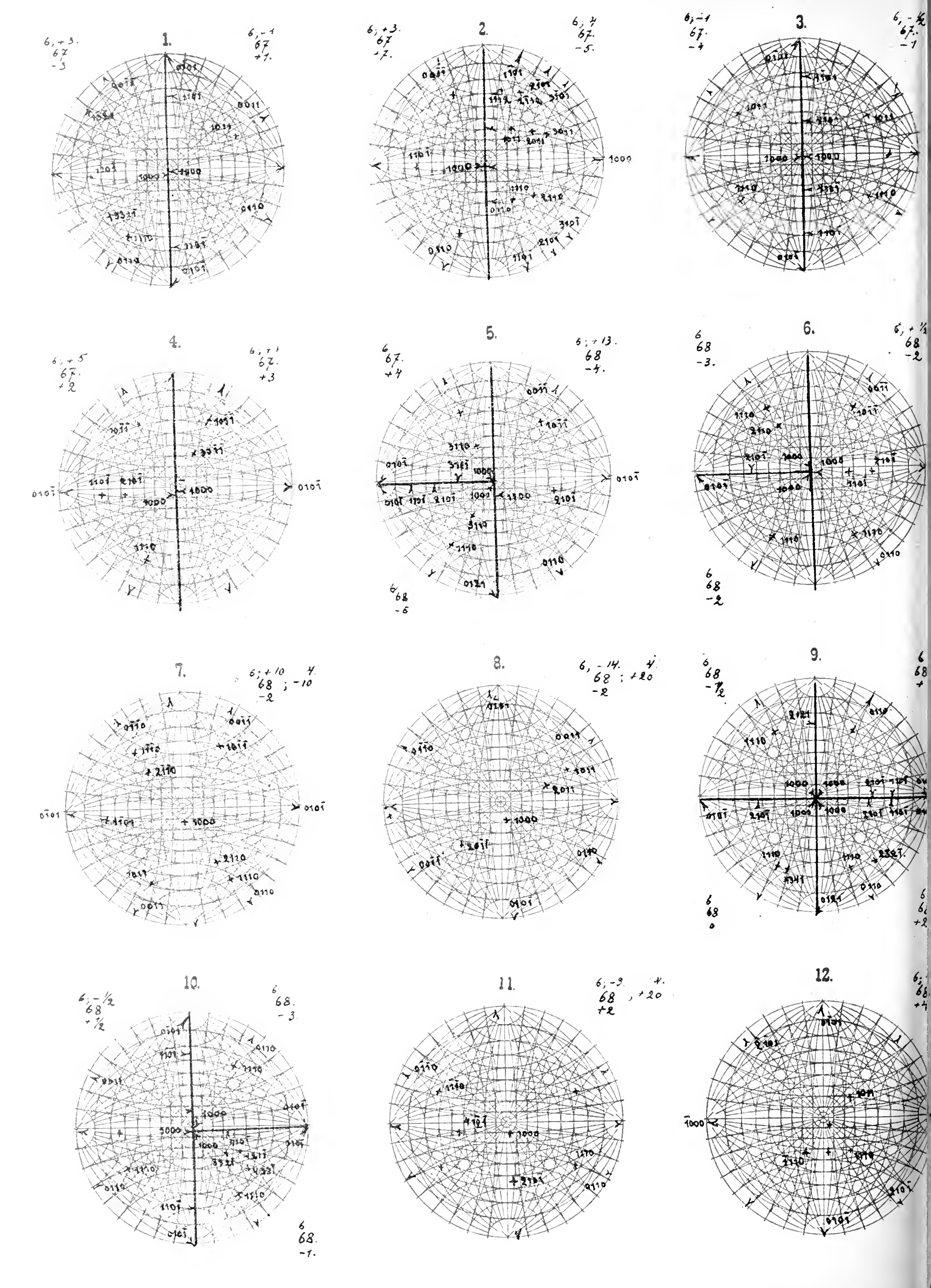


II. Hypohexagonaloïde

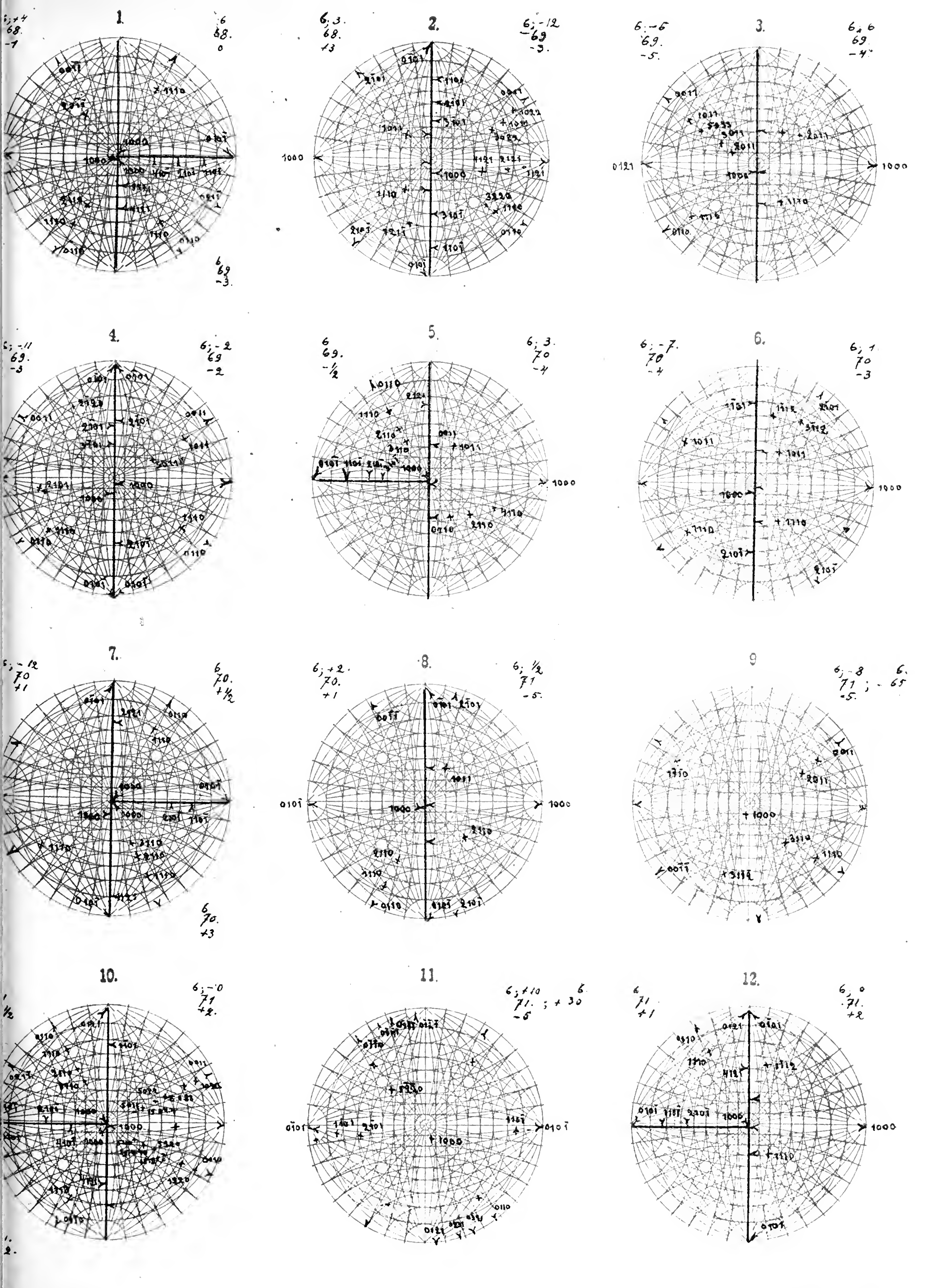




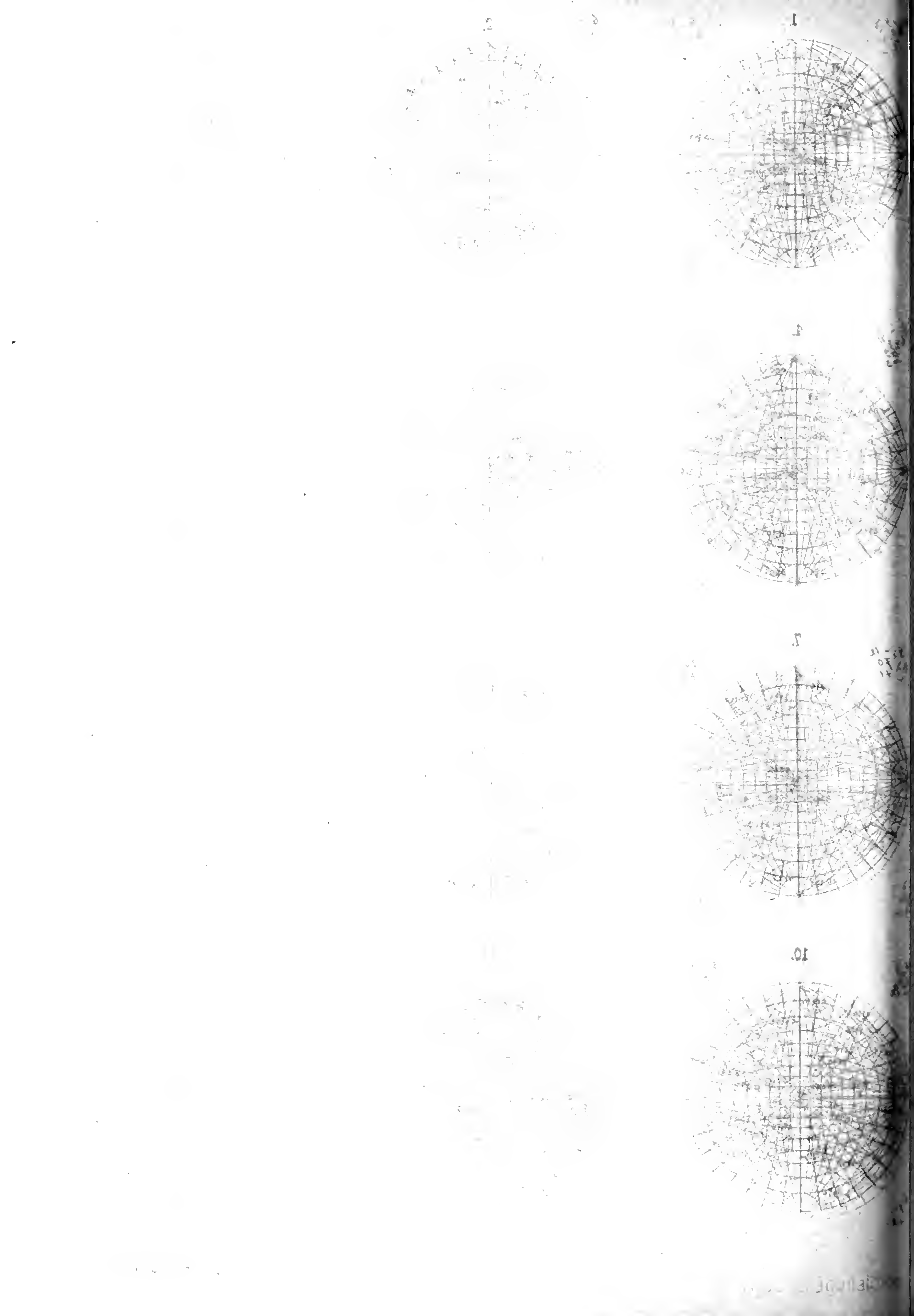


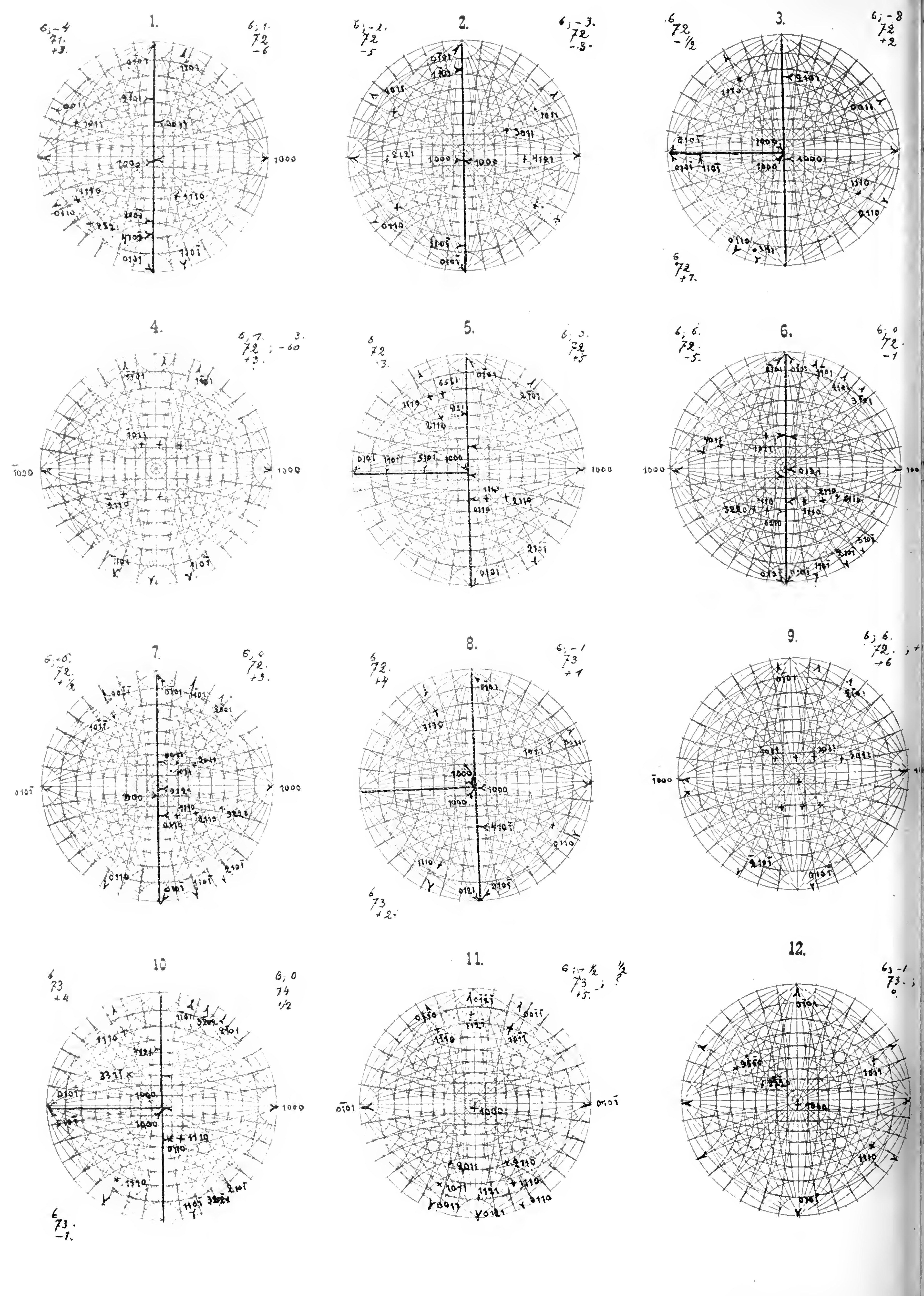


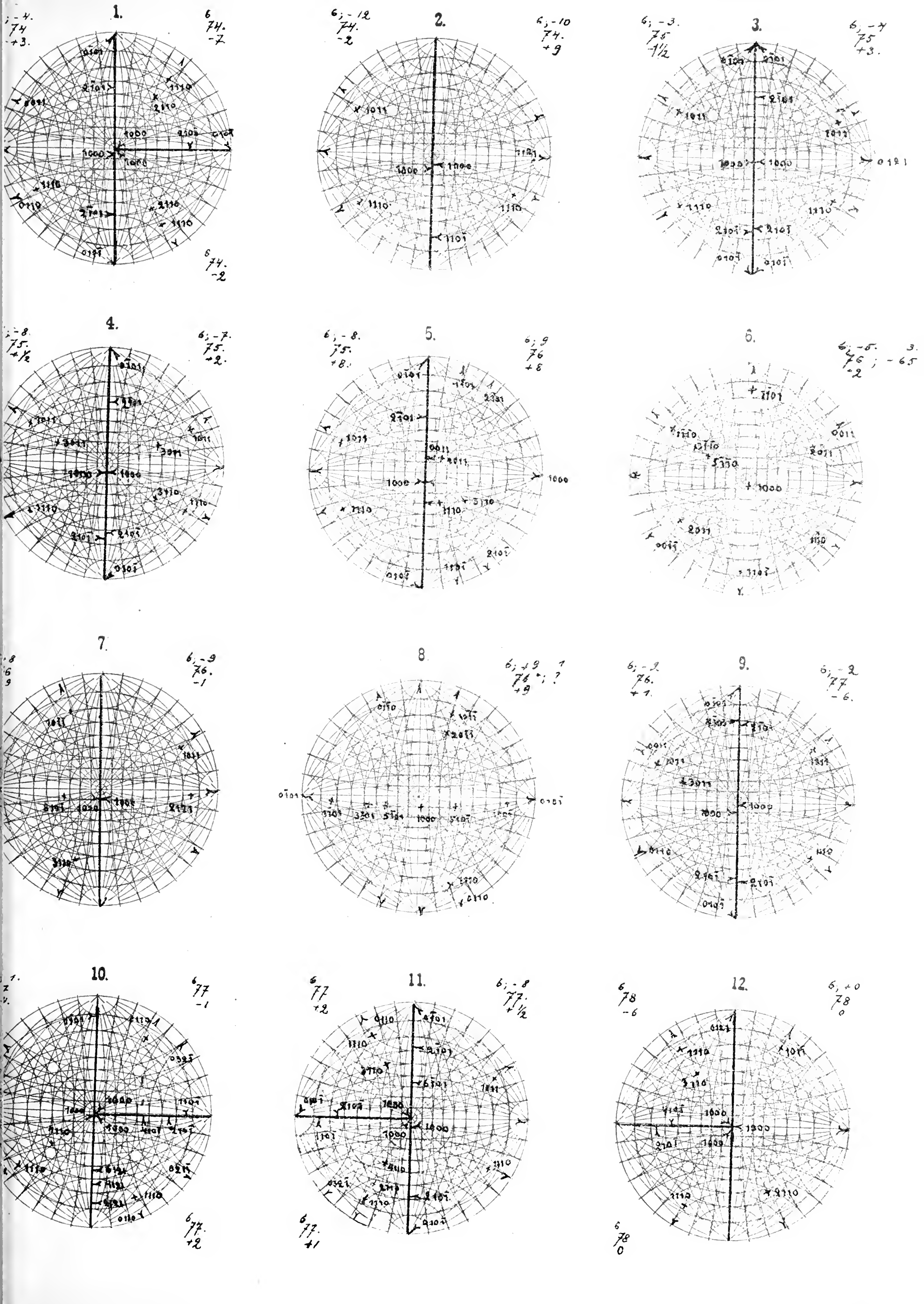
II. Hypohexagonaloïde

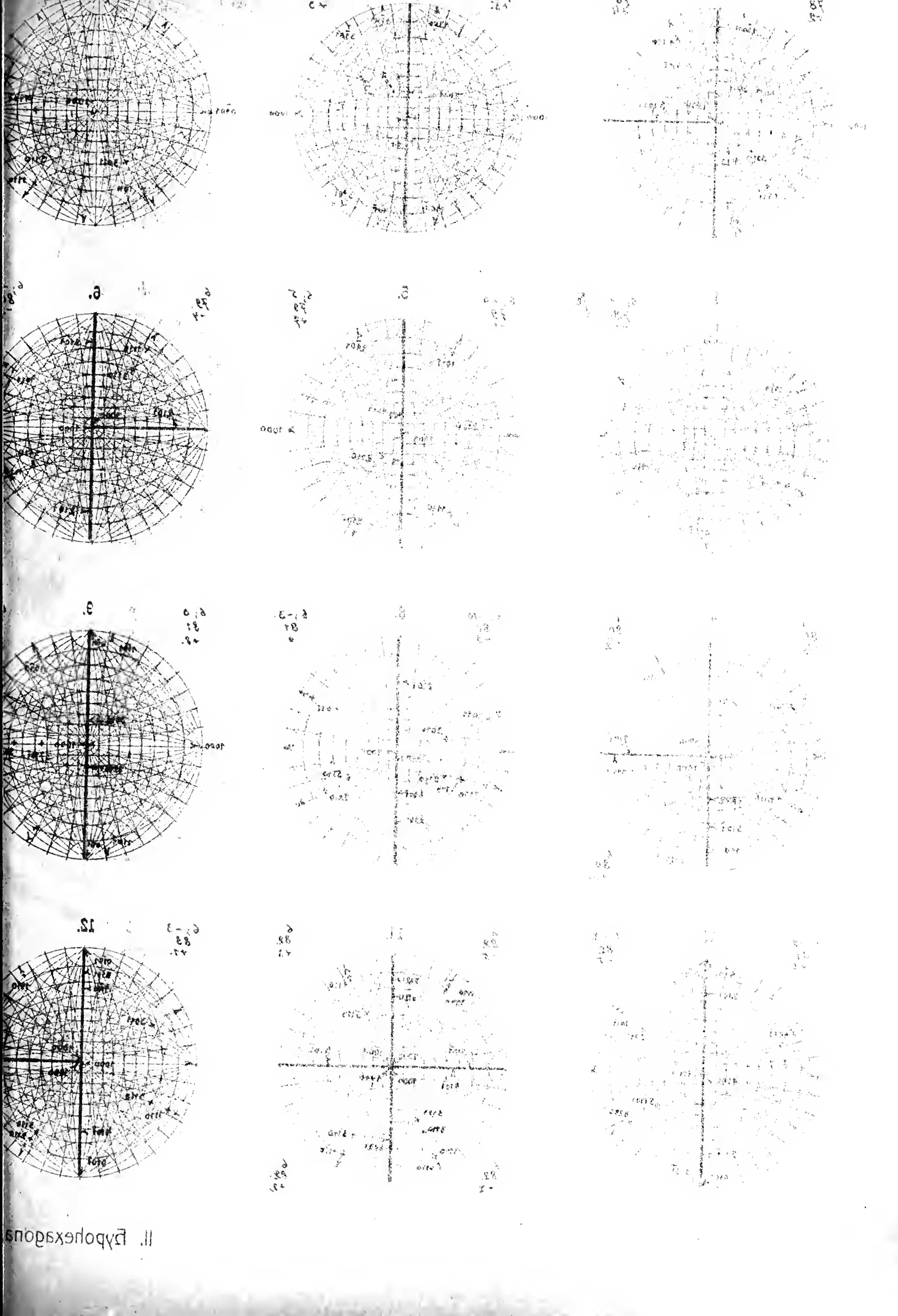


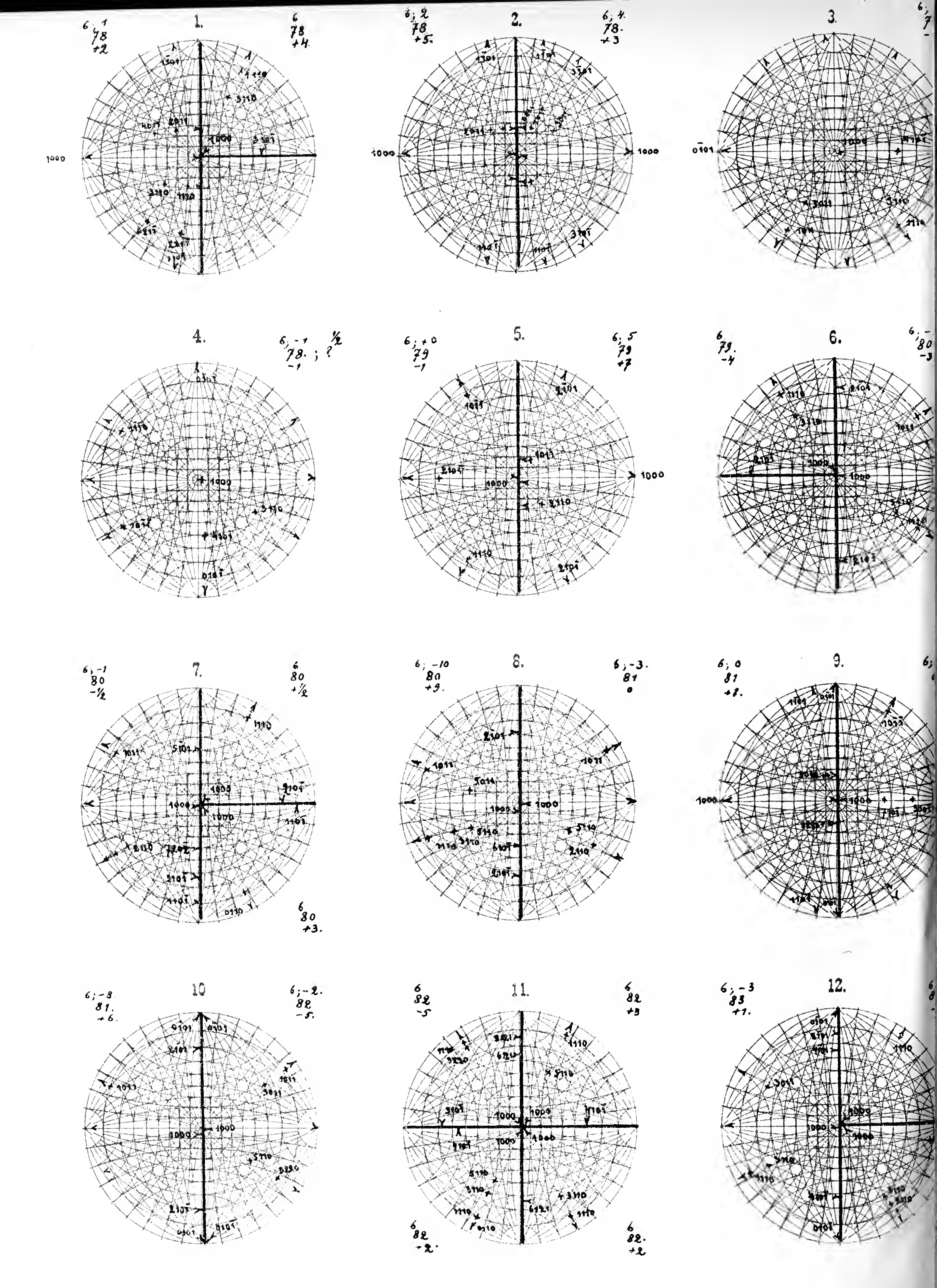
II. Hypohexagonaloïde 60



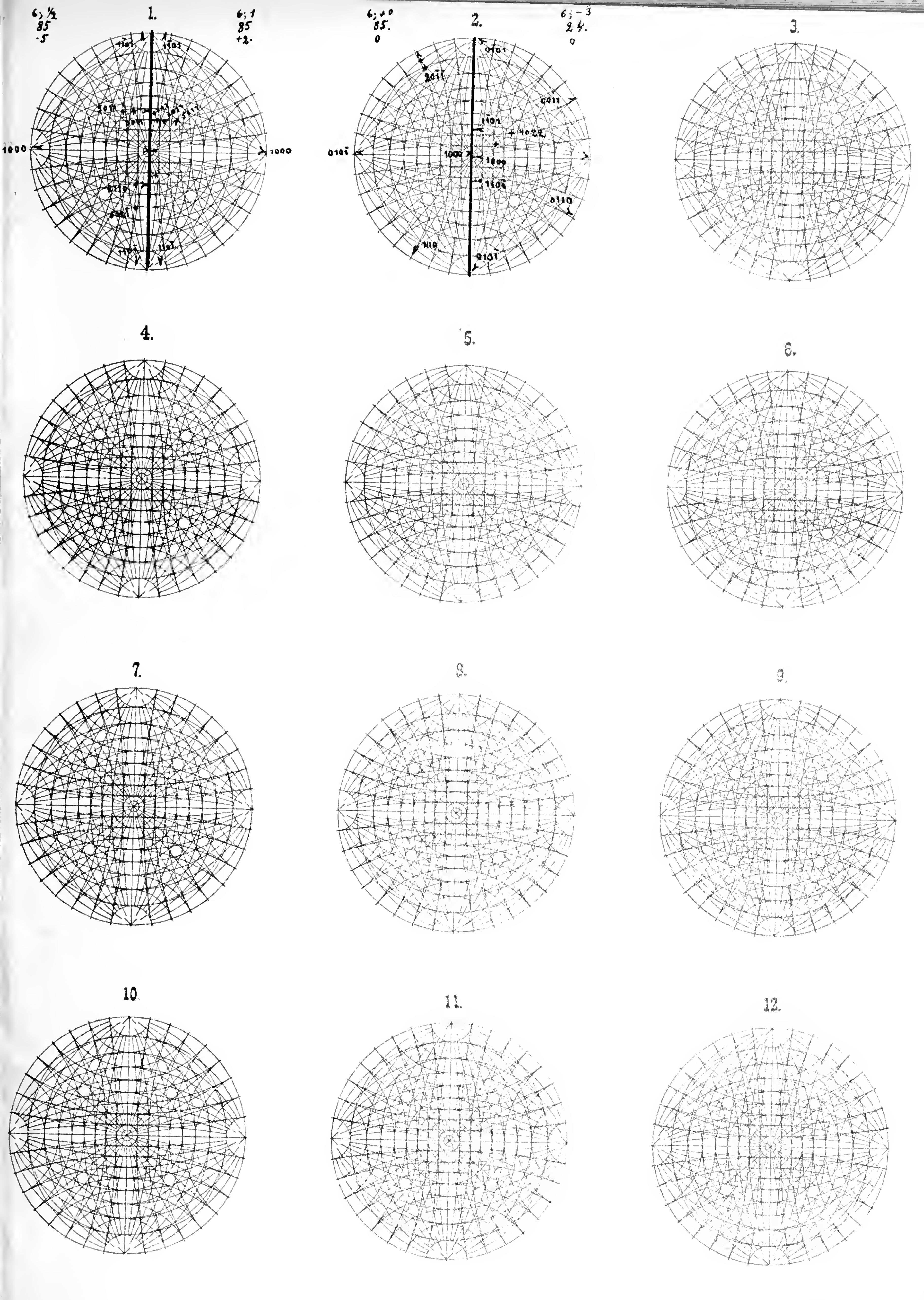


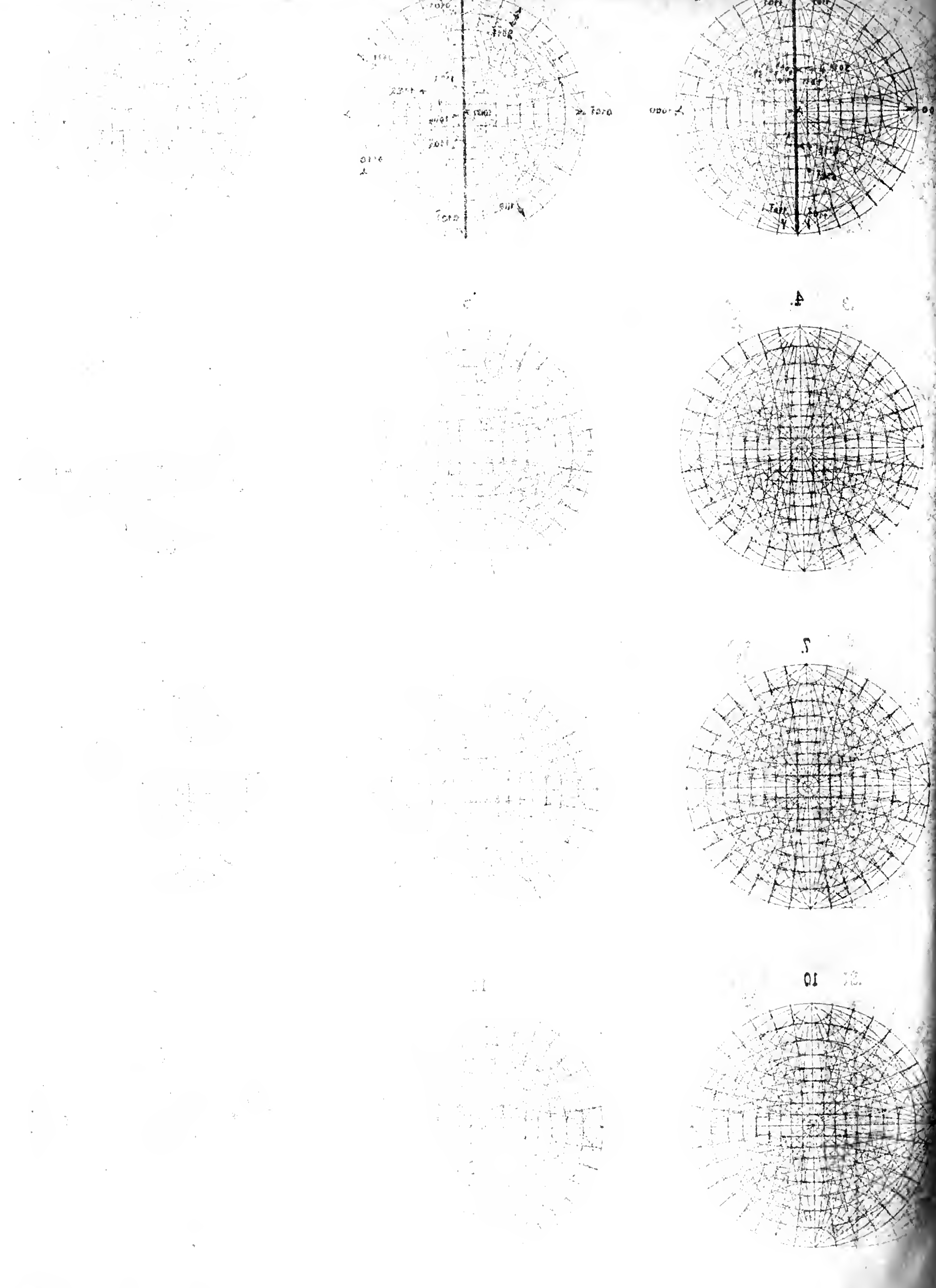


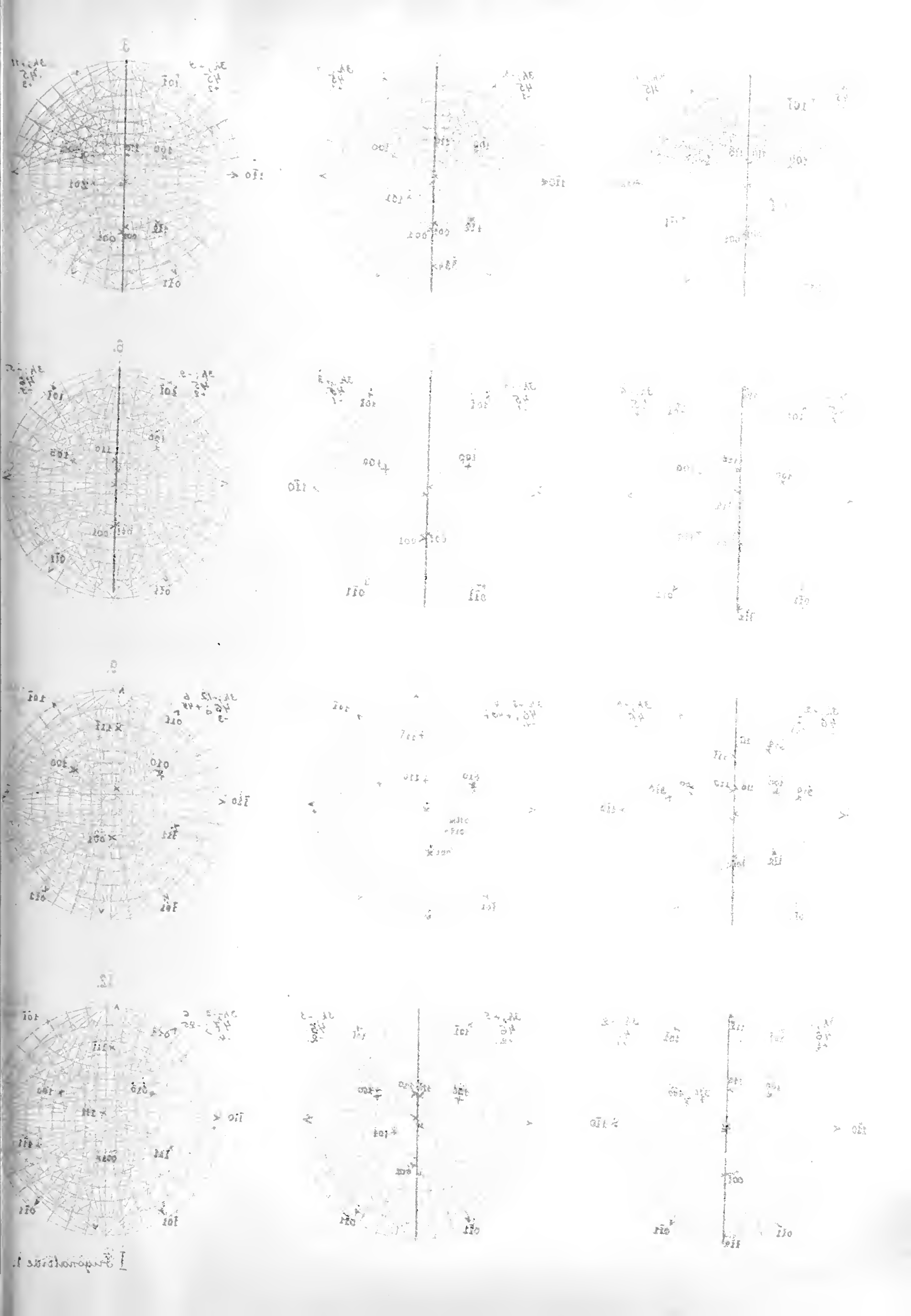


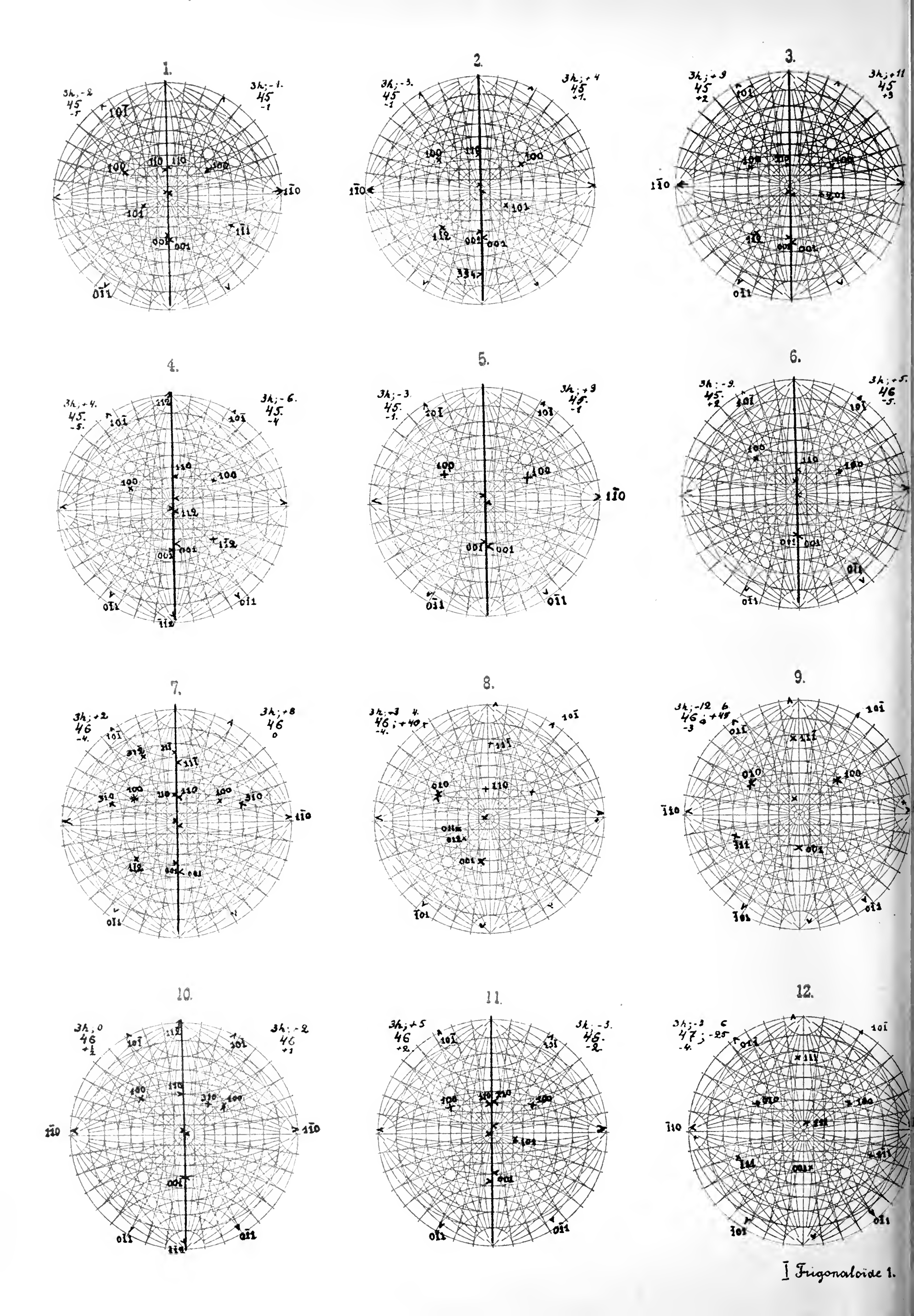


II. Ђypohexagonaloï

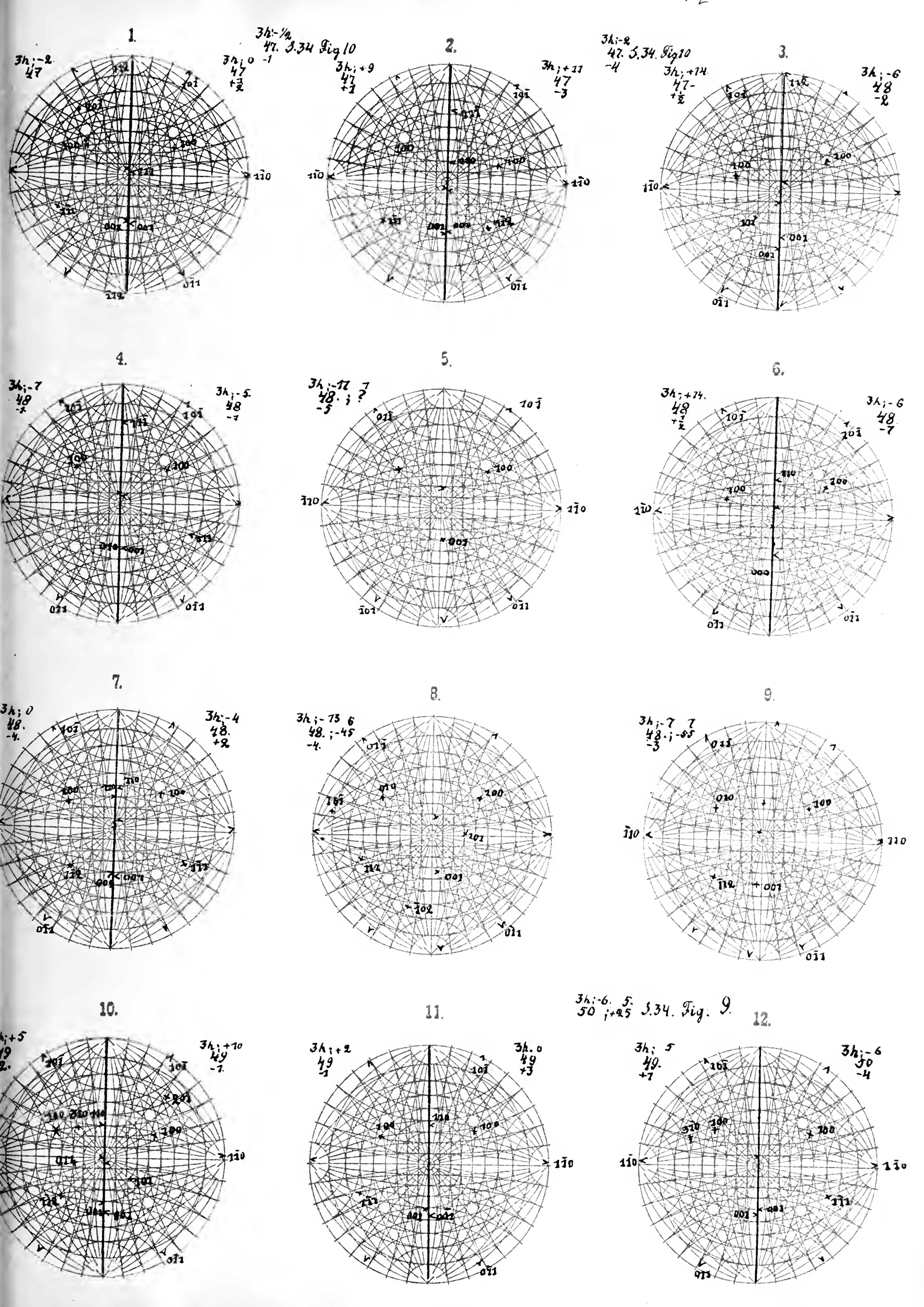






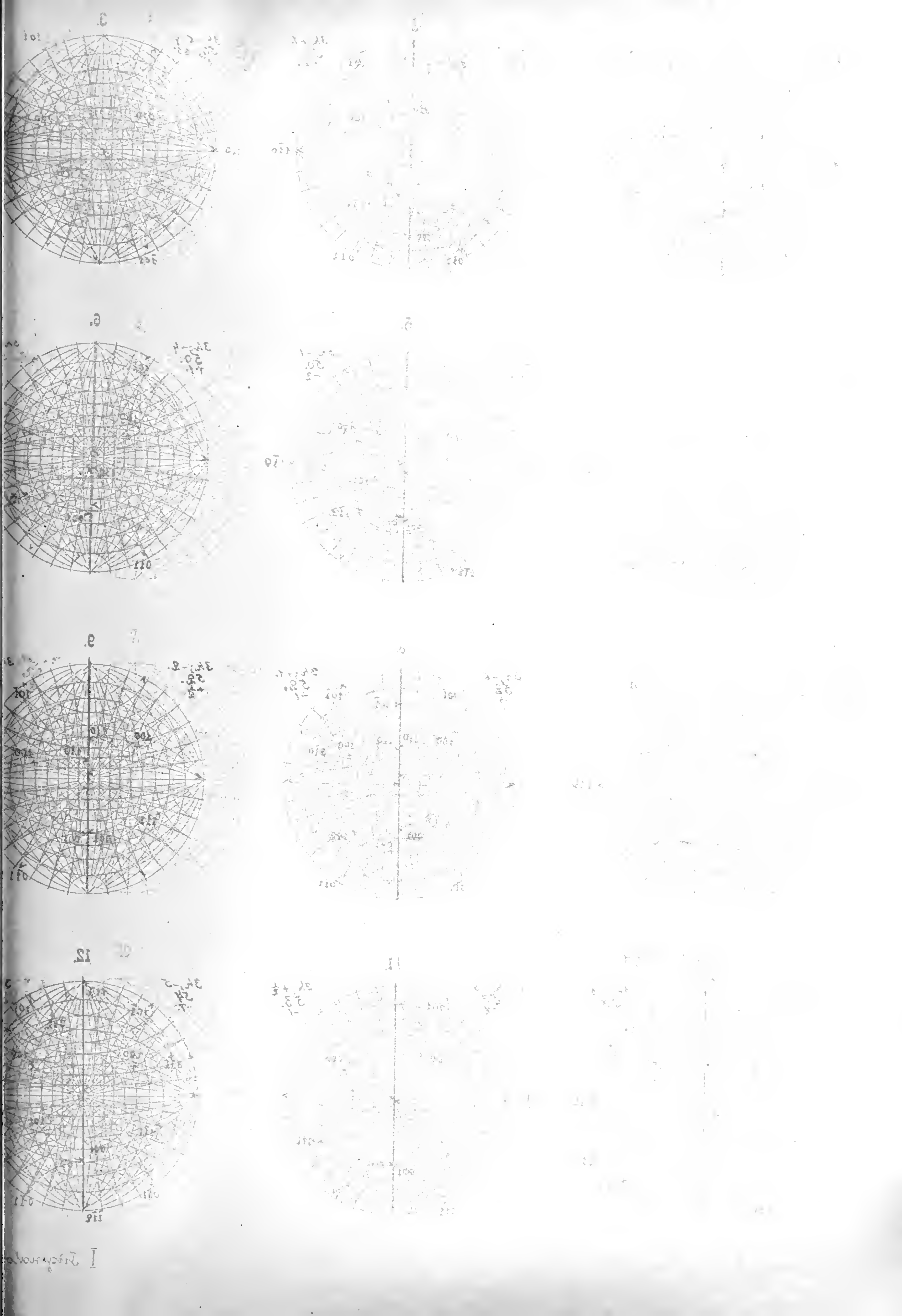


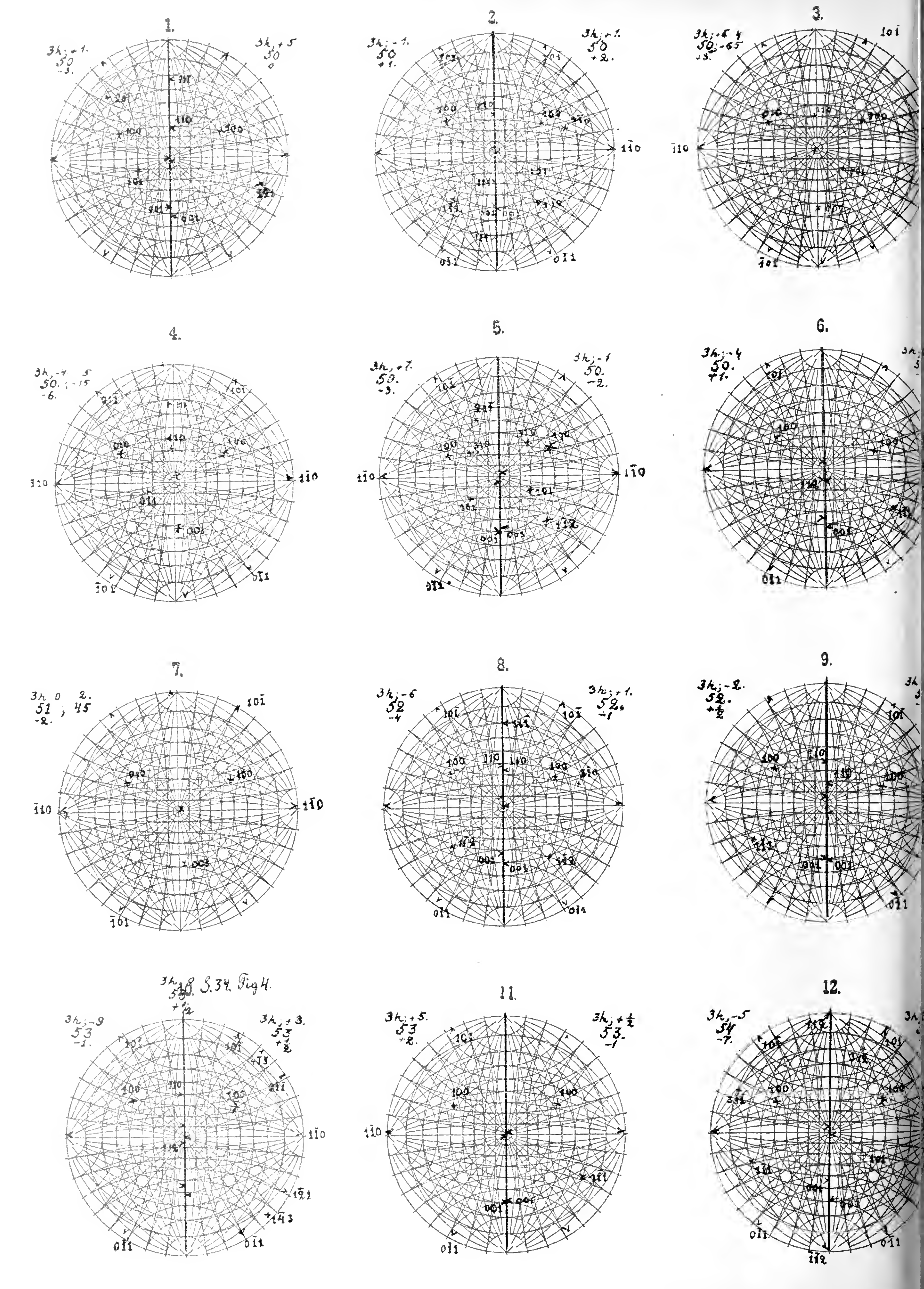
1.
2.
3.
4.
5.
6.
7.
8.
9.
10.
11.
12.
I Frigonaloïde 1.



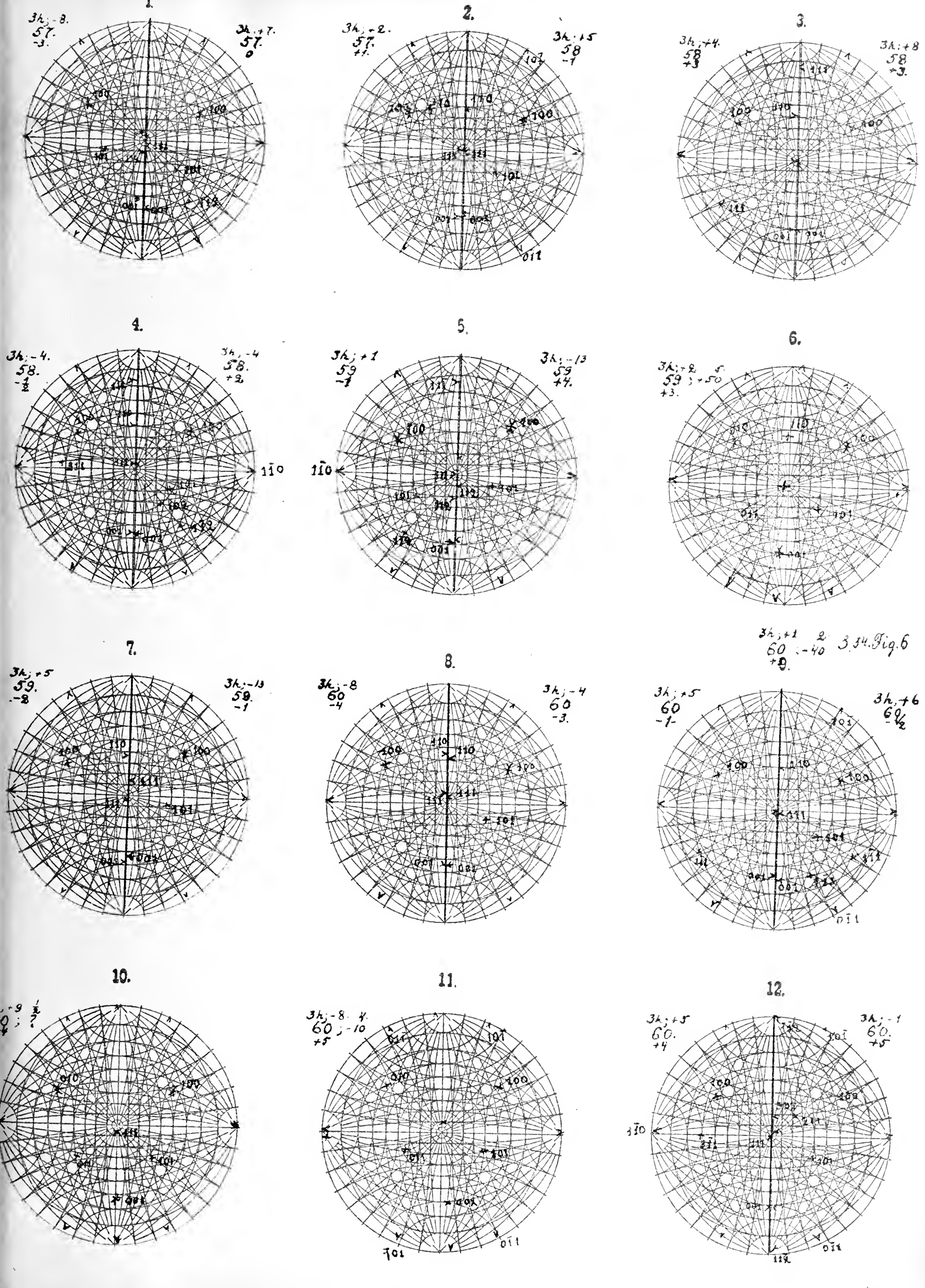
I Trigonaloide 2.




3.
6.
9.
12.



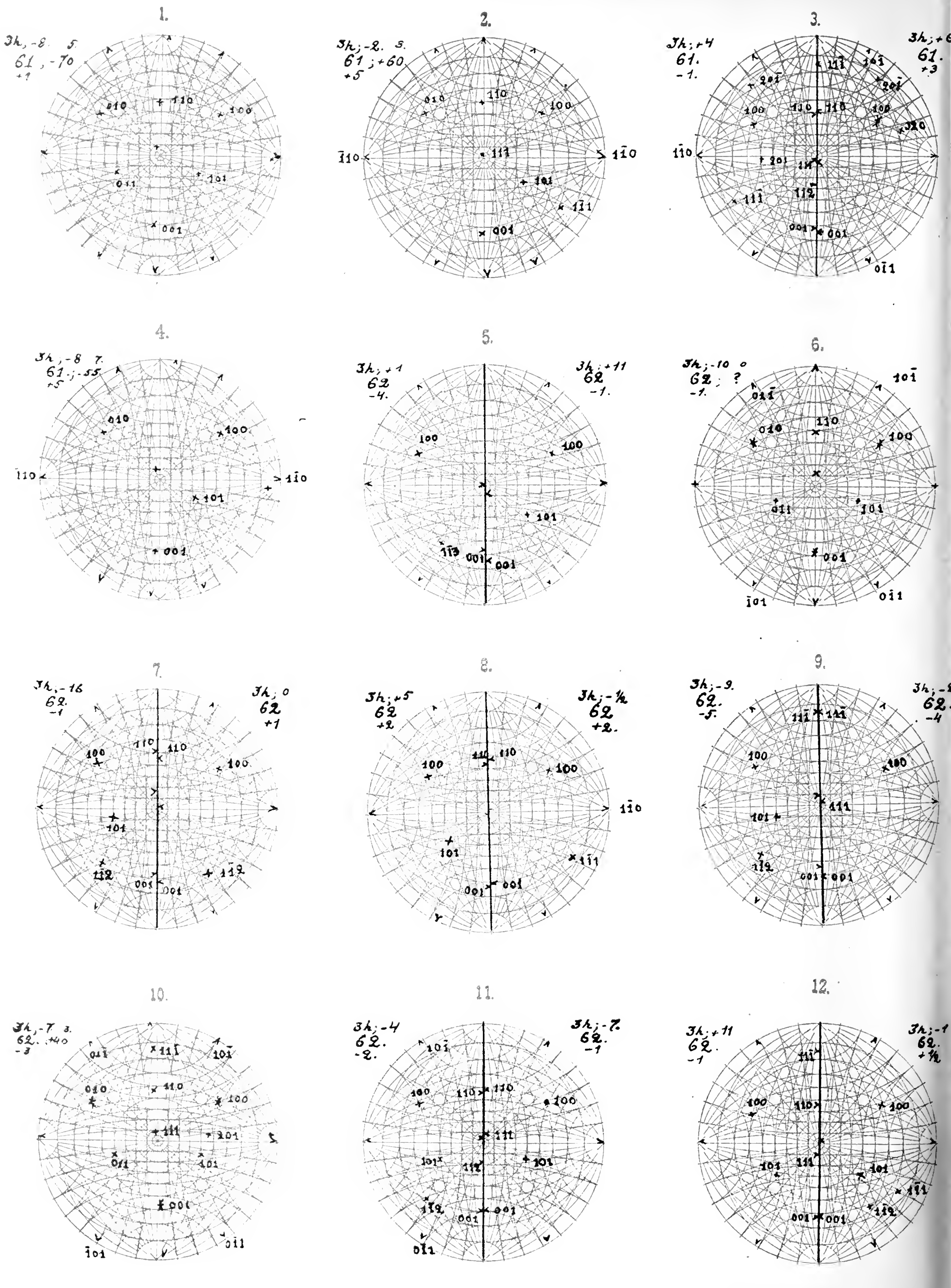
I Trigonaloid



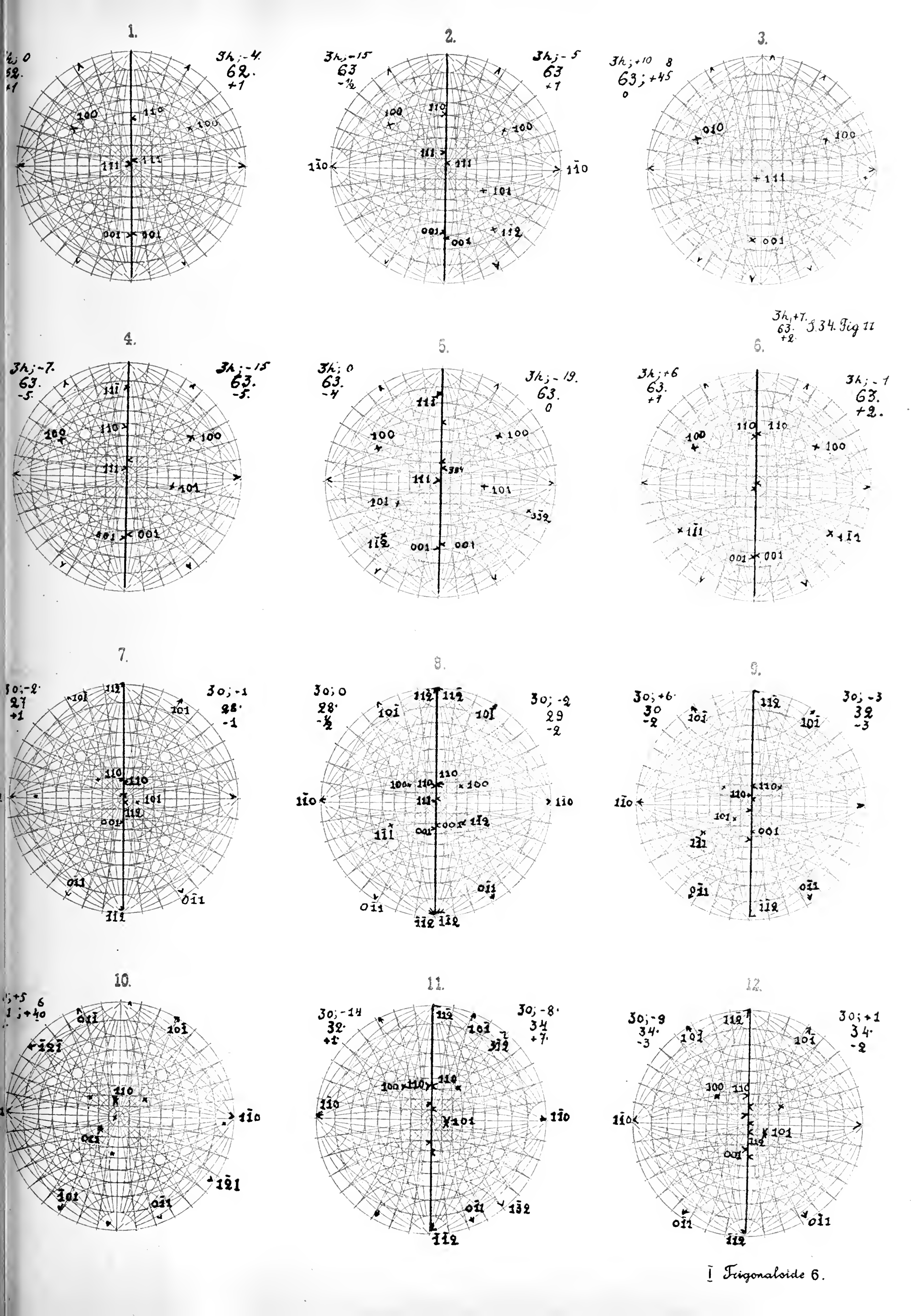
I Trigonaloide 4.



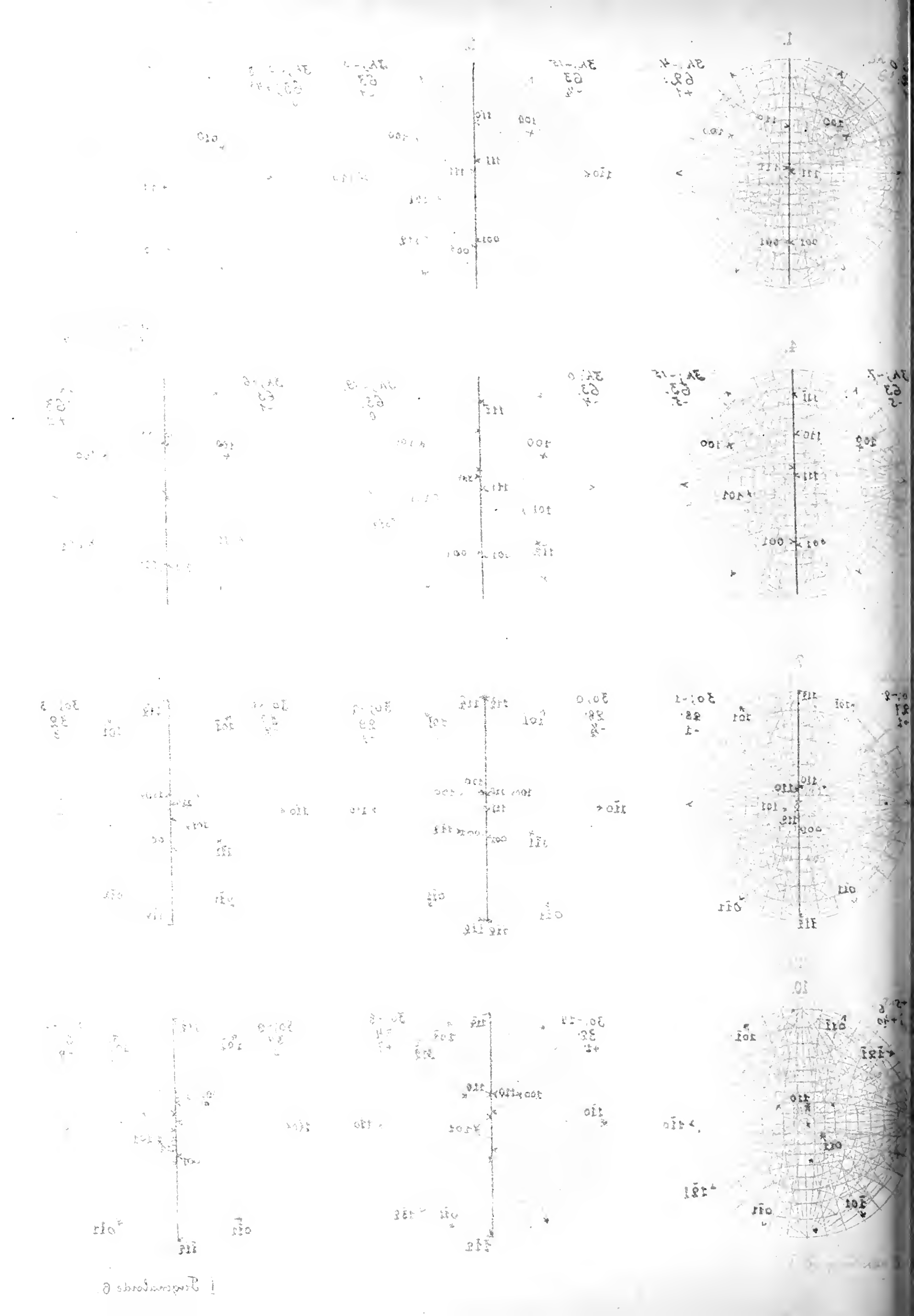
1.
4.
7.
10.

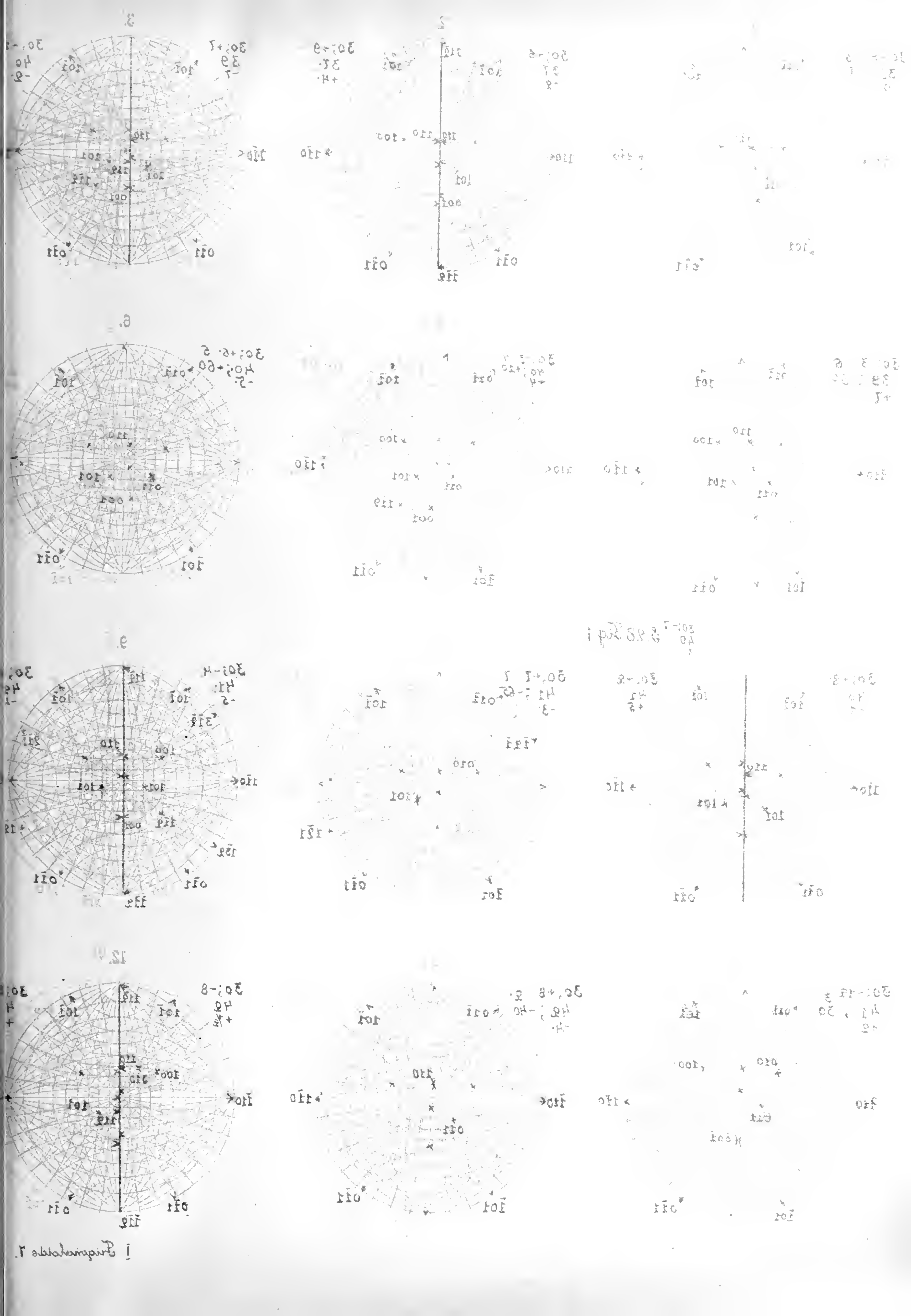


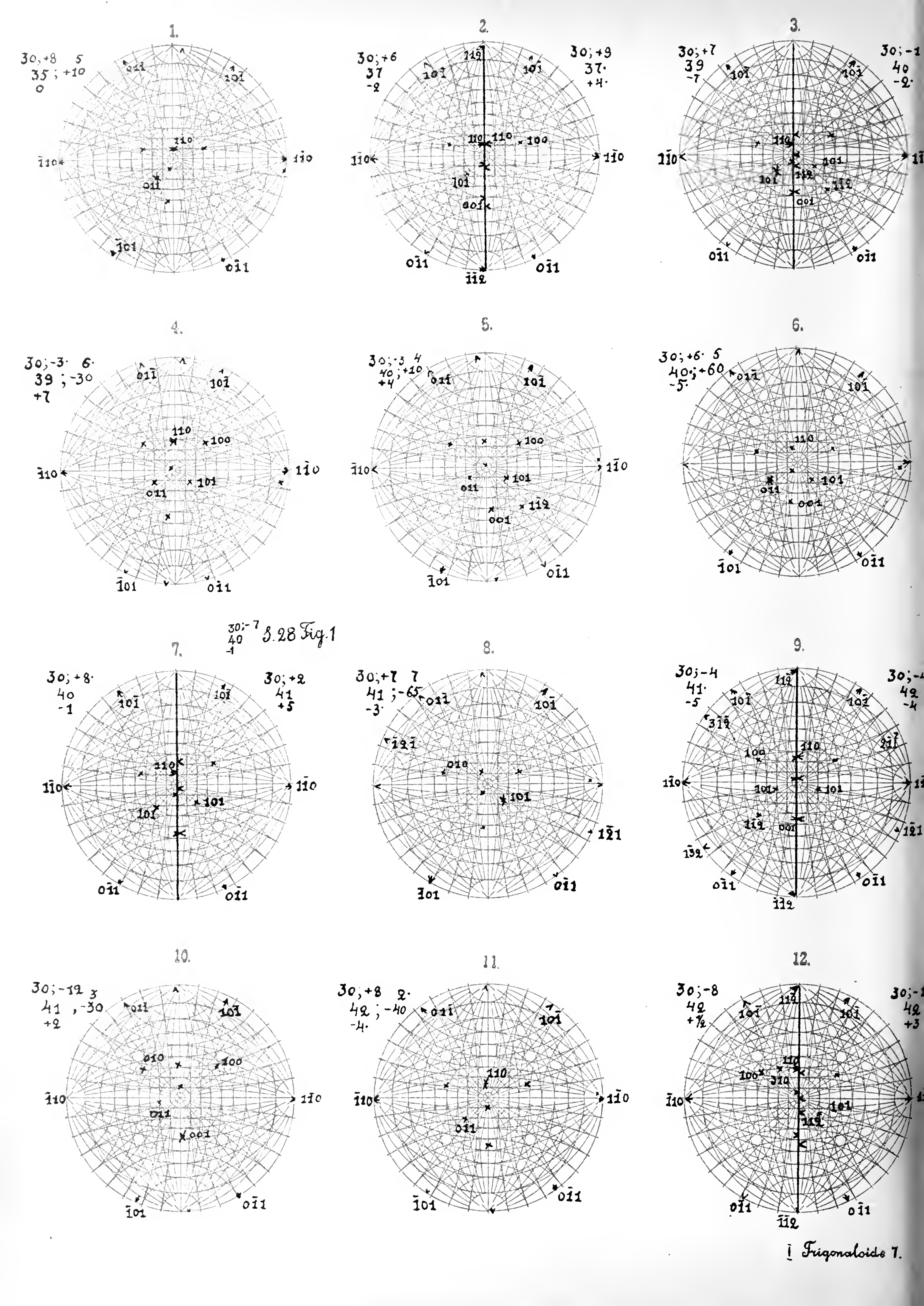
I Trigonaloide 5.



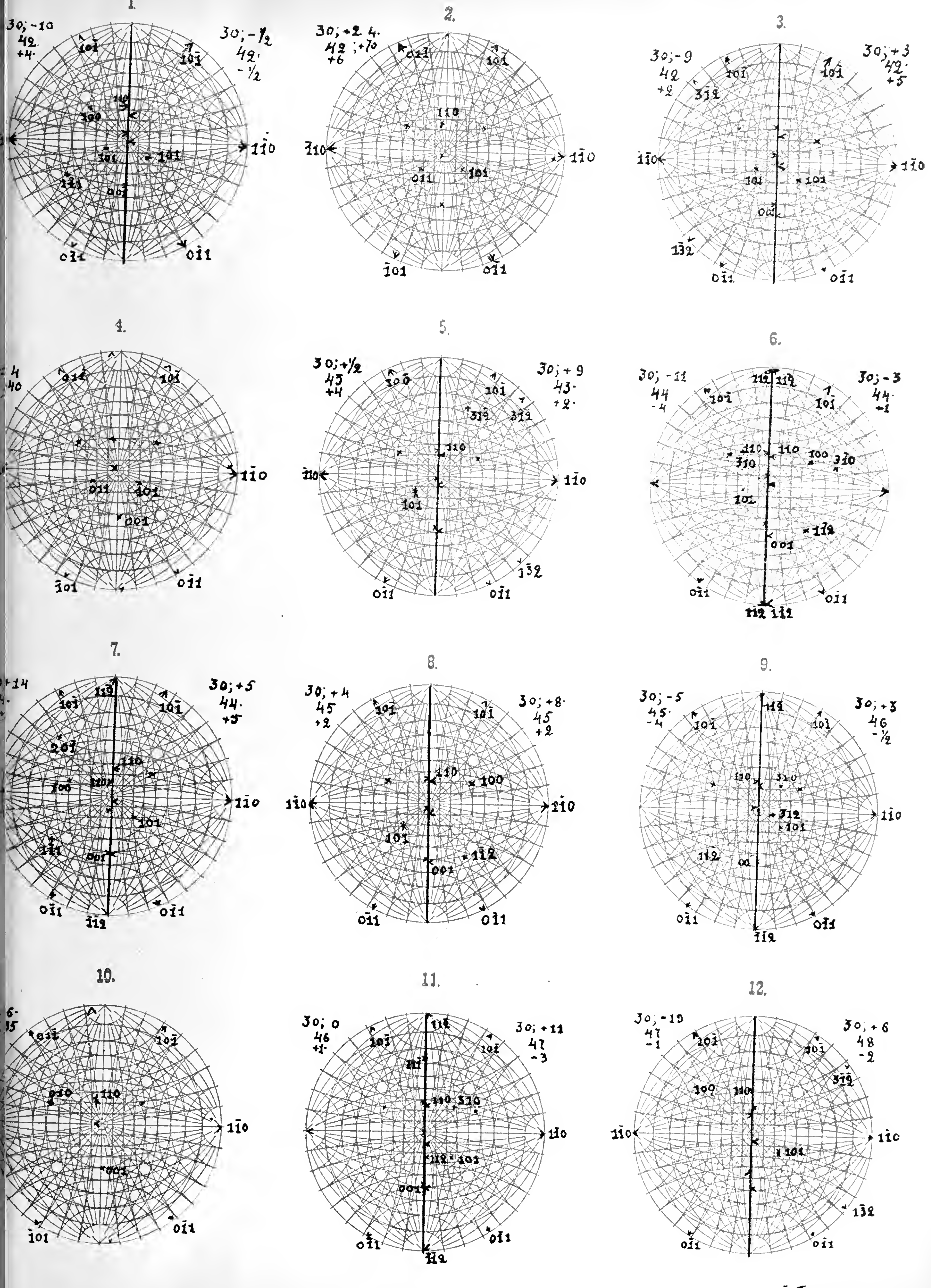
I Trigonaloide 6.



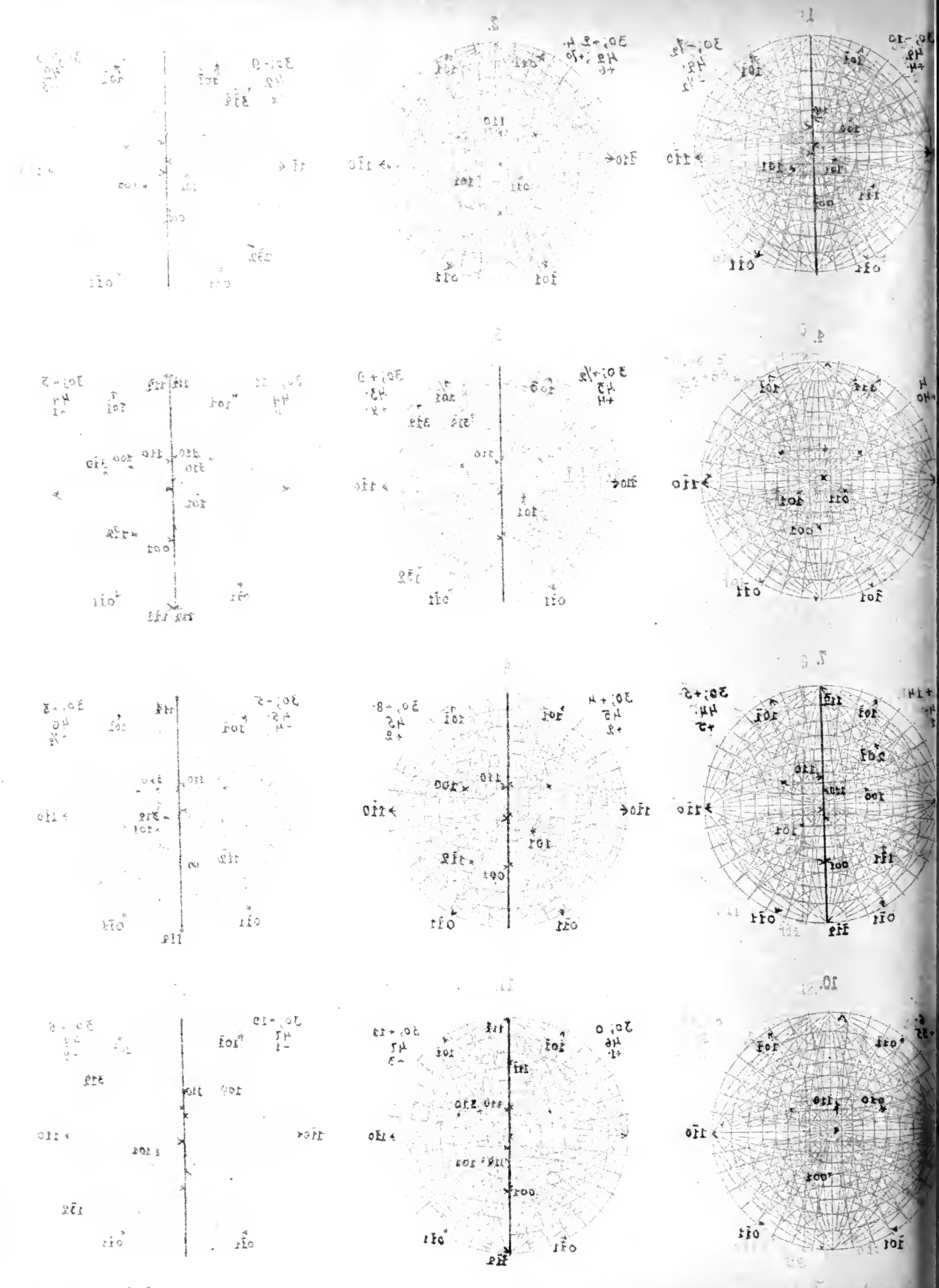


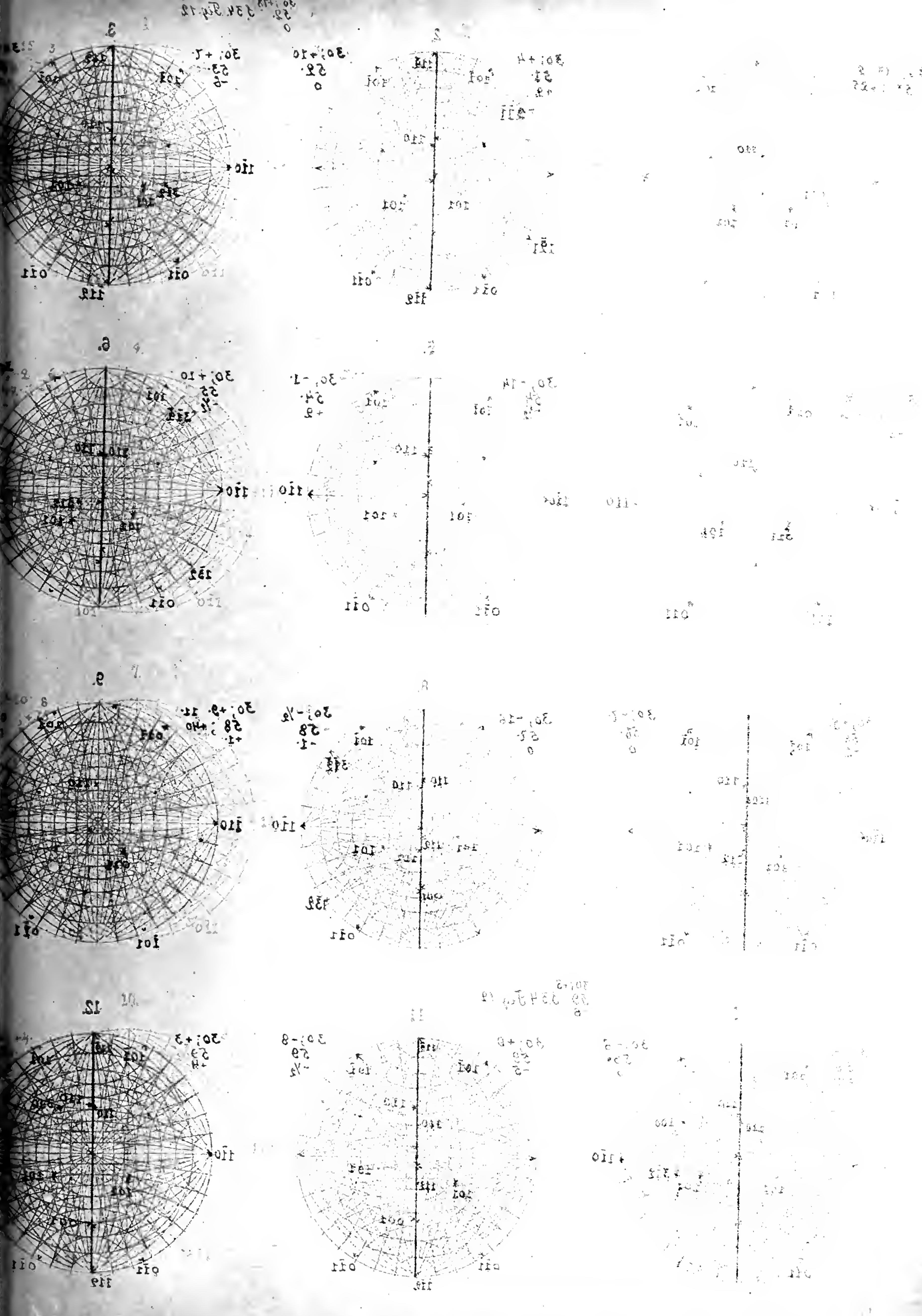


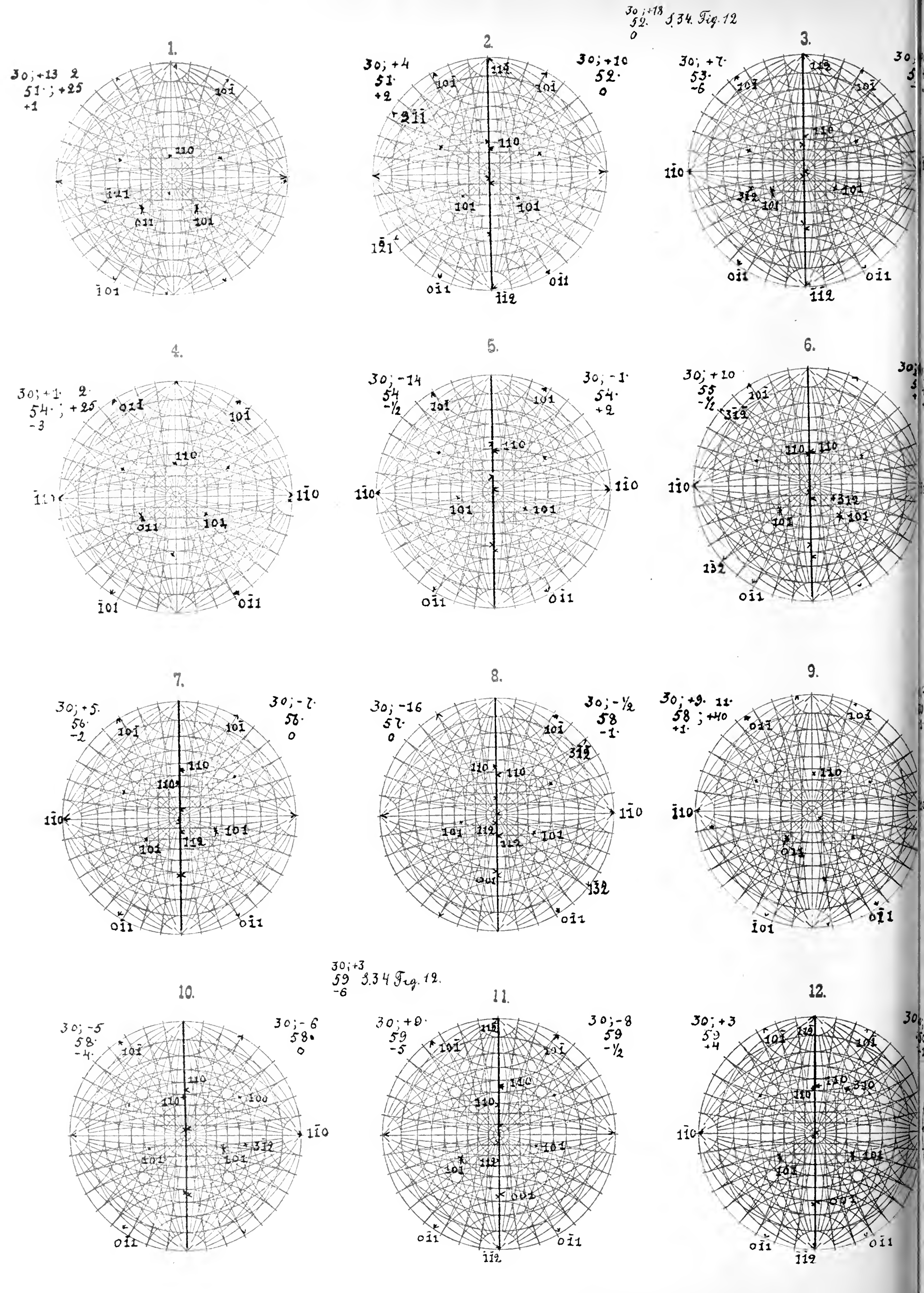
I Trigonaloide 7.



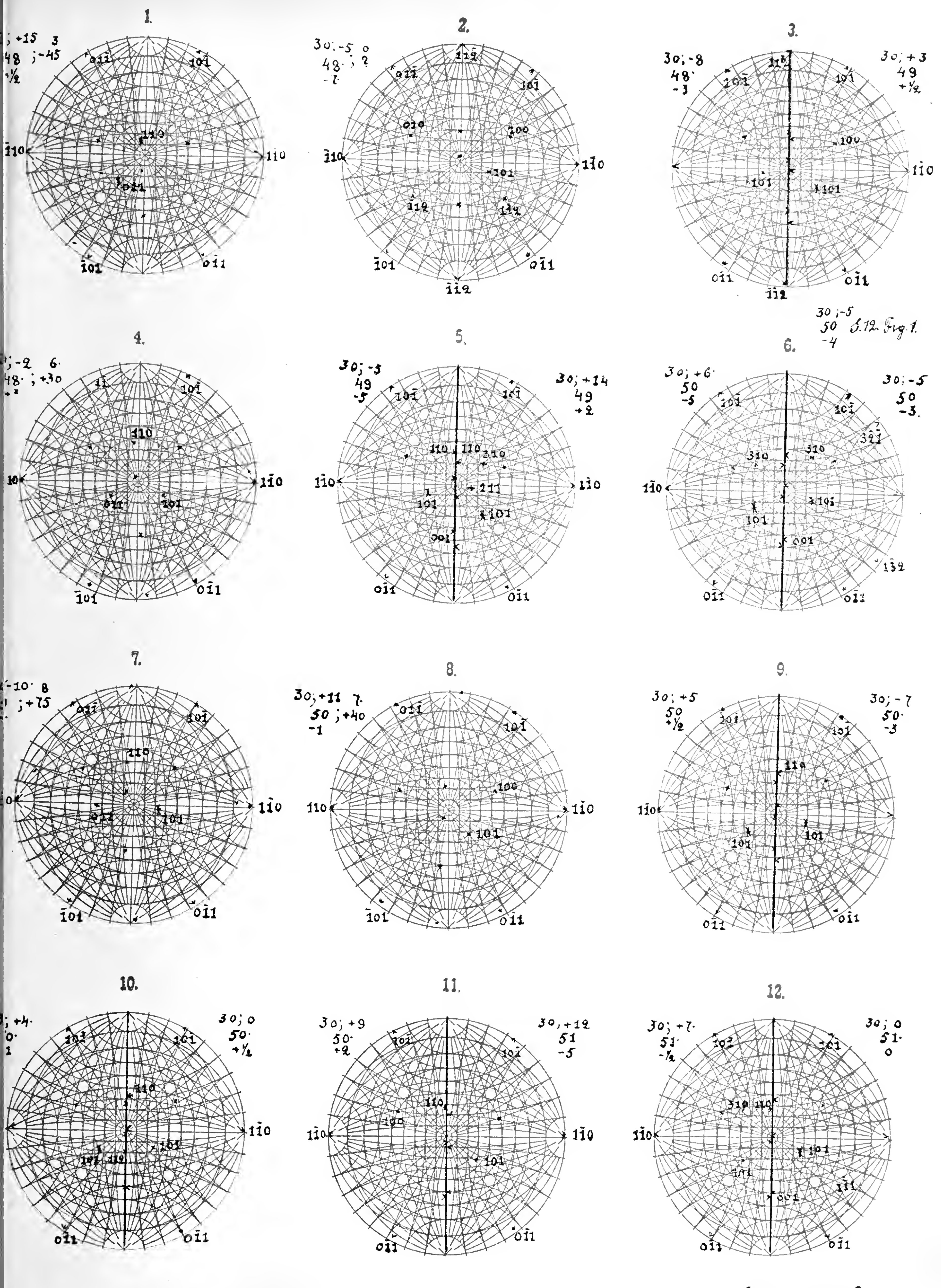
I. Trigonaloide 8





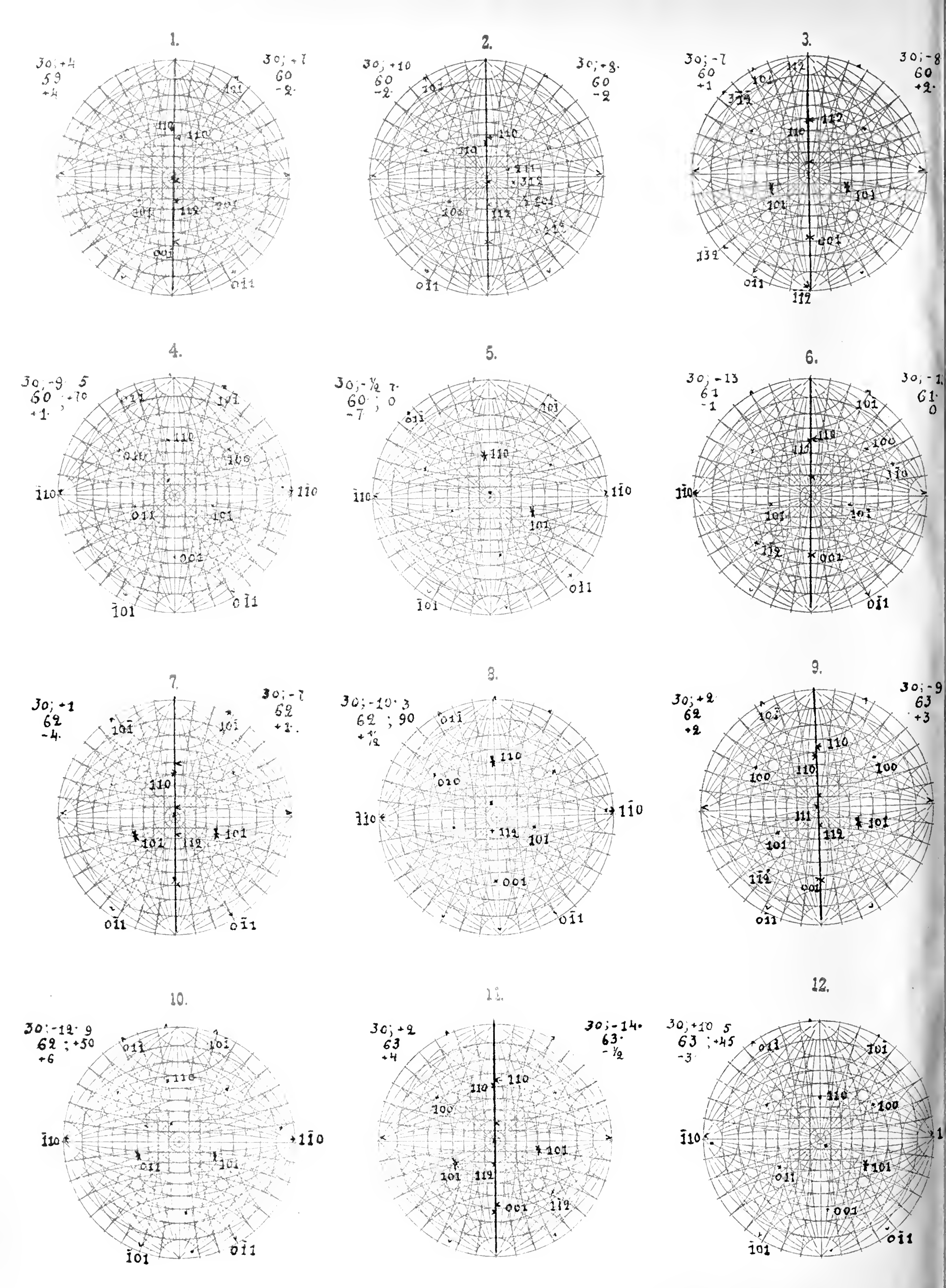


30; +18
52
0
S. 34. Fig. 12
1.
2.
3.
4.
5.
6.
7.
8.
9.
10.
11.
12.
30; +3
59
-6
S. 34 Fig. 12.

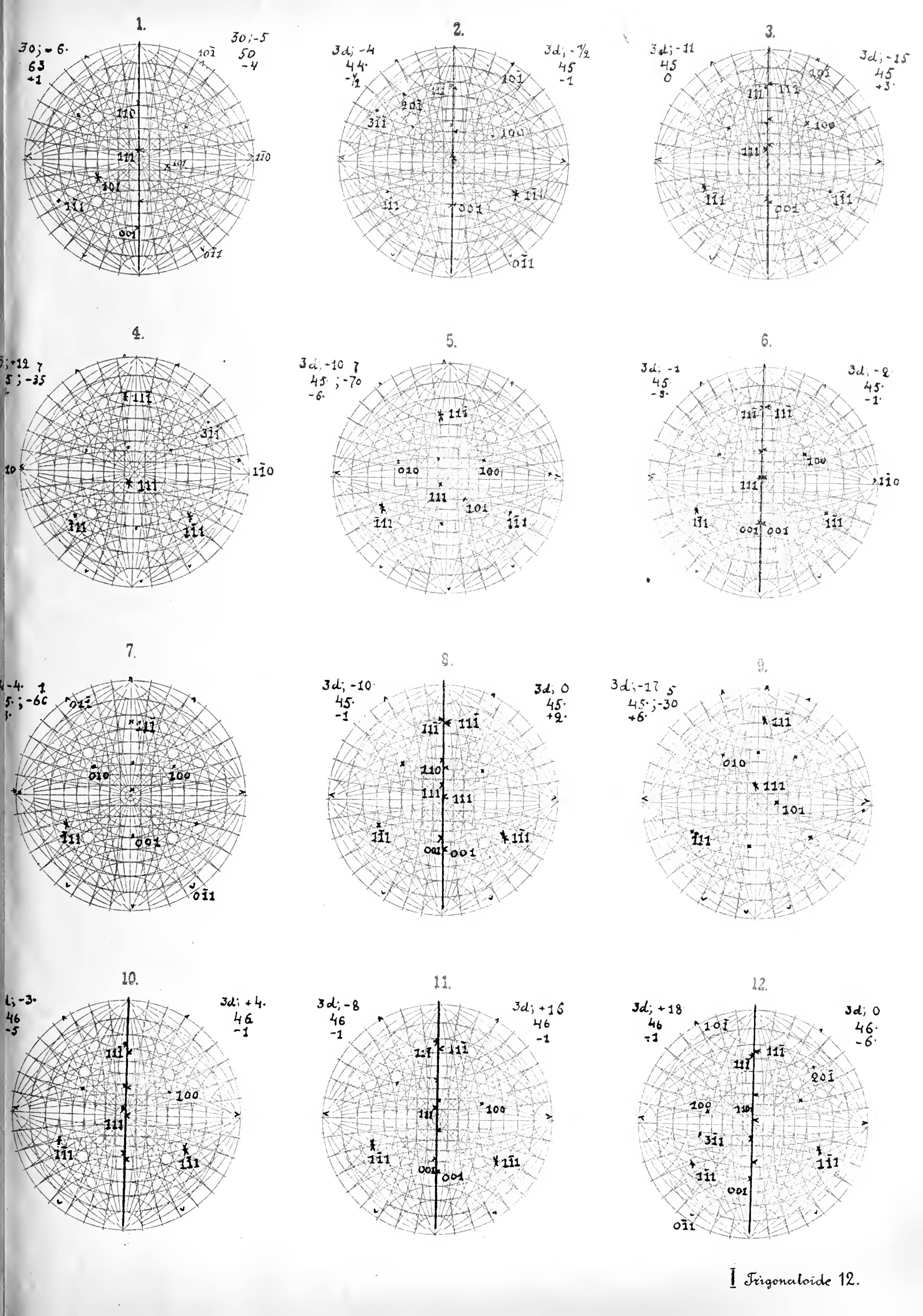


I Trigonaloide 9.

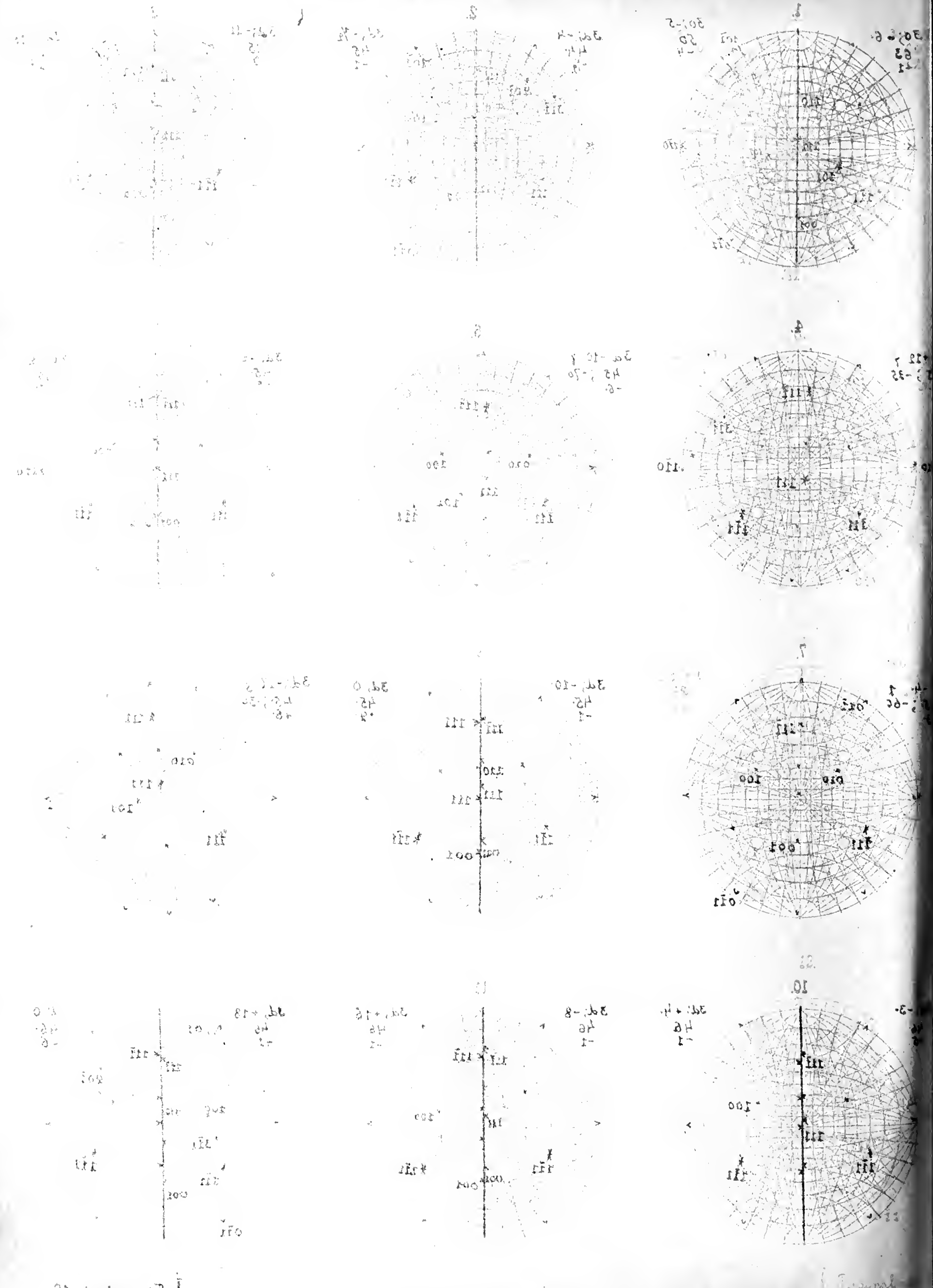


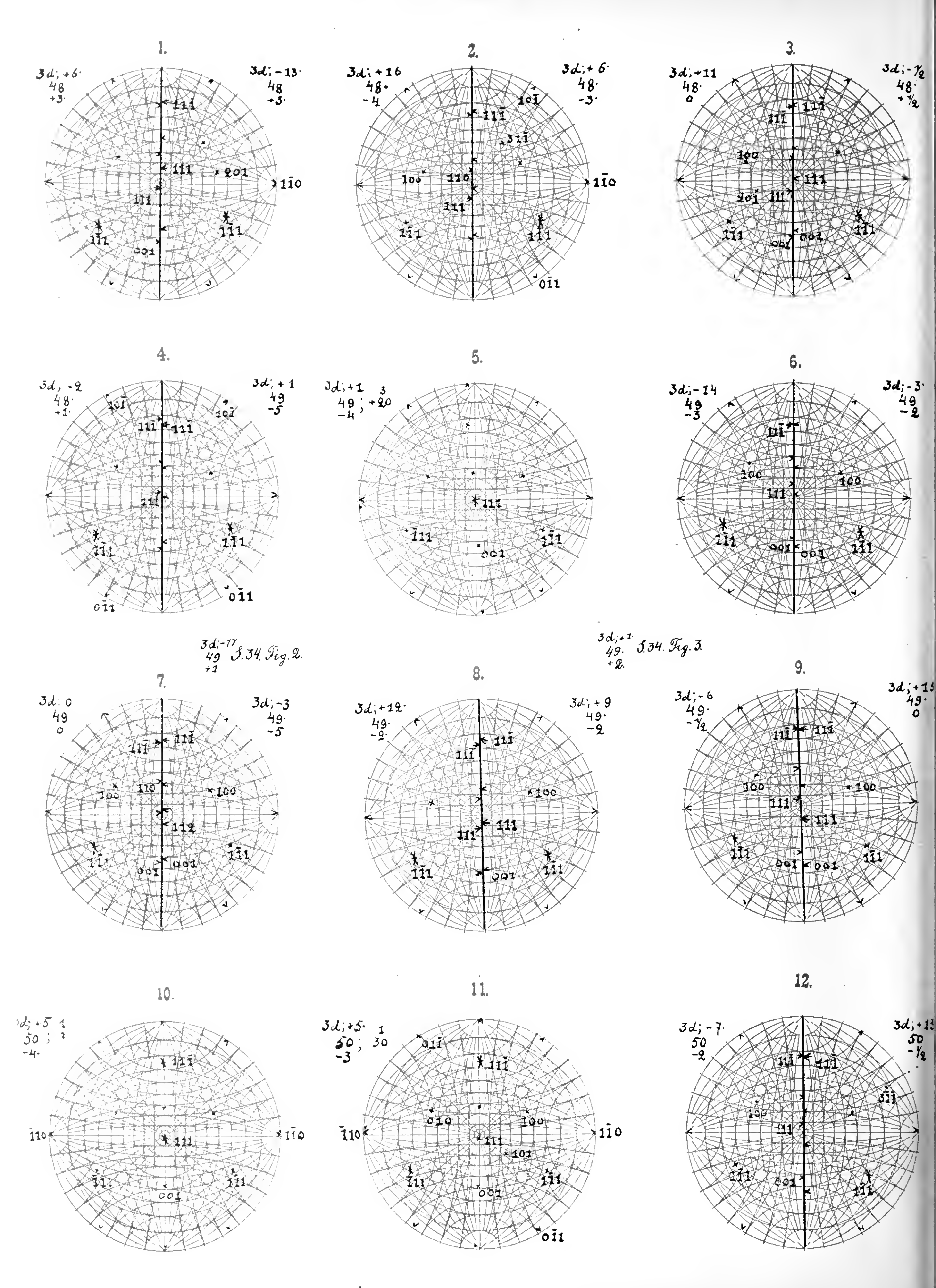


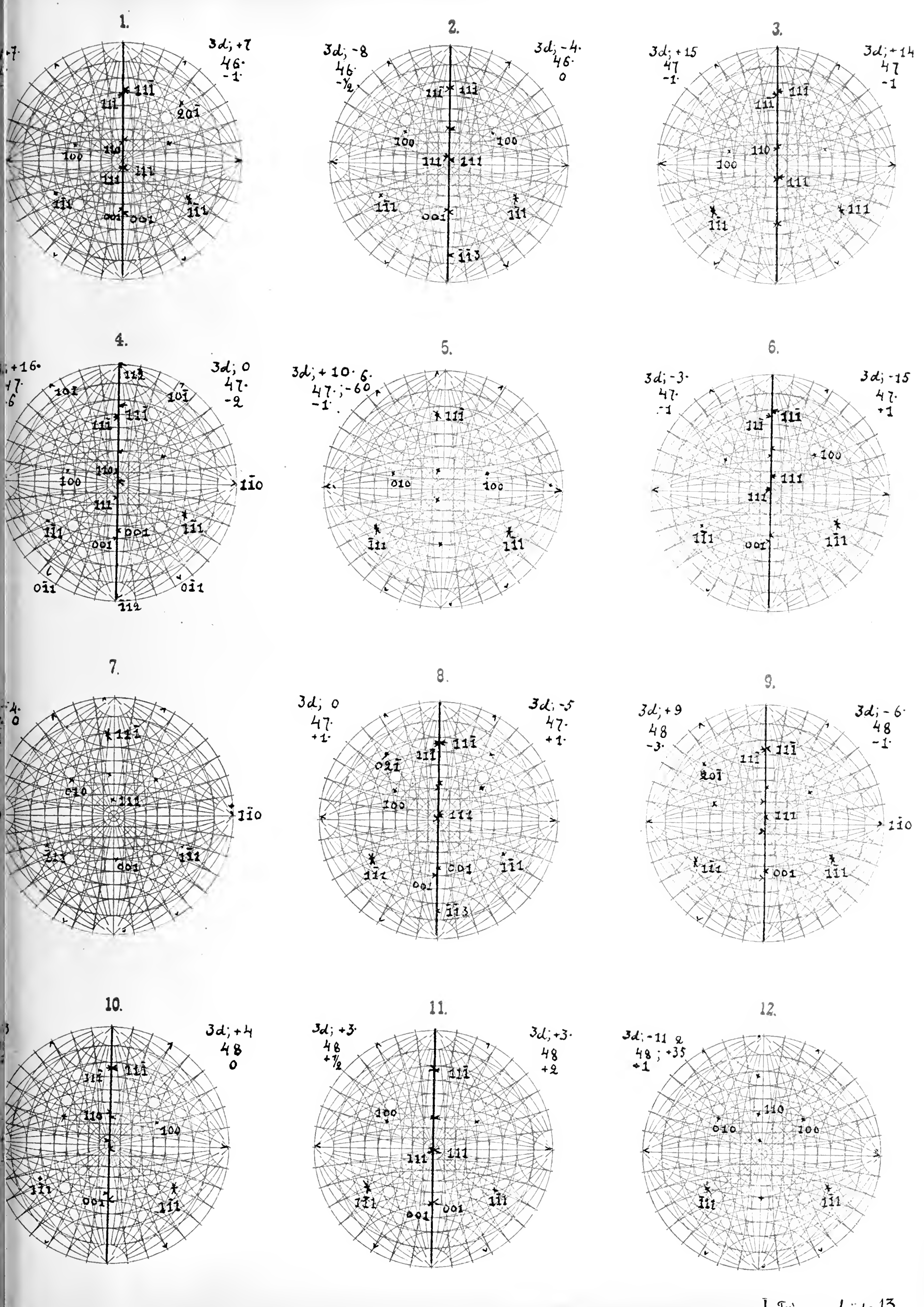
I Trigonaloide 1



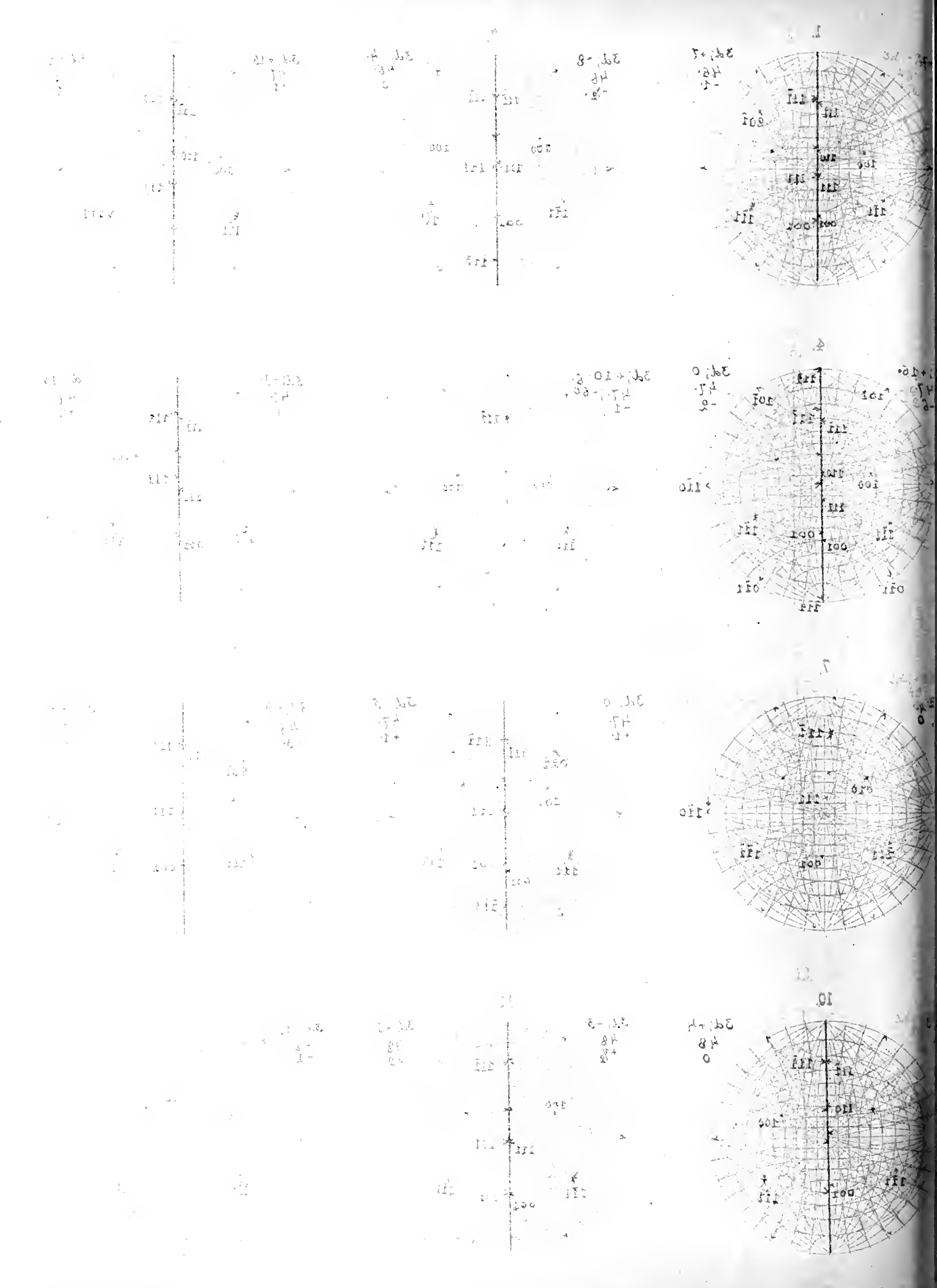
I Trigonaloide 12.

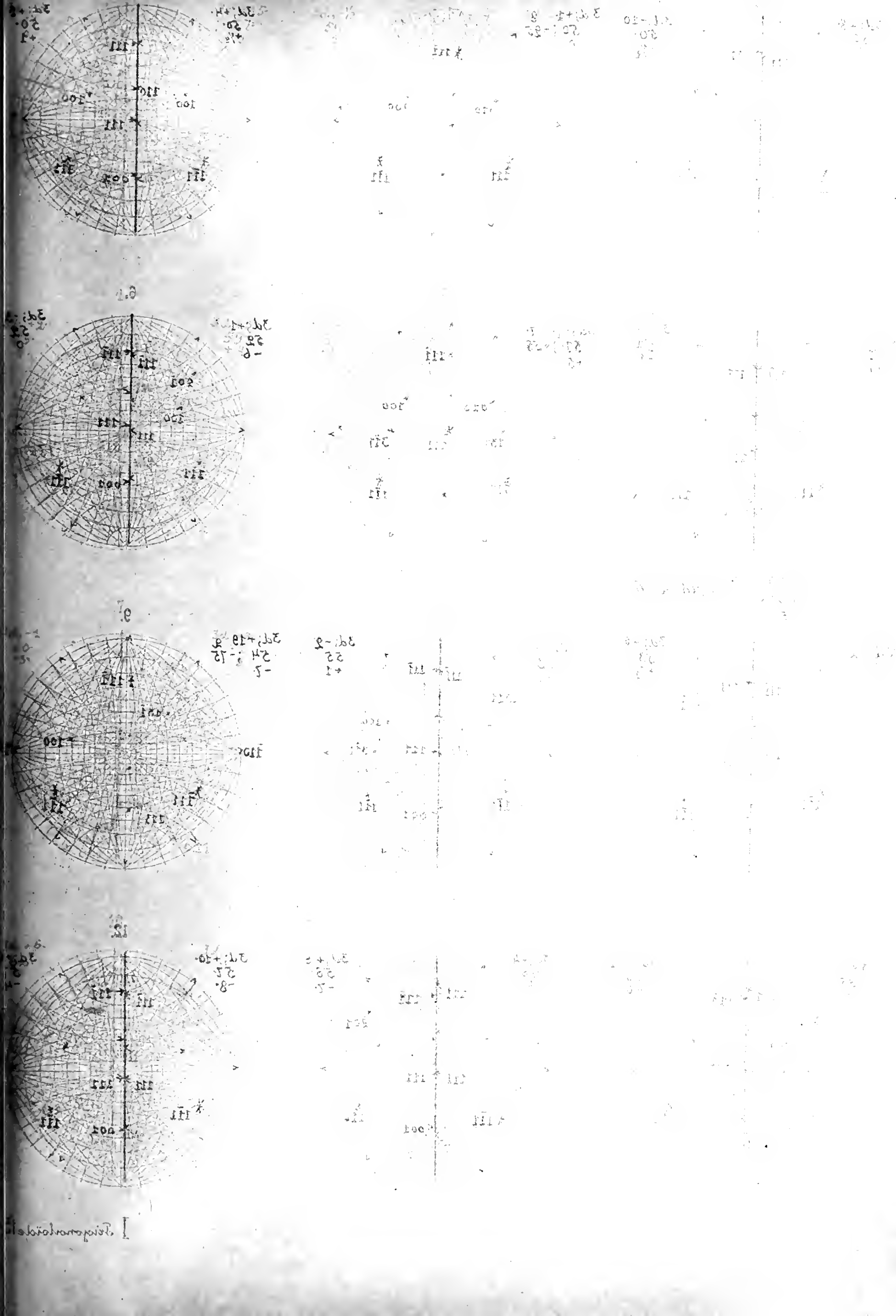


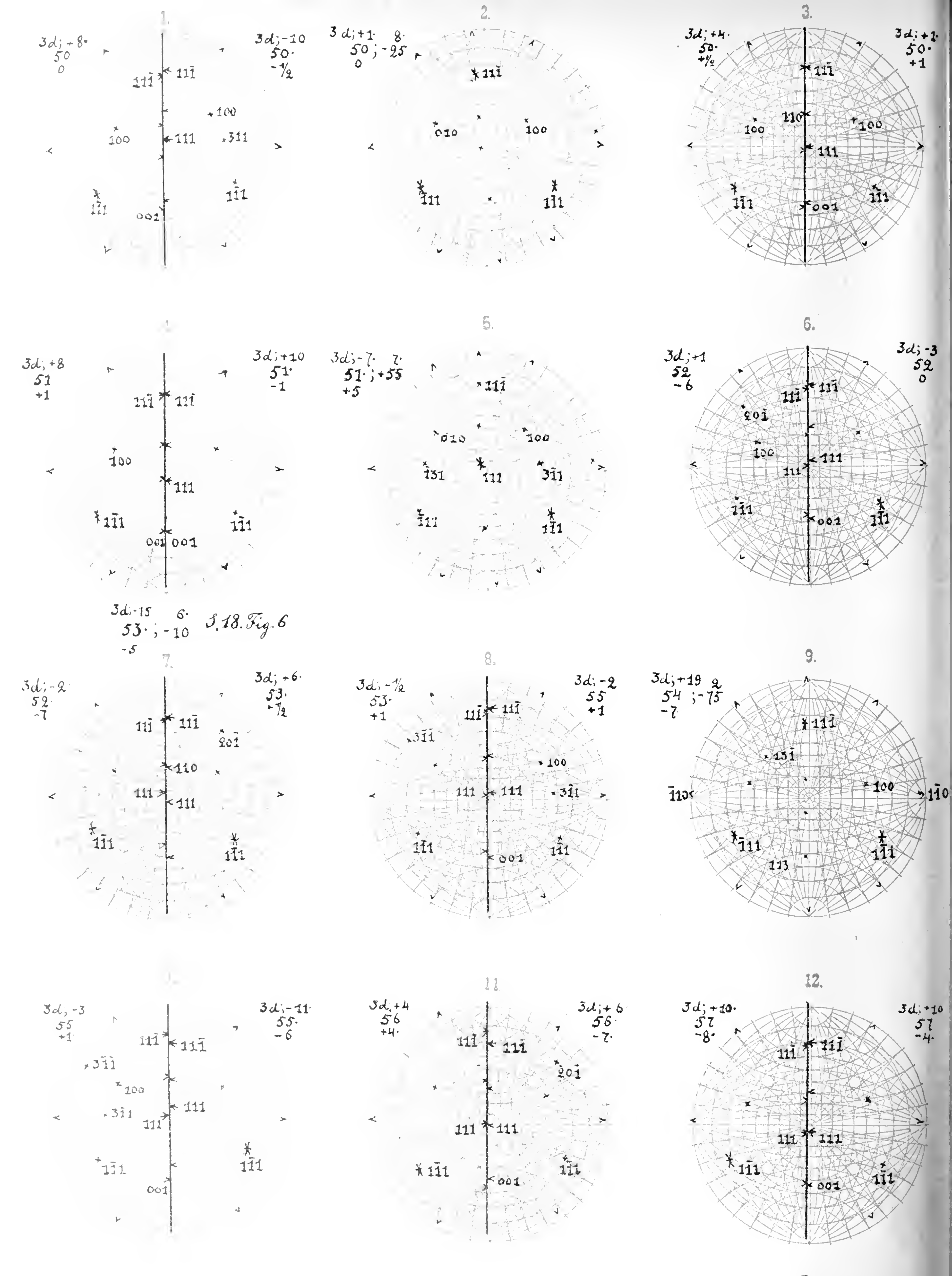

1.
3d; +6 48 +3
3d; -13 48 +3
2.
3d; +16 48 -4
3d; +6 48 -3
3.
3d; +11 48 0
3d; -½ 48 +½
4.
3d; -2 48 +1
3d; +1 49 -5
5.
3d; +1 49 -4
6.
3d; -14 49 -3
3d; -3 49 -2
3d; -17 49 +1 S.34. Fig. 2.
3d; +1 49 +2 S.34. Fig. 3.
7.
3d; 0 49 0
3d; -3 49 -5
8.
3d; +12 49 -2
3d; +9 49 -2
9.
3d; -6 49 -½
10.
11.
3d; +5 50 -3
12.
3d; -7 50 -2



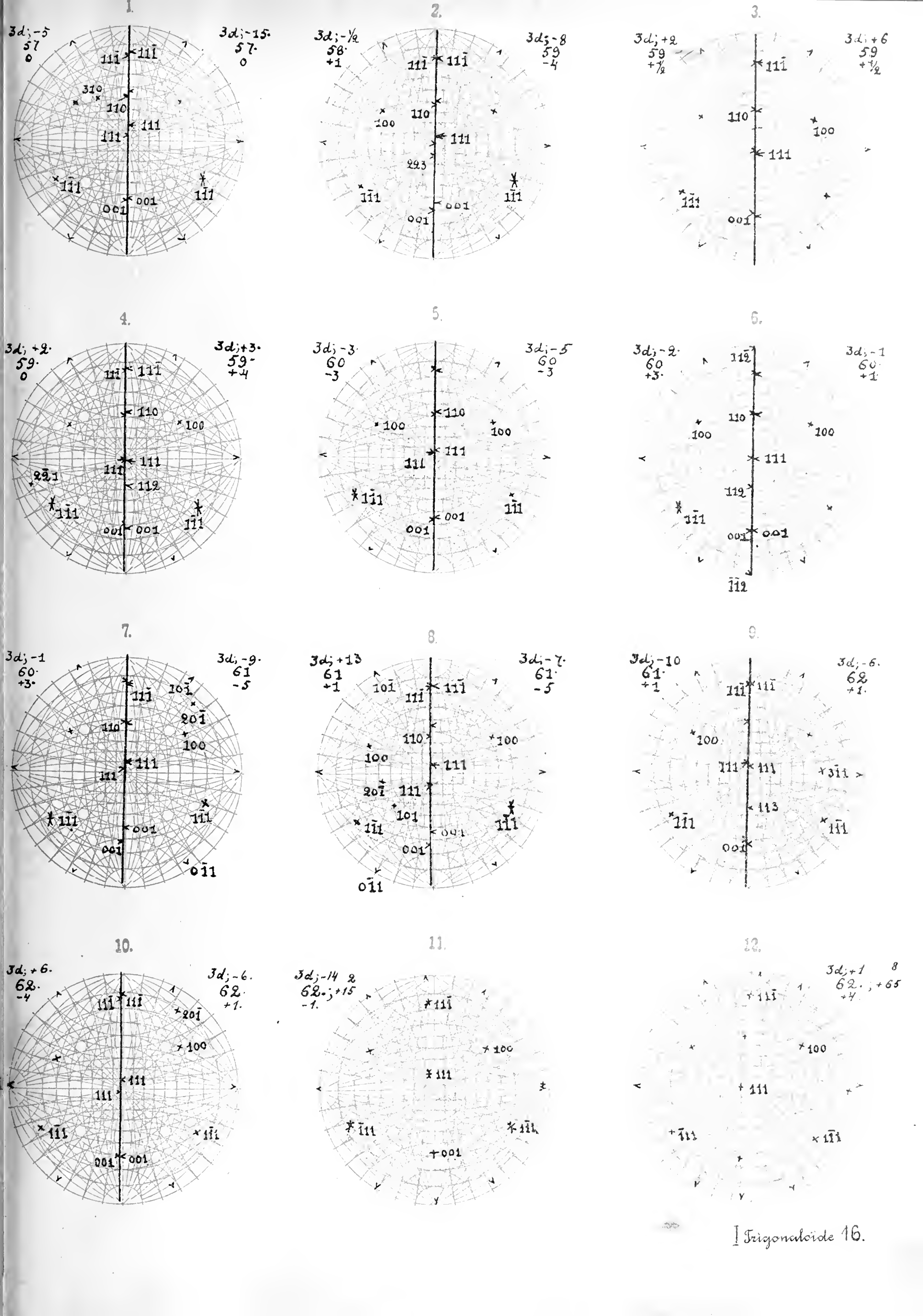
I Trigonaloïde 13.


1.
3d; +7
4.
3d; 0
7.
10.
3d; +4





1.
2.
3.
5.
6.
7.
8.
9.
11
12.
3d; -15 6· 53· ; -10 -5
S. 18. Fig. 6



Trigonaloïde 16.

3d,-5
57
0

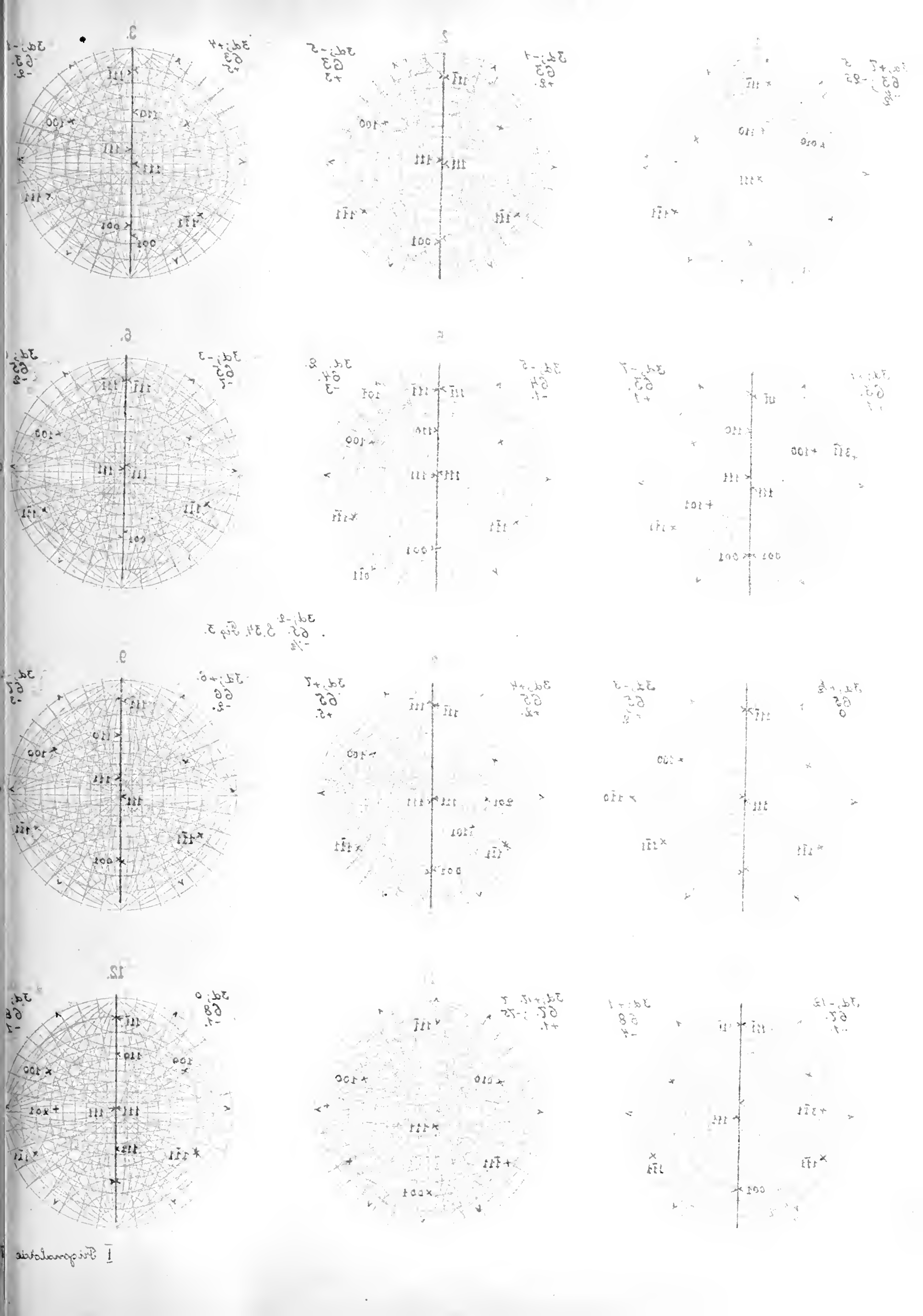
3d,+2
59
0

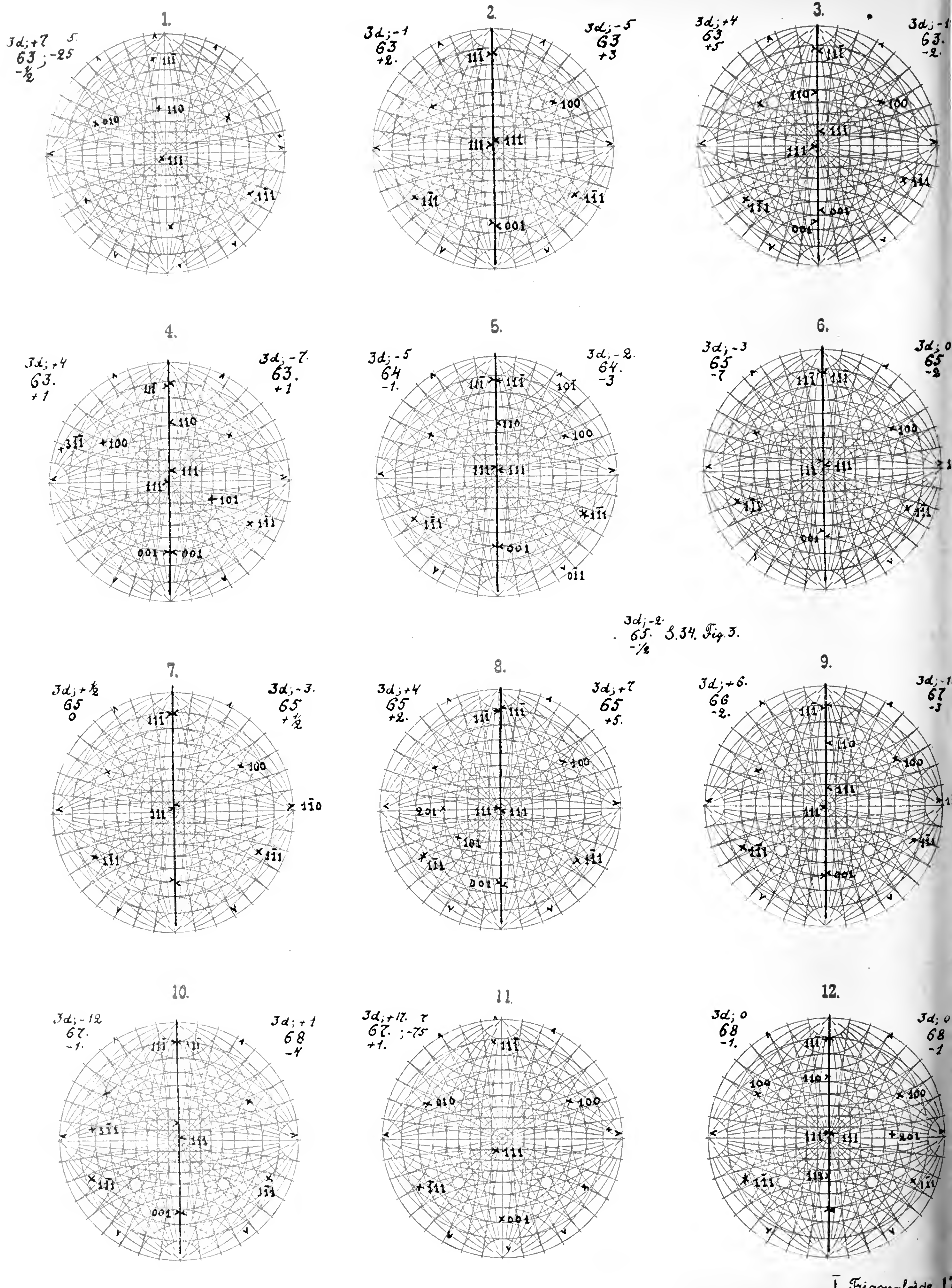
7.

3d,-1
60
+3

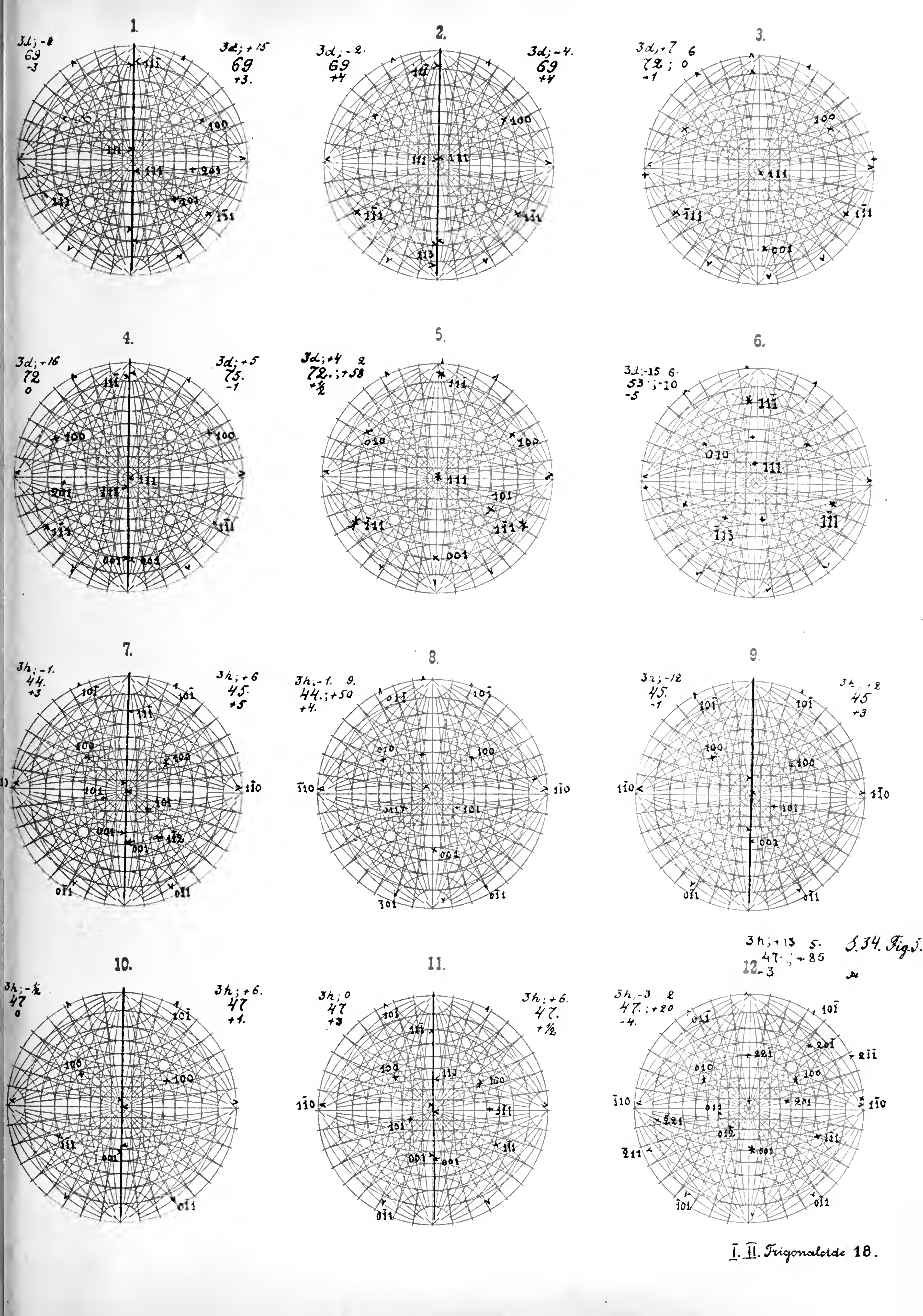
10.

3d,+6
62
+4

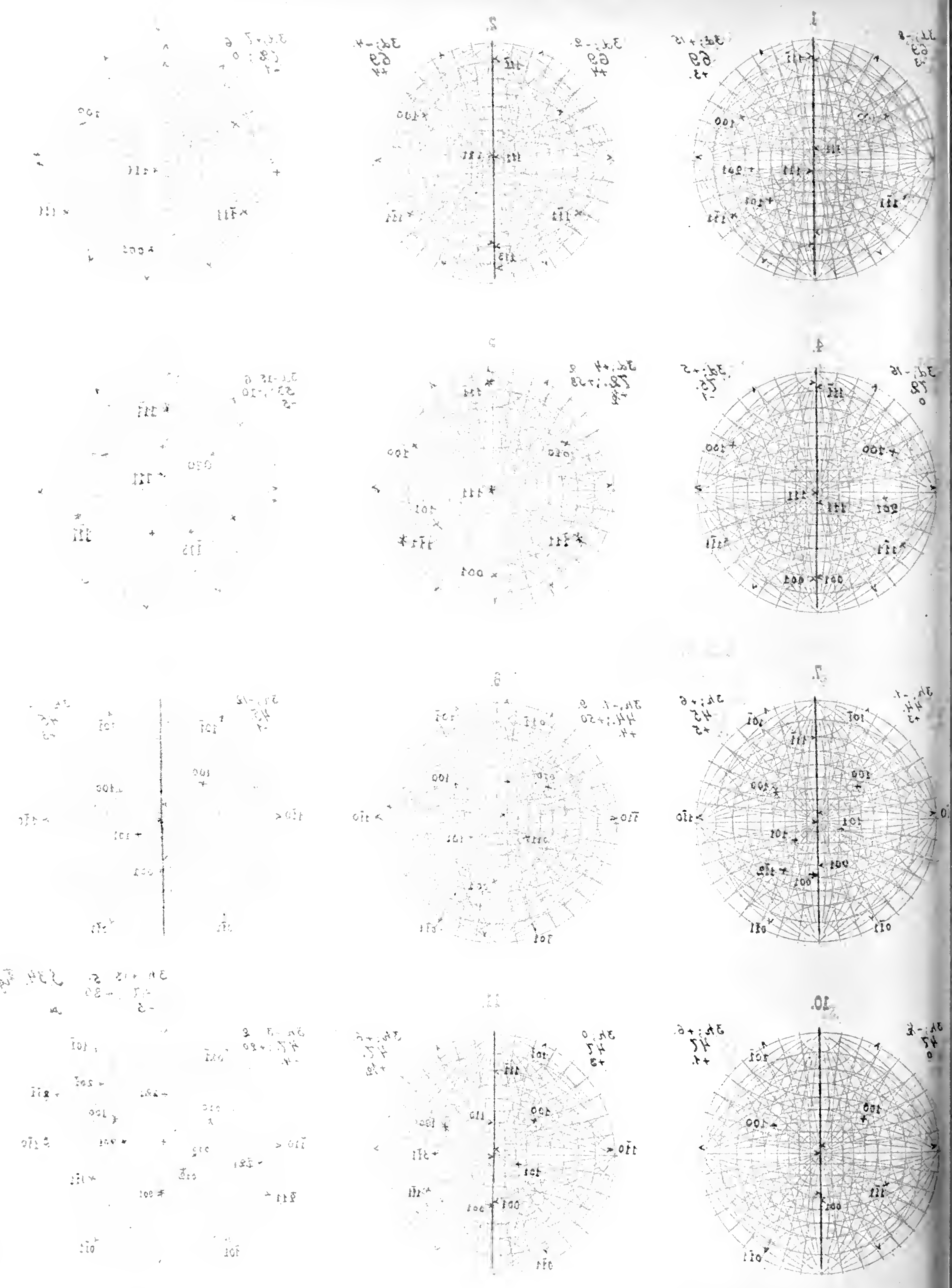


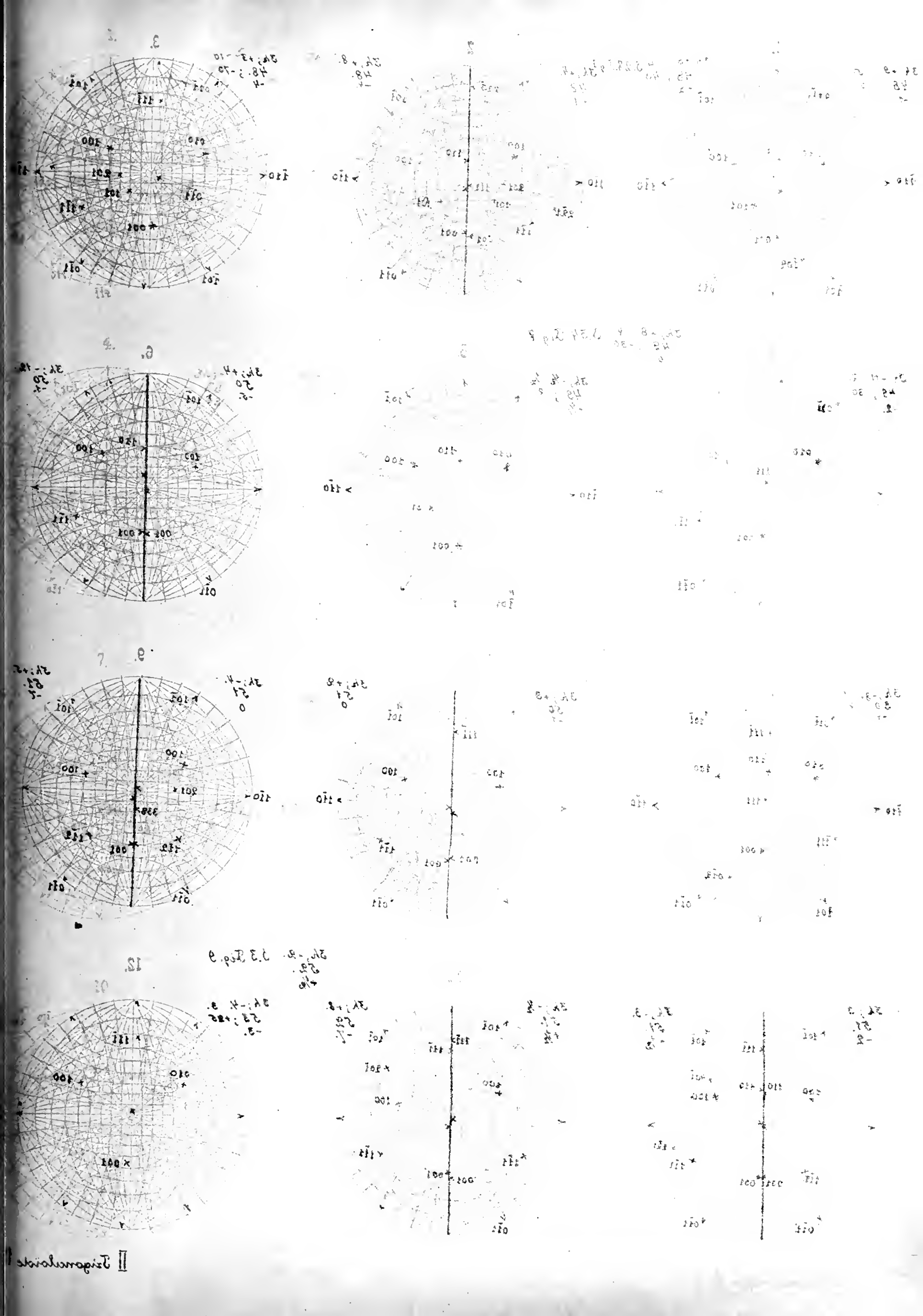


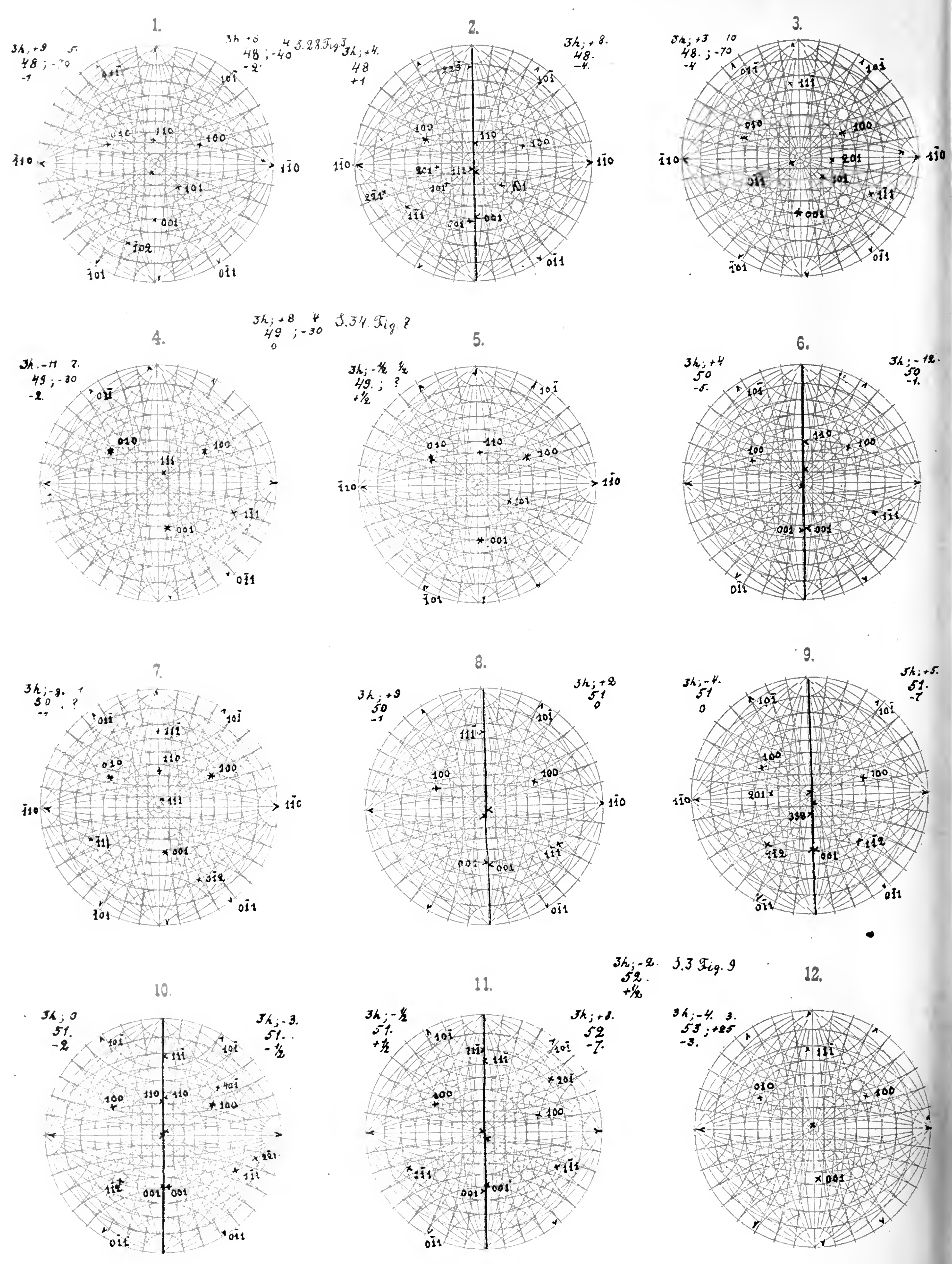
1.
2.
3.
4.
5.
6.
7.
8.
9.
10.
11.
12.
3d; -2.
65.
-½
S. 34. Fig. 3.

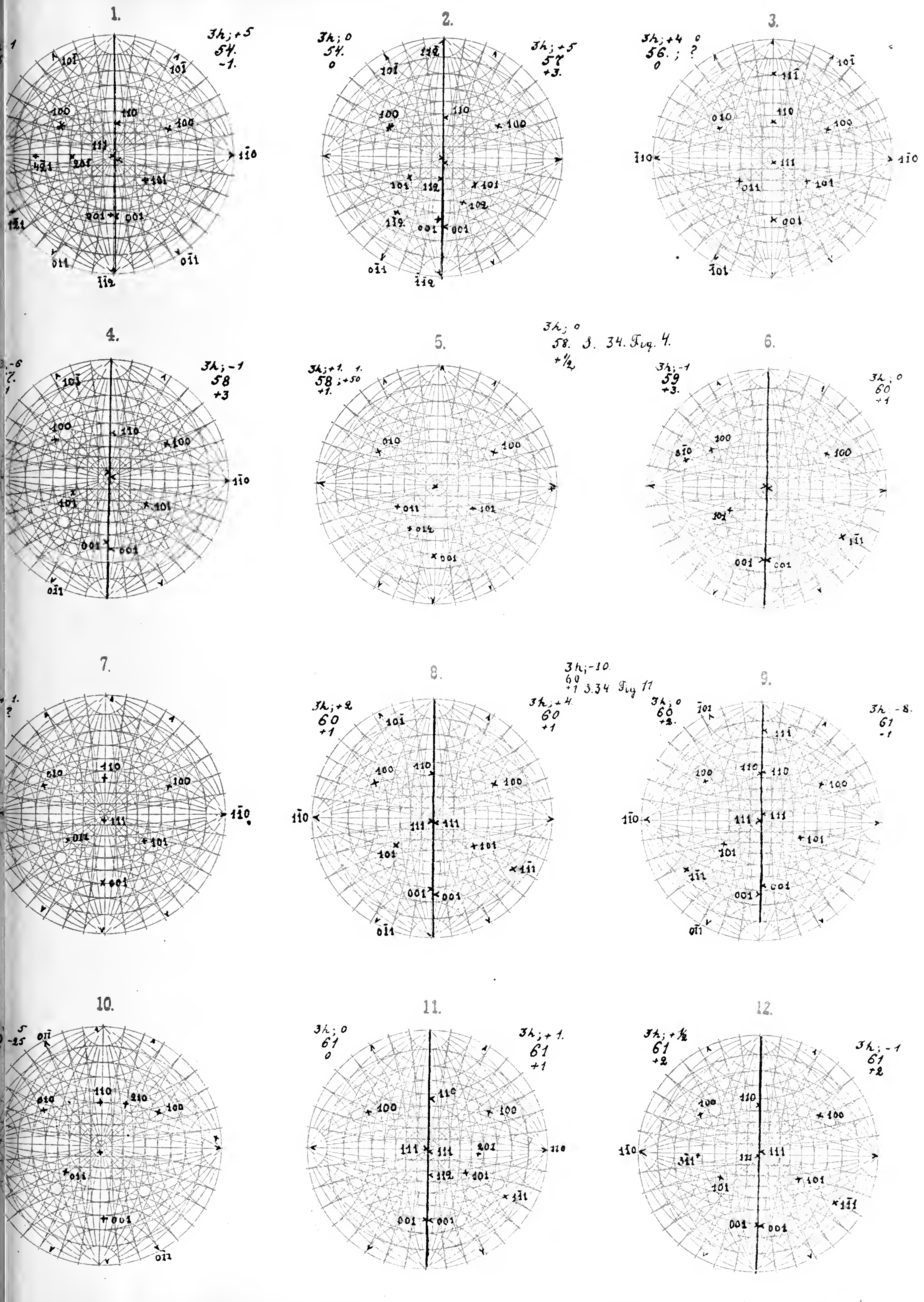


I. II. Trigonaloide 18.



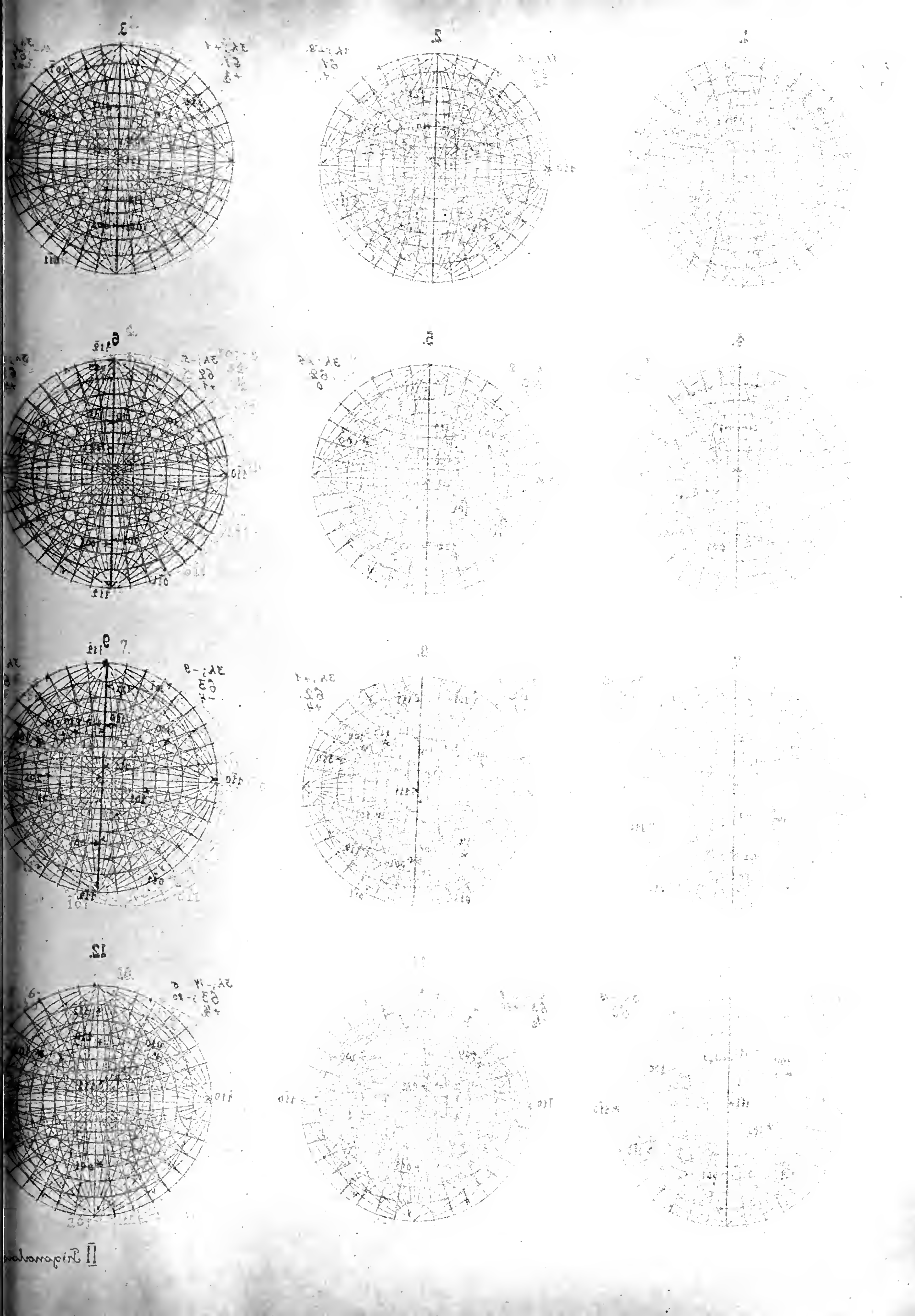


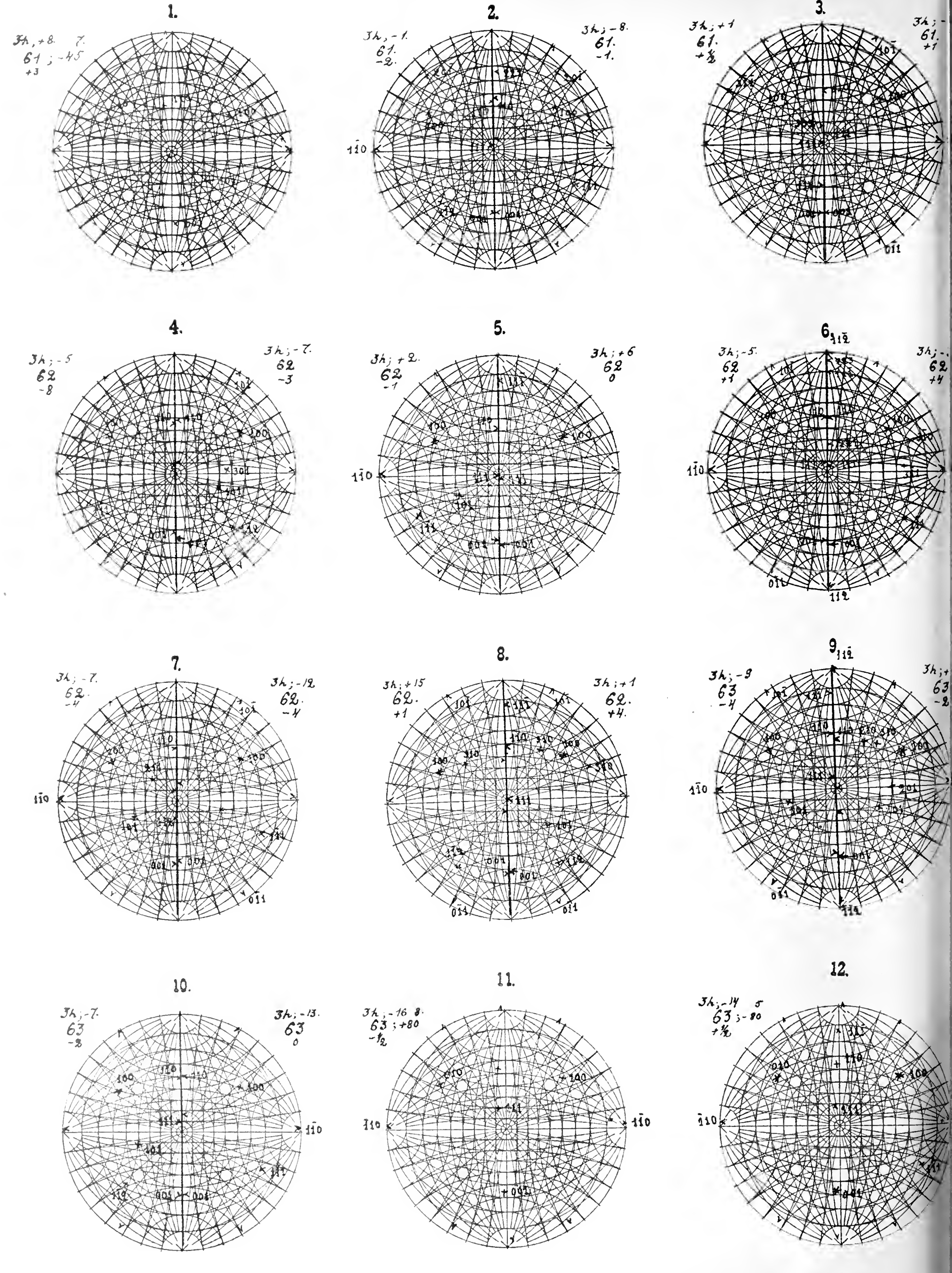

1.
2.
3.
4.
5.
6.
7.
8.
9.
10.
11.
12.



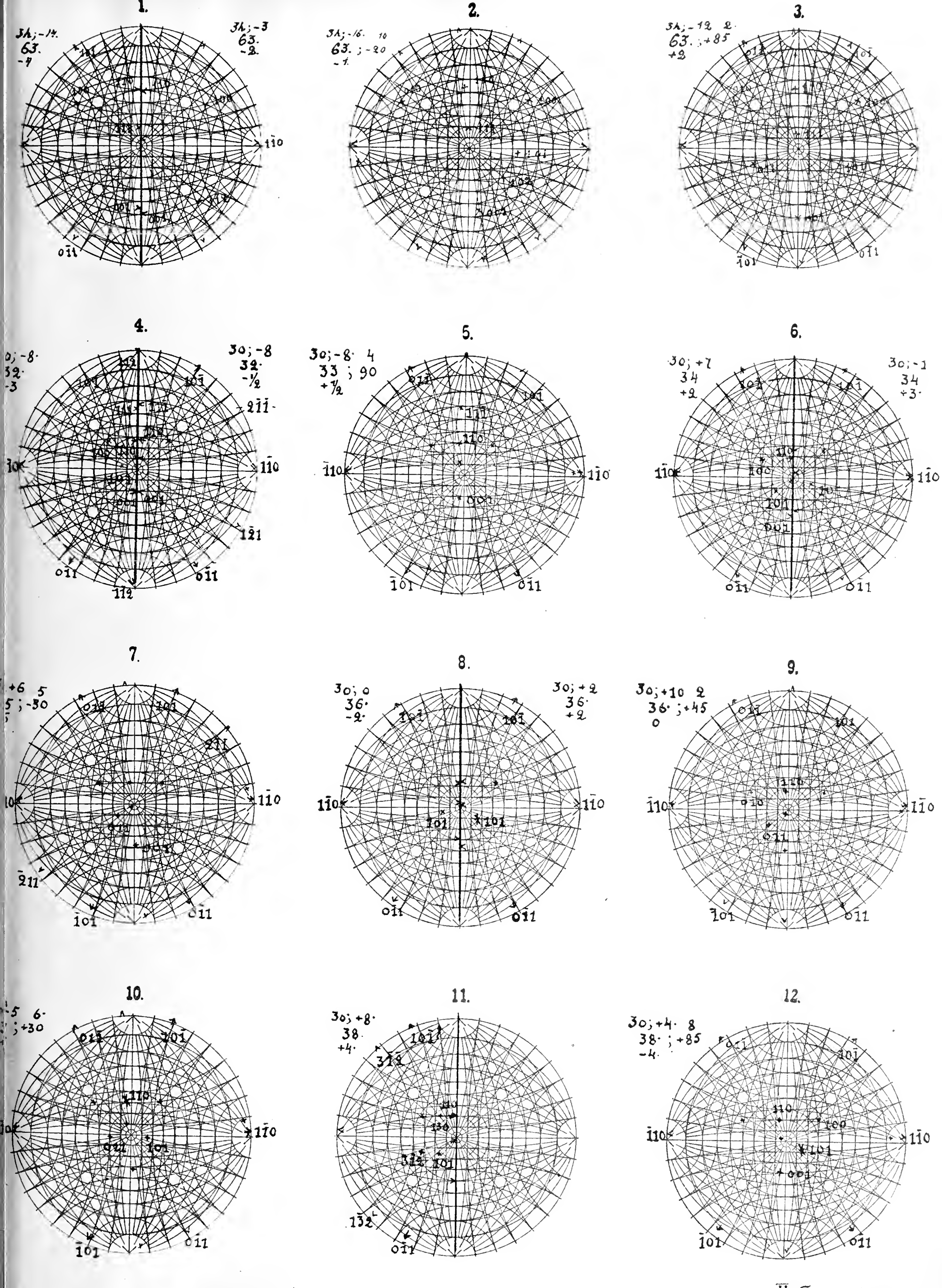
II Trigonaloide 20.



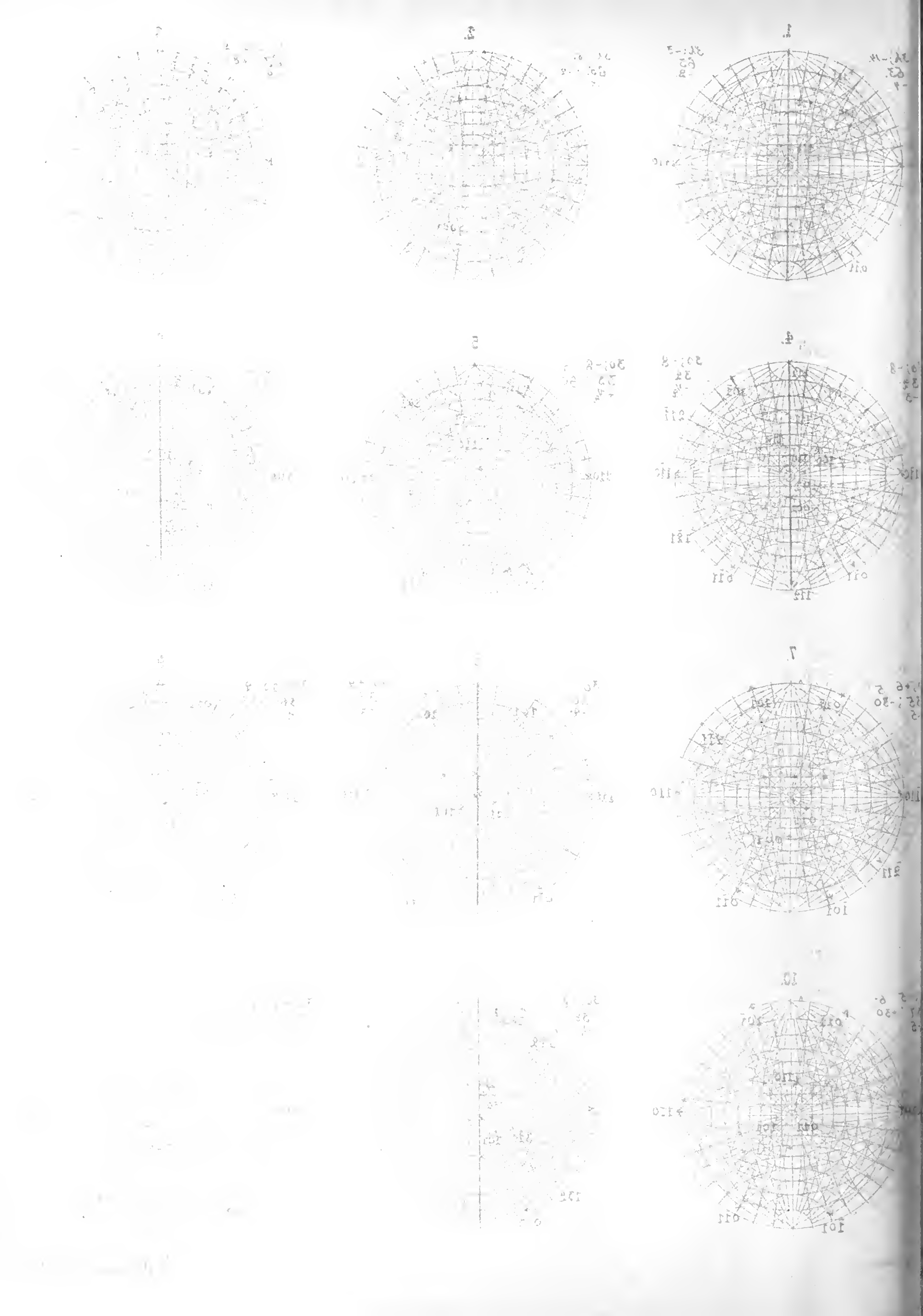


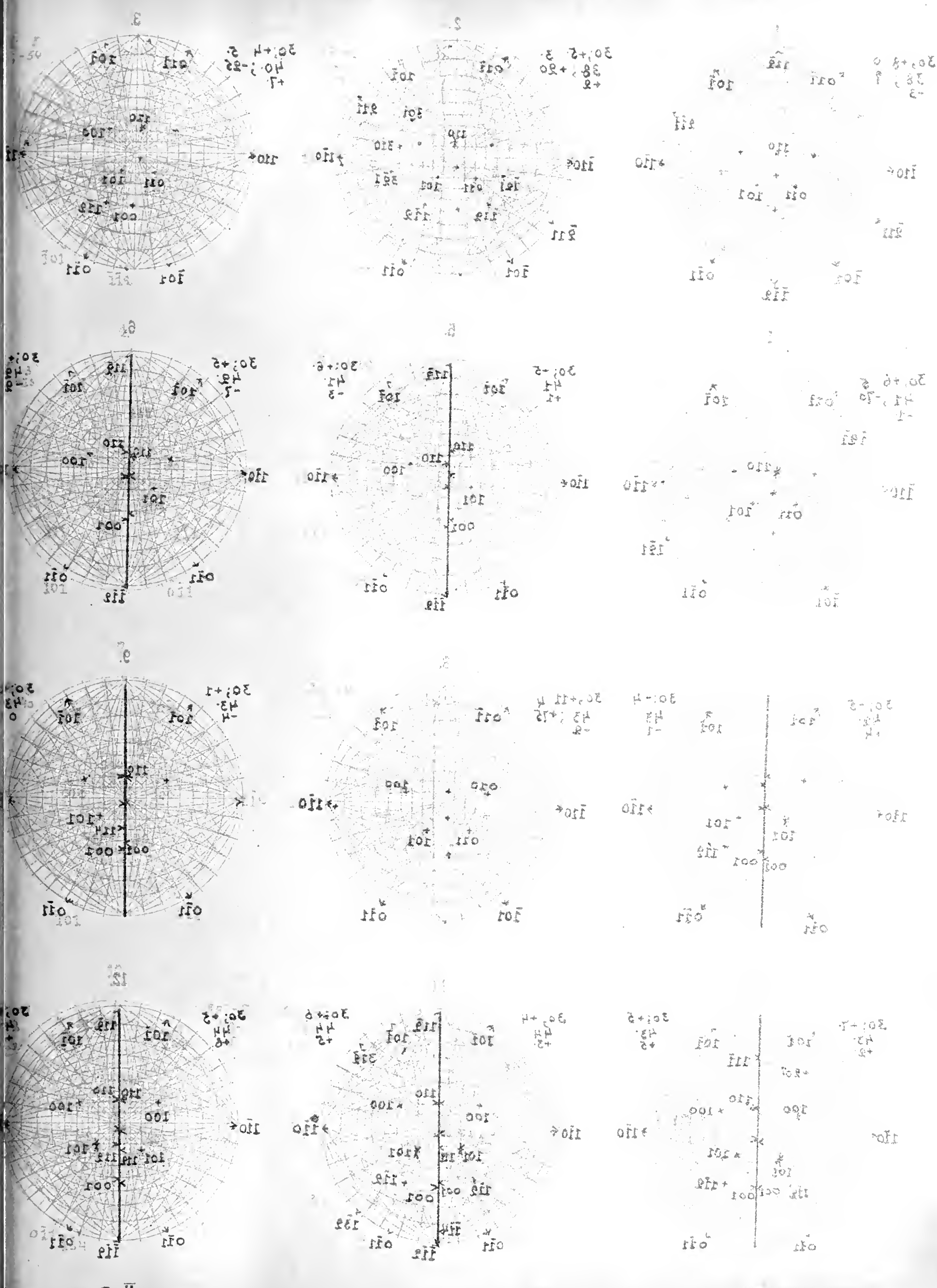


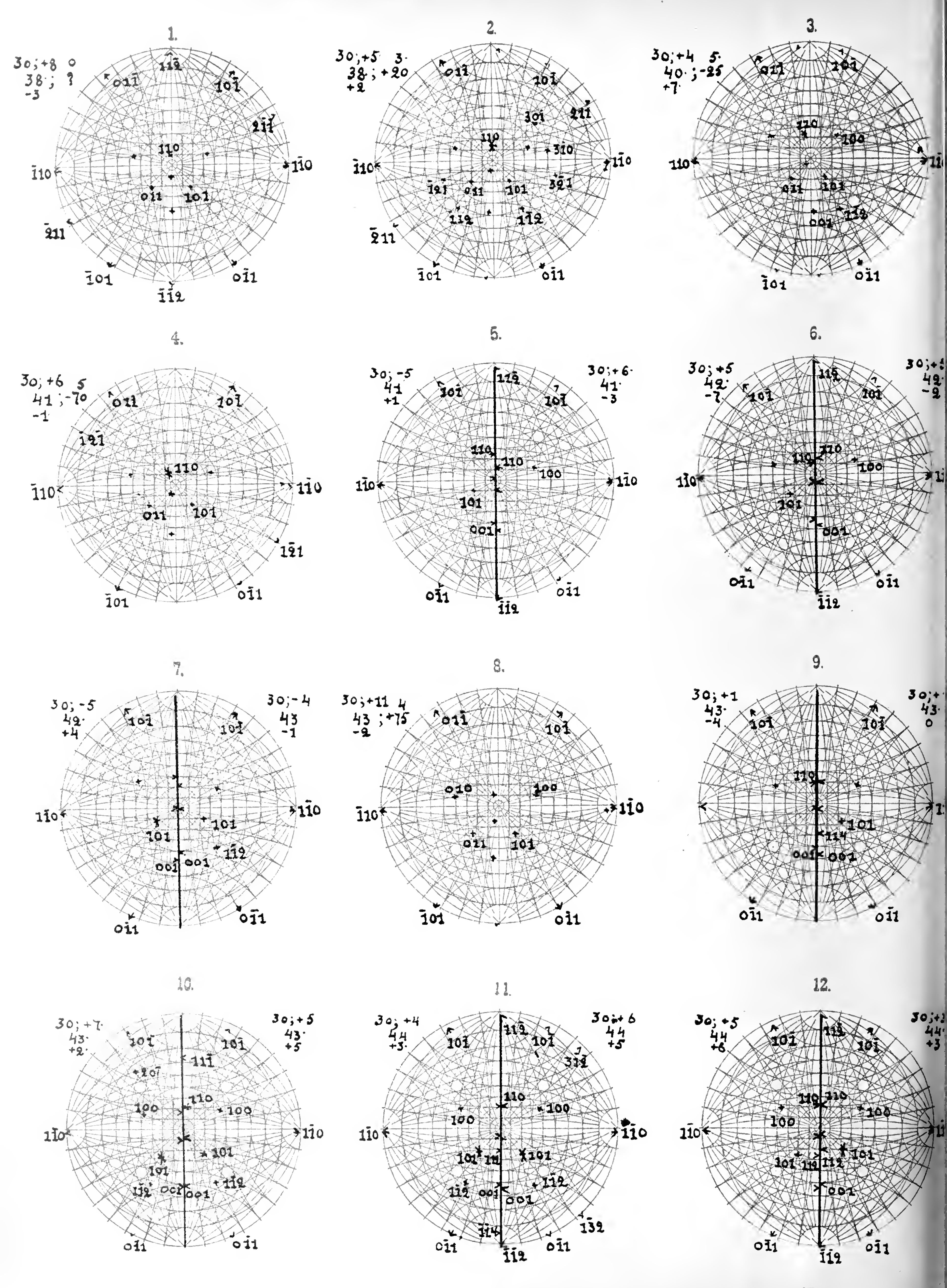
II Trigonaloide



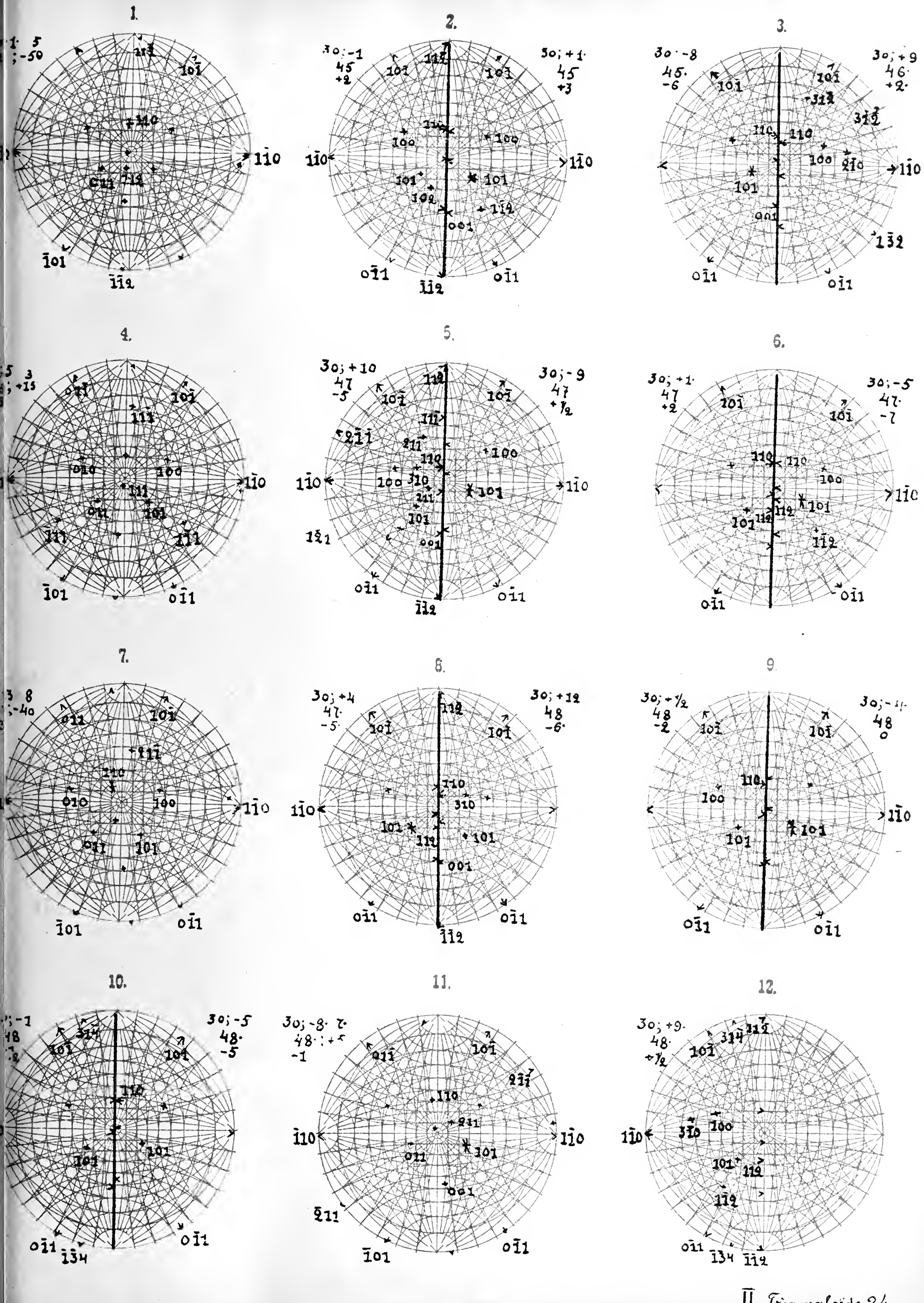
II *Trigonaloïde* 22.



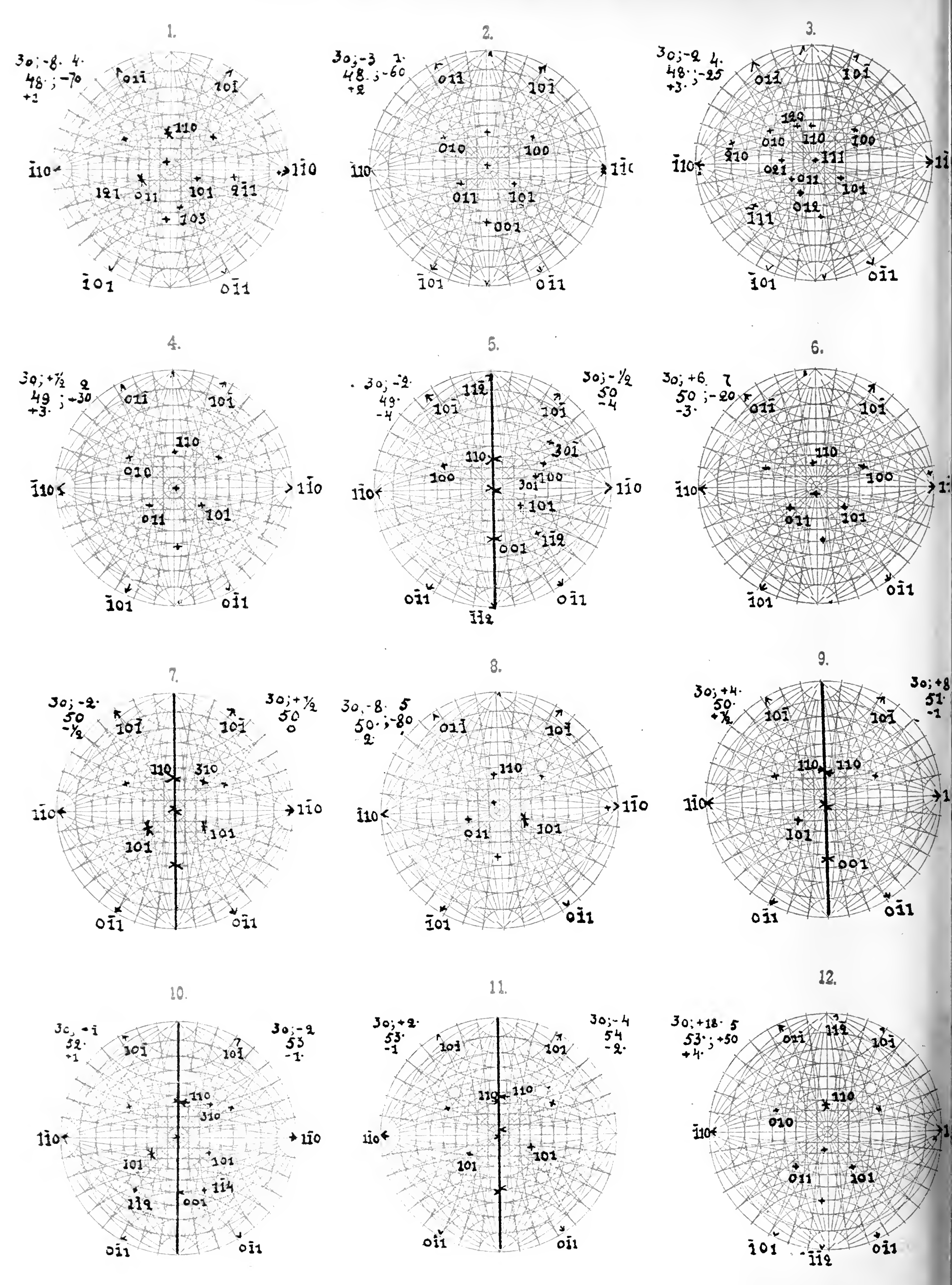


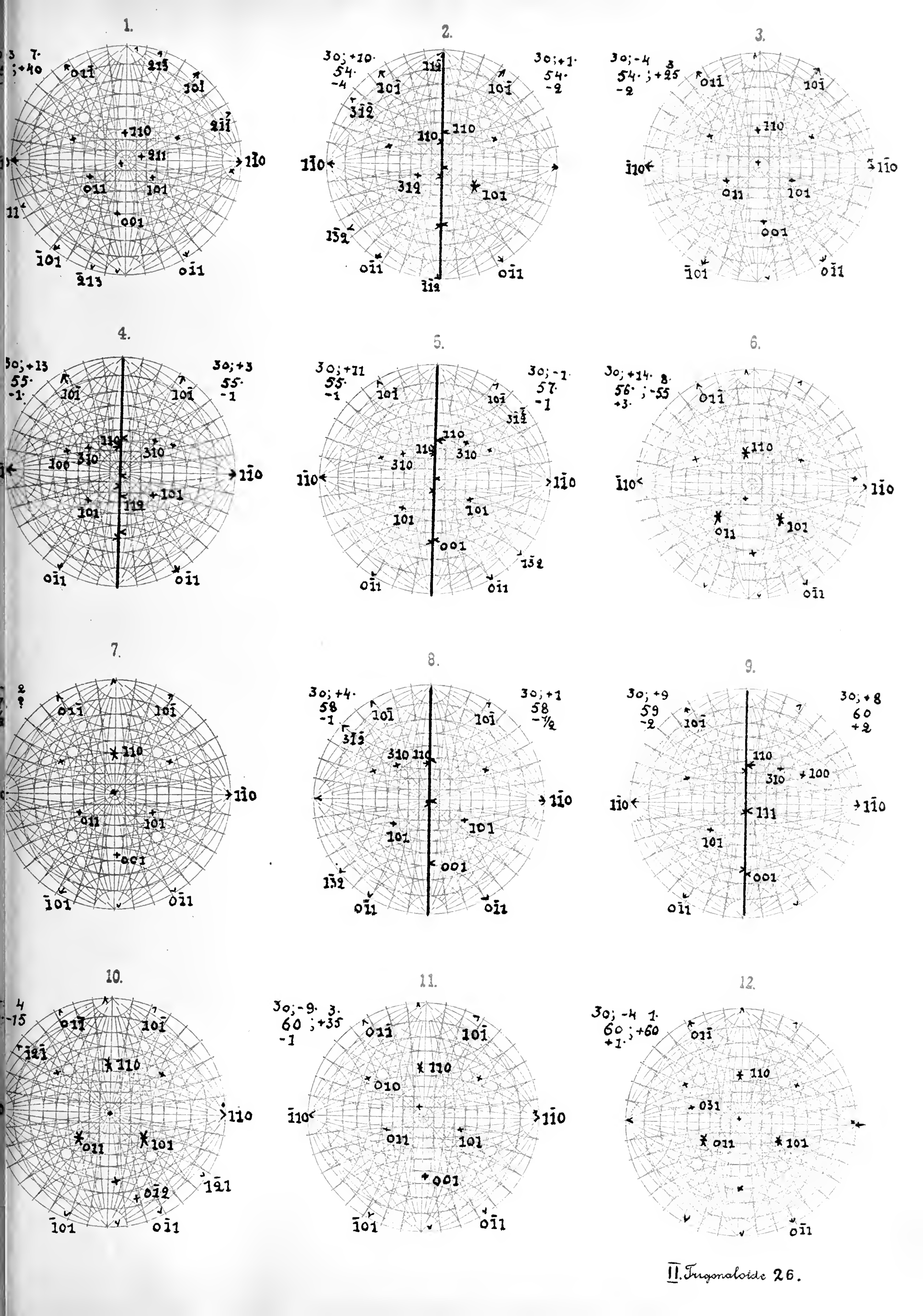


II *Trigonaloïde* 23

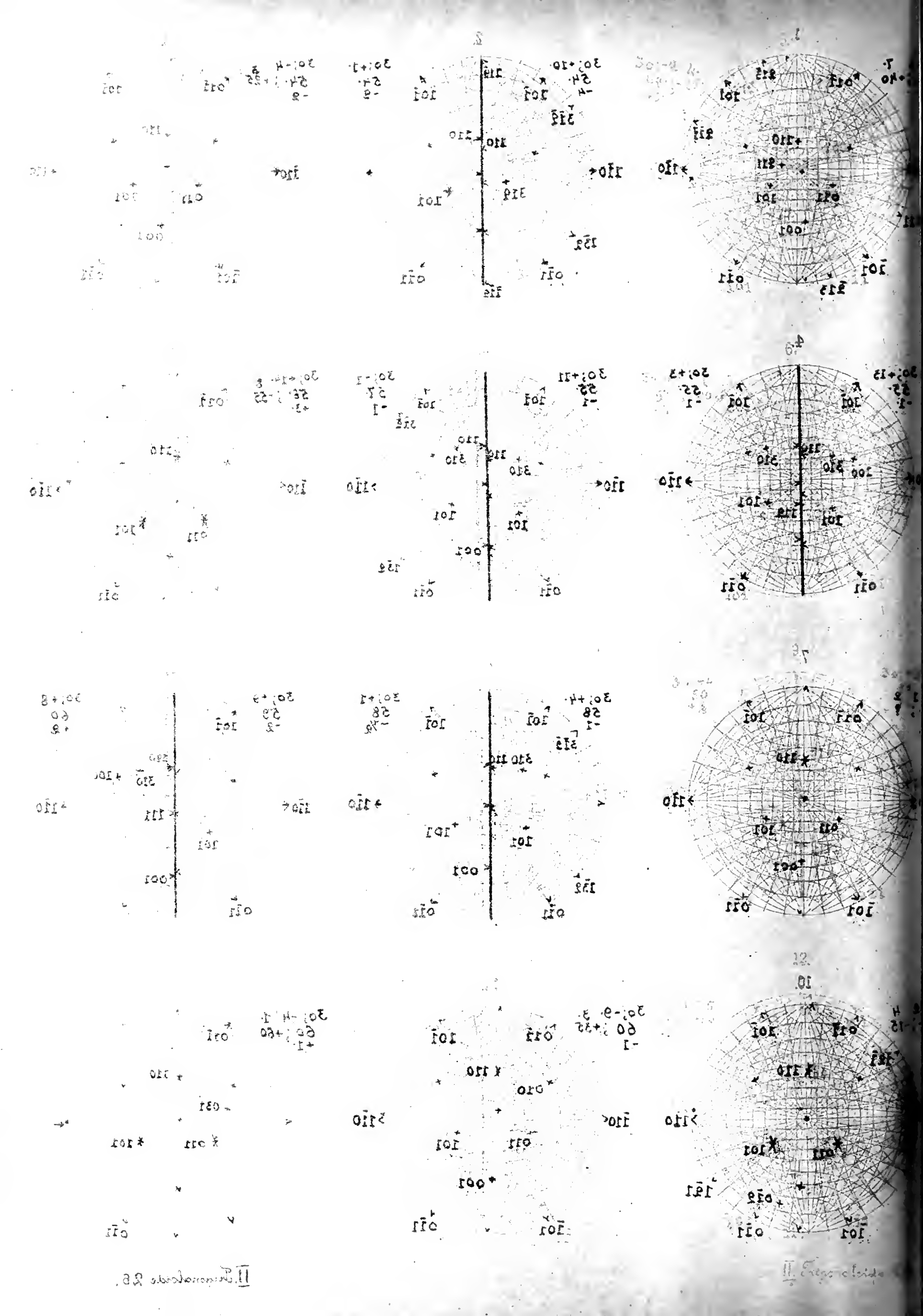


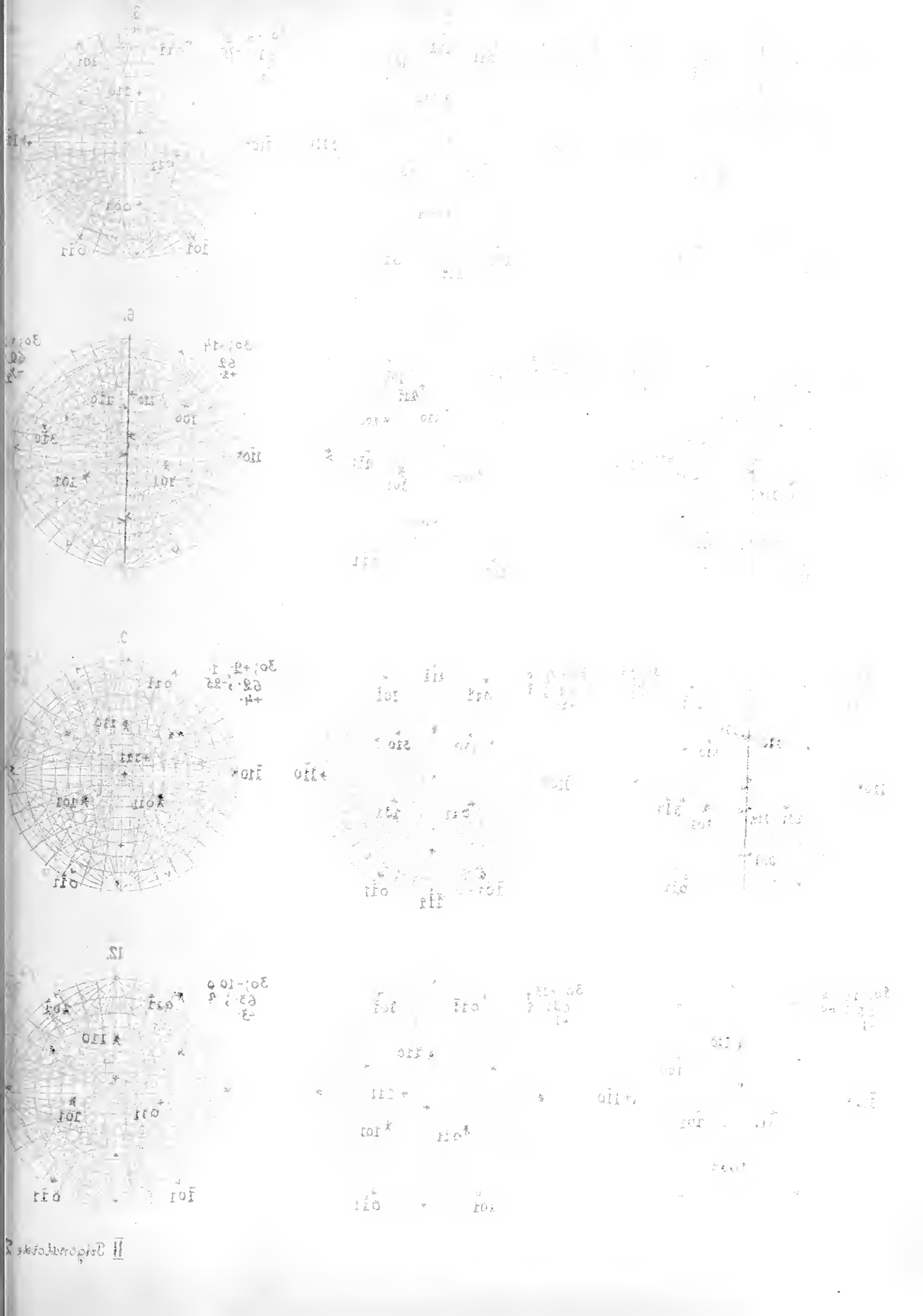
II Trigonaloïde 24.

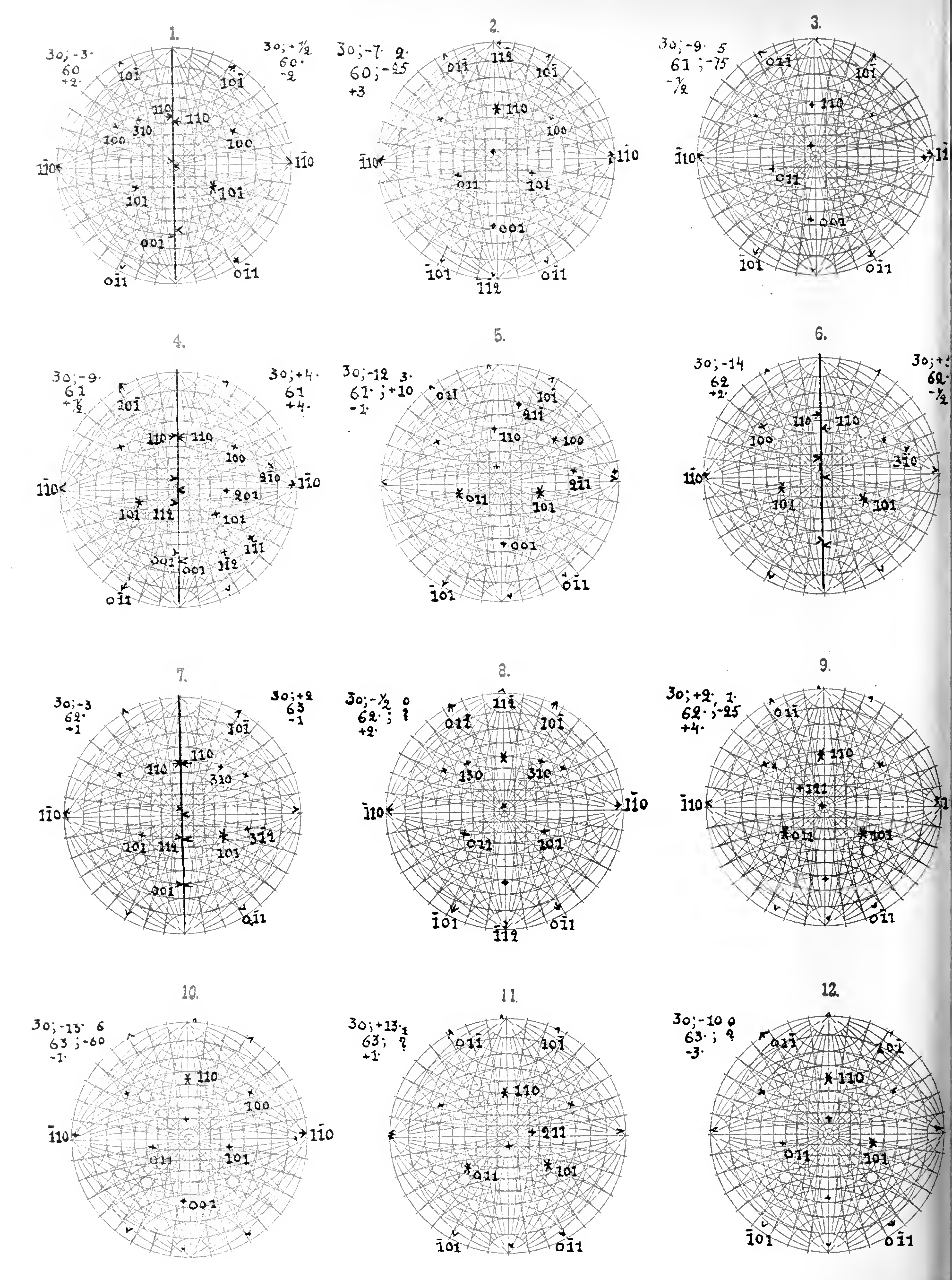

1.
2.
3.
4.
5.
6.
7.
8.
9.
10.
11.
12.

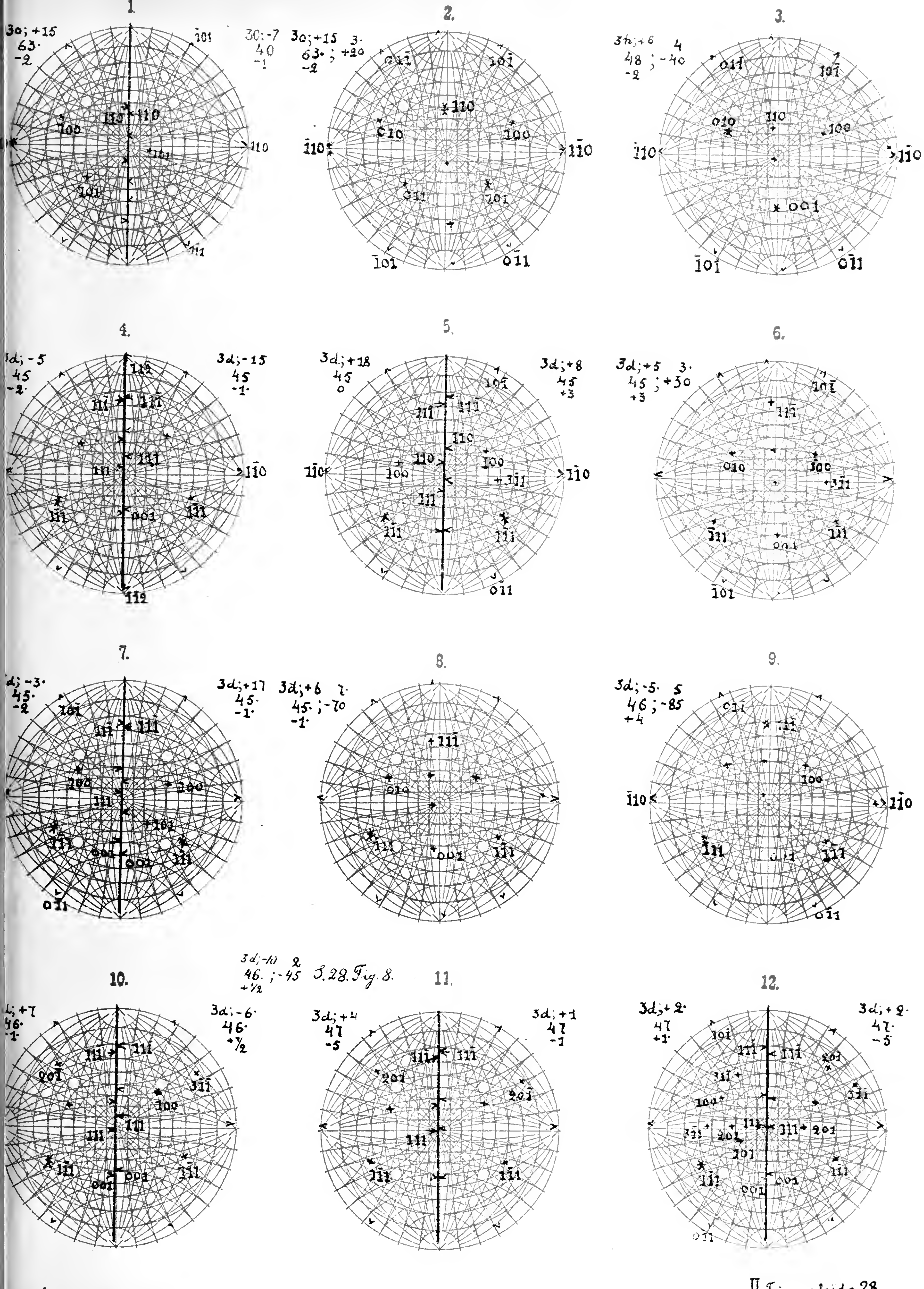


II. Trigonaloide 26.

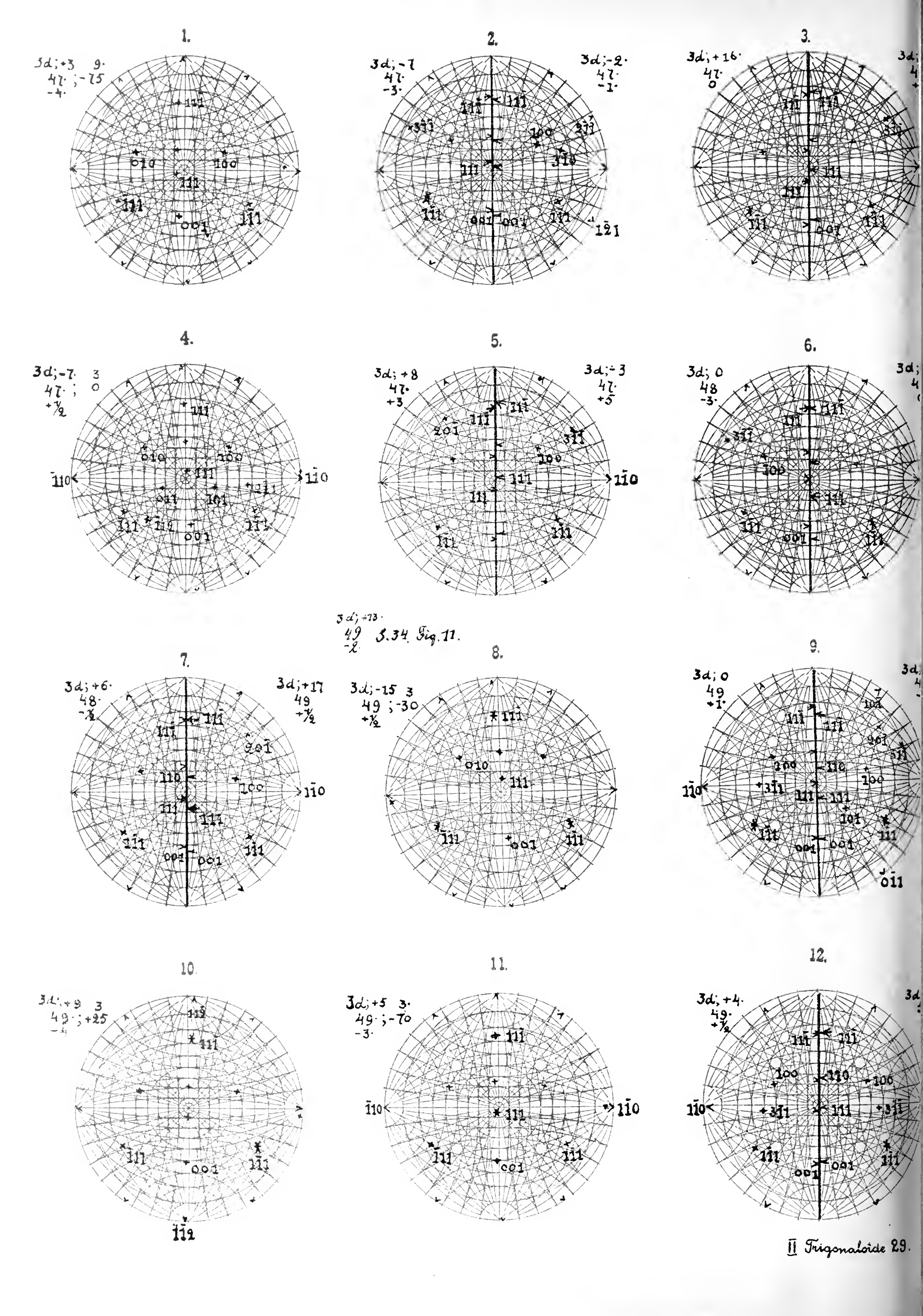


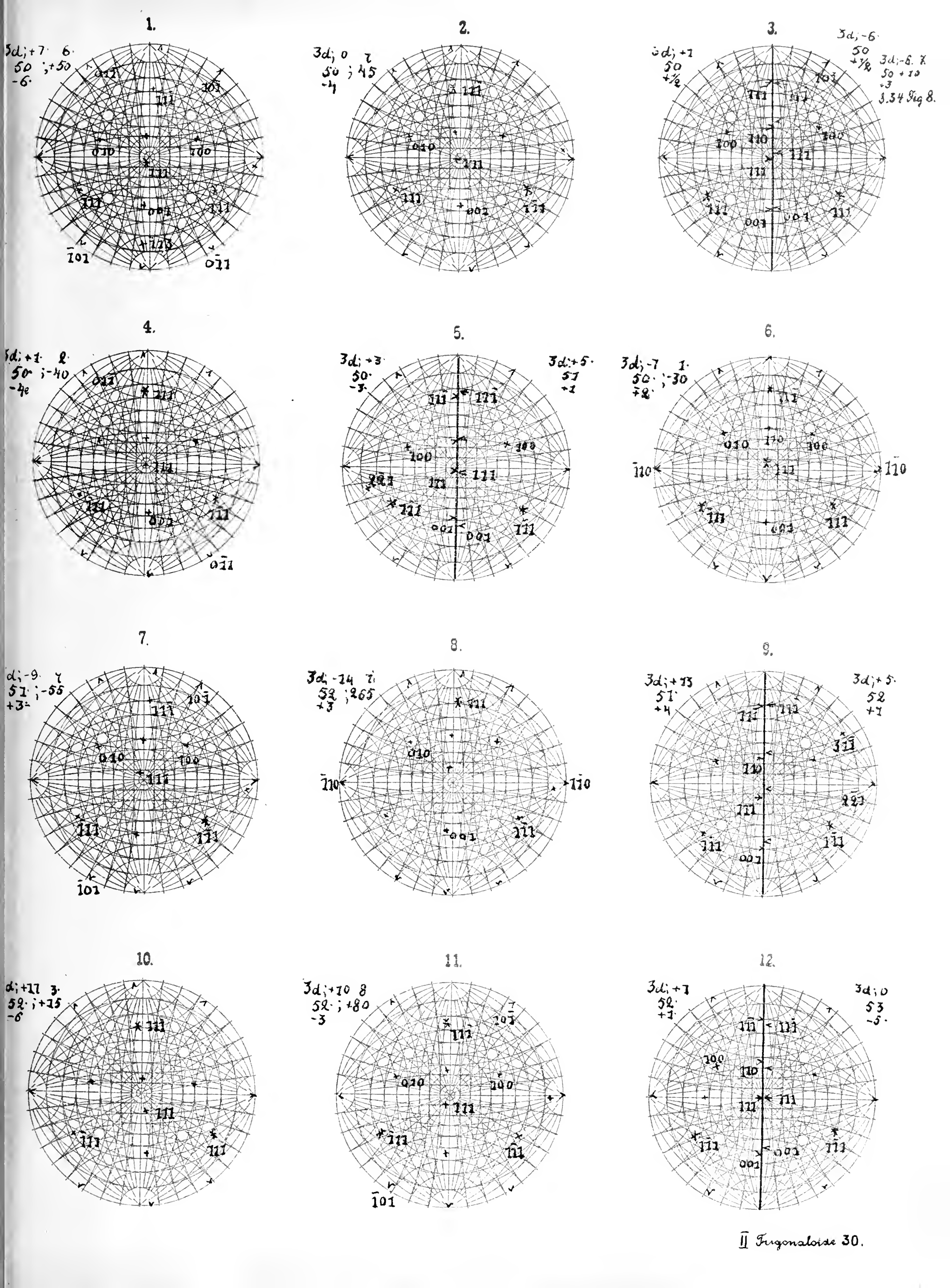


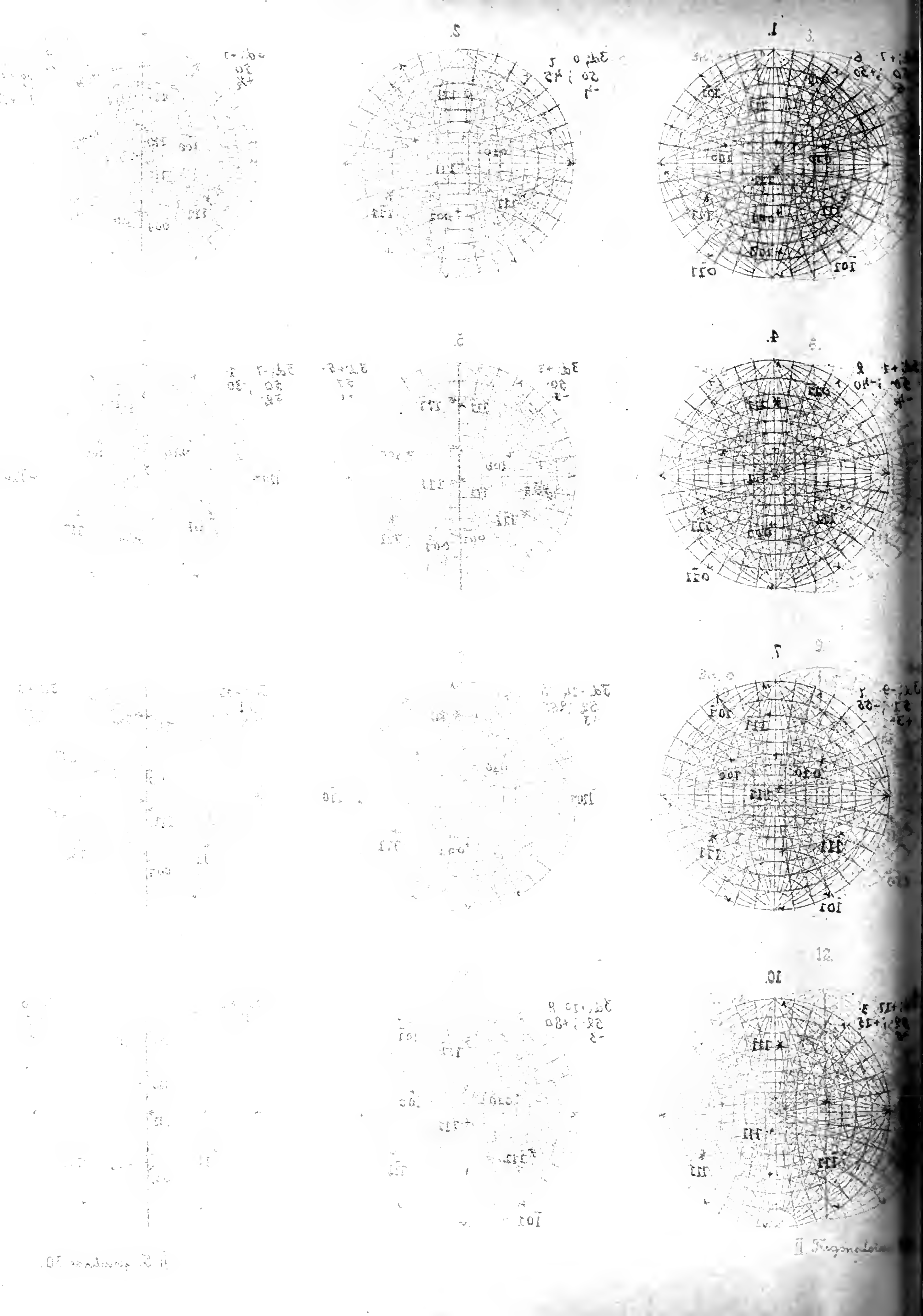

1.
2.
3.
4.
5.
6.
7.
8.
9.
10.
11.
12.

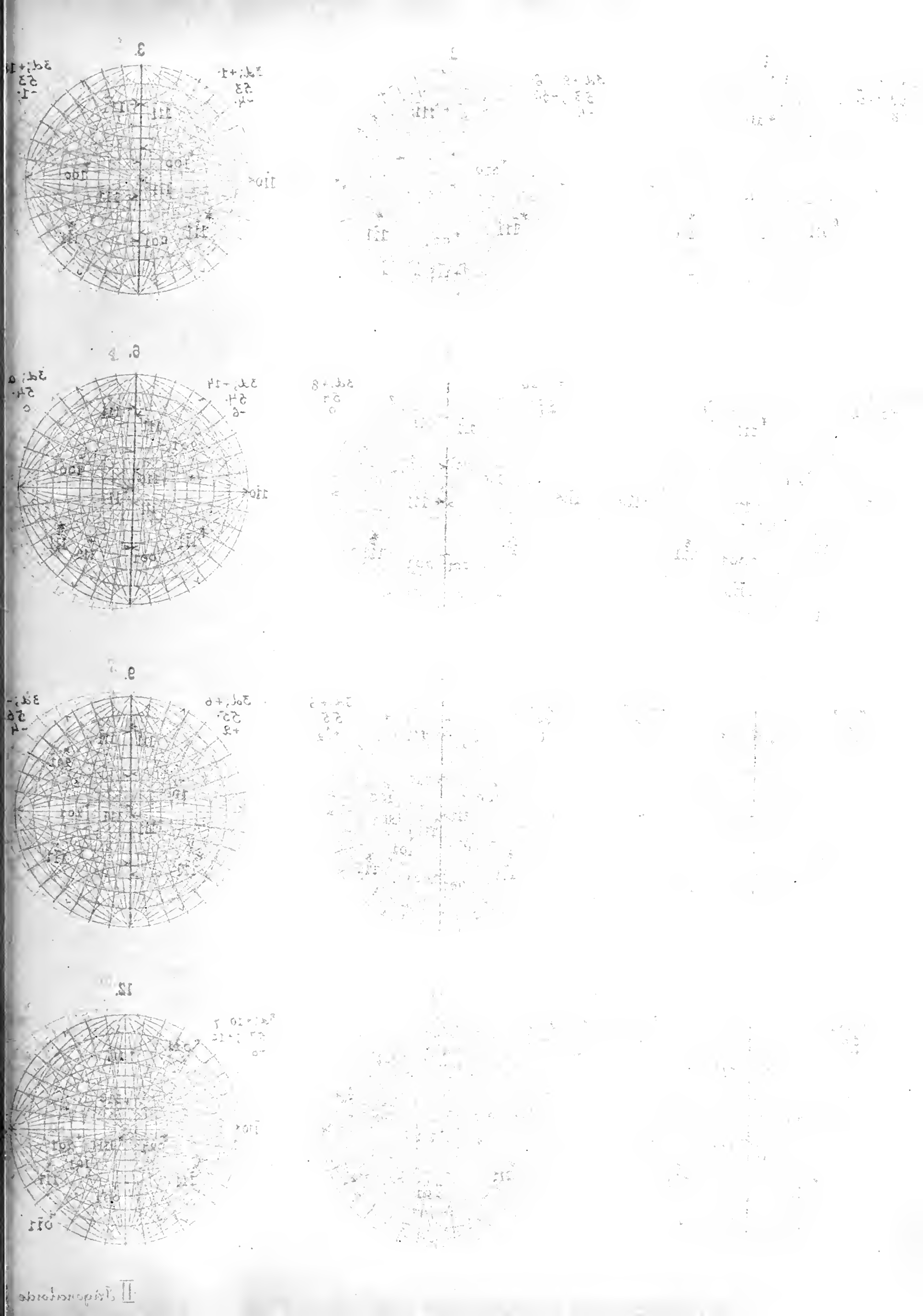


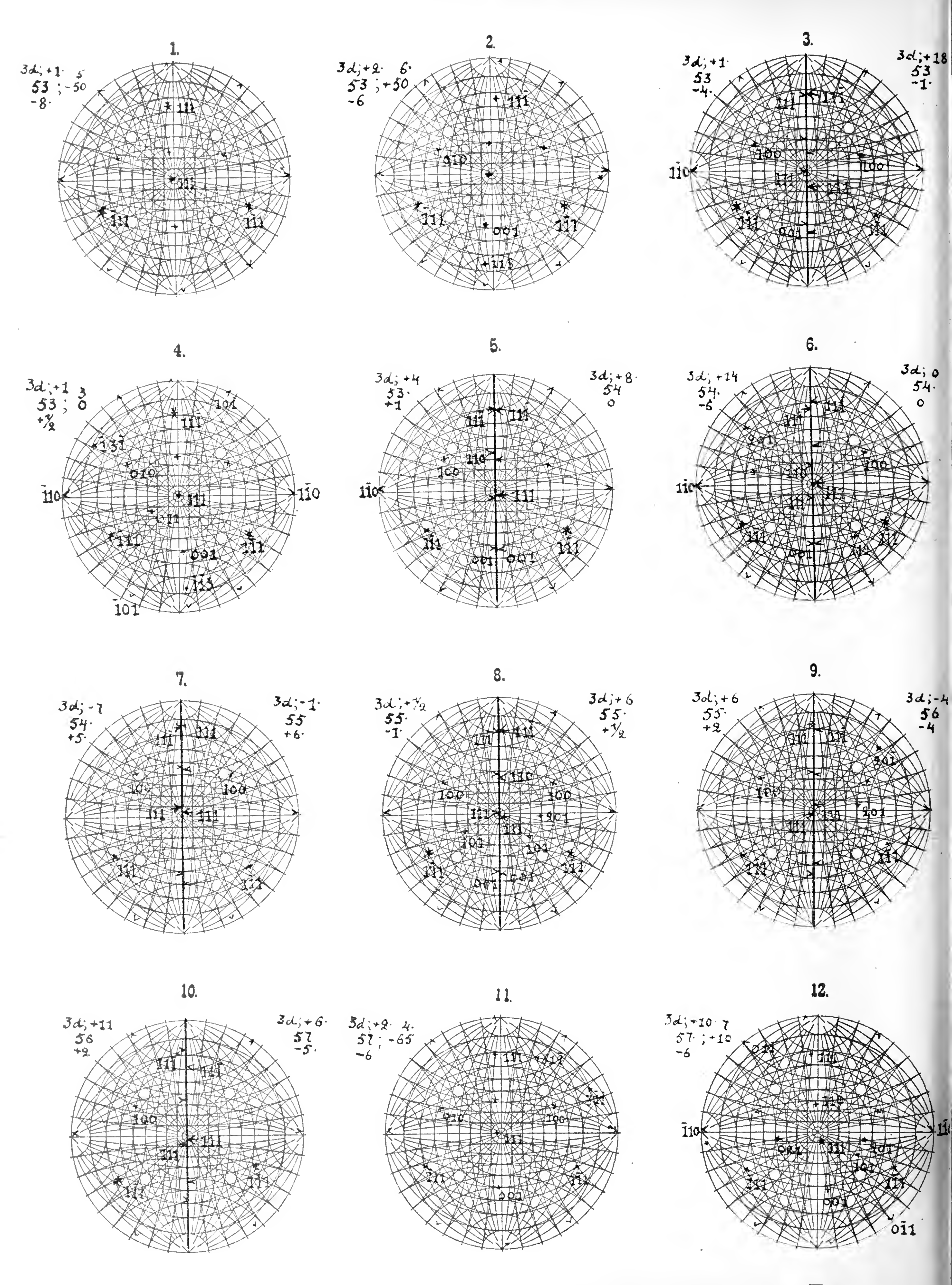
II Trigonaloide 28.

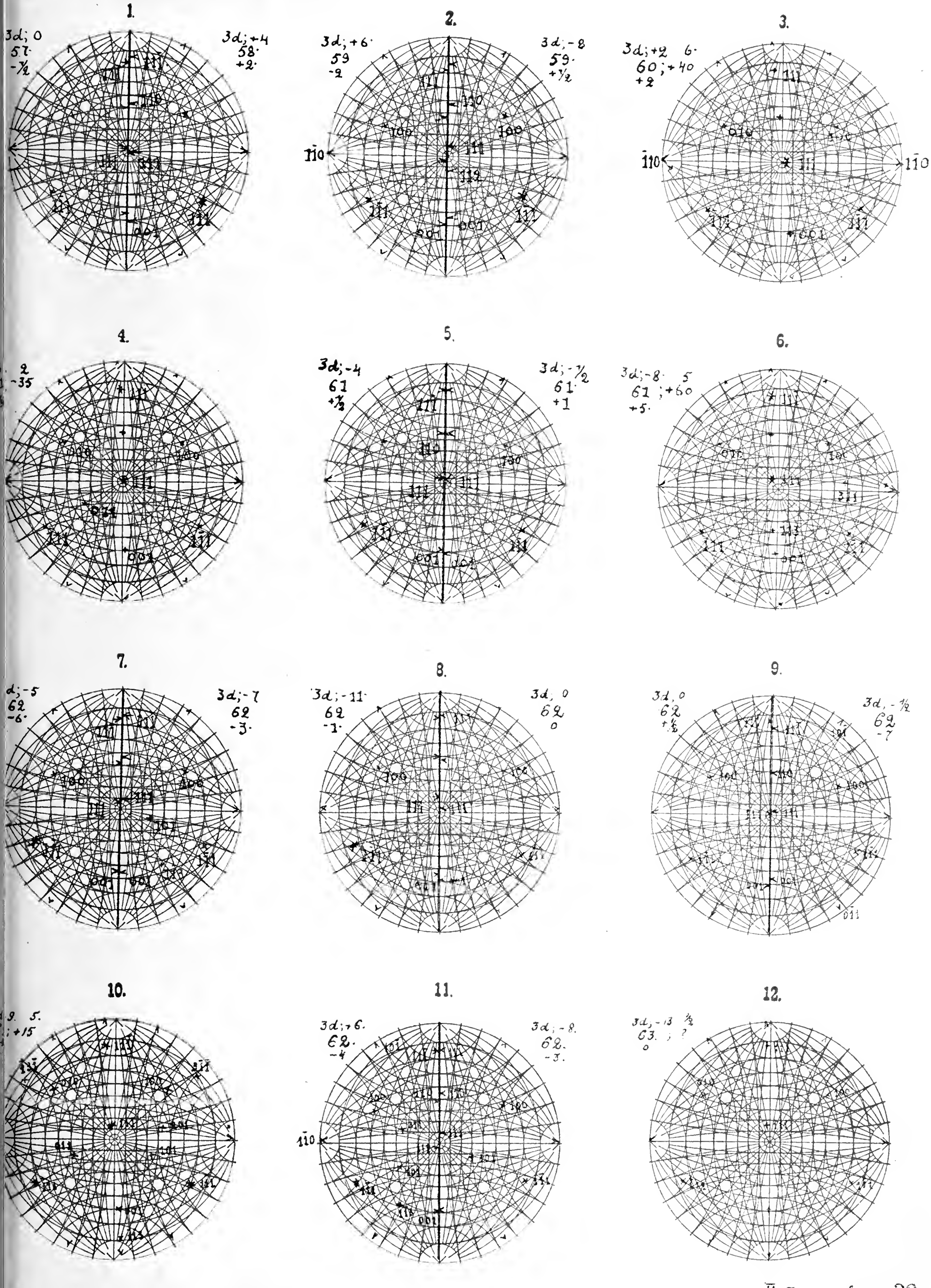



1.
2.
3.
4.
5.
6.
7.
8.
9.
10.
11.
12.
II Trigonaloide 30.


1.
4.
7.
10.




1.
2.
3.
4.
5.
6.
7.
8.
9.
10.
11.
12.

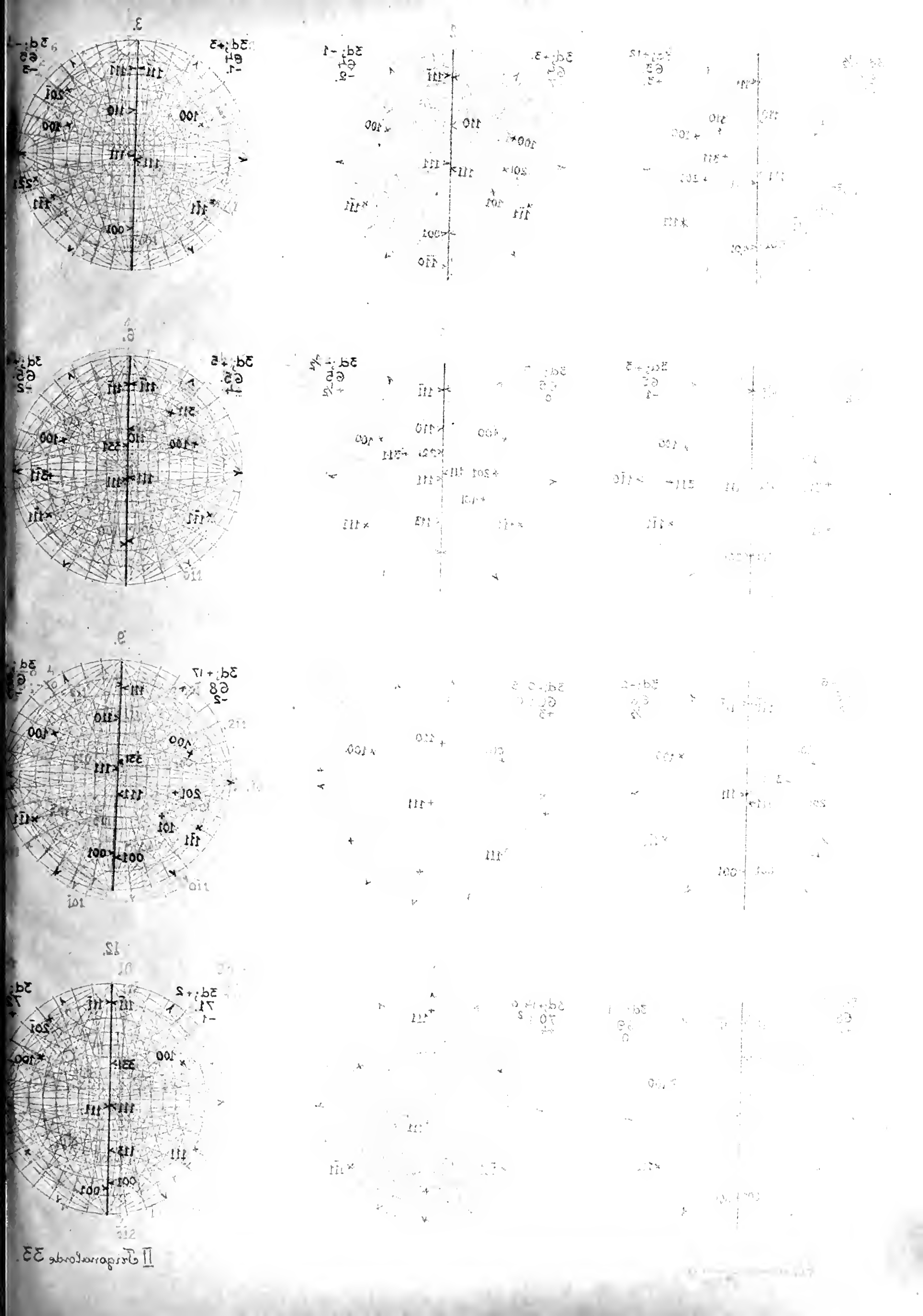

1.
2.
3.
4.
5.
6.
7.
8.
9.
10.
11.
12.

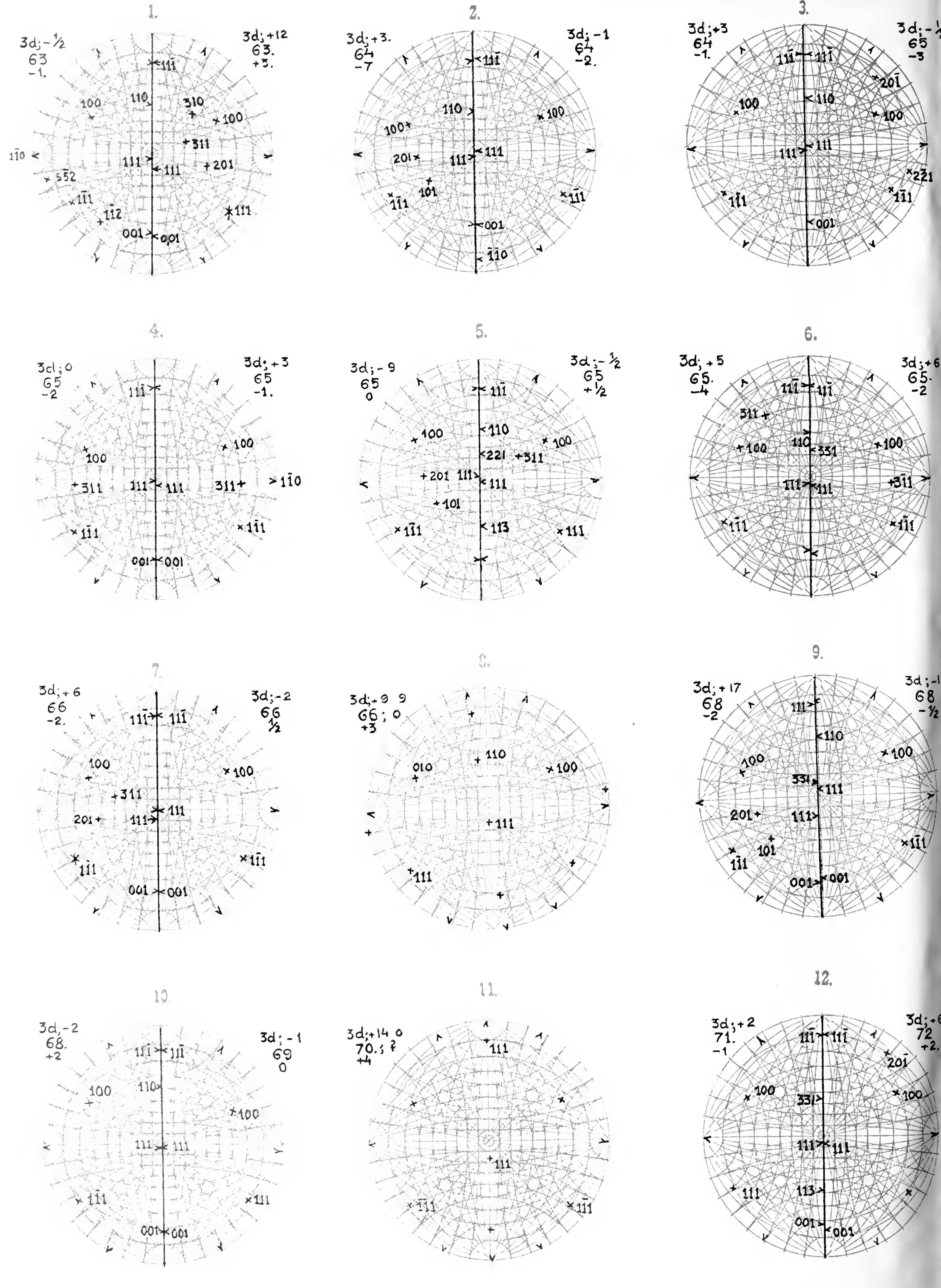
1

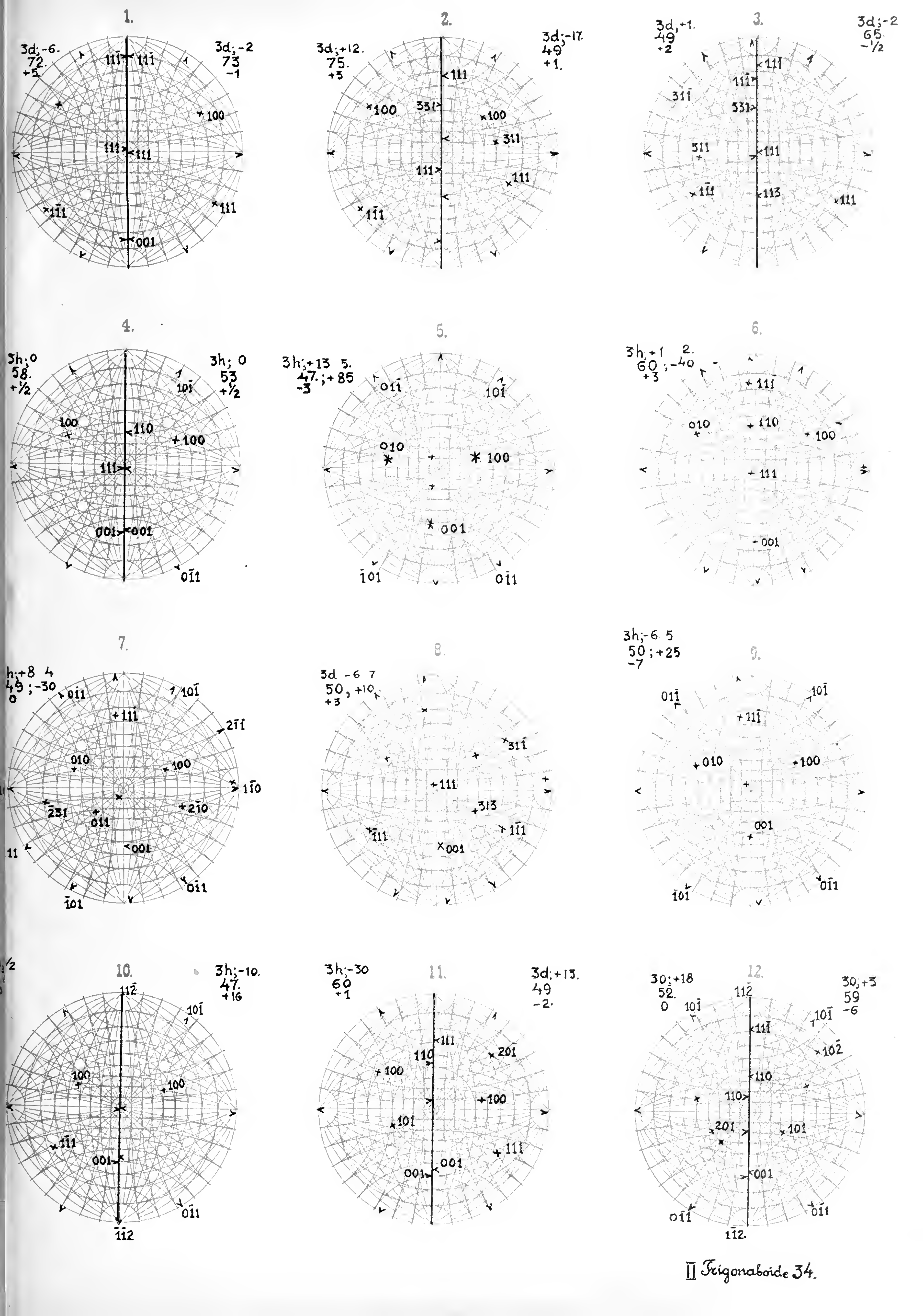
4.

7.

10.

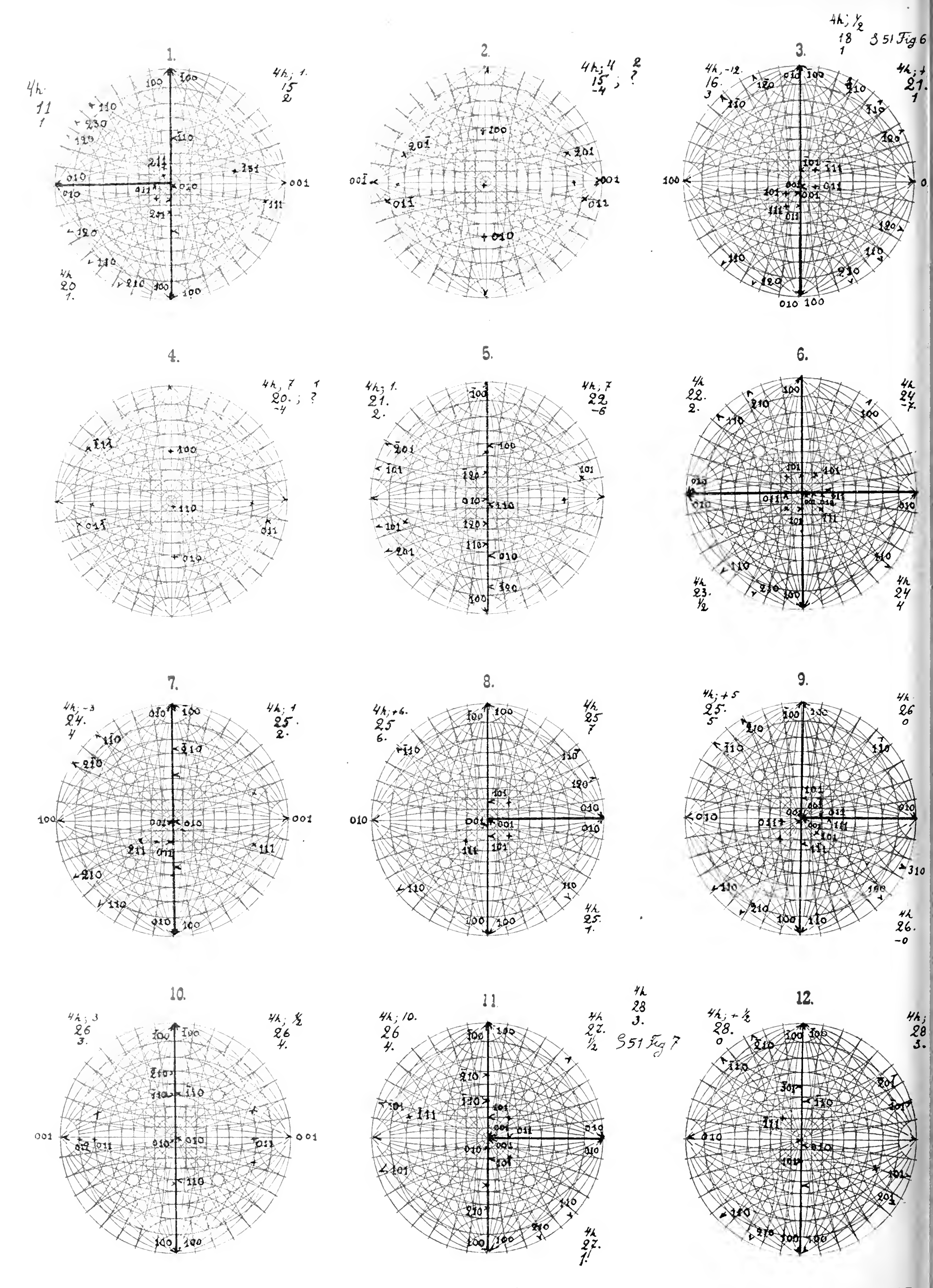


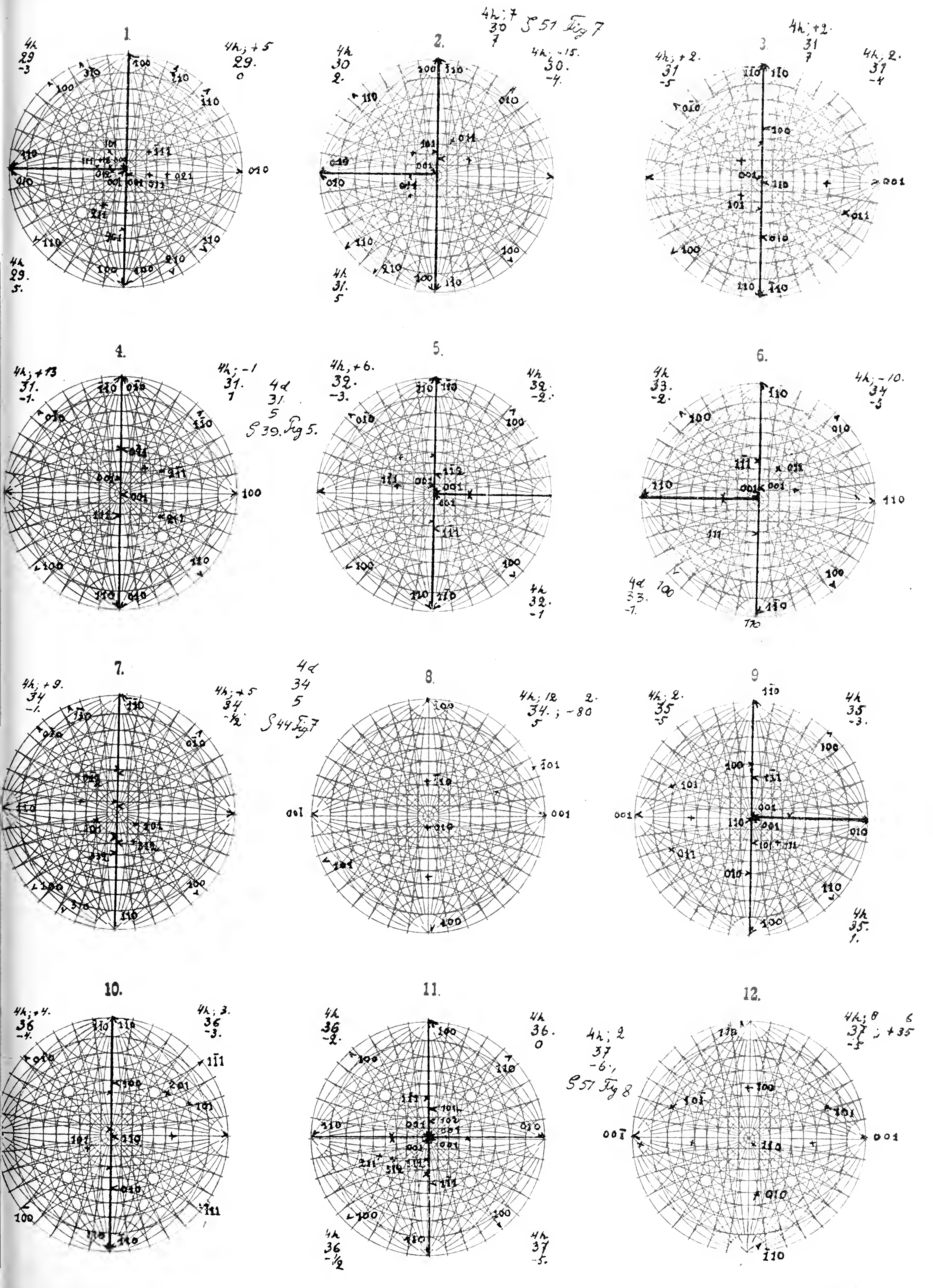

1.
3d; −½
63
−1.
3d; +12
63.
+3.
2.
3d; +3.
64
−7
3d; −1
64
−2.
3.
3d; +3
64
−1.
4.
3d; 0
65
−2
3d; +3
65
−1.
5.
3d; −9
65
0
3d; −½
65
+½
6.
3d; +5
65.
−4
7.
3d; +6
66
−2.
3d; −2
66
½
8.
3d; +9 9
66; 0
+3
9.
3d; +17
68
−2
10.
3d; −2
68.
+2
3d; −1
69
0
11.
3d; +14 0
70.; ?
+4
12.
3d; +2
71.
−1



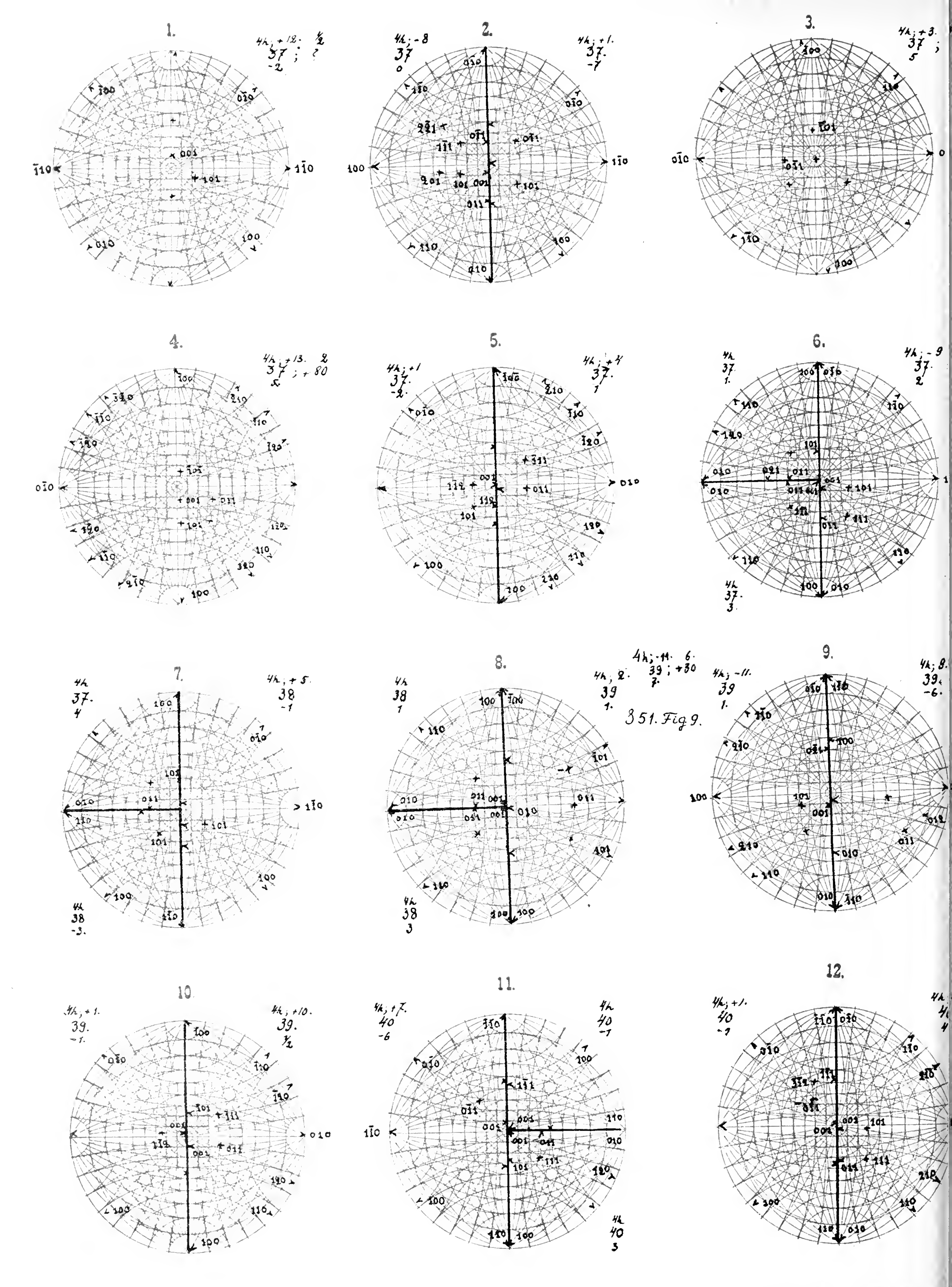
II Trigonaboide 34.



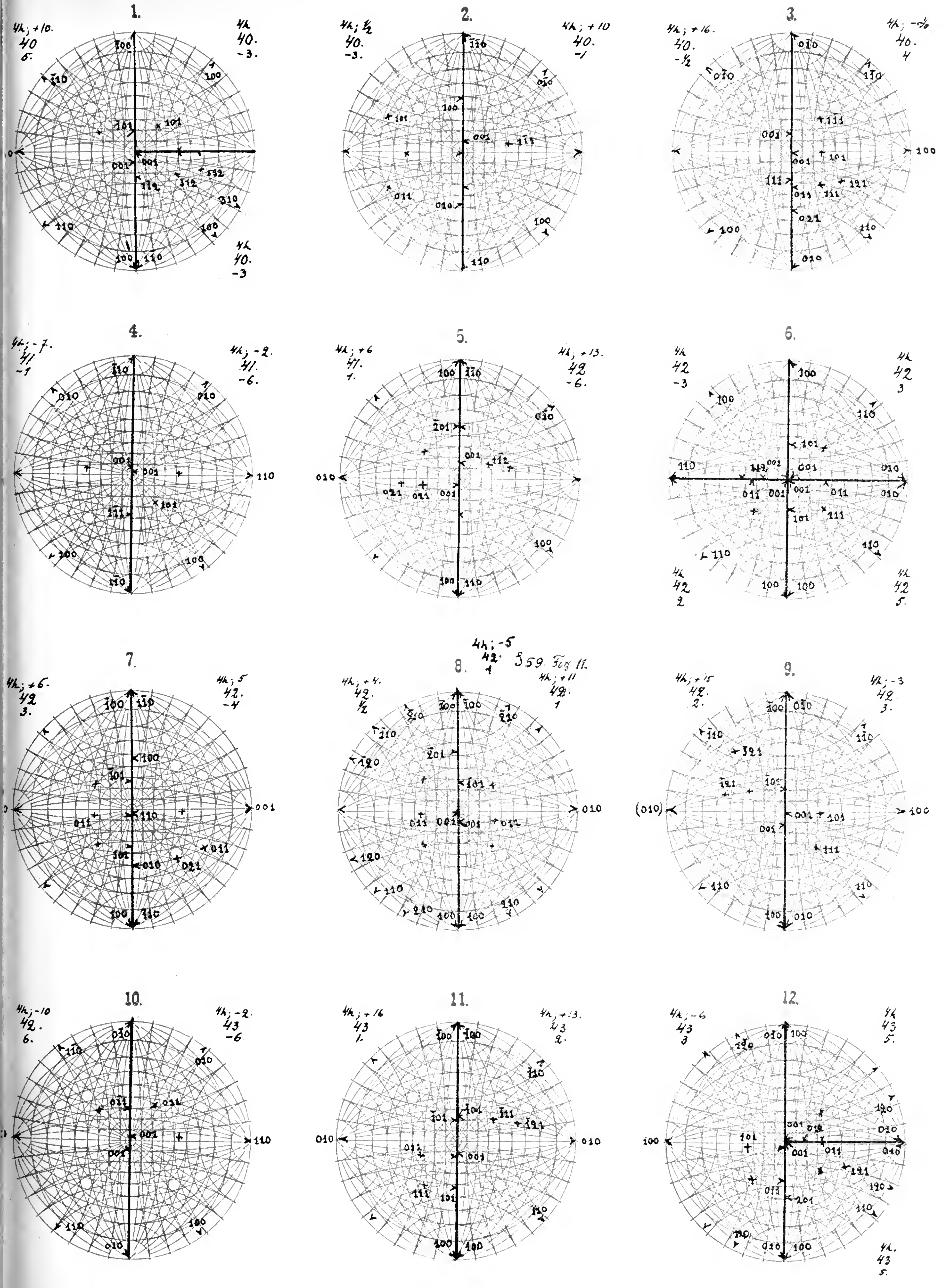




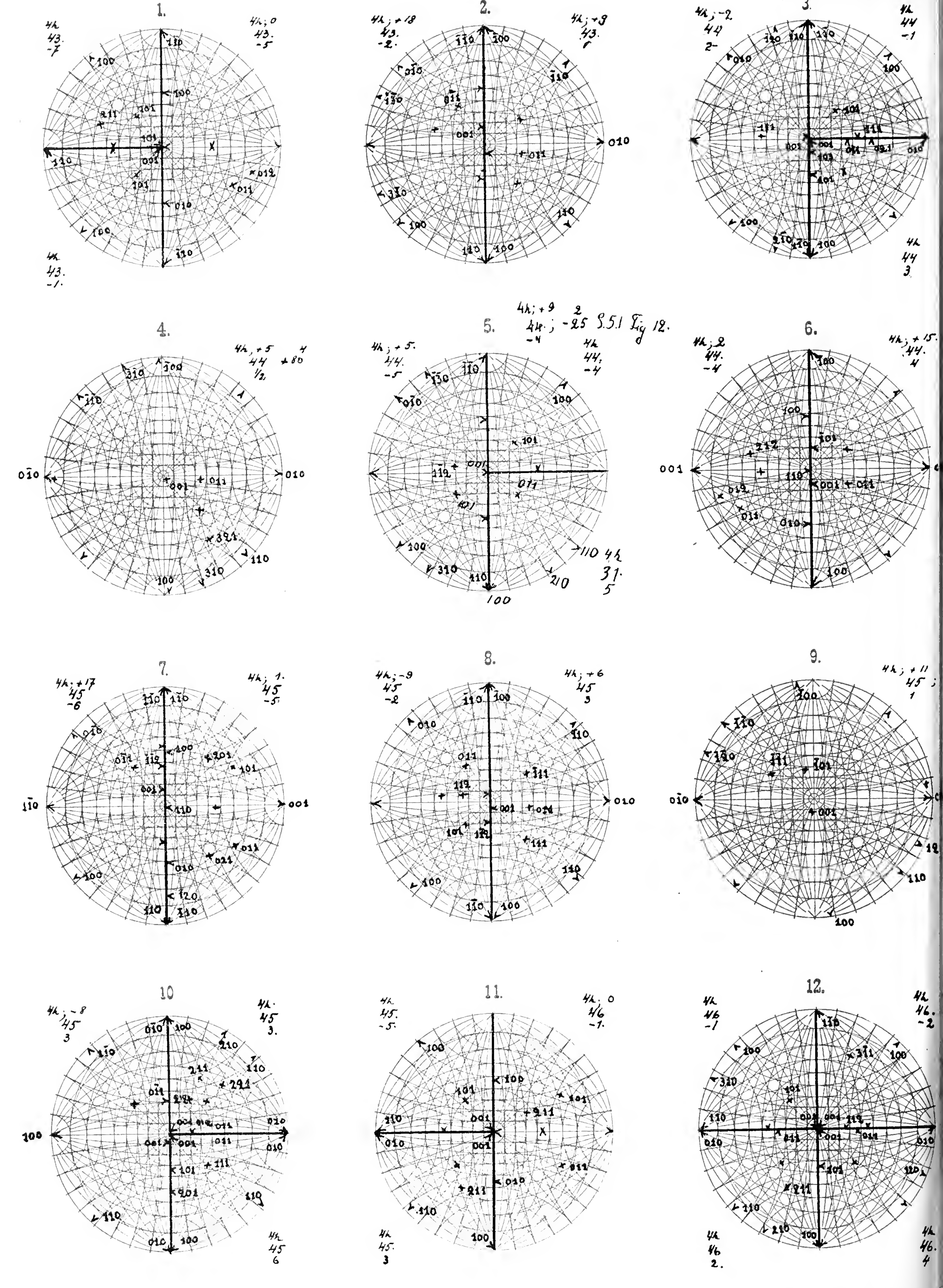
I Tetragonaloide hex 36



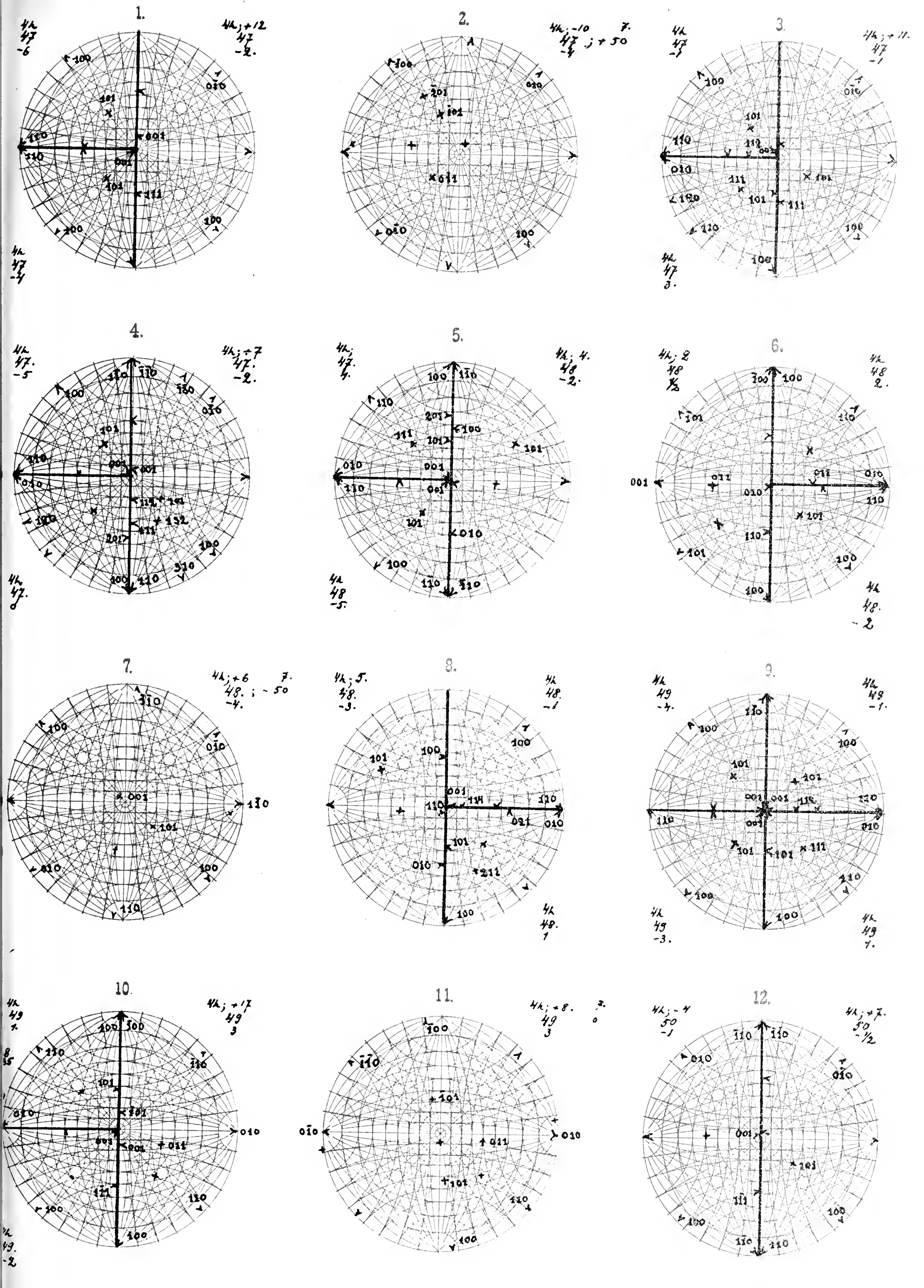
I Tetragonaloide hex 3



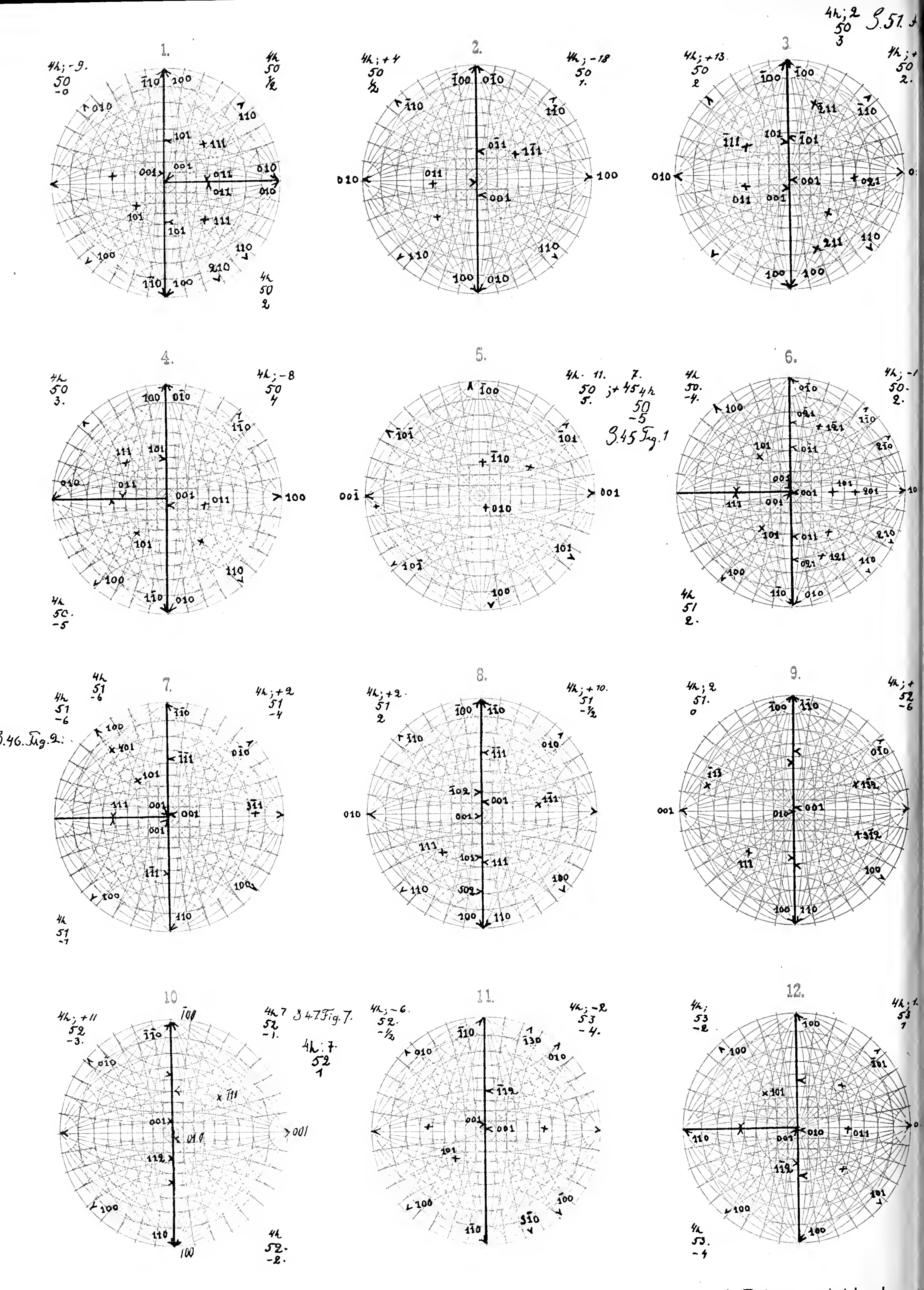
I Tetragonaloide hex 38



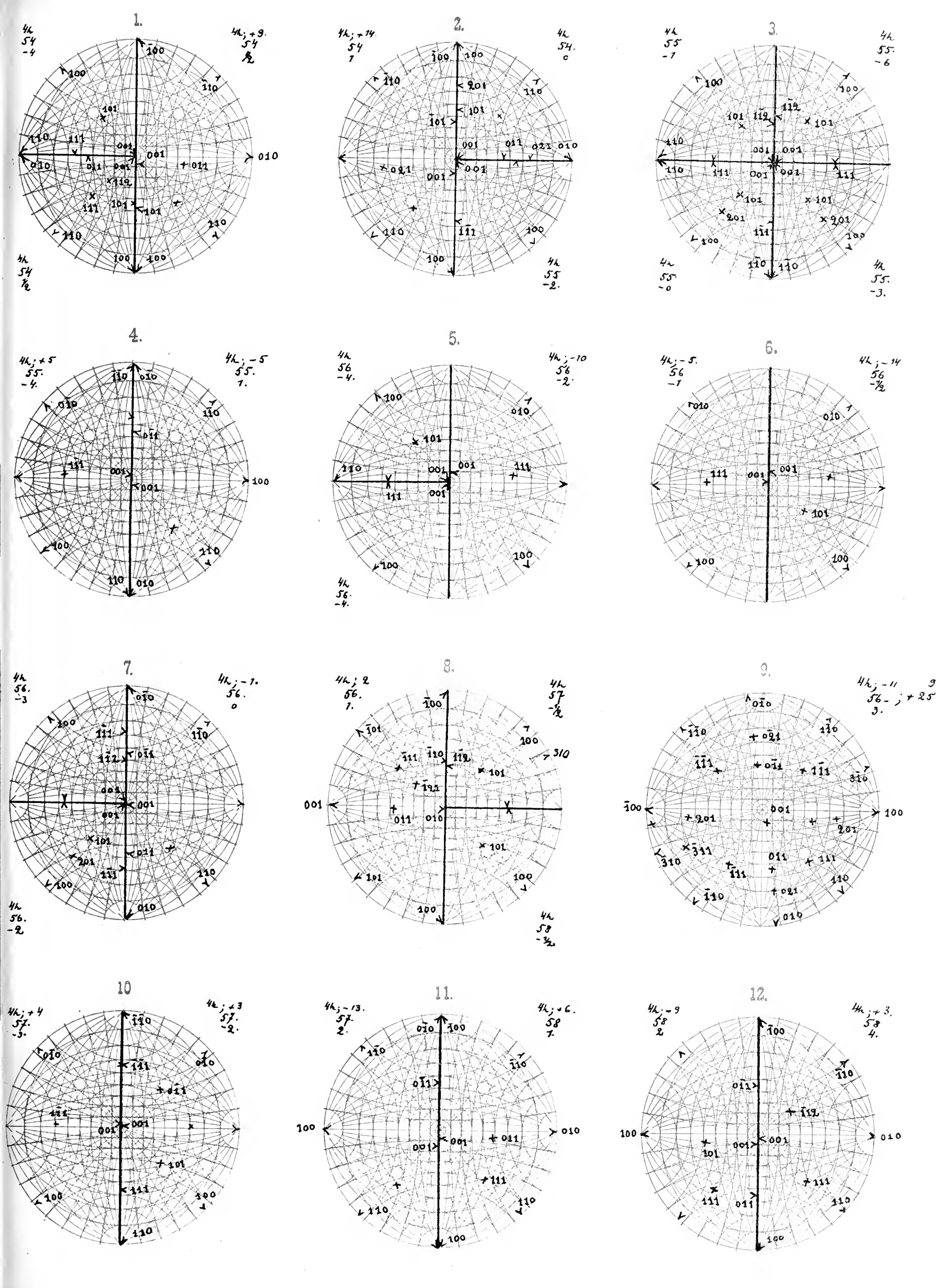
I Tetragonaloide hex



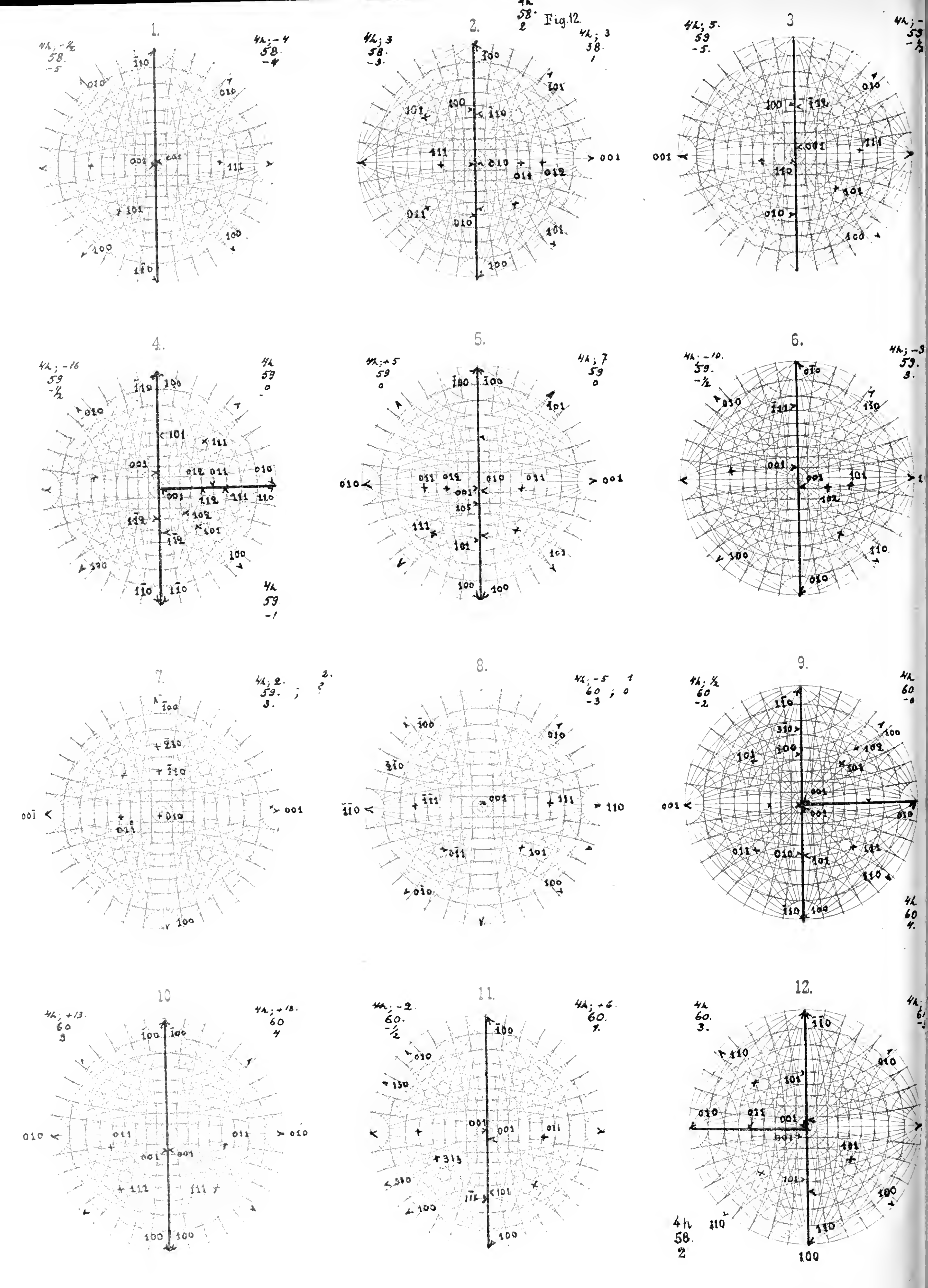
I Tetragonaloide hex 40



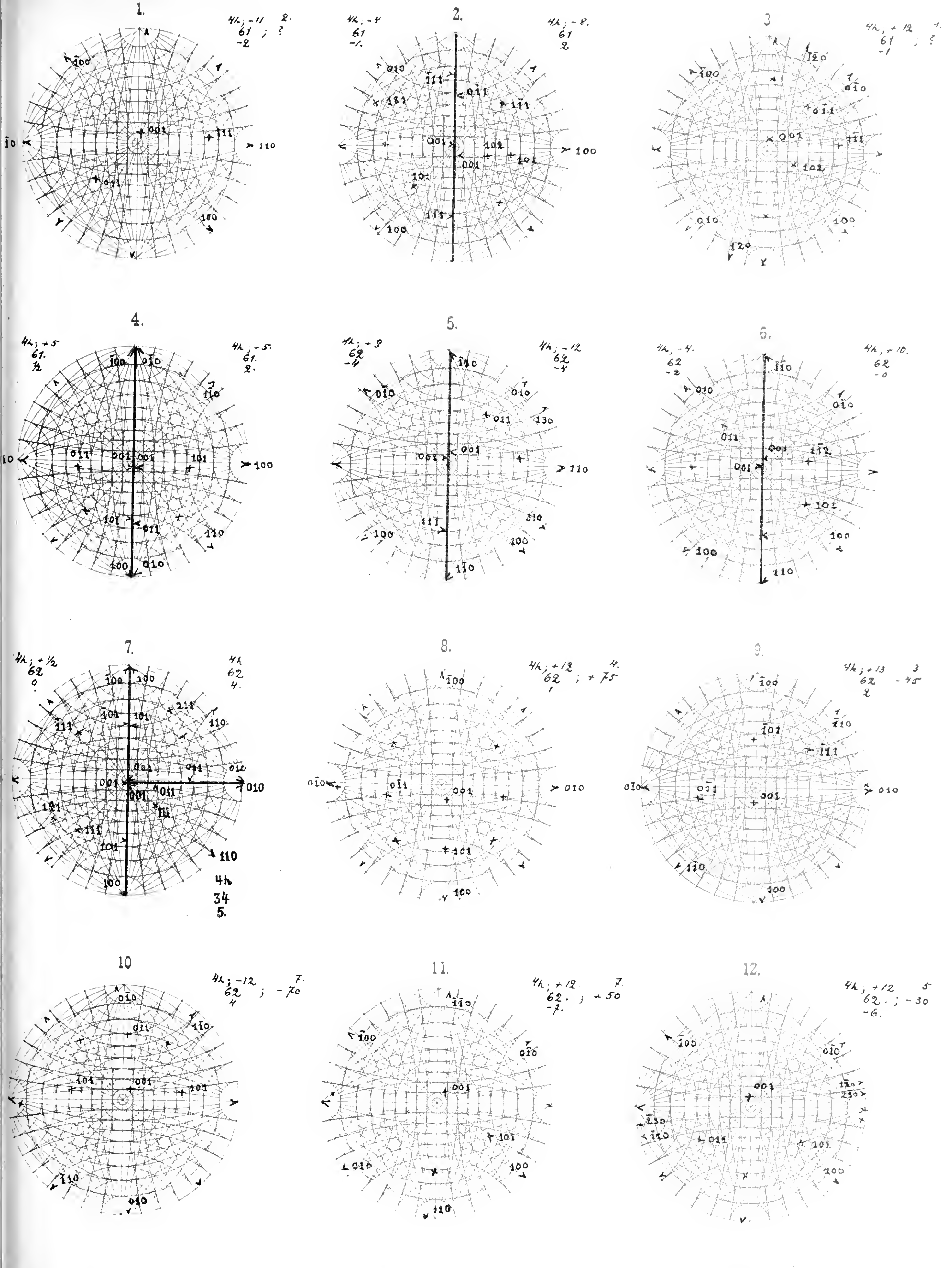
I Tetragonaloide hex



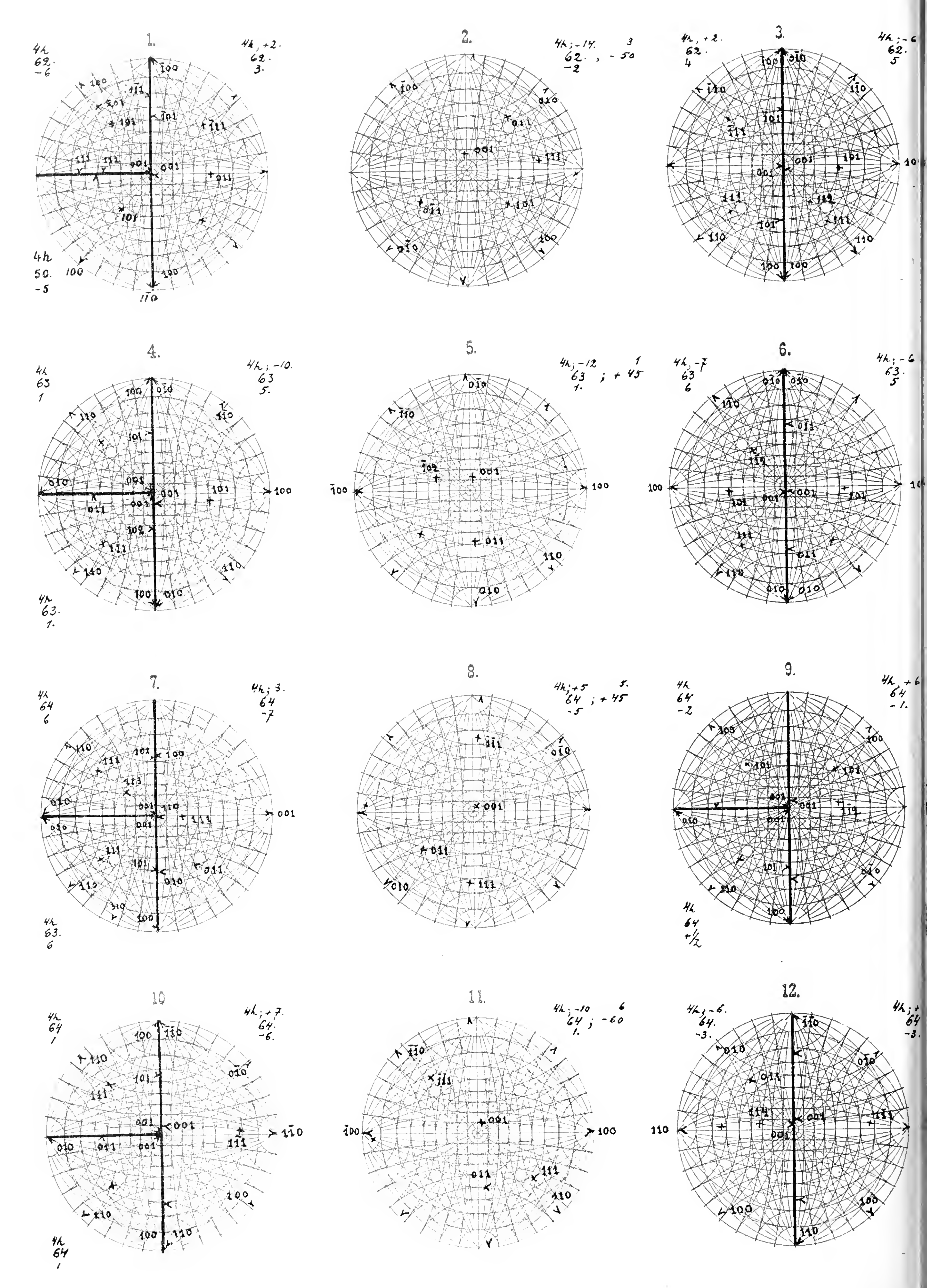
I Tetragonaloide hex 42.



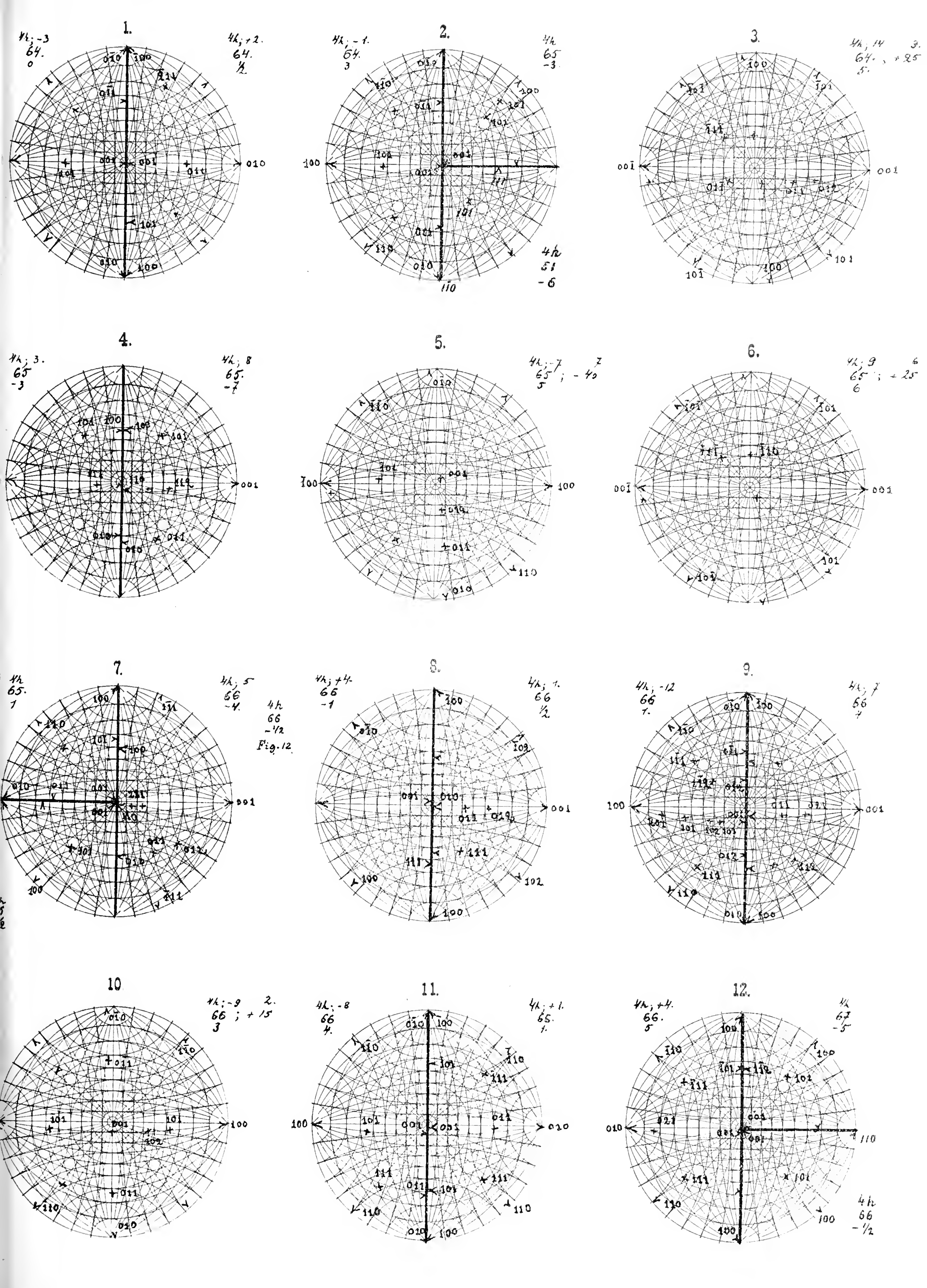
I Tetragonaloide



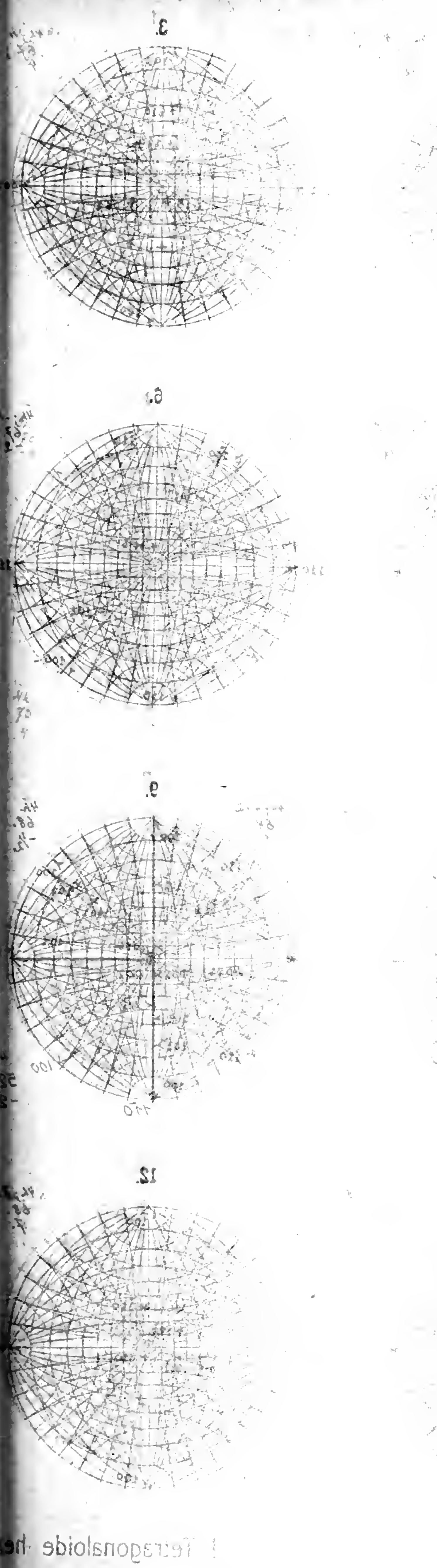
I Tetragonaloide hex 44

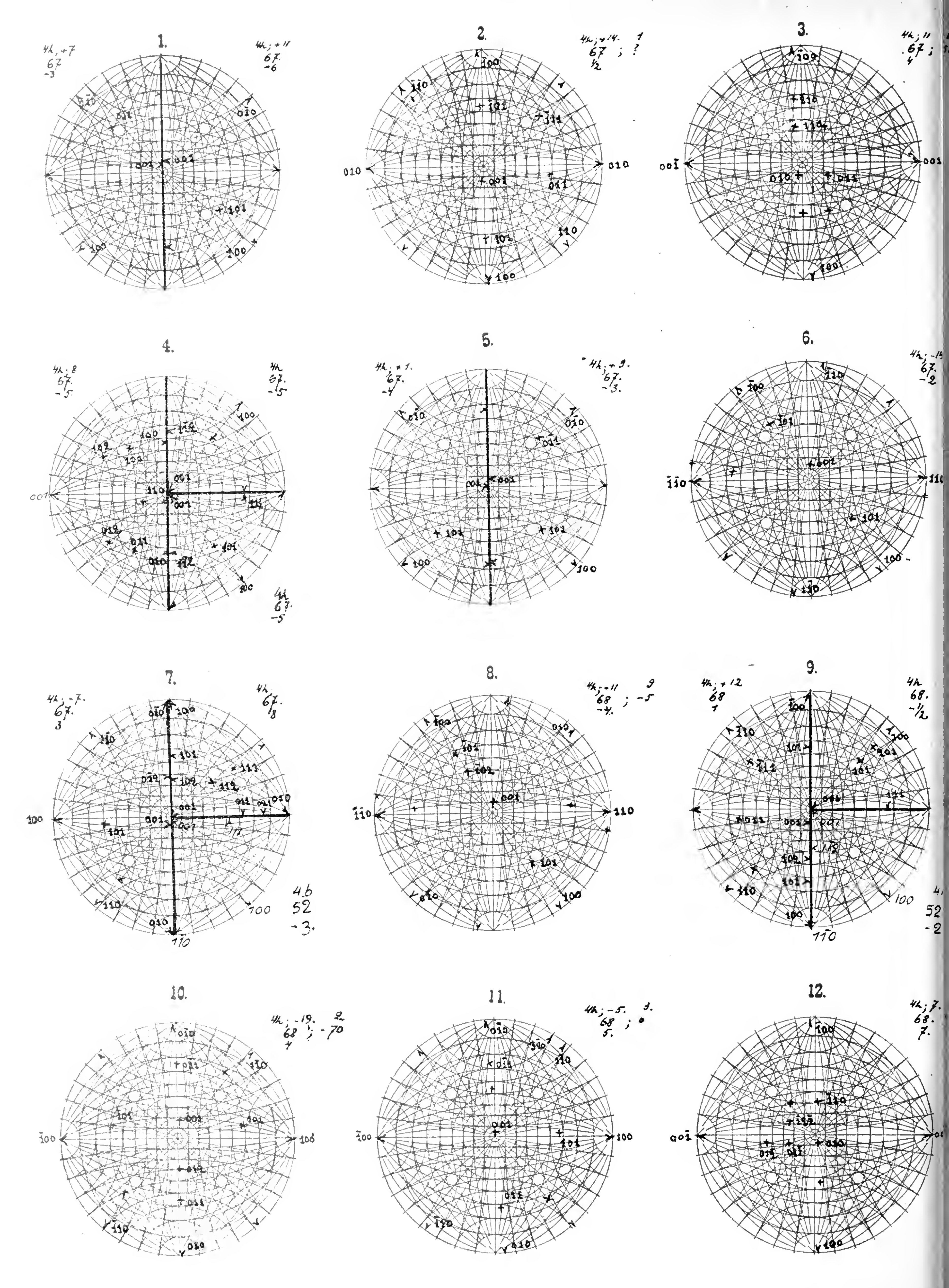


I Tetragonaloide he

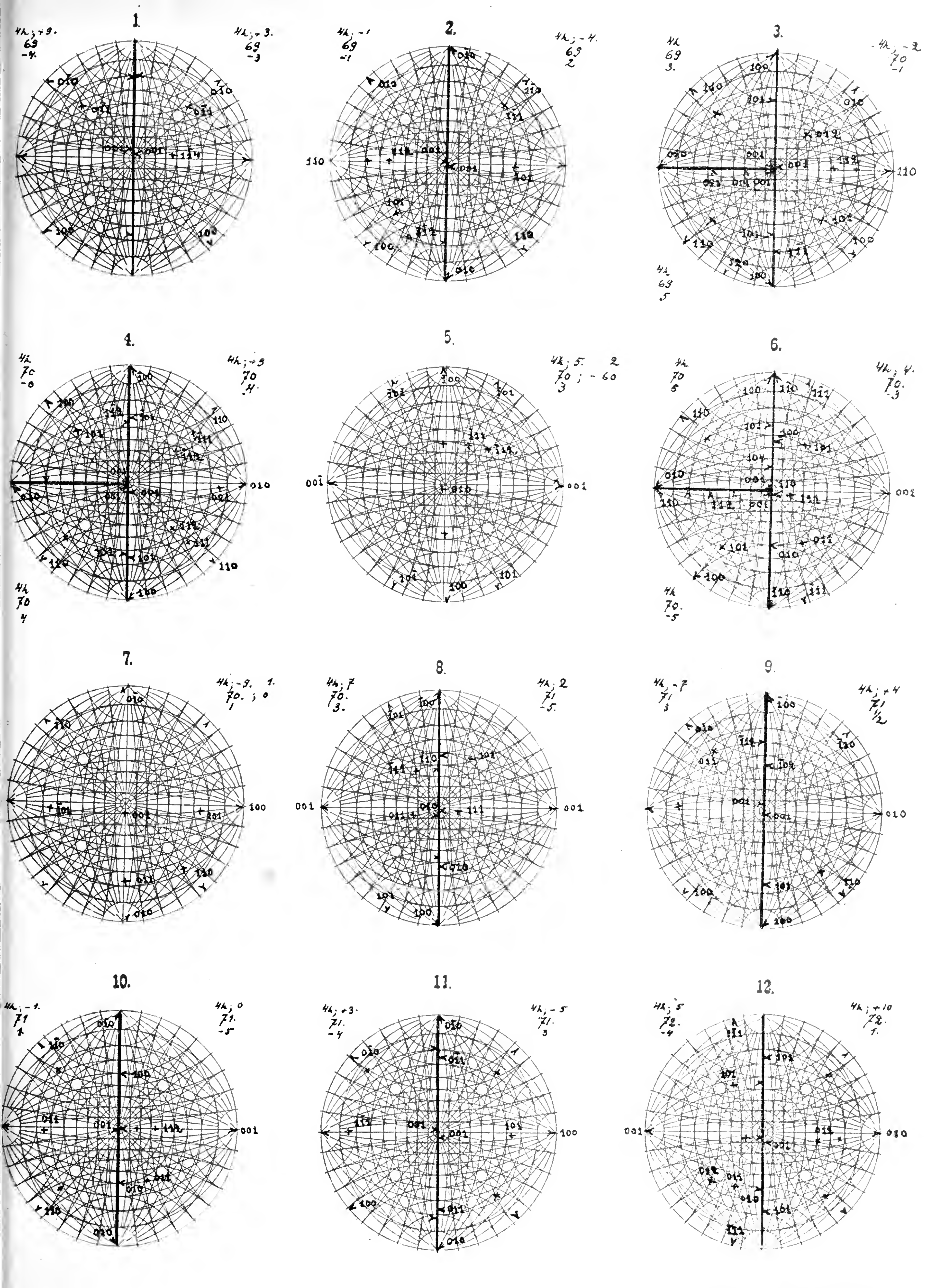


I Tetragonaloide hex 46

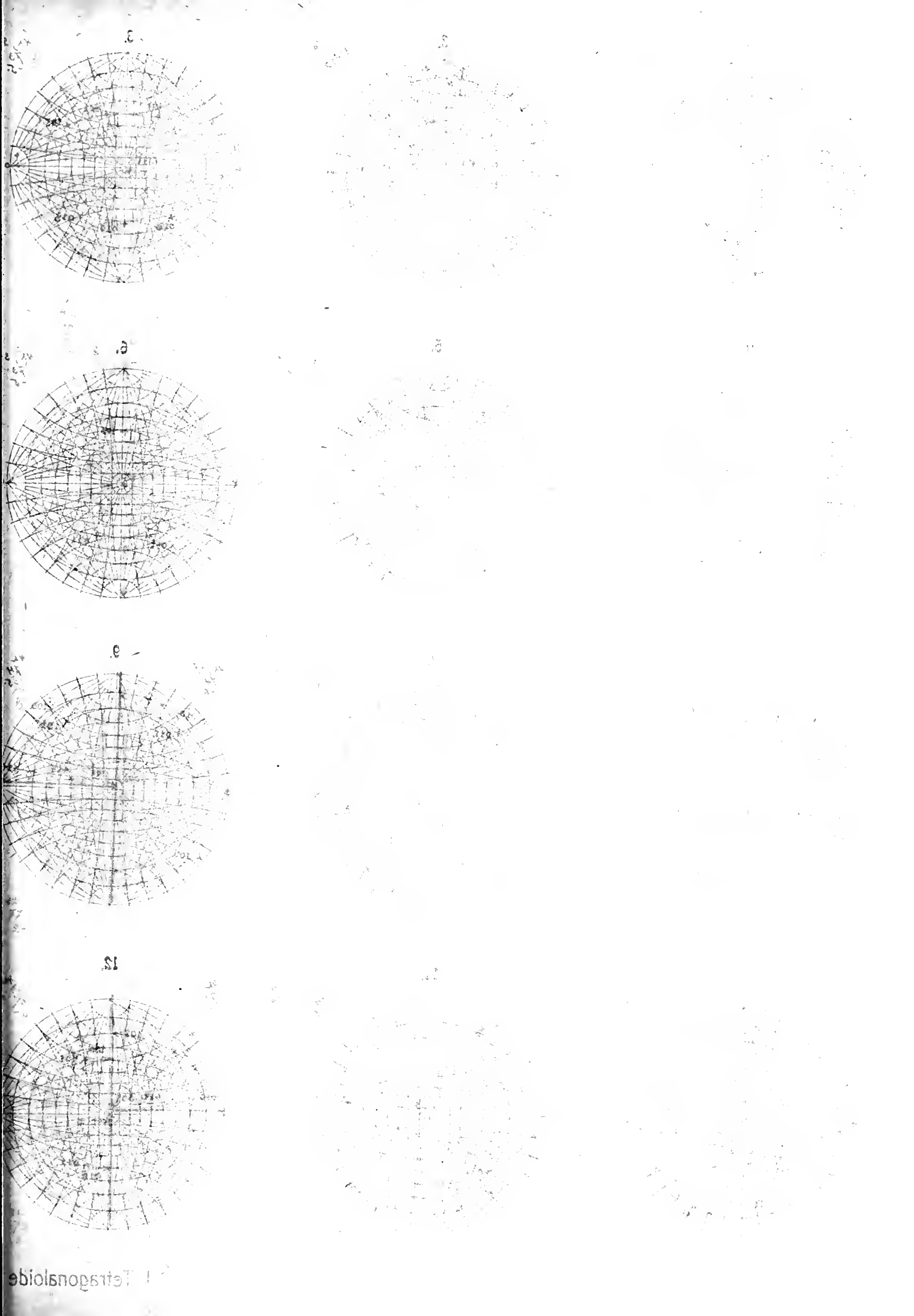


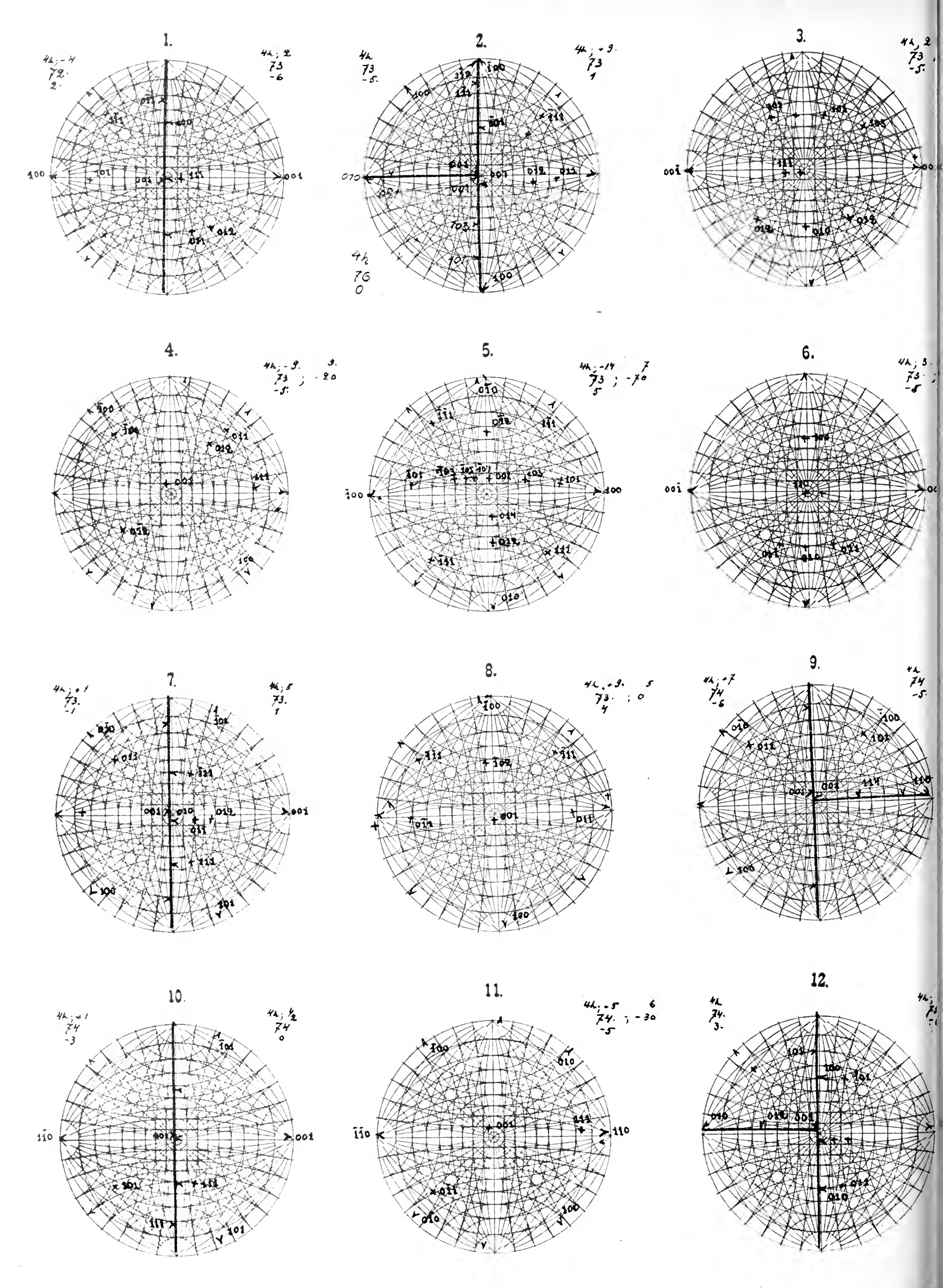


I Tetragonaloide hex

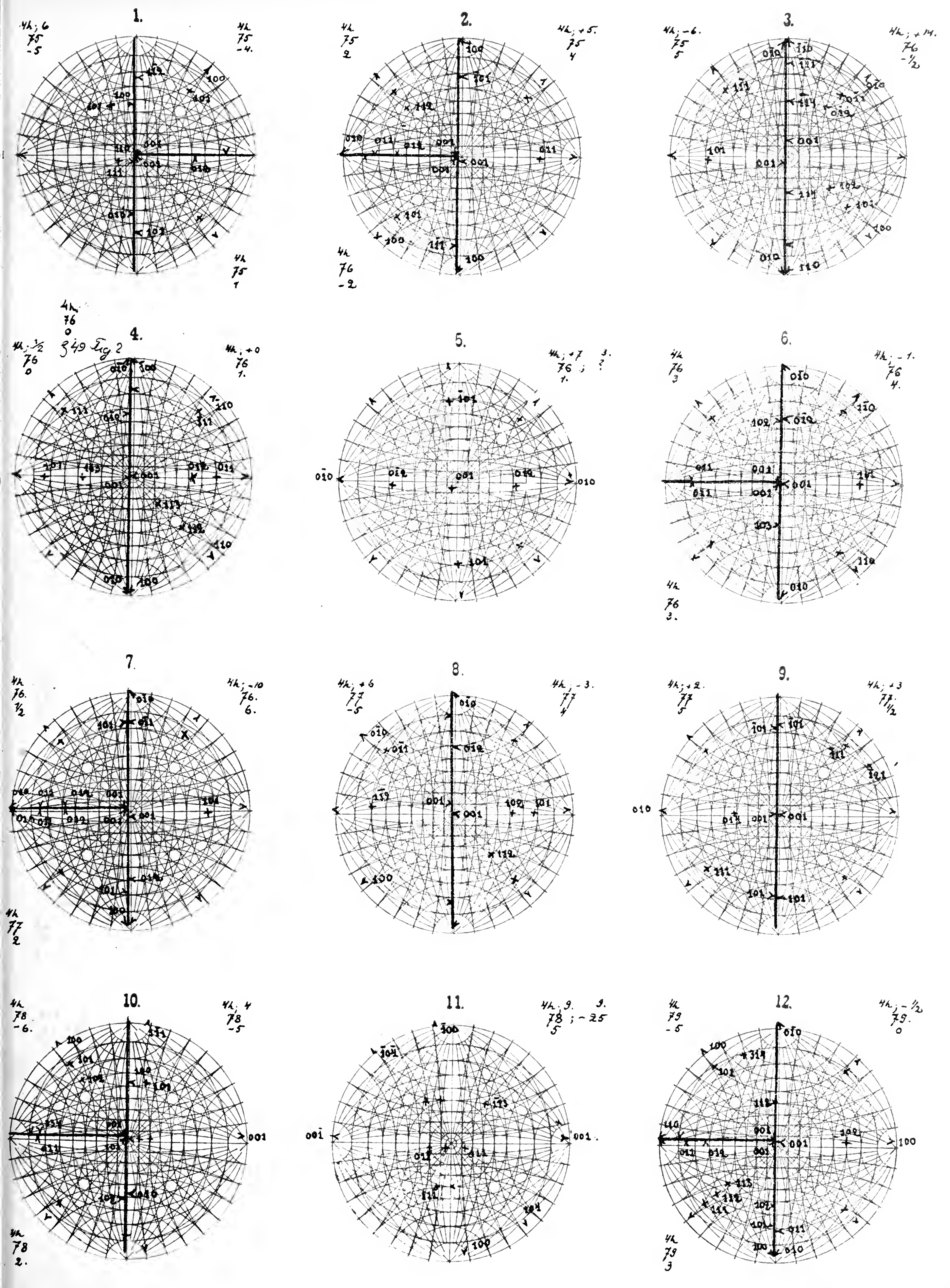


I Tetragonaloide hex 48

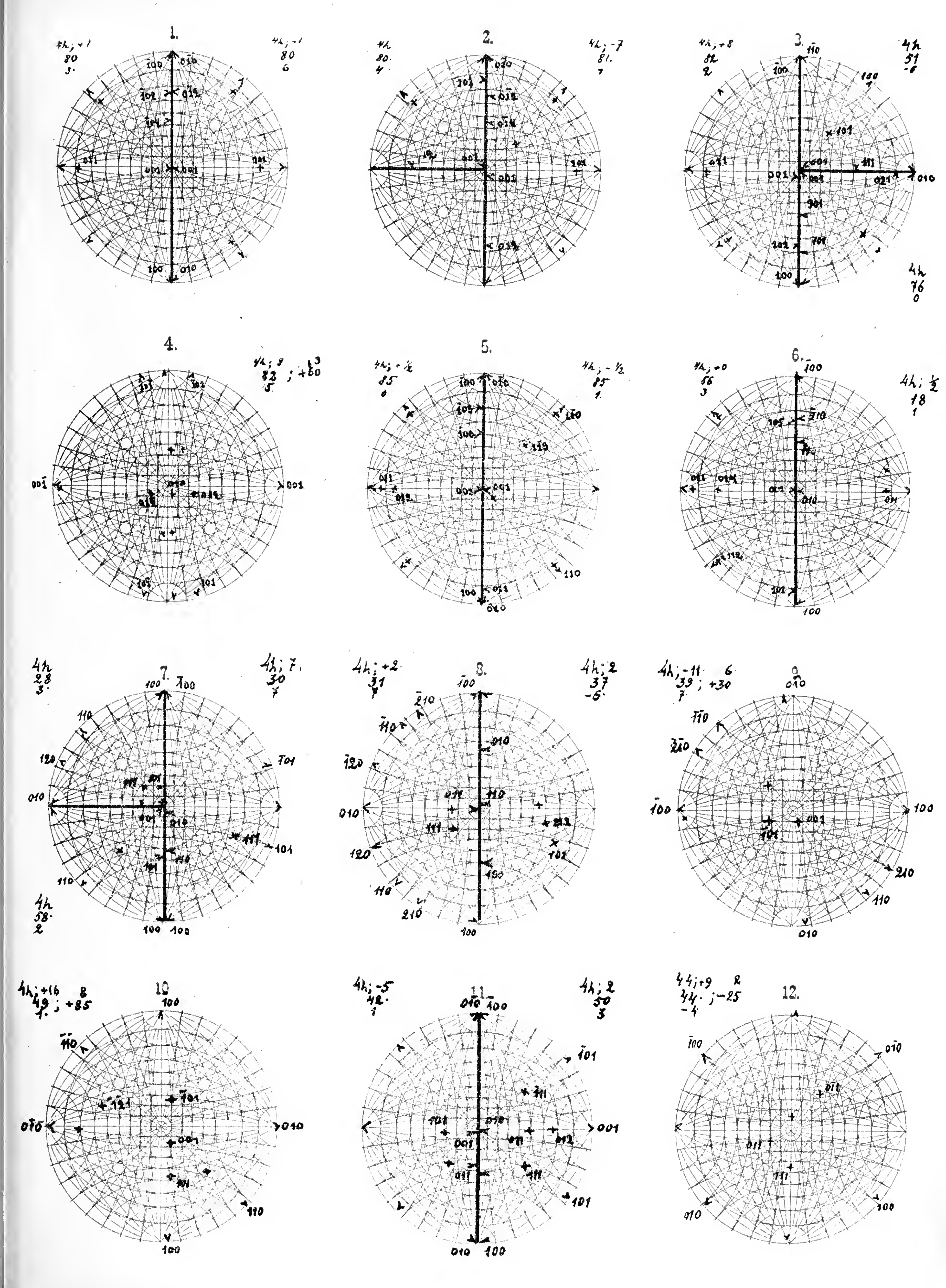




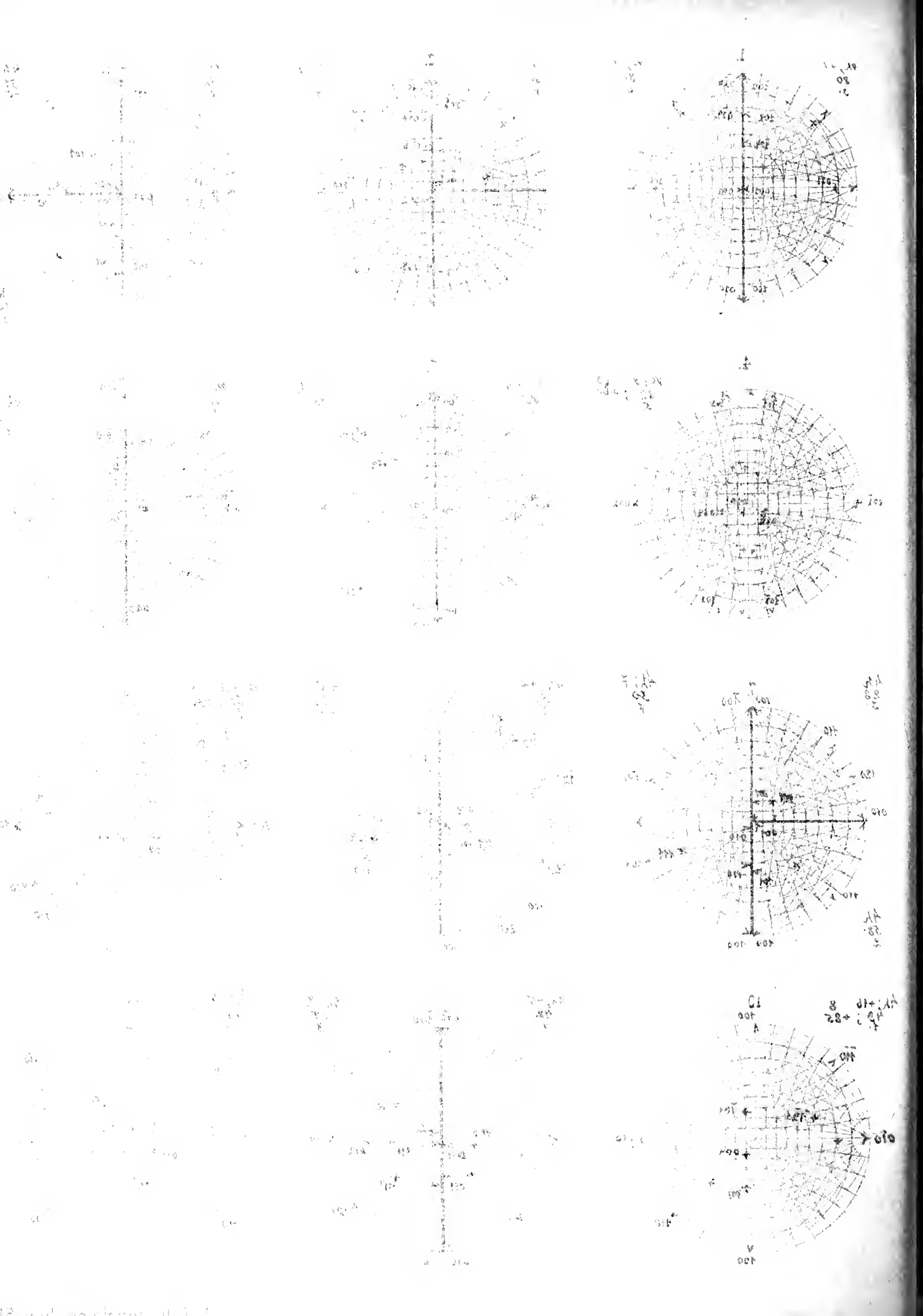
I Tetragonaloide

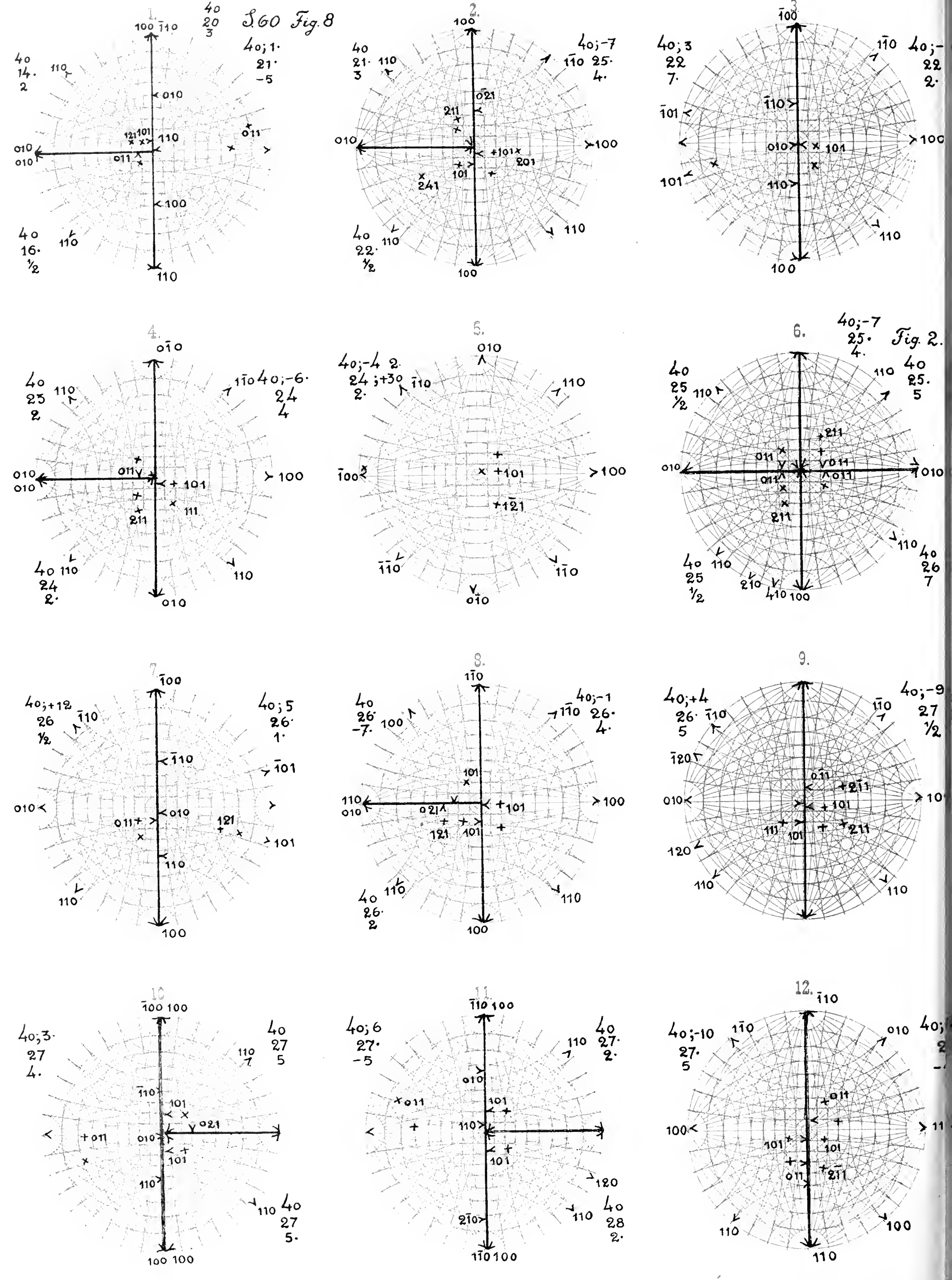




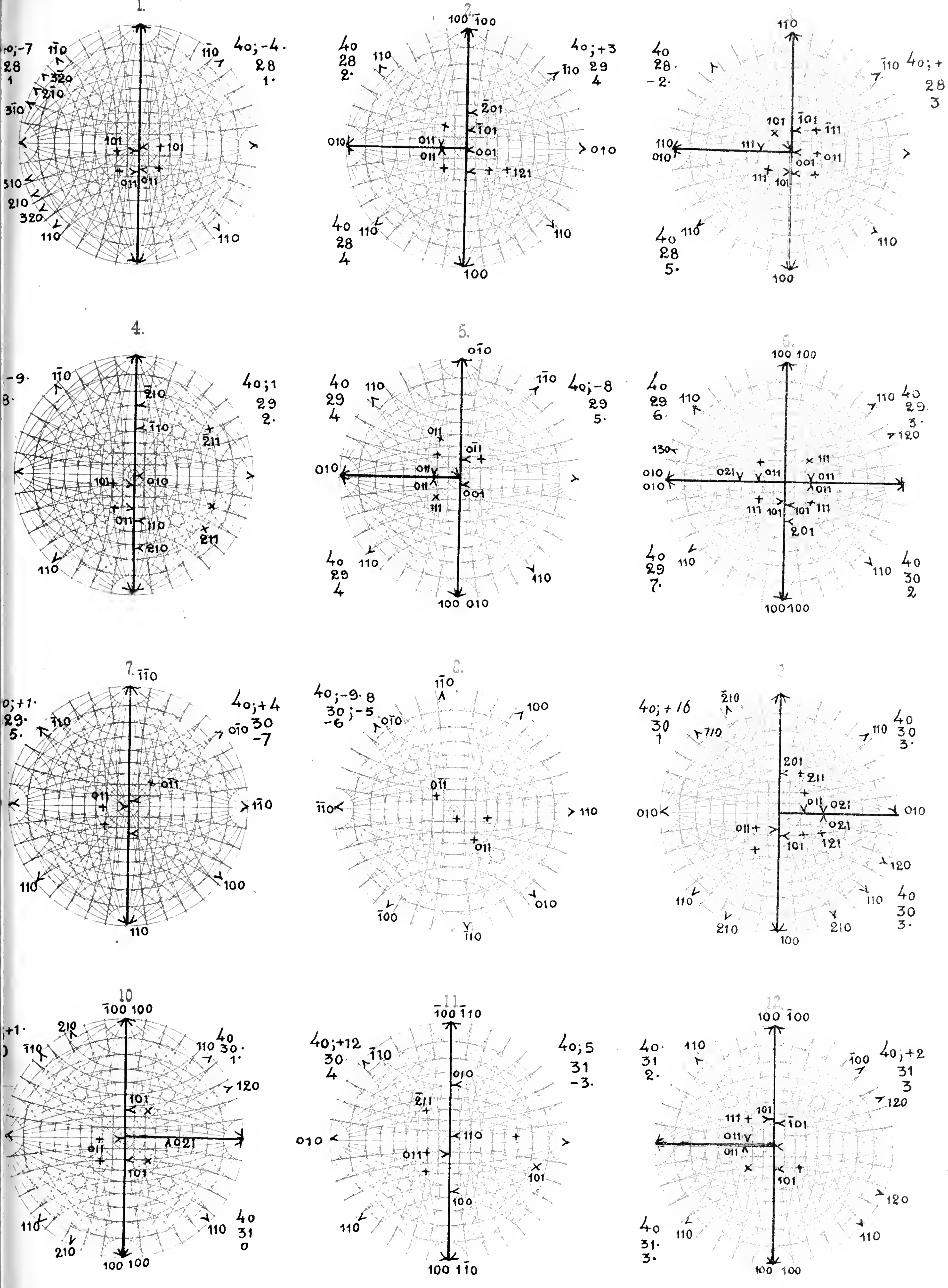


I Tetragonaloide hex 51

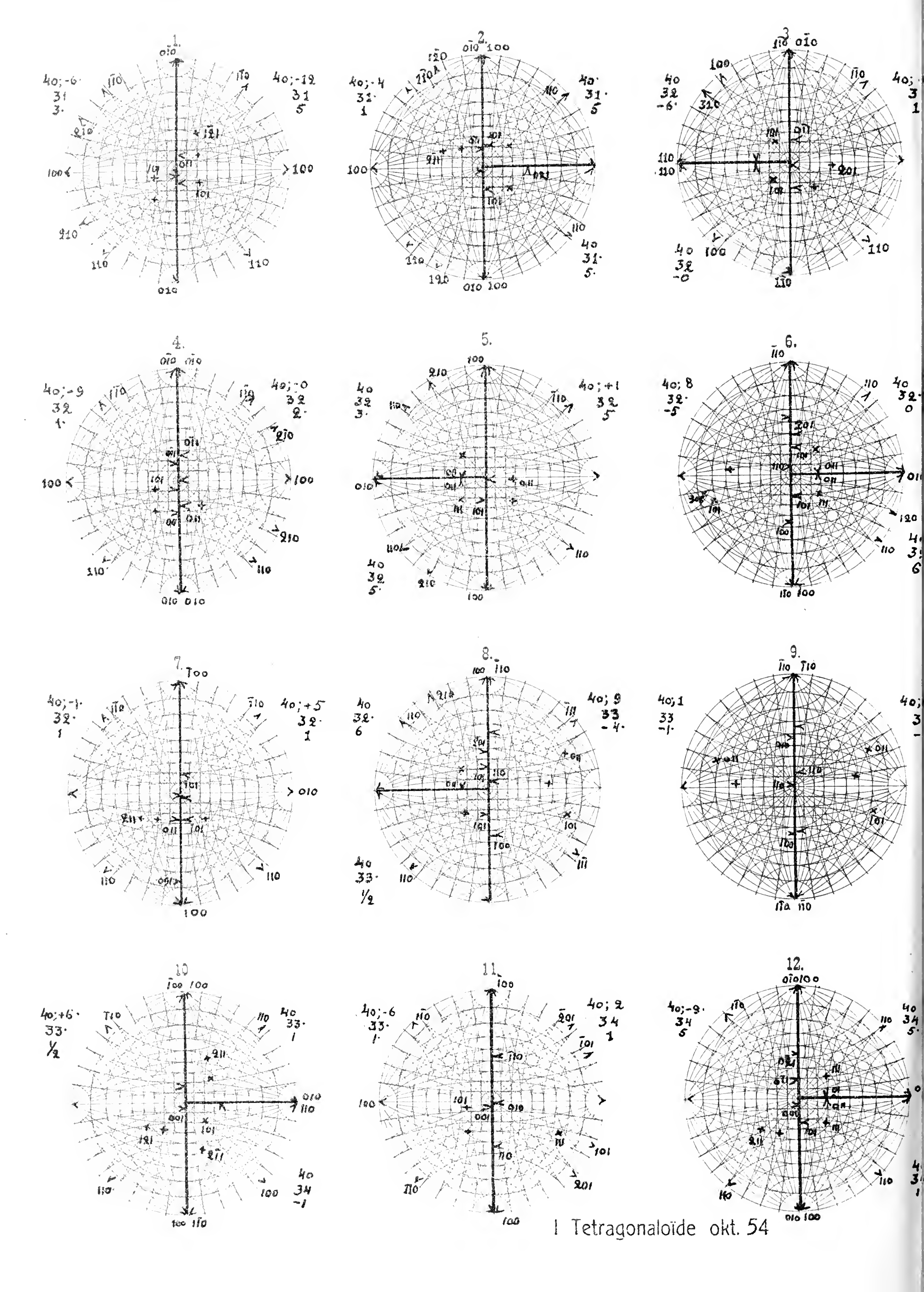




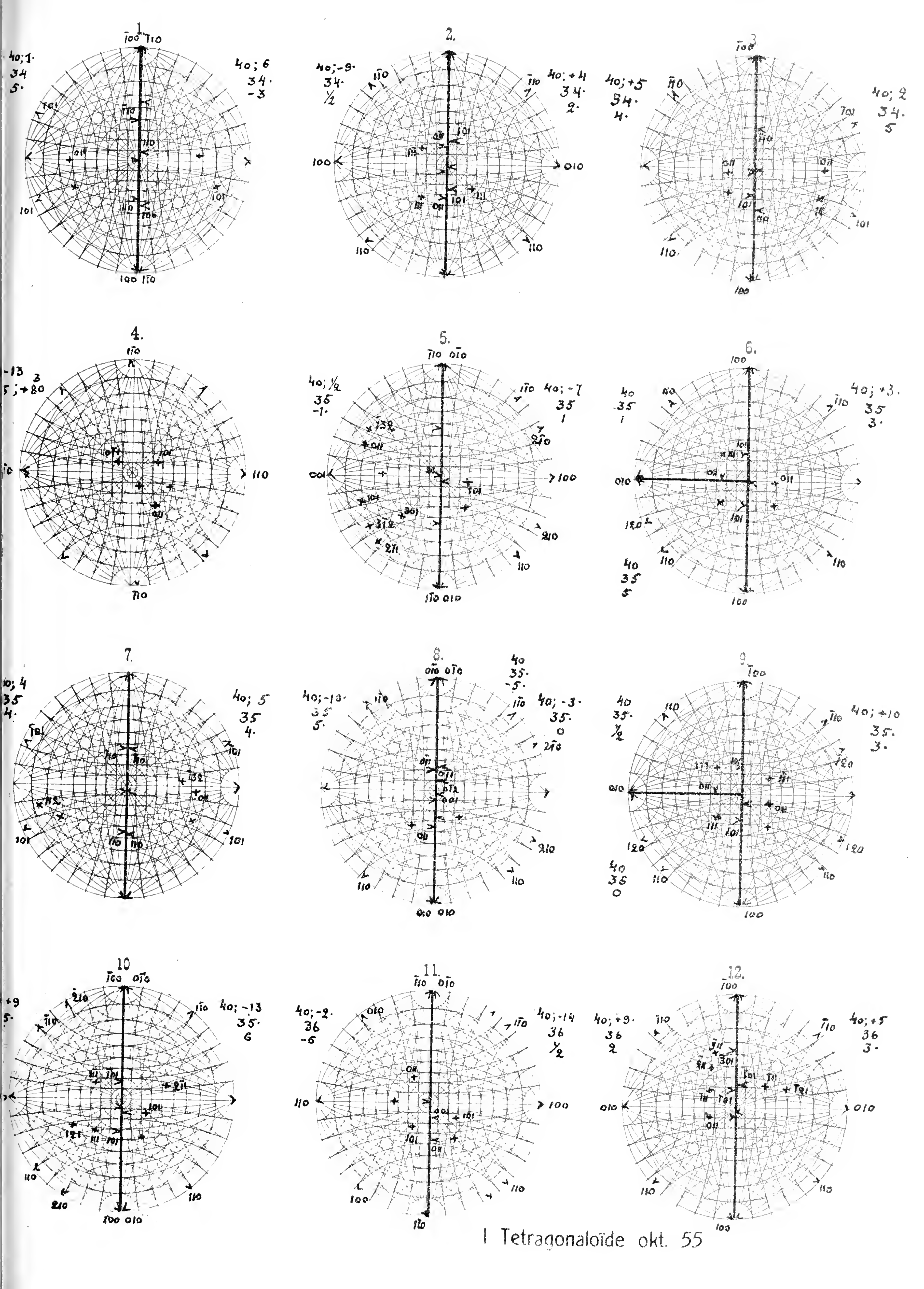
I Tetragonaloïde okt.



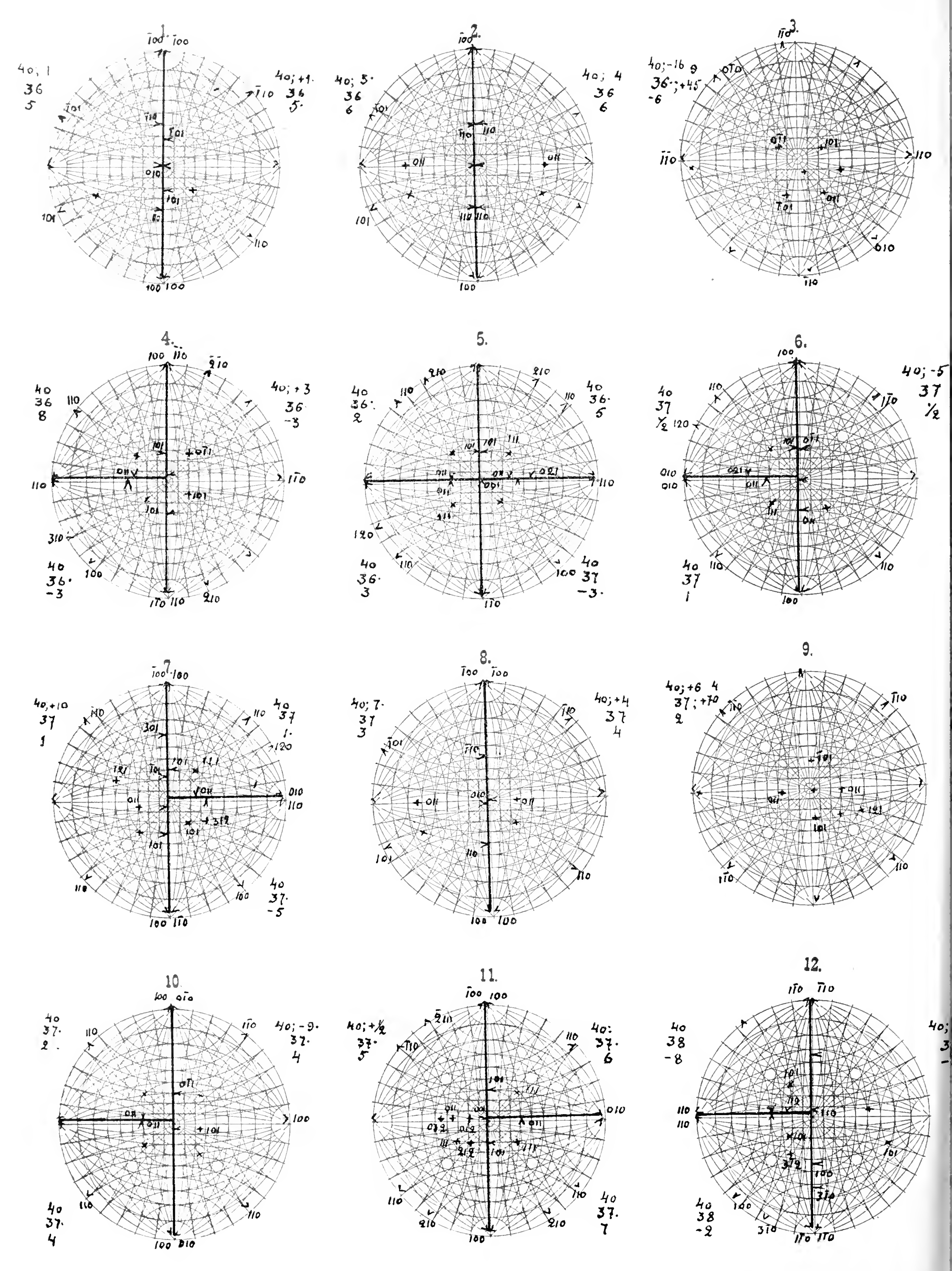
I Tetragonaloïde okt. 53



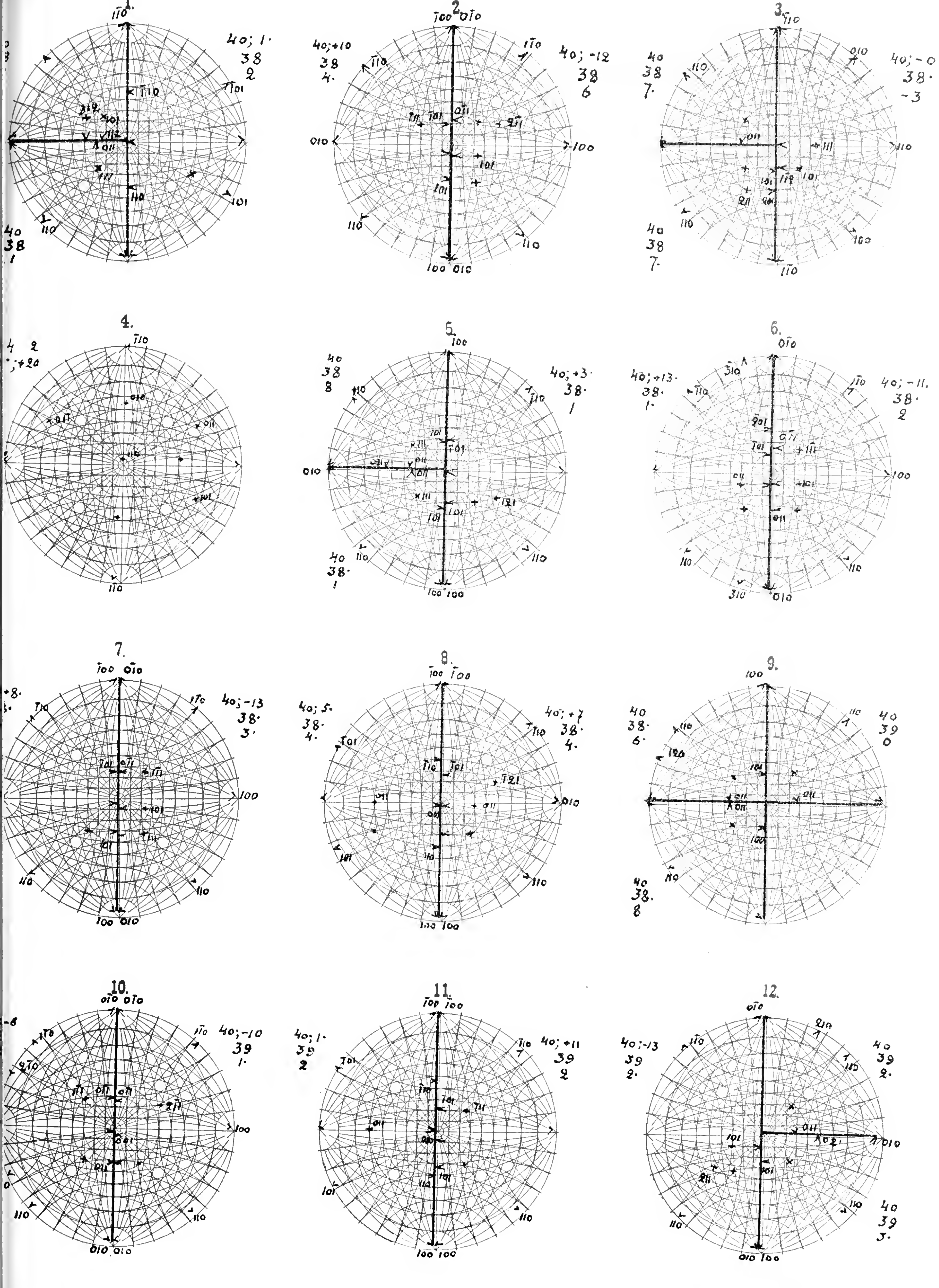
I Tetragonaloïde okt. 54



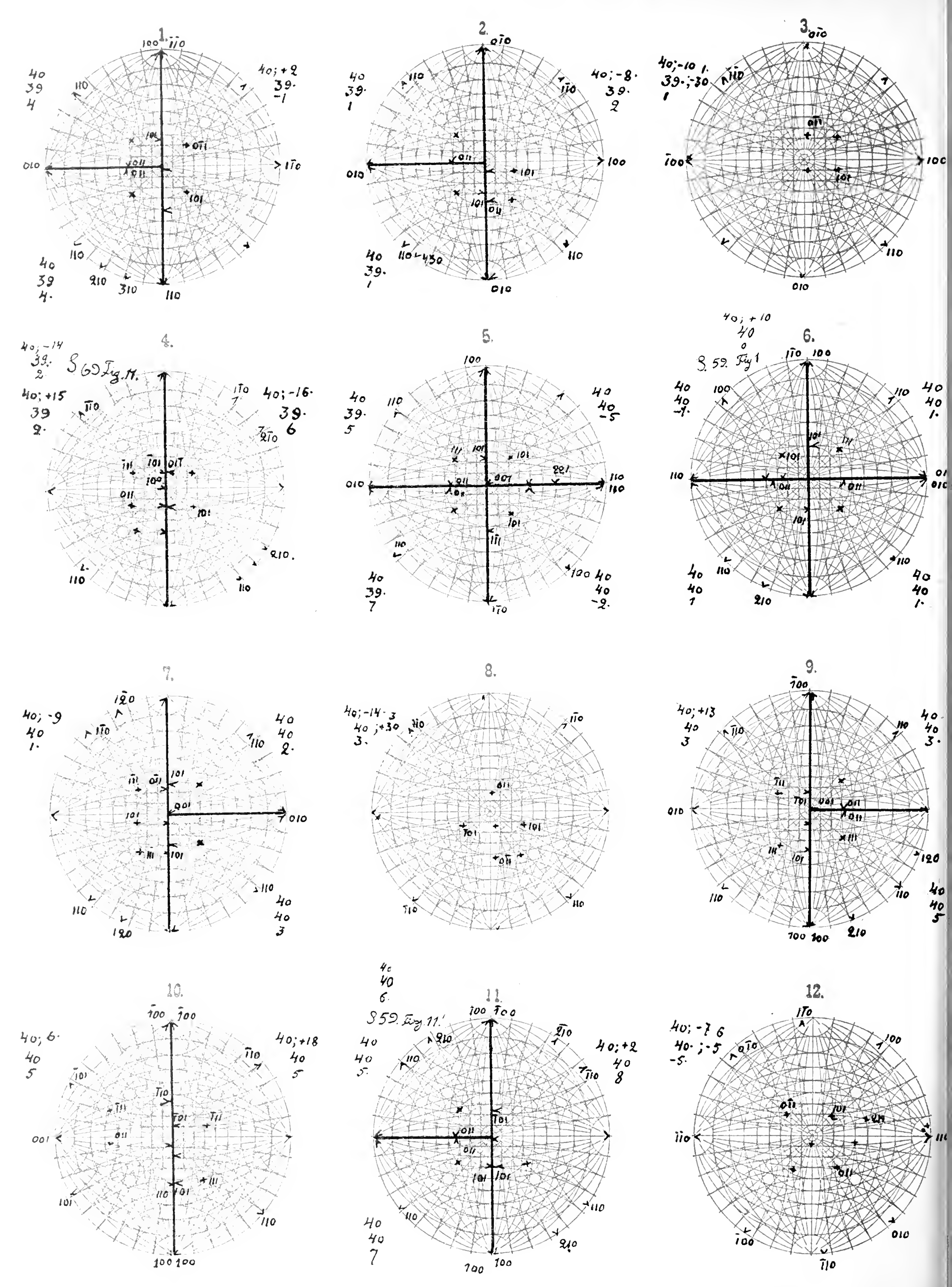
I Tetragonaloïde okt. 55



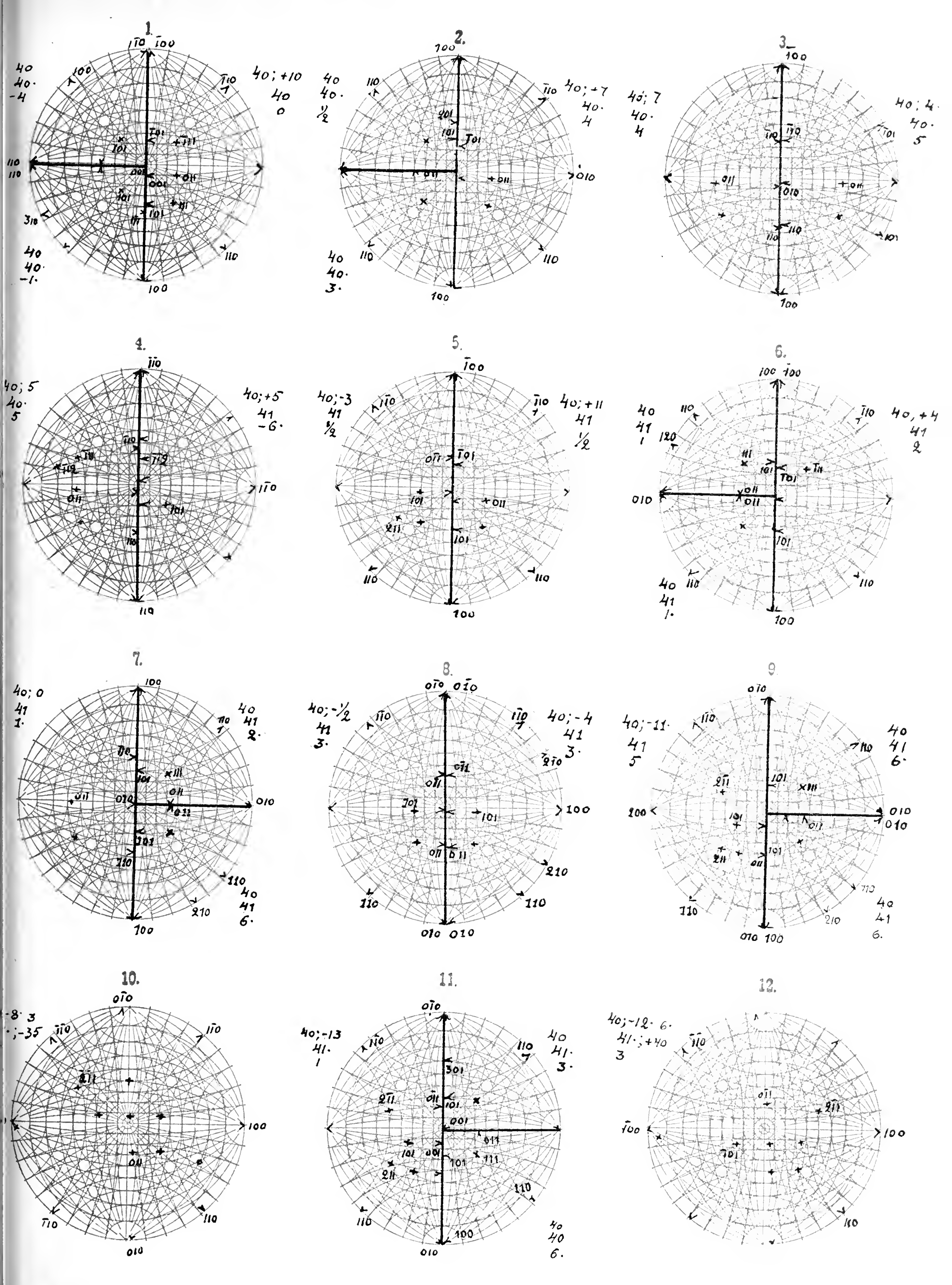
II Tetragonaloïde okt.56



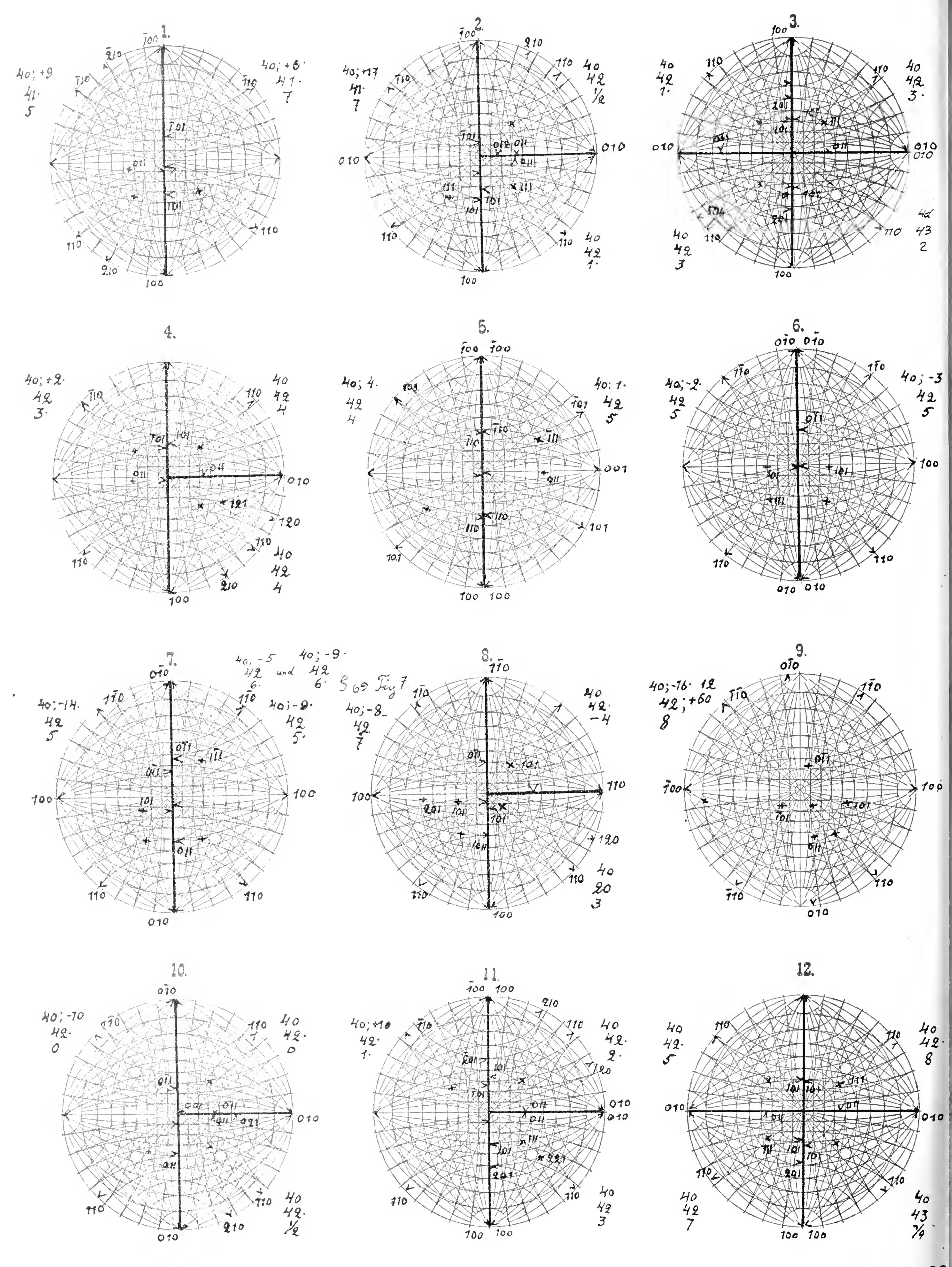
II Tetragonaloïde okt. 57



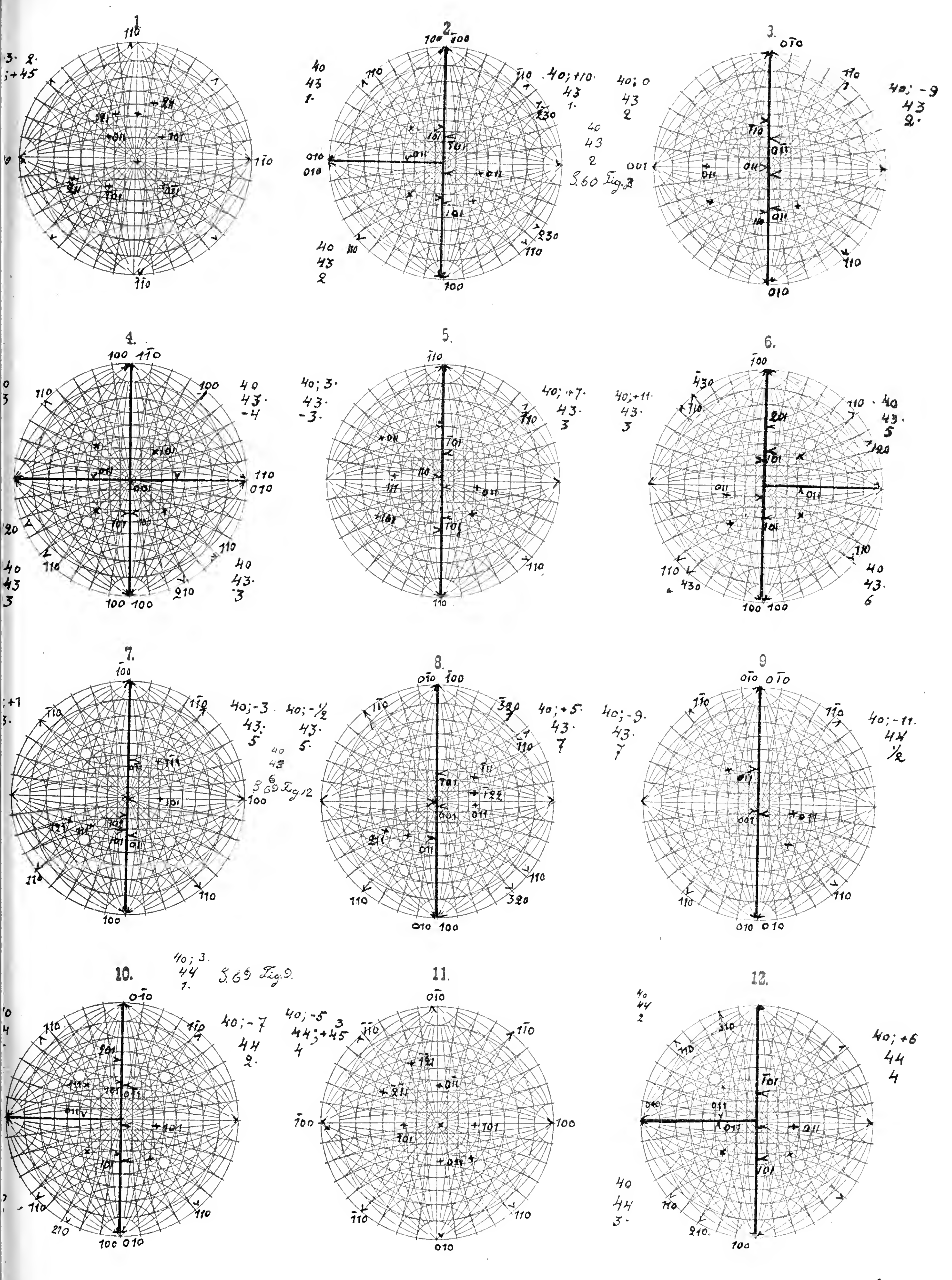
II Tetragonaloïde okt. 58



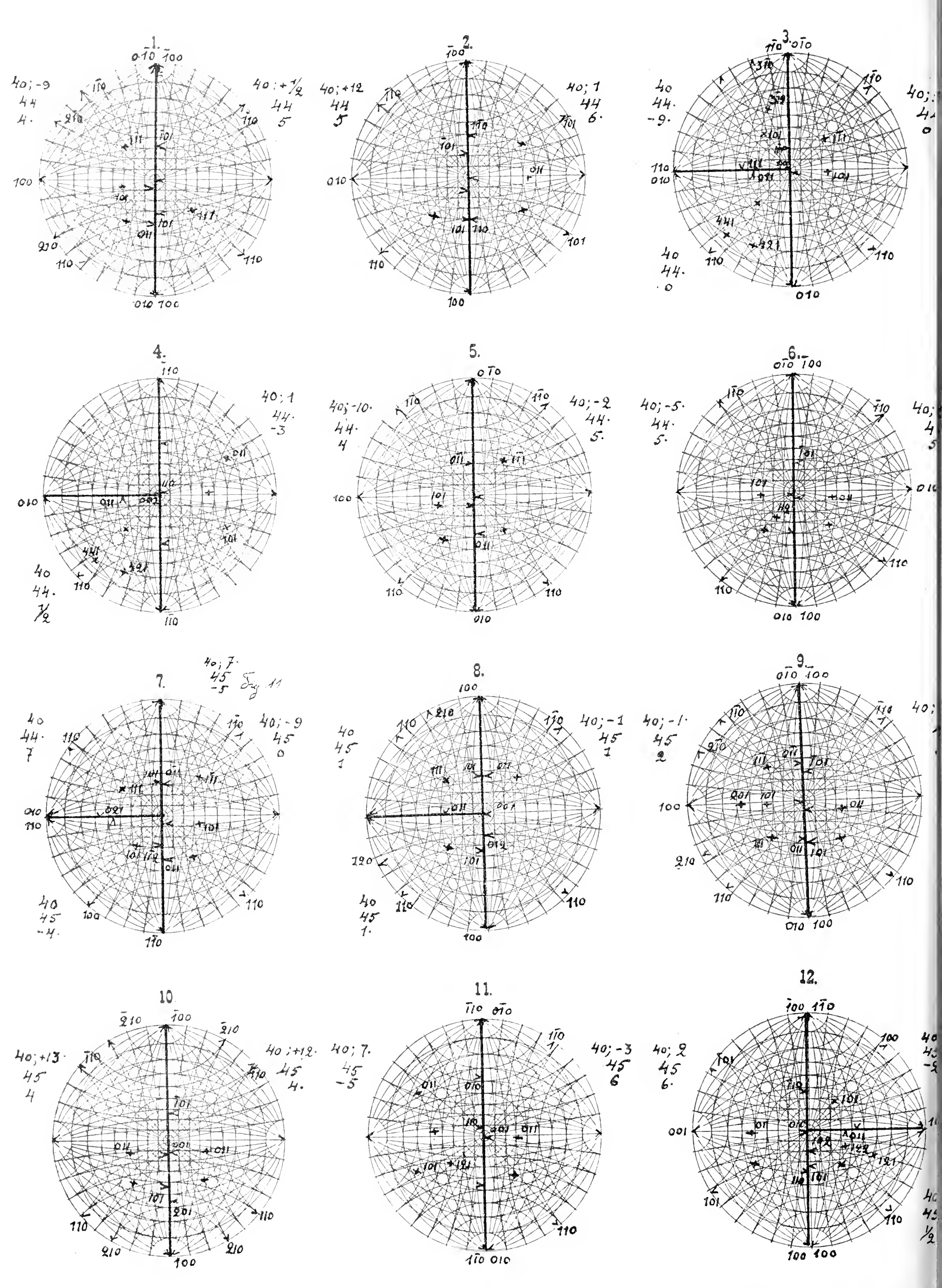
II Tetragonaloïde okt. 59



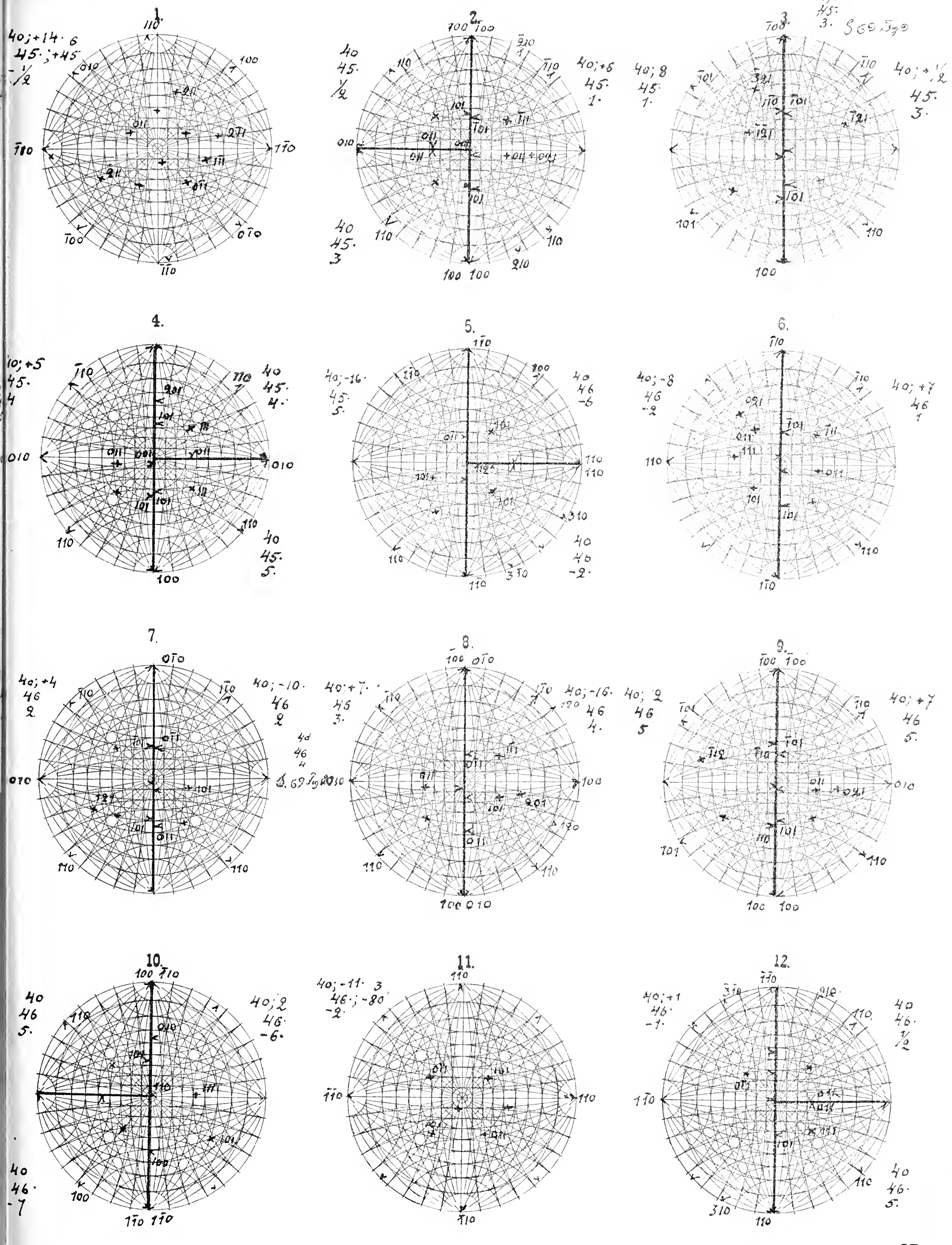
I Tetragonaloïde okt. 60



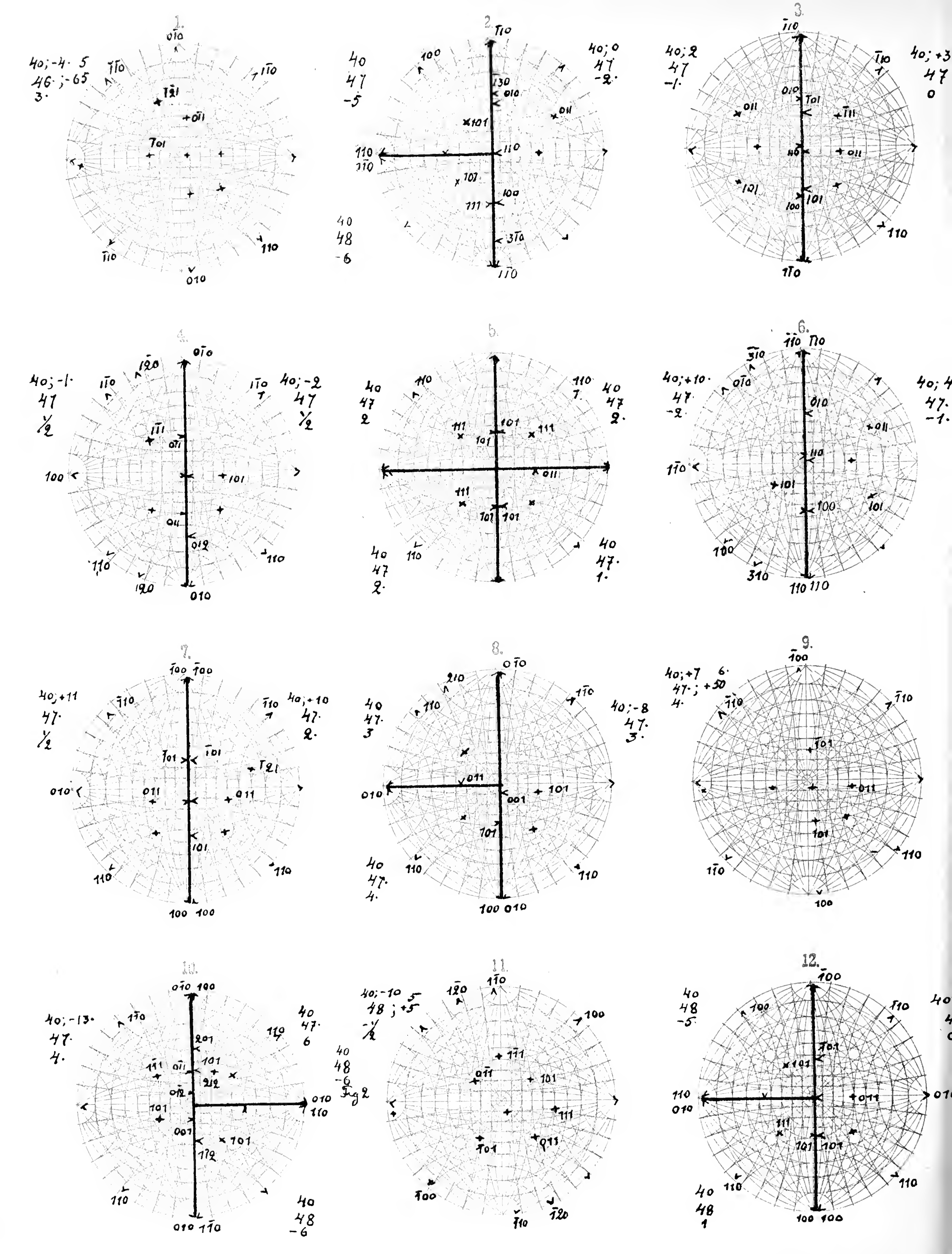
I Tetragonaloïde okt. 61



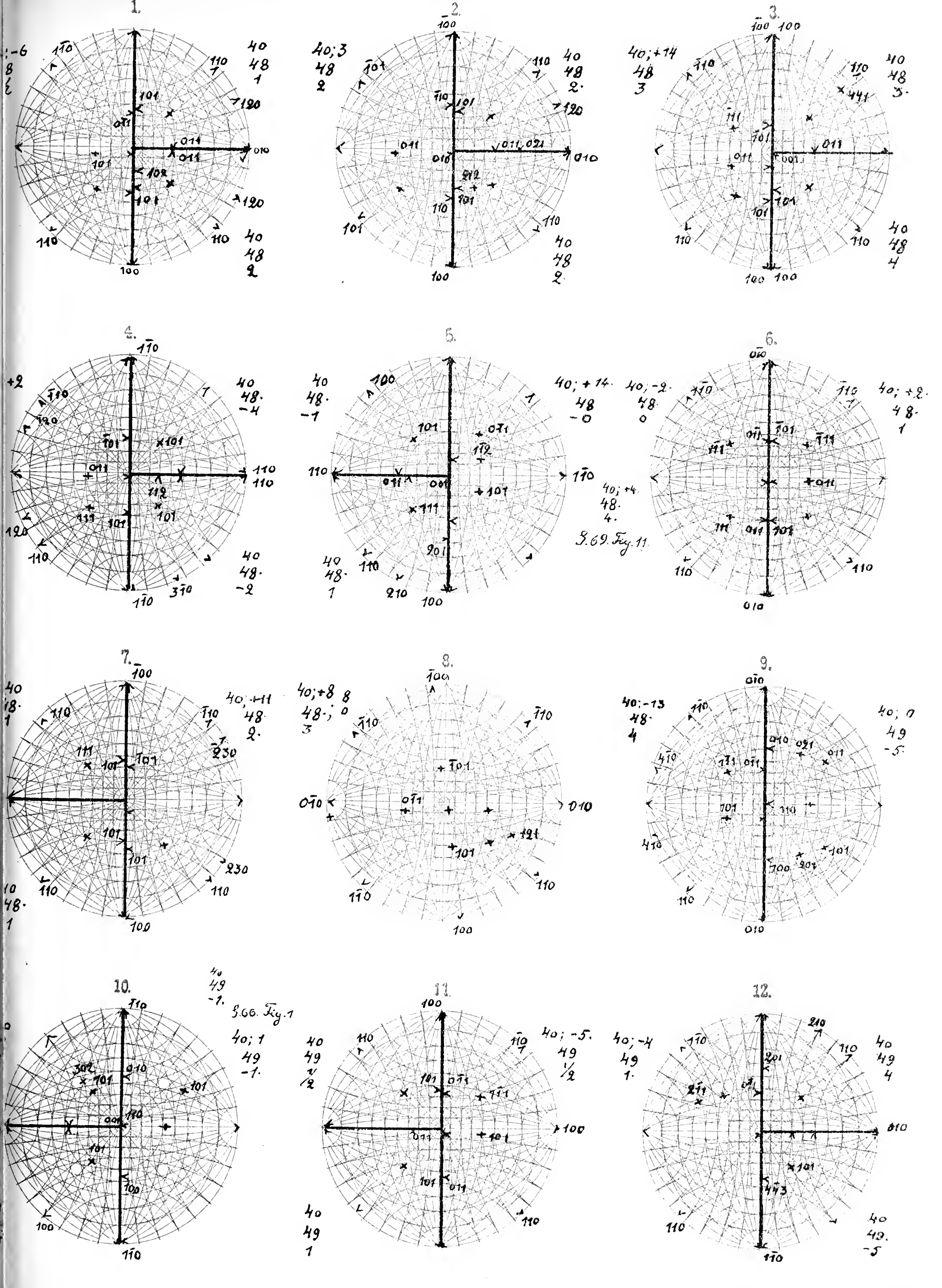
I Tetragonaloïde okt.62



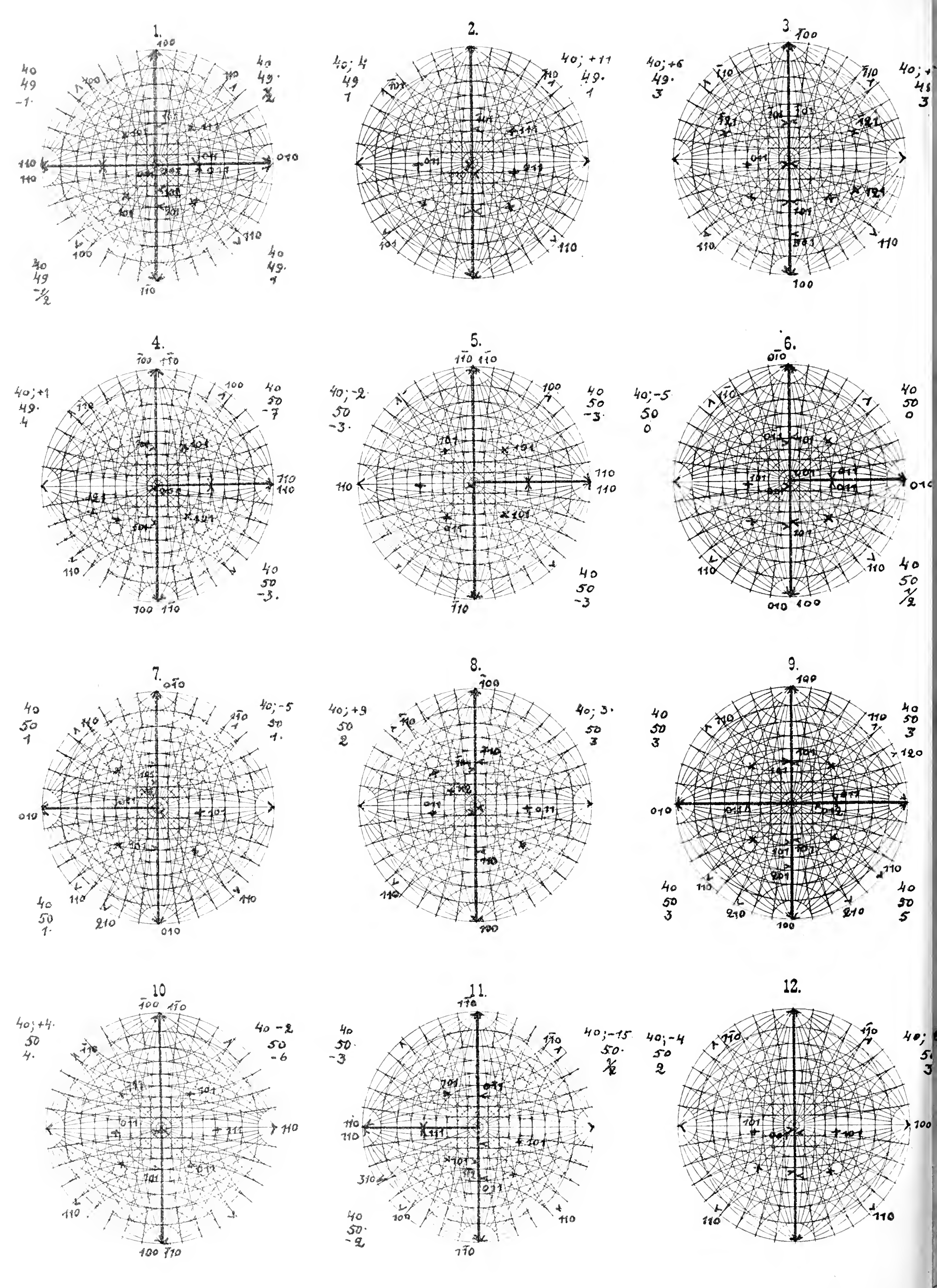
I Tetragonaloïde okt. 63



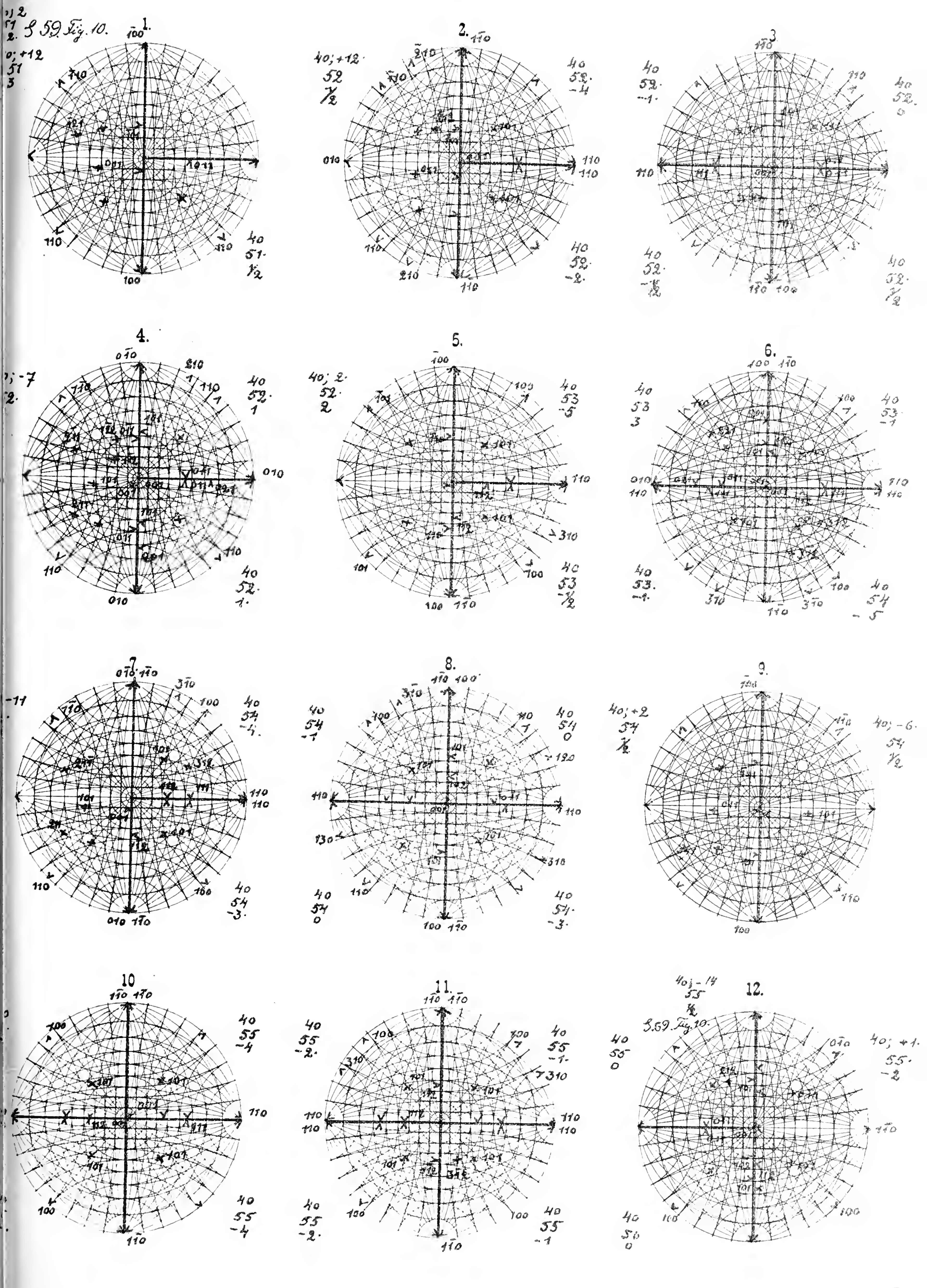
I Tetragonaloïde okt.



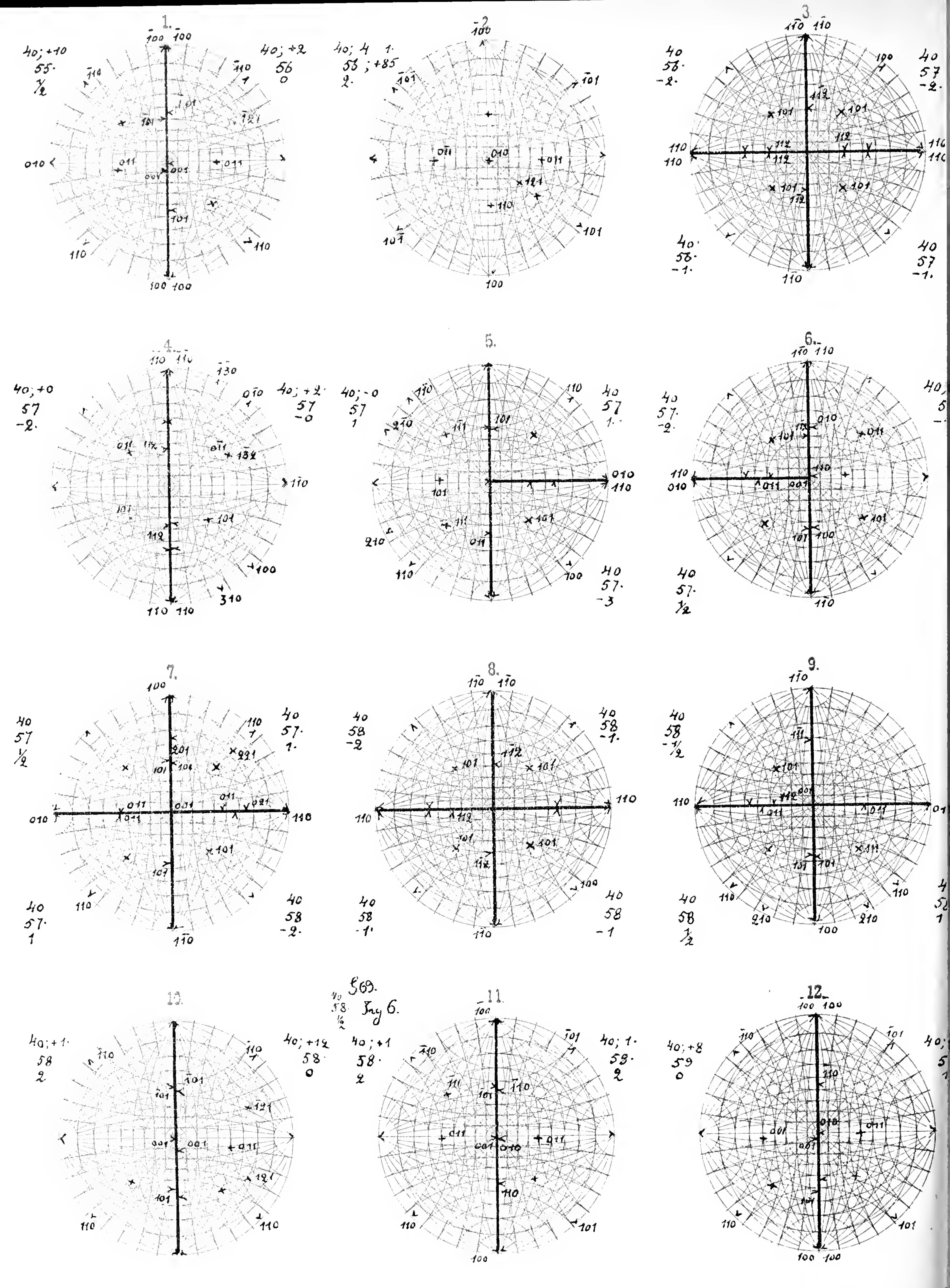
I Tetragonaloïde okt. 65



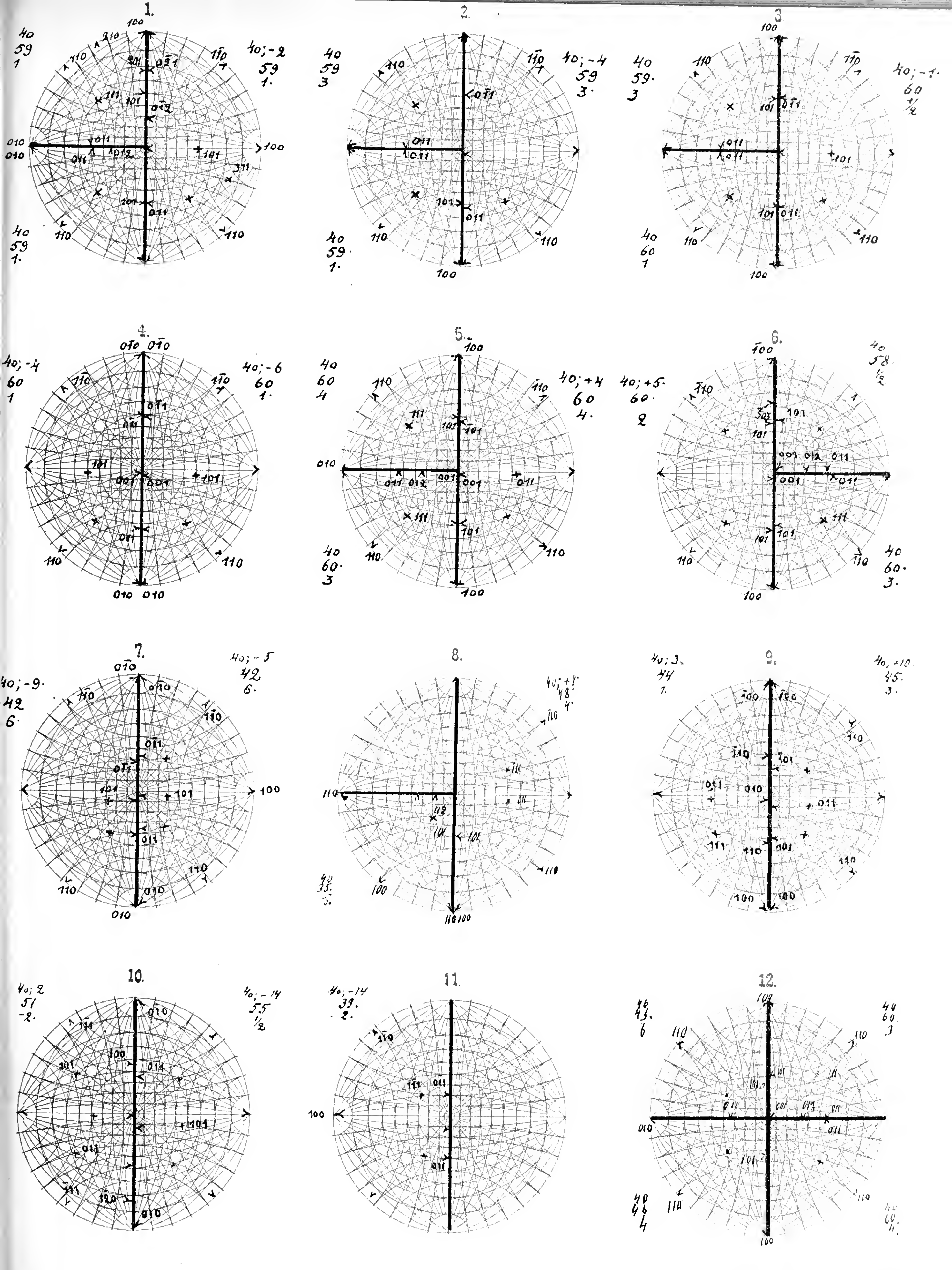
! Tetragonaloïde okt



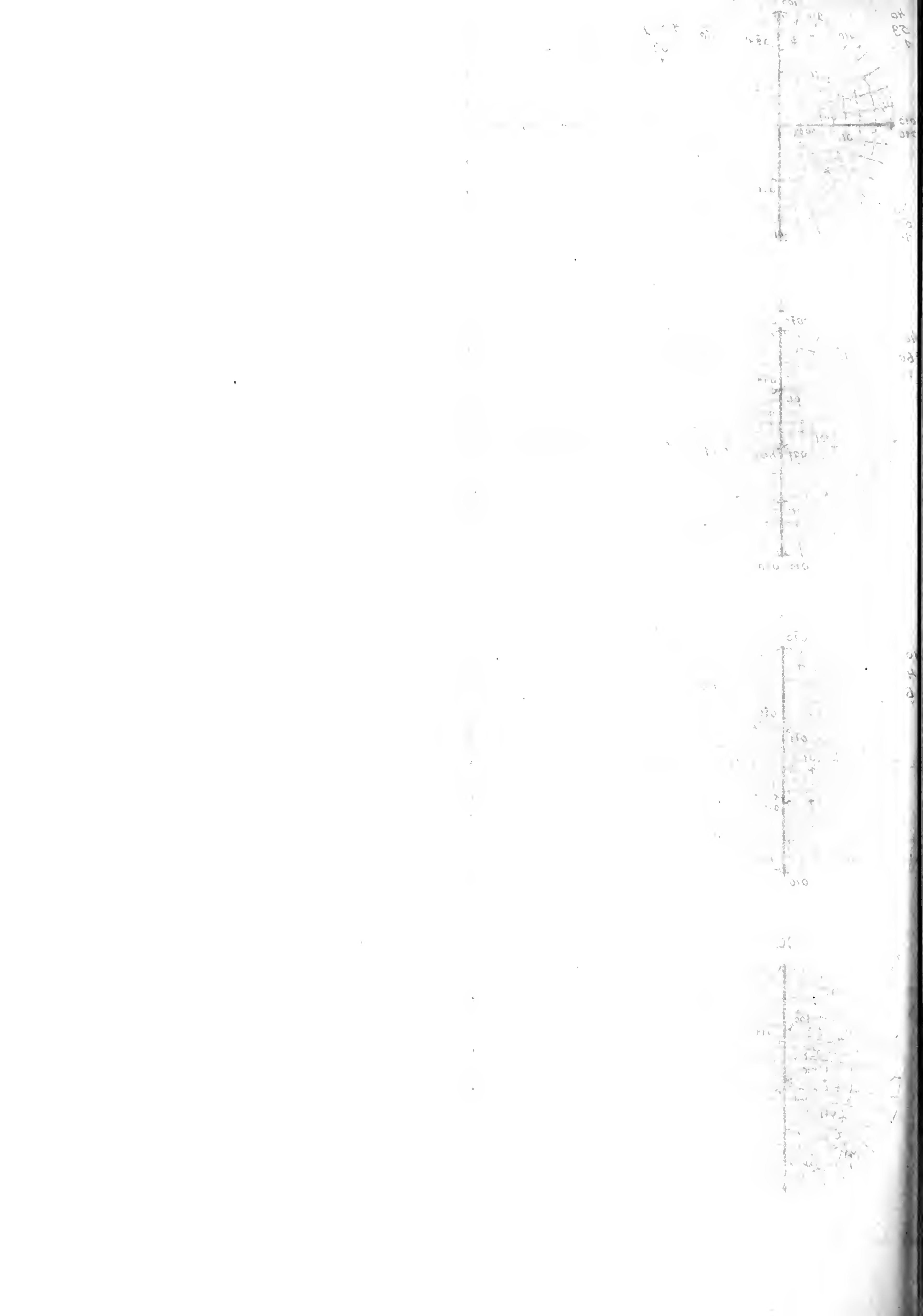
I Tetragonaloïde okt. 67

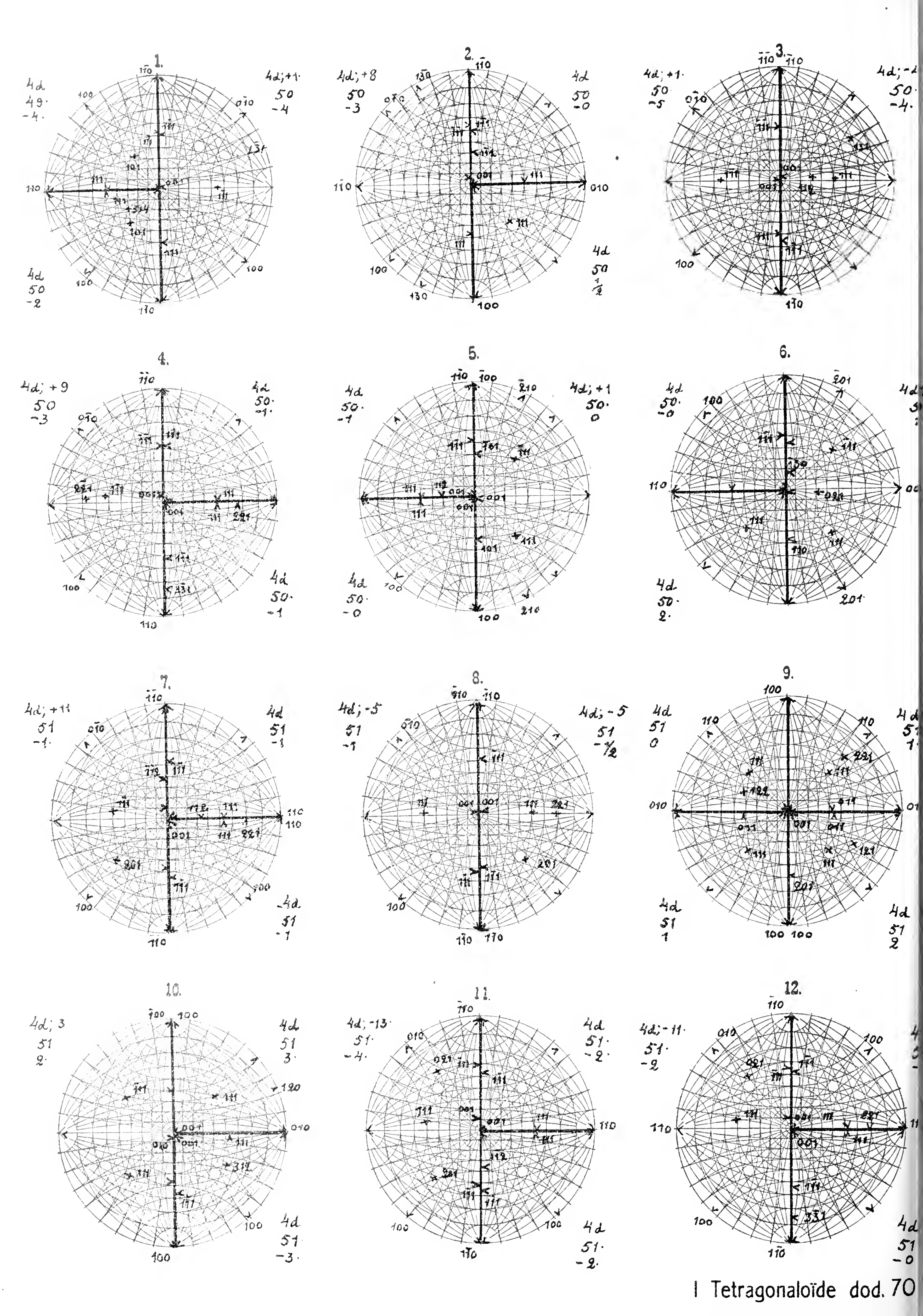


I Tetragonaloïde okt. 68

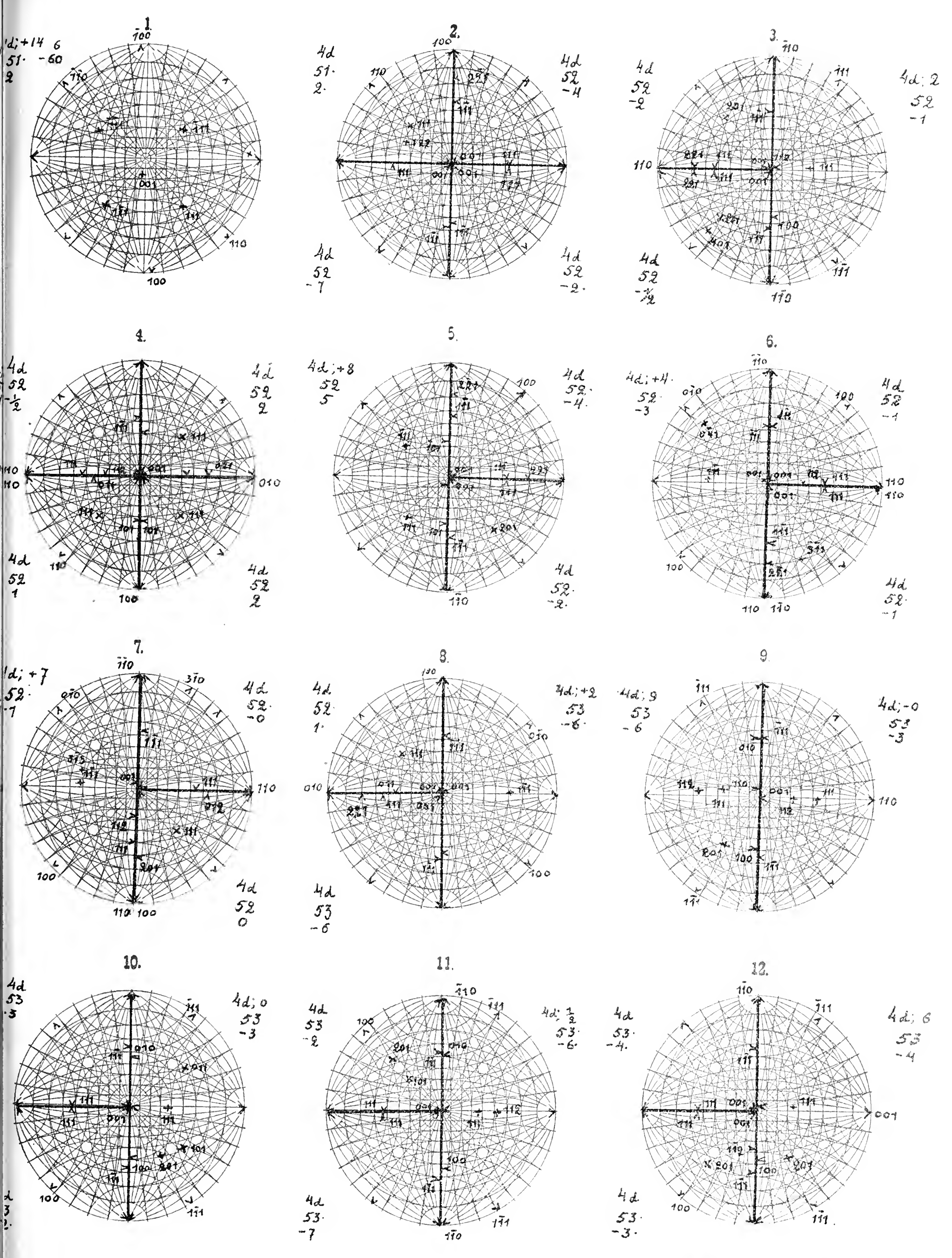


I Tetragonaloïde okt. 69

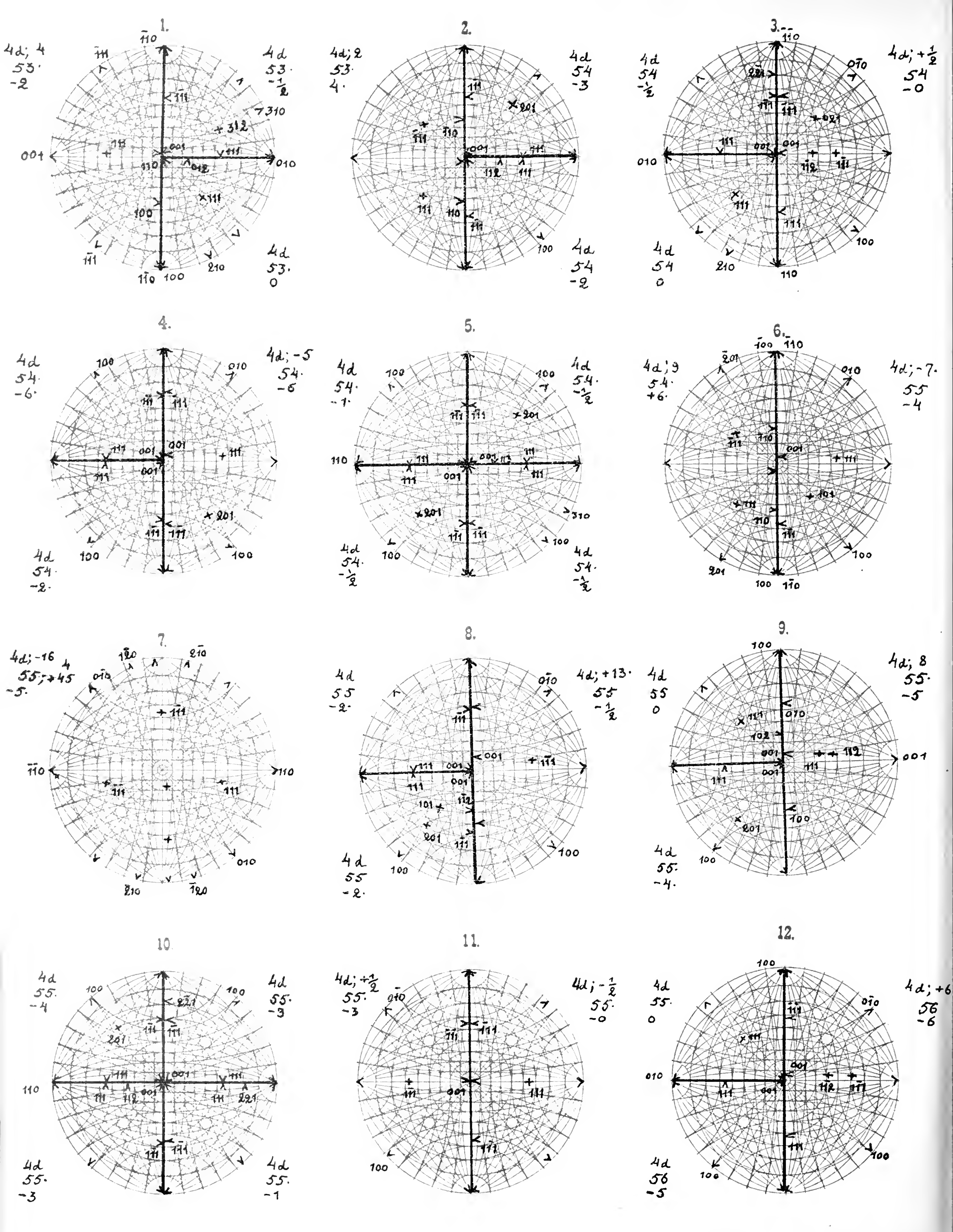




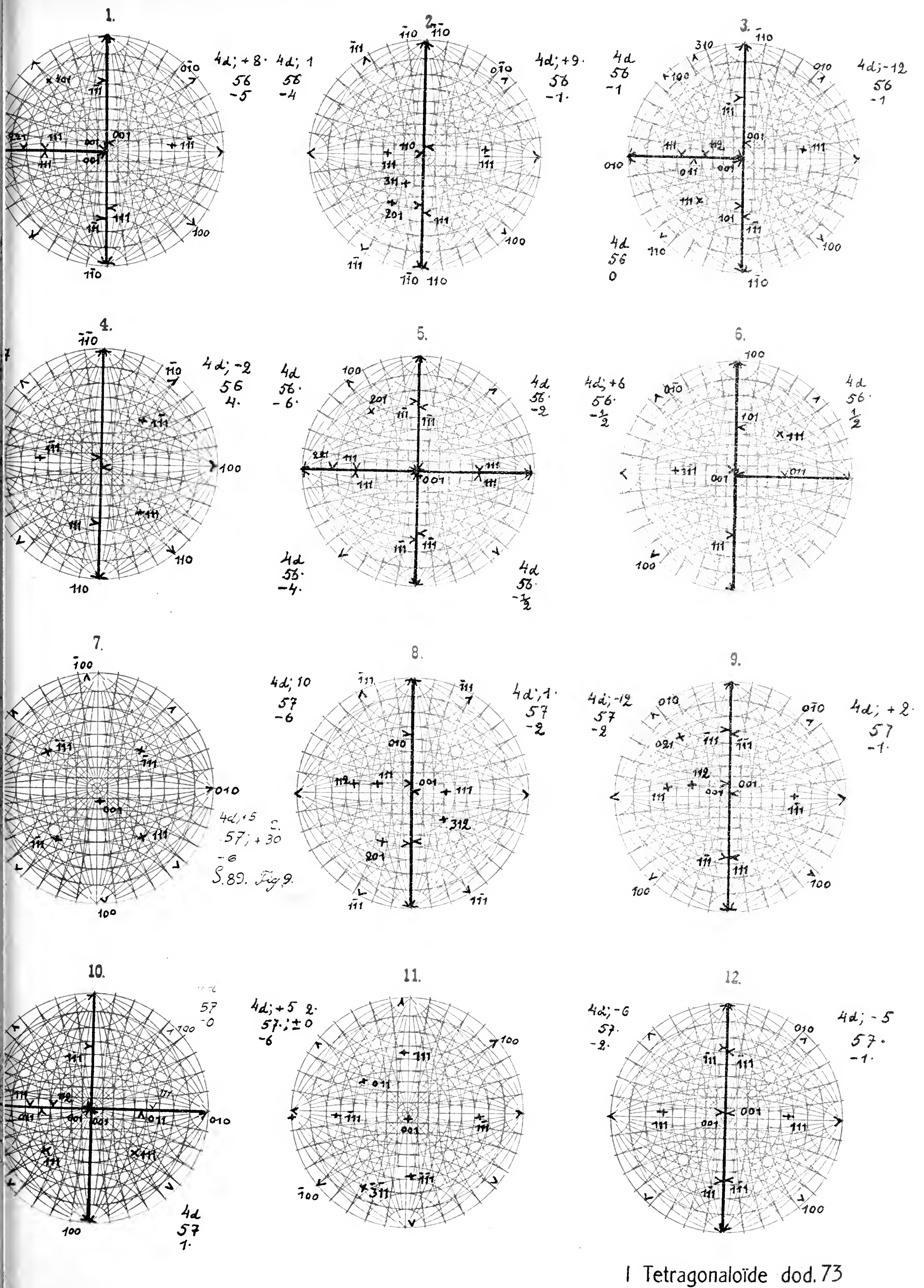
I Tetragonaloïde dod. 70



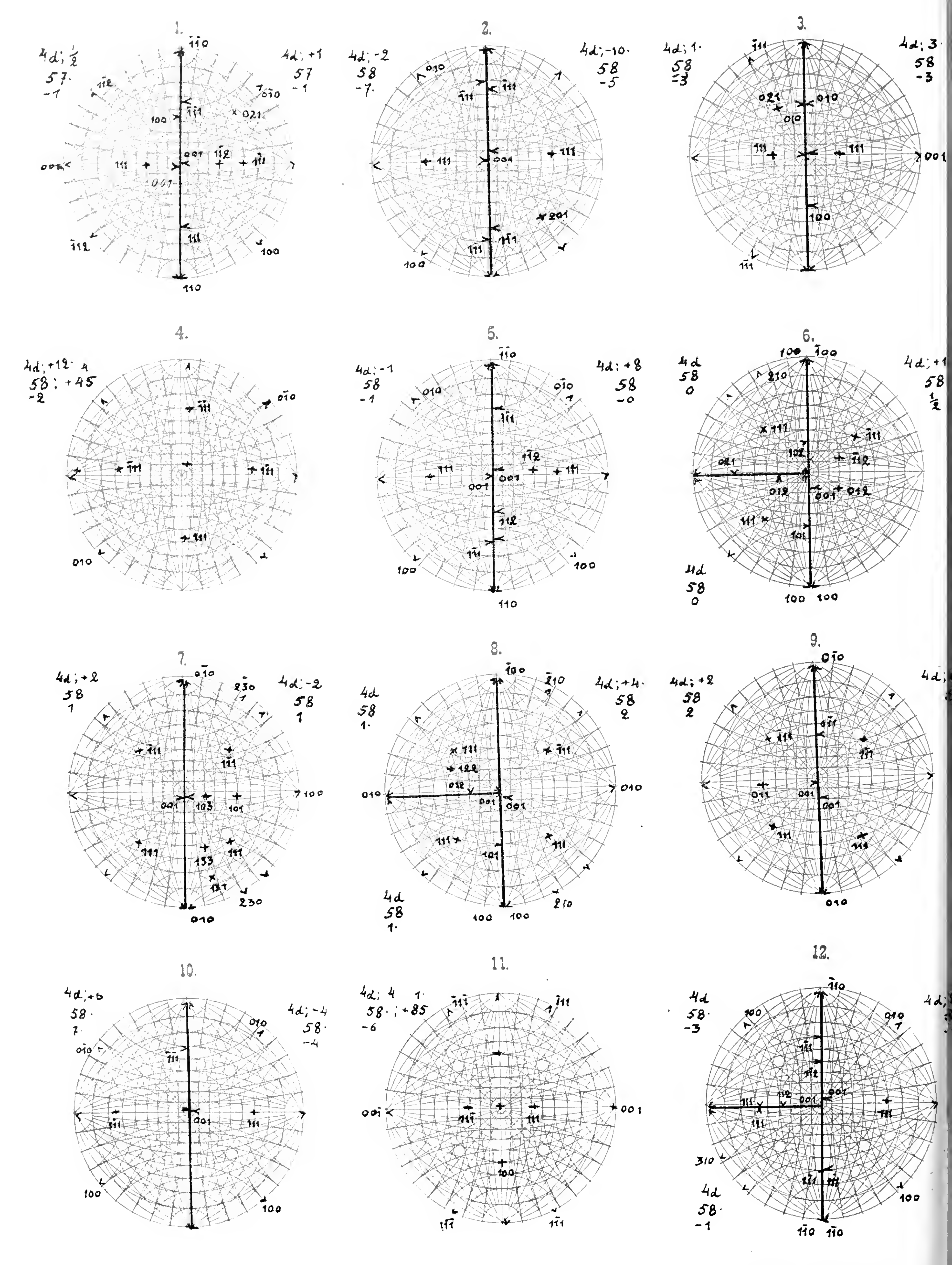
I Tetragonaloïde dod. 71



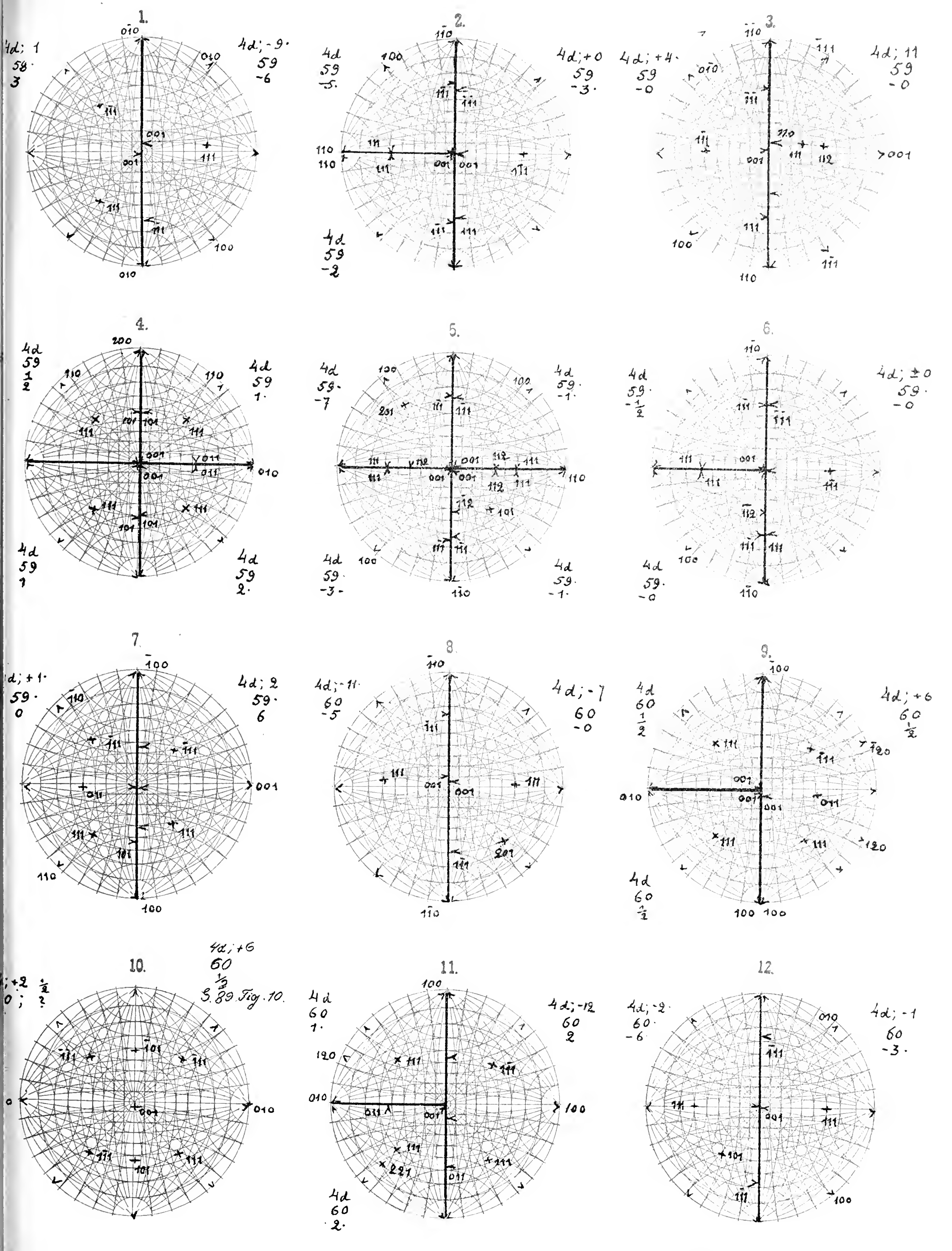
I Tetragonaloïde dod. 72



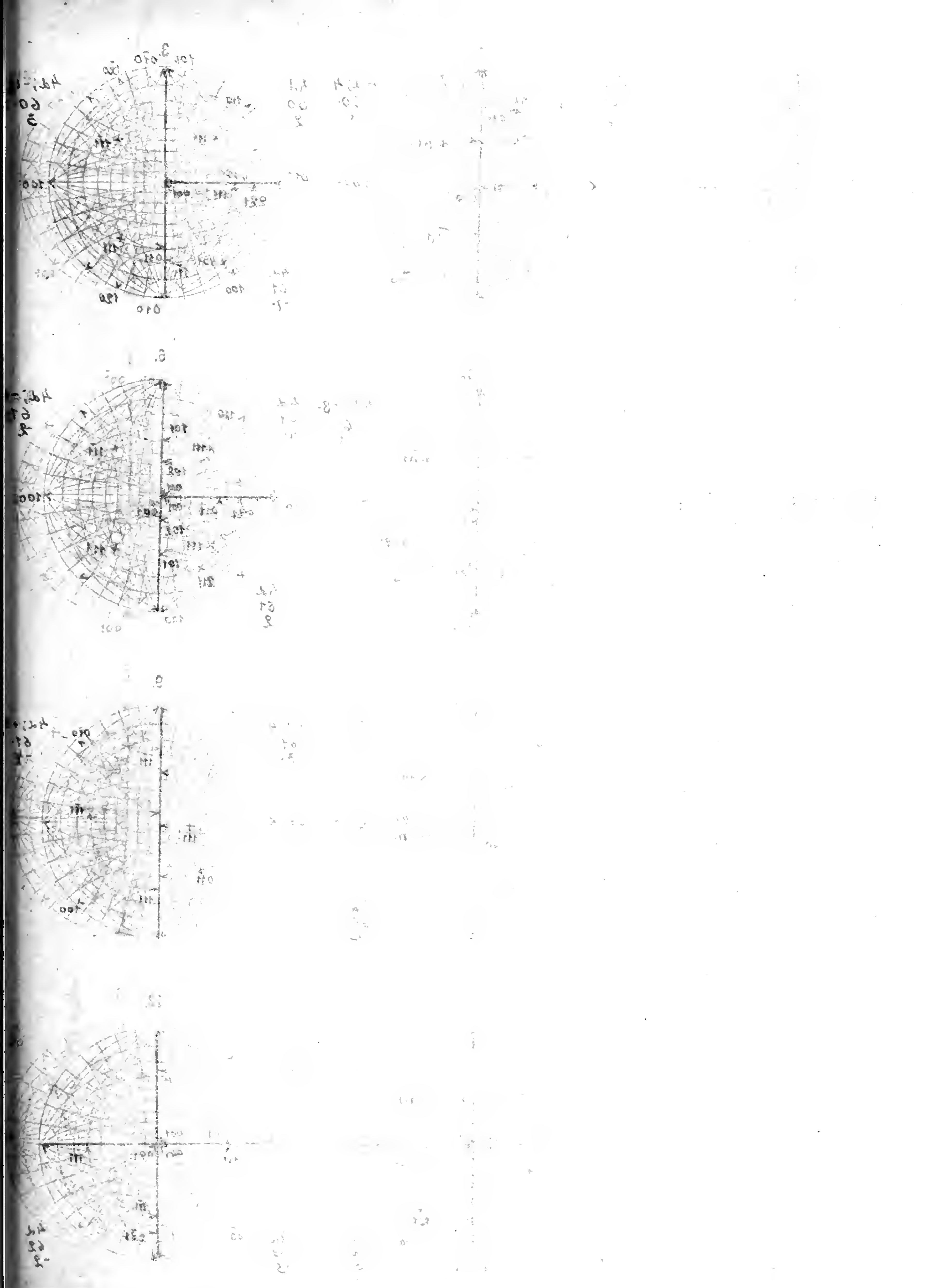
I Tetragonaloïde dod. 73

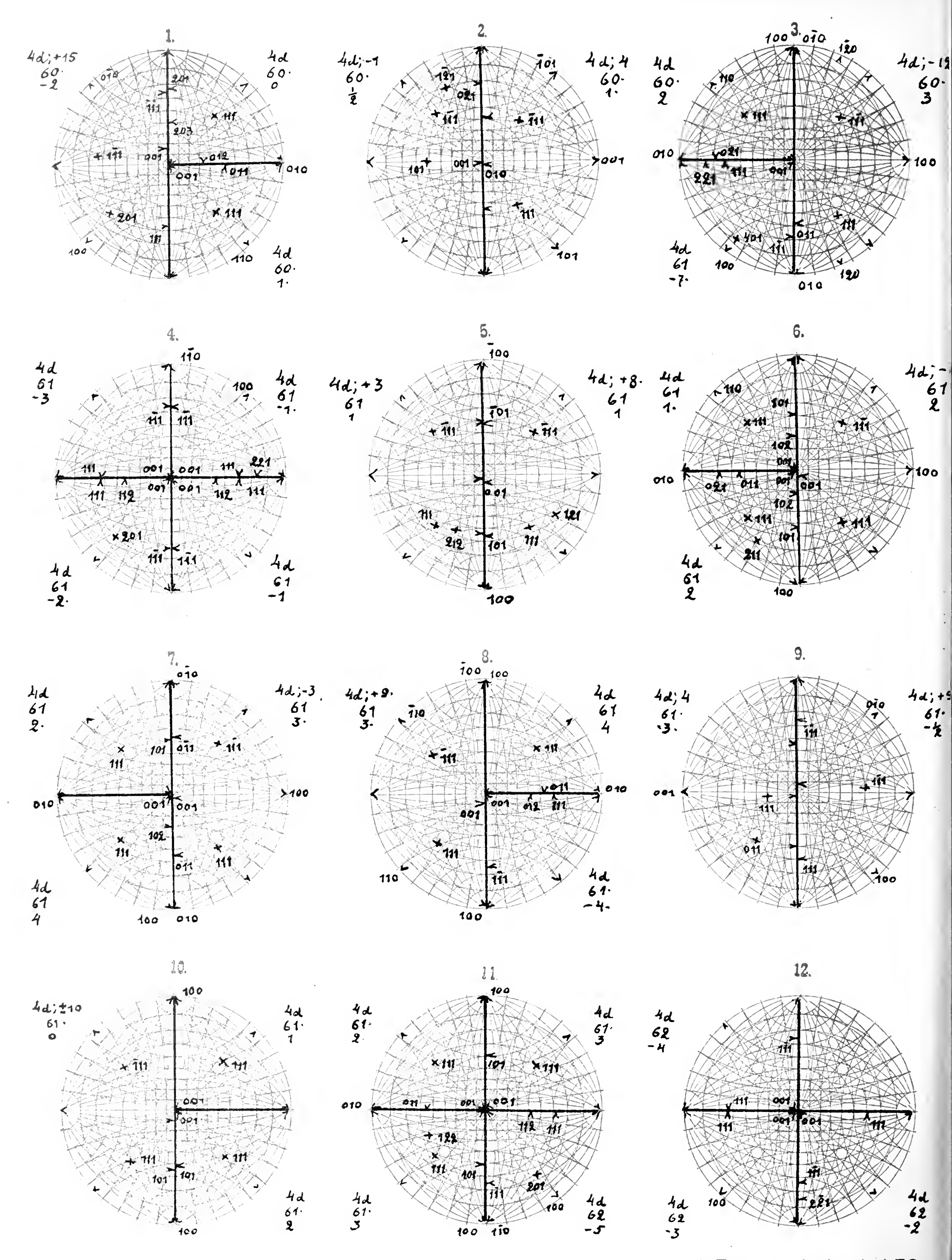


I Tetragonaloïde dod.74

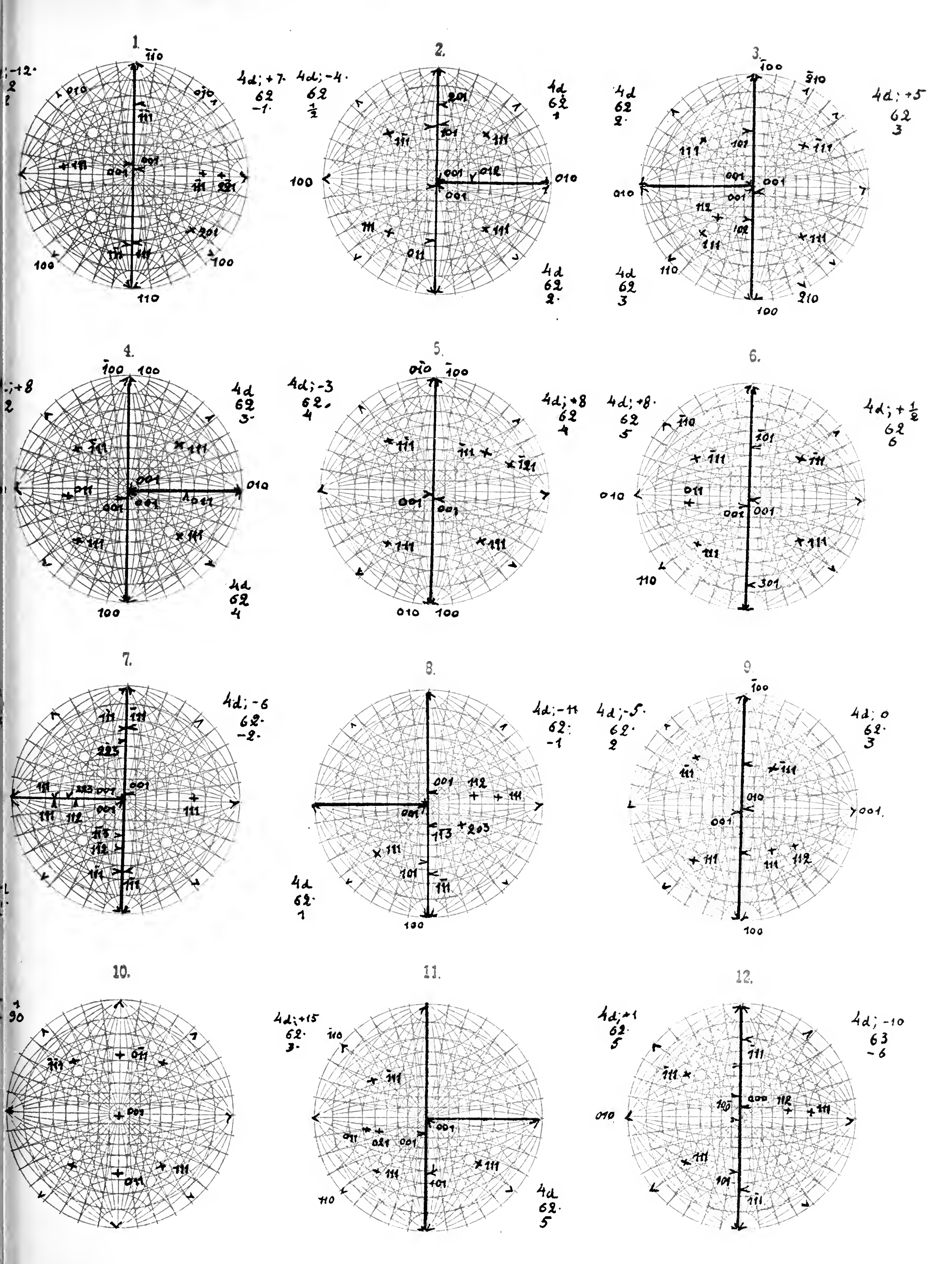


I Tetragonaloïde dod. 75

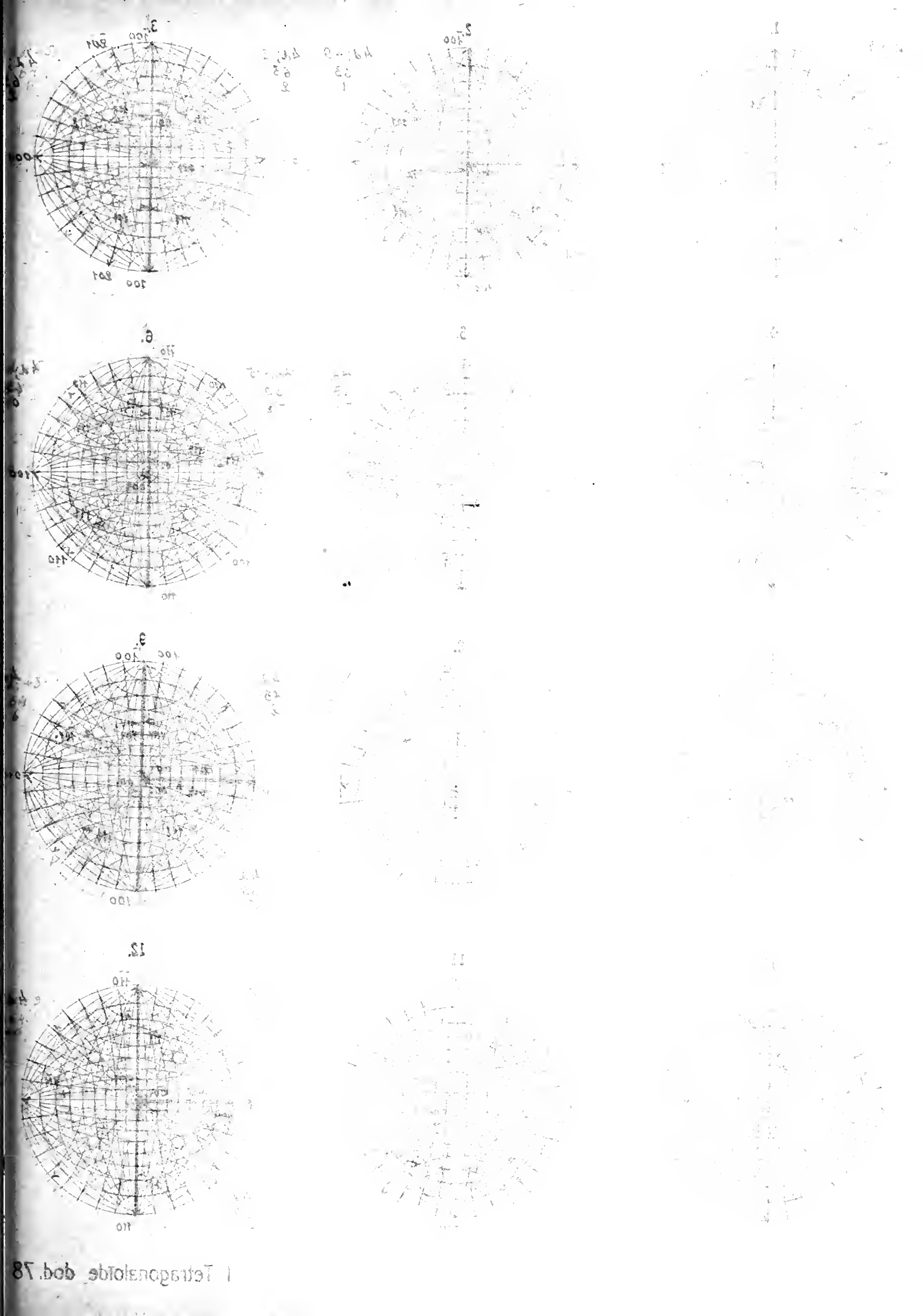


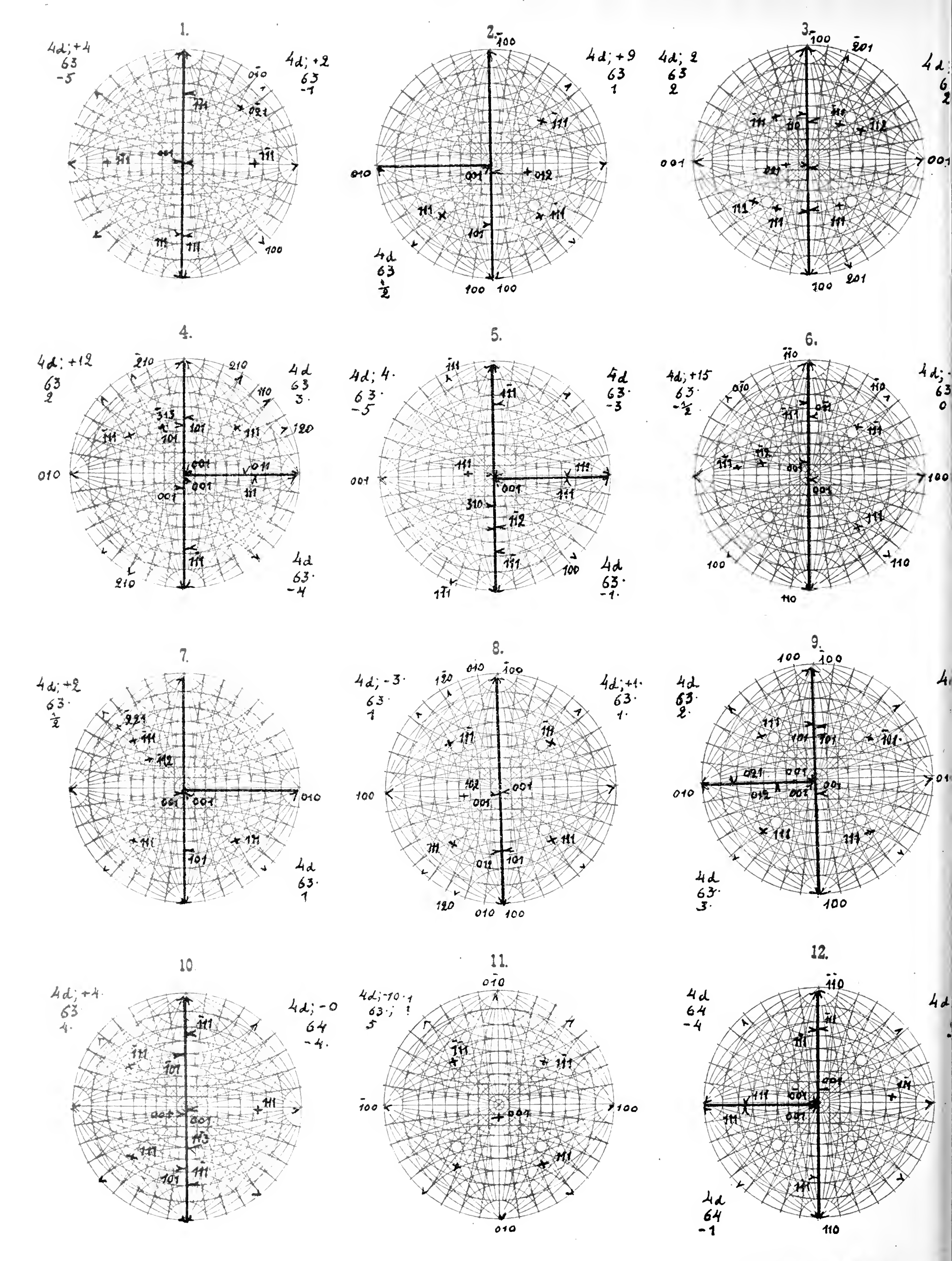


I Tetragonaloïde dod. 76

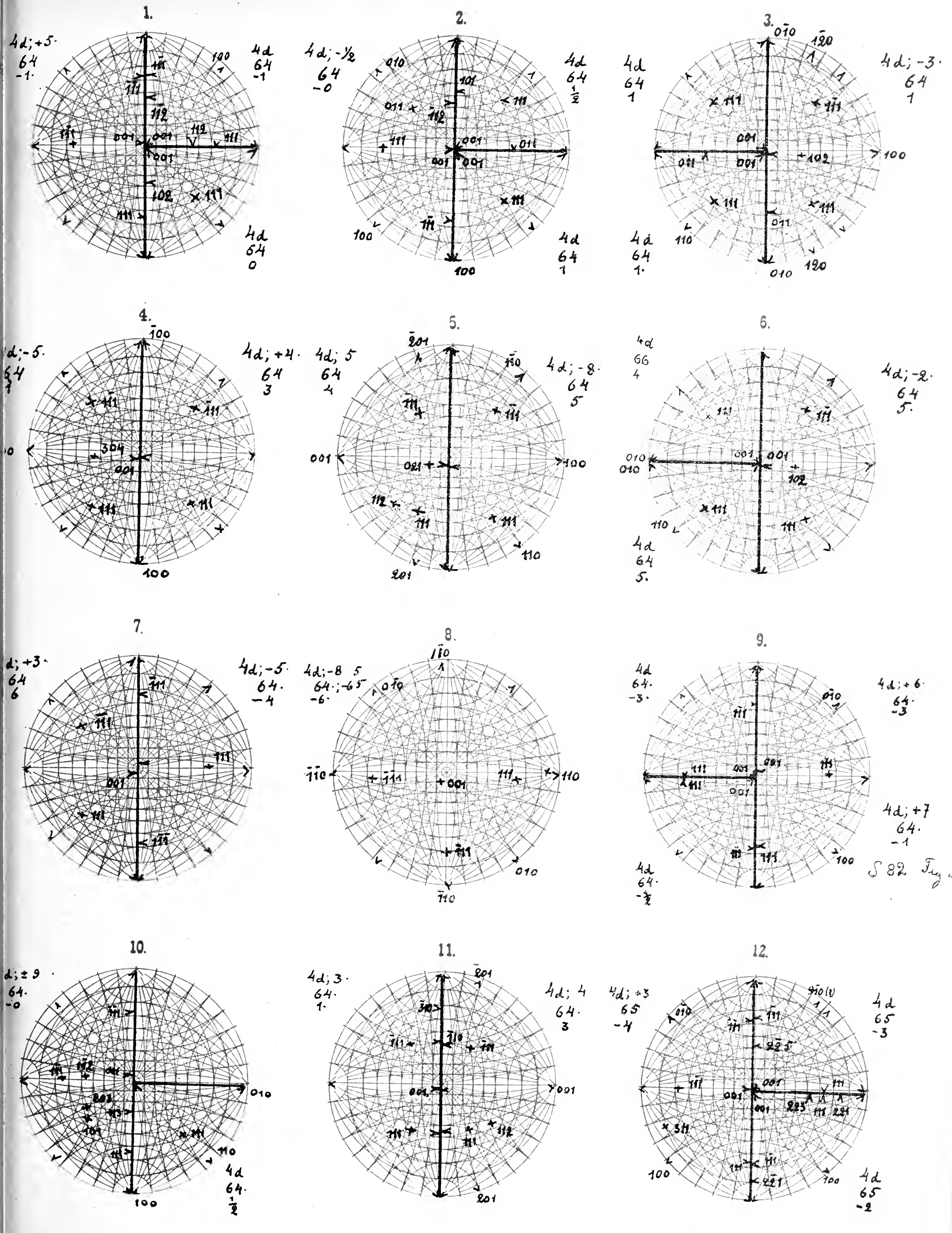


I Tetragonaloïde dod. 77

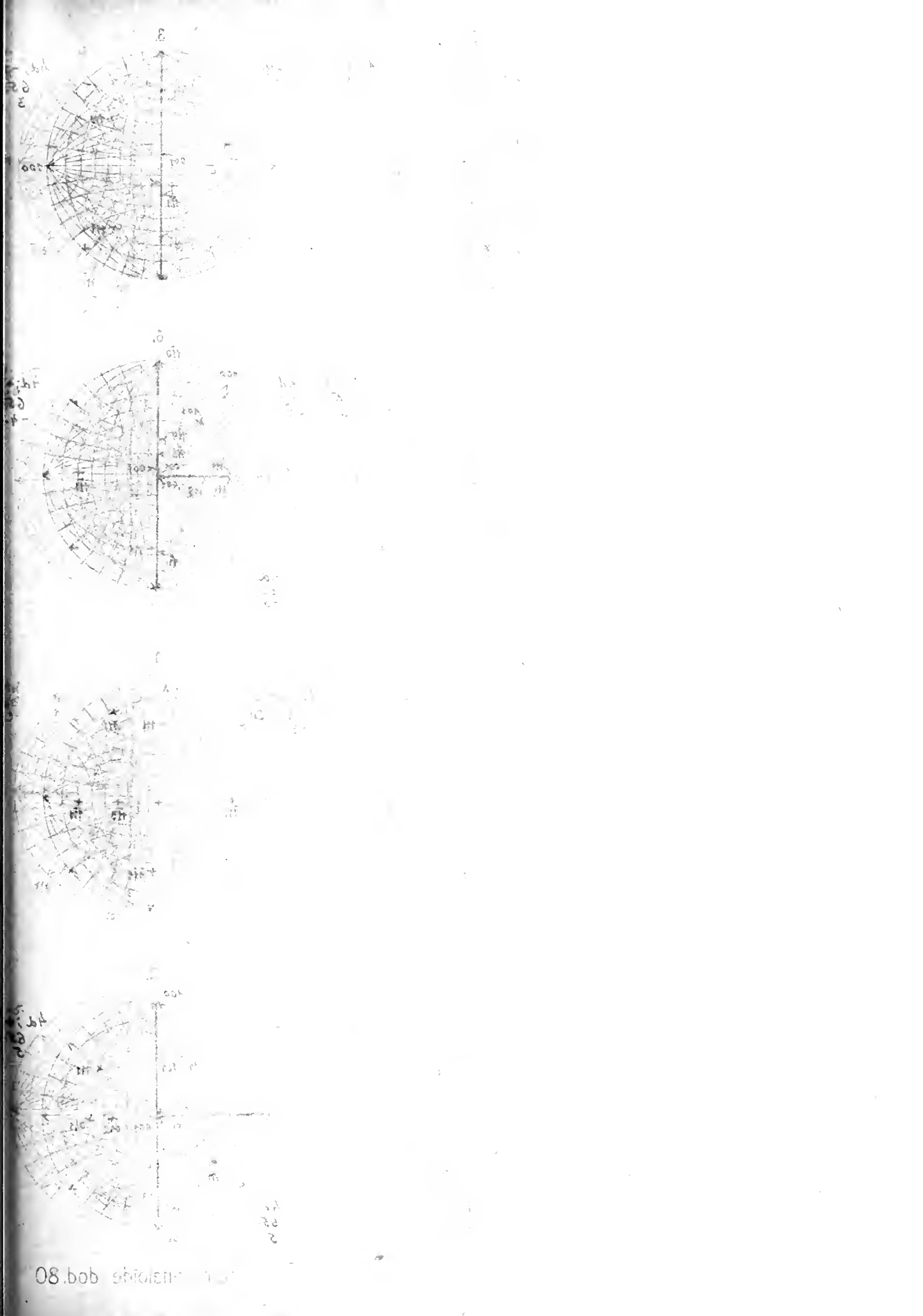


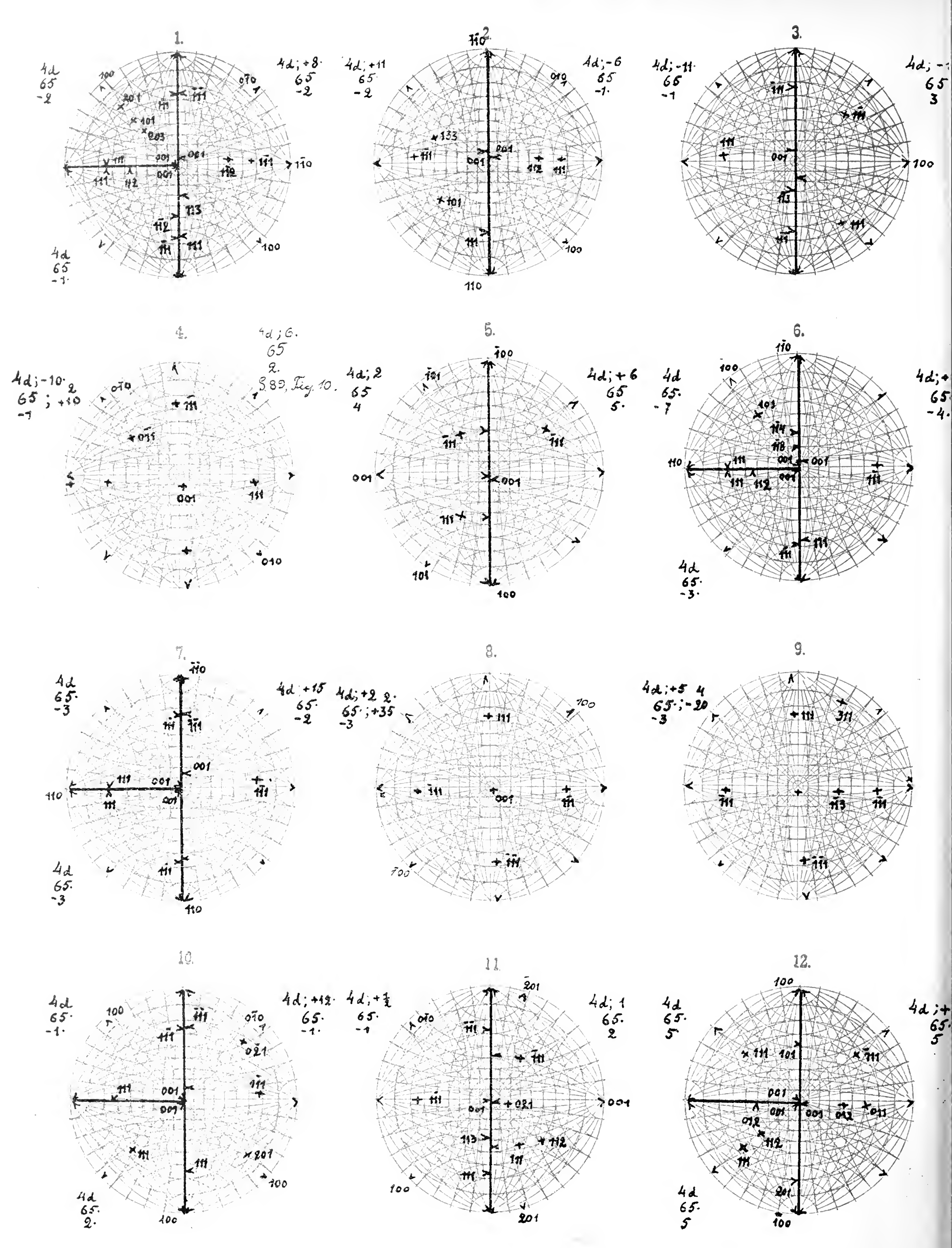


I Tetragonaloīde dod. 78

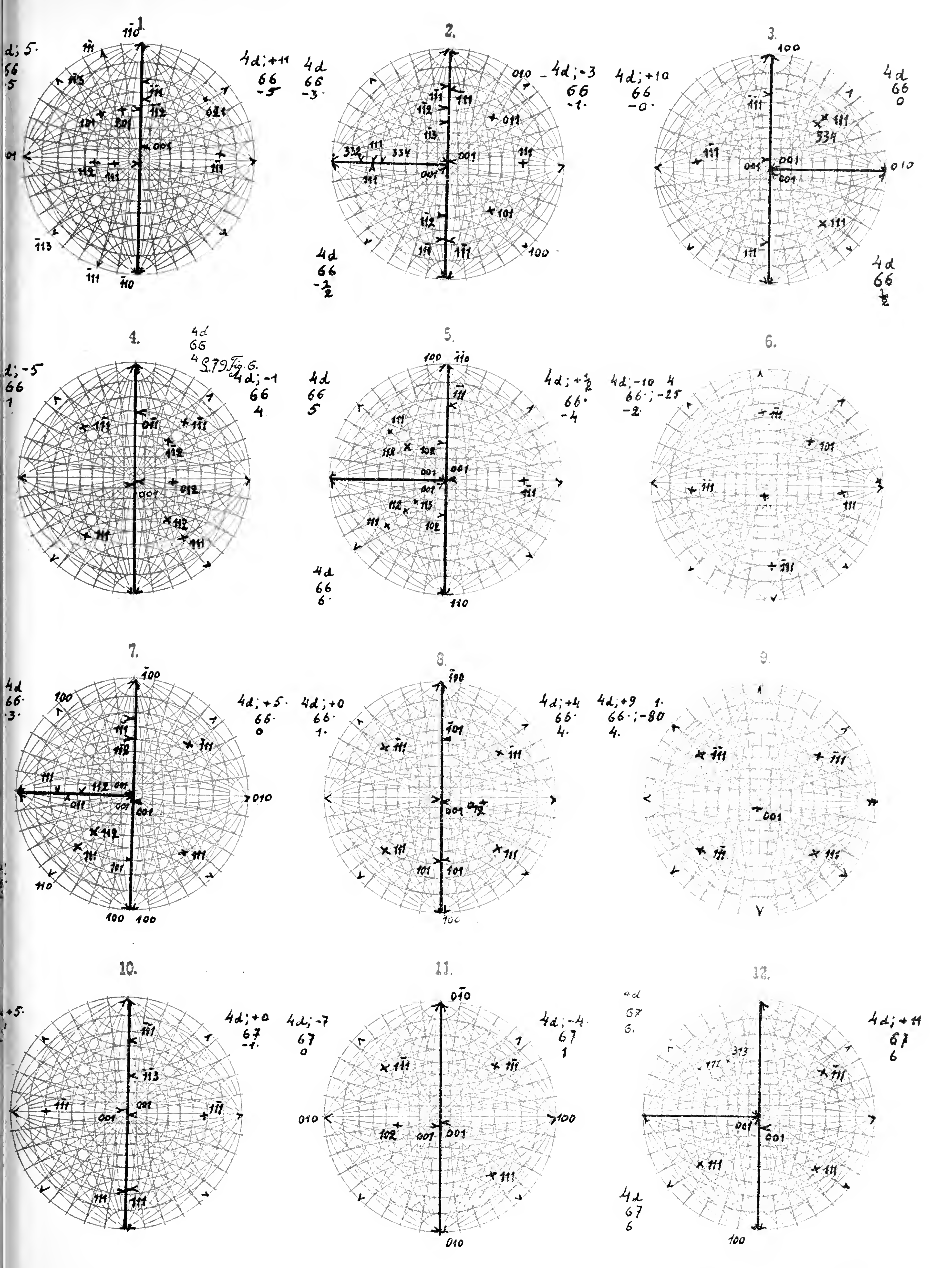


I Tetragonaloïde dod. 79

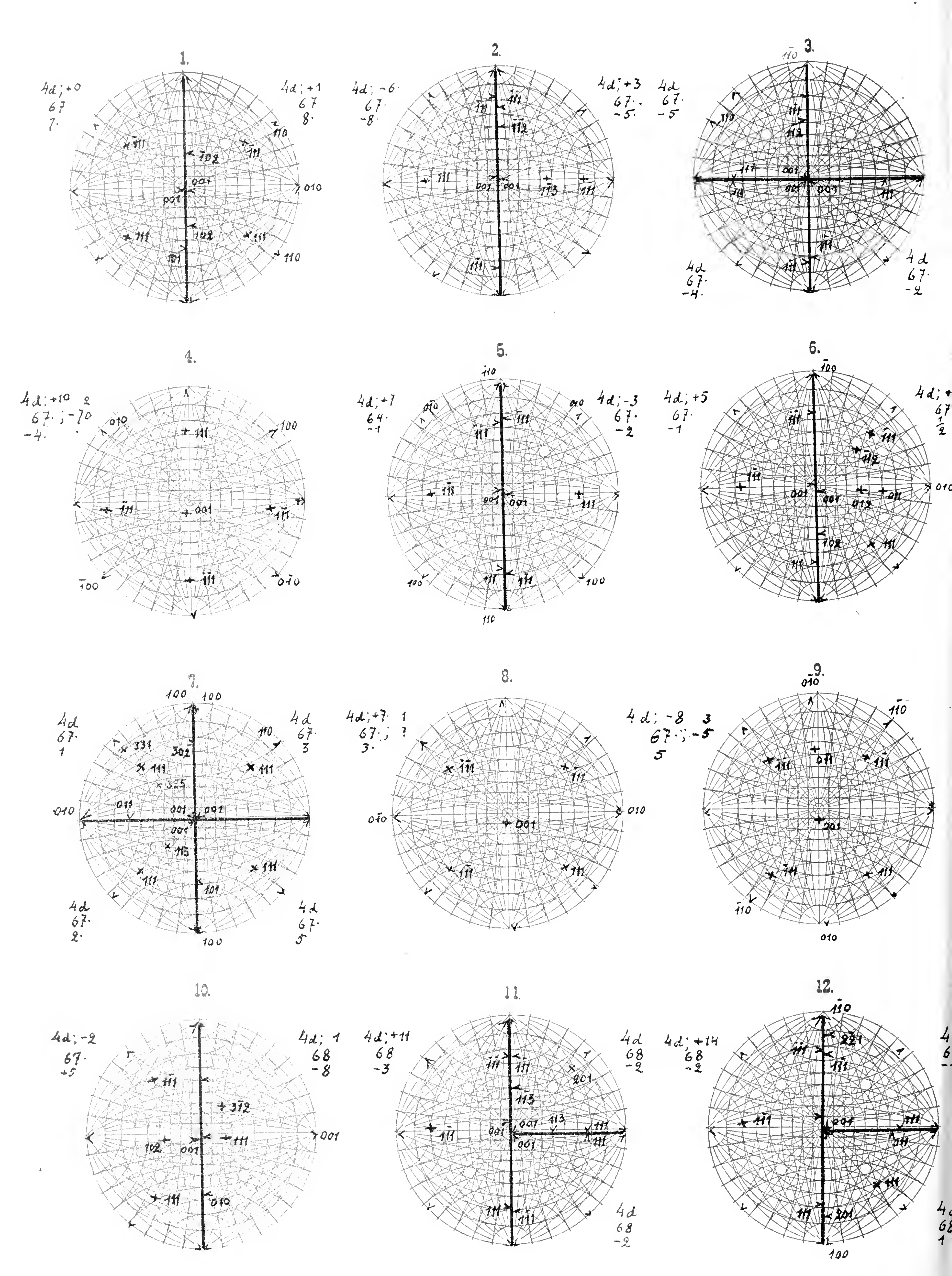




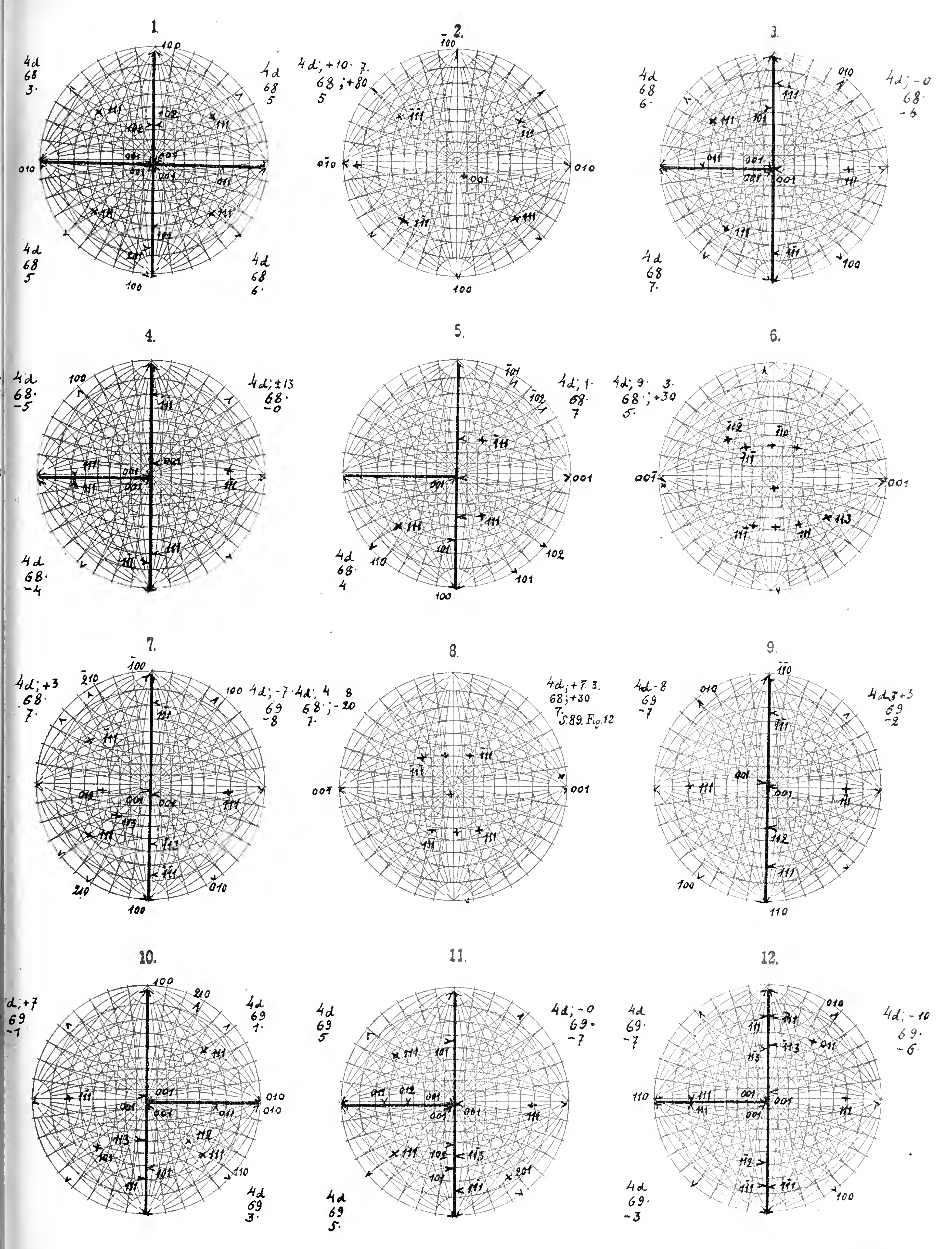
I Tetragonaloïde dod. 80



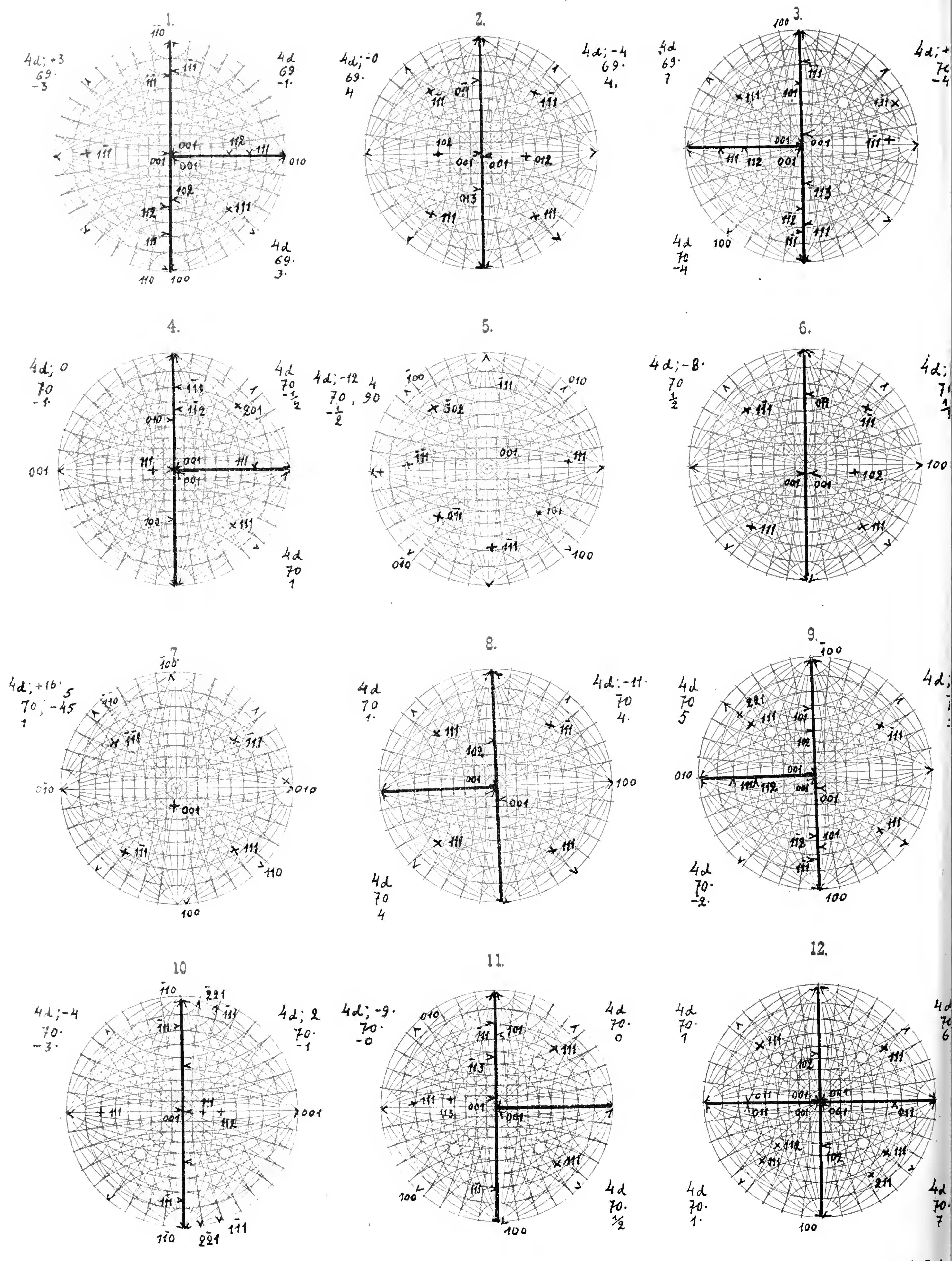
I Tetragonaloïde dod. 81



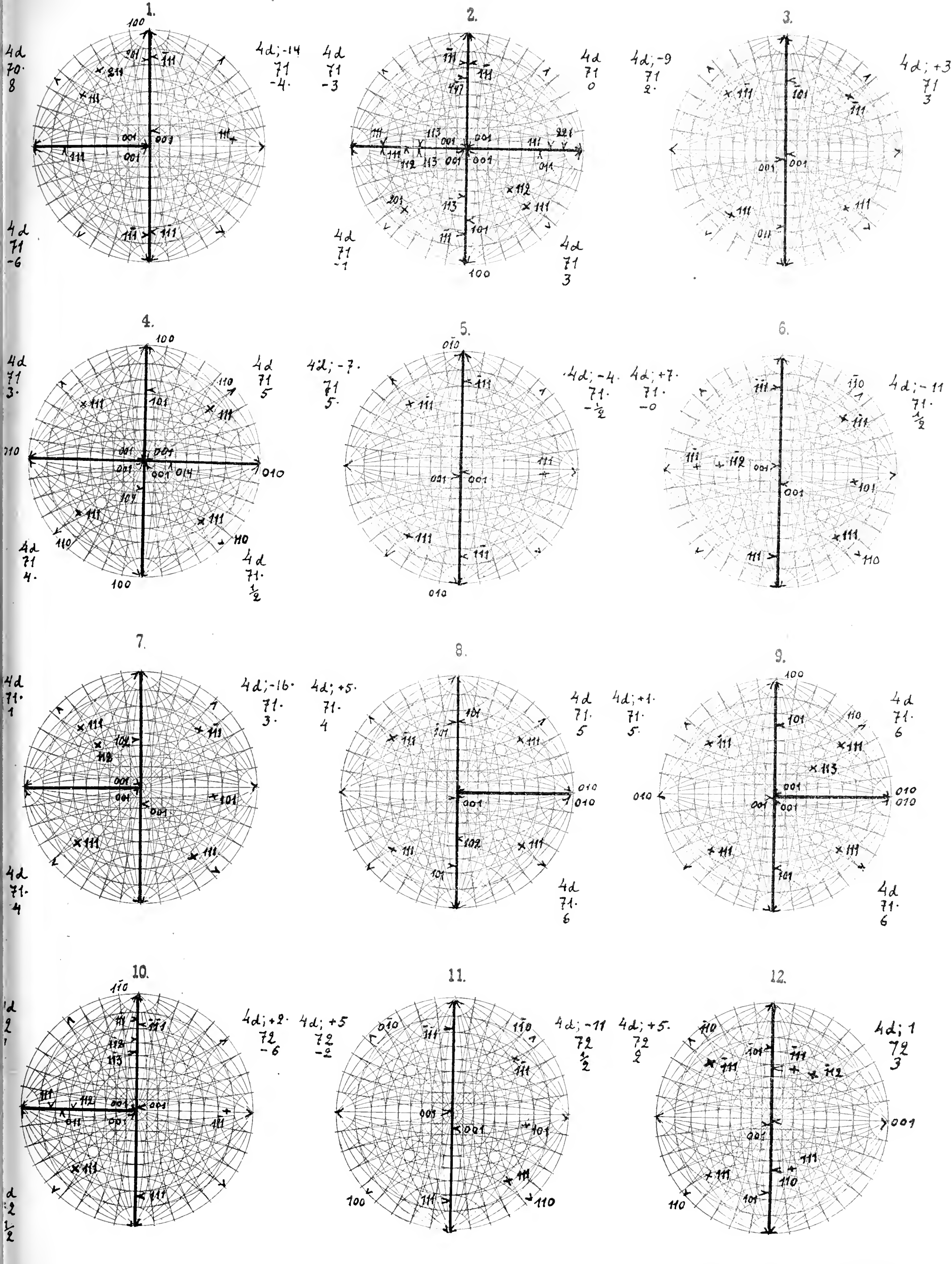
I Tetragonaloïde dod. 82



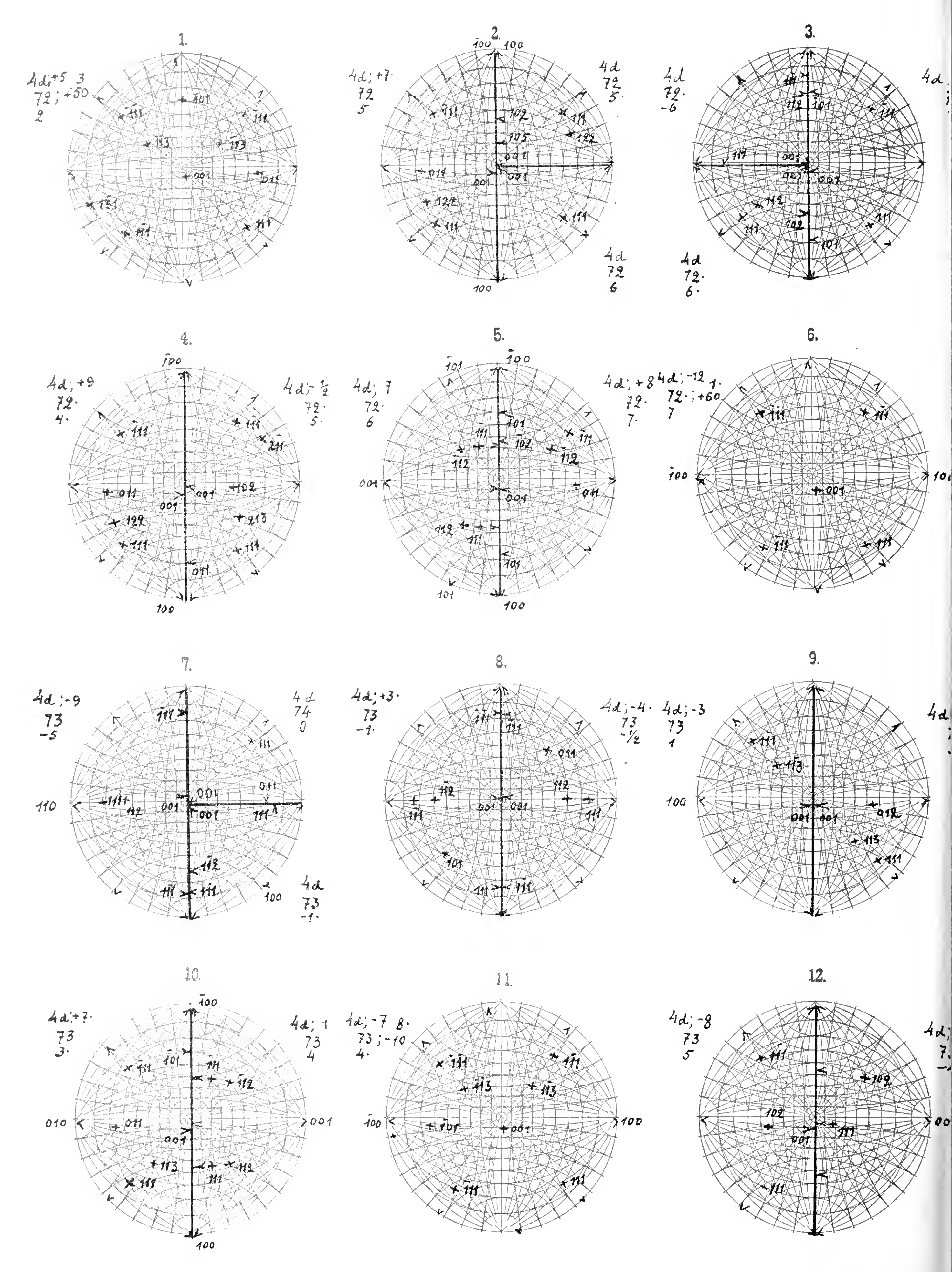
I Tetragonaloïde dod. 83



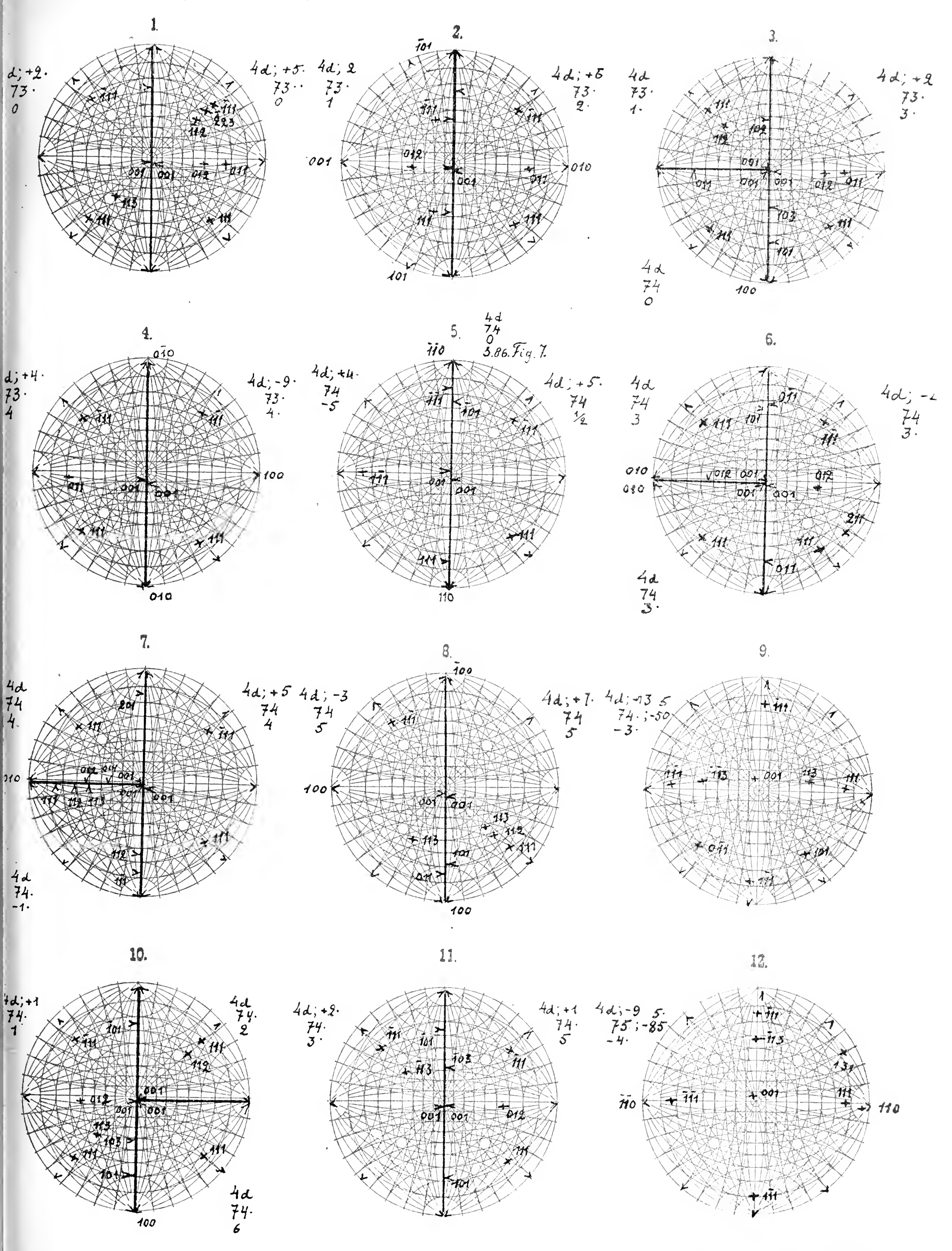
I Tetragonaloïde dod. 84



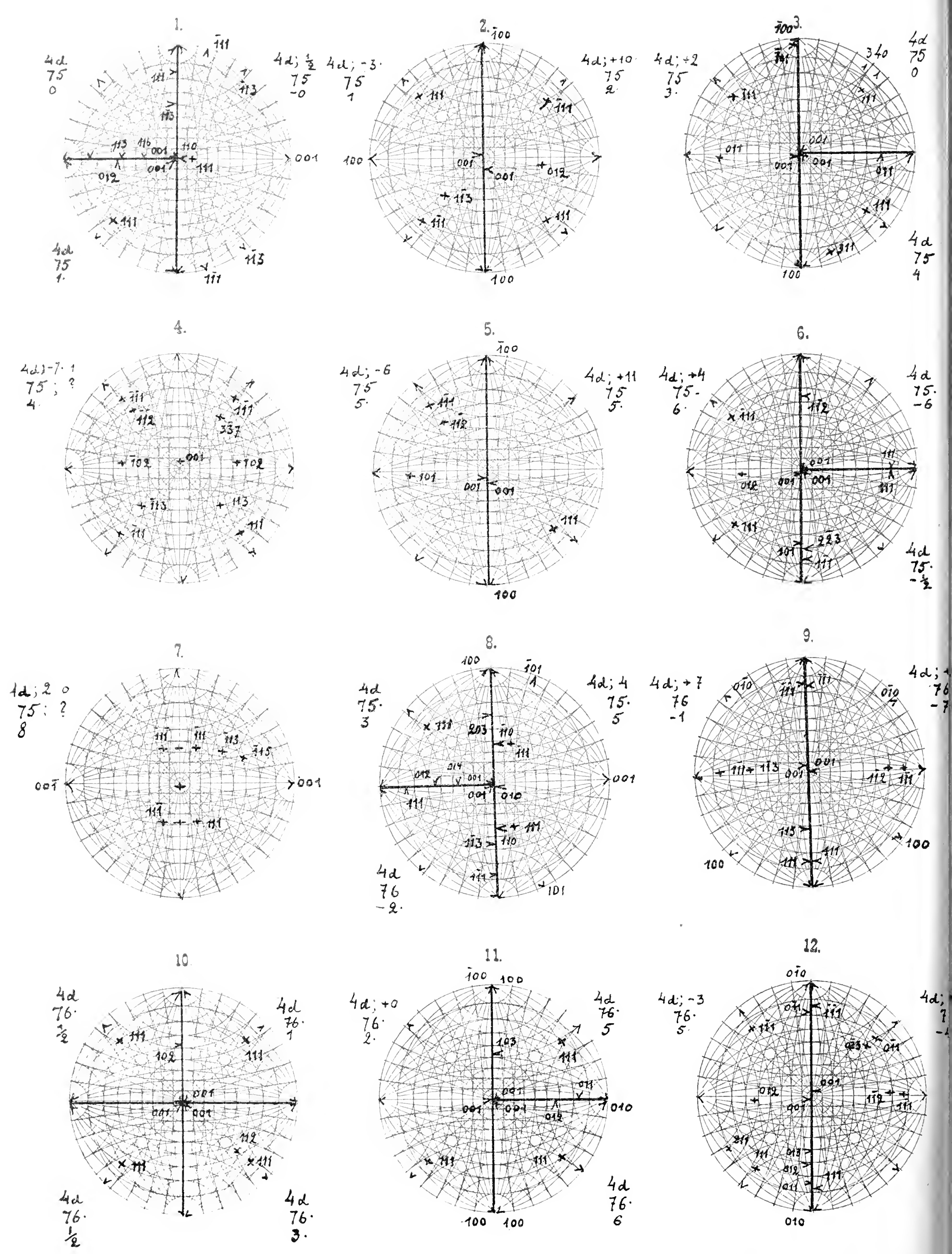
I Tetragonaloïde dod. 85



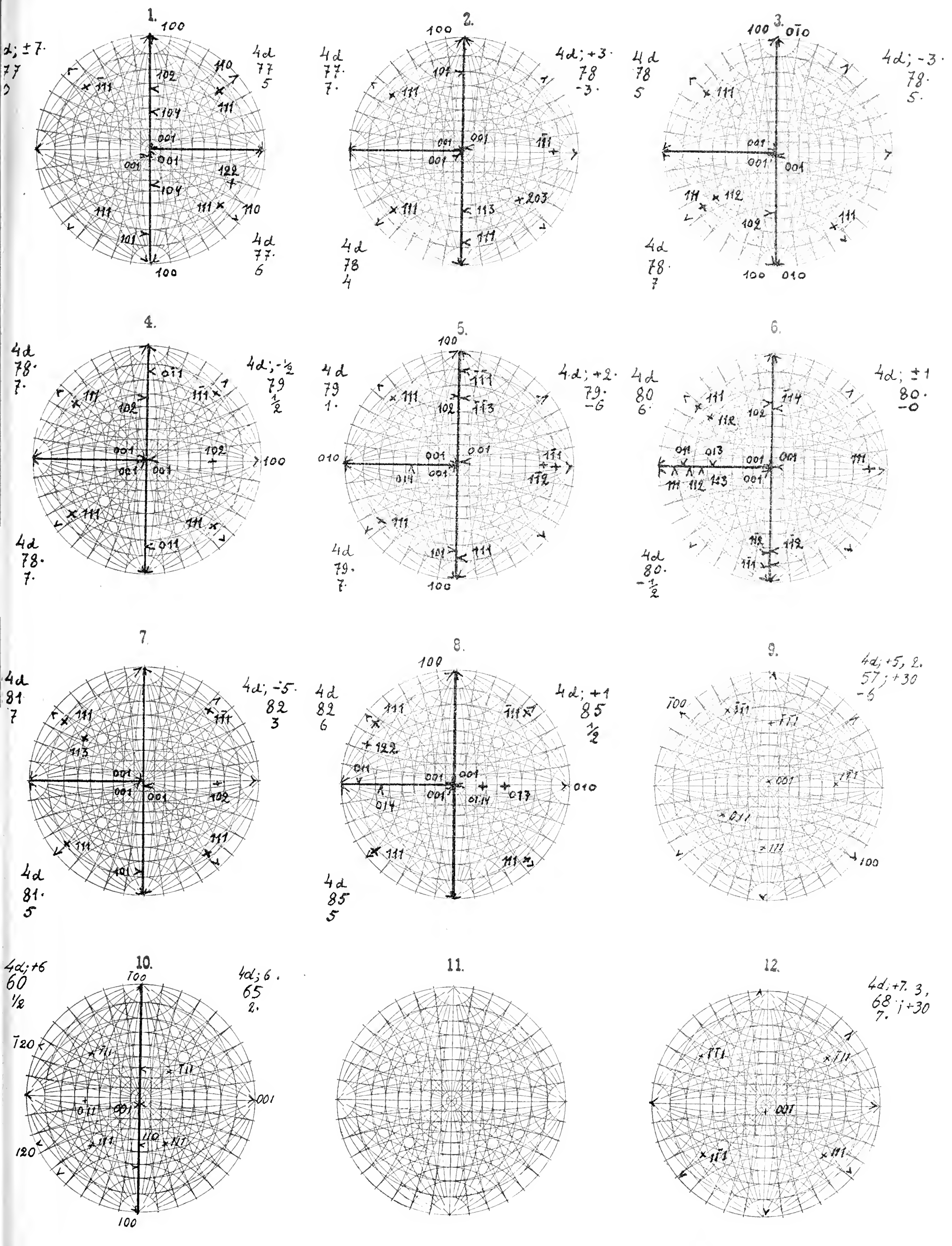
I Tetragonaloïde dad. 86



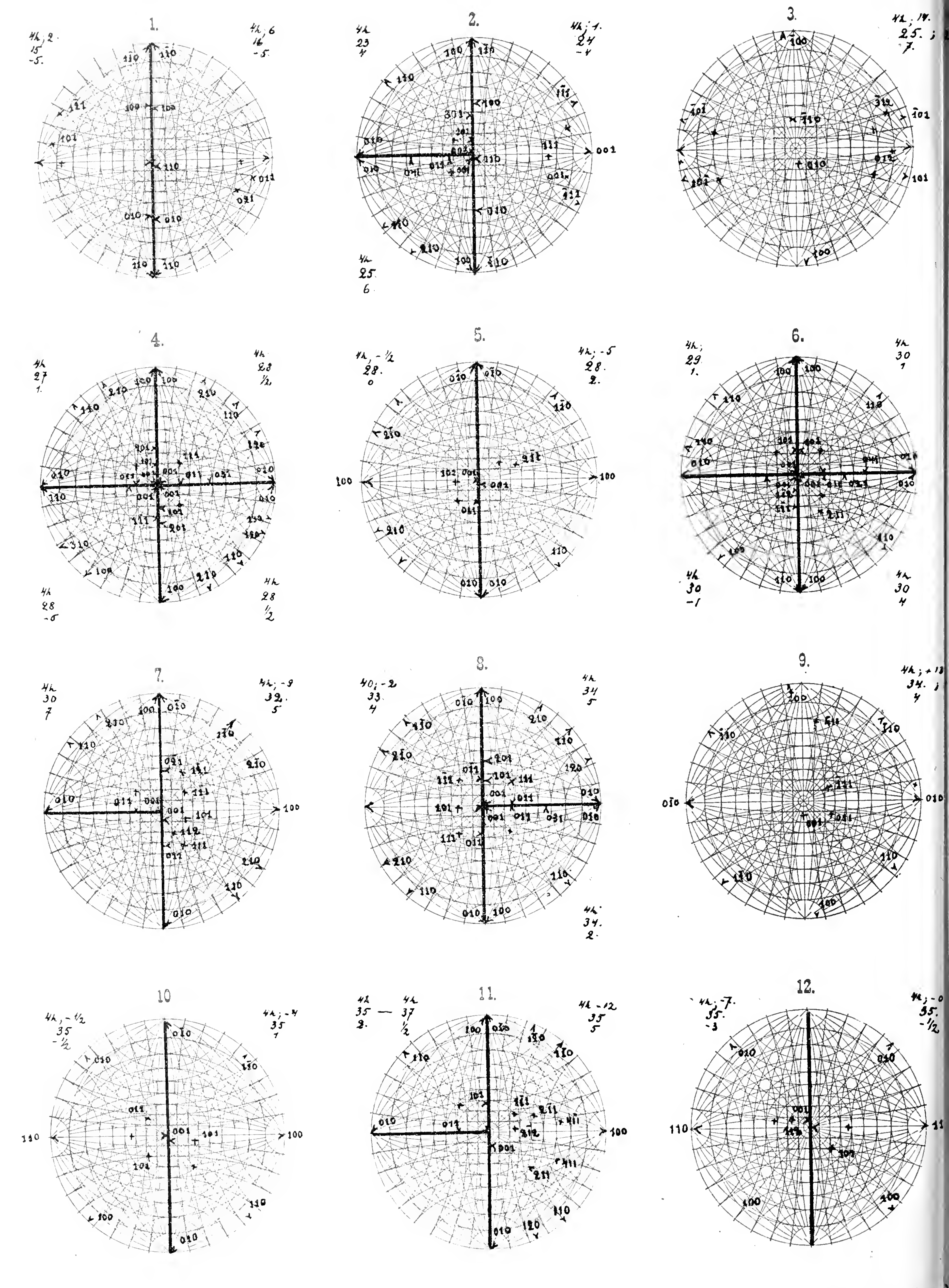
I Tetragonaloïde dad. 87



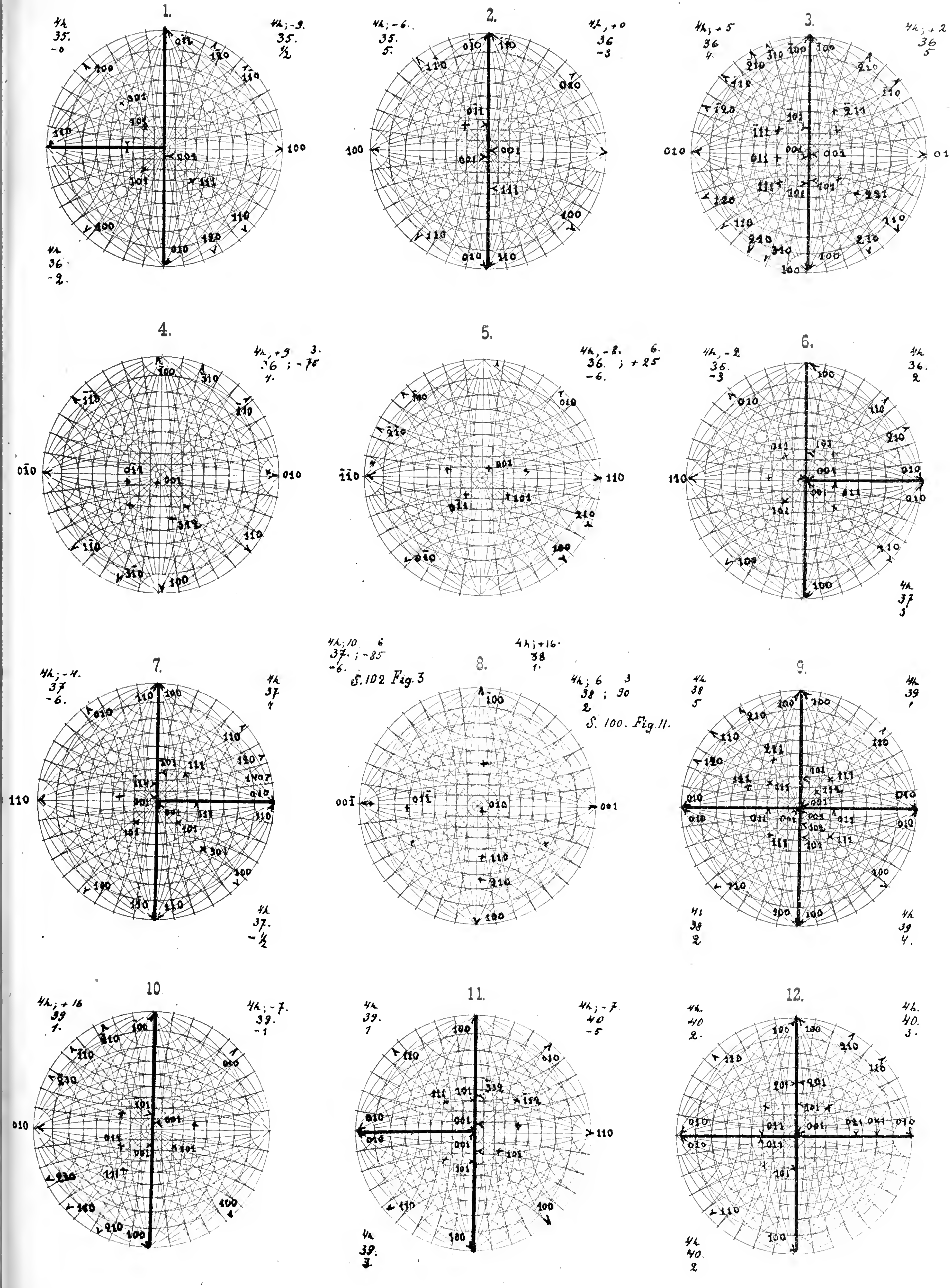
I Tetragonaloïde dad. 88

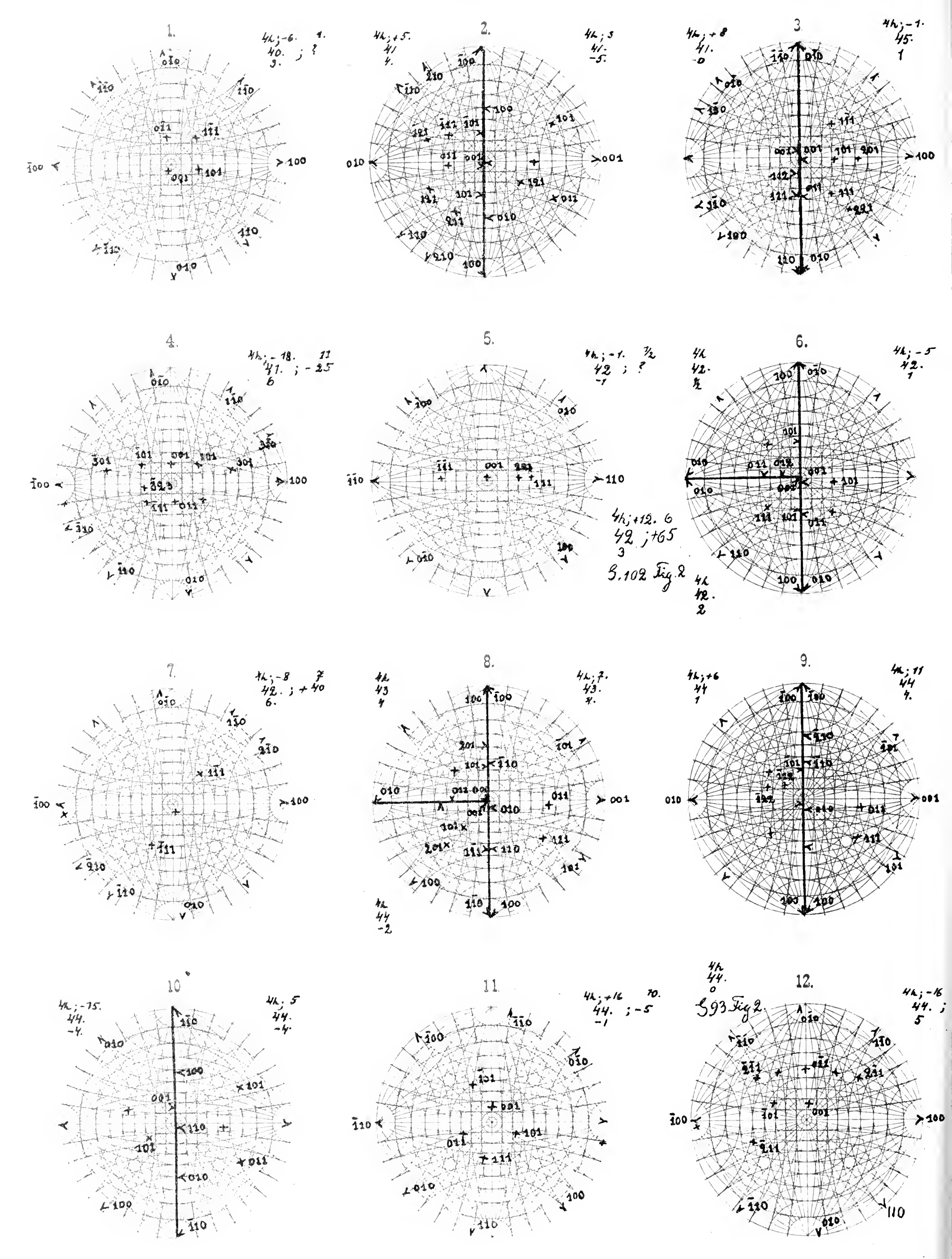


I Tetragonaloïde dad. 89

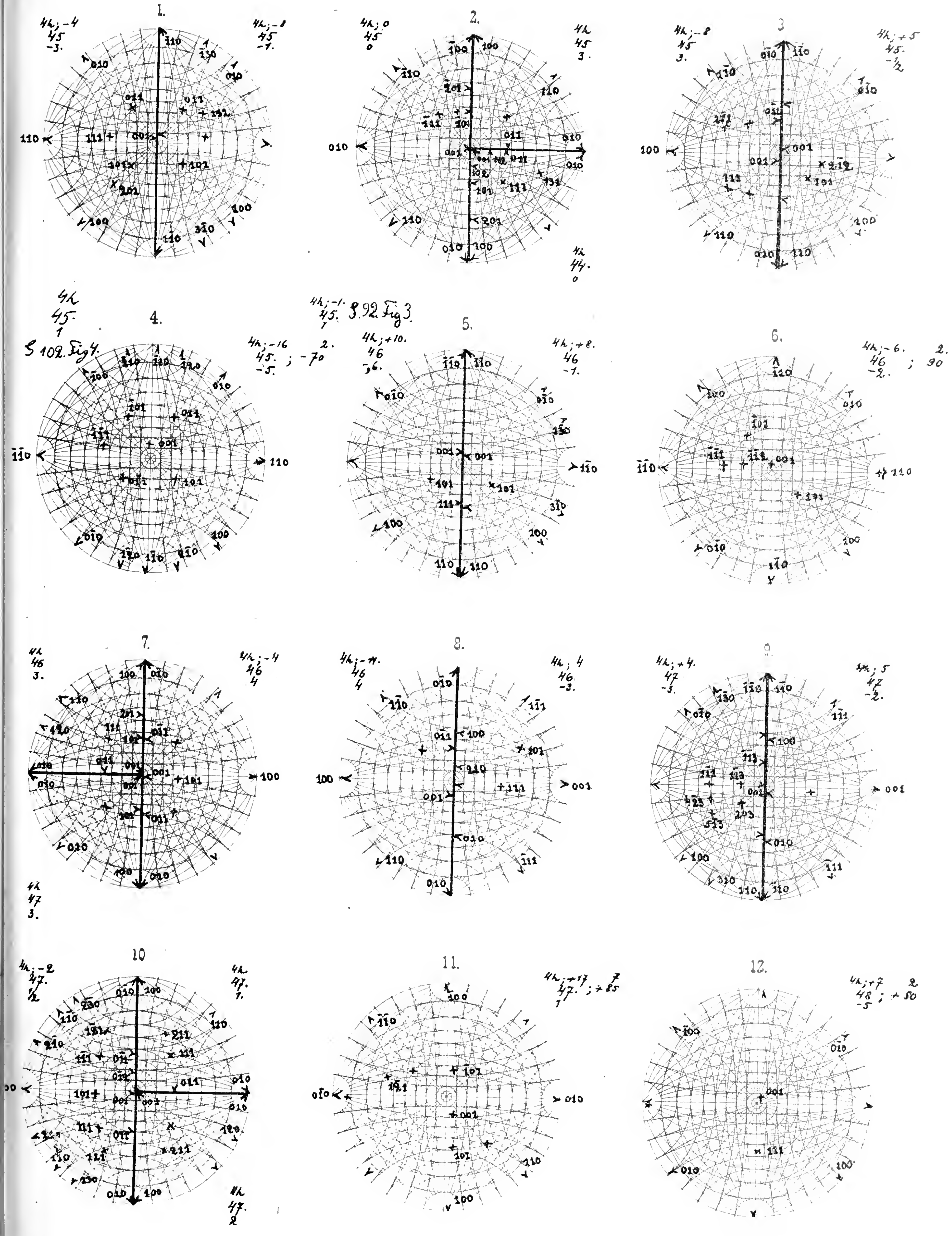


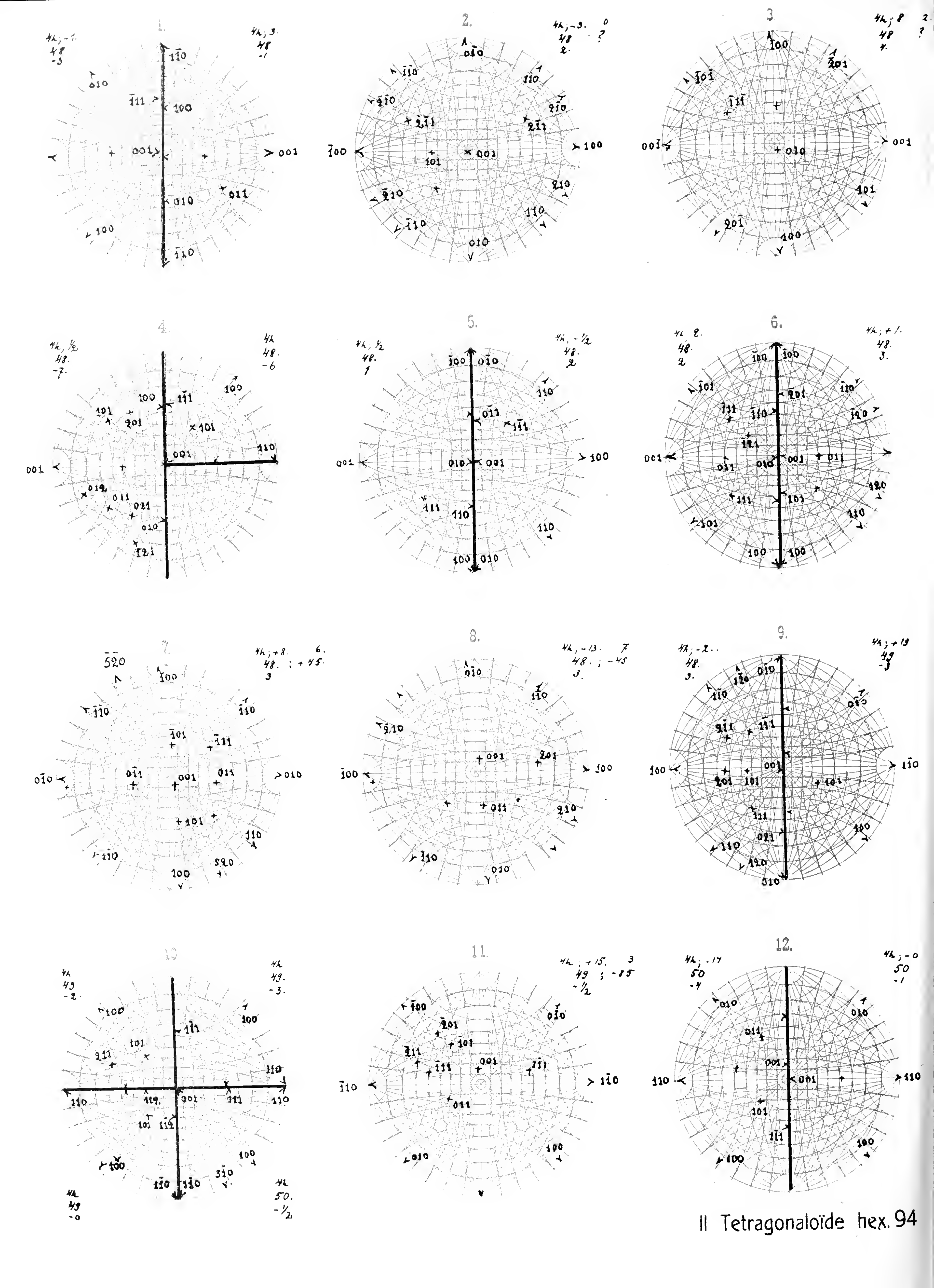
II Tetragonaloide hex



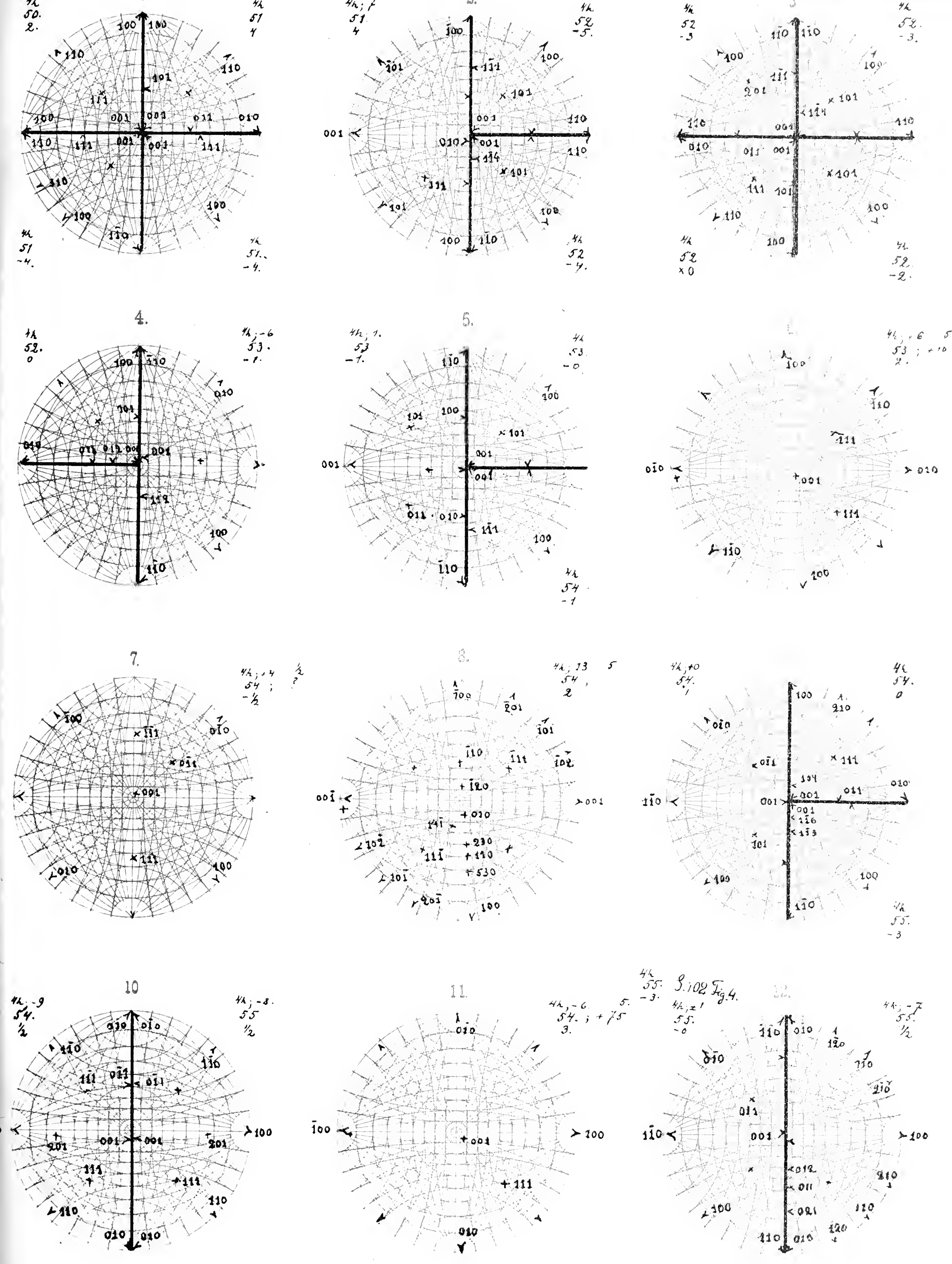


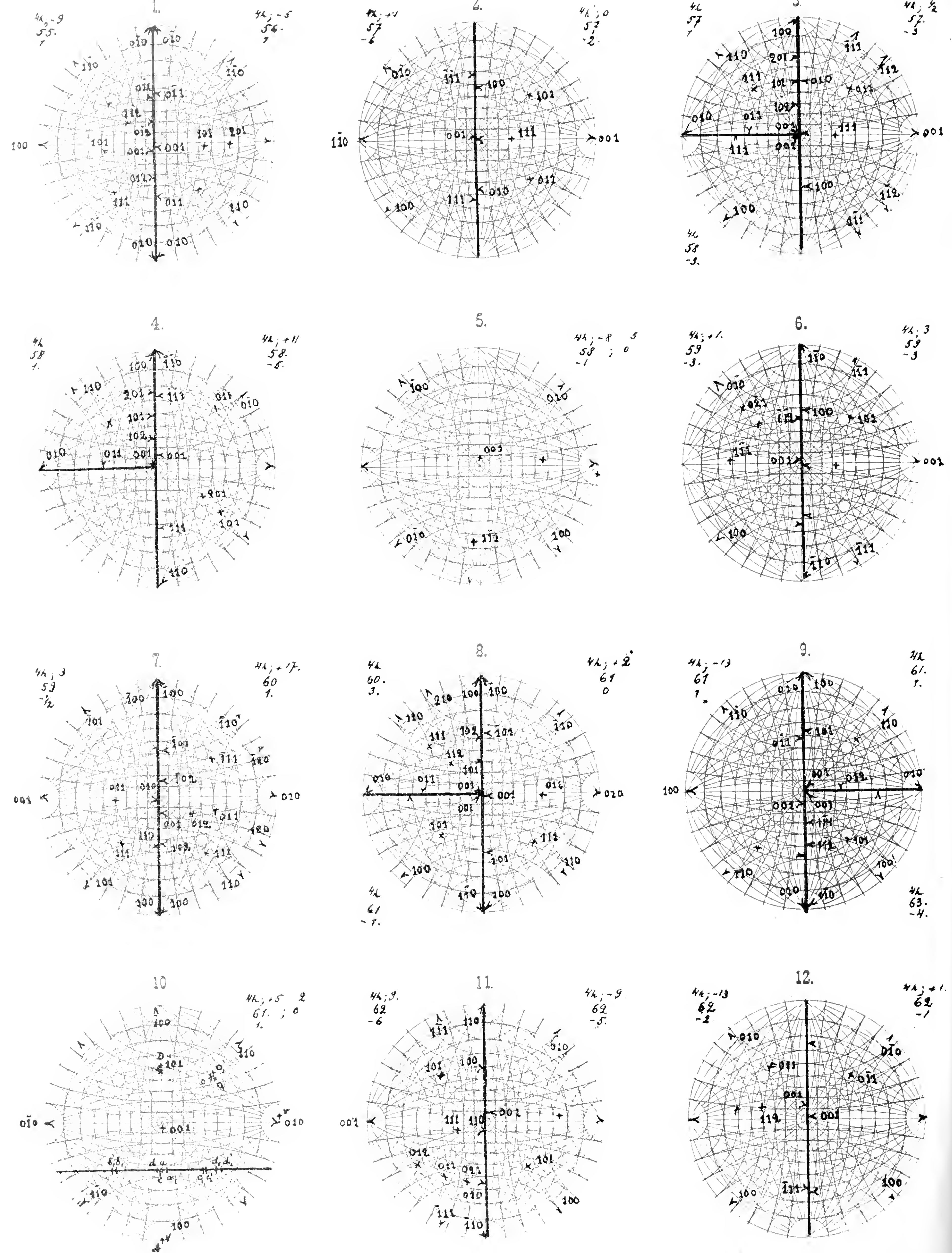
II Tetragonaloïde hex. 9



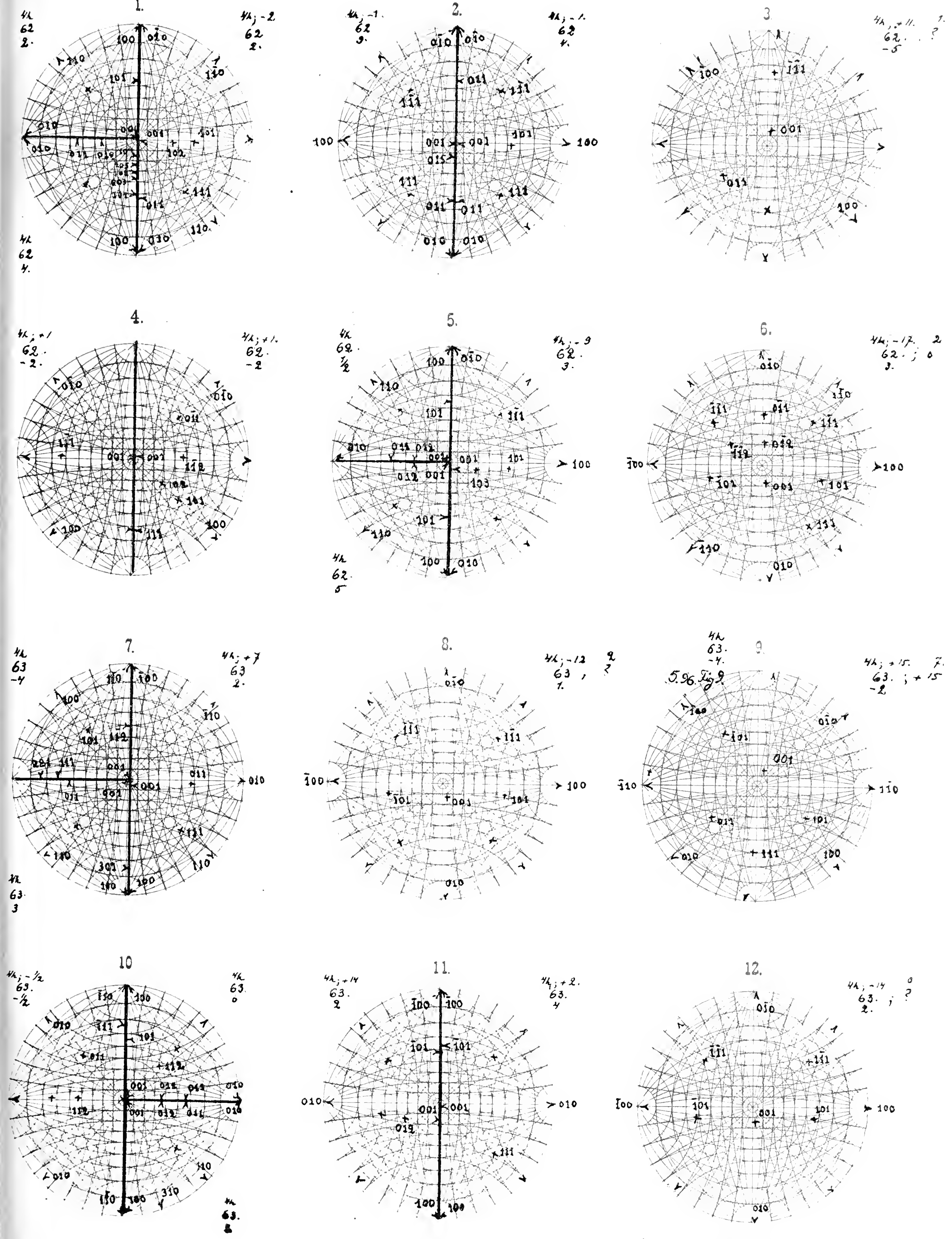


II Tetragonaloïde hex. 94

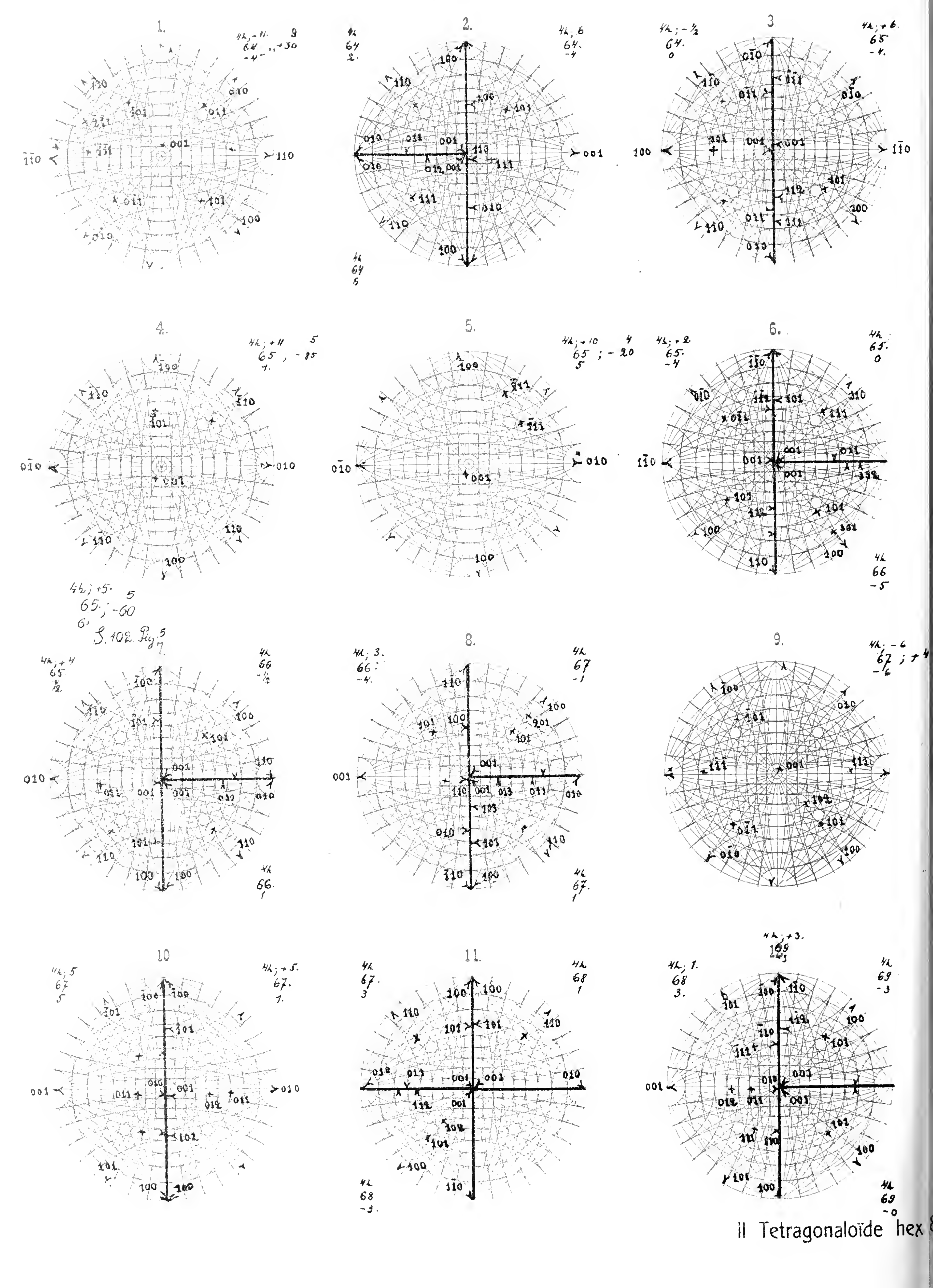

1.
2.
3
4.
5.
7.
8.
10
11.
S.102 Fig.4.

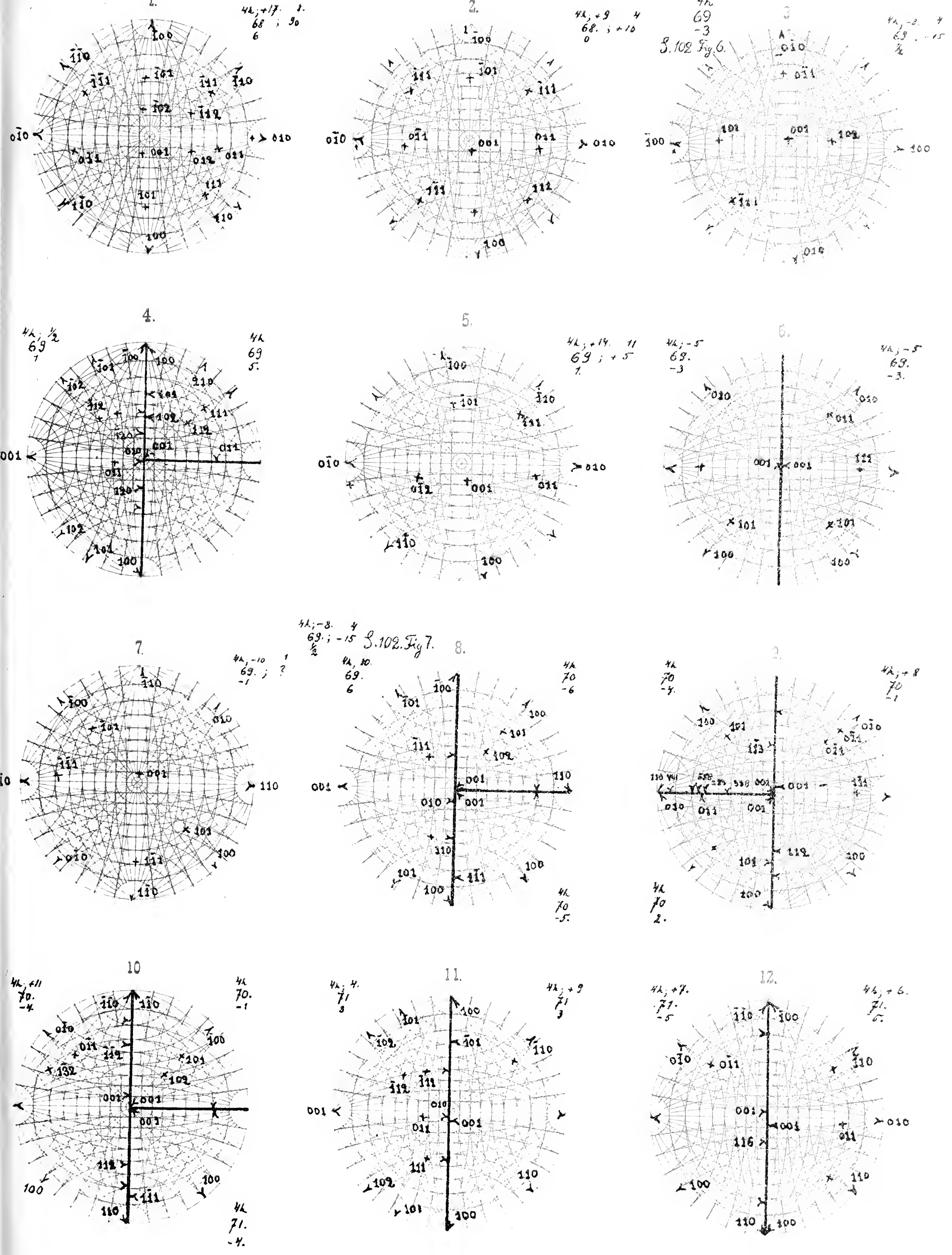


II Tetragonaloïde hex. 96

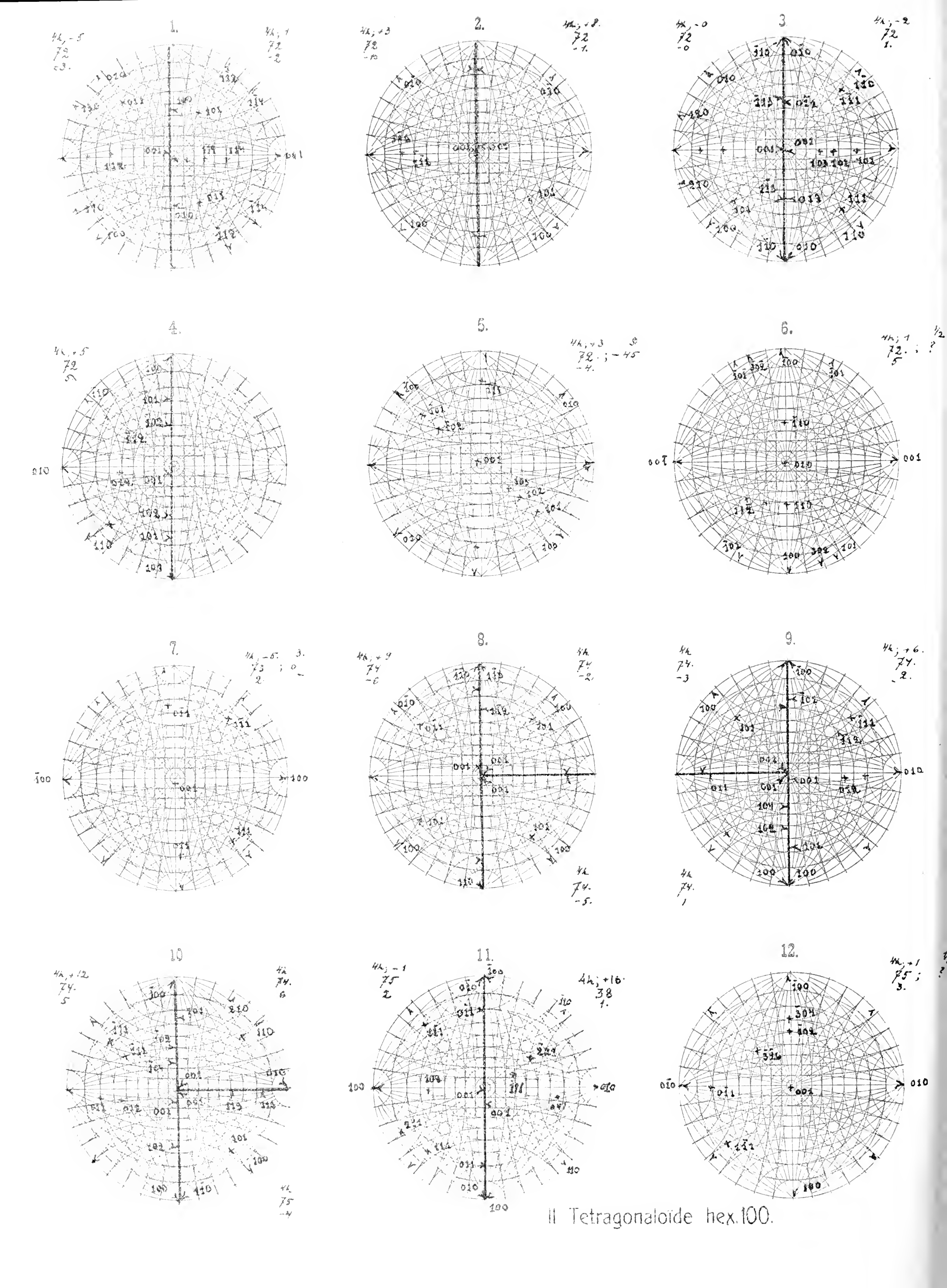


Tetragonaloïde hex 97

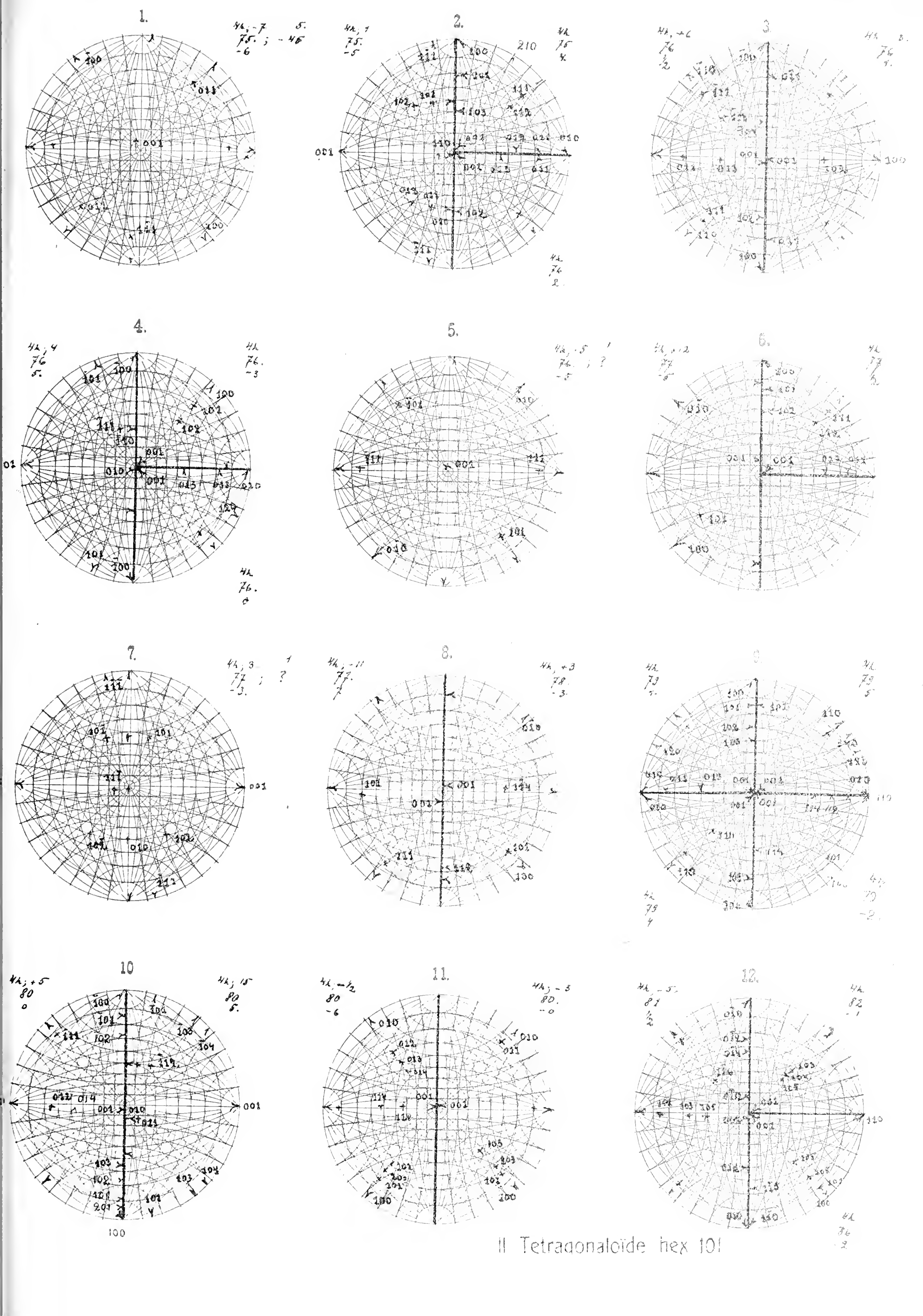

1.
2.
3.
4.
5.
6.
8.
9.
10
11.
S. 102. Fig. 5
II Tetragonaloïde hex 8



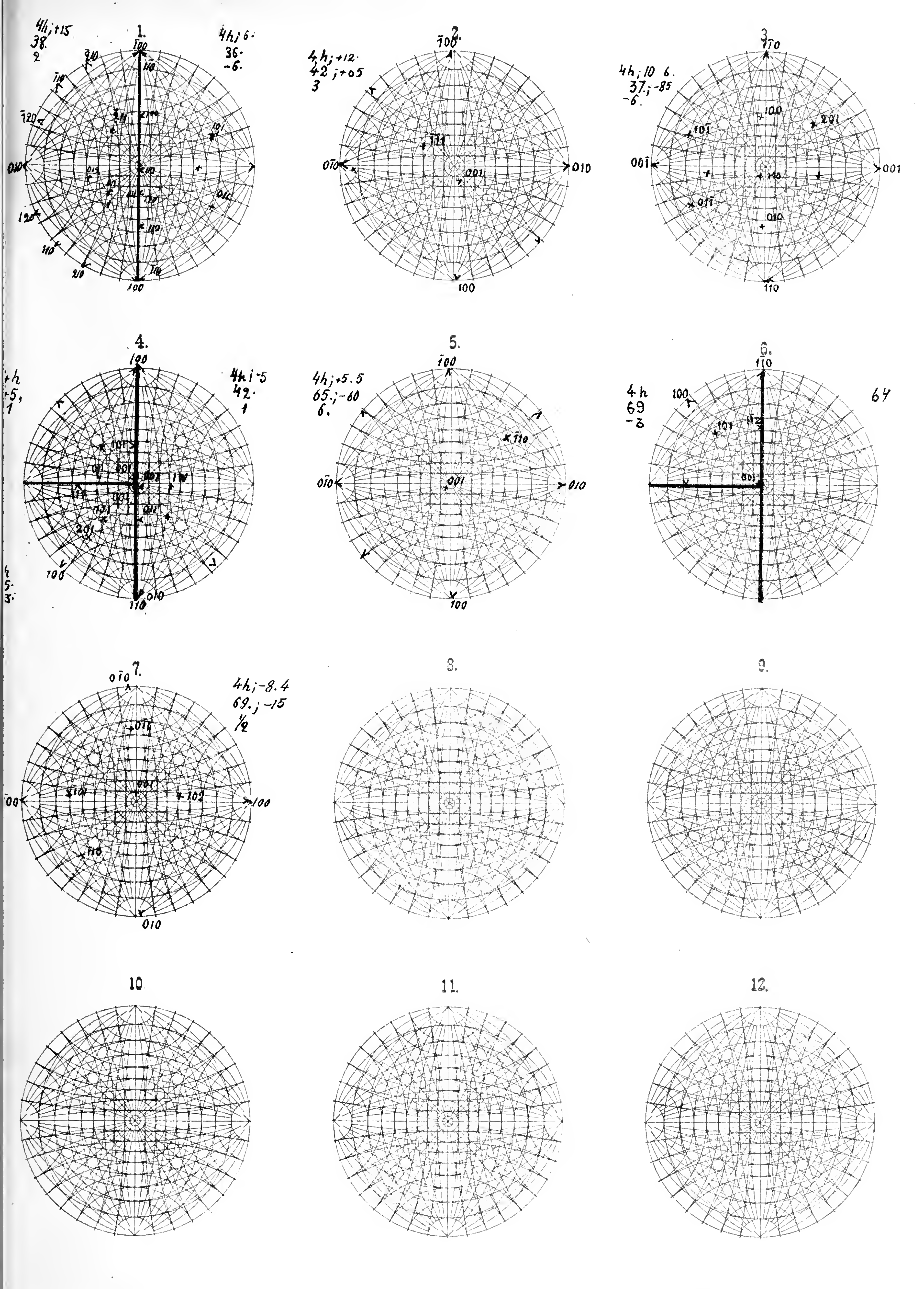
1.
2.
3
4.
5.
6.
7.
8.
9.
10
11.
12.
S.102 Fig.6.
S.102. Fig 7.

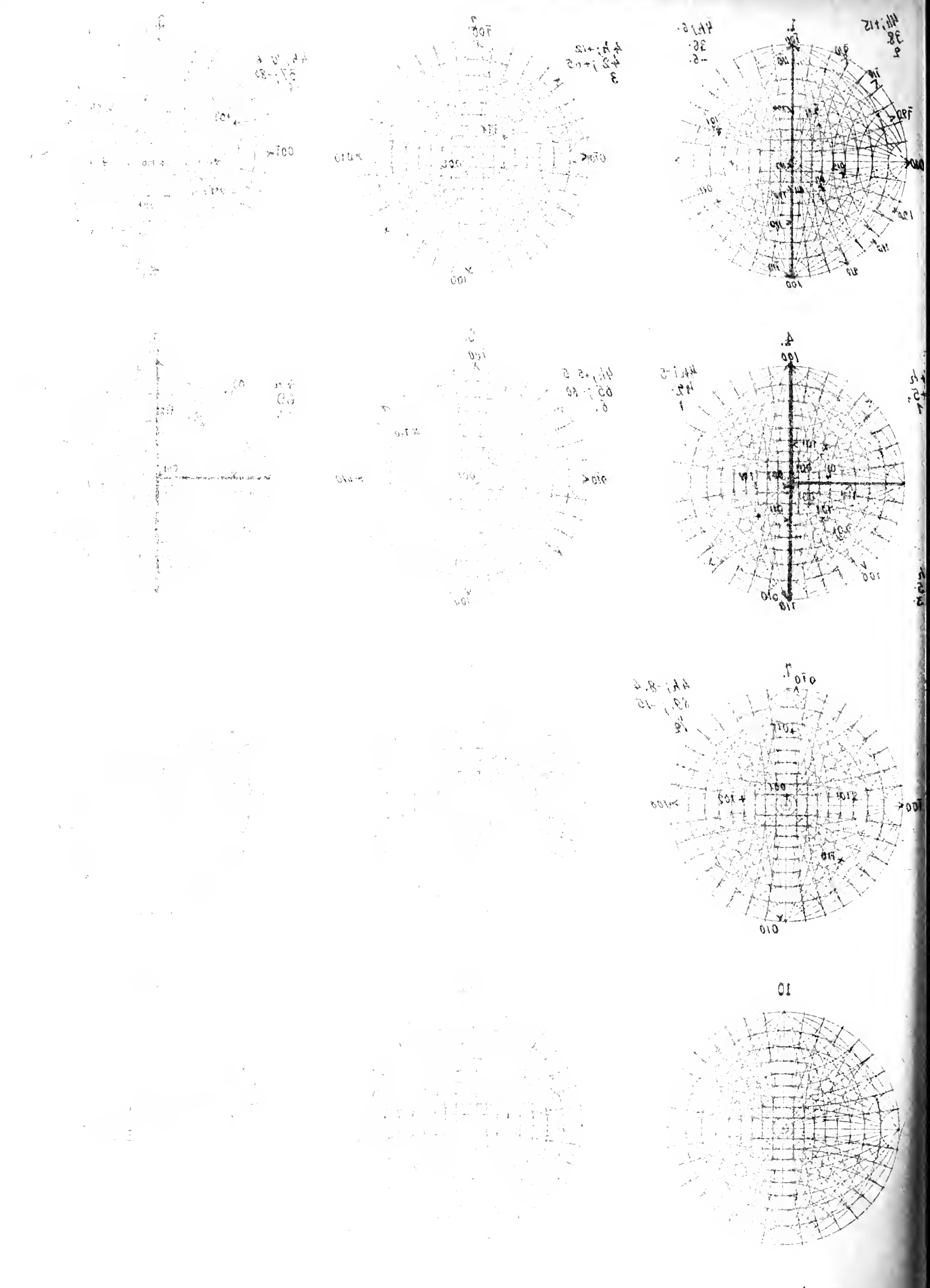


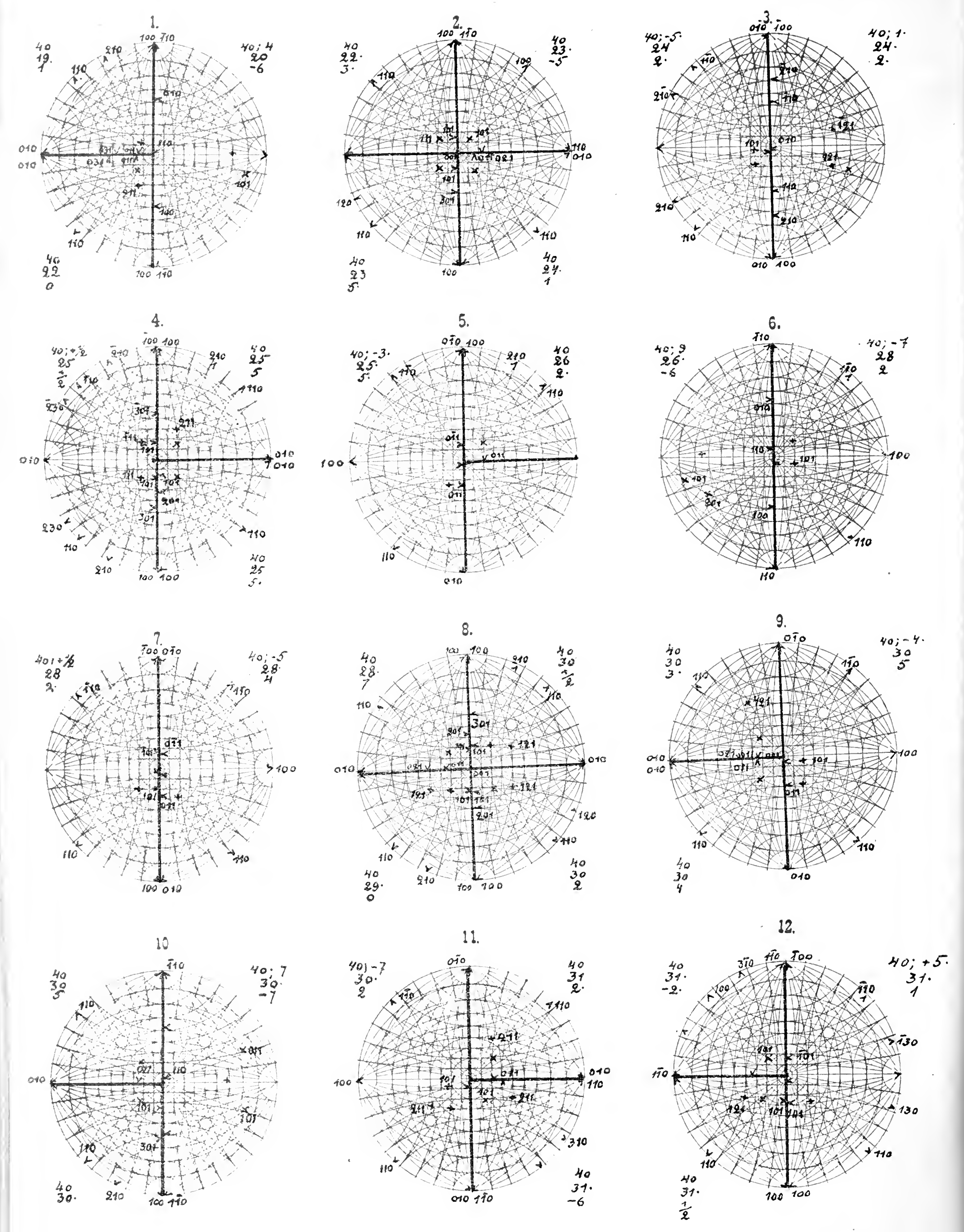
II Tetragonaloïde hex.100.



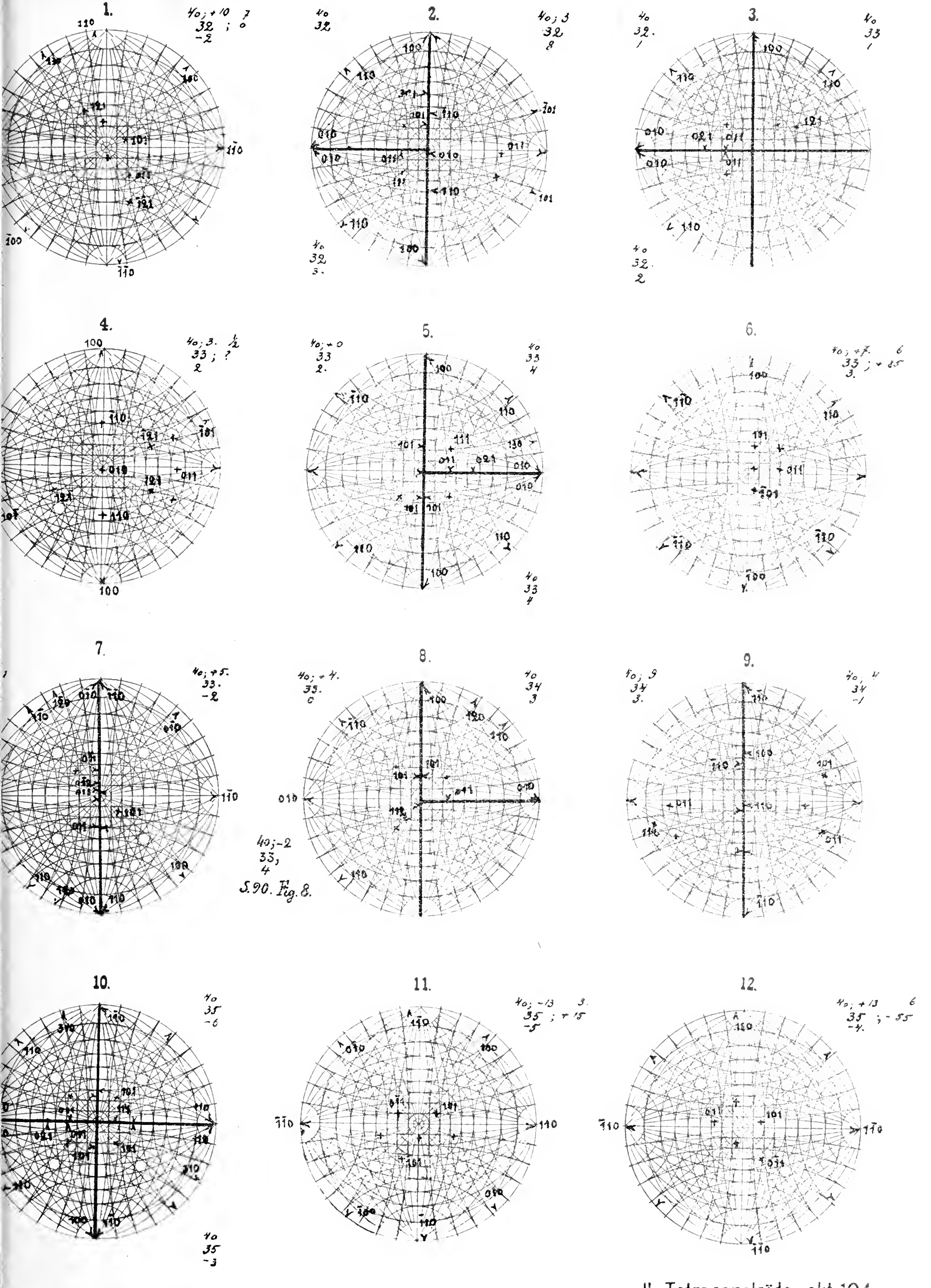
II Tetragonaloïde hex 101



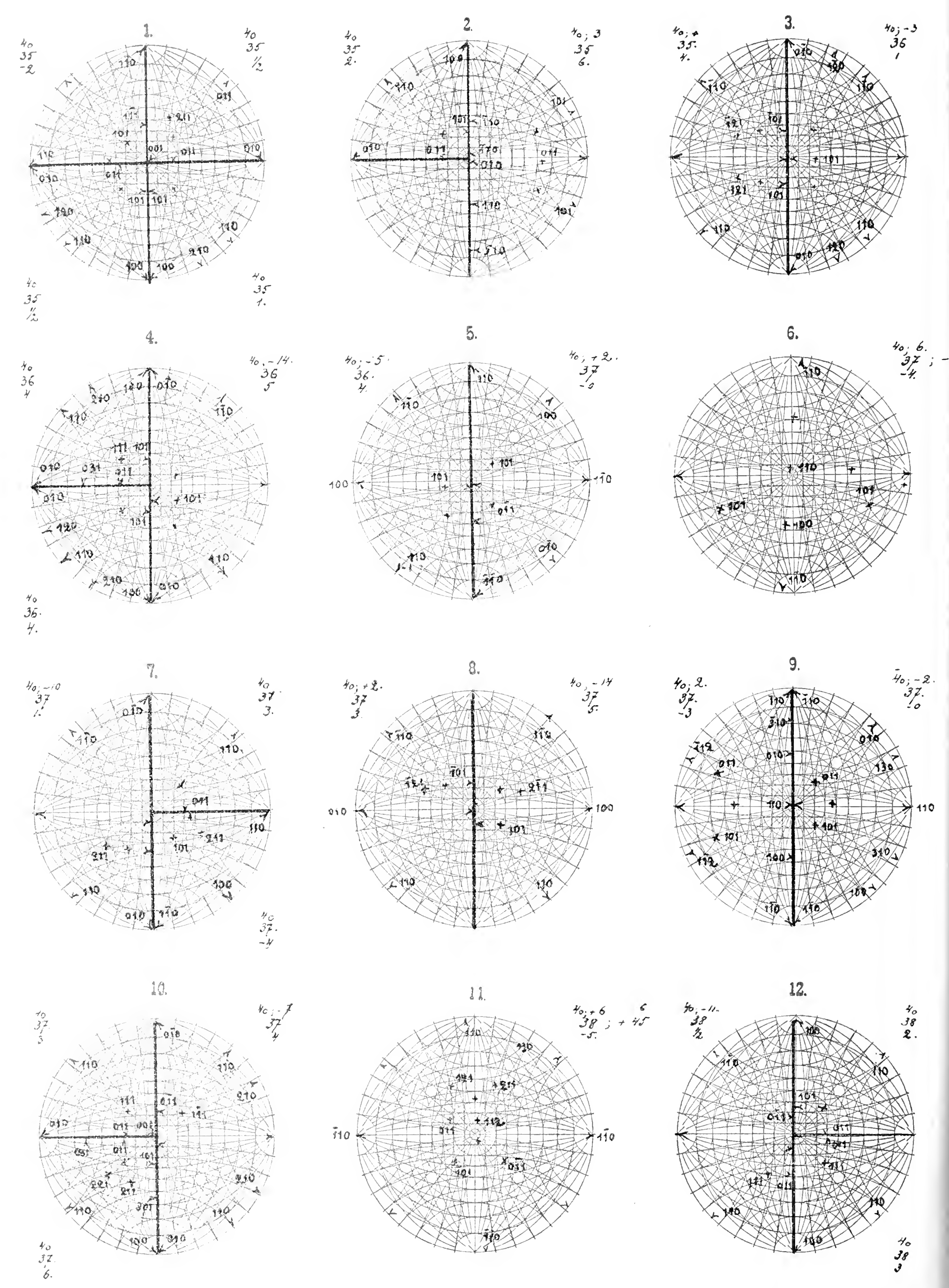




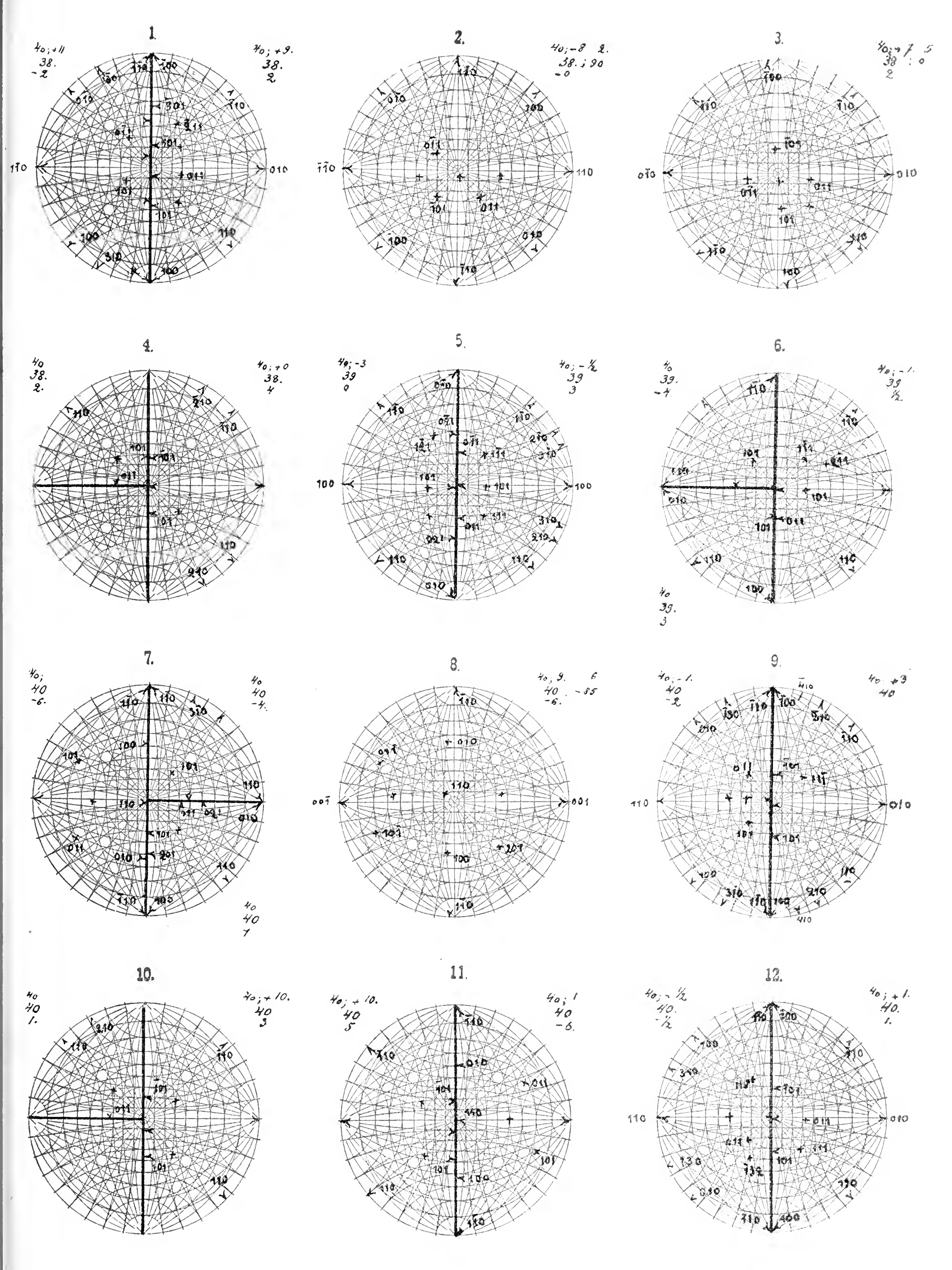
II Tetragonaloïde okt. 103

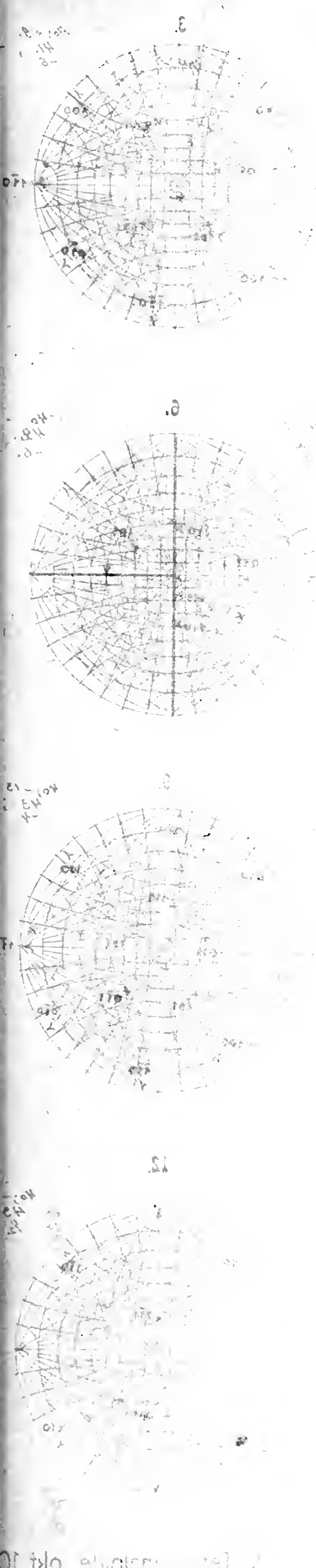


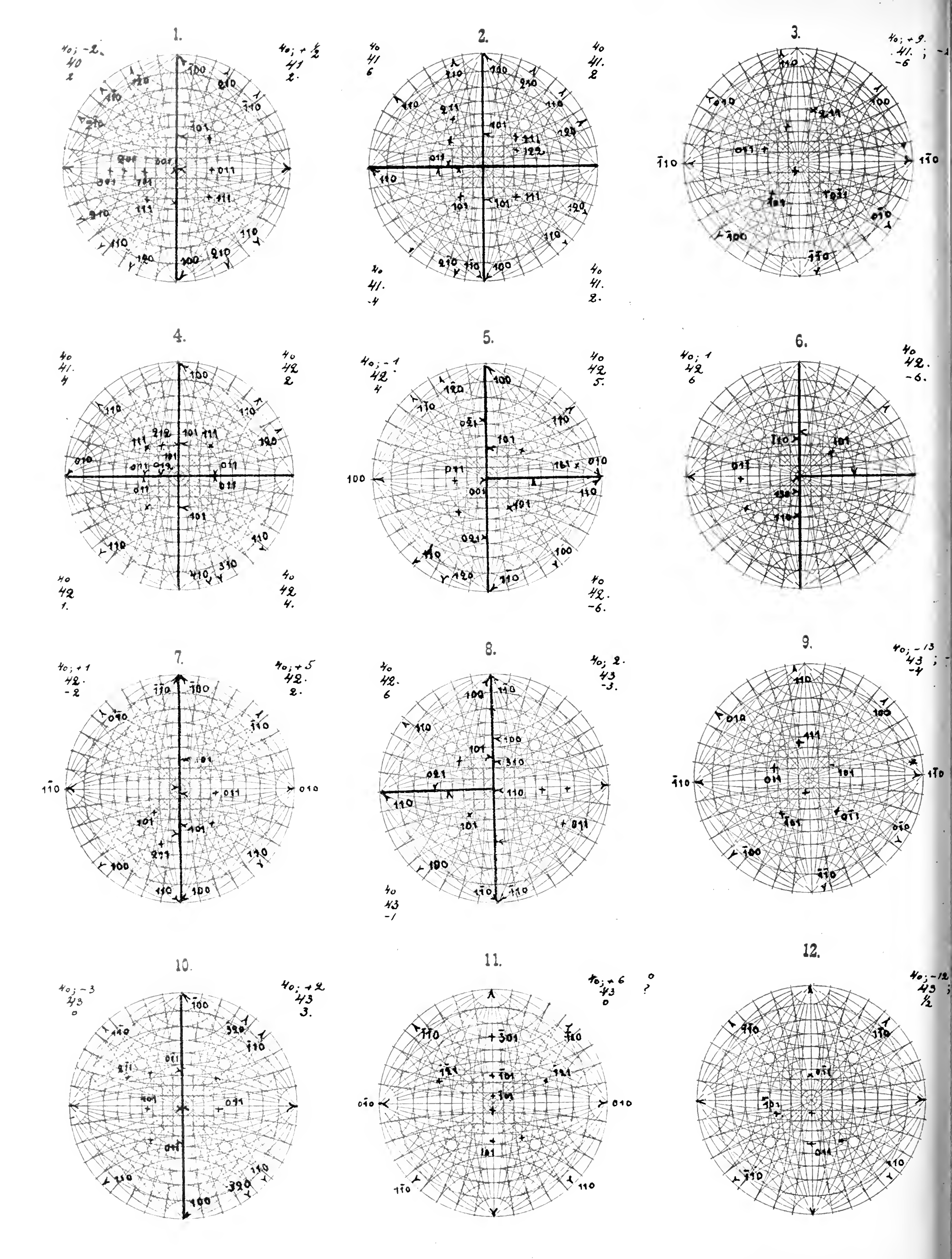
II Tetragonaloïde okt. 104

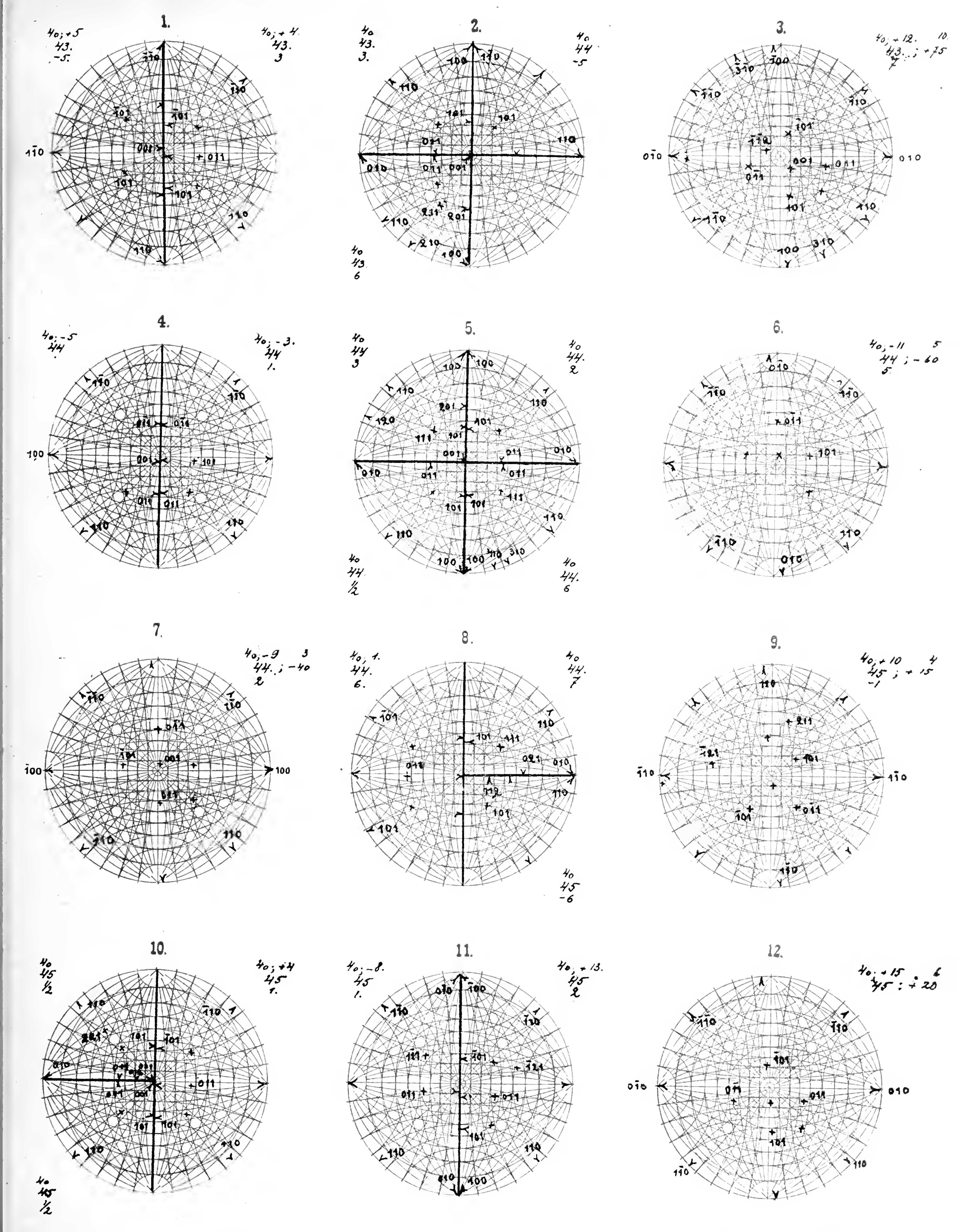


II Tetragonaloïde okt. 105

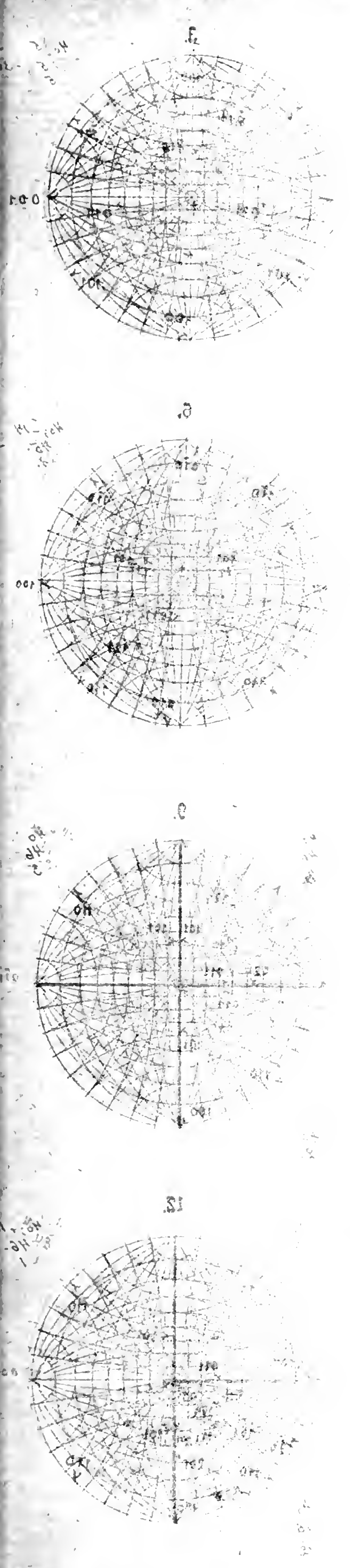


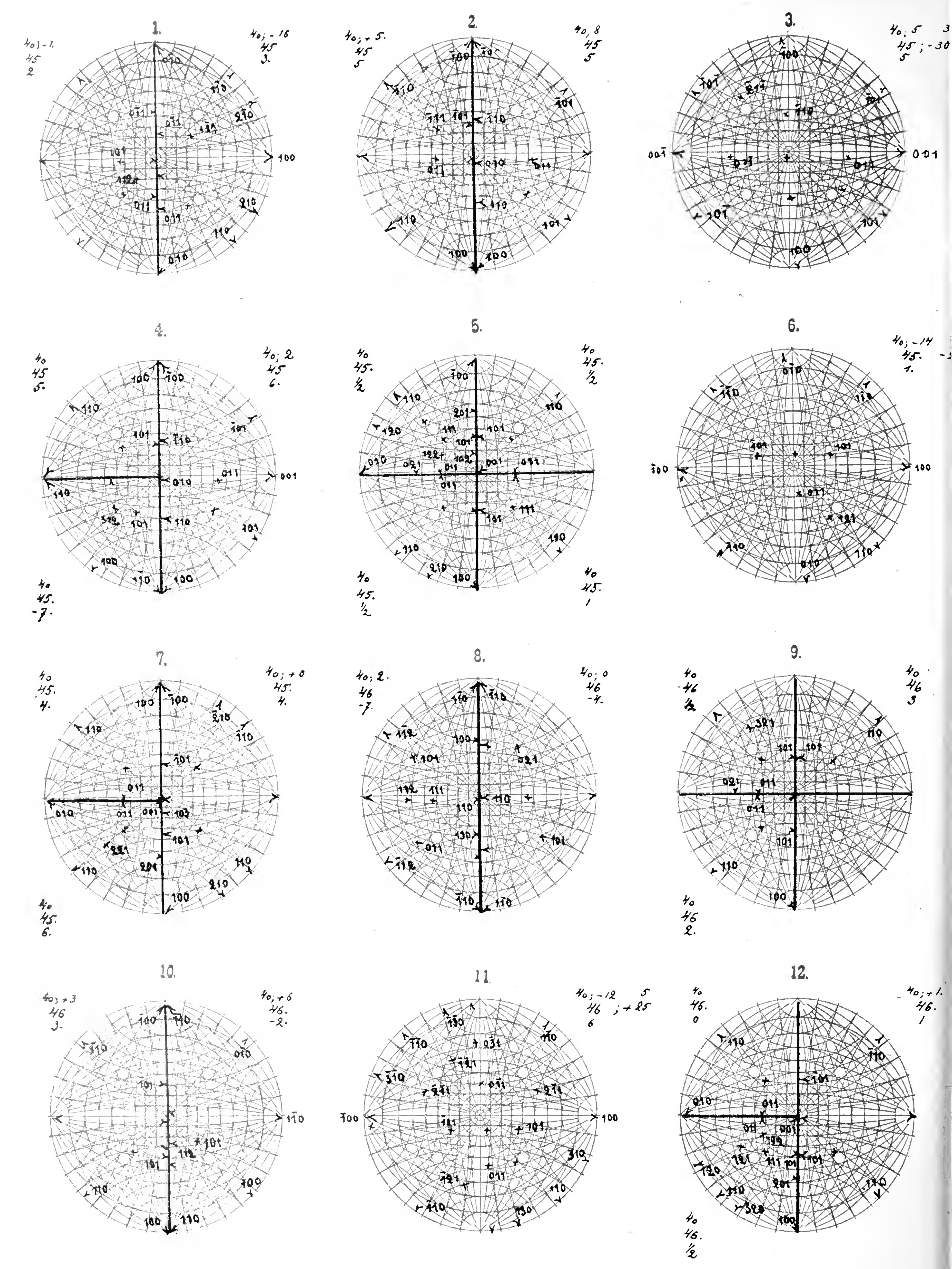




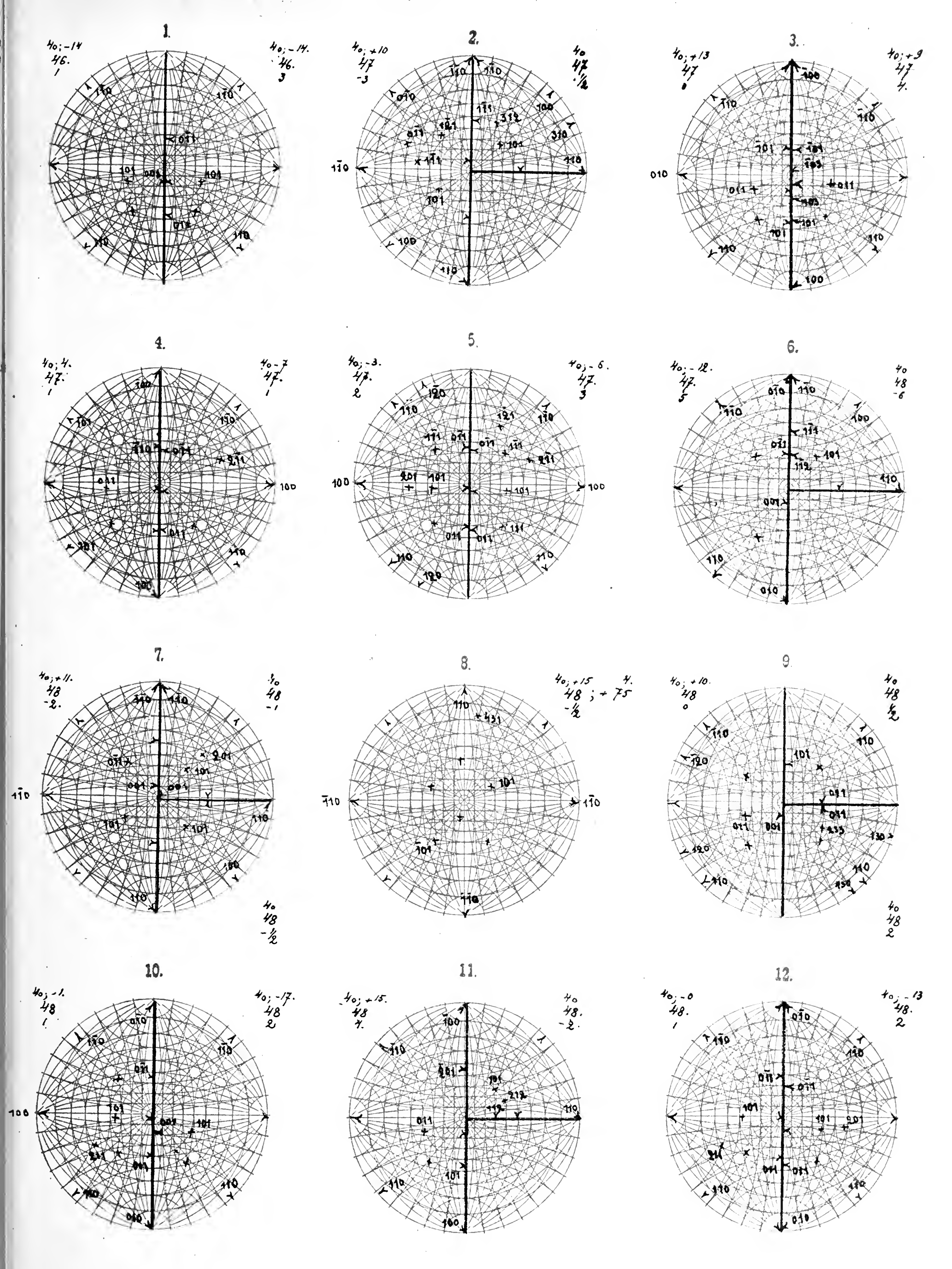


II Tetragonaloïde okt. 108

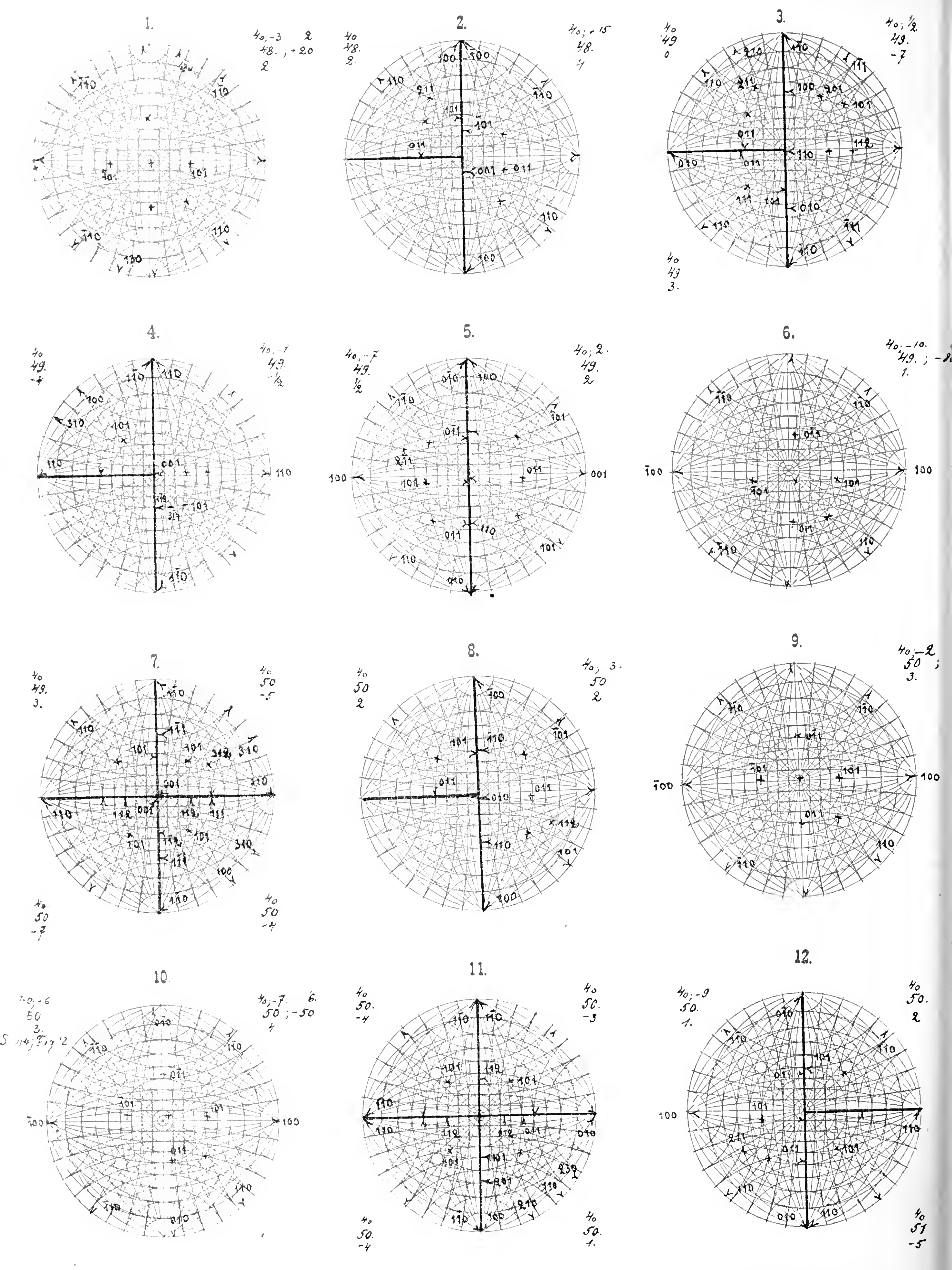




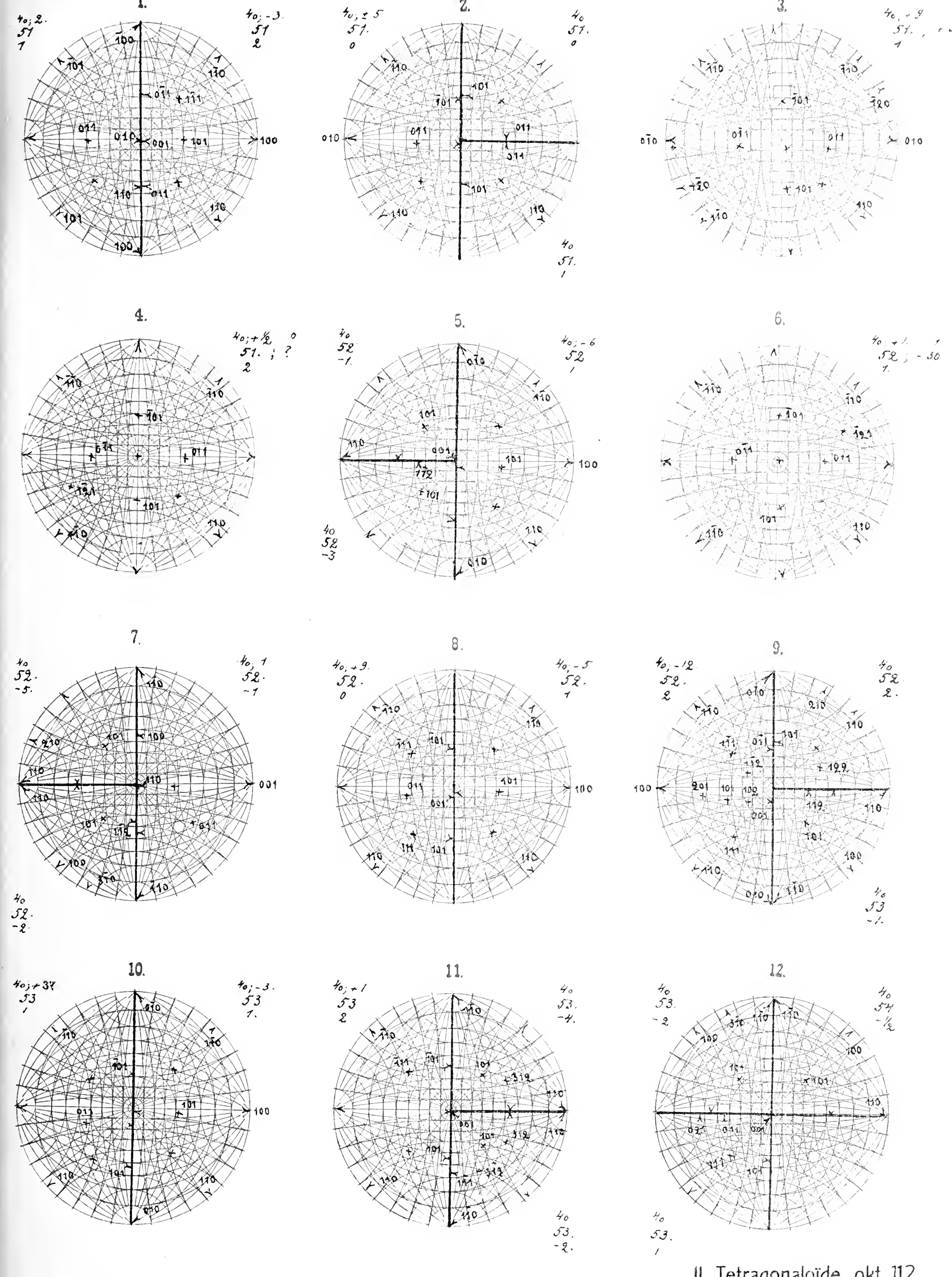
II Tetragonaloïde okt.109



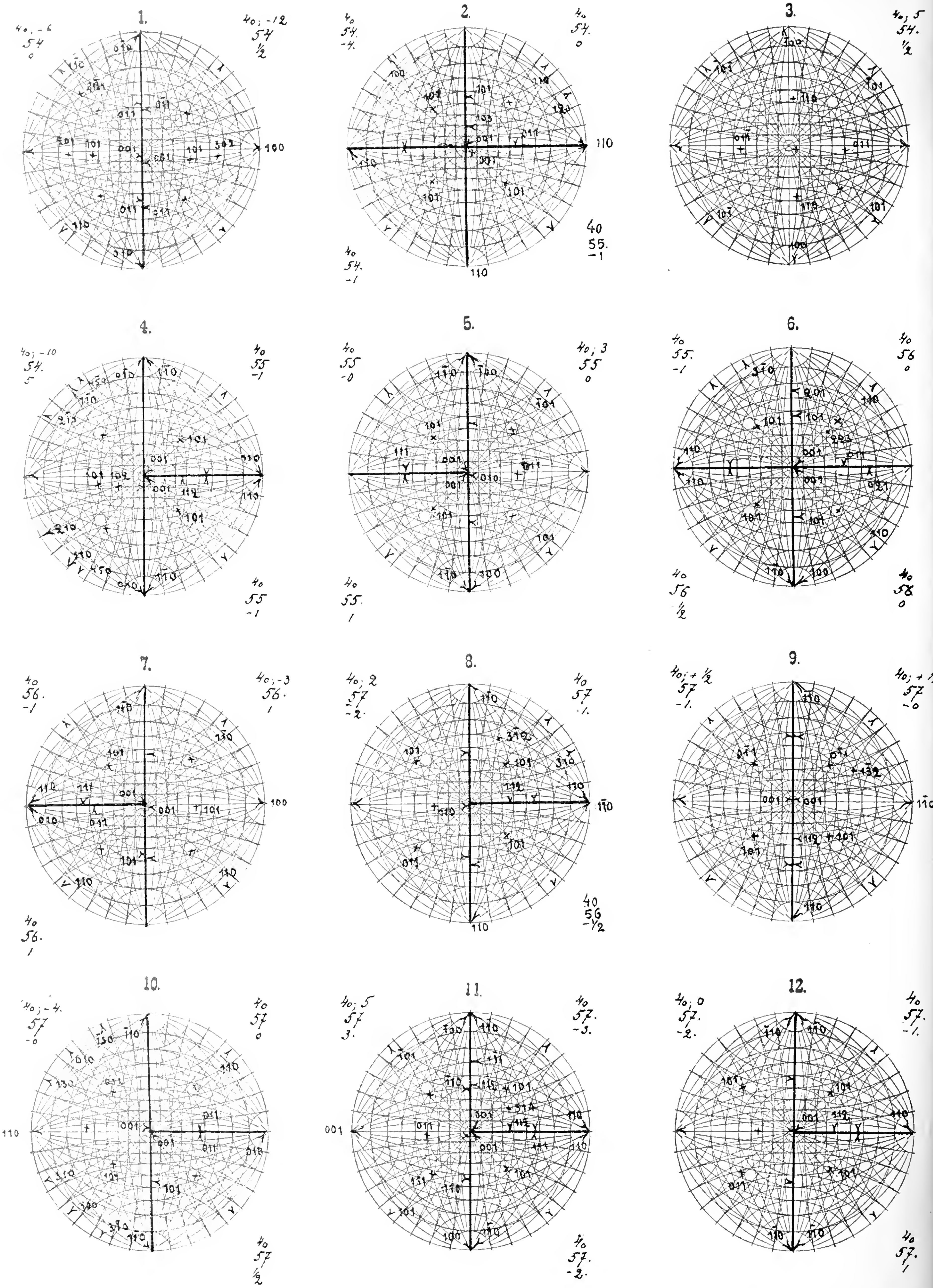
II Tetragonaloïde okt. 110

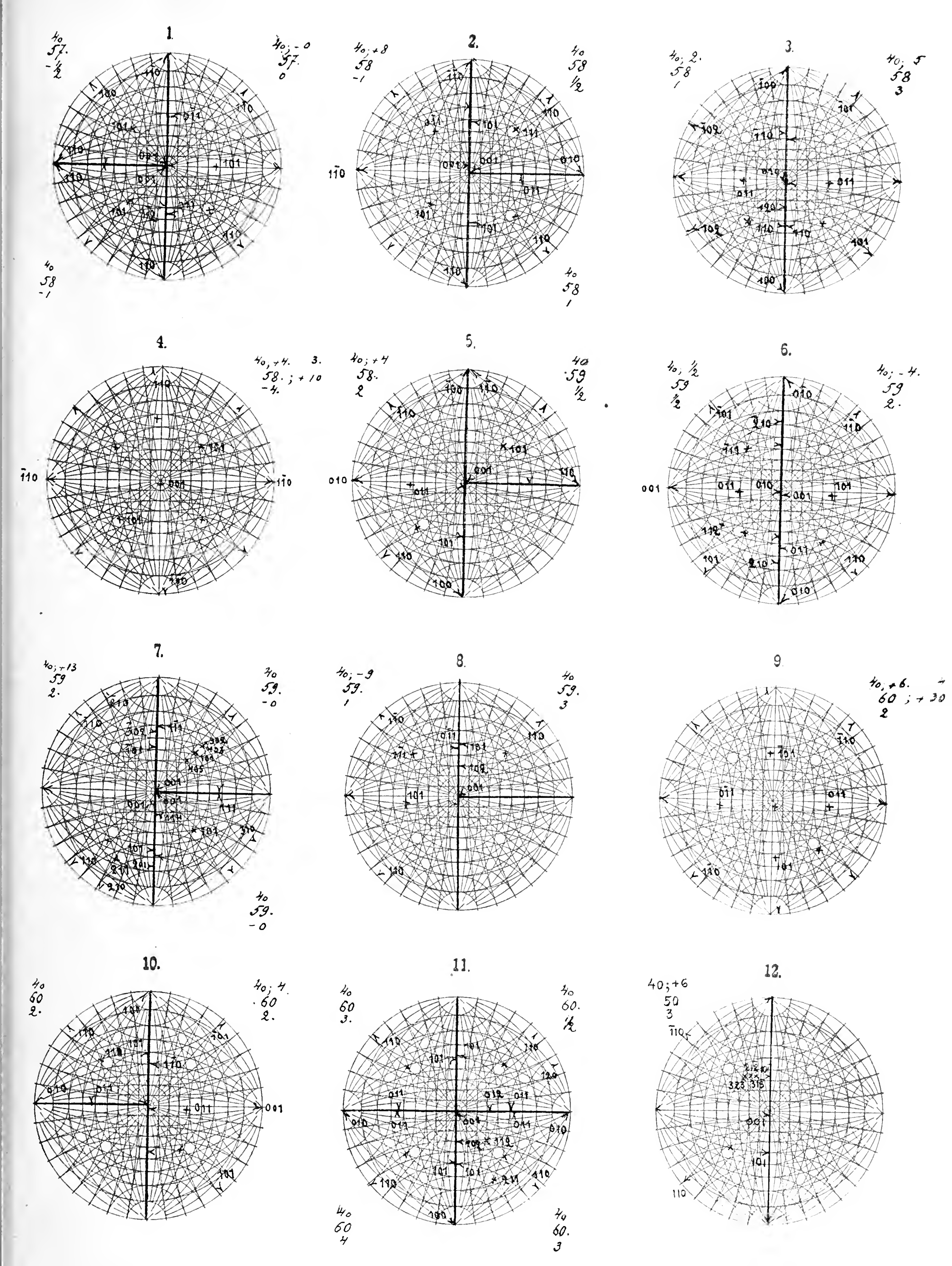


II Tetragonaloïde okt. 111

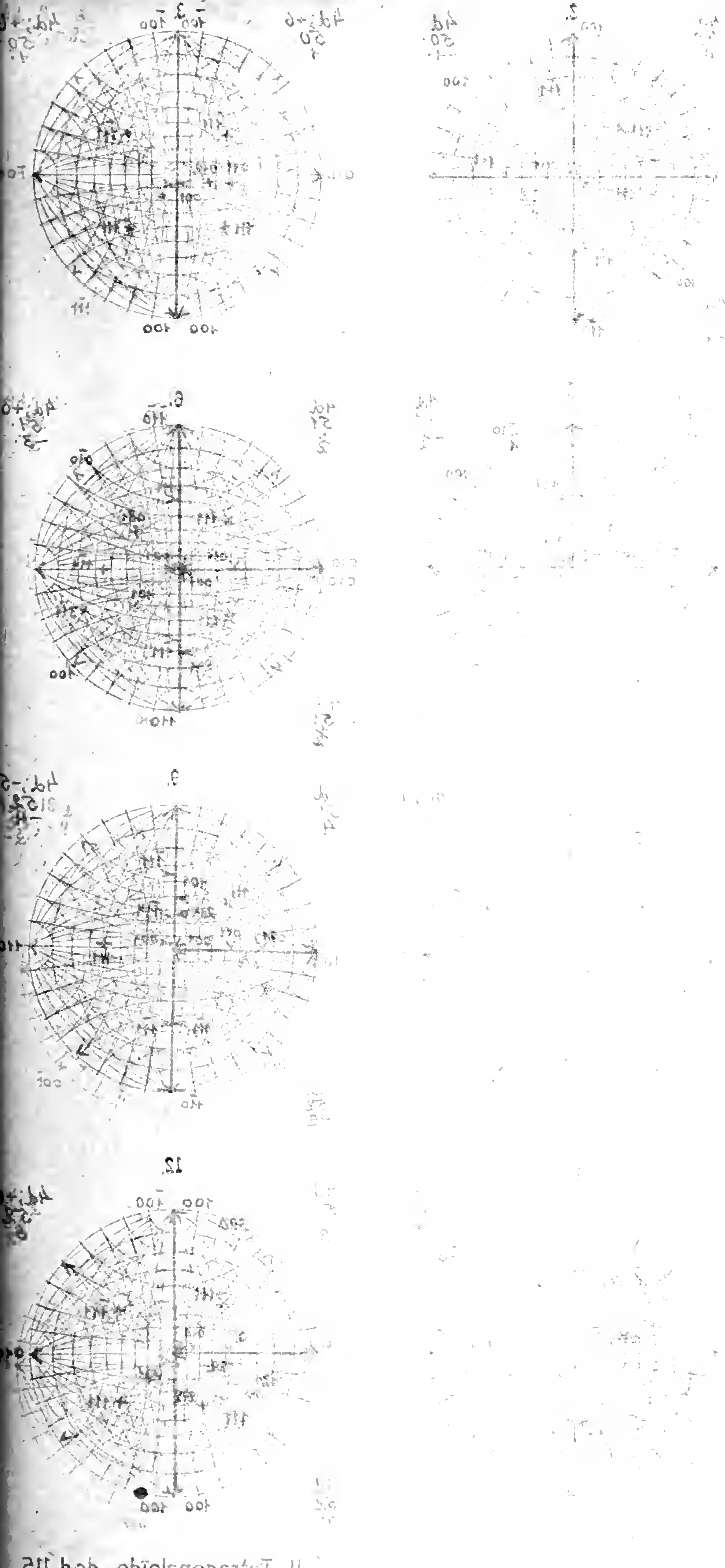


II Tetragonaloïde okt. 112

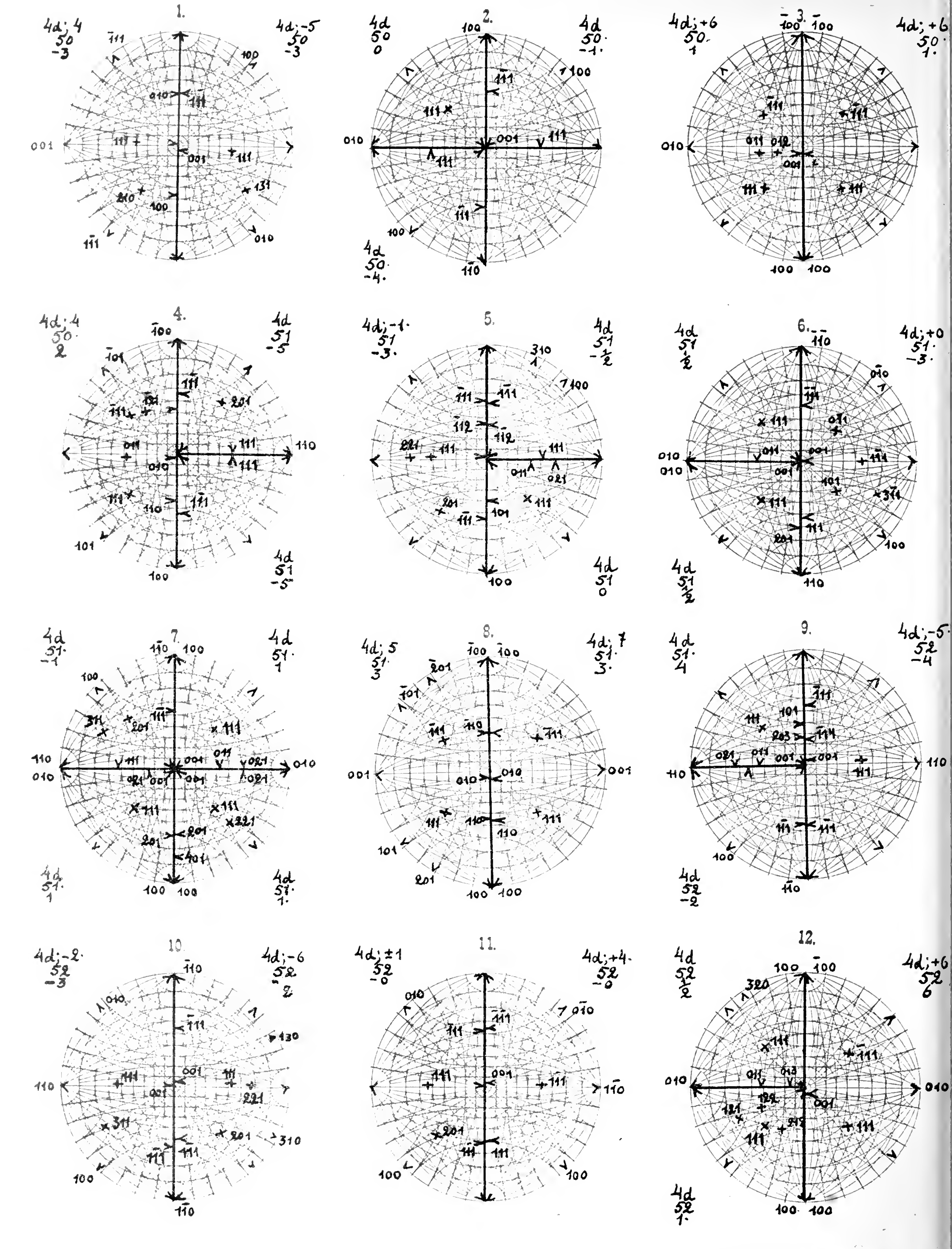




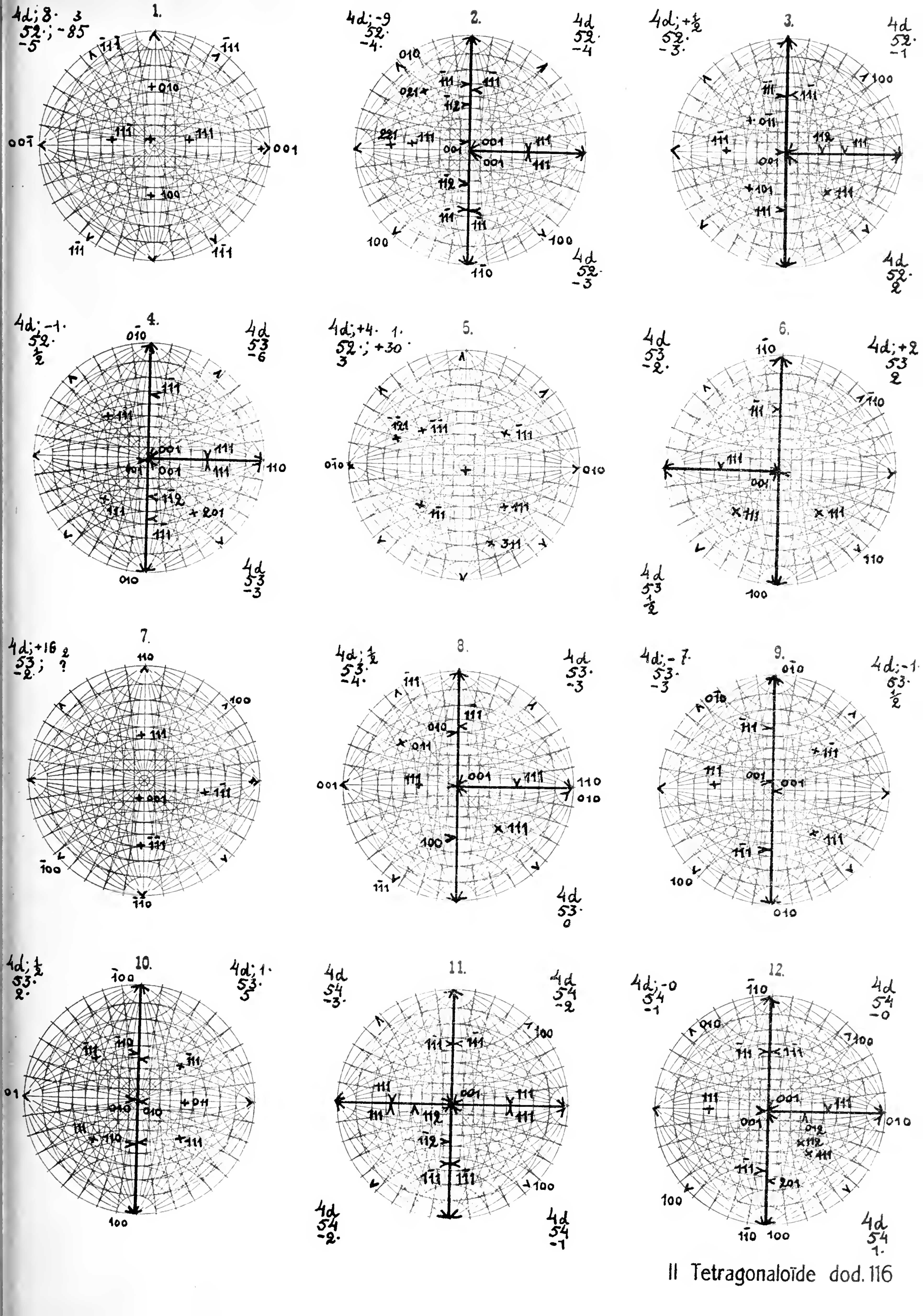
II Tetragonaloïde okt. 114



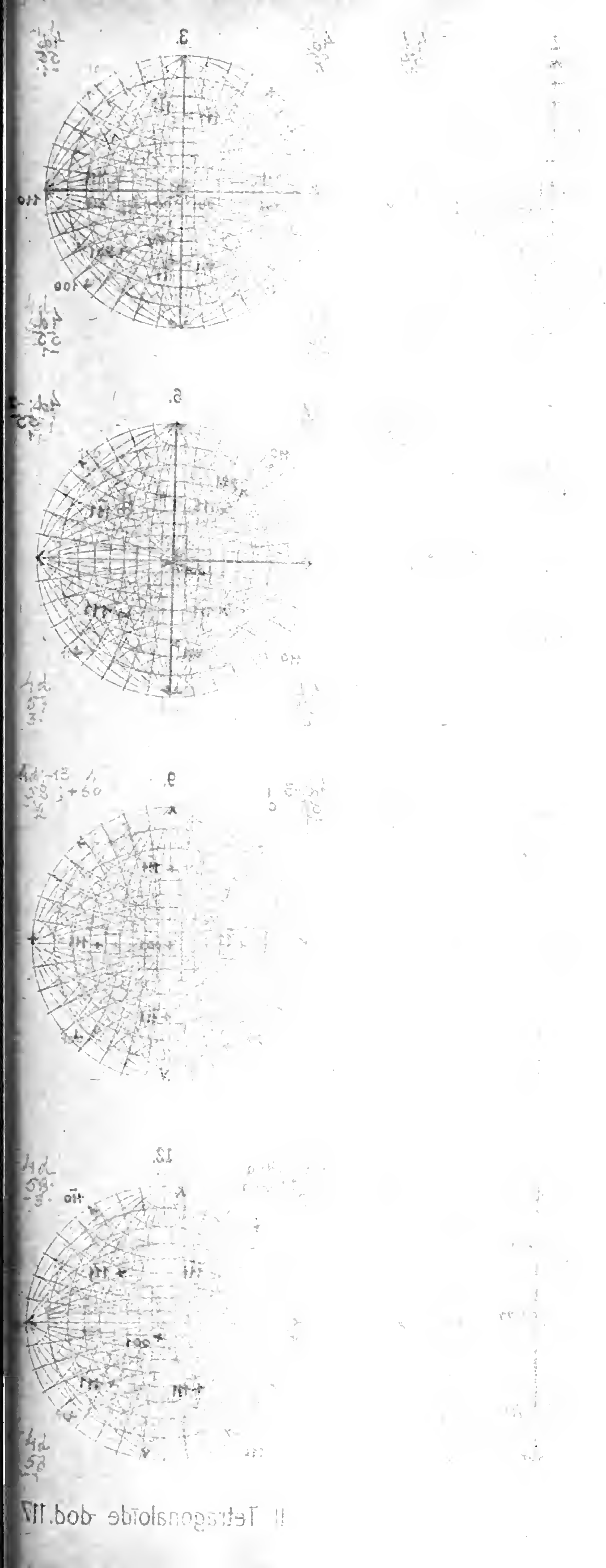
II Tetragonaloïde dod.115

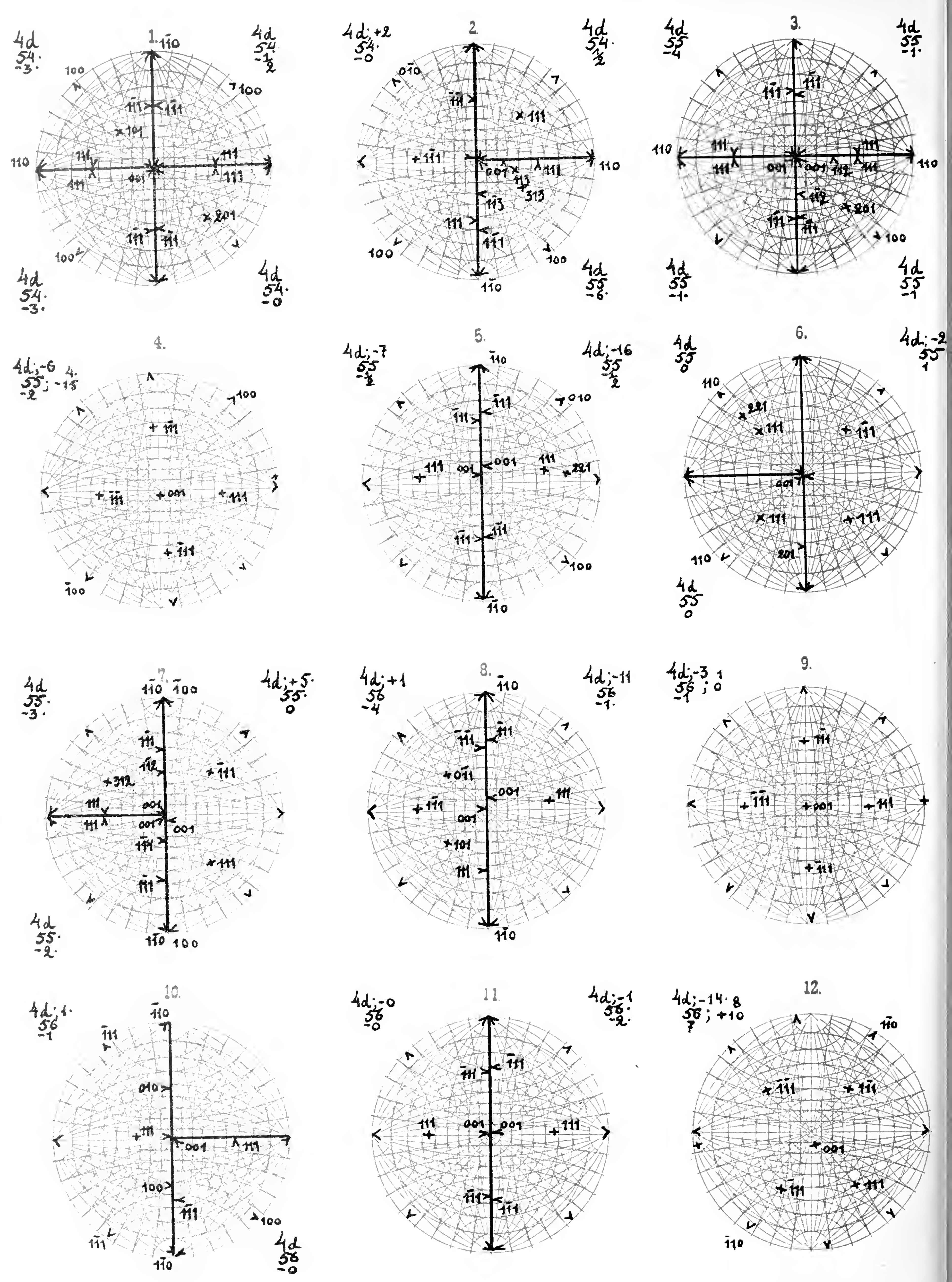


II Tetragonaloïde dod. 115

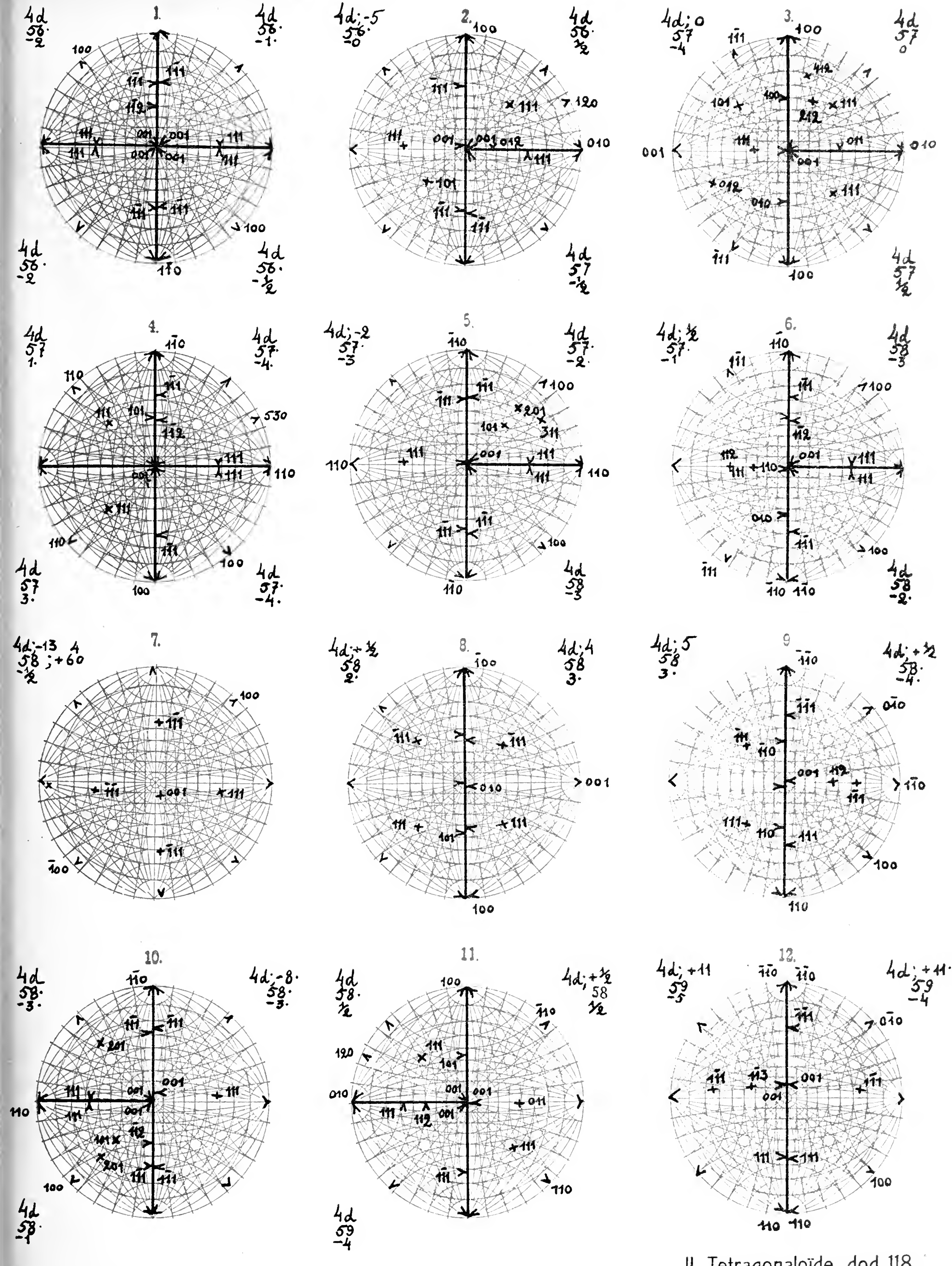


II Tetragonaloïde dod. 116

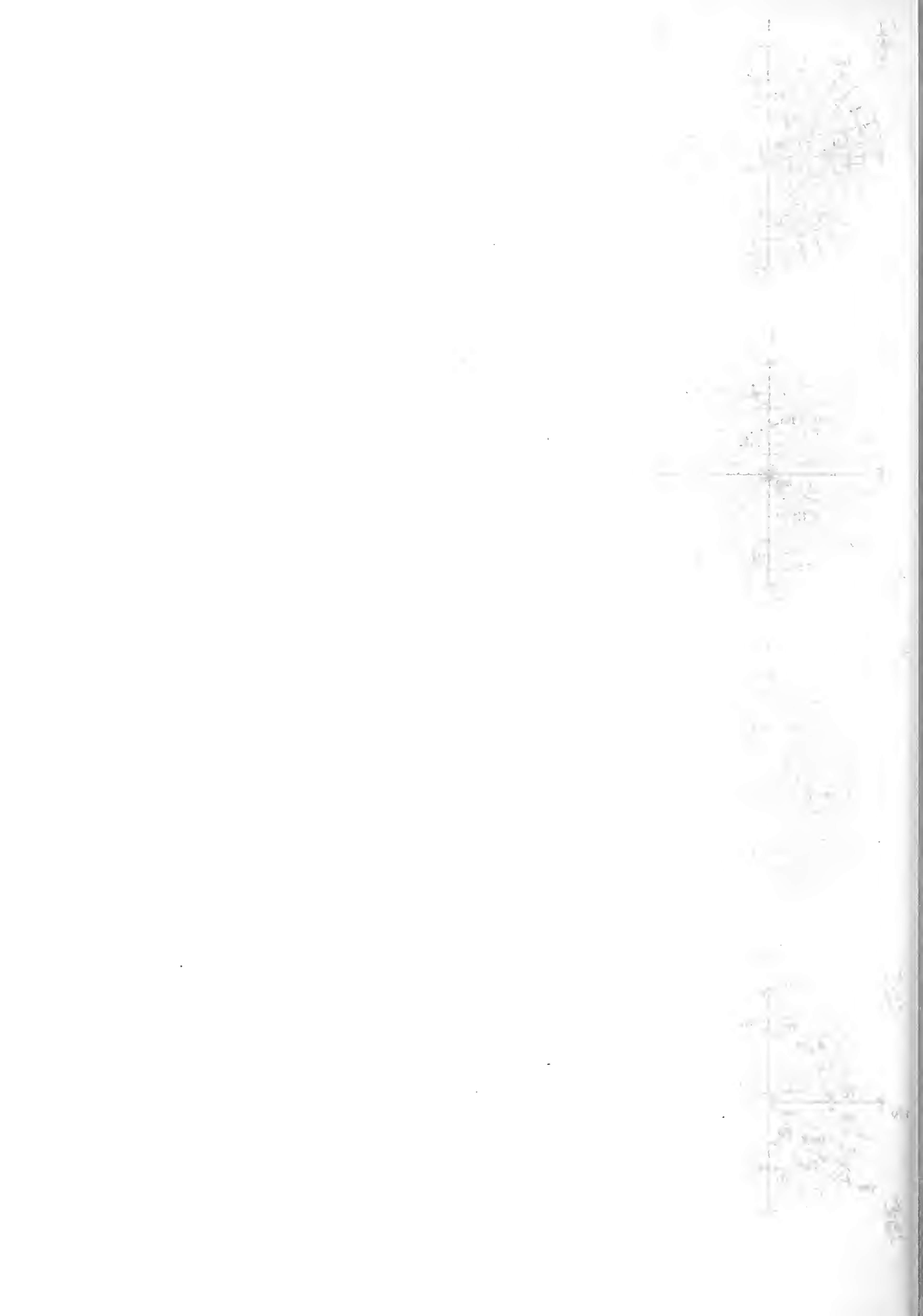


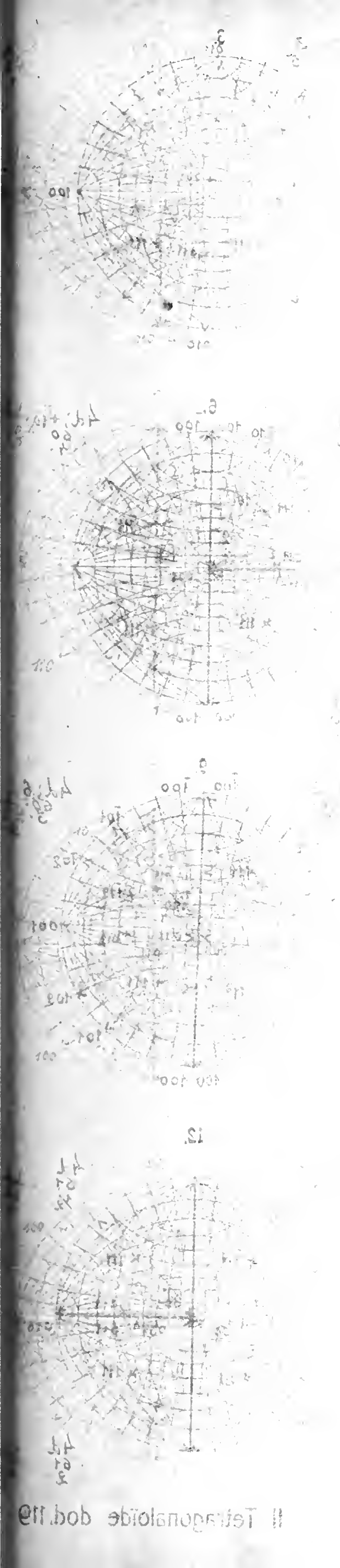


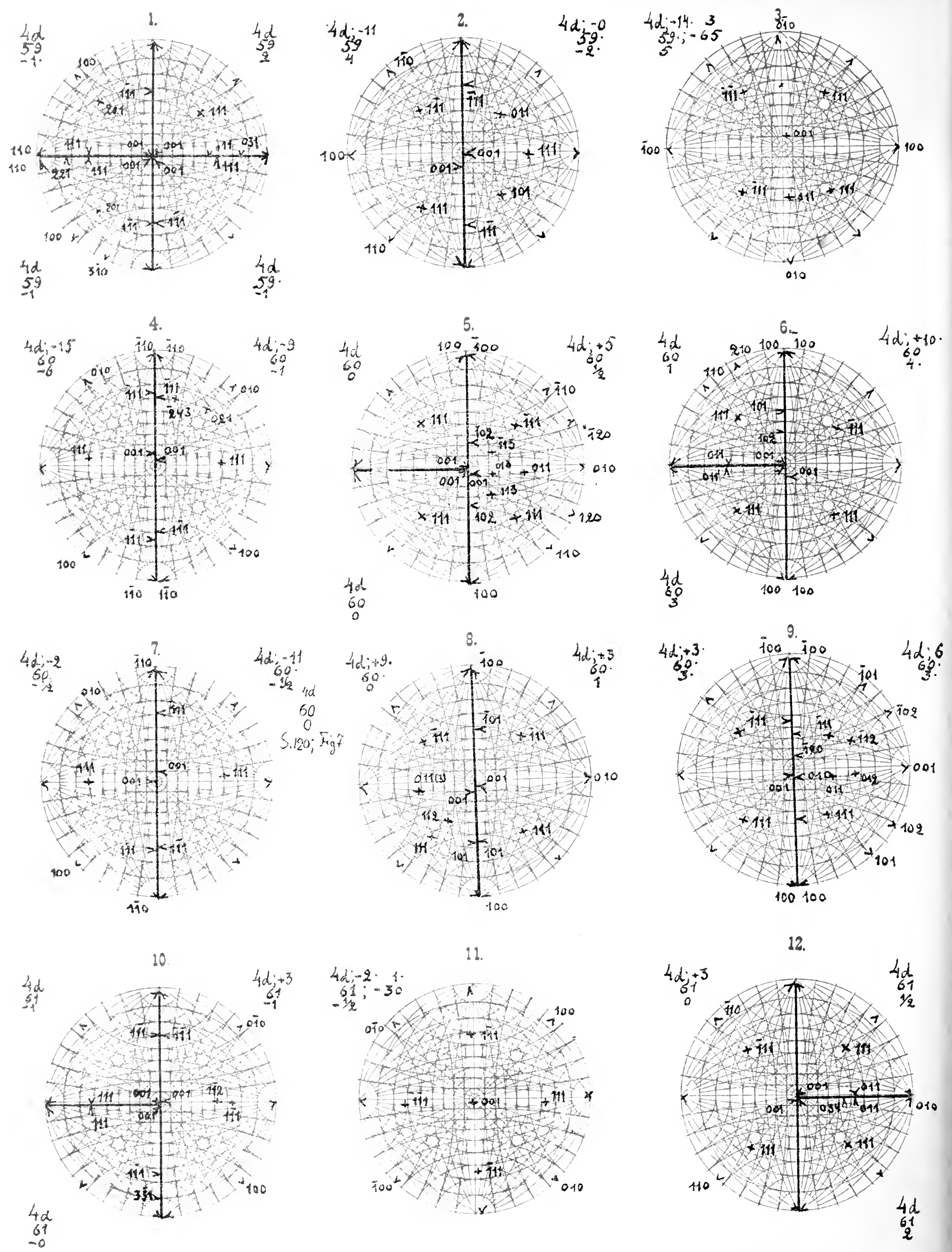
1.
2.
3.
4.
5.
6.
7.
8.
9.
10.
11.
12.



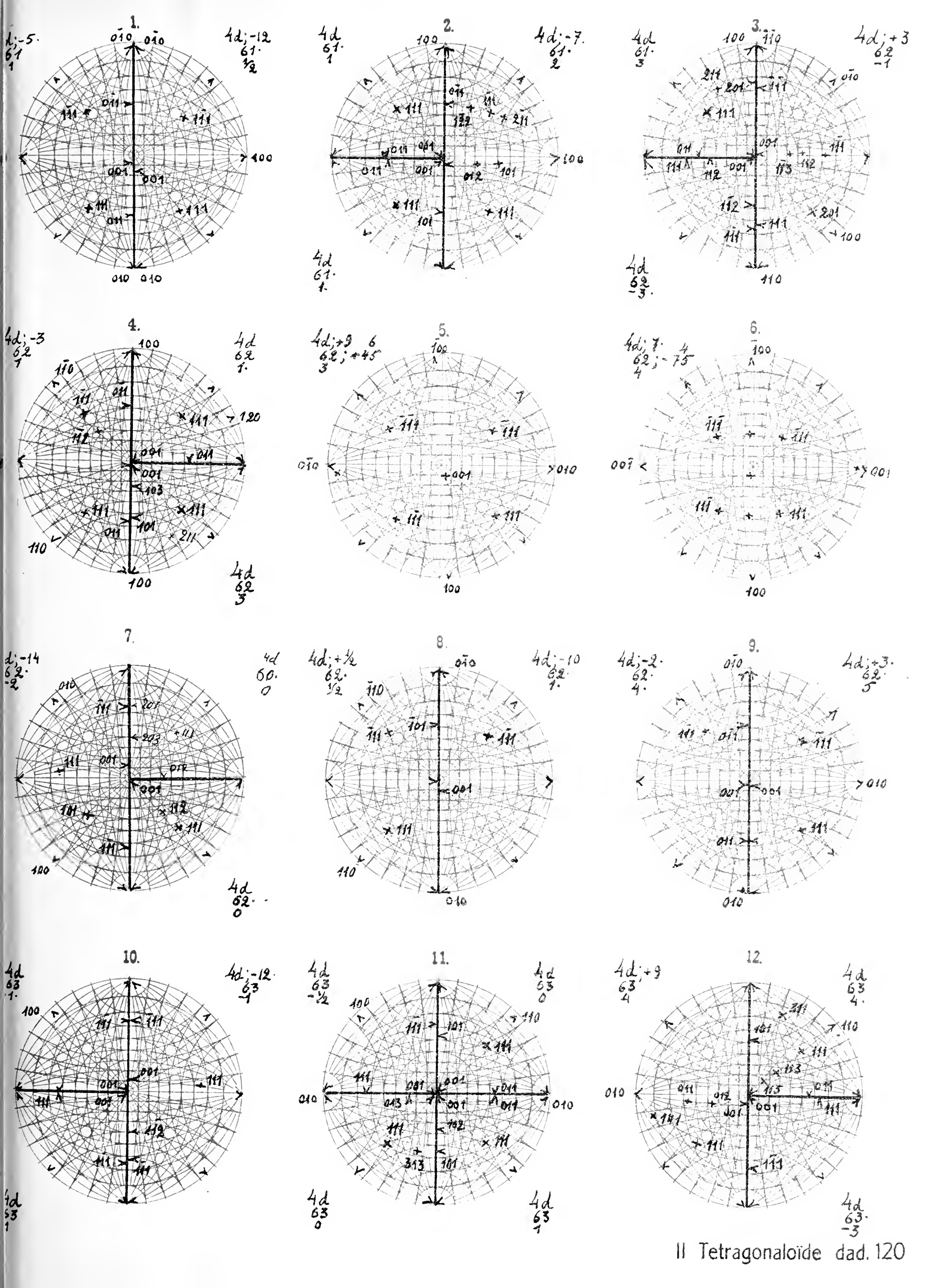
II Tetragonaloïde dod. 118



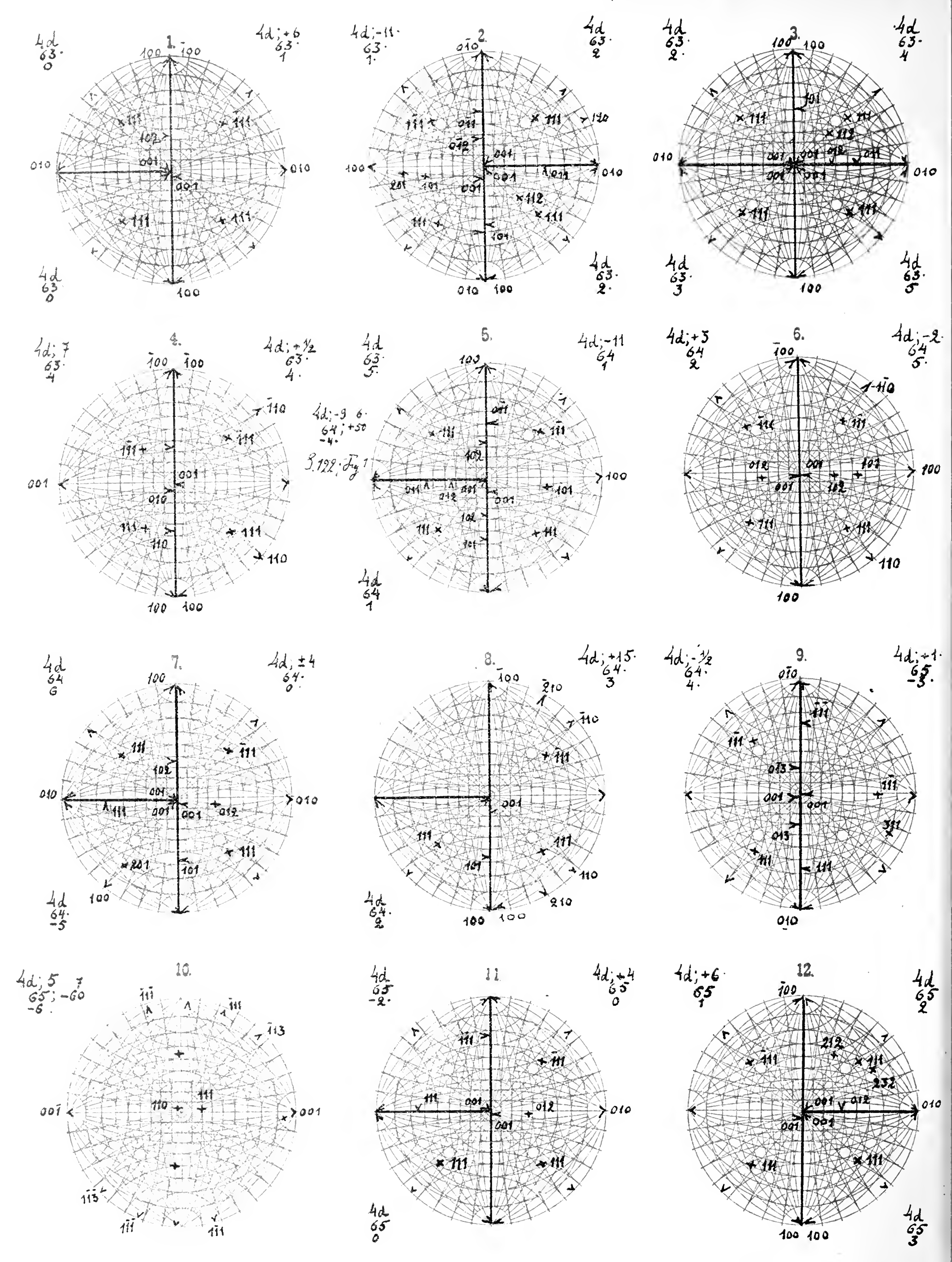




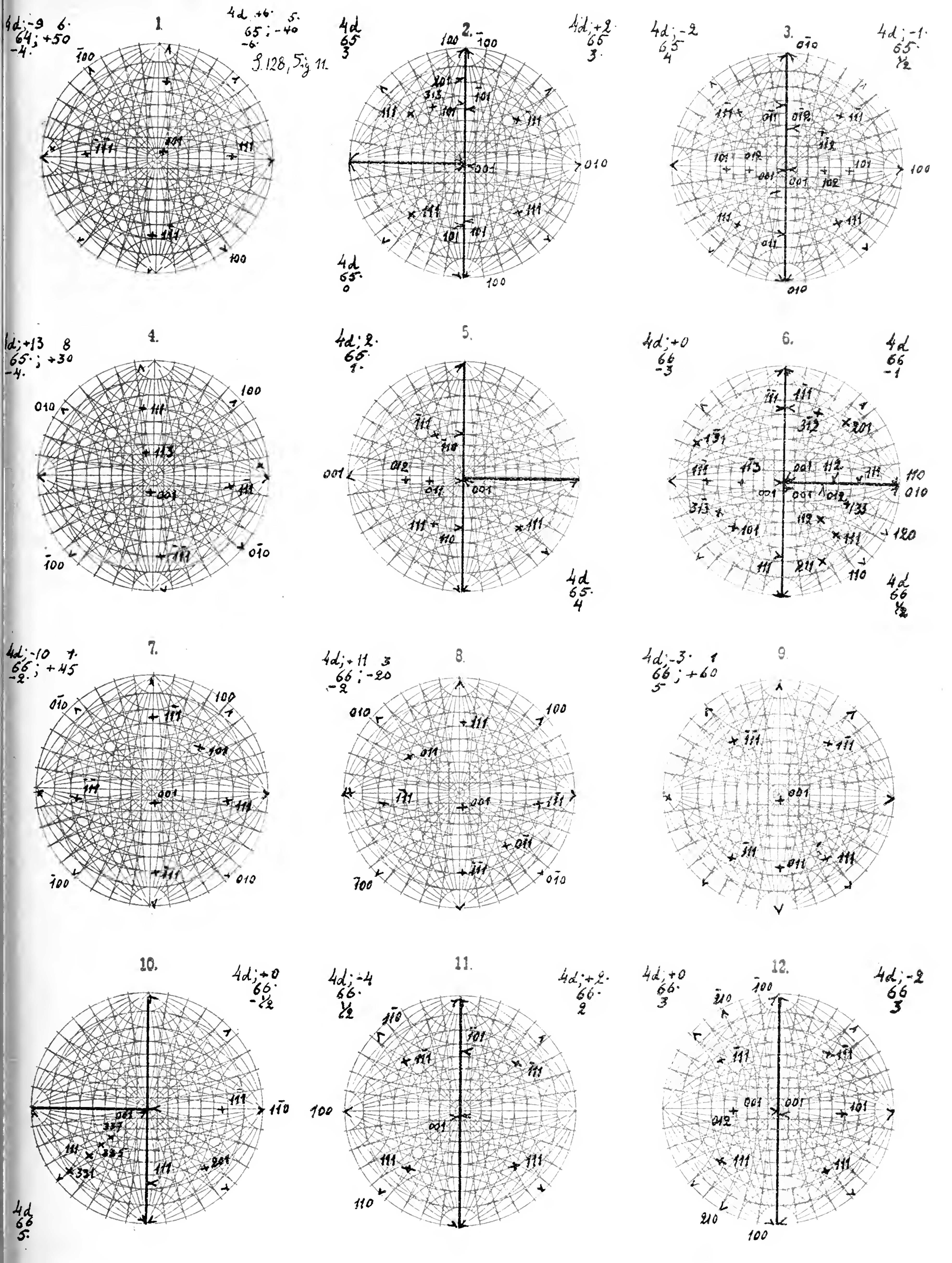
II Tetragonaloïde dod. 119

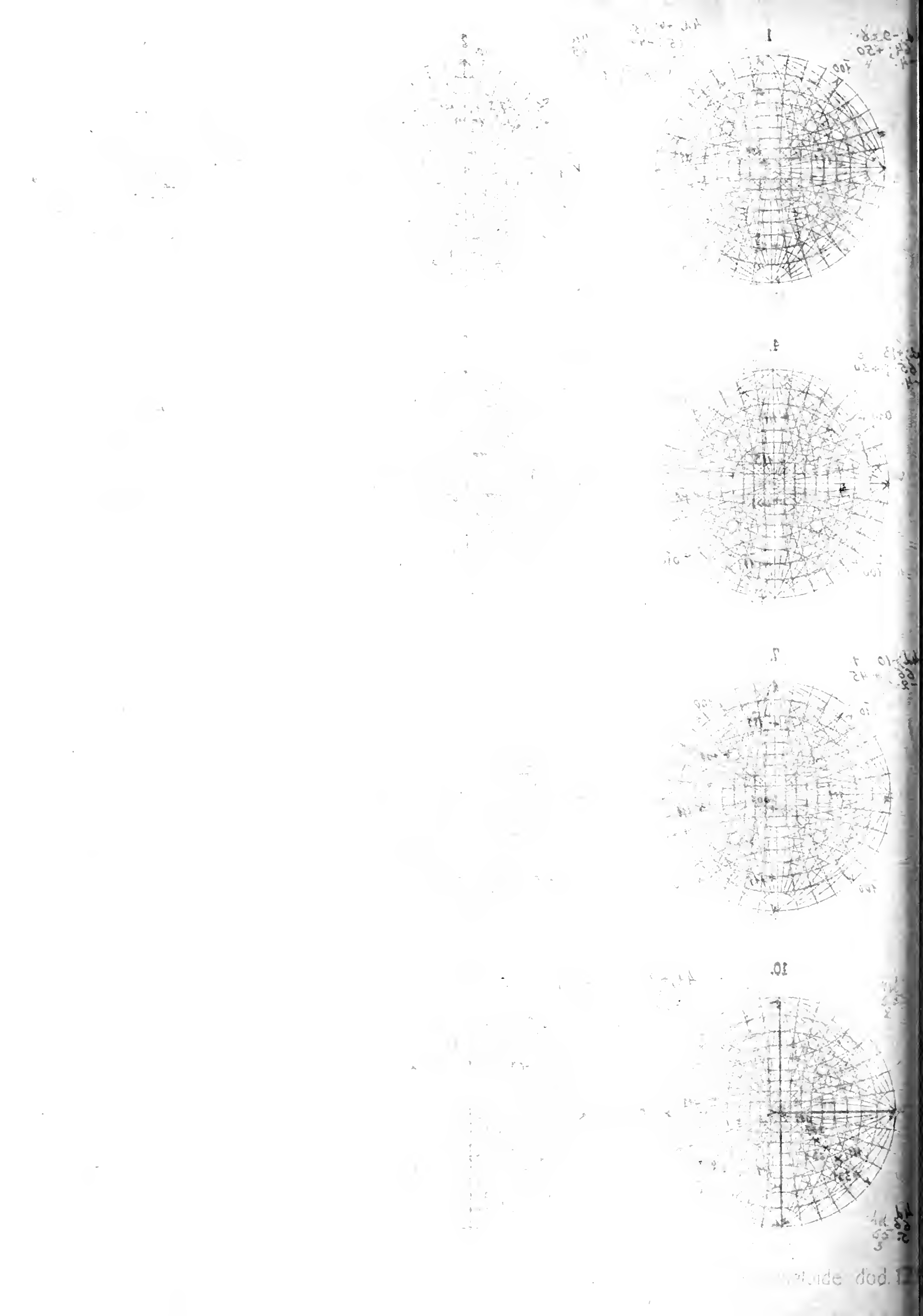


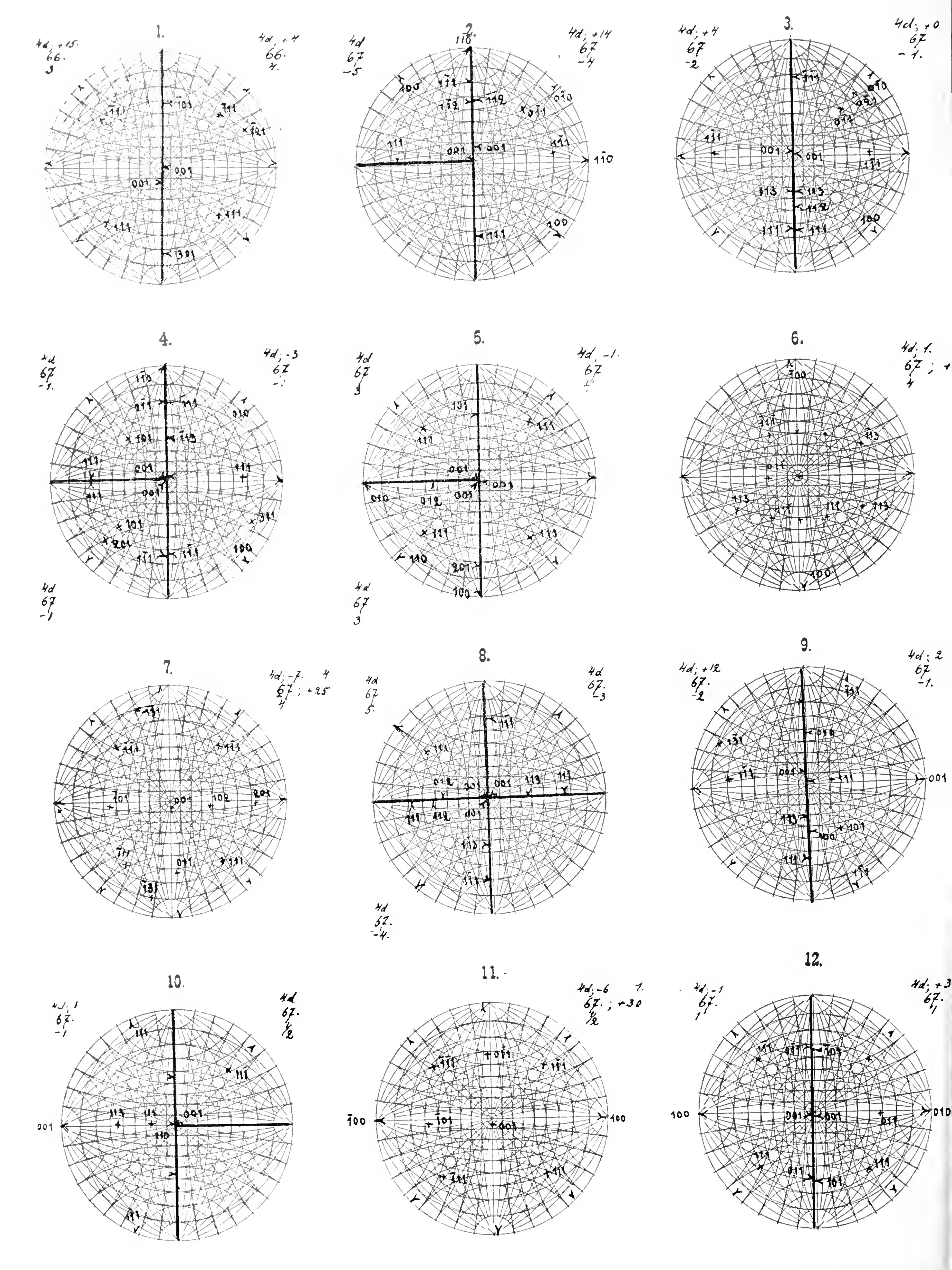
II Tetragonaloïde dad. 120



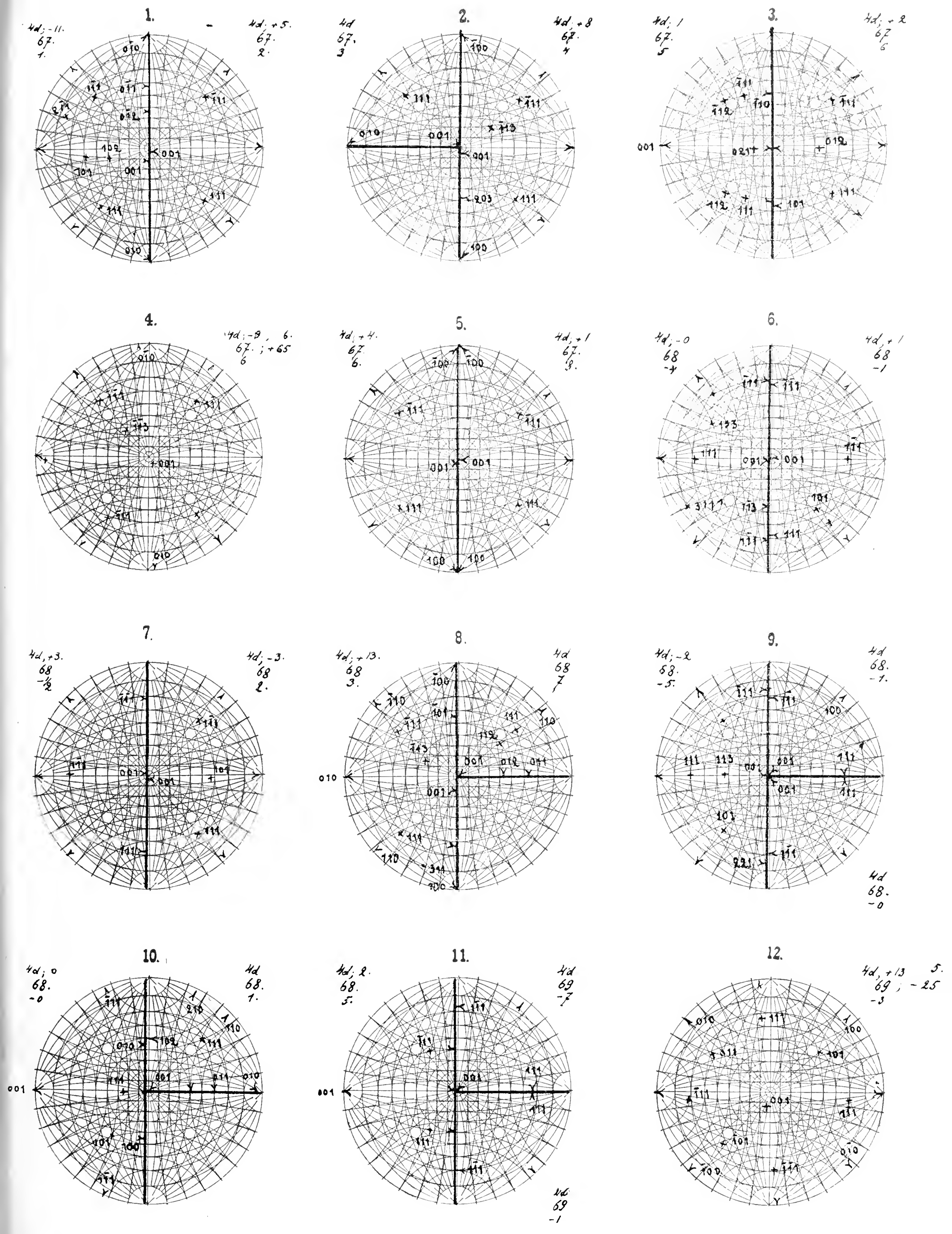
II Tetragonaloïde dod. 12


1.
2.
3.
4.
5.
6.
7.
8.
9.
10.
11.
12.

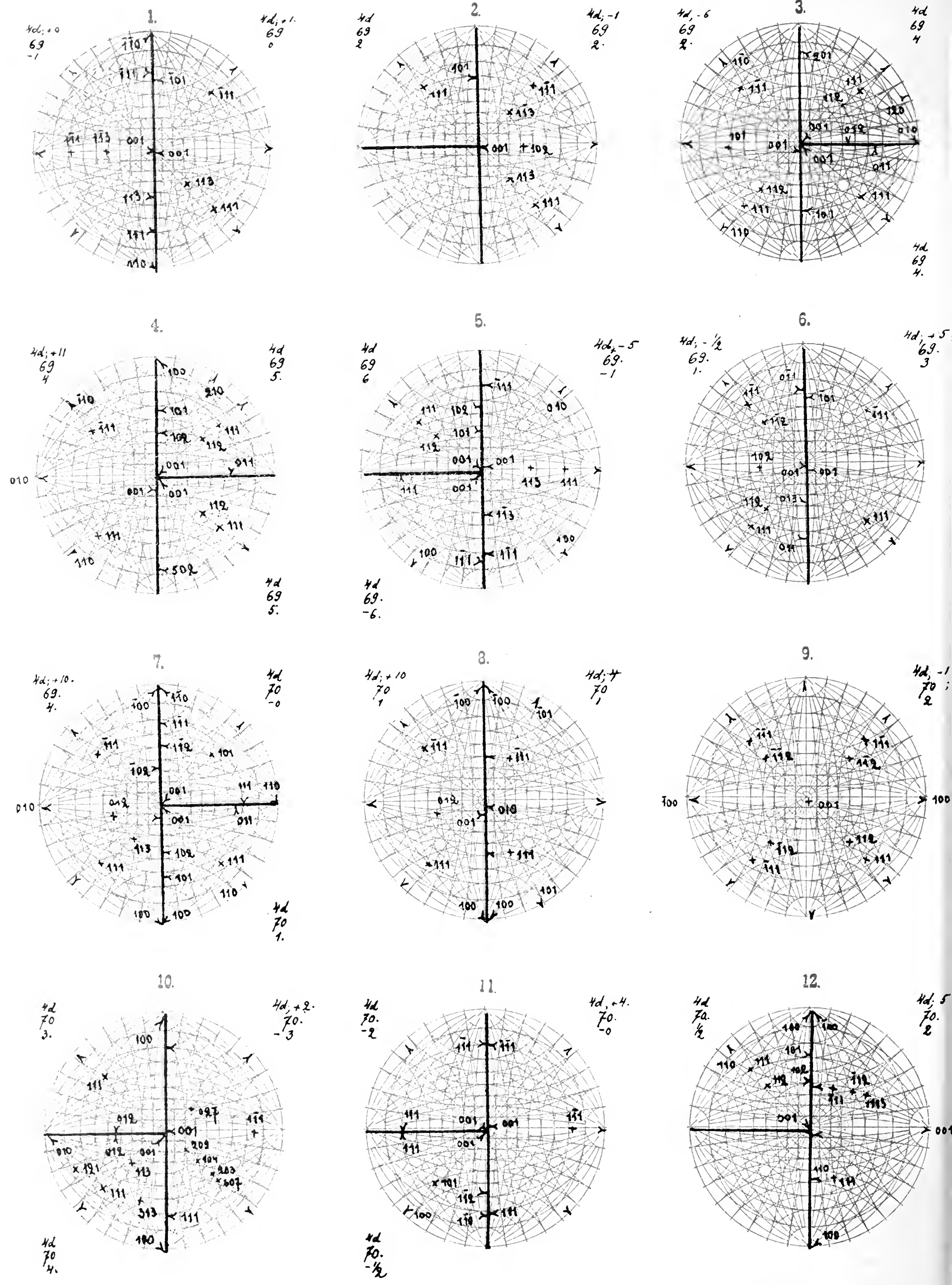




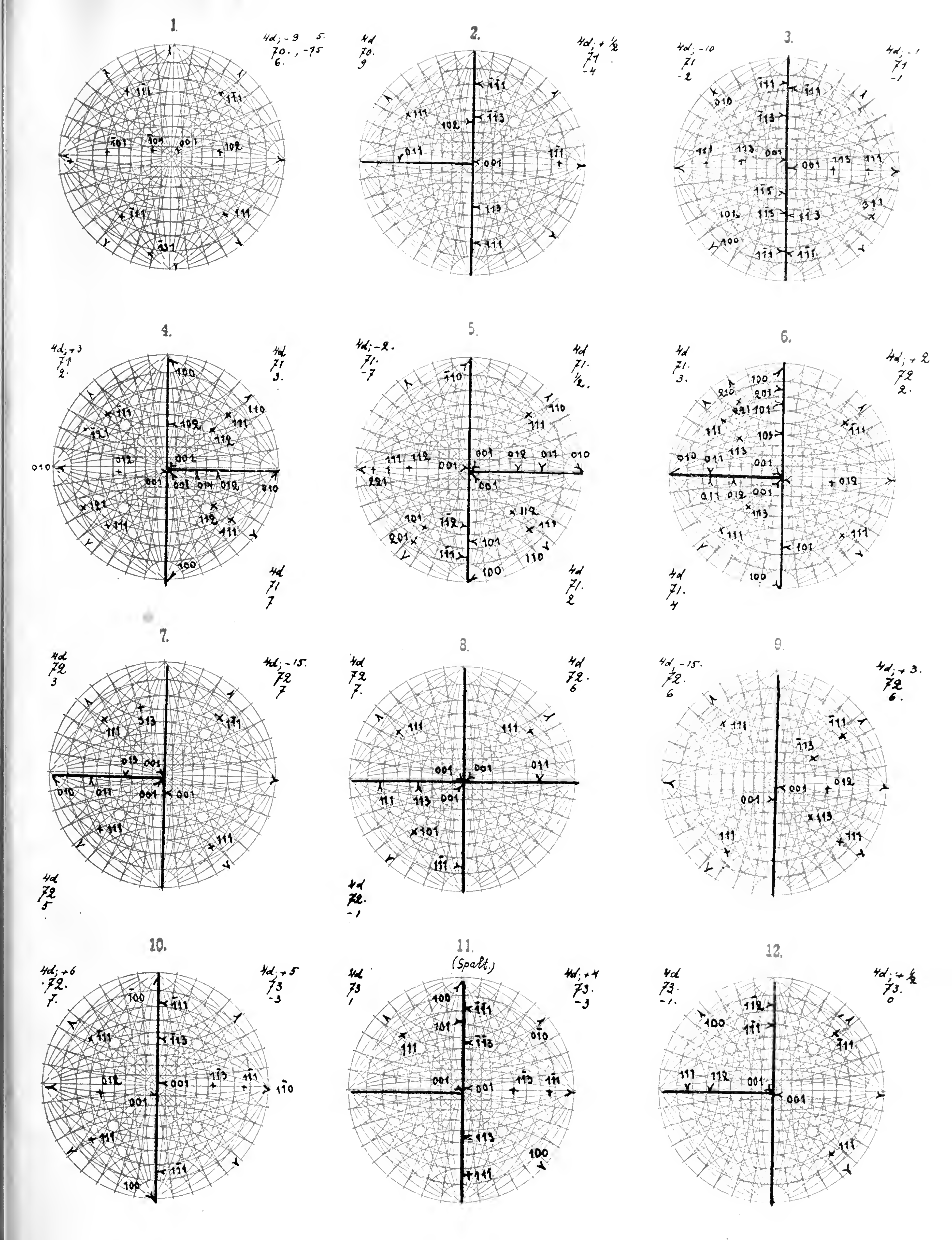
II Tetragonaloïde dod.1



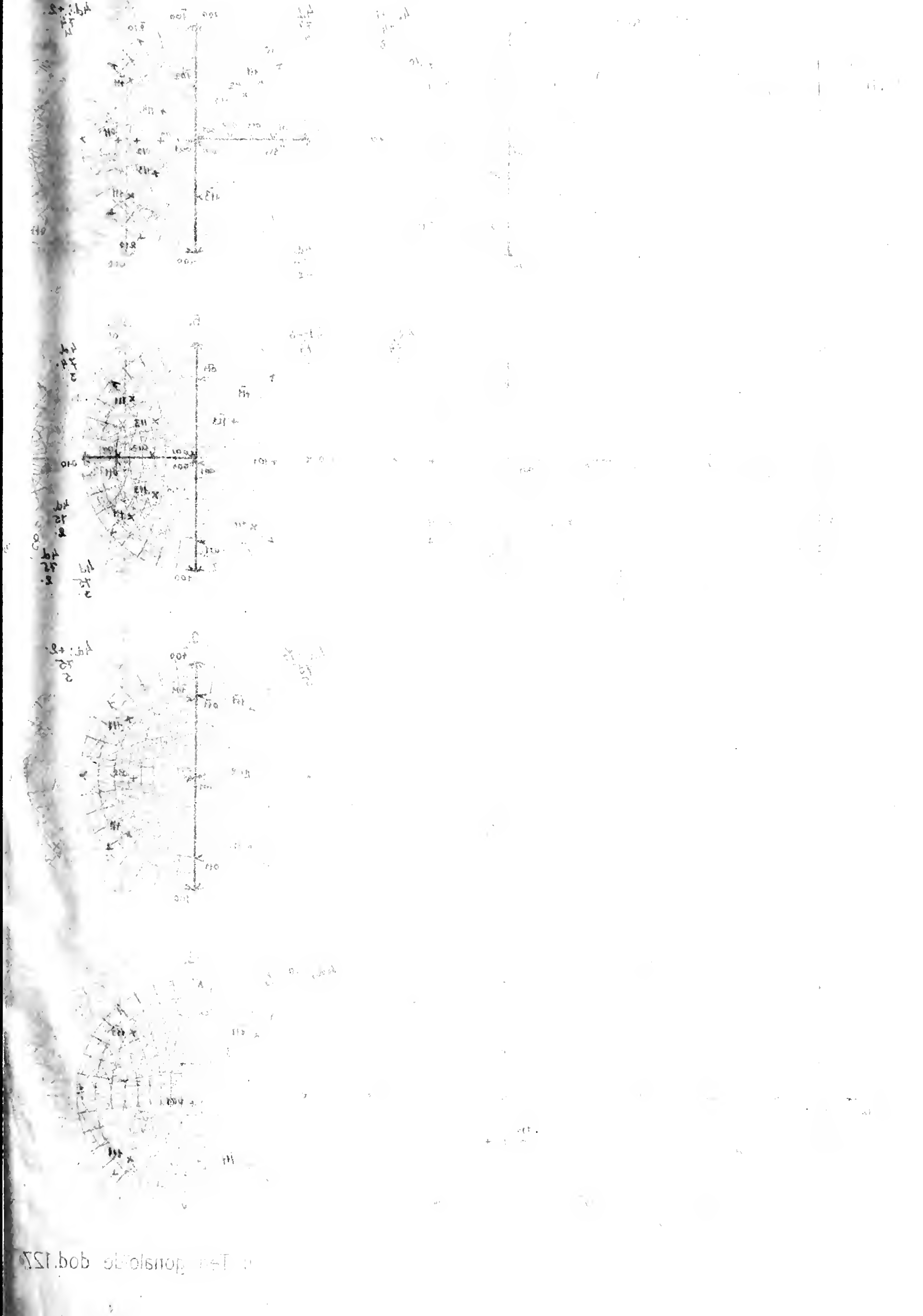
II Tetragonaloïde dod. 124

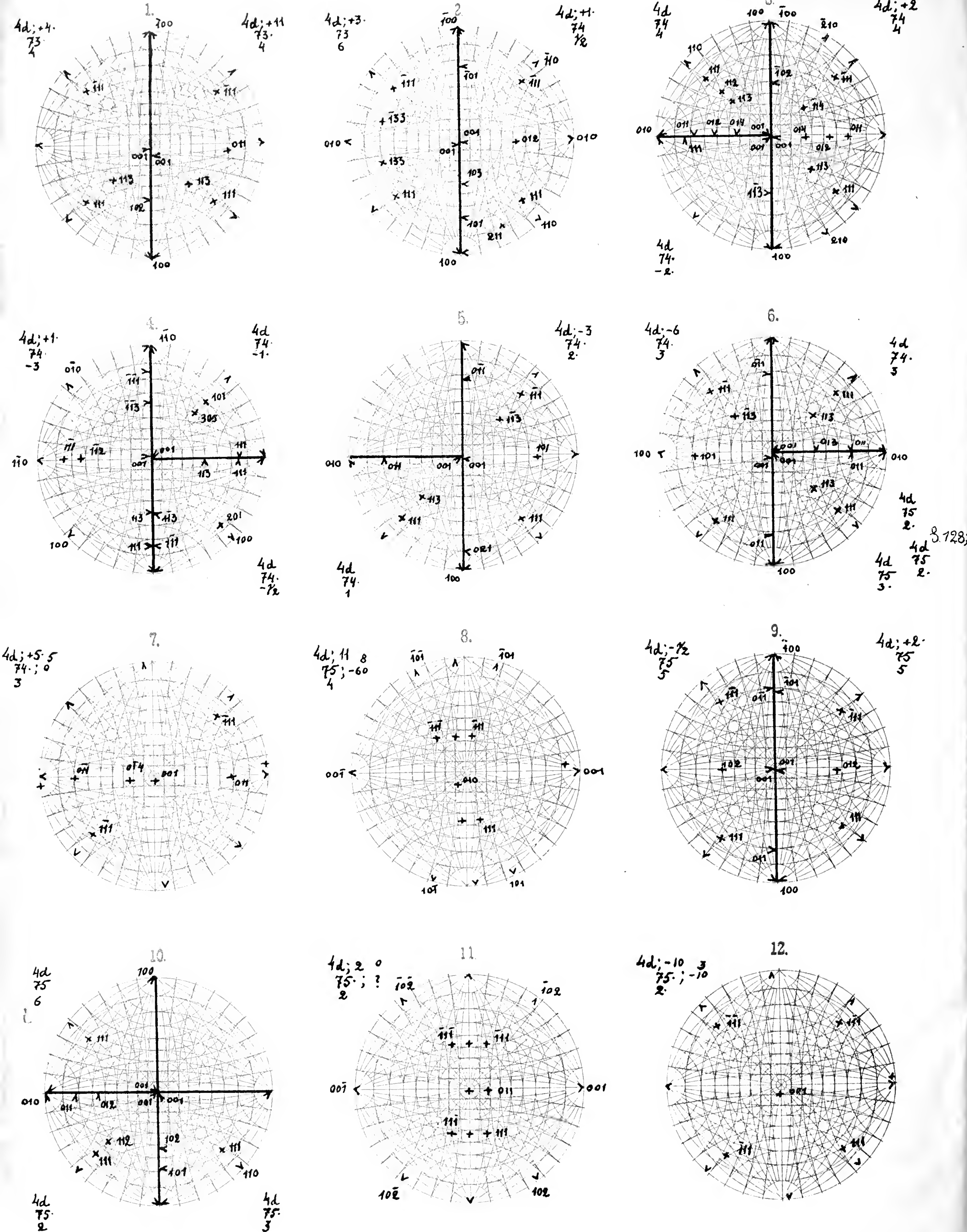


II Tetragonaloïde dod. 1

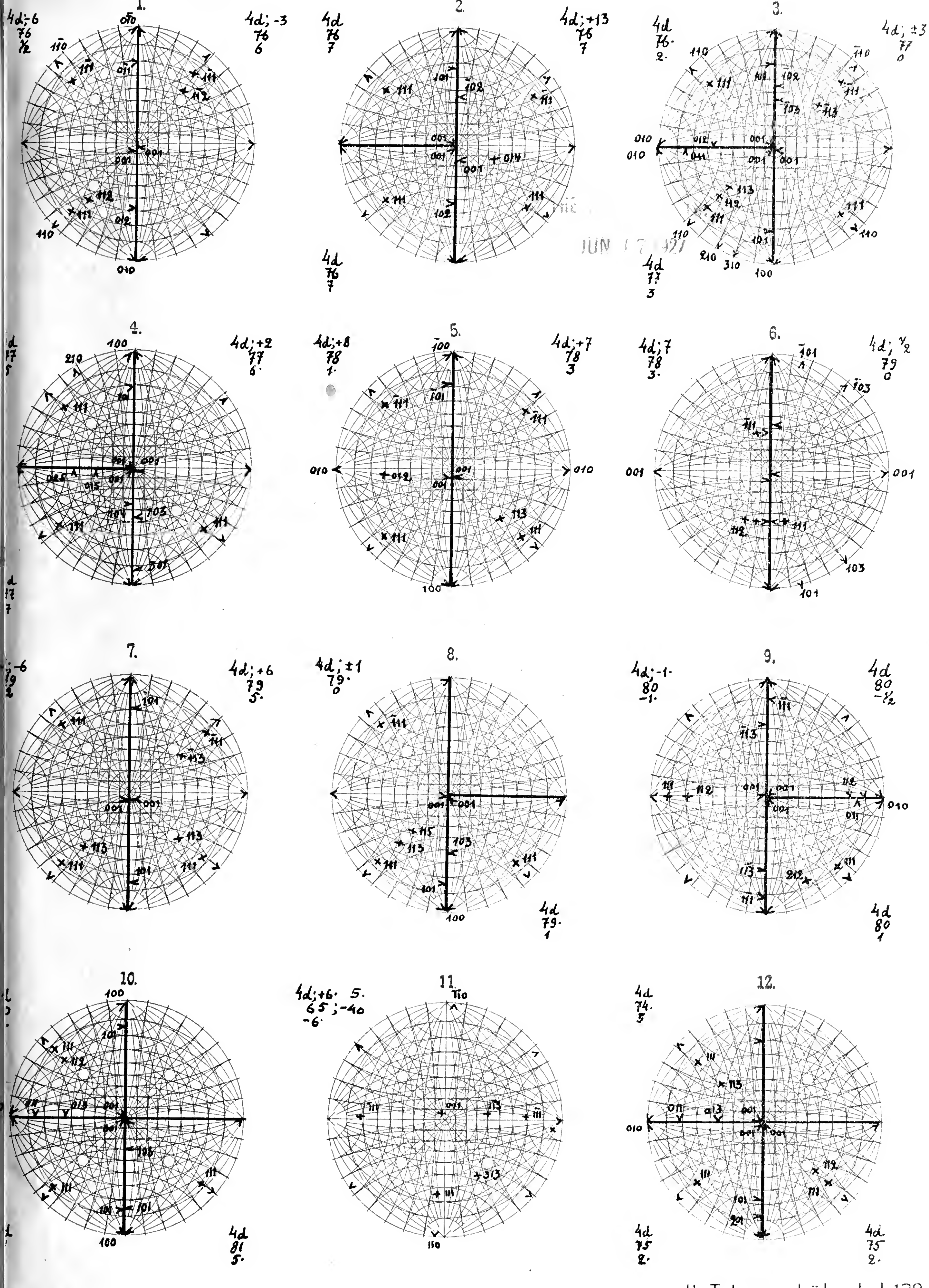


.II Tetragonaloïde dod. 126

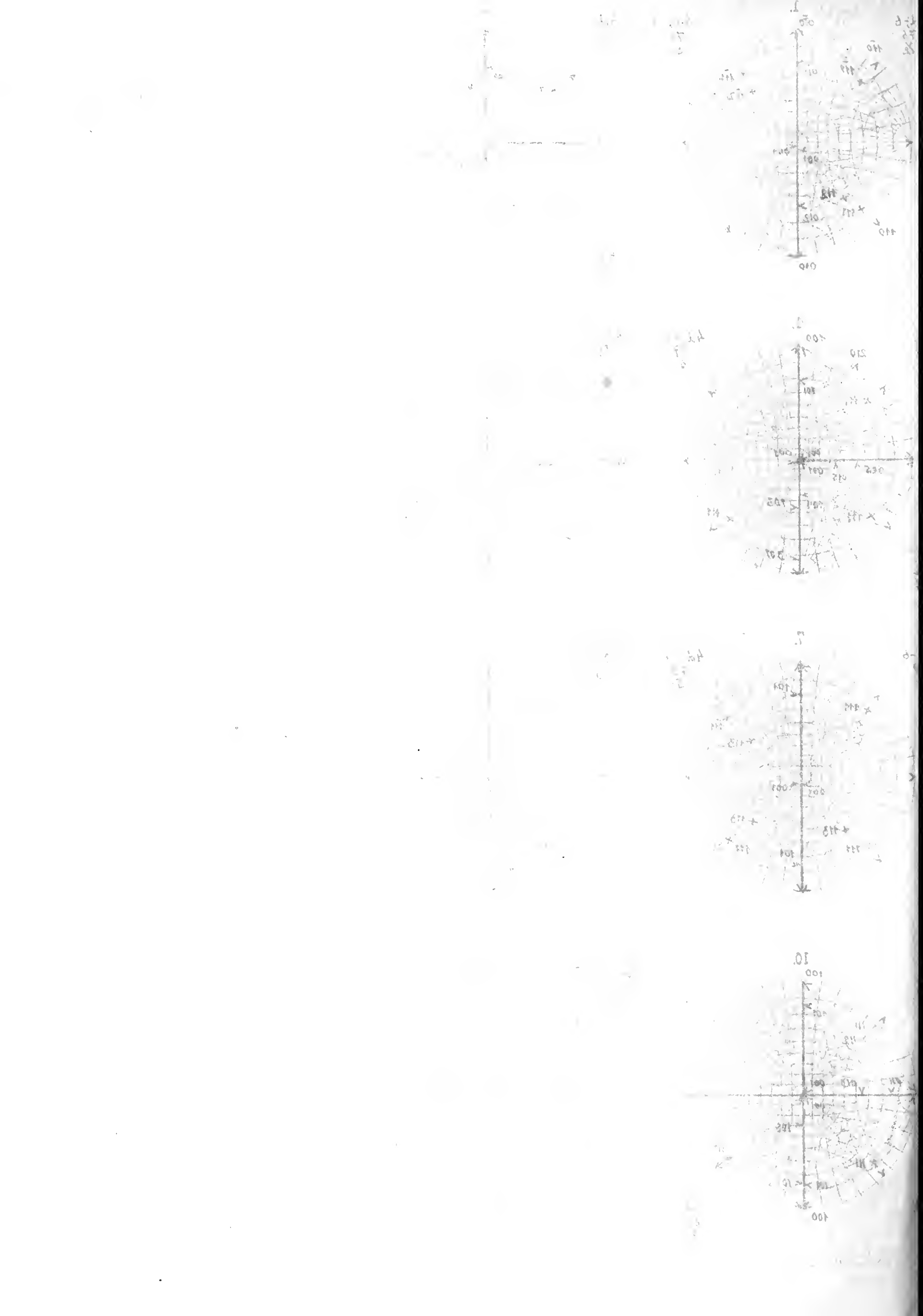




II Tetragonaloïde dod.127



II Tetragonaloïde dod. 128



ЗАПИСКИ РОССІЙСКОЙ АКАДЕМІИ НАУКЪ.
MÉMOIRES DE L'ACADÉMIE DES SCIENCES DE RUSSIE.
VIIIᵉ SÉRIE.

ПО ФИЗИКО-МАТЕМАТИЧЕСКОМУ ОТДѢЛЕНІЮ.
Томъ XXXVI.

CLASSE PHYSICO-MATHÉMATIQUE.
Volume XXXVI.

DAS KRYSTALLREICH.

TABELLEN
ZUR KRYSTALLOCHEMISCHEN ANALYSE.

Von
E. von Fedorow
unter Mitwirkung von
D. Artemiev, Th. Barker, B. Orelkin und W. Sokolov.

MIT ATLAS.

(Der Akademie vorgelegt am 26. Oktober 1911).

ATLAS.

ПЕТРОГРАДЪ. 1920. PETROGRAD.

